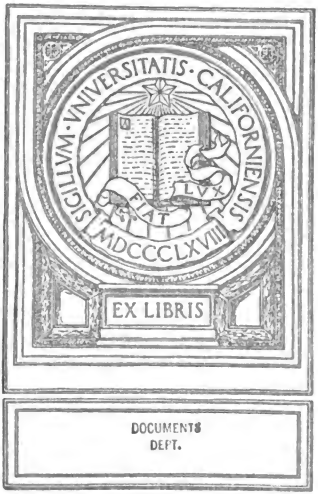
STATISTISCHES HANDBUCH FÜR ELSASS-LOTHRINGEN

Alsace-Lorraine (Germany). Statistisches Bureau

Digitized by Google



DOCUMENTS
DEPT.

Digitized by Google

Digitized by Google

STATISTISCHES HANDBUCH

für

ELSASS-LOTHRINGEN

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Kaiserlichen Ministeriums für Elsass-Lothringen

1902.

Strassburg, 1902.

Druck und Verlag der Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt, vorm. R. Schultz u. Cie.

Digitized by Google

1/4/1220
1902
DOCUMENTS
DEPT.

UNIV. OF
CALIFORNIA

Digitized by Google

Vorwort.

Bei der erstmaligen Herausgabe eines Statistischen Handbuches für Elsass-Lothringen (1885) bestand die Absicht, Fortsetzungen zu diesem ersten Bande in regelmässiger Folge — auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen — zu veröffentlichen.

Diese Absicht konnte nicht ausgeführt werden, weil durch die Vermehrung der Aufgaben der Reichsstatistik die verfügbaren Mittel und Arbeitskräfte so stark in Anspruch genommen wurden, dass die Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Landesstatistik zurückgestellt werden mussten.

Erst nachdem im Landeshaushaltsetat für 1900 die Mittel für das Statistische Büreau erhöht worden sind, konnten diese Veröffentlichungen wieder aufgenommen werden.

Für das vorliegende Handbuch ist — dem 1885 aufgestellten Arbeitsprogramme entsprechend — der Anschluss an die erste Veröffentlichung berücksichtigt worden, so dass für die jährlichen fortlaufenden Zählungen ununterbrochene Jahresreihen hergestellt sind. Nur in minderwichtigen Dingen sind Zahlen für Zeitabschnitte von mehreren Jahren eingestellt worden. Für die sonstigen periodischen oder wiederholten Zählungen sind die Vergleichsziffern aus früheren Jahrgängen beigefügt.

Es ist in Aussicht genommen, diesem Handbuche nunmehr regelmässig weitere Fortsetzungen folgen zu lassen, und in der nächsten Fortsetzung die Ergebnisse der Zählungen vom 1. Dezember 1900 aufzunehmen. Doch ist für die nächstfolgenden Handbücher eine Einschränkung insofern vorgesehen, als unter Beibehaltung der zu verarbeitenden Stoffe die Zahl der Jahresreihen auf zehn bemessen und auf die vorhergehenden ausführlicheren Veröffentlichungen vielfach Bezug genommen werden wird.

Es dürfte genügen, ein Handbuch vom Umfange des vorliegenden nur in grösseren Zwischenräumen zu bringen.

Den Tabellen ist zur Erleichterung des Gebrauchs ein alphabetisch geordnetes Sachregister beigegeben, wobei darauf Bedacht genommen wurde, dass nicht nur die Ueberschriften der Tabellen, sondern auch der hauptsächliche Inhalt derselben bei den Schlagworten erwähnt wurden.

Strassburg, im Mai 1902.

Der Vorstand des Statistischen Büreaus des Ministeriums für Elsass-Lothringen:

Freiherr du PREL,
Ministerialrath.

M242709

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

Seite 162, zu C sind nachzutragen die während der Drucklegung noch gegründeten Molkereigenossenschaften in Büst (Kr. Zabern), in Dieblingen (Kr. Forbach), in Diebolsheim (Kr. Schlettstadt), in Düttlenheim (Kr. Erstein), in Niedertraubach (Kr. Altkirch), in Sundhausen (Kr. Schlettstadt) und die Mülhauser Milchgenossenschaft in Mülhausen.

Seite 163, oben nach Ziffer 17 ist nachzutragen: Hördter Spargelzüchterverein in Hördt (Landkreis Strassburg), gegründet 1891.

Seite 186, in der Ueberschrift zu Tabelle 39 ist C zu streichen.

» » Zeile 5 von oben in der ersten Spalte ist Neugartheim irrthümlicherweise beim Kreise Hagenau gezählt worden. Es gehört zum Landkreise Strassburg.

» » beim Kreis Molsheim sind die Gemeinden St. Nabor und Urmatt nachzutragen.

Seite 189, Zeile 6 von oben in der Spalte 2 lies Büsweiler statt Busweiler.

» » beim Kreis Weissenburg ist Mitschdorf nachzutragen.

Seite 222, Nachtrag zu Tab. 16 Anmerkung 1): Laut Bekanntmachung des Kaiserlichen Statthalters vom 22. April 1901 wurden von dem Bergrevier Metz der Kreis Diedenhofen-Ost sowie von dem Kreise Diedenhofen-West die am linken Fentsch-Ufer gelegenen Theile des Kantons Hayingen und die Gemeinden Arsweiler, Deutsch-Oth, Oettingen, Redingen, Rüssingen und Ruxweiler abgetrennt und zu dem Bergrevier Diedenhofen mit dem Sitze des Revierbeamten in Diedenhofen vereinigt. Die Neueintheilung trat mit dem 15. Mai 1901 in Kraft.

Seite 360, Zeile 3 von unten lies Oberhergheim statt Oberbergheim.

Seite 416, Zeile 2 von oben lies Karenzzeit statt Karrenzzeit.

Seite 446, in der ersten Spalte bei V lies Heildiener statt Heilsdiener.

Seite 469, In der Ueberschrift der unteren Tabelle ist zu setzen »Anhang III« statt »E.«

Seite 515, Zeile 2 von oben in der ersten Spalte lies Berufungsinstanz statt Berufsinstanz.

Seite 556, in der Ueberschrift der Tab. 7 lies Freigesprochene statt Freigesprochen.

Seite 645, in der letzten Spalte oben lies 1899 statt 1889.

Seite 658, Spalte 2, Zeile 8 lies Neubau statt Umbau

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniss.

I. Allgemeine Landesbeschreibung.

Seite

1. Das Gebiet 1
2. Die administrative Eintheilung des Landes auf Grund des Gesetzes vom 30. Dezember 1871 nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. (Vergleichsziffern für 1890 und 1885.) 2
3. Aenderungen in den Verwaltungsgrenzen vom 1. April 1885 bis 1. Januar 1899 . . . 5
4. Grenzverhältnisse 6
   - A. Die Hoheitsgrenzen 6
   - B. Die Zollgrenze 6
   - C. Die Grenzbrücken 7
   - D. Die Grenzwege 8
5. Die Sprachgebiete in Elsass-Lothringen 9
   - A. Die Sprachgebiete in ihrer Vertheilung über die Kreise und Bezirke 9
   - B. Die Sprachgebiete nach Bezirken (Prozentzahlen) 10
   - C. Verzeichniss der auf Grund des § 5 des Gesetzes vom 31. März 1872 vom Gebrauche der deutschen Sprache als Geschäftssprache dispensirten Gemeinden nach dem Stande vom 1. April 1896. 10
6. Meteorologie 14
   - A. Die mittlere Höhenlage der Kantone 14
   - B. Die meteorologischen Stationen Elsass-Lothringens im Jahre 1899 14
   - C. Die Regenstationen Elsass-Lothringens im Jahre 1899 15
   - D. Beobachtungsergebnisse der meteorologischen Stationen für das Jahr 1896 16
     1. Monatliches und jährliches Maximum der Temperatur (nach Celsius) 16
     2. Monatliches und jährliches Minimum der Temperatur (nach Celsius) 16
     3. Monats- und Jahresmittel der Temperatur 17
     4. Monats- und Jahressummen des Niederschlags in Millimetern 17
     5. Anzahl der trüben und klaren Tage 17
   - E. Die wichtigsten Jahresresultate der meteorologischen Stationen im Jahre 1896 . . 18
   - F. Die wichtigsten Jahresresultate der Regenstationen im Jahre 1896 18
7. Die Arbeiten für die Landesaufnahme in Elsass-Lothringen 20

II. Die Bevölkerung.

1. Die ortsanwesende Gesammtbevölkerung am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 23
2. Die ortsanwesende Zivilbevölkerung am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 24
3. Die Zu- oder Abnahme der Gesammtbevölkerung nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895 25
4. Die Zu- oder Abnahme der Zivilbevölkerung nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895 26
5. Die Zahl der Wohnstätten am 1. Dezember 1871, 1885, 1890 und am 2. Dezember 1895 in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land 27

5 *a*. Die Zu- oder Abnahme der Wohnstätten nach den Zählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895. (Aufgestellt für die Bezirke und das Land.) 28

6. Die Haushaltungen am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 . . 29
7. Die Gesammtbevölkerung der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern nach den Volkszählungen von 1861, 1866, 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895 30

7 *a*. Die Bevölkerungszahl der Wohnplätze, welche nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 mindestens 2000 Einwohner haben. 33

8. Die Gesammtbevölkerung am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890, 1885 und 1880) nach dem Familienstande, nebst Angaben über die Militärbevölkerung 34
9. Die Zivilbevölkerung am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890, 1885 und 1880) nach dem Familienstande 36

Digitized by Google

Seite

10. Die Gesammtbevölkerung am 1. Dezember 1880, 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen 38
11. Die Zivilbevölkerung am 1. Dezember 1880, 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen 39
12. Prozentantheil der fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen an der Zivilbevölkerung Elsass-Lothringens nach den Volkszählungen von 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895 . 40
13. Die Militärpersonen am 1. Dezember 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen 41
14. Die schulpflichtige Bevölkerung am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885) 41
15. Die ehemündige Bevölkerung am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885) . 42
16. Die minderjährige und die grossjährige Bevölkerung am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885) 43
17. Die am 2. Dezember 1895 (bezw. 1. Dezember 1890 und 1885) im Alter der Wehrpflicht stehende Bevölkerung (unter Zugrundelegung des Gesetzes vom 11. Februar 1888, betreffend Aenderungen der Wehrpflicht) 44
18. Die am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885) im wahlfähigen Alter stehende Bevölkerung 45
19. Die mittlere Bevölkerungsziffer für Elsass-Lothringen und die drei Bezirke für die Jahre 1872 bis 1895, berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen für den Stand am 1. Juli der betreffenden Jahre 45
20. Die ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 nach der Staatsangehörigkeit (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880) 46
21. Die am 2. Dezember 1895 in Elsass-Lothringen ermittelten Staatsangehörigen der übrigen deutschen Bundesstaaten (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885, 1880 und 1875) 48
22. Die am 2. Dezember 1895 in Elsass-Lothringen ermittelten Bundesausländer (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885, 1880, 1875 und 1871) 49
23. Die ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 nach der Gebürtigkeit in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land (nebst Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880) 50
24. Staatsangehörigkeit der am 1. Dezember 1890 ermittelten, im Auslande geborenen deutschen Reichsangehörigen 52
25. Die am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885) ermittelte ortsanwesende Bevölkerung der Bezirke und des Landes nach der Ortsgebürtigkeit 52
26. Die am 2. Dezember 1895 (bezw. 1. Dezember 1890, 1885 und 1871) ermittelte, in Elsass-Lothringen geborene Bevölkerung nach der Ortsgebürtigkeit 54
27. Die am 2. Dezember 1895 in Elsass-Lothringen ermittelte, im übrigen Deutschen Reiche geborene Bevölkerung (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880) . . . 55
28. Die am 2. Dezember 1895 ermittelte, im Auslande geborene Bevölkerung (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880) 56
29. Die am 1. Dezember 1890 bezw. 1885 und 1880 im Deutschen Reiche ermittelten, in Elsass-Lothringen geborenen Personen 56
30. Die am 2. Dezember 1895 (bezw. 1. Dezember 1890 und 1885) ermittelte Zivilbevölkerung nach der Gebürtigkeit und Gemeindegruppen 57
31. Die Vertheilung der Geschlechter nach den Zählungen vom 2. Dezember 1895 bezw. 1. Dezember 1890, 1885, 1880, 1875 und 1871 58
32. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach dem Religionsbekenntnisse 59
33 Die Gebrechen nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 60
A. Die Gesammtzahl der mit Gebrechen behafteten Personen nach Kreisen und Bezirken 60
B. Die mit Gebrechen behafteten Personen nach Alter, Zivilstand, Religion, Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung am 1. Dezember 1885 61
34. Die Dichtigkeit der Gesammtbevölkerung am 2. Dezember 1895 bezw. 1. Dezember 1890, 1885 und 1880. 62
34*a*. Die Dichtigkeit der Zivilbevölkerung am 2. Dezember 1895 bezw. 1. Dezember 1890, 1885 und 1880 63
35. Die Gemeinden am 2. Dezember 1895 in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land, zusammengestellt nach Gruppen unter Zugrundelegung der Gesammtbevölkerung (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880) 64
36. Die Gemeinden am 2. Dezember 1895 in ihrer Vertheilung über die Bezirke und das Land, zusammengestellt nach Gruppen unter Zugrundelegung der Zivilbevölkerung (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880). 66
37. Die ortsanwesende Bevölkerung der Städte Strassburg, Mülhausen, Metz und Colmar nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895 68
38. Die ortsanwesende Bevölkerung der Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern nach der Ortsgebürtigkeit. (Aufgestellt nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 mit Vergleichsziffern für 1890 und 1885.) 69
39 Die Bevölkerung der einzelnen Landestheile nach Berufsabtheilungen nach der Zählung vom 14. Juni 1895 70
40. Die erwerbende und nicht erwerbende Bevölkerung Elsass-Lothringens eingetheilt in vier Bevölkerungsgruppen nach den Berufszählungen von 1895 und 1882 72

Digitized by Google

Seite

41. Die Bevölkerung der einzelnen Landestheile nach Berufsabtheilungen nach der Zählung vom 14. Juni 1895. (Die Erwerbsthätigen im Hauptberufe, deren Angehörigen und Dienstboten) 73
42. Die zur Berufsabtheilung E gehörige Bevölkerung nach den einzelnen Berufsarten, 14. Juni 1895 74
43. Die Bevölkerungsgruppe der berufslosen Selbständigen (Berufsabtheilung F, Berufsgruppe XXV) in Elsass-Lothringen nach Berufsarten, 14. Juni 1895 76
44. Alter, Familienstand und Beruf der erwerbsthätigen Bevölkerung nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 78
45. Alter und Familienstand in einigen besonderen Berufen der Bevölkerung von Elsass-Lothringen, 14. Juni 1895 80
46. Religionsbekenntniss und Berufsstellung der erwerbsthätigen Bevölkerung am 14. Juni 1895 81
47. Die Berufsgliederung der Bevölkerung Elsass-Lothringens am 14. Juni 1895 82
48a. Die Zahl der hauptberuflich Erwerbsthätigen mit Nebenerwerb im Jahre 1895 und 1882 83
48b. Art des Nebenerwerbs nach Berufsabtheilungen in Elsass-Lothringen, 1895 und 1882 84
48c. Die Landwirthschaft (A 1) als Nebenberuf von hauptberuflich Erwerbsthätigen (einschliesslich der berufslosen Selbständigen) in Elsass-Lothringen, Juni 1895 85
49. Frauenerwerb in Elsass-Lothringen, 1895 und 1882 85
50. Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer in Elsass-Lothringen am 14. Juni und am 2. Dezember 1895 86

III. Die Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Geborenen in den Jahren 1883 bis 1899 88
A. Die Gesammtzahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899 . . 88
B. Die Gesammtzahl der Lebendgeborenen, 1883 bis 1899 89
C. Die Gesammtzahl der Todtgeborenen, 1883 bis 1899 90
D. Die Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen) in ‰ der mittleren Bevölkerung, 1883 bis 1899 91
E. Das Verhältniss der Geschlechter unter den Geborenen (einschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899 91
F. Die Zahl der unehelich Geborenen (einschl. der Todtgeborenen) in % der Gesammtzahl der Geborenen, 1883 bis 1899 91
G. Die Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen) in den Monaten der Jahre 1876 bis 1899 92
H. Die Zahl der Lebendgeborenen in den Monaten der Jahre 1876 bis 1899 92
I. Die Zahl der Todtgeborenen in den Monaten der Jahre 1876 bis 1899 93
K. Die Mehrlingsgeburten in den Jahren 1883 bis 1899 94
2. Die Gestorbenen in den Jahren 1883 bis 1899 99
A. Die Gesammtzahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899 . . 99
B. Die Gesammtzahl der Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899 . 100
C. Die Gesammtzahl der Todtgeborenen, 1883 bis 1899 100
D. Die Todtgeborenen in % der Gesammtzahl der Geborenen, 1883 bis 1899 . . . 101
E. Die Todtgeborenen in % der Gesammtzahl der Gestorbenen, 1883 bis 1899 . . . 101
F. Die Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen) in ‰ der mittleren Bevölkerung, 1883 bis 1899 101
G. Das Verhältniss der Geschlechter unter den Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899 102
H. Die Zahl der Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen) in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899 102
I. Die Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen) nach Altersklassen, 1882 bis 1900 . 103
K. Die Zahl der gestorbenen Kinder unter 5 Jahren in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899 105
L. Die Sterblichkeit der Kinder im 1.—15. Lebensjahre für die Zeitabschnitte 1883 bis 1887, 1888 bis 1892 und 1893 bis 1897 111
3a. Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen für die Zeit vom 1. Dezember 1871 bis einschliesslich 30. November 1899 112
3b. Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen in den Kalenderjahren 1872 bis 1899 114
4. Die Selbstmorde unter der Zivilbevölkerung in den Jahren 1884 bis 1899 116
A. Die Gesammtzahl der Selbstmörder nach dem Geschlecht 116
B. Staatsangehörigkeit und Wohnort der Selbstmörder, sowie Monate, in welchen die Selbstmorde vorgekommen (für das Land im Ganzen) 116
C. Alter und Familienstand der Selbstmörder (für das Land im Ganzen) 117
D. Selbstmord-Ursachen und die Art der Ausführung (für das Land im Ganzen) . . . 117
5. Die Eheschliessungen in den Jahren 1883 bis 1899 118
A. Die Gesammtzahl der Eheschliessungen, 1883 bis 1899 118
B. Die Eheschliessungen in ‰ der mittleren Bevölkerung, 1883 bis 1899 118
C. Die Eheschliessungen in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899 119

Digitized by Google

Seite

D. Die tägliche Durchschnittszahl der Eheschliessungen im Jahre und in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899 119
E. Die Eheschliessungen in den Jahren 1882 bis 1899 nach dem Religionsbekenntniss und dem Familienstande der Eheschliessenden, nebst Angabe der legitimirten Kinder 120
F. Die Mischehen zwischen Protestanten und Katholiken für die Jahre 1881 bis 1899 123
G. Die Schulbildung der Eheschliessenden in den Jahren 1884 bis 1899 124
6. Verhältniss der Einwanderung zur Auswanderung in Elsass-Lothringen für die Zeit vom 1. Dezember 1871 bis 2. Dezember 1895 125
7. Erwerb und Verlust der Reichs- bezw. Staatsangehörigkeit, 1885 bis 1899 127
8. Die auf Grund der §§ 14 und 15 des Gesetzes vom 1. Juni 1870 aus dem deutschen Unterthanenverbande entlassenen Personen, sowie die Zahl der Franzosen, welche auf Grund des § 8 des gedachten Gesetzes in Elsass-Lothringen naturalisirt worden sind, 1883 bis 1899 128
9. Ueberseeische Auswanderung aus Elsass-Lothringen, 1883 bis 1899. 129
10. Die am 1. Dezember 1890, bezw. am 1. Dezember 1885 und 1880 im Deutschen Reiche ermittelten, in Elsass-Lothringen geborenen Personen 130
11. Die am 2. Dezember 1895 (am 1. Dezember 1890, 1885, 1880, 1875 und 1871) in Elsass-Lothringen gezählten Staatsangehörigen der übrigen deutschen Bundesstaaten. 131
12. Die Zahl der Auswanderer und Optanten, deren französische Staatsangehörigkeit auf Grund der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 17. November 1880 anerkannt worden ist, 1882 bis 1899. 132
13. Statistik der Geburten in der Stadt Metz, 1883 bis 1898 133
14. Statistik der Heirathen in der Stadt Metz, 1883 bis 1898 133

IV. Landwirthschaft.

1. Die Zahl der Gemeinden nach der Grösse der Gemarkungsflächen gruppirt 134
2. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Zahl und Fläche (Betriebszählung vom 14. Juni 1895). 135
3. Die landwirthschaftlichen Betriebe der kleineren Verwaltungsbezirke nach der Ermittelung vom 14. Juni 1895. 137
4. Durchschnittszahlen und Grössenklassen der landwirthschaftlichen Betriebe i. J. 1895 139
5. Ergebniss der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Jahre 1893 140
6. Die Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten in Prozenten der Gesammtfläche der Acker- und Gartenländereien im Jahre 1893. 142
7. Die Ernteerträge in den Jahren 1883 bis 1898 143
8. Die Weinbauflächen in den Jahren 1883, 1893 und 1898 144
9. Die Weinernte in den Jahren 1883 bis 1898. 145
10. Die hauptsächlichsten zum Schutze gegen die Reblauskrankheit in Elsass-Lothringen geltenden Bestimmungen 146
11. Die Bekämpfung der Reblaus in Elsass-Lothringen. 146
12. Entwickelung und Stand der Versuchung in den von der Reblauskrankheit befallenen Weinbergen in Elsass-Lothringen vom ersten Auftreten der Seuche an bis Ende 1898 148
13. Stand der Reblausinfektionen in den einzelnen Gemarkungen Elsass-Lothringens nach Landestheilen am Schlusse der Jahre 1898 und 1899. 150
14. Kosten der Bekämpfung der Reblaus in den inficirten Weinbergen Elsass-Lothringens bis zum Ende des Jahres 1898/99 151
15. Kosten für Desinfektionsmittel und Arbeitslöhne u. s. w. (ohne Aufsichtsführung) zur Unterdrückung der Reblauskrankheit in den inficirten Weinbergen Elsass-Lothringens von 1895 bis 1899. 151
16. Verhältniss der vernichteten Flächen zu dem Gesammtareal und die Berechnung der Gesammtkosten auf den Hektar vernichtete Fläche und auf den Hektar Gesammtareal, sowie die durch Untersuchung der Rebgelände auf Reblausgefahr in Elsass-Lothringen erwachsenen Kosten von 1895 bis 1899. 152
17. Der Tabackbau im Jahre 1898/99 nach Hauptamtsbezirken mit Vergleichsziffern bis 1880/81. 153
18. Die Ergebnisse des Tabackbaues in den Erntejahren 1876/77 bis 1898/99 153
19*a*. Die Anbaufläche des Hopfens in Elsass-Lothringen in den Jahren 1878, 1883, 1893, 1894 bis 1899 154
19*b*. Die Hopfenernten in den Jahren 1883 bis 1898 155
20*a*. Die in Elsass-Lothringen vor 1871 vorhandenen und die seitdem neu eingerichteten Gemeindebaumschulen 156
20*b*. Nachweisung der Gemeinden, in welchen sich Gemeindebaumschulen befinden, nebst Gründungsjahr 157
21*a*. Die in Elsass-Lothringen vor 1871 vorhandenen und die seitdem neu eingerichteten Baumschulen der Wegebauverwaltung 158
21*b*. Nachweisung der von der Wegebauverwaltung angelegten Baumschulen nebst Einrichtungsjahr 159
22. Die landwirthschaftlichen Lehr- und Versuchsanstalten 160
A. Landwirthschaftliche Schulen 160

Digitized by Google

Seite
1. Landwirthschaftliche Schule zu Rufach . . . 160
2. Ackerbauschule auf der Judenmatt zu Rufach . . . 160
3. Die landwirthschaftlichen Bezirkswinterschulen, 1899/1900 . . . 160
4. Unterricht im Obstbau . . . 160
5. Haushaltungsschule für Bauerntöchter in Isenheim . . . 160
6. Hufbeschlagschulen . . . 161
B. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Colmar . . . 161
23. Landwirthschaftliche Vereine in Elsass-Lothringen. (Nach dem Stande v. 1. Januar 1900.) 161
I. Landwirthschaftliche Bezirks- und Kreisvereine . . . 161
II. Spezialvereine . . . 162
Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, des Ackerbaues und der Künste im Unter-Elsass in Strassburg . . . 162
A. Pferdezucht . . . 162
B. Rindvieh-, Schweine- und Ziegenzucht . . . 162
C. Molkereigenossenschaften . . . 162
D. Geflügel- und Kaninchenzuchtvereine . . . 162
E. Bienenzüchtervereine . . . 162
F. Garten-, Obst- und Weinbauvereine, sowie Winzergenossenschaften . . . 162
G. Hopfenbauvereine . . . 163
H. Tabackbauvereine . . . 163
I. Fischereivereine . . . 163
III. Versicherungsvereine . . . 163
A. Viehversicherungsvereine in Elsass-Lothringen . . . 163
a. Uebersicht über den Stand der Viehversicherungsvereine in Elsass-Lothringen nach Kreisen am 1. Januar 1899 nebst Vergleichsziffern nach Bezirken für den 1. Januar 1898 . . . 164
B. Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen . . . 166
a. Rechnung des Kassenverbandes der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für das Jahr 1899 . . . 166
b. Geschäftsübersicht der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für das Jahr 1899 nebst Vergleichsziffern für die Jahre 1898 und 1897 nach Bezirken . . . 167
c. Rechnungsübersicht der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für das Jahr 1899 mit Vergleichsziffern für das Jahr 1898 nach Bezirken . . 168
d. Bedarfsnachweisung der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für 1900 . . . 169
24. Ergebnisse des Deckgeschäfts der Landbeschäler vom Jahre 1880 bis 1899 . . . 170
25. Ergebnisse der ausgeführten Hengstkörungen im Jahre 1898/99. (Mit Vergleichsziffern von 1880/81 ab.) . . . 171
26. Ergebnisse der Stierschauen in den Jahren 1879/80 bis 1893/94 für das Land Elsass-Lothringen . . . 174
27. Die Ergebnisse der Stierschauen in den Jahren 1894/95 bis 1897/98, 1898 und 1899 nach Bezirken . . . 172
28. Betriebsergebnisse der Fischzuchtanstalt Blotzheim (vormals Hüningen genannt) . . . 175
1. Versendung von Edelfischeiern, Aussetzung von jungen Lachsen und Abgabe von Fischen 1881/82 bis 1898/99 . . . 175
2. Einnahmen und Ausgaben der Fischzuchtanstalt von 1881/82 bis 1898/99 . . . 175
29. Die Verbreitung der Thierseuchen in Elsass-Lothringen von 1886 bis 1897 . . . 176
30. Gesetzliche Bestimmungen über Entschädigungen für getödtete bezw. gefallene Thiere bei Viehseuchen . . . 178
31. Die aus dem landwirthschaftlichen Hülfsfonds gewährten Unterstützungen für Viehverluste und an Viehversicherungsvereine, sowie Entschädigungen für getödtete, rotzverdächtige Pferde in den Rechnungsjahren 1882/83 bis 1889/90 . . . 178
32. Der landwirthschaftliche Hülfsfonds und der Fonds zur Gewährung von Entschädigungen für Viehverluste in Folge von Rotz, Lungenseuche und von Milzbrand oder Rauschbrand und zur Bestreitung der Kosten der Bekämpfung und Verhütung dieser Seuchen in den Rechnungsjahren 1890/91 bis 1898 . . . 179
33. Die in den Rechnungsjahren 1898 und 1897/98 in Folge von Milzbrand und Rauschbrand aus der Landeskasse gezahlten Entschädigungen, mit Vergleichsziffern von 1891/92 ab . . . 179
34. Organisation der Meliorationsbauverwaltung. (Vom 1. April 1900 ab.) . . . 180
35. Zusammenstellung der freien und autorisirten Meliorations-, Feldwege- und Flurbereinigungs-Genossenschaften, welche auf Grund der Gesetze vom 21. Juni 1865 und 11. März 1877 seit dem Jahre 1876 bis 1. Januar 1897 in Elsass-Lothringen gebildet worden sind . . . 181
36. Zusammenstellung der Ausgaben für Meliorationsarbeiten sowie der persönlichen und sächlichen Ausgaben für das Meliorationspersonal für den Zeitraum vom Jahre 1877 bis 1896/97 . . . 182
37. Entwickelung der unter Leitung der Meliorationsbauverwaltung ausgeführten Wasserversorgungen und ihr allgemeiner Stand am 1. Januar 1898 . . . 183

Digitized by Google

Seite

38. Die unter Leitung der Meliorationsbauverwaltung in den Jahren 1878 bis einschl. 1897 ausgeführten und die am 1. Januar 1898 in Ausführung begriffenen, fertig projektirten und in Vorbereitung befindlichen Wasserversorgungen in Elsass-Lothringen nach Kreisen bezw. Bezirken 185
39. Gemeinden, in denen unter Leitung der Meliorationsbauverwaltung in den Jahren 1878 bis zum 1. Januar 1898 Wasserversorgungen ausgeführt worden sind 186
40. Die in Elsass-Lothringen hergestellten Wasserversorgungen, welche ohne Mitwirkung der Meliorationsbauverwaltung ausgeführt worden sind, nach Zahl, Kosten und Kreisen 188
41. Gemeinden, in welchen Wasserversorgungen ohne Mitwirkung der Meliorationsbauverwaltung ausgeführt worden sind 189
42. Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 190
A. Der Viehstand nach der Zählung vom 1. Dezember 1892 für die Kreise, Bezirke und das Land, mit Vergleichsziffern für 1883. 190
B. Die Anzahl der Viehstücke am 1. Dezember 1892 und deren Verkaufswerth u. s. w. nach Bezirken 192
C. Prozentverhältniss der bei der Zählung am 1. Dezember 1892 in den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen nach Bezirken 192
D. Verhältniss des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung am 1. Dezember 1892, 10. Januar 1883 und 1873 193
43. Ergebniss der ausserordentlichen Zählung des Rindviehs und der Schweine vom 1. Dezember 1893 (mit Vergleichsziffern für 1892) 194
44. Vergleichende Zusammenstellung der Ergebnisse über den Bestand des Rindviehs und der Schweine nach den Zählungen von 1892 und 1893. 195
45. Ergebnisse der Viehzählung (in beschränkterem Umfange) am 1. Dezember 1897 in Elsass-Lothringen. 196
46. Die in Elsass-Lothringen bestehenden Schlachthäuser, sowie das in denselben im Jahre 1893 geschlachtete Vieh 197

V. Gewerbe und Industrie.

1. Die Gewerbebetriebe, deren Personal und motorische Kräfte nach den Gewerbezählungen von 1895 und 1875 198
A. Nach Gewerbegruppen für das Land und die Bezirke 198
B. Nach Kreisen und Bezirken ohne Berücksichtigung der Gewerbegruppen 200
2. Die Grösse der Gewerbebetriebe nach der Zahl der beschäftigten Personen, sowie die Zahl der Betriebe, in welchen motorische Kräfte verwendet werden, 1895 u. 1875 201
3. Das Gewerbe-Personal nach der Stellung im Betriebe, 1895 und 1875 202
4. Motoren und motorische Kräfte in den Gewerbebetrieben Elsass-Lothringens, nach den Gewerbezählungen von 1895 und 1875 203
5. Die Vertheilung der in den Gewerbebetrieben Elsass-Lothringens beschäftigten Personen über die Kreise und Bezirke nach Gewerbegruppen, 1895 und 1875 204
6. Die Unternehmungsform der Gewerbebetriebe im Jahre 1895 unter Berücksichtigung der Gesammtbetriebe als Betriebseinheiten 206
7. Die berufliche Gliederung der Bevölkerung in Elsass-Lothringen nach Berufsabtheilungen und -Gruppen. (Nach den Berufszählungen von 1895 und 1882.). 207
a. Absolute Zahlen 207
b. Verhältnisszahlen 208
8. Verbreitung einiger wichtigerer Gewerbezweige, sowie der industriellen Grossbetriebe in Elsass-Lothringen, 1895 211
9. Die Hausindustrie in Elsass-Lothringen. (Nach der Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.) 212
10. Die Hausirgewerbetreibenden in Elsass-Lothringen. (Nach der Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.) 214
11. Die Verbreitung des Hausirgewerbes in Elsass-Lothringen im Jahre 1897. 215
12. Die Wandergewerbebetriebe nach Waarengattung und Betriebsform, getrennt nach dem Geschlecht der Betriebsinhaber, 1897 216
13. Die Herkunft der Hausirgewerbetreibenden in Elsass-Lothringen, 1897 219
14. Die Gemeinden Elsass-Lothringens mit mehr als 10 Wandergewerbetreibenden nach Einwohnerzahl und Hausirziffer, 1897 220
15. Gewerbelegitimationsscheine etc., 1899 mit Vergleichsziffern von 1890 ab 221
16. Bergbehörden 222
17. Zahl und Fläche der verliehenen bezw. im Betriebe befindlichen Bergwerks- und Salinenfelder, 1883 bis 1898 222
18. Die Bergwerke nach Mineralien, 1883 bis 1898 224
19. Die verliehenen Bergwerke nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1898. (Mit Vergleichsziffern für 1883 und 1889.) 225
20. Produktion der Bergwerke (bezw. Eisenerz-Tagebaue) und Salinen etc., 1883 bis 1899 226
21. Geldwerth der Produktion der Bergwerke (bezw. Eisenerz-Tagebaue) und Salinen etc., 1883 bis 1899 227
22. Der Steinbruchbetrieb im Jahre 1899 228
23. Verzeichniss der Gemeinden, in deren Gemarkung sich Steinbrüche befinden, welche im Jahre 1899 im Betriebe waren 230
A. Bezirk Unter-Elsass 230

Digitized by Google

Seite

B. Bezirk Ober-Elsass 232
C. Bezirk Lothringen 234
24. Die im Bergwerksbetriebe vorgekommenen tödtlichen Verunglückungen und Verletzungen mit nicht tödtlichem Ausgange in den Jahren 1886 bis 1899 236
25. Das Hüttenwesen in Elsass-Lothringen, 1883 bis 1899 238
26. Die elsässische Erdöl-Produktion in den Jahren 1874 bis 1899 241
27. Verzeichniss der im Jahre 1899 im Betriebe befindlichen Berg-, Hütten- und Salzwerke in Elsass-Lothringen 242
28. Die Vertheilung der am 1. Dezember 1899 in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben beschäftigten Personen nach Industriezweigen über die Kreise und Bezirke 253
29. Anzahl und Alter der Arbeiter in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben am 1. Dezember 1899 248
A. Nach Industriezweigen. 248
B. Nach Kreisen und Bezirken 252
30. Anzahl der am 1. Dezember 1899 in den Fabriken und diesen gleichgestellten gewerblichen Anlagen beschäftigten jugendlichen Arbeiter. 254
31. Die ausserhalb der Fabriken gewerblich thätigen schulpflichtigen Kinder. (Nach der Zählung vom 28. März 1898.) 257
32. Die Vertheilung der in den verschiedenen Industriezweigen in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben benutzten Motoren über die Kreise und Bezirke nach dem Stande vom 1. Dezember 1899 263
33. Die Vertheilung der am 1. Dezember 1899 in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben der einzelnen Kreise und Bezirke benutzten Motoren nach den bewegenden Kräften. (Mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879.) 265
34. Die feststehenden Dampfkessel am 1. Januar 1899 (nach Gewerbegruppen) mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879 266
35. Die feststehenden Dampfmaschinen am 1. Januar 1899 (nach Gewerbegruppen) mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879 266
36. Die Lokomobilen und beweglichen Dampfkessel mit Maschinen am 1. Januar 1899 (nach Gewerbegruppen) mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879 267
37. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen, Lokomobilen und beweglichen Dampfkessel am 1. Januar 1899 nach den Katasterangaben. (Mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879.) 268
38. Die Geschäftsthätigkeit der Aichungsämter während der Jahre 1875 bis 1899 270
I A. Vertheilung der Geschäfte nach Aichungszweigen 270
I B. Vertheilung der Gebühren nach Aichungszweigen. 271
II. Nachaichungsgeschäfte, 1882/83 bis 1899 272
III. Aichung von Herbstgefässen, 1885 bis 1899 272
39. Die Zahl der wichtigeren Märkte und Messen in den Jahren 1891 und 1901 273
40. Die in der Zeit vom 1. Juli 1877 bis Ende 1899 an Angehörige von Elsass-Lothringen ertheilten Patente. 274
41. Die Schankstätten mit Branntweinvertrieb (einschl. der Kleinhändler mit Branntwein) vom 1. April 1881 bis 1. April 1899 275

VI. Verkehr. — A. Eisenbahnen.

I. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Reichs-Eisenbahnen.

1. Das Bahnnetz am Schlusse des Rechnungsjahres 1899/1900 277
A. Eisenbahnen in Elsass-Lothringen 277
B. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen 281
2. Die bis zum Schlusse des Rechnungsjahres 1899 auf die Eisenbahnen in Elsass-Lothringen sowie auf die Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen verwendeten Summen 282
3. Die auf den Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen beförderten Personen, 1883/84 bis 1899/1900 286
4. Die Einnahmen an Personenfahrgeld auf den elsass-lothringischen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen, 1883/84 bis 1899/1900. 287
5. Der Verkehr auf den Schnellzügen, 1883/84 bis 1899/1900 288
6. Rückfahrkarten, 1883/84 bis 1899/1900 288
7. Zusammengestellte Fahrscheinhefte (Rundreisehefte), 1887/88 bis 1899/1900. 289
8. Abonnementskarten, 1883/84 bis 1899/1900 289
9. Befördertes Reisegepäck und beförderte Hunde, 1883/84 bis 1899/1900 289
10. Verschiedenes über den Personenverkehr, 1883/84 bis 1899/1900 290
11. Der Güterverkehr auf den elsass-lothringischen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen und Einnahmen hieraus, 1883/84 bis 1899/1900. 293
A. Die beförderten Güter nach Gesammtgewicht und Prozentantheilen, die beförderten Fahrzeuge und Leichen sowie die Stückzahl des beförderten Vieches 293
B. Einnahmen aus dem Güterverkehr 294
12. Bestand an Lokomotiven und Wagen im Jahresdurchschnitt und die Leistung derselben auf eigenen und auf fremden Bahnen, 1883/84 bis 1899/1900. 295
13. Rentabilität der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen, 1883/84 bis 1899/1900 297

Digitized by Google

Seite

14. Die Ausgaben für die elsass-lothringischen und Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen im Jahre 1899/1900 nach den einzelnen Verwaltungszweigen 298
15. Die auf den elsass-lothringischen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen getödteten und verletzten Personen, 1883/84 bis 1899/1900 299
16. Die Durchschnittszahl der bei den Eisenbahnverwaltungen in Elsass-Lothringen und Luxemburg im Etatsjahre 1899/1900 beschäftigten Beamten, Hülfsbeamten u. s. w., sowie die Summen der verausgabten Gehälter, Löhne u. s. w. (mit Vergleichsziffern von 1885/86 an) 300

II. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Privat-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

1. Verzeichniss der Privat-Eisenbahnen am Schlusse des Betriebsjahres 1899/1900. . . . 301
2. Die Betriebs-, Verkehrs- und finanziellen Verhältnisse der Privat-Eisenbahnen im Betriebsjahre 1899/1900 302
   A. Länge der Bahnen, Bestand an Betriebsmitteln, Leistung derselben, sowie Personen- und Güterverkehr, 1899/1900 302
   B. Die Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben der Privat-Eisenbahnen, 1899/1900 303
   C. Rentabilität der Privat-Eisenbahnen, 1899/1900 304
   D. Die Durchschnittszahl der im Betriebsjahre 1899/1900 beschäftigten Beamten und Arbeiter, sowie Gesammtbetrag der persönlichen Ausgaben für dieselben 305
   E. Die im Betriebsjahre 1899/1900 auf den Privat-Eisenbahnen vorgekommenen Unfälle und die Zahl der dabei getödteten und verletzten Personen 305

III. Die konzessionirten Strassenbahnen in Elsass-Lothringen, welche der Bahnordnung vom 5. Juli 1892 nicht unterworfen sind.

(Nach dem Stande vom 1. April 1899 bezw. 1900) 306

IV. Jahr und Monat der Eröffnung von Eisenbahnverbindungen durch die dem öffentlichen Verkehr dienenden Reichs- und Privat-Eisenbahnen in den Gemeinden mit 2000 Einwohnern und darüber.

(Nach dem Stande vom 1. April 1900) 307

B. Landstrassen und Wege.

1. Die Länge der ausgebauten Staats-, Bezirks- und Vizinalstrassen und Vizinalwege, Ende 1887/88 und 1897/98 308
2. Die Ausgaben für die Strassenunterhaltung und für Neubauten in den Jahren 1881/82 bis 1899/1900 309
3. Naturalleistungen der Gemeinden für Wegebauten in den Jahren 1896/97, 1897/98 und 1898/99 313
4. Uebersicht über die in den Rechnungsjahren 1883/84 bis 1898/99 verausgabten Landesbeihülfen für Bezirks- und Vizinalwegebauten 314

C. Wasserstrassen.

1. Stand der Korrektionsbauten am elsässischen Rheinufer, 1883 bis 1900 315
2. Schiffbrücken und Fähren auf der elsässisch-badischen Rheinstrecke von Hüningen bis Lauterburg. (Nach dem Stande von 1900). 315
3. Niedrigste und höchste Wasserstände des Rheins längs des elsass-lothringischen Gebietes, 1884 bis 1900 316
4. Uebersicht der Schiffahrtskanäle in Elsass-Lothringen. (Nach dem Stande vom 1. Januar 1900) 317
5. Die Schiffahrtsunterbrechungen auf den elsass-lothringischen Kanälen, 1890 bis 1899 319
6. Uebersicht der flöss- und schiffbar erklärten Wasserläufe in Elsass-Lothringen, welche bezüglich der Fischerei dem Staate vorbehalten sind 321
7. Zusammenstellung des Güterverkehrs auf den drei Hauptkanälen in den Jahren 1880 bis 1900 323
8. Zusammenstellung der Verkehrsleistung und des durchschnittlichen Verkehrs auf den drei Hauptkanälen in den Jahren 1881 bis 1900 326
9. Zusammenstellung des Güterverkehrs auf der Mosel und auf den Seitenkanälen in den Jahren 1881 bis 1900 328
10. Zusammenstellung des Gesammtverkehrs in den Häfen während der Jahre 1881 bis 1895 bezw. 1900 329
11. Güterverkehr im Rheinhafen zu Strassburg, 1892 bis 1900 330
12. Güterverkehr im Rheinhafen zu Lauterburg, 1885 bis 1900 330
13. Flossverkehr auf den Einbinde- und Umbindestellen in den Jahren 1881 bis 1900. 331
14. Gesammtverkehr auf den Kanälen und auf der Mosel, ausgeschieden nach Verkehrsarten, in den Jahren 1881 bis 1900 332
15. Gesammtverkehr auf den Kanälen und auf der Mosel, ausgeschieden nach Gütergattungen, in den Jahren 1881 bis 1900. 332
16. Verkehrsleistung auf den Kanälen und auf der Mosel in den Jahren 1881 bis 1900 . 333
17. Steinkohlenverkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen, 1881 bis 1900 335

Digitized by Google

Seite

18. Uebersicht der Kohlenmassen, welche auf der Eisenbahn und auf den Wasserstrassen in den Jahren 1883 bis 1899 nach dem Elsass eingeführt worden sind 336
19. Die niedrigsten, mittleren und höchsten Kanalfrachtsätze für die Beförderung der Saarkohle von Saarbrücken-Malstatt nach Mülhausen in den Jahren 1877 bis 1900. . 337
20. Uebersicht über den Absatz der auf den Kanälen zugeführten belgischen Kohle, der Saarkohle und der Ruhrkohle an den Hauptverkehrsplätzen Strassburg und Mülhausen in den Jahren 1889 bis 1900 338
21. Durchschnittliche Kanalfrachtsätze nach den wichtigsten Absatzorten für die Saarkohle, die belgische Kohle und für die Ruhrkohle in den Jahren 1891 bis 1900 . . 338
22. Die elsass-lothringischen und preussischen Schiffe, welche im Jahre 1898 auf den französischen Kanälen verkehrten 339
23. Uebersicht der Schiffe, welche in den Jahren 1895 bis 1898 auf den elsass-lothringischen Kanälen verkehrten, ausgeschieden nach Staatsangehörigkeit und Ladefähigkeit 339
24. Kosten, welche für die elsässische Rheinstrecke vom Jahre 1791 bis zum 31. Dezember 1899 zur Ausführung und Unterhaltung der Rheinbauten, Schiffbrücken, Fähren, Häfen, Dämme und Zufahrtsstrassen aufgewendet worden sind. 340
25. Bestand der in Elsass-Lothringen heimathsberechtigten Fluss- und Kanalschiffe, deren Tragfähigkeit über 10 t beträgt, nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1877, 1882, 1887, 1892 und 1897. 343
26. Verkehr unter und durch die Schiffbrücken auf der elsässisch-badischen Rheinstrecke in den Jahren 1890, 1893, 1896 und 1899 343

D. Post- und Telegraphenwesen, 1883 bis 1899.

1. Die Postanstalten, das Postpersonal und die Posthallereien in Elsass-Lothringen, 1883 bis 1899 344
2. Postverkehr, 1883 bis 1899 346
3. Telegraphen-Verkehr, 1883 bis 1899. 348
4. Finanz-Ergebnisse der Post- und Telegraphen-Verwaltung in Elsass-Lothringen, 1883 bis 1899 350

VII. Geld- und Kreditwesen.

1. Die an Elsass-Lothringen überwiesenen Beträge an Reichs-Silber-, Nickel- und Kupfermünzen nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1884 bis 1899 351
2. Geschäftsumsatz der Reichsbankstellen in Elsass-Lothringen für die Jahre 1884 bis 1899 352
3. Zinsfuss der Reichsbank, 1876 bis 1899 354
4. Der Bestand der Staatsdepositenverwaltung am 31. März 1887, 1888 u. s. w. bis 1899 356
5. Die am 31. März 1887, 1888 u. s. w. bis 1899 verbliebenen Darlehensforderungen der Staatsdepositenverwaltung an Gemeinden, öffentliche Anstalten und öffentliche Vorschusskassen 358
6. Die nach dem Genossenschaftsgesetze vom 4. Juli 1868 gegründeten Darlehenskassen-Vereine nach dem System Raiffeisen. (Nach dem Stande zu Anfang des Jahres 1893) 359
7. Zahl der Hypothekeneinschreibungen vom 1. Januar 1874 bis 31. März 1899 361
8. Die öffentlichen Vorschusskassen auf Grund des Gesetzes vom 13. Juni 1887 362
   A. Summarische Nachweisung und Bewegung derselben vom 8. Mai 1890 bis 19. Oktober 1899 362
   B. Sitz der Kassen, Datum der Errichtung und Umfang der Kassenbezirke am 19. Oktober 1899 364
9. Sparkassen 366
   A 1. Datum der Gründung und Eröffnung der Sparkassen in Elsass-Lothringen und Anzahl der Sparkassenbücher am 31. März 1882 bis 1899 366
   A 2. Betrag der Guthaben der Sparkasseneinleger am 31. März 1882 bis 1899 372
   B. Antheil der Sparkassen an der Gesammtzahl der Sparkassenbücher und dem Gesammtbetrage der Guthaben für die Jahre 1884, 1889, 1894 und 1899 378
   C. Die Sparkassenbücher und die Guthaben der Einleger nach Klassen der Guthabenbeträge am 31. März 1886, 1891 und 1896. 380
   D. Die Zugänge an Einlegern und Einlagen nach Berufsklassen der Einleger während der Etatsjahre 1885/86, 1890/1891 und 1895/96 382
   E. Die Sicherheitsfonds der Sparkassen am 31. März der Jahre 1882 bis 1899. 382
10. Die Leihhäuser, 1883 bis 1899. 384
   A. Geschäftsverkehr der Leihhäuser zu Strassburg und Metz 384
   B. Zahl der Neuverpfändungen nach der Höhe der Darlehensbeträge, sowie die Zahl der Erneuerungen, 1883 bis 1899 385

VIII. Versicherungswesen. — A. Unfallversicherung.

1. Gesetze 386
2. Verzeichniss der höheren und unteren Verwaltungsbehörden im Sinne der vorbezeichneten Gesetzgebung in Elsass-Lothringen nach dem Stande am 1. Oktober 1898. . . 386

Digitized by Google

Seite

3. Organisation der Unfallversicherung in Elsass-Lothringen nach dem Stande vom 1. Oktober 1898 387
   I. Berufsgenossenschaften 387
      A. Industrielle Berufsgenossenschaften 387
      B. Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften 392
   II. Reichs- und Staatsbetriebe 392
4. Betriebe, versicherte Personen, Vollarbeiter und Verletzte nach Gruppen der Berufsgenossenschaften in Elsass-Lothringen für das Jahr 1897, mit Vergleichsziffern für das Jahr 1887 393
5. Betriebe, versicherte Personen, Vollarbeiter und Verletzte nach Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten in Elsass-Lothringen für das Jahr 1897, mit Vergleichsziffern für das Reich 394
6. Unfälle, für welche im Laufe der Rechnungsjahre 1889 bis 1898 Entschädigungen festgestellt worden sind, nach landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften in Elsass-Lothringen 396
7. Ausgaben und Einnahmen der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften in Elsass-Lothringen in den Rechnungsjahren 1889 bis 1898 398
8. Unfälle, für welche im Laufe der Rechnungsjahre 1885 bis 1898 Entschädigungen festgestellt worden sind, nach Reichs- und Staatsbetrieben in Elsass-Lothringen . . . 400
9. Ausgaben für im Reichs- und Staatsdienste gegen Unfall versicherte Personen in Elsass-Lothringen während der Rechnungsjahre 1885 bis 1898 404

B. Krankenversicherung.

Vorbemerkung 406
1. Die Krankenkassen in Elsass-Lothringen nach Art, Zahl, Ausdehnung, Karenzzeit und Mitgliederzahl in den Jahren 1893 bis 1897 407
2. Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Sterbefälle der Krankenkassen in Elsass-Lothringen während der Jahre 1893 bis 1897 409
3. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen in Elsass-Lothringen während der Jahre 1893 bis 1897 410
4. Durchschnittsberechnungen betreffend Beiträge und Kosten der Krankenkassen in Elsass-Lothringen für 1893 bis 1897 412
5. Aktiva und Passiva der Krankenkassen in Elsass-Lothringen nach den Vermögensausweisen am Schlusse der Rechnungsjahre 1893 bis 1897 413
6. Finanzielle Lage der Krankenkassen in Elsass-Lothringen während der Jahre 1893/97 414
7. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung und Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne der Krankenkassen in Elsass-Lothringen für die Jahre 1893 bis 1897 415
8. Die Krankenkassen in Elsass-Lothringen im Jahre 1897 nach Verwaltungsbezirken . . 416
   a. Zahl, Ausdehnung, Krankenunterstützung, Beiträge und Karenzzeit 416
   b. Mitgliederzahl, Erkrankungsfälle, Krankheitstage und finanzielle Lage 417
   c. Ausgaben der Krankenkassen in Elsass-Lothringen im Jahre 1897 418
   d. Einnahmen, sowie Aktiva und Passiva der Krankenkassen in Elsass-Lothringen im Jahre 1897 419

C. Invalidenversicherung.

Vorbemerkung 420
   A. Die gemäss § 138 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 von den Zentralbehörden bestimmten zuständigen Landesbehörden u. s. w. . 420
   B. Organisation der Invaliditäts- und Altersversicherung nach dem Stande vom 1. Oktober 1898 420
1. Entwickelung der Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen in der Zeit von 1891 bis 1898 421
2. Spezialisirung der Zahl der verkauften Beitragsmarken nach Lohnklassen und der Beitragserstattungen der Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen für die Jahre 1891 bezw. 1895 bis 1898 422
3. Bewegung der durch das Rechnungsbureau des Reichsversicherungsamtes im Jahre 1898 endgültig vertheilten Renten, an welchen die Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen betheiligt ist, mit vergleichenden Bestandsziffern bis zum Jahre 1894 . . 423
4. Vertheilung der während der Jahre 1891 bis 1898 von den Postverwaltungen pp. geleisteten Rentenzahlungen auf das Reich bezw. die Versicherungsanstalten pp. in Elsass-Lothringen 424
5. Die Alters-Rentenempfänger der Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen nach Geschlecht, Wohnort, Lohnklassen, Berufs- und Altersgruppen am 1. Dezember 1891, d. h. nach Verlauf eines Jahres nach dem Inkrafttreten des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes 425
6. Die Invalidenrentenempfänger der Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen, deren Renten vom Beginn der Versicherung im Jahre 1891 bis Mitte des Jahres 1896 endgültig vertheilt waren, nach Invaliditätsursache, Alter und Beruf, sowie Geschlecht . 426

Digitized by Google

Seite

IX. Die öffentliche Armen- und Krankenpflege.

Einleitung 430
1. Die der öffentlichen Kranken- und Armenpflege gewidmeten geistlichen Orden und sonstigen Gesellschaften am Anfange des Jahres 1900 432
2. Die Armenräthe nach dem Stande am 1. Januar 1900. 434
2*a*. Die Gemeinden Elsass-Lothringens, in welchen sich Armenräthe befinden, nebst Gründungsjahr der Letzteren, nach dem Stande am 1. Januar 1900 435
3. Die Hospitäler und Hospize nach dem Stande vom 1. Januar 1900 nach Kategorien und Gründungsjahren 438
4. Pflegeanstalten, Waisenhäuser und Volksheilstätten, 1. Januar 1900. 440
5. Wohlthätigkeitsvereine, 1. Januar 1900. 441
6. Die in den Jahren 1874, 1882/83, 1888/89, 1892/93 und 1896/97 durch die Bezirke unterstützten Kinder 442

X. Medizinalwesen.

1. Anzahl der Aerzte, Officiers de santé, Thierärzte und Apotheker 1888, 1890, 1893, 1896, 1899 und 1900. 444
2. Zahl der ertheilten Befähigungszeugnisse für Kreisärzte, 1884 bis 1899 444
3. Zahl der Approbationen von Aerzten und Zahnärzten, 1883/84 bis 1898/99. 444
4. Zahl der Approbation von Apothekern und Nahrungsmittelchemikern, 1883/84 bis 1898/99 445
5. Anzahl der Hebammen, 1887 und 1898 445
6. Stand des Heilpersonals in Elsass-Lothringen am 1. April 1898. (Mit Vergleichsziffern für den Stand am 1. April 1887.) 446
7. Die Verbreitung der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals in Elsass-Lothringen nach den amtlichen Erhebungen vom 1. Juli 1895. (Mit Vergleichsziffern für den Stand am 1. April 1887.). 448
8. Verhältniss der Aerzte, Hebammen, Apotheker und pharmazeutischen Personen zur Einwohnerzahl 449
9. Die Impfungen und Wiederimpfungen im Jahre 1899. (Mit Vergleichszahlen.). 450
A. Die Zahl der impfpflichtigen, geimpften und ungeimpft gebliebenen Kinder. . . . 450
B. Die Zahl der Impfungen mit Angabe der Art der verwendeten Lymphe 451
10. Die allgemeinen Krankenhäuser in den Jahren 1883, 1888, 1893 und 1898. 452
11. Die Bewegung der Kranken in den Bezirks-Irrenanstalten in den Etatsjahren 1883/84 bis 1899/1900. 453
A. Vereinigte Bezirks-Irrenanstalt Stephansfeld-Hördt 453
B. Bezirks-Irrenanstalt bei Saargemünd 453
12. Statistik der Krankenbewegung in der lothringischen Bezirks-Irrenanstalt bei Saargemünd vom 1. Januar 1887 bis 31. Dezember 1896 nach Krankheitsformen 454
A. Absolute Zahlen 454
B. Relativzahlen. 454
13. Die Sterbefälle, die Lebendgeborenen und die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den Jahren 1896 bis 1899. 455
14*a*. Die Todesursachen der im Jahre 1892 Gestorbenen in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land 457
b. Die Todesursachen der im Jahre 1899 Gestorbenen in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land 458
c. Die Todesursachen der in den Jahren 1892 bis 1899 Gestorbenen in absoluten Zahlen und in relativen Vergleichsziffern 459
15. Die im chemischen Laboratorium der Polizeidirektion zu Strassburg im Jahre 1899 vorgenommenen Untersuchungen. (Mit Vergleichsziffern für die Jahre 1884 bis 1898.) 460
16. Die im chemischen Laboratorium der Polizeidirektion zu Metz im Jahre 1899 vorgenommenen Untersuchungen. (Mit Vergleichsziffern für die Jahre 1892 bis 1898.) . . . 460
17. Die Verfolgungen und Verurtheilungen wegen Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz vom 14. Mai 1879 und verwandte gesetzliche Bestimmungen in den Jahren 1887/88 bis 1899/1900 461
18. Die in Elsass-Lothringen vorhandenen Mineralquellen und Mineralheilanstalten. (Nach den amtlichen Erhebungen im Sommer 1899.) 462

XI. Kultus.

1. Katholischer Kultus. 463
A. Die Abgrenzung der Bisthümer nach der Vereinbarung vom 7. Oktober 1874 . . . 463
B. Die Anzahl der Pfarreien, Hülfspfarreien und staatlich besoldeten Vikariate nach dem Stande am 1. April 1900. 463
2. Protestantischer Kultus 464
A. Einrichtung und Umfang der Kirche Augsburgischer Konfession 464
B. Die reformirte Kirche 465
3. Israelitischer Kultus, 1884 und 1899 465

Digitized by Google

XII. Unterricht.

Seite

1. Frequenz der Kaiser-Wilhelms-Universität von 1884 bis 1899 466
   A. Nach den amtlichen Verzeichnissen des Personals und der Studenten, aufgestellt unmittelbar nach Schluss der offiziellen Immatrikulationszeit 466
   B. Nationalität und Konfession der in Strassburg immatrikulirten Studenten nach dem Stand von Mitte Dezember 1898 468
   Anhang I. »Die Elsass-Lothringer« an den deutschen Universitäten ausser Strassburg 468
   a. nach Universitäten 468
   b. nach Fakultäten 468
   Anhang II. Zahl der elsass-lothringischen in Strassburg und auswärts Studirenden, nach Nationalität, Konfession und Beruf des Vaters, Mitte Dezember 1898 469
   Anhang III. Elsass-Lothringer auf den deutschen technischen Hochschulen, Wintersemester 1900/01 469
2. Die Neubauten der Universität 470
3. Stand, Benutzung und Ausgaben der Universitäts- und Landesbibliothek, 1883 bis 1899 471
4. Die Arbeiten der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen, nach dem Stande vom 1. April 1900 472
5. Die Technische Schule in Strassburg 477
6. Oeffentliche höhere Schulen 479
   A. Allgemeine Vorschriften für die höheren Schulen 479
   B. Zeit der Eröffnung und frühere Bezeichnung der höheren Schulen, sowie ihre Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen (1900) 481
   C. Anzahl der Schulklassen, der Schüler und Lehrer in den öffentlichen und den nicht öffentlichen höheren Schulen am 1. November 1899 483
   1. Oeffentliche höhere Schulen 483
   2. Nicht öffentliche höhere Schulen 484
   D. Ausgaben für die öffentlichen höheren Schulen, 1879/80 bis 1899 485
   E. Ergebnisse der Reifeprüfungen 486
   a. In der Zeit vom Sommer 1884 bis Ostern 1890 486
   b. In der Zeit vom Sommer 1890 bis Ostern 1900 486
7. Niederes Unterrichtswesen 487
   A. Stand der Schulen des niederen Unterrichtswesens am 1. April 1899 487
   1. Oeffentliche Elementarschulen 487
   2. Private Elementarschulen 487
   3. Kleinkinderschulen 488
   4. Fortbildungsschulen 488
   5. Pensionate und höhere Mädchenschulen 488
   6. Mittelschulen 488
   B. Formation der öffentlichen Elementarschulen nach dem Regulativ vom 4. Januar 1874 bezw. 17. Mai 1881 489
   C. Die in Elsass-Lothringen vorhandenen Genossenschaften, Orden und Vereine, welche sich dem Unterrichte widmen (1899) 490
   D. Zu- und Abgang an geprüften weltlichen Lehrern und Lehrerinnen an den öffentlichen Elementarschulen, 1873 bis 1899 492
   E. Die Lehrerbildungsanstalten, 15. Mai 1900. (Mit Vergleichsziffern für 1890.) 493
   F. Zuschüsse zur Bestreitung der Kosten des Elementarunterrichts 494
   a. Zuschüsse an die Schulgeld erhebenden Gemeinden, 1884/85 bis 1888/89 . . . 494
   b. Zuschüsse zu den Kosten des Elementarunterrichts, 1889/90 bis 1899 495
   G. Der Besuch der Taubstummenanstalten in Elsass-Lothringen nach dem Stande vom 15. Mai 1891 und 1900 497
8. Die Schulbildung der Eheschliessenden im Jahre 1898 498
9. Ausgaben für Neubauten von Elementarschulen bezw. vollständige Umbauten älterer Elementarschulen in den Jahren 1871 bis einschliesslich 1893 499

XIII. Die Rechtspflege.

1. Gerichtsverfassung 500
   A. Die Eintheilung des Oberlandesgerichtsbezirks Colmar in Landgerichts- und Amtsgerichtsbezirke (nach dem Stande vom 1. Oktober 1898) 500
   B. Uebersicht der höheren Justizbeamten 503
2. Die Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Oberlandesgericht zu Colmar und bei den Gerichten und Staatsanwälten im Bezirke desselben, sowie bei den Gewerbegerichten in Elsass-Lothringen und bei dem Reichsgerichte, soweit Entscheidungen elsass-lothringischer Gerichte in Frage kommen, in den Jahren 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1899 504

   Erster Theil: Amtsgerichte 504

   A. Zivilsachen 504
      I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 504
      II. Konkursverfahren 507
      III. Nichtstreitige Angelegenheiten 508

Digitized by Google

Seite

B. Strafsachen . . . 512
C. Rechtshülfesachen . . . 513
D. Armenrecht . . . 513
E. Auswärtige Gerichtstage . . . 513

Zweiter Theil: Landgerichte . . . 514

A. Zivilsachen . . . 514
a. Zahl der Sachen . . . 514
b. Mündliche Verhandlungen . . . 515
c. Einzelheiten . . . 518

B. Strafsachen . . . 518
a. Zahl der Sachen . . . 518
b. Hauptverhandlungen . . . 520
C. Andere Rechtsangelegenheiten . . . 521
Oeffentliche Register . . . 521
D. Armenrecht . . . 523

Dritter Theil: Oberlandesgericht . . . 524

A. Zivilsachen . . . 524
B. Strafsachen . . . 527
C. Andere Rechtsangelegenheiten . . . 528

Vierter Theil: Gewerbegerichte . . . 529

A. Vergleichsämter . . . 529
B. Gewerbegerichte . . . 529

Fünfter Theil: Reichsgericht . . . 530

A. Revisionen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten . . . 530
B. Revisionen in Strafsachen . . . 530
C. Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen u. Konkursverfahren 531

3. Uebersicht der während des Geschäftsjahres 1899 rechtskräftig erledigten Strafsachen, betreffend Vergehen bezw. Verbrechen gegen reichsgesetzliche und landesgesetzliche Vorschriften, sowie sämmtliche Uebertretungen, mit Vergleichsziffern für 1896, 1893, 1890, 1887 und 1884 . . . 532

4. Ergebnisse der Strafrechtspflege für das Jahr 1898 . . . 534

A. Die im Jahre 1898 im Oberlandesgerichtsbezirk Colmar rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, mit Vergleichsziffern für die Jahre 1897 bis 1882 . . . 534
B. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in den Bezirken, dem Lande und dem Deutschen Reich, nach der Zahl der verfolgten Handlungen und der Zahl der Verurtheilten, sowie der Letzteren Alter, Geschlecht und Religionsbekenntniss, 1883 bis 1898 . . . 538
C. Die Zahl der Verurtheilten nach den 4 Hauptkategorien und einigen wichtigen Arten der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in den Jahren 1883 bis 1898 540
D. Prozentsatz der Verurtheilungen bei allen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, 1882 bis 1898 . . . 542
E. Verhältnissmässige Häufigkeit der Anwendung der Strafarten und Strafstufen überhaupt, 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1899 . . . 542

5. Die örtliche Vertheilung der Kriminalität nach Kreisen und Bezirken im Durchschnitt der Jahre 1883/87, 1888/92, 1883/92 und 1883/97 . . . 543
6. Die Kriminalität nach dem Geschlecht und dem Alter, 1882 bis 1898 . . . 545
A. Im Durchschnitt der 10 Jahre 1882 bis 1891 . . . 545
B. Im Durchschnitt der 7 Jahre 1892 bis 1898 . . . 545
7. Verhältnisszahlen betreffend die Verbrechen und Vergehen, die Aburtheilungen und die Verurtheilungen nach Handlungen und Personen, die Verurtheilten nach Kategorien der Verbrechen und Vergehen, sowie nach Alter und Geschlecht, für das Jahr 1898 546
8. Die wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betreffend die Sonntagsruhe (§ 146*a* der Gewerbeordnung) Verurtheilten, 1893 bis 1898 . . . 547
9. Die bei den Landgerichten anhängig gewesenen Prozesse auf Ehescheidung, 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1899 . . . 547
10. Konkurse, Zwangsvollstreckungen und Pfändungen mit der Angabe, wieviel darunter gegen Landwirthe, 1885 bis 1899 . . . 548
A. Die bei den Gerichten eröffneten Konkurse . . . 548
B. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen . . . 548
C. Pfändungen von beweglichen Sachen und sonstigen unter § 4 der Gebühren-Ordnung für Gerichtsvollzieher fallenden Gegenständen für beizutreibende Forderungen 548
11. Die Kriminalität der Jugendlichen . . . 549
A. Zahl der in den Jahren 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1898 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze verurtheilten Jugendlichen . . . 549
B. Verurtheilungen Erwachsener und Jugendlicher in 11 hauptsächlich in Betracht kommenden Deliktsarten von 1882 bis 1898, mit Verhältnisszahlen für 1886, 1891 u. 1896 550
C. Die Kriminalität der Jugendlichen im Vergleich zu der Kriminalität der Erwachsenen. 551

Digitized by Google

Seite

12. Die strafmündige und die im jugendlichen Alter stehende Zivilbevölkerung Elsass-Lothringens nach den drei Volkszählungen von 1885, 1890 und 1895 551
13. Die strafmündige Zivilbevölkerung der Kreise und Bezirke in Elsass-Lothringen nach den Volkszählungen von 1885, 1890 und 1895 551

XIV. Gefängnisswesen.

Vorbemerkung. Strafanstalten, Gefängnisse, Arbeitshäuser, Erziehungs- und Besserungsanstalten nach dem Stande im Jahre 1899 552
1. Vertheilung der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse, des Landesarbeitshauses, der Erziehungs- und Besserungsanstalten auf die drei Bezirke am 31. März 1899 552
2. Beamtenpersonal der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse, des Landesarbeitshauses zu Pfalzburg und der Erziehungs- und Besserungsanstalt zu Hagenau im Rechnungsjahre 1899 552
3. Bewegung des gesammten Gefangenenbestandes während des Rechnungsjahres 1898 . 553
4. Ursachen des Abgangs an Zuchthaus-, Gefängniss- und Arbeitshausgefangenen der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse und Arbeitshäuser während des Rechnungsjahres 1898 553
5. Persönliche Verhältnisse der im Rechnungsjahre 1898 zugegangenen Zuchthaus-, Gefängniss- und Arbeitshausgefangenen der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse und Arbeitshäuser 554
6. Täglicher Durchschnittsbestand des Gefangenenbestandes in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1898/99 555
7. Freigesprochene und einer Erziehungs- oder Besserungsanstalt überwiesene Jugendliche (§ 56 des St.-G.-B.) sowie verwahrloste Kinder (Zwangserziehungsgesetz vom 18. Juli 1890) nach Alter, Religion und Unterbringung vom Rechnungsjahre 1890/91 bis 1898 556
8. Einnahme und Ausgabe der Gefängnissverwaltung in Elsass-Lothringen für das Rechnungsjahr 1898/99 mit Vergleichsziffern für die Jahre 1893/94 und 1888/89 . . . 558

XV. Brandschäden und Feuerwehren.

1. Die Immobiliarbrände in den Jahren 1898, 1899 und 1900 560
2. Die organisirten Feuerwehren Elsass-Lothringens im Jahre 1901 561
3. Namentliches Verzeichniss der Gemeinden, in denen im Jahre 1901 organisirte Feuerwehren bestanden, nebst Gründungsjahr derselben 562

XVI. Militärwesen.

1. Verzeichniss der Zivilvorsitzenden der in Elsass-Lothringen bestehenden Ersatzkommissionen. (Stand vom 1. Januar 1900.) 564
2. Die im Jahre 1899 bei der Ersatz-Aushebung in Elsass-Lothringen erschienenen, zur Einstellung designirten und zur Einstellung gekommenen Militärpflichtigen mit Vergleichsziffern bis 1880 565
3. Die Ergebnisse des Ersatzgeschäfts für die Jahre 1884 bis 1899 566
4. Die Schulbildung der in Elsass-Lothringen geborenen und in den Ersatzjahren 1875/76 bis 1899/1900 in das Heer und in die Marine eingestellten Rekruten . . . 568
5. Verzeichniss der Lehranstalten, welche gemäss § 90 der Wehrordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind. (Stand vom 1. Januar 1900.) 569
6. Ergebnisse der Prüfung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst in den Jahren 1882 bis 1899 570
7. Die Unterstützung von Familien der zu militärischen Uebungen einberufenen Mannschaften vom Jahre 1892/93 bis 1899/1900 572
8. Die Landwehrbezirke in Elsass-Lothringen nach dem Stande am 1. Januar 1900 . . . 573
9. Die Gendarmerie-Brigade im Jahre 1900 574
10. Standorte der in Elsass-Lothringen garnisonirenden Heerestheile. (Nach dem Stande vom 7. Mai 1900.) 575

XVII. Wahlen.

1. Die Reichtagswahlen 1874, 1877, 1878, 1881, 1884, 1887, 1890, 1893 und 1898 nach Wahlkreisen 577
2. Summarisches Ergebniss der Reichstagswahlen 1874, 1877, 1878, 1881, 1884, 1887, 1890, 1893 und 1898 nach Bezirken und für das Land 580
3. Die Ersatzwahlen für verstorbene Reichstagsabgeordnete und solche, die das Mandat niedergelegt haben oder deren Mandate erloschen sind 580
4. Die Bezirkstagswahlen 1882, 1885, 1888, 1891, 1894 und 1897 581
   A. Bezirk Unter-Elsass 581
   B. Bezirk Ober-Elsass 582
   C. Bezirk Lothringen 583
5. Ergebnisse der auf Grund des § 13 des Gesetzes, betreffend die Verfassung und Verwaltung Elsass-Lothringens vom 4. Juli 1879, von den Kreisen bezw. grösseren Städten abgehaltenen Wahlen zum Landesausschuss, 1879 bis 1897 584
6. Die von den Bezirkstagen Elsass-Lothringens in den regelmässigen Fristen von 1878 bis 1899 gewählten Mitglieder zum Landesausschusse 586
7. Wahlbetheiligung bei den Erneuerungswahlen für die Handelskammern in Elsass-Lothringen während der Jahre 1898 und 1899 587

Digitized by Google

Seite

XVIII. Prüfungsergebnisse.

I. Verwaltung des Innern.

A. Prüfung für den Subalterndienst der inneren Verwaltung 588

B. Medizinalwesen.

1. Aerztliche Vorprüfung an der Universität 588
2. Approbation von Kreisärzten 589
3. Approbation von Aerzten 589
4. Approbation von Zahnärzten 589
5. Prüfung für Nahrungsmittelchemiker 589
6. Approbation von Apothekern 589
7. Prüfung für Apothekergehülfen 590
8. Prüfung für Hebammen 590

II. Justiz und Kultus.

A. Justizverwaltung.

1. Erste juristische Prüfung 591
2. Staatsprüfung 591
3. Notariatsprüfung 591
4. Prüfung als Gerichtsschreiber 591
5. Prüfung als Gerichtsvollzieher 592
6. Prüfung für das Gerichtsschreibergehülfen-Amt 592

B. Kultusverwaltung.

1. Prüfung der Kandidaten der protestantischen Theologie 592
2. Prüfung über die Befähigung zur Anstellung im Pfarramt der Kirche Augsburgischer Konfession 592
3. Prüfung über die Befähigung zur Anstellung im Pfarramt der reformirten Kirche . . 592

III. Verwaltung der Finanzen, Gewerbe und Domänen.

A. Direkte Steuern.

1. Prüfung für den Steuerveranlagungsdienst 593
2. Prüfung für den Steuerempfangsdienst 593

B. Zölle und indirekte Steuern.

Prüfung zur Anstellung bezw. Beförderung in Stellen von Zoll- oder Steuersekretären, Zoll- oder Steueramtsrendanten, Obergrenz- oder Obersteuerkontroleuren, Zollinspektoren und Hauptamtsmitgliedern in der Lokal- und Bezirksverwaltung, sowie von Regierungssekretären und Büreauvorstehern bei der Direktion 593

C. Verkehrssteuern.

Prüfung für die Anstellung in der Verkehrssteuer-Verwaltung 593

D. Forstverwaltung.

1. Jägerprüfung 594
2. Forstwissenschaftliche Vorprüfung 594
3. Forstliche Staatsprüfung 594

E. Vermessungswesen.

Prüfung als Feldmesser 595

F. Handel und Gewerbe.

Prüfung als Aichmeister 595

IV. Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten.

A. Landwirthschaft.

Prüfung für das Hufbeschlagsgewerbe 596

B. Wasserbau- und Wegebauverwaltung.

1. Prüfung der Aufsichtsbeamten bei der Wasserbauverwaltung: Damm- und Brückenmeister, Strom- und Kanalmeister 596
2. Prüfung als Wegemeister 596

V. Unterrichtswesen.

A. Höhere Schulen.

1. Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen 597
2. Prüfung für Turnlehrer 597

Digitized by Google

Seite

B. Mittelschulen und höhere Mädchenschulen.

1. Prüfung für Lehrer an Mittelschulen . . . 598
2. Prüfung für Lehrerinnen an höheren Mädchenschulen . . . 598
3. Rektoratsprüfung: für die Befähigung als Seminarlehrer, Vorsteher von Mittelschulen, höheren Mädchenschulen und Präparandenanstalten . . . 598
4. Prüfung für Vorsteherinnen von höheren Mädchenschulen . . . 599
5. Prüfung für Handarbeitslehrerinnen . . . 599
6. Prüfung für Zeichenlehrerinnen . . . 599
7. Prüfung für Turnlehrerinnen . . . 599

C. Elementarschulen.

1. Prüfung für die Befähigung zur provisorischen Verwaltung eines Elementarschulamts 600
   a. Lehrer . . . 600
   b. Lehrerinnen . . . 600
2. Dienstprüfung für die Befähigung zur definitiven Anstellung . . . 600
   a. Lehrer . . . 600
   b. Lehrerinnen . . . 600

D. Kleinkinderschulen.

Prüfung für Vorsteherinnen an Kleinkinderschulen . . . 601

VI. Anzahl der Dozenten, welche sich an der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Strassburg in den Jahren 1885 bis einschl. Sommersemester 1900 habilitirt haben . . . 602

VII. Ergebnisse der Reifeprüfungen.

VIII. Ergebnisse der Prüfung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst . . . 602

XIX. Arbeitspreise.

1. Ortsüblicher Tagelohn als Massstab für die Krankenversicherung der Arbeiter in Folge des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, der Reichstagsnovelle vom 10. April 1892 und der Ausführungsverordnung vom 14. März 1884 . . . 603
2. Mittlerer Betrag des Tagelohnes bei den Arbeiten in den Staats- und ungetheilten Waldungen im Etatsjahr 1898 . . . 604
3. Mittlerer Werth eines Arbeitstages behufs Normirung der Personalsteuerquote für 1900/01 . . . 604
4. Tarif für die Umwandlung der Wegefrohnden in Geldleistungen für 1900/01 . . . 605

XX. Statistik der Presse.

1. Die Zeitungen und Zeitschriften nach dem Stande am 1. Dezember 1901 . . . 606
   A. Anzahl der Zeitungen und Zeitschriften nach Inhalt, Sprache, Art des Erscheinens und dem Jahre der Entstehung . . . 606
   B. Die einzelnen Zeitungen und Zeitschriften nach Titel, Druckort, Inhalt, Sprache, Art des Erscheinens und dem Jahre der Entstehung . . . 607
   Anhang. Nicht in Elsass-Lothringen verlegte, aber wesentlich dafür bestimmte Zeitungen und Zeitschriften . . . 617
2. Die Volkskalender nach dem Stande am 1. Dezember 1901 . . . 618
3. Die Buchdruckereien am 1. Januar 1900, 1896 und 1890 . . . 620
4. Die in Elsass-Lothringen vorhandenen Buchhandlungen nach dem Stande vom 1. Dezember 1901 . . . 621

XXI. Finanzwesen. A. Landesfinanzen.

1. Uebersicht der Finanzergebnisse der Landesverwaltung von Elsass-Lothringen seit 1883/84 bis 1899 . . . 622
2. Die Ausgaben und Einnahmen des Landes in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899 624

I. Die Ausgaben.

a. Die Ausgaben nach dem ordentlichen Etat in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899 624
   1. Die fortdauernden Ausgaben . . . 624
   2. Die einmaligen Ausgaben . . . 640
b. Die Ausgaben nach dem ausserordentlichen Etat in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899 . . . 652

II. Die Einnahmen.

a. Die Einnahmen nach dem ordentlichen Etat in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899 . . . 658
b. Die Einnahmen nach dem ausserordentlichen Etat in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899 . . . 670
3. Vergleichende Zusammenstellung des Prozentantheils der einzelnen Staatseinnahmen an der Gesammteinnahme für die Rechnungsjahre 1877, 1887/88 und 1897/98 . . . 672
4. Die Landesschulden von Elsass-Lothringen . . . 678

Digitized by Google

Seite

B. Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.

1. Die administrative Eintheilung der Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens . . . 680
   I. Direktion zu Strassburg . . . 680
   II. Lokalverwaltung . . . 680
      a. Die Steuerempfangsbezirke mit Angabe der Zahl der zugehörigen Gemeinden nach dem Stande vom 1. Oktober 1901 . . . 680
      b. Steuerveranlagungsbezirke mit Angabe der zugehörigen Steuerempfangsbezirke nach dem Stande am 1. April 1902 . . . 681
      c. Katasterfortführungsbezirke . . . 683
      d. Vermessungsbezirke der Katastererneuerung nach dem Stande vom 1. Oktober 1901 683
2. Die Prinzipalkontingente der Repartitionssteuern (Grundsteuer, Personal-Mobiliarsteuer), die Gebäudesteuer und Gewerbesteuer im Prinzipal für die Etatsjahre 1885/86, 1890/91, 1895/96 und 1900 . . . 684
3. Die für die Etatsjahre 1889/90, 1894/95 und 1899 nach Massgabe der Veranlagung wirklich zu erhebenden Steuern . . . 686
   a. Erhebungen für den Staat . . . 686
   b. Zuschläge zu den vier direkten Steuern, einschliesslich der Zuschläge auf das Fiktivprinzipal für Staatsforsten etc. . . . 686
      1. Für Bezirkszwecke (Ordinarium und Extraordinarium) . . . 686
      2. Für Gemeindezwecke . . . 687
   c. Zuschläge zu Spezialfonds . . . 688
4. Der Sollertrag der vier direkten Steuern einschliesslich der Supplement-Patentsteuer bezw. Wandergewerbesteuer in den Gemeinden (nach Skalen), 1889/90 und 1900 . . 689
5. Die auf das überbaute und unüberbaute Eigenthum entfallenden Steuerbeträge für 1900 691
6. Vertheilungsgrundlagen der Thür- und Fenstersteuer für das Rechnungsjahr 1895/96 mit Vergleichsziffern für 1890/91 . . . 692
7. Die wegen Hagelschäden oder Ueberschwemmungen erlassenen Grundsteuerbeträge in den Jahren 1884/85 bis 1899 . . . 694
8. Die Reklamationen gegen die direkten Steuern, 1885 bis 1899 . . . 693
9. Die Zwangsbeitreibungen in den Jahren 1884/85 bis 1899 . . . 694
10. Die unbeitreiblichen Steuerbeträge im Rechnungsjahre 1899 mit Vergleichsziffern von 1884/85 ab . . . 696
11. Vergleichende Zusammenstellung der Prinzipal-Gewerbesteuer der Städte Strassburg, Mülhausen, Metz und Colmar . . . 698
12. Die Prinzipal-Gewerbesteuer-Veranlagung in den Etatsjahren 1896/97 bis 1899 nebst Vergleichsziffern von 1895/96 bis 1884/85 . . . 702
13. Vergleichende Uebersicht nach Stufen über die Gewerbesteuer-Hauptveranlagung für die Steuerjahre 1898 und 1899 . . . 704
14. Vergleichende Uebersicht nach Stufen über die Wandergewerbesteuer-Veranlagung für die Kalenderjahre 1898, 1899 und 1900 . . . 705
15. Die für das Wandergewerbe ausgestellten Steuerscheine und der Gesammtertrag der Wandergewerbesteuer in den Jahren 1897 bis 1899 . . . 706
16. Fortschreibung der Parzellen und Namensänderungen für die Zeitperioden 1878 bis 1883/84, 1884/85 bis 1890/91, 1891/92 bis 1895/96 und 1896/97 bis 1900 . . . 707

C. Zölle, indirekte Steuern und Verkehrssteuern.

I. Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern . . . 708
1. Die administrative Eintheilung der Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern. . . 708
   a. Direktion zu Strassburg . . . 708
   b. Lokalverwaltung. (Nach dem Stande vom 1. Juli 1900) . . . 708
2. Die Salzbesteuerung in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899 . . . 709
3. Der Waarenverkehr mit dem Zollauslande von 1884 bis 1899 . . . 710
4. Fabrikation, Ein- und Ausfuhr, Verbrauch und Besteuerung des Bieres in Elsass-Lothringen . . . 711
   A. Die Bierfabrikation in Elsass-Lothringen in den Jahren 1872 bis 1899 . . . 711
   B. Die Einfuhr und Ausfuhr von Bier nach bezw. aus Elsass-Lothringen in den Jahren 1872 bis 1899 . . . 712
   C. Der Gesammtverbrauch an Bier in Elsass-Lothringen, 1872 bis 1899 . . . 712
   D. Die Besteuerung des Bieres in den Etatsjahren 1884/85 bis 1899 . . . 713
   E. Die von den in Betrieb gewesenen Brauereien bezahlten Steuern nach Steuergruppen von 1872 bis 1899 . . . 714
5. Besteuerung des Branntweins in Elsass-Lothringen . . . 715
   A. Vom Etatsjahr 1879/80 bis zur Inkrafttretung (1. Oktober 1887) des Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 . . . 715
   B. Die Branntweinbrennereien, sowie die Produktion und Besteuerung des inländischen Branntweins für die Betriebsjahre 1887/88 bis 1898/99 . . . 716
6. Die lizenzsteuerpflichtigen Gewerbebetriebe und die Erträgnisse der Lizenzsteuer . . 718
   A. Die lizenzsteuerpflichtigen Gewerbebetriebe am 1. April der Jahre 1885 bis 1900 718

Digitized by Google

Seite

B. Die Erträgnisse der Lizenzsteuer in den Etatsjahren 1880/81 bis 1899 nach Hauptamtsbezirken 719
7a. Die Besteuerung des Weins in den Jahren 1884/85 bis 1899 720
7b. Der Umfang der Kunstweinbereitung im Kalenderjahre 1900, mit Vergleichsziffern bis 1896 722
8. Produktion und Besteuerung des inländischen Tabacks in den Erntejahren 1884 bis 1899, sowie Ein- und Ausfuhr von Taback für dieselbe Zeitperiode 723
A. Tabackbau und Ergebnisse der Tabackernten 723
B. Besteuerung des Tabacks 724
C. Einfuhr und Ausfuhr von Taback 725
D. Tabackbau und Tabackernte im Erntejahre 1899 nach Hauptamtsbezirken mit Vergleichsziffern bis 1882 726

II. Verwaltung der Verkehrssteuern 727

1. Die administrative Eintheilung der Verwaltung der Verkehrssteuern 727
a. Direktion zu Strassburg 727
b. Lokalverwaltung. (Nach dem Stande am 1. Juli 1900) 727
2. Die Einnahmen an Registrirungsabgaben und Strafen, sowie an Erbschaftssteuer und Strafen von 1884/85 bis 1899 728
3. Die Brutto-Einnahmen der Verwaltung der Zölle, indirekten Steuern und der Verkehrssteuern für die Etatsjahre 1884/85 bis 1899 730

D. Bezirksfinanzen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen der Bezirke nach den Etats für die Jahre 1886/87, 1888/89, 1890/91, 1892/93, 1894/95, 1896/97 und 1898 732
A. Die Ausgaben der Bezirke 732
B. Die Einnahmen der Bezirke 732

E. Gemeindefinanzen.

1. Die ordentlichen Ausgaben der Gemeinden in den Rechnungsjahren 1892/93 und 1899. 734
2. Die ordentlichen Einnahmen der Gemeinden in den Rechnungsjahren 1892/93 u. 1899 736
3a. Die Gemeindeschulden am Schlusse der Etatsjahre 1883/84 bis 1899 738
3b. Gemeindeschulden (Prozentantheil nach Zwecken) 740
3c. Steuerzuschläge und Frohntage der Gemeinden, Zuschüsse für den Schulunterricht aus Staats- und Bezirksmitteln im Rechnungsjahr 1901 740
4. Zahl der besteuerten Hunde und Sollertrag der Hundesteuer im Jahre 1899 mit Vergleichsziffern für die Jahre 1898 bis 1884/85, 1877 und 1872. 741
5. Die Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi) der Städte Strassburg, Colmar, Mülhausen und Metz in den Rechnungsjahren 1882/83 bis 1899 742
a. Absolute Ziffern 742
b. In Prozenten der Gesammt-Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi), 1882/83 bis 1899 744

XXII. Forstwesen.

1. Das Personal der Forstverwaltung nach dem Stande im Jahre 1900. 745
2. Die Forsten und Holzungen nach Besitzstand und Ertrag am 1. Juni 1900 746
3. Die Forsten und Holzungen nach Besitzstand, Betriebs- und Holzarten am 1. Juni 1900. 746
4. Der Hochwald nach Altersklassen, Besitzstand und Holzarten am 1. Juni 1900 747
5. Die Waldfläche und ihre Vertheilung nach dem Besitz. Stand vom 1. April 1898 mit Vergleichsziffern 748
6. Die Waldfläche nach Bezirken und Betriebsarten am 1. Juni 1900 749
7. Der Hochwald nach Bezirken, Holzarten und dem Besitzstande am 1. Juni 1900 . . . 749
8. Der Hochwald nach Altersklassen, Holzarten und dem Besitzstande in den einzelnen Bezirken am 1. Juni 1900 750
9. Die seit Beginn der deutschen Verwaltung bis zum 31. März 1889, 1895 und 1900 stattgehabten Waldrodungen und Aufforstungen 753
10. Die auf den Staats- und ungetheilten Waldungen lastenden Berechtigungen nach dem Stande vom 1. April 1900 754
11. Holzeinschlag und Gelderlös für denselben in den Staats- und ungetheilten Waldungen in den Rechnungsjahren 1882/83 bis 1898 755
12. Die Einnahmen aus den Staatswaldungen und dem auf den Staat entfallenden Antheil aus den ungetheilten Waldungen für die Rechnungsjahre 1882/83 bis 1898 756
13. Der Reinertrag aus den Staatswaldungen und dem Staatsantheile an den ungetheilten Waldungen ohne und mit Berücksichtigung der einmaligen und ausserordentlichen Ausgaben für die Rechnungsjahre 1882/83 bis 1898 757

Alphabetisches Sachregister 758

Digitized by Google

I. Allgemeine Landesbeschreibung.

1. Das Gebiet.

a) **Geographische Lage.**

Nördliche Breite. Aeusserste Punkte: im Norden (bei Altwiese) 49° 31′; im Süden (bei Lützel) 47° 25′ 15″.

Oestliche Länge von Greenwich. Aeusserste Punkte: im Westen (bei Redingen) 5° 53′ 39″; im Osten (bei Lauterburg) 8° 14′ 9″.

b) **Höhe über dem Meere.** Tiefster Punkt bei Lauterburg (Bayrische Grenze) 105 m; höchster Punkt Grosser Belchen 1423,3 m (1424,7 m).

Höhe einiger sonstigen Punkte auf Normal Null bezogen.

Der Rhein (mittlerer Wasserstand 1851—1880) an den Pegeln: bei Lauterburg 106,45 m, bei Rheinau 157,04 m, bei Hüningen 242,23 m.

Seen und Weiher: Alfeld-See 620,0 m; Belchen-See 985,8 m; Daren-(Sulzer-)See 1044,0 m; Grosser Neuweiher 824,5 m, Gondrexange-Weiher 266,0 bis 268,0 m; Lachtelweiher 739,8 m; Landsknecht-Weiher 214,8 m; Lauchensee 960,0 m; Linder-Weiher 212,2 m; Mittersheimer-Weiher 232,6 bis 232,7 m; Rixinger-Weiher 251,6 bis 254,0 m; Schwarzer See 950,0 m; Sternsee 984,0 m; Stock-Weiher 256,0 bis 258,0 m; Weisser See 1051,5 m; Zemminger-Weiher 213,3 m.

Bergeshöhen: Batteriekopf 1310,3 m; Belchen (Grosser) 1423,3 m; Belchen (Kleiner) auch Kahlerwasen genannt 1267,6 m; Belchen (Elsässer) 1244,7 m; Bludenberg (Birschberg, Bressoir, Brezouard) 1228,9 m; Breitfirst 1282,0 m; Buchenkopf (Tête des Faux) 1219,0 m; Deutsch-Lundebiel (bei Grenzstein 2842) 1258,0 m; Drehkopf 1265,8 m; Felleringenkopf 1222,2 m; Gazon de Faîte 1301,4 m; Herrenbergkopf (westnordwestlich vom Schnepfenriethkopf) 1201,0 m; Hilsenfirst 1270,2 m; Hohneck 1361,0 m; Hundskopf 1237,0 m; Immerlinskopf (südwestlich des Buchenkopfes, Tête des Faux) 1215,0 m; Jungfrauenkopf 1266,6 m; Kastelberg 1344,9 m; Kleine Faillele (südlich des Schnepfenriethkopfes) 1235,0 m; Klintzkopf 1328,4 m; Krappenfels (zwischen Kleinem Belchen und Steinberg) 1203,0 m; Langenfeldkopf 1289,6 m; Lauchenkopf 1313,5 m; Markstein-kopf 1240,7 m; Nächstebühl 1287,3 m; Neuwaldkopf (bei den Grenzsteinen 3265 und 3266) 1231,0 m; Obere Bers 1248,3 m; Reisberg 1272,2 m; Rheinkopf 1298,0 m; Roche de Tannet (bei Grenzstein 2801) 1292,5 m; Rothenbacherkopf 1315,7 m; Schnepfenriethkopf 1253,7 m; Schweisselwasen 1269,6 m; Spitzkopf 1279,4 m; Steinberg 1256,3 m; Steinmauer 1233,9 m; Storkenkopf 1361,8 m; Sulzerer Eck auch Taubenklangkopf (bei Grenzstein 2779) 1302,4 m.

Höchster Strassenpunkt: Hotel zur Schlucht 1139,0 m.

Strassburger Münster: Fusspunkt 143,599 m; Spitze 285,980 m.

c) **Fläche.** 14511,3614 Quadratkilometer oder 263,544 geographische Quadratmeilen.

d) **Ausdehnung.** Grösste Länge (in gerader Richtung von Norden nach Süden) zwischen dem nördlichsten und südlichsten Punkte 233,280 km. Grösste Breite (in gerader Richtung von Osten nach Westen) zwischen dem östlichsten und westlichsten Punkte 171,658 km. Kleinste Breite von Rheinmitte bei Friesenheim bis zur französischen Grenze bei La Hingrie 37,220 km.

e) **Grenzen.***) Länge der Grenze gegen Preussen 126,5 km; gegen Bayern 139,0 km; gegen Baden 182,0 km; gegen die Schweiz 76,0 km; gegen Frankreich 497,8 km; gegen Luxemburg 65,3 km; im Ganzen 1086,6 km. Es beträgt die Länge der Grenzen gegen deutsche Staaten 447,5 km; gegen das Ausland 639,1 km.

*) Die Länge gegen Luxemburg und Bayern ist nach den Messtischblättern ermittelt worden.

Digitized by Google

2. Die administrative Eintheilung des Landes auf Grund des Gesetzes vom (Vergleichsziffern

(Auf Grund späterer Ermittelungen vorgenommene Aenderungen sind

Benennung der Landestheile.	Fläche in Quadrat-kilo-metern. [1])	Zahl der		Zahl der zur Wohnung dienenden oder dazu bestimmten Gebäude etc.						Haus-
				Wohnhäuser		andere bewohnte Baulichkeiten			Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude etc.	gewöhnliche von zwei und mehr Personen.
		Kantone.	Gemeinden. (Stand vom 1. Januar 1899.)	bewohnte.	unbewohnte.	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnungszwecken dienende Gebäude.	sonstige			
							feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte etc.).	bewegliche (Wagen, Schiffe, Flösse etc.).		
Stadtkreis Strassburg .	78,2895	[2]) 4	1	7507	75	220	9	33	7844	25657
Landkreis Strassburg .	561,9213	4	102	13914	356	96	.	31	14397	17326
Kreis Erstein	498,3381	4	59	11674	471	68	.	4	12217	13116
» Hagenau	661,9618	3	58	12841	399	115	8	5	13368	14709
» Molsheim	740,2334	5	70	13610	781	63	1	9	14464	14576
» Schlettstadt . . .	635,4712	4	63	12578	498	91	2	11	13180	14669
» Weissenburg . .	603,4081	5	83	10724	532	74	.	9	11339	11735
» Zabern	1004,2212	6	134	16277	838	88	13	68	17284	18654
Bez. Unter-Elsass. .	**4783,8446**	**35**	**561**	**99125**	**3950**	**815**	**33**	**170**	**104093**	**130442**
Kreis Altkirch.	653,7431	4	116	9817	874	90	1	11	10793	10235
» Colmar	659,8693	5	62	12155	588	93	.	15	12851	17734
» Gebweiler. . . .	583,0301	4	47	9906	543	57	.	4	10510	12394
» Mülhausen. . . .	625,8738	5	75	18382	666	119	5	62	19234	32841
» Rappoltsweiler .	459,1138	4	32	9462	405	65	.	4	9936	12823
» Thann.	523,8913	4	53	8802	369	72	1	.	9244	12078
Bez. Ober-Elsass. .	**3505,2214**	**26**	**385**	**68524**	**3445**	**496**	**7**	**96**	**72568**	**98105**
Stadtkreis Metz	7,0247	3	1	2858	50	93	34	.	3035	10292
Landkreis Metz	1074,8369	5	153	15519	1817	131	5	4	17476	16511
Kreis Bolchen.	715,3861	3	100	9446	1217	85	.	3	10751	8996
» Château-Salins .	975,3792	5	132	10862	952	121	.	1	11936	10911
» Diedenhofen [4])	944,9623	5	103	15466	1358	125	12	10	16971	18739
» Forbach.	700,6425	4	87	12395	731	139	11	10	13286	14105
» Saarburg	1008,8846	5	105	11751	908	146	7	83	12895	12464
» Saargemünd . .	795,0701	4	73	10456	777	96	10	42	11381	13207
Bez. Lothringen . .	**6222,1954**	**34**	**754**	**88753**	**7810**	**936**	**79**	**153**	**97731**	**105223**
Elsass-Lothringen .	**14511,2614**	**95**	**1700**	**256402**	**15205**	**2247**	**119**	**419**	**274392**	**333770**

Nach der Volkszählung

Bezirk Unter-Elsass . .	[3]) 4783,8446	39	[3]) 561	98099	4125	.	702	.	102926	127099
» Ober-Elsass . .	3505,2214	26	385	68138	3165	.	370	.	71673	96258
» Lothringen . . .	6222,1954	34	754	89206	7622	.	732	.	97560	103140
Elsass-Lothringen . .	**14511,2614**	**99**	**1700**	**255443**	**14912**	**.**	**1804**	**.**	**272159**	**326497**

Nach der Volkszählung

Bezirk Unter-Elsass . .	[3]) 4783,8446	39	[4]) 561	98593	3560	.	141	.	102293	125417
» Ober-Elsass . .	3505,2214	26	385	67679	2836	.	89	.	70604	94658
» Lothringen . . .	6222,1954	34	752	90297	6826	.	207	.	97330	102548
Elsass-Lothringen . .	**14511,2614**	**99**	**1698**	**256568**	**13222**	**.**	**437**	**.**	**270227**	**322623**

[1]) Nach dem Bestande im Jahre 1899. — [2]) Da seit dem Jahre 1884 Aenderungen in den Bezirksgrenzen nicht vorge-
[3]) Stand v. 1. Januar 1892. — [4]) Stand v. 1. Juli 1888. — [5]) Der Stadtkreis Strassburg umfasst 4 Kantone: Ost, Süd, West
[6]) Vom 1. April 1901 ab zerfällt der Kreis Diedenhofen in die Kreise Diedenhofen-Ost und Diedenhofen-West.

Digitized by Google

30. Dezember 1871 nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. für 1890 und 1885.)

in den betr. Spalten bezw. in den Anmerkungen besonders erwähnt.)

haltungen:			Ortsanwesende Bevölkerung:				Die ortsanwesende Bevölkerung nach Religionsbekenntnissen:					
							Christen:					
einzeln lebende Personen mit eigener Haushaltung.	Anstalten.	Zusammen.	männliche.	weibliche.	Zusammen.	darunter bundesangehörige, aktive Militärpersonen.	katholische.	evangelische.	andere.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen.	mit unbestimmter und ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.
2444	259	28360	71214	64394	135608	15493	67690	63277	445	4098	7	91
1269	33	18828	41807	42186	83993	1334	45345	36184	82	2374	.	8
1343	52	14511	30796	31697	62493	474	49238	11300	63	1886	.	6
1432	80	16221	38954	37639	76583	4600	47623	26425	172	2350	.	13
1888	60	16524	31866	34730	66596	96	52500	12477	261	1348	.	10
1829	64	16562	33929	35204	69133	752	57471	10257	144	1259	.	2
1240	47	13022	28155	28347	56502	1654	35285	19731	142	1342	.	2
1751	69	20474	43624	44092	87716	1479	36833	48695	73	2108	.	7
13196	**664**	**144302**	**320345**	**318279**	**638624**	**25882**	**391985**	**228346**	**1382**	**16765**	**7**	**139**
934	47	11216	24977	24912	49889	2	47734	1080	300	771	.	4
2007	116	19857	44078	43460	87538	4274	56741	27735	305	2742	.	15
1218	90	13702	29097	31459	60556	85	56914	2173	247	1186	.	36
2797	171	35809	79430	80303	159733	4755	132226	23265	552	3563	6	121
1677	90	14590	28855	31731	60586	6	48871	11068	160	456	.	31
1041	103	13222	28334	30841	59175	4	56321	2080	197	548	.	29
9674	**617**	**108396**	**234771**	**242706**	**477477**	**9126**	**398807**	**67401**	**1761**	**9266**	**6**	**236**
1671	192	12155	34683	25111	59794	14314	40447	17851	72	1412	2	10
2650	104	19265	44293	35979	80272	9906	69455	10058	137	607	.	15
1346	28	10370	19477	20775	40252	5	39203	365	63	615	.	6
2026	63	13000	25250	23602	48852	3057	44179	3919	140	598	.	16
1783	138	20660	47753	41984	89737	3195	83263	5486	95	870	.	23
1579	117	15799	39731	34144	73875	6877	66331	6560	130	831	.	23
1446	103	14013	32995	30782	63777	5004	52434	9958	302	1066	.	17
1184	98	14489	33875	34451	68326	2039	60687	6514	285	829	.	11
13685	**843**	**119751**	**278057**	**246828**	**524885**	**44397**	**455999**	**60711**	**1224**	**6828**	**2**	**121**
36555	**2124**	**372449**	**833173**	**807813**	**1640986**	**79405**	**1246791**	**356458**	**4367**	**32859**	**15**	**496**

vom 1. Dezember 1890.

13696	557	141352	307994	313511	621505	21171	382373	220053	1145	17810	7	117
9658	459	106375	230417	241192	471609	8216	395541	64526	1584	9760	.	198
14287	564	117991	267575	242817	510392	37967	449311	52897	1028	7075	.	81
37641	**1580**	**365718**	**805986**	**797520**	**1603506**	**67354**	**1227225**	**337476**	**3757**	**34645**	**7**	**396**

vom 1. Dezember 1885.

13087	357	138861	299457	312620	612077	15138	379844	211955	1184	18891	5	198
9030	259	103947	224022	238527	462549	4280	389958	60357	1531	10543	.	160
14149	339	117036	247790	241939	489729	23192	440495	40629	1084	7442	1	78
36266	**955**	**359844**	**771269**	**793086**	**1564355**	**42610**	**1210297**	**312941**	**3799**	**36876**	**6**	**436**

kommen sind, hat auch für dieses Jahr (1890 bezw. 1885) die für 1899 ermittelte Fläche vorgetragen werden müssen. — u. *Nord*; jeder dieser Kantone besteht aus den Theilen, welche innerhalb bezw. ausserhalb der Umwallung belegen sind.

Digitized by Google

3. Aenderungen in den Verwaltungsgrenzen vom 1. April 1885 bis 1. Januar 1899.

(Bezüglich der Aenderungen vor dem 1. April 1885 vergl. S. 2 des I. Jahrgangs des Statistischen Handbuchs.)

In den durch Gesetz vom 30. Dezember 1871, betreffend die Einrichtung der Verwaltung, bestimmten bezw. anerkannten Verwaltungsgrenzen sind seit dem 1. April 1885 folgende Aenderungen eingetreten:

A. Aenderungen der Bezirksgrenzen. Nichts zu erwähnen.

B. Aenderungen der Kreisgrenzen.

1. Kreis Château-Salins und Saarburg. Durch Kaiserliche Verordnung vom 27. Juni 1890 (Gesetzbl. S. 53) ist die Grenze der vorbezeichneten Kreise abgeändert worden. Hierdurch ist der Kreis Château-Salins um 67,42 a kleiner und der Kreis Saarburg um diese Fläche grösser geworden (s. D. a. 3).
2. Kreis Saarburg und Château-Salins. Durch Kaiserliche Verordnung vom 2. März 1891 (Gesetzbl. S. 27) ist die Grenze der vorbezeichneten Kreise abgeändert worden; der Kreis Saarburg ist hierdurch um 1,1010 ha kleiner und der Kreis Château-Salins um diese Fläche grösser geworden (s. D. a. 4).

C. Aenderungen der Kantongrenzen.

a) **Grenzverschiebungen.**

1. Thann und Masmünster. Durch Verordnung des Herrn Statthalters vom 5. März 1887 (Gesetzbl. S. 8) wurde die Gemeinde Oberburbach vom Kanton Thann getrennt und dem Kanton Masmünster (vom 1. April 1887 ab) zugetheilt.
2. Albesdorf und Finstingen. Durch Verordnung des Herrn Statthalters vom 16. Juli 1890 (Gesetzbl. S. 54) ist die durch Allerhöchste Verordnung vom 27. Juni 1890 aus der Gemeinde Lauterfingen der Gemeinde Mittersheim zugetheilte Bodenfläche (67,42 a) vom Kanton Albesdorf abgetrennt und dem Kanton Finstingen zugetheilt worden.
3. Albesdorf und Finstingen. Durch Verordnung des Herrn Statthalters vom 16. März 1891 (Gesetzbl. S. 28) sind die durch Allerhöchste Verordnung vom 2. März 1891 aus den Bezirken der Gemeinden Wiebersweiler und Lauterfingen der Gemeinde Mittersheim zugetheilten Bodenflächen vom Kanton Albesdorf abgetrennt und dem Kanton Finstingen zugetheilt, dagegen die aus dem Gemeindebezirke von Mittersheim der Gemeinde Wiebersweiler zugetheilte Bodenfläche vom Kanton Finstingen abgezweigt und dem Kanton Albesdorf zugetheilt worden. Hierdurch hat der Kanton Albesdorf an Bodenfläche 1,1010 ha gewonnen, dagegen ist der Kanton Finstingen um diese Fläche kleiner geworden.
4. Saarburg, Rixingen und Finstingen. Durch Verordnung des Herrn Statthalters vom 28. März 1891 (Gesetzbl. S. 31) sind die Grenzen der Gemeinden Freiburg, Langd und Bisping abgeändert. Hierdurch hat an Bodenfläche verloren der Kanton Finstingen 0,70 a und der Kanton Rixingen 9,67 a; dagegen ist der Kanton Saarburg um 10,37 a grösser geworden.

b) **Neubildung von Kantonen.** Nichts zu erwähnen.

D. Aenderungen in den Gemeindegrenzen.

a) **Grenzverschiebungen.**

1. Durch Landesherrliche Verordnung vom 3. März 1887 (Gesetzbl. S. 8) ist die Grenze zwischen den Gemeinden Ruhlingen und Grossblittersdorf (Kreis Saargemünd) anderweit festgesetzt worden; die von der Gemeinde Grossblittersdorf an die Gemeinde Ruhlingen abgetretene Fläche beträgt 49,99 ha. Die Veränderung trat mit dem 1. April 1887 in Kraft.
2. Durch Beschluss des Bezirkspräsidenten zu Colmar vom 10. August 1889 ist die bisher zur Gemeinde Blotzheim (Kreis Mülhausen) gehörige Annexe Rosenau von dieser Gemeinde getrennt und der Gemeinde Rosenau (Kreis Mülhausen) zugetheilt worden. Die hierdurch von der Gemeinde Blotzheim abgezweigte und der Gemeinde Rosenau zugetheilte Fläche beträgt 195,8073 ha.
3. Durch Kaiserliche Verordnung vom 27. Juni 1890 (Gesetzbl. S. 53) ist die Grenze zwischen den Gemeinden Lauterfingen (Kreis Château-Salins) und Mittersheim (Kreis Saarburg) abgeändert worden. Hierdurch ist die Gemeinde Lauterfingen um 67,42 a kleiner und die Gemeinde Mittersheim um diese Fläche grösser geworden.
4. Durch Kaiserliche Verordnung vom 2. März 1891 (Gesetzbl. S. 27) ist die Grenze der Gemeinde Mittersheim (Kreis Saarburg) einerseits und der Gemeinden Lauterfingen und Wiebersweiler (Kreis Château-Salins) andererseits abgeändert worden. Hierdurch ist die Gemeinde Mittersheim um 1,1010 ha kleiner, die Gemeinde Lauterfingen um 0,0950 ha kleiner und die Gemeinde Wiebersweiler um 1,1960 ha grösser geworden.

Digitized by Google

5. Durch Verordnung des Herrn Statthalters vom 28. März 1891 (Gesetzbl. S. 31) sind die Grenzen der Gemeinden Freiburg, Langd und Bisping (Kreis Saarburg) abgeändert worden. Die Gemeinden Freiburg und Bisping haben hierdurch an Bodenfläche verloren, Freiburg 9,67 a, Bisping 0,70 a; dagegen hat die Gemeinde Langd 10,37 a Bodenfläche gewonnen.

6. Durch Landesherrliche Verordnung vom 8. April 1891 (Gesetzbl. S. 32) ist von der Gemeinde Kappel*) (Kreis Saarburg) eine Bodenfläche von 2,16 a abgezweigt und der Gemeinde Kirchberg (Kreis Saarburg) zugetheilt worden.

7. Durch die Bereinigung des Katasters der Gemeinde Weckolsheim, Kanton Neubreisach (Kreis Colmar), wurde eine grössere Fläche von ungefähr 180 ha von der Gemeinde Hettenschlag desselben Kantons abgezweigt und der Gemeinde Weckolsheim zugetheilt. Nach Berücksichtigung der bei der Vermessung bemerkten irrthümer sind von der bisherigen Fläche von Hettenschlag (931,87 ha) 180,14 ha abzusetzen, während sich für die Gemeinde Weckolsheim eine Fläche von 516,73 + 175,99 ha = 692,72 ha ergiebt.

8. Durch Landesherrliche Verordnung vom 24. Dezember 1892 ist die Grenze der Gemeinden Ammerschweier und Katzenthal (Kreis Rappoltsweiler) geändert worden. Die Fläche von Ammerschweier hat sich hierdurch um 1,74 ha vergrössert und die Fläche von Katzenthal um dieselbe Fläche verringert. 5 Häuser (mit 21 Personen), welche bisher zu Ammerschweier gehörten, sind hierdurch der Gemeinde Katzenthal zugewiesen worden.

9. Durch Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 2. Februar 1893 sind die Grenzen der Gemeinden Settingen—Saareinsmingen, bezw. Remelfingen—Saargemünd (sämmtlich im Kreise Saargemünd gelegen) geändert worden. Hierdurch sind die Flächen der betreffenden Gemeinden grösser oder kleiner geworden: Settingen — 0,56 ha; Saareinsmingen + 0,56 ha; Remelfingen + 0,18 ha; Saargemünd — 0,18 ha.

10. Durch Landesherrliche Verordnung vom 18. Februar 1893 (Gesetzbl. S. 7) hat eine Grenzveränderung zwischen den Gemeinden Hof und Saarburg (Kreis Saarburg) stattgefunden, wodurch die bisherigen Annexen der Gemeinde Hof: Loune, Hsr; An der Strasse, Hsr; An der Finstingerstrasse, Brauerei; Weiherstein, Wlr; Neue Infanterie-Kaserne und Proviantamt an die Gemeinde Saarburg übergegangen sind. Hierdurch hat die Gemeinde Hof an Saarburg 31 Wohnhäuser, 2199 Einwohner und eine Fläche von 83,83 ha abgetreten.

11. Durch Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 9. Februar 1893 ist die Grenze zwischen den Gemeinden Forbach und Klein-Rosseln (Kreis Forbach) geändert worden. Forbach hat an die Gemeinde Klein-Rosseln die Ortschaften Cité Gargan, Ober-St. Carl, Schacht Vuillemin, Schacht Wendel, Schacht Gargan, Urselsbach und Schäferei abgetreten. Diese Abtretung umfasst 214 Häuser, 1499 Einwohner und eine Fläche von 265,16 ha.

12. Durch Landesherrliche Verordnung vom 29. April 1893 (Gesetzbl. S. 51) hat zwischen den Gemeinden Oetingen und Forbach (Kreis Forbach) eine Grenzveränderung stattgefunden, wodurch die Gemeinde Oetingen an die Gemeinde Forbach eine Fläche von 22,67 ha abgetreten hat.

13. Durch Beschluss des Bezirkspräsidenten des Unter-Elsass vom 22. Januar 1891 wurden die Annexen Bocksberg und Meyerhof von der Gemeinde Kinzheim (Kreis Schlettstadt) abgezweigt und der Gemeinde Orschweiler zugetheilt. Hierdurch trat Kinzheim an Orschweiler ab 23,42 a Bodenfläche, 4 Wohnhäuser mit 14 Einwohnern.

b) **Vereinigung von Gemeinden.**

1. Gemeinde Faxe, Kanton Delme (Kreis Château-Salins), vereinigt seit 11. Juli 1886 mit der Gemeinde Fonteny desselben Kantons. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 24. Mai 1886.)

2. Gemeinde Salival (Kanton und Kreis Château-Salins) vereinigt mit Morville bei Vic, desselben Kantons, vom 1. April 1888 ab. (Landesherrliche Verordnung vom 27. Februar 1888, Gesetzbl. S. 12.)

3. Gemeinde Mercy bei Metz, Kanton Pange (Landkreis Metz), vereinigt mit der Gemeinde Ars-Laquenexy, desselben Kantons, vom 1. April 1891 ab. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 29. Januar 1891.)

4. Gemeinde Haie-des-Allemands (Kreis Saarburg), vereinigt mit der Gemeinde Richeval, desselben Kreises, vom 1. April 1896 ab. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 20. Februar 1896.)

c) **Neubildung von Gemeinden.**

1. Sektion Schweyen, bisher zur Gemeinde Lutzweiler (Kreis Saargemünd) gehörig, vom 1. April 1886 ab selbständige Gemeinde. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 15. März 1886.)

2. Die Ortschaften Merkweiler und Hölschloch, bisher zur Gemeinde Kutzenhausen (Kreis Weissenburg) gehörig, sind vom 1. Juli 1888 ab zu einer selbständigen Gemeinde Merkweiler vereinigt. (Landesherrliche Verordnung vom 11. Mai 1888, Gesetzbl. S. 43.)

---

*) Seit 1894 Dianen-Kappel.

Digitized by Google

3. Sektion Malancourt, bisher zur Gemeinde Montois-la-Montagne (Landkreis Metz) gehörig, vom 1. April 1894 ab selbständige Gemeinde. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 22. Februar 1894.)
4. Sektion Karlingen, bisher zur Gemeinde Spittel (Kreis Forbach) gehörig, vom 1. April 1894 ab selbständige Gemeinde. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 24. Februar 1894.)
5. Sektion Terwen, bisher zur Gemeinde Weimeringen (Kreis Diedenhofen) gehörig, vom 1. April 1894 ab selbständige Gemeinde. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 27. Februar 1894.)
6. Sektion Etzlingen, bisher zur Gemeinde Kerbach (Kreis Forbach) gehörig, vom 1. April 1896 ab selbständige Gemeinde. (Verordnung des Bezirkspräsidenten von Lothringen vom 17. März 1896.)

4. Grenzverhältnisse.

A. Die Hoheitsgrenzen.

Aenderungen der Hoheitsgrenzen haben seit dem Erscheinen des I. Jahrganges des Statistischen Handbuchs — 1. April 1885 — nicht stattgefunden und wird hiermit auf den I. Jahrgang hingewiesen.

B. Die Zollgrenze.

Nochmals abgedruckt, da in der auf Seite 5 des I. Jahrganges aufgeführten Nachweisung bezüglich der Kreise Molsheim und Saarburg ein Irrthum enthalten ist.

Angabe der Kreise.	Angabe der Grenz-Nummersteine.	Grenzlänge nach Metern mit Berücksichtigung der kleineren Krümmungen.	Grenzlänge nach Metern mit Vernachlässigung der kleineren Krümmungen.
1. Grenze gegen Frankreich.			
Diedenhofen	1—350	56 742,80	54 705,40
Metz	350—1036 d	103 701,44	99 531,70
	1036 d—1068 d	6 383,57	5 881,59
Château-Salins	1068 d—1511 d	85 497,17	82 829,14
Saarburg	1511—1876	51 487,52	48 709,45
Molsheim	1876—2419	50 338,38	49 162,58
Schlettstadt	2419—2485	6 195,46	6 168,35
Rappoltsweiler	2485—2779	30 742,56	30 718,84
Colmar	2779—2890	15 466,69	15 455,68
Thann	2890—3661	57 682,80	57 158,75
Altkirch	3661—4056	51 685,30	47 509,94
Summe 1		515 923,69	497 831,42
2. Grenze gegen die Schweiz.			
Mülhausen	Gegen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. A, B, C, D, E, F, L. 1—143 *)	22 124,40	21 987,50
	Gegen Solothurn 1—60	8 648,10	8 605,60
Altkirch	60—141	11 245,00	11 144,00
	Gegen Bern 1—146	36 290,00	34 272,00
Summe 2. Grenzlänge gegen die Schweiz.		78 307,50	76 009,10
Hierzu: **Summe 1. Grenzlänge gegen Frankreich**		515 923,69	497 831,42
Zusammen		594 231,19	573 840,52

*) Die Grenzsteine A, B, C, D, E, F und L liegen im Rhein.

Digitized by Google

C. Die Grenzbrücken.

Lfde Nr.	Ufer-Gemeinden in Frankreich.	Ufer-Gemeinden in Deutschland.	Beschreibung.
a) Brücken, welche über Grenzgewässer führen und deren Bau und Unterhaltung der französischen Verwaltung obliegt, in Gemässheit der Bestimmungen des Art. 8*) des Grenzrezesses vom 26. April (ratifizirt am 31. Mai 1877).			
1	Eply	Cheminot und Longeville b. Cheminot.	Brücke über die «Moince» bei Grenzstein 924 im Strassenzuge von Eply nach Cheminot.
2	Mailly	St. Jure, Alémont, Ressaincourt. (Die beiden Letzteren Annexen von St. Jure.)	Brücke über einen Graben bei Grenzstein 964 (eingravirtes Kreuz auf einem Brückenstein) im Strassenzuge von Mailly nach Ressaincourt.
3	Arraye et Han	Ajoncourt	Brücke über die «Seille» etwa 50 m oberhalb des Grenzsteins 1111 im Strassenzuge von Arraye nach Ajoncourt und zwar in der Achse der Hauptstrasse von Ajoncourt.
4	Brin	Bioncourt	Brücke über die «Seille» bei Grenzstein 1227 im Strassenzuge von Brin nach Bioncourt.
5	Remoncourt	Moussey	Brücke über den «Remiremont» bei Grenzstein 1521 im Strassenzuge von Sérole (ferme) nach Moussey.
6	La Chapelle-sous-Rougemont.	Welschensteinbach (Eteimbes).	Brücke über die «Rapène» bei Grenzstein 3678 im Strassenzuge von La Chapelle nach Welschensteinbach.
7	Lepuix	Hindlingen	Brücke über die «Suarcine» (Schwarzbach) bei Grenzstein 3998 im Strassenzuge von Lepuix nach Hindlingen.
8	Réchezy	Ueberstrass	Brücke über die «Suarcine» (Schwarzbach) bei Grenzstein 4022 im Strassenzuge von Réchezy nach Ueberstrass.
b) Brücken, welche über Grenzgewässer führen und deren Bau und Unterhaltung der Landesverwaltung von Elsass-Lothringen obliegt, in Gemässheit der Bestimmungen des Art. 8*) des Grenzrezesses.			
1	Les Mesnils	Cheminot und Longeville b. Cheminot.	Brücke über die «Seille» bei Grenzstein 910 im Strassenzuge v. Pont-à-Mousson nach Louvigny.
2	Eply	Louvigny	Brücke über die «Moince» bei Grenzstein 941 im Strassenzuge von Eply nach Louvigny.
3	Létricourt	Aulnois	Brücke über die «Seille» bei Grenzstein 1074 im Strassenzuge von Pont-à-Mousson nach Aulnois.
4	Lanfroicourt	Manhoué	Brücke über die «Seille» bei Grenzstein 1183 im Strassenzuge von Lanfroicourt nach Manhoué.
5	Moncel-sur-Seille	Pettoncourt	Brücke über die «Seille» bei Grenzstein 1256 im Strassenzuge von Moncel-sur-Seille nach Pettoncourt.
6	Rougemont	Masmünster (Masseveaux).	Brücke über den Bach «Le Coq» zwischen den Grenzsteinen 3618 und 3619 im Strassenzuge von Leval nach Masmünster.
7	Montreux-Château	Altmünsterol (Montreux-Vieux).	Brücke über den «Saint Nicolas» bei Grenzstein 3838 im Strassenzuge von Montreux-Château nach Altmünsterol.
8	Lepuix	Friesen	Brücke über die «Suarcine» (Schwarzbach) bei Grenzstein 4007 im Strassenzuge von Lepuix nach Friesen.
9	Réchezy	Niedersept (Seppois-le-Bas.)	Brücke über die «Suarcine» (Schwarzbach bei Grenzstein 4024 im Strassenzuge von Montbéliard nach Basel.

*) Art. 8 des Grenzrezesses: Die französische Verwaltung wird beauftragt mit der Ausführung der Bau- und Unterhaltungsarbeiten auf gemeinsame Kosten an den im Verzeichniss C. a. genannten Brücken. Nach Vorlage der Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben wird die deutsche Verwaltung ihr die Hälfte der gehabten Auslagen erstatten.

Die Landesverwaltung von Elsass-Lothringen wird unter den gleichen Bedingungen mit Ausführung der Bau- und Unterhaltungsarbeiten an den im Verzeichniss C. b. aufgeführten Brücken beauftragt. Nach Vorlage der Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben wird die französische Verwaltung ihr die Hälfte der gehabten Auslagen ersetzen.

Digitized by Google

D. Die Grenzwege.

Die längs der französisch-deutschen Grenze gelegenen Wege, welche hinsichlich des Zollverkehrs als neutral erklärt sind, gemäss den Bestimmungen des Art. 3*) des Grenzrezesses vom 26. April (ratifizirt am 31. Mai) 1877.

Lfde Nr.	Nummern d. Grenzsteine, zwischen welchen die Wege gelegen sind**) von	bis	Ungefähre Länge der Wege in Metern.	Benachbarte französische Gemeinden.	Benachbarte deutsche Gemeinden.
				Arrondissement Briey.	
1	20	22	180	Thil	Redingen (Redange).
2	46	47	160	Villerupt	Rüssingen (Russange).
3	54	55	180	idem	Dasselbe.
4	65	88	1 330	idem	Deutsch-Oth (Audun-le-Tiche).
5	90	105	850	idem	Dasselbe.
6	114	121	2 030	Crunes	Dasselbe.
7	145	146	160	Beuvillers	Bettstein (Gd. Bollingen) (Bassompierre-
8	169	174	1 360	Beuvillers et Sancy	Dasselbe. [Boulange).
9	241	243	330	Trieux	Lommeringen (Lommerange).
10	255	267	1 150	Avril	Dasselbe.
11	297	303	560	idem	Gross-Moyeuvre (Moyeuvre-Grande).
12	331	340	560	Briey	Dasselbe.
13	588	611	4 650	Saint-Marcel et Bruville	Rezonville und Vionville.
14	640	642	360	Tronville	Vionville.
15	649	652	480	idem	Dasselbe.
16	681	685	640	Chambley et Onville	Gorze.
17	700	709	510	Onville	Dasselbe.
				Arrondissement Nancy.	
18	843	852	660	Vittonville	Lorry-Mardigny.
19	868	871	860	Bouxières-sous-Froidemont	Dasselbe.
20	899	903	810	idem	Cheminot u. Longeville b. Cheminot.
21	1 034	1 035	290	Thezey-Saint-Martin	Foville.
22	1 035[1]	1 036	230	idem	Dasselbe.
22bis	1 036	1 036[1]	70	idem	Alaincourt.
23	1 053	1 054	120	idem	Craincourt.
				Arrondissement Lunéville.	
24	1 299	1 302	400	Bezange-la-Grande	Salonnes.
25	1 368	1 369[1]	290	Juvrécourt	Vic.
26	1 391[1]	1 398	2 080	Réchicourt-la-Petite	Klein-Bessingen (Bezange-la-Petite).
27	1 401	1 401[2]	160	Coincourt	Dasselbe.
28	1 408	1 411	1 100	idem	Moncourt.
29	1 416	1 417	150	Xures	Dasselbe.
30	1 458	1 463[1]	1 150	Vaucourt	Lagarde { Neutralität ist gemäss Min.-Erl. v. 23./12. 84, Nr. III 10670 auf. gehoben worden.
31	1 587	1 592	1 000	Igney et Gogney	Foulcrey.
32	1 676	1 691	1 380	Bertrambois	Niederhof. [bole et Turquestein).
33	1 708	1 830	10 300	idem	Lascemborn und Türkstein (La Frim-
				Arrondissement Saint-Dié.	
34	1 996	1 997[1]	170	Raon-lès-Leau (arrondissement Lunéville) et Raon-sur-Plaine	Raon-lès-Leau et Raon-sur-Plaine. (Diese Theile gehören jetzt zu Grandfontaine.)
35	2 008	2 010	520	Raon-sur-Plaine	Raon-sur-Plaine (jetzt zu Grandfontaine gehörig).
36	2 238	2 249	770	Belval	Plaine und Saulxures.
37	2 266	2 268	140	Saint-Stail	Saulxures.
38	2 347	2 348[3]	280	La Grande-Fosse	Saales.
39	2 355	2 361	1 080	Colroy-la-Grande	Dasselbe.
40	2 442	2 443	150	Lubine	Urbeis.
				Arrondissement Belfort.	
41	3 719	3 719[3]	100	Vauthiermont	St. Cosman (Saint-Cosme).
42	3 812	3 815	430	Foussemagne	Schaffnatt a. Weiher (Charanton-sur-l'Étang).

*) Art. 3 des Grenzrezesses. Die Wege, welche an der französisch-deutschen Grenze entlang führen und welche gemeinschaftliches Eigenthum beider Staaten waren (aufgeführt im vorstehenden Verzeichniss), werden, um die Unterhaltung zu vereinfachen, auf der Hälfte der Wegelänge getheilt und in der vollen Breite der eine Theil Frankreich, der andere Deutschland angetheilt. — Diese Wege werden hinsichtlich des Zollverkehrs für neutral erklärt. Derselbe ist so zu handhaben, dass man ungehindert mit zollpflichtigen und zollfreien Gegenständen diese Wege passiren kann. Auch ist es den Zollbeamten beider Staaten gestattet, dieselben mit Waffen zu betreten.

**) Die kleinen Zahlen hinter den Grenzsteinnummern bezeichnen die Nummern der Zwischen-Grenzsteine.

Digitized by Google

5. Die Sprachgebiete in Elsass-Lothringen.

A. Die Sprachgebiete in ihrer Vertheilung über die Kreise und Bezirke.*)

Landestheile.	Ueberhaupt.			Hiervon im deutschen Sprachgebiet.			Hiervon im französischen Sprachgebiet.			Militärbevölkerung im deutschen Sprachgebiet.	Militärbevölkerung im französischen Sprachgebiet.
	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Fläche qkm.	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Fläche qkm	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Fläche qkm.		
Stadtkreis Strassburg	1	120 115	78,2895	1	120 115	78,2895	—	—	—	15 493	—
Landkreis Strassburg	102	82 659	561,9213	102	82 659	561,9213	—	—	—	1 334	—
Kreis Erstein	50	62 019	498,5381	50	62 019	498,5381	—	—	—	474	—
» Hagenau	58	71 983	661,9618	58	71 983	661,9618	—	—	—	4 600	—
» Molsheim	70	66 500	740,2334	52	55 619	542,6086	18	10 881	197,6248	96	—
» Schlettstadt	63	68 381	635,4712	59	65 135	597,3493	4	3 246	38,1219	752	—
» Weissenburg	83	54 848	603,4081	83	54 848	603,4081	—	—	—	1 654	—
» Zabern	134	86 237	1 004,2212	134	86 237	1 004,2212	—	—	—	1 479	—
Bezirk Unter-Elsass	561	612 742	4 783,8446	539	598 615	4 548,0979	22	14 127	235,7467	25 882	—
Kreis Altkirch	116	49 887	653,7431	115	49 759	650,0443	1	128	3,6988	2	—
» Colmar	62	83 264	659,5693	62	83 264	659,5693	—	—	—	4 274	—
» Gebweiler	47	60 471	583,0301	47	60 471	583,0301	—	—	—	85	—
» Mülhausen	75	154 978	625,8738	75	154 978	625,8738	—	—	—	4 755	—
» Rappoltsweiler	32	60 580	459,1138	30	57 280	427,9167	2	3 300	31,1971	6	—
» Thann	53	59 171	523,8913	53	59 171	523,8913	—	—	—	4	—
Bezirk Ober-Elsass	385	468 351	3 505,2214	382	464 923	3 470,3255	3	3 428	34,8959	9 126	—
Stadtkreis Metz	**) 1	45 480	7,0247	—	—	—	**) 1	45 480	7,0247	—	14 314
Landkreis Metz	153	70 366	1 074,8369	28	28 320	211,3966	125	42 046	863,4403	7 869	2 037
Kreis Bolchen	100	40 247	715,3861	88	37 267	643,4575	12	2 980	71,9286	5	—
» Château-Salins	132	45 795	975,3792	24	10 840	215,3054	108	34 955	760,0738	1	3 056
» Diedenhofen	103	86 542	944,0623	87	77 174	807,9228	16	9 368	137,9295	3 194	1
» Forbach	87	66 998	700,6425	87	66 998	700,6425	—	—	—	6 877	—
» Saarburg	105	58 773	1 008,8846	81	51 425	778,4251	24	7 348	230,4595	4 977	27
» Saargemünd	73	66 287	795,0791	73	66 287	795,0791	—	—	—	2 039	—
Bezirk Lothringen	754	480 488	6 222,1954	468	338 311	4 151,3390	286	142 177	2 070,8564	24 962	19 435
Elsass-Lothringen	1 700	1 561 581	14 511,2614	1 389	1 401 849	12 159,7624	311	159 732	2 341,4990	59 970	19 435

*) Die Zahl der Gemeinden und die Fläche ist nach dem Stande vom Jahre 1899, die Bevölkerung nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1895 angegeben. — Die in der Tabelle C aufgeführten, sprachlich gemischten 109 Gemeinden mit deutscher Geschäftssprache sind dem deutschen Sprachgebiet zugeschrieben worden, dagegen die sprachlich gemischten, von der deutschen Geschäftssprache dispensirten (mit einem Sternchen versehenen) 10 Gemeinden dem französischen Sprachgebiet.

**) Ueber das in der Stadt Metz bestehende Verhältniss der Einheimischen zu den Eingewanderten bezw. Franzosen in Bezug auf die Nationalität der Eltern der Geborenen sowie der Eheschliessenden siehe Kapitel III Tab. 13 und 14.

Digitized by Google

B. Die Sprachgebiete nach Bezirken (Prozentzahlen).

1. Prozentantheil der Bezirke an den Gesammtziffern für das Land.

Bezirke.	Ueberhaupt			Hiervon im					
				deutschen Sprachgebiet			französischen Sprachgebiet		
	Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Fläche.	Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Fläche.	Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Fläche.
Unter-Elsass	33,00	39,24	32,97	34,71	38,33	34,34	1,29	0,90	1,63
Ober-Elsass	22,65	29,99	24,15	22,47	29,77	23,91	0,18	0,22	0,24
Lothringen	44,35	30,77	42,88	27,53	21,67	28,61	16,82	9,11	14,27
Elsass-Lothringen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**84,71**	**89,77**	**83,86**	**18,29**	**10,23**	**16,14**

2. Prozentantheil der Gemeinden, Bevölkerung pp. innerhalb der Bezirke.

Bezirke.	Gemeinden im		Zivilbevölkerung im		Fläche im	
	deutschen	französischen	deutschen	französischen	deutschen	französischen
	Sprachgebiet.		Sprachgebiet.		Sprachgebiet.	
Unter-Elsass	96,08	3,92	97,69	2,31	95,07	4,93
Ober-Elsass	99,22	0,78	99,27	0,73	99,00	1,00
Lothringen	62,07	37,93	70,41	29,59	66,72	33,28

C. Verzeichniss der auf Grund des § 5 des Gesetzes vom 31. März 1872 vom Gebrauche der deutschen Sprache als Geschäftssprache dispensirten Gemeinden nach dem Stande vom 1. April 1896.

Die mit Sternchen bezeichneten 10, vom Gebrauche der deutschen Geschäftssprache dispensirten Gemeinden gehören dem gemischten, die übrigen dispensirten Gemeinden dem französischen Sprachgebiete an. Als sprachlich gemischt sind ferner 1872 ermittelt worden folgende 109 Gemeinden, in welchen seitdem die deutsche Geschäftssprache eingeführt ist.

Unter-Elsass: Kreis Molsheim: Kanton Molsheim: Lützelhausen; Kanton Schirmeck: Barenbach, Rothau, Schirmeck, Vorbruck (La Broque).

Kreis Schlettstadt: Kanton Weiler: Breitenau.

Ober-Elsass: Kreis Altkirch: Kanton Dammerkirch: Altmünsterol, Baronsweiler, Bretten, Gottesthal, Jungmünsterol, Menglatt, St. Cosman, Schaffnatt am Weiher, Welschensteinbach, Willern; Kanton Pfirt: Luffendorf, Ottendorf.

Kreis Rappoltsweiler: Kanton Markirch: Altweier, Leberau, Markirch, St. Kreuz im Leberthal; Kanton Schnierlach: Diedolshausen, Schnierlach, Urbach, Urbeis.

Lothringen: Landkreis Metz: Kanton Gorze: Ars a. d. Mosel, Gorze, Novéant; Kanton Metz: Ban St. Martin, Devant-les-Ponts, Longeville b. Metz, Maizières b. Metz, Montigny b. Metz, Moulins b. Metz, Plantières, Rombach, Roncourt, Sablon, St. Julien b. Metz, Scy, Vallières, Woippy; Kanton Pange: Courcelles a. d. Nied, Kurzel, Landonvillers, Rémilly, Rollingen; Kanton Verny: Cuvry, Foville, Solgne, Verny; Kanton Vigy: Tennscheu, Villers-Bettnach.

Kreis Bolchen: Kanton Bolchen: Bingen, Bizingen, Contchen, Heinkingen, Waibelskirchen; Kanton Falkenberg: Chémery, Herlingen; Kanton Busendorf: St. Bernard.

Kreis Château-Salins: Kanton Albesdorf: Albesdorf, Bensdorf, Marimont, Montdidier, Rodalben; Kanton Château-Salins: Habudingen, Vaxy, Wuisse; Kanton Vic: Vic.

Kreis Diedenhofen: Kanton Diedenhofen: Diedenhofen, Gross-Moyeuvre, Hayingen, Rosslingen, Ueckingen; Kanton Fentsch: Aumetz, Deutsch-Oth, Fentsch, Havingen, Kneuttingen, Neunhäuser, Nilvingen; Kanton Kattenhofen: Oettingen.

Kreis Forbach: Kanton Grosstänchen: Baronweiler, Brülingen, Destrich, Landorf, Sülzen.

Kreis Saarburg: Kanton Finstingen: Bisping; Kanton Lörchingen: Alberschweiler, Aspach, Hermelingen, Lörchingen, Türkstein, Weiher; Kanton Rixingen: Avricourt, Essesdorf, Gondrexange, Langenberg, Rixingen; Kanton Saarburg: Barchingen, Hessen, Imlingen, Kappel (Dianen-), Kirchberg am Wald, Rodt, Saarburg, Schweixingen.

Digitized by Google

Kreis und Kanton.	Zahl der Gemeinden.	Namen der dispensirten Gemeinden.
		1. Bezirk Unter-Elsass.
Kreis Molsheim:		
Kanton Saales.	7	Bourg-Bruche, Colroy-la-Roche, Plaine, Ranrupt, Saales, St. Blaise, Saulxures.
Kanton Schirmeck	11	Bellefosse, Belmont, Bliensbach, Fouday (Urbach), Grandfontaine, Neuweiler, Russ*, Solbach, Waldersbach, Wildersbach, Wisch.
Kreis Schlettstadt:		
Kanton Weiler	4	Grube, Lach, Steige, Urbeis.
Summa . .	**22**	**Gemeinden im Bezirk Unter-Elsass.**
		2. Bezirk Ober-Elsass.
Kreis Altkirch:		
Kanton Dammerkirch. . .	1	Luttern.
Kreis Rappoltsweiler:		
Kanton Markirch	1	Deutsch-Rumbach.
Kanton Schnierlach. . . .	1	Zell.
Summa . .	**3**	**Gemeinden im Bezirk Ober-Elsass.**
		3. Bezirk Lothringen.
Stadtkreis Metz	1	Metz* (vgl. Verordnung vom 14. September 1883. Anm. am Schlusse dieser Tabelle).
Landkreis Metz:		
Kanton Gorze.	15	Ancy a. d. Mosel, Arry, Châtel-St. Germain, Corny, Dornot, Gravelotte, Jouy-aux-Arches, Jussy, Lessy, Rezonville, Rozérieulles, Ste. Ruffine, Vaux, Vernéville, Vionville.
Kanton Metz	25	Amanweiler, Augny, Borny, Bronvaux, Chieulles, Fèves, Hagendingen, Hauconcourt, Lorry b. Metz, Malancourt, Marange-Silvange, Maxe, Méy, Montois-la-Montagne, Norroy-le-Veneur, Pierrevillers, Plappeville, Plesnois, Ste. Marie-aux-Chênes, St. Privat, Saulny, Semécourt, Talingen, Vantoux, Vany.
Kanton Pange.	29	Alben, Anserweiler, Ars-Laquenexy, Bazoncourt, Bêchy, Beux, Chanville, Coincy, Colligny, Dam, Flocourt, Laquenexy, Lemud, Luppy, Maizeroy, Maizery, Marsilly, Montoy, Ogy, Pange, Retonfèy, Sanry a. d. Nied, Silbernachen, Sillers, Sorbey, Thimonville, Tragny, Villers-Stoncourt, Wieblingen.

Digitized by Google

Kreis und Kanton.	Zahl der Gemeinden.	Namen der dispensirten Gemeinden.
Kanton Verny	34	Achâtel, Buchy, Cheminot, Chérisey, Chesny, Coin a. d. Seille, Coin b. Cuvry, Fèy, Fleury, Goin, Jury, Liéhon, Lorry-Mardigny, Louvigny, Magny, Marieulles, Marly, Mécleuves, Moncheux, Orny, Pagny b. Goin, Peltre, Pommérieux, Pontoy, Pouilly, Pournoy-la-Chétive, Pournoy-la-Grasse, Sailly, St. Jure, Secourt, Sillegny, Silly-en-Saulnois, Vigny, Vulmont.
Kanton Vigy	22	Antilly, Argancy, Ay, Brittendorf, Chailly b. Ennery, Charleville, Charly, Ennery, Failly, Flèvy, Glatigny, Haiss, Malroy, Noisseville, Nouilly, Ste. Barbe, Sanry b. Vigy, Servigny b. Ste. Barbe, Trémery, Vigy, Vrémy, Vry.
Kreis Bolchen:		
Kanton Falkenberg. . . .	12	Adaincourt, Argenchen, Armsdorf, Diedersdorf, Ilan a. d. Nied, Hemilly, Holacourt, Niederum, Thonville, Vittoncourt, Voimhaut, Wallersberg.
Kreis Château-Salins:		
Kanton Albesdorf.	6	Dorsweiler, Geinslingen, Losdorf*, Molringen*, Nebing*, Vahl*.
Kanton Château-Salins . .	31	Aboncourt, Amélécourt, Attilloncourt, Bioncourt, Böllingen, Burlioncourt, Chambrey, Château-Salins* (vgl. jedoch die Verordnung vom 20. Februar 1889. Anm. am Schlusse dieser Tabelle), Conthil, Coutures, Dalheim, Dédeling, Dürkastel, Eschen, Fresnes-en-Saulnois, Gerbécourt, Grémecey, Hampont, Harraucourt a. d. Seille, Linderchen, Lubécourt, Manhoué, Morville b. Vic, Obreck, Pettoncourt, Pewingen, Puttigny, Reich, Salonnes, Sotzeling, Vannecourt.
Kanton Delme	35	Ajoncourt, Alaincourt, Aulnois, Bacourt, Baudrecourt, Bréhain, Château-Bréhain, Chênois, Chicourt, Craincourt, Delme, Doujeux, Fonteny, Fossieux, Frémery, Hannocourt, Jallaucourt, Juville, Laneuveville-en-Saulnois, Lemoucourt, Lesse, Liocourt, Lucy, Malaucourt, Marthil, Morville a. d. Nied, Oriocourt, Oron, Prévocourt, Puzieux, St. Epvre, Tincry, Villers-aux-Oies, Viviers, Xocourt.
Kanton Dieuze	23	Bessingen, Biedesdorf, Burgaltdorf, Dieuze* (vgl. jedoch die Verordnung vom 9. Juni 1888. Anm. am Schlusse dieser Tabelle), Dommenheim, Gebesdorf, Gebling, Genesdorf, Gisselfingen, Güblingen, Kerprich b. Dieuze, Kuttingen, Liedersingen, Lindre-Basse, Lindre-Haute, Mulcey, Rohrbach, St. Médard, Tarquinpol, Vergaville, Weisskirchen, Zarbeling Zemmingen.
Kanton Vic	13	Bourdonnaye, Donnelay, Geistkirch, Klein-Bessingen, Lagarde, Ley, Lezey, Maizières, Marsal, Moncourt, Moyenvic, Ommeray, Xanrey.
Kreis Diedenhofen:		
Kanton Diedenhofen . . .	9	Ersingen, Fameck, Gandringen, Klein-Moyeuvre, Marspich, Rangwall, Reichersberg, Schremingen*, Wallingen.
Kanton Fentsch.	3	Bollingen, Lommeringen, Tressingen.
Kanton Metzerwiese . . .	4	Bettsdorf, Buss*, Endorf, Rörchingen.

Digitized by Google

Kreis und Kanton.	Zahl der Gemeinden.	Namen der dispensirten Gemeinden.
Kreis Saarburg:		
Kanton Finstingen	1	Augweiler.
Kanton Lörchingen. . . .	12	Fraquelfing, Hattigny, Heming, Landingen, Lanceuveville b. Lörchingen, Lascemborn, Métairies-St. Quirin, Neufmoulins, Niederhof, Nitting, St. Quirin, Wasperweiler.
Kanton Rixingen	10	Azoudange, Disselingen, Foulcrey, Freiburg, Germingen, Herzing, Ibigny, Moussey, Richeval, St. Georg.
Kanton Saarburg	1	Bebing.
Summa . .	**286**	**Gemeinden im Bezirk Lothringen.**
Zusammen . .	**311**	**Gemeinden.**

Anmerkung: * Verordnungen über die amtliche Geschäftssprache in den Gemeinden Metz vom 14. Sept. 1883, Dieuze vom 9. Juni 1888 und Château-Salins vom 20. Februar 1889.

1. Die Behörden und Beamten der Gemeindeverwaltung haben sich der deutschen Sprache zu bedienen:
   a) bei Schreiben und Berichten an Behörden, deren Geschäftssprache die deutsche ist,
   b) bei öffentlichen Bekanntmachungen unter Beifügung einer französischen Uebersetzung. (Für Château-Salins statt Uebersetzung „Abschrift"),
   c) bei Führung der Standesregister und den darauf bezüglichen Bekanntmachungen,
   d) bei Verhandlungen mit Personen, deren Muttersprache die deutsche ist, sowie bei Bescheidung von Eingaben und Verteilungen, die in deutscher Sprache abgefasst sind.
2. Die Befreiung der Unterbeamten der Polizei-, Forst- und Bauverwaltung sowie der Unterbeamten der direkten und indirekten Steuern von den Verpflichtungen des § 1 des Gesetzes vom 31. März 1872 ist aufgehoben (für Dieuze und Château-Salins mit dem Nachsatz: soweit nicht für einzelne Beamte Ausnahmen seitens der vorgesetzten Dienstbehörde zugelassen werden).
3. Vorbehaltlich (für Château-Salins noch ausserdem: „der durch die Verordnung des Ministeriums vom 7. Juli 1888 und*) der vorstehend unter 1 und 2 getroffenen Bestimmungen bleiben die durch die Verordnung des Oberpräsidenten vom 5. Dezember 1877 zugelassenen Ausnahmen von Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die amtliche Geschäftssprache vom 31. März 1872, bis auf Weiteres bestehen.

Von den seit 1. Juli 1872 dispensirten Gemeinden sind in Wegfall gekommen: am 1. Januar 1878: Lützelhausen (Kanton Molsheim); Markirch, St. Kreuz im Leberthal (Kanton Markirch); St. Bernard (Kanton Rusendorf); Montdidier, Neufvillage (Kanton Albesdorf); Ruxweiler (Kanton Kattenhofen); Illingen, Lüttingen, Wolsdorf (Kanton Metzerwiese); Mörchingen (Kanton Grosstänchen); am 1. Januar 1881: Diedenhofen (Kanton Diedenhofen); am 1. Januar 1890: Altmünsterol, Bretten, Gottesthal, Jungmünsterol (Kanton Dammerkirch); Lützel (Kanton Pfirt); Altweier, Leberau (Kanton Markirch); Ars a. d. Mosel, Novéant (Kanton Gorze), Ban St. Martin, Devant-les-Ponts, Longeville b. Metz, Montigny b. Metz, Plantières, Sablon (Kanton Metz); Courcelles a. d. Nied (Kanton Pange); Bingen, Bizingen, Heinkingen (Kanton Bolchen); Albesdorf, Bensdorf, Marimont (Kanton Albesdorf); Gross-Moyeuvre, Hayingen (Kanton Diedenhofen); Deutsch-Oth (Kanton Fentsch); Oettingen (Kanton Kattenhofen); Alberschweiler (Kanton Lörchingen); Avricourt (Kanton Rixingen); am 30. Juni 1892: Barenbach, Rothau, Schirmeck, Vorbruck (La Broque) (Kanton Schirmeck); Breitenau (Kanton Weiler); Baronsweiler, Menglatt, St. Cosman, Schaffnatt am Weiher, Welschensteinbach, Willern (Kanton Dammerkirch); Luffendorf, Ottendorf (Kanton Pfirt); Diedolshausen, Schnierlach, Urbach, Urbeis (Kanton Schnierlach); Gorze (Kanton Gorze); Maizières b. Metz, Moulins b. Metz, Rombach, Roncourt, St. Julien b. Metz, Scy, Vallières, Woippy (Kanton Metz); Kurzel, Landonvillers, Rémilly, Rollingen (Kanton Pange); Cuvry, Foville, Solgne, Verny (Kanton Verny); Tennschen, Villers-Bettnach (Kanton Vigy); Contchen, Waibelskirchen (Kanton Bolchen); Chémery, Herlingen (Kanton Falkenberg); Habudingen, Vaxy, Wuisse (Kanton Château-Salins); Vic (Kanton Vic); Rosslingen, Ueckingen (Kanton Diedenhofen); Aumetz, Fentsch, Havingen, Kneuttingen, Neunhäuser, Nilvingen (Kanton Fentsch); Baronweiler, Brülingen, Destrich, Landorf, Sülzen (Kanton Grosstänchen); Bisping (Kanton Finstingen); Aspach, Hermelingen, Lörchingen, Türkstein, Weiher (Kanton Lörchingen); Essesdorf, Gondrexange, Langenberg, Rixingen (Kanton Rixingen); Barchingen, Hessen, Imlingen, Kappel (Dianen-), Kirchberg am Wald, Rodt, Schweixingen (Kanton Saarburg).

In Folge Aufhebung und Vereinigung mit einer anderen Gemeinde sind in dem Verzeichnisse gestrichen worden: Römerhof, vereinigt mit Azoudange 1880; Hellocourt, vereinigt mit Maizières 1885; Faxe, vereinigt mit Fonteny 1886; Salival, vereinigt mit Morville 1888; Mercy b. Metz, vereinigt mit Ars-Laquenexy 1891; Haie-des-Allemands, vereinigt mit Richeval 1896.

Hinzugefügt worden ist Malancourt, welches von Montois-la-Montagne abgezweigt und selbstständige Gemeinde geworden ist.

Digitized by Google

6. Meteorologie.

A. Die mittlere Höhenlage der Kantone.

Dieselbe ist unverändert geblieben und daher nicht von Neuem zum Abdruck gelangt. (Siehe S. 20 des I. Jahrgangs.)

B. Die meteorologischen Stationen Elsass-Lothringens im Jahre 1899. [1])

Durch Verfügung des Kaiserlichen Statthalters vom Juli 1891 wurde die Sammlung der meteorologischen Beobachtungen vom Ministerium abgezweigt und bis auf Weiteres mit dem geographischen Seminar der Universität verbunden.

Im April 1898 wurde ein meteorologischer Landesdienst durch Verfügung des Kaiserlichen Statthalters eingerichtet. Die unmittelbare Leitung wurde einem etatsmässigen Direktor übertragen.

Die in früherer Zeit von der Forstverwaltung eingerichteten forstlich-meteorologischen Stationen sind durch Verfügung des Ministeriums aufgehoben worden und haben seit April 1897 zu existiren aufgehört.

Lfde Nr.	Stationen.	Geographische Lage. Oestliche Länge von Greenwich. ° ′	Nördliche Breite. ° ′	Höhe des Barometers über dem Meere. m	Lage der Station bezw. Flussgebiet.
	Stationen I. Ordnung.				
1	Strassburg. Universität	7 46	48 34	143,6	Rheinthal.
2	Strassburg. Münsterthurm [2])	7 46	48 34	210,8	Rheinthal.
3	Grosser Belchen	7 06	47 53	1394,0	Gipfelstation.
	Stationen II. Ordnung.				
1	Mülhausen	7 20	47 45	241,5	Rhein.
2	Colmar	7 23	48 04	188,7	Rhein.
3	Alfeld	6 52	47 49	620,0	Doller.
4	Wildenstein	6 58	47 59	570,0	Thur.
5	Lauchensee	7 02	47 56	924,0	Lauch.
6	Münster	7 08	48 02	392,0	Fecht.
7	Drei-Aehren	7 14	48 06	660,0	Münsterthal.
8	Weisser-See	7 05	48 08	1123,0	Weiss.
9	Rothau	7 12	48 27	348,7	Breusch.
10	Lettenbach	7 07	48 37	300,0	Saar.
11	Gondrexange [3])	6 56	48 41	274,8	Weiher.
12	Saargemünd	7 04	49 07	205,6	Saar.
13	Château-Salins	6 30	48 51	346,7	Seille.
14	Metz	6 09	49 07	176,8	Mosel.
15	Obersierck	6 24	49 23	275,0	Mosel.
16	Neumatt	7 18	48 59	353,4	Saar.
17	Meikerei	7 18	48 25	934,2	Andlau.

[1]) Die Beobachtungen bei den Stationen finden täglich 3 mal und zwar um 7 Uhr Morgens, 1 Uhr Mittags und 9 Uhr Abends statt, mit Ausnahme von Saargemünd, welche Mittags um 2 Uhr statt um 1 Uhr beobachtet, und des Grossen Belchen, wo in den Wintermonaten von November bis einschl. April um 8 Uhr Abends anstatt um 9 Uhr beobachtet wird.

Die Beobachtungen erstrecken sich auf den Luftdruck, die Lufttemperatur, die Feuchtigkeit der Luft, den Grad und die Art der Bewölkung, die Niederschläge und die Richtung und Stärke des Windes.

Die Stationen I. Ordnung unterscheiden sich von denen II. Ordnung dadurch, dass sie mit Registrirapparaten ausgerüstet sind.

Die Ergebnisse der Beobachtungen werden alljährlich im meteorologischen Jahrbuch von Elsass-Lothringen veröffentlicht.

[2]) Auf der Plattform des Münsters: Station II. Ordnung; auf der Spitze des Münsters: Thermograph, Windgeschwindigkeitsmesser und Windrichtungsfahne, beide Letzteren durch elektrische Leitung registrirend im Uhrzimmer der Plattform.

Auf der Plattform des Münsters werden seit Ende 1894 stündliche Bewölkungsbeobachtungen angestellt.

[3]) Bei der Station Gondrexange werden keine Luftdruckbeobachtungen angestellt.

Digitized by Google

C. Die Regenstationen Elsass-Lothringens im Jahre 1899. [1]

Laufende Nummer.	Stationen.	Geographische Lage: Oestliche Länge von Greenwich. ° ′	Geographische Lage: Nördliche Breite. ° ′	Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Meere. m	Lage der Station bezw. Flussgebiet.	Bemerkungen. [2]
1	Lauterburger Hafen	8 11	48 59	110	Rhein	W.
2	Strassburg (Neudorf)	7 46	48 35	146	Rhein	W.
3	Kehler Brücke	7 48	48 35	139	Rhein	W.
4	Rheinau	7 43	48 19	160	Rhein	W.
5	Alt-Breisach	7 35	48 02	193	Rhein	W.
6	Salzlecke	7 28	47 48	229	Rhein	—
7	Hüningen	7 35	47 36	247	Rhein	W.
8	Hagenau	7 48	48 50	152	Moder	—
9	Mülhausen (Schleuse)	7 21	47 45	241	Ill	W.
10	Mülhausen (Zool. Garten)	7 20	47 45	300	Ill	I.
11	Tagolsheim	7 16	47 39	300	Ill	I.
12	Ottendorf	7 12	47 28	450	Larg	I.
13	Niederburbach	7 04	47 47	370	Doller	I.
14	Sentheim	7 05	47 45	365	Doller	I.
15	Masmünster	7 00	47 46	405	Doller	I.
16	Oberbruck	6 56	47 48	460	Doller	I.
17	Sewen	6 55	47 48	502	Doller	M.
18	Sennheim	7 10	47 48	275	Thur	I.
19	Thann	7 07	47 49	345	Thur	I.
20	Weiler	7 05	47 51	380	Thur	I.
21	Wesserling	7 00	47 53	427	Thur	I.
22	Odern	6 59	47 55	465	Thur	M.
23	Gebweiler	7 14	47 53	300	Lauch	I.
24	St. Gilgen	7 16	48 04	250	Münsterthal	M.
25	Mittlach	7 02	48 00	530	Münsterthal	M.
26	Eschelmer	7 12	48 09	380	Weiss	—
27	Unterhütte	7 09	48 06	750	Weiss	—
28	Diedolshausen	7 08	48 10	600	Weiss	—
29	Altweier	7 14	48 12	750	Weiss	—
30	Baumschule	7 16	48 12	400	Strengbach	—
31	Kleinhöhe b. Markirch	7 13	48 14	615	Leber	—
32	Ergersheim	7 29	48 34	168	Breusch	W.
33	Weissenberg	7 23	48 32	218	Breusch	M.
34	Saales	7 07	48 21	550	Breusch	—
35	Hirschkopf	7 06	48 30	700	Plaine (Meunsthal)	—
36	Lützelburg	7 16	48 44	211	Zorn	W.
37	Herrenwald	7 21	48 57	300	Moder	—
38	Erlenmus	7 34	49 04	280	Schwarzbach (Zinsel)	—
39	Karisthal	7 09	48 35	480	Saar	—
40	Gondrexange	6 56	48 41	265	Weiher	W.
41	Lagarde	6 40	48 41	230	Sanon	W.
42	Mittersheim	6 56	48 52	245	Naubach-Saar	W.
43	Lubeln	6 33	49 07	249	Saar	—
44	Weiherfeld	6 41	49 14	220	—	—
45	Novéant	6 03	49 02	173	Mosel	W.
46	Jouy-aux-Arches	6 05	49 04	171	Mosel	W.
47	Weimeringen	6 07	49 21	180	Mosel	—
48	Wolfersdorf	7 07	47 38	300	Rhein-Kanal	W.
49	Eberbach	7 55	48 50	135	Eberbach	—
50	Breitlach (Neuhof)	7 47	48 32	141	Rhein	—
51	Oelenberg	7 13	47 45	275	Doller	—
52	St. Peter	7 18	47 26	687	Lützel	—
53	Wolschweiler	7 24	47 27	453	Ill und Lützel	Wasserscheide
54	Wolfenhütte	7 20	48 48	188	Zinsel	—

[1] Die Beobachtungen bei den Stationen finden täglich 1 mal und zwar Morgens um 7 Uhr statt. Sie erstrecken sich auf die gefallene Regenmenge, auf Schneefall, Hagel, Graupeln und Gewitter und werden alljährlich im meteorologischen Jahrbuch für Elsass-Lothringen veröffentlicht.

Ausser den aufgeführten Regenstationen beobachten auch sämmtliche meteorologischen Stationen die Niederschläge in derselben Weise.

[2] Die in der Spalte «Bemerkungen» mit I. bezeichneten Regenstationen sind von der Industriellen Gesellschaft in Mülhausen eingerichtet. Das Beobachtungsmaterial wird zur Kontrole und zur Publikation in den meteorologischen Jahrbüchern zur Verfügung gestellt. Die Tage mit Schnee, Hagel, Graupeln und Gewitter verzeichnen sie nicht. Die mit W. bezeichneten Stationen sind von der Wasserbauverwaltung und die mit M. bezeichneten von der Meliorationsbauverwaltung eingerichtet; sie unterstehen indessen der Leitung des meteorologischen Landesdienstes.

Digitized by Google

D. Beobachtungsergebnisse der meteorologischen Stationen für das Jahr 1896.

Name der Station.	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Jahr	
	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.	Grad.	Tag.
1. Monatliches und jährliches Maximum der Temperatur (nach Celsius).																										
Strassburg (Universität)	7,0	17	11,8	10	20,8	18	19,8	27	23,0	28	27,0	2	30,0	10	24,3	14	25,6	18	20,4	9	11,5	7	7,5	13	30,0	10. Juli.
Strassburg (Münsterplatt-form).	7,5	17	11,1	10	19,8	25	16,8	28	22,6	28	26,5	2	27,7	26	23,8	14 u. 19	26,0	18	20,7	9	11,0	7	7,0	5	27,7	26. Juli.
Rothau	6,0	26	10,3	12	19,1	25	17,7	27	22,8	28	26,2	14	30,5	9	23,8	19	25,0	18	20,6	8	12,8	7	6,8	5	30,5	9. Juli.
Münster i. Els.	9,5	1	12,0	10	19,8	18	18,0	22, 26 u. 28	23,6	28	26,5	24	30,5	9	25,0	4	25,5	18	22,0	8	14,8	7	9,5	4	30,5	9. Juli.
Colmar	7,7	17 u. 18	11,0	10	19,0	24	19,8	27	25,0	28	27,7	14	32,0	9	26,0	4	26,8	18	22,8	8	13,7	8	8,5	7	32,0	9. Juli.
Mülhausen	11,5	1	10,5	11	21,0	18	19,0	28 u. 29	24,5	29	26,5	2	29,8	9	25,4	4	26,2	18	21,8	8	13,8	8	7,5	4 u. 5	29,8	9. Juli.
Weisser-See	8,0	21	9,5	1	13,1	24	11,0	26, 27 u. 28	16,2	28	19,2	14	23,5	9	17,5	19	19,4	18 u. 19	17,8	8	8,2	7	5,0	3	23,5	9. Juli.
Grosser Belchen	4,5	31	7,1	1	12,1	24	8,0	27	16,0	28	17,3	2	21,5	9	16,3	4	16,2	18	14,8	8	7,5	6	7,9	1	21,5	9. Juli.
Metz	9,2	1	12,1	20	21,4	25	19,5	27	25,1	19	28,8	3	31,9	26	26,9	19	26,7	18	21,9	8	10,8	13	10,0	4	31,9	26. Juli.
Saargemünd	7,9	17	10,4	20	21,8	24	18,2	27	23,0	12	27,1	14	29,0	9	24,0	19	25,7	18	21,4	8	10,8	2	7,8	5	29,0	9. Juli.
Château-Salins	5,6	18	10,0	20	19,0	25	17,8	27	22,0	12	27,0	14	30,0	9	23,0	19	24,8	18	19,5	8	9,6	7	7,0	4 u. 5	30,0	9. Juli.
Gondrexange	9,0	1	10,0	20	19,8	25	18,8	27	22,8	19 u. 28	27,5	3	29,8	26	26,1	19	25,2	18	20,6	8	12,5	7	7,5	5	29,5	26. Juli.
2. Monatliches und jährliches Minimum der Temperatur (nach Celsius).																										
Strassburg (Universität)	−11,5	12	−7,0	25	−1,0	13	−2,8	3	5,0	18	8,8	1	10,1	3	7,1	27	5,4	29	1,4	30	−7,8	30	−9,0	1	−11,2	12. Januar.
Strassburg (Münsterplatt-form).	−11,3	11	−7,5	25	−0,5	13 u. 14	−3,5	4	4,2	22	8,5	1	10,0	3	8,0	28	6,0	29	0,7	30	−8,0	30	−7,8	1	−11,8	11. Januar.
Rothau	−11,5	11	−7,5	25	−1,5	30	−4,2	3	0,4	5	5,0	1	8,2	6	4,8	29	4,2	29	0,0	30	−9,0	30	−9,0	1	−11,5	11. Januar.
Münster i. Els.	−13,5	11	−9,0	24	−1,0	15	−3,5	3	1,0	6	6,0	10	9,0	6	3,5	27	3,5	29	−0,5	25	−9,0	30	−8,0	1	−13,5	11. Januar.
Colmar	−11,6	12	−6,1	25	−0,1	15	−2,1	3	5,2	5	8,2	10	12,2	3	5,8	27	7,4	25	1,9	30	−5,8	30	−7,9	1	−11,5	12. Januar.
Mülhausen	−11,6	12	−7,4	5	0,7	15	−1,8	4	5,5	1	9,5	13	11,7	3, 6 u. 7	7,7	29	6,3	25	0,7	25	−6,0	30	−6,8	1	−11,6	12. Januar.
Weisser-See	−16,0	10	−13,8	25	−6,0	11	−7,0	3	−2,0	21	4,2	23	4,2	6	1,7	18	−0,5	29	−2,8	24	−11,5	30	−9,1	17	−16,0	10. Januar.
Grosser Belchen	−18,0	10	−15,5	25	−6,4	31	−8,5	3	−3,0	2	3,3	9	2,0	1	1,4	26 u. 27	−0,1	25	−4,8	24	−12,0	30	−9,1	16	−18,0	10. Januar.
Metz	−8,7	11	−9,1	26	−1,8	15	−1,7	3	1,0	22	7,6	1	9,3	30	5,5	18	2,4	29	−1,0	30	−6,7	30	−6,4	1	−9,1	26. Februar.
Saargemünd	−9,5	12	−7,3	25	−3,2	13	−2,1	3	1,3	22	6,7	30	8,3	6	4,2	18	3,8	29	−0,1	30	−5,8	30	−8,1	22	−9,5	12. Januar.
Château-Salins	−11,0	11	−10,0	26	−2,0	13	−3,5	3	1,5	1	8,5	30	9,0	3	6,5	27	5,0	29	−0,5	24	−7,5	28	−6,2	1	−11,0	11. Januar.
Gondrexange	−11,0	11	−9,0	25	−1,5	13	−3,5	3	2,0	1 u. 18	6,5	1	8,5	6	5,5	18	3,0	29	.	30	−7,0	28 u. 30	−9,0	1 u. 22	−11,0	11. Januar.

Digitized by Google

Noch D. Beobachtungsergebnisse der meteorologischen Stationen für das Jahr 1896.

3. Monats- und Jahresmittel der Temperatur.

Name der Station.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Strassburg (Universität)	—0,1	0,4	8,2	7,8	13,4	18,1	18,7	15,9	14,0	9,1	2,9	0,5	9,1
Strassburg (Münsterplattform)	—0,6	0,5	8,3	7,8	13,3	18,4	19,1	16,2	14,4	9,5	2,8	0,3	9,2
Rothau	—0,8	—0,2	6,7	6,2	11,0	15,6	16,6	13,7	12,9	8,0	2,2	0,0	7,7
Münster i. Els.	—1,1	—0,6	7,3	6,4	11,7	16,2	17,0	14,3	13,0	8,4	2,0	0,5	8,0
Colmar	0,1	0,8	8,8	8,6	14,1	18,6	19,8	16,6	14,9	10,0	3,4	1,7	9,8
Mülhausen	—0,4	0,2	8,1	8,0	13,2	17,8	19,1	16,0	14,3	8,9	2,7	1,5	9,2
Weisser-See	—3,3	—1,0	1,0	0,2	5,0	10,7	12,0	9,3	8,5	3,4	—2,2	—1,0	3,5
Grosser Belchen	—3,4	—1,4	0,0	—0,7	4,8	9,6	11,5	8,2	6,9	1,9	—2,6	—3,5	2,7
Metz	1,0	1,5	7,6	7,9	12,5	17,6	18,2	16,0	13,9	8,9	3,0	1,6	9,2
Saargemünd	0,5	1,0	7,4	7,4	13,1	17,6	18,4	15,2	13,6	8,6	3,0	1,4	8,9
Château-Salins	—0,8	—0,2	6,6	6,8	12,0	16,4	17,1	14,6	12,8	7,7	1,9	0,3	7,9
Gondrexange	—0,2	—	7,0	6,9	12,0	17,1	17,9	15,0	13,4	8,4	2,7	0,9	8,4

4. Monats- und Jahressummen des Niederschlags in Millimetern.

Strassburg (Universität)	8,7	18,7	76,3	74,4	6,5	80,9	157,8	28,8	103,2	102,8	25,8	55,3	738,9
Rothau	36,8	22,1	256,7	79,9	21,1	108,7	166,8	42,3	168,2	164,3	46,3	114,3	1226,0
Münster i. Els.	29,0	13,2	108,8	48,0	21,4	126,3	105,1	54,5	154,9	192,4	39,2	94,3	1059,1
Colmar	6,1	6,5	52,1	28,8	9,2	76,4	104,4	40,8	69,8	142,5	30,0	35,8	602,4
Mülhausen	17,3	5,5	77,6	41,0	25,8	108,5	134,4	50,2	163,3	157,7	41,9	78,6	901,8
Weisser-See	74,5	14,5	366,8	129,9	31,9	179,4	152,3	85,8	262,1	194,5	61,3	108,7	1661,1
Grosser Belchen	*)169,4	65,2	*)365,0	117,8	19,5	156,8	226,3	108,0	402,3	242,9	73,4	231,7	2478,4
Metz	9,7	7,8	78,4	32,8	0,1	48,6	81,1	42,5	116,0	145,2	18,6	65,9	645,9
Saargemünd	19,6	12,3	89,2	53,8	4,6	102,5	108,5	42,2	125,2	139,4	30,7	75,9	803,6
Château-Salins	14,1	3,5	112,7	60,4	3,5	87,8	93,4	60,8	123,2	176,4	13,6	66,7	816,1
Gondrexange	23,1	23,9	144,5	75,4	4,3	95,2	90,4	48,7	122,0	149,6	36,5	90,2	904,8

*) Die beobachtetsn Regenhöhen sind verdächtig. Wahrscheinlich sind die Angaben des Regenmessers infolge von Schneeeinwehungen zu hoch.

5. Anzahl der trüben und klaren Tage.**)

Name der Station.	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Jahr	
	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.	tr.	kl.
Strassburg (Münsterplattform).	19	3	11	6	13	1	12	0	6	7	5	1	8	3	9	0	9	0	13	1	11	3	19	0	135	25
Rothau	16	4	10	11	15	4	18	2	9	11	8	4	10	5	6	1	13	1	18	4	15	5	18	1	156	53
Münster i. Els.	15	4	9	8	12	2	9	2	3	11	3	3	3	7	2	3	10	2	14	5	10	2	17	2	107	51
Colmar	19	4	9	5	18	2	14	2	8	8	10	2	6	7	10	2	16	2	17	6	11	6	23	2	161	48
Mülhausen	19	2	10	5	18	3	13	1	12	7	9	2	7	5	11	—	13	1	15	2	10	4	26	—	163	32
Weisser-See	10	13	9	14	14	2	16	2	9	9	8	1	10	7	11	—	16	3	18	4	16	2	16	1	153	58
Grosser Belchen	9	14	5	16	17	2	14	2	7	8	10	2	9	6	9	1	19	—	21	3	12	4	16	2	148	60
Metz	23	3	12	7	12	1	17	2	3	10	7	6	11	7	7	3	12	2	13	1	11	5	20	—	148	47
Saargemünd	16	4	15	7	14	1	18	1	2	6	6	4	12	6	5	3	15	—	16	1	16	7	19	—	154	40
Château-Salins	11	6	8	10	12	3	8	2	1	9	6	6	10	7	6	3	13	1	13	2	9	6	23	1	120	56
Gondrexange	19	4	10	5	11	2	17	—	1	7	4	3	10	4	2	—	16	—	15	1	14	3	19	—	138	29

**) Die Ausdehnung der Bewölkung wird nach 10 Graden bestimmt, wobei 0 einen vollkommen heiteren, ganz wolkenfreien und 10 einen vollständig mit Wolken bedeckten Himmel bezeichnet; 1, 2, 3 u. s. w. bis 9 geben die verschiedenen, darzwischen liegenden Grade der Bewölkung an. „Klare" Tage sind solche, bei denen die Gesammtsumme der Bewölkung aus den drei Beobachtungen „5" nicht übersteigt, „trübe", bei welchen sie mehr als „24" beträgt.

Digitized by Google

E. Die wichtigsten Jahresresultate der meteorologischen Stationen im Jahre 1896.

Name der Station.	Höhe des Barometers über dem Meere. m	Luftdruck in mm					Lufttemperatur in Celsiusgraden							Absolute Feuchtigkeit in mm Mittel	Relative Feuchtigkeit in % Mittel
		Mittel.	Maximum.	Datum.	Minimum.	Datum.	7 h	1 h	9 h	Mittel.	Maximum.	Datum.	Minimum	Datum.	
		700+	700+		700+										
Strassburg (Universität)	143,6	30,4	70,7	30. I.	25,3	6. XII.	7,1	11,8	8,7	9,1	30,0	10. VII.	— 11,2	12. I.	7,5	82
Strassburg (Münsterthurm)	210,8	44,8	65,0	» »	19,2	» »	7,1	10,9	9,4	9,2	27,7	26. »	— 11,3	11. »		
Rothau	348,7	31,7	50,1	» »	06,4	» »	6,3	10,4	7,0	7,7	30,5	9. »	— 11,6	» »	7,1	84
Münster	392,0	28,1	46,7	» »	03,1	» »	6,7	10,8	7,1	8,0	30,5	» »	— 13,8	» »	6,8	79
Colmar	188,7	46,5	66,4	» »	21,3	» »	7,7	12,4	9,5	9,8	32,0	» »	— 11,6	12. »	7,7	80
Mülhausen	241,0	41,6	60,9	» »	15,8	» »	7,2	11,8	8,8	9,2	29,8	» »	— 11,6	» »	7,6	81
Weisser-See	1123,0	666,0	681,5	» »	641,5	» »	2,7	5,5	2,9	3,5	23,5	» »	— 16,0	10. »	5,8	92
Belchen	1394,0	644,2	658,6	» »	620,0	11. XII.	2,6	4,0	2,2	2,7	21,5	» »	— 18,0	» »	5,3	88
Metz	176,8	47,3	67,6	» »	21,0	6. XII	7,1	11,6	8,9	9,2	31,0	26. »	— 9,1	26. II.	7,5	81
Saargemünd (Beobachtet Nachmittags 2 Uhr).	205,6	44,6	65,0	» »	20,6	» »	7,1	11,9	8,4	8,9	29,6	9. »	— 9,3	12. I.	7,1	79
Château-Salins	346,7	32,3	51,3	» »	06,9	» »	6,3	10,6	7,3	7,9	30,0	» »	— 11,0	11. »	7,3	85
Gondrexange	274,8	—	—	» »	—	» »	6,9	10,9	7,9	8,4	29,5	26. »	— 11,0	» »	7,5	82

F. Die wichtigsten Jahresresultate der Regenstationen im Jahre 1896.

Name der Station.	Flussgebiet.	Höhe der Auffangfläche üb. dem Meere (N. N.) m	Jahressumme der Niederschlagshöhen in mm	Maximum eines täglichen Niederschlags mm	Maximum eines täglichen Niederschlags Datum	Tage mit Niederschlag überhaupt.	Tage mit Schnee.	Tage mit Hagel.	Tage mit Gewitter.
A. Rheingebiet.									
Hüningen	Rhein	247	723,9	39,2	22. X.	195	17	3	28
Salzlecke	Rhein	229	883,6	38,4	19. X.	120	5	3	31
Alt-Breisach	Rhein	193	668,3	25,7	29. VII.	189	19	3	37
Colmar	Rhein	188	602,4	26,6	19. X.	145	13	2	16
Rheinau	Rhein	160	774,6	38,2	25. VI.	199	16	7	43
Kehlerbrücke	Rhein	139	743,3	43,0	25. VI.	166	11	0	18
Lauterburg	Rhein	110	916,2	65,8	5. VI.	147	19	0	23
Wolfersdorf	Rhein-Rhone-Kanal	300	963,0	38,3	14. XII.	160	10	1	27
Ottendorf	Larg	450	1231,9	99,8	10. IX.	173	—	—	—
Tagolsheim	Ill	300	1071,6	41,5	27. VII.	144	—	—	—
Mülhausen (Schleuse)	Ill	241	901,8	33,0	25. IX.	185	17	4	15
Mülhausen (Zoolog. Garten)	Ill	300	1038,4	36,8	19. X.	161	—	—	—
Alfeld	Doller	620	2349,5	101,6	7. III.	210	43	14	29
Sewen	Doller	502	1967,3	106,2	25. IX.	193	30	4	34
Oberbruck	Doller	460	1546,2	92,2	25. IX.	112	—	—	—
Masmünster	Doller	405	1766,4	93,4	25. IX.	144	—	—	—
Niederburbach	Doller	370	1506,4	66,0	25. IX.	97	—	—	—
Wildenstein	Thur	570	2618,7	121,2	7. III.	206	39	7	27
Odern	Thur	465	1729,5	71,1	25. IX.	191	25	4	33
Wesserling	Thur	427	1511,5	80,0	25. IX.	122	—	—	—

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle F.

Name der Station.	Flussgebiet.	Höhe der Auffangflächen üb. dem Meere (N. N.)	Jahressumme der Niederschlagshöhen in	Maximum eines täglichen Niederschlags.		Tage mit			
						Niederschlag überhaupt.	Schnee.	Hagel.	Gewitter.
		m	mm	mm	Datum				
Weiler	Thur	380	1449,0	88,0	25. IX.	117	.	.	.
Thann	Thur	330	1359,5	80,0	25. IX.	95	.	.	.
Sennheim	Thur	275	883,4	48,3	25. IX.	98	.	.	.
Belchen	Gipfel zwisch. Thur u. Lauch.	1394	2478,4	95,5	7. III.	194	84	13	28
Lauchensee	Lauch	924	2014,1	71,0	25. IX.	193	69	28	31
Gebweiler	Lauchthal	300	1027,0	75,0	24. VII.	115	.	.	.
Mittlach	Fecht	923	1921,1	73,1	25. IX.	179	29	0	22
Münster	Fecht	392	993,1	38,3	25. IX.	183	.	.	.
St. Gilles	Fecht	250	812,7	32,1	16. X.	160	14	1	31
Drei-Aehren	. . . . .	660	844,7	40,2	28. VII.	170	29	1	26
Diedolshausen	Bechine	650	1736,9	83,0	7. III.	183	43	4	24
Eschelmer	Weiss	380	992,3	62,8	7. III.	172	21	0	18
Altweier	Weiss	750	1319,4	63,0	7. III.	188	53	5	29
Baumschule	Strengbach	400	1064,1	47,8	7. III.	180	24	1	24
Kleinhöhe	Leber	590	1225,6	63,4	7. III.	150	24	3	31
Melkerei	Andlaubach	935	1969,4	74,2	11. VI.	195	79	19	32
Hirschkopf	Breusch	700	1703,5	72,1	7. III.	217	39	4	20
Saales	Breusch	560	1392,2	63,2	7. III.	174	31	3	33
Rothau	Breusch	218	1226,9	48,0	7. III.	182	19	7	16
Weissenberg	Breusch	218	915,8	44,3	5. VI.	195	30	13	36
Ergersheim	Breusch	160	657,2	24,5	11. VI.	148	7	0	22
Strassburg (Neudorf)	Ill	146	738,9	37,6	31. VII.	161	15	3	24
Hagenau	Moder	152	776,2	27,7	25. VI.	185	21	6	22
Lützelburg	Zorn	211	901,0	36,8	15. VI.	188	25	19	27
Erlenmus	Schwarzbach, Zinsel	280	924,3	38,4	25. VI.	152	14	4	15
Herrenwald	Moder	300	934,8	36,2	25. VI.	149	25	17	27
B. Moselgebiet.									
Karlsthal	Saar	480	1308,5	58,3	28. VII.	138	25	4	25
Gondrexange	Naubach (Saar)	265	904,8	29,8	7. III.	198	27	6	26
Lagarde	Sanon	230	756,2	43,0	16. VII.	122	5	0	18
Saargemünd	Saar	200	803,6	52,6	25. VI.	177	20	5	24
Mittersheim	Saarkohlen-Kanal	240	779,0	29,3	14. XII.	161	30	4	6
Lubeln	Saar	249	974,2	53,8	16. X.	155	22	2	23
Neumatt	Eichel, Saar	353	782,7	36,5	25. VI.	137	11	5	19
Château-Salins	Seille	347	816,1	27,1	16. u. 19. X.	158	13	2	20
Novéant	Mosel	173	661,0	30,3	16. X.	156	19	7	15
Jouy-aux-Arches	Mosel	171	649,7	28,3	16. X.	163	27	8	18
Welmeringen	Mosel	180	777,3	38,3	16. X.	149	14	1	24
Obersierck	Mosel	275	829,6	57,8	16. X.	161	21	8	29
Metz	Mosel	177	645,9	33,4	16. X.	153	20	4	18

Digitized by Google

7. Die Arbeiten für die Landesaufnahme in Elsass-Lothringen.

Bezeichnung der Messtischblätter.	Nr.	Zeit der Ausführung (Jahr)				Veröffentlichung der Messtischblätter (Jahr).
		der Triangulation II. Ordnung. *)	der Triangulation III. Ordnung.	des Nivellements. **)	der topographischen Feldarbeiten.	
Ewringen	3508	1877	1878	—	1880	1882
Deutsch-Oth	3522	»	»	—	»	»
Wollmeringen	3523	»	»	—	»	»
Kattenhofen	3524	»	»	1878	»	»
Sierck	3525	»	»	»	»	»
Merzig	3526	»	»	—	»	»
Fentsch	3533	»	»	—	»	»
Hayingen	3534	»	»	1878	»	»
Diedenhofen	3535	»	»	»	»	»
Monneren	3536	»	»	—	»	»
Gross-Hemmersdorf	3537	»	»	—	»	»
Ste. Marie-aux-Chênes (Nord)	3542	»	»	—	»	»
Gross-Moyeuvre	3543	»	»	1878	»	»
Lüttingen	3544	»	»	—	»	»
Gelmingen	3545	»	»	—	»	»
Busendorf	3546	»	»	—	»	»
Ludweiler	3547	1878	1879	—	»	»
Saarbrücken	3548	»	»	1878	»	»
Ste. Marie-aux-Chênes	3550	1877	1878	—	»	»
Gravelotte	3551	»	»	1878 u. 1891	»	»
Metz	3552	»	»	1878	»	»
Bolchen	3553	»	»	»	1881	1883
Lubeln	3554	1878	1879	»	»	»
St. Avold	3555	»	»	»	»	»
Forbach	3556	»	1880	»	»	»
Saargemünd	3557	1879	»	»	»	»
Bliesbrücken	3558	»	»	»	»	»
Wolmünster	3559	»	»	—	1882	»
Roppweiler	3560	»	»	—	»	»
Gorze	3561	1877	1878	—	1880	1882
Ars a. d. Mosel	3562	»	»	1891	»	»
Verny	3563	»	»	1878	»	»
Rémilly	3564	»	1879	»	1881	1883
Falkenberg	3565	1878	»	»	»	»
Vahl-Ebersing	3566	»	»	—	»	»
Püttlingen	3567	1879	1880	—	»	»
Saaralben	3568	»	»	1878	»	»
Rohrbach	3569	»	»	»	»	»
Bitsch	3570	»	»	»	1882	1884
Stürzelbronn	3571	»	»	»	»	»
Lembach	3572	»	»	»	»	1883
Weissenburg	3573	1880	1881	»	»	»
Weissenburg (Ost)	3574	»	»	»	»	»
Lorry	3575	1877	1878	—	1880	1882
Solgne	3576	»	»	1878	»	»
Baudrecourt	3577	1878	1879	»	1881	1883
Mörchingen	3578	»	»	—	»	»
Grosstänchen	3579	»	»	—	»	»
Insmingen	3580	1879	1880	—	1882	1884
Saarunion	3581	»	»	1878	»	»
Diemeringen	3582	»	»	—	»	»
Saareinsberg	3583	1880	1881	—	1883	1885
Niederbronn	3584	»	»	—	»	»
Wörth a. d. Sauer	3585	»	»	—	»	»

*) Die Triangulation I. Ordnung ist für alle Sektionen im Laufe des Jahres 1876 angefangen und beendigt worden.

**) Die freigebliebenen (mit einem Strich versehenen) Messtischblätter haben Nivellements überhaupt nicht erhalten, da die Linien, auf oder an welchen die Nivellements ausgeführt worden sind, die beregten Messtischblätter nicht berühren.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 7.

Bezeichnung der Messtischblätter.	Nr.	Zeit der Ausführung (Jahr)				Veröffentlichung der Messtischblätter (Jahr).
		der Triangulation II. Ordnung. *)	der Triangulation III. Ordnung.	des Nivellements. **)	der topographischen Feldarbeiten.	
Salz u. Wald	3586	1880	1881	—	1883	1885
Mothern	3587	»	»	1878	»	»
Lauterburg	3588	»	»	»	»	1884
Animois a. d. Sellie	3589	1878	1879	—	1880	1882
Delme	3590	»	»	1878	1881	1883
Château-Salins	3591	»	»	»	»	»
Dieuze	3592	»	1880	—	»	»
Lauterfingen	3593	1879	»	—	1882	1884
Finstingen	3594	»	»	1878	»	»
Lützelstein	3595	»	»	—	»	»
Buchsweiler	3596	1880	1881	—	1883	1885
Pfaffenhofen	3597	»	»	—	»	»
Hagenau	3598	»	»	—	»	1884
Sniffenheim	3599	»	»	1878	»	1885
Selz	3600	»	»	»	»	»
Chambrey	3601	1878	1879	—	1881	1883
Marsal	3602	»	»	1878	»	»
Maixières	3603	»	1880	1878 u. 1891	»	»
Langenberg	3604	1879	»	1878	1882	»
Saarburg	3605	»	1881	1878 u. 1881	»	1884
Pfalzburg	3606	»	»	1881	»	»
Zabern	3607	1880	»	1878 u. 1881	1883	1885
Hochfelden	3608	»	»	1878	»	1884
Brumath	3609	»	»	»	»	»
Bischweiler	3610	»	»	»	»	1885
Stattmatten	3611	»	»	—	»	1884
Avricourt	3612	1878	1880	1891	1881	1883
Rixingen	3613	1879	1881	1878	1882	»
Alberschweiler	3614	»	»	—	»	1884
Dagsburg	3615	»	»	—	»	»
Wasselnheim	3616	1880	1882	1881	1883	»
Truchtersheim	3617	»	»	—	»	1885
Schiltigheim	3618	»	»	1878	»	»
Gambsheim	3619	»	»	»	»	1884
Lasscmborn	3620	1879	1881	—	1882	1883
Lützelhausen	3621	1880	»	—	»	»
Molsheim	3622	»	1882	1881	1883	1885
Geispolsheim	3623	»	»	»	»	1884
Strassburg	3624	»	»	1878 u. 1881	»	1885
Pisine	3625	»	1881	—	»	»
Schirmeck	3626	»	»	—	»	»
Barr	3627	»	1882	1881	»	1884
Erstein	3628	»	»	—	»	»
Plobsheim	3629	»	»	1881	»	1885
Saales	3633	»	»	—	»	1884
Weiler (Kreis Schlettstadt)	3634	»	»	—	»	1885
Dambach	3635	»	»	1881	»	»
Benfeld	3636	»	»	»	»	»
Gerstheim	3637	»	»	»	»	1884
Eckerich	3643	»	»	—	1884	1885
Markirch	3644	»	»	—	»	1886
Schlettstadt	3645	»	»	1881	»	»
Hilsenheim	3646	»	»	»	»	1885
Diebolsheim	3647	»	»	—	»	»
Urbeis	3651	»	»	—	»	1886

*) Die Triangulation I. Ordnung ist für alle Sektionen im Laufe des Jahres 1876 angefangen und beendigt worden.

**) Die freigebliebenen (mit einem Strich versehenen) Messtischblätter haben Nivellements überhaupt nicht erhalten, da die Linien, auf oder an welchen die Nivellements ausgeführt worden sind, die beregten Messtischblätter nicht berühren.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 7.

Bezeichnung der Messtischblätter.	Nr.	Zeit der Ausführung (Jahr)				Veröffentlichung der Messtischblätter (Jahr).
		der Triangulation II. Ordnung. *)	der Triangulation III. Ordnung.	des Nivellements. **)	der topographischen Feldarbeiten.	
Rappoltsweiler	3652	1880	1882	—	1881	1886
Gemar	3653	»	»	1881	»	»
Markolsheim	3654	»	»	»	»	»
Rothenbach	3659	»	»	—	»	1885
Münster	3660	»	»	—	»	1886
Winzenheim	3661	»	»	1881	»	»
Colmar	3662	»	»	»	»	»
Neubreisach	3663	»	»	»	»	1885
Wildenstein	3667	1881	»	—	»	»
Lautenbach	3668	»	»	—	»	1886
Gebweiler	3669	»	»	1881	»	»
Niedereuzen	3670	1880	»	—	»	1885
Heiteren	3671	»	»	1881	»	»
Urbis	3675	1881	»	1897	1885	1887
Thann	3676	»	»	»	»	»
Sennheim	3677	»	»	1881	»	»
Ensisheim	3678	»	»	—	»	1886
Rumersheim	3679	»	»	1881	»	»
Masmünster	3682	»	»	—	»	»
Sentheim	3683	»	»	1881 u. 1897	»	1887
Mülhausen (West)	3684	»	»	1881	»	1886
Mülhausen (Ost)	3685	»	»	»	»	»
Homburg	3686	»	»	»	»	»
Dammerkirch	3687	»	»	1891	»	1887
Altkirch	3688	»	»	1881 u. 1891	»	»
Landser	3689	»	»	—	»	»
Nendorf	3690	»	»	1881	»	»
Friesen	3692	»	»	—	»	1886
	3696	»	»	—	»	»
Hirsingen	3693	»	»	1881	»	»
Volkensberg	3694	»	»	»	»	1887
Hüningen	3695	»	»	»	»	»
Pfirt	3697	»	»	»	»	»
	3698	»	»	»	»	»
Oltingen	3699	»	»	»	»	»

*) Die Triangulation I. Ordnung ist für alle Sektionen im Laufe des Jahres 1876 angefangen und beendigt worden.

**) Die freigebliebenen (mit einem Strich versehenen) Messtischblätter haben Nivellements überhaupt nicht erhalten, da die Linien, auf oder an welchen die Nivellements ausgeführt worden sind, die beregten Messtischblätter nicht berühren.

Digitized by Google

II. Die Bevölkerung.

1. Die ortsanwesende Gesammtbevölkerung am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895.

Landestheile.	Zählung vom 1. Dezember 1885.			Zählung vom 1. Dezember 1890.			Zählung vom 2. Dezember 1895.			Auf 100 weibliche Personen kommen männliche		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	1885.	1890.	1895.
Kreis Strassburg (Stadt)* . .	56 932	55 055	111 987	64 335	59 165	123 500	71 214	64 394	135 608	103,41	108,74	110,59
» Strassburg (Land). . .	38 712	40 809	79 521	40 564	41 532	82 096	41 807	42 186	83 993	94,86	97,67	99,10
» Erstein.	29 735	31 984	61 719	30 008	31 703	61 711	30 796	31 697	62 493	92,97	94,65	97,16
» Hagenau.	35 584	37 732	73 316	36 460	37 211	73 671	38 954	37 629	76 583	94,31	97,98	103,62
» Molsheim	32 903	36 425	69 328	32 385	35 546	67 931	31 866	34 730	66 596	90,33	91,11	91,75
» Schlettstadt	34 650	36 728	71 378	34 534	36 185	70 719	33 929	35 204	69 133	94,34	95,44	96,38
» Weissenburg	28 679	29 591	58 270	27 563	28 279	55 842	28 155	28 347	56 502	96,92	97,47	99,33
» Zabern.	42 262	44 296	86 558	42 145	43 890	86 035	43 624	44 092	87 716	95,41	96,02	98,94
Bezirk Unter-Elsass . .	**299 457**	**312 620**	**612 077**	**307 994**	**313 511**	**621 505**	**320 345**	**318 279**	**638 624**	**95,79**	**98,24**	**100,65**
Kreis Altkirch	25 645	26 050	51 695	25 287	25 553	50 840	24 977	24 912	49 889	98,45	98,96	100,26
» Colmar*	39 705	41 733	81 438	42 800	42 689	85 489	44 078	43 460	87 538	95,14	100,26	101,42
» Gebweiler.	30 235	32 869	63 104	29 765	32 281	62 046	29 097	31 459	60 556	91,99	92,21	92,49
» Mülhausen*	70 262	73 784	144 046	74 864	77 185	152 049	79 430	80 303	159 733	95,23	96,99	98,91
» Rappoltsweiler	29 507	32 284	61 791	29 484	32 364	61 848	28 855	31 731	60 586	91,40	91,10	90,94
» Thann	28 668	31 807	60 475	28 217	31 120	59 337	28 334	30 841	59 175	90,13	90,67	91,87
Bezirk Ober-Elsass . . .	**224 022**	**238 527**	**462 549**	**230 417**	**241 192**	**471 609**	**234 771**	**242 706**	**477 477**	**93,92**	**95,53**	**96,73**
Kreis Metz (Stadt)*	30 195	23 877	54 072	35 444	24 742	60 186	34 683	25 111	59 794	126,46	143,25	138,12
» Metz (Land).	40 390	36 180	76 570	41 328	35 477	76 805	44 293	35 979	80 272	111,64	116,49	123,11
» Bolchen	20 704	21 975	42 679	20 084	21 537	41 621	19 477	20 775	40 252	94,22	93,25	93,75
» Château-Salins	23 111	24 721	47 835	24 953	24 003	48 956	25 250	23 602	48 852	93,48	103,96	106,98
» Diedenhofen.	41 903	39 365	81 268	44 106	40 399	84 505	47 753	41 984	89 737	106,45	109,18	113,74
» Forbach	31 330	32 245	63 575	35 956	32 740	68 696	39 731	34 144	73 875	97,16	109,82	116,36
» Saarburg.	29 045	30 525	59 570	32 688	30 408	63 096	32 995	30 782	63 777	95,15	107,50	107,19
» Saargemund.	31 112	33 048	64 160	33 016	33 511	66 527	33 875	34 451	68 326	94,14	98,52	98,33
Bezirk Lothringen . . .	**347 790**	**341 939**	**689 729**	**267 575**	**242 817**	**510 392**	**278 057**	**246 828**	**524 885**	**102,42**	**110,29**	**112,65**
Elsass-Lothringen. . . .	**771 269**	**793 086**	**1 564 355**	**805 986**	**797 520**	**1 603 506**	**833 173**	**807 813**	**1 640 986**	**97,25**	**101,06**	**103,14**
* **Anhang.** Die ortsanwesende Gesammtbevölkerung der Städte Strassburg, Colmar, Mülhausen und Metz.												
Strassburg (innerhalb der Umwallung)	44 575	41 958	86 533	50 450	44 544	94 994	54 376	47 069	101 445	106,24	113,26	115,52
Colmar (ohne Aussenorte) .	12 696	13 632	26 328	15 348	14 837	30 185	16 801	16 152	32 953	93,13	103,44	101,02
Mülhausen (ohne Aussenorte)	33 654	35 990	69 644	37 937	38 824	76 761	41 594	41 323	82 917	93,51	97,72	100,66
Metz[1]).	30 195	23 877	54 072	35 444	24 742	60 186	34 683	25 111	59 794	126,46	143,25	138,12

[1]) Die Ziffern sind dieselben wie für Stadtkreis Metz, da der Stadtkreis Metz mit der eigentlichen Stadt zusammenfällt.

2. Die ortsanwesende Zivilbevölkerung am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895.

Landesteile.	Zählung v. 1. Dezember 1885.			Zählung v. 1. Dezember 1890.			Zählung v. 2. Dezember 1895.			Auf 100 weibliche Personen kamen männliche		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	1885.	1890.	1895.
Kreis Strassburg (Stadt)*	46 409	55 055	101 464	50 696	59 165	109 861	55 721	64 394	120 115	84,30	85,69	86,53
„ Strassburg (Land)	38 544	40 909	79 353	39 280	41 532	80 812	40 473	42 186	82 659	94,58	94,58	95,94
„ Erstein	29 668	31 984	61 652	25 565	31 703	61 268	30 226	31 690	62 019	93,28	80,66	95,40
„ Hagenau	33 780	37 732	71 512	33 148	37 211	70 659	34 354	37 629	71 983	89,55	89,09	91,30
„ Molsheim	32 496	34 425	66 921	35 146	37 810	72 956	37 170	39 730	76 900	94,41	92,96	93,54
„ Schlettstadt	31 078	36 738	67 816	33 837	37 437	71 274	34 730	37 450	72 180	84,58	90,37	92,78
„ Weissenburg	27 305	29 591	56 896	26 174	28 279	54 453	26 501	28 347	54 848	92,27	92,56	93,49
„ Zabern	41 691	44 296	85 987	41 459	43 890	85 349	42 145	44 092	86 237	94,12	94,46	95,58
Bezirk Unter-Elsass	**284 319**	**313 620**	**598 939**	**286 823**	**313 511**	**600 334**	**294 463**	**318 279**	**612 742**	**90,66**	**91,46**	**92,53**
Kreis Altkirch	25 628	26 050	51 678	25 281	25 553	50 834	24 975	24 912	49 887	98,38	98,94	100,25
„ Colmar	37 768	41 733	79 501	38 863	42 689	81 552	39 804	43 460	83 264	90,50	91,04	91,59
„ Gebweiler	31 532	34 940	66 472	32 181	34 781	66 962	32 715	34 356	67 071	90,23	92,53	95,23
„ Mulhausen*	68 032	73 784	141 822	70 750	77 185	147 935	74 075	81 469	155 544	92,20	91,65	90,92
„ Rappoltsweiler	29 503	32 294	61 797	29 477	32 364	61 841	28 849	31 731	60 580	91,36	91,08	90,93
„ Thann	28 663	31 807	60 470	28 179	31 120	59 299	27 330	30 841	59 171	90,12	90,55	91,06
Bezirk Ober-Elsass	**219 742**	**238 527**	**458 269**	**222 301**	**241 192**	**463 393**	**225 645**	**242 706**	**468 351**	**92,12**	**92,13**	**92,97**
Kreis Metz (Stadt)*	18 678	23 877	42 555	21 236	21 742	43 978	20 369	25 111	45 480	78,23	85,83	81,12
„ Metz (Land)	34 589	36 160	70 749	34 798	35 477	70 269	34 347	35 979	70 326	98,68	98,08	95,54
„ Bolchen	31 577	33 975	65 552	33 904	37 964	71 868	35 472	39 472	74 944	93,04	89,31	89,85
„ Château-Salins	23 103	24 724	47 829	22 301	24 003	46 304	22 503	24 792	47 295	93,46	92,91	90,76
„ Diedenhofen	39 347	39 365	78 712	41 221	40 399	81 620	44 558	41 984	86 542	99,95	102,01	106,13
„ Forbach	30 754	32 245	62 999	39 013	32 740	64 753	32 854	34 144	66 998	95,38	97,78	96,22
„ Saarburg	27 719	30 525	58 244	27 833	30 408	58 241	27 991	30 782	58 773	90,81	91,83	90,93
„ Saargemünd	29 829	33 048	62 877	30 358	33 511	63 869	31 836	34 151	65 987	90,26	90,59	92,41
Bezirk Lothringen	**234 598**	**241 939**	**476 537**	**229 608**	**242 817**	**472 425**	**233 660**	**246 828**	**480 488**	**92,83**	**94,56**	**94,67**
Elsass-Lothringen	**738 659**	**793 086**	**1 521 745**	**738 632**	**797 520**	**1 536 152**	**753 768**	**807 813**	**1 561 581**	**91,66**	**92,63**	**93,31**

* **Anhang.** Die ortsanwesende Zivilbevölkerung der Städte Strassburg, Colmar, Mülhausen und Metz.

Strassburg (ausschl. d. Festung)	34 137	41 958	76 095	36 974	44 544	81 518	39 143	47 069	86 212	81,36	83,00	83,16
Colmar (ohne Aussenorte)	11 476	13 639	25 115	12 585	14 837	27 422	13 869	16 251	30 021	84,13	84,82	85,37
Mülhausen (ohne Aussenorte)	31 432	35 990	67 422	33 841	38 824	72 665	36 844	41 323	82 917	87,36	87,17	89,16
Metz[1])	18 678	23 877	42 555	21 236	24 742	45 978	20 369	25 111	45 480	78,23	85,83	81,12

[1]) Die Ziffern sind dieselben wie für Stadtkreis Metz, weil der Stadtkreis Metz mit der eigentlichen Stadt zusammenfällt.

Die Zahl der vorübergehend an- bezw. vorübergehend abwesenden Personen betrug:	am 1. Dezember 1890			am 2. Dezember 1895		
im Bezirk:	vorübergehend anwesende:	vorübergehend abwesende:		vorübergehend anwesende:	vorübergehend abwesende:	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Unter-Elsass	9 460 = 2,84	4 744		9 802 = 2,81	5 053	
Ober-Elsass	4 116 = 1,37	2 773		4 430 = 1,76	2 953 = 1,16	
Lothringen	3 812 = 1,61	1 917	5 729	3 828 = 1,67	2 207 = 0,85	6 035
Elsass-Lothringen	7 178 = 0,93	5 328	12 506	8 110 = 0,99	5 834	13 944

	am 1. Dezember 1885			am 2. Dezember 1895		
	vorübergehend anwesende:			vorübergehend anwesende:		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Unter-Elsass	9 966 = 3,51	4 162	13 128	9 425 = 3,08	4 661	14 086
Ober-Elsass	3 737 = 1,70	1 496	4 717	3 664 = 1,57	1 630	5 294
Lothringen	3 828 = 1,64	2 207	6 035	3 664 = 1,57	1 630	5 294
Elsass-Lothringen	9 966 = 1,26	4 162	13 128	7 366 = 0,91	4 397	11 763

Digitized by Google

3. Die Zu- oder Abnahme der Gesammtbevölkerung nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

Landestheile.	Bei der Volkszählung von																	
	1875			1880			1885			1890			1895			1895		
	sind mehr oder weniger (+ oder —) Personen ermittelt worden als bei der Volkszählung von																	
	1871.			1875.			1880.			1885.			1890.			1871.		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Kr. Strassburg (St.)	+ 3 195	+ 5 457	+ 8 652	+ 5 569	+ 4 596	+ 10 165	+ 3 769	+ 3 747	+ 7 516	+ 7 403	+ 4 110	+ 11 513	+ 6 879	+ 5 229	+ 12 108	+ 26 815	+ 23 139	+ 49 954
» Strassburg (L.)	+ 86	+ 391	+ 477	+ 1 957	+ 1 218	+ 3 175	+ 521	+ 311	+ 832	+ 1 852	+ 723	+ 2 575	+ 1 243	+ 654	+ 1 897	+ 5 659	+ 3 297	+ 8 956
» Erstein	— 1 398	— 142	— 1 540	+ 1 033	— 52	+ 1 085	292	— 721	— 1 013	273	— 281	— 8	— 788	— 6	— 782	— 404	— 1 098	— 694
» Hagenau	— 1 439	— 891	— 2 330	+ 967	— 557	+ 1 524	— 613	— 84	— 529	+ 876	— 521	+ 355	+ 2 494	+ 418	+ 2 912	+ 3 511	— 521	+ 2 990
» Molsheim	— 1 589	— 1 448	— 3 037	+ 237	— 551	— 314	— 1 141	— 1 100	— 2 231	518	— 879	— 1 397	— 519	— 816	— 1 335	— 3 520	— 4 794	— 8 314
» Schlettstadt	— 2 220	— 1 445	— 3 665	— 196	— 798	— 994	— 1 022	— 1 103	— 2 125	— 116	— 543	— 659	— 605	— 981	— 1 586	— 4 159	— 4 870	— 9 029
» Weissenburg	— 639	— 584	— 1 223	— 52	— 693	— 745	— 910	— 1 155	— 2 065	— 1 116	— 1 312	— 2 428	— 592	— 68	— 660	— 2 155	— 3 676	— 5 831
» Zabern	+ 514	— 74	+ 440	— 10	— 51	— 61	— 483	— 868	— 1 351	— 117	— 406	— 523	+ 1 479	+ 202	+ 1 681	+ 1 383	— 1 197	+ 186
Bez. Unter-Elsass	**— 3 490**	**— 1 264**	**— 2 228**	**+ 9 505**	**— 4 330**	**— 13 835**	**— 1 035**	**— 973**	**— 62**	**— 8 537**	**— 891**	**— 9 428**	**— 12 351**	**— 4 768**	**— 17 119**	**— 27 938**	**— 10 280**	**— 38 218**
Kr. Altkirch	— 1 112	— 532	— 1 671	+ 28	— 477	— 449	— 662	— 1 123	— 1 785	— 358	— 497	— 855	— 310	— 611	— 951	— 2 414	— 3 270	— 5 714
» Colmar	— 567	— 325	— 892	+ 910	— 1 042	+ 1 952	— 376	— 292	— 668	— 3 095	— 956	— 4 051	— 1 278	— 771	— 2 049	— 4 370	— 2 122	— 6 492
» Gebweiler	— 915	— 426	— 1 341	+ 1 096	— 1 074	— 2 170	— 1 227	— 679	— 1 906	— 479	— 588	— 1 058	— 668	— 822	— 1 490	— 2 484	— 1 141	— 3 625
» Mulhausen	— 2 386	— 2 981	— 5 367	+ 3 939	— 2 510	— 5 609	— 3 325	— 3 102	— 6 727	— 1 602	— 1 401	— 3 003	— 4 566	— 3 118	— 7 684	— 17 978	— 15 412	— 33 390
» Rappoltsweiler	— 2 306	— 1 616	— 3 922	+ 110	— 291	— 184	— 469	— 745	— 1 215	— 23	— 89	— 57	— 629	— 633	— 1 262	— 3 308	— 3 208	— 6 516
» Thann	— 1 891	— 1 146	— 3 037	— 20	— 510	— 530	— 292	— 291	— 559	— 151	— 687	— 1 138	— 117	— 279	— 162	— 2 597	— 2 916	— 5 423
Bez. Ober-Elsass	**— 4 435**	**— 1 064**	**— 5 499**	**— 5 253**	**— 3 315**	**— 8 568**	**— 338**	**— 269**	**— 607**	**— 6 395**	**— 2 695**	**— 9 060**	**— 4 354**	**— 1 514**	**— 5 868**	**— 11 905**	**— 6 699**	**— 18 604**
Kr. Metz Stadt	— 4 631	— 812	— 5 476	— 4 156	— 2 819	— 7 275	— 918	— 7	— 911	— 5 219	— 865	— 6 111	— 761	— 569	— 392	— 5 258	— 3 201	— 8 462
» Metz Land	— 1 362	— 486	— 1 848	— 3 831	— 151	— 1 083	— 652	— 287	— 957	938	— 701	— 238	— 2 965	— 502	— 3 467	— 8 224	— 434	— 8 658
» Boiche	— 211	— 588	— 1 511	— 105	— 663	— 128	— 1 801	— 1 526	— 3 327	— 629	— 438	— 1 058	— 697	— 702	— 1 399	— 3 886	— 3 617	— 7 183
» Château-Salins	— 1 051	— 1 111	— 2 198	— 328	— 306	— 178	— 1 110	— 1 180	— 2 290	— 1 812	— 721	— 1 121	— 295	— 404	— 101	— 3	— 3 952	— 3 949
» Diedenhofen	— 1 267	— 77	— 1 341	— 859	— 134	— 725	— 3 428	— 1 803	— 5 231	— 2 206	— 1 031	— 4 237	— 3 617	— 1 585	— 5 232	— 8 880	— 4 266	— 13 146
» Forbach	— 24	— 120	— 166	— 415	— 7	— 438	— 316	— 522	— 838	— 4 626	— 495	— 5 121	— 3 775	— 1 104	— 5 179	— 8 554	— 1 180	— 9 734
» Saarburg	— 137	— 903	— 1 040	— 10	— 121	— 131	— 566	— 860	— 1 426	— 1 643	— 117	— 1 526	— 307	— 571	— 681	— 2 913	— 1 623	— 1 320
» Saargemünd	— 141	— 129	— 312	— 658	— 87	— 745	— 164	— 222	— 65	— 1 901	— 163	— 2 367	— 859	— 940	— 1 799	— 3 141	— 1 397	— 4 538
Bez. Lothringen	**— 7 390**	**— 2 819**	**— 10 209**	**— 10 472**	**— 1 991**	**— 12 463**	**— 212**	**— 2 772**	**— 2 984**	**— 19 785**	**— 878**	**— 20 663**	**— 10 482**	**— 4 011**	**— 14 493**	**— 33 137**	**— 1 289**	**— 34 426**
Elsass-Lothr.	**— 15 315**	**— 2 619**	**— 17 934**	**— 25 230**	**— 9 636**	**— 34 866**	**— 1 161**	**— 3 476**	**— 2 315**	**— 34 717**	**— 4 434**	**— 39 151**	**— 27 187**	**— 10 293**	**— 37 480**	**— 72 980**	**— 18 268**	**— 91 248**

Digitized by Google

4. Die Zu- oder Abnahme der Zivilbevölkerung nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

Landestheile.	Bei der Volkszählung von 1875 sind mehr oder weniger (+ oder —) Personen ermittelt worden als bei der Volkszählung von 1871.			Bei der Volkszählung von 1880 sind mehr oder weniger (+ oder —) Personen ermittelt worden als bei der Volkszählung von 1875.			Bei der Volkszählung von 1885 sind mehr oder weniger (+ oder —) Personen ermittelt worden als bei der Volkszählung von 1880.			Bei der Volkszählung von 1890 sind mehr oder weniger (+ oder —) Personen ermittelt worden als bei der Volkszählung von 1885.			Bei der Volkszählung von 1895 sind mehr oder weniger (+ oder —) Personen ermittelt worden als bei der Volkszählung von 1890.			Bei der Volkszählung von 1895 sind mehr oder weniger (+ oder —) Personen ermittelt worden als bei der Volkszählung von 1871.		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Kr. Strassburg (St.)	+ 1 902	+ 5 457	+ 7 359	+ 4 928	+ 4 596	+ 9 524	+ 2 704	+ 3 747	+ 6 451	+ 4 287	+ 4 110	+ 8 397	+ 5 025	+ 5 229	+ 10 254	+ 18 846	+ 23 139	+ 41 985
» Strassburg (L.)	— 82	+ 391	+ 309	+ 1 977	+ 1 218	+ 3 195	+ 501	+ 311	+ 812	+ 736	+ 723	+ 1 459	+ 1 193	+ 654	+ 1 847	+ 4 325	+ 3 297	+ 7 622
» Erstein	+ 1 375	— 142	+ 1 517	+ 1 053	+ 52	+ 1 105	+ 287	+ 721	+ 1 008	+ 103	+ 281	+ 384	+ 757	+ 6	+ 751	+ 45	+ 1 098	+ 1 053
» Hagenau	+ 1 396	— 891	+ 2 287	+ 931	+ 557	+ 1 488	+ 142	+ 84	+ 58	+ 341	+ 521	+ 862	+ 906	+ 418	+ 1 324	+ 242	+ 521	+ 279
» Molsheim	+ 1 512	— 1 448	+ 2 960	+ 242	+ 551	+ 309	+ 1 127	+ 1 100	+ 2 227	+ 522	+ 879	+ 1 401	+ 594	+ 816	+ 1 410	+ 3 513	+ 4 794	+ 8 307
» Schlettstadt	+ 2 134	— 1 445	+ 3 579	+ 130	+ 798	+ 928	+ 1 139	+ 1 103	+ 2 242	+ 190	+ 543	+ 733	+ 660	+ 981	+ 1 641	+ 4 253	+ 4 870	+ 9 123
» Weissenburg	+ 633	+ 584	+ 1 217	+ 306	+ 693	+ 999	+ 918	+ 1 155	+ 2 073	+ 1 131	+ 1 312	+ 2 443	+ 327	+ 68	+ 395	+ 2 661	+ 3 676	+ 6 337
» Zabern	+ 592	— 74	+ 518	+ 57	+ 51	+ 108	+ 595	+ 868	+ 1 373	+ 232	+ 406	+ 638	+ 686	+ 202	+ 888	+ 484	+ 1 197	+ 713
Bez. Unter-Elsass	**+ 6 638**	**+ 1 264**	**+ 3 374**	**+ 8 638**	**+ 4 330**	**+ 12 968**	**+ 629**	**+ 973**	**+ 1 602**	**+ 2 504**	**+ 891**	**+ 3 395**	**+ 7 640**	**+ 4 768**	**+ 12 408**	**+ 13 515**	**+ 10 280**	**+ 23 795**
Kr. Altkirch	+ 1 165	— 532	+ 1 697	+ 28	— 477	— 449	— 656	+ 1 123	+ 1 779	+ 347	— 497	— 844	+ 306	— 641	— 947	+ 2 446	+ 3 270	+ 5 716
» Colmar	+ 1 020	— 325	+ 1 345	+ 1 598	+ 1 012	+ 2 610	+ 420	+ 292	+ 712	+ 1 095	+ 956	+ 2 051	+ 941	+ 771	+ 1 712	+ 2 194	+ 2 122	+ 4 316
» Gebweiler	+ 972	— 426	+ 1 398	+ 1 594	+ 1 074	+ 2 668	+ 1 229	+ 679	+ 1 908	+ 491	+ 588	+ 1 079	+ 639	+ 822	+ 1 461	+ 1 737	+ 1 441	+ 3 178
» Mülhausen	+ 2 217	+ 2 981	+ 5 198	+ 2 495	+ 2 510	+ 5 005	+ 3 353	+ 3 402	+ 6 755	+ 2 712	+ 3 401	+ 6 113	+ 3 925	+ 3 118	+ 7 043	+ 14 702	+ 15 412	+ 30 114
» Rappoltsweiler	+ 2 252	— 1 616	+ 3 868	+ 113	— 294	— 181	— 458	— 745	+ 1 203	— 26	+ 80	+ 54	— 628	— 633	+ 1 261	+ 3 251	+ 3 208	+ 6 459
» Thann	+ 1 426	— 1 146	+ 2 572	— 20	— 510	— 530	— 262	— 294	— 556	+ 484	— 687	+ 1 171	+ 151	— 279	— 128	+ 2 041	+ 2 916	+ 4 957
Bez. Ober-Elsass	**+ 6 618**	**+ 1 064**	**+ 5 682**	**+ 5 808**	**+ 3 315**	**+ 9 123**	**+ 328**	**+ 269**	**+ 597**	**+ 2 459**	**+ 2 665**	**+ 5 124**	**+ 3 444**	**+ 1 514**	**+ 4 958**	**+ 7 421**	**+ 6 699**	**+ 14 120**
Kr. Metz (Stadt)	+ 1 652	— 842	+ 2 494	+ 2 377	+ 2 819	+ 5 196	— 133	— 7	— 140	+ 2 558	+ 865	+ 3 423	— 867	— 869	— 498	+ 2 283	+ 3 204	+ 5 487
» Metz (Land)	+ 939	+ 486	+ 453	+ 478	+ 454	+ 932	+ 805	+ 305	+ 1 110	+ 203	+ 703	+ 500	+ 405	+ 502	+ 97	+ 1 468	+ 434	+ 1 034
» Bolchen	+ 953	— 588	+ 1 541	+ 106	— 303	— 197	+ 1 796	+ 1 526	+ 3 322	+ 623	+ 438	+ 1 061	+ 482	+ 762	+ 1 244	+ 3 748	+ 3 617	+ 7 365
» Château-Salins	+ 1 069	+ 1 144	+ 2 213	+ 339	+ 506	+ 167	+ 1 412	+ 1 180	+ 2 592	+ 904	+ 721	+ 1 625	+ 8	+ 401	+ 409	+ 3 054	+ 3 952	+ 7 006
» Diedenhofen	+ 1 122	— 77	+ 1 199	+ 888	+ 132	+ 756	+ 2 817	+ 1 856	+ 4 673	+ 1 874	+ 1 034	+ 2 908	+ 3 337	+ 1 585	+ 4 922	+ 7 791	+ 4 266	+ 12 060
» Forbach	+ 94	— 190	+ 281	+ 275	— 7	+ 268	— 322	— 522	— 844	+ 1 259	+ 495	+ 1 754	+ 841	+ 1 404	+ 2 245	+ 1 959	+ 1 180	+ 3 139
» Saarburg	+ 678	— 593	+ 1 271	+ 15	— 421	— 406	— 538	— 866	+ 1 404	+ 114	— 117	— 3	+ 158	+ 374	+ 532	— 929	+ 1 623	— 2 552
» Saargemünd	— 92	+ 129	+ 37	+ 127	+ 87	+ 214	+ 4	— 222	— 218	+ 529	+ 463	+ 992	+ 1 478	+ 940	+ 2 418	+ 2 046	+ 1 397	+ 3 443
Bez. Lothringen	**+ 6 599**	**+ 2 819**	**+ 9 418**	**+ 4 605**	**+ 1 991**	**+ 6 596**	**+ 2 185**	**+ 2 772**	**+ 4 957**	**+ 5 010**	**+ 878**	**+ 5 888**	**+ 4 052**	**+ 4 011**	**+ 8 063**	**+ 4 883**	**+ 1 289**	**+ 6 172**
Elsass-Lothr.	**+ 15 855**	**+ 2 619**	**+ 18 474**	**+ 19 051**	**+ 9 636**	**+ 28 687**	**+ 2 486**	**+ 3 476**	**+ 5 962**	**+ 9 973**	**+ 4 434**	**+ 14 407**	**+ 15 136**	**+ 10 293**	**+ 25 429**	**+ 25 819**	**+ 18 268**	**+ 44 087**

Elsass-Lothr.	15 855	2 619	18 474	19 051

5. Die Zahl der Wohnstätten am 1. Dezember 1871, 1885, 1890 u. am 2. Dezember 1895 in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke u. das Land.

Landestheile.	Gesammtsumme der Wohnhäuser und sonstigen Aufenthaltsstätten.				Wohnhäuser						Sonstige Aufenthaltsstätten					
					bewohnte			unbewohnte			insgesammt			darunter bewegliche, wie Schiffe, Schaubuden, Wagen etc.		
	1871	1885	1890	1895	1885	1890	1895	1885	1890	1895	1885	1890*	1895*	1885	1890	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kreis Strassburg (Stadt) . .	5 166	6 377	7 011	7 844	6 261	6 673	7 507	68	114	75	48	224	262	21	36	33
» Strassburg (Land) . .	13 492	14 070	14 204	14 397	13 732	13 762	13 914	319	384	356	19	58	127	16	7	31
» Erstein	11 752	11 992	12 085	12 217	11 595	11 529	11 674	376	481	471	21	75	72	9	12	4
» Hagenau	12 887	13 287	13 221	13 368	12 867	13 692	12 841	410	432	399	10	90	128	1	3	5
» Molsheim	15 154	14 705	14 653	14 464	14 047	13 807	13 610	654	792	781	4	54	73	1	3	9
» Schlettstadt	13 268	13 130	13 117	13 180	12 668	12 584	12 578	443	464	498	19	69	104	12	5	11
» Weissenburg	11 840	11 654	11 496	11 339	11 094	10 829	10 724	553	607	532	7	60	83	2	6	9
» Zabern	16 819	17 078	17 139	17 284	16 328	16 216	16 277	737	851	838	13	72	169	4	35	68
Bezirk Unter-Elsass . .	**100 378**	**102 293**	**102 926**	**104 093**	**98 592**	**98 099**	**99 125**	**3 560**	**4 125**	**3 950**	**141**	**702**	**1 018**	**66**	**107**	**170**
Kreis Altkirch	11 233	11 051	10 933	10 793	10 294	10 095	9 817	752	809	874	5	29	102	2	4	11
» Colmar	11 759	12 183	12 426	12 851	11 748	11 835	12 155	418	518	588	17	73	108	9	17	15
» Gebweiler	10 207	10 329	10 457	10 510	9 924	9 946	9 906	402	458	543	3	53	61	1	4	4
» Mulhausen	16 471	17 873	18 621	19 234	17 201	17 855	18 382	619	647	666	53	119	186	35	50	62
» Rappoltsweiler	9 901	9 939	10 011	9 936	9 601	9 581	9 462	336	376	405	2	54	69	.	3	4
» Thann	8 973	9 229	9 225	9 244	8 911	8 826	8 802	309	357	369	9	42	73	.	3	.
Bezirk Ober-Elsass . .	**68 544**	**70 604**	**71 673**	**72 568**	**67 679**	**68 138**	**68 524**	**2 836**	**3 165**	**3 445**	**89**	**370**	**599**	**47**	**81**	**96**
Kreis Metz (Stadt)	3 121	3 013	3 059	3 035	2 920	2 874	2 858	75	55	50	18	133	127	.	.	.
» Metz (Land)	17 040	17 254	17 321	17 176	15 781	15 549	15 519	1 456	1 705	1 817	17	67	149	6	4	4
» Bolchen	11 442	11 032	11 000	10 751	9 998	9 738	9 446	1 026	1 228	1 217	8	34	88	7	4	3
» Château-Salins . . .	12 621	12 143	12 040	11 936	11 354	11 025	10 862	758	930	952	31	85	122	29	8	1
» Diedenhofen	16 014	16 570	16 801	16 971	15 456	15 457	15 466	1 092	1 271	1 358	22	73	147	3	8	10
» Forbach	12 543	12 830	12 990	13 286	12 122	12 198	12 395	700	689	731	8	103	160	6	7	10
» Saarburg	13 213	13 154	12 995	12 895	12 116	11 863	11 751	976	980	908	62	152	236	51	62	83
» Saargemund	11 047	11 334	11 354	11 381	10 550	10 505	10 456	743	764	777	41	85	148	32	37	42
Bezirk Lothringen . .	**97 041**	**97 330**	**97 560**	**97 731**	**90 297**	**89 206**	**88 753**	**6 826**	**7 622**	**7 810**	**207**	**732**	**1 168**	**134**	**130**	**153**
Elsass-Lothringen . .	**265 963**	**270 227**	**272 159**	**274 392**	**256 568**	**255 443**	**256 402**	**13 222**	**14 912**	**15 205**	**437**	**1 804**	**2 785**	**247**	**318**	**419**

* Einschl. der für gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäude, z. B. bewohnte Dienstgebäude von Behörden etc., welche 1871, 1890 u. 1895 bei den Wohnhäusern mitgezählt wurden.

Digitized by Google

5a. Die Zu- oder Abnahme der Wohnstätten nach den Zählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

(Aufgestellt für die Bezirke und das Land.)

Wohnstätten.	Es wurden ermittelt im Jahre											
	1871	1875		1880		1885		1890		1895		
	absolut	absolut	gegen 1871.	absolut	gegen 1875.	absolut	gegen 1880.	absolut	gegen 1885.	absolut	gegen 1890.	
Bezirk Unter-Elsass.												
Bewohnte Wohnhäuser und sonstige bewohnte Aufenthaltsstätten	*) 100 378	99 137	+ 851	99 084	— 53	98 733	— 351	98 801	+ 68	100 143	+ 1 342	
Unbewohnte Wohnhäuser		2 092		2 993	+ 901	3 560	+ 567	4 125	+ 565	3 950	— 175	
Zusammen Wohnstätten	**100 378**	**101 229**	**+ 851**	**102 077**	**+ 848**	**102 293**	**+ 216**	**102 926**	**+ 633**	**104 093**	**+ 1 167**	
Bezirk Ober-Elsass.												
Bewohnte Wohnhäuser und sonstige bewohnte Aufenthaltsstätten	*) 68 544	67 302	+ 267	67 709	+ 407	67 768	+ 59	68 508	+ 740	69 123	+ 615	
Unbewohnte Wohnhäuser		1 509		1 921	+ 412	2 836	+ 915	3 165	+ 329	3 445	+ 280	
Zusammen Wohnstätten	**68 544**	**68 811**	**+ 267**	**69 630**	**+ 819**	**70 604**	**+ 974**	**71 673**	**+ 1 069**	**72 568**	**+ 895**	
Bezirk Lothringen.												
Bewohnte Wohnhäuser und sonstige bewohnte Aufenthaltsstätten	*) 97 041	93 366	+ 320	91 897	— 1 469	90 504	— 1 393	89 938	— 566	89 921	— 17	
Unbewohnte Wohnhäuser		3 995		5 378	+ 1 383	6 826	+ 1 448	7 622	+ 796	7 810	+ 188	
Zusammen Wohnstätten	**97 041**	**97 361**	**+ 320**	**97 275**	**— 86**	**97 330**	**+ 55**	**97 560**	**+ 230**	**97 731**	**+ 171**	
Elsass-Lothringen.												
Bewohnte Wohnhäuser und sonstige bewohnte Aufenthaltsstätten	*) 265 963	259 805	+ 1 438	258 690	— 1 115	257 005	— 1 685	257 247	+ 242	259 187	+ 1 940	
Unbewohnte Wohnhäuser		7 596		10 292	+ 2 696	13 222	+ 2 930	14 912	+ 1 690	15 205	+ 293	
Zusammen Wohnstätten	**265 963**	**267 401**	**+ 1 438**	**268 982**	**+ 1 581**	**270 227**	**+ 1 245**	**272 159**	**+ 1 932**	**274 392**	**+ 2 233**	

*) 1871 sind die unbewohnten Häuser nicht ausgeschieden worden.

Digitized by Google

6. Die Haushaltungen am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 *).

Landestheile.	Zählung von 1885.				Zählung von 1890.				Zählung von 1895.			
	Familien-	Einzel-	Anstal-	Zusam-	Familien-	Einzel-	Anstal-	Zusam-	Familien-	Einzel-	Anstal-	Zusam-
	Haushaltungen.		ten.	men.	Haushaltungen.		ten.	men.	Haushaltungen.		ten.	men.
Kreis Strassburg (Stadt)	21 574	2 250	129	23 953	23 299	2 352	212	25 863	25 657	2 444	259	28 360
» Strassburg (Land)	16 201	1 279	31	17 511	16 816	1 365	43	18 224	17 326	1 269	33	18 628
» Erstein	13 006	1 360	26	14 392	12 882	1 419	47	14 348	13 116	1 343	52	14 511
» Hagenau	14 345	1 310	36	15 691	14 267	1 481	75	15 823	14 709	1 432	80	16 221
» Molsheim	15 150	1 853	32	17 035	14 850	1 935	44	16 829	14 576	1 888	60	16 524
» Schlettstadt	15 148	1 838	42	17 028	15 002	1 894	63	16 959	14 669	1 829	64	16 562
» Weissenburg	11 797	1 444	24	13 265	11 649	1 377	30	13 056	11 735	1 240	47	13 022
» Zabern	18 196	1 753	37	19 986	18 334	1 873	43	20 250	18 654	1 751	69	20 474
Bezirk Unter-Elsass	**125 417**	**13 087**	**357**	**138 861**	**127 099**	**13 696**	**557**	**141 352**	**130 442**	**13 196**	**664**	**144 302**
Kreis Altkirch	10 484	936	25	11 445	10 394	984	35	11 413	10 235	934	47	11 216
» Colmar	16 927	1 919	42	18 888	17 228	1 940	94	19 262	17 734	2 007	116	19 857
» Gebweiler	12 657	1 197	43	13 897	12 508	1 267	69	13 844	12 394	1 218	90	13 702
» Mülhausen	29 407	2 418	73	31 898	30 943	2 784	140	33 873	32 841	2 797	171	35 809
» Rappoltsweiler	12 916	1 617	42	14 575	13 020	1 654	58	14 732	12 823	1 677	90	14 590
» Thann	12 267	943	34	13 244	12 159	1 029	63	13 251	12 078	1 041	103	13 222
Bezirk Ober-Elsass	**94 658**	**9 030**	**259**	**103 947**	**96 258**	**9 658**	**459**	**106 375**	**98 105**	**9 674**	**617**	**108 396**
Kreis Metz (Stadt)	9 529	1 824	74	11 427	9 929	1 803	159	11 891	10 292	1 671	192	12 155
» Metz (Land)	16 738	2 742	47	19 527	16 405	2 728	71	19 204	16 511	2 650	104	19 265
» Bolchen	9 410	1 461	18	10 889	9 227	1 465	18	10 710	8 996	1 316	28	10 370
» Château-Salins	11 508	2 172	34	13 714	11 099	2 201	49	13 349	10 911	2 026	63	13 000
» Diedenhofen	17 349	1 848	45	19 242	17 087	1 868	84	19 039	18 739	1 783	138	20 660
» Forbach	13 112	1 436	40	14 588	13 394	1 492	67	14 953	14 103	1 579	117	15 799
» Saarburg	12 368	1 514	41	13 923	12 284	1 546	58	13 888	12 464	1 446	103	14 013
» Saargemünd	12 534	1 152	40	13 726	12 815	1 184	58	14 057	13 207	1 184	98	14 489
Bezirk Lothringen	**102 548**	**14 149**	**339**	**117 036**	**103 140**	**14 287**	**564**	**117 991**	**105 223**	**13 685**	**843**	**119 751**
Elsass-Lothringen	**322 623**	**36 266**	**955**	**359 844**	**326 497**	**37 641**	**1 580**	**365 718**	**333 770**	**36 555**	**2 124**	**372 449**

*) Unter einer **Familienhaushaltung** ist nach den Zählungsvorschriften zu verstehen die Gesammtheit der zu einer wohn- und wirthschaftlichen Gemeinschaft vereinigten Personen. Unter **Einzelhaushaltungen** sind die einzeln lebenden selbständigen Personen aufgeführt, welche eine besondere Wohnung inne haben und eine eigene Hauswirthschaft führen. (Miether möblirter Zimmer oder Schlafgänger, sowie Personen, welche bei fremden Leuten eine Wohnung haben, mögen sie auch weiter an deren wirthschaftlichen Gemeinschaft nicht theilnehmen, und sich anserhalb ihrer Wohnung zu verköstigen pflegen, sind den Haushaltungen, bei denen sie wohnen, zugezählt worden.)

Unter **Anstalten** sind die Gasthöfe, Herbergen, Kranken- und Pflegehäuser, Pensionate, Ordenshäuser, Kasernen und Gefängnisse verstanden, deren Insassen lediglich durch den Zweck der Anstalt für zusammen verbunden gehalten werden. Jedoch sind nur die Anstalten als solche gezählt worden, welche zur Zählungszeit wirklich Insassen enthielten.

7. Die Gesammtbevölkerung der Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern nach den Volkszählungen von 1861, 1866, 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

Lfde Nummer.	Namen der Gemeinden.	Bezirk [1]).	Volkszählung von							
			1861.	1866.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1895.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Strassburg, St.	U. E.	* 82 014	* 84 167	* 85 654	* 94 306	* 104 471	* 111 987	* 123 500	* 135 608
2	Mülhausen, St.	O. E.	* 45 887	* 58 773	* 52 892	* 58 463	* 63 629	69 759	* 76 892	* 82 986
3	Metz, St.	L.	* 56 888	* 54 817	* 51 332	* 45 856	* 53 131	* 54 072	* 60 186	* 59 784
4	Colmar, St.	O. E.	* 22 629	* 23 669	* 23 311	* 23 980	* 26 106	26 537	* 30 399	* 33 146
5	Hagenau, St.	U. E.	* 11 071	* 11 427	* 11 388	* 11 786	* 12 688	* 13 469	* 14 752	* 17 039
6	Saargemünd, St.	L.	6 075	6 802	* 6 863	* 8 466	* 9 573	* 10 719	* 13 076	* 13 888
7	Gebweiler, St.	O. E.	10 680	12 218	* 11 350	* 11 622	12 452	12 388	* 12 367	* 12 439
8	Markirch, St.	O. E.	12 332	12 425	* 12 322	11 661	11 524	11 407	11 870	11 584
9	Schlettstadt, St.	U. E.	* 10 184	* 10 040	* 9 307	* 9 088	* 8 979	* 9 172	* 9 418	* 9 304
10	Diedenhofen, St.	L.	* 7 818	* 7 376	* 7 207	* 7 168	* 7 155	* 8 111	* 8 923	* 9 167
11	Saarburg, St.	L.	3 073	3 030	* 2 860	* 3 273	* 3 842	* 3 869	* 5 445	* [2])8 698
12	Schiltigheim, Df.	U. E.	3 770	4 265	4 849	5 653	6 507	7 140	7 758	8 609
13	Zabern, St.	U. E.	5 331	5 489	* 5 900	* 6 201	* 6 605	* 6 936	* 7 341	* 8 322
14	Forbach, St.	L.	4 860	5 691	5 411	* 6 173	7 114	7 839	* 9 575	* [3])7 867
15	Mörchingen, Df.	L.	1 260	1 248	1 172	1 062	1 109	1 041	* 3 690	* 7 603
16	Thann, St.	O. E.	8 854	8 154	* 8 066	7 544	7 535	7 464	7 425	7 537
17	Bischweiler, St.	U. E.	8 780	9 911	9 220	7 102	6 827	6 815	* 7 014	* 7 304
18	Hayingen, Df.	L.	2 860	3 896	4 004	4 690	4 990	5 893	6 163	6 830
19	Bischheim, Df.	U. E.	3 401	3 624	3 860	4 112	4 931	5 340	6 045	6 722
20	Montigny b. Metz, Df.	L.	2 614	2 673	2 813	2 734	3 101	3 272	* 3 953	* 6 645
21	Gross-Moyeuvre, Df.	L.	2 536	3 195	3 084	3 409	3 723	5 013	5 441	6 322
22	Dieuze, St.	L.	3 203	3 104	2 786	2 659	2 895	2 767	* 5 786	* 6 278
23	Weissenburg, St.	U. E.	* 5 376	* 5 570	* 5 886	* 6 152	* 6 185	* 5 968	* 5 846	* 6 260
24	Dornach, Df.	O. E.	3 867	3 981	4 114	4 750	4 511	5 445	5 655	6 179
25	Rappoltsweiler, St.	O. E.	7 181	7 146	6 516	5 785	6 013	5 904	5 920	6 052
26	Münster, St.	O. E.	4 995	4 762	4 616	5 148	5 136	5 390	5 664	5 860
27	Barr, St.	U. E.	5 094	5 311	5 655	5 945	5 857	5 646	5 678	5 576
28	Ilkirch-Grafenstaden, Df.	U. E.	4 437	4 668	* 4 755	* 4 739	* 4 733	* 5 017	* 5 228	* 5 549
29	Brumath, St.	U. E.	4 803	5 619	5 612	5 497	5 545	5 628	5 548	5 368
30	Erstein, St.	U. E.	3 705	3 899	3 703	3 662	4 127	4 378	4 807	5 270
31	Sennheim, St.	O. E.	4 936	4 208	4 372	4 277	4 396	4 493	* 4 375	4 738
32	Urbeis, Df.	O. E.	5 259	5 431	5 155	4 778	4 744	4 683	4 686	4 545
33	Sulz, St.	O. E.	3 989	4 635	* 4 999	* 5 518	[4])4 630	4 511	4 436	4 444
34	Klein-Rossein, Df.	L.	1 102	1 332	1 308	[5])1 504	1 830	2 128	2 510	[5])4 346
35	Oberehnheim, St.	U. E.	5 156	5 185	4 794	4 691	4 725	4 512	4 187	3 983
36	St. Avold, St.	L.	3 288	2 925	* 2 843	* 2 715	* 3 087	* 2 943	* 3 374	* 3 931
37	Pfalzburg, St.	L.	* 3 685	* 3 564	* 4 145	* 3 857	* 3 379	* 3 635	* 4 414	* 3 844
38	Saaralben, St.	L.	3 119	3 383	3 369	3 160	3 307	3 298	3 460	3 759
39	Wasselnheim, St.	U. E.	4 361	4 308	4 104	4 042	4 045	3 831	3 851	3 727
40	Stieringen-Wendel, Df.	L.	2 589	3 310	3 508	3 671	3 737	3 854	3 920	3 646
41	Winzenheim, Df.	O. E.	4 106	4 086	3 848	3 633	3 691	3 773	3 654	3 623

Anmerkungen: * Der Stern vor der Bevölkerungsziffer deutet an, dass der Ort in dem betreffenden Jahre Garnisonort war oder eine grössere Anzahl Militärpersonen hatte. — [1]) Die Buchstaben bedeuten: U. E. = Unter-Elsass; O. E. = Ober-Elsass; L. = Lothringen. — [2]) Einschliesslich des im Jahre 1893 hinzugekommenen Theils der Gemeinde Hof (Infanterie-Kaserne etc.). — [3]) Ausschliesslich der im Jahre 1893 der Gemeinde Klein-Rossein zugetheilten Aussenorte Cité Gargan, Ober-St. Carl, Uralsbach etc. — [4]) Ausschliesslich des im Jahre 1890 abgezweigten Theils an die neue Gemeinde Jungholz. — [5]) Einschliesslich des von Forbach hinzugekommenen Theils (siehe Anmerkung 3).

Digitized by Google

Lfde Nummer.	Namen der Gemeinden.	Bezirk [1]	Volkszählung von							
			1861.	1866.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1895.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
42	Masmünster, St.	O. E.	3 230	3 370	3 315	3 307	3 229	3 373	3 512	3 664
43	St. Kreuz im Leberthal, Df.	O. E.	3 651	3 810	3 544	3 439	3 438	3 439	3 349	3 175
44	Altkirch, St.	O. E.	3 108	3 193	2 965	* 3 097	* 3 100	* 3 242	3 402	3 415
45	Neubreisach, St.	O. E.	* 1 456	* 1 581	* 2 627	* 2 772	* 2 223	* 2 155	* 3 052	*[3] 3 291
46	Süffenheim, Df.	U. E.	2 883	3 058	2 954	3 014	3 101	3 158	3 148	3 240
47	Rixheim, Df.	O. E.	3 284	3 266	3 242	3 145	3 075	3 138	3 124	3 130
48	Buchsweiler, St.	U. E.	3 825	3 696	3 370	3 273	3 365	3 269	3 126	3 144
49	Rosheim, St.	U. E.	3 910	3 948	3 724	3 569	3 502	3 481	3 264	3 128
50	Molsheim, St.	U. E.	3 367	3 500	3 322	* 3 085	* 3 217	* 3 094	* 3 193	* 4 101
51	Bühl, Df.	O. E.	2 690	2 819	2 592	2 887	3 050	3 111	3 168	3 097
52	Riedisheim, Df.	O. E.	2 005	2 062	1 942	2 148	2 271	2 649	2 760	3 061
53	Rufach, St.	O. E.	3 917	3 547	3 614	3 467	3 491	3 487	3 225	3 057
54	St. Ludwig, Df.	O. E.	1 635	1 751	1 731	1 970	2 066	2 292	2 642	3 022
55	Saarunion, St.	U. E.	3 449	3 498	3 530	3 220	3 248	3 195	3 102	2 994
56	Niederbronn, St.	U. E.	3 293	3 314	3 191	3 176	3 161	3 132	3 029	2 984
57	Brunstatt, Df.	O. E.	2 530	2 582	2 351	2 316	2 353	2 757	2 851	2 965
58	Bitsch, St.	L.	* 2 965	* 2 710	* 3 017	* 2 238	* 2 998	* 2 850	* 2 764	* 2 854
59	Kestenholz, Df.	U. E.	3 937	4 062	3 892	3 718	3 433	3 224	3 165	2 843
60	Mutzig, St.	U. E.	3 562	3 668	2 821	* 2 785	2 658	2 727	2 518	* 2 815
61	Dagsburg, Df.	L.	2 516	2 673	2 563	2 635	2 757	2 745	2 887	2 812
62	Reichshofen, St.	U. E.	2 713	2 885	2 880	2 862	3 084	3 011	3 056	2 860
63	Hördt, Df.	U. E.	1 794	1 847	1 868	1 978	2 377	2 481	2 703	2 767
64	Kayserberg, St.	O. E.	3 217	3 173	2 831	2 588	2 599	2 746	2 738	2 759
65	Dentsch-Oth, Df.	L.	1 008	974	1 050	1 081	1 264	1 708	1 798	2 720
66	Sablon, Df.	L.	938	1 072	1 039	1 200	1 444	1 690	* 2 112	* 2 677
67	Dambach, St.	U. E.	3 251	3 322	3 220	3 144	3 132	2 957	2 849	2 664
68	Ars a. d. Mosel, St. . . .	L.	5 016	5 860	5 371	5 708	5 889	4 638	3 310	2 624
69	Ensisheim, St.	O. E.	* 3 989	* 3 847	* 3 136	* 3 011	* 3 206	* 2 910	* 2 709	* 2 609
70	Soultzmatt, Df.	O. E.	2 718	2 698	2 798	2 716	2 856	2 807	2 680	2 589
71	Hochfelden, Df.	U. E.	2 530	2 633	2 391	2 469	2 604	2 619	2 536	2 561
72	Ingersheim, Df.	O. E.	2 498	2 496	2 494	2 388	2 442	2 423	2 485	2 506
73	Vorbruck (La Broque), Df.	U. E.	2 089	2 724	* 2 589	2 393	2 196	2 389	2 458	2 501
74	Bergheim, St.	O. E.	3 200	3 089	3 074	2 737	2 771	2 586	2 505	2 484
75	Benfeld, St.	U. E.	2 745	2 757	2 603	2 635	2 797	2 541	2 421	2 479
76	Mooseh, Df.	O. E.	1 890	1 934	2 159	2 040	2 195	2 307	2 382	2 433
77	Türkheim, St.	O. E.	2 946	2 929	2 691	2 547	2 496	2 544	2 462	2 427
78	Epfig, Df.	U. E.	2 976	3 008	2 745	2 712	2 567	2 513	2 502	2 423
79	Pfastatt, Df.	O. E.	1 381	1 551	1 648	1 814	2 000	2 124	2 282	2 411
80	Wanzenau, Df.	U. E.	2 432	2 469	2 362	2 302	2 233	2 335	2 345	2 392
81	Algringen, Df.	L.	357	335	367	364	401	1 151	1 944	2 382
82	Ban-St. Martin, Df. . . .	L.	385	445	380	* 821	* 1 594	* 1 695	* 1 793	* 2 382
83	Rombach, Df.	L.	1 214	1 408	1 298	1 310	1 318	1 402	2 002	2 345
84	Scherweiler, Df.	U. E.	2 757	2 844	2 716	2 628	2 559	2 494	2 401	2 336
85	Ingweiler, St.	U. E.	2 121	2 229	2 249	2 276	2 309	2 252	2 256	2 333
86	Lutterbach, Df.	O. E.	1 602	1 910	1 978	1 878	1 828	2 071	2 115	2 311
87	Blotzheim, Df.	O. E.	2 532	2 461	2 441	2 452	2 643	2 469	[2] 2 377	2 272
88	Markolsheim, St.	U. E.	2 499	2 517	2 393	2 231	2 296	2 256	2 193	2 223
89	Schnierlach, Df.	O. E.	2 567	2 592	2 461	2 432	2 408	2 303	2 212	2 199
90	Devant-les-Ponts, Df. . . .	L.	954	1 105	889	959	* 1 772	* 1 889	* 2 051	* 2 197

Anmerkungen: * Der Stern vor der Bevölkerungsziffer deutet an, dass der Ort in dem betreffenden Jahre Garnisonort war oder eine grössere Anzahl Militärpersonen hatte. — [1]) Die Buchstaben bedeuten: U. E. = Unter-Elsass; O. E. = Ober-Elsass; L. = Lothringen. — [2]) Zwischen Neubreisach und Volgelsheim hat eine Gebietsveränderung in Folge der Kataasterbereinigung stattgefunden, wodurch die Einwohnerzahl von Neubreisach um 16 Personen vermindert worden ist. — [3]) Ausschliesslich des im Jahre 1880 abgezweigten und der Gemeinde Rosenau zugetheilten Aussenortes Rosenau.

Digitized by Google

Liste Nummer.	Namen der Gemeinden.	Bezirk [1]).	Volkszählung von							
			1861.	1866.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1895.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
91	St. Amarin, St.	O. E.	2 296	2 314	2 243	2 025	2 149	2 145	2 179	2 196
92	Plantières, Df.	L.	611	744	*1 402	*1 581	*2 279	*1 478	*1 849	*2 174
93	Illzach, Df.	O. E.	1 663	1 725	1 760	1 857	1 918	1 969	2 120	2 163
94	Geispolsheim, Df.	U. E.	2 236	2 288	2 300	*2 217	*2 210	*2 230	*2 271	*2 156
95	Oberhofen, Df.	U. E.	1 709	1 939	1 831	1 893	1 952	2 050	2 036	2 142
96	Bitschweiler, Df.	O. E.	3 215	2 830	2 840	2 571	2 218	2 164	2 191	2 141
97	Bolchen, St.	L.	2 968	2 870	*2 499	2 520	2 668	2 372	2 281	2 133
98	Leberau, Df.	O. E.	2 370	2 612	2 744	2 791	2 672	2 571	2 460	2 132
99	Neudorf, Df.	O. E.	1 874	1 917	1 891	1 912	2 053	2 048	2 100	2 130
100	Vic, St.	L.	2 398	2 480	2 309	2 114	2 065	2 143	2 041	2 123
101	Hüningen, St.	O. E.	*1 720	*1 844	*1 893	*2 210	1 764	1 695	2 042	2 122
102	Dettweiler, Df.	U. E.	1 850	1 875	1 809	1 777	1 962	2 029	2 074	2 093
103	Hüttenheim, Df.	U. E.	2 201	2 190	2 213	2 324	2 359	1 981	1 975	2 092
104	Château-Salins, St.	L.	2 335	2 323	2 149	2 060	2 174	2 091	2 029	2 084
105	Lantenbach, Df.	O. E.	1 983	1 993	2 073	1 981	2 163	2 110	2 091	2 082
106	Nieder-Jeutz, Df.	L.	1 375	1 482	*1 502	[2])1 053	1 077	*1 366	*1 419	*2 064
107	Merxweiler, Df.	U. E.	1 934	2 065	2 020	1 918	1 982	1 968	1 930	2 041
108	Mütterholz, Df.	U. E.	2 298	2 240	2 172	2 031	2 084	2 102	2 129	2 033
109	Weyersheim, Df.	U. E.	2 182	2 181	2 197	2 018	2 043	2 070	2 009	2 016
110	Weiler, Df.	O. E.	2 667	2 553	2 485	2 351	2 230	2 115	2 064	2 014
111	Alt-Thann, Df.	O. E.	1 848	1 940	1 901	1 935	1 932	1 960	1 995	2 008

Anmerkungen: * Der Stern vor der Bevölkerungsziffer deutet an, dass der Ort in dem betreffenden Jahre Garnisonort war oder eine grössere Anzahl Militärpersonen hatte. — [1]) Die Buchstaben bedeuten: U. E. = Unter-Elsass; O. E. = Ober-Elsass; L. = Lothringen. — [2]) Ausschliesslich der Sektion Ober-Jeutz, welche im Jahre 1875 selbständige Gemeinde geworden ist.

Digitized by Google

7a. Die Bevölkerungszahl der Wohnplätze, welche nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 mindestens 2 000 Einwohner haben.

Durchlaufende Nr.	Wohnplatz.	Bevölkerungszahl.
	A. Bezirk Unter-Elsass.	
	Stadtkreis Strassburg.	
1	Strassburg (innerhalb der Umwallung)	101 445
2	Königshofen. . . (Strassburg.)	4 326
3	Kronenburg. . . (Strassburg.)	3 596
4	Neudorf . . . . . (Strassburg.)	12 705
5	Neuhof. . . . . (Strassburg.)	2 243
6	Ruprechtsau. . (Strassburg.)	7 383
	Landkreis Strassburg.	
7	Bischheim	6 688
8	Brumath	4 175
9	Hochfelden . . .	2 511
10	Hördt	2 174
11	Schiltigheim. . .	8 482
12	Wanzenau. . . .	2 222
13	Weyersheim. . . .	2 016
	Kreis Erstein.	
14	Benfeld	2 383
15	Erstein.	4 954
16	Geispolsheim . .	2 117
17	Hüttenheim . . .	2 080
18	Ilkirch-Grafenstaden	5 367
19	Oberehnheim . .	3 841
	Kreis Hagenau.	
20	Bischweiler . . .	6 281
21	Hagenau.	12 262
22	Merzweiler . . .	2 026
23	Niederbronn. . .	2 754
24	Oberhofen. . . .	2 111
25	Reichshofen. . .	2 433
26	Surburg	3 207
	Kreis Molsheim.	
27	Molsheim	3 072
28	Mutzig	2 612
29	Rosheim	3 070
—	Vorbruck . . . . (La Broque.)	*
30	Wasselnheim . .	3 033

Durchlaufende Nr.	Wohnplatz.	Bevölkerungszahl.
	Kreis Schlettstadt.	
31	Barr	5 555
32	Dambach	2 604
33	Epfig.	2 228
34	Kestenholz. . . .	2 362
35	Markolsheim . .	2 092
—	Mittersholz . . .	*
36	Scherweiler . . .	2 305
37	Schlettstadt . . .	9 130
	Kreis Weissenburg.	
38	Weissenburg . .	5 826
	Kreis Zabern.	
39	Buchsweiler. . .	3 094
—	Dettweiler. . . .	*
40	Ingweiler	2 291
41	Saarunion	2 948
42	Zabern.	7 905
	B. Bezirk Ober-Elsass.	
	Kreis Altkirch.	
43	Altkirch	3 097
	Kreis Colmar.	
44	Colmar.	32 952
45	Münster	4 817
46	Neubreisach. . .	3 281
47	Türkheim	2 383
48	Winzenheim. . .	2 785
	Kreis Gebweiler.	
49	Bühl	3 011
50	Ensisheim	2 500
51	Gebweiler. . . .	12 379
—	Lautenbach . . .	*
52	Rufach.	2 886
53	Sulz	4 286
54	Sulzmatt.	2 178
	Kreis Mülhausen.	
—	Blotzheim	*
55	Brunstatt	2 906
56	Dornach.	5 948
—	Hüningen	*
—	Illzach.	*
57	Lutterbach . . .	2 263
58	Mülhausen. . . .	82 917

Durchlaufende Nr.	Wohnplatz.	Bevölkerungszahl.
59	Neudorf	2 123
60	Pfastatt	2 137
61	Riedisheim. . . .	2 690
62	Rixheim	3 162
63	St. Ludwig . . .	2 937
	Kreis Rappoltsweiler.	
64	Bergheim	2 431
65	Ingersheim . . .	2 529
66	Kayserberg. . . .	2 480
—	Leberau.	*
67	Markirch.	8 725
68	Rappoltsweiler .	5 596
—	St. Kreuz i. Leberthal.	*
—	Schnierlach . . .	*
—	Urbeis	*
	Kreis Thann.	
—	Alt-Thann	*
69	Bitschweiler. . .	2 056
70	Masmünster. . . .	3 110
71	Moosch.	2 375
—	St. Amarin . . .	*
72	Sennheim	4 175
73	Thann	7 533
—	Weiler.	*
	C. Bezirk Lothringen.	
	Stadtkreis Metz.	
74	Metz	59 794
	Landkreis Metz.	
75	Ars a. d. Mosel.	2 177
76	Ban St. Martin.	2 378
77	Devant-les-Ponts	2 150
78	Montigny b. Metz	6 463
—	Plantières. . . .	*
79	Rombach	2 205
80	Sablon.	2 677
	Kreis Bolchen.	
81	Bolchen	2 096
	Kreis Château-Salins.	
82	Château-Salins.	2 073
83	Dieuze	6 255
84	Vic	2 081

Nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 sind vorhanden:	
Gemeinden mit 2 000 Einwohnern u. darüber	111
Hiervon ab: Diejenigen Gemeinden, welche nach Abzug der Bevölkerung der Einzelanlagen weniger als 2 000 Einwohner haben, und welche in vorstehender Uebersicht mit einem * bezeichnet sind .	18
Bleiben	93
Hierzu treten fünf Wohnplätze der Gemeinde Strassburg, welche mehr als 2 000 Einwohner haben	5
Ergiebt	98
Wohnplätze mit 2 000 und mehr Einwohnern.	

* Nach Abzug der auf die Einzelanlagen entfallenden Bevölkerung hat Vorbruck nur 709, Mittersholz 1 799, Dettweiler 1 797, Lautenbach 1 346, Blotzheim 1 852, Hüningen 1 875, Illzach 1 269, Leberau 1 587, St. Kreuz im Leberthal 1 819, Schnierlach 796, Urbeis 1 106, Alt-Thann 1 999, St. Amarin 1 904, Weiler 1 962, Plantières 920, Aigringen 1 495, Klein-Rossein 1 261, Dagsburg 943.

Digitized by Google

8. Die Gesammtbevölkerung am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890, 1885

Landestheile.	Männliche Bevölkerung				Weibliche	
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.
1. Nach der Zählung						
Kreis Strassburg (Stadt)	48 333	20 957	1 820	104	38 053	20 773
» Strassburg (Land)	25 459	14 596	1 736	16	24 012	14 589
» Erstein	18 972	10 312	1 495	17	18 855	10 314
» Hagenau	25 554	11 783	1 599	18	22 754	11 860
» Molsheim	19 006	11 217	1 608	35	19 954	11 309
» Schlettstadt	20 914	11 334	1 658	23	20 632	11 391
» Weissenburg	17 391	9 257	1 495	12	16 534	9 255
» Zabern	26 191	15 258	2 153	22	24 600	15 307
Bezirk Unter-Elsass	**201 820**	**104 714**	**13 564**	**247**	**185 394**	**104 798**
Kreis Altkirch	15 899	7 831	1 235	12	14 857	7 845
» Colmar	28 109	14 178	1 739	52	25 131	14 190
» Gebweiler	18 149	9 623	1 294	31	19 079	9 538
» Mülhausen	50 363	26 173	2 781	113	47 240	26 307
» Rappoltsweiler	17 520	9 956	1 348	31	18 724	9 989
» Thann	17 631	9 449	1 235	19	18 690	9 487
Bezirk Ober-Elsass	**147 671**	**77 210**	**9 632**	**258**	**143 721**	**77 356**
Kreis Metz (Stadt)	25 848	8 117	673	45	14 919	7 994
» Metz (Land)	28 741	13 911	1 604	37	18 204	13 801
» Bolchen	11 774	6 553	1 133	17	12 096	6 612
» Château-Salins	15 134	8 888	1 202	26	12 098	8 861
» Diedenhofen	29 699	16 131	1 895	28	22 374	15 654
» Forbach	27 102	11 123	1 479	27	20 532	10 821
» Saarburg	22 128	9 678	1 175	14	18 238	9 605
» Saargemünd	22 444	10 142	1 265	24	21 400	10 103
Bezirk Lothringen	**182 870**	**84 543**	**10 426**	**218**	**139 861**	**83 451**
Elsass-Lothringen	**532 361**	**266 467**	**33 622**	**723**	**468 976**	**265 605**
2. Nach der Zählung						
Bezirk Unter-Elsass	192 982	101 048	13 727	237	184 062	101 375
» Ober-Elsass	145 343	75 032	9 832	210	144 125	75 158
» Lothringen	173 770	82 899	10 707	199	137 635	81 483
Elsass-Lothringen	**512 095**	**258 979**	**34 266**	**646**	**465 822**	**258 016**
3. Nach der Zählung						
Bezirk Unter-Elsass	184 669	100 307	14 275	206	183 311	100 610
» Ober-Elsass	139 936	73 894	9 996	196	142 840	74 037
» Lothringen	154 682	81 752	11 159	197	136 661	81 285
Elsass-Lothringen	**479 287**	**255 953**	**35 430**	**599**	**462 812**	**255 932**
4. Nach der Zählung						
Bezirk Unter-Elsass	182 240	101 359	14 636	187	183 456	101 612
» Ober-Elsass	139 514	73 904	10 144	122	142 901	73 925
» Lothringen	152 776	83 825	11 247	154	137 792	83 195
Elsass-Lothringen	**474 530**	**259 088**	**36 027**	**463**	**464 149**	**258 732**

Digitized by Google

und 1880) nach dem Familienstande, nebst Angaben über die Militärbevölkerung.

Bevölkerung		Männliche und weibliche Bevölkerung zusammen				Ueber- haupt.	Unter der nebenstehend aufgeführten Bevölkerung befinden sich Militärpersonen			
verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.		ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.
vom 2. Dezember 1895.										
5 336	232	86 386	41 730	7 156	336	135 608	14 563	910	19	1
3 550	35	49 471	29 185	5 286	51	83 993	1 283	51	.	.
2 509	19	37 827	20 626	4 004	36	62 493	457	17	.	.
2 978	37	48 308	23 643	4 577	55	76 583	4 362	235	2	1
3 428	39	38 960	22 526	5 036	74	66 596	86	10	.	.
3 149	32	41 546	22 725	4 807	55	69 133	723	29	.	.
2 539	19	33 925	18 512	4 034	31	56 502	1 580	74	.	.
4 147	38	50 791	30 565	6 300	60	87 716	1 411	67	1	.
27 636	**451**	**387 214**	**209 512**	**41 200**	**698**	**638 624**	**24 465**	**1 393**	**22**	**2**
2 188	22	30 756	15 676	3 423	34	49 889	1	1	.	.
4 059	80	53 240	28 368	5 798	132	87 538	4 082	190	2	.
2 808	34	37 228	19 161	4 102	65	60 556	77	8	.	.
6 559	197	97 603	52 480	9 340	310	159 733	4 523	228	4	.
2 958	60	36 244	19 945	4 306	91	60 586	6	.	.	.
2 638	26	36 321	18 936	3 873	45	59 175	3	1	.	.
21 210	**419**	**291 392**	**154 566**	**30 842**	**677**	**477 477**	**8 692**	**428**	**6**	.
2 077	121	40 767	16 111	2 750	166	59 794	13 423	882	8	1
3 901	73	46 945	27 712	5 505	110	80 272	9 468	432	5	1
2 033	34	23 870	13 165	3 166	51	40 252	4	1	.	.
2 602	41	27 232	17 749	3 804	67	48 852	2 940	116	1	.
3 916	40	52 073	31 785	5 811	68	89 737	3 008	184	3	.
2 761	30	47 634	21 944	4 240	57	73 875	6 555	316	5	1
2 900	39	40 366	19 283	4 075	53	63 777	4 770	228	5	1
2 917	31	43 844	20 245	4 182	55	68 326	1 943	94	1	1
23 107	**409**	**322 731**	**167 994**	**33 533**	**627**	**524 885**	**42 111**	**2 253**	**28**	**5**
71 953	**1 279**	**1 001 337**	**532 072**	**105 575**	**2 002**	**1 640 986**	**75 268**	**4 074**	**56**	**7**
vom 1. Dezember 1890.										
27 645	429	377 044	202 423	41 372	666	621 505	20 179	968	23	1
21 543	366	289 468	150 190	31 375	576	471 609	7 915	294	7	.
23 369	330	311 405	164 382	34 076	529	510 392	36 321	1 615	23	8
72 557	**1 125**	**977 917**	**516 995**	**106 823**	**1 771**	**1 603 506**	**64 415**	**2 877**	**53**	**9**
vom 1. Dezember 1885.										
28 300	399	367 980	200 917	42 575	605	612 077	14 289	836	12	1
21 272	378	282 776	147 931	31 268	574	462 549	4 097	178	5	.
23 658	335	291 343	163 037	34 817	532	489 729	22 107	1 070	15	.
73 230	**1 112**	**942 099**	**511 885**	**108 660**	**1 711**	**1 564 355**	**40 493**	**2 084**	**32**	**1**
vom 1. Dezember 1880.										
28 179	346	365 696	202 971	42 815	533	612 015	12 748	711	13	2
21 174	258	282 415	147 829	31 318	380	461 942	4 065	203	1	1
23 432	292	290 568	167 020	34 679	446	492 713	20 239	954	24	2
72 785	**896**	**938 679**	**517 820**	**108 812**	**1 359**	**1 566 670**	**37 052**	**1 868**	**38**	**5**

Digitized by Google

9. Die Zivilbevölkerung am 2. Dezember 1895

Landestheile.	Männliche Bevölkerung				Weibliche	
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.
1. Nach der Zählung						
Kreis Strassburg (Stadt)	33 770	20 047	1 801	103	38 053	20 773
» Strassburg (Land)	24 176	14 545	1 736	16	24 012	14 589
» Erstein	18 515	10 295	1 495	17	18 855	10 314
» Hagenau	21 192	11 548	1 597	17	22 754	11 860
» Molsheim	18 920	11 207	1 608	35	19 954	11 309
» Schlettstadt	20 191	11 305	1 658	23	20 632	11 391
» Weissenburg	15 811	9 183	1 495	12	16 534	9 255
» Zabern	24 780	15 191	2 152	22	24 600	15 307
Bezirk Unter-Elsass	**177 355**	**103 321**	**13 542**	**245**	**185 394**	**104 798**
Kreis Altkirch	15 898	7 830	1 235	12	14 857	7 845
» Colmar	24 027	13 988	1 737	52	25 131	14 190
» Gebweiler	18 072	9 615	1 294	31	19 079	9 538
» Mülhausen	45 840	25 945	2 777	113	47 240	26 307
» Rappoltsweiler	17 514	9 956	1 348	31	18 724	9 989
» Thann	17 628	9 448	1 235	19	18 690	9 487
Bezirk Ober-Elsass	**138 979**	**76 782**	**9 626**	**258**	**143 721**	**77 356**
Kreis Metz (Stadt)	12 425	7 235	665	44	14 919	7 994
» Metz (Land)	19 273	13 479	1 599	36	18 204	13 801
» Bolchen	11 770	6 552	1 133	17	12 096	6 612
» Château-Salins	12 194	8 772	1 201	26	12 098	8 861
» Diedenhofen	26 691	15 947	1 892	28	22 374	15 654
» Forbach	20 547	10 807	1 474	26	20 532	10 821
» Saarburg	17 358	9 450	1 170	13	18 238	9 605
» Saargemünd	20 501	10 048	1 264	23	21 400	10 103
Bezirk Lothringen	**140 759**	**82 290**	**10 398**	**213**	**139 861**	**83 451**
Elsass-Lothringen	**457 093**	**262 393**	**33 566**	**716**	**468 976**	**265 605**
2. Nach der Zählung						
Bezirk Unter-Elsass	172 803	100 080	13 704	236	184 062	101 375
» Ober-Elsass	137 428	74 738	9 825	210	144 125	75 158
» Lothringen	137 449	81 284	10 684	191	137 635	81 483
Elsass-Lothringen	**447 680**	**256 402**	**34 213**	**637**	**465 822**	**258 016**
3. Nach der Zählung						
Bezirk Unter-Elsass	170 380	99 471	14 263	205	183 311	100 610
» Ober-Elsass	135 839	73 716	9 991	196	142 840	74 037
» Lothringen	132 575	80 682	11 144	197	136 661	81 285
Elsass-Lothringen	**438 794**	**253 869**	**35 398**	**598**	**462 812**	**255 932**
4. Nach der Zählung						
Bezirk Unter-Elsass	169 492	100 648	14 623	185	183 456	101 612
» Ober-Elsass	135 449	73 701	10 143	121	142 901	73 925
» Lothringen	132 537	82 871	11 223	152	137 792	83 195
Elsass-Lothringen	**437 478**	**257 220**	**35 989**	**458**	**464 149**	**258 732**

Digitized by Google

(1. Dezember 1890, 1885 und 1880) nach dem Familienstande.

Bevölkerung		Männliche und weibliche Bevölkerung zusammen				Ueberhaupt.	Von der gesammten Zivilbevölkerung sind in Prozenten			
verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.		ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.
vom 2. Dezember 1895.										
5 336	232	71 823	40 820	7 137	335	120 115	59,79	33,99	5,94	0,28
3 550	35	48 188	29 134	5 286	51	82 659	58,30	35,25	6,39	0,06
2 509	19	37 370	20 609	4 004	36	62 019	60,24	33,21	6,46	0,06
2 978	37	43 946	23 408	4 575	54	71 983	61,05	32,52	6,35	0,08
3 428	39	38 874	22 516	5 036	74	66 500	58,46	33,86	7,57	0,11
3 149	32	40 823	22 696	4 807	55	68 381	59,70	33,19	7,03	0,08
2 539	19	32 345	18 438	4 034	31	54 848	58,97	33,62	7,35	0,06
4 147	38	49 380	30 498	6 299	60	86 237	57,26	35,37	7,30	0,07
27 636	**451**	**362 749**	**208 119**	**41 178**	**696**	**612 742**	**59,20**	**33,97**	**6,72**	**0,11**
2 188	22	30 755	15 675	3 423	34	49 887	61,65	31,42	6,86	0,07
4 059	80	49 158	28 178	5 796	132	83 264	59,04	33,84	6,96	0,16
2 808	34	37 151	19 153	4 102	65	60 471	61,44	31,67	6,78	0,11
6 559	197	93 080	52 252	9 336	310	154 978	60,06	33,72	6,02	0,20
2 958	60	36 238	19 945	4 306	91	60 580	59,82	32,92	7,11	0,15
2 638	26	36 318	18 935	3 873	45	59 171	61,38	32,00	6,54	0,08
21 210	**419**	**282 700**	**154 138**	**30 836**	**677**	**468 351**	**60,36**	**32,91**	**6,58**	**0,15**
2 077	121	27 344	15 229	2 742	165	45 480	60,12	33,49	6,03	0,36
3 901	73	37 477	27 280	5 500	109	70 366	53,26	38,77	7,82	0,15
2 033	34	23 866	13 164	3 166	51	40 247	59,30	32,71	7,86	0,13
2 602	41	24 292	17 633	3 803	67	45 795	53,05	38,50	8,30	0,15
3 916	40	49 065	31 601	5 808	68	86 542	56,69	36,52	6,71	0,08
2 761	30	41 079	21 628	4 235	56	66 998	61,32	32,28	6,32	0,08
2 900	39	35 596	19 055	4 070	52	58 773	60,58	32,42	6,92	0,08
2 917	31	41 901	20 151	4 181	54	66 287	63,21	30,40	6,31	0,08
23 107	**409**	**280 620**	**165 741**	**33 505**	**622**	**480 488**	**58,40**	**34,50**	**6,97**	**0,13**
71 953	**1 279**	**926 069**	**527 998**	**105 519**	**1 995**	**1 561 581**	**59,30**	**33,81**	**6,76**	**0,13**
vom 1. Dezember 1890.										
27 645	429	356 865	201 455	41 349	665	600 334	59,44	33,56	6,89	0,11
21 543	366	281 553	149 896	31 368	576	463 393	60,76	32,35	6,77	0,12
23 369	330	275 084	162 767	34 053	521	472 425	58,23	34,45	7,21	0,11
72 557	**1 125**	**913 502**	**514 118**	**106 770**	**1 762**	**1 536 152**	**59,47**	**33,47**	**6,95**	**0,11**
vom 1. Dezember 1885.										
28 300	399	353 691	200 081	42 563	604	596 939	59,25	33,52	7,13	0,10
21 272	378	278 679	147 753	31 263	574	458 269	60,81	32,24	6,82	0,13
23 658	335	269 236	161 967	34 802	532	466 537	57,71	34,72	7,46	0,11
73 230	**1 112**	**901 606**	**509 801**	**108 628**	**1 710**	**1 521 745**	**59,25**	**33,50**	**7,14**	**0,11**
vom 1. Dezember 1880.										
28 179	346	352 948	202 260	42 802	531	598 541	58,97	33,79	7,15	0,09
21 174	258	278 350	147 626	31 317	379	457 672	60,82	32,26	6,84	0,08
23 432	292	270 329	166 066	34 655	444	471 494	57,34	35,22	7,35	0,09
72 785	**896**	**901 627**	**515 952**	**108 774**	**1 354**	**1 527 707**	**59,02**	**33,77**	**7,12**	**0,09**

Digitized by Google

10. Die Gesammtbevölkerung am 1. Dezember 1880, 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen.

Alter in Lebensjahren. (Altersklassen.)	Die Gesammtbevölkerung nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen.											
	Volkszählung von 1880.			Volkszählung von 1885.			Volkszählung von 1890.			Volkszählung von 1895.		
	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
1 bis 5*) . . .	94 671	95 184	189 855	89 595	89 622	179 217	87 257	87 266	174 523	90 729	89 527	180 256
6 — 10	83 645	84 217	167 862	85 289	85 538	170 827	82 898	83 167	166 065	80 757	81 001	161 758
11 — 15	73 985	74 675	148 660	78 624	79 604	158 228	81 465	81 721	163 186	79 265	79 508	158 773
16 — 20	71 367	72 578	143 945	66 639	69 242	135 881	73 494	74 720	148 214	76 937	77 118	154 055
21 — 25	82 303	63 912	146 215	86 928	64 827	151 755	106 675	63 443	170 118	122 366	69 428	191 794
26 — 30	41 745	53 117	94 862	55 743	56 558	112 301	60 876	59 067	119 943	61 715	59 567	121 282
31 — 35	51 020	52 719	103 739	39 023	48 503	87 526	53 017	52 549	105 566	56 780	55 688	112 468
36 — 40	49 921	51 224	101 145	46 081	48 374	94 455	36 748	45 377	82 125	49 452	49 164	98 616
41 — 45	44 446	47 496	91 942	45 834	47 693	93 527	43 316	45 532	88 848	34 273	42 420	76 693
46 — 50	36 933	41 191	78 124	39 677	42 887	82 564	42 171	44 001	86 172	39 603	42 218	81 821
51 — 55	33 854	38 785	72 639	33 223	38 005	71 228	35 962	39 569	75 531	38 257	40 957	79 214
56 — 60	29 363	34 433	63 796	29 097	34 393	63 490	28 967	33 674	62 641	31 454	35 290	66 744
61 — 65	27 008	31 207	58 215	25 325	30 005	55 330	24 965	29 848	54 813	24 819	29 134	53 953
66 — 70	21 527	24 652	46 179	21 055	24 713	45 768	19 571	23 728	43 299	19 512	23 574	43 086
71 — 75	15 119	16 355	31 474	15 155	17 355	32 510	14 794	17 527	32 321	13 751	16 719	30 470
76 — 80	8 650	9 699	18 349	8 775	9 763	18 538	8 738	10 107	18 845	8 500	10 166	18 666
81 — 85	3 678	3 936	7 614	3 928	4 575	8 503	3 780	4 534	8 314	3 731	4 600	8 331
86 — 90	737	979	1 716	1 120	1 226	2 346	1 100	1 450	2 550	1 013	1 395	2 408
91 — 95	128	178	306	144	180	324	178	227	405	152	241	393
96 — 100	8	16	24	14	22	36	14	12	26	15	23	38
101 — 105	.	9	9	.	1	1	.	1	1	.	.	.
Unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	92	75	167
Zusammen. . .	**770 108**	**796 562**	**1 566 670**	**771 269**	**793 086**	**1 564 355**	**805 986**	**797 520**	**1 603 506**	**833 173**	**807 813**	**1 640 986**

*) Die Gruppe „im 1.—5. Lebensjahre" umfasst bei der Zählung von 1880 die in den Jahren 1880, 1879, 1878, 1877 und 1876 Geborenen; bei der Zählung von 1885 die in den Jahren 1885, 1884, 1883, 1882 und 1881 Geborenen u. s. w.

11. Die Zivilbevölkerung am 1. Dezember 1880, 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen.

Alter in Lebensjahren. (Altersklassen.)	Die Zivilbevölkerung nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen.											
	Volkszählung von 1880.			Volkszählung von 1885.			Volkszählung von 1890.			Volkszählung von 1895.		
	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
1 bis 5*). . .	94 671	95 184	189 855	89 595	89 622	179 217	87 257	87 266	174 523	90 729	89 527	180 256
6 — 10	83 645	84 217	167 862	85 289	85 538	170 827	82 898	83 167	166 065	80 757	81 001	161 758
11 — 15	73 985	74 675	148 660	78 624	79 604	158 228	81 465	81 721	163 186	79 265	79 508	158 773
16 — 20	70 326	72 578	142 904	65 616	69 242	134 858	72 561	74 720	147 281	75 207	77 118	152 325
21 — 25	48 566	63 912	112 478	50 001	64 827	114 828	47 183	63 443	110 626	53 522	69 428	122 950
26 — 30	39 540	53 117	92 657	53 272	56 558	109 830	56 764	59 067	115 831	56 791	59 567	116 358
31 — 35	49 997	52 719	102 716	37 957	48 503	86 460	51 650	52 549	104 199	54 736	55 688	110 424
36 — 40	49 482	51 224	100 706	45 627	48 374	94 001	36 187	45 377	81 564	48 797	49 164	97 961
41 — 45	44 170	47 496	91 666	45 514	47 693	93 207	42 887	45 532	88 419	33 806	42 420	76 226
46 — 50	36 809	41 191	78 000	39 452	42 887	82 339	41 913	44 001	85 914	39 237	42 218	81 455
51 — 55	33 783	38 785	72 568	33 148	38 005	71 153	35 815	39 569	75 384	38 028	40 957	78 985
56 — 60	29 333	34 433	63 766	29 064	34 393	63 457	28 927	33 674	62 601	31 343	35 290	66 633
61 — 65	26 995	31 207	58 202	25 312	30 005	55 317	24 953	29 848	54 801	24 795	29 134	53 929
66 — 70	21 525	24 652	46 177	21 052	24 713	45 765	19 570	23 728	43 298	19 507	23 574	43 081
71 — 75	15 117	16 355	31 472	15 155	17 355	32 510	14 792	17 527	32 319	13 750	16 719	30 469
76 — 80	8 650	9 699	18 349	8 775	9 763	18 538	8 738	10 107	18 845	8 500	10 166	18 666
81 — 85	3 678	3 936	7 614	3 928	4 575	8 503	3 780	4 534	8 314	3 731	4 600	8 331
86 — 90	737	979	1 716	1 120	1 226	2 346	1 100	1 450	2 550	1 013	1 395	2 408
91 — 95	128	178	306	144	180	324	178	227	405	152	241	393
96 — 100	8	16	24	14	22	36	14	12	26	15	23	38
101 — 105	.	9	9	.	1	1	.	1	1	.	.	.
Unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87	75	162
Zusammen . .	**731 145**	**796 562**	**1 527 707**	**728 659**	**793 086**	**1 521 745**	**738 632**	**797 520**	**1 536 152**	**753 768**	**807 813**	**1 561 581**

*) Die Gruppe „im 1.—5. Lebensjahre" umfasst bei der Zählung von 1880 die in den Jahren 1880, 1879, 1878, 1877 und 1876 Geborenen; bei der Zählung von 1885 die in den Jahren 1885, 1884, 1883, 1882 und 1881 Geborenen u. s. w.

Digitized by Google

12. Prozentantheil der fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen an der Zivilbevölkerung Elsass-Lothringens nach den Volkszählungen von 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

Altersklassen.	Prozentantheil der fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen an der Zivilbevölkerung Elsass-Lothringens.														
	1875.			1880.			1885.			1890.			1895.		
	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
1 bis 5 *). . . .	12,83	11,59	12,18	12,95	11,95	12,43	12,30	11,30	11,78	11,81	10,94	11,36	12,04	11,08	11,54
6 — 10	10,95	9,28	10,44	11,44	10,57	10,99	11,71	10,79	11,22	11,22	10,43	10,81	10,71	10,03	10,36
11 — 15	10,81	9,81	10,28	10,12	9,38	9,73	10,79	10,01	10,40	11,03	10,25	10,62	10,52	9,84	10,17
16 — 20	9,25	9,00	9,12	9,62	9,11	9,36	9,01	8,73	8,86	9,82	9,37	9,59	9,98	9,55	9,76
21 — 25	4,17	7,59	5,97	6,64	8,02	7,36	6,86	8,17	7,54	6,39	7,95	7,20	7,10	8,59	7,87
26 — 30	7,19	7,30	7,25	5,41	6,67	6,07	7,31	7,13	7,22	7,69	7,41	7,54	7,53	7,37	7,45
31 — 35	7,35	7,04	7,19	6,84	6,62	6,72	5,21	6,12	5,68	6,99	6,59	6,78	7,26	6,89	7,07
36 — 40	6,59	6,40	6,49	6,77	6,43	6,59	6,26	6,10	6,18	4,90	5,69	5,31	6,47	6,09	6,27
41 — 45	5,64	5,67	5,66	6,04	5,96	6,00	6,25	6,01	6,12	5,81	5,71	5,76	4,48	5,25	4,88
46 — 50	5,22	5,30	5,26	5,04	5,17	5,11	5,41	5,41	5,41	5,68	5,52	5,59	5,21	5,23	5,22
51 — 55	4,75	4,95	4,86	4,62	4,87	4,75	4,55	4,79	4,68	4,85	4,96	4,91	5,05	5,07	5,06
56 — 60	4,38	4,59	4,49	4,01	4,32	4,17	3,99	4,34	4,17	3,92	4,22	4,07	4,16	4,37	4,27
61 — 65	3,91	3,97	3,94	3,69	3,92	3,81	3,47	3,78	3,64	3,38	3,74	3,57	3,29	3,61	3,45
66 — 70	3,07	3,03	3,05	2,94	3,10	3,02	2,89	3,12	3,01	2,65	2,97	2,82	2,59	2,92	2,76
71 — 75	2,16	2,07	2,11	2,07	2,05	2,06	2,08	2,19	2,14	2,00	2,20	2,10	1,82	2,07	1,95
76 — 80	1,17	1,11	1,14	1,18	1,22	1,20	1,20	1,23	1,22	1,18	1,27	1,23	1,13	1,26	1,20
81 — 85	0,42	0,44	0,43	0,50	0,50	0,50	0,54	0,58	0,56	0,51	0,57	0,54	0,50	0,57	0,53
86 — 90	0,09	0,12	0,10	0,10	0,12	0,11	0,15	0,15	0,15	0,15	0,18	0,17	0,13	0,17	0,15
91 — 95	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03
96 — 100 . . .	(0,002)	(0,003)	(0,003)	(0,001)	(0,002)	(0,002)	(0,001)	(0,002)	(0,002)	(0,002)	(0,002)	(0,002)	(0,002)	(0,003)	(0,002)
101 und mehr. . .	(0,0001)	(0,0005)	(0,0003)	.	(0,001)	(0,0006)	.	(0,0001)	(0,00007)	.	(0,0001)	(0,00007)	.	.	.
Unbekannt	0,03	0,02	0,02	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,01	0,01	0,01
Zusammen . .	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

*) Siehe Anmerkung zu Uebersicht 11.
Die eingeklammerten Relativzahlen sind wegen ihrer Geringfügigkeit bei der Addition unberücksichtigt gelassen.

Digitized by Google

13. Die Militärpersonen am 1. Dezember 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach fünfjährigen Geburtsjahres-(Alters-)Klassen.

Alter in Lebensjahren. (Altersklassen.)	Volkszählung von						Alter in Lebensjahren. (Altersklassen.)	Volkszählung von					
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1895.		1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1895.
16 — 20 . . .	430	716	1 041	1 023	933	1 730	51 — 55	74	41	71	75	117	229
21 — 25 . . .	28 841	28 816	35 737	36 927	59 492	68 841	56 — 60	14	29	30	33	99	111
26 — 30 . . .	1 820	1 718	2 205	2 471	4 112	4 921	61 — 65	11	3	14	13	12	24
31 — 35 . . .	733	812	1 023	1 066	1 367	2 044	66 — 70	3	3	2	3	1	5
36 — 40 . . .	277	330	439	454	561	655	71 — 75	1	1	2	.	2	1
41 — 45 . . .	156	216	276	329	429	467	Ohne Angabe .	107	.	.	.	.	5
46 — 50 . . .	78	99	124	225	258	366	**Zusammen . .**	**32 244**	**32 784**	**38 963**	**42 610**	**67 354**	**79 401**

14. Die schulpflichtige Bevölkerung[1]) am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885).

Landestheile.	Knaben, geboren 1882 bis 1889			Mädchen, geboren 1883 bis 1889		Schulpflichtige Kinder überhaupt		
	Zahl der- selben.	in Prozenten der männlichen		Zahl der- selben.	in Prozenten der weiblichen (Bezirks-) Bevölkerung.	Zahl der- selben.	in Prozenten der	
		Zivil-	Gesammt-				Zivil-	Gesammt-
		Bevölkerung des betreffenden Bezirks.					Bevölkerung des betreffenden Bezirks.	
Am 2. Dezember 1895.								
Bezirk Unter-Elsass	52 597	17,86	16,42	46 215	14,63	98 812	16,13	15,47
» Ober-Elsass.	38 331	16,99	16,33	33 716	13,89	72 047	15,38	15,09
» Lothringen	37 704	16,14	13,56	32 999	13,37	70 703	14,71	13,47
Elsass-Lothringen . . .	**128 632**	**17,06**	**15,14**	**112 930**	**13,98**	**241 562**	**15,47**	**14,72**
Am 1. Dezember 1890.								
	Knaben, geboren 1877 bis 1884			Mädchen, geboren 1878 bis 1884				
Bezirk Unter-Elsass	53 686	18,72	17,43	46 668	14,88	100 354	16,72	16,15
» Ober-Elsass.	39 154	17,62	16,99	34 527	14,31	73 681	15,90	15,62
» Lothringen	38 587	16,89	14,42	33 428	13,27	72 015	15,24	14,11
Elsass-Lothringen . . .	**131 427**	**17,79**	**16,31**	**114 623**	**14,37**	**246 050**	**16,02**	**15,28**
Am 1. Dezember 1885.								
	Knaben, geboren 1872 bis 1879			Mädchen, geboren 1873 bis 1879				
Bezirk Unter-Elsass	55 448	19,50	18,52	48 589	15,54	104 037	17,43	17,00
» Ober-Elsass.	40 366	18,37	18,02	36 076	15,12	76 442	16,68	16,53
» Lothringen	39 699	17,67	16,02	34 970	14,45	74 669	16,00	15,25
Elsass-Lothringen . . .	**135 513**	**18,60**	**17,57**	**119 635**	**15,08**	**255 148**	**16,77**	**16,31**

[1]) Die Schulpflichtigkeit beginnt mit dem vollendeten 6. Lebensjahr und dauert bei Knaben bis zum vollendeten 14., bei Mädchen bis zum vollendeten 13. Lebensjahr (Verordnung über das Schulwesen v. 18. April 1871).

Digitized by Google

15. Die ehemündige Bevölkerung[1]) am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885).

Landestheile.	Ehemündige Personen unter der Zivilbevölkerung der betreffenden Landestheile.				Ehemündige Personen unter der Gesammtbevölkerung der betreffenden Landestheile.				Ehemündige Personen überhaupt. Männer und Frauen.			
	Männliche Personen, geboren 1875 und früher		Weibliche Personen, geboren 1879 und früher		Männliche Personen, geboren 1875 und früher		Weibliche Personen, geboren 1879 und früher		der Zivilbevölkerung		der Gesammtbevölkerung	
	absolut	in %*)	absolut	in %*)	absolut	in %**)	absolut	in %**)	absolut	in %	absolut	in %
Am 2. Dezember 1895.												
Bezirk Unter-Elsass . . .	163 696	26,71	211 617	34,54	188 871	29,27	211 617	33,14	375 313	61,25	400 488	62,71
» Ober-Elsass . . .	127 933	27,31	163 047	34,81	136 838	28,66	163 047	34,15	290 980	62,12	299 885	62,81
» Lothringen. . . .	136 181	28,34	168 011	34,97	179 776	34,25	168 011	32,01	304 192	63,31	347 787	66,26
Elsass-Lothringen. .	**427 810**	**27,39**	**542 675**	**34,75**	**505 485**	**30,80**	**542 675**	**33,07**	**970 485**	**62,15**	**1 048 160**	**63,87**
Am 1. Dezember 1890.												
	Männliche Personen, geboren 1870 und früher		Weibliche Personen, geboren 1874 und früher		Männliche Personen, geboren 1870 und früher		Weibliche Personen, geboren 1874 und früher					
Bezirk Unter-Elsass . . .	156 566	26,08	205 049	34,16	177 441	28,58	205 049	32,99	361 615	60,24	382 490	61,54
» Ober-Elsass . . .	124 646	26,80	160 046	34,54	132 651	28,13	160 046	33,94	284 692	61,44	292 697	62,06
» Lothringen. . . .	133 239	28,20	163 983	34,71	170 780	33,48	163 983	32,13	297 222	62,91	334 763	65,59
Elsass-Lothringen. .	**414 451**	**26,98**	**529 078**	**34,44**	**480 872**	**29,99**	**529 078**	**33,00**	**943 529**	**61,42**	**1 009 950**	**62,98**
Am 1. Dezember 1885.												
	Männliche Personen, geboren 1865 und früher		Weibliche Personen, geboren 1869 und früher		Männliche Personen, geboren 1865 und früher		Weibliche Personen, geboren 1869 und früher					
Bezirk Unter-Elsass . . .	156 103	26,18	203 519	34,09	170 755	27,90	203 519	33,25	359 622	60,24	374 274	61,13
» Ober-Elsass . . .	123 422	26,93	157 280	34,32	127 628	27,59	157 280	34,00	280 702	61,25	284 908	61,59
» Lothringen. . . .	130 010	27,87	163 085	34,98	152 739	31,19	163 085	33,30	293 095	62,82	315 824	64,49
Elsass-Lothringen. .	**409 535**	**26,91**	**523 884**	**34,43**	**451 122**	**28,84**	**523 884**	**33,49**	**933 419**	**61,34**	**975 006**	**62,33**

*) der Zivilbevölkerung überhaupt.
**) der Gesammtbevölkerung.

[1]) Die Ehemündigkeit beginnt beim männlichen Geschlechte mit dem vollendeten 20., beim weiblichen mit dem vollendeten 16. Lebensjahre (Reichsgesetz vom 6. Februar 1875).

Digitized by Google

16. Die minderjährige und die grossjährige Bevölkerung [1]) am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885).

Landestheile.	Minderjährige (geboren 1875 und später)							Grossjährige (geboren 1874 und früher)						
	Männliche				Weibliche			Männliche				Weibliche		
	Bevölkerung					in Prozent der		Bevölkerung					in Prozent der	
	der Zivil-		der Gesammt-			Zivil-	Ges.-	der Zivil-		der Gesammt-			Zivil-	Ges.-
	absolut	in % der Zivilbev. überh.	absolut	in % der Ges.-bev. überh.	absolut	bevölkerung überhaupt.		absolut	in % der Zivilbev. überh.	absolut	in % der Ges.-bev. überh.	absolut	bevölkerung überhaupt.	
Am 2. Dezember 1895.														
Bezirk Unter-Els.	134 755	21,99	141 419	22,14	137 341	22,41	21,51	159 708	26,07	178 926	28,02	180 938	29,53	28,33
» Ober-Els. .	101 244	21,62	103 323	21,64	103 332	22,06	21,64	124 401	26,56	131 448	27,53	139 375	29,76	29,19
» Lothringen	100 769	20,97	110 514	21,06	101 821	21,19	19,40	132 891	27,66	167 513	31,91	145 007	30,18	27,63
Els.-Lothringen.	**336 768**	**21,57**	**355 286**	**21,65**	**342 494**	**21,93**	**20,87**	**417 000**	**26,70**	**477 887**	**29,12**	**465 319**	**29,80**	**28,36**
Am 1. Dezember 1890.														
	Minderjährige (geboren 1870 und später)							Grossjährige (geboren 1869 und früher)						
Bezirk Unter-Els.	133 600	22,25	137 591	22,14	136 505	22,74	21,96	153 223	25,51	170 403	27,42	177 006	29,48	28,48
» Ober-Els. .	100 615	21,71	102 226	21,88	103 676	22,37	21,98	121 586	26,24	128 191	27,18	137 516	29,68	29,16
» Lothringen	99 342	21,03	105 912	20,75	100 028	21,17	19,60	130 266	27,57	161 663	31,65	142 789	30,22	27,96
Els.-Lothringen.	**333 557**	**21,71**	**345 729**	**21,86**	**340 209**	**22,15**	**21,22**	**405 075**	**26,37**	**460 257**	**28,70**	**457 311**	**29,76**	**28,52**
Am 1. Dezember 1885.														
	Minderjährige (geboren 1865 und später)							Grossjährige (geboren 1864 und früher)						
Bezirk Unter-Els.	131 781	22,08	134 804	22,03	135 721	22,74	22,17	152 538	25,55	164 653	26,90	176 899	29,63	28,90
» Ober-Els. .	99 764	21,77	100 493	21,73	102 944	22,46	22,25	119 978	26,18	123 529	26,71	135 583	29,59	29,31
» Lothringen	97 625	20,92	101 809	20,79	98 917	21,20	20,20	126 973	27,22	145 981	29,61	143 022	30,66	29,20
Els.-Lothringen.	**329 170**	**21,63**	**337 106**	**21,55**	**337 582**	**22,19**	**21,58**	**399 489**	**26,25**	**434 163**	**27,75**	**455 504**	**29,93**	**29,12**

[1]) Die Minderjährigkeit endigt und die Grossjährigkeit beginnt mit dem vollendeten 21. Lebensjahre (Reichsgesetz vom 17. Februar 1875).

Digitized by Google

17. Die am 2. Dez. 1895 (bezw. 1. Dez. 1890 u. 1885) im Alter der Wehrpflicht stehende Bevölkerung (unter Zugrundelegung d. Gesetzes v. 11. Febr. 1888, betreff. Aenderungen der Wehrpflicht).

Vorbemerkung. Nach dem Gesetze vom 22. Januar 1872, betreffend die Einführung von Bestimmungen über das Reichskriegswesen in Elsass-Lothringen, findet das Reichsgesetz vom 9. November 1867, die Verpflichtung zum Kriegsdienste betreffend, auf die vor dem 1. Januar 1851 geborenen Angehörigen von Elsass-Lothringen keine Anwendung. Die früheren Jahrgänge sind indessen, um eine Vergleichung gegenüber den Bundesstaaten zu ermöglichen, mit den entsprechenden Gesammtziffern in Ansatz gebracht.

Unter der Bevölkerung der nebenstehend bezeichneten Landestheile befinden sich:	Bez. Unter-Elsass. Männer der		Bez. Ober-Elsass. Männer der		Bezirk Lothringen. Männer der		Elsass-Lothringen. Männer der			
							Zivilbevölkerung.		Gesamtbevölkg.	
	Zivil- Bevölkerung.	Gesamt- Bevölkerung.	Zivil- Bevölkerung.	Gesamt- Bevölkerung.	Zivil- Bevölkerung.	Gesamt- Bevölkerung.	absolut.	in % der Zivilbevölker.	absolut.	in % der Gesamtbevölk.
Am 2. Dezember 1895.										
1. Männer im wehrpflicht. Alter[1] (geb. i. den Jahren 1851—1878).	110 645	136 260	89 814	98 862	92 386	136 387	292 845	38,85	371 509	44,59
2. Männer im dienstpflichtigen Alter[2] (geb. 1858—1875 + 1/4 der 1857 Geborenen)	73 904	98 576	61 548	70 301	62 889	105 715	198 332	26,31	274 592	32,95
Darunter:										
a) Männer im Alter der aktiven Dienstpfl. (geb. i. d. Jahren 1873—1875)	11 538	29 810	9 880	16 163	9 364	40 921	30 782	4,08	86 917	10,43
b) Männer i. Alter d. Reservepfl. [Marinereservepfl.] (geb. in den Jahren 1869—1872)	17 585	22 280	11 118	15 988	14 752	23 235	46 455	6,16	61 503	7,38
c) Männer im Alter der Landwehrpfl. [Seewehrpfl.] (geb. 1858—1868 + 1/4 d. 1857 Geb.)	44 781	46 466	37 550	38 150	38 764	41 556	121 095	16,07	126 172	15,14
3. Am 1. Januar 1896 in das militärpflichtige Alter tretende Männer (geb. i. Jahre 1876)	5 641	6 129	4 442	4 586	4 581	5 158	14 667	1,94	15 873	1,90
Am 1. Dezember 1890.										
1. Männer im wehrpflicht. Alter[1] (geb. i. den Jahren 1846—1873).	102 574	123 572	81 909	93 079	87 629	125 355	275 112	37,25	342 006	42,43
2. Männer im dienstpflichtigen Alter[2] (geb. 1853—1870 + 1/4 der 1852 Geborenen)	65 766	86 265	56 398	64 294	57 784	94 743	179 948	24,36	245 302	30,44
Darunter:										
a) Männer im Alter der aktiven Dienstpfl. (geb. i. d. Jahren 1868—1870)	9 157	23 826	8 230	13 899	8 019	34 032	25 406	3,44	71 757	8,90
b) Männer i. Alter d. Reservepfl. [Marinereservepfl.] (geb. in den Jahren 1864—1867)	16 361	20 890	14 198	15 986	14 490	23 380	45 049	6,10	60 256	7,48
c) Männer im Alter der Landwehrpfl. [Seewehrpfl.] (geb. 1853—1863 + 1/4 d. 1852 Geb.)	40 248	41 549	33 970	34 409	35 275	37 331	109 493	14,82	113 289	14,06
3. Am 1. Januar 1891 in das militärpflichtige Alter tretende Männer (geb. i. Jahre 1871)	3 991	4 174	3 382	3 529	3 405	3 664	10 778	1,46	11 367	1,41
Am 1. Dezember 1885.										
1. Männer im wehrpflicht. Alter[1] (geb. i. den Jahren 1841—1868).	102 779	117 775	83 940	88 185	83 529	106 548	270 248	37,09	312 508	40,52
2. Männer im dienstpflichtigen Alter[2] (geb. 1848—1865 + 1/4 der 1847 Geborenen)	64 917	79 238	53 801	57 932	53 398	75 725	172 116	23,62	212 895	27,61
Darunter:										
a) Männer im Alter der aktiven Dienstpfl. (geb. i. d. Jahren 1863—1865)	10 313	20 158	9 387	12 211	8 351	24 131	28 051	3,85	56 500	7,33
b) Männer i. Alter d. Reservepfl. [Marinereservepfl.] (geb. in den Jahren 1859—1862)	16 854	20 351	14 452	15 498	13 957	19 117	45 263	6,21	54 966	7,13
c) Männer im Alter der Landwehrpfl. [Seewehrpfl.] (geb. 1848—1858 + 1/4 d. 1847 Geb.)	37 750	38 729	29 962	30 223	31 090	32 477	98 802	13,56	101 429	13,15
3. Am 1. Januar 1886 in das militärpflichtige Alter tretende Männer (geb. i. Jahre 1866)	4 446	4 767	3 927	3 983	3 762	4 072	12 135	1,67	12 822	1,66

[1] Die **Wehrpflicht**, welche in die Dienstpflicht und die Landsturmpflicht[3]) zerfällt, beginnt mit dem vollendeten 17. Lebensjahre und dauert bis zum vollendeten 45. Lebensjahre. Während der Dauer der Wehrpflicht ist jeder Deutsche in der Regel vom vollendeten 20. Lebensjahre bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem er das 39. Lebensjahr vollendet, dienstpflichtig.

[2] Die **Pflicht zum Dienst im Heere** [in der Marine] wird eingetheilt in: *a)* aktive Dienstpflicht (3 Jahre), *b)* Reservepflicht [Marinereservepflicht] (4 Jahre), *c)* Landwehrpflicht [Seewehrpflicht] (12 Jahre), davon in der Landwehr [Seewehr] I. Aufgebots (5 Jahre) und in der Landwehr [Seewehr] II. Aufgebots (7 Jahre), *d)* Ersatzreservepflicht [Marineersatzreservepflicht], welche 12 Jahre dauert und vom 1. Oktober desjenigen Kalenderjahres ab rechnet, in welchem das 20. Lebensjahr vollendet wird.

[3] Der **Landsturm** besteht aus allen Wehrpflichtigen vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre, welche weder dem Heere noch der Marine angehören. Derselbe wird in zwei Aufgebote eingetheilt. Zum Landsturm ersten Aufgebots gehören die Landsturmpflichtigen bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem sie ihr 39. Lebensjahr vollenden, zum Landsturm zweiten Aufgebots von dem oben bezeichneten Zeitpunkte bis zum Ablauf der Landsturmpflicht.

Digitized by Google

18. Die am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885) im wahlfähigen Alter stehende Bevölkerung [1]).

Wahlkreis-Nummer	Benennung der Wahlkreise.	Eingeschriebene Wähler zu Anfang des Jahres 1898.	Über 25jährige männliche Zivilbevölkerung			Von je 100 über 25jährigen Männern der Zivilbevölkerung kommen auf die einzelnen Wahlkreise bezw. Bezirke.
			absolut.	In Prozenten der männlichen Zivilbevölkerung.	Zivilbevölkerung überhaupt.	
	Am 2. Dezember 1895.					
1	Altkirch—Thann	23 589	26 207	45,16	24,03	7,00
2	Mülhausen	33 446	36 498	48,87	23,35	9,78
3	Colmar	18 194	19 580	49,19	22,51	5,21
4	Gebweiler	12 676	14 512	50,02	24,00	3,88
5	Rappoltsweiler	12 688	14 435	50,04	23,83	3,86
	Bezirk Ober-Elsass	**100 593**	**111 232**	**49,39**	**23,75**	**29,72**
6	Schlettstadt	14 991	16 387	49,39	23,96	4,38
7	Molsheim—Erstein	28 425	30 961	49,86	24,09	8,27
8	Stadt Strassburg	30 649	27 320	49,03	22,74	7,30
9	Landkreis Strassburg	18 192	19 759	48,82	23,90	5,28
10	Hagenau—Weissenburg	26 706	28 552	46,77	22,51	7,63
11	Zabern	19 518	20 535	48,72	23,81	5,48
	Bezirk Unter-Elsass	**138 481**	**143 514**	**48,74**	**23,42**	**38,34**
12	Saargemünd—Forbach	28 008	30 860	49,25	23,15	8,24
13	Bolchen—Diedenhofen	29 426	33 744	52,75	26,61	9,02
14	Stadt- und Landkreis Metz	25 333	28 661	52,34	24,74	7,66
15	Saarburg—Château-Salins	23 030	26 277	52,36	25,13	7,02
	Bezirk Lothringen	**105 797**	**119 542**	**51,16**	**24,88**	**31,94**
	Elsass-Lothringen	**344 871**	**374 288**	**49,65**	**23,97**	**100,00**
	Am 1. Dezember 1890.					
	Bezirk Ober-Elsass	93 599 [2])	109 655	49,35	23,66	29,86
	» Unter-Elsass	123 507	139 376	48,59	23,22	37,95
	» Lothringen	99 788	118 237	51,50	25,03	32,19
	Elsass-Lothringen	**316 894**	**367 268**	**49,72**	**23,91**	**100,00**
	Am 1. Dezember 1885.					
	Bezirk Ober-Elsass	92 539 [3])	106 990	48,69	23,35	29,76
	» Unter-Elsass	123 424	137 466	48,35	23,03	38,23
	» Lothringen	98 833	115 078	51,24	24,67	32,01
	Elsass-Lothringen	**314 796**	**359 534**	**49,34**	**23,63**	**100,00**

[1]) Die aktive Wahlfähigkeit zum deutschen Reichstage, sowie zu den Bezirks-, Kreistagen und Gemeinderäthen beginnt mit dem vollendeten 25. Lebensjahre. — [2]) Eingeschriebene Wähler zu Anfang des Jahres 1890. — [3]) Eingeschriebene Wähler zu Anfang des Jahres 1887.

19. Die mittlere Bevölkerungsziffer für Elsass-Lothringen und die drei Bezirke für die Jahre 1872 bis 1895, berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen für den Stand am 1. Juli der betreffenden Jahre.

Stand der Bevölkerung am 1. Juli	Elsass-Lothringen.	Bezirk			Berechnung der mittleren Bevölkerungsziffer.
		Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	
1872	1 517 123	600 081	458 071	488 971	Die mittlere Bevölkerung ist wie folgt berechnet: Die aus zwei Volkszählungen sich ergebende Abnahme bezw. Zunahme der Bevölkerung wird durch die Zahl der zwischen beiden Zählungen liegenden Tage (einschl. der Schalttage) dividirt, welches die Tagesabnahme bezw. die Tageszunahme der Bevölkerung für die betreffende Zählperiode giebt. Mit Hülfe dieser Quotienten und der Volkszählungsergebnisse ist sodann die mittlere Bevölkerungsziffer für den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnet worden.
1873	1 542 643	599 525	456 697	486 421	
1874	1 538 162	598 969	455 323	483 870	
1875	1 533 682	598 413	453 950	481 319	
1876	1 535 869	599 793	454 373	481 703	
1877	1 542 834	602 557	456 084	484 193	
1878	1 549 800	605 321	457 796	486 683	
1879	1 536 765	608 085	459 508	489 172	
1880	1 563 750	610 857	461 224	491 669	
1881	1 566 401	612 022	462 013	492 366	
1882	1 565 938	612 034	462 134	491 770	
1883	1 565 476	612 047	462 255	491 174	
1884	1 565 012	612 059	462 377	490 576	
1885	1 564 549	612 072	462 498	489 979	
1886	1 568 900	613 171	463 601	492 128	
1887	1 576 726	615 056	465 412	496 258	
1888	1 584 574	616 946	467 228	500 400	
1889	1 592 400	618 831	469 039	504 530	
1890	1 600 226	620 715	470 850	508 661	
1891	1 607 855	623 492	472 290	512 073	
1892	1 615 363	626 921	473 466	514 976	
1893	1 622 851	630 341	474 638	517 872	
1894	1 630 339	633 761	475 810	520 768	
1895	1 637 827	637 181	476 982	523 664	

Digitized by Google

20. Die ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 nach der

Landestheile.	Elsass-Lothringer.				Angehörige eines anderen deutschen Bundesstaates.			
	Männlich.		Weiblich.	Summe.	Männlich.		Weiblich.	Summe.
	Militär.	Zivil.			Militär.	Zivil.		
Kreis Strassburg (Stadt). . . .	772	35 978	41 267	78 017	14 721	18 057	21 523	54 301
» Strassburg (Land). . . .	57	37 944	39 835	77 833	1 277	2 259	2 151	5 687
» Erstein.	18	29 222	30 768	60 008	456	832	730	2 018
» Hagenau	146	32 358	35 001	67 505	4 454	1 741	2 299	8 494
» Molsheim	4	30 307	33 209	63 520	92	598	687	1 377
» Schlettstadt	28	32 283	34 263	66 574	724	580	652	1 956
» Weissenburg	27	24 490	26 088	50 605	1 627	1 797	2 021	5 445
» Zabern.	60	40 327	42 290	82 677	1 419	1 354	1 390	4 163
Bezirk Unter-Elsass. .	**1 112**	**262 906**	**282 721**	**546 739**	**24 770**	**27 218**	**31 453**	**83 441**
Kreis Altkirch	1	23 730	23 794	47 525	1	374	399	774
» Colmar.	139	36 701	40 140	76 980	4 135	2 482	2 728	9 345
» Gebweiler	7	27 511	30 158	57 676	78	789	722	1 589
» Mülhausen	128	61 259	66 978	128 365	4 627	8 312	8 791	21 730
» Rappoltsweiler	6	27 961	30 879	58 846	.	409	413	822
» Thann	4	26 976	29 538	56 518	.	539	559	1 098
Bezirk Ober-Elsass. .	**285**	**204 138**	**221 487**	**425 910**	**8 841**	**12 905**	**13 612**	**35 358**
Kreis Metz (Stadt)	239	9 239	11 822	21 300	14 075	9 677	11 628	35 380
» Metz (Land).	106	27 882	29 076	57 064	9 800	4 680	5 158	19 638
» Bolchen	4	18 363	19 638	38 005	1	891	887	1 779
» Château-Salins	44	20 731	22 011	42 786	3 013	645	814	4 472
» Diedenhofen	84	29 344	30 011	59 439	3 111	8 739	7 439	19 289
» Forbach	69	26 850	28 413	55 332	6 808	5 497	5 228	17 533
» Saarburg.	162	25 725	28 488	54 375	4 842	1 462	1 659	7 963
» Saargemünd	86	27 244	30 001	57 331	1 953	3 576	3 715	9 244
Bezirk Lothringen . .	**794**	**185 378**	**199 460**	**385 632**	**43 603**	**35 167**	**36 528**	**115 298**
Elsass-Lothringen . . .	**2 191**	**652 422**	**703 668**	**1 358 281**	**77 214**	**75 290**	**81 593**	**234 097**
Vergleichsziffern nach der Zählung								
Bezirk Unter-Elsass.	425	259 002	281 953	541 380	20 746	23 905	27 703	72 354
» Ober-Elsass	286	201 681	220 927	422 894	7 930	12 035	12 738	32 703
» Lothringen	348	184 852	200 030	385 230	37 619	32 509	32 354	102 482
Elsass-Lothringen . . .	**1 059**	**645 535**	**702 910**	**1 349 504**	**66 295**	**68 449**	**72 795**	**207 539**
Vergleichsziffern nach der Zählung								
Bezirk Unter-Elsass	682	260 973	286 754	548 409	14 456	19 601	22 310	56 367
» Ober-Elsass	125	202 769	222 175	425 069	4 155	9 328	9 747	23 230
» Lothringen	420	188 673	206 200	395 293	22 772	24 499	24 887	72 158
Elsass-Lothringen. . .	**1 227**	**652 415**	**715 129**	**1 368 771**	**41 383**	**53 428**	**56 944**	**151 755**
Vergleichsziffern nach der Zählung								
Bezirk Unter-Elsass.	522	266 746	295 125	562 393	12 952	14 967	15 905	43 824
» Ober-Elsass	263	207 335	227 448	435 046	4 007	6 347	6 315	16 669
» Lothringen	397	200 289	219 900	420 586	20 822	17 005	16 477	54 304
Elsass-Lothringen . . .	**1 182**	**674 370**	**742 473**	**1 418 025**	**37 781**	**38 319**	**38 697**	**114 797**

*) Die eingeklammerten Relativzahlen sind wegen ihrer Geringfügigkeit bei der Addition unberücksichtigt
**) Nach dem Stande vom 1. Dezember 1880; die im Jahre 1884 stattgefundene anderweite Abgrenzung der Kreise sonen (3 m., 4 w.) vom Kreise Saarburg abgezweigt und dem Kreise Zabern zugetheilt worden ist, hat nicht berück- konnten.

Digitized by Google

Staatsangehörigkeit (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880).

Ausländer.			Unermittelte oder ohne Staatsangehörigkeit.			Von der gesammten ortsanwesenden Bevölkerung der nebenstehend bezeichneten Landestheile sind in Prozenten ausgedrückt staatsangehörig:			
Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Summe.	in Elsass-Lothringen.	in einem anderen deutschen Staate.	im Auslande.	unermittelt oder ohne Staatsangehörigkeit.
1 686	1 604	3 290	.	.	.	57,53	40,01	2,43	.
273	200	473	.	.	.	92,67	6,77	0,56	.
267	199	466	1	.	1	96,02	3,23	0,75	(0,002)*)
253	329	582	2	.	2	88,15	11,09	0,76	(0,003)*)
865	834	1 699	.	.	.	95,38	2,07	2,55	.
313	289	602	1	.	1	96,30	2,83	0,87	(0,001)*)
214	238	452	.	.	.	89,56	9,64	0,80	.
464	412	876	.	.	.	94,25	4,75	1,00	.
4 335	**4 105**	**8 440**	**4**	.	**4**	**85,61**	**13,07**	**1,32**	**0,0006 *)**
868	716	1 584	3	3	6	95,26	1,55	3,18	0,01
619	589	1 208	2	3	5	87,94	10,67	1,38	0,01
712	579	1 291	.	.	.	95,25	2,62	2,13	.
5 094	4 524	9 618	10	10	20	80,36	13,61	6,02	0,01
479	439	918	.	.	.	97,13	1,36	1,51	.
815	743	1 558	.	1	1	95,51	1,86	2,63	(0,002)*)
8 587	**7 590**	**16 177**	**15**	**17**	**32**	**89,20**	**7,41**	**3,39**	**(0,007)*)**
1 434	1 640	3 074	19	21	40	35,62	59,17	5,14	0,07
1 824	1 744	3 568	1	1	2	71,09	24,46	4,45	(0,002)*)
218	249	467	.	1	1	94,42	4,42	1,16	(0,002)*)
817	777	1 594	.	.	.	87,58	9,16	3,26	.
6 470	4 530	11 000	5	4	9	66,24	21,49	12,26	0,01
505	502	1 007	2	1	3	74,90	23,73	1,36	0,01
804	635	1 439	.	.	.	85,26	12,48	2,26	.
1 014	727	1 741	2	8	10	83,91	13,53	2,55	0,01
13 086	**10 804**	**23 890**	**29**	**36**	**65**	**73,47**	**21,97**	**4,55**	**0,01**
26 008	**22 499**	**48 507**	**48**	**53**	**101**	**82,77**	**14,26**	**2,96**	**0,01**

vom 1. Dezember 1890.

3 916	3 855	7 771	.	.	.	87,11	11,64	1,25	.
8 485	7 527	16 012	.	.	.	89,67	6,93	3,40	.
12 247	10 433	22 680	.	.	.	75,48	20,08	4,44	.
24 648	**21 815**	**46 463**	.	.	.	**84,16**	**12,94**	**2,90**	.

vom 1. Dezember 1885.

3 745	3 556	7 301	.	.	.	89,60	9,21	1,19	.
7 645	6 605	14 250	.	.	.	91,90	5,02	3,08	.
11 426	10 852	22 278	.	.	.	80,72	14,73	4,55	.
22 816	**21 013**	**43 829**	.	.	.	**87,50**	**9,70**	**2,80**	.

vom 1. Dezember 1880**).

3 235	2 563	5 798	.	.	.	91,89	7,16	0,95	.
5 732	4 495	10 227	.	.	.	94,18	3,61	2,21	.
9 489	8 334	17 823	.	.	.	85,36	11,02	3,62	.
18 456	**15 392**	**33 848**	.	.	.	**90,51**	**7,33**	**2,16**	.

gelassen.
Zabern (Bezirk Unter-Elsass) und Saarburg (Bezirk Lothringen), wodurch ein Haus mit einer Haushaltung von 7 Per-
sichtigt werden können, weil die betreffenden Personen nach der Staatsangehörigkeit nicht mehr ausgeschieden werden

Digitized by Google

21. Die am 2. Dezember 1895 in Elsass-Lothringen ermittelten Staatsangehörigen der übrigen deutschen Bundesstaaten (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885, 1880 und 1875).

In Elsass-Lothringen wurden Angehörige der übrigen deutschen Bundesstaaten ermittelt:

Bezeichnung der Staaten, welchen die Personen angehören.	Männliche Bevölkerung.			Weibliche Bevölkerung.	Zivilbevölkerung überhaupt.	Gesammtzahl der Angehörigen der anderen Bundesstaaten nach den Zählungen von					Prozentantheil der überhaupt ermittelten Bundesangehörigen an der gesammten ortsanwesenden Bevölkerung der betreffenden Staaten.				
	Militär.	Zivil.	überhaupt.			1895.	1890.	1885.	1880.	1875.	1895.	1890.	1885.	1880.	1875.
	1895.														
Preussen	54 773	38 290	93 063	40 103	78 393	133 166	115 447	80 641	61 813	36 504	0,42	0,39	0,28	0,23	0,14
Bayern	6 496	12 790	19 286	13 454	26 244	32 740	30 552	24 527	18 244	11 040	0,56	0,55	0,45	0,35	0,22
Sachsen	3 014	1 369	4 383	1 290	2 659	5 673	5 084	4 549	3 960	3 043	0,15	0,15	0,14	0,13	0,11
Württemberg	2 521	5 908	8 429	6 806	12 714	15 235	13 473	10 764	7 575	4 829	0,73	0,66	0,54	0,38	0,26
Baden	5 422	13 153	18 575	16 113	29 266	34 688	31 689	23 524	17 254	10 896	2,01	1,91	1,47	1,10	0,72
Hessen	1 145	1 591	2 736	1 642	3 233	4 378	3 863	2 840	1 715	880	0,42	0,39	0,30	0,18	0,10
Mecklenburg-Schwerin	732	213	945	226	439	1 171	981	302	198	115	0,20	0,17	0,05	0,03	0,02
Sachsen-Weimar	256	256	512	264	520	776	720	442	387	198	0,23	0,22	0,14	0,13	0,07
Mecklenburg-Strelitz	86	28	114	21	49	135	112	66	42	21	0,13	0,11	0,07	0,04	0,02
Oldenburg	384	463	847	459	922	1 306	1 165	720	564	262	0,35	0,33	0,21	0,17	0,08
Braunschweig	818	341	1 159	367	708	1 526	1 322	1 904	1 795	1 536	0,35	0,33	0,51	0,51	0,47
Sachsen-Meiningen	167	161	328	165	326	493	435	236	209	116	0,21	0,19	0,11	0,10	0,06
Sachsen-Altenburg	113	98	211	78	176	289	286	187	175	50	0,16	0,17	0,12	0,11	0,03
Sachsen-Coburg-Gotha	110	103	213	117	220	330	350	195	165	128	0,15	0,17	0,10	0,08	0,07
Anhalt	290	148	438	140	288	578	476	189	168	55	0,20	0,18	0,08	0,07	0,03
Schwarzburg-Sondershausen	76	40	116	54	94	170	182	95	73	15	0,22	0,24	0,13	0,10	0,02
Schwarzburg-Rudolstadt	76	30	106	36	66	142	282	76	79	21	0,16	0,33	0,09	0,10	0,03
Waldeck	73	33	106	38	71	144	127	77	75	37	0,25	0,22	0,14	0,13	0,07
Reuss älterer Linie	25	26	51	17	43	68	144	52	37	16	0,10	0,23	0,09	0,07	0,03
Reuss jüngerer Linie	74	57	131	42	99	173	345	108	77	37	0,13	0,29	0,10	0,08	0,04
Schaumburg-Lippe	15	8	23	16	24	39	29	15	4	11	0,09	0,07	0,04	0,01	0,03
Lippe	38	32	70	19	51	89	81	38	26	8	0,07	0,06	0,03	0,02	0,01
Lübeck	46	13	59	5	18	64	47	44	26	14	0,08	0,06	0,07	0,04	0,02
Bremen	242	42	284	39	81	323	104	56	41	28	0,16	0,06	0,03	0,03	0,02
Hamburg	222	97	319	82	179	401	243	108	95	81	0,06	0,04	0,02	0,02	0,02
Ueberhaupt	**77 214**	**75 290**	**152 504**	**81 593**	**156 883**	**234 097**	**207 539**	**151 755**	**114 797**	**69 941**	**0,46**	**0,43**	**0,34**	**0,26**	**0,17**

Digitized by Google

22. Die am 2. Dezember 1895 in Elsass-Lothringen ermittelten Bundesausländer*) (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885, 1880, 1875 und 1871).

In Elsass-Lothringen wurden Ausländer ermittelt:

Bezeichnung der Staaten, welchen die Personen angehören.	Männliche	Weibliche	Gesammt-Bevölkerung. 1895.	1890.	1885.	1880.	1875.	1871.
Frankreich einschl. Algier	7 015	8 324	15 339	16 004	20 314	13 906	18 962	nicht ermittelt
Schweiz	6 085	5 434	11 519	11 509	9 797	7 700	6 529	5 995
Luxemburg	5 253	4 452	9 705	9 678	7 847	6 736	4 954	3 883
Belgien	818	756	1 574	1 665	1 425	1 269	1 375	921
Italien	4 759	1 806	6 565	4 190	1 821	1 637	1 044	125
Oesterreich	1 180	925	2 105	1 812	1 262	1 304	644	314
Ungarn	78	72	150	135	61	114		
Liechtenstein	7	4	11	17	19	11	2	.
Niederlande	105	93	198	172	145	187	196	646
Grossbritannien und Irland	103	129	232	210	164	150	164	53
Spanien	36	25	61	57	57	53	72	11
Portugal	5	4	9	7	3	2		
Dänemark	21	18	39	34	21	25	13	5
Schweden	6	7	13	16	24	24	17	8
Norwegen	3	2	5	4	2	2		1
Russland	206	178	384	403	472	442	323	125
Türkei	10	3	13	7	7	7	6	.
Griechenland	5	1	6	1	.	1		
Rumänien	3	3	6	16	4	3	4	.
Serbien	2	1	3	.	.	1		
Bulgarien	4	.	4	1	.	.	.	.
Monaco	1	1	2	2	.	.	.	.
Vereinigte Staaten von Nord-Amerika	274	242	516	468	354	240	225	.
Mexiko	1	.	1	2	5	2		
Canada	.	.	.	1	.	.		
Salvador	.	.	.	2	.	.		
Costarica	1	.	1	1	.	.		
Hayti	1	1	2	.	.	4		
San-Domingo (Dominikanische Republik)	2	2	4	4	2	2		
Columbia	.	1	1	1	.	2	44	89
Uruguay	.	.	.	1	.	.		
Venezuela	.	.	.	4	.	2		
Brasilien	13	6	19	15	1	4		
Peru	1	2	3	.	1	2		
Chile	.	.	.	3	5	2		
Argentinien	5	4	9	9	4	2		
Guatemala	.	.	.	.	1	.		
Ecuador	.	.	.	.	1	.		
China	.	.	.	.	1	.	.	.
Japan	3	.	3	6	5	3	.	.
Persien	2	.	2	1	.	.	.	.
Senegambien	.	.	.	.	.	2	.	.
Orange-Freistaat	.	.	.	1	.	.	.	.
Deutsch-Ostafrika	.	1	1	1	.	.	.	.
Ohne nähere Bezeichn. Afrika	.	1	1	3	3	.	7	15
Ohne nähere Bezeichn. Australien	.	.	.	.	1	.	.	.
Süd-Afrika	.	1	1	.	.	.	.	.
Unermittelte	.	.	.	.	.	.	.	180
Summe	**26 008**	**22 499**	**48 507**	**46 463**	**43 829**	**33 848**	**34 581**	**12 371**

Andere amerikanische Staaten ausser Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

*) Eine Kontrole der Angaben über die Staatsangehörigkeit in den Zählkarten hat für 1875 und 1871 nicht stattgefunden.

Digitized by Google

23. Die ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895

Bezirke und das Land (nebst Vergleichs-

Landestheile.	Geboren									
	in Elsass-Lothringen.				in anderen deutschen Bundesstaaten.				im Aus-	
	Männlich.		Weiblich.	Zusammen.	Männlich.		Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	
	Militär.	Zivil.			Militär.	Zivil.			Militär.	Zivil.
Kr. Strassburg (Stadt)	780	40 060	46 461	87 301	14 662	13 915	16 000	44 577	51	1 746
» Strassburg (Land)	60	38 631	40 390	79 081	1 270	1 518	1 487	4 275	4	321
» Erstein	18	29 292	30 713	60 023	455	762	738	1 955	1	267
» Hagenau	150	32 707	35 426	68 283	4 442	1 330	1 813	7 585	8	313
» Molsheim	4	30 351	33 390	63 745	92	618	618	1 328	.	799
» Schlettstadt . .	34	32 301	34 262	66 597	717	580	617	1 914	1	296
» Weissenburg . .	29	24 948	26 521	51 498	1 621	1 388	1 619	4 628	4	165
» Zabern	60	40 415	42 567	83 042	1 411	1 196	1 036	3 643	8	534
Bez. Unter-Elsass.	**1 135**	**268 705**	**289 730**	**559 570**	**24 670**	**21 307**	**23 928**	**69 905**	**77**	**4 441**
Kr. Altkirch	1	23 698	23 717	47 416	1	484	427	913	.	788
» Colmar	142	36 970	40 732	77 844	4 101	2 163	2 024	8 288	31	671
» Gebweiler . . .	7	27 598	30 298	57 903	77	802	657	1 536	1	611
» Mülhausen . . .	134	64 098	70 103	134 335	4 564	6 153	6 090	16 807	57	4 424
» Rappoltsweiler .	5	27 885	30 802	58 692	1	471	427	899	.	493
» Thann	3	26 987	29 534	56 524	1	601	562	1 164	.	742
Bez. Ober-Elsass.	**292**	**207 236**	**225 186**	**432 714**	**8 745**	**10 674**	**10 187**	**29 606**	**89**	**7 729**
Kr. Metz (Stadt) . .	258	12 628	15 804	28 690	13 999	6 167	7 145	27 311	57	1 573
» Metz (Land) . . .	125	29 142	30 804	60 071	9 749	3 077	3 033	15 859	32	2 162
» Bolchen	4	18 411	19 707	38 122	1	787	765	1 551	.	274
» Château-Salins .	48	20 440	21 754	42 242	3 002	656	654	4 312	7	1 095
» Diedenhofen . .	86	33 214	34 411	67 711	3 093	6 016	4 113	13 222	16	5 327
» Forbach	76	28 579	30 272	58 927	6 787	3 767	3 350	13 904	14	507
» Saarburg	170	25 715	28 684	54 569	4 827	1 318	1 287	7 432	7	958
» Saargemünd . .	90	28 259	31 168	59 517	1 945	2 636	2 660	7 241	4	939
Bez. Lothringen .	**857**	**196 388**	**212 604**	**409 849**	**43 403**	**24 424**	**23 005**	**90 832**	**137**	**12 835**
Elsass-Lothringen.	**2 284**	**672 329**	**727 520**	**1 402 133**	**76 818**	**56 405**	**57 120**	**190 343**	**303**	**25 005**
					Vergleichsziffern nach der Zählung					
Bezirk Unter-Elsass .	415	264 142	288 064	552 621	20 677	18 793	21 217	60 687	79	3 888
» Ober-Elsass .	286	204 488	224 364	429 138	7 884	9 993	9 528	27 405	46	7 720
» Lothringen .	348	193 951	210 286	404 585	37 490	23 272	20 920	81 682	129	[1])12 385
Elsass-Lothringen.	**1 049**	**662 581**	**722 714**	**1 386 344**	**66 051**	**52 058**	**51 665**	**169 774**	**254**	[1])**23 993**
					Vergleichsziffern nach der Zählung					
Bezirk Unter-Elsass .	677	262 359	288 992	552 028	14 409	17 724	19 160	51 293	52	4 236
» Ober-Elsass .	121	202 128	222 098	424 347	4 144	9 501	8 785	22 430	15	8 113
» Lothringen .	414	192 190	210 704	403 308	22 692	20 164	18 656	61 512	86	[1])12 244
Elsass-Lothringen.	**1 212**	**656 677**	**721 794**	**1 379 683**	**41 245**	**47 389**	**46 601**	**135 235**	**153**	[1])**24 593**
					Vergleichsziffern nach der Zählung					
Bezirk Unter-Elsass .	514	263 454	292 226	556 194	12 915	16 863	16 936	46 714	45	4 631
» Ober-Elsass .	257	202 681	223 273	426 211	4 000	8 731	7 647	20 378	13	8 002
» Lothringen .	386	194 237	214 905	409 528	20 779	19 035	16 632	56 446	54	13 511
Elsass-Lothringen.	**1 157**	**660 372**	**730 404**	**1 391 933**	**37 694**	**44 629**	**41 215**	**123 538**	**112**	**26 144**

( ) Die eingeklammerten Zahlen sind wegen ihrer Geringfügigkeit bei der Addition unberücksichtigt gelassen.
[1]) Darunter 1 Person, welche auf See geboren ist.
[2]) Darunter 2 Personen, welche auf See geboren sind.
[3]) Nach dem Stande vom 1. Dezember 1880; die im Jahre 1884 eingetretene anderweite Abgrenzung der Kreise sonen — 3 m., 4 w. — vom Kreise Saarburg abgezweigt und dem Kreise Zabern zugeteilt worden ist, konnte nicht

Digitized by Google

nach der Gebürtigkeit in ihrer Vertheilung über die Kreise, ziffern für 1890, 1885 und 1880).

lande.		Unbekannt.			Von der Gesammtbevölkerung der nebenbezeichneten Landestheile sind, in Prozenten ausgedrückt, geboren				Von der Zivilbevölkerung der nebenbezeichneten Landestheile sind, in Prozenten ausgedrückt, geboren			
Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	in Elsass-Lothringen.	in anderen deutschen Staaten.	im Auslande.	Unbekannt.	in Elsass-Lothringen.	in anderen deutschen Staaten.	im Auslande.	Unbekannt.
1 933	3 730	.	.	.	64,38	32,87	2,75	.	72,03	24,91	3,06	.
302	627	3	7	10	94,15	5,09	0,75	0,01	95,60	3,64	0,75	0,01
242	510	1	4	5	96,05	3,13	0,81	0,01	96,75	2,42	0,82	0,01
389	710	4	1	5	89,16	9,90	0,93	0,01	94,65	4,37	0,97	0,01
717	1 516	2	5	7	95,72	1,99	2,28	0,01	95,85	1,86	2,28	0,01
325	622	.	.	.	96,33	2,77	0,90	.	97,34	1,75	0,91	.
207	376	.	.	.	91,14	8,19	0,67	.	93,84	5,48	0,68	.
489	1 031	.	.	.	94,67	4,15	1,18	.	96,22	2,59	1,19	.
4 604	**9 122**	**10**	**17**	**27**	**87,62**	**10,95**	**1,43**	**(0,004)**	**91,14**	**7,38**	**1,48**	**(0,004)**
765	1 553	5	3	8	95,04	1,83	3,11	0,02	95,04	1,83	3,11	0,02
703	1 405	.	1	1	88,93	9,47	1,60	(0,001)	93,32	5,03	1,65	(0,001)
504	1 116	1	.	1	95,62	2,54	1,84	(0,002)	95,74	2,41	1,85	(0,002)
[1]) 4 109	[2]) 8 590	.	1	1	84,10	10,52	5,38	(0,001)	86,59	7,90	5,51	(0,001)
502	995	.	.	.	96,88	1,48	1,64	.	96,88	1,48	1,64	.
743	1 485	.	2	2	95,52	1,97	2,51	(0,003)	95,52	1,97	2,51	(0,003)
[1]) 7 326	[1])15 144	**6**	**7**	**13**	**90,63**	**6,20**	**3,17**	**(0,003)**	**92,33**	**4,45**	**3,22**	**(0,003)**
2 162	3 792	1	.	1	47,98	45,68	6,34	(0,002)	62,52	29,27	8,21	(0,002)
2 135	4 329	6	7	13	74,83	19,76	5,39	0,02	85,19	8,68	6,11	0,02
303	577	.	2	2	94,71	3,85	1,44	(0,005)	94,71	3,85	1,44	(0,005)
1 191	2 293	2	3	5	86,47	8,83	4,69	0,01	92,14	2,86	4,99	0,01
3 459	8 802	1	1	2	75,46	14,73	9,81	(0,002)	78,14	11,71	10,15	(0,002)
521	1 042	1	1	2	79,77	18,82	1,41	(0,003)	87,84	10,62	1,54	(0,003)
811	1 776	.	.	.	85,56	11,65	2,79	.	92,56	4,43	3,01	.
619	1 562	2	4	6	87,11	10,60	2,28	0,01	89,65	7,99	2,35	0,01
11 201	**24 173**	**13**	**18**	**31**	**78,08**	**17,30**	**4,61**	**0,01**	**85,12**	**9,87**	**5,00**	**0,01**
[3]) 131	[1])48 439	**29**	**42**	**71**	**85,45**	**11,60**	**2,95**	**(0,004)**	**89,64**	**7,27**	**3,08**	**0,01**
vom 1. Dezember 1890.												
4 230	8 197	.	.	.	88,92	9,76	1,32	.	91,98	6,67	1,35	.
[1]) 7 300	[1])15 066	.	.	.	90,99	5,81	3,20	.	92,55	4,21	3,24	.
11 611	[1])24 125	.	.	.	79,27	16,00	4,73	.	85,57	9,35	5,08	.
[3]) 141	[2])47 388	.	.	.	**86,46**	**10,59**	**2,95**	.	**90,18**	**6,75**	**3,07**	.
vom 1. Dezember 1885.												
4 468	8 756	.	.	.	90,19	8,38	1,43	.	92,36	6,18	1,46	.
7 644	15 772	.	.	.	91,74	4,85	3,41	.	92,57	3,99	3,44	.
12 579	[1])24 909	.	.	.	82,35	12,56	5,09	.	86,36	8,32	5,32	.
24 691	[1])49 437	.	.	.	**88,20**	**8,64**	**3,16**	.	**90,58**	**6,18**	**3,24**	.
vom 1. Dezember 1880.[3])												
4 431	9 107	.	.	.	90,88	7,63	1,49	.	92,84	5,65	1,51	.
7 338	15 353	.	.	.	92,27	4,41	3,32	.	93,07	3,58	3,35	.
13 174	26 739	.	.	.	83,12	11,45	5,43	.	86,77	7,57	5,66	.
24 943	**51 199**	.	.	.	**88,85**	**7,88**	**3,27**	.	**91,04**	**5,62**	**3,34**	.

Zabern (Bezirk Unter-Elsass) und Saarburg (Bezirk Lothringen), wodurch 1 Haus mit einer Haushaltung von 7 Personen berücksichtigt werden, weil die betreffenden Personen nach dem Geburtsorte nicht mehr ausgeschieden werden konnten.

Digitized by Google

24. Staatsangehörigkeit der am 1. Dezember 1890 ermittelten

Geburtsland.	Von den in nebenbezeichneten Ländern geborenen							
	Elsass-Lothringen.	Anhalt.	Baden.	Bayern.	Braunschweig.	Hamburg.	Hessen.	Mecklenburg-Schwerin.
Belgien	169	.	2	8	.	.	1	.
Dänemark	4	.	.	.	1	1	.	.
Frankreich	14 671	1	141	277	.	1	30	1
Grossbritannien und Irland	38	.	7	3	.	.	2	.
Italien	100	.	1	3	.	.	.	.
Luxemburg	1 543	.	18	94	4	.	11	11
Niederlande	21	.	3	.	.	.	.	.
Oesterreich-Ungarn	178	1	21	33	1	.	8	.
Russland	128	.	8	3	.	.	1	.
Schweden und Norwegen	1	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz	1 799	2	441	84	3	1	16	1
Spanien und Portugal	60	.	.	.	.	.	.	.
Andere europ. Staaten	16	.	2	.	.	.	.	.
Ver. Staaten von N.-A.	347	.	23	27	.	.	.	.
Andere amerik. Staaten	34	.	4	2	.	.	3	.
Afrika	142	.	.	1	.	.	.	1
Asien	16	.	.	1	.	.	.	.
Australien	4	.	.	.	.	.	.	.
Auf See	2	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	19 273	4	671	536	9	3	73	14

25. Die am 2. Dezember 1895 (1. Dezember 1890 und 1885) ermittelte orts-

Von der ortsanwesenden Bevölkerung der nebenbezeichneten Bezirke (bezw. des Reichslandes) sind geboren:	Bezirk Unter-Elsass.				Bezirk
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	In %	Männlich.	Weiblich.
					Ortsanwesende Bevölkerung	
a) in der Zählgemeinde	208 578	214 001	422 579	66,17	148 260	155 590
b) in einem anderen Orte des Reichslandes, und zwar:						
im Bezirk Unter-Elsass	53 494	66 469	119 963	18,78	9 809	10 743
» Ober-Elsass	4 508	5 399	9 907	1,55	48 493	57 778
» Lothringen	3 260	3 861	7 121	1,12	966	1 075
Zusammen *b*	61 262	75 729	136 991	21,45	59 268	69 596
c) in anderen deutschen Bundesstaaten	45 977	23 928	69 905	10,95	19 419	10 187
d) im Auslande	4 518	4 604	9 122	1,43	7 818	[1]) 7 326
e) Unbekannt	10	17	27	(0,001)	6	7
Ueberhaupt	**320 345**	**318 279**	**638 624**	**100,00**	**234 771**	[1])**342 706**
					Ortsanwesende Bevölkerung	
a) in der Zählgemeinde	206 353	214 080	420 433	67,65	147 138	155 695
b) in einem anderen Orte des Reichslandes, und zwar:						
im Bezirk Unter-Elsass	51 394	65 501	116 895	18,81	9 485	10 324
» Ober-Elsass	4 218	5 160	9 378	1,51	47 207	57 368
» Lothringen	2 592	3 323	5 915	0,95	944	977
Zusammen *b*	58 204	73 984	132 188	21,27	57 636	68 669
c) in anderen deutschen Bundesstaaten	39 470	21 217	60 687	9,76	17 877	9 528
d) im Auslande	3 967	4 230	8 197	1,32	7 766	[1]) 7 300
Ueberhaupt	**307 994**	**313 511**	**621 505**	**100,00**	**230 417**	[1])**241 192**
					Ortsanwesende Bevölkerung	
a) in der Zählgemeinde	207 693	217 712	425 405	69,50	147 443	156 186
b) in einem anderen Orte des Reichslandes, und zwar:						
im Bezirk Unter-Elsass	49 230	63 587	112 817	18,43	8 625	9 586
» Ober-Elsass	3 772	4 689	8 461	1,38	45 388	55 458
» Lothringen	2 341	3 004	5 345	0,88	793	868
Zusammen *b*	55 343	71 280	126 623	20,69	54 806	65 912
c) in anderen deutschen Bundesstaaten	32 133	19 160	51 293	8,38	13 645	8 785
d) im Auslande	4 288	4 468	8 756	1,43	8 128	7 644
Ueberhaupt	**299 457**	**312 620**	**612 077**	**100,00**	**224 022**	**238 527**

( ) Die eingeklammerten Zahlen sind wegen ihrer Geringfügigkeit bei der Addition unberücksichtigt gelassen.

Digitized by Google

im Auslande geborenen deutschen Reichsangehörigen.

Angehörigen des Deutschen Reichs sind staatsangehörig in:

Oldenburg.	Preussen.	Reuss j. L.	Sachsen.	Sachsen-Altenburg.	Sachsen-Coburg-Gotha.	Sachsen-Meiningen.	Sachsen-Weimar.	Schwarzburg-Rudolstadt.	Württemberg.	Deutsches Reich überhaupt.
.	81	.	2	.	1	.	.	.	1	265
2	6	.	.	1	.	.	1	.	.	17
9	578	.	16	.	5	.	3	.	48	15 781
.	21	.	2	.	.	.	.	.	2	75
.	3	.	2	.	.	.	.	.	2	111
5	717	.	9	.	1	.	1	.	16	2 430
2	38	.	.	.	.	1	.	.	.	65
.	81	.	16	.	.	.	.	.	8	347
.	82	.	2	1	1	.	.	.	3	229
.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3
1	127	1	12	1	3	.	.	1	149	2 642
.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	63
.	7	3	2	.	.	.	.	.	1	31
.	51	.	2	.	.	.	.	.	10	460
.	12	.	1	.	.	.	.	.	2	58
.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	150
.	8	.	3	.	.	.	.	.	2	30
.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
19	1 824	4	73	3	11	1	5	1	244	22 768

anwesende Bevölkerung der Bezirke und des Landes nach der Ortsgebürtigkeit.

Ober-Elsass.		Bezirk Lothringen.				Elsass-Lothringen.			
Zusammen.	In °/₀.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	In °/₀.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	In °/₀.
am 2. Dezember 1895.									
303 850	63,64	142 503	153 494	295 997	56,39	499 341	523 085	1 022 426	62,31
20 552	4,30	5 051	5 432	10 483	2,00	68 354	82 644	150 998	9,20
106 271	22,26	1 014	1 040	2 054	0,39	54 015	64 217	118 232	7,21
2 041	0,43	48 677	52 638	101 315	19,30	52 903	57 574	110 477	6,73
128 864	26,99	54 742	59 110	113 852	21,69	175 272	204 435	379 707	23,14
29 606	6,20	67 827	23 005	90 832	17,30	133 223	57 120	190 343	11,60
[1]) 15 144	3,17	12 972	11 201	24 173	4,61	25 308	[1]) 23 131	[1]) 48 439	2,95
13	(0,003)	13	18	31	0,01	29	42	71	(0,004)
477 477	**100,00**	**278 057**	**248 828**	**524 885**	**100,00**	**833 173**	[1]) **807 813**	[1]) **1 640 986**	**100,00**
am 1. Dezember 1890.									
302 833	64,21	141 296	152 736	294 032	57,61	494 787	522 511	1 017 298	63,44
19 809	4,20	4 793	4 955	9 748	1,91	65 672	80 780	146 452	9,13
104 575	22,17	1 318	829	2 147	0,42	52 743	63 357	116 100	7,24
1 921	0,41	46 892	51 766	98 658	19,33	50 428	56 066	106 494	6,64
126 305	26,78	53 003	57 550	110 553	21,66	168 813	200 203	369 046	23,01
27 405	5,81	60 762	20 920	81 682	16,00	118 109	51 665	169 774	10,59
[1]) 15 066	3,20	[1]) 12 514	11 611	[1]) 24 125	4,73	[1]) 24 247	[1]) 23 141	[1]) 47 388	2,95
[1]) **471 609**	**100,00**	[1]) **267 575**	**242 817**	[1]) **510 392**	**100,00**	[1]) **805 986**	[1]) **797 520**	[1]) **1 603 506**	**100,00**
am 1. Dezember 1885.									
303 629	65,64	142 945	155 950	298 895	61,03	498 081	529 848	1 027 929	65,71
18 211	3,94	4 109	4 389	8 498	1,74	61 964	77 562	139 526	8,92
100 846	21,80	708	688	1 396	0,28	49 868	60 835	110 703	7,08
1 661	0,36	44 812	49 677	94 519	19,30	47 976	53 549	101 525	6,49
120 718	26,10	49 659	54 751	104 413	21,32	159 808	191 946	351 754	22,49
22 430	4,85	42 856	18 656	61 512	12,56	88 631	46 601	135 235	8,64
15 732	3,41	[1]) 12 330	12 579	[1]) 24 909	5,09	[1]) 21 746	21 691	[1]) 43 437	3,16
462 549	**100,00**	[1]) **267 790**	**241 939**	[1]) **489 729**	**100,00**	[1]) **771 269**	**793 086**	[1]) **1 564 355**	**100,00**

[1]) Darunter 1 Person, welche auf See geboren ist. — [2]) Darunter 2 Personen, welche auf See geboren sind.

Digitized by Google

26. Die am 2. Dezember 1895 (bezw. 1. Dezember 1890, 1885 und 1871) ermittelte, in Elsass-Lothringen geborene Bevölkerung nach der Ortsgebürtigkeit.

Von der am 2. Dezember 1895 (bezw. 1. Dezember 1890, 1885 und 1871) ermittelten, in Elsass-Lothringen geborenen Bevölkerung waren geboren:
a) am Zählungsorte, *b)* an einem anderen Orte des Reichslandes.

	Bezirk Unter-Elsass.			Bezirk Ober-Elsass.			Bezirk Lothringen.			Elsass-Lothringen.		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Nach der Zählung von 1895.												
A. Absolute Ziffern.												
a. . .	208 578	214 001	422 579	148 260	155 590	303 850	142 503	153 494	295 997	499 341	523 085	1 022 426
b. . .	61 262	75 729	136 991	59 268	69 596	128 864	54 742	59 110	113 852	175 272	204 435	379 707
Zus.	269 840	289 730	559 570	207 528	225 186	432 714	197 245	212 604	409 849	674 613	727 520	1 402 133
B. In Prozenten der Bezirks- bezw. Landessumme.												
a. . .	37,27	38,25	75,52	34,26	35,96	70,22	34,77	37,45	72,22	35,61	37,31	72,92
b. . .	10,95	13,53	24,48	13,70	16,08	29,78	13,36	14,42	27,78	12,50	14,58	27,08
Zus.	48,22	51,78	100,00	47,96	52,04	100,00	48,13	51,87	100,00	48,11	51,89	100,00
Nach der Zählung von 1890.												
A. Absolute Ziffern.												
a. . .	206 353	214 080	420 433	147 138	155 695	302 833	141 296	152 736	294 032	494 787	522 511	1 017 298
b. . .	58 204	73 984	132 188	57 636	68 669	126 305	53 003	57 550	110 553	168 843	200 203	369 046
Zus.	264 557	288 064	552 621	204 774	224 364	429 138	194 299	210 286	404 585	663 630	722 714	1 386 344
B. In Prozenten der Bezirks- bezw. Landessumme.												
a. . .	37,24	38,74	76,08	34,29	36,28	70,57	34,92	37,75	72,67	35,69	37,69	73,38
b. . .	10,53	13,39	23,92	13,43	16,00	29,43	13,10	14,23	27,33	12,18	14,44	26,62
Zus.	47,87	52,13	100,00	47,72	52,28	100,00	48,02	51,98	100,00	47,87	52,13	100,00
Nach der Zählung von 1885.												
A. Absolute Ziffern.												
a. . .	207 693	217 712	425 405	147 443	156 186	303 629	142 945	155 950	298 895	498 081	529 848	1 027 929
b. . .	55 343	71 280	126 623	54 806	65 912	120 718	49 659	54 754	104 413	159 808	191 946	351 754
Zus.	263 036	288 992	552 028	202 249	222 098	424 347	192 604	210 704	403 308	657 889	721 794	1 379 683
B. In Prozenten der Bezirks- bezw. Landessumme.												
a. . .	37,62	39,44	77,06	34,78	36,81	71,55	35,44	38,67	74,11	36,10	38,41	74,50
b. . .	10,03	12,91	22,94	12,91	15,53	28,45	12,31	13,58	25,89	11,58	13,91	25,50
Zus.	47,65	52,35	100,00	47,66	52,34	100,00	47,75	52,25	100,00	47,68	52,32	100,00
Nach der Zählung von 1871.												
A. Absolute Ziffern.												
a. . .	215 855	229 002	444 857	156 356	162 684	319 040	158 902	172 690	331 592	531 113	564 376	1 095 489
b. . .	45 573	60 799	106 372	41 788	55 624	97 412	42 006	52 730	94 736	129 367	169 153	298 520
Zus.	261 428	289 801	551 229	198 144	218 308	416 452	200 908	225 420	426 328	660 480	733 529	1 394 009
B. In Prozenten der Bezirks- bezw. Landessumme.												
a. . .	39,16	41,54	80,70	37,55	39,06	76,61	37,27	40,51	77,78	38,10	40,49	78,59
b. . .	8,27	11,03	19,30	10,03	13,36	23,39	9,85	12,37	22,22	9,28	12,13	21,41
Zus.	47,43	52,57	100,00	47,58	52,42	100,00	47,12	52,88	100,00	47,38	52,62	100,00

Digitized by Google

27. Die am 2. Dezember 1895 in Elsass-Lothringen ermittelte, im übrigen Deutschen Reiche geborene Bevölkerung (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880).

Bezeichnung der Staaten.	Von der im übrigen Deutschen Reiche geborenen elsass-lothringischen Zählbevölkerung stammen aus den nebenstehenden Bundesstaaten:								Insgesammt 1895 gegen 1890 mehr (+) weniger (−).	Insgesammt 1890 gegen 1885 mehr (+) weniger (−).	Insgesammt 1885 gegen 1880 mehr (+) weniger (−).
	1895.					1890.	1885.	1880.			
	Männliche			Weibliche	Gesammt-	Gesammt-					
	Militär-	Zivil-	Gesammt-								
	Bevölkerung.										
Preussen	53 878	28 404	82 282	24 382	106 664	94 687	69 253	64 187	+ 11 977	+ 25 434	+ 5 066
Bayern	6 480	9 121	15 601	9 631	25 232	23 173	21 878	20 601	+ 2 059	+ 1 295	+ 1 277
Sachsen	2 989	1 013	4 002	513	4 515	4 170	3 832	3 650	+ 345	+ 338	+ 182
Württemberg	2 486	4 320	6 806	5 282	12 088	10 581	9 238	7 933	+ 1 507	+ 1 343	+ 1 305
Baden	5 415	10 183	15 598	14 405	30 003	27 017	22 713	20 113	+ 2 986	+ 4 304	+ 2 600
Hessen	1 245	1 402	2 647	1 305	3 952	3 324	2 932	2 171	+ 628	+ 392	+ 761
Mecklenburg-Schwerin	790	171	961	128	1 089	901	316	265	+ 188	+ 585	+ 51
Sachsen-Weimar	322	227	549	160	709	631	465	465	+ 78	+ 166	.
Mecklenburg-Strelitz	94	28	122	15	137	104	73	56	+ 33	+ 31	+ 17
Oldenburg	420	413	833	463	1 296	1 072	909	776	+ 224	+ 163	+ 133
Braunschweig	895	264	1 159	182	1 341	1 092	1 753	1 708	+ 249	— 661	+ 45
Sachsen-Meiningen	172	148	320	119	439	358	279	262	+ 81	+ 79	+ 17
Sachsen-Altenburg	134	67	201	28	229	244	203	188	— 15	+ 41	+ 15
Sachsen-Coburg-Gotha	142	116	258	106	364	318	234	247	+ 46	+ 84	— 13
Anhalt	320	121	441	80	521	454	257	180	+ 67	+ 197	+ 77
Schwarzburg-Sondershausen	91	52	143	29	172	200	115	99	— 28	+ 85	+ 16
Schwarzburg-Rudolstadt	88	30	118	20	138	254	87	93	— 116	+ 167	— 6
Waldeck	92	30	122	33	155	114	94	102	+ 41	+ 20	— 8
Reuss älterer Linie	28	19	47	8	55	151	51	54	— 96	+ 100	— 3
Reuss jüngerer Linie	89	54	143	26	169	295	130	90	— 126	+ 165	+ 40
Schaumburg-Lippe	17	9	26	21	47	49	27	6	— 2	+ 22	+ 21
Lippe	56	33	89	28	117	102	54	42	+ 15	+ 48	+ 12
Lübeck	62	20	82	18	100	63	57	33	+ 37	+ 6	+ 24
Bremen	270	60	330	45	375	141	106	82	+ 234	+ 35	+ 24
Hamburg	243	100	343	93	436	279	179	135	+ 157	+ 100	+ 44
Zusammen	**76 818**	**56 405**	**133 223**	**57 120**	**190 343**	**169 774**	**135 235**	**123 538**	**+ 20 569**	**+ 34 539**	**+ 11 697**

Digitized by Google

28. Die am 2. Dezember 1895 ermittelte, im Auslande geborene Bevölkerung (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880*).

Bezeichnung der Staaten.	Von der im Auslande geborenen elsass-lothring. Zählbevölkerung stammen aus den nebenstehenden Staaten: 1895. Männliche: Militär-	Männliche: Zivil-	Männliche: Gesammt-	Weibliche	Zusammen.	Dagegen am 1. Dezember 1890.	Dagegen am 1. Dezember 1885.	Dagegen am 1. Dezember 1880.
	Bevölkerung.							
Frankreich einschl. Algier. . .	18	9 440	9 458	12 534	21 992	23 102	28 345	30 223
Schweiz	98	4 798	4 896	4 397	9 293	9 159	9 070	8 311
Luxemburg	13	4 040	4 053	3 540	7 593	7 803	6 800	6 720
Belgien.	10	611	621	461	1 082	1 097	1 023	1 002
Italien	.	4 093	4 093	478	4 571	2 688	1 166	1 489
Oesterreich	45	935	980	528	1 508	1 308	1 026	1 296
Ungarn.	3	69	72	61	133	134	90	99
Holland.	17	80	97	110	207	162	188	227
Grossbritannien und Irland . .	7	90	97	154	251	233	181	286
Dänemark	4	32	36	24	60	41	33	29
Schweden	.	7	7	9	16	11	20	28
Norwegen	.	4	4	4	8	5	3	9
Russland	41	250	291	195	486	468	514	485
Uebriges Europa	12	98	110	79	189	173	166	139
Nord-Amerika (Ver. Staaten). .	26	320	346	293	639	648	632	648
Sonstige aussereurop. Staaten.	9	138	147	163	310	354	179	208
Auf See geboren	.	.	.	1	1	2	1	.
Zusammen	**303**	**25 005**	**25 308**	**23 131**	**48 439**	**47 388**	**49 437**	**51 199**

*) Von der Gesammtzahl der im Jahre 1871 ermittelten 77 042 (42 919 männl., 34 123 weibl.) im Auslande geborenen Personen waren 64 112 (35 783 männl., 28 329 weibl.) Personen in Frankreich und 12 930 (7 136 männl., 5 794 weibl.) im übrigen Auslande geboren.

29. Die am 1. Dezember 1890 bezw. 1885 und 1880 im Deutschen Reiche ermittelten, in Elsass-Lothringen geborenen Personen*).

Staaten, in welchen die in Elsass-Lothringen geborenen Personen gezählt wurden.	Zahl der Personen. 1890.	1885.	1880.	Staaten, in welchen die in Elsass-Lothringen geborenen Personen gezählt wurden	Zahl der Personen. 1890.	1885.	1880.
Preussen.	20 221	15 756	12 390	Schwarzburg - Rudolstadt	11	19	60
Bayern	4 125	3 141	2 837	Waldeck	30	30	22
Sachsen	730	554	365	Reuss älterer Linie. .	11	14	10
Württemberg	1 178	892	582	Reuss jüngerer Linie.	29	38	41
Baden	6 165	3 985	3 614	Schaumburg - Lippe . .	58	79	64
Hessen	1 969	1 604	1 267	Lippe.	95	47	54
Mecklenburg - Schwerin	39	30	23	Lübeck.	20	11	7
Sachsen-Weimar . . .	185	132	102	Bremen.	84	54	25
Mecklenburg-Strelitz .	12	6	5	Hamburg.	364	140	94
Oldenburg.	303	427	371	Im Deutschen Reich ausser Elsass-Lothr.	36 494	27 973	22 737
Braunschweig.	488	541	380				
Sachsen-Meiningen . .	162	117	96	In Elsass-Lothringen .	1 386 344	1 379 683	1 391 933
Sachsen-Altenburg . .	26	63	72				
Sachsen-Coburg-Gotha	133	84	61	**Im Deutschen Reiche überhaupt . . . .**	**1 422 838**	**1 407 656**	**1 414 670**
Anhalt	47	129	147				
Schwarzburg-Sondershausen.	9	50	48				

*) Für das Jahr 1895 konnten keine Angaben gemacht werden, da eine Zählung nach dem Geburtsort nicht überall stattgefunden hat.

Digitized by Google

30. Die am 2. Dezember 1895 (bezw. 1. Dezember 1890 und 1885) ermittelte Zivilbevölkerung nach der Gebürtigkeit und Gemeindegruppen.[1])

Gemeindegruppen. Orte	Zivilbevölkerung. Geschlecht.	Zivilbevölkerung. Ueberhaupt	Davon sind geboren: im Zählorte absolut.	im Zählorte in %	in anderen Orten von Elsass-Lothringen absolut.	in anderen Orten von Elsass-Lothringen in %	in Orten der anderen Bundesstaaten absolut.	in Orten der anderen Bundesstaaten in %	im Auslande absolut.	im Auslande in %	Unbekannt absolut.	Unbekannt in %
Nach der Zählung von 1895.												
a) mit 100 000 und mehr Einwohnern	Männl.	55 721	25 360	45,51	14 809	26,58	12 915	23,07	1 746	3,14	-	-
	Weibl.	64 394	28 372	44,06	18 089	28,09	16 000	24,85	1 933	3,00	-	-
	Zus.	120 115	53 632	44,65	32 889	27,38	29 915	24,91	3 679	3,06	-	-
b) mit 20 000 bis 99 999 Einwohnern	Männl.	71 165	30 899	43,42	21 703	30,51	11 921	16,75	4 641	6,52	1	(0,001)
	Weibl.	82 765	35 108	42,42	29 084	35,14	13 057	15,78	5 218	6,30	1	(0,001)
	Zus.	153 930	66 307	43,08	52 784	34,29	24 978	16,23	9 859	6,40	2	(0,001)
c) mit 2 000 bis 19 999 Einwohnern	Männl.	190 360	108 940	57,21	51 096	26,84	19 424	10,20	7 892	4,15	8	(0,004)
	Weibl.	204 839	116 747	56,99	63 330	30,92	18 079	8,82	6 670	3,26	13	0,01
	Zus.	395 199	225 687	57,11	117 426	29,71	37 503	9,49	14 562	3,68	21	0,01
d) mit unter 2 000 Einwohnern	Männl.	436 522	333 992	76,49	80 729	18,49	11 115	2,55	10 736	2,46	20	0,01
	Weibl.	455 815	342 558	75,15	93 935	20,61	9 984	2,19	*) 9 310	2,04	28	0,01
	Zus.	892 337	676 460	75,81	174 664	19,57	21 129	2,37	*)20 036	2,24	48	0,01
Ueberhaupt	Männl.	753 768	499 001	66,20	173 328	23,00	56 105	7,44	25 005	3,32	29	(0,003
	Weibl.	807 813	523 085	64,75	201 145	25,31	57 129	7,07	*)25 131	2,86	42	0,01
	Zus.	1 561 581	1 022 086	65,46	377 763	24,19	113 525	7,27	*)46 136	3,08	71	0,01
Nach der Zählung von 1890.												
a) mit 100 000 und mehr Einwohnern	Männl.	50 696	23 315	46,05	13 336	26,31	12 386	24,43	1 629	3,21	-	-
	Weibl.	59 165	26 217	44,31	17 080	28,87	14 086	23,81	1 782	3,01	-	-
	Zus.	109 861	49 532	45,11	30 416	27,69	26 472	24,10	3 411	3,10	-	-
b) mit 20 000 bis 99 999 Einwohnern	Männl.	67 786	28 220	41,63	22 622	33,37	12 861	17,98	1 780	7,05	-	-
	Weibl.	78 622	32 750	41,65	27 901	35,49	12 492	15,89	5 179	6,97	-	-
	Zus.	146 408	60 970	41,64	50 523	34,51	24 656	16,84	10 259	7,01	-	-
c) mit 2 000 bis 19 999 Einwohnern	Männl.	178 776	105 163	58,82	50 787	28,40	16 457	9,21	6 369	3,56	-	-
	Weibl.	195 367	114 069	58,39	59 814	30,61	15 128	7,90	6 656	3,39	-	-
	Zus.	374 143	219 232	58,60	110 601	29,56	31 885	8,52	12 425	3,32	-	-
d) mit unter 2 000 Einwohnern	Männl.	411 374	317 853	76,55	81 255	18,44	11 054	2,50	11 214	2,54	-	-
	Weibl.	464 366	349 175	75,26	90 308	20,55	9 655	2,08	9 821	2,11	-	-
	Zus.	905 740	687 328	75,89	176 663	19,50	20 710	2,29	21 039	2,32	-	-
Ueberhaupt	Männl.	708 632	491 581	66,06	168 000	22,71	52 058	7,03	23 993	3,25	-	-
	Weibl.	797 520	522 211	65,49	200 203	25,10	51 065	6,48	23 111	2,99	-	-
	Zus.	1 536 152	1 017 092	66,21	388 203	23,97	103 723	6,75	47 134	3,07	-	-
Nach der Zählung von 1885.												
a) mit 100 000 und mehr Einwohnern	Männl.	46 409	21 371	46,06	12 047	25,96	11 288	24,32	1 700	3,66	-	-
	Weibl.	55 055	24 605	44,69	16 096	29,23	12 171	22,04	1 883	3,42	-	-
	Zus.	101 464	45 976	45,31	28 143	27,74	23 762	23,42	3 583	3,53	-	-
b) mit 20 000 bis 99 999 Einwohnern	Männl.	61 711	25 458	41,25	20 350	32,97	10 817	17,53	5 039	8,20	-	-
	Weibl.	73 695	30 115	40,86	26 084	35,39	11 575	15,71	5 921	8,04	-	-
	Zus.	135 409	55 573	41,04	46 431	34,29	22 422	16,56	10 983	8,11	-	-
c) mit 2 000 bis 19 999 Einwohnern	Männl.	169 477	103 659	61,16	45 418	26,82	11 301	8,14	6 966	3,88	-	-
	Weibl.	187 157	113 102	60,43	51 917	29,56	13 049	6,97	6 959	3,74	-	-
	Zus.	356 634	216 761	60,78	100 395	28,15	27 363	7,67	12 125	3,40	-	-
d) mit unter 2 000 Einwohnern	Männl.	451 059	347 354	77,01	80 990	17,95	10 950	2,43	11 768	2,61	-	-
	Weibl.	477 179	362 029	75,87	91 822	19,47	9 503	1,99	10 825	2,27	-	-
	Zus.	928 238	709 380	76,41	175 812	18,94	20 453	2,20	22 593	2,43	-	-
Ueberhaupt	Männl.	728 659	497 812	68,32	158 855	21,80	17 389	6,66	24 593	3,38	-	-
	Weibl.	793 086	529 848	66,81	194 946	24,59	16 681	5,88	24 691	3,11	-	-
	Zus.	1 521 745	1 027 690	67,55	350 781	23,05	93 990	6,18	49 284	3,24	-	-

[1]) Für die Gliederung der Gemeindegruppen ist die Gesammtbevölkerung der Ortschaften zu Grunde gelegt worden.
*) Darunter 1 Person, welche auf See geboren ist.
( ) Die eingeklammerten Zahlen sind wegen ihrer Geringfügigkeit bei der Addition unberücksichtigt gelassen.

Digitized by Google

31. Die Vertheilung der Geschlechter nach den Zählungen vom 2. Dezember 1895 bezw. 1. Dezember 1890, 1885, 1880, 1875 u. 1871.

Landestheile.	Männliche Bevölkerung im Jahre 1895.		Weibliche Bevölkerung im Jahre 1895.	Auf 100 weibliche Personen kommen männliche der Bevölkerung											
				im Jahre 1895.		im Jahre 1890.		im Jahre 1885.		im Jahre 1880.		im Jahre 1875.		im Jahre 1871.	
	Gesammt-	Zivil-		Gesammt-	Zivil-	Gesammt-	Zivil-	Gesammt-	Zivil-	Gesammt-	Zivil-	Gesammt-	Zivil-	Gesammt-	Zivil-
Kreis Strassburg (Stadt)	71 214	55 721	64 394	110,59	86,53	108,74	85,69	103,41	84,89	103,62	85,18	101,89	83,11	107,62	89,38
» Strassburg (Land)	41 807	40 473	42 186	99,10	95,94	97,67	94,58	94,86	94,45	94,30	93,94	92,25	91,82	92,95	92,95
» Erstein	30 796	30 322	31 697	97,16	95,66	94,65	93,26	92,97	92,76	91,81	91,59	88,79	88,51	92,67	92,32
» Hagenau	38 954	34 354	37 629	103,52	91,30	97,94	89,89	94,31	89,55	92,48	88,98	91,26	87,81	92,90	89,42
» Molsheim	31 866	31 770	34 730	91,75	91,48	91,11	91,05	90,33	90,28	90,70	90,64	88,76	88,69	89,53	89,27
» Schlettstadt	33 929	33 177	35 204	96,38	94,24	95,44	93,51	94,34	92,65	94,29	92,96	92,85	91,37	95,04	93,40
» Weissenburg	28 155	26 501	28 347	99,32	93,49	97,47	92,56	96,92	92,27	96,33	91,79	94,38	90,74	94,85	91,07
» Zabern	43 621	42 145	44 092	98,94	95,58	96,02	94,46	95,41	94,12	94,64	93,43	94,56	93,45	93,27	91,99
Bezirk Unter-Elsass	**320 345**	**294 463**	**318 279**	**100,65**	**92,52**	**98,74**	**91,48**	**95,79**	**90,95**	**95,16**	**90,87**	**93,42**	**89,31**	**94,04**	**91,22**
Kreis Altkirch	24 977	24 975	24 912	100,26	100,25	98,98	98,94	98,45	98,38	96,81	96,73	95,04	94,96	97,30	97,30
» Colmar	44 078	39 804	43 460	101,42	91,59	100,26	91,04	95,14	90,50	95,37	90,87	95,44	89,22	96,06	90,98
» Gebweiler	29 097	29 012	31 459	92,49	92,22	92,21	91,95	91,99	91,70	93,78	93,51	93,51	91,69	95,08	93,46
» Mülhausen	79 430	74 675	80 303	98,91	92,99	98,99	91,66	95,23	92,21	95,11	91,91	94,06	91,03	94,70	92,42
» Rappoltsweiler	28 855	28 849	31 731	90,94	90,92	91,10	91,08	91,49	91,39	90,73	90,71	89,60	89,57	92,05	91,87
» Thann	28 334	28 330	30 841	91,87	91,86	90,67	90,55	90,13	90,12	90,12	90,11	88,77	88,76	91,36	88,97
Bezirk Ober-Elsass	**234 771**	**225 645**	**242 706**	**96,73**	**92,97**	**95,53**	**92,13**	**93,92**	**92,12**	**93,88**	**92,09**	**92,97**	**90,92**	**94,43**	**92,47**
Kreis Metz (Stadt)	34 683	20 369	25 111	138,12	81,12	143,25	85,83	126,46	78,23	122,45	78,76	117,69	78,02	134,32	82,84
» Metz (Land)	44 293	34 387	35 979	123,11	95,58	116,49	98,00	111,64	95,60	112,34	97,01	103,89	96,91	101,47	100,87
» Bolchen	19 477	19 472	20 775	93,75	93,73	93,25	92,85	94,22	93,84	95,76	95,20	94,10	93,54	95,70	95,20
» Château-Salins	25 250	22 193	23 602	106,98	94,03	103,96	92,49	93,48	93,45	94,66	94,65	91,61	91,55	91,63	91,63
» Diedenhofen	47 753	44 558	41 984	113,74	106,13	109,18	102,03	106,45	99,95	102,55	97,39	99,91	94,69	103,06	97,47
» Forbach	39 731	32 854	34 144	116,36	96,22	109,82	97,78	97,16	95,38	96,58	94,84	95,20	93,98	94,58	93,72
» Saarburg	32 995	27 931	30 782	107,19	90,73	107,50	91,53	95,15	90,81	94,81	90,02	93,09	88,78	92,74	89,25
» Saargemund	33 875	31 836	34 451	98,33	92,41	98,57	90,59	94,14	90,26	93,03	89,85	91,29	89,50	92,98	90,13
Bezirk Lothringen	**278 057**	**233 660**	**246 828**	**112,65**	**94,67**	**110,39**	**94,56**	**102,42**	**92,83**	**101,34**	**92,67**	**97,86**	**91,54**	**99,75**	**93,17**
Elsass-Lothringen	**833 173**	**753 768**	**807 813**	**103,14**	**93,31**	**101,06**	**92,62**	**97,25**	**91,86**	**96,68**	**91,79**	**94,66**	**90,49**	**96,28**	**92,20**

Digitized by Google

32. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1885 und 1890, sowie am 2. Dezember 1895 nach dem Religionsbekenntnisse.

Kreise und Bezirke.	Volkszählung von 1885.					Volkszählung von 1890.					Volkszählung von 1895.				
	Katholiken.	Protestanten.	Sonstige Christen.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen und ohne bestimmte Religionsangabe.	Katholiken.	Protestanten.	Sonstige Christen.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen und ohne bestimmte Religionsangabe.	Katholiken.	Protestanten.	Sonstige Christen.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen und ohne bestimmte Religionsangabe.
A. Zivilbevölkerung.															
Strassburg (Stadt) . .	51 712	45 540	357	3 711	144	56 053	49 498	273	3 958	79	61 569	54 003	433	4 012	98
Strassburg (Land) . . .	42 465	34 012	39	2 815	22	43 382	34 745	67	2 602	16	44 815	35 388	81	2 367	8
Erstein	48 852	10 451	37	2 307	5	48 461	10 739	40	2 023	5	49 034	11 034	63	1 882	6
Hagenau	46 406	22 299	119	2 695	2	45 885	22 152	143	2 473	6	46 503	22 977	168	2 322	13
Molsheim	54 955	12 581	266	1 498	11	53 654	12 596	221	1 435	4	52 452	12 431	260	1 347	10
Schlettstadt	58 880	10 100	143	1 628	4	58 235	10 215	153	1 417	2	56 986	9 995	144	1 254	2
Weissenburg	35 417	19 599	130	1 743	7	33 859	18 880	161	1 551	2	34 403	18 961	141	1 341	2
Zabern	35 667	47 818	86	2 410	6	35 328	47 679	76	2 258	8	35 691	48 371	71	2 097	7
Bezirk Unter-Elsass	**374 354**	**202 400**	**1 177**	**18 807**	**201**	**374 857**	**206 504**	**1 134**	**17 717**	**122**	**381 453**	**213 160**	**1 361**	**16 622**	**146**
Altkirch	49 421	1 005	328	922	2	48 667	1 005	309	850	3	47 732	1 080	300	771	4
Colmar	52 787	23 378	260	3 048	28	54 306	24 121	254	2 849	22	55 363	24 857	301	2 728	15
Gebweiler	59 176	2 107	211	1 510	7	58 215	2 126	237	1 322	2	56 863	2 141	247	1 184	36
Mülhausen	118 234	19 227	412	3 827	92	123 733	20 025	419	3 614	144	129 644	21 128	546	3 533	127
Rappoltsweiler	49 879	11 113	195	580	20	49 826	11 208	259	535	13	48 866	11 067	160	456	31
Thann	57 929	1 812	93	630	6	56 747	1 890	101	551	10	56 318	2 079	197	548	29
Bezirk Ober-Elsass.	**387 426**	**58 642**	**1 529**	**10 517**	**155**	**391 524**	**60 375**	**1 579**	**9 721**	**194**	**394 786**	**62 352**	**1 751**	**9 220**	**242**
Metz (Stadt)	32 837	8 263	40	1 397	18	34 962	9 591	40	1 370	15	34 493	9 609	52	1 324	12
Metz (Land)	67 090	3 080	33	643	13	66 065	3 530	71	591	12	65 076	4 606	121	548	15
Bolchen	41 413	387	86	663	3	40 370	399	84	638	.	39 199	364	63	615	6
Château-Salins	45 696	1 200	110	815	8	43 835	1 553	123	688	5	43 317	1 746	131	585	16
Diedenhofen	75 421	2 289	85	903	14	77 853	2 831	11	907	18	81 895	3 679	91	856	21
Forbach	60 037	2 022	123	813	4	61 392	2 498	86	769	8	62 865	3 179	121	810	23
Saarburg	50 762	5 949	293	1 234	6	50 147	6 679	294	1 113	8	50 520	6 927	296	1 017	13
Saargemünd	57 028	4 663	293	880	13	57 698	5 040	275	847	9	59 706	5 463	285	824	11
Bezirk Lothringen.	**430 194**	**27 853**	**1 063**	**7 348**	**79**	**432 522**	**32 121**	**984**	**6 923**	**75**	**437 061**	**35 573**	**1 158**	**6 579**	**117**
Elsass-Lothringen.	**1 191 974**	**288 895**	**3 769**	**36 672**	**435**	**1 198 703**	**299 000**	**3 697**	**34 361**	**391**	**1 213 300**	**311 085**	**4 270**	**32 421**	**505**
B. Gesammtbevölkerung.															
Bezirk Unter-Elsass . .	379 844	211 955	1 184	18 891	203	382 373	220 053	1 145	17 810	124	391 985	228 346	1 382	16 765	146
„ Ober-Elsass . .	389 958	60 357	1 531	10 543	160	395 541	64 526	1 584	9 760	198	398 807	67 401	1 761	9 266	242
„ Lothringen . .	440 495	40 629	1 084	7 442	79	449 311	52 897	1 028	7 075	81	455 999	60 711	1 224	6 828	123
Elsass-Lothringen .	**1 210 297**	**312 941**	**3 799**	**36 876**	**442**	**1 227 225**	**337 476**	**3 757**	**34 645**	**403**	**1 246 791**	**356 458**	**4 367**	**32 859**	**511**

Digitized by Google

33. Die Gebrechen nach der Zählung vom 1. Dezember 1885.*)

A. Die Gesammtzahl der mit Gebrechen behafteten Personen nach Kreisen und Bezirken.

Kreise und Bezirke.	Gesammtzahl der mit Gebrechen behafteten Personen		Von der Gesammtzahl der mit Gebrechen behafteten Personen sind: nur taubstumm[1])		nur blind[2])		nur geisteskrank[3])		taubstumm und blind		taubstumm und geisteskrank		blind und geisteskrank		taubstumm, blind und geisteskrank		Aus nebenstehenden Ziffern ergeben sich taubstumme	blinde	geisteskranke	Mit mehreren Gebrechen zugleich sind behaftet
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Personen.			
Strassburg (Stadt)	176	188	79	75	44	29	52	82	.	.	1	2	.	.	.	.	157	73	137	3
Strassburg (Land)	667	686	26	33	47	29	583	615	1	.	8	5	2	4	.	.	73	83	1 217	20
Erstein	76	104	17	25	24	31	34	46	.	.	1	2	.	.	.	.	45	55	83	3
Hagenau	120	111	22	26	25	19	70	65	2	1	.	.	1	.	.	.	51	48	136	4
Molsheim	121	99	39	26	32	23	48	48	.	.	2	1	.	1	.	.	68	56	100	4
Schlettstadt	127	109	47	27	35	22	37	57	1	.	6	3	.	.	1	.	85	59	104	11
Weissenburg	89	113	24	20	23	26	41	61	.	1	.	5	1	.	.	.	50	51	108	7
Zabern	158	130	43	36	54	28	54	61	.	1	7	4	.	.	.	.	91	83	126	12
Bezirk Unter-Elsass.	**1 534**	**1 540**	**297**	**268**	**284**	**207**	**919**	**1 035**	**4**	**3**	**25**	**22**	**4**	**5**	**1**	**.**	**620**	**508**	**2 011**	**64**
Altkirch	110	76	16	11	33	17	57	45	.	.	4	2	.	.	.	1	34	51	109	7
Colmar	126	155	48	26	38	35	34	90	.	.	5	4	.	.	1	.	84	74	134	10
Gebweiler	105	92	33	20	28	21	43	45	.	3	.	1	1	1	.	1	58	55	92	7
Mülhausen	181	192	41	41	71	58	64	91	.	.	5	1	.	1	.	.	88	130	162	7
Rappoltsweiler	137	138	58	48	22	22	48	60	.	.	9	8	.	.	.	.	123	44	125	17
Thann	81	69	27	19	17	18	36	32	.	.	1	.	.	.	.	.	47	35	69	1
Bezirk Ober-Elsass.	**740**	**722**	**223**	**165**	**209**	**171**	**282**	**363**	**.**	**3**	**24**	**16**	**1**	**2**	**1**	**2**	**434**	**389**	**691**	**49**
Metz (Stadt)	60	74	42	46	12	19	6	8	.	.	.	1	.	.	.	.	89	31	15	1
Metz (Land)	117	126	22	21	29	23	61	81	.	.	4	1	1	.	.	.	48	53	148	6
Bolchen	65	103	15	26	20	29	27	42	.	.	3	6	.	.	.	.	50	49	78	9
Château-Salins	77	68	22	16	23	25	31	26	.	.	1	1	.	.	.	.	40	48	59	2
Diedenhofen	101	85	30	28	31	25	33	30	1	.	6	2	.	.	.	.	67	57	71	9
Forbach	111	102	32	23	23	22	52	54	.	.	4	2	.	1	.	.	61	46	113	7
Saarburg	77	58	21	8	26	25	26	23	.	.	4	2	.	.	.	.	35	51	55	6
Saargemünd	274	326	18	16	26	23	225	286	2	1	1	.	2	.	.	.	38	54	514	6
Bezirk Lothringen.	**882**	**942**	**202**	**184**	**190**	**191**	**461**	**550**	**3**	**1**	**23**	**15**	**3**	**1**	**.**	**.**	**428**	**389**	**1 053**	**46**
Elsass-Lothringen.	**3 156**	**3 204**	**722**	**617**	**683**	**569**	**1 662**	**1 948**	**7**	**7**	**72**	**53**	**8**	**8**	**2**	**2**	**1 482**	**1 286**	**3 755**	**159**
	6 360		**1 339**		**1 252**		**3 610**		**14**		**125**		**16**		**4**		**6 523**			

[1]) Taubstummen-Anstalten sind vorhanden: 2 im Stadtkreise Strassburg, 1 im Kreise Gebweiler und 1 im Stadtkreise Metz.

[2]) Blinden-Anstalten sind vorhanden: 1 im Kreise Mülhausen.

[3]) An Irrenanstalten sind vorhanden: die Bezirksirrenanstalt zu Stephansfeld-Hördt (Landkreis Strassburg), welche zur Unterbringung der Geisteskranken der Bezirke Unter- und Ober-Elsass dient; die Bezirksirrenanstalt zu Saargemünd (Kreis Saargemünd) für den Bezirk Lothringen. Ausserdem besteht im Bürgerspital zu Strassburg eine Irrenabtheilung und im Spital zu Neubreisach (Kreis Colmar) eine Irrenstation. Auch ist im Armenhaus zu Gorze (Landkreis Metz) eine grössere Anzahl von Irren untergebracht. In Oberhofen (Kreis Hagenau) ist eine Blödenanstalt vorhanden. — *) 1890 bezw. 1895 haben Zählungen der mit Gebrechen behafteten Personen nicht stattgefunden.

Digitized by Google

B. Die mit Gebrechen behafteten Personen nach Alter, Zivilstand, Religion, Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung am 1. Dezember 1885. †)

Anzahl, Alter, Zivilstand u. s. w.	Taubstumme.			Blinde.			Geisteskranke.		
	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen
	Personen.			Personen.			Personen.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl der Gebrechlichen:									
in Elsass-Lothringen	803	679	1 482	700	586	1 286	1 744	2 011	3 755
» Unter-Elsass	327	293	620	293	215	508	949	1 062	2 011
» Ober-Elsass	248	186	434	211	178	389	308	383	691
» Lothringen.	228	200	428	196	193	389	487	566	1 053
Alter:									
im Alter von 0—19 Jahren.	283	246	529	73	68	141	254	160	414
» » 20—39 » .	222	188	410	97	52	149	619	596	1 215
» » 40—59 » .	202	152	354	185	118	303	634	819	1 453
» » 60 und mehr.	96	93	189	345	348	693	237	436	673
Zivilstand:									
ledig	775	661	1 436	288	269	557	1 422	1 454	2 876
verheirathet	21	14	35	244	100	344	268	324	592
verwittwet	5	4	9	168	217	385	50	223	273
geschieden	2	.	2	.	.	.	4	10	14
Religion:									
Katholiken	641	540	1 181	507	453	960	1 337	1 556	2 893
Protestanten	136	121	257	155	108	263	350	362	712
Sonstige Christen.	2	.	2	4	.	4	4	2	6
Israeliten.	21	17	38	34	25	59	49	89	138
Unbekannt	3	1	4	.	.	.	4	2	6
Gebürtigkeit:									
gebor. in Elsass-Lothringen .	770	652	1 422	659	544	1 203	1 663	1 892	3 555
» i. übrig. Deutsch. Reiche.	20	17	37	19	23	42	47	79	126
» im Auslande	13	10	23	22	19	41	34	40	74
Staatsangehörigkeit:									
Elsass-Lothringen.	767	646	1 413	669	550	1 219	1 684	1 932	3 616
Uebrige deutsche Staaten. .	25	22	47	11	24	35	42	58	100
Ausland.	11	11	22	20	12	32	18	21	39
Art der Unterbringung:									
in Privatwohnung.	692	559	1 251	641	511	1 152	812	880	1 692
» Heil- bezw. Unterrichts-Anstalten.	78	87	165	21	18	39	845	913	1 758
» Spitälern.	33	33	66	38	57	95	87	218	305

Personen, welche mit mehreren Gebrechen zugleich behaftet sind, wurden am 1. Dezember 1885 ermittelt: blind und taubstumm 14; geisteskrank und taubstumm 125; geisteskrank und blind 16; geisteskrank, blind und taubstumm 4; zusammen 159; es verbleiben sonach 1 339 lediglich taubstumme, 1 252 lediglich blinde und 3 610 lediglich geisteskranke Personen. Im Ganzen sind mit Gebrechen behaftete Personen vorhanden: 6 360 = 0,42 % der Zivilbevölkerung, davon männliche 3 156 und weibliche Personen 3 204. Unter der Gesammtzahl der mit Gebrechen behafteten Personen befinden sich 399, welche an Blödsinn leiden.

†) 1890 bezw. 1895 haben Ermittelungen über die mit Gebrechen behafteten Personen nicht stattgefunden.

Digitized by Google

34. Die Dichtigkeit der Gesammtbevölkerung am 2. Dezember 1895 bezw. 1. Dezember 1890, 1885 und 1880.

Kreise und Bezirke.	Flächeninhalt in Quadratkilometern für 1895.	Gesammtbevölkerung 1895		Gesammtbevölkerung 1890 *)		Gesammtbevölkerung 1885 *)		Gesammtbevölkerung 1880 *)	
		absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.	absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.	absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.	absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.
Strassburg (Stadt)	78,29	135 608	1 732,12	123 500	1 577,47	111 987	1 430,41	104 471	1 334,41
Strassburg (Land)	561,92	83 993	149,47	82 096	146,10	79 521	141,52	78 689	140,03
Erstein	498,34	62 493	125,40	61 711	123,83	61 719	123,85	62 732	125,88
Hagenau	661,98	76 583	115,69	73 671	111,29	73 316	110,75	72 787	109,96
Molsheim	740,23	66 596	89,97	67 931	91,77	69 328	93,66	71 559	96,67
Schlettstadt	635,47	69 133	108,79	70 719	111,29	71 378	112,32	73 503	115,67
Weissenburg	603,41	56 502	93,64	55 842	92,54	58 270	96,57	60 365	100,04
Zabern	1 004,22	87 716	87,35	86 035	85,67	86 558	86,19	87 909	87,54
Bezirk Unter-Elsass	**4 783,84**	**638 624**	**133,50**	**621 505**	**129,92**	**612 077**	**127,95**	**612 015**	**127,93**
Altkirch	653,74	49 889	76,31	50 840	77,77	51 695	79,07	53 480	81,81
Colmar	659,57	87 538	132,72	85 489	129,61	81 438	123,47	82 106	124,47
Gebweiler	583,03	60 556	103,86	62 046	106,42	63 104	108,23	65 010	111,50
Mülhausen	625,87	159 733	255,22	152 049	242,94	144 046	230,15	137 319	219,40
Rappoltsweiler	459,11	60 586	131,96	61 848	134,71	61 791	134,59	62 996	137,21
Thann	523,89	59 175	112,95	59 337	113,29	60 475	115,43	61 031	116,49
Bezirk Ober-Elsass	**3 505,21**	**477 477**	**136,22**	**471 609**	**134,54**	**462 549**	**131,96**	**461 942**	**131,79**
Metz (Stadt)	7,02	59 794	8517,66	60 186	8 573,50	54 072	7 702,56	53 131	7 568,52
Metz (Land)	1 074,84	80 272	74,68	76 805	71,46	76 570	71,24	77 547	72,15
Bolchen	715,39	40 252	56,26	41 621	58,18	42 679	59,66	46 006	64,31
Château-Salins	975,38	48 852	50,08	48 956	50,19	47 835	49,04	50 425	51,70
Diedenhofen	944,96	89 737	94,96	84 505	89,43	81 268	86,00	75 974	80,40
Forbach	700,64	73 875	105,44	68 696	98,05	63 575	90,74	64 413	91,93
Saarburg	1 008,88	63 777	63,21	63 096	62,54	59 570	59,04	60 996	60,46
Saargemünd	795,08	68 326	85,94	66 527	83,67	64 160	80,70	64 221	80,77
Bezirk Lothringen	**6 222,19**	**524 885**	**84,36**	**510 392**	**82,03**	**489 729**	**78,76**	**492 713**	**79,19**
Elsass-Lothringen	**14 511,24**	**1 640 986**	**113,08**	**1 603 506**	**110,51**	**1 564 355**	**107,80**	**1 566 670**	**107,96**

*) Die vorgetragene, für 1895 ermittelte Fläche ist auch der Berechnung der Bevölkerungsdichtigkeit für die Jahre 1890, 1885 und 1880 zu Grunde gelegt worden.

34a. Die Dichtigkeit der Zivilbevölkerung am 2. Dezember 1895 bezw. 1. Dezember 1890, 1885 und 1880.

Kreise und Bezirke.	Flächeninhalt in Quadratkilometern für 1895.	Zivilbevölkerung 1895		Zivilbevölkerung 1890 *)		Zivilbevölkerung 1885 *)		Zivilbevölkerung 1880 *)	
		absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.	absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.	absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.	absolut.	auf den Quadratkilometer kommen Personen.
Strassburg (Stadt)	78,29	120 115	1 534,23	109 861	1 403,28	101 464	1 296,09	95 013	1 213,60
Strassburg (Land)	561,92	82 659	147,10	80 812	143,18	79 353	141,22	78 541	139,77
Erstein	498,34	62 019	124,45	61 268	122,94	61 652	123,71	62 660	125,74
Hagenau	661,96	71 983	108,74	70 659	106,74	71 521	108,01	71 463	107,96
Molsheim	740,23	66 500	89,84	67 910	91,73	69 311	93,63	71 538	96,64
Schlettstadt	635,47	68 381	107,60	70 022	110,19	70 755	111,34	72 997	114,87
Weissenburg	603,41	54 848	90,90	54 453	90,24	56 896	94,29	58 969	97,73
Zabern	1 004,22	86 237	85,87	85 349	84,99	85 987	85,61	87 360	86,99
Bezirk Unter-Elsass	**4 783,84**	**612 742**	**128,08**	**600 334**	**125,49**	**596 939**	**124,78**	**598 541**	**125,12**
Altkirch	653,74	49 887	76,31	50 834	77,76	51 678	79,05	53 457	81,77
Colmar	659,57	83 264	126,24	81 552	123,64	79 501	120,53	80 213	121,61
Gebweiler	583,03	60 471	103,72	61 932	106,22	63 011	108,07	64 919	111,34
Mülhausen	625,87	154 978	247,62	147 935	236,35	141 822	226,58	135 067	215,81
Rappoltsweiler	459,11	60 580	131,95	61 841	134,70	61 787	134,58	62 990	137,20
Thann	523,89	59 171	112,94	59 299	113,19	60 470	113,52	61 026	116,49
Bezirk Ober-Elsass	**3 505,21**	**468 351**	**133,61**	**463 393**	**132,20**	**458 269**	**130,74**	**457 672**	**130,57**
Metz (Stadt)	7,02	45 480	6 478,63	45 978	6 549,57	42 555	6 061,96	42 695	6 081,91
Metz (Land)	1 074,84	70 366	65,47	70 269	65,38	70 769	65,83	71 879	66,87
Bolchen	715,39	40 247	56,26	41 491	58,00	42 552	59,48	45 874	64,12
Château-Salins	975,38	45 795	46,95	46 204	47,37	47 829	49,06	50 421	51,69
Diedenhofen	944,96	86 542	91,58	81 620	86,37	78 712	83,30	74 039	78,35
Forbach	700,61	66 998	95,62	64 753	92,42	62 999	89,92	63 843	91,12
Saarburg	1 008,88	58 773	58,25	58 241	57,73	58 244	57,73	59 648	59,12
Saargemünd	795,08	66 287	83,37	63 869	80,33	62 877	79,08	63 095	79,36
Bezirk Lothringen	**6 222,19**	**480 488**	**77,22**	**472 425**	**75,92**	**466 537**	**74,98**	**471 494**	**75,78**
Elsass-Lothringen	**14 511,24**	**1 561 581**	**107,61**	**1 536 152**	**105,86**	**1 521 745**	**104,87**	**1 527 707**	**105,28**

*) Die vorgetragene, für 1895 ermittelte Fläche ist auch der Berechnung der Bevölkerungsdichtigkeit für die Jahre 1890, 1885 und 1880 zu Grunde gelegt worden.

Digitized by Google

35. Die Gemeinden am 2. Dezember 1895 in ihrer zusammengestellt nach Gruppen unter Zugrundelegung der Gesammt-

Landestheile.	Bis 499 Einwohner.				Von 500 bis 999 Einwohner.				Von 1 000 bis 4 999		
	Zahl der Gemeinden.	Bevölkerung. Militär-	Zivil-	Gesammt-	Zahl der Gemeinden.	Bevölkerung. Militär-	Zivil-	Gesammt-	Zahl der Gemeinden.	Bevölkerung. Militär-	Zivil-
Kreis Strassburg (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Strassburg (Land)	52	2	14 532	14 534	32	849	22 081	22 930	15	468	25 362
» Erstein	8	.	2 735	2 735	17	2	13 310	13 312	23	315	35 312
» Hagenau	17	.	5 586	5 586	20	1	14 443	14 444	19	3	32 207
» Molsheim	15	.	4 488	4 488	33	.	23 745	23 745	22	96	38 267
» Schlettstadt	20	1	7 310	7 311	24	1	17 648	17 649	17	.	29 293
» Weissenburg	38	1	11 274	11 275	30	2	19 606	19 608	14	1	19 358
» Zabern	72	.	22 682	22 682	46	3	31 253	31 256	15	5	25 451
Bez. Unter-Elsass	**222**	**4**	**68 607**	**68 611**	**202**	**858**	**142 086**	**142 944**	**125**	**888**	**205 250**
Kreis Altkirch	85	1	24 494	24 495	25	1	15 997	15 998	6	.	9 396
» Colmar	25	4	8 629	8 633	19	1	13 782	13 783	16	1 337	24 839
» Gebweiler	11	.	3 517	3 517	19	.	13 613	13 613	16	66	30 921
» Mülhausen	25	.	8 444	8 444	23	1	15 484	15 485	25	3	46 636
» Rappoltsweiler	4	1	1 524	1 525	9	.	6 729	6 729	17	4	34 692
» Thann	13	.	4 795	4 795	22	1	15 689	15 690	16	2	31 151
Bez. Ober-Elsass	**164**	**6**	**51 403**	**51 409**	**117**	**4**	**81 294**	**81 298**	**96**	**1 412**	**177 635**
Kreis Metz (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Metz (Land)	111	5	28 972	28 977	25	780	16 065	16 845	16	6 623	21 182
» Bolchen	83	4	24 074	24 078	12	1	8 243	8 244	5	.	7 930
» Château-Salins	114	2	28 426	28 428	15	1	9 938	9 939	2	.	4 207
» Diedenhofen	49	9	18 265	18 274	34	1	23 815	23 816	17	358	24 970
» Forbach	46	.	15 243	15 243	30	136	20 133	20 269	9	1 357	21 536
» Saarburg	64	4	18 317	18 321	31	8	21 314	21 322	9	894	14 542
» Saargemünd	24	2	9 031	9 033	35	5	25 584	25 589	13	724	19 092
Bez. Lothringen	**491**	**26**	**142 328**	**142 354**	**182**	**932**	**125 092**	**126 024**	**71**	**9 956**	**113 459**
Elsass-Lothringen	**877**	**36**	**262 338**	**262 374**	**501**	**1794**	**348 472**	**350 266**	**292**	**12 256**	**496 344**
Vergleichsziffern nach der Zählung											
Bezirk Unter-Elsass	221	21	68 755	68 776	205	861	144 384	145 245	124	738	208 618
» Ober-Elsass	160	6	51 320	51 326	119	8	82 912	82 920	98	1 323	179 848
» Lothringen	480	13	139 877	139 890	192	490	131 588	132 078	71	12 933	110 896
Elsass-Lothringen	**861**	**40**	**259 952**	**259 992**	**516**	**1359**	**358 884**	**360 243**	**293**	**14 994**	**499 362**
Vergleichsziffern nach der Zählung											
Bezirk Unter-Elsass	217	81	68 053	68 134	206	43	147 160	147 203	126	125	213 497
» Ober-Elsass	152	2	48 627	48 629	127	3	88 549	88 552	98	826	180 248
» Lothringen	474	12	139 686	139 698	206	202	142 885	143 087	67	8 453	106 844
Elsass-Lothringen	**843**	**95**	**256 366**	**256 461**	**539**	**248**	**378 594**	**378 842**	**291**	**9 404**	**500 589**
Vergleichsziffern nach der Zählung											
Bezirk Unter-Elsass	208	41	65 405	65 446	212	102	152 110	152 212	131	121	230 572
» Ober-Elsass	145	8	47 105	47 113	128	11	89 222	89 233	105	765	192 436
» Lothringen	461	17	138 071	138 088	215	724	146 876	147 600	73	7 653	116 410
Elsass-Lothringen	**814**	**66**	**250 581**	**250 647**	**555**	**837**	**388 208**	**389 045**	**309**	**8 539**	**539 418**

Digitized by Google

Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land, bevölkerung (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880).

Einwohner.	Von 5 000 bis 9 999 Einwohner				Von 10 000 Einwohner und darüber.				Summe.			
Gesammtrung.	Zahl der Gemeinden.	Militär-	Zivil-	Gesammt-	Zahl der Gemeinden.	Militär-	Zivil-	Gesammt-	Zahl der Gemeinden.	Militär-	Zivil-	Gesammt-
		Bevölkerung.				Bevölkerung.				Bevölkerung.		
.	.	.	.	.	1	15 493	120 115	135 608	1	15 493	120 115	135 608
25 830	3	15	20 684	20 699	.	.	.	.	102	1 334	82 659	83 993
35 627	2	157	10 662	10 819	.	.	.	.	50	474	62 019	62 493
32 210	1	239	7 065	7 304	1	4 357	12 682	17 039	58	4 600	71 983	76 583
38 363	.	.	.	.	.	.	.	.	70	96	66 500	66 596
29 293	2	750	14 130	14 880	.	.	.	.	63	752	68 381	69 133
19 359	1	1 650	4 610	6 260	.	.	.	.	83	1 654	54 848	56 502
25 456	1	1 471	6 851	8 322	.	.	.	.	134	1 479	86 237	87 716
206 138	**10**	**4 282**	**64 002**	**68 284**	**2**	**19 850**	**132 797**	**152 647**	**561**	**25 882**	**612 742**	**638 624**
9 396	.	.	.	.	.	.	.	.	116	2	49 887	49 889
26 176	1	.	5 800	5 800	1	2 932	30 214	33 146	62	4 274	83 264	87 538
30 087	.	.	.	.	1	19	12 420	12 439	57	85	60 471	60 556
46 639	1	1	6 178	6 179	1	4 750	78 236	82 986	75	4 755	154 978	159 733
34 696	1	.	6 052	6 052	1	1	11 583	11 584	32	6	60 580	60 586
31 153	1	1	7 536	7 537	.	.	.	.	53	4	59 171	59 175
179 047	**4**	**2**	**25 566**	**25 568**	**4**	**7 702**	**132 453**	**140 155**	**385**	**9 126**	**468 351**	**477 477**
.	.	.	.	.	1	14 314	45 480	59 794	1	14 314	45 480	59 794
27 805	1	2 498	4 147	6 645	.	.	.	.	153	9 906	70 366	80 272
7 930	.	.	.	.	.	.	.	.	100	5	40 247	40 252
4 207	1	3 054	3 224	6 278	.	.	.	.	142	3 057	45 795	48 852
25 328	3	2 827	19 492	22 319	.	.	.	.	103	3 195	86 542	89 737
22 893	2	5 384	10 086	15 470	.	.	.	.	87	6 877	66 998	73 875
15 436	1	4 098	4 600	8 698	.	.	.	.	105	5 004	58 773	63 777
19 816	.	.	.	.	1	1 308	12 580	13 888	73	2 039	66 287	68 326
123 415	**8**	**17 861**	**41 549**	**59 410**	**2**	**15 622**	**58 060**	**73 682**	**754**	**44 397**	**480 488**	**524 885**
508 600	**22**	**22 145**	**131 117**	**153 262**	**8**	**43 174**	**323 310**	**366 484**	**1 700**	**79 405**	**1 561 581**	**1 640 986**
vom 1. Dezember 1890.												
209 356	9	3 103	56 773	59 876	2	16 448	121 804	138 252	561	21 171	600 334	621 505
181 171	4	.	24 664	24 664	4	6 879	124 649	131 528	385	8 216	463 393	471 609
123 829	6	8 324	33 009	41 333	2	16 207	57 055	73 262	751	37 967	472 425	510 392
514 356	**19**	**11 427**	**114 446**	**125 873**	**8**	**39 534**	**303 508**	**343 042**	**1 697**	**67 354**	**1 536 152**	**1 603 506**
vom 1. Dezember 1885.												
213 622	9	2 581	55 081	57 662	2	12 308	113 148	125 456	560	15 138	596 939	612 077
181 077	4	5	24 198	24 203	4	3 444	116 647	120 091	385	4 280	458 269	462 549
115 297	4	2 385	24 471	26 856	2	12 140	52 651	64 791	753	23 192	466 537	489 729
509 993	**17**	**4 971**	**103 750**	**108 721**	**8**	**27 892**	**282 446**	**310 338**	**1 698**	**42 610**	**1 521 745**	**1 564 355**
vom 1. Dezember 1880.												
230 693	7	2 433	44 072	46 505	2	10 778	106 381	117 159	560	13 474	598 541	612 015
193 201	3	3	18 681	18 684	4	3 482	110 229	113 711	385	4 270	457 672	461 942
124 063	4	2 389	27 442	29 831	1	10 436	42 695	53 131	754	21 219	471 494	492 713
547 957	**14**	**4 825**	**90 195**	**95 020**	**7**	**24 696**	**259 305**	**284 001**	**1 699**	**38 963**	**1 527 707**	**1 566 670**

Digitized by Google

36. Die Gemeinden am 2. Dezember 1895 in ihrer Vertheilung unter Zugrundelegung der Zivilbevölkerung

Einwohnerzahl. (Zivilbevölkerung.)	Bezirk Unter-Elsass.			Bezirk Ober-Elsass.			Bezirk Lothringen.			Elsass-Loth-		
	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Durchschnittliche Bevölkerung einer Gemeinde.	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Durchschnittliche Bevölkerung einer Gemeinde.	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Durchschnittliche Bevölkerung einer Gemeinde.	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Durchschnittliche Bevölkerung einer Gemeinde.
Bis 99 . .	1	80	80	2	128	64	22	1 741	79	25	1 949	78
Von 100 bis 199 . .	39	6 175	158	24	3 849	160	93	14 223	153	156	24 247	155
» 200 — 299 . .	63	15 654	248	45	11 389	253	145	36 090	249	253	63 133	250
» 300 — 399 . .	62	21 432	346	55	19 186	349	134	46 794	349	251	87 412	348
» 400 — 499 . .	59	26 054	442	38	16 851	443	98	43 977	449	195	86 882	446
Bis 499 . .	**224**	**69 395**	**310**	**164**	**51 403**	**313**	**492**	**142 825**	**290**	**880**	**263 623**	**300**
Von 500 bis 599 . .	57	31 369	550	35	19 030	541	51	27 607	541	143	78 006	545
» 600 — 699 . .	49	31 902	651	26	16 718	653	58	37 332	644	133	85 952	646
» 700 — 799 . .	37	27 646	747	30	22 286	743	37	27 551	745	104	77 483	745
» 800 — 899 . .	37	31 429	849	11	9 237	840	21	17 756	846	69	58 422	847
» 900 — 999 . .	20	18 952	948	15	14 023	935	20	18 567	928	55	51 542	937
Von 500 bis 999 . .	**200**	**141 298**	**706**	**117**	**81 294**	**695**	**187**	**128 813**	**689**	**504**	**351 405**	**697**
Von 1 000 bis 1 499 . .	68	82 090	1 207	46	55 813	1 213	32	36 877	1 152	146	174 780	1 198
» 1 500 — 1 999 . .	29	49 397	1 703	17	29 739	1 749	18	31 089	1 727	64	110 225	1 722
» 2 000 — 2 999 . .	22	58 511	2 432	21	48 920	2 330	13	32 146	2 473	56	134 577	2 403
» 3 000 — 3 999 . .	6	20 252	3 375	9	29 439	3 271	3	10 629	3 543	18	60 320	3 351
» 4 000 — 4 999 . .	1	4 610	4 610	3	13 724	4 575	3	13 093	4 364	7	31 427	4 490
Von 1 000 bis 4 999 . .	**126**	**209 860**	**1 666**	**96**	**177 635**	**1 850**	**69**	**123 834**	**1 795**	**291**	**511 329**	**1 757**
Von 5 000 bis 5 999 . .	4	21 605	5 401	1	5 800	5 800	.	.	.	5	27 405	5 481
» 6 000 — 6 999 . .	2	13 572	6 786	2	12 230	6 115	3	19 492	6 497	7	45 294	6 471
» 7 000 — 7 999 . .	1	7 065	7 065	1	7 536	7 536	1	7 464	7 464	3	22 065	7 355
» 8 000 — 8 999 . .	2	17 150	8 575	.	.	.	.	.	.	2	17 150	8 575
» 9 000 — 9 999 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Von 5 000 bis 9 999 . .	**9**	**59 392**	**6 599**	**4**	**25 566**	**6 392**	**4**	**26 956**	**6 739**	**17**	**111 914**	**6 583**
Von 10 000 bis 19 999 . .	1	12 682	12 682	2	24 003	12 002	1	12 580	12 580	4	49 265	12 316
» 20 000 — 29 999 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» 30 000 — 39 999 . .	.	.	.	1	30 214	30 214	.	.	.	1	30 214	30 214
» 40 000 — 49 999 . .	.	.	.	.	.	.	1	45 480	45 480	1	45 480	45 480
» 50 000 — 99 999 . .	.	.	.	1	78 236	78 236	.	.	.	1	78 236	78 236
» 100 000 und mehr . .	1	120 115	120 115	.	.	.	.	.	.	1	120 115	120 115
Von 10 000 und darüber.	**2**	**132 797**	**66 399**	**4**	**132 453**	**33 113**	**2**	**58 060**	**29 030**	**8**	**323 210**	**40 414**
Summe	**561**	**612 742**	**1 092**	**385**	**468 351**	**1 216**	**754**	**480 488**	**637**	**1700**	**1 561 581**	**919**

Digitized by Google

über die Bezirke und das Land, zusammengestellt nach Gruppen (mit Vergleichsziffern für 1890, 1885 und 1880).

ringen.	Vergleichsziffern für Elsass-Lothringen nach den Volkszählungen vom 1. Dezember:															
	1890.						1885.						1880.			
Von der Gesamtzahl der Gemeinden entfallen in % auf die einzelnen Gruppen.	Die gesammte Zivilbevölkerung verteilt sich in % auf die einzelnen Gruppen.	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Durchschnittliche Bevölkerung einer Gemeinde.	Von der Gesamtzahl der Gemeinden entfallen in % auf die einzelnen Gruppen.	Die gesammte Zivilbevölkerung verteilt sich in % auf die einzelnen Gruppen.	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Durchschnittliche Bevölkerung einer Gemeinde.	Von der Gesamtzahl der Gemeinden entfallen in % auf die einzelnen Gruppen.	Die gesammte Zivilbevölkerung verteilt sich in % auf die einzelnen Gruppen.	Zahl der Gemeinden.	Zivilbevölkerung.	Durchschnittliche Bevölkerung einer Gemeinde.	Von der Gesamtzahl der Gemeinden entfallen in % auf die einzelnen Gruppen.	Die gesammte Zivilbevölkerung verteilt sich in % auf die einzelnen Gruppen.
1,47	0,13	23	1 721	75	1,36	0,11	23	1 659	72	1,35	0,11	22	1 568	71	1,29	0,10
9,18	1,85	148	22 998	155	8,72	1,50	147	23 315	159	8,66	1,53	127	20 114	158	7,48	1,32
14,46	4,04	244	60 650	249	14,38	3,95	231	58 232	252	13,60	3,81	226	56 749	251	13,30	3,72
14,76	5,60	249	86 522	347	14,67	5,63	250	87 589	351	14,72	5,71	247	86 191	349	14,54	5,64
11,47	5,58	200	89 367	447	11,79	5,82	194	86 531	446	11,43	5,65	193	86 378	448	11,36	5,62
51,76	16,80	864	261 258	302	50,92	17,01	845	257 326	305	49,76	16,91	815	251 000	308	47,97	16,40
8,41	5,00	159	86 885	546	9,37	5,65	163	89 262	548	9,60	5,81	177	97 170	549	10,42	6,36
7,82	5,50	133	87 044	654	7,83	5,67	138	89 115	648	8,13	5,80	135	87 544	648	7,95	5,73
6,11	4,96	105	78 475	747	6,19	5,11	96	71 925	750	5,56	4,73	97	72 381	746	5,71	4,74
4,66	3,74	67	56 890	849	3,95	3,70	78	65 963	846	4,59	4,33	81	71 274	879	4,94	4,67
3,24	3,30	56	53 028	947	3,30	3,45	71	67 147	946	4,18	4,41	65	61 636	948	3,82	4,03
29,65	22,50	520	362 322	697	30,64	23,58	546	383 762	703	32,16	25,22	558	390 005	699	32,84	25,53
8,59	11,19	144	172 993	1 201	8,49	11,26	143	174 661	1 221	8,42	11,48	161	195 147	1 212	9,48	12,78
3,71	7,06	67	115 253	1 720	3,95	7,50	66	113 928	1 726	3,89	7,49	68	118 749	1 746	4,00	7,77
2,79	8,62	43	114 290	2 332	2,89	7,44	46	109 129	2 372	2,71	7,17	41	101 726	2 380	2,59	6,66
1,06	3,87	23	76 559	3 329	1,38	4,99	21	69 531	3 311	1,24	4,57	22	72 774	3 308	1,29	4,76
0,41	2,01	6	26 928	4 488	0,33	1,75	8	36 809	4 601	0,47	2,42	11	50 604	4 600	0,65	3,31
17,12	32,75	289	506 023	1 751	17,03	32,94	284	504 058	1 775	16,73	33,12	306	542 000	1 771	18,01	35,48
0,29	1,76	7	38 982	5 569	0,41	2,54	9	49 980	5 553	0,53	3,29	5	27 749	5 550	0,29	1,82
0,41	2,90	5	31 891	6 378	0,29	2,07	2	13 187	6 593	0,12	0,87	1	25 406	6 352	0,24	1,66
0,18	1,41	2	15 176	7 588	0,12	0,99	3	22 435	7 478	0,17	1,47	2	11 847	7 324	0,12	0,90
0,12	1,10	2	16 992	8 496	0,12	1,11	1	8 551	8 551	0,06	0,56	1	8 480	8 480	0,06	0,55
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9 115	9 115	0,06	0,60
1,09	7,17	16	103 041	6 440	0,94	6,71	15	94 153	6 277	0,88	6,19	13	85 397	6 569	0,77	5,59
0,23	3,15	4	47 239	11 810	0,23	3,08	4	45 573	11 393	0,23	2,99	3	35 342	11 781	0,17	2,31
.	.	1	27 636	27 636	0,06	1,80	1	25 317	25 317	0,06	1,66	1	24 873	24 873	0,06	1,63
0,06	1,94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,06	2,91	1	45 978	45 978	0,06	2,99	1	42 555	42 555	0,06	2,80	1	42 695	42 695	0,06	2,79
0,06	5,01	1	72 794	72 794	0,06	4,74	1	67 537	67 537	0,06	4,44	2	156 395	78 198	0,12	10,24
0,06	7,69	1	109 861	109 861	0,06	7,15	1	101 164	101 464	0,06	6,67	.	.	.	.	.
0,47	20,70	8	303 508	37 938	0,47	19,76	8	282 446	35 306	0,47	18,56	7	259 305	37 044	0,41	16,97
100,	100,	1697	1 536 152	905	100,00	100,00	1698	1 521 745	896	100,00	100,00	1699	1527707	899	100,00	100,00

Digitized by Google

37. Die ortsanwesende Bevölkerung der Städte Strassburg, Mülhausen, Metz und Colmar nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

Namen der Städte.	Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember					vom 2. Dezember	Die Zu- oder Abnahme (+ oder —) beträgt von											
							1871 zu 1875		1875 zu 1880		1880 zu 1885		1885 zu 1890		1890 zu 1895		1871 zu 1895	
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1895.	absolut.	in %.	absolut.	in %.	absolut.	in %.	absolut.	in %.	absolut.	in %.	absolut.	in %.
A. Gesammtbevölkerung.																		
Strassburg . .	85 654	94 306	104 471	111 987	123 500	135 608	+ 8652	10,10	+ 10165	10,78	+ 7516	7,19	+ 11513	10,28	+ 12108	9,80	+ 49954	58,32
Mülhausen . .	52 892	58 463	63 629	69 759	76 761	82 986	+ 5571	10,53	+ 5166	8,84	+ 6130	9,63	+ 7002	10,04	+ 6225	8,11	+ 30094	56,90
Metz	51 332	45 856	53 131	54 072	60 186	59 794	— 5476	−10,67	+ 7275	15,86	+ 941	1,77	+ 6114	11,31	— 392	−0,65	+ 8462	16,48
Colmar. . . .	23 311	23 990	26 106	26 537	30 185	33 146	+ 679	2,91	+ 2116	8,82	+ 431	1,65	+ 3648	13,75	+ 2961	9,81	+ 9835	42,19
Zusammen.	**213 189**	**222 615**	**247 337**	**262 355**	**290 632**	**311 534**	**+ 9426**	**4,42**	**+ 24722**	**11,11**	**+ 15018**	**6,07**	**+ 28277**	**10,78**	**+ 20902**	**7,19**	**+ 98345**	**46,13**
B. Zivilbevölkerung.																		
Strassburg . .	78 130	85 489	95 013	101 464	109 861	120 115	+ 7359	9,42	+ 9524	11,14	+ 6451	6,79	+ 8397	8,28	+ 10254	9,33	+ 41985	53,74
Mülhausen . .	51 850	57 333	61 382	67 537	72 665	78 236	+ 5483	10,57	+ 4049	7,06	+ 6155	10,03	+ 5128	7,59	+ 5571	7,67	+ 26386	50,89
Metz	39 993	37 499	42 695	42 555	45 978	45 480	— 2494	— 6,24	+ 5196	13,86	— 140	−0,33	+ 3423	8,04	— 498	−1,08	+ 5487	13,72
Colmar. . . .	22 220	22 619	24 873	25 317	27 422	30 214	+ 399	1,80	+ 2254	9,97	+ 444	1,79	+ 2105	8,31	+ 2792	10,18	+ 7994	35,98
Zusammen.	**192 193**	**202 940**	**223 963**	**236 873**	**255 926**	**274 045**	**+ 10747**	**5,59**	**+ 21023**	**10,36**	**+ 12910**	**5,76**	**+ 19053**	**8,04**	**+ 18119**	**7,08**	**+ 81852**	**42,59**

Digitized by Google

38. Die ortsanwesende Bevölkerung der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern nach der Ortsgebürtigkeit.

(Aufgestellt nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 mit Vergleichsziffern für 1890 und 1885.)

Von der ortsanwesenden Bevölkerung der nebenbezeichneten Städte waren geboren:	Strassburg *). (Bez. Unter-Elsass.)			Mülhausen *). (Bez. Ober-Elsass.)			Metz *). (Bez. Lothringen.)			Colmar *). (Bez. Ober-Elsass.)			Hagenau *). (Bez. Unter-Elsass.)			Saargemünd. *) (Bez. Lothringen.)			Gebweiler. (Bez. Ober-Elsass.)			Markirch. (Bez. Ober-Elsass.)		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
a) am Zählorte	25 424	28 372	53 796	16 594	18 474	35 068	7 514	8 970	16 484	6 860	7 964	14 824	3 590	3 912	7 502	2 240	2 423	4 669	3 018	3 419	6 437	3 830	4 063	7 893
b) an einem ander. Orte i. Elsass-Lothr. u. zwar:																								
im Bezirk Unter-Elsass	12 498	14 677	27 175	2 950	3 354	6 304	698	762	1 460	1 653	1 708	3 361	1 345	1 545	2 890	483	527	1 010	352	380	732	627	690	1 317
„ Ober-Elsass.	1 815	2 109	3 924	10 081	12 080	22 161	264	219	483	3 654	4 607	8 261	211	187	401	81	96	177	1 874	2 378	4 252	793	907	1 700
„ Lothringen .	1 103	1 303	2 406	262	319	581	4 410	5 853	10 263	134	179	313	189	156	345	1 384	1 711	3 095	27	27	54	22	40	62
Zusammen *b.*	15 416	18 089	33 505	13 293	15 753	29 046	5 372	6 834	12 206	5 441	6 494	11 935	1 748	1 888	3 636	1 948	2 334	4 282	2 253	2 785	5 038	1 442	1 637	3 079
c) in anderen deutschen Bundesstaaten	28 577	16 000	44 577	9 005	4 520	13 525	20 166	7 145	27 311	153	1 392	1 545	4 822	866	5 688	2 703	1 567	4 270	270	245	515	125	132	257
d) im Auslande	1 797	1 935	3 730	2 740	2 607	5 347	1 630	2 162	3 792	4 392	449	4 841	100	112	212	387	274	661	225	224	449	171	184	355
e) Unbekannt	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	1	1	.	1	2	4	6	.	.	.	.	.	.
Ueberhaupt	**71 214**	**64 394**	**135 608**	**41 632**	**41 354**	**82 986**	**34 683**	**25 111**	**59 794**	**16 846**	**16 300**	**33 146**	**10261**	**6 778**	**17 039**	**7 286**	**6 602**	**13 888**	**5 766**	**6 673**	**12 439**	**5 568**	**6 016**	**11 584**
Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.																								
a) am Zählorte	23 401	26 217	49 618	14 721	16 738	31 459	7 148	8 577	15 725	6 393	7 435	13 828	3 352	3 632	6 984	1 923	2 085	4 011	2 830	3 330	6 160	3 901	4 119	8 020
b) an einem ander. Orte i. Elsass-Lothr. u. zwar:																								
im Bezirk Unter-Elsass	11 146	14 112	25 258	3 046	3 298	6 344	704	681	1 385	1 371	1 503	2 874	1 225	1 525	2 750	399	440	839	360	399	759	630	732	1 362
„ Ober-Elsass.	1 579	1 962	3 541	9 405	11 672	21 077	240	188	428	3 274	4 264	7 538	190	205	395	69	85	154	2 009	2 469	4 478	848	964	1 812
„ Lothringen .	799	1 006	1 805	276	309	585	4 485	5 835	10 300	139	151	290	160	156	316	1 232	1 609	2 841	29	19	48	24	34	58
Zusammen *b.*	13 524	17 080	30 604	12 727	15 279	28 006	5 409	6 704	12 113	4 784	5 918	10 702	1 575	1 886	3 461	1 700	2 134	3 834	2 398	2 887	5 285	1 502	1 730	3 232
c) in anderen deutschen Bundesstaaten	25 720	14 086	39 806	8 077	4 250	12 327	20 890	7 008	27 898	3 837	1 234	5 071	3 341	757	4 098	3 309	1 517	4 826	242	232	474	128	122	250
d) im Auslande	1 690	1 782	3 472	2 482	2 618	5 100	1 997	2 453	4 450	390	408	798	91	118	209	202	203	405	222	226	448	172	196	368
Ueberhaupt	**64 335**	**59 165**	**123 500**	**38 007**	**38 885**	**76 892**	**35 444**	**24 742**	**60 186**	**15 404**	**14 995**	**30 399**	**8 359**	**6 393**	**14 752**	**7 134**	**5 942**	**13 076**	**5 692**	**6 675**	**12 367**	**5 703**	**6 167**	**11 870**
Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.																								
a) am Zählorte	21 477	24 602	46 079	13 068	14 899	27 967	6 645	8 317	14 962	5 778	6 899	12 677	3 352	3 662	7 014	1 631	1 873	3 564	2 887	3 467	6 354	3 863	3 982	7 845
b) an einem ander. Orte i. Elsass-Lothr. u. zwar:																								
im Bezirk Unter-Elsass	10 295	13 486	23 781	2 571	3 029	5 600	588	609	1 197	1 204	1 326	2 530	1 206	1 466	2 672	342	411	753	337	361	698	582	679	1 261
„ Ober-Elsass.	1 435	1 826	3 261	8 777	10 983	19 760	163	175	338	3 043	4 011	7 054	204	198	402	46	53	99	1 920	2 420	4 340	767	875	1 642
„ Lothringen .	635	784	1 419	212	297	509	3 941	5 538	9 479	87	113	200	112	132	244	1 129	1 426	2 555	20	14	34	19	20	39
Zusammen *b.*	12 365	16 096	28 461	11 560	14 309	25 869	4 692	6 322	11 014	4 334	5 450	9 784	1 522	1 796	3 318	1 517	1 890	3 407	2 277	2 795	5 072	1 368	1 574	2 942
c) in anderen deutschen Bundesstaaten	21 357	12 474	33 831	6 316	4 067	10 383	16 925	6 466	23 391	2 236	1 042	3 278	2 231	713	2 944	1 868	1 386	3 254	268	241	509	109	116	216
d) im Auslande	1 733	1 883	3 616	2 771	2 769	5 540	1 933	2 772	4 705	415	383	798	75	118	193	246	248	494	228	225	453	212	192	404
Ueberhaupt	**56 932**	**55 055**	**111 987**	**33 715**	**36 044**	**69 759**	**30 195**	**23 877**	**54 072**	**12 763**	**13 774**	**26 537**	**7 180**	**6 289**	**13 469**	**5 322**	**5 397**	**10 719**	**5 660**	**6 728**	**12 388**	**5 543**	**5 864**	**11 407**

*) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Städte sind Garnisonstädte, wodurch sich die hohe Zahl der vorhandenen, in einem anderen deutschen Bundesstaate geborenen männlichen Personen erklärt.

Digitized by Google

39. Die Bevölkerung der einzelnen Landestheile nach

Kreise und Bezirke.	A. Land- und Forstwirthschaft.			B. Industrie und Bergbau.			C. Handel und Verkehr.		
	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Deren Angehörige (ohne Hauptberuf) und Dienstboten.	Erwerbsthätige im Nebenberuf.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Deren Angehörige (ohne Hauptberuf) und Dienstboten.	Erwerbsthätige im Nebenberuf.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Deren Angehörige (ohne Hauptberuf) und Dienstboten.	Erwerbsthätige im Nebenberuf.
Stadtkreis Strassburg. . . .	2 380	2 727	1 727	25 204	27 749	816	12 438	16 334	1 436
Landkreis Strassburg. . . .	21 289	23 003	6 255	9 628	15 108	1 199	2 472	3 944	1 007
Kreis Erstein.	16 231	14 731	6 774	9 424	12 376	904	1 714	2 620	887
» Hagenau	15 380	17 104	9 497	10 168	13 969	1 302	2 421	4 113	946
» Molsheim.	16 402	15 766	9 900	10 642	13 191	1 290	1 933	3 052	814
» Schlettstadt	18 097	18 784	9 222	9 259	11 916	2 151	1 875	2 742	951
» Weissenburg	17 726	18 564	6 343	4 112	6 019	1 433	1 471	2 458	668
» Zabern.	24 013	21 974	11 631	10 523	16 043	2 083	2 609	4 183	1 272
Bezirk Unter-Elsass. . .	**131 518**	**132 653**	**61 349**	**88 960**	**116 371**	**11 178**	**26 933**	**39 446**	**7 981**
Kreis Altkirch	14 659	14 241	5 120	6 247	7 142	949	1 175	1 840	774
» Colmar.	14 408	15 482	5 773	16 521	17 188	776	3 648	5 358	957
» Gebweiler	12 097	12 218	5 383	13 497	13 399	489	1 533	2 242	659
» Mülhausen { Stadt . . .	679	604	61	26 246	26 254	309	5 362	7 679	475
{ Landgemeinden	14 161	13 190	5 593	17 254	19 228	699	2 432	4 011	823
» Rappoltsweiler. . . .	13 614	14 390	4 005	11 355	12 152	773	1 449	2 084	756
» Thann	7 238	7 790	8 368	17 705	18 157	558	1 404	1 913	826
Bezirk Ober-Elsass . . .	**76 856**	**77 915**	**34 303**	**108 825**	**113 520**	**4 553**	**17 003**	**25 127**	**5 270**
Stadtkreis Metz.	283	258	14	9 959	10 627	201	4 498	6 241	393
Landkreis Metz.	19 922	16 016	6 625	7 630	11 145	814	2 586	4 341	1 046
Kreis Bolchen	13 944	11 777	6 145	3 257	5 393	738	1 013	1 637	660
» Château-Salins	15 122	12 615	7 416	3 974	5 607	710	1 423	1 918	562
» Diedenhofen	15 741	13 987	8 812	16 780	23 929	794	2 827	4 488	1 102
» Forbach	13 729	12 605	9 372	12 113	17 537	1 612	1 916	3 059	936
» Saarburg.	13 402	13 018	9 656	9 420	11 238	1 843	2 285	3 773	946
» Saargemünd	12 064	12 649	9 226	12 735	16 580	12 38	2 111	3 833	792
Bezirk Lothringen . . .	**104 207**	**92 925**	**57 266**	**75 868**	**102 056**	**7 950**	**18 659**	**29 290**	**6 437**
Elsass-Lothringen. . . .	**312 581**	**303 493**	**152 918**	**273 653**	**331 947**	**23 681**	**62 595**	**93 863**	**19 688**

Digitized by Google

Berufsabtheilungen nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

D. Häusliche Dienste, Tagelohn.			E. Oeffentlicher Dienst, freie Berufsarten.			F. Ohne Beruf.			A. bis F. im Ganzen.		
Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Deren Angehörige (ohne Hauptberuf) und Dienstboten.	Erwerbsthätige im Nebenberuf.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Deren Angehörige (ohne Hauptberuf) und Dienstboten.	Erwerbsthätige im Nebenberuf.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Deren Angehörige (ohne Hauptberuf) und Dienstboten.	Erwerbsthätige im Nebenberuf.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.	Deren Angehörige (ohne Hauptberuf) und Dienstboten.	Erwerbsthätige im Nebenberuf.
2 596	2 074	182	19 724	9 001	153	8 023	3 788	.	70 365	61 673	4 314
232	284	7	2 388	1 544	162	2 753	653	.	38 762	44 536	8 630
169	145	34	1 239	1 134	124	1 619	567	.	30 396	31 573	8 723
308	381	17	6 737	2 052	160	2 833	876	.	37 847	38 495	11 922
221	164	15	1 150	1 435	141	1 574	849	.	31 922	34 457	12 160
236	141	15	1 707	1 453	169	2 021	677	.	33 195	35 713	12 508
123	110	10	855	1 307	179	1 215	639	.	25 502	29 097	8 633
299	202	24	2 641	2 017	339	1 965	848	.	42 050	45 267	15 349
4 184	**3 501**	**304**	**36 441**	**19 943**	**1 427**	**22 003**	**8 897**	.	**310 039**	**320 811**	**82 239**
172	137	11	863	1 536	185	1 136	439	.	24 252	25 335	7 039
465	368	28	6 064	2 970	152	3 142	1 261	.	44 248	42 627	7 686
168	163	13	1 089	1 203	106	2 252	500	.	30 636	29 725	6 650
894	663	30	6 289	2 603	32	3 106	1 499	.	42 576	39 302	907
252	302	10	1 202	1 282	156	1 806	630	.	37 107	38 643	7 281
255	228	4	1 130	1 266	108	2 157	493	.	29 960	30 613	5 646
220	198	11	868	1 159	115	1 551	540	.	28 986	29 757	9 878
2 426	**2 059**	**107**	**17 505**	**12 019**	**854**	**15 150**	**5 362**	.	**237 765**	**236 002**	**45 087**
1 301	1 150	34	16 508	4 062	44	3 233	1 089	.	35 782	23 427	686
256	260	15	9 408	2 259	156	3 367	1 552	.	43 169	35 573	8 656
54	50	2	483	723	118	1 165	472	.	19 916	20 052	7 663
163	152	6	3 688	1 368	132	1 874	812	.	26 244	22 472	8 826
341	326	10	1 246	1 880	136	2 276	1 285	.	39 211	45 895	19 854
246	292	14	7 386	1 850	116	1 624	921	.	37 014	36 264	12 050
201	299	12	5 731	1 892	132	1 757	708	.	32 796	30 928	12 589
276	326	17	4 937	1 570	129	1 847	791	.	33 970	35 749	11 402
2 838	**2 855**	**110**	**49 387**	**15 604**	**963**	**17 143**	**7 630**	.	**268 102**	**250 360**	**72 726**
9 448	**8 415**	**521**	**103 333**	**47 566**	**3 244**	**54 296**	**21 889**	.	**815 906**	**807 173**	**200 052**

Digitized by Google

40. Die erwerbende und nicht erwerbende Bevölkerung Elsass-Lothringens, eingetheilt in vier Bevölkerungsgruppen, nach den Berufszählungen von 1895 und 1882.

Bezirke.	Erwerbsthätige im Hauptberuf.		Dienende für häusliche Dienste.		Angehörige.		Berufslose Selbständige.		Gesammtbevölkerung.	
	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.

41. Die Bevölkerung der einzelnen Landestheile nach Berufsabtheilungen nach der Zählung vom 14. Juni 1895. (Die Erwerbsthätigen im Hauptberufe, deren Angehörigen und Dienstboten.)

Kreise und Bezirke.	Orts-anwesende Bevölk-erung.	Absolute Zahlen. Berufsabtheilung						Verhältnisszahlen. Von 1000 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung gehören zu der Berufsabtheilung					
		A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft u. Fischerei.	B. Industrie einschl. Bergbau, Hüttenwesen u. Bauwesen.	C. Handel und Verkehr.	D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art.	E. Oeffentliche Dienste, freie Berufsarten.	F. Ohne Beruf und Berufsangabe.	A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft u. Fischerei.	B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.	C. Handel und Verkehr.	D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art.	E. Oeffentliche Dienste, freie Berufsarten.	F. Ohne Beruf und Berufsangabe.
Strassburg (Stadt)	132 038	5 107	52 953	28 772	4 670	28 725	11 811	38,7	401,0	217,9	35,4	217,6	89,4
Strassburg (Land)	83 298	44 222	24 736	6 416	516	3 932	3 406	531,8	297,0	77,0	6,2	47,1	40,9
Erstein	61 969	30 962	21 800	4 334	314	2 373	2 186	499,6	351,8	69,9	5,1	38,3	35,3
Hagenau	76 342	32 484	24 137	6 534	689	8 789	3 709	425,5	316,2	85,6	9,0	115,1	48,6
Molsheim	66 379	32 168	23 833	4 985	385	2 585	2 423	484,7	359,0	75,1	5,6	39,0	36,6
Schlettstadt	68 908	36 881	21 175	4 617	377	3 160	2 698	535,2	307,3	67,0	5,5	45,9	39,1
Weissenburg	54 599	26 290	10 131	3 929	233	2 162	1 854	664,7	185,6	72,0	4,2	39,6	33,9
Zabern	87 317	45 987	26 566	6 792	501	4 658	2 813	526,7	304,2	77,8	5,7	53,4	32,2
Unter-Elsass	**630 850**	**264 171**	**205 331**	**66 379**	**7 685**	**56 384**	**30 900**	**418,7**	**325,5**	**105,3**	**12,2**	**89,3**	**49,0**
Altkirch	49 587	28 900	13 389	3 015	309	2 399	1 575	582,9	270,0	60,8	6,2	48,3	31,8
Colmar	86 875	29 890	33 709	9 006	833	9 034	4 403	344,1	387,9	103,7	9,6	104,0	50,7
Gebweiler	60 361	24 315	26 896	3 775	331	2 292	2 752	402,8	445,6	62,5	5,5	38,0	45,6
Mülhausen	157 628	28 634	88 982	19 484	2 111	11 376	7 041	181,6	564,5	123,6	13,4	72,2	44,7
Rappoltsweiler	60 573	28 004	23 507	3 533	483	2 396	2 650	462,3	388,1	58,3	8,0	39,6	43,7
Thann	58 743	15 028	35 862	3 317	418	2 027	2 091	255,8	610,5	56,5	7,1	34,5	35,6
Ober-Elsass	**473 767**	**154 771**	**222 345**	**42 130**	**4 485**	**29 524**	**20 512**	**326,7**	**469,3**	**88,9**	**9,5**	**62,3**	**43,3**
Metz (Stadt)	59 209	541	20 586	10 739	2 451	20 570	4 322	9,1	347,7	181,3	41,5	347,4	73,0
Metz (Land)	78 742	35 938	18 775	6 927	516	11 667	4 919	456,4	238,4	87,9	6,6	148,2	62,5
Bolchen	39 968	25 721	8 650	2 650	104	1 206	1 637	643,6	216,4	66,3	2,6	30,1	41,0
Château-Salins	48 716	27 737	9 581	3 341	315	5 056	2 686	569,4	196,7	68,6	6,4	103,8	55,1
Diedenhofen	85 106	29 728	40 709	7 315	667	3 126	3 561	349,3	478,3	86,0	7,8	36,7	41,9
Forbach	73 278	26 334	29 650	4 975	538	9 236	2 545	359,4	404,6	67,9	7,4	126,0	34,7
Saarburg	63 724	26 420	20 658	6 058	500	7 623	2 465	414,6	324,2	95,1	7,8	119,6	38,7
Saargemünd	69 719	24 713	29 315	5 944	602	6 507	2 638	354,5	420,5	85,3	8,6	93,3	37,8
Lothringen	**518 462**	**197 132**	**177 924**	**47 949**	**5 693**	**64 991**	**24 773**	**380,2**	**343,2**	**92,5**	**11,0**	**125,3**	**47,8**
Elsass-Lothringen	**1 623 079**	**616 074**	**605 600**	**156 458**	**17 863**	**150 899**	**76 185**	**379,6**	**373,1**	**96,4**	**11,0**	**93,0**	**46,9**
Dagegen nach der Zählung vom 5. Juni 1882.													
Elsass-Lothringen	1 539 580	645 603	563 272	142 627	16 606	104 212	67 260	419,3	365,9	92,6	10,8	67,7	43,7

42. Die zur Berufsabtheilung E*) gehörige Bevölkerung nach den einzelnen Berufsarten, 14. Juni 1895.

Berufsarten.	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.								Von den Erwerbsthätigen (Sp. 1) haben Nebenberuf (Nebenerwerb)		Als Nebenberuf (Nebenerwerb) üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus			Gesammtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen (Sp. 1 und 11).
	Erwerbsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend.		Angehörige ohne Hauptberuf.		im Ganzen.		überhaupt.	insbesondere in Landwirthschaft.	Personen im Ganzen.	darunter thätig in einem anderen (Haupt-) Beruf.	darunter thätig in Landwirthschaft als Hauptberuf.	
	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezirk Unter-Elsass.														
1. Armee u. Armeeverwaltung (einschl. Militärärzte)	24 251	.	499	488	2 879	2 122	27 629	2 610	7	.	.	.	.	24 251
2. Staats- und Gemeindedienst	3 792	75	735	716	7 836	5 452	12 363	6 243	734	668	773	726	501	4 565
3. Kirche und religiöse Anstalten	2 414	966	515	509	1 449	1 139	4 078	2 614	295	250	307	302	61	2 421
4. Bildung, Erziehung und Unterricht	3 523	1 749	516	514	3 884	2 703	7 923	4 966	562	353	71	43	7	3 594
5. Gesundheitspflege und Krankendienst	2 003	1 407	259	241	723	526	2 985	2 174	249	215	184	120	41	2 187
6. Privatgelehrte, Schriftsteller	57	3	19	19	67	50	143	72	7	1	12	7	.	69
7. Privatsekretäre, Schreiber	124	1	2	2	66	47	192	50	9	6	9	7	.	133
8. Musik, Theater, Schaustellungen	577	143	34	29	460	318	1 071	490	27	10	71	59	25	648
Summe	**36 441**	**4 344**	**2 579**	**2 518**	**17 364**	**12 357**	**56 384**	**19 219**	**1 890**	**1 503**	**1 427**	**1 264**	**635**	**37 868**
Bezirk Ober-Elsass.														
1. Armee u. Armeeverwaltung (einschl. Militärärzte)	9 202	.	146	137	993	706	10 341	843	.	.	.	.	.	9 202
2. Staats- und Gemeindedienst	2 771	71	385	374	6 018	4 185	9 204	4 630	554	503	466	443	249	3 237
3. Kirche und religiöse Anstalten	1 425	498	333	331	733	581	2 491	1 410	294	258	249	238	69	1 674
4. Bildung, Erziehung und Unterricht	2 664	1 514	202	201	2 360	1 631	5 226	3 346	386	215	53	28	7	2 717
5. Gesundheitspflege und Krankendienst	1 148	921	178	168	371	273	1 697	1 362	136	117	68	35	18	1 216
6. Privatgelehrte, Schriftsteller	14	1	5	5	23	13	42	19	2	.	5	5	.	19
7. Privatsekretäre, Schreiber	136	2	1	1	35	24	172	27	6	3	2	1	.	138
8. Musik, Theater, Schaustellungen	145	26	15	12	191	133	351	171	7	2	11	10	1	156
Summe	**17 505**	**3 033**	**1 265**	**1 229**	**10 754**	**7 546**	**29 524**	**11 808**	**1 385**	**1 104**	**854**	**760**	**334**	**18 359**

*) Die Berufsabtheilung E umfasst den »Oeffentlichen Dienst und die sogenannten freien Berufsarten.«

Fortsetzung der Tabelle 42.

Berufsarten.	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen.								Von den Erwerbsthätigen (Sp. 1) haben Nebenberuf (Nebenerwerb)		Als Nebenberuf (Nebenerwerb) üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus			Gesammtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen (Sp. 1 und 11).
	Erwerbsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend.		Angehörige ohne Hauptberuf.		im Ganzen.		überhaupt.	insbesondere in Landwirthschaft.	Personen im Ganzen.	darunter thätig in einem anderen (Haupt-) Beruf.	darunter thätig in Landwirthschaft als Haupt-Beruf.	
	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezirk Lothringen.														
1. Armee u. Armeeverwaltung (einschl. Militärärzte)	41 143	.	685	662	4 287	3 097	46 115	3 759	4	.	.	.	.	41 143
2. Staats- und Gemeindedienst	2 592	53	402	381	5 378	3 774	8 372	4 208	553	506	566	543	333	3 158
3. Kirche und religiöse Anstalten	1 541	666	414	406	775	606	2 730	1 678	245	203	237	227	40	1 778
4. Bildung, Erziehung und Unterricht	2 661	1 396	186	181	2 720	1 933	5 567	3 510	642	396	54	37	8	2 715
5. Gesundheitspflege und Krankendienst	1 037	765	129	125	335	263	1 501	1 153	136	126	47	31	20	1 084
6. Privatgelehrte, Schriftsteller	23	.	5	5	39	23	67	28	2	.	19	18	2	42
7. Privatsekretäre, Schreiber	131	1	.	.	34	24	165	25	3	2	3	2	.	134
8. Musik, Theater, Schaustellungen	259	83	12	10	203	126	474	219	13	7	37	33	8	296
Summe	**49 387**	**2 964**	**1 833**	**1 770**	**13 771**	**9 846**	**64 991**	**14 580**	**1 598**	**1 240**	**963**	**891**	**411**	**50 350**
Elsass-Lothringen im Ganzen.														
1. Armee u. Armeeverwaltung (einschl. Militärärzte)	74 596	.	1 330	1 287	8 159	5 925	84 085	7 212	11	.	.	.	.	74 596
2. Staats- und Gemeindedienst	9 155	199	1 522	1 471	19 262	13 411	29 939	15 081	1 841	1 683	1 805	1 712	1 073	10 960
3. Kirche und religiöse Anstalten	5 080	2 130	1 262	1 246	2 957	2 326	9 299	5 702	834	711	793	767	170	5 873
4. Bildung, Erziehung und Unterricht	8 848	4 659	904	896	8 964	6 267	18 716	11 822	1 590	964	178	108	22	9 026
5. Gesundheitspflege und Krankendienst	4 188	3 093	566	534	1 429	1 062	6 183	4 689	521	458	299	186	79	4 487
6. Privatgelehrte, Schriftsteller	94	4	29	29	129	86	252	119	11	1	36	30	2	130
7. Privatsekretäre, Schreiber	391	4	3	3	135	95	529	102	18	11	14	10	.	405
8. Musik, Theater, Schaustellungen	981	252	61	51	854	577	1 896	880	47	19	119	102	34	1 100
Summe	**103 333**	**10 341**	**5 677**	**5 517**	**41 889**	**29 749**	**150 899**	**45 607**	**4 873**	**3 847**	**3 244**	**2 915**	**1 380**	**106 577**

*) Die Berufsabtheilung E umfasst den »Oeffentlichen Dienst und die sogenannten freien Berufsarten.«

43. Die Bevölkerungsgruppe der berufslosen Selbständigen (Berufsabtheilung F., Berufsgruppe XXV) in Elsass-Lothringen nach Berufsarten, 14. Juni 1895.

Berufsarten.	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen								Von den Erwerbsthätigen (Sp. 1) haben Nebenberuf (Nebenerwerb).	
	Erwerbsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend.		Angehörige ohne Hauptberuf.		im Ganzen.			
	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	überhaupt.	insbesondere in Landwirthschaft.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bezirk Unter-Elsass.										
F. 1. Von eigenem Vermögen, von Pensionen lebende	10 210	5 810	1 647	1 588	6 701	5 290	18 558	12 688	1 773	1 524
F. 2. Von Unterstützung lebende	1 447	1 037	.	.	495	335	1 942	1 372	103	73
F. 3. Schüler etc., nicht in ihrer Familie lebend	5 448	2 399	2	2	21	2	5 471	2 403	36	32
F. 4. Insassen von Wohlthätigkeitsanstalten	2 268	1 359	5	5	6	2	2 279	1 366	129	77
F. 5. Armenhaus-Insassen	13	7	.	.	.	.	13	7	.	.
F. 6. Insassen von Siechen- und Irrenanstalten	1 615	785	.	.	.	.	1 615	785	7	7
F. 7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	798	269	.	.	.	.	798	269	.	.
F. 8. Ohne Berufsangabe	204	188	.	.	20	11	224	199	.	.
Summe	**22 003**	**11 854**	**1 654**	**1 595**	**7 243**	**5 640**	**30 900**	**19 089**	**2 048**	**1 713**
Bezirk Ober-Elsass.										
F. 1. Von eigenem Vermögen, von Pensionen lebende	6 520	3 768	1 069	1 026	3 908	3 106	11 497	7 900	906	790
F. 2. Von Unterstützung lebende	1 192	832	2	2	378	254	1 572	1 088	57	42
F. 3. Schüler etc., nicht in ihrer Familie lebend	4 690	2 454	.	.	1	.	4 691	2 454	45	19
F. 4. Insassen von Wohlthätigkeitsanstalten	1 350	708	.	.	4	3	1 354	711	50	43
F. 5. Armenhaus-Insassen	81	48	.	.	.	.	81	48	.	.
F. 6. Insassen von Siechen- und Irrenanstalten	688	403	.	.	.	.	688	403	.	.
F. 7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	540	1	.	.	.	.	540	1	.	.
F. 8. Ohne Berufsangabe	89	84	.	.	.	.	89	84	.	.
Summe	**15 150**	**8 298**	**1 071**	**1 028**	**4 291**	**3 363**	**20 512**	**12 689**	**1 058**	**894**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 43.

Berufsarten.	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen								Von den Erwerbsthätigen (Sp. 1) haben Nebenberuf (Nebenerwerb).	
	Erwerbsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend.		Angehörige ohne Hauptberuf.		im Ganzen.		überhaupt.	insbesondere in Landwirthschaft.
	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.	Gesammtzahl.	Weibliche.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bezirk Lothringen.										
F. 1. Von eigenem Vermögen, von Pensionen lebende	10 685	5 607	1 105	1 039	6 249	5 189	18 039	11 835	2 582	2 411
F. 2. Von Unterstützung lebende	1 055	803	.	.	273	191	1 328	994	114	98
F. 3. Schüler etc., nicht in ihrer Familie lebend	3 225	1 655	.	.	2	.	3 227	1 655	2	2
F. 4. Insassen von Wohlthätigkeitsanstalten	1 024	597	.	.	.	.	1 024	597	22	22
F. 5. Armenhaus-Insassen	280	155	.	.	.	.	280	155	.	.
F. 6. Insassen von Siechen- und Irrenanstalten	556	299	.	.	.	.	556	299	.	.
F. 7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	136	19	.	.	.	.	136	19	.	.
F. 8. Ohne Berufsangabe	182	180	.	.	1	.	183	180	.	.
Summe	**17 143**	**9 315**	**1 105**	**1 039**	**6 525**	**5 380**	**24 773**	**15 734**	**2 720**	**2 533**
Elsass-Lothringen im Ganzen.										
F. 1. Von eigenem Vermögen, von Pensionen lebende	27 415	15 185	3 821	3 653	16 858	13 585	48 094	32 423	5 261	4 725
F. 2. Von Unterstützung lebende	3 694	2 672	2	2	1 146	780	4 842	3 454	274	213
F. 3. Schüler etc., nicht in ihrer Familie lebend	13 363	6 508	2	2	24	2	13 389	6 512	83	53
F. 4. Insassen von Wohlthätigkeitsanstalten	4 642	2 664	5	5	10	5	4 657	2 674	201	142
F. 5. Armenhaus-Insassen	374	210	.	.	.	.	374	210	.	.
F. 6. Insassen von Siechen- und Irrenanstalten	2 859	1 487	.	.	.	.	2 859	1 487	7	7
F. 7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	1 474	289	.	.	.	.	1 474	289	.	.
F. 8. Ohne Berufsangabe	475	452	.	.	21	11	496	463	.	.
Summe	**54 296**	**29 467**	**3 830**	**3 662**	**18 059**	**14 383**	**76 185**	**47 512**	**5 826**	**5 140**

Digitized by Google

44. Alter, Familienstand und Beruf der erwerbsthätigen Bevölkerung

Stellung im Beruf.	Zahl der Erwerbsthätigen (im Hauptberuf)		Von diesen sind im Alter											
			unter 12		12 bis unter 14		14 bis unter 16		16 bis unter 18		18 bis unter 20		20 bis unter 30	
	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.
1 *)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Berufs-														
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und														
a.	124 061	26 586	—	—	—	—	16	9	42	20	133	40	5 972	826
b.	1 123	7	—	—	3	—	7	1	20	—	30	—	150	3
c.	187 397	81 663	3	—	240	101	17 562	6 996	18 208	7 580	17 782	7 271	53 040	22 173
Se.	**312 581**	**111 256**	**3**	**—**	**243**	**101**	**17 585**	**7 006**	**18 270**	**7 600**	**17 945**	**7 311**	**59 162**	**23 002**
B. Industrie, einschl. Bergbau,														
a.	62 259	20 187	10	10	78	77	549	495	1 312	1 160	1 920	1 553	12 220	5 977
b.	8 500	183	—	—	7	—	162	6	312	9	467	12	2 253	63
c.	202 894	48 755	42	20	1 276	815	14 724	5 387	19 924	6 480	20 582	6 383	62 930	16 864
Se.	**273 653**	**69 125**	**52**	**30**	**1 361**	**892**	**15 435**	**5 888**	**21 548**	**7 649**	**22 969**	**7 948**	**77 403**	**22 904**
C. Handel														
a.	25 950	7 121	—	—	—	—	13	10	52	23	117	51	2 629	587
b.	6 480	207	2	2	1	2	121	4	258	5	346	9	1 959	85
c.	30 165	10 339	8	6	88	47	1 401	539	2 317	990	2 622	1 187	9 942	3 816
Se.	**62 595**	**17 667**	**10**	**8**	**92**	**49**	**1 535**	**553**	**2 627**	**1 018**	**3 085**	**1 247**	**14 530**	**4 488**
A. bis C. Landwirthschaft,														
a.	212 270	53 894	10	10	78	77	578	514	1 406	1 203	2 170	1 644	20 821	7 390
b.	16 103	397	2	2	14	2	290	11	590	14	843	21	4 362	151
c.	420 456	143 757	53	26	1 604	963	33 687	12 922	40 449	15 050	40 986	14 841	125 912	42 853
Se.	**648 829**	**198 048**	**65**	**38**	**1 696**	**1 042**	**34 555**	**13 447**	**42 445**	**16 267**	**43 999**	**16 506**	**151 095**	**50 394**
D. Häusliche Dienste (einschliesslich persönliche														
Se.	9 448	5 679	4	—	48	45	263	185	368	245	414	287	1 843	1 160
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher														
Se.	103 333	10 341	8	—	13	1	433	52	751	148	1 756	328	76 631	3 258
Zusammen														
Se.	**761 610**	**214 068**	**77**	**38**	**1 757**	**1 088**	**35 251**	**13 684**	**43 564**	**16 660**	**46 169**	**17 121**	**229 569**	**54 812**
Hierzu noch F. Ohne														
Se.	54 296	29 467	6 196	3 253	2 269	1 105	1 936	941	1 646	780	1 364	647	3 325	1 525
Zusammen														
Se.	**815 906**	**243 536**	**6 273**	**3 291**	**4 026**	**2 193**	**37 187**	**14 625**	**45 210**	**17 440**	**47 533**	**17 768**	**232 794**	**56 337**
Davon sind Dienstboten, im														
Se.	27 403	26 673	11	10	365	358	1 922	1 889	3 245	3 187	3 914	3 847	11 257	10 978

*) Unter a sind einbegriffen die **Selbständigen** (Besitzer, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter),
†) (Jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als »Angehörige« bei anderen Berufen zu zählen sind.)

Digitized by Google

nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

von Jahren										Von den Personen Spalte 2 sind			Dazu Angehörige im Alter von	
30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 70		70 und darüber		ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	unter 14 Jahren.	14 Jahren und darüber.
überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.					
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
abtheilungen.														
Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.														
22 166	2 295	26 104	4 703	32 089	7 589	24 879	7 167	12 660	3 937	12 089	84 305	27 667	139 358	99 135
309	1	232	1	252	—	102	1	27	—	239	837	47	1 384	1 285
27 861	12 461	17 599	9 840	16 775	9 069	12 069	6 326	6 258	2 846	128 313	46 895	12 189	36 626	20 786
50 327	**14 757**	**43 935**	**14 544**	**49 116**	**16 658**	**37 050**	**13 494**	**18 945**	**6 783**	**140 641**	**132 037**	**39 903**	**177 368**	**121 206**
Hüttenwesen und Bauwesen.														
15 663	3 536	12 605	2 982	10 559	2 462	5 233	1 386	2 110	549	19 650	36 536	6 073	60 493	45 037
2 249	43	1 501	23	1 068	21	391	3	90	3	3 231	4 977	292	7 761	6 683
38 655	6 306	21 465	3 308	15 525	2 081	6 447	869	1 324	242	117 615	78 814	6 465	129 794	75 729
56 567	**9 885**	**35 571**	**6 313**	**27 152**	**4 564**	**12 071**	**2 258**	**3 524**	**794**	**140 496**	**120 327**	**12 830**	**198 048**	**127 449**
und Verkehr.														
6 399	1 299	6 471	1 857	5 927	1 805	3 157	1 069	1 185	420	3 597	17 852	4 501	25 636	22 944
1 815	41	1 164	34	614	19	179	5	18	1	2 780	3 558	142	4 631	4 522
6 531	1 660	4 018	1 129	2 330	651	760	263	148	51	16 649	12 739	777	18 034	11 584
14 745	**3 000**	**11 653**	**3 020**	**8 871**	**2 475**	**4 096**	**1 337**	**1 351**	**472**	**23 026**	**34 149**	**5 420**	**48 304**	**39 049**
Industrie und Handel.														
44 228	7 130	45 180	9 542	48 575	11 856	33 269	9 622	15 955	4 906	35 336	138 693	38 241	225 487	167 116
4 364	85	2 897	58	1 934	40	672	9	135	4	6 250	9 372	481	13 779	12 490
73 047	20 427	43 082	14 277	34 630	11 801	19 276	7 458	7 730	3 139	262 577	138 448	19 451	184 451	108 098
121 639	**27 642**	**91 159**	**23 877**	**85 139**	**23 697**	**53 217**	**17 089**	**23 820**	**8 049**	**304 163**	**286 513**	**58 153**	**423 720**	**287 704**
Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art.														
1 775	846	1 690	985	1 555	947	1 077	693	411	286	3 852	3 569	2 027	5 474	2 921
Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten.														
10 047	2 500	6 291	1 731	4 574	1 282	2 146	769	683	272	87 112	15 131	1 100	21 057	20 832
A bis E.														
133 461	**30 988**	**99 140**	**26 593**	**91 268**	**25 926**	**56 440**	**18 551**	**24 914**	**8 607**	**395 127**	**305 203**	**61 280**	**450 251**	**311 460**
Beruf und Berufsangabe.[1])														
2 578	1 470	3 876	2 409	6 789	3 983	10 206	5 684	14 211	7 670	27 496	9 079	17 721	5 786	12 273
A bis F.														
136 039	**32 458**	**103 016**	**29 002**	**98 057**	**29 909**	**66 646**	**24 235**	**39 125**	**16 277**	**422 623**	**314 282**	**79 001**	**456 037**	**323 733**
Hause ihrer Herrschaft lebend.														
2 885	2 733	1 638	1 593	1 282	1 236	607	579	277	263	26 380	361	662	—	—

[1]) unter b) die **Angestellten** (höhere Bedienstete) und unter c) die **Arbeiter.**

Digitized by Google

45. Alter und Familienstand in einigen besonderen Berufen der Bevölkerung von Elsass-Lothringen, 14. Juni 1895.

Berufsbezeichnung.	Berufsabtheilungen.*)	Geschlecht.	Zahl der Erwerbsthätigen im Hauptberuf.	Von diesen sind im Alter von ..... Jahren											Von den Personen Sp. 1 sind		
				unter 12	12 bis 14	14 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Technisch und kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Büreau- und Rechnungspersonal. [1]																	
1. Ingenieure, Techniker.	B	M.	365	.	.	1	8	17	143	106	45	41	3	1	193	164	8
	C	M.	7	.	.	.	.	.	1	3	2	1	.	.	3	4	.
	E	M.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.
Ausserdem selbständige Ingenieure, Techniker aus B.		M.	40	.	.	.	.	1	12	17	7	2	.	1	14	24	2
Summe . . .			414	.	.	1	9	18	156	126	54	44	4	2	211	193	10
2. Chemiker.	B	M.	50	.	.	.	.	2	19	22	6	1	.	.	36	13	1
Ausserdem selbständige Chemiker aus B.		M.	4	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	2	2	.
Summe . . .			54	.	.	.	.	2	21	22	8	1	.	.	38	15	1
3. Buchhalter, Rechnungsführer, Korrespondenten, Kassirer.	A	M.	5	.	.	.	.	.	3	1	.	.	1	.	1	4	.
		W.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.
	B	M.	910	.	.	.	19	32	297	269	146	96	39	12	344	529	37
		W.	37	.	.	1	2	4	16	10	1	3	.	.	29	5	3
	C	M.	649	.	.	1	15	18	251	176	107	55	20	6	280	345	24
		W.	45	.	.	.	.	6	22	9	4	3	1	.	34	8	3
	E	M.	37	.	.	.	1	7	10	8	4	6	1	.	18	18	1
		W.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Summe . . .			1 685	.	.	2	37	67	600	474	262	163	62	18	707	909	69
4. Geschäfts- und Handlungsgehülfen.	B	M.	187	.	.	.	1	4	53	74	41	10	3	1	72	110	5
		W.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.
	C	M.	881	.	.	1	6	21	300	299	151	74	28	1	416	452	13
		W.	4	.	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	2	2	.
Summe . . .			1 073	.	.	1	7	25	354	375	193	85	31	2	491	564	18
5. Schreiber, Kanzlisten, Kopisten.	A	M.	7	.	.	1	.	2	2	.	.	2	.	.	5	1	1
	B	M.	1 231	.	6	77	131	154	447	217	108	64	23	4	802	413	16
		W.	20	.	.	1	3	4	8	4	.	.	.	.	18	2	.
	C	M.	533	.	1	51	86	81	218	62	18	11	5	.	425	97	11
		W.	3	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	2	1	.
	E	M.	606	.	3	95	106	87	171	97	28	12	5	2	466	134	6
		W.	8	.	.	2	1	3	1	1	.	.	.	.	6	2	.
Summe . . .			2 408	.	10	225	328	329	851	382	155	89	33	6	1 724	650	34
Ausserdem selbständige Schreiber aus E 7. [2])		M.	237	.	.	30	53	43	84	16	6	3	1	1	207	29	1
		W.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.
Summe . . .			239	.	.	30	53	43	86	16	6	3	1	1	209	29	1
Zusammen I. . . .			5 873	.	10	259	434	484	2068	1395	678	385	131	29	3 380	2 360	133
II. Maschinisten, Heizer, Fuhrleute, Kutscher.																	
1. Maschinisten und Heizer.	B	M.	1 075	1	.	7	21	29	233	385	205	133	59	2	218	805	52
		W.	6	.	.	.	.	.	.	4	1	1	.	.	1	5	.
	C	M.	66	.	.	1	2	4	22	16	12	6	1	2	24	39	3
	E	M.	4	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	4	.
Summe . . .			1 151	1	.	8	23	33	255	408	219	140	60	4	243	853	55
2. Fuhrleute, Kutscher.	A	M.	94	.	.	.	4	4	31	23	17	10	5	.	48	45	1
		W.	4	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	1	3	.
	B	M.	751	.	.	8	13	19	221	282	117	63	25	3	258	474	19
		W.	10	.	.	1	.	1	5	3	.	.	.	.	6	4	.
	C	M.	1 529	.	1	18	48	75	435	513	266	170	64	9	609	947	43
		W.	3	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	1	2	.
	E	M.	69	.	.	1	2	8	42	10	4	.	2	.	58	11	.
Summe . . .			2 530	.	1	28	68	107	737	834	404	243	96	12	981	1 486	63
Ausserdem: D 1 zu den Dienstboten gehörende Fuhrleute, Kutscher, nicht bei ihrer Herrschaft lebend.		M.	168	.	.	.	3	4	24	69	32	29	7	.	17	150	1
G zu den Dienstboten gehörende Fuhrleute, Kutscher, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend.		M.	38	.	.	.	.	2	19	3	7	4	3	.	24	14	.
Zusammen II. . . .			3 887	1	1	36	94	146	1035	1314	662	416	166	16	1 265	2 503	119

*) Erklärung der Bezeichnungen für die Berufsabtheilungen: A = Landwirthschaft, B = Industrie, C = Handel, E = Oeffentlicher Dienst. — [1]) Ohne die öffentlichen Beamten. — [2]) Tab. 42.

Digitized by Google

46. Religionsbekenntniss und Berufsstellung der erwerbsthätigen Bevölkerung am 14. Juni 1895.

Berufsabtheilungen.	Stellung im Beruf. *)	Erwerbsthätige (im Hauptberuf) überhaupt.	davon sind: Christen evangelische.	Christen katholische.	Christen andere.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen.
a) Absolute Zahlen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	*a*	124 061	23 572	100 083	267	125	14
	b	1 123	374	744	4	1	.
	c	187 397	31 211	155 589	435	146	16
Summe A		**312 581**	**55 157**	**256 416**	**706**	**272**	**30**
B. Bergbau u. Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	*a*	62 259	13 109	47 695	73	1 368	14
	b	8 500	2 605	5 711	17	161	6
	c	202 894	34 496	167 248	133	994	23
Summe B		**273 653**	**50 210**	**220 654**	**223**	**2 523**	**43**
C. Handel und Verkehr	*a*	25 950	4 873	15 750	42	5 281	4
	b	6 480	2 766	3 210	8	494	2
	c	30 165	7 251	20 786	32	2 094	2
Summe C		**62 595**	**14 890**	**39 746**	**82**	**7 869**	**8**
A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel	*a*	212 270	41 554	163 528	382	6 774	32
	b	16 103	5 745	9 665	29	656	8
	c	420 456	72 958	343 623	600	3 234	41
Zusammen A—C		**648 829**	**120 257**	**516 816**	**1 011**	**10 664**	**81**
D. Häusliche Dienste, Tagelohn		9 448	2 231	7 144	10	62	1
E. Oeffentl. Dienst, freie Berufsarten		103 333	50 980	51 357	72	914	10
Zusammen A—E		**761 610**	**173 468**	**575 317**	**1 093**	**11 640**	**92**
Hierzu: F. Ohne Beruf und Berufsangabe		54 296	10 887	41 453	52	1 891	13
Zusammen A—F		**815 906**	**184 355**	**616 770**	**1 145**	**13 531**	**105**
G. Dienstboten		**27 403**	**7 748**	**19 214**	**27**	**408**	**6**
b) Verhältnisszahlen (von 100 Erwerbsthätigen der betreffenden Berufsstellungsgruppe entfallen nach dem Religionsbekenntniss auf):							
A. Landwirthschaft etc.	*a*	100,00	19,00	80,67	0,22	0,10	0,01
	b	100,00	33,30	66,25	0,36	0,09	.
	c	100,00	16,65	83,03	0,23	0,08	0,01
B. Industrie	*a*	100,00	21,05	76,81	0,12	2,30	0,02
	b	100,00	30,65	67,19	0,20	1,89	0,07
	c	100,00	17,00	82,43	0,07	0,49	0,01
C. Handel	*a*	100,00	18,78	60,69	0,16	20,35	0,02
	b	100,00	42,69	49,54	0,12	7,62	0,03
	c	100,00	24,04	68,91	0,10	6,91	0,01
D, E, F zusammen		100,00	38,36	59,83	0,08	1,72	0,01
G. Dienstboten		100,00	28,27	70,12	0,10	1,49	0,02

*) Unter *a*) sind einbegriffen die Selbständigen, unter *b*) die Angestellten und unter *c*) die Arbeiter.

Digitized by Google

47. Die Berufsgliederung der Bevölkerung Elsass-Lothringens am 14. Juni 1895.

Berufsabtheilungen.	Stellung im Beruf. *)	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige. Gesammtzahl.	Erwerbsthätige. Weibliche.	Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend. Gesammtzahl.	Dienende. Weibliche.	Angehörige ohne Hauptberuf. Gesammtzahl.	Angehörige ohne Hauptberuf. Weibliche.	Im Ganzen. Gesammtzahl.	Im Ganzen. Weibliche.	Von den Erwerbsthätigen (Sp. 1) haben Nebenberuf (Nebenerwerb): überhaupt.	insbesondere in Landwirthschaft (A 1).	Als Nebenberuf (Nebenerwerb) üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus: Personen im Ganzen.	darunter thätig in: einem anderen (Haupt-) Beruf.	Landwirthschaft (A 1) als Hauptberuf.	Gesammtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen (Sp. 1 und 11).
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.	*a*	124 061	26 586	4 691	4 568	238 493	161 762	367 245	192 916	21 246	3 814	69 607	61 872	6 295	193 668
	b	1 123	7	146	121	2 669	1 898	3 938	2 026	509	497	42	37	30	1 165
	c	187 397	84 663	82	80	57 412	37 748	244 891	122 491	17 105	8 563	83 269	22 843	6 051	270 666
Summe A.		**312 581**	**111 256**	**4 919**	**4 769**	**298 574**	**201 408**	**616 074**	**317 433**	**38 860**	**12 874**	**152 918**	**84 752**	**12 376**	**465 499**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.	*a*	62 259	20 187	5 205	5 077	105 530	72 095	172 994	97 359	25 086	22 861	16 510	13 976	11 530	78 769
	b	8 500	183	736	728	14 444	10 110	23 680	11 021	1 163	1 023	88	70	26	8 588
	c	202 894	48 755	509	506	205 523	135 777	408 926	185 038	29 871	28 658	7 083	4 573	3 880	209 977
Summe B.		**273 653**	**69 125**	**6 450**	**6 311**	**325 497**	**217 982**	**605 600**	**293 418**	**56 120**	**52 542**	**23 681**	**18 619**	**15 436**	**297 334**
C. Handel und Verkehr	*a*	25 950	7 121	5 755	5 644	48 580	33 579	80 285	46 344	9 012	7 389	11 063	9 982	5 807	37 013
	b	6 480	207	551	549	9 156	6 509	16 187	7 265	290	219	131	102	24	6 611
	c	30 156	10 339	204	204	29 617	19 910	59 986	30 453	4 320	3 859	8 494	2 528	1 641	38 659
Summe C.		**62 595**	**17 667**	**6 510**	**6 397**	**87 353**	**59 998**	**156 458**	**84 062**	**13 622**	**11 467**	**19 688**	**12 612**	**7 472**	**82 283**
A.—C. Landwirthschaft, Industrie u. Handel.	*a*	212 270	53 894	15 651	15 289	392 603	267 436	620 524	336 619	55 344	34 064	97 180	85 830	23 652	309 450
	b	16 103	397	1 433	1 398	26 269	18 517	43 805	20 312	1 962	1 739	261	209	80	16 364
	c	420 456	143 757	795	790	292 552	193 435	713 803	337 982	51 296	41 080	98 846	29 944	11 572	519 302
Summe A.—C.		**648 829**	**198 048**	**17 879**	**17 477**	**711 424**	**479 388**	**1 378 132**	**694 913**	**108 602**	**76 883**	**196 287**	**115 983**	**35 284**	**845 116**
D. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art.		**9 448**	**5 679**	**17**	**17**	**8 398**	**5 417**	**17 863**	**11 113**	**661**	**550**	**521**	**250**	**126**	**9 969**
E. Oeffentlicher Dienst, freie Berufsarten.		**103 333**	**10 341**	**5 677**	**5 517**	**4 1889**	**29 749**	**150 899**	**45 607**	**4 873**	**3 847**	**3 244**	**2 915**	**1 380**	**106 577**
Zusammen A.—E.		**761 610**	**214 068**	**23 573**	**23 011**	**761 711**	**514 554**	**1 546 894**	**751 633**	**114 136**	**81 280**	**200 052**	**119 148**	**36 790**	**961 662**
Dazu: F. Ohne Beruf und Berufsangabe		**54 296**	**29 467**	**3 830**	**3 662**	**18 059**	**14 383**	**76 185**	**47 512**	**5 826**	**5 140**	.	.	.	**54 296**
Zusammen A.—F. Ortsanwesende Pers. überh.		**815 906**	**243 535**	**27 403**	**26 673**	**779 770**	**528 937**	**1 623 079**	**799 145**	**119 962**	**86 420**	**200 052**	**119 148**	**36 790**	**1 015 958**

*) Unter *a*) sind einbegriffen die Selbständigen (auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter), unter *b*) die Angestellten und unter *c*) die Arbeiter.

Digitized by Google

48a. Die Zahl der hauptberuflich Erwerbsthätigen mit Nebenerwerb im Jahre 1895 und 1882.

Stellung im Beruf. *)	Es haben Nebenerwerb Personen, die ihrem Hauptberuf nach geführt sind bei der Berufsabtheilung															
	A Landwirthschaft		B Industrie		C Handel		zusammen A—C		D Lohnarbeit wechselnder Art		E Oeffentlicher Dienst, freie Berufsarten		F Berufslose Selbständige		zusammen A—F	
	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.
a) Absolute Zahlen.																
a	21 246	12 706	25 086	36 583	9 012	12 529	**55 344**	**61 818**	.	.	.	.	.	.	.	.
b	509	692	1 163	749	290	338	**1 962**	**1 779**	.	.	.	.	.	.	.	.
c	17 105	40 902	29 871	35 153	4 320	4 015	**51 296**	**80 070**	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus.	**38 860**	**54 300**	**56 120**	**72 485**	**13 622**	**16 882**	**108 602**	**143 667**	**661**	**1 140**	**4 873**	**5 193**	**5 826**	**9 939**	**119 962**	**159 939**
b) Verhältnisszahlen (von 100 ihrem Hauptberufe nach bei vorgenannten Berufsabtheilungen geführten Personen haben Nebenerwerb):																
a	17,13	11,56	40,29	48,97	34,73	48,37	**26,07**	**29,37**	.	.	.	.	.	.	.	.
b	45,33	67,32	13,68	19,46	4,48	7,25	**12,18**	**18,85**	.	.	.	.	.	.	.	.
c	9,13	20,75	14,72	20,89	14,32	18,59	**12,20**	**20,70**	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus.	**12,43**	**17,63**	**20,51**	**29,37**	**21,76**	**32,37**	**16,74**	**23,67**	**7,00**	**13,33**	**4,72**	**7,98**	**10,73**	**21,61**	**14,70**	**22,91**

*) Unter *a*) sind einbegriffen die Selbständigen (auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter), unter *b*) die Angestellten und unter *c*) die Arbeiter.

Digitized by Google

48b. Art des Nebenerwerbs nach Berufsabtheilungen in Elsass-Lothringen[1]), 1895 und 1882.

Stellung im Beruf. *)	Nebenerwerb wird ausgeübt von Personen in nachstehenden Berufsabtheilungen													
	A Landwirthschaft		B Industrie		C Handel		zusammen A—C		D Lohnarbeit		E Oeffentlicher Dienst		zusammen A—E	
	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.	1895.	1882.
a) Absolute Zahlen.														
a	69 607	122 342	16 510	12 807	11 063	9 109	**97 180**	**144 258**	.	.	.	.	.	.
b	42	40	88	61	131	90	**261**	**191**	.	.	.	.	.	.
c	83 269	49 462	7 083	3 991	8 494	2 938	**98 846**	**56 391**	.	.	.	.	.	.
Zus.	**152 918**	**171 844**	**23 681**	**16 859**	**19 688**	**12 137**	**196 287**	**200 840**	**521**	**352**	**3 244**	**2 003**	**200 052**	**203 195**
b) Verhältnisszahlen (von 100 Nebenberufsfällen kommen auf die Berufsabtheilung):														
a	34,79	60,21	8,25	6,30	5,53	4,48	**48,57**	**70,99**	.	.	.	.	.	.
b u. *c*	41,65	24,36	3,59	2,00	4,31	1,49	**49,55**	**27,85**	.	.	.	.	.	.
Zus.	**76,44**	**84,57**	**11,84**	**8,30**	**9,84**	**5,97**	**98,12**	**98,84**	**0,26**	**0,17**	**1,62**	**0,99**	**100,00**	**100,00**

*) Siehe die Anmerkung zu der vorhergehenden Tabelle (48a).

[1]) Die Gesammtzahl der Nebenerwerbtreibenden nach dieser Tabelle ist grösser als die in der Tab. 48a), weil dort nur die Erwerbsthätigen **im Hauptberuf** in Betracht kommen, während hier auch ein grosser Theil der **Angehörigen** (namentlich Hausfrauen und Töchter) in der Summe enthalten ist, welche keinen Hauptberuf haben, aber in irgend einem Nebenberuf thätig sind.

48c. Die Landwirthschaft (A 1) als Nebenberuf von hauptberuflich Erwerbsthätigen (einschliesslich der berufslosen Selbständigen) in Elsass-Lothringen, Juni 1895.

Berufsstellung.	Berufsabtheilungen						
	A Landwirthschaft.	B Industrie.	C Handel.	D Lohnarbeit.	E Oeffentlicher Dienst.	F Berufslose Selbständige.	zusammen A—F.
Hauptberuflich Erwerbsthätige	312 581	273 653	62 595	9 448	103 333	54 296	**815 906**
Mit Nebenerwerb in Landwirthschaft.	12 874	52 542	11 467	550	3 847	5 140	**86 420**
Es haben **Nebenerwerb** in der **Landwirthschaft** (A 1) von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilungen.	4,12	19,20	18,32	5,82	3,72	9,47	**10,59**

49. Frauenerwerb in Elsass-Lothringen, 1895 und 1882.

Zahl der weiblichen Erwerbsthätigen (einschliesslich der Dienenden).		Von den weiblichen Erwerbsthätigen 1895 sind thätig in						Antheil der weiblichen Erwerbsthätigen an der Gesammtzahl der Erwerbsthätigen		Zunahme der weiblichen Erwerbsthätigen von 1882 bis 1895.	
		A Landwirthschaft	B Industrie	C Handel und Verkehr	A Landwirthschaft	B Industrie	C Handel und Verkehr				
1895.	1882.	absolut.			in % der Erwerbsthätigen beiderlei Geschlechts.			1895.	1882.	absolut.	%
240 741	221 485	111 256	69 125	17 667	35,59	25,26	28,22	30,51	31,25	19 256	8,69

Digitized by Google

50. Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer in Elsass-Lothringen am 14. Juni und am 2. Dezember 1895.

Berufsabtheilungen.	Zählung vom 14. 6. 95: S (Sommer) 2. 12. 95: W (Winter)	Stellung im Berufe *)	Geschlecht.	Zahl der beschäftigungslosen Arbeitnehmer	Von diesen Personen waren ausser Arbeit (Stellung) a) wegen vorübergehender Arbeitsunfähigkeit, b) aus anderen Gründen seit . . . . Tagen														Überhaupt (Sp. 2—15)	
					1		2—7		8—14		15—28		29—90		91 und mehr		unbekannt			
					a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.	S	b	M.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
		e	M.	290	1	-	22	17	54	17	27	13	60	29	46	11	5	18	185	105
			W.	95	1	-	8	5	18	7	7	3	15	8	11	2	2	5	64	31
			M.	291	1	-	22	17	54	17	27	13	59	30	46	11	5	18	185	106
		So.	W.	95	1	-	8	5	18	7	7	3	15	9	11	2	2	5	64	31
			Zus.	286	2	-	30	22	82	24	34	16	66	39	57	14	7	23	249	137
	W	b	M.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	3
		e	M.	1 575	8	21	55	96	154	256	105	174	221	403	68	14	-	-	611	1 928
			W.	1 116	2	4	14	46	50	141	47	172	126	483	19	12	-	-	511	2 626
			M.	1 579	8	21	55	96	154	256	105	174	221	403	68	14	-	-	611	1 928
		So.	W.	1 116	2	4	14	46	50	141	47	172	126	483	19	12	-	-	511	2 626
			Zus.	2 695	10	25	69	142	204	398	152	346	348	888	87	26	-	-	870	1 835
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.	S	a fr	M.	23	-	-	2	5	4	8	1	1	-	1	-	3	-	-	1	19
			W.	11	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2	4
		b	M.	78	-	-	-	1	3	6	2	-	15	24	8	13	2	4	80	48
			W.	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
		e	M.	1 841	18	5	141	87	275	198	166	74	304	153	245	97	30	67	1 159	672
			W.	514	3	2	45	18	79	53	33	14	143	29	80	24	9	18	471	143
			M.	1 942	18	5	143	93	279	207	169	75	319	179	253	113	32	72	1 203	739
		So.	W.	527	3	2	45	19	79	53	33	14	144	30	81	24	9	18	479	148
			Zus.	2 469	21	8	191	113	362	261	202	90	464	209	334	137	41	90	1 682	887
	W	a fr	M.	113	1	-	3	2	8	9	10	8	11	35	13	13	-	-	46	67
		b	M.	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3	1
		e	M.	4 531	25	56	284	262	498	742	376	396	695	754	342	97	48	2	2 163	3 869
			W.	1 433	10	10	57	44	146	175	53	113	100	83	37	8	2	2	631	332
			M.	4 648	26	56	287	264	506	751	386	404	706	789	355	104	48	2	2 208	2 436
		So.	W.	1 437	10	10	57	44	146	175	53	113	100	85	38	8	2	2	634	323
			Zus.	5 601	37	66	347	333	660	832	514	457	879	889	410	332	50	6	2 842	2 759
C. Handel und Verkehr.	S	b	M.	41	-	-	-	1	3	3	-	-	5	11	5	8	-	-	13	29
		e	M.	210	-	1	14	11	23	26	5	13	33	37	25	16	1	5	101	69
			W.	93	-	-	4	1	11	7	3	4	13	9	7	3	1	1	30	14
			M.	251	-	1	14	12	26	29	5	13	38	48	30	24	1	5	114	137
		So.	W.	93	-	-	4	1	11	7	3	4	13	9	7	3	1	1	30	14
			Zus.	344	-	1	18	25	37	36	8	17	51	57	37	27	2	6	144	151
			M.	41	-	-	-	1	3	3	-	-	5	11	5	8	-	-	13	29
			W.	210	-	1	14	11	23	26	5	13	33	37	25	16	1	5	101	69
			W.	93	-	-	4	1	11	7	3	4	13	9	7	3	1	1	30	14
			M.	251	-	1	14	12	26	29	5	13	38	48	30	24	1	5	114	137
		So.	W.	93	-	-	4	1	11	7	3	4	13	9	7	3	1	1	30	14
			Zus.	344	-	1	18	25	37	36	8	17	51	57	37	27	2	6	144	151

*) a fr bezeichnet die Handelsattaschirten, b) das wissenschaftlich oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Büreaupersonal, c) sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 50.

Berufsabtheilungen.	Zählung vom 14. 6. 95: S (Sommer) 2. 12. 95: W (Winter)	Stellung im Beruf	Geschlecht.	Zahl der beschäftigungslosen Arbeitnehmer.	Von diesen Personen waren ausser Arbeit (Stellung) a) wegen vorübergehender Arbeitsunfähigkeit, b) aus anderen Gründen																überhaupt (Sp. 2—15)	
					seit . . . . Tagen																	
					1		2—7		8—14		15—28		29—90		91 und mehr		unbekannt			
					a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b		
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
		b	M.	67	.	1	.	2	1	5	1	4	6	23	12	9	.	3	20	47		
		c	M.	486	3	3	13	20	38	64	24	51	50	170	20	23	1	6	149	337		
	W		W.	136	.	3	6	16	10	17	10	14	16	27	9	3	.	5	51	85		
			M.	553	3	4	13	22	39	69	25	55	56	193	32	32	1	9	169	384		
		Se.	W.	136	.	3	6	16	10	17	10	14	16	27	9	3	.	5	51	85		
			Zus.	689	3	7	19	38	49	86	35	69	72	220	41	35	1	14	220	469		
			M.	93	.	2	5	2	12	10	5	2	20	6	15	7	2	5	59	34		
D. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art.	S		W.	428	2	3	20	28	51	72	22	32	70	64	29	13	5	17	199	229		
			Zus.	521	2	5	25	30	63	82	27	34	90	70	44	20	7	22	258	263		
			M.	180	1	1	9	10	13	34	12	22	26	32	8	6	1	5	70	110		
	W		W.	751	1	11	43	75	76	115	50	64	109	143	40	20	2	2	321	430		
			Zus.	931	2	12	52	85	89	149	62	86	135	175	48	26	3	7	391	540		
		a *)	M.	32	.	.	.	1	1	4	.	2	3	11	2	6	1	1	7	25		
			W.	9	.	.	.	.	.	2	.	.	1	1	1	3	.	1	2	7		
		b	M.	15	.	.	.	.	.	.	1	1	4	3	1	4	.	1	6	9		
			W.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1		
E. Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.	S	c	M.	9	.	.	1	.	3	.	1	.	.	.	3	.	.	.	8	1		
			W.	10	.	.	.	.	1	3	1	.	3	.	1	1	.	.	6	4		
			M.	56	.	.	1	1	4	4	2	3	7	15	6	10	1	2	21	35		
		Se.	W.	20	.	.	.	.	1	5	1	.	4	2	2	4	.	1	8	12		
			Zus.	76	.	.	1	1	5	9	3	3	11	17	8	14	1	3	29	47		
		a	M.	16	.	.	1	.	1	1	1	1	3	4	.	2	.	2	6	10		
			W.	19	.	.	.	1	.	3	.	.	4	6	1	4	.	.	5	14		
		b	M.	25	.	1	.	2	2	1	.	2	2	11	1	2	1	.	6	19		
		c	M.	10	1	.	1	.	1	.	1	1	2	2	1	.	.	.	7	3		
	W		W.	5	.	.	2	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	3	2		
			M.	51	1	1	2	2	4	2	2	4	7	17	2	4	1	2	19	32		
		Se.	W.	24	.	.	.	1	2	4	.	.	5	7	1	4	.	.	8	16		
			Zus.	75	1	1	2	3	6	6	2	4	12	24	3	8	1	2	27	48		
			M.	2 633	19	8	185	125	355	262	208	106	434	278	350	165	31	107	1 582	1 051		
Zusammen A—E. Beschäftigungslose Arbeiter im Ganzen.	S		W.	1 263	6	6	80	64	192	140	115	62	247	112	132	45	17	45	789	474		
			Zus.	3 896	25	14	265	189	547	402	323	168	681	390	482	210	48	152	2 371	1 525		
			M.	7 007	39	83	336	414	716	1 113	530	659	1 017	1 436	435	160	5	64	3 078	3 929		
	W		W.	2 984	14	28	153	187	282	358	235	303	429	760	154	67	5	9	1 272	1 712		
			Zus.	9 991	53	111	489	601	998	1 471	765	962	1 446	2 196	589	227	10	73	4 350	5 641		

In der Stadt Strassburg betrug die Anzahl der Beschäftigungslosen 1895 nach der Zählung im Sommer 677, im Winter 1385 oder 0,51 bezw. 1,02 Prozent der Einwohner — oder 1,72 bezw. 3,51 aller Arbeiter.

*) a) bedeutet Schriftsteller, Journalisten Rechner, Schreiber, Privatlehrer aller Art, Schauspieler, Musiker, Künstler;
b) bedeutet Lohnschreiber, Kanzlisten, Kassirer, Buchhalter und sonstiges Büreauhülfs- und Verwaltungspersonal;
c) bedeutet Boten, Diener, Wärter, Heizer und sonstiges Hülfspersonal.

Digitized by Google

III. Die Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Geborenen in den Jahren 1883 bis 1899.

A. Die Gesammtzahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899.

Kreise und Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (St.) .	3 727	3 808	3 892	38 535	3 926	3 775	3 863	3 860	3 701	3 846	3 796	4 024	3 978	4 017	38 786	4 392	4 463	4 574	4 643
Strassburg (L.) .	2 948	2 987	2 812	29 661	2 957	2 857	2 769	2 872	2 680	2 840	2 826	2 876	2 741	2 884	28 302	2 864	2 877	2 808	2 926
Erstein	2 114	2 129	2 060	21 873	2 057	2 022	1 904	1 951	1 865	1 910	1 892	1 916	1 909	1 909	19 335	1 930	1 879	1 879	1 912
Hagenau	2 543	2 627	2 583	27 415	2 574	2 462	2 295	2 307	2 270	2 373	2 353	2 376	2 295	2 470	23 775	2 465	2 553	2 415	2 523
Molsheim	2 202	2 266	2 229	24 209	2 183	2 221	2 033	2 124	2 018	2 059	1 987	2 027	2 017	2 082	20 751	2 032	1 960	1 958	1 931
Schlettstadt . . .	2 398	2 477	2 381	26 154	2 349	2 307	2 269	2 289	2 181	2 280	2 172	2 159	2 074	2 110	22 190	2 154	2 130	1 992	2 126
Weissenburg . .	1 768	1 734	1 763	19 654	1 609	1 649	1 533	1 506	1 532	1 595	1 595	1 646	1 681	1 738	16 084	1 672	1 696	1 618	1 641
Zabern	2 933	2 865	2 774	30 013	2 805	2 858	2 724	2 678	2 615	2 787	2 689	2 761	2 779	2 885	27 581	2 831	2 723	2 726	2 761
Unter-Elsass. .	**20 633**	**20 893**	**20 494**	**217 514**	**20 460**	**20 151**	**19 390**	**19 587**	**18 862**	**19 690**	**19 310**	**19 788**	**19 474**	**20 095**	**196 807**	**20 340**	**20 281**	**19 995**	**20 463**
Altkirch.	1 587	1 601	1 532	17 109	1 518	1 580	1 501	1 552	1 428	1 529	1 523	1 478	1 501	1 508	15 118	1 551	1 536	1 511	1 629
Colmar	2 854	2 829	2 813	29 154	2 822	2 780	2 915	2 827	2 832	2 939	2 832	2 953	2 858	2 944	28 702	2 978	2 983	2 956	2 998
Gebweiler. . . .	2 070	2 101	2 020	22 342	2 016	1 983	1 940	1 924	1 867	1 948	1 936	1 912	1 815	1 971	19 312	1 871	1 952	1 832	1 965
Mülhausen	5 162	5 355	5 065	51 899	5 188	5 281	5 148	5 212	5 038	5 379	5 368	5 418	5 377	5 620	53 029	5 618	5 757	5 866	6 238
Rappoltsweiler .	2 040	2 207	1 980	21 322	2 060	2 083	2 028	2 077	2 082	2 040	2 001	1 969	1 920	1 937	20 197	1 991	2 032	1 855	1 929
Thann.	2 010	2 053	2 012	20 684	1 904	1 964	1 945	1 881	1 863	1 979	1 953	1 871	1 842	1 950	19 152	1 963	2 024	1 888	2 013
Ober-Elsass. .	**15 723**	**16 146**	**15 422**	**162 510**	**15 508**	**15 671**	**15 477**	**15 473**	**15 110**	**15 814**	**15 613**	**15 601**	**15 313**	**15 930**	**155 510**	**15 972**	**16 284**	**15 908**	**16 772**
Metz (Stadt) . . .	1 449	1 511	1 484	15 534	1 473	1 489	1 458	1 564	1 451	1 608	1 433	1 555	1 553	1 496	15 080	1 628	1 565	1 581	1 537
Metz (Land) . . .	1 913	1 955	1 947	20 211	1 882	1 806	1 811	1 709	1 786	1 824	1 733	1 818	1 748	1 839	17 956	1 919	1 898	2 016	2 162
Bolchen.	1 106	1 149	1 083	12 716	1 164	1 100	1 096	1 062	1 082	1 128	1 038	1 150	1 127	1 111	11 058	1 108	1 107	1 061	1 089
Chât.-Salins . . .	1 241	1 109	1 156	12 489	1 124	1 162 *)	1 099	1 118	1 082	1 213	1 176	1 191	1 188	1 134	11 487	1 254	1 215	1 164	1 178
Diedenhofen. . .	2 359	2 412	2 458	23 120	2 458	2 532	2 443	2 512	2 475	2 731	2 508	2 768	2 693	2 838	25 958	3 011	3 150	3 291	3 632
Forbach.	2 124	2 228	2 133	22 506	2 116	2 162	2 042	2 129	2 040	2 299	2 277	2 385	2 355	2 436	22 241	2 480	2 380	2 431	2 403
Saarburg	1 795	1 877	1 827	19 600	1 807	1 892	1 808	1 678	1 738	1 946	1 799	1 895	1 866	1 913	18 342	1 892	1 915	1 902	1 931
Saargemünd . .	2 231	2 270	2 230	23 478	2 155	2 243	2 204	2 067	2 185	2 219	2 217	2 304	2 312	2 330	22 236	2 390	2 476	2 491	2 491
Lothringen. .	**14 218**	**14 511**	**14 318**	**149 654**	**14 179**	**14 386**	***)13 961**	**13 839**	**13 839**	**14 968**	**14 181**	**15 066**	**14 842**	**15 097**	**144 358**	**15 682**	**15 706**	**15 937**	**16 423**
Els.-Lothringen	**50 574**	**51 550**	**50 234**	**529 678**	**50 147**	**50 208**	***)48 828**	**48 899**	**47 811**	**50 472**	**49 104**	**50 455**	**49 629**	**51 122**	**496 675**	**51 994**	**52 271**	**51 840**	**53 658**

*) Ausserdem eine Geburt, deren Geschlecht, sowie ob lebend oder todt geboren, nicht festgestellt werden konnte.

B. Die Gesammtzahl der Lebendgeborenen, 1883 bis 1899.

Kreise und Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (St.) .	3 609	3 655	3 757	37 221	3 793	3 657	3 759	3 765	3 604	3 753	3 693	3 922	3 863	3 902	37 711	4 265	4 332	4 421	4 507
Strassburg (L.) .	2 848	2 899	2 727	28 611	2 880	2 766	2 701	2 798	2 596	2 761	2 746	2 814	2 653	2 813	27 528	2 777	2 798	2 730	2 840
Erstein	2 046	2 067	2 003	21 190	1 989	1 961	1 857	1 908	1 808	1 846	1 847	1 865	1 859	1 854	18 794	1 886	1 829	1 843	1 856
Hagenau	2 448	2 545	2 510	26 482	2 496	2 375	2 227	2 233	2 198	2 305	2 285	2 293	2 234	2 399	23 045	2 380	2 462	2 349	2 447
Molsheim	2 131	2 175	2 153	23 333	2 099	2 135	1 957	2 053	1 958	1 987	1 932	1 949	1 951	2 029	20 050	1 962	1 904	1 891	1 877
Schlettstadt . . .	2 309	2 384	2 292	25 114	2 252	2 242	2 185	2 229	2 122	2 215	2 110	2 096	2 005	2 049	21 505	2 089	2 079	1 933	2 069
Weissenburg . .	1 721	1 676	1 705	19 075	1 555	1 603	1 496	1 465	1 495	1 551	1 534	1 597	1 643	1 677	15 616	1 631	1 653	1 598	1 603
Zabern	2 831	2 789	2 674	29 050	2 709	2 769	2 646	2 587	2 540	2 710	2 616	2 677	2 694	2 795	26 743	2 746	2 653	2 666	2 679
Unter-Elsass. .	**19 943**	**20 190**	**19 821**	**210 076**	**19 773**	**19 508**	**18 828**	**19 038**	**18 321**	**19 128**	**18 763**	**19 213**	**18 902**	**19 518**	**190 992**	**19 736**	**19 710**	**19 434**	**19 878**
Altkirch	1 530	1 546	1 469	16 484	1 473	1 514	1 443	1 490	1 381	1 494	1 475	1 449	1 455	1 462	14 636	1 518	1 505	1 459	1 591
Colmar	2 715	2 693	2 695	27 746	2 709	2 635	2 775	2 700	2 700	2 829	2 695	2 813	2 719	2 821	27 396	2 875	2 868	2 858	2 874
Gebweiler. . . .	1 985	1 987	1 933	21 345	1 940	1 897	1 876	1 862	1 783	1 876	1 864	1 847	1 760	1 908	18 613	1 804	1 901	1 763	1 887
Mülhausen . . .	4 919	5 106	4 790	49 278	4 921	5 006	4 906	4 971	4 791	5 124	5 108	5 182	5 130	5 357	59 496	5 389	5 508	5 645	5 998
Rappoltsweiler .	1 919	2 098	1 872	20 166	1 972	2 005	1 941	1 999	1 996	1 957	1 921	1 893	1 850	1 861	19 395	1 937	1 951	1 768	1 849
Thann.	1 879	1 949	1 905	19 574	1 788	1 872	1 834	1 775	1 775	1 893	1 880	1 782	1 782	1 875	18 256	1 893	1 941	1 821	1 931
Ober-Elsass . .	**14 947**	**15 379**	**14 664**	**154 593**	**14 803**	**14 929**	**14 775**	**14 797**	**14 426**	**15 173**	**14 943**	**14 966**	**14 696**	**15 284**	**148 792**	**15 416**	**15 674**	**15 314**	**16 130**
Metz (Stadt) . . .	1 389	1 452	1 431	14 889	1 403	1 437	1 417	1 495	1 400	1 529	1 376	1 487	1 483	1 441	14 468	1 545	1 506	1 514	1 475
Metz (Land) . . .	1 852	1 889	1 876	19 405	1 807	1 744	1 756	1 668	1 725	1 783	1 681	1 748	1 700	1 770	17 382	1 847	1 832	1 966	2 109
Bolchen.	1 077	1 112	1 048	12 331	1 138	1 077	1 081	1 031	1 054	1 098	1 012	1 118	1 099	1 081	10 789	1 079	1 072	1 035	1 069
Chât.-Salins . . .	1 204	1 076	1 130	12 124	1 091	1 119	*) 1 064	1 083	1 061	1 174	1 149	1 161	1 154	1 105	11 161	1 217	1 175	1 133	1 149
Diedenhofen. . .	2 290	2 319	2 388	22 342	2 379	2 454	2 374	2 441	2 411	2 656	2 449	2 711	2 615	2 771	25 261	2 919	3 063	3 213	3 511
Forbach.	2 073	2 165	2 066	21 885	2 058	2 098	1 994	2 078	1 995	2 238	2 205	2 318	2 304	2 376	21 664	2 415	2 318	2 373	2 344
Saarburg	1 744	1 830	1 785	19 103	1 760	1 838	1 767	1 630	1 690	1 893	1 745	1 858	1 810	1 855	17 846	1 848	1 875	1 862	1 884
Saargemünd. . .	2 145	2 180	2 150	22 652	2 069	2 168	2 126	2 007	2 121	2 143	2 143	2 237	2 255	2 265	21 534	2 341	2 411	2 422	2 419
Lothringen. . .	**13 774**	**14 023**	**13 874**	**144 731**	**13 705**	**13 935**	***)13 579**	**13 433**	**13 457**	**14 514**	**13 760**	**14 638**	**14 420**	**14 664**	**140 105**	**15 211**	**15 252**	**15 518**	**15 960**
Els.-Lothringen	**48 664**	**49 592**	**48 359**	**509 400**	**48 281**	**48 372**	***)47 182**	**47 268**	**46 204**	**48 815**	**47 466**	**48 817**	**48 018**	**49 466**	**479 889**	**50 363**	**50 636**	**50 266**	**51 968**

*) Siehe die Anmerkung zu Tabelle A auf Seite 88.

C. Die Gesammtzahl der Todtgeborenen, 1883 bis 1899.

Kreise und Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (St.) .	118	153	135	1 314	133	118	104	95	97	93	103	102	115	115	1 075	127	131	153	136
Strassburg (L.) .	100	88	85	1 050	77	91	68	74	84	79	80	62	88	71	774	87	79	73	86
Erstein	68	62	57	683	68	61	47	43	57	64	45	51	50	55	541	44	50	36	56
Hagenau	95	82	73	933	78	87	68	74	72	68	68	83	61	71	730	85	91	66	76
Molsheim	71	91	76	876	84	86	76	71	60	72	55	78	66	53	701	70	56	64	54
Schlettstadt . . .	89	93	89	1 040	97	65	84	60	59	65	62	63	69	61	685	65	51	59	57
Weissenburg . .	47	58	58	579	54	46	37	41	37	44	61	49	38	61	468	41	43	50	38
Zabern	102	76	100	963	96	89	78	91	75	77	73	87	85	90	841	85	70	60	82
Unter-Elsass . .	**690**	**703**	**673**	**7 438**	**687**	**643**	**562**	**549**	**541**	**562**	**547**	**575**	**572**	**577**	**5 815**	**604**	**571**	**561**	**585**
Altkirch.	57	55	63	625	45	66	58	62	47	35	48	29	46	46	482	33	31	52	38
Colmar	139	136	118	1 408	113	145	140	127	132	110	137	140	139	123	1 306	103	115	98	124
Gebweiler. . . .	85	114	87	997	76	86	64	62	84	72	72	65	55	63	699	67	51	69	78
Mülhausen . . .	243	249	275	2 621	267	275	242	241	247	255	260	236	247	263	2 533	229	249	221	240
Rappoltsweiler .	121	109	108	1 156	88	78	87	78	86	83	80	76	70	76	802	54	81	87	80
Thann.	131	104	107	1 110	116	92	111	106	88	86	73	89	60	75	896	70	83	67	82
Ober-Elsass . .	**776**	**767**	**758**	**7 917**	**705**	**742**	**702**	**676**	**684**	**641**	**670**	**635**	**617**	**646**	**6 718**	**556**	**610**	**594**	**642**
Metz (Stadt). . .	60	59	53	645	70	52	41	69	51	79	57	68	70	55	612	83	59	67	62
Metz (Land). . .	61	66	71	806	75	62	55	41	61	41	52	70	48	69	574	72	66	50	53
Bolchen	29	37	35	385	26	23	15	31	28	30	26	32	28	30	269	29	35	26	20
Château-Salins .	37	33	26	365	33	43	*) 35	35	21	39	27	30	34	29	326	37	40	31	29
Diedenhofen. . .	69	93	70	778	79	78	69	71	64	75	59	57	78	67	697	92	87	78	121
Forbach.	51	63	67	621	58	64	48	51	45	61	72	67	51	60	577	65	62	58	59
Saarburg	51	47	42	497	47	54	41	48	48	53	54	37	56	58	496	44	40	40	47
Saargemünd . .	86	90	80	826	86	75	78	60	64	76	74	67	57	65	702	49	65	69	72
Lothringen. . .	**444**	**488**	**444**	**4 923**	**474**	**451**	*) **382**	**406**	**382**	**454**	**421**	**428**	**422**	**433**	**4 253**	**471**	**454**	**419**	**463**
Els.-Lothringen	**1 910**	**1 958**	**1 875**	**20 278**	**1 866**	**1 836**	***)1 646**	**1 631**	**1 607**	**1 657**	**1 638**	**1 638**	**1 611**	**1 656**	**16 786**	**1 631**	**1 635**	**1 574**	**1 690**

*) Siehe die Anmerkung zu Tabelle A auf Seite 88.

Digitized by Google

D. Die Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen) in ‰ der mittleren Bevölkerung *), 1883 bis 1899.

Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	33,71	34,14	33,48	35,74	33,37	32,76	31,43	31,65	30,39	31,58	30,64	31,39	30,73	31,54	31,56	31,85	31,76	31,31	32,04
Ober-Elsass	33,99	34,92	33,34	35,33	33,45	33,67	33,13	32,99	32,09	33,48	32,98	32,87	32,18	33,31	33,02	33,45	34,10	33,32	35,13
Lothringen	28,95	29,58	29,22	30,61	28,81	28,99	27,90	27,43	27,21	29,23	27,54	29,09	28,50	28,83	28,35	29,88	29,92	30,36	31,29
Elsass-Lothringen	**32,31**	**32,94**	**32,11**	**34,01**	**31,96**	**31,81**	**30,81**	**30,71**	**29,88**	**31,39**	**30,44**	**31,09**	**30,44**	**31,21**	**30,97**	**31,68**	**31,86**	**31,59**	**32,70**
Ausschl. der Todtgeborenen	31,09	31,69	30,91	32,70	30,77	30,68	29,78	29,68	28,87	30,36	29,38	30,08	29,45	30,20	29,92	30,69	30,86	30,63	31,67

*) Wegen Berechnung der mittleren Bevölkerungsziffer siehe die Anmerkung zu Tabelle 19 auf Seite 45: »Die mittlere Bevölkerungsziffer für Elsass-Lothringen und die drei Bezirke für die Jahre 1872 bis 1895. — Für die Jahre 1896 bis einschl. 1899 ist den Verhältnisszahlen die Gesammtbevölkerung vom 2. Dezember 1895 zu Grunde gelegt, da Angaben über den Zuzug und Abzug nicht vorliegen und die Berechnung der Gesammtbevölkerung auf Grund des Ueberschusses der Geburten über die Sterbefälle kein annähernd richtiges Resultat ergeben würde.

E. Das Verhältniss der Geschlechter unter den Geborenen (einschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899.

Bezirke.	Auf 100 Mädchen kommen Knaben:																		
	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	104,37	106,98	105,25	105,44	104,56	105,14	108,40	104,67	108,12	105,59	105,03	105,18	107,44	108,67	106,26	106,54	106,04	104,16	105,00
Ober-Elsass	106,64	105,11	104,40	105,19	103,44	104,61	105,27	106,36	104,00	107,61	104,20	105,22	105,90	105,34	105,19	104,09	108,05	103,30	104,16
Lothringen	107,59	108,46	103,32	106,37	106,15	106,49	106,16	105,33	104,75	108,06	103,93	105,69	106,68	105,77	105,91	107,63	103,92	103,90	106,40
Elsass-Lothringen	**105,97**	**106,80**	**104,43**	**105,63**	**104,66**	**105,36**	**106,76**	**105,39**	**105,82**	**106,95**	**104,15**	**105,35**	**106,74**	**106,76**	**105,82**	**106,10**	**106,02**	**103,81**	**105,16**

F. Die Zahl der unehelich Geborenen (einschl. der Todtgeborenen) in % der Gesammtzahl der Geborenen, 1883 bis 1899.

Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	9,47	9,77	9,95	8,89	10,19	9,82	10,06	9,83	10,20	10,06	10,11	9,96	10,09	9,67	10,00	10,12	10,03	10,12	9,67
Ober-Elsass	8,26	8,24	8,51	7,70	8,11	8,07	8,13	8,22	7,99	8,35	8,38	8,65	8,50	8,20	8,26	8,45	8,65	8,42	8,29
Lothringen	5,31	5,75	5,34	5,31	5,59	5,61	5,49	5,83	5,17	5,78	5,94	5,69	6,29	5,69	5,71	5,99	5,83	5,85	6,08
Elsass-Lothringen	**7,93**	**8,16**	**8,20**	**7,51**	**8,25**	**8,07**	**8,14**	**8,19**	**8,04**	**8,25**	**8,36**	**8,28**	**8,46**	**8,04**	**8,21**	**8,36**	**8,34**	**8,29**	**8,14**

Digitized by Google

G. Die Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen) in den Monaten der Jahre 1876 bis 1899.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahressumme.
1876. .	5 234	4 947	5 261	5 179	4 858	4 452	4 706	4 649	4 645	4 592	4 486	4 691	57 700
1877. .	4 797	4 708	5 181	4 716	4 715	4 406	4 587	4 641	4 572	4 511	4 420	4 502	55 756
1878. .	4 783	4 495	4 911	4 560	4 721	4 295	4 412	4 460	4 681	4 614	4 416	4 427	54 775
1879. .	4 647	4 351	4 860	4 590	4 537	4 231	4 481	4 471	4 449	4 399	4 224	4 447	53 687
1880. .	4 603	4 393	4 620	4 389	4 521	4 111	4 251	4 249	4 074	4 142	4 115	4 417	51 888
1881. .	4 571	4 119	4 642	4 448	4 454	4 114	4 283	4 182	4 359	4 376	4 233	4 310	52 091
1882. .	4 479	4 185	4 674	4 255	4 128	4 065	4 236	4 401	4 202	4 327	4 194	4 277	51 423
1883. .	4 601	4 062	4 566	4 352	4 257	4 018	3 948	4 179	4 190	4 176	4 040	4 185	50 574
1884. .	4 229	4 342	4 683	4 338	4 410	4 068	4 347	4 351	4 175	4 235	4 080	4 292	51 550
1885. .	4 403	4 194	4 475	4 201	4 275	3 953	4 255	4 120	4 127	4 146	3 992	4 090	50 234
1876-1885	**46 347**	**43 796**	**47 873**	**45 031**	**44 876**	**41 713**	**43 509**	**43 703**	**43 474**	**43 518**	**42 200**	**43 638**	**529 678**
1886. .	4 380	4 067	4 564	4 334	4 508	3 941	4 127	4 261	4 039	3 981	3 819	4 126	50 147
1887. .	4 370	4 165	4 623	4 318	4 136	4 085	4 287	4 058	4 243	4 096	3 852	3 975	50 208
1888. .	4 266	4 158	4 425	4 128	4 269	3 927	4 021 *)	4 092	4 007	3 980	3 719	3 836	48 828 *)
1889. .	4 149	3 932	4 390	4 309	4 273	3 922	4 106	4 004	4 019	4 006	3 887	3 902	48 899
1890. .	4 406	3 866	4 459	4 148	4 053	3 917	3 984	4 072	3 748	3 375	3 603	4 180	47 811
1891. .	4 553	4 378	4 730	4 385	4 242	4 054	3 979	4 125	4 173	4 012	3 906	3 935	50 472
1892. .	4 316	4 191	4 570	4 274	4 430	3 939	4 036	3 930	3 815	3 888	3 688	3 997	49 104
1893. .	4 196	4 159	4 609	4 363	4 232	3 989	4 217	4 326	4 099	4 109	3 978	4 178	50 455
1894. .	4 368	3 837	4 361	4 181	4 469	4 050	4 201	4 157	3 972	3 818	3 861	4 414	49 629
1895. .	4 573	4 213	4 611	4 352	4 395	4 024	4 313	4 215	4 261	4 169	3 968	3 998	51 122
1886-1895	**43 577**	**40 966**	**45 372**	**42 792**	**42 947**	**39 848**	**41 271**	**42 240**	**40 406**	**39 434**	**38 281**	**40 541**	**496 675**
1896. .	4 324	4 441	4 550	4 373	4 386	4 184	4 304	4 247	4 330	4 409	4 090	4 356	51 994
1897. .	4 477	4 304	4 621	4 548	4 562	4 090	4 284	4 334	4 252	4 260	4 220	4 319	52 271
1898. .	4 434	4 162	4 568	4 345	4 432	4 377	4 276	4 508	4 241	4 237	4 077	4 183	51 840
1899. .	4 637	4 423	4 902	4 434	4 463	4 199	4 499	4 513	4 525	4 436	4 231	4 396	53 658

*) Siehe die Anmerkung zu Tabelle A auf Seite 88.

H. Die Zahl der Lebendgeborenen in den Monaten der Jahre 1876 bis 1899.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahressumme.
1876. .	5 005	4 712	5 015	4 957	4 663	4 266	4 516	4 470	4 478	4 392	4 293	4 477	55 274
1877. .	4 587	4 502	4 958	4 518	4 522	4 203	4 410	4 468	4 391	4 330	4 229	4 324	53 442
1878. .	4 573	4 318	4 696	4 370	4 532	4 131	4 252	4 289	4 521	4 420	4 268	4 272	52 642
1879. .	4 463	4 193	4 675	4 411	4 375	4 085	4 321	4 328	4 298	4 253	4 060	4 266	51 728
1880. .	4 423	4 217	4 459	4 235	4 345	3 990	4 109	4 111	3 929	3 998	3 962	4 243	50 021
1881. .	4 381	3 944	4 480	4 296	4 301	3 973	4 133	4 027	4 215	4 222	4 052	4 139	50 163
1882. .	4 282	4 023	4 522	4 110	3 983	3 922	4 094	4 233	4 050	4 149	4 048	4 095	49 515
1883. .	4 417	3 885	4 404	4 195	4 115	3 869	3 804	4 020	4 046	4 002	3 894	4 013	48 664
1884. .	4 058	4 114	4 519	4 168	4 252	3 921	4 184	4 199	4 033	4 081	3 917	4 116	49 592
1885. .	4 222	4 012	4 303	4 042	4 097	3 807	4 125	3 969	3 978	4 011	3 854	3 909	48 359
1876-1885	**44 411**	**41 980**	**46 061**	**43 302**	**43 185**	**40 171**	**41 948**	**42 114**	**41 939**	**41 858**	**40 577**	**41 854**	**509 400**
1886. .	4 194	3 939	4 361	4 162	4 357	3 771	3 980	4 112	3 907	3 846	3 687	3 962	48 281
1887. .	4 180	4 002	4 460	4 159	3 985	3 924	4 156	3 910	4 088	3 972	3 719	3 817	48 372
1888. .	4 124	3 998	4 271	3 983	4 105	3 803	3 885 *)	3 952	3 891	3 870	3 601	3 699	47 182 *)
1889. .	3 999	3 811	4 226	4 164	4 108	3 771	3 974	3 891	3 904	3 902	3 761	3 757	47 268
1890. .	4 223	3 741	4 314	4 015	3 929	3 790	3 858	3 952	3 618	3 252	3 472	4 040	46 204
1891. .	4 418	4 195	4 567	4 223	4 102	3 896	3 847	4 004	4 040	3 913	3 789	3 821	48 815
1892. .	4 166	4 048	4 407	4 141	4 299	3 803	3 895	3 828	3 729	3 756	3 556	3 838	47 466
1893. .	4 055	4 008	4 449	4 221	4 076	3 850	4 101	4 204	3 970	4 000	3 846	4 037	48 817
1894. .	4 247	3 708	4 199	4 045	4 291	3 920	4 053	4 028	3 821	3 701	3 733	4 269	48 018
1895. .	4 416	4 044	4 398	4 219	4 258	3 904	4 164	4 084	4 128	4 048	3 856	3 847	49 466
1886-1895	**42 022**	**39 494**	**43 755**	**41 332**	**41 510**	**38 432**	**39 913**	**39 965**	**39 099**	**38 260**	**37 020**	**39 087**	**479 889**
1896. .	4 186	4 287	4 391	4 233	4 251	4 045	4 205	4 119	4 187	4 281	3 967	4 211	50 363
1897. .	4 315	4 167	4 462	4 426	4 436	3 956	4 149	4 208	4 132	4 134	4 079	4 172	50 636
1898. .	4 311	4 036	4 417	4 204	4 300	4 229	4 160	4 382	4 138	4 107	3 933	4 049	50 266
1899. .	4 491	4 274	4 770	4 296	4 308	4 058	4 348	4 374	4 397	4 295	4 099	4 258	51 968

*) Siehe die Anmerkung zu Tabelle A auf Seite 88.

Digitized by Google

J. Die Zahl der Todtgeborenen in den Monaten der Jahre 1876 bis 1899.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahressumme.
1876. .	229	235	216	222	195	186	190	179	167	200	193	214	2 426
1877. .	210	206	223	198	193	203	177	173	181	181	191	178	2 314
1878. .	210	177	215	190	189	164	160	171	160	194	148	155	2 133
1879. .	184	158	185	179	162	146	160	143	151	146	164	181	1 959
1880. .	180	176	161	154	176	121	145	138	145	144	153	174	1 867
1881. .	190	175	162	152	153	141	150	155	144	154	181	171	1 928
1882. .	197	162	152	145	145	139	142	168	152	178	146	182	1 908
1883. .	184	177	162	157	142	149	144	159	144	174	146	172	1 910
1884. .	171	198	164	170	158	147	163	152	142	154	163	176	1 958
1885. .	181	152	172	162	178	146	130	151	149	135	138	181	1 875
1876-1885	**1 936**	**1 816**	**1 812**	**1 729**	**1 691**	**1 562**	**1 561**	**1 589**	**1 535**	**1 660**	**1 623**	**1 784**	**20 278**
1886. .	186	128	200	172	151	170	147	149	132	135	132	164	1 866
1887. .	190	163	163	159	151	161	131	148	155	124	133	158	1 836
1888. .	142	160	154	145	164	124	136 *)	140	116	110	118	137	1 646 *)
1889. .	150	121	164	145	165	151	132	113	115	104	126	145	1 631
1890. .	183	125	145	133	124	127	126	120	130	123	131	140	1 607
1891. .	135	183	163	162	140	158	132	121	133	99	117	114	1 657
1892. .	150	143	163	133	131	136	141	102	116	132	132	159	1 638
1893. .	141	151	160	142	156	139	116	122	129	109	132	141	1 638
1894. .	121	129	162	136	118	130	148	129	148	117	128	145	1 611
1895. .	157	169	143	133	137	120	149	131	133	121	112	151	1 656
1886-1895	**1 555**	**1 472**	**1 617**	**1 460**	**1 437**	**1 416**	**1 358**	**1 275**	**1 307**	**1 174**	**1 261**	**1 454**	**16 786**
1896. .	138	154	159	140	135	139	99	128	143	128	123	145	1 631
1897. .	162	137	159	122	126	134	135	126	120	126	141	147	1 635
1898. .	123	126	151	141	132	148	116	126	103	130	144	134	1 574
1899. .	146	149	132	138	155	141	151	139	128	141	132	138	1 690

*) Siehe die Anmerkung zu Tabelle A auf Seite 88.

Digitized by Google

K. Die Mehrlingsgeburten in den Jahren 1883 bis 1899.

Die Mehrlingsgeburten nach dem Geschlecht der Kinder mit Angabe, ob letztere lebend oder todt geboren.	1883.							1884.							1885.							1886.						
	Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Zwillingsgeburten:																												
2 Knaben lebend	196	392	.	392	.	.	.	176	352	.	352	.	.	.	153	306	.	306	.	.	.	180	360	.	360	.	.	.
2 Mädchen lebend	176	.	352	.	352	.	.	155	.	310	.	310	.	.	170	.	340	.	340	.	.	184	.	368	.	368	.	.
1 Knabe, 1 Mädchen lebend	191	191	191	191	191	.	.	226	226	226	226	226	.	.	202	202	202	202	202	.	.	182	182	182	182	182	.	.
1 Knabe leb., 1 Knabe todt	16	32	.	16	.	16	.	24	48	.	24	.	24	.	13	26	.	13	.	13	.	22	44	.	22	.	22	.
1 Mädch. leb., 1 Mädch. todt	15	.	30	.	15	.	15	16	.	32	.	16	.	16	11	.	22	.	11	.	11	22	.	44	.	22	.	22
1 Knabe leb., 1 Mädch. todt	9	9	9	9	.	9	.	13	13	13	13	.	13	.	6	6	6	6	.	6	.	7	7	7	7	7	7	7
1 Mädch. leb., 1 Knabe todt	9	9	9	.	9	9	.	10	10	10	.	10	10	.	11	11	11	.	11	11	.	7	7	7	.	7	7	.
2 Knaben todt.	9	18	.	.	.	18	.	11	22	.	.	.	22	.	9	18	.	.	.	18	.	7	14	.	.	.	14	.
2 Mädchen todt	15	.	30	.	.	.	30	10	.	20	.	.	.	20	6	.	12	.	.	.	12	6	.	12	.	.	.	12
1 Knabe, 1 Mädchen todt. .	4	4	4	.	.	4	4	4	4	4	.	.	4	4	5	5	5	.	.	5	5	4	4	4	.	.	4	4
Summa I. . .	640	655	625	608	567	47	58	645	675	615	615	562	60	53	586	574	598	527	564	47	34	621	618	624	571	579	47	45
		1 280		1 175		105			1 290		1 177		113			1 172		1 091		81			1 242		1 150		92
davon unehelich. . .	30	26 | 34		21 | 25		5 | 9		35	38 | 32		28 | 27		10 | 5		34	31 | 37		27 | 29		4 | 8		41	45 | 37		40 | 34		5 | 3	
		60		46		14			70		55		15			68		56		12			82		74		8	
II. Drillingsgeburten:																												
3 Knaben lebend	2	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	3	.	.	.	1	3	.	3	.	.	.
3 Mädchen lebend	.	.	.	.	.	.	.	2	.	6	.	6	.	.	1	.	3	.	3	.	.	2	.	6	.	6	.	.
2 Knaben, 1 Mädch. lebend	2	4	2	4	2	.	.	1	2	1	2	1	.	.	1	2	1	2	1	.	.	1	2	1	2	1	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen lebend	2	2	4	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	2	.	.	2	2	4	2	4	.	.
1 Knabe leb., 2 Knaben todt	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen todt. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Mädch. leb., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mädch. leb., 2 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knab. leb., 1 Mädch. todt	1	2	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Kn., 1 Mäd. leb., 1 Mäd. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	1	.	1
3 Knaben todt.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen todt.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben leb., 1 Knabe todt	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	2	.	1	.	1	3	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa II. . .	7	14	7	14	6	.	1	7	13	8	5	7	8	1	5	9	6	8	6	1	.	7	8	13	8	12	.	1
		21		20		1			21		12		9			15		14		1			21		20		1	
davon unehelich. . .	1	3 | .		3 | .		. | .		.	. | .		. | .		. | .		.	. | .		. | .		. | .		.	. | .		. | .		. | .	
		3		3		.			.		.		.			.		.		.			.		.		.	
Ueberhaupt. . .	647	669	632	622	573	47	59	652	688	623	620	569	68	54	591	583	604	535	570	48	34	628	626	637	579	591	47	46
		1 301		1 195		106			1 311		1 189		122			1 187		1 105		82			1 263		1 170		93	
davon unehelich. . .	31	29 | 34		24 | 25		5 | 9		35	38 | 32		28 | 27		10 | 5		34	31 | 37		27 | 29		4 | 8		41	45 | 37		40 | 34		5 | 3	
		63		49		14			70		55		15			68		56		12			82		74		8	

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K. — Mehrlingsgeburten.

Die Mehrlingsgeburten nach dem Geschlecht der Kinder mit Angabe, ob letztere lebend oder todt geboren.	1887.							1888.							1889.							1890.						
	Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder:						Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder:						Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder:						Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder:					
		überhaupt		davon lebendgeboren		davon todtgeboren			überhaupt		davon lebendgeboren		davon todtgeboren			überhaupt		davon lebendgeboren		davon todtgeboren			überhaupt		davon lebendgeboren		davon todtgeboren	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Zwillingsgeburten:																												
2 Knaben lebend	187	374	.	374	.	.	.	172	344	.	341	.	.	.	195	390	.	390	.	.	.	184	368	.	368	.	.	.
2 Mädchen lebend	182	.	364	.	364	.	.	156	.	312	.	312	.	.	168	.	336	.	336	.	.	228	.	456	.	456	.	.
1 Knabe, 1 Mädchen lebend	218	218	218	218	218	.	.	209	209	209	209	209	.	.	198	198	198	198	198	.	.	228	228	228	228	228	.	.
1 Knabe leb., 1 Knabe todt	12	.	24	.	12	.	12	13	26	.	13	.	13	.	14	28	.	14	.	14	.	12	24	.	12	.	12	.
1 Mädch. leb., 1 Mädch todt	18	.	36	.	18	.	18	18	.	36	.	18	.	18	11	.	22	.	11	.	11	16	.	32	.	16	.	16
1 Knabe leb., 1 Mädch. todt	11	11	11	11	.	.	11	5	5	5	5	.	.	5	7	7	7	7	.	.	7	6	6	6	6	.	.	6
1 Mädch. leb., 1 Knabe todt	11	11	11	.	11	11	.	6	6	6	.	6	6	.	6	6	6	.	6	6	.	11	14	14	.	14	14	.
2 Knaben todt.	11	22	.	.	.	22	.	9	18	.	.	.	18	.	2	18	.	.	.	18	.	2	18	.	.	.	18	.
2 Mädchen todt.	9	.	18	.	.	.	18	6	.	12	.	.	.	12	8	.	16	.	.	.	16	9	.	18	.	.	.	18
1 Knabe, 1 Mädchen todt. .	11	11	11	.	.	11	11	4	4	4	.	.	4	4	7	7	7	.	.	7	7	6	6	6	.	.	6	6
Summa I. . .	670	671	669	615	611	56	58	588	612	584	571	545	41	39	623	654	592	609	551	45	41	652	664	610	614	594	50	46
		1 340		1 226		114			1 196		1 116		80			1 246		1 160		86			1 274		1 208		96	
davon unehelich. . .	39	38 | 40		35 | 33		3 | 7		37	43 | 31		38 | 25		5 | 6	35	29 | 41		27 | 37		2 | 4		45	53 | 57		47 | 30		6 | 7	
		78		68		10			74		63		11			70		64		6			110		77		13	
II. Drillingsgeburten:																												
3 Knaben lebend	1	3	.	3	.	.	.	1	3	.	3	.	.	.	1	3	.	3	.	.	.	1	3	.	3	.	.	.
3 Mädchen lebend	1	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	3	.	.	2	.	6	.	6	.	.
2 Knaben, 1 Mädch. lebend	4	8	4	8	4	.	.	1	2	1	2	1	.	.	1	2	1	2	1	.	.	2	5	1	5	1	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen lebend	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	2	.	.	2	2	4	2	4	.	.	2	2	4	2	4	.	.
1 Knabe leb., 2 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	1	2
1 Knabe, 2 Mädchen todt. .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	1	.	1	2	.	4	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
2 Mädch. leb., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mädch. leb., 2 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knab. leb., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Kn., 1 Mäd. leb., 1 Mäd. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	1	1
1 Mäd. leb., 1 Kn., 1 Mäd. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Knaben todt.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Mädchen todt.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen todt.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben leb., 1 Knabe todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa II. . .	6	11	7	11	7	.	.	7	7	14	7	7	.	7	8	10	14	10	12	.	2	7	7	11	5	11	2	3
		18		18					21		14					24		22		2			18		16		5	
davon unehelich. . .	1	.	3	.	3	.	.															1	.	3	.	3	.	.
		3		3																			3		3			
III. Vierlingsgeburten:																												
4 Knaben lebend (ehelich)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
																4		1										
Ueberhaupt. . .	676	682 | 676		626 | 618		56 | 58		605	619 | 598		578 | 552		41 | 46	632	668 | 606		623 | 563		45 | 43		659	671 | 654		619 | 605		52 | 49	
		1 358		1 244		114			1 217		1 130		87			1 274		1 186		88			1 325		1 224		101	
davon unehelich. . .	40	38 | 43		35 | 36		3 | 7		37	43 | 31		38 | 25		5 | 6	35	29 | 41		27 | 37		2 | 4		46	53 | 40		47 | 33		6 | 7	
		81		71		10			74		63		11			70		64		6			93		80		13	

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K. — Mehrlingsgeburten.

Die Mehrlingsgeburten nach dem Geschlecht der Kinder mit Angabe, ob letztere lebend oder todt geboren.	1891.							1892.							1893.						
	Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Zwillingsgeburten:																					
2 Knaben lebend	197	394	.	394	.	.	.	174	348	.	348	.	.	.	204	408	.	408	.	.	.
2 Mädchen lebend	199	.	398	.	398	.	.	197	.	394	.	394	.	.	189	.	378	.	378	.	.
1 Knabe, 1 Mädchen lebend	211	211	211	211	211	.	.	200	200	200	200	200	.	.	217	217	217	217	217	.	.
1 Knabe lebend, 1 Knabe todt	20	40	.	20	.	20	.	10	20	.	10	.	10	.	20	40	.	20	.	20	.
1 Mädch. leb., 1 Mädch. todt	17	.	34	.	17	.	17	11	.	22	.	11	.	11	18	.	36	.	18	.	18
1 Knabe leb., 1 Mädch. todt	7	7	7	7	.	.	7	9	9	9	9	.	.	9	6	6	6	6	.	.	6
1 Mädch. leb., 1 Knabe todt	9	9	9	.	9	9	.	4	4	4	.	4	4	.	8	8	8	.	8	8	.
2 Knaben todt	14	28	.	.	.	28	.	9	18	.	.	.	18	.	15	30	.	.	.	30	.
2 Mädchen todt	9	.	18	.	.	.	18	7	.	14	.	.	.	14	7	.	14	.	.	.	14
1 Knabe, 1 Mädchen todt	9	9	9	.	.	9	9	6	6	6	.	.	6	6	3	3	3	.	.	3	3
Summa I	692	698	686	632	635	66	51	627	605	649	567	609	38	40	687	712	662	651	621	61	41
		1 384		1 267		117			1 254		1 176		78			1 374		1 272		102	
davon unehelich	44	47	41	39	35	8	6	39	32	46	29	36	3	10	47	52	42	49	39	3	3
		88		74		14			78		65		13			94		88		6	
II. Drillingsgeburten:																					
3 Knaben lebend	.	.	.	.	.	.	.	3	9	.	9	.	.	.	3	9	.	9	.	.	.
3 Mädchen lebend	1	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen lebend	4	8	4	8	4	.	.	2	4	2	4	2	.	.	1	2	1	2	1	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen lebend	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	2	.	.
1 Knabe lebend, 2 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Mädch. lebend, 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mädch. lebend, 2 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben lebend, 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Kn., 1 Mädch. leb., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mädch. leb., 1 Kn., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Knaben todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben lebend, 1 Knabe todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa II	5	8	7	8	7	.	.	6	14	4	14	2	.	2	5	12	3	12	3	.	.
		15		15					18		16		2			15		15			
davon unehelich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueberhaupt	697	706	693	640	642	66	51	633	619	653	581	611	38	42	692	724	665	663	624	61	41
		1 399		1 282		117			1 272		1 192		80			1 389		1 287		102	
davon unehelich	44	47	41	39	35	8	6	39	32	46	29	36	3	10	47	52	42	49	39	3	3
		88		74		14			78		65		13			94		88		6	

Fortsetzung der Tabelle K. — Mehrlingsgeburten.

Die Mehrlingsgeburten nach dem Geschlecht der Kinder mit Angabe, ob letztere lebend oder todt geboren.	1894.							1895.							1896.						
	Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		davon todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		davon todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		davon todtgeboren	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Zwillingsgeburten:																					
2 Knaben lebend	194	388	.	388	.	.	.	181	362	.	362	.	.	.	184	368	.	368	.	.	.
2 Mädchen lebend	173	.	346	.	346	.	.	173	.	346	.	346	.	.	187	.	374	.	374	.	.
1 Knabe, 1 Mädchen lebend	199	199	199	199	199	.	.	224	224	224	224	224	.	.	205	205	205	205	205	.	.
1 Knabe lebend, 1 Knabe todt	13	26	.	13	.	13	.	16	32	.	16	.	16	.	16	32	.	16	.	16	.
1 Mädch. lebend, 1 Mädch. todt	13	.	6	.	13	.	13	14	.	28	.	14	.	14	18	.	36	.	18	.	18
1 Knabe lebend, 1 Mädchen todt	4	4	4	4	.	.	1	7	7	7	7	.	.	7	8	8	8	8	.	.	8
1 Mädchen lebend, 1 Knabe todt	8	8	8	.	8	8	.	12	12	12	.	12	12	.	13	13	13	.	13	13	.
2 Knaben todt	5	10	.	.	.	10	.	8	16	.	.	.	16	.	8	16	.	.	.	16	.
2 Mädchen todt	4	.	8	.	.	.	8	3	.	6	.	.	.	6	8	.	16	.	.	.	16
1 Knabe, 1 Mädchen todt	2	2	2	.	.	2	2	3	3	3	.	.	3	3	7	7	7	.	.	7	7
Summa I	615	637	593	601	566	33	27	641	656	626	609	596	47	30	654	649	659	582	610	52	49
		1 230		1 170		60			1 282		1 205		77			1 308		1 207		101	
davon unehelich	32	33	31	30	29	3	2	44	50	38	46	35	4	3	43	41	45	32	42	9	3
		64		59		5			88		81		7			86		74		12	
II. Drillingsgeburten:																					
3 Knaben lebend	3	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	6	.	.	.
3 Mädchen lebend	3	.	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	3	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen lebend	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	1	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen lebend	1	1	2	1	2	.	.	1	1	2	1	2	.	.	2	2	4	2	4	.	.
1 Knabe lebend, 2 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	2	.	2
1 Knabe, 2 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Mädch. lebend, 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mädch. lebend, 2 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben lebend, 1 Mädch. todt	1	2	1	2	.	.	1	1	1	2	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
1 Kn., 1 Mädch. leb., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mädch. leb., 1 Kn., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Knaben todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	3	.
3 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben lebend, 1 Knabe todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa II	8	12	12	12	11	.	1	2	2	4	2	3	.	1	8	14	10	11	8	3	2
		24		23		1			6		5		1			24		19		5	
davon unehelich	1	2	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3		2		1			.		.		.			.		.		.	
Ueberhaupt	623	649	605	616	577	33	28	643	658	630	611	599	47	31	662	663	669	598	618	55	51
		1 254		1 193		61			1 288		1 210		78			1 332		1 226		106	
davon unehelich	33	35	32	32	29	3	3	44	50	38	46	35	4	3	43	41	45	32	42	9	3
		67		61		6			88		81		7			86		74		12	

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K. — Mehrlingsgeburten.

Die Mehrlingsgeburten nach dem Geschlecht der Kinder mit Angabe, ob letztere lebend oder todt geboren.	1897.							1898.							1899.						
	Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren		Zahl der Mehrlingsgeburten.	Zahl der Kinder: überhaupt		davon lebendgeboren		todtgeboren	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Zwillingsgeburten:																					
2 Knaben lebend	180	360	.	360	.	.	.	187	374	.	374	.	.	.	166	332	.	332	.	.	.
2 Mädchen lebend	149	.	298	.	298	.	.	175	.	350	.	350	.	.	178	.	356	.	356	.	.
1 Knabe, 1 Mädchen lebend	206	206	206	206	206	.	.	209	209	209	209	209	.	.	231	231	231	231	231	.	.
1 Knabe lebend, 1 Knabe todt	23	46	.	23	.	23	.	11	22	.	11	.	11	.	19	38	.	19	.	19	.
1 Mädch. lebend, 1 Mädch. todt	12	.	24	.	12	.	12	7	.	14	.	7	.	7	14	.	28	.	14	.	14
1 Knabe lebend, 1 Mädchen todt	5	5	5	5	.	.	5	7	7	7	7	.	.	7	7	7	7	7	.	.	7
1 Mädchen lebend, 1 Knabe todt	8	8	8	.	8	8	.	6	6	6	.	6	6	.	13	13	13	.	13	13	.
2 Knaben todt	7	14	.	.	.	14	.	8	16	.	.	.	16	.	6	12	.	.	.	12	.
2 Mädchen todt	4	.	8	.	.	.	8	3	.	6	.	.	.	6	8	.	16	.	.	.	16
1 Knabe, 1 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	1	1	7	7	7	.	.	7	7
Summa I	594	639	549	594	524	45	25	614	635	593	601	572	34	21	649	640	658	589	614	51	44
		1 188		1 118		70			1 228		1 173		55			1 298		1 203		95	
davon unehelich	30	34	26	31	25	3	1	35	33	37	32	33	1	4	33	37	29	36	29	1	.
		60		56		4			70		65		5			66		65		1	
II. Drillingsgeburten:																					
3 Knaben lebend	2	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Mädchen lebend	2	.	6	.	6	.	.	2	.	6	.	6	.	.	1	.	3	.	3	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen lebend	1	2	1	2	1	.	.	2	4	2	4	2	.	.	3	6	3	6	3	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen lebend	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Knabe lebend, 2 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Knabe, 2 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Mädch. lebend, 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mädch. lebend, 2 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben lebend, 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Kn., 1 Mädch. leb., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	1	.	1
1 Mädch. leb., 1 Kn., 1 Mädch. todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Knaben todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	3	.
3 Mädchen todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben, 1 Mädchen todt	1	2	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Knaben lebend, 1 Knabe todt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa II	6	10	8	8	7	2	1	5	5	10	5	10	.	.	6	10	8	7	7	3	1
		18		15		3			15		15					18		14		4	
davon unehelich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueberhaupt	600	649	557	602	531	47	26	619	640	603	606	582	34	21	655	650	666	596	621	54	45
		1 206		1 133		73			1 243		1 188		55			1 316		1 217		99	
davon unehelich	30	34	26	31	25	3	1	35	33	37	32	33	1	4	33	37	29	36	29	1	.
		60		56		4			70		65		5			66		65		1	

Digitized by Google

2. Die Gestorbenen in den Jahren 1883 bis 1899.

A. Die Gesammtzahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899.

Kreise und Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (St.) .	2 936	3 056	3 084	30 984	3 249	2 782	3 183	2 823	2 934	2 961	2 990	3 267	2 983	3 122	30 294	2 959	3 108	3 259	3 104
Strassburg (L.) .	2 117	2 361	2 225	22 546	2 256	1 917	2 038	2 130	2 095	2 202	2 091	2 114	2 122	2 028	20 993	1 827	2 038	2 077	1 911
Erstein	1 624	1 571	1 585	16 549	1 563	1 394	1 591	1 496	1 516	1 513	1 383	1 563	1 586	1 376	14 981	1 215	1 349	1 460	1 324
Hagenau	1 747	1 817	1 833	18 774	1 766	1 706	1 803	1 665	1 787	1 835	1 808	1 759	1 734	1 717	17 580	1 566	1 692	1 786	1 661
Molsheim	1 742	1 665	1 815	19 026	1 750	1 633	1 882	1 679	1 716	1 582	1 619	1 559	1 720	1 477	16 617	1 368	1 404	1 564	1 252
Schlettstadt . . .	1 768	1 791	2 025	19 801	1 771	1 647	1 843*	1 753	1 809	1 600	1 456	1 696	1 639	1 525	16 739	1 348	1 357	1 655	1 379
Weissenburg . . .	1 262	1 330	1 318	14 241	1 255	1 155	1 377	1 173	1 245	1 185	1 218	1 278	1 448	1 127	12 461	1 105	1 121	1 227	1 029
Zabern	2 050	2 013	2 139	21 759	2 208	1 915	1 942	1 937	2 002	1 821	2 112	2 151	2 157	1 842	20 087	1 690	1 746	1 817	1 817
Unter-Elsass .	**15 246**	**15 604**	**16 024**	**163 680**	**15 818**	**14 149**	**15 659***	**14 656**	**15 104**	**14 699**	**14 677**	**15 387**	**15 389**	**14 214**	**149 752**	**13 078**	**13 815**	**14 845**	**13 477**
Altkirch.	1 280	1 200	1 366	13 556	1 198	1 243	1 248	1 335	1 269	1 208	1 177	1 315	1 343	1 157	12 493	1 049	1 047	1 256	1 071
Colmar	2 196	2 219	2 400	23 259	2 154	2 066	2 387	2 371	2 291	1 982	1 965	2 340	2 429	2 022	22 007	1 796	1 952	2 124	1 966
Gebweiler. . . .	1 661	1 634	1 780	17 634	1 615	1 712	1 610	1 636	1 573	1 515	1 449	1 552	1 710	1 451	15 823	1 320	1 351	1 595	1 306
Mülhausen . . .	3 802	3 965	4 328	40 192	3 910	3 633	3 905	4 084	3 871	3 835	3 650	4 387	4 070	3 787	39 132	3 455	3 779	4 161	3 707
Rappoltsweiler .	1 673	1 679	1 840	17 997	1 608	1 593	1 751	1 655	1 696	1 465	1 443	1 579	1 593	1 403	15 786	1 404	1 392	1 642	1 398
Thann.	1 628	1 575	1 719	17 114	1 715	1 525	1 716	1 565	1 600	1 410	1 498	1 622	1 634	1 376	15 661	1 433	1 482	1 429	1 305
Ober-Elsass. .	**12 240**	**12 272**	**13 433**	**129 752**	**12 200**	**11 772**	**12 617**	**12 646**	**12 300**	**11 415**	**11 182**	**12 795**	**12 779**	**11 196**	**120 902**	**10 457**	**11 006**	**12 207**	**10 753**
Metz (Stadt) . . .	1 203	1 202	1 271	12 654	1 217	1 197	1 373	1 130	1 373	1 173	1 248	1 208	1 151	1 159	12 229	1 083	1 115	1 177	1 209
Metz (Land) . . .	1 623	1 664	1 686	16 485	1 601	1 556	1 616	1 425	1 570	1 576	1 686	1 568	1 398	1 466	15 462	1 604	1 414	1 553	1 679
Bolchen.	1 004	1 000	1 089	10 940	1 040	974	1 009	944	1 035	995	1 063	990	888	918	9 856	849	829	851	889
Chât.-Salins . . .	1 154	1 110	1 140	11 845	1 139	1 111	1 128	977	1 132	1 001	1 183	1 122	1 018	1 008	10 819	993	953	992	1 006
Diedenhofen. . .	1 806	1 800	1 847	17 956	1 809	1 873	1 919	1 677	1 882	1 906	1 979	1 994	1 826	1 839	18 704	2 032	1 859	2 079	2 382
Forbach.	1 599	1 613	1 729	16 767	1 595	1 579	1 584	1 495	1 633	1 551	1 691	1 677	1 490	1 648	15 943	1 436	1 491	1 459	1 505
Saarburg	1 321	1 174	1 210	14 463	1 400	1 482	1 378	1 200	1 435	1 317	1 489	1 421	1 459	1 381	13 962	1 286	1 078	1 374	1 167
Saargemünd. . .	1 620	1 596	1 669	17 151	1 680	1 526	1 651	1 583	1 682	1 563	1 662	1 648	1 649	1 728	16 372	1 412	1 548	1 589	1 574
Lothringen . .	**11 330**	**11 459**	**11 641**	**118 264**	**11 481**	**11 298**	**11 658**	**10 431**	**11 742**	**11 082**	**12 001**	**11 628**	**10 879**	**11 147**	**113 347**	**10 695**	**10 287**	**11 074**	**11 411**
Els.-Lothringen	**38 816**	**39 335**	**41 098**	**411 696**	**39 499**	**37 219**	**39 934***	**37 733**	**39 146**	**37 196**	**37 860**	**39 810**	**39 047**	**36 557**	**384 001**	**34 230**	**35 108**	**38 126**	**35 641**

* Ausserdem eine im Rhein aufgefundene Leiche, deren Geschlecht nicht festgestellt werden konnte, siehe ferner die Bemerkung zu Tabelle A des vorhergehenden Abschnittes »Die Geborenen« auf Seite 88.

Digitized by Google

B. Die Gesammtzahl der Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899.

Kreise und Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (St.)	2 818	2 903	2 949	29 670	3 116	2 664	3 079	2 728	2 837	2 868	2 887	3 165	2 868	3 007	29 219	2 832	2 977	3 107	2 968
Strassburg (L.).	2 017	2 273	2 140	21 496	2 179	1 826	1 970	2 056	2 011	2 123	2 011	2 052	2 034	1 957	20 219	1 710	1 959	2 004	1 825
Erstein.	1 556	1 509	1 528	15 866	1 495	1 333	1 544	1 453	1 459	1 449	1 338	1 542	1 536	1 321	14 440	1 171	1 299	1 424	1 268
Hagenau. . . .	1 652	1 735	1 760	17 841	1 688	1 619	1 735	1 591	1 715	1 767	1 710	1 676	1 673	1 646	16 850	1 481	1 601	1 720	1 585
Molsheim . . .	1 671	1 574	1 739	18 150	1 666	1 547	1 806	1 608	1 656	1 510	1 564	1 481	1 654	1 424	15 916	1 298	1 348	1 500	1 198
Schlettstadt . .	1 679	1 698	1 936	18 761	1 674	1 582	1 759*	1 693	1 750	1 535	1 394	1 633	1 570	1 464	16 054	1 283	1 306	1 596	1 322
Weissenburg. .	1 215	1 272	1 260	13 662	1 201	1 109	1 340	1 132	1 208	1 141	1 157	1 229	1 410	1 066	11 993	1 064	1 078	1 177	991
Zabern.	1 948	1 937	2 039	20 796	2 112	1 826	1 864	1 846	1 927	1 744	2 039	2 064	2 072	1 752	19 246	1 605	1 676	1 757	1 735
Unter-Elsass.	**14 556**	**14 901**	**15 351**	**156 242**	**15 131**	**13 506**	**15 097***	**14 107**	**14 563**	**14 137**	**14 130**	**14 812**	**14 817**	**13 637**	**143 937**	**12 474**	**13 244**	**14 285**	**12 892**
Altkirch . . .	1 223	1 145	1 303	12 931	1 153	1 177	1 190	1 273	1 222	1 173	1 129	1 286	1 297	1 111	12 011	1 016	1 016	1 204	1 033
Colmar.	2 057	2 083	2 282	21 851	2 041	1 921	2 247	2 244	2 159	1 872	1 828	2 200	2 290	1 899	20 701	1 693	1 837	2 026	1 842
Gebweiler . . .	1 576	1 520	1 693	16 637	1 539	1 626	1 546	1 574	1 489	1 443	1 377	1 487	1 655	1 388	15 124	1 253	1 303	1 526	1 228
Mülhausen. . .	3 559	3 716	4 053	37 571	3 643	3 358	3 663	3 843	3 624	3 580	3 390	4 151	3 823	3 524	36 599	3 226	3 530	3 940	3 467
Rappoltsweiler.	1 552	1 570	1 732	16 841	1 520	1 515	1 664	1 577	1 610	1 382	1 363	1 503	1 523	1 327	14 984	1 350	1 311	1 554	1 318
Thann	1 497	1 471	1 612	16 004	1 599	1 433	1 605	1 459	1 542	1 324	1 425	1 533	1 574	1 301	14 765	1 363	1 399	1 362	1 223
Ober-Elsass .	**11 464**	**11 505**	**12 675**	**121 835**	**11 495**	**11 030**	**11 915**	**11 970**	**11 646**	**10 774**	**10 512**	**12 160**	**12 162**	**10 550**	**114 184**	**9 901**	**10 396**	**11 612**	**10 111**
Metz (Stadt) . .	1 143	1 143	1 218	12 009	1 147	1 145	1 332	1 061	1 322	1 094	1 191	1 140	1 081	1 104	11 617	1 000	1 056	1 110	1 147
Metz (Land) . .	1 562	1 598	1 615	15 679	1 526	1 494	1 561	1 384	1 509	1 535	1 634	1 498	1 350	1 397	14 888	1 532	1 348	1 503	1 626
Bolchen	975	963	1 054	10 555	1 014	951	994	913	1 007	965	1 037	958	860	888	9 587	820	794	825	869
Chât.-Salins . .	1 117	1 077	1 114	11 480	1 106	1 068	1 093	942	1 111	962	1 156	1 092	984	979	10 493	956	913	961	977
Diedenhofen. .	1 737	1 707	1 777	17 178	1 730	1 795	1 850	1 606	1 818	1 831	1 920	1 937	1 748	1 772	18 007	1 940	1 772	2 001	2 261
Forbach	1 548	1 550	1 662	16 146	1 537	1 515	1 536	1 444	1 588	1 490	1 619	1 610	1 439	1 588	15 366	1 371	1 429	1 401	1 446
Saarburg. . . .	1 270	1 427	1 168	13 966	1 353	1 428	1 337	1 152	1 387	1 264	1 435	1 384	1 403	1 323	13 466	1 242	1 038	1 334	1 120
Saargemünd.. .	1 534	1 506	1 589	16 328	1 594	1 451	1 573	1 523	1 618	1 487	1 588	1 581	1 592	1 663	15 670	1 363	1 483	1 520	1 502
Lothringen .	**10 886**	**10 971**	**11 197**	**113 341**	**11 007**	**10 847**	**11 276**	**10 025**	**11 360**	**10 628**	**11 580**	**11 200**	**10 457**	**10 714**	**109 094**	**10 224**	**9 833**	**10 655**	**10 948**
Els.-Lothring.	**36 906**	**37 377**	**39 223**	**391 418**	**37 633**	**35 383**	**38 288***	**36 102**	**37 539**	**35 539**	**36 222**	**38 172**	**37 436**	**34 901**	**367 215**	**32 599**	**33 473**	**36 552**	**33 951**

* Siehe die Anmerkung zu vorstehender Tabelle A auf Seite 99.

C. Die Gesammtzahl der Todtgeborenen 1883—1899, siehe die Uebersicht auf Seite 90.

Digitized by Google

D. Die Todtgeborenen in % der Gesammtzahl der Geborenen, 1883 bis 1899.

Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	3,34	3,36	3,29	3,42	3,36	3,19	2,90	2,80	2,87	2,85	2,83	2,91	2,94	2,87	2,95	2,97	2,82	2,81	2,86
Ober-Elsass	4,94	4,75	4,92	4,87	4,55	4,73	4,54	4,37	4,54	4,05	4,29	4,07	4,03	4,06	4,32	3,48	3,75	3,73	3,83
Lothringen	3,12	3,36	3,10	3,39	3,34	3,13	2,74	2,93	2,76	3,03	2,97	2,84	2,84	2,87	2,95	3,09	2,89	2,63	2,82
Elsass-Lothringen	3,78	3,89	3,73	3,83	3,72	3,66	3,37	3,34	3,36	3,28	3,34	3,25	3,25	3,24	3,38	3,14	3,13	3,04	3,15

E. Die Todtgeborenen in % der Gesammtzahl der Gestorbenen, 1883 bis 1899.

Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	4,53	4,51	4,20	4,54	4,34	4,54	3,59	3,75	3,58	3,82	3,73	3,71	3,72	4,06	3,88	4,62	4,13	3,78	4,34
Ober-Elsass	6,34	6,25	5,64	6,10	5,78	6,30	5,56	5,35	5,56	5,62	5,99	4,96	4,83	5,77	5,56	5,32	5,54	4,87	5,97
Lothringen	3,92	4,26	3,81	4,16	4,13	3,99	3,28	3,89	3,25	4,10	3,51	3,68	3,88	3,88	3,75	4,40	4,41	3,78	4,06
Elsass-Lothringen	4,92	4,98	4,56	4,93	4,72	4,93	4,12	4,32	4,11	4,45	4,33	4,11	4,13	4,53	4,37	4,76	4,66	4,13	4,74

F. Die Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen) in ‰ der mittleren Bevölkerung*), 1883 bis 1899.

Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	24,91	25,49	26,18	26,89	25,89	23,00	25,38	23,68	24,33	23,58	23,41	24,41	24,28	22,31	24,01	20,48	21,63	23,25	21,10
Ober-Elsass	26,48	26,54	29,04	28,21	26,32	25,29	27,00	26,96	26,12	24,17	23,62	26,96	26,86	23,48	25,67	24,90	23,05	25,57	22,52
Lothringen	23,07	23,36	23,76	24,19	23,33	22,77	23,30	20,67	23,08	21,64	23,30	22,45	20,89	21,29	22,26	20,37	19,60	21,10	21,74
Elsass-Lothringen	24,80	25,13	26,27	26,43	25,18	23,61	25,20	23,70	24,46	23,13	23,41	24,53	23,95	22,32	23,94	20,86	21,39	23,23	21,72
Ausschl. der Todtgeborenen	23,57	23,88	25,07	25,13	23,99	22,44	24,16	22,67	23,46	22,10	22,42	23,52	22,96	21,32	22,90	19,87	20,40	22,27	20,69

*) Wegen Berechnung der mittleren Bevölkerung siehe die Anmerkung zu Tabelle II, 19 auf Seite 45.
Für 1896 bis 1899 liegt den Verhältnisszahlen die Gesammt-Bevölkerung vom 2. Dezember 1895 zu Grunde, siehe Bem. zu Tab. III. 1. D Seite 91.

Digitized by Google

G. Das Verhältniss der Geschlechter unter den Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899.

Bezirke.	Auf 100 gestorbene weibliche Personen kommen Gestorbene männlichen Geschlechts:																
	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	100,39	98,81	96,98	99,10	97,30	99,65	100,31	98,83	95,95	95,09	94,90	97,89	99,78	103,08	98,30	101,40	104,07	100,59	101,41
Ober-Elsass	100,10	101,77	100,49	101,28	99,29	98,56	101,41	99,97	98,53	96,82	97,35	99,34	101,09	102,77	99,53	102,60	106,64	100,19	103,77
Lothringen	104,47	103,28	102,70	105,30	104,86	104,54	104,39	101,39	100,67	102,63	102,80	101,53	104,08	104,80	103,47	106,30	105,50	108,59	105,56
Elsass-Lothringen	**101,49**	**101,03**	**99,72**	**101,54**	**100,07**	**100,81**	**101,85**	**99,91**	**98,16**	**98,07**	**98,08**	**100,26**	**101,39**	**103,57**	**100,20**	**103,27**	**105,28**	**102,73**	**103,43**

H. Die Zahl der Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen) in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahres-summe.
1883	3 368	3 186	4 032	3 678	3 403	2 836	2 968	2 598	2 596	2 584	2 642	3 015	36 906
1884	3 125	2 945	3 442	3 489	3 419	2 962	3 111	3 285	2 771	2 832	2 876	3 120	37 377
1885	3 739	3 654	4 099	3 641	3 501	2 895	2 966	3 014	2 746	2 910	2 991	3 067	39 223
1876—1885.	**36 737**	**34 579**	**38 416**	**36 534**	**35 359**	**30 493**	**30 450**	**30 586**	**27 432**	**28 403**	**29 619**	**32 810**	**391 418**
1886	3 331	3 127	3 659	3 353	3 319	2 679	2 782	2 892	3 363	3 052	2 865	3 211	37 633
1887	3 365	3 153	3 693	3 231	3 087	2 647	2 573	2 821	2 572	2 531	2 758	2 952	35 383
1888	3 411	3 329	3 852	3 596	3 351	3 000	2 788	2 741*)	2 760	3 180	2 896	3 384	38 288 *
1889	3 724	3 375	3 757	3 363	3 072	2 535	2 851	2 626	2 668	2 502	2 515	3 114	36 102
1890	5 056	3 560	3 723	3 119	3 034	2 659	2 553	2 804	2 554	2 670	2 573	3 234	37 539
1891	3 422	3 120	3 637	3 543	3 107	2 577	2 440	2 535	2 724	2 788	2 796	2 850	35 539
1892	3 508	3 536	4 205	3 444	3 140	2 536	2 492	2 931	2 691	2 610	2 291	2 838	36 222
1893	3 520	2 769	3 207	3 342	4 082	3 450	3 283	2 883	2 535	2 533	2 861	3 707	38 172
1894	5 859	3 479	3 568	3 277	2 974	2 588	2 842	2 707	2 484	2 486	2 306	2 866	37 436
1895	3 078	3 235	3 707	3 006	2 818	2 392	2 751	2 850	2 991	2 970	2 467	2 636	34 901
1886—1895.	**38 274**	**32 683**	**37 008**	**33 274**	**31 984**	**27 063**	**27 355**	**27 790*)**	**27 342**	**27 322**	**26 328**	**30 792**	**367 215 *.**
1896	2 797	2 856	3 112	2 985	2 965	2 492	2 535	2 543	2 306	2 480	2 562	2 966	32 599
1897	3 007	2 803	3 107	2 908	2 964	2 490	3 053	3 033	2 444	2 296	2 613	2 755	33 473
1898	3 081	3 126	4 061	3 589	2 998	2 756	2 685	3 184	3 237	2 744	2 458	2 633	36 552
1899	2 645	2 606	3 506	3 207	2 825	2 538	2 663	3 106	2 889	2 573	2 387	3 006	33 951

*) Ausserdem eine im Rhein aufgefundene Leiche, deren Geschlecht nicht näher festgestellt werden konnte.

Digitized by Google

I. Die Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen) nach Altersklassen, 1882 bis 1899.

a) Absolute Ziffern.

Altersklassen.	1882.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Von 0 bis 1 Jahr.	10 172	9 965	10 802	10 895	108 868	11 195	9 155	9 966	9 751	9 863	10 168	9 716	10 093	9 477	10 495	99 879	8 754	10 069	10 949	9 981
„ 1 „ 2 „	2 176	1 896	2 012	2 337	23 116	2 011	1 723	2 132	1 917	1 911	1 711	1 714	1 694	1 848	1 671	18 332	1 488	1 997	1 964	1 974
„ 2 „ 3 „	1 217	813	972	988	10 821	847	813	908	847	834	682	698	861	841	707	8 038	642	855	768	510
„ 3 „ 4 „	841	580	530	643	7 013	556	495	636	617	541	482	519	625	630	458	5 559	429	393	472	327
„ 4 „ 5 „	641	428	392	436	4 980	393	351	461	416	341	364	346	490	449	306	3 920	325	261	275	232
„ 0 „ 5 „	15 047	13 682	14 708	15 299	154 796	15 002	12 537	14 106	13 548	13 490	13 407	12 993	13 763	13 945	13 637	135 728	11 638	12 605	14 468	12 424
„ 5 „ 10 „	1 588	1 012	983	1 090	11 769	921	913	1 081	992	895	958	847	1 205	1 064	745	9 621	690	635	715	650
„ 10 „ 15 „	559	497	534	628	5 588	578	566	628	561	560	519	490	586	551	450	5 489	428	470	444	432
„ 15 „ 20 „	831	754	773	776	8 005	733	656	789	712	833	761	795	898	837	728	7 722	701	730	711	708
„ 20 „ 25 „	1 098	1 025	983	1 071	9 952	1 007	1 000	1 030	872	973	943	928	955	974	921	9 603	954	962	1 001	1 045
„ 25 „ 30 „	849	932	842	969	9 034	960	898	938	816	923	864	851	905	835	806	8 796	738	818	828	885
„ 30 „ 35 „	960	917	879	844	9 666	800	732	756	752	875	783	868	971	960	800	8 297	845	799	767	848
„ 35 „ 40 „	1 039	980	1 050	1 068	10 408	986	849	897	833	877	730	701	825	944	849	8 491	902	838	938	897
„ 40 „ 45 „	1 118	1 107	1 050	1 039	10 724	1 088	1 019	1 016	938	1 046	930	948	991	919	762	9 657	769	800	849	872
„ 45 „ 50 „	1 094	1 117	1 095	1 200	10 944	1 067	1 084	1 244	1 132	1 236	1 024	1 086	1 132	1 205	1 008	11 218	1 016	1 001	1 004	921
„ 50 „ 55 „	1 318	1 206	1 189	1 333	12 915	1 234	1 303	1 345	1 263	1 418	1 358	1 346	1 416	1 455	1 399	13 440	1 351	1 206	1 340	1 285
„ 55 „ 60 „	1 571	1 591	1 550	1 605	16 290	1 525	1 533	1 654	1 580	1 656	1 509	1 613	1 700	1 757	1 549	16 078	1 579	1 567	1 623	1 630
„ 60 „ 65 „	2 161	2 092	2 055	2 149	21 259	2 037	1 959	2 027	1 962	2 119	1 911	2 026	2 137	2 072	1 795	20 015	1 868	1 901	1 992	1 955
„ 65 „ 70 „	2 744	2 383	2 445	2 806	26 026	2 434	2 545	2 716	2 488	2 633	2 316	2 491	2 559	2 542	2 211	24 935	2 245	2 199	2 329	2 173
„ 70 „ 75 „	2 883	2 846	2 703	2 788	27 785	2 575	2 724	2 745	2 698	2 898	2 643	2 941	3 041	2 880	2 578	27 713	2 417	2 362	2 532	2 449
„ 75 „ 80 „	2 341	2 378	2 259	2 485	23 708	2 289	2 508	2 614	2 558	2 600	2 410	2 607	2 511	2 504	2 294	24 895	2 345	2 313	2 522	2 394
„ 80 „ 85 „	1 537	1 592	1 527	1 573	14 365	1 532	1 617	1 764	1 575	1 593	1 690	1 766	1 686	1 766	1 514	16 523	1 413	1 488	1 571	1 515
„ 85 u. darüber.	705	744	720	798	6 903	865	940	932	829	923	893	924	899	936	824	8 955	797	779	914	868
Von unbek. Alter . .	92	61	32	2	1 219	.	3	.	3	1	.	1	2	.	1	11	3	.	.	.
Zusammen . . .	39 485	36 906	37 377	39 223	391 418	37 633	35 383	38 288*)	36 102	37 539	35 539	36 222	38 173	37 436	34 901	367 215	32 599	33 473	36 552	33 951

*) Ausserdem eine im Rhein aufgefundene Leiche.

Digitized by Google

b) In Prozenten der Gesammtzahl der Gestorbenen.

Altersklassen.	1882.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Von 0 bis 1 Jahr.	25,76	27,00	28,90	27,78	27,81	29,75	25,87	26,03	27,01	26,27	28,61	26,82	26,44	25,31	30,07	27,22	26,85	30,08	30,07	29,40
» 1 » 2 »	5,51	5,14	5,38	5,96	5,91	5,34	4,87	5,57	5,31	5,09	4,81	4,73	4,44	4,94	4,79	4,99	4,56	4,17	5,37	4,05
» 2 » 3 »	3,08	2,20	2,60	2,52	2,76	2,25	2,30	2,37	2,35	2,22	1,92	1,93	2,28	2,25	2,02	2,19	1,97	1,66	2,10	1,50
» 3 » 4 »	2,13	1,57	1,42	1,64	1,79	1,48	1,40	1,66	1,71	1,44	1,36	1,43	1,64	1,68	1,31	1,51	1,32	0,97	1,29	0,96
» 4 » 5 »	1,62	1,16	1,05	1,11	1,27	1,04	0,99	1,31	1,15	0,91	1,02	0,96	1,28	1,20	0,88	1,06	1,00	0,78	0,75	0,68
» 0 » 5 »	38,10	37,07	39,35	39,01	39,54	39,86	35,43	36,84	37,53	35,93	37,72	35,87	36,06	35,38	39,07	36,97	35,70	37,66	39,58	36,59
» 5 » 10 »	3,90	2,74	2,63	2,78	3,01	2,45	2,58	2,82	2,75	2,39	2,70	2,34	3,16	2,84	2,14	2,62	2,12	1,90	1,96	1,91
» 10 » 15 »	1,42	1,35	1,43	1,35	1,43	1,54	1,60	1,61	1,55	1,49	1,46	1,35	1,53	1,47	1,39	1,49	1,31	1,40	1,21	1,27
» 15 » 20 »	2,11	2,04	2,07	1,98	2,05	1,95	1,85	2,06	1,97	2,19	2,14	2,19	2,35	2,21	2,09	2,10	2,15	2,18	1,94	2,09
» 20 » 25 »	2,78	2,78	2,63	2,73	2,54	2,68	2,83	2,69	2,41	2,59	2,65	2,56	2,50	2,60	2,61	2,61	2,93	2,87	2,74	3,08
» 25 » 30 »	2,15	2,50	2,25	2,47	2,31	2,55	2,54	2,45	2,26	2,46	2,43	2,35	2,37	2,23	2,31	2,40	2,26	2,44	2,27	2,61
» 30 » 35 »	2,43	2,48	2,35	2,15	2,47	2,13	2,07	1,98	2,08	2,33	2,20	2,40	2,54	2,56	2,29	2,26	2,59	2,39	2,10	2,50
» 35 » 40 »	2,63	2,66	2,81	2,72	2,67	2,62	2,40	2,34	2,31	2,34	2,05	1,93	2,16	2,52	2,43	2,31	2,77	2,50	2,56	2,64
» 40 » 45 »	2,83	3,00	2,81	2,65	2,74	2,89	2,88	2,65	2,60	2,79	2,62	2,62	2,60	2,46	2,18	2,63	2,36	2,39	2,32	2,57
» 45 » 50 »	2,77	3,03	2,93	3,06	2,80	2,83	3,06	3,25	3,14	3,29	2,88	3,00	2,97	3,22	2,89	3,05	3,12	2,99	2,76	2,71
» 50 » 55 »	3,34	3,27	3,18	3,40	3,30	3,28	3,68	3,52	3,50	3,78	3,54	3,72	3,71	3,89	4,01	3,66	3,84	3,60	3,67	3,79
» 55 » 60 »	3,98	4,31	4,15	4,09	4,16	4,05	4,33	4,32	4,38	4,41	4,25	4,45	4,45	4,69	4,44	4,38	4,84	4,68	4,44	4,89
» 60 » 65 »	5,47	5,67	5,50	5,48	5,43	5,41	5,54	5,29	5,43	5,65	5,38	5,59	5,60	5,54	5,14	5,46	5,73	5,68	5,45	5,76
» 65 » 70 »	6,95	6,46	6,54	6,61	6,65	6,47	7,19	7,09	6,89	7,01	6,52	6,88	6,70	6,79	6,34	6,79	6,89	6,57	6,37	6,40
» 70 » 75 »	7,30	7,71	7,23	7,11	7,19	6,84	7,70	7,17	7,45	7,72	7,44	8,12	7,97	7,69	7,39	7,55	7,41	7,06	6,93	7,21
» 75 » 80 »	5,93	6,44	6,04	6,34	6,06	6,08	7,09	6,83	7,08	6,93	6,78	7,20	6,58	6,69	6,57	6,78	7,19	6,91	6,90	7,05
» 80 » 85 »	3,89	4,31	4,08	4,01	3,67	4,07	4,57	4,61	4,36	4,24	4,73	4,88	4,42	4,72	4,42	4,50	4,33	4,45	4,30	4,46
» 85 und darüber.	1,79	2,02	1,93	2,03	1,76	2,30	2,66	2,44	2,30	2,46	2,51	2,55	2,33	2,50	2,36	2,44	2,45	2,33	2,50	2,56
Von unbek. Alter . .	0,23	0,16	0,09	0,00	0,31	.	.	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	(0,005)	.	(0,002)	.	0,01	.	.	.
Zusammen . . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Digitized by Google

K. Die Zahl der gestorbenen Kinder unter 5 Jahren in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1883.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	763	723	918	842	864	822	1 109	907	946	774	653	644	9 965
» 1 » 2 »	176	174	255	229	177	156	134	106	114	107	125	143	1 896
» 2 » 3 »	74	87	111	105	88	54	57	38	51	43	37	68	813
» 3 » 4 »	72	68	72	59	46	46	44	27	35	31	37	43	580
» 4 » 5 »	47	43	53	35	47	34	28	26	21	22	26	46	428
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 132**	**1 095**	**1 409**	**1 270**	**1 222**	**1 112**	**1 372**	**1 104**	**1 167**	**977**	**878**	**944**	**13 682**
				b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.									
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,66	7,26	9,21	8,45	8,67	8,25	11,13	9,10	9,49	7,77	6,55	6,46	100,00
» 1 » 2 »	9,28	9,18	13,45	12,08	9,34	8,22	7,07	5,59	6,01	5,64	6,59	7,54	100,00
» 2 » 3 »	9,10	10,70	13,65	12,92	10,83	6,64	7,01	4,67	6,27	5,29	4,55	8,37	100,00
» 3 » 4 »	12,41	11,72	12,41	10,17	7,93	7,93	7,59	4,66	6,04	5,35	6,38	7,41	100,00
» 4 » 5 »	10,98	10,05	12,38	8,18	10,98	7,94	6,54	6,08	4,91	5,14	6,07	10,75	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**8,27**	**8,00**	**10,30**	**9,28**	**8,93**	**8,13**	**10,03**	**8,07**	**8,53**	**7,14**	**6,42**	**6,90**	**100,00**
1884.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	738	673	834	839	904	847	1 244	1 435	1 010	880	666	732	10 802
» 1 » 2 »	154	176	201	204	184	147	152	189	139	140	161	165	2 012
» 2 » 3 »	77	71	125	90	100	89	62	70	55	69	71	93	972
» 3 » 4 »	54	37	54	66	59	39	26	34	37	42	31	51	530
» 4 » 5 »	42	37	42	48	26	37	22	21	26	21	33	37	392
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 065**	**994**	**1 256**	**1 247**	**1 273**	**1 159**	**1 506**	**1 749**	**1 267**	**1 152**	**962**	**1 078**	**14 708**
				b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.									
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,83	6,23	7,72	7,77	8,37	7,84	11,52	13,28	9,35	8,15	6,16	6,78	100,00
» 1 » 2 »	7,65	8,75	9,99	10,14	9,15	7,31	7,55	9,39	6,91	6,96	8,00	8,20	100,00
» 2 » 3 »	7,92	7,30	12,86	9,26	10,29	9,16	6,38	7,20	5,66	7,10	7,36	9,57	100,00
» 3 » 4 »	10,19	6,98	10,19	12,45	11,13	7,38	4,91	6,42	6,98	7,92	5,85	9,62	100,00
» 4 » 5 »	10,71	9,44	10,71	12,25	6,63	9,44	5,61	5,36	6,63	5,36	8,42	9,44	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,24**	**6,76**	**8,54**	**8,48**	**8,66**	**7,88**	**10,24**	**11,89**	**8,61**	**7,83**	**6,54**	**7,33**	**100,00**
1885.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	862	869	1 035	879	891	795	1 046	1 192	1 042	864	670	750	10 895
» 1 » 2 »	239	218	259	217	204	210	162	169	160	148	181	170	2 337
» 2 » 3 »	98	103	117	100	95	92	74	63	57	53	62	74	988
» 3 » 4 »	65	58	76	65	72	50	29	43	42	40	44	59	643
» 4 » 5 »	44	44	57	34	29	36	30	20	24	31	47	40	436
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 308**	**1 292**	**1 544**	**1 295**	**1 291**	**1 183**	**1 341**	**1 487**	**1 325**	**1 136**	**1 004**	**1 093**	**15 299**
				b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.									
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,91	7,98	9,50	8,07	8,18	7,30	9,60	10,94	9,56	7,93	6,15	6,88	100,00
» 1 » 2 »	10,23	9,33	11,08	9,29	8,73	8,99	6,93	7,23	6,85	6,33	7,74	7,27	100,00
» 2 » 3 »	9,92	10,42	11,84	10,12	9,62	9,31	7,49	6,38	5,77	5,36	6,28	7,49	100,00
» 3 » 4 »	10,11	9,02	11,82	10,11	11,20	7,78	4,51	6,69	6,53	6,22	6,84	9,17	100,00
» 4 » 5 »	10,09	10,09	13,07	7,80	6,65	8,26	6,88	4,59	5,51	7,11	10,78	9,17	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**8,55**	**8,45**	**10,09**	**8,46**	**8,44**	**7,73**	**8,77**	**9,72**	**8,66**	**7,43**	**6,56**	**7,14**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1886.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	717	727	803	800	854	836	963	1 170	1 645	1 172	759	749	11 195
» 1 » 2 »	163	183	209	187	185	139	120	145	208	167	140	165	2 011
» 2 » 3 »	84	81	99	91	79	55	55	52	48	64	59	80	847
» 3 » 4 »	59	54	64	72	55	40	32	30	30	36	37	47	556
» 4 » 5 »	45	41	42	47	35	22	18	21	24	21	33	44	393
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 068**	**1 086**	**1 217**	**1 197**	**1 208**	**1 092**	**1 188**	**1 418**	**1 955**	**1 460**	**1 028**	**1 085**	**15 002**
				b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.									
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,41	6,49	7,17	7,15	7,63	7,47	8,60	10,45	14,69	10,47	6,78	6,69	100,00
» 1 » 2 »	8,11	9,10	10,39	9,30	9,20	6,91	5,97	7,21	10,34	8,30	6,96	8,21	100,00
» 2 » 3 »	9,92	9,56	11,69	10,74	9,33	6,49	6,49	6,14	5,67	7,56	6,97	9,44	100,00
» 3 » 4 »	10,61	9,71	11,51	12,95	9,89	7,19	5,76	5,40	5,40	6,48	6,65	8,45	100,00
» 4 » 5 »	11,45	10,43	10,69	11,96	8,91	5,60	4,58	5,34	6,11	5,34	8,40	11,19	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,12**	**7,24**	**8,11**	**7,98**	**8,05**	**7,28**	**7,92**	**9,45**	**13,03**	**9,73**	**6,86**	**7,23**	**100,00**
1887.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	726	701	847	746	766	692	830	1 051	974	629	575	618	9 155
» 1 » 2 »	176	147	208	171	171	138	99	123	110	97	114	169	1 723
» 2 » 3 »	97	91	95	76	77	67	46	43	45	45	52	79	813
» 3 » 4 »	44	43	67	52	53	39	24	28	26	26	46	47	495
» 4 » 5 »	37	44	37	26	36	28	24	17	19	13	35	35	351
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 080**	**1 026**	**1 254**	**1 071**	**1 103**	**964**	**1 023**	**1 262**	**1 174**	**810**	**822**	**948**	**12 537**
				b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.									
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,93	7,66	9,25	8,15	8,37	7,56	9,06	11,48	10,64	6,87	6,28	6,75	100,00
» 1 » 2 »	10,22	8,53	12,07	9,92	9,92	8,01	5,75	7,14	6,38	5,63	6,62	9,81	100,00
» 2 » 3 »	11,93	11,19	11,69	9,35	9,47	8,24	5,66	5,29	5,53	5,53	6,40	9,72	100,00
» 3 » 4 »	8,89	8,69	13,54	10,50	10,71	7,88	4,85	5,66	5,25	5,25	9,29	9,49	100,00
» 4 » 5 »	10,54	12,54	10,54	7,41	10,26	7,98	6,84	4,84	5,41	3,70	9,97	9,97	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**8,62**	**8,18**	**10,00**	**8,54**	**8,80**	**7,69**	**8,16**	**10,07**	**9,36**	**6,46**	**6,56**	**7,56**	**100,00**
1888.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	724	681	819	828	842	826	854	968	1 006	999	657	762	9 966
» 1 » 2 »	166	153	195	200	221	188	184	140	147	157	166	215	2 132
» 2 » 3 »	86	76	93	95	95	69	63	52	51	57	67	104	908
» 3 » 4 »	37	65	71	65	61	57	45	42	34	51	51	57	636
» 4 » 5 »	41	50	55	46	35	47	29	26	26	29	38	42	464
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 054**	**1 025**	**1 233**	**1 234**	**1 254**	**1 187**	**1 175***)	**1 228**	**1 264**	**1 293**	**979**	**1 180**	**14 106***)
				b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.									
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,27	6,83	8,22	8,31	8,45	8,29	8,57	9,71	10,09	10,02	6,59	7,65	100,00
» 1 » 2 »	7,79	7,18	9,15	9,38	10,36	8,82	8,63	6,57	6,89	7,36	7,79	10,08	100,00
» 2 » 3 »	9,47	8,37	10,24	10,46	10,46	7,60	6,94	5,73	5,62	6,28	7,38	11,45	100,00
» 3 » 4 »	5,82	10,22	11,16	10,22	9,59	8,96	7,08	6,60	5,35	8,02	8,02	8,96	100,00
» 4 » 5 »	8,84	10,78	11,85	9,92	7,54	10,13	6,25	5,60	5,60	6,25	8,19	9,05	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,47**	**7,27**	**8,74**	**8,75**	**8,89**	**8,41**	**8,33**	**8,71**	**8,96**	**9,17**	**6,94**	**8,36**	**100,00**

*) Ausserdem ein Kind, dessen Geschlecht, sowie ob lebend- oder todtgeboren, nicht festgestellt werden konnte.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1889.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	822	794	804	754	768	761	1 087	988	1 052	700	569	652	9 751
» 1 » 2 »	221	194	233	169	204	147	132	112	137	120	109	139	1 917
» 2 » 3 »	105	77	101	94	81	59	50	53	47	58	56	66	847
» 3 » 4 »	70	65	54	71	70	42	35	24	27	39	53	67	617
» 4 » 5 »	50	46	59	47	34	34	26	17	18	18	28	39	416
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 268**	**1 176**	**1 251**	**1 135**	**1 157**	**1 043**	**1 330**	**1 194**	**1 281**	**935**	**815**	**963**	**13 548**
	b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.												
Von 0 bis unter 1 Jahr	8,43	8,14	8,25	7,73	7,88	7,80	11,15	10,13	10,79	7,18	5,83	6,69	100,00
» 1 » 2 »	11,53	10,12	12,15	8,82	10,64	7,67	6,88	5,84	7,15	6,26	5,69	7,25	100,00
» 2 » 3 »	12,40	9,09	11,92	11,10	9,56	6,97	5,90	6,26	5,55	6,85	6,61	7,79	100,00
» 3 » 4 »	11,34	10,54	8,75	11,51	11,34	6,81	5,67	3,89	4,38	6,32	8,59	10,86	100,00
» 4 » 5 »	12,02	11,06	14,18	11,30	8,17	8,17	6,25	4,09	4,33	4,33	6,73	9,37	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**9,36**	**8,68**	**9,23**	**8,38**	**8,54**	**7,70**	**9,82**	**8,81**	**9,45**	**6,90**	**6,02**	**7,11**	**100,00**
1890.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	849	642	802	741	852	822	819	1 202	948	897	602	687	9 863
» 1 » 2 »	196	182	200	173	175	139	134	160	147	125	114	166	1 911
» 2 » 3 »	114	107	94	81	84	59	40	36	46	40	60	73	834
» 3 » 4 »	59	54	70	47	44	35	34	17	36	42	45	58	541
» 4 » 5 »	34	45	46	25	36	28	23	22	15	15	21	31	341
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 252**	**1 030**	**1 212**	**1 067**	**1 191**	**1 083**	**1 050**	**1 437**	**1 192**	**1 119**	**842**	**1 015**	**13 490**
	b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.												
Von 0 bis unter 1 Jahr	8,61	6,51	8,13	7,51	8,64	8,33	8,30	12,19	9,61	9,10	6,10	6,97	100,00
» 1 » 2 »	10,26	9,52	10,47	9,05	9,16	7,27	7,01	8,37	7,69	6,54	5,97	8,69	100,00
» 2 » 3 »	13,67	12,83	11,27	9,71	10,07	7,08	4,80	4,32	5,52	4,80	7,19	8,75	100,00
» 3 » 4 »	10,91	9,98	12,94	8,69	8,13	6,47	6,29	3,14	6,65	7,76	8,32	10,72	100,00
» 4 » 5 »	9,97	13,20	13,49	7,33	10,56	8,21	6,74	6,45	4,40	4,40	6,16	9,09	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**9,28**	**7,64**	**8,98**	**7,91**	**8,83**	**8,03**	**7,78**	**10,65**	**8,84**	**8,30**	**6,24**	**7,52**	**100,00**
1891.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	735	775	886	872	851	682	734	904	1 242	1 086	740	661	10 168
» 1 » 2 »	157	176	215	166	152	122	93	127	118	142	128	115	1 711
» 2 » 3 »	57	72	102	84	65	53	42	51	29	36	43	48	682
» 3 » 4 »	48	47	58	48	45	39	32	31	35	17	33	49	482
» 4 » 5 »	38	33	37	46	39	27	33	20	13	18	25	35	364
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 035**	**1 103**	**1 298**	**1 216**	**1 152**	**923**	**934**	**1 133**	**1 437**	**1 299**	**969**	**908**	**13 407**
	b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.												
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,23	7,62	8,71	8,58	8,37	6,71	7,22	8,89	12,21	10,68	7,28	6,50	100,00
» 1 » 2 »	9,18	10,29	12,57	9,70	8,88	7,13	5,43	7,42	6,90	8,30	7,48	6,72	100,00
» 2 » 3 »	8,36	10,56	14,95	12,32	9,53	7,77	6,16	7,48	4,25	5,28	6,30	7,04	100,00
» 3 » 4 »	9,96	9,75	12,03	9,96	9,34	8,09	6,64	6,43	7,26	3,53	6,85	10,16	100,00
» 4 » 5 »	10,44	9,07	10,16	12,64	10,71	7,42	9,07	5,49	3,57	4,94	6,87	9,62	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,72**	**8,23**	**9,68**	**9,07**	**8,59**	**6,88**	**6,97**	**8,45**	**10,72**	**9,69**	**7,23**	**6,77**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1892.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	656	671	812	729	728	758	941	1 289	1 089	929	529	585	9 716
» 1 » 2 »	157	169	201	178	170	130	101	128	135	115	92	138	1 714
» 2 » 3 »	62	62	79	72	69	69	46	51	40	23	47	78	698
» 3 » 4 »	56	57	51	52	52	41	28	32	26	31	43	50	519
» 4 » 5 »	26	34	40	39	22	30	19	26	30	19	24	37	346
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**957**	**993**	**1 183**	**1 070**	**1 041**	**1 028**	**1 135**	**1 526**	**1 320**	**1 117**	**735**	**888**	**12 993**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,75	6,91	8,36	7,50	7,49	7,80	9,69	13,27	11,21	9,56	5,44	6,02	100,00
» 1 » 2 »	9,16	9,86	11,73	10,38	9,92	7,58	5,89	7,47	7,88	6,71	5,37	8,05	100,00
» 2 » 3 »	8,88	8,88	11,32	10,32	9,89	9,89	6,59	7,31	5,73	3,29	6,73	11,17	100,00
» 3 » 4 »	10,79	10,98	9,83	10,02	10,02	7,90	5,39	6,17	5,01	5,97	8,29	9,63	100,00
» 4 » 5 »	7,52	9,83	11,56	11,27	6,36	8,67	5,49	7,51	8,67	5,49	6,94	10,69	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,37**	**7,64**	**9,10**	**8,24**	**8,01**	**7,91**	**8,74**	**11,74**	**10,16**	**8,60**	**5,66**	**6,83**	**100,00**
1893.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	714	666	788	679	879	1 129	1 430	1 064	795	697	590	661	10 092
» 1 » 2 »	171	158	150	133	154	138	141	142	130	114	121	143	1 695
» 2 » 3 »	97	87	69	71	88	66	49	54	55	62	69	94	861
» 3 » 4 »	62	49	63	53	52	36	43	48	46	49	51	73	625
» 4 » 5 »	38	33	44	52	44	21	45	37	32	38	50	53	490
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 082**	**993**	**1 114**	**988**	**1 217**	**1 393**	**1 708**	**1 345**	**1 058**	**960**	**881**	**1 024**	**13 763**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,07	6,60	7,81	6,73	8,71	11,19	14,17	10,54	7,88	6,91	5,84	6,55	100,00
» 1 » 2 »	10,09	9,32	8,85	7,85	9,08	8,14	8,32	8,38	7,67	6,72	7,14	8,44	100,00
» 2 » 3 »	11,27	10,10	8,01	8,25	10,22	7,67	5,69	6,27	6,39	7,20	8,01	10,92	100,00
» 3 » 4 »	9,92	7,84	10,08	8,48	8,32	5,76	6,88	7,68	7,36	7,84	8,16	11,68	100,00
» 4 » 5 »	7,76	6,73	8,98	10,61	8,98	4,90	9,18	7,55	6,53	7,76	10,20	10,82	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,86**	**7,22**	**8,09**	**7,18**	**8,84**	**10,12**	**12,41**	**9,77**	**7,69**	**6,98**	**6,40**	**7,44**	**100,00**
1894.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	880	734	803	687	768	709	1 051	1 040	836	714	609	646	9 477
» 1 » 2 »	204	205	207	170	147	143	122	148	125	117	126	134	1 848
» 2 » 3 »	102	88	106	80	87	67	61	59	51	51	39	50	841
» 3 » 4 »	85	77	81	79	52	40	27	41	37	35	27	49	630
» 4 » 5 »	62	63	50	48	39	33	28	17	33	21	23	32	449
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 333**	**1 167**	**1 247**	**1 064**	**1 093**	**992**	**1 289**	**1 305**	**1 082**	**938**	**824**	**911**	**13 245**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	9,29	7,75	8,47	7,25	8,10	7,48	11,09	10,97	8,82	7,53	6,43	6,82	100,00
» 1 » 2 »	11,04	11,09	11,20	9,20	7,96	7,74	6,60	8,01	6,76	6,33	6,82	7,25	100,00
» 2 » 3 »	12,13	10,46	12,60	9,51	10,35	7,97	7,25	7,02	6,06	6,06	4,64	5,95	100,00
» 3 » 4 »	13,49	12,22	12,86	12,54	8,25	6,35	4,29	6,51	5,87	5,55	4,29	7,78	100,00
» 4 » 5 »	13,81	14,03	11,14	10,69	8,68	7,35	6,24	3,79	7,35	4,68	5,12	7,13	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**10,07**	**8,81**	**9,41**	**8,03**	**8,25**	**7,49**	**9,73**	**9,85**	**8,17**	**7,08**	**6,22**	**6,88**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1895.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	714	704	820	758	719	707	1 055	1 264	1 354	1 150	629	621	10 495
» 1 » 2 »	133	163	184	159	145	133	129	151	135	122	108	109	1 671
» 2 » 3 »	79	71	90	76	55	49	45	26	46	41	63	66	707
» 3 » 4 »	65	49	55	42	43	28	19	17	26	36	29	49	458
» 4 » 5 »	30	28	49	25	33	18	23	18	11	21	24	26	306
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 021**	**1 015**	**1 198**	**1 060**	**995**	**935**	**1 271**	**1 476**	**1 572**	**1 370**	**853**	**871**	**13 637**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,80	6,71	7,81	7,22	6,85	6,74	10,05	12,05	12,90	10,96	5,99	5,92	100,00
» 1 » 2 »	7,96	9,75	11,01	9,52	8,68	7,96	7,72	9,04	8,08	7,30	6,48	6,52	100,00
» 2 » 3 »	11,17	10,04	12,73	10,75	7,78	6,93	6,37	3,67	6,51	5,80	8,91	9,34	100,00
» 3 » 4 »	14,19	10,70	12,01	9,17	9,39	6,11	4,15	3,71	5,68	7,86	6,33	10,70	100,00
» 4 » 5 »	9,80	9,15	16,01	8,17	10,79	5,88	7,52	5,88	3,60	6,86	7,84	8,50	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,49**	**7,44**	**8,78**	**7,77**	**7,30**	**6,86**	**9,32**	**10,82**	**11,53**	**10,05**	**6,25**	**6,39**	**100,00**
1896.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	548	611	719	719	714	731	926	962	793	702	627	672	8 754
» 1 » 2 »	135	157	156	159	146	124	117	122	90	93	78	111	1 488
» 2 » 3 »	63	56	68	70	56	46	58	45	33	41	46	60	642
» 3 » 4 »	42	50	54	47	48	39	20	22	26	24	26	41	429
» 4 » 5 »	30	35	38	41	32	23	19	19	22	20	26	20	325
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**818**	**909**	**1 065**	**1 036**	**986**	**963**	**1 140**	**1 170**	**964**	**880**	**803**	**904**	**11 638**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,26	6,96	8,55	8,21	8,16	8,36	10,58	10,99	9,06	8,02	7,16	7,68	100,00
» 1 » 2 »	9,07	10,55	10,49	10,69	9,81	8,33	7,86	8,20	6,05	6,25	5,24	7,46	100,00
» 2 » 3 »	9,81	8,72	10,59	10,90	8,72	7,17	9,03	7,01	5,14	6,39	7,17	9,35	100,00
» 3 » 4 »	9,79	11,65	12,59	10,96	8,86	9,09	4,66	5,13	6,06	5,59	6,06	9,56	100,00
» 4 » 5 »	9,23	10,77	11,69	12,62	9,85	7,08	5,85	5,84	6,77	6,15	8,00	6,15	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,03**	**7,81**	**9,15**	**8,90**	**8,47**	**8,28**	**9,80**	**10,05**	**8,28**	**7,56**	**6,90**	**7,77**	**100,00**
1897.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	763	742	846	654	725	744	1 375	1 390	933	684	599	614	10 069
» 1 » 2 »	118	132	132	148	117	94	116	137	95	100	104	104	1 397
» 2 » 3 »	55	59	83	50	49	35	32	31	29	27	38	67	555
» 3 » 4 »	36	37	32	34	33	24	19	17	14	26	26	25	323
» 4 » 5 »	26	25	33	21	19	22	14	17	16	13	29	26	261
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**998**	**995**	**1 126**	**907**	**943**	**919**	**1 556**	**1 592**	**1 087**	**850**	**796**	**836**	**12 605**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,58	7,37	8,40	6,49	7,20	7,39	13,66	13,80	9,27	6,79	5,95	6,10	100,00
» 1 » 2 »	8,45	9,45	9,45	10,59	8,38	6,73	8,30	9,81	6,80	7,16	7,44	7,44	100,00
» 2 » 3 »	9,91	10,63	14,95	9,01	8,83	6,31	5,77	5,59	5,22	4,86	6,85	12,07	100,00
» 3 » 4 »	11,15	11,45	9,91	10,53	10,22	7,43	5,88	5,26	4,33	8,05	8,05	7,74	100,00
» 4 » 5 »	9,96	9,58	12,64	8,05	7,28	8,43	5,37	6,51	6,13	4,98	11,11	9,96	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,92**	**7,89**	**8,93**	**7,20**	**7,48**	**7,29**	**12,35**	**12,63**	**8,62**	**6,74**	**6,32**	**6,63**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1898.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	658	692	854	858	792	793	906	1 501	1 506	1 049	727	653	10 989
» 1 » 2 »	157	186	266	192	172	172	153	148	154	127	115	122	1 964
» 2 » 3 »	66	74	100	82	71	75	54	44	52	37	48	65	768
» 3 » 4 »	45	37	55	51	52	44	42	24	28	32	26	36	472
» 4 » 5 »	27	32	32	28	21	28	14	18	16	15	22	22	275
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**953**	**1 021**	**1 307**	**1 211**	**1 108**	**1 112**	**1 169**	**1 735**	**1 756**	**1 260**	**938**	**898**	**14 468**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	5,99	6,30	7,77	7,81	7,21	7,22	8,24	13,66	13,70	9,55	6,61	5,94	100,00
» 1 » 2 »	7,99	9,47	13,54	9,78	8,76	8,76	7,79	7,54	7,84	6,47	5,85	6,21	100,00
» 2 » 3 »	8,59	9,64	13,02	10,68	9,24	9,77	7,03	5,73	6,77	4,82	6,25	8,46	100,00
» 3 » 4 »	9,53	7,84	11,65	10,81	11,02	9,32	8,90	5,08	5,93	6,78	5,51	7,63	100,00
» 4 » 5 »	9,82	11,64	11,64	10,18	7,64	10,18	5,09	6,54	5,82	5,45	8,00	8,00	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**6,59**	**7,06**	**9,03**	**8,37**	**7,66**	**7,68**	**8,08**	**11,99**	**12,14**	**8,71**	**6,48**	**6,21**	**100,00**
1899.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	633	627	814	724	702	768	1 007	1 424	1 291	746	615	630	9 981
» 1 » 2 »	131	116	137	140	121	94	105	134	114	93	95	94	1 374
» 2 » 3 »	58	44	63	61	60	25	35	37	31	33	28	35	510
» 3 » 4 »	30	46	38	37	29	27	26	21	15	18	21	19	327
» 4 » 5 »	27	21	24	16	25	21	14	15	21	12	16	20	232
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**879**	**854**	**1 076**	**978**	**937**	**935**	**1 187**	**1 631**	**1 472**	**902**	**775**	**798**	**12 424**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,34	6,28	8,16	7,25	7,03	7,70	10,09	14,27	12,94	7,47	6,16	6,31	100,00
» 1 » 2 »	9,54	8,44	9,97	10,19	8,81	6,84	7,64	9,75	8,30	6,77	6,91	6,84	100,00
» 2 » 3 »	11,37	8,63	12,35	11,96	11,77	4,90	6,86	7,26	6,08	6,47	5,49	6,86	100,00
» 3 » 4 »	9,17	14,07	11,62	11,32	8,87	8,26	7,95	6,42	4,59	5,50	6,42	5,81	100,00
» 4 » 5 »	11,64	9,05	10,34	6,90	10,78	9,05	6,03	6,47	9,05	5,17	6,90	8,62	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,08**	**6,87**	**8,66**	**7,87**	**7,54**	**7,53**	**9,55**	**13,13**	**11,85**	**7,26**	**6,24**	**6,42**	**100,00**

Digitized by Google

I. Die Sterblichkeit der Kinder im 1.—15. Lebensjahre für die Zeitabschnitte 1883 bis 1887, 1888 bis 1892 und 1893 bis 1897.

Landestheile.	Geburtenziffer in % der Zivilbevölkerung von 1885.	Für den Zeitabschnitt 1883—1887 beträgt die jährliche mittlere Sterbeziffer von Kindern im: 1.	2.	3.—5.	6.—10.	11.—15. Lebensjahre in % der Zahl der Kinder der gleichen Altersgruppe (siehe Anmerkung).		Geburtenziffer in % der Zivilbevölkerung von 1890.	Für den Zeitabschnitt 1888—1892 beträgt die jährliche mittlere Sterbeziffer von Kindern im: 1.	2.	3.—5.	6.—10.	11.—15. Lebensjahre in % der Zahl der Kinder der gleichen Altersgruppe (siehe Anmerkung).			Geburtenziffer in % der Zivilbevölkerung von 1895.	Für den Zeitabschnitt 1893—1897 beträgt die jährliche mittlere Sterbeziffer von Kindern im: 1.	2.	3.—5.	6.—10.	11.—15. Lebensjahre in % der Zahl der Kinder der gleichen Altersgruppe (siehe Anmerkung).		
1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13		14	15	16	17	18	19	
Kreis Strassburg (St.)	36,4	26,5	7,3	2,3	0,6	0,3		33,8	24,9	7,3	2,0	0,6	0,3		33,8	22,8	6,0	2,1	0,7	0,3	
» Strassburg (L.)	35,6	25,3	5,2	1,8	0,5	0,3		33,7	24,4	4,9	1,4	0,5	0,3		33,5	23,2	4,2	1,4	0,5	0,3	
» Erstein	32,7	23,2	4,6	1,3	0,5	0,2		30,2	23,0	4,6	1,5	0,5	0,3		30,0	21,7	3,7	1,2	0,5	0,3	
» Hagenau	34,6	21,8	5,1	1,4	0,4	0,3		31,8	21,7	4,8	1,2	0,4	0,3		32,7	19,0	4,4	1,4	0,5	0,3	
» Molsheim	30,9	20,1	4,6	1,5	0,5	0,3		29,1	19,7	5,1	1,8	0,5	0,3		29,5	17,7	3,5	1,4	0,6	0,3	
» Schlettstadt	32,4	23,0	5,8	1,4	0,6	0,3		31,0	20,7	4,6	1,8	0,5	0,3		30,2	18,8	4,5	1,2	0,5	0,3	
» Weissenburg	29,0	18,2	4,4	1,1	0,4	0,2		27,7	17,6	4,1	1,2	0,4	0,3		29,9	17,4	3,4	1,3	0,5	0,3	
» Zabern	32,0	19,0	5,3	1,8	0,5	0,3		30,7	17,5	4,9	1,5	0,5	0,3		31,4	16,4	4,0	1,6	0,6	0,3	
Bez. Unter-Elsass	**33,2**	**22,6**	**5,4**	**1,6**	**0,5**	**0,3**		**31,3**	**21,8**	**5,2**	**1,6**	**0,5**	**0,3**		**31,7**	**20,0**	**4,4**	**1,5**	**0,5**	**0,3**	
Kreis Altkirch	29,1	20,2	3,5	1,2	0,6	0,4		28,7	19,8	3,7	1,4	0,6	0,4		29,6	18,8	3,7	1,4	0,5	0,3	
» Colmar	33,8	22,2	5,6	1,7	0,5	0,3		33,6	22,2	5,3	1,8	0,6	0,3		33,9	20,6	4,6	1,6	0,6	0,3	
» Gebweiler	30,9	23,1	6,0	1,9	0,7	0,3		29,9	24,5	4,7	1,5	0,6	0,4		30,5	24,5	5,0	1,7	0,6	0,3	
» Mülhausen	34,9	24,1	6,4	2,2	0,7	0,4		33,7	23,4	5,5	2,0	0,6	0,4		34,4	22,7	4,3	1,8	0,5	0,3	
» Rappoltsweiler	31,9	23,0	5,0	1,7	0,6	0,3		31,7	22,9	5,0	1,1	0,6	0,3		31,3	21,3	3,9	1,4	0,6	0,3	
» Thann	31,1	21,7	4,8	1,8	0,6	0,4		30,9	20,9	4,8	1,5	0,7	0,4		31,3	20,8	4,2	1,4	0,5	0,3	
Bez. Ober-Elsass	**32,6**	**22,8**	**5,5**	**1,8**	**0,6**	**0,4**		**32,0**	**22,2**	**5,1**	**1,7**	**0,6**	**0,4**		**32,5**	**21,4**	**4,6**	**1,6**	**0,6**	**0,3**	
Kreis Metz (Stadt)	33,1	18,8	7,7	2,8	0,7	0,5		31,4	19,0	8,4	3,2	1,0	0,1		32,8	19,4	5,6	2,0	0,6	0,4	
» Metz (Land)	25,9	15,4	4,0	1,6	0,5	0,4		24,5	16,2	4,9	1,6	0,7	0,4		25,3	15,3	3,3	1,1	0,5	0,3	
» Bolchen	25,6	17,6	4,5	1,5	0,6	0,4		24,4	19,1	5,5	1,9	0,7	0,4		27,1	17,2	3,3	1,1	0,4	0,3	
» Château-Salins	23,5	18,2	3,9	1,2	0,7	0,5		23,9	17,7	3,7	1,1	0,5	0,3		25,4	17,2	2,8	1,3	0,5	0,3	
» Diedenhofen	30,1	16,6	6,3	1,7	0,6	0,4		30,2	17,2	6,5	1,9	0,6	0,4		32,5	16,8	4,7	1,4	0,6	0,4	
» Forbach	33,2	20,5	7,1	1,9	0,7	0,4		32,5	20,8	6,1	1,6	0,5	0,4		33,0	19,9	4,7	1,2	0,4	0,3	
» Saarburg	30,8	18,4	5,9	1,6	0,5	0,3		30,9	18,5	4,7	1,2	0,5	0,3		31,5	17,9	3,4	1,1	0,5	0,3	
» Saargemünd	34,1	18,9	6,7	2,1	0,6	0,3		34,0	18,8	6,5	1,9	0,7	0,3		34,7	18,9	5,4	1,8	0,5	0,4	
Bez. Lothringen	**29,7**	**18,1**	**5,8**	**1,8**	**0,6**	**0,4**		**29,1**	**18,4**	**5,5**	**1,8**	**0,6**	**0,4**		**30,9**	**17,8**	**4,3**	**1,4**	**0,5**	**0,4**	
Elsass-Lothringen	**32,0**	**21,4**	**5,5**	**1,7**	**0,6**	**0,3**		**30,8**	**20,9**	**5,3**	**1,7**	**0,6**	**0,3**		**31,7**	**19,8**	**4,4**	**1,5**	**0,5**	**0,3**	

Anmerkung: Der Berechnung dieser Verhältnisszahlen lagen zu Grunde für Rubrik 2, 8 bezw. 14 die Ziffern der Zivilbevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1885, 1890 bezw. 2. Dezember 1895 und der jährliche Durchschnitt der Lebendgeborenen für den Zeitabschnitt 1883—1887, 1888—1892, 1893—1897; für Rubrik 3, 9 bezw. 15 der jährliche Durchschnitt der Lebendgeborenen, sowie der Gestorbenen im ersten Lebensjahre für den Zeitabschnitt 1883—1887, 1888—1892, 1893—1897; für die Rubriken 4—7, 10—13, 16—19 die Zahl der ortsanwesenden Kinder nach den Volkszählungen von 1885, 1890, 1895 und der jährliche Durchschnitt der Gestorbenen für den angeführten Zeitabschnitt innerhalb der betreffenden Altersgruppe.

G. Das Verhältniss der Geschlechter unter den Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen), 1883 bis 1899.

Bezirke.	Auf 100 gestorbene weibliche Personen kommen Gestorbene männlichen Geschlechts:																		
	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass	100,39	98,84	96,98	99,10	97,30	99,65	100,31	98,63	95,95	95,69	94,90	97,89	99,78	103,08	98,30	101,40	104,07	100,59	101,41
Ober-Elsass	100,10	101,77	100,49	101,28	99,29	98,56	101,44	99,97	98,53	96,82	97,35	99,34	101,08	102,77	99,53	102,60	106,64	100,19	103,77
Lothringen	104,47	103,28	102,70	105,30	104,86	104,54	104,39	101,39	100,67	102,63	102,80	101,53	104,08	104,80	103,47	106,30	105,59	108,59	105,56
Elsass-Lothringen . .	**101,49**	**101,03**	**99,72**	**101,54**	**100,07**	**100,81**	**101,85**	**99,91**	**98,16**	**98,07**	**98,08**	**100,26**	**101,39**	**103,57**	**100,20**	**103,27**	**105,28**	**102,73**	**103,43**

H. Die Zahl der Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen) in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahres-summe.
1883	3 368	3 186	4 032	3 678	3 403	2 836	2 968	2 598	2 596	2 584	2 642	3 015	36 906
1884	3 125	2 945	3 442	3 489	3 419	2 962	3 111	3 285	2 771	2 832	2 876	3 120	37 377
1885	3 739	3 654	4 099	3 641	3 501	2 895	2 966	3 014	2 746	2 910	2 991	3 067	39 223
1876—1885.	**36 737**	**34 579**	**38 416**	**36 534**	**35 359**	**30 493**	**30 450**	**30 586**	**27 432**	**28 403**	**29 619**	**32 810**	**391 418**
1886	3 331	3 127	3 659	3 353	3 319	2 679	2 782	2 892	3 363	3 052	2 865	3 211	37 633
1887	3 365	3 153	3 693	3 231	3 087	2 647	2 573	2 821	2 572	2 531	2 758	2 952	35 383
1888	3 411	3 329	3 852	3 596	3 351	3 000	2 788	2 741*)	2 760	3 180	2 896	3 384	38 288 *
1889	3 724	3 375	3 757	3 363	3 072	2 535	2 851	2 626	2 668	2 502	2 515	3 114	36 102
1890	5 056	3 560	3 723	3 119	3 034	2 659	2 553	2 804	2 554	2 670	2 573	3 234	37 539
1891	3 422	3 120	3 637	3 543	3 107	2 577	2 440	2 535	2 724	2 788	2 796	2 850	35 539
1892	3 508	3 536	4 205	3 444	3 140	2 536	2 492	2 931	2 691	2 610	2 291	2 838	36 222
1893	3 520	2 769	3 207	3 342	4 082	3 450	3 283	2 883	2 535	2 533	2 861	3 707	38 172
1894	5 859	3 479	3 568	3 277	2 974	2 588	2 842	2 707	2 484	2 486	2 306	2 866	37 436
1895	3 078	3 235	3 707	3 006	2 818	2 392	2 751	2 850	2 991	2 970	2 467	2 636	34 901
1886—1895.	**38 274**	**32 683**	**37 008**	**33 274**	**31 984**	**27 063**	**27 355**	**27 790*)**	**27 342**	**27 322**	**26 328**	**30 792**	**367 215 *)**
1896	2 797	2 856	3 112	2 985	2 965	2 492	2 535	2 543	2 306	2 480	2 562	2 966	32 599
1897	3 007	2 803	3 107	2 908	2 964	2 490	3 053	3 033	2 444	2 296	2 613	2 755	33 473
1898	3 081	3 126	4 061	3 589	2 998	2 756	2 685	3 184	3 237	2 744	2 458	2 633	36 552
1899	2 645	2 606	3 506	3 207	2 825	2 538	2 663	3 106	2 889	2 573	2 387	3 006	33 951

*) Ausserdem eine im Rhein aufgefundene Leiche, deren Geschlecht nicht näher festgestellt werden konnte.

J. Die Gestorbenen (ausschl. der Todtgeborenen) nach Altersklassen, 1882 bis 1899.

a) Absolute Ziffern.

Altersklassen.	1882.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Von 0 bis 1 Jahr.	10 172	9 965	10 802	10 895	108 868	11 195	9 155	9 966	9 751	9 863	10 168	9 716	10 093	9 477	10 495	99 879	8 754	10 069	10 989	9 981
» 1 » 2 »	2 176	1 896	2 012	2 337	23 116	2 011	1 723	2 132	1 917	1 911	1 711	1 714	1 694	1 848	1 671	18 332	1 488	1 397	1 964	1 374
» 2 » 3 »	1 217	813	972	988	10 821	847	813	908	847	834	682	698	861	841	707	8 038	642	555	768	510
» 3 » 4 »	841	580	530	643	7 013	55[illegible]	495	636	617	541	482	519	625	630	458	5 559	429	323	472	327
» 4 » 5 »	641	428	392	436	4 980	39[illegible]	351	464	416	341	364	346	490	449	306	3 920	325	261	275	232
» 0 » 5 »	15 047	13 682	14 708	15 299	154 798	15 00[illegible]	12 537	14 106	13 548	13 490	13 407	12 993	13 763	13 245	13 637	135 728	11 638	12 605	14 468	12 424
» 5 » 10 »	1 558	1 012	983	1 090	11 769	921	913	1 081	992	895	958	847	1 205	1 064	745	9 621	690	635	715	650
» 10 » 15 »	559	497	534	528	5 588	57[illegible]	566	628	561	560	519	490	586	551	450	5 489	428	470	444	432
» 15 » 20 »	831	754	773	776	8 005	73[illegible]	656	789	712	823	761	795	898	827	728	7 722	701	730	711	708
» 20 » 25 »	1 098	1 025	983	1 071	9 952	1 007	1 000	1 030	872	973	943	928	955	974	921	9 603	954	962	1 001	1 045
» 25 » 30 »	849	922	842	969	9 034	960	898	938	816	923	864	851	905	835	806	8 796	738	818	828	885
» 30 » 35 »	960	917	879	844	9 666	800	732	756	752	875	783	868	971	960	800	8 297	845	799	767	848
» 35 » 40 »	1 039	980	1 050	1 068	10 468	986	849	897	833	877	730	701	825	944	849	8 491	902	838	938	897
» 40 » 45 »	1 118	1 107	1 050	1 039	10 724	1 08[illegible]	1 019	1 016	938	1 046	930	948	991	919	762	9 657	769	800	849	872
» 45 » 50 »	1 094	1 117	1 095	1 200	10 941	1 067	1 084	1 244	1 132	1 236	1 024	1 086	1 132	1 205	1 008	11 218	1 016	1 001	1 008	921
» 50 » 55 »	1 318	1 206	1 189	1 333	12 915	1 234	1 303	1 348	1 263	1 418	1 258	1 346	1 416	1 455	1 399	13 440	1 251	1 206	1 340	1 285
» 55 » 60 »	1 571	1 591	1 550	1 605	16 290	1 525	1 533	1 654	1 580	1 656	1 509	1 613	1 700	1 757	1 549	16 076	1 579	1 567	1 623	1 630
» 60 » 65 »	2 161	2 092	2 055	2 149	21 259	2 037	1 959	2 027	1 962	2 119	1 911	2 026	2 137	2 072	1 795	20 045	1 868	1 901	1 992	1 955
» 65 » 70 »	2 744	2 38[illegible]	2 445	2 606	26 026	2 434	2 545	2 716	2 488	2 633	2 316	2 491	2 55[illegible]	2 542	2 211	24 935	2 245	2 199	2 329	2 173
» 70 » 75 »	2 883	2 84[illegible]	2 703	2 788	27 785	2 575	2 724	2 745	2 688	2 898	2 643	2 941	3 041	2 880	2 578	27 713	2 417	2 362	2 532	2 449
» 75 » 80 »	2 341	2 37[illegible]	2 259	2 485	23 708	2 289	2 508	2 614	2 558	2 600	2 410	2 607	2 511	2 504	2 294	24 895	2 345	2 313	2 522	2 394
» 80 » 85 »	1 537	1 59[illegible]	1 527	1 573	14 365	1 532	1 617	1 764	1 575	1 593	1 680	1 766	1 686	1 766	1 544	16 523	1 413	1 488	1 571	1 515
» 85 u. darüber.	705	741	720	798	6 903	865	940	932	829	923	893	924	88[illegible]	936	824	8 955	797	779	914	868
Von unbek. Alter . .	92	61	32	2	1 219	.	.	3	3	1	.	1	2	.	1	11	3	.	.	.
Zusammen . . .	**39 485**	**36 906**	**37 377**	**39 223**	**391 418**	**37 633**	**35 383**	**38 288***)	**36 102**	**37 539**	**35 539**	**36 222**	**38 172**	**37 436**	**34 901**	**367 215**	**32 599**	**33 473**	**36 552**	**33 951**

*) Ausserdem eine im Rhein aufgefundene Leiche.

b) In Prozenten der Gesammtzahl der Gestorbenen.

Altersklassen.	1882.	1883.	1884.	1885.	1876 bis 1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1886 bis 1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Von 0 bis 1 Jahr.	25,78	27,00	28,90	27,78	27,81	29,75	25,87	26,03	27,01	26,27	28,61	26,82	26,44	25,31	30,07	27,22	26,85	30,08	30,07	29,10
» 1 » 2 »	5,51	5,14	5,38	5,96	5,91	5,34	4,87	5,57	5,31	5,09	4,81	4,73	4,44	4,94	4,79	4,99	4,56	4,17	5,37	4,05
» 2 » 3 »	3,08	2,30	2,60	2,52	2,76	2,25	2,30	2,37	2,35	2,22	1,92	1,93	2,26	2,25	2,02	2,19	1,97	1,66	2,10	1,50
» 3 » 4 »	2,13	1,57	1,42	1,64	1,79	1,48	1,40	1,66	1,71	1,44	1,36	1,43	1,64	1,68	1,31	1,51	1,32	0,97	1,29	0,96
» 4 » 5 »	1,62	1,16	1,05	1,11	1,27	1,04	0,99	1,21	1,15	0,91	1,02	0,96	1,28	1,20	0,88	1,06	1,00	0,78	0,75	0,68
» 0 » 5 »	38,10	37,07	39,35	39,01	39,54	39,86	35,43	36,84	37,53	35,93	37,72	35,87	36,06	35,38	39,07	36,97	35,70	37,66	39,58	36,59
» 5 » 10 »	3,39	2,74	2,63	2,78	3,01	2,45	2,58	2,82	2,75	2,39	2,70	2,34	3,16	2,84	2,11	2,62	2,12	1,90	1,96	1,91
» 10 » 15 »	1,42	1,35	1,43	1,35	1,43	1,54	1,60	1,61	1,55	1,49	1,46	1,35	1,53	1,47	1,29	1,49	1,31	1,40	1,21	1,27
» 15 » 20 »	2,11	2,04	2,07	1,98	2,05	1,95	1,85	2,06	1,97	2,19	2,14	2,19	2,35	2,21	2,09	2,10	2,15	2,18	1,94	2,09
» 20 » 25 »	2,78	2,78	2,63	2,73	2,54	2,68	2,83	2,69	2,41	2,59	2,65	2,56	2,59	2,60	2,61	2,61	2,93	2,87	2,74	3,08
» 25 » 30 »	2,15	2,59	2,25	2,47	2,31	2,55	2,54	2,45	2,26	2,46	2,43	2,35	2,37	2,23	2,31	2,40	2,26	2,44	2,27	2,61
» 30 » 35 »	2,43	2,48	2,35	2,15	2,47	2,13	2,07	1,98	2,08	2,33	2,29	2,40	2,54	2,56	2,29	2,26	2,59	2,39	2,10	2,50
» 35 » 40 »	2,63	2,66	2,81	2,72	2,67	2,62	2,40	2,34	2,31	2,34	2,05	1,93	2,16	2,52	2,43	2,31	2,77	2,50	2,56	2,64
» 40 » 45 »	2,83	3,00	2,81	2,65	2,74	2,89	2,88	2,65	2,60	2,79	2,62	2,62	2,60	2,46	2,18	2,63	2,36	2,39	2,32	2,57
» 45 » 50 »	2,77	3,03	2,93	3,06	2,80	2,83	3,06	3,25	3,14	3,29	2,88	3,00	2,97	3,22	2,89	3,05	3,12	2,99	2,76	2,71
» 50 » 55 »	3,34	3,27	3,18	3,40	3,30	3,28	3,68	3,52	3,50	3,78	3,51	3,72	3,71	3,89	4,01	3,66	3,84	3,60	3,67	3,79
» 55 » 60 »	3,98	4,31	4,15	4,09	4,16	4,05	4,33	4,32	4,38	4,41	4,25	4,45	4,45	4,69	4,44	4,38	4,84	4,68	4,44	4,80
» 60 » 65 »	5,47	5,67	5,50	5,48	5,43	5,41	5,54	5,29	5,43	5,65	5,38	5,59	5,60	5,54	5,14	5,46	5,73	5,68	5,45	5,76
» 65 » 70 »	6,95	6,46	6,54	6,64	6,65	6,47	7,19	7,09	6,89	7,01	6,52	6,88	6,70	6,79	6,34	6,79	6,99	6,57	6,37	6,40
» 70 » 75 »	7,30	7,71	7,23	7,11	7,10	6,84	7,70	7,17	7,45	7,72	7,44	8,12	7,97	7,69	7,39	7,55	7,41	7,06	6,93	7,21
» 75 » 80 »	5,93	6,44	6,04	6,34	6,06	6,08	7,09	6,83	7,08	6,93	6,78	7,30	6,58	6,69	6,57	6,78	7,19	6,91	6,90	7,05
» 80 » 85 »	3,89	4,31	4,08	4,01	3,67	4,07	4,57	4,61	4,36	4,24	4,73	4,88	4,42	4,72	4,42	4,50	4,33	4,45	4,30	4,46
» 85 und darüber.	1,79	2,02	1,93	2,03	1,76	2,30	2,66	2,44	2,30	2,46	2,51	2,55	2,33	2,50	2,36	2,44	2,45	2,33	2,50	2,56
Von unbek. Alter . .	0,23	0,16	0,09	0,00	0,31	.	.	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	(0,005)	.	(0,002)	.	0,01	.	.	.
Zusammen . . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Digitized by Google

K. Die Zahl der gestorbenen Kinder unter 5 Jahren in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1883.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	763	723	918	842	864	822	1 109	907	946	774	653	644	9 965
» 1 » 2 »	176	174	255	229	177	156	134	106	114	107	125	143	1 896
» 2 » 3 »	74	87	111	105	88	54	57	38	51	43	37	68	813
» 3 » 4 »	72	68	72	59	46	46	44	27	35	31	37	43	580
» 4 » 5 »	47	43	53	35	47	34	28	26	21	22	26	46	428
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 132**	**1 095**	**1 409**	**1 270**	**1 222**	**1 112**	**1 372**	**1 104**	**1 167**	**977**	**878**	**944**	**13 682**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,66	7,26	9,21	8,45	8,67	8,25	11,13	9,10	9,49	7,77	6,55	6,46	100,00
» 1 » 2 »	9,28	9,18	13,45	12,08	9,34	8,23	7,07	5,59	6,01	5,64	6,59	7,54	100,00
» 2 » 3 »	9,10	10,70	13,65	12,92	10,82	6,64	7,01	4,67	6,27	5,29	4,55	8,37	100,00
» 3 » 4 »	12,41	11,72	12,41	10,17	7,93	7,93	7,59	4,66	6,04	5,35	6,36	7,41	100,00
» 4 » 5 »	10,98	10,05	12,36	8,18	10,98	7,94	6,54	6,08	4,91	5,14	6,07	10,75	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**8,27**	**8,00**	**10,30**	**9,28**	**8,93**	**8,13**	**10,03**	**8,07**	**8,53**	**7,14**	**6,42**	**6,90**	**100,00**
1884.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	738	673	834	839	904	847	1 244	1 435	1 010	880	666	732	10 802
» 1 » 2 »	154	176	201	204	184	147	152	189	139	140	161	165	2 012
» 2 » 3 »	77	71	125	90	100	89	62	70	55	69	71	93	972
» 3 » 4 »	54	37	54	66	59	39	26	34	37	42	31	51	530
» 4 » 5 »	42	37	42	48	26	37	22	21	26	21	33	37	392
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 065**	**994**	**1 256**	**1 247**	**1 273**	**1 159**	**1 506**	**1 749**	**1 267**	**1 152**	**962**	**1 078**	**14 708**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,83	6,23	7,72	7,77	8,37	7,84	11,52	13,28	9,35	8,15	6,16	6,78	100,00
» 1 » 2 »	7,65	8,75	9,99	10,14	9,15	7,31	7,55	9,39	6,91	6,96	8,00	8,20	100,00
» 2 » 3 »	7,92	7,30	12,86	9,26	10,29	9,16	6,38	7,20	5,66	7,10	7,30	9,57	100,00
» 3 » 4 »	10,19	6,93	10,19	12,45	11,13	7,36	4,91	6,42	6,98	7,92	5,85	9,62	100,00
» 4 » 5 »	10,71	9,44	10,71	12,25	6,63	9,44	5,61	5,36	6,63	5,36	8,42	9,44	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,24**	**6,76**	**8,54**	**8,48**	**8,66**	**7,88**	**10,24**	**11,89**	**8,61**	**7,83**	**6,54**	**7,33**	**100,00**
1885.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	862	869	1 035	879	891	795	1 046	1 192	1 042	864	670	750	10 895
» 1 » 2 »	239	218	259	217	204	210	162	169	160	148	181	170	2 337
» 2 » 3 »	98	103	117	100	95	92	74	63	57	53	62	74	988
» 3 » 4 »	65	58	76	65	72	50	29	43	42	40	44	59	643
» 4 » 5 »	44	44	57	34	29	36	30	20	24	31	47	40	436
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 308**	**1 292**	**1 544**	**1 295**	**1 291**	**1 183**	**1 341**	**1 487**	**1 325**	**1 136**	**1 004**	**1 093**	**15 299**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,91	7,98	9,50	8,07	8,18	7,30	9,60	10,94	9,56	7,93	6,15	6,88	100,00
» 1 » 2 »	10,23	9,33	11,08	9,29	8,73	8,99	6,93	7,23	6,85	6,33	7,74	7,27	100,00
» 2 » 3 »	9,92	10,42	11,84	10,12	9,62	9,31	7,49	6,38	5,77	5,36	6,28	7,49	100,00
» 3 » 4 »	10,11	9,02	11,82	10,11	11,20	7,78	4,51	6,69	6,53	6,22	6,84	9,17	100,00
» 4 » 5 »	10,09	10,09	13,07	7,80	6,65	8,26	6,88	4,59	5,51	7,11	10,78	9,17	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**8,55**	**8,45**	**10,09**	**8,46**	**8,44**	**7,73**	**8,77**	**9,72**	**8,66**	**7,43**	**6,56**	**7,14**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1886.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	717	727	803	800	854	836	963	1 170	1 645	1 172	759	749	11 195
» 1 » 2 »	163	183	209	187	185	139	120	145	208	167	140	165	2 011
» 2 » 3 »	84	81	99	91	79	55	55	52	48	64	59	80	847
» 3 » 4 »	59	54	64	72	55	40	32	30	30	36	37	47	556
» 4 » 5 »	45	41	42	47	35	22	18	21	24	21	33	44	393
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 068**	**1 086**	**1 217**	**1 197**	**1 208**	**1 092**	**1 188**	**1 418**	**1 955**	**1 460**	**1 028**	**1 085**	**15 002**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,41	6,49	7,17	7,15	7,63	7,47	8,60	10,45	14,69	10,47	6,78	6,69	100,00
» 1 » 2 »	8,11	9,10	10,39	9,30	9,20	6,91	5,97	7,21	10,34	8,30	6,96	8,21	100,00
» 2 » 3 »	9,92	9,56	11,69	10,74	9,33	6,49	6,49	6,14	5,67	7,56	6,97	9,44	100,00
» 3 » 4 »	10,61	9,71	11,51	12,95	9,89	7,19	5,76	5,40	5,40	6,48	6,65	8,45	100,00
» 4 » 5 »	11,45	10,43	10,69	11,96	8,91	5,60	4,58	5,34	6,11	5,34	8,40	11,19	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,12**	**7,24**	**8,11**	**7,98**	**8,05**	**7,28**	**7,92**	**9,45**	**13,03**	**9,73**	**6,86**	**7,23**	**100,00**
1887.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	726	701	847	746	766	692	830	1 051	974	629	575	618	9 155
» 1 » 2 »	176	147	208	171	171	138	99	123	110	97	114	169	1 723
» 2 » 3 »	97	91	95	76	77	67	46	43	45	45	52	79	813
» 3 » 4 »	44	43	67	52	53	39	24	28	26	26	46	47	495
» 4 » 5 »	37	44	37	26	36	28	24	17	19	13	35	35	351
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 080**	**1 026**	**1 254**	**1 071**	**1 103**	**964**	**1 023**	**1 262**	**1 174**	**810**	**822**	**948**	**12 537**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,93	7,66	9,25	8,15	8,37	7,56	9,06	11,48	10,64	6,87	6,28	6,75	100,00
» 1 » 2 »	10,22	8,53	12,07	9,92	9,92	8,01	5,75	7,14	6,38	5,63	6,62	9,81	100,00
» 2 » 3 »	11,93	11,19	11,69	9,35	9,47	8,24	5,66	5,29	5,53	5,53	6,40	9,72	100,00
» 3 » 4 »	8,89	8,69	13,54	10,50	10,71	7,88	4,85	5,66	5,25	5,25	9,29	9,49	100,00
» 4 » 5 »	10,54	12,54	10,54	7,41	10,26	7,98	6,84	4,84	5,41	3,70	9,97	9,97	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**8,62**	**8,18**	**10,00**	**8,54**	**8,80**	**7,69**	**8,16**	**10,07**	**9,36**	**6,46**	**6,56**	**7,56**	**100,00**
1888.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	724	681	819	828	842	826	854	968	1 006	999	657	762	9 966
» 1 » 2 »	166	153	195	200	221	188	184	140	147	157	166	215	2 132
» 2 » 3 »	86	76	93	95	95	69	63	52	51	57	67	104	908
» 3 » 4 »	37	65	71	65	61	57	45	42	34	51	51	57	636
» 4 » 5 »	41	50	55	46	35	47	29	26	26	29	38	42	464
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 054**	**1 025**	**1 233**	**1 234**	**1 254**	**1 187**	**1 175***)	**1 228**	**1 264**	**1 293**	**979**	**1 180**	**14 106***)
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,27	6,83	8,22	8,31	8,45	8,29	8,57	9,71	10,09	10,02	6,59	7,65	100,00
» 1 » 2 »	7,79	7,18	9,15	9,38	10,36	8,82	8,63	6,57	6,89	7,36	7,79	10,08	100,00
» 2 » 3 »	9,47	8,37	10,24	10,46	10,46	7,60	6,94	5,73	5,62	6,28	7,38	11,45	100,00
» 3 » 4 »	5,82	10,22	11,16	10,22	9,59	8,96	7,08	6,60	5,35	8,02	8,02	8,96	100,00
» 4 » 5 »	8,84	10,78	11,85	9,92	7,54	10,13	6,25	5,60	5,60	6,25	8,19	9,05	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,47**	**7,27**	**8,74**	**8,75**	**8,89**	**8,41**	**8,33**	**8,71**	**8,96**	**9,17**	**6,94**	**8,36**	**100,00**

*) Ausserdem ein Kind, dessen Geschlecht, sowie ob lebend- oder todtgeboren, nicht festgestellt werden konnte.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1889.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	822	794	804	754	768	761	1 087	988	1 052	700	569	652	9 751
» 1 » 2 »	221	194	233	169	204	147	132	112	137	120	109	139	1 917
» 2 » 3 »	105	77	101	94	81	59	50	53	47	58	56	66	847
» 3 » 4 »	70	65	54	71	70	42	35	24	27	39	53	67	617
» 4 » 5 »	50	46	59	47	34	34	26	17	18	18	28	39	416
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 268**	**1 176**	**1 251**	**1 135**	**1 157**	**1 043**	**1 330**	**1 194**	**1 281**	**935**	**815**	**963**	**13 548**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	8,43	8,14	8,25	7,73	7,88	7,80	11,15	10,13	10,79	7,18	5,83	6,69	100,00
» 1 » 2 »	11,53	10,12	12,15	8,82	10,64	7,67	6,88	5,84	7,15	6,26	5,69	7,25	100,00
» 2 » 3 »	12,40	9,09	11,92	11,10	9,56	6,97	5,90	6,26	5,55	6,85	6,61	7,79	100,00
» 3 » 4 »	11,34	10,54	8,75	11,51	11,34	6,81	5,67	3,89	4,38	6,32	8,59	10,86	100,00
» 4 » 5 »	12,02	11,06	14,18	11,30	8,17	8,17	6,25	4,09	4,33	4,33	6,73	9,37	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**9,36**	**8,68**	**9,23**	**8,38**	**8,54**	**7,70**	**9,82**	**8,81**	**9,45**	**6,90**	**6,02**	**7,11**	**100,00**
1890.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	849	642	802	741	852	822	819	1 202	948	897	602	687	9 863
» 1 » 2 »	196	182	200	173	175	139	134	160	147	125	114	166	1 911
» 2 » 3 »	114	107	94	81	84	59	40	36	46	40	60	73	834
» 3 » 4 »	59	54	70	47	44	35	34	17	36	42	45	58	541
» 4 » 5 »	34	45	46	25	36	28	23	22	15	15	21	31	341
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 252**	**1 030**	**1 212**	**1 067**	**1 191**	**1 083**	**1 050**	**1 437**	**1 193**	**1 119**	**842**	**1 015**	**13 490**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	8,61	6,51	8,13	7,51	8,64	8,33	8,30	12,19	9,61	9,10	6,10	6,97	100,00
» 1 » 2 »	10,26	9,52	10,47	9,05	9,16	7,27	7,01	8,37	7,69	6,54	5,97	8,69	100,00
» 2 » 3 »	13,67	12,83	11,27	9,71	10,07	7,08	4,80	4,32	5,52	4,80	7,19	8,75	100,00
» 3 » 4 »	10,91	9,98	12,94	8,69	8,13	6,47	6,29	3,14	6,65	7,76	8,32	10,73	100,00
» 4 » 5 »	9,97	13,20	13,49	7,33	10,56	8,21	6,74	6,45	4,40	4,40	6,16	9,09	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**9,28**	**7,64**	**8,98**	**7,91**	**8,83**	**8,03**	**7,78**	**10,65**	**8,84**	**8,30**	**6,24**	**7,52**	**100,00**
1891.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	735	775	886	872	851	682	734	904	1 242	1 086	740	661	10 168
» 1 » 2 »	157	176	215	166	152	122	93	127	118	142	128	115	1 711
» 2 » 3 »	57	72	102	84	65	53	42	51	29	36	43	48	682
» 3 » 4 »	48	47	58	48	45	39	32	31	35	17	33	49	482
» 4 » 5 »	38	33	37	46	39	27	33	20	13	18	25	35	364
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 035**	**1 103**	**1 298**	**1 216**	**1 152**	**923**	**934**	**1 133**	**1 437**	**1 299**	**969**	**908**	**13 407**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,23	7,62	8,71	8,58	8,37	6,71	7,22	8,89	12,21	10,68	7,28	6,50	100,00
» 1 » 2 »	9,18	10,29	12,57	9,70	8,88	7,13	5,43	7,42	6,90	8,30	7,48	6,72	100,00
» 2 » 3 »	8,36	10,56	14,95	12,32	9,53	7,77	6,16	7,48	4,25	5,28	6,30	7,04	100,00
» 3 » 4 »	9,96	9,75	12,03	9,96	9,34	8,09	6,64	6,43	7,26	3,53	6,85	10,16	100,00
» 4 » 5 »	10,44	9,07	10,16	12,64	10,71	7,42	9,07	5,49	3,57	4,94	6,87	9,62	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,72**	**8,23**	**9,68**	**9,07**	**8,59**	**6,88**	**6,97**	**8,45**	**10,72**	**9,69**	**7,23**	**6,77**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1892.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	656	671	812	729	728	758	941	1 289	1 089	929	529	585	9 716
» 1 » 2 »	157	169	201	178	170	130	101	128	135	115	92	138	1 714
» 2 » 3 »	62	62	79	72	69	69	46	51	40	23	47	78	698
» 3 » 4 »	56	57	51	52	52	41	28	32	26	31	43	50	519
» 4 » 5 »	26	34	40	39	22	30	19	26	30	19	24	37	346
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**957**	**993**	**1 183**	**1 070**	**1 041**	**1 028**	**1 135**	**1 526**	**1 320**	**1 117**	**735**	**888**	**12 993**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,75	6,91	8,36	7,50	7,49	7,80	9,69	13,27	11,21	9,56	5,44	6,02	100,00
» 1 » 2 »	9,16	9,86	11,73	10,38	9,92	7,58	5,89	7,47	7,88	6,71	5,37	8,05	100,00
» 2 » 3 »	8,88	8,88	11,32	10,32	9,89	9,89	6,59	7,31	5,73	3,29	6,73	11,17	100,00
» 3 » 4 »	10,79	10,98	9,83	10,02	10,02	7,90	5,39	6,17	5,01	5,97	8,29	9,63	100,00
» 4 » 5 »	7,52	9,83	11,56	11,27	6,36	8,67	5,49	7,51	8,67	5,49	6,94	10,69	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,37**	**7,64**	**9,10**	**8,24**	**8,01**	**7,91**	**8,74**	**11,74**	**10,16**	**8,60**	**5,66**	**6,83**	**100,00**
1893.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	714	666	788	679	879	1 129	1 430	1 064	795	697	590	661	10 092
» 1 » 2 »	171	158	150	133	154	138	141	142	130	114	121	143	1 695
» 2 » 3 »	97	87	69	71	88	66	49	54	55	62	69	94	861
» 3 » 4 »	62	49	63	53	52	36	43	48	46	49	51	75	625
» 4 » 5 »	38	33	44	52	44	24	45	37	32	38	50	53	490
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 082**	**993**	**1 114**	**988**	**1 217**	**1 393**	**1 708**	**1 345**	**1 058**	**960**	**881**	**1 024**	**13 763**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,07	6,60	7,81	6,73	8,71	11,19	14,17	10,54	7,88	6,91	5,84	6,55	100,00
» 1 » 2 »	10,09	9,32	8,85	7,85	9,08	8,14	8,32	8,38	7,67	6,72	7,14	8,44	100,00
» 2 » 3 »	11,27	10,10	8,01	8,25	10,22	7,67	5,69	6,27	6,39	7,20	8,01	10,92	100,00
» 3 » 4 »	9,92	7,84	10,08	8,48	8,32	5,76	6,88	7,68	7,36	7,84	8,16	11,68	100,00
» 4 » 5 »	7,76	6,73	8,98	10,61	8,98	4,90	9,18	7,55	6,53	7,76	10,20	10,82	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,86**	**7,22**	**8,09**	**7,18**	**8,84**	**10,12**	**12,41**	**9,77**	**7,69**	**6,98**	**6,40**	**7,44**	**100,00**
1894.					*a)* Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	880	734	803	687	768	709	1 051	1 040	836	714	609	646	9 477
» 1 » 2 »	204	205	207	170	147	143	122	148	125	117	126	134	1 848
» 2 » 3 »	102	88	106	80	87	67	61	59	51	51	39	50	841
» 3 » 4 »	85	77	81	79	52	40	27	41	37	35	27	49	630
» 4 » 5 »	62	63	50	48	39	33	28	17	33	21	23	32	449
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 333**	**1 167**	**1 247**	**1 064**	**1 093**	**992**	**1 289**	**1 305**	**1 082**	**938**	**824**	**911**	**13 245**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	9,29	7,75	8,47	7,25	8,10	7,48	11,09	10,97	8,82	7,53	6,43	6,82	100,00
» 1 » 2 »	11,04	11,09	11,20	9,20	7,96	7,74	6,60	8,01	6,76	6,33	6,82	7,25	100,00
» 2 » 3 »	12,13	10,46	12,60	9,51	10,35	7,97	7,25	7,02	6,06	6,06	4,64	5,95	100,00
» 3 » 4 »	13,49	12,22	12,86	12,54	8,25	6,35	4,29	6,51	5,87	5,55	4,29	7,78	100,00
» 4 » 5 »	13,81	14,03	11,13	10,69	8,68	7,35	6,24	3,79	7,35	4,68	5,12	7,13	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**10,07**	**8,81**	**9,42**	**8,03**	**8,25**	**7,49**	**9,73**	**9,85**	**8,17**	**7,08**	**6,22**	**6,88**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1895.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	714	704	820	758	719	707	1 055	1 264	1 354	1 150	629	621	10 495
» 1 » 2 »	133	163	184	159	145	133	129	151	135	122	108	109	1 671
» 2 » 3 »	79	71	90	76	55	49	45	26	46	41	63	66	707
» 3 » 4 »	65	49	55	42	43	28	19	17	26	36	29	49	458
» 4 » 5 »	30	28	49	25	33	18	23	18	11	21	24	26	306
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**1 021**	**1 015**	**1 198**	**1 060**	**995**	**935**	**1 271**	**1 476**	**1 572**	**1 370**	**853**	**871**	**13 637**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,80	6,71	7,81	7,22	6,85	6,74	10,05	12,05	12,90	10,96	5,99	5,92	100,00
» 1 » 2 »	7,96	9,75	11,01	9,52	8,68	7,96	7,72	9,04	8,08	7,30	6,46	6,52	100,00
» 2 » 3 »	11,17	10,04	12,73	10,75	7,78	6,93	6,37	3,67	6,51	5,80	8,91	9,34	100,00
» 3 » 4 »	14,19	10,70	12,01	9,17	9,39	6,11	4,15	3,71	5,68	7,86	6,33	10,70	100,00
» 4 » 5 »	9,80	9,15	16,01	8,17	10,79	5,88	7,52	5,88	3,60	6,86	7,84	8,50	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,49**	**7,44**	**8,78**	**7,77**	**7,30**	**6,86**	**9,32**	**10,82**	**11,53**	**10,05**	**6,25**	**6,39**	**100,00**
1896.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	548	611	749	719	714	731	926	962	793	702	627	672	8 754
» 1 » 2 »	135	157	156	159	146	121	117	122	90	93	78	111	1 488
» 2 » 3 »	63	56	68	70	56	46	58	45	33	41	46	60	642
» 3 » 4 »	42	50	54	47	48	39	20	22	26	24	26	41	429
» 4 » 5 »	30	35	38	41	32	23	19	19	22	20	26	20	325
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**818**	**909**	**1 065**	**1 036**	**986**	**963**	**1 140**	**1 170**	**964**	**880**	**803**	**904**	**11 638**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,26	6,98	8,55	8,21	8,16	8,35	10,58	10,99	9,06	8,02	7,16	7,68	100,00
» 1 » 2 »	9,07	10,55	10,49	10,69	9,81	8,33	7,86	8,20	6,05	6,25	5,24	7,46	100,00
» 2 » 3 »	9,81	8,72	10,59	10,90	8,72	7,17	9,03	7,01	5,14	6,39	7,17	9,35	100,00
» 3 » 4 »	9,79	11,65	12,59	10,96	8,86	9,09	4,66	5,13	6,06	5,59	6,06	9,56	100,00
» 4 » 5 »	9,23	10,77	11,69	12,62	9,85	7,08	5,85	5,84	6,77	6,15	8,00	6,15	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,03**	**7,81**	**9,15**	**8,90**	**8,47**	**8,28**	**9,80**	**10,05**	**8,28**	**7,56**	**6,90**	**7,77**	**100,00**
1897.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	763	742	846	654	725	744	1 375	1 390	933	684	599	614	10 069
» 1 » 2 »	118	132	132	148	117	94	116	137	95	100	104	104	1 397
» 2 » 3 »	55	59	83	50	49	35	32	31	29	27	38	67	555
» 3 » 4 »	36	37	32	34	33	24	19	17	14	26	26	25	323
» 4 » 5 »	26	25	33	21	19	22	14	17	16	13	29	26	261
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**998**	**995**	**1 126**	**907**	**943**	**919**	**1 556**	**1 592**	**1 087**	**850**	**796**	**836**	**12 605**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	7,58	7,37	8,40	6,49	7,20	7,39	13,66	13,80	9,27	6,79	5,95	6,10	100,00
» 1 » 2 »	8,45	9,45	9,45	10,59	8,38	6,73	8,30	9,81	6,80	7,16	7,44	7,44	100,00
» 2 » 3 »	9,91	10,63	14,95	9,01	8,83	6,31	5,77	5,59	5,22	4,86	6,85	12,07	100,00
» 3 » 4 »	11,15	11,45	9,91	10,53	10,22	7,43	5,88	5,26	4,33	8,05	8,05	7,74	100,00
» 4 » 5 »	9,96	9,58	12,64	8,05	7,28	8,43	5,37	6,51	6,13	4,98	11,11	9,96	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,92**	**7,89**	**8,93**	**7,20**	**7,48**	**7,29**	**12,35**	**12,63**	**8,62**	**6,74**	**6,32**	**6,63**	**100,00**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle K.

Es starben im Alter:	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summe.
1898.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	658	692	854	858	792	793	906	1 501	1 506	1 049	727	653	10 989
» 1 » 2 »	157	186	266	192	172	172	153	148	154	127	115	122	1 964
» 2 » 3 »	66	74	100	82	71	75	54	44	52	37	48	65	768
» 3 » 4 »	45	37	55	51	52	44	42	24	28	32	26	36	472
» 4 » 5 »	27	32	32	28	21	28	14	18	16	15	22	22	275
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**953**	**1 021**	**1 307**	**1 211**	**1 108**	**1 112**	**1 169**	**1 735**	**1 756**	**1 260**	**938**	**898**	**14 468**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	5,99	6,30	7,77	7,81	7,21	7,22	8,24	13,66	13,70	9,55	6,61	5,94	100,00
» 1 » 2 »	7,99	9,47	13,54	9,78	8,76	8,76	7,79	7,54	7,84	6,47	5,85	6,21	100,00
» 2 » 3 »	8,59	9,64	13,02	10,68	9,24	9,77	7,03	5,73	6,77	4,82	6,25	8,46	100,00
» 3 » 4 »	9,53	7,84	11,65	10,81	11,02	9,32	8,90	5,08	5,93	6,78	5,51	7,63	100,00
» 4 » 5 »	9,82	11,64	11,64	10,18	7,64	10,18	5,09	6,54	5,82	5,45	8,00	8,00	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**6,59**	**7,06**	**9,03**	**8,37**	**7,66**	**7,68**	**8,08**	**11,99**	**12,14**	**8,71**	**6,48**	**6,21**	**100,00**
1899.					*a*) Ueberhaupt.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	633	627	814	724	702	768	1 007	1 424	1 291	746	615	630	9 981
» 1 » 2 »	131	116	137	140	121	94	105	134	114	93	95	94	1 374
» 2 » 3 »	58	44	63	61	60	25	35	37	31	33	28	35	510
» 3 » 4 »	30	46	38	37	29	37	26	21	15	18	21	19	327
» 4 » 5 »	27	21	24	16	25	21	14	15	21	12	16	20	232
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**879**	**854**	**1 076**	**978**	**937**	**935**	**1 187**	**1 631**	**1 472**	**902**	**775**	**798**	**12 424**
					b) In Prozent der Gesammtzahl der betreffenden Altersklasse.								
Von 0 bis unter 1 Jahr	6,34	6,28	8,16	7,25	7,03	7,70	10,09	14,27	12,94	7,47	6,16	6,31	100,00
» 1 » 2 »	9,54	8,44	9,97	10,19	8,81	6,84	7,64	9,75	8,30	6,77	6,91	6,84	100,00
» 2 » 3 »	11,37	8,63	12,35	11,96	11,77	4,90	6,86	7,26	6,08	6,47	5,49	6,86	100,00
» 3 » 4 »	9,17	14,07	11,62	11,32	8,87	8,26	7,95	6,42	4,59	5,50	6,42	5,81	100,00
» 4 » 5 »	11,64	9,05	10,34	6,90	10,78	9,05	6,03	6,47	9,05	5,17	6,90	8,62	100,00
Von 0 bis unt. 5 Jahr	**7,08**	**6,87**	**8,66**	**7,87**	**7,54**	**7,53**	**9,55**	**13,13**	**11,85**	**7,26**	**6,24**	**6,42**	**100,00**

Digitized by Google

L. Die Sterblichkeit der Kinder im 1.—15. Lebensjahre für die Zeitabschnitte 1883 bis 1887, 1888 bis 1892 und 1893 bis 1897.

Landestheile.	Geburtenziffer in % der Zivilbevölkerung von 1885.	Für den Zeitabschnitt 1883—1887 beträgt die jährliche mittlere Sterbeziffer von Kindern im:					Geburtenziffer in % der Zivilbevölkerung von 1890.	Für den Zeitabschnitt 1888—1892 beträgt die jährliche mittlere Sterbeziffer von Kindern im:					Geburtenziffer in % der Zivilbevölkerung von 1895.	Für den Zeitabschnitt 1893—1897 beträgt die jährliche mittlere Sterbeziffer von Kindern im:				
		1.	2.	3.—5.	6.—10.	11.—15.		1.	2.	3.—5.	6.—10.	11.—15.		1.	2.	3.—5.	6.—10.	11.—15.
		Lebensjahre in % der Zahl der Kinder der gleichen Altersgruppe (siehe Anmerkung).						Lebensjahre in % der Zahl der Kinder der gleichen Altersgruppe (siehe Anmerkung).						Lebensjahre in % der Zahl der Kinder der gleichen Altersgruppe (siehe Anmerkung).				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kreis Strassburg (St.)	36,4	26,5	7,3	2,3	0,6	0,3	33,8	24,9	7,3	2,0	0,6	0,3	33,8	22,8	6,0	2,1	0,7	0,3
» Strassburg (L.)	35,6	25,3	5,2	1,8	0,5	0,3	33,7	24,4	4,9	1,4	0,5	0,3	33,5	23,2	4,2	1,4	0,5	0,3
» Erstein	32,7	23,2	4,6	1,3	0,5	0,2	30,2	23,0	4,6	1,5	0,5	0,3	30,0	21,7	3,7	1,2	0,5	0,3
» Hagenau	34,6	21,8	5,1	1,4	0,4	0,3	31,8	21,7	4,8	1,2	0,4	0,3	32,7	19,0	4,4	1,4	0,5	0,3
» Molsheim	30,9	20,1	4,6	1,5	0,5	0,3	29,1	19,7	5,1	1,8	0,5	0,3	29,5	17,7	3,5	1,4	0,6	0,3
» Schlettstadt	32,4	23,0	5,8	1,4	0,6	0,3	31,0	20,7	4,6	1,8	0,5	0,3	30,2	18,8	4,5	1,2	0,5	0,3
» Weissenburg	29,0	18,2	4,4	1,1	0,4	0,2	27,7	17,6	4,1	1,2	0,4	0,3	29,9	17,4	3,4	1,3	0,5	0,3
» Zabern	32,0	19,0	5,3	1,8	0,5	0,3	30,7	17,5	4,9	1,5	0,5	0,3	31,4	16,1	4,0	1,6	0,6	0,3
Bez. Unter-Elsass	33,2	22,6	5,1	1,6	0,5	0,3	31,3	21,6	5,2	1,6	0,5	0,3	31,7	20,0	4,4	1,5	0,5	0,3
Kreis Altkirch	29,1	20,2	3,5	1,2	0,6	0,1	28,7	19,8	3,7	1,4	0,6	0,1	29,6	18,8	3,7	1,4	0,5	0,3
» Colmar	33,8	22,2	5,6	1,7	0,5	0,3	33,6	22,2	5,0	1,8	0,6	0,3	33,9	20,6	4,6	1,6	0,6	0,3
» Gebweiler	30,9	23,1	6,0	1,9	0,7	0,3	29,9	24,5	4,7	1,5	0,6	0,1	30,5	21,5	5,0	1,7	0,6	0,3
» Mülhausen	34,9	24,1	6,4	2,2	0,7	0,4	33,7	23,4	5,5	2,0	0,6	0,1	34,1	22,7	5,3	1,8	0,5	0,3
» Rappoltsweiler	31,9	23,0	5,0	1,7	0,6	0,3	31,7	22,9	5,0	1,1	0,6	0,3	31,3	21,3	3,9	1,1	0,6	0,3
» Thann	31,1	21,7	4,6	1,8	0,6	0,4	30,9	20,9	4,8	1,5	0,7	0,4	31,3	20,8	4,2	1,1	0,5	0,3
Bez. Ober-Elsass	32,6	22,8	5,5	1,8	0,6	0,4	32,0	22,2	5,1	1,7	0,6	0,1	32,5	21,4	4,6	1,6	0,6	0,3
Kreis Metz (Stadt)	33,4	18,8	7,7	2,8	0,7	0,5	31,4	19,0	8,1	3,2	1,0	0,4	32,8	19,1	5,8	2,0	0,6	0,4
» Metz (Land)	25,9	15,1	4,0	1,6	0,5	0,4	24,5	16,2	3,9	1,6	0,7	0,1	25,3	15,3	3,3	1,1	0,5	0,3
» Bolchen	25,6	17,6	4,5	1,5	0,6	0,4	23,4	19,1	3,5	1,9	0,7	0,1	27,1	17,2	3,3	1,1	0,4	0,3
» Château-Salins	23,5	18,2	3,9	1,2	0,7	0,5	23,9	17,7	3,7	1,1	0,5	0,3	25,4	17,2	2,8	1,3	0,5	0,3
» Diedenhofen	30,1	16,6	6,3	1,7	0,3	0,1	30,2	17,2	5,5	1,9	0,6	0,1	32,5	16,8	4,7	1,4	0,6	0,4
» Forbach	33,2	20,5	7,1	1,9	0,7	0,4	32,5	20,8	6,1	1,6	0,5	0,4	33,0	19,9	4,7	1,2	0,4	0,3
» Saarburg	30,8	18,4	5,9	1,6	0,5	0,3	30,9	18,5	4,7	1,2	0,5	0,3	31,5	17,9	3,4	1,1	0,5	0,3
» Saargemünd	34,1	18,9	6,7	2,1	0,6	0,3	33,0	18,8	6,5	1,9	0,7	0,3	31,7	18,9	5,1	1,8	0,5	0,4
Bez. Lothringen	29,7	18,1	5,8	1,8	0,6	0,4	29,1	18,4	5,5	1,8	0,6	0,4	30,9	17,8	4,3	1,4	0,5	0,4
Elsass-Lothringen	32,0	21,1	5,5	1,7	0,6	0,3	30,8	20,9	5,3	1,7	0,6	0,3	31,7	19,8	4,1	1,5	0,5	0,3

Anmerkung: Der Berechnung dieser Verhältniszahlen lagen zu Grunde für Rubrik 2, 8 bezw. 14 die Ziffern der Zivilbevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1885, 1890 bezw. 2. Dezember 1895 und der jährliche Durchschnitt der Lebendgeborenen für den Zeitabschnitt 1883—1887, 1888—1892, 1893—1897; für Rubrik 3, 9 bezw. 15 der jährliche Durchschnitt der Lebendgeborenen, sowie der Gestorbenen im ersten Lebensjahre für den Zeitabschnitt 1883—1887, 1888—1892, 1893—1897; für die Rubriken 4—7, 10—13, 16—19 die Zahl der ortsanwesenden Kinder nach den Volkszählungen von 1885, 1890, 1895 und der jährliche Durchschnitt der Gestorbenen für den angeführten Zeitabschnitt innerhalb der betreffenden Altersgruppe.

Digitized by Google

3a. Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen für die Zeit vom 1. Dezember 1871 bis einschl. 30. November 1899.

Kreise und Bezirke.	Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen beträgt für die Zeit vom													
	Zeitabschnitt 1/12 1871 bis einschl. 30/11 1875.	Zeitabschnitt 1/12 1875 bis einschl. 30/11 1880.	1/12 80 bis einschl. 30/11 81.	1/12 81 bis einschl. 30/11 82.	1/12 82 bis einschl. 30/11 83.	1/12 83 bis einschl. 30/11 84.	1/12 84 bis einschl. 30/11 85.	Zeitabschnitt 1/12 1880 bis einschl. 30/11 1885.	1/12 85 bis einschl. 30/11 86.	1/12 86 bis einschl. 30/11 87.	1/12 87 bis einschl. 30/11 88.	1/12 88 bis einschl. 30/11 89.	1/12 89 bis einschl. 30/11 90.	Zeitabschnitt 1/12 1885 bis einschl. 30/11 1890.
Strassburg (Stadt)	2 941	3 825	639	749	808	665	864	3 725	673	949	732	967	862	4 183
Strassburg (Land)	2 629	3 723	773	472	843	660	615	3 363	690	902	764	769	534	3 659
Erstein	2 190	2 894	561	359	521	550	478	2 469	453	652	350	451	337	2 243
Hagenau.	3 828	4 851	686	760	793	814	740	3 793	805	783	524	636	468	3 216
Molsheim	2 009	2 957	520	209	421	601	449	2 200	430	590	157	464	293	1 934
Schlettstadt	2 820	3 639	535	467	624	711	375	2 712	568	651	488	480	380	2 567
Weissenburg	2 658	3 126	498	432	471	418	430	2 249	401	482	140	361	264	1 648
Zabern	3 528	4 549	880	441	891	862	657	3 731	543	926	837	745	571	3 622
Unter-Elsass . . .	**22 603**	**29 564**	**5 092**	**3 889**	**5 372**	**5 281**	**4 608**	**24 242**	**4 563**	**5 935**	**3 992**	**4 873**	**3 709**	**23 072**
Altkirch.	1 899	2 087	213	373	347	371	150	1 454	346	328	280	197	172	1 323
Colmar	2 475	3 137	539	504	675	628	396	2 742	665	725	707	284	529	2 910
Gebweiler.	1 780	2 851	205	551	407	466	271	1 900	382	286	316	275	285	1 544
Mülhausen.	5 452	6 233	997	1 068	1 261	1 436	749	5 511	1 365	1 530	1 255	1 156	1 125	6 431
Rappoltsweiler	1 609	1 693	132	416	400	518	146	1 612	467	481	335	369	362	2 014
Thann.	1 803	1 901	24	466	401	467	304	1 662	188	433	241	322	246	1 430
Ober-Elsass . . .	**15 018**	**17 902**	**2 110**	**3 378**	**3 491**	**3 886**	**2 016**	**14 881**	**3 413**	**3 783**	**3 134**	**2 603**	**2 719**	**15 652**
Metz (Stadt).	871	1 448	331	333	264	298	211	1 437	263	310	72	441	38	1 124
Metz (Land).	2 417	2 237	350	301	269	295	257	1 472	285	239	213	297	196	1 230
Bolchen.	1 093	1 146	232	170	80	171	— 26*)	627	112	160	91	111	64	538
Château-Salins.	238	336	157	15	97	— 20*)	26	275	— 6*)	59	— 30*)	128	— 30*)	121
Diedenhofen.	2 267	2 466	403	518	544	581	628	2 674	638	684	510	798	621	3 251
Forbach.	2 556	3 073	557	513	542	606	406	2 624	570	555	431	669	396	2 621
Saarburg	2 352	2 973	399	272	459	410	590	2 130	451	410	457	437	322	2 077
Saargemünd.	3 081	3 377	676	469	560	709	574	2 988	450	740	574	481	467	2 712
Lothringen . . .	**14 875**	**17 056**	**3 105**	**2 591**	**2 815**	**3 050**	**2 666**	**14 227**	**2 763**	**3 157**	**2 318**	**3 362**	**2 074**	**13 674**
Elsass-Lothringen. .	**52 496**	**64 522**	**10 307**	**9 858**	**11 678**	**12 217**	**9 290**	**53 350**	**10 739**	**12 875**	**9 444**	**10 838**	**8 502**	**52 398**

*) Mehr gestorben als geboren.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3ᵃ. Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen.

Kreise und Bezirke.	Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen beträgt für die Zeit vom										
	1/12 90 bis einschl. 30/11 91.	1/12 91 bis einschl. 30/11 92.	1/12 92 bis einschl. 30/11 93.	1/12 93 bis einschl. 30/11 94.	1/12 94 bis einschl. 1/12 95.	Zeitabschnitt 1/12 1890 bis einschl. 1/12 1895.	Zeitabschnitt 1/12 1871 bis einschl. 1/12 1895.	2/12 95 bis einschl. 30/11 96.	1/12 96 bis einschl. 30/11 97.	1/12 97 bis einschl. 30/11 98.	1/12 98 bis einschl. 30/11 99.
Strassburg (Stadt)	878	794	768	945	893	4 278	18 952	1 436	1 352	1 284	1 577
Strassburg (Land)	650	742	777	559	905	3 633	17 007	1 008	868	699	1 062
Erstein	378	513	379	329	499	2 098	11 894	743	541	385	593
Hagenau	531	494	689	527	741	2 982	18 670	926	807	693	832
Molsheim	457	344	511	278	569	2 159	11 259	700	555	361	705
Schlettstadt	671	719	460	399	620	2 869	14 607	783	769	361	731
Weissenburg	441	327	433	217	589	2 007	11 688	536	607	417	613
Zabern	995	562	684	526	1 043	3 810	19 240	1 141	960	914	984
Unter-Elsass	**5 001**	**4 495**	**4 701**	**3 780**	**5 859**	**23 836**	**123 317**	**7 273**	**6 459**	**5 114**	**7 097**
Altkirch	298	358	209	118	314	1 297	8 060	536	476	255	554
Colmar	925	865	737	291	933	3 751	15 015	1 186	1 040	814	1 058
Gebweiler	438	476	430	26	504	1 874	9 949	589	597	245	627
Mulhausen	1 525	1 762	1 056	1 183	1 909	7 435	31 062	2 100	2 022	1 591	2 589
Rappoltsweiler	596	560	441	231	552	2 380	9 308	587	618	215	555
Thann	525	508	273	155	590	2 051	8 847	528	508	461	734
Ober-Elsass	**4 307**	**4 529**	**3 146**	**2 004**	**4 802**	**18 788**	**82 241**	**5 526**	**5 261**	**3 581**	**6 117**
Metz (Stadt)	476	178	334	358	401	1 747	6 627	499	433	445	335
Metz (Land)	247	55	264	319	374	1 259	8 615	362	425	470	515
Bolchen	108	— 23*)	146	229	205	665	4 069	268	256	226	214
Château-Salins	184	24	48	150	123	529	1 499	301	235	186	175
Diedenhofen	820	521	790	809	1 045	3 985	14 643	957	1 242	1 243	1 191
Forbach	714	563	730	851	818	3 676	14 550	975	919	977	860
Saarburg	590	356	478	378	518	2 320	11 852	612	809	566	751
Saargemünd	664	517	677	631	669	3 158	15 316	900	952	907	926
Lothringen	**3 803**	**2 191**	**3 467**	**3 725**	**4 153**	**17 339**	**77 171**	**4 874**	**5 271**	**5 020**	**4 967**
Elsass-Lothringen	**13 111**	**13 215**	**11 314**	**9 509**	**14 814**	**59 963**	**282 729**	**17 673**	**16 991**	**13 715**	**18 181**

*) Mehr gestorben als geboren.

Digitized by Google

3b. Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen in den Kalenderjahren 1872 bis 1899.

Kreise und Bezirke.	Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen betrug im Kalenderjahre: (Der Ueberschuss der Gestorbenen über die Geborenen ist in den einzelnen Fällen mit dem Zeichen — angegeben.)													
	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
Strassburg (Stadt)	540	882	750	826	859	982	931	571	499	595	763	791	752	808
Strassburg (Land)	753	668	713	438	935	856	921	587	499	727	546	831	626	587
Erstein	772	377	648	382	796	511	703	417	476	535	363	490	558	475
Hagenau	1 217	984	850	748	1 106	1 027	1 212	811	685	663	781	796	810	750
Molsheim	680	491	658	141	679	632	665	489	552	466	225	460	601	414
Schlettstadt	797	616	785	571	834	822	822	630	548	507	518	630	686	356
Weissenburg	740	772	624	502	596	811	697	583	488	471	412	506	404	445
Zabern	967	971	834	706	1 224	938	1 017	830	558	821	496	883	852	635
Unter-Elsass	**6 466**	**5 761**	**5 862**	**4 314**	**7 029**	**6 579**	**6 968**	**4 918**	**4 305**	**4 785**	**4 104**	**5 387**	**5 289**	**4 470**
Altkirch	612	309	656	320	415	468	413	392	416	234	341	307	401	166
Colmar	738	655	565	512	588	625	664	512	774	487	564	658	610	413
Gebweiler	659	354	387	368	682	480	559	503	662	169	537	409	467	240
Mulhausen	1 557	1 062	1 526	1 370	1 352	1 137	1 201	1 193	1 390	919	1 028	1 360	1 390	737
Rappoltsweiler	624	367	222	354	443	439	330	217	276	122	463	367	528	140
Thann	659	245	424	451	429	317	442	356	383	29	461	382	478	293
Ober-Elsass	**4 849**	**2 992**	**3 780**	**3 375**	**3 909**	**3 466**	**3 609**	**3 173**	**3 901**	**1 960**	**3 394**	**3 483**	**3 874**	**1 989**
Metz (Stadt)	249	173	339	145	333	284	250	243	336	345	321	246	309	213
Metz (Land)	804	586	575	410	576	545	548	246	358	330	281	290	291	261
Bolchen	343	259	318	161	222	267	345	160	152	232	153	102	149	— 6
Château-Salins	52	74	15	84	165	84	161	28	— 84	173	15	87	— 1	16
Diedenhofen	761	340	654	448	590	504	506	526	349	409	504	553	612	611
Forbach	699	559	675	587	742	714	596	752	296	565	530	525	615	404
Saarburg	601	619	500	610	748	640	650	591	327	424	263	474	403	617
Saargemünd	779	634	884	784	973	627	755	668	339	651	465	611	674	561
Lothringen	**4 288**	**3 244**	**3 960**	**3 229**	**4 349**	**3 665**	**3 811**	**3 214**	**2 073**	**3 129**	**2 532**	**2 888**	**3 052**	**2 677**
Elsass-Lothringen	**15 603**	**11 997**	**13 602**	**10 918**	**15 287**	**13 710**	**14 388**	**11 305**	**10 279**	**9 874**	**10 030**	**11 758**	**12 215**	**9 136**

Fortsetzung der Tabelle 3 *b*, Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen.

Kreise und Bezirke.	Der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen betrug im Kalenderjahre: (Der Ueberschuss der Gestorbenen über die Geborenen ist in den einzelnen Fällen mit dem Zeichen — angegeben.)													
	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Strassburg (Stadt)	677	993	680	1 037	767	885	806	757	995	895	1 433	1 355	1 314	1 539
Strassburg (Land)	701	940	731	742	585	638	735	762	619	856	1 037	839	726	1 015
Erstein	494	628	313	455	349	397	509	353	323	533	715	530	419	588
Hagenau	808	756	492	642	483	538	545	617	561	753	899	861	629	862
Molsheim	433	588	151	445	302	477	368	468	297	605	664	556	394	679
Schlettstadt	578	660	426	536	372	680	716	463	435	585	806	773	337	747
Weissenburg	354	494	156	333	287	410	377	368	233	611	567	575	421	612
Zabern	597	943	782	741	613	966	577	613	622	1 043	1 141	977	909	944
Unter-Elsass	**4 642**	**6 002**	**3 731**	**4 931**	**3 758**	**4 991**	**4 633**	**4 401**	**4 085**	**5 881**	**7 262**	**6 466**	**5 149**	**6 986**
Altkirch	320	337	253	217	159	321	346	163	158	351	502	489	255	558
Colmar	668	714	528	456	541	957	867	613	429	922	1 182	1 031	832	1 032
Gebweiler	401	271	330	288	294	433	487	360	105	520	551	598	237	659
Mülhausen	1 278	1 648	1 243	1 128	1 167	1 544	1 718	1 031	1 307	1 833	2 163	1 978	1 705	2 531
Rappoltsweiler	452	490	277	422	386	575	558	390	327	534	587	640	214	531
Thann	189	439	229	316	263	569	455	249	208	574	530	542	459	708
Ober-Elsass	**3 308**	**3 899**	**2 860**	**2 827**	**2 810**	**4 399**	**4 431**	**2 806**	**2 534**	**4 734**	**5 515**	**5 278**	**3 702**	**6 019**
Metz (Stadt)	256	292	85	434	78	435	185	347	402	337	545	450	404	328
Metz (Land)	281	250	195	284	216	248	47	249	350	373	315	484	463	483
Bolchen	124	126	87	118	47	133	— 25	160	239	193	259	278	210	200
Château-Salins	— 15	51	— 29	141	— 50	212	— 7	69	170	126	261	262	172	172
Diedenhofen	649	659	524	835	593	825	529	774	867	999	979	1 291	1 212	1 250
Forbach	521	583	458	634	407	748	586	708	865	788	1 044	889	972	898
Saarburg	407	410	430	478	303	629	310	474	407	532	606	837	528	764
Saargemünd	475	717	553	484	503	656	555	656	663	602	978	928	902	917
Lothringen	**2 698**	**3 088**	**2 303**	**3 408**	**2 097**	**3 886**	**2 180**	**3 437**	**3 963**	**3 950**	**4 987**	**5 419**	**4 863**	**5 012**
Elsass-Lothringen	**10 648**	**12 989**	**8 894**	**11 166**	**8 665**	**13 276**	**11 244**	**10 644**	**10 582**	**14 565**	**17 764**	**17 163**	**13 714**	**18 017**

Digitized by Google

4. Die Selbstmorde unter der Zivilbevölkerung in den Jahren 1884 bis 1899.

(Für die Jahre 1875—1883 siehe Tabelle 3, Seite 47 des ersten Jahrganges des Statistischen Handbuches.)

A. Gesammtzahl der Selbstmörder nach dem Geschlecht.

Jahr.	Unter-Elsass.			Ober-Elsass.			Lothringen.			Elsass-Lothringen.			Jahr.	Unter-Elsass.			Ober-Elsass.			Lothringen.			Elsass-Lothringen.		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1884	49	11	60	59	8	67	35	8	43	143	27	170	1892	54	20	74	63	10	73	50	5	55	167	35	202
1885	59	9	68	62	13	75	37	11	48	158	33	191	1893	65	11	76	61	7	68	47	12	59	173	30	203
1886	66	22	88	66	7	73	31	7	38	163	36	199	1894	62	14	76	71	8	79	43	8	51	176	30	206
1887	58	14	72	60	10	70	44	9	53	162	33	195	1895	53	26	79	44	11	55	44	7	51	141	44	185
1888	51	17	68	69	9	78	32	9	41	152	35	187	1896	65	16	81	65	11	76	50	14	64	180	41	221
1889	49	12	61	49	9	58	25	17	42	123	38	161	1897	69	24	93	72	7	79	45	14	59	186	45	231
1890	54	9	63	39	9	48	36	10	46	129	28	157	1898	62	19	81	57	14	71	50	13	63	169	46	215
1891	53	15	68	65	13	78	38	9	47	156	37	193	1899	59	18	77	65	8	73	47	8	55	171	34	205

B. Staatsangehörigkeit und Wohnort der Selbstmörder, sowie Monate, in welchen die Selbstmorde vorgekommen (für das Land im Ganzen).

Jahr.	Staatsangehörigkeit.				Wohnort.			Monate, in welchen die Selbstmorde vorgekommen.											
	Elsass-Lothringer.	Andere deutsche Bundesangehörige.	Ausländer.	Unbekannt.	In Orten über 5000 Einwohner.	In Orten unter 5000 Einwohner.	Unbekannt.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
1884	138	18	9	5	54	111	5	13	14	11	14	12	18	22	15	14	13	14	10
1885	150	20	8	13	68	111	12	5	13	20	12	17	17	22	23	18	15	13	16
1886	151	19	11	15	56	130	13	13	10	22	16	26	23	19	24	12	10	14	10
1887	162	17	9	7	52	133	10	10	10	10	15	22	30	23	15	21	17	13	9
1888	161	18	7	1	74	111	2	10	11	12	17	14	21	28	15	16	14	15	14
1889	136	14	4	7	52	105	4	8	9	16	19	21	15	18	8	9	16	14	8
1890	122	20	11	4	63	91	3	11	15	13	18	12	19	18	12	10	8	7	14
1891	146	28	11	8	76	109	8	7	13	14	19	29	28	16	11	18	16	11	11
1892	156	27	10	9	64	129	9	11	16	16	14	21	15	20	25	18	19	15	12
1893	142	36	18	7	75	117	11	7	12	29	16	24	18	19	18	13	19	12	16
1894	156	23	11	6	71	122	13	15	15	18	27	19	18	31	14	8	19	12	10
1895	147	22	8	8	71	106	8	9	9	19	16	20	16	21	17	20	15	8	15
1896	169	33	14	5	82	129	10	20	17	21	19	17	23	13	16	20	24	13	18
1897	184	34	11	2	88	137	6	12	15	25	20	21	26	21	12	16	21	22	20
1898	173	30	7	5	70	139	6	22	15	18	19	25	23	19	18	18	14	11	13
1899	159	30	15	1	67	133	5	17	14	11	19	15	28	29	21	10	15	17	9

Digitized by Google

C. Alter und Familienstand der Selbstmörder (für das Land im Ganzen).

Jahr.	Alter.												Familienstand.			
	Vor vollendetem															
	10.	15.	20.	25.	35.	45.	55.	65.	75.	85.	85 Jahre und darüber.	Unbekannt.	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete und Geschiedene.	Unbekannt.
	Jahre.															
1884	.	1	6	8	24	21	39	37	24	6	.	4	52	75	35	8
1885	.	.	3	13	29	30	38	38	29	8	.	3	47	89	42	14
1886	.	1	8	14	29	41	44	26	25	2	.	6	71	82	34	12
1887	.	1	10	7	25	33	38	43	25	8	1	4	49	89	47	10
1888	.	1	3	12	22	33	38	41	31	6	.	.	49	99	38	1
1889	.	.	6	12	19	21	32	31	31	5	1	.	45	71	40	5
1890	.	2	8	7	19	28	37	27	22	7	.	.	42	73	40	2
1891	.	1	11	13	28	26	49	40	18	7	.	.	66	90	32	5
1892	.	.	9	8	31	33	49	43	21	8	.	.	66	93	36	7
1893	.	2	8	10	32	31	41	42	22	12	.	.	64	86	41	9
1894	.	.	6	16	31	32	58	34	26	2	1	.	58	106	36	6
1895	.	.	11	12	23	26	44	44	20	5	.	.	61	71	42	8
1896	.	3	12	12	30	39	46	43	29	6	1	.	69	103	43	6
1897	.	1	13	15	31	26	62	41	33	5	1	.	69	118	41	3
1898	.	.	11	14	27	35	46	16	27	9	.	.	65	91	53	6
1899	.	.	5	20	26	38	41	43	21	11	.	.	62	101	40	2

D. Selbstmord-Ursachen und die Art der Ausführung (für das Land im Ganzen).

Jahr.	Selbstmord-Ursachen.									Art der Ausführung.								
	Melancholie und Lebensüberdruss.	Geistesstörung.	Irrthum (Ehre, unglückl. Liebe, Jealousie, Furcht vor Strafe).	Unordentl. Leben, Trunksucht.	Zerrüttetes Vermögen, Mangel an Subsistenzmitteln	Körperl. Leiden.	Hauml. Kummer.	Anderweit. Ursachen.	Unbekannt.	Erhängen.	Ertränken.	Erschiessen.	Erstechen.	Kohlenabschneiden	Oeffnen der Adern	Hinabstürzen.	Feuerfarrainen	Vergiften.	Gasentlokung.
1884	27	35	10	36	9	10	9	.	34	95	37	15	.	10	.	3	3	5	2
1885	25	34	7	39	12	9	9	.	56	102	39	30	1	7	1	3	5	2	1
1886	39	37	9	35	7	10	9	.	53	117	41	20	.	6	10	.	7	4	2
1887	35	46	9	34	16	7	13	.	35	116	30	27	2	10	2	1	2	2	3
1888	29	40	14	34	16	8	18	.	28	128	28	15	.	4	.	4	2	4	2
1889	30	35	9	23	9	8	11	.	36	89	38	22	1	2	.	3	3	1	2
1890	19	24	7	24	15	15	13	.	40	87	34	21	.	4	.	4	1	2	4
1891	36	36	13	21	14	9	6	.	58	112	40	25	1	1	1	1	3	1	5
1892	30	38	15	28	13	10	9	2	57	103	55	28	1	6	.	1	4	1	.
1893	25	31	17	32	13	11	12	.	62	118	37	26	1	3	1	5	5	5	2
1894	29	37	12	40	14	10	14	.	50	133	32	25	2	5	2	2	1	1	3
1895	28	39	18	28	14	8	12	.	38	100	48	22	3	1	1	.	3	3	4
1896	35	41	15	33	11	12	19	.	55	126	49	25	.	9	3	3	2	1	3
1897	32	40	19	31	20	14	13	.	62	130	55	31	3	3	.	2	4	2	1
1898	35	28	18	39	19	16	9	.	51	116	55	20	1	10	2	1	4	4	2
1899	28	27	24	38	11	15	13	.	46	116	41	24	.	6	.	6	8	3	1

Digitized by Google

5. Die Eheschliessungen in den Jahren 1883 bis 1899.

A. Die Gesammtzahl der Eheschliessungen, 1883 bis 1899.

Kreise und Bezirke.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (Stadt)	761	798	839	809	818	794	882	915	945	1 005	1 015	1 027	1 103	1 239	1 239	1 293	1 434
Strassburg (Land)	544	577	557	524	561	549	564	582	600	560	603	576	572	598	582	613	640
Erstein	404	411	426	354	356	386	379	404	357	407	407	439	449	409	456	416	465
Hagenau	438	480	462	440	367	403	399	420	455	495	504	519	559	551	521	564	615
Molsheim	429	450	468	474	410	434	429	451	388	450	452	448	471	423	462	465	470
Schlettstadt	426	417	480	428	450	433	471	452	408	428	433	454	424	475	458	457	471
Weissenburg	349	313	305	314	293	289	282	343	342	313	389	368	381	354	352	378	365
Zabern	529	510	543	569	541	545	503	537	573	575	572	675	618	596	611	589	615
Unter-Elsass	**3 880**	**3 956**	**4 080**	**3 912**	**3 796**	**3 833**	**3 909**	**4 104**	**4 068**	**4 233**	**4 375**	**4 506**	**4 577**	**4 645**	**4 681**	**4 805**	**5 075**
Altkirch	300	297	293	337	304	350	294	300	335	323	359	333	339	327	314	332	353
Colmar	620	622	511	619	575	609	561	586	624	615	633	623	656	595	622	666	643
Gebweiler	419	366	393	422	413	436	398	404	437	419	457	467	421	485	420	463	497
Mülhausen	1 164	1 231	1 131	1 218	1 162	1 154	1 127	1 195	1 268	1 246	1 243	1 369	1 418	1 394	1 510	1 667	1 568
Rappoltsweiler	419	429	386	462	415	470	446	430	432	418	429	455	409	449	426	419	391
Thann	448	398	403	460	423	413	445	411	449	431	421	426	455	463	474	467	466
Ober-Elsass	**3 370**	**3 343**	**3 117**	**3 518**	**3 292**	**3 462**	**3 271**	**3 326**	**3 545**	**3 452**	**3 542**	**3 673**	**3 698**	**3 713**	**3 796**	**4 014**	**3 921**
Metz (Stadt)	394	386	385	399	401	426	382	441	473	421	420	469	503	436	472	468	542
Metz (Land)	462	527	493	461	443	437	433	481	457	442	480	504	512	539	527	548	573
Bolchen	233	277	260	225	218	219	288	249	209	256	272	250	245	260	265	242	246
Château-Salins	271	315	273	261	288	276	281	300	293	276	288	297	313	326	313	284	262
Diedenhofen	548	598	583	584	539	568	647	608	578	620	613	666	698	665	754	747	821
Forbach	377	391	412	394	392	389	409	417	466	450	476	432	471	464	469	472	541
Saarburg	357	381	379	375	358	342	369	342	395	412	424	389	401	406	412	427	448
Saargemünd	411	369	418	379	392	371	404	450	431	439	456	438	419	192	461	522	482
Lothringen	**3 053**	**3 244**	**3 203**	**3 078**	**3 034**	**3 031**	**3 213**	**3 288**	**3 302**	**3 316**	**3 429**	**3 445**	**3 562**	**3 588**	**3 703**	**3 710**	**3 918**
Elsass-Lothringen	**10 303**	**10 543**	**10 400**	**10 508**	**10 122**	**10 326**	**10 393**	**10 718**	**10 915**	**11 001**	**11 346**	**11 624**	**11 837**	**11 946**	**12 180**	**12 529**	**12 914**

B. Die Eheschliessungen in ‰ der mittleren Bevölkerung*), 1883 bis 1899.

Bezirke.																	
Unter-Elsass	6,34	6,48	6,67	6,38	6,17	6,21	6,32	6,61	6,52	6,75	6,94	7,11	7,18	7,27	7,33	7,52	7,95
Ober-Elsass	7,29	7,23	6,74	7,59	7,07	7,41	6,97	7,06	7,61	7,29	7,46	7,73	7,75	7,76	7,98	8,41	8,21
Lothringen	6,21	6,61	6,54	6,28	6,11	6,06	6,37	6,46	6,45	6,44	6,62	6,62	6,80	6,84	7,05	7,07	7,46
Elsass-Lothringen	**6,58**	**6,74**	**6,65**	**6,70**	**6,42**	**6,52**	**6,58**	**6,70**	**6,79**	**6,81**	**6,99**	**7,13**	**7,23**	**7,28**	**7,42**	**7,64**	**7,87**

*) Wegen Berechnung der mittleren Bevölkerung siehe die Anmerkung zu Tabelle II. 19 auf Seite 45.
Für die Jahre 1896 bis einschl. 1899 ist den Verhältnisszahlen die Gesammt-Bevölkerung vom 2. Dezember 1895 zu Grunde gelegt.

Digitized by Google

C. Die Eheschliessungen in den Monaten der Jahre 1883 bis 1899.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember	Jahressumme.
1883.	1 238	634	498	1 186	984	764	717	680	746	939	1 283	634	10 303
1884.	1 044	1 292	344	898	1 159	804	691	691	836	1 014	1 242	528	10 543
1885.	1 064	1 125	275	1 140	1 077	825	641	690	784	967	1 262	550	10 400
1886.	1 092	1 009	843	444	1 347	849	756	658	718	986	1 309	497	10 508
1887.	1 006	1 181	295	961	1 122	722	650	654	754	994	1 246	537	10 122
1888.	1 096	969	319	1 184	1 081	757	693	692	755	898	1 308	574	10 326
1889.	1 035	1 135	572	636	1 106	929	751	707	720	973	1 325	504	10 393
1890.	1 056	1 047	283	1 248	1 133	792	758	687	815	996	1 341	562	10 718
1891.	1 143	847	445	1 408	1 149	821	714	785	739	982	1 364	518	10 915
1892.	981	1 335	358	806	1 311	862	719	771	813	1 116	1 375	554	11 001
1893.	1 187	912	269	1 474	1 305	743	737	666	872	1 102	1 403	676	11 346
1894.	1 304	554	576	1 507	1 234	899	824	779	841	1 070	1 456	580	11 624
1895.	1 026	1 335	318	1 079	1 302	961	872	879	850	1 219	1 469	524	11 837
1896.	1 069	1 140	316	1 515	1 277	957	828	815	824	1 162	1 525	518	11 946
1897.	1 094	1 342	423	899	1 487	1 075	886	784	935	1 178	1 570	507	12 180
1898.	1 126	1 263	322	1 336	1 435	838	877	886	931	1 299	1 585	631	12 529
1899.	1 254	1 080	300	1 702	1 433	877	936	768	963	1 227	1 615	759	12 914

D. Die tägliche Durchschnittszahl der Eheschliessungen im Jahre und in den Monaten *) der Jahre 1883 bis 1899.

Jahr.	Die tägliche Durchschnittszahl der Eheschliessungen beträgt im:											
	Jahre.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
1883.	28	40	23	16	40	32	25	23	22	25	30	43	20
1884.	29	34	45	11	30	37	27	22	22	28	33	41	17
1885.	28	34	40	9	38	35	27	21	22	26	31	42	18
1886.	29	35	36	27	15	43	28	24	21	24	32	44	16
1887.	28	32	42	10	32	36	24	21	21	25	32	42	17
1888.	28	35	33	10	39	35	25	22	22	25	29	44	19
1889.	28	33	41	18	21	36	31	24	23	24	31	44	16
1890.	29	34	37	9	42	37	26	24	22	27	32	45	18
1891.	30	37	30	14	47	37	27	23	25	28	32	45	17
1892.	30	32	46	12	27	42	29	23	25	27	36	46	18
1893.	31	38	33	9	49	42	25	24	21	29	36	47	22
1894.	32	42	20	19	50	40	30	27	25	28	35	49	19
1895.	32	33	48	10	36	42	32	28	28	28	39	49	17
1896.	33	34	39	10	50	41	32	27	26	27	37	51	17
1897.	33	35	48	14	30	48	36	29	25	31	38	52	16
1898.	34	36	45	10	45	46	28	28	29	31	42	53	20
1899.	35	40	39	10	57	46	29	30	25	32	40	54	24

*) Das *tempus clausum* in beiden Diöcesen des Landes dauert vom 1. Advent bis *Epiphanias* (Drei Könige) und vom Aschermittwoch bis *Quasimodo geniti*.

E. Die Eheschliessungen in den Jahren 1882 bis 1899 nach dem Religionsbekenntniss und dem Familienstande der Eheschliessenden, nebst Angabe über die legitimirten Kinder.

Es wurden geschlossen:	Anzahl der geschlossenen Ehen.	Zahl der Ehen, durch welche Kinder legitimirt worden sind.	Zahl der legitimirten Kinder.	Bisheriger Familienstand der Eheschliessenden: der Männer: ledig.	der Männer: verwittwet.	der Männer: geschieden.	der Frauen: ledig.	der Frauen: verwittwet.	der Frauen: geschieden.
A. Vollehen zwischen:									
1882	1 863	*	171	1 469	186	8	1 576	82	5
1883	1 659	*	187	1 447	208	4	1 578	77	4
1884	1 736	176	207	1 518	213	5	1 613	84	9
1885	1 711	163	185	1 509	192	10	1 617	86	8
1886	1 786	200	228	1 568	212	6	1 692	88	6
1887	1 577	166	188	1 399	168	10	1 492	73	12
1888	1 669	184	201	1 480	178	11	1 577	85	7
1889	1 631	156	179	1 455	159	17	1 541	73	17
1890	1 758	153	171	1 550	189	19	1 674	74	10
1891	1 807	165	193	1 633	166	8	1 719	79	9
1892	1 797	168	189	1 579	209	9	1 714	71	12
1893	1 866	189	207	1 693	163	10	1 788	67	11
1894	1 854	160	182	1 675	165	14	1 779	63	12
1895	1 958	189	213	1 776	172	10	1 859	87	12
1896	1 999	197	222	1 812	174	13	1 911	74	14
1897	2 022	209	241	1 831	165	26	1 942	65	15
1898	1 982	183	207	1 814	155	13	1 891	80	11
1899	2 113	226	260	1 927	172	14	2 018	78	17
1. Protestanten									
1882	7 560	*	723	6 601	950	9	7 048	509	3
1883	7 588	*	891	6 636	936	16	7 043	542	3
1884	7 648	741	892	6 664	976	11	7 113	526	9
1885	7 662	719	856	6 679	972	11	7 121	531	10
1886	7 713	782	903	6 744	957	12	7 206	492	15
1887	7 507	726	845	6 572	918	17	6 997	490	20
1888	7 600	726	811	6 668	908	24	7 087	494	19
1889	7 668	706	799	6 753	893	22	7 187	464	17
1890	7 793	760	888	6 893	872	28	7 321	447	25
1891	7 898	771	915	6 976	902	20	7 401	472	25
1892	8 048	766	881	7 152	867	29	7 576	457	15
1893	8 261	749	850	7 395	834	25	7 801	442	21
1894	8 426	775	876	7 504	901	21	7 936	464	26
1895	8 541	812	937	7 660	850	31	8 034	476	31
1896	8 578	831	951	7 766	788	24	8 082	470	26
1897	8 780	813	974	7 894	843	43	8 290	451	39
1898	9 110	872	1 001	8 286	786	38	8 599	460	51
1899	9 242	889	1 036	8 372	822	48	8 708	495	39
2. Katholiken									
1882	198	.	.	171	27	.	195	3	.
1883	199	*	2	176	23	.	197	2	.
1884	219	2	2	189	28	2	214	5	.
1885	195	2	2	172	23	.	194	1	.
1886	209	1	2	183	25	1	207	2	.
1887	199	2	2	177	22	.	193	6	.
1888	205	3	3	183	21	1	202	2	1
1889	180	2	2	160	20	.	176	3	1
1890	183	1	1	165	18	.	178	5	.
1891	194	4	5	176	17	1	194	.	.
1892	204	2	2	186	16	2	197	7	.
1893	202	1	1	184	18	.	196	6	.
1894	214	2	3	192	20	2	213	.	1
1895	211	4	4	187	24	.	204	6	1
[illegible]	[illegible]	1	1	[illegible]	10	1	194	2	1
[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	18	1	211	5	1
[illegible]	[illegible]	2	[illegible]	[illegible]	17	.	207	8	.
[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	21	2	235	3	.
3. Israeliten									

[illegible] durch welche [illegible] worden sind, ist für die Jahre 1882 und 1883 nicht [illegible]

Fortsetzung der Tabelle E. von S. 120.

Es wurden geschlossen:		Anzahl der geschlossenen Ehen.	Zahl der Ehen, durch welche Kinder legitimirt worden sind.	Zahl der legitimirten Kinder.	Bisheriger Familienstand der Eheschliessenden: der Männer ledig.	der Männer verwittwet.	der Männer geschieden.	der Frauen ledig.	der Frauen verwittwet.	der Frauen geschieden.
(noch A. Vollehen).	1882	15	*	1	14	1	.	14	1	.
"	1883	15	*	1	13	2	.	15	.	.
	1884	9	.	.	8	1	.	9	.	.
	1885	16	1	1	14	2	.	15	1	.
	1886	16	.	.	16	.	.	14	2	.
	1887	14	1	1	12	2	.	13	1	.
	1888	14	.	.	13	1	.	13	1	.
	1889	15	1	1	14	1	.	15	.	.
4. Dissidenten. . . .	1890	10	.	.	10	.	.	9	1	.
	1891	10	1	1	10	.	.	10	.	.
	1892	17	.	.	16	1	.	16	1	.
	1893	13	.	.	12	1	.	13	.	.
	1894	15	3	3	13	2	.	13	2	.
	1895	15	.	.	13	2	.	13	2	.
	1896	9	1	1	7	2	.	9	.	.
	1897	13	.	.	12	1	.	13	.	.
	1898	16	1	1	12	4	.	15	1	.
	1899	17	1	1	15	2	.	17	.	.
	1882	**9 436**	*	**895**	**8 255**	**1 164**	**17**	**8 833**	**595**	**8**
	1883	**9 461**	*	**1 081**	**8 272**	**1 169**	**20**	**8 833**	**621**	**7**
	1884	**9 612**	**919**	**1 101**	**8 376**	**1 218**	**18**	**8 979**	**615**	**18**
	1885	**9 584**	**885**	**1 044**	**8 374**	**1 189**	**21**	**8 947**	**619**	**18**
	1886	**9 724**	**983**	**1 133**	**8 511**	**1 194**	**19**	**9 119**	**584**	**21**
	1887	**9 297**	**895**	**1 036**	**8 160**	**1 110**	**27**	**8 695**	**570**	**32**
	1888	**9 488**	**910**	**1 048**	**8 344**	**1 108**	**36**	**8 879**	**582**	**27**
	1889	**9 494**	**865**	**981**	**8 382**	**1 073**	**39**	**8 919**	**540**	**35**
Insgesammt Vollehen.	**1890**	**9 744**	**914**	**1 060**	**8 618**	**1 079**	**47**	**9 182**	**527**	**35**
	1891	**9 909**	**944**	**1 114**	**8 795**	**1 085**	**29**	**9 324**	**551**	**34**
	1892	**10 066**	**936**	**1 072**	**8 933**	**1 093**	**40**	**9 503**	**536**	**27**
	1893	**10 345**	**939**	**1 058**	**9 294**	**1 016**	**35**	**9 798**	**515**	**32**
	1894	**10 509**	**940**	**1 064**	**9 384**	**1 088**	**37**	**9 941**	**529**	**39**
	1895	**10 725**	**1 005**	**1 154**	**9 636**	**1 048**	**41**	**10 110**	**571**	**44**
	1896	**10 783**	**1 030**	**1 175**	**9 771**	**974**	**38**	**10 196**	**546**	**41**
	1897	**11 032**	**1 056**	**1 224**	**9 935**	**1 027**	**70**	**10 456**	**521**	**55**
	1898	**11 323**	**1 058**	**1 214**	**10 310**	**962**	**51**	**10 712**	**549**	**62**
	1899	**11 610**	**1 120**	**1 302**	**10 529**	**1 017**	**64**	**10 978**	**576**	**56**
B. Mischehen:										
	1882	570	*	122	511	57	2	515	51	4
	1883	519	*	96	464	52	3	472	42	5
	1884	528	112	131	467	58	3	483	41	4
	1885	497	110	126	429	59	9	450	39	8
	1886	451	99	119	391	58	2	410	38	3
	1887	500	108	137	429	67	4	450	42	8
	1888	509	117	151	455	50	4	466	36	7
	1889	545	109	137	479	58	8	496	43	6
1. Protestant. Mischehen	1890	579	92	119	510	59	10	527	45	7
	1891	592	106	132	534	52	6	532	48	12
	1892	558	121	152	497	49	12	512	38	8
	1893	574	110	143	503	59	12	526	40	8
	1894	658	128	158	586	64	8	594	51	13
	1895	646	122	141	566	66	14	585	52	9
	1896	708	119	151	629	64	15	654	40	14
	1897	710	120	160	627	63	20	644	55	11
	1898	739	120	145	660	62	17	684	41	14
	1899	766	149	181	682	68	16	694	59	13

* Die Zahl der Ehen, durch welche Kinder legitimirt worden sind, ist für die Jahre 1882 und 1883 nicht ermittelt worden, nur die Zahl der legitimirten Kinder.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle E. von S. 120.

Es wurden geschlossen:		Anzahl der geschlossenen Ehen.	Zahl der Ehen, durch welche Kinder legitimirt worden sind.	Zahl der legitimirten Kinder.	Bisheriger Familienstand der Eheschliessenden: der Männer ledig.	der Männer verwittwet.	der Männer geschieden.	der Frauen ledig.	der Frauen verwittwet.	der Frauen geschieden.
(noch B. Mischehen).										
	1882	314	*	81	265	45	4	289	24	1
	1883	319	*	85	274	44	1	291	28	.
	1884	378	81	94	321	51	6	340	35	3
	1885	314	69	90	264	44	6	276	32	6
	1886	326	66	85	277	42	7	294	31	1
	1887	323	47	55	282	39	2	296	24	3
	1888	324	64	76	287	32	5	299	23	2
	1889	344	68	79	299	37	8	310	29	5
2. Katholische Mischehen	1890	388	70	87	327	57	4	330	50	8
	1891	404	86	105	348	45	11	365	34	5
	1892	370	78	84	324	42	4	334	26	10
	1893	424	80	95	349	62	13	376	38	10
	1894	450	76	90	391	52	7	410	36	4
	1895	464	80	92	399	57	8	420	40	4
	1896	448	94	117	391	53	4	402	36	10
	1897	432	70	91	374	52	6	393	29	10
	1898	460	85	111	403	45	12	415	37	8
	1899	532	112	128	463	53	16	492	27	13
	1882	2	*	3	2	.	.	2	.	.
	1883	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1884	4	.	.	4	.	.	4	.	.
	1885	2	1	1	2	.	.	2	.	.
	1886	5	2	4	5	.	.	5	.	.
	1887	2	1	1	2	.	.	2	.	.
	1888	5	1	1	4	1	.	5	.	.
	1889	8	5	10	7	.	1	6	1	1
3. Israelitische Mischehen	1890	3	2	2	3	.	.	2	.	1
	1891	7	2	4	5	2	.	7	.	.
	1892	2	.	.	2	.	.	2	.	.
	1893	1	.	.	1	.	.	1	.	.
	1894	2	1	1	2	.	.	2	.	.
	1895	1	.	.	1	.	.	1	.	.
	1896	2	.	.	2	.	.	2	.	.
	1897	4	.	.	4	.	.	4	.	.
	1898	5	2	2	5	.	.	5	.	.
	1899	4	.	.	4	.	.	4	.	.
	1883	3	.	.	3	.	.	2	1	.
	1885	3	.	.	3	.	.	3	.	.
	1886	2	.	.	2	.	.	2	.	.
	1889	2	.	.	2	.	.	2	.	.
	1890	4	1	1	4	.	.	3	1	.
	1891	2	.	.	2	.	.	2	.	.
4. Dissident. Mischehen	1892	5	1	1	4	1	.	5	.	.
	1893	2	.	.	1	.	1	2	.	.
	1894	5	.	.	5	.	.	5	.	.
	1895	1	.	.	.	1	.	1	.	.
	1896	4	1	1	4	.	.	4	.	.
	1897	1	1	1	1	.	.	1	.	.
	1898	2	.	.	2	.	.	2	.	.
	1899	2	.	.	2	.	.	2	.	.
5. Konfessionslose Mischehen	1891	1	.	.	.	1	.	1	.	.
	1897	1	.	.	.	1	.	.	1	.
6. Mohamedanische Mischehen	1896	1	.	.	1	.	.	1	.	.

* Die Zahl der Ehen, durch welche Kinder legitimirt worden sind, ist für die Jahre 1882 und 1883 nicht ermittelt worden, nur die legitimirten Kinder.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle E. von S. 120.

Es wurden geschlossen:		Anzahl der geschlossenen Ehen.	Zahl der Ehen, durch welche Kinder legitimirt worden sind.	Zahl der legitimirten Kinder.	Bisheriger Familienstand der Eheschliessenden: der Männer ledig.	der Männer verwittwet.	der Männer geschieden.	der Frauen ledig.	der Frauen verwittwet.	der Frauen geschieden.
Insgesammt Mischehen.	1882	886	*	206	778	102	6	806	75	5
	1883	941	*	181	741	96	4	765	71	5
	1884	910	193	225	792	109	9	827	76	7
	1885	816	180	217	698	103	15	731	71	14
	1886	784	167	208	675	100	9	711	69	4
	1887	825	156	193	713	106	6	748	66	11
	1888	838	182	228	746	83	9	770	59	9
	1889	899	182	226	787	95	17	814	73	12
	1890	974	165	209	844	116	14	862	96	16
	1891	1 006	194	241	889	100	17	907	82	17
	1892	935	200	237	827	92	16	853	64	18
	1893	1 001	190	238	854	121	26	905	78	18
	1894	1 115	205	249	984	116	15	1 011	87	17
	1895	1 112	202	233	966	124	22	1 007	92	13
	1896	1 163	214	269	1 027	117	19	1 063	76	24
	1897	1 148	191	252	1 006	116	26	1 042	85	21
	1898	1 206	207	258	1 070	107	39	1 106	78	22
	1899	1 304	261	309	1 151	121	32	1 192	86	26

* Die Zahl der Ehen, durch welche Kinder legitimirt worden sind, ist für die Jahre 1882 und 1883 nicht ermittelt worden, nur die Zahl der legitimirten Kinder.

F. Die Mischehen zwischen Protestanten und Katholiken für die Jahre 1881 bis 1899.

Jahr.	Mischehen: protestantischer Männer mit katholischen Frauen überhaupt.	in % der Gesammtzahl der Ehen.	katholischer Männer mit protestantischen Frauen überhaupt.	in % der Gesammtzahl der Ehen.	Zusammen überhaupt.	in % der Gesammtzahl der Ehen.	Gesammtzahl der Ehen.
1881	501	4,98	279	2,78	780	7,76	10 051
1882	566	5,48	312	3,02	878	8,50	10 322
1883	518	5,03	314	3,05	832	8,08	10 303
1884	525	4,98	371	3,52	896	8,50	10 543
1885	495	4,76	309	2,97	804	7,73	10 400
1886	450	4,28	320	3,05	770	7,33	10 508
1887	497	4,91	318	3,14	815	8,05	10 122
1888	509	4,93	321	3,11	830	8,04	10 326
1889	543	5,32	341	3,28	884	8,50	10 393
1890	575	5,36	384	3,58	959	8,94	10 718
1891	590	5,41	401	3,67	991	9,08	10 915
1892	554	5,03	366	3,33	920	8,36	11 001
1893	568	5,01	421	3,71	989	8,72	11 346
1894	654	5,63	449	3,86	1 103	9,49	11 624
1895	641	5,41	454	3,84	1 095	9,25	11 837
1896	702	5,88	442	3,70	1 144	9,58	11 946
1897	706	5,80	428	3,51	1 134	9,31	12 180
1898	732	5,84	458	3,66	1 190	9,50	12 529
1899	763	5,91	523	4,05	1 286	9,96	12 914

Digitized by Google

G. Die Schulbildung der Eheschliessenden in den Jahren 1884 bis 1899.

(Aufgestellt nach Kreisen und Bezirken für 1898 auf Tabelle 7, Abschnitt XII: Unterricht.)

Jahr.	Zahl der Ehen überhaupt.	Die Heirathsurkunde wurde durch Namensunterschrift vollzogen					Alter der Eheschliessenden, welche die Heirathsurkunde nicht durch Namensunterschrift vollzogen haben.									
							Alter des Mannes					Alter der Frau				
		von beiden Ehegatten.	von keinem der Ehegatten.	nur von Seiten des Mannes.	nur von Seiten der Frau.	nicht angegeben.	unter 20 Jahr.	von 20—30 Jahr.	von 30—40 Jahr.	von 40—50 Jahr.	über 50 Jahr.	unter 20 Jahr.	von 20—30 Jahr.	von 30—40 Jahr.	von 40—50 Jahr.	über 50 Jahr.
1884	10 543	10 363	12	113	38	17	1	17	11	15	6	3	31	22	38	31
1885	10 400	10 238	14	89	41	18	1	23	9	8	14	2	34	26	18	23
1886	10 508	10 364	11	70	31	32	.	19	9	5	9	3	23	17	25	13
1887	10 122	10 025	12	67	18	.	.	11	9	5	5	2	22	21	17	17
1888	10 326	10 236	12	62	16	.	.	10	7	5	6	3	19	16	20	16
1889	10 393	10 308	5	46	34	.	1	15	11	3	9	2	14	16	6	13
1890	10 718	10 653	6	43	16	.	.	7	8	5	2	3	8	16	8	14
1891	10 915	10 841	2	55	17	.	.	3	5	7	4	4	7	17	17	12
1892	11 001	10 929	9	41	22	.	.	8	12	9	2	7	9	15	8	11
1893	11 346	11 278	3	42	23	.	.	7	9	7	3	1	8	13	12	11
1894	11 624	11 561	6	46	11	.	.	3	5	5	4	4	13	8	13	14
1895	11 837	11 779	4	42	12	.	.	3	5	3	5	4	12	5	14	11
1896	11 946	11 887	6	32	21	.	1	8	5	4	9	1	8	6	7	16
1897	12 180	12 143	4	19	14	.	.	3	6	7	2	.	5	3	7	8
1898	12 529	12 485	3	29	12	.	.	7	3	3	2	.	11	5	11	5
1899	12 914	12 878	4	24	8	.	.	7	2	.	3	3	8	7	1	9

Digitized by Google

6. Verhältniss der Einwanderung zur Auswanderung*) in Elsass-Lothringen für die Zeit vom 1. Dezember 1871 bis 2. Dezember 1895.

(Mehr Einwanderung = +, mehr Auswanderung = —.)

Kreise und Bezirke.	A. Für die Zeit vom 1. Dezember 1871 bis 1. Dezember 1875.			B. Für die Zeit vom 1. Dezember 1875 bis 1. Dezember 1880.			C. Für die Zeit vom 1. Dezember 1880 bis 1. Dezember 1885.		
	Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.
	Personen.			Personen.			Personen.		
A. Gesammtbevölkerung.									
Strassburg (Stadt)	+ 1 772	+ 3 939	+ 5 711	+ 3 422	+ 2 918	+ 6 340	+ 1 823	+ 1 968	+ 3 791
Strassburg (Land)	— 1 335	— 817	— 2 152	— 43	— 591	— 548	— 1 321	— 1 207	— 2 531
Erstein	— 2 536	— 1 194	— 3 730	— 530	— 1 279	— 1 809	— 1 792	— 1 690	— 3 482
Hagenau	— 3 540	— 2 628	— 6 158	— 1 659	— 1 668	— 3 327	— 1 609	— 1 655	— 3 264
Molsheim	— 2 720	— 2 326	— 5 046	— 1 430	— 1 811	— 3 271	— 2 343	— 2 088	— 4 431
Schlettstadt	— 3 825	— 2 660	— 6 485	— 2 227	— 2 406	— 4 633	— 2 471	— 2 374	— 4 837
Weissenburg	— 2 316	— 1 565	— 3 881	— 1 888	— 1 983	— 3 871	— 2 267	— 2 077	— 4 344
Zabern	— 1 322	— 1 766	— 3 088	— 2 496	— 2 114	— 4 610	— 2 544	— 2 538	— 5 082
Unter-Elsass	— 15 812	— 9 017	— 24 829	— 6 765	— 8 964	— 15 729	— 12 519	— 11 661	— 24 180
Altkirch	— 2 250	— 1 323	— 3 573	— 1 098	— 1 438	— 2 536	— 1 456	— 1 783	— 3 239
Colmar	— 1 808	— 1 459	— 3 267	— 631	— 551	— 1 185	— 1 873	— 1 537	— 3 410
Gebweiler	— 1 931	— 1 190	— 3 121	— 274	— 407	— 681	— 2 273	— 1 533	— 3 806
Mülhausen	— 472	+ 387	— 85	— 170	— 451	— 621	+ 332	+ 881	+ 1 216
Rappoltsweiler	— 3 296	— 2 235	— 5 531	— 728	— 1 149	— 1 877	— 1 362	— 1 455	— 2 817
Thann	— 3 021	— 1 819	— 4 840	— 1 191	— 1 237	— 2 431	— 1 273	— 945	— 2 218
Ober-Elsass	— 12 878	— 7 639	— 20 517	— 4 098	— 5 236	— 9 334	— 7 905	— 6 369	— 14 274
Metz (Stadt)	— 4 921	— 1 426	— 6 347	+ 3 815	+ 1 982	+ 5 827	+ 300	— 796	— 496
Metz (Land)	+ 82	— 651	— 569	+ 2 653	— 805	+ 1 848	— 1 277	— 1 172	— 2 449
Boichen	— 1 547	— 1 077	— 2 624	— 509	— 835	— 1 344	— 2 257	— 1 697	— 3 954
Château-Salins	— 1 210	— 1 226	— 2 436	— 96	— 610	— 514	— 1 621	— 1 241	— 2 865
Diedenhofen	— 2 386	— 1 225	— 3 611	— 387	— 1 352	— 1 739	+ 155	+ 455	+ 2 629
Forbach	— 1 300	— 1 422	— 2 722	— 1 153	— 1 482	— 2 635	— 1 846	— 1 616	— 3 462
Saarburg	— 1 800	— 1 582	— 3 382	— 1 536	— 1 868	— 3 404	— 1 757	— 1 799	— 3 556
Saargemünd	— 2 187	— 1 206	— 3 393	— 1 197	— 1 435	— 2 632	— 1 425	— 1 624	— 3 049
Lothringen	— 15 269	— 9 815	— 25 084	+ 1 812	— 6 405	— 4 593	— 7 721	— 9 490	— 17 211
Elsass-Lothringen	— 43 959	— 26 471	— 70 430	— 9 051	— 20 605	— 29 656	— 28 145	— 27 520	— 55 665
B. Zivilbevölkerung.									
Strassburg (Stadt)	+ 479	+ 3 939	+ 4 418	+ 2 781	+ 2 918	+ 5 699	+ 758	+ 1 968	+ 2 726
Strassburg (Land)	— 1 503	— 817	— 2 320	+ 63	— 591	— 528	— 1 341	— 1 207	— 2 551
Erstein	— 2 513	— 1 194	— 3 707	— 510	— 1 279	— 1 789	— 1 787	— 1 690	— 3 477
Hagenau	— 3 487	— 2 628	— 6 115	— 1 695	— 1 668	— 3 363	— 2 080	— 1 655	— 3 735
Molsheim	— 2 643	— 2 326	— 4 969	— 1 425	— 1 841	— 3 266	— 2 339	— 2 088	— 4 427
Schlettstadt	— 3 739	— 2 660	— 6 399	— 2 161	— 2 406	— 4 567	— 2 580	— 2 374	— 4 954
Weissenburg	— 2 310	— 1 565	— 3 875	— 2 142	— 1 983	— 4 125	— 2 215	— 2 077	— 4 292
Zabern	— 1 214	— 1 766	— 3 010	— 2 543	— 2 114	— 4 657	— 2 566	— 2 538	— 5 104
Unter-Elsass	— 16 960	— 9 017	— 25 977	— 7 632	— 8 964	— 16 596	— 14 183	— 11 661	— 25 844
Altkirch	— 2 273	— 1 323	— 3 596	— 1 098	— 1 438	— 2 536	— 1 450	— 1 783	— 3 233
Colmar	— 2 361	— 1 459	— 3 820	— 21	— 551	— 527	— 1 917	— 1 537	— 3 451
Gebweiler	— 1 988	— 1 190	— 3 178	— 221	— 407	— 183	— 2 275	— 1 534	— 3 809
Mülhausen	— 641	+ 387	— 254	— 774	— 451	— 1 228	+ 360	+ 881	+ 1 241
Rappoltsweiler	— 3 212	— 2 235	— 5 477	— 725	— 1 149	— 1 874	— 1 360	— 1 455	— 2 815
Thann	— 2 556	— 1 819	— 4 375	— 1 191	— 1 237	— 2 431	— 1 273	— 945	— 2 218
Ober-Elsass	— 13 061	— 7 639	— 20 700	— 3 543	— 5 236	— 8 779	— 7 915	— 6 369	— 14 284
Metz (Stadt)	— 1 939	— 1 426	— 3 365	+ 1 766	+ 1 982	+ 3 748	— 781	— 796	— 1 577
Metz (Land)	— 2 219	— 651	— 2 870	— 500	— 805	— 1 305	— 1 410	— 1 172	— 2 582
Boichen	— 1 557	— 1 077	— 2 634	— 508	— 835	— 1 343	— 2 252	— 1 697	— 3 949
Château-Salins	— 1 225	— 1 226	— 2 451	— 107	— 610	— 503	— 1 626	— 1 241	— 2 867
Diedenhofen	— 2 313	— 1 225	— 3 466	— 358	— 1 352	— 1 710	— 744	— 455	— 1 999
Forbach	— 1 418	— 1 422	— 2 840	— 1 323	— 1 482	— 2 805	— 1 852	— 1 616	— 3 468
Saarburg	— 2 011	— 1 582	— 3 623	— 1 511	— 1 863	— 3 379	— 1 735	— 1 799	— 3 534
Saargemünd	— 1 838	— 1 206	— 3 044	— 1 728	— 1 435	— 3 163	— 1 582	— 1 624	— 3 206
Lothringen	— 14 478	— 9 815	— 24 293	— 4 085	— 6 405	— 10 490	— 9 694	— 9 490	— 19 184
Elsass-Lothringen	— 44 499	— 26 471	— 70 970	— 15 230	— 20 605	— 35 835	— 31 792	— 27 520	— 59 312

*) Die Summe des Ueberschusses der Geburten über die Sterbefälle (s. Tab. 3 a Seite 112) von einer Volkszählung zur anderen und die Bevölkerungszahl der ersteren der beiden Zählungen müsste die Einwohnerzahl der anderen Zählung ergeben, wenn Zuzug und Wegzug in der Bevölkerung sich gleich geblieben wären. Ergiebt sich ein Fehlbetrag, so war der Wegzug (Auswanderung) grösser als der Zuzug (Einwanderung); es hat also mehr Auswanderung (als Einwanderung) stattgefunden. Stellt sich aber ein Ueberschuss über das letzte Zählungsergebniss heraus, so war mehr Einwanderung (als Auswanderung) vorhanden.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 6. Ein- und Auswanderung.

Kreise und Bezirke.	*D.* Für die Zeit vom 1. Dezember 1885 bis 1. Dezember 1890.			*E.* Für die Zeit vom 1. Dezember 1890 bis 2. Dezember 1895.			*F.* Für die Zeit vom 1. Dezember 1871 bis 2. Dezember 1895.		
	Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zusammen.
	Personen.			Personen.			Personen.		
A. Gesammtbevölkerung.									
Strassburg (Stadt). . . .	+ 5 091	+ 2 239	+ 7 330	+ 4 568	+ 3 262	+ 7 830	+ 16 676	+ 14 326	+ 31 002
Strassburg (Land). . . .	— 52	— 1 032	— 1 084	— 762	— 974	— 1 736	— 3 430	— 4 621	— 8 051
Erstein	— 975	— 1 276	— 2 251	— 501	— 815	— 1 316	— 6 334	— 6 254	— 12 588
Hagenau	— 1 026	— 1 835	— 2 861	+ 700	— 770	— 70	— 7 124	— 8 556	— 15 680
Molsheim.	— 1 741	— 1 590	— 3 331	— 1 763	— 1 731	— 3 494	— 9 997	— 9 576	— 19 573
Schlettstadt	— 1 690	— 1 536	— 3 226	— 2 324	— 2 131	— 4 455	— 12 589	— 11 107	— 23 696
Weissenburg.	— 2 125	— 1 951	— 4 076	— 578	— 769	— 1 347	— 9 174	— 8 345	— 17 519
Zabern	— 1 999	— 2 146	— 4 145	— 659	— 1 470	— 2 129	— 9 020	— 10 034	— 19 054
Unter-Elsass	— 4 517	— 9 127	— 13 644	— 1 319	— 5 398	— 6 717	— 40 932	— 44 167	— 85 099
Altkirch	— 1 171	— 1 007	— 2 178	— 1 140	— 1 108	— 2 248	— 7 115	— 6 659	— 13 774
Colmar	+ 1 569	— 428	+ 1 141	— 727	— 975	— 1 702	— 3 573	— 4 950	— 8 523
Gebweiler	— 1 350	— 1 252	— 2 602	— 1 673	— 1 691	— 3 364	— 7 501	— 6 073	— 13 574
Mülhausen	+ 1 096	+ 476	+ 1 572	+ 485	— 236	+ 249	+ 1 271	+ 1 057	+ 2 328
Rappoltsweiler	— 1 026	— 931	— 1 957	— 1 899	— 1 743	— 3 642	— 8 311	— 7 513	— 15 824
Thann	— 1 289	— 1 279	— 2 568	— 1 081	— 1 132	— 2 213	— 7 858	— 6 412	— 14 270
Ober-Elsass	— 2 171	— 4 421	— 6 592	— 6 035	— 6 885	— 12 920	— 33 087	— 30 550	— 63 637
Metz (Stadt)	+ 4 733	+ 257	+ 4 990	— 1 590	— 549	— 2 139	+ 2 367	— 532	+ 1 835
Metz (Land)	+ 293	— 1 288	— 995	+ 2 241	— 33	+ 2 208	+ 3 992	— 3 949	+ 43
Bolchen	— 866	— 730	— 1 596	— 1 047	— 987	— 2 034	— 6 226	— 5 326	— 11 552
Château-Salins.	+ 1 797	— 797	+ 1 000	— 75	— 558	— 633	— 1 016	— 4 432	— 5 448
Diedenhofen	+ 661	— 675	— 14	+ 1 522	— 275	+ 1 247	+ 1 575	— 3 072	— 1 497
Forbach	+ 3 097	— 597	+ 2 500	+ 1 890	— 387	+ 1 503	+ 688	— 5 504	— 4 816
Saarburg	+ 2 430	— 981	+ 1 449	— 937	— 702	— 1 639	— 3 600	— 6 932	— 10 532
Saargemünd	+ 372	— 717	— 345	— 724	— 635	— 1 359	— 5 161	— 5 617	— 10 778
Lothringen	+ 12 517	— 5 528	+ 6 989	+ 1 280	— 4 126	— 2 846	— 7 381	— 35 364	— 42 745
Elsass-Lothringen. . .	+ 5 829	— 19 076	— 13 247	— 6 074	— 16 409	— 22 483	— 81 400	— 110 061	— 191 461
B. Zivilbevölkerung.									
Strassburg (Stadt). . . .	+ 1 975	+ 2 239	+ 4 214	+ 2 714	+ 3 262	+ 5 976	+ 8 707	+ 14 326	+ 23 033
Strassburg (Land). . . .	— 1 168	— 1 032	— 2 200	— 812	— 974	— 1 786	— 4 764	— 4 621	— 9 385
Erstein	— 1 351	— 1 276	— 2 627	— 532	— 815	— 1 347	— 6 693	— 6 254	— 12 947
Hagenau	— 2 243	— 1 835	— 4 078	— 888	— 770	— 1 658	— 10 393	— 8 556	— 18 949
Molsheim.	— 1 745	— 1 590	— 3 335	— 1 838	— 1 731	— 3 569	— 9 990	— 9 576	— 19 566
Schlettstadt	— 1 764	— 1 536	— 3 300	— 2 378	— 2 131	— 4 510	— 12 693	— 11 107	— 23 800
Weissenburg.	— 2 140	— 1 951	— 4 091	— 843	— 769	— 1 612	— 9 680	— 8 345	— 18 025
Zabern	— 2 111	— 2 146	— 4 260	— 1 452	— 1 470	— 2 922	— 9 919	— 10 034	— 19 953
Unter-Elsass	— 10 550	— 9 127	— 19 677	— 6 030	— 5 398	— 11 428	— 55 355	— 44 167	— 99 522
Altkirch	— 1 160	— 1 007	— 2 167	— 1 136	— 1 108	— 2 244	— 7 117	— 6 659	— 13 776
Colmar	— 431	— 428	— 859	— 1 064	— 975	— 2 039	— 5 749	— 4 950	— 10 699
Gebweiler	— 1 371	— 1 252	— 2 623	— 1 644	— 1 691	— 3 335	— 7 054	— 6 073	— 13 127
Mülhausen	— 791	+ 476	— 318	— 156	— 236	— 392	— 2 005	+ 1 057	— 948
Rappoltsweiler	— 1 029	— 931	— 1 960	— 1 898	— 1 743	— 3 641	— 8 254	— 7 513	— 15 767
Thann	— 1 322	— 1 279	— 2 601	— 1 047	— 1 132	— 2 179	— 7 392	— 6 412	— 13 804
Ober-Elsass	— 6 107	— 4 421	— 10 528	— 6 945	— 6 885	— 13 830	— 37 571	— 30 550	— 68 121
Metz (Stadt)	+ 2 042	+ 257	+ 2 299	— 1 696	— 549	— 2 245	— 608	— 532	— 1 140
Metz (Land)	— 442	— 1 288	— 1 730	— 1 129	— 33	— 1 162	— 5 700	— 3 949	— 9 649
Bolchen	— 869	— 730	— 1 599	— 922	— 987	— 1 909	— 6 108	— 5 326	— 11 434
Château-Salins	— 949	— 797	— 1 746	— 380	— 558	— 938	— 4 073	— 4 432	— 8 505
Diedenhofen	+ 332	— 675	— 343	+ 1 212	— 275	+ 937	+ 489	— 3 072	— 2 583
Forbach	— 270	— 597	— 867	— 1 044	— 387	— 1 431	— 5 907	— 5 504	— 11 411
Saarburg	— 1 099	— 981	— 2 080	— 1 086	— 702	— 1 788	— 7 472	— 6 932	— 14 404
Saargemünd	— 1 003	— 717	— 1 720	— 105	— 635	— 740	— 6 256	— 5 617	— 11 873
Lothringen	— 2 258	— 5 528	— 7 786	— 5 150	— 4 126	— 9 276	— 35 635	— 35 364	— 70 999
Elsass-Lothringen . .	— 18 915	— 19 076	— 37 991	— 18 125	— 16 409	— 34 534	— 128 561	— 110 081	— 238 642

Digitized by Google

7. Erwerb und Verlust der Reichs- bezw. Staatsangehörigkeit, 1885 bis 1899.

Das Gesetz über den Erwerb und Verlust der Reichs- bezw. Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870 ist in Elsass-Lothringen eingeführt durch Gesetz vom 8. Januar 1873. (Ges.-Bl. für Elsass-Lothringen S. 1.)

Jahr.	Anzahl der aufgenommenen Bundesangehörigen.	Nach § 21, Absatz 4 und 5 wurden Deutsche, welche ihre Staatsangehörigkeit verloren hatten, wieder aufgenommen in Elsass-Lothringen.	Anzahl der in Elsass-Lothringen naturalisirten Ausländer (§ 8 des Gesetzes).	Gesammtsumme der aufgenommenen Personen (Summe 2, 3 und 4).	Anzahl der aus Elsass-Lothringen entlassenen Personen			Mehr oder weniger (+ oder —) aufgenommen als entlassen.	
					nach deutschen Staaten.	nach dem Auslande.	zusammen.	+	—
1	2	3	4	5	6			7	
1885	112	6	1 112	1 230	.	1 278	1 278	.	48
1886	76	10	912	998	.	1 403	1 403	.	405
1887	99	12	1 428	1 539	.	1 412	1 412	127	.
1888	80	61	1 266	1 407	.	1 271	1 271	136	.
1889	37	82	1 495	1 614	14	955	969	645	.
1890	117	39	900	1 056	2	850	852	204	.
1891	116	21	1 204	1 341	.	864	864	477	.
1892	141	101	860	1 102	.	792	792	310	.
1893	199	32	885	1 116	.	829	829	287	.
1894	138	54	795	987	5	661	666	321	.
1895	183	45	671	899	.	618	618	281	.
1896	285	28	863	1 176	.	682	682	494	.
1897	228	48	771	1 047	9	602	611	436	.
1898	431	54	817	1 302	.	583	583	719	.
1899	338	19	679	1 036	5	468	473	563	.
Zusammen 1885—1899	**2 580**	**612**	**14 658**	**17 850**	**35**	**13 268**	**13 303**	**5 000**	**453**
								mehr **4 547**	

Digitized by Google

8. Die auf Grund der §§ 14 und 15 des Gesetzes vom 1. Juni 1870 aus dem deutschen Unterthanenverbande entlassenen Personen, sowie die Zahl der Franzosen, welche auf Grund des § 8 des gedachten Gesetzes in Elsass-Lothringen naturalisirt worden sind, 1883 bis 1899.

Jahr.	Zahl der nach dem Auslande entlassenen Personen	Darunter								Anzahl der nach Frankreich entlasssenen Personen.			Anzahl der in Elsass-Lothringen naturalisirten Franzosen.			Die nach Frankreich Entlassenen in % der Gesammtzahl der nach dem Auslande Entlassenen.	Die naturalisirten Franzosen in % der Gesammtzahl der naturalisirten Bundesausländer.
		männliche Personen				weibliche Personen											
		unter 14.	14 bis unter 21.	21 Jahr und darüber.	überhaupt.	unter 14.	14 bis unter 21.	21 Jahr und darüber.	überhaupt.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.		
1883.	1 852	192	1 043	334	1 569	117	39	127	283	1 135	156	1 291	257	205	462	69,60	74,88
1884.	1 689	201	911	322	1 434	92	29	134	255	1 075	145	1 220	227	161	388	72,23	73,21
1885.	1 278	139	754	225	1 118	56	32	72	160	883	110	993	559	354	913	77,70	82,10
1886.	1 403	111	859	262	1 232	73	17	81	171	988	107	1 095	374	264	638	78,05	69,96
1887.	1 412	82	776	367	1 225	64	26	97	187	887	123	1 010	615	438	1 053	71,53	73,74
1888.	1 271	126	634	319	1 079	78	20	94	192	631	99	730	540	444	984	57,44	77,73
1889.	955	75	585	164	824	44	17	70	131	401	37	438	599	560	1 159	45,86	77,53
1890.	850	68	525	128	721	41	22	66	129	345	45	390	395	310	705	45,88	78,33
1891.	864	80	515	143	738	46	25	55	126	383	53	436	452	413	865	50,46	71,84
1892.	792	56	499	135	690	34	13	55	102	380	66	446	288	213	501	56,31	58,26
1893.	829	75	513	125	713	43	15	58	116	419	73	492	335	251	586	59,35	66,21
1894.	661	59	350	137	546	43	8	64	115	385	98	483	264	166	430	73,07	54,09
1895.	618	59	354	104	517	39	10	52	101	354	70	424	205	150	355	68,61	52,91
1896.	682	74	323	145	542	51	26	63	140	379	104	483	330	237	567	70,82	65,70
1897.	602	79	283	116	478	44	21	59	124	356	92	448	253	179	432	74,42	56,03
1898.	583	87	255	108	450	42	20	71	133	333	97	430	299	212	511	73,76	62,56
1899.	468	57	208	105	370	29	8	61	98	276	58	334	213	133	346	71,37	50,98
1883—1899.	**16 809**	**1 620**	**9 387**	**3 239**	**14 246**	**936**	**348**	**1 279**	**2 563**	**9 610**	**1 533**	**11 143**	**6 205**	**4 690**	**10 895**	**66,29**	**74,33**

9. Ueberseeische Auswanderung aus Elsass-Lothringen, 1883 bis 1899.

(Nach den Angaben der Statistik des Deutschen Reichs.)

Jahr.	A. Auswanderung über deutsche Häfen, über Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam.									B. Auswanderung über Hâvre.
	Anzahl der Personen.	Davon gingen über				Davon gingen nach				Anzahl der Personen.
		Hamburg.	Bremen.	Wilhelmshaven.	Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam*).	Amerika.	Afrika.	Asien.	Australien.	
1883	872	23	81	.	768	870	.	.	2	2 616
1884	750	53	59	.	638	749	1	.	.	2 037
1885	738	51	99	.	588	738	.	.	.	1 283
1886	602	93	61	.	448	602	.	.	.	1 321 [1])
1887	883	18	87	.	778	879	2	.	2	1 969 [1])
1888	937	29	71	.	837	936	.	.	1	2 620
1889	934	19	55	.	860	934	.	.	.	2 951
1890	923	30	33	.	860	921	2	.	.	3 036
1891	1 138	30	68	.	1 040	1 136	1	.	1	2 405
1892	922	41	66	.	815	917	2	.	3	2 485
1893	794	57	54	2	681	790	2	.	2	2 055
1894	245	42	20	.	183	240	5	.	.	1 067
1895	250	33	25	.	192	246	3	1	.	748 [2])
1896	268	34	43	.	191	264	4	.	.	669 [3])
1887	198	20	24	.	154	191	7	.	.	553 [4])
1898	135	29	28	.	78	123	8	2	2	564 [5])
Se. [6])	10 589	602	874	2	9 111	10 536	37	3	13	28 379

*) Bis zum Jahre 1886 einschliesslich betreffen die Ziffern nur Personen, die über Antwerpen ausgewandert sind, vom Jahre 1887 ab auch solche, die über Rotterdam und Amsterdam auswanderten.

[1]) Berechnete Ziffern unter Benutzung der Angaben der Statistik des Deutschen Reichs, woselbst folgendes bemerkt ist: Im Jahre 1886 bezw. 1887 sind über Hâvre 3 302 bezw. 4 922 Deutsche direkt ausgewandert. Nach den Erfahrungen früherer Jahre ist der Zufluss zur direkten deutschen Auswanderung über Hâvre aus Baden und Elsass-Lothringen etwa vierfach stärker als aus den sonstigen deutschen Staaten insgesammt.

[2]) Berechnete Ziffern bei 1869 deutschen Auswanderern.

[3]) Desgl. bei 1 672 deutschen Auswanderern.

[4]) Desgl. bei 1 382 deutschen Auswanderern.

[5]) Desgl. bei 1 411 deutschen Auswanderern.

[6]) Für das Jahr 1899 sind die Angaben nach einer anderen Eintheilung und Reihenfolge gemacht als vorher. Darnach betrug die Gesammtzahl der überseeischen Auswanderer aus Elsass-Lothringen (also A und B zusammen) 361. Davon reisten über Hamburg 28, über Bremen 35, über Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam 108, über Hâvre 189 (wirkliche — nicht berechnete — Anzahl) und ausserdem über Cherbourg 1. Als Reiseziel ist angegeben: Amerika für 354, Asien für 1, Australien für 5 und ausserdem noch für Grossbritannien 1.

Digitized by Google

10. Die am 1. Dezemb. 1890, bezw. am 1. Dezemb. 1885 und 1880 im Deutschen Reiche ermittelten, in Elsass-Lothringen geborenen Personen.*)

Staaten pp., in welchen die Personen gezählt wurden.	Am 1. Dezember 1890			Am 1. Dezember 1885			Am 1. Dezember 1880		
	wurden in den nebenbezeichneten Staaten pp. Personen ermittelt, die in Elsass-Lothringen geboren sind.								
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Preussen	*14 203*	*6 018*	*20 221*	*11 536*	*4 220*	*15 756*	*9 459*	*2 931*	*12 390*
Davon in:									
Ostpreussen	105	100	205	64	68	132	20	24	44
Westpreussen	97	84	181	84	86	170	33	32	65
Brandenburg (mit Berlin)	2 008	800	2 808	1 649	499	2 148	1 269	303	1 572
Pommern	120	129	249	69	73	142	56	48	104
Posen	172	131	303	62	69	131	38	55	93
Schlesien	254	242	496	184	170	354	105	104	209
Sachsen	466	312	778	871	182	1 053	1 220	109	1 329
Schleswig-Holstein	152	88	240	80	59	139	49	38	87
Hannover	1 735	254	1 989	2 203	157	2 360	1 706	100	1 806
Westfalen	1 148	285	1 433	816	166	982	507	97	604
Hessen-Nassau	1 469	576	2 045	1 127	431	1 558	930	339	1 269
Rheinland	6 466	3 000	9 466	4 314	2 243	6 557	3 514	1 666	5 180
Hohenzollern	11	17	28	13	17	30	12	16	28
Bayern	*2 174*	*1 251*	*4 125*	*1 564*	*1 577*	*3 141*	*1 864*	*1 473*	*2 837*
Davon: rechts d. Rheins	*731*	*571*	*1 302*	*507*	*454*	*961*	*424*	*380*	*804*
links d. Rheins	*1 443*	*1 380*	*2 823*	*1 057*	*1 123*	*2 180*	*940*	*1 093*	*2 033*
Sachsen	353	377	730	292	262	554	178	187	365
Württemberg	672	506	1 178	530	362	892	335	247	582
Baden	3 974	2 191	6 165	2 338	1 647	3 985	2 233	1 381	3 614
Hessen	1 612	357	1 969	1 388	216	1 604	1 063	204	1 267
Mecklenburg-Schwerin	20	19	39	17	13	30	7	16	23
Sachsen-Weimar	161	24	185	112	20	132	90	12	102
Mecklenburg-Strelitz	8	4	12	5	1	6	4	1	5
Oldenburg	267	36	303	403	24	427	359	12	371
Braunschweig	319	169	488	408	133	541	312	68	380
Sachsen-Meiningen	142	20	162	103	14	117	91	5	96
Sachsen-Altenburg	17	9	26	51	12	63	63	9	72
Sachsen-Coburg-Gotha	111	22	133	70	14	84	57	4	61
Anhalt	31	16	47	117	12	129	139	8	147
Schwarzburg-Sondersh.	5	4	9	44	6	50	47	1	48
Schwarzburg-Rudolstadt	4	7	11	42	7	49	58	2	60
Waldeck	25	5	30	26	4	30	22	.	22
Reuss, ältere Linie	9	2	11	12	2	14	10	.	10
Reuss, jüngere Linie	17	12	29	33	5	38	39	2	41
Schaumburg-Lippe	48	10	58	79	.	79	64	.	64
Lippe	87	8	95	44	3	47	54	.	54
Lübeck	10	10	20	6	5	11	2	5	7
Bremen	44	40	84	22	32	54	12	13	25
Hamburg	173	191	364	62	78	140	42	52	94
Zus. i. Deutschen Reiche, ausser Els.-Lothr.	24 486	12 008	36 494	19 304	8 669	27 973	16 104	6 633	22 737
Hierzu in Elsass-Lothringen	663 630	722 714	1 386 341	657 889	721 794	1 379 683	661 529	730 404	1 391 933
Zusammen i. Deutschen Reiche	**688 116**	**734 722**	**1 422 838**	**677 193**	**730 463**	**1 407 656**	**677 633**	**737 037**	**1 414 670**

*) Die Tabelle konnte nicht fortgesetzt werden, weil bei der Volkszählung von 1895 die meisten deutschen Staaten die Frage nach dem Geburtsorte in den Zählpapieren nicht gestellt hatten, da dieselbe von dem Bundesrathe nicht vorgeschrieben war.

Digitized by Google

11. Die am 2. Dezember 1895 (am 1. Dezember 1890, 1885, 1880, 1875 und 1871) in Elsass-Lothringen gezählten Staatsangehörigen der übrigen deutschen Bundesstaaten.*)

Bezeichnung der Staaten, welchen die Personen angehören.	In Elsass-Lothringen wurden Staatsangehörige der nebenstehend bezeichneten Staaten ermittelt:											
	Männlich		Weiblich	Zusammen	Männlich		Weiblich	Zusammen	Gesammtzahl.			
	Militär	Zivil			Militär	Zivil						
	1895.				1890.				1885.	1880.	1875.	1871.
Preussen	54 773	38 290	40 103	133 166	46 410	34 535	34 502	116 447	80 641	61 813	36 504	37 649
Bayern	6 496	12 790	13 454	32 740	5 522	12 179	12 851	30 552	24 527	18 244	11 040	16 525
Sachsen	3 014	1 369	1 290	5 673	2 913	1 094	1 077	5 084	4 549	3 960	3 043	3 682
Württemberg	2 521	5 908	6 806	15 235	2 203	5 205	6 065	13 473	10 764	7 575	4 829	4 743
Baden	5 422	13 153	16 113	34 688	4 801	12 027	14 861	31 689	23 524	12 254	10 896	12 448
Hessen	1 145	1 591	1 642	4 378	880	1 466	1 517	3 863	2 840	1 715	880	676
Braunschweig	818	341	367	1 526	638	340	344	1 322	1 904	1 795	1 536	1 484
Uebrige Bundesstaaten	3 025	1 848	1 818	6 691	2 928	1 603	1 578	6 109	3 006	2 441	1 213	137
Zusammen	**77 214**	**75 290**	**81 593**	**234 097**	**66 295**	**68 449**	**72 795**	**207 539**	**151 755**	**114 797**	**69 941**	**77 344**
Geburtsangehörige anderer Bundesstaaten wurden in Elsass-Lothringen ermittelt	76 818	56 405	57 120	190 343 = 11,60 % der ortsanwesenden Bevölkerung.	66 051	52 058	51 665	169 774 = 10,49 % der ortsanwesenden Bevölkerung.	135 235 = 8,64 % der ortsanwesenden Bevölkerung.	123 538 = 7,88 % der ortsanwesenden Bevölkerung.	—	78 687 = 5,08 % der ortsanwesenden Bevölkerung.

*) Die Zahl der ausserhalb der betr. Départements geborenen Franzosen betrug 1866 in den Départements Oberrhein: 4,56, Niederrhein: 3,58, Mosel: 5,74, Meurthe 8,62. Die Zahl der nicht naturalisirten Deutschen, Oesterreicher und Luxemburger betrug 1866 in den Départements Oberrhein: 2,57, Niederrhein: 2,39, Mosel: 3,62, Meurthe: 0,61.

Digitized by Google

12. Die Zahl der Auswanderer und Optanten, deren französische Staatsangehörigkeit auf Grund der Allerh. Kabinetsordre vom 17. November 1880 anerkannt worden ist, 1882 bis 1899.

Datum des Erlasses des Kaiserl. Statthalters.	Ordnungsnummer der Sitzung der Optionskommission.	Anzahl der Optanten und Auswanderer.	Darunter Optanten.	Nähere Bezeichnung der Stelle, wo die Namenslisten abgedruckt sind: Jahrgang.	Zeitung oder Amtsblatt.
					Gemeindezeitung.
7. Januar 1882	11	684 *)	438	1882	Beilage zu Nr. 3.
20. Februar »	12	831 *)	352*)	»	» » » 9 u. 10.
12. April »	13	508 *)	204*)	»	» » » 16.
31. Mai »	14	209 *)	137	»	» » » 23.
7. August »	15	383	218	»	» » » 34.
10. November »	16	626 *)	284	»	» » » 46.
22. Februar 1883	17	412 *)	243	1883	» » » 9.
17. Juni »	18	219	159	»	» » » 26.
23. Oktober »	19	481	204	»	» » » 44.
12. April 1884	20	262	147	1884	Beilage zu Nr. 16.
21. August »	21	371	144	»	» » » 35.
					Landeszeitung.
8. Januar 1885	22	361	144	1885	Nr. 14.
8. Mai »	23	242	117	»	» 111.
24. August »	24	280	74	»	» 204 und 205.
12. November »	25	375	119	»	» 271, 272 und 273.
27. Februar 1886	26	314	85	1886	» 52 und 53.
29. Juni »	27	142	86	»	» 154.
12. November »	28	243	74	»	» 269.
3. Juli 1887	29	661	75	1887	Beilage zu Nr. 159.
20. Februar 1888	30	551	59	1888	» » » 50.
8. November »	31	496	6	»	» » » 271 und 272.
4. April 1889	32	341	2	1889	» » » 85 und 86.
					Central- u. Bezirksamtsblatt.
7. Januar 1890	33	475	10	1890	Nr. 5.
18. Dezember »	34	429	20	1891	Beiblatt Seite 7.
18. » 1891	35	387	106	1892	Hauptblatt Seite 3.
8. Mai 1892	36	54	40	»	Beiblatt Seite 141.
2. Septemb. »	37	121	9	»	Hauptblatt Seite 365.
6. Mai 1893	38	275	58	1893	» » 181.
13. April 1894	39	216	49	1894	» » 127.
28. März 1895	40	66	42	1895	Beiblatt Seite 75.
4. Mai 1895	41	46	30	1896	» » 153.
14. Januar 1897	42	13	10	1897	» » 23.
9. Juni »	43	5	3	»	» » 159.
4. Februar 1898	44	12	11	1898	» » 65.
4. April 1899	45	18	17	1899	» » 89.

* Berichtigte Zahl, da verschiedene Namen aus Versehen 2 mal veröffentlicht worden sind.

Digitized by Google

13. Statistik der Geburten in der Stadt Metz, 1883 bis 1898.

Jahrgang.	Zahl der lebend Geborenen.	Nationalität der Eltern der Geborenen. (Bei unehelichen Kindern Nationalität der Mutter.)									
		Einheimische Elsass-Lothr.		Eingewanderte Deutsche.		Franzosen.		Anderweit.		Zusammen.	
		Ehel. Kinder.	Unehel. Kinder.	Ehel. Kinder.	Unehel. Kinder.	Ehel. Kinder.	Unehel. Kinder.	Ehel. Kinder.	Unehel. Kinder.	Ehel. Kinder.	Unehel. Kinder.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1883 . . .	1 389	336	81	713	110	44	11	79	15	1 172	217
1884 . . .	1 452	351	88	749	117	50	11	72	14	1 222	230
1885 . . .	1 431	339	97	756	92	56	4	79	8	1 230	201
1886 . . .	1 403	326	86	723	115	52	6	73	22	1 174	229
1887 . . .	1 437	368	100	746	91	34	11	67	20	1 215	222
1888 . . .	1 417	338	78	746	127	44	5	65	14	1 193	224
1889 . . .	1 495	389	96	760	119	22	3	89	17	1 260	235
1890 . . .	1 400	373	63	746	110	15	.	78	15	1 212	188
1891 . . .	1 529	389	104	791	134	19	2	74	16	1 273	256
1892 . . .	1 376	352	85	718	138	11	2	60	10	1 141	235
1893 . . .	1 487	370	99	772	148	13	2	68	15	1 223	264
1894 . . .	1 483	391	113	756	137	14	2	57	13	1 218	265
1895 . . .	1 441	411	87	733	134	12	3	50	11	1 206	235
1896 . . .	1 545	445	115	741	157	13	4	60	10	1 259	286
1897 . . .	1 506	428	99	724	175	14	5	48	13	1 214	292
1898 . . .	1 514	475	96	690	167	12	2	57	15	1 234	280
Zusam.	**23 305**	**6 081**	**1 487**	**11 864**	**2 071**	**425**	**73**	**1 076**	**228**	**19 446**	**3 859**
						Ehel. Kinder. 19 446	Unehel. Kinder. 3 859			23 305	
						23 305					

14. Statistik der Heirathen in der Stadt Metz, 1883 bis 1898.

Jahrgang.	Zahl der Heirathen.	Nationalität des Bräutigams.				Hierunter national gemischte Ehen.
		Einheimische Elsass-Lothr.	Eingewanderte Deutsche.	Franzosen.	Anderweit.	
1883 . . .	394	111	212	52	19	134
1884 . . .	386	105	225	35	21	128
1885 . . .	385	118	223	27	17	123
1886 . . .	399	124	220	32	23	133
1887 . . .	404	142	219	22	21	127
1888 . . .	426	148	237	20	21	123
1889 . . .	382	117	225	16	24	114
1890 . . .	441	142	255	7	37	151
1891 . . .	473	151	280	14	28	145
1892 . . .	421	145	240	18	18	135
1893 . . .	420	153	235	12	20	128
1894 . . .	469	152	289	13	15	159
1895 . . .	503	158	310	14	21	152
1896 . . .	436	139	271	9	17	158
1897 . . .	472	149	290	9	24	166
1898 . . .	468	178	266	10	14	160
Zusam.	**6 879**	**2 232**	**3 997**	**310**	**340**	**2 236**
		6 879				

IV. Landwirthschaft.

1. Die Zahl der Gemeinden nach der Grösse der Gemarkungsflächen gruppirt.

(Aufgestellt nach den Flächenangaben in dem Ortschaftsverzeichniss von Elsass-Lothringen für das Jahr 1899.)

Landestheile.	Zahl der Gemeinden überhaupt.	Zahl der Gemeinden mit einer Fläche von:																	
		50 bis 100	100 bis 200	200 bis 300	300 bis 400	400 bis 500	500 bis 1000	1 000 bis 1 500	1 500 bis 2 000	2 000 bis 2 500	2 500 bis 3 000	3 000 bis 3 500	3 500 bis 4 000	4 000 bis 4 500	4 500 bis 5 000	5 000 bis 5 500	6 500 bis 7 000	7 500 bis 8 000	18 000 bis 18 500
		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Stadtkreis Strassburg . . .	1	.	.	.	.	.	32	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Landkreis Strassburg . . .	102	.	9	16	21	15	32	3	4	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Kreis Erstein	50	.	.	1	3	6	20	13	2	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.
» Hagenau	58	2	1	7	8	4	17	11	4	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1
» Molsheim	70	1	4	6	6	5	16	17	5	6	2	1	1	.	.	.	.	.	.
» Schlettstadt.	63	.	4	5	8	4	16	14	3	6	1	1	.	.	1	.	.	.	.
» Weissenburg	83	.	6	10	14	7	27	11	5	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
» Zabern	134	.	6	17	17	21	38	20	10	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Bezirk Unter-Elsass .	**561**	**3**	**30**	**62**	**77**	**62**	**166**	**89**	**33**	**20**	**7**	**6**	**2**	**1**	**1**	**.**	**.**	**1**	**1**
Kreis Altkirch.	116	.	3	13	17	27	48	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Colmar	62	.	3	2	3	6	28	9	5	2	2	.	.	1	.	.	1	.	.
» Gebweiler.	47	.	1	1	2	3	20	7	3	7	.	1	1	1	.	.	.	.	.
» Mülhausen	75	.	.	4	8	14	28	10	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
» Rappoltsweiler . .	32	.	.	2	2	5	6	3	7	3	1	1	.	1	1	.	.	.	.
» Thann.	53	.	.	2	3	3	24	12	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bezirk Ober-Elsass . .	**385**	**.**	**7**	**24**	**35**	**58**	**154**	**48**	**28**	**19**	**4**	**2**	**1**	**3**	**1**	**.**	**1**	**.**	**.**
Stadtkreis Metz	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Metz	153	1	4	15	20	14	67	25	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreis Bolchen	100	.	2	8	10	17	47	10	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
» Château-Salins . . .	132	1	3	3	17	17	63	21	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
» Diedenhofen	103	1	.	5	10	4	45	23	13	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Forbach	87	.	2	4	6	10	47	8	7	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
» Saarburg	105	.	7	7	6	15	33	22	7	1	2	1	1	1	1	1	.	.	.
» Saargemünd.	73	.	.	5	3	6	27	20	5	2	1	1	1	2	.	.	.	.	.
Bezirk Lothringen . . .	**754**	**3**	**18**	**47**	**72**	**83**	**330**	**129**	**47**	**9**	**6**	**3**	**2**	**3**	**1**	**1**	**.**	**.**	**.**
Elsass-Lothringen . . .	**1 700**	**6**	**55**	**133**	**184**	**203**	**650**	**266**	**108**	**48**	**17**	**11**	**5**	**7**	**3**	**1**	**1**	**1**	**1**

Digitized by Google

2. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Zahl und Fläche.

(Aus der Reichsstatistik nach den Ergebnissen der Betriebszählung vom 14. Juni 1895.)

Grössenklassen. Die landwirthschaftlich benutzten Flächen der einzelnen Betriebe betragen	Anzahl der landwirthschaftlichen Betriebe.																	
		Von den Betrieben haben:														Von den Betrieben haben:		
	Landwirthschaftliche Betriebe überhaupt.	ausschliesslich eigenes Land.	ausschliesslich gepachtetes Land.	zu mehr als der Hälfte ihrer Gesammtfläche gepachtetes Land.	zur Hälfte oder weniger gepachtetes Land.	ausschliesslich gegen einen Ertragsantheil bewirthschaftetes Land.	theilweise gegen einen Ertragsantheil bewirthschaftetes Land.	ausschliesslich Deputatland.	theilweise Deputatland.	ausschliesslich selbstbewirthschaftetes Dienstland.	theilweise selbstbewirthschaftetes Dienstland.	ausschliesslich Antheil am Gemeindeland.	theilweise Antheil am Gemeindeland.	ausschliesslich gärtnerisch benutztes Land.	forstwirthschaftlich benutztes Land.	Oed- und Unland.
Bezirk Unter-Elsass.																		
unter 0,1 a	21	14	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	18	.	1
0,1 a bis unter 2 a	949	462	353	4	27	.	.	18	2	68	13	6	3	820	7	12
2 a bis unter 5 a	2 074	1 037	588	81	83	4	2	24	9	185	33	23	29	1 228	34	26
5 a bis unter 20 a	8 796	3 906	2 203	1 211	719	11	16	36	39	278	122	126	332	947	286	131
20 a bis unter 50 a	11 971	4 475	1 557	2 403	2 379	10	34	9	52	125	166	166	1 371	193	769	329
50 a bis unter 1 ha	12 957	4 121	545	2 709	4 465	3	26	10	63	55	165	69	2 488	57	1 611	567
1 ha bis unter 2 ha	17 456	4 810	268	3 317	7 905	2	37	5	60	41	161	33	4 395	14	3 226	908
2 ha bis unter 3 ha	11 573	2 724	82	2 037	6 091	.	29	1	29	53	98	.	3 405	5	2 510	549
3 ha bis unter 4 ha	8 021	1 661	46	1 319	4 490	1	25	1	16	30	68	.	2 562	5	1 995	311
4 ha bis unter 5 ha	5 173	1 137	23	714	2 967	.	14	.	12	9	27	.	1 659	1	1 379	183
5 ha bis unter 10 ha	9 418	2 248	37	1 072	5 220	.	51	.	19	7	40	1	2 991	1	2 991	272
10 ha bis unter 20 ha	2 249	663	33	269	1 022	.	10	.	.	1	10	.	673	1	981	92
20 ha bis unter 50 ha	396	105	15	80	167	.	5	.	.	.	1	.	76	.	162	38
50 ha bis unter 100 ha	29	12	3	4	9	.	.	.	.	.	1	.	5	.	14	3
100 ha bis unter 200 ha	6	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
200 ha bis unter 500 ha	5	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
500 ha bis unter 1 000 ha	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen . . .	**91 096**	**27 383**	**5 759**	**15 223**	**35 545**	**31**	**249**	**105**	**301**	**852**	**905**	**424**	**19 899**	**3 290**	**15 969**	**3 422**
Bezirk Ober-Elsass.																		
unter 0,1 a	261	19	219	2	19	.	.	.	.	2	1	.	1	256	.	1
0,1 a bis unter 2 a	2 135	529	1 370	15	53	1	2	72	3	74	7	10	5	1 859	26	22
2 a bis unter 5 a	1 980	977	562	47	97	1	1	35	7	170	29	48	50	924	62	12
5 a bis unter 20 a	7 341	3 840	1 191	498	790	7	4	45	54	167	78	269	644	676	305	139
20 a bis unter 50 a	7 937	4 206	681	843	1 531	1	18	18	42	69	77	67	796	165	750	228
50 a bis unter 1 ha	7 893	3 508	348	1 050	2 302	1	19	10	33	41	90	19	1 112	138	1 307	302
1 ha bis unter 2 ha	9 525	3 744	231	1 210	3 676	6	28	5	46	29	102	23	1 341	65	2 664	493
2 ha bis unter 3 ha	5 388	1 941	129	629	2 370	1	21	1	19	15	51	.	691	6	2 068	318
3 ha bis unter 4 ha	3 636	1 210	80	430	1 707	2	10	1	12	16	36	3	461	1	1 533	235
4 ha bis unter 5 ha	2 730	894	89	330	1 327	.	12	.	8	.	14	.	289	1	1 291	165
5 ha bis unter 10 ha	6 360	2 217	159	769	2 993	1	64	.	36	2	30	.	696	2	3 285	371
10 ha bis unter 20 ha	2 558	981	57	281	1 136	1	22	.	.	.	7	.	390	1	1 466	138
20 ha bis unter 50 ha	612	199	55	104	224	.	7	.	.	.	3	.	96	.	351	44
50 ha bis unter 100 ha	74	21	25	15	12	.	1	.	.	.	.	.	2	.	32	12
100 ha bis unter 200 ha	20	10	7	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	6
200 ha bis unter 500 ha	6	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	1
500 ha bis unter 1 000 ha	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
Zusammen . . .	**58 358**	**24 302**	**5 203**	**6 232**	**18 238**	**22**	**209**	**187**	**261**	**686**	**525**	**439**	**6 575**	**4 094**	**15 146**	**2 809**

Fortsetzung der Tabelle 2.

Anzahl der landwirthschaftlichen Betriebe.

Grössenklassen. Die landwirthschaftlich benutzten Flächen der einzelnen Betriebe betragen			Land-wirthschaftliche Betriebe überhaupt	Von den Betrieben haben:										Von den Betrieben haben:		
				ausschliesslich eigenes Land.	zu mehr als der Hälfte ihrer Gesammtfläche gepachtetes Land	zur Hälfte oder weniger	ausschliesslich	theilweise gegen einen Ertragsantheil bewirthschaftetes Land.	Deputatland. ausschliesslich	Deputatland. theilweise	selbstbewirthschaftetes Deutschland. ausschliesslich	selbstbewirthschaftetes Deutschland. theilweise	Antheil am Gemeindeland. ausschliesslich	Antheil am Gemeindeland. theilweise	ausschliesslich Kirchlich Bonitirtes Land.	Ostwärts und Unland.
								Bezirk Lothringen.								
0,1 a	unter	0,1 a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2	bis	5	1 140	341	691	12	90	—	13	—	46	11	7	8	1 065	4
5	"	10	2 804	1 071	1 274	65	71	4	77	12	231	38	42	41	2 349	28
10	"	20	8 491	3 001	2 702	730	711	21	33	123	574	158	235	246	2 661	133
20	"	50	10 754	2 962	1 551	1 490	2 340	23	252	63	253	139	267	113	443	382
50	"	100	11 171	2 949	440	1 471	3 313	4	441	10	953	74	151	1 484	195	495
1	ha	2	11 781	2 361	132	4 344	4 495	4	400	4	490	48	58	6 650	56	986
2	"	3	4 772	2 449	52	1 374	3 372	4	171	3	78	25	65	4 311	19	820
3	"	4	5 739	1 673	35	370	2 249	2	54	1	33	21	43	2 754	1	612
4	"	5	3 725	1 132	23	210	1 495	—	38	—	9	6	21	1 791	1	405
5	"	10	8 813	2 456	41	665	3 308	1	98	—	31	3	40	5 321	1	1 319
10	"	20	4 359	956	16	707	1 764	—	52	—	—	3	10	2 058	1	764
20	"	50	3 096	339	6	707	1 724	—	44	—	—	2	3	1 030	—	453
50	"	100	822	58	146	484	104	—	13	—	—	—	—	365	—	190
100	"	200	346	23	93	195	29	—	7	—	—	—	—	139	—	98
200	"	500	21	8	1	10	2	—	—	—	—	—	—	4	—	15
500	"	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Zusammen . . .		82 494	23 424	7 326	9 214	24 194	63	1 622	294	993	975	961	762	31 851	6 677	6 614	4 342
								Elsass-Lothringen.								
0,1 a	unter	0,1 a	283	34	225	2	18	—	1	—	2	34	—	1	275	—	—	2
2	bis	5	4 221	1 332	2 414	31	100	1	2	103	6	1 884	23	16	3 744	37	31	41
5	"	10	6 914	3 065	2 824	191	251	9	7	136	98	5 986	100	113	4 961	781	61	17
10	"	20	15 598	10 417	2 486	2 439	2 120	39	53	94	396	7 513	378	1 253	4 764	710	403	403
20	"	50	30 582	11 615	1 769	4 742	6 250	34	301	96	317	5 358	460	5 310	801	1 744	839	1 387
50	"	100	33 021	10 518	1 323	5 240	10 640	8	456	30	359	4 170	437	8 493	291	3 413	2 190	2 407
1	ha	2	41 107	12 555	691	6 079	16 425	12	470	14	396	3 118	419	12 386	115	6 876	2 190	1
2	"	3	25 733	7 114	263	3 344	11 833	5	221	5	196	904	214	8 410	30	5 398	1 407	1
3	"	4	17 386	4 514	161	2 119	8 146	5	89	3	91	514	170	5 719	3	3 139	612	1
4	"	5	11 595	3 141	155	1 554	6 745	—	69	—	30	415	115	5 710	7	2 135	612	1
5	"	10	31 091	6 921	240	2 596	15 519	2	213	—	86	12	110	7 519	7	7 525	1 292	1
10	"	20	8 800	2 634	116	1 155	3 839	1	124	—	—	5	31	3 121	3	3 211	610	1
20	"	50	3 104	663	136	891	1 119	1	56	—	—	1	7	1 302	—	—	316	1
50	"	100	925	91	174	500	158	—	14	—	—	—	1	372	—	236	137	1
100	"	200	332	37	100	199	29	—	7	—	—	—	—	139	—	90	70	1
200	"	500	72	16	—	1	3	—	—	—	—	—	—	6	—	22	7	1
500	"	1 000	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
	Zusammen . . .		231 947	75 109	18 288	30 660	77 677	116	2 060	686	1 656	2 412	2 381	1 628	58 225	14 081	37 639	10 273

Digitized by Google

3. Die landwirthschaftlichen Betriebe der kleineren Verwaltungsbezirke nach der Ermittelung vom 14. Juni 1895.

(Die absoluten Zahlen sind der Reichsstatistik entnommen.)

Landestheile.	Gesammtzahl der Betriebe.	Gesammtgrösse der landwirthschaftlich benutzten Fläche. ha [1])	Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen, Anzahl und landwirthschaftlich benutzter Fläche.															
			unter 0,1 a		0,1—2,0 a		2—5 a		5—20 a		20—50 a		50 a—1 ha		1—2 ha		2—3 ha		3—4 ha	
			Betriebe.	Fläche. [1]) ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha
Kreis Strassburg (Stadt)	2 500	2 516	.	.	202	2,1	317	9,7	653	69	491	119	279	189	182	247	101	245	80	270
» Strassburg (Land)	12 861	42 655	.	.	69	0,9	202	6,9	941	106	1 280	412	1 466	1 069	2 230	3 273	1 838	4 572	1 397	4 861
» Erstein	11 065	29 378	16	0,1	77	0,8	150	4,6	948	142	1 502	483	1 539	1 112	2 186	3 190	1 362	3 331	971	3 342
» Hagenau	11 772	21 947	1	0,0	110	1,4	279	8,2	1 311	154	1 671	542	1 597	1 160	2 335	3 396	1 624	3 988	1 055	3 620
» Molsheim	13 212	21 858	.	.	202	2,0	376	11,0	1 501	179	2 163	745	2 529	1 856	2 985	4 293	1 458	3 519	854	2 865
» Schlettstadt	13 160	28 220	1	0,0	86	0,8	255	7,6	1 373	160	2 026	690	2 150	1 572	2 708	3 954	1 361	3 329	847	2 912
» Weissenburg	10 521	30 107	.	.	63	0,6	180	5,7	751	89	1 089	365	1 226	871	1 701	2 495	1 512	3 711	1 257	4 347
» Zabern	15 928	47 106	.	.	110	1,0	295	8,6	1 345	148	1 682	551	1 891	1 341	3 066	4 465	2 411	5 778	1 851	5 480
Bezirk Unter-Elsass	91 095	227 087	21	0,1	949	9,6	2 074	61	8 796	1 017	11 971	3 897	12 957	9 416	17 456	25 235	11 573	28 525	8 021	27 697
In Prozenten [2])	. .		*0,02*	*(0,0004)*	*1,04*	*(0,011)*	*2,28*	*0,03*	*9,66*	*0,44*	*13,14*	*1,72*	*14,22*	*4,15*	*19,16*	*11,11*	*12,70*	*12,56*	*8,81*	*12,20*
Kreis Altkirch	9 245	37 911	.	.	128	1,4	243	7,3	671	76	718	244	823	606	1 279	1 894	1 003	2 489	884	3 064
» Colmar	14 221	31 693	16	0,0	329	3,0	389	11,0	1 121	141	1 549	502	1 643	1 205	1 912	2 725	1 026	2 491	693	2 083
» Gebweiler	8 582	27 685	.	.	83	0,9	231	7,4	1 018	118	1 295	420	1 258	891	1 440	2 074	840	2 015	559	1 918
» Mülhausen	10 629	31 029	.	.	202	1,9	356	11,0	1 155	168	1 647	552	1 542	958	1 890	2 761	963	2 228	666	2 303
» Rappoltsweiler	9 948	16 616	241	0,2	278	1,8	341	10,0	1 052	111	1 362	453	1 405	1 078	1 878	2 884	1 251	2 815	526	1 804
» Thann	8 752	18 922	1	0,0	121	3,7	117	13,0	1 669	190	1 961	429	1 405	844	1 546	2 170	672	1 650	308	1 469
Bezirk Ober-Elsass	58 358	166 790	261	0,2	2 135	15	1 980	60	7 241	820	7 937	2 590	7 893	5 684	9 525	13 705	5 388	13 188	3 636	12 540
In Prozenten [2])	. .		*0,45*	*(0,0001)*	*3,66*	*0,01*	*3,39*	*0,04*	*12,41*	*0,49*	*13,60*	*1,55*	*13,53*	*3,41*	*16,32*	*8,22*	*9,23*	*7,91*	*6,23*	*7,52*
Kreis Metz (Stadt)	72	131	.	.	.	.	2	0,1	31	3,2	11	1,3	6	3,5	7	9,0	5	12	.	11
» Metz (Land)	15 906	76 913	4	0,0	216	2,3	701	25,0	1 926	236	2 194	745	2 547	1 817	3 053	4 488	1 566	3 845	893	3 081
» Bolchen	8 824	46 672	.	.	50	0,5	186	7,8	889	78	957	320	1 028	734	1 588	2 044	1 072	2 619	783	2 712
» Château-Salins	11 301	70 097	.	.	127	1,3	328	9,7	992	116	1 560	529	1 706	1 281	1 964	2 815	1 225	3 052	810	2 883
» Diedenhofen	15 398	56 102	.	.	116	1,6	511	15,0	1 468	168	1 806	600	1 875	1 313	2 186	3 141	1 350	3 307	857	2 953
» Forbach	11 784	44 185	.	.	356	3,6	475	14,0	1 218	139	1 052	330	1 143	1 038	1 916	2 803	1 240	3 041	771	2 674
» Saarburg	10 808	41 849	.	.	110	1,3	353	11,0	1 117	127	1 207	392	1 253	920	1 803	2 725	1 216	3 071	881	3 039
» Saargemünd	10 292	36 183	.	.	113	1,1	318	9,4	1 069	112	1 561	450	1 461	966	1 760	2 515	1 078	2 649	729	2 501
Bezirk Lothringen	82 494	374 393	1	0,0	1 140	12	2 894	90	8 491	979	10 754	3 560	11 171	8 113	14 126	20 474	8 772	21 599	5 739	19 838
In Prozenten [2])	. .		*(0,001)*		*1,38*	*(0,003)*	*3,51*	*0,02*	*10,29*	*0,26*	*13,04*	*0,95*	*13,54*	*2,17*	*17,12*	*5,47*	*10,63*	*5,77*	*6,96*	*5,30*
Elsass-Lothringen	231 947	768 270	283	0,1	4 224	37	6 948	212	24 528	2 816	30 662	10 047	32 021	23 214	41 107	59 415	25 733	63 311	17 396	60 076
In Prozenten [2])	. .		*0,12*	*(0,00004)*	*1,82*	*(0,005)*	*3,00*	*0,03*	*10,58*	*0,37*	*13,22*	*1,31*	*13,81*	*3,02*	*17,72*	*7,73*	*11,09*	*8,24*	*7,50*	*7,82*

[1]) 0,0 ha bedeutet eine Fläche von weniger als 0,05 ha. — [2]) Die eingeklammerten ( ) Verhältnisszahlen sind ihrer Geringfügigkeit wegen bei der Queraddition ausser Betracht gelassen. — [3]) Da wo die Addition der Flächen nicht die Gesammtziffer ergiebt, beruht dies auf der Abrundung der Dezimalen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3. Landwirthschaftliche Betriebe.

Landestheile.	Gesammtzahl der Betriebe.	Gesammtgrösse der landwirthschaftlich benutzten Fläche. ha [2]	Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen, Anzahl und landwirthschaftlich benutzter Fläche.													
			4—5 ha		5—10 ha		10—20 ha		20—50 ha		50—100 ha		100—200 ha		200—500 ha		500—1000 ha	
			Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha	Betriebe.	Fläche. ha
Kreis Strassburg (Stadt)	2 500	2 516	46	201	90	601	29	390	3	74	1	69	.	.	.	.	.	.
» Strassburg (Land)	12 864	42 655	917	4 092	1 826	12 354	538	7 235	153	4 223	7	449	.	.	.	.	.	.
» Erstein	11 065	29 378	651	2 895	1 315	8 876	309	3 974	31	822	6	421	.	.	1	269	1	542
» Hagenau	11 772	24 947	624	2 768	961	6 346	140	1 835	24	655	2	116	1	100	1	257	.	.
» Molsheim	13 212	21 858	423	1 867	583	3 726	129	1 748	21	559	5	314	.	.	1	238	.	.
» Schlettstadt	13 160	28 220	519	2 312	1 024	7 038	335	4 358	39	1 030	2	131	2	300	1	227	.	.
» Weissenburg	10 524	30 167	904	4 025	1 625	10 716	220	2 712	20	583	2	130	.	.	.	.	.	.
» Zabern	15 998	47 406	1 089	4 881	1 994	13 523	549	7 261	105	2 858	4	311	3	477	1	281	.	.
Bezirk Unter-Elsass	**91 095**	**227 087**	**5 173**	**23 041**	**9 418**	**63 200**	**2 249**	**29 544**	**396**	**10 812**	**29**	**1 941**	**6**	**877**	**5**	**1 272**	**1**	**542**
In Prozenten [1]			*5,68*	*10,15*	*10,34*	*27,83*	*2,47*	*13,01*	*0,43*	*4,76*	*0,03*	*0,85*	*0,01*	*0,39*	*0,01*	*0,56*	*(0,001)*	*0,24*
Kreis Altkirch	9 235	37 944	774	3 463	1 892	13 095	665	8 658	100	2 692	9	563	6	853	1	239	.	.
» Colmar	11 221	31 603	460	2 054	1 164	8 219	554	7 362	133	3 640	6	420	3	341	1	393	.	.
» Gebweiler	8 582	27 685	350	1 560	863	6 063	470	6 530	171	4 697	16	999	3	389	.	.	.	.
» Mülhausen	10 020	34 020	525	2 349	1 313	9 177	582	7 901	146	4 255	22	1 520	3	455	.	.	.	.
» Rappoltsweiler	9 948	16 616	388	1 725	624	4 209	137	1 737	12	369	3	217	.	.	.	.	.	.
» Thann	8 752	18 922	233	1 037	504	3 443	150	1 967	50	1 572	18	1 284	5	780	4	935	2	1 126
Bezirk Ober-Elsass	**58 358**	**166 790**	**2 730**	**12 188**	**6 360**	**44 206**	**2 558**	**34 154**	**612**	**17 125**	**74**	**5 004**	**20**	**2 818**	**6**	**1 567**	**2**	**1 126**
In Prozenten [1]			*4,68*	*7,31*	*10,90*	*26,50*	*4,38*	*20,48*	*1,05*	*10,27*	*0,13*	*3,00*	*0,03*	*1,69*	*0,01*	*0,94*	*(0,003)*	*0,67*
Kreis Metz (Stadt)	72	131	1	4,6	1	7,9	1	10	.	.	1	65	.	.	.	.	.	.
» Metz (Land)	15 906	76 913	540	2 417	1 074	7 311	482	6 747	298	9 375	246	17 936	139	17 297	7	1 698	.	.
» Bolchen	8 923	46 672	518	2 314	1 178	8 183	637	8 727	338	9 878	84	5 912	24	3 094	.	.	.	.
» Château-Salins	11 301	70 007	506	2 239	924	6 239	361	5 117	369	11 713	236	16 848	117	14 812	9	2 372	.	.
» Diedenhofen	13 398	56 162	525	2 337	1 362	8 867	851	11 785	440	12 791	108	7 211	13	1 642	.	.	.	.
» Forbach	11 794	43 485	508	2 275	1 277	8 954	641	8 874	239	6 829	57	3 852	21	2 486	.	.	.	.
» Saarburg	10 808	44 840	576	2 570	1 268	8 772	532	7 336	282	8 312	70	4 836	17	2 105	3	633	.	.
» Saargemünd	10 292	36 183	551	2 419	1 329	9 266	578	7 695	130	3 667	20	1 510	15	1 916	2	450	.	.
Bezirk Lothringen	**92 494**	**374 393**	**3 725**	**16 606**	**8 313**	**57 600**	**4 083**	**56 281**	**2 096**	**62 565**	**822**	**58 170**	**346**	**43 353**	**21**	**5 153**	.	.
In Prozenten [1]			*4,52*	*4,44*	*10,08*	*15,38*	*4,95*	*15,03*	*2,54*	*16,71*	*1,00*	*15,54*	*0,42*	*11,58*	*0,02*	*1,38*	.	.
Elsass-Lothringen	**231 947**	**768 270**	**11 628**	**51 835**	**24 091**	**165 005**	**8 890**	**119 979**	**3 104**	**90 502**	**925**	**65 114**	**372**	**47 048**	**32**	**7 991**	**3**	**1 668**
In Prozenten [1]			*5,01*	*6,75*	*10,39*	*21,48*	*3,83*	*15,62*	*1,34*	*11,78*	*0,40*	*8,47*	*0,16*	*6,12*	*0,01*	*1,04*	*(0,001)*	*0,22*

[1]) Die eingeklammerten ( ) Verhältnisszahlen sind ihrer Geringfügigkeit wegen bei der Queraddition ausser Betracht gelassen. — [2]) Da wo die Addition der Flächen nicht die Gesammtziffer ergiebt, beruht dies auf der Abrundung der Decimalen.

4. Durchschnittsgrössen und Grössenklassen der landwirthschaftlichen Betriebe im Jahre 1895.

(Nach der Reichsstatistik.)

Verwaltungsbezirke.	Durchschnittsgrösse der landwirthschaftlichen Betriebe überhaupt.	Durchschnittsgrösse der landwirthschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirthschaftlich benutzter Fläche.	Von der gesammten landwirthschaftlich benutzten Fläche umfassen in % die Betriebe mit einer landwirthschaftlich benutzten Fläche von				
			unter 2 ha (Parzellenbetriebe).	2—5 ha (kleine bäuerliche Betriebe).	5—20 ha (mittlere bäuerliche Betriebe).	20—100 ha (grössere bäuerliche Betriebe).	100 ha und mehr (Grossbetriebe).
Kreis Strassburg (Stadt)	1,01	3,92	26,47	28,46	39,39	5,68	.
» Strassburg (Land)	3,31	4,61	11,41	31,70	45,93	10,96	.
» Erstein.	2,65	4,05	16,69	32,58	43,74	4,23	2,76
» Hagenau.	2,12	3,41	21,09	41,59	32,80	3,09	1,43
» Molsheim	1,65	2,97	31,99	37,89	25,04	3,99	1,09
» Schlettstadt	2,14	3,71	23,96	30,31	40,45	4,11	1,87
» Weissenburg.	2,86	3,97	12,71	40,20	44,70	2,39	.
» Zabern	2,96	4,23	13,83	34,04	43,84	6,69	1,60
Bezirk Unter-Elsass . .	**2,49**	**3,91**	**17,45**	**34,90**	**40,84**	**5,62**	**1,19**
Kreis Altkirch	4,11	5,69	7,45	23,76	57,33	8,58	2,88
» Colmar.	2,82	5,07	14,56	20,97	49,30	12,85	2,32
» Gebweiler	3,23	5,59	12,70	19,84	45,49	20,57	1,40
» Mülhausen.	3,90	5,72	11,27	20,22	50,20	16,98	1,33
» Rappoltsweiler.	1,67	3,31	26,13	35,16	35,78	2,93	.
» Thann	2,16	4,85	19,87	21,44	28,59	15,09	15,01
Bezirk Ober-Elsass . . .	**2,86**	**5,10**	**13,72**	**22,73**	**46,98**	**13,27**	**3,30**
Kreis Metz.	4,52	8,92	9,38	12,17	18,27	35,53	24,65
» Bolchen	5,23	7,56	6,87	16,44	36,23	33,83	6,63
» Château-Salins.	6,19	10,41	6,78	11,65	16,22	40,80	24,55
» Diedenhofen.	4,19	7,12	9,38	15,31	36,77	35,62	2,92
» Forbach	3,69	6,27	10,41	18,31	41,00	24,56	5,72
» Saarburg	4,15	6,45	9,31	19,36	35,90	29,32	6,11
» Saargemünd.	3,52	5,60	11,27	21,01	46,87	14,31	6,54
Bezirk Lothringen . . .	**4,54**	**7,53**	**8,87**	**15,50**	**30,42**	**32,25**	**12,96**
Elsass-Lothringen. . . .	**3,31**	**5,49**	**12,46**	**22,81**	**37,09**	**20,26**	**7,38**

Digitized by Google

5. Ergebniss der Ermittelung der landwirth-

Landestheile.	Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung wurde							
	I. Acker- und Gartenländereien.	II. Wiesen.	III. Weiden und Hutungen.			IV. Weinberge.		
			Reiche Weiden.	Geringere Weiden und Hutungen.	Zusammen.	Im Ertrag stehende.	Nicht im Ertrag stehende	Zusammen
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8
Stadtkreis Strassburg .	2 922,00	665,00	.	6,00	6,00	1,00	.	1,00
Landkreis Strassburg .	38 772,15	8 866,95	52,09	167,32	219,41	2 166,89	107,21	2 274,10
Kreis Erstein	25 538,88	9 379,39	361,59	780,24	1 141,83	1 031,13	91,59	1 122,72
» Hagenau.	23 453,97	7 984,23	21,20	166,10	187,30	436,44	26,16	462,60
» Molsheim	18 536,71	7 123,89	475,29	4 422,31	4 897,60	3 358,30	228,99	3 587,29
» Schlettstadt . . .	22 988,41	9 750,29	64,12	1 031,15	1 095,27	4 677,95	360,92	5 038,87
» Weissenburg. . .	29 035,68	8 383,80	36,00	120,74	156,74	742,85	73,95	816,80
» Zabern.	41 019,38	14 715,25	16,19	561,42	577,61	1 421,69	119,80	1 541,49
Bezirk Unter-Elsass.	**202 267,18**	**66 865,71**	**1 026,48**	**7 255,28**	**8 281,76**	**13 836,25**	**1 008,62**	**14 844,87**
in Prozenten . . .	*42,30*	*13,98*	*0,21*	*1,52*	*1,73*	*2,90*	*0,21*	*3,11*
Kreis Altkirch	30 578,69	12 920,45	446,72	1 213,71	1 660,43	183,29	19,50	202,79
» Colmar.	27 850,67	6 816,18	594,95	3 507,85	4 102,80	3 065,38	145,01	3 210,39
» Gebweiler	25 571,62	4 923,13	260,88	2 250,34	2 511,22	2 287,10	162,64	2 449,74
» Mülhausen. . . .	33 671,66	6 359,05	.	74,38	74,38	919,01	103,08	1 022,09
» Rappoltsweiler. .	8 435,79	7 293,62	884,81	3 285,60	4 170,41	3 918,08	334,77	4 252,85
» Thann	8 183,55	8 879,33	2 841,46	5 380,74	8 222,20	626,15	27,51	653,66
Bezirk Ober-Elsass.	**134 291,98**	**47 191,76**	**5 028,82**	**15 712,62**	**20 741,44**	**10 999,01**	**792,51**	**11 791,52**
in Prozenten . . .	*38,23*	*13,46*	*1,43*	*4,48*	*5,91*	*3,14*	*0,22*	*3,36*
Stadtkreis Metz	21,82	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Metz	69 660,72	9 291,30	321,20	956,35	1 277,55	2 863,40	253,10	3 116,50
Kreis Bolchen	46 588,81	7 074,96	54,92	176,99	231,91	117,56	42,06	159,62
» Château-Salins. .	59 957,39	12 815,07	224,31	424,28	648,62	1 573,65	122,13	1 695,78
» Diedenhofen . . .	56 352,61	6 623,71	209,86	641,09	850,95	901,55	115,14	1 016,68
» Forbach	41 717,38	9 899,56	16,10	322,81	338,91	100,44	6,59	107,03
» Saarburg.	38 489,25	13 955,51	77,74	564,53	642,27	69,91	1,73	71,64
» Saargemünd . . .	36 019,46	9 311,65	99,50	878,64	978,14	38,86	2,34	41,20
Bezirk Lothringen. .	**348 807,44**	**68 971,79**	**1 003,66**	**3 964,69**	**4 968,35**	**5 665,37**	**543,09**	**6 208,46**
in Prozenten . . .	*56,09*	*11,09*	*0,16*	*0,64*	*0,80*	*0,91*	*0,09*	*1,00*
Elsass-Lothringen .	**685 366,60**	**183 029,26**	**7 058,96**	**26 932,59**	**33 991,55**	**30 500,63**	**2 344,22**	**32 844,85**
in Prozenten . . .	*47,21*	*12,62*	*0,49*	*1,85*	*2,34*	*2,10*	*0,16*	*2,26*
	Vergleichsziffern für Elsass-Lothringen							
1883 absolut	692 781,91	178 061,39	9 126,55	23 137,67	32 264,22	30 625,29	2 061,21	32 686,50
» *in Prozenten* . .	*47,75*	*12,27*	*0,63*	*1,60*	*2,23*	*2,11*	*0,14*	*2,25*
1878 absolut	687 296,01	176 176,30	7 126,67	23 704,81	30 831,48	30 084,89	2 324,02	32 408,91
» *in Prozenten* . .	*47,38*	*12,14*	*0,49*	*1,64*	*2,13*	*2,07*	*0,16*	*2,23*

Digitized by Google

schaftlichen **Bodenbenutzung im Jahre 1893.**

im Sommer 1893 ermittelt, wie folgt:

V. Forsten und Holzungen.					VI. Haus- und Hof-räume.	VII. Oed- und Unland.	VIII. Wegeland, Gewässer etc.	Zusammen I bis VIII.	Gegen die Angaben der gleichen Ermittelung vom Jahre 1883 beträgt der Flächeninhalt	
Gesammt-fläche.	Davon in Nebennutzung bestellt mit: Roggen	Hafer.	Buch-weizen.	Kar-toffeln.					weniger (= —)	mehr (= +)
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
2 279,00	.	.	.	.	577,00	.	1 378,95	7 828,95	.	.
3 217,80	0,80	0,35	.	0,50	514,16	212,32	2 090,34	56 167,23	.	+ 74,09
8 853,24	.	.	.	.	479,56	259,75	2 967,79	49 743,16	— 38,09	.
29 561,69	2,00	1,00	.	3,00	503,14	577,20	3 390,77	66 117,90	.	+ 243,26
36 537,76	1,00	1,00	.	1,00	380,82	1 354,81	1 589,05	74 007,84	.	+ 4,51
20 930,57	2,00	1,00	.	2,00	428,61	765,41	2 553,35	63 550,76	.	+ 2,42
19 033,39	.	.	.	.	449,34	276,63	2 178,94	60 331,32	.	+ 55,30
39 013,80	7,40	10,60	0,25	11,85	526,44	442,56	2 587,71	100 424,24	— 58,69	.
159 427,25	**13,20**	**13,95**	**0,25**	**18,35**	**3 859,07**	**3 888,68**	**18 736,88**	**478 171,40**	.	**+ 252,80**
33,34	*0,008*	*0,008*	*0,0002*	*0,012*	*0,81*	*0,81*	*3,92*	*100,00*	.	.
17 342,37	.	.	.	.	379,39	362,72	1 927,48	65 374,32	.	+ 13,31
19 496,40	1,00	.	1,00	2,00	465,36	1 348,39	2 840,94	66 131,13	— 218,76	.
20 287,91	.	.	.	.	327,48	578,36	1 653,55	58 303,01	— 0,18	.
17 992,62	.	.	.	.	917,12	226,48	2 323,66	62 587,06	.	+ 19,77
19 635,23	.	.	.	14,00	276,57	766,34	1 080,57	45 911,38	— 4,36	.
21 691,10	.	.	.	.	308,87	489,57	958,08	52 386,36	.	+ 23,89
119 445,63	**1,00**	.	**1,00**	**16,00**	**2 674,79**	**3 771,86**	**10 784,28**	**350 693,26**	**— 166,33**	.
34,06	*0,0008*	.	*0,0008*	*0,013*	*0,76*	*1,08*	*3,08*	*100,00*	.	.
.	.	.	.	.	69,82	5,10	573,51	670,25	.	.
18 966,89	8,00	3,00	.	.	583,07	782,30	3 764,97	107 443,30	— 139,59	.
15 140,79	.	.	.	.	266,14	415,91	1 660,47	71 538,61	.	+ 24,42
18 205,92	2,00	10,00	8,00	10,00	329,54	229,45	3 630,18	97 511,95	.	+ 14,78
24 828,09	9,50	30,00	.	2,00	411,02	913,34	3 341,98	94 338,39	— 344,29	.
14 600,57	.	.	.	.	418,46	403,51	2 471,25	69 956,67	.	+ 29,77
42 598,06	1,00	1,40	.	1,40	301,65	813,31	4 016,74	100 888,46	.	+ 64,17
29 785,16	1,85	0,50	.	1,37	298,19	903,36	2 160,30	79 497,46	.	+ 32,09
164 125,48	**22,35**	**44,90**	**8,00**	**14,77**	**2 677,89**	**4 466,28**	**21 619,40**	**621 845,09**	**— 318,65**	.
26,39	*0,014*	*0,027*	*0,005*	*0,009*	*0,43*	*0,72*	*3,48*	*100,00*	.	.
142 998,36	**36,55**	**58,85**	**9,25**	**49,12**	**9 211,75**	**12 126,82**	**51 140,56**	**1 450 709,75**	**— 232,18**	.
30,51	*0,008*	*0,013*	*0,002*	*0,011*	*0,63*	*0,84*	*3,53*	*100,00*	.	.
nach den Erhebungen im Jahre										
143 844,85	53,03	45,60	12,71	83,96	8 115,04	13 405,45	49 782,54	1 450 941,93	.	.
30,59	*0,012*	*0,010*	*0,003*	*0,019*	*0,56*	*0,92*	*3,43*	*100,00*	.	.
143 864,10	(1878 nicht erhoben.)				8 817,50	23 477,65	47 938,05	1 450 810,00	.	.
30,59					*0,60*	*1,62*	*3,31*	*100,00*	.	.

Digitized by Google

6. Die Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten in Prozenten der Gesammtfläche der Acker- und Gartenländereien im Jahre 1893.

Anbau auf:	Verhältnisszahlen:			
	U.-E.	O.-E.	L.	E.-L.
A. Getreide und Hülsenfrüchte.				
Winterweizen	25,42	21,01	26,00	24,85
Sommerweizen	0,68	1,11	0,21	0,58
Winterspelz	0,08	0,12	0,00*	0,05
Sommerspelz	0,00*	0,02	0,00*	0,01
Winter-Einkorn	0,07	0,02	0,03	0,04
Sommer-Einkorn	0,00*	0,01	0,01	0,01
Winterroggen	6,51	9,50	6,68	7,18
Sommerroggen	0,10	0,12	0,11	0,11
Wintergerste	0,59	0,53	0,22	0,39
Sommergerste	11,41	12,23	2,32	6,94
Hafer	6,02	7,14	22,32	14,53
Buchweizen	0,01	0,58	0,01	0,12
Hirse	0,00*	0,01	0,00*	0,00*
Mais, zu Grünfutter	0,84	1,59	0,05	0,58
Mais, z. Körnergewinn	0,69	0,89	0,01	0,38
Erbsen	0,12	0,08	0,51	0,32
Linsen	0,01	0,05	0,17	0,10
Speisebohnen	0,05	0,07	0,08	0,07
Acker- (Sau-) bohnen	2,44	0,01	0,46	0,96
Wicken, zu Grünfutter	0,13	0,86	1,03	0,73
Wicken, zum Körnergewinn	0,04	0,18	0,10	0,10
Lupinen, zum Unterpflügen	.	.	.	.
Lupinen, zu Futter	.	0,00*	0,02	0,01
Lupinen, zu Drusch	.	.	0,00*	0,00*
Menggetreide:				
Winter-	1,06	0,93	0,68	0,84
Sommer-	0,02	0,03	0,15	0,09
Mischfrucht:				
zu Grünfutter	0,16	0,22	0,09	0,14
zum Körnergewinn	0,05	0,37	0,06	0,12
Sonstige Arten von Getreide u. Hülsenfrüchten	0,00*	0,01	0,01	0,01
	56,50	57,69	61,36	59,21
B. Hackfrüchte und Gemüse.				
Kartoffeln	17,05	14,59	8,80	12,37
Topinambur	0,30	0,01	0,00*	0,09
Zucker-u. Runkelrüben:				
zur Zuckerfabrikation	0,01	0,00*	.	0,01
als Futterrüben	6,74	6,10	2,17	4,29
zur Samengewinnung	0,00*	0,01	0,00*	0,00*
Möhren	0,24	0,19	0,09	0,16
Weisse Rüben	0,14	0,49	0,14	0,19
Kohlrüben	0,07	0,07	0,04	0,05
Kraut- und Feldkohl	0,47	0,69	0,19	0,37
Andere feldmässig gebaute Hackfrüchte u. Gemüse	0,16	0,29	0,17	0,19
	25,18	22,37	11,60	17,72
C. Handelsgewächse.				
Raps, Rübsen, Awehl, Biewitz:				
Winter-	0,94	0,81	0,20	0,54
Sommer-	0,00*	0,02	0,01	0,01
Leindotter	0,00*	0,00*	0,00*	0,00*
Mohn	0,06	0,01	0,00*	0,02
Senf, zu Grünfutter	0,00*	0,01	0,01	0,01
Senf, z. Körnergewinn	0,11	0,00*	0,00*	0,03
Flachs	0,04	0,02	0,03	0,03
Hanf	0,31	0,12	0,04	0,14
Taback	0,54	.	0,02	0,17
Hopfen	1,88	0,14	0,05	0,69
Cichorien	0,02	.	0,02	0,01
Andere feldmässig gebaute Handelsgewächse	0,06	0,09	0,02	0,05
	3,96	1,22	0,40	1,61
D. Futterpflanzen.				
Klee aller Art	6,20	6,03	4,41	5,26
Luzerne	2,39	3,81	2,31	2,63
Esparsette	0,61	2,09	0,95	1,07
Serradella	0,02	0,00*	0,05	0,03
Grassaat aller Art, einschl. Kleegras	0,28	0,34	0,56	0,43
	9,50	12,27	8,28	9,42
E. Brache	1,14	2,70	13,73	7,85
F. Ackerweide	0,65	0,91	1,56	1,16
G. Haus- u. Obstgärten	3,07	2,84	3,07	3,03
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00

* Die absolute Zahl bezeichnet eine so geringfügige Anbaufläche, dass sich die Prozentziffer in der zweiten Dezimalstelle nicht wiedergeben lässt.

Digitized by Google

7. Die Ernteerträge in den Jahren 1883 bis 1898. †)

Es wurden in Elsass-Lothringen geerntet.	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.	Doppelztr.
I. Getreide und Hülsenfrüchte.																
Weizen, Winter- . . . . . Körner	2 161 815	2 074 916	2 134 898	2 152 764	2 361 661	1 933 901	1 803 424	2 521 746	1 395 888	2 664 553	1 803 698	2 255 463	1 962 156	1 924 192	1 220 625	2 015 382
» Sommer- . . . . . »	51 912	50 391	52 689	57 141	56 831	53 900	50 472	62 954	57 192	63 028	36 418	39 176	25 023	30 447	31 232	31 057
Spelz, Winter- . . . . . »	5 618	4 901	5 505	5 642	6 551	5 545	4 744	6 704	5 429	5 880	3 723	3 391	2 348	2 538	1 751	2 043
» Sommer- . . . . . »	14	44	43	21	21	42	42	44	.	84	258	331	22	.	6	.
Einkorn, Winter- . . . . . »	1 396	1 296	1 236	1 305	1 157	1 002	1 097	1 527	1 215	898	**	**	**	**	**	**
» Sommer- . . . . . »	403	386	426	468	372	405	562	680	598	664	**	**	**	**	**	**
Roggen, Winter- . . . . . »	402 762	336 214	389 086	380 183	409 660	352 713	367 744	465 706	367 529	491 331	584 870	733 985	649 983	550 079	436 819	595 673
» Sommer- . . . . . »	6 859	6 008	6 347	6 478	6 324	5 922	5 375	7 124	6 037	6 838	7 815	7 748	6 457	4 478	2 830	3 367
Gerste, Winter- . . . . . »	72 527	71 415	72 884	73 976	68 439	70 025	59 367	76 389	73 461	73 355	35 978	41 144	26 307	12 020	1 203	767
» Sommer- . . . . . »	789 625	807 352	804 117	814 147	722 142	716 168	636 316	796 068	797 721	757 822	582 083	745 240	659 256	821 015	610 960	760 081
Mengetreide, Winter- . . . . . »	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	65 477	70 429	67 447	65 788	45 356	72 428
» Sommer- . . . . . »	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	5 732	6 295	6 069	6 257	6 437	6 913
Hafer . . . . . »	1 271 950	1 185 736	1 358 041	1 430 564	1 034 114	1 333 783	1 227 516	1 362 579	1 402 882	1 341 531	648 707	1 177 116	1 223 862	1 220 928	1 173 256	1 346 703
Buchweizen . . . . . »	4 704	4 394	3 676	4 061	3 663	4 755	3 592	4 493	3 492	3 459	1 215	8 127	3 886	3 131	3 440	2 496
Erbsen . . . . . »	32 537	31 527	30 621	32 432	21 568	27 193	34 543	29 874	28 393	23 370	13 276	22 218	20 961	16 971	13 909	22 562
Ackerbohnen (Saubohnen) . . . . »	89 578	91 828	107 427	121 765	91 571	111 292	140 471	136 517	151 745	116 281	28 832	88 562	105 457	94 429	70 572	86 616
Wicken . . . . . »	17 366	15 741	15 396	16 891	13 631	14 786	14 992	10 444	16 016	13 749	4 032	12 087	8 436	6 761	6 133	6 456
Lupinen . . . . . »	342	365	414	462	409	485	301	384	465	479	3,5	11	11,5	12	3,5	15
Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte).	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	6 121	8 077	6 414	7 109	5 200	8 686
II. Hackfrüchte.																
Kartoffeln . . . . . Knollen	9 272 511	9 546 693	10 890 379	8 509 255	8 687 671	6 551 945	9 076 910	9 315 325	6 170 448	11 056 110	9 117 091	9 311 302	8 072 311	9 119 283	8 244 291	7 982 448
Runkelrüben (zu Futter). . . . . Wurzeln	5 102 805	4 495 612	5 121 226	5 696 705	3 485 446	1 651 061	5 310 270	5 496 026	5 059 843	5 074 746	6 107 596	8 689 884	7 012 896	8 335 353	9 036 017	8 104 623
Zuckerrüben . . . . . »											5 212	100 368	115 718	212 992	154 972	186 516
Möhren . . . . . »											82 096	134 839	99 790	112 165	107 628	96 952
Weisse (Steck- u. Stoppel-) Rüben.	2 011 988	2 186 493	1 538 465	2 522 029	1 396 412	1 446 992	1 873 213	1 562 949	1 454 777	1 657 118	2 252 573	1 766 626	909 691	970 836	1 161 705	1 053 318
Kohlrüben (Oberrüben). . . . . »											35 695	46 221	37 907	48 200	50 891	46 997
III. Handelsgewächse.																
Raps, Rübsen, Winter-. . . . . Körner	50 962	53 405	54 187	44 637	61 891	50 013	48 843	55 898	32 338	55 581	17 868	38 921	24 314	29 869	18 434	23 061
» » Sommer- . . . . . »	1 524	1 329	1 361	1 124	1 168	1 046	902	902	628	592	147	375	584	521	127	68
Taback . . . . . Blätter	59 583	63 891	57 952	62 947	50 457	31 968	45 666	44 658	35 757	28 378	28 010	36 809	52 780	49 998	48 663	29 907
Hopfen . . . . . Fruchtzapfen	50 603	54 660	61 162	54 838	42 991	42 990	57 821	39 045	46 823	43 747	18 416	57 626	51 290	42 544	39 359	31 721
Klee (Samen) . . . . . Körner	10 310	9 910	9 272	9 450	8 988	7 431	9 721	8 147	7 804	6 988	3 343	4 145	7 495	2 566	3 922	3 966
IV. Futterpflanzen und Wiesenertrag.																
Klee . . . . . Heu	2 325 657	1 728 981	1 703 867	2 101 132	1 682 550	1 711 032	2 242 765	2 230 812	2 259 800	1 233 260	377 198	1 031 815	1 636 023	1 207 821	1 472 401	1 727 799
Lupinen . . . . . Heu bezw. Stroh	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	233	2 238	994	857	449	2 143
Luzerne . . . . . Heu	801 659	629 769	703 403	800 855	662 619	718 658	824 851	834 612	816 101	506 301	280 735	721 245	853 767	838 288	911 120	915 852
Esparsette . . . . . »	164 339	145 468	154 735	160 118	149 940	144 825	167 090	172 185	167 372	105 455	72 469	237 150	235 578	203 190	238 002	256 444
Mais (Grünfutter) i. trock. Zustande berechnet	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	75 991	228 654	137 731	193 153	181 704	145 375
Serradella . . . . . »	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1 304	3 417	4 618	4 032	4 182	4 689
Grassaat aller Art	124 611	120 069	115 161	121 931	113 298	115 785	154 611	133 497	128 597	93 888	30 327	99 408	105 535	72 733	87 087	94 978
Wiesenheu (auch Grummet).	8 577 685	7 511 387	7 005 321	8 208 172	6 995 855	7 007 145	8 818 434	8 813 352	8 389 184	5 548 833	2 584 233	7 466 526	8 661 543	7 381 248	7 978 702	8 465 398
	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.	Hektol.
V. Weinmost	1 000 612	886 700	1 461 819	510 188	694 269	1 054 976	614 766	772 684	292 261	733 178	1 422 916	733 450	407 994	1 510 950	879 075	515 817

* In den Jahren 1883—92 nicht ermittelt. — ** Seit dem Jahre 1893 nicht mehr ermittelt. — †) Für die Jahre 1883 bis einschliesslich 1892 liegen den Ernteerträgen die Anbauflächen nach der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung von 1883 zu Grunde, während vom Jahre 1893 ab die Anbauflächen jährlich ermittelt werden.

Digitized by Google

8. Die Weinbauflächen in den Jahren 1883, 1893 bis 1898.

Landestheile.	Weinberge im Jahre 1883			Weinberge im Jahre 1893			Im Ertrag stehende Weinberge im Jahre*					Zahl der Gemeinden 1899		
	im Ertrag stehende.	nicht im Ertrag stehende.	zusammen.	im Ertrag stehende.	nicht im Ertrag stehende.	zusammen.	1894	1895	1896	1897	1898	weinbautreibende überhaupt	weinbautreibende darunter Gemeinden mit 50 ha und mehr.	nicht weinbautreibende.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha			
Kreis Strassburg (Stadt)	.	.	.	1,00	.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1	.	.
» Strassburg (Land)	2 067,50	71,06	2 138,56	2 166,89	107,21	2 274,10	2 184,81	2 193,87	2 216,18	2 221,77	2 233,72	92	10	10
» Erstein	1 062,55	72,09	1 134,64	1 031,13	91,59	1 122,72	1 040,79	1 036,46	1 041,85	1 046,85	1 046,27	26	1	24
» Hagenau	412,21	10,19	422,40	436,44	26,16	462,60	438,41	439,61	436,36	434,59	430,40	30	2	28
» Molsheim	3 027,20	255,62	3 282,82	3 358,30	228,99	3 587,29	3 394,37	3 394,90	3 409,20	3 418,29	3 443,68	47	22	23
» Schlettstadt	4 722,91	184,11	4 907,02	4 677,95	360,02	5 038,87	4 693,70	4 665,15	4 734,48	4 793,88	4 798,95	59	26	4
» Weissenburg	730,37	67,50	797,87	742,85	73,96	816,80	737,99	729,50	715,45	714,70	730,35	60	2	23
» Zabern	1 676,73	84,68	1 761,40	1 421,69	119,80	1 541,49	1 452,51	1 437,16	1 437,17	1 417,07	1 461,67	101	5	33
Bezirk Unter-Elsass	**13 699,46**	**745,25**	**14 444,71**	**13 836,28**	**1 008,62**	**14 844,87**	**13 943,58**	**13 897,85**	**13 991,59**	**14 050,84**	**14 168,32**	**416**	**71**	**145**
Kreis Altkirch	201,94	6,05	207,99	183,39	19,50	202,79	179,91	172,91	169,49	157,36	151,72	23	.	93
» Colmar	2 978,06	139,38	3 117,46	3 065,38	145,01	3 210,39	2 990,35	2 920,71	2 901,31	2 906,16	2 939,14	51	11	11
» Gebweiler	2 411,24	112,04	2 523,28	2 287,10	162,64	2 449,74	2 287,10	2 273,82	2 253,82	2 247,82	2 247,82	41	13	6
» Mülhausen	1 124,42	96,46	1 220,88	919,01	103,08	1 022,09	934,57	931,02	914,52	909,22	881,88	61	5	14
» Rappoltsweiler	3 781,46	420,56	4 205,04	3 918,08	334,77	4 252,85	3 926,87	3 919,62	3 916,77	3 916,80	3 919,80	24	18	8
» Thann	611,32	29,79	671,11	626,15	27,51	653,66	629,65	628,90	625,65	621,65	621,65	21	3	32
Bezirk Ober-Elsass	**11 141,46**	**804,30**	**11 945,76**	**10 999,01**	**792,51**	**11 791,52**	**10 948,38**	**10 846,08**	**10 781,56**	**10 750,01**	**10 768,01**	**221**	**50**	**164**
Kreis Metz (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
» Metz (Land)	3 040,70	282,06	3 322,85	2 863,40	253,10	3 116,50	2 851,82	2 842,43	2 837,06	2 811,17	2 791,41	111	21	42
» Bolchen	135,82	24,33	159,85	117,56	42,06	159,62	112,96	112,14	112,46	112,82	105,78	37	.	63
» Château-Salins	1 373,01	99,07	1 472,08	1 573,65	122,13	1 695,78	1 642,00	1 685,06	1 686,44	1 703,95	1 720,85	103	5	29
» Diedenhofen	964,51	83,51	1 048,02	901,55	115,14	1 016,69	918,82	915,37	931,87	946,68	955,30	59	5	44
» Forbach	77,53	13,83	91,36	100,44	6,59	107,03	103,54	103,16	101,94	108,15	108,19	30	.	57
» Saarburg	68,94	3,70	72,64	69,91	1,73	71,64	69,91	44,99	67,42	67,31	67,56	24	.	81
» Saargemünd	124,07	5,16	129,23	38,86	2,34	41,20	36,90	29,33	36,13	36,08	35,53	17	.	56
Bezirk Lothringen	**5 784,37**	**511,66**	**6 296,03**	**5 665,37**	**543,09**	**6 208,46**	**5 735,95**	**5 732,48**	**5 776,34**	**5 786,06**	**5 784,62**	**381**	**31**	**373**
Elsass-Lothringen	**30 625,29**	**2 061,21**	**32 686,50**	**30 500,63**	**2 344,22**	**32 844,85**	**30 627,91**	**30 477,31**	**30 549,49**	**30 586,91**	**30 720,85**	**1 018**	**152**	**682**

* In den Jahren 1894 bis 1898 haben Erhebungen über die nicht im Ertrag stehenden Weinberge nicht stattgefunden.

Digitized by Google

9. Die Weinernte in den Jahren 1883 bis 1898.

Landestheile.	Nach den vom Statistischen Bureau angestellten Ermittelungen ist an Wein-(Most)gewinn erzielt worden im Jahre															
	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Stadtkreis Strassburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	75	20	1	35	25	5
Landkreis Strassburg	93 037	127 565	123 430	20 055	58 510	67 400	45 485	54 789	25 430	35 768	127 274	55 993	13 025	84 410	55 537	23 634
Kreis Erstein	40 694	49 619	56 312	11 794	22 950	31 769	14 344	18 912	8 925	20 719	47 308	23 417	9 236	49 731	30 309	15 597
» Hagenau	15 004	19 250	18 508	4 575	8 326	11 583	10 346	8 697	2 556	5 235	18 062	4 186	772	12 691	7 988	1 805
» Molsheim	98 989	112 006	190 108	54 187	78 707	119 877	64 177	91 421	46 922	75 377	182 612	101 674	38 779	166 276	101 887	43 216
» Schlettstadt	155 856	148 771	213 475	71 788	80 289	198 362	81 234	92 569	36 366	158 217	189 716	112 977	94 557	212 642	180 876	80 428
» Weissenburg	26 002	36 958	25 783	7 012	10 153	11 029	9 130	14 900	4 017	9 641	45 443	13 887	2 093	30 036	15 509	1 625
» Zabern	44 433	63 379	58 349	16 432	35 211	37 055	27 498	33 534	17 102	39 067	74 273	33 094	9 318	56 045	28 864	10 968
Bezirk Unter-Elsass	**474 015**	**557 548**	**685 965**	**185 843**	**294 146**	**477 075**	**252 214**	**314 622**	**141 318**	**344 024**	**684 763**	**345 248**	**167 781**	**611 866**	**416 998**	**177 278**
Kreis Altkirch	3 574	3 069	7 329	2 463	2 160	2 665	1 696	1 333	565	727	2 335	3 042	544	669	969	1 238
» Colmar	87 258	36 631	170 347	45 863	43 778	105 425	39 013	70 283	19 655	46 756	75 360	44 723	31 245	137 216	62 965	74 490
» Gebweiler	71 374	14 709	135 374	65 346	55 942	120 565	33 999	74 750	23 872	64 623	131 611	47 323	42 888	71 731	55 821	66 660
» Mülhausen	21 251	13 380	52 959	17 541	20 577	25 299	7 081	12 256	4 947	8 883	28 446	16 158	7 675	9 149	12 045	14 039
» Rappoltsweiler	117 698	85 151	248 642	97 640	100 668	205 498	112 400	158 949	40 116	195 659	225 625	146 017	109 377	273 787	161 134	99 101
» Thann	16 225	3 206	19 624	10 966	7 952	14 878	3 912	4 233	2 950	9 491	17 111	8 100	13 306	16 860	10 809	6 075
Bezirk Ober-Elsass	**317 380**	**156 146**	**634 175**	**239 819**	**231 077**	**474 330**	**198 104**	**321 804**	**92 105**	**326 139**	**480 488**	**265 363**	**205 035**	**509 412**	**303 743**	**261 603**
Stadtkreis Metz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Metz	116 159	82 102	73 587	49 565	90 312	54 734	86 663	69 938	30 712	33 145	109 594	67 680	13 236	203 451	81 819	41 795
Kreis Bolchen	3 347	3 116	2 303	2 046	3 008	2 100	3 116	3 022	1 070	772	2 926	927	362	4 807	1 218	554
» Château-Salins	39 954	45 446	36 796	11 808	39 405	26 636	49 977	37 483	18 947	21 556	84 893	33 839	10 320	99 402	47 746	22 996
» Diedenhofen	43 806	34 047	24 112	18 325	30 768	16 396	15 239	20 351	6 076	5 015	50 273	17 387	10 216	70 952	22 899	10 304
» Forbach	2 263	2 883	2 085	1 100	2 061	1 093	2 813	2 100	891	837	5 479	1 881	763	4 805	2 877	638
» Saarburg	1 649	1 925	1 394	317	1 283	1 532	1 828	1 352	497	697	3 493	979	261	5 026	1 354	536
» Saargemünd	2 569	3 487	1 402	1 365	2 209	1 080	1 812	1 812	645	993	1 007	146	20	1 227	424	113
Bezirk Lothringen	**209 247**	**173 006**	**141 679**	**84 526**	**169 046**	**103 571**	**161 448**	**136 058**	**58 838**	**63 015**	**257 665**	**122 839**	**35 178**	**389 673**	**158 337**	**76 936**
Elsass-Lothringen	**1 000 642**	**886 700**	**1 461 819**	**510 188**	**694 269**	**1 054 976**	**611 766**	**772 684**	**292 261**	**733 178**	**1 422 916**	**733 450**	**407 994**	**1 510 951**	**879 075**	**515 817**

Digitized by Google

10. Die hauptsächlichsten zum Schutze gegen die Reblauskrankheit in Elsass-Lothringen geltenden Bestimmungen.

1. Internationale Reblaus-Konvention vom 3. November 1881 nebst Schlussprotokoll zu derselben vom gleichen Tage.
2. Reichsgesetz, betr. die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit, vom 3. Juli 1883.
3. Kaiserl. Verordnung, betr. das Verbot der Einfuhr und der Ausfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Wein- und Gartenbaues, vom 4. Juli 1883 mit den bezüglichen Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 12. bezw. 23. Juli 1883 und des Ministeriums für Elsass-Lothringen vom 22. November 1883.
4. Landesgesetz zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1883, betr. die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit, vom 16. April 1884 mit der bezüglichen Verordnung des Ministeriums für Elsass-Lothringen vom 16. Juni 1884.
5. Bekanntmachung des Reichskanzlers, betr. den Verkehr mit Erzeugnissen und Geräthschaften des Weinbaues in den deutsch-französischen Grenzgebieten, vom 24. Mai 1884, in den deutsch-schweizerischen Grenzbezirken, vom 24. August 1884, in den deutsch-luxemburgischen Grenzbezirken, vom 10. November 1884.
6. Erlass des General-Direktors der Zölle und indirekten Steuern, betr. die Ausführung der Internationalen Reblaus-Konvention in den deutsch-schweizerischen Grenzgebieten, vom 5. Dezember 1884.
7. Kaiserl. Verordnung, betr. die Einfuhr und die Ausfuhr von Gewächsen, sowie von sonstigen Gegenständen des Wein- und Gartenbaues, vom 16. Juni 1886.
8. Kaiserl. Verordnung, betr. die Einfuhr bewurzelter Gewächse aus den bei der internationalen Reblaus-Konvention nicht betheiligten Staaten, vom 7. April 1887 mit bezl. Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 23. August 1887 und des Ministeriums für Elsass-Lothringen vom 19. August 1891 und vom 20. Februar 1896.
9. Deklaration zur internationalen Reblaus-Konvention nebst Vollziehungsprotokoll dazu vom 15. April 1889.
10. Verordnung des Ministeriums für Elsass-Lothringen, betr. die Verbringung von Reben u. s. w. aus von der Reblaus bedrohten Gemarkungen, vom 6. August 1889.
11. Bestimmungen des Ministeriums für Elsass-Lothringen, betr. die Ueberwachung der Weinberge in Beziehung auf Reblausgefahr, vom 30. Januar 1890.
12. Verordnung des Ministeriums für Elsass-Lothringen, betr. die Verbringung von Reben u. s. w. aus von der Reblaus bedrohten Gemarkungen, vom 7. Juli 1892.
13. Auszug aus der Bekanntmachung des Reichskanzlers, betr. die einer regelmässigen Untersuchung unterliegenden Gartenbau- u. s. w. Anlagen, vom 5. Mai 1895.
14. Verordnung des Ministeriums für Elsass-Lothringen, betr. die Beaufsichtigung des Verkehrs mit Wurzel- und Blindreben, vom 18. September 1897.
15. Polizeiverordnung des Bezirkspräsidenten für Lothringen, betr. die Kontrole der Rebpflanzungen, vom 16. Dezember 1897 nebst Ergänzung vom 23. Januar 1899.
16. Polizeiverordnung des Bezirkspräsidenten für Ober-Elsass, betr. die Kontrole der Rebpflanzungen, vom 30. März 1898 nebst beschränkender Verordnung, vom 15. März 1899.
17. Verordnung des Ministeriums für Elsass-Lothringen, betr. die Eintheilung von Elsass-Lothringen in 16 Weinbaubezirke, vom 26. Juli 1898.
18. Die Organisation des Aufsichtsdienstes in Reblausangelegenheiten in Elsass-Lothringen. (Ministerial-Erlasse vom 23. Juli 1884, 26. August 1885, 14. Juli 1888, 30 Januar 1890, 19. Mai 1890, 13. August 1890, 2. April 1891, 4. August 1892, 10. Februar 1893, 11. Mai 1893, Kaiserl. Verordnung vom 25. Oktober 1880 und Verordnung des Kaiserl. Statthalters vom 30. Juni 1890.)
19. Bekanntmachung des Ministeriums für Elsass-Lothringen, betr. die Dienstanweisung für die Lokalbeobachter und die Orts-Kommissionen zur Beaufsichtigung der Weinberge, vom 21. November 1892.
20. Allgemeine Instruktion des Aufsichtskommissars in Reblausangelegenheiten für das Aufsichtspersonal zur Untersuchung der Weinberge in Elsass-Lothringen, vom 31. Mai 1891.
21. Verfahren bei den Vernichtungs- und Desinfectionsarbeiten.
22. Belehrung über die Kennzeichen der Reblaus-Krankheit.
23. Beschaffung und Versendung der zur Bekämpfung der Reblaus erforderlichen Materialien.

11. Die Bekämpfung der Reblaus in Elsass-Lothringen.

Die Massregeln zur Bekämpfung der Reblaus erstrecken sich auf Untersuchung und Unterdrückung (Vernichtung und Desinfektion). Sie werden durch Aufsichtskommissare, Sachverständige, Lokalbeobachter (Untersucher) und das erforderliche Arbeitspersonal ausgeführt.

Die Ausbildung der Lokalbeobachter erfolgt durch den Aufsichtskommissar, die Ernennung auf dessen Vorschlag durch das Ministerium. Behufs Vorbereitung des Personals wurde im Mai 1899 in Metz ein Reblauskursus abgehalten, welcher von 39 Theilnehmern regelmässig besucht worden ist.

Zur Ueberwachung der Weinberge in Beziehung auf Reblausgefahr ist in jeder weinbautreibenden Gemeinde eine Ortskommission eingesetzt, welche aus wenigstens 3 Mitgliedern besteht. (Man rechnet gewöhnlich auf je 10 ha Weinberge 1 Mitglied.)

Digitized by Google

Im Unter- und Ober-Elsass sind nach der im Jahre 1898 in's Leben gerufenen Organisation sämmtliche Weinberge in 30 Aufsichtsbezirke eingetheilt worden. In jedem dieser Bezirke werden die Wurzelreben sowie $^1/_5$ der Weinbaufläche alljährlich gründlich untersucht; die übrigen $^4/_5$ werden nur begangen. Aus den Untersuchungen hat sich ergeben, dass im Unter-Elsass bis zum Ende des Jahres 1899 kein Reblausherd ermittelt worden ist.

Was Ober-Elsass betrifft, so scheint in Bollweiler die Infektion längst erloschen zu sein, in Hegenheim und in Pfastatt sind seit 1896, in Thann und in Steinbach im Laufe des Jahres 1899 keine reblausverdächtigen Stellen zum Vorschein gekommen; in Lutterbach ist eine kleine Zunahme der Infektion zu verzeichnen; in Rufach ist sie im Abnehmen begriffen und in Alt-Thann hat sie keine bedeutende Veränderung erfahren. Dagegen ist in der Gemarkung Uffholz bei Sennheim ein neuer Reblausherd zu Tage getreten.

In Lothringen war nach Massgabe der im Jahre 1896 beschlossenen Reorganisation des lothringischen Reblausdienstes die Begehung des gesammten Weinbaugeländes innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren in Aussicht genommen; doch ist dieselbe, soweit wenigstens Gemarkungen mit über 1 Hektar Weinbaufläche in Betracht kommen, schon im Jahre 1899 abgeschlossen worden, sodass die angestrebte allgemeine Uebersicht über die Verbreitung der Reblauskrankheit auch im Bezirke Lothringen als gewonnen betrachtet werden darf. Hiernach ist die Thatsache von besonderer Wichtigkeit, dass sich Infektionen in den Gebieten der unteren Mosel (Sierck'er Gegend) und der Seille (Vic'er Gegend) nicht nachweisen liessen und demnach — von der ausserhalb eines geschlossenen Weinbaugeländes liegenden Gemarkung Reimeringen abgesehen — lediglich im Gebiet der oberen Mosel Verseuchungen vorhanden zu sein scheinen.

Die Begehungen werden durch die Lokalbeobachter ausgeführt. Als besonders erfreulich darf hervorgehoben werden, dass sich im Jahre 1899 196 Mitglieder von Ortskommissionen den durch die Lokalbeobachter ausgeführten Begehungen freiwillig angeschlossen haben, während früher das von den Ortskommissionen den Begehungen entgegengebrachte Interesse nicht immer dem hohen Werthe einer regelmässigen Ueberwachung der Rebberge entsprach. Die Untersuchungen in den als inflizirt erkannten Gemarkungen werden in Lothringen durch geschlossene Kolonnen ausgeführt, von denen im Jahre 1899 6 Kolonnenführer mit 38 Untersuchern und 18 Hülfsuntersuchern thätig waren.

Das in Lothringen zur Unterdrückung der Reblausherde angewandte Verfahren erfolgt in der Weise, dass die inflizirten Stellen mit einem Gürtel von 2 Meter nach jeder Seite hin mit ca. 1000 Gramm Schwefelkohlenstoff pro Quadratmeter beschickt und reichlich mit Petroleum überbraust werden. Wenn sich die Eigenthümer damit einverstanden erklären — was bisher fast ausnahmslos der Fall war — erfolgt die Vernichtung unmittelbar nach Feststellung der Verseuchungen, bei Verweigerung der Genehmigung durch die Eigenthümer nach Ablauf der gesetzlichen Einspruchsfrist von 3 Tagen, während welcher die Herde ständig bewacht werden. Nach Erledigung der Entschädigungsfrage und Einlauf der Vernichtungsgenehmigung erhalten die inflizirten Stellen gleichzeitig mit dem Sicherheitsgürtel eine weitere Gabe von ca. 400 Gramm Schwefelkohlenstoff und 2 Kilogramm Petroleum per Quadratmeter.

Was schliesslich die durch grosse Opfer und energische Massregeln erreichten Ergebnisse der Unterdrückungen betrifft, so ist festzustellen, dass, obschon in Folge der allgemeinen und eingehenden Untersuchungen die Zahl der inflizirten Gemarkungen in Lothringen beispielsweise sich in den Jahren 1897—1899 mehr als verdoppelt hat, trotzdem die Zahl der inflizirten Stöcke sowohl als auch der Umfang der zu vernichtenden Fläche eine ständige und nicht unwesentliche Abnahme erfahren haben.

Wenn die Besserung der Lage scheinbar nur mässige Fortschritte macht, so ist zu berücksichtigen, dass das Gesammtergebniss in den letzten Jahren stets durch das Hinzukommen neuer Gemarkungen getrübt wird. Die Wirksamkeit des Bekämpfungsverfahrens darf billiger Weise nur unter Berücksichtigung solcher Gemarkungen beurtheilt werden, in welchen es seit einer Reihe von Jahren schon zur Ausführung gelangt und somit Gelegenheit hatte, einen Einfluss auszuüben zu können.

Zur Zeit der im Jahre 1896 eingeleiteten Reorganisation des lothringischen Reblausdienstes waren nur die Gemarkungen Vantoux, Vallières, St. Julien, Scy-Chazelles, Châtel-St. Germain und Ancy als inflizirt erkannt. Der weitere Verlauf der Krankheit in diesen zur Beurtheilung des Werthes der getroffenen Massnahmen in erster Linie heranzuziehenden Gemarkungen, welchen naturgemäss besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde, erhellt aus folgenden Belegen:

Jahrgang.	Inflizirte Reben		Vernichtete Fläche.
	Im Ganzen.	pro Herd.	ha
1897	38 266	765	27,8457
1898	8 236	90	5,9510
1899	2 809	35	2,1343

Es kann somit gar kein Zweifel bestehen, dass das Extinktiv-Verfahren bei energischer Durchführung ein ungemein wirksames Mittel zur Einschränkung der Seuche darstellt.

In Bezug auf die Entstehungsursachen der Herde und auf Grund biologischer Betrachtungen

Digitized by Google

nöthigt das Gesammtergebniss aller Untersuchungen zu der Muthmassung, dass die natürliche Ausbreitung des Insektes eine verhältnissmässig langsame ist und dass insbesondere die Gründung vorgeschobener Aussenherde durch geflügelte Insekten zu den Ausnahmen gehört, dass dagegen die Entstehungsursache für die weitaus überwiegende Mehrzahl der Infektionen in künstlicher Verschleppung durch den Menschen zu suchen ist.

Alle Infektionen des Bezirks Lothringen beispielsweise lassen sich in 3 Ursprungsgebiete einreihen, von denen eins (Novéant) durch natürliche Ausbreitung einer auf französischem Boden befindlichen, benachbarten Stamminfection, die beiden anderen jedoch (Ancy und Plantières), durch Bezug inficirter Reben aus Frankreich entstanden sind. Die auffällige Erscheinung, dass von diesen 3 Ursprungsgebieten 2 (Novéant und Ancy) auf eine Gemarkung beschränkt blieben, während das dritte (Plantières) sich allein in Lothringen auf 14 Gemarkungen ausgedehnt hat, lässt sofort erkennen, dass weniger die natürliche Ausdehnung der vorhandenen Infektionen, die ja in den 3 Ursprungsgebieten in ungefähr gleichem Maasse stattfinden müsste, als vielmehr die künstliche Verbreitung durch den Menschen der Seuche zu ihrem erlangten Umfange verholfen hat. Allein durch das Ursprungsgebiet Plantières sind durch Vermittelung von Vallières 13 Gemarkungen durch eingeführte Setzreben inficirt worden.

Die Wiederbepflanzung der Reblausherde mit Reben ist in Elsass-Lothringen in der Regel auf 10 Jahre untersagt.

Ein Aufgeben des bisherigen, bewährten Vernichtungsverfahrens ist zur Zeit aber ausgeschlossen. Die in den benachbarten Weinbergen Frankreichs gebräuchliche, zur Verwendung in Vorschlag gebrachte Kultur mit Amerikanerreben ist im Lande noch nicht erprobt. Es muss erst festgestellt werden, welche Sorten den klimatischen und den Bodenverhältnissen sich am besten anpassen und welche Sorten nicht nur gegen die Reblaus, sondern auch gegen andere Krankheiten: Oidium, Peronospora und den vielleicht noch schlimmer als die Reblaus wirkenden Blackrot sich widerstandsfähig zeigen. Versuche in dieser Richtung sind zur Zeit in Veredelungsstationen und Versuchsgärten im Gange, bedürfen aber naturgemäss zu ihrer Erprobung eine Reihe von Jahren.

Ehe keine zuverlässigen, befriedigenden Ergebnisse vorliegen, kann von dem bisherigen System nicht abgegangen werden.

12. Entwickelung und Stand der Verseuchung in den von der Reblaus-Krankheit befallenen Weinbergen in Elsass-Lothringen vom ersten Auftreten der Seuche an bis Ende 1898.

Jahrgang	Gemarkung.	Zahl der Herde.	Zahl der vernichteten Reben: inficirt.	Zahl der vernichteten Reben: gesund.	Zahl der vernichteten Reben: im Ganzen.	Flächen, für welche Entschädigungen bezahlt wurden. ha	Desinficirte Bodenflächen. ha	Bemerkungen.
1876	Bollweiler	1	67	—	67	—	0,0067	Keine Entschädig. bez.
1877	Plantières	1	5 273	3 709	8 982	—	0,8982	»
1878	Bollweiler	1	6	54	60	—	0,0060	»
1885	Plantières	13	635	6 987	7 622	0,6087	0,7622	Einheimische Reben.
1886	Lutterbach	19	1 592	6 745	8 337	0,5463	0,6753	»
»	Hegenheim	21	3 411	5 443	8 854	0,4409	0,7372	»
1887	Lutterbach	12	393	4 053	4 446	0,3283	0,3801	»
»	Hegenheim	8	132	2 038	2 170	0,1651	0,1758	»
»	Vallières	11	3 421	7 542	10 963	1,1785	1,7130	»
»	St. Julien	2	54	870	924	0,1360	0,1444	»
»	Ancy a. d. Mosel	5	704	7 272	7 976	0,0809	0,0997	Reben aus Frankr. bezog.
1888	Lutterbach	5	227	4 835	5 062	0,3916	0,4100	5 Herde u. einz. Stöcke.
»	Hegenheim	.	10	821	831	0,0665	0,0673	Einzelne Stöcke inficirt.
»	Vallières	1	243	11 989	12 232	1,8869	1,9117	1 H. u. viele vereinz. St.
»	St. Julien	.	10	972	982	0,1524	0,1534	Einzelne Stöcke inficirt.
1889	Lutterbach	12	377	23 278	23 655	1,8853	1,9161	Infiz. Reb. sehr zerstreut.
»	Hegenheim	7	99	11 532	11 631	0,9341	0,9421	»
»	Vallières	1	177	11 048	11 225	1,7359	1,7539	»
»	St. Julien	1	40	1 947	1 987	0,3065	0,3103	»
»	Scy	3	156	45 159	45 315	1,8053	1,8193	Reb. aus Vallières bezog.
1890	Lutterbach	5	47	3 959	4 006	0,3207	0,3248	»
»	Hegenheim	4	68	10 240	10 308	0,8294	0,8349	»
»	Vallières	5	331	27 910	28 241	4,3796	4,4127	»
»	St. Julien	3	90	6 901	6 991	1,0834	1,0924	»
»	Vantoux	2	103	3 797	3 900	0,5990	0,6093	Reb. aus Vallières bezog.
»	Ancy a. d. Mosel	3	72	13 768	13 840	0,1721	0,1730	»
1891	Lutterbach	2	13	1 025	1 038	0,0830	0,0841	»
»	Vallières	1	47	10 738	10 785	1,6805	1,6852	1 Herd u. vereinz. Stöcke.
»	St. Julien	2	82	7 238	7 320	1,1356	1,1438	»
1892	Lutterbach	2	10	216	226	0,0175	0,0183	»
»	Pfastatt	1	50	1 900	1 950	0,1539	0,1589	Grenzt an Lutterbach.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 12.

Jahrgang.	Gemarkung.	Zahl der Herde.	Zahl der vernichteten Reben: infizirt.	gesund.	im Ganzen.	Flächen, für welche Entschädigungen bezahlt worden sind. ha	Desinfizirte Bodenflächen. ha	Bemerkungen.
1892	Hegenheim	3	23	2 613	2 636	0,2116	0,2135	
»	Rufach	1	124	3 118	3 242	0,3118	0,3242	
»	Vallières	10	383	46 308	46 691	7,2571	7,2954	
»	St. Julien	8	209	21 387	21 596	3,2334	3,2543	
»	Vantoux	.	2	1 855	1 857	0,2699	0,2701	2 vereinzelte Stöcke.
»	Ancy a. d. Mosel	.	1	6 767	6 768	0,0643	0,0646	1 vereinzelter Stock.
1893	Hegenheim	1	4	1 185	1 189	0,0960	0,0963	
»	Vallières	22	788	62 095	62 883	9,7466	9,8254	
»	St. Julien	2	28	11 130	11 158	1,7407	1,7435	
»	Vantoux	5	128	12 488	12 616	1,9584	1,9712	
»	Ancy a. d. Mosel	5	224	76 648	76 872	0,9581	0,9609	
1894	Vallières	2	108	2 486	2 594	0,3946	0,4054	
»	St. Julien	3	114	2 335	2 449	0,3713	0,3827	
»	Vantoux	3	91	1 184	1 275	0,1901	0,1992	
»	Ancy a. d. Mosel	2	24	92 168	92 192	1,1521	1,1524	
1895	Lutterbach	2	22	551	573	0,0446	0,0464	
»	Pfastatt	1	7	669	676	0,0542	0,0548	
»	Hegenheim	2	38	1 017	1 055	0,0824	0,0855	
»	Thann	1	210	4 111	4 321	0,2960	0,3110	
»	Vallières	10	281	14 919	15 200	2,3469	2,3750	
»	St. Julien	2	98	2 903	3 001	0,4591	0,4689	
»	Vantoux	8	167	9 198	9 365	1,4466	1,4633	
»	Ancy a. d. Mosel	.	32	11 792	11 824	0,1474	0,1478	4 Quadratmet. infizirt.
»	Scy-Chazelles	14	2 034	72 768	74 802	2,4256	2,4934	678 » »
»	Châtel-St. Germain	2	2 853	22 086	24 939	0,7262	0,8313	951 » »
1896	Lutterbach	1	20	1 589	1 609	0,0997	0,1017	
»	Rufach	1	8	548	556	0,0548	0,0556	
»	Thann	5	752	12 408	13 160	0,8723	0,9475	
»	Alt-Thann	14	1 630	37 030	38 660	2,6304	2,7934	
»	Vallières	5	114	66 323	66 437	1,0186	1,0300	
»	St. Julien	4	46	4 800	4 846	0,7329	0,7570	
»	Vantoux	11	112	11 062	11 174	1,7461	1,7573	
»	Ancy a. d. Mosel	1	2	1 907	1 909	0,0262	0,0363	
»	Scy-Chazelles	13	2 660	158 313	160 973	5,2536	5,3414	
»	Châtel-St. Germain	3	778	34 632	35 410	1,1534	1,1574	
1897	Rufach	1	11	950	961	0,0950	0,0961	
»	Thann	.	2	2 712	2 714	0,1952	0,1954	
»	Alt-Thann	1	91	4 495	4 586	0,3211	0,3302	
»	Steinbach	1	199	3 018	3 217	0,2117	0,2316	
»	Vallières	6	278	8 328	8 606	1,2496	1,2911	
»	St. Julien	2	68	8 478	8 546	1,2717	1,2816	
»	Vantoux	11	213	49 188	49 401	7,3794	7,4105	
»	Ancy a. d. Mosel	7	1 197	17 898	19 095	0,5966	0,6365	
»	Scy-Chazelles	13	1 992	317 961	319 953	10,5968	10,6631	
»	Longeville	1	136	17 864	18 000	0,5955	0,6000	
»	Châtel-St. Germain	11	34 518	162 303	196 821	5,4104	6,5607	
»	Lessy	5	1 231	75 380	76 611	2,5124	2,5537	
1898	Alt-Thann	1	62	5 980	6 042	0,4286	0,4350	
»	Ancy a. d. Mosel	12	1 164	8 648	9 812	0,2666	0,3271	
»	Borny	2	91	728	819	0,0847	0,0965	
»	Châtel-St. Germain	18	1 232	17 201	18 433	0,5386	0,6143	
»	Jouy-aux-Arches	1	660	4 296	4 956	0,1327	0,1652	
»	Lessy	12	1 296	16 150	17 446	0,5200	0,5814	
»	Longeville	4	650	5 899	6 549	0,1964	0,2183	
»	Moulins	1	1	208	209	0,0066	0,0069	
»	Nouilly	1	15	687	702	0,1030	0,1052	
»	Novéant	3	944	19 474	20 418	0,6474	0,6606	
»	Plantières-Queuleu	4	98	501	599	0,0782	0,0999	
»	Reimeringen	4	2 407	6 350	8 757	0,7332	1,0651	
»	Retonfév	(1)	.	.	.	.	0,0004	Keine Entschädig. bez.
»	Rufach	7	563	18 085	18 648	2,7305	2,7868	
»	Scy-Chazelles	48	5 229	94 356	99 585	3,1349	3,3396	
»	St. Julien	5	102	1 714	1 816	0,2569	0,2722	
»	Steinbach	1	30	3 228	3 258	0,2316	0,2346	
»	Thann	.	15	2 659	2 674	0,1910	0,1925	
»	Vallières	4	163	3 319	3 482	0,4979	0,5223	
»	Vantoux	5	346	5 485	5 831	0,6229	0,6752	
	Im Ganzen bis Ende 1898	**513**	**87 059**	**1 929 221**	**1 016 284**	**114,7207**	**120,1807**	

Digitized by Google

13. Stand der Reblausinfektionen in den einzelnen Gemarkungen Elsass-Lothringens nach Landestheilen am Schlusse der Jahre 1898 und 1899.

Landestheile.	Gemarkungen.	Zahl der Herde.	Zahl der vernichteten Reben: infizirt.	gesund.	im Ganzen.	Hektar im Ganzen.	Bemerkungen.
	Die Ergebnisse am Schlusse des Jahres 1898 waren folgende:						
Kr. Gebweiler	Bollweiler	2	73	54	127	0,0127	
»	Rufach	10	606	22 701	23 407	3,2627	
Kr. Mülhausen	Hegenheim	46	3 785	34 889	38 674	3,1326	
»	Lutterbach-Pfastatt	62	2 758	48 820	51 578	4,1493	
Kr. Thann . .	Alt-Thann.	16	1 783	47 505	49 288	3,5486	
» . .	Steinbach.	2	229	6 246	6 475	0,4662	
» . .	Thann	6	979	21 890	22 869	1,6464	
Bezirk Ober-Elsass.		**144**	**10 213**	**182 105**	**192 418**	**16,2185**	
Kr. Metz (Land)	Ancy a. d. Mosel .	35	3 420	236 868	240 288	3,6393	
»	Borny.	2	91	728	819	0,0965	
»	Châtel-St. Germain	34	39 481	236 222	275 603	9,1937	
»	Jouy-aux-Arches .	1	660	4 296	4 956	0,1652	
»	Lessy.	17	2 527	91 530	94 057	3,1351	
»	Longeville b. Metz	5	786	22 763	24 549	0,8183	
»	Moulins b. Metz. .	1	1	208	209	0,0069	
»	Nouilly	1	15	687	702	0,1052	
»	Novéant	3	944	19 474	20 418	0,6806	
»	Plantières-Queuleu	18	6 006	11 197	17 203	1,7533	
»	Retonfey	(1)	.	.	.	0,0004	Keine Entschädigung bezahlt.
»	Scy-Chazelles. . .	91	12 071	688 557	700 628	23,3500	
»	St. Julien	34	941	70 675	71 616	11,1249	
»	Vallières	78	6 334	273 005	279 339	34,2206	
»	Vantoux.	45	1 162	94 257	95 419	14,5761	
Kr. Bolchen .	Reimeringen . . .	4	2 407	6 350	8 757	1,0651	
Bezirk Lothringen		**369**	**76 846**	**1 757 817**	**1 834 563**	**103,9122**	
	Zusammen . . .	**513**	**87 059**	**1 939 922**	**2 026 981**	**120,1307**	
	Hierzu die Ergebnisse für 1899:						
Kr. Gebweiler	Rufach	6	96	2 649	2 745	0,2745	1 Stock = 1 qm.
Kr. Mülhausen	Lutterbach . . .	4	207	2 273	2 480	0,2480	1 Stock = 1 qm.
Kr. Thann . .	Alt-Thann. . . .	6	233	8 350	8 583	0,6180	1 Stock = 0,72 qm.
» . .	Uffholz	1	51	1 831	1 882	0,1355	1 Stock = 0,72 qm.
Bezirk Ober-Elsass.		**17**	**587**	**15 103**	**15 690**	**1,2760**	
Kr. Metz (Land)	Ancy a. d. Mosel .	7	257	2 526	2 783	0,0997	
»	Borny.	1	5	127	132	0,0198	
»	Châtel-St. Germain	12	542	15 472	16 014	0,5338	
»	Jouy-aux-Arches .	5	1 653	16 707	18 360	0,6120	
»	Lessy.	44	3 273	51 163	54 436	1,8145	
»	Longeville b. Metz	3	1 103	4 022	5 125	0,1708	
»	Novéant	2	93	7 164	7 257	0,2419	
»	Rozérieulles . . .	3	814	6 428	7 242	0,2414	
»	Scy-Chazelles. . .	43	1 829	22 960	24 789	0,8263	
»	St. Julien	6	37	752	789	0,1186	
»	Vallières	6	31	579	610	0,0912	
»	Vantoux	7	113	3 224	3 337	0,5006	
»	Villers-l'Orme. . .	29	2 556	9 979	12 535	1,8810	
Bezirk Lothringen		**168**	**12 306**	**141 103**	**153 409**	**7,1446**	
	Zusammen . . .	**185**	**12 893**	**156 206**	**169 099**	**8,4206**	
Im Ganzen am Schlusse des Jahres 1899		**698**	**99 952**	**2 096 128**	**2 196 080**	**128,5513**	

Im Laufe des Jahres 1899 ist die Zahl der infizirten Gemarkungen im Ober-Elsass um eine (Uffholz), in Lothringen um 2 (Rozérieulles und Villers-l'Orme) gestiegen, sodass am Schlusse des Jahres 1899 die Gesammtzahl der infizirten Gemarkungen 26 beträgt, von denen 8 auf Ober-Elsass und 18 auf Lothringen entfallen.

Digitized by Google

14. Kosten der Bekämpfung der Reblaus in den infizirten Weinbergen Elsass-Lothringens bis zum Ende des Jahres 1898/99.

Jahr	Kosten der ständigen Aufsicht. ℳ	Vergütung der zu den Revisions-, Untersuchungs- und Vernichtungsarbeiten zugezogenen Sachverständigen und Kosten der Ausbildung von Sachverständigen. ℳ	Sächliche Kosten der Revisions-, Untersuchungs- und Vernichtungsarbeiten, einschliesslich der Arbeitslöhne. ℳ	Betrag der Entschädigungen für vernichtete Reben. ℳ	Gesammtbetrag der aufgewendeten Kosten. ℳ
Bis 1890/91	.	.	.	.	261 251,27
» 1891/92.	3 800,00	8 877,77	14 101,24	18 848,20	45 627,21
» 1892/93.	3 900,00	8 190,41	16 250,37	9 870,43	38 211,21
» 1893/94.	4 200,00	9 410,27	39 173,01	161 066,75	213 850,03
» 1894/95.	4 200,00	6 854,35	7 070,50	12 121,90	30 246,75
» 1895/96.	4 600,00	12 690,38	19 293,59	45 129,06	81 713,03
» 1896/97.	6 783,33	22 322,05	131 320,45	99 427,22	259 853,05
» 1897	8 800,00	35 336,31	242 346,76	240 654,82	527 137,89
» 1898	10 143,58	22 782,33	103 104,87	101 510,12	237 540,90
Summe bis Ende 1898/99 . .	*** 46 426,91**	*** 126 463,87**	*** 572 660,79**	*** 688 628,50**	**1 695 431,34**

* In diesen Summen sind die Kosten bis 1890 **nicht** mitenthalten.

15. Kosten für Desinfectionsmittel und Arbeitslöhne u. s. w. (ohne Aufsichtsführung) zur Unterdrückung der Reblauskrankheit in den infizirten Weinbergen Elsass-Lothringens von 1895 bis 1899.

Jahr	Bezirk	Vernichtete Fläche. ha	Kosten. ℳ	pro □ Meter vernichtete Fläche. ₰
1895	Ober-Elsass	0,4977	1 884,84	0,38
	Lothringen	7,7797	10 731,82	0.14
	Zusammen	**8,2774**	**12 616**,66	**0**,15
1896	Ober-Elsass.	3,8882	12 130,37	0,31
	Lothringen	10,1114	120 708,42	1.19
	Zusammen	**13.9996**	**132 838**,79	**0.95**
1897	Ober-Elsass.	0,8533	10 466,21	1,23
	Lothringen	30,9994	226 727,48	0.73
	Zusammen	**31,8527**	**237 193**,69	**0.74**
1898	Ober-Elsass.	3,6489	12 589,48	0,35
	Lothringen	8,9632	72 000,00	0,80
	Zusammen	**12,6121**	**84 589**,48	**0,67**
1899	Ober-Elsass	1,2760	5 312,55	0,42
	Lothringen	7,1446	70 000,00	0.98
	Zusammen	**8,4206**	**75 312**,55	**0,89**

Digitized by Google

16. Verhältniss der vernichteten Flächen zu dem Gesammtareal und die Berechnung der Gesammtkosten auf den Hektar vernichtete Fläche und auf den Hektar Gesammtareal, sowie die durch Untersuchung der Rebgelände auf Reblausgefahr in Elsass-Lothringen erwachsenen Kosten von 1895 bis 1899.

Jahr.	Bezirk.	Weinbergs-areal. ha (abgerundet)	Vernichtet: im Ganzen. ha	Vernichtet: pro Hektar Gesammtareal. qm	An Vernichtungskosten einschl. der Entschädigungen sind verausgabt: im Ganzen. ℳ	pro Hektar vernichtete Reben. ℳ	pro Hektar Weinbergsareal. ℳ	Für Untersuchung der Rebgelände auf Reblausgefahr. ℳ
1895	Unter-Elsass	13 800	—	—	—	—	—	2 097,69
	Ober-Elsass	11 000	0,4977	0,4	5 563,38	11 178,18	0,51	5 863,61
	Lothringen	5 700	7,7797	13,6	56 947,03	7 319,95	10,00	11 241,32
	Zusammen	**30 500**	**8,2774**	**2,7**	**62 510,41**	**7 527,77**	**2,05**	**19 202,62**
1896	Unter-Elsass	13 800	—	—	—	—	—	2 898,90
	Ober-Elsass	11 000	3,8882	3,5	28 997,53	7 457,83	2,64	8 530,32
	Lothringen	5 700	10,1114	17,7	198 086,74	19 590,43	34,75	21 339,56
	Zusammen	**30 500**	**13,9996**	**4,6**	**227 084,27**	**16 220,28**	**7,45**	**32 768,78**
1897	Unter-Elsass	13 800	—	—	—	—	—	3 000,00
	Ober-Elsass	11 000	0,4533	0,8	18 639,20	21 843,66	1,69	16 269,47
	Lothringen	5 700	30,9994	54,4	462 873,91	14 931,68	81,20	26 355,31
	Zusammen	**30 500**	**31,8527**	**10,4**	**481 513,11**	**15 116,87**	**15,79**	**45 624,78**
1898	Unter-Elsass	13 800	—	—	—	—	—	3 000,00
	Ober-Elsass	11 000	3,6489	3,3	44 296,68	12 139,70	4,03	14 596,24
	Lothringen	5 700	8,9632	15,7	153 466,88	17 121,89	26,92	22 194,10
	Zusammen	**30 500**	**12,6121**	**4,2**	**197 763,56**	**15 588,20**	**6,48**	**39 790,34**
1899	Unter-Elsass	13 800	—	—	—	—	—	3 000,00 *)
	Ober-Elsass	11 000	1,2760	1,2	14 430,00 *)	11 308,78	1,31	12 686,39 *)
	Lothringen	5 700	7,1446	12,5	141 300,00 *)	19 777,17	24,79	25 177,60 *)
	Zusammen	**30 500**	**8,4206**	**2,8**	**155 730,00**	**18 493,93**	**5,11**	**40 863,99 *)**

*) Nach vorläufiger Feststellung.

Digitized by Google

17. Der Tabackbau im Jahre 1898/99 nach Hauptamtsbezirken mit Vergleichsziffern bis 1880/81.

(Nach der Statistik des Deutschen Reichs).

Hauptamts-Bezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Von den Tabackpflanzern hatten mit Taback bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar.	über 1 bis 5 Ar.	über 5 bis 10 Ar.	über 10 bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar.	Der mit Taback bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt. Ar.
Diedenhofen	1 290	1 255	35	.	.	.	.	1 324	512,11
Metz	960	953	7	.	.	.	.	981	446,39
Saarburg	1 191	1 179	11	.	.	.	1	1 215	515,35
Colmar	2 369	.	5	152	1 123	978	111	4 961	79 093,22
Hagenau	1 448	32	9	85	767	551	4	3 106	36 415,31
Saargemünd	2 881	2 771	110	.	.	.	.	2 950	1 279,15
Strassburg	310	.	.	33	203	74	.	471	6 421,17
Zusammen Elsass-Lothringen	**10 449**	**6 190**	**177**	**270**	**2 093**	**1 603**	**116**	**15 008**	**124 682,70**
Dagegen im Erntejahr[1]):									
1897/98	12 370	6 910	229	376	2 490	2 197	168	18 824	164 866,37
1896/97	13 065	7 470	300	398	2 404	2 359	234	20 284	180 236,08
1895/96	12 580	7 025	245	457	2 467	2 172	214	19 331	170 607,18
1894/95	12 071	7 793	213	295	1 981	1 608	151	17 113	129 695,36
1893/94	11 629	7 885	245	261	1 716	1 399	123	15 876	112 636,65
1892/93	12 696	8 490	297	319	1 864	1 594	132	17 307	124 322,03
1891/92	13 475	8 435	283	389	2 403	1 811	154	19 009	148 513,09
1890/91	14 559	8 784	316	566	2 785	1 947	161	21 634	172 199,07
1889/90	14 709	8 639	394	619	2 947	1 944	166	21 520	174 367,08
1888/89	14 410	8 943	361	510	2 756	1 699	141	20 147	154 277,17
1887/88	15 766	7 916	345	703	3 635	2 953	214	24 939	233 588,84
1886/87	17 209	8 569	406	753	4 061	3 180	240	27 384	256 081,39
1885/86	17 281	9 066	526	660	3 607	3 218	204	27 070	240 355,27
1884/85	16 680	8 470	398	799	3 621	3 173	219	26 749	243 176,48
1883/84	18 422	8 547	429	999	4 593	3 625	229	29 439	275 691,21
1882/83	19 441	8 946	747	1 065	4 550	3 877	256	31 558	292 748,58
1881/82	21 464	9 809	1 001	1 095	4 912	4 341	304	35 981	326 249,27
1880/81	20 682	8 826	1 240	1 190	4 875	4 267	284	35 716	317 747,16

[1]) Ein Erntejahr rechnet vom 1. Juli des einen Jahres bis zum 30. Juni des darauf folgenden Jahres.

18. Die Ergebnisse des Tabackbaues in den Erntejahren 1876/77 bis 1898/99.

(Nach den Angaben in der Statistik des Deutschen Reichs.)

Erntejahre.[1])	Umfang des Tabackbaues. ha	Ertrag in trockenen (dachreifen) Tabackblättern überhaupt. in 1 000 kg	Ertrag in trockenen (dachreifen) Tabackblättern durchschnittlich auf 1 ha. in 100 kg	Mittlerer Preis für 100 kg trockener (dachreifer) Tabackblätter (einschl. Steuer) ℳ	Brutto-Geldertrag der Tabackernte überhaupt (nach Abzug der Steuer). in 1 000 ℳ	Brutto-Geldertrag eines Hektars der mit Taback bebauten Fläche (nach Abzug der Steuer). ℳ
1876/77	3 516	5 741	16,4	41,0	2 109	600
1877/78	2 416	4 695	19,4	51,8	2 272	940
1878/79	2 181	4 383	20,1	50,8	2 085	956
1879/80	2 464	5 276	21,4	73,2	3 795	1 540
1880/81	3 178	8 181	25,7	70,3	4 437	1 396
1881/82	3 262	8 736	26,8	69,5	3 982	1 221
1882/83	2 927	6 748	23,0	79,8	2 954	1 009
1883/84	2 757	5 958	21,6	78,6	2 544	923
1884/85	2 432	6 389	26,3	73,5	2 399	987
1885/86	2 404	5 795	24,1	77,6	2 415	1 005
1886/87	2 561	6 295	24,6	74,3	2 410	941
1887/88	2 336	5 046	21,6	66,7	1 554	665
1888/89	1 543	3 197	20,7	82,4	1 490	966
1889/90	1 744	4 566	26,2	74,9	1 785	1 023
1890/91	1 722	4 466	25,9	68,7	1 466	850
1891/92	1 485	3 576	24,1	68,7	1 175	791
1892/93	1 243	2 838	22,8	74,2	1 090	876
1893/94	1 126	2 801	24,9	84,5	1 364	1 211
1894/95	1 297	3 679	28,4	87,9	1 915	1 477
1895/96	1 706	5 278	30,9	76,7	2 155	1 263
1896/97	1 802	5 000	27,7	73,4	1 875	1 040
1897/98	1 649	4 865	29,5	72,6	1 789	1 085
1898/99	1 247	2 991	24,0	78,9	1 285	1 031

[1]) Ein Erntejahr rechnet vom 1. Juli des einen Jahres bis zum 30. Juni des darauf folgenden Jahres.

Digitized by Google

19a. Die Anbaufläche des Hopfens in Elsass-Lothringen in den Jahren 1878, 1883, 1893, 1894 bis 1899.*)

Landestheile.	Es wurden mit Hopfen bebaut Hektare									Zahl der Gemeinden 1899				
	nach der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung.			nach der jährlichen Ermittelung der Ernteerträge bezw. der Anbauflächen.						überhaupt	mit Hopfenbau			ohne Hopfenbau.
											überhaupt	darunter solche mit		
	1878	1883	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899			5—20 ha	über 20 ha	
Kreis Strassburg (Stadt)	12,51	12,00	3,00	3,00	2,00	1,00	1,00	0,50	1,00	1	1	.	.	.
» Strassburg (Land)	822,50	924,40	957,02	981,61	988,22	976,27	957,62	946,13	1 022,30	102	92	36	11	10
» Erstein	273,34	268,50	305,27	331,27	332,07	325,07	284,12	272,72	276,14	50	33	9	3	17
» Hagenau	2 042,00	1 962,90	1 423,05	1 422,95	1 419,95	1 370,62	1 287,09	1 262,13	1 288,23	58	48	18	18	10
» Molsheim	209,17	126,60	80,04	76,57	73,57	62,22	48,60	44,90	37,23	70	19	3	.	51
» Schlettstadt	144,75	268,00	412,81	447,66	455,02	451,58	440,14	431,78	437,53	63	24	13	8	39
» Weissenburg	464,29	456,90	499,21	503,86	503,57	486,97	449,69	404,54	406,80	83	70	18	5	13
» Zabern	197,80	240,80	117,04	114,29	113,99	111,14	110,90	93,35	85,51	134	28	6	.	106
Bezirk Unter-Elsass	**4 166,39**	**4 260,10**	**3 797,47**	**3 881,21**	**3 888,39**	**3 784,87**	**3 579,16**	**3 456,05**	**3 554,74**	**561**	**315**	**103**	**45**	**246**
Kreis Altkirch	0,35	0,10	.	.	.	.	.	.	.	116	.	.	.	116
» Colmar	72,18	92,70	95,68	97,64	95,29	93,79	88,33	83,38	75,98	62	22	4	1	40
» Gebweiler	14,88	9,40	2,90	3,10	2,10	2,85	2,25	1,00	1,20	47	2	.	.	45
» Mülhausen	2,36	1,00	.	.	.	.	.	.	.	75	.	.	.	75
» Rappoltsweiler	116,95	154,70	85,05	91,70	89,10	85,10	66,65	55,10	65,15	32	6	2	1	26
» Thann	.	2,50	2,00	1,00	1,00	.	.	.	.	53	.	.	.	53
Bezirk Ober-Elsass	**206,72**	**260,40**	**185,63**	**193,14**	**187,49**	**181,74**	**157,23**	**139,48**	**142,33**	**385**	**30**	**6**	**2**	**355**
Kreis Metz (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
» Metz (Land)	6,09	6,70	3,25	3,25	3,25	2,65	2,40	2,00	0,20	153	1	.	.	152
» Bolchen	0,46	0,50	.	.	.	.	.	.	.	100	.	.	.	100
» Château-Salins	98,34	126,90	157,05	162,05	178,45	178,70	169,28	165,70	176,10	132	34	4	2	98
» Forbach	1,27	0,80	.	.	.	.	.	.	.	103	.	.	.	103
» Diedenhofen	5,50	23,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	87	1	.	.	86
» Saarburg	8,20	8,90	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	105	1	.	.	104
» Saargemünd	0,74	0,90	.	.	.	.	.	.	.	73	.	.	.	73
Bezirk Lothringen	**120,60**	**168,20**	**161,47**	**166,47**	**182,87**	**182,52**	**172,85**	**168,87**	**177,47**	**754**	**37**	**4**	**2**	**717**
Elsass-Lothringen	**4 493,71**	**4 688,70**	**4 144,57**	**4 241,12**	**4 258,75**	**4 149,13**	**3 909,24**	**3 764,40**	**3 874,54**	**1 700**	**382**	**113**	**49**	**1 318**

*) Für die Jahre 1878, 1883 und 1893 beziehen sich die Ziffern auf die Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung, für die Jahre 1894 bis 1898 auf die Ermittelung der Anbauflächen, wie sie bei den jährlichen Ernteertragserhebungen festgestellt wurden, und für 1899 auf die Anbaustatistik.

Digitized by Google

19b. Die Hopfenernten in den Jahren 1883 bis 1898.

Landestheile.	*) Es wurden an Hopfen geerntet in den Jahren 1883 bis 1898															
	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
	Doppelzentner à 100 kg.															
Kreis Strassburg (Stadt)	120	180	216	300	240	240	240	120	192	144	9	36	32	14	12	3
» Strassburg (Land)	11 740	11555	13404	12295	9521	9614	12295	7210	9706	9244	4359	13270	12590	10503	11898	8344
» Erstein	2 604	2470	3249	3464	2175	2524	3464	2819	2953	3034	1160	5801	5243	4127	2987	2864
» Hagenau	20 414	23947	25321	20610	16685	14918	23555	14329	18648	16488	6291	17541	15157	11922	11387	8561
» Molsheim	1 709	1570	1962	1937	1570	1734	2000	1570	1798	1582	243	1388	1017	566	404	274
» Schlettstadt	2 546	2680	3162	3484	2358	3028	3538	2760	2653	3136	1805	7390	6074	5492	4835	4617
» Weissenburg	5 803	5940	6214	5300	4341	4432	5848	4432	5117	4249	1984	6423	6001	5275	4101	3722
» Zabern	2 071	2649	2673	2312	2071	2071	2264	1613	1950	1878	515	1597	1413	1157	501	661
Bezirk Unter-Elsass	**47007**	**50991**	**56201**	**49702**	**38961**	**38561**	**53204**	**34853**	**43017**	**39755**	**16386**	**53446**	**47527**	**39056**	**36125**	**29046**
Kreis Altkirch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
» Colmar	825	899	1233	1168	862	871	936	797	862	742	342	1088	841	739	550	476
» Gebweiler	48	57	88	98	87	86	63	92	58	56	11	25	21	25	14	4
» Mülhausen	3	4	6	7	15	10	10	11	7	6	.	.	.	.	.	.
» Rappoltsweiler	1 083	1176	1996	2073	1330	1562	1733	1562	1191	1377	305	937	745	579	477	321
» Thann	50	32	30	32	32	32	35	37	12	5	4	7	6	.	.	.
Bezirk Ober-Elsass	**2010**	**2169**	**3354**	**3379**	**2327**	**2562**	**2778**	**2500**	**2131**	**2187**	**662**	**2057**	**1613**	**1343**	**1041**	**801**
Kreis Metz (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Metz (Land)	38	61	62	51	56	134	57	40	37	37	31	46	42	24	26	24
» Bolchen	6	5	2	5	3	1	2	2	4	2	.	.	.	.	.	.
» Château-Salins	1 294	1167	1269	1358	1244	1345	1294	1421	1307	1459	1352	2062	2096	2110	2155	1844
» Diedenhofen	11	11	11	6	5	8	7	5	7	6	.	.	.	.	.	.
» Forbach	164	188	176	235	282	282	423	164	235	235	5	15	11	10	12	8
» Saarburg	69	64	81	98	109	93	53	57	77	62	**)	**)	1	1	**)	1
» Saargemünd	4	4	6	4	4	4	3	3	8	4	.	.	.	.	.	.
Bezirk Lothringen	**1586**	**1500**	**1607**	**1757**	**1703**	**1867**	**1839**	**1692**	**1675**	**1805**	**1383**	**2123**	**2150**	**2145**	**2193**	**1877**
Elsass-Lothringen	**50603**	**54660**	**61162**	**54838**	**42991**	**42990**	**57821**	**39045**	**46823**	**43747**	**18416**	**57626**	**51290**	**42544**	**39359**	**31724**
Die Anbaufläche betrug in Hektaren	4 689	4 689	4 689	4 689	4 689	4 689	4 689	4 689	4 689	4 689	4 145	4 241	4 259	4 149	3 909	3 764
Durchschnittlich wurden geerntet auf 1 Hektar Doppelzentner à 100 kg	10,8	11,6	13,0	11,7	9,2	9,2	12,3	8,3	10,0	9,3	4,4	13,6	12,0	10,2	10,1	8,4

*) Für die Jahre 1883 bis einschliesslich 1892 liegt der Berechnung der Ernteerträge die Anbaufläche zu Grunde, wie sie sich bei Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Jahre 1883 ergeben hat. — Von 1893 ab wird die Anbaufläche in jedem Jahre neu ermittelt.

**) Der Ertrag ist so minimal, dass er hier nicht zum Ausdruck gebracht ist.

Digitized by Google

20a. Die in Elsass-Lothringen vor 1871 vorhandenen und seitdem neu eingerichteten Gemeindebaumschulen.

Landestheile.	Anzahl der Gemeindebaumschulen																						Zusammen.
	aus der Zeit vor 1871	eingerichtet im Jahre																				in der Einrichtung begriffen.	
		1871 bis 1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899		
Kreis Strassburg (Stadt)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
„ Strassburg (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	4	3	12
„ Erstein	—	—	—	—	—	—	5	2	5	6	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	23
„ Hagenau	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	2	9
„ Molsheim	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	1	3	2	2	19
„ Schlettstadt	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12
„ Weissenburg	4	2	1	2	1	7	4	2	1	—	3	1	1	—	1[1])	1	3	—	3	9	6	7	62[2])
„ Zabern	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[3])	1	10[4])
Bezirk Unter-Elsass	7	6	1	4	7	10	14	5	11	6	5	3	4	1	5	3	7	1	5	15	14	16	150
Kreis Altkirch	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5[5])
„ Colmar	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	1	9[6])
„ Gebweiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3
„ Mülhausen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	1	7
„ Rappoltsweiler	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ Thann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Bezirk Ober-Elsass	—	1	—	2	4	1	—	—	—	—	1	3	—	1	1	2	—	—	5	4	2	2	29
Kreis Metz (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Metz (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
„ Boichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—[7])
„ Château-Salins	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3
„ Diedenhofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—[8])
„ Forbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—[9])
„ Saarburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[10])	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Saargemünd	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6
Bezirk Lothringen	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	5	—	12
Elsass-Lothringen	7	8	1	6	13	12	14	5	11	6	6	6	4	3	7	5	7	1	10	20	21	18	191

[1]) Die in der Gemeinde Görsdorf befindliche Baumschule gehört zwar dem Obstbauverein, nimmt aber die Stelle der Gemeindebaumschule ein. — [2]) Im Kreise Weissenburg sind ausserdem noch in 14 Gemeinden 15 Obstbaumschulen in Schulgärten vorhanden. — [3]) Die in der Gemeinde Wolfskirchen befindliche Baumschule ist im Jahre 1878 von der Strassenbauverwaltung angelegt, aber im Jahre 1899 an die Gemeinde abgetreten worden. — [4]) Im Kreise Zabern befindet sich ausserdem noch eine Baumschule in dem Schulgarten der Gemeinde Druningen. — [5]) Die in der Gemeinde Gevenatten befindliche, im Jahre 1883 eingerichtete Gemeindebaumschule ist, da sie keine Erträgnisse abwarf, am 1. 11. 1892 der Wegebauverwaltung unentgeltlich für 10 Jahre überlassen worden. — [6]) Ausserdem befindet sich im Kreise Colmar in der Gemeinde Munzenheim noch eine Obstbaumschule in einem Schulgarten. — [7]) Im Kreise Boichen, in Herlingen, ist 1871 eine Gemeindebaumschule eingerichtet worden, die im Jahre 1881 an die Wegebauverwaltung gegen eine jährliche Ablösungssumme abgegeben worden ist. Die im Jahre 1891 in Steinbiedersdorf eingerichtete Baumschule ist, weil sie sich nicht rentirte, eingegangen. — [8]) Im Kreise Diedenhofen befinden sich in 2 Gemeinden je eine Obstbaumschule in Schulgärten. Von 2 Gemeindebaumschulen, welche in früherer Zeit im Kreise Diedenhofen eingerichtet waren, ist die eine aus Vernachlässigung, die andere wegen Unrentabilität eingegangen. — [9]) In St. Avold befindet sich eine Bezirksbaumschule. — [10]) Die in der Gemeinde Hessen befindliche Baumschule ist vom Landwirthschaftlichen Kreisverein in Saarburg eingerichtet worden.

Digitized by Google

20b. Nachweisung der Gemeinden, in welchen sich Gemeindebaumschulen befinden nebst Gründungsjahr.

Bezirk Unter-Elsass.

Kreis Strassburg (Stadt).

Strassburg, vor 1871.
Strassburg, 1871—1880.
Strassburg, 1891.

Kreis Strassburg (Land).

Alteckendorf, 1892.
Brumschwickersheim, 1897.
Bilwisheim, 1899.
Donnenheim, 1899.
Dunzenheim, i. d. E. b.
Hohatzenheim, 1899.
Hohfrankenheim, 1894.
Kurzenhausen, 1898.
Mittelschäffolsheim, i. d. E. b.
Rottelsheim, 1899.
Rumersheim, i. d. E. b.
Säsolsheim, 1893.

Kreis Erstein.

Bläsheim, 1887.
Boofzheim, 1888.
Burgheim, 1887.
Enzheim, 1885.
Geispolsheim, 1885.
Gerstheim, 1886.
Goxweiler, 1898.
Herbsheim, 1888.
Illkirch-Grafenstaden, 1891.
Innenheim, 1885.
Innenheim, i. d. E. b.
Krautergersheim, 1888.
Limersheim, 1886.
Lingolsheim, 1887.
Meistratzheim, 1888.
Obenheim, 1887.
Oberehnheim, 1885.
Ostwald, 1893.
Plobsheim, 1888.
Rheinau, 1888.
Walf, 1885.
Westhausen, 1899.
Zellweiler, 1887.

Kreis Hagenau.

Batzendorf, 1896.
Bitschhofen, 1898.
Forstfeld, 1885.
Griesbach, 1871—1880.
Herlisheim, i. d. E. b.
Niederbronn, i. d. E. b.
Oberbronn, 1893.
Oberhofen, vor 1871.
Sufflenheim, 1895.

Kreis Molsheim.

Balbronn, 1894.
Bischofsheim, 1882.
Bischofsheim, 1890.
Boersch, 1871—1880.
Boersch, 1898.
Bourg-Bruche, i. d. E. b.
Dahlenheim, 1899.
Heiligenberg, 1871—1880.
Kossweiler, 1895.
Mollkirch, 1890.
Mutzig, 1895.
Ottrott, 1898.
Romansweiler, i. d. E. b.
Rosenweiler, 1897.
Rosheim, 1884.
Rosheim, 1899.
St. Nabor, vor 1871.
Wangen, 1898.
Westhofen, 1882.

Kreis Schlettstadt.

Baldenheim, 1887.
Bassenberg, 1887.
Ebersheim, 1893.
Epfig, 1889.
Gertweiler, 1887.
Heidolsheim, 1895.
Heiligenstein, 1887.
Hilsenheim, 1886.
Lach, 1887.
Mittelbergheim, 1891.
Müttersholz, 1884.
Sundhausen, 1889.

Kreis Weissenburg.

Aschbach, 1883.
Beinheim, 1856.
Biblisheim, 1898.
Birlenbach, 1898.
Brommelbach, 1887.
Bühl, 1897.
Diefenbach, i. d. E. b.
Drachenbronn, 1889.
Eberbach b. Selz, i. d. E. b.
Eschbach, 1899.
Forstheim, 1897.
Fröschweiler, 1884.
Görsdorf, 1893. S. Anm. 1 d. T. 21.
Hatten, 1883.
Hegeney, 1882.
Hermersweiler, 1882.
Hoffen. 1884.
Hochweiler, 1886.
Hunspach, 1890.
Ingolsheim, 1899, ern.
Keffenach, 1881.
Kleeburg, 1898.
Klimbach, 1884.
Kröttweiler, 1899.
Kühlendorf, 1899.
Kutzenhausen, 1885.
Lampertsloch, 1884.
Langensulzbach, 1884.
Laubach, 1883.
Lauterburg, i. d. E. b.
Lembach, 1885.
Mattstall, i. d. E. b.
Memmelshofen, i. d. E. b.
Merckweiler, 1895.
Mitschdorf, 1885.
Mothern, 1856.
Münchhausen, 1883.
Neeweiler b. L., 1895.
Nehweiler b. W., 1894.
Niederbetschdorf, 1884.
Niederlauterbach, i. d. E. b.
Niederrödern, 1898.
Oberbetschdorf, 1898.
Oberdorf, 1898.
Oberlauterbach, 1898.
Oberrödern, 1899.
Obersteinbach, 1895.
Riedselz, 1879.
Rittershofen, 1885.
Rott, 1897.
Schönenburg, 1886.
Schwabweiler, 1898.
Selz, 1846.
Siegen, 1884.
Steinselz, 1898.
Stundweiler, 1889.
Sulz u. W., 1878.
Surburg, 1889.
Trimbach, 1899.
Wingen, 1868.
Winzenbach, i. d. E. b.
Wörth a. S., 1891.

Kreis Zabern.

Burbach, 1885.
Bütten, 1883.
Dehlingen, 1885.
Dettweiler, 1885.
Diemeringen, 1883.
Neuweiler, 1900.
Ottweiler, 1883.
Weyer, 1885.
Wolfskirchen, 1878 bezw. 1899.
Zollingen, 1884.

Bezirk Ober-Elsass.

Kreis Altkirch.

Falkweiler, 1890.
Hausgauen, 1883.
Heidweiler, 1883.
Illfurt, 1883.
Liebsdorf, 1890.

Kreis Colmar.

Balzenheim, 1893.
Bischweier, 1898.
Breitenbach, i. d. E. b.
Colmar, 1899.
Grussenheim, 1899.
Horburg, 1897.
Luttenbach, 1882.
Mühlbach, 1892.
Weier i. Thal, 1883.

Kreis Gebweiler.

Fessenheim, 1898.
Sulzmatt, 1898.
Westhalten, 1889.

Kreis Mülhausen.

Brinkheim, 1897.
Buschweiler, 1894.
Eschenzweiler, 1898.
Illzach, 1897.
Klein-Landau, 1897.
Riedisheim, 1871—1880.
Wenzweiler, i. d. E. b.

Kreis Rappoltsweiler.

Markirch, 1884.
Rappoltsweiler, 1882.

Kreis Thann.

Masmünster, 1897.
Niederburbach, 1894.
Odern, 1890.

Bezirk Lothringen.

Kreis Metz (Land).

Coin b. Cuvry, 1899.
Novéant, 1898.

Kreis Château-Salins.

Albesdorf, 1883.
Eschen, 1892.
Leiningen, 1899.

Kreis Saarburg.

Hessen, 1893.
S. Anm. 10 d. Tab. 21.

Kreis Saargemünd.

Bärenthal, 1899.
Grossblittersdorf, 1884.
Hambach, 1879.
Rahlingen, 1899.
Wölferdingen, 1883.
Wolmünster, 1899.

Digitized by Google

21a. Die in Elsass-Lothringen vor 1871 vorhandenen und seitdem neueingerichteten Baumschulen der Wegebauverwaltung.

Baukreise und Landestheile.	Anzahl der Baumschulen																	Zusammen.
	Jahr der Einrichtung unbekannt.	aus der Zeit vor 1871	eingerichtet im Jahre[1]) 1871 bis 1880	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1891	1893	1894	1897	1898	1899	In der Einrichtung begriffen	
Strassburg	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
Erstein	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Hagenau	—	—	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Molsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Schlettstadt	—	1[2])	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4
Weissenburg	—	10	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Zabern	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Saarunion	—	3	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Bezirk Unter-Elsass	**2**	**21**	**15**	**4**	**1**	**2**	**1**	**2**	**3**	**1**	**1**	—	—	—	**1**	—	—	**54**
Altkirch	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	14
Colmar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gebweiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülhausen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Rappoltsweiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Ober-Elsass	**12**	**1**	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	**1**	**1**	—	—	—	—	**16**
Metz	—	—	3	—	2[3])	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	10
Bolchen	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Château-Salins	—	8[4])	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Diedenhofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Forbach	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	11
Saarburg	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Saargemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Lothringen	—	**14**	**14**	—	**3**	**1**	—	**1**	—	—	**1**	**1**	**2**	**4**	—	**1**	**1**	**43**
Elsass-Lothringen	**14**	**36**	**29**	**5**	**4**	**3**	**1**	**3**	**3**	**1**	**2**	**2**	**3**	**4**	**1**	**1**	**1**	**113**

[1]) In den Jahren 1881, 1889, 1890, 1892, 1895 und 1896 sind keine Baumschulen eingerichtet worden. — [2]) Die in der Gemarkung Barr liegende Baumschule wurde im Jahre 1884 vergrössert. — [3]) Die bei Tournebride gelegene Baumschule besteht aus zwei getrennten Stücken, von denen das eine 1883, das andere 1885 eingerichtet worden ist. — [4]) Die im Gemeindebanne von Amélécourt gelegene Baumschule, welche im Jahre 1856 eingerichtet worden war, ist im Jahre 1872 neu angelegt worden.

Digitized by Google

21b. Nachweisung der von der Wegebauverwaltung angelegten Baumschulen nebst Einrichtungsjahr.

Bezirk Unter-Elsass.

Baukreis Strassburg.

Bei Hochfelden, 1845.
» Mittelhausbergen, 1858.
» Truchtersheim, 1860.
Zwischen Vendenheim u. Hördt, vor 1870.
Zwischen Brumath u. Geudertheim, 1888.

Baukreis Erstein.

Bei Meistratzheim, 1853.
» Oberehnheim, 1872.
» Sermersheim, 1886.
» Witternheim, 1886.

Baukreis Hagenau.

Bei Zinsweiler, km 1,5—1,6, 1882.
» » , km 1,6—1,7, 1882.
Zwischen Reichshofen u. Niederbronn, 1883.
Bei Offweiler, 1884.
» Rothbach, 1884.
» Dengelsheim, 1877.
Auf dem Banne von Engweiler, 1877.
Bei Gundershofen, 1877.
Auf dem Banne von Kindweiler. 1877.
Auf dem Banne von Sesenheim, 1877.
Auf dem Banne von Uttenhofen, 1877.

Baukreis Molsheim.

Bei Bischofsheim, 1887/88.
» Urmatt, 1891/92.

Baukreis Schlettstadt.

In d. Gemarkung Barr, 1878/1884.
» » » Weiler, 1882.
» » » Schlettstadt, 1887.
» » » Markolsheim, 1898.

Baukreis Weissenburg.

In der Gemarkung Niederlauterbach, 1840.
In d. Gemarkung Salmbach, 1840.
» » » Kröttweiler, 1850.
» » » » , 1850.
» » » Niederrödern, 1850.
» » » Oberseebach, 1850.
» » » » , 1850.
» » » Hunspach, vor 1870.
» » » Neeweiler, vor 1870.
Bei Sulz u. Wald, vor 1870.
Zwischen Lembach und Pfaffenbronn, 1880.
Zwischen Weissenburg u. Oberhofen, 1887.

Baukreis Zabern.

Zwischen Reutenburg u. Westhausen, vor 1870.
In der Gemarkung Salenthal, vor 1870.
Bei Buchsweiler, 1875.
In der Gemarkung Buchsweiler, 1875.
Bei Obersulzbach, 1875.
Am Ausgange von Zabern, 1882.
In der Gemarkung Steinburg, unbekannt.
In der Gemarkung Waldolwisheim, unbekannt.

Baukreis Saarunion.

In d. Gemarkung Ottweiler, 1860.
» » » Keskastel, vor 1870.
» » » Saarunion, 1870.
» » » Pisdorf. 1876/77.
» » » Lorenzen, 1877.
Bei Buscherhof (Gem. Rimsdorf), 1879.
In der Gemarkung Weyer, 1879.
» » » Saarunion, 1885.

Bezirk Ober-Elsass.

Baukreis Altkirch.

Auf dem Banne von Gevenatten, 1893/94.
Zwischen Bärenhütte u. Ballersdorf, 1894.
In der Nähe von Balschweiler, unbekannt.
Am Ausgange von Dürlinsdorf, unbekannt.
Am Ausgange von Gommersdorf, unbekannt.
Auf dem Banne von Illfurt, unbekannt.
Am Ausgange von Luffendorf, unbekannt.
Bei Obermüspach, unbekannt.
In der Nähe von Oltingen, unbekannt.
Am Ausgange von Ottendorf, unbekannt.
Zwischen Sondersdorf und Pfirt, unbekannt.
Bei Steinsulz, unbekannt.
Auf dem Banne von Tagolsheim, unbekannt.
Bei dem Dorfe Winkel, unbekannt.

Baukreis Mülhausen.

Bei Rantsweiler, 1876.
» Niederhagenthal, 1882.

Bezirk Lothringen.

Baukreis Metz.

Bei Lauvallière, 1883.
» Achâtel, 1897.
» Achâtel, 1897.
» Tournebride, 1883.
» Gondreville, 1886.
» St. Julien, 1879.
Bei Chailly b. Ennery, 1878.
» St. Hubert, 1878.
» Buchy, 1897.
» Cheminot, 1897.

Baukreis Bolchen.

Bei Eblingen, 1876.
Im Gemeindebann Holacourt, 1875—77.
Bei Busendorf, 1874.
Im Gemeindebann Maiweiler, 1875—77.
Im Gemeindebann Herlingen, 1875—77.
Im Gemeindebann Teterchen, 1870.
Bei Wallerchen, 1873.
» Filsdorf, 1873.
Im Gemeindebann Busendorf, 1859.
Bei Halsdorf, 1853.

Baukreis Château-Salins.

Im Gemeindebann Amélécourt, 1856 u. 1872.
Im Gemeindebann Alaincourt, 1858.
Im Gemeindebann Lemoncourt, 1865.
Im Gemeindebann Wuisse, 1884.
» » Vic, 1856. Kreisstr. 40.
Im Gemeindebann Vic, 1856. Kreisstr. 40.
Im Gemeindebann Vic, 1856. Kreisstr. 40 a.
Im Gemeindebann Moyenvic, 1860.
Im Gemeindebann Moyenvic, 1860.

Baukreis Diedenhofen.

Im Gemeindebann Diedenhofen, 1899.

Baukreis Forbach.

Im Gemeindebann Diefenbach, 1900.
Im Gemeindebann Helliner, 1893/94.
Im Gemeindebann Berg, 1894.
» » Berg, 1876.
» » Berg, 1894.
Im Gemeindebann Mörchingen, 1891.
Im Gemeindebann Morsbach, 1871.
Im Gemeindebann Forbach, 1874.
» » Wentzweiler, 1862.
Im Gemeindebann Wentzweiler, 1862.
Im Gemeindebann Hirbach, 1856.

Baukreis Saarburg.

Bei Lörchingen, 1883.
» Langenberg, 1880.

Digitized by Google

22. Die landwirthschaftlichen Lehr- und Versuchsanstalten.

A. Landwirthschaftliche Schulen.

1. **Landwirthschaftliche Schule** zu Rufach. Eröffnet am 16. November 1874, zunächst als Winterschule; seit Ostern 1882 besteht sie aus 3 Vorschulklassen und 2 Fachklassen. Zu Ende des Jahres 1898 waren vorhanden 12 Lehrer und 92 Schüler; darunter aus Unter-Elsass 21, aus Ober-Elsass 66, aus Lothringen 1 und aus sonstigen Ländern 4. Die Einnahmen betrugen ℳ 6096,60, die Ausgaben ℳ 53276,12.
2. **Ackerbauschule** auf der Judenmatt zu Rufach, am 1. November 1899 mit 7 Schülern eröffnet. Davon sind 5 aus dem Ober-Elsass, 1 aus Lothringen und 1 aus Neustadt a/H.
3. **Die landwirthschaftlichen Bezirkswinterschulen,** 1899/1900.

Sitz der landwirthschaftlichen Bezirks-Winterschule.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Es wohnen am Sitz der Schule.	Es besuchen die Schule von auswärts.
Unter-Elsass.				
Buchsweiler	2	15	1	14
Schlettstadt	2	28	8	20
Strassburg	2	28	13	15
Weissenburg	2	24	.	24
Ober-Elsass.				
Altkirch	2	17	1	16
Colmar	2	33	3	30
Lothringen.				
Château-Salins	1	12	7	5
Diedenhofen	1	24	7	17
Saarburg	1	24	.	24
Saargemünd	1	17	6	11
Zusammen	16	222	46	176

Die Gesammtzahl der Schüler betrug:

im Schuljahre	Schüler	im Schuljahre	Schüler	im Schuljahre	Schüler
1898/99	208	1894/95	131	1891/92	129
1897/98	202	1893/94	130	1890/91	125
1896/97	150	1892/93	140	1889/90	121
1895/96	189				

4. **Unterricht im Obstbau.**
Nachdem seit 1. April 1896 die Obstbauschule in Brumath aufgehoben worden ist, erfolgt die Förderung des Obstbaues in der Weise, dass 1. der Unterricht im Obstbau unter thätiger Mitwirkung der Obstbauvereine und Benutzung der Einrichtungen (Versuchsgärten und Obstanlagen derselben zum Unterricht) thunlichst dezentralisirt wird, und 2. den Vereinen und Gemeinden, welche sich die Hebung des Obstbaues angelegen sein lassen, durch Gewährung ausreichender Beihülfen Gelegenheit gegeben wird, sachverständige Personen, mit der Pflege der Obstbäume zu betrauen.
Der Unterricht geht in der Weise vor sich, dass alljährlich zu verschiedenen Jahreszeiten unter der Leitung Sachverständiger Obstbaukurse abgehalten werden, zu welchen vor Allem Strassen- und Gemeindeobstbaumwärter, Gärtner, Forstbeamte, Lehrer, Wasser- und Meliorationsbaubeamte und Landwirthe herangezogen werden.
Aufgabe der fast in allen Kreisen angestellten Kreisobstbaumwärter ist es, für richtige Wartung und Pflege der Obstbäume in ihrem Bezirke zu wirken.
5. **Haushaltungsschule für Bauerntöchter in Isenheim.**
Der Zweck der am 1. Oktober 1896 in's Leben getretenen Anstalt, welche unter Leitung der Schwestern der göttlichen Vorsehung steht, ist die theoretische und praktische Ausbildung der Schülerinnen zu ihrer zukünftigen Thätigkeit im landwirthschaftlichen Haushalte. Die Anstalt, welche Dank ausgedehnter und gesunder Gebäulichkeiten in der Lage ist, 30—40 Schülerinnen aufzunehmen, war vom 1. Januar 1898 bis zu den Osterferien von 8 und im

Digitized by Google

Sommer von 4 Schülerinnen besucht. Nach den Herbstferien stieg ihre Zahl auf 11; Mitte Oktober 1899 hat sie 28 betragen. Bis 1. Januar 1900 ist die Schülerinnenzahl auf 30 gestiegen.

6. **Hufbeschlagschulen.** Die Ausübung des Hufbeschlaggewerbes ist von der Ablegung einer Prüfung abhängig. Zur Erlernung der theoretischen und praktischen Kenntnisse sind die Hufbeschlagschulen eingerichtet worden, an welchen Lehrkurse von je 3 Monaten abgehalten werden. An den einzelnen Kursen haben bis jetzt durchschnittlich 8 Schüler theilgenommen. Am Schlusse des Kursus findet eine Prüfung statt, woran auch Schmiede theilnehmen können, welche keinen Kursus durchgemacht haben.
   a) Hufbeschlagschule in Strassburg.
   Die Schule wurde eröffnet am 13. Oktober 1890. Es werden jährlich in der Regel 3 Kurse abgehalten.
   b) Hufbeschlagschule in Metz.
   Die Schule wurde eröffnet am 1. Dezember 1896. Es werden jährlich in der Regel 2 Kurse abgehalten.

B. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Colmar.

Die Versuchsstation wurde 1874 in Rufach eröffnet und am 1. April 1897 nach Colmar verlegt. Das Personal besteht aus dem Direktor und 2 Assistenten.

Es sind ausgeführt worden:

	1896/97	1897/98
Untersuchungen im landwirthschaftlichen Interesse . . .	1361	1578
» von Handelsweinen	135	430
» sonstiger Nahrungs- und Genussmittel. .	64	109
» von Gebrauchsgegenständen	43	80
Technische Analysen	12	46
Zusammen. . .	**1615**	**2243**

Im Etatsjahre 1895/96 hatte die Zahl der analytischen Untersuchungen 1587 betragen.

23. Landwirthschaftliche Vereine in Elsass-Lothringen.
(Nach dem Stande vom 1. Januar 1900.)

I. Landwirthschaftliche Bezirks- und Kreisvereine.

Die Verordnung, betr. die landwirthschaftlichen Vereine und den Landwirthschaftsrath, vom 6. November 1895 (Gesetzbl. S. 111 ff.) enthält bezüglich der ersteren u. A. folgende Bestimmungen:

In jedem Kreise wird ein landwirthschaftlicher Kreisverein eingerichtet, welcher die Aufgabe hat, die gesammten Interessen der Landwirthschaft des Kreises zu vertreten. Der Verein ist infolgedessen berechtigt und verpflichtet:

1. Die Behörden und die mit der Vertretung der Bevölkerung des Landes und der einzelnen Landestheile betrauten Körperschaften von den Verhältnissen der Landwirthschaft im Kreise in rechtlicher und technischer Beziehung in Kenntniss zu setzen;
2. die von den Behörden geforderten Gutachten zu erstatten und Wünsche, Anträge oder Beschwerden bei denselben vorzubringen;
3. die Vornahme von Versuchen, Verbesserungen und Meliorationen anzuregen;
4. seinen Mitgliedern in landwirthschaftlichen Angelegenheiten Belehrung und Auskunft jeder Art zu Theil werden zu lassen;
5. seine Mitglieder auf dem Gebiete der Landwirthschaft, insbesondere der Thierzucht und des Ackerbaues, zu zielbewusster, einheitlicher Arbeit zu ermuntern und den Erfolg dieser Arbeit durch Preise und Auszeichnungen anzuerkennen;
6. für die Rechts- und Kreditverhältnisse seiner Mitglieder Fürsorge zu treffen;
7. für seine Mitglieder Gegenstände des landwirthschaftlichen Betriebes (z. B. Maschinen) zur gemeinschaftlichen Benutzung zu beschaffen;
8. seinen Mitgliedern die Verwerthung ihrer landwirthschaftlichen Erzeugnisse zu erleichtern und
9. für seine Mitglieder den Einkauf von Bedürfnissen des landwirthschaftlichen Betriebes (z. B. Saatgut, Düngemittel, Zuchtvieh) zu vermitteln.

Für den Kreis Zabern sind durch Verordnung des Statthalters 2 Kreisvereine gebildet worden, und zwar umfasst Zabern I die Kantone Buchsweiler, Lützelstein, Maursmünster und Zabern, Zabern II die Kantone Drulingen und Saarunion. Der Kreisverein Metz umfasst den Stadt- und den Landkreis. Sämmtliche Vereine sind auf Grund des § 2 der Verordnung als gemeinnützige Anstalten anerkannt.

Zur Wahrnehmung gemeinsamer Interessen werden die Vorstände der Kreisvereine eines jeden Bezirks zu einer gemeinsamen Vertretung unter der Benennung Bezirksverein vereinigt.

Zwecks gemeinschaftlicher Beschaffung von landwirthschaftlichen Gebrauchsgegenständen ist zum 1. Januar 1900 ein Landesverband der landwirthschaftlichen Kreisvereine mit dem Sitze in Strassburg gebildet worden.

Digitized by Google

Der Geschäftsbetrieb wird sich in erster Reihe auf Dünger- und Kraftfuttermittel aller Art, daneben aber auch auf alle Gegenstände und Waaren erstrecken, welche im Geschäftsbetrieb der Vereine bisher vorgekommen sind, also Sämereien, Chemikalien (insbesondere Kupfervitriol und Schwefel), Apparaten, Maschinen u. s. w. Die Geschäftsräume befinden sich in Strassburg i. Els., Molsheimerstrasse (zwischen Schlachthaus und Elektrizitätswerk).

II. Spezialvereine.

Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, des Ackerbaues und der Künste im Unterelsass in Strassburg.

A. Pferdezucht.

1. Pferdezuchtverein für Elsass-Lothringen in Strassburg.
2. Verein zur Förderung der Pferdeaufzucht (Fohlenkoppelverein) in Erstein.

B. Rindvieh-, Schweine- und Ziegenzucht.

a) **Rindvieh- (Simmenthaler) Zucht.**

Viehzuchtgenossenschaften bestehen:

Im Kreise Erstein in Goxweiler.
Im Kreise Hagenau in Drusenheim, Enzweiler, Herlisheim, Oberhofen, Sesenheim, Stattmatten, Sufflenheim und Wittersheim.
Im Kreise Schlettstadt in Markolsheim und Müttersholz-Rhnweyer.
Im Kreise Strassburg-Land in Brumath, Geisweiler, Hördt und Vendenheim.
Im Kreise Weissenburg in Hunspach, Kleeburg, Nieder- und Oberbetschdorf und Obersecbach.
Im Kreise Saarburg in Pfalzburg für den Kanton Pfalzburg.

b) **Schweinezucht.**

Zuchtgenossenschaften (Yorkshire) bestehen in Strüth (Kr. Altkirch) und Baldenheim (Kr. Schlettstadt) in Verbindung mit einer Molkereigenossenschaft.

Seitens der Landesverwaltung wird eine Förderung der Schweinezucht dadurch angestrebt, dass jährlich etwa 80 Yorkshire-Zuchteber angekauft und unter gewissen, die Verwendung zur Zucht gewährleistenden Bedingungen an Gemeinden zur Errichtung von Zuchtstationen abgegeben werden. Im Jahre 1899 ist damit der Anfang gemacht worden.

c) **Ziegenzucht.**

Zur Hebung der Ziegenzucht werden von der Landesverwaltung seit 1899 bis auf Weiteres jährlich etwa 40 Zuchtböcke der Saaner-Rasse angekauft und zur Errichtung von Zuchtstationen an Gemeinden mit Ziegenhaltung abgegeben.

C. Molkereigenossenschaften.

1. In Baldenheim (Kr. Schlettstadt) in Verbindung mit einer Schweinezuchtgenossenschaft.
2. In Hangweiler (Kr. Saarburg) E. G. m. u. H.

D. Geflügel- und Kaninchenzuchtvereine.

1. Elsässischer Verein für Geflügel-, Vogel- und Kaninchenzucht in Strassburg.
2. Ornithologische Gesellschaft in Mülhausen.
3. Geflügelzuchtverein in Dieuze.

E. Bienenzüchtervereine.

Elsass-Lothringischer Bienenzüchterverein. Der Verein zergliedert sich in 85 auf das ganze Land vertheilte Sektionen; welche eigene Vereinsleitung haben.

F. Garten-, Obst- und Weinbauvereine, sowie Winzergenossenschaften.

1. Garten-, Obst- und Weinbauverein für den Bezirk Ober-Elsass in Colmar.

   Der Verein verzweigt sich in 4 Sektionen:
   a) Sektion für allgemeinen Gartenbau und Blumenzucht.
   b) » für Gemüsezucht.
   c) » für Obstbau.
   d) » für Weinbau.
2. Obstbausektion des landwirthschaftlichen Kreisvereins in Altkirch.
3. Die Gartenbaugesellschaft in Mülhausen.
4. Der Kreisobstbauverein in Rappoltsweiler.
5. Der Kreisobstbauverein in Thann.
6. Winzergenossenschaft für das Elsässische Weinland, E. G. m. b. H. in Colmar.
7. Rappoltsweiler Winzerverein, E. G. m. u. H. Der Verein wurde gebildet am 1. Januar 1895 und hat seinen Sitz in Rappoltsweiler (O.-E.).
8. Gartenbauverein des Unter-Elsass in Strassburg.
9. Obst- und Weinbauverein in Wasselnheim.
10. Rosenverein in Zabern.
11. Weinbaugenossenschaft des Metzer-Landes in Metz.

Digitized by Google

12. Kreisobstbauverein in Bolchen.
13. Verein für Thierzucht, Thierschutz und Gartenbau in Dieuze.
14. Gartenbauverein in Metz.
15. Obstbauverein, angegliedert dem landwirthschaftlichen Kreisverein in Diedenhofen.
16. Kantonalobstbausektion Pfalzburg, Abtheilung des landwirthschaftlichen Kreisvereins Saarburg.
17. Syndikat der Erdbeerenpflanzer zu Woippy.

G. Hopfenbauvereine.

Hopfenbauverein für Elsass-Lothringen mit Sitz in Hagenau und folgenden Sektionen:

a) Sektion Strassburg-Stadt und -Land in Berstett.
b) Sektion Weissenburg in Oberbetschdorf.
c) Sektion Colmar-Schlettstadt in Markolsheim.

Versicherungsverein für den Landkreis Strassburg gegen frevelhafte Beschädigung der Hopfenfelder in Berstett.

Versicherungsverein für den Kreis Weissenburg gegen böswillige Beschädigung von Hopfenpflanzungen in Sulz u. W.

Derartige Vereine bestehen ferner: in Oberhofen für Oberhofen, in Bischweiler für Bischweiler und in Vendenheim für Vendenheim.

H. Tabackbauvereine.

Tabackbauvereine bestehen in den Gemeinden Bietlenheim, Boofzheim, Eschau, Fegersheim, Friesenheim, Gerstheim, Hindisheim, Hipsheim, Hüttenheim, Kerzfeld, Lipsheim, Niederehnheim, Ohnheim, Osthausen, Obenheim, Plobsheim, Rheinau, Uttenheim, Westhausen, Zellweiler und Zelsheim.

Lose Vereinigungen bestehen in den Gemeinden Bindernheim, Brumath, Ebersheim, Erstein, Geudertheim, Holzheim, Limersheim, Matzenheim, Meistratzheim, Nordhausen, Sand, Schäffersheim, Sermersheim, Vendenheim, Walf, Weyersheim, Weitbruch und Witternheim.

I. Fischereivereine.

Elsässischer Fischereiverein in Strassburg.

Sektionen bestehen in Strassburg, Mülhausen, Gebweiler, Colmar, Schlettstadt und Zabern.

Verein Elsässischer Berufsfischer in Strassburg.

Lothringischer Fischereiverein in Metz.

Fischereigenossenschaften bestehen: in Brunstatt, Kr. Mülhausen (mit den Gemeinden Brunstatt, Dornach, Didenheim) für die Ill und den Mühlkanal auf Gemarkung Didenheim; in Weiler (Thann) für den Wissbach; in Ottendorf (Altkirch) für die Larg; in Hattstatt (Gebweiler) für die Lauch, den Lauchmühlenkanal und den Hattstatter Hochwasserkanal; in Luffendorf (Altkirch) für die Larg und die Mühlkanäle; in Ueberstrass (Altkirch) für die Larg; in Rädersdorf (Altkirch) für die Ill und Mühlkanäle; in Hochfelden (Strassburg) für die Zorn; in Wimmenau (Zabern) für die Moder; in Avolsheim für die Breusch in der Gemarkung Avolsheim und aufwärts in der Gemarkung Molsheim bis zum Dachsteinbach; in Rohrweiler (Hagenau) für die Moder und den Eichelkanal; in Wingen (Zabern) für die Moder und das Schlüsselbächle; in Gambsheim (Strassburg-Land) für die Moder; in Lembach (Weissenburg) für die Sauer, den Steinbach, den Heimbach und Schmelzerbach; in Weissenburg für die Lauter; in Ingweiler (Zabern) für die Moder; in Brülingen, Landorf und Sülzen (Forbach) für die Rotte; in Gerstlingen (Bolchen) für die deutsche Nied; in Bärenthal (Saargemünd) für die Zinsel; in Langd (Saarburg) mit den Gemeinden Langd, Zittersdorf und Kirchberg a. W. für den Langdbach; in Waldhausen (Saargemünd) mit den Gemeinden Busweiler, Liederscheid, Walschbronn und Waldhausen für die Hoon nebst Zuflüssen; in Philippsburg (Saargemünd) für den Falkensteinerbach; in Hanweiler und Busweiler (Saargemünd) für die Hoon; in St. Quirin (Saarburg) für den St. Quirinbach und den Enzenthalbach.

III. Versicherungsvereine.

A. Viehversicherungsvereine in Elsass-Lothringen.

Der Verband der öffentlichen Viehversicherungsvereine in Elsass-Lothringen (Landesverband) mit dem Sitze in Strassburg besteht aus denjenigen Orts- und Kreis-Viehversicherungsvereinen, welche ihm beitreten.

Er hat den Zweck:

1. den beitretenden Vereinen durch die Gewährung von Zuschüssen die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten zu erleichtern, sowie die Ansammlung eines Reservefonds und damit allmälig die Verminderung der Beitragsleistungen ihrer Mitglieder zu ermöglichen;
2. das Rechnungswesen und die Geschäftsführung der Vereine nach gleichmässigen Grundsätzen auszubilden;
3. die Durchführung einheitlicher Massregeln zur Erhaltung und Verbesserung des Gesundheitszustandes der versicherten Thiere zu fördern und
4. die Neubildung von öffentlichen Viehversicherungsvereinen, und zwar in erster Reihe von Orts-Viehversicherungsvereinen anzuregen:

Dem Verbande gehören gegenwärtig an 5 Kreisvereine und 15 Ortsvereine:
nämlich die Kreisvereine Altkirch, Bolchen, Colmar, Forbach und Saargemünd
und die Ortsvereine Nordhausen, Mutzig, Bitsch, Rheinau, Boofzheim, Obenheim, Bourg-Bruche, Hochfelden, Roppenheim, Volgelsheim, Meistratzheim, Börsch-St. Leonhard, Harzweiler, Düttlenheim und Bernhardsweiler (Kreis Erstein).

Digitized by Google

23. III. A. *a.* Uebersicht über den Stand der Viehversicherungsvereine in Elsass- für den

Landestheile.	Zahl der Orts-vereine.	Zahl der Kreis-vereine.	Zahl der bei der Versicherung betheiligten Gemeinden.	Zahl der Gemeinden des Kreises überhaupt.	Stückzahl des versicherten Viehes bei den Orts-vereinen.	Stückzahl des versicherten Viehes bei den Kreis-vereinen.	In den Gemeinden denen eine Viehst. die Stückzahl des versicherungsfähigen Viehes bei den Orts-vereinen.	In den Gemeinden denen eine Viehst. die Stückzahl des versicherungsfähigen Viehes bei den Kreis-vereinen.
Stadtkreis Strassburg . . .	.	.	.	1	.	.	.	.
Landkreis Strassburg . . .	12	.	12	102	4 225	.	5 950	.
Kreis Erstein	[1]) 12	.	12	50	3 603	.	6 212	.
» Hagenau	11	.	11	58	2 807	.	6 058	.
» Molsheim	13	.	17	70	2 332	.	3 859	.
» Schlettstadt	5	.	5	63	1 165	.	2 032	.
» Weissenburg.	19	.	19	83	3 271	.	5 922	.
» Zabern	19	.	19	134	5 992	.	6 813	.
Bezirk Unter-Elsass. .	**91**	**.**	**95**	**561**	**23 395**	**.**	**36 846**	**.**
Kreis Altkirch.	2	1	39	116	397	238	417	30 367
» Colmar.	8	1	27	62	2 627	390	2 903	21 769
» Gebweiler.	1	.	1	47	65	.	220	.
» Mülhausen.	1	.	1	75	127	.	200	.
» Rappoltsweiler . .	3	.	4	32	565	.	2 220	.
» Thann.	12	.	13	53	1 004	.	2 548	.
Bezirk Ober-Elsass. .	**27**	**2**	**85**	**385**	**4 785**	**628**	**8 508**	**52 136**
Stadtkreis Metz	.	.	.	1	.	.	.	.
Landkreis Metz	.	.	.	153	.	.	.	.
Kreis Bolchen	.	1	48	100	.	1 097	.	17 500
» Château-Salins. . . .	.	.	.	132	.	.	.	.
» Diedenhofen.	.	.	.	103	.	.	.	.
» Forbach.	.	1	80	87	.	4 519	.	13 401
» Saarburg	3	.	3	105	387	.	472	.
» Saargemünd.	3	1	51	73	1 773		21 600	
Bezirk Lothringen . .	**6**	**3**	**182**	**754**	**7 776**		**52 973**	
Elsass-Lothringen. . .	**124**	**5**	**362**	**1 700**	**36 584**		**150 463**	
Vergleichsziffern für								
Bezirk Unter-Elsass	92	.	96	561	23 897	.	37 582	.
» Ober-Elsass.	25	2	83	385	4 463	649	7 892	45 509
» Lothringen.	5	3	177	754	7 409		52 727	
Elsass-Lothringen. . .	**122**	**5**	**356**	**1 700**	**36 418**		**143 710**	

[1]) Die Vereine von Boofzheim, Nordhausen, Obenheim und Rheinau sind dem Verbande der öffentlichen Viehversicherungsvereine beigetreten, aber noch nicht abgeschätzt und deshalb in dem eingeschriebenen Betrage nicht enthalten. — [2]) Der Ortsviehversicherungsverein Mutzig ist erst im Laufe des Jahres 1898 gegründet worden und hat deshalb in dem eingeschriebenen Betrage der Erkrankung der Thiere. — [3]) Die Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. 4. 98 bis 31. 12. 98.

Digitized by Google

Lothringen nach Kreisen am 1. Januar 1899 nebst Vergleichsziffern nach Bezirken 1. Januar 1898.

bezw. Kreisen, in versicherung beträgt		Gesammtwerth des versicherten Viehes. ℳ	Zahl der Entschädigungsfälle.	Betrag der gezahlten Entschädigungsgelder. ℳ	Gesammteinnahme der Vereine. ℳ	Gesammtausgabe der Vereine. ℳ	Zahl der Vereine, welche ein Betriebsdefizit hatten.	Zahl der am 1. Januar 1898	
der Prozentsatz des versicherten Viehes für die								vorhandenen Vereine.	versicherten Stück Vieh.
Ortsvereine.	Kreisvereine.								
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
71,0	.	1 098 065,00	72	15 648,53	18 547,34	18 095,44	1	12	4 490
58,0	.	795,672,00	64	12 463,04	21 843,43	18 779,04	4	12	3 513
46,0	.	793 984,00	44	8 948,61	11 845,04	12 644,73	2	11	2 769
60,4	.	518 613,00	34	6 705,10	9 647,03	8 369,99	5	14	2 430
57,3	.	188 772,00	21	3 806,02	4 602,78	4 566,05	.	5	1 193
55,2	.	[1]) 597 495,00	72	10 650,51	19 374,80	14 188,25	3	19	3 416
85,0	.	1 375 065,00	87	14 813,79	15 528,18	14 523,34	.	19	6 086
.	.	**5 367 666,00**	**394**	**73 035,60**	**101 388,60**	**91 166,84**	**15**	**92**	**23 897**
95,2	0,8	159 630,00	12	1 905,17	7 363,60	7 255,92	.	2	466
91,6	9,0	462 390,00	70	12 133,75	12 716,56	11 992,46	.	7	2 586
29,5	.	15 300,00	1	8,00	640,31	27,00	.	[3])2	261
63,0	.	31 750,00	3	435,36	435,36	435,36	.	1	196
39,3	.	[4]) .	14	3 492,16	3 137,05	2 976,60	.	3	594
39,0	.	256 144,00	35	5 798,00	2 543,80	3 100,46	6	12	1 009
.	.	**925 214,00**	**135**	**23 772,44**	**26 836,68**	**25 787,80**	**6**	**27**	**5 112**
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	6,3	175 520,00	18	2 735,30	4 687,49	4 093,70	.	1	1 124
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	34,5	1 305 295,00	116	21 745,43	[5]) 19 593,86	[6]) 20 309,32	.	1	4 435
82,0	.	83 467,50	5	569,85	712,53	814,07	2	2	259
8,2		481 130,00	52	9 438,10	6 785,15	10 654,89	[6]) 1	4	1 591
.	.	**2 045 412,50**	**191**	**34 488,68**	**31 779,03**	**35 871,98**	**3**	**8**	**7 409**
.	.	**8 338 292,50**	**720**	**131 296,72**	**160 004,31**	**152 826,62**	**24**	**127**	**36 418**

den 1. Januar 1898.

.	.	4 872 137,50	450	81 237,52	109 322,13	102 057,51	23	102	24 405
.	.	865 295,00	124	16 108,88	19 090,09	17 840,07	1	24	5 470
.	.	1 907 145,00	191	30 906,57	36 682,74	36 919,43	2	9	7 260
.	.	**7 644 577,50**	**765**	**128 252,97**	**165 094,96**	**156 817,01**	**26**	**135**	**37 135**

sicherungsvereine beigetreten. — [2]) Die 848 versicherten Viehstücke der Gemeinden Langensulzbach und Steinsetz sind zu Niederhergheim hat sich im Sommer des Jahres 1898 aufgelöst. — [4]) Die Abschätzung des Viehes geschieht erst bei — [5]) Das Defizit des Kreisvereins betrug am 1. 1. 99 : 4 429,29 ℳ

Digitized by Google

23. III. B. Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen.

Die Kreis-Hagelversicherungsvereine betreiben keine eigentliche Hagelversicherung, die Versicherung geschieht vielmehr bei der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft in Berlin.

Die Vereine haben den Zweck, den Verkehr zwischen den Landwirthen und der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft bezw. ihren Agenten zu vermitteln und einerseits durch Vereinfachung und Förderung der Versicherungen, insbesondere der Gemeindeversicherungen, den Mitgliedern günstigere Bedingungen zuzuwenden, als bei Einzelversicherungen gewährt werden können, andrerseits durch Ansammlung eines Reservefonds die Verpflichtung zur Zahlung von Nachschüssen thunlichst zu beseitigen.

Zur Zeit bestehen in Elsass-Lothringen 16 Vereine, welche 20 Kreise umfassen, nämlich die Vereine in den Kreisen Strassburg (Stadt), Strassburg (Land), Erstein-Schlettstadt, Hagenau-Weissenburg, Molsheim, Zabern, Altkirch, Mülhausen-Thann, Colmar-Gebweiler, Metz, Bolchen, Château-Salins, Diedenhofen, Forbach, Saarburg und Saargemünd.

Diese Vereine sind zu einem Landesverband zusammengeschlossen, welcher den Titel führt »Kassenverband der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen« und den Sitz in Strassburg hat. Näheres über den Geschäftsumfang dieser Vereine ist aus den nachfolgenden Uebersichten zu ersehen.

23. III. B. *a.* Rechnung des Kassenverbandes der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für das Jahr 1899.

Einnahmen.	Mark	Ausgaben.	Mark
Bestand Ende 1898:		Zuschüsse an die nachstehenden Vereine unmittelbar aus Landesmitteln (durchlaufender Posten)	31 538,29
a) bei der Depositenverwaltung hinterlegt 14 141,10 ℳ		Altkirch 1 330,15 ℳ Mülhausen 1 187,40 » Hagenau-Weissenburg 1 896,27 » Molsheim 464,89 » Strassburg (Land) 103,93 » Zabern 9 313,57 » Bolchen 2 277,30 » Château-Salins 1 104,79 » Diedenhofen 1 946,51 » Saarburg 8 662,89 » Saargemünd 2 550,90 » Zusammen 31 538,29 ℳ	
b) in der Handkasse des Rechners (Ausgabe - Ueberschuss) 331,58 ℳ	13 809,52		
Zuschüsse an den Verband aus Landesmitteln	28 061,71		
Zuschüsse an die Vereine unmittelbar aus Landesmitteln (durchlaufender Posten)	31 538,29	Zuschuss an die deutsche Hagelversicherungsgesellschaft für Gärtnereien (durchlaufender Posten)	400,00
Zuschuss an die deutsche Hagelversicherungsgesellschaft für Gärtnereien (durchlaufender Posten)	400,00	Remunerationen*) für 1898:	
		a) des Rechners	1 100,00
		b) des Sekretärs	110,00
Zinsen bei der Staatsdepositenverwaltung	419,59	Reisekosten der Vorstandsmitglieder	92,96
		Druckkosten:	
		a) Flugschriften, Plakate, Karten (Agitationskosten)	569,99
		b) Anderweitiges	5,00
		Portokosten:	
		a) des Vorstandes	9,70
		b) des Rechners	13,16
		Büreaukosten:	
		a) Register und Tabellenbogen	21,30
		b) Formulare, Briefpapier, Couverts und andere Büreaukosten	—
		Kosten bei den Kreis-Hagelversicherungsvereinen	141,93
		Verschiedenes	—
		Bestand Ende des Rechnungsjahres 1899:	
		a) bei der Staatsdepositenverwaltung hinterlegt 38 948,30 ℳ	
		b) in der Handkasse des Rechners 1 278,48 »	40 226,78
	74 229,11		74 229,11

*) Die Festsetzung der Remunerationen erfolgt satzungsgemäss durch die Aufsichtskommission. Die Ausgabe erhöht sich demnächst um die für 1899 noch zu bewilligenden Beträge.

Digitized by Google

23. III. B. *b.* Geschäftsübersicht der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für das Jahr 1899 nebst Vergleichsziffern für die Jahre 1898 und 1897 nach Bezirken.

Bezeichnung der Vereine.	Policen. Stück.	Davon Gemeinde-Versicherungen. Stück.	Theilnehmer.	Zahl der Mitglieder.	Versicherte Fläche. ha	Versicherungssumme. ℳ	An die Gesellschaft zu zahlende Vorprämie. ℳ	Zuschlag zur Vorprämie von Mitgliedern, welche dem Verein weniger als 5 Jahre angehören. 30 % ℳ	20 % ℳ	Eintrittsgeld neuer Mitglieder. ℳ	Gesammtleistung der Mitglieder an die Vereine. (§§. 9, 10 u. 11) ℳ	Auf die Vereine entfallende an die Gesellschaft zu zahlende Nachschüsse (25 % der Vorprämie). ℳ	Aus dem schon vorhandenen Vereinsvermögen demnach zu deckender Fehlbetrag (§§. 12 u. 13). ℳ	Dem schon vorhandenen Vereinsvermögen demnach zu gut kommender Ueberschuss (§§. 12 u. 13). ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Strassburg (Stadt)	33	.	.	33	58,28	37 817	309,00	41,46	34,34	1	76,80	77,47	0,67	.
Strassburg (Land)	434	16	155	573	1 668,70	849 373	8 031,70	1 494,03	609,72	3	2 107,85	2 007,93	.	99,72
Erstein-Schlettstadt	269	30	604	843	1 544,09	852 219	10 953,80	1 347,09	1 299,24	4	2 645,73	2 738,37	94,64	.
Hagenau-Weissenburg	127	13	252	368	581,75	274 560	2 495,00	577,30	114,00	.	691,30	623,75	.	67,75
Molsheim	29	7	92	114	193,32	100 312	1 055,10	233,43	55,36	2	290,79	263,78	.	27,01
Zabern	368	91	2 079	2 356	3 894,00	1 579 332	10 876,80	3 025,68	168,26	10	3 203,94	2 719,15	.	484,79
Bezirk Unter-Elsass	1 260	157	3 182	4 285	7 940,14	3 693 613	33 721,80	6 720,09	2 274,32	20	9 014,41	8 430,45	95,31	679,27
Altkirch	121	13	140	248	887,21	376 048	1 704,90	511,47	.	14	525,47	426,23	.	99,24
Colmar-Gebweiler	77	11	344	410	1 011,45	435 719	2 513,00	454,47	193,80	8	662,27	628,47	.	33,80
Mülhausen-Thann	41	1	22	62	252,05	118 578	956,00	286,20	.	3	289,20	239,00	.	50,20
Bezirk Ober-Elsass	239	25	506	720	2 150,69	930 345	5 174,80	1 252,14	199,80	25	1 476,94	1 293,70	.	183,24
Metz	420	2	21	442	6 140,38	2 572 362	19 720,00	4 356,85	1 028,62	33	5 418,47	4 930,22	.	488,25
Bolchen	118	4	33	147	1 975,05	691 942	3 328,70	770,88	151,82	16	938,70	832,18	.	106,52
Château-Salins	230	7	63	286	4 294,08	1 506 863	16 942,00	3 658,65	949,30	25	4 632,95	4 235,50	.	397,45
Diedenhofen	88	1	5	92	1 202,40	421 651	2 168,60	569,94	53,76	14	637,70	542,15	.	95,55
Forbach	225	11	233	447	3 020,83	1 066 667	6 874,80	1 262,67	533,18	20	1 815,85	1 718,70	.	97,15
Saarburg	518	54	788	1 252	4 831,34	1 647 178	13 394,00	3 215,31	535,34	52	3 802,65	3 348,73	.	453,92
Saargemünd	133	33	563	663	2 576,35	1 026 762	7 729,80	1 318,62	666,84	5	1 990,46	1 932,40	.	58,06
Bezirk Lothringen	1 732	112	1 709	3 329	24 341,23	8 933 025	70 159,30	15 152,02	3 918,86	165	19 236,78	17 539,88	.	1 696,90
Elsass-Lothringen	3 231	294	5 397	8 334	34 432,06	13 556 983	109 056,10	23 125,15	6 392,98	210	29 728,13	27 264,03	95,31	2 559,41
Stand am Ende des Jahres 1898.														
Unter-Elsass	1 454	169	3 192	4 359	8 313,87	3 972 194	37 455,60	7 860,33	2 249,99	691	10 801,51	[3]) 18 727,80	7 926,49	.
Ober-Elsass [1])	273	28	438	670	2 300,78	1 024 489	5 746,50	1 393,75	219,62	118	1 731,37	2 873,25	1 141,88	.
Lothringen	1 700	118	1 676	3 263	23 911,34	8 943 121	65 875,40	15 116,45	3 069,02	877	19 062,47	32 937,70	13 875,23	.
Elsass-Lothringen	3 427	315	5 306	8 292	34 525,99	13 939 804	109 077,50	24 370,52	5 538,63	1 686	31 595,15	54 538,75	22 943,60	.
Stand am Ende des Jahres 1897.														
Unter-Elsass	614	61	1 082	1 655	3 809,64	2 019 865	21 179,20	4 591,68	1 174,72	132	5 898,40	[3]) 10 589,60	4 691,20	.
Ober-Elsass [1])	121	7	121	238	813,35	1 893 580	1 936,70	299,19	187,88	18	505,07	968,35	463,28	.
Lothringen	709	40	583	1 291	13 549,10	375 036	32 844,60	6 550,05	2 215,66	164	8 909,71	16 422,30	7 512,59	.
Elsass-Lothringen	1 444	108	1 786	3 184	18 172,09	7 288 481	55 960,50	11 420,02	3 578,26	314	15 313,18	27 980,25	12 667,07	.

[1]) In den Jahren 1897 und 1898 war der Kreis Thann den Hagelversicherungsvereinen noch nicht beigetreten. [2]) Für die Jahre 1897 und 1898 muss es in der Ueberschrift der Spalte 43 50 % statt 25 % der Vorprämie heissen.

Digitized by Google

23. III. B. *c.* Rechnungsübersicht der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für das Jahr 1899 mit Vergleichsziffern für das Jahr 1898 nach Bezirken.

Bezeichnung der Vereine.	Einnahmen.									Ausgaben.			Bestand.		
	Bestand vom 1. Januar 1899.			Beihülfe aus Landesmitteln.	Beiträge der Mitglieder 30 % | 20 % der Vorprämie.		Eintrittsgelder.	Gezahlte Zinsen	Gesammteinnahmen. Spalte 2—9.	Nachschuss 25 % der Vorprämie.	Kursverlust.	Gesammtausgabe.	Bei der Staatsdepositenverwaltung hinterlegt		
	a) in Baar.	b) in Werthpapieren.	Zusammen a) und b)										im Ganzen.	davon in Baar.	davon in Werthpapieren.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Strassburg (Stadt) . . .	314,13	.	314,13	.	41,46	34,34	1,00	10,51	401,44	77,47	.	77,47	323,97	323,97	.
Strassburg (Land) . . .	5 400,18	3 400,00	8 800,18	103,92	1 494,93	609,72	3,00	317,83	11 329,28	2 007,93	68,00	2 075,93	9 253,35	5 921,35	3 332,00
Erstein—Schlettstadt . .	17 308,09	4 800,00	22 108,09	.	1 347,09	1 222,64	4,00	747,98	25 429,80	2 738,37	96,00	2 834,37	22 665,43	17 961,43	4 704,00
Hagenau—Weissenburg	875,23	.	875,23	1 896,27	577,50	114,00	.	37,28	3 500,28	623,75	.	623,75	2 876,53	2 876,53	.
Molsheim	797,11	.	797,11	464,89	233,43	55,26	3,00	29,35	1 583,14	263,76	.	263,76	1 319,36	1 319,36	.
Zabern	2 290,33	.	2 290,33	9 313,57	3 025,66	168,36	10,00	111,67	14 919,31	2 719,15	.	2 719,15	12 200,36	12 200,36	.
Bezirk Unter-Elsass	**26 985,07**	**8 200,00**	**35 185,07**	**11 778,65**	**6 720,09**	**2 274,32**	**20,00**	**1 254,32**	**57 232,45**	**8 430,45**	**164,00**	**8 594,45**	**48 638,00**	**40 602,00**	**8 036,00**
Altkirch	703,05	.	703,05	1 330,15	511,47	.	14,00	32,73	2 591,40	426,23	.	426,23	2 165,17	2 165,17	.
Colmar—Gebweiler . .	4 023,51	.	4 023,51	.	454,47	199,80	8,00	132,65	4 818,43	628,47	.	628,47	4 189,96	4 189,96	.
Mülhausen—Thann . .	.	.	.	1 187,40	286,20	.	3,00	.	1 476,80	239,00	.	239,00	1 237,80	1 237,80	.
Bezirk Ober-Elsass.	**4 726,56**	**.**	**4 726,56**	**2 517,55**	**1 252,14**	**199,80**	**25,00**	**165,38**	**8 886,43**	**1 293,70**	**.**	**1 293,70**	**7 592,73**	**7 592,73**	**.**
Metz	17 896,01	4 784,00	22 680,01	.	4 356,85	1 028,62	33,00	778,49	28 876,97	4 930,22	208,00	5 138,22	23 738,75	19 162,75	4 576,00
Bolchen	.	.	.	2 977,30	770,88	151,82	16,00	.	3 916,00	832,18	.	832,18	3 083,82	3 083,82	.
Château-Salins	8 699,31	5 160,00	13 859,31	1 104,79	3 658,65	949,30	25,00	499,65	20 096,70	4 235,60	168,00	4 403,60	15 693,10	10 701,10	4 992,00
Diedenhofen	361,69	.	361,69	1 946,31	569,24	53,76	14,00	20,04	2 965,04	542,15	.	542,15	2 423,79	2 423,79	.
Forbach	4 959,46	2 240,00	7 199,46	.	1 262,67	533,18	20,00	252,30	9 267,61	1 718,70	88,00	1 806,70	7 461,11	5 309,11	2 152,00
Saarburg	3 574,11	.	3 574,11	8 662,89	3 215,31	535,24	52,00	155,86	16 194,91	3 348,73	.	3 348,73	12 846,18	12 846,18	.
Saargemünd	912,90	4 200,00	5 112,90	2 550,90	1 318,62	666,84	5,00	211,26	9 865,52	1 932,40	84,00	2 016,40	7 849,12	3 734,12	4 116,00
Bezirk Lothringen	**36 403,48**	**16 384,00**	**52 787,48**	**17 242,09**	**15 152,92**	**3 918,86**	**165,00**	**1 917,30**	**91 183,45**	**17 539,98**	**548,00**	**18 087,98**	**73 095,97**	**57 259,97**	**15 836,00**
Elsass-Lothringen .	**68 115,11**	**24 584,00**	**92 699,11**	**31 538,29**	**23 125,15**	**6 392,98**	**210,00**	**3 337,20**	**157 302,73**	**27 264,03**	**712,00**	**27 976,03**	**129 326,70**	**105 454,70**	**23 872,00**
Stand am Ende des Jahres 1898.[1]															
Unter-Elsass	19 947,28	8 364,00	28 311,28	14 047,12	7 860,82	2 249,99	691,00	917,16	54 076,87	18 727,80	164,00	18 891,80	35 185,07	26 985,07	8 200,00
Ober-Elsass	5 292,72	.	5 292,72	422,27	1 393,75	219,62	118,00	153,45	7 599,81	2 873,25	.	2 873,25	4 726,56	4 726,56	.
Lothringen	26 111,74	16 932,00	43 043,74	22 784,82	15 116,45	3 069,92	877,00	1 382,45	86 273,18	32 937,70	548,00	33 485,70	52 787,48	36 403,48	16 384,00
Elsass-Lothringen .	**51 351,74**	**25 296,00**	**76 647,74**	**37 253,21**	**24 370,52**	**5 538,63**	**1 686,00**	**2 453,06**	**147 949,86**	**54 538,75**	**712,00**	**55 250,75**	**92 699,11**	**68 115,11**	**24 584,00**

[1]) Für 1898 heisst es für die Spalten 2, 3 und 4 in der Ueberschrift «Bestand am 1. Januar 1898» und für die Spalte 11: «Nachschuss 50 % der Vorprämie».

23. III. B. *d.* Bedarfsnachweisung der Kreis-Hagelversicherungsvereine in Elsass-Lothringen für 1900.

Bezeichnung der Vereine.	Vorprämie für 1899. ℳ	Sollbestand bei Beginn der Versicherungsperiode 1900 bei 200 % der Vorprämie ℳ	Kassenbestand am 31. Dezember 1899. ℳ	Vom Kassenverband zu leistender Zuschuss bei 200 % der Vorprämien für 1899 gemäss § 4 der Satzungen. ℳ	Bemerkungen.
Strassburg (Stadt)	309,90	619,80	323,97	295,83	Von dem Gesammtbedarf von 89 543,93 ℳ (Spalte 5) werden rund 30 000 ℳ aus dem Bestand des Verbandes und weitere . . . 30 000 ℳ aus der beantragten Beihülfe aus der Landeskasse, zusammen also . 60 000 ℳ gedeckt werden können. Der Rest bleibt dann im Jahre 1900 noch ungedeckt.
Strassburg (Land)	8 031,70	16 063,40	9 253,35	6 810,05	
Erstein—Schlettstadt . . .	10 953,50	21 907,00	22 665,43	—	
Hagenau—Weissenburg . .	2 495,00	4 990,00	2 876,53	2 113,47	
Molsheim	1 055,10	2 110,20	1 318,36	791,84	
Zabern	10 876,60	21 753,20	12 200,36	9 552,84	
Bezirk Unter-Elsass .	**33 721,80**	**67 443,60**	**48 638,00**	**19 564,03**	
Altkirch	1 704,90	3 409,80	2 165,17	1 244,63	
Colmar—Gebweiler	2 513,90	5 027,80	4 189,96	837,84	
Mülhausen—Thann	956,00	1 912,00	1 237,60	674,40	
Bezirk Ober-Elsass. .	**5 174,80**	**10 349,60**	**7 592,73**	**2 756,87**	
Metz.	19 720,90	39 441,80	23 738,75	15 703,05	
Bolchen	3 328,70	6 657,40	3 083,82	3 573,58	
Château-Salins	16 942,00	33 884,00	15 693,20	18 190,80	
Diedenhofen.	2 168,60	4 337,20	2 423,79	1 913,41	
Forbach.	6 874,80	13 749,60	7 461,11	6 288,49	
Saarburg	13 394,90	26 789,80	12,846 18	13 943,62	
Saargemünd	7 729,60	15 459,20	7 849,12	7 610,08	
Bezirk Lothringen . .	**70 159,50**	**140 319,00**	**73 095,97**	**67,223,03**	
Elsass-Lothringen . .	**109 056,10**	**218 112,20**	**129 326,70**	**89 543,93**	

Digitized by Google

24. Ergebnisse des Deckgeschäfts der Landbeschäler vom Jahre 1880 bis 1900.

Jahr	Anzahl der		Anzahl der gedeckten Stuten				Gegen das Vorjahr gedeckt		Geborene Fohlen (aus der Deckperiode des Vorjahrs)			Gegen das Vorjahr Fohlen		Geburten		Ertrag des Sprunggeldes.	Es haben Hengste gedeckt zum Preise von						Der Staatsaufwand für jedes lebende Fohlen betrug
	Stationen.	Hengste.	auf einen Hengst			Im Ganzen.	mehr.	weniger.	Hengste.	Stuten.	Im Ganzen.	mehr.	weniger.	In Prozenten gegenüber den gedeckten Stuten.	auf einen Hengst.	ℳ	20	15 (14)	12	10	8	6,40 bis 7,00	ℳ
			im Durchschnitt.	im Maximum.	im Minimum.												Mark						
1880.	29	88	54,15	102	11	4765	36	.	980	980	1960	.	145	41,45	22,53	39 356	3	.	4	21	21	39	63
1881.	29	86	59,33	99	27	5103	338	.	923	927	1850	.	110	38,82	21,01	43 724	3	.	5	27	20	31	32
1882.	22	69	54,73	104	11	3776	.	1327	1051	1073	2124	274	.	41,62	24,70	34 557	2	.	6	31	14	16	56
1883.	[1]) 22	68	61,79	117	7	4202	426	.	905	827	1732	.	392	45,87	25,10	38 624	1	.	5	37	9	16	57
1884.	22	70	64,41	106	9	4509	307	.	917	945	1862	130	.	44,31	27,38	43 570	1	1	4	41	23	.	47
1885.	21	67	53,22	97	5	3566	.	943	899	982	1881	19	.	41,72	26,87	34 790	1	1	5	43	17	.	42
1886.	22	66	46,80	118	9	3089	.	477	810	874	1684	.	197	47,22	25,13	31 043	1	1	4	52	8	.	72
1887.	23	[2]) 68	47,31	116	12	3217	128	.	697	771	1468	.	216	47,52	22,24	32 176	1	.	6	50	11	.	57
1888.	23	68	45,18	105	5	3072	.	145	796	796	1592	124	.	49,49	23,41	29 100	1	.	2	44	21	.	73
1889.	24	68	47,12	107	10	3204	132	.	716	695	1411	.	181	45,93	20,75	30 588	1	.	4	44	20	.	73
1890.	25	65	62,11	125	15	4037	833	.	674	624	1298	.	113	40,51	19,09	39 018	1	.	3	44	17	.	53
1891.	26	[3]) 69	61,46	117	2	4179	142	.	797	878	1675	377	.	41,49	25,77	41 398	1	.	5	49	14	.	50
1892.	27	69	61,46	124	18	4241	62	.	855	929	1784	109	.	42,69	26,24	42 364	1	.	7	53	8	.	59
1893.	28	69	45,16	97	3	3116	.	1125	828	858	1686	.	98	39,75	24,43	30 792	.	(1)	4	59	5	.	69
1894.	27	69	54,84	101	5	3784	668	.	650	675	1325	.	361	42,52	19,20	37 014	.	(1)	2	60	6	.	71
1895.	27	68	65,53	104	8	4456	672	.	786	803	1589	264	.	42,02	23,03	44 212	.	(1)	1	65	1	.	43
1896.	29	76	57,66	114	12	4382	.	74	994	1023	2017	428	.	45,08	29,66	43 552	.	(1)	2	72	1	.	48,59
1897.	29	76	55,21	108	8	4196	.	186	939	959	1898	.	119	43,31	24,97	41 578	.	1	3	70	2	.	53,35
1898.	29	73	61,09	133	19	4460	264	.	998	910	1908	10	.	45,49	25,10	43 880	.	.	.	73	.	.	54,30
1899.	29	74	60,00	102	17	4440	.	20	986	944	1930	22	.	43,27	26,43	44 256	.	.	4	70	.	.	52,13
1900.	29	73	59,00	100	20	4310	.	130	955	1034	1989	59	.	44,80	26,90	42 400	.	.	.	73	.	.	[4])

[1]) Nach Schluss der Deckzeit ist die Gestütsfiliale Marsal aufgehoben worden. — [2]) Darunter 1 Hengst, welcher nur eine Stute gedeckt hat. — [3]) Der eine Hengst, welcher 1891 nur 2 Stuten gedeckt hat, ist ausser Berechnung gelassen. — [4]) Der Staatsaufwand für jedes lebende Fohlen kann erst im Jahre 1901 festgestellt werden.

Digitized by Google

25. Ergebnisse der ausgeführten Hengstkörungen im Jahre 1898/99.

(Mit Vergleichsziffern von 1880/81 ab.)*)

Landestheile	Zahl der vorgeführten Hengste	Davon wurden befunden tauglich	Davon wurden befunden untauglich	Von den vorgeführten Hengsten wurden untauglich befunden %
Bezirk Unter-Elsass.				
Stadtkreis Strassburg	—	—	—	—
Landkreis Strassburg	12	12	—	—
Kreis Erstein	11	11	—	—
» Hagenau . . .	4	4	—	—
» Molsheim . . .	—	—	—	—
» Schlettstadt .	6	6	—	—
» Weissenburg .	7	7	—	—
» Zabern	11	8	3	27,27
Zusammen . . .	**51**	**48**	**3**	**5,88**
Dagegen: 1897/98 .	45	39	6	13,33
1896/97 .	43	41	2	4,65
1895/96 .	48	44	4	8,33
1894/95 .	22	21	1	4,5
1893/94 .	23	19	4	17,4
1892/93 .	26	21	5	19,2
1891/92 .	21	16	5	23,8
1890/91 .	20	16	4	20,0
1889/90 .	19	14	5	26,3
1888/89 .	30	14	16	53,3
1887/88 .	34	21	13	38,2
1886/87 .	41	23	18	43,9
1885/86 .	38	27	11	28,9
1884/85 .	42	28	14	33,3
1883/84 .	42	27	15	35,7
1882/83 .	65	31	34	52,3
1881/82 .	68	50	18	26,5
1880/81 .	104	48	56	53,8
Bezirk Ober-Elsass.				
Kreis Altkirch. . . .	3	3	—	—
» Colmar	16	16	—	—
» Gebweiler. . .	4	3	1	25,00
» Mülhausen . .	1	1	—	—
» Rappoltsweiler	—	—	—	—
» Thann.	—	—	—	—
Zusammen. . .	**24**	**23**	**1**	**4,17**
Dagegen: 1897/98 .	24	19	5	20,83
1896/97 .	22	18	4	18,18
1895/96 .	23	17	6	26,09
1894/95 .	18	13	5	27,8
1893/94 .	14	12	2	14,3
1892/93 .	14	13	1	7,1
1891/92 .	13	12	1	7,7
1890/91 .	13	9	4	30,8
1889/90 .	14	12	2	14,3
1888/89 .	16	13	3	18,7
1887/88 .	22	16	6	27,3
1886/87 .	22	18	4	18,2
1885/86 .	27	20	7	25,9
1884/85 .	36	25	11	30,6
1883/84 .	34	23	11	32,4
1882/83 .	49	29	20	40,8
1881/82 .	35	31	4	11,4
1880/81 .	40	28	12	30,0

Landestheile	Zahl der vorgeführten Hengste	Davon wurden befunden tauglich	Davon wurden befunden untauglich	Von den vorgeführten Hengsten wurden untauglich befunden %
Bezirk Lothringen.				
Stadtkreis Metz . .	—	—	—	—
Landkreis Metz . . .	62	43	19	30,64
Kreis Bolchen . . .	46	34	12	26,09
» Château-Salins	66	51	15	22,73
» Diedenhofen .	47	38	9	19,15
» Forbach . . .	29	22	7	24,14
» Saarburg. . .	22	16	6	27,27
» Saargemünd .	17	16	1	5,88
Zusammen . . .	**289**	**220**	**69**	**23,87**
Dagegen: 1897/98 .	282	219	63	22,34
1896/97 .	286	221	65	22,73
1895/96 .	310	245	65	20,97
1894/95 .	259	230	29	11,2
1893 94 .	264	229	35	13,3
1892/93 .	289	232	57	19,7
1891/92 .	295	222	73	24,7
1890/91 .	254	211	43	16,9
1889/90 .	221	173	48	21,7
1888/89 .	238	169	69	29,0
1887/88 .	279	198	81	29,0
1886 87 .	300	209	91	30,3
1885/86 .	327	234	93	28,4
1884/85 .	335	263	72	21,5
1883/84 .	306	238	68	22,2
1882/83 .	311	244	67	21,5
1881/82 .	282	231	51	18,1
1880/81 .	347	265	82	23,6
Elsass-Lothringen.				
1898/99.	364	291	73	20,05
1897/98.	351	277	74	21,08
1896/97.	351	280	71	20,23
1895/96.	381	306	75	19,7
1894 95.	299	264	35	11,7
1893/94.	301	260	41	13,6
1892/93.	329	266	63	19,1
1891/92.	329	250	79	24,0
1890/91.	287	236	51	17,8
1889/90.	254	199	55	21,7
1888/89.	284	196	88	31,0
1887/88.	335	235	100	29,9
1886/87.	363	250	113	31,1
1885/86.	392	281	111	28,3
1884/85.	413	316	97	23,5
1883/84.	382	288	94	24,6
1882/83.	425	304	121	28,5
1881 82.	385	312	73	19,0
1880/81.	491	341	150	30,5

*) Die auf Seite 67 des I. Jahrgangs des Statistischen Handbuchs befindliche Tabelle über die im Herbst 1880 und 1881 ausgeführten Hengstkörungen ist fehlerhaft, indem die Nachkörungen nicht richtig aufgenommen sind.

Digitized by Google

Tab. 26 siehe Seite 174. **27. Die Ergebnisse der Stierschauen in den Rechnungs-**

Bezeichnung der Landestheile.	Zahl der vorgeführten Zuchtstiere[1].				Schlag oder Rasse															
	Ueberhaupt.	Davon waren			Landschlag		Vogesenvieh		Simmenthaler						Schweizer Braunvieh					
		tauglich		untauglich.					Original		Reinzucht		Kreuzung		Original		Reinzucht			
		auf die Dauer eines Jahres.[2])	auf kürzere Zeit als 1 Jahr[2]).		tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.		
1894/95.																				
Bezirk Unter-Elsass . .	2 038	1 619	184	235	707	144	128	24	65	.	49	.	783	64	4	.	6	.		
» Ober-Elsass . .	1 122	848	197	77	686	70	54	3	74	.	5	.	80	2	82	1	.	.		
» Lothringen. . .	1 871	1 603	116	152	722	125	6	1	98	1	64	2	193	7	6	.	12	.		
Elsass-Lothringen	5 031	4 070	497	464	2115	339	188	28	234	1	118	2	1056	73	92	1	18	.		
1895/96.																				
Bezirk Unter-Elsass. .	2 872	2 058	447	367	848	245	167	27	79	1	96	1	1253	84	3	.	14	2		
» Ober-Elsass . .	1 324	897	325	102	806	91	63	2	38	.	33	2	115	1	63	3	51	2		
» Lothringen. . .	2 366	1 805	298	263	775	181	5	.	146	4	65	4	283	14	18	.	9	.		
Elsass-Lothringen	6 562	4 760	1 070	732	2427	517	235	29	263	5	194	7	1651	99	84	3	74	4		
1896/97.																				
Bezirk Unter-Elsass . .	2 456	1 758	208	490	796	290	150	44	96	10	73	.	799	140	7	.	10	.		
» Ober-Elsass . .	1 239	969	155	115	724	100	77	5	76	3	52	.	74	3	20	.	40	1		
» Lothringen. . .	2 536	2 049	198	289	861	214	7	.	131	5	79	1	327	19	19	.	1	.		
Elsass-Lothringen	6 231	4 776	561	894	2381	604	234	49	303	18	204	1	1200	162	46	.	51	1		
1897/98.																				
Bezirk Unter-Elsass . .	2 276	1 771	153	349	718	192	141	39	87	1	33	2	890	103	21	.	9	3		
» Ober-Elsass . .	1 112	894	167	51	660	48	73	.	64	.	35	.	97	.	40	.	51	1		
» Lothringen. . .	2 398	1 912	210	276	888	233	32	1	69	2	100	4	238	7	17	.	21	.		
Elsass-Lothringen	5 786	4 580	530	676	2266	473	246	40	220	3	168	6	1225	110	78	.	81	4		
1898.																				
Bezirk Unter-Elsass . .	2 154	1 517	203	434	672	270	119	33	77	6	33	2	778	113	4	.	4	.		
» Ober-Elsass . .	1 253	896	186	173	655	134	55	2	129	16	48	2	166	14	1	.	8	2		
» Lothringen. . .	2 437	1 906	181	350	714	330	37	3	28	.	66	.	379	23	1	.	25	1		
Elsass-Lothringen	5 846	4 319	570	957	2041	734	211	38	234	22	151	4	1323	150	6	.	37	3		
1899.																				
Bezirk Unter-Elsass . .	2 298	1 684	137	477	589	265	139	54	78	1	21	1	966	150	.	.	2	.		
» Ober-Elsass . .	1 380	1 006	200	174	626	142	78	12	268	4	31	4	181	8	2	.	2	.		
» Lothringen. . .	2 415	1 793	162	460	621	283	16	1	69	1	86	.	451	32	.	.	27	.		
Elsass-Lothringen	6 093	4 483	499	1 111	1836	690	233	67	415	6	138	5	1598	190	2	.	31	.		

[1]) Von 1899 ab: „Zahl der untersuchten Zuchtstiere". — [2]) Von 1899 ab: „bis zur nächsten ordentlichen Unter-

Digitized by Google

jahren 1894/95 bis 1897/98, 1898 und 1899 nach Bezirken.

d e r v o r g e f ü h r t e n Z u c h t s t i e r e.

vieh		Durham						Normänner						Holländer oder Ostfriesländer						Andere deutsche Schläge		Andere ausländische Schläge		Rasse nicht festzustellen	
Kreuzung		Original		Reinzucht		Kreuzung		Original		Reinzucht		Kreuzung		Original		Reinzucht		Kreuzung							
tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich	untauglich.
19	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	.	4	3	26	.	.	.	.	.
47	1	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
32	2	31	.	31	.	198	4	54	.	11	.	127	5	35	.	7	.	91	5	.	.	4	.	.	.
98	**3**	**36**	**.**	**31**	**.**	**201**	**4**	**55**	**.**	**11**	**.**	**127**	**5**	**44**	**.**	**16**	**.**	**96**	**8**	**27**	**.**	**4**	**.**	**.**	**.**
6	2	.	.	.	.	8	.	.	.	1	.	.	.	4	.	9	1	14	4	2	.	1	.	.	.
32	.	3	.	1	1	6	.	.	.	.	.	.	.	4	.	2	.	2	.	.	.	.	.	3	.
29	1	17	1	38	.	298	17	37	3	49	5	115	7	25	5	51	6	140	14	5	1	.	.	.	.
67	**3**	**20**	**1**	**39**	**1**	**312**	**17**	**37**	**3**	**50**	**5**	**115**	**7**	**33**	**5**	**62**	**7**	**156**	**18**	**7**	**1**	**1**	**.**	**3**	**.**
8	.	.	1	1	.	3	1	.	.	.	.	.	.	7	.	5	3	10	1	1	.	.	.	.	.
34	1	12	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	16	1	2	—
28	.	18	1	32	.	264	17	58	2	9	.	192	12	58	5	9	.	132	9	3	.	.	.	19	4
70	**1**	**20**	**2**	**35**	**.**	**270**	**18**	**58**	**2**	**9**	**.**	**192**	**12**	**65**	**5**	**14**	**3**	**144**	**11**	**4**	**—**	**16**	**1**	**21**	**4**
10	5	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	2	.	7	1	2	2	1	.	.	.	.	1
22	2	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	1	.	10	1	.	.
37	1	25	.	31	4	260	5	29	.	40	3	147	7	20	1	35	3	118	2	3	.	1	1	11	2
69	**8**	**27**	**.**	**31**	**4**	**268**	**5**	**29**	**.**	**40**	**3**	**147**	**7**	**22**	**1**	**43**	**4**	**123**	**4**	**5**	**.**	**11**	**2**	**11**	**3**
14	8	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	4	2	1	.	.	.	.	.
7	1	4	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	3	.	2	1	.	.
12	1	12	.	48	1	237	23	2	.	19	5	155	8	.	.	22	3	145	18	3	.	12	.	73	31
33	**10**	**16**	**.**	**50**	**1**	**243**	**23**	**2**	**.**	**19**	**5**	**155**	**9**	**2**	**.**	**25**	**3**	**150**	**20**	**7**	**.**	**14**	**1**	**73**	**31**
9	2	.	.	1	.	5	1	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	1	8	1	1	.	.	.
5	2	1	.	1	.	1	25	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	5	.	1	.	1	2
9	1	35	2	29	.	178	.	9	3	1	.	131	13	23	1	5	.	164	22	3	.	1	3	98	72
23	**5**	**36**	**2**	**31**	**.**	**184**	**26**	**9**	**3**	**1**	**.**	**133**	**13**	**25**	**2**	**5**	**.**	**165**	**23**	**16**	**1**	**3**	**3**	**99**	**74**

suchung". — [3]) Von 1899 ab: „für kürzere Zeit".

Digitized by Google

26. Ergebnisse der Stierschauen in den Jahren 1879/80 bis 1893/94 für das Land Elsass-Lothringen.

Für das Jahr	Zahl der vorgeführten Zuchtstiere.				Schlag oder Rasse der vorgeführten Zuchtstiere.																															
	Ueberhaupt.	Davon waren			Landschlag				Simmenthaler Schlag				Sonstige Schweizer Schläge				Glanrasse				Holländische Rasse				Durhamrasse				Württemberger Schlag				Sonstige zusländische Schläge		Rasse nicht angegeben	
		tauglich		untauglich.	Original		Kreuzung		Original		Kreuzung		Original		Kreuzung		Original		Kreuzung		Original		Kreuzung		Original		Kreuzung		Original		Kreuzung					
		auf die Dauer eines Jahres	mit Beschränkung bis zu 3 Monten.		tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.	tauglich.	untauglich.
1879/80	4153	3288	238	627	1727	480	282	50	208	8	222	3	356	14	165	21	21	3	6	3	69	10	69	3	90	4	233	8	33	.	14	.	.	.	24	4	7	16
1880/81	5446	4096	490	861	2290	603	460	154	256	5	221	21	431	15	168	13	17	2	.	.	75	6	102	12	152	2	328	16	22	.	12	.	.	.	35	4	16	8
1881/82	4763	3698	413	652	2191	473	415	98	207	3	196	3	340	10	117	12	16	2	3	.	53	4	72	7	156	4	309	18	10	.	4	.	.	.	13	2	9	16
1882/83	4812	3607	601	604	2332	418	432	105	217	.	173	7	348	19	90	3	10	4	.	.	50	7	79	5	124	7	337	18	12	.	1	.	.	.	1	2	2	9
1883/84	4996	3605	673	718	2722	644	109	11	213	5	225	11	321	8	112	7	11	.	1	.	50	9	64	3	109	1	331	9	3	.	.	.	.	.	3	1	4	9
1884/85	5446	4016	659	771	2894	680	90	18	227	2	217	10	340	10	145	4	9	1	3	.	54	2	107	9	126	3	440	12	4	.	.	.	.	.	10	1	9	19
1885/86	5169	3963	567	639	2847	555	68	25	224	2	206	12	358	7	158	7	4	.	3	.	78	3	57	9	179	3	340	13	3	.	.	.	.	.	4	1	1	2
1886/87	5440	4120	637	683	2882	601	72	25	263	4	226	8	436	11	193	6	9	.	3	1	81	3	79	13	151	3	357	7	.	.	.	.	.	.	5	1	.	.
1887/88	5630	4183	708	739	3040	648	65	13	336	2	281	6	256	12	117	4	6	.	1	.	115	6	113	8	157	7	369	10	.	.	.	.	.	.	33	.	2	23
1888/89	5575	4103	626	846	2637	689	42	26	389	5	361	60	319	11	143	9	3	.	1	.	107	8	112	7	179	5	384	23	.	.	.	.	.	.	32	.	20	3
1889/90	5285	3835	720	730	1853	484	322	77	442	9	866	88	174	18	195	10	3	.	.	.	78	2	102	14	147	13	332	15	.	.	.	.	.	.	34	1	7	4
1890/91	5584	3945	910	729	1876	432	795	206	469	4	661	96	219	11	134	8	6	1	2	.	90	9	82	8	148	7	304	13	.	.	4	.	.	.	63	4	2	.
1891/92	6233	4510	876	847	2176	529	734	166	427	7	868	61	211	13	167	5	7	.	4	.	73	19	159	9	122	10	304	17	.	.	.	.	.	.	133	10	1	1
1892/93	6442	4788	824	830	2301	535	810	167	416	9	932	53	168	14	147	7	3	.	1	.	193	13	130	6	114	7	281	8	1	.	.	.	.	.	184	11	1	.
1893/94	5143	4098	510	535	2116	396	493	81	370	9	741	19	116	2	60	2	.	.	6	.	91	6	79	6	91	5	212	5	.	.	.	.	.	.	232	4	1	.

Digitized by Google

28. Betriebsergebnisse der Fischzuchtanstalt Blotzheim (vormals Hüningen genannt).

I. Versendung von Edelfischeiern, Aussetzung von jungen Lachsen und Abgabe von Fischen 1881/82 bis 1898/99.

Betriebsjahr.	Gesammtzahl der versandten Edeleier.	Davon waren: Forelleneier.	Steinforelleneier.	Lacheier.	Saiblingeier.	Coregonen-eier.	Bachsaiblingseier.	Feraeier.	Regenbogenforelleneier.	Zandereier.	Aescheneier.	Bastardeier.	Davon wurden versandt nach: Elsass-Lothringen.	sonstigen deutschen Staaten.	Frankreich.	England (Silverdale).	Oesterreich.	Spanien.	Rumänien (Russland).	Belgien (Luxemburg).	Holland.	Schweiz.	Dänemark.	Italien.	An jungen Lachsen wurden ausgesetzt in: den Rhein und seine Nebenflüsse.	den Angrabon.	die Anstaltsgewässer.	Ausserdem wurden abgegeben durch Verkauf bezw. unentgeltlich: Karpfen Stück	Karpfen kg	Schleihen Stück	Schleihen kg	Zander. Stück	Forellenbarsche. Stück
In Mengen von 1000 Stück.																																	
1881/82	1837	667	344	433	221	150	.	.	.	.	15	107	85	1 447	109	(4)	17	53	(6)	.	3	101	.	12	363	.	22	200	122,0	.	.	.	.
1882/83	1571	486	112	689	96	.	.	50	.	.	10	128	162	1 123	72	10	26	60	.	1	78	29	.	10	557	.	21	3 775	.	3 025	.	.	.
1883/84	2021	630	205	762	63	.	.	170	.	.	80	111	157	1 440	15	.	8	40	.	.	232	98	7	24	617	.	35	3 030	78,3	960	.	.	.
1884/85	1914	684	212	434	44	.	.	500	.	.	40	.	160	353	13	.	10	50	22	123	231	173	14	765	509	.	.	21 680	262,3	2 550	20,0	.	.
1885/86	1478	665	144	595	31	.	.	.	.	19	24	173	772	12	16	.	.	159	120	210	14	2	477	.	.	55 300	453,0	50	.	.	.	.
1886/87	1403	519	106	686	36	.	.	.	.	.	56	157	943	38	15	.	.	152	.	.	49	.	.	49	477	.	.	100	564,0	.	.	2 600	.
1887/88	2671	401	111	1 288	29	.	.	750	15	.	46	31	166	1 889	15	.	12	40	.	2	260	23	.	264	516	.	.	4 700	946,0	.	.	1 850	.
1888/89	3290	552	219	965	75	.	.	1 230	126	.	48	75	174	1 996	15	.	24	30	.	.	75	46	.	930	510	.	.	6 300	570,0	.	.	3 380	4 260
1889/90	2567	489	87	1 137	34	.	.	520	187	.	73	40	190	1 681	38	.	42	30	.	20	.	46	16	504	512	.	.	3 100	570,0	.	.	1 500	6 000
1890/91	3877	558	145	742	65	.	.	1 480	183	690	.	14	177	1 915	20	.	78	5	.	25	.	62	25	1 570	520	.	.	8 300	276,0	.	.	3 630	3 000
1891/92	4437	580	58	1 205	109	.	.	1 110	219	1 150	.	6	183	3 002	24	.	42	.	.	21	.	38	40	1 081	186	.	.	4 300	400,0	.	.	2 500	6 400
1892/93	3921	471	62	839	150	.	.	1 130	263	860	.	46	176	2 284	40	1	25	14	.	125	.	95	45	966	524	.	.	6 600	498,0	.	.	500	4 000
1893/94	3382	491	53	748	24	.	128	980	401	550	.	7	206	2 053	27	.	15	.	.	24	.	55	.	1 002	467	81	14	4 600	529,0	.	.	280	7 200
1894/95	3116	460	95	688	.	.	215	770	388	480	.	20	194	1 799	10	.	12	.	.	17	.	254	.	800	467	78	8	4 000	400,0	.	.	2 500	1 050
1895/96	2075	657	96	199	21	.	215	170	357	360	.	.	221	1 163	37	.	4	.	.	21	.	237	.	389	534	.	22	3 500	600,0	.	40,0	1 500	4 700
1896/97	1844	820	97	387	.	.	173	90	277	.	.	.	230	903	135	.	46	.	.	53	.	147	.	330	310	.	22	7 000	612,0	.	.	2 000	3 650
1897/98	2618	837	96	879	25	.	76	50	445	210	.	.	226	1 459	185	.	36	.	.	(10)	.	392	.	280	332	.	7	6 750	219,0	.	.	2 500	3 400
1898/99	2083	602	93	1 090	.	.	36	.	260	.	.	.	212	1 092	258	30	11	.	.	65	.	205	10	200	292	.	5	3 200	267,0	.	.	1 250	2 100

2. Einnahmen und Ausgaben der Fischzuchtanstalt von 1881/82 bis 1898/99.

Etatsjahr.	Ist-Einnahme. Verkauf von Fischeiern. ℳ	Verkauf von Fischen. ℳ	Erträgliche Verwaltungsstellen. ℳ	Sonstige Einnahmen. ℳ	Zuschuss des Reichs. ℳ	Ueberhaupt. ℳ	Ist-Ausgabe. fortdauernde. ℳ	einmalige. ℳ	Ueberhaupt ℳ
1881/82	9 871,25	879,90	837,40	1 245,43	18 832,12	31 666,10	29 671,51	1 994,59	31 666,10
1882/83	8 577,50	1 889,25	654,45	1 513,25	20 047,03	32 681,48	29 881,48	2 800,00	32 681,48
1883/84	9 761,75	1 158,67	758,10	2 541,00	22 300,15	36 522,67	32 336,43	4 186,24	36 522,67
1884/85	9 621,25	1 775,16	629,80	429,46	19 642,98	32 098,65	31 655,64	443,01	32 098,65
1885/86	8 125,25	1 014,90	723,10	677,98	25 953,89	36 495,12	31 355,12	5 140,00	36 495,12
1886/87	7 302,25	1 210,00	630 40	503,98	28 905,29	38 551,92	32 016,67	6 535,25	38 551,92
1887/88	10 999,00	2 085,80	787,70	521,43	24 402,85	38 799,58	32 847,40	5 952,18	38 799,58
1888/89	11 779,25	2 293,95	864,05	304,48	25 958,60	41 200,33	32 369,14	8 831,19	41 200,33
1889/90	10 548,25	2 545,75	852,60	653,10	20 869,28	35 468,98	31 764,76	3 704,22	35 468,98
1890/91	10 499,75	2 487,30	871,40	311,48	19 474,02	33 644,35	33 644,35	—	33 644,35
1891/92	11 489,78	2 439,00	1 098,48	396,30	16 111,34	31 535,24	31 535,24	—	31 535,24
1892/93	12 561,75	1 823,60	881,95	337,28	19 914,78	35 519,36	35 519,36	—	35 519,36
1893/94	12 582,75	1 846,80	805,00	335,12	21 076,38	36 645,55	36 645,55	—	36 645,55
1894/95	12 167,25	1 172,00	770,20	400,48	21 737,67	36 247,60	36 247,60	—	36 247,60
1895/96	10 063,75	2 673,60	606,40	493,48	18 095,55	31 932,98	31 932,98	—	31 932,98
1896/97	9 670,75	2 830,20	517,70	762,48	14 020,45	27 801,58	27 801,58	—	27 801,58
1897/98	11 438,30	4 071,30	595,25	523,48	9 999,46	26 639,89	26 639,89	—	26 639,89
1898/99	9 002,60	2 572,95	513,85	574,48	12 314,39	24 977,97	24 977,97	—	24 977,97

Digitized by Google

29. Die Verbreitung der Thierseuchen in

Jahr.	Bezirke.	Milzbrand.								Rauschbrand.		Tollwuth.					
		Im Laufe des Jahres sind								Im Laufe des Jahres sind		Im Laufe des Jahres sind erkrankt und gefallen oder getödtet.				Der Ansteckung verdächtige Hunde	
		erkrankt.				gefallen oder getödtet.				erkrankt.	gefallen oder getödtet					auf polizeiliche Anordnung getödtet.	unter polizeilicher Beobachtung gestellt.
		Pferde.	Rinder.	Schafe.	Schweine.	Pferde.	Rinder.	Schafe.	Schweine.	Rinder.		Hunde.	Pferde.	Rinder.	Schweine.		
1886	Unter-Elsass	1	11	.	.	1	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	.	16	.	.	.	16	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	Lothringen	3	29	.	.	3	29	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.
	Elsass-Lothringen.	**4**	**56**	.	.	**4**	**56**	.	.	.	.	**1**	.	.	.	**5**	.
1887	Unter-Elsass	.	19	.	3	.	19	.	3	.	.	3	.	.	.	7	.
	Ober-Elsass	.	21	.	.	.	21	.	.	.	.	5	.	1	.	26	.
	Lothringen	9	27	.	.	9	27	.	.	.	.	21	2	4	2	82	11
	Elsass-Lothringen.	**9**	**67**	.	**3**	**9**	**67**	.	**3**	.	.	**29**	**2**	**5**	**2**	**115**	**11**
1888	Unter-Elsass	.	9	.	.	.	9	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
	Ober-Elsass	1	35	.	.	1	35	.	.	.	.	3	.	.	.	2	.
	Lothringen	.	25	.	.	.	25	.	.	.	.	4	.	2	.	44	7
	Elsass-Lothringen.	**1**	**69**	.	.	**1**	**69**	.	.	.	.	**8**	.	**2**	.	**47**	**7**
1889	Unter-Elsass	.	10	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	.	12	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Lothringen	1	32	.	.	1	32	.	.	.	.	11	.	2	.	34	35
	Elsass-Lothringen.	**1**	**54**	.	.	**1**	**54**	.	.	.	.	**11**	.	**2**	.	**34**	**35**
1890	Unter-Elsass	.	11	.	.	.	11	.	.	.	.	4	.	.	.	10	3
	Ober-Elsass	.	9	.	.	.	9	.	.	.	.	4	.	.	.	46	3
	Lothringen	.	25	.	.	.	25	.	.	.	.	1	.	1	.	3	.
	Elsass-Lothringen.	.	**45**	.	.	.	**45**	.	.	.	.	**9**	.	**1**	.	**59**	**6**
1891	Unter-Elsass	1	36	.	.	1	36	.	.	.	.	5	.	.	.	10	3
	Ober-Elsass	.	13	.	.	.	13	.	.	1	1	6	.	.	.	[5]) 15	.
	Lothringen	5	65	.	.	5	65	.	.	1	1	4	.	.	.	8	.
	Elsass-Lothringen.	**6**	**114**	.	.	**6**	**114**	.	.	**2**	**2**	**15**	.	.	.	[5]) **33**	**3**
1892	Unter-Elsass	.	24	.	.	.	24	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	.	23	.	.	.	23	.	.	4	4	6	1	.	.	[3]) 34	.
	Lothringen	2	55	3	.	2	55	3	.	7	7	1	.	.	.	1	.
	Elsass-Lothringen.	**2**	**102**	**3**	.	**2**	**102**	**3**	.	**12**	**12**	**8**	**1**	.	.	[5]) **35**	.
1893	Unter-Elsass	8	40	.	.	8	40	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	1	10	.	.	1	10	.	.	5	5	9	.	.	.	[4]) 57	13
	Lothringen	22	133	.	.	22	133	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.
	Elsass-Lothringen.	**31**	**183**	.	.	**31**	**183**	.	.	**8**	**8**	**9**	.	.	.	[5]) **57**	**13**
1894	Unter-Elsass	2	18	.	.	2	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	.	20	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Lothringen	36	56	3	.	36	56	3	.	10	10	.	.	.	.	.	.
	Elsass-Lothringen.	**38**	**94**	**3**	.	**38**	**94**	**3**	.	**10**	**10**	.	.	.	.	.	.
1895	Unter-Elsass	4	29	.	.	2	22	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	.	12	1	.	.	12	1	.	5	5	.	.	.	.	.	.
	Lothringen	17	64	.	.	16	58	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.
	Elsass-Lothringen.	**21**	**105**	**1**	.	**18**	**92**	**1**	.	**11**	**9**	.	.	.	.	.	.
1896	Unter-Elsass	4	17	.	.	4	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	.	14	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Lothringen	31	84	.	.	31	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Elsass-Lothringen.	**35**	**115**	.	.	**35**	**115**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897	Unter-Elsass	1	10	.	.	1	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ober-Elsass	.	8	.	.	.	8	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
	Lothringen	5	66 [1])	.	.	5	66 [1])	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.
	Elsass-Lothringen.	6	**84** [1])	.	.	6	**84** [1])	.	.	**4**	**4**	.	.	.	.	.	.

[1]) Ausserdem 5 Ziegen. — [2]) Ausserdem 1 Katze. — [3]) Ausserdem 1 Ente. — [4]) Ausserdem 2 Katzen und 5 Hühner. — [5]) Davon 1 Rotzfall in der Pferdeschlächterei zu Mülhausen festgestellt. — [7]) Darunter 2 Esel.

Digitized by Google

Elsass-Lothringen von 1886 bis 1897.

Rotz (Wurm) d. Pferde.				Maul- u. Klauenseuche.				Lungenseuche des Rindviehs.				Pocken-seuche der Schafe.	Bläschen-ausschlag d. Pferde u. des Rindviehs.		Räude der	
Im Laufe des Jahres sind Pferde				Stückzahl des gesammten Thierbestandes in den betroffenen Gehöften an				Im Laufe des Jahres sind Stück Rindvieh					Im Laufe des Jahres erkrankten		Pferde	Schafe.
erkrankt.	gefallen.	auf polizeiliche Anordnung getödtet.	auf Veranlassung des Besitzers getödtet.	Rindern.	Schafen.	Ziegen.	Schweinen.	erkrankt.	gefallen.	auf polizeiliche Anordnung getödtet.	auf Veranlassung des Besitzers getödtet.	Stückzahl des gesammten Schafbestandes in den betroffenen Gemeinden.	Pferde	Rinder.	Stückzahl der erkrankten Pferde.	Stückzahl des gesammten Schafbestandes in den betroffenen Gehöften
[a]) 8	.	3	4	.	220	.	.	.	.	.	.	.	2	4	.	7 927
5	.	5	.	96	.	.	102	.	.	.	.	.	1	1	.	2 892
34	2	50	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	.	23 681
[a]) 47	2	58	6	96	220	.	102	.	.	.	.	.	3	30	.	34 500
3	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	39	11	474
.	.	1	.	115	.	.	93	.	.	.	.	.	.	19	.	1 665
13	.	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	17	2	4 297
16	.	16	3	115	.	.	93	.	.	.	.	.	9	75	13	6 436
4	1	2	2	655	4	.	16	.	.	.	.	.	3	17	.	1 703
2	.	2	.	235	.	.	12	.	.	.	.	.	.	3	.	642
4	.	2	2	383	316	1	112	.	.	.	.	200	.	6	.	1 836
10	1	6	4	1 273	320	1	140	.	.	.	.	200	3	26	.	4 181
1	.	1	.	479	.	4	48	.	.	.	.	.	1	29	2	1 400
.	.	.	.	191	.	.	87	.	.	.	.	.	.	10	.	1 028
18	.	22	1	247	.	.	145	.	.	.	.	.	1	3	70	2 139
19	.	23	1	917	.	4	280	.	.	.	.	.	2	42	72	4 567
.	.	.	.	2 589	985	2	129	.	.	.	.	.	.	141	.	527
.	.	.	.	1 523	8	11	111	.	.	.	.	.	1	7	.	266
28	2	45	.	910	185	1	401	3	3	.	.	.	1	13	19	715
28	2	45	.	5 022	1 178	14	644	3	3	.	.	.	2	161	19	1 508
3	.	3	.	5 138	163	6	110	.	.	.	.	.	2	15	.	.
1	.	1	.	3 625	63	22	103	1	.	2	.	.	.	4	1	150
5	1	12	1	5 201	759	.	259	32	1	40	1	.	6	22	10	652
9	1	16	1	13 964	985	28	472	33	1	42	1	.	8	41	11	802
1	.	1	.	1 968	.	.	18	.	.	.	.	.	2	30	2	260
2	.	2	.	1 542	200	82	13	.	.	.	.	.	.	.	3	11
2	.	2	.	5 911	1 821	25	1 748	58	.	125	.	.	1	.	3	32
5	.	5	.	9 421	2 021	107	1 779	58	.	125	.	.	3	30	8	303
3	1	.	2	533	.	.	101	.	.	.	.	.	.	13	.	120
.	.	.	.	417	3	.	64	.	.	.	.	.	.	13	5	.
3	.	1	2	3 028	321	.	328	.	.	.	.	.	.	13	3	25
6	1	1	4	3 978	324	.	493	.	.	.	.	.	.	39	8	145
.	.	.	.	1 129	389	2	187	.	.	.	.	.	3	78	9	300
5	1	3	1	3 951	275	38	312	.	.	.	.	.	.	14	33	68
10	1	9	.	875	461	1	149	.	.	.	.	.	1	34	20	.
15	2	12	1	5 955	1 125	41	648	.	.	.	.	.	4	126	62	368
.	.	.	.	1 955	30	1	193	.	.	.	.	.	7	78	.	280
11	.	10	[b]) 2	1 683	118	.	35	.	.	.	.	.	.	19	20	550
2	.	1	1	1 141	344	.	72	.	.	.	.	.	.	16	41	219
13	.	11	[b]) 3	4 779	492	1	300	.	.	.	.	.	7	113	61	1 049
2	.	.	2	6 660	195	11	443	.	.	.	.	.	13	225	1	185
4	.	1	4	6 714	.	5	421	.	.	.	.	.	.	13	4	229
31	2	38	.	7 373	977	60	837	.	.	.	.	.	.	16	4	232
37	2	39	6	20 747	1 172	76	1 701	.	.	.	.	.	13	274	9	646
.	.	.	.	5 397	764	.	148	.	.	.	.	.	21	79	.	324
2	.	.	2	8 158	416	.	43	.	.	.	.	.	.	8	[b]) 21	298
5	.	4	8	3 090	427	.	91	.	.	.	.	.	1	29	8	427
7	.	4	10	16 645	1 607	.	282	.	.	.	.	.	22	116	[b]) 29	1 049

— [b]) Darunter 1 Pferd, welches wegen rotzverdächtiger Erscheinungen unter Stallsperre gestellt worden ist. —

Digitized by Google

30. Gesetzliche Bestimmungen über Entschädigungen für getödtete bezw. gefallene Thiere bei Viehseuchen.

Rinderpest. Für Thiere, die auf Anordnung der Behörde getödtet worden oder nach rechtzeitiger Anzeige des Besitzers an der Seuche gefallen sind, wird Entschädigung aus der Reichskasse geleistet. (Gesetz vom 7. April 1869 § 3; vergl. auch Verfügung des Ministeriums vom 27. Oktober 1879).

Milzbrand, Tollwuth, Rotz, Maul- und Klauenseuche, Lungenseuche des Rindviehs, Pockenseuche der Schafe, Beschälseuche und Bläschenausschlag, Räude der Pferde und Schafe. (Gesetz vom 23. Juni 1880.)

Die Tödtung kranker oder verdächtiger Thiere darf nur in den vom Gesetz zugelassenen Fällen angeordnet werden, nämlich wenn es sich um Thiere handelt, die von der Wuth, dem Rotz oder der Lungenseuche befallen oder dieser Krankheit verdächtig sind (§§ 34, 37, 38, 40, 42 u. 45), oder wenn sich die Ermittelung der Seuche nicht anders feststellen lässt (§ 13).

Für Thiere, welche auf polizeiliche Anordnung getödtet worden oder nach dieser Anordnung an der Seuche gefallen sind (sowie für Rindvieh, welches in Folge einer auf Grund der Landesgesetze polizeilich angeordneten Impfung bei Lungenseuche eingeht, § 45 Abs. 2), soll der gemeine Werth des Thieres ersetzt werden, bei Rotzkrankheit jedoch nur $^3/_4$, bei Lungenseuche des Rindviehs $^4/_5$ dieses Werthes.

Versicherungsforderungen aus Privatverträgen werden angerechnet, § 57. Im § 61 sind die Fälle aufgeführt, in welchen keine Entschädigung gewährt wird. Nach § 63 fällt der Entschädigungsanspruch in Fällen schuldhaften Verhaltens des Besitzers weg.

Die Entschädigung kann versagt werden für Thiere, welche mit einer unheilbaren Krankheit, mit Ausnahme des Rotzes oder der Lungenseuche, behaftet waren, für das in Schlachtviehhöfen und öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Vieh und für tolle Hunde und Katzen, § 62.

Nach dem Ausführungsgesetz vom 27. März 1881 sind die Entschädigungen aus der Landeskasse zu zahlen; es ist auch zulässig, nach dem Gesetz vom 23. Juni 1880, sie auf die Viehbesitzer zu vertheilen.

Während das Gesetz vom 27. März 1881 Entschädigungen in allen Fällen ausschloss, in welchen das Reichsgesetz eine solche Ausschliessung zuliess (Ges. v. 23. Juni 1880 § 62 und Ges. v. 27. März 1881 § 1 Abs. 2), ist im Gesetze vom 27. Juni 1890 (vergl. dazu Verfüg. des Ministeriums v. 23. November 1890) für Rindvieh und Pferde, welche an Milzbrand oder Rauschbrand fallen, gleichviel ob die Tödtung angeordnet war oder nicht, die Entschädigung von $^4/_5$ des gemeinen Werthes des Thieres vorgesehen.

31. Die aus dem Landwirthschaftlichen Hülfsfonds gewährten Unterstützungen für Viehverluste und an Viehversicherungsvereine, sowie Entschädigungen für getödtete, rotzverdächtige Pferde in den Rechnungsjahren 1882/83 bis 1889/90.*)

Rechnungsjahr:	Aus Tit. 1: Zur Gewährung von Unterstützungen bei Unglücksfällen.				Aus Tit. 2: Zur Verstärkung des Landwirthschaftlichen Hülfsfonds.					Ueberhaupt.
	Für Viehverluste. ℳ	An Viehversicherungsvereine. ℳ	Sonstige Unterstützungen (Verbrennung der Kadaver etc.) ℳ	Zusammen. ℳ	Entschädigung für getödtete Pferde. ℳ	Entschädigung für Verwerthung von Gegenständen ℳ	Reisekosten der Thierärzte, Sachverständigen etc. ℳ	Zusammen. ℳ	Ausserdem für sonstige Viehverluste. ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1882/83. . . .	26 021,88	250,00	74,50	26 346,38	11 092,16	1 051,40	345,90	12 489,46	164,10	38 999,94
1883/84. . . .	36 706,35	600,00	491,02	37 798,37	10 568,50	1 720,10	413,70	12 732,30	910,48	51 441,05
1884/85. . . .	43 534,61	235,00	248,50	44 018,11	18 431,66	2 089,50	985,51	21 506,67	352,20	65 876,98
1885/86. . . .	40 849,25	1 400,00	334,78	42 584,03	12 166,00	2 316,97	429,30	14 912,27	.	57 496,30
1886/87. . . .	36 252,28	3 898,16	450,59	40 601,03	13 084,50	2 382,15	511,40	15 978,05	.	56 579,08
1887/88. . . .	34 641,84	7 383,00	128,00	42 152,84	5 897,42	2 124,78	162,20	8 184,40	.	50 337,24
1888/89. . . .	28 475,99	18 505,30	64,00	47 045,29	2 684,50	461,00	117,80	3 293,30	.	50 338,59
1889/90. . . .	25 347,16	19 450,00	192,00	44 989,16	15 452,80	3 691,40	342,00	19 485,90	.	64 475,06

*) Nachdem durch Gesetz vom 27. Juni 1890 die Gewährung von Entschädigungen für Viehverluste infolge von Milzbrand oder Rauschbrand eingeführt und späterhin auch die Bezeichnung der beiden Titel des Hülfsfonds wesentlich geändert worden ist, erfolgte die Spezialisirung der in Frage stehenden Ausgaben vom Rechnungsjahr 1890/91 ab nach anderen Gesichtspunkten (siehe Tabelle Nr. 32). Vergleichbar sind in den Tabellen Nr. 31 und 32 nur die in den Spalten 10 angegebenen Gesammtsummen.

Digitized by Google

32. Der Landwirthschaftl. Hülfsfonds u. d. Fonds z. Gewähr. v. Entschäd. f. Viehverl. i. Folge v. Rotz, Lungenseuche u. v. Milzbrand od. Rauschbrand u. z. Bestreit. d. Kosten d. Bekämpf. u. Verhüt. dieser Seuchen in den Rechnungsj. 1890/91—1898

Rechnungsjahr.	Landwirthschaftlicher Hülfsfonds.			Entschädigungen für Viehverluste infolge von Rotz, Lungenseuche und von Milzbrand oder Rauschbrand und Kosten der Bekämpfung und Verhütung dieser Seuchen.					Gesammtsumme. (Spalte 4 und 9)*
	Unterstützungen bei Unglücksfällen.	Für allgemeine landwirthsch. Zwecke.	Summe (Spalte 2 und 3).	Rotz.	Lungenseuche.	Milzbrand oder Rauschbrand.	Bekämpfung und Verhütung.	Summe (Spalte 5 bis 8).	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1890/91	48 223,00	17 144,33	65 367,33	18 152,76	1 466,40	9 191,62	620,28	29 431,06	94 798,39
1891/92	41 145,91	19 652,30	60 798,21	4 026,30	8 600,46	22 762,07	432,00	35 820,83	96 619,06
1892/93	31 336,00	3 456,00	34 792,00	787,99	15 148,25	25 627,01	192,00	41 755,25	76 547,25
1893/94	50 261,00	5 264,98	55 625,98	1 071,70	.	49 338,35	288,00	50 698,05	106 324,03
1894/95	46 267,00	8 529,00	54 796,00	6 004,20	.	40 959,95	2 687,71	49 651,86	104 447,86
1895/96	54 197,00	10 661,40	64 858,40	15 491,45	.	38 454,50	6 487,06	60 433,01	125 291,41
1896/97	48 947,00	17 421,69	66 368,69	17 004,95	.	39 088,10	3 009,63	59 102,68	125 471,37
1897/98	41 510,00	12 644,53	54 154,53	4 343,40	.	23 891,28	4 377,73	32 612,41	86 766,94
1898	34 530,00	18 670,59	53 200,59	1 139,05	.	17 534,60	7 368,11	26 039,76	79 240,35

*) Siehe die Anmerkung zu der vorhergehenden Tabelle (Nr. 31).

33. Die in d. Rechnungsj. 1898 u. 1897/98 in Folge von Milzbrand und Rauschbrand a. d. Landeskasse gezahlten Entschädigungen, mit Vergleichsziffern von 1891/92 ab.

Kreis.	Gefallen sind		Gezahlte Entschädigung. (Einschl. der Vergütungen für vernichtete Geräthschaften, der Reiseentschädigungen der Schiedsmänner u. s. w.)		Bemerkungen.
	Rindvieh	Pferde			
	Stück		ℳ	₰	
Im Rechnungsjahr 1898.					
Forbach	16	.	4 380	80	
Château-Salins	19	.	4 072	40	
Saargemünd	10	.	2 729	.	
Zabern	6	.	1 564	60	
Molsheim	3	.	844	.	
Hagenau	1	.	485	60	
Saarburg	2	.	578	80	
Mülhausen	1	.	396	.	
Thann	1	.	250	80	
Altkirch	1	.	148	80	
Colmar	1	.	108	.	
Zusammen	61	.	[1]) 15 258	80	d. i. für 1 Stück durchschn. rund 250 ℳ.

[1]) Aus Anlass der Nothschlachtung von Rindvieh, welches nachträglich als mit Milzbrand oder Rauschbrand behaftet erkannt worden ist, sind ausserdem im Rechnungsjahre 1898 an 11 Viehbesitzer für 11 nothgeschlachtete Stücke Rindvieh Beihülfen im Gesammtbetrage von 2275,80 ℳ gezahlt worden, im Durchschnitt also rund 206 ℳ.

Im Rechnungsjahr 1897/98.					
Forbach	27	2	6 836	40	
Château-Salins	19	1	4 631	60	
Saargemünd	17	.	3 945	.	
Zabern	6	.	1 383	64	
Saarburg	5	.	1 139	.	
Colmar	3	.	889	60	
Thann	2	.	686	60	
Ersteln	.	1	586	40	
Bolchen	2	.	456	.	
Molsheim	2	.	428	.	
Schlettstadt	1	.	281	20	
Diedenhofen	1	.	200	.	
Rappoltsweiler	1	.	194	20	
Zusammen	86	4	[2]) 21 607	64	d. i. für 1 Stück durchschn. rund 240 ℳ.
	90				

[2]) Von dem Betrage von 21 607,64 ℳ. entfallen: auf Rindvieh 19 649,04 ℳ und auf Pferde 1 958,60 ℳ; also auf 1 Stück Rindvieh 228 ℳ. und auf 1 Pferd 490 ℳ. im Durchschnitt.

Aus Anlass der Nothschlachtung von Rindvieh, welches nachträglich als mit Milzbrand oder Rauschbrand behaftet erkannt worden ist, sind ausserdem im Rechnungsjahre 1897/98 an 10 Viehbesitzer für 10 nothgeschlachtete Stücke Beihülfen im Gesammtbetrage von 2 283,64 ℳ. gezahlt worden, im Durchschnitt also 228 ℳ.

Im Jahre 1896/97 betrug die Entschädigung für 135 Stück Vieh 39 088,10 ℳ oder für das Stück rund 290 ℳ.
" " 1895/96 " " " " 117 " " 38 454,50 " " " " " " 329 "
" " 1894/95 " " " " 119 " " 40 959,95 " " " " " " 344 "
" " 1893/94 " " " " 224 " " 49 338,35 " " " " " " 220 "
" " 1892/93 " " " " 112 " " 25 627,01 " " " " " " 229 "
" " 1891/92 " " " " 108 " " 22 762,07 " " " " " " 211 "

Digitized by Google

34. Organisation der Meliorationsbauverwaltung.

(Vom 1. April 1900 ab.)

Die Organisation des technischen Dienstes des Meliorationswesens umfasst einerseits den wasserpolizeilichen Dienst, andrerseits den Landeskulturdienst.

Der Geschäftsbereich der Meliorationsbauverwaltung erstreckt sich auf:

1. den Wasserbau an allen Wasserläufen des Landes, mit Ausnahme des Rheines, der Mosel, der vereinigten Saar, der Rothen Saar von Alberschweiler bis zur Vereinigung mit der Weissen Saar, der Weissen Saar von einem 2900 Meter oberhalb Hermelingen gelegenen Punkt bis zur Vereinigung mit der Rothen Saar, und des Theiles der Ill von der Einmündung des Rhein-Rhonekanals bis zum Rhein, sowie die regelmässige Unterhaltung dieser Wasserläufe;
2. die Ausführung von Ent- und Bewässerungsanlagen für Verbände, Genossenschaften oder Gemeinden;
3. die Ausführung von Wasserleitungen für Gemeinden, bei welchen ein landwirthschaftliches Interesse in Frage kommt;
4. die Anlage von Sammelweihern zum Zweck der Verstärkung der Niederwasser in den zu landwirthschaftlichen und industriellen Zwecken ausgenutzten Flüssen;
5. den wasserpolizeilichen Dienst an den nach 1. der Meliorationsbauverwaltung unterstellten Wasserläufen, nämlich die Genehmigung und Ueberwachung der Triebwerke, Stauanlagen, Wasserableitungen, Wassereinführungen, Uferbauten, Einbauten, Ueberbauungen und Ueberbrückungen, sowie die Vorbereitung und Durchführung aller Verordnungen über die Wassernutzung für Triebwerke und Wässerungen, über die Wasservertheilung zwischen Industrie und Landwirthschaft und über die Instandhaltung der Wasserläufe;
6. die Ausführung von Feldwegeanlagen und Flurbereinigungen für autorisirte Genossenschaften.

Zur Zeit bestehen 7 Meliorationsbaubezirke, denen je ein Meliorationsbauinspektor vorsteht. Letzteren ist, soweit erforderlich, je ein technischer Assistent (Regierungsbaumeister oder Ingenieur) und das nöthige Hülfspersonal überwiesen, sowie für die Besorgung der vermessungstechnischen Arbeiten ein Feldmesser zugetheilt.

1. Der **Bauinspektionsbezirk Mülhausen** umfasst die Kreise Altkirch, Mülhausen und Thann, sowie den Kanton Ensisheim des Kreises Gebweiler, die Verwaltung der Thur von der Quelle bis zu der Einmündung des Sennheimer Gewerbekanals, der nicht schiffbaren Ill von der Quelle bis zur unteren Grenze der Gemarkung Ensisheim, des Quatelbaches, des Mülhauser Abwasserkanals von Mülhausen bis zum Rhein und in die mit diesen Wasserläufen zusammenhängenden Meliorationen, sowie die Verwaltung des Stauweihers im Alfeld.

2. Der **Bauinspektionsbezirk Colmar** umfasst die Kreise Colmar und Rappoltsweiler mit Ausnahme der dem Bauinspektionsbezirk für die Ill zu Strassburg zugetheilten Geschäfte, sowie die Kantone Gebweiler, Rufach und Sulz des Kreises Gebweiler, die Verwaltung der Thur von der Einmündung des Sennheimer Gewerbekanals abwärts bis zur Ill, des Thurkanals (Zwölfmühlenkanals) bis zur Einmündung in die Lauch, der nicht schiffbaren Ill von der unteren Grenze der Gemarkung Horburg, des Vaubankanals mit den Ableitungsvorrichtungen in den Rhein-Rhonekanal, in den Widensolerkanal und den Zuleitungskanal zur Festung Neubreisach, sowie die Verwaltung der dem Staate gehörigen Stauweiher im oberen Fechtthal und Lauchthal.

3. Dem **Bauinspektionsbezirk für die Ill zu Strassburg** ist unterstellt:

   1. Die Verwaltung und Instandhaltung einschliesslich Regulirung der Ill von der Gemarkungsgrenze Colmar-Horburg abwärts bis zur Einmündung des Rhein-Rhone Kanals bei Strassburg, sowie deren Nebenarme und der im Ueberschwemmungsgebiet des Flusses entspringenden Zuflüsse. Als »Nebenarme« der Ill im Sinne vorstehender Bestimmungen sind namentlich anzusehen: die Kraft, der Ersteiner Illhochwasser-Ableitungskanal, der Ill-Rhein-Zuleitungskanal (soweit er der Meliorationsbauverwaltung untersteht), der Krumme Rhein, die Bennwasser, die Bornen, die Sonderau u. s. w. Als »Zuflüsse« aus dem Ueberschwemmungsgebiet der Ill sind insbesondere zu verstehen: die Orch und das Brunnwasser im Colmarer Niederwald, die Blind im Bezirk Unter-Elsass, der Zembs von der Rheinauer Strasse abwärts, die sämmtlichen Gräben zwischen dem Zembs und der Ill sowie die Benfelder Stadtgräben.
   2. Alle Meliorationsarbeiten auf dem im Ueberschwemmungsgebiete der Ill und deren Nebenarme und Zuflüsse gelegenen Gelände. Hierher gehört u. a. das Syndikat des Müttersholzer Schutzdammes sowie das des Illschutzdammes oberhalb Strassburg. Die genannten Meliorationsarbeiten umfassen auch den wasserpolizeilichen Dienst an allen im Gebiete gelegenen Wasserläufen u. s. w.

4. Der **Bauinspektionsbezirk Strassburg** umfasst die Kreise Molsheim, Schlettstadt, Erstein und Strassburg (Stadt), mit Ausnahme der dem Bauinspektionsbezirk für die Ill zu Strassburg zugetheilten Geschäfte, sowie die Kantone Schiltigheim und Truchtersheim des Kreises Strassburg (Land).

5. Der **Bauinspektionsbezirk Hagenau** umfasst die Kreise Hagenau und Weissenburg, ferner die Kantone Brumath und Hochfelden des Kreises Strassburg (Land) und die Kantone Buchsweiler, Lützelstein, Maursmünster und Zabern des Kreises Zabern.

6. Der **Bauinspektionsbezirk Saargemünd** umfasst die Kreise Château-Salins (mit Ausnahme des Flussgebiets der französischen Nied), Saargemünd, Saarburg, die Kantone Drulingen und Saarunion des Kreises Zabern und die Kantone Saaralben und Forbach des Kreises Forbach.

Digitized by Google

7. Der **Bauinspektionsbezirk Metz** umfasst die Kreise Metz (Stadt und Land), Bolchen, Diedenhofen, die Kantone Grosstänchen und St. Avold des Kreises Forbach und das Ueberschwemmungsgebiet der französischen Nied im Kreise Château-Salins.

Die Meliorationsbauinspektoren sind in der Regel den Bezirkspräsidenten dienstlich unterstellt, die technische Leitung des gesammten Dienstes erfolgt aber im Ministerium. Dem Ministerium (Abtheilung für Finanzen, Gewerbe und Domänen) ist zu diesem Zwecke ein technischer Referent mit 2 Hülfsarbeitern (Meliorationsbauinspektoren) beigegeben.

Die Anzahl der Wiesenbaumeisterbezirke beträgt 20, die von je einem Wiesenbaumeister versehen werden, dem in der Regel ein Aufseher als Gehülfe zugetheilt ist. Hierzu kommt noch ein Flussaufsichtsbezirk für die Ill in Schlettstadt.

1. Die Wiesenbaumeisterbezirke Altkirch, Mülhausen und Thann unterstehen dem Bauinspektionsbezirk Mülhausen.
2. Die Wiesenbaumeisterbezirke Colmar und Rufach unterstehen dem Bauinspektionsbezirk Colmar.
3. Der Wiesenbaumeisterbezirk Erstein (Ill von Benfeld bis Strassburg, einschl. des Illhochwasserkanals bei Erstein und des Krummen Rheins) und der Flussaufsichtsbezirk Schlettstadt-Ill (Ill von Colmar bis Benfeld) unterstehen dem Bauinspektionsbezirk für die Ill in Strassburg.
4. Die Wiesenbaumeisterbezirke Molsheim, Schlettstadt und Strassburg unterstehen dem Bauinspektionsbezirk Strassburg.
5. Die Wiesenbaumeisterbezirke Hagenau, Weissenburg und Zabern unterstehen dem Bauinspektionsbezirk Hagenau.
6. Die Wiesenbaumeisterbezirke Château-Salins, Saaralben, Saarburg und Saargemünd unterstehen dem Bauinspektionsbezirk Saargemünd.
7. Die Wiesenbaumeisterbezirke Bolchen, Diedenhofen, Falkenberg und Metz unterstehen dem Bauinspektionsbezirke Metz.

Die Wiesenbaumeister sind, wie das übrige Meliorationspersonal, dem Meliorationsbauinspektor unmittelbar unterstellt und haben von diesem ihre dienstlichen Aufträge zu erhalten.

Das ganze z. Zt. im Meliorationswesen beschäftigte technische Personal besteht aus: 9 Meliorationsbauinspektoren, 6 Regierungsbaumeistern und Ingenieuren, 12 Feldmessern, 22 (darunter 20 etatsmässigen) Wiesenbaumeistern, 30 Aufsehern und sonstigen Technikern (im Vorbereitungsdienst u. s. w.), 8 Bauschreibern, Hülfsschreibern u. s. w.

35. Zusammenstellung der freien und autorisirten Meliorations-, Feldwege- und Flurbereinigungs-Genossenschaften, welche auf Grund der Gesetze vom 21. Juni 1865 und 11. März 1877 seit dem Jahre 1876 bis 1. Januar 1897 in Elsass-Lothringen gebildet worden sind.

Landestheile.	A. Meliorations-Genossenschaften.			B. Feldwege-Genossenschaften.		
	Anzahl.	Betheiligte.	Betheiligte Fläche. ha	Anzahl.	Betheiligte.	Betheiligte Fläche. ha
Stadt- und Landkreis Strassburg	21	3 376	1 381,1669	11	1 659	582,5916
Kreis Erstein	5	360	416,5151	6	1 353	599,7295
» Hagenau	5	1 245	1 106,9974	4	1 072	249,1366
» Molsheim	8	1 223	310,9319	9	989	136,3178
» Schlettstadt	10	1 863	1 236,8395	2	496	152,1700
» Weissenburg	48	3 924	703,2345	1	105	16,8200
» Zabern	46	1 236	906,5661	3	316	57,9452
Bezirk Unter-Elsass	143	13 227	6 262,2314	36	6 020	1 794,2127
Hiervon Flurbereinigungs-Genossenschaften				(2)	(240)	(286,6100)
Kreis Altkirch	59	1 894	523,8121	19	915	248,8579
» Colmar	3	460	398,9892	8	392	157,6762
» Gebweiler	22	4 218	1 484,9708	5	575	396,0938
» Mülhausen	29	1 891	880,6078	3	567	533,1075
» Rappoltsweiler	6	763	405,3024	10	718	150,4915
» Thann	4	239	82,8867	10	877	275,9441
Bezirk Ober-Elsass	123	9 465	3 776,4490	55	4 044	1 761,8698
Hiervon Flurbereinigungs-Genossenschaften				(2)	(117)	(25,4500)
Landkreis Metz	29	906	427,3413	19	1 614	2 098,9802
Kreis Bolchen	27	1 297	441,8769	5	377	126,8045
» Château-Salins	13	1 208	1 576,0884	11	979	1 619,0800
» Diedenhofen	23	1 522	436,2804	14	2 194	2 839,3370
» Forbach	4	217	49,7098	5	625	487,9749
» Saarburg	23	438	136,3815	3	263	193,4400
» Saargemünd	13	472	98,1512	23	1 469	856,7777
Bezirk Lothringen	132	6 060	3 165,4995	80	7 491	8 213,6938
Hiervon Flurbereinigungs-Genossenschaften				(6)	(417)	(568,2678)
Elsass-Lothringen	398	28 752	13 194,1799	171	17 555	11 769,7763
Hiervon Flurbereinigungs-Genossenschaften				10	804	880,3278
Zusammenstellung sämmtlicher Genossenschaften. 569 Genossenschaften mit 46307 Betheiligten u. 24963,9862 ha Fläche.						

Digitized by Google

36. Zusammenstellung der Ausgaben für Meliorationsarbeiten sowie der persönlichen und sächlichen Ausgaben für das Meliorationspersonal für den Zeitraum vom Jahre 1877 bis zum Jahre 1896/97.

Etatsjahr.	Durch Syndikate, Genossenschaften, Corporationen und Gemeinden ausgeführte Arbeiten.							Durch den Staat als Bauherrn ausgeführte Arbeiten.						Ausgaben für das gesammte Meliorationspersonal.			Gesammtbeträge in den einzelnen Etatsjahren.
	Fluss- und Bachkorrektionen, Ufer- und Dammbauten (abgerundet).	Bach- und Flussräumungen.	Wiesenbau.	Entsumpfungen, Drainagen und Kanalisation.	Wasserleitungen	Feldwegeanlagen.	Zusammen.	Schiffbare Ill.	Hochwasserkanal.	Staustufen.	Hardtkanal.	Rhein-Ill-Kanal	Zusammen.	Gehälter (abgerundet).	Persönliche und sächliche Ausgaben für das Meliorationspersonal.	Zusammen.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1877	58 000	44 000	14 000	20 000	5 000	.	141 000	.	.	.	.	.	.	11 500	55 000	66 500	207 500
1878/79	154 500	94 000	13 000	31 000	5 000	.	297 500	.	.	.	.	.	.	11 500	58 500	70 000	367 500
1879/80	281 500	94 000	18 000	28 000	.	.	424 500	15 000	.	.	.	.	15 000	17 500	51 500	69 000	508 500
1880/81	219 000	116 000	6 000	57 000	16 000	.	416 000	10 000	.	.	.	.	10 000	17 500	52 500	70 000	496 000
1881/82	416 000	216 000	17 000	39 000	72 000	.	760 000	3 000	3 000	.	.	.	6 000	21 000	69 000	90 000	856 000
1882/83	196 000	289 000	29 000	66 000	148 000	.	728 000	1 500	500	.	.	.	2 000	21 000	75 000	96 000	826 000
1883/84	249 000	185 000	47 000	110 000	84 000	.	675 000	4 000	.	20 000	.	.	24 000	27 000	75 000	102 000	801 000
1884/85	158 000	223 000	22 000	52 000	164 000	8 000	627 000	9 000	5 000	42 000	.	.	56 000	27 000	75 000	102 000	785 000
1885/86	184 500	162 000	33 000	77 000	300 000	6 000	762 500	12 500	19 500	132 000	.	.	164 000	27 000	106 500	133 500	1 062 000
1886/87	124 000	101 000	95 000	56 000	338 000	18 000	732 000	15 000	64 000	215 000	.	.	294 000	26 500	117 000	143 500	1 169 500
1887/88	103 000	150 000	103 000	33 000	146 000	18 000	553 000	32 500	351 500	118 000	.	.	502 000	49 000	121 500	170 500	1 225 500
1888/89	97 000	72 000	33 000	37 000	239 000	21 000	499 000	64 000	341 500	123 000	9 000	.	536 500	52 500	124 000	176 500	1 212 000
1889/90	212 000	116 000	50 000	62 000	163 000	33 000	636 000	229 000	228 500	295 000	3 000	.	755 500	52 500	136 000	188 500	1 580 000
1890/91	342 000	116 000	131 000	77 000	138 000	35 000	839 000	199 500	74 500	325 000	.	.	599 000	61 000	139 500	200 500	1 638 500
1891/92	197 000	112 000	81 000	80 000	228 000	39 000	737 000	266 000	53 500	213 000	.	.	532 500	69 500	140 000	209 500	1 479 000
1892/93	316 000	145 000	35 000	96 000	356 000	74 000	1 022 000	80 500	.	211 000	.	.	291 500	70 000	143 000	213 000	1 526 500
1893/94	497 500	112 000	29 000	26 000	807 000	35 000	1 506 500	27 500	.	198 000	.	.	225 500	73 000	143 000	216 000	1 948 000
1894/95	356 000	88 000	100 000	37 000	703 000	20 000	1 304 000	78 000	.	69 000	3 000	.	150 000	73 000	145 000	218 000	1 672 000
1895/96	585 000	79 000	48 000	59 000	421 000	33 000	1 225 000	102 500	.	4 000	2 000	.	108 500	73 000	140 000	213 000	1 546 500
1896/97	827 000	87 000	35 000	51 000	366 000	54 000	1 420 000	92 000	.	55 000	11 000	7 000	165 000	76 500	143 500	220 000	1 805 000
Zusammen. . .	**5 576 000**	**2 601 000**	**941 000**	**1 094 000**	**4 699 000**	**394 000**	**15 305 000**	**1 241 500**	**1 141 500**	**2 019 000**	**28 000**	**7 000**	**4 437 000**	**857 500**	**2 112 500**	**2 970 000**	**22 712 000**
Hiervon:																	
aus Staatsmitteln bestritten	3 674 000	.	.	.	406 000	3 000	4 083 000	125 000	662 000	1 662 000	28 000	7 000	3 484 000	857 500	1 791 500	2 649 000	10 216 000
aus Mitteln der Interessenten bestritten	1 902 000	2 601 000	941 000	1 094 000	4 293 000	391 000	11 222 000	116 500	479 500	357 000	.	.	953 000	.	321 000	321 000	12 496 000

Gesammtsumme der durch Syndikate, Genossenschaften, Corporationen und Gemeinden ausgeführten Arbeiten . . . . 15 305 000 ℳ
Hiervon aus Staatsmitteln bestritten . . . . . 4 083 000 »
oder 27 v. H.

Gesammtsumme der vom Staat als Bauherrn ausgeführten Arbeiten . . . . . 4 437 000 ℳ
Hiervon aus Staatsmitteln bestritten . . . 3 484 000 »
oder 78 v. H.

Gesammtsumme der Ausgaben für das Meliorationspersonal . . . . 2 970 000 ℳ
Hiervon a. Staatsm. bestr. 2 649 000 ℳ
oder 90 v. H.

Gesammtsumme aller Baukosten, persönlichen und sächlichen Ausgaben . . . . 22 712 000 ℳ
Hiervon aus Staatsmitteln . . . . . 10 216 000 »
oder 45 v. H.

Digitized by Google

37. Entwickelung der unter Leitung der Meliorationsbauverwaltung ausgeführten Wasserversorgungen und ihr allgemeiner Stand am 1. Januar 1898.

Bis zum Jahre 1878 war in Elsass-Lothringen die Ausführung von Wasserleitungen zur Versorgung der Gemeinden mit Trieb- und Gebrauchswasser Sache der Privattechniker oder, wo solche fehlten, staatlich angestellter technischer Beamten, denen die Erlaubniss gegeben wurde, die betreffenden Anlagen als Privatarbeiten auszuführen.

Um dem Missstande abzuhelfen, den das Verfahren, das ganze Gebiet der Gemeindewasserversorgung der Privatthätigkeit zu überlassen, besonders für mittlere und kleinere Gemeinden mit vorwiegend landwirthschaftlicher Bevölkerung zur Folge hatte, wurde im Jahre 1878, nach Einrichtung des technischen Dienstes des Meliorationswesens, verfügt, dass die Ausführung von Wasserleitungen für Gemeinden, bei welchen ein landwirthschaftliches Interesse in Frage kommt, dem Geschäftsbereiche der Meliorationsbauinspektoren mit der Massgabe überwiesen wird, dass solche Unternehmungen hinsichtlich der von der Landesverwaltung zu tragenden Kosten für die Vor- und Entwurfsarbeiten nach den gleichen Grundsätzen zu behandeln sind, welche für Meliorationen Anwendung finden.

Vom Jahre 1878 bis zum 1. Januar 1898 sind unter Leitung des Meliorationspersonals in 477 Gemeinden 705 Wasserleitungen zum Theil neu angelegt oder erweitert, zum Theil ausgebessert worden, welche zusammen eine Ausgabe von 4 702 295 ℳ verursacht haben.

Unter diesen 705 Bauausführungen befinden sich:

448 Neuanlagen mit einem Aufwand von 4 387 400 ℳ, durch welche 214 761 Einwohner mit gutem Trink- und Gebrauchswasser versehen wurden.

Die sämmtlichen Leitungen enthalten: 654 öffentliche Laufbrunnen,
590 » Ventilbrunnen,
4 272 Privatbrunnen und
1 028 Stück Hydranten.

Die Länge der neu angelegten Wasserleitungen beträgt 486 867 m und 110 derselben sind mit Sammelbehältern von insgesammt 10 562 cbm Inhalt versehen.

Von diesen 705 Anlagen sind fertig geworden:

Vor dem Jahre 1881	4 Anlagen		Uebertrag . .	204 Anlagen
Im Jahre 1881	7 »			
» » 1882	6 »		Im Jahre 1890	42 »
» » 1883	15 »		» » 1891	64 »
» » 1884	14 »		» » 1892	59 »
» » 1885	29 »		» » 1893	71 »
» » 1886	34 »		» » 1894	78 »
» » 1887	22 »		» » 1895	65 »
» » 1888	31 »		» » 1896	67 »
» » 1889	42 »		» » 1897	55 »
zu übertragen . .	204 Anlagen		Summe . .	705 Anlagen

Ausserdem waren am 1. Januar 1898 in 30 Gemeinden Elsass-Lothringens unter Leitung der Meliorationsbauinspektoren 28 Wasserversorgungen im Bau begriffen, darunter 26 Neuanlagen und Erweiterungen. Durch letztere, deren Anschlagssumme sich auf 789 550 ℳ beläuft, werden 27 898 Einwohner mit Wasser versorgt werden.

Die Länge dieser Leitungen beträgt 103 657 m. Sie erhalten zusammen:

22 Sammelbehälter mit 2 525 cbm Inhalt,
325 Hydranten,
34 laufende Brunnen,
115 Ventilbrunnen und
1318 Hausbrunnen.

Die Kosten aller z. Z. in Ausführung begriffenen Wasserleitungsarbeiten (Neuanlagen, Erweiterungen und Ausbesserungen) sind zu 790 650 ℳ veranschlagt.

Ferner sind bis zum 1. Januar 1898 von dem Meliorationspersonal für 106 Gemeinden 90 Projekte zur Verbesserung und Neuherstellung von Wasserversorgungen fertig ausgearbeitet worden, über deren Ausführung mit den betreffenden Gemeinden verhandelt wird. Diese Projekte, deren Kosten zu 1 670 120 ℳ veranschlagt sind, werden 53 524 Einwohner mit Wasser versorgen.

Schliesslich befinden sich zur Zeit noch 88 Wasserversorgungsprojekte bei dem Meliorationspersonal in Bearbeitung oder sind zur demnächstigen Bearbeitung in Aussicht genommen.

Auf die einzelnen Bezirke vertheilen sich die ausgeführten und im Bau begriffenen Wasserleitungen in folgender Weise:

Im Bezirk Unter-Elsass in 89 Gemeinden, d. h. in 16 v. H. aller Gemeinden des Bezirks,
» » Ober-Elsass in 91 » , d. h. in 24 v. H. » » » »
» » Lothringen in 327 » , d. h. in 43 v. H. » » » »
in ganz Elsass-Lothringen in 507 » , d. h. in 30 v. H. der Gemeinden des ganzen Landes.

Zu den vorher angeführten Ausführungskosten der vollendeten und im Bau begriffenen Anlagen mit 5 492 915 ℳ wurden Staatszuschüsse im Gesammtbetrage von 419 296 ℳ, d. h. also 7,6 v. H. der aufgewendeten Bausumme gewährt.

Digitized by Google

38. Die unter Leitung der Meliorationsbauverwaltung in den Jahren 1878 bis ein fertig projektirten und in Vorbereitung befindlichen Wasser

1. Die in den Jahren 1878 bis einschliesslich 1897 ausgeführten Wasser

Landestheile	Zahl der ausgeführten Wasserversorgungen	Anzahl der Gemeinden, auf welche sich die ausgeführten Wasserversorgungen erstrecken [2]	Kostenaufwand ℳ	Bei Neuanlagen: Länge der Leitungen m	Reservoirinhalt cbm	Hydranten Stück	Laufende Brunnen Stück
Kreis Strassburg (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.
» Strassburg (Land)	.	.	.	.	.	.	.
» Erstein	.	.	.	.	.	.	.
» Hagenau	10	8	65 681	12 320	330	50	[2]) 12
» Molsheim	[1]) 24	19	123 955	15 976	200	24	76
» Schlettstadt	17	13	99 031	15 094	315	23	14
» Weissenburg	20	14	100 304	16 512	260	24	41
» Zabern	48	31	240 532	32 972	415	37	70
Bezirk Unter-Elsass	**119**	**85**	**629 503**	**92 874**	**1 520**	**158**	**213**
Kreis Altkirch	[3]) 62	43	234 275	[4]) 29 686	468	57	76
» Colmar	9	7	67 129	7 565	260	33	11
» Gebweiler	21	11	150 485	15 565	508	53	14
» Mülhausen	9	9	42 505	[5]) 8 018	5	1	13
» Rappoltsweiler	16	10	269 119	29 776	777	115	14
» Thann	1	1	1 990	204	.	.	.
Bezirk Ober-Elsass	**118**	**81**	**765 503**	**90 814**	**2 018**	**259**	**128**
Kreis Metz (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.
» Metz (Land)	[7]) 104	75	702 278	64 507	1 202	167	[8]) 64
» Bolchen	69	48	187 216	13 952	541	17	24
» Château-Salins	54	41	268 393	35 609	515	60	39
» Diedenhofen	87	49	837 438	[6]) 59 316	1 389	178	51
» Forbach	43	27	165 165	19 162	374	27	32
» Saarburg	25	22	582 916	56 144	982	92	36
» Saargemünd	86	49	563 883	54 489	2 021	70	67
Bezirk Lothringen	**468**	**311**	**3 307 289**	**303 179**	**7 024**	**611**	**313**
Elsass-Lothringen	**705**	**477**	**4 702 295**	**486 867**	**10 562**	**1 028**	**654**

[1]) 1 Wasserversorgung ist in der Gemeinde Engenthal (Forsthaus) für die Kaiserl. Forstverwaltung ausgeführt worden. — [2]) In der Gemeinde Niederbronn befindet sich unter den Laufbrunnen ein Springbrunnen. — [3]) 1 Wasserversorgung ist in der Gemeinde Waldighofen für die Fabrik der Gebr. Lang ausgeführt worden. — [4]) In der Gemeinde Altkirch ausserdem 1464 m für Hausanschlüsse. — [5]) In der Gemeinde Stetten ausserdem 142 m für Hausanschlüsse. — [6]) 320 m sind Triebleitung. — [7]) Bei zwei Anlagen sind einmal 3, das andere Mal 4 Gemeinden betheiligt und zwar Longeville, Ban St. Martin und Devant les-Ponts bezw. Montigny, Sablon, Moulins, Châtel-St. Germain. — [8]) In der Gemeinde Kurzel waren schon 7 Laufbrunnen vorhanden. — [9]) Abweichungen der Zahl der Gemeinden von früher erfolgten Veröffentlichungen (Denkschrift des Min.-Raths Fecht über das Meliorationswesen und Anlagen zu den Sitzungsberichten des Landesausschusses) haben ihren Grund darin, dass dort grössere Annexen von Gemeinden, in denen Wasserversorgungen ausgeführt wurden, als besondere Gemeinden gezählt worden sind.

3. Die am 1. Januar 1898 projektirten Wasserversorgungen, über deren Ausführung zur Zeit die Verhandlungen im Gange sind.

Landestheile	Zahl der projektirten Wasserversorgungen	Zahl der Gemeinden, auf welche sich die projektirten Wasserversorgungen erstrecken	Veranschlagter Kostenbetrag ℳ
Bezirk Unter-Elsass	17	17	217 010
» Ober-Elsass	9	9	70 700
» Lothringen	64	80	1 382 410
Elsass-Lothringen	**90**	**106**	**1 670 120**

Digitized by Google

schliesslich 1897 ausgeführten und die am 1. Januar 1898 in Ausführung begriffenen, versorgungen in Elsass-Lothringen nach Kreisen bezw. Bezirken.

versorgungen.		2. Die am 1. Januar 1898 in Ausführung begriffenen Wasserversorgungen.									
		Zahl der in Ausführung begriffenen Wasserversorgungen	Anzahl der Gemeinden, auf welche sich die in Ausführung begriffenen Wasserversorgungen erstrecken [2])	Veranschlagter Kostenbetrag ℳ	Bei Neuanlagen					
Ventilbrunnen Stück	Hausbrunnen Stück				Länge der Leitungen m	Reservoirinhalt cbm	Hydranten Stück	Laufende Brunnen Stück	Ventilbrunnen Stück	Hausbrunnen Stück
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	121	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	33	2	2	56 000	4 980	244	35	16	16	64
21	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	18	1	1	1 000	.	.	.	.	.	.
28	26	1	1	4 600	.	.	.	.	2	.
119	**247**	**4**	**4**	**61 600**	**4 980**	**244**	**35**	**16**	**18**	**64**
8	266	1	1	100	.	.	.	.	.	.
11	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	156	2	2	88 500	9 640	520	81	2	24	150
1	10	[1]) 1	2	150 000	16 725	350	48	.	1	200
56	405	5	5	150 000	17 331	700	69	.	14	391
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
96	**907**	**9**	**10**	**388 600**	**43 696**	**1 570**	**198**	**2**	**39**	**741**
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	908	3	3	75 000	9 300	124	20	7	7	175
23	45	3	3	47 000	6 826	180	24	2	9	140
40	409	.	.	.	.	.	.	.	.	.
135	707	3	3	29 800	3 140	76	9	2	10	2
24	123	2	1	7 100	485	.	.	1	2	.
30	726	[3]) 3	5	176 650	34 462	331	39	3	27	196
65	200	1	1	4 900	768	.	.	1	3	.
375	**3 118**	**15**	**16**	**340 450**	**54 981**	**711**	**92**	**16**	**58**	**513**
590	**4 272**	**28**	**30**	**790 650**	**103 657**	**2 525**	**325**	**34**	**115**	**1 318**

[1]) Bei einer Anlage sind 2 Gemeinden betheiligt und zwar St. Ludwig und Hüningen. — [2]) Bei einer Anlage sind 5 Gemeinden betheiligt u. zwar Pfalzburg, Dann u. Vierwinden, Hültenhausen, Haselburg und Dagsburg (Annexe Hellert). — [3]) Abweichungen der Zahl der Gemeinden von früher erfolgten Veröffentlichungen (Denkschrift des Min.-Raths Fecht über das Meliorationswesen und Anlagen zu den Sitzungsberichten des Landesausschusses) haben ihren Grund darin, dass dort grössere Annexen von Gemeinden, in denen Wasserversorgungen ausgeführt wurden, als besondere Gemeinden gezählt worden sind.

4. Die am 1. Januar 1898 in Vorbereitung befindlichen Wasserversorgungen.

Landestheile	Zahl der in Vorbereitung befindlichen Wasserversorgungen.	Zahl der Gemeinden, auf welche sich die in Vorbereitung befindlichen Wasserversorgungen erstrecken
Bezirk Unter-Elsass	21	21
» Ober-Elsass	14	16
» Lothringen	53	69
Elsass-Lothringen . . .	**88**	**106**

Digitized by Google

39. C. Gemeinden, in denen unter Leitung der Meliorationsbauverwaltung in den

Bezirk Unter-Elsass.

Kreis Hagenau.

1 Dambach. [1] [2]
2 Griesbach. [2]
3 Neugartheim. [2]
4 Niederbronn. [1]
5 Oberbronn. [2] [3]
6 Offweiler. [1]
7 Schirrhein. [2]
8 Zinsweiler. [1]

Kreis Molsheim.

9 Bareubach. [1]
10 Belmont. [1]
11 Bischofsheim. [2]
12 Eugenthal. [1] [2] [3]
13 Lützelhausen. [1]
14 Marlenheim. [2]
15 Mutzig. [1]
16 Natzweiler. [1]
17 Neuweiler. [1]
18 Niederhaslach [1]
19 Rosheim (Ann. Eichwald, Fackenthal u. Magelrain). [1]
20 Rothau. [1]
21 Russ. [1]
22 Saulxures. [1]
23 Schirmeck. [2] [3]
24 Trünheim. [1]
25 Wangenburg. [2]
26 Westhofen. [2]
27 Wisch. [2] [3]

Kreis Schlettstadt.

28 Bernhardsweiler [1]
29 Dambach. [1]
30 Diefenthal. [1] [3]
31 Gereuth. [1]
32 Heiligenstein. [1]
33 Hohwald. [1] [3]
34 Kinzheim. [2]
35 Mittelbergheim. [1]
36 Nothalten. [2]
37 Orschweiler. [2]
38 Reichsfeld. [1] [3]
39 St. Martin. [1] [3]
40 Weiler. [2]

Kreis Weissenburg.

41 Biblisheim. [2]
42 Birlenbach. [1]
43 Fröschweiler. [4] [6]
44 Görsdorf. [1] [3]
45 Hegeney. [1]
46 Lampertsloch. [1]
47 Langensulzbach. [2]
48 Lembach. [1]
49 Mattstall. [1]
50 Nehweiler b. Wörth. [1] [3]
51 Obersteinbach. [1]
52 Weissenburg (An. Weiler.). [1]
53 Wingen. [1] [3]
54 Wörth a. d. Sauer. [1]

Kreis Zabern.

55 Allenweiler. [1]
56 Berg. [1] [3]
57 Bettweiler. [1]
58 Birkenwald. [1]
59 Bissert. [2]
60 Bütten. [1] [3]
61 Dehlingen. [1] [3]
62 Diedendorf. [2]
63 Dimbsthal. [1]
64 Domfessel. [1]
65 Drulingen. [1]
66 Durstel. [1]
67 Eckartsweiler. [1] [3]
68 Ernolsheim. [1]
69 Hattmatt. [2]
70 Ingweiler. [2]
71 Kirberg. [1]
72 Lohr. [2]
73 Lützelstein. [1]
74 Ottweiler. [2]
75 Reinhardsmünster. [1] [3]
76 Rosenweiler. [1]
77 Rosteig. [1] [3]
78 Saarwerden. [1]
79 St. Johann b. Zab. [1] [4] [6]
80 Struth. [1] [3]
81 Völlerdingen. [1]
82 Volksberg. [3]
83 Waldhambach. [2]
84 Westhausen. [1] [3]
85 Zabern. [2]

Bezirk Ober-Elsass.

Kreis Altkirch.

1 Altkirch. [1]
2 Altmünsterol. [2]
3 Bendorf. [1]
4 Bettendorf. [2]
5 Bettlach. [1]
6 Biederthal. [6]
7 Buchsweiler. [2]
8 Carspach. [1]
9 Emlingen. [2]
10 Fislis. [1]
11 Füllern. [2]
12 Gottesthal. [2]
13 Grenzingen [2]
14 Hirsingen. [2]
15 Hirzbach. [2] [1] [2]
16 Hochstatt. [2]
17 Hundsbach. [1]
18 Jettingen [1] [6]
19 Killis. [1] [2]
20 Köstlach. [1] [2]
21 Liebsdorf. [1]
22 Lümschweiler. [2]
23 Lüxdorf. [1] [2] [3]
24 Luffendorf. [1]
25 Menglatt. [2]
26 Niederlarg. [2]
27 Niedermüspach. [1] [6]
28 Oberlarg. [2]
29 Obermüspach. [1]
30 Pfirt. [1] [4] [2]
31 Rädersdorf. [6]
32 Rüderbach. [2]
33 St. Ulrich. [6]
34 Schaffnatt a. Weiher. [1]
35 Sondersdorf. [2]
36 Steinsulz. [1]
37 Sternenberg. [2]
38 Tagsdorf. [1]
39 Ueberkümen. [2]
40 Waldighofen. [1]
41 Walheim [2]
42 Werenzhausen [1]
43 Wolschweiler. [1] [6]

Kreis Colmar.

44 Egisheim. [1]
45 Herlisheim. [6]
46 Türkheim. [1] [6]
47 Walbach. [6] [7]
48 Wettolsheim. [1]
49 Winzenheim. [2]
50 Zimmerbach. [7]

Kreis Gebweiler.

51 Berrweiler. [1]
52 Bühl. [1] [3] [6]
53 Geberschweier (An. St. Markus). [1]
54 Hattstatt. [1]
55 Lautenbach [1]
56 Orschweier. [6]
57 Rufach. [7]
58 Sulz [6]
59 Sulzmatt [1] [6]
60 Westhalten. [1]
61 Wünheim. [3] [6]

Kreis Mülhausen.

62 Blotzheim (An. Neuweg.) [6]
63 Brunstatt. [1]
64 Hegenheim. [1]
65 Landser. [1]
66 Leimen. [6]
67 Niederaspach. [1]
68 Niedersteinbrunn. [1]
69 Oberaspach. [1]
70 Stetten. [1]

Kr. Rappoltsweiler.

71 Altweier. [7]
72 Ammerschweier. [2] [7]
73 Bebelnheim. [1]
74 Bennweier. [1] [3] [7]
75 Bergheim. [1]
76 Hunaweier. [6] [7]
77 Mittelweier. [1]
78 Niedermorschweier. [1]
79 Reichenweier. [1] [6]
80 Zellenberg. [1]

Kreis Thann.

81 Rammersmatt. [1]

Bezirk Lothringen.

Kreis Metz (Land)

1 Achâtel. [1]
2 Ancy a. d. Mosel. [1]
3 Antilly. [1] [3]
4 Arry. [3]
5 Augny. [4]
6 Ban-St. Martin. [1] [3]
7 Bazoncourt (An. Vaucremont) [1]
8 Borny. [1] [3]
9 Brittendorf. [1]
10 Bronvaux. [1]
11 Chailly b. Ennery. [1]
12 Charleville. [1]
13 Châtel-St. Germain. [1]
14 Chérisey. [1]
15 Chesny. [1] [3]
16 Coin b. Cuvry. [1]
17 Coincy. [1]
18 Colligny. [3]
19 Courcelles a. d. Nied. [3]
20 Cuvry. [1]
21 Devant-les-Ponts. [1]
22 Failly. [1]
23 Fèves. [3]
24 Fleury. [1]
25 Flocourt. [1] [3]
26 Glatigny. [3]
27 Haiss. [1] [3]
28 Jouy-aux-Arches. [1] [3]
29 Kurzel. [1] [3]
30 Landonvillers. [3]
31 Lessy. [1]
32 Liehon. [1]
33 Longeville b. Metz. [1]
34 Lorry b. Metz. [3]
35 Lorry-Mardigny. [1] [3]
36 Louvigny. [1]
37 Maizeroy. [1] [3]
38 Maizières. [1] [4]
39 Marange-Silvange. [1] [3]
40 Marieulles. [1] [4] [2] [3]
41 Marsilly. [3]
42 Moncheux. [1] [4]
43 Montigny b. Metz. [1]
44 Montoy. [3]
45 Moulins b. Metz. [1]
46 Novéant. [1] [3] [7]
47 Ogy. [1]
48 Peltre. [1]
49 Pierrevillers. [3]
50 Plantières. [3]
51 Pontoy. [1]
52 Pouilly. [3] [7]
53 Pournois-la-Chétive. [3]
54 Retonféy. [1]
55 Rollingen. [1]
56 Rombach. [3] [6]
57 Rozérieulles. [1]
58 Sablon. [1] [3]
59 Ste. Barbe (An. Avancy, Cheuby und Gras) [3].
60 Ste. Ruffine. [3] [6]
61 Scy. [1]
62 Silbernachen. [1]
63 Silleguy. [3]

[*] Die den Gemeindenamen beigefügten kleinen Zahlen bezeichnen die Art der ausgeführten Arbeiten: [1] N
[2] Neuanlage von Waschhäusern. — [3] Neuanlage von Tränken bezw. Schwemmen. — [4] Erweiterungen bestehen
Arbeiten sind in einzelnen Fällen so mannigfacher Art, dass sie an dieser Stelle erschöpfend nicht zum Ausdr

Digitized by Google

Jahren 1878 bis zum 1. Jannar 1898 Wasserversorgungen ausgeführt worden sind*).

64 Silly-en-Vaulnois. [a]
65 Solgne. [1]
66 Sorbey. [a]
67 Tennschen. [a] [b]
68 Trémery. [b]
69 Vallières. [b] [b]
70 Vany. [a]
71 Vigny. [b]
72 Vigy. [b]
73 Villers-Bettnach. [1]
74 Villers-Stoncourt. [1]
75 Vrémy. [b]

Kreis Bolchen.

76 Alzingen. [1] [b]
77 Bibisch. [a] [b]
78 Bingen. [1]
79 Bizingen. [a] [a]
80 Brettnach. [1] [a]
81 Buschborn. [b]
82 Busendorf. [a]
83 Contchen. [a]
84 Dalem. [a]
85 Dentingen. [b]
86 Elwingen. [a]
87 Falkenberg. [1]
88 Fletringen (An. Dorweiler). [a]
89 Freisdorf (An. Dingen). [1]
90 Gänglingen. [a] [b]
91 Gehnkirchen. [a]
92 Hallingen. [a]
93 Hargarten. [a]
94 Heiningen. [a] [b] [a]
95 Helsdorf. [a]
96 Hemilly. [1] [a]
97 Herlingen. [a]
98 Hessdorf. [a]
99 Kreuzwald. [b]
100 Kriechingen. [a]
101 Kuhmen. [1] [a]
102 Lubeln. [a] [b]
103 Maiweiler. [1] [a]
104 Möhringen. [b]
105 Niederum. [b]
106 Oberdorf. [b]
107 Ottendorf. [b] [a]
108 Reimeringen. [a]
109 Remelfangen. [b]
110 Rothendorf. [b] [a]
111 St. Franz. [a]
112 Schemerich (An. Hoblingen). [1]
113 Teterchen. [a]
114 Thonville. [b]
115 Trittelingen. [a] [b] [a]
116 Vahlen. [a]
117 Valmünster. [b] [a]
118 Varsberg. [a]
119 Vittoncourt. [a]
120 Waibelskirchen. [b]
121 Wallerchen. [b]
122 Welwingen. [b]
123 Willingen. [a]

Kreis Château-Salins.

124 Aboncourt. [a]
125 Ajoncourt. [a]
126 Alaincourt. [a]
127 Amelécourt. [b]
128 Aulnois. [b]
129 Böllingen. [1] [a]
130 Chambrey. [1]
131 Château-Salins. [1]
132 Conthil. [1] [a] [a]
133 Craincourt. [1] [1] [a]
134 Dieuze. [a] [a]
135 Dürkastel. [1] [a]
136 Fonteny. [1] [a]
137 Fresnes-en-Saulnois. [1]
138 Gebling. [1]
139 Ilahudingen. [a]
140 Hunkirch. [a]
141 Jallaucourt. [a] [a]
142 Lemoncourt. [1]
143 Liedersingen [b] [a]
144 Linderchen. [a]
145 Lubécourt. [a]
146 Maizières. [a]
147 Malaucourt. [1]
148 Marimont. [a]
149 Marthil. [1]
150 Mulcey. [a]
151 Ommeray. [1]
152 Pettoncourt. [a]
153 Pewingen. [a]
154 Puttigny. [1]
155 Puzieux. [1]
156 Reich. [1]
157 Salonnes. [1]
158 Vahl. [1]
159 Vaxy. [1] [a]
160 Vergaville. [a]
161 Vic. [1]
162 Wuisse. [1]
163 Xocourt. [a]
164 Zemmingen. [a]

Kreis Diedenhofen.

165 Berg. [1]
166 Bettsdorf (An. Menchen). [a]
167 Bidlingen. [1]
168 Bollingen. [1] [a]
169 Breisdorf. [1]
170 Büdingen. [a]
171 Buss. [a] [a]
172 Bust. [1] [a]
173 Deutsch-Oth. [a]
174 Diedenhofen. [b] [a]
175 Elsingen (An. Walmesdorf) [a]
176 Endorf (An. Nödlingen). [1]
177 Ersingen. [1]
178 Grindorf (An. Bisingen u. Halsdorf). [1]
179 Gross-Hettingen (An. Dontrich). [1]
180 Gross-Moyeuvre. [1]
181 Hayingen. [1] [a]
182 Kattenhofen. [1] [a]
183 Kerlingen. [a]
184 Kirchnaumen. [1]
185 Kneuttingen. [a]
186 Königsmachern. [1]
187 Launsdorf. [1] [a]
188 Mallingen. [1] [a]
189 Mandern. [a] [1]
190 Marspich. [1]
191 Metzeresch. [a]
192 Niederginingen (An. Gelingen u. Oberginingen) [1] [a]
193 Niederham. [a]
194 Niederkontz. [1]
195 Ober-Jeutz. [a]
196 Oberkontz [1] [a]
197 Oetringen. [a] [1]
198 Oettingen. [a] [a]
199 Rangwall. [1]
200 Redingen. [1] [a]
201 Reimelingen. [1] [a]
202 Ritzingen. [a]
203 Rosslingen. [1] [a] [a]
204 Rüsdorf. [1] [a]
205 Sierck. [1]
206 Suftgen. [a] [a] [1]
207 Udern. [1] [a]
208 Volkringen. [a]
209 Waldweisdorf. [a]
210 Waldwiese (An. Bettingen.) [1] [1]
211 Wallingen (An. Kluingen) [1] [1] [1] [a]
212 Wollmeringen. [1] [a]
213 Wolsdorf. [1] [a] [1] [a]

Kreis Forbach.

214 Alstingen. [1]
215 Baronweiler. [a]
216 Bertringen. [a]
217 Bischdorf. [1] [1] [a]
218 Destrich. [1] [a]
219 Folschweiler. [1] [a] [a]
220 Genweiler. [a] [1]
221 Grosstänchen (An. Jägerbronn.) [1]
222 Kammern. [1] [a]
223 Kerbach. [1] [a]
224 Landorf. [a]
225 Machern. [a] [a]
226 Merlenbach. [a]
227 Mörchingen. [1] [a] [a]
228 Nussweiler. [1] [a]
229 Oberhomburg (An. Helleringer Hof). [1]
230 Porcelette. [1] [a]
231 Püttlingen. [1] [a]
232 Saaralben. [1] [a]
233 St. Avold. [1]
234 Seugbusch. [1]
235 Spittel. [1]
236 Sulzen. [a]
237 Tentelingen. [1] [a]
238 Vahl-Ebersing. [1]
239 Walmen. [1] [a]
240 Weiler. [1]

Kreis Saarburg.

241 Alberschweiler. [1] [a]
242 Arzweiler. [a]
243 Aspach. [1]
244 Burscheid. [1]
245 Dannelburg. [1]
246 Drelbrunnen. [1]
247 Finstingen. [1] [a]
248 Foulerey. [1]
249 Garburg. [1]
250 Gunzweiler. [a]
251 Ilangweiler. [1]
252 Metairies-St. Quirin. [a] [a]
253 Postdorf. [1]
254 Rixingen. [a]
255 Rommelfingen. [1]
256 Saarburg. [1]
257 St. Johann-Kurzerode. [a]
258 St. Quirin. [1] [a]
259 Schalbach. [1] [a]
260 Wasperweiler. [1] [a]
261 Weiher. [1]
262 Wilsberg. [1]

Kreis Saargemünd.

263 Achen. [1]
264 Barenthal (An. Obermühlthal) [a]
265 Bettweiler (An. Kleinmühle). [1]
266 Bininger. [1] [a]
267 Bitsch. [1]
268 Blies-Ebersingen. [1]
269 Busweiler. [1]
270 Enchenberg. [1] [1]
271 Eppingen. [b] [1] [a]
272 Erchingen. [1]
273 Folpersweiler. [a]
274 Frauenberg. [a]
275 Gebenbausen [a]
276 Götzenbrück. [1]
277 Grossblittersdorf. [1] [a] [a]
278 Gross-Rederchingen. [1]
279 Grundweiler. [1]
280 Hambach. [a]
281 Hottweiler. [1]
282 Iplingen. [1] [a]
283 Kalhausen. [1] [a]
284 Lembach. [a]
285 Lengelsheim. [1]
286 Lixingen. [1]
287 Mombronn. [1] [a]
288 Neunkirchen. [a]
289 Neuscheuern. [a]
290 Nussweiler. [1] [a]
291 Rahlingen. [1] [b] [1]
292 Remelfingen. [1]
293 Rimlingen. [1] [b] [1]
294 Rohrbach. [1]
295 Rolbingen. [a]
296 Saareinsberg. [1] [b] [a]
297 Saareinsmingen. [1]
298 Saargemünd. [1] [a]
299 Schmittweiler. [1]
300 Schorbach. [1]
301 Schweyen. [a]
302 Settingen. [1] [a]
303 Sierthal. [1] [b] [a]
304 Waldhausen. [a]
305 Walschbronn. [a]
306 Wiesweiler. [a]
307 Wölferdingen. [1]
308 Wittringen. [1] [a]
309 Wölflingen b. Bliesbrücken. [1]
310 Wolmünster. [1] [b] [a]
311 Wustweiler. [1]

anlage von Wasserleitungen. — [a]) Neuanlage von Tief- bezw. Pumpbrunnen. — [b]) Neue Quellfassungen. — Anlagen. — [1]) Umbauten bestehender Anlagen. — [a]) Ausbesserungen bestehender Anlagen. — Die ausgeführten gebracht werden können.

Digitized by Google

40. Die in Elsass-Lothringen hergestellten Wasserversorgungen, welche ohne Mitwirkung der Meliorationsbauverwaltung ausgeführt worden sind, nach Zahl, Kosten und Kreisen.

Landestheile.	1. Wasserleitungen hergestellt vor 1871.						2. Wasserleitungen hergestellt von 1871 bis Ende 1899.					
	Zahl der Gemeinden mit Leitungen	Länge des Hauptzuführungsrohres von der Entnahmestelle bis zur Vertheilung m	Zahl der öffentlichen Brunnen	Zahl der Hausanschlüsse	Gesammtkosten ca ℳ	Etwaiger Staatszuschuss ℳ	Zahl der Gemeinden mit Leitungen	Länge des Hauptzuführungsrohres von der Entnahmestelle bis zur Vertheilung m	Zahl der öffentlichen Brunnen	Zahl der Hausanschlüsse	Gesammtkosten ca ℳ	Etwaiger Staatszuschuss ℳ
Kreis Strassburg (Stadt)	.	.	.	.	.	.	1	3 800	50	3 853	2 601 674	.
» Strassburg (Land)	12	5 657	21	21	ca 11 200	.	.	.	.	.	.	.
» Erstein	.	.	.	.	.	.	1	8 100	6	354	115 000	.
» Hagenau	.	.	.	.	.	.	2	14 822	12	735	830 000	.
» Molsheim	8 [1])	9 100	53	4	ca 68 100	.	12 [6])	32 273	93	368	325 554	2 000
» Schlettstadt	.	.	.	.	.	.	1	7 000	11	380	160 000	.
» Weissenburg	.	.	.	.	.	.	1	3 845	17	235	107 000	.
» Zabern	56 [2])	ca 37 000	177	.	ca 200 000	.	1 [7])	13 828	2	582	335 000	.
Bezirk Unter-Elsass	**76**	**ca 51 757**	**251**	**25**	**ca 279 300**	**.**	**19**	**83 668**	**191**	**6 507**	**4 474 228**	**2 000**
Kreis Altkirch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Colmar	6 [3])	5 300	28	6	ca 45 000	.	6	7 300	23	1 701	1 037 800	800
» Gebweiler	.	.	.	.	.	.	1	8 900	10	597	380 000	.
» Mülhausen	.	.	.	.	.	.	4	7 000	134	4 690	2 691 000	.
» Rappoltsweiler	.	.	.	.	.	.	2	14 000	22	807	411 545	.
» Thann	.	.	.	.	.	.	1	600	25	4	53 000	.
Bezirk Ober-Elsass	**6**	**5 300**	**28**	**6**	**ca 45 000**	**.**	**14**	**37 800**	**214**	**7 799**	**4 573 345**	**800**
Kreis Metz (Stadt)	1	14 922	124	2 015	3 680 000	.	.	.	.	.	.	.
» Metz (Land)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Boulay	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Château-Salins	49 [4])	38 253	122	13	ca 206 548	7 000	12	8 573	35	.	60 470	.
» Diedenhofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Forbach	.	.	.	.	.	.	2	400	9	482	250 000	.
» Saarburg	5 [5])	11 340	16	.	ca 139 900	120 000	4 [8])	2 147	11	.	15 668	.
» Saargemünd	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bezirk Lothringen	**55**	**64 515**	**262**	**2 028**	**ca 4 026 448**	**127 000**	**18**	**11 120**	**55**	**482**	**326 138**	**.**
Elsass-Lothringen	**137**	**121 572**	**541**	**2 059**	**ca 4 350 748**	**127 000**	**51**	**132 588**	**460**	**14 788**	**9 373 711**	**2 800**

[1]) Die in der Gemeinde Wasselnheim im Jahre 1868 angelegte Wasserleitung ist im Jahre 1899 durch eine neue ersetzt worden. Während die Gemeinde Ottrott seit 1863/64 eine Wasserleitung besitzt, ist der untere Theil des Ortes seit 1892/93 an die Wasserleitung von Oberehnheim angeschlossen. — [2]) Die Gemeinde Saarunion hat 2 Wasserleitungen, eine in der Altstadt und eine in der Neustadt. — [3]) Die seit 1863 in der Gemeinde Egisheim befindliche Wasserleitung ist seit 1893 durch eine neue, unter Mitwirkung der Meliorationsbauverwaltung hergestellte, ersetzt. — [4]) In der Gemeinde Château-Salins ist die im Jahre 1728 angelegte Wasserleitung durch eine in den 90ger Jahren unter Mitwirkung der Meliorationsbauverwaltung hergestellte neu ersetzt worden. — [5]) Die aus dem 17. Jahrhundert stammende Wasserleitung der Stadt Pfalzburg ist militärfiskalisches Eigenthum, an dem die Gemeinde ein geduldetes Mitbenutzungsrecht hat. — [6]) Die Ortschaft Klingenthal ist an die Wasserleitung von Oberehnheim angeschlossen. — [7]) In der Gemeinde Zabern bestand vor Neueinrichtung der jetzigen Wasserleitung 1892 eine alte Wasserleitung, deren Gründungsjahr aber unbekannt ist. Dieselbe ist nicht besonders gezählt worden. — [8]) Die Gemeinde Rieding hat 3 kleinere Leitungen, wovon eine bereits im Jahre 1835 hergestellt, jedoch hier mit aufgenommen ist.

Digitized by Google

41. Gemeinden, in welchen Wasserversorgungen ohne Mitwirkung der Meliorationsbauverwaltung ausgeführt worden sind.

Bezirk Unter-Elsass.

Kreis Strassburg (Stadt).

Strassburg.

Kreis Strassburg (Land).

Alteckendorf. *
Brumath. *
Ettendorf. *
Gimbrett. *
Hangenbieten. *
Hochfelden. *
Ingenheim. *
Issenhausen. *
Minwersheim. *
Waltenheim. *
Willgottheim. *
Winzenheim. *

Kreis Erstein.

Oberehnheim.

Kreis Hagenau.

Bischweiler.
Hagenau.

Kreis Molsheim.

Bischofsheim.
Grendelbruch. *
Heiligenberg.
Kossweiler. *
Klingenthal.
Marlenheim. *
Molsheim. *
Mühlbach.
Ottrott. *
Romanswеiler (Forsthaus Hohhart).
Saales.
Scharrachbergheim.
Schirmeck.
Vorbruck.
Wangen. *
Wangenburg.
Wasselnheim. *
Westhofen. *

Kreis Schlettstadt.

Barr.

Kreis Weissenburg.

Weissenburg.

Kreis Zabern.

Adamsweiler. *
Assweiler. *
Bärendorf. *
Bettweiler. *
Burbach. *
Bütten. *
Buchsweiler. *
Busweiler. *
Dettweiler. *
Dehlingen. *
Diedendorf. *
Diemeringen. *
Eschburg. *
Eyweiler. *
Görlingen *
Gungweiler. *
Waldhambach. *
Hägen. *
Harskirchen. *
Hengweiler. *
Herbitzheim. *
Hirschland. *
Imbsheim. *
Kirberg. *
Lichtenberg. *
Lützelstein. *
Lorenzen. *
Lupstein. *
Mackweiler. *
Maursmünster. *
Monsweiler. *
Mühlhausen. *
Niedermodern. *
Ottersthal. *
Ottweiler. *
Petersbach. *
Ratzweiler. *
Reutenburg. *
Riedheim. *
Rimsdorf. *
Saarunion. *
Schopperten. *
Schalkendorf. *
Schönburg. *
Thal b. Drulingen. *
Thal b. Maursmünster. *
Volksberg. *
Völlerdingen. *
Waldolwisheim. *
Weinburg. *
Weislingen. *
Weyer. *
Wolfskirchen. *
Zabern.
Zeinheim. *
Zollingen. *
Zutzendorf. *

Bezirk Ober-Elsass.

Kreis Colmar.

Colmar.
Egisheim. *
Griesbach.
Günsbach.
Münster. *
Obermorschweier.
Stossweier. *
Sulzbach. *
Vöklinshofen.
Weier i. Thal. *
Wettolsheim.
Winzenheim. *

Kreis Gebweiler.

Gebweiler.

Kreis Mülhausen.

Dornach.
Mülhausen.
Pfastatt.
Riedisheim.

Kreis Rappoltsweiler.

Markirch.
Rappoltsweiler.

Kreis Thann.

Krüt.

Bezirk Lothringen.

Kreis Metz (Stadt).

Metz. *

Kreis Château-Salins.

Alaincourt. *
Amélécourt. *
Attiloncourt. *
Bacourt.
Bensdorf. *
Bessingen.
Bioncourt. *
Bourdonnaye. *
Bréhain.
Burgaltdorf. *
Château-Bréhain.
Château-Salins. *
Chénois. *
Chicourt. *
Coutures.
Dalheim. *
Dédeling.
Delme. *
Domnenheim. *
Donnelaye. *
Geinslingen. *
Habudingen. *
Hannocourt.
Harraucourt a. d. Seille. *
Jallaucourt.
Juville. *
Klein-Bessingen. *
Kuttingen. *
Lagarde.
Laneuveville. *
Lesse. *
Ley. *
Lindre-Haute. *
Liocourt. *
Lucy.
Maizières. *
Manhoué. *
Marsal. *
Marthil. *
Morville b. Vic. *
Salival * (Annexe.)
Moyenvic. *
Mulcey. *
Nebing. *
Morville a. d. Nied.
Ommerny. *
Oriocourt. *
Oron. *
Pettoncourt *
Prévocourt. *
Salonnes. *
Sotzeling. *
Tincry. *
Vannocourt. *
Vaxy. *
Vergaville. *
Vic. *
Viviers.
Xanrey. *
Xocourt. *
Zarbeling. *

Kreis Forbach.

Forbach.
Mörchingen.

Kreis Saarburg.

Arzweiler.
Gunzweiler.
Hangweiler. *
Lixheim. *
Mettingen. *
Pfalzburg. *
Rieding.
Rixingen.
St. Georg. *

* In den mit einem Sternchen (*) versehenen Gemeinden sind die Wasserleitungen vor 1871 angelegt worden.

Digitized by Google

42. Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892.

A. Der Viehstand nach der Zählung vom 1. Dezember 1892 für die Kreise, Bezirke und das Land, mit Vergleichsziffern für 1883.

Landestheile.	I. Pferde. Stückzahl: Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis (sechzehn) 2 Jahre alte Pferde.	2 bis (sechzehn) 3 Jahre alte Pferde.	3 bis (sechzehn) 4 J. alte Pferde: Im Ganzen.	3 bis (sechzehn) 4 J. alte Pferde: Darunter Militärpferde.	4 Jahre alte und ältere Pferde: Zuchthengste.	4 Jahre alte und ältere Pferde: ausschließl. sol. vertragsmäßig zu landwirthsch. Zwecken benutzt.	4 Jahre alte und ältere Pferde: Militärpferde.	4 Jahre alte und ältere Pferde: Alte anderen.	4 Jahre alte und ältere Pferde: Zusammen	Zusammen 3 Jahre alte und ältere Pferde.	Pferde überhaupt: Im Ganzen.	Pferde überhaupt: Darunter Militärpferde.	Im Jahre 1892 in dem Kreise etc. geb. Fohlen.	II. Maulthiere und Maulesel. (Thiere jed. Alters.) Stückzahl	III. Esel. (Thiere jed. Alters.) Stückzahl	IV. Rindvieh. Stückzahl: Kälber noch nicht 6 Wochen alt.	Kälber 6 Wochen bis 6 Monate alt.	Jungvieh 1/2–2 Jahre alt: Ueberhaupt.	Jungvieh 1/2–2 Jahre alt: dar. z. Zucht bestimmte Bullen.
Stadtkreis Strassburg	36	18	11	41	4	76	601	2 074	1 227	3 978	4 019	4 084	2 078	15	.	6	44	123	369	9
Landkreis Strassburg	571	501	381	372	.	6	6 831	12	769	7 618	7 990	9 443	12	505	.	3	1 392	3 347	10 045	237
Kreis Ersteln	448	424	287	298	.	5	5 738	11	362	6 116	6 411	7 573	11	417	.	6	854	2 155	6 466	93
» Hagenau	198	186	96	117	8	.	2 536	1 703	594	4 833	4 950	5 430	1 711	197	.	10	968	2 223	6 047	72
» Molsheim	82	74	50	60	.	.	1 560	2	541	2 103	2 163	2 369	2	58	.	14	525	1 316	4 971	122
» Schlettstadt	419	364	243	197	5	7	3 501	16	524	4 051	4 248	5 274	21	412	2	10	733	1 727	5 324	102
» Weissenburg	326	294	178	166	1	6	2 563	30	439	3 038	3 204	4 002	31	357	.	8	1 480	3 058	8 711	95
» Zabern	349	320	213	220	6	9	3 733	34	685	4 461	4 681	5 563	40	352	1	10	1 526	3 073	8 353	117
Bezirk Unter-Elsass	2 429	2 181	1 459	1 471	24	109	27 066	3 882	5 141	36 198	37 669	43 738	3 906	2 313	3	67	7 525	17 024	50 226	847
Kreis Altkirch	165	152	101	132	.	2	2 191	9	342	2 544	2 676	3 091	9	92	.	7	1 519	3 460	9 133	105
» Colmar	239	241	172	156	.	10	3 624	1 084	915	5 633	5 789	6 441	1 084	259	7	485	508	1 196	4 503	77
» Gebweiler	147	149	112	109	.	4	2 300	11	677	2 992	3 101	3 489	11	71	2	372	416	831	3 082	69
» Mülhausen	95	149	112	140	.	6	2 976	859	1 500	5 335	5 472	5 819	859	34	2	153	599	1 432	4 502	58
» Rappoltsweiler	32	36	25	43	.	1	876	3	578	1 458	1 501	1 591	3	31	.	106	398	715	2 018	96
» Thann	14	29	16	41	.	.	604	5	583	1 192	1 233	1 292	5	6	.	81	432	892	3 486	57
Bezirk Ober-Elsass	692	727	538	621	.	23	12 571	1 962	4 595	19 151	19 772	21 729	1 962	493	11	1 204	4 172	8 526	26 724	462
Stadtkreis Metz	8	3	7	35	.	6	35	1 824	663	2 528	2 563	2 581	1 824	8	.	.	141	—	7	—
Landkreis Metz	1 224	1 226	785	651	.	279	8 836	1 277	1 518	11 910	12 561	15 796	1 277	1 088	11	11	816	1 090	4 357	208
Kreis Bolchen	709	653	406	431	.	76	5 222	9	520	5 827	6 258	8 024	9	636	.	4	760	1 544	5 241	150
» Château-Salins	1 580	1 339	963	766	.	294	8 442	794	767	10 297	11 063	14 885	794	1 444	3	1	957	2 147	6 096	226
» Diedenhofen	985	840	547	535	.	62	6 296	814	837	8 009	8 544	10 916	814	839	5	12	699	1 391	5 941	183
» Forbach	469	486	286	254	.	51	4 065	1 330	754	6 200	6 454	7 695	1 330	430	.	3	743	2 015	5 983	107
» Saarburg	463	441	305	329	2	60	3 582	1 866	756	6 264	6 593	7 801	1 866	462	1	7	851	2 657	6 351	111
» Saargemünd	305	262	149	149	.	18	2 120	659	498	3 295	3 444	4 160	659	249	.	8	770	1 930	5 788	112
Bezirk Lothringen	5 742	5 250	3 388	3 150	2	846	38 598	8 573	6 313	54 330	57 480	71 860	8 575	5 156	20	46	5 737	12 774	39 767	1 097
Elsass-Lothringen	8 863	8 158	5 385	5 242	26	978	78 235	14 417	16 049	109 679	114 921	137 327	14 443	7 962	34	1 317	17 432	38 324	116 717	2 406
Nach der Zählung am 10. Januar 1883.*)																				
Bezirk Unter-Elsass	2 640	2 661	2 582	.	.	151	.	.	.	.	37 933	45 816	2 696[1])	2 430	15	67	6 469	15 664	34 163	669
» Ober-Elsass	1 102	1 183	1 100	.	.	88	.	.	.	.	18 369	21 654	838[1])	610	19	1 152	4 029	8 814	19 817	473
» Lothringen	5 532	5 643	4 868	.	.	1 217	.	.	.	.	55 112	71 255	5 017[1])	4 381	145	113	5 602	12 249	26 662	877
Elsass-Lothringen	9 274	9 487	8 550	.	.	1 456	.	.	.	.	111 414	138 725	8 551[1])	7 421	179	1 332	16 100	36 727	80 642	2 019
Zu- od. Abnahme 1883/1892	— 411	— 1 329	— 3 165	.	.	— 478	.	.	.	.	+ 3 507	— 1 398	+ 5 892	+ 541	— 145	— 15	+ 1 332	+ 1 597	+ 36 075	+ 387

*) 1883 war die Eintheilung eine andere als 1892; es sind daher nur die Ziffern eingesetzt, welche eine Vergleichung mit 1892 zulassen. — [1]) Die Ziffern beziehen sich auf das Jahr 1882.

Digitized by Google

Fortsetzung zur Tabelle 42 A.

Landestheile.	noch IV. Rindvieh. Stückzahl: 2 Jahre altes und älteres Rindvieh: Bullen (Zuchtstiere).	2 Jahre altes und älteres Rindvieh: Sonstige Stiere und Ochsen.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh: Kühe.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh: Zusammen.	Rindvieh überhaupt.	V. Schafe. Stückzahl: Unter 1 Jahr alte Schafe (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere: Böcke.	1 Jahr alte und ältere: Mutterschafe.	1 Jahr alte und ältere: Hammel.	Schafe überhaupt.	Unter der Gesammtzahl sind Merinos.	VI. Schweine. Stückzahl: Unter 1 Jahr alte.	1 Jahr alte und ältere: Zuchtsauen.	1 Jahr alte und ältere: Zuchteber.	1 Jahr alte und ältere: Sonstige.	Schweine überhaupt.	VII. Ziegen. (Thiere jeden Alters.)	VIII. Bienenstöcke. Stückzahl: Ueberhaupt.	Darunter mit beweglichen Waben.
Stadtkreis Strassburg . . .	37	88	2 041	2 166	2 644	18	8	40	36	102	-	2 594	278	45	284	3 201	972	333	284
Landkreis Strassburg . . .	266	800	22 797	23 863	38 668	630	88	1 034	859	2 611	20	19 678	1 162	60	1 543	22 443	1 687	2 476	1 615
Kreis Erstein	160	650	14 407	15 217	24 692	442	28	798	575	1 843	2	15 662	832	34	412	16 940	2 029	1 853	1 317
» Hagenau	118	411	14 162	14 691	23 929	1 033	51	1 997	689	3 770	1	10 864	753	49	395	12 061	2 293	1 669	1 091
» Molsheim.	158	2 336	12 692	15 186	21 998	912	121	2 009	410	3 452	2	8 015	345	29	608	8 997	3 097	2 429	1 398
» Schlettstadt.	164	2 342	13 003	15 509	23 293	129	30	295	327	781	1	11 891	326	31	356	12 604	4 360	3 053	1 624
» Weissenburg.	154	464	16 500	17 118	30 367	1 139	35	1 681	1 624	4 481	.	12 303	1 219	75	369	13 966	1 655	2 359	1 173
» Zabern	207	2 606	32 830	35 652	38 604	2 474	126	3 872	1 230	7 702	4	20 015	2 463	132	1 611	24 221	2 107	3 772	2 944
Bezirk Unter-Elsass . . .	**1 284**	**9 697**	**118 441**	**129 422**	**204 195**	**6 777**	**487**	**11 726**	**5 750**	**24 742**	**30**	**101 022**	**7 378**	**455**	**5 578**	**114 433**	**18 200**	**17 944**	**12 043**
Kreis Altkirch.	202	4 124	14 926	19 252	33 364	1 006	108	1 698	725	3 537	181	15 891	2 340	101	831	19 163	1 885	4 289	658
» Colmar	118	1 764	12 125	14 007	20 214	288	23	472	287	1 070	6	9 094	219	21	711	10 066	4 553	4 041	1 479
» Gebweiler	150	1 995	8 773	10 918	15 247	270	28	670	289	1 257	3	8 615	737	48	998	10 398	2 420	3 598	888
» Mülhausen	176	2 416	13 200	15 792	22 625	810	89	1 714	875	3 488	5	11 150	412	46	1 203	12 811	3 762	3 362	1 205
» Rappoltsweiler. . . .	138	786	11 567	12 491	15 622	47	12	29	17	105	10	4 272	38	11	558	4 879	4 023	2 778	831
» Thann.	125	1 223	8 900	10 248	15 058	467	44	861	135	1 507	161	5 942	368	31	692	7 033	2 585	3 117	1 000
Bezirk Ober-Elsass. . . .	**909**	**12 308**	**69 491**	**82 708**	**122 130**	**2 888**	**304**	**5 444**	**2 328**	**10 964**	**366**	**54 964**	**4 135**	**258**	**4 993**	**64 350**	**19 228**	**21 185**	**6 061**
Stadtkreis Metz.	8	49	239	296	444	24	3	312	118	457	-	186	11	-	133	330	34	11	9
Landkreis Metz.	409	628	14 884	15 921	22 184	2 469	137	3 893	1 843	8 342	155	24 999	4 549	229	7 372	37 149	3 592	4 700	2 055
Kreis Bolchen.	207	781	12 153	13 141	20 689	2 297	131	4 088	1 046	7 562	94	18 959	3 773	152	4 262	27 146	2 590	4 084	2 345
» Château-Salins. . . .	318	1 091	13 039	14 448	23 618	5 432	170	8 014	3 096	16 712	38	23 972	3 920	169	4 643	32 704	2 745	4 913	1 858
» Diedenhofen	305	500	14 956	15 761	23 792	2 712	150	3 633	741	7 236	106	26 494	5 044	142	5 356	37 036	4 622	3 701	2 208
» Forbach.	178	704	13 019	13 901	22 642	2 555	77	3 969	1 270	7 871	.	15 620	1 746	118	2 812	20 296	4 319	3 923	2 395
» Saarburg	181	1 663	13 197	15 041	24 900	2 167	83	3 049	904	6 203	310	18 096	2 513	127	2 368	23 104	3 131	3 665	2 513
» Saargemünd	118	1 122	12 891	14 131	22 619	2 321	155	3 791	947	7 214	1	11 563	1 121	66	1 107	13 857	3 634	3 009	2 484
Bezirk Lothringen	**1 724**	**6 538**	**94 378**	**102 640**	**160 918**	**19 977**	**906**	**30 749**	**9 965**	**61 597**	**704**	**139 889**	**22 677**	**1 003**	**28 053**	**191 622**	**24 670**	**28 009**	**15 867**
Elsass-Lothringen	**3 917**	**28 543**	**282 310**	**314 770**	**487 243**	**29 642**	**1 697**	**47 921**	**18 043**	**97 303**	**1 100**	**295 875**	**34 190**	**1 716**	**38 624**	**370 405**	**62 098**	**67 138**	**33 971**
Nach der Zählung am 10. Januar 1883.*)																			
Bezirk Unter-Elsass . . .	1 161	8 960	111 509	121 630	177 926	6 957		22 935		29 892	1 499	74 862	6 871		6 764	88 497	15 218	15 967	5 409
» Ober-Elsass.	840	11 318	68 070	80 228	112 888	5 510		13 512		19 022	850	49 060	3 778		5 816	58 654	18 230	18 850	3 481
» Lothringen	1 324	3 976	88 023	93 323	137 836	19 249		61 270		80 519	3 984	135 287	22 398		17 595	175 280	20 156	21 814	4 208
Elsass-Lothringen	**3 325**	**24 254**	**267 602**	**295 181**	**428 650**	**31 716**		**97 717**		**129 433**	**6 333**	**259 209**	**33 047**		**30 175**	**322 431**	**53 604**	**56 661**	**13 098**
Zu- od. Abnahme 1883/1892	+ 592	+ 4 289	+ 14 708	+ 19 589	+ 58 593	− 2 074		− 30 056		− 32 130	− 5 233	+ 36 666	+ 1 141		+ 10 165	+ 47 974	+ 8 494	+ 10 477	+ 20 873

*) 1883 war die Eintheilung eine andere als 1892; es sind daher nur die Ziffern eingesetzt, welche eine Vergleichung mit 1892 zulassen.

Digitized by Google

42. B. Die Anzahl der Viehstücke am 1. Dezember 1892 und deren Verkaufswerth u. s. w. nach Bezirken.

Landestheile.	I. Pferde u. Fohlen.		II. Maulthiere und Maulesel.		III. Esel.		IV. Rindvieh (einschl. Kälber).			V. Schafe (einschl. Lämmer).		VI. Schweine.		VII. Ziegen.	
	Anzahl.	Summe des Verkaufswerths. ℳ	Anzahl.	Summe des Verkaufswerths. ℳ	Anzahl.	Summe des Verkaufswerths. ℳ	Anzahl.	Gesammtes Lebendgewicht in Tonnen. (1 000 kg).	Summe des Verkaufswerths. ℳ	Anzahl.	Summe des Verkaufswerths. ℳ	Anzahl.	Summe des Verkaufswerths. ℳ	Anzahl.	Summe des Verkaufswerths. ℳ
Bezirk Unter-Elsass	43 738	17 467 430	3	500	67	5 630	204 195	62 454,0	42 913 753	24 742	414 869	114 433	5 311 065	18 200	241 424
» Ober-Elsass	21 729	9 662 475	11	3 250	1 204	191 420	122 130	45 577,4	28 745 482	10 964	174 310	64 350	3 403 055	19 228	374 528
» Lothringen	71 860	27 110 370	20	4 220	46	5 066	160 918	55 101,7	34 529 019	61 597	935 788	191 622	9 122 019	24 670	365 529
Elsass-Lothringen . . .	137 327	54 440 275	34	7 970	1 317	202 116	487 243	163 133,3	106 188 254	97 303	1 524 967	370 405	17 836 139	62 098	981 481

42. C. Prozentverhältniss der bei der Zählung am 1. Dezember 1892 in den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen nach Bezirken.

Landestheile.	Unter 100 Pferden sind:								Unter 100 Stück Rindvieh sind:							Unter 100 Schafen sind:				Unter 100 Schweinen sind:		
	Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis (noch nicht) 2 Jahre alte Pferde.	2 bis (noch nicht) 3 Jahre alte Pferde.	3 bis (noch nicht) 4 Jahre alte Pferde.	4 Jahre alte und ältere Pferde.				Kälber noch nicht 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis 6 Monate alt.	Jungvieh ½ bis 2 Jahre alt.		2 Jahre altes und älteres Rindvieh.			Unter 1 Jahr alt (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere			Unter 1 Jahr alt.	1 Jahr alt und ältere.	
					Zuchthengste.	Zu landwirthschaftl. Arbeiten benutzte.	Militärpferde.	Alle andern.			Zur Zucht benutzte Bullen.	Anderes Jungvieh.	Bullen (Zuchtstiere).	Sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.		Böcke.	Mutterschafe.	Hämmel.	Darunter Merinos.		Zuchteber.	Zuchtsauen.	Sonstige.
Bezirk Unter-Elsass .	5,5	5,0	3,3	3,4	0,2	61,9	8,9	11,8	3,7	8,3	0,4	24,2	0,6	4,8	58,0	27,4	2,0	47,4	23,2	0,1	88,3	0,4	6,4	4,9
» Ober-Elsass. .	3,2	3,3	2,5	2,9	0,1	57,9	9,0	21,1	3,4	7,0	0,4	21,5	0,7	10,1	56,9	26,3	2,8	49,7	21,2	3,3	85,4	0,4	6,4	7,8
» Lothringen . .	8,0	7,3	4,7	4,4	1,2	53,7	11,9	8,8	3,6	7,9	0,7	24,0	1,1	4,0	58,7	32,5	1,5	49,9	16,1	1,1	73,0	0,5	11,9	14,6
Elsass-Lothringen.	6,5	5,9	3,9	3,8	0,7	57,0	10,5	11,7	3,6	7,9	0,5	23,5	0,8	5,8	57,9	30,5	1,7	49,3	18,5	1,1	79,9	0,5	9,2	10,4

Digitized by Google

42. D. Verhältniss des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung am 1. Dezember 1892, 10. Januar 1883 und 1873.

Landestheile	Pferde						Rindvieh									Schafe			Schweine			Ziegen			Bienenstöcke		
	Ueberhaupt			Ueber 3 Jahre alte (ausschliesslich der Militärpferde)			Ueberhaupt			Ochsen und Stiere (ausschliesslich der Zuchtstiere) über 2 Jahre alt			Kühe über 2 Jahre alt													
	1892	1883	1873	1892	1883	1873	1892	1883	1873	1892	1883	1873	1892	1883	1873	1892	1883	1873	1892	1883	1873	1892	1883	1873	1892	1883	1873
1. Auf einen Quadratkilometer kommen:*)																											
Bezirk Unter-Elsass	9,1	9,6	10,0	7,1	7,4	8,5	42,7	37,2	36,9	2,0	1,9	1,9	24,8	23,3	22,3	5,2	6,3	9,8	23,9	18,5	14,3	3,8	3,2	3,0	3,8	3,3	4,4
» Ober-Elsass	6,2	6,2	6,3	5,1	5,0	5,5	34,8	32,2	29,9	3,5	3,2	2,9	19,8	19,4	17,2	3,1	5,4	10,0	18,3	16,7	13,5	5,5	5,2	5,5	6,0	5,4	6,1
» Lothringen	11,6	11,5	10,6	7,9	8,1	8,5	25,9	22,2	22,0	1,1	0,6	0,6	15,2	14,2	13,7	9,9	12,9	17,5	30,8	28,2	24,2	4,0	3,2	3,7	4,5	3,5	6,1
Elsass-Lothringen	9,5	9,6	9,4	6,9	7,1	7,8	33,6	29,5	28,8	2,0	1,7	1,6	19,5	18,4	17,4	6,7	8,9	13,2	25,5	22,2	18,4	4,3	3,7	3,9	4,6	3,9	5,6
2. Auf 100 Einwohner kommen:)**																											
Bezirk Unter-Elsass	7,0	7,6	8,1	5,4	5,8	6,9	32,8	29,4	30,0	1,6	1,5	1,5	19,0	18,4	18,1	4,0	4,9	8,0	18,4	14,6	11,6	2,9	2,5	2,5	2,9	2,6	3,6
» Ober-Elsass	4,6	4,7	4,9	3,8	3,8	4,2	25,8	24,5	23,2	2,6	2,5	2,2	14,7	14,8	13,4	2,1	4,1	7,7	13,6	12,8	10,4	4,1	4,0	4,3	4,5	4,1	4,7
» Lothringen	14,0	14,9	14,9	9,5	10,5	11,2	31,4	28,7	29,1	1,3	0,8	0,7	18,4	18,4	18,2	12,0	16,8	23,2	37,4	36,5	32,0	4,8	4,2	4,8	5,5	4,6	8,1
Elsass-Lothringen	8,5	9,0	9,0	6,2	6,7	7,5	30,3	27,8	27,7	1,8	1,6	1,5	17,5	17,3	16,7	6,0	8,4	12,6	23,0	20,9	17,6	3,9	3,5	3,7	4,2	3,7	5,3

*) Der Berechnung ist die Fläche nach dem Ergebniss der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung vom Jahre 1893 zu Grunde gelegt unter Berücksichtigung der in den betreffenden Zählungsjahren stattgehabten Veränderungen.

**) Der Berechnung liegt eine Gesammtbevölkerung zu Grunde, welche für den Stand des Tages berechnet ist, an welchem die betr. Viehzählung stattgefunden hat. Die berechnete Bevölkerung beträgt:

	für 1. Dezember 1892:	für 10. Januar 1883:	für 10. Januar 1873:
Bezirk Unter-Elsass	622 863	604 556	588 011
» Ober-Elsass	473 659	459 838	452 652
» Lothringen	512 746	479 599	471 700
Elsass-Lothringen	1 609 268	1 543 993	1 512 363

Digitized by Google

43. Ergebniss der ausserordentlichen Zählung des Rindviehs und der Schweine vom 1. Dezember 1893 (mit Vergleichsziffern für 1892.)

Landestheile.	Am 1. Dezember 1892. Stückzahl des Rindviehs			der Schweine (einschl. Ferkel)	Am 1. Dezember 1893. Stückzahl des Rindviehs			der Schweine (einschl. Ferkel)
	bis 2 Jahre alt	2 und mehr Jahre alt überhaupt	2 und mehr Jahre alt darunter Kühe, Färsen, Kalbinnen		bis 2 Jahre alt	2 und mehr Jahre alt überhaupt	2 und mehr Jahre alt darunter Kühe	
Stadtkreis Strassburg.	478	2 166	2 041	3 201	516	1 935	1 862	3 273
Landkreis Strassburg.	14 785	23 883	22 797	22 443	10 124	23 030	21 270	19 218
Kreis Erstein	9 475	15 217	14 407	16 940	6 993	15 223	14 002	14 767
» Hagenau	9 238	14 691	14 162	12 061	6 471	13 956	13 095	9 955
» Molsheim	6 812	15 186	12 692	8 997	4 865	13 727	11 127	7 220
» Schlettstadt. . .	7 784	15 509	13 003	12 604	5 603	14 261	11 682	10 547
» Weissenburg . .	13 249	17 118	16 500	13 966	10 473	16 802	15 522	13 505
» Zabern	12 952	25 652	22 839	24 221	7 194	22 198	19 766	20 958
Bez. Unter-Elsass .	**74 773**	**129 422**	**118 441**	**114 433**	**52 239**	**121 132**	**108 326**	**99 443**
Kreis Altkirch	14 112	19 252	14 926	19 163	8 804	16 698	12 729	17 785
» Colmar	6 207	14 007	12 125	10 066	3 991	12 607	10 596	8 414
» Gebweiler. . . .	4 329	10 918	8 773	10 398	2 579	9 268	7 338	8 667
» Mülhausen . . .	6 833	15 792	13 200	12 811	4 617	14 290	11 481	10 926
» Rappoltsweiler .	3 131	12 491	11 567	4 879	2 314	10 652	9 763	3 937
» Thann	4 810	10 248	8 900	7 033	3 008	8 827	7 361	5 873
Bez. Ober-Elsass. .	**39 422**	**82 708**	**69 491**	**64 350**	**25 313**	**72 342**	**59 268**	**55 602**
Stadtkreis Metz. . . .	148	296	239	330	15	156	120	306
Landkreis Metz	6 263	15 921	14 884	37 149	4 050	15 082	13 912	35 857
Kreis Bolchen.	7 548	13 141	12 153	27 146	4 941	12 462	11 025	25 800
» Château-Salins. .	9 200	14 448	13 039	32 704	6 009	13 284	11 553	28 580
» Diedenhofen . .	8 031	15 761	14 956	37 036	4 840	15 144	14 005	37 240
» Forbach.	8 741	13 901	13 019	20 296	5 630	13 062	11 742	18 418
» Saarburg	9 859	15 041	13 197	23 104	6 129	13 779	11 690	20 653
» Saargemünd . .	8 488	14 131	12 891	13 857	5 727	13 479	11 759	12 377
Bez. Lothringen. .	**58 278**	**102 640**	**94 378**	**191 622**	**37 341**	**96 448**	**85 806**	**179 231**
Elsass-Lothringen.	**172 473**	**314 770**	**282 310**	**370 405**	**114 893**	**289 922**	**253 400**	**334 276**

Digitized by Google

44. Vergleichende Zusammenstellung der Ergebnisse über den Bestand des Rindviehs und der Schweine nach den Zählungen von 1892 und 1893.

Landestheile.	Viehbestand am 1. Dezember 1892. Rindvieh unter 1 Jahren.	1 Jahre u. darüber.	überhaupt.	Schweine.	Viehbestand am 1. Dezember 1893. Rindvieh unter 1 Jahren.	1 Jahre u. darüber.	überhaupt.	Schweine.	Ab- oder Zunahme gegen 1892. Rindvieh unter 2 Jahren. absolut.	in %	2 Jahre und darüber. absolut.	in %	überhaupt. absolut.	in %	Schweine. absolut.	in %	Von der Gesammtzahl des Rindviehbestandes am 1. Dezemb. 1892 beträgt die Ab- od. Zunahme in Prozenten an: Jungvieh.	Grossvieh.
Strassburg, Stadt	178	2 166	2 641	3 201	516	1 935	2 451	3 273	+ 38	+ 7,92	— 231	— 10,66	— 193	— 7,30	+ 72	+ 2,25	+ 1,44	— 8,74
Strassburg, Land	14 785	23 883	38 668	22 443	10 124	23 030	33 154	19 218	— 4 661	— 31,53	— 853	— 3,57	— 5 514	— 14,26	— 3 225	— 14,37	— 12,05	— 2,21
Kreis Erstein	9 475	15 217	24 692	16 940	6 993	15 223	22 216	14 767	— 2 482	— 26,20	+ 6	+ 0,04	— 2 476	— 10,03	— 2 173	— 12,83	— 10,03	+ 0,02
» Hagenau	2 248	11 691	13 939	12 061	6 471	13 956	20 427	9 955	— 2 767	— 29,98	— 735	— 5,00	— 3 502	— 14,63	— 2 106	— 17,46	— 11,56	— 3,07
» Molsheim	6 812	15 186	21 998	8 997	4 865	13 727	18 592	7 226	— 1 947	— 28,58	— 1 459	— 9,61	— 3 406	— 15,48	— 1 771	— 19,74	— 8,95	— 6,03
» Schlettstadt	7 784	15 509	23 293	12 004	5 603	14 291	19 894	10 547	— 2 181	— 28,03	— 1 218	— 8,05	— 3 399	— 14,78	— 2 057	— 16,32	— 9,36	— 5,36
» Weissenburg	13 249	17 118	30 367	13 066	10 173	16 802	27 275	14 505	— 2 776	— 27,05	— 316	— 1,85	— 3 092	— 10,18	— 161	— 1,22	— 9,14	— 1,04
» Zabern	12 952	25 652	38 604	24 321	7 191	22 198	29 392	20 958	— 5 758	— 11,46	— 3 454	— 13,46	— 9 212	— 23,86	— 3 363	— 13,41	— 14,21	— 8,95
Bez. Unter-Elsass	**74 773**	**129 422**	**204 195**	**114 433**	**52 239**	**121 132**	**173 371**	**99 443**	**— 22 534**	**— 30,11**	**— 8 290**	**— 6,41**	**— 30 824**	**— 15,10**	**— 14 990**	**— 13,10**	**— 11,91**	**— 4,96**
Kreis Altkirch	14 112	19 252	33 361	19 063	8 801	16 698	25 502	17 785	— 5 308	— 37,61	— 2 554	— 13,27	— 7 862	— 24,56	— 1 278	— 7,19	— 15,91	— 7,65
» Colmar	6 207	14 007	20 211	10 066	3 991	12 607	16 598	8 114	— 2 216	— 35,70	— 1 400	— 10,00	— 3 616	— 17,89	— 1 652	— 16,41	— 10,96	— 6,93
» Gebweiler	1 329	10 918	15 247	10 398	2 579	9 268	11 847	8 667	— 1 750	— 40,43	— 1 650	— 15,11	— 3 400	— 22,30	— 1 731	— 16,65	— 11,48	— 19,82
» Mülhausen	6 833	15 792	22 625	12 811	4 017	11 290	18 307	10 929	— 2 816	— 32,43	— 1 502	— 9,51	— 3 718	— 16,43	— 1 885	— 14,71	— 9,79	— 6,84
» Rappoltsweiler	3 131	12 191	15 622	4 879	2 311	10 052	12 966	3 937	— 817	— 26,09	— 1 839	— 14,72	— 2 656	— 17,00	— 942	— 19,31	— 5,23	— 11,77
» Tharn	4 810	10 218	15 028	7 033	3 098	8 827	11 835	5 875	— 1 892	— 37,48	— 1 121	— 11,27	— 3 221	— 21,40	— 1 160	— 16,49	— 11,97	— 9,41
Bez. Ober-Elsass	**39 422**	**82 708**	**122 130**	**64 350**	**25 313**	**72 342**	**97 655**	**55 602**	**— 14 109**	**— 35,79**	**— 10 366**	**— 12,51**	**— 24 475**	**— 20,04**	**— 8 748**	**— 13,59**	**— 11,58**	**— 8,49**
Kreis Metz, Stadt	148	296	444	330	15	156	171	326	— 133	— 89,86	— 140	— 47,30	— 273	— 61,49	— 21	— 7,27	— 29,06	— 31,83
» Metz, Land	6 264	15 921	22 185	37 119	4 050	15 082	19 132	35 857	— 2 214	— 35,34	— 839	— 5,27	— 3 052	— 13,76	— 1 262	— 3,40	— 9,08	— 3,78
» Bolchen	7 548	13 111	20 689	27 116	4 911	12 162	17 091	24 800	— 2 607	— 34,54	— 679	— 5,17	— 3 286	— 15,88	— 1 316	— 1,96	— 12,64	— 3,28
» Château-Salins	9 200	11 118	24 448	32 701	6 069	13 284	19 293	28 580	— 3 131	— 34,03	— 1 161	— 8,90	— 4 292	— 18,42	— 1 121	— 12,61	— 14,59	— 4,92
» Diedenhofen	8 031	15 761	24 792	37 636	1 849	15 144	19 981	37 240	— 3 491	— 29,73	— 617	— 3,91	— 3 808	— 16,00	— 204	— 0,55	— 14,41	— 2,59
» Forbach	8 741	15 801	22 542	20 295	5 630	13 062	18 692	18 118	— 3 111	— 35,59	— 869	— 6,64	— 3 850	— 17,45	— 1 878	— 9,25	— 13,74	— 3,71
» Saarburg	9 859	15 041	24 900	24 104	6 129	14 570	19 998	24 065	— 3 730	— 37,83	— 1 240	— 8,19	— 4 902	— 20,05	— 2 141	— 10,61	— 14,08	— 5,07
» Saargemünd	8 888	14 151	22 619	13 857	4 747	14 179	19 206	12 377	— 2 761	— 32,51	— 652	— 4,61	— 3 413	— 15,09	— 1 480	— 10,68	— 12,21	— 2,98
Bez. Lothringen	**58 278**	**102 640**	**160 918**	**191 622**	**37 341**	**98 448**	**133 789**	**179 231**	**— 20 937**	**— 35,93**	**— 6 192**	**— 6,03**	**— 27 129**	**— 16,86**	**— 12 391**	**— 6,47**	**— 13,91**	**— 3,85**
Elsass-Lothringen	**172 473**	**314 770**	**487 243**	**370 405**	**114 893**	**289 922**	**404 815**	**334 276**	**— 57 580**	**— 33,38**	**— 24 848**	**— 7,89**	**— 82 428**	**— 16,92**	**— 36 129**	**— 9,75**	**— 11,82**	**— 5,10**

Digitized by Google

45. Ergebniss der Viehzählung (in beschränkterem Umfange) am 1. Dezember 1897 in Elsass-Lothringen.

Landestheile.	Stückzahl							
	der Pferde (einschl. Militärpf.)		des Rindviehs		der Schafe		der Schweine	
	unter 4 Jahre alt.	4 und mehr Jahre alt.	unter ½ Jahr alt.	½ und mehr Jahre alt.	unter 1 Jahr alt.	1 und mehr Jahre alt.	unter 1 Jahr alt.	1 und mehr Jahre alt.
Stadtkreis Strassburg.	130	4 470	269	2 211	87	809	3 215	251
Landkreis Strassburg.	1 802	7 471	4 764	33 592	391	1 592	21 999	1 977
Kreis Erstein.	1 530	5 965	3 310	21 654	319	949	15 896	883
» Hagenau	604	5 012	3 274	20 750	868	2 577	11 903	843
» Molsheim. . . .	308	2 104	1 952	20 653	802	2 454	8 994	643
» Schlettstadt. . .	1 198	3 919	2 882	21 643	106	255	12 566	614
» Weissenburg . .	866	2 934	5 027	27 956	733	2 522	14 853	1 601
» Zabern	1 199	4 342	5 462	36 708	2 273	5 661	22 408	3 858
Bez. Unter-Elsass.	**7 637**	**36 217**	**26 940**	**185 167**	**5 579**	**16 819**	**111 834**	**10 670**
Kreis Altkirch	803	2 411	5 106	30 784	1 054	2 361	16 863	2 789
» Colmar	1 010	5 515	2 069	19 208	214	673	11 005	661
» Gebweiler . . .	484	2 984	1 486	14 497	314	648	10 097	1 185
» Mülhausen . . .	689	5 663	2 577	21 052	702	2 320	11 379	877
» Rappoltsweiler .	136	1 543	1 320	15 699	60	267	4 777	497
» Thann	87	1 320	1 477	14 323	330	715	6 344	672
Bez. Ober-Elsass. .	**3 209**	**19 436**	**14 035**	**115 563**	**2 674**	**6 984**	**60 465**	**6 681**
Stadtkreis Metz. . . .	3	2 392	1	145	.	43	22	155
Landkreis Metz. . . .	4 191	11 683	2 415	20 472	2 411	4 351	24 196	9 674
Kreis Bolchen.	2 637	5 554	2 909	19 326	2 245	5 126	19 383	7 916
» Château-Salins. .	4 903	9 483	3 560	20 759	5 144	11 873	20 670	8 260
» Diedenhofen . .	2 992	7 996	2 749	21 131	2 294	4 678	27 557	10 011
» Forbach.	1 849	6 293	3 571	21 573	2 889	5 382	16 703	4 651
» Saarburg	1 652	6 071	3 789	23 340	2 389	5 155	16 940	4 441
» Saargemünd . .	1 118	3 373	3 514	21 370	2 257	4 911	12 848	2 558
Bez. Lothringen. .	**19 345**	**52 845**	**22 508**	**148 116**	**19 629**	**41 519**	**138 319**	**47 666**
Elsass-Lothringen.	**30 191**	**108 498**	**63 483**	**448 846**	**27 882**	**65 322**	**310 618**	**65 017**

Bemerkungen. Gegen 1892 haben sich die Pferde um 1362 Stück vermehrt, das Rindvieh um 25086 Stück vermehrt, die Schafe um 4099 Stück vermindert und die Schweine um 5230 vermehrt. Der Verlust von 1892 zu 1893 ist somit, abgesehen von den Schafen, vollständig ausgeglichen.

Digitized by Google

46. Die in Elsass-Lothringen bestehenden Schlachthäuser, sowie das in denselben im Jahre 1893 geschlachtete Vieh.

Landestheile.	Zahl der Schlachthäuser erbaut: vor 1871.	Zahl der Schlachthäuser erbaut: 1871 und später.	Zahl der Schlachthäuser mit Ställen zum Einstellen des Viehes.	Ungefährer Kostenbetrag der 1871 und später erbauten Schlachthäuser. ℳ	Einwohnerzahl der mit Schlachthäusern versehenen Gemeinden.	Im Jahre 1893 wurden in den Schlachthäusern geschlachtet: Grossvieh (Ochsen, Kühe, Stiere, Rinder). Stück.	Schweine (einschl. der Ferkel). Stück.	Anderes Kleinvieh (Kälber, Schafe, Ziegen, Hämmel). Stück.	Pferde und Esel. Stück.
Kreis Strassburg (Stdt.)	.	1	[1]) 1	1749000	123 500	15 214	31 540	38 847	1 396
» Strassburg (Ld.)	1	1	2	11000	8 084	1 831	1 375	1 536	.
» Erstein	.	3	3	87335	11 318	1 818	964	2 208	.
» Hagenau	2	3	2	23500	29 149	3 776	4 922	4 714	.
» Molsheim	.	1	1	40000	3 851	587	545	1 084	.
» Schlettstadt	.	[2]) 5	3	201748	20 423	3 565	3 392	4 441	.
» Weissenburg	.	3	3	74960	8 461	1 501	1 851	1 825	.
» Zabern	2	2	1	126000	14 638	3 969	3 224	4 698	.
Bez. Unter-Elsass.	**5**	**19**	**16**	**2313543**	**219 424**	**32 261**	**47 813**	**59 353**	**1 396**
Kreis Altkirch	1	.	[3]) 1	.	3 402	817	625	1 936	.
» Colmar	7	2	3	76000	50 466	7 923	10 477	12 533	.
» Gebweiler	6	1	3	60000	26 580	4 689	5 313	6 925	.
» Mülhausen	2	4	2	992700	93 265	9 106	20 587	14 727	463
» Rappoltsweiler	4	4	3	87244	29 886	3 921	3 212	4 949	.
» Thann	1	3	3	60662	17 307	2 688	2 498	4 387	.
Bez. Ober-Elsass	**21**	**14**	**15**	**1276606**	**220 906**	**29 144**	**42 712**	**45 457**	**463**
Kreis Metz (Stadt)	1	.	[4]) 1	.	60 186	7 081	19 328	28 740	609
» Metz (Land)	1	1	.	4000	1 765	126	420	614	.
» Bolchen	1	1	.	8153	3 876	757	634	1 400	.
» Château-Salins	.	3	3	99000	9 856	1 652	3 471	5 370	.
» Diedenhofen	.	3	3	144250	16 362	1 176	2 717	8 399	.
» Forbach	3	2	4	80000	20 672	2 777	2 873	5 870	.
» Saarburg	.	2	[5]) 1	31000	8 379	1 690	[6]) 2 445	4 007	.
» Saargemünd	2	.	.	.	15 840	2 295	3 330	6 330	.
Bez. Lothringen	**8**	**12**	**12**	**366403**	**136 936**	**17 554**	**35 218**	**60 730**	**609**
Elsass-Lothringen	**34**	**45**	**43**	**3956552**	**577 266**	**78 959**	**125 743**	**165 540**	**2 468**

[1]) Bestehend aus 6 Grossviehstallungen und zahlreichen Buchten zur Aufnahme von 800 Stück. — [2]) Davon wurden 2 Schlachthäuser erst im Jahre 1894 errichtet; die Ziffern über das geschlachtete Vieh beziehen sich nur auf 3 Schlachthäuser. — [3]) Gemietheter Stall. — [4]) 10 Grossviehstallungen. — [5]) 1 Stall für Grossvieh und 6 Ställe für Schweine. — [6]) Nur in einem Schlachthause werden Schweine geschlachtet.

Digitized by Google

V. Gewerbe und Industrie.

1. Die Gewerbebetriebe, deren Personal und motorische Kräfte nach den Gewerbezählungen von 1895 und 1875.

Gewerbegruppen	Hauptbetriebe[1])		Nebenbetriebe[1])		Personal[2]) (der Hauptbetriebe)		Motorische Kraft in Pferdestärken	
	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875

A. Nach Gewerbegruppen für das Land und die Bezirke.[3])

a. Elsass-Lothringen.

1. Kunst- und Handelsgärtnerei	826	466	156	8	1 936	778	3	.
2. Thierzucht und Fischerei	240	306	187	27	297	359	.	.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	63	52	1	2	15 356	14 308	23 614	9 723
4. Industrie der Steine und Erden	1 514	1 397	255	186	18 565	11 945	3 672	1 215
5. Metallverarbeitung	4 514	5 252	641	202	14 440	12 092	2 157	1 334
6. Industrie der Maschinen, Instrumente	2 458	2 610	439	145	18 223	13 273	5 666	1 969½
7. Chemische Industrie	347	310	22	16	3 076	1 841	2 821	283
8. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	185	[4]) 386	163	97	1 286	1 430	557	320½
9. Textilindustrie	6 277	13 293	4 022	2 157	73 684	75 481	58 081	31 098
10. Papierindustrie	270	1 188	20	133	2 997	5 180	3 400	1 305
11. Lederindustrie	1 070		180		4 094		932	
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8 211	10 697	3 148	554	16 321	15 905	4 564	2 410
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	6 212	6 084	990	805	20 052	14 609	12 331	10 443½
14. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	25 821	23 084	3 316	521	37 312	29 850	204	35½
15. Baugewerbe	6 339	6 302	1 068	250	26 269	12 535	1 002	69
16. Polygraphische Gewerbe	295	202	15	19	2 373	1 394	297	65½
17. Künstlerische Gewerbe	233	206	14	11	1 072	832	51	28
18. Handelsgewerbe	19 066	15 511	4 318	2 930	36 415	21 439	1 521	10
19. Versicherungsgewerbe[5])	248	.	263	.	572	.	.	.
20. Verkehrsgewerbe	1 926	1 760	844	169	4 205	2 626	1 390	.
21. Schank- u. Gastwirthschaftsgewerbe	7 907	7 179	1 519	1 790	17 431	9 922	50	7
Summe	**94 055**	**96 285**	**21 611**	**10 025**	**315 979**	**245 799**	**122 318**	**60 315½**

b. Bezirk Unter-Elsass.

1. Kunst- und Handelsgärtnerei	349	203	49	4	841	216		.
2. Thierzucht und Fischerei	150	232	110	23	174	274		.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	12	11	1	1	581	560		374
4. Industrie der Steine und Erden	632	633	80	83	4 377	1 989		91
5. Metallverarbeitung	1 735	1 986	273	94	7 334	5 877		854
6. Industrie der Maschinen, Instrumente	913	958	193	66	5 977	3 835		435
7. Chemische Industrie	134	126	12	2	848	820		145
8. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	87	[4]) 171	80	45	606	547		130
9. Textilindustrie	3 527	6 815	2 594	1 886	13 286	15 939		4 923½
10. Papierindustrie	125	511	10	63	963	1 942		337
11. Lederindustrie	461		72		2 617			
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3 266	4 240	1 070	304	7 687	7 109		1 107½
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2 616	2 523	432	265	10 520	7 377		4 705
14. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	10 836	9 512	1 592	314	16 140	12 586		4
15. Baugewerbe	2 601	2 492	527	126	10 992	5 809		18
16. Polygraphische Gewerbe	127	97	4	7	1 259	722		37
17. Künstlerische Gewerbe	79	64	6	1	145	150		6
18. Handelsgewerbe	8 209	6 615	1 660	927	16 017	9 031		10
19. Versicherungsgewerbe[5])	117	.	83	.	346	.		.
20. Verkehrsgewerbe	860	736	377	55	1 944	1 124		.
21. Schank- u. Gastwirthschaftsgewerbe	2 968	2 527	557	667	7 382	3 514		7
Summe	**39 807**	**40 649**	**9 782**	**4 933**	**110 006**	**79 451**		**13 184**

Für 1895 fehlen die Angaben nach Bezirken.

[1]) Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehr Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung, Nebenbetriebe solche, in denen sie nur mit ihrer Nebenbeschäftigung thätig sind.

[2]) Die Personenangaben beziehen sich auf die im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit in den Betrieben beschäftigten Personen. Sie werden nur für die Hauptbetriebe gezählt, weil jede gewerblich thätige Person nur einmal unter Berücksichtigung ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung, nicht aber — zur Vermeidung von Doppelzählungen — auch mit der nebensächlichen Thätigkeit aufgeführt wird.

[3]) Bei den Angaben auf den Tabellen des Abschnitts V (Gewerbe und Industrie) sind die Betriebe der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenverwaltung mit berücksichtigt worden.

[4]) 1875 wurden die Betriebe der Heizstoffe auch zu dieser Gruppe gezählt

[5]) Wurde bei der Zählung von 1875 nicht berücksichtigt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1.

Gewerbegruppen.	Hauptbetriebe.		Nebenbetriebe.		Personal (der Hauptbetriebe).		Motorische Kraft in Pferdestärken.	
	1895.	1875.	1895.	1875.	1895.	1875.	1895.	1875.
c. Bezirk Ober-Elsass.								
1. Kunst- und Handelsgärtnerei	140	78	27	2	412	239		.
2. Thierzucht und Fischerei .	37	47	39	2	46	50		.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . .	2	1	.	.	23	16		.
4. Industrie der Steine u. Erden	290	269	37	46	2 032	1 187		190
5. Metallverarbeitung	1 118	1 176	107	51	3 701	2 759		296
6. Industrie der Maschinen, Instrumente	666	626	85	45	9 361	7 122		1 264½
7. Chemische Industrie	97	93	2	2	777	677		90
8. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	62	[4]) 127	66	39	360	434		72
9. Textilindustrie	1 225	2 051	316	208	57 913	53 850		25 982½
10. Papierindustrie	92	292	6	20	1 235	1 800		743
11. Lederindustrie	274		46		757			
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2 055	2 518	425	145	4 121	3 800		756½
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2 016	1 869	266	176	5 213	3 796		2 580¾
14. Bekleidungs- u. Reinigungs-Gewerbe	7 896	6 398	703	107	10 567	8 258		20½
15. Baugewerbe	1 666	1 608	211	52	7 619	3 323		39
16. Polygraphische Gewerbe . .	79	58	7	7	640	417		15
17. Künstlerische Gewerbe . .	112	85	6	7	868	571		20
18. Handelsgewerbe	5 441	4 315	1 169	831	10 537	6 150		.
19. Versicherungsgewerbe [5]) .	52	.	71	.	119	.		.
20. Verkehrsgewerbe	552	499	202	67	1 215	822		.
21. Schank- u. Gastwirthschaftsgewerbe.	2 219	1 770	338	561	4 702	2 598		.
Summe . . .	26 091	23 880	4 129	2 368	122 218	97 869		32 069¾
d. Bezirk Lothringen.								
1. Kunst- und Handelsgärtnerei	337	185	80	2	683	293		.
2. Thierzucht und Fischerei .	53	27	38	2	77	35		.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . .	49	40	.	1	14 752	13 732		9 349
4. Industrie der Steine u. Erden	592	495	138	57	12 156	8 769		934
5. Metallverarbeitung	1 661	2 090	261	57	3 405	3 456		184
6. Industrie der Maschinen, Instrumente	879	1 026	161	34	2 885	2 316		270
7. Chemische Industrie	116	91	8	12	1 451	344		48
8. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	36	[4]) 88	17	13	320	449		118½
9. Textilindustrie	1 525	4 427	1 112	63	2 485	5 692		192
10. Papierindustrie	53	385	4	50	799	1 438		225
11. Lederindustrie	335		62		720			
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2 890	3 939	1 653	105	4 516	4 996		546
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1 610	1 692	292	364	4 319	3 436		3 157
14. Bekleidungs- u. Reinigungs-Gewerbe	7 092	7 174	1 021	103	10 605	9 006		11
15. Baugewerbe	2 069	2 002	330	72	7 658	3 403		12
16. Polygraphische Gewerbe . .	89	47	4	5	474	255		13½
17. Künstlerische Gewerbe . .	42	60	2	3	59	111		2
18. Handelsgewerbe	5 416	4 581	1 519	1 172	9 861	6 258		.
19. Versicherungsgewerbe [5]) .	79	.	109	.	107	.		.
20. Verkehrsgewerbe	514	525	265	47	1 076	680		.
21. Schank- u. Gastwirthschaftsgewerbe.	2 720	2 882	624	562	5 347	3 810		.
Summe . . .	28 157	31 756	7 700	2 724	83 755	68 479		15 062

Für 1895 fehlen die Angaben nach Bezirken.

Für 1895 fehlen die Angaben nach Bezirken.

[4]) und [5]) Siehe die betr. Anmerkung auf der vorigen Seite.

Digitized by Google

Noch Fortsetzung der Tabelle 1.

Kreise und Bezirke.	Hauptbetriebe.		Nebenbetriebe.		Personal (der Hauptbetriebe).		Motorische Kraft in Pferdestärken.	
	1895.	1875.	1895.	1875.	1895.	1875.	1895.	1875.
B. Nach Kreisen und Bezirken ohne Berücksichtigung der Gewerbegruppen.								
Strassburg (Stadt)	9 283	6 282	529	216	35 452	17 178		1 419
Strassburg (Land)	4 464	4 455	1 113	415	10 864	6 971		734½
Erstein	3 577	3 940	870	393	11 173	8 854		2 252
Hagenau	4 639	4 061	1 231	332	12 586	8 372		1 918
Molsheim	4 171	6 347	966	896	11 972	12 244		3 721
Schlettstadt	5 729	6 106	1 894	1 255	11 068	10 009		918½
Weissenburg	2 857	3 470	1 406	552	5 267	5 283		808
Zabern	5 087	5 976	1 773	874	11 624	10 137		1 391
Bezirk Unter-Elsass	**39 807**	**40 637**	**9 782**	**4 933**	**110 006**	**79 048**		**13 162**
Altkirch	2 572	2 888	867	427	6 343	5 632		1 499
Colmar	4 988	4 716	730	387	19 997	15 167		5 916
Gebweiler	3 089	3 226	506	296	15 105	14 053		4 454
Mülhausen	9 190	6 871	864	473	48 604	33 711		9 624
Rappoltsweiler	3 511	3 408	691	421	12 691	10 574		2 658
Thann	2 741	2 769	471	364	19 508	18 410		7 888¾
Bezirk Ober-Elsass	**26 091**	**23 878**	**4 129**	**2 368**	**122 218**	**97 547**		**32 039¾**
Metz (Stadt)	4 096	3 071	202	187	12 157	6 631		265
Metz (Land)	3 594	4 185	946	472	9 528	8 187		2 678
Bolchen	2 424	3 568	794	347	3 702	4 913		819½
Château-Salins	2 724	3 579	752	307	4 787	5 201		558½
Diedenhofen	4 243	4 088	902	452	15 942	11 875		4 089½
Forbach	3 712	3 650	1 439	304	13 890	13 049		3 503
Saarburg	4 063	4 232	1 575	284	9 646	7 216		1 240
Saargemünd	3 301	3 372	1 090	371	14 103	10 642		1 860½
Bezirk Lothringen	**28 157**	**31 745**	**7 700**	**2 724**	**83 755**	**67 714**		**15 014**
Elsass-Lothringen	**94 055**	**96 260**	**21 611**	**10 025**	**315 979**	**244309**	**122316**	**60 215¾**
Hierzu Eisenbahn- und Telegraphenwerkstätten:								
Unter-Elsass	*	12	*	.	*	403	*	22
Ober-Elsass	*	2	*	.	*	322	*	30
Lothringen	*	11	*	.	*	765	*	48
Elsass-Lothringen	*	**25**	*	.	*	**1 490**	*	**100**

Für 1895 fehlen die Angaben nach Kreisen und Bezirken.

* Oben bereits inbegriffen.

Digitized by Google

2. Die Grösse der Gewerbebetriebe nach der Zahl der beschäftigten Personen, sowie die Zahl der Betriebe, in welchen motorische Kräfte verwendet werden, 1895 und 1875.

Gewerbegruppen	Zahl der Hauptbetriebe		Davon sind: Kleinbetriebe mit ... Personen: 1				2 bis 5		Summe der Kleinbetriebe		Grossbetriebe mit ... Personen: 6 bis 10		11 bis 50		51 bis 200		201 und mehr		Summe der Grossbetriebe		Personal der Hauptbetriebe: Kleinbetriebe		Grossbetriebe		Zahl der Betriebe mit Motoren: Hauptbetriebe		Nebenbetriebe	
			Alleinbetriebe [1]		anderes Betriebe [1]																							
	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875
1. Kunst- u. Handelsgärtnerei	826	466	420	398	12	39	357	23	789	460	21	.	12	4	1	2	.	.	37	6	1 177	563	459	215	1	.	.	.
2. Thierzucht und Fischerei	210	306	201	271	5	28	33	7	239	306	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	291	359	6	.	.	.	.	.
3. Bergbau, Hüttenund Salinenwesen	63	52	.	.	1	.	5	1	6	1	3	4	11	17	16	11	21	19	57	48	16	17	15 310	11 291	50	40	.	1
4. Industrie d. Steine und Erden	1 511	1 397	505	681	75	182	502	409	1 112	1 272	175	19	162	54	26	18	9	7	372	125	2 417	2 689	16 148	9 256	105	111	2	20
5. Metallverarbeitung	4 511	5 252	2 324	3 417	118	1 137	1 813	588	4 255	5 142	110	46	86	46	29	11	1	1	259	110	7 096	7 816	7 311	4 276	171	96	1	8
6. Industried. Maschinen, Instrumente	2 458	2 610	1 533	1 919	65	417	711	179	2 312	2 515	12	23	69	37	23	27	12	8	116	95	3 368	3 116	11 855	9 857	130	86	2	6
7. Chemisch. Industrie	347	310	93	130	6	99	209	49	308	278	12	9	18	19	5	2	1	2	39	32	683	500	2 393	1 311	48	21	.	1
8. Industried. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	185	386	27	188	55	99	60	55	142	342	21	5	18	13	1	4	.	.	43	24	258	681	1 028	719	71	231	27	74
9. Textilindustrie	6 277	13 293	5 372	11 791	69	796	403	278	5 844	12 865	39	34	196	159	162	152	96	92	493	428	6 519	11 162	67 165	61 019	357	330	5	55
10. Papierindustrie	270	1 188	117	676	6	210	104	208	226	1 094	17	28	19	59	4	9	1	2	41	98	406	1 891	2 594	3 289	31	56	1	63
11. Lederindustrie	1 070		609		17		353		979		11		36		9		2		91		1 601		2 190		73		1	
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8 211	10 697	5 332	8 361	260	1 181	2 305	747	7 897	10 589	203	40	97	56	11	11	.	1	311	108	11 727	11 031	1 597	1 871	460	305	27	72
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	6 212	6 081	1 199	2 987	598	1 711	3 723	1 206	5 820	5 907	261	83	128	83	28	10	2	1	422	177	12 201	10 940	7 758	3 699	930	1 341	117	9
14. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	25 821	23 083	21 376	19 351	127	2 152	3 928	1 217	25 431	21 020	277	21	104	36	12	3	1	1	393	64	31 987	24 576	5 325	1 271	33	9	.	.
15. Baugewerbe	6 339	6 302	4 185	4 879	37	689	1 153	602	5 675	6 170	288	30	290	81	76	11	10	1	664	132	8 135	8 511	17 861	3 891	28	10	.	.
16. Polygraphische Gewerbe	295	202	89	89	9	26	111	11	209	159	11	16	35	21	10	3	.	.	86	43	131	321	1 912	1 073	79	19	.	3
17. Künstlerische Gewerbe	238	206	167	108	1	27	36	11	204	146	7	8	18	22	1	.	.	.	29	30	285	317	785	515	9	9	.	.
18. Handelsgewerbe	19 066	15 511	10 285	13 013	1 602	1 380	5 712	973	18 329	15 386	152	16	276	67	9	2	.	.	737	115	27 186	19 761	8 929	1 675	179	2	32	.
19. Versicherungsgewerbe	218	.	167	.	1	.	57	.	225	.	17	.	6	.	.	.	.	.	23	.	319	.	223	.	.	.	.	.
20. Verkehrsgewerbe	1 926	1 763	1 037	1 459	103	173	732	111	1 872	1 743	27	5	23	12	4	2	.	.	54	17	3 053	2 236	1 152	390	20	.	.	.
21. Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe	7 907	7 179	2 112	5 688	1 377	892	4 091	569	7 613	7 149	216	20	77	19	1	.	.	.	291	39	11 301	9 393	3 128	529	8	2	.	.
	94 055	96 285	58 180	75 437	4 644	11 844	26 793	7 318	89 617	94 599	2 310	469	1 623	791	437	287	168	139	4 538	1 686	134 455	126 486	181 524	119 313	2 783	2 691	214	312

[1] Alleinbetriebe sind Gewerbebetriebe von Selbständigen, die allein ohne Mitinhaber oder Gehülfen und ohne Motoren arbeiten. Die anderen Betriebe mit 1 Person sind Gewerbebetriebe von Einzelpersonen, welche Motoren verwenden, ferner Betriebe mit 1 Gehülfen, der darin hauptberuflich arbeitet, während der Inhaber das Geschäft lediglich nebenher betreibt.

Digitized by Google

3. Das Gewerbe-Personal nach der Stellung im Betriebe, 1895 und 1875.

Gewerbegruppen:	Innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen überhaupt				Davon sind																	
					I. Geschäftsleiter (auch von Alleinbetrieben)				II. Verwaltungs-, Kontor-, Bureaupersonal		III. Technisches Aufsichtspersonal		II. und III. zusammen: Verwaltungs- u. Aufsichtspersonal				IV. Andere Gehülfen und Arbeiter		V. Mitarbeitende Familienangehörige		IV. und V. zusammen: Andere Personen			
	1895		1875		1895		1875		1895		1895		1895		1875		1895		1895		1895		1875	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Kunst- und Handelsgärtnerei	1522	414	739	39	733	73	445	26	7	1	2	.	9	1	19	3	710	121	40	219	780	340	275	10
2. Thierzucht und Fischerei	286	11	359	.	228	6	315	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55	.	3	5	58	5	44	.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	15250	106	14037	271	38	.	49	3	259	1	379	.	638	1	512	.	14574	104	.	1	14574	105	13476	268
4. Industrie der Steine u. Erden	15586	2972	10284	1661	1247	62	1407	37	254	7	214	1	468	8	259	1	13765	2858	76	51	13841	2909	8618	1623
5. Metallverarbeitung	14062	378	11811	251	4385	41	5326	38	280	2	119	.	399	2	170	1	9221	279	57	56	9278	335	6345	212
6. Industrie der Maschinen, Instrumente	17929	294	13215	58	2368	33	2644	13	401	5	538	.	939	5	385	1	14599	237	23	19	14622	256	10186	41
7. Chemische Industrie	2852	224	1728	115	331	6	321	5	125	.	80	.	205	.	69	1	2313	214	.	4	2313	218	1338	107
8. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	1159	127	1279	151	129	4	392	12	98	6	41	.	112	6	17	2	884	101	4	16	888	117	810	137
9. Textilindustrie	37167	36517	42721	32760	3103	3137	10319	3179	1701	18	1095	25	2796	43	1695	22	31241	33116	24	191	31268	33337	30797	29568
10. Papierindustrie	2002	995	4268	912	251	5	1232	27	87	1	65	.	152	1	104	1	1598	983	1	6	1599	989	2932	881
11. Lederindustrie	3859	235			1018	72			83	1	33	.	116	1			2710	148	15	11	2725	162		
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	14756	1588	13950	1955	7051	859	9240	1539	116	9	72	1	188	10	60	3	7383	566	114	162	7497	728	4650	413
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	15580	4472	12662	1947	5305	275	5953	251	529	25	158	3	687	28	221	5	9137	2405	151	1766	9288	4169	6488	1688
14. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	15927	21385	16970	12880	10330	15405	12738	10484	175	13	40	6	215	19	55	7	5522	5496	60	465	5582	5961	4177	2389
15. Baugewerbe	26213	36	12506	29	6309	18	6368	10	241	3	236	.	477	3	141	1	19378	8	78	7	19456	15	5997	18
16. Polygraphische Gewerbe	2135	238	1305	89	278	7	212	7	127	2	55	1	182	3	65	3	1672	218	3	10	1675	228	1028	79
17. Künstlerische Gewerbe	1049	23	825	7	228	7	213	4	8	.	.	.	8	.	1	.	805	16	8	.	813	16	611	3
18. Handelsgewerbe	23701	12714	17057	4382	12481	5044	12910	3032	3051	68	45	.	3096	68	560	21	7708	3006	416	3996	8124	7602	3587	1329
19. Versicherungsgewerbe[1]	570	2	.	.	250	1	.	.	308	1	1	.	309	1	.	.	11	.	.	.	11	.	.	.
20. Verkehrsgewerbe	4065	140	2599	27	1726	54	1751	23	60	2	14	.	74	2	21	.	2173	19	92	65	2265	84	827	4
21. Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe	6854	10577	7283	2639	4604	1546	6104	1032	28	21	2	2	30	23	3	6	1941	3959	279	5049	2220	9008	1176	1601
Summe	222524	93455	185628	60171	62387	26646	77939	19716	7938	186	3222	39	11160	225	4297	78	147533	54482	1444	12102	148977	66584	103392	40377
	315979		245799		89033		97655		8124		3261		11385		4375		202015		13546		215561		143769	

[1]) Siehe Anmerkung 5, Seite 198.

4. Motoren und motorische Kräfte in den Gewerbebetrieben Elsass-Lothringens, nach den Gewerbezählungen von 1895 und 1875.

Gewerbegruppen.	Gesammtzahl der Betriebe mit Motoren.[1])						Betriebe, welche elementare Kraft zur Bewegung von Umtriebs- oder Kraftmaschinen benutzen und zwar:																Betriebe mit			
	Haupt-betriebe.		Neben-betriebe.		Pferde-stärken.		Wasser.				Dampf.				Gas.				Petro-leum.		Benzin, Aether.		Heissluft.				Elek-trizität.		Dampfkesseln ohne Kraftübertragung, Dampfbässern.		Dampfschiffen, Segelschiffen.	
							Betriebe.		Pferde-stärken.		Betriebe.		Pferde-stärken.		Betriebe.		Pferde-stärken.		Betriebe. Pferde-stärken.		Betriebe. Pferde-stärken.		Betriebe.		Pferde-stärken		Betriebe.					
	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895		1895		1895	1875	1895	1875	1895		1895	1875	1895	
1. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.		1	.	.	
2. Thierzucht u. Fischerei	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	50	30	.	.	21 611	9 723	10	18	512	865	44	10	23 074	8 858	.	.	.	.	1	8	1	20	.	.	.	.	1	5	33	.	.	
4. Industrie der Steine und Erden	105	110	2	1	3 672	1 215	22	31	390	364	87	49	3 290	851	3	.	7	.	.	.	2	8	1	.	7	.	1	4	44	.	.	
5. Metallverarbeitung	171	90	1	1	2 137	1 331	61	56	880	881½	83	30	1 154	452½	42	.	197	.	1	15	.	.	1	.	1	.	2	4	45	.	.	
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente	130	81	2	2	5 666	1 969½	11	28	1 105	401½	80	65	1 484	1 568	13	.	33	.	6	24	4	10	.	.	.	.	7	4	52	.	.	
7. Chemische Industrie	48	21	.	1	2 821	283	10	5	131	57	26	18	2 665	224	6	.	13	.	.	.	1	12	.	.	.	.	1	11	16	.	.	
8. Industrie der Textilstoffe, Seifen, Fette, Oele	71	248	27	18	557	320½	57	46	178	157½	31	23	310	163	7	.	35	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	11	20	.	.	
9. Textilindustrie	357	325	5	5	58 081	31 098	297	196	11 188	8 696½	305	281	16 870	22 189½	6	1	22	4	.	.	.	.	1	1	1	1	10	33	269	.	.	
10. Papierindustrie	31	.	.	.	4 400	.	17	.	1 121	.	23	.	1 968	.	4	.	10	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	3	58	.	.	
11. Lederindustrie	73	58	1	39	932	1 305	25	39	122	598½	32	60	786	706½	4	.	20	.	.	.	1	.	4	.	1	.	1	8	.	.	.	
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	469	292	27	29	1 561	2 410	334	263	2 669	1 669½	145	76	1 758	749½	37	.	129	.	.	.	3	7	.	.	.	.	1	11	73	.	.	
13. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	930	1 342	117	97	12 331	10 112½	812	1 166	7 743	9 053½	218	178	1 336	1 383	57	1	180	1½	2	16	3	1	1	1	1	1	3	29	174	.	.	
14. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	31	3	.	.	291	35½	3	2	24	12	18	7	147	23½	8	.	31	.	.	.	1	2	1	.	1	.	1	7	7	.	.	
15. Baugewerbe	28	10	.	.	1 092	69	2	.	28	.	23	6	960	69	5	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	5	.	.	
16. Polygraphische Gewerbe	79	19	.	.	297	65½	.	.	.	.	9	14	51	59	59	6	212	6½	1	1	6	11	2	.	2	.	3	.	12	.	.	
17. Künstlerische Gewerbe	9	8	.	.	51	28	.	.	.	.	7	8	47	28	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	.	.	
18. Handelsgewerbe	179	2	32	.	1 521	10	60	.	507	.	117	2	876	10	22	.	120	.	3	18	.	.	.	.	.	.	2	9	2	1	.	
19. Verkehrsgewerbe[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
20. Verkehrsgewerbe	20	.	.	.	1 300	.	.	.	.	.	6	.	1 351	.	1	.	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	
21. Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe	8	2	.	.	50	7	1	1	18	4	.	1	.	3	2	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1	.	.	
Summe	2 783	2 668	214	99	122 318	60 315½	1 668	1 851	28 915	22 670½	1 264	878	94 201	37 635½	282	8	1 025	8	19	80	22	75	9	2	20	2	39	145	618	16		

[1]) Die Betriebe, welche mit geliehener motorischer Kraft arbeiten, sind hierunter nicht enthalten. — [2]) Siehe Anmerkung 5 auf Seite 198.

Digitized by Google

5. Die Vertheilung der in den Gewerbebetrieben Elsass-Lothringens beschäftigten Personen über die Kreise und Bezirke nach Gewerbegruppen, 1895 und 1875.

Kreise und Bezirke	Zahl der beschäftigten Personen in den nachstehenden Gewerbegruppen																					
	Kunst- und Handels-gärtnerei		Thierzucht und Fischerei		Bergbau, Hütten- und Salinen-wesen		Industrie der Steine und Erden		Metall-verarbeitung		Industrie der Maschinen, Instrumente		Chemische Industrie		Industrie [1]) der Leucht-stoffe, Seifen, Fette, Oele		Textil-industrie		Papier-industrie		Leder-industrie	
	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875
Strassburg (Stadt)	406	90	25	24	119	.	368	155	1 471	679	1 075	501	154	186	440	272	276	331	586	Mit den Gewerbebetrieben für die Lederindustrie zusammen gezählt.	956	744
Strassburg (Land)	45	11	22	17	.	.	1 110	392	502	453	1 413	185	20	20	11	34	232	533	53		89	121
Erstein	52	10	62	138	.	.	168	84	507	321	1 577	1 120	16	14	6	22	2 776	2 907	58		351	57
Hagenau	39	26	17	31	21	250	576	360	1 033	854	948	640	230	19	29	30	2 087	1 581	86		57	92
Molsheim	28	27	2	.	14	.	519	162	1 307	1 293	176	204	77	58	21	38	4 097	5 625	77		122	127
Schlettstadt	218	65	27	43	.	51	185	80	719	651	154	160	28	25	13	49	3 441	3 733	52		769	548
Weissenburg	12	5	10	21	418	140	397	340	293	275	96	127	30	62	56	57	123	367	27		64	90
Zabern	41	12	9	.	9	119	1 054	416	1 502	1 351	538	495	293	436	30	49	254	862	24		209	163
Unter-Elsass	**841**	**246**	**174**	**274**	**581**	**560**	**4 377**	**1 989**	**7 334**	**5 877**	**5 977**	**3 432**	**848**	**820**	**606**	**547**	**13 286**	**15 939**	**963**		**2 617**	**1 942**
Altkirch	8	2	9	.	10	.	793	507	202	419	312	143	14	8	9	40	1 653	1 375	8		51	64
Colmar	100	49	6	17	.	.	297	60	544	532	442	386	40	23	73	75	8 775	8 013	157		132	303
Gebweiler	85	119	2	3	.	.	202	182	631	457	1 101	1 128	22	16	48	46	8 433	8 478	10		63	45
Mülhausen	180	56	8	4	.	.	429	197	1 092	759	6 126	3 834	392	201	174	187	19 755	16 800	856		241	981
Rappoltsweiler	16	4	21	26	.	.	139	49	296	255	143	104	19	20	17	33	6 925	6 413	152		91	110
Thann	23	9	.	.	13	16	172	192	936	337	1 237	1 205	290	409	39	53	12 372	12 771	52		176	297
Ober-Elsass	**412**	**239**	**46**	**50**	**23**	**16**	**2 032**	**1 187**	**3 701**	**2 759**	**9 361**	**6 800**	**777**	**677**	**360**	**434**	**57 913**	**53 850**	**1 235**		**757**	**1 800**
Metz (Stadt)	16	35	12	4	.	.	148	32	484	320	273	198	129	97	28	30	121	157	37		122	222
Metz (Land)	321	182	17	5	1 164	2 217	535	336	553	540	1 081	226	40	29	69	94	67	316	3		104	152
Bolchen	13	11	5	2	46	.	106	78	413	502	183	163	12	57	5	13	137	713	2		60	66
Château-Salins	31	7	7	3	156	672	148	185	285	302	154	197	438	8	12	206	74	497	6		59	86
Diedenhofen	147	8	19	11	7 763	5 630	733	418	421	435	284	201	110	21	23	23	109	580	7		133	180
Forbach	38	26	1	1	5 264	4 745	950	474	579	632	198	176	575	19	114	59	417	1 661	723		64	555
Saarburg	59	4	14	6	.	50	2 942	2 069	269	285	391	189	27	15	36	10	838	827	5		127	104
Saargemünd	58	20	2	3	359	418	6 604	5 157	401	410	332	203	120	98	33	12	722	941	16		51	73
Lothringen	**683**	**293**	**77**	**35**	**14 752**	**13 732**	**12 156**	**8 769**	**3 405**	**3 456**	**2 885**	**1 553**	**1 451**	**344**	**320**	**447**	**2 485**	**5 692**	**799**		**720**	**1 438**
Elsass-Lothringen	**1 936**	**778**	**297**	**359**	**15 356**	**14 308**	**18 565**	**11 945**	**14 440**	**12 092**	**18 223**	**11 785**	**3 076**	**1 841**	**1 286**	**1 428**	**73 684**	**75 481**	**3 997**		**4 094**	**5 180**

[1]) Siehe Bemerkung 4 auf Tab. V. 1.

Fortsetzung der Tabelle 5.

Kreise und Bezirke	Zahl der beschäftigten Personen in den nachstehenden Gewerbegruppen																					
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		Industrie der Nahrungs- und Genussmittel		Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe		Baugewerbe		Polygraphische Gewerbe		Künstlerische Gewerbe		Handelsgewerbe		Versicherungsgewerbe		Verkehrsgewerbe		Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe		Gesammtzahl der beschäftigten Personen	
	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875	1895	1875
Strassburg (Stadt)	2 186	1 296	3 946	2 758	6 512	3 468	4 286	1 813	1 024	597	113	93	7 255	2 856	315		758	365	3 181	950	35 452	17 178
Strassburg (Land)	920	782	1 778	867	1 504	1 404	916	654	20	3	6	19	1 452	942	4		132	85	635	449	10 864	6 971
Erstein	512	579	1 070	678	1 180	1 122	924	434	38	2	2	3	1 173	976	2		213	70	486	317	11 173	8 854
Hagenau	727	644	883	576	1 924	1 307	1 395	484	43	25	5	2	1 605	911	7		155	108	719	436	12 586	8 372
Molsheim	875	785	686	670	1 122	1 274	909	630	16	8	10	8	1 082	746	5		222	250	605	339	11 972	12 244
Schlettstadt	760	776	746	557	1 344	1 437	681	482	27	23	3	7	1 155	875	3		118	110	622	337	11 068	10 009
Weissenburg	446	479	572	529	819	1 052	494	653	54	50	3	6	888	740	4		81	44	380	246	5 267	5 283
Zabern	1 261	1 768	839	742	1 735	1 522	1 384	659	37	14	3	12	1 407	985	6		235	92	754	440	11 624	10 137
Unter-Elsass	**7 687**	**7 109**	**10 820**	**7 377**	**16 140**	**12 586**	**10 992**	**5 809**	**1 259**	**722**	**145**	**150**	**16 017**	**9 031**	**346**		**1 914**	**1 124**	**7 382**	**3 514**	**110 006**	**79 048**
Altkirch	401	538	345	371	834	892	425	371	14	11	15	30	690	486	2		28	30	487	335	6 313	5 632
Colmar	900	718	1 332	807	2 095	1 490	1 455	713	160	96	13	44	2 315	1 279	23		159	108	979	454	19 997	15 167
Gebweiler	541	532	543	490	1 304	1 031	541	380	27	22	3	4	957	762	3		98	83	491	375	15 105	11 053
Mülhausen	1 164	887	1 708	1 189	4 392	2 929	3 686	1 168	397	256	828	473	4 823	2 569	82		598	269	1 673	952	48 604	33 711
Rappoltsweiler	584	610	736	519	1 061	1 033	789	347	24	15	3	5	939	548	5		198	182	533	301	12 691	10 574
Thann	531	515	549	420	881	883	723	344	18	17	6	15	813	496	4		134	150	539	281	19 508	18 410
Ober-Elsass	**4 121**	**3 800**	**5 213**	**3 796**	**10 567**	**8 258**	**7 619**	**3 323**	**640**	**417**	**868**	**571**	**10 537**	**6 150**	**119**		**1 215**	**822**	**4 702**	**2 598**	**122 218**	**97 547**
Metz (Stadt)	523	379	967	470	3 292	1 554	1 399	696	320	200	25	29	2 951	1 675	43		259	94	1 008	529	12 157	6 631
Metz (Land)	500	496	738	442	1 087	1 054	1 157	471	13	4	7	11	1 051	811	11		162	153	845	648	9 528	8 187
Bolchen	383	537	326	454	691	1 037	347	276	.	.	3	14	671	517	3		12	60	281	413	3 702	4 913
Château-Salins	361	402	304	244	943	978	534	351	11	3	1	4	771	628	10		41	60	441	368	4 787	5 201
Diedenhofen	537	554	621	604	1 402	1 206	1 206	344	29	15	1	11	1 354	900	10		98	63	946	671	15 942	11 875
Forbach	898	1 257	425	384	1 022	1 238	788	732	38	10	2	11	1 073	594	1		79	62	641	413	13 899	13 049
Saarburg	749	677	463	382	1 051	1 021	662	283	30	8	8	21	1 037	615	16		308	145	621	485	9 646	7 216
Saargemünd	565	694	475	456	1 117	918	1 565	310	33	15	12	10	950	518	13		117	43	558	283	14 103	10 642
Lothringen	**4 516**	**4 996**	**4 319**	**3 436**	**10 605**	**9 006**	**7 658**	**3 403**	**474**	**255**	**59**	**111**	**9 861**	**6 258**	**107**		**1 076**	**680**	**5 347**	**3 810**	**83 755**	**67 714**
Elsass-Lothringen	**16 324**	**15 905**	**20 052**	**14 609**	**37 312**	**29 850**	**26 269**	**12 535**	**2 373**	**1 394**	**1 072**	**832**	**36 415**	**21 439**	**572**		**4 205**	**2 626**	**17 431**	**9 922**	**315 979**	**244 309**

Diese Gruppe war im Jahre 1875 von der Erhebung ausgeschlossen.

Hierzu das Personal der Eisenbahn- und Telegraphenwerkstätten, nämlich im Unter-Elsass 403, im Ober-Elsass 322 und in Lothringen 765, zusammen 1 490 Personen.

Digitized by Google

6. Die Unternehmungsform der Gewerbebetriebe im Jahre 1895 unter Berücksichtigung der Gesammtbetriebe[1]) als Betriebseinheiten.

Gewerbegruppen.	**Hauptbetriebe** bei Nachweisung der **Gesammtbetriebe** als Betriebseinheiten.					**Gehülfen-Betriebe** (Sp. 2/3: Gesammtbetriebe als Betriebseinheiten nachgewiesen) nach **Art der Betriebsinhaber**: es werden Betriebe geführt von									
	Alleinbetriebe.	Gehülfen-Betriebe (Mitinhaber-, Gehülfen- und Motoren-Betriebe).		Zusammen.		Einzelinhabern.		mehreren Gesellschaftern.		wirthschaftlichen Gesellschaften und Genossenschaften.		Gemeinden.		sonstigen öffentlichen Gemeinschaften.	
		Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.	Betriebe.	Personen.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Kunst- und Handelsgärtnerei	420	406	1 516	826	1 936	400	1 467	5	46	1	3	.	.	.	.
2. Thierzucht und Fischerei	201	33	88	234	289	29	73	4	15	.	.	.	.	.	.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	—	48	15 297	48	15 297	7	139	4	4 842	36	10 311	.	.	1	5
4. Industrie der Steine und Erden	505	976	18 018	1 481	18 523	899	7 338	55	2 429	21	8 130	.	.	1	121
5. Metallverarbeitung	2 324	2 066	11 546	4 390	13 870	1 983	7 230	67	1 894	14	2 413	.	.	2	9
6. Industrie der Maschinen, Instrumente	1 533	898	16 285	2 431	17 818	839	4 361	37	2 154	13	7 126	.	.	9	2 644
7. Chemische Industrie	93	246	3 043	339	3 136	226	833	12	463	8	1 747	.	.	.	.
8. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	27	137	1 251	164	1 278	105	379	14	369	11	431	7	72	.	.
9. Textilindustrie	5 372	801	69 383	6 173	74 755	603	16 073	114	19 447	81	33 677	.	.	3	186
10. Papierindustrie	117	135	2 660	252	2 777	123	853	8	817	4	990	.	.	.	.
11. Lederindustrie	609	451	3 410	1 060	4 019	412	1 895	36	1 477	3	38	.	.	.	.
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5 332	2 809	10 996	8 141	16 328	2 705	9 217	70	1 048	5	268	9	19	20	444
13. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1 499	4 638	18 749	6 137	20 248	4 514	14 815	86	1 701	37	1 657	.	.	1	576
14. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	21 376	4 426	15 946	25 802	37 322	4 326	14 712	90	833	3	102	1	2	6	297
15. Baugewerbe	4 185	2 124	22 188	6 309	26 373	2 026	17 450	91	4 013	6	718	.	.	1	7
16. Polygraphische Gewerbe	89	185	2 567	274	2 656	155	1 367	20	378	10	822	.	.	.	.
17. Künstlerische Gewerbe	167	66	906	233	1 073	62	771	4	135	.	.	.	.	.	.
18. Handelsgewerbe	10 985	7 735	25 117	18 720	36 102	7 110	19 663	501	4 119	116	1 145	.	.	8	190
19. Versicherungsgewerbe	167	80	405	247	572	56	229	8	37	16	139	.	.	.	.
20. Verkehrsgewerbe	103	867	3 187	1 904	4 224	844	2 426	17	122	6	639	.	.	.	.
21. Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe	2 142	5 584	15 241	7 726	17 383	5 532	14 797	24	308	27	130	1	6	.	.
Summe	58 180	34 711	257 799	92 891	315 979	32 956	136 088	1 267	46 647	418	70 486	18	99	52	4 479

[1]) Gesammtbetriebe sind Betriebe, in denen verschiedenartige Gewerbe zu einem Betriebe vereinigt sind, also unter gemeinsamer Leitung und Buchführung stehen.

Digitized by Google

7. Die berufliche Gliederung der Bevölkerung in Elsass-Lothringen nach Berufsabtheilungen und -Gruppen. (Nach den Berufszählungen von 1895 und 1882.)

a) Absolute Zahlen.

	Berufsabtheilungen und Berufsgruppen.	Unter-Elsass.				Ober-Elsass.				Lothringen.				Elsass-Lothringen.			
		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.	
		1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
	Berufsabtheilungen.																
A	Landwirthschaft, Gartnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	131518	128011	264171	278035	76856	80211	154771	170076	101207	99823	197132	197492	312581	308075	616074	645603
B	Industrie, einschl. Bergbau, Hüttenwesen und Bauwesen	88960	79130	205331	191315	108825	96701	222345	203593	75868	70998	177921	168361	273653	246829	605600	563272
C	Handel und Verkehr	26933	21839	66379	60297	17003	11156	42130	38537	18659	16160	47919	43793	62595	52155	156458	142627
D	Häusliche Dienste. Lohnarbeit wechselnder Art	4184	2921	7685	5471	2426	2589	4485	5280	2838	3045	5693	5855	9448	8555	17863	16606
E	Militär-, Hof-, Civildienst, freie Berufe	36441	24287	56384	40558	17505	11332	29521	21876	49387	29437	64991	41778	103333	65056	150899	104212
F	Ohne Beruf und Berufsangabe	22003	17289	30900	25091	15150	11445	20512	16500	17143	17253	24773	25669	54296	45987	76185	67260
	Summe	310039	273477	630850	600767	237765	216464	473767	455862	268102	236716	518462	482951	815906	726657	1623079	1539580
	Berufsgruppen.																
1	Landwirthschaft	128021	125166	254399	268840	71343	78087	147781	163605	101601	97511	190326	190889	303968	300767	592506	623334
2	Gartnerei und Thierzucht	1025	499	2339	1205	944	613	2317	1365	976	714	2072	1696	2945	1826	6728	4466
3	Forstwirthschaft und Jagd	2301	2151	6894	7391	1325	1489	4567	4757	1580	1511	4587	4779	5409	5184	16048	16930
4	Fischerei	165	192	539	596	41	52	106	149	50	54	147	128	259	298	792	873
5	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	617	691	1832	1841	47	20	107	43	15115	12521	40635	32793	15779	13135	42574	34677
6	Industrie der Steine und Erden	5329	4133	13916	11203	2583	2302	6294	5766	11813	10055	27392	24016	19725	16490	47632	41015
7	Metallverarbeitung	9070	7117	24067	19554	9979	4815	21672	12445	5328	4320	11037	11339	24377	16252	62776	43338
8	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	3818	4015	10446	11552	3601	6704	9429	18039	2071	2503	5521	6867	9493	13222	25396	36458
9	Chemische Industrie	811	655	2392	1890	746	662	2157	2073	709	137	1967	1255	2299	1754	6516	5218
10	Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	483	459	1371	1296	327	375	1021	1165	272	595	797	1310	1082	1429	3189	3761
11	Textilindustrie	12952	13691	24203	28667	54756	49701	97562	89243	2617	4854	4797	9821	70325	68246	126562	127731

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 7. — *a)* **Absolute Zahlen.**

	Berufsabtheilungen und Berufsgruppen.	Unter-Elsass.				Ober-Elsass.				Lothringen.				Elsass-Lothringen.			
		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.		Erwerbsthätige.		Personen überhaupt.	
		1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
	Berufsgruppen.																
12	Papier	984	708	2287	1499	1334	1230	2833	2723	639	971	1348	1644	2957	2909	6468	5866
13	Leder	2574	1864	7068	5034	848	690	2227	1691	851	953	2191	2516	4273	3507	11486	9241
14	Holz- und Schnitzstoffe	8500	8298	21260	21268	5700	5126	14827	13772	5263	6750	12519	14972	19463	20174	48606	50012
15	Nahrungs- und Genussmittel	9411	8178	21865	20342	4972	4208	11436	10731	4070	3708	9493	9554	18453	16094	42794	40627
16	Bekleidung und Reinigung	17608	16824	30779	31150	11582	11285	19426	20249	11628	12787	20534	23110	40818	40896	70739	74509
17	Baugewerbe	15323	11603	40942	34040	10626	8279	36665	22744	14822	10177	35289	28368	40771	30059	102896	85152
18	Polygraphische Gewerbe	1170	821	2347	1642	660	451	1461	944	474	265	993	537	2304	1537	4801	3123
19	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	240	161	481	335	1057	818	2208	1894	188	69	400	152	1485	1048	3089	2381
20	Fabrikanten, Fabrikarbeiter etc., ohne nähere Bezeichnung	37	10	45	33	7	34	20	70	5	33	11	80	49	77	76	183
21	Handelsgewerbe	14112	11922	33237	31898	9368	7816	22266	20742	8495	7898	19693	19934	31975	27636	75196	72574
22	Versicherungsgewerbe	400	263	1062	786	137	153	387	415	115	121	312	333	652	537	1761	1534
23	Verkehrsgewerbe *a)* Landverk.	5959	4347	19175	15020	3447	2777	10929	8886	5340	4021	17879	13499	14746	11145	47983	37405
24	Verkehrsgewerbe *b)* Wasserverk.	627	601	1675	1655	306	374	925	1143	341	230	847	697	1274	1205	3447	3495
25	Beherbergung und Erquickung	5835	4706	11230	10938	3743	3036	7623	7351	4368	3890	9218	9330	13948	11632	28071	27619

b) Verhältnisszahlen.

Von 1000 Erwerbsthätigen bezw. Einwohnern kommen auf

	1. Für die Berufsabtheilungen.																
A	Landwirthschaft (Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	424,2	468,1	418,7	462,8	323,3	370,7	326,7	373,1	388,7	421,7	380,2	408,9	383,1	423,9	379,6	419,3
B	Industrie einschl. Bergbau, Hüttenwesen und Bauwesen	286,9	289,3	325,5	318,4	457,7	446,7	469,3	446,6	283,0	299,9	343,2	348,6	335,4	339,7	373,1	365,9
C	Handel und Verkehr	86,9	79,9	105,3	100,4	71,8	65,4	88,9	84,5	69,6	68,3	92,5	90,7	76,7	71,8	96,4	92,6
D	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	13,6	10,7	12,2	9,1	10,2	12,0	9,5	11,6	10,6	12,9	11,0	12,1	11,6	11,8	11,0	10,9
E	Militär-, Hof-, Civildienst, freie Berufe	117,5	88,8	89,3	67,5	73,6	52,3	62,3	48,0	184,2	124,3	125,3	86,5	126,7	89,5	93,0	67,7
F	Ohne Beruf und Berufsangabe	71,0	63,2	49,0	41,8	63,7	52,9	43,3	36,2	63,0	72,9	47,8	53,2	66,5	63,2	46,9	43,7

Digitized by Google

Fortsetz. d. Tabelle 7. — Noch *b)* **Verhältnisszahlen.** Von 1000 Erwerbsthätigen bzw. Einwohnern kommen in den drei Bezirken auf die nachstehenden Berufsgruppen:

	Berufsgruppen.	Unter-Elsass.				Ober-Elsass.				Lothringen.				Elsass-Lothringen.			
		Erwerbsthätige.		Einwohner überhaupt.		Erwerbsthätige.		Einwohner überhaupt.		Erwerbsthätige.		Einwohner überhaupt.		Erwerbsthätige.		Einwohner überhaupt.	
		1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
	2. Für die Berufsgruppen der Berufsabtheilungen A, B u. C. *)																
1	Landwirthschaft	412,9	457,7	403,2	447,5	312,7	360,7	311,9	358,9	379,0	412,0	367,1	395,2	372,6	413,9	365,1	404,9
2	Gärtnerei und Thierzucht	3,3	1,8	3,7	2,0	4,0	2,8	4,9	3,4	3,6	3,0	4,0	3,5	3,6	2,5	4,1	2,9
3	Forstwirthschaft und Jagd	7,4	7,9	10,9	12,3	6,4	6,9	9,7	10,5	5,9	6,5	8,8	9,9	6,6	7,1	9,9	11,0
4	Fischerei	0,6	0,7	0,9	1,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5
5	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	2,0	2,2	2,9	3,1	0,2	0,1	0,2	0,1	56,4	52,9	78,4	67,9	19,4	18,1	26,2	22,5
6	Industrie der Steine und Erden	17,2	15,1	22,1	18,6	10,9	10,6	13,3	12,6	44,1	42,5	52,8	49,8	24,2	22,7	29,3	26,6
7	Metallverarbeitung	29,2	26,0	38,2	32,5	42,0	22,2	52,1	27,3	19,9	18,3	27,1	23,5	29,9	22,4	38,7	28,2
8	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	12,3	14,7	16,5	19,2	15,1	31,0	19,9	39,6	7,7	10,6	10,6	14,2	11,6	18,2	15,6	23,7
9	Chemische Industrie	2,7	2,4	3,8	3,1	3,1	3,1	4,6	4,5	2,6	1,8	3,8	2,6	2,8	2,4	4,0	3,4
10	Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	1,6	1,7	2,2	2,1	1,4	1,7	2,2	2,6	1,0	2,5	1,5	2,7	1,3	2,0	2,0	2,4
11	Textilindustrie	41,8	50,1	38,4	47,7	230,3	229,6	205,9	195,8	9,7	20,5	9,3	20,3	86,2	93,9	78,0	83,0
12	Papier	3,2	2,6	3,6	2,5	5,6	5,7	5,9	6,0	2,4	4,1	2,6	3,4	3,6	4,0	4,0	3,8
13	Leder	8,3	6,8	11,2	8,4	3,6	3,2	4,7	3,7	3,2	4,0	4,2	5,2	5,2	4,8	7,1	6,0
14	Holz- und Schnitzstoffe	27,4	30,3	33,7	35,4	24,0	23,7	31,3	30,2	19,6	28,5	24,2	31,0	23,9	27,8	29,9	32,5
15	Nahrungs- und Genussmittel	30,3	29,9	34,6	33,9	20,9	19,4	24,1	23,5	15,2	15,7	18,3	19,8	22,6	22,1	26,4	26,4
16	Bekleidung und Reinigung	56,8	61,5	48,8	51,9	48,7	52,1	41,0	44,4	43,1	54,0	39,6	47,9	50,0	56,3	43,6	48,1
17	Baugewerbe	49,4	42,1	61,9	56,7	44,7	38,2	56,3	49,9	55,3	43,0	68,1	58,7	50,0	41,4	63,1	55,3
18	Polygraphische Gewerbe	3,8	3,0	3,7	2,7	2,8	2,1	3,1	2,1	1,8	1,1	1,9	1,1	2,8	2,1	3,0	2,0
19	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	0,8	0,6	0,8	0,6	4,4	3,8	4,7	4,2	0,7	0,3	0,8	0,3	1,8	1,4	1,9	1,6
20	Fabrikanten, Fabrikarbeiter etc. ohne nähere Bezeichnung	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
21	Handelsgewerbe	45,5	43,6	52,7	53,1	39,4	36,1	47,0	45,5	31,7	33,4	38,0	41,3	39,2	38,0	46,3	47,1
22	Versicherungsgewerbe	1,3	1,0	1,7	1,3	0,6	0,7	0,8	0,9	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	1,1	1,0
23	Verkehrsgewerbe *a)* Landverkehr	19,2	15,9	30,4	25,0	14,5	12,9	23,1	19,5	19,9	17,0	34,5	28,0	18,1	15,3	29,6	24,3
24	Verkehrsgewerbe *b)* Wasserverk.	2,1	2,2	2,7	2,8	1,3	1,7	1,9	2,5	1,3	1,0	1,6	1,4	1,5	1,7	2,1	2,3
25	Beherbergung und Erquickung	18,8	17,2	17,8	18,2	15,7	14,0	16,1	16,1	16,3	16,4	17,8	19,3	17,1	16,0	17,3	17,9

*) Für die Berufsabtheilungen D, E und F sind die Verhältnisszahlen unter Ziffer 1 angegeben und werden hier nicht wiederholt.

8. Verbreitung einiger wichtigerer Gewerbezweige, sowie der

(Nach der Berufs- und Gewerbe-

Landestheile.	Gesammtbevölkerung nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895.	Im Jahre 1895 waren in den nachstehend bezeichneten unter a) ist die absolute Zahl angegeben • b) • • Verhältnisszahl der auf 10 000 Einwohner											
		Steinbrüche.		Glas-Industrie.		Maschinen-Industrie.		Chemische Industrie.		Spinnerei.		Weberei.	
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Kr. Strassburg (St)	132 038	76	5,8	22	1,7	472	35,7	51	3,9	31	2,3	4	0,3
» Strassburg (L.).	83 298	101	12,1	.	.	1 252	150,3	.	.	41	4,9	26	3,1
» Erstein	61 969	19	3,1	.	.	1 404	226,6	.	.	1 388	224,0	978	157,8
» Hagenau . . .	76 342	91	11,9	.	.	237	31,0	5	0,7	594	77,8	882	115,5
» Molsheim . . .	66 379	380	57,2	.	.	57	8,6	59	8,9	881	132,7	2 582	389,0
» Schlettstadt . .	68 908	10	1,5	.	.	39	5,7	5	0,7	103	14,9	2 681	389,1
» Weissenburg. .	54 599	101	18,5	.	.	5	0,9	.	.	15	2,7	37	6,8
» Zabern	87 317	837	95,9	.	.	299	34,2	265	30,3	5	0,6	89	10,2
Bez. Unter-Elsass	**630 850**	**1 615**	**25,6**	**22**	**0,3**	**3 765**	**59,7**	**385**	**6,1**	**3 058**	**48,5**	**7 279**	**115.**
Kr. Altkirch	49 587	120	24,2	.	.	74	14,9	.	.	3	0,6	1 630	328,7
» Colmar	86 875	151	17,4	.	.	203	23,4	1	0,1	2 418	278,3	5 879	676.3
» Gebweiler . . .	60 361	70	11,6	.	.	997	165,2	1	0,2	3 486	577,5	4 880	808.
» Mülhausen. . .	157 628	53	3,4	5	0,3	5 761	365,5	293	18,6	8 830	560,2	6 226	395.
» Rappoltsweiler	60 573	74	12,2	.	.	44	7,3	.	.	1 080	178,3	4 916	811.
» Thann.	58 743	43	7,3	.	.	1 145	194,9	265	45,1	3 613	615,1	5 139	874.8
Bez. Ober-Elsass	**473 767**	**511**	**10,8**	**5**	**0,1**	**8 224**	**173,6**	**560**	**11,8**	**19 430**	**410,1**	**28 670**	**605.**
Kr. Metz (Stadt) . .	137 951	443	32,1	.	.	95	6,9	26	1,9	.	.	54	3.8
» Metz (Land) . .													
» Bolchen	39 968	66	16,5	.	.	15	3,8	.	.	30	7,5	90	22,5
» Château-Salins	48 716	68	14,0	.	.	22	4,5	427	87,7	.	.	33	6,8
» Diedenhofen. .	85 106	567	66,6	.	.	104	12,2	63	7,4	5	0,6	94	11,0
» Forbach. . . .	73 278	168	22,9	.	.	71	9,7	552	75,3	20	2,7	376	51,3
» Saarburg . . .	63 724	757	118,8	1 855	291,1	52	8,2	.	.	9	1,4	38	6,0
» Saargemünd. .	69 719	260	37,3	3 456	495,7	8	1,1	37	5,3	81	11,6	587	84,2
Bez. Lothringen	**518 462**	**2 329**	**44,9**	**5 311**	**102,4**	**367**	**7,1**	**1 105**	**21,3**	**145**	**2,8**	**1 272**	**24,**

*) Siehe Seite 198.

Digitized by Google

industriellen Grossbetriebe in Elsass-Lothringen, 1895.
zählung vom 14. Juni 1895.)

Gewerben . . . . Personen durchschnittlich beschäftigt

kommenden beschäftigten Personen angegeben.

Strickerei, Wirkerei und Posamentenfabrikation.		Bleicherei und Färberei.		Papierfabrikation.		Lederfabrikation.		Bäckerei. Konditorei.		Brauerei		Tabakfabrikation		Gewerbthätige Personen der Gewerbegruppen IV*) bis XVII (also der Industrie ausschliesslich Bergbau und Hüttenwesen) überhaupt	In den Grossbetrieben (mit mehr als 100 Personen).	In den Grossbetrieben in Prozent der gewerbthätigen Personen überhaupt.
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
161	12,2	29	2,2	362	27,4	481	36,4	1 145	86,7	537	40,7	967	73,2	23 393	5 021	21,48
113	13,6	1	0,1	36	4,3	8	1,0	305	36,6	736	88,4	104	12,5	8 574	1 682	19,62
72	11,6	116	18,7	41	6,6	312	50,3	306	49,4	19	3,1	323	52,1	9 185	4 779	52,03
74	9,7	73	9,6	55	7,2	3	0,4	334	43,8	154	20,2	48	6,3	10 023	2 723	27,17
420	63,3	207	31,2	66	9,9	77	11,6	310	46,7	75	11,3	10	1,5	10 014	2 899	28,95
296	43,0	23	3,3	42	6,1	718	104,2	392	56,9	11	1,6	18	2,6	8 925	1 319	14,78
29	5,3	4	0,7	15	2,7	19	3,5	155	28,4	12	2,2	136	24,9	3 474	130	3,74
93	10,7	13	1,5	.	.	84	9,6	325	37,2	111	12,7	4	0,5	9 163	1 775	19,37
1 258	19,9	466	7,4	617	9,8	1 702	27,0	3 272	51,9	1 655	26,2	1610	25,5	82 751	20 331	24,57
8	1,6	6	1,2	.	.	8	1,6	118	23,8	3	0,6	.	.	5 079	2 164	42,61
26	3,0	427	49,2	137	15,8	44	5,1	556	64,0	84	9,7	63	7,3	16 415	8 262	50,33
9	1,5	44	7,3	.	.	21	3,5	294	48,7	5	0,8	.	.	13 469	8 926	66,27
54	3,4	1 573	290,1	628	39,8	26	1,6	733	46,5	118	7,5	65	4,1	11 240	26 603	64,51
21	3,5	889	146,8	94	15,5	50	8,3	298	49,2	22	3,6	96	15,8	10 979	4 911	44,73
19	3,1	3 348	569,9	.	.	118	20,1	256	43,6	6	1,0	2	0,3	17 982	11 857	65,94
136	2,9	9 287	196,0	859	18,1	267	5,6	2 255	47,6	238	5,0	226	4,8	105 164	62 723	59,64
96	7,0	17	1,2	.	.	84	6,1	599	43,4	212	15,4	81	5,9	13 822	2 483	17,96
7	1,8	9	2,3	.	.	42	10,5	83	20,8	16	4,0	19	4,8	2 668	.	.
29	6,0	4	0,8	.	.	7	1,4	146	30,0	.	.	.	.	3 330	427	12,82
7	0,8	3	0,4	.	.	69	8,1	224	26,3	44	5,2	.	.	5 605	115	2,05
8	1,1	8	1,1	31	4,2	16	2,2	210	28,7	14	1,9	.	.	6 793	1 952	28,74
731	114,7	4	0,6	.	.	60	9,4	221	34,7	30	4,7	.	.	7 588	2 175	28,66
42	6,0	5	0,7	4	0,6	18	2,6	183	26,2	.	.	.	.	12 046	7 568	62,83
920	17,7	50	1,0	35	0,7	296	5,7	1 666	32,1	316	6,1	100	1,9	51 852	14 719	28,39

Digitized by Google

9. Die Hausindustrie in Elsass-Lothringen.

(Nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895.)

Berufsarten.	Die hausindustrielle Bevölkerung nach dem **Hauptberuf** der Erwerbsthätigen										Von den hausindustriellen Erwerbsthätigen (Sp. 5) haben Nebenberuf (Nebenerwerb)		Als hausindustriellen **Nebenberuf** (Nebenerwerb) üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus			Gesammtzahl der Hausindustriellen im Haupt- und Nebenberuf (Sp. 5 u. 13)
	Hausindustrielle Erwerbsthätige						deren Angehörige ohne Hauptberuf und Dienende für häusliche Dienste		Hausindustrielle Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.				Personen im Ganzen	darunter thätig in		
	selbständige		unselbständige		im Ganzen						überhaupt	insbesondere in Landwirthschaft.		einem anderen (Haupt-) Beruf	Landwirthschaft als Hauptberuf	
	Gesammtzahl	Weibliche	Gesammtzahl	Weibliche	Gesammtzahl	Weibliche	Gesammtzahl	Weibliche	Gesammtzahl	Weibliche						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Kunst- u. Handelsgärtnerei	.	.	1	.	1	.	6	2	7	2	.	.	1	.	.	2
Steinmetzen, Steinhauer	1	.	.	.	1	.	6	4	7	4	.	.	1	1	1	2
Grobe Steinwaaren	.	.	6	.	6	.	8	2	11	2	.	.	17	17	15	23
Feine Steinwaaren	13	.	1	.	14	.	37	23	51	23	8	8	.	.	.	11
Fayence u. Porzellan	2	.	3	.	5	.	3	.	8	.	.	.	.	.	.	5
Glashütten	2	.	.	.	2	.	9	5	11	5	2	2	.	.	.	2
Glasveredelung	38	29	.	.	38	29	22	11	60	41	17	17	1	1	.	39
Gold-, Silberschmiede, Juweliere	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	2
Sonstige Edelmetall-Verarb.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
Verarb. unedler Metalle, ohne Eisen	3	.	1	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Klempner	6	.	.	.	6	.	9	6	15	6	3	3	.	.	.	6
Blechwaaren	3	.	.	.	3	.	6	5	9	5	1	1	.	.	.	3
Nagelschmiede	13	.	1	.	14	.	32	20	46	20	9	9	8	8	8	22
Grob- (Huf-) Schmiede	12	.	10	.	22	.	45	36	67	36	13	13	6	6	6	28
Schlosserei, Beilschmiede, Fabrikation	4	.	.	.	1	.	5	3	9	3	.	.	.	.	.	1
Zeug-, Messerschmiede	11	.	2	.	13	.	21	15	34	15	6	5	2	2	2	15
Feilenhauer	12	.	5	.	17	.	27	19	44	19	6	6	.	.	.	17
Eiserne Kurzwaaren	2	.	1	.	3	.	8	4	11	4	1	1	1	1	1	4
Nadel-, Drahtwaaren-Fabrik.	2	1	.	.	2	1	.	.	2	1	.	.	1	.	.	3
Maschinen, Werkzeuge	2	1	2	.	4	1	8	5	12	6	.	.	1	1	1	5
Stellmacher, Wagner	7	.	18	.	25	.	26	19	51	19	11	11	12	11	11	37
Wagenbauanstalten	1	.	.	.	1	.	1	1	2	1	.	.	.	.	.	1
Uhrmacher	8	1	11	10	19	11	11	10	30	21	1	1	10	1	1	29
Pianoforte- und Orgelbau	1	.	.	.	1	.	4	4	5	4	1	1	.	.	.	1
Physik., chirurg. Apparate	4	.	.	.	4	.	1	1	5	1	1	1	.	.	.	4
Lichte, Seifen	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Zubereit. von Spinnstoffen	1	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	3	3	3	4
Spinnerei, Spulerei	181	169	9	8	190	177	63	42	253	219	89	88	68	42	42	258
Tuchmacher	28	2	3	.	31	2	55	30	86	32	18	16	9	5	1	40

Gummi- und Haarflechterei	684	642	53	53	717	695	58	54	749	749	149	104	548	417	394	1 359
Strickerei und Wirkerei	497	468	50	46	547	514	141	82	688	596	159	154	628	417	394	1 175
Hakelei, Stickerei	760	753	16	15	776	768	78	45	854	813	226	223	654	333	312	1 430
Färberei	5	4	.	.	5	4	11	7	16	11	1	.	2	1	1	7
Bleicherei, Appretur	8	7	5	.	13	7	4	3	17	10	.	.	1	1	1	14
Posamenten	7	4	.	.	7	4	11	5	18	9	1	1	2	.	.	9
Seiler	8	1	2	.	10	1	5	4	15	5	5	5	3	3	3	13
Netze, Segel, Säcke	8	8	.	.	8	8	3	2	11	10	5	5	5	.	.	13
Papier und Pappe	2	.	.	.	2	.	3	3	5	3	1	1	.	.	.	2
Buchbinderei, Karton-Fabrik	10	5	1	.	11	5	11	7	22	12	.	.	1	1	.	12
Gerberei	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	2	2
Spielwaaren aus Kautschuk	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1
Riemer, Sattler	7	1	6	.	13	1	7	4	20	5	1	1	9	7	7	22
Tapezierer	10	5	.	.	10	5	8	6	18	11	.	.	2	1	1	12
Holzzurichtung	1	.	.	.	1	.	6	3	7	3	1	1	1	1	1	2
Grobe Holzwaaren	76	.	17	.	93	.	154	109	247	109	61	61	58	57	55	151
Tischler	69	2	32	4	101	6	156	114	257	120	36	34	10	10	10	111
Böttcher	7	.	6	.	13	.	15	12	28	12	8	8	12	11	9	25
Korbmacher	54	19	11	3	65	22	92	57	157	79	18	18	20	15	14	85
Sonst. Flecht. v. Holz, Stroh	703	653	52	39	755	692	225	134	980	826	288	286	1 782	1 240	1 193	2 537
Drechsler	22	.	3	.	25	.	41	27	66	27	10	9	2	2	2	27
Sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	4	.	1	.	5	.	4	3	9	3	1	1	.	.	.	5
Kammacher	1	.	.	.	1	.	1	1	2	1	.	.	.	.	.	1
Bürstenmacher	4	1	.	.	4	1	6	2	10	3	.	.	3	2	1	7
Stöcke, Schirme	8	3	.	.	8	3	11	7	19	10	1	.	.	.	.	8
Spiegel-, Bilderrahmen	1	.	1	.	2	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	2
And. anim. Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	13	13	13
Taback	7	5	7	4	14	9	9	8	23	17	.	.	.	.	.	14
Näherinnen	717	717	74	74	791	791	200	130	991	921	37	30	81	27	22	872
Schneider, -innen	442	121	95	18	537	139	695	517	1 232	656	28	17	33	14	9	570
Kleider-, Wäsche-Konfektion	19	16	3	2	22	18	11	9	33	27	.	.	.	.	.	22
Putzmacherei	13	13	.	.	13	13	5	4	18	17	.	.	5	.	.	18
Künstliche Blumen	71	69	4	4	75	73	13	7	88	80	25	24	19	13	13	94
Hutmacher	7	6	.	.	7	6	5	3	12	9	.	.	1	1	1	8
Mützenmacher	8	4	3	1	11	5	8	5	19	10	4	4	2	.	.	13
Handschuhmacher	92	92	3	3	95	95	15	5	110	100	45	45	60	36	36	155
Kravatten und Hosenträger	1	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
Korsets	2	2	1	1	3	3	23	23	26	26	.	.	1	.	.	4
Schuhmacher	643	67	121	19	764	86	1 203	796	1 967	882	214	203	60	51	42	824
Wäscherei, Plätterei	89	87	5	4	94	91	26	15	120	106	3	3	19	3	3	113
Glaser	4	.	.	.	4	.	8	6	12	6	1	1	.	.	.	4
Stein- und Zinkdruckerei	2	.	1	.	3	.	6	3	9	3	.	.	.	.	.	3
Photographie	1	.	.	.	1	.	5	2	6	2	.	.	.	.	.	1
Maler und Bildhauer	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	2
Gravenre, Modelleure	15	.	.	.	15	.	32	24	47	24	5	5	1	1	.	16
Musterzeichner, Kalligraph	1	.	1	.	2	.	3	2	5	2	.	.	.	.	.	2
Summe	7 496	4 589	899	421	8 395	5 010	6 638	4 389	15 033	9 399	2 845	2 766	5 824	3 886	3 719	14 219

Digitized by Google

10. Die Hausirgewerbetreibenden in Elsass-Lothringen.

(Nach der Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.)

Berufsarten	Selbständige Hausirer				Deren Begleiter (Gehülfen einschl. helfende Familienglieder)		Von stehenden Gewerbebetrieben ausgesandte unselbständige Hausirer		Gesammtzahl der Hausirgewerbetreibenden			Von der Gesammtzahl der im Hausirgewerbe Thätigen (Sp. 11) sind alt					
	im Hauptberuf		im Nebenberuf									unter 16 Jahr		16 bis unter 21 Jahr		21 Jahr und darüber	
	M.	W.	M.	W.	M	W	M.	W.	M.	W.	Zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kunst- und Handelsgärtnerei	2	.	.	.	1	1	.	.	3	1	4	.	.	.	.	3	1
Thierzucht etc.	12	.	2	.	.	.	.	.	14	.	14	.	.	.	.	14	.
Töpferei	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.
Kupferschmiede	7	.	.	.	.	.	.	.	7	.	7	.	.	.	.	7	.
Zinngiesser	7	1	.	.	2	.	.	.	9	1	10	.	.	1	.	8	1
Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	11	.	.	.	5	.	.	.	16	.	16	1	.	1	.	14	.
Klempner	20	4	1	.	8	4	.	.	29	8	37	1	.	3	.	25	8
Blechwaaren	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	3	.
Zeug-, Sensen-, Messerschmiede	13	.	11	.	3	.	.	.	27	.	27	.	.	2	.	25	.
Scheeren-, Messer-, Werkzeugschleifer	31	.	3	.	4	5	.	.	41	5	46	4	.	2	1	35	4
Näh- u. Stecknadeln, Drahtwaaren	3	.	1	.	1	1	.	.	5	1	6	.	.	.	.	5	1
Uhrmacher	10	.	3	.	1	.	.	.	14	.	14	.	.	.	.	14	.
Strickerei u. Wirkerei	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	3
Sellerei, Reepschlägerei	4	.	1	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	5	.
Buchbinderei, Kartonnagen	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	1
Riemerei und Sattlerei	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	3	.
Grobe Holzwaaren	10	.	1	.	2	1	.	1	13	2	15	.	.	1	1	12	1
Böttcherei	4	.	1	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	5	.
Korbmacher	114	17	13	1	19	11	.	2	146	31	177	1	.	13	.	132	31
Sonstige Flechterei von Holz, Stroh etc.	13	2	6	.	.	2	.	.	19	4	23	.	.	.	.	19	4
Drechslerei	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.
Sonstige Dreh- und Schnitzwaaren	3	.	.	.	7	4	.	.	10	4	14	6	2	1	.	3	2
Bürstenmacher	9	.	2	.	.	.	.	.	11	.	11	.	.	.	.	11	.
Stöcke, Schirme	8	22	5	3	2	2	.	.	15	27	42	.	.	1	3	14	24
Bäckerei	6	1	.	.	2	.	.	.	8	1	9	.	.	2	.	6	1
Konditorei	22	4	.	.	.	11	1	1	23	16	39	.	1	.	2	23	13
Schuhmacherei	.	.	1	.	.	1	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	1
Kleiderreiniger, Kammerjäger	1	.	1	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	2	.
Glaser	7	1	.	.	.	.	.	.	7	1	8	.	.	.	1	7	.
Photographie	9	.	1	.	3	1	.	.	13	1	14	.	.	1	.	12	1
Sonst. künstlerischer Beruf	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	3	.
Waaren- und Produktenhandel	2 200	729	493	182	390	305	7	1	3 090	1 307	4 397	44	28	161	69	2 885	1 210
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.	2	.	.	.	.	2	.
Hausirhandel *)	415	171	70	35	31	57	1	.	517	263	780	5	6	17	12	495	245
Beherbergung und Erquickung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
Musik, Theater, Schaustellungen	119	7	11	.	87	69	.	.	217	76	293	11	17	17	9	189	50
Berufsabtheilungen:																	
A	14	.	2	.	1	1	.	.	17	1	18	.	.	.	.	17	1
B	327	56	51	4	59	13	1	4	438	107	545	13	3	28	8	397	96
C	2 615	901	561	217	421	452	9	1	3 609	1 571	5 180	49	34	178	81	3 382	1 456
E	119	7	11	.	87	69	.	.	217	76	293	11	17	17	9	189	50
Summe	3 075	964	628	221	568	565	10	5	4 281	1 755	6 036	73	54	223	98	3 985	1 603

*) solcher Personen, welche über die geführten Waaren keine nähere Auskunft ertheilten.

Digitized by Google

11. Die Verbreitung des Hausirgewerbes in Elsass-Lothringen im Jahre 1897.

(Entnommen der Schrift: «Das Hausirgewerbe in Elsass-Lothringen», von Dr. Geissenberger.)

Kreise und Bezirke.	Zahl der Wohngemeinden*) der Hausirer.	Ausgestellte Wandergewerbescheine überhaupt			Unter den Hausirgewerbetreibenden befinden sich											
					A. Hausirer mit fremden Erzeugnissen		B. Händler mit selbstgefertigten Waaren		C. Detailreisende (mit Muster)		D. Viehhändler und Viehmakler		E. Wanderhandwerker		F. Musiker, Schauspieler, Schausteller etc.	
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Strassburg (Stadt)	91	482	181	663	268	152	4	1	41	3	3	.	18	1	148	24
Strassburg (Land)	84	659	247	906	371	196	24	.	3	.	170	1	76	45	15	5
Erstein	46	281	151	432	182	122	6	.	8	.	60	.	21	29	4	.
Hagenau	77	615	191	806	406	182	8	.	6	.	140	.	32	6	23	3
Molsheim	53	372	124	496	215	115	14	.	3	.	102	.	28	8	10	1
Schlettstadt	64	419	188	607	233	168	17	2	7	.	108	.	47	17	7	1
Weissenburg	101	470	175	645	258	166	18	1	10	.	132	.	30	8	22	.
Zabern	104	660	171	831	362	160	25	.	11	.	184	.	65	9	13	2
Unter-Elsass	**620**	**3 958**	**1 428**	**5 386**	**2 295**	**1 261**	**116**	**4**	**89**	**3**	**899**	**1**	**317**	**123**	**242**	**36**
Altkirch	88	234	109	343	110	96	9	.	7	.	45	1	54	11	9	1
Colmar	111	547	180	727	242	151	4	.	17	2	157	1	47	18	80	8
Gebweiler	47	229	133	362	154	128	3	.	.	.	46	.	15	5	11	.
Mülhausen	90	457	242	699	330	214	11	3	10	.	14	.	46	20	46	5
Rappoltsweiler	24	100	34	134	57	34	2	.	.	.	26	.	7	.	8	.
Thann	54	200	106	306	128	101	5	.	1	.	18	.	34	1	14	4
Ober-Elsass	**414**	**1 767**	**804**	**2 571**	**1 021**	**724**	**34**	**3**	**35**	**2**	**306**	**2**	**203**	**55**	**168**	**18**
Metz (Stadt)	53	264	111	375	149	89	11	5	8	.	2	.	11	4	83	13
Metz (Land)	114	374	58	432	175	52	2	.	2	.	164	.	24	4	7	2
Bolchen	123	497	114	611	233	104	41	2	5	.	155	1	56	7	7	.
Château-Salins	75	235	56	291	133	51	1	.	2	.	81	1	7	4	11	.
Diedenhofen	155	461	113	574	244	106	9	.	4	.	144	1	32	4	28	2
Forbach	100	362	147	509	243	131	8	.	4	.	63	1	25	11	19	4
Saarburg	107	425	140	565	243	128	7	.	2	.	113	2	42	8	18	2
Saargemünd	120	339	174	513	179	165	11	4	2	.	92	1	39	3	16	1
Lothringen	**847**	**2 957**	**913**	**3 870**	**1 599**	**826**	**90**	**11**	**29**	**.**	**814**	**7**	**236**	**45**	**189**	**24**
Elsass-Lothringen	**1 881**	**8 682**	**3 145**	**11 827**	**4 915**	**2 811**	**240**	**18**	**153**	**5**	**2 019**	**10**	**756**	**223**	**599**	**78**

*) Hierbei sind nicht nur die reichsländischen, sondern alle Gemeinden gezählt, aus denen die in Kreishauptorten veranlagten Wandergewerbetreibenden stammen.

Digitized by Google

12. Die Wandergewerbebetriebe nach Waarengattung und Betriebsform, getrennt nach dem Geschlecht der Betriebsinhaber, 1897.

(Entnommen der Schrift: «Das Hausirgewerbe in Elsass-Lothringen», von Dr Geissenberger.)

Ord.-Zeichen.	Bezeichnung des Gewerbebetriebes bezw. der gehandelten Waare.	Unter-Elsass			Ober-Elsass			Lothringen			Elsass-Lothringen		
		Zahl der Wandergewerbetreibenden											
		überhaupt.	davon männl.	davon weibl.	überhaupt.	davon männl.	davon weibl.	überhaupt.	davon männl.	davon weibl.	überhaupt.	davon männl.	davon weibl.
	A. Hausirer mit fremden Erzeugnissen.												
I	Nahrungs- und Genussmittel	1 299	746	553	529	260	269	1 030	599	431	2 858	1 605	1 253
II	Manufaktur-, Kurz- und Schnittwaaren	1 074	730	344	613	344	269	612	428	184	2 299	1 502	797
III	Parfümerie-, Galanterie-, Spiel-, Bazar-, Phantasie-, Papier-Artikel, Streichhölzer, Wagenfett, Wichse	157	100	57	88	63	25	74	54	20	319	217	102
IIIa	Vermischt von II und III	235	131	104	112	62	50	122	66	56	469	259	210
IV	Bilder, Kalender, Schriftwerke, Kolportage	85	69	16	87	70	17	52	44	8	224	183	41
V	Holz-, Korb-, Seiler-, Flechtwaaren, Bürsten, Besen	125	82	43	49	33	16	86	63	23	260	178	82
VI	Töpfer-, Glas-, Steingut-, Porzellan-, Email-, Blech- und ähnliches Küchengeschirr	163	108	55	88	55	33	142	100	42	393	263	130
VIa	Vermischt von V und VI	16	13	3	.	.	.	4	2	2	20	15	5
VII	Holzschuhe, Schuhwaaren	73	57	16	32	19	13	50	41	9	155	117	38
VIII	Fertige Kleider, Hüte, Mützen	22	19	3	7	4	3	14	12	2	43	35	8
IX	Altes Eisen, Lumpen, Knochen, Felle etc.	174	130	44	75	63	12	117	86	31	366	279	87
X	Werkzeuge, Geräthe	13	12	1	6	6	.	15	15	.	34	33	1
Xa	Schirme, Wachstuch	26	22	4	18	13	5	6	3	3	50	38	12
XI	Alle Uebrigen	94	76	18	41	29	12	101	86	15	236	191	45
	Summe A	**3 556**	**2 295**	**1 261**	**1 745**	**1 021**	**724**	**2 425**	**1 599**	**826**	**7 726**	**4 915**	**2 811**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 12.

Ord.-Zeichen.	Bezeichnung des Gewerbebetriebes bezw. der gehandelten Waare.	Unter-Elsass			Ober-Elsass			Lothringen			Elsass-Lothringen		
		Zahl der Wandergewerbetreibenden											
		überhaupt.	davon		überhaupt.	davon		überhaupt.	davon		überhaupt.	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
	B. Hausirer mit selbstverfertigten Waaren.												
I	Nahrungs- und Genussmittel	53	53	.	7	6	1	52	52	.	112	111	1
II	Manufaktur-, Kurz- und Schnittwaaren	3	2	1	2	.	2	4	3	1	9	5	4
III	Parfümerie-, Galanterie-, Spiel-, Bazar-, Phantasie-, Papier-Artikel, Wichse, Wagenfett, Streichhölzer	1	1	.	5	5	.	5	5	.	11	11	.
IIIa	Vermischte von II und III	.	.	.	1	1	.	1	.	1	2	1	1
V	Holz-, Korb-, Seiler-, Flechtwaaren, Bürsten, Besen	16	15	1	12	12	.	18	15	3	46	42	4
VI	Töpfer-, Glas-, Steingut-, Porzellan-, Email-, Blech- und ähnliches Küchengeschirr	4	4	.	.	.	.	5	5	.	9	9	.
VII	Holzschuhe und Schuhwaaren	27	25	2	5	5	.	5	2	3	37	32	5
VIII	Fertige Kleider, Hüte, Mützen	.	.	.	1	1	.	2	2	.	3	3	.
X	Werkzeuge, Geräthe	3	3	.	3	3	.	2	2	.	8	8	.
XI	Alle Uebrigen	13	13	.	1	1	.	7	4	3	21	18	3
	Summe B	**120**	**116**	**4**	**37**	**34**	**3**	**101**	**90**	**11**	**258**	**240**	**18**
	C. Reisende mit Muster verschiedener Waaren	**92**	**89**	**3**	**37**	**35**	**2**	**29**	**29**	.	**158**	**153**	**5**
	D. Viehhändler und Makler												
I		806	806	.	266	265	1	700	694	6	1 772	1 765	7
II	Fourage- und Getreidehändler, Mehl-, Gütermakler	94	93	1	42	41	1	121	120	1	257	254	3
	Summe D	**900**	**899**	**1**	**308**	**306**	**2**	**821**	**814**	**7**	**2 029**	**2 019**	**10**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 12.

Ord.-Zeichen.	Bezeichnung des Gewerbebetriebes bezw. der gehandelten Waare.	Unter-Elsass			Ober-Elsass			Lothringen			Elsass-Lothringen		
		Zahl der Wandergewerbetreibenden											
		überhaupt	davon		überhaupt	davon		überhaupt	davon		überhaupt	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
	E. Wanderhandwerker.												
I	Scheerenschleifer, Korbmacher, Stuhlflechter, Schirmflicker, Sieb-, Wannen- und Pfannenmacher und -Flicker	326	205	121	181	128	53	182	142	40	689	475	214
II	Zinngiesser und Verzinner	23	23	.	41	40	1	26	21	5	90	84	6
III	Uhrmacher	22	22	.	10	10	.	10	10	.	42	42	.
IV	Spengler, Klempner und Messerschmiede	21	21	.	1	1	.	2	2	.	24	24	.
V	Alle Uebrigen	48	46	2	25	24	1	61	61	.	134	131	3
	Summe E	**440**	**317**	**123**	**258**	**203**	**55**	**281**	**236**	**45**	**979**	**756**	**223**
	F. Musiker, Artisten, Karussell- und xx-Besitzer.												
I	Drehorgel- und Harmonikaspieler	55	54	1	78	76	2	55	53	2	188	183	5
II	Alle Uebrigen	223	188	35	108	92	16	158	136	22	489	416	73
	Summe F	**278**	**242**	**36**	**186**	**168**	**18**	**213**	**189**	**24**	**677**	**599**	**78**
	Zusammenstellung.												
A	Hausirer mit fremden Erzeugnissen	3 556	2 295	1 261	1 745	1 021	724	2 425	1 599	826	7 726	4 915	2 811
B	Hausirer mit selbstverfertigten Waaren	120	116	4	37	34	3	101	90	11	258	240	18
C	Reisende mit Muster	92	89	3	37	35	2	29	29	.	158	153	5
D	Vieh- und Getreidehändler und Makler	900	899	1	308	306	2	821	814	7	2 029	2 019	10
E	Wanderhandwerker	440	317	123	258	203	55	281	236	45	979	756	223
F	Musiker, Artisten, Karussell-, Schiessbuden-, xx-Besitzer	278	242	36	186	168	18	213	189	24	677	599	78
	Zusammen	**5 386**	**3 958**	**1 428**	**2 571**	**1 767**	**804**	**3 870**	**2 957**	**913**	**11 827**	**8 682**	**3 145**

Digitized by Google

13. Die Herkunft der Hausirgewerbetreibenden in Elsass-Lothringen, 1897.

(Nach der Broschüre: «Das Hausirgewerbe in Elsass-Lothringen», von Dr. Geissenberger.)

Kreise und Bezirke.	Zahl der Gemeinden überhaupt	Zahl der Gemeinden davon mit Hausirern	Einwohnerzahl.	Zahl der ansässigen Hausirgewerbetreibenden überhaupt	darunter m.	darunter w.
I. Elsass-Lothringen.						
Strassburg (Stadt).	1	1	135 608	523	360	163
Strassburg (Land).	102	73	83 993	894	649	245
Erstein	50	42	62 493	430	278	152
Hagenau	58	47	76 583	720	547	173
Molsheim	70	49	66 596	491	368	123
Schlettstadt.	63	55	69 133	593	407	186
Weissenburg	83	68	56 502	595	430	165
Zabern	134	99	87 716	829	658	171
Unter-Elsass.	**561**	**434**	**638 624**	**5 075**	**3 697**	**1 378**
Altkirch	116	84	49 889	343	235	108
Colmar	62	48	87 538	610	452	158
Gebweiler	47	39	60 556	360	229	131
Mülhausen	75	56	159 733	643	412	231
Rappoltsweiler.	32	23	60 586	134	100	34
Thann.	53	38	59 175	285	186	99
Ober-Elsass.	**385**	**288**	**477 477**	**2 375**	**1 614**	**761**
Metz (Stadt)	1	1	59 794	299	196	103
Metz (Land)	153	94	80 272	421	366	55
Bolchen.	100	72	40 252	558	456	102
Château-Salins	132	70	48 852	286	232	54
Diedenhofen	103	80	89 737	502	400	102
Forbach	86	63	73 875	462	325	137
Saarburg	106	85	63 777	537	403	134
Saargemünd	73	56	68 326	439	277	162
Lothringen.	**754**	**521**	**524 885**	**3 504**	**2 655**	**849**
I. Elsass-Lothringen	**1 700**	**1 243**	**1 640 986**	**10 954**	**7 966**	**2 988**

Staaten und Landestheile.	Zahl der Gemeinden.	Zahl der ansässigen Hausirgewerbetreibenden überhaupt	darunter m.	darunter w.
II. Die übrigen deutschen Staaten und Landestheile.				
1. Rheinprovinz	77	196	164	32
2. Hohenzollern	4	16	11	5
3. Rest von Preussen	32	82	62	20
4. Pfalz.	67	214	168	46
5. Bayern, rechtsrh.	13	24	17	7
6. Baden	43	97	82	15
7. Württemberg	9	16	8	8
8. Hessen	11	21	21	.
9. Sachsen	2	4	4	.
10. Sachsen-Koburg-Gotha	2	2	2	.
11. Braunschweig.	1	1	1	.
12. Oldenburg (Birkenfeld)	1	1	1	.
13. Hamburg	1	3	3	.
14. Bremen.	1	1	1	.
II. Uebrige deutsche Staaten.	**264**	**678**	**545**	**133**
III. Ausland.*)				
1. Italien	17	63	57	6
2. Frankreich.	32	43	37	6
3. Oesterreich.	16	37	32	5
4. Luxemburg.	14	26	22	4
5. Schweiz	5	18	15	3
6. England	1	3	3	.
7. Russland	1	1	1	.
8. Bulgarien.	1	1	1	.
9. Türkei einschliesslich Aegypten.	1	3	3	.
III. Ausland.	**88**	**195**	**171**	**24**
Hierzu:				
I. Elsass-Lothringen	**1 243**	**10 954**	**7 966**	**2 988**
II. Uebrige deutsche Staaten.	**264**	**678**	**545**	**133**
Ueberhaupt	**1 595**	**11 827**	**8 682**	**3 145**

*) Für 60 Personen war als Wohnsitz nur das Land, jedoch keine Gemeinde angegeben.

Digitized by Google

14. Die Gemeinden Elsass-Lothringens mit mehr als 10 Wandergewerbetreibenden nach Einwohnerzahl und Hausirziffer, 1897.

(Entnommen der Schrift: «Das Hausirgewerbe in Elsass-Lothringen», von Dr. Geissenberger.)

Kreise und Gemeinden	Einwohnerzahl	Wandergewerbetreibende
Unter-Elsass.		
1. Kreis Strassburg (Stadt)	135 608	515
2. Kreis Strassburg (Land).		
Bischheim	6 722	72
Brumath	5 368	69
Quatzenheim	667	60
Wingersheim	1 231	58
Hochfelden	2 561	53
Mommenheim	1 137	37
Schaffhausen	442	35
Wolfisheim	1 332	34
Gingsheim	404	31
Schiltigheim	8 609	31
Hönheim	1 808	29
Küttolsheim	738	26
Oberschäffolsheim	980	26
3. Kreis Erstein.		
Fegersheim	1 782	56
Oberehnheim	3 983	43
Benfeld	2 479	28
Walf	1 187	28
Düppigheim	1 006	27
Erstein	5 270	25
4. Kreis Hagenau.		
Sufflenheim	3 240	66
Hagenau	17 039	63
Bischweiler	7 304	62
Merzweiler	2 041	57
Schirrhofen	489	42
Herlisheim	1 954	34
Gundershofen	1 406	33
Ueberach	694	28
Walk	695	25
Oberbronn	1 296	25
5. Kreis Molsheim.		
Rosheim	3 128	78
Bischofsheim	1 574	50
Balbronn	1 003	37
Romansweiler	868	33
Mutzig	2 815	25
6. Kreis Schlettstadt.		
Kestenholz	2 843	62
Schlettstadt	9 304	57
Dambach	2 664	41
Müttersholz	2 033	34
Barr	5 576	33
Stotzheim	1 369	31
Markolsheim	2 223	28
Scherweiler	2 336	27
Mackenheim	787	26
7. Kreis Weissenburg.		
Hatten	1 708	39
Weissenburg	6 260	39
Sulz u. Wald	1 582	37
Surburg	1 233	30
Oberseebach	1 741	28
Niederrödern	870	28
Trimbach	618	26
8. Kreis Zabern.		
Saarunion	2 991	57
Ingweiler	2 333	53
Struth	418	42
Weitersweiler	831	39
Zabern	8 322	39
Diemeringen	977	38
Maursmünster	1 872	36
Neuweiler	1 402	27
Ober-Elsass.		
1. Kreis Altkirch.		
Altkirch	3 315	27
2. Kreis Colmar.		
Colmar	33 146	213
Winzenheim	3 623	59
Biesheim	1 377	49
Grussenheim	1 049	49
Horburg	1 067	33
Münster	5 800	25
3. Kreis Gebweiler.		
Sulz	4 444	57
Gebweiler	12 439	50
Regisheim	1 621	42
Hattstatt	916	29
Bollweiler	1 145	25
4. Kreis Mülhausen.		
Mülhausen	82 986	302
Dornach	6 179	38
5. Kreis Rappoltsweiler	—	—
6. Kreis Thann.		
Thann	7 537	59
Sennheim	4 738	40
Lothringen.		
1. Kreis Metz (Stadt)	59 794	295
2. Kreis Metz (Land).		
Kurzel	1 132	32
Ars a. d. Mosel	2 624	27
3. Kreis Bolchen.		
Kreuzwald	1 521	33
Bolchen	2 133	33
Falkenberg	1 059	32
Freisdorf	952	32
Niederwiese	312	27
4. Kreis Château-Salins.		
Delme	628	28
Dieuze	6 278	27
Insmingen	701	26
5. Kreis Diedenhofen.		
Diedenhofen	9 167	32
Hayingen	6 830	26
6. Kreis Forbach.		
Forbach	7 867	80
Püttlingen	1 964	29
St. Avold	3 931	27
7. Kreis Saarburg.		
Saarburg	8 698	47
Lixheim	651	37
Mittelbronn	690	29
Schalbach	656	28
8. Kreis Saargemünd.		
Saargemünd	13 888	64
Grossblittersdorf	1 961	47
Anzahl der Gemeinden mit mehr als 10 Hausirern	**97**	
Summe der dort ansässigen Hausirer	**4 973**	

Digitized by Google

15. Gewerbelegitimationsscheine etc., 1899 mit Vergleichsziffern vom Jahre 1890 ab.

Bezirke.	An Handlungsreisende ausgestellte Legitimations- und Gewerbelegitimationskarten für		Ertheilte Wandergewerbescheine, sowie hierbei zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.										Ausgedehnte Wandergewerbescheine und durch die Ausdehnung zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.								Ertheilte Kolportagescheine.[1])
			für Musikaufführungen u. dergl. (§ 55 Z. 4 d. G. O.)						für sonstige durch				für Musikaufführungen u. dergl.						Für Ausländer zum Zweck sonstiger Arten des Wandergewerbes. (Bekanntmachung des Reichskanzl. v. 31. X. 1883. II. Z. 6.)		
			Inländer.			Ausländer.			Inländer		Ausländer		Inländer.			Ausländer.					
									betriebene Arten des Wandergewerbes.												
	inländische	ausländische	ertheilte Scheine.	zugelassene Wandergewerbetreibende.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Wandergewerbetreibende.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	zugelassene Begleiter.	
	Handlungsreisende.																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Unter-Elsass	1 807	29	175	175	180	36	36	53	4 572	1 564	126	35	149	149	319	51	51	86	91	7	.
Ober-Elsass.	1 584	165	124	124	108	18	18	11	2 130	715	154	40	135	135	335	25	25	43	4	.	.
Lothringen	841	65	129	129	126	13	13	9	3 105	1 327	186	69	111	111	223	72	72	120	27	6	.
Elsass-Lothringen . . .	**4 232**	**259**	**428**	**428**	**414**	**67**	**67**	**73**	**9 807**	**3 606**	**466**	**144**	**395**	**395**	**877**	**148**	**148**	**249**	**122**	**13**	**.**
Dagegen: 1898. . . .	3 875	294	458	458	516	78	78	119	10 304	3 736	424	136	392	392	878	163	163	336	144	31	301
1897. . . .	3 713	334	464	464	472	95	95	133	12 010	4 405	456	136	403	403	887	125	125	279	138	33	432
1896. . . .	3 366	431	453	453	445	75	75	79	12 258	4 398	431	122	433	433	852	138	138	221	124	33	436
1895. . . .	3 071	435	396	396	372	79	79	85	12 444	4 296	445	117	419	419	890	116	116	271	129	37	403
1894. . . .	2 674	701	376	376	383	53	42	55	12 046	4 357	422	145	357	357	729	130	141	331	123	28	354
1893. . . .	2 864	434	377	377	441	58	58	97	12 054	4 590	412	125	361	361	701	91	91	145	102	33	403
1892. . . .	2 503	492	337	337	320	57	57	58	11 864	4 455	354	110	347	347	636	86	86	142	58	13	443
1891. . . .	2 426	451	341	341	341	51	51	45	11 693	4 171	361	98	356	356	757	118	118	262	64	25	356
1890. . . .	2 348	390	310	310	342	48	48	35	12 377	4 618	332	92	337	337	533	43	43	48	28	13	287

[1]) Ausgestellt auf Grund von Art. 6 des Gesetzes über die Presse vom 27. Juli 1849, welcher nach § 2 des Einführungsgesetzes zur Gewerbeordnung vom 27. Februar 1888 an Stelle des letzten Absatzes von § 56 der Gewerbeordnung in Kraft geblieben ist.

16. Bergbehörden.

Bezeichnung der Bergreviere.	Anzahl der Bergrevierbeamten.	Anzahl der Bergrevierassistenten.	Anzahl der Bergrevierschreiber.	Sitz der Bergrevierbüreaus.
Bergrevier Elsass	1	1	1	Strassburg
Bergrevier Lothringen[1])	1	1	1	Metz
Summe	**2**	**2**	**2**	.

Anmerkung. Nach §§ 2, 3 des Gesetzes betr. die Verfassung und die Verwaltung Elsass-Lothringens vom 4. Juli 1879 bildet der Kaiserliche Statthalter die **oberste** Bergbehörde und das Ministerium für Elsass-Lothringen die **Oberbergbehörde.**

[1]) Vom 1. April 1900 ab wird das Bergrevier Lothringen in zwei Bergreviere getheilt. Das eine — mit dem Amtssitze in Metz — wird die Kreise Metz (Stadt), Metz (Land) und Diedenhofen, das andere — mit dem Amtssitze in Saargemünd — die Kreise Bolchen, Château-Salins, Forbach, Saarburg und Saargemünd umfassen.

17. Zahl und Fläche der verliehenen bezw. im Betriebe befindlichen Bergwerks- und Salinenfelder, 1883 bis 1898.

Bezirke.	1883		1884		1885		1886		1887		1888		1889		1890	
	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.
A. Zahl der verliehenen Bergwerks- und Salinenfelder.																
Unter-Elsass	37	3	45	3	45	3	45	3	45	3	43	3	43	3	79	3
Ober-Elsass	74	.	68	.	68	.	68	.	68	.	66	.	79	.	81	.
Lothringen	203	28	204	28	204	31	203	32	203	32	203	32	203	32	208	32
Elsass-Lothringen	**314**	**31**	**317**	**31**	**317**	**34**	**316**	**35**	**316**	**35**	**312**	**35**	**325**	**35**	**368**	**35**
B. Zahl der in Betrieb befindlichen Bergwerks- und Salinenfelder.																
Unter-Elsass	4	.	4	.	7	.	10	.	10	.	10	.	10	.	11	.
Ober-Elsass	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.
Lothringen	20	7	21	10	22	13	22	14	22	14	24	14	28	14	30	8
Elsass-Lothringen	**25**	**7**	**26**	**10**	**30**	**13**	**32**	**14**	**32**	**14**	**34**	**14**	**39**	**14**	**42**	**8**
C. Flächeninhalt der verliehenen Bergwerks- und Salinenfelder (in qkm).																
Unter-Elsass	312,8	4,6	328,7	4,6	328,7	4,6	328,7	4,6	328,7	4,6	325,2	4,6	325,2	4,6	394,9	4,6
Ober-Elsass	198,5	.	181,0	.	181,0	.	181,0	.	181,0	.	177,0	.	201,6	.	205,7	.
Lothringen	718,4	104,8	719,4	104,8	719,4	110,8	671,5	112,8	671,5	112,8	671,5	112,8	671,5	112,8	675,7	112,8
Elsass-Lothringen	**1229,7**	**109,4**	**1229,1**	**109,4**	**1229,1**	**115,4**	**1181,2**	**117,4**	**1181,2**	**117,4**	**1173,7**	**117,4**	**1198,3**	**117,4**	**1276,3**	**117,4**
D. Flächeninhalt der in Betrieb befindlichen Bergwerks- und Salinenfelder (in qkm).																
Unter-Elsass	116,9	.	116,9	.	113,0	.	164,0	.	164,0	.	164,0	.	164,0	.	168,6	.
Ober-Elsass	2,0	.	2,0	.	2,0	.	.	.	.	.	.	.	2,0	.	2,0	.
Lothringen	278,7	46,8	280,9	52,8	282,3	58,8	282,3	60,8	285,4	60,8	289,6	60,8	298,4	60,8	302,3	60,8
Elsass-Lothringen	**397,6**	**46,8**	**399,8**	**52,8**	**397,3**	**58,8**	**446,3**	**60,8**	**449,4**	**60,8**	**453,6**	**60,8**	**464,4**	**60,8**	**472,9**	**60,8**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 17.

Bezirke.	1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898	
	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.	Bergwerksfelder.	Salinenfelder.
A. Zahl der verliehenen Bergwerks- und Salinenfelder.																
Unter-Elsass	242	3	349	3	350	3	293	3	293	3	291	3	296	6	299	6
Ober-Elsass	91	.	104	.	116	.	143	.	143	.	144	.	169	.	191	.
Lothringen	210	32	210	32	202	53	202	143	204	143	204	143	204	145	209	145
Elsass-Lothringen	**543**	**35**	**663**	**35**	**668**	**56**	**638**	**146**	**640**	**146**	**639**	**146**	**669**	**151**	**699**	**151**
B. Zahl der in Betrieb befindlichen Bergwerks- und Salinenfelder.																
Unter-Elsass	10	.	11	.	11	.	9	.	5	.	5	.	6	.	7	.
Ober-Elsass	5	.	6	.	3	.	6	.	3	.	6	.	4	.	7	.
Lothringen	29	8	28	8	29	8	30	9	32	9	35	9	40	9	46	9
Elsass-Lothringen	**44**	**8**	**45**	**8**	**43**	**8**	**45**	**9**	**40**	**9**	**46**	**9**	**50**	**9**	**60**	**9**
C. Flächeninhalt der verliehenen Bergwerks- und Salinenfelder (in qkm).																
Unter-Elsass	712,5	4,6	922,4	4,6	922,5	4,6	928,5	4,6	928,5	4,6	936,4	4,6	895,0	10,6	901,0	10,6
Ober-Elsass	225,6	.	251,6	.	275,5	.	329,4	.	329,4	.	331,4	.	379,9	.	423,3	.
Lothringen	675,9	112,6	678,5	126,7	678,4	154,3	679,4	333,4	679,4	333,4	682,6	337,4	682,6	337,4	692,6	337,4
Elsass-Lothringen	**1 614,0**	**117,4**	**1 852,5**	**131,3**	**1 876,4**	**158,9**	**1 937,3**	**338,0**	**1 937,3**	**338,0**	**1 950,4**	**342,0**	**1 957,5**	**348,0**	**2 016,9**	**348,0**
D. Flächeninhalt der in Betrieb befindlichen Bergwerks- und Salinenfelder (in qkm).																
Unter-Elsass	211,8	.	213,8	.	178,3	.	286,6	.	279,0	.	279,0	.	326,0	.	327,8	.
Ober-Elsass	9,9	.	22,9	.	6,0	.	11,8	.	16,0	.	21,7	.	59,3	.	66,2	.
Lothringen	302,3	60,6	300,0	60,8	306,5	60,8	317,9	96,2	339,4	96,2	345,4	96,2	357,6	96,2	383,9	96,2
Elsass-Lothringen	**524,0**	**60,6**	**536,7**	**60,8**	**490,8**	**60,8**	**616,3**	**96,2**	**634,4**	**96,2**	**646,1**	**96,2**	**742,9**	**96,2**	**777,9**	**96,2**

Digitized by Google

18. Die Bergwerke nach Mineralien, 1883 bis 1898.

Bezeichnung der Mineralien.	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
A. Anzahl der verliehenen Bergwerke.																
Mineralien mit Ausnahme von Salz:																
Steinkohle	11	9	9	9	9	9	18	21	21	21	22	22	22	22	30	34
Kohle der Keuperf.	2	2	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle etc.	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bitumen	32	40	40	40	40	40	40	76	245	358	359	299	299	299	323	341
Schwefelkies	3	2	2	2	2	.	.	.	.	2	5	5	5	5	5	5
Eisenerze	230	229	229	229	229	227	230	235	239	239	231	235	237	235	233	234
Manganerze	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	1	3
Sonstige Erze	34	34	34	33	33	33	34	34	36	40	49	74	74	75	75	75
Zusammen	314	317	317	316	316	312	325	368	543	663	669	638	640	639	669	694
B. Zahl der im Betrieb befindlichen Bergwerke.																
Mineralien mit Ausnahme von Salz:																
Steinkohle	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	7	4	4
Kohle der Keuperf.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle etc.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bitumen	4	4	7	10	10	10	10	11	11	12	12	9	4	4	5	9
Schwefelkies	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenerze	18	19	20	20	20	22	26	28	27	27	27	28	30	33	38	44
Manganerze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Erze	1	1	1	.	.	.	1	1	4	4	2	6	2	2	3	3
Zusammen	25	26	30	32	32	34	39	42	44	45	43	45	40	46	50	60
C. Flächeninhalt der verliehenen Bergwerksfelder (in qkm).																
Mineralien mit Ausnahme von Salz:																
Steinkohle	251,0	247,1	247,1	247,1	247,1	247,1	263,9	267,9	267,9	267,9	267,9	269,0	269,0	269,0	281,3	289,2
Kohle der Keuperf.	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	9,6	9,6	11,7
Braunkohle etc.	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	1,3	1,3
Bitumen	217,2	233,0	233,0	233,0	233,0	233,0	233,0	302,6	632,5	854,4	854,5	854,5	854,5	866,2	911,2	946,6
Schwefelkies	5,6	4,0	4,0	4,0	4,0	.	.	.	.	4,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Eisenerze	543,0	534,1	534,1	534,1	534,1	530,6	536,6	540,8	544,8	547,4	547,3	558,8	558,3	555,8	555,8	559,7
Manganerze	2,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	6,0
Sonstige Erze	152,7	152,7	152,7	104,8	104,8	104,8	106,6	106,6	110,6	118,6	134,5	184,4	184,3	186,4	186,4	192,4
Zusammen	1229,7	1229,1	1229,1	1181,2	1181,2	1173,7	1198,3	1276,3	1614,0	1852,5	1876,4	1937,3	1937,2	1950,4	1957,5	2016,9
D. Flächeninhalt der in Betrieb befindlichen Bergwerksfelder (in qkm).																
Mineralien mit Ausnahme von Salz:																
Steinkohle	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	179,5	198,8	204,5	198,8	198,8
Kohle der Keuperf.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle etc.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bitumen	116,9	116,9	113,0	164,0	164,0	164,0	164,0	168,6	213,8	215,8	180,3	286,6	277,0	277,0	324,0	331,8
Schwefelkies	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenerze	99,2	101,4	102,8	102,8	105,9	110,1	118,9	122,8	122,8	132,3	127,0	138,4	154,6	160,6	192,9	199,1
Manganerze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Erze	2,0	2,0	2,0	.	.	.	2,0	2,0	7,9	8,9	4,0	11,8	4,0	4,0	47,3	48,2
Zusammen	397,6	399,0	397,3	446,3	449,4	453,6	464,4	472,9	524,0	536,7	490,8	616,3	634,4	646,1	763,0	777,9

19. Die verliehenen Bergwerke nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1898.

(Mit Vergleichsziffern für 1883 und 1889.)

Landestheile.	Bergwerke.																Anzahl der	
				Die Bergwerke sind verliehen worden auf Gewinnung von:														
	Anzahl d. Bergwerke im Jahre 1898.	Davon waren nicht im Betrieb.	Gesammtflächeninhalt d. Bergwerksfelder (einschl. der nicht im Betrieb befindl.) ha	Steinkohlen.		Braunkohlen.		Eisenerze.		Kupfererze.		Erdöl, Asphalt etc.		Steinsalz und Soole.		Andere Bergwerksprodukte (Bleierze, Alaun, Vitriol etc.)		Salinenfelder.	Eisenhütten.
				Anzahl.	Feldesgrösse. ha	Anzahl.	Feldesgrösse. ha	Anzahl.	Feldesgrösse. ha	Anzahl.	Feldesgrösse. ha	Anzahl.	Feldesgrösse. ha	Anzahl.	Feldesgrösse. ha	Anzahl.	Feldesgrösse. ha		
Stadtkreis Strassburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Strassburg	90	90	17 787	.	.	.	.	.	.	.	.	90	17 787	.	.	.	.	.	.
Kreis Erstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Hagenau	73	73	14 266	.	.	.	.	.	.	.	.	73	14 266	.	.	.	.	.	.
„ Molsheim	2	2	2 629	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2 629	.	.
„ Schlettstadt	9	9	3 322	2	1 922	.	.	3	600	.	.	.	.	.	.	4	800	.	.
„ Weissenburg	38	31	35 195	.	.	.	.	.	.	.	.	38	35 195	.	.	.	.	.	.
„ Zabern	93	93	17 956	.	.	1	133	.	.	.	.	86	16 761	6	1 062	.	.	.	.
Bezirk Unter-Elsass	**305**	**298**	**91 155**	**2**	**1 922**	**1**	**133**	**3**	**600**	**.**	**.**	**287**	**84 009**	**6**	**1 062**	**6**	**3 429**	**.**	**.**
Kreis Altkirch	25	25	4 899	.	.	.	.	.	.	.	.	25	4 899	.	.	.	.	.	.
„ Colmar	3	3	600	.	.	.	.	3	600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Gebweiler	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Mülhausen	29	27	5 755	.	.	.	.	.	.	.	.	29	5 755	.	.	.	.	.	.
„ Rappoltsweiler	18	16	7 721	5	1 000	.	.	1	200	3	598	.	.	.	.	9	5 923	.	.
„ Thann	116	113	23 360	21	4 033	.	.	35	7 693	19	3 456	.	.	.	.	41	8 178	.	.
Bezirk Ober-Elsass	**191**	**184**	**42 335**	**26**	**5 033**	**.**	**.**	**39**	**8 493**	**22**	**4 054**	**54**	**10 654**	**.**	**.**	**50**	**14 101**	**.**	**.**
Stadtkreis Metz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreis Metz	84	77	18 848	.	.	.	.	84	18 846	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kreis Bolchen	11	10	4 963	1	1 732	2	773	1	1 068	.	.	.	.	.	.	7	1 390	.	.
„ Château-Salins	127	121	30 480	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127	30 480	.	.	127	.
„ Diedenhoven	106	70	24 075	.	.	.	.	106	24 075	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
„ Forbach	26	21	24 686	3	20 416	2	400	.	.	.	.	.	.	18	3 270	3	600	18	.
„ Saarburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Saargemünd	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bezirk Lothringen	**354**	**299**	**103 052**	**4**	**22 148**	**4**	**1 173**	**191**	**43 989**	**.**	**.**	**.**	**.**	**145**	**33 750**	**10**	**1 990**	**145**	**10**
Elsass-Lothringen	**850**	**781**	**236 542**	**32**	**29 103**	**5**	**1 306**	**233**	**53 082**	**22**	**4 054**	**341**	**94 663**	**151**	**34 812**	**66**	**19 520**	**145**	**10**
Dagegen am Schlusse d. Jahres 1883	340	309	132 279	10	25 305	1	5 054	231	53 763	13	2 360	32	21 727	31	10 947	22	13 123	7	19
„ „ „ „ „ 1889	360	307	131 580,9	19	26 987	2	5 226,5	230	53 612	14	2 541	40	23 305	35	11 746,6	20	8 132,8	8	16

20. Produktion der Bergwerke (bezw. Eisenerz-Tagebaue) und Salinen etc., 1883 bis 1899.

Mineralien.	1883 Doppelzentner.	1884 Doppelzentner	1885 Doppelzentner.	1886 Doppelzentner.	1887 Doppelzentner.	1888 Doppelzentner.	1889 Doppelzentner.	1890 Doppelzentner.	1891 Doppelzentner.	1892 Doppelzentner.	1893 Doppelzentner.	1894 Doppelzentner.	1895 Doppelzentner.	1896 Doppelzentner.	1897 Doppelzentner.	1898 Doppelzentner.	1899 Doppelzentner.
a) Bergrevier Elsass.[1])																	
Asphaltkalksteine	39 490	27 880	35 912	13 476	15 970	10 920	8 600	11 480	21 110	24 240	29 989	30 960	35 397	50 010	59 170	50 350	65 500
Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vitriol- und Alaunerze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erdöl	11 930	27 751	30 865	76 899	78 925	91 500	65 320	129 773	128 170	129 420	126 089	153 153	154 312	188 200	207 030	234 320	235 540
Schwefelkies	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kupfererze	2 500	900	150	.	.	.	.	.	.	.	.	54,6	100	312,5	.	.	.
Bleierze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenerze: Bergbau*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	450	.	.	.	350	2 540	4 240	680
b) Bergrevier Lothringen.																	
Steinkohlen	6 065 720	5 945 970	5 907 390	6 188 710	6 936 790	6 891 350	7 206 070	7 746 700	8 456 600	7 925 100	9 194 000	9 698 800	9 900 810	10276990	10575440	10741500	11071 030
Bleierze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenerze: Bergbau*)	15644005	18241046	20371490	29087557	22309441	24769451	26458290	29516310	28374878	32104550	32925940	35062725	38566840	44662550	49787000	56072670	65761338
Eisenerze: Tagebau*)	799 209	852 763	1 154 301	931 403	2 402 533	3 283 184	3 134 257	3 046 390	2 881 210	3 609 256	3 146 390	4 157 796	3 656 680	3 753 140	3 818 860	3 480 850	3 965 562
Ausserdem Gewinnung aus wässeriger Lösung:																	
a) im Elsass:																	
Alaun	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenvitriol	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) in Lothringen:																	
Kochsalz	425 206	443 370	508 110	482 971	468 700	484 549	435 727	460 330	480 316	500 086	502 290	525 004	577 153	641 801	631 861	668 685	736 310
Glaubersalz	.	61 272	64 657	62 006	64 300	71 903	69 380	71 280	81 157	77 462	72 139	49 500	32 920	37 330	35 660	42 080	42 350
Alaun	.	5 662	5 936	4 864	4 178	2 191	2 944	3 449	7 742	9 156	7 272	5 962	2 869	1 701	2 197	1 384	1 800
Eisenvitriol	.	.	.	.	1 292	743	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.
*) Die gesammte Eisenerzproduktion in Elsass-Lothringen beträgt sonach	16443214	19093809	21525701	31018960	24711974	28052635	29592547	32562700	31256088	35714265	36072330	39220521	42223520	48416340	53608400	59557760	69727580

[1]) Die Eisenerz- und Kupfererz-Bergwerke liegen in Ober-Elsass, die übrigen Bergwerke in Unter-Elsass. — Anmerkung. Die Produktion der unterirdischen Gypsbrüche im Bergrevier Elsass i. J. 1890 betrug 12 462 Tonnen im Werthe von 33 803 ℳ, i. J. 1889 dagegen 15 592 Tonnen im Werthe von 41 180 ℳ. Die unterirdischen Gypsbrüche im Bergrevier Lothringen lieferten 1897: 19 309 Tonnen für 48 097 ℳ, 1899: 24 033 Tonnen für 47 736 ℳ. Die Kalksteinbrüche Lothringens lieferten 1897 55 542 Tonnen für 79 404 ℳ, 1899 dagegen 89 147 Tonnen für 116 899 ℳ. — Die Anzahl der in den Bergwerken, unterirdischen Steinbrüchen und den Salinen beschäftigten Arbeiter betrug i. J. 1890 im Bergrevier Elsass 290, im Bergrevier Lothringen 7545, i. J. 1899 dagegen 1403 im Elsass und 13 757 in Lothringen.

Digitized by Google

21. Geldwerth der Produktion der Bergwerke (bezw. Eisenerz-Tagebaue) und Salinen etc., 1883 bis 1899.

Mineralien	1883 ℳ	1884 ℳ	1885 ℳ	1886 ℳ	1887 ℳ	1888 ℳ	1889 ℳ	1890 ℳ	1891 ℳ	1892 ℳ	1893 ℳ	1894 ℳ	1895 ℳ	1896 ℳ	1897 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
a) Bergrevier Elsass [1]																	
Asphaltkalksteine	40 380	31 855	34 047	19 489	18 445	12 613	9 696	13 776	25 320	29 089	35 987	37 152	30 087	42 508	50 297	45 316	56 985
Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vitriol- u. Alaunerze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erdöl	90 566	159 295	123 603	550 884	552 474	640 499	463 183	903 854	890 438	712 062	636 564	794 275	776 097	996 308	1 104 291	1 294 957	1 204 480
Schwefelkies	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kupfererze	25 000	9 000	1 500	.	.	.	.	.	.	.	.	3 132	5 000	16 048	.	.	.
Bleierze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	225	.	.	.	245	1 778	2 968	474
Eisenerze: Bergbau[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen im Elsass	**155 946**	**200 150**	**159 150**	**570 373**	**570 919**	**653 112**	**472 879**	**917 630**	**915 758**	**741 376**	**672 551**	**834 559**	**811 184**	**1 055 109**	**1 156 366**	**1 343 241**	**1 261 941**
b) Bergrevier Lothringen																	
Steinkohlen	4 590 794	4 594 029	4 560 190	4 663 123	5 081 878	5 137 948	5 843 365	7 694 816	8 589 260	7 466 248	7 901 596	7 802 521	8 087 150	8 359 571	8 839 438	9 092 700	9 304 349
Bleierze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenerze: Bergbau[2]	3 351 945	3 957 813	4 285 698	4 059 892	4 619 747	5 354 898	5 924 217	6 382 252	5 482 187	6 203 284	6 581 618	6 984 175	7 767 806	10 312 551	11 605 826	13 707 732	17 765 10
Eisenerze: Tagebau[2]	136 547	135 569	207 843	164 940	459 022	647 587	626 125	600 543	547 170	619 348	576 698	764 940	652 427	664 888	708 990	723 746	918 573
Zusammen in Lothringen	**8 079 286**	**8 687 351**	**9 053 731**	**8 887 955**	**10 193 647**	**11 140 433**	**12 393 707**	**14 677 611**	**14 618 617**	**14 288 880**	**15 059 812**	**15 551 636**	**16 507 383**	**19 337 013**	**21 155 254**	**23 524 178**	**28 078 020**
Zusammen in Elsass-Lothringen	**8 235 212**	**8 887 501**	**9 212 881**	**9 458 328**	**10 764 566**	**11 793 545**	**12 866 586**	**15 595 241**	**15 534 375**	**15 030 256**	**15 732 363**	**16 386 195**	**17 318 567**	**20 392 122**	**22 311 620**	**24 867 419**	**29 339 961**
Ausserdem Gewinnung aus wässeriger Lösung:																	
a) im Elsass																	
Alaun	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenvitriol	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) in Lothringen																	
Kochsalz	813 193	870 113	885 967	934 889	947 909	718 802	871 443	1 035 748	1 032 681	1 150 197	1 157 568	1 207 601	1 178 423	1 161 252	648 100	659 410	750 315
Glaubersalz	.	183 816	193 956	124 013	128 600	143 800	138 760	142 540	102 314	154 925	141 249	59 000	65 840	74 660	71 320	84 160	84 700
Alaun	.	56 624	59 360	48 648	41 780	21 915	29 449	27 594	64 938	73 252	58 181	47 696	22 952	13 608	12 642	8 301	10 830
Eisenvitriol	.	.	.	.	4 135	2 231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
[2] Die gesammte Eisenerzproduktion in Elsass-Lothringen ergab sonach	3 488 472	4 093 322	4 493 541	4 221 832	5 108 769	6 002 485	6 550 342	6 982 795	6 029 357	6 822 857	7 158 216	7 749 115	8 420 233	10 977 687	12 317 591	14 434 446	18 684 154

[1] Die Eisenerz- und Kupferz-Bergwerke liegen im Ober-Elsass, die übrigen Bergwerke im Unter-Elsass.

Digitized by Google

22. Der Steinbruchbetrieb

(Nach den Angaben der

Kreise und Bezirke.	Bezeichnung der																				
	Sandstein			Kalkstein zum Brennen			Kalkstein Hausteine			Eurit			Granit			Grauwacke				
	Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der				
	Brüche.	Arbeiter 1899.		Brüche.	Arbeiter 1899.		Brüche.	Arbeiter 1899.		Brüche.	Arbeiter 1899.		Brüche.	Arbeiter 1899.		Brüche.	Arbeiter 1899.			
		am 1. Dez.	im Sommer		am 1. Dez.	im Sommer		am 1. Dez.	im Sommer		am 1. Dez.	im Sommer		am 1. Dez.	im Sommer		am 1. Dez.	im Sommer		
Strassburg (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Strassburg (Land)	.	.	.	9	29	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Erstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Hagenau	13	83	123	11	17	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Molsheim	17	132	152	13	24	34	.	.	.	5	82	82	1	6	6	2	125	166			
Schlettstadt	1	2	2	3	8	8	.	.	.	3	11	11	.	.	.	.	.	.			
Weissenburg	14	35	40	11	15	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Zabern	[1])66	668	773	33	78	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Unter-Elsass	[1])111	920	1 090	80	171	192	.	.	.	8	93	93	1	6	6	2	125	166			
Altkirch	4	.	5	17	102	144	15	8	21	.	.	.	.	.	.	6	5	13			
Colmar	3	87	102	1	3	3	.	.	.	.	.	.	12	14	45	.	.	.			
Gebweiler	19	150	155	3	3	3	.	.	.	.	.	.	1	2	2	3	3	.			
Mülhausen	.	.	.	4	10	10	13	26	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Rappoltsweiler	8	15	19	3	1	6	.	.	.	.	.	.	6	11	15	1	2	3			
Thann	1	.	2	4	2	7	2	2	7	.	.	.	8	10	30	7	9	15			
Ober-Elsass	35	252	283	32	121	173	30	36	62	.	.	.	27	37	92	17	19	44			
Metz (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Metz (Land)	.	.	.	29	68	32	20	372	554	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Bolchen	8	33	37	12	34	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Château-Salins	.	.	.	8	25	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Diedenhofen	14	63	78	17	289	238	29	167	353	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Forbach	33	186	303	10	28	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Saarburg	48	741	916	46	297	467	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Saargemünd	9	81	132	15	130	196	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Lothringen	112	1 104	1 466	137	871	976	49	539	907	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Elsass-Lothringen	[1])258	2 276	2 839	249	1 163	1 341	79	575	969	8	93	93	28	43	98	19	144	203			

*) Hier sind nur die offenen Steinbrüche (mit Tagebau) aufgeführt. In der betr. Tabelle im I. Jahrgange d
Steinbrüche sind den Gewerbeaufsichtsbeamten, die unterirdischen aber der Bergbehörde unterstellt. — [1]) Darunter e

Digitized by Google

m Jahre 1899.*)

ewerbe-Aufsichtsbeamten.)

gewonnenen Steine																					Insgesammt		
Gypssteine (zum Brennen)			Melaphyr			Porphyr			Quarzit			Kersantit			Diorit			Hornblendegneiss					
Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der			Anzahl der		
Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.	Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.	Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.	Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.	Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.	Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.	Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.	Brüche.	Arbeiter am 1. Dez. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	32	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	100	144
.	.	.	.	.	.	5	24	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	393	464
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	21	21
.	.	.	3	22	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	72	83
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])99	746	852
1	3	3	3	22	22	5	24	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])211	1 364	1 596
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	115	183
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	104	150
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	158	168
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	36	45
5	9	11	.	.	.	.	.	.	4	13	14	1	.	2	3	8	18	1	2	3	32	61	90
.	.	.	2	65	58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	88	123
6	9	12	3	65	59	.	.	.	4	13	14	1	.	2	3	8	18	1	2	3	159	562	759
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49	440	586
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	67	66
8	25	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	50	30
4	16	20	.	.	.	.	.	.	2	76	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	66	611	817
5	37	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	48	251	349
8	18	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102	1 056	1 392
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	211	328
25	96	91	.	.	.	.	.	.	2	76	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	325	2 686	3 568
32	108	106	6	87	81	5	24	24	6	89	142	1	.	2	3	8	18	1	2	3	[1])695	4 612	5 923

Handbuchs (Seite 92) sind die offenen und die unterirdischen Steinbrüche zusammen aufgestellt. — Die offenen Bruch mit Dampfmotorenbetrieb von 80 Pferdestärken.

Digitized by Google

23. Verzeichniss der Gemeinden, in deren Gemarkung sich Steinbrüche befinden, welche im Jahre 1899 in Betrieb waren.

(Nach den Angaben der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

A. Bezirk Unter-Elsass.

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Anzahl der Brüche.	Arbeiter am 1/12. 1899.	Arbeiter im Sommer 1899.
	Sandsteinbrüche.				
1	Niederbronn. . .	Hagenau	3	17	21
2	Oberbronn . . .	»	3	12	12
3	Offweiler. . . .	»	1	.	3
4	Rothbach	»	6	54	87
5	Boersch	Molsheim	2	6	6
6	Colroy-la-Roche.	»	1	2	2
7	Dinsheim	»	1	10	10
8	Gressweiler . . .	»	1	44	44
9	Heiligenberg . .	»	1	2	2
10	Marlenheim . . .	»	4	12	12
11	Niederhaslach. .	»	1	5	20
12	Plaine.	»	3	38	38
13	Rosenweiler. . .	»	1	6	6
14	Rosheim.	»	1	.	5
15	Wasselnheim . .	»	1	7	7
16	Kestenholz. . . .	Schlettstadt	1	2	2
17	Kleeburg	Weissenburg	4	4	4
18	Langensulzbach .	»	3	14	16
19	Lembach	»	1	.	3
20	Mattstall.	»	1	3	3
21	Nehweiler b. Wörth.	»	1	3	3
22	Niedersteinbach.	»	1	4	4
23	Retschweiler . .	»	1	1	1
24	Weissenburg. . .	»	2	6	6
25	Adamsweiler . .	Zabern	3	36	46
26	Allenweiler . . .	»	1	13	13
27	Assweiler	»	1	*99	*99
28	Büsl.	»	5	55	104
29	Dossenheim . . .	»	3	13	13
30	Durstel	»	1	3	3
31	Hägen.	»	2	16	26
32	Ingweiler	»	5	36	35
33	Lichtenberg. .	»	1	9	9
34	Lohr.	»	1	27	27
35	Mackweiler . . .	»	9	78	78
36	Maursmünster. .	»	2	.	5
		Sa. I. . . .	79	637	775
37	Neuweiler	Zabern	3	7	7
38	Ottweiler	»	3	21	43
39	Petersbach . . .	»	5	20	19
40	Reinhardsmünster	»	1	2	2
41	Schönburg . . .	»	1	16	12
42	Sparsbach. . . .	»	1	5	5
43	Struth.	»	1	3	3
44	Volksberg	»	1	3	3
45	Waldhambach . .	»	6	89	89
46	Weinburg	»	3	24	24
47	Weislingen . . .	»	1	35	35
48	Weitersweiler . .	»	3	9	9
49	Wimmenau . . .	»	1	14	19
50	Zabern	»	2	35	45
		Sa II. . . .	32	283	315
		Sa. I. . . .	79	637	775
	Zusammen Sandsteinbrüche.		111	920	1090
	Kalksteinbrüche.				
1	Hochfelden . . .	Strassburg (L.)	4	17	17
2	Küttolsheim. . .	»	1	4	4
3	Minwersheim . .	»	1	2	2
4	Willgottheim . .	»	3	6	6
5	Kindweiler . . .	Hagenau	1	2	2
6	Niederbronn. . .	»	1	2	4
7	Oberbronn. . . .	»	1	3	3
8	Reichshofen. . .	»	4	5	6
9	Rothbach	»	3	4	5
10	Wittersheim. . .	»	1	1	1
11	Ballbronn	Molsheim	1	2	2
12	Dahlenheim . . .	»	1	2	2
13	Flexburg.	»	1	2	2
14	Nordheim	»	1	5	5
15	Romansweiler. .	»	1	1	1
16	Rosheim.	»	2	.	5
17	Still.	»	3	6	9
18	Wasselnheim . .	»	2	6	7
		Sa. I. . . .	32	70	83

Bemerkung. Hier sind nur die offenen Steinbrüche (mit Tagebau) aufgeführt. Ausserdem befinden sich im Landkreise Strassburg 6 unterirdische Gypssteinbrüche mit 44 Arbeitern, davon 5 in Waltenheim und 1 in Willgottheim.

* Ausserdem ein Dampfmotor von 80 Pferdekräften.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 23.

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Anzahl der Brüche.	Anzahl der Arbeiter am 1/12. 1899.	Anzahl der Arbeiter im Sommer 1899.
19	Wolxheim. . . .	Molsheim	1	.	1
20	Orschweiler. . .	Schlettstadt	1	2	2
21	St. Petersholz . .	»	1	4	4
22	Weiler.	»	1	2	2
23	Görsdorf.	Weissenburg	1	2	2
24	Klimbach	»	1	.	3
25	Langensulzbach .	»	3	6	6
26	Lembach.	»	2	.	3
27	Nehweiler b. Wörth	»	1	1	1
28	Weissenburg . .	»	2	4	4
29	Wörth.	»	1	2	2
30	Bettweiler. . . .	Zabern	3	3	3
31	Buchsweiler. . .	»	4	10	10
32	Dettweiler. . . .	»	1	8	8
33	Dossenheim . . .	»	3	6	6
34	Hengweiler . . .	»	1	1	1
35	Imbsheim	»	1	2	2
36	Ingweiler	»	2	4	4
37	Monsweiler . . .	»	1	3	3
38	Neuweiler. . . .	»	1	1	1
39	Ottersthal . . .	»	2	5	5
40	Pfaffenhofen. . .	»	3	4	4
41	Rimsdorf. . . .	»	2	5	5
42	Saarunion	»	2	4	4
43	Saarwerden . . .	»	2	17	17
44	St. Johann bei Zabern. . . .	»	2	1	2
45	Steinburg	»	1	1	1
46	Thal b. Maursmünster.	»	1	1	1
47	Völlerdingen. . .	»	1	2	2
		Sa. II.	48	101	109
		Sa. I.	32	70	83
	Zusammen Kalksteinbrüche .		**80**	**171**	**192**

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Anzahl der Brüche.	Anzahl der Arbeiter am 1/12. 1899.	Anzahl der Arbeiter im Sommer 1899.
	Euritsteinbrüche.				
1	Lützelhausen . .	Molsheim	2	41	41
2	St. Nabor	»	2	5	5
3	Wisch.	»	1	36	36
4	Breitenbach . . .	Schlettstadt	2	3	3
5	Kinzheim	»	1	8	8
		Zusammen. . . .	**8**	**93**	**93**
	Granitsteinbruch.				
1	Rothau	Molsheim	1	6	6
	Grauwackenbrüche.				
1	Schirmeck (Wackenbach).	Molsheim	1	67	108
2	Wisch.	»	1	58	58
		Zusammen. . . .	**2**	**125**	**166**
	Gypssteinbruch.				
1	Willgottheim . .	Strassburg (L.)	1	3	3
	Melaphyrbrüche.				
1	Weissenburg . .	Weissenburg	3	22	22
	Porphyrbrüche.				
1	St. Nabor	Molsheim	5	24	24

Bemerkung. Hier sind nur die offenen Steinbrüche (mit Tagebau) aufgeführt. Ausserdem befinden sich im Landkreise Strassburg 6 unterirdische Gypssteinbrüche mit 44 Arbeitern, davon 5 in Waltenheim und 1 in Willgottheim.

Digitized by Google

B. Bezirk Ober-Elsass.

Fortsetzung der Tabelle 23.

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Brüche.	Anzahl der Arbeiter 1899. am 1/12.	im Sommer
	Sandsteinbrüche.				
1	Alt-Pfirt	Altkirch	1	.	1
2	Bisel	»	1	.	1
3	Feldbach	»	2	.	3
4	Egisheim	Gebweiler	1	45	58
5	Häusern	»	1	22	19
6	Vöklingshofen	»	1	20	25
7	Bergholz	»	1	6	12
8	Bühl	»	1	3	3
9	Geberschweier	»	4	94	68
10	Gebweiler	»	2	18	30
11	Hattstatt	»	1	15	15
12	Jungholz	»	2	2	4
13	Lautenbach	»	1	6	9
14	Osenbach	»	2	.	5
15	Sulz	»	2	3	7
16	Westhalten	»	3	3	2
17	Ammerschweier	Rappoltsweil.	1	1	1
18	Bergheim	»	1	5	5
19	Leberau	»	2	.	4
20	Markirch	»	1	1	1
21	St. Pilt	»	2	7	7
22	Urbach	»	1	1	1
23	Wattweiler	Thann	1	.	2
	Zusammen		**35**	**252**	**283**
	Kalksteinbrüche.				
1	Altkirch	Altkirch	4	79	114
2	Bendorf	»	1	1	2
3	Biederthal	»	1	.	1
4	Buchsweiler	»	1	2	2
5	Dürlinsdorf	»	1	1	2
6	Emlingen	»	4	11	12
	Sa. I		12	94	133
7	Hochstatt	Altkirch	1	.	1
8	Köstlach	»	1	.	2
9	Libsdorf	»	1	1	.
10	Luffendorf	»	1	2	.
11	Mörnach	»	1	1	1
12	Oltingen	»	5	.	5
13	Ottendorf	»	1	2	.
14	Pfetterhausen	»	1	.	2
15	Rädersdorf	»	2	.	1
16	Sondersdorf	»	1	.	2
17	Tagolsheim	»	1	2	3
18	Wittersdorf	»	3	8	11
19	Wolschweiler	»	1	.	4
20	Egisheim	Colmar	1	3	3
21	Jungholz	Gebweiler	1	1	1
22	Orschweier	»	1	1	1
23	Westhalten	»	1	1	1
24	Brunstatt	Mülhausen	8	25	28
25	Flachslanden	»	1	1	1
26	Habsheim	»	1	2	1
27	Leimen	»	2	.	2
28	Obersteinbrunn	»	2	.	3
29	Rixheim	»	2	4	5
30	Zimmersheim	»	1	4	4
31	Bergheim	Rappoltsweil.	1	1	1
32	Ingersheim	»	1	.	3
33	Katzenthal	»	1	.	2
34	Aue	Thann	3	2	9
35	Sentheim	»	3	2	5
	Sa. II		50	63	102
	Sa. I		12	94	133
	Zusammen Kalksteinbrüche.		**62**	**157**	**235**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 23.

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Anzahl der Brüche.	Anzahl der Arbeiter am 1/12. 1899.	Anzahl der Arbeiter im Sommer 1899.
	Granitbrüche.				
1	Hohrod	Colmar	1	2	3
2	Metzeral	»	1	3	7
3	Münster	»	2	.	7
4	Stossweier	»	2	.	8
5	Sulzern	»	2		7
6	Winzenheim	»	4	9	13
7	Lautenbach	Gebweiler	1	2	2
8	Markirch	Rappoltsweil.	3	4	7
9	Niedermorschweier.	»	1	2	2
10	Schnierlach	»	2	5	6
11	Felleringen	Thann	2	3	8
12	Oberbruck	»	1	2	4
13	Ranspach	»	1	.	1
14	Rimbach	»	1	1	3
15	St. Amarin	»	2	2	9
16	Sewen	»	1	2	5
	Zusammen		**27**	**37**	**92**
	Grauwackenbrüche.				
1	Dammerkirch	Altkirch	1	.	3
2	Hausgauen	»	2	3	4
3	Oberlarg	»	1	1	1
4	Roppenzweiler	»	1	1	2
5	Wolfersdorf	»	1	.	3
6	Lautenbach-Zell	Gebweiler	1	3	3
7	Rimbach	»	2	.	4
8	Rohrschweier	Rappoltsweil.	1	2	2
9	Krüt	Thann	2	6	6
10	Masmünster	»	1	2	3
11	Moosch	»	1	.	3
12	Niederburbach	»	1	.	2
13	Steinbach	»	1	.	4
14	Thann	»	1	1	1
	Zusammen		**17**	**19**	**41**
	Gypssteinbrüche.				
1	Zimmersheim	Mülhausen	1	.	1
2	Bergheim	Rappoltsweil.	5	9	11
	Zusammen		**6**	**9**	**12**
	Melaphyrbrüche.				
1	Rimbach-Zell	Gebweiler	1	.	1
2	Bitschweiler	Thann	2	65	58
	Zusammen		**3**	**65**	**59**
	Quarzitbrüche.				
1	Bergheim	Rappoltsweil.	2	6	7
2	Rappoltsweiler	»	2	7	7
	Zusammen		**4**	**13**	**14**
	Kersantitbruch.				
1	Markirch	Rappoltsweil.	1	.	2
	Dioritbrüche.				
1	Markirch	Rappoltsweil.	3	8	18
	Hornblendegneissbruch.				
1	Markirch	Rappoltsweil.	1	2	3

Digitized by Google

C. Bezirk Lothringen.

Fortsetzung der Tabelle 23.

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Anzahl der Brüche:	Anzahl der Arbeiter 1899. am 1/12.	Anzahl der Arbeiter 1899. im Sommer
	Sandsteinbrüche.				
1	Baumbiedersdorf	Bolchen	1	6	7
2	Berweiler	»	1	4	5
3	Bisten im Loch	»	2	9	8
4	Dalem	»	1	2	3
5	Gerlingen	»	1	2	4
6	Teterchen	»	1	3	6
7	Varsberg	»	1	7	4
8	Garsch	Diedenhofen	1	5	8
9	Gross-Hettingen	»	6	33	35
10	Homburg-Kedingen	»	1	4	3
11	Oettingen	»	2	12	18
12	Rüllgen	»	1	2	4
13	Wollmeringen	»	3	7	10
14	Altingen	Forbach	4	25	36
15	Beningen	»	2	10	21
16	Bettingen	»	3	7	15
17	Etzlingen	»	4	16	27
18	Folklingen	»	3	21	35
19	Forbach	»	1	10	10
20	Kerbach	»	3	18	26
21	Kochern	»	2	22	46
22	Machern	»	4	13	12
23	Oberhomburg	»	3	8	16
24	Porcelette	»	2	6	6
25	Rossbrücken	»	1	10	21
26	Thedingen	»	1	20	32
27	Arzweiler	Saarburg	4	138	149
28	Berlingen	»	3	18	32
29	Biberkirch	»	1	2	2
30	Bruderdorf	»	1	3	5
31	Dreibrunnen	»	2	9	9
32	Dannelburg	»	2	32	36
33	Dann u. Verwinden	»	1	18	21
34	Hangweiler	»	1	20	32
35	Harzweiler	»	2	5	16
36	Heinrichsdorf	»	5	64	88
37	Métairies-St.-Quirin	»	3	8	12
38	Mittelbronn	»	1	28	36
39	Niederweiler	»	1	8	8
40	Pfalzburg	»	4	64	78
		Sa. I	86	699	942
41	St. Johann-Kurzerode	Saarburg	2	28	42
42	St. Louis	»	2	73	88
43	Walscheid	»	2	7	9
44	Weiher	»	1	4	4
45	Wilberg	»	10	212	249
46	Bettweiler	Saargemünd	1	3	6
47	Bitsch	»	1	3	4
48	Ettingen	»	1	3	3
49	Mombronn	»	2	4	26
50	Nussweiler	»	1	5	12
51	Philippsburg	»	1	22	33
52	Saareinsmingen	»	1	38	45
53	Wolmünster	»	1	3	3
		Sa. II	26	405	524
		Sa. I	86	699	942
	Zusammen Sandsteinbrüche		**112**	**1104**	**1466**
	Kalksteinbrüche.				
1	Berweiler	Bolchen	1	2	2
2	Bisten im Loch	»	1	2	1
3	Brettnach	»	1	2	.
4	Busendorf	»	1	4	2
5	Falkenberg	»	1	2	2
6	Freisdorf	»	1	4	6
7	Hargarten	»	1	2	3
8	Lubeln	»	3	10	7
9	Steinbiedersdorf	»	1	3	3
10	Varsberg	»	1	3	3
11	Amanweiler	Metz (Land)	4	123	145
12	Arry	»	1	2	.
13	Bazoncourt	»	2	5	4
14	Charleville	»	1	2	2
15	Glatigny	»	1	3	.
16	Gravelotte	»	1	4	10
17	Jussy	»	1	5	7
18	Malancourt	»	2	44	82
19	Méy	»	1	10	15
20	Montoix-la-Montagne	»	5	133	176
21	Novéant	»	1	4	4
22	Roncourt	»	2	43	113
		Sa. I	34	412	587

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 23.

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Anzahl der Brüche.	Anzahl der Arbeiter am 1/12. 1899.	Anzahl der Arbeiter im Sommer 1899.
23	Rozérieulles. . .	Metz (Land)	3	6	2
24	Silbernachen . .	»	20	42	16
25	Vallières.	»	2	10	8
26	Villers-Bettnach.	»	2	4	2
27	Biedesdorf. . . .	Chât.-Salins	1	3	1
28	Juville.	»	1	4	2
29	Oron.	»	1	2	.
30	Prévocourt . . .	»	3	7	2
31	Tincry.	»	2	9	3
32	Algringen	Diedenhofen	1	5	35
33	Arsweiler	»	1	2	.
34	Bollingen	»	2	19	62
35	Deutsch-Oth. . .	»	8	68	79
36	Diesdorf.	»	2	191	137
37	Escheringen. . .	»	2	5	12
38	Fentsch	»	4	38	45
39	Flasdorf.	»	3	6	4
40	Flörchingen. . .	»	1	4	2
41	Gross-Moyeuvre .	»	1	10	32
42	Hüntingen. . . .	»	3	7	2
43	Metzerwiese. . .	»	2	38	40
44	Neunhäuser . . .	»	12	31	29
45	Niederkontz. . .	»	1	19	47
46	Oberkontz. . . .	»	1	2	6
47	Rangwall	»	1	8	57
48	Tressingen . . .	»	1	3	2
49	Bettingen	Forbach	1	2	.
50	Farschweiler . .	»	1	3	2
51	Folklingen. . . .	»	1	3	.
52	Folschweiler . .	»	2	6	2
53	Fremersdorf. . .	»	2	5	.
54	Kerbach.	»	1	3	.
55	Vahl-Ebersing . .	»	2	6	2
56	Avricourt	Saarburg	1	4	10
57	Barchingen . . .	»	1	3	.
58	Bettborn.	»	1	11	14
59	Bühl.	»	3	11	16
60	Gondrexange . .	»	2	22	43
61	Heringen	»	6	16	48
62	Hermelingen . .	»	3	16	75
63	Herzing	»	1	2	.
64	Hessen	»	3	57	71
65	Hof	»	5	28	34
66	Imlingen	»	2	46	57
67	Lixheim.	»	1	2	.
		Sa II.	120	789	1001

Laufende No.	Gemeinde.	Kreis.	Anzahl der Brüche.	Anzahl der Arbeiter am 1/12. 1899.	Anzahl der Arbeiter im Sommer 1899.
68	Rixingen	Saarburg	2	5	15
69	Schalbach. . . .	»	6	8	2
70	Schweixingen . .	»	3	52	78
71	Weckerswciler .	»	3	5	.
72	Wintersburg. . .	»	3	9	4
73	Bliesgerswciler .	Saargemünd	1	4	4
74	Eppingen	»	2	7	3
75	Frauenberg . . .	»	1	5	6
76	Grossblittersdorf	»	2	13	26
77	Kl.-Rederchingen	»	1	3	.
78	Lixingen	»	1	33	37
79	Neunkirchen. . .	»	1	6	6
80	Rohrbach	»	2	5	7
81	Settingen	»	2	33	56
82	Wittringen. . . .	»	1	14	28
83	Wölferdingen . .	»	1	7	23
		Sa. III.	32	209	295
		» II.	120	789	1001
		» I.	34	412	587
		Zusammen Kalksteinbrüche.	**186**	**1410**	**1883**

Gypssteinbrüche.

1	Diedersdorf . . .	Bolchen	1	2	2
2	Ebersweiler . . .	»	1	8	6
3	Gelmingen. . . .	»	1	2	2
4	Lubeln	»	1	2	3
5	Remelfangen . .	»	4	11	9
6	Gebling	Chât.-Salins	2	12	18
7	Maizières b. Vic.	»	1	2	.
8	Vic	»	1	2	2
9	Endorf.	Diedenhofen	1	3	6
10	Homburg-Kedingen.	»	3	31	31
11	Kemplich	»	1	3	3
12	Bertringen. . . .	Forbach	1	3	.
13	Hellimer.	»	7	15	9
		Zusammen. . .	**25**	**96**	**91**

Quarzitbrüche.

1	Rüsdorf	Diedenhofen	1	29	53
2	Sierck.	»	1	47	75
		Zusammen. . .	**2**	**76**	**128**

Bemerkung. Ausser den hier aufgeführten **offenen** Steinbrüchen waren im **Bergrevier Lothringen** i. J. 1899 noch 9 **unterirdische** Gypsbrüche und 7 **unterirdische** Kalksteinbrüche mit zusammen 181 (gegen 129 i. J. 1894) Arbeitern im Betrieb.

Digitized by Google

24. Die im Bergwerksbetriebe vorgekommenen tödtlichen Verunglückungen und Verletzungen mit nicht tödtlichem Ausgange in den Jahren 1886 bis 1899.

(Nach den Jahresberichten über den Bergbau, den Hütten- und den Salinenbetrieb.)

a. Bergrevier Elsass

(umfasst die Bezirke Unter- und Ober-Elsass).

Jahr.	Tödtliche Verunglückungen			Nicht tödtliche Verletzungen, welche eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen zur Folge hatten und auf Grund des § 53 des Unfallversicherungsgesetzes von der Bergbehörde untersucht wurden.					leichtere, welche auf Grund des § 51 des Unfallversicherungsgesetzes der Bergbehörde angezeigt, von letzterer jedoch nicht untersucht wurden und eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Tagen bis 13 Wochen zur Folge hatten.				Zusammen.
	überhaupt	davon entfallen auf den Erzbergbau	davon entfallen auf den unterirdisch. Gypsbruchbetrieb	überhaupt	davon entfallen auf den Erz-Bergbau	davon entfallen auf den Bitumen-Bergbau	davon entfallen auf den Salinenbetrieb	davon entfallen auf den unterirdisch. Gypsbruchbetrieb	überhaupt	davon entfallen auf den Erz-Bergbau	davon entfallen auf den Bitumen-Bergbau	davon entfallen auf den Salinenbetrieb	
1886 *)	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	2	.	3
1887 *)	1	.	1	.	.	.	.	.	4	.	4	.	4
1888 *)	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1
1889 *)	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1
1890	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	8	.	8
1891	1	.	1	.	.	.	.	.	6	.	6	.	6
1892	.	.	.	1	.	.	.	1	12	.	12	.	13
1893	.	.	.	2	.	2	.	.	9	1	8	.	11
1894	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	9	.	9
1895	.	.	.	2	.	1	.	1	7	.	7	.	9
1896	.	.	.	1	.	.	.	1	12	1	11	.	13
1897 *)	2	1	1	4	1	2	1	.	24	7	16	1	28
1898	4	3	1	8	6	2	.	.	22	10	12	.	30
1899	2	2	.	10	3	6	.	1	18	9	9	.	28
Summa	**10**	**6**	**4**	**30**	**10**	**15**	**1**	**4**	**134**	**28**	**105**	**1**	**164**

*) Nach unmittelbaren Angaben des Bergbeamten.

Digitized by Google

b. Bergrevier Lothringen
(umfasst den Bezirk Lothringen).

Fortsetzung der Tab. 24.

Jahr.	Tödtliche Verunglückungen						Nicht tödtliche Verletzungen, welche eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen zur Folge hatten und auf Grund des § 53 des Unfallversicherungsgesetzes von der Bergbehörde untersucht wurden*).						leichtere, welche auf Grund des § 51 des Unfallversicherungsgesetzes der Bergbehörde angezeigt, von letzterer jedoch nicht untersucht wurden und eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Tagen bis 13 Wochen zur Folge hatten.						Zusammen.
	überhaupt	davon entfallen auf den Bergbau: Steinkohlen-	Eisenerz-	Salinenbetrieb	unterirdischen Bruchbetrieb: Gyps-	Stein-	überhaupt	davon entfallen auf den Bergbau: Steinkohlen-	Eisenerz-	Salinenbetrieb	unterirdischen Bruchbetrieb: Gyps-	Stein-	überhaupt	davon entfallen auf den Bergbau: Steinkohlen-	Eisenerz-	Salinenbetrieb	unterirdischen Bruchbetrieb: Gyps-	Stein-	
1886	6	.	6	.	.	.	20	11	8	1	.	.	386	169	215	2	.	.	406
1887	11	3	7	.	1	.	44	19	24	.	1	.	470	150	318	2	.	.	514
1888	12	4	7	.	1	.	17	9	6	2	.	.	415	152	262	1	.	.	432
1889	14	4	9	1	.	.	17	4	13	.	.	.	414	117	293	4	.	.	431
1890	10	6	4	.	.	.	21	4	17	.	.	.	448	126	320	2	.	.	469
1891	10	6	4	.	.	.	22	8	14	.	.	.	427	115	308	4	.	.	449
1892	15	6	9	.	.	.	13	2	10	.	1	.	468	89	373	6	.	.	481
1893	17	4	12	.	.	1	18	7	9	2	.	.	600	160	437	3	.	.	618
1894	21	7	14	.	.	.	22	7	15	.	.	.	666	170	493	3	.	.	688
1895	17	11	5	.	.	1	27	5	13	8	.	1	624	165	454	3	.	2	651
1896	11	3	7	.	.	1	45	8	28	3	.	6	770	179	580	4	.	7	815
1897	27	5	21	.	.	1	39	9	24	6	.	.	884	212	669	2	.	1	923
1898	27	9	17	.	1	.	53	15	32	5	1	.	1 014	280	727	3	4	.	1 067
1899	29	6	23	.	.	.	50	9	38	3	.	.	1 031	278	748	5	.	.	1 081
Sa.	**227**	**74**	**145**	**1**	**3**	**4**	**408**	**117**	**251**	**30**	**3**	**7**	**8 617**	**2 362**	**6 197**	**44**	**4**	**10**	**9 025**

*) Die auf Antrag von Berufsgenossenschaften pp. nachträglich untersuchten Unfälle sind bei denjenigen Jahren aufgeführt, in welchen sie sich zugetragen haben.

Digitized by Google

25. Das Hüttenwesen in Elsass-Lothringen 1883 bis 1899.

(Nach den Jahresberichten über den Bergbau, den Hütten- und Salinenbetrieb und den Angaben der Statistik des deutschen Reichs.)

Jahr	Anzahl der Werke.	Die mittlere tägliche Belegschaft betrug: männl. (Arbeiter.)	weibl. (Arbeiter.)	zus. (Arbeiter.)	Produktion in Tonnen zu 1 000 kg.	Werth in Mark.
I. Eisengiessereien. (Sie liefern das umgeschmolzene und in besondere Formen gegossene sogenannte Gusseisen.)						
Bergrevier Elsass.[1]						
1883	35	[2]	[2]	1 933	19 829	4 474 019
1884	33	1 849	17	1 866	19 638	4 133 817
1885	32	1 823	16	1 839	19 833	4 036 941
1886	33	1 758	15	1 773	18 506	3 667 439
1887	33	1 834	17	1 851	18 772	3 682 126
1888	32	2 064	19	2 083	19 875	3 873 744
1889	34	2 194	28	2 222	22 517	4 562 045
1890	33	2 356	28	2 384	24 955	5 210 469
1891	33	2 368	24	2 392	25 316	5 234 850
1892	33	2 215	22	2 237	22 639	4 581 032
1893	33	2 464	22	2 486	27 169	5 535 190
1894	34	2 459	21	2 480	27 950	5 667 498
1895	34	2 562	25	2 587	28 249	5 778 081
1896	34	2 741	32	2 773	33 261	7 046 951
1897	36	2 812	31	2 843	34 013	7 330 825
1898	35	2 787	24	2 811	34 738	7 553 340
1899	35	2 860	25	2 885	37 027	8 216 552
Bergrevier Lothringen.						
1883	12	[2]	[2]	311	11 454	1 741 286
1884	12	380	2	382	12 232	1 731 049
1885	12	373	2	375	11 924	1 570 699
1886	11	342	4	346	11 570	1 490 072
1887	11	331	2	333	11 078	1 521 159
1888	13	370	2	372	12 351	1 797 918
1889	13	367	2	369	12 823	1 960 713
1890	12	362	2	364	12 006	2 002 773
1891	12	355	2	357	11 870	1 850 647
1892	12	370	2	372	11 775	1 819 401
1893	14	386	2	388	12 802	1 920 570
1894	14	410	.	410	14 854	2 092 582
1895	14	430	.	430	16 764	2 369 343
1896	14	434	.	434	18 046	2 636 108
1897	14	459	.	459	19 230	2 837 733
1898	14	456	.	456	20 588	2 998 880
1899	14	439	.	439	17 946	2 894 836

[1]) Von 1883 bis 1885 bestand ausserdem im Bergrevier Elsass noch ein Hochofen (in Jägerthal bei Niederbronn) mit einer mittleren täglichen Belegschaft von 15 Mann. Im Jahre 1883 betrug die Produktion dieses Werks 1798 Tonnen im Werthe von 161 820 Mark, im Jahre 1884: 1881 Tonnen mit 130 096 Mark, im Jahre 1885: 1889 Tonnen mit 170 110 Mark.

[2]) Für das Jahr 1883 ist das Geschlecht der Arbeiter aus den oben angegebenen Quellen nicht zu ermitteln.

Fortsetzung der Tabelle 25.

II. Schweisseisenwerke.

[Schweisseisen ist das im teigigen Zustande gewonnene schmied- oder schweissbare, vielfach zu Blechen, Stäben und Draht verarbeitete Eisen (Schmiedeeisen, Stabeisen, Bandeisen)].

Jahr	Anzahl der Werke.	Die mittlere tägliche Belegschaft betrug — Arbeiter. männl.	weibl.	zus.	Produktion in Tonnen zu 1 000 kg.	Werth in Mark.
Bergrevier Elsass.						
1883	3	[3])	[1])	[3])	1 575	504 307
1884	3	75	.	75	1 684	491 963
1885	3	84	.	84	1 618	455 859
1886	3	83	.	83	1 902	536 093
1887	3	59	.	59	972	272 181
1888	3	57	.	57	1 161	329 336
1889	3	62	.	62	1 161	357 520
1890	3	64	.	64	2 012	721 500
1891	2	49	.	49	1 253	419 019
1892	2	49	.	49	1 334	428 329
1893	2	49	.	49	1 440	478 800
1894	2	49	.	49	1 321	456 300
1895	2	45	.	45	1 287	452 700
1896	2	44	.	44	2 582	837 600
1897	2	43	.	43	1 367	494 790
1898	2	44	.	44	3 327	1 097 000
1899	2	45	.	45	1 519	610 900
Bergrevier Lothringen.						
1883	10	[3])	71	[3])	164 010	22 193 607
1884	9	6 724	63	6 787	165 837	19 343 658
1885	9	6 539	76	6 615	147 430	15 346 393
1886	9	6 062	72	6 134	134 640	13 127 776
1887	9	5 916	90	6 006	165 134	16 029 509
1888	9	6 001	72	6 073	155 698	16 446 504
1889	9	6 093	80	6 173	152 827	18 111 700
1890	8	6 110	73	6 183	147 338	18 397 452
1891	8	6 043	69	6 112	149 596	16 742 930
1892	8	5 893	71	5 964	138 163	14 156 026
1893	7	5 634	67	5 701	122 220	11 899 638
1894	7	5 313	79	5 392	114 203	10 531 521
1895	7	5 423	78	5 501	104 200	9 863 351
1896	7	5 522	74	5 596	98 818	11 263 914
1897	7	5 184	68	5 252	74 322	8 876 859
1898	6	5 274	71	5 345	69 456	8 680 804
1899	6	5 356	83	5 439	70 324	10 328 317

[1]) Die Zahl der Arbeiter ist nur für die beiden Bergreviere überhaupt angeführt; sie beträgt 6986.

Fortsetzung der Tabelle 25.

III. Hochofenwerke.[1])

(Das Erzeugniss der Hochöfen heisst Roheisen).

Bergrevier Lothringen.

Jahr	Anzahl der Werke.	Die mittlere tägliche Belegschaft betrug: männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.	zus. Arbeiter.	Produktion in Tonnen zu 1 000 kg.	Werth in Mark.
1883	8[1])	1 140	.	1 140	369 206	14 994 105
1884	7[1])	1 022	.	1 022	408 436	14 488 811
1885	7[1])	1 006	.	1 006	429 628	13 990 979
1886	7	1 046	.	1 046	428 812	12 476 755
1887	6	1 167	.	1 167	516 090	16 450 456
1888	6	1 273	.	1 273	543 099	19 999 258
1889	6	1 318	3	1 321	563 478	21 769 280
1890	7	1 751	2	1 753	640 224	31 972 900
1891	8	1 667	2	1 669	635 192	24 977 570
1892	8	1 698	2	1 700	733 769	27 401 086
1893	8	1 752	2	1 754	726 312	23 998 196
1894	8	1 818	2	1 820	803 889	26 177 288
1895	8	1 846	2	1 848	828 883	26 886 396
1896	8	1 986	.	1 986	919 849	36 800 934
1897	8	2 330	.	2 330	927 945	41 573 491
1898	10	3 319	.	3 319	994 020	46 709 524
1899	11	6 208	1	6 209	1 290 164	65 462 708

[1]) Siehe Seite 238, Bemerkung [1]).

[2]) Im Bergrevier Elsass besteht noch eine »Hütte für andere Erze« (siehe d. Tab. 26: Verzeichniss der Berg- pp. Werke, Nr. 5).

IV. Flusseisenwerke.

(Flusseisen ist das im flüssigen Zustande gewonnene, im Allgemeinen wie das Schweisseisen, besonders aber zu Trägern, Eisenbahnschwellen, Achsen und Radreifen benutzte Eisen).

Bergrevier Lothringen.

Jahr	Anzahl der Werke.	Die mittlere tägliche Belegschaft betrug: männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.	zus. Arbeiter.	Produktion in Tonnen zu 1 000 kg.	Werth in Mark.
1883	3	155	.	155	31 992	4 789 932
1884	3	177	.	177	36 757	4 505 830
1885	3	183	.	183	48 196	5 498 209
1886	4	187	.	187	79 393	7 486 029
1887	4	184	.	184	106 665	9 909 213
1888	4	188	.	188	106 890	10 738 238
1889	4	203	.	203	111 128	12 035 812
1890	3	208	.	203	116 367	13 205 433
1891	3	208	.	208	119 806	12 905 086
1892	3	213	.	213	137 168	13 650 404
1893	3	240	.	240	160 382	14 090 452
1894	3	249	.	249	176 857	14 787 072
1895	3	244	.	244	190 667	15 288 922
1896	3	272	.	272	209 923	18 195 293
1897	4	443	.	443	241 524	20 483 561
1898	4	464	.	464	304 665	27 951 337
1899	4	488	.	488	307 268	31 897 072

26. Die elsässische Erdöl-Produktion in den Jahren 1874 bis 1899.

(Aus dem Jahresbericht über den Bergbau, den Hütten- und Salinenbetrieb für 1899.)

Jahr	Tonnen	Werth in Mark	Jahr	Tonnen	Werth in Mark	Jahr	Tonnen	Werth in Mark
1874	853	63 556	1883	1 198	91 467	1892	12 942	712 062
1875	742	51 974	1884	2 775	159 295	1893	12 609	636 570
1876	547	62 441	1885	3 086	123 602	1894	15 868	756 605
1877	865	84 198	1886	7 689	550 883	1895	15 439	738 940
1878	845	72 666	1887	7 892	552 473	1896	18 834	996 532
1879	1 848	140 089	1888	9 149	634 129	1897	20 675	1 102 287
1880	1 053	108 231	1889	6 532	463 183	1898	23 190	1 291 994
1881	1 237	103 766	1890	12 977	903 854	1899	23 554	1 315 555
1882	2 168	159 174	1891	12 847	892 522			

Digitized by Google

27. Verzeichniss der im Jahre 1899 im Betriebe befindlichen Berg-, Hütten- und Salzwerke in Elsass-Lothringen.

(Nach der Montanstatistik für das Jahr 1899 und den Jahresberichten über Bergbau, Hütten- und Salinenbetrieb.)

Nr	Name (Firma) des Werkes	Gemeinde, in deren Gemarkung das Werk gelegen ist	Produktion in Tonnen	Werth in Mark	Mittlere tägliche Belegschaft
	A. Bergrevier Elsass.				
	1. Erdölbergwerke.				
1	Pechelbronner Oelbergwerk	Pechelbronn	16 564	911 020	181
2	Gewerkschaft Rudolf-Biblisheim-Walburg	Walburg	5 651	310 805	95
3	Gewerkschaft Kleeburg	Kleeburg	—	—	11
4	» Gute Hoffnung	Dürrenbach[1]	1 339	93 730	62
		Zusammen . . .	**23 554**	**1 315 555**	**349**
	2. Asphaltbergwerk.				
1	Asphalt-Gesellschaft Lobsann	Lobsann	6 550	56 985	66
	3. Erzbergwerke.				
1	Mathilde	Dambach	—	—	20
2	St. Kreuz	St. Kreuz im Leberthal	—	—	16
3	Markircher Berg- und Hüttenverein .	Markirch	—	—	380
4	Weilerthaler Bergwerke	Urbeis	—	—	81
5	Antonie	Steinbach	—	—	23
6	Nassau	»	68	476	2
7	Aurora	Moosch	—	—	63
8	Elisa	Mollau	—	—	4
9	Fürst Bismarck	Niederburbach	—	—	18
		Zusammen . . .	**68**	**476**	**607**
	4. Chemische Fabrik.[2])				
1	Vereinigte chemische Fabriken von Thann	Thann	4 171	101 950	27
	5. Hütte für andere Erze.[3])				
1	Desgl.	Thann	4 534	230 688	218
	6. Eisengiessereien.				
1	Ph. Bowe	Neudorf-Strassburg	364	81 095	28
2	Schneider-Jacquet	Königshofen	656	116 768	60
3	Götz-Kraft	Schiltigheim	96	19 200	15
4	G. Rhein	»	256	67 000	24
5	Elsässische Maschinenbau-Gesellschaft	Grafenstaden	2 888	722 000	168
6	Eisengiesserei Hüttenheim	Hüttenheim	46	12 451	4
		Summa I . . .	4 306	1 018 514	299

[1]) Die Produktion der Fabrik bestand aus 3 908 Tonnen »Glaubersalz« für 83 527 Mark und 263 Tonnen »Schwefelsaure Thonerde« für 18 423 Mark. — [2]) Die Hütte produzirte: 4490 Tonnen »Englische Schwefelsäure« für 179 600 Mark, 38 Tonnen »Zinnsalz« (Chlorzinn) für 49 400 Mark, 5 Tonnen »Zinkvitriol« für 1213 Mark und 1 Tonne »Blockzink« für 476 Mark.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 27.

Nr.	Name (Firma) des Werkes	Gemeinde, in deren Gemarkung das Werk gelegen ist	Produktion in Tonnen	Werth in Mark	Mittlere tägliche Belegschaft
7	J. Rohmer	Hüttenheim	27	5 500	2
8	Ph. Pulvermüller	Bischweiler	1 090	200 000	60
9	Eisengiesserei Niederbronn	Niederbronn	2 407	601 838	171
10	» Merzweiler	Merzweiler	2 284	571 090	254
11	» Zinsweiler	Zinsweiler	3 296	805 660	270
12	G. Holcroft	Niederbronn	25	5 520	3
13	Gebrüder Kuhn	Zabern	817	196 128	36
14	A. Demange	»	540	91 800	62
15	Goldenberg u. Cie.	»	76	15 230	6
16	A. Hirn	Kestenholz	33	4 950	7
17	F. Schöllhammer	Winzenheim	360	75 691	44
18	Maschinenfabrik vorm. Grün	Gebweiler	512	204 800	28
19	N. Schlumberger u. Cie.	»	1 627	447 385	98
20	Gebrüder Haren	Wünheim	451	72 160	70
21	Vogt u. Cie.	Sulz	476	102 278	44
22	» » »	Mülhausen	614	138 156	57
23	Kirchner u. Cie.	»	360	72 000	30
24	Elsässische Maschinenbau-Gesellschaft	»	9 476	1 985 760	679
25	Werkstätte für Maschinenbau	»	1 321	307 000	103
26	Nik. Fichter	Thann	15	2 700	20
27	J. Beha Sohn	»	453	97 700	30
28	X. Müller-Fichter	»	398	71 640	47
29	L. Wogenstahl	»	100	17 600	19
30	Berger-André	»	1 105	220 135	94
31	Vogt u. Cie.	Masmünster	3 650	642 711	268
32	H. Rietsch	St. Kreuz	26	6 882	6
33	Mechanische Werkstätten	Bitschweiler	1 097	219 365	68
34	J. Hartmann	Ranspach	49	8 439	3
35	H. Abry	Sennheim	36	7 920	7
		Summa II	32 721	7 198 038	2 586
		Summa I	4 306	1 018 514	299
		Zusammen: Eisengiessereien	**37 027**	**8 216 552**	**2 885**

7. Schweisseisenwerke.

1	Elsässische Maschinenbau-Gesellschaft	Grafenstaden	1 293	543 100	38
2	» » »	Mülhausen	226	67 800	7
		Zusammen	**1 519**	**610 900**	**45**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 27.

Nr.	Name (Firma) des Werkes	Gemeinde, in deren Gemarkung das Werk gelegen ist	Produktion in Tonnen	Werth in Mark	Mittlere tägliche Belegschaft
	B. Bergrevier Lothringen.				
	1. Steinkohlenbergwerke.				
1	Schönecken	Klein-Rosseln	901 000	7 955 000	4 057
2	Saar und Mosel	Spittel	141 415	1 391 264	804
3	La Houve	Kreuzwald	28 688	329 223	350
		Zusammen	**1 071 103**	**9 675 487**	**5 211**
	2. Kupfererzbergwerk.				
1	Deutscher Kaiser	Lubeln	—	—	1
	3. Eisenerzbergwerke.				
	a) Unterirdisch.				
1	Heydt	Redingen	9 253	23 131	14
2	Redingen	»	75 219	165 481	79
3	Glück auf!	»	115 295	265 178	93
4	Rothe Erde	Deutsch-Oth	263 957	712 684	320
5	Butte	»	48 077	120 194	43
6	St. Michel, Betr.-Abth. St. Michel	»	336 298	887 548	464
7	» » » » Diggenthal	»	42 538	97 836	50
8	Oettingen, Betr.-Abth. Oettingen	Oettingen	121 633	305 628	132
9	» » » Neuling	»	144 680	346 456	178
10	Sterkrade-Anschluss	Wolmeringen	87 845	245 966	53
11	Sterkrade	»	11 540	32 312	8
12	Langenberg	»	59 648	154 250	126
13	Kraemer	»	—	—	6
14	Karl Ferdinand	»	—	—	124
15	Oetringen I	Oetringen	165 642	447 235	194
16	Witten	Algringen	146 553	395 693	211
17	Algringen	»	250 463	676 251	280
18	Gewerkschaft Röchling—Algringen	»	494 878	1 336 169	649
19	Pensbrunnen II	»	59 750	161 326	73
20	Burbach	»	158 033	426 689	211
21	Marspich	Nilvingen	52 908	158 723	65
22	Thusnelde	Hayingen	1 965	5 896	3
23	Friede	Nilvingen	238 949	597 373	234
24	Havingen	Kneuttingen	—	—	120
25	Arnold	»	16 623	49 867	36
26	Aumetz II	Aumetz	—	—	115
27	Amalienzeche	»	—	—	64
28	Gewerkschaft Röchling I Algringen	»	—	—	8
		Summa 1	2 901 747	7 611 886	3 953

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 27.

Nr.	Name (Firma) des Werkes	Gemeinde, in deren Gemarkung das Werk gelegen ist	Produktion in Tonnen	Werth in Mark	Mittlere tägliche Belegschaft
29	Reichsland	Bollingen	—	—	150
30	Karl Lueg	Fentsch	68 517	184 996	152
31	Hayange	Hayingen	620 611	1 675 650	571
32	Neufchef	Neunhäuser	124 507	336 169	94
33	Moyeuvre	Gross-Moyeuvre	556 206	1 557 377	382
34	Gross-Moyeuvre	»	382 805	1 071 854	239
35	Orne	»	688 468	2 203 098	547
36	Lothringen	»	424 803	1 189 448	288
37	St. Paul	Rombach	357 189	892 972	334
38	Rosslingen	Rosslingen	66 882	147 141	81
39	Pauline	Montois-la-Montagne	98 472	246 180	258
40	Pierrevillers	Pierrevillers	19 077	34 339	120
41	Fèves	Fèves	—	—	11
42	Maringen	Marange-Silvange	266 850	613 996	270
43	St. Maria	Ste. Marie-aux-Chênes	—	—	132
44	Mosel	Ars a. d. Mosel	—	—	2
45	Mance-Gorgimont	»	—	—	2
		Summa II.	3 674 387	10 153 220	3 633
		Summa I.	2 901 747	7 611 886	3 953
		Summa a).	**6 576 134**	**17 765 106**	**7 586**
	b) Tagebau.				
1	Adlergrund	Redingen	109 456	262 694	120
2	Bouvenberg	»	46 902	112 564	51
3	Les huit jours	»	27 875	61 325	21
4	Ob der Nock	»	59 495	136 839	26
5	Redinger Kreuz	»	63 476	139 648	129
6	Mettweiler	»	74 363	171 035	105
7	Wald Butte	Deutsch-Oth	10 018	22 039	15
8	Burbach	Algringen	4 971	12 429	7
9	Walert[1])	Oettingen	—	—	—
		Summa b)	**396 556**	**918 573**	**474**
		Summa a)	**6 576 134**	**17 765 106**	**7 586**
		Zusammen: Eisenerzbergwerke.	**6 972 690**	**18 683 679**	**8 060**
	4. Chemische Fabrik.				
1	Société anonyme des anciennes Salines domaniales de l'Est	Dieuze	[2]) 16 352	[2]) 364 105	46

[1]) Im Jahre 1898 produzirte die Grube noch 2 200 Tonnen im Werthe von 4 400 Mark. — [2]) Darunter: 11 937 Tonnen Englische Schwefelsäure für 268 575 Mark, 4 235 Tonnen Glaubersalz für 84 700 Mark und 180 Tonnen Alaun für 10 830 Mark.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 27.

Nr.	Name (Firma) des Werkes	Gemeinde, in deren Gemarkung das Werk gelegen ist	Produktion in Tonnen	Werth in Mark	Mittlere tägliche Belegschaft
	5. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.				
1	Saaralben	Saaralben	6 318	56 862	30
2	Le Haras	»	4 716	54 234	25
3	Deutsche Solvay-Werke	»	18 000	270 000	45
4	Salzbronn	»	6 677	56 090	33
5	Dieuze	Dieuze	18 807	159 862	100
6	Saléaux	Ley	1 669	10 011	10
7	Château-Salins	Château-Salins	7 407	62 957	22
8	Chambrey	Chambrey	10 037	80 299	40
		Zusammen	**73 631**	**750 315**	**305**
	6. Hochofenwerke.				
1	Eisenhütte Redingen	Redingen	79 319	3 963 925	238
2	Hüttenwerke und Hochöfen Deutsch-Oth	Deutsch-Oth	52 439	2 659 867	167
3	Rümelinger Hochöfen	Oettingen	79 770	3 967 180	377
4	Röchling'sche Hochöfen «Karlshütte»	Diedenhofen	80 727	4 036 350	442
5	Gebrüder Stumm	Ueckingen	144 106	7 064 384	498
6	Enkel von F. von Wendel u. Cie.	Hayingen	262 350	13 379 850	356
7	» » » » » » »	Gross-Moyeuvre	213 291	11 126 430	298
8	Lothringer Hochöfen Aumetz—Friede	Nilvingen	84 044	4 202 220	820
9	Rombacher Hüttenwerke	Rombach	171 074	8 561 180	2 198
10	Hüttenverein Sambre u. Mosel	Maizières	89 809	4 573 692	459
11	Moselhüttenwerke	»	33 235	1 927 630	356
		Zusammen	**1 290 164**	**65 462 708**	**6 209**
	7. Eisengiessereien.				
1	Rümelinger Hochofengesellschaft	Oettingen	69	9 772	18
2	Nikolaus Maas	Königsmachern	3	675	1
3	Enkel von F. von Wendel u. Cie.	Hayingen	14 441	2 312 025	239
4	Rombacher Hüttenwerke	Rombach	378	45 110	4
5	Hüttenverein Sambre u. Mosel	Maizières	667	63 059	17
6	Künster und Kremer	Devant-les-Ponts	294	54 305	23
7	Leon Merling	Rozérieulles	351	83 840	22
8	Aktiengesellschaft Lothringer Eisenwerke	Ars a. M.	1 238	222 869	67
9	A. Schlincker u. Cie.	Kreuzwald	234	55 813	24
10	Gouvy u. Cie.	Oberhomburg	81	10 534	2
11	Peter Haffner	Saargemünd	36	12 546	9
12	A. Demange	Alberschweiler	74	12 546	10
		Summa I	17 866	2 883 094	436

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 27.

Nr.	Name (Firma) des Werkes	Gemeinde, in deren Gemarkung das Werk gelegen ist	Produktion in Tonnen	Werth in Mark	Mittlere tägliche Belegschaft
13	von Dietrich u. Cie.	Mutterhausen	66	9 842	2
14	Coulaux u. Cie.	Bärenthal	14	1 900	1
		Summa II . . .	80	11 742	3
		Summa I . . .	17 866	2 883 094	436
		Zusammen: Eisengiessereien . . .	**17 946**	**2 894 836**	**439**
	8. Schweisseisenwerke.				
1	Enkel von F. von Wendel u. Cie. . .	Hayingen	7 363	1 605 255	2 732
2	» » » » » » » . .	Gross-Moyeuvre	35 073	3 535 635	1 523
3	Lothringer Eisenwerke	Ars a. M.	18 768	2 989 137	450
4	Gouvy u. Cie.	Oberhomburg	1 877	837 528	340
5	von Dietrich u. Cie.	Mutterhausen	7 153	1 311 762	380
6	Coulaux u. Cie.	Bärenthal	89	49 000	14
		Zusammen . . .	**70 323**	**10 328 317**	**5 439**
	9. Flusseisenwerke.				
1	Enkel von F. von Wendel u. Cie. . .	Hayingen	304 126	30 966 547	432
2	» » » » » » » . .	Gross-Moyeuvre			
3	von Dietrich u. Cie.	Mutterhausen	2 964	815 525	24
4	Coulaux u. Cie.	Bärenthal	177	115 000	32
		Zusammen . . .	**307 267**	**31 897 072**	**488**

Uebersicht über die Menge und den Werth der Erzeugnisse in diesen Werken.

Erzeugnisse der Werke	Bergrevier Elsass		Bergrevier Lothringen	
	Tonnen	Mark	Tonnen	Mark
Erdöl	23 554	1 315 555	.	.
Asphaltsteine	6 550	56 985	.	.
Steinkohlen	.	.	1 071 103	9 675 487
Erze	68	476	6 972 690	18 683 679
Chemische Produkte	8 705	332 638	16 352	364 105
Salze aus wässeriger Lösung.	.	.	73 631	750 315
Roheisen (Hochofen-Erzeugnisse)	.	.	1 290 164	65 462 708
Gusswaaren (aus den Eisengiessereien). .	37 027	8 216 552	17 946	2 894 836
Schweisseisen.	1 519	610 900	70 323	10 328 317
Flusseisen.	.	.	307 267	31 897 072
	77 423	**10 533 106**	**9 819 476**	**140 056 519**

Elsass-Lothringen im Ganzen: 9 896 899 Tonnen für 150 589 625 Mark.

Digitized by Google

29. Anzahl und Alter der Arbeiter in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben am 1. Dezember 1899.
(Nach den Angaben der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

A. Nach Industriezweigen.

(Tabelle 28 siehe Seite 253.)

(Mit Vergleichsziffern für 1882 und 1888.)

Nr. der Gewerbegruppe	Industriezweige nach Gewerbegruppen.	Zahl der Betriebe überhaupt.	Zahl der Betriebe, in welchen beschäftigt werden: a. Erwachsene über 16 Jahre.	b. Jugendliche Arbeiter.	Zahl der Arbeiter von 14—16 Jahren. m.	w.	zus.	Zahl der Arbeiter unter 14 Jahren. m.	w.	zus.	Zahl der Arbeiter unter 16 Jahren überhaupt. m.	w.	zus.	Zahl der Arbeiter über 16 Jahre. m.	w.	zus.	Zahl der Arbeiter überhaupt. m.	w.	zus.
	I. Bezirk Unter-Elsass.																		
3	Bergbau*), Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	134	.	134	134	.	134
4	Industrie der Steine und Erden	487	21	67	156	9	165	21	1	22	177	10	187	3 280	53	3 333	3 457	63	3 520
5	Metallverarbeitung	131	16	81	114	37	151	2	2	4	116	39	155	4 175	200	4 375	4 291	239	4 530
6	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	113	1	55	389	.	389	.	.	.	389	.	389	5 735	4	5 739	6 124	4	6 128
7	Chemische Industrie	25	4	5	11	8	19	.	.	.	11	8	19	528	281	809	539	289	828
8	Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse	66	9	11	17	17	34	.	3	3	17	20	37	747	81	828	764	101	865
9	Textilindustrie	191	125	112	581	620	1 201	.	54	54	581	674	1 255	5 408	4 397	9 805	5 989	5 071	11 060
10	Papierindustrie	21	16	14	30	25	55	.	7	7	30	32	62	530	350	880	560	382	942
11	Lederindustrie	57	5	15	48	2	50	1	1	2	49	3	52	1 640	32	1 672	1 689	35	1 724
12	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	301	13	71	160	29	189	1	1	2	161	30	191	2 855	369	3 224	3 016	399	3 415
13	Nahrungs- und Genussmittel	613	79	82	177	376	553	4	22	26	181	398	579	3 220	2 371	5 591	3 401	2 769	6 170
14	Bekleidung und Reinigung	105	90	66	39	152	191	.	29	29	39	181	220	486	770	1 256	525	951	1 476
15	Baugewerbe	148	.	75	189	.	189	.	.	.	189	.	189	5 619	.	5 619	5 808	.	5 808

16	Polygraphische Gewerbe	43	18	30	109	27	136	.	.	.	109	27	136	859	127	986	968	154	1 122
17	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	4	.	3	9	.	9	.	.	.	9	.	9	54	.	54	63	.	63
18	Sonstige Industriezweige	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bezirk Unter-Elsass	**2 312**	**397**	**690**	**2 359**	**1 302**	**3 661**	**29**	**120**	**149**	**2 388**	**1 422**	**3 810**	**35 270**	**9 035**	**44 305**	**37 658**	**10 457**	**48 115**
	2. Bezirk Ober-Elsass.																		
3	Bergbau*), Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1	.	1	1	.	1	.	.	.	1	.	1	8	.	8	9	.	9
4	Industrie der Steine und Erden	170	10	14	37	22	59	.	.	.	37	22	59	1 408	100	1 508	1 445	122	1 567
5	Metallverarbeitung	92	1	39	114	2	116	1	1	2	115	3	118	1 463	1	1 464	1 578	4	1 582
6	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	198	21	93	420	37	457	.	7	7	420	44	464	8 038	142	8 180	8 458	186	8 644
7	Chemische Industrie	35	2	3	2	1	3	.	.	.	2	1	3	588	4	592	590	5	595
8	Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse	73	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	436	5	441	436	5	441
9	Textilindustrie	697	560	514	2 083	3 005	5 088	11	379	390	2 094	3 384	5 478	25 237	26 825	52 062	27 331	30 209	57 540
10	Papierindustrie	43	27	25	83	145	228	1	66	67	84	211	295	777	331	1 108	861	542	1 403
11	Lederindustrie	26	2	4	15	.	15	.	.	.	15	.	15	265	4	269	280	4	284
12	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	211	8	36	55	8	63	.	.	.	55	8	63	1 083	11	1 094	1 138	19	1 157
13	Nahrungs- und Genussmittel	280	35	28	38	63	101	.	8	8	38	71	109	1 117	403	1 520	1 155	474	1 629
14	Bekleidung und Reinigung	22	5	11	2	54	56	.	19	19	2	73	75	72	278	350	74	351	425
15	Baugewerbe	170	1	43	78	.	78	.	.	.	78	.	78	3 599	1	3 600	3 677	1	3 678
16	Polygraphische Gewerbe	48	23	26	34	13	47	.	1	1	34	14	48	401	64	465	435	78	513
17	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	11	3	5	22	.	22	.	.	.	22	.	22	447	7	454	469	7	476
18	Sonstige Industriezweige	51	2	1	3	.	3	.	.	.	3	.	3	98	2	100	101	2	103
	Bezirk Ober-Elsass	**2 128**	**703**	**843**	**2 987**	**3 350**	**6 337**	**13**	**481**	**494**	**3 000**	**3 831**	**6 831**	**45 037**	**28 178**	**73 215**	**48 037**	**32 009**	**80 046**

*) In Gruppe 3 und 4 sind hier nur diejenigen Angaben enthalten, welche sich auf die unter der Aufsicht der Gewerbeaufsichtsbeamten stehenden Anlagen beziehen. (Ueber die unter der Bergbehörde stehenden Anlagen siehe umstehend bei 1).

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 29 A.

Nr. der Gewerbegruppe.	Industriezweige nach Gewerbegruppen.	Zahl der Betriebe überhaupt.	Zahl der Betriebe, in welchen beschäftigt werden		Zahl der Arbeiter von 11—16 Jahren.			Zahl der Arbeiter unter 11 Jahren.			Zahl der Arbeiter unter 16 Jahren überhaupt.			Zahl der Arbeiter über 16 Jahre.			Zahl der Arbeiter überhaupt.		
			a. Arbeitern über 16 Jahre.	b. Jugendlichen Arbeitern.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	Bezirk Lothringen.																		
3	Bergbau*), Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	21	3	18	475	.	475	4	.	4	479	.	479	10 049	41	10 090	10 528	41	10 569
4	Industrie d. Steine (Fabriken und Erden . . /Steinbrüche**).	97	32	40	645	418	1 063	5	72	77	650	490	1 140	7 330	2 220	9 550	7 980	2 710	10 690
		123	.	47	86	.	86	2	.	2	88	.	88	2 001	.	2 001	2 089	.	2 089
5	Metallverarbeitung	35	2	19	121	5	126	1	1	2	122	6	128	673	13	686	795	19	814
6	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	51	4	27	75	16	91	.	.	.	75	16	91	2 063	50	2 113	2 138	66	2 204
7	Chemische Industrie	15	6	4	30	3	33	1	.	1	31	3	34	1 497	73	1 570	1 528	76	1 604
8	Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse	31	3	6	13	2	15	.	.	.	13	2	15	271	17	288	284	19	303
9	Textilindustrie	15	8	7	14	22	36	1	4	5	15	26	41	349	194	543	364	220	584
10	Papierindustrie	5	5	3	37	94	131	.	.	.	37	94	131	360	361	721	397	455	852
11	Lederindustrie	25	2	3	3	22	25	.	3	3	3	25	28	133	60	193	136	85	221
12	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	148	5	29	37	4	41	1	.	1	38	4	42	790	24	814	828	28	856
13	Nahrungs- und Genussmittel	333	24	25	32	49	81	.	11	11	32	60	92	1 696	312	2 008	1 728	372	2 100
14	Bekleidung und Reinigung	18	18	12	37	53	90	.	11	11	37	64	101	335	326	661	372	390	762
15	Baugewerbe	47	.	32	165	.	165	2	.	2	167	.	167	4 609	.	4 609	4 776	.	4 776
16	Polygraphische Gewerbe	19	11	11	30	6	36	1	1	2	31	7	38	214	46	260	245	53	298
17	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	3	1	1	1	.	1	.	.	.	1	.	1	21	1	22	22	1	23
18	Sonstige Industriezweige	6	2	1	.	1	1	.	.	.	.	1	1	27	21	48	27	22	49
	Bezirk Lothringen	**992**	**126**	**288**	**1 801**	**695**	**2 496**	**18**	**103**	**121**	**1 819**	**798**	**2 617**	**32 418**	**3 759**	**36 177**	**34 237**	**4 557**	**38 794**
	Elsass-Lothringen.																		
3	Bergbau*), Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	27	3	19	476	.	476	4	.	4	480	.	480	10 191	41	10 232	10 671	41	10 712
4	Industrie d. Steine (Fabriken und Erden . . /Steinbrüche**).	754	63	121	838	449	1 287	26	73	99	864	522	1 386	12 018	2 373	14 391	12 882	2 895	15 777
		123	.	47	86	.	86	2	.	2	88	.	88	2 001	.	2 001	2 089	.	2 089
5	Metallverarbeitung	258	19	142	679	44	723	4	4	8	683	48	731	6 311	214	6 525	6 994	262	7 256

6	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	362	26	175	884	53	937	.	7	7	884	60	944	15 836	196	16 032	16 720	256	16 976
7	Chemische Industrie	75	12	12	43	12	55	1	.	1	44	12	56	2 613	358	2 971	2 657	370	3 027
8	Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse	170	15	17	30	19	49	.	3	3	30	22	52	1 454	103	1 557	1 484	125	1 609
9	Textilindustrie	903	693	633	2 678	3 647	6 325	12	437	449	2 690	4 084	6 774	30 994	31 416	62 410	33 684	35 500	69 184
10	Papierindustrie	69	48	42	150	264	414	1	73	74	151	337	488	1 667	1 042	2 709	1 818	1 379	3 197
11	Lederindustrie	108	9	22	66	24	90	1	4	5	67	28	95	2 038	96	2 134	2 105	124	2 229
12	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	660	26	136	252	41	293	2	1	3	254	42	296	4 728	404	5 132	4 982	446	5 428
13	Nahrungs- und Genussmittel	1 226	138	135	247	488	735	4	41	45	251	529	780	6 033	3 086	9 119	6 284	3 615	9 899
14	Bekleidung und Reinigung	145	113	89	78	259	337	.	59	59	78	318	396	893	1 374	2 267	971	1 692	2 663
15	Baugewerbe	365	1	150	432	.	432	2	.	2	434	.	434	13 827	1	13 828	14 261	1	14 262
16	Polygraphische Gewerbe	112	52	70	173	46	219	1	2	3	174	48	222	1 474	237	1 711	1 648	285	1 933
17	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	18	4	9	32	.	32	.	.	.	32	.	32	522	8	530	554	8	562
18	Sonstige Industriezweige	57	4	2	3	1	4	.	.	.	3	1	4	125	23	148	128	24	152
	Elsass-Lothringen	**5 432**	**1 226**	**1 821**	**7 147**	**5 347**	**12 494**	**60**	**704**	**764**	**7 207**	**6 051**	**1 3258**	**112 725**	**40 972**	**153 697**	**119 932**	**47 023**	**166 955**
[1]) Es waren angemeldem beschäftigt:	Bergrevier Elsass	34	.	3	5	.	5	.	.	.	5	.	5	1 354	.	1 354	1 359	.	1 359
im Bergbau, Gr. III	» Lothringen	65	1	34	386	.	386	7	.	7	393	.	393	13 147	36	13 183	13 540	36	13 576
	Elsass-Lothringen	**99**	**1**	**37**	**391**	**.**	**391**	**7**	**.**	**7**	**398**	**.**	**398**	**14 501**	**36**	**14 537**	**14 899**	**36**	**14 935**
in unterirdischen Brüchen, Gruppe IV	Bergrevier Elsass	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	.	44	44	.	44
	» Lothringen	16	.	3	5	.	5	.	.	.	5	.	5	176	.	176	181	.	181
	Elsass-Lothringen	**22**	**.**	**3**	**5**	**.**	**5**	**.**	**.**	**.**	**5**	**.**	**5**	**220**	**.**	**220**	**225**	**.**	**225**
Zusammen in Gruppe III und IV		**121**	**1**	**40**	**396**	**.**	**396**	**7**	**.**	**7**	**403**	**.**	**403**	**14 721**	**36**	**14 757**	**15 124**	**36**	**15 160**
Gesammtzahl der in Fabriken u. s. w. beschäftigten Arbeiter		**5 553**	**1 227**	**1 861**	**7 543**	**5 347**	**12 890**	**67**	**704**	**771**	**7 610**	**6 051**	**13 661**	**127 446**	**41 008**	**168 454**	**135 056**	**47 059**	**182 115**

Dagegen am 1. Oktober 1888 und 1. Dezember 1882:

am 1. Oktober 1888	**831**	**.**	**534**	**5 139**	**4 496**	**9 635**	**702**	**1 252**	**1 954**	**5 841**	**5 748**	**11 589**	**65 425**	**30 655**	**96 080**	**71 266**	**36 403**	**107 669**
am 1. Dezember 1882	**727**	**.**	**480**	**4 678**	**3 995**	**8 673**	**1 067**	**1 335**	**2 402**	**5 745**	**5 330**	**11 075**	**55 937**	**29 675**	**85 612**	**61 682**	**35 005**	**96 687**

*) In Gruppe 3 und 4 sind hier nur diejenigen Angaben enthalten, welche sich auf die unter der Aufsicht der Gewerbeaufsichtsbeamten stehenden Anlagen beziehen. (Ueber die unter der Bergbehörde stehenden Anlagen siehe unten bei [1]). — **) Für die Bezirke Unter-Elsass und Ober-Elsass sind die Angaben über die Steinbrüche nicht besonders aufgeführt. — [1]) Anlagen, welche der Bergbehörde unterstellt sind (nach den Jahresberichten über den Bergbau, Hütten- und Salinenbetrieb). Bei diesen Anlagen ist nicht die Zahl der am 1. Dezember beschäftigten Arbeiter, sondern die Jahresdurchschnittszahl angegeben.

Digitized by Google

B. Nach Kreisen und Bezirken.

Fortsetzung der Tabelle 29.

Kreise u. Bezirke.	Zahl der Betriebe überhaupt.	Zahl der Arbeiter von 14 bis 16 Jahren			Zahl der Arbeiter unter 14 Jahren			Zahl der Arbeiter unter 16 Jahren überhaupt			Zahl der Arbeiter über 16 Jahre			Zahl der Arbeiter überhaupt		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Stadtkreis Strassburg . . .	561	550	379	929	1	33	34	551	412	963	11 175	3 240	14 415	11 726	3 652	15 378
Landkreis Strassburg . . .	232	220	90	310	3	8	11	223	98	321	3 989	357	4 346	4 212	455	4 667
Kreis Erstein	134	329	208	537	.	24	24	329	232	561	4 622	1 450	6 072	4 951	1 682	6 633
» Hagenau	275	438	177	615	1	18	19	439	195	634	4 109	1 102	5 211	4 548	1 297	5 845
» Molsheim	345	302	296	598	.	27	27	302	323	625	4 302	1 953	6 255	4 604	2 276	6 880
» Schlettstadt	224	181	82	263	2	4	6	183	86	269	2 427	644	3 071	2 610	730	3 340
» Weissenburg	180	42	14	56	1	2	3	43	16	59	898	68	966	941	84	1 025
» Zabern	361	297	56	353	21	4	25	318	60	378	3 748	221	3 969	4 066	281	4 347
Bezirk Unter-Elsass . .	**2 312**	**2 359**	**1 302**	**3 661**	**29**	**120**	**149**	**2 388**	**1 422**	**3 810**	**35 270**	**9 035**	**44 305**	**37 658**	**10 457**	**48 115**
Kreis Altkirch	219	110	143	253	.	.	.	110	143	253	1 645	915	2 560	1 755	1 058	2 813
» Colmar	338	357	435	792	.	46	46	357	481	838	5 955	4 255	10 210	6 312	4 736	11 048
» Gebweiler	215	438	538	976	.	131	131	438	669	1 107	5 258	4 201	9 459	5 696	4 870	10 566
» Mülhausen	705	1 261	1 372	2 633	3	128	131	1 264	1 500	2 764	19 936	11 165	31 101	21 200	12 665	33 865
» Rappoltsweiler . . .	300	256	223	479	.	31	31	256	254	510	3 965	2 591	6 556	4 221	2 845	7 066
» Thann	351	565	639	1 204	10	145	155	575	784	1 359	8 278	5 051	13 329	8 853	5 835	14 688
Bezirk Ober-Elsass . .	**2 128**	**2 987**	**3 350**	**6 337**	**13**	**481**	**494**	**3 000**	**3 831**	**6 831**	**45 037**	**28 178**	**73 215**	**48 037**	**32 009**	**80 046**
Stadtkreis Metz	119	136	40	176	2	1	3	138	41	179	1 737	420	2 157	1 875	461	2 336
Landkreis Metz	135	194	54	248	.	12	12	194	66	260	5 848	213	6 061	6 042	279	6 321
Kreis Bolchen	98	22	1	23	1	.	1	23	1	24	485	20	505	508	21	529
» Château-Salins	46	10	5	15	.	.	.	10	5	15	707	42	749	717	47	764
» Diedenhofen	193	478	8	486	6	.	6	484	8	492	12 086	94	12 180	12 570	102	12 672
» Forbach	101	169	153	322	1	23	24	170	176	346	2 419	628	3 047	2 589	804	3 393
» Saarburg	163	225	130	355	.	18	18	225	148	373	3 273	705	3 978	3 498	853	4 351
» Saargemünd	135	567	304	871	8	49	57	575	353	928	5 863	1 637	7 500	6 438	1 990	8 428
Bezirk Lothringen . .	**992**	**1 801**	**695**	**2 496**	**18**	**103**	**121**	**1 819**	**798**	**2 617**	**32 418**	**3 759**	**36 177**	**34 237**	**4 557**	**38 794**
Elsass-Lothringen . .	**5 432**	**7 147**	**5 347**	**12 494**	**60**	**704**	**764**	**7 207**	**6 051**	**13 258**	**112 725**	**40 972**	**153 697**	**119 932**	**47 023**	**166 955**

Digitized by Google

28. Die Vertheilung der am 1. Dezember 1899 in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben beschäftigten Personen nach Industriezweigen über die Kreise und Bezirke.

(Nach den Aufstellungen der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Kreise und Bezirke.	Zahl der beschäftigten Personen in den nachbenannten Industriezweigen bezw. Gewerbegruppen.															Gesammtzahl der beschäftigten Personen
	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	4. Industrie der Steine und Erden.	5. Metallverarbeitung.	6. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.	7. Chemische Industrie.	8. Forstwirthschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse.	9. Textilindustrie.	10 Papierindustrie.	11. Lederindustrie.	12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.	13. Nahrungs- und Genussmittel.	14 Bekleidung und Reinigung.	15. Baugewerbe.	16. Polygraphische Gewerbe.	17. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke.	18. Sonstige Industriezweige.	
Strassburg (Stadt)	73	504	1 026	1 168	377	521	257	538	466	1 371	3 094	1 146	3 771	1 006	60	.	15 378
Strassburg (Land)	.	665	162	1 650	.	14	82	78	.	440	1 210	30	313	23	.	.	4 667
Erstein	.	73	270	1 658	1	6	2 728	45	483	144	588	19	618	.	.	.	6 632
Hagenau	.	327	831	1 190	225	10	1 774	225	3	314	522	104	297	23	.	.	5 845
Molsheim	.	472	826	104	34	12	4 469	40	34	396	154	3	338	8	.	.	6 880
Schlettstadt	.	127	382	44	12	23	1 681	.	640	164	204	2	40	21	.	.	3 340
Weissenburg	.	226	80	14	.	257	15	16	1	39	153	.	130	33	.	.	1 025
Zabern	61	1 126	1 283	300	179	22	54	.	97	557	245	172	301	8	3	.	4 347
Unter-Elsass	134	3 520	4 960	6 128	828	865	11 060	942	1 724	3 415	6 170	1 476	5 808	1 122	63	.	48 115
Altkirch	.	739	.	161	.	23	1 657	.	1	35	123	6	27	6	.	35	2 813
Colmar	.	167	133	152	.	90	8 871	140	25	237	419	42	603	149	.	20	11 048
Gebweiler	.	101	340	1 473	.	40	8 190	.	9	209	25	.	120	27	.	32	10 566
Mülhausen	9	314	312	5 791	381	224	21 236	816	32	522	799	377	2 476	294	476	6	33 865
Rappoltsweiler	.	104	45	51	.	29	5 990	161	46	163	181	.	270	18	.	8	7 066
Thann	.	142	752	1 016	214	35	11 596	286	171	191	82	.	182	19	.	2	14 688
Ober-Elsass	9	1 567	1 582	8 644	595	441	57 540	1 403	284	1 157	1 629	425	3 678	513	476	103	80 046
Metz (Stadt)	.	158	217	132	28	22	6	2	24	180	681	601	45	235	10	43	2 384
Metz (Land)	2 118	231	289	1 324	28	65	21	15	36	123	660	.	1 847	.	.	.	6 757
Bolchen	55	53	97	33	.	5	28	.	17	23	147	.	38	.	.	.	496
Château-Salins	.	69	.	15	564	8	.	.	3	9	46	56	96	.	.	.	866
Diedenhofen	7 555	424	20	192	136	33	.	.	18	169	273	5	2 284	16	.	.	11 125
Forbach	355	685	15	63	745	130	200	831	6	75	81	7	166	17	.	6	3 382
Saarburg	.	2 571	46	217	.	11	30	.	109	207	73	44	113	10	.	.	3 431
Saargemünd	486	6 499	130	228	103	29	299	4	8	70	139	49	187	20	13	.	8 264
Lothringen	10 569	10 690	814	2 204	1 604	303	584	852	221	856	2 100	762	4 776	298	23	49	36 705
Elsass-Lothringen	10 712	15 777	7 256	16 976	3 027	1 609	69 184	3 197	2 229	5 428	9 899	2 663	14 262	1 933	562	152	164 866

Digitized by Google

30. Anzahl der am 1. Dezember 1899 in den Fabriken und diesen gleichstehenden gewerblichen Anlagen beschäftigten jugendlichen Arbeiter.

(Nach den Aufstellungen der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Gruppe.	Bezeichnung der Industriezweige. (Klassifikation der deutschen Gewerbestatistik von 1895.)	Bezirke.	Anzahl der Fabriken u. s. w., welche jugendliche Arbeiter beschäftigen.	Anzahl der jungen Leute von 14—16 Jahren.			Anzahl der Kinder unter 14 Jahren.			Anzahl sämmtlicher jugendlichen Arbeiter.		
				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
3	Bergbau*), Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	Unter-Elsass	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Ober-Elsass	1	1	.	1	.	.	.	1	.	1
		Lothringen	18	475	.	475	4	.	4	479	.	479
		Elsass-Lothringen	**19**	**476**	**.**	**476**	**4**	**.**	**4**	**480**	**.**	**480**
4	Industrie der Steine und Erden	Unter-Elsass	67	156	9	165	21	1	22	177	10	187
		Ober-Elsass	14	37	22	59	.	.	.	37	22	59
		Lothringen	87	731	418	1 149	7	72	79	738	490	1 228
		Elsass-Lothringen	**168**	**924**	**449**	**1 373**	**28**	**73**	**101**	**952**	**522**	**1 474**
5	Metallverarbeitung	Unter-Elsass	84	444	37	481	2	2	4	446	39	485
		Ober-Elsass	39	114	2	116	1	1	2	115	3	118
		Lothringen	19	121	5	126	1	1	2	122	6	128
		Elsass-Lothringen	**142**	**679**	**44**	**723**	**4**	**4**	**8**	**683**	**48**	**731**
6	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	Unter-Elsass	55	389	.	389	.	.	.	389	.	389
		Ober-Elsass	93	420	37	457	.	7	7	420	44	464
		Lothringen	27	75	16	91	.	.	.	75	16	91
		Elsass-Lothringen	**175**	**884**	**53**	**937**	**.**	**7**	**7**	**884**	**60**	**944**
7	Chemische Industrie	Unter-Elsass	5	11	8	19	.	.	.	11	8	19
		Ober-Elsass	3	2	1	3	.	.	.	2	1	3
		Lothringen	4	30	3	33	1	.	1	31	3	34
		Elsass-Lothringen	**12**	**43**	**12**	**55**	**1**	**.**	**1**	**44**	**12**	**56**

*) In Gruppe 3 und 4 sind hier nur diejenigen Angaben enthalten, welche sich auf die unter der Aufsicht der Gewerbe-Aufsichtsbeamten stehenden Anlagen beziehen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 30.

Gruppe.	Bezeichnung der Industriezweige. (Klassifikation der deutschen Gewerbestatistik von 1895.)	Bezirke.	Anzahl der Fabriken u. s. w., welche jugendliche Arbeiter beschäftigen.	Anzahl der jungen Leute von 14—16 Jahren.			Anzahl der Kinder unter 14 Jahren.			Anzahl sämmtlicher jugendlichen Arbeiter.		
				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
8	Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse.	Unter-Elsass	11	17	17	34	.	3	3	17	20	37
		Ober-Elsass	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Lothringen	6	13	2	15	.	.	.	13	2	15
		Elsass-Lothringen	**17**	**30**	**19**	**49**	.	**3**	**3**	**30**	**22**	**52**
9	Textilindustrie	Unter-Elsass	112	581	620	1 201	.	54	54	581	674	1 255
		Ober-Elsass	514	2 083	3 005	5 088	11	379	390	2 094	3 384	5 478
		Lothringen	7	14	22	36	1	4	5	15	26	41
		Elsass-Lothringen	**633**	**2 678**	**3 647**	**6 325**	**12**	**437**	**449**	**2 690**	**4 084**	**6 774**
10	Papierindustrie	Unter-Elsass	14	30	25	55	.	7	7	30	32	62
		Ober-Elsass	25	83	145	228	1	66	67	84	211	295
		Lothringen	3	37	94	131	.	.	.	37	94	131
		Elsass-Lothringen	**42**	**150**	**264**	**414**	**1**	**73**	**74**	**151**	**337**	**488**
11	Lederindustrie	Unter-Elsass	15	48	2	50	1	1	2	49	3	52
		Ober-Elsass	4	15	.	15	.	.	.	15	.	15
		Lothringen	3	3	22	25	.	3	3	3	25	28
		Elsass-Lothringen	**22**	**66**	**24**	**90**	**1**	**4**	**5**	**67**	**28**	**95**
12	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Unter-Elsass	71	160	29	189	1	1	2	161	30	191
		Ober-Elsass	36	55	8	63	.	.	.	55	8	63
		Lothringen	29	37	4	41	1	.	1	38	4	42
		Elsass-Lothringen	**136**	**252**	**41**	**293**	**2**	**1**	**3**	**254**	**42**	**296**
13	Nahrungs- und Genussmittel	Unter-Elsass	82	177	376	553	4	22	26	181	398	579
		Ober-Elsass	28	38	63	101	.	8	8	38	71	109
		Lothringen	25	32	49	81	.	11	11	32	60	92
		Elsass-Lothringen	**135**	**247**	**488**	**735**	**4**	**41**	**45**	**251**	**529**	**780**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 30.

Gruppe.	Bezeichnung der Industriezweige. (Klassifikation der deutschen Gewerbestatistik von 1895.)	Bezirke.	Anzahl der Fabriken u. s. w., welche jugendliche Arbeiter beschäftigen.	Anzahl der jungen Leute von 14—16 Jahren. m.	w.	zus.	Anzahl der Kinder unter 14 Jahren. m.	w.	zus.	Anzahl sämmtlicher jugendlichen Arbeiter. m.	w.	zus.
14	Bekleidung und Reinigung	Unter-Elsass	66	39	152	191	.	29	29	39	181	220
		Ober-Elsass	11	2	54	56	.	19	19	2	73	75
		Lothringen	12	37	53	90	.	11	11	37	64	101
		Elsass-Lothringen.	**89**	**78**	**259**	**337**	.	**59**	**59**	**78**	**318**	**396**
15	Baugewerbe	Unter-Elsass	75	189	.	189	.	.	.	189	.	189
		Ober-Elsass	43	78	.	78	.	.	.	78	.	78
		Lothringen	32	165	.	165	2	.	2	167	.	167
		Elsass-Lothringen.	**150**	**432**	.	**432**	**2**	.	**2**	**434**	.	**434**
16	Polygraphische Gewerbe	Unter-Elsass	30	109	27	136	.	.	.	109	27	136
		Ober-Elsass	26	34	13	47	.	1	1	34	14	48
		Lothringen	14	30	6	36	1	1	2	31	7	38
		Elsass-Lothringen.	**70**	**173**	**46**	**219**	**1**	**2**	**3**	**174**	**48**	**222**
17	Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	Unter-Elsass	3	9	.	9	.	.	.	9	.	9
		Ober-Elsass	5	22	.	22	.	.	.	22	.	22
		Lothringen	1	1	.	1	.	.	.	1	.	1
		Elsass-Lothringen.	**9**	**32**	.	**32**	.	.	.	**32**	.	**32**
	Sonstige Industriezweige	Unter-Elsass	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Ober-Elsass	1	3	.	3	.	.	.	3	.	3
		Lothringen	1	.	1	1	.	.	.	.	1	1
		Elsass-Lothringen.	**2**	**3**	**1**	**4**	.	.	.	**3**	**1**	**4**
	Ueberhaupt	**Unter-Elsass**	**690**	**2 359**	**1 302**	**3 661**	**29**	**120**	**149**	**2 388**	**1 422**	**3 810**
		Ober-Elsass	**843**	**2 987**	**3 350**	**6 337**	**13**	**481**	**494**	**3 000**	**3 831**	**6 831**
		Lothringen	**288**	**1 801**	**695**	**2 496**	**18**	**103**	**121**	**1 819**	**798**	**2 617**
		Elsass-Lothringen.	**1 821**	**7 147**	**5 347**	**12 494**	**60**	**704**	**764**	**7 207**	**6 051**	**13 258**
	Dagegen am 1. Dezember der Jahre:											
	1889	**Elsass-Lothringen.**	**709**	**5 357**	**4 748**	**10 105**	**366**	**866**	**1 232**	**5 723**	**5 614**	**11 337**
	1882	»	**480**	**4 678**	**3 995**	**8 673**	**1 067**	**1 335**	**2 402**	**5 745**	**5 330**	**11 075**

Digitized by Google

31. Die ausserhalb der Fabriken gewerblich thätigen schulpflichtigen Kinder.

(Nach der Zählung vom 28. März 1898.)

Bezeichnung der Gewerbearten.	Zahl der beschäftigten Kinder							
	Elsass-Lothringen		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Lothringen	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
A. Die gewerblich thätigen Kinder in denjenigen Gewerbearten, welche in den Gewerbegruppen 1 bis 21 der Gewerbe-Statistik von 1895 enthalten sind. (Die Klassifikation befindet sich in Band 114 der Statistik des Deutschen Reichs.)								
Handelsgärtnerei	10	5	5	5	5	.	.	.
Hundezüchterei	1	.	.	.	1	.	.	.
Fischerei	3	1	2	.	1	.	.	1
Froschfängerei	4	.	3	.	1	.	.	.
Lohkuchenbereitung	40	.	39	.	1	.	.	.
Marmorschleiferei	1	.	1	.	.	.	.	.
Steinklopfer	39	.	29	.	10	.	.	.
Steinbrecher	12	1	5	1	2	.	5	.
Steinhauer	8	.	.	.	4	.	4	.
Verfertigung feiner Steinwaaren	3	2	3	2	.	.	.	.
Grabsteinverfertigung	1	.	1	.	.	.	.	.
Kiesbaggerei	2	1	.	.	.	.	2	1
Sandgruben	4	.	2	.	1	.	1	.
Kalkbrennerei	7	2	.	.	4	2	3	.
Gipsbruch	1	.	.	.	.	.	1	.
Ziegelei	303	123	217	101	71	21	15	1
Thonpfeifen	1	1	.	.	.	.	1	1
Töpferei	17	4	17	4	.	.	.	.
Steingutfabrik	11	5	9	5	.	.	2	.
Fayencefabrikation	2	.	.	.	.	.	2	.
Uhrglasfabrikation	5	.	.	.	.	.	5	.
Kesselflicker	2	.	.	.	.	.	2	.
Kupferschmiede	4	1	1	.	2	1	1	.
Metalldreher	1	.	1	.	.	.	.	.
Verzinner	.	1	.	1	.	.	.	.
Eisengiesserei	2	2	.	.	2	2	.	.
Klempner	22	1	7	.	11	1	4	.
Blechschmiederei	3	.	.	.	1	.	2	.
Ofenrohrfabrikation	1	.	.	.	1	.	.	.
Nagelschmiede	7	.	1	.	1	.	5	.
Grob- (Huf-) Schmiede	189	3	104	3	41	.	44	.
Eisendreher	1	.	1	.	.	.	.	.
Schlosserei	82	1	27	.	29	1	26	.
Meisselschmied	1	.	1	.	.	.	.	.
Messerschmied	1	1	1	.	.	1	.	.
Scheerenschleifer	3	1	.	.	1	1	2	.
Schleifer	2	.	.	.	2	.	.	.
Feilenhauer	31	2	29	.	2	2	.	.
Drahtsiebmacher	2	.	2	.	.	.	.	.
Dreschmaschinen	2	.	.	.	.	.	2	.
Spannstabherstellung	.	1	.	.	.	1	.	.
Webereigeschirr	2	.	.	.	2	.	.	.
Weberschiffchenfabrikation	1	.	1	.	.	.	.	.
Maschinenbauer	1	.	.	.	1	.	.	.
Mühlenmacher	1	.	.	.	1	.	.	.
Stellmacher	1	.	.	.	.	.	1	.
Wagner	21	1	13	.	5	1	3	.
Wagenbau	1	.	1	.	.	.	.	.
Fahrrad-Reparaturwerkstatt	2	.	1	.	1	.	.	.
Zeitmessinstrumente (Uhrmacher)	21	.	8	.	9	.	4	.
Orgelbauer	1	.	.	.	1	.	.	.
Brillenfabrikation	.	1	.	.	.	.	.	1
Apotheken	6	.	2	.	3	.	1	.
Patronenhülsenfabrik	1	2	1	2	.	.	.	.
Feueranzünderfabrik	.	2	.	.	.	2	.	.
Feuerwerkskörperfabrik	2	.	2	.	.	.	.	.
Oelmühlen	6	.	2	.	3	.	1	.
Fassbrand	1	.	1	.	.	.	.	.
Leimsieder	1	.	1	.	.	.	.	.
Wollputzen	1	.	.	.	1	.	.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 31. A.

Bezeichnung der Gewerbearten.	Zahl der beschäftigten Kinder							
	Elsass-Lothringen		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Loth-ringen	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
Wollschlumperei	.	2	.	2	.	.	.	.
Seidenspinnerei	1	.	.	.	1	.	.	.
Wollzwirnerei	1	1	.	.	1	1	.	.
Baumwollenspinnerei	31	18	.	.	31	18	.	.
Kammgarnspinnerei	1	.	1	.	.	.	.	.
Hechelei	.	1	.	1	.	.	.	.
Spinnerei (ohne Stoffangabe)	2	1	.	.	2	1	.	.
Seidenweber	3	1	1	.	.	1	2	.
Seidenbandweber	29	1	.	.	29	1	.	.
Wollweberei	79	74	71	67	2	7	6	.
Leinenweberei	63	35	46	31	7	3	10	1
Baumwollweberei	58	28	52	28	6	.	.	.
Weberei von gemischten u. anderen Waaren	420	275	213	109	202	166	5	.
Bandweber	4	4	4	4	.	.	.	.
Teppichweber	1	.	.	.	.	.	1	.
Strumpfwaarenfabrikation	14	116	3	40	10	50	1	26
Sockenmacherei	654	800	646	774	.	3	8	23
Wollstrickerei	1	2	.	.	.	.	1	2
Haarnetzfabrikation	1 245	1 728	1 214	1 669	7	7	24	52
Häkelei	4	30	4	24	.	4	.	2
Perlhäkelei und Perlstickerei	169	272	.	.	.	.	169	272
Buntstickerei	.	1	.	1	.	.	.	.
Teppichstickerei	1	.	.	.	1	.	.	.
Spitzenverfertigung	.	4	.	1	.	2	.	1
Weisszeugstickerei	1	30	.	1	.	5	1	24
Wollfärberei, Druckerei	7	1	1	.	6	1	.	.
Leinenbleicherei, Färberei etc.	1	.	.	.	1	.	.	.
Zeugdrucker	1	.	.	.	1	.	.	.
Seilerei	18	2	8	1	8	.	2	1
Netzsticker	19	1	11	.	8	1	.	.
Sackflicker	1	.	.	.	1	.	.	.
Holzschälen	2	.	2	.	.	.	.	.
Pappdeckelfabrikation	2	.	.	.	.	.	2	.
Buchbinderei	14	3	4	1	8	2	2	.
Schachtelfabrikation	2	1	2	.	.	1	.	.
Papierhulsenverfertigung	.	1	.	.	.	1	.	.
Pappwaarenfabrikation	.	2	.	.	.	.	.	2
Spielwaarenverfertigung	.	1	.	.	.	1	.	.
Gerberei	5	.	3	.	2	.	.	.
Kofferfabrikation	2	.	.	.	2	.	.	.
Sattler	17	.	8	.	9	.	.	.
Matratzenverfertigung	8	3	3	1	4	1	1	1
Rosshaarspinner	2	.	2	.	.	.	.	.
Tapezierer	4	1	3	1	1	.	.	.
Sägemühlen	11	.	6	.	3	.	2	.
Brennholzspalter	34	3	14	.	17	3	3	.
Holzschuhmacher	123	20	96	15	10	1	17	4
Kistenmacher	1	.	.	.	1	.	.	.
Löffelschnitzer	.	1	.	1	.	.	.	.
Rechenmacher	2	1	.	.	1	1	1	.
Schindelmacher	6	.	6	.	.	.	.	.
Stielmacher	2	.	1	.	.	.	1	.
Waschklammerverfertigung	1	.	.	.	1	.	.	.
Fensterrahmenmacher	1	.	1	.	.	.	.	.
Bau- und Möbelschreiner	98	1	37	1	44	.	17	.
Stuhl- und Sesselmacher	12	4	1	1	11	2	.	1
Böttcherei (Küferei)	24	.	12	.	12	.	.	.
Korbmacher und Korbflechter	91	20	44	9	27	9	20	2
Strohhutfabrikation	1 372	1 347	513	531	1	.	858	816
Besenbinder	29	7	14	6	1	1	14	.
Rohr- und Strohstuhlflechter	37	17	15	4	11	6	11	7
Strohdeckenmacher	11	6	1	.	10	6	.	.
Strohflechter	1	.	.	1	1	.	.	.
Drechslerei	15	1	11	.	1	.	3	.
Verfertigung von Spielwaaren	3	.	.	.	3	.	.	.
Dosenmacherei	5	1	.	.	.	.	5	1
Holzbildhauer	2	.	1	.	1	.	.	.
Holzschnitzer	1	.	.	.	1	.	.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 31. A.

Bezeichnung der Gewerbearten.	Zahl der beschäftigten Kinder							
	Elsass-Lothringen		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Loth-ringen	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
Bürstenmacher	15	3	8	2	7	1	.	.
Schirmfabrikation	2	.	2	.	.	.	.	.
Schirmflicker	2	.	.	.	.	.	2	.
Stockfabrikation	1	.	.	.	1	.	.	.
Möbellackirer	1	.	1	.	.	.	.	.
Bilderrahmenverfertigung	1	.	.	.	1	.	.	.
Getreidemüller	14	1	5	.	4	.	5	1
Bäckerei	593	293	298	163	195	88	100	42
Kuchen- und Feinbäcker	3	.	.	.	2	.	1	.
Konditorei	.	3	.	.	.	3	.	.
Lebkuchenbäcker	2	.	2	.	.	.	.	.
Zuckerbäcker	10	2	2	1	7	1	1	.
Zuckerwaarenfabrikation	4	3	1	2	3	1	.	.
Nudel- und Maccaronifabrikation	1	2	.	.	1	2	.	.
Fleischerei (Schlächterei)	131	45	52	13	56	19	23	13
Geflügelstopfanstalten	69	38	69	38	.	.	.	.
Kuttler	2	.	2	.	.	.	.	.
Pferdeschlächter	1	.	.	.	1	.	.	.
Schlachthausbetrieb	2	.	1	.	1	.	.	.
Wurstlerei	9	4	3	1	5	3	1	.
Fischsalzerei und -Pökelei	1	.	1	.	.	.	.	.
Käserei	8	4	.	.	8	4	.	.
Konservenfabrikation	13	.	.	.	.	.	13	.
Fabrikation von künstlichem Mineralwasser	8	.	6	.	1	.	1	.
Mälzerei	1	.	1	.	.	.	.	.
Brauerei	33	1	1	1	32	.	.	.
Branntweinbrennerei, Liqueurfabrikation	4	.	2	.	2	.	.	.
Küferei (Weinküfer)	26	.	17	.	9	.	.	.
Cigarrenfabrikation	23	12	14	11	7	1	2	.
Cigarettenfabrikation	2	.	.	.	2	.	.	.
Näherei	24	90	11	31	7	45	6	14
Damenkleidermacherinnen	17	15	17	14	.	1	.	.
Schneider	65	72	39	24	17	32	9	16
Tragringmacherei	.	4	.	.	.	4	.	.
Konfektionsgeschäft	4	5	1	4	3	1	.	.
Steppdeckenfabrikation	.	1	.	1	.	.	.	.
Wäschefabrikation	3	5	1	4	2	1	.	.
Putzmacherei	2	9	.	3	1	5	1	1
Blumenmacherei	2	4	.	2	2	2	.	.
Perlkranzfabrikation	137	120	20	19	1	1	116	100
Haarschneiderei	2	.	2	.	.	.	.	.
Hutmacher	3	2	1	1	2	1	.	.
Mützenmacherei	.	1	.	1	.	.	.	.
Handschuhmacher	.	2	.	1	.	.	.	1
Endschuhmacher	3	.	1	.	2	.	.	.
Galoschenmacher	5	.	5	.	.	.	.	.
Pappschuhfabrikation	8	.	.	.	.	.	8	.
Schuhfabrikation	17	4	16	4	.	.	1	.
Schuhmacher	185	28	116	1	32	15	37	12
Tuch-(Woll-)schuhmacher	4	.	3	.	.	.	1	.
Zeugschuhmacher	.	2	.	.	.	.	.	2
Barbiere (auch wenn zugl. Friseure)	15	.	4	.	7	.	4	.
Friseure und Perrückenmacher	2	.	1	.	1	.	.	.
Badeanstalten	1	.	1	.	.	.	.	.
Büglerinnen	65	164	34	68	27	69	4	27
Drehrollenhalter	3	.	3	.	.	.	.	.
Waschanstalten (auch chemische)	5	5	.	.	5	4	.	1
Wäscherinnen	71	76	26	12	32	50	13	14
Bauunternehmung	1	.	.	.	1	.	.	.
Maurer	54	.	20	.	20	.	14	.
Zimmerer	8	.	4	.	2	.	2	.
Glaser	4	.	.	.	4	.	.	.
Bildereinrahmer	2	.	.	.	.	.	2	.
Stubenmaler, Tüncher etc.	21	1	7	.	9	.	5	1
Gipser	10	.	4	.	4	.	2	.
Dachdecker	12	1	1	.	8	.	3	1
Steinsetzer, Pflasterer	4	.	1	.	3	.	.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 31. A.

Bezeichnung der Gewerbearten.	Zahl der beschäftigten Kinder							
	Elsass-Lothringen		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Lothringen	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
Brunnenmacher	4	.	4	.	.	.	.	.
Backofenbauer	1	.	1	.	.	.	.	.
Schornsteinfeger	2	1	1	.	.	1	1	.
Buch- und Zeitungsdruckerei	15	4	9	2	4	1	2	1
Photographische Anstalten	1	1	1	1	.	.	.	.
Kunstbildhauer	1	.	1	.	.	.	.	.
Graveure	2	.	.	.	2	.	.	.
Viehhandel	5	.	3	.	1	.	1	.
Geflügelhandel	9	2	5	1	3	1	1	.
Blumenhandel	10	14	2	8	7	6	1	.
Butter-, Eier- und Butter- und Eierhandel	21	13	10	4	8	7	3	2
Düngerhandel	16	6	16	6	.	.	.	.
Gemüsehandel	59	19	10	2	39	10	10	7
Heuhandel	1	.	1	.	.	.	.	.
Hopfenhandel	32	8	32	8	.	.	.	.
Hülsenfrüchtehandel	20	1	.	.	.	.	20	1
Käsehandel	2	2	1	1	1	1	.	.
Kartoffelhandel	2	.	2	.	.	.	.	.
Kräuter-, Beeren- u. s. w. Sammler	81	117	115	74	57	35	9	8
Mehlhandlung	10	1	9	.	1	1	.	.
Milchhandel	31	269	138	93	217	99	76	77
Obsthandel	12	6	9	.	3	3	.	3
Oelhandel	1	.	1	.	.	.	.	.
Samenhandel	2	.	1	.	1	.	.	.
Seegrashandel	1	.	.	.	.	.	1	.
Träberhandel	3	1	3	1	.	.	.	.
Holzhandel (Brennmaterial)	6	.	3	.	3	.	.	.
Holzkohlenhandel	4	.	3	.	1	.	.	.
Holz- und Kohlenhandel	4	.	2	.	2	.	.	.
Kohlenhandel	34	1	13	1	2	.	19	.
Gipshandel	1	.	1	.	.	.	.	.
Holzhandel (Baumaterial)	5	.	2	.	.	.	3	.
Eisenhandel	16	.	1	.	1	.	4	.
Kupferwaarenlager	.	1	.	.	.	1	.	.
Handel mit Maschinen und Apparaten	42	.	1	.	1	.	.	.
Droguenhandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Fassbrandhandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Branntweinhandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Brodhandel	12	11	5	7	6	3	1	1
Eishandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Flaschenbierhandel	15	.	6	.	7	.	2	.
Fischhandel	19	4	13	.	4	2	2	2
Fleischhandel	3	3	1	3	1	.	1	.
Hefehandel	4	5	2	3	.	.	2	2
Kaldaunenhandel	1	.	1	.	.	.	.	.
Kaffeehandel	1	.	.	.	.	.	1	.
Kastanienhandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Kolonialwaarenhandel	5	.	3	.	2	.	.	.
Konfiturenhandel	.	1	.	.	.	1	.	.
Mineral- und Selterswasserhandel	4	.	.	.	3	.	1	.
Selterswasser- und Bierhandel	.	1	.	.	.	1	.	.
Spezereihandel	88	48	38	14	28	16	22	18
Wurst- und Speckhandel	10	2	8	2	2	.	.	.
Zuckerwaarenhandel	.	3	.	1	.	2	.	.
Weinhandel	13	2	4	.	3	2	6	.
Handel mit Taback und Cigarren	5	1	1	.	2	1	2	.
Lederhandel	4	.	1	.	1	.	2	.
Wolle- und Baumwollehandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Kleiderhandlung	4	.	2	.	.	.	2	.
Manufaktur-, Schnitt- und Zeugwaarenhandel	8	5	1	4	5	.	2	1
Wäsche- und Weisswaarenhandel	3	.	2	.	1	.	.	.
Tuchhandel	14	1	2	.	10	1	2	.
Bazar	3	1	2	.	.	1	1	.
Feilenhandel	2	1	.	.	2	1	.	.
Koffer- und Schultaschenhandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Kurzwaarenhandel	6	2	2	.	4	2	.	.
Militäreffektenhandel	1	.	.	.	.	.	1	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 31. A.

Bezeichnung der Gewerbearten.	Zahl der beschäftigten Kinder							
	Elsass-Lothringen		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Lothringen	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
Putz- und Kurzwaarenhandel	.	1	.	.	.	1	.	.
Abzahlungsgeschäft	1	.	1	.	.	.	.	.
Besenhandel	2	.	1	.	1	.	.	.
Fasshandel	2	.	.	.	2	.	.	.
Fellehandel	1	.	.	.	.	.	1	.
Geschirrhandel	8	3	4	1	4	2	.	.
Porzellanwaarenhandel	1	.	1	.	.	.	.	.
Kirchenornamentehandel	1	.	.	.	.	.	1	.
Krämerei	12	14	3	12	5	1	4	1
Kohlen- und Sodawasserhandel	3	.	3	.	.	.	.	.
Huthandel	1	.	1	.	.	.	.	.
Lumpenhandel	2	.	2	.	.	.	.	.
Mehl- und Kunstdüngerhandel	3	.	3	.	.	.	.	.
Mützenhandlung	1	.	1	.	.	.	.	.
Papierhandlung	1	.	1	.	.	.	.	.
Petroleumhandel	3	.	.	.	3	.	.	.
Propfenhandel	1	.	.	.	.	.	1	.
Rauchwaarenhandlung	1	.	.	.	.	.	1	.
Sandhandel	17	2	6	.	8	2	3	.
Schuhhandlung	8	10	4	5	4	5	.	.
Seifehandel	.	1	.	1	.	.	.	.
Streichholzhandel	1	.	.	.	1	.	.	.
Tapetenhandel	2	.	2	.	.	.	.	.
Trödelhandel	.	1	.	.	.	1	.	.
Spediteur	4	.	.	.	4	.	.	.
Antiquariatsbuchhandel und Buchhandel	11	3	2	.	4	3	5	.
Colporteur	.	1	.	.	.	1	.	.
Zeitungsexpedition	1	.	1	.	.	.	.	.
Zeitungsredaktion	1	.	1	.	.	.	.	.
Zeitungsträger	637	352	178	126	351	178	108	48
Hausirhandel	28	10	18	7	7	2	3	1
Blindenführer	1	.	.	.	1	.	.	.
Lumpensammler	4	.	.	.	4	.	.	.
Geschäftsagent	1	.	.	.	.	.	1	.
Marktbudenaufbauer	5	.	3	.	1	.	1	.
Markthelfer	3	.	.	.	3	.	.	.
Schiffsauslader	1	.	1	.	.	.	.	.
Viehtreiber	9	.	3	.	4	.	2	.
Bootvermiether	1	.	1	.	.	.	.	.
Bierpressionenreiniger	2	.	2	.	.	.	.	.
Stellenvermittelung	3	.	3	.	.	.	.	.
Versicherungsagentur	1	.	.	.	.	.	1	.
Fuhrhalter	4	.	4	.	.	.	.	.
Lohnkutscher	3	.	.	.	3	.	.	.
Botenfuhrmann	1	.	1	.	.	.	.	.
Frachtfuhrwerkerei	15	.	7	.	5	.	3	.
Lohnfuhrwerkerei	6	.	4	.	2	.	.	.
Güterbestätter	4	.	.	.	4	.	.	.
Schiffsführer	1	.	.	.	1	.	.	.
Schleusenwärter	6	.	6	.	.	.	.	.
Afficheure	4	.	1	.	3	.	.	.
Botengänger	6	1	4	1	2	.	.	.
Fremdenführer	1	.	1	.	.	.	.	.
Gepäckträger	20	1	5	.	14	1	1	.
Club- und Vereinsdiener	19	2	10	1	.	.	9	1
Milchtransport	.	1	.	.	.	.	.	1
Leichenbestattung	3	.	.	.	3	.	.	.
Todtengräber	1	.	1	.	.	.	.	.
Hausknechtshandleistungen	1	.	.	.	1	.	.	.
Hoteldiener	1	.	.	.	1	.	.	.
Zimmervermiether	1	.	1	.	.	.	.	.
Kaffeewirthschaft	1	.	1	.	.	.	.	.
Kantinenwirthschaft	3	.	2	.	.	.	1	.
Kostgeberei	31	17	.	.	30	17	1	.
Lohnkellnerei	2	.	.	.	2	.	.	.
Schank- und Speisewirthschaften	409	43	138	16	155	26	116	1
Zusammen A	9 877	7 077	5 370	4 277	2 340	1 135	2 167	1 665

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 31. A.

Bezeichnung der Gewerbearten.	Zahl der beschäftigten Kinder							
	Elsass-Lothringen		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Loth-ringen	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
B. Die gewerblich thätigen Kinder in andern Gewerbearten, die nicht in den 21 Gewerbegruppen der Gewerbe-Statistik von 1895 enthalten sind, wie Gartenbau, Land- und Forstwirthschaft, häuslicher, Bahn-, Post-, Staats-, Gemeinde-, Kirchen- und Schul-Dienst, insofern die Kinder Dienste bei fremden Leuten leisten.								
Gartenbau	1	29	.	28	1	1	.	.
Landwirthschaft und zwar:								
a) Hopfenpflücken	171	231	171	231	.	.	.	.
b) Milchaustragen und -fahren	152	104	39	46	91	47	22	11
c) Viehfüttern	6	.	5	.	1	.	.	.
d) Viehhüten	54	9	10	3	10	.	34	6
Weinbau	2	.	1	.	1	.	.	.
Forstwirthschaft	13	.	10	.	2	.	1	.
Jagd	1	.	1	.	.	.	.	.
Postdienst	14	1	5	.	3	.	6	1
Eisenbahndienst	16	1	11	.	5	1	.	.
Häusliche Dienste bei fremden Leuten und zwar:								
a) Aufträge besorgen, Essen, Milch, Brot, Fleisch pp. holen, Holz u. Wasser tragen, Packete holen, Einkäufe machen	375	557	94	165	264	324	17	68
b) Kinder hüten	2	124	1	64	1	47	.	13
c) Blinden führen, Leihhauskommissionen machen	1	1	.	1	1	.	.	.
d) Monats- und Stundenplatz versehen	1	37	1	35	.	2	.	.
e) Hülfeleistungen im Haushalte	38	27	7	6	18	11	13	10
Kaserneninspektor (Zettelaustragen an die Handwerker)	1	.	.	.	.	.	1	.
Amtsgericht u. Amtsgerichtsschreiber (Abschriften fertigen)	2	.	.	.	1	.	1	.
Schutzmann (An- und Abmeldezettel forttragen)	3	.	3	.	.	.	.	.
Zollamt (Schreibstube und Zollamt kehren)	3	.	.	.	3	.	.	.
Gemeindedienst	23	2	12	1	5	.	6	1
Armenverwaltung	.	2	.	2	.	.	.	.
Kirchendienst (Hülfsleistungen beim Küsterdienst)	90	1	36	1	34	.	20	.
Bildung, Erziehung und Unterricht (Dienstleistungen)	24	14	4	3	17	11	3	.
Gesundheitspflege und Krankendienst	3	.	.	.	3	.	.	.
Schreiber (Steuerzettel ausfüllen)	.	1	.	1	.	.	.	.
Gymnastiker, Kunststückemacher	1	.	.	.	1	.	.	.
Karoussel (Geldeinsammeln)	.	1	.	.	.	1	.	.
Schiessbude (Flintenladen und Scheiben aufziehen)	1	1	.	.	1	1	.	.
Schauspieler (Kleine Rollen spielen)	1	3	.	3	1	.	.	.
Drehorgelspieler (Gaben einsammeln)	2	.	.	.	2	.	.	.
Theaterdiener (Körbe und Zettel austragen)	1	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen B	1 002	1 146	411	590	467	446	124	110
» **A**	9 877	7 077	5 370	4 277	2 340	1 135	2 167	1 665
Im Ganzen	10 879	8 223	5 781	4 867	2 807	1 581	2 291	1 775

Digitized by Google

32. Die Vertheilung der in den verschiedenen Industriezweigen in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben benutzten Motoren über die Kreise und Bezirke nach dem Stande vom 1. Dezember 1899.

(Nach den Aufstellungen der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Kreise und Bezirke	Anzahl und Pferdestärken der in den nachstehenden Industriezweigen bezw. Gewerbegruppen benutzten Motoren.																	
	3 Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei		4 Industrie der Steine und Erden		5 Metallverarbeitung		6 Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate		7 Chemische Industrie		8 Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse		9 Textilindustrie		10 Papierindustrie		11 Lederindustrie	
	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken
Strassburg (Stadt)	10	416	11	367	47	482	52	6 216	7	90	25	229	6	101	14	606	11	464
Strassburg (Land)	.	.	19	189	4	20	19	339	.	.	6	51	7	27	1	6	.	.
Erstein	.	.	6	83	6	250	16	834	1	5	2	8	15	3 289	2	72	7	308
Hagenau	.	.	8	92	19	432	11	483	2	56	3	9	29	1 577	10	596	1	3
Molsheim	.	.	7	133	39	545	14	575	3	66	9	55	76	5 084	6	507	8	64
Schlettstadt	.	.	3	96	12	160	10	172	4	16	6	18	18	262	.	.	19	345
Weissenburg	3	75	5	85	5	45	4	33	.	.	38	259	2	50	1	20	1	3
Zabern	.	.	10	220	24	695	16	382	23	94	7	41	4	22	.	.	8	58
Unter-Elsass	13	491	69	1 165	156	2 629	142	8 934	40	327	96	670	157	10 412	34	1 807	55	1 245
Altkirch	.	.	5	480	.	.	7	102	.	.	9	19	9	1 430	.	.	1	10
Colmar	.	.	1	10	14	67	18	389	.	.	14	71,5	108	8 425	10	401	1	30
Gebweiler	.	.	2	70	5	26	17	574	.	.	9	48	86	8 284	.	.	1	18
Mülhausen	1	8	15	301	25	103,5	76	3 143	35	457,5	9	35,5	303	27 378	16	576,5	2	28,75
Rappoltsweiler	.	.	7	42	11	45	18	265,5	.	.	7	38,5	73	4 716,5	7	713,75	3	34
Thann	.	.	3	115	16	268	24	621	9	99	4	24	233	10 736,5	4	59	6	63
Ober-Elsass	1	8	33	1 018	71	509,5	160	5 094,5	44	556,5	52	236,5	812	60 960	37	1 750,75	14	183,75
Metz (Stadt)	.	.	6	32	11	32	12	126	3	19	3	20	1	3	1	1	1	8
Metz (Land)	70	9 936	10	188	15	382	10	258	4	36	2	16	2	18	.	.	2	80
Boicben	2	270	9	88	5	110	3	32	.	.	3	9	5	72	.	.	4	23
Château-Salins	.	.	6	80	.	.	1	4	44	1 233	.	.	.	.	.	.	1	2
Diedenhofen	351	41 138	20	1 059	3	17	3	42	8	718	4	34	1	4	.	.	6	39
Forbach	15	305	18	376	1	6	6	20	22	820	2	70	1	50	4	291	2	6
Saarburg	.	.	23	1 389	2	38	14	342	.	.	1	2	2	7	.	.	3	20
Saargemünd	28	995	40	1 128	3	38	5	452	3	225	6	22	2	66	2	28	3	12
Lothringen	466	52 644	132	4 340	40	623	54	1 276	84	3 051	21	173	14	220	7	320	22	190
Elsass-Lothringen	480	53 143	234	6 523	267	3 761,5	356	15 304,5	168	3 934,5	169	1 079,5	983	71 592	78	3 877,25	91	1 618,75

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 32.

Kreise und Bezirke	Anzahl und Pferdestärken der in den nachstehenden Industriezweigen bezw. Gewerbegruppen benutzten Motoren.														Motoren überhaupt	
	12 Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		13 Nahrungs- und Genussmittel		14 Bekleidung und Reinigung		15 Baugewerbe		16 Polygraphische Gewerbe		17 Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke		Sonstige Industriezweige			
	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken
Strassburg (Stadt)	66	361	157	2 239	21	154	22	314	39	232	.	.	.	.	488	12 171
Strassburg (Land)	32	345	118	1 873	1	12	2	16	1	2	.	.	.	.	210	2 880
Erstein	10	82	66	1 391	1	2	7	305	.	.	.	.	.	.	139	6 629
Hagenau	24	370	65	1 002	4	23	1	4	3	4	.	.	.	.	180	4 651
Molsheim	96	927	59	539	.	.	9	211	2	3	.	.	.	.	328	8 709
Schlettstadt	42	357	62	588	1	4	.	.	2	3	.	.	.	.	179	2 021
Weissenburg	12	103	84	689	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	158	1 366
Zabern	37	434	85	953	1	4	1	4	3	3	.	.	.	.	219	2 810
Unter-Elsass	319	2 979	696	9 274	29	199	42	854	53	251	.	.	.	.	1 901	41 237
Altkirch	28	137	86	537,5	1	0,25	.	.	.	.	.	.	27	119,5	173	2 835,75
Colmar	45	331	61	820	.	.	4	49	8	23	.	.	13	69,5	297	10 686,00
Gebweiler	20	256	16	145	.	.	.	.	1	2	.	.	6	32	163	9 455,00
Mülhausen	37	286	85	1 114,9	8	28,25	21	389,25	18	108,5	9	121	3	51	663	34 130,65
Rappoltsweiler	45	471	39	401,5	.	.	.	.	2	28	.	.	3	22	215	6 777,75
Thann	43	514	16	397,5	.	.	4	35	3	11	.	.	1	6	366	12 939,00
Ober-Elsass	218	1 995	303	3 416,4	9	28,5	29	473,25	32	172,5	9	121	53	300	1 877	76 823,65
Metz (Stadt)	13	125	40	558	10	124			11	39	.	.	.	.	112	1 087
Metz (Land)	15	106	50	676							.	.	.	.	180	11 696
Bolchen	5	35	72	518	.	.					.	.	.	.	108	1 157
Château-Salins	4	31	21	144	.	.					.	.	.	.	77	1 494
Diedenhofen	19	280	82	1 039	2	3			3	4	.	.	.	.	502	44 377
Forbach	16	113	31	412	1	7			2	4	.	.	.	.	121	2 480
Saarburg	58	670	25	392	.	.			1	1	.	.	.	.	129	2 861
Saargemünd	13	139	70	546	.	.			2	5	.	.	.	.	177	3 656
Lothringen	143	1 499	391	4 285	13	134	.	.	19	53	.	.	.	.	1 406	68 808
Elsass-Lothringen	680	6 473	1 390	16 975,4	51	361,5	71	1 327,25	104	476,5	9	121	53	300	5 184	186 868,65

konnten für 1899 nicht festgestellt werden

33. Die Vertheilung der am 1. Dezember 1899 in den Fabriken und diesen gleichgestellten Gewerbebetrieben der einzelnen Kreise und Bezirke benutzten Motoren nach den bewegenden Kräften.

(Nach den Aufstellungen der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. — Mit Vergleichsziffern für 1895 und 1875.)

Kreise und Bezirke.	Gesammtzahl der			A. Betriebe, welche elementare Kraft zur Bewegung von Umtriebs- oder Kraftmaschinen benutzen und zwar: I. Einfache Kräfte.														II. Verbundene Kräfte.				B. Betriebe mit	
	Betriebe mit Motoren. *)	Motoren überhaupt.	Pferdestärken. *)	Wind		Wasser		Dampf		Gas		Petroleum		Benzin, Aether		Heissluft		Elektrizität		Wasser u. Dampf		Sonstige Verbindungen.		Dampfkesseln ohne Kraftübertragung, Dampfüberers.	Dampfschiffen, Segelschiffen.
				Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.	Anzahl	Pferdestärken.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Strassburg (Stadt)	315	488	12 171	.	.	26	753	158	9 634	65	363	.	.	3	18	.	.	236	1 403	.	.	.	.	.	.
Strassburg (Land)	145	210	2 880	1	3	51	671	106	1 881	25	139	.	.	13	50	.	.	14	136	.	.	.	.	.	.
Erstein	96	139	6 629	.	.	53	1 550	71	4 934	1	25	.	.	8	24	.	.	6	96	.	.	.	.	.	.
Hagenau	144	180	4 651	.	.	60	1 114	81	3 308	20	70	.	.	9	44	.	.	10	115	.	.	.	.	.	.
Molsheim	239	328	8 709	.	.	105	3 930	103	4 637	.	.	.	.	.	.	.	.	20	142	.	.	.	.	.	.
Schlettstadt	150	179	2 021	.	.	113	1 005	53	974	8	17	.	.	2	18	2	3	1	4	.	.	.	.	.	.
Weissenburg	114	158	1 366	.	.	94	810	52	513	2	4	.	.	10	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zabern	174	219	2 810	.	.	102	1 191	86	1 404	6	18	.	.	12	46	3	6	10	142	.	.	.	.	.	.
Unter-Elsass	1 377	1 901	41 237	1	3	704	11 027	710	27 285	127	636	.	.	57	239	5	9	297	2 038	.	.	.	.	.	.
Altkirch	158	173	2 835,25	.	.	122	858,75	26	1 297,50	.	.	1	2,00	3	10	.	.	3	50	9	497	3 [1]	120,00	.	.
Colmar	263	297	10 686,00	.	.	106	2 278,50	121	5 564,50	36	128,00	.	.	3	14	.	.	2	201	30	2 270	4 [2]	230,00	.	.
Gebweiler	173	163	9 455,00	1	1,00	66	1 693,00	100	6 456,00	11	27,00	3	30,00	1	2	.	.	.	.	28	1 206	.	.	.	.
Mülhausen	494	663	34 130,65	.	.	56	587,00	337	32 035,25	87	269,00	3	10,00	1	14	.	.	52	1 209,40	1	6	.	.	.	.
Rappoltsweiler	207	215	6 777,75	.	.	126	2 385,75	92	2 865,00	19	64,50	.	.	1	16	.	.	.	.	20	1 255	6 [3]	191,50	.	.
Thann	277	366	12 939,00	.	.	138	3 753,00	154	6 671,50	8	20,00	1	2,50	1	3	.	.	1	10	63	2 479	.	.	.	.
Ober-Elsass	1 572	1 877	76 823,65	1	1,00	614	11 556,00	820	54 929,75	161	508,50	8	44,50	10	59	.	.	58	1 470,40	151	7 713	13	541,50	.	.
Metz (Stadt)	97	112	1 087	.	.	5	288	46	647	45	146,00	.	.	1	2,00	.	.	2	4	.	.	.	.	9	.
Metz (Land)	99	180	11 696	.	.	35	324	50	11 326	5	17,50	.	.	4	8,50	.	.	1	20	.	.	.	.	4	3
Bolchen	92	108	1 157	.	.	18	499	30	452	1	3,00	3	13	2	6,00	.	.	2	190	.	.	.	.	1	.
Château-Salins	27	77	1 494	.	.	17	116	11	1 206	.	.	.	.	1	6,00	.	.	1	166	.	.	.	.	2	.
Diedenhofen	139	502	44 377	.	.	68	1 166	65	40 177	5	9,00	3	21	2	12,00	.	.	8	2 992	.	.	.	.	2	2
Forbach	65	121	2 480	.	.	26	408	29	1 820	12	62,00	2	4	1	6,00	.	.	2	180	.	.	.	.	5	.
Saarburg	101	129	2 861	.	.	79	939	22	1 641	4	7,50	.	.	3	8,50	.	.	2	195	.	.	.	.	.	6
Saargemünd	112	177	3 656	.	.	73	1 208	29	2 211	14	59,00	.	.	2	18,00	.	.	2	160	.	.	.	.	3	1
Lothringen	723	1 406	68 808	.	.	371	4 948	282	59 480	86	304,00	8	38	16	67,00	.	.	20	3 907	.	.	.	.	26	12
Elsass-Lothringen	3 672	5 184	186 868,65	2	4	1 689	27 531	1 812	141 694,75	374	1 448,50	16	82,50	83	365	5	9	375	7 415,40	151	7 713	13	541,50	26	12
Dagegen bei den Gewerbezählungen 1895 und 1875:																									
1895	2 997	[4]	122 316	.	.	1 668	26 915	1 264	94 201	282	1 025	19	80	22	75	9	20	39	.	.	.	.	.	145	16
1875	2 759	[4]	60 215,75	.	.	1 851	22 670,75	870	37 535,50	8	8	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	818	.

*) Die Quersumme der Anzahl der Betriebe und die der Pferdestärken übersteigt hier die in den Spalten 1 und 3 angegebenen Gesammtzahlen, weil in einer grossen Anzahl von Betrieben mehrere bewegende Kräfte benutzt werden. Diese Betriebe sind doppelt gezählt worden, so dass ein und derselbe Betrieb beispielsweise in den Spalten 6 und 8 vorkommt. Die unter A II aufgeführten Betriebe mit einer Verbindung von bewegenden Kräften sind dagegen nur einmal gezählt. — [1]) Dampf und Benzin. — [2]) Drei Betriebe mit Wasser, Dampf und Elektrizität, ein Betrieb mit Wasser und Gas. — [3]) Ein Betrieb mit Dampf und Gas, 5 Betriebe mit Wasser, Dampf und Elektrizität. — [4]) Die Angaben fehlen.

Digitized by Google

34. Die feststehenden Dampfkessel am 1. Januar 1899.

(nach Gewerbegruppen) mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879.)
(Nach den Angaben der Bergämter.)

	Gewerbegruppen.	Anzahl									
		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Lothringen		Reichs-Eisenbahn		Elsass-Lothringen	
		überhaupt	darunter nicht in Betrieb stehend	überhaupt	darunter nicht in Betrieb stehend	überhaupt	darunter nicht in Betrieb stehend	überhaupt	darunter nicht in Betrieb stehend	überhaupt	darunter nicht in Betrieb stehend
1	Kunst- und Handelsgärtnerei	5	.	3	.	18	4	.	.	26	4
2	Thierzucht und Fischerei	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.
3	Bergbau und Salinenwesen	26	4	5	2	732	29	.	.	763	35
4	Industrie der Steine und Erden	21	3	27	3	121	8	2	.	171	14
5	Metallverarbeitung	48	5	41	7	14	.	22	1	125	13
6	Industrie der Maschinen, Instrumente	61	8	41	5	14	2	.	.	116	15
7	Chemische Industrie	29	2	37	3	29	1	.	.	95	6
8	Industrie der Leuchtstoffe, Seifen	25	2	17	2	23	6	19	1	84	11
9	Textilindustrie	153	10	1 027	43	12	3	.	.	1 192	56
10	Papierindustrie	20	1	22	3	14	1	.	.	56	5
11	Lederindustrie	42	4	11	1	24	9	.	.	77	14
12	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	48	3	55	5	30	1	.	.	133	9
13	Industrie der Nahrungsmittel	180	12	86	9	113	27	.	.	379	48
14	Bekleidungs-Gewerbe	32	2	6	1	7	.	.	.	45	3
15	Baugewerbe	5	.	3	1	.	.	.	.	8	1
16	Polygraphische Gewerbe	4	.	5	2	.	.	.	.	9	2
17	Künstlerische Gewerbe	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
18	Handelsgewerbe	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
19	Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Verkehrsgewerbe	.	.	1	.	.	.	68	3	69	3
21	Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe	.	.	8	2	37	1	4	4	49	7
22	Gemischte u. unbestimmte Zwecke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	700	56	1 397	89	1 189	92	115	9	3 401	246
	Dagegen am 1. Januar 1889	563	36	1 313	31	893	118	97*	6	2 766	191
	" " " 1879	412	35	978	61	703	105	31	1	2 124	202

* Ein erheblicher Theil der früher als Lokomobilen aufgeführten Dampfkessel ist, nachdem inzwischen der Unterschied zwischen Lokomobilen und stehenden Dampfkesseln genau festgestellt worden ist, bei den Dampfkesseln aufgenommen worden.

35. Die feststehenden Dampfmaschinen am 1. Januar 1899.

(nach Gewerbegruppen) mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879.)
(Nach den Angaben der Bergämter.)

	Gewerbegruppen.	Anzahl									
		Unter-Elsass		Ober-Elsass		Lothringen		Reichs-Eisenbahn		Elsass-Lothringen	
		überhaupt	darunter ausser Betrieb	überhaupt	darunter ausser Betrieb	überhaupt	darunter ausser Betrieb	überhaupt	darunter ausser Betrieb	überhaupt	darunter ausser Betrieb
1	Kunst- und Handelsgärtnerei	5	.	2	.	14	3	.	.	21	3
2	Thierzucht und Fischerei	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.
3	Bergbau und Salinenwesen	25	4	5	2	452	25	.	.	482	31
4	Industrie der Steine und Erden	17	2	23	2	94	6	2	.	136	10
5	Metallverarbeitung	36	2	34	3	14	.	14	.	98	5
6	Industrie der Maschinen, Instrumente	38	4	33	4	14	.	.	.	85	8
7	Chemische Industrie	15	1	27	1	21	.	.	.	63	2
8	Industrie der Leuchtstoffe, Seifen	19	2	9	1	15	4	26	1	69	8
9	Textilindustrie	181	8	545	11	9	1	.	.	735	20
10	Papierindustrie	14	1	15	2	12	1	.	.	41	4
11	Lederindustrie	35	2	9	1	20	6	.	.	64	9
12	Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	45	2	49	3	36	3	.	.	130	8
13	Industrie der Nahrungsmittel	35	8	163	5	104	11	.	.	302	24
14	Bekleidungs-Gewerbe	14	1	3	.	4	.	.	.	21	1
15	Baugewerbe	5	.	2	.	3	.	.	.	10	.
16	Polygraphische Gewerbe	1	.	4	1	.	.	.	.	5	1
17	Künstlerische Gewerbe	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
18	Handelsgewerbe	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
19	Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Verkehrsgewerbe	.	.	1	.	.	.	57	4	58	4
21	Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe	.	.	2	.	14	.	.	.	16	.
22	Gemischte u. unbestimmte Zwecke	.	.	.	.	.	.	3	3	3	3
	Zusammen	486	37	927	36	827	60	102	8	2 342	141
	Dagegen am 1. Januar 1889	388	33	695	29	733	128	84	6	1 900	196
	" " " 1879	325	24	635	38	587	93	26	1	1 573	156

Digitized by Google

36. Die Lokomobilen und bewegl. Dampfkessel mit Maschinen am 1. Januar 1899.

(nach Gewerbegruppen) mit Vergleichsziffern für 1889 und 1879.)

(Nach den Angaben der Bergbeamten.)

	Gewerbegruppen.	Anzahl				
		Unter-Elsass	Ober-Elsass	Lothringen	Reichs-Eisenbahn	Elsass-Lothringen
		Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel	Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel	Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel	Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel	Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel
1	Kunst- u. Handelsgärtnerei.	98	89	71	.	258
2	Thierzucht und Fischerei. .	.	1	.	.	1
3	Bergbau und Salinenwesen.	17	1	81	.	99
4	Industrie der Steine u. Erden	15	7	36	3	61
5	Metallverarbeitung	30	15	1	1	47
6	Industrie der Maschinen, Instrumente	14	11	4	.	29
7	Chemische Industrie	10	8	11	.	29
8	Industrie der Leuchtstoffe, Seifen	6	3	10	.	19
9	Textilindustrie	5	31	1	.	37
10	Papierindustrie	.	1	3	.	4
11	Lederindustrie	9	1	.	.	10
12	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	39	23	16	.	78
13	Industrie der Nahrungsmittel	28	14	23	.	65
14	Bekleidungs-Gewerbe	4	.	6	.	10
15	Baugewerbe	41	9	25	1	76
16	Polygraphische Gewerbe . .	.	1	.	.	1
17	Künstlerische Gewerbe . . .	1	.	.	.	1
18	Handelsgewerbe	5	.	.	.	5
19	Versicherungsgewerbe . . .	.	.	.	.	.
20	Verkehrsgewerbe.	9	12	.	31	52
21	Schank- u. Gastwirthschaftsgewerbe	3	.	10	.	13
22	Gemischte und unbestimmte Zwecke.	.	.	4	.	4
	Zusammen	**334**	**227**	**302**	**36**	**899**
	Dagegen					
	am 1. Januar 1889.	189	156	142	23 *)	510
	» » » 1879 **).	76	72	105	68	321

*) Ein erheblicher Theil der früher als Lokomobilen aufgeführten Dampfkessel ist, nachdem inzwischen der Unterschied zwischen Lokomobilen und stehenden Dampfkesseln genauer festgestellt worden ist, bei den Dampfkesseln aufgenommen worden.

**) Ausserdem wurde 1 Flussdampfschiff mit 1 Dampfkessel und 1 Dampfmaschine gezählt.

Digitized by Google

37. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen, Lokomobilen und beweglichen

(Mit Vergleichsziffern

Angaben nach dem Kataster.	Feststehende Dampfkessel									
	überhaupt					darunter ausser Betrieb				
	in Unter-Elsass	in Ober-Elsass	in Lothringen	bei der Reichseisenbahn[1])	in Elsass-Lothringen	in Unter-Elsass	in Ober-Elsass	in Lothringen	bei der Reichseisenbahn[1])	in Elsass-Lothringen
1. Höchste zulässige Dampfspannung der Dampfkessel, bezw. bei den Dampfmaschinen der zugehörigen Kessel in Atmosphären-Ueberdruck:										
a. von 2 und weniger.	16	5	9	.	30	2	2	3	.	7
b. » 2 bis einschliesslich 5	195	248	372	7	822	19	28	28	1	76
c. » über 5	489	1 144	808	108	2 549	35	59	61	8	163
2. Leistungsfähigkeit der Maschinen in Pferdekräften:										
A. der Dampfmaschinen										
a. von 5 und weniger Pferdekräften. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. über 5 bis einschl. 20 Pferdekräften	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c. » 20 » » 50 » .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
d. » 50 » » 100 » .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
e. » 100 » » 200 » .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
f. » 200 » .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. der Lokomobilen										
a. von 5 und weniger Pferdekräften. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. über 5 bis einschl. 10 » . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c. über 10 » . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
d. keine Maschine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Betriebszeit										
a. im Jahre										
unbekannt, weil ausser Betrieb	56	89	92	13	250	56	89	92	9	246
$^1/_4$ Jahr und weniger	38	40	37	21	136	.	.	.	.	.
über $^1/_4$ bis $^1/_2$ Jahr	62	152	187	12	413	.	.	.	.	.
» $^1/_2$ » $^3/_4$ »	99	141	325	11	576	.	.	.	.	.
» $^3/_4$ » 1 »	445	975	548	58	2 026	.	.	.	.	.
b. im Tage										
unbekannt, weil ausser Betrieb	56	89	92	13	250	56	89	92	9	246
6 Stunden und weniger	38	25	15	29	107	.	.	.	.	.
über 6 bis 12 Stunden	464	1 184	390	62	2 100	.	.	.	.	.
» 12 » 18 »	72	35	198	3	308	.	.	.	.	.
» 18 » 24 »	70	64	494	3	636	.	.	.	.	.
4. Alter:										
erbaut vor dem Jahre 1851.	4	20	15	.	39	1	6	3	.	10
» im Jahre 1851—1860.	24	136	56	1	217	4	15	7	1	27
» » » 1861—1870.	113	311	176	3	603	15	23	25	1	64
» » » 1871—1880.	121	194	123	47	485	10	14	18	6	48
» » » 1881—1890.	183	314	338	45	880	9	12	17	1	39
» » » 1891—$^1/_1$ 1899	210	367	411	19	1 007	6	6	17	.	29
zu unbestimmter Zeit	45	55	70	.	170	11	13	5	.	29
5. Ursprung:										
aus Elsass-Lothringen	436	1 303	411	17	2 167	26	71	37	2	136
» dem übrigen Deutschland.	176	32	594	87	889	17	5	11	6	39
» » Auslande	61	42	154	11	268	5	7	23	1	36
unbekannt	27	20	30	.	77	8	6	21	.	35
Ueberhaupt am 1. Januar 1899	**700**	**1 397**	**1 189**	**115**	**3 401**	**56**	**89**	**92**	**9**	**246**
Dagegen am 1. Januar 1889.	563	1 213	893	97	2 766	36	31	118	6	191
am 1. Januar 1879[2]). . . .	412	978	703	31	2 124	35	61	105	1	202

1) Die der Reichseisenbahn zugehörigen Dampfmaschinen etc. können nach Bezirken nicht angegeben werden. — apparat zur Grubenentleerung.

Digitized by Google

)ampfkessel am 1. Januar 1899 nach den Katasterangaben.

ür 1889 und 1879.)

Feststehende Dampfmaschinen										Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel				
überhaupt					darunter ausser Betrieb									
in Unter-Elsass	in Ober-Elsass	in Lothringen	bei der Reichseisenbahn [1])	in Elsass-Lothringen	in Unter-Elsass	in Ober-Elsass	in Lothringen	bei der Reichseisenbahn [1])	in Elsass-Lothringen	in Unter-Elsass	in Ober-Elsass	in Lothringen	bei der Reichseisenbahn [1])	in Elsass-Lothringen
.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	1	.	4	.	5
110	122	343	.	575	12	10	44	.	66	51	28	72	13	164
376	805	481	102	1 764	25	26	16	8	75	282	199	226	23	730
69	133	184	43	429	8	8	22	4	42	.	.	.	.	.
256	405	328	32	1 021	18	13	20	4	55	.	.	.	.	.
86	143	146	21	396	5	5	6	.	16	.	.	.	.	.
41	98	76	6	221	3	4	6	.	13	.	.	.	.	.
14	70	45	.	129	1	3	3	.	7	.	.	.	.	.
20	78	48	.	146	2	3	3	.	8	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	99	60	76	8	243
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122	102	198	23	445
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	97	62	28	4	191
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	3	.	1 [3])	20
37	36	60	11	144	37	36	60	8	141	.	.	40	.	.
27	45	85	12	169	.	.	.	.	.	.	.	80	.	.
92	105	113	13	323	.	.	.	.	.	.	.	71	.	.
57	57	97	11	222	.	.	.	.	.	.	.	20	.	.
273	684	472	55	1 484	.	.	.	.	.	.	.	91	.	.
37	36	60	11	144	37	36	60	8	141	.	.	40	.	.
34	231	101	20	386	.	.	.	.	.	.	.	89	.	.
324	633	374	57	1 388	.	.	.	.	.	.	.	164	.	.
38	8	19	6	71	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
53	19	273	8	353	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.
2	24	37	.	63	.	4	9	.	13	.	.	.	.	.
33	59	49	2	143	8	3	7	.	18	2	2	1	.	5
91	138	68	3	300	9	5	11	.	25	27	15	21	1	64
71	133	128	40	372	6	6	9	7	28	51	58	40	25	174
80	182	101	39	402	7	8	2	1	18	87	71	86	8	252
158	313	89	13	573	2	7	7	.	16	138	80	117	2	337
51	78	355	5	489	5	3	15	.	23	29	1	37	.	67
.	.	183	.	.	.	.	11	.	.	42	26	38	1	107
.	.	165	.	.	.	.	13	.	.	202	110	154	35	501
.	.	140	.	.	.	.	17	.	.	76	87	102	.	265
.	.	339	.	.	.	.	19	.	.	14	4	8	.	26
486	927	827	102	2 342	37	36	60	8	141	334	227	302	36	899
388	695	733	84	1 900	33	29	128	6	196	189	156	142	23	510
325	635	587	26	1 573	24	38	93	1	156	76	72	105	68	321

[1]) Ausserdem 1 Schiffsdampfkessel und 1 Schiffsdampfmaschine. — [3]) Keine Maschine, sondern ein Dampfstrahl-

Digitized by Google

38. Die Geschäftsthätigkeit der Aichungsämter während der Jahre 1875 bis 1899.

(Die zum Reichsgesetz erklärte Maass- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 ist eingeführt in Elsass-Lothringen durch Gesetz vom 19. Dezember 1874 mit Kraft vom 1. Juli 1875. — Bezüglich der Bezirke der staatlichen Aichungsämter siehe die Verordnungen vom 24. Juni 1875, 6. Januar 1877, 13. Juni 1891 und 4. Februar 1897.)

I. A. Vertheilung der Geschäfte nach Aichungszweigen.

Jahr.	Zahl der		a) Geaichte Gegenstände.										b) Geprüfte Gegenstände[2]).				
	staatlichen Aichungs-ämter.	Gemeinde-Fassaichungs-ämter.	I. Längenmaasse.	II. Flüssigkeitsmaasse u. s. w.	III. Fässer überhaupt.	III. Fässer davon durch die Gemeinde-Fassaichungsämter geaicht.	IV. Hohlmaasse u. s. w.[1])	V. Gewichte.	VI. Waagen.	VII. Thermo-Alkoholometer.	VIII. Gasmesser.	Summa a.	Noch nicht gestempelte, nicht zulässige.	Bereits gestempelte nicht mehr zulässige.	Bereits gestempelte noch zulässige.	Summe b.	Summe a. und b.
1875[1])	9	.	222	263	4	.	.	1 411	1 033	.	.	2 933	.	.	17	17	2 950
1876	9	4	1 170	8 210	21 943	21 475	1 157	17 319	4 987	.	.	54 786	71	.	472	543	55 329
1877	9	8	2 752	14 002	40 872	34 171	2 700	22 803	5 018	.	212	88 359	276	30	811	1 117	89 476
1878	9	9	2 381	6 950	39 928	34 680	1 917	26 127	5 946	.	3 781	87 030	604	.	764	1 368	88 398
1879	9	17	2 816	9 623	81 070	71 484	1 460	22 759	7 055	.	3 249	128 062	116	499	492	1 107	129 169
1880	9	27	2 423	7 839	153 867	117 073	1 700	16 517	8 222	.	551	191 119	571	288	387	1 246	192 365
1881	9	42	1 978	5 151	159 768	131 358	1 116	16 133	9 086	.	313	193 845	636	166	551	1 353	195 198
1882	9	44	1 538	3 569	109 175	92 119	979	12 471	7 930	.	313	135 975	556	222	790	1 568	137 543
1883	9	44	1 409	3 727	94 609	82 132	887	11 413	7 855	.	437	123 367	334	151	475	960	124 327
1884	9	44	1 015	3 601	115 325	98 438	732	13 353	7 187	.	413	141 626	484	154	743	1 381	143 007
1885	9	44	978	3 205	108 696	93 184	825	8 016	6 319	.	497	128 626	467	149	549	1 165	129 791
1886	9	41	679	3 551	87 077	72 991	538	11 523	6 752	.	562	113 682	333	101	215	649	114 331
1887	9	44	1 321	1 887	99 798	86 949	506	11 045	6 398	144	643	121 742	287	48	252	708	122 450
1888	9	45	1 477	2 052	79 747	66 935	515	13 453	6 319	81	851	104 497	331	42	404	780	105 277
1889	9	45	1 294	2 257	78 368	61 053	464	17 583	6 378	19	693	107 056	264	66	416	746	107 802
1890	9	45	1 280	1 921	93 047[3])	76 715	424	16 736	6 665	10	603	120 686	404	47	262	713	121 399
1891	10	45	975	1 227	79 124[3])	64 314	175	12 280	7 298	11	699	101 792	312	43	217	572	102 364
1892	10	45	1 413	757	85 665	67 419	47	11 988	6 989	.	752	107 611	218	44	96	358	107 969
1893	10	44	1 276	701	72 106[3])	55 909	53	10 855	6 401	67	1 124	92 383	116	72	128	316	92 699
1894	10	44	1 182	831	69 563[3])	50 044	41	10 620	6 313	13	861	89 424	213	24	181	418	89 842
1895	10	44	1 609	702	66 439	46 331	47	10 371	5 894	.	1 413	86 475	164	40	219	423	86 898
1896[4])	10	44	1 174	1 061	60 774[4])	42 146	149	13 880	6 277	.	2 323	85 641	208	58	184	450	86 091
1897[4])	13	43	1 180	847	70 207[3])	49 520	32	13 515	6 372	27	3 120	95 330	158	40	242	440	95 770
1898[4])	13	43	888	812	72 222[3])	50 978	31	11 043	6 582	.	4 223	95 789	136	168	890	1 194	96 983
1899[4])	13[11])	43[12])	952	985	71 458	48 222	36	14 696	6 655	.	5 107	99 889	181	154	1334	1 689	101 578

[1]) Vom 1. Juli 1875 ab. — [2]) Die in einzelnen Jahren angegebene Stückzahl der Hohlmaasse u. s. w. ist geringer als die von der Normal-Aichungs-Kommission veröffentlichte; dies rührt daher, dass in den diesseitigen Zahlen nur vollständige Rahmenmaasse, welche aus 3 bezw. 4 einzelnen Theilen bestehen, enthalten sind, während die Normal-Aichungs-Kommission die einzelnen Theile der Rahmenmaasse gezählt hat. — [3]) Einschliesslich der Zahl der durch die Gemeinde-Fassaichungsämter geprüften Fässer, welche betrug im Jahre 1878—5; 1879—2; 1880—35; 1881—219; 1882—573; 1883—320; 1884—175; 1885—87; 1886—107; 1887—79; 1888—187; 1889—242; 1890—158; 1891—82; 1892—43; 1893—84; 1894—66; 1895—52; 1896—29; 1897—59; 1898—49; 1899—34. — [4]) Darunter 5 Fischversandgefässe. — [5]) Desgl. 2. — [6]) Desgl. 1. — [7]) Desgl. 5. — [8]) Desgl. 1. — [9]) Desgl. 12. — [10]) Desgl. 12. — [11]) Die **13 staatlichen Aichungsämter** befanden sich in folgenden Städten: Strassburg, Zabern, Schlettstadt, Hagenau, Molsheim, Colmar, Mülhausen, Thann, Metz, Diedenhofen, Saargemünd, Château-Salins und Forbach. — [12]) Die 43 staatlich genehmigten **Gemeinde-Fassaichungsämter** bestanden in Albesdorf, Altkirch, Ammerschweier, Barr, Benfeld, Bischweiler, Boichen, Brumath, Buchsweiler, Busendorf, Dambach, Dammerkirch, Dieuze, Erstein, Falkenberg, Finstingen, Gebweiler, Hayingen, Lörchingen, Markolsheim, Masmünster, Molsheim, Mörchingen, Novéant, Oberehnheim, Rappoltsweiler, Reichenweier, Rémilly, Rufach, St. Avold, St. Ludwig, Saarburg, Saarunion, Schiltigheim, Schirmeck, Sierck, Strassburg, Thann, Vic a. d. Seille, Wasselnheim, Weissenburg, Westhofen und Zabern.

[*]) Pro 1896 ist zu der Summe der geaichten Gegenstände noch hinzuzufügen: 279 Präzisions- oder Normalapparate, welche von der Aichungsinspektion als ausserordentliche Aichungsarbeiten geprüft wurden und in obigen Zahlen nicht inbegriffen sind, weil sie sich in keine der Kolumnen einreihen lassen. — Pro 1897 desgl. 220, pro 1898 desgl. 479, pro 1899 desgl. [illegible].

Digitized by Google

I. B. Vertheilung der Gebühren nach Aichungszweigen.

Jahr.	*a.* Für geaichte Gegenstände (einschliesslich für Berichtigung u. s. w.)										*b.* Für geprüfte Gegenstände.[2])				Summe *a* und *b.*
	I.	II.	III. Fässer		IV.	V.	VI.	VII.	VIII.		Noch nicht gestempelte	Bereits gestempelte			
	Längenmasse	Flüssigkeitsmasse u. s. w.	überhaupt	davon entfallen auf die Gemeinde-Fassaichungsämter	Hohlmaasse u. s. w.	Gewichte	Waagen	Thermo-Alkoholometer	Gasmesser	Summe *a.*	nicht zulässige	nicht mehr zulässige	noch zulässige	Summe *b.*	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1875[1])	63	56	2	.	.	135	1 193	.	.	1 449	.	.	15	15	1 464
1876	228	1 427	7 864	7 656	463	1 820	4 740	.	.	16 542	8	.	56	64	16 606
1877	646	2 163	14 080	11 267	1 111	2 403	4 590	.	655	25 648	52	32	121	205	25 853
1878	565	1 077	13 340	11 104	796	2 610	5 391	.	11 589	35 368	1 081	.	116	1 197	36 565
1879	702	1 540	27 200	23 109	643	2 247	6 140	.	9 992	48 464	29	865	63	957	49 421
1880	649	1 219	57 511	40 793	751	1 679	7 546	.	1 426	70 781	247	171	175	593	71 374
1881	553	1 028	61 209	47 834	460	1 701	10 116	.	1 009	76 076	276	65	136	477	76 553
1882	424	632	41 920	33 777	439	1 149	9 002	.	1 142	54 708	238	104	189	531	55 239
1883	468	647	35 411	29 670	375	1 453	8 048	.	1 224	47 626	150	54	144	348	47 974
1884	465	559	41 779	34 564	303	1 241	8 024	.	1 156	53 527	202	67	145	414	53 941
1885	360	576	39 536	32 998	344	713	6 946	.	1 472	49 947	84	46	84	214	50 161
1886	337	638	33 320	27 052	219	1 425	7 513	.	1 533	44 985	72	34	110	216	45 201
1887	770	383	35 777	30 186	253	1 003	6 961	166	1 707	47 020	91	76	127	294	47 314
1888	805	389	30 416	24 394	221	1 270	7 042	95	2 521	42 759	137	17	352	506	43 265
1889	637	441	29 513	22 321	175	1 509	7 207	38	2 457	41 977	110	49	188	347	42 324
1890	704	340	34 237	27 468	190	1 497	7 899	20	1 749	46 636	127	44	155	326	46 962
1891	550	275	30 072	23 715	101	1 072	8 604	28	1 842	42 544	91	62	184	337	42 881
1892	454	144	32 916	25 125	35	1 029	8 237	.	1 850	44 665	105	21	77	203	44 868
1893	396	210	29 571	22 250	42	961	7 917	134	2 992	42 223	49	52	116	217	42 440
1894	399	197	28 178	20 260	31	899	7 194	26	2 226	39 250	67	34	152	253	39 503
1895	608	189	26 806	18 643	28	966	7 517	.	3 550	39 664	75	29	234	338	40 002
1896[2])	393	271	25 341	17 736	95	1 820	7 658	.	5 586	41 164	79	104	192	375	41 539
1897[2])	392	230	29 295	20 512	23	1 652	8 177	54	7 341	47 164	57	98	394	549	47 713
1898[2])	299	194	28 732	20 204	20	1 572	8 796	.	10 128	49 741	103	53	336	492	50 233
1899[2])	328	221	28 203	19 133	21	1 945	9 020	.	11 609	51 347	140	115	636	891	52 238

[1]) Vom 1. Juli ab. — [2]) Einschliesslich der Gebühren für die durch die Gemeinde-Fassaichungsämter geprüften Fässer, welche betrugen im Jahre 1878 — 5 ℳ; 1879 — 1 ℳ; 1880 — 17 ℳ; 1881 — 72 ℳ; 1882 — 150 ℳ; 1883 — 68 ℳ; 1884 — 69 ℳ; 1885 — 35 ℳ; 1886 — 37 ℳ; 1887 — 33 ℳ; 1888 — 196 ℳ; 1889 — 75 ℳ; 1890 — 34 ℳ; 1891 — 25 ℳ; 1892 — 14 ℳ; 1893 — 39 ℳ; 1894 — 29 ℳ; 1895 — 21 ℳ; 1896 — 10 ℳ; 1897 — 22 ℳ; 1898 — 45,50 ℳ; 1899 — 23 ℳ.

*) Zu den vereinnahmten Gebühren sind noch zu rechnen: für die auf Tabelle I A bezeichneten Arbeiten pro 1896 — 1207,45 ℳ; pro 1897 — 4580,43 ℳ; pro 1898 — 5193,64 ℳ; pro 1899 — 5343,41 ℳ.

II. Nachaichungsgeschäfte, 1882/83 bis 1899.

Jahr.	Stempelzeichen für die Nachaichung.	Nachaichungsscheine.		Periodische Nachaichungen.			Gesammtbetrag der Gebühren. ℳ
				Zahl der			
		Zahl.	Gebühren. ℳ	bereisten Gemeinden.	besuchten Gewerbetreibenden	Gebühren. ℳ	
1882/83	V	3 483	1 581	857	24 944	38 029	39 410
1883/84	W	5 080	1 943	916	23 856	38 581	40 524
1884/85	X	5 697	2 402	857	23 625	39 113	41 515
1885/86	Y	5 598	2 187	916	22 757	38 571	40 758
1886/87	Z	5 396	2 322	857	24 495	41 938	44 260
1887/88	A	5 470	2 305	912	24 722	42 365	44 670
1888/89	B	5 547	2 481	856	25 498	44 819	47 300
1889/90	C	5 452	2 459	914	24 981	43 250	45 709
1890/91	D	6 380	2 893	856	25 149	45 435	48 328
1891/92	E	6 799	3 150	913	24 822	44 206	47 356
1892/93	F	6 733	3 225	788	24 544	43 192	46 417
1893/94	G	6 952	3 379	891	25 123	44 062	47 441
1894/95	H	7 491	3 378	865	25 988	44 877	48 255
1895/96	J	7 006	3 202	905	25 448	44 133	47 335
1896/97	K	7 089	3 014	865	25 943	44 903	47 917
1897/98 *)	L	6 612	.	894	26 285	.	.
1898/99	M	7 189	.	833	20 496	.	.
1899	N	3 941	.	908	19 674	.	.

*) Nach der Verordnung vom 20. März 1897 werden für die Nachaichungen vom 1. April 1897 ab keine Gebühren mehr erhoben.

III. Aichung von Herbstgefässen, 1885 bis 1899.

(Siehe hierüber die vom Ministerium, Abtheilung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten unter'm 28. August 1885 erlassene Anweisung über die Aichung und Stempelung der sogenannten Herbstgefässe.

Jahr.	Herbstgefässe wurden geaicht					
	von staatlichen Aichungsämtern		von Gemeinde-Fassaichungsämtern		Zusammen	
	Zahl.	Gebühren. ℳ	Zahl.	Gebühren. ℳ	Zahl.	Gebühren. ℳ
1885	87	56,80	570	396,20	657	452,80
1886	80	55,05	335	266,84	415	321,89
1887	165	120,45	380	279,26	545	399,71
1888	92	66,65	338	249,70	430	316,35
1889	99 [1])	71,14 [1])	325	242,06	424	313,20
1890	118 [2])	85,33 [2])	331	253,27	449	342,60
1891	75 [3])	54,18 [3])	268	210,47	343	264,65
1892	108 [4])	77,95 [4])	413	307,16	521	385,11
1893	122	88,10	503	373,90	625	462,00
1894	99	71,35	354	269,58	453	340,93
1895	87	58,85	279	216,12	366	274,97
1896	169 [5])	111,89 [5])	386	289,06	555	400,95
1897	132 [6])	89,79 [6])	384	292,83	516	382,62
1898	110 [7])	79,95 [7])	399	299,82	509	379,77
1899	137 [8])	97,85 [8])	446	331,65	583	429,50

[1]) Darunter ein geprüftes Herbstgefäss mit 0,54 ℳ Gebühren. — [2]) 1 desgl. mit 0,78 ℳ Gebühren. — [3]) 1 desgl. mit 0,45 ℳ Gebühren. — [4]) 1 desgl. mit 0,98 ℳ Gebühren. — [5]) Darunter 7 noch nicht geprüfte nicht zulässige Herbstgefässe mit 1,50 ℳ Gebühren und 1 bloss geprüftes (bereits gest. und noch zulässig) mit 0,42 ℳ Gebühren — zusammen also 8 mit 1,92 ℳ Gebühren. — [6]) Darunter ein geprüftes Herbstgefäss mit 0,42 ℳ Gebühren. — [7]) 1 desgl. mit 0,40 ℳ Gebühren. — [8]) Desgl. 1 mit 0,31 ℳ Gebühren.

Digitized by Google

39. Die Zahl der wichtigeren Märkte und Messen in den Jahren 1891 und 1901.

(Nach den Verzeichnissen der Bezirkspräsidien.)

Bezirk.	Zahl der Marktorte		Gesammtzahl der Märkte u. s. w.		Hiervon entfallen auf: Märkte landwirthschaftlicher Produkte										Viehmärkte										Messen, Jahr-, Wochen-, Kram- und andere Märkte											
					Ueberhaupt		darunter: Getreide- und Fruchtmärkte		Saatmärkte		Flachsmärkte		Hopfenmärkte		Ueberhaupt		darunter: Schlachtviehmärkte		Zuchtviehmärkte		Ferkel- und Schweinemärkte		Ziegenmärkte		Ueberhaupt		darunter: Messen bezw. Nachmessen		Christkindelmärkte		Jahrmärkte		Wochenmärkte *		Krammärkte	
	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901	1891	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Unter-Elsass	52	55	770	686	209	53	209	53	.	.	.	.	.	.	413	552	52	54	3	1	85	143	1	1	341	220	6	6	1	1	28	30	156	35	136	188
Ober-Elsass	31	36	1004	610	269	219	9	11	.	.	.	.	.	.	415	195	.	52	.	64	193	51	.	.	532	351	6	5	.	1	.	26	364	36	264	296
Lothringen	48	51	787	811	465	348	441	336	1	1	12	.	11	11	293	395	.	.	.	.	101	219	.	.	77	111	2	2	.	.	.	.	32	73	73	75
Elsass-Lothr.	131	142	2561	2107	943	620	659	400	1	1	12	.	11	11	1121	1142	52	106	3	65	379	413	1	1	950	682	14	13	1	2	28	56	520	103	473	559

Anmerkung. In den Fällen, in welchen die Quersumme der Märkte die in Spalte »Gesammtzahl der Märkte« angegebene Zahl übersteigt, beruht dies auf den gemischten Märkten, welche je nach ihrer Art mehrfach gezählt werden mussten.

* Die Zahlen in Spalte 35 geben an, wie viele Wochenmärkte in jeder Woche abgehalten werden. Für 1891 waren die Wochenmärkte bei den meisten Marktorten nicht angegeben. Für 1901 wurden sie durch die Bürgermeister ermittelt.

Digitized by Google

Verzeichniss der Marktorte.

(Die bei den Ortsnamen eingeklammerten Zahlen weisen auf die Spalte hin, in welcher die betr. Art der Märkte angegeben ist.)

Unter-Elsass.

Strassburg (Stadt) (17, 19, 21, 23, 27, 31, 35). **Landkreis Strassburg:** Brumath (27, 35, 37), Hochfelden (17, 23, 33, 35, 37), Hördt (23). **Kreis Erstein:** Benfeld (17, 23, 33, 35), Erstein (17, 33, 35), Ilkirch-Grafenstaden (23, 27, 35), Oberehnheim (17, 33, 35, 37), Rheinau (17, 33). **Kreis Hagenau:** Bischweiler (9, 35, 37), Drusenheim (37), Hagenau (17, 35, 37), Niederbronn (35, 37), Oberbronn (37), Reichshofen (35, 37), Röschwoog (37), Sufflenheim (17, 35, 37). **Kreis Molsheim:** Marlenheim (29), Molsheim (17, 23, 33, 35, 37), Mutzig (23, 37), Rosheim (23, 33), Saales (17), St. Blaise (17), Schirmeck (17, 33, 35), Wasselnheim (17, 29, 33, 35), Westhofen (29). **Kreis Schlettstadt:** Barr (17, 35, 37), Kestenholz (23), Markolsheim (17), Schlettstadt (9, 17, 33, 37), Sundhausen (17, 23), Weiler (17, 23, 33, 35). **Kreis Weissenburg:** Beinheim (37), Hatten (37), Lauterburg (35, 37), Lembach (37), Niederröderu (37), Selz (37), Sulz u. Wald (17, 37), Weissenburg (19, 35, 37), Wörth a. d. Sauer (37). **Kreis Zabern:** Buchsweiler (17, 35, 37), Dettweiler (29), Diemeringen (37), Drulingen (37), Gungweiler (25, 37), Ingweiler (35, 37), Lützelstein (37), Maursmünster (29), Neuweiler (37), Pfaffenhofen (35, 37), Ratzweiler (37), Saarunion (17, 23, 35, 37), Sieweiler (37), Zabern (17, 35, 37).

Ober-Elsass.

Kreis Altkirch: Altkirch (17, 35, 37), Dammerkirch (17, 35), Pfetterhausen (35), Pfirt (17, 35, 37), **Kreis Colmar:** Colmar (19, 21, 29, 31, 35, 37), Metzeral (35), Münster (33, 35), Neubreisach (21, 23, 33, 35), Winzenheim (35). **Kreis Gebweiler:** Ensisheim (17, 35, 37), Gebweiler (23, 35, 37), Rufach (9, 23, 35, 37), Sulz (9, 23, 35, 37), Sulzmatt (35). **Kreis Mülhausen:** Banzenheim (23, 37), Blotzheim (17, 37), Habsheim (17, 33, 37), Mülhausen (17, 27, 35), Reiningen (17, 33, 37), Siereuz (17, 37), Volkensberg (17, 37), St. Ludwig (17, 35, 37). **Kreis Rappoltsweiler:** Bergheim (35), Gemar (37), Kaysersberg (35, 37), Leberau (35, 37), Markirch (17, 27, 29, 33, 35, 37), Rappoltsweiler (7, 35, 37), Reichenweier (7, 27, 35), Schnierlach (7), Urbeis (35), St. Pilt (35). **Kreis Thann:** Aspacherbrücke (17), Felleringen (17), Masmünster (17), Thann (29, 35, 37).

Lothringen.

Metz (Stadt) (9, 17, 29, 35). **Landkreis Metz:** Gorze (37), Jouy-aux-Arches (17), Kurzel (17), Remilly (17, 37), Rombach (17, 27), St. Agnant (11, 37), St. Privat (17, 27), Verneville (17, 37), Vigy (17). **Kreis Bolchen:** Bingen (17, 37), Bolchen (17, 37), Busendorf (17, 35, 37), Falkenberg (23, 37), Freisdorf (17, 37), Lubeln (17). **Kreis Château-Salins:** Albesdorf (23), Altdorf (23), Château-Salins (9, 23, 35, 37), Delme (9), Dieuze (9, 17, 35, 37), Lauterfingen (23), Münster (37), Vic (15, 23, 35, 37). **Kreis Diedenhofen:** Algringen (35), Aumetz (27, 37), Diedenhofen (9, 17, 29, 35, 37), Fentsch (17), Gross-Moyeuvre (17, 35, 37), Hayingen (17, 35, 37), Kattenhofen (17, 37), Königsmachern (17), Reichersberg (17, 37), Sierck (17, 35, 37), Ueckingen (35), Waldwiese (37). **Kreis Forbach:** Forbach (35, 37), Hilsprich (27), Mörchingen (9, 17, 23, 35, 37), Püttlingen (17, 23, 35, 37), Saaralben (17, 35, 37), St. Avold (35, 37). **Kreis Saarburg:** Pfalzburg (35, 37), Saarburg (17, 35, 37), St. Quirin (37). **Kreis Saargemünd:** Bitsch (17, 37), Grossblittersdorf (17), Güderkirch [Gemeinde Erchingen] (37), Lemberg (37), Rohrbach (7, 17, 37), Saargemünd (17, 35, 37).

40. Die in der Zeit vom 1. Juli 1877 bis Ende 1899 an Angehörige von Elssass-Lothringen ertheilten Patente.

(Reichsgesetze vom 25. Mai 1877 und 7. April 1891 — Patentgesetze.)
(Nach den Statistischen Jahrbüchern für das Deutsche Reich.)

Jahr.	Zahl der Patente.	Jahr.	Zahl der Patente.	Jahr.	Zahl der Patente.	Jahr	Zahl der Patente.
1. Juli 1877 bis incl. 1884	269	1887	31	1891	41	1896	33
		1888	22	1892	38	1897	41
1885	31	1889	27	1893*)	135	1898	28
1886	29	1890	38	bis 1895		1899	57

Summe der ertheilten Patente: 820.

*) Die Anzahl der ertheilten Patente von 1893 bis 1895 gesondert für jedes einzelne Jahr war nicht zu ermitteln.

Digitized by Google

41. Die Schankstätten mit Branntweinvertrieb (einschliesslich der Kleinhändler mit Branntwein) vom 1. April 1881 bis 1. April 1899.

Kreise und Bezirke.	Einwohnerzahl nach der Zählung vom 2. Dez. 1895.	1. Gesammtzahl der Schankstätten mit Branntweinvertrieb (einschl. der Kleinhändler mit Branntwein) am 1. April																	
		1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (St.)	135 608	717	676	661	646	635	612	609	608	604	610	614	613	616	629	635	646	662	675	701
Strassburg (L.)	83 993	498	491	485	472	463	436	412	391	320	292	291	289	283	271	264	263	246	213	204
Erstein	62 493	341	338	337	332	333	330	332	338	340	339	317	312	310	311	309	312	309	317	321
Hagenau	76 583	492	469	460	452	446	443	433	428	425	418	418	420	419	424	423	427	441	460	464
Molsheim	66 596	425	409	397	396	394	386	383	379	376	379	379	365	363	373	376	374	374	386	397
Schlettstadt	69 133	301	297	295	294	289	292	295	293	296	290	292	292	296	297	301	302	305	308	309
Weissenburg	56 502	305	302	292	286	285	279	276	269	267	265	262	258	258	256	262	268	283	290	291
Zabern	87 716	570	544	527	527	523	514	516	515	509	503	503	504	512	527	513	512	523	531	528
Unter-Elsass	**638 624**	**3 649**	**3 526**	**3 454**	**3 405**	**3 368**	**3 292**	**3 256**	**3 221**	**3 137**	**3 096**	**3 076**	**3 053**	**3 057**	**3 088**	**3 083**	**3 104**	**3 143**	**3 180**	**3 215**
Altkirch	49 889	352	347	333	321	321	317	313	309	307	303	306	307	309	314	312	320	326	342	341
Colmar	87 538	518	503	502	499	485	466	473	464	467	465	465	455	456	463	463	465	475	476	488
Gebweiler	60 556	348	361	363	365	353	350	346	345	342	345	343	345	343	344	335	335	341	346	350
Mülhausen	159 733	802	823	821	813	776	761	758	758	736	737	762	765	741	748	758	773	796	836	887
Rappoltsweiler	60 586	364	357	361	365	359	350	346	342	327	321	320	315	319	316	320	310	316	318	318
Thann	59 175	438	440	437	434	421	418	417	408	401	398	394	391	394	396	400	394	400	401	405
Ober-Elsass	**477 477**	**2 822**	**2 831**	**2 817**	**2 797**	**2 715**	**2 662**	**2 653**	**2 626**	**2 580**	**2 569**	**2 590**	**2 578**	**2 562**	**2 581**	**2 588**	**2 597**	**2 654**	**2 719**	**2 789**
Metz (Stadt)	59 794	407	379	370	362	359	355	351	343	324	333	336	337	337	335	341	345	348	349	351
Metz (Land)	80 272	778	758	735	713	699	684	678	668	660	647	631	628	631	644	651	656	662	666	681
Bolchen	40 252	419	401	417	362	354	347	336	332	317	316	315	309	310	313	314	309	306	310	315
Chât.-Salins	48 852	441	468	457	447	438	437	432	429	423	424	432	426	371	373	379	382	383	372	371
Diedenhofen	89 737	649	691	654	627	620	609	608	604	599	590	595	599	606	611	625	642	657	685	722
Forbach	73 875	468	436	442	437	440	437	432	426	390	404	408	418	423	429	430	433	454	460	462
Saarburg	63 777	609	598	489	478	463	448	446	442	442	440	442	445	454	456	446	445	443	449	455
Saargemünd	68 326	270	270	271	267	263	263	280	276	277	281	285	287	285	284	283	284	298	308	321
Lothringen	**524 885**	**4 041**	**4 001**	**3 835**	**3 693**	**3 636**	**3 580**	**3 563**	**3 520**	**3 432**	**3 435**	**3 444**	**3 449**	**3 417**	**3 445**	**3 469**	**3 496**	**3 551**	**3 599**	**3 678**
Els.-Lothringen	**1 640 986**	**10 512**	**10 358**	**10 106**	**9 895**	**9 719**	**9 534**	**9 472**	**9 367**	**9 149**	**9 100**	**9 110**	**9 080**	**9 036**	**9 114**	**9 140**	**9 197**	**9 348**	**9 498**	**9 682**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 41.

Kreise und Bezirke.	Einwohnerzahl nach der Zählung vom 2. Dez. 1895.	2. Auf eine Schankstätte mit Branntweinvertrieb (einschl. der Kleinhändler mit Branntwein) kommen Einwohner.*)																		
		1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Strassburg (St.) .	135 608	147	158	164	170	175	185	190	194	199	201	203	208	211	210	212	210	205	201	193
Strassburg (L.) .	83 993	158	161	163	168	172	183	195	207	254	280	283	286	294	308	318	319	341	394	413
Erstein	62 493	184	185	185	187	186	187	186	183	182	182	195	199	200	200	202	200	202	197	195
Hagenau	76 583	148	156	159	162	164	166	170	172	173	176	177	178	179	179	180	179	174	166	165
Molsheim	66 596	168	173	177	177	176	179	180	181	182	180	179	185	185	180	177	172	178	173	168
Schlettstadt . . .	69 133	243	245	245	245	248	244	241	242	240	244	242	240	236	234	230	229	227	224	224
Weissenburg . .	56 502	197	198	203	206	205	208	208	212	212	211	213	217	218	220	215	211	200	195	194
Zabern	87 716	154	161	165	165	166	168	167	168	169	171	171	172	170	166	171	171	168	165	166
Unter-Elsass . .	**638 624**	**168**	**174**	**177**	**180**	**182**	**186**	**189**	**192**	**197**	**200**	**203**	**205**	**206**	**205**	**207**	**206**	**203**	**201**	**199**
Altkirch	49 889	151	152	158	163	162	163	164	166	166	168	166	165	163	160	160	156	153	146	146
Colmar	87 538	158	163	163	164	168	176	175	180	181	183	184	189	190	188	189	188	184	184	179
Gebweiler. . . .	60 556	186	178	176	174	179	180	181	181	182	180	180	178	179	177	181	181	178	175	173
Mülhausen . . .	159 733	172	169	171	175	185	191	193	195	204	205	201	202	211	211	210	207	201	191	180
Rappoltsweiler .	60 586	173	175	173	170	172	177	179	181	189	193	193	195	192	193	190	195	192	192	192
Thann	59 175	139	138	139	140	144	144	144	147	149	149	151	152	150	150	148	150	148	148	146
Ober-Elsass . .	**477 477**	**164**	**163**	**164**	**165**	**170**	**174**	**175**	**178**	**182**	**183**	**182**	**184**	**185**	**184**	**184**	**184**	**180**	**176**	**171**
Metz (Stadt) . . .	59 794	131	141	145	149	150	154	160	167	180	179	180	178	178	179	175	173	172	171	170
Metz (Land) . . .	80 272	100	102	105	108	110	112	113	115	116	119	122	124	125	123	123	122	121	121	118
Bolchen.	40 252	109	112	106	121	121	123	126	127	132	132	132	133	132	130	129	130	131	130	128
Chât.-Salins . . .	48 852	114	106	107	109	110	110	112	113	115	115	113	115	132	131	129	128	128	131	132
Diedenhofen. . .	89 737	118	112	120	127	130	134	135	137	140	143	143	144	144	144	143	140	137	131	124
Forbach.	73 875	137	147	145	146	145	147	151	155	172	169	170	168	169	169	171	171	163	161	160
Saarburg	63 777	100	101	123	125	129	134	136	139	140	143	143	142	140	139	143	143	144	142	140
Saargemünd. . .	68 326	238	238	237	240	244	245	232	237	238	236	234	234	237	239	241	241	229	222	213
Lothringen. . .	**524 885**	**122**	**123**	**128**	**133**	**135**	**137**	**139**	**142**	**147**	**148**	**149**	**149**	**152**	**151**	**151**	**150**	**148**	**146**	**143**
Els.-Lothringen	**1 640 986**	**149**	**151**	**155**	**158**	**161**	**165**	**166**	**169**	**174**	**176**	**176**	**178**	**180**	**179**	**179**	**178**	**176**	**172**	**169**

*) Als Einwohnerzahl für die Jahre 1881 bis 1895 ist die »Mittlere Bevölkerung« (Tab. 19 S. 45) angenommen worden; für 1896 bis 1899 die Bevölkerung vom 2. Dez. 1895.

Digitized by Google

VI. Verkehr. — A. Eisenbahnen.

I. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Reichs-Eisenbahnen.

1. Das Bahnnetz am Schlusse des Rechnungsjahres 1899/1900.

A. Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Eröffnungstermine.	Betriebslänge			
		Vollspurige		Schmalspurbahnen.	Von den Hauptbahnen sind zweigleisig
		Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
		km	km	km	km
1. Strassburg—schweizerische Grenze bei Basel . .	.	**136,94**	.	.	**136,94**
a) Strassburg—Benfeld	15. 8. 1841	26,69	.	.	26,69
b) Benfeld—Colmar.	18. 10. 1840	38,73	.	.	38,73
c) Colmar—Mülhausen	15. 8. 1841	42,90	.	.	42,90
d) Mülhausen—St. Ludwig	25. 10. 1840	27,58	.	.	27,58
e) St. Ludwig—schweizerische Grenze bei Basel	13. 6. 1844	1,04	.	.	1,04
2. St. Ludwig—Mitte Rheinbrücke bei Hüningen . .	11. 2. 1878	**3,65**	.	.	.
3. Mülhausen—Mitte Rheinbrücke bei Banzenheim .	6. 2. 1878	**17,55**	.	.	.
4. Lutterbach—Mülhausen-Nord—Rixheim mit Abzweigung nach Mülhausen-Kanalhafen und Mülhausen-Wanne	.	.	**14,83**	.	.
a) Lutterbach—Mülhausen-Nord	1. 11. 1885	.	3,79	.	.
b) Mülhausen-Nord—Mülhausen-Kanalhafen . . .	5. 8. 1886	.	3,47	.	.
c) Mülhausen-Nord — Mülhausen-Wanne und Rixheim	1. 5. 1899	.	[3]) 7,57	.	.
5. Mülhausen—französische Grenze bei Alt-Münsterol.	.	**35,65**	.	.	**35,65**
a) Mülhausen—Dammerkirch	15. 10. 1857	25,98	.	.	25,98
b) Dammerkirch—französische Grenze bei Alt-Münsterol	15. 2. 1858	9,67	.	.	9,67
6. Altkirch—Pfirt [1]).	4. 1. 1892	.	**23,81**	.	.
7. Lutterbach—Wesserling	.	**27,24**	.	.	.
a) Lutterbach—Thann	12. 9. 1839	14,38	.	.	.
b) Thann—Wesserling.	25. 11. 1863	12,86	.	.	.
8. Sennheim—Masmünster.	.	.	**19,02**	.	.
a) Sennheim—Sentheim	30. 6. 1869	.	13,65	.	.
b) Sentheim—Masmünster	1. 9. 1884	.	5,37	.	.
9. Abzweigung bei Bollweiler—Lautenbach i. E. . .	.	.	**12,32**	.	.
a) Bollweiler—Gebweiler	5. 2. 1870	.	6,12	.	.
b) Gebweiler—Lautenbach i. E.	15. 12. 1884	.	6,20	.	.
10. Colmar—Mitte Rheinbrücke bei Breisach	5. 1. 1878	**21,15**	.	.	.
11. Colmar—Markolsheim	.	.	.	**22,21**	.
a) Colmar—Horburg [2])	1. 12. 1885	.	.	4,51	.
b) Horburg—Markolsheim.	3. 11. 1890	.	.	17,67	.
12. Colmar—Münster—Metzeral	.	.	**24,16**	.	.
a) Colmar—Münster	3. 12. 1868	.	18,54	.	.
b) Münster—Metzeral.	1. 11. 1893	.	5,62	.	.
13. Schlettstadt—Markirch.	29. 12. 1864	.	**21,46**	.	.

[1]) Seit April 1897 selbstständig in den Bahnhof Altkirch eingeführt. — [2]) Die der Kayserberger Thalbahn früher gehörige Schmalspurbahn Colmar—Horburg (4,51 km) ging durch Kauf den 1. August 1890 in den Betrieb der Reichs-Eisenbahnen über. — Die Strecke Colmar—Kanalhafen (2,42 km) ist, um den Uebergang der Güterwagen von den Hauptbahnen zu ermöglichen, zweispurig ausgeführt. — [3]) Die neue Strecke nach Rixheim von da ab, wo sie die Linie Mülhausen-Nord—Kanalhafen verlässt, ist 5,53 km, die Abzweigung nach Mülhausen-Wanne 2,04 km lang.

Digitized by Google

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Eröffnungstermine.	Betriebslänge			
		Vollspurige		Schmalspurbahnen.	Von den Hauptbahnen sind zweigleisig
		Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
		km	km	km	km
14. Weilerthal—Weiler U.-E.	1. 10. 1891	.	[4] 9,40	.	.
15. Schlettstadt—Zabern	.	65,28	.	.	.
a) Schlettstadt—Barr	1. 8. 1877	17,43	.	.	.
b) Barr—Molsheim	29. 9. 1864	16,07	.	.	.
c) Molsheim—Wasselnheim	15. 12. 1864	13,45	.	.	.
d) Wasselnheim—Zabern	1. 8. 1877	18,33	.	.	.
16. Strassburg—Rothau—Saales	.	44,93	16,55	.	.
a) Strassburg—Molsheim	29. 9. 1864	18,92	.	.	.
b) Molsheim—Mutzig	15. 12. 1864	3,00	.	.	.
c) Mutzig—Rothau	15. 10. 1877	23,01	.	.	.
d) Rothau—Saales	1. 10. 1890	.	16,55	.	.
17. Strassburg—Königshofen [1])	15. 8. 1883	.	3,43	.	.
18. Strassburg—Mitte Rheinbrücke bei Kehl	11. 5. 1861	6,95	.	.	6,95
19. Strassburg—bayerische Grenze bei Lauterburg	25. 7. 1876	56,84	.	.	55,49
20. Abzweigung bei Strassburg—Schiltigheim [2])	5. 10. 1885	.	0,86	.	.
21. Lauterburg—Rheinhafen	1. 11. 1884	.	1,70	.	.
22. Vendenheim—bayerische Grenze bei Weissenburg	.	60,03	.	.	60,03
a) Vendenheim—Hagenau	18. 7. 1855	24,35	.	.	24,35
b) Hagenau—bayerische Grenze b. Weissenburg	23. 10. 1855	35,68	.	.	35,68
23. Walburg—Wörth a. S.—Lembach	.	.	17,38	.	.
a) Walburg—Wörth a. S.	1. 12. 1891	.	8,93	.	.
b) Wörth a. S.—Lembach	1. 8. 1899	.	8,45	.	.
24. Selz—Walburg—Merzweiler	1. 11. 1893	.	34,81	.	.
25. Hagenau—Mitte Rheinbrücke bei Roppenheim	1. 5. 1895	28,54	.	.	28,54
26. Schweighausen—Bitsch—Saargemünd	.	80,29	.	.	.
a) Schweighausen—Niederbronn	19. 12. 1864	17,65	.	.	.
b) Niederbronn—Saargemünd	8. 12. 1869	62,64	.	.	.
27. Steinburg—Obermodern—Hagenau	.	18,62	18,61	.	18,62
a) Steinburg—Buchsweiler	15. 10. 1877	12,90		.	.
b) Buchsweiler—Schweighausen	1. 11. 1881	20,59		.	.
c) Schweighausen—Hagenau	19. 12. 1864	3,74		.	.
28. Buchsweiler—Ingweiler	16. 12. 1889	.	[4] 6,60	.	.
29. Mommenheim—Saargemünd	1. 5. 1895	74,53	.	.	74,53
30. Saargemünd—preussische Grenze	1. 6. 1870	1,04	.	.	.
31. Kalhausen—Saaralben	1. 5. 1895	7,98	.	.	7,98
32. Wingen—Münzthal-St. Louis	21. 7. 1897	.	12,05	.	.
33. Strassburg — französische Grenze bei Deutsch-Avricourt	.	91,96	.	.	91,96
a) Strassburg—Saarburg	29. 5. 1851	70,68	.	.	70,68
b) Saarburg—französische Grenze bei Deutsch-Avricourt	15. 8. 1852	21,28	.	.	21,28
34. Lützelburg—Pfalzburg [3])	1. 9. 1883	.	.	5,77	.
35. Saarburg—Alberschweiler	4. 1. 1892	.	16,26	.	.
36. Oberhammer—Vallerysthal-Dreibrunnen	1. 6. 1892	.	9,42	.	.

[1]) Die bisher auf freier Strecke bei der Grünen Warte einmündende Linie wurde am 18. Mai 1896 in den Bahnhof Strassburg auf eigenem Gleise eingeführt. — [2]) Diese Bahnstrecke ist am 5. Oktober 1885 nach vollständiger Tilgung des Kaufpreises in den Besitz und Betrieb des Reiches übergegangen. — [3]) Wurde seit 1. September 1883 von der Pfalzburger Strassenbahngesellschaft betrieben und ging am 1. Juni 1891 durch Kauf in den Besitz und Betrieb der Reichs-Eisenbahnverwaltung über. — [4]) Der Unterschied von 0,01 m gegen das Vorjahr ist durch Neuvermessung entstanden.

Digitized by Google

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Eröffnungstermine.	Betriebslänge			
		Vollspurige		Schmalspurbahnen.	Von den Hauptbahnen sind zweigleisig
		Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
		km	km	km	km
37. Rieding—Remilly	10. 12. 1877	65,32	.	.	65,32
38. Saarburg—Anschluss vor Saaraltdorf	1. 11. 1872	3,33	.	.	.
39. Berthelmingen—Saargemünd	1. 11. 1872	42,50	.	.	42,50
40. Saaralben—französische Grenze bei Chambrey	.	58,12	.	.	26,41
a) Saaralben—Château-Salins	1. 11. 1881	49,42	.	.	26,41
b) Château-Salins—Chambrey *)	21. 6. 1873	8,70	.	.	.
41. Burthecourt—Vic *)	21. 6. 1873	.	3,03	.	.
42. Deutsch-Avricourt—Bensdorf	.	.	34,54	.	.
a) Deutsch-Avricourt—Dieuze	25. 11. 1864	.	21,31	.	.
b) Dieuze—Bensdorf	1. 5. 1882	.	13,23	.	.
43. Saargemünd—Beningen—Hargarten	.	41,71	.	.	41,71
a) Saargemünd—Beningen	16. 12. 1865	22,47	.	.	22,47
b) Beningen—Karlingen	1. 5. 1866	10,52	.	.	10,52
c) Karlingen—Hargarten	1. 5. 1882	8,72	.	.	8,72
44. Remilly — preussische Grenze bei Stieringen-Wendel	.	51,36	.	.	51,36
a) Remilly—St. Avold	24. 7. 1851	27,98	.	.	27,98
b) St. Avold—Forbach	16. 11. 1851	19,18	.	.	19,18
c) Forbach—preussische Grenze bei Stieringen-Wendel	16. 11. 1852	4,20	.	.	4,20
45. Courcelles—Teterchen	.	30,05	.	.	30,05
a) Courcelles—Bolchen	15. 6. 1873	21,99	.	.	21,99
b) Bolchen—Teterchen	15. 10. 1876	8,06	.	.	8,06
46. Remilly—Metz—luxemburgische Grenze bei Gross-Hettingen	.	71,62	.	.	71,62
a) Remilly—Metz	24. 7. 1851	24,53	.	.	24,53
b) Metz—Diedenhofen	16. 9. 1854	31,34	.	.	31,34
c) Diedenhofen—luxemburgische Grenze	11. 8. 1859	15,75	.	.	15,75
47. Montigny—französische Grenze bei Novéant	10. 7. 1850	13,27	.	.	13,27
48. Montigny—französische Grenze bei Amanweiler	1. 4. 1873	14,99	.	.	.
49. Hagendingen—Gross-Moyeuvre	15. 11. 1888	.	10,05	.	.
50. Diedenhofen—französische Grenze bei Fentsch	25. 4. 1863	18,62	.	.	8,24
51. Hayingen—Algringen	4. 1. 1892	.	4,46	.	.
52. Fentsch—Aumetz	1. 11. 1899	9,40	.	.	.
53. Diedenhofen—Völklingen	.	[1]) 70,55	.	.	70,55
a) Diedenhofen—Kedingen	1. 6. 1883	16,66	.	.	16,66
b) Kedingen—Teterchen	1. 4. 1883	29,98	.	.	29,98
c) Teterchen—Wadgassen	1. 4. 1880	19,74	.	.	19,74
d) Wadgassen—Hostenbach	1. 4. 1881	3,19	.	.	3,19
e) Hostenbach—Völklingen	1. 4. 1881	1,98	.	.	1,98
54. Wadgassen—Bous	1. 4. 1880	1,56	.	.	1,56
55. Diedenhofen—preussische Grenze bei Sierck	15. 5. 1878	22,18	.	.	22,18
Gesammtlänge am 31. März 1900	. . . . .	1 293,75	314,78	27,98	961,46
		1 608,53			
		1 636,51			

*) Diese Strecke ist am 1. November 1881 durch Kauf in das Eigenthum und den Betrieb der Reichs-Eisenbahnverwaltung übergegangen. — [1]) Die Summe der Theilstrecken *a*—*e* ergibt 71,55 km. Der überschüssige 1 km liegt in der Strecke Nr. 54, welche mit der Theilstrecke 53*d* zum Theil zusammenfällt.

Digitized by Google

Die wirkliche Betriebslänge der elsass-lothringischen Bahnen betrug am Schlusse des Etatsjahre Kilometer:

1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
1 130,90	1 217,89	1 239,90	1 287,12	1 300,40	1 305,05	1 308,52	1 308,52	1 319,30	1 325,88
1890/91	**1891/92**	**1892/93**	**1893/94**	**1894/95**	**1895/96**	**1896/97**	**1897/98**	**1898/99**	**1899/1900**
1 364,65	1 431,43	1 440,85	1 484,30	1 484,11*)	1 595,16	1 597,09	1 611,07	1 611,07	1 636,51

*) Der Unterschied von 0,19 km gegen das Vorjahr ist durch Neuvermessung einzelner Strecken entstanden.

Die 1,04 km lange Strecke von Saargemünd bis zur preussischen Grenze ist an die Königliche Eisenbahn-Direktion St. Johann-Saarbrücken **verpachtet**, dagegen sind seitens der Reichseisenbahn-Verwaltung **gepachtet**:

1. Die der schweizerischen Zentralbahn gehörige zweigleisige Strecke von der Reichsgrenze bei St. Ludwig bis zum Bahnhof Basel 3,95 km;

2. Die der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen, im Grossherzogthum Luxemburg gelegenen neueren Strecken:

a)	Bettemburg—Düdelingen-Werk bezw. Reiteschkopp	6,38 km
b)	Verbindungskurve bei Nörzingen	1,27 »
c)	Oettingen-Rümelingen—Langenacker	1,75 »
d)	Tetingen—Langengrund bezw. Kirchberg	3,50 »
		12,90 km.

Mithin waren (3,95 + 12,90 — 1,04) = 15,81 km mehr gepachtet als verpachtet.

Von den vorstehend bezeichneten Strecken dienen folgende nur dem Güterverkehr:

a)	Lutterbach—Mülhausen-Nord—Rixheim mit Abzweigung nach Mülhausen-Kanalhafen und Mülhausen-Wanne	14,83 km
b)	Strassburg—Königshofen	3,43 »
c)	Abzweigung bei Strassburg—Schiltigheim	0,86 »
d)	Lauterburg—Rheinhafen	1,70 »
e)	Düdelingen-Werk—Reiteschkopp	0,62 »
f)	Verbindungskurve bei Nörzingen	1,27 »
g)	Oettingen-Rümelingen—Langenacker	1,75 »
h)	Tetingen—Langengrund bezw. Kirchberg	3,50 »
	zusammen	27,96 km.

Von der Eigenthumslänge (1 608,53 + 27,98 km) = 1 636,51 km liegen (1 591,59 + 27,98 km) = 1 619,57 km auf elsass-lothringischem und 16,94 km auf preussischem Gebiete.

Ausserdem befinden sich in Elsass-Lothringen noch folgende Bahnen im Betrieb:

1. Die von der Reichseisenbahn-Verwaltung für Rechnung der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn-Gesellschaft betriebene vollspurige Nebenbahn von der Grenze bei Esch über Deutsch-Oth nach Rediugen einschliesslich der Anschlussbahnen 10,70 km lang,
2. die der Pfalzbahn gehörige und von dieser betriebene vollspurige Hauptbahn von Saargemünd bis zur bayerischen Grenze bei Bliesbrücken: 11,72 km,
3. die einer Privat-Gesellschaft gehörige vollspurige Strassenbahn Rappoltsweiler-Stadt—Rappoltsweiler-Bahnhof: 4 km lang,
4. die **schmalspurigen**, verschiedenen Privat-Gesellschaften gehörigen Linien: Mülhausen—Ensisheim, bezw. Wittenheim und Pfastatt, Colmar—Schnierlach, Colmar—Winzenheim, Strassburg—Truchtersheim, Strassburg—Markolsheim mit Abzweigungen nach Erstein und Rheinau, zusammen rund: 129 km. Die Strassenbahnlinien in den Städten Mülhausen, Strassburg und Metz sind hierbei nicht einbegriffen.

Die Gesammtlänge der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen in Elsass-Lothringen belief sich hiernach Ende März 1900 auf (1 591,59 + 10,70 + 11,72 + 4) = 1 618,01 km Vollspurbahnen und (27,98 + 129,0) = 156,98 km Schmalspurbahnen, insgesammt auf rund 1775 km.

Digitized by Google

B. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen.

Die im Grossherzogthum Luxemburg gelegenen, der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen älteren Strecken sind in Gemässheit des Zusatzartikels zu dem Friedensvertrage vom 10./20. Mai 1871 und der zwischen der deutschen, belgischen und luxemburgischen Regierung am 11. Juni 1872 geschlossenen Verträge seit dem 16. September desselben Jahres im Betriebe der diesseitigen Verwaltung.

Die einzelnen Bahnstrecken haben folgende Längen:

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Vollspurige		Von den Hauptbahnen sind zweigleisig
	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.	
	km	km	km
1. Lothringische Grenze—Luxemburg	16,68	.	16,68
2. Bettemburg—Esch	9,55	.	.
3. Bettemburg—Oettingen-Rümelingen	10,72	.	.
4. Luxemburg—Kleinbettingen—belgische Grenze	18,77	.	18,77
5. Luxemburg—Ulflingen—belgische Grenze	76,75	.	.
6. Ettelbrück—Diekirch	4,13	.	.
7. Luxemburg—Wasserbillig—preussische Grenze	37,44	.	.
Summe	174,04	.	35,45

Der Unterschied in der Länge von + 0,01 km gegen das Vorjahr ist durch Neuvermessung entstanden.

Die der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn-Gesellschaft gehörige Strecke **Esch—Deutsch-Oth—Redingen** wurde von der Reichs-Eisenbahn-Verwaltung für Rechnung der Eigenthümerin betrieben. Diese Strecke hat einschliesslich der Anschlussbahnen (5,40 km) eine Länge von 12,20 km, wovon 10,70 km in Elsass-Lothringen und 1,50 km im Grossherzogthum Luxemburg gelegen sind.

Die Linie von **Ulflingen** bis zur preussischen Grenze (auf **St. Vith**), 6,94 km lang, ist seitens der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn-Gesellschaft an die Königliche Eisenbahn-Direktion zu Köln verpachtet, welche auch ausschliesslich ihre Tarife auf dieser Strecke zur Anwendung bringt und alle Betriebseinnahmen bezieht. Der gesammte Stations-, Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienst auf dieser Strecke wird gegen Erstattung der Selbstkosten von der Reichs-Eisenbahn-Verwaltung wahrgenommen. Die Beförderung der Züge von **Ulflingen** bis **St. Vith** besorgt die Reichs-Eisenbahn-Verwaltung gemeinsam mit der genannten Kgl. Eisenbahn-Direktion gegen Ausgleich durch entsprechende Leistungen auf andern Strecken.

Die ferner zu den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen gehörigen neuern Strecken **Bettemburg—Düdelingen** bezw. **Reiteschkopp, Oettingen-Rümelingen—Langenacker, Tetingen—Langengrund** nebst Abzweigung nach **Kirchberg** und Verbindungskurve bei **Nörzingen** sind von der Reichs-Eisenbahn-Verwaltung zu Folge Vertrages vom 22./24. Oktober 1882 gepachtet und werden für Rechnung des Deutschen Reiches betrieben. Die Längen dieser Linien (12,90 km) sind der Betriebslänge der Reichs-Eisenbahnen zugerechnet worden.

Die Gesammtlänge der von uns betriebenen Strecken der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen betrug (einschl. der Strecke **Ulflingen**—preussische Grenze) Ende März 1900 (174,04 + 12,20 + 12,90 + 6,94) = 206,08 km.

Digitized by Google

2. Die bis zum Schlusse des Rechnungsjahres 1899 auf die Eisenbahnen in Elsass-Lothringen, sowie auf die Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen verwendeten Summen.

		ℳ
1.	Kaufpreis für die gemäss des Friedensvertrages vom 10./20. Mai 1871 erworbenen Eisenbahnen in Elsass-Lothringen	260 000 000,00
2.	Kaufpreis für die Eisenbahn von Colmar nach Münster	2 160 000,00
3.	Kosten der während des Krieges auf Anordnung der obersten Heeresleitung vorgenommenen Wiederherstellungsarbeiten	3 069 601,87
4.	Für später ausgeführte Wiederherstellungsarbeiten auf dem Bahnhofe Strassburg und den südlich von Strassburg gelegenen Bahnstrecken; für Erweiterung der Bahn-, Bahnhofs- und Werkstätten-Anlagen, Herstellung der Verbindungsbahn bei Saargemünd, des zweiten Gleises auf derselben und Verlegung der Linie Bitsch—Saargemünd, Kosten für den Ankauf zweier Häuser in Strassburg zu Dienstgebäuden, sowie für den Bau von Dienstgebäuden, Kosten der Umgestaltung des Bahnhofs Strassburg und der elektromagnetischen Telegraphen-Einrichtungen, Ausrüstung der Werkstätten und sonstigen Anlagen, Einführung der Streckenblockirung und Ergänzung von Signaleinrichtungen	47 321 526,45
5.	Einrichtungen in Folge Einführung des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands	926 456,80
6.	Ausrüstung der Stationen auf den Bahnen Saarburg—Saargemünd und Courcelles—Bolchen mit Mobilien und Unterhaltungs-Geräthschaften	54 367,88
7.	Betriebsfähige Herstellung der Strecke Metz—Amanweiler—französische Grenze	1 116 917,91
8.	Beschaffung von Betriebsmitteln für Vollspurbahnen . . . . . 90 761 964,76 ℳ » Schmalspurbahnen . . . . . 505 733,16 »	91 267 697,92
9.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Strassburg bis zur bayerischen Grenze bei Lauterburg, einschl. Lauterburger Hafenbahn	10 797 506,45
10.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Colmar bis zur Mitte der Rheinbrücke bei Breisach	3 913 405,31
11.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Rieding nach Remilly	15 890 048,80
12.	Für die Herstellung der Eisenbahnen von Zabern nach Wasselnheim und von Barr nach Schlettstadt	12 821 903,80
13.	Für die Herstellung der Eisenbahn von St. Ludwig bis zur Mitte der Rheinbrücke bei Hüningen	1 859 547,57
14.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Mutzig nach Rothau	3 275 881,91
15.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Steinburg nach Buchsweiler	1 660 748,93
16.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Mülhausen bis zur Mitte der Rheinbrücke bei Eichwald	3 293 665,31
17.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Diedenhofen bis zur Landesgrenze bei Sierck	8 534 169,32
18.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Teterchen bis zur Saarbahn bei Bous und Völklingen	6 393 963,43
19.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Château-Salins nach Saaralben	8 120 027,88
20.	Für die Herstellung der Eisenbahnen von Dieuze nach Bensdorf und von Karlingen nach Hargarten	3 712 308,68
21.	Für die Herstellung der Eisenbahn von Teterchen nach Diedenhofen	4 794 038,32
22.	Für die Herstellung einer Verbindungsbahn von Lutterbach nach Mülhausen-Kanalhafen	919 918,87
23.	Für den Ausbau des zweiten Gleises zwischen den Bahnhöfen Courcelles—Teterchen, Teterchen—Hargarten, Hargarten—Wadgassen, Wadgassen—Bous und Wadgassen—Völklingen	5 496 086,09
24.	Für den Ausbau des zweiten Gleises zwischen den Bahnhöfen Saargemünd—Saaralben—Berthelmingen	3 231 195,24
25.	Kaufpreis der Eisenbahnen von Saarburg nach Saargemünd, von Courcelles nach Teterchen, sowie von Château-Salins und Vic nach der Landesgrenze bei Chambrey	9 907 563,60

Digitized by Google

		ℳ
26.	Vergleichsweise Abfindung der französischen Ostbahn für die Aufgabe ihrer Eigenthumsansprüche auf die ausserhalb der Bahnanlagen belegenen, bei Gelegenheit des Neubaues von ihr miterworbenen Grundstücke und Gebäude . . .	100 000,00
27.	Für Herstellung der Eisenbahn von Hagendingen nach Gross-Moyeuvre	1 464 808,50
28.	Für Weiterführung der Eisenbahn Strassburg—Rothau bis Saales	400 000,00
29.	Für Herstellung der Eisenbahn von Buchsweiler nach Ingweiler	522 769,74
30.	Für den Ausbau des zweiten Gleises der Strecke Diedenhofen—Teterchen . . .	5 299 697,41
31.	Für Herstellung der Eisenbahn von Weilerthal nach Weiler	555 692,25
32.	Für Herstellung der Eisenbahn von Markolsheim nach Horbnrg, für den Ankauf und die Vervollständigung der Bahn von Horburg nach Colmar und den Anschluss der letzteren an die Güterstation Colmar der Hauptbahn.	662 383,08
33.	Für Herstellung der Eisenbahn von Altkirch nach Pürt	1 735 251,19
34.	Für Herstellung der Eisenbahn von Walburg nach Wörth	188 823,96
35.	Für Herstellung der Eisenbahn von Saarburg nach Alberschweiler mit Abzweigung von Hessen nach Vallerysthal-Dreibrunnen	1 117 765,78
36.	Für Herstellung der Eisenbahn von Selz über Walburg nach Merzweiler	2 781 409,84
37.	Für Herstellung der Eisenbahn von Röschwoog nach Hagenau	2 752 608,36
38.	Für den Ankauf der Pfalzburger Strassenbahn und Instandsetzung derselben . .	297 752,99
39.	Für Herstellung der Eisenbahn Mommenheim—Saargemünd—Saaralben	23 057 266,88
40.	Für Weiterführung der Eisenbahn Colmar—Münster bis Metzeral	730 203,43
41.	Für Erbauung einer zweiten Eisenbahnbrücke über die Mosel bei Longeville, sowie Verstärkung der vorhandenen Brücke und zur Vornahme von Gleiseverlegungen	1 371 589,08
42.	Für Herstellung der Eisenbahn von Röschwoog bis zur Mitte der Rheinbrücke bei Roppenheim.	3 119 290,89
43.	Für den Ausbau des zweiten Gleises Bensdorf—Saaralben—Obermodern—Hagenau Röschwoog	12 933 153,10
44.	Für den Ausbau des zweiten Gleises der Strecke Diedenhofen—Sierck Landesgrenze.	1 590 328,91
45.	Für Herstellung der Eisenbahn von Wingen über Meisenthal nach Münzthal (St. Louis).	2 246 882,58
46.	Für die gesonderte Einführung der Linie von Beningen in den Bahnhof Saargemünd, einschl. der Umgestaltung der Personenstation	1 840 253,39
47.	Für den Ausbau des zweiten Gleises der Strecke Diedenhofen—Hayingen. . . .	1 913 878,49
48.	Für den Ausbau des zweiten Gleises der Strecke Hargarten—Beningen—Saargemünd	4 923 635,20
49.	Für Erweiterung des Bahnhofes Mülhausen-Nord, sowie für Herstellung von Verbindungsbahnen von Mülhausen-Nord nach Mülhausen-Wanne und Rixheim 4 052 960,06 ℳ, mithin im Jahresdurchschnitt, da dieselben erst am 1. Mai 1899 dem Betriebe übergeben wurden, $\frac{4\,052\,960{,}06 \times 11}{12}$	3 715 213,39
50.	Für den Ausbau des zweiten Gleises v. Kalhausen nach Saargemünd 1 352 702,49 ℳ, mithin im Jahresdurchschnitt, da dasselbe erst am 1. Juli 1899 dem Betriebe übergeben wurde, $\frac{1\,352\,702{,}49 \times 9}{12}$	1 014 526,87
51.	Für den Ausbau des zweiten Gleises von Strassburg nach Lauterburg und für Erweiterung des Bahnhofs Lauterburg 2 110 395,51 ℳ, mithin im Jahresdurchschnitt, da dasselbe erst am 1. Juli 1899 dem Betriebe übergeben wurde, $\frac{2\,110\,395{,}51 \times 9}{12}$	1 582 796,63
52.	Für Herstellung der Eisenbahn von Wörth nach Lembach 356 436,40 ℳ, mithin im Jahresdurchschnitt, da dieselbe erst am 1. August 1899 dem Betriebe übergeben wurde, $\frac{356\,436{,}40 \times 8}{12}$	237 624,27

Digitized by Google

		ℳ
53.	Für Herstellung der Bahn von Fentsch nach Deutsch-Oth und einer Verbindungsbahn bei Rüssingen mit der Strecke Deutsch-Oth—Redingen 1 873 942,96 ℳ Davon entfallen auf die Theilstrecke Fentsch—Aumetz, welche am 1. November 1899 dem Betriebe übergeben wurde, 1 287 858,21 ℳ, mithin im Jahresdurchschnitt $\frac{1\,287\,858{,}21 \times 5}{12}$	536 607,60
54.	Für den Ausbau des zweiten Gleises von Mommenheim nach Obermodern 400 000 ℳ, mithin im Jahresdurchschnitt, da dasselbe erst am 1. Novbr. 1899 dem Betriebe übergeben wurde, $\frac{400\,000 \times 5}{12}$	166 666,67
55.	Für Herstellung der Bahn von Buchsweiler nach Schweighausen	—
56.	Für Herstellung der Eisenbahn von Gebweiler nach Lautenbach	—
57.	Für Herstellung der Eisenbahn von Sentheim nach Masmünster	—
58.	Für den Erwerb der Algringer Erzbahn bis zur Ladestelle Wilhelm und den theilweisen Erwerb bis zur Ladestelle Oetringen im Batzenthale (aus Betriebsfonds 401 082,19 ℳ)	—
59.	Für den Erwerb der Schiltigheimer Eisenbahn (aus Betriebsfonds 245 032,92 ℳ)	—
	Summe	589 397 428,75
60.	Von dieser Summe ist zunächst abzusetzen:	
	a) der von der preussischen Staatsregierung erstattete Antheil an den Baukosten für den gemeinschaftlichen Bahnhof Saargemünd mit 733 450,00 ℳ	
	b) der Erlös aus dem Verkauf von Grundflächen und Gebäuden, welche in Folge der Verlegung des Bahnhofs in Strassburg entbehrlich wurden 1 215 141,80 „	1 948 591,80
	Vom Reiche sind mithin auf die im Betriebe befindlichen Eisenbahnen in Elsass-Lothringen verwendet	587 448 836,95
	Zu Zwecken der vergleichenden Statistik ist indess von dieser Summe abzusetzen:	
	a) der Betrag, um welchen der Kaufpreis für die gemäss des Friedensvertrages vom 10./20. Mai 1871 erworbenen Eisenbahnen (Nr. 1) deren Herstellungskosten übersteigt 91 433 428,19 ℳ	
	b) der Betrag, um welchen der Kaufpreis für die Strecken Saarburg—Saargemünd, Courcelles—Teterchen, Château-Salins—französische Grenze bei Chambrey und Bourthecourt—Vic (Nr. 25) die Herstellungskosten übersteigt 2 450 316,00 „	93 883 744,19
	und ergibt sich hiernach das geringere Anlagekapital von	493 565 092,76
	Werden diesem Kapital die aus Landesmitteln, von Privatpersonen, Gemeinden und anderen Körperschaften gezahlten Baukosten, sowie die Aufwendungen aus Betriebsfonds von zusammen 30 689 744,58 ℳ sowie der Unterschied zwischen der Gesammtsumme und dem Jahresdurchschnitt der im Jahre 1899 eröffneten Strecken:	
	lfd. Nr. 49: 4 052 960,06 ℳ — 3 715 213,39 ℳ = 337 746,67 ℳ	
	„ „ 50: 1 352 702,49 „ — 1 014 526,87 „ = 338 175,62 „	
	„ „ 51: 2 110 395,51 „ — 1 582 796,63 „ = 527 598,88 „	
	„ „ 52: 356 436,10 „ — 237 624,27 „ = 118 812,13 „	
	„ „ 53: 1 287 858,21 „ — 536 607,60 „ = 751 250,64 „	
	„ „ 54: 400 000,00 „ — 166 666,67 „ = 233 333,33 „	
	= 2 306 917,27 „	32 996 661,85
	zugesetzt,	
	so berechnen sich die vollen Herstellungskosten auf	526 561 754,61

Digitized by Google

	ℳ
Für Strecken, welche am Ende des Betriebsjahres dem Betriebe noch nicht übergeben waren, sind verwendet:	
a) Für Herstellung der Eisenbahn von Masmünster nach Sewen. . . . . (ausserdem 150 000 ℳ Zuschuss aus Landesmitteln, von Bezirken, Gemeinden und Privaten).	63 862,53
b) Für Herstellung der Eisenbahn von Oberhofen nach Bischweiler . . . . . (ausserdem 150 000 ℳ Zuschuss).	497 190,41
c) Für Herstellung der Eisenbahn von Lauterburg nach Weissenburg . . . . (ausserdem 600 000 ℳ Zuschuss).	1 035 491,52
d) Für Herstellung der Eisenbahn von Busendorf nach Dillingen. . . . . (ausserdem 507 500 ℳ Zuschuss).	4 762 035,97
e) Für Herstellung der Eisenbahn von Bollweiler nach Ensisheim u. Colmar. (ausserdem 50 000 ℳ Zuschuss).	226 822,51
f) Für Herstellung der zweigleisigen Einführung der Pfalzbahn sowie der Wölflinger Linie in den Bahnhof Saargemünd	619 262,92
g) Für Herstellung einer im Unterbau zweigleisigen Verbindungsbahn von Dornach nach Mülhausen-Nord, sowie Beseitigung eines Wegeüberganges und Bau eines Lagerschuppens auf dem Bahnhofe Mülhausen-Nord	106 216,58
h) Für Herstellung der Eisenbahn von Metz nach Château-Salins. . . . . (ausserdem 100 000 ℳ Zuschuss).	111 154,30
i) Für Herstellung der Eisenbahn von Fentsch nach Deutsch-Oth und einer Verbindungsbahn bei Rüssingen mit der Strecke Deutsch-Oth—Redingen. . . . . 1 873 942,96 ℳ Hiervon entfallen auf die dem Betriebe noch nicht übergebene Theilstrecke Aumetz—Deutsch-Oth und die Verbindungsbahn bei Rüssingen.	586 084,72
k) Für den Ausbau des zweiten Gleises Saargemünd — preussische Grenze bei Hanweiler.	184,26
l) Für den Bau einer Verbindungsbahn zwischen den Linien Weissenburg—Strassburg und Weissenburg—Landau	149 479,37
m) Für den Ausbau des zweiten Gleises von Hayingen nach Fentsch	103 143,78
n) Für den Ausbau des zweiten Gleises Lutterbach — Mülhausen-Nord — Rixheim	385 454,50
o) Für die Anlage eines Rangirbahnhofes und den viergleisigen Ausbau der Strecke Strassburg—Vendenheim.	157 102,84
p) Für die Anlage eines Anschlussbahnhofs für den neuen Rheinhafen bei Strassburg	87 534,47

Für die Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn sind aus Reichsmitteln verwendet:

Zur Ausrüstung, Erneuerung und Vervollständigung der Bahnanlagen.	8 346 780,52

Digitized by Google

3. Die auf den Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen beförderten Personen, 1883/84 bis 1899/1900.

Jahr.	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Militär	Zusammen	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Militär	Auf einen Tag im Jahre kommen beförderte Personen.	Von den beförderten Personen treffen auf den		
	absolut.					in Prozenten.					Binnen-Verkehr (zwischen diesseitigen Stationen).	Direkten Verkehr (zwischen diesseitigen und ausserhalb gelegenen Stationen).	Durchgangs-Verkehr (zwischen ausserhalb gelegenen Stationen).
1883/84	260 610	1 977 157	9 238 872	281 453	11 758 092	2,22	16,82	78,57	2,39	32 126	9 876 110	1 834 458	47 524
1884/85	261 169	2 046 754	9 381 753	310 550	12 000 226	2,18	17,05	78,18	2,59	32 877	10 106 145	1 839 256	54 825
1885/86	260 842	2 082 366	9 588 458	314 985	12 246 351	2,13	17,00	78,30	2,57	33 552	10 343 582	1 838 848	63 921
1886/87	259 784	2 109 227	9 770 769	385 254	12 525 034	2,07	16,84	78,01	3,08	34 315	10 615 438	1 846 210	63 386
1887/88	253 074	2 091 730	9 943 195	359 754	12 647 753	2,00	16,54	78,62	2,84	34 557	10 750 629	1 832 571	64 553
1888/89	231 331	2 077 256	10 002 980	316 303	12 627 870	1,83	16,45	79,21	2,51	34 597	10 946 231	1 636 403	45 236
1889/90	244 271	2 126 133	10 589 930	376 493	13 336 827	1,83	15,94	79,41	2,82	36 539	11 534 243	1 746 530	56 054
1890/91	254 324	2 203 068	11 504 423	561 180	14 522 995	1,75	15,17	79,22	3,86	39 789	12 599 747	1 877 934	45 314
1891/92	282 675	2 348 513	12 367 726	478 285	15 477 199	1,83	15,17	79,91	3,09	42 287	13 118 084	2 272 780	86 335
1892/93	308 326	2 388 724	12 706 460	539 358	15 942 868	1,94	14,98	79,70	3,38	43 679	13 696 492	2 159 083	87 293
1893/94	297 624	2 775 795	13 493 619	579 192	17 146 230	1,73	16,19	78,70	3,38	46 976	14 386 579	2 691 142	68 509
1894/95	304 961	2 840 117	13 701 960	591 652	17 438 690	1,75	16,29	78,57	3,39	47 777	14 772 427	2 597 962	68 301
1895/96	329 206	3 027 514	15 048 173	761 027	19 165 920	1,72	15,79	78,52	3,97	52 366	16 476 907	2 613 796	75 217
1896/97	329 926	3 100 539	15 676 296	699 133	19 805 894	1,67	15,65	79,15	3,53	54 263	17 187 162	2 544 488	74 244
1897/98	353 041	3 302 072	17 126 394	708 939	21 490 446	1,64	15,37	79,69	3,30	58 878	18 718 296	2 701 441	70 709
1898/99	348 690	3 575 878	19 006 954	738 327	23 669 849	1,47	15,11	80,30	3,12	64 849	20 840 109	2 751 510	78 230
1899/1900	362 857	3 747 603	20 659 094	742 284	25 511 838	1,42	14,69	80,98	2,91	69 895	22 561 179	2 866 926	83 733

4. Die Einnahmen an Personenfahrgeld auf den elsass-lothringischen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen, 1883/84 bis 1899/1900.

Jahr.	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Militär	Zusammen	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	Militär	Auf einen Tag im Jahre entfällt an Einnahme.	Von den Einnahmen treffen auf den		
	absolut.					in Prozenten.					Binnen-Verkehr (zwischen diesseitigen Stationen).	Direkten Verkehr (zwischen diesseitigen und ausserhalb gelegenen Stationen).	Durchgangs-Verkehr (zwischen ausserhalb gelegenen Stationen).
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1883/84	1 163 004,07	3 048 364,97	5 482 166,31	200 099,18	9 893 634,53	11,76	30,81	55,41	2,02	27 031	6 875 205,44	2 505 467,36	512 961,73
1884/85	1 160 905,24	3 096 212,75	5 496 923,92	218 962,33	9 973 004,24	11,64	31,05	55,12	2,19	27 323	6 932 903,71	2 508 224,76	531 875,77
1885/86	1 168 005,18	3 178 547,25	5 543 046,72	217 189,85	10 106 789,00	11,56	31,45	54,84	2,15	27 690	6 996 051,30	2 498 783,43	611 954,27
1886/87	1 169 330,51	3 208 464,14	5 575 613,02	304 605,03	10 258 012,70	11,40	31,28	54,35	2,97	28 104	7 211 954,06	2 453 570,25	592 488,39
1887/88	1 160 754,59	3 186 517,97	5 545 255,49	277 755,13	10 170 283,18	11,41	31,33	54,53	2,73	27 788	7 204 078,87	2 366 073,53	600 130,78
1888/89	1 077 710,80	3 073 836,19	5 375 201,20	232 588,79	9 759 336,98	11,04	31,50	55,08	2,38	26 738	7 204 163,93	2 010 212,29	544 960,76
1889/90	1 169 983,14	3 298 084,87	5 707 506,69	275 022,79	10 450 597,49	11,20	31,56	54,61	2,63	28 632	7 675 755,83	2 154 744,86	620 096,80
1890/91	1 190 374,84	3 402 965,16	6 097 791,92	380 414,84	11 071 546,26	10,75	30,74	55,08	3,43	30 333	8 304 726,31	2 222 656,39	544 163,56
1891/92	1 324 076,15	3 634 306,21	6 590 245,17	337 613,75	11 886 241,28	11,14	30,58	55,44	2,84	32 476	8 472 320,57	2 716 982,16	696 938,55
1892/93	1 448 257,51	3 811 813,46	6 809 660,19	361 343,38	12 431 074,54	11,65	30,66	54,78	2,91	34 058	9 064 630,25	2 635 250,51	731 193,78
1893/94	1 370 965,81	4 358 617,52	7 017 267,81	420 947,95	13 167 799,09	10,41	33,10	53,29	3,20	36 076	9 756 950,95	2 729 486,09	681 362,05
1894/95	1 265 467,19	4 429 865,44	6 685 948,92	387 510,13	12 768 791,68	9,91	34,69	52,36	3,04	34 983	9 565 666,64	2 562 383,59	640 741,43
1895/96	1 419 078,06	4 920 755,29	7 669 015,58	568 848,72	14 577 697,65	9,73	33,76	52,61	3,90	39 829	10 934 271,70	3 000 290,08	643 135,87
1896/97	1 393 663,42	4 907 402,31	7 677 117,38	516 108,31	14 494 291,42	9,61	33,86	52,97	3,56	39 710	10 831 216,68	2 986 735,11	676 339,43
1897/98	1 476 336,16	5 244 142,57	8 281 125,43	519 390,98	15 520 995,14	9,51	33,79	53,35	3,35	42 523	11 570 928,29	3 232 787,66	717 279,19
1898/99	1 495 902,41	5 477 875,80	8 923 809,34	547 700,16	16 445 287,71	9,10	33,31	54,26	3,33	45 056	12 247 314,59	3 435 659,47	762 313,65
1899/1900	1 567 743,49	5 707 238,55	9 682 642,11	432 930,77	17 390 554,92	9,01	32,82	55,68	2,49	47 645	12 947 817,55	3 648 521,05	794 216,32

Digitized by Google

5. Der Verkehr auf den Schnellzügen, 1883/84 bis 1899/1900.

Jahr.	Zahl der mit Schnellzügen beförderten Personen. I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Summe überhaupt.	Summe in % der gesammtzahl der beförderten Personen.	Betrag der Einnahmen für beförderte Personen auf Schnellzügen. I. Klasse. ℳ	II. Klasse. ℳ	III. Klasse. ℳ	Summe überhaupt. ℳ	Summe in % der gesammten Einnahmen.
1883/84	130 468	494 864	252 221	877 553	7,46	835 359,55	1 651 249,00	334 683,01	2 821 292,44	28,52
1884/85	133 112	524 256	271 216	928 584	7,74	839 473,97	1 693 204,36	347 651,11	2 880 329,44	28,88
1885/86	135 620	548 282	292 574	976 476	7,97	854 441,85	1 769 391,60	371 486,54	2 995 319,99	29,64
1886/87	137 704	565 309	297 309	1 000 322	7,90	862 128,01	1 789 305,12	378 384,54	3 029 818,67	29,54
1887/88	138 156	558 601	311 167	1 007 924	7,97	862 497,14	1 779 113,85	391 935,82	3 040 544,81	29,90
1888/89	119 779	534 526	332 844	987 149	7,82	796 469,63	1 683 116,12	439 352,23	2 918 937,98	29,91
1889/90	124 581	559 146	350 905	1 034 632	7,76	850 260,67	1 830 209,03	438 330,74	3 118 800,44	29,84
1890/91	132 987	580 588	368 649	1 082 224	7,45	876 491,86	1 915 443,50	493 188,43	3 285 123,79	29,07
1891/92	152 629	633 036	406 801	1 192 466	7,70	975 385,69	2 083 021,16	541 821,73	3 600 228,58	30,29
1892/93	171 016	688 494	446 830	1 306 250	8,21	1 094 592,06	2 272 801,90	584 343,33	3 951 937,29	31,79
1893/94	155 558	745 355	486 968	1 387 881	8,09	988 843,11	2 441 861,50	674 622,13	4 105 326,74	31,18
1894/95	167 584	762 394	478 125	1 408 103	8,08	983 338,62	2 264 292,16	670 055,85	3 917 686,90	30,68
1895/96	180 783	868 782	862 321	1 911 886	9,97	1 092 506,53	2 550 701,45	1 031 932,36	4 684 143,54	32,13
1896/97	181 132	864 321	896 054	1 941 507	9,80	1 083 310,64	2 574 237,81	1 057 662,27	4 715 210,72	32,53
1897/98	197 141	914 473	962 657	2 074 271	9,65	1 167 322,80	2 787 715,90	1 180 904,49	5 135 943,19	33,09
1898/99	187 374	921 494	1 045 862	2 154 730	9,10	1 173 659,06	2 875 702,45	1 371 308,63	5 420 670,14	32,96
1899/1900	203 694	967 859	1 116 239	2 287 772	8,97	1 264 189,74	3 011 764,43	1 543 340,40	5 819 491,57	33,64

Zahl der mit Schnellzügen zurückgelegten Personenkilometer:

Jahr.	in I. Klasse.	in II. Klasse.	in III. Klasse.	Zusammen.	Von der Gesammtzahl der überhaupt zurückgelegten Personenkilometer entfallen auf die Schnellzüge in Prozent:
1883/84	9 860 168	27 747 205	8 364 997	45 972 370	15,87
1884/85	9 910 815	28 457 120	8 691 234	47 059 169	15,97
1885/86	10 136 106	30 051 352	9 399 047	49 586 505	16,46
1886/87	10 215 747	30 715 526	9 514 031	50 445 307	16,30
1887/88	10 278 818	30 527 872	9 796 760	50 603 450	16,44
1888/89	9 414 697	28 840 978	10 983 645	49 279 320	16,62
1889/90	10 050 838	31 401 802	10 961 009	52 416 649	16,39
1890/91	10 381 959	33 918 345	16 970 445	61 273 749	17,35
1891/92	11 710 585	37 074 722	17 213 675	65 998 980	17,63
1892/93	13 220 753	40 568 027	16 656 477	70 445 257	18,16
1893/94	11 897 259	43 220 828	18 213 468	73 331 555	17,86
1894/95	12 054 447	41 025 779	18 135 390	71 215 616	17,67
1895/96	13 712 460	43 241 069	28 221 914	85 178 443	18,38
1896/97	13 593 386	47 082 097	29 188 420	89 863 903	19,26
1897/98	14 795 171	51 821 407	32 777 755	99 394 333	19,70
1898/99	14 594 589	52 434 850	37 621 844	104 651 279	19,38
1899/1900	15 819 954	55 391 631	41 786 107	112 997 692	19,49

6. Rückfahrkarten, 1883/84 bis 1899/1900.

(Abonnementskarten ausgeschlossen.)

Jahr.	Beförderte Personen Anzahl.	in % der Gesammtzahl aller beförderten Personen.	Einnahmen überhaupt. ℳ	in % der gesammten Einnahmen.	Auf Rückfahrkarten zurückgelegte Personenkilometer Anzahl.	in % der überhaupt zurückgelegten Personenkilometer.
1883/84	5 869 480	49,02	3 990 963	40,34	131 074 711	45,24
1884/85	6 045 218	50,38	4 053 686	40,05	133 137 345	45,20
1885/86	6 104 734	49,85	4 097 076	40,64	134 692 537	44,72
1886/87	6 157 968	49,16	4 149 176	40,45	136 434 112	44,68
1887/88	6 191 232	48,95	4 173 008	41,03	136 982 075	44,51
1888/89	6 206 758	49,15	4 211 708	43,16	137 966 653	46,52
1889/90	6 468 952	48,59	4 445 958	42,52	145 574 671	45,51
1890/91	7 240 798	49,79	4 779 346,12	43,17	161 931 739	46,41
1891/92	7 805 569	50,43	5 214 847,98	43,87	178 666 138	47,72
1892/93	7 921 671	49,09	5 339 581,32	42,96	182 895 075	47,15
1893/94	8 367 284	48,89	5 792 037,92	43,99	194 907 186	47,47
1894/95	8 648 388	49,59	5 887 532,27	46,11	198 229 914	49,19
1895/96	9 493 350	49,64	6 661 406,72	42,95	221 773 824	47,89
1896/97	9 370 824	47,31	6 707 414,42	46,28	224 835 889	48,18
1897/98	10 225 634	47,56	7 103 645,51	45,77	239 239 341	47,42
1898/99	10 873 809	45,94	7 341 686,47	45,86	253 769 669	46,99
1899/1900	11 398 852	44,68	7 926 938,82	45,58	267 156 779	46,08

Digitized by Google

7. Zusammengestellte Fahrscheinhefte (Rundreisehefte), 1887/88 bis 1899/1900.

(Aufgeführt in den Verwaltungsberichten von 1887/88 ab.)

Jahr.	Beförderte Personen		Einnahmen		Auf Fahrscheinhefte zurückgelegte Personenkilometer.	
	Anzahl.	in % der Gesamtzahl aller beförderten Personen.	überhaupt. ℳ	in % der gesammten Einnahmen.	Anzahl.	in % der überhaupt zurückgelegten Personenkilometer.
1887/88	81 328	0,64	192 360,07	1,89	3 949 808	1,26
1888/89	95 084	0,75	224 574,06	2,30	4 752 589	1,60
1889/90	125 121	0,94	296 632,54	2,84	5 918 379	1,85
1890/91	160 621	1,11	383 727,26	3,47	8 183 459	2,32
1891/92	164 851	1,07	447 771,06	3,77	9 666 730	2,58
1892/93	168 841	1,06	497 108,77	4,00	10 739 597	2,77
1893/94	173 168	1,01	550 083,71	4,16	10 786 913	2,63
1894/95	196 109	1,12	579 384,36	4,24	12 646 231	3,14
1895/96	226 215	1,17	678 899,32	4,66	14 690 541	3,17
1896/97	228 382	1,15	684 542,20	4,72	15 281 342	3,28
1897/98	238 845	1,11	758 075,97	4,88	16 426 930	3,26
1898/99	251 720	1,06	835 078,09	5,08	18 404 935	3,41
1899/1900	269 902	1,06	921 746,14	5,30	20 040 646	3,46

8. Abonnementskarten*), 1883/84 bis 1899/1900.

Jahr.	I. Zur Fahrt in allen fahrplanmässigen Zügen.				II. Für Schüler.			III. Für Arbeiter.
	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Zusammen.	II. Klasse.	III. Klasse.	Zusammen.	III. Klasse. Stückzahl.
1883/84	5	72	242	319	181	2 438	2 619	31 540
1884/85	3	117	473	593	198	2 811	3 009	32 244
1885/86	5	98	488	591	285	3 172	3 457	32 813
1886/87	7	123	553	683	456	3 310	3 766	34 104
1887/88	8	162	837	1 007	527	3 540	4 067	34 349
1888/89	8	159	744	911	495	4 299	4 794	35 872
1889/90	8	161	801	970	570	3 987	4 557	34 950
1890/91	15	215	906	1 136	745	4 553	5 298	39 566
1891/92	12	230	1 106	1 348	977	4 772	5 749	43 739
1892/93	12	246	1 218	1 476	743	5 180	5 923	53 013
1893/94	10	247	1 490	1 747	845	5 203	6 048	55 800
1894/95	13	349	1 758	2 120	736	5 844	6 580	55 851
1895/96	25	641	4 830	5 496	786	5 832	6 618	59 463
1896/97	57	1 650	12 337	14 044	605	7 020	7 625	62 613
1897/98	92	2 660	17 639	20 391	680	7 382	8 062	73 206
1898/99	128	3 947	20 674	24 749	924	6 651	7 575	93 377
1899/1900	127	4 825	24 078	29 030	1 136	6 830	7 966	105 443

*) Von 1891/92 ab haben sie den Namen Zeitkarten (Monatskarten) erhalten.

9. Befördertes Reisegepäck und beförderte Hunde, 1883/84 bis 1899/1900.

Jahr.	Expedirtes Reisegepäck.		Jede beförderte Person, ausschl. des Militärs, zahlte durchschnittlich an Gepäckfracht	Beförderte Hunde.	
	Gewicht. kg	Einnahme. ℳ	₰	Zahl.	Ertrag. ℳ
1883/84	25 839 375	607 183,24	5,29	32 086	11 540,42
1884/85	25 855 530	618 757,19	5,29	33 161	12 622,01
1885/86	25 618 840	622 035,40	5,21	33 298	12 406,32
1886/87	25 540 780	610 552,09	5,03	33 486	13 259,11
1887/88	24 435 265	580 665,84	4,73	32 653	12 101,65
1888/89	21 945 175	517 981,04	4,21	32 669	12 526,51
1889/90	21 883 045	528 884,44	4,08	34 440	12 365,03
1890/91	22 923 230	550 622,52	3,94	34 952	12 786,90
1891/92	25 321 755	619 030,77	4,13	34 731	12 801,04
1892/93	27 377 850	676 709,75	4,39	36 263	14 826,16
1893/94	28 477 405	699 044,63	4,32	35 928	13 703,94
1894/95	30 492 610	708 798,83	4,21	34 946	12 390,63
1895/96	32 875 722	805 695,16	4,20	36 395	13 121,32
1896/97	34 964 312	835 913,97	4,37	36 135	13 047,45
1897/98	38 276 230	895 658,45	4,31	35 301	13 599,08
1898/99	41 578 277	939 010,81	4,09	36 813	14 403,13
1899/1900	42 222 250	973 213,83	3,93	37 605	15 026,82

Digitized by Google

10. Verschiedenes über den Personenverkehr, 1883/84 bis 1889/90.

Jahr.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Militär.	Zusammen.
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer:					
1883/84 absolut.	14 319 878	60 315 917	201 476 239	13 640 156	289 752 190
1883/84 in %.	4,94	20,82	69,53	4,71	
1884/85 absolut.	14 339 174	61 220 222	204 184 936	14 830 885	294 575 217
1884/85 in %.	4,87	20,78	69,32	5,03	
1885/86 absolut.	14 437 338	63 012 902	208 957 884	14 786 387	301 194 511
1885/86 in %.	4,79	20,92	69,38	4,91	
1886/87 absolut.	14 474 141	64 025 232	210 908 656	20 131 562	309 539 591
1886/87 in %.	4,68	20,68	68,14	6,50	
1887/88 absolut.	14 393 386	63 494 162	211 529 868	18 331 252	307 748 668
1887/88 in %.	4,68	20,63	68,73	5,96	
1888/89 absolut.	13 396 365	61 383 421	206 357 540	15 417 526	296 554 852
1888/89 in %.	4,52	20,70	69,58	5,20	
1889/90 absolut.	14 570 737	65 718 708	221 224 374	18 335 010	319 848 829
1889/90 in %.	4,56	20,55	69,16	5,73	
1890/91 absolut.	14 767 152	68 772 080	244 529 670	25 193 035	353 261 937
1890/91 in %.	4,18	19,47	69,22	7,13	
1891/92 absolut.	16 580 287	73 902 883	261 394 244	22 507 583	374 384 997
1891/92 in %.	4,43	19,74	69,82	6,01	
1892/93 absolut.	18 102 220	76 557 994	269 319 287	23 930 025	387 909 526
1892/93 in %.	4,67	19,73	69,43	6,17	
1893/94 absolut.	17 298 951	88 108 747	278 177 983	26 983 843	410 569 524
1893/94 in %.	4,21	21,46	67,76	6,57	
1894/95 absolut.	16 093 013	91 344 401	269 892 187	25 662 922	402 992 523
1894/95 in %.	3,99	22,67	66,97	6,37	
1895/96 absolut.	18 327 830	99 883 231	307 403 755	37 923 248	463 538 064
1895/96 in %.	3,95	21,55	66,32	8,18	
1896/97 absolut.	17 969 301	101 473 534	312 744 006	34 407 220	466 594 061
1896/97 in %.	3,85	21,75	67,03	7,37	
1897/98 absolut.	19 218 768	109 997 735	340 711 176	34 626 065	504 553 744
1897/98 in %.	3,81	21,80	67,53	6,86	
1898/99*)	19 259 596	115 104 673	405 635 299		539 999 568
1899/1900*)	20 290 392	120 484 660	402 276 329	36 689 048	579 740 429
Jede Person hat mithin durchschnittlich zurückgelegt Kilometer:					
1883/84	54,95	30,51	21,61	48,46	24,64
1884/85	54,90	29,91	21,76	47,76	24,55
1885/86	55,25	30,26	21,79	46,99	24,59
1886/87	55,72	30,35	21,59	52,36	24,71
1887/88	56,27	30,35	21,27	50,95	24,33
1888/89	57,91	29,55	20,63	48,74	23,49
1889/90	59,65	30,91	20,69	48,70	23,93
1890/91	58,06	31,32	21,36	44,69	24,32
1891/92	58,65	31,47	21,14	47,06	24,19
1892/93	58,71	32,05	21,30	44,37	24,23
1893/94	58,12	31,74	20,62	46,59	23,95
1894/95	52,77	92,16	19,70	43,36	23,11
1895/96	55,67	32,99	20,43	49,77	24,19
1896/97	54,46	32,72	19,95	49,21	23,60
1897/98	54,44	33,31	19,89	48,84	23,49
1898/99	55,22	32,19	19,42	49,45	23,61
1899/1900	55,92	32,15	19,47	49,43	22,72

*) Die Angaben »in %« fehlen in dem Verwaltungsbericht.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 10.

Jahr.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Militär.	Zusammen.
Auf ein Kilometer Bahnlänge kommen durchschnittlich Personenkilometer:					
1883/84	9 807,5	41 309,7	137 988,9	9 342,0	198 448,1
1884/85	9 744,8	41 604,8	138 762,5	10 079,0	200 191,1
1885/86	9 767,4	42 630,7	141 368,3	10 003,6	203 770,0
1886/87	9 792,3	43 315,6	142 688,1	13 619,8	209 415,8
1887/88	9 737,8	42 956,3	143 108,3	12 401,8	208 204,2
1888/89	9 039,6	41 420,4	139 246,4	10 403,5	200 109,9
1889/90	9 773,8	44 083,1	148 394,1	12 298,9	214 549,9
1890/91	9 754,0	45 425,3	161 516,6	16 640,5	233 336,4
1891/92	10 649,0	47 465,5	167 885,4	14 455,9	240 455,8
1892/93	11 251,6	47 585,2	167 397,6	14 873,9	241 108,3
1893/94	10 621,0	54 095,9	170 792,3	16 567,2	252 076,4
1894/95	9 731,5	55 236,0	163 204,1	15 518,4	243 690,0
1895/96	10 471,5	57 067,6	175 633,2	21 667,2	264 839,5
1896/97	10 181,1	57 470,9	177 126,8	19 486,9	264 265,7
1897/98	10 816,5	61 907,8	191 755,6	19 487,9	283 967,8
1898/99	10 816,8	64 646,7	207 311,3	20 507,1	303 281,9
1899/1900	11 335,0	67 307,6	224 727,8	20 496,0	323 866,4

Auf ein Achskilometer der Personenwagen sind durchschnittlich zurückgelegt Personenkilometer:

1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
4,18	3,99	4,15	4,24	4,13	3,86	4,03	4,03	3,82
1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	
3,85	3,88	3,68	3,79	3,58	3,54	3,56	3,52	

Die vorhandenen Sitzplätze sind ausgenutzt worden vom Hundert mit:

1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
22,85	22,01	22,96	23,32	22,90	21,51	22,55	23,80	22,04
1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	
20,86	21,19	20,20	20,94	19,04	18,30	21,71	22,01	

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 10.

Jahr.	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Militär.	Zusammen.
Jede beförderte Person hat durchschnittlich an Fahrgeld entrichtet: ℳ					
1883/84	4,46	1,54	0,59	0,71	0,84
1884/85	4,44	1,51	0,59	0,71	0,83
1885/86	4,48	1,53	0,58	0,69	0,83
1886/87	4,50	1,52	0,57	0,79	0,82
1887/88	4,59	1,52	0,56	0,77	0,80
1888/89	4,66	1,48	0,54	0,74	0,77
1889/90	4,79	1,55	0,54	0,73	0,78
1890/91	4,68	1,54	0,53	0,68	0,76
1891/92	4,68	1,55	0,53	0,71	0,77
1892/93	4,70	1,60	0,54	0,67	0,78
1893/94	4,61	1,57	0,52	0,73	0,77
1894/95	4,15	1,56	0,49	0,66	0,73
1895/96	4,31	1,64	0,51	0,75	0,86
1896/97	4,22	1,58	0,49	0,74	0,73
1897/98	4,18	1,59	0,48	0,73	0,72
1898/99	4,29	1,53	0,47	0,74	0,69
1899/1900	4,32	1,52	0,47	0,58	0,68
Für jede ein Kilometer weit beförderte Person sind durchschnittl. vereinnahmt worden: ₰.					
1883/84	8,12	5,05	2,72	1,47	3,41
1884/85	8,10	5,06	2,69	1,48	3,39
1885/86	8,09	5,04	2,65	1,47	3,36
1886/87	8,08	5,01	2,64	1,51	3,31
1887/88	8,06	5,02	2,62	1,52	3,30
1888/89	8,04	5,01	2,60	1,51	3,29
1889/90	8,03	5,02	2,58	1,50	3,27
1890/91	8,06	4,95	2,49	1,51	3,13
1891/92	7,99	4,92	2,52	1,50	3,17
1892/93	8,00	4,98	2,53	1,51	3,20
1893/94	7,93	4,95	2,52	1,56	3,21
1894/95	7,86	4,85	2,48	1,51	3,17
1895/96	7,69	4,93	2,49	1,50	3,14
1896/97	7,76	4,84	2,45	1,50	3,11
1897/98	7,68	4,77	2,43	1,50	3,08
1898/99	7,77	4,76	2,42	1,50	3,05
1899/1900	7,73	4,74	2,41	1,18	3,00

Jahr.	Im Allgemeinen.	Auf den Eisenbahnen in Elsass-Lothringen allein.	Auf den Wilhelm-Luxemburg-Bahnen allein.
Auf ein Kilometer Bahnlänge sind an Personenfahrgeldern durchschnittl. eingekommen: ℳ			
1883/84	6 776	7 077	4 557
1884/85	6 778	7 069	4 604
1885/86	6 838	7 137	4 598
1886/87	6 940	7 272	4 448
1887/88	6 881	7 187	4 584
1888/89	6 585	6 829	4 754
1889/90	7 010	7 446	4 862
1890/91	7 313	7 605	5 064
1891/92	7 634	7 840	6 001
1892/93	7 727	8 017	5 336
1893/94	8 085	8 379	5 622
1894/95	7 721	7 947	5 805
1895/96	8 329	8 560	6 224
1896/97	8 209	8 400	6 467
1897/98	8 735	8 922	7 012
1898/99	9 236	9 442	7 338
1899/1900	9 715	9 935	7 674

Digitized by Google

11. Der Güterverkehr auf den elsass-lothringischen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen und Einnahmen hieraus, 1883/84—1899/1900.

Jahr.	Gesammtgewicht ausschl. des kostenfrei beförderten Betriebsdienstguts.	Davon entfallen in Prozenten auf:								Beförderte								Ausserdem kostenfrei befördertes Betriebsdienstgut:	
		Eilgut u. Expressgut.	Postgut.	Frachtgut und zwar:						Militär.		sonstige Fahrzeuge.	Leichen.	Vieh.				Gewicht.	in % des Gesammtgewichts (col. 2+19).
				Stückgut.	Steinkohlen und Kokes.	sonstiges Frachtgut.	Baugut in gewöhnl. Zügen.	Baugut in Arbeitszügen.	Militärgüter.	Fahrzeuge.	Pferde.			Pferde (ausser Militärpferden).	Rinder und Kälber.	Schweine und Ferkel.	Schafe und Ziegen.		
	Tonnen.									Stück.								Tonnen.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A. Die beförderten Güter nach Gesammtgewicht und Prozentantheilen, die beförderten Fahrzeuge und Leichen, sowie die Stückzahl des beförderten Viehes.																			
1883/84	9 028 960	0,61	Wird im Gewicht nicht nachgewiesen.	4,05	40,10	54,66	0,45	Die Frachtsätze für das beförderte Baugut in Arbeitszügen werden nicht nach dem Gewicht, sondern nach Lokomotiv-Kilometern bestimmt.	0,03	104	1 710	1 152	294	12 165	113 264	239 269	1 074 585	614 524	6,37
1884/85	9 334 400	0,49		3,95	40,28	55,10	0,15		0,03	156	2 986	1 046	257	12 811	104 287	210 525	762 764	585 603	5,80
1885/86	9 109 989	0,48		3,99	40,58	54,85	0,06		0,04	92	3 249	1 083	288	16 160	101 374	204 833	378 735	489 936	5,10
1886/87	9 470 397	0,49		3,93	39,22	56,06	0,27		0,03	29	3 104	403	325	20 750	116 866	221 508	371 975	410 176	4,15
1887/88	10 763 167	0,45		3,53	35,45	57,53	2,93		0,11	144	3 036	1 123	326	23 112	112 167	201 894	336 671	12 375	0,11
1888/89	11 380 709	0,42		3,43	36,66	56,93	2,42		0,15	128	2 908	3 560	271	23 833	120 111	188 365	362 321	10 422	0,09
1889/90	11 979 760	0,45		3,42	34,97	58,57	2,40		0,19	.	4 330	2 455	305	23 578	144 664	333 042	69 423	5 325	0,04
1890/91	12 259 045	0,46		3,46	36,59	56,53	2,63		0,34	.	6 669	1 708	289	22 060	119 927	314 957	70 972	3 065	0,03
1891/92	12 953 560	0,45		3,37	36,31	56,70	2,85		0,32	.	4 075	2 294	368	24 602	125 479	313 371	47 171	1 452	0,01
1892/93	13 344 773	0,46		3,40	36,57	56,17	3,14		0,26	.	5 116	2 336	348	24 928	128 219	435 346	124 526	1 101	0,01
1893/94	14 473 630	0,46	.	3,23	36,42	57,04	2,87	.	0,28	.	7 950	1 870	448	25 214	145 479	341 518	190 073	1 092	0,01
1894/95	15 250 156	0,45	.	3,09	37,18	56,35	2,73	.	0,20	.	4 708	1 254	436	26 888	131 775	307 893	137 759	858	0,01
1895/96	16 064 160	0,47	.	3,20	36,25	57,23	2,65	.	0,20	.	6 149	1 730	389	34 070	128 440	260 689	135 782	781	0,01
1896/97	17 706 505	0,42	.	2,96	35,47	58,14	2,81	.	0,20	.	6 710	1 703	409	34 997	125 254	234 778	116 825	190	0,00
1897/98	19 326 580	0,42	.	2,85	34,85	59,12	2,85	.	0,21	.	7 051	982	398	34 642	148 136	294 661	62 599	259	0,00
1898/99	20 629 155	0,42	.	2,82	33,68	60,05	2,99	.	0,14	.	7 618	1 415	491	34 686	153 243	238 184	51 742	235	0,00
1899/1900	22 733 840	0,40		2,64	33,13	61,22	0,34	.	0,13	.	8 361	1 952	538	34 666	154 720	243 578	40 887	496 153	2,14

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 11.

B. Einnahmen aus dem Güterverkehr.

Jahr.	Gesammteinnahmen. ℳ	Davon entfallen in Prozenten auf: Eilgut und Expressegut.	Postgut.	Stückgut.	Steinkohlen und Koks.	sonstiges Frachtgut.	Baugut in gewöhnl. Zügen.	Baugut in Arbeitszügen.	Militär- Güter.	Militär- Fahrzeuge.	Militär- Pferde.	sonstige Fahrzeuge.	Leichen.	Vieh. Pferde (ausser Militärpferden).	Vieh. Rinder und Kälber.	Vieh. Schweine und Ferkel.	Vieh. Schafe und Ziegen.	Nebengebühren, Werth- und Lieferfrist-Versicherung, Provisionen und Lagergelder.
1883/84	32 254 657	2,94	0,11	11,03	32,56	47,96	0,16	0,17	0,06	0,004	0,03	0,23	0,03		1,99			2,41
1884/85	32 907 029	2,95	0,15	10,81	33,04	48,58	0,08	0,09	0,06	0,003	0,03	0,13	0,03		1,64			2,41
1885/86	31 281 434	2,95	0,16	11,07	33,94	47,83	0,03	0,06	0,06	0,003	0,04	0,10	0,03		1,35			2,36
1886/87	32 625 509	2,84	0,14	10,75	33,24	48,69	0,08	0,33	0,07	0,001	0,04	0,03	0,04		1,45			2,30
1887/88	35 565 603	2,66	0,12	9,88	30,39	50,71	1,97	0,33	0,15	0,01	0,04	0,07	0,04		1,32			2,39
1888/89	36 697 329	2,63	0,11	9,70	31,65	49,60	1,77	0,54	0,18	0,01	0,03	0,11	0,03		1,36			2,38
1889/90	39 516 768	2,65	0,11	9,37	30,68	50,52	1,67	0,58	0,24	.	0,04	0,12	0,03		1,36			2,43
1890/91	39 556 401	2,70	0,11	9,71	32,05	49,27	1,69	0,39	0,34	.	0,07	0,07	0,03		1,06			2,31
1891/92	41 405 704	2,75	0,10	9,46	31,54	49,89	1,92	0,72	0,32	.	0,05	0,08	0,03		1,06			2,06
1892/93	42 272 006	2,77	0,10	9,53	31,11	49,43	2,05	0,75		0,34		0,09	0,03		1,33			2,47
1893/94	44 414 932	2,80	0,07	9,26	31,66	49,58	1,66	0,69		0,32		0,06	0,05		1,36			2,37
1894/95	44 998 765	2,76	0,07	9,19	31,99	49,53	1,88	1,01		0,28		0,04	0,04		1,21			2,00
1895/96	48 666 848	2,95	0,06	9,50	31,57	49,91	1,72	0,73		0,29		0,04	0,04		1,15			2,94
1896/97	51 562 055	2,74	0,05	9,09	31,55	50,78	1,79	0,56		0,29		0,05	0,04		1,05			2,01
1897/98	54 091 800	2,79	0,05	9,20	29,26	52,79	1,67	0,61		0,31		0,05	0,03		1,08			2,16
1898/99	57 319 977	2,76	0,05	8,80	29,29	53,36	1,53	0,58		0,27		0,04	0,04		1,00			2,28
1899/1900	61 352 077	2,66	0,14	8,51	29,07	55,51	0,11	0,31		0,22		0,05	0,04		1,09			2,36

Digitized by Google

12. Bestand an Lokomotiven und Wagen im Jahresdurchschnitt und die Leistung derselben auf eigenen und auf fremden Bahnen, 1883/84—1899/1900.

Jahr.	Bestand an Betriebsmitteln im Jahresdurchschnitt.				Leistung der eigenen Betriebsmittel auf eigenen und fremden Bahnen:								Die Leistungen der eigenen Wagen auf fremden Bahnen übertrafen (+), bezw. waren geringer (—) als die Leistungen der fremden Wagen auf dieseitigen Strecken.
					im Ganzen:				im Durchschnitt pro				
	Lokomotiven.	Personen-	Gepäck-	Güter-	Lokomotiven.	Personen-	Gepäck-	Güter-	Lokomotive.	Personen-	Gepäck-	Güter-	
		Wagen.				Wagen.				Wagen.			
					Nutzkilometer.	Achskilometer.			Nutzkilometer.	Kilometer.			Achskilometer.
1883/84	486	838	259	11 965	11 333 003	68 815 101	27 576 193	341 167 728	23 319	41 059	53 236	14 257	— 22 557 144
1884/85	507	885	273	12 003	11 950 477	72 606 360	28 524 472	329 839 028	23 571	41 021	52 234	13 740	— 36 616 369 [1]
1885/86	511	896	278	12 179	11 876 921	68 808 605	29 926 945	330 954 318	23 242	38 398	53 826	13 587	— 26 945 832
1886/87	522	919	287	12 256	11 730 598	69 693 021	29 261 630	338 647 453	22 472	37 918	50 979	13 816	— 36 003 212 [1]
1887/88	530	945	300	12 282	11 930 759	71 247 393	29 273 657	329 623 704	22 511	37 697	48 789	13 419	— 62 019 609
1888/89	532	954	309	12 311	12 317 225	74 366 076	29 650 366	371 843 048	23 151	38 976	47 976	15 102	— 39 723 296 [1]
1889/90	535	975	333	12 366	12 916 691	76 864 739	31 053 751	395 306 169	24 143	39 418	46 627	15 984	— 40 666 367
1890/91	537	1 010	353	12 475	13 487 760	84 407 996	33 607 131	387 887 774	25 117	41 356	47 670	15 421	— 46 632 371 [1]
1891/92	543	1 044	359	12 629	14 467 788	90 024 742	35 711 756	377 922 414	26 644	43 115	49 738	14 962	— 80 576 994
1892/93	563	1 050	370	12 759	14 842 432	94 476 470	36 859 731	361 157 093	26 363	44 169	50 286	14 034	— 97 028 564 [1]
1893/94	564	1 061	376	12 828	15 475 088	102 119 996	38 184 585	380 591 938	27 438	46 906	50 777	14 710	— 115 679 847
1894/95	578	1 120	418	12 904	16 150 862	106 128 418	40 775 722	377 055 424	27 943	46 405	48 833	14 455	— 124 464 365 [1]
1895/96	585	1 174	459	13 116	17 368 496	115 566 878	43 346 861	393 057 775	29 690	47 993	47 219	14 862	— 141 875 336
1896/97	596	1 193	465	14 142	18 165 165	124 063 372	45 589 229	416 530 358	30 478	50 679	49 021	14 614	— 128 450 700 [1]
1897/98	611	1 230	470	15 188	19 543 325	143 288 667	50 616 675	451 228 925	31 934	56 302	54 020	14 755	— 111 594 734
1898/99	631	1 341	504	15 484	20 631 830	158 338 316	53 283 503	461 635 392	32 697	56 549	52 086	14 744	— 124 292 436 [1]
1899/1900	662	1 427	586	16 148	21 947 130	158 006 758	59 267 232	466 600 565	33 153	52 581	47 796	14 263	— 152 262 870 [1]

[1]) Siehe Seite 296.

Digitized by Google

[1]) Der Wechselverkehr im Jahre:

Gattung der Wagen.	1884/85.		1886/87.		1888/89.		1890/91.		1892/93.	
	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.
	Achskilometer.									
Personen-Wagen . . .	14 746 764	16 030 453	13 342 812	16 613 848	14 134 398	16 570 634	15 163 510	18 341 701	15 296 944	22 195 606
Gepäck-Wagen	3 696 020	8 000 652	4 133 078	6 900 710	3 946 002	6 974 396	4 824 984	7 099 234	4 808 680	7 641 094
Güter-Wagen	282 212 770	263 240 818	245 573 130	275 537 674	271 036 978	305 295 644	290 777 972	331 957 902	261 837 174	349 134 662
Zusammen	**250 655 554**	**287 271 923**	**263 049 020**	**299 052 232**	**289 117 378**	**328 840 674**	**310 766 466**	**357 398 837**	**281 942 798**	**378 971 362**

Gattung der Wagen.	1894/95.		1896/97.		1898/99.		1899/1900.			
	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.	Eigene Wagen auf fremden Bahnen.	Fremde Wagen auf eigener Bahn.		
	Achskilometer.									
Personen-Wagen . . .	19 292 784	22 731 103	24 435 746	30 763 854	38 628 611	34 373 012	31 316 207	38 216 743		
Gepäck-Wagen	4 960 680	7 786 280	5 839 614	9 637 646	8 096 111	11 719 902	9 376 651	12 185 731		
Güter-Wagen	271 105 956	389 306 402	317 152 346	435 476 906	357 080 686	482 004 930	352 247 838	494 801 092		
Zusammen	**295 359 420**	**419 823 785**	**347 427 706**	**475 878 406**	**403 805 408**	**528 097 844**	**392 940 696**	**545 203 566**		

Digitized by Google

13. Rentabilität der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen, 1883/84 bis 1899/1900.

Jahr.	Einnahmen	Ausgaben	Mehr-einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Mehr-einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Mehr-einnahmen
	der beiden Bahnnetze zusammen.			der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.			der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
A. Ueberhaupt.									
1883/84	45 899 512	29 392 225	16 507 287	40 187 091	24 445 450	15 741 641	5 712 420	4 946 774	765 646
1884/85	46 729 685	28 908 350	17 821 335	40 659 896	23 868 849	16 791 047	6 069 790	5 039 502	1 030 288
1885/86	45 122 515	28 121 403	17 001 112	39 134 760	23 144 884	15 989 876	5 987 755	4 976 518	1 011 237
1886/87	47 182 330	28 062 439	19 119 891	41 281 640	23 298 690	17 982 950	5 900 690	4 763 749	1 136 941
1887/88	49 564 198	28 947 546	20 616 652	43 922 552	23 967 251	18 955 301	6 641 646	4 980 295	1 661 351
1888/89	50 065 880	29 650 411	20 415 469	43 120 117	24 509 300	18 610 817	6 945 763	5 141 111	1 804 652
1889/90	53 914 487	31 483 028	22 431 459	46 413 588	26 029 475	20 384 113	7 500 899	5 453 553	2 047 346
1890/91	54 670 105	33 975 751	20 694 354	47 158 424	28 155 341	19 003 083	7 511 680	5 820 409	1 691 271
1891/92	57 469 525	36 045 739	21 423 786	49 459 149	30 014 718	19 444 401	8 010 375	6 030 991	1 979 384
1892/93	59 201 480	36 736 545	22 444 935	51 217 869	30 429 924	20 787 945	7 983 611	6 326 621	1 656 990
1893/94	62 352 578	37 570 304	24 782 274	53 906 377	31 194 855	22 711 522	8 446 201	6 375 449	2 070 752
1894/95	62 758 043	40 229 633	22 528 410	53 593 414	33 463 239	20 130 175	9 164 629	6 766 393	2 398 236
1895/96	68 545 988	43 201 821	25 344 167	58 923 587	35 969 731	22 953 856	9 622 401	7 232 090	2 390 311
1896/97	71 883 592	44 677 513	27 206 049	61 332 160	37 140 239	24 191 921	10 551 432	7 537 304	3 014 128
1897/98	75 515 174	48 796 231	26 718 943	64 182 815	40 593 009	23 589 806	11 332 359	8 203 222	3 129 137
1898/99	80 134 235	53 183 704	26 950 531	68 082 670	43 942 924	24 139 746	12 051 565	9 240 780	2 810 785
1899/1900	86 894 759	57 564 964	29 330 695	73 566 558	47 802 179	25 764 379	13 328 201	9 781 885	3 566 316
B. Auf ein Kilometer Betriebslänge.									
1883/84	31 387	20 099	11 288	31 197	18 977	12 220	32 786	28 392	4 394
1884/85	31 602	19 550	12 052	31 166	18 296	12 870	34 876	28 956	5 920
1885/86	30 278	18 870	11 408	29 732	17 584	12 148	34 404	28 594	5 810
1886/87	31 549	18 764	12 785	31 239	17 631	13 608	33 904	27 372	5 532
1887/88	33 122	19 345	13 777	32 459	18 125	14 334	38 162	28 616	9 546
1888/89	33 355	19 754	13 601	32 495	18 470	14 025	39 909	29 540	10 369
1889/90	35 709	20 852	14 857	34 746	19 486	15 260	43 099	31 335	11 764
1890/91	35 662	22 163	13 499	34 701	20 718	13 983	43 161	33 443	9 718
1891/92	36 464	22 871	13 593	35 278	21 409	13 869	46 026	34 653	11 373
1892/93	36 346	22 566	13 780	35 206	20 917	14 289	45 872	36 351	9 521
1893/94	37 818	22 787	15 031	36 554	21 153	15 401	48 530	36 632	11 898
1894/95	37 491	24 033	13 458	35 731	22 310	13 421	52 661	38 881	13 780
1895/96	38 716	24 401	14 315	36 969	22 531	14 378	55 298	41 557	13 735
1896/97	40 233	25 006	15 227	38 032	23 031	15 001	60 630	43 310	17 320
1897/98	42 018	27 151	14 867	39 542	25 009	14 533	65 117	47 309	17 808
1898/99	44 497	29 532	14 965	41 849	27 011	14 838	69 250	53 099	16 151
1899/1900	47 813	31 674	16 139	44 766	29 088	15 678	76 581	56 090	20 491
C. Auf ein Lokomotiv-Nutzkilometer.									
1883/84	4,01	2,57	1,44	3,92	2,42	1,50	4,22	3,66	0,57
1884/85	3,85	2,36	1,47	3,79	2,22	1,57	4,24	3,60	0,74
1885/86	3,73	2,33	1,40	3,65	2,15	1,50	4,34	3,61	0,73
1886/87	3,94	2,34	1,60	3,89	2,19	1,70	4,25	3,43	0,82
1887/88	4,09	2,39	1,70	4,02	2,24	1,76	4,52	3,44	1,14
1888/89	3,99	2,36	1,63	3,91	2,22	1,69	4,63	3,43	1,20
1889/90	4,14	2,42	1,72	4,06	2,28	1,78	4,74	3,45	1,29
1890/91	4,06	2,52	1,54	3,99	2,36	1,61	4,56	3,53	1,03
1891/92	3,89	2,44	1,45	3,79	2,30	1,49	4,69	3,53	1,16
1892/93	3,90	2,42	1,46	3,82	2,27	1,55	4,49	3,56	0,93
1893/94	3,91	2,35	1,56	3,65	2,22	1,62	4,29	3,24	1,05
1894/95	3,20	2,44	1,36	3,70	2,21	1,29	4,49	3,32	1,17
1895/96	3,88	2,45	1,43	3,32	2,33	1,49	4,30	3,23	1,07
1896/97	3,91	2,43	1,48	3,34	2,23	1,31	4,46	3,18	1,31
1897/98	3,83	2,47	1,36	3,74	2,38	1,38	4,42	3,20	1,22
1898/99	3,84	2,56	1,29	3,75	2,42	1,32	4,48	3,43	1,05
1899/1900	3,91	2,59	1,32	3,81	2,48	1,33	4,55	3,33	1,22
D. Auf ein Wagen-Achskilometer.									
1883/84	₰ 9,9	₰ 6,3	₰ 3,6	₰ 9,6	₰ 5,9	₰ 3,7	₰ 11,9	₰ 10,3	₰ 1,6
1884/85	9,9	6,1	3,8	9,6	5,6	4,0	12,1	10,0	2,1
1885/86	9,7	6,1	3,6	9,5	5,6	3,9	12,3	10,2	2,1
1886/87	9,8	5,8	4,0	9,5	5,4	4,1	11,9	9,6	2,3
1887/88	10,0	5,6	4,2	9,7	5,4	4,3	12,3	9,2	3,1
1888/89	9,6	5,7	3,9	9,3	5,3	4,0	11,8	8,7	3,1
1889/90	9,8	5,7	4,1	9,3	5,3	4,2	11,7	8,5	3,2
1890/91	9,8	6,1	3,7	9,8	5,7	3,9	11,3	8,7	2,6
1891/92	9,7	6,1	3,6	9,5	5,6	3,7	11,5	8,7	2,8
1892/93	9,9	6,1	3,8	9,7	5,8	3,9	11,2	8,9	2,3
1893/94	9,7	5,8	3,9	9,5	5,5	4,0	10,9	8,2	2,7
1894/95	9,6	6,1	3,5	9,3	5,8	3,5	11,5	8,5	3,0
1895/96	9,6	6,2	3,6	9,6	5,9	3,7	10,9	8,2	2,7
1896/97	9,9	6,2	3,7	9,7	5,9	3,8	11,5	8,2	3,3
1897/98	9,9	6,4	3,5	9,6	6,1	3,5	11,5	8,3	3,2
1898/99	9,9	6,6	3,3	9,6	6,2	3,4	11,8	9,0	2,8
1899/1900	10,2	6,6	3,5	10,0	6,5	3,5	12,1	8,9	3,2

Digitized by Google

14. Die Ausgaben für die elsass-lothringischen und Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen im Jahre 1899/1900 nach den einzelnen Verwaltungszweigen.

Bezeichnung der Ausgaben.	Ausgaben.			In % der reinen Betriebsausgaben.			In % der Bruttoeinnahmen.		
	Für beide Bahnnetze zusammen. ℳ	Für die Eisenbahnen in Elsass-Lothringen. ℳ	Für die Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen. ℳ	Für beide Bahnnetze zusammen.	Für die Eisenbahnen in Elsass-Lothringen	Für die Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen.	Für beide Bahnnetze zusammen.	Für die Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.	Für die Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen.
1. Besoldungen	13 916 563,36	12 180 353,17	1 736 210,09	25,2	25,6	23,1	16,0	16,5	13,0
2. Bezüge und Löhne der nicht etatsmässigen Beamten, der Bediensteten und Arbeiter sowie Stellenzulagen.	7 688 688,86	6 684 784,81	1 003 904,05	13,9	14,0	13,4	8,9	9,1	7,5
3. Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie andere Nebenbezüge	2 124 075,02	1 848 219,27	275,855,75	3,9	3,9	3,7	2,5	2,5	2,1
4. Ausserordentliche Vergütungen und Unterstützungen	210 359,74	188 280,44	22 079,30	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2
5. Ausgaben für Wohlfahrtszwecke	2 104 558,86	1 903 019,61	201 539,25	3,8	4,0	2,7	2,4	2,6	1,5
Summe der persönlichen Ausgaben	**26 044 245,74**	**22 804 657,30**	**3 239 588,44**	**47,2**	**47,9**	**43,2**	**30,0**	**31,0**	**24,3**
6. Kosten für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie für Beschaffung der Betriebsmaterialien	7 153 928,70	6 200 721,11	953 207,59	13,0	13,0	12,7	8,2	8,4	7,1
7. Kosten für die Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen	10 270 312,94	8 633 670,78	1 636 642,16	18,6	18,1	21,8	11,8	11,7	12,3
8. Desgl. der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen	7 541 066,08	6 506 273,58	1 034 792,50	13,7	13,7	13,8	8,7	8,9	7,8
9. Kosten für Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistung fremder Beamten	1 064 225,97	939 655,17	124 570,80	1,9	2,0	1,6	1,2	1,3	0,9
10. Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel	2 060 033,76	1 791 708,71	268 325,05	3,8	3,7	3,6	2,4	2,4	2,0
11. Verschiedene Ausgaben	1 007 066,76	757 022,96	250 043,80	1,8	1,6	3,3	1,2	1,0	1,9
Summe der sächlichen Ausgaben	**29 096 634,21**	**24 829 052,31**	**4 267 581,90**	**52,8**	**52,1**	**56,8**	**33,5**	**33,7**	**32,0**
Mithin reine Betriebsausgaben	**55 140 879,95**	**47 633 709,61**	**7 507 170,34**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**63,5**	**64,7**	**56,3**
12. Pacht für fremde Bahnstrecken	2 423 183,87	168 469,35	2 254 714,52	.	.	.	2,8	0,3	16,9
Gesammt-Ausgaben	**57 564 063,82**	**47 802 178,96**	**9 761 884,86**	.	.	.	**66,3**	**65,0**	**73,2**

Digitized by Google

15. Die auf den elsass-lothringischen und den Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen getödteten und verletzten Personen, 1883/84 bis 1899/1900.

Jahr.	Verunglückungen.				Selbstmorde.				Jahr.	Verunglückungen.				Selbstmorde.			
	Elsass-Lothringen		Luxemburg		Elsass-Lothringen		Luxemburg			Elsass-Lothringen		Luxemburg		Elsass-Lothringen		Luxemburg	
	getödtet.	verletzt.	getödtet.	verletzt.	getödtet.	verletzt.	getödtet.	verletzt.		getödtet.	verletzt.	getödtet.	verletzt.	getödtet.	verletzt.	getödtet.	verletzt.
1883/84. .	22	74	7	17	7	.	.	.	1892/93. .	24	61	9	15	9	1	.	.
1884/85. .	17	75	5	6	4	2	.	.	1893/94. .	32	98	4	6	5	1	.	.
1885/86. .	16	40	2	3	12	2	.	.	1894/95. .	29	84	11	10	3	2	1	.
1886/87. .	14	29	4	12	7	1	.	.	1895/96. .	25	108	8	7	5	.	.	.
1887/88. .	12	36	1	7	1	1	2	.	1896/97. .	36	88	6	3	4	.	.	.
1888/89. .	13	54	5	6	4	.	1	.	1897/98. .	30	88	3	11	8	1	1	.
1889/90. .	14	84	3	4	8	.	1	.	1898/99. .	34	84	11	11	7	1	.	.
1890/91. .	18	62	3	4	5	1	.	.	1899/1900.	46	104	5	9	8	.	.	.
1891/92. .	29	77	3	7	4	.	.	.									

Digitized by Google

16. Die Durchschnittszahl der bei den Eisenbahnverwaltungen in Elsass-Lothringen und Luxemburg im Etatsjahre 1899/1900 beschäftigten Beamten, Hülfsbeamten u. s. w., sowie die Summen der verausgabten Gehälter, Löhne u. s. w.

(mit Vergleichsziffern von 1885/86 an).

Verwaltungszweige.	Etatsmässige Beamte	Diätarische Beamte	Arbeiter	Zusammen	Gehälter der etatsmässigen Beamten.	Besoldung der diätarischen Beamten.	Tag- und Akkordlöhne der Arbeiter.	Sonstige persönliche Ausgaben.	Gesammtsumme der persönlichen Ausgaben.
	Im Jahresdurchschnitt.				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
A. Verwaltungsdienst	586,65	308,35	.	895,20	1 947 755	449 776	.	131 148	2 528 679
B. Bahnunterhaltungs- und Bahnbewachungsdienst	1 520,64	59,63	5 873,14	7 453,61	2 090 209	87 079	4 130 277	121 351	6 428 916
C. Bahnhofs-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst	4 278,37	790,97	4 168,80	9 238,14	7 536 967	705 887	4 029 926	1 314 504	13 587 284
D. Zugbeförderungs- und Werkstättendienst	1 207,37	64,66	4 964,81	6 236,74	2 325 068	90 043	5 379 458	864 871	8 659 440
Im Ganzen	**7 593,33**	**1 223,61**	**15 006,75**	**23 823,69**	**13 899 999**	**1 332 785**	**13 539 661**	**2 431 874**	**31 204 319**
1898/99	6 977,05	1 003,55	14 335,27	22 316,17	12 582 811	1 054 522	12 641 827	3 806 537	30 085 697
1897/98	6 535,96	919,63	12 417,40	19 872,99	11 885 280	998 621	10 816 600	3 477 700	27 178 201
1896/97	6 206,—	879,59	11 487,59	18 573,18	10 704 978	933 116	9 962 488	3 212 528	24 813 110
1895/96	5 993,93	896,69	10 889,39	17 780,21	10 297 050	964 246	9 275 468	3 405 234	23 941 998
1894/95	5 604,17	904,74	10 120,07	16 628,96	9 718 360	1 001 113	8 574 112	3 135 112	22 428 697
1893/94	5 358,96	897,31	9 442,23	15 698,50	9 184 272	1 011 294	7 959 916	2 982 418	21 137 900
1892/93	5 233,93	844,38	9 328,35	15 406,66	8 911 280	928 050	7 750 509	2 834 769	20 424 608
1891/92	5 016,73	821,10	9 269,41	15 107,24	8 539 267	925 283	7 703 909	2 732 502	19 900 961
1890/91	4 791,35	757,11	9 068,84	14 617,30	8 154 524	883 331	7 239 419	2 536 754	18 814 028
1889/90	4 686,78	698,23	8 283,99	13 669,02	7 402 100	781 142	6 562 846	2 271 767	17 017 855
1888/89	4 649,86	639,18	8 417,49	13 706,51	7 362 987	737 694	6 353 078	2 082 058	16 535 817
1887/88	4 638,48	609,07	8 138,02	13 385,57	7 340 658	706 319	6 304 600	1 980 319	16 331 896
1886/87	4 598,80	623,82	7 457,72	12 680,34	7 229 969	759 488	6 059 658	1 840 184	15 889 299
Vergleichsziffern 1885/86	4 536,65	609,57	7 457,00	12 603,22	7 057 525	755 023	5 974 148	1 802 135	15 588 831
1899/1900	.	184,73	710,00	894,73	.	.	.	.	.
1898/99	.	181,66	717,80	899,36	.	.	.	.	.
1897/98	.	186,01	705,86	891,87	.	.	.	.	.
1896/97	.	175,35	710,63	885,98	.	.	.	.	.
1895/96	.	170,72	703,39 [1])	874,11	.	.	.	.	.
1894/95	.	147,06	680,18 [1])	827,24	.	.	.	.	.
1893/94	.	140,34	670,06 [1])	810,40	.	.	.	.	.
1892/93	.	133,62	653,03 [1])	786,64	.	.	.	.	.
1891/92	.	129,10	666,37 [1])	795,47	.	.	.	.	.
1890/91	.	118,08	658,13 [1])	776,16	.	.	.	.	.
1889/90	.	115,65	656,43 [1])	772,27	.	.	.	.	.
1888/89	.	105,77	647,74 [1])	753,51	.	.	.	.	.
1887/88	.	98,56	664,92 [1])	763,48	.	.	.	.	.
1886/87	.	90,81	651,57 [1])	742,18	.	.	.	.	.
Darunter weibliche Personen. 1885/86	.	89,50	654,05 [1])	743,55	.	.	.	.	.

[1]) Schrankenwärterinnen und deren Vertreter.

II. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Privat-Eisenbahnen *) in Elsass-Lothringen.

(Aus der Statistik der Eisenbahnen Deutschlands.)

1. Verzeichniss der Privat-Eisenbahnen am Schlusse des Betriebsjahres 1899/1900.

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Bahnen.	Benennung und Sitz der den Betrieb leitenden Verwaltung.	Länge der Bahn am Ende des Betriebsjahres. km	Umfang des Bahngebietes. Bezeichnung der Strecken.	Umfang des Bahngebietes. Länge der Bahnstrecken km	Tag und Jahr der Ertheilung der Konzessionen über den Bau und Betrieb der einzelnen Strecken.	Datum der Eröffnung der einzelnen Strecken für den Personenverkehr.	Datum der Eröffnung der einzelnen Strecken für den Güterverkehr.	Spurweite. Meter.	Anzahl der Stationen	Länge der sämmtlichen Gleise. km	Grösste gestattete Fahrgeschwindigkeit. — Kilometer auf 1 Stunde.
				***a*) Vollspurige Bahn.**								
	Rappoltsweiler Strassenbahn [1]).	Vorstand der Rappoltsweiler Strassenbahn in Rappoltsweiler.	4,00	Rappoltsweiler Bahnhof — Stadt Rappoltsweiler.	4,00	12. 6. 1878	4. 8. 1879 6. 9. 1894	1.10.1879 16.10.1894	1,435	2	5,08	20
				***b*) Schmalspurige Bahnen.**								
1	Kaysersberger Thalbahn. .	Vorstand der Aktiengesellschaft » Kaysersberger Thalbahn « in Colmar.	24,66	1. Colmar—Schnierlach . .	20,02	7. 4. 1884	20. 1. bis 1. 12. 1885		1,000	14	25,37 [2])	20
				2. Colmar—Winzenheim . .	4,64	10. 7. 1885	1. 12. 1885		1,000	3	4,93	20
2	Mülhausen — Ensisheim — Wittenheimer Strassenbahnen.	Vorstand d. Strassenbahnen Mülhausen—Ensisheim—Wittenheim in Mülhausen	28,27	1. Mülhausen—Ensisheim. .	16,47		22. 12. 1885		1,000			
				2. Mülhausen — Wittenheim.	7,55	4. 8. 1885	27. 8. 1888		1,000	24	30,10	18
				3. Mülhausen—Pfastatt [3]). .	4,25 [4])		24.11.1889	.	1,000			
3	Strassburger Strassenbahnen.	Strassburger Strassenbahn-Gesellschaft in Strassburg.	77,15	1. Strassburg—Markolsheim	54,10				1,000	19		25
				2. Boofzheim—Rheinau. . .	2,56	24. 7. 1885	6. 11. 1886		1,000	1	71,10	25
				3. Erstein (Rheinstr.) — Erstein (Reichsbhf.)	5,49	29. 6. 1886	15. 4. 1889	11. 4. 1889	1,000	3		25
				4. Strassburg (Markthalle)—Truchtersheim.	15,00	15. 1. 1885	1. 10. 1887	1. 10. 1887	1,000	9	16,02	20
	Zusammen . . .	.	**134,08**	.	**134,08**	.	.	.	.	**75**	**152,60**	.

*) Sämmtliche Bahnen stehen unter eigener Verwaltung. — [1]) Die Rappoltsweiler Strassenbahn, auf Grund der Konzession vom 12. Juni 1878 bisher als schmalspurige Nebenbahn betrieben, wurde mit Genehmigung der elsass-lothringischen Landesregierung in eine vollspurige Nebenbahn umgebaut und als solche am 6. September 1894 für den Personen- und am 16. Oktober 1894 für den Güterverkehr eröffnet. — [2]) Davon sind 0,81 km normalspurig. — [3]) Die Strecke Mülhausen — Pfastatt ist 4,88 km lang, wovon jedoch 0,63 km mit der Strecke Mülhausen—Wittenheim gemeinschaftlich betrieben werden. — [4]) Die Strecke Mülhausen — Pfastatt hat eine Mehrlänge von 1,40 km dadurch erhalten, dass das Gleisstück Burzweiler—Pfastatt aufgegeben und dafür die Strecke Burzweiler—Strueth—Pfastatt neuerbaut worden ist.

Digitized by Google

2. Die Betriebs-, Verkehrs- und finanziellen Verhältnisse der Privat-Eisenbahnen im Betriebsjahre 1899/1900.

A. Länge der Bahnen, Bestand an Betriebsmitteln, Leistung derselben, sowie Personen- und Güterverkehr, 1899/1900.

Bezeichnung der Bahnen.	Länge der Bahn am Ende des Betriebsjahres überhaupt	für den Personenverkehr	für den Güterverkehr	Länge der Bahn im Jahresdurchschnitt überhaupt	für den Personenverkehr	für den Güterverkehr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres. Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäckwagen.	Güter- und Arbeitswagen.	Leistung der Betriebsmittel. Lokomotiv-Nutzkilometer.	Wagenachskilometer von Personenwagen.	von Gepäckwagen.	von Güter- und Arbeitswagen.	im Ganzen.	Personen- und Güterverkehr. Es sind befördert worden: Personen.	Güter gegen Frachtberechnung.	Güter frachtfrei.	Güter im Ganzen.	Es sind geleistet worden: Personenkilometer.	Tonnenkilometer der Güter.
	km	km	km	km	km	km											Tonnen.				
***a*) Vollspurige Bahn.**																					
Rappoltsweiler Strassenbahn .	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	2	3	1	.	35 800	74 032	71 600	[1])34 768	180 400	117 944	20 400	.	20 400	471 776	81 600
***b*) Schmalspurige Bahnen.**																					
1. Kaysersberger Thalbahn . .	24,66	24,66	24,66	24,66	24,66	24,66	7	24	3	62	110 481	628 278	203 642	470 172	1 302 092	397 667	44 678	.	44 678	3 176 013	626 206
2. Mülhausen-Ensisheim-Wittenheimer Strassenbahn .	28,27	28,27	[2]) 24,02	28,27	28,27	[2]) 24,02	4	17	.	29	115 960	954 207	.	265 572	1 219 779	885 323	20 758	.	20 758	6 801 236	192 901
3. Strassburg.Strassenbahnen:																					
a) Strassburg—Markolsheim mit Abzweigungen Boofzheim—Rheinau u. Erstein (Reinstr.)-Erstein (Reichsbahnhof).	62,15	62,15	62,15	62,15	62,15	62,15	12	80	5	125	301 771	1 666 107	463 872	1 000 162	3 130 141	872 253	84 354	1 505	85 859	6 630 775	1 377 034
b) Strassburg — Truchtersheim.	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	2	6	3	7	51 735	338 746	82 478	91 614	512 838	225 862	6 861	27	6 888	1 579 277	73 855
Zusammen	134,08	134,08	129,83	134,08	134,08	129,83	27	80	12	223	615 747	3 861 370	821 592	1 862 288	6 345 250	2 499 049	177 051	1 532	178 583	18 659 077	2 351 596

[1]) Die Bahn besitzt keine eigenen Güterwagen; die Achskilometer sind von Güterwagen der Reichseisenbahn zurückgelegt.
[2]) Die Strecke Mülhausen—Pfastatt (4,25 km) diente nur dem Personenverkehr.

Digitized by Google

B. Die Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben der Privat-Eisenbahnen, 1899/1900.

Bezeichnung der Bahnen.	Betriebs-Einnahmen				Betriebs-Ausgaben					Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen über die Betriebs-Ausgaben.
	im Ganzen.	auf 1 Kilometer der Bahnlänge.	auf 1000 Nutz-kilometer.	auf 1000 Wagen-Achs-Kilometer aller Art.	im Ganzen.	in Hundert-theilen der Betriebs-Einnahme.	auf 1 Kilometer der Bahnlänge.	auf 1000 Nutz-kilometer.	auf 1000 Wagen-Achs-Kilometer aller Art.	
	ℳ				ℳ					ℳ
***a)* Vollspurige Bahnen.**										
Rappoltsweiler Strassenbahn	63 602	15 901	1 776	354	39 535	62,16	9 884	1 104	220	24 067
***b)* Schmalspurige Bahnen**										
1. Kaysersberger Thalbahn	204 157	8 279	1 848	157	139 407	68,28	5 653	1 262	1 070	64 750
2. Mülhausen—Ensisheim—Wittenheimer Strassenbahnen	176 451	6 242	1 522	145	128 242	72,68	4 536	1 106	105	48 209
3. Strassburger Strassenbahnen:										
a) Strassburg—Markolsheim mit Abzweigungen Boofzheim—Rheinau und Erstein (Rheinstrasse)—Erstein (Reichsbahnhof)	292 391	4 705	969	93	237 281	81,15	3 818	786	76	55 110
b) Strassburg—Truchtersheim	67 398	4 493	1 303	131	51 784	76,83	3 452	1 001	101	15 614
Zusammen . . .	**803 999**	**5 991**	**1 306**	**127**	**596 249**	**74,16**	**4 447**	**968**	**94**	**207 750**

Digitized by Google

C. Rentabilität der Privat-Eisenbahnen 1899/1900.

Bezeichnung der Bahnen.	Anlagekapital						Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben				An Dividende sind gezahlt		Bestand der Erneuerungs- und Reservefonds am Ende des Betriebsjahres.	
	vom Staate konzessionirt				verwendet		überhaupt.	auf 1 Kilometer der durchschnittlichen Bahnlänge.	in Prozenten		für die Stammaktien.	für die Prioritäts-Stammaktien.	Erneuerungsfonds.	Reservefonds.
	Stammaktien.	Prioritäts-Stammaktien.	Prioritäts-Obligationen.	im Ganzen.	überhaupt	auf 1 Kilometer Bahnlänge.			der Bruttoeinnahmen.	des verwendeten Anlagekapitals.				
	ℳ (Nennwerth.)				ℳ (baar.)		ℳ				%		ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***a)* Vollspurige Bahn**														
Rappoltsweiler Strassenbahn	189 000	.	150 000	339 000	339 000	84 750	24 067	6 017	37,84	7,10	5,00[1]	.	6 499	7 813
***b)* Schmalspurige Bahnen.**														
1. Kaysersberger Thalbahn	1 155 000[2]	.	.	1 155 000	1 057 988[3]	42 903	64 750	2 626	31,72	6,12	4,00	.	63 758	47 710
2. Mülhausen — Ensisheim — Wittenheimer Strassenbahnen.	300 000	.	440 000	740 000	582 830[4]	20 617	48 209	1 705	27,32	8,00	5,00	.	10 789	14 258
3. Strassburger Strassenbahnen:														
a) Strassburg—Markolsheim m. Abzweigungen Boofzheim—Rheinau und Erstein (Rheinstr.)—Erstein (Reichsbahnhof)	. [6])	. [6])	. [6])	. [6])	1 578 181[6])	25 393	55 110	887	18,85	3,49	6,00	.	7 196[7])	
b) Strassburg—Truchtersheim . .	. [6])	. [6])	. [6])	. [6])	189 008[8])	12 601	15 614	1 041	23,17	8,26	6,00	.	4 803[7])	
Zusammen	.	.	.	.	**3 747 007**[10])	**27 946**	**207 750**	**1 549**	**25,84**	**5,54**	**5,2**	.	**162 826**	

[1]) Zur Verzinsung und Tilgung der Prioritäts-Obligationen und anderer Darlehen sind 8063 ℳ verwendet worden. — [2]) Das ursprüngliche Aktienkapital betrug 1320000 ℳ. Durch den Verkauf der Strecke Colmar—Horburg und des Anschlussgleises nach dem Colmarer Kanalhafen an das Reich gingen 165000 ℳ ab, so dass 1155000 ℳ verblieben. — [3]) Zum Bau der Bahn ist aus öffentlichen Mitteln eine Beihilfe von 540128 ℳ à fonds perdu geleistet worden. — [4]) Hierzu kommen noch die vom Staate, vom Bezirke und von den Gemeinden im Betrage von 394360 ℳ gewährten Zuschüsse. Hiervon entfallen für die Strecke Mülhausen—Ensisheim—Wittenheim 356000 ℳ und für die Strecke Mülhausen—Pfastatt 38360 ℳ. — [5]) Das von der Gesellschaft verwendete Anlagekapital von 1578181 ℳ ist theils aus vorhandenen Mitteln des älteren Strassenbahnnetzes (Vollspurbahnen mit Strassenbahnbetrieb), theils durch Emission von Partialobligationen beschafft worden und sind dieserhalb die Spalten 2 bis 5 nnausgefüllt geblieben. — [6]) Ausserdem sind der Gesellschaft Beihilfen à fonds perdu in Höhe von 880011 ℳ gewährt worden, so dass zum Bau u. s. w. 2458192 ℳ verwendet worden sind. — [7]) Für den Bau und Betrieb wird der Erneuerungs- und Reservefonds als ein Fonds geführt. — [8]) Das von der Gesellschaft verwendete Anlagekapital von 189008 ℳ ist in ähnlicher Weise wie das Kapital für die unter Ziffer 3 a bezeichneten Strecken beschafft worden und sind dieserhalb obige Spalten unausgefüllt geblieben. — [9]) Ausser dem Anlagekapital von 189008 ℳ wurden der Gesellschaft Beihilfen à fonds perdu in Höhe von 239486 ℳ gewährt, so dass zum Bau u. s. w. 428494 ℳ verwendet worden sind. — [10]) Unter Hinzurechnung der vom Staate, dem Bezirke, den Gemeinden pp. geleisteten Zuschüsse (540129 + 394360 + 880011 + 239486) von 2053986 ℳ erhöht sich das verwendete Anlagekapital auf 5800993 ℳ.

Digitized by Google

D. Die Durchschnittszahl der im Betriebsjahre 1899/1900 beschäftigten Beamten und Arbeiter, sowie Gesammtbetrag der persönlichen Ausgaben für dieselben.

Bezeichnung der Bahnen.	Etatsmässige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter	Zusammen.	Gesammtbetrag der persönlichen Ausgaben.
	im Jahresdurchschnitt.				ℳ
***a*) Vollspurige Bahn**					
Rappoltsweiler Strassenbahn	8,41	.	5,89	14,30	20 464
***b*) Schmalspurige Bahnen**					
1. Kaysersberger Thalbahn	34,20	.	28,12	62,32	67 209
2. Mülhausen—Ensisheim—Wittenheimer Strassenbahnen	15	.	16	31 [1])	36 874
3. Strassburger Strassenbahnen:					
a) Strassburg—Markolsheim mit Abzweigungen Boofzheim—Rheinau und Erstein (Rheinstr.)—Erstein (Reichsbahnhof)	31	64	45	140 [2])	126 737
b) Strassburg—Truchtersheim	14	3	12	29	26 221
Zusammen	102,61	67	107,01	276,62	277 505

[1]) Die Angestellten und Arbeiter der Bahn gehören der Betriebskrankenkasse der Dampfstrassenbahnen Mülhausen an. — [2]) Davon gehören 117 der Betriebskrankenkasse an.

E. Die im Betriebsjahre 1899/1900 auf den Privat-Eisenbahnen vorgekommenen Unfälle und die Zahl der dabei getödteten und verletzten Personen.

Bezeichnung der Bahnen.	Unfälle					
	Entgleisungen.	Zusammenstösse.	Ueberfahren von Fuhrwerken.	Andere Ereignisse, sofern Personen getödtet oder verletzt worden sind.	Dabei sind verunglückt: getödtet.	Dabei sind verunglückt: verletzt.
***a*) Vollspurige Bahn**						
Rappoltsweiler Strassenbahn	.	.	.	.	.	.
***b*) Schmalspurige Bahnen**						
1. Kaysersberger Thalbahn	2	.	.	.	.	.
2. Mülhausen—Ensisheim—Wittenheimer Strassenbahnen	.	.	.	2	2	.
3. Strassburger Strassenbahnen:						
a) Strassburg—Markolsheim mit Abzweigungen Boofzheim—Rheinau und Erstein (Rheinstr.)—Erstein (Reichsbahnhof)	4	.	3	13	.	15
b) Strassburg—Truchtersheim	.	.	.	.	.	.
Zusammen	6	.	3	15	2	15

Digitized by Google

III. Die konzessionirten Strassenbahnen in Elsass-Lothringen, welche der Bahnordnung vom 5. Juli 1892 nicht unterworfen sind.

(Nach dem Stande vom 1. April 1899 für Nr. 1 und 3, für Nr. 2 vom 1. April 1900.)

Laufende Nr.	Benennung der Bahn.	Bezeichnung der Eigenthümer bezw. der zum Betriebe Konzessionirten.	Bezeichnung der Strecken.	Tag der Betriebseröffnung.	Länge des Schienenwegs (ohne Nebengleise). km
1	Trambahn Metz [1]). . .	Aktiengesellschaft der Trambahn Metz.	Moulins—Metz–Montigny mit Abzweigungen vom französischen Thore bis Bahnh. Devant-les-Ponts, ferner Abzweigung Römerstrasse bis Mazellenthor	21. 12. 1875 bezw. 14. 9. 1876	8,973
2	Strassburger Strassenbahnen [2]).	Strassburger Strassenbahn-Gesellschaft.	Bahnhof—Kleberplatz—Metzgeplatz; mit den Anlagen am Centralbahnh. u. Metzgerpl. .	—[3])	0,840
			Bahnh.-Steinplatz (Ringlinie).	22. 7. 1878	2,220
			Kleberpl.-Steinpl. (Gleise durch die Meisengasse ist der Schlachthauslinie zugezählt) . . .	22. 1. 1899	1,940
			Kaiserplatz — Schlachthausstaden.	22. 7. 1878	1,596
			Abzweigung Markthalle —Hausbergerstrasse .	17. 12. 1899	1,840
			Steinstrasse—Rehgasse—Depot.	10. 7. 1897	0,050
			Steinplatz—Gutleutgasse —Depot	22. 7. 1878	0,130
			Metzgerplatz-Rheinbrücke Mitte und die zugehörige Gleisesch leife am Metzgerplatz. . . .	10. 7. 1897	0,172
			Kurve in den Lokalbahnhof Stadtseite.	22. 7. 1878	7,666
			Telephonstation — Neudorf—Neuhof	22. 1. 1899	0,070
			Steinplatz—Bischheim—Hönheim.	22. 11. 1885	5,972
			Centralbahnhof — Königshofen—Wolfisheim . .	14. 10. 1878 15. 5. 1880 29. 3. 1885	4,100 6,616
			Kaiserplatz — Orangerie Ruprechtsau	16. 2. 1883	5,315
			Orangerie—Hauptrestauration	15. 5. 1895	0,550
3	Tramways Mülhausen[4])	Aktiengesellschaft Tramways Mülhausen.	Mülhausen (Bahnhof) — Dornach—Dollerbrücke —Schloss Pfastatt [5]). .	1. 10. 1882 [5])	12,427
			Mülhausen (Jungenthor) —Brunstatt.	23. 12. 1899	4,10[6])

[1]) Pferdebetrieb auf der ganzen Strecke. — [2]) Der Betrieb der Seitenstrecke Römerstrasse—Mazellenthor ist vom 25. Juni 1880 auf so lange eingestellt, bis Sanirung des Unternehmens durch die Geschäft-bücher ersichtlich ist und der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. — [3]) Elektrischer Betrieb ist auf allen Strecken eingerichtet worden. — [4]) Sämmtliche Strecken haben Lokomotivbetrieb. — [5]) Die Gesellschaft Tramways Mülhausen besass am 1. April 1899 im Ganzen 28,867 km Gleise, wovon als durchgehend zu rechnen sind 12,427 km; die übrigen 16,440 km Gleise liegen in den Fabrikhöfen der Stadt, auf den Bahnhöfen der Gesellschaft, bilden Ausweichen und Umsatzgleise. Von den durchgehenden 12,427 km Gleisen dienen dem Personenverkehr 5,653 km, nämlich die Strecke Mülhausen (Bahnhof)—Dollerbrücke—Schloss Pfastatt; alle übrigen Gleise dienen nur dem Güterverkehr oder allgemeinen Betriebszwecken. Die einzelnen Gleisestrecken wurden je nach Fertigstellung des Baues in den verschiedenen Strassenstrecken in Betrieb gesetzt von Frühjahr 1882 bis Sommer 1884. Die Eröffnung des Personenverkehrs auf der Strecke Mülhausen (Altes Bassin)—Dornach fand am 1. Oktober 1882 statt, diejenige auf der Strecke Dornach—Dollerbrücke am 1. Juli 1893. Vom 1. Juli 1894 ab wurde die Strecke Mülhausen (Bahnhof)—Dornach (3,5 km) elektrisch betrieben. — [6]) Es fehlt daran noch eine kurze Strecke innerhalb des Ortes Brunstatt, die im Bau begriffen ist.

Digitized by Google

IV. Jahr und Monat der Eröffnung von Eisenbahnverbindungen durch die dem öffentlichen Verkehr dienenden Reichs- und Privat-Eisenbahnen*)

in den

Gemeinden mit 2000 Einwohnern und darüber [1]).

(Nach dem Stande vom 1. April 1900.)

1839	September	Mülhausen.	1864	Dezember	Kestenholz.
»	»	Dornach.	»	»	Leberau.
»	»	Lutterbach.	»	»	St. Kreuz b. Leberthal.
»	»	Sennheim.	»	»	Markirch.
»	»	Thann.	1865	»	Saargemünd.
1840	Oktober	Benfeld.	1868	»	Türkheim.
»	»	Schlettstadt.	»	»	Münster.
»	»	Rappoltsweiler [2]).	1869	»	Bitsch.
»	»	Colmar.	1870	Februar	Sulz (Ober-Elsass).
»	»	Rixheim.	»	»	Gebweiler.
»	»	St. Ludwig (Basel).	1872	September	Deutsch-Oth [6]).
1841	Mai	Illkirch-Grafenstaden [3]).	»	November	Saarunion.
»	»	Geispolsheim.	»	»	Saaralben.
»	»	Erstein [4]).	1873	Juni	Bolchen.
»	August	Rufach.	»	»	Château-Salins.
1844	März	Strassburg.	»	»	Vic.
1850	Juli	Metz.	1876	Juli	Bischheim.
»	»	Sablon [5]).	»	»	Wanzenau.
»	»	Montigny bei Metz [5]).	1877	August	Epfig.
»	»	Ars an der Mosel.	»	»	Dambach (Kreis Schlettstadt).
1851	Mai	Brumath.			
»	»	Dettweiler.	»	»	Scherweiler.
»	»	Hochfelden.	»	Oktober	Buchsweiler.
»	»	Zabern.	»	Dezember	Mörchingen.
»	»	Saarburg.	1878	Januar	Neubreisach.
»	Juli	St. Avold.	»	Februar	Hüningen.
»	November	Forbach.	1883	September	Pfalzburg.
1852	»	Stieringen-Wendel.	1884	»	Masmünster.
1854	September	Diedenhofen.	»	Dezember	Lautenbach.
»	»	Devant-les-Ponts.	»	»	Bühl (Kreis Gebweiler).
1855	Juli	Hördt.	1885	Januar	Ingersheim *.
»	»	Bischweiler.	»	»	Kaysersberg *.
»	»	Hagenau.	»	Oktober	Schiltigheim [7]).
»	Oktober	Weissenburg.	»	Dezember	Ensisheim *.
1857	»	Altkirch.	»	»	Urbeis *.
1863	April	Hayingen.	»	»	Schnierlach *.
»	November	Bitschweiler.	»	»	Winzenheim *.
»	»	Weiler bei Thann.	1886	November	Markolsheim *.
»	»	Moosch.	1888	August	Illzach *.
»	»	St. Amarin.	»	November	Gross-Moyeuvre.
1864	September	Molsheim.	»	»	Rombach.
»	»	Rosheim.	1889	»	Pfastatt *.
»	»	Oberehnheim.	»	Dezember	Ingweiler.
»	»	Barr.	1892	Januar	Algringen.
»	November	Dieuze.	»	Mai	Brunstatt.
»	Dezember	Mutzig.	1893	Oktober	Weyersheim.
»	»	Wasselnheim.	1895	Mai	Oberhoten.
»	»	Merzweiler.	»	»	Sufflenheim.
»	»	Reichshofen.	»	Oktober	Blotzheim.
»	»	Niederbronn.			

*) Die Gemeinden, welche ausschliesslich durch Privat-Eisenbahnen verbunden sind, sind mit * bezeichnet.

[1]) Die Zahl sämmtlicher Gemeinden mit 2000 Seelen und darüber war am 2 Dezember 1895 111, wovon also 13 ohne Eisenbahnverbindung. — [2]) Die Privat-Eisenbahn von Rappoltsweiler-Bahnhof (Reichseisenbahn) zur Stadt (4 Kilometer) ist am 4. August 1879 eröffnet worden. — [3]) Illkirch und Grafenstaden sind zugleich Stationen der Privat-Eisenbahn Strassburg-Markolsheim; der $1^1/_2$ km vom Ort entfernt liegende Bahnhof der Reichseisenbahn ist durch Industriegleis mit dem Ort verbunden. — [4]) Die Querbahn (schmalspurig) von der Rheinstrasse bis Bahnhof Erstein wurde dem Betriebe eröffnet am 15. April 1889. — [5]) Rangirbahnhof. — [6]) Uebernahme des Betriebs. — [7]) Güterbahnhof; kein Personenverkehr.

Digitized by Google

B. Landstrassen und Wege.

1. Die Länge der ausgebauten Staats-, Bezirks- und Vizinalstrassen und Vizinalwege, 1887/88 und 1897/98.

Landestheile.	Gesammtlänge der am Schlusse des Etatsjahres 1887/88 vorhandenen ausgebauten					Gesammtlänge der am Schlusse des Etatsjahres 1897/98 vorhandenen ausgebauten					Anzahl der			
	Staats-	Bezirks-Strassen.	Vizinal-	Vizinal-Wege.	Summa aller Strassen und Wege.	Staats-	Bezirks-Strassen.	Vizinal-	Vizinal-Wege.	Summa aller Strassen und Wege.	Baukreise		Wegemeister-Bezirke	
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	1888	1897	1888	1897
Stadtkreis Strassburg	14,448	4,432	5,109	218,802	713,859	14,475	[2]) -	30,881	277,170	780,127	1	1	8	8
Landkreis Strassburg	43,351	7,540	413,676			43,351	-	429,430			1	1	8	8
Kreis Erstein	60,529	42,713	241,488	125,000	469,530	60,529	-	273,031	139,985	474,545	1	1	5	5
» Hagenau	66,095	10,111	302,188	168,843	577,594	66,095	-	317,267	216,422	599,786	1	1	5	5
» Molsheim	10,074	87,205	253,802	165,009	515,289	10,074	-	318,269	252,772	612,000	1	1	6	6
» Schlettstadt	46,705	52,068	258,193	148,729	505,798	46,705	-	324,056	152,226	523,187	1	1	6	6
» Weissenburg	41,615	48,733	320,585	240,465	647,799	41,615	-	479,249	240,288	651,152	1	1	6	6
» Zabern	41,819	124,990	533,532	290,418	991,649	41,819	-	677,247	364,750	1083,815	2	2	10	10
Bezirk Unter-Elsass	**331,756**	**378,122**	**2326,117**	**1349,156**	**4385,471**	**331,781**	-	**2759,830**	**1583,820**	**4675,428**	**8**	**8**	**46**	**46**
Kreis Altkirch	59,930	91,474	287,734	225,926	665,064	59,922	32,275	241,226	237,988	681,405	1	1	8	8
» Colmar	38,116	63,224	229,118	98,240	429,027	38,045	63,252	223,641	119,403	450,341	1	1	6	6
» Gebweiler	32,114	37,451	225,895	77,172	370,812	32,209	37,624	225,289	74,681	370,141	1	1	5	5
» Mülhausen	91,480	37,241	104,851	225,275	544,842	91,515	36,646	196,227	227,989	552,417	1	1	7	7
» Rappoltsweiler	29,731	61,112	85,159	120,466	296,818	29,720	64,109	105,151	151,185	350,145	1	1	4	4
» Thann	54,809	32,700	117,404	76,999	281,903	54,809	32,670	121,904	72,475	280,881	1	1	4	4
Bezirk Ober-Elsass	**306,171**	**326,203**	**1134,436**	**824,777**	**2591,607**	**306,192**	**326,676**	**1168,824**	**884,131**	**2685,823**	**6**	**6**	**34**	**34**
Stadtkreis Metz	9,710	[1]) -	3,068	37,360	50,174	9,710	[1]) -	3,068	37,366	50,174	[2]) 1	1	10	10
Landkreis Metz	109,026	-	346,592	433,572	1089,090	109,026	-	572,049	122,811	1103,786				
Kreis Bolchen	40,493	-	322,398	322,154	691,047	40,495	-	325,661	346,636	715,792	1	1	6	6
» Château-Salins	67,680	-	343,378	444,021	847,979	67,680	-	363,429	427,693	858,772	1	1	8	8
» Diedenhofen	76,288	-	425,782	338,346	840,416	76,288	-	435,831	368,053	880,173	1	1	9	9
» Forbach	93,522	-	276,294	205,717	575,533	93,522	-	288,522	244,690	626,734	1	1	6	6
» Saarburg	60,310	-	361,706	393,812 [2])	818,728	60,310	-	390,343	362,745	813,390	1	1	7	7
» Saargemünd	67,475	-	283,894	236,785	587,654	67,475	-	286,538	289,816	643,849	1	1	6	6
Bezirk Lothringen	**531,396**	-	**2567,612**	**2412,673**	**5511,621**	**531,536**	-	**2662,866**	**2499,380**	**5693,582**	**7**	**7**	**52**	**52**
Elsass-Lothringen	**1169,263**	**704,555**	**6028,455**	**4586,628**	**12488,701**	**1169,511**	**326,676**	**6591,826**	**4967,101**	**13064,713**	**21**	**21**	**132**	**132**
Dagegen:	im Jahre 1870					am Schlusse des Jahres 1877					1870	1877	1870	1877
	1170,428	**1104,389**	**5083,723**	**3119,126**	**10477,966**	**1170,428**	[1]) **699,528**	**5743,559**	**4215,153**	**11828,668**		**21**		**141**

Anmerkungen: [1]) Die Bezirksstrassen in Lothringen wurden durch Beschluss des Bezirkstags, welcher durch Kaiserl. Verordnung vom 24. Dezember 1875 genehmigt wurde, in die Kategorie der Vizinalstrassen versetzt. — [2]) Ueber die grosse Zunahme der Vizinalwege im Kreise Saarburg (393,812 km gegen 70,966 km im Jahre 1881) gibt der Bericht des Bezirkspräsidenten vom 15. Januar 1889 (I. D. 419) Aufschluss. — [3]) Vom 1. April 1895 ab zu Vizinalstrassen deklassirt (s. Anmerkung 1 auf Tab. 2).

Digitized by Google

2. Die Ausgaben für die Strassenunterhaltung und für Neubauten in den Jahren 1881/82 bis 1899/1900.

(Nach den Angaben in den Beilagen zu den Sitzungsberichten d. Landesausschusses und — von 1889/90 ab — nach d. Verwaltungsberichten d. Bezirkspräsidenten.)

Jahr.	Staatsstrassen			Bezirksstrassen			Vizinalstrassen			Summe für die 3 Strassenkategorien		
	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ
Bezirk Unter-Elsass.												
1881/82	190 125,33	9 336,76	199 462,09	211 209,83	12 748,55	223 958,38	921 393,76	109 304,62	1 030 698,38	1 322 728,92	131 389,93	1 454 118,85
1882/83	241 898,43	3 941,60	245 840,03	215 696,44	20 841,95	236 538,39	901 758,79	140 856,49	1 042 615,19	1 359 353,66	165 639,95	1 524 993,61
1883/84	205 622,49	2 452,60	208 075,09	215 384,11	9 247,56	224 631,67	930 290,38	158 364,87	1 088 655,25	1 351 296,98	170 065,03	1 521 362,01
1884/85	211 299,97	4 910,61	216 210,58	227 930,97	15 512,30	243 443,27	943 114,43	148 179,86	1 091 294,29	1 382 345,37	168 602,77	1 550 948,14
1885/86	209 188,43	.	209 188,43	196 643,56	7 712,79	204 356,35	917 819,92	121 877,28	1 039 697,20	1 323 651,91	129 590,07	1 453 241,98
1886/87	212 711,26	4 892,33	217 603,59	193 079,00	19 225,51	212 304,51	933 785,26	106 142,57	1 039 927,83	1 339 575,52	130 260,41	1 469 835,93
1887/88	182 393,49	14 399,78	196 793,27	206 225,47	30 021,60	236 247,07	969 834,42	135 132,80	1 104 967,22	1 358 453,38	179 554,18	1 538 007,56
1888/89	185 505,79	60 546,26	246 052,05	202 379,32	34 631,78	237 011,10	960 731,85	144 920,48	1 105 652,33	1 348 616,96	240 098,52	1 588 715,48
1889/90	182 355,86	45 672,65	228 028,5.	204 984,34	29 062,09	234 046,43	961 637,11	152 817,41	1 114 454,52	1 348 977,31	227 552,15	1 576 529,46
1890/91	184 000,00	74 236,49	258 236,49	207 278,81	12 475,37	219 754,18	973 028,32	138 426,48	1 111 454,80	1 364 307,13	225 138,34	1 589 445,47
1891/92	183 856,01	55 257,61	239 113,65	206 473,51	24 678,68	231 152,19	964 719,65	138 158,41	1 102 878,06	1 355 049,17	218 094,73	1 573 143,90
1892/93	184 228,52	129 696,70	313 925,22	207 356,51	43 493,41	250 849,95	983 138,47	157 273,47	1 140 411,94	1 374 723,50	330 463,61	1 705 187,11
1893/94	184 389,85	86 947,27	271 337,12	206 852,29	49 155,09	256 007,38	985 603,78	155 467,76	1 141 071,54	1 376 845,92	291 570,12	1 668 416,04
1894/95	187 864,73	54 816,31	242 681,04	206 768,48	43 994,57	250 763,05	980 647,49	149 494,70	1 130 142,19	1 375 280,70	248 305,58	1 623 586,28
1895/96	186 643,24	148 627,44	335 270,68	[1]) .	.	.	1 195 331,20	190 665,11	1 385 996,31	1 381 974,44	339 292,55	1 721 266,99
1896/97	185 367,92	60 687,98	246 055,90	.	.	.	1 202 830,92	219 424,43	1 422 255,35	1 388 198,84	280 112,41	1 668 311,25
1897/98	181 880,71	70 960,17	252 840,88	.	.	.	1 204 511,22	298 567,85	1 503 079,07	1 386 391,93	369 528,02	1 755 919,95
1898/99	184 284,55	73 024,45	257 309,00	.	.	.	1 192 585,51	295 197,81	1 487 783,32	1 376 870,06	368 222,26	1 745 092,32
1899/1900 . . .	183 923,83	59 031,12	242 954,95	.	.	.	1 221 053,45	263 000,28	1 484 053,73	1 404 977,28	322 031,40	1 727 008,68

[1]) Die Bezirksstrassen in Unter-Elsass wurden zum 1. April 1895 (siehe Verwaltungsbericht des Bezirkspräsidenten von 1896 S. 74) als Vizinalstrassen deklassirt und die Ausgaben für dieselben werden von da ab bei den Vizinalstrassen aufgeführt.

Fortsetzung der Tabelle 2.

Jahr.	Staatsstrassen			Bezirksstrassen			Vizinalstrassen			Summe für die 3 Strassenkategorien		
	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ
Bezirk Ober-Elsass.												
1881/82	179 436,33	14 927,65	194 363,98	190 975,14	42 660,42	233 635,56	505 511,31	77 432,00	582 943,31	875 922,78	135 020,07	1 010 942,85
1882/83	181 558,07	442,66	182 000,73	195 522,75	54 796,90	250 319,65	498 723,14	87 992,59	586 715,73	875 803,96	142 138,84	1 019 036,11
1883/84	185 131,85	5 999,54	191 131,39	190 387,35	72 341,38	262 728,73	482 357,87	133 755,92	616 113,79	857 877,07	212 096,84	1 069 973,91
1884/85	187 326,65	9 599,40	196 926,05	191 921,50	63 081,85	255 003,35	495 443,14	177 896,05	673 339,19	874 691,29	250 577,30	1 125 268,59
1885/86	177 120,79	30 170,63	207 291,42	190 279,42	45 202,09	235 481,51	486 422,12	143 792,50	630 214,62	853 822,33	219 165,22	1 072 987,55
1886/87	184 113,82	7 572,30	191 686,12	195 652,51	32 586,66	228 239,17	487 012,95	82 198,82	569 211,77	866 779,28	122 357,78	989 137,06
1887/88	188 362,93	43 932,16	232 295,09	193 645,30	40 041,95	233 687,25	495 968,93	68 263,82	564 232,75	877,977,16	152 237,93	1 030 215,09
1888/89	190 530,45	31 710,16	222 240,61	200 463,31	55 243,03	255 706,34	493 458,42	61 160,13	554 618,55	884 452,18	148 113,32	1 032 565,50
1889/90	193 025,05	[1]) .	193 025,05	208 331,32	37 572,85	245 904,17	495 515,69	149 930,71	645 446,40	896 872,06	187 503,56	1 084 375,62
1890/91	188 701,41	.	188 701,41	192 819,13	18 781,00	211 600,13	500 290,05	122 827,94	623 117,99	881 810,59	141 608,94	1 023 419,53
1891/92	186 842,04	.	186 842,04	202 218,89	43 092,61	245 311,50	500 719,97	105 952,02	606 671,99	889 780,90	149 044,63	1 038 825,53
1892/93	179 391,69	235,14	179 626,83	212 250,34	51 134,55	263 384,89	517 393,74	224 448,77	741 842,51	909 035,77	275 818,46	1 184 854,23
1893/94	176 911,93	697,96	177 609,89	205 220,84	69 118,99	274 339,83	513 622,08	164 334,63	677 956,71	895 754,85	234 151,58	1 129 906,43
1894/95	181 014,09	1 003,36	182 017,45	209 520,67	38 936,89	248 457,56	522 152,82	28 560,14	550 712,96	912 687,58	68 500,39	981 187,97
1895/96	190 430,18	399,25	190 829,43	231 581,69	29 797,47	261 379,16	539 616,53	31 647,03	571 263,56	961 628,40	61 843,75	1 023 472,15
1896/97	181 233,02	382,12	181 615,14	215 899,77	49 617,08	265 516,85	528 114,27	162 240,81	690 355,08	925 247,06	212 240,01	1 137 487,07
1897/98	179 639,61	586,08	180 225,69	210 961,36	29 056,26	240 017,62	527 723,12	35 196,12	562 919,24	918 324,09	64 838,46	983 162,55
1898/99	177 785,87	471,27	178 257,14	208 222,07	15 675,21	223 897,31	526 172,60	10 943,86	537 116,46	912 180,54	27 090,37	939 270,91
1899/1900 . . .	180 574,79	395,26	180 970,05	209 743,09	28 504,24	238 247,33	528 442,62	31 500,68	559 943,30	918 760,50	60 400,18	979 160,68

[1]) Von 1889/90 ab sind keine Zahlen für die einmaligen Ausgaben angegeben. Die von 1892/93 ab aufgeführten Beträge beziehen sich auf «allgemeine Kosten».

Fortsetzung der Tabelle 2.

Jahr.	Staatsstrassen			Bezirksstrassen			Vizinalstrassen			Summe für die 3 Strassenkategorien		
	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ
Bezirk Lothringen.												
1881/82	309 824,63	873,63	310 698,26	[1]) .	.	.	1 232 321,25	103 694,51	1 336 015,76	1 542 145,88	104 568,14	1 646 714,02
1882/83	317 385,29	1 404,07	318 789,36	.	.	.	1 107 022,60	40 564,11	1 147 586,71	1 424 407,89	41 968,18	1 466 376,07
1883/84	312 141,08	23 521,75	335 662,83	.	.	.	1 101 024,29	159 735,92	1 260 760,21	1 413 165,37	183 257,67	1 596 423,04
1884/85	325 248,20	3 290,33	328 538,53	.	.	.	1 075 369,35	114 020,17	1 189 389,52	1 400 617,55	117 310,50	1 517 928,05
1885/86	329 795,05	27 062,25	356 857,30	.	.	.	1 098 773,45	97 431,54	1 196 204,99	1 428 568,50	124 493,79	1 553 062,29
1886/87	378 797,68	18 912,97	397 710,65	.	.	.	1 105 825,32	89 305,68	1 195 131,00	1 484 623,00	108 218,65	1 592 841,65
1887/88	329 489,49	4 898,06	334 387,55	.	.	.	1 090 418,53	144 011,36	1 234 429,89	1 419 908,02	148 909,42	1 568 817,44
1888/89	366 923,47	85 449,85	452 373,32	.	.	.	1 086 014,51	97 626,09	1 183 640,60	1 452 937,98	183 075,94	1 636 013,92
1889/90	345 778,10	64 561,00	410 339,10	.	.	.	1 086 552,80	83 156,60	1 169 709,40	1 432 330,90	147 717,60	1 580 048,50
1890/91	345 318,75	34 394,87	379 743,62	.	.	.	1 082 821,50	88 119,70	1 170 941,20	1 428 170,25	122 514,57	1 550 684,82
1891/92	324 994,72	29 474,71	354 469,43	.	.	.	1 090 242,39	115 321,48	1 205 563,87	1 415 237,11	144 796,19	1 560 033,30
1892/93	316 669,67	16 139,31	332 808,98	.	.	.	1 067 144,38	116 266,14	1 183 410,52	1 383 814,05	132 405,45	1 516 219,50
1893/94	319 276,87	16 032,48	335 309,35	.	.	.	1 066 271,86	113 115,15	1 179 387,01	1 385 548,73	129 147,63	1 514 696,36
1894/95	334 559,25	58 407,92	392 967,17	.	.	.	1 078 782,06	80 933,25	1 159 715,31	1 413 341,31	139 341,17	1 552 682,48
1895/96	328 640,42	37 179,96	365 820,38	.	.	.	1 075 803,16	61 158,57	1 136 961,73	1 404 443,58	98 338,53	1 502 782,11
1896/97	329 511,69	31 072,93	360 584,62	.	.	.	1 092 528,22	111 077,28	1 203 605,50	1 422 039,91	142 150,21	1 564 190,12
1897/98	321 967,63	53 107,35	375 074,98	.	.	.	1 105 056,31	119 694,27	1 224 750,58	1 427 023,94	172 801,62	1 599 825,56
1898/99	325 494,87	37 461,28	362 956,15	.	.	.	1 133 316,94	166 237,47	1 299 554,41	1 458 811,81	203 698,75	1 662 510,56
1899/1900. . .	321 408,77	73 359,34	394 768,11	.	.	.	1 143 416,19	95 305,38	1 238 721,57	1 464 824,96	168 664,72	1 633 489,68

[1]) Siehe Anmerkung 1 bei Tabelle 1 auf Seite 308.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2.

Jahr.	Staatsstrassen			Bezirksstrassen			Vizinalstrassen			Summe für die 3 Strassenkategorien		
	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Zusammen. ℳ
Elsass-Lothringen.												
1881/82	679 386,29	25 138,04	704 524,33	402 184,97	55 408,97	457 593,94	2 659 226,32	290 431,13	2 949 657,45	3 740 797,58	370 978,14	4 111 775,72
1882/83	740 841,79	5 788,33	746 630,12	411 219,19	75 638,85	486 858,04	2 507 504,53	268 319,79	2 775 824,32	3 659 565,51	349 746,97	4 009 312,48
1883/84	702 895,42	31 973,89	734 869,31	405 771,46	81 588,94	487 360,40	2 513 672,54	451 856,71	2 965 529,25	3 622 339,42	565 419,54	4 187 758,96
1884/85	723 874,82	17 800,34	741 675,16	419 852,47	78 594,15	498 446,62	2 513 926,92	440 096,08	2 954 023,00	3 657 654,21	536 490,57	4 194 144,78
1885/86	716 104,27	57 232,88	773 337,15	386 922,98	52 914,88	439 837,86	2 503 015,49	363 101,32	2 866 116,81	3 606 042,74	473 249,08	4 079 291,82
1886/87	775 622,76	31 377,60	807 000,36	388 731,51	51 812,17	440 543,68	2 526 623,53	277 647,07	2 804 270,60	3 690 977,80	360 836,84	4 051 814,64
1887/88	700 245,91	63 230,00	763 475,91	399 870,77	70 063,55	469 934,32	2 556 221,88	347 407,98	2 903 629,86	3 656 338,56	480 701,53	4 137 040,09
1888/89	742 959,71	177 706,27	920 665,98	402 842,63	89 874,81	492 717,44	2 540 204,78	303 706,70	2 843 911,48	3 686 007,12	571 287,78	4 257 294,90
1889/90	721 159,01	110 233,65	831 392,66	413 315,66	66 634,94	479 950,60	2 543 705,60	385 904,72	2 929 610,32	3 678 180,27	562 773,31	4 240 953,58
1890/91	718 050,16	108 631,36	826 681,52	400 097,94	31 256,37	431 354,31	2 556 139,87	349 374,12	2 905 513,99	3 674 287,97	489 261,85	4 163 549,82
1891/92	695 692,77	84 732,35	780 425,12	408 692,40	67 771,29	476 463,69	2 555 682,01	359 431,91	2 915 113,92	3 660 067,18	511 935,55	4 172 002,73
1892/93	680 289,88	146 071,15	826 361,03	419 606,95	94 627,99	514 234,84	2 567 676,59	497 988,38	3 065 664,97	3 667 573,32	738 687,52	4 406 260,84
1893/94	680 578,65	103 677,71	784 256,36	412 073,13	118 274,08	530 347,21	2 565 497,72	432 917,54	2 998 415,26	3 658 149,50	654 869,33	4 313 018,83
1894/95	703 438,07	114 227,59	817 665,66	416 289,15	82 931,46	499 220,61	2 581 582,37	258 988,09	2 840 570,46	3 701 309,59	456 147,14	4 157 456,73
1895/96	705 713,84	186 206,65	891 920,49	231 581,69	29 797,47	261 379,16	2 810 750,89	283 470,71	3 094 221,60	3 748 046,42	499 474,83	4 247 521,25
1896/97	696 112,63	92 143,03	788 255,66	215 899,77	49 617,08	265 516,85	2 823 473,41	492 742,52	3 316 215,93	3 735 485,81	634 502,63	4 369 988,44
1897/98	683 487,95	124 653,60	808 141,55	210 961,36	29 056,26	240 017,62	2 837 290,65	453 458,24	3 290 748,89	3 731 739,96	607 168,10	4 338 908,06
1898/99	687 565,29	110 957,00	798 522,29	208 222,07	15 675,24	223 897,31	2 852 075,05	472 379,14	3 324 454,19	3 747 862,41	599 011,38	4 346 873,79
1899/1900 . . .	685 907,39	132 785,72	818 693,11	209 743,09	28 501,24	238 247,33	2 892 912,26	389 806,34	3 282 718,60	3 788 562,74	551 096,30	4 339 659,04

Digitized by Google

3. Naturalleistungen der Gemeinden für Wegebauten in den Jahren 1896/97, 1897/98 und 1898/99.

Baukreise.	Gemeinden, welche in jedem der drei letzten Jahre geleistet haben:				Gemeinden, welche mindestens in einem der drei letzten Jahre geleistet haben:			
	3 Frohntage.		gar keinen Frohntag.		weniger als 3 Frohntage.		den 4. Frohntag.	
	Anzahl.	Zivilbevölkerung	Anzahl.	Zivilbevölkerung	Anzahl.	Zivilbevölkerung	Anzahl.	Zivilbevölkerung
Erstein	44	56 669	1	1 533	5	3 817	1	840
Hagenau	57	59 544	1	12 439	.	.	.	.
Molsheim	63	56 554	5	5 871	2	4 075	.	.
Schlettstadt	59	54 741	3	12 382	1	1 258	1	801
Strassburg	100	80 450	.	.	2	2 209	8	3 473
Weissenburg	77	43 550	3	8 402	3	2 896	4	3 001
Zabern	69	48 911	.	.	.	.	3	1 169
Saarunion	65	37 326	.	.	.	.	12	7 619
Bezirk Unter-Elsass	**534**	**437 745**	**13**	**40 627**	**13**	**14 255**	**29**	**16 903**
Altkirch	95	36 391	2	1 816	3	4 332	16	7 350
Colmar	2	1 849	38	72 434	22	13 255	.	.
Gebweiler	10	22 031	19	24 138	18	14 387	.	.
Mülhausen	46	51 526	3	91 287	3	4 954	23	11 966
Rappoltsweiler	2	5 324	28	51 375	2	3 887	.	.
Thann	23	21 682	22	31 899	7	5 315	1	279
Bezirk Ober-Elsass	**178**	**138 803**	**112**	**272 949**	**55**	**46 130**	**40**	**19 595**
Bolchen	100	40 252	.	.	.	.	1	94
Château-Salins	130	41 879	1	3 003	1	665	2	435
Diedenhofen	103	100 695	.	.	.	.	7	7 426
Forbach	87	66 998	.	.	.	.	.	.
Metz	151	77 773	1	59 794	2	2 499	.	.
Saarburg	104	54 170	1	4 603	.	.	.	.
Saargemünd	72	53 719	1	12 568	.	.	4	2 459
Bezirk Lothringen	**747**	**435 486**	**4**	**79 968**	**3**	**3 164**	**14**	**10 414**

Digitized by Google

4. Uebersicht über die in den Rechnungsjahren 1883/84 bis 1898/99 verausgabten Landesbeihülfen für Bezirks- und Vizinalwegebauten.

Jahr.	Bezirk Unter-Elsass.			Bezirk Ober-Elsass.			Bezirk Lothringen.			Elsass-Lothringen.		
	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Insgesammt. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Insgesammt. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Insgesammt. ℳ	Fortdauernde Ausgaben. ℳ	Einmalige Ausgaben. ℳ	Insgesammt. ℳ
1883/84. . . .	27 846,87	55 000,00	82 846,87	24 099,54	44 615,30	68 714,84	30 000,00	117 310,03	147 310,03	81 946,41	216 925,33	298 871,74
1884/85. . . .	18 292,39	32 623,11	50 915,50	31 700,46	41 330,75	73 031,21	32 000,00	81 680,79	113 680,79	81 992,85	155 634,65	237 627,50
1885/86. . . .	20 464,71	30 012,00	50 476,71	36 494,01	30 000,00	66 494,01	30 000,00	101 524,70	131 524,70	86 958,72	161 536,70	248 495,42
1886/87. . . .	17 172,24	41 481,24	58 653,48	20 443,09	43 593,49	64 036,58	30 000,00	91,248,71	121 248,71	67 615,33	176 323,11	243 938,77
1887/88. . . .	17 057,13	30 000,00	47 057,13	22 298,08	15 012,27	37 310,35	30 000,00	143 665,60	173 665,60	69 355,21	188 677,87	258 033,08
1888/89. . . .	17 059,80	41 501,50	58 561,30	29 000,00	39 842,50	68 842,50	30 000,00	156 971,71	186 971,71	76 059,80	238 315,71	314 375,51
1889/90. . . .	17 165,81	43 223,91	60 389,72	26 000,00	50 581,45	76 581,45	30 000,00	122 704,68	152 704,68	73 165,81	216 510,04	289 675,85
1890/91. . . .	17 302,89	50 381,45	67 684,34	16 800,00	67 365,34	84 165,34	34 000,00	96 183,35	130 183,35	68 102,89	213 930,14	282 033,03
1891/92. . . .	17 356,57	35 499,40	52 855,97	29 200,00	33 258,87	62 458,87	34 000,00	164 705,08	198 705,08	80 556,57	233 463,35	314 019,92
1892/93. . . .	17 355,90	48 726,56	66 082,46	26 400,00	2 262,15	28 662,15	34 000,00	121 097,41	155 097,41	77 755,90	172 086,12	249 842,02
1893/94. . . .	17 449,04	44 069,55	61 518,59	30 000,00	66 110,15	96 110,15	37 809,81	120 414,13	158 223,94	85 258,85	230 593,83	315 852,68
1894/95. . . .	17 413,62	58 125,28	75 538,90	29 350,00	27 803,76	57 153,76	34 000,00	95 717,83	129 717,83	80 763,62	181 646,87	262 410,49
1895/96. . . .	17 311,37	36 764,25	54 075,62	27 200,00	20 672,33	47 872,33	34 000,00	67 884,26	101 884,26	78 511,37	125 320,84	203 832,21
1896/97. . . .	19 983,01	42 478,96	62 461,97	26 349,95	60 088,91	86 438,86	36 300,00	126 399,96	162 699,96	82 632,96	228 967,83	311 600,79
1897/98. . . .	17 471,71	41 938,31	59 410,02	40 045,00	35 515,12	75 560,12	37 800,00	115 112,23	152 912,23	95 316,71	192 565,66	287 882,37
1898/99. . . .	17 447,73	51 655,83	69,103,56	36 675,00	24 510,50	61 185,50	39,800,00	173 560,21	213 360,21	93 922,73	249 726,54	343 649,27

Digitized by Google

C. Wasserstrassen.

1. Stand der Korrektionsbauten am elsässischen Rheinufer,*) 1883 bis 1900.

(Aus den Drucksahen des Landesausschusses.)

Rechnungsjahr.	Neubauten im Laufe des Jahres ausgeführt. km	Länge der Bauten zu Ende des Jahres. km	Bemerkungen.
1883.	0,550	179,252	[1]) Der Bestand der fertigen Bauten am Ende des Rechnungsjahres 1900 mit 181,671 km ergibt sich wie folgt:
1884.	0,672	179,924	
1885.	0,235	180,159	
1886.	0,256	180,415	Bestand Ende 1882. . . . . 178,702 km
1887.	0,045	180,460	Neubauten von 1883 bis 1900. . 2,969 »
1888.	0,273	180,733	
1889.	0,181	180,914	**Länge der fertigen Bauten Ende 1900. 181,671 km**
1890.	0,275	181,189	
1891.	0,140	181,329	
1892.	0,086	181,415	*) Die gesammte Uferlänge auf elsässischem Gebiete beträgt 184,140 km. — Die Normalbreite des durch Parallelwerke gebildeten regulirten Bettes beträgt 200 bis 250 m.
1893.	0,183	181,598	
1894.	.	181,598	
1895.	.	181,598	
1896.	.	181,598	
1897.	0,073	181,671	
1898.	.	181,671	
1899.	.	181,671	
1900.	.	181,671 [1])	
Zusammen. . . .	**2,969**		

2. Schiffbrücken und Fähren auf der elsässisch-badischen Rheinstrecke von Hüningen bis Lauterburg.

(Nach dem Stande vom Jahre 1900.)

Bis 1870 waren nur drei Schiffbrücken — bei Hüningen, Breisach und Kehl — vorhanden. Infolge Staatsvertrages vom 7. April 1872 zwischen Elsass-Lothringen und Baden gelangten weitere 8 Schiffbrücken auf gemeinschaftliche Kosten zur Ausführung. Der Stand der Schiffbrücken und Fähren zu Ende 1900 ist aus nachstehender Uebersicht zu ersehen.

Bezeichnung der Schiffbrücken.	Eröffnet im Jahre.	Kosten der Herstellung des schwimmenden Theiles in Mark.	Aufsichtsbehörde.	Bemerkungen.
***a)* bis 1870 vorhanden:**				
1. Hüningen—Leopoldshöhe. .	.	.	Wasserbaubezirk Colmar	Die Schiffbrücke bei Kehl wurde am 23. November 1897 — in Folge Erbauung einer festen Strassenbrücke mit eisernem Oberbau 66 m oberhalb der Kehler Eisenbahnbrücke — beseitigt.
2. Breisach.	.	.	Rheinbauinspektion Freiburg	
***b)* erbaut von Elsass-Lothringen:**				
1. Markolsheim—Sasbach . . .	1873	139 337	Wasserbaubezirk Colmar	
2. Schönau—Weiswell	»	140 568	» »	
3. Rheinau Kappel	»	149 038	» Strassburg	
4. Gerstheim—Ottenheim . . .	»	163 712	» »	
***c)* erbaut von Baden:**				
1. Eichwald—Neuenburg . . .	1873	126 787	Rheinbauinspektion Freiburg	
2. Gambsheim—Freistett. . . .	1875	135 135	» Offenburg	
3. Drusenheim—Greffern. . . .	»	135 164	» »	
4. Selz—Plittersdorf	1873	168 630	» Karlsruhe	

Fähren: Drahtseilfähren bei Kirchen (km 7,0), Rheinweiler (km 18,1), Bellingen (km 21,0), Nambsheim (km 46,6); Nachenfähre bei Münchhausen (km 176,3) und eine fliegende Fähre bei Lauterburg (km 181,5).

Die Nachenfähre bei Münchhausen dient nur für den Personenverkehr, während die sonstigen Fähren für Fuhrwerks- und Personenverkehr eingerichtet sind.

Digitized by Google

3. Niedrigste und höchste Wasserstände des Rheins längs des elsass-lothringischen Gebietes, 1884 bis 1900.

(Aus den Veröffentlichungen des Ministeriums für Elsass-Lothringen, Abtheilung für Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten.)

Jahr	Hüningen		Breisach		Strassburg (Rheinbrücke)		Lauterburg	
	Pegelhöhe	Datum	Pegelhöhe	Datum	Pegelhöhe	Datum	Pegelhöhe	Datum
A. Niedrigste Winterwasserstände.*)								
1883	1,58	28. März 84.	1,82	12., 27. März 84.	2,05	29. März 84.	2,89	29. März 84.
1884	0,91	29., 30. Januar 85.	1,26	31. Januar 85.	1,80	2., 3. Dezember 84.	2,43	2., 3. Dez. 84., 25./31. Jan. 85.
1885	1,34	26. Feb., 1. März 86.	1,78	1., 2. März 86.	1,84	2. März 86.	2,83	31. August 85.
1886	1,13	23./25. Februar 87.	1,30	24., 25. Febr. 87.	1,74	25. Februar 87.	2,62	22./26. Februar 87.
1887	1,15	7. November 88.	1,72	5. Dezember 87.	1,94	7., 8. März 88.	2,58	6./8. März 88.
1888	0,81	28. Januar 89.	1,23	29./31. Januar 89.	1,52	29./31. Januar 89.	2,19	29. Januar 89.
1889	1,05	4. März 90.	1,33	6., 7. März 90.	1,71	4./7. März 90.	2,88	5., 6. März 90.
1890	0,71	16. Februar 91.	1,13	16. Februar 91.	1,09	17. Februar 91.	2,35	17. Februar 91.
1891	1,35	9. März 91.	2,28	14. März 92.	1,68	10. November 91.	3,04	11. November 91.
1892	0,87	19. Januar 93.	1,52	30. Januar 93.	1,59	30. Januar 93.	2,36	20. Januar 93.
1893	0,79	15., 29./31. Jan. 94.	1,41	15., 16., 29./30. Januar 94.	0,98	11. Januar 94.	2,40	16. Januar 94.
1894	0,76	4., 11. März 95.	1,42	11. März 95.	1,01	8./11. März 95.	2,37	8./10. März 95.
1895	0,89	24., 26., 28., 29. Febr. 96.	1,28	29. Februar 96.	1,38	29. Februar 96.	2,62	4. Oktober 95.
1896	1,01	30. Jan., 1. Febr. 97.	1,13	1. Februar 97.	1,52	30., 31. Jan., 1. Febr. 97.	2,72	28., 30., 31. Jan. 97.
1897	0,62	31. Januar 98.	1,11	1. Februar 98.	1,39	31. Jan., 1. Febr. 98.	2,61	1. Februar 98.
1898	1,20	30., 31. März 99.	1,62	26. November 98.	1,73	10., 11. Oktober 98.	2,73	11. Oktober 98.
1899	0,85	4. Dezember 99.	1,61	25. Dezember 99.	1,36	5. Dezember 99.	2,54	5. Dezember 99.
1900								
B. Höchste Jahreswasserstände.								
1884	3,75	20., 21. Juli.	3,80	21. Juli.	3,48	21. Juli.	4,77	22. Juli.
1885	4,55	2. Dezember.	4,37	8., 9. Dezember.	4,22	9. Dezember.	6,01	10. Dezember.
1886	4,00	27. August.	4,08	27. August.	3,80	28. August.	5,06	28. August.
1887	4,37	11. Dezember.	4,29	11. Dezember.	3,85	12. Dezember.	6,05	5. Juni.
1888	5,78	4. Oktober.	5,63	4. Oktober.	5,62	6. Oktober.	6,91	6., 7. Oktober.
1889	4,17	5. Juni.	4,34	30. Juni.	4,12	1., 30. Juli.	5,70	17. Juni.
1890	5,67	2. September.	5,51	2. September.	5,45	3., 4. September.	6,78	5. September.
1891	5,17	8. Juli.	5,05	8. Juli.	4,80	9., 10. Juli.	6,39	10. Juli.
1892	4,53	22. Juli.	4,75	23. Juli.	4,41	23., 24. Juli.	6,38	2. Januar.
1893	3,24	2. August.	3,46	2. August.	3,12	2., 3. August.	4,76	4. Februar.
1894	3,96	27. Mai.	4,02	27. Mai.	3,57	29. Oktober.	5,08	17. Juni.
1895	4,22	26. März.	4,30	29. März.	4,28	30. März.	6,23	31. März.
1896	5,16	10. März.	5,16	11. März.	5,56	12. März.	7,53	12. März.
1897	5,42	8. September.	5,44	8. September.	5,38	10. September.	6,95	11. September.
1898	4,38	17. Juni.	4,65	17. Juni.	4,51	18. Juni.	5,91	19. Juni.
1899	4,58	15. Januar.	4,99	15. Januar.	4,88	16. Januar.	6,59	17. Januar.
1900	3,84	6. Dezember.	4,16	6. Dezember.	3,92	7. Dezember.	5,96	7., 8. Dezember.

*) Unter «Niedrigstem Winterwasserstand» ist der in der Regel während des Zeitraumes Oktober bis März auftretende niedrigste Wasserstand zu verstehen. Ausnahmsweise wurde dieser Wasserstand auch schon in den Monaten September, April und Mai beobachtet.

Digitized by Google

4. Uebersicht der Schiffahrtskanäle in Elsass-Lothringen.

(Nach dem Stande vom 1. Januar 1900.)

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Kanäle.	Länge. km	Breite im Wasserspiegel m	Sohlenbreite. m	Wassertiefe. m	Anzahl der Schleusen.	Zulässige grösste Abmessungen der Schiffe: Länge. m	Breite. m	Tiefgang. m	Grösste Höhe der Schiffe über Normal-Wasser. m
1.	Mosel-Kanal, kanalisirte Mosel und Seitenkanäle	19,775	18,00	12,00	2,00	5	35,50	5,80	1,80	3,50
2.	Saar-Kanal und kanalisirte Saar.	75,619	16,00	10,00	2,00	30	38,50	5,10	1,80	3,50
3.	Lauterfinger Kanal . .	4,100	13,00	7,10	2,00	—	38,50	5,10	1,80	3,50
4.	Rhein-Marne-Kanal . .	104,508	16,00	10,00	2,00	63	38,50	5,10	1,80	3,50
5.	Rhein-Rhone-Kanal:									
	a) Strassburg — Mülhausen (Schl. 39) .	100,290	16,00	10,00	2,00	46	38,50	5,10	1,80	3,50
	b) Mülhausen (Schl. 39) — Altmünsterol. .	32,000	14,80	10,00	1,60	41	30,00	5,10	1,40	3,20
6.	Hüninger Kanal	28,160	14,80	10,00	1,60	3 1	34,50 31,50	5,10	1,40	3,20
7.	Breisacher Kanal . . .	6,476	11,80	7,00	1,60	1	36,30	5,10	1,40	3,50
8.	Colmarer Kanal	13,325	16,00	10,00	2,00	1	38,50	5,10	1,80	3,50
9.	Breusch-Kanal.	19,780	12,00	8,00	1,30	11	40,00	4,20	1,10	2,30
10.	Umleitungskanal bei Strassburg	5,000	18,00	12,00	2,00	1	38,50	5,10	1,80	3,50
11.	Zufahrtskanal zum Strassburger Rheinhafen	0,900	31,50	24,00	2,50	—	—	—	2,20	—
12.	Ill-Rhein-Kanal	2,000	29,00	22,00	2,50	1	85,00	11,90	2,20	—

Zu 1. Der **Mosel-Kanal.** Die Arbeiten für die **Kanalisirung der Mosel** von Frouard bis Metz sind 1867 begonnen, 1872 wieder aufgenommen und 1876 beendet worden. Verkehrseröffnung 15. September 1876.

Zu 2. Der **Saar-Kanal.** Projektirt 1859, begonnen 1862, im Betriebe seit Mai 1866.

Zu 3. Der **Lauterfinger-Kanal.** Ein Dekret vom 15. April 1806 hatte die Anlage eines Kanals von Dieuze über Saaralben nach Saarbrücken angeordnet; 1809 bis 1814 von Dieuze bis Lauterfingen hergestellt; erst 1866 die Strecke Lauterfingen — Mittersheim in Angriff genommen; 1872 die Arbeiten wieder aufgenommen. Die Strecke Lauterfingen—Dieuze ist aber nicht umgebaut worden, da das Bedürfniss durch die Bahn Dieuze — Bensdorf — Saaralben beseitigt worden ist.

Zu 4. Der **Rhein-Marne-Kanal.** Vorstudien begonnen 1827. Gesetz vom 3. Juli 1838 und 5. Mai 1846. Die Strecke Nancy—Strassburg eröffnet 1853.

Digitized by Google

Zu 5. Der **Rhein-Rhone-Kanal**, später Kanal Napoleon und Kanal Monsieur, seit 1830 wieder Rhein-Rhone-Kanal genannt. Erster Entwurf des Marschalls de la Cliche 1744. Für die Strecke zwischen Saône und Doubs begonnen 1783. Fortsetzung dekretirt von der Nationalversammlung, 6. September 1792. Die Arbeiten wieder aufgenommen 1805. (Verordnung vom 15. Floréal XII), fortgeführt bis Besançon 1813 (Gesetz vom 5. August 1821), bis Mülhausen 1829, bis Strassburg 1834.

Der **»Neue Hafen«** zu Mülhausen nebst Verbindungskanal zwischen diesem Hafen und der Haltung 42 des Rhein-Rhone-Kanals ist auf Grund des Dekrets vom 13. April 1870 und eines Vertrages mit der Stadt Mülhausen vom 22. Dezember 1871 von dieser begonnen, nach Auflösung des Vertrages (3. Oktober 1873) von der Wasserbauverwaltung fortgesetzt und 1877 beendigt worden. Der 900 m lange Verbindungskanal hat dieselben Abmessungen wie der Rhein-Rhone-Kanal zwischen Strassburg und Mülhausen.

Zu 6. Der **Hüninger Kanal** — Napoleonsinsel bis Hüningen — ist zur Speisung des Rhein-Rhone-Kanals von Mülhausen bis Strassburg 1824 begonnen und 1834 in Betrieb genommen worden. Bei der Rheinschleuse beträgt die nutzbare Länge nur 31,50 m.

Zu 7. Der **Breisacher Kanal** ist zur Speisung des Rhein-Rhone-Kanals und für industrielle und landwirthschaftliche Zwecke durch Dekret vom 12. August 1863 angeordnet worden. Mit der Ausführung 1867 begonnen, durch die Kriegsereignisse von 1870 unterbrochen, 1876 und 1877 vollendet.

Zu 8. Der **Colmarer Kanal** — Seitenkanal des Rhein-Rhone-Kanals von Arzenheim nach Colmar — ist 1860 bis 1864 erbaut worden und seit November 1864 im Betrieb.

Zu 9. Der **Breusch-Kanal.** Projektirt im 15. Jahrhundert vom Strassburger Bischof Wilhelm von Diest. Der Entwurf des Marschalls Vauban (1681) ist 1682 ausgeführt worden. Der Kanal diente bis 1775 nur militärischen Zwecken und wurde in letzterem Jahre der Stadt Strassburg übergeben, 1792 vom Staate übernommen, durch Konsular-Dekret vom 3. Brumaire XI der Stadt wieder übergeben, 1824 vom Staate neuerdings übernommen.

Zu 10. Der **Umleitungskanal** zwischen dem Rhein-Rhone- und dem Ill-Rhein-Kanal, ausserhalb der Umwallung von Strassburg, ist im Juli 1880 in Angriff genommen und im Sommer 1882 dem Verkehr übergeben worden.

Zu 11. Der **Zufahrtskanal** zu den Strassburger Hafenanlagen wurde 1889 bis 1891 im Interesse der Rheinschiffahrt ausgeführt. Dieser Kanal zweigt unterhalb des Kehler Thores vom Umleitungskanal ab und vereinigt sich wieder mit ihm unmittelbar oberhalb der Citadellenstrasse.

Zu 12. Der **Ill-Rhein-Kanal** ist nach Fertigstellung des Rhein-Rhone-Kanals bis Strassburg auf Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1835 gleichzeitig mit der Kanalisirung der Ill ausserhalb Strassburgs, 1840 bis 1842, hergestellt worden; die Kanalisirung der Ill innerhalb Strassburgs mit dem Stadtgrabenkanal ist 1835 begonnen und 1840 beendet worden. Von den beiden Schleusen wird nur noch die Rheinschleuse benutzt. Die Schleuse 87 am Ruprechtsauer Thor ist ausser Betrieb.

Digitized by Google

5. Die Schiffahrtsunterbrechungen auf den elsass-lothringischen Kanälen, 1890 bis 1899.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahr	Kanalisirte Mosel.					Saar-Kanal.										Rhein-Marne-Kanal.													
						a) Kanal.				b) Kanalisirte Saar.						a) Westabfall.				b) Scheitelstrecke.				c) Ostabfall.			
	Schiffahrtsunterbrechungen																												
	überhaupt.	verursacht durch				überhaupt.	verursacht durch			überhaupt.	verursacht durch					überhaupt.	verursacht durch			überhaupt.	verursacht durch			überhaupt.	verursacht durch		
		Kanalsperre.	Einbildung.	Hochwasser.	besondere Instandsetzungsarbeiten.		Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Instandsetzungsarbeiten.		Kanalsperre.	Einbildung.	Hochwasser.	besondere Instandsetzungsarbeiten.			Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Instandsetzungsarbeiten.		Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Instandsetzungsarbeiten.		Kanalsperre.	Einbildung	besondere Instandsetzungsarbeiten.	
	Dauer der Schiffahrtsunterbrechungen*) in Tagen.																												
1890 . . .	69	11	45	13	.	94	22	72	.	77	22	50	5	.		108	22	86	.	103	22	80	. [1]	112	22	85	4 [2]		
1891 . . .	80	.	70	10	.	76	.	76	.	83	.	78	5	.		82	.	80	2	80	.	80	.	88	.	79	5 [3]		
1892 . . .	89	28	30	20	11	83	25	58	.	59	25	21	13	.		105	25	74	4 [4]	98	25	66	7	98	25	66	5 [4]		
1893 . . .	62	.	42	8	12	104	45	59	.	92	44	24	24	.		102	43	56	3	100	48	52	.	113	48	62	. [5]		
1894 . . .	62	15	30	14	3	90	43	47	.	72	47	24	1	.		98	43	55	.	98	44	54	.	113	51	54	8 [6]		
1895 . . .	120	17	68	32	3	130	46	84	.	129	46	55	28	.		125	46	79	.	142	62	80	.	135	46	82	1 [6]		
1896 . . .	80	16	18	34	12	29	.	29	.	19	.	8	11	.		47	.	39	8	45	.	39	6	38	.	32	3 [7]		
1897 . . .	57	16	20	21	.	40	.	37	3	22	.	13	9	.		39	14	25	.	23	.	23	.	43	.	40	3		
1898 . . .	24	16	8	.	.	38	19	16	3	25	18	7	.	.		33	19	14	.	40	19	21	.	47	19	26	. [5]		
1899 . . .	60	21	21	18	.	52	24	28	.	44	19	20	5	.		48	22	26	.	51	24	27	.	54	21	31	. [8]		

*) Die nachstehenden Bemerkungen — (ausgenommen 5) — dienen zur Aufklärung der Differenz zwischen der betr. Gesammtdauer der Schiffahrtsunterbrechung und der Quersumme der Zahlen in den Spalten, worin die Ursachen der Unterbrechungen angegeben sind. — [1]) Ausserdem: Sinken eines Schiffes. — [2]) Ausserdem: Aufsuchen einer Leiche. — [3]) Ausserdem: Sinken von 2 Schiffen. — [4]) Ausserdem: Sinken von Schiffen. — [5]) Darunter: Dammrutschung, Sinken eines Schiffes und Aufsuchen von Leichen. — [6]) Ausserdem: Wiederanfüllung des Kanals, Sinken eines Schiffes und Hochwasser der Ill. — [7]) Ausserdem: Hochwasser. — [8]) Ausserdem: Dammbruch und Senkung des Wasserspiegels wegen Dichtungsarbeiten.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 5.

Jahr	Rhein-Rhone-Kanal. a) Strassburg bis Künheim.				Rhein-Rhone-Kanal. b) Künheim bis Mülhausen.				Rhein-Rhone-Kanal. c) Mülhausen bis Altmünsterol.				Ill-Rhein-Kanal.				Umleitungs-Kanal bei Strassburg				Breusch-Kanal.				Colmarer Kanal.				Hüninger Kanal.			
	Schiffahrtsunterbrechungen																															
	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Ausbesserungsarbeiten.	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Ausbesserungsarbeiten.	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Ausbesserungsarbeiten.	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Ausbesserungsarbeiten.	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Ausbesserungsarbeiten.	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Ausbesserungsarbeiten.	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	besondere Ausbesserungsarbeiten.	überhaupt.	verursacht durch: Kanalsperre.	Einbildung.	Wassermangel.	besondere Ausbesserungsarbeiten.
	Dauer der Schiffahrtsunterbrechungen*) in Tagen.																															
1890 . . .	54	.	37	17	68	22	46	.	106	22	84	.	90	26	64	.	.	.	.	.	.	22	45	3	53	.	53	.	50	22	28	.	.
1891 . . .	72	.	72	.	83	.	74	9	80	.	80	.	106	28	78	.	76	.	76	.	94	16	78	.	78	.	78	.	83	.	60	23 [2]	.
1892 . . .	63	25	38	.	60	25	35	.	110	57	53	.	27	.	27	.	93	25	68	.	56	20	36	.	69	25	44	.	34	25	5	.	. [3]
1893 . . .	92	46	46	.	94	45	49	.	108	35	73	.	69	23	46	.	43	.	43	.	71	22	49	.	85	43	42	.	88	43	45	.	.
1894 . . .	88	44	44	.	89	47	39	2 [4]	94	43	51	.	25	.	25	.	64	36	28	.	68	21	47	.	65	27	38	.	159	.	51	108	.
1895 . . .	126	46	79	. [1]	127	46	81	.	91	10	81	.	60	.	60	.	120	46	74	.	81	6	75	.	110	31	79	.	211	17	77	117	.
1896 . . .	37	.	37	.	86	31	11	1 [5]	106	23	80	3	8	.	4	. [4]	8	.	8	.	18	.	8	10	12	.	12	.	99	31	7	61	.
1897 . . .	64	20	41	. [4]	112	51	15	2 [5]	43	.	43	.	18	.	18	.	18	.	18	.	34	16	18	.	49	20	29	.	142	95	.	47	.
1898 . . .	43	23	17	. [1]	67	24	15	26 [5]	45	19	26	.	29	11	18	.	36	19	17	.	20	.	20	.	44	22	22	.	115	22	.	93	.
1899 . . .	123	81	42	.	93	72	21	.	37	.	37	.	20	.	20	.	45	21	24	.	28	.	28	.	59	59	.	.	68	68	.	.	.

*) Die nachstehenden Bemerkungen — (ausgenommen 2) — dienen zur Aufklärung der Differenz zwischen der betr. Gesammtdauer der Schiffahrtsunterbrechung und der Quersumme der Zahlen in den Spalten, worin die Ursachen der Unterbrechungen angegeben sind. — [1]) Ausserdem: Sinken eines Schiffes. — [2]) Darunter: 1 Dammbruch und Sinken eines Schiffes. — [3]) Ausserdem: Sinken von Schiffen. — [4]) Ausserdem: Hochwasser. — [5]) Ausserdem: Wassermangel.

6. Uebersicht der flöss- und schiffbar erklärten Wasserläufe in Elsass-Lothringen, welche bezüglich der Fischerei dem Staate vorbehalten sind.

(Ordonnanz vom 10. Juli 1835 und Verordnung vom 26. September 1877)*).

Lfde. Nr.	Flüsse oder Theile der Flüsse.	Art der Schiffahrt: flössbar	Art der Schiffahrt: schiffbar
1	Rhein	Auf dem ganzen Laufe längs der elsass-lothringischen Landesgrenze.	
2	Ill[1])	Vom Ladhof bei Colmar bis zur Mündung in den Rhein.	
3	Mosel	Auf dem ganzen Laufe durch den Bezirk Lothringen.	
4	Rothe Saar. . . .	Von Alberschweiler bis zur Vereinigung mit der «Weissen Saar.»	—
5	Weisse Saar . . .	Von 2900 Meter oberhalb Hermelingen bis zur Vereinigung mit der «Rothen Saar».	—
6	Saar	Von dem Vereinigungspunkt der «Rothen» und «Weissen Saar» bis zur preussischen Grenze.	Von der Bezirksgrenze Unter-Elsass bis zur preussischen Grenze.

*) Die letztere Verordnung bezieht sich auf die Ausscheidung des unteren Theiles der Moder — von Stattmatten bis zur Mündung in den Rhein — aus der Reihe der bezüglich der Fischerei dem Staate vorbehaltenen Wasserläufe.

[1]) Siehe Verordnung vom 30. Oktober 1891.

Digitized by Google

7. Zusammenstellung des Güterverkehrs auf den

(Aus der Statistik über den Verkehr

Richtung A: Saarbrücken oder Lagarde — Strassburg, Mülhausen, Altmünsterol.

Jahrgang.	I. Brennstoffe (ausser Holz und Holzkohle).	II. Baustoffe (ausser Holz), Erdarten und Gesteine.	III. Dünger, Bodenverbesserungsmittel.	IV. Nutz- u. Brennholz, Holzkohle		V. Rohstoffe und Erzeugnisse des Hüttengewerbes.	VI. Sonstige Erzeugnisse der Gewerbe.	VII. Erzeugnisse der Landwirthschaft u. Lebensmittel.	VIII. Sonstige Güter.	Zusammen. A.
				a. in Schiffen	*b.* in Flössen					
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Saar-Kanal.										
Richtung: Saarbrücken—Gondrexange.										
1880	577 720	1 849	.	21 374	.	1 068	1 490	187	190	603 878
1881	526 428	1 274	.	8 559	.	3 848	2 185	545	.	542 839
1882	517 520	3 053	.	14 648	.	795	701	.	.	536 717
1883	602 158	2 324	.	18 500	.	3 440	455	.	.	626 877
1884	716 502	3 044	.	25 188	.	1 865	1 055	.	45	747 699
1885	719 906	3 454	.	21 032	.	2 164	1 794	254	190	748 794
1886	638 686	2 422	180	20 418	.	6 008	943	637	.	669 294
1887	663 644	34 222	190	22 897	231	3 791	200	180	.	725 355
1888	608 929	27 755	.	20 081	.	1 670	457	40	2	658 934
1889	527 300	29 595	.	21 789	.	3 740	284	187	.	582 895
1890	528 648	33 347	.	16 527	203	721	325	.	.	579 771
1891	474 982	36 161	.	21 405	.	4 224	1 070	.	23	537 865
1892	495 947	31 168	.	14 437	.	2 379	4 169	.	.	548 100
1893	485 051	38 084	.	13 667	300	6 921	3 871	.	17	547 911
1894	532 481	34 322	70	14 542	.	12 653	4 207	.	.	598 275
1895	479 757	31 299	220	10 530	.	10 537	3 842	.	.	536 185
1896	535 638	31 543	1 664	10 986	170	3 852	7 600	.	.	591 453
1897	548 231	30 022	4 480	12 004	.	3 266	10 458	117	.	608 578
1898	569 481	33 540	286	9 571	.	5 832	7 390	226	.	626 326
1899	545 662	40 183	3 051	5 678	.	3 359	7 822	115	.	605 870
1900	589 577	49 752	271	6 689	.	5 583	3 804	.	.	655 676
Rhein-Marne-Kanal.										
a) Westabfall.										
Richtung: Lagarde—Gondrexange.										
1880*										
1881	.	36 962	702	225	.	32 054	1 047	28 918	3	99 911
1882	.	41 036	820	160	.	26 499	1 025	17 744	82	87 366
1883	189	48 845	739	977	.	37 855	743	28 013	3	117 364
1884	736	86 146	215	1 159	54	78 915	671	27 459	.	195 355
1885	263	59 794	30	317	.	68 695	4	19 983	967	150 053
1886	2 036	58 951	78	1 321	.	86 196	423	22 230	71	171 306
1887	37 708	62 889	38	2 108	.	159 047	197	18 468	6	280 461
1888	36 629	65 292	.	1 549	.	147 201	70	4 636	.	255 377
1889	71 920	56 844	.	1 898	33	117 381	.	12 816	.	260 892
1890	82 617	73 711	.	3 064	28	93 173	2	12 066	.	264 661
1891	108 603	80 488	2 407	3 695	.	83 147	.	6 802	186	285 328
1892	66 220	83 917	3 171	5 907	.	88 545	478	14 422	20	262 680
1893	101 458	82 482	809	5 399	.	109 361	184	9 778	1	309 472
1894	110 414	74 212	677	5 301	.	137 490	3	7 820	1	335 918
1895	106 015	54 687	469	3 410	.	123 128	745	9 209	52	297 715
1896	114 605	78 356	502	6 053	.	156 742	1 119	25 893	1	383 271
1897	152 022	72 484	3 089	2 993	.	104 044	688	8 875	131	344 326
1898	138 000	79 097	3 602	6 152	.	90 178	593	5 435	.	323 057
1899	144 059	79 261	774	7 709	.	104 507	221	12 106	.	348 637
1900	158 306	80 690	1 804	5 134	.	98 340	210	8 102	.	352 586

* Das Ergebniss für den Güterverkehr auf dem Rhein-Marne-Kanal ist für 1880 noch für die ganze Länge des

Digitized by Google

drei Hauptkanälen in den Jahren 1880—1900.

auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Richtung B: Altmünsterol, Mülhausen, Strassburg — Lagarde oder Saarbrücken.

Jahrgang.	I. Brennstoffe (ausser Holz und Holzkohle).	II. Baustoffe (ausser Holz), Erdarten und Gesteine.	III. Dünger, Bodenverbesserungsmittel.	IV. Nutz- u. Brennholz, Holzkohle: *a.* in Schiffen	IV. Nutz- u. Brennholz, Holzkohle: *b.* in Flössen	V. Rohstoffe und Erzeugnisse des Hüttengewerbes	VI. Sonstige Erzeugnisse der Gewerbe.	VII. Erzeugnisse der Landwirthschaft u. Lebensmittel.	VIII. Sonstige Güter.	Zusammen. B.	Gesammtverkehr in beiden Fahrrichtungen (Spalte 11 und 22).
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	zz	23
Saar-Kanal. Richtung: Gondrexange—Saarbrücken.											
1880	.	60 417	568	2 291	720	37 028	1 433	9 624	12	112 093	715 971
1881	.	27 445	.	3 128	60	31 363	928	11 439	.	74 363	617 202
1882	.	32 345	.	2 842	379	27 159	871	10 299	.	73 895	610 612
1883	.	39 062	579	2 071	516	38 118	743	19 434	3	100 526	727 403
1884	.	70 675	180	2 945	322	80 410	1 006	18 361	184	174 083	921 782
1885	.	47 342	.	3 848	.	70 881	4	12 070	967	135 112	883 906
1886	.	41 712	78	9 932	745	86 386	638	12 212	.	151 103	820 397
1887	.	92 259	38	3 025	230	160 175	155	9 326	6	265 214	990 569
1888	.	104 964	10	4 000	258	148 369	60	2 171	.	259 832	918 766
1889	.	110 711	.	6 449	330	117 614	.	4 216	.	239 320	822 215
1890	.	131 424	.	5 726	468	96 717	2	6 085	.	240 422	820 193
1891	.	164 131	.	5 606	325	85 964	.	2 611	186	258 823	796 688
1892	1 661	213 954	.	7 156	385	89 905	.	5 310	83	318 454	866 554
1893	570	196 458	.	5 763	350	115 217	283	4 561	10	323 212	871 123
1894	.	202 772	.	5 741	160	144 100	108	2 396	1	355 278	953 553
1895	201	183 441	.	5 545	257	127 343	121	2 173	1	319 082	855 267
1896	1 381	266 291	.	6 260	410	165 251	145	5 478	36	445 252	1 036 705
1897	1 278	285 007	284	3 220	410	106 825	113	2 685	.	399 822	1 008 400
1898	.	270 527	.	5 213	35	94 314	.	1 589	.	371 678	998 004
1899	811	216 017	.	5 452	475	107 974	5	4 355	.	335 089	940 959
1900	3 045	250 766	.	3 518	65	98 769	.	3 379	.	359 542	1 015 218
Rhein-Marne-Kanal. **a) Westabfall.** Richtung: Gondrexange—Lagarde.											
1880*											
1881	297 094	25 097	.	32 195	13 716	4 129	1 847	890	164	375 132	475 043
1882	314 879	30 726	.	44 106	13 536	1 057	492	1 070	.	405 866	493 232
1883	376 260	28 181	.	47 942	13 925	889	675	.	841	468 713	586 077
1884	462 395	30 229	.	51 172	6 711	1 400	278	290	.	553 475	748 830
1885	417 775	26 810	.	43 981	6 198	1 428	702	760	190	497 844	647 897
1886	329 275	22 716	.	37 393	4 241	2 760	1 741	3 106	.	401 232	572 538
1887	342 482	35 867	.	44 487	4 400	1 865	1 210	640	.	430 951	711 412
1888	283 834	21 602	.	43 604	6 605	188	4 036	470	9	360 348	615 725
1889	230 517	20 323	.	40 867	2 976	.	3 789	992	19	299 483	560 375
1890	241 714	23 508	.	27 437	2 460	1 209	3 946	587	.	300 861	565 522
1891	163 737	23 356	.	34 240	6 958	1 833	5 150	105	97	235 526	520 854
1892	201 036	16 289	.	11 229	1 738	2 611	9 156	154	29	242 242	504 922
1893	225 356	25 719	.	12 457	3 205	4 122	7 847	.	168	278 874	588 346
1894	247 278	27 458	70	13 025	1 110	7 460	8 812	.	41	305 254	641 172
1895	202 770	20 933	220	11 230	1 123	7 519	7 544	373	13	251 725	549 440
1896	253 775	21 800	1 664	8 873	2 787	2 713	11 285	.	24	302 921	686 192
1897	266 210	15 128	4 480	7 143	1 667	2 239	15 154	1 214	.	313 235	657 561
1898	277 020	17 572	569	6 859	1 152	4 797	11 107	.	28	319 104	642 161
1899	274 228	20 987	3 051	5 391	115	2 781	12 860	.	6	319 419	668 056
1900	310 386	18 938	523	6 346	550	4 927	7 752	76	.	349 498	702 084

Kanals und nicht nach «Westabfall» und «Ostabfall» getrennt aufgeführt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 7.

Richtung A: Saarbrücken oder Lagarde — Strassburg, Mülhausen, Altmünsterol.

Jahrgang.	I. Brennstoffe (ausser Holz und Holzkohle).	II. Baustoffe (ausser Holz), Erdarten und Gesteine.	III. Dünger, Bodenverbesserungsmittel.	IV. Nutz- u. Brennholz, Holzkohle		V. Rohstoffe und Erzeugnisse des Hüttengewerbes.	VI. Sonstige Erzeugnisse der Gewerbe.	VII. Erzeugnisse der Landwirthschaft u. Lebensmittel.	VIII. Sonstige Güter.	Zusammen.
				a. in Schiffen	*b.* in Flössen					
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rhein-Marne-Kanal.										
b) Ostabfall.										
Richtung: Gondrexange—Strassburg.										
1880*										
1881	229 139	173 760	702	12 129	.	1 321	338	17 853	3	435 2[illegible]
1882	201 946	160 425	820	12 093	.	.	209	7 682	82	383 257
1883	225 726	160 162	200	13 985	.	3 319	.	9 104	253	412 74[illegible]
1884	253 0[illegible]6	191 685	125	17 200	54	844	777	9 548	45	473 30[illegible]
1885	301 428	139 856	30	17 181	.	1 055	1 247	9 711	.	470 50[illegible]
1886	309 350	142 758	.	23 064	.	3 268	.	10 247	71	488 7[illegible]
1887	356 297	185 264	45	26 319	231	2 190	342	9 202	.	579 8[illegible]
1888	359 262	205 442	.	27 344	.	1 510	10	2 558	60	596 1[illegible]
1889	362 350	178 925	70	37 276	33	4 764	.	8 708	.	589 1[illegible]
1890	363 947	189 318	.	34 200	253	330	.	5 698	.	593 7[illegible]
1891	406 418	185 406	2 407	39 831	540	2 490	.	4 261	115	641 4[illegible]
1892	342 179	170 764	3 171	24 994	20	1 264	608	9 112	15	552 1[illegible]
1893	353 055	161 088	809	24 927	30	3 124	367	5 217	18	548 6[illegible]
1894	393 283	160 186	677	26 847	.	5 574	353	6 339	.	593 2[illegible]
1895	381 689	168 771	469	19 068	470	7 716	1 422	9 987	51	589 6[illegible]
1896	393 867	229 889	502	22 993	720	3 133	1 566	25 996	80	678 7[illegible]
1897	430 631	243 941	2 805	21 557	280	2 492	688	10 367	161	712 9[illegible]
1898	428 896	262 898	2 446	18 748	240	1 879	593	7 344	.	723 0[illegible]
1899	414 135	240 363	.	14 396	.	1 837	196	11 254	.	682 1[illegible]
1900	447 820	220 761	556	15 596	.	2 742	210	9 652	12	697 3[illegible]
Rhein-Rhone-Kanal.										
Richtung: Strassburg—Altmünsterol.										
1880	192 552	32 468	1 665	7 959	34 234	2 922	244	3 908	1 679	277 6[illegible]
1881	173 393	54 116	340	7 826	29 239	5 689	338	4 212	1 145	276 2[illegible]
1882	148 120	54 818	477	7 284	47 285	2 906	1 186	2 632	1 549	266 8[illegible]
1883	167 988	47 971	.	17 678	33 650	4 842	681	3 413	2 168	278 3[illegible]
1884	185 126	56 922	1 564	13 694	44 935	2 027	777	3 589	1 831	310 4[illegible]
1885	232 909	47 606	2 024	17 389	38 196	891	1 827	1 737	3 190	345 7[illegible]
1886	225 958	56 324	1 375	23 324	27 994	2 530	1 110	2 947	3 428	344 9[illegible]
1887	274 326	65 398	1 830	26 533	37 542	2 507	3 370	7 149	20	418 6[illegible]
1888	272 089	71 743	1 360	18 395	39 267	1 336	1 661	4 493	494	410 8[illegible]
1889	266 958	71 381	1 118	18 650	20 363	5 318	2 985	4 813	75	391 6[illegible]
1890	268 418	87 093	1 630	16 539	25 875	1 121	2 768	3 160	167	406 7[illegible]
1891	304 539	85 913	3 285	20 531	31 431	3 759	3 046	2 640	329	455 4[illegible]
1892	261 260	69 898	2 858	10 742	2 504	4 579	1 455	4 304	87	357 5[illegible]
1893	253 351	64 132	809	11 577	3 937	4 527	7 882	7 713	174	354 1[illegible]
1894	270 417	58 736	677	9 394	2 908	8 671	12 037	9 302	80	372 2[illegible]
1895	306 223	55 061	579	6 543	1 797	10 270	8 994	11 976	82	401 5[illegible]
1896	345 690	74 996	567	9 617	2 658	4 325	14 236	29 442	75	481 6[illegible]
1897	382 320	89 325	3 176	9 473	669	3 134	12 202	19 355	83	519 7[illegible]
1898	363 751	95 209	3 703	7 925	890	1 986	12 245	14 148	109	499 9[illegible]
1899	356 793	81 339	.	6 513	609	1 837	14 618	12 460	37	474 2[illegible]
1900	378 076	65 777	.	5 877	150	2 081	15 219	19 758	2	486 9[illegible]

* Das Ergebniss für den Güterverkehr auf dem Rhein-Marne-Kanal ist für 1880 noch für die ganze Länge des Kanals

Digitized by Google

Richtung B: Altmünsterol, Mülhausen, Strassburg — Lagarde oder Saarbrücken.

Jahrgang.	I. Brennstoffe (ausser Holz und Holzkohle).	II. Baustoffe (ausser Holz), Erdarten und Gesteine.	III. Dünger, Bodenverbesserungsmittel.	IV. Nutz- u. Brennholz, Holzkohle: *a.* in Schiffen	IV. Nutz- u. Brennholz, Holzkohle: *b.* in Flössen	V. Rohstoffe und Erzeugnisse des Hüttengewerbes	VI. Sonstige Erzeugnisse der Gewerbe.	VII. Erzeugnisse der Landwirthschaft u. Lebensmittel.	VIII. Sonstige Güter.	Zusammen.	Gesammtverkehr in beiden Fahrrichtungen (Spalte 11 und 22).
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Rhein-Marne-Kanal.											
b) Ostabfall.											
Richtung: Strassburg—Gondrexange.											
1880*											
1881	35	57 165	285	32 880	13 709	916	.	600	164	105 754	540 999
1882	.	51 092	.	37 380	14 169	922	.	1 070	.	104 633	487 890
1883	.	52 503	.	39 255	14 682	836	220	55	841	108 392	521 141
1884	195	57 378	60	34 461	6 968	2 278	335	620	199	102 494	575 798
1885	.	53 798	.	35 462	6 276	2 673	17	1 050	.	99 276	569 784
1886	310	84 819	.	38 456	5 103	1 607	1 013	3 019	.	134 327	623 085
1887	.	122 540	.	39 714	4 691	1 392	1 010	695	.	170 042	749 932
1888	100	120 769	10	44 085	7 141	1 196	3 579	503	7	177 390	773 576
1889	.	118 177	30	44 537	3 616	1 257	3 505	1 022	29	172 173	761 299
1890	60	114 551	.	33 198	3 620	4 362	3 621	588	.	160 000	753 746
1891	5	133 066	.	36 386	7 256	2 966	4 080	178	79	184 016	825 484
1892	405	143 316	.	13 692	2 323	2 856	4 987	204	107	167 890	720 017
1893	.	139 965	.	15 006	3 375	6 391	4 442	206	178	169 563	718 198
1894	5	154 831	.	16 374	1 410	7 181	4 713	714	139	185 367	778 626
1895	763	145 210	.	13 259	1 380	8 913	3 823	2 610	13	175 971	765 614
1896	197	192 223	.	10 283	3 227	10 503	3 825	4 249	59	224 566	903 312
1897	542	196 049	.	7 829	2 337	4 246	5 058	5 559	.	221 620	934 542
1898	1 595	184 981	50	7 958	1 187	5 022	3 978	2 016	57	206 844	929 888
1899	4 727	143 009	22	6 029	590	4 741	5 259	2 925	13	167 315	849 496
1900	20 420	190 922	252	7 571	615	6 751	4 249	3 835	7	234 622	931 971
Rhein-Rhone-Kanal.											
Richtung: Altmünsterol—Strassburg.											
1880	2 286	19 848	21 330	7 136	2 068	816	1 772	1 552	918	57 726	335 357
1881	1 417	18 731	19 425	5 650	3 529	630	1 293	1 850	954	53 479	329 777
1882	1 213	29 574	17 770	9 368	3 349	811	1 037	1 335	417	64 874	331 131
1883	1 650	29 415	21 090	7 116	1 084	531	933	763	888	63 470	341 861
1884	702	32 669	20 912	5 780	.	2 103	685	1 228	955	65 034	375 499
1885	791	21 512	16 790	5 558	339	2 311	208	1 346	743	49 598	395 367
1886	463	20 308	20 038	11 779	407	1 947	374	3 870	1 071	60 257	405 247
1887	174	35 116	27 210	9 161	453	1 429	590	2 324	.	76 457	495 132
1888	107	41 570	24 128	11 151	896	1 240	3 281	1 156	28	83 560	494 398
1889	753	25 016	26 998	11 776	520	1 272	3 281	2 219	.	71 835	463 496
1890	290	24 726	26 770	9 117	1 145	4 588	3 246	2 269	1	72 152	478 923
1891	2 644	31 407	28 747	9 143	2 090	3 097	3 270	1 021	428	81 847	537 320
1892	393	23 726	30 135	6 406	.	2 861	4 574	1 857	506	70 458	428 145
1893	2 368	25 070	28 581	6 727	390	6 751	4 667	3 133	527	78 214	432 316
1894	250	27 416	21 562	5 476	.	7 198	3 466	5 752	401	71 521	443 743
1895	.	23 503	22 180	3 354	170	10 529	3 930	6 500	128	70 294	471 819
1896	.	16 110	25 087	4 942	1 392	11 055	4 244	4 568	436	67 834	549 440
1897	10	19 528	24 768	3 728	1 275	6 113	5 494	2 706	559	64 211	583 948
1898	10	21 476	23 236	2 835	.	5 894	7 610	2 705	342	64 108	564 074
1899	20	17 464	27 974	2 568	349	6 359	11 148	1 856	416	68 154	542 360
1900	.	20 437	33 658	2 072	.	12 078	6 585	2 092	254	77 176	564 116

und nicht nach »Westabfall« und »Ostabfall« getrennt aufgeführt.

Digitized by Google

8. Zusammenstellung der Verkehrsleistung und des durchschnittlichen Verkehrs auf den drei Hauptkanälen in den Jahren 1881—1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen).

Jahrgang.	Verkehrsleistung. Richtung A. Saarbrücken oder Lagarde —Strassburg, Altmünsterol. Tonnen-Kil.	Verkehrsleistung. Richtung B. Altmünsterol, Strassburg — Lagarde oder Saarbrücken Tonnen-Kil.	Verkehrsleistung. Zusammen. Tonnen-Kil.	Durchschnittlicher Verkehr. Richtung A. Saarbrücken oder Lagarde —Strassburg, Altmünsterol. Tonnen.	Durchschnittlicher Verkehr. Richtung B. Altmünsterol, Strassburg — Lagarde oder Saarbrücken Tonnen.	Durchschnittlicher Verkehr. Zusammen. Tonnen.	Bemerkungen.
1	2	3	4	5	6	7	8
Saar-Kanal. Länge 76 km.							
1881	41 187 677	5 145 181	46 332 858	541 943	67 700	609 643	In den Spalten 2 bis 4 ist die Verkehrsleistung als Summe der Produkte aus den einzelnen Ladungen (Tonnen) und den von denselben zurückgelegten Kanalstrecken (Kilometer) angegeben. Aus dieser Verkehrsleistung ergibt sich die Tonnenzahl des in den Spalten 5 bis 7 aufgeführten «durchschnittlichen» Verkehrs unter der Annahme, dass sämmtliche Ladungen den betreffenden Kanal seiner ganzen Länge nach durchlaufen haben.
1882	40 495 078	5 140 497	45 635 575	532 830	67 638	600 468	
1883	47 496 003	6 888 992	54 384 995	624 947	90 645	715 592	
1884	56 645 263	11 876 752	68 522 015	745 332	156 273	901 605	
1885	56 333 702	9 796 398	66 130 100	741 233	128 900	870 133	
1886	50 374 325	10 618 034	60 992 359	662 820	139 711	802 531	
1887	52 691 492	17 425 831	70 117 323	693 309	229 287	922 596	
1888	48 012 836	16 815 987	64 828 823	631 748	221 263	853 011	
1889	41 878 061	15 149 641	57 027 702	551 027	199 337	750 364	
1890	41 598 410	15 139 163	56 737 573	547 348	199 200	746 548	
1891	37 824 677	15 735 713	53 560 390	497 693	207 049	704 742	
1892	38 702 347	17 941 979	56 644 326	509 241	236 079	745 320	
1893	38 830 713	19 284 716	58 115 429	510 930	253 746	764 676	
1894	42 978 647	21 803 223	64 781 870	565 509	286 885	852 394	
1895	38 549 995	19 402 001	57 951 996	507 237	255 289	762 526	
1896	42 563 888	26 923 771	69 487 659	560 051	354 260	914 311	
1897	43 829 402	21 732 606	65 562 008	576 703	285 955	862 658	
1898	45 132 204	19 448 517	64 580 721	593 845	255 902	849 747	
1899	42 889 305	18 129 762	61 019 067	564 333	238 550	802 883	
1900	46 023 484	18 540 451	64 563 935	605 572	243 953	849 525	
Rhein-Marne-Kanal. a. Westabfall. Länge 20 km.							
1881	1 947 740	7 435 618	9 383 358	97 387	371 781	469 168	
1882	1 692 930	8 058 966	9 751 896	84 647	402 948	487 595	
1883	2 293 952	9 289 632	11 583 584	114 698	464 482	579 180	
1884	3 777 212	10 991 618	14 768 830	188 861	549 581	738 442	
1885	2 899 964	9 889 090	12 789 054	144 998	494 455	639 453	
1886	3 313 988	7 958 734	11 272 722	165 699	397 937	563 636	
1887	5 501 596	8 438 068	13 939 664	275 080	421 903	696 983	
1888	4 972 718	7 141 644	12 114 362	248 636	357 082	605 718	
1889	5 153 352	5 942 446	11 095 798	257 668	297 122	554 790	
1890	5 211 482	5 948 662	11 160 144	260 574	297 433	558 007	
1891	5 639 586	4 673 286	10 312 872	281 979	233 664	515 643	
1892	5 192 340	4 820 074	10 012 414	259 617	241 004	500 621	
1893	6 089 704	5 526 124	11 615 828	304 485	276 306	580 791	
1894	6 658 292	6 074 922	12 733 214	332 915	303 746	636 661	
1895	5 928 980	5 010 506	10 939 486	296 449	250 525	546 974	
1896	7 629 991	6 006 886	13 636 877	381 500	300 344	681 844	
1897	6 863 200	6 234 154	13 097 354	343 160	311 708	654 868	
1898	6 415 662	6 359 650	12 775 312	320 783	317 983	638 766	
1899	6 933 839	6 362 994	13 296 833	346 692	318 150	664 842	
1900	6 950 378	6 947 794	13 898 172	347 519	347 390	694 909	

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 8.

Jahrgang.	Verkehrsleistung. Richtung A. Saarbrücken oder Lagarde —Strassburg, Altmünsterol. Tonnen-Kil.	Richtung B. Altmünsterol, Strassburg — Lagarde oder Saarbrücken Tonnen-Kil	Zusammen. Tonnen-Kil.	Durchschnittlicher Verkehr. Richtung A. Saarbrücken oder Lagarde —Strassburg, Altmünsterol. Tonnen.	Richtung B. Altmünsterol, Strassburg — Lagarde oder Saarbrücken Tonnen.	Zusammen. Tonnen.	Bemerkungen.
1	2	3	4	5	6	7	8
b. Ostabfall. Länge 84 km.							
1881	29 519 368	3 615 369	33 134 737	351 421	43 040	394 461	
1882	23 762 478	3 818 818	29 581 296	306 696	45 462	352 158	
1883	28 185 344	3 639 834	31 825 178	335 540	43 331	378 871	
1884	31 811 421	3 108 312	34 919 733	378 707	37 004	415 711	
1885	33 642 143	3 239 443	36 881 586	400 502	38 565	439 067	
1886	34 429 907	5 000 732	39 430 639	409 880	59 533	469 413	
1887	39 999 468	4 839 018	44 838 486	476 184	57 607	533 791	
1888	40 475 349	4 622 314	45 097 663	481 849	55 028	536 877	
1889	41 091 056	4 167 195	45 258 251	489 179	49 609	538 788	
1890	40 792 494	4 181 742	44 974 236	485 625	49 783	535 408	
1891	44 652 415	4 940 365	49 592 780	531 576	58 814	590 390	
1892	38 484 834	3 658 714	42 143 548	458 153	43 556	501 709	
1893	38 475 116	4 123 358	42 598 474	458 037	49 088	507 125	
1894	42 459 805	4 560 284	47 020 089	505 474	54 289	559 763	
1895	42 391 497	4 303 085	46 694 582	504 661	51 227	555 888	
1896	47 270 001	5 143 970	52 413 971	562 738	61 238	623 976	
1897	50 052 990	5 000 469	55 053 459	595 869	59 529	655 398	
1898	50 141 309	4 483 683	54 624 992	596 920	53 377	650 297	
1899	47 480 997	4 064 823	51 545 820	565 250	48 391	613 641	
1900	48 349 172	6 224 598	54 573 770	575 585	74 102	649 687	
Rhein-Rhone-Kanal. Länge 132 km.							
1881	21 504 314	3 524 485	25 028 799	162 911	26 701	189 612	
1882	19 645 334	4 175 747	23 821 081	148 828	31 634	180 462	
1883	22 629 003	4 233 863	26 862 866	171 432	32 075	203 507	
1884	23 672 657	4 118 555	27 791 212	179 338	31 201	210 539	
1885	28 116 753	3 254 713	31 371 466	213 006	24 657	237 663	
1886	27 724 508	4 166 899	31 891 407	210 034	31 567	241 601	
1887	32 782 406	5 387 759	38 170 165	248 352	40 816	289 168	
1888	32 209 730	5 206 910	37 416 640	244 013	39 446	283 459	
1889	30 352 874	4 918 962	35 271 836	229 946	37 265	267 211	
1890	31 620 785	4 950 779	36 571 564	239 551	37 506	277 057	
1891	36 780 342	5 230 141	42 010 483	278 639	39 622	318 261	
1892	29 593 172	4 487 523	34 080 695	224 191	33 996	258 187	
1893	29 556 827	5 365 014	34 921 841	223 915	40 644	264 559	
1894	30 823 622	5 345 393	36 169 015	233 512	40 495	274 007	
1895	34 325 702	5 290 274	39 615 976	260 043	40 078	300 121	
1896	40 058 465	5 240 510	45 298 975	303 473	39 701	343 174	
1897	44 880 237	4 772 208	49 652 445	340 002	36 153	376 155	
1898	43 249 929	4 636 522	47 886 451	327 651	35 125	362 776	
1899	40 281 340	4 832 417	45 113 757	305 162	36 609	341 771	
1900	41 253 325	5 007 589	46 260 914	312 525	37 936	350 461	

Digitized by Google

9. Zusammenstellung des Güterverkehrs auf der Mosel und auf den Seitenkanälen in den Jahren 1881 bis 1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahrgang.	Fahrtrichtung.	Mosel. Tonnen	Ill-Rhein-Kanal. * Tonnen.	Breusch-Kanal. Tonnen.	Colmarer Kanal. ** Tonnen.	Hüninger Kanal. Tonnen
1	2	3	4	5	6	7
	Bergfahrt . . .	3 761	70 186	1 330	17 768	20 752
1881	Thalfahrt . . .	14 666	76 063	10 044	2 818	49 260
	Summe .	18 427	146 249	11 374	20 586	70 012
	Bergfahrt . . .	1 137	64 399	1 474	17 010	17 875
1882	Thalfahrt . . .	16 814	97 415	9 676	2 926	69 902
	Summe .	17 951	161 814	10 850	19 936	87 777
	Bergfahrt . . .	1 798	58 974	1 471	22 666	15 666
1883	Thalfahrt . . .	17 951	85 652	9 593	2 599	54 337
	Summe .	19 749	144 626	11 067	25 265	70 003
	Bergfahrt . . .	2 476	61 120	2 543	28 792	18 115
1884	Thalfahrt . . .	16 343	88 078	13 678	2 750	55 471
	Summe .	18 819	152 198	16 221	31 542	73 586
	Bergfahrt . . .	6 674	55 587	3 264	25 662	17 543
1885	Thalfahrt . . .	19 450	72 369	8 108	3 131	49 428
	Summe .	26 124	127 956	11 372	28 793	66 971
	Bergfahrt . . .	4 958	56 211	2 507	30 026	10 999
1886	Thalfahrt . . .	17 339	91 169	9 361	8 583	40 864
	Summe .	22 297	147 110	11 868	38 609	51 863
	Bergfahrt . . .	2 720	55 855	9 456	34 254	13 150
1887	Thalfahrt . . .	22 284	93 102	5 819	9 987	70 041
	Summe .	25 004	148 957	15 275	44 241	83 191
	Bergfahrt . . .	3 651	49 953	16 084	42 268	20 983
1888	Thalfahrt . . .	20 834	89 213	4 959	5 627	65 673
	Summe .	24 485	139 166	21 043	47 895	86 656
	Bergfahrt . . .	6 911	57 699	1 736	41 341	19 427
1889	Thalfahrt . . .	20 586	79 665	6 374	3 742	51 871
	Summe .	27 497	137 364	8 110	45 083	71 298
	Bergfahrt . . .	7 938	63 560	3 406	31 780	16 409
1890	Thalfahrt . . .	20 546	62 873	7 320	2 836	53 236
	Summe .	28 484	[1])126 433	10 726	34 616	69 645

Jahrgang.	Fahrtrichtung.	Mosel. Tonnen.	Breusch-Kanal. Tonnen.	Colmarer Kanal. Tonnen.	Hüninger Kanal. Tonnen.
1	2	3	4	5	6
	Bergfahrt . . .	6 157	2 960	36 638	17 572
1891	Thalfahrt . . .	28 079	7 204	6 482	59 490
	Summe .	34 236	10 164	43 120	77 062
	Bergfahrt . . .	15 095	3 605	25 713	20 745
1892	Thalfahrt . . .	29 354	7 008	5 055	25 180
	Summe .	44 449	10 613	30 768	46 225
	Bergfahrt . . .	12 900	4 890	11 941	29 276
1893	Thalfahrt . . .	21 304	8 509	6 211	21 308
	Summe .	34 204	13 399	18 185	50 584
	Bergfahrt . . .	12 116	4 002	38 128	36 982
1894	Thalfahrt . . .	13 266	7 372	4 183	16 743
	Summe .	25 382	11 374	42 311	53 725
	Bergfahrt . . .	10 556	2 575	35 966	24 748
1895	Thalfahrt . . .	15 445	9 819	5 715	15 309
	Summe .	26 001	12 424	41 681	40 057
	Bergfahrt . . .	12 937	3 181	48 092	47 344
1896	Thalfahrt . . .	19 761	9 299	6 589	11 971
	Summe .	32 698	12 480	54 681	59 315
	Bergfahrt . . .	15 715	3 762	51 917	50 671
1897	Thalfahrt . . .	27 049	7 129	6 831	14 847
	Summe .	42 764	10 891	58 748	65 518
	Bergfahrt . . .	15 191	2 334	45 800	53 268
1898	Thalfahrt . . .	25 696	11 974	4 513	17 198
	Summe .	40 887	14 308	50 313	70 466
	Bergfahrt . . .	13 195	2 788	48 037	62 368
1899	Thalfahrt . . .	21 004	14 188	5 429	17 473
	Summe .	34 199	16 976	53 466	79 841
	Bergfahrt . . .	12 652	2 139	55 532	59 293
1900	Thalfahrt . . .	35 964	7 849	3 125	15 025
	Summe .	48 616	9 988	58 657	74 318

Bemerkungen.

* Beim Ill-Rhein-Kanal ist unter Bergfahrt die Richtung A, Strassburg – Rhein und unter Thalfahrt die Richtung B, Rhein—Strassburg zu verstehen.

** Beim Colmarer Kanal ist unter Bergfahrt die Richtung A, Arzenheim–Colmar und unter Thalfahrt die Richtung B, Colmar–Arzenheim zu verstehen.

Auf dem Breisacher Kanal verkehrten:

a) **Bergfahrt.**
(Künheim–Rhein).

Baustoffe (Rheinbausteine):
im Jahre 1882 1 Schiff mit 95 t
" 1887: 1 " 80 "
" 1891: 14 Schiffe mit 2115 "
" 1892: 15 " 2170 "
" 1893: 15 " 2215 "
" 1894: 16 " 2375 "
" 1895: 28 " 4216 "
" 1896: 16 " 2697 "
" 1897: 55 " 8422 "
" 1898: 39 " 5803 "
" 1899: 28 " 3349 "
" 1900: 32 " 4326 "

b) **Thalfahrt.**
(Rhein—Künheim).

Baustoffe:
im Jahre 1882: 23 Schiffe mit 138 t
" 1883: 2 " 70 "
" 1884: 2 " 48 "
" 1887: 5 " 365 "

Brennholz:
im Jahre 1881: 12 Schiffe mit 145 t

Nutz- und Bauholz:
im Jahre 1888: 1 Floss mit 6 t
" 1889: 2 Flösse " 88 "

In dieser Fahrrichtung hat nach 1889 ein Verkehr nicht stattgefunden.

[1]) Der Ill-Rhein-Kanal, dessen Länge nur 2 km beträgt, und der als Zwischenglied der beiden Hauptkanäle oder dieser Kanäle und des Rheins betrachtet werden kann, ist vom Jahre 1891 ab nicht mehr als selbständiger Kanal aufgeführt, sondern in das Strassburger Hafengebiet einbezogen worden.

10. Zusammenstellung des Gesammtverkehrs in den Häfen während der Jahre 1881 bis 1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahrgang.	Kanalverkehr im Hafen zu:												Rheinverkehr im Hafen zu:					
	Strassburg.			Mülhausen.			Colmar.			Metz.			Strassburg.			Lauterburg.		
	Angekommen. t	Abgegangen. t	Zusammen. t	Angekommen. t	Abgegangen. t	Zusammen. t	Angekommen t	Abgegangen. t	Zusammen t	Angekommen t	Abgegangen. t	Zusammen t	Angekommen. t	Abgegangen. t	Zusammen. t	Angekommen. t	Abgegangen. t	Zusammen. t
1881	195 595*	14 514	210 109*	169 749	27 054	196 803	17 768	2 818	20 586	6 865	4 127	10 992						
1882	209 446*	14 838	224 284*	151 631	24 728	176 359	17 010	2 926	19 936	5 622	2 895	8 517						
1883	198 161*	29 825	227 986*	178 583	27 068	205 651	22 666	2 599	25 265	8 085	3 993	12 078						
1884	232 165*	21 833	253 998*	183 957	27 680	211 637	28 792	2 750	31 542	5 401	3 036	8 437						
1885	181 999*	20 038	202 037*	203 761	25 619	229 380	25 662	3 131	28 793	7 378	3 871	11 249	Der Strassburger Rheinhafen wurde am 11. Juni 1892 dem Verkehr übergeben.			8 415	1 985	10 400
1886	126 953	20 506	147 459	218 674	30 960	249 634	30 026	8 583	38 609	6 002	3 875	9 877				25 221	3 015	28 236
1887	119 432	22 053	141 485	264 366	38 707	303 073	34 254	9 987	44 241	8 819	3 408	12 227				19 282	6 255	25 537
1888	137 343	25 342	162 685	262 157	44 669	306 826	42 268	5 627	47 895	13 289	2 749	16 038				33 954	7 199	41 153
1889	150 408	11 931	162 339	260 672	42 394	303 066	41 341	3 742	45 083	11 620	1 136	12 756				39 689	6 619	46 308
1890	128 157	13 569	141 726	269 112	42 980	312 092	31 780	2 836	34 616	10 905	840	11 745				34 625	5 495	40 120
1891	156 324	27 014	183 338	314 499	43 445	357 944	35 335	6 482	41 817	17 993	1 432	19 425				45 758	14 029	59 787
1892	141 730	18 889	160 619	254 948	43 820	298 768	24 373	5 055	29 428	21 220	5 365	26 585	11 048	465	11 513	33 394	9 049	42 443
1893	160 582	27 584	188 166	244 788	40 435	285 223	39 869	6 241	46 110	15 625	4 767	20 392	34 755	3 384	38 139	27 071	14 082	41 153
1894	211 360	48 608	259 968	214 489	36 329	280 818	37 638	3 998	41 636	6 801	5 185	11 986	77 830	5 701	83 531	31 257	5 621	36 878
1895	205 334	63 030	268 364	282 947	34 960	317 907	35 646	5 715	41 361	8 086	5 459	13 545	153 940	3 706	157 646	68 225	10 055	78 280
1896	234 470	114 905	349 375	302 846	39 203	342 049	47 922	6 589	54 511	10 158	3 544	13 702	334 646	11 196	345 842	140 534	12 716	153 250
1897	224 512	126 023	350 535	345 372	34 041	379 413	51 567	6 831	58 398	18 623	2 113	20 736	319 526	13 143	332 669	111 793	8 051	119 849
1898	248 162	108 491	356 653	330 100	31 846	361 946	45 216	4 513	49 729	16 844	4 899	21 743	298 823	11 730	310 553	104 620	7 839	112 459
1899	239 731	106 406	346 137	290 507	39 254	329 761	47 616	5 429	53 045	13 489	1 396	14 885	301 148	12 686	313 834	146 776	6 393	153 169
1900	234 820	139 324	374 144	298 285	43 460	341 745	55 015	3 125	58 140	28 048	3 732	31 780	304 272	13 169	317 441	200 304	9 391	209 695

Der Lauterburger Rheinhafen wurde im Sommer 1884 dem Verkehr übergeben.

Bemerkung. Die mit * versehenen Zahlen stimmen mit jenen vom Jahre 1886 ab veröffentlichten nicht überein, weil die Kiesmassen, welche vom Rhein nach Strassburg gingen, hier ausser Betracht gelassen sind.

11. Güterverkehr im Rheinhafen zu Strassburg, 1892 bis 1900.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Jahrgang.	Angekommen vom Unterrhein.					Abgegangen nach dem Unterrhein.	Gesammtverkehr.	Bemerkungen.
	Ruhrkohlen und Koks.	Petroleum.	Getreide.	Sonstige Güter.	Zusammen.	Zusammen.		
	t	t	t	t	t	t	t	
1892.	5 188	186	3 359	2 315	11 048	465	11 513	Der Rheinhafen zu Strassburg wurde am 11. Juni 1892 dem Verkehr übergeben.
1893.	11 377	7 771	11 903	3 704	34 755	3 384	38 139	
1894.	20 730	15 621	30 249	11 230	77 830	5 701	83 531	
1895.	82 546	12 750	42 719	15 925	153 940	3 706	157 646	
1896.	211 471	19 311	72 126	31 738	334 646	11 196	345 842	
1897.	185 082	16 442	76 672	41 330	319 526	13 143	332 669	
1898.	181 428	16 041	52 876	48 478	298 823	11 730	310 553	
1899.	162 464	20 878	72 804	45 002	301 148	12 686	313 834	
1900.	182 781	20 810	67 317	33 364	304 272	13 169	317 441	

12. Güterverkehr im Rheinhafen zu Lauterburg, 1885 bis 1900.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Jahrgang.	Angekommen.			Abgegangen.			Gesammtverkehr.	Bemerkungen.
	Steinkohlen und Koks.	Sonstige Güter.	Zusammen.	Steinkohlen und Koks.	Sonstige Güter.	Zusammen.		
	t	t	t	t	t	t	t	
1885.	7 715	700	8 415	190	1 795	1 985	10 400	Der Hafen wurde im Sommer 1884 dem Verkehr übergeben.
1886.	22 031	3 190	25 221	35	2 980	3 015	28 236	
1887.	18 582	700	19 282	190	6 065	6 255	25 537	
1888.	33 542	412	33 954	300	6 899	7 199	41 153	
1889.	39 054	635	39 689	635	5 984	6 619	46 308	
1890.	33 547	1 078	34 625	160	5 335	5 495	40 120	
1891.	43 088	2 670	45 758	850	13 179	14 029	59 787	
1892.	29 241	4 153	33 394	870	8 179	9 049	42 443	
1893.	25 294	1 777	27 071	525	13 557	14 082	41 153	
1894.	29 317	1 940	31 257	680	4 941	5 621	36 878	
1895.	66 707	1 518	68 225	353	9 702	10 055	78 280	
1896.	135 521	5 013	140 534	660	12 056	12 716	153 250	
1897.	107 813	3 985	111 798	136	7 915	8 051	119 849	
1898.	101 735	2 885	104 620	155	7 684	7 839	112 459	
1899.	144 986	1 790	146 776	.	6 393	6 393	153 169	
1900.	194 168	6 136	200 304	.	9 391	9 391	209 695	

Digitized by Google

13. Flossverkehr auf den Einbinde- und Umbindestellen in den Jahren 1881 bis 1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahrgang.	Einbinde- und Umbindestelle zu:																	
	Strassburg.				Hüningen.				Metz.				Diedenhofen.				Hessen und Heming.			
	Angekommen [1]		Abgegangen [2]		Angekommen [3]		Abgegangen [1]		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen aus der rothen und weissen Saar.			
	Flösse				Flösse				Flösse				Flösse				Flösse.		Triftholz.	
	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Tonnen.	Sterc.
1881	3 765	97	4 633	47	32 487	.	32 487	503	5 897	53	1 038	14	1 902	20	244	15	14 613	298	2 312	5 780
1882	16 198	330	2 613	33	49 905	.	49 905	726	4 861	57	1 990	16	1 499	12	493	9	13 686	335	1 760	4 400
1883	270	11	8 961	106	32 920	.	32 920	474	4 373	49	2 615	30	2 737	36	1 157	19	12 483	276	2 894	7 235
1884	205	8	5 337	59	42 947	.	42 947	640	3 663	38	1 406	26	1 397	22	824	18	13 820	291	2 390	5 975
1885	188	5	2 579	28	38 335	.	38 335	546	3 510	32	1 424	22	1 481	20	684	11	11 371	222	2 318	5 795
1886	98	4	4 308	48	24 749	.	24 749	305	2 942	24	1 004	14	836	11	841	6	7 853	533	3 012	7 530
1887	94	5	4 197	48	33 673	.	33 673	380	3 291	30	1 846	26	1 601	23	275	5	3 862	267	3 100	7 750
1888	104	5	4 670	49	38 277	.	38 277	426	3 027	28	1 120	14	1 238	15	442	10	4 520	249	1 660	4 150
1889	.	.	1 200	14	20 145	.	20 145	236	1 873	17	618	7	901	10	560	7	4 219	278	3 096	7 740
1890	377	13	820	9	26 690	.	26 690	285	1 317	12	400	4	228	3	122	2	5 838	388	2 000	5 000
1891	160	2	2 810	29	32 341	.	32 341	353	1 035	13	558	5	340	3	422	7	6 603	423	3 740	9 350
1892	20	1	580	6	2 496	.	2 496	41	1 308	14	768	10	811	10	289	4	5 310	357	1 861	4 653
1893	.	.	1 019	11	3 922	.	3 922	55	1 626	16	755	9	510	6	323	4	5 049	339	4 592	11 480
1894	.	.	402	5	2 846	.	2 846	35	570	6	687	9	717	9	739	8	4 804	307	4 000	10 000
1895	300	6	.	.	1 967	.	1 967	26	738	7	810	8	490	5	347	4	2 049	140	2 800	7 000
1896	.	.	180	2	2 295	.	2 295	36	875	9	350	5	100	2	172	3	2 315	163	816	2 040
1897	80	2	.	.	429	.	429	7	672	7	587	8	190	2	258	3	1 871	135	2 422	6 056
1898	.	.	.	.	.	.	.	.	837	8	185	2	95	1	165	3	642	51	3 080	7 700
1899	.	.	.	.	529	.	529	7	.	.	.	.	.	.	6	1	807	64	1 440	3 600
1900	.	.	.	.	60	.	60	1	120	1	.	.	.	.	59	4	642	51	1 120	2 800

Anmerkung. [1]) Auf dem Wasserwege. — [2]) Auf dem Wasserwege und auf der Eisenbahn zugeführt. — [3]) Auf dem Wasserwege und auf der Eisenbahn.

14. Gesammtverkehr auf den Kanälen und auf der Mosel, ausgeschieden nach Verkehrsarten, in den Jahren 1881—1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahrgang.	Einfuhr.		Durchfuhr.		Innerer Verkehr (ohne Kies).		Ausfuhr.		Zusammen.		Gegen das Vorjahr	
											mehr.	weniger.
	t	in %	t	in %	t	in %	t	in %	t	in %	t	t
1881	310 349	29,3	387 302	36,4	275 186	25,9	90 932	8,5	1 063 769	100,0	.	182 453
1882	282 154	26,5	427 687	40,2	255 821	24,1	97 948	9,2	1 063 610	100,0	.	159
1883	314 868	27,2	484 981	41,9	263 327	22,7	95 304	8,2	1 158 480	100,0	94 870	.
1884	368 512	26,1	642 051	45,5	298 502	21,1	102 806	7,3	1 411 871	100,0	253 391	.
1885	360 539	27,9	592 759	45,9	232 748	18,0	105 257	8,2	1 291 303	100,0	.	120 568
1886	400 249	31,9	481 946	38,3	251 239	20,0	123 496	9,8	1 256 930	100,0	.	34 373
1887	447 301	28,7	587 716	37,7	369 194	23,6	155 898	10,0	1 560 109	100,0	303 179	.
1888	438 913	29,3	509 734	34,0	390 991	26,1	158 019	10,6	1 497 657	100,0	.	62 452
1889	452 517	33,2	397 717	29,1	354 160	26,0	160 067	11,7	1 364 461	100,0	.	133 196
1890	454 381	33 4	402 950	29,7	357 787	26,3	143 852	10,6	1 358 970	100,0	.	5 491
1891	513 910	36,4	339 890	24,1	378 726	26,9	177 078	12,6	1 409 604	100,0	50 634	.
1892	446 694	33,1	359 681	26,7	357 911	26,6	184 124	13,6	1 348 410	100,0	.	61 194
1893	449 046	32,9	393 131	28,8	346 151	25,4	176 129	12,9	1 364 457	100,0	16 047	.
1894	470 609	32,4	444 408	30,6	364 297	25,0	174 869	12,0	1 454 183	100,0	89 726	.
1895	449 482	33,1	368 032	27,1	374 514	27,6	164 755	12 2	1 356 783	100,0	.	97 400
1896	490 722	29,3	464 055	27,7	501 492	29,9	220 375	13,1	1 676 644	100,0	319 861	.
1897	527 565	31,1	407 877	24,0	530 749	31,2	232 496	13,7	1 698 687	100,0	22 043	.
1898	510 855	30,3	413 574	24,6	539 540	32,1	218 203	13,0	1 682 172	100,0	.	16 515
1899	482 585	29,9	430 215	26,6	518 439	32,1	183 972	11,4	1 615 211	100,0	.	66 961
1900	561 365	31,7	422 291	23,9	561 929	31,8	222 860	12.8	1 768 445	100,0	153 234	.

15. Gesammtverkehr auf den Kanälen und auf der Mosel, ausgeschieden nach Gütergattungen, in den Jahren 1881—1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahrgang	I. Brennstoffe (ausser Holz und Holzkohle)	II. Baustoffe (ausser Holz), Erdarten und Gesteine.	III. Dünger, Bodenverbesserungsmittel.	IV. Nutz- u. Brennholz, Holzkohle.		V. Rohstoffe und Erzeugnisse des Hüttengewerbes.	VI. Sonstige Erzeugnisse der Gewerbe.	VII. Erzeugnisse der Landwirthschaft, Lebensmittel.	VIII. Sonstige Güter.	Zusammen. *
				a) in Schiffen.	b) in Flössen.					
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1881	528 366	316 702	20 975	60 451	53 790	42 173	4 565	34 481	2 266	1 063 769
1882	519 221	313 226	19 117	70 910	81 961	31 861	3 740	21 526	2 048	1 063 610
1883	604 900	311 182	21 869	84 285	53 632	44 729	2 812	31 071	4 000	1 158 480
1884	719 800	402 456	22 841	87 739	56 778	85 396	2 833	30 982	3 046	1 411 871
1885	724 355	304 976	18 849	83 433	49 307	77 632	3 046	24 548	5 157	1 291 303
1886	643 591	318 844	21 696	93 019	36 825	103 219	3 863	31 211	4 664	1 256 930
1887	708 598	477 377	29 343	98 118	46 246	167 683	4 809	27 789	146	1 560 109
1888	649 295	512 082	25 488	91 152	49 415	150 497	6 499	12 554	675	1 497 657
1889	602 146	460 979	28 196	93 079	26 107	124 490	7 560	21 800	104	1 364 461
1890	614 675	477 819	28 400	77 001	31 444	104 480	7 362	17 485	304	1 358 970
1891	591 815	522 852	32 054	92 214	40 826	98 425	8 947	21 005	1 466	1 409 604
1892	567 429	536 729	33 589	50 168	6 471	115 055	11 969	26 303	697	1 348 410
1893	595 969	505 131	29 390	51 390	8 779	129 837	17 975	25 104	882	1 364 457
1894	661 243	501 304	22 699	51 098	5 744	165 608	21 421	24 566	500	1 454 183
1895	622 723	466 636	23 129	38 314	4 804	151 388	17 478	32 095	216	1 356 783
1896	721 449	607 067	29 678	41 707	7 317	180 963	28 426	59 410	627	1 676 644
1897	783 105	637 145	37 163	37 200	4 491	126 579	30 550	41 651	805	1 698 687
1898	781 405	663 922	30 727	32 999	2 477	114 884	29 546	25 732	480	1 682 172
1899	762 914	598 045	35 717	30 137	1 554	120 553	35 750	30 088	453	1 615 211
1900	856 304	638 699	39 342	29 656	824	141 267	27 291	34 794	268	1 768 445

*Der Verkehr zwischen dem Rhein einerseits und den Häfen Strassburg und Lauterburg andererseits ist nicht einbegriffen. Dies gilt auch für die Tabelle 11.

Digitized by Google

16. Verkehrsleistung auf den Kanälen und auf der Mosel in den Jahren 1881 bis 1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahrgang.	Saar-Kanal. 76 km T.-Kilom.	Rhein-Marne-Kanal. a. Westabfall. 20 km T.-Kilom.	Rhein-Marne-Kanal. b. Ostabfall. 84 km T.-Kilom.	Rhein-Rhone-Kanal. 132 km T.-Kilom.	Mosel und Mosel-Kanal. 75 km T.-Kilom.	Strassburger Kanalnetz. 7 km T.-Kilom.	Breusch-Kanal. 20 km T.-Kilom.	Colmarer Kanal. 13 km T.-Kilom.	Hüninger Kanal. 28 km T.-Kilom.	Zusammen. Tonnen-Kilom.	Bemerkungen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Richtung A. Saarbrücken oder Lagarde—Strassburg, Rhein, Wolxheim, Colmar, Hüningen, Altmünsterol.											
1881	41 187 677	1 947 740	29 519 368	21 504 314	49 406	1 180 245	26 600	230 984	581 056	96 227 390	Unter Strassburger Kanalnetz ist hier der Ill-Rhein-Kanal (2 km) und der Umleitungskanal (5 km) zu verstehen.
1882	40 495 078	1 692 930	25 762 478	19 645 334	15 809	1 064 971	23 480	221 130	500 500	89 421 710	
1883	47 496 003	2 293 952	28 185 344	22 629 003	19 873	1 192 680	29 480	294 658	438 648	102 579 641	
1884	56 645 263	3 777 212	31 811 421	23 672 657	27 253	1 280 868	50 860	374 296	507 220	118 147 050	
1885	56 333 702	2 899 964	33 642 143	28 116 753	45 279	1 454 129	65 280	333 606	491 204	123 382 060	
1886	50 374 325	3 313 988	34 429 907	27 724 508	52 125	1 472 776	50 140	390 338	307 972	118 116 079	
1887	52 691 492	5 501 596	39 999 468	32 782 406	27 116	1 779 105	189 120	445 302	368 200	133 783 805	
1888	48 012 836	4 972 718	40 475 349	32 209 730	29 706	1 783 966	321 680	547 898	587 524	128 941 407	
1889	41 878 061	5 153 352	41 091 056	30 352 874	41 171	1 751 059	34 720	537 433	543 956	121 383 682	
1890	41 598 410	5 211 482	40 792 491	31 620 785	30 384	1 827 686	68 120	413 140	459 452	122 021 953	
1891	37 824 677	5 639 586	44 652 415	36 780 342	33 445	3 130 613	44 400	476 294	492 016	129 073 788	
1892	38 702 347	5 192 340	38 484 834	29 593 172	119 378	2 716 982	54 075	334 269	580 860	115 778 257	
1893	38 830 713	6 089 704	38 475 116	29 556 827	114 342	2 745 413	73 350	545 272	819 728	117 250 465	
1894	42 978 647	6 658 292	42 459 805	30 823 622	111 944	3 030 441	60 030	495 664	1 035 496	127 653 941	
1895	38 549 995	5 928 980	42 391 497	34 325 702	113 711	3 093 157	38 625	467 558	692 944	125 602 169	
1896	42 563 888	7 629 991	47 270 001	40 058 465	94 777	3 544 184	47 715	625 196	1 325 632	143 159 849	
1897	43 829 402	6 863 200	50 052 990	44 880 237	73 651	3 689 255	56 430	674 921	1 418 788	151 538 874	
1898	45 132 204	6 415 662	50 141 309	43 249 929	116 867	3 710 106	35 010	595 400	1 491 504	150 887 991	
1899	42 889 305	6 933 839	47 480 997	40 281 340	54 207	3 511 842	41 829	624 481	1 746 304	143 564 135	
1900	46 023 484	6 950 378	48 349 172	41 253 325	73 358	3 719 811	32 085	721 916	1 660 204	148 783 733	

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 16

Jahrgang.	Saar-Kanal. 76 km T.-Kilom.	Rhein-Marne-Kanal. a. Westabfall. 20 km T.-Kilom.	Rhein-Marne-Kanal. b. Ostabfall. 84 km T.-Kilom.	Rhein-Rhone-Kanal. 132 km T.-Kilom.	Mosel und Mosel-Kanal. 75 km T.-Kilom.	Strassburger Kanalnetz. 7 km T.-Kilom.	Breusch-Kanal. 20 km T.-Kilom.	Colmarer Kanal. 13 km T.-Kilom.	Hüninger Kanal. 28 km T.-Kilom.	Zusammen. Tonnen-Kilom.	Bemerkungen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Richtung B. — Altmünsterol, Hüningen, Colmar, Wolxheim, Rhein, Strassburg — Lagarde oder Saarbrücken.											
1881	5 145 181	7 435 618	3 615 369	3 524 485	281 375	214 186	200 880	36 634	1 379 280	21 833 008	Unter Strassburger Kanalnetz ist hier der Ill-Rhein-Kanal (2 km) und der Umleitungskanal (5 km) zu verstehen.
1882	5 140 497	8 058 966	3 818 818	4 175 747	221 820	271 900	193 520	38 038	1 957 258	23 876 562	
1883	6 [illegible]4 992	9 289 632	3 639 834	4 233 863	268 907	216 216	191 860	33 787	1 521 436	26 283 127	
1884	11 876 752	10 991 618	3 108 312	4 118 555	201 744	225 281	273 560	35 750	1 553 188	32 384 760	
1885	9 796 398	9 889 030	3 239 443	3 254 713	216 050	202 501	163 160	40 703	1 383 984	28 185 042	
1886	10 618 034	7 958 734	5 000 732	4 166 899	168 895	279 800	187 220	111 579	1 144 192	29 635 585	
1887	17 425 831	8 438 068	4 839 018	5 387 759	253 111	296 657	116 380	129 831	1 961 148	38 847 803	
1888	16 815 987	7 141 644	4 622 314	5 206 910	292 526	264 503	99 180	73 151	1 838 844	36 355 059	
1889	15 149 641	5 942 446	4 167 195	4 918 962	258 697	219 865	127 480	48 640	1 452 388	32 285 320	
1890	15 139 163	5 948 662	4 181 742	4 950 779	235 005	213 662	146 400	36 868	1 490 608	32 212 689	
1891	15 735 713	4 673 286	4 940 365	5 230 141	361 913	246 409	108 060	84 266	1 508 773	32 888 926	
1892	17 941 979	4 820 074	3 658 714	4 487 523	409 359	217 893	104 120	65 715	573 734	32 280 111	
1893	19 284 716	5 526 124	4 123 358	5 365 014	304 568	202 080	127 635	81 138	501 991	35 516 619	
1894	21 803 223	6 074 922	4 560 284	5 345 393	166 498	236 284	110 580	54 379	388 563	38 740 126	
1895	18 402 001	5 010 506	4 303 085	5 290 274	188 226	222 896	147 735	74 295	350 973	34 987 991	
1896	26 923 771	6 006 886	5 143 970	5 240 510	219 925	233 071	139 485	85 657	280 728	44 274 003	
1897	51 732 606	6 234 154	5 000 469	4 772 208	349 864	206 388	106 935	88 803	336 511	38 827 938	
1898	19 448 517	6 359 650	4 483 683	4 636 522	298 433	206 403	179 610	58 669	403 291	36 074 778	
1899	18 129 762	6 362 994	4 064 823	4 832 417	214 013	219 743	212 820	70 577	428 659	34 535 808	
1900	18 540 451	6 947 794	6 224 598	5 007 589	453 184	338 141	117 735	40 625	353 885	38 024 002	
Gesammtverkehr in beiden Fahrrichtungen.											
1881	46 332 858	9 383 358	33 134 737	25 028 799	330 781	1 394 431	227 480	267 618	1 960 336	118 060 398	
1882	45 635 575	9 751 896	29 581 296	23 821 081	237 629	1 336 871	217 000	259 168	2 457 756	113 298 272	
1883	54 384 995	11 583 584	31 825 178	26 862 866	288 680	1 407 896	221 340	328 445	1 960 084	128 863 068	
1884	68 522 015	14 768 830	34 919 733	27 791 212	228 997	1 506 149	324 420	410 046	2 060 408	150 531 810	
1885	66 130 100	12 789 054	36 881 586	31 371 466	261 329	1 656 640	227 440	374 309	1 875 188	151 567 102	
1886	60 992 359	11 272 722	39 430 639	31 891 407	220 520	1 752 576	237 360	501 917	1 452 164	147 751 664	
1887	70 117 323	13 939 664	44 838 486	38 170 165	280 227	2 075 762	305 500	575 133	2 329 348	172 631 608	
1888	64 828 823	12 114 362	45 097 683	37 416 640	322 252	2 048 469	420 860	621 049	2 426 368	165 296 446	
1889	57 027 702	11 085 798	45 358 251	35 871 836	299 868	1 970 924	162 200	586 079	1 996 344	153 669 002	
1890	56 737 573	11 160 144	44 974 286	36 571 564	265 389	2 041 348	214 520	450 008	1 950 060	154 364 842	
1891	53 560 390	10 312 872	49 592 780	42 010 483	395 358	3 377 022	152 460	560 560	2 000 789	161 962 714	
1892	56 644 326	10 012 414	42 143 548	34 080 695	528 737	2 934 875	159 195	399 984	1 154 594	148 008 368	
1893	58 115 429	11 615 828	42 598 474	34 921 841	418 910	2 947 493	200 985	626 405	1 321 719	152 767 084	
1894	64 781 870	12 733 214	47 020 089	36 169 015	278 442	3 266 725	170 610	550 043	1 424 059	166 394 067	
1895	57 951 996	10 939 486	46 694 582	39 413 976	299 937	3 316 053	186 360	541 853	1 043 917	160 590 160	
1896	69 487 659	13 636 877	52 413 971	45 296 975	314 792	3 777 255	187 200	710 853	1 606 360	187 433 852	
1897	65 562 008	13 097 354	55 053 459	49 652 445	423 515	3 895 643	163 365	763 724	1 755 299	190 366 812	
1898	64 880 731	12 775 312	54 624 992	47 886 451	415 300	3 916 509	214 620	654 069	1 894 795	186 962 769	
1899	61 019 067	13 296 833	51 545 820	45 113 737	288 220	3 731 585	254 640	695 058	2 174 963	178 099 943	
1900	64 563 935	13 898 172	54 573 770	46 260 914	520 542	4 057 952	149 820	762 541	2 014 089	186 807 735	

Digitized by Google

17. Steinkohlenverkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen, 1881—1900.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Jahrgang.	Einfuhr nach Elsass-Lothringen aus:			Durchfuhr aus dem Saargebiete nach:			Verkehr der Ruhrkohle von Strassburg nach dem Rhein-Rhone-Kanal.
	Belgien.	dem Saargebiete.	Frankreich über Altmünsterol.	Baden.	Frankreich über Lagarde.	Frankreich über Altmünsterol.	
	t	t	t	t	t	t	t
1881.	.	228 087	1 417	.	296 621	1 720	.
1882.	.	199 466	1 213	.	314 274	3 780	.
1883.	189	223 288	1 650	.	375 870	3 000	.
1884.	736	249 325	702	.	462 694	4 483	.
1885.	263	281 804	651	.	417 170	16 932	.
1886.	2 036	298 884	153	2 435	327 603	9 764	.
1887.	37 708	310 644	174	2 802	341 754	8 444	.
1888.	36 331	317 001	107	1 174	283 069	7 685	.
1889.	71 772	291 023	538	610	229 412	6 255	.
1890.	82 477	282 132	290	763	240 459	5 294	.
1891.	108 004	305 740	2 214	145	163 292	5 805	150
1892.	66 220	286 691	393	760	199 526	8 970	483
1893.	101 458	254 270	2 145	465	224 251	6 065	3 644
1894.	110 414	280 024	.	615	246 040	5 802	15 903
1895.	105 814	269 877	.	150	201 857	7 873	34 328
1896.	114 605	272 678	.	713	253 100	9 147	68 868
1897.	152 022	270 832	.	595	265 465	11 339	80 516
1898.	138 000	279 636	.	.	274 953	14 235	68 463
1899.	144 059	256 445	.	290	265 763	16 143	64 838
1900.	158 306	275 000	.	.	288 370	16 951	84 610

Digitized by Google

18. Uebersicht der Kohlenmassen, welche auf der Eisenbahn und auf den Wasserstrassen in den Jahren 1883 bis 1899 nach dem Elsass eingeführt worden sind.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses).

Art der Beförderung.	Herkunftsort.	Jahrgang															
		1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
a) Auf der Eisenbahn.	Saargebiet . .	507 248	502 447	482 158	483 772	476 154	500 831	479 808	533 946	564 927	564 405	569 863	508 058	507 394	560 371	656 323	505 234	603 969
	Ruhrgebiet. .	37 351	36 051	38 094	46 274	44 347	24 367	41 325	36 956	45 180	36 910	62 240	35 768	72 543	55 833	41 592	100 611	189 713
	Belgien. . . .	6 369	7 455	8 780	20 858	38 956	52 337	72 824	78 145	88 990	89 878	99 650	108 626	125 758	95 902	76 781	57 923	58 020
	Frankreich . .	41 436	33 776	29 105	23 010	24 338	34 858	60 431	31 286	28 687	35 392	35 558	30 413	23 007	16 902	10 602	10 614	8 626
	Sonstige Gebiete	149	236	597	963	616	683	1 357	1 017	1 305	1 045	792	486	712	519	962	4 421	5 049
	Summe *a* .	592 556	579 965	558 734	574 877	584 411	613 076	655 745	681 350	729 089	727 630	768 103	683 351	729 414	729 527	786 260	678 883	865 377
b) Auf den Kanälen und auf dem Rhein.	Saargebiet . .	223 288	249 325	281 804	298 884	310 644	317 901	291 023	265 738	283 385	267 850	244 567	275 792	267 797	270 343	268 783	276 600	252 270
	Ruhrgebiet. .	.	.	.	23 031	18 582	33 542	39 054	33 547	43 568	34 109	36 671	50 047	149 253	346 992	292 895	283 163	307 450
	Belgien. . . .	189	736	263	2 036	37 708	36 331	71 772	81 751	107 418	64 414	100 047	109 993	105 092	112 465	149 934	136 292	142 679
	Summe *b* .	223 477	250 061	282 067	322 951	366 934	386 874	401 849	381 036	434 371	366 373	381 285	435 832	522 142	729 800	711 612	696 055	702 399
	Gesammtzufuhr Summe *a* und *b*	816 033	830 026	840 801	897 828	951 345	999 950	1 057 594	1 062 386	1 163 460	1 094 003	1 149 388	1 119 183	1 251 556	1 459 327	1 497 872	1 374 888	1 567 776

Digitized by Google

19. Die niedrigsten, mittleren und höchsten Kanalfrachtsätze für die Beförderung der Saarkohle von Saarbrücken-Malstatt nach Mülhausen in den Jahren 1877—1900.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Jahr	I. Gezahlte Frachtsätze									II. Niedrigster und höchster Frachtsatz in den einzelnen Monaten des Jahres 1900		
	für die Tonne und die ganze Strecke.					für das Tonnen-Kilometer.				für die Tonne und die ganze Strecke.		
	Mittel der		Mittlerer Frachtsatz	Jahres-Frachtsatz		Mittel der		Mittlerer Frachtsatz	Jahres-Frachtsatz			
	niedrigsten	höchsten		niedrigster	höchster	niedrigsten	höchsten		niedrigster	höchster	Monate	niedrigster	höchster
	Frachtsätze					Frachtsätze						Frachtsatz	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	₰		ℳ	ℳ
1877. . .	3,67	4,09	3,88	3,20	4,80	1,34	1,50	1,42	1,17	1,76	Januar . . .	3,20	3,40
1878. . .	3,43	4,02	3,72	3,00	4,20	1,26	1,47	1,36	1,10	1,54	Februar. . .	3,20	3,40
1879. . .	3,76	4,27	4,02	3,40	4,80	1,38	1,56	1,47	1,25	1,76	März	3,20	3,40
1880. . .	3,72	4,55	4,13	3,20	**5,20**	1,36	1,67	1,51	1,17	**1,90**	April	3,20	3,40
1881. . .	3,91	4,32	4,12	3,40	5,08	1,43	1,58	1,51	1,25	1,86	Mai	3,20	3,40
1882. . .	3,16	3,63	3,40	3,00	4,20	1,16	1,33	1,25	1,10	1,54	Juni.	3,20	3,40
1883. . .	3,81	4,01	3,91	3,20	4,68	1,40	1,47	1,43	1,17	1,71	Juli.	3,00	3,20
1884. . .	2,86	3,04	2,95	**2,32**	3,60	1,05	1,11	1,08	**0,85**	1,32	August . . .	3,00	3,20
1885. . .	2,67	2,79	2,73	**2,48**	3,20	0,98	1,02	1,00	0,91	1,17	September .	3,00	3,20
1886. . .	3,08	3,18	3,13	2,60	3,40	1,13	1,16	1,15	0,95	1,25	Oktober. . .	3,00	3,20
1887. . .	2,97	3,09	3,03	2,68	3,40	1,09	1,13	1,11	0,98	1,25	November. .	3,00	3,20
1888. . .	3,43	3,77	3,60	3,00	4,80	1,26	1,38	1,32	1,10	1,76	Dezember. .	3,00	3,20
1889. . .	3,41	3,74	3,58	3,20	4,20	1,25	1,37	1,31	1,17	1,54			
1890. . .	3,14	3,34	3,24	2,80	4,00	1,15	1,22	1,19	1,03	1,47	im Durchschnitt	3,10	3,30
1891. . .	3,23	3,56	3,40	2,92	4,20	1,18	1,30	1,25	1,07	1,54			
1892. . .	2,72	2,94	2,83	2,40	3,20	1,00	1,08	1,04	0,88	1,17			
1893. . .	3,20	3,50	3,35	2,88	4,00	1,17	1,28	1,23	1,05	1,47			
1894. . .	3,06	3,25	3,15	2,60	3,60	1,12	1,19	1,15	0,95	1,32			
1895. . .	3,54	3,80	3,67	3,00	4,20	1,30	1,39	1,34	1,10	1,54			
1896. . .	2,75	2,86	2,80	2,36	3,40	1,00	1,05	1,03	0,86	1,25			
1897. . .	2,85	3,15	3,00	2,60	3,60	1,05	1,15	1,10	0,95	1,32			
1898. . .	3,05	3,25	3,15	2,92	3,40	1,11	1,19	1,15	1,07	1,24			
1899. . .	3,20	3,50	3,35	2,80	4,00	1,16	1,28	1,22	1,02	1,46			
1900. . .	3,10	3,30	3,20	3,00	3,40	1,13	1,20	1,17	1,10	1,24			

Anmerkung: In den Jahren 1866—1876 ist der mittlere Frachtsatz nicht unter 4,00 ℳ für die Tonne gesunken. Der höchste Satz wurde mit 9,80 ℳ im Jahre 1871 erreicht. Die absolut höchsten und die absolut niedrigsten Frachtsätze in den Jahren 1877—1900 sind fett gedruckt und unterstrichen.

Digitized by Google

20. Uebersicht über den Absatz der auf den Kanälen zugeführten belgischen Kohle, der Saarkohle und der Ruhrkohle an den Hauptverkehrsplätzen Strassburg und Mülhausen in den Jahren 1889 bis 1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahr.	Nach Strassburg:			Nach Mülhausen:			
	Belgische Kohle. t	Saarkohle. t	Zusammen. t	Belgische Kohle. t	Saarkohle. t	Ruhrkohle. t	Zusammen. t
1889.	9 838	60 729	70 567	54 673	157 810	.	212 483
1890.	9 101	57 865	66 966	65 100	158 393	.	223 493
1891.	12 365	61 551	73 916	84 246	171 938	.	256 184
1892.	12 879	44 186	57 065	45 131	165 611	288	211 030
1893.	18 860	63 259	82 119	71 004	128 729	3 524	203 257
1894.	18 850	105 782	124 632	74 874	122 197	11 638	208 709
1895.	14 941	78 209	93 150	76 016	139 619	30 290	245 925
1896.	30 470	69 475	99 945	64 186	140 929	54 561	259 676
1897.	53 666	57 327	110 993	76 973	143 979	66 946	287 898
1898.	61 317	59 338	120 655	59 262	159 708	51 070	270 040
1899.	59 411	52 735	112 146	64 925	145 945	38 311	249 181
1900.	81 202	55 926	137 128	60 671	150 364	56 078	267 113

21. Durchschnittliche Kanalfrachtsätze nach den wichtigsten Absatzorten für die Saarkohle, die belgische Kohle und für die Ruhrkohle in den Jahren 1891 bis 1900.

(Aus der Statistik über den Verkehr auf den Kanälen in Elsass-Lothringen.)

Jahr.	Durchschnittliche Frachtsätze für die Tonne.						
	Saarkohle von Saarbrücken nach:				Belgische Kohle von Charleroi nach:		Ruhrkohle von Strassburg nach Mülhausen 101 km. ℳ
	Strassburg 173 km. ℳ	Colmar 242 km. ℳ	Mülhausen 274 km. ℳ	Hüningen 297 km. ℳ	Strassburg 575 km. ℳ	Mülhausen 676 km. ℳ	
1891.	2,60	3,00	3,40	4,20	7,40	8,20	.
1892.	2,03	2,43	2,83	3,63	7,20	8,00	.
1893.	2,55	3,15	3,35	4,15	7,00	7,80	1,70
1894.	2,35	2,95	3,15	3,95	7,20	8,00	1,50
1895.	2,67	3,47	3,67	4,47	7,00	7,80	1,50
1896.	1,90	2,60	2,80	3,60	5,90	6,90	1,25
1897.	2,20	2,80	3,00	4,20	6,00	7,00	1,40
1898.	2,35	2,95	3,15	4,05	6,30	7,30	1,50
1899.	2,55	3,25	3,35	4,15	6,80	7,80	1,60
1900.	2,40	3,10	3,20	4,00	6,90	7,90	1,50

Bemerkung. In den Frachtsätzen von 1896 ab ist die Schiffahrtsabgabe einbegriffen. Dieselbe beträgt für die Saarkohle in den Jahren 1896 und 1897: für Strassburg 0,31 ℳ, für Colmar 0,45 ℳ, für Mülhausen 0,81 ℳ und für Hüningen (Napoleonsinsel) 0,59 ℳ. Von 1898 ab sind diese Sätze je um 0,04 ℳ zu erhöhen, weil von diesem Zeitpunkte ab die Schiffahrtsabgabe auch auf der kanalisirten Saar abwärts Saargemünd erhoben wird. Die vorstehenden Abgabesätze stellen sich demnach auf 0,35, 0,49, 0,85 und 0,84 ℳ. Von Lagarde ab kommt die Schiffahrtsabgabe für Strassburg mit 0,22 ℳ und für Mülhausen mit 0,42 ℳ in Betracht, während sie für Strassburg—Mülhausen 0,21 ℳ beträgt.

Digitized by Google

22. Die elsass-lothringischen und preussischen Schiffe, welche im Jahre 1898 auf den französischen Kanälen verkehrten.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Staatsangehörigkeit.	Zahl der Schiffe mit einer Ladefähigkeit		Gesammtzahl der Schiffe.	Bemerkungen.
	von 50 bis 199 Tonnen.	von 200 Tonnen u. darüber.		
Elsass-Lothringen.	53 (134)	86 (210)	139 (344)	Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Zahl der elsass-lothringischen und preussischen Schiffe, welche 1898 auf den Kanälen in Elsass-Lothringen verkehrten.
Preussen.	27 (40)	253 (320)	280 (360)	

23. Uebersicht der Schiffe, welche in den Jahren 1895 bis 1898 auf den elsass-lothringischen Kanälen verkehrten, ausgeschieden nach Staatsangehörigkeit und Ladefähigkeit.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Staatsangehörigkeit.	Zahl der Schiffe mit einer Ladefähigkeit								Gesammtzahl der Schiffe.			
	von 50 bis 199 Tonnen.				von 200 Tonnen und darüber.							
	Jahrgang				Jahrgang				Jahrgang			
	1895	1896	1897	1898	1895	1896	1897	1898	1895	1896	1897	1898
Baden	34	31	33	24	31	36	42	36	65	67	75	60
Bayern.	4	2	3	3	2	2	2	4	6	4	5	7
Belgien.	11	8	10	7	154	229	224	252	165	237	234	259
Elsass-Lothringen. . . .	168	128	139	134	200	210	207	210	368	338	346	344
Frankreich	36	26	21	10	375	437	268	207	411	463	289	217
Holland.	2	.	.	.	2	2	1	1	4	2	1	1
Luxemburg.	9	8	9	8	29	33	37	33	38	41	46	41
Preussen	67	59	43	40	334	324	339	320	401	383	382	360
Schweiz	1	1	1	1	.	.	.	.	1	1	1	1
Zusammen	**332**	**263**	**259**	**227**	**1 127**	**1 273**	**1 120**	**1 063**	**1 459**	**1 536**	**1 379**	**1 290**

Der Laderaum der grossen Schiffe hat seit 1896 um 31 bis 50 Prozent zugenommen.

Digitized by Google

24. Kosten, welche für die elsässische Rheinstrecke vom Jahre 1791 bis zum 31. Dezember 1899 zur Ausführung und Unterhaltung der Rheinbauten, Schiffbrücken, Fähren, Häfen, Dämme und Zufahrtsstrassen aufgewendet worden sind.

1. Kosten vor der Korrektion.

(Aus Migneret, Description du Bas-Rhin, II. Theil S. 302.)

Von 1791 bis 1814: . . . . . 3 844 242 ℳ

Von 1815 bis 1841: . . . . . 9 746 080 „

Summe 1: . . . . . 13 590 322 ℳ

2. Kosten vom Beginn der Korrektion im Jahre 1842 bis zum 30. Juni 1870.

Zeitraum.	Rheinkorrektion. ℳ	Schiffbrücken mit Nebenanlagen, Fähren und Zufahrtsstrassen. ℳ	Hauptrheindämme. ℳ	Summe. ℳ	Bemerkungen.
1842 bis 1870	18 070 010	1 410 270 [1])	—	19 480 280	[1]) In den Kosten der Schiffbrücken etc. sind auch die Ausgaben für die Dienstgebäude der Dammmeister und Rheinbauwärter nebst dazu gehörigen Magazinen enthalten. Eine Trennung konnte bei dem Fehlen von speziellen Aufzeichnungen nicht vorgenommen werden.
1852 bis 1870	—	—	1 656 693 [2])	1 656 693	[2]) Ueber die Ausgaben für die Hauptrheindämme bis zum Jahre 1852 sind keine Aufzeichnungen vorhanden.
Summe 2.	18 070 010	1 410 270	1 656 693	21 136 973	

3. Kosten vom 1. Juli 1870 bis 31. März 1887.

Zeitraum.	Rheinkorrektion. ℳ	Schiffbrücken mit Nebenanlagen, Fähren und Zufahrtsstrassen. ℳ	Hauptrheindämme und Verbesserung des Hochwasserabflusses. ℳ	Summe. ℳ	Bemerkungen.
1870 bis 1887	16 065 661,90	1 999 404,80	1 551 157,33	19 616 224,03	Die angegebenen Kosten umfassen sowohl den Neubau als auch die Unterhaltung.
1870 bis 1887	Rheinschiffahrts-Centralkommission u. technisch-statistische und hydrographische Arbeiten. .			136 196,17	
			Gesammtsumme 3.	19 752 420,20	

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 24.

4. Kosten vom 1. April 1887 bis 31. März 1890.

(Nach den Jahresberichten der Central-Kommission für die Rheinschiffahrt.)

Rechnungsjahr.	Für die Verbesserung des Fahrwassers, für Stromregulirung und Uferschutz wurden verausgabt:		
	a) für Neubauten. ℳ	*b*) für Unterhaltungskosten. ℳ	Zusammen. ℳ
1887	2 774,47	593 298,03	596 072,50
1888	23 068,00	509 286,28	532 354,28
1889	15 586,36	606 947,79	622 534,15
Summe 4	41 428,83	1 709 532,10	1 750 960,93

5. Kosten vom 1. April 1890 bis 31. März 1893.

(Nach den Jahresberichten der Central-Kommission für die Rheinschiffahrt.)

Bezeichnung der Arbeiten.	Rechnungsjahre		
	1890 ℳ	1891 ℳ	1892 ℳ
1. Für Unterhaltung der Uferbauten	374 900,75	404 261,04	398 383,00
2. Für Neubauten zur Vervollständigung des Rheinkorrektionswerks einschl. der Neupflasterung und Abtragung der Korrektionswerke auf Normalhöhe	100 901,70	154 610,81	147 451,09
3. Für Unterhaltung des Leinpfads, der Leinpfadbrücken, Eintheilungszeichen, Pflanzungen und Baumschulen	8 995,01	8 888,42	6 578,00
4. Strombereisungen, Sondirungen, Pegelbeobachtung, Schiffe, Geräthe, Wärterhäuser und Magazine	63 419,94	63 569,19	52 644,00
5. Bauaufsicht, ausschl. des Gehalts derjenigen Beamten, welche ihre Bezüge nicht aus den Rheinbaufonds erhalten.	4 658,16	4 227,00	3 865,00
6. Fliegende Brücken, Fähren, Häfen, Thalwegsreinigung u. dgl.	21 832,78	18 229,12	33 071,00
Zusammen	574 708,34	653 785,58	641 992,00
Ausserdem wurden aufgewendet:			
Für die Anlage eines Verkehrshafens und die Erweiterung des Umleitungskanals bei Strassburg	284 534,82	157 778,20	186 100,00
Zusammen	859 243,16	811 563,78	828 092,00

Gesammtsumme 5: 2 498 898,94 ℳ

Digitized by Google

6. Kosten vom 1. April 1893 bis 31. Dezember 1899.

Fortsetzung der Tabelle 24.

Bezeichnung der Arbeiten.	Rechnungsjahr			Kalenderjahr			
	1893/94 Mark.	1894/95 Mark.	1895/96 Mark.	1896 Mark.	1897 Mark.	1898 Mark.	1899 Mark.
I. Unterhaltungsaufwand.							
1. Unterhaltung der Uferbauten	390 031	296 338	252 365	231 373	262 779	229 123	248 908
2. Strombereisung, Sondirung, Pegelbeobachtung, Schiffe, Seile, Geräthe, Wärterhäuser und Magazine	71 627	52 923	47 240	45 107	87 369	96 062	81 083
3. Leinpfad, Leinpfadbrücken, Eintheilungszeichen, Pflanzungen und Baumschulen	9 555	11 210	8 357	7 670	6 293	8 055	11 865
4. Baggerungen	.	46 775	72 720	45 000	27 878	39 160	48 126
5. Bauaufsicht (ausschl. des Gehalts derjenigen Beamten, welche ihre Bezüge nicht aus dem Rheinbau-Unterhaltungsfonds beziehen), Bendantengebühren, Thalwegsreinigung und sonstige Ausgaben	45 570	26 027	51 586	46 625	48 782	45 016	51 563
Summe I. . . .	516 783	433 273	432 268	375 775	433 101	417 416	441 545
II. Aufwand für neue Uferbauten, Korrektions- und Regulirungswerke.							
1. Neue Ufer- und Korrektionsbauten, Neupflasterung der Uferbauten und Beschaffung von Rheinbausteinen .	119 882	79 900	78 906	52 751 [1]	241 907	119 906	98 613
2. Abtragung der Korrektionswerke auf Normalhöhe und sonstige Ausgaben	22 692	13 304	18 435	21 361	28 954	34 572	29 586
Summe II. . . .	142 574	93 204	97 341	74 112	270 861	154 478	128 199
III. Aufwand für Verbakung der Schiffahrtsstrasse.							
Verbakung der Stromstrecke Strassburg—Lauterburg	.	145	1 823	1 018	2 609	3 020	2 146
IV. Aufwand für Hafenanlagen.							
a) Unterhaltungsaufwand:							
1. Hafenanlagen zu Strassburg.	1 011	24 000	2 100	6 605	6 300	8 255	6 500
2. » » Lauterburg. . . .	516	1 855	10 040	4 715	1 300	324	114
b) Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen:							
1. Verbesserung der Zufahrtswasserstrasse vom Rhein zu den Strassburger Hafenanlagen.	23 567	5 679	53 429	54 230	235 253	33 044 [2]	232 565
2. Hafenanlagen zu Strassburg.	367 000	26 000	442 000	452 552	32 990	144 458	65 000
3. » » Lauterburg.	.	.	.	.	.	.	.
Summe IV. . . .	392 094	57 534	507 569	518 102	275 843	186 081	304 179
» III. . . .	.	145	1 823	1 018	2 609	3 020	2 146
» II. . . .	142 574	93 204	97 341	74 112	270 861	154 478	128 199
» I. . . .	516 783	433 273	432 268	375 775	433 101	417 416	441 545
Summe I bis IV. . . .	1 051 451	584 156	1 039 001	969 007	982 414	760 995	876 069

Gesammtsumme 6: 6 263 093,00 Mark
» 5: 2 498 898,94 »
» 4: 1 750 960,93 »
» 3: 19 752 420,20 »
» 2: 21 136 973,00 »
» 1: 13 890 322,00 »

Betrag sämmtlicher Kosten vom Jahre 1791 bis zum 31. Dezember 1899 . . . . . 64 992 668,07 Mark

[1]) Darunter 152 765 ℳ für die Beschaffung eines Dampfbaggers, eines Schleppdampfers und dreier Klappnachen. — [2]) Darunter ein Posten von 200 000 Mark Staatszuschuss zum Bau einer zweiten Rheinschleuse.

Digitized by Google

25. Bestand der in Elsass-Lothringen heimathsberechtigten Fluss- und Kanalschiffe, deren Tragfähigkeit über 10 t beträgt, nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1877, 1882, 1887, 1892 und 1897.

(Nach der Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrs- und Monatshefte.)

Jahr.	Anzahl der			Tragfähigkeit in Tonnen			Anzahl der Segelschiffe, deren Tragfähigkeit beträgt:				Anzahl der Dampfschiffe, deren Tragfähigkeit beträgt:	
	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segel- und Dampfschiffe zusammen.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segel- und Dampfschiffe zusammen.	10 bis unter 50 t	50 bis unter 150 t	150 bis unter 300 t	300 bis unter 400 t	50 bis unter 150 t	150 bis unter 300 t
1877	345	.	345	46 199	.	46 199	105	78	160	2	.	.
1882	352	2	354	44 038	333	44 371	117	93	139	3	1	1
1887	355	2	357	50 418	184	50 602	96	93	162	4	2	.
1892	383	2	385	52 648	64	52 712	*	.	.	.	.	.
1897	358	4	362	66 881	85	66 966	.	.	.	.	.	.

* Von 1892 ab ist die Eintheilung der Schiffe nach ihrer Tragfähigkeit nur für die einzelnen Stromgebiete angegeben.

26. Verkehr über und durch die Schiffbrücken auf der elsässich-badischen Rheinstrecke in den Jahren 1890, 1893, 1896 und 1899.

(Aus den Angaben der Strassburger Correspondenz.)

Bezeichnung der Schiffbrücke.	Jahr.	Monatlicher Verkehr im Durchschnitt					
		Personen.	Wagen.	Thiere		Dampfschiffe.	Sonstige Schiffe.
				Stück.	Heerden.		
Hüningen-Leopoldshöhe	1890	35 703	2 503	265	.	.	11
	1893	35 842	2 282	218	(7 t. Jahr)	.	.
	1896	57 286	3 756	235	.	.	.
	1899	91 451	6 644	481	6	.	.
Eichwald-Neuenburg	1890	7 464	1 610	172	.	.	52
	1893	6 800	1 312	215	2	.	.
	1896	7 120	1 237	225	1	.	.
	1899	8 150	1 359	346	1	.	.
Breisach	1890	24 228	4 676	916	.	.	2
	1893	25 421	2 941	638	1	.	.
	1896	45 385	2 699	700	1	.	.
	1899	52 560	2 988	1 008	1	.	.
Markolsheim-Sasbach	1890	7 442	2 540	159	.	.	128
	1893	9 125	1 739	374	.	.	.
	1896	9 519	2 092	378	.	.	.
	1899	7 942	1 623	297	.	.	.
Schönau-Weisweil	1890	3 332	865	203	.	.	108
	1893	3 942	1 109	690	(9 t. Jahr)	.	.
	1896	4 393	1 171	910	.	.	.
	1899	4 252	1 176	1 136	.	.	.
Rheinau-Kappel	1890	.	.	.	.	.	.
	1893	10 325	3 577	266	(1 t. Jahr)	.	.
	1896 [1])	7 656	2 539	165	.	.	.
	1899	7 227	1 982	148	.	.	.
Gerstheim-Ottenheim	1890	6 371	2 029	222	.	.	24
	1893	5 577	2 115	208	3	.	.
	1896	11 232	2 315	265	1	.	.
	1899	11 977	3 189	262	1	.	.
Strassburg-Kehl [2])	1890	158 681	13 712	23 263	.	.	88
	1893	155 667	11 545	4 808	10	.	.
	1896	173 237	13 212	4 361	3	.	.
	1899 [3])	.	.	.	.	.	.
Gambsheim-Freistett	1890	5 118	1 171	151	.	.	44,5
	1893	6 988	1 537	297	5	.	.
	1896	6 770	1 604	308	3	70	.
	1899	7 774	1 631	703	4	56	153
Drusenheim-Greffern	1890	3 300	1 262	236	.	.	22
	1893	3 070	1 166	264	2	.	.
	1896	3 667	1 413	145	1	71	.
	1899	3 885	1 205	168	2	55	136
Selz-Plittersdorf	1890	6 166	1 886	357	.	.	25
	1893	8 233	2 479	474	7	.	.
	1896	4 893	1 855	405	5	68	.
	1899	5 836	2 019	625	5	56	134

[1]) Der Fuhrwerksverkehr war wegen Hochwassers an 24 Tagen unterbrochen. — [2]) Die Aufzeichnung des Verkehrs über die Strassburg-Kehler Schiffbrücke war immer auf die Monate Februar, Juli und Oktober beschränkt. — [3]) Die Schiffbrücke Strassburg-Kehl wurde am 23. November 1897 infolge Erbauung einer festen Strassenbrücke beseitigt.

Digitized by Google

D. Post- und Telegraphenwesen, 1883 bis 1899.

(Nach den Angaben der Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.)

1. Die Postanstalten, das Postpersonal und die Posthaltereien in Elsass-Lothringen, 1883 bis 1899.

Jahr	Postanstalten											Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen	Postbriefkasten	Post-, Telegraphen- und Fernsprechpersonal.					Posthaltereien			
	Gesammtzahl	Postämter			Postagenturen	Selbstständige nicht etatsmässige Stadt-Postämter	Zweig-Postanstalten	Posthilfsstellen	Bahn-Postämter	Eine Postanstalt entfällt				Gesammtzahl	Post-, Telegraphen- und Fernsprech-		Posthalter [2])	Postillone der nicht reichseigenen Posthaltereien	Anzahl der			Post-Wagen und -Schlitten
		I.	II.	III.						auf Quadrat-Kilometer	auf Einwohner				Beamte	Unterbeamte			Posthaltereien	Posthalter	Postpferde	
a) Oberpostdirektionsbezirk Strassburg (umfasst die Bezirke Unter- und Ober-Elsass)																						
1883	300	13	18	56	150	2	4	56	1	27,6	3 580	572	1 553	1 511	652	839		3	17	3	3	34	91
1884	319	13	18	56	158	2	4	67	1	26,0	3 367	589	1 566	1 563	670	872		3	18	4	3	40	99
1885	116	13	18	56	163	2	4	159	1	19,9	2 582	678	1 616	1 638	685	932		3	18	4	3	45	106
1886	525	13	18	56	174	2	4	257	1	15,8	2 047	674	1 634	1 708	725	959		4	20	5	4	54	114
1887	538	13	18	56	180	2	4	264	1	15,4	1 997	693	1 706	1 756	761	970		4	21	5	4	57	123
1888	637	13	18	57	189	3	4	352	1	13,0	1 687	687	1 856	1 830	797	1 007		4	22	6	4	60	127
1889	753	13	18	57	201	3	4	456	1	11,0	1 427	762	1 888	2 358	834	1 056		4	22	6	4	70	143
1890	845	13	18	57	212	3	4	537	1	9,8	1 294	762	1 946	2 502	858	1 096		4	22	6	4	77	156
1891	854	13	18	58	220	3	4	537	1	9,7	1 280	501	1 924	2 757	1 431	1 116	183	4	23	6	4	87	172
1892	863	14	17	58	223	3	4	543	1	9,6	1 267	517	1 964	2 881	1 493	1 143	217	4	24	6	4	86	181
1893	868	14	17	60	232	3	5	536	1	9,5	1 259	522	1 999	2 966	1 522	1 190	225	5	24	6	5	83	189
1894	873	13	17	61	241	3	7	530	1	9,5	1 252	533	2 005	3 061	1 573	1 232	227	5	24	6	5	80	198
1895	884	13	18	62	248	3	8	531	1	9,4	1 261	494	2 094	3 215	1 641	1 283	260	5	26	7	5	75	201
1896	888	13	18	63	256	3	8	526	1	9,3	1 255	510	2 124	3 281	1 695	1 304	249	5	28	7	5	74	192
1897	890	13	19	64	263	3	9	518	1	9,3	1 252	510	2 173	3 408	1 731	1 369	275	5	28	7	5	75	193
1898	891	13	19	65	265	3	9	516	1	9,3	1 251	518	2 212	3 569	1 744	1 420	372	5	28	7	5	73	187
1899	895	13	19	66	273	3	9	511	1	9,3	1 245	428	2 265	3 789	1 753	1 497	504	5	30	7	5	70	190

[1]) Einschliesslich der Postbriefkasten an den Bahnpostwagen und an den gemietheten Eisenbahnwagen-Abtheilungen. — [2]) Ausschliesslich der Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten sind.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1.

Jahr	Postanstalten											Amtliche Verkaufstellen für Postwerthzeichen	Postbriefkasten [1]	Post-, Telegraphen- und Fernsprechpersonal.						Posthaltereien			Post-Wagen und -Schlitten
	Gesammtzahl	Postämter			Postagenturen	Selbstständige nicht etatsmässige Stadt-Postämter	Zweig-Postanstalten	Posthilfstellen	Bahn-Postämter	Eine Postanstalt entfällt				Gesammtzahl	Post-, Telegraphen- und Fernsprech-		ausserhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder regelmässiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter [2]	Postillone der nicht reichseigenen Posthaltereien	Anzahl der		
		I.	II.	III.						auf Quadrat-Kilometer	auf Einwohner				Beamte	Unterbeamte				Posthaltereien	Posthalter	Postpferde	
b) Oberpostdirektionsbezirk Metz (umfasst den Bezirk Lothringen)																							
1883	233	4	7	37	100	1	4	79	1	26,7	2 115	260	1 251	891	346	536	.	1	8	1	1	32	89
1884	284	4	7	38	105	2	4	123	1	21,9	1 735	442	1 277	951	354	588	.	1	8	1	1	37	102
1885	318	4	9	36	109	2	4	153	1	19,6	1 537	651	1 343	995	363	623	.	1	8	1	1	43	104
1886	341	5	9	36	114	1	4	171	1	18,2	1 436	644	1 390	1 027	378	640	.	1	8	1	1	50	112
1887	355	5	9	37	118	1	4	180	1	17,5	1 380	636	1 411	1 071	406	655	.	2	8	2	2	59	122
1888	363	5	9	38	128	.	4	178	1	17,1	1 349	634	1 421	1 120	430	675	.	4	11	4	4	67	127
1889	371	5	9	41	140	.	4	171	1	16,8	1 320	627	1 448	1 342	452	703	.	4	13	4	4	64	136
1890	379	5	10	42	146	.	4	171	1	16,4	1 318	636	1 472	1 386	479	721	170	4	12	4	4	67	146
1891	392	5	10	45	146	.	4	181	1	15,9	1 311	640	1 497	1 609	686	755	150	5	13	5	5	73	153
1892	401	5	11	45	146	.	4	189	1	15,5	1 282	649	1 556	1 658	706	760	174	5	13	5	5	69	150
1893	399	5	11	47	151	.	3	181	1	15,6	1 288	660	1 584	1 727	725	777	206	5	14	5	5	70	154
1894	404	5	11	49	151	.	3	184	1	15,4	1 274	667	1 613	1 776	740	802	212	5	17	5	5	79	158
1895	424	5	11	50	158	.	3	196	1	14,7	1 246	648	1 640	1 842	778	831	211	5	17	5	5	81	168
1896	445	5	12	50	164	.	3	210	1	14,0	1 186	625	1 677	1 925	832	848	224	5	16	5	5	89	175
1897	457	7	10	51	171	.	3	214	1	13,6	1 155	513	1 683	1 989	867	865	234	6	17	6	6	99	198
1898	463	7	10	51	177	.	3	214	1	13,4	1 140	542	1 711	2 045	878	882	263	6	16	6	6	100	206
1899	473	7	10	52	178	.	3	222	1	13,1	1 116	549	1 718	2 120	879	929	290	6	16	6	6	97	209

[1]) Einschliesslich der Postbriefkasten an den Bahnpostwagen und an den gemietheten Eisenbahnwagen-Abtheilungen. — [2]) Ausschliesslich der Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten sind.

Digitized by Google

2. Post-Verkehr, 1883 bis 1899.

Jahr.	Gesammtzahl der Postanstalten.	Gesammtleistung im Beförderungsdienst.				Von der Gesammtleistung im Beförderungsdienste entfallen im Einzelnen auf:													
		Gesammt-Stückzahl der Postsendungen		Gesammt-Betrag der Geld- und Werthsendungen		eingegangene					Postanweisungen				eingegangene Postauftragsbriefe		eingegangene Postnachnahmesendungen	
		eingegangenen	aufgegebenen	eingegangenen	aufgegebenen	Briefsendungen	Zeitungsnummern	Packete ohne Werthangabe	Packete und Briefe mit Werthangabe		ausgezahlte		eingezahlte					
		in 1000 Stück	in 1000 Stück	in 1000 ℳ	in 1000 ℳ	in 1000 Stück	in 1000 Stück	in 1000 Stück	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ
1. Ober-Postdirektionsbezirk Strassburg.																		
1883	300	24 580	.	.	.	24 580	5 947	1 562	.	.	830	53 418	.	.	171	.	134	.
1884	319	35 396	31 698	272 547	223 135	25 430	7 148	1 490	152	198 272	871	55 446	905	53 428	177	17 620	128	1 209
1885	416	36 533	33 771	259 962	214 168	25 945	7 641	1 566	153	184 091	913	57 114	943	54 858	180	17 528	135	1 229
1886	525	38 807	36 714	317 712	226 181	27 489	8 211	1 645	158	240 181	973	59 421	993	56 537	182	16 731	149	1 379
1887	538	42 699	39 744	451 892	370 684	29 873	9 529	1 793	158	371 099	1 012	63 044	1 046	59 799	187	16 398	147	1 351
1888	637	44 864	42 015	330 288	291 349	30 225	11 147	1 921	166	243 380	1 055	67 229	1 110	64 094	189	18 134	161	1 545
1889	753	48 478	44 588	473 857	301 008	32 306	12 505	2 016	168	381 110	1 114	72 462	1 190	68 828	200	18 736	170	1 549
1890	845	51 052	46 598	333 365	284 423	34 094	13 083	2 134	172	232 733	1 186	78 218	1 258	74 280	212	20 776	171	1 639
1891	854	53 721	50 752	373 253	321 094	35 387	14 241	2 257	175	266 979	1 260	82 168	1 311	78 620	220	22 219	181	1 887
1892	863	56 349	54 283	332 449	297 433	37 171	14 883	2 374	175	219 785	1 326	87 329	1 382	82 680	233	23 300	189	2 036
1893	868	58 881	56 195	369 942	342 874	38 321	16 265	2 489	178	254 238	1 389	90 119	1 464	87 944	239	23 365	203	2 221
1894	873	61 804	58 684	433 919	358 191	40 227	17 065	2 611	182	312 354	1 477	94 044	1 571	92 001	241	24 650	235	2 871
1895	884	64 286	62 378	381 597	344 986	41 926	17 635	2 768	186	254 663	1 555	98 980	1 663	96 431	216	22 936	292	5 017
1896	888	65 164	64 086	380 122	346 994	42 326	17 866	2 908	189	246 877	1 677	104 421	1 753	102 013	198	21 527	356	7 297
1897	890	70 666	68 398	1 127 573	378 809	45 202	20 275	3 050	192	987 336	1 760	110 028	1 839	106 830	188	21 340	407	8 869
1898	891	74 768	72 467	396 837	394 559	48 283	21 067	3 170	197	245 860	1 863	117 447	1 958	114 103	187	22 577	472	10 954
1899	895	81 127	76 710	435 311	415 443	51 970	23 387	3 354	194	264 280	2 035	136 296	2 129	131 793	187	21 130	537	13 604

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2.

Jahr.	Gesammtzahl der Postanstalten	Gesammtleistung im Beförderungsdienst.				Von der Gesammtleistung im Beförderungsdienste entfallen im Einzelnen auf:													
		Gesammt-Stückzahl der		Gesammt-Betrag der		eingegangene					Postanweisungen				eingegangene Postauftragsbriefe		eingegangene Postnachnahmesendungen		
		eingegangenen Postsendungen	aufgegebenen Postsendungen	eingegangenen Geld- und Werthsendungen.	aufgegebenen Geld- und Werthsendungen.	Briefsendungen	Zeitungsnummern	Packete ohne Werthangabe	Packete und Briefe mit Werthangabe		ausgezahlte		eingezahlte						
		in 1000 Stück	in 1000 Stück	in 1000 ℳ	in 1000 ℳ	in 1000 Stück	in 1000 Stück	in 1000 Stück	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	in 1000 Stück	Betrag in 1000 ℳ	
2. Ober-Postdirektionsbezirk Metz.																			
1883	233	9 944	.	.	.	9 944	2 736	747	.	.	392	19 079	.	.	96	.	75	.	
1884	284	15 812	12 969	97 283	96 719	10 392	4 038	756	53	66 931	406	20 015	462	26 037	100	9 715	67	622	
1885	318	16 260	13 119	122 446	124 859	10 614	4 236	769	52	91 503	417	20 797	484	26 849	101	9 536	71	610	
1886	341	16 819	13 572	98 461	109 913	10 920	4 408	821	53	65 724	432	22 140	514	28 449	106	9 875	79	722	
1887	355	18 900	14 025	186 642	162 313	11 739	5 532	910	55	150 738	474	23 888	558	31 584	112	11 271	78	745	
1888	363	20 057	14 670	186 463	119 566	12 345	5 981	975	57	150 334	504	24 430	590	33 205	112	10 940	83	759	
1889	371	21 658	15 782	128 459	105 373	13 337	6 534	1 012	57	89 115	513	26 595	619	35 352	114	11 943	90	805	
1890	379	23 231	17 028	163 213	125 955	14 084	7 144	1 156	61	120 537	574	29 021	673	38 967	118	12 765	94	890	
1891	392	25 179	18 319	164 072	120 221	15 108	7 946	1 243	61	119 812	599	29 850	698	41 557	121	13 386	100	1 025	
1892	401	26 246	19 560	167 409	130 255	15 631	8 387	1 311	63	121 481	623	30 523	738	43 911	128	14 270	104	1 135	
1893	399	28 392	22 096	172 856	130 787	15 741	10 401	1 414	64	126 543	642	31 097	776	45 935	130	13 957	114	1 259	
1894	404	29 847	23 131	220 405	141 071	16 185	11 240	1 547	65	171 577	681	33 091	848	48 489	130	13 864	141	1 872	
1895	424	31 227	23 576	143 024	163 701	16 889	11 745	1 678	66	90 343	731	35 329	906	51 004	117	13 666	180	3 687	
1896	445	31 833	25 218	131 286	149 840	17 327	11 801	1 770	69	76 435	760	37 225	955	53 918	107	12 582	212	5 044	
1897	457	35 924	26 298	160 702	189 737	18 409	14 736	1 807	73	102 060	802	35 712	1 013	56 831	98	12 349	242	6 581	
1898	463	37 657	27 838	201 242	173 078	19 210	15 491	1 926	78	138 846	853	42 499	1 082	60 878	99	12 840	285	7 057	
1899	473	39 642	30 130	213 504	187 195	20 420	16 122	2 005	76	141 308	919	49 349	1 208	72 191	99	13 743	327	9 104	

Digitized by Google

3. Telegraphen-Verkehr, 1883 bis 1899.

Jahr.	Reichstelegraphen-Anstalten.								Stadt-Fernsprecheinrichtungen.							
	Reichstelegraphen-Anstalten.		Länge der oberirdischen Telegraphen-		Telegraphen-Apparate (im Betrieb).	Batterie-Elemente.	Telegramme.		Zahl der Orte mit Stadtfernsprecheinrichtung.	Länge der		Zahl der Sprechstellen (mit Ausschluss der öffentlichen).	Zahl der Apparate (im Betrieb).	Zahl der Theilnehmer an der Benutzung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen.	Zahl der öffentlichen Fernsprechstellen.	Zahl der von den Fernsprech-Vermittelungs-Anstalten ausgeführten Verbindungen.
	Anzahl.	Davon mit Postanstalten vereinigt.	Linien	Leitungen			Eingegangene (Interne und aus dem Ausland).	Aufgegebene (Interne und nach dem Ausland).		Linien.	Leitungen.					
			ausschl. der Stadtfernsprechanlagen.													
			km	km						km	km					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13[1])	14	15	16	17
1. Oberpostdirektionsbezirk Strassburg.																
1883	213	210	1 206,75	3 941,62	351	.	312 931	278 920	.	.	.	.	.	.	.	.
1884	232	229	1 268,91	4 259,20	370	4 571	308 635	280 658	4	138,0	534,7	304	347	287	3	241 946
1885	245	233	1 307,52	4 347,78	390	4 857	305 034	278 706	4	166,1	582,9	361	406	347	3	310 092
1886	260	257	1 346,67	4 526,18	413	5 004	324 394	297 084	5	184,1	671,3	427	477	404	3	453 165
1887	271	268	1 677,11	5 402,23	433	5 504	339 945	304 818	6	208,1	782,5	506	581	430	3	605 660
1888	282	278	1 741,24	5 561,48	458	5 796	367 624	326 903	6	221,8	831,8	551	633	472	3	695 873
1889	290	286	1 818,19	5 799,08	473	5 938	383 271	344 752	6	232,4	901,7	607	633	518	3	824 694
1890	297	293	1 857,27	5 939,63	484	6 000	390 578	357 526	6	239,9	935,2	660	756	570	3	1 051 674
1891	313	310	1 899,99	6 095,19	519	6 499	431 237	396 195	6	254,5	1 019,2	728	838	636	3	1 271 188
1892	315	312	1 701,82	5 635,90	523	6 712	475 369	435 121	6	295,0	1 273,5	827	941	725	3	1 504 058
1893	329	326	1 732,12	5 678,25	541	6 881	529 431	489 663	7	335,9	1 496,7	972	1 093	855	3	2 032 441
1894	336	333	1 888,79	6 251,55	553	7 144	531 007	496 027	7	366,4	1 642,2	1 152	1 185	922	3	2 752 488
1895	351	348	1 960,49	6 330,49	578	6 612	579 416	551 813	7	380,2	1 916,7	1 282	1 317	1 088	3	3 157 232
1896	363	360	2 026,44	6 430,90	596	4 971	570 102	545 708	7	411,2	2 102,6	1 472	1 483	1 254	. [1])	3 439 171
1897	376	373	2 170,15	6 780,13	614	5 241	594 652	576 770	11	488,0	2 462,8	1 705	1 817	1 532	.	3 967 192
1898	388	385	1 765,31	5 523,36	642	5 119	629 570	609 663	16[2])	624,2	2 931,6	2 343	2 122	1 798	.	4 424 439
1899	395	392	1 792,71	5 801,63	650	5 072	653 898	633 759	264[3])	691,5	7 096,2	2 482	2 535	2 103	.	5 939 259

[1]) Vom Jahre 1896 ab fallen die Angaben in der Spalte 16 aus, weil sie schon in der Spalte 13 mit enthalten sind. Von da ab bleibt auch der Zusatz weg «(mit Ausschluss der öffentlichen)». — [2]) Namen der Orte: Barr, Bischweiler, Colmar, Gebweiler, Hagenau, Kaysersberg, Markirch, Mülhausen, Münster, Niederbronn, Rappoltsweiler, St. Ludwig, Schirmeck, Schlettstadt, Strassburg, Thann. — [3]) Die Verwaltungsberichte für 1899 enthalten keine Angaben über die Namen der Orte mit Fernsprecheinrichtung. Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprecheinrichtung für das flache Land. Vom Jahre 1899 ab fällt deshalb die Bezeichnung «Stadt» weg; ebenso in Spalte 15.

Fortsetzung der Tabelle 3.

Jahr.	Reichstelegraphen-Anstalten.						Stadt-Fernsprecheinrichtungen.							
	Reichstelegraphen-Anstalten.		Länge der oberirdischen Telegraphen-		Telegraphen-Apparate (im Betrieb).	Batterie-Elemente.	Telegramme.		Zahl der Orte mit Stadtfernsprecheinrichtung.	Länge der		Zahl der Sprechstellen (mit Ausschluss der öffentlichen).	Zahl der Apparate (im Betrieb).	Zahl der Theilnehmer an der Benutzung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen.	Zahl der öffentlichen Fernsprechstellen.	Zahl der von den Fernsprech-Vermittelungs-Anstalten ausgeführten Verbindungen.
	Anzahl.	Davon mit Postanstalten vereinigt.	Linien ausschl. der Stadtfernsprechanlagen.	Leitungen ausschl. der Stadtfernsprechanlagen.			Eingegangene (Interne und aus dem Ausland).	Aufgegebene (interne und nach dem Ausland).		Linien.	Leitungen.					
			km	km						km	km					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 [1])	14	15	16	17
2. Oberpostdirektionsbezirk Metz.																
1883	117	116	1 056,71	2 948,92	203	.	97 522	93 897	.	.	.	.	.	.	.	.
1884	132	131	1 087,80	3 073,70	223	2 082	94 262	92 748	.	.	.	.	.	.	.	.
1885	139	128	1 119,95	3 191,22	232	2 402	94 865	93 241	.	.	.	.	.	.	.	.
1886	151	150	1 177,44	3 289,72	248	2 500	102 630	103 317	.	.	.	.	.	.	.	.
1887	170	169	1 218,98	3 437,11	371	3 024	110 559	114 194	1	19,6	69,1	69	71	56	.	2 944
1888	187	186	1 271,91	3 628,91	412	3 181	117 773	118 084	1	29,1	92,6	88	95	73	.	66 617
1889	203	202	1 362,42	3 866,99	449	3 452	122 698	123 451	1	31,7	104,3	83	92	71	.	75 948
1890	223	222	1 418,41	4 071,61	351	3 821	144 668	146 361	1	31,3	107,0	78	85	67	.	89 956
1891	228	227	1 457,37	4 355,07	361	4 110	158 417	159 291	1	36,3	125,0	82	92	70	.	70 587
1892	231	230	1 485,53	4 453,07	376	4 341	178 123	184 475	2	76,0	203,3	100	114	79	1	87 083
1893	243	240	1 557,29	4 600,59	411	4 599	195 911	208 395	2	89,4	220,3	117	136	86	1	91 182
1894	246	243	1 581,22	4 657,27	412	4 520	195 835	205 791	2	96,6	238,4	141	144	86	1	102 414
1895	253	250	1 592,65	4 639,83	420	4 028	213 836	228 410	2	98,0	248,0	144	148	85	1	117 000
1896	257	254	1 606,26	4 634,84	425	3 513	216 753	229 392	2	98,8	249,7	141	148	85	. [1])	133 224
1897	269	266	1 695,49	4 833,84	440	3 687	240 950	255 731	3	103,9	294,7	172	175	108	.	148 928
1898	278	275	1 665,43	4 734,67	449	3 365	265 947	279 123	4 [2])	121,5	357,5	416	239	164	.	202 861
1899	291	288	1 700,15	4 799,90	469	3 556	288 248	306 401	215 [3])	170,5	458,1	349	374	270	.	308 340

[1]) Vom Jahre 1896 ab fallen die Angaben in der Spalte 16 aus, weil sie schon in der Spalte 13 mit enthalten sind. Von da ab bleibt auch der Zusatz weg: «(mit Ausschluss der öffentlichen)». — [2]) Namen der Orte: Diedenhofen, Metz, Saargemünd, Ueckingen. — [3]) Die Verwaltungsberichte für 1899 enthalten keine Angaben über die Namen der Orte mit Fernsprecheinrichtung. Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprecheinrichtung für das flache Land. Vom Jahre 1899 ab fällt deshalb die Bezeichnung «Stadt» weg; ebenso in Spalte 15.

Digitized by Google

4. Finanz-Ergebnisse der Post- und Telegraphen-Verwaltung in Elsass-Lothringen, 1883 bis 1899.

Jahr.	Gesammt-Einnahme ℳ	Gesammt-Ausgabe ℳ	Mithin Ueberschuss ℳ	Mithin Zuschuss ℳ	In der Gesammt-Einnahme sind enthalten: Porto- und Telegramm-Gebühren. ℳ
1. Oberpostdirektionsbezirk Strassburg.					
1883	.	.	.	.	3 547 967
1884	3 879 644	2 778 552	1 101 092	.	3 627 500
1885	3 984 902	2 865 894	1 119 008	.	3 718 737
1886	4 112 219	3 011 721	1 100 498	.	3 834 086
1887	4 284 724	3 095 357	1 189 367	.	3 973 184
1888	4 418 039	3 253 607	1 164 432	.	4 125 892
1889	4 598 598	3 344 998	1 253 600	.	4 302 979
1890	4 760 289	3 585 624	1 174 665	.	4 465 042
1891	4 956 300	3 863 291	1 093 009	.	4 650 344
1892	5 170 599	4 058 192	1 112 407	.	4 845 444
1893	5 457 733	4 287 987	1 169 786	.	5 119 254
1894	5 680 664	4 454 055	1 226 609	.	5 317 361
1895	5 952 377	4 544 477	1 407 900	.	5 567 941
1896	6 206 842	4 821 997	1 384 845	.	5 801 991
1897	6 625 877	5 367 125	1 258 752	.	6 202 208
1898	6 975 379	5 672 473	1 302 906	.	6 526 268
1899	7 385 865	*	*	.	6 916 939
2. Oberpostdirektionsbezirk Metz.					
1883	.	.	.	.	1 306 821
1884	1 465 554	1 390 457	75 097	.	1 335 745
1885	1 506 609	1 467 760	38 849	.	1 352 503
1886	1 535 832	1 522 305	13 527	.	1 388 268
1887	1 541 991	1 608 813	.	66 822	1 383 541
1888	1 526 578	1 715 422	.	188 844	1 392 681
1889	1 566 232	1 773 272	.	207 040	1 433 959
1890	1 687 408	1 928 481	.	241 073	1 548 677
1891	1 728 587	2 105 631	.	377 044	1 585 761
1892	1 791 347	2 172 011	.	380 664	1 634 205
1893	1 873 549	2 271 969	.	398 420	1 707 345
1894	1 934 517	2 336 414	.	401 897	1 752 081
1895	2 065 722	2 526 071	.	460 349	1 871 001
1896	2 113 560	2 560 471	.	446 911	1 911 212
1897	2 254 276	2 764 381	.	510 105	2 039 847
1898	2 421 475	2 861 642	.	440 167	2 196 013
1899	2 646 348	3 292 486	.	646 138	2 406 805

* Die Angaben sind nicht veröffentlicht worden.

Digitized by Google

VII. Geld- und Kreditwesen.

1. Die an Elsass-Lothringen überwiesenen Beträge an Reichs-Silber-, Nickel- und Kupfermünzen nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1884 bis 1898.

Durch das Reichsmünzgesetz vom 9. Juli 1873, eingeführt in Elsass-Lothringen durch Gesetz vom 15. November 1871, ist der Gesammtbetrag der Silbermünzen auf 10 Mark, der der Nickel- und Kupfermünzen auf $21/_2$ Mark auf den Kopf der Bevölkerung in maxima festgesetzt worden. Auf Grund dieser Bestimmungen sind Elsass-Lothringen die in nachstehender Tabelle bezeichneten Beträge in Reichs-Silber-, Nickel- und Kupfermünzen überwiesen worden. Die Silber- und Bronzemünzen der Frankenwährung sind durch Beschluss des Bundesrathes (siehe Bekanntm. d. Reichskanzlers v. 21. Sept. 1875) ausser Kurs gesetzt worden.

Münzsorten.	bis Ende 1884 ℳ	bis Ende 1885 ℳ	bis Ende 1886 ℳ	bis Ende 1887 ℳ	bis Ende 1888 ℳ	bis Ende 1889 ℳ	bis Ende 1890 ℳ	bis Ende 1891 ℳ
Fünfmarkstücke	6 989 000	6 989 000	6 989 000	6 989 000	7 082 000,00	7 142 000,00	7 142 000,00	7 232 000,00
Zweimarkstücke	3 087 978	3 087 978	3 087 978	3 087 978	3 137 978,00	3 137 978,00	3 137 978,00	3 157 978,00
Einmarkstücke	10 120 737	10 225 737	10 925 737	11 410 737	11 410 737,00	11 530 737,00	11 530 737,00	11 580 737,00
Fünfzigpfennigstücke	1 300 000	1 300 000	1 300 000	1 300 000	1 300 000,00	1 300 000,00	1 300 000,00	1 310 000,00
Zwanzigpfennigstücke	937 000	937 000	937 000	945 000	945 000,00	945 000,00	945 000,00	945 000,00
Zusammen Silbermünzen	**22 434 715**	**22 539 715**	**23 239 715**	**23 732 715**	**23 875 715,00**	**24 055 715,00**	**24 055 715,00**	**24 225 715,00**
Zwanzigpfennigstücke	-	-	-	4 900	24 900,00	44 900,00	59 400,00	91 100,00
Zehnpfennigstücke	735 490	765 490	801 490	839 490	960 190,00	1 041 190,00	1 090 190,00	1 120 190,00
Fünfpfennigstücke	322 290	327 290	346 290	351 290	401 290,00	426 290,00	455 500,70	473 500,70
Zusammen Nickelmünzen	**1 057 780**	**1 092 780**	**1 147 780**	**1 195 680**	**1 386 380,00**	**1 512 380,00**	**1 605 090,70**	**1 688 090,70**
Zweipfennigstücke	196 762	210 762	219 562	226 562	266 562,00	283 562,00	287 962,00	301 962,00
Einpfennigstücke	147 946	154 646	163 046	167 146	199 871,90	215 171,90	231 192,68	247 192,68
Zusammen Kupfermünzen	**344 708**	**365 408**	**382 608**	**393 708**	**466 433,90**	**498 733,90**	**519 154,68**	**549 154,68**
Silber-, Nickel- u. Kupfermünzen überhaupt	**23 837 203**	**23 997 903**	**24 770 103**	**25 322 103**	**25 728 528,90**	**26 066 828,90**	**26 179 960,38**	**26 462 960,38**

Münzsorten.	bis Ende 1892 ℳ	bis Ende 1893 ℳ	bis Ende 1894 ℳ	bis Ende 1895 ℳ	bis Ende 1896 ℳ	bis Ende 1897 ℳ	bis Ende 1898 ℳ
Fünfmarkstücke	7 212 000,00	7 212 000,00	7 416 570,00	7 518 050,00	7 518 050,00	7 518 050,00	7 818 050,00
Zweimarkstücke	3 157 978,00	3 207 978,00	3 207 978,00	3 207 978,00	3 708 978,00	3 708 978,00	3 908 978,00
Einmarkstücke	11 580 737,00	11 580 737,00	11 644 421,00	11 644 121,00	11 744 121,00	11 744 121,00	11 744 121,00
Fünfzigpfennigstücke	1 310 000,00	1 310 000,00	1 310 000,00	1 310 000,00	1 310 000,00	1 310 000,00	1 310 000,00
Zwanzigpfennigstücke	945 000,00	945 000,00	945 000,00	955 000,00	965 000,00	965 000,00	955 000,00
Zusammen Silbermünzen	**24 235 715,00**	**24 285 715,00**	**24 523 969,00**	**24 635 449,00**	**25 246 449,00**	**25 246 449,00**	**25 736 449,00**
Zwanzigpfennigstücke	94 400,00	149 400,00	169 400,00	169 400,00	169 400,00	169 400,00	169 400,00
Zehnpfennigstücke	1 150 190,00	1 197 190,00	1 215 190,00	1 242 190,00	1 255 190,00	1 288 168,00	1 298 168,00
Fünfpfennigstücke	481 200,70	496 200,70	501 200,70	513 200,70	515 200,70	538 728,55	593 734,35
Zusammen Nickelmünzen	**1 725 790,70**	**1 842 790,70**	**1 885 790,70**	**1 924 790,70**	**1 939 790,70**	**1 996 296,55**	**2 061 302,35**
Zweipfennigstücke	319 962,00	337 462,00	349 462,00	365 462,00	373 262,00	388 962,00	429 862,00
Einpfennigstücke	260 192,68	276 292,68	288 792,68	305 292,68	317 792,68	330 792,68	350 805,53
Zusammen Kupfermünzen	**580 154,68**	**613 754,68**	**638 254,68**	**670 754,68**	**691 054,68**	**719 754,68**	**780 667,53**
Silber-, Nickel- u. Kupfermünzen überhaupt	**26 541 660,38**	**26 742 260,38**	**27 048 014,38**	**27 230 994,38**	**27 877 294,38**	**27 962 500,23**	**28 578 418,88**

Digitized by Google

2. Geschäftsumsatz der Reichsbankstellen in

(Aus den Verwaltungsberichten

(Für die Jahre 1876 bis 1883 vergleiche Seite

Bankstellen.	1884. ℳ	1885. ℳ	1886. ℳ	1887. ℳ	1888. ℳ	1889. ℳ	1890. ℳ
A. Lombard-							
1. Reichsbankhauptstelle Strassburg .	11 887 500	16 043 500	5 907 200	29 555 700	32 551 700	40 750 500	40 810 [illegible]
2. Reichsbankstelle Mülhausen*) . . .	23 700	621 200	1 053 500	591 100	14 000	60 100	4 [illegible]
3. Reichsbankstelle Metz	3 267 300	4 006 200	6 918 600	9 252 100	10 821 900	7 769 600	9 [illegible]
Zusammen. . .	**15 178 500**	**20 670 900**	**13 879 300**	**39 398 900**	**43 387 600**	**48 580 200**	**55 [illegible]**
B. Gesammter							
1. Reichsbankhauptstelle Strassburg .	216 682 100	239 809 400	205 655 600	216 641 600	243 970 300	238 426 200	247 [illegible]
2. Reichsbankstelle Mülhausen*) . . .	132 701 900	127 035 100	107 342 000	129 083 100	129 345 400	144 519 200	185 [illegible]
3. Reichsbankstelle Metz	153 370 000	145 514 500	123 525 200	123 200 400	138 108 500	155 936 800	193 [illegible]
Zusammen. . .	**502 754 000**	**512 359 000**	**436 522 800**	**468 925 100**	**511 424 200**	**538 882 200**	**627 [illegible]**
C. Giro- und							
1. Reichsbankhauptstelle Strassburg .	452 192 200	483 084 100	454 049 600	477 946 900	566 881 900	605 576 600	646 [illegible]
2. Reichsbankstelle Mülhausen*) . . .	272 673 700	271 141 700	271 576 600	322 287 100	329 619 500	432 845 000	480 [illegible]
3. Reichsbankstelle Metz	295 350 900	323 786 900	323 781 600	375 372 600	425 100 200	473 318 900	560 [illegible]
Zusammen. . .	**1 020 216 800**	**1 078 012 700**	**1 049 407 800**	**1 175 606 600**	**1 321 601 600**	**1 511 740 500**	**1 687 [illegible]**
D. Verkehr mit Reichs-							
1. Reichsbankhauptstelle Strassburg .	17 772 600	20 367 700	29 296 300	30 244 700	25 081 200	41 129 400	25 [illegible]
2. Reichsbankstelle Mülhausen*) . . .	601 700	942 300	1 314 600	732 500	2 696 500	552 700	574 [illegible]
3. Reichsbankstelle Metz	28 833 400	27 358 400	28 349 500	28 160 300	29 172 000	23 966 000	40 [illegible]
Zusammen. . .	**47 207 700**	**48 668 400**	**58 960 400**	**59 137 500**	**56 949 700**	**65 648 100**	**65 [illegible]**

*) Vom Jahre 1889 ab ist in den Ziffern für Mülhausen auch der Geschäftsumsatz der Reichsbanknebenstelle Werthpapiere» ist nicht besonders aufgenommen worden, da ein solcher in der Mehrzahl der aufgeführten Jahre über im Verwaltungsberichte.

Digitized by Google

Elsass-Lothringen für die Jahre 1884 bis 1899.**)

(der Reichsbank.)

(26 ff. des I. Jahrgangs des Statistischen Handbuchs).

1891. ℳ	1892. ℳ	1893. ℳ	1894. ℳ	1895. ℳ	1896. ℳ	1897. ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ
Verkehr.								
31 882 300	24 900 600	12 023 600	6 355 200	14 463 100	19 328 800	15 524 700	16 484 700	11 449 300
6 626 000	3 778 600	5 431 200	3 437 200	2 954 800	12 831 500	25 122 800	25 501 200	13 868 300
10 697 400	8 088 300	10 330 600	9 866 500	14 705 400	17 765 300	15 456 300	16 038 600	19 075 300
49 205 700	**36 767 500**	**27 785 400**	**19 658 900**	**32 123 300**	**49 925 600**	**56 103 800**	**58 024 500**	**44 392 900**
Wechsel-Verkehr.								
226 320 700	193 082 800	188 146 000	166 121 300	202 162 300	155 863 500	147 413 400	160 579 900	162 096 000
187 230 700	161 431 600	190 948 000	197 368 900	168 553 500	135 472 300	149 880 200	188 986 000	195 111 000
186 676 900	181 202 100	170 521 300	165 375 900	148 610 000	98 164 700	103 235 200	110 691 900	130 253 300
600 228 300	**535 716 500**	**549 615 300**	**528 866 100**	**519 325 800**	**389 500 500**	**400 528 800**	**460 257 800**	**487 460 300**
Anweisungs-Verkehr.								
737 785 100	740 178 100	749 548 400	815 238 800	1 015 060 500	991 108 500	963 369 200	1 004 928 900	1 106 429 700
488 966 700	487 393 800	551 239 500	565 713 000	584 549 700	627 900 000	693 925 300	749 825 900	794 600 300
599 910 200	618 827 600	618 599 200	654 801 700	692 392 200	837 846 200	1 025 918 000	1 181 292 400	1 349 178 200
826 662 000	**1 846 399 500**	**1 919 387 100**	**2 035 753 500**	**2 292 002 400**	**2 456 854 700**	**2 683 212 500**	**2 936 047 200**	**3 250 208 200**
und anderen Staatskassen.								
30 775 300	38 239 500	44 877 500	49 985 800	46 042 700	51 528 800	59 390 400	19 095 800	. [1]
4 913 400	1 501 300	1 980 100	880 400	944 200	772 000	401 300	196 100	.
43 049 600	31 442 500	47 343 300	39 515 300	60 880 300	21 217 500	2 972 800	1 006 000	.
78 738 300	**74 183 300**	**94 200 900**	**90 381 500**	**107 867 200**	**73 518 300**	**62 764 500**	**20 297 900**	.

ilmar mitenthalten. — **) Der Geschäftsumsatz in den Titeln »Depositen-Verkehr« und »Angekaufte und eingezogene apt nicht, und wenn er vorkam in nur unerheblichem Umfange, stattgefunden hat. — [1]) Für 1899 fehlen die Angaben

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2.

Bankstellen.	1884. ℳ	1885. ℳ	1886. ℳ	1887. ℳ	1888. ℳ	1889. ℳ	1890. ℳ
							Gesammter
1. Reichsbankhauptstelle Strassburg .	698 534 400	759 304 700	694 908 700	754 388 900	868 485 100	925 882 700	960 209 300
2. Reichsbankstelle Mülhausen *) . . .	406 001 000	399 740 300	381 286 700	452 693 800	461 675 400	577 977 000	672 397 100
3. Reichsbankstelle Metz	480 821 600	500 666 000	482 574 900	535 985 400	603 202 600	660 991 300	803 776 200
Zusammen. . .	**1 585 357 000**	**1 659 711 060**	**1 558 770 300**	**1 743 068 100**	**1 933 363 100**	**2 164 851 000**	**2 436 382 600**

*) Vom Jahre 1889 ab ist in den Ziffern für Mülhausen auch der Geschäftsumsatz der Reichsbanknebenstelle

3. Zinsfuss der Reichs-

Jahr.	Für Wechsel.			Für Lombard-Darlehne.		
	Höchster	Niedrigster	Durchschnitts-	Höchster	Niedrigster	Durchschnitts-
	Bankzinsfuss.			Bankzinsfuss.		
1876	6	3½	4,16	7	4½	5,16
1877	5½	4	4,42	6½	5	5,42
1878	5	4	4,34	6	5	5,34
1879	4½	3	3,70	5½	4½	4,68
1880	5½	4	4,24	6	5	5,15
1881	5½	4	4,42	6½	5	5,42
1882	6	4	4,54	7	5	5,54
1883	5	4	4,05	6	5	5,05
1884	4	4	4,00	5	5	5,00
1885	5	4	4,12	6	5	5,12
1886	5	3	3,28	6	4	4,28
1887	5	3	3,41	6	4	4,41

Digitized by Google

1891. ℳ	1892. ℳ	1893. ℳ	1894. ℳ	1895. ℳ	1896. ℳ	1897. ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ
Geschäftsumsatz.								
1 026 763 400	996 401 000	994 595 500	1 037 701 100	1 277 728 600	1 217 829 600	1 185 697 700	1 201 089 300	1 279 975 000
687 736 800	654 105 300	749 598 800	767 399 500	757 002 200	776 975 800	869 329 600	964 509 200	1 003 579 600
840 334 100	842 560 500	846 794 400	869 559 400	916 587 900	974 993 700	1 147 582 300	1 369 028 900	1 498 506 800
2 554 834 300	**2 493 066 800**	**2 590 988 700**	**2 674 660 000**	**2 951 318 700**	**2 969 799 100**	**3 202 609 600**	**3 474 627 400**	**3 782 061 400**

Colmar mitenthalten.

bank, 1876 bis 1899.

Jahr.	Für Wechsel			Für Lombard-Darlehne		
	Höchster Bankzinsfuss.	Niedrigster Bankzinsfuss.	Durchschnitts-	Höchster Bankzinsfuss.	Niedrigster Bankzinsfuss.	Durchschnitts-
1888	4½	3	3,32	5½	4	4,32
1889	5	3	3,68	6	4	4,68
1890	5½	4	4,52	6½	5	5,52
1891	5½	3	3,78	6½	4	4,78
1892	4	3	3,20	5	4	4,20
1893	5	3	4,07	6	4	5,07
1894	5	3	3,12	6	4	4,12
1895	4	3	3,14	5	4	4,14
1896	5	3	3,66	6	4	4,66
1897	5	3	3,81	6	4	4,81
1898	6	3	4,27	7	4	5,27
1899	7	4	5,04	8	5	6,01

Digitized by Google

4. Der Bestand der Staatsdepositen-Verwaltung

Bezeichnung der Werthe.	Bestand				
	1887. ℳ	1888. ℳ	1889. ℳ	1890. ℳ	1891. ℳ
I. Baar-					
A. Activa.					
1. Werthpapiere der Depositenverwaltung einschliesslich Buchforderungen	43 828 292,80	49 675 318,38	[1])56 134 911,88	[1])65 828 806,22	[1])73 955 311.58
2. Für eingeschriebene Werthpapiere des Sicherheitsfonds	164 525,25	218 774,90	[1])347 395,70	[1])458 405,20	[1])612 729,70
3. Darlehen an Gemeinden und öffentliche Anstalten { Kapital.	714 572,28	1 712 847,84	[2])2 573 750,61	2 963 027,42	4 140 548,67
3. Darlehen an Gemeinden und öffentliche Anstalten { Zinsen	.	.	.	.	.
4. Darlehen an öffentliche Vorschusskassen	.	.	[3])118 360,00	331 714,70	558 683,10
5. Kentekerrentforderung an die Aktiengesellschaft für Boden- und Kommunalkredit in Elsass-Lothringen	13 212 857,27	13 681 789,84	14 582 367,25	11 807 898,21	12 585 832,45
6. Noch nicht verfallene Zinsen aus Werthpapieren	177 262,91	219 526,51	263 769,07	335 771,10	349 479,11
7. Rückständige, sowie noch nicht verfallene Zinsen aus Darlehen an Gemeinden pp.	11 805,16	32 639,97	61 011,66	[10])2 411,71	1 896,93
8. Desgl. aus Darlehen an öffentliche Vorschusskassen	.	.	1 550,09	445,91	.
9. Baarbestand des verflossenen Rechnungsjahres und Vorschuss an das neue Rechnungsjahr	.	.	.	.	.
10. Vorschüsse	.	.	.	.	.
Summe der Activa	58 109 315,62	65 540 897,41	74 083 116,26	81 728 480,77	92 204 481.67
B. Passiva.					
1. Gelder der Gemeinden und öffentlichen Anstalten	6 247 242,02	7 041 882,07	7 726 643,76	8 507 578,63	8 853 019,32
2. Gelder der Sparkassen	44 537 740,68	49 085 920,08	53 147 523,91	58 014 547,15	65 055 046,27
3. Gerichts- und Verwaltungsdepositen	3 404 104,92	3 749 839,41	4 323 066,43	3 839 254,64	4 128 178,57
4. Freiwillige Einlagen von öffentlichen Verwaltungen	2 863 328,53	4 419 972,00	7 401 177,56	9 556 747,58	12 690 829,34
5. Sicherheitsfonds der Depositenverwaltung	167 361,25	223 472,80	359 015,72	473 548,00	637 732,09
6. Gelder bevormundeter Personen	.	31 962,67	172 676,18	267 543,83	356 590,89
7. Amts- und Zeitungskautionen	450 427,27	476 572,98	453 593,26	519 721,11	571 579,92
8. Kautionen für gestundete oder kreditirte Abgaben	.	.	.	.	.
9. Gelder der Hülfsgenossenschaften auf Gegenseitigkeit	390 170,54	387 339,51	399 989,43	410 349,75	410 081,47
10. Lombard-Darlehensschuld an die Reichsbank pp.	.	.	.	.	.
11. Schatzanweisungen	.	.	.	.	.
12. Dem Sicherheitsfonds überwiesener Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben	49 037,20	123 935,92	99 430,76	139 190,28	101 423,64
Summe der Passiva	58 109 315,62	65 540 897,41	74 083 116,26	81 728 480,77	92 204 481.67
II. Werth-					
1. Werthpapiere der Depositenverwalt.	Nennwerth	41 789 375,17	47 666 068,72	[4])54 397 735,76	[4])64 259 739,22	[4])72 823 010,72
	s. Sicherheitsfonds s. eingezog. Reste	.	.	.	.	.
2. Werthpapiere des Sicherheitsfonds der Depositenverwaltung		112 320,00	148 620,00	[5])386 900,00	[11])499 600,00	[12])654 700,0
3. Kautionswerthpapiere der Aktiengesellschaft für Boden- und Kommunalkredit		6 466 900,34	6 643 108,91	[6])7 292 617,64	[6])6 211 873,63	[6])8 727 001,80
4. Gesetzmässig u. freiwillig hinterlegte Werthpapiere		36 592 763,89	37 582 968,10	[4])41 050 438,58	[4])42 168 421,53	[4])41 674 385,09
Summe		84 961 359,40	92 040 780,74	103 127 692,98	113 139 634,61	123 879 097,58

[1]) Ankaufspreis einschl. der Ankaufskosten. — [2]) Davon an 293 Gemeinden 2 478 376,43 ℳ, an 4 kath. Kirchen von 118 360 ℳ sind 26 öffentliche Vorschusskassen betheiligt. — [4]) Nennwerth. — [5]) 11 607 ℳ 3 % elsass-lothr. Rente mit 34 884 750 ℳ — [6]) 23 550 ℳ 3 % elsass-lothr. Rente mit 785 000 Nennwerth. — [10]) Darunter verfallene, rückständige Zinsen aus Darlehen an Gemeinden pp. 1 896,93 ℳ, desgl. aus Darlehen an öffentliche Vorschusskassen 445,91 ℳ. — [11]) Darunter 100 000 ℳ 3 % elsass-lothr. Rente mit 2 000 000 ℳ Nennwerth. — [12]) Darunter 100 000 ℳ 3 % elsass-lothr. Rente mit 654 700 ℳ Nennwerth.

Digitized by Google

am 31. März 1887, 1888 u. s. w. bis 1899.

am 31. März

1892. ℳ	1893. ℳ	1894. ℳ	1895. ℳ	1896. ℳ	1897. ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ
verkehr.							
[1])78 272 387,74	[1])89 069 058,80	[1])97 099 241,08	[1])98 713 144,80	[1])108 957 589,31	[1])116 012 375,98	[1])121 118 830,24	[1])119 540 284,36
[1])738 090,30	[1])887 058,20	1 086 410,60	[1])1 344 016,80	[1])1 668 592,80	[1])1 913 785,00	[1])2 288 601,45	[1])2 731 150,76
5 091 962,42	6 043 803,57	7 155 345,81	7 915 601,00	8 889 570,03	10 522 168,41	10 685 108,31	10 382 525,09
-	-	-	7 158,07	7 044,44	1 499,91	3 238,95	7 800,12
771 517,30	883 803,23	1 051 263,92	1 231 495,79	1 347 121,45	1 372 426,17	1 472 797,18	1 748 142,23
12 036 233,84	5 812 346,78	1 250 000,00	750 000,00	.	.	.	.
359 270,87	457 236,26	497 826,17	.	.	.	.	.
1 063,89	28 805,44	61 236,85	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	801 647,45	1 108 778,87	1 517 536,31	1 921 109,02	2 574,912,97	2 355 010,79
.	.	2 026,14	.	.	.	.	.
97 273 525,96	**103 182 112,28**	**109 007 998,02**	**111 400 196,23**	**122 387 454,64**	**131 776 365,39**	**138 143 489,10**	**136 764 943,34**
8 642 325,74	11 064 812,57	10 709 576,26	10 187 481,00	12 984 010,10	11 110 432,07	14 483 186,18	14 542 817,98
70 271 654,69	76 403 561,66	81 140 580,46	86 902 610,80	94 740 563,01	101 910 308,47	107 096 296,93	103 942 894,25
3 806 021,30	3 387 821,11	3 842 989,14	3 646 357,43	3 889 575,59	3 904 003,35	3 969 324,29	4 384 344,02
12 098 973,01	9 504 782,09	8 867 764,02	7 052 737,66	6 628 168,46	7 156 809,00	6 764 022,29	7 250 570,10
780 171,25	930 731,33	1 144 660,02	1 105 882,46	1 733 566,30	2 020 293,55	2 386 396,50	2 881 219,71
510 218,46	602 299,75	749 615,08	758 233,32	978 070,91	1 140 023,56	1 313 112,86	1 463 281,07
591 469,97	634 050,87	657 347,66	667 554,01	703 418,98	736 198,31	742 521,42	783 176,95
.	.	.	.	.	1 500,00	1 832,51	2 101,26
461 852,39	498 244,58	496 041,02	512 666,26	519 755,85	528 486,71	539 691,32	563 411,60
.	.	.	.	.	.	.	400 000,00
.	.	1 700 000,00	.	.	.	500 000,00	120 000,00
107 838,23	155 805,40	199 121,36	266 673,28	210 295,35	268 310,87	346 804,80	431 122,49
97 273 525,96	**103 182 112,28**	**109 007 998,02**	**111 400 196,23**	**122 387 454,64**	**131 776 365,39**	**138 143 489,10**	**136 764 943,34**
papiere.							
[6])77 731 439,33	[6])54 018 117,90	58 156 903,61	59 159 575,03	63 288 642,84	68 519 357,12	73 954 296,30	72 858 742,82
-	[8]) -	39 244 150,00	39 875 250,00	46 120 850,00	47 947 150,00	47 602 850,00	47 216 950,00
[8])785 000,00	-	[7])1 141 100,00	[7])1 413 000,00	[7])1 744 200,00	[7])2 020 500,00	[7])2 364 800,00	[7])2 834 800,00
[6])7 968 957,03	[6])3 980 331,95	[6])1 921 500,00	[6])1 115 000,00	[6])445 000,00	[6])505 000,00	[6])686 500,00	[6])765 400,00
[6])38 035 873,40	[6])29 778 872,95	[6])26 335 611,52	[6])26 765 309,60	[6])31 170 603,58	[6])35 333 520,65	[6])38 168 419,00	[6])42 361 148,68
124 521 269,76	**87 777 622,80**	**126 802 295,13**	**128 328 134,63**	**142 769 296,42**	**154 355 527,77**	**162 776 865,30**	**166 037 041,50**

[1]) Fabriken 32 622,17 ℳ, an 2 protest. Pfarrelen 30 365,72 ℳ, an 4 Syndikate 32 386,39 ℳ — [2]) An dem Darlehensbetrage mit 386 900 ℳ Nennwerth. — [6]) Kurswerth. — [7]) Eingeschriebene Rente. — [8]) Ausserdem sind eingeschrieben zum Nennständige Zinsen = 2 411,66 ℳ — [11]) 14 988 ℳ 3 % elsass-lothr. Rente mit 499 600 ℳ Nennwerth. — [12]) 19 641 ℳ 3 %

Digitized by Google

5. Die am 31. März 1887, 1888 u. s. w. bis 1899 verbliebenen Darlehensforderungen der Staatsdepositen-Verwaltung an Gemeinden, öffentliche Anstalten und öffentliche Vorschusskassen.

Bezeichnung der Darlehensnehmer.	Verbliebene Darlehensbeträge am 31. März:													
	1887		1888		1889		1890		1891		1892		1893	
	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ
a) Gemeinden	74	700 572,23	168	1 644 814,87	272	2 469 719,48	344	2 862 534,78	407	3 933 677,80	482	4 880 584,36	528	5 758 222,25
b) Spitäler	.	.	1	8 900,00	1	8 656,95	1	8 141,29	1	7 867,89	1	7 583,56	1	7 287,65
c) Katholische Kirchenfabriken	1	5 500,00	4	33 600,00	4	32 622,17	4	30 870,25	5	34 835,51	5	32 532,91	5	30 278,25
d) Konsistorien der Kirche Augsburger Konfession und protestantische Pfarreien	.	.	1	13 073,02	2	30 365,72	2	30 160,57	2	29 947,31	3	35 725,33	4	67 455,25
e) Wässerungsgenossenschaften und Syndikate derselben	1	1 500,00	2	5 459,95	2	5 386,29	3	4 467,37	2	9 233,60	2	7 236,67	4	16 759,87
f) Flussbauverbände, Syndikate derselben und Korrektionsgenossenschaften	1	7 000,00	1	7 000,00	2	27 000,00	3	26 853,09	5	121 186,66	3	127 000,00	3	160 000,00
g) Feldwege- bezw. Flurbereinigungsgenossenschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3 800,00	1	4 300,00	1	3 800,00
h) Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
i) Oeffentliche Vorschusskassen	.	.	.	.	26	118 360,00	43	331 714,79	50	558 683,10	53	771 517,30	54	883 803,23

Bezeichnung der Darlehensnehmer.	Verbliebene Darlehensbeträge am 31. März:											
	1894		1895		1896		1897		1898		1899	
	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ	Zahl der Darlehensnehmer.	ℳ
a) Gemeinden	589	6 770 750,65	645	7 483 340,57	679	8 379 220,70	713	9 691 647,08	707	10 004 466,82	708	9 038 141,11
b) Spitäler	1	6 980,32	1	6 660,48	1	6 327,95	1	5 981,99	.	.	.	.
c) Katholische Kirchenfabriken	9	109 969,45	10	105 133,52	10	98 952,27	10	94 639,43	10	88 511,36	11	84 142,21
d) Konsistorien der Kirche Augsburger Konfession und protestantische Pfarreien	5	76 568,16	4	69 264,53	4	67 825,36	4	43 216,67	5	46 230,87	5	50 054,28
e) Wässerungsgenossenschaften und Syndikate derselben	4	52 790,43	4	99 658,78	7	154 670,46	12	177 647,46	15	183 753,36	16	236 792,65
f) Flussbauverbände, Syndikate derselben und Korrektionsgenossenschaften	5	138 286,80	4	151 545,07	6	182 573,67	8	507 835,93	9	358 617,84	11	933 618,87
g) Feldwege- bezw. Flurbereinigungsgenossenschaften	.	.	.	.	.	.	1	1 200,00	3	3 538,24	6	9 776,17
h) Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	30 000,00
i) Oeffentliche Vorschusskassen	55	1 051 263,02	54	1 231 495,79	57	1 347 121,46	56	1 372 426,17	56	1 472 797,18	55	1 748 142,23

6. Die nach dem Genossenschaftsgesetze vom 4. Juli 1868 gegründeten Darlehenskassen-Vereine nach dem System Raiffeisen.

(Nach dem Stande zu Anfang des Jahres 1893).

Laufende Nummer.	Sitz des Darlehenskassen-Vereins.	Der Kassenbezirk umfasst Gemeinden.	Jahr der Errichtung.	Zahl der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen	Betrag der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen ℳ
	A. Bezirk Unter-Elsass.				
	Kreis Strassburg (Land).				
1	Achenheim	1	1882	78	47 006
2	Alteckendorf	1	1888	80	23 060
3	Berstett	1	1891	14	6 608
4	Bossendorf	[1]) 2	1888	74	35 674
5	Breuschwickersheim	1	1883	146	73 212
6	Dingsheim	[2]) 2	1892	6	1 728
7	Dunzenheim	1	1891	10	7 140
8	Dürningen	1	1891	8	2 770
9	Ettendorf	1	1889	96	32 904
10	Fürdenheim	1	1885	98	27 998
11	Gingsheim	1	1890	20	8 082
12	Gries	1	1882	74	13 824
13	Gugenheim	1	1892	8	3 240
14	Hangenbieten	1	1887	38	10 008
15	Hönheim	1	1882	32	19 820
16	Hoerdt	1	1883	259	92 007
17	Hohfrankenheim	1	1891	32	10 230
18	Ingenheim	1	1891	2	256
19	Ittenheim	1	1885	72	27 695
20	Kilstett	[3]) 2	1882	341	103 509
21	Kolbsheim	1	1888	15	5 764
22	Küttolsheim	1	1892	14	5 010
23	Minwersheim	1	1888	115	47 500
24	Mittelhausen	1	1892	4	1 849
25	Mittelschaffolsheim	1	1888	46	26 994
26	Monmenheim	1	1885	38	19 288
27	Oberschaffolsheim	1	1882	128	34 830
28	Osthofen	1	1887	53	16 351
29	Reichstett	1	1891	9	6 510
30	Rumersheim	1	1887	51	27 608
31	Säsolsheim	1	1892	2	340
32	Schaffhausen	1	1888	66	16 238
33	Schnersheim	[4]) 2	1892	9	2 114
34	Schwindratzheim	1	1882	114	29 113
35	Suffelweyersheim	1	1891	.	.
36	Vendenheim	1	1891	32	12 063
37	Wanzenau	1	1882	216	84 763
38	Weyersheim	1	1882	143	35 946
39	Willgottheim	[5]) 2	1891	39	12 300
40	Wilwisheim	1	1891	15	3 658
41	Wingersheim	[6]) 2	1885	210	42 160
	Zusammen	**47**	**.**	**2 807**	**977 170**
	Kreis Erstein.				
42	Boofzheim	1	1889	50	16 614,33
43	Düttlenheim	1	1882	225	40 762,25
44	Düppigheim	1	1882	141	30 518,57
45	Fegersheim	1	1882	35	9 040,50
46	Goxweiler	1	1887	268	67 160,19
47	Gerstheim	1	1891	38	11 916,50
48	Hindisheim	1	1885	95	17 942,00
49	Innenheim	1	1891	19	8 785,00
50	Nordhausen	1	1890	35	21 572,00
51	Obenheim	1	1888	113	23 289,00
52	Plobsheim	1	1892	33	9 947,00
53	Rheinau	1	1887	210	26 242,70
	Zusammen	**12**	**.**	**1 262**	**283 790,04**
	Kreis Hagenau.				
54	Batzendorf	[7]) 2	1882	102	31 113,10
55	Herlisheim	1	1885	214	52 272,00
56	Offendorf	1	1889	16	23 401,34
	Zusammen	**4**	**.**	**332**	**106 786,44**
	Kreis Molsheim.				
57	Balbronn	1	1887	93	26 631,00
58	Dahlenheim	1	1891	11	2 760,00
59	Dorlisheim	1	1883	225	91 984,40
60	Ergersheim	1	1883	42	5 544,00
61	Ernolsheim	1	1890	54	14 915,82
62	Natzweiler	1	1887	72	13 266,00
63	Neuweiler	1	1883	44	6 446,41
64	Plaine	1	1888	6	1 806,00
65	Sulzbad	1	1884	194	33 592,12
66	Westhofen	1	1888	26	8 098,40
67	Wildersbach	1	1887	62	3 523,70
	Zusammen	**11**	**.**	**829**	**208 567,94**
	Kreis Schlettstadt.				
68	Schlettstadt	1	1892	19	4 730,00
69	Sundhausen	1	1888	178	44 041,00
			1881 neu begründet		
70	Markolsheim	1	1892	80	29 325,00
71	Kinzheim	1	1891	70	19 237,84
72	Elsenheim	1	1891	40	8 905,00
73	Ebersheim	1	1891	45	20 570,00
74	Dambach	1	1882	364	97 121,00
75	Blienschweiler	1	1886	76	13 868,00
76	Mussig	1	1891	18	5 023,00
77	Stotzheim	1	1888	198	97 412,00
	Zusammen	**10**	**.**	**1 088**	**340 232,93**

[1]) Bossendorf und Lixhausen. — [2]) Dingsheim und Griesheim. — [3]) Kilstett und Gambsheim. — [4]) Schnersheim und Kleinfrankenheim. — [5]) Willgottheim und Wöllenheim. — [6]) Wingersheim und Hohatzenheim. — [7]) Batzendorf und Wintershausen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 6.

Laufende Nummer.	Sitz des Darlehenskassen-Vereins.	Der Kassenbezirk umfasst Gemeinden.	Jahr der Errichtung.	Zahl der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen	Betrag der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen ℳ
	Kreis Weissenburg.				
78	Aschbach	1	1882	104	33 828,00
79	Neeweiler	1	1888	85	35 959,77
80	Obersechach	1	1882	232	89 059,73
81	Salmbach	1	1885	191	53 387,57
	Zusammen	4	.	612	212 235,07
	B. Bezirk Ober-Elsass.				
	Kreis Altkirch.				
82	Niederspechbach	[1])3	1883	114	33 297,40
83	Balschweiler	[2])2	1889	29	12 833,00
	Zusammen	5	.	143	46 130,40
	Kreis Colmar.				
84	Heiligkreuz	1	1886	69	21 253,00
85	Hausen	1	1890	25	13 485,75
86	Mittlach	[3])4	1892	7	2 375,00
87	Luttenbach	1	1883	20	5 382,00
88	Egisheim	1	1892	61	12 062,00
89	Wettolsheim	1	1892	42	14 107,00
90	Winzenheim	1	1887	161	68 885,41
	Zusammen	10	.	385	137 550,16
	Kreis Gebweiler.				
91	Berrweiler	1	1892	9	6 150,00
92	Geberschweier	1	1892	51	27 655,40
93	Gebweiler	1	1882	89	68 882,00
94	Gundolsheim	1	1892	15	8 920,00
95	Isenheim	1	1891	10	9 830,00
96	Lautenbach	[4])7	1884	63	22 165,51
97	Niederhergheim	1	1890	88	42 099,83
98	Oberenzen	1	1891	47	12 709,75
99	Oberhergheim	[5])2	1891	134	54 427,77
100	Orschweier	[6])3	1886	103	46 088,52
101	Osenbach	1	1892	15	6 296,00
102	Regisheim	1	1888	64	33 585,36
103	Sulz	1	1892	11	9 840,00
	Zusammen	22	.	699	343 650,14
	Kreis Mülhausen.				
104	Niedermorschweiler	1	1887	96	33 081,00
105	Ottmarsheim	1	1888	58	24 117,36
106	Sierenz	1	1883	54	19 373,00
107	Blotzheim	1	1892	18	5 980,00
108	Wittenheim	1	1887	54	15 100,00
109	Reiningen	[7])2	1884	101	46 811,09
110	Dornach	1	1892	19	23 028,00
111	Zillisheim	1	1892	.	.
	Zusammen	9	.	400	167 490,65

Laufende Nummer.	Sitz des Darlehenskassen-Vereins.	Der Kassenbezirk umfasst Gemeinden.	Jahr der Errichtung.	Zahl der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen	Betrag der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen ℳ
	Kreis Rappoltsweiler.				
112	Bergheim	1	1890	105	27 953,29
113	Illhäusern	1	1891	60	19 523,26
114	Rodern	1	1890	45	17 171,70
115	St. Pilt	1	1887	187	45 791,00
116	Ammerschweier	1	1891	37	7 080,00
117	Bebelnheim	1	1891	34	14 726,00
118	Beunweier	1	1891	16	3 088,60
119	Niedermorschweier	1	1892	22	7 275,00
120	Kienzheim	1	1891	59	32 127,19
121	Sigolsheim	1	1891	44	27 235,00
	Zusammen	10	.	609	201 971,04
	Kreis Thann.				
122	Bernweiler	1	1888	31	12 350,00
123	Niederaspach	[8])2	1884	39	14 749,12
124	Niedersulzbach	[9])3	1892	.	.
125	Oberburnhaupt	[10])2	1886	80	35 400,81
126	Rodern	[11])2	1892	42	21 454,87
127	Wittelsheim	1	1888	50	11 926,00
	Zusammen	11	.	242	95 880,30
	C. Bezirk Lothringen.				
	Kreis Diedenhofen.				
128	Nieder-Jeutz	1	1882	12	4 000,00
	Zusammen per se				

Wiederholung nach Bezirken.

Bezirke.	Zahl der Kassen.	Zahl der beteiligten Gemeinden.	Zahl der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen	Betrag der gegen Bürgschaft auf Schuldschein am 31. Dezember 1892 ausstehenden Darlehen ℳ
Unter-Elsass	81	88	6 930	2 128 782,42
Ober-Elsass	46	67	2 478	992 672,69
Lothringen	1	1	12	4 000,00
Elsass-Lothringen	**128**	**156**	**9 420**	**3 125 455,11**

[1]) Oberspechbach, Niederspechbach und Heidweiler. — [2]) Balschweiler und Ueberkümen. — [3]) Metzeral, Mittlach, Sondernach und Breitenbach. — [4]) Lautenbach, Lautenbachzell, Linthal, Morbach, Bühl, Sulzmatt und Wünheim. — [5]) Oberhergheim und Bilsheim. — [6]) Orschweier, Bergholz und Bergholzzell. — [7]) Reiningen und Heimsbrunn. — [8]) Oberaspach und Niederaspach. — [9]) Obersulzbach, Niedersulzbach und Morzweiler. — [10]) Oberburnhaupt und Niederburnhaupt. — [11]) Rodern und Rammersmatt.

Digitized by Google

7. Zahl der Hypothekeneinschreibungen vom 1. Januar 1874 bis 31. März 1899.

Geschäftsjahr	Zahl der Einschreibungen		
	Ueberhaupt	Gegen das Vorjahr	
		mehr	weniger
A. In den Hypothekenregistern.			
1. Januar bis 31. Dezember 1874	56 627	.	.
1. » » » » 1875	56 974	347	.
1. » » » » 1876	58 814	1 840	.
1. » » » » 1877	58 808	.	6
1. » » » » 1878	57 583	.	1 225
1. » » 31. März 1879	15 567	.	.
1. April 1879 bis 31. März 1880	55 697	.	1 886 [2]
1. » 1880 » » » 1881	56 744	1 047	.
1. » 1881 » » » 1882	57 435	691	.
1. » 1882 » » » 1883	56 706	.	729
1. » 1883 » » » 1884	58 440	1 734	.
1. » 1884 » » » 1885	55 241	.	3 199
1. » 1885 » » » 1886	56 433	1 192	.
1. » 1886 » » » 1887	57 083	650	.
1. » 1887 » » » 1888	59 977	2 894	.
1. » 1888 » » » 1889	60 237	260	.
1. » 1889 » » » 1890	58 127	.	2 110
1. » 1890 » » » 1891	66 953	8 826	.
1. » 1891 » » » 1892	54 566	.	12 387
1. » 1892 » » » 1893	57 660	3 094	.
1. » 1893 » » » 1894	56 194	.	1 466
1. » 1894 » » » 1895	50 340	.	5 854
1. » 1895 » » » 1896	50 356	16	.
1. » 1896 » » » 1897	49 870	.	486
1. » 1897 » » » 1898	48 915	.	955
1. » 1898 » » » 1899	49 125	210	.
1. » 1899 » » Dezbr. 1899 [3].	[3]) 37 285	.	[3]) 11 840
B. In den vorläufigen Grundbüchern. [1])			
Kalenderjahr 1892	1 381	.	.
» 1893	9 003	.	.
» 1894	13 491	.	.
» 1895	19 374	.	.
» 1896	24 657	.	.
» 1897	27 452	.	.
» 1898	27 773	.	.
» 1899	34 417	.	.

[1]) Die Einschreibungen in den vorläufigen Grundbüchern sind von den in den Hypothekenregistern getrennt aufgeführt worden, da die Nachweisungen der Hypothekenämter nach dem Rechnungsjahre, die Geschäftsberichten der Gerichte dagegen nach dem Kalenderjahre aufgestellt sind.

[2]) Gegen das Jahr 1878.

[3]) Vom 1. Januar 1900 ab finden gemäss §§ 114. 115 A. G. zum B. G. B. Hypothekeneinschreibungen in den Hypothekenregistern nicht mehr statt.

Digitized by Google

8. Die öffentlichen Vorschusskassen auf

A. Summarische Nachweisung und Bewegung

Landestheile.	Zahl der Kassen.													Zahl										
	Stand am 8. Mai 1890.	Zu- oder Abnahme											Stand am 19. Oktober 1899.	Stand am 8. Mai 1890.	Zu-									
		26/6. 1890.	4/12. 1890.	11/2. 1891.	23/7. 1891.	8/6. 1892.	11/9. 1893.	10/10. 1893.	16/4. 1895.	18/3. 1895.	17/6. 1895.	19/10. 1897.	4/11. 1897.			26/6. 1890.	29/10. 1890.	2/12. 1890.	2/12. 1890.	3/12. 1890.	4/12. 1890.	27/1. 1891.	27/1. 1891.	11/2. 1891.	11/2. 1891.	23/6. 1891.
Kreis Strassburg (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Strassburg (Land)	[1]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[1]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Erstein	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Hagenau	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Molsheim	2	.	.	.	.	+1	.	.	.	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Schlettstadt	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	17	.	.	+1	.	.	.	+1	.	.	.	.
» Weissenburg	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Zabern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bez. Unt.-Elsass	21	.	.	.	.	+1	.	.	.	.	.	.	.	22	133	.	.	+1	.	.	.	+1	.	.	.	.
Kreis Altkirch	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Colmar	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+1
» Gebweiler	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Mülhausen	2	.	+1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	15	.	.	.	.	.	.	+8	.	.	.	.
» Rappoltsw.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Thann	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bez. Ob.-Elsass	17	.	+1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	108	.	.	.	.	.	.	+8	.	.	.	-1
Kreis Metz (Stadt)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Metz (Land)	1	.	.	.	.	.	+1	+1	+1	.	.	.	.	7	22	.	+2	.	+11	+4	.	.	+8	.	.	.
» Bolchen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Château-Salins	1	.	.	.	+1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Diedenhofen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Forbach	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Saarburg [3]) [4])	3	.	.	+2	.	.	.	.	.	−1 [5])	−1 [5])	+1	+1	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	+4	+2	.
» Saargemünd	1	+1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	+8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bez. Lothr.	14	+1	.	+2	+1	.	−1	+1	+1	+1	−1	−1	+1	21	82	+8	+2	.	+11	+4	.	.	+8	+4	+2	.
Elsass-Lothringen	52	+1	+1	+2	+1	+1	+1	+1	+1	−1	−1	+1	+1	61	323	+8	+2	+1	+11	+4	+8	+1	+8	+4	+2	−1

[1]) Das bis zum 1. Mai 1900 fortgeführte amtliche Verzeichniss der öffentlichen Vorschusskassen weist im Kreise errichtet am 22. Februar 1900; [2]) Dagsburg (für Dagsburg allein), errichtet am 8. Mai 1900. — [3]) Die Kasse (in Brumath und Weiher) wurde am 11. Februar 1891 errichtet und durch Verfügung vom 18. März 1895 geschlossen. — [4]) [illegible] 1895 geschlossen worden.

Digitized by Google

Grund des Gesetzes vom 13. Juni 1887.

derselben vom 8. Mai 1890 bis 19. Oktober 1899.[1])

der Gemeinden.

| oder Abnahme. | | |

B. Sitz der Kassen, Datum der Errichtung und Umfang der

Lfde Nr.	Sitz der Kasse.	Datum der Errichtung.	Der Kassenbezirk umfasst die Gemeinden	Zahl der Einwohner.
			A. Bezirk Unter-Elsass.	
			Kreis Strassburg (Land).	
1	Brumath	24. Juli 1888	Brumath[1]	7[11]
			Kreis Erstein.	
2	Erstein	21. Febr. 1888	Erstein, Osthausen	2
			Kreis Hagenau.	
3	Hagenau II	19. Juli 1888	Batzendorf, Berstheim, Hochstett, Hüttendorf, Niederschäffolsheim, Wahlenheim, Weithruch, Wittersheim	8
4	Niederbronn	13. Okt. 1888	Dambach, Gundershofen, Niederbronn, Oberbronn, Reichshofen, Windstein, Engweiler	7
5	Drusenheim	12. April 1889	Drusenheim, Auenheim, Dalhunden, Sesenheim, Stattmatten	5
6	Hagenau I	10. Mai 1889	Bauendorf, Kaltenhausen, Morschweiler, Ohlungen, Schweighausen.	5
7	Hagenau III	13. Juni 1889	Hagenau	1
8	Roschwoog	25. Sept. 1889	Forstfeld, Fort-Louis, Kauffenheim, Leutenheim, Neuhausel, Hoppenheim, Röschwoog, Runzenheim, Sufflenheim	9
			Kreis Molsheim.	
9	Schirmeck	24. Okt. 1888	Schirmeck, Grandfontaine, Russ, Bellefosse	4
10	Wasselnheim	1. Dez. 1888	Wasselnheim, Irmstett, Nordheim, Scharrachbergheim	4
11	Borsch	8. Juni 1892	Börsch, Griesheim, Ottrott, St. Nabor	4
			Kreis Schlettstadt.	
12	Müttersholz	13. Juni 1888	Müttersholz, Mussig, Wittisheim, Hilsenheim, Bindernheim, Hessenheim	6
13	Weiler	22. März 1889	Bassenberg, Dieffenbach, Erlenbach, Gereuth, Lach, Meisengott, Neukirch, St. Martin, St. Moritz, St. Petersholz, Thannweiler, Triembach, Weiler, Breitenbach	14
			Kreis Weissenburg.	
14	Selz	22. Febr. 1888	Beinheim, Eberbach, Kesseldorf, Mothern, Münchhausen, Oberlauterbach, Schaffhausen, Selz, Winzenbach	9
15	Hatten	12. März 1888	Hatten, Kühlendorf, Leitersweiler, Niederbetschdorf, Oberbetschdorf, Rittershofen, Hofen	7
16	Lauterburg	15. März 1888	Lauterburg, Niederlauterbach, Scheibenhard	3
17	Niederrödern	15. März 1888	Bühl, Kröttweil., Niederrödern, Niederseebach, Siegen, Trimbach.	6
18	Wörth II	24. April 1888	Görsdorf, Langensulzbach, Nehweiler b. Wörth	3
19	Sulz u. Wald	24. April 1888	Birlenbach, Bremmelbach, Drachenbronn, Hermersweiler, Hochweiler, Hunspach, Ingolsheim, Keffenach, Kutzenhausen, Lobsann, Memmelshofen, Reimersweiler, Retschweiler, Schwabweiler, Sulz u. Wald, Surburg	16
20	Wörth I	3. Mai 1888	Biblisheim, Eberbach b. Wörth, Forstheim, Gunstett, Hegeney, Laubach, Morsbronn, Wörth, Oberdorf	9
21	Weissenburg	27. Juli 1888	Altenstadt, Kleeburg, Klimbach, Lembach, Oberhofen, Obersteinbach, Riedselz, Rott, Wingen	9
			Kreis Zabern.	
22	Saarunion	10. Nov. 1888	Altweiler, Dehlingen, Domfessel, Harskirchen, Hinsingen, Lorenzen, Ratzweiler, Rimsdorf, Saarunion, Saarwerden, Schopperten, Silzheim, Oermingen, Volkerdingen	11
			B. Bezirk Ober-Elsass.	
			Kreis Altkirch.	
23	Altkirch	12. März 1888	Altkirch, Aspach, Ballersdorf, Berenzweiler, Carspach, Emlingen, Franken, Fröningen, Hausgauen, Heiweiler, Hundsbach, Jettingen, Illfurt, Schwoben, Tagolsheim, Tagsdorf, Walheim, Weiler, Wittersdorf, Altenach, Alt-Pirt, Baronsweiler, Bettendorf, Bütweiler, Diefmatten, Dürlinsdorf, Falkweiler, Gevenatten, Gottesthal, Hagenbach, Hochstatt, Hindlingen, Kiffis, Largitzen, Liebsdorf, Luffendorf, Lutter, Luttern, Menglatt, Merzen, Moos, Mornach, Oberlarg, Obermorschweiler, Obermäspach, Obertraubach, Ottendorf, Niedertraubach, St. Cosman, Sondersdorf, Steinsulz, Strüth, Waldighofen, Winkel, Hirsingen	53
			Kreis Colmar.	
24	Neubreisach II	26. Nov. 1887	Balzan, Dessenheim, Geiswasser, Heiteren, Nambsheim, Obersaasheim	6
25	Türkheim	1. Febr. 1888	Türkheim, Wallbach, Weier im Thal, Zimmerbach	4
26	Egisheim	2. Febr. 1888	Egisheim, Herlisheim, Obermorschweier, Völklinshofen, Wettolsheim	5
27	Horburg	2. Febr. 1888	Andolsheim, Holzweier, Horburg, Sundhofen, Weier auf'm Land, Wickerschweier	6
28	Munzenheim	10. Febr. 1888	Arzenheim, Balzenheim, Durrenenzen, Jebsheim, Grussenheim, Kunheim, Munzenheim, Riedweier, Urschenheim, Widensolen, Fortschweier[2]	9[11]
29	Neubreisach I	14. März 1888	Algolsheim, Appenweier, Biesheim, Hettenschlag, Neubreisach, Vogelgrün, Volgelsheim, Weckolsheim, Wolfganzen	7

[1]) Geschlossen durch Verfügung vom 13. März 1901. — [2]) Ausserdem Gemeinde Bischweier seit dem 10. Mai 1901. Pagny bei Goin und Vigny seit 12. Juni 1901.

Digitized by Google

Kassenbezirke nach dem Stande vom 19. Oktober 1899.

Lfde Nr.	Sitz der Kasse.	Datum der Errichtung.	Der Kassenbezirk umfasst die Gemeinden	Zahl der Gemeinden
			Kreis Gebweiler.	
30	Oberhergheim . .	8. März 1888	Bilzheim, Niederenzen, Niederhergheim, Oberhergheim, Oberenzen, Rustenhart	6
31	Hattstatt.	11. April 1888	Pfaffenheim, Geberschweier, Hattstatt	3
32	Blodelsheim . . .	24. April 1888	Blodelsheim, Fessenheim, Hirzfelden, Münchhausen, Roggenhausen, Rumersheim	6
33	Sulzmatt	3. Jan. 1889	Gundolsheim, Osenbach, Sulzmatt, Westhalten	4
34	Ensisheim.	19. März 1889	Ensisheim, Meienheim, Munweiler, Pulversheim	4
			Kreis Mülhausen.	
35	Landser.	5. April 1888	Brubach, Dietweiler, Flachslanden, Geispitzen, Landser, Niedersteinbrunn, Obersteinbrunn, Rantzweiler, Schlierbach, Waltenheim. . .	10
36	Ottmarsheim . . .	29. Mai 1888	Banzenheim, Eichwald, Homburg, Kembs, Klein-Landau, Niffer, Ottmarsheim	7
37	Bartenheim. . . .	4. Dez. 1890	Bartenheim, Brinkheim, Kappeln, Niedermagstatt, Obermagstatt, Stetten, Wahlbach, Zaisingen	8
			Kreis Rappoltsweiler.	
38	Gemar.	19. Juli 1888	Gemar	1
39	Kaysersberg . . .	10. Dez. 1888	Kaysersberg, Ammerschweier, Ingersheim, Katzenthal, Kienzheim, Niedermorschweier, Sigolsheim	7
			Kreis Thann.	
40	Sennheim.	7. Mai 1888	Sennheim, Staffelfelden, Wattweiler	3
			C. Bezirk Lothringen.	
			Kreis Metz (Land).	
41	Rémilly	10. Mai 1889	Rémilly, Anserweiler, Bazoncourt, Beux, Chanville, Dam, Lemud, Thimonville, Villers-Stoncourt, Alben, Sorbey[3]	[3])11
42	Kurzel	31. Mai 1889	Kurzel, Maizeroy, Retonfey, Rollingen, Tennschen, Ogy, Montoy, Silbernachen	8
43	Vigy.	15. Okt. 1889	Brittendorf, Charleville, Charly, Emery, Failly, Haiss, Malroy, Sanry b. Vigy, Vigy, Villers-Bettnach, Vremy, Antilly, Argancy, Ay, Chailly b. Ennery, Flévy, Glatigny, Noisseville, Ste. Barbe, Servigny b. Ste. Barbe, Tremery, Vry.	22
44	Solgne	3. Jan. 1890	Buchy, Cheminot, Louvigny, Moncheux, Sailly, St. Jure, Silly-en-Saulnois, Solgne, Vulmont, Foville, Secourt[4]	[4])11
45	Verny.	11. Sept. 1893	Chesny, Coin a/Seille, Jury, Liehon, Marly, Pouilly, Verny, Silleny	8
46	Longeville b. Metz	10. Okt. 1893	Bau-St. Martin, Longeville b. Metz, Scy	3
47	Ars a. d. Mosel . .	16. Jan. 1895	Ars a. d. Mose	1
			Kreis Bolchen.	
48	Lubeln	28. Sept. 1888	Lubeln	1
49	Merten	28. Nov. 1889	Dalem, Falk, Hargarten, Heiningen, Merten, Reimeringen, Tromborn, Willingen	8
			Kreis Château-Salins.	
50	Albesdorf	26. Febr. 1889	Albesdorf, Altdorf, Bensdorf, Bermeringen, Hunkirch, Insmingen, Marimont, Münster, Nebing, Rodalben, Wirmingen, Dorsweiler. .	12
51	Dieuze	23. Juli 1891	Bessingen, Biedesdorf, Burgaltdorf, Dommenheim, Gebesdorf, Genesdorf, Gisselfingen, Güblingen, Kerprich b. Dieuze, Kuttingen, Lieder, singen, Lindre-Basse, Lindre-Haute, Mulcey, Rohrbach, St. Médard, Tarquinpol, Vergaville, Weisskirchen, Zarbeling, Zemmingen. . .	21
			Kreis Diedenhofen.	
52	Waldwiese	19. Juli 1888	Waldwiese, Waldweisdorf, Flasdorf, Launsdorf, Laumesfeld, Reimelingen, Grindorf	7
			Kreis Forbach.	
53	Mörchingen. . . .	23. Mai 1888	Buschdorf, Enschweiler, Harprich, Landorf, Mörchingen, Rakringen, Sülzen, Weiler	8
54	Oberhomburg. . .	19. Juli 1888	Altweiler, Barst, Beningen, Cappel, Durchthal, Folschweiler, Freimengen, Genweiler, Herrchweiler, Machern, Oberhomburg, Oberhost, Pfarrebersweiler, Porcelette, Spittel, Walmen	16
			Kreis Saarburg.	
55	Finstingen	12. Sept. 1888	Finstingen, Hilbesheim, Niederstinzel, Postdorf.	4
56	Lixheim.	14. Sept. 1888	Lixheim, Dannelburg, Altlixheim, St. Johann-Kurzerode, Waldenburg, Fleisheim	6
57	Pfalzburg	11. Febr. 1891	Berlingen, Hangweiler, Mittelbronn, Pfalzburg, Dann u. Vierwinden, Burscheid, Mettingen, Weschheim, Wintersburg.	9
58	Zillingen	19. Okt. 1897	Zillingen	1
59	Schalbach. . . .	4. Nov. 1897	Schalbach, Bickenholz, Weckersweiler.	3
			Kreis Saargemünd.	
60	Grossblittersdorf .	29. Mai 1888	Grossblittersdorf.	1
61	Bitsch.	26. Juni 1890	Bitsch, Bärenthal, Haspelscheid, Meisenthal, Philippsburg, Reyersweiler, Schorbach, Sturzelbronn	8
			Zusammen.	470

— [3]) Ausserdem Béchy seit 17. Februar 1900, Flocourt und Tragny seit 25. Juli 1900. — [4]) Ausserdem Achâtel, Goin,

Digitized by Google

9. Spar-

A. I. Datum der Gründung und Eröffnung der Sparkassen in Elsass-Lothringen

Am 31. Dezember 1871 waren vorhanden 22 Sparkassen mit 60 606 Sparkassenbüchern und 14 590 131 ℳ und 111 412 582 ℳ

Liste Nr.	Bezeichnung der Sparkassen.[1]	Datum der Gründung.	Datum der Eröffnung.	Anzahl der					
				1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887
									Bezirk
	Kr. Strassburg (Stadt).								
1	Strassburg [2]	18. 5. 1834	13. 7. 1834	30 526	31 567	33 286	35 835	37 204	37 701
	Kr. Strassburg (Land).								
2	Schiltigheim	24. 7. 1882	1. 10. 1882	.	124	256	364	436	519
3	Truchtersheim	1. 4. 1887	11. 12. 1887	.	.	.	.	.	.
4	Brumath [4]	19. 3. 1890	1. 4. 1890	.	.	.	.	.	.
5	Hochfelden	8. 5. 1891	13. 12. 1891	.	.	.	.	.	.
6	Bischheim	30. 8. 1893	11. 2. 1894	.	.	.	.	.	.
	Kreis Erstein.								
7	Oberehnheim	2. 10. 1865	1. 1. 1866	1 006	1 076	1 161	1 324	1 352	1 422
8	Erstein	30. 3. 1880	19. 12. 1880	272	352	428	514	531	610
9	Benfeld	14. 7. 1882	20. 8. 1882	.	148	255	336	397	453
10	Ilkirch-Grafenstaden	24. 4. 1890	7. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
	Kreis Hagenau.								
11	Hagenau	3. 9. 1835	3. 1. 1836	1 500	1 727	1 873	2 018	2 054	1 920
12	Bischweiler	2. 7. 1836	16. 10. 1836	1 589	1 834	1 947	1 951	1 785	1 602
13	Niederbronn	11. 11. 1839	1. März 1840	656	798	975	1 180	1 166	1 076
14	Suffenheim	14. 7. 1886	1. 12. 1886	.	.	.	.	.	68
15	Reichshofen	14. 7. 1886	2. 1. 1887	.	.	.	.	.	56
16	Drusenheim	5. 4. 1887	14. 8. 1887	.	.	.	.	.	.
17	Oberbronn	14. 9. 1891	6. 12. 1891	.	.	.	.	.	.
	Kreis Molsheim. [3]								
	Kreis Schlettstadt.								
18	Schlettstadt	28. 10. 1836	26. 2. 1837	3 012	3 276	3 478	3 774	3 915	3 963
19	Barr	16. 9. 1837	1. 1. 1839	1 433	1 617	1 759	1 920	2 018	2 070
20	Markolsheim	11. 7. 1880	24. 4. 1881	125	192	245	282	307	315
21	Weiler [5]	27. 4. 1886	30. 5. 1886	.	.	.	.	.	356
22	Müllersholz	2. 2. 1887	3. 7. 1887	.	.	.	.	.	.
23	Epfig	10. 2. 1888	1. 4. 1888	.	.	.	.	.	.
24	Baldenheim	29. 3. 1890	6. 7. 1890	.	.	.	.	.	.
25	Ebersheim	28. 6. 1890	22. 3. 1891	.	.	.	.	.	.
	Kreis Weissenburg.								
26	Weissenburg	11. 11. 1835	27. 12. 1835	2 116	2 226	2 310	2 378	2 380	2 381
27	Sulz u. W.	29. 12. 1882	1. 4. 1883	.	.	159	322	443	531
28	Wörth a. d. Sauer	11. 1. 1883	1. 4. 1883	.	.	285	558	706	776
29	Lauterburg	9. 5. 1887	4. 9. 1887	.	.	.	.	.	.
30	Selz	27. 5. 1887	20. 10. 1887	.	.	.	.	.	.
31	Hatten	8. 6. 1887	15. 1. 1888	.	.	.	.	.	.
	Kreis Zabern.								
32	Buchsweiler	31. 3. 1835	20. 12. 1835	2 086	2 249	2 473	2 777	2 912	2 939
33	Zabern	27. 5. 1836	31. 7. 1836	3 022	3 396	3 885	4 376	4 790	4 771
34	Lützelstein	11. 1. 1883	1. 7. 1883	.	.	114	207	274	339
35	Drulingen	21. 4. 1884	17. 8. 1884	.	.	.	76	121	170
36	Maursmünster	22. 6. 1886	10. 10. 1886	.	.	.	.	.	69
37	Dettweiler	1. 7. 1887	2. 10. 1887	.	.	.	.	.	.
38	Pfaffenhofen	24. 5. 1890	6. 7. 1890	.	.	.	.	.	.
39	Herbitzheim	26. 8. 1890	9. 11. 1890	.	.	.	.	.	.
40	Ingweiler	18. 12. 1891	1. 5. 1892	.	.	.	.	.	.
41	Saarunion [4]	28. 4. 1897	1. 4. 1897	.	.	.	.	.	.
42	Diemeringen	4. 8. 1898	2. 10. 1898	.	.	.	.	.	.
	Zusammen Bezirk Unter-Elsass			47 343	50 582	54 889	60 192	62 791	64 110

[1]) Die Sparkassen, deren Namen gesperrt gedruckt sind, befinden sich in Garnisonorten. (Demgemäss sind auch finden.) — [2]) Filialen: Molsheim, Wasselnheim, Saales, Schirmeck, Rosheim, Mutzig, Rothau. — [3]) Die im Kreise der Sparkasse zu Zabern. — [4]) Bis 27. 4. 1886 Filiale der Sparkasse zu Schlettstadt. — [5]) Bis 1. 4. 1890 Filiale der

Digitized by Google

kassen.

and Anzahl der Sparkassenbücher am 31. März 1882 bis 1899.

Guthaben der Einleger, dagegen am 31. März 1899 119 Sparkassen mit 311 259 Sparkassenbüchern Guthaben der Einleger.

Sparkassenbücher am 31. März

1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass.											
39 383	41 768	44 342	44 440	46 787	48 803	51 464	54 301	57 554	61 597	64 483	66 895
592	724	819	927	1 012	1 099	1 238	1 323	1 445	1 589	1 770	1 909
36	85	146	227	261	240	232	249	264	259	292	333
.	.	.	3 065	3 223	3 397	3 547	3 604	3 762	3 843	3 997	4 164
.	.	.	.	312	376	453	523	637	724	806	905
.	.	.	.	.	.	73	206	349	472	583	697
1 530	1 567	1 651	1 806	1 958	2 131	2 296	2 384	2 508	2 596	2 603	2 563
716	823	983	1 069	1 159	1 185	1 246	1 352	1 475	1 593	1 686	1 746
491	561	689	779	836	912	964	1 085	1 159	1 251	1 311	1 370
.	.	.	172	330	417	505	607	732	807	910	992
2 073	2 144	2 186	2 447	2 634	2 969	3 153	3 320	3 468	3 635	3 691	4 000
1 574	1 506	1 519	1 740	1 862	1 900	2 019	2 091	2 145	2 204	2 289	2 480
1 147	1 223	1 326	1 447	1 573	1 600	1 618	1 679	1 804	1 928	2 031	2 161
167	256	334	425	508	586	657	761	871	862	857	903
139	224	332	475	591	658	717	755	817	896	986	1 107
21	53	68	110	129	155	187	200	251	270	295	352
.	.	.	.	77	187	254	321	391	495	584	674
4 107	4 175	4 323	4 535	4 600	4 525	4 584	4 606	4 748	4 872	4 840	4 837
2 227	2 334	2 372	2 498	2 650	2 913	3 067	3 172	3 472	3 677	3 829	3 948
329	360	416	464	521	586	632	675	731	752	836	935
446	519	604	695	774	872	935	1 000	1 108	1 209	1 318	1 365
221	324	420	545	616	644	753	827	892	989	1 072	1 073
.	77	114	165	212	285	352	376	419	482	499	507
.	.	.	216	317	357	396	454	490	513	577	689
.	.	.	.	36	32	39	35	42	51	68	77
2 427	2 497	2 554	2 654	2 739	2 844	2 964	3 071	3 160	3 160	3 255	3 273
647	737	837	952	1 058	1 079	1 063	1 065	1 142	1 165	1 235	1 249
926	1 068	1 188	1 422	1 609	1 681	1 765	1 824	1 793	1 806	1 913	1 937
113	166	224	234	255	273	295	304	316	333	333	348
34	68	106	143	162	204	244	287	346	378	408	439
86	179	248	334	371	400	450	494	540	569	596	641
3 134	3 228	3 536	3 731	3 902	3 907	3 853	3 846	3 844	3 795	3 690	3 650
4 990	5 168	5 318	5 679	5 983	6 256	6 382	6 696	7 183	7 241	5 341	5 548
369	455	516	659	741	836	928	1 014	1 072	1 122	1 181	1 226
218	257	308	366	429	469	520	572	644	706	776	833
77	118	178	273	344	444	498	503	550	600	611	654
138	298	454	646	764	890	920	1 020	1 137	1 185	1 250	1 292
.	.	.	383	760	1 075	1 311	1 429	1 629	1 781	1 915	2 035
.	.	.	32	59	84	114	156	214	229	228	232
.	.	.	.	.	334	665	920	1 092	1 313	1 465	1 551
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 056	2 029
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151
68 358	72 962	78 111	85 755	92 054	97 605	103 353	109 107	116 196	122 949	128 466	133 770

die Namen der in den Anmerkungen aufgeführten Filialen gesperrt gedruckt, wenn sie sich in Garnisonorten befinden. Molsheim befindlichen 7 Filialen gehören zur Sparkasse Strassburg (siehe Anmerkung 2). — [9]) Bis 1. 4. 1897 Filiale Sparkasse zu Strassburg.

Digitized by Google

1. Fortsetzung der Tabelle A. 1.

Lfde Nr.	Bezeichnung der Sparkassen.[1])	Datum der Gründung.	Datum der Eröffnung.	Anzahl der					
				1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
									Bezirk
	Kreis Altkirch.								
1	Altkirch	14. 6. 1835	15. 11. 1835	1 023	1 165	1 278	1 373	1 442	1 485
2	Hirsingen	3. 6. 1886	3. 7. 1887	.	.	.	.	.	.
3	Pfirt	16. 10. 1886	24. 7. 1887	.	.	.	.	.	.
4	Dammerkirch	16. 12. 1889	27. 4. 1890	.	.	.	.	.	.
	Kreis Colmar.								
5	Colmar[2])	6. 6. 1836	4. 6. 1837	5 347	5 971	6 809	7 620	8 215	9 858
6	Münster[4])	26. 3. 1889	1. 4. 1890	.	.	.	.	.	.
	Kreis Gebweiler.								
7	Gebweiler	3. 11. 1837	14. 1. 1838	1 502	1 691	2 001	2 229	2 368	2 438
8	Rufach	30. 3. 1867	1. 6. 1867	257	305	325	367	378	344
9	Sulz	3. 6. 1886	9. 1. 1887	.	.	.	.	.	65
10	Sulzmatt	3. 6. 1886	1. 5. 1887	.	.	.	.	.	.
	Kreis Mülhausen.								
11	Mülhausen	10. 7. 1832	1. 9. 1832	5 229	5 937	6 652	7 427	8 075	8 362
12	Sierenz	17. 2. 1887	19. 6. 1887	.	.	.	.	.	.
13	Rixheim	21. 6. 1890	1. 10. 1890	.	.	.	.	.	.
14	Hüningen	7. 8. 1890	1. 1. 1891	.	.	.	.	.	.
15	St. Ludwig	22. 8. 1890	1. 12. 1890	.	.	.	.	.	.
16	Habsheim	22. 10. 1890	21. 6. 1891	.	.	.	.	.	.
	Kreis Rappoltsweiler.								
17	Markirch	10. 5. 1836	23. 10. 1836	960	1 019	1 157	1 293	1 410	1 459
18	Rappoltsweiler	4. 9. 1840	28. 2. 1841	948	1 014	1 120	1 179	1 223	1 222
19	Urbeis	26. 11. 1887	8. 4. 1888	.	.	.	.	.	.
20	Ingersheim	7. 5. 1890	21. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
21	Gemar	12. 5. 1890	21. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
22	Reichenweier	21. 5. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
23	Leberau	13. 6. 1890	11. 1. 1891	.	.	.	.	.	.
24	Kaysersberg[5])	8. 9. 1890	1. 4. 1891	.	.	.	.	.	.
25	Bergheim	20. 10. 1890	1. 2. 1891	.	.	.	.	.	.
26	Schnierlach	22. 10. 1890	1. 4. 1891	.	.	.	.	.	.
27	St. Kreuz i. Leberthal	14. 9. 1893	1. 1. 1894	.	.	.	.	.	.
	Kreis Thann.								
28	Thann	25. 6. 1837	20. 8. 1837	2 217	2 568	2 878	3 159	3 973	4 015
29	Masmünster	3. 6. 1886	2. 1. 1887	.	.	.	.	.	96
30	Sennheim[3])	28. 5. 1888	5. 8. 1888	.	.	.	.	.	.
31	St. Amarin	11. 8. 1893	7. 1. 1894	.	.	.	.	.	.
	Zusammen Bezirk Ober-Elsass			**17 483**	**19 670**	**22 220**	**24 647**	**27 084**	**29 344**

[1]) Die Sparkassen, deren Namen gesperrt gedruckt sind, befinden sich in Garnisonorten. (Demgemäss sind auch finden.) — [2]) Filialen: Ensisheim, Neubreisach, Jebsheim. — [3]) Bis 28. 5. 1888 Filiale der Sparkasse zu Thann. —

Digitized by Google

Sparkassenbücher am 31. März											
1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Ober-Elsass.											
1 587	1 820	1 952	2 068	2 238	2 407	2 535	2 668	2 827	3 075	3 167	3 197
46	62	84	123	159	188	228	247	290	328	366	358
98	140	198	250	318	382	422	473	541	561	618	615
.	.	.	154	277	403	504	593	687	820	941	1 053
10 884	11 916	11 178	11 942	12 338	13 150	14 044	15 122	16 441	17 829	19 024	20 008
.	.	.	1 613	1 694	1 748	1 869	1 977	2 072	2 194	2 249	2 328
2 490	2 546	2 568	2 667	2 785	2 889	2 994	3 155	3 157	3 233	3 271	3 221
404	437	497	558	558	618	693	745	756	746	762	762
224	357	484	572	666	762	794	898	965	1 041	1 067	1 106
60	97	129	180	168	197	227	238	264	297	307	337
8 914	9 529	10 118	11 018	11 736	12 921	13 400	14 430	15 678	16 939	18 221	19 227
87	152	227	315	381	427	491	528	574	593	619	638
.	.	.	126	140	178	188	205	207	241	434	412
.	.	.	19	38	54	69	84	94	105	120	150
.	.	.	55	96	110	139	168	207	249	252	278
.	.	.	.	44	73	96	95	116	137	156	156
1 648	1 706	1 860	1 904	1 942	1 981	1 970	1 939	2 003	2 156	2 208	2 287
1 285	1 381	1 456	1 419	1 381	1 403	1 464	1 497	1 514	1 603	1 656	1 652
.	132	234	291	317	341	371	407	542	607	665	634
.	.	.	35	64	109	146	162	190	215	242	243
.	.	.	36	54	109	126	138	151	152	155	163
.	.	.	115	173	273	315	356	394	464	495	527
.	.	.	24	79	145	212	262	324	363	402	438
.	.	.	.	802	888	984	1 051	1 103	1 143	1 188	1 254
.	.	.	21	45	80	91	105	120	126	141	160
.	.	.	.	106	161	197	232	304	360	417	429
.	.	.	.	.	.	64	169	234	307	367	423
4 178	3 632	3 747	3 849	3 879	4 083	4 232	4 395	4 632	4 806	4 657	4 686
209	291	378	462	535	638	693	751	882	1 033	1 127	1 226
.	911	1 008	1 050	1 126	1 122	1 225	1 295	1 355	1 440	1 458	1 439
.	.	.	.	.	.	96	253	444	596	736	865
32 414	**35 109**	**36 118**	**40 866**	**44 139**	**47 840**	**50 879**	**54 638**	**59 068**	**63 759**	**67 488**	**70 272**

die Namen der in den Anmerkungen aufgeführten Filialen gesperrt gedruckt, wenn sie sich in Garnisonorten be-
[2]) Bis 1. 4. 1890 Filiale der Sparkasse zu Colmar. — [3]) Bis 1. 4. 1891 Filiale der Sparkasse zu Colmar.

Digitized by Google

2. Fortsetzung der Tabelle A. 1.

Lfde Nr.	Bezeichnung der Sparkassen.[1])	Datum der Gründung.	Datum der Eröffnung.	Anzahl des Bezirk 1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
	Kreis Metz (Stadt).								
1	Metz	17. 11. 1819	1. 2. 1820	26 174	27 681	28 736	30 397	31 241	32 064
	Kreis Metz (Land).								
2	Rémilly	2. 4. 1889	5. 1. 1890	.	.	.	.	.	.
3	Vigy	5. 7. 1889	6. 1. 1890	.	.	.	.	.	.
4	Solgne	24. 8. 1889	12. 6. 1890	.	.	.	.	.	.
5	Novéant	24. 8. 1889	19. 12. 1889	.	.	.	.	.	.
6	Kurzel	11. 11. 1889	10. 8. 1890	.	.	.	.	.	.
7	Rombach	11. 11. 1889	9. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
8	Maizières b. Metz	8. 1. 1890	5. 6. 1890	.	.	.	.	.	.
9	Châtel-St. Germain	29. 5. 1891	29. 12. 1891	.	.	.	.	.	.
10	Montigny b. Metz	26. 6. 1893	9. 12. 1893	.	.	.	.	.	.
11	Amanweiler	16. 7. 1897	19. 12. 1897	.	.	.	.	.	.
12	Ars a. d. Mosel	18. 5. 1898	19. 1. 1899	.	.	.	.	.	.
	Kreis Bolchen.								
13	Busendorf	2. 2. 1887	16. 4. 1889	.	.	.	.	.	.
14	Bolchen	17. 3. 1888	7. 4. 1889	.	.	.	.	.	.
15	Falkenberg	15. 11. 1889	1. 4. 1890	.	.	.	.	.	.
	Kreis Château-Salins.								
16	Château-Salins[2])	20. 12. 1877	16. 5. 1878	1 182	1 554	2 013	2 364	2 688	2 866
17	Dieuze	6. 5. 1886	4. 9. 1887	.	.	.	.	.	45
18	Albesdorf	4. 7. 1888	6. 1. 1889	.	.	.	.	.	.
19	Bourdonnaye	21. 3. 1892	11. 8. 1892	.	.	.	.	.	.
20	Lauterfingen	30. 9. 1892	23. 2. 1893	.	.	.	.	.	.
21	Lucy	20. 9. 1893	6. 7. 1894	.	.	.	.	.	.
	Kreis Diedenhofen.								
22	Diedenhofen	25. 2. 1835	15. 4. 1835	1 038	1 232	1 440	1 659	1 950	2 141
23	Kattenhofen	5. 4. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
24	Gross-Moyeuvre	5. 4. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
25	Fentsch	5. 4. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
26	Oettingen	5. 4. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
27	Waldwiese	5. 4. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
28	Sierck	30. 4. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
29	Deutsch-Oth	12. 5. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
30	Hayingen	24. 5. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
31	Metzeresch	21. 6. 1890	1. 9. 1890	.	.	.	.	.	.
32	Algringen	13. 11. 1893	1. 12. 1894	.	.	.	.	.	.
	Kreis Forbach.								
33	Forbach[4])	2. 1. 1892	1. 5. 1892	.	.	.	.	.	.
	Kreis Saarburg.								
34	Saarburg	29. 3. 1854	29. 10. 1854	2 615	3 046	3 450	3 908	4 309	4 066
35	Alberschweiler	3. 6. 1886	17. 4. 1887	.	.	.	.	.	.
36	Lixheim	9. 8. 1886	1. 4. 1887	.	.	.	.	.	.
37	Rixingen	10. 9. 1886	6. 3. 1887	.	.	.	.	.	34
38	Dreibrunnen	30. 10. 1886	1. 5. 1887	.	.	.	.	.	.
39	Lörchingen	29. 1. 1887	1. 4. 1887	.	.	.	.	.	.
40	Finstingen	29. 8. 1887	5. 2. 1888	.	.	.	.	.	.
41	St. Quirin	5. 4. 1890	7. 12. 1890	.	.	.	.	.	.
42	Niederweiler	25. 7. 1890	16. 11. 1890	.	.	.	.	.	.
43	Freiburg	2. 2. 1898	19. 6. 1898	.	.	.	.	.	.
44	Pfalzburg[3]) [5])	22. 5. 1897	1. 4. 1898	.	.	.	.	.	.
45	Schalbach	4. 3. 1898	17. 4. 1898	.	.	.	.	.	.
	Kreis Saargemünd.								
46	Saargemünd[3])	13. 2. 1835	12. 4. 1835	4 446	5 032	5 974	6 994	7 818	8 224
	Zusammen Bezirk Lothringen			35 455	38 545	41 613	45 322	48 006	49 440
	Dazu Bezirk Unter-Elsass			47 343	50 582	54 889	60 192	63 791	64 110
	Dazu Bezirk Ober-Elsass			17 483	19 670	22 220	24 647	27 084	29 344
	Gesammtsumme Elsass-Lothringen			100 281	108 797	118 722	130 161	137 881	142 894

[1]) Die Sparkassen, deren Namen gesperrt gedruckt sind, befinden sich in Garnisonorten. (Demgemäss sind auch finden.) — [2]) Filialen: Vic, Delme. — [3]) Filialen: St. Avold, Püttlingen, Bitsch, Saaralben, Rohrbach, Mörchingen, der Sparkasse zu Saarburg. — [4]) Filiale Dagsburg.

Digitized by Google

Sparkassenbücher am 31. März											
1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Lothringen.											
33 080	34 118	35 537	36 429	36 899	37 971	39 113	40 381	41 413	42 243	43 275	44 265
.	.	29	119	219	306	398	468	540	605	680	748
.	.	139	853	926	945	914	926	937	973	992	1 012
.	.	.	78	160	211	237	297	332	863	400	442
.	.	36	88	121	176	242	296	326	379	407	422
.	.	.	86	206	302	350	419	492	567	628	689
.	.	.	69	134	210	284	407	486	576	638	684
.	.	.	53	105	127	162	202	238	243	264	305
.	.	.	.	153	242	294	358	396	456	485	497
.	.	.	.	.	.	27	72	142	192	252	703
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55	165
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	79
.	.	28	54	84	141	163	126	141	154	173	216
.	.	84	169	214	274	333	401	461	517	621	813
.	.	.	159	312	443	526	590	659	718	795	856
3 025	3 174	3 361	3 808	4 049	4 348	4 615	4 890	5 121	5 306	5 531	5 730
460	656	795	996	1 215	1 404	1 574	1 734	1 960	2 074	2 199	2 289
.	61	96	133	188	232	260	299	355	399	446	439
.	.	.	.	.	130	201	251	295	328	355	383
.	.	.	.	.	15	53	84	102	102	115	126
.	.	.	.	.	.	.	81	150	202	244	292
2 648	2 969	3 381	3 785	4 082	4 377	4 720	5 162	5 494	5 829	6 241	6 592
.	.	.	8	43	90	110	128	167	183	193	197
.	.	.	86	178	277	375	511	607	798	928	1 056
.	.	.	21	51	79	97	128	168	216	266	342
.	.	.	32	63	89	98	115	126	147	171	216
.	.	.	35	53	69	83	131	155	193	245	286
.	.	.	51	95	133	160	244	362	517	653	764
.	.	.	81	123	182	260	323	407	499	590	645
.	.	.	96	206	338	445	570	757	933	1 125	1 337
.	.	.	38	90	137	163	184	226	249	279	294
.	.	.	.	.	.	33	88	109	148	196	215
.	.	.	.	.	802	1 210	1 525	1 725	1 897	2 085	2 190
3 856	3 874	3 910	4 163	4 258	4 234	4 394	4 475	4 722	4 914	5 195	3 704
175	311	374	407	453	506	558	571	603	650	698	717
54	87	118	165	192	224	216	258	315	349	404	416
117	151	182	206	245	294	336	381	429	478	495	509
116	224	316	386	401	425	452	489	558	604	676	710
335	396	469	546	617	683	732	802	892	959	1 000	1 038
32	93	153	223	289	315	341	361	401	460	518	550
.	.	.	96	143	195	219	254	283	339	375	383
.	.	.	33	52	53	69	79	105	169	182	189
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 632
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106
8 850	9 676	10 660	12 355	13 541	14 305	15 225	16 325	18 065	19 488	20 963	21 911
52 748	**55 790**	**59 468**	**65 907**	**70 160**	**75 284**	**80 042**	**85 386**	**91 222**	**96 416**	**102 034**	**107 217**
68 358	**72 962**	**78 111**	**85 755**	**92 054**	**97 605**	**101 353**	**109 107**	**116 196**	**122 949**	**128 466**	**133 770**
32 114	**35 109**	**38 118**	**40 866**	**44 139**	**47 840**	**50 879**	**54 638**	**59 068**	**63 759**	**67 488**	**70 272**
153 220	**163 861**	**173 697**	**192 528**	**206 353**	**220 729**	**234 274**	**249 131**	**266 486**	**283 124**	**297 988**	**311 259**

Die Namen der in den Anmerkungen aufgeführten Filialen gesperrt gedruckt, wenn sie sich in Garnisonorten befinden. — Oberhomburg, Wolmünster. — [4]) Bis 1. Mai 1892 Filiale der Sparkasse zu Saargemünd. — [5]) Bis 1. April 1898 Filiale

A. 2. Betrag der Guthaben der Sparkassen

Lfde Nr.	Bezeichnung der Sparkassen.[1])	Guthaben der Einleger							
		1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
									Bezirk
	Kr. Strassburg (Stadt).								
1	Strassburg	8 311 127	8 745 262	9 507 310	10 304 939	10 620 677	10 413 021	11 305 695	12 123 29
	Kr. Strassburg (Land).								
2	Schiltigheim	.	21 394	67 730	108 535	131 181	157 138	208 858	235 14
3	Truchtersheim	.	.	.	.	.	.	5 777	24 35
4	Brumath	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Hochfelden	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Bischheim	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Erstein.								
7	Oberehnheim	406 796	452 427	510 304	611 301	617 769	642 553	700 995	753 36
8	Erstein	92 484	125 521	164 250	213 392	237 200	259 594	298 740	341 43
9	Benfeld	.	47 149	91 843	123 043	154 664	176 393	204 187	248 27
10	Illkirch-Grafenstaden	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Hagenau.								
11	Hagenau	638 964	748 021	833 594	871 037	851 347	786 896	840 934	882 54
12	Bischweiler	895 776	1 057 058	1 109 665	1 098 730	958 553	834 398	818 876	766 21
13	Niederbronn	271 228	342 209	431 613	522 293	530 377	483 219	535 320	568 93
14	Sufflenheim	.	.	.	.	.	27 206	76 643	118 72
15	Reichshofen	.	.	.	.	.	11 091	35 778	68 85
16	Drusenheim	.	.	.	.	.	.	3 493	14 51
17	Oberbronn	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Molsheim.[2])								
	Kreis Schlettstadt.								
18	Schlettstadt	1 156 924	1 249 500	1 389 874	1 565 521	1 620 408	1 455 687	1 564 046	1 600 97
19	Barr	529 138	589 736	645 160	706 276	717 265	754 408	802 319	819 28
20	Markolsheim	36 764	64 680	83 802	93 390	105 319	103 685	112 483	131 64
21	Weiler	.	.	.	.	.	113 051	155 258	169 40
22	Müttersholz	.	.	.	.	.	.	49 571	93 10
23	Epfig	.	.	.	.	.	.	.	17 44
24	Baldenheim	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Ebersheim	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Weissenburg.								
26	Weissenburg	589 521	640 284	676 621	735 022	716 904	710 319	774 764	797 70
27	Sulz u. Wald	.	.	43 392	103 678	150 689	194 825	242 314	269 73
28	Wörth a. d. Sauer	.	.	100 847	224 473	287 695	320 751	395 679	468 73
29	Lauterburg	.	.	.	.	.	.	21 067	43 10
30	Selz	.	.	.	.	.	.	8 818	24 45
31	Hatten	.	.	.	.	.	.	9 304	42 2
	Kreis Zabern.								
32	Buchsweiler	800 392	866 301	997 605	1 164 457	1 227 119	1 223 899	1 291 072	1 326 3
33	Zabern	1 448 773	1 603 326	1 819 237	2 106 446	2 318 164	2 214 074	2 298 062	2 357 10
34	Lützelstein	.	.	37 961	85 466	124 266	141 724	161 692	197 10
35	Drulingen	.	.	.	21 263	38 797	61 902	82 548	93 3
36	Maursmünster	.	.	.	.	.	19 822	26 444	51 2
37	Dettweiler	.	.	.	.	.	.	30 633	110 2
38	Pfaffenhofen	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Herbitzheim	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Ingweiler	.	.	.	.	.	.	.	.
41	Saarunion	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Diemeringen	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen Unter-Elsass	15 177 887	16 552 868	18 510 608	20 649 262	21 408 394	21 105 656	23 061 370	24 747 7

[1]) Die Sparkassen, deren Namen gesperrt gedruckt sind, befinden sich in Garnisonorten. Wegen der Filialen d

Digitized by Google

einleger am 31. März 1882 bis 1899.

in Mark) am 31. März

1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Unter-Elsass.									
13 125 418	12 967 442	13 631 792	11 321 879	14 993 786	16 061 436	17 349 785	18 420 734	19 262 503	19 584 125
301 116	334 850	376 724	411 118	451 362	474 918	551 723	598 901	677 414	691 347
45 399	76 545	89 016	88 522	90 679	95 777	108 956	104 774	116 780	134 173
.	1 344 236	1 411 961	1 491 561	1 599 664	1 639 914	1 722 017	1 739 142	1 817 690	1 916 810
.	.	60 631	138 115	167 456	206 378	266 201	310 351	316 345	392 331
.	.	.	.	3 831	38 069	85 812	115 318	161 683	191 696
803 697	866 066	911 974	1 014 681	1 134 874	1 201 969	1 279 495	1 322 807	1 325 724	1 289 043
383 596	423 194	441 205	456 442	488 818	546 441	597 462	664 607	684 822	716 323
304 840	314 972	367 055	391 601	425 662	474 121	517 269	558 730	573 333	576 506
.	28 319	83 546	125 266	153 496	194 218	258 714	300 106	346 439	360 284
914 445	1 099 722	1 119 758	1 239 941	1 298 158	1 353 840	1 100 724	1 439 409	1 459 992	1 578 768
751 524	856 018	914 113	887 577	953 968	977 097	976 084	1 009 212	1 028 518	1 131 547
611 450	711 503	792 132	807 413	814 890	841 399	918 804	1 008 568	1 071 627	1 117 455
150 470	194 235	236 813	255 383	304 950	379 553	416 291	429 241	432 746	463 499
121 574	193 987	249 816	295 425	323 112	360 451	389 986	455 852	477 256	535 448
22 937	36 970	51 902	64 165	77 251	77 618	107 959	114 426	121 785	155 822
.	.	20 531	76 752	112 385	146 881	179 474	231 352	291 540	341 181
1 707 782	1 832 211	1 874 017	1 825 076	1 823 812	1 775 458	1 871 722	1 909 120	1 901 788	1 920 425
849 505	905 782	1 005 592	1 193 540	1 251 496	1 285 549	1 452 801	1 543 110	1 589 951	1 620 642
150 580	191 430	215 633	231 218	263 027	286 031	308 825	332 825	396 732	467 579
193 581	222 519	261 842	329 413	329 056	339 257	397 242	462 186	535 354	536 483
145 782	203 196	236 440	257 227	311 510	338 035	373 826	452 662	499 712	506 175
31 063	49 924	69 002	107 597	130 588	141 075	165 695	196 674	205 187	213 477
.	68 911	97 022	97 910	105 741	119 245	151 214	165 776	203 023	273 530
.	.	10 902	8 796	13 795	14 459	18 194	21 675	27 281	34 248
815 976	902 379	941 923	999 803	1 060 579	1 116 863	1 111 530	1 113 702	1 148 912	1 173 935
310 908	389 072	447 297	448 251	449 791	444 561	479 110	496 377	559 210	590 213
526 606	665 171	741 879	805 107	816 091	795 217	775 970	782 124	832 976	869 943
62 387	72 411	80 066	88 353	96 210	100 590	100 044	98 774	109 953	121 541
38 079	54 921	66 952	86 526	108 816	132 513	159 614	168 349	183 816	215 471
65 515	96 167	121 695	134 314	176 801	193 274	211 085	208 048	216 182	253 382
1 431 008	1 542 782	1 663 412	1 713 106	1 724 382	1 705 741	1 714 773	1 719 010	1 688 626	1 630 488
2 418 112	2 601 212	2 675 345	2 758 062	2 821 110	2 898 780	3 138 375	3 311 823	2 434 137	2 493 557
226 940	287 116	330 151	376 804	439 616	475 274	487 761	529 106	578 908	585 441
109 851	145 190	181 451	196 656	218 637	230 211	281 475	315 172	319 614	387 469
89 239	130 036	157 353	197 442	221 187	220 586	216 349	268 961	284 033	319 691
197 304	299 187	369 654	436 284	439 205	482 998	546 143	567 515	607 793	618 732
.	131 231	319 244	447 967	556 747	592 452	669 283	750 921	778 735	806 512
.	8 675	22 013	26 891	45 269	53 886	80 155	88 470	77 571	80 218
.	.	.	127 845	281 031	416 658	511 559	613 821	692 121	745 861
.	.	.	.	.	.	.	.	1 010 944	1 000 431
.	.	.	.	.	.	.	.	.	59 061
26 967 014	30 280 915	32 713 923	34 990 029	37 078 902	39 237 796	42 382 501	44 939 737	47 137 789	48 720 895

Sparkassen siehe Tabelle A. 1. — [2]) Siehe die Filialen von Strassburg Seite 366.

Digitized by Google

1. Fortsetzung der Tabelle A. 2.

Liste Nr.	Bezeichnung der Sparkassen.[1])	Guthaben der Einlege							
		1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
									Bezirk
	Kreis Altkirch.								
1	Altkirch	414 272	453 805	501 665	599 400	650 507	631 753	706 698	803 8
2	Hirsingen	.	.	.	.	.	.	14 091	23 05
3	Pfirt	.	.	.	.	.	.	20 288	38 2
4	Dammerkirch	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Colmar.								
5	Colmar	1 861 878	2 073 697	2 374 418	2 665 564	2 855 666	2 929 007	3 286 365	3 592 6
6	Münster	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Gebweiler.								
7	Gebweiler	656 602	745 888	838 834	987 080	1 074 162	1 094 057	1 142 114	1 174 0
8	Rufach	80 764	100 838	110 098	140 006	136 732	133 093	166 214	182 9
9	Sulz	.	.	.	.	.	16 888	91 824	152 5
10	Sulzmatt	.	.	.	.	.	.	20 685	40 5
	Kreis Mülhausen.								
11	Mülhausen	2 130 770	2 365 066	2 619 947	2 941 778	3 204 374	3 328 432	3 612 334	3 900 5
12	Sierenz	.	.	.	.	.	.	23 687	51 0
13	Rixheim	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Hüningen	.	.	.	.	.	.	.	.
15	St. Ludwig	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Habsheim	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Rappoltsweiler.								
17	Markirch	273 203	302 405	352 010	370 405	405 298	387 971	458 949	499 4
18	Rappoltsweiler	292 154	320 312	353 649	382 361	382 854	370 540	411 664	484 5
19	Urbeis	.	.	.	.	.	.	.	41 0
20	Ingersheim	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Gemar	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Reichenweier	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Leberau	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kaysersberg	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Bergheim	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Schnierlach	.	.	.	.	.	.	.	.
27	St. Kreuz i. Leberthal	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Thann.								
28	Thann	962 803	1 110 227	1 276 655	1 393 189	1 457 822	1 447 394	1 571 922	1 292 3
29	Masmünster	.	.	.	.	.	26 090	72 739	117 6
30	Sennheim	.	.	.	.	.	.	.	412 5
31	St. Amarin	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen Ober-Elsass	6 672 446	7 472 238	8 427 276	9 479 783	10 167 415	10 365 225	11 599 574	12 806 8

[1]) Die Sparkassen, deren Namen gesperrt gedruckt sind, befinden sich in Garnisonorten. Wegen der Filialen d

Digitized by Google

in Mark) am 31. März

1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Ober-Elsass.									
877633	946187	1039969	1122431	1204079	1234752	1328557	1449422	1533130	1547211
33470	45475	75100	92947	117104	124675	150599	171611	181742	186211
60376	84354	108677	140060	161098	189104	221465	237364	265545	266206
.	45187	111993	179914	234119	240258	298117	362157	445779	499746
3276577	3506252	3501697	3745360	4011991	4304279	4709551	5115052	5334633	5531897
.	681474	733558	754249	788079	826573	894588	957305	974862	1025530
1232842	1304856	1367425	1448988	1510826	1555373	1541547	1594611	1603355	1535454
218116	255379	251873	292126	315264	332877	332305	348530	377343	370641
225159	275129	322439	366998	363518	420913	438198	471895	489660	488655
64346	84675	78257	99567	105804	114183	139101	161557	161663	173424
4156331	4498903	4815431	5158945	5370793	5751971	6192425	6768943	7311927	7525922
79900	104657	133924	149237	175674	173954	197109	223283	223377	234645
.	8851	21673	40238	60561	75604	74316	94069	129750	147464
.	1939	4374	9139	12072	16632	17804	21383	27272	33245
.	11989	18510	26780	32398	40502	50915	63126	67335	78624
.	.	5936	18557	31129	31081	45732	60005	71102	74910
555199	582935	608589	649300	611191	612401	659460	717991	765926	766125
496275	496229	484799	499685	549077	551336	579234	614363	628787	629216
76106	94469	107836	124967	133310	147910	185562	218514	278692	286106
.	6573	15701	28388	41584	47284	53388	61625	70013	70639
.	6544	9047	16301	22248	20664	23454	23552	22886	31208
.	34566	51518	94367	111288	115832	127629	170828	172931	173427
.	3585	18087	44202	58727	68633	87225	111486	133648	158744
.	.	314845	385448	411215	437560	479833	518102	546068	555870
.	5726	10766	25114	28135	30053	34767	42408	46640	57403
.	.	44163	60176	78262	93516	116952	144746	175873	178673
.	.	.	.	5931	31461	55620	85825	102708	122488
1368251	1458393	1560615	1731311	1829330	1928647	2072469	1164938	2157620	2162839
164161	206254	236509	296493	306014	336433	411972	515741	572458	643788
451342	480493	507197	558037	624318	692696	734432	769645	769627	774568
.	.	.	.	36194	98937	207274	287621	368105	443831
13336084	**15231067**	**16560508**	**18159325**	**19341273**	**20646124**	**22461600**	**24547701**	**26010457**	**26774710**

Sparkassen siehe Tabelle A. 1.

Digitized by Google

2. Fortsetzung der Tabelle A. 2.

Lfde Nr.	Bezeichnung der Sparkassen.[1])	Guthaben der Einleger							
		1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
									Bezirk
	Kreis Metz (Stadt).								
1	Metz	6331717	6638726	6923448	7457651	7624823	6967483	7474415	7780419
	Kreis Metz (Land).								
2	Rémilly	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Vigy	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Solgne	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Novéant	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Kurzel	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Rombach	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Maizières b. Metz	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Châtel-St. Germain	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Montigny b. Metz	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Amanweiler	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Ars a. d. Mosel	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Bolchen.								
13	Busendorf	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Bolchen	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Falkenberg	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Château-Salins.								
16	Château-Salins	388900	505381	638273	728502	785184	731181	787097	851910
17	Dieuze	.	.	.	.	.	9712	95593	170856
18	Albesdorf	.	.	.	.	.	.	.	20398
19	Bourdonnaye	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Lauterfingen	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Lucy	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Diedenhofen.								
22	Diedenhofen	400748	489806	578456	673919	777164	822792	994979	1127905
23	Kattenhofen	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Gross-Moyeuvre	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Fentsch	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Oettingen	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Waldwiese	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Sierck	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Deutsch-Oth	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Hayingen	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Metzeresch	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Algringen	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Forbach.								
33	Forbach	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Saarburg.								
34	Saarburg	1013052	1173177	1333591	1524500	1707733	1577475	1494043	1530183
35	Alberschweiler	.	.	.	.	.	.	46437	114991
36	Lixheim	.	.	.	.	.	.	16794	29078
37	Rixingen	.	.	.	.	.	8213	46964	62421
38	Dreibrunnen	.	.	.	.	.	.	55473	114911
39	Lörchingen	.	.	.	.	.	.	135680	172327
40	Finstingen	.	.	.	.	.	.	8515	24564
41	St. Quirin	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Niederweiler	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Freiburg	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Pfalzburg	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Schalbach	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kreis Saargemünd.								
46	Saargemünd	1562164	1815051	2208075	2641942	2983457	2963855	3260024	3558178
	Zusammen Lothringen.	9696581	10632141	11681843	13026514	13878361	13080711	14416004	15558141
	Dazu Bez. Unter-Elsass	15177887	16552868	18510808	20649262	21408394	21105656	23061370	24749702
	„ „ Ober-Elsass.	6672446	7472238	8427276	9479783	10167415	10365235	11599574	12806885
	Gesammts. Elsass-Lothr.	31546914	34647247	38619927	43155559	45454170	44551592	49076948	53114728

[1]) Die Sparkassen, deren Namen gesperrt gedruckt sind, befinden sich in Garnisonorten. Wegen der Filialen der

Digitized by Google

(in Mark) am 31. März.

1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Lothringen.									
8303361	8762240	8815997	9251736	9539232	9962015	10334778	10806173	11113348	11304029
3967	44603	80309	127488	173138	202642	245015	281342	308335	343251
21724	123662	162262	188471	189016	200597	222581	245783	265131	290524
.	27944	62214	80541	83757	112961	125483	133564	153918	175725
6810	33302	42365	66099	98742	121570	133869	147857	161798	165961
.	29532	88338	137947	156227	163011	191191	232309	256666	275688
.	17341	38801	65169	94081	141814	182071	205884	242438	261372
.	16887	41291	52355	60718	76934	81878	81598	89032	112750
.	.	68376	115497	137102	160713	182358	206876	223022	237059
.	.	.	.	4358	19075	40426	65616	93167	130243
.	.	.	.	.	.	.	.	16055	57096
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28995
4931	11387	20481	38378	57080	36271	41425	48160	53799	77262
22536	52854	69570	80536	98163	122880	137136	155233	172856	194571
.	61512	118557	177792	210046	236674	273614	307468	344760	381860
966617	1152905	1231243	1394109	1459683	1529889	1580677	1620338	1715701	1738749
237396	319729	390637	456755	512901	584295	649331	695698	776571	806493
37331	54544	78925	92863	111454	126186	151342	177331	199598	191865
.	.	.	55257	81274	110541	137771	150839	166031	175661
.	.	.	3549	16615	27734	36765	42025	47048	47512
.	.	.	.	.	31970	75593	100386	118395	144346
1257207	1439633	1580378	1724120	1786660	2001101	2179170	2295336	2445072	2571372
.	1916	14645	33719	40890	48781	67457	71432	85312	78873
.	25876	53144	95006	135532	178001	232048	311645	335237	390101
.	6770	16121	29828	43171	63783	91478	109858	130438	167219
.	8130	22699	36226	55904	84114	94415	120487	95009	112796
.	11290	20159	32700	37563	61999	75996	92185	121477	144004
.	12877	30808	47228	65245	111430	164096	255156	332049	389907
.	20220	47673	102593	159213	208662	266328	270656	255157	277766
.	27907	57665	104781	147072	199893	297879	379784	451757	545809
.	12135	25681	37588	49066	64374	86855	109531	128816	139216
.	.	.	.	8591	35834	45880	72088	95387	84756
.	.	.	325519	450487	587070	683934	812186	919553	942849
1570168	1709437	1794372	1813990	1875190	1931217	2071286	2208234	2322070	1654799
133844	153312	183906	208390	220424	241726	269674	289071	307767	313693
39034	54736	58897	68255	64193	75559	101729	112423	136956	143812
77488	90091	108686	130133	141730	169730	196082	230504	238954	239936
173827	209645	231795	238170	250493	283908	317311	339074	369180	396080
203908	224984	273020	300708	328764	361879	397468	439216	458535	473751
46090	80495	114541	124658	133156	140002	162553	185439	233201	246911
.	27130	57003	87667	101698	123745	142921	173620	206955	201196
.	9202	12924	14084	24122	32004	39692	42213	45564	51561
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24825
.	.	.	.	.	.	.	.	.	733686
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24532
3947729	4599282	5007730	5303199	5524800	6081582	7023915	7521336	8103918	8426515
17053968	19433510	21021216	23243104	24727531	27053166	29831471	32145954	34336033	35916977
26967014	30280915	32713923	34990039	37078902	39237796	42382501	44939737	47137789	48720895
13336084	15231067	16560508	18159325	19361273	20646124	22461600	24547701	26010457	26774710
57357066	64945492	70295647	76392458	81147706	86937086	94675572	101633392	107484279	111412582

Sparkassen siehe Tabelle A. 1.

Digitized by Google

B. Antheil der Sparkassen an der Gesammtzahl der Sparkassenbücher und dem Gesammtbetrage der Guthaben für die Jahre 1884, 1889, 1894 und 1899.

Sparkassen.	% der Gesammtzahl der Bücher am 31. März				% des Gesammtbetrages der Guthaben am 31. März			
	1884.	1889.	1894.	1899.	1884.	1889.	1894.	1899.
Strassburg	28,037	25,490	21,967	21,492	24,618	22,825	18,477	17,578
Schiltigheim	0,213	0,442	0,628	0,613	0,175	0,480	0,556	0,621
Truchtersheim	.	0,052	0,099	0,107	.	0,046	0,112	0,120
Brumath	.	.	1,514	1,336	.	.	1,971	1,720
Hochfelden	.	.	0,193	0,291	.	.	0,266	0,352
Bischheim	.	.	0,031	0,224	.	.	0,005	0,172
Oberehnheim	0,978	0,956	0,980	0,823	1,321	1,418	1,399	1,157
Erstein	0,880	0,502	0,532	0,561	0,425	0,643	0,602	0,643
Benfeld	0,215	0,342	0,411	0,440	0,238	0,467	0,525	0,517
Illkirch-Grafenstaden	.	.	0,216	0,319	.	.	0,189	0,328
Hagenau	1,378	1,303	1,346	1,285	2,159	1,662	1,603	1,417
Bischweiler	1,640	0,919	0,862	0,797	2,873	1,445	1,176	1,016
Niederbronn	0,821	0,743	0,691	0,694	1,118	1,071	1,004	1,003
Sufflenheim	.	0,156	0,260	0,290	.	0,224	0,276	0,416
Reichshofen	.	0,137	0,306	0,256	.	0,130	0,296	0,499
Drusenheim	.	0,052	0,080	0,113	.	0,027	0,095	0,140
Oberbronn	.	.	0,103	0,217	.	.	0,136	0,306
Schlettstadt	2,929	2,548	1,957	1,554	3,399	3,014	2,243	1,724
Barr	1,482	1,424	1,309	1,268	1,871	1,542	1,542	1,455
Markolsheim	0,206	0,220	0,270	0,300	0,217	0,248	0,324	0,420
Weiler	.	0,317	0,399	0,439	.	0,319	0,403	0,487
Mittersholz	.	0,193	0,321	0,345	.	0,176	0,384	0,484
Epfig	.	0,047	0,150	0,163	.	0,038	0,161	0,192
Baldenheim	.	.	0,169	0,221	.	.	0,130	0,246
Ebersheim	.	.	0,017	0,025	.	.	0,017	0,021
Weissenburg	1,946	1,524	1,265	1,052	1,752	1,502	1,207	1,054
Sulz u. Wald	0,134	0,480	0,454	0,401	0,112	0,506	0,554	0,530
Wörth a. d. Sauer	0,240	0,652	0,753	0,622	0,261	0,889	1,006	0,781
Lauterburg	.	0,101	0,126	0,109	.	0,081	0,119	0,109
Seltz	.	0,042	0,104	0,141	.	0,046	0,134	0,193
Hatten	.	0,109	0,192	0,206	.	0,080	0,216	0,227
Bischweiler	2,085	1,970	1,648	1,773	2,563	2,497	2,125	1,468
Zabern	3,272	3,154	2,724	1,733	4,711	4,381	3,477	2,233
Lützelstein	0,096	0,278	0,396	0,294	0,098	0,371	0,542	0,528
Drulingen	.	0,187	0,322	0,268	.	0,176	0,329	0,343
Maursmünster	.	0,072	0,213	0,210	.	0,096	0,273	0,287
Dettweiler	.	0,182	0,393	0,416	.	0,208	0,541	0,555
Pfaffenhofen	.	.	0,560	0,654	.	.	0,686	0,724
Herbitzheim	.	.	0,049	0,076	.	.	0,056	0,073
Ingweiler	.	.	0,284	0,498	.	.	0,346	0,639
Saarunion	.	.	.	0,652	.	.	.	0,898
Diemeringen	.	.	.	0,049	.	.	.	0,063
Bezirk Unter-Elsass	46,283	44,527	44,116	42,977	47,931	46,597	45,693	43,730
Altkirch	1,077	1,111	1,082	1,027	1,299	1,514	1,464	1,389
Hirsingen	.	0,026	0,097	0,115	.	0,044	0,144	0,157
Pfirt	.	0,085	0,180	0,198	.	0,072	0,199	0,239
Dammerkirch	.	.	0,215	0,336	.	.	0,289	0,449
Colmar	5,736	7,272	5,996	6,428	6,148	6,764	4,944	4,985
Münster	.	.	0,798	0,748	.	.	0,971	0,930
Gebweiler	1,685	1,664	1,478	1,035	2,173	2,310	1,883	1,376
Rufach	0,274	0,267	0,296	0,245	0,285	0,344	0,369	0,333
Sulz	.	0,218	0,339	0,355	.	0,287	0,448	0,439
Sulzmatt	.	0,039	0,097	0,106	.	0,076	0,130	0,156
Mülhausen	5,603	5,815	5,720	6,177	6,784	7,344	6,319	6,755
Sierentz	.	0,093	0,210	0,205	.	0,096	0,217	0,211
Kirchheim	.	.	0,080	0,132	.	.	0,075	0,133
Hüningen	.	.	0,029	0,048	.	.	0,015	0,050
St. Ludwig	.	.	0,059	0,089	.	.	0,040	0,071
Habsheim	.	.	0,041	0,050	.	.	0,038	0,037
Markirch	0,975	1,041	0,841	0,735	0,911	0,940	0,753	0,886
Rappoltsweiler	0,943	0,842	0,625	0,531	0,916	0,912	0,677	0,565
Urbeis	.	0,080	0,158	0,204	.	0,077	0,184	0,257
Ingersheim	.	.	0,062	0,078	.	.	0,051	0,063
Gemar	.	.	0,034	0,052	.	.	0,027	0,028
Reichenweier	.	.	0,135	0,169	.	.	0,137	0,156
Leberau	.	.	0,091	0,141	.	.	0,072	0,142
Kayersberg	.	.	0,420	0,403	.	.	0,307	0,499
Bergheim	.	.	0,039	0,052	.	.	0,035	0,051
Schnierlach	.	.	0,084	0,138	.	.	0,098	0,160
St. Krenz i. Leberthal	.	.	0,027	0,136	.	.	0,007	0,110
Thann	2,424	2,216	1,806	1,506	3,306	2,433	2,254	1,941
Masmünster	.	0,178	0,296	0,394	.	0,222	0,377	0,578
Sennheim	.	0,556	0,523	0,462	.	0,727	0,769	0,695
St. Amarin	.	.	0,041	0,278	.	.	0,043	0,398
Bezirk Ober-Elsass	18,716	21,426	21,718	22,577	21,821	24,112	23,633	24,032

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle B.

Sparkassen.	% der Gesammtzahl der Bücher am 31. März				% des Gesammtbetrages der Guthaben am 31. März			
	1884.	1889.	1894.	1899.	1884.	1889.	1894.	1899.
Metz	24,204	20,821	16,895	14,221	17,927	14,646	11,755	10,146
Rémilly	.	.	0,170	0,340	.	.	0,213	0,309
Vigy	.	.	0,390	0,328	.	.	0,233	0,261
Solgne	.	.	0,101	0,142	.	.	0,193	0,158
Novéant	.	.	0,103	0,136	.	.	0,122	0,149
Kurzel	.	.	0,149	0,221	.	.	0,193	0,247
Rombach	.	.	0,121	0,220	.	.	0,116	0,235
Malzières b. Metz	.	.	0,089	0,098	.	.	0,075	0,101
Châtel-St. Germain	.	.	0,126	0,180	.	.	0,169	0,213
Montigny b. Metz	.	.	0,013	0,026	.	.	0,005	0,117
Amanweiler	.	.	.	0,053	.	.	.	0,051
Ars a. d. Mosel	.	.	.	0,025	.	.	.	0,026
Busendorf	.	.	0,070	0,089	.	.	0,070	0,069
Bolchen	.	.	0,142	0,261	.	.	0,121	0,175
Falkenberg	.	.	0,225	0,275	.	.	0,259	0,343
Château-Salins	1,696	1,937	1,970	1,841	1,653	1,604	1,799	1,561
Dieuze	.	0,400	0,672	0,735	.	0,322	0,632	0,794
Albesdorf	.	0,037	0,111	0,141	.	0,038	0,137	0,172
Bourdonnaye	.	.	0,086	0,123	.	.	0,100	0,158
Lauterfingen	.	.	0,023	0,041	.	.	0,021	0,043
Lucy	.	.	.	0,094	.	.	.	0,130
Diedenhofen	1,213	1,612	2,015	2,118	1,498	2,134	2,302	2,303
Kattenhofen	.	.	0,047	0,063	.	.	0,050	0,071
Gross-Moyeuvre	.	.	0,160	0,339	.	.	0,187	0,350
Fentsch	.	.	0,041	0,110	.	.	0,053	0,150
Oettingen	.	.	0,042	0,069	.	.	0,069	0,101
Waldwiese	.	.	0,035	0,092	.	.	0,046	0,129
Sierck	.	.	0,064	0,245	.	.	0,080	0,350
Dentsch-Oth	.	.	0,111	0,207	.	.	0,196	0,249
Hayingen	.	.	0,190	0,430	.	.	0,181	0,490
Metzeresch	.	.	0,070	0,094	.	.	0,061	0,125
Algringen	.	.	0,014	0,070	.	.	0,011	0,076
Forbach	.	.	0,517	0,704	.	.	0,555	0,846
Saarburg	2,906	2,364	1,876	1,190	3,483	2,881	2,311	1,485
Alberschweiler	.	0,190	0,238	0,230	.	0,216	0,272	0,282
Lixheim	.	0,053	0,092	0,134	.	0,055	0,079	0,129
Rixingen	.	0,092	0,143	0,184	.	0,118	0,175	0,215
Dreibrunnen	.	0,137	0,193	0,228	.	0,216	0,309	0,355
Lörchingen	.	0,242	0,312	0,334	.	0,324	0,405	0,425
Finstingen	.	0,037	0,146	0,177	.	0,046	0,164	0,222
St. Quirin	.	.	0,093	0,123	.	.	0,125	0,191
Niederweiler	.	.	0,029	0,061	.	.	0,030	0,046
Freiburg	.	.	.	0,020	.	.	.	0,022
Pfalzburg	.	.	.	0,524	.	.	.	0,658
Schalbach	.	.	.	0,034	.	.	.	0,022
Saargemünd	5,032	5,905	6,499	7,039	5,717	6,699	6,808	7,569
Bezirk Lothringen	35,051	34,047	34,166	34,446	30,248	29,291	[1]30,472	32,238
Elsass-Lothringen	100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	100,000

Eine Sparkasse einschl. Filiale kommt:	am 31. März 1881		am 31. März 1896	
	auf Einwohner	auf qkm	auf Einwohner	auf qkm
in Unter-Elsass	40 801	318,57	13 304	99,66
» Ober-Elsass	38 495	292,38	14 043	103,09
» Lothringen	44 782	565,65	10 497	124,44
» Elsass-Lothringen	41 228	381,83	12 431	109,93

Auf 100 000 Einwohner kommen:	am 31. März 1881		am 31. März 1896	
	Kassen	Einleger	Kassen	Einleger
in Unter-Elsass	2,5	6 011	7,5	18 184
» Ober-Elsass	2,6	3 431	7,1	12 383
» Lothringen	2,2	6 505	9,5	17 376
» Elsass-Lothringen	2,4	5 406	8,0	15 182

Auf ein Sparkassenbuch kommen:	am 31. März 1881	am 31. März 1896
	Einwohner	
in Unter-Elsass	16,63	5,50
» Ober-Elsass	29,15	8,08
» Lothringen	15,37	5,75
» Elsass-Lothringen	18,80	6,16

Die Ersparnisse pro Kopf der Bevölkerung betrugen:	am 31. März 1881	am 31. März 1896
in Unter-Elsass	21,9 ℳ	66,4 ℳ
» Ober-Elsass	13,1 »	47,0 »
» Lothringen	17,3 »	56,3 »
» Elsass-Lothringen	18,0 ℳ	57,7 ℳ

Digitized by Google

C. Die Sparkassenbücher und die Guthaben der Einleger nach

Bezirke.	Jahr.	50 ℳ u. weniger		51 bis 100 ℳ		101 bis 200 ℳ		201 bis 300 ℳ		301 bis
		Bücher.	Guthaben.	Bücher.	Guthaben.	Bücher.	Guthaben.	Bücher.	Guthaben.	Bücher.
1. Anzahl der Bücher und										
Unter-Elsass . .	1886	17 783	346 597	5 061	375 809	6 341	914 193	5 837	1 434 439	3 776
	1891	23 632	538 186	6 182	450 271	8 734	1 228 500	7 773	1 827 061	5 252
	1896	31 431	603 340	8 907	669 174	11 365	1 666 449	9 846	2 428 423	7 147
Ober-Elsass. . .	1886	6 360	133 366	2 124	160 065	2 918	430 195	2 508	622 412	1 813
	1891	11 093	257 429	2 928	224 902	4 110	613 101	3 508	891 286	2 312
	1896	15 594	307 984	4 267	318 332	5 758	840 263	5 097	1 261 074	3 363
Lothringen[1]) . .	1886	20 147	252 507	2 578	190 317	3 250	483 187	3 629	892 615	2 536
	1891	25 611	283 472	4 101	299 175	4 886	682 503	5 253	1 262 170	3 791
	1896	30 784	364 548	6 448	459 855	7 409	1 029 885	7 798	1 958 197	5 640
	1886	**44 290**	**732 470**	**9 763**	**726 191**	**12 509**	**1 827 875**	**11 974**	**2 949 466**	**8 155**
Elsass-Lothr.[2])	**1891**	**60 336**	**1 079 087**	**13 211**	**974 348**	**17 730**	**2 524 107**	**16 534**	**3 980 517**	**11 355**
	1896	**77 809**	**1 275 872**	**19 622**	**1 447 361**	**24 532**	**3 536 597**	**22 741**	**5 647 694**	**16 150**
2. Prozentantheil an der Gesammtzahl der										
Unter-Elsass . .	1886	28,321	1,619	8,060	1,756	10,098	4,270	9,296	6,700	6,014
	1891	27,558	1,727	7,207	1,487	10,185	4,057	9,064	6,034	6,124
	1896	27,030	1,424	7,665	1,579	9,781	3,932	8,474	5,730	6,151
Ober-Elsass. . .	1886	23,483	1,812	7,843	1,574	10,774	4,231	9,260	6,122	6,695
	1891	27,145	1,690	7,165	1,477	10,057	4,025	8,584	5,852	5,731
	1896	26,400	1,371	7,224	1,417	9,748	3,741	8,629	5,615	5,693
Lothringen . . .	1886	41,966	1,821	5,370	1,372	6,770	3,486	7,559	6,435	5,285
	1891	38,859	1,459	6,223	1,540	7,414	3,513	7,970	6,498	5,752
	1896	33,746	1,222	7,066	1,542	8,122	3,454	8,548	6,366	6,183
	1886	**32,122**	**1,612**	**7,081**	**1,598**	**9,072**	**4,022**	**8,684**	**6,490**	**5,915**
Elsass-Lothr.	**1891**	**31,339**	**1,662**	**6,862**	**1,500**	**9,209**	**3,887**	**8,588**	**6,130**	**5,913**
	1896	**29,198**	**1,348**	**7,363**	**1,529**	**9,206**	**3,736**	**8,534**	**5,966**	**6,060**
3. Bei den Sparkassen der										
Sparkassen.		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Strassburg . . .	1886	13 452	36,1	263 594	3 237	8,7	238 975	3 822	10,3	547 365	3 170	8,5	778 892	2 145	5,8
	1891	16 235	36,3	400 568	3 424	7,7	246 799	4 661	10,5	635 882	3 502	7,9	778 945	2 587	5,8
	1896	20 009	34,8	377 826	5 242	9,1	393 831	6 009	10,4	877 294	4 325	7,5	1 057 991	3 504	6,1
Metz	1886	15 821	50,6	162 600	1 546	5,0	115 619	1 977	6,3	288 096	2 052	6,6	507 216	1 226	3,9
	1891	18 664	51,2	184 428	1 833	5,0	135 621	2 369	6,5	343 065	2 176	6,0	535 364	1 445	4,0
	1896	20 549	49,6	217 206	2 241	5,4	163 556	2 898	7,0	412 278	2 454	5,9	601 948	1 706	4,1
Mülhausen . . .	1886	1 194	14,8	31 878	795	9,8	59 214	1 030	12,8	153 787	784	9,7	194 599	698	8,6
	1891	2 011	18,3	65 592	930	8,4	70 638	1 348	12,2	197 522	937	8,5	241 226	780	7,1
	1896	3 139	20,0	92 169	1 340	8,6	96 677	1 855	11,8	267 229	1 475	9,4	361 700	1 016	6,5
Colmar	1886	2 115	25,8	52 266	692	8,4	53 108	907	12,0	133 425	799	9,7	195 188	558	6,8
	1891	4 730	39,6	88 553	840	7,1	62 665	1 086	9,1	156 392	848	7,1	209 119	588	4,9
	1896	6 841	41,6	79 416	1 061	6,4	78 379	1 432	8,7	204 414	1 102	6,7	268 310	783	4,7
	1886	**32 582**	**38,5**	**510 338**	**6 270**	**7,4**	**466 916**	**7 736**	**9,1**	**1 122 673**	**6 805**	**8,0**	**1 675 895**	**4 627**	**5,5**
Zusammen.	**1891**	**41 640**	**40,1**	**739 141**	**7 027**	**6,8**	**515 723**	**9 464**	**9,1**	**1 332 861**	**7 463**	**7,2**	**1 764 654**	**5 400**	**5,3**
	1896	**50 538**	**38,6**	**766 647**	**9 884**	**7,6**	**732 443**	**12 194**	**9,3**	**1 761 215**	**9 356**	**7,1**	**2 289 949**	**7 009**	**5,3**

*) Nach dem neuen Gesetz über die Sparkassen vom 14. Juli 1895 ist einerseits die Eintheilung der Guthaben vorstehende Tabelle nur bis zum 31. März 1896 fortgeführt werden konnte.

[1]) In die Summen der Guthaben konnten für die Sparkasse zu Diedenhofen, deren Archive im Jahre 1870 ver- daher die Differenz gegenüber den Angaben in Tabelle A. 2.

Digitized by Google

Klassen der Guthabenbeträge am 31. März 1886, 1891 und 1896.*)

400 ℳ		400 ℳ u. weniger		401 bis 640 ℳ		641 ℳ bis 800 ℳ		800 ℳ und darüber		Summe.	
Guthaben.		Bücher.	Guthaben.	Bücher.	Guthaben.	Bücher.	Guthaben.	Bücher.	Guthaben.	Bücher.	Guthaben
Betrag der Guthaben.											
1 284 970	38 798	4 356 008	7 628	3 853 818	6 191	4 510 068	10 174	8 688 500	62 791	21 408 394
1 811 698	51 573	5 855 716	10 588	5 419 213	8 186	6 026 821	15 408	12 979 165	85 755	30 280 915
2 483 352	68 696	7 850 738	13 912	6 558 470	10 909	7 953 332	23 679	20 019 961	116 196	42 382 501
642 006	15 753	1 988 044	3 713	1 891 638	2 263	1 638 186	5 355	4 619 547	27 084	10 167 415
831 289	23 981	2 818 010	5 178	2 665 738	3 750	2 728 196	7 957	7 019 123	40 866	15 231 067
1 189 537	34 079	3 917 190	7 109	3 654 295	4 994	3 635 218	12 886	11 234 897	59 068	22 461 600
872 721	32 140	2 691 617	4 939	2 468 329	3 750	2 694 814	7 177	6 015 756	48 006	13 870 546
1 283 945	43 642	3 811 265	6 788	3 351 169	5 018	3 574 192	10 459	8 688 514	65 907	19 425 140
2 051 066	58 079	5 863 551	9 176	4 564 232	7 068	5 203 370	16 899	14 190 583	91 222	29 821 736
2 799 697	**86 691**	**9 035 699**	**16 280**	**8 213 785**	**12 204**	**8 843 068**	**22 706**	**19 353 803**	**137 881**	**45 446 355**
3 926 932	**119 196**	**12 484 991**	**22 554**	**11 436 120**	**16 954**	**12 329 209**	**33 824**	**28 686 802**	**192 528**	**64 937 122**
5 723 955	**160 854**	**17 631 479**	**29 197**	**14 776 997**	**22 971**	**16 791 920**	**53 464**	**34 465 441**	**266 486**	**94 666 837**
Bücher und dem Gesammtbetrage der Guthaben.											
6,002	61,789	20,347	12,118	18,001	9,860	21,067	16,203	40,585		
5,983	60,140	19,338	12,347	17,896	9,546	19,903	17,967	42,863		
5,859	59,121	18,524	11,112	15,474	9,388	18,766	20,379	47,236		
6,134	58,164	19,353	13,709	18,605	8,355	16,112	19,772	45,730		
5,436	58,682	18,502	12,671	17,502	9,176	17,912	19,471	46,084		
5,296	57,694	17,440	12,035	16,369	8,455	16,184	21,816	50,107		
6,292	66,980	19,406	10,288	17,795	7,812	19,428	14,930	43,771		
6,610	66,218	19,620	10,299	17,252	7,514	18,400	15,869	44,728		
6,878	63,667	19,662	10,060	15,305	7,746	17,448	18,525	47,845		
6,180	**62,674**	**19,882**	**11,807**	**18,074**	**8,881**	**19,458**	**16,468**	**42,586**		
6,047	61,911	19,226	11,715	17,611	8,806	18,987	17,366	44,176		
6,046	60,361	18,625	10,956	15,610	8,620	17,736	20,063	48,027		
vier grössten Städte.											
	absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %			
729 113	25 826	69,4	2 557 939	3 870	10,4	1 964 665	2 401	6,5	1 745 744	5 104	13,7	4 352 329	37 204	10 620 677
891 118	30 409	68,4	2 953 312	4 709	10,6	2 430 152	2 939	6,6	2 132 780	6 383	14,4	5 451 198	44 440	12 967 442
1 301 111	39 089	67,9	3 908 053	5 099	8,9	2 583 192	4 206	7,3	3 045 628	9 160	15,9	7 812 912	57 554	17 349 785
424 783	22 622	72,4	1 498 314	2 609	8,4	1 329 685	2 072	6,6	1 500 201	3 938	12,6	3 296 623	31 241	7 624 823
497 963	26 487	72,7	1 696 441	3 112	8,5	1 593 791	2 173	6,0	1 580 286	4 657	12,8	3 891 722	36 429	8 762 240
616 409	29 848	72,1	2 011 397	3 196	7,7	1 599 974	2 612	6,3	1 915 567	5 757	13,9	4 807 840	41 413	10 334 778
242 281	4 501	55,7	681 759	1 319	16,3	672 341	862	10,7	624 849	1 393	17,3	1 225 425	8 075	3 204 374
273 826	6 006	54,5	848 804	1 686	15,3	861 272	1 123	10,2	810 991	2 203	29,0	1 977 836	11 018	4 498 903
368 338	8 825	56,3	1 186 113	2 228	14,2	1 137 219	1 495	9,5	1 083 493	3 130	20,0	2 785 600	15 678	6 192 425
192 207	5 071	61,7	626 194	1 060	12,9	535 055	595	7,3	430 185	1 489	18,1	1 264 232	8 215	2 855 666
201 653	8 092	67,0	718 382	1 199	10,0	606 506	664	5,6	480 751	1 987	16,6	1 700 613	11 942	3 506 252
268 578	11 219	68,2	899 127	1 589	9,7	804 915	815	5,0	591 672	2 818	17,1	2 413 837	16 441	4 709 551
1 588 384	**58 020**	**66,5**	**5 364 206**	**8 858**	**10,4**	**4 501 746**	**5 933**	**7,0**	**4 300 979**	**11 924**	**14,1**	**10 138 609**	**84 735**	**24 305 540**
1 864 560	**70 904**	**68,4**	**6 216 939**	**10 706**	**10,3**	**5 491 721**	**6 899**	**6,6**	**5 004 808**	**15 220**	**14,7**	**13 021 369**	**103 829**	**29 734 837**
2 454 436	**88 981**	**67,9**	**8 004 690**	**12 112**	**9,2**	**6 125 300**	**9 128**	**7,0**	**6 636 360**	**20 865**	**15,9**	**17 820 189**	**131 086**	**38 586 539**

nach Klassen völlig geändert worden, andrerseits sind Angaben, die als Unterlagen dienten, fortgefallen, sodass die brannt sind, nur die auf Grund der vorgezeigten Sparkassenbücher nachgewiesenen Beträge aufgenommen werden,

Digitized by Google

D. Die Zugänge an Einlegern und Einlagen nach Berufsklassen der

Sparkassen.	Etats-jahr.	Arbeiter		Dienstboten		Beamte	
		Bücher.	Guthaben in Mark.	Bücher.	Guthaben in Mark.	Bücher.	Guthaben in Mark.
Alle Sparkassen.	1885/86	3 372	537 655	2 197	233 466	995	158 348
	1890/91	4 982	779 157	2 981	461 933	1 780	290 531
	1895/96	6 165	981 731	3 439	360 397	2 088	367 918
Strassburg	1885/86	811	101 141	690	56 472	254	32 328
	1890/91	913	108 412	767	203 418	409	58 571
	1895/96	1 097	120 264	964	79 013	507	68 116
Metz	1885/86	394	68 420	235	25 945	136	22 334
	1890/91	457	75 110	250	27 842	147	23 870
	1895/96	503	70 502	296	27 876	163	24 754
Mülhausen	1885/86	607	92 569	254	33 229	80	11 978
	1890/91	442	61 826	310	36 729	193	26 603
	1895/96	618	79 502	298	35 053	265	38 079
Colmar	1885/86	297	49 021	175	18 347	63	10 157
	1890/91	435	55 418	212	20 124	97	12 726
	1895/96	474	64 900	226	17 806	115	16 928

*) Nach dem neuen Gesetz über die Sparkassen vom 14. Juli 1895 ist einerseits die Eintheilung der Guthaben vorstehende Tabelle nur bis zum 31. März 1896 fortgeführt werden konnte.

E. Die Sicherheitsfonds der Sparkassen

Sparkassen.	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	Nach dem 1889
	in Mark.							
Alle Sparkassen . .	1 116 151	1 189 826	1 281 028	1 383 639	1 499 554	1 570 114	1 646 613	1 731 203
Strassburg	452 764	490 166	531 200	558 050	605 261	622 097	634 360	657 949
Metz	223 384	237 926	246 623	275 915	289 524	299 264	310 868	319 279
Mülhausen	56 348	60 872	63 087	65 970	70 084	74 993	81 904	87 046
Colmar.	122 121	128 072	132 955	139 893	147 963	155 498	162 570	170 328

*) Bis zum 31. März 1896 führten die »Sicherheitsfonds« den Namen »Dotations- und Reservefonds«.

Digitized by Google

Einleger während der Etatsjahre 1885/86, 1890/91 und 1895/96.*)

Militär und Seeleute		Sonstige Stände		Minderjährige		Hülfsgenossenschaften		Summe	
Bücher.	Guthaben in Mark.	Bücher.	Guthaben in Mark.	Bücher.	Guthaben in Mark.	Bücher.	Guthaben in Mark.	Bücher.	Guthaben in Mark.
991	70 196	5 274	1 038 487	5 516	550 281	168	71 838	18 513	2 660 271
2 541	193 915	9 467	1 874 293	9 468	1 093 402	145	77 688	31 364	4 770 919
2 453	204 242	11 129	2 282 057	10 101	1 341 183	148	53 882	35 523	5 591 409
343	23 182	1 181	210 644	1 056	87 871	43	22 150	4 378	533 788
671	59 415	1 643	277 354	1 578	144 803	8	5 040	5 989	857 013
657	40 567	1 789	295 178	1 785	178 946	17	5 990	6 816	788 074
379	25 018	694	144 274	851	66 932	11	8 738	2 700	361 661
634	41 828	702	146 816	928	96 141	4	2 420	3 122	414 027
785	84 867	780	161 976	905	93 557	2	1 100	3 434	464 632
40	2 143	134	23 522	311	35 243	9	6 913	1 435	205 597
208	12 887	406	76 237	518	50 241	8	21 578	2 085	286 101
101	7 431	672	123 336	668	69 092	3	4 452	2 625	356 945
33	1 749	307	55 381	303	31 719	28	6 090	1 206	172 464
217	19 098	334	62 655	642	46 640	16	3 594	1 953	220 255
98	8 519	404	76 493	987	65 061	19	8 337	2 323	258 044

nach Klassen völlig geändert worden, andrerseits sind Angaben, die als Unterlagen dienten, fortgefallen, sodass die

am 31. März der Jahre 1882 bis 1899.*)

Stande am 31. März									
1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
in Mark.									
1 806 031	1 909 790	2 020 121	2 133 321	2 241 210	2 342 385	2 465 052	2 825 814	3 030 377	3 226 251
684 097	708 780	736 580	764 985	796 028	831 505	873 138	930 187	987 405	1 039 406
327 900	337 442	349 643	360 553	371 333	387 204	404 746	525 893	521 291	531 987
92 885	100 298	108 195	115 132	123 318	131 477	141 635	153 325	163 375	174 580
179 314	191 431	199 276	208 392	217 750	227 115	236 305	245 744	255 695	265 705

Digitized by Google

10. Die Leihhäuser, 1883 bis 1899.

A. Geschäftsverkehr der Leihhäuser zu Strassburg und Metz.

Rechnungsjahr.	Zahl der			Betrag der gewährten Darlehen auf			Durchschnittsbetrag der Darlehen auf ein Pfand bei			Zahl der Einlösungen durch			Betrag der Einlösungen durch		
	Neuverpfändungen.	Erneuerungen.	Zusammen.	Neuverpfändungen. ℳ	Erneuerungen. ℳ	Zusammen ℳ	Neuverpfändungen. ℳ	Erneuerungen. ℳ	Ueberhaupt. ℳ	Rückzahlung.	Erneuerung.	Verkauf.	Rückzahlung. ℳ	Erneuerung. ℳ	Verkauf.
1. Leihhaus zu Strassburg.															
1883	34 726	12 979	47 705	285 736	165 144	450 880	8,23	12,72	9,45	33 289	12 979	2 470	272 916	165 144	20 458
1884	34 855	12 674	47 529	286 722	164 695	451 417	8,23	12,99	9,50	32 017	12 674	2 373	265 984	164 695	20 989
1885	37 090	13 052	50 142	292 798	164 738	457 536	7,89	12,62	9,12	33 303	13 052	2 452	268 595	164 738	20 106
1886	39 046	13 272	52 318	287 446	160 584	448 030	7,36	12,10	8,56	35 228	13 272	2 446	269 874	160 584	20 824
1887	41 756	13 377	55 133	295 916	157 761	453 677	7,09	11,79	8,23	38 785	13 377	2 756	279 675	157 761	22 212
1888	43 080	13 859	56 939	312 686	155 436	468 122	7,26	11,22	8,22	38 371	13 859	3 361	277 293	155 436	29 694
1889	38 807	14 256	53 163	275 867	159 456	435 323	7,09	11,19	8,19	39 574	14 256	3 463	268 090	159 456	25 818
1890	36 840	13 145	49 985	283 020	153 915	436 935	7,68	11,71	8,74	36 305	13 145	2 635	254 559	153 915	21 952
1891	43 165	12 312	55 477	334 800	149 345	484 145	7,76	12,13	8,73	37 228	12 312	2 673	272 728	149 345	31 191
1892	42 254	13 045	55 299	291 343	165 754	457 097	6,90	12,71	8,27	41 167	13 045	3 235	286 930	165 754	34 686
1893	47 497	12 287	59 784	332 476	155 639	488 115	7,00	12,67	8,16	43 499	12 287	3 679	294 087	155 639	27 168
1894	47 601	13 149	60 750	338 003	161 370	499 373	7,10	12,27	8,22	43 841	13 149	3 225	287 098	161 370	28 233
1895	48 447	12 698	61 145	398 550	162 731	561 281	8,23	12,82	9,18	46 306	12 698	3 221	323 678	162 731	27 182
1896	50 489	12 460	62 949	419 946	163 017	582 963	8,32	13,08	9,26	46 626	12 460	3 403	360 124	163 017	73 428
1897	51 121	12 070	63 191	349 005	156 613	505 618	6,83	12,98	8,00	48 016	12 070	3 615	340 002	156 613	44 625
1898	53 927	11 734	65 661	370 509	152 541	523 050	6,86	13,00	7,96	51 140	11 734	3 395	358 065	152 541	28 122
1899	56 180	11 761	67 941	432 681	151 850	584 531	7,70	12,91	8,60	50 054	11 761	3 414	355 368	151 850	30 911
2. Leihhaus zu Metz.															
1883	22 021	8 769	30 790	207 241	143 501	350 742	9,41	16,36	11,39	22 367	8 769	2 197	217 147	143 501	33 518
1884	23 535	8 704	32 239	208 172	143 465	351 637	8,85	16,48	10,91	20 826	8 704	1 739	189 653	143 465	21 867
1885	23 516	9 143	32 659	212 255	145 016	357 271	9,03	15,86	10,94	20 356	9 143	2 022	176 652	145 016	22 835
1886	24 089	9 710	33 809	194 186	152 191	346 377	8,06	15,67	10,25	21 369	9 710	1 798	182 101	152 191	17 940
1887	27 363	9 991	37 354	187 088	149 646	336 734	6,84	14,98	9,01	23 506	9 991	1 996	179 297	149 646	23 210
1888	23 352	9 875	33 227	145 881	129 915	275 796	6,25	13,16	8,30	22 560	9 875	1 841	153 193	129 915	24 430
1889	19 355	7 536	26 891	118 608	104 006	222 615	6,13	13,80	8,28	20 831	7 536	1 446	130 350	104 006	11 620
1890	17 391	6 404	23 795	103 127	91 157	194 284	5,92	14,23	8,16	18 683	6 404	1 529	118 738	91 157	13 700
1891	22 502	5 390	27 892	148 038	78 107	226 135	6,58	14,49	8,11	18 588	5 390	2 907	121 086	78 107	24 486
1892	18 955	5 312	24 267	155 880	73 844	229 724	8,22	13,90	9,47	15 337	5 312	2 481	113 515	73 844	24 527
1893	18 988	3 830	22 818	133 524	57 869	191 393	7,03	15,11	8,39	16 316	3 830	1 449	121 953	57 869	15 285
1894	17 296	4 281	21 577	110 247	56 889	167 136	6,37	13,29	7,75	15 907	4 281	4 103	111 292	56 889	31 117
1895	16 149	3 547	19 696	96 628	46 930	143 558	5,98	13,23	7,29	15 650	3 547	2 939	103 680	46 930	36 532
1896	13 833	2 073	15 906	99 366	23 613	122 979	7,18	11,39	7,73	14 090	2 073	4 471	101 402	23 613	34 813
1897	14 510	3 498	18 008	109 375	37 254	146 629	7,54	10,65	8,14	16 622	3 498	1 376	129 436	37 254	14 451
1898	17 104	4 180	21 284	124 277	45 327	169 604	7,27	10,84	7,97	14 966	4 180	1 257	109 091	45 327	10 306
1899	16 728	5 214	21 942	123 514	55 455	178 969	7,38	10,64	8,16	16 225	5 214	1 684	113 542	55 455	17 420

B. Zahl der Neuverpfändungen nach der Höhe der Darlehensbeträge, sowie die Zahl der Erneuerungen, 1883 bis 1899.

Rechnungsjahr.	Zahl der Neuverpfändungen									Zahl der Erneuerungen.
	bis 5 ℳ	von 5 bis 10 ℳ	von 11 bis 25 ℳ	von 26 bis 50 ℳ	von 51 bis 100 ℳ	von 101 bis 500 ℳ	von 501 bis 1000 ℳ	über 1000 ℳ	zusammen.	
1. Leihhaus zu Strassburg.										
1883	16 193	13 496	3 518	988	404	122	3	2	34 726	12 979
1884	16 677	13 564	3 134	904	410	162	4	.	34 855	12 674
1885	18 746	13 761	3 158	886	368	167	3	1	37 090	13 052
1886	19 352	15 297	3 137	825	321	111	3	.	39 046	13 272
1887	21 350	15 836	3 390	786	275	114	5	.	41 756	13 377
1888	23 984	14 683	3 034	862	377	132	6	2	43 080	13 859
1889	24 135	10 978	2 437	809	386	154	4	4	38 907	14 256
1890	22 012	10 807	2 460	927	456	170	5	3	36 840	13 145
1891	25 774	12 677	2 943	1 063	496	198	11	3	43 165	12 312
1892	26 088	12 120	2 712	813	365	151	4	1	42 254	13 045
1893	28 142	14 661	3 240	896	375	178	4	1	47 497	12 287
1894	29 381	13 907	2 979	746	394	172	11	11	47 601	13 149
1895	28 360	15 155	3 420	811	402	258	29	12	48 447	12 698
1896	30 322	15 519	2 942	841	425	419	16	5	50 489	12 460
1897	31 235	15 220	3 083	972	430	171	10	.	51 121	12 070
1898	33 394	15 487	3 161	1 063	532	183	7	.	53 827	11 734
1899	32 092	17 736	4 084	1 382	626	252	8	.	56 180	11 761
2. Leihhaus zu Metz.										
1883	8 851	9 337	2 760	674	276	118	5	.	22 021	8 769
1884	9 757	10 115	2 638	662	267	93	1	2	23 535	8 704
1885	10 105	9 833	2 455	715	297	106	4	1	23 516	9 143
1886	10 438	10 625	2 114	595	242	85	.	.	24 099	9 710
1887	13 589	11 351	1 766	419	190	48	.	.	27 363	9 991
1888	13 358	8 322	1 179	341	120	29	1	2	23 352	9 875
1889	11 869	6 023	1 012	300	121	30	.	.	19 355	7 536
1890	11 377	4 734	902	262	83	33	.	.	17 391	6 404
1891	13 064	7 336	1 490	428	137	47	.	.	22 502	5 390
1892	8 262	8 228	1 780	408	199	78	.	.	18 955	5 312
1893	10 131	6 979	1 342	373	112	48	3	.	18 988	3 830
1894	10 147	5 725	1 016	268	87	53	.	.	17 296	4 281
1895	10 131	4 796	867	227	96	31	1	.	16 149	3 547
1896	8 116	4 137	1 077	326	129	47	1	.	13 833	2 073
1897	7 700	5 214	1 110	312	126	46	1	1	14 510	3 498
1898	8 924	6 340	1 327	339	114	59	.	1	17 104	4 180
1899	8 933	5 924	1 268	387	165	50	1	.	16 728	5 214

Digitized by Google

VIII. Versicherungswesen. — A. Unfallversicherung.

1. Gesetze.

Datum des Gesetzes.	Bezeichnung des Gesetzes.	In Kraft getreten in Elsass-Lothringen.	Durch Kaiserliche Verordnung vom
6. Juli 1884	Unfall-Versicherungsgesetz	1. Okt. 1885	25. 9. 85.
28. Mai 1885	Gesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung:		
	1. auf Reichs- und Staatsbetriebe	1. Okt. 1885	25. 9. 85.
	2. auf den Baggereibetrieb.		
	3. auf den gewerbsmässigen Fuhrwerks-, Binnenschiffahrts-, Flösserei-, Prahm- u. Fährbetrieb, sowie den Gewerbebetrieb des Schiffsziehens (Treidelei)		
	4. auf den gewerbsmässigen Speditions-, Speicherei- und Kellereibetrieb	1. Juli 1886	24. 6. 86.
	5. auf den Gewerbebetrieb der Güterpacker, Güterlader, Schaffer, Bracker, Wäger, Messer, Schauer und Stauer.		
5. Mai 1886	Gesetz, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Arbeiter	1. Mai 1889	16. 4. 89.
11. Juli 1887	Gesetz, betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen.	1. Jan. 1888	26. 12. 87.
13. Juli 1887	Gesetz, betreffend die Unfallversicherung der Seeleute und anderer bei der Seeschiffahrt betheiligter Personen	1. Jan. 1888	26. 12. 87.

2. Verzeichniss der höheren und unteren Verwaltungsbehörden (im Sinne der vorbezeichneten Gesetzgebung) in Elsass-Lothringen nach dem Stande am 1. Oktober 1898.

a) höhere Verwaltungsbehörde.	*b)* untere Verwaltungsbehörde.	*a)* höhere Verwaltungsbehörde.	*b)* untere Verwaltungsbehörde.	*a)* höhere Verwaltungsbehörde.	*b)* untere Verwaltungsbehörde.
Unter-Elsass.		**Ober-Elsass.**		**Lothringen.**	
a) Der Bezirkspräsid. z. Strassburg.		*a)* Der Bezirkspräsident zu Colmar.		*a)* Der Bezirkspräsident zu Metz.	
b) Erstein, Kreis	d. Kreisdirekt.	*b)* Altkirch, Kreis	d. Kreisdirekt.	*b)* Bolchen, Kreis	d. Kreisdirekt.
Hagenau, Stadtbezirk	der Bürgermeister.	Colmar, Stadtbezirk	der Bürgermeister.	Château-Salins, Kreis	desgl.
Hagenau, Kreis	d. Kreisdirekt.	Colmar, Kreis	d. Kreisdirekt.	Diedenhofen, Kreis	desgl.
Molsheim, Kreis	desgl.	Gebweiler, Stadtbezirk	der Bürgermeister.	Forbach, Kreis	desgl.
Schlettstadt, Kr.	desgl.	Gebweiler, Kr.	d. Kreisdirekt.	Metz, Stadtkreis	der Bürgerm.
Strassburg, Stadtkreis	der Bürgermeister.	Markirch, Stadtbezirk	der Bürgermeister.	Metz, Landkreis	d. Kreisdirekt.
Strassburg, Landkreis	der Kreisdirektor.	Mülhausen, Stadtbezirk	desgl.	Saarburg, Kreis	desgl.
Weissenburg, Kreis	desgl.	Mülhausen, Kr.	d. Kreisdirekt.	Saargemünd, Stadtbezirk	der Bürgerm.
Zabern, Kreis	desgl.	Rappoltsweiler, Kreis (mit Ausnahme von Markirch)	desgl.	Saargemünd, Kreis	d. Kreisdirekt.
		Thann, Kreis	desgl.		

Digitized by Google

3. Organisation der Unfallversicherung in Elsass-Lothringen nach dem Stande vom 1. Oktober 1898.

I. Berufsgenossenschaften.

A. Industrielle Berufsgenossenschaften.

Liste Nr. der Berufsgenossenschaften.	Berufsgenossenschaft, *a.* Name, *b.* Sitz, *c.* Bezirk.	Bezirk der Sektionen bezw. Schiedsgerichte.	Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.
1	*a.* Knappschafts-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. I. Oberbergamtsbezirk Bonn einschl. Waldeck mit Pyrmont, aber ohne Hohenzollernsche Lande, ferner Birkenfeld, Hessen u. Elsass-Lothringen.	Bonn a. Rh.	Bonn a. Rh.
2	*a.* Steinbruchs-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. III. Elsass-Lothringen, die Pfalz und Hessen mit Ausschluss von Oberhessen.	Mainz.	Mainz.
3	*a.* Berufsgenossenschaft der Feinmechanik. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VIII. Baden, Hessen u. Elsass-Lothringen.	Karlsruhe i. B.	Karlsruhe i. B.
4	*a.* Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft. *b.* Frankfurt a/M. (Büreau: Mainz). *c.* Bayern (ohne die Aemter Zweibrücken und Homburg), Württemberg, Baden, Hessen, Hessen-Nassau (ohne die Kreise Rinteln und Schmalkalden), die Hohenzollernschen Lande, Kreis Wetzlar und das Elsass.	Sekt. V. Das Elsass.	Mülhausen i. E.	Mülhausen i. E.
5	*a.* Südwestdeutsche Eisen-Berufsgenossenschaft. *b.* Saarbrücken. *c.* Regierungsbezirk Trier, Bezirk Lothringen, die bayrischen Aemter Zweibrücken und Homburg.	Ohne Sektionsbildung.	—	Saarbrücken.
12	*a.* Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft. *b.* Stuttgart. *c.* Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Hessen-Nassau, die Hohenzollernschen Lande, Elsass-Lothringen.	Sekt. III. Baden und Elsass-Lothringen.	Pforzheim.	Pforzheim.
14	*a.* Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie. *b.* Leipzig. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. III. Bayern mit den Enklaven Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und Ostheim vor der Rhön, Württemberg, Baden, Hessen, Elsass-Lothringen und die Hohenzollernschen Lande.	Stuttgart.	Stuttgart.

Digitized by Google

Lfde Nr. der Berufsgenossenschaften.	Berufsgenossenschaft, *a.* Name, *b.* Sitz, *c.* Bezirk.	Bezirk der Sektionen bezw. Schiedsgerichte.	Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.
15	*a.* Glas-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VII. Württemberg, die Pfalz, Baden, Birkenfeld, Elsass-Lothringen, d. Regierungsbezirk Trier u. die Hohenzollernschen Lande, sowie der Kreis Kreuznach.	Sulzbach bei Saarbrücken.	Saarbrücken.
16	*a.* Töpferei-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VIII. Württemberg, die Hohenzollernschen Lande, Baden mit der Enklave Wimpfen am Berge, Elsass-Lothringen und die Pfalz.	Saargemünd.	Karlsruhe.
17	*a.* Ziegelei-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. XIII. Württemberg, die Hohenzollernschen Lande, Baden mit der Enklave Wimpfen am Berge, die Pfalz und Elsass-Lothringen.	Mannheim.	Mannheim.
18	*a.* Berufsgenossenschaft d. chemischen Industrie. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VI. Die Pfalz, Elsass-Lothringen, Baden mit der Enklave Wimpfen am Berge, jedoch ohne Tepfenhard, Württemberg ohne d. Donaukreis, die Hohenzollernschen Lande ohne Achberg, Burgau u. Langen-Enzlingen.	Mannheim.	Mannheim.
19	*a.* Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VIII. Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen und die Hohenzollernschen Lande.	Karlsruhe.	Mannheim.
24	*a.* Textil-Berufsgenossenschaft von Elsass-Lothringen. *b.* Mülhausen i. E. *c.* Elsass-Lothringen.	Ohne Sektionsbildung.	—	Mülhausen i. E.
27	*a.* Seiden-Berufsgenossenschaft. *b.* Krefeld. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. II. Bayern mit den Enklaven Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken u. Ostheim vor der Rhön, ferner Württemberg, Baden, Hessen, die Hohenzollernschen Lande u. Elsass-Lothringen.	Freiburg i. Br.	Freiburg i. Br.
28	*a.* Papiermacher-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. (Büreau: Mainz.) *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. III. Baden u. Elsass-Lothringen.	Strassburg i. E.	Strassburg i. E.
29	*a.* Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VII. Elsass-Lothringen, Baden, die Provinzen Starkenburg und Rheinhessen, sowie die Pfalz.	Lahr i. B.	Strassburg i. E.

Digitized by Google

Lfde Nr. der Berufsgenossenschaften.	Berufsgenossenschaft, *a.* Name, *b.* Sitz, *c.* Bezirk.	Bezirk der Sektionen bezw. Schiedsgerichte.	Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.
30	*a.* Lederindustrie-Berufsgenossenschaft. *b.* Mainz. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VI. Bayern, Württemberg, Baden, die Hohenzollernschen Lande und Elsass-Lothringen.	Stuttgart.	Stuttgart.
34	*a.* Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft. *b.* Stuttgart. *c.* Württemberg, Baden, Hessen, die Hohenzollernschen Lande, Elsass-Lothringen.	Sekt. IV. Elsass-Lothringen.	Strassburg i. E.	Strassburg i. E.
35	*a.* Müllerei-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. XIII. Elsass-Lothringen.	Strassburg i. E.	Strassburg i. E.
36	*a.* Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft. *b.* Mannheim. *c.* Gebiet des Reichs.	Ohne Sektionsbildung. Schiedsgerichtsbezirk VI. Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, die Hohenzollernschen Lande und Elsass-Lothringen.	—	Stuttgart.
37	*a.* Zucker-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Ohne Sektionsbildung. Schiedsgerichtsbezirk VII. Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, die Hohenzollernschen Lande und Elsass-Lothringen.	—	Stuttgart.
38	*a.* Brennerei-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. XI. Bayern mit den Enklaven Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und Ostheim vor der Rhön, Württemberg, die Hohenzollernschen Lande, Baden mit der Enklave Wimpfen am Berge, sowie Elsass-Lothringen.	Regensburg.	Regensburg.
39	*a.* Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft. *b.* Frankfurt a. M. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. I. Elsass-Lothringen.	Strassburg i. E.	Strassburg i. E.
40	*a.* Taback-Berufsgenossenschaft. *b.* Bremen. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. V. Bayern mit den Enklaven Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und Ostheim vor der Rhön, Württemberg mit der Enklave Wimpfen am Berge, Baden, Elsass-Lothringen und die Hohenzollernschen Lande.	Mannheim.	Mannheim.
41	*a.* Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Ohne Sektionsbildung. Schiedsgerichtsbezirk VI. Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsass-Lothringen und die Hohenzollernschen Lande.	—	Stuttgart.

Digitized by Google

Lfde. Nr. der Berufsgenossenschaften.	Berufsgenossenschaft, *a.* Name, *b.* Sitz, *c.* Bezirk.	Bezirk der Sektionen bezw. Schiedsgerichte.	Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.
42	*a.* Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. XII. Baden u. Elsass-Lothringen.	Freiburg i. Br.	Freiburg i. Br.
54	*a.* Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft. *b.* Strassburg i. Els. *c.* Baden, die Hohenzollernschen Lande, Elsass-Lothringen.	Sekt. IV. Unter-Elsass.	Strassburg i. E.	Strassburg i. E.
		Sekt. V. Ober-Elsass.	Mülhausen i. E.	Mülhausen i. E.
		Sekt. VI. Lothringen.	Metz.	Metz.
55	*a.* Buchdrucker-Berufsgenossenschaft. *b.* Leipzig. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. IV. Südwest: Württemberg, Baden, die Hohenzollernschen Lande, Elsass-Lothringen und die Pfalz.	Stuttgart.	Stuttgart.
56	*a.* Privatbahn-Berufsgenossenschaft. *b.* Lübeck. *c.* Gebiet des Reichs.	Ohne Sektionsbildung. Schiedsgerichtsbezirk II. Rheinprovinz, Hessen-Nassau, Hessen, Birkenfeld, Bayern, Württemberg, Baden, die Hohenzollernschen Lande, Elsass-Lothringen.	—	Ludwigshafen a. Rh.
57	*a.* Strassenbahn-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Ohne Sektionsbildung. Schiedsgerichtsbezirk IV. Bayern, Württemberg, Baden, die Hohenzollernschen Lande, Elsass-Lothringen.	—	Ludwigshafen a. Rh.
58	*a.* Speditions-, Speicherei- und Kellerei-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. VII. Die Pfalz, Württemberg mit der Enklave Wimpfen am Berge, Baden, die Hohenzollernschen Lande u. Elsass-Lothringen.	Mannheim.	Mannheim.
59	*a.* Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft. *b.* Dresden. *c.* Gebiet des Reichs.	Sekt. XXXIX. Elsass-Lothringen.	Strassburg i. E.	Strassburg i. E.
60	*a.* Westdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft. *b.* Duisburg. *c.* Das Gebiet des Rheins und seiner Nebenflüsse, sowie die übrigen westlich und südlich von der Elbe und ihren Nebenflüssen belegenen Gewässer (Donau, Ems, Weser u. s. w.), und zwar: die Regierungsbezirke Hannover, Hildesheim, Osnabrück, Aurich, Lüneburg (ohne die Kreise	Sekt. I. Bayern (ohne die Regierungsbezirke Oberfranken, Unterfranken u. Aschaffenburg), Württemberg, Baden, die Hohenzollernschen Lande u. Elsass-Lothringen.	Mannheim.	Mannheim.

Digitized by Google

Lfde Nr. der Berufsgenossenschaften.	Berufsgenossenschaft, *a.* Name, *b.* Sitz, *c.* Bezirk.	Bezirk der Sektionen bezw. Schiedsgerichte.	Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.
	Dannenberg, Harburg, Lüneburg, Wiesen, Bleckede, Uelzen und Luchow), Stade (ohne die Kreise Stade, Kehdingen, Jork, Neuhaus a. O. und Bremervörde), die Provinzen Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinprovinz, die Hohenzollernschen Lande, von dem Regierungsbezirk Erfurt der Kreis Schleusingen, ferner Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, von Sachsen-Weimar der Verwaltungsbezirk Eisenach, Oldenburg (ohne Fürstenthum Lübeck), Braunschweig, Sachsen-Meiningen (ohne Kreis Saalfeld), Sachsen-Coburg-Gotha, Waldeck, Schaumburg-Lippe, Lippe, Bremen, Elsass-Lothringen.			
64	*a.* Tiefbau-Berufsgenossenschaft. *b.* Berlin. *c.* Gebiet des Reichs.	Ohne Sektionsbildung. Schiedsgerichtsbezirk VIII. Württemberg, Baden, Hessen, die Pfalz, die Hohenzollernschen Lande und Elsass-Lothringen.	—	Karlsruhe.
65	*a.* Fleischerei-Berufsgenossenschaft. *b.* Lübeck. *c.* Gebiet des Reichs.	Ohne Sektionsbildung. Schiedsgerichtsbezirk VII. Württemberg, Baden, Hessen, die Hohenzollernschen Lande und Elsass-Lothringen.	—	Karlsruhe.

Digitized by Google

B. Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften.*)

Lfde Nr. der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften.	Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften.			Sitz des Schiedsgerichts.
	Name.	Sitz.	Bezirk.	
L. 46	Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft Unter-Elsass.	Strassburg i. Els.	Unter-Elsass.	Strassburg i. Els.
L. 47	Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft Ober-Elsass.	Mülhausen i. Els.	Ober-Elsass.	Colmar i. Els.
L. 48	Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft Lothringen.	Metz.	Lothringen.	Metz.

*) Für die landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist eine neue Nummerfolge, beginnend mit L. (landwirthschaftlich) 1 gewählt worden, weil möglicherweise an die industriellen Berufsgenossenschaften noch weitere gewerbliche Berufsgenossenschaften angeschlossen werden könnten.

II. Reichs- und Staatsbetriebe.

Lfde Nr.	Name und Sitz der Ausführungsbehörde.	Geschäftsbereich der Ausführungsbehörde bezw. Bezirk des Schiedsgerichts.	Sitz des Schiedsgerichts.
	Heeresverwaltung.		
20	Intendantur des XV. Armeekorps zu Strassburg i. Els.	Bezirk des XV. Armeekorps . . .	Strassburg i. Els.
21	Intendantur des XVI. Armeekorps zu Metz.	Bezirk des XVI. Armeekorps . . .	Metz.
	Post- und Telegraphenverwaltung.		
24	Postversicherungskommission zu Berlin.	Bezirk der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.	Berlin.
	Eisenbahnverwaltung.		
55	Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen zu Strassburg i. Els.	Bezirk der Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.	Strassburg i. Els.
	Land- und forstwirthschaftliche Verwaltung.		
113	Ministerium für Elsass-Lothringen zu Strassburg i. Els.	Die für Rechnung der Landesverwaltung von Elsass-Lothringen verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betriebe.	Strassburg i. Els.
	Bauverwaltung.		
113	Ministerium für Elsass-Lothringen, Abtheilung des Innern, zu Strassburg i. Els.	Die unter § 4 Ziffer 2 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes fallenden, von der Landesverwaltung ausgeführten Bauarbeiten.	Strassburg i. Els.

Digitized by Google

4. Betriebe, versicherte Personen, Vollarbeiter und Verletzte nach Gruppen der Berufsgenossenschaften in Elsass-Lothringen für das Jahr 1897, mit Vergleichsziffern für das Jahr 1887.

(Nach dem Beiheft der amtlichen Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1899).

Gruppen der Berufsgenossenschaften	Betriebe			Durchschnittlich versicherte Personen				Vollarbeiter zu je 300 Arbeitstagen*)			Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet sind			Verletzte, für welche zum ersten Male Entschädigungen festgestellt sind			
	absolut	auf 10 000 Einwohner		absolut	auf 10 000 Einwohner		auf 1 Betrieb		absolut	auf 10 000 Einwohner	auf 1 Betrieb	absolut	auf 1 000 Versicherte		absolut	auf 1 000 Versicherte		auf 1 000 Vollarbeiter
	1897.		1887.	1897.		1887.	1897.	1887.	1897.			1897.		1887.	1897.		1887.	1897.
I. Bergbau	2	0,013	0,013	4 521	27,55	21,61	2 260,50	1 690,00	4 521	27,55	2 260,50	219	48,44	46,45	31	6,86	6,21	6,86
II. Steinbrüche	631	3,845	2,889	13 369	81,47	28,85	21,19	10,00	4 762	29,02	7,55	202	15,11	12,19	54	4,04	3,77	11,34
III. Glas, Töpferei, Ziegelei	184	1,121	1,080	12 367	75,36	66,35	67,21	61,41	11 374	69,31	61,82	124	10,03	4,24	49	3,96	0,87	4,31
IV. Eisen und Stahl	622	3,790	2,576	33 948	206,88	152,34	54,58	59,13	31 002	188,92	49,84	3 050	89,84	73,31	255	7,51	4,41	8,23
V. Metall, Feinmechanik, Musikinstrumente	81	0,494	0,364	1 859	11,33	7,46	22,95	20,47	1 854	11,30	22 89	34	18,29	6,86	8	4,30	1,71	4,31
VI. Chemie	160	0,975	0,511	3 665	22,33	17,43	22,91	34,08	3 644	22,21	22,78	114	31,10	15,04	47	12,82	3,67	12,90
VII. Gas- und Wasserwerke	30	0,183	0,198	736	4,49	3,40	24,53	17,16	736	4,49	24,53	40	54,35	7,52	3	4,08	1,88	4,08
VIII. Textilindustrie	457	2,785	1,764	68 394	416,74	398,98	149,46	226,14	68 394	416,74	149,46	822	12,03	9,36	206	3,02	1,99	3,02
IX. Papier, Buchdruck	121	0,737	0,439	5 454	33,24	25,20	45,07	39,42	5 144	31,35	42,51	46	8,43	8,88	15	2,75	2,93	2,82
X. Leder, Bekleidung	134	0,817	0,831	4 107	25,03	19,18	30,65	23,08	3 899	23,76	29,10	58	14,12	7,66	16	3,90	3,33	4,10
XI. Holz	1 397	8,513	5,823	5 652	34,44	19,34	4,05	3,32	4 678	28,51	3,35	156	27,60	20,83	66	11,66	6,28	14,11
XII. Nahrungsmittel, Fleischerei, Tabak	444	2,706	1,004	3 813	23,24	11,25	8,59	11,21	4 254	25,92	9,58	63	16,52	3,41	28	7,34	2,27	6,58
XIII. Müllerei, Zuckerei, Brauerei, Mälzerei	720	4,388	5,753	3 869	23,58	27,09	5,37	4,87	3 556	21,67	4,94	213	55,05	18,73	53	13,70	6,17	14,90
XIV. Bauwesen ohne die Versicherungsanstalten	3 677	22,407	14,261	28 299	172,45	124,48	7,70	8,72	20 427	124,48	5,56	837	29,58	14,69	269	9,19	3,44	12,73
XV. Private Bahnbetriebe	9	0,055	0,070	822	5,01	5,08	91,33	80,62	965	5,86	107,22	50	60,83	11,25	9	10,95	9,00	9,33
XVI. Spedition und Lagerei, Fuhrwesen	1 228	7,483	4,487	3 882	23,66	12,47	3,16	2,78	3 890	23,71	3,17	195	50,23	25,13	51	13,14	4,10	13,11
XVII. Binnenschiffahrt	168	1,024	0,684	307	1,87	5,49	1,83	8,03	261	1,59	1,55	4	13,03	5,62	5	16,29	.	19,16
XVIII. Seeschiffahrt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der Berufsgenossenschaften	10 065	61,34	42,96	194 974	1 188,15	947,49	19,37	22,05	173 271	1 055,90	17,22	6 227	31,94	21,58	1 156	5,93	2,97	6,67

*) Da die Zahl der durchschnittlich versicherten Personen sich nur schwer einheitlich feststellen lässt, ist, um eine zuverlässige Grundlage für Verhältnissberechnungen zu gewinnen, die Arbeitszeit der Arbeiter in Rechnung gezogen worden und zwar derart, dass festgestellt wurde, wieviel Arbeitstage in einem Jahre von den Arbeitern in den einzelnen Betrieben geleistet worden sind. Diese Zahl ist zur Gewinnung einer allgemein gleichmässig verwerthbaren Unterlage durch 300 getheilt und so die Zahl der sogenannten «Vollarbeiter» ermittelt worden. Die Frage beispielsweise zur Beurtheilung der allgemeinen Unfallhäufigkeit ist so zu stellen: Wieviel Unfälle ereignen sich bei den einzelnen Berufsgenossenschaften u. s. w. innerhalb der gleichen Arbeitsdauer der gleichen Zahl von Arbeitern oder wieviel Unfälle entfallen auf 1000 Vollarbeiter zu je 300 Arbeitstagen, d. h. ereignen sich innerhalb 300 000 Arbeitstagen, gleichgültig von wie viel Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

Digitized by Google

5. Betriebe, versicherte Personen, Vollarbeiter und Verletzte nach Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten in Elsass-Lothringen für das Jahr 1897, mit Vergleichsziffern für das Reich.

(Nach dem Beiheft zu den amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1899).

Laufende Nummer der Berufsgenossenschaften.	Berufsgenossenschaften.	Elsass-Lothringen.					Deutsches Reich.				
		Betriebe.	Durchschnittlich versicherte Personen.	Vollarbeiter zu je 300 Arbeitstagen. *)	Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet sind.	Verletzte, für welche zum ersten Male Entschädigungen festgestellt sind.	Betriebe.	Durchschnittlich versicherte Personen	Vollarbeiter zu je 300 Arbeitstagen. *)	Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet sind.	Verletzte, für welche zum ersten Male Entschädigungen festgestellt sind.
		1897.									
1	Knappschafts-Berufsgenossenschaft	2	4 521	4 521	219	31	1 838	458 953	168 953	16 031	5 670
2	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	641	13 369	4 762	202	51	16 818	330 882	130 116	6 206	1 554
3	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik	28	818	818	12	1	3 320	105 183	105 183	3 169	567
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	479	17 932	16 861	985	108	9 021	155 858	158 307	7 240	1 093
5	Südwestdeutsche Eisen-Berufsgenossenschaft	143	16 016	14 141	2 065	117	120	41 098	39 734	3 982	301
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- u. Walzwerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	228	109 997	112 364	18 849	1 127
7	Rhein.-Westfäl. Maschinenbau- u. Kleineisenindustrie-Berufsgen.	.	.	.	.	.	6 657	132 937	131 705	7 326	936
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	3 731	103 030	96 991	6 328	788
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	2 918	77 120	77 061	6 039	746
10	Schlesische Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	1 322	87 122	86 006	7 716	957
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	3 973	100 513	88 169	7 816	925
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft	12	937	937	21	1	1 983	48 993	49 993	1 315	199
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	2 398	85 425	76 927	2 598	335
14	Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie	11	104	99	1	.	893	32 990	22 480	471	89
15	Glas-Berufsgenossenschaft	7	1 983	5 008	20	7	771	65 185	57 726	1 361	235
16	Töpferei-Berufsgenossenschaft	7	3 403	3 403	42	12	936	71 105	71 105	951	166
17	Ziegelei-Berufsgenossenschaft	170	3 981	2 963	62	30	13 211	263 970	161 630	4 034	1 085
18	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	160	3 665	3 611	114	47	6 316	131 100	129 827	6 839	1 007
19	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke	30	736	736	40	3	1 380	31 848	34 848	2 315	179
20	Leinen-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	430	47 470	44 951	671	202
21	Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	2 081	121 043	125 820	1 870	343
22	Süddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	963	94 864	94 864	1 490	228
23	Schlesische Textil-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	434	51 198	54 843	592	181
24	Textil-Berufsgenossenschaft von Elsass-Lothringen	439	64 647	64 647	802	203	439	64 647	64 647	802	203
25	Rheinisch-Westfälische Textil-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	2 215	124 887	124 887	2 216	387
26	Sächsische Textil-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	3 244	171 453	172 346	2 065	782
27	Seiden-Berufsgenossenschaft	18	3 657	3 657	20	3	878	54 039	54 039	297	68
28	Papiermacher-Berufsgenossenschaft	16	1 326	1 321	19	7	1 271	65 645	63 835	2 477	592
29	Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft	40	2 142	2 142	17	5	2 634	79 948	79 948	1 746	271
30	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	70	1 893	1 892	41	10	2 717	62 817	55 863	1 165	292
31	Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	2 782	28 312	28 312	993	252
32	Nordöstliche Holz-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	24 013	170 079	154 888	8 853	1 872
33	Bayerische Holzindustrie-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	4 083	30 249	26 249	1 378	392
34	Süddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft	1 310	7 459	7 378	156	60	7 807	39 284	39 284	1 378	392

*) Siehe Anmerkung auf S. 395.

Digitized by Google

36	Kalk-Berufsgenossenschaft	56	742	1 076	35	16	3 316	42 555	50 082	1 110	340
37	Zucker-Berufsgenossenschaft	1	191	120	4	2	460	100 738	64 548	2 961	509
38	Brennerei-Berufsgenossenschaft	48	413	413	11	1	9 129	46 948	46 948	1 288	360
39	Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft	95	1 961	1 783	143	28	6 308	95 103	101 008	9 430	1 142
40	Tabak-Berufsgenossenschaft	37	2 317	2 317	12	1	6 481	136 063	136 063	498	57
41	Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft	64	2 214	2 007	17	6	4 147	149 578	135 154	1 221	295
42	Berufsgenossenschaft d. Schornsteinfegermeister d. Deutsch. Reichs	46	60	60	.	.	3 415	6 186	6 186	135	38
43	Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	10 142	47 219	34 629	1 728	302
44	Nordöstliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	18 444	162 415	113 506	7 274	1 680
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	7 698	89 767	65 829	3 378	717
46	Hannoversche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	15 346	80 348	58 922	2 273	457
47	Magdeburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	5 619	92 853	30 571	1 358	179
48	Sächsische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	11 658	131 325	94 750	3 936	767
49	Thüringische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	5 088	33 691	24 706	956	239
50	Hessen-Nassauische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	13 143	65 293	47 881	2 357	474
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	19 657	162 820	115 257	4 488	1 063
52	Württembergische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	15 923	44 948	25 382	1 166	403
53	Bayerische Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	13 732	92 918	68 140	5 212	1 175
54	Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	3 459	23 398	17 096	689	219	10 071	58 068	38 789	1 920	474
55	Buchdrucker-Berufsgenossenschaft	65	1 896	1 681	10	3	5 014	101 125	94 600	1 208	252
56	Privatbahn-Berufsgenossenschaft	6	445	485	37	6	139	29 074	21 335	1 295	125
57	Strassenbahn-Berufsgenossenschaft	3	377	480	13	3	270	28 606	32 711	2 077	168
58	Speditions-, Speicherei- und Kellerei-Berufsgenossenschaft	604	2 489	2 489	135	27	23 054	115 430	115 369	7 738	1 426
59	Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft	624	1 393	1 401	60	24	27 986	70 938	73 202	4 439	1 242
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	168	307	261	4	5	4 971	20 399	16 570	986	216
61	Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	8 054	21 768	14 604	630	156
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	1 673	45 280	44 357	2 376	397
63	See-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	9 771	183 079	103 491	5 473	1 226
64	Tiefbau-Berufsgenossenschaft	172	4 841	3 271	148	41	19 287	40 634	46 829	1 184	329
65	Fleischerei-Berufsgenossenschaft	351	754	861	16	11					
	Summe	10 065	194 974	173 271	6 227	1 156	455 417	6 042 618	5 170 366	252 382	41 746
	Versicherungsanstalten.										
1	Versicherungsanstalt der Hamburg. Baugew.-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	4 360	3 197	166	67
2	Versicherungsanstalt d. Nordöstl. Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	8 488	6 224	464	173
3	Versicherungsanst. d. Schles.-Posen. Baugew.-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	4 593	3 365	108	63
4	Versicherungsanstalt d. Hannov. Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	7 371	5 405	202	84
5	Versicherungsanstalt d. Magdeburg. Baugew.-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	3 294	3 294	50	39
6	Versicherungsanstalt der Sächs. Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	5 788	4 245	215	58
7	Versicherungsanstalt d. Thüring. Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	145	106	11	1
8	Versicherungsanstalt der Hessen-Nassauischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	1 048	769	46	7
9	Versicherungsanst. d. Rhein.-Westfäl. Baugew.-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	2 288	1 678	78	25
10	Versicherungsanstalt d. Württemb. Baugew.-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	500	500	39	9
11	Versicherungsanstalt der Bayer. Baugewerks-Berufsgenossenschaft	.	.	.	.	.	.	7 529	7 529	577	301
12	Versicherungsanstalt der Südwestl. Baugew.-Berufsgenossenschaft	.	2 685	1 969	93	49	.	7 676	5 633	230	120
13	Versicherungsanstalt der Tiefbau-Berufsgenossenschaft	.	1 357	1 357	30	14	.	22 602	22 602	564	208
	Summe	.	4 042	3 326	123	63	.	75 682	64 547	2 750	1 155
	Zusammen	.	199 016	176 597	6 350	1 219	.	6 118 300	5 234 913	255 132	42 901

*) Ueber „Vollarbeiter" siehe die Anmerkung der vorhergehenden Tabelle Nr. 4.

6. Unfälle, für welche im Laufe der Rechnungsjahre 1889—1898 Entschädigungen fest-

Vorbemerkung: Es bestehen im Deutschen Reiche im

(Nach den amtlichen Nachrichten

Rechnungsjahr.	Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften.	Zahl der Betriebe.[1])	Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen.[2])	Verletzte Personen, für welche im Laufe: Zahl, Alter und Geschlecht der Verletzten. Erwachsene. m.	Erwachsene. w.	Jugendliche (unter 16 Jahren). m.	Jugendliche (unter 16 Jahren). w.	Zusammen.	Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte.	Gegenstände und Vorgänge, Motoren, Transmissionen u. Arbeitsmaschinen pp.	Fahrbühle, Aufzüge, Krahne, Hebezeuge.	Dampfkessel, Dampfüberhitzer, Dampfgefäße (Explosion) pp.	Sprengstoffe. (Explosion von Pulver, Dynamit.)	Feuergefährliche, heisse u. ätzende Stoffe, pp.; Gase, Dämpfe pp.
1889 (seitdem 6. Mai.)	Unterelsässische	84 356	123 757	10	3	.	1	14	0,17	3	.	.	.	.
	Oberelsässische.	43 500	78 564	3	3	.	.	6	0,11	1	.	.	.	.
	Lothringische.	38 183	95 912	1	.	.	.	1	0,02	.	.	.	.	.
	Zusammen . . .	**166 039**	**298 233**	**14**	**6**	**.**	**1**	**21**	**0,07**	**4**	**.**	**.**	**.**	**.**
1890	Unterelsässische	83 995	123 757	93	25	3	.	121	0,98	5	.	.	.	.
	Oberelsässische	48 479	78 564	83	13	1	.	97	1,23	5	.	.	1	.
	Lothringische	98 585	95 912	45	13	4	.	62	0,65	2	.	.	.	.
	Zusammen . . .	**231 059**	**298 233**	**221**	**51**	**8**	**.**	**280**	**0,94**	**12**	**.**	**.**	**1**	**.**
1891	Unterelsässische	79 366	136 500	119	55	5	1	210	1,54	19	.	.	.	3
	Oberelsässische.	64 023	156 471	217	52	5	.	274	1,75	27	1	.	.	1
	Lothringische	97 804	151 444	134	43	6	1	184	1,21	13	.	.	.	2
	Zusammen . . .	**240 193**	**444 415**	**500**	**150**	**16**	**2**	**668**	**1,50**	**59**	**1**	**.**	**.**	**6**
1892	Unterelsässische	87 077	136 500	210	76	4	2	292	2,14	15	.	.	.	.
	Oberelsässische.	63 023	155 171	220	66	.	1	287	1,85	29	.	.	1	.
	Lothringische	98 585	151 444	133	49	2	.	184	1,21	18	.	.	.	1
	Zusammen . . .	**248 685**	**444 415**	**563**	**191**	**6**	**3**	**763**	**1,72**	**62**	**.**	**.**	**1**	**1**
1893	Unterelsässische	87 047	136 500	356	120	8	4	488	3,58	13	.	.	1	.
	Oberelsässische	64 257	156 471	247	71	3	2	323	2,06	22	.	.	.	.
	Lothringische	98 715	151 444	143	51	7	3	204	1,35	19	.	.	.	6
	Zusammen . . .	**247 019**	**444 415**	**746**	**242**	**18**	**9**	**1 015**	**2,28**	**54**	**.**	**.**	**1**	**6**
1894	Unterelsässische	88 236	136 500	356	150	5	4	515	3,77	29	.	1	.	1
	Oberelsässische	59 420	156 471	254	76	8	.	338	2,16	17	.	.	2	.
	Lothringische	98 715	151 444	140	56	20	.	216	1,43	24	.	.	.	2
	Zusammen . . .	**246 371**	**444 415**	**750**	**282**	**33**	**4**	**1 069**	**2,40**	**70**	**.**	**1**	**2**	**3**
1895	Unterelsässische	88 422	136 500	435	219	18	2	674	4,94	29	.	.	.	4
	Oberelsässische	59 425	156 471	225	74	6	.	305	1,95	30	.	.	1	.
	Lothringische	98 715	151 444	168	69	11	1	249	1,64	29	.	.	.	9
	Zusammen . . .	**246 562**	**444 415**	**828**	**362**	**35**	**3**	**1 228**	**2,76**	**88**	**.**	**.**	**1**	**13**
1896	Unterelsässische	87 921	181 830	462	253	25	6	746	4,10	30	.	.	.	11
	Oberelsässische.	59 425	97 752	273	81	2	1	357	3,65	47	.	2	.	.
	Lothringische	99 788	138 711	197	81	8	5	291	2,10	37	.	.	.	4
	Zusammen . . .	**247 134**	**418 293**	**932**	**415**	**35**	**12**	**1 394**	**3,09**	**84**	**.**	**.**	**2**	**15**
1897	Unterelsässische	88 140	181 830	491	288	23	5	807	4,44	22	.	.	.	4
	Oberelsässische.	59 425	97 752	272	97	8	1	378	3,87	41	.	.	.	.
	Lothringische	99 788	138 711	129	64	16	1	210	1,51	29	.	.	.	3
	Zusammen . . .	**247 323**	**418 293**	**892**	**449**	**47**	**7**	**1 395**	**3,33**	**92**	**.**	**.**	**.**	**7**
1898	Unterelsässische	88 986	181 830	524	245	28	15	812	4,47	30	1	.	1	5
	Oberelsässische.	59 425	97 752	271	90	8	2	371	3,80	18	.	.	.	.
	Lothringische	100 282	138 711	223	103	11	3	340	2,45	20	.	.	.	14
	Zusammen . . .	**248 693**	**418 293**	**1 018**	**438**	**47**	**20**	**1 523**	**3,64**	**68**	**1**	**.**	**1**	**19**

[1]) Jeder landwirthschaftliche Betrieb wird ohne Rücksicht auf seine mehr oder weniger grosse Ausdehnung ausnahmslos Unter-Elsass durch Nachtrag zum Statut § 29 Abs. 4 Unternehmer kleiner Betriebe, von 20 Ar und darunter, von

[2]) Für die Jahre 1889 und 1890 ist die durchschnittliche Zahl durchweg der Berufszählung vom 5. Juni 1882 entnommen. entnommen, im Jahre 1892 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen Materials, sowie durch Unfallstatistik für das Jahr 1891 zu Grunde gelegt worden sind. Für 1896 bis 1898 sind die durchschnittlich versicherten genossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials bestmöglichst neu ermittelt worden. Einen Anspruch auf eingestellten. So können z. B. auch die neu gewonnenen Zahlen nur als Minimalzahlen angesehen werden, da die Nebenberuf bildet, dagegen die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft Beschäftigten. neuen Ermittelungen hat auch eine erneute Prüfung der Zahl der landwirthschaftlichen Betriebe stattgefunden, woraus

Digitized by Google

gestellt worden sind, nach landwirthschaftl. Berufsgenossenschaften in Elsass-Lothr. Ganzen 48 landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften.

des Reichs-Versicherungsamtes.)

des Rechnungsjahres Entschädigungen festgestellt worden sind.

bei welchen sich die Unfälle ereigneten.										Folge der Verletzungen.										Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallrenten erstmals festgestellt worden sind	Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte.
Zusammenbruch, Einsturz, Herabfallen von Gegenständen	Fall v. Leitern, Treppen u. s. w., aus Luken pp., in Vertiefungen pp.	Auf- u. Abladen von Hand, Heben, Tragen u. s. w.	Fuhrwerk. (Ueberfahren von Wagen und Karren aller Art pp.)	Eisenbahnbetrieb. (Ueberfahren u. s. w.)	Schiffahrt und Verkehr auf Wasser. (Fall über Bord pp.)	Thiere (Stoss, Schlag, Biss pp.) einschl. aller Unfälle beim Reiten.	Hantierung mit solcher Geräthe (Hämmer, Aexte, Spitze, Messer pp.)	Sonstige.	Tod.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit: völlige.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit: theilweise.	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.	Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getödteten: Wittwen	Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getödteten: Kinder.	Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getödteten: Ascendenten.	Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getödteten: zusammen			
1	4	.	5	.	.	.	.	1	4	.	10	.	1	8	.	9	42	0,51
.	1	.	3	.	.	.	.	.	2	.	4	.	.	.	.	.	21	0,41
.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	11	0,18
1	6	.	8	.	.	1	.	1	7	.	14	.	1	8	.	9	74	0,25
10	36	10	30	.	.	15	9	6	15	6	64	36	9	11	1	21	289	2,34
1	22	3	33	.	.	9	5	18	14	18	54	11	8	16	.	24	218	2,17
4	19	.	4	.	.	21	3	9	14	.	34	14	2	.	3	5	199	2,07
15	77	13	67	.	.	45	17	33	43	24	152	61	19	30	4	53	706	2,37
36	49	7	44	.	1	22	20	9	22	3	112	73	11	33	1	45	432	3,16
47	69	20	45	.	.	32	18	14	30	24	188	32	19	31	1	51	413	2,64
13	61	8	25	.	.	36	17	9	25	4	112	13	11	18	.	29	446	2,94
96	179	35	114	.	1	90	55	32	77	31	412	148	41	82	2	125	1 291	2,00
8	120	9	47	1	.	31	34	27	27	3	165	97	15	18	.	33	644	4,72
4	51	14	50	.	.	27	12	99	19	38	196	34	9	17	1	27	518	3,31
8	59	2	21	.	.	30	16	23	14	6	93	71	5	11	.	16	423	2,79
20	230	25	118	1	.	88	62	155	60	47	454	202	29	46	1	76	1 585	3,57
1	160	13	104	1	.	47	33	115	47	3	275	163	36	67	.	103	843	6,18
1	77	18	54	.	.	25	19	107	19	36	234	34	10	9	.	19	547	3,60
6	77	2	26	.	.	42	8	18	16	2	129	57	10	15	.	25	451	2,98
8	314	33	184	1	.	114	60	240	82	41	638	254	56	91	.	147	1 841	4,14
33	183	22	94	1	.	57	39	55	27	1	257	230	13	21	.	34	952	6,97
13	80	20	73	.	.	23	29	81	39	5	246	48	15	35	.	50	503	3,21
9	73	8	35	1	.	39	9	16	22	1	149	44	11	18	.	29	480	3,17
55	336	50	202	2	.	119	77	152	88	7	652	322	39	74	.	113	1 935	4,35
32	263	23	63	.	.	80	49	131	36	4	343	291	12	25	.	37	1 209	8,86
10	56	15	55	.	.	25	30	83	17	4	233	31	10	10	.	20	513	3,28
19	94	5	45	.	.	31	8	9	19	3	175	52	8	15	.	21	580	3,83
61	413	43	163	.	.	136	87	223	72	11	771	374	30	48	.	78	2 302	5,18
48	332	17	60	2	1	88	48	109	30	8	356	352	15	12	.	27	1 334	7,34
16	75	39	69	.	.	38	40	61	22	13	261	61	12	20	.	32	557	5,70
13	101	3	42	.	1	53	18	19	20	4	183	84	9	18	1	28	618	4,46
77	508	59	171	2	2	179	106	189	72	25	800	497	36	50	1	87	2 509	5,09
51	267	67	58	.	.	89	71	178	37	1	299	470	16	21	.	37	1 365	7,51
9	72	51	74	.	.	38	30	63	23	17	291	47	9	16	.	25	574	5,87
9	78	8	26	.	.	38	11	8	15	2	159	34	7	8	.	15	512	3,69
69	417	126	158	.	.	165	112	249	75	20	749	551	32	45	.	77	2 451	5,86
44	304	74	74	1	1	72	63	142	23	3	331	455	14	18	.	32	1 289	7,09
13	82	50	64	.	.	45	41	58	21	13	285	52	12	21	.	33	572	5,85
33	113	8	54	.	1	63	26	8	27	2	215	96	16	23	.	39	560	4,04
90	499	132	192	1	2	180	130	208	71	18	831	603	42	62	.	104	2 421	5,79

is Betrieb gezählt. Im Ober-Elsass und in Lothringen sind auch sämmtliche Unternehmer beitragspflichtig, während in eiträgen befreit sind. (Siehe auch Anm 2.)

ür die Jahre 1891 bis 1895 sind diejenigen Zahlen eingesetzt worden, welche der Berufszählung vom 5. Juni 1882 esondere Ermittelungen einer ergänzenden Revision unterzogen. Übrigens auch der Bearbeitung der landwirthschaftlichen ersonen unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsbsolute Richtigkeit haben indessen auch diese Zahlen ebensowenig, wie die in die Rechnungsergebnisse des Jahres 1891 erufsstatistik nur diejenigen Personen zählt, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder elche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind, für diesen Berufszweig unberücksichtigt lässt. In Verbindung mit den ch zum Theil die Abweichungen der Eintragungen von denen der Vorjahre erklären.

Digitized by Google

7. Ausgaben und Einnahmen der landwirthschaftlichen Berufsgenossen-

(Aus den amtlichen Nachrichten

Rechnungsjahr.	Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften.	Ausgaben. Entschädigungsbeträge. ℳ	Kosten der Unfalluntersuchungen und der Feststellung der Entschädigungen. ℳ	Schiedsgerichtskosten. ℳ	Unfallverhütungskosten. ℳ	Allgemeine Verwaltungskosten. ℳ	Einlagen in den Reservefonds. ℳ	Summe der Ausgaben. ℳ
1889 (seit dem 1. Mai).	Unterelsässische.	888,35	353,70	20,11	127,80	8 611,88	.	10 001,84
	Oberelsässische	262,85	0,40	.	.	6 219,91	.	6 483,16
	Lothringische	33,35	9,50	.	.	4 973,30	.	5 016,15
	Zusammen. . .	**1 184,55**	**363,60**	**20,11**	**127,80**	**19 805,09**	.	**21 501,15**
1890	Unterelsässische.	11 630,05	1 757,80	218,30	34,20	11 542,64	.	25 182,99
	Oberelsässische	9 626,11	173,20	287,20	.	14 383,15	.	24 469,66
	Lothringische	6 283,55	1 824,59	141,90	.	28 021,99	.	36 272,03
	Zusammen. . .	**27 539,71**	**3 755,59**	**647,40**	**34,20**	**53 947,78**	.	**85 924,68**
1891	Unterelsässische.	34 463,80	2 945,00	630,19	37,80	14 288,21	.	52 365,00
	Oberelsässische	42 642,21	904,47	633,80	.	20 716,30	.	64 896,78
	Lothringische	28 385,90	5 042,79	789,39	20,00	19 205,28	.	53 443,36
	Zusammen. . .	**105 491,91**	**8 892,26**	**2 053,38**	**57,80**	**54 209,79**	.	**170 705,14**
1892	Unterelsässische.	67 700,82	4 596,31	817,78	938,90	12 690,71	.	86 744,52
	Oberelsässische	70 595,18	2 301,90	1 835,41	.	19 809,36	.	94 541,85
	Lothringische	39 026,66	6 045,20	1 426,26	.	16 973,57	.	63 471,69
	Zusammen. . .	**177 322,66**	**12 943,41**	**4 079,45**	**938,90**	**49 473,64**	.	**244 758,06**
1893	Unterelsässische.	105 687,92	7 251,54	1 781,32	2 511,05	18 078,19	.	135 310,02
	Oberelsässische	87 180,42	3 471,37	2 468,19	.	22 228,04	.	115 348,02
	Lothringische	52 918,66	5 986,20	768,40	.	17 087,08	.	76 755,34
	Zusammen. . .	**245 787,00**	**16 709,11**	**5 047,91**	**2 511,05**	**57 388,31**	.	**327 413,38**
1894	Unterelsässische.	142 780,70	10 995,35	1 882,25	5 457,90	25 284,12	.	186 400,32
	Oberelsässische	97 078,50	7 939,40	2 291,69	.	15 686,96	.	122 996,55
	Lothringische	69 339,40	7 335,46	1 217,48	21,60	19 010,62	.	96 924,56
	Zusammen. . .	**309 198,60**	**26 270,21**	**5 391,42**	**5 479,50**	**59 981,70**	.	**406 321,43**
1895	Unterelsässische.	172 349,63	11 939,79	1 922,49	6 442,30	27 900,16	.	220 554,37
	Oberelsässische	110 332,62	8 060,78	2 262,54	.	23 379,21	.	144 035,15
	Lothringische	87 255,73	7 746,40	1 676,11	89,70	25 858,87	.	122 626,81
	Zusammen. . .	**369 937,98**	**27 746,97**	**5 861,14**	**6 532,00**	**77 138,24**	.	**487 216,33**
1896	Unterelsässische.	201 643,96	13 901,42	2 637,02	6 342,45	35 344,96	.	259 869,81
	Oberelsässische	126 619,20	8 682,04	1 754,08	.	35 183,91	.	172 239,23
	Lothringische	106 050,75	8 779,57	2 268,90	67,10	27 709,35	.	144 875,67
	Zusammen. . .	**434 313,91**	**31 363,03**	**6 660,00**	**6 409,55**	**98 238,22**	.	**576 984,71**
1897	Unterelsässische.	226 516,83	23 858,09	3 032,88	5 314,30	34 866,48	.	293 588,58
	Oberelsässische	140 239,47	8 643,36	2 379,39	78,95	33 055,48	.	184 396,65
	Lothringische	110 805,14	6 872,22	2 707,20	100,80	22 599,49	.	143 084,85
	Zusammen. . .	**477 561,44**	**39 373,67**	**8 119,47**	**5 494,05**	**90 521,45**	.	**621 070,08**
1898	Unterelsässische.	248 819,87	21 723,55	3 063,90	5 998,55	34 415,47	.	314 021,34
	Oberelsässische	154 210,44	9 204,77	1 922,37	93,80	29 317,15	.	194 748,53
	Lothringische	139 001,76	6 211,38	1 744,23	13,10	14 538,46	.	161 508,93
	Zusammen. . .	**542 032,07**	**37 139,70**	**6 730,55**	**6 105,45**	**78 271,08**	.	**670 278,80**

[1]) Ein Theil der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft war zur Zeit der Aufstellung der Nachweisung mit der Ausgaben als Einnahmen nachgewiesen werden, das Mehr in der Summe der Bestände. — [2]) Bei dem Theil der landDurchführung der Umlage noch im Rückstande war, ist die vorgenommene Verrechnung der nachträglich eingegangenen

Digitized by Google

schaften in Elsass-Lothringen in den Rechnungsjahren 1889 bis 1898.
des Reichs-Versicherungsamtes).

Einnahmen.								Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres.	Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres.
Bestand zu Anfang des Rechnungsjahres.	Eingegangene Umlagen.	Entnahme aus dem Reservefonds.	Strafgelder.	Einnahmen aus Polizeien.	Zinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
.	25 132,94	.	.	.	.	.	25 132,94	15 131,10	.
.	20 526,61	.	.	.	.	21,40	20 548,01	14 064,85	.
.	[1]) .	.	.	.	.	.	.	.	.
.	**45 659,55**	.	.	.	.	**21,40**	**45 680,95**	[1]) **29 195,95**	.
15 131,10	28 014,48	.	.	.	.	.	43 145,58	17 962,59	.
14 064,85	36 278,67	.	.	.	.	418,43	50 761,95	26 292,29	.
.	[2]) 63 650,73	.	.	.	.	61,63	63 712,36	27 440,33	.
29 195,95	**127 943,88**	.	.	.	.	**480,06**	**157 619,89**	**71 695,21**	.
17 962,59	58 809,62	.	.	.	86,83	.	70 859,04	18 494,04	.
26 292,29	[1]) 25 840,75	.	.	.	174,50	689,63	52 997,17	.	.
27 440,33	65 806,60	.	.	.	.	10,95	93 257,88	39 814,52	.
71 695,21	**144 456,97**	.	.	.	**261,33**	**700,58**	**217 114,09**	[1]) **58 308,56**	.
18 494,04	94 656,25	.	.	.	148,60	54,00	113 352,89	26 608,37	.
.	[1]) 80 231,82	.	.	.	.	200,65	80 432,47	.	.
39 814,52	85 644,61	.	.	.	.	87,89	125 547,02	62 075,33	.
58 308,56	**260 532,68**	.	.	.	**148,60**	**342,54**	**319 332,38**	[1]) **88 683,70**	.
26 608,37	135 546,40	.	267,30	.	161,19	499,32	163 082,58	27 772,56	.
.	134 463,32	.	.	.	.	492,00	134 955,32	19 607,30	.
62 075,33	74 974,80	.	82,10	.	.	.	137 132,23	60 376,89	.
88 683,70	**344 984,52**	.	**349,40**	.	**161,19**	**991,32**	**435 170,13**	**107 756,75**	.
27 772,56	185 645,76	.	349,75	.	186,52	166,80	214 121,39	27 721,07	.
19 607,30	90 045,61	.	.	.	.	47,41	109 700,32	.	.
60 376,89	98 515,77	.	76,05	.	.	2 000,00	160 968,71	64 044,15	.
107 756,75	**374 207,14**	.	**425,80**	.	**186,52**	**2 214,21**	**484 790,42**	**91 765,22**	.
27 721,07	228 295,84	.	340,75	.	376,59	758,71	257 492,96	[1]) 36 938,59	.
.	118 915,79	.	.	.	.	17,70	118 933,49	.	.
64 044,15	128 165,52	.	138,05	.	.	2 200,10	194 547,82	71 921,01	.
91 765,22	**475 377,15**	.	**478,80**	.	**376,59**	**2 976,51**	**570 974,27**	[1]) **108 859,60**	.
36 938,59	274 699,27	.	291,00	.	429,79	866,16	313 224,81	53 355,00	.
.	28 105,17	.	.	.	.	8,40	28 113,57	.	.
71 921,01	138 279,99	.	167,20	.	.	.	210 368,20	65 492,53	.
108 859,60	**441 084,43**	.	**458,20**	.	**429,79**	**874,56**	**551 706,58**	[1]) **118 847,53**	.
53 355,00	289 302,09	.	454,40	.	651,92	964,52	344 727,93	51 139,35	.
.	65 968,84	.	5,00	.	.	739,22	66 713,06	.	.
65 492,53	90 169,77	.	87,00	.	.	2,89	155 752,19	12 667,34	.
118 847,53	**445 440,70**	.	**546,40**	.	**651,92**	**1 706,63**	**567 193,18**	[1]) **63 806,69**	.
51 139,35	314 765,64	.	857,57	.	874,30	351,41	367 988,27	53 966,93	.
.	91 524,11	.	.	.	.	66,90	91 591,01	.	.
12 667,34	46 042,97	.	129,20	.	.	.	58 839,51	.	.
63 806,69	**452 332,72**	.	**986,77**	.	**874,30**	**418,31**	**518 418,79**	[1]) **53 966,93**	.

Durchführung der Umlage noch im Rückstande. Hieraus erklärt sich auch, da bei diesen Berufsgenossenschaften mehr wirthschaftlichen Berufsgenossenschaften, welche bei Aufstellung der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1889 mit der Umlagebeiträge auf die Ausgaben des Jahres 1889 Gegenstand besonderer Kontrole gewesen.

Digitized by Google

8. Unfälle, für welche im Laufe der Rechnungsjahre 1885 bis 1898 Entschädigungen

Rechnungsjahr.	Verwaltung.	Ausführungsbehörden.	Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen.	Verletzte Personen, für welche im Zahl, Alter und Geschlecht der Verletzten. Erwachsene. männlich.	Erwachsene. weiblich.	Jugendliche (unter 16 Jahren). männlich.	Jugendliche (unter 16 Jahren). weiblich.	Zusammen.	Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte.	Gegenstände und Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen pp.	Fahrstühle, Aufzüge, Krahne, Hebezeuge.	Dampfkessel, Dampfleitungen und Dampfkochapparate (Explosion und sonstige).	Sprengstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit).
1885 (IV. Quartal)	Heeres-[1]	Intendantur XV. A.-C. . . .	925	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-[2]	Post-Vers.-Com. f. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für „ „ Metz .	[2]) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Els.-Lothr.	8 145	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Zusammen . . .	**9 070**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1886	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	925	3	.	.	.	3	3,24	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Vers.-Com. f. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für „ „ Metz .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Els.-Lothr.	8 145	24	.	.	.	24	2,94	5	.	.	.
		Zusammen . . .	**9 070**	**27**	.	.	.	**27**	**2,98**	**5**	.	.	.
1887	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	988	8	.	.	.	8	8,10	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Vers.-Com. f. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für „ „ Metz .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Els.-Lothr.	7 947	33	.	.	.	33	4,15	1	.	.	.
		Zusammen . . .	**8 935**	**41**	.	.	.	**41**	**4,59**	**1**	.	.	.
1888	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	988	7	.	.	.	7	7,09	2	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Vers.-Com. f. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für „ „ Metz .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Els.-Lothr.	8 435	45	.	.	.	45	5,33	4	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	4 316	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Zusammen . . .	**13 739**	**52**	.	.	.	**52**	**3,78**	**6**	.	.	.
1889	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 261	11	.	.	.	11	8,72	3	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Vers.-Com. f. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für „ „ Metz .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Els.-Lothr.	8 794	61	.	.	.	61	6,94	2	1	1	.
	Land- u. forstw.-	Min. f. Els.-Lothr.	2 156	1	.	1	.	2	1,39	1	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	6 069	3	.	.	.	3	0,49	1	.	.	.
		Zusammen . . .	**18 280**	**76**	.	**1**	.	**77**	**4,21**	**6**	**1**	**1**	.
1890	Heeres-	Intendantur XV. A.-C. . . .	1 141	10	.	1	.	11	9,63	1	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C. . . .	466	1	.	.	.	1	2,15	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Vers.-Com. f. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für „ „ Metz .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Els.-Lothr.	8 783	83	.	.	.	83	9,45	3	1	3	.
	Land- u. forstw.-	Min. f. Els.-Lothr.	12 005	14	.	.	.	14	1,17	.	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	5 027	8	.	.	.	8	1,60	.	.	.	1
		Zusammen . . .	**27 425**	**116**	.	**1**	.	**117**	**4,27**	**4**	**1**	**3**	**1**
1891	Heeres-	Intendantur XV. A.-C. . . .	1 141	8	.	.	.	8	6,99	2	1	.	.
		Intendantur XVI. A.-C. . . .	546	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Vers.-Com. f. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für „ „ Metz .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Els.-Lothr.	9 197	80	.	.	.	80	8,70	1	1	.	.
	Land- u. forstw.-	Min. f. Els.-Lothr.	11 691	26	.	.	.	26	2,22	.	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	4 027	7	.	.	.	7	1,74	1	.	.	.
		Zusammen . . .	**26 608**	**121**	.	.	.	**121**	**4,55**	**4**	**2**	.	.

[1]) Bei der Heeresverwaltung würde noch die Intendantur XIV. Armee-Corps als Ausführungsbehörde für die Garnisonverwaltungen und Garnison-Lazarethe) der in Mülhausen, Colmar, Neubreisach und Schlettstadt garnisonirenden Intendantur XIV. Armee-Corps nicht zugänglich waren und auch die Zahl der Verletzten im ganzen Bereiche des XIV. Armee-corps fallenden, nur kleinen Theiles derselben abgesehen worden.

[2]) Im Bereiche der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung werden die gesammten Geschäfte der Unfallver- behörden für Elsass-Lothringen (Ober-Post-Directionsbezirk Strassburg und Ober-Post-Directionsbezirk Metz) sind nicht

[3]) In der Spalte „Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen" erscheinen nur die im Arbeiterverhältnis Beamte der Postverwaltung, wozu auch die zahlreichen Unterbeamtenklassen gehören, fallen nicht unter das Gesetz

Digitized by Google

festgestellt worden sind, nach Reichs- und Staatsbetrieben in Elsass-Lothringen.

Laufe des Rechnungsjahres Entschädigungen festgestellt worden sind.

Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.											Folge der Verletzungen.								Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden.	Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte.
Feuergefährliche, heisse und ätzende Stoffe pp., Gase, Dämpfe, Elektrizität pp.	Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen.	Fall von Leitern, Treppen u. s. w., aus Luken pp. in Vertiefungen pp.	Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen u. s. w.	Fuhrwerk. (Ueberfahren von Wagen u. Karren aller Art pp.)	Eisenbahnbetrieb. (Ueberfahren u. s. w.)	Schiffahrt und Verkehr zu Wasser. (Fall über Bord pp.)	Thiere (Biss, Schlag, Tritt pp.) ausschl. aller Unfälle beim Reiten.	Handwerkszeug u. einfache Geräthe. (Hämmer, Aexte, Spaten, Hacken pp.)	Sonstige.	Tod.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. völlige.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. theilweise.	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.	Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getödteten. Witwen	Kinder.	Ascendenten.	Zusammen.		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	22	23,78
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	4	9	.	.	.	.	12	5	3	4	12	4	5	.	9	399	48,99
.	.	4	5	10	.	.	.	.	3	5	3	7	12	4	5	.	9	421	46,42
.	.	2	1	.	5	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	63	63,77
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	3	.	21	.	.	6	.	6	8	15	4	4	4	1	9	440	55,37
.	.	4	4	.	26	.	.	6	.	6	8	23	4	4	4	1	9	503	56,29
.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	2	3	2	.	.	.	.	51	51,62
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	8	12	5	.	13	.	.	3	.	7	10	22	6	4	11	1	16	444	52,64
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,70
.	.	8	14	8	.	13	.	.	3	.	7	12	25	8	4	11	1	16	498	36,25
.	.	1	1	3	1	.	.	.	2	.	1	2	8	.	1	.	.	1	102	80,89
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	6	4	23	.	17	.	.	4	3	6	10	38	7	5	4	.	9	520	59,13
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	6	.	7	5	3,71
.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	12	1,98
.	.	8	5	28	2	17	.	.	6	3	8	14	47	8	7	10	.	17	639	34,90
1	.	.	.	5	.	.	.	.	4	.	.	2	9	.	.	.	.	.	100	87,41
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	4,29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	12	5	21	.	19	.	.	4	14	5	15	58	5	2	.	3	5	578	65,81
.	10	.	1	2	.	.	.	1	.	1	.	1	12	.	1	1	1	21	1,75
.	1	.	2	.	.	1	.	1	2	2	1	4	1	2	.	6	8	25	4,97
2	23	5	30	2	19	1	.	10	16	8	18	73	18	4	6	4	14	726	26,47
.	.	1	3	.	.	.	.	1	.	1	1	6	.	1	3	.	4	54	17,20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	16,48
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	11	7	24	3	18	.	.	10	5	6	12	56	6	5	9	1	15	685	74,48
.	14	2	3	3	.	.	.	3	1	1	.	15	10	.	.	2	2	32	2,74
.	.	2	2	.	.	.	.	.	2	1	1	1	4	.	5	.	5	27	6,70
.	25	12	32	6	18	.	.	14	8	9	14	78	20	6	17	3	26	807	30,33

Arbeiter des Artillerie-Depots und der Fortifikation in Neubreisach, sowie der Lokalverwaltungen (Proviantämter, badischen Truppentheile in Betracht kommen. Da indessen Auszüge für Elsass-Lothringen aus den Akten der Inten-Corps an und für sich schon eine niedrige ist, so ist von einer besonderen Nachweisung des auf Elsass-Lothringen

sicherung von der Post-Versicherungs-Commission in Berlin einheitlich wahrgenommen. Besondere Ausführungs-vorhanden.

stehenden Personen vom Jahre 1892 ab. Für die früheren Zeiträume sind statistische Angaben nicht zu erlangen. vom 6. Juli 1884.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 8.

Rechnungsjahr.	Verwaltung.	Ausführungsbehörden.	Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen.	Verletzte Personen, für welche im Zahl, Alter und Geschlecht der Verletzten. Erwachsene. männlich.	Erwachsene. weiblich.	Jugendliche (unter 16 Jahren). männlich.	Jugendliche (unter 16 Jahren). weiblich.	Zusammen.	Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte.	Gegenstände und Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen pp.	Fahrstühle, Aufzüge, Krahne, Hebezeuge.	Dampfkessel, Dampfleitungen und Dampfschapparate (Explosion und sonstige).	Sprengstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit).
1892	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 141	11	1	.	.	12	10,49	3	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C.	692	2	.	.	.	2	2,89	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für	241	1	.	.	.	1	4,16	.	.	.	.
		Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für Metz	187	2	.	.	.	2	10,69	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. i. Els.-Lothr.	9 499	99	1	.	.	100	10,53	.	.	.	.
	Land- u. forstw.	Min. f. Els.-Lothr.	13 126	25	.	2	.	27	2,06	.	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	4 006	11	.	.	.	11	2,75	.	.	.	.
		Zusammen	**28 895**	**151**	**2**	**2**	.	**155**	**5,36**	**3**	.	.	.
1893	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 102	9	.	.	.	9	8,17	.	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C.	683	2	.	.	.	2	2,93	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für	249	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für Metz	220	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. i. Els.-Lothr.	9 302	96	.	.	.	96	10,32	.	.	.	.
	Land- u. forstw.	Min. f. Els.-Lothr.	12 322	34	.	.	.	34	2,76	.	.	.	1
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	4 262	9	.	.	.	9	2,11	.	.	.	1
		Zusammen	**28 140**	**150**	.	.	.	**150**	**5,33**	.	.	.	**2**
1894	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 102	10	2	.	.	12	10,89	4	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C.	684	3	.	.	.	3	4,39	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für	227	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für Metz	212	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. i. Els.-Lothr.	9 665	96	.	.	.	96	9,93	.	.	.	.
	Land- u. forstw.	Min. f. Els.-Lothr.	11 639	32	.	.	.	32	2,74	1	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	4 069	13	.	.	.	13	3,24	.	.	.	1
		Zusammen	**27 598**	**154**	**2**	.	.	**156**	**5,65**	**5**	.	.	**1**
1895	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 131	5	.	.	.	5	4,42	.	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C.	689	5	.	.	.	5	7,15	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für	260	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für Metz	241	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. i. Els.-Lothr.	10 172	112	3	.	.	115	10,98	2	.	.	.
	Land- u. forstw.	Min. f. Els.-Lothr.	12 437	22	1	.	.	23	1,85	.	.	.	1
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	3 806	10	.	.	.	10	2,63	.	1	.	.
		Zusammen	**29 016**	**154**	**4**	.	.	**158**	**5,44**	.	**3**	.	**1**
1896	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 131	5	.	.	.	5	4,42	.	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C.	712	5	.	.	.	5	7,02	.	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für	249	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für Metz	221	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. i. Els.-Lothr.	11 067	106	.	.	.	106	9,58	2	1	.	.
	Land- u. forstw.	Min. f. Els.-Lothr.	12 757	28	2	1	.	31	2,43	.	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	4 069	11	.	.	.	11	2,70	.	1	.	.
		Zusammen	**30 209**	**155**	**2**	**1**	.	**158**	**5,23**	**2**	**2**	.	**2**
1897	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 384	6	.	.	.	6	4,34	.	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C.	749	5	.	.	.	5	6,68	1	.	.	1
	Post- u. Telegr.-	Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für	275	1	.	.	.	1	3,64	.	.	.	.
		Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für Metz	234	.	1	.	.	1	4,27	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. i. Els.-Lothr.	11 118	108	.	.	.	108	9,71	3	1	.	.
	Land- u. forstw.	Min. f. Els.-Lothr.	12 622	37	.	.	.	37	2,93	.	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	3 867	19	1	.	.	20	5,17	.	1	.	.
		Zusammen	**30 249**	**176**	**2**	.	.	**178**	**5,88**	**4**	**2**	.	**1**
1898	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	1 485	3	.	.	.	3	2,02	1	.	.	.
		Intendantur XVI. A.-C.	825	8	.	.	.	8	9,70	1	.	.	.
	Post- u. Telegr.-	Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für	372	1	.	.	.	1	2,69	.	.	.	.
		Post-Tels.-Com. d. O.-P.-Dbz. Strassb. in Berlin für Metz	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. i. Els.-Lothr.	12 119	135	.	.	.	135	11,14	5	2	.	.
	Land- u. forstw.	Min. f. Els.-Lothr.	13 170	34	1	2	.	37	2,81	.	.	.	.
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	4 027	19	.	.	.	19	4,72	.	.	.	1
		Zusammen	**32 261**	**200**	**1**	**2**	.	**203**	**6,03**	**7**	**2**	.	**1**

Digitized by Google

Laufe des Rechnungsjahres Entschädigungen festgestellt worden sind.

Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.										Folge der Verletzungen.										Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet worden.	Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte.
Betrieb von Dampfkesseln, Gasmotoren, Dampfmaschinen, Turbinen, Dampfs pp.	Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen.	Fall von Leitern, Treppen u. s. w. aus Luken pp., in Vertiefungen pp.	Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen u. s. w.	Fuhrwerk. (Ueberfahren von Wagen u. Karren aller Art pp.)	Eisenbahnbetrieb. (Ueberfahren u. s. w.)	Schiffahrt und Verkehr zu Wasser. (Fall über Bord pp.)	Thiere (Bisse, Schläge, Stoß pp.) einerlei, aller Unfälle beim Reiten.	Handwerkszeug u. ähnliche Geräthe. (Hämmer, Aexte, Spaten, Hacken pp.)	Sonstigen.	Tod.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. völlige.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. theilweise.	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.	Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getödteten. Wittwen	Kinder.	Ascendenten.	Zusammen.		
1	.	5	.	.	.	.	.	1	2	1	1	8	2	.	2	.	2	81	70,80
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	16	23,13
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	4,16
1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	10,69
8	9	23	.	.	44	.	.	9	7	8	19	63	10	7	18	1	26	798	84,01
12	.	3	.	.	.	.	.	7	5	.	1	17	9	.	.	.	.	33	2,81
2	1	3	1	.	.	.	.	3	1	4	.	2	5	2	.	2	4	87	9,24
.	26	10	35	1	44	.	.	20	16	13	21	95	26	9	20	3	32	968	33,80
.	3	3	.	.	.	.	.	3	.	.	2	5	2	.	.	.	.	51	46,28
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	13	19,03
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	6	11	26	.	40	.	.	7	6	9	26	42	19	8	14	1	23	725	77,94
.	15	1	1	5	2	.	.	3	6	3	.	23	8	3	7	.	10	41	3,88
.	1	.	2	.	.	1	.	1	3	.	.	.	9	.	.	.	.	32	7,81
.	25	17	29	5	42	1	.	14	15	12	28	72	38	11	21	1	33	862	30,63
1	1	3	2	.	.	.	.	.	1	.	4	8	.	.	.	.	.	51	46,28
.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	17	24,85
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	9	27	.	17	.	.	5	38	12	19	54	11	12	25	.	37	829	85,77
.	10	3	6	5	3	.	.	3	3	3	.	24	5	6	23	1	30	36	3,08
.	6	1	2	.	.	.	.	3	.	3	.	1	9	2	7	.	9	36	8,08
1	18	17	37	5	20	.	.	9	43	18	24	89	25	20	55	1	76	969	35,11
.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.	.	50	44,21
.	.	2	1	1	.	.	1	.	.	.	1	1	3	.	.	.	.	15	21,46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	12	34	1	18	1	.	12	32	16	15	63	21	12	28	2	42	909	86,30
.	7	5	1	1	1	.	.	4	3	.	1	10	12	.	.	.	.	29	2,33
.	1	2	1	2	.	1	.	2	.	1	.	4	5	.	.	1	1	37	9,72
1	11	23	39	5	19	2	1	18	35	17	18	82	41	12	28	3	43	1 040	35,64
.	.	.	2	1	.	.	.	1	1	.	1	1	3	.	.	.	.	49	43,32
.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	1	1	2	.	3	23	32,80
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	4	13	27	.	29	.	.	9	20	26	16	53	11	19	36	1	56	926	83,67
.	7	5	3	3	.	.	.	6	7	2	2	20	7	1	.	.	1	38	2,98
.	5	2	1	.	.	.	.	1	1	2	.	2	7	2	.	.	2	38	9,24
1	16	20	36	4	29	.	.	17	29	31	22	76	29	23	38	1	62	1 074	32,24
.	1	.	3	.	.	.	.	.	2	.	.	3	3	.	.	.	.	91	65,75
.	1	2	2	.	.	.	.	2	.	2	.	2	1	2	1	.	3	27	36,05
.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	3,64
.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
2	8	15	25	.	34	.	.	5	15	16	14	56	22	11	19	.	30	1 047	94,17
1	13	6	1	1	.	.	.	8	7	2	1	30	4	2	5	.	7	44	3,49
.	5	.	3	2	.	.	.	4	5	1	1	13	5	1	4	.	5	44	11,38
3	29	22	34	3	34	.	.	17	29	22	17	104	35	16	29	.	45	1 255	41,48
.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	87	58,89
1	1	1	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	.	.	.	.	27	32,73
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2,69
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	6	25	34	.	40	.	.	9	14	20	17	83	15	15	18	4	37	1 145	94,46
.	15	4	5	1	3	.	1	5	3	2	3	32	.	.	.	.	.	40	3,04
.	3	3	3	5	.	.	.	1	3	2	.	7	10	2	2	.	4	48	11,92
1	26	33	47	6	43	.	1	15	21	24	21	125	33	17	20	4	41	1 348	41,78

Digitized by Google

9. Ausgaben für im Reichs- und Staatsdienste gegen Unfall versicherte Personen in Elsass-Lothringen während der Rechnungsjahre 1885 bis 1898*).

Rechnungsjahr.	Verwaltung.	Ausführungs-Behörden.	Ausgaben. Entschädigungsbeträge. ℳ	Kosten der Unfallentersuchung und Heilverfahrensfeststellung d. Entschädigungsfälle. ℳ	Schiedsgerichtskosten. ℳ	Unfall-Verhütungskosten. ℳ	Allgemeine Verwaltungskosten. ℳ	Summe der Ausgaben. ℳ
1885 (II. Quartal).	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	.	.	.	.	.	.
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	.	.	.	.	.	.
		» » Metz	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	.	1,00	60,19	.	.	61,19
		Zusammen	.	1,00	60,19	.	.	61,19
1886	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	363,74	.	95,20	.	52,98	511,92
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	.	.	.	.	.	.
		» » Metz	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	5044,42	69,00	351,35	19,30	10,50	5494,57
		Zusammen	5408,16	69,00	446,55	19,30	63,48	6006,49
1887	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	3436,54	.	325,12	.	7,80	3769,46
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	.	.	.	.	.	.
		» » Metz	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	15467,20	17,98	626,29	176,80	.	16288,27
		Zusammen	18903,74	17,98	951,41	176,80	7,80	20057,73
1888	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	5158,71	58,00	45,54	.	28,10	5290,35
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	.	.	.	.	.	.
		» » Metz	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	28843,89	184,50	649,69	114,00	.	29792,08
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Innern.	.	.	135,17	.	.	135,17
		Zusammen	34002,60	242,50	830,40	114,00	28,10	35217,60
1889	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	7957,38	52,00	340,45	.	29,22	8379,05
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	.	.	.	.	.	.
		» » Metz	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	43253,11	226,50	620,71	88,00	.	44190,32
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Elsass-Lothr.	316,40	13,10	11,60	.	.	341,10
	Bau-	Min f. Elsass-Lothr., Abth. d. Inn.	1602,31	.	44,45	18,00	.	1664,76
		Zusammen	53131,20	291,60	1017,21	106,00	29,22	54575,23
1890	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	10102,09	89,00	111,21	.	8,00	10310,30
		» XVI. A.-C.	2162,98	9,00	98,85	.	51,90	2322,73
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	.	.	.	.	.	.
		» » Metz	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	59371,31	414,15	267,38	8,70	.	60061,44
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Elsass-Lothr.	2423,00	167,22	18,15	.	.	2608,37
	Bau-	Min. f. Elsass-Lothr., Abth. d. Inn.	3829,60	.	22,00	52,14	.	3903,74
		Zusammen	77888,98	679,37	517,49	60,84	59,90	79206,38
1891	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	11253,86	.	149,07	.	27,27	11430,20
		» XVI. A.-C.	2636,60	.	21,87	.	.	2658,47
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	.	.	.	.	.	.
		» » Metz	.	.	.	.	.	.
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	76712,99	323,00	370,72	.	.	77406,71
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Elsass-Lothr.	6435,05	290,95	22,40	.	.	6908,40
	Bau-	Min. f. Elsass-Lothr., Abth. d. Inn.	5719,30	.	188,82	.	.	5908,12
		Zusammen	102817,80	713,95	752,88	.	27,27	104311,90
1892	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	11939,73	182,00	88,34	6,00	50,60	12266,67
		» XVI. A.-C.	3005,43	18,00	11,85	.	19,20	3054,48
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.- Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg	452,00	.	.	.	.	452,00
		» » Metz	997,00	.	.	.	.	997,00
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Eis. i. Elsass-Lothr.	107988,71	207,80	230,05	.	.	108426,56
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Elsass-Lothr.	8588,44	340,23	84,06	.	.	9012,77
	Bau-	Min. f. Elsass-Lothr., Abth. d. Inn.	7909,74	14,50	169,17	.	.	8093,41
		Zusammen	140881,05	762,55	583,49	6,00	69,80	142302,80

*) Die Anmerkungen der vorhergehenden Tabelle Nr. 8 gelten auch für diese Tabelle.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 9.

Rechnungsjahr.	Verwaltung.	Ausführungs-Behörden.	Ausgaben. Entschädigungsbeträge. ℳ	Kosten der Unfalluntersuchungen u. der Feststellung d. Entschädigungen. ℳ	Schiedsgerichtskosten. ℳ	Unfall-Verhütungskosten. ℳ	Allgemeine Verwaltungskosten. ℳ	Summe der Ausgaben. ℳ
1893	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	14908,37	275,00	179,80	5,00	39,09	15406,26
		» XVI. A.-C.	4512,55	62,80	39,63	.	41,26	4656,24
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.-Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg.	436,00	.	.	.	.	436,00
		» » » Metz	696,00	.	.	.	.	696,00
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. l. Els.-Lothr.	121897,97	239,50	211,03	.	.	125348,50
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. für Els.-Lothr.	12468,91	472,20	132,43	.	.	13073,54
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	12450,06	293,20	56,49	.	.	12799,75
		Zusammen	170369,76	1342,70	619,18	5,00	81,05	172417,69
1894	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	18925,74	215,50	180,32	.	34,40	19385,96
		» XVI. A.-C.	5386,94	66,00	76,80	.	60,42	5590,16
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.-Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg.	448,00	.	.	.	.	448,00
		» » » Metz	617,00	.	.	.	.	617,00
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. l. Els.-Lothr.	150509,62	276,40	212,28	.	.	150998,30
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Els.-Lothr.	17665,12	823,50	225,09	.	.	18713,71
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	11334,94	259,70	36,10	.	.	11630,74
		Zusammen	204887,36	1671,10	730,59	.	94,82	207383,87
1895	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	18209,12	108,00	140,63	3,00	47,48	18507,63
		» XVI. A.-C.	7321,20	72,00	44,08	6,00	41,31	7484,59
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.-Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg.	302,00	.	.	.	10,00	312,00
		» » » Metz	553,00	.	.	.	.	553,00
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. l. Els.-Lothr.	175665,38	256,24	374,61	.	4,75	176300,98
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Els.-Lothr.	17931,89	789,40	210,41	35,00	.	18966,70
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	14367,52	216,90	51,83	.	.	14636,25
		Zusammen	234380,11	1442,54	820,96	44,00	103,54	236761,15
1896	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	19872,65	256,80	146,51	.	10,00	20285,96
		» XVI. A.-C.	7802,25	97,00	76,00	.	49,87	8025,12
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.-Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg.	218,00	.	.	.	.	218,00
		» » » Metz	553,00	.	.	.	.	553,00
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. l. Els.-Lothr.	197319,57	292,10	107,70	.	.	197719,37
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Els.-Lothr.	20428,70	1282,70	248,46	.	.	21959,95
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	16461,22	208,90	26,21	.	.	16696,33
		Zusammen	262655,48	2137,50	604,88	.	59,87	265457,73
1897	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	20366,12	270,00	282,54	5,00	35,50	20959,16
		» XVI. A.-C.	9772,73	46,00	.	.	50,81	9869,53
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.-Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg.	286,00	.	.	.	.	286,00
		» » » Metz	1230,00	.	.	.	15,00	1245,00
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. l. Els.-Lothr.	228357,53	444,85	572,45	.	.	229374,83
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Els.-Lothr.	21688,55	1154,63	207,15	60,50	.	23110,83
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	18334,97	433,10	86,39	.	.	18854,46
		Zusammen	300035,89	2348,58	1148,53	65,50	101,31	303699,81
1898	Heeres-	Intendantur XV. A.-C.	18271,85	179,05	113,70	.	6,30	18570,90
		» XVI. A.-C.	12658,69	189,00	.	.	58,57	12906,26
	Post- u. Telegraphen-	Post-Vers.-Comm. in Berlin für O.-P.-Dbz. Strassburg.	257,00	.	.	.	.	257,00
		» » » Metz	991,00	.	.	.	.	991,00
	Eisenbahn-	Gen.-Dir. d. Els. l. Els.-Lothr.	258807,75	502,85	608,63	.	.	259919,03
	Land- u. forstwirthsch.-	Min. f. Els.-Lothr.	25087,21	1193,93	189,62	42,20	.	26512,98
	Bau-	Min. f. Els.-Lothr., Abth. d. Inn.	19916,02	548,35	78,24	.	.	20542,61
		Zusammen	335989,52	2613,00	990,19	42,20	64,87	339699,78

Digitized by Google

B. Krankenversicherung.

Vorbemerkung.

Die Einbeziehung in die Krankenversicherung erfolgt auf Grund entweder reichsgesetzlichen Zwanges oder Antrages Berechtigter, oder landesgesetzlichen Zwanges oder statutarischer Bestimmung von Gemeinden oder weiterer Kommunalverbände.

Massgebend ist seit dem 1. Januar 1893 die Novelle vom 10. April 1892 zum Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883. Durch die Novelle sind die Bestimmungen des sogenannten Ausdehnungsgesetzes (Gesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885) in das Krankenversicherungs-Gesetz hineingearbeitet worden.

Bei Erlass des Krankenversicherungs-Gesetzes wurde in erster Reihe die gegenseitige auf Selbstverwaltung beruhende Krankenversicherung der Berufsgenossen in korporativen Verbänden angestrebt. Diesem Grundgedanken der beruflichen Selbstverwaltung der Krankenkassen dienen unter verschiedenen Formen:

a) die **Innungs-Krankenkassen** für die Gesellen und Lehrlinge der Innungsmitglieder,

b) die aus freien Vereinigungen der Arbeiter hervorgegangenen, ausschliesslich von ihnen selbst verwalteten **Hülfskassen** ohne Beitrittszwang (Eingeschriebene Hülfskassen, Landesrechtliche Hülfskassen),

c) die **Betriebs-** (**Fabrik-**) **Krankenkassen**, welche für die Arbeiter je eines grösseren Unternehmens von dem Unternehmer,

d) die **Bau-Krankenkassen** für grössere Bauausführungen, welche auf Anordnung der höheren Verwaltungsbehörde von dem Bauherrn zu errichten sind,

e) die **Orts-Krankenkassen**, korporative mit Selbstverwaltung ausgestattete Verbände von Berufsgenossen, welche in der Regel für die in einem Gewerbszweige oder in einer Betriebsart beschäftigten Personen eines Ortes von der Gemeinde errichtet werden. Die Errichtung **gemeinsamer** Orts-Krankenkassen für mehrere Gewerbszweige oder Betriebsarten ist unter gewissen Voraussetzungen zulässig, auch ist die Möglichkeit vorgesehen, Recht und Pflicht der Gemeinden auf eine Vereinigung mehrerer Gemeinden oder auf einen grösseren Verband dort zu übertragen, wo gewisse gleichartige Gewerbebetriebe über örtliche Bezirke verbreitet sind, welche mit den Gemeindebezirken nicht zusammenfallen,

f) die **Gemeinde-Krankenversicherung**, welche keine Gruppirung der Versicherten nach verwandten Berufen, Beschäftigungsarten oder dergleichen, auch keine organisirten Krankenkassen aufweist; sie ist eine kommunale Einrichtung, um denjenigen Versicherungspflichtigen, die in keiner organisirten Krankenkasse Aufnahme finden konnten, doch den Schutz und Nutzen der Versicherten zu gewähren.

Die Gemeinde-Krankenversicherungsform, sowie die Innungs-Krankenkassen fallen zur Zeit, d. h. 1897, in Elsass-Lothringen ganz aus.

Digitized by Google

1. Die Krankenkassen in Elsass-Lothringen nach Art, Zahl, Ausdehnung, Karenzzeit und Mitgliederzahl in den Jahren 1893 bis 1897.

Bezeichnung der Kassen.	Im Berichtsjahre thätige Kassen.										Mitglieder der im Berichtsjahre thätigen Kassen			
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	Von den in Spalte 1 gezählten Kassen umfasst der Bezirk mehrere Gemeinden.	Von den in Spalte 1 gezählten Kassen umfasst der Bezirk das ganze Reich.	beobachten 2 Karenztag.	beobachten 1 Karenztag unbedingt.	beobachten 1 Karenztag unter Bedingungen.	beobachten keinen Karenztag unbedingt.	beobachten keinen Karenztag unter Bedingungen.	bezahlen die Sonn- und Festtage.	am 1. Januar des Berichtsjahres überhaupt.	am 1. Januar des Berichtsjahres davon weibliche.	am 31. Dezember des Berichtsjahres überhaupt.	am 31. Dezember des Berichtsjahres davon weibliche.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1893.														
Orts-Krankenkassen	50	2	31	.	39	1	.	2	8	2	62 988	7 876	69 601	8 905
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	317	4	.	.	224	5	.	27	61	29	124 019	37 854	124 996	38 324
Bau-Krankenkassen	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	23	.	67	.
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	149	96	143	93
Eingeschriebene Hülfskassen	22	.	.	.	14	1	.	3	4	4	2 678	154	2 707	151
Landesrechtliche Hülfskassen	155	3	3	.	68	2	.	82	3	33	20 231	3 100	19 858	3 172
Zusammen	547	10	34	.	348	9	.	114	76	68	210 088	49 080	217 372	50 645
1894.														
Orts-Krankenkassen	51	.	38	.	36	.	1	5	9	3	69 578	8 930	69 599	9 645
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	318	8	.	.	229	6	.	25	60	29	124 039	38 312	126 272	385 07
Bau-Krankenkassen	3	1	.	.	3	.	.	.	.	.	69	.	92	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	22	.	.	.	13	1	.	1	7	5	2 707	151	2 690	151
Landesrechtliche Hülfskassen	153	1	1	.	91	2	.	58	2	33	20106	3 263	20 103	3 288
Zusammen	547	10	39	.	372	9	1	87	78	70	217 397	50 656	218 756	51 891
1895.														
Orts-Krankenkassen	54	1	42	.	40	.	.	2	12	3	69 245	9 642	72 710	10 103
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	318	5	.	.	222	6	.	18	72	35	126 169	38 473	132 475	39 472
Bau-Krankenkassen	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	38	.	63	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	21	.	1	.	14	2	.	1	4	4	2 668	151	2 679	150
Landesrechtliche Hülfskassen	150	.	5	.	98	2	.	47	3	28	20 229	3 116	20 221	3 415
Zusammen	545	7	48	.	376	10	.	68	91	70	218 349	51 682	228 148	53 140
1896.														
Orts-Krankenkassen	55	.	39	.	43	.	.	3	9	3	73 467	10 217	76 582	10 807
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	324	5	.	.	230	7	.	18	69	37	132 598	39 505	135 136	40 080
Bau-Krankenkassen	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	25	.	31	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	21	.	2	.	15	2	.	1	3	5	2 668	150	2 758	148
Landesrechtliche Hülfskassen	153	5	1	.	98	2	.	51	2	34	19 680	2 936	19 956	2 983
Zusammen	555	11	42	.	388	11	.	73	83	79	228 438	52 808	234 463	54 018
1897.														
Orts-Krankenkassen	56	1	42	.	39	1	.	7	9	3	76 279	10 792	82 783	11 666
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	330	10	.	.	226	7	.	22	75	37	135 401	40 170	139 530	41 111
Bau-Krankenkassen	3	1	.	.	3	.	.	.	.	.	31	.	46	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	21	.	2	.	13	.	.	1	7	4	2 759	149	2 740	148
Landesrechtliche Hülfskassen	154	6	4	.	101	2	.	49	2	33	19 804	2 984	20 051	3 022
Zusammen	564	18	48	.	382	10	.	79	93	77	234 274	54 095	245 130	55 947

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1.

Bezeichnung der Kassen.	Durchschnittliche Zahl der Kassen*).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres.			Durchschnitts-Berechnungen. Es kommen auf		1000 Einwohner durchschnittlich versicherte Personen				Vergleich mit dem Vorjahre.	
		überhaupt.	Davon männliche.	Davon weibliche.	10 000 Einwohner Kassen (Sp. 15).	1 Kasse (Sp. 15) Mitglieder (Sp. 16).	überhaupt.	desselben Geschlechts männliche.	desselben Geschlechts weibliche.	100 männliche Versicherte, weibliche (Sp. 18).	Mitglieder im Durchschnitt des Vorjahres.	Daher im Vorjahre mehr (— weniger) in %.
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1893.												
Orts-Krankenkassen	49	69 373	60 710	8 663	3,0	1 415,8	42,9	74,7	10,8	14,3	63 489	9,3
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	314	127 935	89 849	38 086	19,4	407,4	79,1	110,6	47,4	42,4	124,014	3,2
Bau-Krankenkassen	2	422	422	.	0,1	211,0	0,3	0,5	.	.	240	75,8
Innungs-Krankenkassen	1	155	57	98	0,1	155,0	0,1	0,1	0,1	174,0	133	16,5
Eingeschriebene Hülfskassen	22	2 776	2 623	153	1,4	126,2	1,7	3,2	0,2	5,6	3 441	— 19,3
Landesrechtliche Hülfskassen	154	20 113	16 940	3 173	9,5	130,6	12,4	20,8	3,9	18,7	23 100	— 12,9
Zusammen	542	220 774	170 601	50 173	33,5	407,3	136,6	210,0	62,4	29,4	214 417	+ 3,0
1894.												
Orts-Krankenkassen	51	72 333	63 002	9 331	3,1	1 418,3	44,4	76,1	11,6	14,8	69 378	4,3
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	315	128 394	90 213	38 181	19,3	407,6	78,8	109,0	47,6	42,3	127 935	0,4
Bau-Krankenkassen	3	239	239	.	0,2	79,7	0,1	0,3	.	.	422	— 43,4
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	155	.
Eingeschriebene Hülfskassen	22	2 798	2 649	149	1,3	127,2	1,7	3,2	0,2	5,6	2 776	0,8
Landesrechtliche Hülfskassen	152	19 962	16 681	3 281	9,3	131,3	12,2	20,2	4,1	19,7	20 113	— 0,8
Zusammen	543	223 726	172 784	50 942	33,3	412,0	137,3	208,8	63,5	29,5	220 774	1,3
1895.												
Orts-Krankenkassen	54	75 523	65 570	9 953	3,3	1 398,6	46,0	78,7	12,3	15,2	72 333	4,4
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	316	130 259	91 644	38 615	19,3	412,2	79,4	110,0	47,8	42,1	128 394	1,5
Bau-Krankenkassen	2	152	152	.	0,1	76,0	0,1	0,2	.	.	239	— 36,4
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	21	2 807	2 657	150	1,3	133,7	1,7	3,2	0,2	5,6	2 798	0,3
Landesrechtliche Hülfskassen	150	20 328	16 864	3 464	9,1	135,5	12,4	20,2	4,3	20,5	19 962	1,8
Zusammen	543	229 069	176 887	52 182	33,1	421,9	139,6	212,3	64,6	29,5	223 726	2,4
1896.												
Orts-Krankenkassen	55	77 895	67 201	10 694	3,3	1 416,3	47,2	80,2	13,2	15,0	75 523	3,1
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	322	135 335	95 607	39 728	19,5	420,3	82,0	114,2	48,9	41,6	130 259	3,9
Bau-Krankenkassen	2	56	56	.	0,1	28,0	0,0	0,1	.	.	152	— 63,2
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	21	2 885	2 734	151	1,3	137,4	1,7	3,3	0,2	5,5	2 807	2,8
Landesrechtliche Hülfskassen	151	19 911	16 959	2 952	9,2	131,9	12,1	20,2	3,6	17,4	20 328	— 2,1
Zusammen	551	236 082	182 557	53 525	33,4	428,5	143,1	218,0	65,9	29,3	229 069	3,1
1897.												
Orts-Krankenkassen	55	82 987	71 550	11 437	3,3	1 508,9	49,9	84,7	14,0	16,0	77 895	6,5
Betriebs- (fabrik-) Krankenkassen	327	138 334	98 171	40 163	19,7	423,0	83,1	116,2	49,0	40,9	135 335	2,2
Bau-Krankenkassen	3	123	123	.	0,2	41,0	0,1	0,1	.	.	56	119,6
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	21	2 915	2 768	147	1,3	138,8	1,8	3,3	0,2	5,3	2 885	1,0
Landesrechtliche Hülfskassen	151	19 895	16 911	2 984	9,1	131,8	12,0	20,0	3,6	17,6	19 911	— 0,1
Zusammen	557	244 254	189 523	54 731	33,5	438,5	146,8	224,3	66,8	29,9	236 082	3,5

*) Die Kassen, welche nicht das ganze Jahr hindurch thätig waren (Sp. 2), sind bei der Durchschnittsberechnung nur mit dem Bruchtheil angerechnet, der sich nach der Zahl der Monate ihrer Thätigkeitsdauer ergibt.

Digitized by Google

2. Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Sterbefälle der Krankenkassen in Elsass-Lothringen während der Jahre 1893—1897.

Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt und nur solche, für welche Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenanstalten oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung gezahlt sind. Erkrankungsfälle, in denen keine Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist, und Krankheitstage, welche innerhalb der statutengemässen Karenzzeit liegen, sind unberücksichtigt geblieben.

Bezeichnung der Kassen.	Erkrankungsfälle im Berichtsjahre					Krankheitstage im Berichtsjahre					Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage			Sterbefälle im Berichtsjahre.		
	überhaupt.	der weiblichen Mitglieder.	auf je 100 durchschnittl. vorhanden gewesene Mitglieder überhaupt.	männliche	weibliche	überhaupt.	der weiblichen Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder überhaupt.	männliche	weibliche	überhaupt.	bei den männlichen	bei den weiblichen	überhaupt.	darun. weibliche Mitglieder	Durchschnittlich auf 100 Mitglieder.
				Mitglieder.					Mitglieder.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1893.																
Orts-Krankenkassen . .	32 799	3 674	47,3	48,0	42,4	579 903	63 685	835,9	850,3	735,1	17,7	17,7	17,3	679	75	9,9
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	57 617	15 683	45,1	46,7	41,2	953 575	291 864	745,4	736,5	766,8	16,5	15,8	18,6	1 379	388	10,8
Ban-Krankenkassen . .	272	.	64,5	64,5	.	2 531	.	599,8	599,8	.	9,3	9,3	.	3	.	7,1
Innungs-Krankenkassen	62	36	10,0	45,6	36,7	1 050	577	677,4	829,6	588,8	16,9	18,2	16,0	2	.	12,9
Eingeschriebene Hülfskassen.	1 075	45	38,7	39,3	29,4	18 211	767	656,0	665,0	504,3	16,9	16,9	17,0	62	5	22,3
Landesrechtliche Hülfskassen.	7 651	1 571	38,1	35,9	19,5	136 749	18 526	679,0	697,9	583,9	17,9	19,4	11,8	304	62	19,6
Zusammen . . .	**99 509**	**21 009**	**45,1**	**46,0**	**41,9**	**1 692 019**	**375 419**	**766,4**	**771,7**	**748,2**	**17,0**	**16,8**	**17,9**	**2 819**	**530**	**11,4**
1894.																
Orts-Krankenkassen . .	32 792	3 592	45,3	46,8	38,5	632 034	74 601	873,8	884,8	799,5	19,3	19,1	20,8	718	95	10,3
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	55 046	14 509	42,9	44,9	38,0	958 153	286 648	746,3	744,4	750,8	17,4	16,6	19,8	1 272	312	9,9
Ban-Krankenkassen . .	101	.	42,8	42,8	.	1 130	.	472,8	472,8	.	11,2	11,2	.	1	.	4,2
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen.	1 024	63	36,6	36,3	42,3	16 712	986	597,3	594,4	618,8	16,3	16,4	15,3	50	4	17,9
Landesrechtliche Hülfskassen.	6 790	1 394	31,0	32,3	42,5	128 738	18 111	644,9	663,2	552,0	19,0	20,5	13,0	388	49	19,4
Zusammen . . .	**95 753**	**19 558**	**42,8**	**44,1**	**38,4**	**1 736 767**	**380 326**	**776,3**	**785,1**	**746,6**	**18,1**	**17,8**	**19,4**	**2 459**	**460**	**11,0**
1895.																
Orts-Krankenkassen . .	32 485	3 610	12,8	43,8	36,5	630 454	80 901	834,4	837,7	812,8	19,6	19,2	22,4	663	66	3,8
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen.	51 023	14 491	41,5	43,1	37,5	927 606	284 681	712,1	704,3	737,2	17,2	16,3	19,6	1 187	297	9,1
Ban-Krankenkassen . .	58	.	38,2	38,2	.	838	.	551,3	551,3	.	14,4	14,4	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen.	1 003	36	35,7	36,4	24,0	15 457	538	550,7	561,5	358,7	15,4	15,4	14,9	50	3	17,9
Landesrechtliche Hülfskassen.	6 573	1 471	32,3	30,3	42,8	122 843	19 442	604,3	613,1	561,3	18,7	20,8	13,2	377	71	18,5
Zusammen . . .	**93 842**	**19 608**	**41,0**	**42,0**	**37,6**	**1 696 898**	**385 562**	**740,8**	**741,3**	**738,9**	**18,1**	**17,7**	**19,7**	**2 277**	**437**	**9,9**
1896.																
Orts-Krankenkassen . .	33 989	3 879	43,6	44,8	36,2	605 001	77 430	776,7	785,1	721,1	17,8	17,5	20,0	679	75	8,7
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	55 060	14 751	40,7	42,2	37,1	944 085	291 106	697,6	683,0	732,7	17,1	16,2	19,7	1 198	254	8,9
Ban-Krankenkassen . .	9	.	16,1	16,1	.	148	.	264,3	264,3	.	16,4	16,4	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen.	919	55	31,9	31,6	36,4	14 835	655	514,2	518,7	433,8	16,1	16,4	11,9	37	4	12,8
Landesrechtliche Hülfskassen.	6 614	1 219	33,2	31,8	41,3	113 151	13 327	568,8	588,4	451,5	17,1	18,5	10,9	315	33	15,8
Zusammen . . .	**96 591**	**19 904**	**40,9**	**42,0**	**37,2**	**1 677 220**	**382 518**	**710,4**	**709,2**	**714,7**	**17,4**	**16,9**	**19,2**	**2 229**	**366**	**9,4**
1897.																
Orts-Krankenkassen . .	36 951	4 264	44,8	45,7	37,2	672 198	92 398	810,0	810,3	807,9	18,2	17,7	21,7	781	74	9,4
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	57 790	15 437	41,8	43,1	38,4	1 015 451	315 525	734,1	713,0	785,6	17,8	16,8	20,4	1 212	274	9,0
Ban-Krankenkassen . .	72	.	58,3	58,3	.	814	.	661,8	661,8	.	11,3	11,3	.	2	.	16,3
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen.	1 025	64	35,2	34,7	43,8	14 424	614	494,8	498,9	417,7	14,1	14,4	9,6	50	4	17,2
Landesrechtliche Hülfskassen.	6 402	1 479	32,2	30,9	39,5	144 665	13 552	576,4	597,0	454,2	17,9	19,4	11,5	378	60	19,1
Zusammen . . .	**102 240**	**20 944**	**41,9**	**42,9**	**38,3**	**1 817 552**	**422 089**	**744,1**	**736,3**	**771,2**	**17,8**	**17,2**	**20,2**	**2 454**	**412**	**10,0**

Digitized by Google

3. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen in

Vorbemerkungen: Spalte 4. Die Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hülfskassen erheben nur Beiträge der Arbeit
e Kr.-V.-G. — Spalte 8. Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung nach Kr.-V. G. §§ 3a Abs. 4, 3b Abs. 2
ratsleistungen für gewährte Krankenfürsorge, Unfallrenten, Zuschüsse zum Krankengeld nach § 5 Abs. 8 u. 9, § 8 de
nf.-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887, §§ 10 Abs. 1, 11 Abs. 2 des Unf.-Vers.-Ges. vom 13. Juli 1887; § 12 des Ges. betr. Inv
palte 6 fallende Vorschüsse. — Spalte 12. Darunter freiwillige oder vertragsmäßige Zuwendungen, ferner Erlös aus de
ontrole, Einnehmergebühren, Reisekosten und Diäten der Revisoren, Entschädigung der Vorstandsmitglieder für Zeu
okalmiethe, Prozesskosten pp. — Spalte 25. Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonstig

Bezeichnung der Kassen.	Einnahmen.											Aus-gegebene Dar-lehne, andere durch-laufende Posten.
	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahres (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende: Vorschüsse	Gesetzlich zu leistende: Zuschüsse	Ersatzleistungen von: Krankenkassen u. s. w.	Ersatzleistungen von: Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Werthpapieren und zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
												1 8
Orts-Krankenkassen	52 786	21 001	33 108	1 162 714	.	.	.	8 039	7 849	134 603	6	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	182 374	94 693	2 991	2 219 270	8	24 158	33	6 673	55 048	199 006	28	
Bau-Krankenkassen	3 346	76	11	5 642	.	300	.	.	10	2 005	.	
Innungs-Krankenkassen	274	23	163	2 297	.	.	.	.	.	352	.	
Eingeschriebene Hülfskassen	6 031	2 175	1 572	34 895	.	.	.	.	148	10 663	.	
Landesrechtliche Hülfskassen	41 328	37 944	4 899	288 663	157	.	.	137	140	68 820	1	
Zusammen	**286 139**	**155 915**	**42 654**	**3 713 421**	**165**	**24 458**	**33**	**14 849**	**63 195**	**412 449**	**37**	
												1 8
Orts-Krankenkassen	56 102	20 375	29 171	1 252 734	.	.	.	10 850	10 300	170 099	27	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	159 257	103 648	2 069	2 275 807	11	27 105	.	12 499	58 140	200 564	38	
Bau-Krankenkassen	540	.	.	4 542	.	.	.	.	.	668	.	
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Eingeschriebene Hülfskassen	5 238	2 336	1 432	35 578	.	.	.	117	.	11 755	.	
Landesrechtliche Hülfskassen	30 990	37 583	4 807	283 371	.	.	.	.	229	57 764	2	
Zusammen	**252 127**	**163 932**	**37 779**	**3 852 035**	**11**	**27 405**	**.**	**23 466**	**68 669**	**440 850**	**69**	
												1 8
Orts-Krankenkassen	64 420	21 086	31 345	1 365 556	.	.	.	12 326	10 157	151 066	29	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	148 267	101 091	2 017	2 352 509	410	19 220	.	5 301	66 912	193 578	20	
Bau-Krankenkassen	233	13	.	2 379	.	.	.	.	.	.	.	
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Eingeschriebene Hülfskassen	5 188	2 122	1 501	36 349	.	.	.	35	655	18 503	.	
Landesrechtliche Hülfskassen	39 470	364 444	1 283	284 491	883	.	.	.	426	43 307	.	
Zusammen	**257 578**	**163 756**	**39 146**	**4 041 374**	**1 293**	**19 220**	**.**	**17 662**	**78 150**	**406 454**	**42**	
												1 8
Orts-Krankenkassen	66 457	26 134	28 978	1 192 688	11	.	.	13 938	15 416	111 885	5	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	187 246	107 218	2 690	2 487 817	924	1 383	.	3 609	69 608	126 173	56	
Bau-Krankenkassen	644	29	.	869	.	.	.	.	.	.	.	
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Eingeschriebene Hülfskassen	4 816	1 769	1 694	37 540	.	.	.	.	804	9 217	.	
Landesrechtliche Hülfskassen	44 717	37 621	1 759	282 305	944	.	.	87	116	49 112	6	
Zusammen	**303 910**	**172 771**	**38 121**	**4 301 219**	**1 879**	**1 383**	**.**	**17 634**	**85 944**	**296 387**	**60**	
												1 8
Orts-Krankenkassen	72 656	31 580	53 608	1 641 551	38	.	.	15 123	17 907	166 059	38	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	172 333	112 345	3 941	2 572 877	1 133	295	.	8 355	71 649	167 791	56	
Bau-Krankenkassen	563	41	.	2 595	.	.	.	.	77	.	.	
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Eingeschriebene Hülfskassen	3 516	2 615	1 338	37 020	.	.	.	275	.	7 455	.	
Landesrechtliche Hülfskassen	43 153	38 718	4 771	279 878	946	.	.	891	52 887	52 887	28	
Zusammen	**292 221**	**185 304**	**63 658**	**4 533 924**	**2 117**	**295**	**.**	**23 478**	**90 722**	**394 269**	**55**	

*) Die Krankheitskosten umfassen: Aerztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel, Krankengelder an Mitglieder
anstalten, Fürsorge für Rekonvaleszenten.

ogle

Elsass-Lothringen während der Jahre 1893 bis 1897.

nehmer. — Spalte 7. Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen nach § 65 Abs. 2 50, 57 Abs. 4, 57a, Abs. 1 u. 2; Landw. Unf. u. Kr.-Vers.-Gesetz vom 5. Mai 1886 § 136 Abs. 5, § 137 Abs. 3. — Spalte 9. Unf.-Vers.-Ges. vom 6. Juli 1884; § 10 Abs. 4, § 11 des Landw.-Unf.- u. Kr.-Vers.-Ges. vom 5. Mai 1886; § 6 Abs. 1 des ind Alt.-Vers. vom 22. Juni 1889. — Spalte 11. Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — Spalte 21. a. Besoldungen, Tantièmen, Vergütung für Krankenverlust und entgangenen Arbeitsverdienst und dergl. — Spalte 21. b. Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porti, Nebenauslagen beim Ankauf von Werthpapieren u. s. w.

Sonstige Einnahmen			Ausgaben.											
									Verwaltungsausgaben					
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung			
überhaupt.	darunter f. Besorgung d. Geschäfte d. Inv.- u. Alt.-Vers.	Summe der Einnahmen.	Krankheitskosten.*)	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Spalte 6 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne, andere durchlaufende Posten. (Spalte 10).	a. persönliche.	b. sächliche.	a. persönliche	b. sächliche	Sonstige Ausgaben	Summe der Ausgaben
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
9 3.														
4 483	303	1 428 523	1 087 250	2 958	.	5 849	151 061	2 747	79 409	37 855	.	.	5 320	1 372 449
136 081	.	2 948 816	2 326 964	19 506	20 534	325	353 192	18 407	12 222	14 346	.	.	26 899	2 792 393
25	.	11 415	7 034	28	300	.	2 696	.	.	180	.	.	637	10 875
109	.	3 218	2 110	.	.	.	409	.	404	112	.	.	.	3 035
2 897	.	58 381	40 382	117	.	15	8 577	98	2 050	1 528	.	.	474	53 241
25 895	.	469 834	298 470	60	.	122	77 052	2 182	15 422	12 611	.	.	33 901	439 820
169 490	**303**	**4 920 187**	**3 762 210**	**22 669**	**20 834**	**6 309**	**592 987**	**23 434**	**109 507**	**66 632**	**.**	**.**	**67 231**	**4 671 813**
9 4.														
8 581	.	1 586 179	1 193 680	3 254	.	6 370	169 472	23 450	82 415	31 995	.	.	9 245	1 519 881
104 151	19	2 982 389	2 395 400	24 838	25 583	435	303 352	37 685	11 477	4 867	.	.	28 935	2 832 572
.	.	5 750	3 708	.	.	.	720	.	10	71	.	.	328	4 837
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 366	.	59 122	40 025	69	.	18	10 937	60	2 062	680	.	.	315	54 166
30 493	.	448 154	296 049	305	.	95	55 333	2 707	15 143	5 990	.	.	31 646	407 268
145 591	**19**	**5 081 594**	**3 928 862**	**28 466**	**25 583**	**6 918**	**539 814**	**63 902**	**111 107**	**43 603**	**.**	**.**	**70 469**	**4 818 724**
9 5.														
14 145	.	1 690 808	1 181 784	5 762	.	6 538	277 850	25 635	90 594	27 837	.	.	8 149	1 624 149
92 663	.	3 006 053	2 327 203	10 770	26 259	219	354 808	62 625	10 268	4 009	.	.	23 545	2 819 706
.	.	2 625	1 536	.	.	.	253	.	46	134	.	.	12	1 981
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 603	.	66 956	34 414	.	.	31	23 879	521	2 171	776	.	.	319	62 111
28 980	.	438 990	283 995	107	.	45	57 966	579	15 758	5 519	3	24	30 301	394 270
138 391	**.**	**5 205 432**	**3 828 932**	**16 639**	**26 259**	**6 833**	**714 756**	**89 360**	**118 837**	**38 275**	**3**	**24**	**62 326**	**4 902 217**
9 6.														
9 756	3	1 768 965	1 217 564	9 272	.	7 428	313 783	5 242	98 651	32 460	.	4	13 101	1 697 501
96 134	.	3 139 415	2 428 544	9 476	12 763	276	398 489	70 053	11 338	3 421	.	.	35 059	2 969 419
149	.	1 691	717	.	.	.	329	.	.	77	.	.	6	1 129
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 770	.	58 770	33 681	330	.	30	17 965	100	1 925	727	.	.	495	55 253
26 798	.	446 920	272 595	257	.	48	80 746	813	15 879	5 906	.	35	27 257	403 501
135 607	**3**	**5 415 761**	**3 953 101**	**19 335**	**12 763**	**7 782**	**811 312**	**76 208**	**127 793**	**42 591**	**.**	**39**	**75 918**	**5 126 803**
9 7.														
14 643	.	2 017 050	1 359 324	6 580	.	5 827	398 967	6 704	103 848	36 341	.	2	17 493	1 935 084
100 783	.	3 261 804	2 603 851	7 152	570	321	367 078	49 626	9 948	5 177	.	.	35 259	3 078 982
.	.	3 276	2 018	.	.	60	368	.	126	74	.	.	.	2 646
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 308	.	55 876	36 020	15	.	34	12 565	33	2 467	694	.	.	232	52 060
29 063	.	451 092	273 553	608	.	452	86 770	472	15 868	6 492	.	.	25 844	410 059
147 797	**.**	**5 789 098**	**4 274 766**	**14 355**	**570**	**6 694**	**865 748**	**56 835**	**132 257**	**48 778**	**.**	**2**	**78 828**	**5 478 831**

und Angehörige der Mitglieder, Unterstützungen an Wöchnerinnen, Sterbegelder, Kur- und Verpflegungskosten an Kranken-

Digitized by Google

4. Durchschnittsberechnungen betr. Beiträge und Kosten der Krankenkassen in Elsass-Lothringen für 1893 bis 1897.

Vorbemerkungen: Spalte 1. Die Beiträge umfassen bei den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen auch le Antheile der Arbeitgeber, während sie bei Landesrechtlichen und Eingeschriebenen Hülfskassen, da diese nur Beiträge der Arbeitnehmer erheben, auch nur diese umfassen. — Spalte 8. Abzüglich der Kosten für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Bezeichnung der Kassen.	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen Mark.								Auf	
	Krankheitskosten.							Verwaltungskosten.	1 Erkrankungsfall kommen Krankheitskosten.	1 Krankheitstag kommen Krankheitskosten.
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.	Arzt.	Arznei.	Krankengeld.	Sonstige und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Sonstige Ausgaben (Unterstützungen an Wöchnerinnen, Sterbegelder, Fürsorge für Hinterbliebene).	Zusammen.			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1893.										
Orts-Krankenkassen	17,24	2,55	2,36	8,49	1,61	0,63	15,67	1,69	33,15	1,87
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	17,37	3,31	4,31	8,55	0,86	1,16	18,19	0,21	40,37	2,44
Bau-Krankenkassen	13,40	3,28	1,38	6,90	4,76	0,35	16,67	0,43	25,86	2,78
Innungs-Krankenkassen	15,87	2,83	1,00	2,28	6,96	0,15	13,61	3,33	34,03	2,01
Eingeschriebene Hülfskassen	13,11	2,93	2,83	7,20	0,67	0,92	14,55	1,29	37,56	2,22
Landesrechtliche Hülfskassen	14,69	2,44	3,09	7,70	0,41	1,29	14,84	1,39	39,00	2,18
Alle Kassen zusammen	17,01	2,99	3,56	8,43	1,07	0,99	17,04	0,80	37,81	2,22
1894.										
Orts-Krankenkassen	17,73	2,61	2,89	8,61	1,76	0,70	16,50	1,58	36,40	1,89
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	17,71	3,47	4,47	8,62	0,91	1,19	18,66	0,13	43,52	2,50
Bau-Krankenkassen	19,00	3,70	0,83	7,19	3,18	0,31	15,51	0,34	36,71	3,28
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	13,24	3,11	2,90	6,84	0,64	0,81	14,30	0,98	39,09	2,39
Landesrechtliche Hülfskassen	14,14	2,70	3,29	7,16	0,53	1,15	14,83	1,06	43,60	2,30
Alle Kassen zusammen	17,39	3,12	3,80	8,17	1,15	1,02	17,58	0,69	41,03	2,26
1895.										
Orts-Krankenkassen	18,50	2,43	2,55	8,07	1,96	0,61	15,65	1,57	36,72	1,88
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkessen	18,08	3,45	4,10	8,17	0,96	1,19	17,87	0,11	43,08	2,51
Bau-Krankenkassen	15,65	1,46	0,65	6,32	1,68	.	10,11	1,18	26,48	1,83
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	13,48	2,50	2,35	5,93	0,61	0,85	12,26	1,05	34,31	2,23
Landesrechtliche Hülfskassen	14,25	2,65	3,17	6,52	0,63	1,00	13,97	1,05	43,21	2,31
Alle Kassen zusammen	17,82	3,03	3,48	7,96	1,26	0,99	16,72	0,69	40,80	2,26
1896.										
Orts-Krankenkassen	19,53	2,62	2,47	7,90	1,96	0,68	15,63	1,68	35,82	2,01
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	18,11	3,49	4,19	8,08	0,95	1,24	17,94	0,11	44,11	2,57
Bau-Krankenkassen	15,52	3,89	1,57	4,09	3,25	.	12,81	1,38	79,67	4,84
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	13,60	2,68	2,43	5,31	0,60	0,65	11,67	0,92	36,65	2,27
Landesrechtliche Hülfskassen	14,46	2,65	3,01	6,48	0,62	0,93	13,69	1,09	41,21	2,41
Alle Kassen zusammen	18,39	3,12	3,51	7,85	1,25	1,01	16,74	0,72	40,93	2,36
1897.										
Orts-Krankenkassen	20,43	2,64	2,62	8,39	1,98	0,76	16,38	1,69	36,79	2,02
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	18,61	3,61	4,30	8,63	1,04	1,24	18,82	0,11	45,06	2,56
Bau-Krankenkassen	21,10	3,48	1,17	10,05	0,99	0,72	16,41	1,63	28,03	2,48
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	13,16	2,58	2,68	5,63	0,62	0,85	12,36	1,08	35,14	2,50
Landesrechtliche Hülfskassen	14,36	2,56	3,01	6,52	0,59	1,01	13,75	1,12	42,73	2,39
Alle Kassen zusammen	18,83	3,18	3,61	8,34	1,31	1,06	17,50	0,74	41,81	2,35

Digitized by Google

5. Aktiva und Passiva der Krankenkassen in Elsass-Lothringen nach den Vermögensausweisen am Schlusse der Rechnungsjahre 1893—1897.

Vorbemerkungen: Für die Aufstellung des Vermögensausweises sind folgende Vorschriften gegeben: Spalte 2. Werthpapiere, die einen Börsenpreis haben, sind zum Tageskurs am Schlusse des Rechnungsjahres, sofern dieser Preis jedoch den Anschaffungspreis übersteigt, höchstens zu dem letzteren anzusetzen. Werthpapiere, die keinen Börsenpreis haben, sind höchstens zu dem Anschaffungspreis in Ansatz zu bringen. — Spalte 3. An Ersatzforderungen sind nur solche aufzuführen, welche nicht mehr streitig, aber noch nicht eingezogen sind. Rückständige Beiträge gehören nicht hierher. — Spalte 5. Als Stammvermögen sind solche Vermögenstheile zu buchen, von welchen nur die Erträge für die Zwecke der Kasse verwendet werden dürfen, der Grundstock aber unvermindert erhalten bleiben muss. — Spalte 8. Als Passiva sind nachzuweisen: *a*) Darlehne und Vorschüsse; *b*) Ersatzforderungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung; *c*) diejenigen unberichtigt gebliebenen Forderungen, welche, obwohl bereits fällig geworden, wegen Mangel an Mitteln unberichtigt geblieben sind, nicht dagegen solche, welche nach bestehender ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung regelmässig nachträglich für das verflossene Jahr gezahlt werden.

Bezeichnung der Kassen.	Die Aktiva betrugen				Die Aktiva in Baar u. Effekten pp. (Sp. 1 u. 2) vertheilen sich auf			Die Passiva betrugen.	Ein Ueberschuss war vorhanden	
	in baarem Kassenbestande.	in Hypotheken, Werthpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften pp.	insgesammt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.		der Aktiva.	der Passiva.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1893.										
Orts-Krankenkassen	56 074	656 233	1 035	713 342	—	607 247	105 060	4 700	708 642	—
Betriebs-(fabrik-)Krankenkassen	156 423	2 864 365	1 683	3 022 471	242 549	2 480 160	298 079	41 094	2 981 377	—
Bau-Krankenkassen	540	801	—	1 341	—	801	540	—	1 341	—
Innungs-Krankenkassen	183	909	—	1 092	—	600	492	—	1 092	—
Eingeschriebene Hülfskassen	5 140	63 121	118	68 379	—	58 854	9 407	60	68 319	—
Landesrechtliche Hülfskassen	30 014	1 010 048	—	1 040 062	657 949	339 950	42 163	2 559	1 037 503	—
Zusammen	248 374	4 595 477	2 836	4 846 687	900 498	3 487 612	455 741	48 413	4 798 274	—
1894.										
Orts-Krankenkassen	66 298	653 719	1 839	721 856	—	590 702	129 315	11 460	710 396	—
Betriebs-(fabrik-)Krankenkassen	119 817	2 963 912	3 144	3 116 873	243 649	2 575 597	294 483	52 958	3 063 915	—
Bau-Krankenkassen	913	720	—	1 633	—	259	1 374	—	1 633	—
Innungs-Krankenkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingeschriebene Hülfskassen	4 956	62 272	—	67 228	—	57 852	9 376	300	66 928	—
Landesrechtliche Hülfskassen	40 886	1 012 670	478	1 054 034	660 547	348 269	44 740	1 436	1 052 598	—
Zusammen	262 870	4 693 293	5 461	4 961 624	904 196	3 572 679	479 288	66 154	4 896 470	—
1895.										
Orts-Krankenkassen	66 659	777 980	5 269	849 908	—	701 709	142 939	7 796	842 112	—
Betriebs-(fabrik-)Krankenkassen	186 347	3 115 804	2 549	3 304 779	242 977	2 749 142	310 114	18 389	3 286 390	—
Bau-Krankenkassen	641	975	—	1 617	—	322	1 295	—	1 617	—
Innungs-Krankenkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingeschriebene Hülfskassen	4 845	58 217	—	63 062	—	53 395	9 667	—	63 062	—
Landesrechtliche Hülfskassen	44 720	1 032 460	—	1 077 180	665 022	358 109	54 049	970	1 076 210	—
Zusammen	303 215	4 985 513	7 818	5 296 546	907 999	3 862 668	518 061	27 155	5 269 391	—
1896.										
Orts-Krankenkassen	71 464	980 663	6 155	1 058 282	—	899 937	152 390	5 123	1 053 359	—
Betriebs-(fabrik-)Krankenkassen	169 996	3 388 707	6 280	3 564 983	242 977	2 979 717	336 009	17 053	3 547 930	—
Bau-Krankenkassen	562	1 803	—	1 865	—	360	1 505	—	1 865	—
Innungs-Krankenkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingeschriebene Hülfskassen	3 517	66 965	—	70 482	—	60 856	9 626	30	70 452	—
Landesrechtliche Hülfskassen	43 419	1 061 751	—	1 105 170	663 512	383 459	58 199	1 113	1 104 027	—
Zusammen	288 958	5 499 589	12 435	5 800 982	906 489	4 324 329	557 729	23 349	5 777 633	—
1897.										
Orts-Krankenkassen	81 966	1 213 054	1 534	1 296 551	—	1 109 785	185 235	1 969	1 294 585	—
Betriebs-(fabrik-)Krankenkassen	182 822	3 575 117	6 300	3 764 239	236 295	3 155 512	366 102	34 216	3 730 023	—
Bau-Krankenkassen	630	1 594	—	2 224	—	436	1 788	—	2 224	—
Innungs-Krankenkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingeschriebene Hülfskassen	3 816	71 676	—	75 492	—	64 515	10 977	346	75 146	—
Landesrechtliche Hülfskassen	11 033	1 115 128	—	1 156 161	689 546	410 526	56 089	784	1 155 377	—
Zusammen	310 267	5 976 569	7 834	6 294 670	925 841	4 740 804	620 191	37 315	6 257 356	—

Digitized by Google

6. Finanzielle Lage der Krankenkassen in Els.-Lothr. während der Jahre 1893/97.

Vorbemerkungen: Spalte 2—5. Zu den ordentlichen Einnahmen sind gerechnet von den in Tab. 3 **nachgewiesenen Beträgen: Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge (Sp. 2—5), Ersatzleistungen (Sp. 8 u. 9), sonstige Einnahmen (Spalte 12) abzüglich der für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 13); zu den ordentlichen Ausgaben: die Krankheitskosten (Sp. 15), Ersatzleistungen (Sp. 16), die Verwaltungsausgaben (Sp. 21 u. 22) abzüglich der für die Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 23 u. 24) und die sonstigen Ausgaben (Sp. 25).**

Spalte 7—10: Die reine Jahresausgabe ist die Summe der Ausgaben (Sp. 26 der Tab. 3) abzüglich der zurückgezahlten Vorschüsse und Darlehne, der anderen durchlaufenden Posten und der Kapitalanlagen (Sp. 17, 19 u. 20 der Tab. 3). Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der letzten 3 den Berichtsjahren vorhergehenden Jahre zu Grunde gelegt.

Bezeichnung der Kassen.	Überhaupt thätige Kassen.	Nach dem Abschluss der Kassenrechnung über die ordentl. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden				Von den im Berichtsjahre vorhandenen Kassen schlossen ab						
		Kassen mit Einnahmeüberschuss			Kassen mit Mehrausgaben.	mit Überschuss der Aktiva.	darunter				ohne Reservefonds.	mit Überschuss der Passiva.
		überhaupt.	darunter in Höhe von				d. vollen Betrages	der Hälfte	eines Viertels	von unter e. Viertel		
			min. destens 1/10	weniger als 1/10			der durchschnittlichen reinen Jahresausgabe					
			der Beiträge (Tab. 3 Sp. 4).				und darüber.	bis unter voll.	bis unter 1/2.	bis über 0.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1893.												
Orts-Krankenkassen	50	33	16	17	17	50	9	13	15	8	5	.
Betriebs-(Fabr.-)Krankenk.	317	195	140	55	122	315	182	83	24	13	13	2
Bau-Krankenkassen	2	1	1	.	1	2	.	.	.	2	.	.
Innungs-Krankenkassen. .	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.
Eingeschriebene Hülfsk. .	22	10	8	2	12	22	12	4	3	2	1	.
Landesrechtliche Hülfsk. .	155	72	46	26	83	153	54	33	31	17	18	2
Zusammen	**547**	**311**	**211**	**100**	**236**	**543**	**257**	**133**	**74**	**42**	**37**	**4**
1894.												
Orts-Krankenkassen	51	29	15	14	22	50	9	15	11	12	3	1
Betriebs-(Fabr.-)Krankenk.	318	200	136	64	118	315	192	85	22	6	10	3
Bau-Krankenkassen	3	2	2	.	1	3	.	.	1	.	2	.
Innungs-Krankenkassen. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfsk. .	22	12	8	4	10	22	14	3	1	2	2	.
Landesrechtliche Hülfsk. .	153	84	61	23	69	151	52	45	26	19	9	2
Zusammen	**547**	**327**	**222**	**105**	**220**	**541**	**267**	**148**	**61**	**39**	**26**	**6**
1895.												
Orts-Krankenkassen	54	45	27	18	9	53	12	18	11	8	4	1
Betriebs-(Fabr.-)Krankenk.	318	238	166	72	80	317	201	82	15	9	10	1
Bau-Krankenkassen	2	2	2	.	.	2	.	.	1	.	1	.
Innungs-Krankenkassen. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfsk. .	21	19	14	5	2	21	13	5	2	.	1	.
Landesrechtliche Hülfsk. .	150	108	79	29	42	150	58	41	28	15	8	.
Zusammen	**545**	**412**	**288**	**124**	**133**	**543**	**284**	**146**	**57**	**32**	**24**	**2**
1896.												
Orts-Krankenkassen	55	48	34	14	7	54	11	24	12	6	1	1
Betriebs-(Fabr.-)Krankenk.	324	237	172	65	87	323	225	71	16	6	5	1
Bau-Krankenkassen	2	1	1	.	1	2	.	1	.	.	1	.
Innungs-Krankenkassen. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfsk. .	21	16	12	4	5	21	13	7	1	.	.	.
Landesrechtliche Hülfsk. .	153	106	75	31	47	152	67	40	18	17	10	1
Zusammen	**555**	**408**	**294**	**114**	**147**	**552**	**316**	**143**	**47**	**29**	**17**	**3**
1897.												
Orts-Krankenkassen	56	51	37	14	5	56	16	27	8	4	1	.
Betriebs-(Fabr.-)Krankenk.	330	238	173	65	92	328	234	67	17	4	6	2
Bau-Krankenkassen	3	3	2	1	.	3	1	.	.	.	2	.
Innungs-Krankenkassen. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfsk. .	21	12	11	1	9	21	15	5	1	.	.	.
Landesrechtliche Hülfsk. .	154	100	72	28	54	154	77	46	9	11	11	.
Zusammen	**564**	**404**	**295**	**109**	**160**	**562**	**343**	**145**	**35**	**19**	**20**	**2**

Digitized by Google

7. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung der Krankenkassen in Elsass-Lothringen für die Jahre 1893 bis 1897.

Nachgewiesen ist bei jeder Kasse die längste statutenmässig mögliche Dauer, auch wenn sie an besondere Vorbedingungen (mehrjährige Mitgliedschaft u. s. w.) geknüpft ist. — Bei den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlass des Kranken-Versicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hülfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des Kr.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

Prozentverhältniss der Beiträge u. des Krankengeldes zum Lohne der Krankenkassen in Elsass-Lothringen für die Jahre 1893 bis 1897.

Es ist das Prozentverhältniss der statutenmässigen Gesammtbeiträge (Antheile des Arbeitgebers und Arbeitnehmers zusammen) zum Lohne nachgewiesen und zwar zum durchschnittlichen Tagelohn oder zum wirklichen Arbeitsverdienst. Die Zusatzbeiträge für Familienunterstützung sind bei den Beiträgen nicht berücksichtigt.*)

Bezeichnung der Kassen.	Im Berichtsjahre thätig gewesene Kassen überhaupt.	mit einer statutenmässigen Dauer der Krankenunterstützung von: 13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen überhaupt.	über 13 bis 26 Wochen davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	über 26 bis 52 Wochen überhaupt.	über 26 bis 52 Wochen davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	über 52 Wochen überhaupt.	über 52 Wochen davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	Im Berichtsjahre thätig gewesene Kassen überhaupt.	mit einem Prozentverhältniss der Beiträge zum Lohne von: unter 1,5.	1,5 über 1,5 bis 2 einschl.	über 2 bis 3 einschl.	mehr als 3 %	des Krankengeldes zum Lohne von 50: über 50 bis 66⅔ einschl.	über 66⅔ bis 75 % einschl.
1	2	3	4	5	6	7	8		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1893.																	
Orts-Krankenkassen	50	40	7	5	3	1	.	.	50	.	1	7	42	1	50	.	.
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	317	169	80	62	68	16	.	.	317	44		35	223	15	300	10	7
Bau-Krankenkassen	2	2	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	2	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.
Eingeschr. Hülfskassen	22	11	7	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landesrechtl. Hülfskassen	155	34	45	28	63	18	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Kassen zusammen	**547**	**257**	**139**	**96**	**138**	**35**	**13**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1894.																	
Orts-Krankenkassen	51	42	6	4	3	1	.	.	51	.	.	2	43	6	51	.	.
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	318	172	79	64	65	15	2	.	318	9	33	39	221	16	303	10	5
Bau-Krankenkassen	3	3	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	2	.	3	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschr. Hülfskassen	22	11	7	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landesrechtl. Hülfskassen	153	32	44	26	62	19	15	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Kassen zusammen	**547**	**260**	**136**	**95**	**134**	**36**	**17**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1895.																	
Orts-Krankenkassen	54	46	5	4	3	1	.	.	54	.	.	1	46	7	54	.	.
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	318	173	82	65	61	14	2	.	318	8	31	41	219	19	301	10	7
Bau-Krankenkassen	2	2	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	1	.	2	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschr. Hülfskassen	21	12	6	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landesrechtl. Hülfskassen	150	30	45	27	61	17	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Kassen zusammen	**545**	**263**	**138**	**98**	**128**	**33**	**16**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896.																	
Orts-Krankenkassen	55	48	5	3	2	1	.	.	55	.	.	.	48	7	55	.	.
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	324	177	88	68	58	14	1	.	324	8	31	37	231	17	307	9	8
Bau-Krankenkassen	2	2	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	1	.	2	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschr. Hülfskassen	21	12	6	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landesrechtl. Hülfskassen	153	33	46	27	60	19	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Kassen zusammen	**555**	**272**	**145**	**100**	**123**	**34**	**15**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897.																	
Orts-Krankenkassen	56	49	5	3	2	.	.	.	56	.	.	.	49	7	56	.	.
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	330	174	92	69	63	14	1	.	330	7	29	37	239	18	313	10	7
Bau-Krankenkassen	3	3	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	2	.	3	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingeschr. Hülfskassen	21	11	6	3	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landesrechtl. Hülfskassen	154	32	49	28	58	17	15	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Kassen zusammen	**564**	**269**	**152**	**103**	**126**	**32**	**17**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Für die Eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hülfskassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

Digitized by Google

8. Die Krankenkassen in Elsass-Lothringen im Jahre 1897 nach Verwaltungsbezirken.

a. Zahl, Ausdehnung, Krankenun erstützung, Beiträge und Karrenzzeit.

Vorbemerkungen: 1. Siehe Vorbemerkungen zu den Tab. 1 u. 7. — 2. Die Spalten 16 u. 17 enthalten nur einzelne Theile der beobachteten Karenzzeit, sodass die Summirung der angegebenen Theile die berichtete Summenzahl in Sp. 1 nicht zu ergeben braucht. — 3. Die in den Sp. 9—15 bei einzelnen Kassenarten gesetzten Punkte bedeuten, dass die betr. Kassenarten nach Lage der Gesetzgebung diese Angaben nicht zu liefern hatten. Die Summenziffern der betr. Sp. können deshalb mit den übr. Summenziffern nicht ohne Weiteres in rechnerische Beziehung gesetzt werden.

Kassenarten.	Zahl der im Jahre 1897 thätigen Kassen		Zahl der Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Zahl der Kassen mit einer statutenmässigen Dauer der Krankenunterstützung von:					Zahl der Kassen mit Prozentverhältniss							Karenzzeit.		
					über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			Kassen, bei denen die Karenzzeit allgemein oder bedingt		Kassen welche die Kass- und Lei- tung bezahlen.
	überhaupt.	davon nur e. Theil des Jahres.		13 Wochen.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 u. darunter.	über 1,5 bis 2 einschl.	über 2 bis 3 einschl.	mehr als 3.	50	über 50—66⅔ einschl.	über 66⅔	beseitigt ist.	beschränkt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Bez. Unter-Elsass.																		
Orts-Krankenkassen . .	27	1	24	21	2	1	1	.	.	.	22	5	27	.	.	12	1	2
Betriebs-Krankenkassen.	91	1	.	72	16	25	26	8	17	9	65	3	85	1	5	50	1	17
Ban-Krankenkassen . .	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Landesrechtl. Hülfsk. .	116	2	1	19	11	22	56	13	.	.	.	.	.	.	.	50	1	28
Zusammen . . .	**238**	**7**	**25**	**76**	**79**	**48**	**83**	**21**	**17**	**9**	**88**	**8**	**113**	**4**	**5**	**112**	**3**	**47**
Bez. Ober-Elsass.																		
Orts-Krankenkassen . . .	19	.	12	15	3	2	1	.	.	.	18	1	19	.	.	3	.	.
Betriebs-Krankenkassen.	174	6	.	98	14	33	31	6	15	18	128	12	168	4	1	30	1	10
Eingeschriebene Hülfsk.	21	.	2	11	6	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	8	.	1
Landesrechtl. Hülfsk. . .	31	1	1	8	7	6	16	5	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5
Zusammen . . .	**244**	**10**	**15**	**132**	**60**	**44**	**52**	**12**	**15**	**18**	**146**	**13**	**187**	**4**	**1**	**42**	**4**	**19**
Bez. Lothringen.																		
Orts-Krankenkassen . . .	10	.	8	10	.	.	.	.	.	.	9	1	10	.	.	1	.	1
Betriebs-Krankenkassen.	63	1	.	41	12	11	7	.	1	10	46	3	60	2	1	17	2	10
Ban-Krankenkassen . .	2	.	.	2	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.	1	.
Landesrechtl. Hülfsk. . .	7	.	.	5	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Zusammen . . .	**82**	**1**	**8**	**61**	**13**	**11**	**8**	**.**	**5**	**10**	**56**	**4**	**72**	**2**	**1**	**18**	**3**	**11**
Elsass-Lothringen.																		
Orts-Krankenkassen . . .	56	1	12	49	5	3	2	.	.	.	49	7	56	.	.	16	1	3
Betriebs-Krankenkassen.	330	10	.	174	92	69	64	14	36	37	239	18	313	10	7	97	7	37
Ban-Krankenkassen . . .	3	1	.	3	.	.	.	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfsk.	21	.	2	11	6	3	4	1	.	.	.	.	.	.	.	8	.	4
Landesrechtl. Hülfsk. . .	154	6	1	32	49	28	73	18	.	.	.	.	.	.	.	51	2	33
Zusammen . .	**564**	**18**	**48**	**269**	**152**	**103**	**143**	**33**	**37**	**37**	**290**	**25**	**372**	**10**	**7**	**172**	**10**	**77**

Digitized by Google

b. Mitgliederzahl, Erkrankungsfälle, Krankheitstage und finanzielle Lage.

Vorbemerkungen: 1. Siehe die Vorbemerkungen zu den Tabellen 2 und 6. — 2. Die Spalten 10 und 11 enthalten nur einzelne Theile der in Spalte 9 mitgetheilten Summe, sodass die Summirung der angegebenen Theile die berichtete Summenzahl nicht ergiebt.

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder				Erkrankungsfälle der Mitglieder		Krankheitstage der Mitglieder		Zahl der Kassen				Zahl der Kassen, bei denen	
									mit Ueberschuss der Aktiva			mit Ueberschuss der Passiva.		
										darunter				
	am 1 Januar 1897	am 31. December 1897	durchschnittlich										die ordentliche Einnahme die ordentliche Ausgabe um mindestens 1/10 der Beiträge übersteigt.	die ordentliche Ausgabe überwiegt.
	überhaupt	überhaupt	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	mit Reservefonds in Höhe der durchschnittlichen reinen Jahresausgabe.	ohne Reservefonds.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezirk Unter-Elsass.														
Orts-Krankenkassen	28 495	30 987	31 130	5 065	12 500	1 835	276 879	47 532	27	9	.	.	19	1
Betriebs-Krankenkassen	34 539	36 680	36 393	6 311	14 088	2 053	276 319	46 492	93	62	1	1	51	26
Bau-Krankenkassen	.	30	50	.	34	.	365	.	1	.	1	.	1	.
Landesrechtliche Hilfskassen	14 754	14 769	14 700	2 143	4 121	570	88 856	9 563	116	54	10	.	53	37
Zusammen	77 788	82 466	82 282	13 519	30 743	4 458	642 410	103 587	237	125	12	1	124	64
Bezirk Ober-Elsass.														
Orts-Krankenkassen	27 705	29 254	29 107	5 110	11 502	1 717	196 919	33 503	19	3	.	.	11	3
Betriebs-Krankenkassen	68 727	69 813	69 259	30 291	24 596	11 516	489 935	248 435	172	129	5	1	85	53
Eingeschriebene Hilfskassen	2 759	2 740	2 915	147	1 025	64	14 424	614	21	15	.	.	11	9
Landesrechtliche Hilfskassen	3 046	3 280	3 200	4	964	.	17 953	.	31	18	1	.	15	14
Zusammen	102 237	105 087	104 481	35 552	38 087	13 297	719 231	282 552	243	165	6	1	122	79
Bezirk Lothringen.														
Orts-Krankenkassen	20 079	22 542	22 750	1 262	12 949	712	198 409	11 363	10	4	1	.	7	1
Betriebs-Krankenkassen	32 135	33 037	32 682	3 561	19 106	1 868	249 197	20 598	63	43	.	.	37	13
Bau-Krankenkassen	31	16	64	.	38	.	449	.	2	1	1	.	1	.
Landesrechtliche Hilfskassen	2 004	1 982	1 995	837	1 317	609	7 856	3 989	7	5	.	.	4	3
Zusammen	54 249	57 577	57 491	5 660	33 410	3 189	455 911	35 950	82	53	2	.	49	17
Elsass-Lothringen.														
Orts-Krankenkassen	76 279	82 783	82 987	11 437	36 951	4 264	672 198	92 398	56	16	1	.	37	5
Betriebs-Krankenkassen	135 401	139 530	138 334	40 163	57 790	15 437	1 015 451	315 525	328	234	6	2	173	92
Bau-Krankenkassen	31	46	123	.	72	.	814	.	3	1	2	.	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen	2 759	2 740	2 915	147	1 025	64	14 424	614	21	15	.	.	11	9
Landesrechtliche Hilfskassen	19 804	20 031	19 895	2 984	6 402	1 179	114 685	13 552	154	77	11	.	71	54
Zusammen	234 274	245 130	244 254	54 731	102 240	20 944	1 817 552	422 089	562	343	20	2	296	160

Digitized by Google

c. Ausgaben der Krankenkassen in Elsass-Lothringen im Jahre 1897.

Vorbemerkungen: 1. Siehe die Vorbemerkungen und Anmerkung zur Tabelle 3. — 2. In den gegebenen Summen der Ausgaben (Spalte 1) fehlen die für die Invaliditäts- und Alters-Versicherung. — 3. Die Spalten 10—14 enthalten nur einzelne Theile der Summe in Spalte 1, sodass die Summirung der angegebenen Theile die berichtete Summenzahl nicht zu ergeben braucht. — 4. Die in Spalte 11 bei einzelnen Kassenarten gesetzten Punkte bedeuten, dass die betr. Kassenarten nach der Lage der Gesetzgebung diese Angaben nicht zu liefern hatten. Die Summenziffern der Spalte 11 können deshalb mit den übrigen Summenziffern nicht ohne Weiteres in rechnerische Beziehung gesetzt werden.

Kassenarten.	Ausgaben im Jahre 1897.													
		Davon:												
		Krankheitskosten.												
	Ueberhaupt.	Aerztliche Behandlung.	Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder an Mitglieder.	Krankengelder an Angehörige von Mitgliedern.	Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.	Kur- und Verpflegungskosten der Krankenanstalten.	Fürsorge für Reconvalescenten.	zusammen.	Zurückgezahlte Vorschüsse (s. Sp. 6 der Einnahmen).	Für Ankauf von Werthpapieren u. s. w.	Zurückgezahlte Darlehne.	Verwaltungskosten.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezirk Unter-Elsass.														
Orts-Krankenkassen	685 541	79 303	77 821	292 751	4 857	7 199	21 279	42 213	295	525 718	.	108 927	800	44 024
Betriebs-Krankenkassen	768 061	126 772	117 248	330 896	6 137	11 311	36 650	32 107	647	661 768	470	83 822	5 762	5 629
Bau-Krankenkassen	844	208	56	474	.	.	48	57	.	843	.	.	.	.
Landesrechtliche Hülfskassen	249 117	38 817	38 861	103 816	95	23	14 926	6 731	130	203 399	.	31 874	153	11 441
Zusammen.	**1 703 563**	**245 100**	**233 986**	**727 937**	**11 089**	**18 533**	**72 903**	**81 108**	**1 072**	**1 391 728**	**470**	**224 623**	**6 715**	**61 094**
Bezirk Ober-Elsass.														
Orts-Krankenkassen	663 757	70 389	80 838	196 080	1 225	5 508	14 983	67 919	.	436 942	.	168 773	2 102	45 805
Betriebs-Krankenkassen	1 481 657	228 229	363 429	494 096	3 947	71 018	30 380	69 820	.	1 260 949	100	181 887	14 799	5 344
Eingeschriebene Hülfskassen	52 060	7 513	7 824	16 274	123	.	2 464	1 822	.	36 020	.	12 565	33	3 161
Landesrechtliche Hülfskassen	58 999	7 112	11 175	19 949	.	.	3 064	2 616	.	43 916	.	11 583	319	2 473
Zusammen	**2 256 473**	**313 243**	**463 266**	**726 399**	**5 295**	**76 856**	**50 891**	**142 177**	**.**	**1 777 827**	**100**	**374 808**	**17 253**	**56 783**
Bezirk Lothringen.														
Orts-Krankenkassen	585 784	69 094	58 790	194 862	6 123	749	11 355	54 401	1 290	396 664	.	121 267	3 802	50 358
Betriebs-Krankenkassen	829 264	143 608	114 694	353 998	4 999	4 041	17 754	41 960	100	681 134	.	101 369	29 065	4 152
Bau-Krankenkassen	1 802	220	88	762	.	.	40	65	.	1 175	.	368	.	200
Landesrechtliche Hülfskassen	101 943	5 013	10 438	5 917	.	40	2 434	2 376	20	26 238	.	43 313	.	8 446
Zusammen	**1 518 793**	**217 935**	**184 010**	**555 539**	**11 122**	**4 830**	**31 563**	**98 802**	**1 410**	**1 105 211**	**.**	**266 317**	**32 867**	**63 156**
Elsass-Lothringen.														
Orts-Krankenkassen	1 935 082	218 786	217 449	683 693	12 205	13 456	47 617	164 533	1 585	1 359 324	.	398 967	6 704	140 187
Betriebs-Krankenkassen	3 078 982	498 609	595 371	1 178 990	15 083	86 400	84 764	143 887	747	2 603 851	570	367 078	49 626	15 135
Bau-Krankenkassen	2 646	428	144	1 236	.	.	88	122	.	2 018	.	368	.	200
Eingeschriebene Hülfskassen	52 060	7 513	7 824	16 274	123	.	2 464	1 822	.	36 020	.	12 565	33	3 161
Landesrechtliche Hülfskassen	410 059	50 942	60 474	129 682	95	63	20 424	11 723	150	273 553	.	86 770	472	22 360
Zusammen	**5 478 829**	**776 278**	**881 262**	**2 009 875**	**27 506**	**99 919**	**155 357**	**323 087**	**2 482**	**4 274 766**	**570**	**865 748**	**56 835**	**181 033**

d. Einnahmen, sowie Aktiva und Passiva der Krankenkassen in Elsass-Lothringen im Jahre 1897.

Vorbemerkungen: 1. Siehe die Vorbemerkungen zu den Tabellen 3 und 5. — 2. Die Spalten 2—9 enthalten nur einzelne Theile der Summe in Spalte 1 und die Spalten 11—13 nur einzelne Theile der in Spalte 10 mitgetheilten Summe, so dass die Summirung der angegebenen Theile die berichtete Summenzahl nicht zu ergeben braucht. — 3. Die in Spalte 6 bei einzelnen Kassenarten gesetzten Punkte bedeuten, dass die betr. Kassenarten nach Lage der Gesetzgebung diese Angaben nicht zu liefern hatten. Die Summenziffern der Spalte 6 können deshalb mit den übrigen Summenziffern nicht ohne Weiteres in rechnerische Beziehung gesetzt werden.

Kassenarten.	Einnahmen im Jahre 1897.									Aktiva am 31. Dezember 1897.				Passiva am 31. Dezember 1897.
		Davon:									Davon:			
	Ueberhaupt.	Zinsen von Kapitalien.	Eintrittsgelder.	Beiträge (der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.)	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Vorschüsse, gesetzlich zu leistende.	Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften u. s. w.	Aus verkauften Werthpapieren u. s. w.	Aufgenommene Darlehne.	Ueberhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Ueberhaupt.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezirk Unter-Elsass.														
Orts-Krankenkassen	709 722	12 691	33 300	579 765	—	.	9 557	47 743	710	483 084	—	416 476	66 035	849
Betriebs-Krankenkassen	834 465	33 868	185	685 379	78	—	13 543	37 922	6 505	1 084 777	195 195	793 813	94 128	2 587
Bau-Krankenkassen	1 032	—	—	1 032	—	—	—	—	—	188	—	—	188	—
Landesrechtliche Hülfskassen	274 720	8 937	2 414	210 552	—	.	476	13 679	503	313 780	19 092	265 379	29 309	503
Zusammen	**1 819 939**	**55 496**	**35 899**	**1 476 728**	**78**	**—**	**23 576**	**99 344**	**7 718**	**1 881 779**	**214 287**	**1 475 668**	**189 660**	**3 939**
Bezirk Ober-Elsass.														
Orts-Krankenkassen	688 980	9 376	5 110	555 964	—	.	3 109	70 671	2 084	408 256	—	367 838	39 926	526
Betriebs-Krankenkassen	1 549 704	50 705	122	1 236 548	—	195	17 634	86 720	29 520	1 727 535	41 100	1 553 683	128 171	27 079
Eingeschriebene Hülfskassen	55 876	2 615	1 338	37 020	—	.	275	7 455	349	75 492	—	64 515	10 977	346
Landesrechtliche Hülfskassen	69 855	2 779	1 494	41 790	—	.	415	5 243	282	92 049	—	73 676	18 374	281
Zusammen	**2 364 415**	**65 475**	**8 064**	**1 871 322**	**—**	**195**	**21 433**	**170 089**	**32 234**	**2 303 332**	**41 100**	**2 059 711**	**197 448**	**28 232**
Bezirk Lothringen.														
Orts-Krankenkassen	618 348	9 518	15 198	505 825	38	.	5 241	47 645	1 084	405 264	—	325 471	79 274	594
Betriebs-Krankenkassen	877 635	27 772	3 634	650 950	1 055	100	40 472	43 149	14 277	951 927	—	808 046	143 803	4 550
Bau-Krankenkassen	2 244	41	—	1 863	—	—	—	77	—	2 036	—	436	1 600	—
Landesrechtliche Hülfskassen	106 517	27 002	863	27 536	946	.	—	33 965	—	750 332	670 454	71 472	8 406	—
Zusammen	**1 604 744**	**64 333**	**19 695**	**1 185 874**	**2 039**	**100**	**45 713**	**124 836**	**15 361**	**2 109 559**	**670 454**	**1 205 425**	**233 083**	**5 144**
Elsass-Lothringen.														
Orts-Krankenkassen	2 017 050	31 585	53 608	1 641 554	38	.	17 907	166 059	3 877	1 296 554	—	1 109 785	185 235	1 969
Betriebs-Krankenkassen	3 261 804	112 345	3 941	2 572 877	1 133	295	71 649	167 791	50 302	3 764 239	236 295	3 155 542	366 102	34 216
Bau-Krankenkassen	3 276	41	—	2 595	.	—	—	77	—	2 224	—	436	1 788	—
Eingeschriebene Hülfskassen	55 876	2 615	1 338	37 020	—	.	275	7 455	349	75 492	—	64 515	10 977	346
Landesrechtliche Hülfskassen	451 092	38 718	4 771	279 878	946	.	891	52 887	785	1 156 161	689 546	410 526	56 089	784
Zusammen	**5 789 098**	**185 304**	**63 658**	**4 533 924**	**2 117**	**295**	**90 722**	**394 269**	**55 313**	**6 294 670**	**925 841**	**4 740 804**	**620 191**	**37 315**

Digitized by Google

C. Invalidenversicherung.

Vorbemerkung.

Die Invaliden-Versicherung wurde durch das Gesetz vom 22. Juni 1889 als Invaliditäts- und Altersversicherung ins Leben gerufen. Diejenigen Vorschriften des Gesetzes, welche sich auf die Herstellung der zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung erforderlichen Einrichtungen beziehen, sind mit dem Tage der Verkündigung des Gesetzes am 26. Juni 1889 in Kraft getreten; die §§ 18 und 140 gemäss der Kaiserlichen Verordnung vom 30. Dezember 1889 mit dem Tage der Verkündigung dieser Verordnung am 2. Januar 1890. Durch Kaiserliche Verordnung vom 25. November 1890 trat das Gesetz mit dem 1. Januar 1891 seinem vollen Umfange nach in Kraft.

Die Kaiserlichen Verordnungen vom 1. Dezember 1890 bezw. 30. Dezember 1890 regelten das Verfahren vor den auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes errichteten Schiedsgerichten bezw. die Formen des Verfahrens und den Geschäftsgang des Reichs-Versicherungsamts in Angelegenheiten der Invaliditäts- und Altersversicherung.

Vom 1. Januar 1900 ab ist an Stelle der vorstehenden Gesetzesbestimmungen das Invalidenversicherungsgesetz vom 13. Juli 1899 getreten mit den Kaiserlichen Verordnungen vom 6. Dezember 1899 betr. das Schiedsgerichtsverfahren sowie die Formen des Verfahrens und den Geschäftsgang des Reichsversicherungsamts.

A. Die gemäss § 138 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 von der Zentralbehörde bestimmten zuständigen Landesbehörden u. s. w.

Reichsland Elsass-Lothringen. (Bekanntmachungen vom 25. Februar und 6. Juli 1890; R. A. Nr. 57 u. 171).

a. Höhere Verwaltungsbehörde.

Die Bezirkspräsidenten.

b. Kommunalverband bezw. weiterer Kommunalverband.

Als weitere Kommunalverbände im Sinne der §§ 13 und 48 gelten die Bezirke und als deren Vertretungen die Bezirkstage.

c. Untere Verwaltungsbehörde.

In den Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern die Bürgermeister, im Uebrigen die Kreisdirektoren; im Falle des § 3 jedoch die Bürgermeister und im Falle des § 161 die Ortspolizeibehörden, in den Städten Strassburg, Metz u. Mülhausen die Revier-Polizeikommissare.

d. Orts-Polizeibehörde.

In den Städten Strassburg, Metz und Mülhausen die Revier-Polizeikommissare.

B. Organisation der Invaliditäts- u. Altersversicherung nach dem Stande vom 1. Oktober 1898.

a. Versicherungsanstalten.

Landes-Versicherungsanstalt Elsass-Lothringen zu Strassburg i. E. für das Reichsland Elsass-Lothringen.

Vorstand: 1 Vorsitzender und je 1 Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten.
1 Staatskommissar.

Ausschuss: je 9 Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten.

Schiedsgerichte: 11 und zwar:

Im Unter-Elsass:

Schiedsgericht zu Hagenau für die Kreise Hagenau und Weissenburg.
» » Molsheim für den Kreis Molsheim und den Kanton Oberehnheim.
» » Schlettstadt für den Kreis Schlettstadt und die Kantone Rappoltsweiler und Markirch des Kreises Rappoltsweiler im Ober-Elsass.
» » Strassburg für Stadt- und Landkreis Strassburg, sowie die Kantone Benfeld, Erstein und Geispolsheim.
» » Zabern für die Kantone Zabern, Maursmünster, Buchsweiler und Lutzelstein des Kreises Zabern, sowie für den Kreis Saarburg (Lothr.).

Im Ober-Elsass:

Schiedsgericht zu Mülhausen für die Kreise Altkirch, Mülhausen und Thann.
» » Colmar für die Kreise Colmar und Gebweiler, sowie die Kantone Kaysersberg und Schnierlach des Kreises Rappoltsweiler.

In Lothringen:

Schiedsgericht zu Château-Salins für den Kreis Château-Salins.
» » Diedenhofen für den Kreis Diedenhofen.
» » Metz für Stadt- und Landkreis Metz, sowie für den Kreis Bolchen.
» » Saargemünd für die Kreise Saargemünd und Forbach, sowie die Kantone Saarunion und Drulingen des Kreises Zabern (Unter-Elsass).

b. Besondere Kasseneinrichtungen.

Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung in Elsass-Lothringen zu Strassburg:
1 Vorsitzender, 1 Staatskommissar.
Schiedsgericht zu Strassburg für die Abtheilung A der Pensionskasse.

Nach den auf Grund der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 angestellten Ermittelungen sollen im Gebiete der Anstalt 203 135 männliche und 123 226 weibliche, zusammen 326 361 Personen, welche nach dem Gesetze betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegen, vorhanden sein. Von dieser Zahl sind bereits in Abzug gebracht die 13 544 Arbeiter, welche bei der Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen versichert sind und daher der Landes-Versicherungsanstalt nicht angehören.

Bis Ende 1898 sind im Ganzen 1 383 615 Quittungskarten bei der Landes-Versicherungsanstalt hinterlegt worden. 377 626 derselben tragen die Nummer 1, von welchen 260 504 männlichen und 117 122 weiblichen Personen angehören.

Um den Arbeitgebern den Ankauf der Beitragsmarken zu erleichtern, bestehen in 595 Ortschaften, in welchen sich keine Postanstalten befinden, besondere Markenverkaufsstellen und zwar sind dieselben meist mit Posthilfsstellen verbunden.

Digitized by Google

1. Entwickelung der Landes-Versicherungsanstalt Elsass-Lothringen in der Zeit von 1891 bis 1898.

Jahr.	Zahl der Anstalts-beamten und Hülfs-arbeiter.	Zahl der verkauften Beitrags-marken.	Einnahmen		Ausgaben für Versicherte.				Ausgaben für die Ver-waltung.	Vermögen			Deckungs-kapital für sämmtliche bis zum Schlusse des Jahres zuge-gangenen Renten.
			von Beitrags-marken.	Zinsen (Betriebs- und Reserve-fonds) nach Abzug der Stückzinsen.	Alters-renten.	Invaliden-renten.	Erstattung von Beiträgen.	Heil-verfahren.		im Ganzen.[1])	darunter verzinsliche Kapitalien des Betriebs-fonds.	darunter verzinsliche Kapitalien des Reserve-fonds.	
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1891	18	11 454 566	2 607 669,99	19 428,04	332 868,21	.	.	.	[1]) 74 304,84	2 216 041,16	2 203 661,71	.	1 958 482
1892	23	11 330 441	2 627 080,06	78 692,15	464 135,73	16 184,91	.	1 541,35	[2]) 73 396,47	4 347 528,41	4 332 857,29	.	2 617 680
1893	24	11 334 720	2 670 574,60	181 879,83	469 674,29	60 622,02	.	5 790,30	[3]) 83 461,66	6 560 645,31	5 796 952,26	748 196,40	3 509 822
1894	25	11 592 421	2 734 498,90	214 197,29	477 943,66	120 199,26	.	2 625,70	[4]) 100 581,98	8 837 359,18	7 550 070,58	977 840,15	4 478 508
1895	29	11 529 188	2 717 088,42	261 705,62	503 510,00	198 363,43	4 152,55	1 631,09	83 420,50	11 032 980,94	9 481 582,98	1 207 919,82	5 620 806
1896	36	12 373 619	2 931 640,56	385 328,24	505 904,93	261 799,72	34 167,68	3 127,20	83 251,91	13 473 850,67	11 022 757,67	1 166 820,93	6 891 061
1897	40	12 881 525	3 066 046,60	462 622,28	515 600,94	333 686,57	69 188,00	12 468,09	90 308,09	15 939 686,76	13 311 058,10	1 648 001,73	8 184 795
1898	49	13 530 860	3 238 015,34	534 254,51	512 660,52	425 748,86	101 109,16	20 632,32	96 730,75	18 505 329,94	15 552 608,79	1 898 703,15	9 775 222

[1]) Einschliesslich ℳ 16 039,97 Kosten der Quittungskarten und Beitragsmarken. — [2]) Einschliesslich ℳ 6 073,46 Kosten der Quittungskarten und Beitragsmarken. — [3]) Einschliesslich ℳ 5745,80 Kosten der Quittungskarten und Beitragsmarken. — [4]) Einschliesslich ℳ 3519,52 Kosten der Quittungskarten und Beitragsmarken. — [5]) Einschliesslich des Inventars.

Digitized by Google

2. Spezialisirung der Zahl der verkauften Beitragsmarken nach Lohnklassen und der Beitragserstattungen der Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen für die Jahre 1891 bezw. 1895 bis 1898.

Verkaufte Beitragsmarken						Beitragserstattungen.										
Rechnungsjahr.	Anzahl in Lohnklasse					Rechnungsjahr.	Erstattung in	Ansprüche			Von den Ansprüchen wurden				In Folge Berufung oder Revision wurden vorher abgelehnte Ansprüche durch den Vorstand nachträglich bewilligt.	Gezahlter Betrag.
	I.	II.	Darunter Doppelmarken.	III.	IV.			überhaupt.	davon waren		bewilligt.	abgelehnt.	durch Tod, Verzicht und andere Weise erledigt	nicht erledigt.		
									neu erhoben.	aus dem Vorjahre unerledigt übernommen.						ℳ
1891	847 088	4 855 356	4 454	3 460 502	2 291 620	1895	Heirathsfällen	154	154	.	112	30	5	7	.	2 527,30
1892	328 155	5 017 928	2 290	3 629 244	2 355 114		Todesfällen	77	77	.	56	9	1	11	.	1 625,25
1893	153 303	4 636 709	3 881	4 027 367	2 517 341	1896	Heirathsfällen	1 011	1 004	7	833	125	30	23	.	22 631,81
1894	239 606	4 608 843	2 606	4 066 769	2 677 203		Todesfällen	390	379	11	338	24	13	15	.	11 535,87
1895	269 846	4 584 409	4 458	4 000 862	2 674 071	1897	Heirathsfällen	1 751	1 728	23	1 547	119	37	48	.	46 541,21
1896	268 597	4 780 607	5 789	4 323 482	3 000 933		Todesfällen	655	640	15	584	25	23	23	1	22 646,79
1897	264 902	4 928 400	7 068	4 386 443	3 301 780	1898	Heirathsfällen	2 372	2 324	48	2 174	105	59	34	.	72 697,69
1898	254 921	5 108 799	6 814	4 493 362	3 673 778		Todesfällen	715	692	23	621	32	34	28	.	28 411,47

Digitized by Google

3. Bewegung der durch das Rechnungsbüreau des Reichsversicherungsamts im Jahre 1898 endgültig vertheilten Renten, an welchen die Landes-Versicherungsanstalt Elsass-Lothringen betheiligt ist, mit vergleichenden Bestandsziffern bis zum Jahre 1894.

Landestheile.	Invalidenrenten.								Altersrenten.							
	Bestand am Schlusse des Jahres				Zugang im Jahre 1898.	Zusammen.	Abgang im Jahre 1898.	Bestand am Schlusse des Jahres 1898.	Bestand am Schlusse des Jahres				Zugang im Jahre 1898.	Zusammen.	Abgang im Jahre 1898.	Bestand am Schlusse des Jahres 1898.
	1894.	1895.	1896.	1897.					1894.	1895.	1896.	1897.				
Kreis Strassburg (Stadt)	95	123	164	201	109	310	36	274	282	297	305	318	39	357	31	326
» Strassburg (Land)	42	65	83	90	38	128	15	113	181	178	177	161	15	176	16	160
» Erstein	34	50	69	87	31	118	12	106	228	228	228	231	15	246	32	214
» Hagenau	45	59	73	80	41	121	25	96	242	222	213	221	16	237	34	203
» Molsheim	69	102	137	167	88	255	24	231	285	287	282	275	29	304	33	271
» Schlettstadt	42	58	72	87	37	124	15	109	266	273	274	275	34	309	36	273
» Weissenburg	26	35	46	48	23	71	5	66	131	132	130	127	4	131	14	117
» Zabern	47	58	78	111	41	152	21	131	228	227	230	218	18	236	31	205
Bezirk Unter-Elsass	**400**	**550**	**722**	**871**	**408**	**1 279**	**153**	**1 126**	**1 833**	**1 844**	**1 839**	**1 826**	**170**	**1 996**	**227**	**1 769**
Kreis Altkirch	47	53	64	72	39	111	12	99	113	109	111	105	12	117	15	102
» Colmar	85	154	230	307	120	427	42	385	242	258	266	272	29	301	29	272
» Gebweiler	93	140	195	231	109	340	46	294	322	332	345	345	37	382	51	331
» Mülhausen	181	293	395	506	241	747	78	669	558	569	587	594	78	672	72	600
» Rappoltsweiler	82	149	190	217	96	313	36	277	310	313	308	332	46	378	43	335
» Thann	82	141	200	252	123	375	50	325	220	242	260	270	34	304	30	274
Bezirk Ober-Elsass	**570**	**930**	**1 274**	**1 585**	**728**	**2 313**	**264**	**2 049**	**1 765**	**1 823**	**1 877**	**1 918**	**236**	**2 154**	**240**	**1 914**
Kreis Metz (Stadt)	29	41	51	60	40	100	16	84	108	100	108	110	15	125	11	114
» Metz (Land)	49	67	89	106	36	142	16	126	275	286	282	275	21	296	43	253
» Bolchen	20	33	46	54	21	75	9	66	147	157	156	151	12	163	16	147
» Château-Salins	41	58	78	96	42	138	17	121	244	236	245	244	21	265	33	232
» Diedenhofen	103	137	182	229	86	315	34	281	200	222	232	236	26	262	27	235
» Forbach	84	165	258	302	114	416	36	380	232	233	228	226	15	241	26	215
» Saarburg	30	43	51	83	52	135	19	116	149	146	153	150	8	158	18	140
» Saargemünd	96	162	214	276	93	369	56	313	193	191	193	178	9	187	28	159
Bezirk Lothringen	**452**	**706**	**969**	**1 206**	**484**	**1 690**	**203**	**1 487**	**1 548**	**1 571**	**1 597**	**1 570**	**127**	**1 697**	**202**	**1 495**
Elsass-Lothringen	**1 422**	**2 186**	**2 965**	**3 662**	**1 620**	**5 282**	**620**	**4 662**	**5 136**	**5 238**	**5 313**	**5 314**	**533**	**5 847**	**669**	**5 178**
Fremde Anstalten	55	83	120	169	149	318	59	259	46	54	68	75	6	81	12	69
Zusammen	**1 477**	**2 269**	**3 085**	**3 831**	**1 769**	**5 600**	**679**	**4 921**	**5 182**	**5 292**	**5 381**	**5 389**	**539**	**5 928**	**681**	**5 247**

Digitized by Google

4. Vertheilung der während der Jahre 1891 bis 1898 von den Postverwaltungen pp. geleisteten Rentenzahlungen auf das Reich bezw. die Versicherungsanstalten pp. in Elsass-Lothringen.

Es sind gezahlt worden von den Postanstalten und einzelnen Kasseneinrichtungen				Von je 100 Mark Rentenzahlung entfallen auf		Von d. Altersrentenzahlungen sind erstattet worden		In Prozenten des Antheils der Versicherungsanstalt bezw. Pensionskasse beträgt der Antheil des Reichs	Von den Invalidenrentenzahlungen sind erstattet worden		In Prozenten des Antheils der Versicherungsanstalt bezw. Pensionskasse beträgt der Antheil des Reichs
im Rechnungsjahre.	Altersrenten ℳ	Invalidenrenten ℳ	Zusammen ℳ	Altersrenten ℳ	Invalidenrenten ℳ	vom Reich ℳ	von der Versicherungsanstalt bezw. Pensionskasse ℳ *)		vom Reich ℳ	von der Versicherungsanstalt bezw. Pensionskasse ℳ *)	
A. Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen.											
1891	518 887,51	.	518 887,51	100	0	185 995,81	332 891,70	56	.	.	.
1892	734 285,60	27 918,74	762 204,34	96	4	268 242,55	466 043,05	58	11 862,46	16 056,28	74
1893	739 361,29	105 898,56	845 259,85	87	13	267 924,73	471 436,56	57	44 671,87	61 226,69	73
1894	749 129,38	206 881,36	956 010,74	78	22	270 733,24	478 396,14	57	86 037,86	120 843,50	71
1895	785 670,35	333 781,70	1 119 452,05	70	30	281 836,29	503 834,06	56	135 334,53	198 447,17	68
1896	787 535,04	435 719,07	1 223 254,11	64	36	281 499,45	506 035,59	56	173 806,31	261 912,76	66
1897	798 457,67	547 408,58	1 345 866,25	59	41	282 856,94	515 600,73	55	214 055,66	333 352,92	64
1898	792 312,48	689 026,41	1 481 338,89	53	47	278 435,37	513 877,21	54	264 199,37	424 827,01	62
B. Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung in Elsass-Lothringen.											
1891	12 369,73	.	12 369,73	100	0	3 676,35	8 693,38	42	.	.	.
1892	12 526,72	1 715,96	14 242,68	88	12	3 704,52	8 822,20	42	702,61	1 013,35	69
1893	12 315,21	5 127,19	17 442,40	71	29	3 632,89	8 682,32	42	2 119,03	3 008,16	70
1894	13 438,66	7 419,31	20 857,97	64	36	4 003,27	9 435,39	42	3 015,84	4 403,47	68
1895	13 883,37	9 833,60	23 716,97	59	41	4 096,29	9 787,08	42	3 969,46	5 864,14	68
1896	14 925,89	13 630,14	28 556,03	52	48	4 402,74	10 523,15	42	5 320,28	8 309,86	64
1897	14 686,02	17 015,14	31 701,16	46	54	4 301,42	10 384,60	41	6 414,57	10 600,57	61
1898	15 888,37	22 521,64	38 410,01	41	59	4 594,41	11 293,96	41	8 346,92	14 174,72	59

*) Die Abweichungen der Beträge der Landesversicherungsanstalt von den in Tabelle 1 gegebenen Beträgen beruhen auf den dort stattgehabten Vorschussverrechnungen.

5. Die Alters-Rentenempfänger der Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen nach Geschlecht, Wohnort, Lohnklassen, Berufs- u. Altersgruppen am 1. Dezember 1891, d. h. nach Verlauf eines Jahres nach dem Inkrafttreten des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes.

Wohnorte, Lohnklassen, Berufs- und Altersgruppen.	Anzahl		
	Ueberhaupt.	Davon sind männlich.	Davon sind weiblich.
Zahl der Rentenempfänger	3 870	2 751	1 119
Von den Rentenempfängern kommen: auf Stadt	783	529	254
auf Land	3 087	2 222	865
Von den Rentenempfängern kommen: auf Lohnklasse I	950	550	400
auf Lohnklasse II	1 705	1 096	609
auf Lohnklasse III	972	865	107
auf Lohnklasse IV	243	240	3
Von den Rentenempfängern kommen auf:			
Berufsgruppe A. Land- u. Forstwirthschaft, auch Thierzucht u. Fischerei	1 473	1 111	362
» B. Industrie einschl. Bergbau und Bauwesen	1 334	1 092	242
» C. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schenkwirthschaft	73	70	3
» D. Häusliche Dienstleistung u. Lohnarbeit wechselnder Art	564	317	247
» E. Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. s. w. Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	165	158	7
» G. In der Haushaltung ihrer Herrschaft lebende Dienende für häusliche (nicht gewerbliche) Dienste	261	3	258
Von den Rentenempfängern kommen: auf das Geburtsjahr 1820*)	709	535	174
» » 1819	637	452	185
» » 1818	410	297	113
» » 1817	359	266	93
» » 1816 b. 1812	1 134	781	353
» » 1811 b. 1807	269	174	95
» » 1806 u. früher	40	21	19

*) Für die Rentenempfänger, welche im Jahre 1821 geboren sind, war der Geburtstag im Jahre 1891 der früheste Termin, an welchem sie ihre Ansprüche geltend machen konnten. Zur Zeit der Bearbeitung dieser Statistik war mithin ein verhältnissmässig grosser Theil dieser Rentenbewerber noch nicht rechtskräftig in den Rentengenuss getreten und ist desshalb die Zahl der Rentenempfänger des Geburtsjahres 1821 hier nicht mit aufgenommen worden, weil sie bei relativer Vertheilung auf die einzelnen Geburtsjahrgänge nicht als gleichwerthig mit den übrigen Zahlen angesehen werden kann.

Digitized by Google

6. Die Invalidenrentenempfänger der Landesversicherungsanstalt Elsass-Lothringen endgültig vertheilt waren, nach Invaliditäts

(Aus dem Beiheft der Amtlichen Nachrichte

Laufende Nr.	Invaliditätsursache.	Alte												
		20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84
		Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.												
	Die männliche													
1	Entkräftung, Blutarmuth, Altersschwäche	.	.	.	.	.	1	4	8	20	12	2	1	.
2	Gelenkrheumatismus, Gicht	.	.	.	.	2	.	3	9	5	.	.	.	.
3	Muskelrheumatismus	.	.	.	1	.	.	.	2	3	.	.	.	.
4	Lungentuberkulose	4	4	1	2	3	4	5	6	2	2	.	.	.
5	Tuberkulose anderer Organe	.	2	.	1	1	3	.	2	1	2	.	.	.
6	Krebs u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
7	Sonstige Allgemeinleiden	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.
8	Geisteskrankheiten	.	.	1	.	.	.	1	2	1	.	1	.	.
9	Gehirnschlagfluss u. s. w.	.	.	.	1	1	1	2	2	5	6	1	.	.
10	Epilepsie u. s. w.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Krankheiten des Rückenmarks	.	.	.	1	.	.	2	2	2	1	.	.	.
12	Krankheiten der Nerven	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.
13	Krankheiten der Augen	1	1	.	.	1	1	1	7	6	8	1	.	1
14	Krankheiten der Ohren	.	.	.	1	1	.	2	.	.	1	.	.	.
15	Krankheiten der Athmungswege	.	.	.	.	.	2	2	5	7	.	1	.	.
16	Krankheiten des Brustfells	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
17	Krankheiten der Lunge ausser Tuberkulose	.	.	.	2	2	2	6	4	13	15	3	1	.
18	Krankheiten des Herzens und der grossen Blutgefässe	.	.	.	.	.	.	4	4	4	6	.	.	.
19	Sonstige Krankheiten der Blutgefässe, Lymphgefässe	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
20	Krankheiten des Magens	.	.	.	1	1	1	2	3	6	1	.	.	.
21	Krankheiten des Darms, der Leber oder Milz	.	.	.	.	1	1	.	.	1	2	.	.	.
22	Krankheiten der sonstigen Verdauungsorgane	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Unterleibsbrüche	.	.	.	1	.	.	2	4	2	3	.	.	.
24	Krankheiten der Nieren	.	.	.	2	.	.	1	1	1	1	.	.	.
25	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	.	.
26	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	.	.	.	.	.	.	.	2	1	4	1	.	.
27	Krankheiten der Bewegungsorgane	.	1	.	.	.	1	4	6	6	5	2	.	.
28	Mechanische Verletzungen	.	.	.	2	2	1	2	1	1	.	.	.	.
		6	9	4	13	20	18	34	60	82	97	38	4	2
	Die weibliche													
1	Entkräftung, Blutarmuth, Altersschwäche	.	.	.	.	.	.	1	.	1	8	.	1	.
2	Gelenkrheumatismus, Gicht	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
3	Muskelrheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
4	Lungentuberkulose	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
5	Tuberkulose anderer Organe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Krebs u. s. w.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
7	Sonstige Allgemeinleiden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Geisteskrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Gehirnschlagfluss u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
10	Epilepsie u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
11	Krankheiten des Rückenmarks	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Krankheiten der Nerven	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
13	Krankheiten der Augen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.
14	Krankheiten der Ohren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Krankheiten der Athmungswege	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.
16	Krankheiten des Brustfells	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Krankheiten der Lunge ausser Tuberkulose	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.
18	Krankheiten des Herzens und der grossen Blutgefässe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Sonstige Krankheiten der Blutgefässe, Lymphgefässe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Krankheiten des Magens	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
21	Krankheiten des Darms, der Leber oder Milz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Krankheiten der sonstigen Verdauungsorgane	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Unterleibsbrüche	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
24	Krankheiten der Nieren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
26	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Krankheiten der Bewegungsorgane	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	.	.	.
28	Mechanische Verletzungen	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
		.	.	.	.	1	.	9	1	5	21	1	1	.

*) Mit dem vollendeten 70. Lebensjahr tritt die Mehrzahl der Versicherten in den Genuss der Altersrente. Di sie höher als die Altersrente ist.

Digitized by Google

deren Renten vom Beginn der Versicherung im Jahre 1891 bis Mitte des Jahres 1896 ursache, Alter und Beruf, sowie Geschlecht.

des Reichsversicherungsamtes 1898).

in Jahren.*)

20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89
Bergbau und Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen.														Handel und Verkehr.													

Rentenempfänger.

.	.	.	.	1	.	4	11	41	89	7	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	1	.	.	.
.	.	.	1	1	6	10	14	13	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	4	3	4	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
16	12	43	41	32	39	30	22	22	8	.	.	.	.	1	2	2	1	1	2	.	.	2	.	.	.	.	.
4	1	2	2	5	5	3	4	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	.	2	2	3	2	8	4	8	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	3	3	.	2	4	5	7	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	5	3	2	9	7	6	17	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	4	1	.	.	.	.
.	2	1	.	3	.	1	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	3	2	4	3	13	7	10	9	3	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	1	6	7	4	5	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	4	3	3	3	15	15	30	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3	6	3	16	24	24	24	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	3	3	16	28	37	47	37	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
2	3	4	2	2	6	12	21	28	18	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	2	2	3	6	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	1	3	5	1	9	5	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	1	1	5	1	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	2	4	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	2	1	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	1	1	5	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	2	1	8	9	3	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.
4	2	7	4	4	4	9	11	14	8	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
1	.	2	1	2	3	7	11	9	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	40	84	75	81	114	198	235	310	304	17	1	1	1	3	2	7	1	4	6	.	6	13	10	1	.	.	.

Rentenempfänger.

1	1	1	.	.	.	1	4	16	22	5	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	1	4	5	1	4	2	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	1	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	23	11	5	11	9	10	4	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	2	1	1	1	.	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	1	1	1	1	3	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	2	2	3	2	3	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	2	1	1	4	4	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	3	.	3	.	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	4	2	2	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	.	1	4	8	11	6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	1	2	4	5	6	3	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	1	2	7	7	9	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
2	1	1	4	3	3	6	8	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	2	1	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	2	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	4	4	3	5	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	1	.	.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	2	1	2	2	.	3	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	42	28	33	37	46	60	75	67	74	7	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	1	.	2	.	.	.	.

Altersrentenempfängern wird im Falle eintretender Erwerbsunfähigkeit eine Invalidenrente nur dann bewilligt, wenn

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 6.

Laufende Nr.	Invaliditätsursache.	Alter: 20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89
		Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), Lohnarbeit wechselnder Art.													
	Die männlichen														
1	Entkräftung, Blutarmuth, Altersschwäche	.	.	.	.	1	.	.	1	4	2	.	.	.	.
2	Gelenkrheumatismus, Gicht	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
3	Muskelrheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
4	Lungentuberkulose	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Tuberkulose anderer Organe	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
6	Krebs u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
7	Sonstige Allgemeinleiden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Geisteskrankheiten	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
9	Gehirnschlagfluss u. s. w.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	2	.	.	.	.
10	Epilepsie u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Krankheiten des Rückenmarks	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.
12	Krankheiten der Nerven	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.
13	Krankheiten der Augen	.	.	1	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.
14	Krankheiten der Ohren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Krankheiten der Athmungswege	.	.	.	.	.	.	.	1	4	3	.	.	.	.
16	Krankheiten des Brustfells	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Krankheiten der Lunge ausser Tuberkulose	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
18	Krankheiten des Herzens und der grossen Blutgefässe	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.
19	Sonstige Krankheiten der Blutgefässe, Lymphgefässe	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
20	Krankheiten des Magens	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Krankheiten des Darms, der Leber oder Milz	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
22	Krankheiten der sonstigen Verdauungsorgane	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Unterleibsbrüche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
24	Krankheiten der Nieren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
25	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
26	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
27	Krankheiten der Bewegungsorgane	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
28	Mechanische Verletzungen	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.
		.	.	3	2	5	4	4	9	16	26	3	.	.	.
	Die weiblichen														
1	Entkräftung, Blutarmuth, Altersschwäche	.	.	.	.	.	.	1	2	1	5	1	.	.	.
2	Gelenkrheumatismus, Gicht	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
3	Muskelrheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.
4	Lungentuberkulose	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
5	Tuberkulose anderer Organe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
6	Krebs u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Sonstige Allgemeinleiden	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Geisteskrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
9	Gehirnschlagfluss u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Epilepsie u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Krankheiten des Rückenmarks	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Krankheiten der Nerven	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Krankheiten der Augen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
14	Krankheiten der Ohren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Krankheiten der Athmungswege	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	1	.	.	.
16	Krankheiten des Brustfells	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Krankheiten der Lunge ausser Tuberkulose	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.
18	Krankheiten des Herzens und der grossen Blutgefässe	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
19	Sonstige Krankheiten der Blutgefässe, Lymphgefässe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
20	Krankheiten des Magens	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
21	Krankheiten des Darms, der Leber oder Milz	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
22	Krankheiten der sonstigen Verdauungsorgane	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Unterleibsbrüche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Krankheiten der Nieren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
26	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Krankheiten der Bewegungsorgane	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
28	Mechanische Verletzungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		.	.	.	.	1	2	2	5	8	18	3	.	.	.

*) Mit dem vollendeten 70. Lebensjahr tritt die Mehrzahl der Versicherten in den Genuss der Altersrente, da sie höher als die Altersrente ist.

Digitized by Google

| Jahren.*) | | |

IX. Die öffentliche Armen- und Krankenpflege.

Einleitung.

Das Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz vom $\frac{6. \text{ Juni } 1870}{12. \text{ März } 1894}$ ist in Elsass-Lothringen nicht eingeführt. In Bezug auf das Armenwesen gelten die bezüglichen Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit vom 1. November 1867 (8. Januar 1873), des Gothaer Vertrags vom 15. Juli 1851 (8. Januar 1873) und der Eisenacher Convention vom 11. Juli 1853 (16. Januar und 29. April 1874).

Im Uebrigen kommen die landesrechtlichen Bestimmungen in Betracht, welche eine obligatorische und freiwillige öffentliche Armenpflege unterscheiden.

Die **obligatorische** öffentliche Armenpflege erstreckt sich auf die Irren (Gesetz v. 30. Juni 1830) und die unterstützten Kinder (Gesetz v. 5. Mai 1869, M.-Instr. v. 3. August 1869). Sie liegt den Bezirken ob, welche in ihren Leistungen durch den Staat, die Spitäler und die Gemeinden unterstützt werden. Jeder Bezirk muss zur Unterbringung der Geisteskranken eine Anstalt besitzen oder zu diesem Zwecke mit einer öffentlichen oder Privatanstalt ein Abkommen abschliessen.

Zur Zeit bestehen die vereinigten Irrenanstalten Stephansfeld-Hördt der Bezirke Unter-Elsass und Ober-Elsass mit einer dem Ober-Elsass allein zugehörigen Filiale in Neubreisach und die Irrenanstalt des Bezirks Lothringen in Saargemünd.

Unter die Klasse der unterstützten Kinder (enfants assistés) fallen die Findelkinder (welche von unbekannten Eltern abstammen und ausgesetzt gefunden wurden), die verlassenen Kinder (welche von bekannten Eltern abstammend von diesen verlassen wurden, ohne dass man weiss, was aus den Eltern geworden ist oder ohne dass man sich an dieselben halten könnte) und die armen Waisen (welche beide Eltern verloren haben und ohne Existenzmittel sind).

Die Pflege der unterstützten Kinder vollzieht sich entweder in Pflegehäusern oder in der Weise, dass die Kinder zu Privatleuten in die Pflege gebracht werden.

Während sonach die gesetzlichen Vorschriften den Bezirk und die Gemeinden nur mit dieser Beschränkung zur Armen- und Krankenpflege verpflichten, bleibt der Schwerpunkt der Unterstützung der **freiwilligen** Armenkrankenpflege vorbehalten. Voraussetzungen für eine solche sind zunächst stark entwickelte Privatwohlthätigkeit und dann reichlich vorhandene Stiftungsvermögen, welche beide in dem wohlhabenden Elsass-Lothringen im Allgemeinen erfüllt sind. Die freiwillige Armen- und Krankenpflege gliedert sich in eine offene und geschlossene, je nachdem sie in der Wohnung des Betreffenden oder in Anstalten gewährt wird. Organe der offenen Armenkrankenpflege sind die Armenräthe (bureaux de bienfaisance), öffentliche Einrichtungen auf Grund der Gesetze v. 7. Frim. V und vom 24. Juli 1867. Die Pflege besteht in Hausunterstützungen an Arme, soweit möglich in Naturalien und Lieferung der Arzneien und sonstigen Heilmittel, während die Behandlung der armen Kranken ausserhalb der Spitäler durch das Institut der Kantonalärzte (Verordnung für Lothringen v. 17. Dezember 1890, für Ober-Elsass v. 2. Juni 1891, für Unter-Elsass v. 15. Juni 1891 und für die Stadt Strassburg vom 22. Juni 1892) zum grossen Theile Gemeindeangelegenheit geworden ist.

Zur Zeit sind in 735 Gemeinden Armenräthe vorhanden.

Den Gemeinderäthen ist eine gewisse Mitwirkung an der Vermögensverwaltung der Armenräthe eingeräumt. Aufsichtsbehörden sind die Bezirkspräsidenten; doch sind den Kreisdirektoren soviele Befugnisse übertragen, dass der Schwerpunkt der Aufsicht in der Kreisinstanz liegt.

Einrichtungen der geschlossenen Armen- und Krankenpflege sind auf Grund des Gesetzes v. 7. August 1851 die Spitäler und Hospizien, die ersteren Heil-, die letzteren Versorgungsanstalten. Sie sind in der Regel selbständige juristische Personen. Während aber insbesondere die Bezirke Irrenhäuser wie auch Pflegehäuser errichten können, die den Bezirken als solchen zugehören, sind die Gemeinden hierzu nicht befugt. Die sogenannten Gemeindespitäler sind ausnahmslos selbständige, öffentliche Anstalten, bei deren Verwaltung den Gemeinden nur eine gesetzlich begrenzte Mitwirkung, wie bei jener der Armenräthe zugestanden ist.

Das Gesetz vom 7. August 1851 stellt den Grundsatz auf, dass die Aufnahme einer mittellosen Person, welche in einer Gemeinde erkrankt, durch das in der Gemeinde befindliche Spital von der Voraussetzung eines Unterstützungswohnsitzes nicht abhängig gemacht werden darf. Die

Digitized by Google

Fürsorgepflicht tritt eben nur dann ein, wenn im Wohnorte des Erkrankten überhaupt ein Spital besteht und Raum in demselben zur Aufnahme vorhanden ist.

Im Hinblick auf die Nachtheile, welche für verschiedene Bundesstaaten daraus entspringen, dass das Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz in Elsass-Lothringen zur Zeit noch nicht gilt, sind von Elsass-Lothringen mit Baden unterm 26. September 1896, mit Hessen unterm 20. Februar 1897, mit Württemberg unterm 25. Februar bezw. 5. März 1897 und mit Preussen unterm 18. November 1899 gleichlautende Abkommen, und zwar für die drei ersteren Staaten am 1. April 1897, für Preussen am 1. Januar 1900 beginnend, dahin vereinbart worden, dass die Regierungen sich wechselseitig verpflichten, von der ihnen auf Grund des Gothaer Vertrages zustehenden Befugniss zur Ausweisung hülfsbedürftiger, der Armenpflege des andern Staates zur Last fallenden Personen keinen Gebrauch zu machen und die erforderliche Unterstützung aus eigenen Mitteln zu bestreiten, wenn es sich um Hülfsbedürftige oder deren Familienangehörige handelt, welche seit wenigstens 5 Jahren nach zurückgelegtem 18. Lebensjahre ihren gewöhnlichen Aufenthalt in dem zur Ausweisung befugten Staate gehabt haben.

Da nach preussischem Gesetz Elsass-Lothringer schon durch zweijährigen ununterbrochenen, unterstützungsfreien Aufenthalt in einer preussischen Gemeinde den Unterstützungswohnsitz erwerben, während preussischen Staatsangehörigen erst nach fünfjährigem Aufenthalt in Elsass-Lothringen Unterstützung gewährt werden würde, sind in das Abkommen mit Preussen diesen ungleichen Zustand ausgleichende Zusatzbestimmungen aufgenommen worden.

Auf Grund der mit den vorgenannten Staaten getroffenen Vereinbarungen ist zur Gewährung von Unterstützungen an hülfsbedürftige Angehörige dieser Staaten in Kapitel 29 Titel 11 des Landeshaushaltsetats ein Kredit von 60 000 ℳ vorgesehen.

Digitized by Google

1. Die der öffentlichen Kranken- u. Armenpflege gewidmeten geistlichen Orden und sonstigen Gesellschaften am Anfange des Jahres 1900.

Benennung des Ordens oder Vereines.	Mutterhaus (M. H.) bezw. Sitz (S.) des Ordens oder Vereines.	Niederlassungen. *)
Barmherz. Schwestern. (Orden des hl. Vincenz von Paula).	M. H. Strassburg.	Strassburg (Allerheiligenkloster, St. Barbarastift und Bürgerspital), Alberschweiler, Altkirch, Ammerschweier, Andlau, Benfeld, Bergheim, Bischofsheim, Colmar, Ensisheim, Erstein, Gebweiler, Geberschweier, Hagenau, Ingersheim, Kaysersberg, Kienzheim, Lauterburg, Logelbach, Markolsheim, Masmünster, Mülhausen, Molsheim, Montigny, Mutzig, Neubreisach, Oberehnheim, Oberhergheim, Pfastatt, Rappoltsweiler, Rheinau, Rosheim, Rufach, St. Kreuz i. Leberthal, St. Peter, Schiltigheim, Schlettstadt, Schnierlach, Selz, Sennheim, Sierck, Sierenz, Sulz, Thann, Türkheim, Urbach, Urbeis, Weissenburg, Zabern, Geudertheim.
Evangelische Diakonissenanstalt.	S. Strassburg.	Strassburg, Königshofen, Altweier, Urbach, Bischweiler, Brumath, Buchsweiler, Colmar, Dornach, Gebweiler, Markirch, Mülhausen, Münster, Rappoltsweiler, Schiltigheim.
Vaterländischer Frauenverein.	S. Berlin.	Strassburg, Mülhausen, Metz.
Strassburger Kreuzschwestern.	M. H. Strassburg.	Ernolsheim, Gundolsheim, Herbitzheim, Homburg, Lembach, Maursmünster, Mutzig, Saales, Sennheim, Steinkreuz und St. Anna b. Colmar, Still, Wisch.
Evangel. Diakonissen.	M. H. Bethesda (Strassburg).	Colmar, Mülhausen, Strassburg.
Weltl. Verein St. Anton.	S. Strassburg.	Strassburg.
Evangel. Diakonissen.	M. H. Kronenburg.	Kronenburg.
Niederbronner barmherzige Schwestern (Töchter d. göttlichen Erlösers).	M. H. Niederbronn.	Altkirch, Andlau, Barr, Bischheim, Bischweiler, Blotzheim, Brumath, Colmar, Dambach, Dambach b. Niederbronn, Dammerkirch, Epfig, Geberschweier, Geispolsheim, Gerstheim, Hagenau, Hirsingen, Hochfelden, Isenheim, Jägerthal, Kestenholz, Leberau, Markirch, Markolsheim, Marlenheim, Masmünster, Moosch, Mülhausen, Neudorf b. Mülhausen, Oermingen, Pfalzburg, Regisheim, Reichshofen, Rixheim, Saaralben, Saarunion, St. Pilt, Schlettstadt, Scherweiler, Stotzheim, Strassburg, Sulzmatt, Wasselnheim, Weissenburg, Weyersheim, Zabern.
Evangel. Diakonissen.	M. H. Neuenberg b. Ingweiler.	Ingweiler, Rothau, Saargemünd, Saarunion, Wasselnheim, Weissenburg.
Franziskanerinnen.	M. H. Reinacker.	Reinacker.
Schwestern der göttlichen Vorsehung.	M. H. Rappoltsweiler.	Börsch, Carspach.
Arme Jungfrauen vom hl. Vincenz.	M. H. Odern.	Odern.
Schwestern vom heil. Joseph.	M. H. St. Marx bei Geberschweier.	Benfeld, Bernhardsweller, Bühl, Drusenheim, Düttlenheim, Ebersmünster, Egisheim, Fegersheim, Geberschweier, Grendelbruch, Heilig-Kreuz, Herlisheim Kr. Colmar, Hilsenheim,

*) Unter Niederlassungen sind auch die Niederlassungen von Krankenpflegerinnen (ohne Anstaltspflege, nur zur Besorgung Kranker in der Familie) mit aufgenommen und zwar unabhängig davon, ob sie ein eigenes Anwesen in der Gemeinde besitzen oder nicht.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1.

Benennung des Ordens oder Vereines.	Mutterhaus (M. H.) bezw. Sitz (S.) des Ordens oder Vereines.	Niederlassungen.
		Kaysersberg, Krautergersheim, Lauterbach-Zell, Matzenheim, Meistratzheim, Merxheim, Molsheim, Nambsheim, Niedermorschweiler, Oberaspach, Oberehnheim, Offendorf, Scheibenhard, Schirmeck, Sulzmatt, Ungersheim, Walf, Weiler b. Schlettstadt, Wettolsheim, Winzenheim Kr. Colmar, Zellweiler.
Schwestern der heil. Christiana.	M. H. Metz.	St. Avold, Forbach, Klein-Rosseln, Püttlingen, Rixingen, Saargemünd, Vigneulles.
Schwestern der mütterlichen Liebe.	M. H. Metz.	Metz.
Schwestern der göttlichen Vorsehung.	M. H. Peltre.	Diedenhofen.
Schwestern der göttlichen Vorsehung.	M. H. St. Johann von Bassel.	Bitsch, Finstingen, Marsal, Walscheid, Barenbach, Falkenberg, Forstheim, Insmingen, Lörchingen, Merzweiler, Münzthal.
Schwestern vom Herzen Mariä.	M. H. Vic.	Vic.
St. Veronika-Verein.	S. Alberschweiler.	Alberschweiler.
Evangel. Diakonissen (bischöflich - methodistisch).	M. H. Bethanien (Frankfurt bezw. Hamburg).	Strassburg.
Evangel. Diakonissen.	M. H. Bielefeld.	Metz (Mathildenstift).
Evangel. Diakonissen.	M. H. Karlsruhe.	Diedenhofen.
Evangel. Diakonissen.	M. H. Freiburg i. B.	Neudorf b. Strassburg.
Franziskanerinnen.	M. H. Salzkotten.	Metz (Blandinenstift).
Brüder von St. Johann von Neuburg.	S. St. Johann a. D.	Sierenz.
Metzer barmherzige Schwestern des heil. Vincenz v. Paula.	M. H. Paris.	Bolchen, Busendorf, Metz, Neunkirchen b. Saargemünd, Préville b. Metz, Vic.
Kl. Armenschwestern.	M. H. Rennes.	Strassburg, Colmar, Les Bordes b. Borny.
Schwestern Unserer Lieben Frau zur Hoffnung.	M. H. Bordeaux.	Metz (Marienspital).
Schwestern der christlichen Lehre.	M. H. Nancy.	Château-Salins.
Schwestern v. hl. Karl Borromäus.	M. H. Nancy.	Albesdorf, Diedenhofen, Dieuze, Saarburg, St. Epvre.
Schwestern des heil. Firmin.	M. H. Nancy.	Dagsburg, Hommartingen.
Dienerinnen v. Herzen Jesu.	M. H. St. Quentin.	Dauendorf, Merlenbach.
Schwestern des Ordens de la Providence divine.	M. H. Portieux.	Heimsbrunn, Markirch.
Dominikanerinnen.	.	Rettel.
Schwestern der christlichen Nächstenliebe (Dominikanerinnen).	.	Büdingen Kr. Forbach.

Digitized by Google

2. Die Armenräthe nach dem Stande am 1. Januar 1900.

Landestheile.	Anzahl der Gemeinden.	Anzahl der Gemeinden ohne Armenräthe.	Anzahl der Armenräthe am 1. Januar 1900.																Zahl der Gemeinden, in welchen Armenräthe vorhanden sind, mit			
			Ueberhaupt.	Davon sind gegründet in den Jahren:															vorwiegend			gemischter
				Jahr unbekannt.	1400 bis 1499	1500 bis 1599	1600 bis 1699	1700 bis 1799	1800 bis 1809	1810 bis 1819	1820 bis 1829	1830 bis 1839	1840 bis 1849	1850 bis 1859	1860 bis 1869	1870 bis 1879	1880 bis 1889	1890 bis 1899	katholischer	protestantischer	israelitischer	
																			Bevölkerung.			
Kreis Strassburg (Stadt)	1	.	1	.	.	[3]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
» Strassburg (Land)	102	[1]) 36	66	18	.	.	.	.	3	.	9	2	1	8	21	4	.	.	23	39	.	4
» Erstein	50	4	46	13	.	.	.	.	1	2	4	4	4	5	5	7	1	.	35	9	.	2
» Hagenau	58	2	56	1	.	.	.	1	3	4	10	6	7	8	9	7	.	.	32	17	.	7
» Molsheim	70	3	67	6	.	.	.	.	2	1	5	6	5	11	8	13	10	.	52	12	.	3
» Schlettstadt	63	3	60	3	.	.	[2]) 1	1	1	1	8	7	5	13	7	7	5	1	53	6	.	1
» Weissenburg	83	.	83	39	.	.	.	.	4	2	10	5	6	5	8	3	1	.	42	32	.	9
» Zabern	134	.	134	45	.	.	.	.	1	.	4	12	12	14	40	6	.	.	45	81	.	8
Bezirk Unter-Elsass	**561**	**48**	**513**	**125**	**.**	**1**	**1**	**2**	**15**	**10**	**50**	**42**	**40**	**64**	**98**	**47**	**17**	**1**	**282**	**196**	**.**	**35**
Kreis Altkirch	116	111	5	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	1	.	.	5	.	.	.
» Colmar	62	53	9	1	.	.	.	1	1	.	.	.	1	1	.	1	.	3	7	1	.	1
» Gebweiler	47	33	14	1	.	.	.	.	.	1	2	2	.	2	1	1	1	3	14	.	.	.
» Mülhausen	75	55	20	.	.	.	.	1	1	.	1	1	4	2	3	5	1	1	19	.	.	1
» Rappoltsweiler	32	15	17	.	.	.	.	1	2	.	.	2	2	4	2	.	2	2	13	2	.	2
» Thann	53	43	10	1	.	.	.	.	1	2	.	.	1	1	.	1	8	.	10	.	.	.
Bezirk Ober-Elsass	**385**	**310**	**75**	**4**	**.**	**.**	**.**	**3**	**5**	**3**	**4**	**5**	**9**	**10**	**7**	**9**	**7**	**9**	**68**	**3**	**.**	**4**
Kreis Metz (Stadt)	1	.	1	.	.	.	[3]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
» Metz (Land)	153	115	38	4	.	.	.	.	5	3	4	7	6	.	1	3	3	2	28	.	.	.
» Bolchen	100	81	19	2	.	.	.	1	1	1	1	1	3	3	2	.	2	2	19	.	.	.
» Château-Salins	132	86	46	4	.	.	.	3	1	.	3	1	6	5	7	7	4	5	46	.	.	.
» Diedenhofen	103	89	14	1	.	.	.	.	.	1	2	.	2	2	.	1	2	3	14	.	.	.
» Forbach	87	79	8	.	[1]) 1	.	.	.	1	.	.	1	1	2	.	.	1	.	8	.	.	.
» Saarburg	105	89	16	.	.	.	.	1	1	1	1	3	1	.	1	2	1	1	14	.	.	2
» Saargemünd	73	68	5	3	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.
Bezirk Lothringen	**754**	**607**	**147**	**14**	**1**	**.**	**1**	**7**	**3**	**9**	**10**	**8**	**22**	**22**	**11**	**13**	**13**	**13**	**146**	**.**	**.**	**2**
Elsass-Lothringen	**1700**	**965**	**735**	**143**	**1**	**1**	**2**	**12**	**23**	**22**	**64**	**55**	**71**	**96**	**116**	**69**	**37**	**23**	**496**	**199**	**.**	**41**

[1]) Armenrath in St. Avold im Jahre 1426 gegründet. — [2]) Armenrath in Metz 1661 gegründet. — [3]) Armenrath in Strassburg besteht seit 1796 in der gegenwärtigen auf dem Gesetze vom 7. frimaire Jahr V begründeten Organisation, bestand aber schon seit 1523 als Almosenamt, spätere Stiftung St. Marx. — [4]) Armenrath in Dambach nachweisbar seit betraut und als Armenräthe (in persönlichem Sinne) bestellt.

Digitized by Google

2*. Gemeinden Elsass-Lothringens, in welchen sich Armenräthe befinden, nebst Gründungsjahr der Letzteren, nach dem Stande am 1. Januar 1900.

(Bei den mit einem Stern (*) versehenen Gemeinden ist das Gründungsjahr der Armenräthe nicht nachweisbar.)

Bezirk Unter-Elsass.

Kreis Strassburg (St.).

1. Strassburg 1796 (1523).

Kreis Strassburg (L.).

1. Achenheim 1878.
2. Alteckendorf.*
3. Avenheim 1866.
4. Berstett 1852.
5. Bietlenheim 1846.
6. Bischheim.*
7. Breuschwickersheim 1850.
8. Brumath 1820.
9. Dunzenheim 1850.
10. Eckbolsheim 1820.
11. Eckwersheim 1850.
12. Ettendorf 1866.
13. Fessenheim.*
14. Fürdenheim.*
15. Gambsheim.*
16. Geiswciler 1866.
17. Geudertheim 1831.
18. Gimbrett 1866.
19. Gingsheim 1866.
20. Gries.*
21. Griesheim 1866.
22. Hangenbieten.*
23. Hochfelden 1854.
24. Hohfrankenheim 1809.
25. Hönheim.*
26. Hördt 1821.
27. Hürtigheim 1850.
28. Ingenheim.*
29. Issenhausen.*
30. Ittenheim 1823.
31. Kilstett 1808.
32. Kolbsheim.*
33. Krautweiler 1826.
34. Küttolsheim 1876.
35. Kurzenhausen 1823.
36. Lampertheim 1866.
37. Meisheim 1866.
38. Mittelhausbergen 1866.
39. Mittelhausen 1854.
40. Mommenheim 1822.
41. Mundolsheim 1866.
42. Niederhausbergen 1866.
43. Oberhausbergen, Anf. des 19. Jahrh.
44. Oberschäffolsheim 1863.
45. Otwisheim 1830.
46. Pfettisheim.*
47. Pfulgriesheim 1866.
48. Quatzenheim 1876.
49. Reichstett.*
50. Reitweiler 1825.
51. Ringeldorf 1866.
52. Ringendorf 1866.
53. Sässolsheim 1866.
54. Schaffhausen 1866.
55. Schiltigheim 1872.
56. Schnersheim.*
57. Schwindratzheim 1854
58. Suffelweyer-heim.*
59. Truchtersheim 1866.
60. Vendenheim.*
61. Waltenheim 1866.
62. Wanzenau.*
63. Weyersheim.*
64. Wingersheim 1866.
65. Winzenheim 1866.
66. Wolfisheim 1826.

Kreis Erstein.

1. Benfeld 1829.
2. Bernhardsweiler 1838.
3. Blässheim 1826.
4. Bolsenheim 1850.
5. Boofzheim 1847.
6. Burgheim, Anfangs d. 70er Jahre.
7. Daubensand, Anfangs der 70er Jahre.
8. Düppigheim 1822.
9. Düttlenheim 1871.
10. Enzheim 1848.
11. Erstein 1817.
12. Eschau 1824.
13. Fegersheim.*
14. Friesenheim.*
15. Gerstheim 1835.
16. Goxweiler.*
17. Herbsheim.*
18. Hindisheim 1804.
19. Hipsheim 1888.
20. Holzheim 1853.
21. Hüttenheim.*
22. Illkirch-Grafenstaden 1860.
23. Innenheim 1842.
24. Kerzfeld 1866.
25. Kogenheim.*
26. Krautergersheim 1866.
27. Lingolsheim 1870.
28. Lipsheim 1846.
29. Matzenheim.*
30. Meistratzheim.*
31. Niederehnheim 1831.
32. Nordhausen 1871.
33. Obenheim 1867.
34. Oberehnheim 1817.
35. Osthausen 1871.
36. Ostwald.*
37. Plobsheim.*
38. Rheinau 1853.
39. Sand 1872.
40. Sermersheim.*
41. Schäffersheim 1866.
42. Uttenheim.*
43. Walf 1852.
44. Westhausen.*
45. Wittenrheim 1831.
46. Zellweiler 1853.

Kreis Hagenau.

1. Auenheim 1848.
2. Batzendorf 1842.
3. Bischweiler 1808.
4. Bitschhofen 1836.
5. Dalhunden 1830.
6. Dambach 1830.
7. Dauendorf 1842.
8. Drusenheim 1828.
9. Engweiler 1872.
10. Forstfeld 1850.
11. Fort-Louis 1821.
12. Griesbach 1822.
13. Gumbrechtshofen-Niederbronn 1852.
14. Gumbrechtshofen-Oberbronn 1852.
15. Gundershofen 1871.
16. Hagenau 1796.
17. Herlisheim 1828.
18. Hüttendorf 1877.
19. Kaltenhausen 1840.
20. Kauffenheim 1852.
21. Kindweiler 1872.
22. Leutenheim 1829.
23. Merzweiler 1816.
24. Mietesheim 1865.
25. Morschweiler 1839.
26. Neuhäusel 1852.
27. Niederbronn 1850.
28. Niederschäffolsheim 1811.
29. Oberbronn 1853.
30. Oberhofen 1848.
31. Offendorf 1820.
32. Offweiler 1816.
33. Ohlungen 1874.
34. Reichshofen 1833.
35. Röschwoog.*
36. Rohrweiler 1862.
37. Roppenheim 1852.
38. Rothbach 1821.
39. Runzenheim 1866.
40. Schirrhein 1845.
41. Schirrhofen 1873.
42. Schweighausen 1821.
43. Sesenheim 1810.
44. Sufflenheim 1800.
45. Stattmatten 1809.
46. Ueberach 1866.
47. Uhlweiler 1866.
48. Uhrweiler 1820.
49. Uttenhofen 1869.
50. Walk 1848.
51. Wahlenheim 1822.
52. Weitbruch 1874.
53. Windstein 1866.
54. Wintershausen 1838.
55. Wintersheim 1865.
56. Zinsweiler 1867.

Kreis Molsheim.

1. Altdorf 1874.
2. Avolsheim 1866.
3. Balbronn 1866.
4. Barenbach 1883.
5. Belmont 1877.
6. Bergbieten 1865.
7. Bischofsheim 1853.
8. Börsch.*
9. Bourg-Bruche 1887.
10. Colroy-la-Roche 1878.
11. Dachstein 1852.
12. Dahlenheim 1875.
13. Dangolsheim 1828.
14. Dinsheim 1849.
15. Dorlisheim 1853.
16. Engenthal 1840.
17. Ergersheim 1821.
18. Ernolsheim 1832.
19. Flexburg 1828.
20. Fouday (Urbach) 1874
21. Grandfontaine 1888.
22. Grendelbruch 1851.
23. Gressweiler 1855.
24. Griesheim 1789.
25. Heiligenberg 1866.
26. Irmstett 1874.
27. Kirchheim 1820.
28. Kossweiler 1874.
29. Lützelhausen 1853.
30. Marlenheim 1856.
31. Mollkirch 1878.
32. Molsheim.*
33. Mühlbach 1869.
34. Mutzig 1854.
35. Natzweiler 1883/88.
36. Neuweiler 1883.
37. Niederhaslach 1830.
38. Nordheim 1865.
39. Oberhaslach 1830.
40. Odratzheim 1860.
41. Ottrott 1861.
42. Plaine 1840.
43. Ranrupt 1835.
44. Romansweiler 1852.
45. Rosenweiler 1877.
46. Rosheim.*
47. Rothau 1888.
48. Russ 1888.
49. Saales 1829.
50. St. Blaise 1883.
51. St. Nabor.*
52. Saulxures 1810.
53. Scharrachbergheim.*
54. Schirmeck 1848.
55. Still 1870.
56. Sulzbad 1859.
57. Tränheim 1879.
58. Urmatt 1852.
59. Vorbruck (La Broque) 1836.
60. Waldersbach 1880.
61. Wangen 1830.
62. Wangenburg 1806.
63. Wasselnheim 1803.
64. Westhofen.*
65. Wildersbach 1870.
66. Wisch 1888.
67. Wolxheim 1843.

Kreis Schlettstadt.

1. Andlau 1850.
2. Artolsheim. Anfangs der 80er Jahre.
3. Barr 1798.
4. Bassenberg 1871.
5. Bernhardsweiler 1866.
6. Bindernheim, in den 50er Jahren.
7. Blienschweiler 1857.
8. Bösenbiesen, c. 1886.
9. Boozheim 1833.
10. Breitenau, in den 60er Jahren.
11. Breitenbach.*
12. Dambach 1850.
13. Diebolsheim 1870.
14. Diefenbach 1844.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2*.

Noch Kr. Schlettstadt.

15. Ebersheim 1809.
16. Ebersmünster, Auf. d. 20er Jahre.
17. Elsenheim 1852.
18. Epfig 1821.
19. Erlenbach 1830.
20. Gereuth, c. 1880.
21. Gertweiler 1830.
22. Grube 1869.
23. Heidolsheim, c. 1850.
24. Heiligenstein 1832.
25. Hessenheim 1871.
26. Hilsenheim, c. 1860.
27. Hohwald 1884/85.
28. Ittersweiler 1857.
29. Kestenholz 1852.
30. Kinzheim 1838.
31. Lach 1840.
32. Mackenheim 1860.
33. Markolsheim 1856.
34. Meisengott, c. 1873.
35. Mittelbergheim 1845.
36. Mussig 1828.
37. Müttersholz 1815.
38. Neukirch, c. 1885.
39. Nothalten 1824.
40. Ohnenheim 1852.
41. Orschweiler 1828.
42. Reichsfeld 1820.
43. Richtolsheim 1860.
44. St. Martin, c. 1850.
45. St. Moritz 1838.
46. St. Peter 1874.
47. St. Petersholz 1878.
48. Saasenheim 1863.
49. Scherweiler 1827.
50. Schlettstadt 1856.
51. Schönau 1832.
52. Schwobsheim.*
53. Steige, c. 1840.
54. Stotzheim 1821.
55. Sundhausen 1844.
56. Thannweiler, c. 1850.
57. Triembach.*
58. Urbeis, vor 1870.
59. Weiler 1851.
60. Wittisheim 1898.

Kreis Weissenburg.

1. Altenstadt 1804.
2. Aschbach.*
3. Beinheim.*
4. Biblisheim 1878.
5. Birlenbach.*
6. Bremmelbach.*
7. Bühl.*
8. Diefenbach 1846.
9. Drachenbronn.*
10. Dürrenbach 1860.
11. Eberbach b. Selz.*
12. Eberbach b. Wörth 1844.
13. Eschbach 1850.
14. Forstheim 1823.
15. Fröschweiler 1824.
16. Görsdorf.*
17. Gunstett 1828.
18. Hatten 1804.
19. Hegeney 1845.
20. Hermersweiler.*
21. Hofen 1842.
22. Hohweiler.*
23. Hunspach.*
24. Ingolsheim.*
25. Keffenach.*
26. Kesseldorf.*
27. Kleeburg.*
28. Klimbach 1856.
29. Kröttweiler.*
30. Kuhlendorf.*
31. Kutzenhausen.*
32. Lampertsloch 1829.
33. Langensulzbach 1825.
34. Laubach 1866.
35. Lauterburg 1823.
36. Leitersweiler.*
37. Lembach.*
38. Lobsann 1875.
39. Mattstall 1821.
40. Memmelshofen.*
41. Merkweiler 1889.
42. Mitschdorf 1823.
43. Morsbronn 1837.
44. Mothern.*
45. Münchhausen.*
46. Neeweiler b. Lauterburg 1866.
47. Nehweiler b. Wörth 1832.
48. Niederbetschdorf.*
49. Niederlauterbach.*
50. Niederrödern 1816.
51. Niedersoehach.*
52. Niedersteinbach.*
53. Oberbetschdorf.*
54. Oberdorf 1821.
55. Oberhofen 1865.
56. Oberlauterbach 1860.
57. Oberrödern 1864.
58. Oberseebach.*
59. Obersteinbach.*
60. Preuschdorf 1838.
61. Reimerswiller 1832.
62. Retschweiler.*
63. Riedselz.*
64. Rittershofen 1837.
65. Rott 1856.
66. Salmbach 1810.
67. Schaffhausen.*
68. Scheibenhard 1852.
69. Schleithal.*
70. Schönenburg 1866.
71. Schwabweiler.*
72. Selz 1819.
73. Siegen.*
74. Steinselz.*
75. Stundweiler 1866.
76. Sulz u. Wald.*
77. Surburg 1856.
78. Trimbach 1849.
79. Walburg 1825.
80. Weissenburg 1803.
81. Wingen.*
82. Winzenbach 1877.
83. Wörth a. d. Sauer 1806.

Kreis Zabern.

1. Adamsweiler.*
2. Allenweiler 1866.
3. Altenheim 1867.
4. Altweiler.*
5. Assweiler 1852.
6. Bärendorf.*
7. Berg 1862.
8. Bettweiler.*
9. Birkenwald 1860.
10. Bischholz 1866.
11. Bissert 1846.
12. Bosselshausen 1866.
13. Buchsweiler 1841.
14. Busweiler 1866.
15. Burbach 1866.
16. Büst 1869.
17. Bütten.*
18. Dehlingen 1830.
19. Dettweiler 1839.
20. Diedendorf 1866.
21. Diemeringen.*
22. Dimbsthal 1871.
23. Domfessel 1859.
24. Dossenheim.*
25. Drulingen.*
26. Durstel 1863.
27. Eckartsweiler 1840.
28. Erkartsweiler.*
29. Ernolsheim.*
30. Eschbourg 1860.
31. Eschweiler.*
32. Eyweiler 1838.
33. Frohmuhl 1866.
34. Furchhausen.*
35. Görlingen 1866.
36. Gottenhausen 1858.
37. Gottesheim 1845.
38. Griesbach.*
39. Gungweiler 1853.
40. Hagen.*
41. Harskirchen 1846.
42. Hattmatt 1868.
43. Hengweiler 1866.
44. Herbitzheim 1828.
45. Hinsburg 1866.
46. Hinsingen 1820.
47. Hirschland.*
48. Hohengöft 1854.
49. Imbsheim 1866.
50. Ingweiler 1843.
51. Jettersweiler 1872.
52. Keskastel 1873.
53. Kirberg.*
54. Kirweiler 1866.
55. Kleingöft.*
56. Knörsheim.*
57. Krastatt 1857.
58. Landersheim 1866.
59. Lichtenberg 1872.
60. Littenheim 1836.
61. Lochweiler 1866.
62. Lohr 1852.
63. Lorenzen 1860.
64. Lützelstein 1853.
65. Lupstein 1836.
66. Mackweiler 1846.
67. Mänsolsheim 1866.
68. Maursmünster.*
69. Menchhofen.*
70. Monsweiler 1866.
71. Mühlhausen 1828.
72. Neuweiler.*
73. Niedermodern 1835.
74. Niedersulzbach 1866.
75. Obermodern 1855.
76. Obersulzbach 1840.
77. Oermingen 1832.
78. Ottersthal.*
79. Otterswiller.*
80. Ottweiler 1866.
81. Petersbach 1865.
82. Pfaffenhofen 1830.
83. Pfalzweiler 1838.
84. Pisdorf 1864.
85. Prinzheim 1828.
86. Puberg 1866.
87. Rangen 1859.
88. Ratzweiler.*
89. Rauweiler 1848.
90. Reinhardsmünster 1866.
91. Reipertsweiler 1866.
92. Reutenburg 1866.
93. Rexingen.*
94. Riedheim.*
95. Rimsdorf 1840.
96. Rosteig.*
97. Saaruniou.*
98. Saarwerden 1865.
99. Salenthal 1865.
100. St. Johann b. Zabern 1840.
101. Schalkendorf.*
102. Schillersdorf.*
103. Schönburg 1843.
104. Schopperten.*
105. Schweinheim.*
106. Sieweiler.*
107. Silzheim 1866.
108. Singrist.*
109. Sparsbach.*
110. Steinburg 1838.
111. Struth.*
112. Thal b. Drulingen 1865.
113. Thal b. Maursmünster 1852.
114. Tieffenbach 1852.
115. Uttweiler.*
116. Völlerdingen 1873.
117. Volksberg.*
118. Waldhambach 1838.
119. Waldolwisheim 1858.
120. Weinburg 1869.
121. Weislingen.*
122. Weitersweiler.*
123. Westhausen.*
124. Weyer 1866.
125. Wimmenau.*
126. Wingen 1834.
127. Wolfskirchen 1850.
128. Wolschheim 1869.
129. Zabern 1808.
130. Zehnacker 1873.
131. Zeiuheim.*
132. Zittersheim.*
133. Zollingen.*
134. Zutzendorf 1866.

Bezirk Ober-Elsass.

Kreis Altkirch.

1. Altkirch* (seit der I. Republik).
2. Balschweiler 1872.
3. Dammerkirch 1822.
4. Ottendorf 1868.
5. Pfirt 1845.

Kreis Colmar.

1. Andolsheim 1879.
2. Colmar 1797.

Digitized by Google

Noch Fortsetzung der Tabelle 2*.

Noch Kreis Colmar.

3. Egisheim 1829.
4. Gunsbach 1896.
5. Hausen 1896.
6. Heilig-Kreuz 1840.
7. Horburg 1895.
8. Neubreisach 1802.
9. Winzenheim 1855.

Kreis Gebweiler.

1. Bergholzzell 1894.
2. Blodelsheim 1852.
3. Bühl 1874.
4. Ensisheim 1816.
5. Gebweiler.*
6. Hattstatt 1834.
7. Isenheim 1892.
8. Meienheim 1890.
9. Munweiler 1867.
10. Pfaffenheim 1859.
11. Regisheim 1839.
12. Rufach 1822.
13. Sulzmatt 1824.
14. Ungersheim 1889.

Kreis Mülhausen.

1. Bartenheim 1885/86.
2. Blotzheim 1846.
3. Brunstatt 1865.
4. Dornach 1837.
5. Eschenzweiler 1842.
6. Habsheim 1843.
7. Hegenheim 1892.
8. Hüningen 1788.
9. Illzach 1878.
10. Kingersheim 1878.
11. Landser 1824.
12. Lutterbach 1878.
13. Mülhausen 1802.
14. Neudorf 1869.
15. Niederhagenthal 1868.
16. Niedermorschweiler 1878.
17. Oberhagenthal 1859.
18. Reichsweiler 1878.
19. Rixheim 1853.
20. St. Ludwig 1847.

Kreis Rappoltsweiler.

1. Bebelnheim 1855.
2. Bennweier 1880.
3. Bergheim 1830.
4. Diedolshausen 1856.
5. Deutsch-Rumbach 1895.
6. Gemar 1843.
7. Leberau 1839.
8. Markirch 1802.
9. Mittelweier 1880.
10. Osthelm 1868.
11. Rappoltsweiler 1804.
12. St. Kreuz i. Leberthal 1724.
13. St. Pilt 1843.
14. Schnierlach 1853.
15. Urbach 1854.
16. Urbeis 1891.
17. Zell 1866.

Kreis Thann.

1. Alt-Thann 1872.
2. Bitschweiler 1850.
3. Masmünster 1817.
4. Sennheim 1883.
5. Staffelfelden 1885.
6. Steinbach 1883.
7. Thann 1818.
8. Uffholz 1847.
9. Wattweiler 1803.
10. Weiler.*

Bezirk Lothringen.

Kreis Metz (Stadt).

1. Metz 1661.

Kreis Metz (Land).

1. Ancy 1881.
2. Arganey 1881.
3. Ars a. d. Mosel 1815.
4. Augny 1840.
5. Borny 1818.
6. Châtel-St.-Germain.*
7. Cuvry 1835.
8. Devant-les-Ponts 1854.
9. Gorze 1854.
10. Hauconcourt 1890.
11. Jouy-aux-Arches 1817.
12. Kurzel.*
13. Lessy 1834.
14. Longeville b. Metz 1817.
15. Maizières b. Metz 1877.
16. Marly.*
17. Mécleuves 1829.
18. Montigny 1817.
19. Moulins b. Metz 1817.
20. Norroy-le-Veneur 1826.
21. Novéant 1845.
22. Pange 1859.
23. Plantières 1845.
24. Plappeville.*
25. Remilly 1846.
26. Rollingen 1886.
27. Rombach 1836.
28. Rozérieulles 1877.
29. Sablon 1854.
30. Ste. Ruffine 1845.
31. Scy 1852.
32. Sillers 1899.
33. Tenuschen 1869.
34. Vallières 1834.
35. Vantoux 1874.
36. Vaux 1843.
37. Vigy 1824.
38. Woippy 1853.

Kreis Bolchen.

1. Bolchen 1802.
2. Busendorf 1827.
3. Contchen 1852.
4. Falkenberg 1840.
5. Freisdorf 1865.
6. Füllingen 1887.
7. Herlingen.*
8. Kreuzwald 1894.
9. Kriechingen 1852.
10. Kulmen 1867.
11. Lubeln.*
12. Maiweiler 1882.
13. Niederum 1781.
14. Ruplingen 1852.
15. Steinbiedersdorf 1848.
16. Tetlingen 1840 od. 1841
17. Volmeringen 1816.
18. Wallersberg 1890.
19. Zimmingen 1851.

Kreis Château-Salins.

1. Aboncourt 1863.
2. Albesdorf 1866.
3. Amelécourt 1869.
4. Aulnois 1840.
5. Bacourt 1820.
6. Biedesdorf 1894.
7. Bioncourt 1869.
8. Bourdonnaye 1851.
9. Brehain 1854.
10. Chambrey 1878.
11. Château-Brehain 1854.
12. Château-Salins.*
13. Chenois 1847.
14. Coutures 1879.
15. Delme 1875.
16. Dienze 1844.
17. Barkastel 1780.
18. Eschen 1788.
19. Fossieux 1893.
20. Frémery 1886.
21. Fresnes-en-Saulnois 1828.
22. Gisselfingen 1879.
23. Grémecy.*
24. Jallaucourt 1844.
25. Insuningen 1866.
26. Lauenveville-en-Saulnois 1807.
27. Lesse 1874.
28. Lezey 1848.
29. Liocourt 1888.
30. Lucy 1890.
31. Maizières 1834.
32. Malaucourt 1888.
33. Manhoué 1895.
34. Marsal 1869.
35. Moyenvic 1878.
36. Prévocourt 1855.
37. Puttigny.*
38. Reiningen 1860.
39. Rodalben 1829.
40. Salonnes 1859.
41. Tincry 1875.
42. Vannecourt.*
43. Vaxy 1788.
44. Vic 1845.
45. Villers-aux-Oies 1883.
46. Weisskirchen 1893.

Kreis Diedenhofen.

1. Aumetz 1842.
2. Diedenhofen.*
3. Endorf 1890.
4. Fentsch 1854.
5. Flörchingen 1881.
6. Gross-Moyeuvre 1898.
7. Hayingen 1893.
8. Kattenhofen 1826.
9. Königsmachern 1859.
10. Lommeringen 1849.
11. Monneren 1881.
12. Reichersberg 1878.
13. Sierck 1811.
14. Ueckingen 1826.

Kreis Forbach.

1. Forbach 1846.
2. Hellimer 1853.
3. Landorf 1831.
4. Mörchingen 1731.
5. Püttlingen 1858.
6. Saaralben 1810.
7. St. Avold 1426.
8. Walmen 1885.

Kreis Saarburg.

1. Albenschweiler 1871.
2. Berthelmingen 1847.
3. Bruderdorf 1857.
4. Dagsburg 1876.
5. Dann und Vierwinden 1852.
6. Dreibrunnen 1881.
7. Helleringen 1843.
8. Hommartingen 1806.
9. Lorchingen 1822.
10. Mittelbronn 1858.
11. Pfalzburg 1856.
12. Rodt 1817.
13. Saaraltdorf 1848.
14. Saarburg 1861.
15. St. Quirin 1839.
16. Walscheid 1895.

Kreis Saargemünd.

1. Bitsch.*
2. Grossblittersdorf.*
3. Neunkirchen.*
1. Rimlingen 1774.
5. Saargemund 1756.

Digitized by Google

3. Die Hospitäler und Hospize nach dem Stande v

(Unter Spitälern sind eigentliche Krankenhäuser, unter Hospizen Pfründner- und Versorg

Ordnungsnummer der Kreise.	Landestheile.	I. 1.	I. 2.	I. 3.	II. 1.	II. 2.	II. 3.	10.
		Gemeinde- (Bezirks-)			Privat-			
		Spitäler.	Hospize.	Hospital-Hospize.	Spitäler.	Hospize.	Hospital-Hospize.	
1	Kreis Strassburg (Stadt).	.	.	1	.	2	4	.
2	» Strassburg (Land).	.	1	1	.	.	1	.
3	» Erstein	.	.	4	.	.	.	.
4	» Hagenau	.	2	1	.	2	1	.
5	» Molsheim	.	.	7	.	1	.	.
6	» Schlettstadt	.	3	3	.	.	1	.
7	» Weissenburg . . .	.	.	3	.	.	.	.
8	» Zabern	1	.	3	.	.	1	.
	Bezirk Unter-Elsass . . .	**1**	**6**	**23**	.	**5**	**8**	.
9	Kreis Altkirch	.	.	2	.	.	2	.
10	» Colmar	.	2	5	2	2	2	.
11	» Gebweiler.	.	3	6	.	1	1	.
12	» Mülhausen.	1	2	5	1	2	4	.
13	» Rappoltsweiler . .	1	3	12	.	.	.	.
14	» Thann	.	.	3	1	.	2	.
	Bezirk Ober-Elsass . . .	**2**	**10**	**33**	**4**	**5**	**11**	.
15	Kreis Metz (Stadt) . . .	2	1	.	3	1	1	1
16	» Metz (Land). . . .	.	1	.	1	2	1	.
17	» Bolchen.	.	.	1	.	.	1	.
18	» Château-Salins . .	.	1	4	.	1	.	.
19	» Diedenhofen . . .	.	1	1	3	1	1	.
20	» Forbach.	.	.	3	2	2	2	.
21	» Saarburg	.	.	2	.	1	2	.
22	» Saargemünd . . .	.	.	1	.	.	2	.
	Bezirk Lothringen . . .	**2**	**4**	**12**	**9**	**8**	**10**	**1**
	Elsass-Lothringen . . .	**5**	**20**	**68**	**13**	**18**	**29**	**1**
		93			**60**			
		153						

I. 1. Gemeinde-Spitäler: Saarunion Nr. 8; Mülhausen Nr. 12; Markirch Nr. 13; Metz (2) Nr. 15.

I. 2. Gemeinde-Hospize: Hochfelden Nr 2; Bischweiler (Bezirksanstalt) und Fort-Louis Nr. 4; Epfig, Kestenholz hausen und Neudorf Nr. 12; Ammerschweier, Reichenweier und Urbach Nr. 13; Metz Nr. 15; Gorze (Bezirksanstalt) Nr

I. 3. Gemeinde-Hospitalhospize: Strassburg Nr. 1*); Brumath Nr. 2; Benfeld, Erstein, Oberehnheim und Rhei Markolsheim und Schlettstadt Nr. 6; Lauterburg, Seiz und Weissenburg Nr. 7; Buchsweiler, Maursmünster und Za Geberschweier, Gebweiler, Rufach, Sulz und Sulzmatt Nr. 11; Blotzheim, Mülhausen, Pfastatt, Risheim und Sierent Nr. Nr. 13; Masmünster, Sennheim und Thann Nr. 14; Bolchen Nr. 17; Albeedorf, Dieuze, St. Epvre und Vic Nr. 18;

II. 1. Privat-Spitäler: Logelbach (2) Nr. 10; Mülhausen Nr. 12; Moosch Nr. 14; Metz (3) Nr. 15; Rombach Nr

II. 2. Privat-Hospize: Strassburg (2) Nr. 1; Bischweiler und Dauendorf Nr. 4; Saales Nr. 5; Colmar (2) Nr. 10, Rettel Nr. 19; Merlenbach und Mörchingen Nr. 20; Rixingen Nr. 21.

II. 3. Privat-Hospitalhospize: Strassburg (4) Nr. 1; Brumath Nr. 2, Bischweiler Nr. 4; Andlau Nr. 6; Ingwei Malmerspach und Odern Nr. 14; Metz Nr. 15; Preville (Moulins) Nr. 16; Busendorf Nr 17; Beauregard Nr. 19;

*) Mit dem Bürgerspital in Strassburg (I. 3) sind ausser der Rekonvaleszentenanstalt Hospiz Lovisa auch mehre

Digitized by Google

Januar 1900 nach Kategorien und Gründungsjahren.

ıser, unter Hospitalhospizen Anstalten verstanden, welche beiden Zwecken dienen.)

Gründungszeit.													Zusammen.
2.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	Im 19. Jahrhundert						
Jahrhundert.							1800/49	1850/59	1860/69	1870/79	1880/89	1890/99	Unbekannt.	
1	.	.	.	.	.	.	2	3	.	.	1	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	3
.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	4
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	1	6
.	.	1	.	.	1	.	.	.	3	.	1	2	.	8
.	.	1	1	.	1	.	.	1	2	.	.	1	.	7
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	3
.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	5
1	**2**	**5**	**1**	**1**	**2**	**.**	**3**	**6**	**6**	**3**	**5**	**6**	**2**	**43**
.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	1	.	4
.	1	.	.	.	.	.	1	2	5	1	.	3	.	13
.	.	1	1	.	1	.	3	3	.	.	1	1	.	11
.	.	.	.	.	.	.	1	2	6	2	2	2	.	15
.	.	.	1	2	.	2	5	2	2	2	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	1	1	.	6
.	**1**	**1**	**2**	**2**	**1**	**4**	**12**	**10**	**14**	**6**	**4**	**8**	.	**65**
.	.	.	.	.	1	1	.	1	1	2	1	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	3	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2
.	.	.	.	.	.	4	1	.	1	.	.	.	.	6
.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	3	1	1	.	7
.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	.	3	1	.	9
.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	2	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	3
.	.	.	**1**	**1**	**1**	**9**	**3**	**4**	**5**	**6**	**5**	**9**	.	**45**
1	**3**	**6**	**4**	**4**	**4**	**13**	**18**	**20**	**25**	**15**	**14**	**23**	**2**	**153**

ambach Nr. 6; Colmar (Bezirksanstalt) und Egisheim Nr. 10; Blodelsheim, Gundolsheim und Oberhergheim Nr. 11; Mülarsal Nr. 18; Diedenhofen (Bezirksanstalt) Nr. 19.

r. 3; Hagenau Nr. 4; Börsch, Bischofsheim, Marienheim, Molsheim, Mutzig, Rosheim und Wasselnheim Nr. 5; Barr, r. 8; Altkirch und Dammerkirch Nr. 9; Colmar, Heiligkreuz, Münster, Neubreisach und Türkheim Nr. 10; Ensisheim, ergheim, Ingersheim, Kaysersberg, Kienzheim, Markirch, Reppoltsweiler (3), St. Kreuz, St. Pilt, Schnierlach und Urbeis r. 19; Forbach, Püttlingen und St. Avold Nr. 20; Finstingen und Saarburg Nr. 21; Saargemünd Nr. 22.

lgringen, Gross-Moyeuvre und Hayingen Nr. 19; Klein-Rosseln und Stieringen-Wendel Nr. 20.

eim Nr. 11; Hegenheim und Dornach Nr. 12; Metz Nr. 15; Les Bordes und Vigneulles Nr. 16; Château-Salins Nr. 18;

r. 8; Carspach und Hirsingen Nr. 9; Colmar (2) Nr. 10; Gebweiler Nr. 11; Helmsbrunn und Mülhausen (3) Nr. 12; ad Büdingen b. Marstadt Nr. 20; Alberschweiler und Pfalzburg Nr. 21; Bitsch und Neunkirchen Nr. 22.

Universitätskliniken verbunden.

Digitized by Google

4. Pflegeanstalten, Waisenhäuser und Volksheilstätten, 1. Januar 1900.

Ordnungsnummer der Kreise.	Landestheile.	Irren-, Blinden-, Blöden- und Taubstummen-Anstalten. Gemeinde- (Bezirks-)	Irren-, Blinden-, Blöden- und Taubstummen-Anstalten. Privat-	Selbstständige Waisenhäuser.	In Verbindung mit Spitälern oder Hospizen stehende Waisenhäuser.	Volksheilstätten bezw. Genesungsheime.	Vereine für Ferienkolonien armer, kränklicher Kinder.	Zusammen.
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
1	Kreis Strassburg (Stadt)	.	2	9	1	2	1	15
2	» Strassburg (Land)	1	.	1	.	.	.	2
3	» Erstein	.	.	.	.	.	.	.
4	» Hagenau	.	1	2	2	.	.	5
5	» Molsheim	.	1	1	.	1	.	3
6	» Schlettstadt	.	.	5	2	1	.	8
7	» Weissenburg	.	.	.	2	.	.	2
8	» Zabern	.	.	1	1	.	.	2
	Bezirk Unter-Elsass	**1**	**4**	**19**	**8**	**4**	**1**	**37**
9	Kreis Altkirch	.	.	2	1	1	.	4
10	» Colmar	.	.	.	3	.	1	4
11	» Gebweiler	.	1	1	1	.	.	3
12	» Mülhausen	.	1	2	4	.	1	8
13	» Rappoltsweiler	.	.	1	7	.	.	8
14	» Thann	.	1	2	.	.	.	3
	Bezirk Ober-Elsass	**.**	**3**	**8**	**16**	**1**	**2**	**30**
15	Kreis Metz (Stadt)	.	.	4	1	.	1	6
16	» Metz (Land)	.	.	3	.	.	.	3
17	» Bolchen	.	.	.	.	.	.	.
18	» Château-Salins	.	.	1	3	.	.	4
19	» Diedenhofen	.	.	.	2	.	.	2
20	» Forbach	.	.	.	4	.	.	4
21	» Saarburg	.	.	1	.	2	.	3
22	» Saargemünd	1	.	.	.	.	.	1
	Bezirk Lothringen	**1**	**.**	**9**	**10**	**2**	**1**	**23**
	Elsass-Lothringen	**2**	**7**	**36**	**34**	**7**	**4**	**90**
		9		**70**				

I. Stephansfeld-Hördt (Bezirks-Irrenanstalt) Nr. 2; Saargemünd (Bezirks-Irrenanstalt) Nr. 22.

II. Strassburg-Ruprechtsau (Taubstumme), Strassburg-Bruckhof (Taubstumme) Nr. 1; Bischweiler mit Filiale Oberhofen (Blöde) Nr. 4; Still (Blinde) Nr. 5; Isenheim (Taubstumme) Nr. 11; Illzach (Blinde) Nr. 12; Sennheim (Blöde) Nr. 13.

III. Strasburg (9) Nr. 1; Schiltigheim Nr. 2; Niederbronn und Hagenau Nr. 4; Molsheim Nr. 5; Andlau, Ebersmünster, Hilsenheim, Schlettstadt und Willerhof Nr. 6; Obersulzbach Nr. 8; Altkirch und St. Cosman Nr. 9; Gebweiler Nr. 11; Illzach und Mülhausen Nr. 12; Markirch Nr. 13; Thann (2) Nr. 14; Metz (4) Nr. 15; Montigny, Les Bordes und Plappeville Nr. 16; Château-Salins Nr. 18; St. Johann von Bassel Nr. 21.

IV. Strassburg Nr. 1; Dauendorf und Hagenau Nr. 4; Andlau und Markolsheim Nr. 6; Selz und Weissenburg Nr. 7; Zabern Nr. 8; Altkirch Nr. 9; Colmar (2) und Neubreisach Nr. 10; Oberbergheim Nr. 11; Mülhausen (3) und Pfastatt Nr. 12; Bergheim, Ingersheim, Kaysersberg, Kienzheim, Rappoltsweiler, St. Pilt und Urbeis Nr. 13; Metz Nr. 15; Albesdorf, Dieuze und Vic Nr. 18; Diedenhofen und Rettel Nr. 19; Büdingen, Püttlingen, Saaralben und St. Avold Nr. 20.

V. Strassburg (2) Nr. 1; Vorbruck Nr. 5, St. Peter Nr. 6; Luppach Nr. 9; Alberschweiler und Lettenbach Nr. 21.

VI. Strassburg Nr. 1; Colmar Nr. 10; Mülhausen Nr. 12; Metz Nr. 15.

Digitized by Google

5. Wohlthätigkeitsvereine, 1. Januar 1900.

Landestheile.	Gesammtzahl.	Zahl der	Namen der Gemeinden, in denen sich Wohlthätigkeitsvereine befinden.*)
Kreis Strassburg (Stadt)	23	1	Strassburg (23, davon 5 interkonfessionelle, 5 katholische, 11 evangelische und 2 israelitische).
» Strassburg (Land)	3	1	Schiltigheim (3).
» Erstein	6	4	Erstein (3), Goxweiler (1), Illkirch-Grafenstaden (1) und Oberehnheim (1).
» Hagenau	8	3	Bischweiler (4), Hagenau (1) und Niederbronn (3).
» Molsheim	4	3	Marlenheim (2), Molsheim (1) und Rosheim (1).
» Schlettstadt	16	7	Andlau (1), Barr (6), Dambach (1), Stotzheim (1), Müttersholz (1), Schlettstadt (5) und Weiler (1).
» Weissenburg	5	3	Hofen (1), Riedselz (1) und Weissenburg (3).
» Zabern	16	7	Buchsweiler (3), Herbitzheim (1), Ingweiler (1), Pfaffenhofen (1), Saarunion (1), Thal b. Maursmünster (1) und Zabern (8).
Bezirk Unter-Elsass	81	29	
Kreis Altkirch	1	1	Altkirch (1).
» Colmar	13	4	Algolsheim (1), Colmar (10), Münster (1), Weier auf'm Land (1).
» Gebweiler	1	1	Gebweiler (1).
» Mülhausen	5	1	Mülhausen (5).
» Rappoltsweiler	3	3	Leberau (1), St. Pilt (1) und Rappoltsweiler (1).
» Thann	3	2	Masmünster (1) und Thann (2).
Bezirk Ober-Elsass	26	12	
Kreis Metz (Stadt)	10	1	Metz (10).
» Metz (Land)	2	2	Ars a. d. Mosel (1) und Retonfey (1).
» Bolchen	2	2	Bolchen (1) und Busendorf (1).
» Château-Salins	3	2	Château-Salins (1), Dieuze (2).
» Diedenhofen	1	1	Diedenhofen (1).
» Forbach	7	4	Forbach (1), Oberhomburg (2), Saaralben (2) und St. Avold (2).
» Saarburg	—	—	—
» Saargemünd	2	1	Saargemünd (2).
Bezirk Lothringen	27	13	
Elsass-Lothringen	134	54	

*) Die den Ortsnamen in Klammern beigesetzten Zahlen geben die Zahl der in denselben bestehenden Vereine an.

6. Die in den Jahren 1874, 1882/83, 1888/89, 1892/93

Jahr.	Gesammtzahl der dauernd unterstützten Kinder.	Darunter waren			Davon befanden sich		Zahl der zeitweise unterstützten Kinder.
		Waisen.	verlassene Kinder.	Findelkinder.	im Hospize.[1])	bei Pflegeeltern.	
Unter-							
1874	1 129	699	418	12	25	1 104	3
1882/83.	1 114	648	459	7	40	1 074	270
1888/89.	1 406	735	667	4	—	1 406	—
1892/93.	1 396	757	634	5	503	893	328
1896/97.	1 149	613	532	4	337	812	365
Ober-							
1874	1 070	594	475	1	89	981	202
1882/83.	1 080	610	468	2	47	1 033	151
1888/89.	1 326	721	601	4	44	1 282	306
1892/93.	1 407	699	704	4	83	1 324	350
1896/97.	1 329	597	729	3	79	1 250	378
Loth-							
1874	744	382	356	6	93	651	113
1882/83.	805	575	226	4	61	744	252
1888/89.	794	552	235	7	93	701	223
1892/93.	880	551	323	6	91	789	663
1896/97.	854	516	331	7	78	776	494
Elsass-							
1874	2 943	1 675	1 249	19	207	2 736	318
1882/83.	2 999	1 833	1 153	13	148	2 851	673
1888/89.	3 526	2 008	1 503	15	137	3 389	529
1892/93.	3 683	2 007	1 661	15	677	3 006	1 341
1896/97.	3 332	1 726	1 592	14	494	2 838	1 237

[1]) Als Hospices dépositaires sind folgende Anstalten erklärt: Im Bezirk Unter-Elsass: das Depôt der Bezirks-Hospize Colmar für die Kreise Colmar, Gebweiler und Rappoltsweiler, Mülhausen für den Kreis Mülhausen, Thann für
[2]) In dieser Summe ist ausser den angegebenen einzelnen Beträgen noch ein Betrag von 2238,46 ℳ erstattet
[3]) In dieser Summe ist ausser den angegebenen einzelnen Beträgen noch ein Betrag von 2110,41 ℳ erstattet

Digitized by Google

und 1896/97 durch die Bezirke unterstützten Kinder.

Zur Bestreitung der Kosten der unterstützten Kinder trugen bei:						
der Staat. ℳ	der Bezirk. ℳ	die Gemeinden. ℳ	Stiftungen, Schenkungen und Legate. ℳ	Geldbussen und Konfiskationen. ℳ	Einkünfte aus den den Kindern zugehörigen Kapitalien. ℳ	Gesammtbetrag. ℳ
Elsass.						
7 915,21	60 073,44	25 216,00	48 606,02	816,98	1 907,74	144 535,39
3 410,64	86 609,30	28 515,13	42 395,07	3 453,96	2 982,78	167 366,88
2 431,35	66 977,97	28 325,00	39 292,47	9 440,63	—	146 467,42
2 387,83	95 194,44	29 365,00	39 867,89	10 493,91	2 450,38 [3])	181 997,91
1 140,02	70 623,62	31 355,00	40 807,13	9 995,24	3 940,38 [3])	159 971,80
Elsass.						
2 712,40	108 023,18	25 088,00	—	2 731,03	760,22	139 314,83
3 135,98	105 349,90	21 074,37	—	4 275,70	1 509,58	135 345,48
2 837,53	119 218,80	31 994,39	—	16 728,79	482,88	171 262,39
3 251,76	137 239,98	31 995,67	—	8 838,52	1 432,87	182 758,80
2 228,64	141 793,44	35 601,94	—	6 676,85	2 804,63	189 105,50
ringen.						
3 389,94	36 208,24	9 300,80	1 120,00	16 855,18	—	66 874,16
4 749,04	65 387,88	12 221,11	1 120,00	4 039,31	—	87 517,34
5 040,32	61 492,67	10 654,90	1 120,00	5 501,51	—	83 809,40
5 001,66	63 629,63	12 316,14	1 120,00	6 305,49	133,00	88 505,92
4 317,67	60 814,16	12 662,31	1 120,00	5 942,13	712,93	85 569,20
Lothringen.						
14 017,55	204 304,86	59 604,80	49 726,02	20 403,19	2 667,96	350 724,38
11 295,61	257 347,08	61 810,61	43 515,07	11 768,97	4 492,36	390 229,70
10 309,20	247 689,44	70 974,29	40 412,47	31 670,93	482,88	401 539,21
10 641,25	296 064,05	73 676,81	40 987,89	25 637,92	4 016,25 [3])	453 262,63
7 686,33	273 231,22	79 619,25	41 927,13	22 614,22	7 457,94 [3])	434 646,50

Findel- und Waisenanstalt im Gebäude des städtischen Waisenhauses zu Strassburg; im Bezirk Ober-Elsass: die den Kreis Thann, Altkirch für den Kreis Altkirch; im Bezirk Lothringen: das Hospiz St. Nikolas zu Metz.
Pflege- pp. Kosten von Zöglingen enthalten.
Pflege- pp. Kosten von Zöglingen enthalten.

Digitized by Google

X. Medizi-

1. Anzahl der Aerzte, Officiers de santé, Thierärzte

(Nach den Jahresberichten der Medizinal-

Bezirke	Es waren vorhanden:						Davon		
							Elsass-		
	1/11 1888	1/1 1890	1/1 1893	1/1 1896	1/1 1899	1/1 1900	1/11 1888	1/1 1890	1/1 1893
I. Aerzte.									
Unter-Elsass: Zivilärzte	225 [4]	222 [5]	241 [7]	270 [11]	300 [13]	307 [16]	88 [1]	93 [1]	123 [3]
Unter-Elsass: Militärärzte	43	45	45	49	59	57	1	1	.
Ober-Elsass: Zivilärzte	105 [3]	108 [3]	121 [3]	130 [3]	147 [3]	148 [3]	27	30	45
Ober-Elsass: Militärärzte	16	15	16	14	16	17	.	.	1
Lothringen: Zivilärzte	104 [1]	104 [1]	116 [1]	139 [1]	143 [1]	146 [3]	19	19	30
Lothringen: Militärärzte	58	61	90	90	91	94	1	1	2
Elsass-Lothringen. Zivilärzte	**434**	**434**	**478**	**539**	**590**	**601**	**134**	**142**	**198**
Elsass-Lothringen. Militärärzte	**117**	**121**	**151**	**153**	**166**	**168**	**2**	**2**	**3**
II. Officiers de santé.									
Unter-Elsass	8	8	5	3	3	3	1	1	1
Ober-Elsass	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Lothringen	5	7	4	1	.	.	.	.	.
Elsass-Lothringen.	**15**	**15**	**9**	**4**	**3**	**3**	**1**	**1**	**1**
III. Thierärzte.									
Unter-Elsass: Zivilthierärzte	30	31	32	33	32	35	.	.	.
Unter-Elsass: Militärthierärzte	12	13	14	15	17	16	.	.	.
Ober-Elsass: Zivilthierärzte	13	14	14	13	17	17	.	.	.
Ober-Elsass: Militärthierärzte	3	4	7	8	8	8	.	.	.
Lothringen: Zivilthierärzte	19	21	22	19	21	20	.	.	.
Lothringen: Militärthierärzte	20	21	32	34	38	35	.	.	.
Elsass-Lothringen. Zivilthierärzte	**62**	**66**	**68**	**65**	**70**	**72**	.	.	.
Elsass-Lothringen. Militärthierärzte	**35**	**38**	**53**	**57**	**63**	**59**	.	.	.
IV. Apotheker.									
Unter-Elsass	91	91	93	96	98	98	40	42	47
Ober-Elsass	65	65	66	67	69	70	25	30	36
Lothringen	68	68	70	70	71	71	16	17	20
Elsass-Lothringen.	**224**	**224**	**229**	**233**	**238**	**239**	**81**	**89**	**103**

[1] Darunter 1 approbirter Zahnarzt. — [3] Darunter 2 approbirte Zahnärzte. — [5] Darunter 3 approbirte Zahnärzte. [11] Desgl. 11. — [13] Desgl. 15. — [16] Desgl. 18. — † Darunter 1 mit Approbation von der Schweiz. — ? Desgl. 1 von

2. Zahl der ertheilten Befähigungszeugnisse für Kreisärzte, 1884 bis 1899.

1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
—	—	—	3	—	2	1	1	2	—	2	2	1	1	3	3

3. Zahl der Approbationen von Aerzten und Zahnärzten, 1883/84 bis 1898/99.

Im Prüfungsjahr:																
1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
25	25	32	33	49	31	77 [1]	74 [1]	75 [3]	78 [1]	54 [3]	65 [1]	51 [1]	58 [1]	50 [3]	46 [3]

[1] Darunter 1 Zahnarzt. — [3] Darunter 2 Zahnärzte. — [3] Darunter 3 Zahnärzte. — [8] Desgl. 8.

Digitized by Google

nalwesen.

und Apotheker, 1888, 1890, 1893, 1896, 1899 und 1900.

Verwaltung in Elsass-Lothringen.

besassen eine Approbation von der zuständigen Behörde in

Lothringen.			anderen deutschen Bundesstaaten.						Frankreich.					
1/1 1896	1/1 1899	1/1 1900	1/11 1888	1/1 1890	1/1 1893	1/1 1896	1/1 1899	1/1 1900	1/11 1888	1/1 1890	1/1 1893	1/1 1896	1/1 1899	1/1 1900
151 [3]	167 [4]	175 [7]	78 [3]	74 [5]	78 [6]	88 [7]	105 [9]	104 [11]	59	55	40 [2]	31*	28* [1]	28* [1]
.	1	2	42	44	45	49	67	55	.	.	.	.	.	.
56	72 [3]	74 [4]	33 [3]	34 [3]	37 [3]	45 [3]	48 [4]	48 [4]	45	44	39	29	27	26
1	1	.	16	15	15	13	15	17	.	.	.	.	.	.
46	45	48	48 [4]	51 [4]	59 [4]	72 [4]	87 [4]	85 [3]	37	34	27	21	11	13
2	2	1	57	60	88	88	89	93	.	.	.	.	.	.
253	**284**	**297**	**159**	**159**	**174**	**205**	**240**	**237**	**141**	**133**	**106**	**81**	**66**	**67**
3	**4**	**3**	**115**	**119**	**148**	**150**	**171**	**165**	.	.	.	.	.	.
1	1	1	.	.	.	.	.	.	7	7	4	2	2	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	7	4	1	.	.
1	**1**	**1**	.	.	.	.	.	.	**14**	**14**	**8**	**3**	**2**	**2**
.	.	.	16	17	22	24	23	26	14	14	10	9	9	9
.	.	.	12	13	14	15	17	16	.	.	.	.	.	.
.	.	.	9	11	11	11	15	15	4	3†	3†	2†	2†	2
.	.	.	3	4	7	8	8	8	.	.	.	.	.	.
.	.	.	12	14	15	15	19	18	7	7	7	4	2	2
.	.	.	20	21	32	34	38	35	.	.	.	.	.	.
.	.	.	**37**	**42**	**48**	**50**	**57**	**59**	**25**	**24**	**20**	**15**	**13**	**13**
.	.	.	**35**	**38**	**53**	**57**	**63**	**59**	.	.	.	.	.	.
54	57	58	33	33	35	37	38	39	18	16	11	5	3	1
35	40	41	21	20	21	25	25	26	19	15	9	7	4	3
20	16	30	44	45	46	46	52	38	8	6	4	4	3	3
109	**113**	**129**	**98**	**98**	**102**	**108**	**115**	**103**	**45**	**37**	**24**	**16**	**10**	**7**

— [4]) Darunter 4 approbirte Zahnärzte. — [3]) Desgl. 5. — [6]) Desgl. 6. — [7]) Desgl. 7. — [8]) Desgl. 8. — [9]) Desgl. 9. — England — * Desgl. 1 von Amerika. — *[1]) Desgl. 1 von Oesterreich. — *[2]) Desgl. 2 von Oesterreich u. 1 von Russland.

4. Zahl d. Approbationen v. Apothek. u. Nahrungsmittelchemikern, v. 1883/84–1898/99.

Im Prüfungsjahr:														
1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
13	**13**	**19**	**16**	**14**	**14**	**12**	**11**	**15**	**16**	**13**	**18 [2])**	**26 [4])**	**21**	**15 [1])**	**18 [4])**

[1]) Ausserdem 1 Nahrungsmittelchemiker. — [2]) Desgl. 3. — [4]) Desgl. 6.

5. Anzahl der Hebammen, 1887 und 1898.

Am 1. April 1887:	Unter-Elsass	617	Ober-Elsass.	406	Lothringen .	396	Elsass-Lothr. . **1419**
» » » 1898: *)	»	710	»	424	»	436	» . **1470**

*) Die letzte statistische Aufnahme der Hebammen hat am 1. April 1898 stattgefunden (s. Tab. 6).

Digitized by Google

6. Stand des Heilpersonals in Elsass-Lothringen am 1. April 1898.

(Nach den Ergebnissen der vom Bundesrath in den Jahren 1887 und 1898 für

Heilpersonal.	Strassburg (Stadt).	Strassburg (Land).	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Unter-Elsass.
I. Approbirte Aerzte.									
1. Allopathische Civilärzte, welche									
a) Privatpraxis ausüben	[1]) 107	20	13	21	[1]) 15	[1]) 18	15	[1]) 20	[1]) 229
b) ausschliesslich in und für Anstalten ärztlich beschäftigt sind	24	7	.	2	.	.	.	.	33
2. Homöopathische Civilärzte	1	.	1	.	.	.	.	.	2
3. Aktive Militär- und Marineärzte	42	.	.	9	1	1	3	3	59
darunter zur Civilpraxis angemeldete	*8*	.	.	.	.	.	2	*3*	*13*
Summe der gezählten approbirten Aerzte	174	27	14	32	[1]) 16	[1]) 19	18	[1]) 23	[2]) 323
II. Andere approbirte ärztliche Medizinalpersonen, wie Wundärzte, Landärzte	.	.	.	.	.	.	.	.	.
III. Approbirte Zahnärzte	12	.	.	1	.	1	1	1	16
IV. Zahntechniker:									
1. selbstständige	23	.	.	[3]) 3	.	5	.	1	[3]) 32
2. als Gehülfen thätige	12	.	.	1	.	1	.	.	14
V. Berufsmässige Heilsdiener:									
1. staatlich geprüfte	2	.	.	.	.	.	.	.	2
2. andere (einschliesslich der Massoure)	26	.	.	.	1	.	.	.	27
VI. Berufsmässige Krankenpfleger, welche									
1. frei praktisiren:									
a) männliche	1	.	2	.	.	.	1	.	4
b) weibliche	6	.	1	.	.	.	.	.	7
2. einem Genossenschafts- oder Vereinsverband oder einer religiösen Anstalt angehören:									
a) einem weltlichen Verband { männliche	32	.	.	.	.	.	.	.	32
weibliche	54	.	.	9	.	.	.	.	63
b) einem geistlichen Verband oder einer religiösen Anstalt:									
A) evangelischen { männliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.
weibliche	39	6	.	4	4	2	4	17	76
B) katholischen { männliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.
weibliche	62	70	11	324	49	22	18	13	569
Summe der { männlichen / weiblichen } berufsmässigen Krankenpfleger.	33	.	2	.	.	.	1	.	36
	161	76	12	337	53	24	22	30	715
VII. Nicht approbirte mit Behandlung kranker Menschen berufsmässig beschäftigte Personen.									
1. männliche	2	.	.	.	.	.	.	.	2
2. weibliche	6	.	.	.	.	.	.	.	6
VIII. Approbirte Thierärzte:									
1. Civilthierärzte, welche									
a) Privatpraxis ausüben	3	2	6	3	3	4	4	5	30
b) ausschliesslich in und für Anstalten thierärztlich beschäftigt sind	2	.	.	.	.	.	.	.	2
2. Aktive Militär-Thierärzte	9	.	.	8	.	.	.	.	17
Darunter zur Civilpraxis angemeldete	*5*	.	.	.	.	.	.	.	*5*
Summe der approbirten Thierärzte	14	2	6	11	3	4	4	5	49
IX. Nicht approbirte mit Behandlung kranker Thiere berufsmässig beschäftigte Personen	.	.	6	21	2	4	.	.	33
X. Hebammen	78	93	76	69	72	61	57	104	610
									Dagegen am
Approbirte Aerzte	104	22	11	20	12	16	18	16	219
Männliche { berufsmässige Krankenpfleger	31	78	.	13	.	.	.	.	122
Weibliche { berufsmässige Krankenpfleger	241	113	83	60	32	39	14	84	616
Approbirte Thierärzte	10	4	5	6	4	5	4	3	41
Hebammen	82	98	73	64	70	74	54	102	617

[1]) Darunter 1 officier de santé. — [2]) Darunter 1 weiblich. — [3]) Kneippaner. — [4]) Homöopathen. — [5]) Darunter 2 Homöopathen.

Digitized by Google

(Mit Vergleichsziffern für den Stand am 1. April 1887.)

das deutsche Reich angeordneten statistischen Aufnahmen des Heilpersonals.)

Altkirch.	Colmar	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Ober-Elsass.	Metz (Stadt).	Metz (Land).	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.
8	30	17	48	20	14	137	29	21	7	11	22	18	13	14	135	501
.	1	.	3	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	5	5	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	8	.	9	.	.	17	38	13	.	6	5	12	9	5	88	164
.	.	.	.	.	.	.	*6*	*3*	.	*1*	*5*	*4*	*8*	*1*	*23*	*36*
8	39	17	60	20	14	158	67	34	7	17	27	30	22	24	228	709
.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	2	.	1	1	.	4	2	.	.	.	.	1	.	.	3	23
1	8	2	18	5	1	25	9	.	.	.	2	.	[3]) 3	3	[3]) 17	[4]) 84
.	.	1	1	.	1	2	3	.	.	.	.	.	.	2	5	22
.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	4
.	4	.	11	.	.	15	2	.	.	.	.	.	.	.	2	44
.	.	.	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	20	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	34
.	.	.	.	.	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
24	16	2	44	9	.	71	6	.	.	.	.	.	.	2	8	155
.	54	109	72	80	42	381	115	.	.	.	5	.	2	32	154	1 104
.	.	.	6	.	.	6	2	.	.	.	.	.	.	2	4	46
24	70	111	136	89	51	481	121	.	.	.	5	.	2	34	162	1 358
[2]) 1	1	.	5	1	.	[7]) 8	[4]) 2	.	.	.	.	.	.	.	[4]) 2	[4])12
.	1	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
2	2	2	6	2	1	15	5	3	2	2	4	3	2	3	24	69
.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	4
.	4	.	3	.	.	7	8	5	.	3	3	7	7	2	35	59
.	*1*	.	*3*	.	.	*4*	.	*1*	.	*1*	*3*	*7*	*8*	.	*15*	*24*
2	6	2	10	2	1	23	14	8	2	5	7	10	9	5	60	132
.	.	1	4	.	.	5	.	.	.	.	3	.	1	.	4	42
50	87	61	119	51	56	424	79	45	37	50	73	52	49	51	436	1 470
1. April 1887.																
7	30	13	36	12	8	106	50	12	8	10	21	14	12	18	145	470
.	.	.	.	.	2	2	5	.	.	.	1	.	.	25	21	155
11	50	68	90	51	48	318	40	8	4	26	13	16	7	49	162	1 096
1	7	2	5	3	1	19	8	2	2	3	7	6	5	4	27	97
47	80	60	103	60	56	406	55	52	35	50	62	43	53	47	306	1 419

officiers de santé. — [2]) Darunter 2 weiblich. — [3]) Darunter 1 Kneippaner. — [4]) Darunter 1 Kneippaner und

Digitized by Google

7. Die Verbreitung der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals in Elsass-Lothringen nach den amtlichen Erhebungen vom 1. Juli 1895.*)

(Mit Vergleichsziffern für den Stand am 1. April 1887.)

Kreise und Bezirke.	Apotheken.							Pharmazeutisches Personal.				
	a) Gesammtzahl einschl. Filialen	b) Besitzverhältniss			c) Betriebsverhältniss			Betriebsleiter.	Gehülfen		Lehrlinge.	Zusammen.
		im Privatbesitz.	im Besitz von Spitälern.	Filialen.	Apotheken aller Art mit				mit Approbation als Apotheker.	ohne		
					1	2	mehr pharmazeutischen Hülfspersonen.					
Strassburg (Stadt) . .	26	26	.	.	10	9	3	26	4	18	15	63
Strassburg (Land) . .	10	10	.	.	5	.	.	10	.	1	4	15
Erstein	8	8	.	.	4	.	.	8	.	2	2	12
Hagenau	11	11	.	.	8	1	.	11	.	2	8	21
Molsheim	10	10	.	.	6	.	.	10	.	3	3	16
Schlettstadt	11	11	.	.	4	.	.	11	.	1	3	15
Weissenburg	7	7	.	.	2	1	1	7	.	.	7	14
Zabern	11	11	.	.	4	5	.	11	1	5	8	25
Unter-Elsass . . .	**94**	**94**	**.**	**.**	**43**	**16**	**4**	**94**	**5**	**32**	**50**	**181**
Altkirch	6	6	.	.	4	.	.	6	.	.	4	10
Colmar	13	13	.	.	9	3	.	13	5	5	5	28
Gebweiler	9	9	.	.	6	1	1	9	.	3	8	20
Mülhausen	19	19	.	.	8	8	.	19	6	1	17	43
Rappoltsweiler . . .	10	10	.	.	5	.	.	[1])11	.	1	4	16
Thann	10	9	.	1	4	2	.	10	2	4	2	18
Ober-Elsass . . .	**67**	**66**	**.**	**1**	**36**	**14**	**1**	**68**	**13**	**14**	**40**	**135**
Metz (Stadt)	20	20	.	.	8	4	1	20	4	6	9	39
Metz (Land)	6	6	.	.	4	.	.	6	.	.	4	10
Bolchen	4	4	.	.	4	.	.	4	1	1	2	8
Château-Salins . . .	6	6	.	.	3	.	.	6	1	2	.	9
Diedenhofen	12	12	.	.	6	3	.	12	2	7	3	24
Forbach	7	7	.	.	4	3	.	7	2	.	8	17
Saarburg	8	8	.	.	3	1	2	8	.	3	8	19
Saargemünd	6	6	.	.	4	1	.	6	.	3	3	12
Lothringen . . .	**69**	**69**	**.**	**.**	**36**	**12**	**3**	**69**	**10**	**22**	**37**	**138**
Elsass-Lothringen.	**230**	**229**	**.**	**1**	**115**	**42**	**8**	**231**	**28**	**68**	**127**	**454**
Dagegen am 1. April 1887:												
Unter-Elsass	89	87	2	.	45	9	8	89	9	27	53	178
Ober-Elsass	64	63	1	.	34	11	1	64	6	20	33	123
Lothringen	68	68	.	.	25	8	2	68	8	17	24	117
Elsass-Lothringen.	**221**	**218**	**3**	**.**	**104**	**28**	**11**	**221**	**23**	**64**	**110**	**418**

*) Die Zahl der Dispensiranstalten betrug 29, nämlich 6 in Zivilkrankenhäusern und 23 ärztliche Hausapotheken, während bei der Zählung vom 1. April 1887 im Ganzen 42 Dispensiranstalten ermittelt wurden, darunter 26 in Zivilkrankenhäusern und 16 ärztliche Hausapotheken.

[1]) Davon in 1 Apotheke: 1 Besitzer und 1 Verwalter.

Digitized by Google

8. Verhältniss der Aerzte, Hebammen, Apotheken und pharmazeutischen Personen zur Einwohnerzahl.

(Nach den Ergebnissen der statistischen Aufnahme des Heilpersonals vom 1. April 1887 und 1898 und derjenigen des Apothekerwesens von 1887 und 1895.)

Kreise und Bezirke.	Auf je 10000 Einwohner kamen							
	Aerzte etc. [1])		Hebammen		Apotheken		Pharmazeutische Personen	
	1887.	1898.	1887.	1898.	1887.	1895.	1887.	1895.
Strassburg (Stadt) . .	9,55	8,55	7,32	5,75	2,23	1,97	6,25	4,77
Strassburg (Land) . .	1,89	2,38	12,32	11,07	1,01	1,20	1,51	1,80
Erstein	1,78	2,24	11,83	12,16	1,13	1,29	1,62	1,94
Hagenau	2,05	2,74	8,73	9,01	1,50	1,44	2,59	2,75
Molsheim	1,73	2,25	10,10	10,81	1,30	1,51	2,31	2,41
Schlettstadt	2,24	2,60	10,37	8,82	1,40	1,60	1,82	2,18
Weissenburg.	2,57	3,01	9,27	10,09	1,37	1,28	2,75	2,56
Zabern.	1,96	2,62	11,78	11,86	1,27	1,26	2,66	2,86
Unter-Elsass. .	**3,40**	**3,82**	**10,08**	**9,55**	**1,45**	**1,49**	**2,91**	**2,87**
Altkirch	1,35	1,60	9,09	10,02	0,97	1,21	1,74	2,02
Colmar.	3,68	3,43	9,82	9,94	1,72	1,50	3,32	3,22
Stadt Colmar.	.	.	.	.	.	2,47	.	5,87
Gebweiler.	2,06	2,81	9,51	10,07	1,43	1,49	2,85	3,31
Mülhausen.	2,29	3,07	7,15	7,45	1,32	1,21	2,78	2,73
Stadt Mülhausen. . .	.	.	.	.	.	1,83	.	4,27
Rappoltsweiler. . . .	1,94	3,30	9,71	8,42	1,29	1,65	2,27	2,64
Thann	1,32	2,37	9,26	9,46	1,49	1,73	2,48	3,11
Ober-Elsass. .	**2,23**	**2,89**	**8,78**	**8,88**	**1,38**	**1,42**	**2,66**	**2,85**
Metz (Stadt)	9,25	5,85	10,17	13,21	3,70	3,38	6,66	6,59
Metz (Land)	1,57	2,99	6,79	5,61	0,65	0,77	0,65	1,28
Bolchen	1,87	1,74	8,20	9,19	0,94	1,00	1,64	2,00
Château-Salins . . .	2,09	2,46	10,45	10,23	1,25	1,23	1,46	1,84
Diedenhofen.	2,34	3,01	7,63	8,13	1,48	1,41	2,09	2,81
Forbach	2,36	2,98	6,76	7,04	1,10	0,96	2,20	2,33
Saarburg.	1,85	2,51	8,73	7,68	1,34	1,26	3,19	3,00
Saargemünd.	2,18	2,20	7,33	7,46	0,94	0,86	1,87	1,72
Lothringen. .	**2,84**	**3,01**	**8,09**	**8,31**	**1,39**	**1,33**	**2,39**	**2,69**
Elsass-Lothringen	**2,88**	**3,29**	**9,07**	**8,96**	**1,41**	**1,42**	**2,73**	**2,80**

[1]) Der Berechnung dieser Verhältnissziffern ist die Gesammtzahl der für das grosse Publikum ärztlich thätigen approbirten Medizinalpersonen zu Grunde gelegt und zwar: die praktizirenden Zivilärzte (ausschliesslich derjenigen, welche lediglich in Anstalten thätig sind), die zur Zivilpraxis angemeldeten Militärärzte und die Wundärzte.

Digitized by Google

9. Die Impfungen und Wiederimpfungen im Jahre 1899. (Mit Vergleichszahlen.)

(Das Reichsgesetz vom 8. April 1874 ist am 1. April 1875 in Kraft getreten.)

A. Die Zahl der impfpflichtigen, geimpften und ungeimpft gebliebenen Kinder.

Landestheile.	I. Erstimpfungen.							II. Wiederimpfungen.						
	Zahl der zur Erstimpfung vorzustellenden in die Impfliste eingetragenen Kinder.	Zahl der impfpfl. geblieb. Kinder nach Abzug d. verstorbenen u. verzogenen und unter Hinzurechnung der zugezogenen.	Zahl der Geimpften: mit Erfolg	Zahl der Geimpften: ohne oder mit unbekanntem Erfolg	Zahl der ungeimpft gebliebenen: auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt.	Zahl der ungeimpft gebliebenen: weil nicht aufzufindenden oder verschriftswidrig der Impfung entzogen	Zahl der während d. Geschäftsjahres geborenen und bereits mit Erfolg geim. Kinder.	Zahl der zur Wiederimpfung vorzustellenden in der Impfliste eingetragenen Kinder.	Zahl der impfpfl. geblieb. Kinder nach Abzug d. verstorbenen u. verzogenen und unter Hinzurechnung der zugezogenen.	Zahl der Geimpften: mit Erfolg	Zahl der Geimpften: ohne oder mit unbekanntem Erfolg	Zahl der ungeimpft Gebliebenen: auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt.	Zahl der ungeimpft Gebliebenen: wegen äußer d. Bezirkes, die Impfpflicht bedingenden Lehraufenth.	Zahl der ungeimpft Gebliebenen: weil verschriftswidrig der Impfung entzogen bezw. nicht aufzufinden.
Stadtkreis Strassburg	1 177	3 403	2 711	115	331	213	.	2 781	2 552	1 975	168	59	10	40
Landkreis Strassburg	2 686	2 411	2 080	71	207	54	78	2 171	2 090	1 860	201	21	3	2
Kreis Erstein	1 681	1 553	1 137	26	62	28	30	1 506	1 516	1 128	68	13	.	7
„ Hagenau	2 214	2 063	1 870	30	121	39	20	1 656	1 621	1 566	51	3	.	1
„ Molsheim	1 881	1 773	1 574	102	61	33	7	1 475	1 451	1 339	100	8	.	1
„ Schlettstadt	1 889	1 699	1 594	6	81	15	.	1 551	1 529	1 509	6	8	1	2
„ Weissenburg	1 137	1 112	1 095	5	100	12	11	1 163	1 168	1 107	11	17	.	.
„ Zabern	2 376	2 330	2 125	10	161	33	101	2 057	2 060	1 917	21	21	3	3
Bez. Unter-Elsass	**18 544**	**16 544**	**14 587**	**365**	**1 136**	**456**	**280**	**14 280**	**13 930**	**12 731**	**938**	**180**	**23**	**58**
Kreis Altkirch	1 353	1 216	1 140	4	67	5	39	1 308	1 292	916	325	8	8	4
„ Colmar	2 719	2 281	2 049	86	107	72	37	1 717	1 735	1 600	84	11	6	34
„ Gebweiler	1 674	1 537	1 371	12	39	82	18	1 499	1 465	1 011	116	7	25	6
„ Mülhausen	6 055	5 224	4 581	93	335	207	12	3 601	3 534	2 756	701	11	3	27
„ Rappoltsweiler	1 647	1 536	1 469	9	51	7	70	1 469	1 380	1 260	81	10	19	10
„ Thann	1 777	1 601	1 496	61	43	1	79	1 258	1 242	1 095	160	15	.	2
Bez. Ober-Elsass	**15 255**	**13 398**	**12 089**	**295**	**640**	**374**	**285**	**10 822**	**10 648**	**8 638**	**1 770**	**98**	**62**	**80**
Stadtkreis Metz	1 469	1 129	993	9	104	23	18	971	920	853	21	17	8	21
Landkreis Metz	1 954	1 686	1 528	51	74	33	227	1 361	1 353	1 231	89	9	15	6
Kreis Bolchen	943	857	781	25	35	16	68	748	729	683	26	6	10	1
„ Château-Salins	1 010	913	814	34	30	35	129	832	816	751	16	2	2	12
„ Diedenhofen	2 327	2 158	2 114	54	113	150	397	1 853	1 825	1 652	97	22	.	54
„ Forbach	2 211	2 040	1 766	80	118	76	20	1 533	1 525	1 384	111	12	14	1
„ Saarburg	1 490	1 412	1 332	17	28	35	158	1 150	1 162	1 081	70	7	.	1
„ Saargemünd	2 229	2 085	1 899	81	96	6	103	1 569	1 542	1 447	80	7	1	7
Bez. Lothringen	**14 233**	**12 580**	**11 257**	**351**	**598**	**374**	**1 120**	**10 023**	**9 872**	**9 091**	**540**	**82**	**50**	**109**
Elsass-Lothringen	**48 032**	**42 522**	**37 933**	**1 011**	**2 374**	**1 204**	**1 685**	**35 125**	**34 450**	**30 460**	**3 248**	**360**	**135**	**247**
Dagegen:														
Elsass-Lothringen 1896.	47 742	42 717	35 818	3 466	2 115	1 318	1 431	36 566	35 745	29 614	5 180	346	248	356
„ 1893.	45 314	38 813	35 097	644	2 060	1 012	1 911	36 182	35 366	30 393	3 868	151	307	347
„ 1890.	44 532	38 951	34 738	1 021	1 903	1 289	1 918	38 762	37 824	31 667	5 054	274	289	543
„ 1887.	48 241	41 911	36 655	2 247	1 384	1 625	4 264	41 960	43 960	33 114	9 391	238	135	782
„ 1884.	46 109	39 240	35 453	907	1 438	1 305[1])	2 725	39 370	38 405	29 212	7 699	264	260	931[2])

[1]) Sowie 37 Impflinge, die durch Verschulden des Impfarztes nicht geimpft worden sind. — [2]) Desgleichen 30.

Digitized by Google

B. Die Zahl der Impfungen mit Angabe der Art der verwendeten Lymphe.

Landestheile.	I. Erstimpfungen.							II. Wiederimpfungen.						
	Zahl der Erstimpfungen:			Art der Impfungen:				Zahl der Wiederimpfungen:			Art der Impfungen:			
		davon		mit Menschenlymphe		mit Thierlymphe			davon		mit Menschenlymphe		mit Thierlymphe	
	überhaupt.	mit Erfolg.	ohne oder mit unbekanntem Erfolg.	überhaupt	in % der Geimpften	überhaupt.	in % der Geimpften	überhaupt.	mit Erfolg.	ohne oder mit unbekanntem Erfolg.	überhaupt	in % der Geimpften	überhaupt.	in % der Geimpften
Stadtkreis Strassburg	2 829	2 714	115	.	.	2 829	100,0	2 443	1 975	468	.	.	2 443	100,0
Landkreis Strassburg	2 151	2 080	71	.	.	2 151	100,0	2 064	1 860	204	.	.	2 064	100,0
Kreis Erstein	1 463	1 437	26	.	.	1 463	100,0	1 496	1 428	68	.	.	1 496	100,0
» Hagenau	1 900	1 870	30	.	.	1 900	100,0	1 620	1 566	54	.	.	1 620	100,0
» Molsheim	1 676	1 574	102	.	.	1 676	100,0	1 439	1 339	100	.	.	1 439	100,0
» Schlettstadt	1 600	1 594	6	.	.	1 600	100,0	1 515	1 509	6	.	.	1 515	100,0
» Weissenburg	1 200	1 195	5	.	.	1 200	100,0	1 121	1 107	14	.	.	1 121	100,0
» Zabern	2 133	2 123	10	.	.	2 133	100,0	1 971	1 947	24	.	.	1 971	100,0
Bez. Unter-Elsass	**14 952**	**14 587**	**365**	.	.	**14 952**	**100,0**	**13 669**	**12 731**	**938**	.	.	**13 669**	**100,0**
Kreis Altkirch	1 144	1 140	4	3	0,3	1 141	99,7	1 271	946	325	.	.	1 271	100,0
» Colmar	2 105	2 019	86	.	.	2 105	100,0	1 684	1 600	84	.	.	1 684	100,0
» Gebweiler	1 416	1 374	42	.	.	1 416	100,0	1 427	1 011	416	.	.	1 427	100,0
» Mülhausen	4 684	4 591	93	.	.	4 684	100,0	3 460	2 756	704	.	.	3 460	100,0
» Rappoltsweiler	1 478	1 469	9	.	.	1 478	100,0	1 341	1 260	81	.	.	1 341	100,0
» Thann	1 557	1 496	61	.	.	1 557	100,0	1 225	1 065	160	.	.	1 225	100,0
Bez. Ober-Elsass	**12 384**	**12 089**	**295**	**3**	**0,02**	**12 381**	**99,98**	**10 408**	**8 638**	**1 770**	.	.	**10 408**	**100,0**
Stadtkreis Metz	1 002	993	9	.	.	1 002	100,0	874	853	21	.	.	874	100,0
Landkreis Metz	1 579	1 528	51	.	.	1 579	100,0	1 323	1 234	89	.	.	1 323	100,0
Kreis Bolchen	806	781	25	.	.	806	100,0	709	683	26	.	.	709	100,0
» Chateau-Salins	848	814	34	.	.	848	100,0	800	754	46	.	.	800	100,0
» Diedenhofen	2 195	2 144	51	.	.	2 195	100,0	1 749	1 652	97	.	.	1 749	100,0
» Forbach	1 846	1 766	80	.	.	1 846	100,0	1 495	1 384	111	.	.	1 495	100,0
» Saarburg	1 349	1 332	17	.	.	1 349	100,0	1 154	1 084	70	.	.	1 154	100,0
» Saargemünd	1 983	1 899	84	.	.	1 983	100,0	1 527	1 447	80	.	.	1 527	100,0
Bez. Lothringen	**11 608**	**11 257**	**351**	.	.	**11 608**	**100,0**	**9 631**	**9 091**	**540**	.	.	**9 631**	**100,0**
Elsass-Lothringen	**38 944**	**37 933**	**1 011**	**3**	**0,01**	**38 941**	**99,99**	**33 708**	**30 460**	**3 248**	.	.	**33 708**	**100,0**
Dagegen:														
Elsass-Lothringen 1896.	39 284	35 818	3 466	7	0,02	39 277	99,98	34 794	29 614	5 180	.	.	34 794	100,0
» 1893.	35 741	35 097	644	14	0,04	35 727	99,96	34 261	30 393	3 868	15	0,04	34 246	99,96
» 1890.	35 759	34 738	1 021	450	1,3	35 309	98,7	36 721	31 667	5 054	389	1,1	36 332	98,9
» 1887.	38 902	36 655	2 247	4 778	12,28	34 124	87,72	42 505	33 114	9 391	5 310	12,49	37 195	87,51
» 1884.	36 360	35 453	907	30 123	82,85	6 189[1]	17,02	36 911	29 912	7 699	31 366	84,98	5 524[2]	14,96

[1]) Ausserdem $48 = 0{,}13\,\%$ ohne Angabe des Impfmodus. — [2]) Desgleichen $21 = 0{,}06\,\%$.

10. Die allgemeinen Krankenhäuser in den Jahren 1883, 1888, 1893 und 1898.

(Unter Krankenhäusern mit privatem Charakter sind nur solche aufgeführt, welche 11 und mehr Betten haben.)

Anzahl der	Jahr.	Elsass-Lothringen. Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter.	Elsass-Lothringen. Krankenhäuser mit privatem Charakter.	Unter-Elsass. Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter.	Unter-Elsass. Krankenhäuser mit privatem Charakter.	Ober-Elsass. Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter.	Ober-Elsass. Krankenhäuser mit privatem Charakter	Lothringen. Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter	Lothringen. Krankenhäuser mit privatem Charakter
Krankenhäuser	1883	66	13	28	2	24	8	14	3
	1888	70	12	30	2	24	8	16	2
	1893	73	16	32	4	24	9	17	3
	1898	70	26	27	8	26	9	17	9
Betten	1883	3 266	320	1 279	80	1 335	156	652	84
	1888	3 988	334	1 847	80	1 383	161	758	93
	1893	4 543	532	2 078	166	1 605	176	860	190
	1898	4 233	857	1 512	319	1 921	214	800	324
verpflegten männlichen Kranken	1883	8 331	453	3 931	52	3 090	217	1 310	184
	1888	9 854	776	4 646	26	3 200	259	2 008	491
	1893	12 547	1 866	6 073	769	4 372	411	2 102	686
	1898	12 656	3 206	6 091	1 131	4 581	472	1 984	1 603
verpflegten weiblichen Kranken	1883	6 926	532	3 757	68	2 147	383	1 022	81
	1888	7 752	646	4 178	32	2 324	420	1 250	194
	1893	10 133	1 081	5 854	120	2 887	514	1 392	447
	1898	10 025	2 469	5 630	1 151	3 027	539	1 368	779
Verpflegungstage männlicher Kranken	1883	330 156	20 150	135 031	2 160	147 279	13 174	47 846	4 816
	1888	421 758	23 747	177 844	784	173 894	11 989	70 020	10 974
	1893	525 896	53 811	253 709	19 850	202 084	14 143	70 103	19 818
	1898	464 020	89 209	168 072	34 546	223 954	14 613	71 994	40 050
Verpflegungstage weiblicher Kranken	1883	328 874	24 519	138 983	4 322	148 120	18 524	41 771	1 673
	1888	406 367	23 377	181 399	1 372	165 207	17 847	59 761	4 158
	1893	482 114	33 574	252 678	2 626	173 688	18 663	55 748	12 285
	1898	420 774	66 998	169 210	27 765	194 834	18 498	56 730	20 735
Auf je 1 verpflegten männlichen Kranken kommen Verpflegungstage	1883	39,63	44,48	34,35	41,54	47,66	60,71	36,52	26,17
	1888	42,80	30,60	38,28	30,15	54,34	46,29	34,87	22,35
	1893	41,91	28,84	41,77	25,81	46,22	34,41	33,35	28,89
	1898	36,66	27,83	27,59	30,54	48,89	30,96	36,29	24,98
Auf je 1 verpflegte weibliche Kranke kommen Verpflegungstage	1883	47,48	46,09	36,99	63,56	68,99	48,37	40,87	20,65
	1888	52,42	36,19	43,42	42,87	71,09	42,49	47,81	21,43
	1893	47,58	31,06	43,16	21,88	60,16	36,31	40,05	27,48
	1898	41,97	27,14	30,06	24,12	64,37	34,32	41,47	26,62

Digitized by Google

11. Die Bewegung der Kranken in den Bezirks-Irren-Anstalten in den Etatsjahren 1883/84 bis 1899/1900.

Etatsjahr.	Bestand an Kranken am Anfange des Etatsjahres.			Zugang im Laufe des Etatsjahres		Abgang im Laufe des Etatsjahres								Täglicher Durchschnittsbestand während des Etatsjahres.
							davon							
							entlassen als					gestorben.	anderweit abgegangen.	
	Ueberhaupt.[1])	darunter Männer.	darunter Frauen.	Ueberhaupt.	darunter Pensionäre.	Ueberhaupt.	nicht geistes-krank.	genesen.	gebessert.	ungeheilt.				
A. Vereinigte Bezirks-Irren-Anstalt Stephansfeld-Hördt. (Für die Bezirke Unter- und Ober-Elsass.)														
1883/84	1 072	530	542	242	97	214	.	50	27	49	88	.	1	1 084
1884/85	1 100	545	555	235	93	216	.	36	36	62	76	6	1	1 117
1885/86	1 119	557	562	263	91	199	.	44	29	44	81	1	1	1 140
1886/87	1 183	570	613	256	98	185	.	48	22	31	84	.	1	1 217
1887/88	1 254	619	635	273	89	200	.	51	33	38	68	10	1	1 286
1888/89	1 327	651	676	253	88	324	.	33	40	134	111	6	1	1 235
1889/90	1 256	603	653	202	84	223	.	35	30	42	114	2	1	1 246
1890/91	1 235	591	644	238	87	181	.	37	33	48	61	2	1	1 249
1891/92	1 292	640	652	275	97	228	.	40	28	75	83	2	1	1 297
1892/93	1 339	678	661	288	96	256	.	50	36	85	82	3	1	1 350
1893/94	1 371	689	682	236	76	258	.	33	41	35	144	5	1	1 337
1894/95	1 349	691	658	271	105	280	.	47	46	72	111	4	1	1 344
1895/96[2])	1 340	685	655	308	87	314	1	28	36	15	92	[3]) 142	1	1 309
1896/97	1 334	658	676	323	79	241	2	52	44	20	87	36	1	1 380
1897/98	1 416	696	720	277	59	273	.	28	51	13	93	88	1	1 418
1898/99	1 420	724	696	298	96	342	1	36	68	10	104	123	1	1 384
1899/1900	1 376	698	678	309	109	320	.	55	64	7	127	67	1	1 363
B. Bezirks-Irren-Anstalt bei Saargemünd.[2]) (Für den Bezirk Lothringen.)														
1883/84	446	190	256	131	48	157	.	27	31	66	33	.		427
1884/85	420	193	227	140	53	112	.	30	16	40	26	.		438
1885/86	448	199	249	134	45	137	.	25	15	51	45	1		447
1886/87	445	199	246	118	39	126	.	18	22	41	45	.		448
1887/88	437	191	246	164	70	127	.	29	21	30	43	4		465
1888/89	474	217	257	154	65	153	.	26	20	50	55	2		471
1889/90	475	213	262	157	41	168	.	30	22	74	42	.		465
1890/91	464	208	256	171	59	179	.	35	76	28	40	.		478
1891/92	456	204	252	186	71	170	.	43	57	34	35	1		458
1892/93	472	215	257	170	65	143	.	39	20	28	56	.		493
1893/94	499	222	277	188	70	159	.	40	51	22	46	.		510
1894/95	528	227	301	172	65	170	.	50	58	24	36	2		526
1895/96	530	236	294	210	73	205	.	39	63	47	52	4		539
1896/97	535	237	298	185	85	171	.	41	50	32	47	1		543
1897/98	549	245	304	205	92	193	.	30	66	50	43	4		551
1898/99	561	250	311	211	80	207	.	50	50	33	74	.		561
1899/1900	568	248	320	205	89	151	.	36	40	37	38	.		594

[1]) Zahl der Kranken aus dem Ober-Elsass allein: 1883 : 346; — 1884 : 343; — 1885 : 342; — 1886 : 384; — 1887 : 404; — 1888 : 419; — 1889 : 430; — 1890 : 428; — 1891 : 439; — 1892 : 441; — 1893 : 458; — 1894 : 472; — 1895 : 476; — 1896 : 466; — 1897 : 530; — 1898 : 543; — 1899 : 532.

[2]) Die Versetzungen in die Siechenanstalt Colmar, in die Pflegeanstalt Bischweiler und andere Anstalten sind von 1895/96 an in die Rubrik »anderweit abgegangen« eingetragen, während in der Rubrik »ungeheilt entlassen« nur die in die Familie Entlassenen aufgeführt sind.

[3]) Die Eröffnung der Bezirks-Irren-Anstalt bei Saargemünd fand am 19. Mai 1880 statt; an diesem Tage erfolgte die Ueberführung des ersten Transports Irren aus der Irren-Anstalt zu Maréville bei Nancy, wo dieselben für Rechnung des Bezirks Lothringen untergebracht waren.

Digitized by Google

12. Statistik der Krankenbewegung in der lothringischen Bezirks-Irrenanstalt bei Saargemünd vom 1. Januar 1887 bis 31. Dezember 1896 nach Krankheitsformen.

(Aus den statistischen Untersuchungen des Dr. Stössner, 1. Assistenzarzt an der Bezirks-Irrenanstalt bei Saargemünd).

A. Absolute Zahlen.

Laufende Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar 1887.		Zugang v. 1. Januar 1887 bis 31. Dezember 1896. Ueberhaupt.		Darunter aus anderen Irrenanstalten.		Summe der Verpflegten.		Abgang vom 1. Januar 1887 bis 31. Dezember 1896. Geheilt entlassen.		Gebessert entlassen.		Ungeheilt entlassen in eine andere Anstalt.		Ungeheilt entlassen in die Familie.		Summe der Entlassenen.		Gestorben.		Summe des Abgangs.		Bestand am 31. Dezember 1896.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	Idiotie, Kretinismus, Imbecillität	9	21	56	27	4	2	65	48	1	.	13	7	6	6	6	4	26	17	5	8	31	25	34	23
2.	Einfache Seelenstörung	158	194	561	668	62	81	719	862	149	186	173	198	89	66	56	65	467	515	78	112	546	627	173	235
3.	Paralytische und senile Gruppe	19	19	201	102	34	17	220	121	.	.	25	8	36	14	12	3	73	25	130	78	203	103	17	18
4.	Epileptische Seelenstörung	19	15	51	27	4	1	70	42	4	3	15	2	5	2	6	4	30	11	23	14	53	25	17	17
5.	Alkoholismus	2	.	23	.	1	.	25	.	16	.	1	.	.	.	1	.	18	.	.	1	18	.	7	.
6.	Nicht geisteskrank	.	.	15	9	1	.	15	9	12	7	.	.	.	.	2	.	14	7	1	1	15	8	.	1
	Zusammen	207	249	907	833	106	101	1 114	1 082	182	196	227	215	136	88	83	76	628	575	238	213	866	788	248	294
		456		1 740		207		2 196		378		442		224		159		1 203		451		1 654		542	

B. Relativzahlen.

Laufende Nummer.	Krankheitsformen.	Von je 100 in den Jahren 1887 bis 1896 verpflegten Individuen männlichen und weiblichen Geschlechts betrug der Bestand am 1. Januar 1887.		der Zugang v. 1. Januar 1887 bis 31. Dezember 1896. Ueberhaupt.		Darunter aus anderen Irrenanstalten.		Summe der Verpflegten.		der Abgang vom 1. Januar 1887 bis 31. Dezember 1896. Geheilt.		Gebessert.		Ungeheilt entlassen in eine andere Anstalt.		Ungeheilt entlassen in die Familie.		Ueberhaupt Entlassene.		Gestorben.		Im Ganzen.		der Bestand am 31. Dezember 1896.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	Idiotie, Kretinismus, Imbecillität	13,84	43,75	86,16	56,25	6,15	4,16	100	100	1,84	.	20,00	14,58	9,23	12,70	9,23	8,33	40,00	35,41	7,69	16,66	47,69	52,08	52,31	47,92
2.	Einfache Seelenstörung	21,97	22,50	78,03	77,48	8,62	9,39	100	100	20,72	21,57	24,06	22,96	12,36	7,65	7,79	7,54	64,95	59,74	10,99	12,99	75,93	72,73	24,07	27,27
3.	Paralytische und senile Gruppe	8,64	15,70	91,36	84,30	15,45	14,05	100	100	.	.	11,36	6,61	16,36	11,57	5,46	2,48	33,18	20,66	59,09	64,46	92,27	85,12	7,73	14,88
4.	Epileptische Seelenstörung	27,14	35,71	72,86	64,29	5,71	2,38	100	100	5,71	7,14	21,43	4,76	7,14	4,76	8,57	9,52	42,85	26,19	32,86	33,33	75,71	59,52	24,29	40,48
5.	Alkoholismus	8,00	.	92,00	.	4,00	.	100	100	64,00	.	4,00	.	.	.	4,00	.	72,00	.	.	.	72,00	.	28,00	.
6.	Nicht geisteskrank	.	.	100,00	100,00	6,67	.	100	100	80,00	77,78	.	.	.	.	13,33	.	93,33	77,78	6,67	11,11	100,00	88,88	.	11,12
	Zusammen	18,58	23,02	81,42	76,98	9,51	9,33	100	100	16,35	18,11	20,36	19,87	12,21	8,13	7,46	7,03	56,37	53,14	21,37	19,68	77,74	72,82	22,26	27,17
		20,78		79,38		9,43		100		17,21		20,13		10,30		7,24		54,77		20,84		75,31		24,69	

Digitized by Google

13. Die Sterbefälle, die Lebendgeborenen und die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den Jahren 1896 bis 1899.

(Mit Durchschnittsangaben für 1893 bis 1897.)

Landestheile.	Gesammtbevölkerung nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.	Sterbefälle. Zahl der Sterbefälle ausschliesslich der Todtgeborenen. 1896.	1897.	1898.	1899.	Auf 1000 Einwohner der Gesammtbevölkerung*) kommen Sterbefälle im Mittel 1893/97	im Jahr 1896.	1897.	1898.	1899.	Lebendgeborene. Zahl der Lebendgeborenen. 1896.	1897.	1898.	1899.
Kreis Strassburg (Stadt)	135 608	2 832	2 977	3 107	2 968	23,1	20,9	22,0	22,9	21,9	4 265	4 332	4 421	4 507
» Strassburg (Land)	83 993	1 740	1 959	2 004	1 825	23,5	20,7	23,3	23,9	21,7	2 777	2 798	2 730	2 840
» Erstein	62 193	1 171	1 299	1 424	1 268	22,0	18,7	20,8	22,8	20,3	1 886	1 829	1 843	1 856
» Hagenau	76 583	1 481	1 601	1 720	1 585	21,5	19,3	20,9	22,5	20,7	2 380	2 462	2 349	2 447
» Molsheim	66 596	1 298	1 348	1 500	1 198	21,4	19,5	20,2	22,5	18,0	1 962	1 901	1 894	1 877
» Schlettstadt	69 133	1 283	1 306	1 596	1 322	20,8	18,6	18,9	23,1	19,1	2 089	2 079	1 933	2 069
» Weissenburg	56 502	1 064	1 078	1 177	991	20,8	18,8	19,1	20,8	17,5	1 631	1 653	1 598	1 603
» Zabern	87 716	1 605	1 676	1 757	1 735	21,1	18,3	19,1	20,0	19,8	2 746	2 653	2 666	2 679
Bezirk Unter-Elsass	**638 624**	**12 474**	**13 244**	**14 285**	**12 892**	**21,9**	**19,5**	**20,7**	**22,4**	**20,2**	**19 736**	**19 710**	**19 434**	**19 878**
Kreis Altkirch	49 889	1 016	1 016	1 204	1 033	22,7	20,4	20,4	24,1	20,7	1 518	1 505	1 459	1 591
» Colmar	87 538	1 693	1 837	2 026	1 842	22,9	19,3	21,0	23,1	21,0	2 875	2 868	2 858	2 874
» Gebweiler	60 556	1 253	1 303	1 526	1 228	23,1	20,7	21,5	25,2	20,3	1 804	1 901	1 763	1 887
» Mülhausen	159 733	3 226	3 530	3 940	3 467	23,4	20,2	22,1	24,1	21,7	5 389	5 508	5 645	5 998
» Rappoltsweiler	60 586	1 350	1 311	1 554	1 318	22,9	22,3	21,6	25,6	21,8	1 937	1 951	1 768	1 819
» Thann	59 175	1 363	1 393	1 362	1 223	24,7	23,0	23,6	23,0	20,7	1 893	1 941	1 821	1 931
Bezirk Ober-Elsass	**477 477**	**9 901**	**10 396**	**11 612**	**10 111**	**23,3**	**20,7**	**21,8**	**24,3**	**21,2**	**15 416**	**15 674**	**15 314**	**16 130**
Kreis Metz (Stadt)	59 794	1 000	1 056	1 110	1 147	17,9	16,7	17,7	18,6	19,2	1 545	1 506	1 514	1 475
» Metz (Land)	80 272	1 532	1 348	1 503	1 626	18,1	19,1	16,8	18,7	20,3	1 847	1 832	1 966	2 109
» Bolchen	40 252	820	794	825	869	21,1	20,4	19,7	20,5	21,6	1 079	1 072	1 035	1 069
» Château-Salins	48 852	956	913	961	977	20,1	19,6	18,7	19,7	20,0	1 217	1 175	1 133	1 149
» Diedenhofen	89 737	1 940	1 772	2 004	2 261	21,1	21,6	19,7	22,3	25,2	2 919	3 063	3 213	3 511
» Forbach	73 875	1 371	1 429	1 401	1 446	20,9	18,6	19,3	19,0	19,6	2 415	2 318	2 373	2 314
» Saarburg	63 777	1 242	1 038	1 334	1 120	20,1	19,5	16,3	20,9	17,6	1 848	1 875	1 862	1 884
» Saargemünd	68 326	1 363	1 483	1 520	1 502	22,8	19,9	21,7	22,2	22,0	2 341	2 411	2 422	2 419
Bezirk Lothringen	**524 885**	**10 224**	**9 833**	**10 655**	**10 948**	**20,0**	**19,5**	**18,7**	**20,3**	**20,9**	**15 211**	**15 252**	**15 518**	**15 960**
Elsass-Lothringen	**1 640 986**	**32 599**	**33 473**	**36 552**	**33 951**	**21,8**	**19,9**	**20,4**	**22,3**	**20,7**	**50 363**	**50 636**	**50 266**	**51 968**

*) Für die Jahre 1896 bis 1899 ist den Verhältnisszahlen die Gesammtbevölkerung vom 2. Dezember 1895 zu Grunde gelegt, da Angaben über den Zuzug und Abzug nicht vorliegen und die Berechnung der Gesammtbevölkerung auf Grund des Ueberschusses der Geburten über die Sterbefälle kein annähernd richtiges Resultat ergeben würde.

Digitized by Google

Landestheile.	Gesammtbevölkerung nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.	Lebendgeborene. Auf 1000 Einwohner der Gesammtbevölkerung*) kommen Lebendgeborene					Kindersterblichkeit. Sterbefälle im ersten Lebensjahre.				Auf 100 Lebendgeborene starben im ersten Lebensjahre				
		im Mittel	im Jahr								im Mittel	im Jahr			
		1893/97	1896.	1897.	1898.	1899.	1896.	1897.	1898.	1899.	1893/97	1896.	1897.	1898.	1899.
Kreis Strassburg (Stadt)	135 608	31,3	31,5	31,9	32,5	33,2	821	1 036	1 114	987	22,8	19,2	23,9	25,2	21,9
» Strassburg (Land)	83 993	33,4	33,1	33,8	32,5	33,8	525	736	711	637	23,2	18,9	26,3	26,0	22,4
» Erstein	62 493	29,9	30,2	29,3	29,5	29,7	308	418	440	394	21,7	16,3	22,9	23,9	21,2
» Hagenau	76 583	31,3	31,1	32,1	30,7	32,0	398	464	527	438	19,0	16,7	18,8	22,4	17,9
» Molsheim	66 596	29,1	29,5	28,6	28,4	28,2	278	334	403	271	17,7	14,2	17,5	21,3	14,4
» Schlettstadt	69 133	29,6	30,2	30,1	28,0	30,0	306	377	466	350	18,8	14,6	18,1	24,1	16,9
» Weissenburg	56 502	29,2	28,9	29,3	28,3	28,4	232	300	313	264	17,4	14,2	18,1	19,6	16,5
» Zabern	87 716	31,2	31,3	30,2	30,3	30,5	391	435	486	435	16,3	14,2	16,4	18,2	16,2
Bezirk Unter-Elsass	**638 624**	**30,8**	**30,9**	**30,9**	**30,4**	**31,1**	**3 259**	**4 100**	**4 460**	**3 776**	**20,0**	**16,5**	**20,8**	**22,9**	**19,0**
Kreis Altkirch	49 889	29,3	30,4	30,2	29,2	31,9	233	279	329	291	18,8	15,3	18,5	22,5	18,3
» Colmar	87 538	32,6	32,8	32,8	32,6	32,8	508	519	658	539	20,6	17,7	18,1	23,0	18,8
» Gebweiler	60 556	30,1	29,8	31,4	29,1	31,2	342	405	438	365	21,5	19,0	21,3	24,8	19,3
» Mülhausen	159 733	34,1	33,7	34,6	35,3	37,6	1 106	1 270	1 446	1 279	22,7	20,5	23,1	25,6	21,3
» Rappoltsweiler	60 586	31,0	32,0	32,2	29,2	30,5	404	409	458	398	21,3	20,9	21,0	25,9	21,5
» Thann	59 175	31,3	32,0	32,8	30,8	32,6	347	414	345	336	20,8	18,3	21,3	18,9	17,4
Bezirk Ober-Elsass	**477 477**	**32,0**	**32,3**	**32,8**	**32,1**	**33,8**	**2 940**	**3 296**	**3 674**	**3 208**	**21,4**	**19,1**	**21,0**	**24,0**	**19,9**
Kreis Metz (Stadt)	59 794	24,9	25,8	25,2	25,3	24,7	292	298	320	326	19,4	18,9	19,7	21,1	22,1
» Metz (Land)	80 272	22,7	23,0	22,8	24,5	26,3	308	283	326	371	15,3	16,6	15,4	16,6	17,6
» Bolchen	40 252	26,6	26,8	26,6	25,7	26,6	166	165	177	198	17,1	15,4	15,4	17,1	18,5
» Château-Salins	48 852	23,8	24,9	24,1	23,2	23,6	185	202	184	210	17,2	15,2	17,2	16,2	18,3
» Diedenhofen	89 737	32,3	32,6	34,1	35,8	39,1	494	511	562	619	16,9	16,9	16,7	17,5	17,6
» Forbach	73 875	32,0	32,7	31,4	32,1	31,7	420	478	447	488	19,9	17,4	20,6	18,8	20,8
» Saarburg	63 777	29,1	29,0	29,4	29,2	29,5	333	260	374	311	17,0	18,0	13,9	20,1	16,5
» Saargemünd	68 326	34,1	34,9	35,8	35,4	35,4	357	476	465	474	18,9	15,2	19,7	19,2	19,6
Bezirk Lothringen	**524 885**	**28,7**	**29,0**	**29,1**	**29,6**	**30,4**	**2 555**	**2 673**	**2 855**	**2 997**	**17,8**	**16,8**	**17,5**	**18,4**	**18,6**
Elsass-Lothringen	**1 640 986**	**30,8**	**30,7**	**30,9**	**30,6**	**31,7**	**8 754**	**10 069**	**10 989**	**9 981**	**19,8**	**17,4**	**19,9**	**21,9**	**19,2**

*) Für die Jahre 1896 bis 1899 ist den Verhältniszahlen die Gesammtbevölkerung vom 2. Dezember 1895 zu Grunde gelegt, da Angaben über den Zuzug und Abzug nicht vorliegen und die Berechnung der Gesammtbevölkerung auf Grund des Ueberschusses der Geburten über die Sterbefälle kein annähernd richtiges Resultat ergeben würde.

14a. Die Todesursachen der im Jahre 1892 Gestorbenen in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land.

Es starben an	Strassburg (Stadt).	Strassburg (Land).	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Unter-Elsass.	Altkirch.	Colmar.	Gebweiler.	Mülhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Ober-Elsass.	Metz (Stadt).	Metz (Land).	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemünd.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.
1. Diphterie, einschl. Croup .	73	35	35	29	45	36	8	59	320	25	30	7	105	12	9	188	35	47	66	4	105	53	10	47	367	875
2. Keuchhusten	23	43	21	39	15	23	7	6	177	32	25	12	46	12	18	145	13	3	18	14	13	12	.	18	91	413
3. Scharlach	4	4	6	11	1	3	1	10	40	.	5	2	4	.	1	12	6	3	.	3	1	8	.	16	37	89
4. Masern	54	23	8	18	8	14	4	116	245	1	2	3	13	5	5	29	51	23	9	12	40	20	.	3	158	432
5. Typhus	25	5	17	18	10	27	7	14	123	7	27	13	18	26	12	103	8	10	6	15	18	20	11	6	94	320
6. selteneren gemeingefährl. Ansteckungskrankheiten .	.	.	.	.	.	2	.	2	4	1	.	1	.	2	.	4	.	.	1	.	2	5	11	.	19	27
6a. übertragb. Thierkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1
7. Tuberkulose:																										
a. der Lungen (Lungenschwindsucht)	351	242	147	208	169	139	97	227	1580	170	210	201	435	159	186	1361	147	114	113	75	158	173	150	219	1149	4090
b. anderer Organe . . .	86	19	18	18	34	24	28	26	253	9	19	20	32	13	52	145	61	37	5	4	11	4	5	8	135	533
8. Lungenentzündung (croupöse)	105	125	106	80	191	81	94	105	887	25	101	63	119	56	110	474	26	59	21	72	47	90	66	122	503	1864
9. sonstigen entzündl. Krankheiten d. Athmungsorgane.	430	272	207	382	268	202	139	338	2238	134	275	204	377	217	161	1368	212	277	158	136	334	140	198	138	1593	5199
10. Magen- u. Darmkatarrh u. Atrophie der Kinder . . .	526	218	171	250	175	195	83	195	1813	57	269	174	479	199	226	1404	145	110	41	69	157	56	209	243	1030	4247
11a. Kindbettfieber	7	11	1	2	3	2	4	3	33	5	7	8	6	2	5	33	1	4	1	2	4	1	1	5	19	85
11b. andere Folgen der Entbindung od. des Kindbetts.	2	4	4	3	5	7	3	8	36	6	3	3	14	3	5	34	1	5	2	2	8	12	13	6	49	119
12. Neubildungen	150	42	46	45	72	47	40	44	486	21	57	33	120	40	52	323	51	64	22	32	39	23	49	29	309	1118
13. angebor. Lebensschwäche.	106	79	45	77	74	43	58	71	553	37	113	49	132	85	66	482	58	81	55	69	92	99	118	129	701	1736
14. Altersschwäche	75	244	151	160	60	145	201	268	1304	198	134	122	257	118	123	952	37	343	192	274	322	278	114	276	1836	4092
15. Verunglückung	65	41	27	21	26	23	24	27	254	24	39	29	68	19	30	209	20	43	22	21	48	32	40	31	257	720
16. In Folge von Selbstmord .	20	13	7	9	3	7	6	10	75	4	14	6	28	14	11	77	6	10	8	3	6	10	11	4	58	210
17. an sonstigen benannten Krankheiten.	780	509	319	338	358	357	350	459	3470	351	477	403	1081	373	344	3029	*) 507	332	290	271	499	546	428	272	*) 2945	9444
18. Todesursache nicht angegeben.	5	82	2	32	47	17	3	51	239	22	21	24	56	8	9	140	5	69	7	78	16	37	.	16	228	607
Summe . . .	2887	2011	1338	1740	1564	1396	1157	2039	14130	1129	1828	1377	3390	1363	1425	10512	1190	1634	1037	1156	1920	1619	1435	1588	11579	36221*)

*) Ausserdem 1 Hinrichtung einer Person im Alter von 34 Jahren.

14^b. Die Todesursachen der im Jahre 1899 Gestorbenen in ihrer Vertheilung über die Kreise, Bezirke und das Land.

Es starben an	Strassburg (Stadt).	Strassburg (Land).	Erstein.	Hagenau.	Molsheim.	Schlettstadt.	Weissenburg.	Zabern.	Unter-Elsass.	Altkirch.	Colmar.	Gebweiler.	Mulhausen.	Rappoltsweiler.	Thann.	Ober-Elsass.	Metz (Stadt).	Metz (Land).	Bolchen.	Château-Salins.	Diedenhofen.	Forbach.	Saarburg.	Saargemund.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.
1. Diphterie, einschl. Croup	19	26	20	21	13	4	13	7.5	219	24	35	15	39	10	12	134	1	13	11	8	28	6	9	9	88	441
2. Keuchhusten	38	49	32	20	9	11	30	24	243	11	17	12	27	19	20	109	29	16	7	3	41	31	.	6	191	543
3. Scharlach	7	1	.	.	.	.	.	.	8	.	.	1	1	1	.	6	4	3	.	.	8	.	1	1	17	31
4. Masern	5	3	2	6	.	.	.	.	22	2	1	1	12	.	.	16	16	16	8	1	12	12	.	18	83	121
5. Typhus	17	1	11	8	15	6	5	28	94	3	19	33	30	15	10	110	15	12	10	8	10	5	7	17	114	318
6. seltenere gemeingefährl. Ansteckungskrankheiten	.	.	.	.	7	.	.	.	7	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	9
6 *a.* übertrag. Thierkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Tuberkulose:																										
a. der Lungen (Lungenschwindsucht)	315	222	138	211	111	120	98	199	1417	132	183	110	399	143	181	1181	122	136	66	66	196	123	113	166	1018	3616
b. anderer Organe	50	31	13	37	21	22	20	22	219	13	22	28	10	18	35	126	59	38	2	9	27	8	7	21	174	519
8. Lungenentzündung (croupöse)	13	125	77	111	110	11	57	156	691	56	158	88	191	66	81	640	32	75	45	21	221	91	73	117	676	2007
9. sonstigen entzündl. Krankheiten d. Athmungsorgane	158	181	131	232	195	256	110	138	1704	56	173	90	236	153	103	871	163	177	81	132	173	99	96	87	1011	3586
10. Magen- u. Darmkatarrh u. Atrophie der Kinder	364	267	148	213	139	152	110	112	1725	85	267	178	353	217	191	1294	218	175	68	61	262	92	121	230	1227	4246
11 *a.* Kindbettfieber	7	4	3	5	.	4	1	19	43	3	3	9	1	7	6	34	3	6	4	.	2	9	.	1	25	102
11 *b.* anderen Folgen der Entbindung od. des Kindbetts	9	4	5	2	3	3	7	3	36	9	12	6	6	5	5	43	3	3	1	2	5	4	5	3	29	108
12. Neubildungen	191	64	51	63	75	55	44	53	596	18	54	42	151	58	57	380	76	91	30	31	59	53	4	38	365	1341
13. angebor. Lebensschwäche	154	89	76	86	48	78	64	110	705	65	81	57	306	81	81	671	55	120	45	51	102	74	73	78	598	1974
14. Altersschwäche	109	170	125	128	39	123	153	235	1082	198	179	107	259	103	95	941	71	213	202	213	327	272	226	227	1781	3804
15. Verunglückung	80	32	30	28	25	30	27	33	285	31	52	35	103	45	38	304	31	68	19	24	79	34	21	25	301	890
16. in Folge von Selbstmord	24	10	6	12	9	5	3	12	81	5	23	5	24	12	5	74	10	18	4	10	8	4	8	5	67	222
17. an sonstigen benannten Krankheiten	*) 804	532	407	359	344	399	249	467	*) 3621	318	555	373	1210	362	285	3133	238	378	252	326	631	546	326	380	3075	9829*)
18. Todesursache nicht angegeben	13	13	.	10	2	10	.	45	93	.	8	7	13	3	12	43	1	39	5	8	40	.	.	14	107	243
Summe	**2967**	**1825**	**1268**	**1585**	**1198**	**1322**	**991**	**1735**	**12891**	**1033**	**1842**	**1228**	**3467**	**1318**	**1223**	**10111**	**1147**	**1626**	**869**	**977**	**2261**	**1446**	**1120**	**1502**	**10948**	**33950***)

*) Ausserdem 1 Hinrichtung einer Person im Alter von 31 Jahren.

14c. Die Todesursachen der in den Jahren 1892 bis 1899 Gestorbenen in absoluten Zahlen und in relativen Vergleichsziffern.

(Bei jedem Jahrgang sind für die Spalten 1 bis 18 in der zweiten Zahlenreihe die kursiv gedruckten relativen Vergleichsziffern angegeben.)

Jahr.	Einwohnerzahl.[1])	Lebend- | Todt-geborene.		Gestorbene.	Es starben an																		
					1. Diphtherie, einschl. Croup.	2. Keuchhusten.	3. Scharlach.	4. Masern.	5. Typhus.	6. seuchenartig gemeingefährlichen ansteckungskrankheiten.	6a. übertragbaren Thierkrankheiten.	7. Tuberkulose a. der Lungen (Lungenschwindsucht).	7. Tuberkulose b. anderer Organe.	8. Lungenentzündung (croupöse).	9. sonstigen entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane.	10. Magen- u. Darmkatarrh und Atrophie der Kinder.	11a. Kindbettfieber.	11b. anderen Folgen der Entbindung oder des Kindbetts.	12. Beulbildungen.	13. angeborener Lebensschwäche.	14. Altersschwäche	15. Verunglückung	16. in Folge von Selbstmord.	17. an sonstigen benannten Krankheiten.	18. Todesursache nicht angegeben.
					Die relativen Vergleichsziffern geben an, wie viele Sterbefälle auf je 100 000 Einwohner kommen.												Relativeverglei-chsziffern für die Sterbefälle auf je 1000 Geburten.		Die relativen Vergleichsziffern geben an, wie viele Sterbefälle auf je 100 000 Einwohner kommen.					Die relativen Vergleichsziffern sind auf je 1000 Gestorbene berechnet.	
1892	1 615 363	47 466	1 638	36 222	875	413	89	432	320	37	1	4 090	533	1 864	5 199	4 247	85	119	1 118	1 736	4 092	720	210	9 444[2])	607
					54	*26*	*6*	*27*	*20*	*2*	.	*253*	*33*	*115*	*322*	*263*	*2*	*2*	*69*	*107*	*253*	*45*	*13*	*260*	*17*
1893	1 622 851	48 817	1 638	38 172	1 812	213	355	333	467	9	1	4 017	511	2 060	5 021	4 740	138	132	1 161	1 798	4 152	839	225	9 583	605
					112	*13*	*22*	*21*	*29*	*1*	.	*248*	*31*	*127*	*309*	*292*	*3*	*3*	*72*	*111*	*256*	*52*	*14*	*251*	*16*
1894	1 630 339	48 018	1 611	37 436	1 573	633	142	343	311	9	.	4 177	592	2 030	5 402	3 594	106	131	1 209	1 975	4 101	803	216	9 608	421
					96	*39*	*9*	*21*	*19*	*1*	.	*256*	*36*	*126*	*331*	*220*	*2*	*3*	*74*	*121*	*252*	*49*	*13*	*257*	*11*
1895	1 637 827	49 466	1 656	34 901	839	481	50	419	356	8	.	3 827	587	1 424	4 048	4 759	95	91	1 166	1 688	3 782	773	211	9 924[3])	372
					51	*29*	*3*	*26*	*22*	.	.	*234*	*36*	*87*	*247*	*291*	*2*	*2*	*71*	*103*	*232*	*47*	*13*	*284*	*11*
1896	1 640 986	50 363	1 631	32 599	749	352	90	345	303	3	.	3 655	535	1 651	3 609	3 288	85	123	1 268	1 946	3 660	824	237	9 556	320
					46	*21*	*5*	*21*	*18*	.	.	*223*	*33*	*101*	*220*	*200*	*2*	*2*	*77*	*119*	*223*	*50*	*14*	*293*	*10*
1897	1 640 986	50 636	1 635	33 473	646	406	51	113	280	7	1	3 667	526	1 840	3 227	4 370	102	113	1 285	2 048	3 730	813	253	9 792	203
					39	*25*	*3*	*7*	*17*	.	.	*223*	*32*	*112*	*197*	*266*	*2*	*2*	*78*	*125*	*227*	*50*	*15*	*293*	*6*
1898	1 640 986	50 266	1 574	36 552	578	516	50	818	331	13	1	3 607	693	2 163	4 030	4 993	73	89	1 336	1 806	3 900	844	242	10 180	229
					35	*31*	*3*	*50*	*20*	*1*	.	*220*	*42*	*132*	*249*	*304*	*1*	*2*	*81*	*110*	*238*	*51*	*15*	*279*	*6*
1899	1 640 986	51 968	1 690	33 951	441	543	31	121	318	9	.	3 616	519	2 007	3 586	4 246	102	108	1 341	1 974	3 804	880	222	9 829[4])	243
					27	*33*	*2*	*7*	*19*	*1*	.	*220*	*32*	*122*	*219*	*259*	*2*	*2*	*82*	*120*	*232*	*54*	*14*	*290*	*7*

[1]) Als Einwohnerzahl ist für die Jahre 1892 bis 1895 die mittlere Bevölkerungsziffer vom 1. Juli der betreffenden Jahre, für 1896 bis 1899 die Bevölkerungsziffer vom 2. Dezember 1895 angenommen worden (s. Bemerkung zu Tab. 13). — [2]) Ausserdem 1 Hinrichtung einer Person im Alter von 34 Jahren. — [3]) Desgl. — [4]) Desgl. im Alter von 31 Jahren.

Digitized by Google

15. Die im chemischen Laboratorium der Polizeidirektion zu Strassburg im Jahre 1899 vorgenommenen Untersuchungen.

(Mit Vergleichsziffern für die Jahre 1884 bis 1898.)

Bezeichnung der Gegenstände.	Anzahl der untersuchten Proben.	Zu beanstanden waren	Verurtheilungen.	Verhängte Geldstrafen. ℳ	Verhängte Gefängnisstrafen.
Bier	4	.	1	100	.
Bierpressionen	1	1	1	4	.
Branntwein, Likör	6	3	1	300	14 Tage.
Brunnen-, Quell-, Fluss-, Abwasser	121	25	.	.	.
Butter, Käse	98	7	7	198	1 Woche.
Cacao, Chocolade, Confituren	4	1	.	.	.
Conserven	4	.	.	.	.
Essig	3	.	.	.	.
Kaffee	7	.	.	.	.
Himbeersyrup	8	5	1	40	.
Honig	4	2	1	100	.
Limonaden	4	1	1	50	.
Mehl, Gries	17	.	.	.	.
Milch	61	44	29	596	.
Schmalz	145	12	7	85	.
Suppenwürzen	8	2	1	6	.
Wein	1 458	120	7	5 980	.
Wurst, Fleisch, Speck, Schinken	174	33	14	366	.
Forensische Untersuchungen	35	.	.	.	.
Sonstige Untersuchungen	91	.	.	.	.
Zusammen	2 253	256	71	7 825	3 Wochen.
Dagegen:					
im Jahre 1898	2 702	372	73	18 321	3 Monate.
„ „ 1897	1 932	238	55	1 320	6 Mon. 26 Tage.
„ „ 1896	2 034	359	57	2 019	14 Tage.
„ „ 1895	2 443	606	75	1 724	44 Tage.
„ „ 1894	1 785	326	96	2 546	2 Monate.
„ „ 1893	1 919	439	62	1 854	8 Wochen.
„ „ 1892	2 717	604	62	2 664	.
„ „ 1891	1 327	318	63	2 838	2 Monate.
vom 1. April bis Ende 1890	989	230	.	.	.
im Rechnungsjahre 1889/90	843	150	29	2 291	14 Tage.
„ „ 1888/89	892	171	57	1 841	56 Tage.
„ „ 1887/88	805	183	41	2 333	52 Tage.
„ „ 1886/87	603	128	40	1 230	6 Tage.
„ „ 1885/86	699	230	54	2 905	36 Tage.
„ „ 1884/85	829	313	54	6 525	13 Tage.

16. Die im chemischen Laboratorium der Polizeidirektion zu Metz im Jahre 1899 vorgenommenen Untersuchungen.

(Mit Vergleichsziffern für die Jahre 1892 bis 1898.)

Bezeichnung der Gegenstände.	Anzahl der untersuchten Proben.	Zu beanstanden waren	Verurtheilungen.	Verhängte Geldstrafen. ℳ	Verhängte Gefängnisstrafen.
Abwasser	5	5	5	100	.
Bier	7	.	.	.	.
Butter	2	1	1	20	.
Conserven	8	1	.	.	.
Hefe	5	2	ausstehend	.	.
Honig	8	.	.	.	.
Margarine	7	.	.	.	.
Milch	21	17	15	275	.
Wein	3	.	.	.	.
Technische Untersuchungen	7	.	.	.	.
Forensische Untersuchungen	15	.	.	.	.
Zusammen	88	26	21	395	.
Dagegen:					
im Jahre 1898 *)	128	59	29	533	.
„ „ 1897	180	130	45	835	3 Jahre.
„ „ 1896	114	75	64	550	.
„ „ 1895	237	114	46	526	3 Jahre 14 Tage.
vom 1. April bis Ende 1894	135	90	60	1 386	$2^1/_2$ Jahr.
im Jahre 1893	112	82	54	784	.
„ „ 1892	78	63	46	507	.
*) Dazu kommen noch die im Landkreise Metz an nicht näher bezeichneten Gegenständen vorgenommenen Untersuchungen	35	7	6	120	.

Digitized by Google

17. Die Verfolgungen*) und Verurtheilungen wegen Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz vom 14. Mai 1879 und verwandte gesetzliche Bestimmungen**) in den Jahren 1887/88 bis 1899/1900.

(Aus den Berichten der Kaiserl. Staatsanwaltschaft.)

Etatsjahr.	Landgerichtsbezirk																	
	Mülhausen			Colmar			Strassburg			Zabern			Saargemünd			Metz		
	Wein	Milch	Gewürze u. A.	Wein	Milch	Gewürze u. A.	Wein	Milch	Gewürze u. A.	Wein	Milch	Gewürze u. A.	Wein	Milch	Gewürze u. A.	Wein	Milch	Gewürze u. A.
A. Verfolgungen.																		
1887/88	20	76	13	15	26	5	2	24	2	3	3	2	.	1	1	4	5	6
1888/89	18	83	10	13	9	3	1	56	2	5	1	4	7	1	4	2	11	3
1889/90	3	52	9	11	36	4	1	28	17	1	1	1	2	.	4	6	35	11
1890/91	9	107	41	2	47	23	1	17	21	2	1	7	.	12	4	3	62	13
1891/92	9	62	27	3	33	11	1	5	22	.	4	11	.	6	9	6	59	33
1892/93	6	70	13	6	29	10	1	7	18	1	6	4	2	9	14	4	50	7
1893/94	4	66	26	13	101	10	1	54	33	7	2	.	.	3	1	8	47	8
1894/95	6	85	21	1	19	7	2	31	25	.	2	4	.	5	6	.	50	20
1895/96	1	58	30	10	26	6	1	62	30	.	1	5	2	4	8	5	29	7
1896/97	3	40	21	.	65	2	.	38	9	.	2	3	1	1	7	2	32	7
1897/98	3	44	7	36	29	4	.	26	20	5	.	6	.	.	8	4	33	17
1898/99	9	70	27	3	21	6	1	38	22	1	5	4	2	2	5	2	34	7
1899/1900	2	51	27	3	27	12	2	42	18	3	.	10	.	1	7	5	36	10
Zusammen	**93**	**864**	**272**	**116**	**468**	**103**	**14**	**428**	**239**	**28**	**28**	**61**	**16**	**45**	**78**	**51**	**483**	**149**
B. Verurtheilungen.																		
1887/88	.	40	11	3	13	.	1	20	1	.	2	.	.	.	1	1	5	1
1888/89	4	49	6	4	5	2	1	52	1	3	.	2	3	1	2	.	9	2
1889/90	.	28	2	1	17	1	.	20	4	2	1	.	.	.	2	2	20	9
1890/91	1	48	7	2	25	19	.	13	14	1	.	1	.	5	.	.	38	.
1891/92	2	45	4	3	31	11	.	7	8	.	3	6	.	3	2	1	54	25
1892/93	2	48	9	1	22	3	.	3	9	1	6	4	.	4	11	2	30	1
1893/94	.	41	2	6	67	6	.	50	19	4	2	.	.	3	.	1	40	4
1894/95	.	66	17	.	26	6	.	35	23	.	2	2	.	2	.	1	33	13
1895/96	.	40	6	.	24	1	1	46	33	.	1	5	.	2	8	2	31	1
1896/97	.	23	6	.	30	1	.	37	6	.	1	2	.	1	2	1	23	2
1897/98	.	30	3	2	25	3	.	20	14	.	.	5	.	.	3	1	21	1
1898/99	1	54	16	21	17	3	.	35	10	2	3	3	1	2	2	1	25	7
1899/1900	.	38	14	.	21	4	3	36	17	.	.	.	.	.	2	2	23	3
Zusammen	**10**	**550**	**103**	**43**	**323**	**60**	**6**	**374**	**159**	**13**	**21**	**80**	**4**	**23**	**35**	**15**	**352**	**69**

*) Die Verfolgungen sind in dem Semester gezählt, in welchem sie zum ersten Male aufgeführt sind.

**) Den Verfolgungen und Verurtheilungen sind ausser dem Nahrungsmittelgesetz vom 14. 5. 1879 noch zu Grunde gelegt worden:

a) Art. 475[15] des „Code penal“;

b) §§ 48, 49, 57, 73, 74, 263, 366[4], 367[7], 369[1] des **Strafgesetzbuchs**;

c) folgende **Reichsgesetze**: 1) vom 25. 6. 1887 (blei- und zinkhaltige Gegenstände); 2) vom 5. 7. 1887 (Verwendung gesundheitsschädlicher **Farben** bei der Herstellung von Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Verbrauchsgegenständen); 3) vom 12. 7. 1887 mit den Ausführungsbestimmungen vom 28. 7. und 12. 11. 1887 (Ersatzmittel für Butter — Margarine); 4) vom 20. 4. 1892 nebst den dazu gehörigen Ausführungsbestimmungen vom 29. 4. 1892 (Wein, weinhaltige und weinähnliche Getränke); 5) vom 15. 6. 1897 mit den Ausführungsbestimmungen vom 4. 7. 1897 und der Ministerial-Verfügung vom 2. 10. 1897 (Butter, Käse, Schmalz und deren Ersatzmittel);

d) verschiedene **Polizei-Verordnungen** in einzelnen Städten des Landes.

Digitized by Google

18. Die in Elsass-Lothringen vorhandenen Mineralquellen und Mineralheilanstalten.

(Nach den amtlichen Erhebungen vom Sommer 1899.)

Auf Grund des Gesetzes vom 14. Juli 1856 können die Mineralquellen nach einem Vorverfahren durch eine vom Ministerium zu erlassende Verordnung als **»Gegenstand des gemeinen Nutzens«** erklärt werden. Durch gleiche Verordnung kann einer als **»Gegenstand des gemeinen Nutzens«** erklärten Quelle ein Schutzbezirk gewährt werden.

Ohne vorherige Erlaubniss darf in dem Schutzbezirke einer als gemeinnützlich erklärten Mineralquelle keine Bohrung und keine unterirdische Arbeit vorgenommen werden.

Die Ausführungsbestimmungen zu diesem Gesetze sind in dem Dekret vom 8. September 1856 enthalten, wo die Vorschriften über die Erklärung der Gemeinnützlichkeit, die Festsetzung des Schutzbezirks und die Vornahme von Arbeiten innerhalb des Schutzbezirks aufgeführt sind.

Ein späteres Dekret (vom 28. Januar 1860) regelt die staatliche Verwaltung der Anstalten natürlicher Mineralwasser.

Kreis.	Gemeinde, auf deren Gemarkung die Quelle od. Heilanstalt liegt.	Name der Quelle oder der Heilanstalt.	Ob das Wasser zur Trinkkur oder zur Badekur verwandt wird.	Chemische Beschaffenheit des Wassers.
Hagenau.	Niederbronn.	Bad Niederbronn.	Trink- und Badekur.	Chlor, kohlensauren Kalk, Magnesium, Lithion, Kali und Brom enthaltendes, erdiges Salzwasser.
»	Wittersheim.	Josephsquelle.	Zum Trinken u. zum Versandt.	Alkalisch-kohlensaures Mineralwasser.
Molsheim.	Wolxheim.	Bad Sulz.	Nur noch zur Trinkkur. (Das Bad ist seit Jahren geschlossen).	Kohlensäure und Eisen, auch etwas Brom und Jod enthaltendes Salzwasser.
Schlettstadt.	Kestenholz.	Badbronn.	Trink- und Badekur.	Kohlensaures, eisenhaltiges Salzwasser.
Weissenburg.	Görsdorf.	Liebfrauenthal.	Zum Trinken.	Eisenhaltiges Mineralwasser.
Zabern.	Reipertsweiler.	Eisenquelle Spach.	Zum Versenden.	Salpeter-, Kohlensäure-, Phosphor- u. Eisen-haltiges Mineralwasser.
»	»	Eisenquelle César.		
»	Herbitzheim.	Mineralquelle Salzbronn.	Zum Trinken.	Kohlen-schwefelsaures Salzwasser.
Colmar.	Sulzbach.	Bad Sulzbach (Quelle Gouzenbach).	Wasserverkauf und zum Versandt. (Die Badeanstalten, Trink- und Pensionsanstalten sind geschlossen.)	Alkalinischer Eisensäuerling.
»	»	Schlossquelle.	Trink- und Badekur.	Desgl.
Gebweiler.	Sulzmatt.	Bad Sulzmatt.	Das Wasser der Heilquelle wird zu Trinkwasser verwandt und als Tafelwasser versandt. Das Bade-Etablissement brannte 1892 ab und wurde von der Gemeinde nicht wieder aufgebaut.	Alkalischer Kohlensäuerling, frei v. Eisen, wasserhell und geruchlos.
»	»	»	7 Quellen zum Trinken und zum Versandt, die sich in Privatbesitz befinden.	Desgl.
Rappoltsweiler.	Rappoltsweiler.	Carolabad (Carolaquelle und Rappoltsteiner Schlossbrunnen).	Trink- und Badekur.	Salinisches, schwefelsaure Alkalien enthaltendes, erdiges Mineralwasser (ständige Wärme 18,7 C).
Thann	Wattweiler.	Bad Wattweiler (zwei Quellen).	Badekur (neu eingerichtet).	Lithion, Kohlen-, Kiesel- und Schwefelsäure enthaltendes Mineralwasser.
Diedenhofen.	Niederkontz.	Mineralquelle.	Zum Trinken (zugleich Versandt).	Chlorkali, Chlornatrium, schwefelsaure Kalkerde und etwas kohlensaures Eisenoxydul enthaltend.
Forbach.	Saaralben.	Bad Salzbronn-Saaralben.	Trink- und Badekur (Mutterlauge).	Mit Kochsalz vollständig gesättigte, Chlormagnesium u. etwas Brommagnesium enthaltende Mutterlauge.

Die zwei Heilquellen in Sulzmatt sind im Jahre 1865, die Mineralquelle Salzbronn ist am 1. Februar 1882 und die Carolaquelle bei Rappoltsweiler am 26. Oktober 1893 als **gemeinnützlich** erklärt worden. Zugleich hat man ihnen auch einen Schutzbezirk gewährt.

Für die Mineralquellen in der Badeanstalt Badbronn bei Kestenholz ist von dem Besitzer das Vorverfahren für die Gewährung der Gemeinnützlichkeits-Erklärung eingeleitet worden.

Im Landkreise Metz sollen viele Eisenquellen vorhanden sein, die näher nicht bezeichnet sind. Nur die Bonne-Fontaine bei Metz wird nach Entfernung des Eisens und Imprägnirung mit Kohlensäure als Tafelwasser verwendet. — Durch Erlass vom 18. Oktober 1887 ist dem Gutsbesitzer Joh. Baur die Erlaubniss ertheilt worden, das auf seinem Gute Chaudebourg bei Diedenhofen gewonnene Mineralwasser in den Handel zu bringen (Jahrb. d. Med. Verw. 1888, S. 147).

Die Bäder Niederbronn und Sulzmatt (Hauptquelle) befinden sich im Besitze der betr. Gemeinde, alle übrigen Quellen und Heilanstalten aber im Privatbesitz.

Digitized by Google

XI. Kultus.

1. Katholischer Kultus.

A. Die Abgrenzung der Bisthümer nach der Vereinbarung vom 7. Oktob.

(Siehe Jahrgang I dieses Handbuchs, S. 147.)

B. Die Anzahl der Pfarreien, Hülfspfarreien und staatlich besoldeten Vikariate nac. Stande am 1. April 1900. [1])

sses im Jahre 1899.

Darunter:

	echten	unehel. Kinder evang. Mütter.
		734
		671
		Gem. Paare.
		693
		294
		869.

Kreise und Bezirke.	Gemeinden.	Pfarreien.	Hülfspfarreien.	Besoldete Vikariate.[2])	Bemerkungen.
Strassburg (Stadt)	1	8	.	.	[1]) Unter den 137 Pfarreien befanden sich am 1. April 1900 41 Pfarreien I. Klasse, 18 Pfarreien, deren Inhaber für ihre Person aus der II. in die I. Klasse versetzt sind, und 78 Pfarreien II. Klasse.
Strassburg (Land)	102	5	50	13	
Erstein	50	5	39	28	
Hagenau	58	6	35	11	
Molsheim	70	6	52	24	
Schlettstadt	63	8	51	19	
Weissenburg	83	5	44	9	
Zabern	134	6	50	8	
Bezirk Unter-Elsass	**561**	**49**	**321**	**112**	
Altkirch	116	4	84	7	Pfarreien I. Klasse sind, gemäss Art. 1 der Ordonnanz vom 6. April 1832, die der Civilgemeinden von 5000 und mehr Seelen, jedoch von mehreren in einer solchen Gemeinde bestehenden Pfarreien nur so viele, als in der Gemeinde Amtsrichterstellen errichtet sind.
Colmar	62	8	33	13	
Gebweiler	47	6	41	22	
Mülhausen	75	8	67	17	
Rappoltsweiler	32	6	28	24	
Thann	53	4	41	24	
Bezirk Ober-Elsass	**385**	**36**	**294**	**107**	Gemäss Art. 2 des Arrêté vom 27 brumaire XI können einzelne Pfarrer II. Klasse in Folge besonderer Verleihung für ihre Person aus der II. in die I. Klasse versetzt werden.
Bisthum Strassburg	**946**	**85**	**615**	**219**	[2]) Die aus Mitteln der Kirchenfabriken oder der Gemeinde besoldeten Vikariate sind ausser Acht gelassen.
Metz (Stadt)	1	7	.	.	[3]) Für das Rechnungsjahr 1900 ist die Errichtung zweier Pfarrstellen — in Colmar (I. Kl.) und in Königshofen (Strassburg) (II. Kl.) — u. einer Vikarstelle in Gross-Moyeuvre in Aussicht genommen.
Metz (Land)	153	6	104	8	
Bolchen	100	4	74	16	
Château-Salins	132	5	101	9	
Diedenhofen	103	8	91	21	
Forbach	87	7	77	24	
Saarburg	105	8	78	11	
Saargemünd	73	7	59	24	
Bez. Lothringen (Bisthum Metz)	**754**	**52** [3])	**584**	**113** [3])	
Elsass-Lothringen	**1 700**	**137**	**1 199**	**332**	

Digitized by Google

2. Protestantischer Kultus.

A. Einrichtung und Umfang der Kirche Augsburgischer Konfession.

Die Kirchen und Konsistorien des Augsburgischen Bekenntnisses stehen unter dem Oberkonsistorium und dem Direktorium. Das Oberkonsistorium überwacht die Aufrechterhaltung der Verfassung und der Disziplin der Kirche, die Liturgie und die Rechnungen der Konsistorialverwaltungen. Das Direktorium übt die Verwaltungshefugnisse als oberste Vollzugsbehörde aus, erneunt vorbehaltlich der Bestätigung die Pfarrer, Adjunkten u. s. w. und beaufsichtigt Unterricht und Zucht im Protestantischen Gymnasium. Die geistlichen Inspektoren werden auf den Vorschlag des Direktoriums von der Regierung ernannt.

Dem Kapitel des Thomasstiftes (der Gesamtbesitz des katholischen Kollegiatstiftes zu St. Thomas ist 1552 durch Beschluss der Stiftsherren der Ausbildung von Geistlichen des Augsburgischen Bekenntnisses überwiesen worden) ist die Verwaltung der früher dem protestantischen Seminare (in dessen Rechtsverhältnisse als Unterrichtsanstalt die Kaiser-Wilhelms-Universität durch Gesetz vom 28. April 1872 eingetreten ist) unterstellten Stiftungen, das Thomasstift, das Wilhelm- oder Studienstift, das Protestantische Gymnasium und die Stipendienstiftungen übertragen.

Kirchenkreis. Inspektion.	Umfang der Kirchenkreise.	Zahl der Angehörigen der evang. Landeskirche Augsburg. Konfession (nach der Zählung v. 2. Dez. 1895).	Zahl der Konsistorien.	Zahl der Pfarreien. 1884	Zahl der Pfarrstellen. 1872	Zahl der Pfarrstellen. 1884	Zahl der Pfarreien. 1900	Zahl der Pfarrstellen. 1900	Zahl der Orte (ausser den Pfarrorte), in welchen eigener Gottesdienst stattfindet.	Zahl der Ortschaften und grösseren Wohnplätzen ohne eigenen Gottesdienst.	Zahl der im Gebrauch der Kirchengemeinde befindlichen Kirchen[8]). Kirchen.	Darunter Simultankirchen[8]).	Zahl d. Militär-Pfarramter u. Stellen bei öffentlichen Anstalten (Stadt. Kreis Colmar) (Nebenämter).
			(Die unteren Ziffern gehen die Zahl der neben den Pfarreien bezw. Pfarrstellen bestehenden Vikariate bezw. Adjunktenstellen an.)										
1. Neue Kirche.	Stadt- u. Landkreis Strassburg, Kreis Erstein, Molsheim u. Zabern	39 407	5 [1])	29	54 (1)	34 (1)	29	37	10	23	39	12	.
2. Sankt-Thomas.	Stadt- u. Landkreis Strassburg, Kreis Erstein, Molsheim und Schlettstadt .	38 876	7 [2])	23	39	31	23 (2)	32 (2)	7	29	26	5	.
3. Sankt-Wilhelm[4])	Stadt- u. Landkreis Strassburg, Kreis Erstein, Hagenau und Schlettstadt.	45 886	5 [3])	27 (1)	.	32	28	33	6	29	34	8	7
4. Buchsweiler.	Landkr. Strassburg, Kreis Hagenau und Zabern .	26 811	5 [4])	27	27	28	27	28	21	18	48	12	2
5. Lützelstein.	Kreis Zabern, Boichen, Château-Salins, Diedenhofen, Forbach, Stadt- u. Landkreis Metz, Saarburg und Saargemünd.	41 862	6 [5])	35 (1)	34 (1)	35 (1)	38 (3)	38 (3)	41	77	71	9	7
6. Weissenburg.	Kreis Hagenau, Weissenburg, Zabern und Saargemünd	26 060	6 [6])	32 (1)	32	32	32 (1)	33 (1)	33	30	59	22	1
7. Colmar.	Kreis Colmar. Gebweiler, Rappoltsweiler u. Thann	36 098	5 [7])	24 (1)	27	28 (1)	25 (3)	29 (3)	15	52	35	10	5
		255 000	39	197 (4)	213 (3)	220 (3)	202 (9)	230 (9)	135	258	312	78	22

*) Gegründet zufolge Verordnung vom 8. April 1876.

[1]) Neue Kirche und Jung-St-Peter in Strassburg, Ittenheim, Vendenheim, Wasseinheim. [2]) St. Thomas, St. Nicolai, Alt-St.-Peter und St. Aurelien in Strassburg, Barr, Dorfisheim, Rothau. [3]) St. Wilhelm in Strassburg, Bischweiler, Brumath, Gerstheim, Sundhausen. [4]) Buchsweiler, Dettweiler, Ingweiler, Pfaffenhofen, Schwindratzheim. [5]) Lützelstein, Diemeringen, Drulingen, Finstingen, Saarunion, Saargemünd (gegründet zufolge Verordnung vom 5. Februar 1876). [6]) Weissenburg, Hatten, Niederbronn, Oberbronn, Sulz u. W., Wörth. [7]) Colmar, Andolsheim, Münster, Reichenweier (mit dem durch Verordnung vom 15. Oktober 1873 von der Inspektion Monthéliard abgetretenen Evangelisationsposten Masmünster, Pfarrei durch Verordnung vom 17. April 1875), Markirch.

[8]) Ausser den Kirchen sind noch im Gebrauche der Kirchengemeinden 10 Bethäuser, 31 Säle u. s. w., 10 Räume im Gebrauche von Staats- oder Gemeindeanstalten und 3 im Gebrauche von Privaten oder Vereinen.

[9]) Nach Ordonnanz vom 1. März 1727 sollte die Theilung der Kirchen eintreten, und der Chor dem katholischen Gottesdienste eingeräumt werden, sobald 7 katholische Familien in einem Dorfe wohnten. Die Simultankirchen sind, nach Inspektionsbezirken geordnet, folgende (die Jahreszahl ist das Datum der Einführung des Simultaneums). 1) Neue Kirche: Bischheim (1698), Hangenbieten (1743), Kolbsheim (1768), Wolfsheim (1743), Olwisheim (1718), Pfulgriesheim (1685), Wasselnheim (1686), Altenweiler (1687), Balbronn (1683), Traubiem, Waugen (1695), Woischheim. 2) St. Thomas: Gertweiler (1685), Goxweiler (1685), Burgheim (1685), Heiligenstein (jährlich einmal katholischer Gottesdienst), Mittelhergheim. 3) St. Wilhelm: Kauffenheim, Forstfeld, Runzenheim, Sesenheim, Gries (1688), Kurzenhausen, Sundhausen (1687), Baldenheim (1749). 4) Buchsweiler: Riedheim (einmal jährlich katholischer Gottesdienst), Hattmatt, Kirweiler, Dettweiler, Dossenheim, Ernolsheim, Menchhofen, Weinburg (1758, einmal jährlich katholischer Gottesdienst), Weiterswciler (1717), Wingen (1717), Reipertsweiler, Waltenheim. 5) Lützelstein: Lützelstein (1690, Grauthal (1680), Tieffenbach (1680), Erkartsweiler (1680, einmal jährlich katholischer Gottesdienst), Mackweiler (1686), Volksberg (1680), Zolingen (1686), Rimsdorf (1686), Wiebersweiler (1686 neben der Simultankirche eine katholische). 6) Weissenburg: Niedersteinbach, Wingen (1717), Hatten, Niederseebach, Niederrödern (1686), Niederbetschdorf, Schwabweiler, Rittershofen, Oberbronn, Gumbrechtshofen, Uttenhofen, Gundershofen, Grieshach, Mietesheim, Merzweiler, Sulz u. W., Hohweiler, Kutzenhausen, Morsbronn, Preuschdorf, Lampertsloch. 7) Colmar: Fortschweier (1687), Weier auf'm Land, Munzenheim (1687), Dürrenenzen, Sundhofen (1686), Appenweier, Günsbach (1753), Mühlbach (1727), Hunaweier (1689), Mittelweier (1687).

Dem lutherischen und dem reformirten Gottesdienste gemeinschaftlich dienen die Kirchen: Bischweiler (Inspektionsbezirk St. Wilhelm); Schönburg, Rauweiler, Kirberg, Görlingen, Altweiler, Burbach und Diedendorf (Inspektionsbezirk Lützelstein); Rott, Steinseiz, Hunspach u. Kieburg (Inspektionsbezirk Weissenburg).

Digitized by Google

Die Bewegung in der Kirche Augsburgischen Bekenntnisses im Jahre 1899.

	Im Ganzen.	Darunter: aus gemischten Ehen.	Darunter: unehel. Kinder evang. Mütter.
1. Gesammtzahl der lebendgeborenen Kinder evang. Eltern	8 108	1 568	734
» » evangelischen Taufen	7 166	664	671
		Rein evang. Paare.	Gem. Paare.
2. Zahl der Eheschliessungen von Evangelischen	2 357	1 664	693
» » evangelischen Trauungen	1 941	1 647	294
3 Zahl der evangelischen Konfirmirten	4 997	davon aus gemischten Ehen 369.	
4. Zahl der verstorbenen evangelischen Gemeindeglieder	4 839		
» » evangelischen kirchlichen Beerdigungen	4 267		
5. Zahl der Wähler bei den Kirchenwahlen	39 130		
Bei der Wahl sind erschienen	17 773		

6. Uebertritte zur evangelischen Kirche sind im Jahre 1899 erfolgt von 27 Katholiken, 7 Israeliten und 1 Angehörigen anderer Bekenntnisse, **Austritte** aus der evangelischen Kirche: 4 zu den Katholiken, 2 zu sonstigen Gemeinschaften.

B. Die reformirte Kirche.

Die reformirte Kirche umfasst die fünf nachgenannten Konsistorien. Seit der Lostrennung vom Centralrathe der reformirten Kirche Frankreichs bis zum Jahre 1895 waren diese Konsistorien ohne gemeinschaftliche Verbindung oder Vertretung. Durch Erlass des Kaiserlichen Ministeriums für Elsass-Lothringen vom 31. März 1895 wurden dieselben auf Grund der Artikel 29 bis 32 des Gesetzes vom 18. germinal X ermächtigt, die Synodalordnung einzuführen. Mit Ausnahme des Metzer Konsistoriums gehören seitdem alle anderen zum Synodalverband und haben mit Genehmigung des Ministeriums einen Vorstand von fünf Mitgliedern gebildet, der die reformirte Kirche von Elsass-Lothringen in den allen Konsistorien gemeinsamen Angelegenheiten vertritt.

Konsistorien.	Durch landesherrliche Verordnung vom 26. Oktober 1899 zugemessene Sprengel.	Pfarreien.	Reformirte Zivilbevölkerung nach der Zählung von 1895 bezw. Schätzung von 1899.	Anzahl der Pfarreien.	Anzahl der Pfarrstellen.	Anzahl der Filialen.
1. Strassburg. .	Stadtkreis Strassburg sowie sämmtliche Gemeinden der Kreise Erstein, Molsheim, Schlettstadt und Zabern und der Kantone Hochfelden, Schiltigheim und Truchtersheim.	Strassburg (2 Pfarrstellen), Altweiler, Asswciler, Burbach, Diedendorf, Hohwald, Kosswciler u. Rauweiler.	5 197	8	9	12
2. Bischweiler.	Sämmtliche Gemeinden der Kreise Hagenau und Weissenburg und des Kantons Brumath.	Bischweiler (2 Pfarrstellen), Hunspach, Kleeburg, Obersceback und Steinseiz.	6 231	6	6	11
3. Markirch . .	Sämmtliche Gemeinden des Kreises Rappoltsweiler und des Kantons Andolsheim.	Markirch (2 Pfarrstellen).	2 400	1	2	6
4. Metz	Sämmtliche Gemeinden des Bezirks Lothringen.	Metz (3 Pfarrstellen), Ars, D.-Avricourt, Deutsch-Oth, Diedenhofen, Dieuze, Gross-Moyeuvre, Hayingen, Helleringen, Kurzel, Lixheim u. Saarburg.	24 829	12	14	21
5. Mülhausen .	Sämmtliche Gemeinden des Bezirks Ober-Elsass, die nicht dem Konsistorium Markirch zugetheilt sind.	Mülhausen (7 Pfarrstellen), Altkirch, Dornach, Gebweiler, Illnach, St. Ludwig, Sennheim u. Thann.	26 038	8	14	8
		Zusammen. . .	64 695	35	45	58

3. Israelitischer Kultus, 1884 und 1899.

(Siehe die einleitende Bemerkung im I. Jahrgang, S. 150.)

Sitz des Konsistoriums.	Umfang.	Israeliten nach der Zählung vom 1. Dez. 1880.	Israeliten nach der Zählung vom 2. Dez. 1895.	Zahl der Oberrabbiner. 1884	Zahl der Oberrabbiner. 1899	Zahl der Rabbinate. 1884	Zahl der Rabbinate. 1899
1. Strassburg	Bezirk Unter-Elsass.	19 803	16 765	1	1	19	19
2. Colmar	Bezirk Ober-Elsass.	11 284	9 266	1	1	21	21
3. Metz	Bezirk Lothringen.	8 024	6 828	1	1	3	3
	Zusammen . . .	39 111	32 859	3	3	43	43

Digitized by Google

XII. Unter

1. Frequenz der Kaiser-Wilhelms

A. Nach den amtlichen Verzeichnissen des Personals und der Studenten

Bezeichnung des Personals und der Studenten.		Sommer-Halbjahr 1881.	Winter-Halbjahr 1881/82.	Sommer-Halbjahr 1882.	Winter-Halbjahr 1882/83.	Sommer-Halbjahr 1883.	Winter-Halbjahr 1883/84.	Sommer-Halbjahr 1884.	Winter-Halbjahr 1884/85.	Sommer-Halbjahr 1885.	Winter-Halbjahr 1885/86.	Sommer-Halbjahr 1886.	Winter-Halbjahr 1886/87.
Zahl der Dozenten	Ordentliche Professoren	62	63	62	60	60	61	61	61	64	64	62	
	Honorar-Professoren	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Ausserordentliche Professoren	16	17	17	17	18	20	20	19	19	19	1	
	Privatdozenten und Lektoren	22	22	21	24	23	22	21	21	28	32	3	
Zusammen Dozenten		101	103	101	102	102	104	103	102	112	116	11	
Hiervon:													
in der theologischen Fakultät		10	10	10	9	8	8	8	9	9	9		
" rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät		13	13	13	13	13	13	13	12	13	13	1	
" medizinischen Fakultät		27	27	27	29	30	31	30	30	34	34	3	
" philosophischen Fakultät		28	31	30	30	31	31	32	30	33	34	3	
" mathematischen und naturwissenschaftlichen Fakultät		23	22	21	21	20	21	20	21	23	26	2	
Zahl der immatrikulirten Studenten		830	837	803	830	850	859	813	891	830	886	879	9
" Hospitanten		34	41	22	46	49	60	49	119	38	48	44	
Zusammen Studenten und Hospitanten		864	881	825	876	899	919	862	1010	868	934	923	9
Von den Studenten waren	aus Elsass-Lothringen	251	295	281	317	300	307	285	333	309	353	318	
	" Preussen	236	193	199	179	204	189	208	228	211	208	24	
	" Bayern	41	45	49	58	53	59	46	59	54	59	5	
	" Württemberg	20	11	16	18	16	15	17	16	16	16	9	
	" Sachsen	22	11	9	5	8	10	18	13	8	11		
	" Baden	56	55	48	50	56	72	63	69	64	71	6	
	" Hessen	44	44	45	50	41	37	29	32	30	32	2	
	" den übrigen Bundesstaaten	57	56	55	43	50	49	48	39	38	36	4	
	Zusam. aus deutschen Staaten	727	716	702	720	728	738	714	789	730	786	780	8
	aus den übrigen europäischen Staaten	77	88	76	88	98	90	75	75	69	75	6	
	" aussereuropäischen Staaten	26	33	25	22	24	31	24	27	31	25		
Zusammen immatrikulirte Studenten		830	837	803	830	850	859	813	891	830	886	879	9
Hiervon gehörten an	der theologischen Fakultät	89	90	78	85	91	89	96	113	107	118	121	
	" rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät	202	186	171	174	180	198	191	203	186	169	183	1
	" medizinischen Fakultät	192	207	223	213	247	238	223	254	254	309	303	3
	" philosophischen Fakultät	172	162	149	150	129	139	129	141	116	123	121	1
	" mathematischen u. naturwissenschaftlichen Fakultät	175	192	182	208	200	195	174	180	167	167	149	1

Mit der Universität waren im Winter-Halbjahr 1899/1900 folgende wissenschaftliche Anstalten verbunden, wovon liches Seminar. 2. Neutestamentliches Seminar. 3. Kirchengeschichtliches Seminar. 4. Seminar für systematische Th Institut. 9. Physiologisches Institut. 10. Physiologisch-chemisches Institut. 11. Pathologisches In 15. Medizinische Poliklinik. 16. Frauen-Klinik. 17. Psychiatrische Klinik. 18. Chirurgische Klinik 22. Klinik für Ohrenkrankheiten. 23. Poliklinik für Zahnkrankheiten. 24. Philosophisches Seminar. 25. Histor 29. Institut für Kunstgeschichte und altchristliche Archäologie. 30. Philologisches Seminar. 31. Germa 35. Mathematisches Seminar. 36. Physikalisches Institut. 37. Zoologisches Institut. 38 Botanis 41. Chemisches Institut. 42. Pharmazeutisches Institut. 43. Astronomisches Institut und Sternwarte.

Digitized by Google

richt.

Universität von 1884 bis 1899.

ufgestellt unmittelbar nach Schluss der offiziellen Immatrikulationszeit.

Sommer-Halbjahr 1890.	Winter-Halbjahr 1890/91.	Sommer-Halbjahr 1891.	Winter-Halbjahr 1891/92.	Sommer-Halbjahr 1892.	Winter-Halbjahr 1892/93.	Sommer-Halbjahr 1893.	Winter-Halbjahr 1893/94.	Sommer-Halbjahr 1894.	Winter-Halbjahr 1894/95.	Sommer-Halbjahr 1895.	Winter-Halbjahr 1895/96.	Sommer-Halbjahr 1896.	Winter-Halbjahr 1896/97.	Sommer-Halbjahr 1897.	Winter-Halbjahr 1897/98.	Sommer-Halbjahr 1898.	Winter-Halbjahr 1898/99.	Sommer-Halbjahr 1899.	Winter-Halbjahr 1899/1900.
68	65	63	63	62	64	63	63	60	61	61	61	59	62	64	64	62	63	63	63
2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	4	4	4	4	4	3	3	3	3
18	18	22	26	24	25	25	26	26	27	30	30	31	32	30	31	30	29	29	30
34	32	28	30	34	34	35	37	38	38	37	36	38	39	36	36	36	35	39	40
122	**117**	**115**	**121**	**122**	**125**	**125**	**128**	**126**	**129**	**131**	**131**	**132**	**137**	**134**	**135**	**131**	**130**	**134**	**136**
11	10	8	9	8	2	10	10	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
14	13	12	13	14	15	15	15	15	15	17	17	16	16	16	16	14	14	14	14
33	32	31	34	34	34	33	35	33	34	34	34	37	41	40	40	41	40	44	45
37	36	38	40	40	41	40	40	40	42	43	42	43	43	43	43	40	40	41	40
27	26	26	25	26	27	27	28	27	27	27	28	26	27	25	26	26	26	25	27
905	947	917	969	915	969	903	941	913	949	986	1004	938	1013	1016	1066	1040	1075	1079	1105
37	51	31	57	40	52	32	28	19	40	35	52	33	56	31	53	37	58	32	64
942	**998**	**948**	**1026**	**955**	**1021**	**935**	**969**	**932**	**989**	**1021**	**1056**	**971**	**1069**	**1047**	**1119**	**1077**	**1133**	**1111**	**1169**
332	382	343	410	374	420	394	441	423	509	499	564	506	569	557	602	556	637	623	651
258	257	260	245	255	253	240	243	244	198	240	198	211	196	204	203	225	201	227	204
53	57	67	68	63	64	54	40	37	27	28	33	30	37	39	36	38	29	30	42
22	24	18	21	26	28	25	26	26	33	32	25	19	23	14	24	21	16	20	27
8	9	10	10	14	6	9	11	8	5	4	6	7	7	9	8	8	11	11	13
58	65	56	66	58	59	44	45	39	45	45	45	42	48	46	54	47	54	48	44
24	25	25	23	25	27	26	23	19	18	22	19	16	21	22	24	25	21	17	15
38	41	39	36	30	35	34	30	32	28	23	30	27	28	29	32	30	24	28	29
793	**860**	**818**	**879**	**845**	**892**	**826**	**859**	**828**	**863**	**893**	**920**	**858**	**929**	**920**	**983**	**950**	**993**	**1004**	**1025**
72	62	70	62	46	55	57	64	61	61	69	66	59	60	69	63	65	62	55	53
40	25	29	28	24	22	20	18	24	25	21	18	21	24	27	20	25	20	20	27
905	**947**	**917**	**969**	**915**	**969**	**903**	**941**	**913**	**949**	**986**	**1004**	**938**	**1013**	**1016**	**1066**	**1040**	**1075**	**1079**	**1105**
128	121	113	118	114	119	101	101	108	103	93	101	93	85	84	82	71	72	66	79
179	203	200	229	221	245	239	239	239	269	307	295	272	336	328	335	305	330	343	325
304	329	337	356	333	327	286	299	292	313	300	312	295	309	311	329	324	335	322	315
124	127	117	113	100	119	113	116	119	113	119	118	119	120	128	143	149	141	141	170
170	167	150	153	147	159	164	186	155	151	167	178	159	163	165	177	191	197	207	216

gesperrt gedruckten Anstalten bereits seit Eröffnung der Universität (Sommer-Halbjahr 1872) bestehen: 1. Alttestament-
5. Seminar für praktische Theologie. 6. Juristisches Seminar. 7. Staatswissenschaftliches Seminar. 8. Anatomisches
12. Pharmakologisches Institut. 13. Institut für Hygiene und Bakteriologie. 14. Medizinische Klinik.
Poliklinik. 19. Klinik für Augenkrankheiten. 20. Kinderklinik. 21. Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten.
Seminar. 26. Institut für Alterthumswissenschaft. 27. Kunstarchäologisches Institut. 28. Aegyptologisches Institut.
Seminar. 32. Seminar für romanische Sprachkunde. 33. Seminar für englische Sprachkunde. 34. Geographisches Seminar.
Institut. 39. Mineralogisches und petrographisches Institut. 40. Geognostisch-paläontologisches Institut.

Digitized by Google

B. Nationalität und Konfession der in Strassburg immatrikulirten Studenten nach dem Stand von Mitte Dezember 1898.

Fakultäten.	Nationalität.	Konfession:					Summe.
		Kath.	Evang.	Israel.	Sonstige.	Ohne.	
Theologische.	Einheimische[1])	.	41	.	.	.	41
	Eingewanderte	.	14	.	.	.	14
	Altdeutsche	.	18	.	.	.	18
	Ausländer	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	73	.	.	.	73
Rechts- und staatswissenschaftliche.	Einheimische	41	33	9	.	.	83
	Eingewanderte	43	99	1	.	.	143
	Altdeutsche	24	66	2	.	.	92
	Ausländer	8	3	.	3	.	14
	Summe	116	201	12	3	.	332
Medezinische.	Einheimische	53	43	13	.	.	109
	Eingewanderte	16	36	6	.	.	58
	Altdeutsche	29	64	23	1	2	119
	Ausländer	15	10	10	4	2	41
	Summe	113	153	52	5	4	327
Philologische.	Einheimische	22	9	2	.	.	33
	Eingewanderte	11	17	1	.	.	32
	Altdeutsche	20	42	5	.	.	67
	Ausländer	1	6	3	.	2	12
	Summe	57	74	11	.	2	144
Mathemathische und naturw.	Einheimische	31	28	7	.	.	66
	Eingewanderte	14	30	3	.	.	47
	Altdeutsche	26	38	7	.	.	71
	Ausländer	3	10	2	1	2	18
	Summe	74	106	19	1	2	202
Insgesammt.	Einheimische	147	154	31	.	.	332
	Eingewanderte	87	196	11	.	.	294
	Altdeutsche	99	228	37	1	2	367
	Ausländer	27	29	15	8	6	85
	Summe	360	607	94	9	8	1 078

[1]) d. h. Studirende, deren Väter bereits in Elsass-Lothringen geboren sind. — [2]) Die Unterschiede in den Gesammtzahlen der Tab. A. u. B. erklären sich aus der Richtigstellung bei der endgültigen Kontrole.

Anhang I. Die „Elsass-Lothringer" an den deutschen Universitäten ausser Strassburg.

a. nach Universitäten.*

	Berlin	Bonn	Breslau	Erlangen	Freiburg	Giessen	Göttingen	Greifswald	Halle	Heidelberg	Jena	Kiel	Leipzig	Leipzig	Marburg	München	Münster	Rostock	Tübingen	Würzburg	Summe.
Sommer 1890	3	14	1	4	13	1	3	2	1	2	1	4	.	1	1	16	.	4	5	5	81
Winter 1890/91	12	11	1	3	11	1	2	4	.	1	.	.	.	4	2	20	.	3	5	1	81
Sommer 1900	38	19	2	4	39	.	5	8	3	16	3	3	2	2	5	53	8	4	5	6	226
Winter 1900/01	51	17	4	7	14	3	2	2	2	13	3	.	3	4	3	44	11	3	4	5	234

* Aufgestellt nach den amtlichen Personalverzeichnissen, wobei für die preussischen Universitäten gleichmässig die »vorläufigen« Zusammenstellungen benutzt sind.

b. nach Fakultäten.

	Theologie.		Jura.	Med.	Philos. Philol. Gesch.	Math. Naturw.	Pharm.	Landw.	Staatswissenschaft.	Forstwissenschaft.	Zahnheilkunde.	Thierheilkunde.	Summe.
	Kath.	Ev.											
Sommer 1890	11	11	25	18	7	5	2	.	.	.	.	.	81
Winter 1890/91	10	12	23	22	6	4	1	3	.	.	.	.	81
Sommer 1891	6	9	20	23	8	2	.	1	.	.	.	.	70
Winter 1891/92	8	11	24	24	9	6	1	1	.	.	.	.	84
Sommer 1892	7	8	16	23	11	9	3	1	1	.	.	.	81
Winter 1892/93	10	8	37	33	12	4	7	1	1	.	.	.	115
Sommer 1893	7	10	38	29	12	6	5	.	2	1	1	.	112
Winter 1893/94	12	10	44	33	14	7	8	.	2	1	1	.	137
Sommer 1894	10	12	43	31	16	7	8	1	1	1	1	.	137
Winter 1894/95	8	17	54	35	18	7	8	3	1	5	1	1	158
Sommer 1895	8	24	51	31	21	8	8	3	1	6	1	1	163
Winter 1895/96	6	9	80	33	21	12	13	6	.	5	1	1	187
Sommer 1896	4	9	75	40	21	17	11	7	.	4	1	1	191
Winter 1896/97	8	4	68	47	27	19	13	5	2	11	3	.	209
Sommer 1897	9	4	62	45	26	18	10	6	2	8	4	.	198
Winter 1897/98	13	3	74	49	34	17	12	4	3	4	3	1	217
Sommer 1898	10	12	86	60	38	21	12	4	1	6	3	1	254
Winter 1898/99	14	8	63	59	40	28	15	6	2	7	3	1	246[1])
Sommer 1899	15	5	66	65	37	29	15	2	4	.	.	.	234
Winter 1899/1900	13	8	69	16	47	26	15	5	3	.	.	.	235
Sommer 1900	12	8	70	51	36	29	11	2	4	1	.	.	226
Winter 1900/01	13	10	69	37	16	38	11	3	2	.	4	.	234

* Aufgestellt wie Tabelle *a*. — [1]) Siehe die folgende Tabelle, Anmerkung [1]).

Digitized by Google

Anhang II. Zahl der elsass-lothringischen in Strassburg und auswärts Studirenden, nach Nationalität, Konfession und Beruf des Vaters, Mitte Dezember 1898.[1])

Stand des Vaters.		Landes- und Kommunalbeamte mit akad. Bildung	Landes- und Kommunalbeamte ohne akad. Bildung	Unterbeamte.	Notare.	Lehrer mit akad. Bildung	Lehrer ohne akad. Bildung	Geistliche.	Rechtsanwälte.	Aerzte.	Zahnärzte.	Thierärzte.	Apotheker.	Redakteure.	Künstler.	Privatbeamte mit akad. Bildung	Privatbeamte ohne akad. Bildung	Landwirthe.	Kaufleute.	Fabrikanten.	Gewerbetreibende.	Arbeiter.	Reichsbeamte: Obere	Reichsbeamte: Mittlere	Reichsbeamte: Untere	Offiziere	Unteroffiziere.	Militärärzte.	Militärbeamte mit akad. Bildung	Militärbeamte ohne akad. Bildung	Rentner.	Ohne Berufsangabe.	Summe.
[2]) Einheimische.	Ev.	3	12	.	9	2	22	43	.	7	1	2	9	.	1	2	7	8	13	6	20	1	.	4	1	.	.	.	.	.	6	2	179
	Kath.	1	15	2	10	3	21	.	1	8	.	1	3	.	.	4	9	43	20	5	12	2	.	1	.	.	.	.	.	.	14	2	207
	Isr.	.	1	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	39
	Se.	4	28	2	19	5	44	48	1	15	1	3	12	.	1	6	16	51	61	12	64	3	.	5	1	.	.	.	.	.	21	2	425
Eingewanderte.	Ev.	42	66	6	1	37	5	1	1	3	.	.	5	2	.	.	1	2	5	2	8	1	3	32	5	4	.	2	.	14	6	2	256
	Kath.	13	22	7	.	15	11	.	6	4	1	.	4	.	1	2	1	3	7	2	8	.	.	6	1	3	.	.	.	1	.	1	117
	Isr.	.	.	.	.	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	5	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
	Se.	55	88	13	1	55	17	2	7	*7	1	.	9	2	1	2	4	5	17	4	17	1	3	38	6	7	.	2	.	† 15	6	3	388+2
Ueberhaupt.	Ev.	45	78	6	10	39	27	44	1	10	1	2	14	2	1	2	8	10	18	8	28	2	3	36	6	4	.	2	.	14	12	2	435
	Kath.	14	37	9	10	18	32	.	7	12	1	1	7	.	1	6	10	46	27	5	50	2	.	7	1	3	.	.	.	1	14	3	324
	Isr.	.	1	.	.	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	33	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	54
	Se.	59	116	15	20	60	61	50	8	*22	2	3	21	2	2	8	20	56	78	16	81	4	3	43	7	7	.	2	.	† 15	27	5	813 + 2
																																815

* Dazu: 1 Altkatholik. — † Dazu: 1 ohne Angabe der Religion. — [1]) Hierbei sind die auf Tab. Anhang 15 als »Elsass-Lothringer« bezeichneten Studirenden (57), die zwar im Reichsland geboren, deren Familien aber inzwischen aus dem Reichsland auf die Dauer wieder verzogen sind, **ausgeschieden.** Diese Zahl (57) ist von der Ziffer (246) Wintersemester 1898 (Tab. 15) abzusetzen. Die verbleibende Zahl (189) ergiebt mit der Zahl der in Strassburg studirenden Elsass-Lothringer (Tab. B.: 332 + 294) die Gesammtzahl 815. — [2]) d. h. Studirende, deren Väter bereits in Elsass-Lothringen geboren sind.

E. Elsass-Lothringer auf den deutschen technischen Hochschulen, Wintersemester 1900/1901.

Hochschulen.	Architektur.	Bauingenieur.	Maschineningenieur.	Chemie.	Bergbau und Hüttenkunde.	Schiffbau und Schiffsmaschinenbau.	Elektrotechnik	Landwirthschaft.	Zusammen.
Aachen . .	.	4	.	.	6	.	1	.	11
Charlottenburg	2	9	11	1	.	1	3	.	27
Hannover .	.	3	3	.	.	.	2	.	8
Braunschweig.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
Darmstadt. . .	3	8	6	4	.	.	11	.	32

Hochschulen.	Architektur.	Bauingenieur.	Maschineningenieur.	Chemie.	Bergbau und Hüttenkunde.	Schiffbau und Schiffsmaschinenbau.	Elektrotechnik.	Landwirthschaft.	Zusammen.
Karlsruhe . .	17	18	26	11	.	.	16	.	88
München . . .	2	5	9	.	.	.	.	1	17
Stuttgart . . .	4	10	5	2	.	.	.	.	21
Summe . .	28	58	61	18	6	1	33	1	206

Digitized by Google

2. Die Neubauten der Universität.

(Nach einer Uebersicht des Kurators der Universität vom 1. Juni 1900.)

Die für die Neubauten der Universität aufgewendeten und noch aufzuwendenden Kosten betragen:

A. Universitätsanlage vor dem ehemaligen Fischerthore.

1. Grunderwerb		ℳ 1 146 629,38
2. Strassengebühren		„ 87 553,33
3. Erdarbeiten, Umwehrungen und sonstige auf die Bauten bezüglichen Nebenarbeiten		„ 484 537,79
4. Allgemeines Kollegiengebäude		„ 2 381 241,85
5. Physikalisches Institut (583 541,20 + 9 200,00 ℳ) =		„ 592 741,20
6. Chemisches Institut:		
a) Institutsgebäude (635 408,72 + 8 912,42 ℳ) =	ℳ 644 321,14	
b) Wohnhaus für den Direktor	„ 65 073,46	„ 709 394,60
7. Botanisches Institut:		
a) Institutsgebäude	ℳ 257 605,85	
b) Gewächshäuser (223 950,70 + 44 893,79 ℳ) =	„ 268 824,49	
c) Wohnhaus für den Universitätsgärtner	„ 18 416,61	„ 544 846,95
8. Sternwarte:		
a) Hauptgebäude	ℳ 194 310,41	
b) Wohnhaus der Beamten, Verbindungsgänge und Gerätheschuppen	„ 104 523,94	
c) Gemeinschaftliches Observatoriengebäude	„ 215 635,69	„ 514 470,04
9. Mineralogische und geologische Universitätsinstitute und geologische Landesuntersuchung		„ 734 211,77
10. Zoologisches Institut		„ 798 410,99
Summe **A.**		ℳ 7 974 037,35

B. Universitätsbauten in der Nähe des Spitalthores.

1. Anatomie	ℳ 834 002,94
2. Physiologisch-chemisches Institut und Institut für Hygiene und Bakteriologie (312 701,18 + 21 994,76 + 45 000 ℳ) =	„ 379 695,94
3. Physiologisches Institut	„ 236 380,36
4. Pharmakologisches Institut	„ 261 639,92
5. Chirurgische Klinik (528 005,09 + 7 421,69 + 118 108,47 + 4 000 ℳ) =	„ 693 535,25
6. Psychiatrische Klinik	„ 559 952,10
7. Frauenklinik	„ 620 145,74
8. Klinik für Augenkrankheiten	„ 312 857,76
9. Medizinische Klinik	„ 800 000,00
10. Für den Erwerb von Bauterrain etc. einschl. der Grundstücke Elisabethgasse Nr. 6, 8 und 10 (193 884,10 + 120 000 + 649 227,47 + 8 463,68 + 1 536,32 ℳ) =	„ 973 111,57
11. Für den Ausbau der neuen Spitalwallstrasse	„ 13 548,27
12. Zuschuss an die Verwaltung des Bürgerspitals für die Errichtung einer Waschküche	„ 5 000,00
13. Für den Umbau des früheren protestantischen Lehrerseminars zu klinischen Zwecken	„ 175 000,00
Summe **B.**	ℳ 5 864 869,92
Dazu „ **A.**	„ 7 974 037,35
Summe **A** und **B.**	ℳ 13 838 907,29

C. Für die Bearbeitung der Bauprojekte, für Bauleitung und Bauaufsicht

bis zum Ablauf des Rechnungsjahres 1902 etwa		ℳ 840 264,75
Dazu Summe **A** und **B**		„ 13 838 907,29
Gesammtsumme		ℳ 14 679 172,04
Hiervon sind in Abzug zu bringen:		
die aus dem Beitrag des Reichs (500 000 Thlr.) — Landeshaushalts-Etat für 1873, Anl. VIII, Tit. 6 — für die Einrichtung wissenschaftlicher Institute bei der Universität gedeckten Kosten für den Bau der Anatomie und eines Theils der Sternwarte, sowie eines Theils des Grunderwerbs für die medizinischen Anstalten (834 002,96 + 181 284,98 + 193 884,10 + 120 000 ℳ) =		„ 1 329 172,04
Die Gesammtsumme der zu deckenden Kosten beträgt mithin		ℳ 13 350 000,00
Für Universitäts-Banzwecke sind bereits eingegangen und werden noch eingehen:		
1. Antheil der Universität an den vom Reiche überwiesenen Fonds in Reichskassenscheinen		ℳ 4 384 695,91
2. Beitrag des Reichs zu den Kosten des allgemeinen Kollegiengebäudes		„ 2 300 000,00
3. Beitrag des Bezirks Unter-Elsass zur Deckung der Kosten des Grunderwerbs für die medizinischen Anstalten		„ 500 000,00
4. Beitrag des Landes zur Verstärkung der Baumittel		„ 2 400 000,00
5. Beitrag der Stadt Strassburg zu den Kosten der Neubauten der Universität (Oktroi-Einnahmen von den zu den Neubauten verwendeten Baumaterialien) etwa		„ 320 000,00
6. Beitrag der Stadt Strassburg zu den Kosten des Neubaues des zoologischen Instituts		„ 346 000,00
7. Ertrag der Besitzungen Elisabethgasse Nr. 6, 8 und 10, abzüglich der Lasten, bis zum Ablauf des Rechnungsjahres 1902 etwa		„ 67 000,00
8. Zinsen der Baugelder bis zum Ablauf des Rechnungsjahres 1902 und erzielte Kursgewinne		„ 3 212 304,09
Summe		ℳ 13 530 000,00
Die zu deckenden Kosten betragen		„ 13 350 000,00
Mithin Ueberschuss		ℳ 180 000,00

welcher für den Neubau eines pharmazeutischen Instituts zu reserviren ist.

Digitized by Google

3. Stand, Benutzung und Ausgaben der Universitäts- und Landesbibliothek, 1883 bis 1899.

(Nach den Angaben der Direktion.)

Jahr.	A. Stand der Bibliothek.				B. Benutzung der Bibliothek.					C. Ausgaben für die Bibliothek.							Gesammtsumme der Ausgaben.
	Zahl der Bände am Anfang des Jahres.	Zuwachs im Laufe des Jahres			Zahl der Bände am Schlusse des Jahres.	Zahl der ausgeliehenen Bände im Laufe des Jahres			Zahl der Benutzer der Bibliothek		I. Ordentliche Ausgaben			II. Ausserordentliche Ausgaben				
		durch Schenkung und Umtausch.	durch Kauf.	Zusammen.		nach Strassburg.	nach auswärts.	Zusammen.	in Strassburg.	auswärts.	Zusammen.	für Personalien u. sächliche Ausgaben (ausschliesslich Bücher)	für den Ankauf von Büchern etc.*)	Zusammen.	für Personalien und sächliche Ausgaben.	für den Ankauf von Büchern etc.	für den Neubau eines Bibliothekgebäudes.	Zusammen.	
												ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1883 .	542 865	6 013	9 951	15 964	**558 829**	53 980	9 481	**63 461**	20 015	1 345	**21 360**	64 850	55 000	119 850	14 000	5 000	.	19 000	**138 850**
1884 .	558 829	5 280	9 592	14 872	**573 701**	55 603	7 571	**63 174**	18 469	1 431	**19 900**	65 225	55 000	120 225	14 000	5 000	.	19 000	**139 225**
1885 .	573 701	4 518	9 410	13 928	**587 629**	64 699	8 304	**73 003**	19 892	1 504	**21 396**	65 600	55 000	120 600	23 700	5 000	.	28 700	**149 300**
1886 .	587 629	6 200	15 736	21 936	**609 565**	71 240	8 781	**80 021**	20 752	1 545	**22 297**	67 400	55 000	122 400	17 000	5 000	.	22 000	**144 400**
1887 .	609 565	5 062	10 150	15 212	**624 777**	84 003	7 738	**91 741**	21 315	1 515	**22 830**	67 400	55 000	122 400	16 473	5 000	.	21 473	**143 873**
1888 .	624 777	7 837	11 277	19 114	**643 891**	81 231	8 937	**90 168**	21 852	1 731	**23 583**	66 100	55 000	121 100	14 000	5 000	.	19 000	**140 100**
1889 .	643 891	6 619	14 469	21 088	**664 979**	76 199	10 283	**86 482**	22 438	1 946	**24 384**	65 760	55 000	120 760	14 000	5 000	450 000	469 000	**589 760**
1890 .	664 979	7 692	7 481	15 173	**680 152**	87 604	10 096	**97 700**	21 898	2 061	**23 459**	68 460	55 000	123 460	22 190	5 000	150 000	177 190	**300 650**
1891 .	680 152	9 593	10 246	19 839	**699 991**	79 618	9 557	**89 175**	21 302	2 018	**23 320**	67 460	55 000	122 460	14 000	5 000	200 000	219 000	**341 460**
1892 .	699 991	6 428	8 796	15 224	**715 215**	72 877	10 386	**83 263**	22 647	2 225	**24 872**	67 360	55 800	123 160	13 500	5 500	181 000	200 000	**323 160**
1893 .	715 215	7 758	8 510	16 268	**731 483**	74 148	9 667	**83 815**	23 346	2 159	**25 505**	67 060	58 000	125 060	25 100	.	170 000	195 100	**320 160**
1894 .	731 483	7 837	10 052	17 889	**749 372**	90 161	11 467	**101 628**	25 851	2 395	**28 246**	67 760	58 000	125 760	13 500	.	120 000	133 500	**259 260**
1895 .	749 372	7 281	10 358	17 639	**767 011**	72 488	9 039	**81 527**	20 296	1 953	**22 249**	67 860	58 000	125 860	20 500	.	180 000	200 500	**326 360**
1896 .	767 011	7 420	12 134	19 554	**786 565**	97 383	11 876	**109 259**	26 788	2 497	**29 285**	69 935	58 000	127 935	17 500	.	.	17 500	**145 435**
1897 .	786 565	7 403	10 781	18 184	**804 749**	96 956	13 170	**110 126**	26 836	2 727	**29 563**	72 315	58 000	130 315	17 420	.	.	17 420	**147 735**
1898 .	804 749	6 857	7 910	14 767	**819 516**	90 619	11 970	**102 589**	26 774	2 669	**29 443**	79 325	58 000	137 325	16 903	.	.	16 903	**154 228**
1899 .	819 516	8 217	7 302	15 519	**835 035**	93 966	12 681	**106 647**	26 708	2 695	**29 403**	80 605	58 000	138 605	20 720	.	.	20 720	**159 325**

*) Vom Jahre 1892 ab auch für die Vervollständigung der Münzsammlung.

Digitized by Google

4. Die Arbeiten der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen, nach dem Stande vom 1. April 1900.

Die Kommission für die geologische Landesuntersuchung und Kartirung von Elsass-Lothringen ist durch Erlass des Oberpräsidenten vom 12. Mai 1873 gebildet worden. Seit dem 1. April 1890 ist die Kommission durch eine Direktion ersetzt worden, und es wurde die Geschäftsführung der geologischen Landesuntersuchung durch Verordnung vom 29. März 1890 neu geregelt.

(Die Veröffentlichungen der geologischen Landesuntersuchung umfassen:

A. Die geologische Spezialkarte von Elsass-Lothringen im Massstab 1 : 25 000 mit Erläuterungen zu den einzelnen Kartenblättern;

B. Abhandlungen zur geologischen Spezialkarte von Elsass-Lothringen;

C. Mittheilungen und

D. Uebersichtskarten.)

A. Geologische Spezialkarte von Elsass-Lothringen im Massstab 1 : 25 000.

Des Blattes Nr.	Des Blattes Bezeichnung.	Entspricht dem Messtischblatte Nr.	Jahr der Veröffentlichung.	Des Blattes Nr.	Des Blattes Bezeichnung.	Entspricht dem Messtischblatte Nr.	Jahr der Veröffentlichung.	Des Blattes Nr.	Des Blattes Bezeichnung.	Entspricht dem Messtischblatte Nr.
	a) **Fertig gestellte Blätter:**			130	Mülhausen-West.	3 684	1898	83	Alberschweiler. . .	**3 614**
10	Monneren . . .	3 536	1887	131	Mülhausen-Ost.	3 685	»	84	Dagsburg	3 615
15	Gelmingen . . .	3 545	»	132	Homburg. . . .	3 686	»	85	Wasselnheim . . .	**3 616**
5	Sierck	3 525	1889					86	Truchtersheim. . .	3 617
6	Merzig	3 526	»		*b*) **Im Druck befanden sich:**			89	Lascemborn	**3 620**
11	Gross-Hemmersdorf	3 537	»	75	Pfalzburg. . . .	3 606	—	90	Lützelhausen . . .	3 621
16	Busendorf . . .	3 546	»	76	Zabern.	3 607	—	94	Plaine	3 625
22	Bolchen	3 553	»	134	Altkirch	3 688	—	95	Schirmeck	3 626
23	Lubeln.	3 554	»					96	Barr	3 627
25	Forbach	3 556	1890		*c*) **Die geolog. Aufnahme ist fertig:**			99	Saales	**3 633**
38	Rohrbach . . .	3 569	»	65	Buchsweiler . .	3 596	—	100	Weiler.	**3 634**
39	Bitsch	3 570	»	91	Molsheim . . .	3 622	—	101	Dambach.	**3 635**
17	Ludweiler . . .	3 547	1891	92	Geispolsheim. .	3 623	—	104	Eckkirch.	**3 643**
27	Bliesbrücken. .	3 558	»	93	Strassburg. . .	3 624	—	105	Markirch.	3 644
28	Wolmünster . .	3 559	»					106	Schlettstadt	**3 645**
29	Roppweiler . .	3 560	»		*d*) **In Bearbeitung befanden sich zeitweise wegen besonderer Aufträge oder befinden sich noch planmässig:**			110	Rappoltsweiler . .	**3 652**
18	Saarbrücken . .	3 548	1892					118	Wildenstein	**3 667**
41	Lembach. . . .	3 572	»					119	Lautenbach	**3 668**
42	Weissenburg. .	3 573	»	37	Saaralben . . .	3 568	—	123	Urbis	3 675
43	Weissenburg-Ost	3 574	»	54	Wörth	3 585	—	124	Thann	**3 676**
24	St. Avold. . . .	3 555	1894	55	Sulz u. W. . .	3 586	—	125	Sennheim	3 677
40	Stürzelbronn. .	3 571	»	64	Lützelstein. . .	3 595	—	126	Ensisheim	**3 678**
26	Saargemünd . .	3 557	1895	66	Pfaffenhofen . .	3 597	—	129	Sentheim	**3 683**
52	Saareinsberg. .	3 583	»	67	Hagenau	3 598	—	133	Dammerkirch. . .	3 687
34	Falkenberg. . .	3 565	1897	68	Sufflenheim . .	3 599	—	137	Friesen	**3 692**
33	Remilly	3 564	»	77	Hochfelden. . .	3 608	—	138	Hirsingen	**3 693**
53	Niederbronn . .	3 584	»	78	Brumath	3 609	—	142	Pfirt	**3 697**

Digitized by Google

B. Abhandlungen zur geologischen Spezialkarte von Elsass-Lothringen.

Jahr.	Band.	Heft.	Nähere Bezeichnung der Abhandlung (und deren Verfasser).
			a) **Es sind erschienen:**
1875	I	I	Einleitende Bemerkungen über die neue geologische Landesaufnahme von Elsass-Lothringen. — Verzeichniss der geologischen und mineralogischen Litteratur, zusammengestellt von E. W. Benecke und H. Rosenbusch.
1877	»	II	Die Steiger Schiefer und ihre Kontaktzone an den Graniten von Barr-Andlau und Hohwald. Von H. Rosenbusch. Mit einer geologischen Kartenskizze und zwei lithographirten Tafeln.
»	»	III	Das Gneissgebiet von Markirch im Ober-Elsass. Von P. Groth. Mit einer geologischen Kartenskizze und zwei Profilen.
»	»	IV	Ueber die Trias in Elsass-Lothringen und Luxemburg. Von E. W. Benecke. Mit zwei geologischen Kartenskizzen und sieben lithographirten Tafeln.
1879	II	I	Der untere Dogger Deutsch-Lothringens. Von Dr. W. Branco. Mit einem Atlas von 10 lithographirten Tafeln.
1882	»	II	Die Brachiopoden der Juraformation von Elsass-Lothringen. Von Dr. Hippolyt Haas und Dr. Kamill Petri. Mit einem Atlas von 18 lithographirten Tafeln.
1884	»	III	Ein Beitrag zur Kenntniss des Elsässer Tertiärs. Von Dr. A. Andreæ. Mit einem Atlas mit 12 lithographirten Tafeln und 2 Kartenskizzen.
»	III	I	Geognostisch-petrographische Beschreibung des Grauwackengebietes von Weiler bis Weissenburg. Von G. Linck. Mit 2 lithographirten Tafeln. — Beitrag zur Kenntniss des Culm in den südlichen Vogesen. Von G. Meyer. Mit 2 lithographirten Tafeln.
»	IV	»	Die Foraminiferenfauna der Zone des Stephanoceras Humphriesianum im Unter-Elsass. Von W. Deecke. Mit 2 lithographirten Tafeln.
»	»	II	Der Diluvialsand von Haugenbieten im Unter-Elsass, seine geologischen und paläontologischen Verhältnisse und Vergleich seiner Fauna mit der recenten Fauna des Elsass. Von Dr. A. Andreæ. Mit 2 lithographirten Tafeln und einem Profilblatt.
1887	III	»	Beitrag zur Kenntniss der Labradorporphyre der Vogesen. Von A. Osann. Mit 1 Tafel in Lichtdruck.
»	IV	III	Die Glossophoren des terrain à chailles der Pfirt.*) Von Dr. A. Andreæ. Mit einer photographischen Tafel.
1888	»	IV	Die Fauna des Bathonien im oberrheinischen Tiefland. Von A. Oskar Schlippe. Mit 8 Tafeln in Lichtdruck.
»	»	V	Die Korallen des Doggers von Elsass-Lothringen. Von G. Meyer. Mit 6 lithographirten Tafeln.
1889	III	III	Das obere Weilerthal und das zunächst angrenzende Gebirge. Von E. Cohen. Mit einer geologischen Uebersichtskarte des oberen Weilerthals im Massstab 1 : 75 000.
»	»	IV	Die Selachier aus dem oberen Muschelkalk Lothringens. Von O. Jækel. Mit 4 Tafeln in Lichtdruck.
1890	»	V	Die Insekten des »Plattigen Steinmergels« von Brunstatt. Von Dr. B. Förster. Mit 6 Tafeln in Lichtdruck.
1892	V	I	Mittheilungen über den Kalkspath von Elsass-Lothringen. Von F. Stöber. Mit 4 lithographirten Tafeln.
1893	»	II	Die obere Abtheilung des unteren Lias in Deutsch-Lothringen. Von J. A. Stuber.
1895	»	III	Beiträge zur Kenntniss der Tertiärflora des Elsass. Die Oligocänflora der Umgegend von Mülhausen i. E. Von C. Lakowitz. Mit 9 Tafeln in Lichtdruck.
»	»	IV	Das fossilführende Untercarbon am östlichen Rossbergmassiv in den Südvogesen. I. Einleitung und Beschreibung der Brachiopoden-Fauna. Von A. Tornquist. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.
1896	»	V	Desgl. II. Beschreibung der Lamellibranchiaten-Fauna. Von A. Tornquist. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.

*) Elsässischer Theil des Juragebirges.

Digitized by Google

Jahr.	Band.	Heft.	Nähere Bezeichnung der Abhandlung (und deren Verfasser).
1897	V	VI	Desgl. III. Beschreibung der Echiniden-Fauna. Von A. Tornquist. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.
1898	Neue Folge	I	Beiträge zur Kenntniss des Jura in Deutsch-Lothringen. Von E. W. Benecke. Mit 8 Tafeln.
"	"	II	Beiträge zur Kenntniss der Gastropoden des süddeutschen Muschelkalks. Von E. Cohen. Mit 6 Tafeln.
1899	"	III	Die diluviale Wirbelthierfauna von Völklinshofen. I. Raubthiere und Wiederkäuer mit Ausnahme der Rinder. Von G. Hagmann. Mit 7 Tafeln in Lichtdruck und 10 Tabellen.
			b) Es befinden sich in Druck:
"	"	IV	Beiträge zur Kenntniss des lothringischen Kohlengebirges. Von E. Liebheim. Mit 7 Tafeln.
			C. Mittheilungen der geologischen Landesanstalt von Elsass-Lothringen.
			Es sind erschienen:
1886	I	I	Vorwort und Mittheilungen aus der geologischen Landesanstalt von Elsass-Lothringen. Von Dr. L. van Werveke. — Ueber die Lagerungsverhältnisse der Trias am Südrande des Saarbrücker Steinkohlengebirges. Von Dr. G. Meyer. Mit 1 lithographirten Tafel. — Ueber das Vorkommen von Foraminiferen in der Juraformation des Elsass. Von W. Deecke. — Mittheilungen über die Juraablagerungen im nördlichen Unter-Elsass. Von E. Haug. — Die oligocänen Ablagerungen bei Mülhausen i. E. Von Dr. B. Förster.
1887	"	II	Mittheilungen aus der geologischen Landesanstalt von Elsass-Lothringen. Von Dr. L. van Werveke. Mit einer Uebersichtskarte über den Stand der geologischen Landesuntersuchung im Herbst 1886. — Die Basalte des Elsass. Von G. Linck. — Ueber ein neues Vorkommen von Minette in Weiler bei Weissenburg. Von G. Linck. — Ueber das Alter des Melanienkalkes und die Herkunft des Tertiärmeeres im Rheinthal. Briefwechsel der Herren A. Andreæ und W. Kilian. — Ueber Meeressand und Septarienthon. Von Dr. A. Andreæ. — Das Conglomerat von Malmedy. Von Dr. Leopold van Werveke. — Bemerkung zu einer Mittheilung des Herrn Grebe über die Verbreitung vulkanischen Sandes auf den Hochflächen zu beiden Seiten der Mosel. Von demselben. — Ueber Pseudomorphosen von Buntsandstein nach Kalkspath in den Vogesen. Von demselben. — Ueber einige Verwerfungen in den mittleren Vogesen. Von demselben. — Mineralogische Mittheilungen. Von H. Bücking. 1. Arsenkies von Weiler bei Schlettstadt. 2. Schwerspath von Plappecourt (Wieblingen) in Lothringen.
1888	"	III	Mittheilungen aus der geologischen Landesanstalt von Elsass-Lothringen. Von Dr. L. van Werveke. — Ein neues Basaltvorkommen aus dem Elsass. Von H. Bücking. — Ueber eine diluviale Säugethierfauna aus dem Ober-Elsass. Von L. Döderlein und E. Schumacher. — Die Gliederung des Sundgauer Tertiärs. Von Dr. B. Förster. — Geognostische Untersuchung der Umgegend von Rappoltsweiler mit Rücksicht auf Wasserversorgung der Stadt. Von Dr. L. van Werveke. — Geologische und mineralogische Litteratur über Elsass-Lothringen. Nachträge zu den früheren Verzeichnissen (1580—1886) und Arbeiten, für welche die Zeit des Erscheinens nicht festgestellt werden konnte. Von Dr. E. Schumacher. — Referate über die Litteratur des Jahres 1887. Von E. W. Benecke, H. Bücking, E. Schumacher und L. van Werveke.
"	"	IV	Ueber zwei Fische aus den Angulatuskalken des Unter-Elsass. Von W. Deecke. Mit einer Tafel in Lichtdruck. — Ueber Schildkrötenreste aus dem Unteroligocän des Sundgaues. Von B. Förster und H. Becker. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. — Ueber mitteldevonische Schichten im Breuschthal. Von O. Jaekel.

Digitized by Google

Jahr.	Band.	Heft.	Nähere Bezeichnung der Abhandlung (und deren Verfasser).
1889	II	I	Mittheilungen aus der geologischen Landesanstalt von Elsass-Lothringen. Von L. van Werveke. — Glacialerscheinungen im Dollerthale. Von W. Deecke. — Geologische Beobachtungen in den Hochvogesen. Von E. Schumacher. Mit 4 lithographirten Tafeln. — Nachtrag zur diluvialen Säugethierfauna von Vöklinshofen im Ober-Elsass. Von L. Döderlein. — Zur Verbreitung des Sandlöss im Elsass. Von E. Schumacher. — Vorläufige Mittheilung über die Insekten des »Plattigen Steinmergels« von Brunstatt. Von Dr. B. Förster.
»	»	II	Das Rothliegende des Breuschthales. Von H. Bücking. — Zur Kenntniss des unteren Muschelkalks im nordöstlichen Deutsch-Lothringen. Von E. Schumacher. Mit 1 lithographirten Tafel und 2 Tabellen.
1890	»	III	Mittheilungen aus der geologischen Landesanstalt von Elsass-Lothringen für das 1889 und das 1. Quartal 1890. Von Dr. van Werveke. — Geologische und mineralogische Litteratur über Elsass-Lothringen. Nachtrag zu den früheren Verzeichnissen und Weiterführung für die Jahre 1888 und 1889. Von Dr. L. van Werveke. — Die Bildung und der Aufbau des oberrheinischen Tieflandes. Gemeinverständliche geologische Skizze mit hauptsächlicher Berücksichtigung der Verhältnisse bei Strassburg und im Unter-Elsass. Von Dr. E. Schumacher. Mit Tafel VI—VIII und 27 Abbildungen im Text.
»	III	I	Die Geologie des Kronthals i. E. und seiner Umgebung. Von J. Valentin. Mit einer geologischen Karte des Gebietes im Massstab 1 : 25000 und einer Tafel Profile. — Ueber das Rothliegende der Vogesen. Von E. W. Benecke und L. van Werveke. — Weitere Beiträge zur Kenntniss des Oligocäns im Elsass. Von A. Andreæ.
1892	»	II	Bericht der Direktion der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen für das Jahr 1891. Von E. W. Benecke. — Uebersicht über die Gliederung der Geröll- und Lössablagerungen des Sundgaues. Von B. Förster. — Neue Beobachtungen an den Seen der Hochvogesen. Von L. van Werveke. Mit Tafel III und IV. — Ueber das Pliocän des Unter-Elsass. Von L. van Werveke.
»	»	III	Krystallographische Beschreibung des Eisenglanzes und des Fahlerzes von Framont. Von J. Schweitzer. Mit Tafel V—VII. — Chemische Zusammensetzung des Fahlerzes von Framont. Von K. Urban.
»	»	IV	Geologischer Führer für die Umgebung von Mülhausen i. E. Von B. Förster. Mit Tafel VIII—XVII.
»	IV	I	Geognostische Beschreibung des Thalhorn im oberen Amarinerthal. Von G. Linck. Mit Tafel I—III.
1893	»	II	Bericht der Direktion der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen für das Jahr 1892. Von E. W. Benecke. — Mittheilungen der Mitarbeiter bei der geologischen Landesuntersuchung über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen im Jahre 1892. — Bemerkungen zu einigen Profilen durch geologisch wichtige Gebiete des Elsass. Von L. van Werveke. Mit Tafel IV—VII. — Vogesen und Haardt. Von L. van Werveke. — Baryt von Bergheim bei Rappoltsweiler. Von J. Feurer. Mit Tafel VIII. — Vorläufige Mittheilung über neue Fossilfunde im Untercarbon des Ober-Elsass. Von A. Tornquist.
1894	»	III	Bericht der Direktion der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen für das Jahr 1893. Von E. W. Benecke. — Calceola sandalina im oberen Breuschthal. Von E. W. Benecke und H. Bücking. — Aragonit von Markirch und Framont. Von F. Stöber. Mit Tafel IX. — Vergleich der Ochtonischen Verhältnisse der Vogesen mit denen des Harzes. Von L. van Werveke. — Mittheilungen über die Flora der permischen Schichten von Triembach (Weilerthal). Von B. Zeiller. Mit Tafel X und XI.
1896	»	IV	Berichte der Direktion der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen für die Jahre 1894 und 1895. Von E. W. Benecke. (Enthaltend eine Reihe von Mittheilungen der Mitarbeiter an der geologischen Landesuntersuchung.) — Eine merkwürdige Nodosariidenform aus dem

Digitized by Google

Jahr.	Band.	Heft.	Nähere Bezeichnung der Abhandlung (und deren Verfasser).
			Septarienthon von Lobsann im Unter-Elsass. Von A. Andreae. — Das Rothliegende nördlich vom Donon. Von K. Branzel. Mit Tafel XII (Geologische Karte des Gebietes). — Der Keupergraben von Balbronn. Von A. Steuer. Mit Tafel XIII (Geologische Karte des Gebietes). — Diplopora und einige andere Versteinerungen im elsass-lothringischen Muschelkalk. Von E. W. Benecke.
1898	IV	V	Berichte der Direktion der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen für die Jahre 1896 und 1897. Von E. W. Benecke. (Enthaltend eine Reihe von Mittheilungen der Mitarbeiter an der geologischen Landesuntersuchung.) — Die Foraminiferen des Mitteloligocäns der Umgegend von Lobsann und Pechelbronn im Unter-Elsass und Resultate der neueren Bohrungen in dortiger Gegend. Von A. Andreae. Beitrag zur Kenntniss des Vorkommens von Foraminiferen im Tertiär des Unter-Elsass. Von A. Herrmann. Mit Tafel XIV.
1899	V	I	Bericht der Direktion der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen für das Jahr 1898. Von E. W. Benecke. — Mittheilungen über das Gneiss- und Granitgebiet nördlich von Markirch. Von W. Bruhns. — Ueber die Gestalt und den geologischen Aufbau der unterelsässischen Rheinfläche. Von E. Schumacher. — Jüngerer Löss auf der Niederterrasse. Von B. Förster.
1900	"	II	Bericht der Direktion der geologischen Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen für das Jahr 1899. Von E. W. Benecke. — Chemische und mikroskopische Untersuchung von dolomitischen Gesteinen des lothringischen Muschelkalks. Von J. Schaller.

D. Uebersichtskarten etc.

Es sind erschienen:

1883	**Geologische Karte** der Umgebung von Strassburg mit Berücksichtigung der agronomischen Verhältnisse. Massstab 1 : 25000. Aufgenommen und mit Erläuterungen von E. Schumacher.
1887	**Geologische Uebersichtskarte** des westlichen Deutsch-Lothringen. Massstab 1 : 80000. Geologisch aufgenommen von E. W. Benecke, G. Meyer, E. Schumacher, G. Steinmann und L. van Werveke. Zusammengestellt von L. van Werveke. Erläuterungen von E. Schumacher, G. Steinmann und L. van Werveke. 1 Tafel mit Profilen und 1 Uebersichtskarte der Verwerfungen.
"	**Geologische Uebersichtskarte** der südlichen Hälfte des Grossherzogthums Luxemburg. Massstab 1 : 80000. Aufgenommen von L. van Werveke. Erläuterungen von demselben. Mit 1 Tafel Profile und 1 Uebersichtskarte der Verwerfungen.
"	**Uebersichtskarte** der Eisenerzfelder des westlichen Deutsch-Lothringen. Massstab 1 : 80000. Mit Verzeichniss der im westlichen Deutsch-Lothringen verliehenen Eisenerzfelder.
1892	**Geologische Uebersichtskarte** von Elsass-Lothringen. Massstab 1 : 500000. Nach den vorhandenen Karten und nach Mittheilungen der Herren Andreæ, Bücking, Cohen, Deecke, Förster, Gerhard, Schumacher und van Werveke, zusammengestellt von E. W. Benecke.
1894	**Uebersichtskarte** der Eisenerzfelder des westlichen Deutsch-Lothringen. Massstab 1 : 80000. Mit Verzeichniss der im westlichen Deutsch-Lothringen verliehenen Eisenerzfelder. 2. Auflage.
1899	Desgl. 3. Auflage.

Digitized by Google

5. Die Technische Schule in Strassburg.

Die heutige Kaiserliche **Technische Schule** zu Strassburg hat sich entwickelt aus der im Jahre 1875 mit 12 Schülern im städtischen Zeichensaale in der grossen Metzig am Rabenplatze eingerichteten Technischen Winterschule, deren Zweck zunächst war, das Aufsichtspersonal des technischen Meliorationsdienstes, d. h. die Kulturaufseher und Wiesenbaumeister auszubilden. Später, im Jahre 1887, wurde dieser Schule auch die Ausbildung des Aufsichtspersonals der Wasser- und Wegebauverwaltung (Dammmeister, Kanalmeister, Wegemeister) übertragen. Die Schule hatte damals 30—40 Schüler. Gleichzeitig geschah versuchsweise der erste Schritt zur Erweiterung der Anstalt zu einer technischen Schule in Art der deutschen Baugewerkschulen dadurch, dass eine Abtheilung zur theoretischen Ausbildung von Bauhandwerkern und Hochbautechnikern eingerichtet wurde. Diese Erweiterung hatte eine ausserordentliche Zunahme der Schülerzahl zur Folge, so dass im Jahre 1890 eine definitive Theilung der Schule in eine Tiefbau- und eine Hochbau-Abtheilung vorgenommen wurde. Vom Jahre 1894 ab bestehen neben den Winterkursen auch Sommerkurse, wodurch sich die Nothwendigkeit ergab einen Stamm von ständigen Lehrern zu bilden. Bis dahin hatten die Lehrer den Unterricht an der Schule im Nebenamt ertheilt und sehr häufig gewechselt.

Die endgültige Organisation der Schule erfolgte im April 1896 mit einer 6klassigen Abtheilung für Hochbau und einer 4klassigen Abtheilung für Tiefbau, welche im darauffolgenden Sommerkursus von zusammen 84, im Winterkursus von 298 Schülern besucht waren. Das definitiv angestellte Lehrpersonal bestand aus einem Direktor, 3 höheren Lehrern (Professoren), 3 Technikern und 3 Elementarlehrern. Ausserdem waren noch 25 Hülfskräfte beim Unterrichte thätig. Die Anstalt wurde der Ministerialabtheilung für Finanzen, Gewerbe und Domänen unterstellt. Dieselbe übt die unmittelbare Oberaufsicht über die Schule durch einen Ministerialrath als Regierungskommissar aus. Ihm steht eine Aufsichtskommission zur Seite, welche aus einem Beigeordneten der Stadt Strassburg, dem Stadtbaurath und 6 hiesigen Bauunternehmern gebildet ist.

Ihre erste Unterkunft hatte die Schule in der Grossen Metzig bei der Rabenbrücke gefunden; 1883 wurde sie nach der Saarburgerstrasse verlegt, 1892 in die Kunstgewerbeschule im alten botanischen Garten, 1894 in die alte Akademie und endlich im Frühjahre 1897 in das von der Stadt Strassburg eigens für sie erbaute, hell und luftig eingerichtete Gebäude in der Schochstrasse, nahe bei der Schwarzwaldstrasse.

Seither ist die Anstalt stetig in ihrer Entwickelung fortgeschritten. 1897 wurde ein unentgeltlicher Lehrkursus für Heizer und Maschinisten eingerichtet, welcher im Wintersemester 1897/98 von 78 jungen Leute besucht wurde. Zugleich kam zu den bestehenden zwei Abtheilungen (Hoch- und Tiefbau) eine Abtheilung für Maschinenbau, eine solche für Gewerbelehrer und eine Lehrwerkstätte für Maschinenbautechniker hinzu. Im Frühjahre 1898 wurde noch eine Abtheilung für die Ausbildung von Feldmessern eingerichtet, so dass die Anstalt jetzt mit ihren 6 Abtheilungen reichlich Gelegenheit zur Ausbildung in allen technischen Fächern und Gewerben bietet. Diese Abtheilungen gliedern sich also:

1. eine sechsklassige **Fachschule für Hochbau** (Baugewerkschule) zur Ausbildung von zukünftigen Bauunternehmern, Baugewerkmeistern, Bautechnikern, Bauaufsehern, Bauzeichnern, Bahnmeistern u. s. w.;

2. eine vierklassige **Fachschule für Tiefbau** (Wasser-, Wege- und Wiesenbau) zur Ausbildung von Kultur- und Wasserbautechnikern, Kanal-, Damm-, Wege- und Wiesenbaumeistern u. s. w.;

3. eine sechsklassige **Fachschule für Maschinenbau** zur Ausbildung von Werkmeistern, Werkführern, Monteuren, Maschinentechnikern, sowie selbstständigen Meistern im technischen Gewerbe;

4. eine dreiklassige **Vorschule für die Maschinenabtheilung** zur praktischen Ausbildung zukünftiger Maschinenbauer, Schlosser, Schmiede, Heizer u. s. w., denen im Heimathsorte passende Gelegenheit zur Erlernung ihres Berufes fehlt;

5. eine zweiklassige **Fachschule zur Ausbildung von Mittelschullehrern und Gewerbelehrern**, wo jungen Lehrern die beste Gelegenheit zur Aneignung der nöthigen Kenntnisse geboten wird, um später den Unterricht in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern an Mittelschulen, gewerblichen, landwirthschaftlichen und Fortbildungsschulen zu ertheilen;

6. eine dreiklassige **Fachschule zur Ausbildung von Feldmessern.**

Für die Aufnahme in den untersten Kursus der einzelnen Abtheilungen der Schule gelten folgende Bestimmungen:

1. Abtheilung: untere Altersgrenze 16 Jahre; vorherige zweijährige praktische Thätigkeit erwünscht; Eintritt im Frühjahr oder Herbst.

2. Abtheilung: untere Altersgrenze 16 Jahre; Nachweis zweijähriger praktischer Thätigkeit in der Verwaltung oder bei einem Unternehmer, Maurer, Steinhauer, Zimmermann u. s. w. erforderlich (darunter 1 Jahr auf dem Bauplatze); Eintritt im Frühjahr und im Herbst.

3. Abtheilung: untere Altersgrenze 16 Jahre; Nachweis zweijähriger praktischer Thätigkeit in einer Schlosser- und Maschinenbauwerkstätte erforderlich; Eintritt im Frühjahr und im Herbst.

4. Abtheilung: untere Altersgrenze 14 Jahre; gute Elementarschulbildung; Eintritt im Frühjahr und im Herbst.

5. Abtheilung: Der Eintritt und die Theilnahme an den einzelnen Lehrfächern ist durch den späteren Berufszweig bedingt.

6. Abtheilung: In die Feldmesserschule werden junge Leute aufgenommen, welche die Reife für die Prima eines Gymnasiums oder für die 2. Oberrealschulklasse sowie eine praktische Beschäftigung von 1 ½ Jahren (1 Jahr bei der Katasterverwaltung und ½ Jahr bei der Meliorations- oder einer sonstigen Bauverwaltung) nachweisen können.

Digitized by Google

Aeltere Techniker können jederzeit als Hospitanten eintreten, um durch den Besuch einzelner Kurse oder Fächer ihre Kenntnisse, ihrem Bedürfnisse entsprechend, zu vervollständigen.

Die Sommerkurse nehmen in der Regel ihren **Anfang** am 15. April und enden am 14. August. Die Winterkurse beginnen am 3. November und schliessen am 20. März.

Das **Schulgeld** beträgt jetzt 20 Mark halbjährig. Bis zum Jahre 1893/94 wurde der Unterricht unentgeltlich ertheilt.

Mit der Anstalt war bis zum Jahre 1898/99 ein **Internat** verbunden. Dasselbe befand sich im Jahre 1875 in der Herberge «Zur Heimath», nachher bis 1883 im St. Josephsstift in der Magdalenengasse, wo die Zöglinge Unterkunft und Beköstigung fanden. Nach der Verlegung der Schule von der Saarburgerstrasse in die Kunstgewerbeschule stellte der Staat einen gemeinsamen Schlafsaal mit 80 Bettstellen und Schränken etc. unentgeltlich zur Verfügung. Das übrige Bettzeug und die Wäsche hatte der Zögling selbst zu beschaffen. Dieser Schlafsaal befand sich bis zur Uebersiedelung in das (neue) eigene Gebäude in der alten Takakmanufaktur, Finkweiler 2.

Uebersicht über die Frequenz der technischen Schule von ihrer Gründung bis 1900.

(Aufgestellt nach den Jahresberichten der Anstalt.)

Anzahl der Lehrer, der Klassen und der Schüler der verschiedenen Abtheilungen im Wintersemester*) der folgenden Jahrgänge:

Tiefbau.				Tiefbau.					Hochbau.		Tiefbau.		
Jahr.	Lehrer.	Klassen.	Schüler.	Jahr.	Lehrer.	Klassen.	Schüler.	Jahr.	Lehrer.	Klassen.	Schüler.	Klassen.	Schüler.	Zusammen: Schüler.
1874/75	4	1	16	1882/83	14	2	30	1890/91	13	2	24	2	25	49
1875/76	7	2	34	1883/84	12	2	31	1891/92	16	3	42	3	41	83
1876/77	10	3	36	1884/85	12	2	30	1892/93	20	4	84	4	49	133
1877/78	12	3	35	1885/86	11	2	30	1893/94	22	4	132	4	56	188
1878/79	14	3	34	1886/87	11	2	30	1894/95	27	4	205	3	57	262
1879/80	12	4	39	1887/88	12	2	29	1895/96	35	5	234	3	55	289
1880/81	13	3	36	1888/89	12	2	36	1896/97	35	5	255	3	43	298
1881/82	14	3	35	1889/90	14	2	37							

Jahr.	Lehrer.	Hochbau.		Tiefbau.		Maschinenbau incl. Vorschule.		Mittelschul- u. Gewerbeschullehrer.		Feldmesser		Zusammen.
		Klassen.	Schüler.	Klassen.	Schüler.	Klassen.	Schüler.	Klassen.	Schüler.	Klassen.	Schüler.	Schüler.
1897/98	46	5	300	3	47	2	36	1	5	.	.	388
1898/99	48	6	259	4	40	5	43	2	10	1	2	354
1899/1900	48	6	242	4	58	6	81	2	11	1	2	394

*) Der Besuch der Abtheilungen für Hoch-, Tief- und Maschinenbau wird in der Regel durch praktische Thätigkeit unterbrochen. Denn um neben der theoretischen auch der praktischen Ausbildung zu ihrem Rechte zu verhelfen, besuchen die meisten Schüler die Anstalt nur im Winter und bilden sich im Sommer in der Praxis aus. Deshalb sind die Winterkurse viel zahlreicher besucht als die Sommerkurse. Zum Vergleich folgen hier die Angaben über die Gesammtzahl der Schüler in den seit 1894 bestehenden Sommerkursen. 1894/95: 67; 1895/96: 68; 1896/97: 84; 1897/98: 111; 1898/99: 134; 1899/1900: 145.

Digitized by Google

6. Oeffentliche höhere Schulen.

A. Allgemeine Vorschriften für die höheren Schulen.

(Regulativ vom 20. Juni 1883 u. Circ.-Verf. vom 3. Mai 1888 und 9. Dezember 1889, Verordnung vom 13. Dezember 1892, vom 2. Juni, 27. November und 16. Dezember 1894.)

Zum höheren Unterrichtswesen gehören folgende Schulen nebst den damit verbundenen Vorschulklassen und Fachklassen:

1. die Gymnasien, Progymnasien, Lateinschulen;
2. die Realschulen und Oberrealschulen.

Ziel der Gymnasien ist die Aneignung derjenigen höheren Bildung, welche zum akademischen Studium befähigt.

Ziel der Realschulen ist die Aneignung der zum unmittelbaren Eintritt in vorwiegend praktische Lebensstellungen erforderlichen höheren Bildung.

Eine um drei Jahreskurse vermehrte Realschule heisst Oberrealschule.

Ziel der Oberrealschulen ist die Aneignung derjenigen höheren Bildung, welche zum Studium an einer technischen Hochschule befähigt.

Eine nach dem Lehrplane der Gymnasien eingerichtete Anstalt, welcher die drei oberen Jahrgänge fehlen, führt den Namen Progymnasium.

Eine nach dem Lehrplane der Gymnasien eingerichtete Anstalt, welcher mehr als die drei oberen Jahrgänge fehlen, heisst Lateinschule.

Schülerzahl, obligatorische Lehrstunden und häusliche Arbeitsstunden (Maximum).

I. Gymnasien und Progymnasien.

Gegenstand.	Dritte	Zweite	Erste	Sexta.	Quinta.	Quarta.	Unter-Tertia.	Ober-Tertia.	Unter-Secunda.	Ober-Secunda.	Unter-Prima.	Ober-Prima.
	Vorschulklasse.			Untere Klassenstufe.			Mittlere Klassenstufe.			Obere Klassenstufe.		
Schülerzahl (obere Grenze) .	50	50	50	40	40	40	30	30	30	30	30	30
Obligator. wissenschaftl. Lehrstunden pro Tag (obere Grenze)	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Obligatorische Lehrstunden in der Woche (obere Grenze)	$21^1/_2$	$21^1/_2$	$23^1/_2$	27-28	27-28	30	30	32-34	32-34	32-34	32-34	32-34
Häusliche Arbeitsstunden in der Woche (obere Grenze)	6/2	6/2	5—6	8	8	12	12	12-18	12-18	12-18	12-18	12-18

II. Realschulen und Oberrealschulen.

Die Klassen der Realschulen werden von unten aufsteigend als sechste, fünfte, vierte, dritte, zweite, erste Klasse bezeichnet. Die Jahreskurse der Oberrealschulen werden von unten aufsteigend als dritte, zweite, erste Oberrealklasse bezeichnet.

Die Zahl der obligatorischen Lehrstunden beträgt in der vierten, dritten und zweiten Klasse der Realschulen 30 Stunden in der Woche, die Zahl der häuslichen Arbeitsstunden in der vierten, dritten und zweiten Klasse in der Woche 12 Stunden. Im Uebrigen stimmen die Normen für die Realschulen mit den für die Gymnasien geltenden entsprechend überein.

Vertheilung der wöchentlichen Lehrstunden[1]) auf die einzelnen Unterrichtsklassen.

I. Gymnasien.

Gegenstand.	Unterrichtsklassen.									Im Ganzen.
	VI.	V.	IV.	IIIb.	IIIa.	IIb.	IIa.	Ib.	Ia.	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	5	3	3	2	2	2	2	3	3	25
Lateinisch	7	8	8	8	8	8	8	8	8	71
Griechisch	.	.	.	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	.	4	4	3	3	3	3	2	2	24
Erdkunde	2	2	3	3	3	3	3	3	3	25
Geschichte	.	.								
Rechnen	4	3	2	.	.	.	.	.	.	9
Mathematik	.	.	2	4	4	4	4	4 (+ 2)	4 (+ 2)	26 (+ 4)
Naturbeschreibung u. Naturlehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Schreiben[2])	2	(2)	.	.	.	.	.	.	.	2 (+ 2)
Zeichnen	(2)	2	2	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	4 (+ 14)
Singen	2	2	2	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	6 (+ 12)
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Hebräisch	.	.	.	.	.	.	(2)	(2)	(2)	(6)
Englisch	.	.	.	.	.	.	(2)	(2)	(2)	(6)
Zusammen obligatorische Lehrstunden	28	30	32	32	32	32	32	32	32	

[1]) Die in Klammern ( ) gesetzten Zahlen bedeuten fakultative Lehrstunden. — [2]) Die Schüler sollen in allen Klassen angehalten werden, sich einer sorgfältigen, leserlichen und gefälligen Handschrift zu bedienen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle A.

II. Realschulen und Oberrealschulen.

Gegenstand.	Realklassen.						Oberrealklassen.			Im Ganzen.
	6.	5.	4.	3.	2.	1.	3.	2.	1.	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	6	5	5	5	4	4	4	4	4	41
Französisch	5	5	5	5	4	4	4	4	4	40
Englisch	.	.	.	5	5	4	3	3	3	23
Geschichte und Erdkunde	2	3	4	4	4	4	4	4	4	33
Rechnen und Mathematik	4	5	6	5	5	5	5	5	5	45
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	.	.	.	.	10
Naturlehre	.	.	.	.	2	5	5	5	5	22
Schreiben [2]	3	2	2	.	.	.	.	.	.	7
Zeichnen (Freih.- u. Linearzeichnen)	.	2	2	2	2	2	3	3	3	19
Singen [1]	2	2	2	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	6 (+12)
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Zusammen obligatorische Lehrstunden	**28**	**30**	**32**	**32**	**32**	**32**	**32**	**32**	**32**	

[1]) Die in Klammern ( ) gesetzten Zahlen bedeuten fakultative Lehrstunden.

[2]) Die Schüler sollen in allen Klassen angehalten werden, sich einer sorgfältigen, leserlichen und gefälligen Handschrift zu befleissen.

Die frühere Gewerbeschule — jetzige Oberrealschule — in Mülhausen hat noch eine dreiklassige Maschinenbauabtheilung, für welche eine von I. und II. abweichende Vertheilung der wöchentlichen Lehrstunden besteht. In einigen Fächern, Technisches Zeichnen (Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechanik, Festigkeitslehre und praktische Geometrie) werden die Schüler von den anderen Klassen getrennt unterrichtet; die übrigen Lehrstunden (Mathematik, Physik u. s. w.) erhalten sie kombinirt mit der 1., 2. und 3. Oberrealklasse.

Ausser diesen Lehrstunden haben aber die Schüler der Maschinenbauabtheilung noch praktische Uebungsstunden in der Werkstatt (Schreinerei und Schlosserei), sowie Feldmessübungen (1—2 Stunden).

An den praktischen Arbeiten in der Schreinerei betheiligen sich auch die Schüler der 1. und 2. Realklasse (4 Stunden), an den Arbeiten in der Schlosserei diejenigen der 3 Oberrealklassen (5 Stunden). (Vergl. d. Programm v. 1900/01.)

Ferien.

Die Ferien betragen (an den öffentlichen höheren Schulen) um Weihnachten 1½, um Ostern 2 Wochen, zu Pfingsten 1 Woche, im Herbst (August und September) 6 Wochen; ausserdem sind schulfreie Tage neben den Sonntagen: Christi-Himmelfahrt, Mariä-Himmelfahrt, Allerheiligen, Kaisergeburtstag.

Digitized by Google

B. Zeit der Eröffnung und frühere Bezeichnung der höheren Schulen, sowie ihre Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen (1900[1]).

Lfde Nr.	Bezeichnung der Anstalten.	Ort.	Zeit der Eröffnung unter deutscher Verwaltung.	Frühere Bezeichnung der Anstalten.
	I. Oeffentliche höhere Schulen.			
1	Gymnasium	Altkirch *	10. Okt. 1871	Collegium bis 25. Mai 1876; Realprogymnasium bis 30. September 1884; Progymnas. b. 1. Juli 1889.
2	Gymnasium (mit Realabtheilung †)	Buchsweiler * . .	18. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874.
3	Lyceum (Gymnasium) [mit Realabtheilung †].	Colmar *	10. Okt. 1871	
4	Gymnasium	Diedenhofen * . .	Ostern 1871	Collegium bis 6. Juli 1876; Realprogymnasium bis 30. September 1881; Progymn. b. 13. Juli 1887.
5	Gymnasium	Gebweiler * . . .	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Progymnasium b. 3. August 1875; Realprogymn. bis 12. Sept. 1877; Realgymn. bis 16. Sept. 1886.
6	Gymnasium (mit Realabtheilung †)	Hagenau *	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874.
7	Lyceum (Gymnasium) .	Metz *	10. Okt. 1871	
8	Gymnasium	Mülhausen * . . .	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874.
9	Gymnasium	Saarburg *	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Progymnas. bis 12. Februar 1875.
10	Gymnasium (m. Realschule †)	Saargemünd * . .	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874.
11	Gymnasium	Schlettstadt * . .	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Realprogymn. b. 30. Sept. 1881;
12	Lyceum (Gymnasium) .	Strassburg * . . .	10. Okt. 1871 [2])	Realgymn. b. 28. Febr. 1885.
13	Gymnasium	Weissenburg * . .	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Progymnas. bis 16. Oktober 1874.
14	Gymnasium	Zabern *	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Progymnas. bis 16. Oktober 1874.
15	Progymnasium	Bischweiler † . .	Dezemb. 1872	Collegium bis 13. Februar 1874; Realprogymnas. b. 28. Nov. 1885.
16	Progymnasium	Oberehnheim † . .	10. Okt. 1871	Collegium bis zur Umwandlung in eine Mittelschule zu Ostern 1874; Eröffn. d. Progymn. 1. Okt. 1880.
17	Progymnasium	Thann †	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Realgymnasium b. 28. Nov. 1885.
18	Oberrealschule [3])	Metz *	[4])	Realschule bis Sommer 1893.
19	Oberrealschule	Mülhausen * . . .	[5])	Gewerbesch. (s. 1854) b. Sommer 1893.
20	Oberrealschule	Strassburg * . . .	[6])	Neue Realschule b. Sommer 1893.
21	Realschule	Barr †	Herbst 1872	Collegium bis 13. Februar 1874.
22	Realschule	Forbach †	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Realschule bis 25. Okt. 1887; dann Progymn. bis Herbst 1898; von da ab wieder Realschule.
23	Realschule	Markirch †	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874; Realprogymn. b. 4. August 1889.
24	Realschule	Münster †	10. Okt. 1871	Collegium bis 13. Februar 1874.
25	Realschule	Rappoltsweiler †.	Ostern 1878	
26	Realschule b. St. Johann	Strassburg † . . .	Herbst 1874	

[1]) Die öffentlichen höheren Schulen in Château-Salins, Pfalzburg und Wasselnheim sind eingegangen. — Das Collegium in Château-Salins war Ostern 1872 eröffnet worden, ging aber nach einjährigem Bestehen wieder ein. Ostern 1883 wurde die Anstalt als »Höhere Schule« wieder eröffnet und bestand — zuletzt unter der Bezeichnung »Lateinschule« — bis Sommer 1891.

Das Collegium in Pfalzburg wurde am 10. Okt. 1871 eröffnet, erhielt am 14. Sept. 1879 die Bezeichnung Realgymnasium und bestand als Progymnasium noch vom 29. Nov. 1885 bis Ende des Schuljahrs 1889/90. — Die Eröffnung des Collegiums in Wasselnheim erfolgte im Herbst 1873. Die Bezeichnung »Realschule« führte die Anstalt vom 14. Februar 1874 bis zu ihrer Auflösung im Herbst 1892.

[2]) 50 bis 60 Schüler waren bereits im Sommer 1871 in einigen Gymnasialklassen unterrichtet worden.

[3]) Die im Herbst 1893 zu **Oberrealschulen** erweiterten Anstalten in Metz, Mülhausen und Strassburg sind befugt zur Ausstellung von Reifezeugnissen, welche in Elsass-Lothringen berechtigen: a) zum Studium der Mathematik und Naturwissenschaften auf der Universität und zur Zulassung zur Prüfung für das Lehramt an den höheren Schulen, b) zum Studium auf der Forstakademie und zur Zulassung zur Prüfung für den höheren Forstdienst. Im deutschen Reiche werden die Zeugnisse der Oberrealschulen ausserdem anerkannt: 1. für die Annahme von Civilanwärtern, welche als Posteleven in den Post- und Telegraphendienst eintreten wollen; 2. für die Prüfung und Anstellung im Schiffbau- und Maschinenbaufach der Kaiserlichen Marine. — In Preussen werden die Abiturienten der genannten Oberrealschulen **ausserdem** noch zugelassen zu den Staatsprüfungen für das Hochbau-, Bau-, Ingenieur- und Maschinenfach, sowie für das Bergfach.

[4]) Die Realklassen an dem Lyceum zu Metz wurden zu Ostern 1879 als selbständige Anstalt von dem Lyceum getrennt.

[5]) Der Unterricht an der Anstalt wurde im Jahre 1870 zeitweilig unterbrochen. Zu Ostern 1872 wurde die Gewerbeschule unter einem neuberufenen Direktor reorganisirt.

[6]) Die Realklassen bei dem protestantischen Gymnasium wurden im Herbst 1879 von dem Gymnasium getrennt und zu einer selbständigen öffentlichen Realschule vereinigt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle B.

Lfde Nr.	Bezeichnung der Anstalt.	Ort.	Zeit der Eröffnung unter deutscher Verwaltung.	Frühere Bezeichnung der Anstalt.
	II. Nicht öffentliche höhere Schulen.			
1	Protestantisches Gymnasium	Strassburg * . . .	. . . . .	Am 30. September 1538 eröffnet. Der erste Rektor war Johannes Sturm.
2	Bischöfliches Gymnas. (Knabenseminar) . . .	Montigny b. Metz *	. . . . .	Petit séminaire St. Louis de Gonzague, in dem jetzigen Gebäude seit 1849. Von 1873 ab bischöfliches Knabenseminar.
3	Bischöfliches Gymnas. an St. Stephan	Strassburg * . . .	. . . . .	Eröffnet als höhere katholische Schule an St. Stephan durch den Dirigenten Dr. Fuss am 5. April 1883 an Stelle des am 25. April 1874 geschlossenen bischöflichen Knabenseminars bei St. Stephan in Strassburg.
4	Bischöfliches Progymnasium.	Zillisheim	. . . . .	Knabenseminar (Petit séminaire) seit 1866, wurde am 17. Juli 1874 geschlossen, wiedereröffnet Herbst 1880.
5	Institut St. Augustin . .	Bitsch	. . . . .	Als Filiale des bischöflichen Knabenseminars in Montigny etwa 1827 eröffnet. Die Anstalt wird von Geistlichen geleitet. Sie befolgt den Lehrplan eines Gymnasiums.
6	Domschule St. Arnulf .	Metz	. . . . .	1887 aus der früheren Domschule (maîtrise) und der katholischen Lateinschule St. Arnulf hervorgegangen. Die Schule steht unter der Oberleitung des Bischofs von Metz. Sie befolgt den Lehrplan einer Lateinschule.

Anmerkungen: Die mit * bezeichneten Anstalten sind befugt: 1) zur Ausstellung vollgültiger Reifezeugnisse (vergl. 3: «Oberrealschulen»), sowie von Reifezeugnissen für die Prima; 2) zur Ausstellung von Zeugnissen über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst (nach § 90 Theil I der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888) und zwar auf Grund einjährigen, erfolgreichen Besuchs der zweiten Klasse (Sekunda).

Die mit † bezeichneten Anstalten sind befugt zur Ausstellung von Zeugnissen nach § 90 der Wehrordnung und zwar auf Grund Bestehens der Entlassungsprüfung. Diesen Anstalten sind zuzuzählen: die Realabtheilungen der Gymnasien zu Buchsweiler, Hagenau, Saargemünd und diejenigen des Lyceums in Colmar. (Dazu kommt noch die Landwirthschaftsschule zu Rufach, s. Abschn. Landwirthschaft Tab. 10.)

Die Lyceen in Colmar, Metz und Strassburg, sowie die Gymnasien zu Gebweiler, Mülhausen, Saargemünd, Weissenburg und Zabern sind befugt, Befähigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst auch ihren vom Unterrichte im Griechischen dispensirten Schülern auszustellen, insofern letztere an dem für jenen Unterricht eingeführten Ersatzunterricht regelmässig theilgenommen und nach mindestens einjährigem Besuche der Sekunda auf Grund besonderer Prüfung ein Zeugniss über genügende Aneignung des entsprechenden Lehrpensums erhalten haben.

Die Realabtheilungen der Gymnasien in Buchsweiler, Hagenau und Saargemünd, desgleichen die der Lyceen in Colmar, Metz und Strassburg, sowie die Realschulen, die Oberrealschulen und die Landwirthschaftsschule zu Rufach haben keinen **obligatorischen** Unterricht im Lateinischen. An den Realschulen in Forbach, Markirch und Rappoltsweiler wird **fakultativer** lateinischer Unterricht ertheilt.

Digitized by Google

C. Anzahl der Schulklassen, der Schüler und Lehrer in den öffentlichen und den nicht öffentlichen höheren Schulen am 1. November 1899.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Schulen.	Anzahl der Schulklassen.	Darunter: Vorschul-klassen.	Gymnasial-klassen.	Oberreal-klassen.	Realklassen.	Anzahl der Schüler.	Darunter: Elsass-Lothringer.	aus dem übrigen Deutschland.	Fremde.	In den Vorschul klassen.	Gymnasial-klassen.	Oberreal-klassen.	Real-klassen.	Katholiken.	Protestanten.	Israeliten.	Anzahl der Lehrer einschl. Direktoren.	Darunter: Direktoren, Professoren, Oberlehrer, wissenschaftl. Hilfslehrer und Probekandidaten.	Elementar- und technische Lehrer.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	1. Oeffentliche höhere Schulen.																			
1	Gymnasium zu Altkirch	9	(1)	9	.	.	115	112	3	.	(17)	115	.	.	84	21	10	12	8+3	1
		(+1)					(+17)	(+17)							(+10)	(+5)	(+2)	(+1)		(+1)
2	» » Buchsweiler	14	.	9	.	5	256	247	9	.	.	121	.	135	35	193	28	16	14	5
3	Lyceum zu Colmar	21	3	9	.	9	484	405	73	6	80	180	.	224	174	222	88	29	21+3	5
4	Gymnasium zu Diedenhofen	9	.	9	.	.	158	146	7	5	.	158	.	.	106	49	3	12	9+1	2
5	» » Gebweiler	11	2	9	.	.	172	161	1	10	36	136	.	.	112	41	19	13	10+1	2
6	» » Hagenau	15	.	9	.	6	310	308	1	1	.	162	.	148	135	144	31	23	17+3	3
7	Lyceum zu Metz	20	3	17	.	.	522	478	40	4	90	432	.	.	209	273	40	31	21+5	5
8	Gymnasium zu Mülhausen	16	4	12	.	.	373	330	1	42	129	244	.	.	127	214	32	18	11+1	6
9	» » Saarburg	9	(1)	9	.	.	138	137	1	.	(7)	138	.	.	63	62	13	11	8+3	.
		(+1)					(+7)	(+3)	(+4)						(+2)	(+3)	(+2)	(+1)		(+1)
10	» » Saargemünd	17	.	9	.	8	306	285	21	.	.	128	.	178	187	93	26	20	12+5	3
11	» » Schlettstadt	9	.	9	.	.	150	146	4	.	.	150	.	.	76	63	11	12	9+2	1
12	Lyceum zu Strassburg	21	3	18	.	.	420	406	13	1	63	357	.	.	112	269	39	33	23+4	6
13	Gymnasium zu Weissenburg	9	.	9	.	.	90	79	11	.	.	90	.	.	20	63	7	10	8+1	1
14	» » Zabern	10	1	9	.	.	191	188	3	.	19	172	.	.	85	83	23	12	10	2
15	Progymnasium zu Bischweiler	6	.	3	.	3	91	90	.	1	.	31	.	60	11	69	11	8	6+2	.
16	» » Oberehnheim	6	.	6	.	.	145	139	6	.	.	145	.	.	120	11	14	8	5+2	1
17	» » Thann	8	2	5	.	1	106	105	1	.	24	68	.	14	78	22	6	10	7+1	2
18	Oberrealschule zu Metz	22	3	.	3	16	571	547	16	8	62	.	28	481	324	201	46	29	21+3	5
19	» Mülhausen*)	17	.	.	3+2	12	461	426	3	32	.	.	26+18	417	199	182	80	25	18+1	6
20	» » Strassburg	18	3	.	3	12	545	538	4	3	101	.	61	383	131	361	53	27	18+3	6
21	Realschule zu Barr	6	(2)	.	.	6	76	75	1	.	(14)	.	.	76	11	57	8	7	5+1	1
		(+2)					(+14)	(+14)							(+1)	(+13)		(+1)		(+1)
22	» » Forbach	7	1	.	.	6	118	114	4	.	12	.	.	106	82	28	8	7	5	2
23	» » Markirch	8	2	.	.	6	182	175	1	6	46	.	.	136	70	100	12	10	6+2	2
24	» » Münster	6	(1)	.	.	6	91	91	.	.	(29)	.	.	91	15	75	.	8	7	1
		(+1)					(+29)	(+29)							(+7)	(+22)	.	(+1)		(+1)
25	» » Rappoltsweiler	6	.	.	.	6	94	94	.	.	.	.	.	94	46	35	13	8	5	3
26	» » Strassburg (St. Johann)	19	3	.	.	16	548	533	11	4	103	.	.	445	180	290	78	28	19+2	7

*) An der Oberrealschule in Mülhausen bestehen ausser den 20 Real- und Oberrealklassen noch 2 technische Klassen mit 18 Schülern.

Fortsetzung der Tabelle C.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Schulen.	Anzahl der Schulklassen.	Darunter: Vorschulklassen.	Gymnasialklassen.	Oberrealklassen.	Realklassen.	Anzahl der Schüler.	Darunter: Elsass-Lothringer.	aus dem übrigen Deutschland.	Fremde.	in den Vorschulklassen.	Gymnasialklassen.	Oberrealklassen.	Realklassen.	Katholiken.	Protestanten.	Israeliten.	Anzahl der Lehrer einschl. Direktoren.	Darunter: Direktoren, Professoren, Oberlehrer, wissenschaftl. Hülfslehrer und Probekandidaten.	Elementar- und technische Lehrer.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2. Nicht öffentliche höhere Schulen.																				
a) Protestantische.																				
1	Protestant. Gymnasium zu Strassburg (Privatanstalt des St. Thomasstifts zu Strassburg)	23	6	17	.	.	727	604	123	.	218	509	.	.	24	614	89	31	21	10
b) Katholische.																				
1	Bischöfliches Gymnasium zu Montigny bei Metz	9	.	9	.	.	289	265	17	7	.	289	.	.	289	.	.	22	22	.
2	Bischöfl. Gymnasium an St. Stephan zu Strassburg	11	2	9	.	.	647	632	11	4	71	576	.	.	643	4	.	35	31	4
3	Bischöfliches Progymnasium zu Zillisheim	6	.	6	.	.	154	150	1	3	.	154	.	.	154	.	.	12	12	.
4	Institut St. Augustin zu Bitsch	9	.	9	.	.	219	208	7	4	.	219	.	.	215	1	3	15	15	.
5	Domschule St. Arnulf zu Metz**)	8	3	5	.	.	155	146	7	2	38	117	.	.	155	.	.	12	12	.
Wiederholung.																				
	Oeffentliche höhere Schulen	319 (+5)	30 (+5)	160	11	118	6 713 (+67)	6 355 (+63)	235 (+4)	123	765 (+67)	2 827	133	2 988	2 792 (+20)	3 221 (+43)	700 (+4)	427 (+4)	352	75 (+4)
	Nicht öffentliche höhere Schulen	66	11	55	.	.	2 191	2 005	166	20	327	1 864	.	.	1 480	619	92	127	113	14
	Höhere Schulen überhaupt	**385 (+5)**	**41 (+5)**	**215**	**11**	**118**	**8 904 (+67)**	**8 360 (+63)**	**401 (+4)**	**143**	**1 092 (+67)**	**4 691**	**133**	**2 988**	**4 272 (+20)**	**3 840 (+43)**	**792 (+4)**	**554 (+4)**	**465**	**89 (+4)**

Anmerkungen: Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die von den Städten Altkirch, Saarburg, Barr und Münster unterhaltenen Vorschulen, die nicht zu den höheren Schulen gehören. — Die Lehrpersonen sind nach dem Stande vom Schluss des Schuljahres 1898/99 gezählt. — Mit dem Lyceum in Metz ist auch ein Internat mit 64 Schülern verbunden. — Durch die in Spalte 20 hinter dem + Zeichen stehenden Zahlen sind die wissenschaftlichen Hülfslehrer und Probekandidaten besonders gezählt. Bei Zählung der Lehrer sind nicht mitgerechnet die den Religionsunterricht ertheilenden Ortsgeistlichen, sowie einige Hülfslehrer für technische Fächer, welche nur für einzelne Stunden auf Kündigung in Anspruch genommen werden.

**) Die bis zum Jahre 1887 bestandenen Anstalten: Domschule zu Metz und höhere Schule zu St. Arnulf sind jetzt unter der Bezeichnung „Domschule St. Arnulf zu Metz“ mit einander vereinigt.

Digitized by Google

D. Ausgaben für die öffentlichen höheren Schulen, 1879/80 bis 1899.

Etatsjahr (1. April bis 31. März).	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler am 1. November.	Ausgaben der Landeskasse (Besoldung der Direktoren und Lehrer, Remunerirung der Hülfslehrer, Unterstützungen an Schüler). ℳ	Einnahme der Landeskasse (Schulgeld). ℳ	Mehr-Ausgabe gegen die Einnahme. ℳ	Ausgaben der Gemeinden.		
						Ausgaben nach dem Haushaltsetat der Schulen. ℳ	Hiervon wurden gedeckt durch eigene Einnahmen der Schulen. ℳ	Bleibt Zuschuss der Gemeinden. ℳ
1879/80	28	5 758	1 189 747,64	310 059,56	879 688,08	197 925,46	8 974,20	188 951,26
1880/81	28	5 884	1 278 510,54	324 122,98	954 387,56	201 646,40	6 755,20	194 891,20
1881/82	28	6 062	1 321 481,81	331 369,51	990 112,30	192 900,25	6 619,60	186 280,65
1882/83	28	6 390	1 333 793,84	353 888,03	979 905,81	193 136,92	6 085,20	187 051,72
1883/84	29	6 434	1 353 068,09	362 349,66	990 718,43	197 625,12	6 889,37	190 735,85
1884/85	29	6 541	1 357 470,07	386 233,23	971 236,84	194 744,32	7 550,79	187 193,53
1885/86	29	6 690	1 361 454,54	420 491,86	940 962,68	186 454,42	5 208,70	181 245,72
1886/87	29	6 715	1 364 785,76	436 756,70	928 029,06	178 222,25	4 344,00	173 878,25
1887/88	29	6 866	1 384 108,90	449 993,07	934 115,83	181 989,25	7 268,00	174 721,25
1888/89	29	6 951	1 396 224,63	458 978,48	937 246,15	185 830,25	5 756,00	180 074,25
1889/90	29	6 974	1 407 157,15	463 375,86	943 781,29	184 894,25	5 476,00	179 418,25
1890/91	29	6 936	1 416 737,47	464 229,73	952 507,74	181 019,00	6 686,00	174 333,00
1891/92	28	6 722	1 445 308,01	479 553,68	965 754,38	166 150,67	6 762,67	159 388,00
1892/93	27	6 635	1 455 184,56	483 706,83	971 477,73	168 303,00	6 996,00	161 307,00
1893/94	27	6 406	1 543 839,07	517 805,18	1 026 033,89	165 980,00	6 668,00	159 312,00
1894/95	26	6 320	1 562 155,49	539 230,04	1 022 925,45	168 831,00	6 766,26	162 064,74
1895/96	26	6 319	1 583 709,42	534 557,61	1 049 151,81	171 024,15	11 191,59	159 832,56
1896/97	26	6 340	1 623 560,66	537 237,83	1 086 322,83	175 324,41	12 065,05	163 259,36
1897/98	26	6 474	1 602 195,95	532 649,08	1 069 546,87	173 924,00	12 252,00	161 672,00
1898/99	26	6 723	1 624 335,13	548 117,53	1 076 217,60	175 803,43	9 774,43	166 029,00
1899	26	6 780	1 732 211,91	596 373,14	1 135 838,77	180 191,66	9 235,66	170 956,00

Bemerkungen:

Nach § 3 des Gesetzes vom 1. November 1878, betreffend die Unterhaltung und die Verwaltung der öffentlichen höheren Schulen, trägt die Landeskasse: 1. die Besoldung der Direktoren und Lehrer, sowie die Remunerationen der Hülfslehrer; 2. die gesetzlichen Pensionen und Wartegelder der Direktoren und Lehrer, die gesetzlichen Pensionen ihrer Wittwen und Waisen; 3. die Reise- und Umzugskosten bei Versetzungen und Neuberufungen, die Tagegelder und Reisekosten für Dienstreisen der Direktoren und Lehrer; 4. die Mittel zu ausserordentlichen Unterstützungen der Lehrer. — Für alle übrigen Bedürfnisse der Schule sorgt die Gemeinde, in welcher sie sich befindet. Das Schulgeld fliesst in die Landeskasse. Dasselbe beträgt bei den öffentlichen höheren Schulen Elsass-Lothringens vom Schuljahr 1899/1900 ab:*)

1. **60 Mark** an den Vorschulklassen in Forbach, Markirch, Thann und Zabern;
2. **70 Mark** „ „ „ „ Gebweiler;
3. **80 Mark** „ „ „ „ Colmar, Metz, Mülhausen und Strassburg, ferner an den Realschulen in Barr, Forbach, Markirch, Münster und Rappoltsweiler, sowie an den Realklassen der Gymnasien in Buchsweiler, Hagenau und Saargemünd, sowie der Progymnasien in Bischweiler und Thann;
4. **100 Mark** an den Gymnasien in Altkirch, Buchsweiler, Diedenhofen, Gebweiler, Hagenau, Saarburg, Saargemünd, Schlettstadt, Weissenburg und Zabern, an den Progymnasien Bischweiler, Oberehnheim und Thann, ferner an den Realklassen des Lyceums in Colmar, der Oberrealschulen in Metz, Mülhausen und Strassburg, sowie an der Realschule bei St. Johann in Strassburg, und für die Lateinschüler an den Realschulen in Forbach, Markirch und Rappoltsweiler;
5. **120 Mark** an allen Klassen der Lyceen in Colmar, Metz und Strassburg und dem Gymnasium in Mülhausen, sowie an den Oberrealklassen der Oberrealschulen in Metz, Mülhausen und Strassburg und an den Gewerbeklassen der Oberrealschule in Mülhausen.

*) Das Schulgeld an den von den betr. Städten auf ihre eigenen Kosten unterhaltenen Vorschulen beträgt: in Altkirch 60 ℳ, in Barr 40 ℳ, in Münster 18 ℳ und in Saarburg 70 ℳ.

Digitized by Google

E. Ergebnisse der Reifeprüfungen.

a) In der Zeit vom Sommer 1884 bis Ostern 1890.

Bezeichnung der Schulen.	Zahl der angemeldeten Prüflinge.	Von den Geprüften haben die Prüfung		Von den in der Spalte 4 Gezählten waren:					
		nicht bestanden.	bestanden.	katholisch.	protestantisch.	israelitisch.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gymnasien	803	125	678	267	375	36	350	222	106
Realgymnasien. . .	42	3	39	17	21	1	14	24	1
Realschulen	81	9	72	37	35	.	33	36	3
Zusammen. . .	**926**	**137**	**789**	**321**	**431**	**37**	**397**	**282**	**110**

Von den in der Prüfung bestandenen 789 Prüflingen hatten 87 ein Alter von unter 18 Jahren, 179 ein Alter von 18—19 Jahren, 186 ein Alter von 19—20 Jahren, 153 ein Alter von 20—21 Jahren, 94 ein solches von 21—22 Jahren und 90 waren über 22 Jahre alt. Als künftiges Studium, bezw. künftigen Beruf haben angegeben: 95 katholische Theologie, 106 protestantische Theologie, 10 Rabbinat, 156 Medizin, 121 Jura, 48 Philologie, Geschichte, Archäologie, 30 Mathematik und Naturwissenschaften, 36 Chemie, technische Fächer, Baufach, Bergfach, 39 Militär, 28 Forstfach, 29 Postfach, 55 Verwaltungsfach, Steuerfach, Feldmesserkunst, 18 Apothekerfach, Kaufmannsstand, 1 Landwirth. 17 hatten noch keine Bestimmung in der Wahl ihres Berufs getroffen.

Unter den bestandenen Abiturienten der Gymnasien waren 29, unter denen der Realgymnasien 3 Externe.

b) In der Zeit vom Sommer 1890 bis Ostern 1900.*

Bezeichnung der Schulen.	Zahl der angemeldeten Prüflinge.	Von den Geprüften haben die Prüfung		Von den in der Spalte 4 Gezählten waren:					
		nicht bestanden.	bestanden.	katholisch.	protestantisch.	israelitisch.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gymnasien	[1])2 367	277	1 961	979	885	97	1 747	205	9
Progymnasien . . .	[2]) 127	14	105	62	40	3	105	.	.
Oberrealschulen . .	[3]) 114	8	102	28	67	7	90	12	.
Realschulen	[4]) 937	131	776	244	432	100	742	29	5
Zusammen. . .	[5])3 545	**430**	**2 944**	**1 313**	**1 424**	**207**	**2 684**	**246**	**14**

Von den in der Prüfung bestandenen 2944 Prüflingen hatten 888 ein Alter von unter 18 Jahren, 697 ein Alter von 18—19 Jahren, 561 ein Alter von 19—20 Jahren, 442 ein Alter von 20—21 Jahren, 212 ein solches von 21—22 Jahren und 144 waren über 22 Jahre alt.

Als künftiges Studium bezw. künftigen Beruf haben angegeben:

413 katholische Theologie, 150 protestantische Theologie, 1 Missionar, 23 Rabbinat, 304 Medizin, 449 Jura, 79 Philologie, Geschichte, 84 Mathematik und Naturwissenschaften, 2 Chemie, 242 technische Fächer, 41 Baufach, 127 Militär, 62 Forstfach, 170 Postfach, 48 Verwaltungsfach, 55 Steuerfach, 12 Feldmesserkunst, 25 Apothekerfach, 193 Kaufmannsstand, 8 Landwirthschaft, 7 Handwerk, 56 Industrie, 79 Eisenbahndienst, 14 Thierarzt, 3 Lehrfach, 1 Zahnarzt, 1 Musik, 246 (nämlich 63 von Progymnasien und 183 von Realschulen) wollen ihr Schulstudium fortsetzen und 49 hatten noch keine Bestimmung in der Wahl ihres Berufs getroffen. — Unter den bestandenen Abiturienten der Gymnasien waren 51, unter denen der Oberrealschulen 5 Externe.

* Für diesen ganzen Zeitraum treffen nur die Angaben über die Gymnasien vollständig zu. Die Reifeprüfungen an den Oberrealschulen begannen erst im Sommer 1894. Für die Realschulen sind die Ergebnisse dieser Prüfungen vom Kaiserl. Oberschulrath bis 1896, für die Progymnasien nur von 1893—1896 zusammengestellt und veröffentlicht worden.

[1]) Davon vor oder während der Prüfung zurückgetreten 129; — [2]) desgl. 8; — [3]) desgl. 4; — [4]) desgl. 30; — [5]) desgl. 171.

Digitized by Google

7. Niederes Unterrichtswesen.

A. Stand der Schulen des niederen Unterrichtswesens am 1. April 1899.

(Nach den Verwaltungsberichten der Bezirkspräsidenten.)

Bezirke.	Knabenschulen.		Mädchenschulen.		Gemischte Schulen.		Katholische Schulen.			Protestantische Schulen.			Israelitische Schulen.			Konfessionell gemischte Schulen.			Gesammtzahl der			Lehrer.			Lehrerinnen.		
							Zahl der			Zahl der			Zahl der			Zahl der							Davon			Davon	
	Schulklassen.	Schüler.	Schulklassen.	Schüler.	Schulklassen.	Schüler.	Schulen.	Schulklassen.	Schüler.	Schulen.	Schulklassen.	Schüler.	Schulen.	Schulklassen.	Schüler.	Schulen.	Schulklassen.	Schüler.	Schulen.	Schulklassen.	Schüler.	Gesammtzahl.	weltliche.	geistliche.	Gesammtzahl.	weltliche.	geistliche.
1. Oeffentliche Elementarschulen.																											
Unter-Elsass	422	22042	408	19464	1097	48544	637	1268	59241	305	606	29588	43	46	1065	5	7	156	990	1927	90050	1059	1050	9	888	398	490
Ober-Elsass	521	22965	520	21477	488	20476	553	1133	47696	46	102	3899	9	11	272	38	283	13051	646	1529	61918	811	802	9	750	278	472
Lothringen	425	18022	405	15453	771	29456	1132	1518	59095	12	75	3634	6	6	132	1	2	70	1181	1601	62931	939	939	.	662	319	343
Elsass-Lothringen.	**1368**	**63029**	**1333**	**56394**	**2356**	**98476**	**2322**	**3919**	**166032**	**393**	**783**	**37121**	**58**	**63**	**1469**	**44**	**292**	**13277**	**2817**	**5057**	**217899**	**2809**	**2791**	**18**	**2300**	**995**	**1305**
2. Private Elementarschulen.																											
Unter-Elsass	20	714	30	819	3	75	22	35	941	7	7	313	.	.	.	5	13	354	34	53	1608	17	15	2	40	18	22
Ober-Elsass	2	45	8	227	23	716	15	23	777	.	.	.	2	2	26	5	8	185	22	33	988	7	7	.	28	6	22
Lothringen	10	585	35	1018	4	156	30	47	1676	2	2	83	.	.	.	.	.	.	32	49	1759	11	10	1	41	3	38
Elsass-Lothringen.	**32**	**1344**	**73**	**2064**	**30**	**947**	**67**	**103**	**3394**	**9**	**9**	**396**	**2**	**2**	**26**	**10**	**21**	**539**	**88**	**135**	**4355**	**35**	**32**	**3**	**109**	**27**	**82**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 7 A.

Bezirke.	Anzahl der Schulen.									Gesamtzahl der Schüler.	Lehrer.			Lehrerinnen.		
	Ueberhaupt.	Darunter									Gesamtzahl.	Darunter		Gesamtzahl.	Darunter	
		Knabenschulen.	Mädchenschulen.	gemischte Schulen.	katholische Schulen.	protestantische Schulen.	israelitische Schulen.	konfessionell gemischte Schulen				weltliche.	geistliche.		weltliche.	geistliche.
3. Kleinkinderschulen.																
Unter-Elsass	178	1	1	176	109	53	1	15		15 966				177	83	94
Ober-Elsass	126			126	81	8	1	36		13 375				183	102	81
Lothringen	140		1	139	121	3	1	15		8 463				144	15	129
Elsass-Lothringen	**444**	**1**	**2**	**441**	**311**	**64**	**3**	**66**		**37 804**				**504**	**200**	**304**
4. Fortbildungsschulen.																
Unter-Elsass	39	37	2		20	15		4		598	46	46		2		2
Ober-Elsass	17	12	5		7	2	1	7		1 152	53	53		9	7	2
Lothringen	32	30	2		27			5		982	51	51		2	2	
Elsass-Lothringen	**88**	**79**	**9**		**54**	**17**	**1**	**16**		**2 732**	**150**	**150**		**13**	**9**	**4**
5. Pensionate und höhere Mädchenschulen.																
Unter-Elsass	10	1	9		3	2		5		810	30	4	26	38	30	8
Ober-Elsass	12		11	1	6			6		2 610	49	41	8	128	74	54
Lothringen	23		20	3	17			6		2 200	5	1	4	126	22	104
Elsass-Lothringen	**45**	**1**	**40**	**4**	**26**	**2**		**17**		**5 620**	**84**	**46**	**38**	**292**	**126**	**166**
6. Mittelschulen.																
Unter-Elsass	13	9	1		7			6		812	25	25		10	4	6
Ober-Elsass	6	6			1			5		1 469	48	29	19			
Lothringen	11	9	2		4			7		1 096	28	28		8	4	4
Elsass-Lothringen	**30**	**24**	**6**		**12**			**18**		**3 377**	**101**	**82**	**19**	**18**	**8**	**10**

Digitized by Google

B. Formation der öffentlichen Elementarschulen nach dem Regulativ vom 4. Januar 1874 bezw. 17. Mai 1881.

Bezirke.	Einklassige Schulen: gemischte	Einklassige Schulen: Knaben-	Einklassige Schulen: Mädchen-	Zweiklassige gemischte Schulen	Dreiklassige Schulen in der Formation: I a, I b, II [1]) mit 3 Lehrkräften	Dreiklassige Schulen in der Formation: I a, I b, II [1]) mit 2 Lehrkräften	Dreiklassige Schulen in der Formation: I kath., II evang., III konf. gemischt.	Dreiklassige Schulen mit 3 aufsteigenden gemischten Klassen.	Zweiklassige Schulen: Knaben-	Zweiklassige Schulen: Mädchen-	Vierklassige Schulen in der Formation: I II III IV	Vierklassige Schulen in der Formation: I a [2]) I b II III	Drei- und mehrklassige Knaben- und Mädchen-Schulen: Zahl der Schulen	Drei- und mehrklassige Knaben- und Mädchen-Schulen: Zahl der Klassen.	Drei- und mehrklassige Knaben- und Mädchen-Schulen: Zahl der Schulen	Drei- und mehrklassige Knaben- und Mädchen-Schulen: Zahl der Klassen.	Schulen mit fünf und mehr, zum Theil gemischten Klassen: Zahl der Schulen	Schulen mit fünf und mehr, zum Theil gemischten Klassen: Zahl der Klassen: Knaben-	Schulen mit fünf und mehr, zum Theil gemischten Klassen: Zahl der Klassen: Mädchen-	Schulen mit fünf und mehr, zum Theil gemischten Klassen: Zahl der Klassen: gemischten
	Schulen.			Schulen.	Lehrkräften.		gemischt.	Klassen.	Schulen.								Schulen.	Klassen.		
Stand am 1. April 1899.																				
Unter-Elsass [3]).	378	102	99	106	79	.	.	14	35	34	1	11	53	252	54	243	31	67	66	40
Ober-Elsass . .	134	109	108	24	64	.	.	3	35	34	.	4	59	346	59	344	16	37	37	16
Lothringen . .	475	265	258	10	60	1	.	2 [4])	15	18	.	3	31	130	29	110	14	29	29	16
Elsass-Lothringen.	**987**	**476**	**465**	**140**	**203**	**1**	**.**	**19**	**85**	**86**	**1**	**18**	**143**	**728**	**142**	**697**	**61**	**133**	**132**	**72**

[1]) I *a* = Knabenoberklasse, I *b* = Mädchenoberklasse, II = Gemischte Unterklasse.

[2]) I *a* = Knabenoberklasse, I *b* = Mädchenoberklasse, II = Gemischte Mittelklasse, III = Gemischte Unterklasse.

[3]) Dazu kommen: *a*) eine geschlechtlich gemischte evang. Klasse in Musau, *b*) eine geschlechtlich und konfessionell gemischte Klasse in Ruprechtsau-Winkel.

[4]) Darunter 1 Schule mit 7 aufsteigenden Klassen (in Saargemünd).

Digitized by Google

C. Die in Elsass-Lothringen vorhandenen Genossenschaften, Orden und Vereine, welche sich dem Unterrichte widmen (1899).

Nr.	Benennung der Genossenschaft, des Ordens oder Vereins.	Mutterhaus, bezw. Sitz derselben.	Nähere Bezeichnung der Unterrichtsanstalten: *a*) auf eigene Rechnung unterhaltene Privatschulen. *b*) öffentliche Schulen.
1	Klosterfrauen der ewigen Anbetung.	Baronsweiler . . . . (Kr. Altkirch.)	*a*) Höhere Mädchenschule in St. Ludwig.
2	Schwestern vom heiligen Joseph.	St. Markus bei Geberschweier.	*a*) Elementar- und Kleinkinderschule am Waisenhaus in Ebersmünster.
3	Genossensch. d. Schwestern der göttlichen Vorsehung in Rappoltsweiler.	Rappoltsweiler . . .	*a*) Privat-Lehrerinnenseminar (Noviziat) in Rappoltsweiler; Höhere Mädchenschulen in Colmar, Mülhausen, Rappoltsweiler, Rufach, Strassburg und Hagenau; Präparandinnenkurs, Taubstummenschule und Handarbeitsschule in Isenheim; Spezialschule in Thann; Mittelschulen in Altkirch, Oberehnheim und Schlettstadt; Elementarschulen in Hilsenheim, Willershof, Markirch und Strassburg; Kleinkinderschule in Sulz u. W. *b*) Elementar- und Kleinkinderschulen in d. Bezirken Ober-Elsass (547 Schwestern) und Unter-Elsass (392 Schwestern.)
4	Brüder der christlichen Lehre.	Matzenheim . . . . . (Kr. Erstein.)	*a*) Mittelschulen in Matzenheim und Mülhausen; Ackerbau- u. Organistenschule in Matzenheim; Gewerbe- und Ackerbauschule in Ehl bei Benfeld; Elementarschulen in Matzenheim, Mülhausen und Zelsheim bei Friesenheim. *b*) Elementarschulen in Börsch, Brumath, Reichshofen, Pfaffenheim, Sigolsheim, Urbach und Zillisheim.
5	Strassburger barmherzige Schwestern.	Strassburg . . . . . (Allerheiligengasse.)	*a*) Handarbeitsschule im Marienstift (Strassburg); Elementarschulen in St. Barbara (Strassburg) und an den Waisenhäusern in Andlau, Hagenau, Montigny und Schiltigheim; Kleinkinderschulen in Andlau und Hagenau.
6	Schwestern des göttlichen Erlösers («Niederbronner Schwestern»).	Niederbronn . . . . (Kr. Hagenau.)	*a*) 10 Kleinkinderschulen in den Bezirken Ober- und Unter-Elsass.
7	Schwestern vom heiligen Kreuz («Strassburger Kreuzschwestern»).	Strassburg . . . . . (Allerheiligengasse.)	*a*) Vorbereitungskurs für Vorsteherinnen von Kleinkinderschulen in Strassburg; Blindenanstalt in Still; Blödenanstalt auf dem Ochsenfeld bei Sennheim; Besserungsanstalt für Mädchen in Strassburg-Neuhof; Elementarschulen an den Waisenhäusern in Colmar, Schlettstadt, Strassburg-Neuhof u. Metzgerau; Handarbeitsschulen in Colmar, Schlettstadt und Strassburg; Taubstummenanstalt in Strassburg-Neudorf. *b*) Elementarschulen in Bernweiler, Homburg und Lembach.
8	Kloster «Unserer lieben Frau» (Notre-Dame).	Strassburg . . . . . (Bergherrengasse.)	*a*) Höhere Mädchenschule und Elementarschule für arme Mädchen in Strassburg.
9	Evangelische Diakonissen-Anstalt.	Strassburg	*a*) Höhere Mädchenschule «Bon pasteur» und Diakonissenschule («Boegner'sche Mädchen-Mittelschule); Präparandinnenkurs, Schule für Vorsteherinnen von Kleinkinderschulen und Kleinkinderschule in Strassburg.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle C.

Nr.	Benennung der Genossenschaft, des Ordens oder Vereins.	Mutterhaus, bezw. Sitz derselben.	Nähere Bezeichnung der Unterrichtsanstalten: *a*) auf eigene Rechnung unterhaltene Privatschulen. *b*) öffentliche Schulen.
10	Evangelische Vereine . . .		*a*) Elementarschule und Besserungshaus für protestantische Kinder auf dem Marschallhof bei Strassburg-Neuhof. *a*) Elementarschule und Erziehungsanstalt für arme protestantische Kinder in Strassburg-Neuhof. *a*) Blödenanstalt in Bischweiler-Oberhofen. *a*) Blindenanstalt in Illzach (Kr. Mülhausen). *a*) Taubstummenanstalt auf dem Bruckhof in Strassburg-Neudorf. *a*) Elementarschule «Jakobusstift» i. Illzach. *a*) Kleinkinderschule «Johannesstift» in Mülhausen. *a*) Waisenhaus in Markirch. *a*) «Kinderheim» i. Strassburg-Kronenburg. *a*) Höhere Mädchenschule «Familienbund» in Strassburg (Knoblochgasse).
11	Evangelische Gemeinschaft («Tabor»).	Strassburg	*a*) Schule für Vorsteherinnen von Kleinkinderschulen im Diakonissenheim Bethesda in Strassburg.
12	Israelitische Vereine. . . .	Hegenheim, Mülhausen und Strassburg.	*a*) Gewerbliche Fortbildungsschulen und Handarbeitsschulen in Hegenheim, Mülhausen und Strassburg.
13	Verwaltung des Münsters.	Strassburg	*a*) Elementar- und Chorknabenschule in Strassburg.
14	Kapuziner.	Strassburg-Königshofen.	*a*) Missionsschule i. Strassburg-Königshofen.
15	Vaterländischer Frauen-Verein.	Berlin	*a*) Frauen-Industrieschule in Strassburg.
16	Genossensch. d. Schwestern «Unserer lieben Frau» (Augustinerinnen).	Molsheim	*a*) Elementar- und höhere Mädchenschule in Molsheim; Handarbeits- und Kleinkinderschule in Molsheim.
17	Benediktinerinnen des heiligen Sakraments.	Rosheim.	*a*) Höhere Mädchenschule in Rosheim.
18	Gesellschaft*) der Schulschwestern der christlichen Barmherzigkeit.	Heiligenstadt . . . . (Preussen.)	*a*) Höh. Mädchenschule in Metz (Ziegenstr.), 3 Unterklassen u. 1 Kleinkinderschule (St. Nazareth) in Queuleu bei Metz.
19	Genossensch. d. Schwestern St. Christiana (Ste.-Chrétienne).	Metz . . . . . (Bischofsstrasse.)	*a*) Privat-Lehrerinnenseminar (Noviziat) in Sablon bei Metz; Höh. Mädchenschulen in Metz (Gangolfstr., St. Vincenzstr., Stationsstr. u. Mazellenstr.), in Bitsch, Rüsdorf b. Sierck, St. Avold u. Saargemünd; Mittelschule i. Saaralben; Elementarschulen i. Metz (3) u. Püttlingen; Kleinkinderschulen in Bitsch, St. Avold und Metz (7). *b*) 17 Elementar- und 12 Kleinkinderschulen in Lothringen.
20	Genossensch. d. Schwestern der christlichen Lehre.	Château-Salins . . .	*a*) Vorbereitungskurs für Lehrerinnen im Noviziat in Château-Salins; Höhere Mädchenschulen in Saarburg und Strassburg; Elementarschulen in Château-Salins und Saarburg. Kleinkinderschulen in Château-Salins, Saarburg und Strassburg.
21	Benediktinerinnen (Klosterfrauen).	Oriocourt . . . . . (Kr. Chât.-Salins.)	*a*) Höhere Mädchenschule in Oriocourt.

* Mit beschränkter Haftung.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle C.

Nr.	Benennung der Genossenschaft, des Ordens oder Vereins.	Mutterhaus, bezw. Sitz derselben.	Nähere Bezeichnung der Unterrichtsanstalten: *a*) auf eigene Rechnung unterhaltene Privatschulen. *b*) öffentliche Schulen.
22	Genossensch. d. Schwestern der göttlichen Vorsehung in Peltre.	Peltre (bei Metz) . .	*a*) Privat-Lehrerinnenseminar (Noviziat) in Peltre; Höh. Mädchenschulen in Bolchen, Busendorf, Diedenhofen, Dieuze, Forbach, Mörchingen und Peltre; 6 Elementar- u. 6 Kleinkinderschulen in Lothringen. *b*) 176 Elementar- und 71 Kleinkinderschulen in Lothringen.
23	Genossensch. d. Schwestern der göttlichen Vorsehung in St. Johann von Bassel.	St. Johann von Bassel (Kr. Saarburg.).	*a*) Privat-Lehrerinnenseminar (Noviziat) in St. Johann v. B.; Höhere Mädchenschule in Finstingen; Elementarschule in Friedolsheim; Kleinkinderschulen in Berthelmingen und Friedolsheim; Handarbeitsschulen in Biedesdorf, Bourdonnay, Lixheim, Molsheim und Walscheid. *b*) Elementarschulen in Lothringen (120 Schwestern) und Unter-Elsass (151 Schwestern); Kleinkinderschulen in Lothringen (30 Schwestern) und Unter-Elsass (33 Schwestern).
24	Genossenschaft der Brüder der christlichen Schulen.	Metz	*a*) Knabenschule in Metz.

D. Zu- und Abgang an geprüften weltlichen Lehrern und Lehrerinnen an den öffentlichen Elementarschulen, 1873 bis 1899.

Jahr.	Zugang durch Neueintritt.		Abgang									
			im Ganzen.		durch Tod.		durch Versetzung in den Ruhestand.		durch Entlassung im Disziplinarwege.		aus anderen Gründen.	
	Lehrer.	Lehrerinnen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Lehrer.	Lehrerinnen.
1873	193	48	67	16	20	.	10	.	4	.	33	16
1874	157	55	89	20	16	1	24	2	3	.	46	17
1875	156	65	127	25	26	2	50	.	3	.	48	23
1876	138	60	103	40	22	.	25	6	2	.	54	34
1877	130	84	92	33	25	1	26	3	5	2	36	27
1878	151	85	113	40	24	3	36	3	7	.	46	34
1879	173	103	114	29	25	3	38	2	3	.	48	24
1880	154	84	110	34	23	2	46	1	3	.	38	31
1881	174	76	118	54	25	3	39	2	4	.	50	49
1882	175	80	126	51	19	2	39	3	9	.	59	46
1883	145	81	97	54	21	6	19	5	4	1	53	42
1884	121	77	94	48	15	2	37	6	9	1	33	39
1885	133	60	93	36	24	1	37	3	2	.	30	32
1886	127	56	89	42	23	3	29	4	5	3	32	32
1887	130	54	92	31	22	1	34	4	3	.	33	26
1888	126	62	110	37	27	4	52	8	4	.	27	25
1889	144	77	125	42	24	3	65	10	6	.	30	29
1890	137	65	117	36	13	6	55	3	8	1	41	26
1891	132	68	106	53	22	1	50	12	5	2	29	38
1892	153	51	106	43	26	4	39	7	3	2	38	30
1893	132	59	119	43	29	2	54	11	7	2	29	28
1894	134	67	100	53	29	7	38	12	9	1	24	33
1895	102	63	88	45	17	5	43	10	6	4	22	26
1896	94	50	75	45	14	4	32	9	3	.	26	32
1897	109	48	71	40	20	3	24	11	4	.	23	26
1898	109	64	80	42	21	3	31	8	8	1	17	30
1899	105	58	73	52	19	2	27	19	6	.	21	31

Digitized by Google

E. Die Lehrerbildungsanstalten, 15. Mai 1900.

(Mit Vergleichsziffern für 1890.)

Bezeichnung der Anstalten.	Anzahl der Lehrpersonen.	Zöglinge: überhaupt		Wohnort der Eltern oder Pfleger			Konfession		
		in den Seminarklassen	in den Vorbereitungs-(Präparanden-)klassen.	in Elsass-Lothringen	in dem übrigen Deutschland.	ausserhalb Deutschlands.	katholisch.	protestantisch.	israelitisch.
I. Lehrer-Seminare.									
1. Strassburg (bestand vor 1870) .	9	56	.	54	2	.	.	56	.
2. Oberehnheim (nach dort verlegt von Lauterburg 1876)	7	70	.	67	2	1	70	.	.
3. Colmar I (bestand vor 1870) . .	9	65	.	59	6	.	65	.	.
4. *Colmar II (eröffnet 1. Juni 1875)[1]	9	34	17	51	.	.	51	.	.
5. Metz (bestand vor 1870)	10	65	.	65	.	.	65	.	.
6. *Pfalzburg (eröffnet Oktob. 1876)	10	49	29	70	7	1	76	.	2
Summe I. . .	**54**	**339**	**46**	**366**	**17**	**2**	**327**	**56**	**2**
Dagegen im Jahre 1890. . .	52	404	86	457	31	2	413	70	7
II. Lehrerinnen-Seminare.									
1. Strassburg (bestand vor 1870) .	9	56	.	56	.	.	.	56	.
2. *Schlettstadt (eröffnet 15. Oktober 1872).	8	58	30	70	17	1	88	.	.
Ausserdem: Vorseminar Château-Salins (eröffnet am 26. April 1898 an Stelle des eingegangenen Seminars in Beauregard).	3	26	.	15	11	.	26	.	.
Summe II. . .	**20**	**140**	**30**	**141**	**28**	**1**	**114**	**56**	.
Dagegen im Jahre 1890. . .	22	164	44	140	68	.	150	58	.
III. Präparanden-Schulen.									
1. Neudorf (eröffnet 1. Mai 1872) .	3	.	50	49	1	.	.	50	.
2. Lauterburg (eröffnet Ostern 1873)	3	.	39	35	4	.	39	.	.
3. Colmar (eröffnet 30. Juli 1872).	3	.	36	35	1	.	36	.	.
4. St. Avold (eröffnet 9. November 1874)	3	.	43	42	1	.	43	.	.
Summe III. . .	**12**	.	**168**	**161**	**7**	.	**118**	**50**	.
Dagegen im Jahre 1890. . .	12	.	210	202	8	.	159	51	.
Summe I, II und III. . .	**86**	**479**	**244**	**668**	**52**	**3**	**559**	**162**	**2**
Dagegen im Jahre 1890. . .	86	568	340	799	107	2	722	179	7

Die mit einem * bezeichneten Lehrer- bezw. Lehrerinnen-Seminare haben Vorbereitungsklassen (Präparandenklassen). — [1]) Wird vom 1. April 1902 ab aufgehoben.

Digitized by Google

F. Zuschüsse zur Bestreitung der Kosten des Elementarunterrichts.

a. Zuschüsse an die Schulgeld erhebenden Gemeinden, 1884/85 bis 1888/89.

Etats-jahr.	Bezirk.	An gesetzlichen Zuschüssen wurden bewilligt:				Ausserdem an Billigkeitszuschüssen:		Im Ganzen.		Auf Staatsfonds entfallen an gesetzlichen und Billigkeitszuschüssen zusammen (Spalte 4 u. 8).	Ausserdem wurden an Gemeinden des Bezirks Ober-Elsass, welche kein Schulgeld erheben, Beihülfen zur Bestreitung der Kosten des Elementar-Unterrichts aus Landesmitteln bewilligt.	
		Anzahl der unterstützten Gemeinden	aus Staatsmitteln. ℳ	aus Bezirksmitteln. ℳ	aus Staats- und Bezirksmitteln zusammen. ℳ	Anzahl der unterstützten Gemeinden	Betrag. ℳ	Anzahl der unterstützten Gemeinden	Betrag. ℳ	ℳ	Zahl der Gemeinden.	Betrag. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1884/85 . .	Unter-Elsass.	317	254 753,61	106 906,80	361 660,41	69 [1]	31 443,90	340	393 104,31	286 197,51		
	Ober-Elsass	131	40 860,26	83 906,54	124 766,80	11	5 267,52	142	130 034,32	46 127,78	10	5 089,38
	Lothringen	600	456 206,09	83 967,69	540 173,78	78 [2]	32 557,60	619	572 731,38	488 763,69		
	Zusammen . . .	**1 048**	**751 819,96**	**274 781,03**	**1 026 600,99**	**158** [3]	**69 269,02**	**1 101**	**1 095 870,01**	**821 088,98**		
1885/86 . .	Unter-Elsass.	312	254 037,85	107 718,99	361 756,84	45 [4]	23 220,52	327	384 977,36	277 258,37		
	Ober-Elsass	127	38 347,42	84 773,25	123 120,67	7	4 990,00	134	128 110,67	43 337,42	7	3 990,00
	Lothringen	595	471 611,65	84 213,99	555 825,64	62 [5]	27 170,00	609	582 995,64	498 781,65		
	Zusammen . . .	**1 034**	**763 996,92**	**276 706,23**	**1 040 703,15**	**114** [6]	**55 380,52**	**1 070**	**1 096 083,67**	**819 377,44**		
1886/87 . .	Unter-Elsass.	306	258 219,18	108 869,44	367 088,62	66 [7]	13 768,91	327	380 857,53	271 988,09		
	Ober-Elsass	126	45 315,38	84 410,19	129 725,57	8 [8]	5 730,00	132	135 455,57	51 045,38	7	3 765,00
	Lothringen	590	459 746,15	84 435,10	544 181,25	77 [9]	21 265,00	616	565 446,25	481 011,15		
	Zusammen . . .	**1 022**	**763 280,71**	**277 714,73**	**1 040 995,44**	**151** [10]	**40 763,91**	**1 075**	**1 081 759,35**	**804 044,62**		
1887/88 . .	Unter-Elsass.	319	288 312,47	109 424,51	397 736,98	1	560,00	320	398 296,98	288,872,47		
	Ober-Elsass	129	52 326,19	86 890,58	139 216,77	7 [11]	6 850,00	133	146 066,77	59 176,19	8	4 050,00
	Lothringen	607	506 490,27	84 830,13	591 320,40	1	7 500,00	608	598 820,40	513 990,27		
	Zusammen . . .	**1 055**	**847 128,93**	**281 145,22**	**1 128 274,15**	**9** [11]	**14 910,00**	**1 061**	**1 143 184,15**	**862 038,93**		
1888/89 . .	Unter-Elsass.	319	267 411,08	110 124,88	377 535,96	36 [12]	13 655,95	328	391 191,91	281 067,03		
	Ober-Elsass	135	58 439,52	87 758,71	146 198,23	.	.	135	146 198,23	58 439,52	9	5 973,89
	Lothringen	610	507 948,84	85 007,35	592 956,19	.	.	610	592 956,19	507 948,84		
	Zusammen . . .	**1 064**	**833 799,44**	**282 890,94**	**1 116 690,38**	**36** [12]	**13 655,95**	**1 073**	**1 130 346,38**	**847 455,39**		

[1]) Darunter 46 Gemeinden, welche gesetzliche Zuschüsse erhalten haben; — [2]) Desgl. 59 Gemeinden; — [3]) Desgl. 105 Gemeinden; — [4]) Desgl. 30 Gemeinden; — [5]) Desgl. 48 Gemeinden; — [6]) Desgl. 78 Gemeinden; — [7]) Desgl. 45 Gemeinden; — [8]) Desgl. 2 Gemeinden; — [9]) Desgl. 51 Gemeinden; — [10]) Desgl. 98 Gemeinden; — [11]) Desgl. 3 Gemeinden; — [12]) Desgl. 27 Gemeinden.

Digitized by Google

b. Zuschüsse zu den Kosten des Elementarunterrichts), 1889/90—1899.*

(Nach den Final-Abschlüssen der Landeshauptkasse von der Verwaltung des öffentlichen Unterrichts

Etatsjahr.	Bezirk.	A. Dienstalterszulagen der Elementarlehrer und -Lehrerinnen. ℳ	B. Beihülfen an Gemeinden für die anderen persönlichen und sächlichen Kosten. Anzahl der unterstützten Gemeinden.	aus Staatsmitteln. ℳ	aus Bezirksmitteln. ℳ	Zusammen. ℳ
1889/90	Unter-Elsass . . .	265 659,92	349	262 083,48	110 896,52	372 980,00
	Ober-Elsass . . .	163 632,15	156	57 261,94	88 308,06	145 570,00
	Lothringen . . .	199 483,73	614	471 557,09	85 302,91	556 860,00
	Zusammen . . .	**628 775,80**	**1 119**	**790 902,51**	**284 507,49**	**1 075 410,00**
1890/91	Unter-Elsass . . .	270 794,80	347	273 009,13[1])	111 700,87	384 710,00
	Ober-Elsass . . .	166 533,09	162	65 147,98	89 062,02	154 210,00
	Lothringen . . .	193 648,24	641	468 640,77	85 619,23	554 260,00
	Zusammen . .	**630 976,13**	**1 150**	**806 797,88**	**286 382,12**	**1 093 180,00**
1891/92	Unter-Elsass . . .	273 970,60	343	255 044,39	112 455,61	367 500,00
	Ober-Elsass . . .	178 163,59	167	64 824,91	89 495,59	154 317,50
	Lothringen . . .	193 752,24	658	485 545,18	86 128,76	571 673,94
	Zusammen . . .	**645 886,43**	**1 168**	**805 411,48**	**288 079,98**	**1 093 491,44**
1892/93	Unter-Elsass . . .	274 366,50	352	251 280,54	114 719,46	366 000,00
	Ober-Elsass . . .	176 763,80	160	65 468,39	90 531,61	156 000,00
	Lothringen . . .	200 157,41	662	479 458,78	86 631,22	566 090,00
	Zusammen . . .	**651 287,71**	**1 174**	**796 207,71**	**291 882,39**	**1 088 090,00**

*) Nach dem Gesetz vom 29. März 1889, betreffend die Ausgaben für den Elementarunterricht, werden die Gehaltszulagen der Elementarlehrpersonen — die sogenannten Dienstalterszulagen — aus der **Landeskasse** gezahlt; für die anderen persönlichen und sächlichen Ausgaben des Elementarunterrichts haben die **Gemeinden** aufzukommen. Um den letzteren das Tragen dieser Lasten zu erleichtern, ist durch dasselbe Gesetz bestimmt worden, dass solchen Gemeinden, die mit Rücksicht auf ihre Finanzlage und Leistungsfähigkeit einer Beihülfe zu den Schulausgaben bedürfen, Zuschüsse aus einem Fonds gewährt werden, welcher aus dem für diesen Zweck von den Bezirken zu erhebenden Zuschlag von 3 % zu den direkten Steuern und aus einem durch den Landeshaushaltsetat alljährlich bereit zu stellenden Betrag von mindestens 700000 ℳ[2]) zu bilden ist. Die 3 % Bezirkszuschläge ergeben etwa 280000 ℳ. Vom Jahre 1898 ab kommen noch dazu die Ergebnisse der Bergwerksteuer mit etwa 4500 ℳ. Zur Bezahlung der Dienstalterszulagen der Elementarlehrer und -Lehrerinnen sind im Landeshaushaltsetat 725000 ℳ ausgesetzt worden.

Nach dem Sinne des Gesetzes vom 29. März 1889 sollen die Beihülfen zu den Kosten des Elementarunterrichts auf Grund einer freien Prüfung der gesammten Lage der Gemeinden bewilligt und bemessen werden. Bekanntlich waren die Zuschussberechnungen bisher an überwiegend formale Berechnungen geknüpft, welche eine billige Vertheilung der zur Erleichterung der Schullasten bestimmten Mittel kaum ermöglichten und zu vielfachen Beschwerden Anlass gaben.

Um so viel wie möglich Einheitlichkeit in der Prüfung und Würdigung der Finanzlage und Leistungsfähigkeit der Gemeinden durch alle drei Bezirke herbeizuführen, hat sich der Oberschulrath einstweilen die Bewilligung der Beihülfen vorbehalten. Die Erhebungen erstreckten sich für jede Gemeinde auf die jährliche Summe der Schulausgaben und der Einnahmen für Schulzwecke, auf das hiernach sich ergebende Defizit des Schuletats, ferner auf die finanzielle Lage der Gemeinde — Vermögen, Schulden, Steuern, Zuschläge, Frohnden — auf die Höhe der bisherigen Schulzuschüsse, die allgemeine wirthschaftliche Lage der Einwohner pp. Für die Jahre 1892 bis 1897 wurde die Festsetzung der Vertheilung der Zuschüsse an die Gemeinden den Bezirkspräsidenten überlassen. Da aber inzwischen eine neue Gemeindeordnung und ein neues Lehrerbesoldungsgesetz eingeführt worden waren, so behielt sich der Oberschulrath vor, die Entscheidung über die zu gewährenden Zuschüsse für 1898 selbst zu treffen. Für 1899 wurden sie wieder von den Bezirkspräsidenten festgesetzt.

Die bis zum Jahre 1888/89 gezahlten sogenannten »Billigkeitszuschüsse«, sowie die Beihülfen an einige Gemeinden des Ober-Elsass, welche kein Schulgeld erheben, werden nach der neuen Art der Vertheilung der Beihülfen von 1889/90 ab nicht mehr gesondert aufgeführt.

[1]) Darunter ein Betrag von 25000 ℳ für Beihülfen an Gemeinden zur Deckung von Vorschüssen, welche sie in der Zeit vor dem 1. April 1889 behufs Bestreitung der Kosten des Elementarunterrichts erhalten haben. —

[2]) Der Betrag ist durch § 5 des Gesetzes vom 4. Mai 1898 auf 900000 ℳ erhöht worden.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle F b.

Etatsjahr.	Bezirk.	A. Dienstalterszulagen der Elementarlehrer und -Lehrerinnen. ℳ	B. Beihülfen an Gemeinden für die anderen persönlichen und sächlichen Kosten.			
			Anzahl der unterstützten Gemeinden	aus Staatsmitteln. ℳ	aus Bezirksmitteln. ℳ	Zusammen. ℳ
1893/94	Unter-Elsass	275 189,14	351	251 625,05	115 624,95	367 250,00
	Ober-Elsass	170 677,85	162	65 091,84	91 208,16	156 300,00
	Lothringen	203 925,56	664	480 104,29	87 235,71	567 340,00
	Zusammen	**649 792,55**	**1 177**	**796 821,18**	**294 068,82**	**1 090 890,00**
1894/95	Unter-Elsass	275 449,87	348	250 936,65	116 937,35	367 874,00
	Ober-Elsass	173 172,96	162	66 690,58	92 209,42	158 900,00
	Lothringen	209 196,21	660	481 459,04	87 908,89	569 367,93
	Zusammen	**657 819,04**	**1 170**	**799 086,27**	**297 055,66**	**1 096 141,93**
1895/96	Unter-Elsass	281 090,83	350	248 166,24	118 006,09	366 172,33
	Ober-Elsass	185 267,61	169	64 030,34	92 769,66	156 800,00
	Lothringen	214 559,81	668	477 586,17	88 413,83	566 000,00
	Zusammen	**680 918,25**	**1 187**	**789 782,75**	**299 189,58**	**1 088 972,33**
1896/97	Unter-Elsass	288 678,15	352	248 062,03	121 437,98	369 500,01
	Ober-Elsass	191 281,87	176	61 529,72	96 542,60	158 072,32
	Lothringen	222 706,96	673	475 110,07	92 889,90	567 999,97
	Zusammen	**702 666,98**	**1 201**	**784 701,82**	**310 870,48**	**1 095 572,30**
1897/98	Unter-Elsass	296 317,11	355	252 759,04	124 185,96	376 945,00
	Ober-Elsass	198 924,25	175	75 260,07	102 739,93	178 000,00
	Lothringen	234 473,75	691	478 519,66	98 480,34	577 000,00
	Zusammen	**729 715,11**	**1 221**	**806 538,77**	**325 406,23**	**1 131 945,00**
1898/99	Unter-Elsass	341 736,48	357	277 220,35	126 044,32	403 264,67
	Ober-Elsass	231 655,88	172	97 208,86	102 891,14	200 100,00
	Lothringen	266 242,20	693	531 445,51	103 556,25	635 001,76
	Zusammen	**839 634,56**	**1 222**	**905 874,72**	**332 491,71**	**1 238 366,43**
1899	Unter-Elsass	347 819,14	365	279 002,20	128 336,84	407,339,04
	Ober-Elsass	240 692,58	185	100 022,58	104 977,42	205 000,00
	Lothringen	275 687,88	689	528 763,70	106 236,30	635 000,00
	Zusammen	**864 199,60**	**1 239**	**907 788,48**	**339 550,56**	**1 247 339,04**

Digitized by Google

6. Der Besuch der Taubstummenanstalten in Elsass-Lothringen nach dem Stande vom 15. Mai 1891 und 1900.

Bezeichnung der Anstalten.	Zahl der		Zahl der Zöglinge.			Konfession der Zöglinge.						Herkunft der Zöglinge				Verhältniss der Zöglinge zur Anstalt.			
						Katholiken.		Protestanten.		Israeliten.		aus Elsass-Lothringen.		aus dem übrigen Deutschland.		Interne.		Externe.	
	Lehrer.	Lehrerinnen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.
Stand vom 15. Mai 1891.																			
Staatliche Taubstummenanstalt zu Metz	7	3	34	27	61	33	24	1	3	.	.	34	27	.	.	33	26	1	1
Private evangelische Taubstummenanstalt für Elsass-Lothringen in Strassburg-Neudorf . .	3	1	15	18	33	.	.	13	18	2	.	15	18	.	.	15	18	.	.
Private katholische Taubstummenanstalt zu Ruprechtsau (jetzt Neudorf)	2	6	23	22	45	23	22	.	.	.	.	23	21	.	1	23	22	.	.
Private katholische Taubstummenanstalt zu Gebweiler	2	3	16	14	30	16	14	.	.	.	.	15	13	1	1	16	11	.	3
Zusammen	**14**	**13**	**88**	**81**	**169**	**72**	**60**	**14**	**21**	**2**	**.**	**87**	**79**	**1**	**2**	**87**	**77**	**1**	**4**
	27					**132**		**35**		**2**		**166**		**3**		**164**		**5**	
Stand vom 15. Mai 1900.																			
Staatliche Taubstummenanstalt zu Metz	5	2	21	26	47	17	23	4	2	.	1	21	25	.	1	19	25	2	1
Private evangelische Taubstummenanstalt für Elsass-Lothringen zu Strassburg-Neudorf . .	3	3	19	19	38	.	1	17	14	2	4	19	18	.	1	19	18	.	1
Private katholische Taubstummenanstalt zu Ruprechtsau (jetzt Neudorf)	3	4	28	21	49	28	21	.	.	.	.	27	21	1	.	28	21	.	.
Private katholische Taubstummenanstalt zu Isenheim	2	8	24	29	53	24	29	.	.	.	.	24	29	.	.	24	29	.	.
Zusammen	**13**	**17**	**92**	**95**	**187**	**69**	**74**	**21**	**16**	**2**	**5**	**91**	**93**	**1**	**2**	**90**	**93**	**2**	**2**
	30					**143**		**37**		**7**		**184**		**3**		**183**		**4**	

Digitized by Google

8. Die Schulbildung der Eheschliessenden im Jahre 1898.

Landestheile.	Zahl der geschlossenen Ehen überhaupt.	Die Heirathsurkunde wurde durch Namensunterschrift vollzogen:				Alter der Eheschliessenden, welche die Heirathsurkunde **nicht** durch Namensunterschrift vollzogen haben.									
		von beiden Ehegatten.	von keinem der Ehegatten.	nur von Seiten des Mannes.	nur von Seiten der Frau.	Alter des Mannes:					Alter der Frau:				
						unter 20 Jahr.	von 20—30 Jahr.	von 30—40 Jahr.	von 40—50 Jahr.	über 50 Jahr.	unter 20 Jahr.	von 20—30 Jahr.	von 30—40 Jahr.	von 40—50 Jahr.	über 50 Jahr.
Kreis Strassburg (Stadt)	1 293	1 291	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
» Strassburg (Land)	613	612	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.
» Erstein	446	443	.	2	1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.
» Hagenau	564	564	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Molsheim	465	464	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
» Schlettstadt	457	454	.	2	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.
» Weissenburg	378	378	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Zabern	589	588	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bezirk Unter-Elsass	**4 805**	**4 794**	**2**	**7**	**2**	.	**2**	**1**	.	**1**	.	**3**	**2**	**2**	**2**
Kreis Altkirch	332	331	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.
» Colmar [1]	666	662	.	4	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1
» Gebweiler	463	463	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Mülhausen [2]	1 667	1 665	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.
» Rappoltsweiler	419	419	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Thann	467	463	.	3	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1
Bezirk Ober-Elsass	**4 014**	**4 003**	**1**	**8**	**2**	.	**2**	**1**	.	.	.	**3**	**1**	**3**	**2**
Kreis Metz (Stadt)	468	466	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
» Metz (Land)	548	546	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
» Bolchen	242	241	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
» Château-Salins	284	281	.	2	1	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.
» Diedenhofen	747	741	.	4	2	.	1	.	1	.	.	2	.	2	.
» Forbach	472	469	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1
» Saarburg	427	423	.	2	2	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.
» Saargemünd	522	521	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Bezirk Lothringen	**3 710**	**3 688**	.	**14**	**8**	.	**3**	**1**	**3**	**1**	.	**5**	**2**	**6**	**1**
Elsass-Lothringen	**12 529**	**12 485**	**3**	**29**	**12**	.	**7**	**3**	**3**	**2**	.	**11**	**5**	**11**	**5**
[1] Stadt Colmar allein	293	289	.	4	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1
[2] Stadt Mülhausen allein	926	925	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: Die Aufstellung für 1899 und die Vergleichsziffern für die früheren Jahrgänge siehe besondere Tabelle Kapitel III 5. G. auf Seite 124.

9. Ausgaben für Neubauten von Elementarschulen bezw. vollständige Umbauten älterer Elementarschulen in den Jahren 1871 bis einschliesslich 1893.

(Aufgestellt für den internationalen medizinischen Kongress in Rom, um die Leistungen der Schulhygiene in Elsass-Lothringen zur Anschauung zu bringen).

Landestheile.	Gesammtzahl der Gemeinden, in welchen seit 1871 Neubauten oder Umbauten von Elementarschulen stattgefunden haben.	Gesammtzahl der Neubauten bezw. Umbauten von Elementarschulen.	Anzahl der Schulkinder, für welche die betreffenden Schulgebäude bestimmt sind.	Zahl der Lehrerwohnungen, welche in den betreffenden Schulgebäuden eingerichtet sind.	Ungefähre Gesammtkosten der Neubauten bezw. Umbauten. ℳ	Beitrag aus Landes- bezw. Bezirksmitteln. ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Stadtkreis Strassburg	1	12	6 850 *)	32	1 487 522	-
Landkreis Strassburg	50	50	6 150	73	697 009	135 313
Kreis Erstein	23	23	3 367	32	436 323	28 200
» Hagenau	34	42	5 991	57	933 360	92 451
» Molsheim	32	38	2 931	15	498 016	77 203
» Schlettstadt	21	26	4 730	42	755 626	101 967
» Weissenburg	23	26	2 166	27	440 850	142 420
» Zabern	30	31	3 086	17	426 127	117 935
Bezirk Unter-Elsass	**214**	**248**	**35 331**	**355**	**5 675 433**	**695 492**
Kreis Altkirch	13	13	1 505	28	228 900	39 200
» Colmar	20	24	4 260	18	728 639	49 710
» Gebweiler	11	11	2 370	16	321 953	31 600
» Mülhausen	32	44	12 295	81	1 639 623	242 100
» Rappoltsweiler	15	15	3 967	50	684 856	67 380
» Thann	16	16	2 054	31	423 910	64 950
Bezirk Ober-Elsass	**107**	**123**	**26 451**	**254**	**4 027 881**	**494 940**
Stadtkreis Metz	1	6	2 180	4	505 630	-
Landkreis Metz	70	70	5 079	30	896 664	227 410
» Bolchen	20	20	1 816	24	316 488	83 660
» Château-Salins	40	42	2 515	52	548 109	114 400
» Diedenhofen	38	38	4 202	52	492 628	63 800
» Forbach	34	34	5 389	57	652 674	132 480
» Saarburg	23	23	2 257	36	323 761	145 035
» Saargemünd	36	39	6 094	71	856 720	243 850
Bezirk Lothringen	**262**	**272**	**29 832**	**386**	**4 622 674**	**1 012 665**
Elsass-Lothringen	**583**	**643**	**91 614**	**995**	**14 325 988**	**2 203 097**

*) Davon 6370 der Elementarschulen in 98 Schulsälen und 480 der Kleinkinderschulen in 12 Sälen

XIII. Die Rechtspflege. — Gerichtsverfassung.

1. Gerichtsverfassung.

A. Die Eintheilung des Oberlandesgerichtsbezirks Colmar in Landgerichts- und Amtsgerichts-Bezirke (nach dem Stande vom 1. Oktober 1898).

Vorbemerkungen.

Vom 1. April 1885 (siehe I. Jahrgang Seite 165) bis Ende September 1898 sind in der Eintheilung der Landgerichtsbezirke Strassburg und Metz folgende Veränderungen eingetreten:

Durch Verordnung vom 1. September 1891 wurden Amtsgerichte errichtet:

a) in Erstein für den Kanton Erstein ausgenommen die Gemeinde Westhausen,

b) in Rémilly für 28 Gemeinden des Kantons Pange und 9 Gemeinden des Kantons Verny. (Die Gemeinden sind namhaft gemacht auf Seite 502, Anmerkung 5.)

Durch Verordnung vom 21. April 1893 wurde in Bombach ein Amtsgericht errichtet für 5 Gemeinden des Kantons Diedenhofen und 10 Gemeinden des Kantons Metz, Land. (Die Namen der Gemeinden sind auf Seite 502, Anmerkung 6 angegeben.)

Auf Grund einer Verordnung vom 30. Mai 1895 wurde ein Amtsgericht in Hayingen errichtet. Demselben wurden 7 Gemeinden vom Kanton Diedenhofen und 5 Gemeinden vom Kanton Fentsch zugewiesen. (Die Namen der Gemeinden sind auf Seite 502 bei Anmerkung 3 angeführt.)

Die Grenzen der Amtsgerichtsbezirke fallen nicht durchgehends mit den Kantonsgrenzen zusammen. Die Ausnahmen sind in den Anmerkungen zur Tabelle angegeben.

Laufende Nummer.	Benennung der Gerichtsbezirke.*)	Fläche in Quadrat-kilometern.	Zahl der den Gerichts-bezirk bil-denden Ge-meinden.	Bevölkerungszahl (1895). Zivil.	Militär.	Die Gesammt-Bevölkerung nach den Religionsbekenntnissen (1895). Katho-liken.	Evange-lische.	Andere Chri-sten.	Israe-liten.	Anders-gläubige und mit unbe-stimmter und ohne Reli-gionsan-gabe.
	I. Landgericht zu Strassburg (Schwurgericht zu Strassburg).									
	Amtsgericht:									
1	Benfeld[1])	111,8873	11	15 502	3	13 869	1 275	8	353	.
2	Bischweiler	180,0300	21	27 191	239	16 458	10 285	42	643	2
3	Brumath	199,7182	21	24 500	2	13 686	10 187	6	621	2
4	Erstein[2])	121,7942	12	13 340	.	10 616	2 329	17	345	4
5	Hagenau	275,7916	16	24 083	4 577	21 215	2 867	36	894	8
6	Hochfelden	155,3961	10	16 319	1	8 841	6 901	36	538	4
7	Ilkirch[3])	111,1756	11	20 765	470	13 799	6 703	16	715	2
8	Lauterburg[4])	159,6068	21	11 583	.	12 967	1 207	35	374	.
9	Niederbronn	206,1402	21	20 109	1	9 830	9 273	24	813	3
10	Schiltigheim	31,5377	18	29 307	1 328	14 521	13 273	40	799	2
11	Strassburg[5])	78,2895	1	120 115	15 493	67 690	63 277	445	4 098	98
12	Sulz u. Wald	144,8758	26	14 373	2	9 299	7 595	17	464	.
13	Truchtersheim	155,2690	34	12 503	3	8 287	3 823	.	416	.
14	Weissenburg	187,1887	15	15 759	1 651	10 195	6 772	73	368	2
15	Wörth	112,2768	21	10 133	1	5 824	4 157	17	136	.
	Summe	2 310,1678	284	379 212	23 554	234 257	155 924	882	11 577	126
				402 766						
	II. Landgericht zu Zabern (Schwurgericht zu Strassburg).									
	Amtsgericht:									
1	Buchsweiler	117,2438	21	15 554	.	1 751	13 113	.	685	1
2	Finstingen	190,6073	21	10 119	1	8 028	1 832	56	234	.
3	Lörchingen[6])	406,6893	53	13 761	29	12 957	721	83	27	2
4	Lützelstein	246,0004	22	14 193	2	4 666	9 428	5	393	1
5	Molsheim	187,2304	18	19 676	90	17 516	2 021	15	210	4
6	Oberehnheim	93,7310	10	12 412	1	10 924	993	22	473	1
7	Pfalzburg	180,0594	26	16 117	869	14 250	2 663	18	354	1
8	Rosheim	144,3310	10	12 247	1	11 489	431	10	307	1
9	Saarburg	228,5286	25	18 146	4 105	17 199	4 742	145	451	14
10	Schirmeck[7])	253,5731	24	18 219	4	13 532	4 353	227	80	2
11	Wasselnheim	156,1049	19	16 358	1	9 933	5 672	9	742	3
12	Zabern[8])	252,3936	43	28 677	1 476	22 394	6 647	26	684	2
	Summe	2 458,3158	271	196 006	6 579	144 672	52 616	616	4 649	32
				202 585						

*) Diejenigen Amtsgerichtsbezirke, bei denen eine Bemerkung über den Umfang des Bezirks nicht gemacht ist, decken sich mit den gleichnamigen Kantonen.

[1]) Umfasst den **Kanton Benfeld** und vom **Kanton Erstein** die **Gemeinde Westhausen.** — [2]) Umfasst vom **Kanton Erstein** die Gemeinden Boksenheim, Daubensand, Erstein, Gerstheim, Hindisheim, Hipsheim, Limersheim, Nordhausen, Obenheim, Osthausen, Schäfersheim und Uttenheim. — [3]) Umfasst den **Kanton Geispolsheim.** — [4]) Umfasst die **Kantone Lauterburg** und **Selz.** — [5]) Umfasst **alle Kantone der Stadt Strassburg.** — [6]) Umfasst die **Kantone Lörchingen** und **Rixingen.** — [7]) Umfasst die **Kantone Schirmeck** und **Saales.** — [8]) Umfasst die **Kantone** Maursmünster und Zabern.

Fortsetzung der Tabelle 1 A.

Laufende Nummer.	Benennung der Gerichtsbezirke.	Fläche in Quadrat-kilometern.	Zahl der den Gerichts-bezirk bil-denden Ge-meinden.	Bevölkerungszahl (1895). Zivil.	Milit.	Die Gesammt-Bevölkerung nach den Religionsbekenntnissen (1895). Katholiken.	Evangelische.	Andere Christen.	Israeliten.	Andersgläubige und mit unbestimmter und ohne Religionsangabe.
	III. Landgericht zu Colmar (Schwurgericht zu Colmar).									
	Amtsgericht:									
1	Barr	165,5055	16	19 970	.	14 310	5 153	27	449	1
2	Colmar[1])	288,7150	29	54 015	2 931	39 875	14 628	217	2 219	10
3	Enslsheim	264,8788	17	13 041	62	12 436	386	50	218	3
4	Gebweiler	101,8653	11	23 162	19	21 199	1 267	76	315	24
5	Kayserberg	113,5147	13	16 080	1	12 438	3 560	28	47	8
6	Markirch	108,3277	5	19 103	1	13 210	5 618	117	147	12
7	Markolsheim	219,4839	21	18 079	2	13 912	3 772	29	368	.
8	Münster	191,3300	15	19 228	.	8 692	10 476	20	35	5
9	Neubreisach[2])	179,5213	18	9 991	1 310	8 171	2 631	68	458	.
10	Rappoltsweiler	116,4100	9	14 391	2	12 365	1 766	15	244	3
11	Rufach	113,3703	8	11 441	2	10 905	203	42	289	7
12	Schlettstadt	134,7997	8	18 579	750	17 738	1 158	43	390	.
13	Schnierlach	120,8614	5	11 006	2	10 858	124	.	18	8
14	Sulz	102,9157	11	12 824	2	12 074	307	79	364	2
15	Weiler	115,8821	18	11 753	.	11 481	171	15	52	1
	Summe	**2 337,1844**	**204**	**272 696**	**5 117**	**219 997**	**51 233**	**856**	**5 643**	**84**
				277 813						
	IV. Landgericht zu Mülhausen (Schwurgericht zu Mülhausen).									
	Amtsgericht:									
1	Altkirch	155,9757	28	16 624	1	15 896	547	93	289	.
2	Dammerkirch	131,7074	32	9 756	.	9 376	282	15	50	3
3	Hirsingen	155,9053	25	11 922	.	11 469	194	39	219	1
4	Hüningen	138,6838	22	20 911	2	18 173	2 085	143	508	4
5	Masmünster	134,4414	15	11 691	.	11 266	361	7	45	12
6	Mülhausen[3])	333,9843	31	121 645	1 754	102 089	21 018	391	2 759	120
7	Pfirt	210,0947	31	11 585	1	10 993	257	123	213	.
8	St. Amarin	166,7989	16	16 039	.	15 538	371	11	116	3
9	Sennheim	131,4953	11	13 325	2	12 592	450	82	195	8
10	Sierenz[4])	151,1057	22	12 122	.	11 973	132	18	296	3
11	Thann	91,1557	11	18 116	2	16 925	898	97	192	6
	Summe	**1 803,5082**	**244**	**264 036**	**4 761**	**236 281**	**26 425**	**1 049**	**4 882**	**160**
				268 797						

[1]) Umfasst die **Kantone Colmar** und **Winzenheim**, sowie vom **Kanton Andolsheim** die Gemeinden Andolsheim, Arzenheim, Balzenheim, Bischweier, Dürrenenzen, Fortschweier, Grussenheim, Hausen, Holzweier, Horburg, Jebsheim, Munzenheim, Riedweier, Sundhofen, Urschenheim, Weier auf'm Land und Wickerschweier. — [2]) Umfasst den **Kanton Neubreisach** und vom **Kanton Andolsheim** die Gemeinden Kühlheim und Widensolen. — [3]) Umfasst die **Kantone Habsheim, Mülhausen-Nord** und **Mülhausen-Süd**. — [4]) Umfasst den **Kanton Landser**.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle I A.

Laufende Nummer.	Benennung der Gerichtsbezirke.	Fläche in Quadrat-Kilometern.	Zahl der den Gerichtsbezirk bildenden Gemeinden.	Bevölkerungszahl (1895). Zivil.	Militär.	Die Gesammt-Bevölkerung nach den Religionsbekenntnissen (1895). Katholiken.	Evangelische.	Andere Christen.	Israeliten.	Andersgläubige und mit unbestimmter und ohne Religionsangabe.
	V. Landgericht zu Metz (Schwurgericht zu Metz).									
	Amtsgericht:									
1	Ars a. d. Mosel[1]) .	144,2837	18	12 738	.	12 187	515	5	30	1
2	Bolchen	227,1135	36	12 895	2	12 411	142	18	298	.
3	Busendorf	243,2612	32	15 277	2	14 977	126	9	166	1
4	Château-Salins . .	228,1230	31	10 366	.	9 993	216	32	86	9
5	Delme	205,7993	35	9 178	1	8 908	99	13	158	1
6	Diedenhofen[2]). . .	631,7811	61	47 483	3 190	45 925	4 027	61	647	13
7	Dieuze	168,2997	23	9 491	3 054	9 449	2 877	47	168	4
8	Hayingen[3]). . . .	92,0722	12	17 292	.	16 217	967	16	88	4
9	Metz[4])	616,2742	89	86 065	21 218	81 686	26 628	170	1 776	23
10	Rémilly[5]).	250,7044	37	11 354	1	10 781	352	32	187	3
11	Rombach[6])	110,9800	15	16 025	5	15 140	831	11	43	5
12	Sierck	180,7783	22	11 431	1	11 229	75	9	118	1
13	Vic	172,8059	14	7 777	1	7 380	268	47	83	.
	Summe . . .	**3 271,7265**	**431**	**267 374**	**30 475**	**256 283**	**37 153**	**500**	**3 848**	**65**
				297 849						
	VI. Landgericht zu Saargemünd (Schwurgericht zu Metz).									
	Amtsgericht:									
1	Albesdorf	200,8513	26	8 983	1	8 449	429	1	103	2
2	Bitsch[7]).	386,4918	28	19 752	711	17 670	2 572	138	83	.
3	Drulingen	198,0370	30	14 019	.	1 982	11 897	14	124	2
4	Falkenberg	245,0114	32	12 073	1	11 815	97	6	151	5
5	Forbach	141,6124	20	26 182	401	24 725	1 640	36	178	7
6	Grosstänchen . . .	238,0720	32	14 258	5 114	15 947	3 154	28	257	6
7	Rohrbach[8])	229,1685	20	15 660	3	15 415	174	68	5	1
8	Saaralben	110,1700	14	12 663	1	12 093	335	13	214	9
9	Saargemünd	178,4188	25	30 875	1 325	27 602	3 768	79	741	10
10	Saarunion	190,7374	18	13 897	1	6 037	7 610	28	222	1
11	St. Avold	180,7872	21	13 895	1 358	13 566	1 451	53	182	1
	Summe . . .	**2 330,3587**	**266**	**182 257**	**8 919**	**155 301**	**33 107**	**464**	**2 260**	**44**
				191 176						

[1]) Umfasst den **Kanton Gorze.** — [2]) Umfasst die **Kantone Kattenhofen** und **Metzerwiese**, ferner vom **Kanton Diedenhofen** die Gemeinden Diedenhofen, Florchingen, Monhofen, Nieder-Jeutz, Ober-Jeutz, Reichersberg, Terwen, Beeklingen, Volkringen, Weidweringen, und vom **Kanton Fentsch** die Gemeinden **Aumetz**, Beilhugen, Deutsch-Oth, Havingen, Redingen, Rüssingen und Tressingen. — [3]) Umfasst vom **Kanton Diedenhofen** die Gemeinden Algringen, Eraingen, Fameck, Hayingen, Marspich, Rangwall, Schremingen, und vom **Kanton Fentsch** die Gemeinden Fentsch, Kneuttingen, Lommeringen, Neunhäuser und Nilvingen. — [4]) Umfasst die **Kantone der Stadt Metz** und den **Kanton Vigy**, ferner vom **Kanton Metz-Land** die Gemeinden Amanweiler, **Augny**, Ban-St. Martin, Borny, Chieulles, Devant-les-Ponts, Fèves, Hauconcourt, **Longeville b. Metz**, Lorry b. Metz, Malrieres b. Metz, Maxe, Mèy, Montigny b. Metz, **Moulins b. Metz**, Norroy-le-Veneur, Plantières Plappeville, Plesnois, Sablon, St. Julien b. Metz, St. Privat, Saulny, Scy, Semécourt, Vallières, Vantoux, Vany und Woippy; vom **Kanton Pange** die Gemeinden Ars-Laquenexy, Coincy, **Marsilly, Montoy**, Ogy und Retonfey, sowie vom **Kanton Verny** die Gemeinden Cheminot, Chérisey, Chesny, Coin a. d. Seille, Coin b. Curry, Cuvry, Fey, Fleury, Goin, Jury, Lièhon, Lorry-Mardigny, Louvigny, Magny, Marieulles, Mariy, Mécleuves, Orny, Pagny b. Goin, Peltre, Pommérieux, Pontoy, Pouilly, Pourney-la-Chétive, Pournoy-la-Grasse, St. Jure, Silliegny, Silly-en-Saulnois und Verny. — [5]) Umfasst vom **Kanton Pange** die Gemeinden Alben, Ancerweiler, Bazoncourt, Bichy, Beux, Chanville, Colligny, Corrcelles a. d. Nied, Dam, Flocourt, Kurzel, Landonvillers, Laquenexy, Lemud, Luppy, Maizeroy, Mairery, Pange, Rémilly, Rollingen, Sanry a. d. Nied, Silbernachen, Sillers Sorbey, Thimonville, Tragny, Villers-Stoncourt und Wiehlingen; ferner vom **Kanton Verny** die Gemeinden Achâtel, Buchy, Foville, Moncheux, Sailly, Secourt, Solgne, Vigny und Vulmont. — [6]) Umfasst vom **Kanton Diedenhofen** die Gemeinden Gandringen, Gross-Moyeuvre, Klein-Moyeuvre, Rosslingen und **Wallingen**, sowie vom **Kanton Metz-Land** die Gemeinden Brouvaux, Hagendingen, Malmaucourt, Marange-Silvange, Montois-la-Montagne, Pierrevillers, Rombach, Roncourt, Ste. Marie-aux-Chênes und Tallingen. — [7]) Umfasst den **Kanton Bitsch** und vom **Kanton Wolmünster** die Gemeinden Breidenbach, Busweiler, Hottweiler, Lengelsheim, Lutzweiler, Nussweiler Rolbingen, Schweyen, Waldhausen, Walschbronn und Wolmünster. — [8]) Umfasst den **Kanton Rohrbach**, und vom **Kanton Wolmünster** die Gemeinden Eppingen, Erchingen, Obergailbach, Ormersweiler und Rimlingen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 A.

Zahl der Amtsgerichte.	Benennung der Gerichtsbezirke.	Fläche in Quadrat-kilometern.	Zahl der den Gerichts-bezirk bilden-den Ge-meinden.	Bevölkerungszahl (1895). Zivil.	Militär.	Die Gesammt-bevölkerung nach den Religionsbekenntnissen (1895). Katho-liken.	Evange-lische.	Andere Chri-sten.	Israe-liten.	Anders-gläubige und mit unbe-stimmter und ohne Religions-angabe.
	Wiederholung nach Landgerichtsbezirken.									
	Landgerichtsbezirk:									
15	Strassburg	2 310,1678	284	379 212	23 551	234 257	135 924	882	11 577	126
12	Zabern	2 158,3158	271	196 006	6 579	144 672	52 616	616	4 649	32
15	Colmar	2 337,1844	204	272 696	5 117	219 937	51 255	856	5 643	84
11	Mülhausen	1 803,5082	244	264 036	4 761	236 281	26 425	1 049	4 882	160
13	Metz	3 271,7265	431	267 374	30 475	256 283	37 153	500	3 848	65
11	Saargemünd	2 330,3587	266	182 257	8 919	155 301	33 107	461	2 260	44
77	**Summe . . .**	**14 511,2014**	**1 700**	**1 561 581**	**79 405**	**1 246 791**	**356 458**	**4 367**	**32 859**	**511**
				1 640 986						

B. Uebersicht der höheren Justizbeamten.

(Nach der deutschen Justiz-Statistik.)

Etatsmässige Stellen	im Jahre 1884	1887	1890	1893	1896	1899
bei dem Oberlandesgericht:						
Präsident	1	1	1	1	1	1
Senatspräsidenten	2	2	2	2	2	2
Räthe	14	16	16	16	16	16
Beamte der Staatsanwaltschaft.	3	3	3	3	3	3
bei den Landgerichten:						
Präsidenten	6	6	6	6	6	6
Direktoren	11	12	12	12	13	13
Richter	59	52	52	52	51	52
Beamte der Staatsanwaltschaft.	21	21	21	21	21	21
bei den Amtsgerichten: (i. Jahre 1884 bei 73, 1893 bei 75, 1895 bei 76, von 1897 ab bei 77 Amtsgerichten)						
Richter	89	90	92	94	96	97

Digitized by Google

2. Die Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Oberlandesgericht zu Colmar und bei den Gerichten und den Staatsanwälten im Bezirke desselben, sowie bei den Gewerbegerichten in Elsass-Lothringen und bei dem Reichsgerichte, soweit Entscheidungen elsass-lothringischer Gerichte in Frage kommen, in den Jahren 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1899.

(Aus den Geschäftsübersichten der Gerichte in Elsass-Lothringen.)

Erster Theil. — Amtsgerichte.

A. Zivilsachen.	Zahl im Jahre					
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.	**1884.**	**1887.**	**1890.**	**1893.**	**1896.**	**1899.**
a) Zahl der Sachen.						
Es sind anhängig geworden:						
1. Sühnesachen	567	491	436	459	566	573
darunter Ehesachen	*210*	*217*	*245*	*297*	*383*	*416*
2. Mahnsachen	49 003	53 888	49 837	50 164	58 344	72 114
3. Gewöhnliche Prozesse	28 764	27 930	25 893	26 348	27 714	29 832
4. Urkundenprozesse	2 006	1 963	1 639	2 024	2 474	2 558
darunter Wechselprozesse	*1 474*	*1 485*	*1 330*	*1 767*	*2 166*	*2 282*
5. Entmündigungssachen	237	279	266	271	324	293
6. Aufgebotsverfahren	3	9	15	5	12	6
7. Arreste und einstweilige Verfügungen	3 540	8 089	2 449	2 540	2 460	2 730
8. Anträge ausserhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreites[1]	654	647	912	947	796	753
9. Vertheilungsverfahren, betreffend bewegliches Vermögen	139	140	147	123	173	161
10. Anträge auf Anordnung der Zwangsvollstreckung in Gegenstände des unbeweglichen Vermögens (Gesetz vom 30. April 1880 Tit. I.)	1 264	1 355	1 189	794	921	1 119
11. Alle anderen Anträge betreffend Zwangsvollstreckung	3 341	3 847	4 018	4 169	4 985	5 931
b) Mündliche Verhandlungen.						
1. Zahl der mündlichen Verhandlungen in Sachen, welche anhängig geworden sind:						
α) in früheren Jahren	4 665	3 849	3 810	3 741	4 625	5 577
β) im laufenden Jahre	35 630	35 323	31 591	32 591	34 009	39 553
α und β zusammen	40 295	39 172	35 401	36 332	38 634	42 130
darunter kontradiktorische Verhandlungen	*24 798*	*23 431*	*20 639*	*22 128*	*24 234*	*25 534*

[1]) Ausschliesslich der Rechtshülfesachen, vergl. unten C.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

2. Ergebnisse für nachstehende Rechtsangelegenheiten:	Zahl im Jahre.	Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss und zur Erledigung eines bedingten Endurtheils.	Andere Endurtheile.	Zwischenurtheile.	Vergleiche.	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse.	Summe.
	1884	8 687	7 792	140	2 218	9 490	10 865	39 192
	1887	9 506	6 920	122	2 077	8 872	10 594	38 091
	1890	9 221	6 323	81	1 995	8 416	8 072	34 108
a. Gewöhnliche Prozesse . . .	1893	9 355	6 321	81	1 852	8 724	8 693	35 026
	1896	10 516	6 509	118	1 977	8 930	9 201	37 251
	1899	11 383	6 543	69	2 265	9 691	10 228	40 179
	1884	1 241	130	1	20	45	195	1 632
	1887	1 275	133	7	11	46	201	1 673
	1890	1 052	80	.	11	28	85	1 256
b. Urkunden- und Wechselprozesse	1893	1 394	115	1	11	20	96	1 637
	1896	1 774	106	1	14	18	144	2 057
	1899	1 847	121	1	13	53	136	2 171
	1884	24	65	.	16	11	44	160
	1887	36	45	.	3	12	54	150
	1890	15	31	.	2	12	28	88
c. Arreste und einstweilige Verfügungen	1893	17	52	.	3	12	50	134
	1896	9	63	.	7	18	37	134
	1899	15	47	.	4	16	49	131
	1884	5	9	1	6	22	120	163
	1887	3	9	.	6	14	353	385
	1890	8	19	1	14	21	252	315
d. Andere Angelegenheiten . .	1893	8	18	.	8	20	646	700
	1896	6	18	.	9	9	595	637
	1899	5	17	.	10	12	684	728
	1884	9 957	7 996	142	2 260	9 568	11 224	41 147
	1887	10 820	7 107	129	2 097	8 944	11 202	40 299
	1890	10 296	6 453	82	2 022	8 477	8 437	35 767
a. bis *d.* zusammen . . .	1893	10 774	6 506	82	1 874	8 776	9 485	37 497
	1896	12 305	6 696	119	2 007	8 975	9 977	40 079
	1899	13 250	6 728	70	2 292	9 772	11 097	43 209

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

c. Einzelheiten.	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
1. Sühnesachen mit Ausschluss der Sühnetermine in Ehesachen	357	274	191	162	183	157
Vergleiche sind aufgenommen	33	28	21	19	21	15
2. Mahnsachen:						
Nach dem Mahnregister des Vorjahres betrug die Zahl:						
der zurückgewiesenen Gesuche	87	122	92	119	176	76
der Zahlungsbefehle	53 197	51 584	54 456	52 077	56 173	62 191
der Widersprüche	10 879	10 438	10 291	10 089	11 032	12 035
der Vollstreckungsbefehle	20 304	20 275	22 548	21 854	24 292	24 041
der Einsprüche	470	437	365	361	397	395
Nach dem Mahnregister des laufenden Jahres betrug die Zahl:						
der zurückgewiesenen Gesuche	98	80	85	155	98	87
der Zahlungsbefehle	48 904	53 807	49 752	50 008	58 239	72 025
3. Unter der Gesammtzahl der im laufenden Jahre anhängig gewordenen Prozesssachen — siehe oben Ia. — befinden sich solche, für welche das Gericht zuständig war:						
als Rheinschiffahrtsgericht	.	.	1	.	1	.
4. An Entmündigungssachen einschliesslich der die Bestellung eines Beistandes betreffenden waren anhängig:						
Überjährige	31	32	23	34	31	36
diesjährige	237	279	266	271	324	293
zusammen	268	311	289	305	355	329
es sind beendet	238	286	263	262	316	291
es sind anhängig geblieben	30	25	26	43	39	38
Unter den beendeten Sachen befinden sich solche, in denen beschlossen ist:						
a) Entmündigung						
wegen Geisteskrankheit	148	188	185	131	183	157
wegen Verschwendung	43	34	18	24	34	37
b) Wiederaufhebung der Entmündigung						
wegen Geisteskrankheit	5	7	11	5	4	5
wegen Verschwendung	4	3	3	7	6	6
5. Zwangsvollstreckungen siehe Tab. B. Seite 548.						

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

6. Dauer der Prozesse.[1])

a) Zahl der im Geschäftsjahr anhängig gewordenen:

	Jahr.	In welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift bezw. Ladung[2]) zur Terminbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:				
		weniger als eine Woche.	eine Woche bis (ausschl.) einen Monat.	einen Monat bis (ausschl.) zwei Monate.	zwei bis (ausschl.) drei Monate.	drei Monate und mehr.
Wechselprozesse	1888	259	1 035	17	4	1
	1890	238	1 067	19	3	2
	1893	233	1 517	16	1	.
	1896	424	1 712	26	2	2
	1899	450	1 801	23	6	2
sonstigen Prozesse[3])	1888	2 335	21 328	3 116	918	168
	1890	1 921	20 153	2 881	1 063	140
	1893	1 813	20 974	2 567	1 140	104
	1896	1 926	21 981	2 934	1 089	87
	1899	2 170	23 365	3 207	1 087	251

b) Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurtheil[4]) für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift bezw. Ladung[5]) zur Terminsbestimmung, in den Fällen der §§ 461 Abs. 2, 471 Abs. 2 seit Erhebung der Klage bis zur Verkündung jenes Urtheils gedauert:

	1888.	1890.	1893.	1896.	1899.
weniger als drei Monate	5 789	5 294	5 377	5 106	4 920
drei bis (ausschl.) sechs Monate	843	828	847	1 125	1 249
sechs Monate bis (ausschl.) ein Jahr	230	184	200	315	402
ein Jahr bis (ausschl.) zwei Jahre	40	32	24	40	67
zwei Jahre und mehr	7	6	3	3	7

II. Konkursverfahren (siehe Tabelle 10 A Seite 548).

[1]) Aufgestellt zum erstenmal für das Jahr 1888.

[2]) In dem Falle des § 636 Absatz 2 der Zivil-Prozess-Ordnung.

[3]) gewöhnlichen Prozesse, Urkundenprozesse mit Ausnahme der Wechselprozesse, dagegen nicht Prozesse, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen.

[4]) Als die Sache erledigend werden nur diejenigen Urtheile angesehen, nach deren Erlass ein weiterer Prozessstoff, über welchen ein Urtheil ergehen konnte, in der Instanz nicht übrig bleibt. Im Falle des § 218 Abs. 2 Z. P. O. wird das dort bezeichnete Urtheil, im Falle des § 276 Abs. 2 Z. P. O. das den Anspruch für begründet erklärende Urtheil nicht als die Sache erledigend betrachtet, wohl aber das im Urkundenprozesse ergehende, dem Beklagten die Ausführung seiner Rechte vorbehaltende Urtheil (§ 562 Z. P. O.). — Bedingte Endurtheile gelten, wenn sie den Prozessstoff für die Instanz erschöpfen, im Sinne dieser Uebersicht als die Sache erledigend. Unbedingte Endurtheile, welche die in einem bedingten Endurtheile bestimmten Folgen aussprechen, werden bei der Zählung nicht berücksichtigt.

[5]) In dem Falle des § 636 Abs. 2 Z. P. O.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

III. Nichtstreitige Angelegenheiten.	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
1. Vormundschaften wurden eröffnet:						
a) gesetzliche Vormundschaften:						
diesjährige	[1])5 322	[1])5 074	4 705	4 316	4 108	3 912
b) Dativ-Vormundschaften:						
diesjährige	(in den Angaben zu 1 *a* mit enthalten).		2 090	1 326	1 248	1 236
Von den sämmtlichen Vormundschaften (überjährigen und diesjährigen) wurden im Armenrecht geführt	5 506	6 408	10 217	14 453	16 725	19 427
2. Zahl der Familienrathsbeschlüsse in sämmtlichen Vormundschaften (überjährigen und diesjährigen)	9 696	9 725	28 516	10 850	10 350	9 765
Darunter betrafen die Ernennung von Vormündern oder Nebenvormündern	5 609	5 627	7 210	5 545	5 255	4 866
3. Zahl der Versiegelungen nach Sterbfällen	493	460	590	490	402	334
4. Hypothekenreinigungsverfahren:						
a) Anträge auf Wiederverkauf (§ 40 des Gesetzes vom 30. April 1880) wurden anhängig:						
überjährige	1	2	2	.	3	.
diesjährige	17	23	19	14	11	14
zusammen	18	25	21	14	14	14
Hiervon sind erledigt:						
durch Erlass der Verkaufsverordnung	15	23	13	11	8	12
auf andere Weise	1	1	6	3	3	1
zusammen	16	24	19	14	11	13
b) Verkaufsverordnungen waren zu erledigen:						
überjährige	3	7	6	.	1	4
diesjährige	15	23	13	11	8	12
zusammen	18	30	19	11	9	16
Hiervon wurden erledigt:						
durch Wiederversteigerung	11	24	15	6	8	14
auf andere Weise	1	1	1	3	1	.
zusammen	12	25	16	9	9	14
c) Vertheilungen waren zu erledigen	24	28	30	13	11	21
d) Sonstige Anträge im Hypothekenreinigungsverfahren waren anhängig	41	28	10	.	1	.
5 Vertheilungsverfahren gemäss § 64 des Gesetzes vom 30. April 1880 waren anhängig:						
überjährige	72	82	74	42	41	27
diesjährige	164	163	115	75	95	64
zusammen	236	245	189	117	136	91
Hiervon bleiben unerledigt	91	81	64	41	40	30

[1]) In diesen Angaben sind auch die Dativ-Vormundschaften enthalten.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

	Zahl im Jahre			
	1890.	1893.	1896.	1899.
6. Sonstige Entscheidungen in Sachen der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit:[1]				
a) Sachen nach Gesetz vom 14. Juni 1888 (Z^a)	5 013	5 741	6 106	5 653
b) Sachen nach §§ 1—10 Gesetz vom 10. Mai 1886 (Z^b)	708	956	1 244	1 653
c) Sonstige Sachen ausschliesslich der nachstehend unter *d* genannten (Z^c)	594	749	897	803
Hierunter befinden sich Entscheidungen, betreffend die Unterbringung verwahrloster Kinder nach Gesetz vom 18. Juli 1890	59	131	187	186
und zwar:				
1) im Verfahren, betreffend die Anordnung der Unterbringung (§§ 1—4 des Gesetzes)	57	120	149	142
Zahl der Kinder, bezüglich deren durch diese Entscheidungen die Unterbringung				
verfügt worden ist	*71*	*176*	*203*	*190*
abgelehnt » »	*13*	*9*	*12*	*21*
2) im Verfahren, betreffend die Ausdehnung der Unterbringung über das vollendete 18. Lebensjahr hinaus (§ 5 des Gesetzes)	2	11	36	41
Zahl der Kinder, bezüglich deren durch diese Entscheidungen die Ausdehnung				
verfügt worden ist	*2*	*10*	*34*	*41*
abgelehnt » »	.	*1*	*2*	.
3) im Verfahren, betreffend die Entlassung aus der Zwangserziehung vor vollendetem 18. Lebensjahre (§ 6 d. Ges.)	.	.	2	3
Zahl der Kinder, bezüglich deren durch diese Entscheidungen die Entlassung				
verfügt worden ist	.	.	*1*	.
abgelehnt » »	.	.	*3*	*3*
d) Vollstreckbarkeits-Erklärung von Zwangsbefehlen (Z^d)	7 207	7 407	7 879	8 087
7. Grundbuchsachen:[2]				
a) Zahl der Gemeinden oder Gemeindetheile oder der Bergwerks-Bezirke, für welche Grundbücher angelegt sind	140	267	343	
b) Zahl der im Tagebuch unter besonderer Nummer eingetragenen Anträge und Anordnungen von Amtswegen, welche eine Einschreibung, eine Löschung oder einen Vermerk in den Gründbüchern zum Gegenstande haben	5 128	12 901	19 835	
Hiervon sind zurückgewiesen	200	172	179	
Einzelheiten.				
I. Eintragung des Eigenthums.				
1. Zahl der zugelassenen Anträge	11 052	28 165	44 653	
Hierunter befinden sich Anträge auf Vermerk des ehelichen Güterrechts	*3*	*7*	.	
2. Zahl der übertragenen Grundstücke	11 103	28 147	44 653	
3. Zahl der abgewiesenen Anträge	101	87	84	

[1] Vom Jahre 1889 ab wurden die Angaben zu Nr. 6 anders eingetheilt als in den früheren Jahrgängen und die Angaben über die verwahrlosten Kinder kamen 1890 neu hinzu.
[2] Die Aufstellungen über die »Grundbuchsachen« sind nach dem Jahre 1890 neu hinzugekommen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

II. Eigenthumsbeschränkungen und Dienstbarkeiten.

	Jahr.	Waren am Schlusse des vorigen Jahres eingetragen.	Sind im laufenden Jahre eingetragen.	Sind im laufenden Jahre gelöscht.	Zahl der am Jahresschlusse verbliebenen Eintragungen.	Zahl der im laufenden Jahre abgelehnten Eintragungen.	Zahl der im laufenden Jahre abgelehnten Löschungen.
1. Dienstbarkeiten.	1893	68	212	1	279	.	.
	1896	1 743	936	30	2 649	6	.
	1899	5 242	1 390	55	6 577	16	.
2. Pacht- und Miethverträge.	1893	23	17	.	40	.	.
	1896	95	176	1	270	.	.
	1899	403	23	.	426	.	.
3. Sonstige Eigenthumsbeschränkungen.	1893	302	1 123	101	1 324	13	.
	1896	6 877	2 982	419	9 440	36	3
	1899	14 332	3 481	1 052	16 761	2	.

III. Vorzugsrechte und Hypotheken.

		Jahr.	Zahl.	Für einen Gesammtertrag von ℳ	₰
1. Vorzugsrechte.					
Am Schlusse des vorhergehenden Jahres bestanden Eintragungen.		1893	606	299 950	20
		1896	12 079	5 950 876	51
		1889	30 299	15 916 859	23
Im laufenden Jahre sind erfolgt:	Eintragungen	1893	2 386	1 483 974	91
		1896	5 771	3 128 551	23
		1899	8 452	7 252 958	73
	Löschungen.	1893	55	97 146	24
		1896	543	439 234	09
		1899	868	1 371 860	53
Am Schlusse des laufenden Jahres sind somit Eintragungen verblieben.		1893	2 937	1 686 778	87
		1896	17 307	8 640 193	65
		1899	37 883	21 797 957	43
2. Gesetzliche Hypotheken der Mündel und Ehefrauen.					
Am Schlusse des vorhergehenden Jahres bestanden Eintragungen.		1893	78	38 775	20
		1896	728	706 397	32
		1899	1 480	1 369 357	30

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

III. Vorzugsrechte und Hypotheken.		Jahr.	Zahl.	Für einen Gesammtbetrag von	
				ℳ	₰
Im laufenden Jahre sind erfolgt:	Eintragungen	1893	179	168 373	44
		1896	432	274 124	93
		1899	447	231 736	14
	Löschungen	1893	12	4 135	00
		1896	32	12 550	00
		1899	66	47 426	88
Am Schlusse des laufenden Jahres sind somit Eintragungen verblieben.		1893	245	203 013	64
		1896	1 128	967 972	25
		1899	1 861	1 553 666	56
3. Sonstige Hypotheken.					
Am Schlusse des vorhergehenden Jahres bestanden Eintragungen.		1893	692	505 442	85
		1896	27 583	10 795 586	87
		1899	70 621	29 846 597	71
Im laufenden Jahre sind erfolgt:	Eintragungen	1893	6 438	2 105 111	87
		1896	18 454	5 343 723	13
		1899	25 518	22 608 887	95
	Löschungen	1893	106	25 972	91
		1896	3 264	651 517	47
		1899	7 761	2 661 521	70
Am Schlusse des laufenden Jahres sind somit Eintragungen verblieben.		1893	7 024	2 584 581	81
		1896	42 787	15 487 792	53
		1899	88 378	49 793 963	96
4. Randvermerk des laufenden Jahres.		1893	703	.	.
		1896	1 505	.	.
		1899	1573	.	.

	Zahl im Jahre		
	1893	1896	1899
c) Zahl der gebührenpflichtigen Einsichtnahmen des Grundbuchs und der Anlagen	68	166	411
d) Zahl der Bescheinigungen in Grundbuchsachen	375	1 119	2 403
e) Zahl der Abschriften aus dem Grundbuche	300	1 021	2 013
f) Zahl der Abschriften aus den Anlagen zum Grundbuche	3	26	78
g) Zahl der Grundbuch-Auszüge	3 374	6 980	9 633
h) Zahl der Copien von Karten und Plänen	1	1	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

B. Strafsachen.

a) Zahl der Sachen.

	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
1. Strafbefehle in Forst- und Feldrugesachen	9 267	9 722	11 082	20 081	11 421	8 999

	Jahr.	Davon waren anhängig: übrigjährige.	diesjährige.	zusammen.	Davon sind beendet: in der ersten Instanz: durch Strafbefehl.	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urtheil.	auf andere Art.	in der Berufungsinstanz.	in der Revisionsinstanz.	zusammen.	Bleiben unbeendet: übrigjährige.	diesjährige.	zusammen.
2. Privatklagesachen	1884	252	1 953	2 205	.	66	995	781	87	2	1 931	11	263	274
	1887	295	1 801	2 094	.	81	939	662	74	3	1 759	9	326	335
	1890	300	1 895	2 195	.	87	931	768	126	5	1 917	9	269	278
	1893	372	2 336	2 708	.	83	1 042	1 160	113	4	2 402	15	291	306
	1896	358	2 456	2 814	.	70	980	1 250	142	6	2 448	10	356	366
	1899	418	2 631	3 049	.	61	924	1 468	145	8	2 606	34	409	443
3. Anträge auf Erlass v. Strafbefehlen mit Ausschluss der zu 1 bezeichneten	1884	1 753	39 630	41 383	36 124	.	2 539	1 283	63	8	40 017	3	1 363	1 366
	1887	2 135	43 261	45 396	39 093	.	2 354	1 164	85	2	42 698	14	2 684	2 698
	1890	2 128	39 257	41 385	35 334	.	2 353	1 367	104	7	39 165	17	2 203	2 220
	1893	2 243	34 530	36 773	30 377	.	2 276	1 763	115	4	34 535	137	2 101	2 238
	1896	1 996	35 948	37 944	31 471	.	2 102	1 874	112	13	35 572	38	2 334	2 372
	1899	2 520	35 757	38 277	32 132	.	2 195	1 815	117	8	36 267	89	1 921	2 010
4. Anklagesachen wegen Vergehen	1884	863	7 209	8 072	.	.	6 588	151	269	6	7 014	306	752	1 058
	1887	1 145	7 159	8 304	.	.	6 769	152	307	5	7 233	298	773	1 071
	1890	958	6 165	7 123	.	.	6 624	162	403	14	6 203	312	608	920
	1893	1 139	6 573	7 712	.	.	6 076	162	376	13	6 627	356	729	1 085
	1896	1 146	6 853	7 999	.	.	6 130	198	476	11	6 815	424	760	1 184
	1899	1 186	7 216	8 402	.	.	6 422	157	442	11	7 032	464	906	1 370
5. Anklagesachen wegen Uebertretungen	1884	92	4 109	4 201	.	.	3 950	56	72	3	4 081	5	115	120
	1887	202	3 916	4 118	.	.	3 804	67	80	4	3 955	.	163	163
	1890	138	3 260	3 398	.	.	3 076	70	63	3	3 212	6	180	186
	1893	164	2 851	3 015	.	.	2 663	84	74	8	2 829	25	161	186
	1896	111	2 201	2 312	.	.	2 094	58	75	2	2 229	10	73	83
	1899	88	2 118	2 206	.	.	1 947	68	90	4	2 109	13	84	97
6. Voruntersuchungen	1884	1	42	43	.	.	.	.	.	.	40	.	3	3
	1887	3	49	52	.	.	.	.	.	.	51	.	1	1
	1890	2	16	18	.	.	.	.	.	.	18	.	.	.
	1893	7	44	51	.	.	.	.	.	.	49	.	2	2
	1896	2	32	34	.	.	.	.	.	.	28	.	6	6
	1899	1	34	35	.	.	.	.	.	.	33	.	2	2

	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
7. Einzelne richterliche Anordnungen [1])	7 088	9 109	9 365	11 109	11 785	12 699

[1]) Ausschliesslich der Rechtshülfesachen (siehe unter C.).

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, erster Theil: Amtsgerichte.

b) Hauptverhandlungen.	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
1. Ordentliche Sitzungen der Schöffengerichte . .	1 829	1 834	1 809	1 889	1 911	1 929
2. Ausserordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	140	102	141	137	117	105
3. Hauptverhandlungen:						
a) vor den Schöffengerichten	13 906	13 991	12 225	12 869	12 401	12 787
b) vor den Amtsrichtern	2 595	1 893	1 643	1 360	1 036	1 001
zusammen	16 501	15 884	13 868	14 229	13 437	13 788
4. Urtheile:						
a) der Schöffengerichte	11 983	12 371	10 956	11 585	11 191	11 545
b) der Amtsgerichte	2 542	1 858	1 637	1 327	1 029	989
zusammen.	14 525	14 229	12 593	12 912	12 220	12 534
Von diesen Urtheilen ergingen:						
in Forst- und Feldrügesachen	906	1 160	171	632	358	330
in Privatklagesachen.	1 043	988	1 020	1 137	1 131	1 072
nachdem ein Strafbefehl beantragt oder erlassen war, mit Ausschluss der Forst- und Feldrügesachen	2 518	2 328	2 430	2 204	2 252	2 300
darunter solche, durch welche der Einspruch ohne Beweisaufnahme verworfen ist	*136*	*117*	*84*	*105*	*87*	*134*
wegen anderer Vergehen	6 150	6 071	5 960	6 359	6 409	6 853
darunter in den von der Strafkammer überwiesenen Sachen	*3 316*	*3 402*	*3 519*	*4 096*	*4 286*	*4 800*
wegen anderer Uebertretungen	3 908	3 682	3 012	2 580	2 070	1 979
wie oben zusammen. . . .	14 525	14 229	12 593	12 912	12 220	12 534
5. Durch die ergangenen Urtheile erster Instanz sind Personen:						
a) verurtheilt.	16 656	16 486	13 834	14 144	13 735	13 927
darunter durch Urtheile der Schöffengerichte	*13 934*	*14 336*	*12 194*	*12 733*	*12 693*	*12 912*
b) freigesprochen.	3 650	3 509	3 230	3 662	3 424	3 231
darunter durch Urtheile der Schöffengerichte	*3 538*	*3 352*	*3 187*	*3 567*	*3 385*	*3 175*
C. Rechtshülfesachen.						
1. Ersuchen an das Amtsgericht	7 936	9 356	10 772	13 194	13 144	15 242
2. Ersuchen an die Gerichtsschreiber.	324	381	505	668	731	1 038
D. Armenrecht.						
Anträge, betr. Bewilligung des Armenrechts:						
1. in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	484	529	452	525	651	553
2. in Straf- (Privatklage-) Sachen	95	80	123	215	241	256
3. in Sachen der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit .	937	1 124	1 887	1 384	1 483	1 347
zusammen	1 516	1 733	2 462	2 124	2 375	2 156
E. Auswärtige Gerichtstage.						
Es wurde verhandelt:						
in Ortschaften	17	19	25	30	43	47
an Tagen	256	283	333	416	665	762
in Sachen	1 821	2 434	3 125	3 488	5 774	7 106

Digitized by Google

Fortsetz. d. Tabelle 2. ***Zweiter Theil. — Landgerichte.***

	Zahl im Jahre					
	1884	1887	1890	1893	1896	1899
A. Zivilsachen.						
a. **Zahl der Sachen.**						
Es sind in dem laufenden Jahre anhängig geworden:						
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz.[1]						
aa. Vor den Zivilkammern:						
1. Gewöhnliche Prozesse[2]	3 467	3 291	2 812	2 718	3 000	3 636
darunter Gütertrennungsprozesse	*160*	*219*	*182*	*203*	*232*	*215*
2. Urkundenprozesse.	301	259	248	172	166	200
darunter Wechselprozesse	*123*	*113*	*129*	*92*	*53*	*100*
3. Arreste u. einstweilige Verfügungen[3]	534	384	374	370	336	460
4. Prozesse in Ehesachen[4]	200	195	213	258	327	322
und zwar wegen:						
a) Nichtigkeit der Ehe.	.	2	*3*	*2*	.	4
b) Ungültigkeit der Ehe	.	.	.	.	.	*1*
c) Ehescheidung	*200*	*190*	*208*	*255*	*325*	*315*
d) Herstellung des ehelichen Lebens	.	*3*	*2*	*1*	*2*	*2*
5. Prozesse in Entmündigungssachen .	11	5	8	5	10	5
und zwar wegen:						
a) Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	*11*	*3*	*5*	*2*	*7*	*4*
b) Wiederaufhebung der Entmündigung	.	*2*	*3*	*3*	*3*	*1*
bb. Vor der Kammer für Handelssachen:						
1. Gewöhnliche Prozesse[5]	499	407	501	599	820	913
2. Urkundenprozesse	466	254	267	470	484	712
darunter Wechselprozesse	*450*	*249*	*263*	*466*	*476*	*691*
3. Arreste u. einstweilige Verfügungen[3]	16	25	22	23	31	35

[1]) Anträge, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, werden als Sachen erster Instanz auch dann gezählt, wenn die Hauptsache in der Berufungsinstanz anhängig ist.
[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse (§ 563 Z. P. O.).
[3]) *a)* Mehrere Anträge auf Anordnung eines Arrestes oder einer einstweiligen Verfügung, welche sich auf dieselbe Hauptsache beziehen, werden mehrfach gezählt.
b) Es sind auch diejenigen Sachen hier zu zählen, in welchen der Antrag auf Anordnung eines Arrestes oder einer einstweiligen Verfügung zurückgewiesen ist.
[4]) Der Begriff der Ehesachen bestimmt sich nach §§ 568, 592 Z. P. O.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

	Zahl im Jahre					
II. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufsinstanz: [1]	1884	1887	1890	1893	1896	1899
1. Gewöhnliche Prozesse [2]	772	779	930	913	1 121	1 246
2. Urkundenprozesse	6	4	6	2	2	2
darunter Wechselprozesse	*2*	.	*2*	*2*	*2*	.
III. Beschwerden: [3]						
a) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	342	509	573	622	685	696
darunter befinden sich Beschwerden betreffend Zwangsvollstreckung in unbewegliches Vermögen einschliesslich desdazu gehörigen Vertheilungsverfahrens	*51*	*61*	*66*	*43*	*33*	*38*
andere Zwangsvollstreckungen	*89*	*90*	*93*	*101*	*86*	*108*
b) im Konkursverfahren	16	24	16	20	24	19
b. Mündliche Verhandlungen. [4]						
I. Zahl der mündlichen Verhandlungen in erster Instanz:						
1. vor den Zivilkammern						
in Sachen, welche anhängig geworden sind:						
a) in früheren Jahren	2 201	2 199	2 118	2 198	2 355	2 830
b) im laufenden Jahre	2 646	2 715	2 668	2 499	2 841	3 100
zusammen	4 847	4 914	4 786	4 697	5 196	5 930
darunter kontradiktorische Verhandlungen	*3 293*	*3 304*	*3 418*	*3 129*	*3 683*	*4 024*
2. vor der Kammer für Handelssachen						
in Sachen, welche anhängig geworden sind:						
a) in früheren Jahren	147	172	146	223	285	385
b) im laufenden Jahre	696	490	597	898	1 066	1 146
zusammen	843	662	743	1 121	1 351	1 531
darunter kontradiktorische Verhandlungen	*355*	*298*	*375*	*462*	*603*	*679*
II. Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Berufungsinstanz: [1]						
in Sachen, welche anhängig geworden sind:						
a) in früheren Jahren	381	593	471	688	784	928
b) im laufenden Jahre	432	486	685	515	648	704
zusammen	813	1 079	1 156	1 203	1 432	1 632
darunter kontradiktorische Verhandlungen	*696*	*907*	*1 009*	*1 087*	*1 208*	*1 406*
III. Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Beschwerdeinstanz	8	2	6	1	2	.

[1]) Gewerbegerichtliche Sachen sind hier nicht mitzuzählen.
[2]) Vergl. Anm. 2, Seite 514. — Berufungen gegen Entscheidungen, welche in Sachen, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen ergangen sind, werden als gewöhnliche Prozesse gezählt.
[3]) Beschwerden, betreffend den Ansatz der Gerichtskosten (§§ 4, 16, 47, 48 des Gerichtskostengesetzes) und gewerbegerichtliche Sachen sind hier nicht zu zählen.
[4]) Termine, in welchen lediglich Entscheidungen verkündet worden sind, sowie andere Termine, welche ohne mündliche Verhandlung erledigt worden sind, werden nicht mitgezählt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

IV. Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen erster Instanz vor den Zivilkammern für:	Jahr.	Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss und zur Erledigung eines bedingten Urtheils.	Andere Endurtheile. [1]	Zwischen-Urtheile.	Vergleiche.	Beweisbeschlüsse.	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens.	Anderweite Ergebnisse.	Summe.
a) gewöhnliche Prozesse	1884	1 152	1 334	68	30	1 363	17	456	4 420
	1887	1 200	1 355	87	24	1 353	16	556	4 591
	1890	901	1 185	80	60	1 365	6	660	4 257
	1893	879	1 088	57	66	1 282	17	696	4 085
	1896	973	1 177	36	97	1 566	4	658	4 511
	1899	1 201	1 290	44	116	1 704	4	841	5 200
b) Urkunden- und Wechselprozesse	1884	193	37	1	1	9	.	10	251
	1887	163	38	1	.	31	.	11	244
	1890	135	45	.	1	11	.	10	202
	1893	124	16	.	1	7	1	6	155
	1896	97	24	.	1	10	.	15	147
	1899	130	37	2	.	17	.	16	202
c) Arreste und einstweilige Verfügungen	1884	1	25	.	.	2	.	3	31
	1887	2	14	.	.	.	.	1	17
	1890	4	33	.	1	3	1	1	43
	1893	6	42	.	1	2	.	7	58
	1896	7	43	.	1	8	.	5	64
	1899	4	49	.	2	5	.	12	72
d) Ehe- und Entmündigungssachen	1884	37	116	4	.	181	.	62	400
	1887	20	148	5	.	182	.	63	418
	1890	5	200	2	.	194	.	51	452
	1893	.	195	1	.	214	.	95	505
	1896	3	250	4	1	274	.	94	626
	1899	2	248	2	.	240	.	100	592
a) bis *d*) zusammen	1884	1 383	1 512	73	31	1 555	17	531	5 102
	1887	1 385	1 555	93	24	1 566	16	631	5 270
	1890	1 045	1 463	82	62	1 573	7	722	4 954
	1893	1 009	1 341	58	68	1 505	18	804	4 803
	1896	1 080	1 494	40	100	1 858	4	772	5 348
	1899	1 337	1 624	48	118	1 966	4	969	6 066
V. Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen erster Instanz vor der Kammer für Handelssachen für:	1884	184	146	.	13	111	2	62	518
	1887	175	107	1	17	110	3	62	475
	1890	185	99	5	16	142	1	73	521
a) gewöhnliche Prozesse	1893	285	157	4	20	175	.	90	731
	1896	346	241	16	17	226	.	97	943
	1899	343	234	9	12	244	.	107	949

[1] Als Endurtheile gelten auch die Theilurtheile, sowie diejenigen Zwischenurtheile, welche in Betreff der Rechtsmittel als Endurtheile anzusehen sind.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

	Jahr.	Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss und zur Erledigung eines bedingten Urtheils.	Urtheile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig.	Andere Endurtheile.	Zwischenurtheile	Vergleiche.	Beweisbeschlüsse.	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens.	Anderweite Ergebnisse.	Summe.
	1884	298	.	31	1	.	3	.	6	339
	1887	181	.	16	.	2	4	.	.	203
b) Urkunden- u. Wechselprozesse	1890	179	.	33	.	.	6	.	5	223
	1893	369	.	17	.	3	5	.	6	400
	1896	381	.	30	.	1	17	.	8	437
	1899	512	.	55	.	2	13	.	15	597
	1884	2	.	2	.	.	.	.	.	4
	1887	.	.	1	.	.	.	.	.	1
c) Arreste und einstweilige Verfügungen . . .	1890	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	1893	.	.	4	.	.	.	.	.	4
	1896	1	.	4	.	1	.	.	.	6
	1899	.	.	5	.	.	.	.	1	6
	1884	484	.	179	1	13	114	2	68	861
	1887	356	.	124	1	19	114	3	62	679
a) bis *c*) zusammen . . .	1890	364	.	133	5	16	148	1	78	745
	1893	654	.	178	4	23	180	.	96	1 135
	1896	728	.	275	16	19	243	.	105	1 386
	1899	855	.	294	9	14	257	.	123	1 552
VI. Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen in der Berufungsinstanz[1])	1884	99	6	491	5	8	180	.	46	835
für:	1887	147	1	603	7	10	264	.	96	1 128
	1890	109	1	631	10	14	277	2	165	1 209
a) gewöhnliche Prozesse	1893	155	6	646	8	17	265	.	112	1 209
	1896	164	6	783	6	30	292	4	168	1 453
	1899	177	1	971	3	18	328	1	155	1 654
	1884	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	1887	1	.	2	.	.	.	.	.	3
b) Urkunden- u. Wechselprozesse	1890	1	.	3	.	.	.	.	.	4
	1893	.	.	1	.	.	.	.	1	2
	1896	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	1899	1	.	.	.	.	.	.	.	1
	1884	99	6	494	5	8	180	.	46	838
	1887	148	1	605	7	10	264	.	96	1 131
a) und *b*) zusammen . .	1890	110	1	634	10	14	277	2	165	1 213
	1893	155	6	647	8	17	265	.	113	1 211
	1896	164	6	785	6	30	292	4	168	1 455
	1899	178	1	971	3	18	328	1	155	1 655

[1]) Gewerbegerichtliche Sachen sind hier nicht mitzuzählen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

a) Einzelheiten.	Jahr.	waren anhängig			davon sind beendet					bleiben unbeendet		
					in erster Instanz		in der Berufungsinstanz.	in der Revisionsinstanz.	zusammen.			
		über 1 Jahr.	über 1 Jahr.	zusammen.	durch Urtheil.	ohne Urtheil.				über 1 Jahr.	über 1 Jahr.	zusammen.
A. Entmündigungssachen (einschl. der die Bestellung eines Beistands betreffenden.												
Klagen auf Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses od. Wiederaufhebung der Entmündigung	1884	7	11	18	11	2	.	.	13	1	4	5
	1887	9	5	14	6	1	.	.	7	4	3	7
	1890	3	8	11	2	1	1	1	5	1	5	6
	1893	1	5	6	1	1	1	.	3	.	3	3
	1896	4	10	14	5	1	.	.	6	2	6	8
	1899	6	5	11	5	1	.	.	6	4	1	5

B. Dauer der Prozesse.

In erster Instanz. Zahl der in dem Geschäftsjahr anhängig gewordenen

in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift bezw. Ladung [a]) zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:

	Jahr.	weniger als eine Woche.	eine Woche bis (ausschl.) einen Monat.	einen Monat bis (ausschl.) zwei Monate.	zwei bis (ausschl.) drei Monate.	drei Monate und mehr.
Wechselprozesse	1884	.	.	.	.	.
	1887	.	.	.	.	.
	1890	183	206	1	2	.
	1893	230	325	2	1	.
	1896	251	273	2	2	1
	1899	334	455	3	.	1
sonstigen Prozesse [b])	1884	.	.	.	.	.
	1887	.	.	.	.	.
	1890	45	931	1 834	411	435
	1893	45	945	1 868	387	419
	1896	32	1 201	2 173	484	388
	1899	31	1 360	2 394	783	427

B. Strafsachen.

a) Zahl der Sachen.	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
I. Geschäfte, welche dem Hauptverfahren vorangehen						
1. Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren:						
a) zurückgewiesene Anträge und Anzeigen	997	757	1 154	1 185	1 830	2 148
b) an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	696	787	903	802	1 062	1 369

a) in den Fällen der §§ 196 Abs. 2, 467 Abs. 2 Z. P. O.
b) gewöhnlichen Prozesse, Urkundenprozesse mit Ausnahme der Wechselprozesse, Ehe- und Entmündigungssachen, dagegen nicht Prozesse, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

	Jahr.	waren anhängig.	davon sind beendet							bleiben unbeendet.
			in der ersten Instanz		in der Berufungsinstanz			in die Revisionsinstanz.	zusammen.	
			durch Urtheil.	ohne Urtheil.	durch Urtheil auf Grund der Berufung	durch anderes Urtheil.	ohne Urtheil.			
2. Vorverfahren[1]	1884	14 715	.	.	.	.	.	.	13 196	1 519
	1887	14 710	.	.	.	.	.	.	12 925	1 785
	1890	14 367	.	.	.	.	.	.	12 386	1 981
	1893	17 691	.	.	.	.	.	.	15 611	2 080
	1896	19 314	.	.	.	.	.	.	17 237	2 077
	1899	20 273	.	.	.	.	.	.	16 976	3 297
darunter Voruntersuchungen	1884	2 097	.	.	.	.	.	.	1 417	680
	1887	1 863	.	.	.	.	.	.	1 285	578
	1890	1 416	.	.	.	.	.	.	953	463
	1893	1 420	.	.	.	.	.	.	1 027	393
	1896	1 245	.	.	.	.	.	.	950	295
	1899	1 119	.	.	.	.	.	.	857	262
II. Hauptverfahren in erster Instanz.	1884	91	87	.	.	.	.	.	87	4
	1887	85	84	.	.	.	.	.	84	1
1. vor dem Schwurgericht	1890	58	53	.	.	.	.	3	56	2
	1893	73	66	.	.	.	.	2	68	5
	1896	98	92	.	.	.	.	1	93	5
	1899	83	70	1	.	.	.	3	74	9
2. vor der Strafkammer wegen Verbrechen	1884	592	556	1	.	.	.	7	564	28
	1887	524	465	5	.	.	.	4	474	50
	1890	585	528	4	.	.	.	11	543	42
	1893	634	572	1	.	.	.	8	581	53
	1896	652	594	.	.	.	.	11	605	47
	1899	665	606	1	.	.	.	10	617	48
wegen Vergehen	1884	981	878	5	.	.	.	16	899	82
	1887	1 387	1 229	9	.	.	.	24	1 262	125
	1890	970	842	5	.	.	.	15	862	108
	1893	1 031	851	8	.	.	.	33	892	139
	1896	947	802	3	.	.	.	22	827	120
	1899	866	735	7	.	.	.	17	759	107
III. Berufungen.[2]	1884	119	.	.	15	62	30	.	107	12
	1887	120	.	.	1	77	30	.	108	12
1. Privatklagesachen	1890	182	.	.	1	109	61	.	171	11
	1893	190	.	.	1	103	63	.	167	23
	1896	248	.	.	3	115	108	.	226	22
	1899	257	.	.	8	118	94	.	220	37
2. Forststrafsachen	1884	5	.	.	2	3	.	.	5	.
	1887	26	.	.	1	25	.	.	26	.
	1890	5	.	.	.	4	.	.	4	1
	1893	11	.	.	.	9	1	.	10	1
	1896	15	.	.	1	10	1	.	12	3
	1899	17	.	.	.	14	1	.	15	2
3. Andere Vergehen und Uebertretungen	1884	664	.	.	163	423	41	.	627	37
	1887	742	.	.	11	576	90	.	677	65
	1890	877	.	.	7	714	109	.	830	47
	1893	930	.	.	14	683	138	.	835	95
	1896	1 062	.	.	9	759	216	.	984	78
	1899	1 125	.	.	42	770	210	.	1 022	103

[1] Im Falle vorläufiger Einstellung des Verfahrens (§§ 203, 208 St. P. O.) ist das Verfahren als beendet nicht anzusehen.

[2] Ist seitens beider Theile Berufung eingelegt, so wird die Sache gleichwohl nur einmal gezählt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
IV. Beschwerden,[1])						
welche zur Zuständigkeit der Strafkammer gehören	171	270	333	375	414	421
***b)* Hauptverhandlungen.**						
I. Vor dem Schwurgericht.						
1. Hauptverhandlungen	90	84	55	68	95	72
2. Urtheile	87	84	55	68	93	72
3. Es sind nach diesen Urtheilen:						
a) verurtheilt	74	75	56	64	82	69
b) freigesprochen	38	41	28	35	38	17
4. Zahl der Beschlüsse aus § 317 St. P. O.	.	.	.	.	.	.
II. Vor der Strafkammer in erster Instanz.						
1. Hauptverhandlungen	1 615	1 887	1 452	1 553	1 520	1 482
2. Urtheile	1 455	1 713	1 393	1 466	1 443	1 370
3. Es sind nach diesen Urtheilen in erster Instanz:						
a) verurtheilt	3 801	3 223	3 997	3 508	3 005	2917
b) freigesprochen	365	340	264	275	309	271
4. Von den Urtheilen ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahren eröffnet worden ist:						
wegen Verbrechen	559	456	543	577	612	621
wegen Vergehen	896	1 247	850	889	831	749
III. Vor der Strafkammer in der Berufungsinstanz.						
1. Hauptverhandlungen	800	790	919	936	991	1 128
2. Urtheile	668	668	813	818	896	953
3. Von diesen Urtheilen ergingen nach der Verhandlung:						
vor fünf Richtern	374	379	478	457	542	529
vor drei Richtern	294	289	335	361	354	424
4. Die nach der Verhandlung vor drei Richtern ergangenen Urtheile vertheilen sich auf folgende Sachen:						
a) Privatklagesachen	77	77	109	103	117	137
b) Rheinschifffahrtsgerichtliche Sachen	1	.	.	.	.	.
c) Forststrafsachen	7	26	4	8	11	16
d) Andere Sachen	209	186	222	250	226	271
5. Von den ergangenen Urtheilen lauten:						
auf Aufhebung des ersten Urtheils[2])	323	287	363	337	382	366
auf Verwerfung der Berufung	345	381	450	481	514	587

[1]) Beschwerden, betr. den Ansatz der Gerichtskosten sind hier nicht mitgezählt.
[2]) Wird das erste Urtheil nur theilweise aufgehoben, im übrigen aber die Berufung verworfen, so ist die Sache hier mitzuzählen, unter »Verwerfung der Berufung« aber nur dann, wenn die Verwerfung eine vollständige ist.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

C. Andere Rechtsangelegenheiten.	Jahr.	Am Schlusse des vorigen Jahres waren eingetragen.	Im laufenden Jahre sind: eingetragen.	Im laufenden Jahre sind: gelöscht.	Verbleiben am Jahresschluss.
Oeffentliche Register.					
1. Handelsfirmen	1884	7 703	168	83	7 788
	1887	7 956	178	72	8 062
	1890	8 259	180	620	7 819
	1893	6 983	297	1 740	5 540
	1896	5 569	228	182	5 615
	1899	5 274	244	666	4 852
2. Prokuren	1884	805	100	41	864
	1887	960	103	28	1 035
	1890	1 117	125	99	1 143
	1893	1 153	93	147	1 099
	1896	1 179	79	47	1 211
	1899	1 339	124	53	1 410
3. Handelsgesellschaften	1884	1 478	103	86	1 495
	1887	1 574	108	53	1 629
	1890	1 661	98	154	1 605
	1893	1 572	140	236	1 476
	1896	1 544	124	78	1 590
	1899	1 726	168	177	1 717
und zwar:					
a) offene Handelsgesellschaften	1890	1 367	77	118	1 326
	1893	1 275	105	228	1 152
	1896	1 192	95	70	1 217
	1899	1 271	120	162	1 229
b) Commandit-Gesellschaften	1890	101	7	6	102
	1893	114	17	6	125
	1896	132	13	7	138
	1899	154	7	8	153
c) Aktiengesellschaften	1890	193	14	30	177
	1893	183	18	2	199
	1896	219	15	1	233
	1899	256	25	7	274
d) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1896	1	1	.	2
	1899	45	16	.	61
4. Genossenschaften	1884	66	4	1	69
	1887	84	20	1	103
	1890	134	26	2	158
	1893	226	26	1	251
	1896	333	80	13	400
	1899	520	40	8	552

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

und zwar:		Jahr.	Am Schlusse des vorigen Jahres waren eingetragen.	Im laufenden Jahre sind eingetragen.	Im laufenden Jahre sind gelöscht.	Verbleiben am Jahresschlusse.
a) Vorschuss- und Kreditvereine (§ 1 Nr. 1 d. Ges. v. 1. 5. 89)	mit unbeschränkter Haft- bezw. Nachschusspflicht.	1890	78	8	.	86
		1893	136	14	.	150
		1896	173	57	.	230
		1899	357	19	2	374
	mit beschränkter Haftpflicht	1890	1	.	.	1
		1893	2	1	.	3
		1896	4	.	.	4
		1899	4	.	.	4
b) Rohstoffvereine (§ 1 Nr. 2 das.)	mit unbeschränkter Haft- bezw. Nachschusspflicht.	1890	.	.	.	.
		1893	.	.	.	.
		1896	.	.	.	.
		1899	.	.	.	.
	mit beschränkter Haftpflicht	1890	.	.	.	.
		1893	.	.	.	.
		1896	.	.	.	.
		1899	.	1	.	1
c) Vereine zum gemeinschaftlichen Verkaufe landwirthschaftl. oder gewerblicher Erzeugnisse (Absatzgenossenschaften. Magazinvereine) (§ 1 Nr. 3 das.)	mit unbeschränkter Haft- bezw. Nachschusspflicht.	1890	1	.	.	1
		1893	.	.	.	.
		1896	1	.	.	1
		1899	.	2	.	2
	mit beschränkter Haftpflicht	1890	1	.	.	1
		1893	3	.	.	3
		1896	4	1	.	5
		1899	5	.	.	5
d) Vereine zur Herstellung von Gegenständen und zum Verkaufe derselben auf gemeinschaftliche Rechnung (Produktivgenossenschaften) (§ 1 Nr. 4 das.)	mit unbeschränkter Haft- bezw. Nachschusspflicht.	1890	1	.	.	1
		1893	.	.	.	.
		1896	1	.	.	1
		1899	1	.	.	1
	mit beschränkter Haftpflicht	1890	.	.	.	.
		1893	.	.	.	.
		1896	.	1	.	1
		1899	3	.	.	3
e) Vereine zum gemeinschaftlichen Einkaufe von Lebens- oder Wirthschaftsbedürfnissen im Grossen und Ablass im Kleinen. (Konsumvereine.) (§ 1 Nr. 5 das.) . .	mit unbeschränkter Haft- bezw. Nachschusspflicht.	1890	50	1	2	49
		1893	16	.	.	16
		1896	15	.	1	14
		1899	14	.	.	14
	mit beschränkter Haftpflicht	1890	2	17	.	19
		1893	69	11	1	79
		1896	135	21	12	144
		1899	123	2	3	122

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, zweiter Theil: Landgerichte.

	Jahr.	Am Schlusse des vorigen Jahres waren eingetragen.	Im laufenden Jahre sind eingetragen.	Im laufenden Jahre sind gelöscht.	Verbleiben am Jahresschlusse.
f) Vereine zur Beschaffung von Gegenständen des landwirthschaftlichen oder gewerblichen Betriebs und zur Benutzung derselben auf gemeinschaftliche Rechnung. (§ 1 Nr. 6 das.) — mit unbeschränkter Haft- bezw. Nachschusspflicht	1890	.	.	.	.
	1893	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.
	1899	11	15	3	23
mit beschränkter Haftpflicht	1890	.	.	.	.
	1893	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.
	1899	.	.	.	.
g) Vereine zur Herstellung von Wohnungen. (§ 1 Nr. 7 das.). — mit unbeschränkter Haft- bezw. Nachschusspflicht	1890	.	.	.	.
	1893	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.
	1899	.	.	.	.
mit beschränkter Haftpflicht	1890	.	.	.	.
	1893	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.
	1899	2	1	.	3
5. Waarenzeichen	1884	254	10	.	264
	1887	275	21	6	290
	1890	309	10	3	316
	1893	319	26	1	344
	1896	275	.	95	180
	1899	103	.	.	103
6. Muster	1884	389	133	90	432
	1887	450	146	113	483
	1890	591	116	91	616
	1893	588	121	144	565
	1896	620	194	129	685
	1899	764	163	252	675

D. Armenrecht.

	Jahr.	Zahl.
Anträge, betreffend Bewilligung des Armenrechts	1884	1 105
	1887	962
	1890	1 016
	1893	1 006
	1896	1 139
	1899	1 189

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2.

Dritter Theil. — Oberlandesgericht.

A. Zivilsachen.	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.						
a) Zahl der Sachen.						
Es sind anhängig geworden:						
1. Gewöhnliche Prozesse[a])	562	[1])491	[2])526	481	521	[4])586
2. Urkundenprozesse	4	4	2	1	4	1
darunter Wechselprozesse	2	2	1	1	1	.
3. Ehe- und Entmündigungssachen	12	11	15	17	18	18
Summe	578	[1])506	[3])543	499	543	[5])605
b) Mündliche Verhandlungen.[b])						
1. Gesammtzahl der mündlichen Verhandlungen in Sachen, welche anhängig geworden sind:						
a) in den früheren Jahren	301	[3])440	203	[7])173	191	256
b) im laufenden Jahre	227	[2])140	[6])390	424	384	318
zusammen	528	[1])580	[3])593	[7])597	575	574
darunter kontradiktorische Verhandlungen	*466*	[4])*510*	*529*	*532*	*503*	490

a) einschliesslich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse (§ 563 Z. P. O.). Hierher gehören auch die Prozesse in der Berufsinstanz, welche Arreste und einstweilige Verfügungen betreffen. Anträge betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, welche zu einer in der Berufungsinstanz anhängigen Sache gestellt worden sind, werden nur bei den mündlichen Verhandlungen (*b*, 2 *c*) gezählt.

b) Termine, in welchen lediglich Entscheidungen verkündet worden sind, sowie andere Termine, welche ohne mündliche Verhandlung erledigt worden sind, werden nicht mitgezählt.

[1]) Darunter nach altem Verfahren 8; — [2]) desgl. 5; — [3]) desgl. 3; — [4]) desgl. 7; — [5]) desgl. 3; — [6]) desgl. 1; — [7]) desgl. 1; — [8]) ausserdem 1 nach altem Verfahren.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, dritter Theil: Oberlandesgericht.

2. Ergebnisse für nachstehende Rechtsangelegenheiten: †)	Jahr.	Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss und zur Erledigung eines bedingten Endurtheils.	Urtheile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig.	Andere Endurtheile. *)	Zwischenurtheile.	Vergleiche.	Beschlüsse.	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens.	Andere Ergebnisse.	Summe.
a) Gewöhnliche Prozesse	1884	95	2	295	10	.	76	.	18	496
	1887	69	4	402	9	1	73	.	1	559
	1890	44	2	422	14	1	89	1	5	[1])578
	1893	63	2	417	11	2	62	.	21	[2])578
	1896	70	.	410	10	.	62	.	73	625
	1899	91	1	384	15	1	75	.	1	568
b) Urkunden- und Wechselprozesse. .	1884	1	.	7	.	.	.	.	.	8
	1887	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	1890		.	1	.	.	.	.	.	1
	1893	1	.	1	.	.	.	.	.	2
	1896	1	.	.	.	.	.	.	3	4
	1899	4	.	3	.	.	.	.	.	7
c) Arreste u. einstweilige Verfügungen .	1884	1	.	5	.	.	.	.	4	10
	1887	1	.	.	.	.	.	.	3	4
	1890	.	.	3	.	.	.	.	.	3
	1893	1	.	5	.	.	.	.	.	6
	1896	.	.	7	.	.	.	.	1	8
	1899	.	.	1	.	.	.	.	.	1
d) Ehe- und Entmündigungssachen. . .	1884	1	.	6	2	.	5	.	.	14
	1887	.	.	4	1	.	8	.	1	14
	1890	2	.	8	.	.	5	.	1	16
	1893	1	.	12	1	.	8	.	.	22
	1896	1	.	11	1	.	2	.	2	17
	1899	2	.	8	1	.	1	.	1	13
a) bis *d*) zusammen	1884	98	2	313	12	.	81	.	22	528
	1887	70	4	409	10	1	81	.	5	[3])580
	1890	46	2	434	14	1	94	1	6	598
	1893	66	2	435	12	2	70	.	21	608
	1896	72	.	428	11	.	64	.	79	654
	1899	97	1	396	16	1	76	.	2	589

†) Von den Längspalten werden alle diejenigen ausgefüllt, unter welche bezüglich eines Angriffes oder eines Vertheidigungsmittels das Ergebniss der mündlichen Verhandlung gehört, so dass in einer und derselben Sache nicht selten mehrere Spalten zur Ausfüllung gelangen.

*) Als Endurtheile gelten auch die Theilurtheile, sowie diejenigen Zwischenurtheile, welche in Betreff der Rechtsmittel als Endurtheile anzusehen sind.

[1]) Darunter nach altem Verfahren 1; — [2]) desgl. 1; — [3]) desgl. 8.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, dritter Theil: Oberlandesgericht.

	Zahl im Jahre					
c) Dauer der Prozesse.	1888.*)	1889.	1890.	1893.	1896.	1899.
a) Zahl der in dem Geschäftsjahr in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen Prozesse [a]), in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:						
weniger als eine Woche	.	.	.	.	.	.
eine Woche bis (ausschl.) einen Monat	8	10	10	12	8	11
einen Monat bis (ausschl.) zwei Monate	60	199	193	295	225	153
zwei bis (ausschl.) drei Monate	99	26	52	80	108	203
drei Monate und mehr	322	251	285	112	202	258
b) Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurtheil [b]) für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung jenes Urtheils gedauert: [c])						
weniger als drei Monate	41	129	120	145	98	58
drei bis (ausschl.) sechs Monate	144	148	154	170	194	188
sechs Monate bis (ausschl.) ein Jahr	168	116	98	50	101	135
ein Jahr bis (ausschl.) zwei Jahre	102	.	29	13	14	17
zwei Jahre und mehr	13	.	6	3	.	1
II. Zahl der im laufenden Jahre anhängig gewordenen Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Konkursverfahren [d]) und zwar:	1884	1887				
a) in Angelegenheiten, in welchen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	4	19	57	59	40	68
darunter:						
Zwangsvollstreckungen in unbewegliches Vermögen	.	*1*	*1*	*5*	*1*	.
Andere Zwangsvollstreckungen	.	*3*	*12*	*17*	*3*	7
b) in Angelegenheiten, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	100	148	259	236	273	259
a) und *b*) zusammen	104	167	316	295	313	327

*) Für 1884 und 1887 sind für *c*) keine Angaben vorhanden.

a) Gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse und Wechselprozesse, Ehe- und Entmündigungssachen.

b) Als die Sache erledigend werden nur diejenigen Urtheile angesehen, nach deren Erlass ein weiterer Prozessstoff, über welchen ein Urtheil ergehen könnte, in der Instanz nicht übrig bleibt. Im Falle des § 348 Abs. 2 Z. P. O. wird das dort bezeichnete Urtheil, im Falle des § 276 Abs. 2 Z. P. O. das den Anspruch für begründet erklärende Urtheil, nicht als die Sache erledigend betrachtet, wohl aber das im Urkundenprozesse ergehende, dem Beklagten die Ausführung seiner Rechte vorbehaltende Urtheil (§ 562 Z. P. O.) und das in § 502 Abs. 3 Z. P. O. bezeichnete Urtheil. — Bedingte Endurtheile gelten, wenn sie den Prozessstoff für die Instanz erschöpfen, im Sinne dieser Uebersicht als die Sache erledigend. Unbedingte Endurtheile, welche die in einem bedingten Endurtheile bestimmten Folgen aussprechen, werden bei der Zählung nicht berücksichtigt.

c) Durch 5 bedingte Endurtheile wurde der Prozessstoff nicht erledigt.

d) Beschwerden, betr. den Ansatz der Gerichtskosten und gewerbegerichtliche Sachen sind hier nicht gezählt worden, ebenso Anträge wegen Leistung oder Verweigerung der Rechtshülfe (siehe C. 4 und 5 Seite 525).

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, dritter Theil: Oberlandesgericht.

B. Strafsachen. *a*) Zahl der Sachen.	Jahr.	waren anhängig			davon sind erledigt.	bleiben unerledigt		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.
I. Revisionen †) gegen Urtheile erster Instanz	1884	.	2	2	2	.	.	.
	1887	.	4	4	4	.	.	.
	1890	.	1	1	1	.	.	.
	1893	.	2	2	2	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.
	1899	.	.	.	.	.	.	.
II. Revisionen †) gegen Urtheile in der Berufungsinstanz, betreffend:	1884	.	5	5	5	.	.	.
	1887	2	3	5	5	.	.	.
	1890	.	11	11	11	.	.	.
1. Privatklagesachen	1893	.	8	8	7	.	1	1
	1896	.	6	6	5	.	1	1
	1899	.	11	11	10	.	1	1
	1884	1	23	24	22	.	2	2
	1887	3	14	17	16	.	1	1
2. Andere Vergehen u. Uebertretungen	1890	1	29	30	27	.	3	3
	1893	2	31	33	32	.	1	1
	1896	4	27	31	27	.	4	4
	1899	4	46	50	48	.	2	2
III. Beschwerden in Strafsachen, *) in erster Instanz gehörend:	1884	.	.	.	.	.	.	.
	1887	.	.	.	.	.	.	.
	1890	.	1	1	1	.	.	.
1. vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	1893	.	11	11	11	.	.	.
	1896	.	7	7	7	.	.	.
	1899	.	15	15	15	.	.	.
	1884	1	45	46	44	.	2	2
	1887	.	41	41	41	.	.	.
2. vor die Strafkammer	1890	.	32	32	32	.	.	.
	1893	.	28	28	28	.	.	.
	1896	.	41	41	41	.	.	.
	1899	.	52	52	51	.	1	1
	1884	.	2	2	2	.	.	.
	1887	.	.	.	.	.	.	.
	1890	.	.	.	.	.	.	.
3. vor das Schwurgericht	1893	.	7	7	7	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.
	1899	.	3	3	3	.	.	.

†) Ist Seitens beider Theile Revision eingelegt, so wird die Sache gleichwohl nur einmal gezählt.
*) Siehe Anmerkung d, auf der vorhergehenden Seite 526.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, dritter Theil: Oberlandesgericht.

b) Hauptverhandlungen.	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
I. Revisionen gegen Urtheile erster Instanz:						
1. Hauptverhandlungen	1	4	1	2	.	.
2. Urtheile	1	4	1	2	.	.
darunter:						
auf Aufhebung des ersten Urtheils [1])	1	1	.	.	.	.
auf Verwerfung der Revision	.	3	1	2	.	.
II. Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz:						
1. Hauptverhandlungen	26	[2]) 16	[3]) 28	[4]) 32	[5]) 28	[6]) 48
2. Urtheile	26	16	[7]) 28	[8]) 32	[9]) 28	[10]) 48
darunter:						
auf Aufhebung des Berufungsurtheils [1])	4	3	4	6	10	14
auf Verwerfung der Revision	22	13	24	26	18	34
C. Andere Rechtsangelegenheiten.						
Endentscheidungen sind ergangen:						
1. Ueber Adoptionen	3	2	1	5	.	2
darunter auf Zulassung der Adoptionen.	*3*	*2*	*1*	*5*	.	*2*
2. Ueber Kassationsrekurse	2	.	2	1	5	3
3. Ueber Revisionen gegen Urtheile in gewerbegerichtlichen Sachen	1	.	1	1	.	2
4. Ueber Beschwerden:						
a) betreffend den Ansatz der Gerichtskosten (§§ 4, 16, 47, 48 des Gerichtskostengesetzes)	97	119	35	31	43	37
b) gegen Entscheidungen in gewerbegerichtlichen Sachen	.	.	1	.	.	.
5. Ueber Anträge wegen Leistung oder Verweigerung der Rechtshülfe	.	3	.	6	3	1
6. Ueber Berufungen und Beschwerden in Sachen der nicht streitigen Gerichtsbarkeit	.	2	.	10	28	5
darunter:						
im Hypothekenreinigungsverfahren einschliesslich des dazu gehörigen Vertheilungsverfahrens	.	*1*	.	*1*	.	.
7. Rehabilitationen	5	5	6	8	6	.
darunter ablehnend	*1*	*2*	*1*	*2*	.	.
8. Armenrechtsgesuche:						
aus früheren Jahren	2	.	4	3	5	.
aus dem laufenden Jahre	158	163	157	108	135	140
davon bewilligt	105	70	93	64	75	72
versagt	48	86	60	44	62	68
anderweit erledigt	5	7	5	.	.	.
unerledigt geblieben	2	.	3	3	3	.
9. Entscheidungen des Oberlandesgerichts in Grundbuchsachen	.	.	.	1	3	4
10. Angelegenheiten, betr. die Unterbringung verwahrloster Kinder (Gesetz v. 18/7. 1890)	.	.	.	.	1	3
11. Entscheidungen des Oberlandesgerichts, betr. Anweisung eines Standesbeamten zur Vornahme einer von ihm abgelehnten Amtshandlung	.	.	.	.	.	.
12. Beschlüsse, betr. Bestimmung des zuständigen Gerichts	.	.	.	.	.	18

[1]) Wird das Urtheil nur theilweise aufgehoben, im Uebrigen aber die Revision verworfen, so ist die Sache hier mitgezählt; unter »Verwerfung der Revision« aber nur dann, wenn die Verwerfung eine vollständige ist. — [2]) In 5 Sachen wurde die Revision ohne Hauptverhandlung durch Beschluss erledigt. — [3]) Die Revision wurde zurückgezogen: in 5 Fällen; — [4]) desgl. in 2 Fällen; — [5]) desgl. in 1 Falle; — [6]) desgl. in 2 Fällen. — [7]) Die Revision wurde durch Beschluss als unzulässig verworfen: in 5 Fällen; — [8]) desgl. in 5 Fällen; — [9]) desgl. in 3 Fällen; — [10]) desgl. in 8 Fällen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2.

Vierter Theil. — Gewerbegerichte.

	Zahl im Jahre					
A. Vergleichsämter.	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
Streitsachen						
waren anhängig:						
überjährige	3	[1] 42	2	8	.	6
diesjährige	459	443	452	679	810	1 052
zusammen	462	485	454	687	810	1 058
sind erledigt:						
durch Vergleich	199	192	229	249	237	268
durch Zurücknahme (Nichterscheinen des Klägers)	145	98	88	188	205	291
durch Verweisung vor das Gewerbegericht.	109	95	132	238	366	486
unerledigt geblieben	9	100	5	12	2	13
Die vor das Vergleichsamt gebrachten diesjährigen Streitsachen hatten zum Gegenstande:						
Lehrverträge	18	20	27	19	16	9
Aufkündigungen	95	117	148	168	248	284
Arbeitslohn	286	256	223	432	486	679
Fehlerhafte Arbeit	15	7	13	3	.	23
Rechnungsbücher	12	8	6	11	11	23
Andere Streitigkeiten	33	35	35	46	49	34
zusammen	459	443	452	679	810	1 052
B. Gewerbegerichte.						
Streitsachen						
waren anhängig:						
überjährige	7	3	1	4	11	6
diesjährige	110	95	132	238	366	486
zusammen	117	98	133	242	377	492
sind erledigt:						
durch Zurücknahme	30	19	31	45	93	155
durch Endurtheil						
mit Ausschluss der Berufung	67	65	74	136	227	243
der Berufung unterworfen	6	5	5	4	6	11
durch Vergleich	9	8	18	53	45	67
zusammen	112	97	128	238	371	476
unerledigt geblieben	5	1	5	4	6	16
Berufungen						
sind eingelegt	2	2	4	4	2	2
davon: angenommen	.	.	.	1	.	2
verworfen	1	.	1	.	1	.
unerledigt geblieben	1	2	3	3	1	.
Revisionen gegen Urtheile des Gewerbegerichts						
sind eingelegt	[2] 1	.	1	1	.	3
davon: angenommen	.	.	.	1	.	1
verworfen	.	.	1	.	.	1
unerledigt geblieben	.	.	.	.	.	1

[1]) Darunter befindet sich eine Sache, welche ruht. — [2]) Die eingelegte Revision wurde vor der mündlichen Verhandlung zurückgenommen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2.

Fünfter Theil. — Reichsgericht.

(Nach den Angaben der deutschen Justiz-Statistik.)

Angelegenheiten, in denen die angefochtene Entscheidung von elsass-lothringischen Gerichten erlassen worden ist.	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
A. Revisionen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.						
I. Zahl der Sachen.						
Es sind im laufenden Jahre anhängig geworden:						
1. Ordentliche Prozesse [1]	51	62	60	44	39	53
2. Wechselprozesse	.	1	1	.	.	.
3. andere Urkundenprozesse	.	1	1	.	.	.
4. Ehe- und Entmündigungssachen	1	1	.	2	.	6
zusammen	52	65	62	46	39	59
II. Urtheile.						
Von den ergangenen Urtheilen lauten:						
1. auf Aufhebung des angefochtenen Urtheils:						
a) unter Zurückverweisung der Sache in die frühere Instanz	10	10	12	7	6	3
b) unter Entscheidung in der Sache selbst (bezw. auf Abänderung des angefochtenen Urtheils)	2	4	1	3	.	1
2. auf Zurückweisung oder Verwerfung des Rechtsmittels (bezw. Bestätigung des angefochtenen Urtheils) [2]	44	60	41	34	29	35
B. Revisionen in Strafsachen.						
I. Zahl der Sachen. [3]						
a) Es waren anhängig:						
1. überjährige	5	6	2	7	9	11
2. diesjährige	35	32	44	60	59	56
zusammen	40	38	46	67	68	67
Unter den diesjährigen Sachen befinden sich Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern:						
a) in erster Instanz	35	32	41	57	55	55
b) in der Berufungsinstanz (§ 136 Abs. 2 G. V. G.)	.	.	2	.	1	.
b) davon sind erledigt:						
1. durch Verzicht oder sonst ohne Gerichtsbeschluss	.	.	.	2	2	2
2. durch Beschluss, in welchem die Revision für unzulässig erachtet ist	5	7	4	6	3	3
3. durch Beschluss, welcher die Unzuständigkeit des Reichsgerichts ausspricht	.	.	.	1	.	.
4. durch Urtheil	35	29	36	53	53	56
zusammen	40	36	40	62	58	61
c) Es bleiben unerledigt	.	2	6	5	10	6

[1]) *a*. einschliesslich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse (§ 563 Z. P. O.).
b. Hierher gehören auch Prozesse in der Revisionsinstanz, die Arreste und einstweilige Verfügungen betreffen. Anträge, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, die zu einer bei dem Reichsgericht anhängigen Sache gestellt wurden, sind nur bei den mündlichen Verhandlungen gezählt.

[2]) Bei nur theilweiser Zurückweisung oder Verwerfung oder bei nur theilweiser Bestätigung ist die Sache bei 1 *a*. und *b*. gezählt.

[3]) Ist das Rechtsmittel von beiden Theilen eingelegt, so ist die Sache gleichwohl nur einmal gezählt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2, fünfter Theil: Reichsgericht.

II. Urtheile lautend auf:	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
1. Aufhebung des angefochtenen Urtheils:						
a. unter Zurückweisung der Sache	9	8	7	9	11	13
b. unter Entscheidung in der Sache selbst	1	.	1	.	1	1
2. Verwerfung der Revision [1]	25	21	28	44	41	40
zusammen	35	29	36	53	53	54

C. Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und Konkursverfahren. [2]

1. Es sind Beschwerden anhängig geworden	14	39	44	37	29	40
2. Es sind Beschwerden erledigt:						
a) ohne Entscheidung	.	.	1	1	2	1
b) durch Entscheidung und zwar:						
für begründet erklärt	3	7	11	6	4	4
für unbegründet erklärt	11	31	31	29	21	35

[1] Hier sind nur die Fälle gezählt, in denen die Verwerfung des Rechtsmittels eine vollständige, unter »Aufhebung des Urtheils« dagegen auch die Fälle, in denen das Urtheil theilweise aufgehoben und nur im Uebrigen das Rechtsmittel verworfen ist.

[2] Beschwerden über den Ansatz der Gerichtskosten (§§ 4, 16, 17, 18 des Gerichtskostengesetzes) bleiben von dieser Uebersicht ausgeschlossen und sind deshalb nicht gezählt.

Digitized by Google

3. Uebersicht der während des Geschäftsjahres 1899 rechtskräftig erledigten Strafsachen, betreffend Vergehen bezw. Verbrechen gegen reichsgesetzliche und landesgesetzliche Vorschriften, sowie sämmtliche Uebertretungen, mit Vergleichsziffern für 1896, 1893, 1890, 1887 und 1884.

(Aus den Geschäfts-Uebersichten der Gerichte in Elsass-Lothringen.)

Laufende Nr.	I. Vergehen bezw. Verbrechen gegen	Zahl der Angeklagten, bezüglich deren ein Urtheil ergangen ist auf: Verurtheilung.	Freisprechung.	Einstellung des Verfahrens.	Zahl der Angeklagten, gegen welche erkannt ist auf: Gefängniss.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Ueberweisung an die Landespolizeibehörde.	Zahl der Freisprechenden, deren Unterbringung in eine Erziehungs- oder Besserungsanstalt angeordnet ist. (§ 56 St.-G.-B.)
1	**Reichsgesetze** über öffentliche Abgaben und Gefälle	11	.	.	3	.	11	.	.	.
2	**Landesgesetze** über öffentliche Abgaben und Gefälle	19	3	.	.	.	19	.	.	.
3	**Landesgesetze** betr. die Jagd	34	13	.	18	.	16	.	.	.
4	» betr. die Fischerei	6	7	.	3	.	3	.	.	.
5	» » das Forststrafrecht . . .	197	3	1	124	.	154	1	.	.
6	» » das Feldpolizeistrafrecht	28	1	.	22	1	5	.	.	.
7	» » die Presse[1]) .	1	2	.	.	.	1	.	.	.
8	» » Ausstossung aufrührerischer Rufe und Tragen, Feilbieten pp. verbotener Zeichen[2]).	20	.	.	20	.	7	.	.	.
9	**Landesgesetze** sonstigen Inhalts.	85	4	.	6	.	79	.	.	.
	Summe I . . .	**401**	**33**	**1**	**196**	**1**	**295**	**1**	.	.
Vergleichsziffern	für das Jahr 1896 . . .	529	42	5	280	.	452	2	.	.
	» » » 1893 . . .	824	67	3	441	31	687	1	.	.
	» » » 1890 . . .	962	70	6	602	7	859	5	.	.
	» » » 1887 . . .	2479**)	270	9	1433*)	3	2249	.	.	1
	» » » 1884 . . .	1529	184	11	680	10	1402	.	.	.
	II *a*. Uebertretungen gegen									
1	**Reichsgesetze** über öffentliche Abgaben und Gefälle	13	.	.	.	2	11	.	.	
2	**Landesgesetze** über öffentliche Abgaben und Gefälle	62	.	5	.	.	62	.	.	
3	**Landesgesetze** betr. die Jagd	512	33	19	.	8	504	.	.	
4	» betr. die Fischerei	956	41	28	.	36	918	2	.	
5	» » das Forststrafrecht . . .	5933	44	59	11	4	5928	.	.	
6	» » das Feldpolizeistrafrecht	4245	118	85	1	86	4162	4	.	
7	» » die Vielverstellung . .	6	.	1	.	.	6	.	.	
8	» » die Presse. .	.	1	.	.	.	.	.	.	
9	» » die Bestrafung von Schulversäumnissen .	23	5	1	.	8	15	.	.	
10	**Reichs-** und **Landesgesetze** sonstigen Inhalts[3])	35783	1171	1394	2	1935	34061	6	.	2
	Summe II *a*	47533	1413	1592	14	2079	45667	12	.	2

1) mit Ausnahme der Vergehen gegen Art. 8 des Ges. v. 25. März 1822 und Art. 6 Nr. 2 und 3 des Dekr. v. 11. August 1848.
2) Ges. v. 25. März 1822; Dekr. v. 11. August 1848.
3) mit Ausnahme des § 361 Strafgesetzbuchs. — *) Ausserdem mit Zuchthaus bestraft: 1. — **) Darunter 1679 gegen Nr. 5 (Forststrafrecht), 959 Gefängnissstrafen und 1634 Geldstrafen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3.

Laufende Nr.	II b. Uebertretungen gegen	Zahl der Angeklagten, bezüglich deren ein Urtheil ergangen ist auf:			Zahl der Angeklagten, gegen welche erkannt ist auf:					Zahl der Freigesprochenen, deren Unterbringung in eine Erziehungs- oder Besserungsanstalt angeordnet ist. (§ 56 St.-G.-B.)
		Verurtheilung.	Freisprechung.	Einstellung des Verfahrens.	Gefängniss.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Ueberweisung an die Landespolizeibehörde.	
1	§ 361 Nr. 3 Strafgesetzbuch (Landstreicherei)	356	64	5	.	355	.	1	132	2
2	§ 361 Nr. 4 Strafgesetzbuch (Bettel)	1373	71	26	.	1371	.	2	90	4
3	§ 361 Nr. 6 Strafgesetzbuch (Gewerbsmässige Unzucht)	2150	28	31	.	2150	.	.	48	.
4	§ 361 Nr. 1, 2, 5, 7, 8, 9 Strafgesetzbuch.	413	12	4	.	294	119	.	5	.
	Summe II *b* . . .	4292	175	66	.	4170	119	3	275	6
	Dazu: » II *a* . . .	47533	1413	1592	14	2079	45667	12	.	2
	Summe II . . .	**51825**	**1588**	**1658**	**14**	**6249**	**45786**	**15**	**275**	**8**
Vergleichsziffern	für das Jahr 1896 . . .	55987	1541	893	43	5645	50523	51	316	15
	» » » 1893 . . .	65428	1788	1146	35	7222	58576	31	397	8
	» » » 1890 . . .	61030	1593	797	52	8890	52190	26	459	16
	» » » 1887 . . .	61542	1794	315	.	9485	52037	.	813	23
	» » » 1884 . . .	60828	1862	386	4	12359	48435	.	1073	8

Laufende Nr.	II b. Uebertretungen gegen	Von den verurtheilten Personen sind:						
		von Geschlecht		Im Alter von		der Staatsangehörigkeit nach:		
		männlich.	weiblich.	18 Jahren und darüber.	unter 18 Jahren.	Elsass-Lothringer.	Sonstige Deutsche.	Nicht-Deutsche.
1	§ 361 Nr. 3 Strafgesetzbuch (Landstreicherei)	319	32	320	31	126	113	112
2	§ 361 Nr. 4 Strafgesetzbuch (Bettel)	1076	240	1242	74	846	281	189
3	§ 361 Nr. 6 Strafgesetzbuch (Gewerbsmässige Unzucht)	.	2149	2129	20	1082	1001	66
4	§ 361 Nr. 1, 2, 5, 7, 8, 9 Strafgesetzbuch.	346	47	337	56	159	39	195
	Summe . . .	**1741**	**2468**	**4028**	**181**	**2213**	**1434**	**562**
Vergleichsziffern	für das Jahr 1896 . . .	1774	1385	3035	124	1704	983	472
	» » » 1893 . . .	2152	1060	3022	190	1893	860	459
	» » » 1890 . . .	2493	2100	4361	229	2740	1314	539
	» » » 1887 . . .	3099	1398	4275	223	2788	1089	621
	» » » 1884 . . .	3455	1967	5189	233	3204	1518	700

Digitized by Google

4. Ergebnisse der Strafrech

A. Die im Jahre 1898 im Oberlandesgerichtsbezirk Colmar rechtskräftig erledigten Strafsachen we

(Nach der Kriminalstati

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlungen. *a)* (Die betreffenden Paragraphe des Strafgesetzbuchs und anderer Reichsgesetze sind unten bei *b)* angegeben.)	1. Zahl der strafbaren Handlungen bezüglich deren im Jahre 1898 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind				2. Zahl der Angeklagten		3. Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen erlitten.	4. V dem V urtheil hatte vor e neuen strafba Handlu eine Freihei strafe erlitte
	überhaupt.	lautend auf Verurtheilung.	lautend auf Freisprechung.	lautend auf Einstellung des Verfahrens.	überhaupt.	lautend auf Verurtheilung.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten, Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte. . .	.	.	.	.	.	.	.	
II. Beleidigung des Landesherrn, Beleidigung von Bundesfürsten.	20	18	2	.	18	15	10	
III. Widerstand gegen die Staatsgewalt.	381	344	37	.	357	330	145	
IV. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung.	2 680	2 490	174	16	2 541	2 359	249	
V. Münzverbrechen und Münzvergehen.	5	4	1	.	6	5	.	
VI. Verletzungen der Eidespflicht	46	26	18	2	44	25	6	
VII. Falsche Anschuldigung	13	10	3	.	10	8	3	
VIII. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen.	11	9	2	.	7	5	3	
IX. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand . . .	3	2	1	.	3	2	.	
X. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	412	349	63	.	317	274	84	
XI. Beleidigung	2 373	1 637	403	333	2 108	1 110	341	
XII. Zweikampf	.	.	.	.	.	.	.	
XIII. Verbrechen u. Vergehen wid. d. Leben	59	44	15	.	61	43	10	
XIV. Körperverletzung.	3 413	2 882	494	37	4 106	3 557	1 155	
XV. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit.	593	427	166	.	352	274	118	
XVI. Diebstahl und Unterschlagung . . .	3 110	2 582	510	18	2 578	2 089	884	
XVII. Raub und Erpressung.	33	19	14	.	28	14	11	
XVIII. Begünstigung und Hehlerei	266	192	74	.	233	165	55	
XIX. Betrug und Untreue.	1 308	1 081	226	1	785	626	271	
XX. Urkundenfälschung	194	162	32	.	124	108	25	
XXI. Bankerutt.	12	11	1	.	11	10	2	
XXII. Strafbarer Eigennutz	433	362	69	2	517	421	184	
XXIII. Sachbeschädigung	645	475	158	12	577	433	148	
XXIV. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	71	38	33	.	75	59	9	
XXV. Verbrechen und Vergehen im Amte.	66	59	7	.	28	23	5	
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**16 147**	**13 223**	**2 503**	**421**	**15 189**	**12 235**	**3 728**	
1897.	15 518	12 643	2 467	408	14 679	11 763	3 444	
1896.	15 092	12 093	2 501	498	14 451	*) 11 459	3 330	
1895.	14 188	11 715	2 094	379	13 304	*) 10 768	3 008	
1894.	14 059	12 226	2 375	358	14 408	12 628	2 915	2 [illegible]
1893	14 151	11 642	2 055	454	13 783	10 980	2 939	2 [illegible]
1892.	13 441	11 216	1 928	297	12 207	9 931	2 487	2 016
1891.	13 028	10 781	1 917	330	12 405	10 075	2 531	2 111
1890.	14 439	12 200	1 871	368	13 818	10 969	2 501	2 043
1889.	13 873	11 722	1 835	316	13 613	10 368	2 143	1 844
1888.	14 393	12 269	1 781	343	13 364	11 055	2 047	1 783
1887.	13 650	11 460	1 841	349	13 273	10 014	1 978	1 711
1886.	15 597	13 147	2 113	337	13 737	11 253	1 981	1 732
1885.	14 680	12 398	2 023	259	12 817	10 406	1 805	1 561
Vergleichsziffern für das Jahr. . . . . 1884.	14 148	11 913	2 020	215	13 316	10 838	1 655	1 477
	Für die Jahre 1882 und 1883 war die Abstufung de wie hierneben ange							
1883.	12 337	10 695	1 519	123	11 678	9 891	1 439	1 [illegible]
1882.	10 934	9 575	1 235	124	10 408	8 838	1 356	1 187

Vom Jahre 1895, bezw. von 1894 ab sind für diese Spalten keine Angaben vorhanden.

Anmerkungen *a)* u. *b)* siehe Seite 536 u. 537.

Digitized by Google

pflege für das Jahr 1898.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, mit Vergleichsziffern für die Jahre 1897 bis 1882.
des Deutschen Reiches.)

Vom Jahre 1895, bezw. von 1894 ab sind für diese Spalten keine Angaben vorhanden.

5. Von den Verurtheilten verübten eine neue That seit Abbüssung einer Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von			6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu											Nebenstrafen und zwar	
			Todesstrafe	Zuchthaus von			Gefängniss von				Festungshaft	Haft	Geldstrafe	Verweis	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit der Polizeiaufsicht
				5 Jahren und darüber	2 bis zu 5 Jahren (ausschl.)	weniger als 2 Jahren	2 Jahren und mehr	1 bis zu 2 Jahren (ausschl.)	3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	weniger als 3 Monaten						
1 Jahre und darunter	über 1 Jahre	nicht angegebener Dauer														
10	11	12	13	11	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	2	6	6	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	3	[1]) 46	[2]) 213	.	4	76	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	[2]) 256	.	.	2 089	.	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	1	1
.	.	.	.	.	1	.	.	4	13	4	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	19	[4]) 21	11	37	90	71	.	.	18	.	56	10
.	.	.	.	.	.	.	.	2	18	154	.	37	1 193	4	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5	1	.	7	6	13	11	.	.	.	.	6	2
.	.	.	.	2	1	.	42	64	371	[5]) 1 432	.	2	1 647	17	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	18	[1]) 151	.	.	105	.	.	.
.	.	.	.	10	60	[6]) 38	23	87	[3]) 368	[7]) 1 279	.	.	123	105	102	71
.	.	.	.	2	.	.	.	2	3	7	.	.	.	.	4	2
.	.	.	.	.	.	.	.	4	24	120	.	.	6	11	.	.
.	.	.	.	.	4	[8]) 6	5	18	88	[9]) 294	.	.	208	3	22	.
.	.	.	.	.	1	3	3	11	37	[10]) 45	.	.	11	.	7	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	2	41	[11]) 174	.	.	202	3	7	1
.	.	.	.	.	.	.	.	1	14	[12]) 203	.	.	208	12	.	.
.	.	.	.	.	3	1	.	.	2	29	.	.	3	1	2	.
.	.	.	.	.	.	.	2	3	5	[6]) 5	.	.	3	.	1	.
			.	21	89	[12]) 74	96	248	[11]) 1 177	[13]) 4 480	.	43	5 902	156	208	87
			1	11	105	[1]) 62	102	251	1 113	[2]) 4 384	4	[3]) 40	[4]) 5 537	159	193	87
			.	30	107	[5]) 63	126	256	1 021	[5]) 4 251	.	35	5 513	96	192	100
			[1]) 1	40	90	[8]) 77	117	200	971	[7]) 3 920	.	[9]) 31	5 273	85	151	83
.	.	.	.	[1]) 31	[2]) 87	[3]) 66	85	[4]) 201	[1]) 947	[6]) 4 267	.	39	5 836	104	138	93
652	1 699	3	.	[1]) 55	[2]) 95	[3]) 61	88	[4]) 239	[1]) 1 021	[6]) 4 336	.	65	[7]) 1 949	122	176	97
612	1 432	2	2	[1]) 45	[2]) 76	[4]) 58	84	185	[3]) 873	[6]) 3 956	2	52	4 530	91	138	97
638	1 473	.	.	[1]) 25	[2]) 85	60	81	173	[12]) 888	[6]) 4 083	.	63	4 575	73	106	48
585	1 497	11	2	[1]) 41	[2]) 91	[3]) 74	65	[2]) 175	874	[6]) 4 310	1	63	[8]) 5 194	82	120	93
523	1 217	101	.	[1]) 42	[1]) 98	[3]) 77	76	167	[3]) 918	[6]) 4 041	1	71	4 796	75	107	101
586	1 152	65	.	[1]) 41	[1]) 85	63	71	[2]) 179	[1]) 895	[6]) 4 583	.	66	5 017	95	117	74
568	1 091	53	.	[1]) 42	[2]) 89	[3]) 67	87	177	[3]) 933	[6]) 4 502	1	92	3 991	79	139	79
598	1 104	30	[1]) 2	[2]) 41	[3]) 97	[3]) 73	96	[4]) 165	[3]) 989	[6]) 4 814	2	58	4 875	79	82	60
555	968	11	.	47	[1]) 84	82	78	163	[3]) 840	[6]) 4 538	1	77	4 432	109	127	99
484	921	72	[1]) 1	46	[2]) 97	70	69	170	[3]) 871	[6]) 4 613	1	90	4 793	55	134	87
				Zuchthaus			Gefängniss									
				von mehr als		bis zu 2 Jahren (einschl.).	von mehr als			von 3 Monaten und darunter.						
Strafmasse, geben.				5 Jahren.	2 bis 5 Jahren (einschl.).		2 Jahren.	1 bis 2 Jahren (einschl.).	3 Monaten bis 1 Jahr (einschl.).							
447	732	119	2	20	[1]) 69	[3]) 139	51	120	[3]) 676	[4]) 1463	1	16	4 273	70	152	75
441	662	84	1	42	110	133	46	139	663	1473	.	42	3 438	51	175	108

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 4 A. Anmerkungen.

1898. [1]) 4 Personen auch in Sp. 22. 7 Personen auch in Sp. 23. — [2]) 2 Personen auch in Sp. 23. — [3]) 3 Personen auch in Sp. 23. — [4]) 1 Person auch in Sp. 23. — [5]) 2 Personen auch in Sp. 22, 19 Personen auch in Sp. 23. — [6]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe. — [7]) 1 Person auch in Sp. 24. — [8]) Daneben in 9 Fällen Geldstrafe. — [9]) Daneben in 7 Fällen Geldstrafe, — [10]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [11]) Daneben in 4 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp 23. — [12]) 5 Personen auch in Sp. 23. — [13]) **Daneben in 12 Fällen Geldstrafe; 1 Person auch in Sp. 23.** — [14]) **4 Personen auch in Sp. 22, 10 Personen auch in Sp. 23.** — [15]) **Daneben in 13 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp. 22, 33 Personen auch in Sp. 23, 1 Person auch in Sp. 24.**

1897. [1]) Daneben in 12 Fällen Geldstrafe. — [2]) Daneben in 5 Fällen Geldstrafe; 6 Personen auch in Sp. 22, 31 Personen auch in Sp. 23. — [3]) 1 Person auch in Sp. 23. — [4]) 1 Person auch in Sp. 24.

1896. [1]) Daneben in 8 Fällen Geldstrafe. — [2]) Daneben in 13 Fällen Geldstrafe; 1 Person auch in Sp. 22, 38 Personen auch in Sp. 23. — [3]) Ausserdem: 1 Person nach § 37 Str.-G.-B.'s 10 Jahr Ehrverlust aus § 243[a]).

1895. [1]) Daneben Zuchthausstrafe: 1 Person 15 Jahre, — [2]) Daneben in 11 Fällen Geldstrafe. — [3]) Daneben in 14 Fällen Geldstrafe; 4 Personen auch in Sp. 22, 32 Personen auch in Sp. 23. — [4]) 1 Person auch in Sp. 23. — [5]) Ausserdem: 1 Person nach § 37 St.-G.-B.'s 10 Jahre Ehrverlust aus §§ 244/43.

1894. [1]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [2]) Daneben in 6 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp. 23. — [3]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [5]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp. 22. — [6]) Daneben in 7 Fällen Geldstrafe; 3 Personen auch in Sp. 22, 28 Personen auch in Sp. 23.

1893. [1]) Darunter 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und 1 Jahr Gefängniss. — [2]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe; 1 Person auch in Sp. 23. — [3]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe. — [4]) 1 Person auch in Sp. 23. — [5]) Daneben in 5 Fällen Geldstrafe; 1 Person auch in Sp. 23. — [6]) Daneben in 11 Fällen Geldstrafe; 6 Personen auch in Sp. 22, 43 Personen auch in Sp. 23. — [7]) 2 Personen auch in Sp. 24.

1892. [1]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [2]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe. — [3]) 2 Personen auch in Sp. 22, 1 Person auch in Sp. 23. — [4]) 4 Personen auch in Sp. 22, 26 Personen auch in Sp. 23, daneben in 2 Fällen Geldstrafe.

1891. [1]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe, — [2]) Daneben in 5 Fällen Geldstrafe. — [3]) Daneben in 6 Fällen Geldstrafe. — [4]) Daneben in 5 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp. 22, 32 Personen auch in Sp. 23.

1890. [1]) Darunter 2 Personen zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. — [2]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe. — [3]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe. — [4]) Daneben in 17 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp. 22, 30 Personen auch in Sp. 23. — [5]) 1 Person auch in Sp. 24.

1889. [1]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [2]) Daneben in 4 Fällen Geldstrafe. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [4]) Daneben in 16 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp. 22, 25 Personen auch in Sp. 23.

1888. [1]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [3]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe; 4 Personen auch in Sp. 22. 36 Personen auch in Sp. 23.

1887. [1]) Darunter 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. — [2]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe. — [3]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe. — [4]) 1 Person auch in Sp. 23. — [5]) Daneben in 9 Fällen Geldstrafe; 7 Personen auch in Sp. 22, 32 Personen auch in Sp. 23.

1886. [1]) Daneben in 1 Falle 15 Jahre Zuchthaus. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe; 1 Person auch in Sp. 23. [3]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. [5]) Daneben in 14 Fällen Geldstrafe; 4 Personen auch in Sp. 22, 31 Personen auch in Sp. 23. — [6]) 1 Person auch in Sp. 23.

1885. [1]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe. — [2]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch in Sp. 23. — [3]) Daneben in 6 Fällen Geldstrafe; 5 Personen auch in Sp. 22, 38 Personen auch in Sp. 23.

1884. [1]) Daneben 12 Jahre Zuchthaus. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe; 1 Person auch in Sp. 22. — [4]) Daneben in 8 Fällen Geldstrafe; 8 Personen auch in Sp. 22, 29 Personen auch in Sp. 23.

1883. [1]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe; 1 Person auch in Sp. 23. — [2]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. — [4]) Daneben in 8 Fällen Geldstrafe; 8 Personen auch in Sp. 22, 33 Personen auch in Sp. 23.

---

a) Nach der »Kriminalstatistik des Deutschen Reichs« sind alle Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in 4 Gruppen oder Haupt-Kategorien (Deliktsgruppen) eingetheilt: A. Verbrechen und Vergehen gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und die Religion, B. gegen die Person, C. gegen das Vermögen, D. im Amte. Von den 25 (auf Seite 534 aufgeführten) Kategorien von Verbrechen und Vergehen gehören zu der Gruppe A.: Nummer I. bis VIII., zu Gruppe B.: Nummer IX. bis XV., zu Gruppe C.: Nummer XVI. bis XXIV., zu Gruppe D.: Nummer XXV. — Bei den Zahlenangaben in dieser Tabelle sind die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie solche wegen Zuwiderhandlungen gegen Landesgesetze und gegen Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle (s. Tabelle 3 Seite 532) nicht berücksichtigt.

b) Es folgen hier die Nummern der Gesetzes-Paragraphen für die 25 Kategorien der Verbrechen und Vergehen. Die Paragraphe ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Strafgesetzbuch.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 4A. Anmerkungen.

I. 80—92, 102—104, 105—109, 1—6 d. Gesetz gegen d. Verrath militärischer Geheimnisse v. 3. 7. 1893. — II. 94—97, 98—101. — III. 110—114, 115—122. — IV. 49*a*, 123—145, §§ 146, 147 und 153 d. Gewerbe-Ordnung v. 1. 6. 1891 (1. 4. 1892), § 6 d. Gesetzes betr. d. Inhaberpapiere mit Prämien v. 8. 6. 1871, § 17 d. Impfgesetzes v. 8. 4. 1874, §§ 18, 28 d. Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, § 21 dess. Gesetzes, §§ 67, 69 d. Gesetzes über die Beurkundung d. Personenstandes v. 6. 2. 1875, §§ 82, 82*a* d. Krankenversicherungsgesetzes v. 15. 6. 1883, § 1 d. Gesetzes v. 28. 5. 1885 und § 133 d. Gesetzes v. 5. 5. 1886, § 82*b* d. Gesetzes v. 15. 6. 1883, §§ 3, 4 d. Gesetzes betr. d. Anfertigung u. s. w. von Zündhölzern v. 13. 5. 1884, § 9 d. Gesetzes gegen unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, §§ 147—154 d. Gesetzes betr. d. Invaliditäts- und Altersversicherung v. 22. 6. 1889, § 9 d. Gesetzes über d. Telegraphenwesen d. Deutschen Reichs v. 6. 4. 1892, § 9 d. Gesetzes betr. d. Prüfung d. Läufe u. Verschlüsse d. Handfeuerwaffen v. 19. 5. 1891, § 7 d. Gesetzes gegen d. Verrath militärischer Geheimnisse v. 3. 7. 1893. — V. 146—151. — VI. 153—156, 159, 160, 162, 163. — VII. 164. — VIII. 166—168. — IX. 169, 170. — X. 171—184. — XI. 185—187, 189. — XII. 201—203, 205—208, 210. — XIII. 211—222. — XIV. 223—227, 229, 230. — XV. 234—237, 239—241. — XVI. 242—244, 246; §§ 11, 12 Abs. 2 Nr. 2 d. Gesetzes betr. d. Pflichten der Kaufleute bei Aufbewahrung fremder Werthpapiere v. 5. 7. 1896. — XVII. 249—255. — XVIII. 257—261. — XIX. 263—266, hierzu § 42 Abs. 3 d. Krankenversicherungsgesetzes v. 15. 6. 1883, § 26 Abs. 2 des Unfallversicherungsgesetzes v. 6. 7. 1884, § 59 d. Gesetzes betr. d. Invaliditäts- und Altersversicherung v. 22. 6. 1889, § 27 d. Genossenschaftsgesetzes v. 4. 7. 1868, § 34 d. Hülfskassengesetzes v. 1. 6. 1884, §§ 55, 57—59 d. Bankgesetzes v. 14. 3. 1875, § 10 d. Gesetzes betr. d. Verkehr mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, § 5 Abs. 2 d. Gesetzes betr. d. Verkehr mit Ersatzmitteln für Butter v. 12. 7. 1887 und v. 15. 6. 1897, § 7 Nr. 2 d. Gesetzes betr. den Verkehr mit Wein pp. v. 20. 4. 1892, § 4 Abs. 1 d. Gesetzes betr. den Verkehr mit künstlichen Süssstoffen v. 6. 7. 1898, Art. 249—249*f* d. Gesetzes betr. d. Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften v. 18. 7. 1884, §§ 80, 82 d. Gesetzes betr. d. Gesellschaften mit beschränkter Haftung v. 20. 4. 1892. — XX. 267—279, § 154 d. Gesetzes betr. d. Invaliditäts- und Altersversicherung v. 22. 6. 1889. — XXI. § 209—213 d. Konkursordnung v. 10. 2. 1877, § 81 d. Gesetzes betr. d. Gesellschaften mit beschränkter Haftung v. 20. 4. 1892. — XXII. 284—286, 288—294, 296—302*e*; §§ 18, 20, 25, 43, 45, 56 d. Gesetzes betr. d. Urheberrecht an Schriftwerken pp. v. 11. 6. 1870, § 16 d. Gesetzes betr. d. Urheberrecht an Werken d. bildenden Künste v. 9. 1. 1876, § 9 d. Gesetzes betr. d. Schutz der Photographien v. 10. 1. 1876, § 14 d. Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874, §§ 14—16 d. Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen v. 12. 5. 1894, § 14 d. Gesetzes betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, § 34 d. Patentgesetzes v. 25. 5. 1877, §§ 36, 40 d. Patentgesetzes v. 7. 4. 1891, § 10 d. Gesetzes betr. d. Schutz von Gebrauchsmustern v. 1. 6. 1891, § 9 d. Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaaren v. 16. 7. 1884, §§ 107, 108 d. Unfallversicherungsgesetzes v. 6. 7. 1884, § 1 d. Gesetzes v. 28. 5. 1885, §§ 127, 128 d. Gesetzes v. 5. 5. 1886, § 49 Abs. 2 d. Gesetzes v. 11. 7. 1887, §§ 152, 153 d. Gesetzes betr. d. Invaliditäts- und Altersversicherung v. 22. 6. 1889, Art. 4 d. Gesetzes betr. d. Wucher v. 24. 5. 1880, § 7 d. Gesetzes betr. d. Abzahlungsgeschäfte v. 16. 5. 1894, §§ 4, 7, 9, 10 d. Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes v. 27. 5. 1896 pp.; §§ 9, 12 Abs. 1 d. Gesetzes betr. die Pflichten d. Kaufleute bei Aufbewahrung fremder Werthpapiere v. 5. 7. 1896. — XXIII. 303—305. — XXIV. 306—309, 312—318*a*, 320—324, 326 bis 330; § 5 d. Gesetzes betr. d. Beseitigung von Ansteckungsstoffen v. 25. 2. 1876, §§ 12—14 d. Gesetzes v. 14. 5. 1879: Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände, § 7 Nr. 1 d. Gesetzes betr. d. Verkehr mit Wein pp. vom 20. 4. 1892, §§ 5—8, 10 d. Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884. — XXV. 331—334, 336—349, 350—357.

Digitized by Google

B. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in den Bezirken, dem Lande und de sowie der Letzteren Alter, Geschlec

(Nach der Kriminalstatistik d

Jahr.	Zahl der strafbaren Handlungen und Personen, wegen deren überhaupt eine Entscheidung rechtskräftig geworden ist.		Zahl der		Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		Evangelische	Katholische	Andere	Israeliten.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgt ist.	Verurtheilten.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
Unter-Elsass.													
1883	4 935	4 686	4 200	[1])3 943	290	71	3 653	498	1 201	2 637	2	100	3
1884	5 928	5 563	4 976	4 512	330	54	4 182	500	1 215	3 141	4	110	12
1885	5 650	5 131	4 743	4 118	357	54	3 761	489	1 196	2 803	1	65	53
1886	6 046	5 464	5 115	4 465	278	35	4 187	495	1 323	2 995	3	124	30
1887	5 363	4 708	4 565	3 923	268	56	3 655	560	1 020	2 802	.	99	2
1888	5 353	4 941	4 544	4 073	314	55	3 759	492	1 016	2 848	4	86	119
1889	5 372	4 990	4 557	4 160	347	58	3 813	463	1 034	2 794	2	101	227
1890	5 439	5 191	4 587	4 227	358	53	3 869	511	1 179	2 870	1	88	89
1891	*)	*)	4 214	3 946	308	56	3 638	506	1 002	2 693	.	75	176
1892	.	.	4 518	3 927	333	42	3 594	425	1 083	2 617	2	65	162
1893	.	.	4 648	4 411	391	63	4 020	595	1 225	2 964	2	91	129
1894	.	.	4 469	4 252	331	53	3 921	508	1 190	2 789	2	102	169
1895	.	.	4 349	4 056	316	58	3 740	486	1 204	2 698	.	101	53
1896	.	.	4 226	4 071	313	57	3 758	458	1 257	2 633	2	74	105
1897	.	.	4 517	4 210	331	57	3 879	534	1 126	2 813	2	94	175
1898	.	.	4 613	4 181	346	48	3 835	568	1 165	2 847	2	99	68
Ober-Elsass.													
1883	4 023	3 705	3 568	3 211	221	36	2 987	377	292	2 355	5	62	497
1884	4 791	4 477	4 125	3 746	264	40	3 482	390	307	2 798	9	58	574
1885	5 218	4 094	4 469	3 357	274	49	3 083	380	302	2 814	3	37	200
1886	5 794	4 605	4 855	3 762	327	48	3 435	424	393	3 045	3	47	274
1887	5 241	4 551	4 435	3 761	272	35	3 489	490	340	3 026	4	39	352
1888	5 215	4 651	4 469	3 866	285	51	3 581	401	349	2 881	3	38	595
1889	4 652	3 906	3 935	3 195	309	39	2 886	382	355	2 509	.	41	290
1890	4 593	3 897	3 808	3 174	305	50	2 869	417	332	2 612	3	46	181
1891	*)	*)	3 676	3 115	304	41	2 811	372	276	2 522	2	35	280
1892	.	.	3 689	3 294	308	37	2 986	360	251	2 543	3	31	463
1893	.	.	3 939	3 777	270	30	3 507	407	380	2 857	7	39	494
1894	.	.	3 798	3 630	289	31	3 341	431	322	2 869	1	35	403
1895	.	.	3 688	3 365	264	30	3 101	368	320	2 657	3	64	321
1896	.	.	4 192	4 015	283	28	3 732	411	346	2 880	.	58	731
1897	.	.	3 974	3 749	337	39	3 412	420	426	3 196	5	47	75
1898	.	.	4 642	4 481	338	36	4 146	472	404	3 398	1	60	561
Lothringen.													
1883	3 340	3 260	2 877	2 718	157	43	2 561	345	201	2 129	1	25	362
1884	3 371	3 262	2 749	2 564	141	34	2 423	377	189	2 040	2	21	319
1885	3 796	3 574	3 171	2 914	163	32	2 751	380	151	2 438	6	31	288
1886	3 725	3 649	3 144	3 007	193	30	2 814	424	183	2 581	4	31	208
1887	3 055	3 004	2 465	2 320	178	29	2 142	370	102	2 007	2	34	115
1888	3 807	3 759	3 247	3 108	219	47	2 889	397	198	2 601	.	56	253
1889	3 834	3 699	3 216	2 995	183	24	2 812	403	235	2 181	5	26	548
1890	4 367	4 203	3 762	3 547	199	55	3 348	406	243	2 469	2	47	786

*) Vom Jahre 1891 ab sind die Angaben in diesen beiden Spalten nicht mehr getrennt nach den 3 Bezirken aus Tabelle I entnommen. — [1]) Die Zahlenangaben über die Aburtheilungen und Verurtheilungen sind in den Tab. I und II

Digitized by Google

Deutschen Reich nach der Zahl der verfolgten Handlungen und der Zahl der Verurtheilten, und Religionsbekenntniss, 1883—1898.

Deutschen Reichs, Tab. II.)

Jahr.	Zahl der strafbaren Handlungen und Personen, wegen deren überhaupt eine Entscheidung rechtskräftig geworden ist.		Zahl der		Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von:				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgt ist.	Verurtheilten.	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		Evangelische	Katholische	Andere	Israeliten.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1891	*)	*)	3 091	3 018	166	37	2 852	410	223	2 174	3	18	600
1892	.	.	2 966	2 691	213	32	2 478	402	246	2 241	2	26	176
1893	.	.	3 048	2 785	183	33	2 602	438	281	2 303	5	35	161
1894	.	.	3 981	3 744	218	44	3 526	404	262	2 678	4	35	765
1895	.	.	3 641	3 380	197	45	3 133	400	287	2 523	2	32	486
1896	.	.	3 674	3 365	199	35	3 166	472	320	2 758	.	47	240
1897	.	.	4 143	3 793	283	47	3 510	438	380	2 845	.	43	525
1898	.	.	3 950	3 559	250	55	3 309	455	333	2 665	3	28	530
Elsass-Lothringen.													
1883	12 298	11 651	10 645	9 872	671	153	9 201	1 220	1 694	7 121	8	187	862
1884	14 090	13 302	11 850	10 822	735	128	10 087	1 267	1 741	7 979	15	189	898
1885	14 661	12 799	12 386	10 389	794	135	9 595	1 249	1 649	8 055	10	133	542
1886	15 565	13 718	13 114	11 234	798	113	10 436	1 343	1 899	8 621	10	202	502
1887	13 659	12 263	11 465	10 004	718	120	9 286	1 420	1 522	7 835	6	172	469
1888	14 375	13 351	12 260	11 047	818	133	10 229	1 290	1 563	8 330	7	160	987
1889	13 858	12 595	11 708	10 350	839	121	9 511	1 248	1 624	7 574	7	168	977
1890	14 399	13 291	12 157	10 948	862	158	10 086	1 334	1 754	7 951	6	181	1 056
1891	13 028	12 405	10 981	10 079	778	134	9 301	1 288	1 501	7 389	5	128	1 056
1892	13 411	12 207	11 173	9 912	854	111	9 058	1 187	1 583	7 401	7	120	801
1893	14 151	13 783	11 635	10 973	844	126	10 129	1 440	1 886	8 124	14	165	784
1894	14 959	14 408	12 248	11 626	838	128	10 788	1 343	1 774	8 336	7	172	1 337
1895	14 188	13 304	11 678	10 751	777	133	9 974	1 254	1 811	7 878	5	197	860
1896	15 092	14 451	12 092	11 451	795	120	10 656	1 341	1 923	8 271	2	179	1 076
1897	15 518	14 679	12 634	11 752	951	143	10 801	1 392	1 932	8 854	7	184	775
1898	16 147	15 189	13 205	12 224	934	139	11 290	1 495	1 962	8 910	6	187	1 159
Deutsches Reich.													
1883	469 718	403 657	399 611	329 750	29 936	6 217	299 814	56 911	190 231	128 490	224	3 475	7 330
1884	502 919	424 421	425 923	345 567	31 305	6 368	314 262	57 932	198 685	136 708	279	3 482	6 413
1885	522 752	420 552	440 751	342 721	30 662	6 065	312 059	55 260	195 001	138 418	267	3 237	5 798
1886	534 905	432 455	450 176	352 669	31 481	6 025	321 188	55 510	202 542	140 631	291	3 398	5 801
1887	542 019	435 842	454 286	356 029	33 078	6 289	322 951	55 391	203 977	142 398	328	3 427	5 899
1888	538 123	429 960	452 867	350 297	33 035	6 370	317 262	55 792	201 265	138 727	327	3 443	6 535
1889	566 032	454 668	475 166	369 189	36 756	6 956	332 433	59 467	213 586	145 791	329	3 469	6 011
1890	593 445	471 728	497 721	380 900	40 953	7 506	339 947	59 735	221 071	150 702	326	3 541	5 260
1891	598 619	485 763	498 106	390 485	42 241	7 674	348 241	61 713	228 224	153 396	381	3 484	5 000
1892	643 111	524 616	533 396	421 854	46 452	8 276	375 402	66 975	247 334	164 799	544	3 796	5 381
1893	648 671	538 526	534 351	429 903	43 730	7 738	386 173	66 409	251 830	167 793	601	4 251	5 428
1894	670 969	561 936	546 036	445 709	45 516	7 700	400 193	67 996	259 700	175 059	659	4 580	5 711
1895	684 831	578 731	550 318	453 843	44 347	7 709	409 496	69 266	265 844	177 932	660	4 764	4 643
1896	682 117	580 592	550 185	456 636	44 212	7 323	412 394	67 228	265 811	180 532	610	4 551	5 129
1897	691 376	587 338	558 490	463 267	45 305	8 000	417 962	68 511	268 943	184 074	587	4 685	4 978
1898	708 508	605 455	571 990	477 482	47 949	7 851	429 533	70 109	274 395	191 853	639	4 563	6 032

geben worden (s. Bem. 9 S. 1 v. Jahre 1891). Für Elsass-Lothringen und für das Deutsche Reich sind die Angaben der verschieden. In Tab. I sind die im Auslande begangenen Verbrechen und Vergehen mitgezählt, in Tab. II aber nicht.

Digitized by Google

C. Die Zahl der Verurtheilten nach den 4 Hauptkategorien und einigen wichtig

(Nach der Kriminalstatistik d

Jahr.	Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen:									Zahl der Verurtheilten überhaupt.
	I. gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion			II. gegen die Person		III. gegen das Vermögen		IV. im Amte		
	überhaupt.	darunter: Verletzung der Wehrpflicht.	darunter: Meineid.	überhaupt.	darunter: gegen die Sittlichkeit.	überhaupt.	darunter: Brandstiftung.	überhaupt.	darunter: aktive Bestechung.	
Unter-Elsass.										
1883	1 055	833	8	1 427	76	1 444	2	17	8	3 943
1884	1 297	1 027	7	1 877	95	1 318	5	20	5	4 512
1885	727	516	12	1 925	86	1 442	1	24	11	4 118
1886	1 272	1 013	10	1 917	72	1 259	6	17	8	4 465
1887	798	509	18	1 737	85	1 377	1	11	3	3 923
1888	960	704	8	1 883	79	1 219	1	11	4	4 073
1889	1 315	1 046	11	1 593	55	1 241	2	11	5	4 160
1890	1 150	863	13	1 811	62	1 257	2	9	6	4 227
1891	806	628	13	1 932	68	1 195	2	13	3	3 946
1892	1 012	786	6	1 780	68	1 124	2	11	6	3 927
1893	1 055	602	10	2 023	78	1 321	2	12	6	4 411
1894	1 023	680	7	1 897	72	1 317	1	15	6	4 252
1895	1 020	584	13	1 729	72	1 295	1	12	4	4 056
1896	903	435	10	1 914	64	1 241	2	13	4	4 071
1897	876	500	8	2 046	77	1 281	.	7	3	4 210
1898	747	306	12	1 992	114	1 433	2	9	3	4 181
Ober-Elsass.										
1883	917	785	6	957	84	1 324	2	13	6	3 211
1884	1 149	951	7	1 322	86	1 219	4	26	13	3 746
1885	726	564	5	1 353	60	1 251	4	27	12	3 357
1886	778	593	3	1 541	84	1 433	3	10	5	3 762
1887	842	584	7	1 597	79	1 310	3	12	5	3 761
1888	1 154	921	5	1 530	62	1 172	1	10	6	3 866
1889	706	512	5	1 367	61	1 111	3	11	9	3 195
1890	626	407	9	1 350	74	1 184	1	14	9	3 174
1891	615	380	9	1 291	58	1 195	2	14	7	3 115
1892	787	561	3	1 333	67	1 158	2	16	9	3 294
1893	974	617	8	1 648	89	1 139	3	16	10	3 777
1894	804	548	6	1 612	38	1 201	2	13	10	3 630
1895	784	532	2	1 424	63	1 148	4	9	3	3 365
1896	1 097	773	4	1 760	81	1 146	3	12	3	4 015
1897	563	199	7	1 891	84	1 281	3	11	6	3 749
1898	1 100	699	4	2 005	91	1 374	3	5	3	4 484
Lothringen.										
1883	842	616	11	975	50	895	1	6	.	2 718
1884	597	409	3	1 091	40	868	4	8	3	2 564
1885	788	618	4	1 178	33	936	.	12	5	2 914
1886	799	534	10	1 275	44	920	3	13	1	3 007
1887	407	219	3	1 101	22	800	.	12	4	2 320
1888	944	769	6	1 217	45	935	.	12	4	3 108
1889	890	609	1	1 162	33	928	1	15	3	2 995

Digitized by Google

Arten der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in den Jahren 1883 bis 1898.
Deutschen Reichs, Tabelle II.)

Jahr.	Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen:									Zahl der Verurtheilten überhaupt.
	I. gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion			II. gegen die Person		III. gegen das Vermögen		IV. im Amte		
	überhaupt.	darunter: Verletzung der Wehrpflicht.	darunter: Meineid.	überhaupt.	darunter: gegen die Sittlichkeit.	überhaupt.	darunter: Brandstiftung.	überhaupt.	darunter aktive Bestechung.	
1890	1 356	1 135	10	1 241	30	947	.	3	.	3 547
1891	928	685	2	1 225	29	857	4	8	2	3 018
1892	552	339	1	1 190	50	940	1	9	4	2 694
1893	466	171	6	1 402	55	904	.	13	11	2 785
1894	1 342	1 029	7	1 489	61	906	.	7	4	3 744
1895	1 064	707	4	1 299	47	956	4	11	7	3 330
1896	752	361	6	1 631	80	971	1	11	5	3 365
1897	1 038	620	8	1 614	66	1 127	.	14	9	3 793
1898	895	546	9	1 563	70	1 092	.	9	5	3 559
Elsass-Lothringen.										
1883	2 814	2 234	25	3 359	210	3 663	5	36	14	9 872
1884	3 043	2 387	17	4 290	221	3 435	13	54	21	10 822
1885	2 241	1 698	21	4 456	179	3 629	5	63	28	10 389
1886	2 849	2 140	23	4 733	200	3 612	12	40	14	11 234
1887	2 047	1 312	28	4 435	186	3 487	4	35	12	10 004
1888	3 058	2 394	19	4 630	186	3 326	2	33	14	11 047
1889	2 911	2 167	17	4 122	149	3 280	6	37	17	10 350
1890	3 132	2 405	32	4 402	166	3 388	3	26	15	10 948
1891	2 349	1 693	24	4 448	155	3 247	8	35	12	10 079
1892	2 351	1 686	10	4 303	185	3 222	5	36	19	9 912
1893	2 495	1 390	24	5 073	222	3 364	5	41	27	10 973
1894	3 169	2 257	20	4 998	171	3 424	3	35	20	11 626
1895	2 868	1 823	19	4 452	182	3 399	9	32	14	10 754
1896	2 752	1 569	20	5 305	225	3 358	6	36	12	11 451
1897	2 477	1 319	23	5 554	227	3 689	3	32	18	11 752
1898	2 742	1 551	25	5 560	275	3 899	5	23	11	12 224
Deutsches Reich.										
1883	51 551	16 032	1 404	112 194	6 472	164 388	626	1 617	570	329 750
1884	55 935	17 485	1 556	125 262	6 493	162 673	600	1 697	590	345 567
1885	56 217	17 965	1 595	127 836	6 845	157 088	573	1 580	578	342 721
1886	60 333	19 580	1 398	133 985	7 461	156 759	552	1 592	556	352 669
1887	62 208	20 168	1 513	137 685	7 554	154 618	524	1 518	529	356 029
1888	61 580	21 420	858	134 635	7 342	152 544	482	1 538	475	350 297
1889	62 555	19 683	1 511	139 574	5 923	165 494	417	1 566	526	369 189
1890	63 368	19 287	1 531	148 049	7 570	167 985	488	1 498	512	380 900
1891	61 580	17 824	1 614	149 711	8 080	177 709	465	1 485	486	390 485
1892	66 093	18 735	1 552	157 876	8 706	196 316	577	1 569	534	421 854
1893	72 778	19 285	1 671	172 041	9 353	183 529	532	1 555	539	429 903
1894	76 289	17 553	1 548	181 940	9 981	185 890	508	1 590	505	445 709
1895	79 484	17 892	1 747	187 799	10 435	185 109	485	1 451	467	453 843
1896	81 665	17 335	1 523	194 529	10 688	179 027	479	1 415	489	456 636
1897	82 512	15 658	1 450	195 727	10 234	183 699	468	1 329	437	463 267
1898	82 004	16 301	1 478	203 268	10 853	190 864	501	1 346	452	477 482

Digitized by Google

D. Prozentsatz der Verurtheilungen bei allen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, 1882 bis 1898.

Jahr.	Auf je 100 strafbare Handlungen, wegen deren eine Entscheidung rechtskräftig wurde, kamen solche, wegen deren Verurtheilung erfolgte im:		Auf je 100 Angeklagte kamen Verurtheilte nach den Ermittelungen der Kriminalstatistik bei Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze im:		Jahr.	Auf je 100 strafbare Handlungen, wegen deren eine Entscheidung rechtskräftig wurde, kamen solche, wegen deren Verurtheilung erfolgte im:		Auf je 100 Angeklagte kamen Verurtheilte nach den Ermittelungen der Kriminalstatistik bei Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze im:	
	Oberlandesgerichtsbezirk Colmar.	Deutschen Reiche.	Oberlandesgerichtsbezirk Colmar.	Deutschen Reiche.		Oberlandesgerichtsbezirk Colmar.	Deutschen Reiche.	Oberlandesgerichtsbezirk Colmar.	Deutschen Reiche.
1882	87,6	85,3	84,9	81,8	1891	82,8	83,3	81,2	80,5
1883	86,8	85,1	84,7	81,7	1892	83,4	83,0	81,3	80,5
1884	84,2	84,7	81,4	81,4	1893	82,3	82,5	79,7	79,9
1885	84,5	84,3	81,2	81,5	1894	81,7	81,5	80,7	79,4
1886	84,3	84,2	81,9	81,6	1895	82,6	80,4	80,9	78,5
1887	84,0	83,8	81,6	81,7	1896	80,1	80,7	79,3	78,7
1888	85,2	84,2	82,7	81,5	1897	81,5	80,9	80,1	78,9
1889	84,5	84,0	82,2	81,2	1898	81,2	80,7	80,6	78,9
1890	84,5	83,9	82,4	80,8					
				Prozentsatz im Durchschnitt der Jahre:					
1882/86	85,5	84,7	82,7	81,6	1892/96	82,0	81,6	80,4	79,4
1887/91	84,2	83,8	82,0	81,2					

E. Verhältnissmässige Häufigkeit der Anwendung der Strafarten und Strafstufen überhaupt, 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1898.

(Nach der Kriminalstatistik des D. R.)

A. Oberlandesgerichtsbezirk Colmar. B. Deutsche Gerichte überhaupt.	Von je 100 überhaupt Verurtheilten wurden verurtheilt zu												Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist	
	Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 und mehr Jahren.	Zuchthaus von 2 bis unter 5 Jahren.	Zuchthaus von weniger als 2 Jahren.	Gefängniss von 2 und mehr Jahren.	Gefängniss von 1 bis unter 2 Jahren.	Gefängniss von 3 bis unter 12 Monaten.	Gefängniss von weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1884 A	0,01	0,4	0,9	0,6	0,6	1,6	8,0	42,6	0,01	0,8	44,0	0,5	1,2	0,8
1884 B	0,02	0,5	1,5	1,6	0,6	1,9	10,8	53,6	0,05	0,4	28,1	1,0	5,5	2,2
1887 A	.	0,4	0,9	0,7	0,9	1,8	9,3	44,9	0,01	0,8	39,6	0,7	1,4	0,8
1887 B	0,02	0,4	1,4	1,4	0,7	2,1	10,8	50,4	0,03	0,3	31,2	1,3	5,0	1,9
1890 A	0,02	0,4	0,8	0,7	0,6	1,6	8,0	39,6	0,01	0,5	47,1	0,7	1,1	0,9
1890 B	0,02	0,4	1,2	1,3	0,7	2,1	10,8	48,7	0,02	0,3	32,7	1,8	4,5	1,6
1893 A	.	0,5	0,9	0,6	0,8	2,2	9,4	39,4	.	0,5	44,6	1,1	1,6	0,9
1893 B	0,01	0,3	1,1	1,2	0,7	2,1	10,6	45,7	0,02	0,2	36,3	1,8	3,9	1,3
1896 A	.	0,3	0,9	0,6	1,1	2,2	8,9	37,1	.	0,3	47,8	0,8	1,7	0,9
1896 B	0,01	0,3	1,0	1,0	0,7	2,1	10,5	42,8	0,03	0,2	39,4	2,0	3,3	1,1
1898 A	.	0,2	0,7	0,6	0,8	2,0	9,6	36,6	.	0,3	47,9	1,3	1,7	0,7
1898 B	0,01	0,3	0,9	1,0	0,7	2,1	10,4	42,4	0,03	0,1	39,9	2,2	3,2	1,0

Digitized by Google

5. Die örtliche Vertheilung der Kriminalität nach Kreisen u. Bezirken im Durchschnitt d. Jahre 1883/87, 1888/92, 1883/92 u. 1883/97.

(Kriminalstatistik d. D. R. 1893 u. 1898.)

Kreise und Bezirke.	A. Absolute Zahl der Verurtheilten im Durchschnitt der nachstehenden Jahre.																			
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (ausschließlich der Verletzung der Wehrpflicht) § 140 St.-G.-B's.				Gewalt und Drohungen gegen Beamte u. s. w. §§ 113, 114, 117 bis 119 St.-G.-B's.				Gefährliche Körperverletzung § 223a St.-G.-B's.				Einfacher und schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle §§ 242, 243, 244 St.-G.-B's.				Betrug, auch im wiederholten Rückfalle §§ 263, 264, 265 St.-G.-B's.			
	1883/87	1888/92	1883/92	1883/97	1883/87	1888/92	1883/92	1883/97	1883/87	1888/92	1883/92	1883/97	1883/87	1888/92	1883/92	1883/97	1883/87	1888/92	1883/92	1883/97
Strassburg (Stadt)	759	729	744	837	21	26	23	32	139	156	148	167	223	189	206	223	45	48	47	51
Strassburg (Land)	467	454	461	453	5	13	9	9	140	132	136	140	96	71	83	75	10	11	12	13
Erstein	302	284	293	291	10	8	9	8	95	87	91	99	43	36	39	37	6	6	6	7
Hagenau	352	314	333	357	12	12	12	12	94	86	90	105	72	65	69	67	6	8	7	9
Molsheim	439	420	429	393	12	9	10	10	133	140	137	120	78	63	71	62	10	15	13	13
Schlettstadt	360	367	364	376	7	6	7	7	66	101	83	99	76	64	71	66	8	6	7	9
Weissenburg	299	265	282	297	7	7	7	8	109	101	105	114	58	33	46	41	6	7	6	8
Zabern	435	428	431	434	10	10	10	9	134	148	141	150	77	53	65	60	11	16	13	13
Bezirk Unter-Elsass	**3 413**	**3 261**	**3 337**	**3 438**	**84**	**91**	**87**	**95**	**910**	**951**	**931**	**994**	**725**	**574**	**650**	**631**	**102**	**120**	**111**	**123**
Altkirch	338	295	316	301	10	9	9	9	131	93	112	105	56	50	53	46	7	8	8	8
Colmar	368	442	405	470	10	16	13	14	63	94	79	109	95	98	96	92	10	13	12	14
Gebweiler	379	374	377	389	19	16	18	16	61	77	69	83	91	68	80	75	10	13	11	11
Mülhausen	1 196	1 023	1 109	1 127	40	35	38	41	264	224	244	265	300	238	269	249	60	52	56	54
Rappoltsweiler	326	356	341	350	12	9	10	10	80	110	95	103	74	60	67	61	8	9	8	10
Thann	265	283	274	302	8	8	8	9	48	68	58	71	70	61	65	63	10	11	10	12
Bezirk Ober-Elsass	**2 872**	**2 773**	**2 822**	**2 939**	**99**	**93**	**96**	**99**	**647**	**666**	**657**	**736**	**686**	**575**	**630**	**586**	**105**	**106**	**105**	**109**
Metz (Stadt)	329	371	350	364	20	24	22	19	26	44	35	45	87	96	92	95	26	22	24	23
Metz (Land)	242	262	252	282	7	5	6	6	34	50	42	57	71	44	57	56	7	10	8	10
Bolchen	145	133	139	154	5	3	4	4	24	30	27	33	26	17	21	20	4	5	5	5
Château-Salins	133	157	145	165	5	3	4	4	18	23	20	28	27	34	31	30	5	15	10	12
Diedenhofen	360	364	362	421	14	8	11	11	88	111	100	120	63	59	61	67	8	13	10	17
Forbach	339	380	360	388	4	7	6	7	87	109	98	106	76	66	71	66	9	11	10	14
Saarburg	315	307	311	316	6	7	6	7	75	69	72	72	60	60	60	55	16	12	14	16
Saargemund	362	390	376	382	12	10	11	11	75	92	83	94	65	76	71	66	15	16	16	15
Bezirk Lothringen	**2 225**	**2 364**	**2 295**	**2 472**	**73**	**67**	**70**	**69**	**427**	**528**	**477**	**555**	**475**	**452**	**464**	**455**	**90**	**104**	**97**	**112**
Elsass-Lothringen	**8 510**	**8 398**	**8 454**	**8 849**	**256**	**251**	**253**	**263**	**1 984**	**2 145**	**2 065**	**2 285**	**1 886**	**1 601**	**1 744**	**1 672**	**297**	**330**	**313**	**344**
Deutsches Reich	**327101**	**363155**	**345128**	**374194**	**12 677**	**13 094**	**12 886**	**13 965**	**50 002**	**60 168**	**55 085**	**63 521**	**92 095**	**95 454**	**93 775**	**93 752**	**13 279**	**17 755**	**15 517**	**17 656**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 5.

Kreise und Bezirke.	B. Auf je 10 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung *) kommen Verurtheilte im Durchschnitt.																			
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (ausschliesslich der Verletzung der Wehrpflicht § 140 St.-G.-B's.				Gewalt und Drohungen gegen Beamte u. s. w. §§ 113, 111, 117 bis 120 St.-G.-B's.				Gefährliche Körperverletzung § 223a St.-G.-B's.				Einfacher und schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle §§ 242, 243, 244 St.-G.-B's.				Betrug, auch im wiederholten Rückfalle §§ 263, 264, 265 St.-G.-B's.			
	1883/87	1888/92	1893/97	1883/97	1883/87	1888/92	1893/97	1883/97	1883/87	1888/92	1893/97	1883/97	1883/87	1888/92	1893/97	1883/97	1883/87	1888/92	1893/97	1883/97
Strassburg (Stadt)	100,8	87,6	93,0	100,5	2,8	3,1	2,9	3,4	18,5	18,7	18,7	20,1	29,6	22,7	26,0	26,8	6,0	5,8	5,9	6,1
Strassburg (Land)	82,2	78,5	80,4	78,3	0,88	2,2	1,6	1,6	24,6	22,8	25,7	24,2	16,9	12,3	14,5	13,0	1,8	2,4	2,1	2,2
Erstein	68,2	61,0	66,1	65,5	2,3	1,8	2,0	1,8	21,5	19,6	20,5	22,3	9,7	8,1	8,8	8,3	1,4	1,4	1,1	1,6
Hagenau	71,1	63,0	67,0	71,6	2,4	2,4	2,4	2,1	19,0	17,3	18,4	21,1	11,5	13,0	13,0	13,4	1,2	1,6	1,4	1,8
Molsheim	88,5	85,1	86,6	79,6	2,4	1,8	2,0	2,0	26,8	28,4	27,2	21,5	15,7	12,8	14,3	12,6	2,0	3,0	2,6	2,6
Schlettstadt	74,1	72,6	72,1	74,3	1,4	1,2	1,4	1,4	13,1	20,0	16,4	19,6	15,5	12,7	14,1	15,9	1,6	1,2	1,4	1,8
Weissenburg	73,0	67,0	70,5	75,1	1,7	1,8	1,8	2,0	27,0	27,5	26,3	28,8	11,3	8,3	11,5	10,4	1,5	1,8	1,5	2,0
Zabern	71,2	69,7	70,4	70,7	1,6	1,6	1,6	1,5	21,9	24,1	23,0	21,4	12,6	8,6	10,6	9,8	1,8	2,0	2,1	2,1
Bezirk Unter-Elsass	79,8	74,7	77,3	78,8	2,0	2,1	2,0	2,2	21,3	21,4	21,5	22,8	17,0	13,1	15,0	14,5	2,1	2,8	2,5	2,8
(Bezirk Unter-Elsass ohne die Stadt Strassburg)	75,3	71,7	73,5	73,7	1,8	1,8	1,8	1,8	21,0	22,5	22,2	23,4	11,3	10,0	12,0	11,6	1,6	2,0	1,8	2,0
Altkirch	90,8	79,4	81,9	84,0	2,7	2,4	2,1	2,4	15,2	25,0	30,1	28,3	15,0	13,5	11,2	12,1	1,9	2,2	2,2	2,2
Colmar	83,6	73,9	68,8	78,5	1,7	2,2	2,2	2,3	10,9	15,7	15,4	18,2	16,4	16,4	16,4	15,4	1,7	2,2	2,0	2,3
Gebweiler	82,8	81,7	82,4	84,9	4,2	3,5	3,0	3,5	13,3	16,8	15,1	18,1	19,0	14,8	17,5	16,4	2,3	2,7	2,4	2,4
Mülhausen	115,6	93,8	101,4	103,3	3,0	3,2	3,6	3,4	25,5	20,5	23,0	21,3	29,0	21,6	25,3	22,8	5,6	4,8	5,3	5,0
Rappoltsweiler	72,6	78,7	75,6	77,4	2,7	2,0	2,2	2,3	17,8	24,3	21,1	22,8	16,5	13,3	14,9	13,5	1,8	2,0	1,8	2,2
Thann	60,4	64,6	62,5	68,9	1,8	1,8	1,8	2,1	10,2	15,5	13,9	16,2	15,9	13,9	14,8	14,4	2,3	2,8	2,5	2,7
Bezirk Ober-Elsass	86,2	81,3	83,7	86,2	3,0	2,7	2,8	2,9	19,4	19,5	19,5	21,6	20,6	16,9	18,7	17,2	3,2	3,1	3,1	3,2
Metz (Stadt)	105,4	106,7	106,1	101,7	6,4	6,0	6,7	5,5	8,3	12,7	10,6	12,9	27,9	27,6	27,9	27,3	8,3	6,3	7,1	6,6
Metz (Land)	45,3	48,7	47,0	52,4	1,3	0,93	1,1	1,1	6,4	9,3	7,8	10,6	13,3	8,3	10,6	10,4	1,3	1,9	1,5	1,9
Bolchen	45,6	42,3	43,9	48,9	1,6	0,93	1,3	1,3	7,5	9,5	8,5	10,5	8,2	5,4	6,6	6,4	1,3	1,6	1,6	1,6
Château-Salins	36,1	33,7	39,9	45,9	1,4	0,84	1,1	1,1	4,9	6,4	5,5	7,8	7,3	3,5	8,5	8,4	1,4	1,2	2,7	3,3
Diedenhofen	61,9	60,2	61,0	69,8	2,4	1,5	1,9	1,8	15,1	18,3	16,9	19,8	10,8	3,8	10,3	11,1	1,4	2,1	1,7	2,8
Forbach	75,7	80,8	78,4	82,5	0,89	1,5	1,3	1,5	19,4	23,3	21,8	22,5	17,0	14,0	15,5	14,9	2,0	2,8	2,3	3,0
Saarburg	71,7	71,9	73,8	74,0	1,4	1,6	1,4	1,6	17,8	16,2	17,0	16,9	14,2	14,1	14,1	12,9	3,8	2,8	3,3	3,7
Saargemünd	81,4	81,9	83,2	83,1	2,7	2,2	2,4	2,4	16,9	20,0	18,4	20,5	14,6	16,5	15,7	14,4	3,4	3,5	3,5	3,3
Bezirk Lothringen	64,9	67,1	66,1	70,2	2,1	1,9	2,0	2,0	12,5	15,0	13,7	15,8	13,9	12,8	13,4	12,9	2,6	3,0	2,8	3,2
(Bezirk Lothringen (ohne die Stadt Metz)	60,9	62,8	61,8	66,4	1,7	1,4	1,5	1,6	12,0	15,3	14,1	16,1	12,5	11,2	11,8	11,9	2,1	2,6	2,3	2,8
Elsass-Lothringen	77,1	74,4	75,7	78,4	2,3	2,3	2,3	2,3	18,0	19,0	18,5	20,2	17,1	14,2	15,6	14,8	2,7	2,9	2,8	3,0
Deutsches Reich	100,1	104,4	102,8	107,8	3,9	3,8	3,8	4,0	15,3	17,3	16,3	18,3	28,2	27,4	27,8	26,9	4,1	5,1	4,6	5,1

*) Für 1883/87 ist der Berechnung die strafmündige Zivilbevölkerung nach der Volkszählung von 1885, für 1888/92 und 1893/97 diejenige von 1890 und für 1883/92 das Mittel von 1885 und 1890 zu Grunde gelegt worden.

Digitized by Google

6. Die Kriminalität nach dem Geschlecht und dem Alter, 1882 bis 1898.

(Nach der Kriminalstatistik d. D. R.)

Landestheile.	Ueberhaupt.		Nach dem Geschlecht.			Nach dem Alter.		
	Zahl der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Verurtheilten[1])		Auf 100 000 strafmündige Zivilpersonen desselben Geschlechts kommen		Die männliche Kriminalität = 100 gesetzt, ist die **weibliche** Kriminalität. (Relative Kriminalität.)	Auf 100 000 strafmündige Zivilpersonen derselben Altersklasse kommen		Die Kriminalität der Erwachsenen = 100 gesetzt, ist die **jugendliche** Kriminalität. (Relative Kriminalität.)
	absolut.	auf 100 000 strafmündige Zivilpersonen.[2])	männliche Verurtheilte	weibliche Verurtheilte		jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alte) Verurtheilte	erwachsene (18 und mehr Jahre alte) Verurtheilte	
			absolute Kriminalität.			absolute Kriminalität.		
A. Im Durchschnitt der 10 Jahre 1882 bis 1891.								
Unter-Elsass	3 317	776	1 385	242	17,5	446	840	53,1
Ober-Elsass	2 781	835	1 497	250	16,7	530	893	59,4
Lothringen	2 262	660	1 132	234	20,7	351	713	49,2
Elsass-Lothringen	**8 360**	**758**	**1 337**	**242**	**18,1**	**445**	**816**	**54,5**
Dagegen im Deutschen Reich	336 373	1 029	1 746	375	21,5	610	1 116	54,7
B. Im Durchschnitt der 7 Jahre 1892 bis 1898.								
Unter-Elsass	3 602	801[3])	1 429	239	16,7	443	874	50,7
Ober-Elsass	3 198	925	1 671	244	14,6	536	1 000	53,6
Lothringen	2 785	777	1 335	259	19,4	401	845	47,5
Elsass-Lothringen	**9 585**	**831**	**1 476**	**245**	**16,6**	**458**	**903**	**50,7**
Dagegen im Deutschen Reich	432 276	1 177	2 031	396	19,5	719	1 272	56,5

[1]) Ausschliesslich der Verletzung der Wehrpflicht. — [2]) Nach dem Stande vom 1. Dezember 1885. — [3]) Nach dem Stande vom 2. Dezember 1895.

Digitized by Google

7. Verhältnisszahlen, betreffend die Verbrechen und Vergehen, die Aburtheilungen und die Verurtheilungen nach Handlungen und Personen, die Verurtheilten nach Kategorien der Verbrechen und Vergehen, sowie nach Alter und Geschlecht, für das Jahr 1898.*)

Landestheile.	Auf 100 000 Einwohner überhaupt kommen Verbrechen oder Vergehen, wegen deren Verurtheilung erfolgt ist.	Auf 100 000 über 12 Jahre alte Einwohner kommen				Auf 100 000 über 12 Jahre alte Einwohner kommen Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen			
		Aburtheilungen.		Verurtheilungen.		den Staat, die Religion und öffentliche Ordnung.	die Person.	die Sittlichkeit.	das Vermögen.
		Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.				
Bezirk Unter-Elsass	722	—[1])	—	971	880	157	419	24,0	302
» Ober-Elsass.	972	—	—	1 309	1 264	310	565	24,8	387
» Lothringen.	753	—	—	981	884	222	388	18,1	271
Elsass-Lothringen .	**805**	**1 310**	**1 232**	**1 071**	**992**	**222**	**451**	**22,3**	**316**
Deutsches Reich . . .	1 095	1 896	1 620	1 532	1 280	220	544	29,1	511

Landestheile.	Auf 100 000 Einwohner desselben Alters und Geschlechts kommen Verurtheilte				Auf 100 Verurtheilte im Alter von 18 und mehr Jahren kommen solche von 12-18 Jahren.	Auf 100 männliche Verurtheilte kommen weibliche.
	beiderlei Geschlechts im Alter von		über 12 Jahre alt			
	12 voll bis unter 18 Jahren.	18 und mehr Jahren.	männlich.	weiblich.		
Bezirk Unter-Elsass	456	960	1 495	260	9,0	17,3
» Ober-Elsass.	601	1 386	2 293	280	8,2	12,8
» Lothringen	455	951	1 408	274	7,6	16,7
Elsass-Lothringen .	**502**	**1 079**	**1 685**	**271**	**8,3**	**15,4**
Deutsches Reich . . .	760	1 384	2 198	407	11,2	19,5

*) Zum Vergleich mit dem Jahre 1882 siehe die Tabelle D auf Seite 179 des I. Jahrgangs.
[1]) Die Aburtheilungen werden seit dem Jahre 1891 nicht mehr nach Bezirken getrennt, sondern nur für das Land im Ganzen aufgeführt.

Digitized by Google

8. Die wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe*) (§ 146a der Gewerbeordnung) Verurtheilten, 1893 bis 1898.

(Nach der Kriminalstatistik d. D. R.)

Jahr.	Verurtheilte Personen		Alter (zur Zeit der That) und Geschlecht.				Religion.			
			Von den Verurtheilten waren							
	überhaupt.	darunter Vorbestrafte.	noch nicht 18 Jahre alt		18 Jahre u. darüber		Christen			Israeliten.
			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter evangelische.	darunter katholische.	
Unter-Elsass.										
1893	103	9	.	.	103	49	98	50	48	5
1894	39	2	2	.	37	8	30	11	18	9
1895	77	8	2	.	75	13	53	24	29	24
1896	66	7	2	.	64	14	62	30	32	4
1897	80	13	2	1	78	20	59	22	37	21
1898	47	16	.	.	47	5	33	14	19	14
Ober-Elsass.										
1893	57	1	.	.	57	7	48	10	38	9
1894	7	1	.	.	7	.	5	1	4	2
1895	33	2	1	.	32	8	26	5	21	7
1896	57	2	.	.	57	6	52	9	43	5
1897	90	10	.	.	90	18	75	10	65	15
1898	68	7	2	.	66	8	54	9	45	14
Lothringen.										
1893	10	.	.	.	10	1	10	.	6	4
1894	21	7	1	.	20	1	20	2	15	4
1895	33	13	1	1	32	2	32	8	19	6
1896	39	9	.	.	39	9	39	6	22	11
1897	38	12	.	.	38	8	32	9	23	6
1898	21	7	.	.	21	2	14	5	9	7
Elsass-Lothringen.										
1893	170	10	.	.	170	57	170	60	92	18
1894	67	10	3	.	64	9	64	14	37	15
1895	143	23	4	1	139	23	139	37	69	37
1896	162	18	2	.	160	29	160	45	97	20
1897	208	35	2	1	206	46	166	41	125	42
1898	136	30	2	.	134	15	101	28	73	35

*) Für das Handelsgewerbe sind die Bestimmungen über die Sonntagsruhe mit dem 1. Juli 1892, für Industrie und Handwerk mit dem 1. April 1895 in Kraft getreten.

9. Die bei den Landgerichten anhängig gewesenen Prozesse auf Ehescheidung, 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1899.

	Zahl im Jahre					
	1884.	1887.	1890.	1893.	1896.	1899.
Ausgesprochene Ehescheidungen	128	141	175	158	189	198
Abgewiesene Klagen auf Ehescheidungen	18	14	19	35	41	35
Durch Vergleich erledigte Klagen auf Ehescheidungen.	27	38	50	44	44	59

Digitized by Google

10. Konkurse, Zwangsvollstreckungen und Pfändungen mit der Angabe, wieviel darunter gegen Landwirthe, 1885 bis 1899.

(Nach der Statistik der landwirthschaftlichen Verschuldung in Elsass-Lothringen.)

A. Die bei den Gerichten eröffneten Konkurse.

Es sind Konkurse eröffnet worden:			
Geschäftsjahr.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe	
		absolut.	in Prozent.
1885	224	26	11,6
1886	236	30	12,7
1887	221	41	18,6
1888	223	28	12,6
1889	219	29	13,2
1890	201	30	14,9
1891	236	21	8,9
1892	246	23	9,3
1893	211	20	9,5
1894	241	25	10,4
1895	272	25	9,2
1896	207	24	11,6
1897	274	41	16,1
1898	324	38	11,7
1899	309	35	11,3

B. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen.

Zahl der Anträge, welche durch Zwangsversteigerung erledigt sind:				Zahl der unerledigt gebliebenen Anträge.
Geschäftsjahr.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe		
		absolut.	in Prozent.	
1885	813	301	37,0	396
1886	682	302	44,3	370
1887	845	365	43,2	417
1888	930	364	39,1	327
1889	882	372	42,2	271
1890	785	346	44,1	275
1891	667	239	35,8	302
1892	631	199	31,5	266
1893	493	149	30,2	218
1894	519	166	32,0	250
1895	566	173	30,6	256
1896	514	165	32,1	258
1897	559	183	32,7	257
1898	556	191	34,4	276
1899	548	152	27,7	427

C. Pfändungen von beweglichen Sachen und sonstigen unter § 4 der Gebühren-Ordnung für Gerichtsvollzieher fallenden Gegenständen für beizutreibende Forderungen.

Geschäftsjahr.	Anzahl der Pfändungen im Betrage von:														
	bis 50 ℳ		über 50 bis 100 ℳ		über 100 bis 300 ℳ		über 300 bis 1000 ℳ		über 1000 bis 5000 ℳ		über 5000 ℳ		überhaupt.		
	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe.	Im Ganzen.	Darunter gegen Landwirthe	
														absolut	in %
1885	5 686	1 353	2 781	806	3 613	1 254	1 935	832	792	354	172	61	14 979	4 660	31,1
1886	6 195	1 621	2 922	981	3 745	1 381	2 068	951	864	396	186	81	15 980	5 411	33,9
1887	6 672	1 798	3 237	1 066	4 141	1 652	2 081	921	924	440	187	82	17 242	5 959	34,6
1888	7 732	1 775	3 603	1 162	4 310	1 549	2 324	1 011	779	355	125	57	18 873	5 909	31,3
1889	7 372	1 621	3 334	981	3 938	1 338	1 965	816	728	329	150	76	17 487	5 161	29,5
1890	7 185	1 293	3 336	781	3 723	1 125	1 875	726	699	289	107	46	17 225	4 260	24,7
1891	7 238	1 074	3 013	623	3 659	966	1 811	585	657	197	107	31	16 485	3 476	21,1
1892	7 897	1 161	3 277	679	3 807	1 008	1 886	620	684	249	127	43	17 678	3 760	21,3
1893	8 032	947	3 271	584	3 881	843	1 862	484	715	187	114	26	17 875	3 071	17,2
1894	8 408	974	3 491	621	4 337	958	2 091	598	763	226	128	38	19 218	3 415	17,8
1895	8 087	1 144	3 464	637	4 329	1 003	2 064	637	721	210	126	39	18 791	3 700	19,7
1896	8 903	1 175	3 693	667	4 424	1 043	2 226	659	805	253	127	44	20 178	3 831	19,0
1897	8 704	1 116	3 768	783	4 183	1 121	2 264	742	722	245	133	49	20 074	4 059	20,2
1898	9 265	1 188	3 866	736	4 711	1 113	2 376	702	849	261	155	41	21 252	4 074	19,2
1899	10 131	1 064	4 408	639	4 971	958	2 626	641	901	210	152	29	23 192	3 574	15,4

Digitized by Google

11. Die Kriminalität der Jugendlichen.

(Nach der Kriminalstatistik d. D R.)

(Den 12 bis unter 18 Jahr alten Personen (Jugendlichen) ist durch die Bestimmungen der §§ 56 und 57 des Strafgesetzbuchs eine Sonderstellung gegeben, sowohl was die strafrechtliche Verantwortung, als auch was die gegen sie zu verhängenden Strafen betrifft. Der Gesetzgeber hat ihnen eine erhöhte Aufmerksamkeit zugewandt, weil sie bei ihrem Lebensalter die meiste Gewähr für eine Besserung durch Strafe bieten und im Hinblick auf den zukünftigen Stand der Kriminalität des Landes besondere Beachtung verdienen. Daher sind hier einige statistischen Nachweisungen über die bezeichnete Personenklasse gesondert von den 18 und mehr Jahr alten Personen (Erwachsenen) aufgenommen worden.)

A. Zahl der in den Jahren 1884, 1887, 1890, 1893, 1896 und 1898 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze verurtheilten Jugendlichen.

Kategorien[1]) der Verbrechen und Vergehen.	1884	1887	1890	1893	1896	1898
2. Beleidigung des Landesherrn, Beleidigung von Bundesfürsten	.	4	1	.	.	.
3. Widerstand gegen die Staatsgewalt	8	13	5	20	9	8
4. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	11	10	22	22	19	24
5. Münzverbrechen und Münzvergehen	1	.	.	1	.	.
6. Verletzungen der Eidespflicht	.	1	.	.	1	3
8. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	2	2	1	1	.	.
10. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	33	22	38	30	18	32
11. Beleidigung	36	48	41	44	27	32
13. Verbrechen und Vergehen wider das Leben	.	2	2	6	2	2
14. Körperverletzung	174	163	201	239	262	270
darunter: Einfache Körperverletzung	*24*	*9*	*29*	*21*	*18*	*17*
Gefährliche Körperverletzung	*145*	*149*	*167*	*212*	*231*	*239*
Fahrlässige Körperverletzung	*4*	*5*	*5*	*5*	.	*13*
15. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	3	4	5	2	9	10
16. Diebstahl und Unterschlagung	327	338	409	338	318	383
darunter: Einfacher Diebstahl	*250*	*273*	*316*	*240*	*234*	*306*
Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle	*4*	*6*	*9*	*4*	*6*	*6*
Schwerer Diebstahl und schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle	*53*	*36*	*60*	*60*	*51*	*39*
Unterschlagung	*20*	*23*	*24*	*34*	*27*	*32*
17. Raub und Erpressung	3	.	2	.	.	1
18. Begünstigung und Hehlerei	21	14	17	7	8	22
19. Betrug und Untreue	29	24	35	28	19	23
20. Urkundenfälschung	4	3	5	6	5	10
22. Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	29	21	18	24	31	33
darunter: Jagd- und Fischereivergehen	*28*	*19*	*12*	*24*	*31*	*33*
23. Sachbeschädigung	43	47	57	71	67	78
24. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	10	1	5	4	2	3
darunter: Brandstiftung	*4*	.	*1*	*2*	.	.
Fahrlässige Inbrandsetzung	*6*	*1*	*4*	*1*	.	*2*
25. Verbrechen und Vergehen im Amte	1	1	.	3	1	.
Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**735**	**718**	**864**	**846**	**798**	**934**

[1]) Siehe Tab. 4 A Seite 556 *a*. Diejenigen Kategorien, wegen deren Jugendliche nicht verurtheilt wurden, sind hier weggelassen.

Digitized by Google

B. Verurtheilungen Erwachsener und Jugendlicher in 11 hauptsächlich in Betracht kommenden Deliktsarten von 1882 bis 1898, mit Verhältnisszahlen für 1886, 1891 und 1896.

(Kriminalstatistik d. D. R.)

Jahr.	a = Zahl der Erwachsenen, b = Zahl der Jugendlichen, welche verurtheilt worden sind wegen										
	Diebstahls.	Unterschlagung.	Begünstigung und Hehlerei.	Betrugs und Untreue.	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit.	gefährlicher Körperverletzung.	sonstiger Fälle von Körperverletzung.	Sachbeschädigung.	Hausfriedensbruchs.	Widerstands gegen die Staatsgewalt.	Beleidigung.
1882 a	1 630	220	141	224	190	1 217	489	305	129	210	1 173
b	349	19	18	27	23	97	25	47	5	7	26
1883 a	1 693	245	128	260	190	1 278	549	303	138	276	1 046
b	352	13	16	25	21	103	17	55	1	6	15
1884 a	1 523	214	128	310	189	1 822	592	339	217	276	1 282
b	308	21	21	29	33	145	29	43	9	8	35
1885 a	1 521	234	131	295	148	2 057	559	342	182	225	1 258
b	338	18	16	10	31	154	33	87	9	9	35
1886 a	1 548	251	130	358	185	2 142	586	328	276	263	1 375
b	353	19	20	18	16	190	24	47	26	5	24
1887 a	1 536	212	115	373	165	1 890	465	357	242	274	1 505
b	317	23	14	24	22	148	14	47	7	13	39
1888 a	1 306	228	109	344	157	2 108	484	343	197	290	1 463
b	356	25	8	15	29	202	22	75	15	6	32
1889 a	1 282	253	97	377	168	1 672	514	307	274	298	1 357
b	387	28	29	22	31	160	30	69	6	6	37
1890 a	1 236	230	95	443	128	1 963	561	396	307	242	1 294
b	385	24	17	35	38	167	34	57	18	5	41
1891 a	1 196	220	89	438	121	2 104	541	326	243	209	1 235
b	327	24	9	31	34	198	25	37	13	5	23
1892 a	1 222	210	123	374	153	1 921	521	303	203	261	1 203
b	334	32	11	20	34	226	34	57	8	22	25
1893 a	1 157	240	103	484	191	2 437	563	449	333	319	1 395
b	304	34	7	28	30	212	27	71	15	20	44
1894 a	1 213	251	103	444	150	2 546	531	452	344	292	1 292
b	326	27	13	31	23	197	25	83	14	20	37
1895 a	1 180	269	86	476	160	2 185	511	372	331	237	1 111
b	294	37	8	38	23	190	33	41	13	10	29
1896 a	1 222	250	95	479	207	2 701	506	406	394	324	1 362
b	291	27	8	19	18	230	32	67	12	9	27
1897 a	1 329	288	127	503	200	2 683	582	444	404	305	1 424
b	352	33	15	34	27	267	34	66	21	6	33
1898 a	1 417	289	143	603	242	2 710	577	355	477	322	1 378
b	351	32	22	23	32	239	31	78	19	8	32
Auf je 100 000 Personen der gleichaltrigen Zivilbevölkerung entfielen Verurtheilte.											
*)1886 a	166	27	14	38	20	230	63	35	30	28	148
b	204	11	12	10	9	110	14	27	15	3	14
*)1891 a	128	24	10	47	13	225	58	35	26	22	132
b	169	12	5	16	18	102	13	19	7	3	12
*)1896 a	126	26	10	50	21	279	52	42	41	34	141
b	156	15	4	10	10	124	17	36	6	5	15
Durchschnitt der 3 Jahre 1886, 1891 und 1896.											
a	140	26	11	45	18	245	58	37	32	28	140
b	176	13	7	12	12	112	15	27	9	4	14

*) Zur Berechnung für die Verhältnisszahlen sind die Jahre gewählt worden, welche unmittelbar auf eine Volkszählung folgen, weil für die übrigen Jahre die Zahl der jugendlichen Personen nicht mit genügender Sicherheit ermittelt werden kann.

Digitized by Google

C. Die Kriminalität der Jugendlichen im Vergleich zu der Kriminalität der Erwachsenen.

Landestheile.	Auf 100 000 verurtheilte Zivilpersonen derselben Altersklasse kommen		Die Kriminalität der Erwachsenen = 100 gesetzt, ist die jugendliche Kriminalität	Landestheile.	Auf 100 000 verurtheilte Zivilpersonen derselben Altersklasse kommen		Die Kriminalität der Erwachsenen = 100 gesetzt, ist die jugendliche Kriminalität
	Jugendliche.	Erwachsene.			Jugendliche.	Erwachsene.	
a. Im Durchschnitt der 10 Jahre 1882 bis 1891.				**b. Im Durchschnitt der 7 Jahre 1892 bis 1898.**			
Unter-Elsass. . . .	446	810	53,1	Unter-Elsass. . . .	443	871	50,7
Ober-Elsass	530	893	59,4	Ober-Elsass	536	1000	53,6
Lothringen	351	713	49,2	Lothringen	401	845	47,5
Elsass-Lothringen .	**445**	**816**	**54,5**	**Elsass-Lothringen** .	**458**	**903**	**50,7**
Dagegen im Deutschen Reich. . .	610	1116	54,7	Dagegen im Deutschen Reich. . .	719	1272	56,5

c. In den Jahren 1886, 1891 und 1896*), sowie im Durchschnitt dieser drei Jahre

Verurtheilte Zivilpersonen von je 100 000

	Jugendlichen				Erwachsenen			
	1886	1891	1896	Im Durchschnitt.	1886	1891	1896	Im Durchschnitt
In Elsass-Lothringen . .	464	403	429	432	1123	993	1103	1073
Im Deutschen Reich . .	565	672	702	646	1186	1224	1356	1255

*) Siehe die Bemerkung zu Tabelle 11 B Seite 550.

12. Die strafmündige und die im jugendlichen Alter stehende Zivilbevölkerung Elsass-Lothringens nach den Volkszählungen von 1885, 1890 und 1895.

Bezirke.	Am 1. Dezember 1885		Am 1. Dezember 1890.		Am 2. Dezember 1895.	
	überhaupt.	davon weiblich.	überhaupt.	davon weiblich.	überhaupt.	davon weiblich.
A. Strafmündige Zivilbevölkerung (12 und mehr Jahre alt).						
Bezirk Unter-Elsass.	427 525	227 840	436 267	231 393	449 376	236 785
» Ober-Elsass	333 146	175 686	340 899	179 620	345 539	181 256
» Lothringen	342 790	180 372	352 136	182 898	358 114	185 900
Elsass-Lothringen	**1 103 461**	**583 898**	**1 129 302**	**593 911**	**1 153 029**	**603 941**
B. Jugendliche Zivilbevölkerung (12 bis unter 18 Jahre alt).						
Bezirk Unter-Elsass.	69 689	35 347	78 304	39 094	75 831	37 995
» Ober-Elsass	53 231	27 218	58 546	29 565	55 645	27 857
» Lothringen	50 080	25 328	56 897	28 500	54 629	27 323
Elsass-Lothringen	**173 000**	**87 893**	**193 747**	**97 159**	**186 075**	**93 175**

13. Die strafmündige Zivilbevölkerung der Kreise und Bezirke in Elsass-Lothringen nach den Volkszählungen von 1885, 1890 und 1895.

Kreise und Bezirke.	1885.	1890.	1895.	Kreise und Bezirke.	1885.	1890.	1895.
Strassburg (Stadt)	75 282	83 219	92 588	Rappoltsweiler	41 922	45 241	44 102
Strassburg (Land)	56 842	57 868	59 086	Thann	43 897	43 801	43 660
Erstein	44 266	44 404	45 294	**Ober-Elsass**	**333 146**	**340 899**	**345 539**
Hagenau	49 504	49 838	51 628	Metz (Stadt).	31 216	34 761	34 664
Molsheim	49 707	49 350	48 691	Metz (Land).	53 385	53 808	54 716
Schlettstadt	50 395	50 577	49 627	Bolchen	31 816	31 477	30 767
Weissenburg	40 134	39 661	40 269	Château-Salins	36 819	35 918	35 594
Zabern	64 095	61 420	62 483	Diedenhofen	58 129	60 495	64 102
Unter-Elsass	**427 525**	**436 267**	**449 376**	Forbach.	41 773	47 051	48 448
Altkirch.	37 244	37 164	36 730	Saarburg	42 165	42 695	43 453
Colmar	57 874	59 811	61 314	Saargemünd.	44 487	45 918	47 073
Gebweiler.	45 748	45 798	45 058	**Lothringen**	**342 790**	**352 136**	**358 114**
Mülhausen	103 165	109 054	114 675	**Elsass-Lothringen**	**1 103 461**	**1 129 302**	**1 153 029**

Digitized by Google

XIV. Gefängnisswesen.

Vorbemerkung.

Strafanstalten, Gefängnisse, Arbeitshäuser, Erziehungs- und Besserungsanstalten nach dem Stande im Jahre 1899.

In Elsass-Lothringen bestehen:

a) Zur Vollstreckung von Freiheitsstrafen: 2 Strafanstalten, eine für Männer zu Ensisheim, eine für Weiber zu Hagenau; in der letzteren besteht zugleich eine besondere Abtheilung für die weiblichen Arbeitshausgefangenen; sodann 6 Bezirksgefängnisse (zugleich Untersuchungsgefängnisse) zu Mülhausen, Colmar, Strassburg, Zabern, Metz und Saargemünd, und 71 Amtsgefängnisse, je eines am Sitze aller Amtsgerichte, welche sich nicht am Sitze von Landgerichten befinden, da die Bezirksgefängnisse hier zugleich als Amtsgefängnisse dienen.

Es werden vollstreckt:

Zuchthausstrafen	Gefängnisstrafen	Haftstrafen
in den Strafanstalten zu Ensisheim und Hagenau.	in den Amtsgefängnissen bis zu 14 Tagen; im Bezirksgefängniss zu Saargemünd bis zu 8 Wochen; gegen Männer — in den Bezirksgefängnissen zu Mülhausen und Strassburg unbeschränkt, zu Colmar, Zabern und Metz bis zu 1 Jahr; gegen Weiber — in den Bezirksgefängnissen mit Ausnahme von Saargemünd bis zu 4 Monaten, in der Strafanstalt zu Hagenau über 4 Monate.	in der Regel: einfache Haft unbeschränkt; Haft nach § 361 Nr. 3—8 St. G. B. nur bis zu 14 Tagen in den Amtsgefängnissen, im Uebrigen in den Bezirksgefängnissen.

Zur Vollstreckung der Strafe der Festungshaft an Zivilpersonen besteht in einem Strassburger Festungswerke eine besondere Anstalt.

b) Zur Unterbringung der männlichen Arbeitshausgefangenen das Landesarbeitshaus in Pfalzburg. — Die weiblichen Arbeitshausgefangenen werden in der für dieselben bei der Strafanstalt zu Hagenau bestehenden Abtheilung untergebracht (vergl. zu *a*).

c) Die staatliche Erziehungs- und Besserungsanstalt für Knaben aller Bekenntnisse zu Hagenau, sowie eine grössere Zahl nicht staatlicher Erziehungs- und Besserungsanstalten. Alle diese Anstalten sind bestimmt zur Aufnahme derjenigen jugendlichen Personen, welche gerichtlich freigesprochen, aber einer Erziehungs- oder Besserungsanstalt überwiesen werden, und von verwahrlosten Kindern nach den Bestimmungen über Zwangserziehung. Die nicht staatlichen Anstalten stehen zu der Landesverwaltung in einem Vertragsverhältniss.

1. Vertheilung der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse, des Landesarbeitshauses, der Erziehungs- und Besserungsanstalten auf die drei Bezirke am 31. März 1899.

Landestheile.	Strafanstalten für männl. Personen.	Strafanstalten für weibl. Personen.	Bezirksgefängnisse, zugleich Untersuchungsgefängnisse.	Amtsgefängnisse.	Landesarbeitshaus.	Erziehungs- und Besserungsanstalten für Knaben.	Erziehungs- und Besserungsanstalten für Mädchen.	Festungshaft.
Bezirk Unter-Elsass	.	1	2	27	.	3	2	1
„ Ober-Elsass	1	.	2	20	.	1	.	.
„ Lothringen	.	.	2	24	1	2 *)	2 *)	.
Elsass-Lothringen	**1**	**1**	**6**	**71**	**1**	**6**	**2**	**1**

*) Davon eine Anstalt für Knaben und Mädchen zusammen.

2. Beamtenpersonal der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse, des Landesarbeitshauses zu Pfalzburg und der Erziehungs- und Besserungsanstalt zu Hagenau im Rechnungsjahre 1899.

Anstalten.	Direktoren.	Inspektoren.	Ober-Aufseher.	Aufseher.	Aufseherinnen.	Geistliche im Haupt-	Geistliche im Neben-amt.	Lehrer im Haupt-	Lehrer im Neben-amt.	Aerzte im Haupt-	Aerzte im Neben-amt.	Summe.
Strafanst. u. Bezirksgefängnisse	5	18 [1])	6	110	54	6	17	4	2	2	6	230
Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	1	1	1	10	.	.	3	.	.	.	1	17
Erziehungs- u. Besserungsanstalt zu Hagenau	. [2])	4	1	25 Erzieher	.	1	.	4	.	.	.	35
Zusammen	**6**	**23**	**8**	**145**	**54**	**7**	**20**	**8**	**2**	**2**	**7**	**282**

[1]) Ausserdem 1 ausseretatsmässiger Inspektor. — [2]) Die Geschäfte des Direktors versieht der Direktor der Strafanstalt zu Hagenau. Von den Beamten der letzteren Anstalt sind ausserdem an der Erziehungs- und Besserungsanstalt thätig: der evangelische Geistliche, der Rabbiner sowie der Arzt.

Digitized by Google

3. Bewegung des gesammten Gefangenenbestandes während des Rechnungsjahres 1898.

Bezeichnung der Anstalten.	Geschlecht der Gefangenen.	Bestand am Anfang des Jahres.*)	Zugang im Laufe des Jahres.	Hiervon sind aus einer Gefangenengattung in die andere übergetreten oder vorübergehend ab- und dann wieder zugegangen.	Bleiben in Haft gewesene Personen.	Abgang im Laufe des Jahres.*)	Bestand am Schlusse des Jahres.
Strafanstalten- u. Bezirksgefängnisse. .	Männlich.	1 907	10 851	2 457	10 301	10 827	1 931
	Weiblich.	341	2 778	584	2 535	2 803	316
	Summe .	**2 248**	**13 629**	**3 041**	**12 836**	**13 630**	**2 247**
Amtsgefängnisse. . .	Männlich.	196	11 461	1 416	10 241	11 463	194
	Weiblich	16	1 569	144	1 411	1 573	12
	Summe .	**212**	**13 030**	**1 560**	**11 682**	**13 036**	**206**
Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	Männlich.	140	167	4	303	158	149
Zusammen. . . .		**2 600**	**26 826**	**4 605**	**24 821**	**26 824**	**2 602**

*) Unter dem Zu- und Abgang befinden sich auch die Zuchthaus- und Gefängnissgefangenen, welche in Bezirks- und Amtsgefängnissen in Strafhaft übertragen bezw. aufgenommen worden sind, um mit dem nächsten regelmässigen Transport in die zur Strafverbüssung bestimmte Anstalt übergeführt zu werden.

4. Ursachen des Abgangs an Zuchthaus-, Gefängniss- und Arbeitshausgefangenen der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse und Arbeitshäuser während des Rechnungsjahres 1898.

Geschlecht der Gefangenen.	Gesammtzahl der abgegangenen Personen.	Abgegangen in Folge: Ablaufe der Strafzeit	Begnadigung.	Wiederaufnahme des Verfahrens.	Ueberführung in andere Gefangenanstalten.	Ablieferung an Gerichte pp. zu neuen Untersuchungen pp.	Todesfälle.	Blödsinnigkeits- oder Wahnsinnigkeitserklärung.	vorläufiger Entlassung.	zeitweiliger: Unterbrechung der Strafvollstreckung.	zeitweiliger: Ueberweisung an Krankenanstalten.	Entweichung.
1. Zuchthausgefangene.												
Männlich	386	145	3	1	165	15	4	.	18	20	14	1
Weiblich	51	22	.	.	22	1	1	.	2	3	.	.
Summe . .	**437**	**167**	**3**	**1**	**187**	**16**	**5**	**.**	**20**	**23**	**14**	**1**
2. Gefängnissgefangene.												
Männlich	4 181	3 737	1	3	145	20	4	.	87	167	5	12
Weiblich	585	490	.	.	59	4	1	.	8	19	4	.
Summe . .	**4 766**	**4 227**	**1**	**3**	**204**	**24**	**5**	**.**	**95**	**186**	**9**	**12**
3. Arbeitshausgefangene.*)		in Folge: Ablaufe	Abkürzung	Aufhebung								
		der Nachhaft.										
Männlich	158	137	8	3	.	.	3	.	.	.	.	7
Weiblich . . .	121	98	1	2	17	3	.	.	.	.	.	.
Summe . .	**279**	**235**	**9**	**5**	**17**	**3**	**3**	**.**	**.**	**.**	**.**	**7**
Zusammen . .	**5 482**	**.**	**.**	**.**	**408**	**43**	**13**	**.**	**115**	**209**	**23**	**20**

*) Ausserdem Abgang: in Hagenau 1 Zwangszögling.

Digitized by Google

5. Persönliche Verhältnisse der im Rechnungsjahre 1898 zugegangenen Zuchthaus-, Gefängniss- und Arbeitshausgefangenen der Strafanstalten, Bezirksgefängnisse und Arbeitshäuser.

Geschlecht der Gefangenen.	Zahl der Neueingelieferten überhaupt.	Heimath.								Religion.				Alter.				Im Militär gedient.
		Inländer.	Davon waren aus: Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Baden.	Bayern.	den übrigen deutschen Staaten.	Ausländer.	Davon waren aus: Frankreich.	Luxemburg.	der Schweiz.	dem übrigen Ausland.**)	Evangelisch.	Katholisch.	Israelitisch.	Andersgläubige.	12 bis unter 15 Jahre.	15 bis unter 18 Jahre.	18 bis unter 21 Jahre.	21 Jahre und darüber.	
1. Zuchthausgefangene.*)																							
Männlich	169	148	45	35	21	101	9	9	26	21	3	2	8	8	49	120	.	.	.	.	13	156	49
Weiblich	23	23	4	7	.	11	4	1	7	.	.	.	.	.	7	16	.	.	.	.	1	22	.
Summe	**192**	**171**	**49**	**42**	**24**	**115**	**13**	**10**	**33**	**21**	**3**	**2**	**8**	**8**	**56**	**136**	**.**	**.**	**.**	**.**	**14**	**178**	**49**
2. Gefängnissgefangene.*)																							
Männlich	3 901	3 653	1 150	1 292	537	2 979	129	117	428	248	52	19	58	119	692	3 172	37	.	24	259	742	2 876	1 466
Weiblich	499	483	153	121	73	347	35	26	75	16	4	3	6	3	120	377	2	.	.	26	73	400	.
Summe	**4 400**	**4 136**	**1 303**	**1 413**	**610**	**3 326**	**164**	**143**	**503**	**264**	**56**	**22**	**64**	**122**	**812**	**3 549**	**39**	**.**	**24**	**285**	**815**	**3 276**	**1 466**
3. Arbeitshausgefangene.)**																							
Männlich	162	153	40	38	13	91	6	11	42	9	2	.	4	3	44	115	3	.	.	4	13	115	60
Weiblich	106	104	17	38	16	71	6	11	16	2	1	.	1	.	20	85	1	.	.	8	24	74	.
Summe	**268**	**257**	**57**	**76**	**29**	**162**	**12**	**25**	**58**	**11**	**3**	**.**	**5**	**3**	**64**	**200**	**4**	**.**	**.**	**12**	**37**	**219**	**60**
Zusammen	**4 860**	**4 564**	**1 409**	**1 531**	**663**	**3 603**	**189**	**178**	**594**	**296**	**62**	**24**	**77**	**133**	**932**	**3 885**	**43**	**.**	**24**	**297**	**866**	**3 673**	**1 575**

*) Die aus einer Anstalt in die andere übergeführten Gefangenen sind in dieser Uebersicht nur einmal gezählt, die in Folge Zurücknahme der vorläufigen Entlassung, nach Entweichung, nach Ablauf der Strafunterbrechung u. s. w. Wiedereingelieferten sind überhaupt nicht gezählt worden.
Unter den Neueingelieferten befanden sich militärisch Vorbestrafte: 7 Zuchthaus-, 13 Gefängniss-Gefangene.
Davon sind Elsass-Lothringer: — „ „ 2 „
**) Die nach Entweichung oder aus anderen Ursachen Wiedereingelieferten sind nicht gezählt worden.
***) Von dem übrigen Ausland kommen namentlich Italien, Oesterreich und Belgien in Betracht.

6. Täglicher Durchschnittsbestand des Gefangenenbestandes in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1898/99.

Rechnungsjahr.	Geschlecht der Gefangenen.	Täglicher Durchschnittsbestand.								
		Zuchthausgefangene.	Gefängnissgefangene.	Haftgefangene.	Untersuchungsgefangene.	Polizeigefangene	Transportgefangene.	Arbeitshausgefangene.	Zivilhaftgefangene.	Summe.
1884/85	Männlich . .	627,0	851,1	255,9	215,6	4,4	17,3	269,2	.	2 240 5
	Weiblich . .	63,9	125,5	60,3	36,5	0,6	3,6	105,9	.	396,3
	Zusammen.	**690,9**	**976,6**	**316,2**	**252,1**	**5,0**	**20,9**	**375,1**	.	**2 636,8**
1885/86	Männlich . .	594,3	796,9	228,3	209,0	5,1	17,6	234,2	.	2 085,4
	Weiblich . .	65,3	122,1	44,9	32,6	1,2	3,8	108,0	.	377,9
	Zusammen.	**659,6**	**919,0**	**273,2**	**241,6**	**6,3**	**21,4**	**342,2**	.	**2 463,3**
1886/87	Männlich . .	594,2	877,9	240,8	219,4	4,4	17,6	216,7	.	2 171,0
	Weiblich . .	64,9	137,2	51,1	38,1	0,5	4,9	91,8	.	388,5
	Zusammen.	**659,1**	**1 015,1**	**291,9**	**257,5**	**4,9**	**22,5**	**308,5**	.	**2 559,5**
1887/88	Männlich . .	584,8	961,1	249,5	251,4	1,7	16,0	201,3	.	2 269,1
	Weiblich . .	69,0	130,8	49,6	35,9	0,3	2,9	104,9	.	393,4
	Zusammen.	**653,8**	**1 095,2**	**299,1**	**287,3**	**2,0**	**18,9**	**306,2**	.	**2 662,5**
1888/89	Männlich . .	582,8	826,1	193,2	227,7	2,1	14,0	171,8	0,09	2 017,79
	Weiblich . .	61,0	124,8	51,9	36,8	0,4	4,6	103,6	0,04	383,14
	Zusammen.	**643,8**	**950,9**	**245,1**	**264,5**	**2,5**	**18,6**	**275,4**	**0,13**	**2 400,93**
1889/90	Männlich . .	579,46	870,59	207,53	229,87	1,88	9,29	133,11	.	2 031,73
	Weiblich . .	68,39	125,48	52,78	38,52	0,25	3,71	112,07	0,01	401,21
	Zusammen.	**647,85**	**996,07**	**260,31**	**268,39**	**2,13**	**13,00**	**245,18**	**0,01**	**2 432,94**
1890/91	Männlich . .	597,01	812,21	191,53	219,57	1,92	11,42	146,16	0,04	1 979,86
	Weiblich . .	72,76	121,13	44,69	37,07	0,39	4,99	113,24	.	394,27
	Zusammen.	**669,77**	**933,34**	**236,22**	**256,64**	**2,31**	**16,41**	**259,40**	**0,04**	**2 374,13**
1891/92	Männlich . .	567,97	802,82	185,27	226,36	2,36	10,23	162,25	0,17	1 957,43
	Weiblich . .	58,87	123,76	43,65	34,42	0,21	4,65	129,45	.	395,01
	Zusammen.	**626,84**	**926,58**	**228,92**	**260,78**	**2,57**	**14,88**	**291,70**	**0,17**	**2 352,44**
1892/93	Männlich . .	523,45	854,83	193,80	248,56	1,93	13,99	178,65	0,78	2 015,99
	Weiblich . .	60,67	108,93	37,92	41,36	0,44	4,61	128,98	.	382,93
	Zusammen.	**584,12**	**963,76**	**231,72**	**289,94**	**2,37**	**18,60**	**307,63**	**0,78**	**2 398,92**
1893/94	Männlich . .	543,50	948,87	190,17	298,61	2,65	10,32	197,07	0,02	2 191,21
	Weiblich . .	65,33	110,73	34,05	42,45	0,35	4,26	121,75	.	378,92
	Zusammen.	**608,83**	**1 059,60**	**224,22**	**341,06**	**3,00**	**14,58**	**318,82**	**0,02**	**2 570,13**
1894/95	Männlich . .	560,11	936,25	184,06	257,27	2,09	10,15	179,18	0,04	2 129,15
	Weiblich . .	73,90	117,85	37,57	36,16	0,36	3,64	111,42	0,01	380,91
	Zusammen.	**634,01**	**1 054,10**	**221,63**	**293,43**	**2,45**	**13,79**	**290,60**	**0,05**	**2 510,06**
1895/96	Männlich . .	558,23	943,83	160,86	239,75	11,82		150,40	0,06	2 064,95
	Weiblich . .	73,42	110 79	45,22	32,77	4,20		84,74	.	351,14
	Zusammen.	**631,65**	**1 054,62**	**206,08**	**272,52**	**16,02**		**235,14**	**0,06**	**2 416,09**
1896/97	Männlich . .	555,33	1 038,35	147,58	277,29	10,29		123,87	0,04	2 152,75
	Weiblich . .	68,00	109,81	37,33	36,31	4,93		94,89	0,13	351,40
	Zusammen.	**623,33**	**1 148,16**	**184,91**	**313,60**	**15 22**		**218,76**	**0,17**	**2 504,15**
1897/98	Männlich . .	555,35	1 098,81	148,81	270,45	13,42		120,26	0,23	2 207,33
	Weiblich . .	61,16	117,05	35,60	38,62	5,44		81,27	0,08	339,22
	Zusammen.	**616,51**	**1 215,86**	**184,41**	**309,07**	**18,86**		**201,53**	**0,31**	**2 546,55**
1898/99	Männlich . .	541,87	1 090,42	157,93	295,03	13,48		141,60	0,06	2,239,79
	Weiblich . .	62,46	120,04	41,87	37,56	5,41		95,05	.	362,39
	Zusammen.	**604,33**	**1 210,46**	**199,80**	**332,59**	**18,89**		**236,65**	**0,06**	**2 602,18**

Digitized by Google

7. Freigesprochen und einer Erziehungs- oder Besserungsanstalt überwiesen gesetz vom 18. Juli 1890) nach Alter, Religion und

Es wurden untergebracht im Rechnungsjahre	Gattung	Kinder überhaupt. Knaben	Mädchen	Zusammen	Alter: unter 6 Jahre. Knaben	Mädchen	6 bis unter 12 Jahre. Knaben	Mädchen	12 bis unter 14 Jahre. Knaben	Mädchen	14 Jahre und darüber. Knaben	Mädchen	Religion. Evangelische. Knaben	Mädchen	Katholische. Knaben	Mädchen	Israelitische. Knaben	Mädchen
1890/91	nach § 56 St.-G.-B.	43	19	62	.	.	.	.	27	11	16	8	5	3	38	16		
	nach dem Zwangserziehungsgesetz[a])	71	29	100	1	1	43	23	21	4	6	1	8	2	62	27	1	
1891/92	nach § 56 St.-G.-B.	38	8	46	.	.	.	.	23	5	15	3	6	1	32	7		
	nach dem Zwangserziehungsgesetz . .	99	62	161	5	4	64	38	24	16	6	4	12	9	87	53		
1892/93	nach § 56 St.-G.-B.	32	18	50	.	.	.	.	20	12	12	6	4	1	28	17		
	nach dem Zwangserziehungsgesetz . .	167	74	241	8	7	101	44	39	16	19	7	26	11	141	63		
1893/94	nach § 56 St.-G.-B.	29	9	38	.	.	.	.	14	2	15	7	5	2	24	7		
	nach dem Zwangserziehungsgesetz .	111	72	183	13	6	68	43	23	18	7	5	18	9	93	63		
1894/95	nach § 56 St.-G.-B.	28	13	41	.	.	.	.	18	7	10	6	4	1	24	12		
	nach dem Zwangserziehungsgesetz .	135	65	200	12	7	79	27	33	22	11	9	26	16	109	49		
1895/96	nach § 56 St.-G.-B.	16	10	26	.	.	.	.	12	2	4	8	3	2	13	8		
	nach dem Zwangserziehungsgesetz . .	97	64	161	3	6	53	37	30	13	11	8	23	14	74	50		
1896/97	nach § 56 St.-G.-B.	37	10	47	.	.	.	.	19	6	18	4	4	.	32	10	1	
	nach dem Zwangserziehungsgesetz . .	139	72	211	7	5	79	43	39	20	14	4	33	9	106	63		
1897	nach § 56 St.-G.-B.	28	10	38	.	.	.	.	13	4	15	6	4	1	24	9		
	nach dem Zwangserziehungsgesetz . .	136	79	215	13	9	82	41	28	22	13	7	21	15	115	64		
1898	nach § 56 St.-G.-B.	40	15	55	.	.	.	.	29	7	11	8	7	3	32	12	1	
	nach dem Zwangserziehungsgesetz .	174	76	250	16	10	100	46	41	15	14	5	34	11	140	65		

[a]) Diejenigen Kinder, welche im Laufe eines Jahres aus einer Anstalt in die andere verbracht wurden, [illegible]

[b]) Die Anstalt ist im Juli 1892 vom Verein zur Erziehung protestantischer Kinder in Neuhof nur für Knaben [illegible] im Jahre 1891 ins Leben gerufen worden; seit September 1893 nahm sie auch katholische Mädchen auf, die [illegible] berg untergebracht worden sind. — [c]) Die Anstalt ist am 4. Juli 1894 von Strassburg nach Königshofen verlegt [illegible] gebrachten einbegriffen. — [d]) Vom 1. Januar 1900 ab treten ohne Aenderung in den Gründen, aus welchen die [illegible] in den §§ 1666 und 1838 des Bürgerlichen Gesetzbuches und § 123 des hierzu ergangenen Ausführungsgesetzes [illegible] Nach dem Schlusssatz des § 123 kann in besonderen Fällen auch nach Vollendung des 16. Lebensjahres die Zwang- [illegible] 20. Lebensjahres geknüpft, sondern kann bis zur Erreichung der Volljährigkeit ausgedehnt werden, ohne dass [illegible]

Digitized by Google

Jugendliche (§ 56 des St.-G.-B.) sowie verwahrloste Kinder (Zwangserziehungs-Unterbringung vom Rechnungsjahre 1890/91 bis 1898.[7])

Unterbringung.[1])

In der Besserungsanstalt Hagenau.	In der katholischen Knabenanstalt Zellsheim.[2])		In der evangelischen Knabenanstalt Marschallhof.[3])		In der katholischen Knabenanstalt Giningen.[4])		In dem Asyl zu Sembsheim.		In der Waisenanstalt Wilferhof zu Hilsenheim.		In der katholischen Mädchenanstalt Neuhof.		In der evangelischen Mädchenanstalt Königshofen.[5])		In der katholischen Mädchenanstalt Reichersberg.[6])		In dem evangelischen Johannesstift Borny b. Metz.		Durch die Bezirkswaisenanstalt				Durch den				Andere.	
																			Ober-Elsass.		Unter-Elsass.		St. Raphaelsverein zu Strassburg.		lothringischen Versorgungsverein zu Saarunion.			
Knaben.	Knaben.		Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Mädchen.	Mädchen.	Mädchen.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.
43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	.	4	1	.	.	1	.	.	.	15	.	.	.	1	9	9	5	2	.	.	.	.	1	1				
35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.				
43	.	8	.	13	.	.	8	.	.	23	5	.	2	1	15	13	8	16	2	2	.	2	.	.				
29	.	3	.	.	.	.	.	.	.	17	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
49	9	13	.	30	.	2	5	.	18	4	.	8	1	5	9	32	26	12	12	2	2	.	2				
26	.	3	.	.	.	.	.	.	.	6	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1				
25	11	8	.	25	9	2	.	.	14	5	.	.	1	12	15	18	17	9	11	1	.	.	.				
24	.	4	.	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
40	10	10	.	26	8	3	.	.	11	6	.	1	1	11	12	25	21	8	4	1	1	.	1				
16	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
42	4	7	.	10	10	.	.	.	12	8	.	5	1	12	5	6	11	6	15	5	2	.	.				
36	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1					
49	12	7	.	18	.	1	.	.	11	4	16	6	.	20	14	18	15	7	10	1	1	.	1				
27	.	.	.	1	.	.	.	.	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2					
58	10	6	.	24	.	.	.	.	24	5	10	3	1	14	6	12	16	5	10	2	6	2	1				
40	.	.	.	.	.	.	.	.	11	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1					
45	23	13	.	39	.	6	.	.	13	2	23	3	.	27	18	11	13	3	2	2	4	2	1				

nur einmal gezählt. — [3]) Die Anstalt befand sich vom 1. Januar 1893 bis 1. September 1894 in Still bei Molsheim. — worden. — [4]) Die Anstalt ist von dem Pfarrer Thilmont zu Oberginingen als Besserungsanstalt für katholische Knaben seit 1896 von dieser Anstalt wieder getrennt und in die besonders eingerichtete katholische Mädchenanstalt Reichers- — [6]) Hier sind die bis zum Erlass des Zwangserziehungsgesetzes vom 18. Juli 1890 auf Grund des § 55 St.-G.-B. Unter- bringung verwahrloster Kinder erfolgen kann, an Stelle der Bestimmungen in § 1 des Gesetzes von 1890 die Vorschriften 17. April 1899, und zwar jene an Stelle der Ziffern 1 und 3, dieser an Stelle der Ziffern 2 und 4 des Gesetzes von 1890. erziehung angeordnet werden; die Dauer der Unterbringung ist auch nicht mehr an die Vollendung des 18. oder neuen Einweisungsbeschlusses des Vormundschaftsgerichts dazu bedürfe.

Digitized by Google

8. Einnahme und Ausgabe der Gefängnissverwaltung in Elsass-Lothringen für da

Anstalten.	Durchschnittsbestand.	Ist-Einnahme.					Ist-
		Reinertrag des Arbeitsbetriebs, einschl. der Reste aus Vorjahren.	Reinertrag der Feld- und Gartenwirthschaft.	Vermischte Einnahmen.	Gesammt-Einnahme		Beamte
					Betrag.	auf den Kopf des Durchschnittsbestandes.	Gehälter bezw. feste Remunerationen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7
Strafanstalten und Bezirksgefängnisse:							
1. Ensisheim	534,85	72 244,75	578,32	941,85	73 764,90	137,92	76 501,33
2. Hagenau	218,72	19 418,04	1 515,04	594,27	21 527,35	98,42	41 069,65
3. Mülhausen	531,41	49 786,59	501,20	2 161,99	52 449,78	98,70	66 155,04
4. Colmar	161,58	18 625,97	.	3 078,23	21 704,20	134,32	27 886,20
5. Strassburg	461,67	52 717,37	.	2 954,97	55 672,34	120,59	65 338,74
6. Zabern	75,34	2 347,22	350,62	308,42	3 006,26	39,90	19 650,00
7. Metz	202,66	9 165,33	.	2 697,05	11 862,38	58,53	39 270,37
8. Saargemünd	86,51	2 860,95	.	620,64	3 481,59	95,36	9 941,00
Summe	2 222,74	227 166,20	2 945,18	13 357,42	243 468,60	109,53	345 812,33
9. Amtsgefängnisse	238,44	6 686,46	.	3 165,95	9 852,41	41,32	25 339,03
10. Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	141,09	17 349,77	2 077,67	498,96	19 926,40	141,32	27 730,43
11. Erzieh.- u. Besserga.-Anst. zu Hagenau	410,23	10 205,76	32 583,89	5 444,39	48 234,04	117,58	52 826,59
Zusammen	3 012,51	261 408,19	37 606,74	22 466,72	321 481,05	106,71	451 708,38
1893							
Strafanstalten und Bezirksgefängnisse	2 133,37	228 609,09	3 127,84	12 141,15	243 877,58	114,32	316 269,36
Amtsgefängnisse	239,69	5 980,48	.	2 787,85	8 768,33	36,58	22 824,08
Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	197,07	19 368,19	2 952,07	371,78	22 692,04	115,15	26 774,87
Erzieh.- u. Bess.-Anstalt zu Hagenau	399,07	6 677,74	29 225,38	5 608,67	41 511,79	104,02	50 501,60
Zusammen	2 969,20	260 635,50	35 304,79	20 909,45	316 849,74	106,71	416 369,91
1888							
Strafanstalten und Bezirksgefängnisse	2 024,46	198 247,80 [1]	2 914,17	6 351,58	207 516,35	102,50	292 731,08
Amtsgefängnisse	204,78	4 726,33	.	1 822,78	6 549,09	31,99	24 076,23
Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	171,81	19 204,09	2 356,87	406,70	21 967,66	127,86	35 227,92 [2]
Erzieh.- u. Bess.-Anstalt zu Hagenau	380,37	8 523,56	4 072,52	4 225,42 [2]	16 825,50	44,23	48 112,22
Zusammen	2 781,37	230 701,78	9 343,56	12 813,26	252 858,60	90,91	400 147,45

Anstalten.	Beamte				
	Miethsentschädigung.	Ausserordent. Arbeitshilfe, Remunerationen und Unterstützungen.	Reise- und Umzugskosten.	Zusammen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	8	9	10	11
Strafanstalten und Bezirksgefängnisse:				
1. Ensisheim	6 914,00	1 341,49	601,43	85 358,25
2. Hagenau	300,00	340,00	512,94	42 222,59
3. Mülhausen	5 470,00	1 555,46	193,12	73 373,23
4. Colmar	1 290,00	60,00	.	29 236,20
5. Strassburg	6 760,00	2 033,30	.	74 132,04
6. Zabern	1 200,00	.	.	20 850,90
7. Metz	1 940,00	1 540,00	869,24	43 619,61
8. Saargemünd	960,00	.	.	10 901,36
Summe	24 834,00	6 870,45	2 176,73	379 693,18
9. Amtsgefängnisse	.	655,00	11,70	26 830,73
10. Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	1 050,00	383,00	128,06	29 291,49
11. Erzieh.- u. Besserga.-Anst. zu Hagenau	.	905,00	.	54 131,59
Zusammen	28 294,00	8 813,45	2 316,51	491 132,34
1893				
Strafanstalten und Bezirksgefängnisse	25 478,34	6 469,10	3 701,92	351 918,72
Amtsgefängnisse	.	720,00	120,43	23 664,51
Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	1 037,50	554,00	976,17	29 342,54
Erzieh.- u. Bess.-Anstalt zu Hagenau	2 100,00	1 155,00	401,36	54 157,96
Zusammen	28 615,84	8 898,10	5 199,88	459 083,73
1888				
Strafanstalten und Bezirksgefängnisse	20 592,50	1 318,00	3 132,26	320 773,84
Amtsgefängnisse	.	532,00	.	24 608,23
Landesarbeitshaus zu Pfalzburg	1 850,00	.	.	37 077,92
Erzieh.- u. Bess.-Anstalt zu Hagenau	.	.	.	49 242,35
Zusammen	23 572,83	4 850,00	3 132,26	431 702,34

[1]) Nachdem von der Gesammtausgabe noch 25 183,70 ℳ Kosten in Abzug gebracht sind, die von andern Verwaltungen Remunerationen mitenthalten. — [2]) Unter den vermischten Einnahmen befinden sich unter Andern die Erlöse aus dem

Digitized by Google

chnungsjahr 1898/99 mit Vergleichsziffern für die Jahre 1893/94 und 1888/89.

sgabe.

Porto- und Frachtkosten.	Schul- und Kultusbedürfnisse, sowie Gefangenenbibliotheken.	Mobiliar, Wäsche, Bekleidung, Lagerung.	Verpflegung.	Medikamente.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	Unterhaltung der Gebäude.	Sonstige Ausgaben.	Gesammt-Ausgabe. Betrag.	Gesammt-Ausgabe. auf den Kopf des Durchschnittsbestandes.	Nach Abzug der Einnahme war aus der Landeskasse zuzuschliessen. Betrag.	Nach Abzug der Einnahme war aus der Landeskasse zuzuschliessen. auf den Kopf des Durchschnittsbestandes.	Bemerkungen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
369,66	1041,76	15429,21	55866,36	847,77	18236,67	9957,62	1170,09	188977,44	353,33	115212,84	215,41	
384,07	538,08	3359,10	28186,07	656,05	10488,03	6992,41	380,50	91208,70	426,16	71681,55	327,73	
319,69	1025,97	11923,48	56205,18	1083,05	14854,24	3171,32	1699,75	161536,37	309,62	112086,89	210,92	
398,79	277,26	2779,13	16227,83	286,91	3320,89	1996,80	941,09	55363,70	343,64	33659,80	208,32	
383,69	1070,68	12007,79	46789,12	1353,26	14797,46	6613,90	3698,40	161840,53	350,87	106174,19	229,98	
272,08	100,47	1024,40	7952,90	97,18	2381,18	1344,91	697,85	34720,65	460,85	31714,39	420,95	
557,64	544,61	5434,88	22833,16	536,18	7312,06	2700,00	1988,23	85523,37	422,60	73660,99	363,47	
104,99	17,25	825,30	4381,49	36,42	750,96	361,38	231,11	17610,30	482,34	14128,71	386,98	
							*3540,57	* 3540,57	.	*3540,57	.	* Kosten des regelmässigen Gefangenentransports.
991,47	4613,08	52783,29	238412,18	4897,32	72121,59	33437,84	14347,23	805327,62	362,31	561858,82	252,78	
.	.	3379,38	68014,46	.	.	15689,71	1614,83	114733,91	181,44	104881,50	139,87	In 41. Die Kosten der Unterbringung der nicht in Hagenau untergebrachten Knaben, sowie der sämmtlichen weiblichen Zöglinge haben 134 225 M. betragen. Von den zum Unterhalte der Zöglinge Verpflichteten sind wieder eingezogen worden 2444 M.
242,19	309,08	2548,17	15002,54	268,31	4317,58	3317,71	1116,62	56413,49	100,10	36487,09	258,77	
554,26	1828,63	20506,67	60564,25	476,77	9736,82	6641,59	1890,40	163299,97	397,97	115065,93	280,49	
787,93	6750,79	79217,51	.	.	.	59086,84	18998,98	1139775,00	378,38	818293,85	271,62	

894.

185,16	4421,10	47268,72	228382,27	5920,62	63989,72	30215,87	16291,93	753595,61	353,24	509716,03	238,94	
.	.	2322,63	65289,58	.	.	12492,32	1692,30	105461,94	439,99	96693,61	403,58	
409,77	101,97	6939,72	21502,46	340,53	4654,03	1597,96	1221,67	66110,65	335,47	43418,61	220,32	Wie oben. Es betrugen die Kosten 127 383 Mark. Eingezogen wurden 2194 Mark.
774,68	792,60	21430,88	66814,30	250,11	11611,64	5671,85	1188,28	162698,24	107,69	121186,45	303,67	
369,61	5315,67	77962,15	.	.	.	49961,20	20393,68	1087564,44	366,38	771014,70	259,67	

889.

2450,39	.	.	279572,00	.	.	21990,79	9749,15	704536,17	348,01	471836,12[1]	233,07	[1]) Spalte 2. einschl. 6244,64 M. aus der Beschäftigung der Arbeitshauswerber in der Strafanstalt zu Hagenau.
1839,47	.	.	55014,74	.	.	8572,61	1465,39	89500,44	437,32	82951,58	405,23	
1468,19	.	.	24385,18	.	.	2675,61	633,39	69240,29	403,00	47272,63	275,14	
1918,02	.	.	.	.	.	5388,67	3481,41	148030,68	389,17	131205,13[2]	344,94	
.	.	.	.	.	.	41627,68	15329,34	1011307,85	363,60	733268,25[2]	263,60	

rückerstattet worden. — [2]) In dieser Summe sind ausserdem auch die Unterstützungen und ausserordentlichen Verkauf von Lagerstroh, unbrauchbe. Effekten u. Küchenabgängen, sowie erstattete Unterhaltungskosten. — [1]) S. Anm. [1]).

Digitized by Google

XV. Brandschäden und Feuerwehren.

1. Die Immobiliarbrände in den Jahren 1898, 1899 und 1900.

(Nach den Angaben der Elsass-Lothringischen Feuerwehr-Zeitung.)

Kreise und Bezirke.	Zahl der Immobiliarbrände[1])							Zahl der Immobiliarbrände							Zahl der Immobiliarbrände							Zahl der durch Kinder verursachten Brände.	Wegen Brandstiftung ist Untersuchung eingeleitet worden in . . . Fällen.[2])
	überhaupt.	darunter: Zimmerbrände.	darunter: Kaminbrände.	darunter: Waldbrände.	Von den Beschädigten sind als nicht versichert angegeben in . . . Fällen.	Zahl der durch Kinder verursachten Brände.	Wegen Brandstiftung ist Untersuchung eingeleitet worden in . . . Fällen.[2])	überhaupt.	darunter: Zimmerbrände.	darunter: Kaminbrände.	darunter: Waldbrände.	Von den Beschädigten sind als nicht versichert angegeben in . . . Fällen.	Zahl der durch Kinder verursachten Brände.	Wegen Brandstiftung ist Untersuchung eingeleitet worden in . . . Fällen.	überhaupt.	darunter: Zimmerbrände.	darunter: Kaminbrände.	darunter: Waldbrände.	Von den Beschädigten sind als nicht versichert angegeben in . . . Fällen.	Zahl der durch Kinder verursachten Brände.	Wegen Brandstiftung ist Untersuchung eingeleitet worden in . . . Fällen.
1	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	8
	1898.							**1899.**							**1900.**						
Strassburg (St.)	90	18	34	.	1	2	3	112	26	40	.	.	.	1	133	32	48	.		3	1
Strassburg (L.)	20	.	.	.	.	1	1	29	.	.	.	1	.	.	33	1	.	.		.	.
Brstein	15	.	.	.	.	2	.	29	2	.	.	1	.	.	23	.	.	.		.	.
Hagenau	25	2	2	1	2	.	.	34	2	2	1	3	2	.	27	1	.	.		1	.
Molsheim	16	.	.	.	.	.	.	27	.	1	.	1	1	.	21	1	.	.		1	.
Schlettstadt	17	.	.	.	2	1	.	30	1	.	1	2	.	.	34	.	2	3		.	1
Weissenburg	7	1	.	.	.	2	.	19	.	1	1	.	1	.	16	.	2	3		.	.
Zabern	22	1	.	2	1	1	3	33	.	.	.	.	.	2	21	3	1	4		2	.
Unter-Elsass	212	22	36	3	6	9	7	313	31	43	4	2	9	6	308	38	53	11		6	2
Altkirch	21	.	.	.	.	.	4	23	.	.	2	.	1	1	9	.	.	2		.	.
Colmar	31	.	1	.	3	1	1	52	4	1	4	2	1	4	22	3	1	3		.	.
Gebweiler	20	.	1	.	.	.	1	44	2	1	6	1	2	.	24	3	.	.		.	.
Mülhausen	106	10	7	4	5	1	10	124	13	2	5	2	5	5	102	15	1	2		3	1
Rappoltsweiler	23	1	1	.	1	.	2	25	1	.	3	.	.	1	22	2	.	3		.	.
Thann	37	1	1	6	10	1	7	36	2	1	4	.	2	1	36	.	1	1		1	.
Ober-Elsass	238	12	11	10	19	3	25	304	22	5	24	5	11	15	215	23	3	11		4	1
Metz (Stadt)	79	.[3])	51	.	.	.	1	91	.[3])	61	.	.	.	.	75	.[3])	46	.		.	1
Metz (Land)	17	.	.	.	.	1	.	26	.	.	1	.	.	2	22	.	.	5		.	1
Boichen	9	.	.	3	1	.	.	17	.	.	1	.	.	.	13	.	.	1		1	.
Château-Salins	8	.	.	.	1	.	.	17	.	.	.	1	.	1	27	.	.	1		.	1
Diedenhofen	14	.	.	.	.	.	1	18	.	.	.	.	.	.	22	2	2	.		.	.
Forbach	8	.	.	.	2	.	.	24	1	.	2	2	1	.	20	.	.	4		.	.
Saarburg	25	2	1	.	1	.	2	25	.	.	1	1	.	.	28	.	1	4		.	.
Saargemünd	25	.	.	1	2	.	.	12	.	.	1	1	.	2	19	.	.	3		.	.
Lothringen	186	2	52	4	6	2	5	230	1	61	6	5	1	6	226	2	49	17		1	3
Els.-Lothringen	636	36	99	17	31	13	37	847	54	109	34	12	21	27	749	63	105	30		11	6

Für das Jahr 1900 fehlen die Angaben.

[1]) Ausgeschlossen sind die Brände von Heuschobern, Strohschobern und Fruchthaufen. Die Zahl derselben betrug im Jahre 1898: 8, im Jahre 1899: 11 und im Jahre 1900: 11. — [2]) Die Zahl der wegen Brandstiftung Verurtheilten betrug nach den Angaben der Kriminalstatistik des Deutschen Reiches (im Jahre 1898): 4, wegen fahrlässiger Inbrandsetzung: 7. Nach der Feuerwehrzeitung betrug die Zahl der wegen Brandstiftung und wegen fahrlässiger Inbrandsetzung verurtheilten Personen im Jahre 1899: 5, im Jahre 1900: 4. — [3]) Die in der Stadt Metz vorgekommenen Zimmerbrände sind nicht gesondert angegeben.

Digitized by Google

2. Die organisirten Feuerwehren Elsass-Lothringens im Jahre 1901.

(Nach Anzahl, Mitgliederzahl, Ausrüstung mit Spritzen, sowie Gründungszeit der Feuerwehren auf Grund von Mittheilungen des Feuerwehr-Ausschusses von Elsass-Lothringen.)

Landestheile.	Gesammtzahl der organisirten Feuerwehren.	Zahl der Feuerwehren, von welchen Angaben für nachstehende Spalten vorliegen.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Fahrspritzen. a. mit Saugewerk	Zahl der Fahrspritzen. b. ohne	Zahl der Fahrspritzen. c. kleine Spritzen (ausschl. Krückenspritzen.)	Von den Feuerwehren sind gegründet: Gründungsjahr unbekannt.	Von den Feuerwehren sind gegründet: In der Zeit bis 1870 einschliesslich.	Von den Feuerwehren sind gegründet: 1871 und später.	Von den Feuerwehren gehören dem Landesverbande an.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreis Strassburg (Stdt.)	1	1	390	7	7	51	.	1	.	1
» Strassburg (Ld.)	22	15	564	8	27	7	8	2	12	.
» Erstein	21	19	690	11	34	14	2	3	16	17
» Hagenau	9	8	429	7	18	6	1	2	6	8
» Molsheim	43	25	959	14	48	13	21	7	15	8
» Schlettstadt. . .	42	29	1 125	18	62	14	14	7	21	23
» Weissenburg . .	5	5	246	10	9	.	.	1	4	3
» Zabern	45	24	969	15	35	12	23	4	18	15
Bez. Unter-Elsass.	**188**	**126**	**5 372**	**90**	**240**	**117**	**69**	**27**	**92**	**75**
Kreis Altkirch.	7	7	256	5	10	3	.	1	6	7
» Colmar	51	36	1 807	17	61	24	17	13	21	30
» Gebweiler. . . .	20	16	790	10	29	14	5	5	10	16
» Mülhausen . . .	24	21	1 308	10	27	19	3	10	11	19
» Rappoltsweiler .	26	26	1 393	19	60	39	4	12	10	25
» Thann	25	15	816	19	28	11	10	6	9	14
Bez. Ober-Elsass .	**153**	**121**	**6 370**	**80**	**215**	**110**	**39**	**47**	**67**	**111**
Kreis Metz (Stadt) . .	1	1	182	18	3	3	.	1	.	1
» Metz (Land). . .	18	15	255	9	9	.	5	7	6	9
» Bolchen.	6	3	65	3	4	.	3	2	1	1
» Château-Salins .	30	21	401	12	15	.	10	9	11	14
» Diedenhofen-Ost	13	8	210	2	11	1	5	3	5	4
» Diedenhofen-West	7	5	123	3	3	.	2	.	5	4
» Forbach.	18	13	554	9	14	2	5	2	11	11
» Saarburg	22	15	426	7	18	7	10	4	8	8
» Saargemünd . .	16	11	384	5	16	2	5	2	9	8
Bez. Lothringen. .	**131**	**92**	**2 600**	**68**	**93**	**15**	**45**	**30**	**56**	**60**
Elsass-Lothringen . .	**472**	**339**	**14 342**	**238**	**548**	**242**	**153**	**104**	**215**	**246**

Anmerkungen: In Mülhausen bestehen 3 Dampfspritzen.
In Sennheim besteht 1 Petroleum-Motorspritze.
In Strassburg besteht 1 Benzin-Motorspritze.

Digitized by Google

3. Namentliches Verzeichniss der Gemeinden, in denen im Jahre 1901 organisirte Feuerwehren bestanden, nebst Gründungsjahr derselben.

(Wo kein Gründungsjahr angegeben, ist dasselbe nicht bekannt.)

Bezirk Unter-Elsass.

—

Kreis Strassburg (Stadt)

Strassburg *) 1810.

Kreis Strassburg (Land)

Alteckendorf.
Bischheim 1883.
Brumath 1853.
Dunzenheim 1888.
Eckbolsheim 1891.
Eckwersheim 1897.
Gendertheim 1890.
Gingsheim.
Gries.
Hochfelden 1889.
Hönheim 1895.
Hördt.
Ingenheim 1891.
Kolbsheim 1899.
Lampertheim 1893.
Quatzenheim 1898.
Susolsheim.
Schiltigheim 1865
Schwindratzheim.
Wickersheim.
Wolfisheim 1892.
Zöbersdorf.

Kreis Erstein.

Benfeld 1888.
Blässheim *) 1889.
Bolsenheim 1889.
Düttlenheim *) 1900.
Enzheim *) 1890.
Erstein *) 1849.
Geispolsheim *) 1885.
Gerstheim *) 1866.
Hindisheim *) 1895.
Holzheim *) 1898.
Illkirch-Grafenstaden *) 1891.
(Fabrikfeuerwehr das.)
Kerzfeld *) 1895.
Kogenheim.
Matzenheim *) 1896.
Oberehnheim *) 1884.
Osthausen *) 1900.
Rheinau *) 1878.
Sand *) 1888.
Uttenheim *) 1889.
Westhausen *) 1869.

Kreis Hagenau.

Anenheim.
Bischweiler *) 1857.
Dalhunden * 1898.
Hagenau *) 1820.
Niederbronn *) 1871.
Oberbronn *) 1897.
Reichshofen *) 1889.
Sesenheim *) 1897.
Sufflenheim *) 1897.

Kreis Molsheim.

Avolsheim 1895.
Balbronn 1883.
Barenbach.
Bellefosse 1876.
Belmont.
Bergbieten *) 1884.
Bischofsheim 1897.
Börsch *) 1892.
Bourg-Bruche.
Dorlisheim.
Ergersheim 1892.
Flexburg.
Fouday.
Grandfontaine 1882.
Grendelbruch.
Irmstett.
Kirchheim.
Klingenthal.
Kossweiler.
Lützelhausen.
Marlenheim.
Molsheim *) 1865.
Mutzig *)
Natzweiler.
Neuweiler.
Plaine 1868.
Ranrupt 1840.
Romanswei ler *) 1860.
Rosheim 1885.
Rothau *) 1872.
Russ.
Saales.
Saulxures 1882.
Schirmeck 1894.
Still 1849.
Sulzbad 1884.
Urmatt.
Vorbruck 1872.
Waldersbach 1857.
Wasselnheim *) 1858.
Wildersbach.
Wisch.
Wolxsheim *) 1873.

Kreis Schlettstadt.

Andlau *) 1893.
Artolsheim *) 1872.
Baldenheim *) 1866.
Barr 1869.
Bassenberg.
Bindernheim *) 1900.
Blienschweiler *) 1900.
Bösenbiesen *) 1891.
Boozheim.
Dambach 1875.
Diefenbach.
Eichhofen *) 1880.
Elsenheim.
Epfig 1843.
Erlenbach *) 1891.
Gereuth.
Gertweiler *) 1861.
Heiligenstein 1882.
Hessenheim.
Hilsenheim *) 1892.
Hohwald.
Kestenholz *) 1882
Kinzheim *) 1889.
Mackenheim *) 1888.
Markolsheim *) 1862.
Meisengott.
Mittelbergheim *) 1876.
Müttersholz *) 1878.
Mussig.
Nothalten 1882.
Ohnenheim.
Orschweiler *) 1897.
Saasenheim *) 1897.
St. Martin *) 1882.
St. Petersholz.
Scherweiler.
Schlettstadt *) 1839.
Steige *) 1860.
Stotzheim.
Sundhausen *) 1891.
Triembach.
Weiler *) 1890.

Kreis Weissenburg.

Lauterburg *) 1892.
Oberseebach 1893.
Selz 1890.
Sulz u. Wald *) 1874.
Weissenburg *) 1856.

Kreis Zabern.

Adamsweiler.
Allenweiler.
Altweiler.
Buchsweiler 1890.
Bust.
Bütten.
Diemeringen *) 1898.
Domfessel *) 1900.
Drulingen 1869.
Durstel 1875.
Eckartsweiler *) 1899.
Ernolsheim.
Eyweiler 1882.
Furchhausen *) 1897.
Hambach.
Harskirchen.
Herbitzheim 1872.
Hinsingen.
Ingweiler *) 1899.
Keskastel.
Lohr *) 1862.
Lützelstein *) 1900.
Mackweiler.
Maursmünster *)
Monsweiler.
Obersulzbach.
Oermingen.
Ottersweiler.
Ottweiler *) 1882.
Petersbach *) 1895.
Pfalzweier *) 1879.
Pisdorf 1892.
Saarunion *) 1843.
Saarwerden.
Steinburg *) 1883.
Uttweiler.
Waldolwisheim 1894.
Weinburg.
Weislingen.
Weitersweiler.
Weyer.
Wingen.
Wolfskirchen 1896.
Zaberu *) 1835.
Zornhof (Monsweiler *) 1883.

Bezirk Ober-Elsass.

—

Kreis Altkirch.

Altkirch *) 1849.
Carspach *) 1882.
Hirsingen *) 1885.
Illfurt *) 1889.
Niedertraubach *) 1884.
Oltingen *) 1889.
Ottendorf *) 1887.

Kreis Colmar.

Algolsheim.
Andolsheim *) 1892.
Appenweier 1838.
Balgau.
Balzenheim 1894.
Biesheim *) 1864.
Bischweier *) 1882.
Breitenbach.
Colmar *) 1834.
Dessenheim 1894.
Dürrenenzen *) 1881.
Egisheim *) 1869.
Eschbach *) 1872.
Fortschweier.
Griesbach.
Günsbach.
Heiligkreuz.
Herlisheim *)
Hettenschlag.
Hohrod *) 1880.
Holzweier *) 1897.
Horburg *) 1876.
Jebsheim 1876.
Kühnheim *) 1867.
Logelnheim.
Luttenbach *) 1861.
Metzeral.
Mühlbach *) 1871.
Münster 1852.
Munzenheim *)
Neubreisach *) 1861.
Obermorschweier *) 1892.
Riedweier. *) 1894.
Sondernach *) 1850.
Stossweier *) 1848.
Sulzbach *) 1876.
Sulzern *) 1879.
Sundhofen.
Türkheim *) 1899.

Anmerkung: Die gesperrt gedruckten Gemeinden sind solche, von denen Angaben über die Feuerwehren (s. Tab. 2 Sp. 3) vorliegen.
In den mit einem *) versehenen Gemeinden gehören die Feuerwehren dem Landesverbande an.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3.

Noch Kreis Colmar.

Vöklinshofen*) 1892.
Vogelgrün.
Volgelsheim*) 1863.
Walbach.
Weckolsheim 1893.
Weier auf'm Land*) 1841.
Weier im Thal*) 1882.
Wettolsheim.
Wickerschweier*) 1899.
Widensolen 1887.
Winzenheim*) 1849.
Zimmerbach.*)

Kreis Gebweiler.

Berrweiler*) 1874.
Bühl*) 1873.
Ensisheim*) 1828.
Fessenheim.
Geberschweier*) 1873
Gebweiler*) 1824.
Hattstatt*) 1868.
Isenheim*) 1892.
Lautenbach*) 1878.
Meienheim*) 1860.
Niederhergheim*) 1842.
Oberenzen.
Oberhergheim*) 1890.
Orschweier*) 1897.
Osenbach.
Pfaffenheim.
Regisheim*) 1877.
Rufach*) 1869.
Sulz*) 1879.
Sulzmatt*) 1897.

Kreis Mülhausen.

Bartenheim.
Brunstatt*) 1894.
Burgfelden.
Burzweiler*) 1896.
Dornach*) 1848.
Geispitzen*) 1888.
Habsheim*) 1897.
Hegenheim*) 1888.
Hüningen*) 1855.
Illzach*) 1852.
Kingersheim*) 1900.
Lutterbach 1861.
Mülhausen*) 1827.
Neudorf 1862.
Niedermorschweier*) 1879.
Niffer*) 1891.
Pfastatt*) 1847.
Riedisheim*) 1864.
Rixheim*) 1845.
St. Ludwig*) 1844.
Sausheim*) 1883.
Sierenz*) 1885.
Ufflheim.
Wittenheim*) 1889.

Kreis Rappoltsweiler.

Ammerschweier*) 1864.
Bebelnheim*) 1860.
Bennweier 1852.
Bergheim*) 1846.
Diedolshausen*) 1888.
Gemar*) 1840.
Hunaweier*) 1871.
Illhäusern*) 1870.
Ingersheim*) 1893.
Kaysersberg*) 1891.
Kienzheim*) 1876.
Leberau*) 1854.
Markirch*) 1854.
Mittelweier*) 1868.
Ostheim*) 1872.
Rappoltsweiler*) 1848.
Reichenweier*) 1866.
Rodern*) 1899.
Rohrschweier*) 1888.
St. Kreuz i. L.*) 1858.
St. Pilt*)
Schnierlach*) 1889.
Sigolsheim*) 1898.
Thannenkirch*)
Urbach.*)
Zellenberg.*)

Kreis Thann.

Alt-Thann*) 1864.
Bitschweiler.
Felleringen.
Gewenheim*) 1899.
Hüsseren-Wesserling.
Masmünster*) 1842.
Mitzach 1846.
Mollau.
Moosch.
Niederburnhaupt*) 1885.
Oberburnhaupt*) 1897.
Odern.
Ranspach.
St. Amarin*) 1875.
Schweighausen*) 1889.
Sennheim*) 1835.
Seutheim*) 1875.
Steinbach*) 1889.
Storkensauen.
Thann*) 1821.
Uffholz 1866.
Urbeis.
Wattweiler*) 1881.
Weiler.
Wittelsheim*) 1872.

Bezirk Lothringen.

—

Kreis Metz (Stadt).

Metz*) 1812.

Kreis Metz (Land).

Ancy*) 1868.
Argancy 1855.
Arry.
Ars a. d. Mosel.
Gorze.
Gravelotte 1878.
Luppy.
Magny*) 1861.
Maizières*) 1892.
Montigny 1850.
Norroy-le-Veneur*) 1881.
Novéant*) 1869.
Pierrevillers.
Plantières*) 1881.
Plappeville*) 1869.
Sablon*) 1875.
Solgne mit Sailly*) 1878.
Verneville 1861.

Kreis Bolchen.

Bolchen*) 1858.
Busendorf 1889.
Falkenberg 1822.
Lubeln.
Memersbronn.
Ottendorf.

Kreis Château-Salins.

Altdorf.
Aulnois*) 1897.
Bensdorf*) 1887.
Bermeringen 1891.
Burgaltdorf 1852.
Château-Bréhain*) 1880.
Château-Salins*) 1861.
Chicourt*) 1885.
Craincourt*) 1888.
Dieuze*) 1862.
Donnelay.
Dorsweiler 1818.
Dürkastel.
Fonteny.
Gebling 1880.
Geistkirch.
Habudingen*) 1889.
Hunkirch 1893.
Insmingen 1900.
Insweiler.
Jallaucourt*) 1847.
Kuttingen.
Maizières.
Marsal*) 1867.
Rodalben*) 1861.
Salonnes.*)
Vahl.
Vannecourt.*) 1884.
Vic*) 1841.
Wiebersweiler 1849.

Kreis Diedenhofen-Ost.

Diedenhofen*) 1815.
Gauwies.
Gross-Hettingen.
Kattenhofen.
Kedingen 1896.
Königsmachern*) 1897.
Luttingen.
Metzerwiese*) 1892.
Nieder-Jeutz*) 1866.
Ritzingen 1898.
Sierck.
Waldwiese 1860.
Wollmeringen 1888.

Kr. Diedenhofen-West.

Algringen*) 1892.
Arsweiler*) 1897.
Gross-Moyeuvre*) 1898.
Havingen.
Hayingen*) 1892.
Klein-Moyeuvre.
Kneuttingen 1880.

Kreis Forbach.

Cappel.
Etzlingen*) 1900.
Farschweiler.
Forbach*) 1875. (Fabrikfeuerwehr dass.) *) 1899.
Gesslingen.
Grosstänchen*) 1896.
Hellimer.
Holvingen 1890.
Klein-Rosseln*) 1877.
Merlenbach*) 1892.
Püttlingen.
Saaralben*) 1841.
St. Avold*) 1856.
Spichern*) 1892.
Teutelingen*) 1888.
Thedingen*) 1897.
Walmen 1882.

Kreis Saarburg.

Alberschweiler*) 1849.
Avricourt.
Berlingen.
Berthelmingen.
Dreibrunnen*) 1885.
Finstingen.
Freiburg.
Hangweiler.
Helleringen 1883.
Hermelingen 1872.
Lixheim 1882.
Lörchingen*) 1897.
Niederhof.
Niederstinzel.
Niederweiler 1866.
Pfalzburg*) 1858.
Saarburg*) 1830.
St. Georg.
St. Quirin*) 1881.
Walscheid*) 1859.
Weiler*) 1899.
Wintersburg 1899.

Kreis Saargemünd.

Bitsch*) 1888.
Grossblittersdorf. 1886.
Grossrederchingen*) 1898.
Grundweiler.
Hambach.
Iplingen*) 1890.
Lixingen.
Neunkirchen*) 1836.
Neuschoenen*) 1893.
Remelfingen 1890.
Rublingen 1887.
Saareinsmingen.
Saargemund*) 1830.
Wiesweiler.
Wölferdingen*) 1877.
Wölflingen*) 1873.

Digitized by Google

XVI. Militärwesen.

1. Verzeichniss der Zivilvorsitzenden der in Elsass-Lothringen bestehenden Ersatzkommissionen.

(Stand vom 1. Januar 1900.)

Lfde Nr.	Bestandtheile des Bezirkes der Ersatzkommission.	Sitz des Bureaus des Zivilvorsitzenden.	Dienststelle, mit welcher der Zivilvorsitz dauernd verbunden ist, bezw. Amtscharakter des Vorsitzenden.
	a) **Bezirk Unter-Elsass.**		
1	Stadtkreis Strassburg, die Stadtgemeinde Strassburg umfassend	Strassburg.	Polizeidirektor zu Strassburg.
2	Landkreis Strassburg: Kantone Brumath, Hochfelden, Schiltigheim und Truchtersheim .	Strassburg.	Kreisdirektor des Landkreises Strassburg.
3	Kreis Erstein: Kantone Benfeld, Erstein, Geispolsheim und Oberehnheim	Erstein.	Kreisdirektor des Kreises Erstein.
4	Kreis Hagenau: Kantone Bischweiler, Hagenau und Niederbronn	Hagenau.	" " Hagenau.
5	Kreis Molsheim: Kantone Molsheim, Rosheim, Saales, Schirmeck und Wasselnheim . . .	Molsheim.	" " Molsheim
6	Kreis Schlettstadt: Kantone Barr, Markolsheim, Schlettstadt und Weiler	Schlettstadt.	" " Schlettstadt.
7	Kreis Weissenburg: Kantone Lauterburg, Selz, Sulz u. Wald, Weissenburg und Wörth . .	Weissenburg	" " Weissenburg
8	Kreis Zabern: Kantone Buchsweiler, Drulingen, Lützelstein, Maursmünster, Saarunion und Zabern	Zabern.	" " Zabern.
	b) **Bezirk Ober-Elsass.**		
1	Kreis Colmar: Kantone Andolsheim, Colmar, Münster, Neubreisach und Winzenheim. .	Colmar.	Kreisdirektor des Kreises Colmar.
2	Kreis Rappoltsweiler: Kantone Kaysersberg, Markirch, Rappoltsweiler und Schnierlach	Rappoltsweiler.	" " Rappoltsweiler
3	Kreis Gebweiler: Kantone Ensisheim, Gebweiler, Rufach und Sulz	Gebweiler.	" " Gebweiler.
4	Kreis Thann: Kantone St. Amarin, Masmünster. Sennheim und Thann	Thann.	" " Thann.
5	Kreis Mülhausen: Kantone Habsheim, Hüningen, Landser, Mülhausen-Süd u. Mülhausen-Nord	Mülhausen.	" " Mülhausen.
6	Kreis Altkirch: Kantone Altkirch, Dammerkirch, Hirsingen und Pfirt	Altkirch.	" " Altkirch.
	c) **Bezirk Lothringen.**		
1	Stadtkreis Metz, die Stadtgemeinde Metz umfassend	Metz.	Polizeidirektor zu Metz.
2	Landkreis Metz: Kantone Gorze, Metz, Pange, Verny und Vigy	Metz.	Kreisdirektor des Landkreises Metz.
3	Kreis Diedenhofen: *) Kantone Diedenhofen, Fentsch, Kattenhofen, Metzerwiese u. Sierck	Diedenhofen	Kreisdirekt. d. Kreises Diedenhofen.
4	Kreis Saarburg: Kantone Finstingen, Lörchingen, Pfalzburg, Rixingen und Saarburg.	Saarburg.	" " Saarburg.
5	Kreis Château-Salins: Kantone Albesdorf, Château-Salins, Delme, Dieuze und Vic . .	Château-Salins.	" " Château-Salins.
6	Kreis Bolchen: Kantone Bolchen, Busendorf und Falkenberg	Bolchen.	" " Bolchen.
7	Kreis Saargemünd: Kantone Bitsch, Rohrbach, Saargemünd und Wolmünster . . .	Saargemünd	" " Saargemünd.
8	Kreis Forbach: Kantone St. Avold, Forbach, Grosstänchen und Saralben	Forbach.	" " Forbach.

*) Der Kreis Diedenhofen ist inzwischen (durch Kaiserliche Verordnung vom 8. April 1901) in die beiden Kreise Diedenhofen-Ost und Diedenhofen-West getheilt worden.

Digitized by Google

2. Die im Jahre 1899 bei der Ersatz-Aushebung in Elsass-Lothringen erschienenen, zur Einstellung designirten und zur Einstellung gekommenen Militärpflichtigen mit Vergleichsziffern bis 1880.

Landestheile.	Gesammtzahl der Gestellungspflichtigen	Es haben sich gestellt beim: Musterungsgeschäft	Es haben sich gestellt beim: Aushebungsgeschäft	Es wurden zur Einstellung designirt	Hiervon sind zur Einstellung gekommen	Bei der Rekruteneinstellung haben gefehlt	Von den ausgehobenen Rekruten (Spalte 5) haben sonach bei der Einstellung von 100 gefehlt
1	2	3	4	5	6	7	8
Stadtkreis Strassburg	3 254	1 938	1 057	450	413	3	0,67
Landkreis Strassburg	1 686	1 370	765	408	374	1	0,25
Kreis Erstein	1 067	954	630	345	320	2	0,58
» Hagenau	1 754	1 232	745	445	422	3	0,67
» Molsheim	1 464	1 038	584	342	298	2	0,58
» Schlettstadt	1 519	986	721	333	294	4	1,20
» Weissenburg	924	881	462	250	247	1	0,40
» Zabern	1 949	1 296	816	447	416	3	0,67
Bez. Unter-Elsass	**13 617**	**9 695**	**5 780**	**3 020**	**2 784**	**19**	**0,63**
Kreis Altkirch	1 313	1 173	498	268	239	1	0,37
» Colmar	1 620	1 535	797	373	365	3	0,80
» Gebweiler	1 667	1 351	775	264	229	3	1,13
» Mülhausen	4 742	3 559	1 526	689	604	13	1,88
» Rappoltsweiler	1 160	1 046	547	193	192	1	0,52
» Thann	1 700	1 299	650	346	313	2	0,58
Bez. Ober-Elsass	**12 202**	**9 963**	**4 793**	**2 133**	**1 942**	**23**	**1,07**
Stadtkreis Metz	1 524	633	351	117	106	3	2,56
Landkreis Metz	1 359	1 118	596	283	262	4	1,41
Kreis Bolchen	1 191	796	351	214	198	1	0,47
» Château-Salins	905	812	322	135	122	1	0,74
» Diedenhofen	2 329	1 581	741	418	389	8	1,91
» Forbach	1 545	1 195	698	326	305	2	0,61
» Saarburg	1 272	1 053	517	305	290	4	1,38
» Saargemünd	1 839	1 198	611	327	324	-	-
Bez. Lothringen	**11 964**	**8 386**	**4 187**	**2 125**	**1 996**	**23**	**1,08**
Elsass-Lothringen	**37 783**	**28 044**	**14 760**	**7 278**	**6 722**	**65**	**0,89**
Dagegen: 1898	40 013	28 265	15 103	7 496	7 148	61	0,81
1897	39 558	27 545	14 954	6 944	6 564	69	0,99
1896	39 426	28 048	15 037	7 435	6 907	75	1,01
1895	40 139	27 480	15 169	7 491	7 136	79	1,05
1894	38 774	26 814	14 592	7 246	6 572	100	1,38
1893	37 245	26 805	14 394	7 822	7 341	179	2,29
1892	35 623	24 883	13 235	6 392	5 366	191	2,99
1891	34 731	22 602	12 025	5 762	5 228	220	3,82
1890	36 368	24 079	13 501	6 279	5 915	183	2,91
1889	37 285	24 327	13 795	6 580	5 193	241	3,66
1888	36 787	23 669	12 871	6 007	5 394	192	3,20
1887	39 557	25 576	13 459	6 407	5 496	328	5,12
1886	38 514	24 756	13 701	5 757	5 077	193	3,35
1885	39 030	25 457	14 490	5 973	4 675	177	2,96
1884	38 556	24 925	13 384	6 057	4 775	229	3,78
1883	37 157	24 176	12 999	5 664	4 774	255	4,50
1882	37 867	24 873	13 198	5 610	4 928	280	4,99
1881	40 423	25 424	13 608	5 832	5 084	301	5,16
1880	43 010	25 083	12 698	6 141	5 032	247	4,02

Digitized by Google

3. Die Ergebnisse des Ersatzgeschäf

Jahr.	Jahresklasse.	Es wurden					Ueberzählig geblieben.	[1]) Zusammen (Spalte 3—8).	Ausserdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen anderweitiger Anwartschaft, c) gestellt, Heb vorübergehend, d) in Untersuchung
		ausgeschieden.	ausgemustert	zurückgestellt.	der Ersatzreserve I und II überwiesen.	ausgehoben.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1884	20jährige	12	1 248	7 770	328	2 729	470	12 557	463	
	21 „	3	384	5 532	231	1 390	411	7 951	50	c) 2
	22 „	2	551	192	3 746	905	1	5 397	34	b) 1
	ältere	3	86	93	104	77	.	363	25	
	zusammen	**20**	**2 269**	**13 587**	**4 409**	**5 101**	**882**	**26 268**	**572**	
1885	20jährige	10	1 340	7 295	277	2 565	590	12 077	462	
	21 „	6	550	5 416	264	1 346	380	7 962	48	c) 11
	22 „	4	853	161	3 882	986	1	5 887	38	b) 1
	ältere	5	127	404	100	73	.	409	38	
	zusammen	**25**	**2 870**	**12 976**	**4 523**	**4 970**	**971**	**26 335**	**586**	
1886	20jährige	5	1 092	7 547	260	2 792	44	11 740	408	
	21 „	4	360	5 579	212	1 659	12	7 826	41	c) 1
	22 „	2	741	203	3 736	1 191	.	5 873	24	b) 1
	ältere	4	108	107	149	90	.	458	41	
	zusammen	**15**	**2 301**	**13 436**	**4 357**	**5 732**	**56**	**25 897**	**514**	
1887	20jährige	11	1 125	7 563	320	2 627	485	11 931	348	
	21 „	5	384	5 331	310	1 530	.	7 560	33	d) 1
	22 „	1	597	174	3 380	1 349	.	5 501	18	b) 1
	ältere	4	101	132	135	83	.	455	37	
	zusammen	**21**	**2 207**	**13 000**	**4 145**	**5 589**	**485**	**25 447**	**436**	
					[2]) dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen.	der Ersatzreserve				
1888	20jährige	6	627	7 190	349	211	3 093	12	11 488	181
	21 „	1	170	5 291	201	218	1 484	334	7 699	45
	22 „	2	328	155	1 330	2 370	1 067	.	5 252	27
	ältere	1	58	118	99	101	110	.	487	41
	zusammen	**10**	**1 183**	**12 754**	**1 979**	**2 900**	**5 754**	**346**	**24 926**	**294**
1889	20jährige	5	573	6 953	474	244	2 909	840	11 998	157
	21 „	3	141	1 866	231	160	1 563	31	6 995	35
	22 „	1	259	118	828	3 225	1 059	.	5 490	19
	ältere	7	43	105	120	76	82	.	433	21
	zusammen	**16**	**1 016**	**12 042**	**1 653**	**3 705**	**5 613**	**871**	**24 916**	**232**
1890	20jährige	10	569	7 306	550	198	3 217	.	11 850	174
	21 „	1	146	5 295	269	191	1 892	9	7 803	41
	22 „	4	229	153	1 013	2 308	1 154	1	4 862	22
	ältere	3	31	99	91	56	111	.	391	27
	zusammen	**18**	**975**	**12 853**	**1 923**	**2 753**	**6 374**	**10**	**24 906**	**264**
1891	20jährige	11	522	6 285	327	190	2 536	337	10 208	156
	21 „	6	169	5 076	194	179	1 461	3	7 088	42
	22 „	1	311	141	1 134	2 176	1 377	.	5 146	27
	ältere	5	39	182	83	77	46	.	432	23
	zusammen	**26**	**1 041**	**11 687**	**1 738**	**2 622**	**5 420**	**340**	**22 874**	**248**

[1]) In den Spalten 3—8 sind nicht enthalten: die als unermittelt in den Restantenlisten Geführten, die Ueberzähligen, die infolge abgeänderten Bestimmungen der Wehrordnung in Folge des Gesetzes vom 11. Februar 1888. — [2]) Ausserdem 1 aus der

Digitized by Google

für die Jahre 1884 bis 1899.

Jahr.	Jahresklasse.	Es wurden: ausgeschlossen.	ausgemustert.	zurückgestellt.	dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen.	der Ersatzreserve überwiesen.	ausgehoben.	Überzählig geblieben.	[1]) Zusammen (Spalte 3—8).	Ausserdem freiwillig eingetretene Militärpflichtige.	Wegen unerlaubter Auswanderung: a) gerichtlich verurtheilt, b) in Untersuchung.
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11
1892	20jährige . .	7	593	8 352	535	204	3 225	470	13 386	261	
	21 » . .	4	117	4 683	218	138	1 135	343	6 638	39	a) 1 490
	22 » . .	4	221	168	1 093	2 270	1 276	.	5 032	33	b) 2 137
	ältere	2	31	137	107	76	53	.	406	30	
	zusammen .	**17**	**962**	**13 340**	**1 953**	**2 688**	**5 689**	**813**	**25 462**	**363**	
1893	20jährige . .	8	577	8 115	565	159	3 813	130	13 367	276	
	21 » . .	3	139	5 911	322	104	2 214	37	8 730	92	a) 1 648
	22 » . .	3	180	212	913	2 179	1 501	.	4 988	33	b) 1 620
	ältere	3	35	213	78	103	76	.	508	24	
	zusammen .	**17**	**931**	**14 451**	**1 878**	**2 545**	**7 604**	**167**	**27 593**	**425**	
1894	20jährige . .	10	566	8 370	560	168	3 583	429	13 686	355	
	21 » . .	8	125	5 951	327	110	1 559	130	8 210	90	a) 1 809
	22 » . .	5	209	215	1 233	2 695	1 538	.	5 895	31	b) 1 641
	ältere	4	36	204	78	110	66	.	498	21	
	zusammen .	**27**	**936**	**14 740**	**2 198**	**3 083**	**6 746**	**559**	**28 289**	**497**	
1895	20jährige . .	7	529	7 746	529	132	3 564	38	12 545	371	
	21 » . .	9	175	5 447	272	98	1 700	81	7 782	106	a) 1 434
	22 » . .	8	219	271	1 178	[2]) 2 509	1 242	.	[2]) 5 427	38	b) 1 491
	ältere	5	49	220	77	116	71	.	538	15	
	zusammen .	**29**	**972**	**13 684**	**2 056**	[2]) **2 855**	**6 577**	**119**	[2]) **26292**	**530**	
1896	20jährige . .	8	597	8 697	472	178	3 526	350	13 828	491	
	21 » . .	4	130	5 964	294	105	1 850	14	8 361	108	a) 1 464
	22 » . .	8	240	282	1 215	2 780	1 577	.	6 102	47	b) 1 639
	ältere	5	42	332	101	107	79	.	666	50	
	zusammen .	**25**	**1 009**	**15 275**	**2 082**	**3 170**	**7 032**	**364**	**28 957**	**696**	
1897	20jährige . .	4	685	8 638	567	195	3 553	36	13 678	593	
	21 » . .	3	215	6 335	326	110	1 718	138	8 845	164	a) 1 267
	22 » . .	2	332	329	1 288	2 652	1 525	.	6 128	62	b) 1 612
	ältere	3	51	356	99	99	84	.	692	57	
	zusammen .	**12**	**1 283**	**15 658**	**2 280**	**3 056**	**6 880**	**174**	**29 343**	**876**	
1898	20jährige . .	3	524	8 965	362	129	3 794	82	13 859	610	
	21 » . .	2	127	6 617	179	58	1 761	44	8 788	155	a) 1 614
	22 » . .	2	296	363	1 180	2 996	1 722	.	6 559	56	b) 1 533
	ältere	4	74	335	150	121	139	.	823	58	
	zusammen .	**11**	**1 021**	**16 280**	**1 871**	**3 304**	**7 416**	**126**	**30 029**	**879**	
1899	20jährige . .	5	510	8 527	303	115	3 346	288	13 094	623	
	21 » . .	3	181	6 646	262	101	1 654	63	8 910	143	a) 1 592
	22 » . .	2	405	379	1 247	2 708	1 895	.	6 636	62	b) 1 297
	ältere	4	74	369	118	131	116	.	812	75	
	zusammen .	**14**	**1 170**	**15 921**	**1 930**	**3 055**	**7 011**	**351**	**29 452**	**903**	

die Einjährig-Freiwilligen und die ohne Entschuldigung Ausgebliebenen. — [2]) Die Theilung der Spalte 6 entspricht den see- bezw. halbseemännischen Bevölkerung der Marine-Ersatzreserve überwiesen.

Digitized by Google

4. Die Schulbildung der in Elsass-Lothringen geborenen und in den Ersatzjahren 1875/76 bis 1899/1900 in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten.

(Aus den statistischen Jahrbüchern des Deutschen Reiches.)

Ersatzjahr.	Zahl der in die Armee und Marine eingestellten Rekruten.	Darunter						Vergleichsziffern der ohne Schulbildung Gebliebenen des Deutschen Reiches.
		mit Schulbildung				ohne Schulbildung[1])		
		in der deutschen Sprache		in einer anderen Sprache				
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	in %
1875/76	3998	3101	77,56	759	18,99	138	3,45	.
1876/77	4826	3857	79,92	777	16,10	192	3,98	.
1877/78	4817	3856	79,55	866	17,87	125	2,58	.
1878/79	4829	3897	80,70	783	16,21	149	3,09	.
1879/80	4760	3972	83,44	682	14,33	106	2,23	.
1880/81	5180	4345	83,88	719	13,88	116	2,24	.
1881/82	5063	4309	85,11	690	13,63	64	1,26	.
1882/83	4876	4176	85,61	637	13,07	63	1,29	.
1883/84	4972	4339	87,27	597	12,01	36	0,72	.
1884/85	5075	4503	88,73	534	10,52	38	0,75	1,21
1885/86	4979	4439	89,16	518	10,40	22	0,44	1,08
1886/87	5614	5136	91,49	464	8,26	14	0,25	0,72
1887/88	5311	4786	90,12	493	9,28	32	0,60	0,71
1888/89	5428	5036	92,78	378	6,96	14	0,26	0,60
1889/90	5229	4844	92,61	368	7,01	17	0,32	0,51
1890/91	6178	5877	95,13	287	4,64	14	0,23	0,54
1891/92	5464	5164	94,51	281	5,11	19	0,35	0,45
1892/93	5726	5410	94,48	299	5,22	17	0,30	0,38
1893/94	7720	7489	97,01	220	2,85	11	0,14	0,21
1894/95	7110	6850	96,34	248	3,49	12	0,17	0,22
1895/96	7919	7732	97,64	177	2,23	10	0,13	0,15
1896/97	7721	7621	98,71	92	1,19	8	0,10	0,11
1897/98	7684	7604	98,96	73	0,95	7	0,09	0,08
1898/99	8056	7977	99,02	71	0,88	8	0,10	0,07
1899/1900	7822	7796	99,67	22	0,28	4	0,05	0,04

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

Digitized by Google

5. Verzeichniss der Lehranstalten, welche gemäss § 90 der Wehrordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.

(Stand vom 1. Januar 1900.)

A. Lehranstalten, bei welchen der einjährige, erfolgreiche Besuch der zweiten Klasse zur Darlegung der Befähigung genügt.

a. **Gymnasien:** 1) Altkirch; 2) Buchsweiler, Gymnasium (verbunden mit Real-Abtheilung); 3) Colmar, *Lyzeum (verbunden mit Real-Abtheilung); 4) Diedenhofen; 5) *Gebweiler; 6) Hagenau, Gymnasium (verbunden mit Real-Abtheilung); 7) Metz, *Lyzeum; 8) Montigny bei Metz, Bischöfliches Gymnasium (Knabenseminar); 9) *Mülhausen; 10) Saarburg; 11) Saargemünd, *Gymnasium (verbunden mit Real-Abtheilung); 12) Schlettstadt; 13) Strassburg, *Lyzeum; 14) Bischöfliches Gymnasium bei St. Stephan daselbst; 15) Protestantisches Gymnasium daselbst; 16) *Weissenburg; 17) *Zabern.

b. **Real-Gymnasien:** —

c. **Ober-Realschulen:** 1) †Metz; 2) Mülhausen, †Ober-Realschule (Gewerbeschule); 3) †Strassburg.

B. Lehranstalten, bei welchen der einjährige, erfolgreiche Besuch der ersten (obersten) Klasse zur Darlegung der Befähigung nöthig ist.

a. **Progymnasien:** —

b. **Realschulen:** —

c. **Real-Progymnasien:** —

C. Lehranstalten, bei welchen das Bestehen der Entlassungsprüfung zur Darlegung der Befähigung gefordert wird.

a. **Progymnasien:** 1) Bischweiler; 2) Oberehnheim; 3) Thann.

b. **Realschulen:** 1) †Barr; 2) Buchsweiler, †Real-Abtheilung des Gymnasiums; 3) Colmar, †Real-Abtheilung des Lyzeums; 4) †Forbach; 5) Hagenau, †Real-Abtheilung des Gymnasiums; 6) †Markirch; 7) †Münster; 8) Rappoltsweiler; 9) Saargemünd, †Real-Abtheilung des Gymnasiums; 10) Strassburg, †Realschule bei St. Johann.

c. **Real-Progymnasien:** —

d. **Höhere Bürgerschulen:** —

e. **Oeffentliche Schullehrer-Seminare:** 1) Colmar, Lehrer-Seminar I, 2) Lehrer-Seminar II ebendaselbst; 3) Metz, Lehrer-Seminar; 4) Oberehnheim, Lehrer-Seminar; 5) Pfalzburg, Lehrer-Seminar; 6) Strassburg, Lehrer-Seminar.

f. **Andere öffentliche Schulen:** 1) Rufach, †Landwirthschaftsschule.

Privat-Lehranstalten: —

Bemerkungen: 1) Die mit * bezeichneten Gymnasien (A *a*) an Orten, an welchen sich keine der zur Ertheilung wissenschaftlicher Befähigungszeugnisse berechtigten Anstalten unter A *b*, B *b* und *c* oder C *c* (Realgymnasium, Realschule, Real-Progymnasium) mit obligatorischem Unterricht im Latein befindet, sind befugt, Befähigungszeugnisse auch ihren von dem Unterricht im Griechischen dispensirten Schülern auszustellen, wenn letztere an dem für jenen Unterricht eingeführten Ersatzunterricht regelmässig theilgenommen und nach mindestens einjährigem Besuche der Sekunda auf Grund besonderer Prüfung ein Zeugniss über genügende Aneignung des entsprechenden Lehrpensums erhalten haben. — 2) Die mit einem † bezeichneten Lehranstalten haben keinen obligatorischen Unterricht im Latein.

Digitized by Google

6. Ergebnisse der Prüfung für den einjährig-freiwilligen

Prüfungskommission zu	Zahl der Angemeldeten.	Davon erhielten den Berechtigungsschein auf Grund von Schulzeugnissen.	Es verblieben zu Prüfende.	Es erschienen zur Prüfung nicht.	Es bestanden die Prüfung.	Es bestanden die Prüfung nicht.*)	Zahl der Angemeldeten.	Davon erhielten den Berechtigungsschein auf Grund von Schulzeugnissen.	Es verblieben zu Prüfende.	Es erschienen zur Prüfung nicht.	Es bestanden die Prüfung.	Es bestanden die Prüfung nicht.*)
	Frühjahr 1882.						**Spätjahr 1882.**					
Strassburg	136	116	20	.	8	12	71	49	22	2	13	7
Colmar	61	38	23	.	12	11	36	24	12	4	7	1
Metz	59	47	12	.	10	2	12	10	2	.	1	1
Zusammen	**256**	**201**	**55**	**.**	**30**	**25**	**119**	**83**	**36**	**4**	**21**	**11**
	Frühjahr 1883.						**Spätjahr 1883.**					
Strassburg	138	121	17	.	8	9	49	38	11	.	6	5
Colmar	51	36	15	.	11	4	37	23	14	3	9	2
Metz	69	60	9	1	6	2	12	11	1	.	.	1
Zusammen	**258**	**217**	**41**	**1**	**25**	**15**	**98**	**72**	**26**	**3**	**15**	**8**
	Frühjahr 1884.						**Spätjahr 1884.**					
Strassburg	119	98	21	1	8	12	59	42	17	2	7	8
Colmar	56	40	16	.	4	12	30	19	11	.	6	5
Metz	48	45	3	.	2	1	19	15	4	.	2	2
Zusammen	**223**	**183**	**40**	**1**	**14**	**25**	**108**	**76**	**32**	**2**	**15**	**15**
	Frühjahr 1885.						**Spätjahr 1885.**					
Strassburg	123	99	24	3	14	7	75	55	20	.	12	8
Colmar	52	39	13	1	6	6	53	32	21	.	7	14
Metz	46	34	12	3	5	4	25	20	5	.	1	4
Zusammen	**221**	**172**	**49**	**7**	**25**	**17**	**153**	**107**	**46**	**.**	**20**	**26**
	Frühjahr 1886.						**Spätjahr 1886.**					
Strassburg	125	96	29	.	12	17	65	50	15	.	6	9
Colmar	68	48	20	.	7	13	41	25	16	.	5	11
Metz	71	65	6	.	4	2	17	13	4	.	.	4
Zusammen	**264**	**209**	**55**	**.**	**23**	**32**	**123**	**88**	**35**	**.**	**11**	**24**
	Frühjahr 1887.						**Spätjahr 1887.**					
Strassburg	153	130	23	.	11	12	102	74	28	.	10	18
Colmar	55	42	13	.	4	9	38	33	5	.	2	3
Metz	93	87	6	.	2	4	8	5	3	.	1	2
Zusammen	**301**	**259**	**42**	**.**	**17**	**25**	**148**	**112**	**36**	**.**	**13**	**23**
	Frühjahr 1888.						**Spätjahr 1888.**					
Strassburg	174	151	23	.	10	13	82	59	23	.	9	14
Colmar	71	61	10	.	4	6	35	27	8	1	4	3
Metz	66	64	2	1	1	.	20	18	2	.	1	1
Zusammen	**311**	**276**	**35**	**1**	**15**	**19**	**137**	**104**	**33**	**1**	**14**	**18**
	Frühjahr 1889.						**Spätjahr 1889.**					
Strassburg	179	157	22	.	15	7	71	54	17	.	8	9
Colmar	79	65	14	.	3	11	36	26	10	.	4	6
Metz	52	46	6	.	5	1	24	18	6	.	3	3
Zusammen	**310**	**268**	**42**	**.**	**23**	**19**	**131**	**98**	**33**	**.**	**15**	**18**
	Frühjahr 1890.						**Spätjahr 1890.**					
Strassburg	157	139	18	.	8	10	76	63	13	.	4	9
Colmar	65	58	7	.	3	4	31	27	4	1	3	.
Metz	42	39	3	.	1	2	34	30	4	.	1	3
Zusammen	**264**	**236**	**28**	**.**	**12**	**16**	**141**	**120**	**21**	**1**	**12**	**9**

*) Einschliesslich der wegen ungenügenden Ausfalles der schriftlichen Arbeiten von der mündlichen Prüfung

Digitized by Google

Militärdienst in den Jahren 1882 bis 1899.

Prüfungskommission zu	Zahl der Angemeldeten.	Davon erhielten den Berechtigungsschein auf Grund von Schulzeugnissen.	Es verblieben zu Prüfende.	Es erschienen zur Prüfung nicht.	Es bestanden die Prüfung.	Es bestanden die Prüfung nicht.*)	Zahl der Angemeldeten.	Davon erhielten den Berechtigungsschein auf Grund von Schulzeugnissen.	Es verblieben zu Prüfende.	Es erschienen zur Prüfung nicht.	Es bestanden die Prüfung.	Es bestanden die Prüfung nicht.*)
	Frühjahr 1891.						**Spätjahr 1891.**					
Strassburg	168	143	25	.	9	16	123	91	32	.	22	10
Colmar	52	51	1	.	1	.	50	45	5	.	4	1
Metz	89	82	7	1	3	3	44	35	9	1	5	3
Zusammen	**309**	**276**	**33**	**1**	**13**	**19**	**217**	**171**	**46**	**1**	**31**	**14**
	Frühjahr 1892.						**Spätjahr 1892.**					
Strassburg	228	197	31	.	21	10	117	97	20	.	12	8
Colmar	74	69	5	.	2	3	63	55	8	.	4	4
Metz	82	74	8	1	1	6	41	28	13	.	3	10
Zusammen	**384**	**340**	**44**	**1**	**24**	**19**	**221**	**180**	**41**	**.**	**19**	**22**
	Frühjahr 1893.						**Spätjahr 1893.**					
Strassburg	188	155	33	1	17	15	124	86	38	1	24	13
Colmar	84	75	9	.	5	4	46	37	9	.	5	4
Metz	90	86	4	.	.	4	62	57	5	.	3	2
Zusammen	**362**	**316**	**46**	**1**	**22**	**23**	**232**	**180**	**52**	**1**	**32**	**19**
	Frühjahr 1894.						**Spätjahr 1894.**					
Strassburg	207	165	42	1	21	20	175	124	51	3	27	21
Colmar	68	63	5	.	3	2	55	46	9	1	2	6
Metz	95	87	8	.	1	7	53	49	1	.	1	3
Zusammen	**370**	**315**	**55**	**1**	**25**	**29**	**283**	**219**	**64**	**4**	**30**	**30**
	Frühjahr 1895.						**Spätjahr 1895.**					
Strassburg	192	153	39	1	18	20	135	93	42	3	19	20
Colmar	84	68	16	1	11	4	58	49	9	.	2	7
Metz	101	99	2	.	2	.	61	49	12	.	3	9
Zusammen	**377**	**320**	**57**	**2**	**31**	**24**	**254**	**191**	**63**	**3**	**24**	**36**
	Frühjahr 1896.						**Spätjahr 1896.**					
Strassburg	228	187	41	3	16	22	136	90	46	2	21	23
Colmar	77	74	3	1	.	2	55	50	5	.	3	2
Metz	101	89	12	1	5	6	59	44	15	1	6	8
Zusammen	**406**	**350**	**56**	**5**	**21**	**30**	**250**	**184**	**66**	**3**	**30**	**33**
	Frühjahr 1897.						**Spätjahr 1897.**					
Strassburg	242	199	43	2	20	21	123	84	39	.	17	22
Colmar	84	76	8	1	3	4	63	51	12	.	7	5
Metz	99	83	16	.	9	7	52	36	16	.	4	12
Zusammen	**425**	**358**	**67**	**3**	**32**	**32**	**238**	**171**	**67**	**.**	**28**	**39**
	Frühjahr 1898.						**Spätjahr 1898.**					
Strassburg	283	246	37	.	18	19	144	99	45	.	14	31
Colmar	87	78	9	.	5	4	63	51	12	.	5	7
Metz	96	84	12	2	3	7	51	32	19	1	14	4
Zusammen	**466**	**408**	**58**	**2**	**26**	**30**	**258**	**182**	**76**	**1**	**33**	**42**
	Frühjahr 1899.						**Spätjahr 1899.**					
Strassburg	242	207	35	.	11	24	121	79	42	.	22	20
Colmar	91	84	7	.	1	6	62	53	9	.	5	4
Metz	113	103	10	1	3	6	51	33	18	1	11	6
Zusammen	**446**	**394**	**52**	**1**	**15**	**36**	**234**	**165**	**69**	**1**	**38**	**30**

*) Zurückgewiesenen.

Digitized by Google

7. Die Unterstützung von Familien der zu militärischen Uebungen einberufenen Mannschaften vom Jahre 1892/93 bis 1899/1900.

(Reichsgesetz vom 10. Mai 1892.)

Landestheile.	1892/93.		1893/94.		1894/95.		1895/96.		1896/97.		1897/98.		1898/99.		1899/1900.	
	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ	Unterstützte Familien.	Gesammtbetrag der Unterstützungen. ℳ
Stadtkreis Strassburg. . .	280	4 397,80	105	1 546,38	307	4 956,16	231	3 392,62	233	3 297,58	279	4 043,16	335	4 879,60	618	12 921,84
Landkreis Strassburg . .	173	2 760,20	75	901,40	232	3 458,00	173	2 153,60	146	2 109,80	174	2 361,00	205	2 778,80	392	7 109,80
Kreis Erstein	114	1 414,62	70	785,82	121	1 565,61	110	1 273,80	107	1 209,78	96	1 160,28	145	1 695,60	157	2 936,70
» Hagenau	101	1 420,56	99	1 233,72	149	1 938,78	153	2 017,98	176	2 149,38	174	2 190,06	186	2 145,24	215	3 986,46
» Molsheim	110	1 469,22	65	714,00	164	1 963,72	69	955,20	125	1 512,80	129	1 502,72	103	1 196,02	139	2 742,04
» Schlettstadt . . .	131	1 698,64	90	897,48	151	2 038,82	115	1 449,92	119	1 337,00	121	1 500,12	125	1 495,30	171	2 516,36
» Weissenburg . . .	94	1 315,80	73	803,70	133	1 703,70	150	1 765,26	111	1 276,92	88	1 115,81	128	1 489,32	148	2 614,32
» Zabern	169	2 242,08	95	1 070,46	227	2 859,60	143	1 776,96	196	2 291,40	135	1 633,86	200	2 289,42	274	4 536,86
Bezirk Unter-Elsass . .	**1 172**	**16 718,92**	**672**	**7 952,86**	**1 484**	**20 484,18**	**1 144**	**14 785,04**	**1 213**	**15 184,66**	**1 196**	**15 504,54**	**1 427**	**17 969,30**	**2 074**	**39 364,28**
Kreis Altkirch	25	357,84	19	272,78	81	964,22	98	1 234,68	95	1 128,26	75	833,10	104	1 240,22	87	1 041,52
» Colmar	48	1 053,28	35	675,78	228	2 777,98	188	2 189,24	153	1 939,62	152	1 917,82	220	2 678,02	208	3 058,32
» Gebweiler	28	515,84	14	311,28	75	937,16	94	1 308,66	92	1 282,76	102	1 353,20	122	1 618,16	94	1 229,60
» Mülhausen	96	1 839,68	68	1 268,84	278	3 751,08	567	4 807,20	353	4 631,04	397	5 285,18	412	5 392,80	447	5 850,76
» Rappoltsweiler. . .	32	720,82	5	98,60	105	1 265,80	127	1 536,30	152	1 918,64	153	1 845,16	134	1 703,32	146	2 049,60
» Thann	21	452,26	22	379,48	72	783,58	74	988,74	112	1 472,48	93	1 095,52	85	1 015,74	117	1 444,76
Bezirk Ober-Elsass . .	**250**	**4 939,72**	**163**	**3 006,86**	**842**	**10 479,82**	**948**	**12 364,82**	**957**	**12 372,80**	**972**	**12 329,98**	**1 077**	**13 648,26**	**1 099**	**14 674,56**
Stadtkreis Metz	52	1 871,75	49	1 432,28	165	2 930,75	108	1 464,60	98	1 658,50	106	1 754,50	106	1 698,25	98	1 624,75
Landkreis Metz	83	2 144,40	43	1 033,56	287	4 211,90	179	2 440,24	181	2 522,68	125	1 683,22	212	2 758,14	219	2 514,74
Kreis Bolchen	50	934,92	18	335,90	99	1 171,36	72	883,22	61	719,28	54	616,80	66	760,32	51	578,70
» Château-Salins . . .	35	730,60	32	649,90	147	1 963,46	100	1 264,67	99	1 321,64	94	1 224,17	112	1 428,80	71	995,70
» Diedenhofen	141	2 810,60	57	1 224,86	324	4 525,60	214	2 849,20	223	2 768,40	204	2 592,20	241	2 870,20	240	2 967,80
» Forbach.	92	2 266,20	45	1 116,60	273	3 841,00	160	2 128,36	170	2 259,66	114	1 514,60	168	2 038,30	147	1 937,90
» Saarburg	103	1 485,72	51	487,44	144	1 685,52	114	1 665,36	157	1 926,02	88	1 139,78	128	1 487,70	138	2 513,34
» Saargemünd	145	1 855,02	99	1 130,82	189	2 445,28	156	1 854,64	134	1 603,48	136	1 645,28	148	1 712,48	185	3 755,72
Bezirk Lothringen. . .	**701**	**14 098,81**	**394**	**7 411,36**	**1 628**	**22 774,07**	**1 133**	**14 749,33**	**1 126**	**14 779,00**	**921**	**12 169,23**	**1 181**	**14 754,09**	**1 179**	**16 918,64**
Elsass-Lothringen. . .	**2 123**	**35 757,45**	**1 229**	**18 371,08**	**3 954**	**53 738,07**	**3 225**	**41 899,19**	**3 296**	[1]) **42 336,46**	**3 089**	[2]) **40 003,75**	**3 685**	[3]) **46 371,63**	**4 352**	[4]) **70 957,48**

[1]) Abzüglich 39,94 ℳ für im Vorjahre (1895/96) zu viel gezahlte Unterstützungen. — [2]) Abzüglich 25,98 ℳ für im Vorjahre (1896/97) zu viel gezahlte Unterstützungen. — [3]) Abzüglich 22,98 ℳ für im Vorjahre (1897/98) zu viel gezahlte Unterstützungen. — [4]) Abzüglich 35,70 ℳ für im Vorjahre (1898/99) zu viel gezahlte Unterstützungen.

Digitized by Google

8. Die Landwehr-Bezirke in Elsass-Lothringen nach dem Stande am 1. Januar 1900.

Armeekorps.	Infanteriebrigade.	Landwehrbezirk.	Verwaltungs- (bezw. Aushebungs-) Bezirke.	Fläche in qkm.	Einwohner (1895).	Darunter: aktive Militärpersonen.	Darunter: Reichsausländer.	Bevölkerung nach Abzug der aktiven Militärpersonen und der Reichsausländer.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
XIV.	58.	Mülhausen .	Kreise Mülhausen u. Altkirch	1 279,6169	209 622	4 757	11 202	193 663
		Gebweiler .	Kreise Gebweiler und Thann	1 106,9211	119 731	89	2 849	116 793
»	82.	Colmar . .	Kreise Colmar und Rappoltsweiler.	1 118,6831	148 124	4 280	2 126	141 718
XV.	61.	Strassburg .	Stadt- und Landkreis Strassburg.	640,2108	219 601	16 827	3 763	199 011
		Molsheim .	Kreis Molsheim und die Kantone Buchsweiler, Lützelstein, Maursmünster und Zabern des Kreises Zabern	1 355,6892	126 395	1 574	2 380	122 441
		Schlettstadt	Kreise Erstein u. Schlettstadt	1 133,8093	131 626	1 226	1 068	129 332
»	62.	Saargemünd	Kreise Saargemünd u. Saarburg, sowie die Kantone Drulingen und Saarunion des Kreises Zabern.	2 192,7381	160 020	7 044	3 375	149 601
		Hagenau . .	Kreise Weissenburg und Hagenau.	1 265,3699	133 085	6 254	1 034	125 797
		Diedenhofen	Kreise Diedenhofen *) und Bolchen.	1 660,3484	129 989	3 200	11 467	115 322
XVI.	66.	Metz. . . .	Stadt- und Landkreis Metz	1 081,8616	140 066	24 220	6 642	109 204
		Forbach . .	Kreise Château-Salins und Forbach.	1 676,0217	122 727	9 934	2 601	110 192
			Elsass-Lothringen . . .	**14 511,2614**	**1 640 986**	**79 405**	**48 507**	**1 513 074**
		Wiederholung nach Infanterie-Brigaden.						
58.		Infanterie-Brigade		2 386,5380	329 353	4 846	14 051	310 456
82.		» »		1 118,6831	148 124	4 280	2 126	141 718
61.		» »		3 129,7003	477 622	19 627	7 241	450 784
62.		» »		3 458,1080	293 105	13 298	4 409	275 398
66.		» »		4 418,2217	392 782	37 354	20 710	334 718

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 564.

Digitized by Google

9. Die Gendarmerie-Brigade im Jahre 1900.

(An der Spitze der Gendarmerie-Brigade steht der Brigadier, welchem ein Adjutant beigegeben ist; ein Rendant versieht die Geschäfte des Zahlmeisters. Die 5 Distriktsoffiziere sind stationirt zu Strassburg, Hagenau, Mülhausen, Metz und Saarburg. Das Brigadebüreau befindet sich zu Strassburg.

Nummer der Beritte.	Distrikte und Beritte.	Zahl der Stationen	Nummer der Beritte.	Distrikte und Beritte.	Zahl der Stationen.
	I. Distrikt Strassburg.		13	Sierenz	9[17])
1	Schiltigheim	7[1])	14	Altkirch	10[16])
2	Schlettstadt	7[2])		Summe III. . . .	43
3	Molsheim	10[3])		**IV. Distrikt Metz.**	
4	Erstein.	7[4])	15	Metz I.	8[18])
5	Rappoltsweiler.	8[5])	16	Metz II.	9[18])
	Summe I.	39	17	Diedenhofen I.	7[19])
	II. Distrikt Hagenau.		18	Diedenhofen II.	9[19])
6	Hagenau	6[6])	19	Bolchen	6[19])
7	Weissenburg.	7[7])		Summe IV. . . .	39
8	Zabern.	9[8])		**V. Distrikt Saarburg.**	
9	Rohrbach	8[9])	20	Saarburg.	12[20])
	Summe II	30	21	Château-Salins	12[21])
	III. Distrikt Mülhausen.		22	St. Avold.	7[22])
10	Colmar.	8[10])		Summe V.	31
11	Gebweiler	7[11])			
12	Sennheim	8[12])		Zusammen	182

[1]) Brumath, Eckbolsheim, Hochfelden, Schiltigheim, Truchtersheim, Vendenheim, Wanzenau.
[2]) Barr, Epfig, Kestenholz, Markolsheim, Schlettstadt, Sundhausen, Weiler.
[3]) Lützelhausen, Molsheim, Mutzig, Rosheim, Rothau, Saales, St. Blaise, Schirmeck, Wangenburg—Engenthal, Wasselnheim.
[4]) Benfeld, Erstein, Ilkirch, Lingolsheim, Neudorf, Oberehnheim, Ruprechtsau.
[5]) Diedolshausen, Kaysersberg, Leberau, Markirch, Rappoltsweiler, St. Kreuz im Leberthal, Schnierlach, Urbeis.
[6]) Bischweiler, Hagenau, Merzweiler, Niederbronn, Reichshofen, Sufflenheim.
[7]) Hatten, Lauterburg, Lembach, Selz, Sulz u. Wald, Weissenburg, Wörth.
[8]) Buchsweiler, Diemeringen, Drulingen, Ingweiler, Lützelstein, Maursmünster, Saarunion, Wingen, Zabern.
[9]) Bitsch, Grossblittersdorf, Lemberg, Philippsburg, Rohrbach, Saargemünd, Wittringen, Wolmünster.
[10]) Colmar, Egisheim, Jebsheim, Metzeral, Münster, Neubreisach, Stossweier, Winzenheim.
[11]) Ensisheim, Gebweiler, Hirzfelden, Lautenbach, Oberherghein, Rufach, Sulz.
[12]) Masmünster, Niedersulzbach, Oberbruck, Odern, St. Amarin, Sennheim, Thann, Urbis.
[13]) Blotzheim, Brunstatt, Habsheim, Hegenheim, Illzach, Lutterbach, Niederhagenthal, Ottmarsheim, St. Ludwig, Sierenz.
[14]) Altkirch, Dammerkirch, Dürmenach, Hirsingen, Obersept-Niedersept, Obertraubach, Oltingen, Ottendorf, Pfirt, Altmünsterol.
[15]) Amanweiler—St. Privat, Ars a. d. Mosel—Jouy, Gorze, Gravelotte, Maizières b. Metz, Metz, Novéant—Corny, Rombach.
[16]) Chérisey, Kurzel, Louvigny, Montigny b. Metz, Quenleu, Rémilly, St. Julien, Solgne, Vigy.
[17]) Diedenhofen, Aumetz, Deutsch-Oth, Gross-Hettingen, Oettingen, Rodemachern, Sierck.
[18]) Diedenhofen, Algringen, Fentsch, Gross-Moyeuvre, Hayingen, Metzerwiese, Ueckingen, Gandringen; Kneuttingen.
[19]) Bolchen, Busendorf, Falkenberg, Herlingen, Kreuzwald, Lubeln.
[20]) Alberschweiler, Azoudange, Dagsburg, Finstingen, Lörchingen, Lützelburg, Pfalzburg, Rixingen—Avricourt, Saarburg, St. Georg, St. Quirin, Walscheid.
[21]) Albesdorf, Bensdorf, Bourdonnaye, Chambrey, Château-Salins, Delme, Dieuze, Donnelay, Jallaucourt, Lucy, Pettoncourt, Vic.
[22]) Forbach, Grosstänchen, Mörchingen, Oberhomburg, Püttlingen, Saaralben, St. Avold.

Digitized by Google

10. Standorte der in Elsass-Lothringen garnisonirenden Heerestheile.

(Nach dem Stande vom 7. Mai 1900.)

Stadtkreis Strassburg:

Strassburg: General-Kommando XV. Armeekorps; Intendantur XV. A.-K.; Sanitäts-Amt XV. A.-K.; Kommando der 30. Division; Intendantur der 30. Div.; Kommando der 60. Infanterie-Brigade; Kommando der 85. Infanterie-Brigade; Kommando der 30. Feldartillerie-Brigade; Kommando der 31. Division; Intendantur der 31. Div.; Kommando der 61. Infanterie-Brigade; Kommando der 31. Kavallerie-Brigade; Kommando der 4. Fussartillerie-Brigade; 3. Ingenieur-Inspektion; 5. Festungs-Inspektion; Kommando der Pioniere XV. Armeekorps; Gouvernement und Kommandantur; Infanterie-Regiment Nr. 132; Infanterie-Regiment Nr. 138; Stab, I. u. II. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 143; Infanterie-Regiment Nr. 172; 2. Rheinisches Husaren-Regiment Nr. 9; Eskadron Jäger zu Pferde des XV. A.-K.; I. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 15; Feldartillerie-Regiment Nr. 51; Fussartillerie-Regiment Nr. 10; Stab u. II. Bataillon Badischen Fussartillerie-Regiments Nr. 14; Pionier-Bataillon Nr. 15; Pionier-Bataillon Nr. 19; Train-Bataillon Nr. 15 (nebst Bespannungsabtheilung für Fussartillerie); Train-Depot XV. A.-K.; Artillerie-Werkstatt; 4. Artillerie-Depot-Direktion; 4. Train-Depot-Direktion; Stab der Gendarmerie-Brigade in Elsass-Lothringen; Festungs-Gefängniss; Bekleidungs-Amt XV. A.-K.; Bezirks-Kommando; Artillerie-Depot; Fortifikation; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth I u. II; 8. Württemb. Infanterie-Regiment Nr. 126 Grossherzog Friedrich von Baden; (6. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 105 »König Wilhelm II. von Württemberg«).

Landkreis Strassburg: Fort Moltke; Veste Roon; Fort Podbielsky; Veste Kronprinz; Veste Grossherzog von Baden; Zwischenwerk Baden-Bismarck; Fort Fürst Bismarck.

Kreis Erstein: Fort Kronprinz von Sachsen; Fort v. d. Tann; Fort Werder; Zwischenwerk Werder-Schwarzhoff. (Die um Strassburg auf der elsässischen Rheinseite liegenden 11 Forts pp und auf der badischen Rheinseite bei Auenheim, Kork und Sundheim liegenden 3 Forts — Blumenthal, Bose und Kirchbach — sind mit Truppen, die der Garnison Strassburg entnommen werden, belegt.)

Kreis Hagenau:

Bischweiler: II. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 67; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung.

Hagenau: Kommando der 62. Infanterie-Brigade; Kommando der 31. Feldartillerie-Brigade; Infanterie-Regiment Nr. 137; 3. Schlesisches Dragoner-Regiment Nr. 15; Feldartillerie-Regiment Nr. 31; Stab u. I. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 67; Bezirks-Kommando; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Hagenau, Truppenübungsplatz: Kommandantur; Garnison-Verwaltung, Baracken-Lazareth.

Kreis Molsheim:

Molsheim: Bezirks-Kommando.

Mutzig: III. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 143; Fortifikation Veste Kaiser Wilhem II.; Garnison-Verwaltung.

Rothau: Genesungsheim XV. A.-K.

Kreis Schlettstadt:

Schlettstadt: Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8; Bezirks-Kommando; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Kreis Weissenburg:

Weissenburg: Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenb.) Nr. 60; Garnison-Verwaltung, Garnison-Lazareth.

Kreis Zabern:

Zabern: Stab, I. u. II. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 99; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Kreis Altkirch —

Kreis Colmar:

Colmar: Kommando der 39. Division; Intendantur der 39. Division; Kommando der 82. Infanterie-Brigade (Jäger-Brigade); Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4; Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10; Grossherzogl. Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14; Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14; Eskadron Jäger zu Pferde des XIV. A.-K.; Bezirks-Kommando; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Neubreisach: Kommandantur; II. Bataillon 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142; Unteroffizier-Vorschule; I. Abtheilung 4. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 66; 4. Kompagnie Badischen Fussartillerie-Regiments Nr. 14; Artillerie-Depot; Fortifikation; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Kreis Gebweiler: —

Digitized by Google

Kreis Mülhausen:

Mülhausen: Kommando der 58. Infanterie-Brigade; Kommando der 29. Kavallerie-Brigade; 4. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 112; Stab, I. u. III. Bataillon 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142; 3. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 22; Bezirks-Kommando I Mülhausen; Bezirks-Kommando II Mülhausen; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Kreis Rappoltsweiler: —

Kreis Thann: —

Stadtkreis Metz:

Metz: General-Kommando XVI. Armeekorps; Intendantur XVI. A.-K.; Sanitäts-Amt XVI. A.-K.; Kommando der 33. Div.; Intendantur der 33. Div.; Kommando der 66. Infanterie-Brigade. Kommando der 33. Kavallerie-Brigade; Kommando der 33. Feldartillerie-Brigade; Kommando der 34. Division, Intendantur der 34. Div.; Kommando der 67. Infanterie-Brigade; Kommando der 68. Infanterie-Brigade; Kommando der 86. Infanterie-Brigade; Kommando der 34. Kavallerie-Brigade; Kommando der 34. Feldartillerie-Brigade; Kommando der 3. Fussartillerie-Brigade; 6. Festungs-Inspektion; Kommando der Pioniere XVI. A.-K.; Gouvernement u. Kommandantur; 4. Magdeburgisches Infanterie-Regiment Nr. 67; Infanterie-Regiment Nr. 98; Infanterie-Regiment Nr. 130; Infanterie-Regiment Nr. 131; Königs-Infanterie-Regiment Nr. 145; Infanterie-Regiment Nr. 174; 1. Hannoversches Dragoner-Regiment Nr. 9; Schleswig-Holsteinsches Dragoner-Regiment Nr. 13; Feldartillerie-Regiment Nr. 33; Feldartillerie-Regiment Nr. 34; Stab und I. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 70; Rheinisches Fussartillerie-Regiment Nr. 8 (ausschl. 6. Kompagnie); (Sächsisches Fussartillerie-Regiment Nr. 12); (Stab, I. u. III. Bataillon Bayerischen 2. Fussartillerie-Regiments); Pionier-Bataillon Nr. 16; Pionier-Bataillon Nr. 20; Bespannungs-Abtheilung des Train-Bataillons Nr. 16 für Fussartillerie; Kriegsschule; Bekleidungsamt XVI. A.-K.; Bezirks-Kommando; Artillerie-Depot; Fortifikation; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth I; (Kommando der Bayerischen 10. Infanterie-Brigade); (Bayerisches 4. Infanterie-Regiment König Wilhelm von Württemberg; Bayerisches 8. Infanterie-Regiment Pranckh).

Landkreis Metz: Forts Steinmetz, Manteuffel, Zastrow, Goeben, Prinz August von Württemberg; Kaserne Frescaty; Fort Graf v. Häseler (im Bau); Veste Kronprinz (im Bau); Veste Kaiserin (im Bau); Veste Prinz Friedrich Carl; Forts Manstein, Schwerin, C. Alvensleben, Kameke, Hindersin; Veste Lothringen (im Bau). Die um Metz liegenden Forts pp. sind mit Truppen, welche der Garnison Metz entnommen werden, belegt.

Montigny: Garnison-Lazareth (Metz) II.

Kreis Bolchen: —

Kreis Château-Salins:

Dieuze: Infanterie-Regiment Nr. 136; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth; (Kommando der Königl. Bayer. 5. Kavallerie-Brigade); (Bayer. 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Karl Theodor).

Kreis Diedenhofen:*)

Diedenhofen: Kommandantur; Infanterie-Regiment Nr. 135; Magdeburgisches Dragoner-Regiment Nr. 6; 6. Komp. Rhein. Fussart.-Regiments Nr. 8; Bezirks-Kommando; Artillerie-Depot; Fortifikation; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth; Fort auf den Gentringer Höhen (im Bau).

Kreis Forbach:

Forbach: Train-Bataillon Nr. 16; Train-Depot XVI. A.-K.; Bezirks-Kommando; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Mörchingen: Kommando der 65. Infanterie-Brigade; Infanterie-Regiment Graf Barfuss (4. Westf.) Nr. 17; Infanterie-Regiment Nr. 144; 4. Eskadron 2. Hannov. Ulanen-Regiments Nr. 14; II. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 70; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

St. Avold: Infanterie-Regiment Nr. 173; Stab, 1., 2., 3. u. 5. Eskadron 2. Hannov. Ulanen-Regiments Nr. 14; Feldartillerie-Regiment Nr. 69; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Kreis Saarburg:

Lettenbach: (Gem. St. Quirin) Genesungsheim.

Pfalzburg: III. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 99; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung.

Saarburg: Kommando der 59. Infanterie-Brigade; Kommando der 30. Kavallerie-Brigade; Infanterie-Regiment Nr. 97; 2. Brandenb. Ulanen-Regiment Nr. 11; Schleswig-Holst. Ulanen-Regiment Nr. 15; Stab, II. u. Reitende Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 15; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Kreis Saargemünd:

Bitsch: Kommandantur; Infanterie-Regiment Nr. 171; Filiale des Artillerie-Depots in Strassburg; Fortifikation; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth.

Saargemünd: Bezirks-Kommando; Proviant-Amt; Garnison-Verwaltung; Garnison-Lazareth; (Stab, 1., 3., 4. u. 5. Eskadron Bayerischen 5. Chevaulegers-Regiments Erzherzog Albrecht von Oesterreich).

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 561.

Digitized by Google

XVII. Wahlen.

1. Die Reichstagswahlen 1874, 1877, 1878, 1881, 1884, 1887, 1890, 1893 und 1898 nach Wahlkreisen.

(Die Reichstagswahlen fanden statt: 1874 am 1. Februar, 1877 am 10. Januar, 1878 am 30. Juli, 1881 am 27. Oktober, 1884 am 28. Oktober, 1887 am 21. Februar, 1890 am 20 Februar, 1893 am 15. Juni, 1898 am 16. Juni.)

Wahlkreise.	Jahr.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel: absolut	Abgegebene Stimmzettel: in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Abgegebene gültige Stimmen überhaupt.	Stimmenzahl für den Gewählten: absolut.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der abgegebenen Stimmzettel.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der abgegebenen gültigen Stimmen.	Name des Gewählten.	Auf den Hauptgegenkandidaten entfallene Stimmen.
1. Altkirch-Thann. .	1874	25 141	21 068	83,8	20 876	19 534	77,7	92,7	93,6	Winterer	1 138
	1877	25 608	18 905	73,8	18 727	18 379	71,8	97,2	98,2	Winterer	120
	1878	24 536	18 716	76,3	18 583	16 141	65,8	86,3	86,9	Winterer	2 252
	1881	23 789	15 293	64,3	14 988	14 533	61,1	95,0	97,0	Winterer	156
	1884	23 091	14 533	62,9	14 245	13 911	60,2	95,7	97,7	Winterer	90
	1887	23 667	19 661	83,1	18 418	18 289	77,3	93,0	99,3	Winterer	40
	1890	23 496	13 635	58,0	12 484	12 323	52,4	90,4	98,7	Winterer	—
	1893	23 481	17 889	76,2	17 296	12 637	53,8	70,6	73,1	Winterer	3 445
	1898	23 589	15 993	67,8	15 602	11 502	48,8	71,9	73,7	Winterer	3 002
2. Mülhausen	1874	27 636	16 207	58,6	16 089	14 539	52,6	89,7	90,4	Häffely	1 029
	1877	30 829	15 732	51,0	15 558	15 421	50,0	98,0	99,1	Dollfus	56
	1878	29 387	15 516	52,8	15 452	12 701	43,2	81,9	82,2	Dollfus	2 730
	1881	26 795	10 920	40,8	10 715	10 128	37,8	92,8	94,5	Dollfus	462
	1884	26 382	11 972	45,4	11 706	8 619	32,7	72,0	73,6	Dollfus	2 939
	1887	27 162	22 471	82,7	22 324	16 924	62,3	75,3	75,8	Lalance	4 817
	1890	28 093	16 178	57,6	15 368	9 749	34,7	60,3	63,4	Hickel	5 296
	1893	31 387	24 258	77,3	22 901	12 158	38,7	50,0	53,1	Bueb	9 797
	1898	33 446	23 766	71,1	23 461	13 610	40,7	57,3	58,0	Bueb	8 052
3. Colmar	1874	16 149	12 297	76,1	12 222	6 897	42,7	56,1	56,4	Söhnlin	3 594
	1877	16 565	8 217	49,6	8 115	7 830	47,3	95,3	96,5	Grad	170
	1878	16 467	11 086	67,3	10 960	8 152	49,5	73,5	74,4	Grad	2 695
	1881	16 569	9 653	58,3	9 542	7 266	43,9	75,3	76,1	Grad	2 259
	1884	16 268	8 035	49,4	7 832	7 740	47,6	96,3	98,8	Grad	—
	1887	16 650	13 888	83,4	13 750	11 024	66,2	79,4	80,2	Grad	2 708
	1890	16 994	9 157	53,9	8 699	8 611	50,7	94,0	99,0	Grad	—
	1893[1]	17 171	12 838	74,8	12 703	6 384	37,2	49,7	50,3	Preiss	6 319
	1898[2]	18 194	14 403	79,2	14 332	7 634	42,0	53,0	53,3	Preiss	6 698
4. Gebweiler	1874	13 209	11 371	86,1	11 227	9 518	72,1	83,7	84,8	Guerber	1 699
	1877	13 352	9 573	70,2	9 009	8 680	65,0	92,6	96,3	Guerber	242
	1878	12 976	9 813	75,6	9 752	7 106	54,8	72,4	72,9	Guerber	2 641
	1881	12 750	7 676	60,2	6 974	6 916	54,2	90,1	99,2	Guerber	—
	1884	12 565	8 285	65,9	8 097	7 421	59,1	89,6	91,6	Guerber	612
	1887	12 638	10 703	84,7	10 347	9 861	78,0	92,1	95,3	Guerber	466
	1890	12 419	7 910	63,6	7 398	7 315	58,7	92,5	98,9	Guerber	—
	1893	12 709	10 169	80,0	9 839	7 291	57,4	71,7	74,1	Guerber	2 453
	1898	12 676	9 397	74,1	9 108	6 052	47,7	64,4	66,4	Röllinger	3 003
5. Rappoltsweiler. . .	1874	13 581	10 183	75,0	10 102	7 662	56,4	75,2	75,8	Simonis	2 255
	1877	13 170	6 772	51,4	6 485	6 197	47,1	91,5	95,6	Simonis	98
	1878	12 567	8 075	64,3	7 984	5 280	42,0	65,4	66,1	Simonis	2 696
	1881	12 307	5 417	44,3	5 219	5 150	41,8	94,5	98,7	Simonis	—
	1884	12 040	5 980	49,7	5 798	5 528	45,9	92,4	95,3	Simonis	172
	1887	12 422	9 574	77,1	9 354	7 913	63,7	82,7	84,6	Simonis	1 379
	1890	12 567	5 897	46,9	5 609	5 361	42,7	90,9	95,6	Simonis	107
	1893	12 789	8 346	65,3	7 700	5 690	44,5	68,2	73,9	Simonis	1 900
	1898	12 688	8 612	67,9	8 534	4 661	36,7	54,1	54,6	Wetterlé	1 588

[1]) Engere Wahl zwischen Bürgermeister Ruhland und Rechtsanwalt Preiss am 24. VI. 1893.
[2]) Engere Wahl zwischen Bürgermeister Ruhland und Rechtsanwalt Preiss am 24. VI. 1898.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1.

Wahlkreise.	Jahr.	Eingeschriebene Wähler	Abgegebene Stimmzettel: absolut	Abgegebene Stimmzettel: in Prozenten der eingeschriebenen Wähler	Abgegebene gültige Stimmen überhaupt.	Stimmenzahl für den Gewählten: absolut	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der gültigen Stimmzettel.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der abgegebenen Stimmzettel.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der abgegebenen gültigen Stimmen.	Name des Gewählten.	Auf den Hauptgegenkandidaten entfallene Stimmen.
6. Schlettstadt	1871	14 648	12 270	78,0	12 001	10 679	68,1	87,0	89,0	Rüss	854
	1877	17 562	9 028	58,0	8 958	4 884	31,1	54,1	54,5	Heeckmann-Stintzy	3 314
	1878	14 471	8 927	58,0	8 853	5 500	34,5	59,1	60,9	Heeckmann-Stintzy	316
	1881[1]	15 248	10 189	66,8	10 141	6 971	45,7	68,4	68,8	Lang	3 118
	1881	14 908	7 908	49,5	7 791	7 759	48,6	98,1	99,6	Lang	—
	1887	15 213	12 550	81,7	12 118	10 552	69,4	85,4	86,9	Lang	1 581
	1890	15 153	8 152	53,8	7 802	6 727	44,4	82,5	86,2	Lang	824
	1893	15 428	12 071	78,3	11 805	6 686	43,3	55,4	56,6	Pöhlmann	4 865
	1898	14 991	9 042	60,2	8 465	7 291	48,7	80,8	86,1	Spiess	1 023
7. Molsheim-Erstein	1871	29 624	23 770	80,2	23 590	17 618	59,5	74,1	74,7	Philippi	5 920
	1877	29 459	19 745	67,1	18 529	11 750	40,0	59,6	60,2	Rack	7 758
	1878	28 875	18 164	62,9	17 951	10 552	36,5	58,1	58,8	Rack	7 459
	1884	28 197	14 291	50,7	14 123	12 173	43,2	85,2	90,7	Frhr. Zorn v. Bulach	472
	1881	27 585	14 759	53,5	14 154	13 857	50,2	93,9	97,9	Frhr. Zorn v. Bulach	63
	1887	28 059	22 898	81,6	22 017	16 259	57,9	71,0	73,7	Sieffermann	5 758
	1890	27 868	24 265	87,1	23 808	21 125	75,8	90,8	92,6	Frhr. Zorn v. Bulach (Sohn)	1 620
	1893	27 914	24 508	87,8	24 317	13 863	49,6	57,8	59,4	Frhr. Zorn v. Bulach (Sohn)	6 365
	1898	28 125	24 122	85,4	23 208	14 198	49,9	60,6	61,2	Delsor	6 900
8. Stadtkreis Strassburg	1871	12 097	9 078	75,0	9 013	5 906	48,4	65,1	65,5	Lauth	2 926
	1877	12 035	8 586	69,3	8 322	4 355	36,2	51,9	52,3	Bergmann	3 887
	1878	16 512	10 709	65,-	10 559	6 598	39,9	61,1	61,3	Kablé	4 015
	1881	11 331	10 169	73,-	10 071	6 876	48,0	65,7	66,3	Kablé	2 714
	1881	13 170	9 502	70,6	9 251	6 666	50,6	71,7	72,1	Kablé	2 585
	1887	17 560	15 325	87,3	15 193	8 281	47,2	54,0	54,5	Kablé	6 862
	1890	18 311	13 522	73,8	13 190	8 272	45,2	61,2	62,7	Dr. Petri	4 778
	1893[2]	19 950	16 191	81,2	15 886	8 193	41,1	49,7	51,6	Bebel	7 693
	1898	30 649	21 550	70,-	21 172	12 333	40,2	57,2	58,3	Riff	8 816
9. Landkreis Strassburg	1871	16 772	11 627	87,-	11 580	7 766	46,3	53,1	53,3	Baron v. Schauenburg	6 114
	1877	16 771	13 652	81,4	13 588	7 226	43,1	52,9	53,2	North	6 350
	1878	16 652	12 227	73,4	12 147	6 279	37,1	51,4	51,7	North	5 847
	1881	16 780	8 535	50,9	7 991	7 797	46,5	91,4	97,6	Quirin	190
	1881	16 618	13 168	79,1	13 073	6 922	41,6	52,6	52,9	Mühleisen	6 151
	1887	17 289	15 175	87,8	14 925	11 885	68,7	78,3	79,6	Mühleisen	3 034
	1890	17 506	11 597	66,2	10 862	10 177	59,8	90,3	96,5	North	158
	1893	17 818	13 121	73,3	11 900	6 469	36,3	48,2	54,4	Bostetter	4 028
	1898[3]	18 192	15 101	83,-	15 290	7 987	43,9	52,9	52,2	Hauss	7 303
10. Hagenau-Weissenburg	1871	28 170	23 920	84,-	23 717	13 378	47,5	55,9	56,4	Hartmann	10 338
	1877	28 187	22 018	78,1	21 917	11 790	52,5	67,2	67,1	Nessel	7 149
	1878	28 102	22 501	80,1	22 380	13 668	48,6	60,7	61,1	Schmitt-Batiston	8 712
	1881	26 311	13 579	50,8	12 626	12 050	45,8	90,1	95,4	v. Dietrich	474
	1881	25 666	14 055	54,8	13 885	13 781	53,7	98,1	99,3	v. Dietrich	57
	1887	26 201	23 223	88,6	23 071	18 227	69,6	78,5	79,0	v. Dietrich	4 830
	1890	25 518	14 747	57,7	13 299	10 226	40,0	69,3	76,9	v. Dietrich	1 805
	1893	25 826	21 732	84,1	21 284	13 699	53,0	63,0	64,4	Prinz zu Hohenlohe	7 049
	1898	26 706	21 828	81,7	21 587	11 157	42,0	52,5	53,1	Prinz zu Hohenlohe	8 521

[1]) Nachwahl für den gewählten Blumstein, welcher die Wahl abgelehnt hat, am 19. XI. 1881.
[2]) Engere Wahl zwischen Rechtsanwalt Dr. Petri und August Bebel am 24. VI. 1893.
[3]) Engere Wahl zwischen Gutsbesitzer Quirin und Bierbrauer Mühleisen am 15. XI 1884.
[4]) Engere Wahl zwischen Redakteur Hauss und Dr. Bostetter am 24. VI. 1898.
[5]) Engere Wahl zwischen Kreisdirektor von Stichaner und Gutsbesitzer Schmitt-Batiston am 17. VIII 1878.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle I.

Wahlkreise.	Jahr.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel absolut.	Abgegebene Stimmzettel in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Abgegebene gültige Stimmen überhaupt.	Stimmenzahl für den Gewählten absolut.	Stimmenzahl für den Gewählten in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Stimmenzahl für den Gewählten in Prozenten der abgegebenen Stimmzettel.	Stimmenzahl für den Gewählten in Prozenten der abgegebenen gültigen Stimmen.	Name des Gewählten.	Auf den Hauptgegenkandidaten entfallene Stimmen.
11. Zabern. .	1874	19 594	15 478	79,0	15 393	8 859	45,2	57,2	57,5	Teutsch	6 478
	1877	19 765	15 832	80,1	15 778	9 883	50,0	62,4	62,6	Schneegans	5 883
	1878	19 601	10 656	54,4	10 286	9 537	48,7	89,5	92,7	Schneegans	211
	1881	19 007	13 084	68,8	12 994	9 731	51,2	74,4	74,9	Goldenberg	3 256
	1884	18 748	10 699	57,1	10 525	10 486	55,9	98,0	99,6	Goldenberg	—
	1887	19 099	16 882	88,4	16 745	10 446	54,7	61,9	62,4	Goldenberg	6 290
	1890	19 121	14 426	75,4	13 944	12 499	65,4	86,6	89,6	Höffel	1 373
	1893	19 457	15 450	79,4	14 858	10 357	53,2	67,0	69,7	Höffel	4 430
	1898	19 518	12 925	66,2	12 432	9 381	48,1	72,6	75,5	Hoffel	2 944
12. Saargemünd-Forbach. . . .	1874	25 940	20 328	78,4	20 199	18 516	71,5	91,2	91,6	Pougnet	1 587
	1877	26 353	16 376	62,1	16 252	16 153	61,3	98,6	99,4	Jaunez	—
	1878	26 356	20 121	77,5	20 033	16 283	61,8	79,7	81,3	Jaunez	3 758
	1881	25 256	16 092	63,7	15 999	14 727	58,3	91,5	92,1	Jaunez	1 219
	1884	25 139	15 503	60,9	15 298	15 186	59,7	98,0	99,3	Jaunez	—
	1887	26 046	21 083	80,9	19 177	19 136	73,5	90,8	99,8	Jaunez	—
	1890	26 319	15 972	60,7	15 196	10 920	41,5	68,4	71,9	Mangès	3 827
	1893	26 776	19 389	72,4	19 091	10 191	38,1	52,6	53,4	Colbus	4 724
	1898	28 008	21 486	75,3	20 876	10 657	38,0	50,5	51,0	v. Schmid	6 904
13. Bolchen-Diedenhofen	1874	26 774	17 817	66,5	17 577	16 266	60,8	91,3	92,5	Abel	912
	1877	26 736	16 539	61,9	16 361	13 391	50,1	81,0	81,8	Abel	2 891
	1878	26 168	14 588	55,7	14 425	7 237	27,7	49,6	50,2	Lorette	7 147
	1881	25 916	14 404	55,6	14 266	14 116	54,6	98,2	99,2	v. Wendel	33
	1884	25 075	14 424	57,5	14 323	14 231	56,8	98,7	99,4	v. Wendel	—
	1887	25 969	20 301[1]	78,2	19 193	18 942	72,9	93,3	98,7	v. Wendel	182
	1890	26 265	13 581	51,7	11 954	11 729	44,7	86,3	98,1	Neumann	—
	1893	26 729	19 816	74,1	19 517	15 033	56,2	75,9	76,9	Neumann	3 979
	1898	29 426	14 519	49,3	14 085	9 125	31,0	62,8	64,8	Mérot	4 350
14. Metz-Stadt und Land.	1874	24 138	16 192	67,1	15 816	13 054	54,1	80,6	82,4	Dupont des Loges	2 389
	1877	23 780	12 791	53,8	12 391	12 155	51,1	95,0	98,1	Bezanson	60
	1878	24 038	16 731	69,6	16 624	11 799	49,1	70,5	71,0	Bezanson	4 771
	1881	24 133	10 097	41,8	9 829	9 672	40,1	95,8	98,4	Bezanson	70
	1884	23 409	16 506	70,5	16 200	8 898	38,0	53,9	54,9	Antoine	7 267
	1887	23 722	20 963	88,4	20 699	14 553	61,3	69,4	70,3	Antoine	6 129
	1890	24 539	10 901	44,8	10 181	9 319	38,3	85,5	91,5	Dellès	717
	1893	25 043	17 420	69,6	16 821	9 895	39,5	56,8	58,8	Haas	3 458
	1898[2]	25 333	12 293	48,5	11 918	7 445	29,4	60,6	62,5	Pierson	4 473
15. Saarburg-Château-Salins . .	1874	25 031	19 548	78,1	19 440	13 008	52,0	66,5	66,9	Germain	3 779
	1877	24 799	13 816	55,7	13 516	11 893	48,0	86,1	88,0	Germain	1 071
	1878	24 669	14 609	59,2	14 502	10 696	43,4	73,2	73,8	Germain	3 776
	1881	23 609	11 420	48,4	11 261	10 921	46,3	95,6	97,0	Germain	194
	1884	22 769	12 297	54,0	12 184	12 093	53,1	98,3	99,3	Germain	—
	1887	23 096	17 765	76,9	16 123	16 041	69,5	90,3	99,5	Germain	26
	1890	22 865	12 612	55,2	9 990	9 661	42,3	76,6	96,7	Küchly	49
	1893	22 973	15 440	67,2	14 574	12 129	52,8	78,6	83,2	Küchly	1 126
	1898	23 030	10 111	43,9	9 456	7 221	31,4	71,4	76,4	Küchly	2 050

[1]) Differenz von 1 Stimmzettel gegen die Angabe in den Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs (Jahrgang 1887, Aprilheft S. 32).
[2]) Engere Wahl zwischen Gutsbesitzer Pierson und Martin, am 21. VI. 1898.

Digitized by Google

2. Summarisches Ergebniss der Reichstagswahlen 1874, 1877, 1878, 1881, 1884, 1887, 1890, 1893 und 1898 nach Bezirken und für das Land.

(Die Reichstagswahlen fanden statt: 1874 am 1. Februar, 1877 am 10. Januar, 1878 am 30. Juli, 1881 am 27. Oktober, 1884 am 28. Oktober, 1887 am 21. Februar, 1890 am 20. Februar, 1893 am 15. Juni, 1898 am 16. Juni.)

Landestheile.	Jahr.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel: absolut.	Abgegebene Stimmzettel: in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Abgegebene gültige Stimmen überhaupt.	Stimmenzahl für die Gewählten: absolut.	Stimmenzahl für die Gewählten: in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Stimmenzahl für die Gewählten: in Prozenten der abgegebenen Stimmzettel.	Stimmenzahl für die Gewählten: in Prozenten der abgegebenen gültigen Stimmen.
Bezirk Unter-Elsass	1874	121 875	99 145	81,3	98 324	64 197	52,7	64,8	65,3
	1877	121 670	88 629	72,8	88 122	52 885	43,5	59,7	60,0
	1878	125 140	80 274	64,1	79 349	51 934	41,5	64,7	65,5
	1881	119 877	69 947	58,3	67 546	55 601	46,4	79,5	82,3
	1884	117 785	69 891	59,3	68 679	59 474	50,5	85,1	86,6
	1887	123 424	105 851	85,8	104 132	75 650	61,3	71,5	72,6
	1890	123 507	85 709	69,4	81 905	69 326	56,1	80,9	84,6
	1893	126 424	103 142	81,6	99 080	59 267	46,9	57,5	59,8
	1898	138 481	104 158	75,2	102 154	62 650	45,2	60,1	61,3
Bezirk Ober-Elsass	1874	95 716	71 126	74,3	70 516	58 150	60,8	81,8	82,4
	1877	99 524	58 999	59,3	57 894	56 507	56,8	95,8	97,6
	1878	95 933	63 206	65,9	62 731	49 383	51,5	78,1	78,7
	1881	92 210	48 989	53,1	47 438	43 993	47,7	89,8	92,7
	1884	90 846	48 805	54,0	47 648	43 219	47,8	88,6	90,6
	1887	92 539	76 297	82,4	74 193	64 011	69,2	83,9	86,3
	1890	93 599	52 777	56,4	49 558	43 357	46,3	82,2	87,5
	1893	97 537	73 500	75,4	70 439	44 160	45,3	60,1	62,7
	1898	100 593	72 171	71,7	71 037	43 459	43,2	60,2	61,2
Bezirk Lothringen	1874	101 886	73 885	72,5	73 062	60 871	59,7	82,4	83,3
	1877	101 668	59 522	58,5	58 520	53 592	52,7	90,0	91,6
	1878	101 231	66 349	65,5	65 584	46 015	45,5	69,4	70,2
	1881	98 914	52 013	52,6	51 355	49 466	50,0	95,1	96,3
	1884	96 692	58 730	60,7	58 005	50 411	52,1	85,8	86,9
	1887	98 833	80 115	81,1	75 192	68 672	69,5	85,7	91,3
	1890	99 788	53 069	53,2	47 321	41 629	41,7	78,4	88,0
	1893	101 521	72 065	71,0	70 036	47 248	46,5	65,6	67,5
	1898	105 797	58 009	54,8	56 335	34 448	32,6	59,4	61,1
Elsass-Lothringen	1874	319 477	244 154	76,4	241 902	183 221	57,4	75,0	75,7
	1877	322 871	207 150	64,2	204 536	162 984	50,5	78,7	79,7
	1878	322 310	209 829	65,1	207 664	147 332	45,7	70,2	70,9
	1881	311 001	170 949	55,0	166 339	149 060	47,9	87,2	89,6
	1884	304 823	177 426	58,2	174 362	153 104	50,2	86,3	87,8
	1887	314 796	262 263	83,3	253 517	208 333	66,2	79,4	82,2
	1890	316 894	191 555	60,4	178 784	154 312	48,7	80,6	86,3
	1893	325 482	248 707	76,4	239 555	150 675	46,3	60,6	62,9
	1898	344 871	234 338	67,9	229 526	140 557	40,8	60,0	61,2

3. Die Ersatzwahlen für verstorbene Reichstagsabgeordnete und solche, die das Mandat niedergelegt haben oder deren Mandate erloschen sind.

Wahlkreis.	Datum der Ersatzwahl.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel: absolut.	Abgegebene Stimmzettel: in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Abgegebene gültige Stimmen überhaupt.	Stimmenzahl für den Gewählten: absolut.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der eingeschriebenen Wähler.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der abgegebenen Stimmzettel.	Stimmenzahl für den Gewählten: in Prozenten der abgegebenen gültigen Stimmen.	Name des Gewählten.	Auf den Hauptgegenkandidaten entfallene Stimmen.	Name des bisherigen Reichstagsabgeordneten, für den die Ersatzwahl stattgefunden hat.
11. Zabern	11/1. 80	19 267	12 288	63,8	12 111	11 969	62,1	97,4	98,8	Goldenberg	83	Schneegans
14. Metz-Stadt u. Land	10/11. 82	23 649	10 293	43,5	10 104	10 026	42,4	97,4	99,2	Antoine	—	Bezanson †
8. Südwest Strassburg	24/1. 87	17 560	10 636	60,6	7 712	6 478	36,9	60,9	84,0	Petri	1 163	Kablé †
14. Metz-Stadt u. Land	24/1. 89	24 579	10 725	43,6	10 358	9 558	38,8	88,9	92,1	Delisle	—	Antoine
3. Colmar	21/4. 90	16 994	9 834	57,8	9 594	6 915	40,7	70,3	72,1	Rubland	2 633	Grad †
7. Molsheim-Erstein	3/11. 95	28 241	18 795	66,5	17 519	11 670	41,3	62,1	66,6	Frhr. Zorn v. Bulach	5 439	Frhr. Zorn v. Bulach
14. Metz-Stadt u. Land	9/1. 96	25 279	13 415	53,1	13 006	8 702	34,4	64,9	66,9	Pierson	3 821	Haas
13. Bolchen-Diedenhofen	9/1. 96	27 552	15 634	56,7	14 579	10 972	39,8	70,2	75,3	Charlon	3 590	Neumann †
6. Schlettstadt	29/2. 96	15 093	13 577	90,0	13 393	8 116	53,8	60,0	60,6	Spies	5 237	Pöhlmann

Digitized by Google

4. Die Bezirkstagswahlen 1882, 1885, 1888, 1891, 1894 und 1897.

(Die Mitglieder der Bezirkstage werden für neun Jahre gewählt; sie werden alle drei Jahre zu einem Drittel erneuert. Die Bestimmung der Kantone, deren Vertreter ausscheiden, erfolgt durch das Loos. [Gesetz vom 22. Juni 1833 Art. 8 und 9; Gesetz vom 7. Juli 1852 Art. 6]).

A. Bezirk Unter-Elsass.

Bezeichnung der Kantone.	Erneuerungswahlen 10. und 11. Juni 1882.			Erneuerungswahlen 13. und 14. Juni 1885.			Erneuerungswahlen 4. und 5. August 1888.			Erneuerungswahlen 26. u. 27. Sept. 1891.			Erneuerungswahlen 15. u. 16. bzw. 22. u. 23. September 1894.			Erneuerungswahlen 1. August 1897.			Ergänzungswahlen, soweit dieselben durch eine andere Wahl nicht überholt sind.			
	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Datum	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.
Strassburg, Südkanton .	.	.	.	4 437	2 323	1 851	.	.	.	.	.	.	[1]4 767	2 719	1 105	.	.	.		.	.	.
„ Nordkanton .	3 276	988	385	.	.	.	.	.	.	4 218	1 229	1 086	.	.	.	.	.	.	[1]6./8.1897	5 629	3 007	1 145
„ Ostkanton .	.	.	.	.	.	.	4 672	2 012	1 968	.	.	.	.	.	.	6 052	3 405	1 760		.	.	.
„ Westkanton .	3 966	1 461	993	.	.	.	.	.	.	5 399	1 610	1 537	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Brumath	.	.	.	5 143	2 948	2 762	.	.	.	.	.	.	5 062	1 904	1 838	.	.	.		.	.	.
Hochfelden	3 688	2 705	2 572	.	.	.	.	.	.	3 663	2 763	2 706	.	.	.	.	.	.	21. VI 1891	3 657	3 190	1 622
Schiltigheim	.	.	.	.	.	.	5 402	3 032	2 241	.	.	.	.	.	.	5 572	3 563	2 542		.	.	.
Truchtersheim . . .	.	.	.	.	.	.	2 914	2 047	1 951	.	.	.	.	.	.	2 846	1 619	1 577		.	.	.
Benfeld	3 052	2 280	2 170	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 996	2 173	1 561	.	.	.		.	.	.
Erstein	2 981	2 181	1 980	.	.	.	.	.	.	3 228	1 946	1 780	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Geispolsheim	.	.	.	.	.	.	4 578	2 752	2 639	.	.	.	.	.	.	4 665	3 060	2 193		.	.	.
Oberehnheim	2 995	2 635	2 314	.	.	.	.	.	.	2 862	1 863	1 622	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Bischweiler	.	.	.	5 414	2 851	2 759	.	.	.	.	.	.	5 499	3 216	2 951	.	.	.		.	.	.
Hagenau	.	.	.	.	.	.	4 148	2 957	2 880	.	.	.	.	.	.	4 365	2 912	2 706		.	.	.
Niederbronn	4 154	2 412	2 217	.	.	.	.	.	.	4 158	2 035	1 957	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Molsheim	.	.	.	4 043	3 248	1 687	.	.	.	.	.	.	3 976	3 141	2 099	.	.	.		.	.	.
Rosheim	.	.	.	.	.	.	2 593	1 775	1 700	.	.	.	.	.	.	2 439	1 931	1 377		.	.	.
Saales	1 355	750	621	.	.	.	.	.	.	1 299	957	599	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Schirmeck	.	.	.	.	.	.	2 020	1 502	1 021	.	.	.	.	.	.	3 648	1 519	1 299		.	.	.
Wasselnheim	3 716	2 292	2 189	.	.	.	.	.	.	3 559	1 792	1 749	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Barr.	.	.	.	.	.	.	4 603	2 605	2 520	.	.	.	.	.	.	1 250	3 336	1 712		.	.	.
Markolsheim	4 017	2 899	1 833	.	.	.	.	.	.	4 030	2 663	2 534	.	.	.	.	.	.	24. IV 1895	4 011	2 854	2 619
Schlettstadt	.	.	.	3 928	2 510	2 413	.	.	.	.	.	.	3 803	2 614	1 609	.	.	.	29. I 1899	3 714	2 578	2 113
Weiler	.	.	.	2 664	1 938	1 654	.	.	.	.	.	.	2 775	1 678	1 313	.	.	.		.	.	.
Lauterburg	.	.	.	.	.	.	928	697	677	.	.	.	.	.	.	859	542	535		.	.	.
Selz.	.	.	.	.	.	.	2 331	1 493	984	.	.	.	.	.	.	2 202	1 526	1 502		.	.	.
Suls u. Wald . . .	3 249	2 191	2 088	.	.	.	.	.	.	3 300	1 926	1 870	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Weissenburg . . .	.	.	.	3 202	1 477	1 416	.	.	.	.	.	.	3 157	1 636	1 551	.	.	.		.	.	.
Wörth	.	.	.	2 282	1 602	1 552	.	.	.	.	.	.	2 182	1 501	840	.	.	.		.	.	.
Buchsweiler	.	.	.	3 584	2 122	2 013	.	.	.	.	.	.	3 541	2 269	2 189	.	.	.	13. I 1898	3 411	2 755	1 512
Drulingen	.	.	.	.	.	.	3 390	2 780	1 384	.	.	.	.	.	.	3 351	2 806	1 713		.	.	.
Lützelstein	2 956	2 518	1 548	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 981	1 934	1 900	.	.	.	31. VIII 1897	2 971	1 587	1 519
Maursmünster	2 537	1 700	1 629	.	.	.	.	.	.	2 310	1 756	1 702	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Saarunion	3 109	1 986	1 137	.	.	.	.	.	.	3 118	1 413	1 370	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Zabern	.	.	.	.	.	.	3 618	2 983	1 465	.	.	.	.	.	.	3 485	2 952	1 587		.	.	.

[1]) Zweiter Wahlgang.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 4. **B. Bezirk Ober-Elsass.**

Bezeichnung der Kantone.	Erneuerungswahlen 10. und 11. Juni 1882.			Erneuerungswahlen 13. und 14. Juni 1885.			Erneuerungswahlen 4. und 5. August 1888.			Erneuerungswahlen 26. u. 27. September bezw. 4. u. 5. Oktober 1891.			Erneuerungswahlen 15. u. 16. bezw. 22. u. 23. September 1894.			Erneuerungswahlen 1. August 1897.			Ergänzungswahlen, soweit dieselben durch eine andere Wahl nicht überholt sind.			
	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmen.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Datum.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.
Altkirch	3 562	2 294	2 179	.	.	.	.	.	.	3 585	1 766	1 711	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dammerkirch	.	.	.	.	.	.	2 260	1 541	1 001	.	.	.	.	.	.	2 288	1 646	1 566	.	.	.	.
Hirsingen	.	.	.	.	.	.	2 648	1 885	1 805	.	.	.	.	.	.	2 682	1 742	1 616	.	.	.	.
Pfirt	2 819	2 189	2 071	.	.	.	.	.	.	2 386	1 501	1 467	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andolsheim	2 863	1 849	1 829	.	.	.	.	.	.	2 753	1 600	1 534	.	.	.	.	.	.	5. III. 1893	2 734	2 377	1 230
Colmar	4 869	2 019	1 973	.	.	.	.	.	.	5 102	2 091	2 031	.	.	.	.	.	.	19. IV. 1897	5 243	3 273	1 726
Münster	.	.	.	1 071	1 691	1 611	.	.	.	.	.	.	1 333	2 533	1 499	.	.	.	03/15. VII. 95	1 358	2 377	2 292
Neubreisach	2 006	1 680	1 414	.	.	.	.	.	.	[1]1868	1 561	878	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Winzenheim	.	.	.	2 597	1 824	1 733	.	.	.	.	.	.	[1] 2 634	2 236	1 257	.	.	.	.	.	.	.
Ensisheim	2 916	2 039	1 949	.	.	.	.	.	.	2 850	1 781	1 737	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gebweiler	.	.	.	.	.	.	4 185	2 550	2 332	.	.	.	.	.	.	4 284	2 997	2 128	.	.	.	.
Rufach	.	.	.	2 657	1 786	1 773	.	.	.	.	.	.	2 471	1 650	1 524	.	.	.	.	.	.	.
Sulz	.	.	.	2 543	1 510	1 113	.	.	.	.	.	.	2 485	1 788	1 462	.	.	.	.	.	.	.
Habsheim	.	.	.	.	.	.	3 703	1 907	1 285	.	.	.	.	.	.	3 716	1 964	1 854	.	.	.	.
Hüningen	.	.	.	.	.	.	3 786	1 698	1 603	.	.	.	.	.	.	3 832	1 401	1 271	.	.	.	.
Landser	.	.	.	3 010	1 420	1 359	.	.	.	.	.	.	2 926	2 026	1 261	.	.	.	8. III. 1896	2 950	2 362	1 761
Mülhausen, Nordkant.	.	.	.	7 408	1 190	1 144	.	.	.	.	.	.	3 021	4 819	2 649	.	.	.	.	.	.	.
„ Südkant.	8 507	2 676	1 502	.	.	.	.	.	.	10491	2 631	2 566	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaysersberg	.	.	.	.	.	.	3 503	1 703	1 660	.	.	.	.	.	.	3 365	2 499	1 812	.	.	.	.
Markirch	.	.	.	.	.	.	3 673	1 760	1 227	.	.	.	.	.	.	3 561	2 165	1 355	.	.	.	.
Rappoltsweiler	.	.	.	2 954	1 751	1 615	.	.	.	.	.	.	3 938	1 815	1 692	.	.	.	11/15. bezw. 21/22. II. 95	2 951	1 959	1 019
Schnierlach	.	.	.	.	.	.	2 310	1 015	983	.	.	.	.	.	.	2 152	1 444	759	.	.	.	.
Masmünster	.	.	.	2 233	1 959	1 175	.	.	.	.	.	.	2 330	1 467	1 414	.	.	.	.	.	.	.
St. Amarin	3 131	2 433	2 116	.	.	.	.	.	.	3 433	1 911	1 883	.	.	.	.	.	.	16. II. 1895	3 441	2 528	1 669
Sennheim	2 855	1 790	1 759	.	.	.	.	.	.	2 728	1 249	1 202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thann	.	.	.	3 662	2 387	1 618	.	.	.	.	.	.	3 689	2 967	2 324	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Zweiter Wahlgang.

Bezeichnung der Kantone.	Erneuerungswahlen 10. und 11. Juni 1882.			Erneuerungswahlen 13. und 14. Juni 1885.			Erneuerungswahlen 4. und 5. August 1888.			Erneuerungswahlen 26. und 27. September 1891.			Erneuerungswahlen 25. und 26. September 1894.			Erneuerungswahlen 1. August 1897.			Ergänzungswahlen, soweit dieselben durch eine Wahl nicht überholt sind.			
	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.	Datum.	Eingeschriebene Wähler.	Abgegebene Stimmzettel.	Auf den Gewählten entfallene Stimmen.
Metz, 1. Kanton	1 543	737	466	.	.	.	.	.	.	1 752	1 152	681	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» 2. Kanton	.	.	.	2 830	457	456	.	.	.	.	.	.	3 251	1 159	937	.	.	.	.	.	.	.
» 3. Kanton	.	.	.	.	.	.	3 202	2 067	1 080	.	.	.	.	.	.	2 831	761	751	.	.	.	.
Gorze	.	.	.	3 503	2 013	1 895	.	.	.	.	.	.	3 017	2 201	1 393	.	.	.	.	.	.	.
Metz	4 853	2 681	1 571	.	.	.	.	.	.	5 517	2 146	2 016	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pange	.	.	.	.	.	.	2 806	1 691	1 612	.	.	.	.	.	.	2 496	1 669	1 196	.	.	.	.
Verny	3 075	2 126	2 066	.	.	.	.	.	.	2 930	1 614	1 510	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vigy	.	.	.	1 946	1 266	1 231	.	.	.	.	.	.	1 825	1 182	1 154	.	.	.	.	.	.	.
Boichen	3 450	2 483	1 360	.	.	.	.	.	.	3 343	1 597	1 577	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Busendorf	.	.	.	.	.	.	3 660	1 976	1 951	.	.	.	.	.	.	3 496	1 958	1 900	.	.	.	.
Falkenberg	.	.	.	3 146	1 558	1 538	.	.	.	.	.	.	3 041	1 455	1 353	.	.	.	.	.	.	.
Albesdorf	2 328	1 657	1 536	.	.	.	.	.	.	2 199	1 425	1 372	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Château-Salins	.	.	.	2 568	538	380	.	.	.	.	.	.	2 509	1 471	1 427	.	.	.	.	.	.	.
Delme	2 667	1 698	1 603	.	.	.	.	.	.	2 175	1 531	1 472	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieuze	.	.	.	1 916	1 566	821	.	.	.	.	.	.	2 046	1 184	821	.	.	.	.	.	.	.
Vic	.	.	.	.	.	.	1 766	1 183	1 062	.	.	.	.	.	.	1 711	1 244	671	.	.	.	.
Diedenhofen	4 675	2 572	1 352	.	.	.	.	.	.	6 101	2 506	2 385	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fentsch	.	.	.	.	.	.	1 192	841	836	.	.	.	.	.	.	1 479	711	679	.	.	.	.
Kattenhofen	.	.	.	3 059	2 171	2 092	.	.	.	.	.	.	3 181	2 201	2 053	.	.	.	.	.	.	.
Metzerwiese	.	.	.	2 908	2 463	1 121	.	.	.	.	.	.	2 761	1 905	1 872	.	.	.	.	.	.	.
Sierck	.	.	.	.	.	.	2 823	1 534	1 126	.	.	.	.	.	.	2 762	1 654	1 649	.	.	.	.
Forbach	.	.	.	.	.	.	1 161	3 089	1 682	.	.	.	.	.	.	4 781	1 728	1 681	.	.	.	.
Grosstänchen	3 373	2 501	1 603	.	.	.	.	.	.	3 213	1 921	1 009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saaralben	.	.	.	2 826	1 789	1 731	.	.	.	.	.	.	2 807	1 640	1 578	.	.	.	.	.	.	.
St. Avold	.	.	.	.	.	.	2 798	2 088	1 127	.	.	.	.	.	.	2 017	1 352	1 481	.	.	.	.
Finstingen	.	.	.	2 195	1 513	1 493	.	.	.	.	.	.	2 209	1 685	1 579	.	.	.	.	.	.	.
Lörchingen	.	.	.	.	.	.	1 551	883	856	.	.	.	.	.	.	1 536	712	696	.	.	.	.
Pfalzburg	3 117	2 010	1 991	.	.	.	.	.	.	3 062	1 885	1 822	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rixingen	.	.	.	1 656	888	478	.	.	.	.	.	.	1 590	1 136	663	.	.	.	.	.	.	.
Saarburg	3 211	2 211	1 517	.	.	.	.	.	.	3 131	1 782	1 681	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bitsch	.	.	.	.	.	.	2 620	1 379	776	.	.	.	.	.	.	2 707	1 267	1 252	.	.	.	.
Rohrbach	.	.	.	.	.	.	2 664	1 405	1 320	.	.	.	.	.	.	2 617	1 131	1 062	.	.	.	.
Saargemünd	.	.	.	5 260	1 988	1 900	.	.	.	.	.	.	5 766	2 916	2 223	.	.	.	.	.	.	.
Wolmünster	1 780	1 028	974	.	.	.	.	.	.	1 693	1 152	771	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

5. Ergebnisse der auf Grund des § 13 des Gesetzes, betreffend die Verfassung grösseren Städten abgehaltenen Wahle

Wahlkreis.	Wahl am 18. Nov. 1879.					Neuwahl am 18. Nov. 1882.					Neuwahl am 18. Nov. 1885. [1]				
	Zahl der					Zahl der					Zahl der				
	Stimmberechtigten.	gültig abgegebenen Stimmen.	ungültigen Stimmen.	für den Gewählten abgegebenen Stimmen.	Name des Gewählten.	Stimmberechtigten.	gültig abgegebenen Stimmen.	ungültigen Stimmen.	für den Gewählten abgegebenen Stimmen.	Name des Gewählten.	Stimmberechtigten.	gültig abgegebenen Stimmen.	ungültigen Stimmen.	für den Gewählten abgegebenen Stimmen.	Name des Gewählten.
Bezirk															
Erstein	61	58	1	32	Baron Zorn v. Bulach (Sohn)	62	58	3	57	*) Baron Zorn v. Bulach (Sohn)	62	59	2	59	*) Baron Zorn v. Bulach (Sohn)
Hagenau	78	76		49	Kleinclaus.	79	64	7	61	Kleinclaus.	79	77	2	55	Kleinclaus
Molsheim	79	70	3	38	Fuchs.	79	77		58	Fuchs.	79	75	4	41	Appre
Schlettstadt	83	80	2	51	Ruhlmann.	83	80	1	80	Ruhlmann	83	78	3	16	Ruhlma
Strassburg (Land)	116	84	29	78	*) North.	118	118		81	*) North.	118	112	3	112	*) North
Strassburg (Stadt)	Wahlrecht ruhte nach § 16 des Gesetzes vom 7. Juli 1879.										36	35	.	34	Bro
Weissenburg	86	83	.	53	Baron Charpentier.	85	74	9	74	Baron Charpentier.	85	84	.	83	Baron Cha pentier
Zabern	143	135	6	134	*) Goldenberg.	145	132	9	129	Meyer.	145	141	2	139	Klein.
Bezirk															
Altkirch	115	113	2	78	Bar. v. Reinach.	118	116	.	114	Bar. v. Reinach.	118	109	5	103	Bar. v. Re nach
Colmar (Land)	67	67	.	34	Kiener.	68	62	6	62	Scheuch.	68	64	1	64	Schen
Colmar (Stadt)	27	12	9	12	Fleischhauer.	27	24	2	14	v. Peyerimhoff.	27	15	2	14	v. Peyerim hoff.
Gebweiler	65	63	2	49	Heimburger.	69	69	.	68	Heimburger.	68	66	2	54	Ostermey
Mülhausen (Land)	84	73	9	37	*) Winterer.	86	84	2	69	*) Winterer.	86	80	5	76	*) Winter
Mülhausen (Stadt)	28	25	1	24	Schmerber.	33	27	1	26	Mieg-Köchlin.	30	28	1	27	Mieg-K lin
Rappoltsweiler	56	55	1	29	*) Klee.	54	52	2	35	Hommell.	57	46	6	46	Homm
Thann	68	64		64	Erhard.	67	62	2	61	Erhard.	68	68		63	Erhard
Bezirk															
Metz (Stadt)	22	19	1	12	*) Abel.	31	21	.	12	[2]) Cathellnaux.	26	19	.	15	Neumar
Bolchen	100	97	.	97	Salmon.	101	97	1	97	Salmon.	101	93	2	67	Guir
Château-Salins	138	134	1	96	Grody.	138	142	.	103	Grody.	137	129	.	74	Pâtu
Diedenhofen	109	78	3	69	Nennig.	111	107	.	106	Nennig.	111	102	1	101	Nennig
Forbach	81	94	.	76	Massing.	97	92	3	92	Massing.	97	93	.	93	Mass
Metz (Land)	158	157	.	109	Antoine.	155	138	15	137	Pierson.	159	156	.	87	Remimge
Saarburg	108	107	1	91	*) Germain.	108	104	3	103	*) Germain.	110	108	1	108	*) Germ
Saargemünd	80	80		74	*) Jaunez.	84	77	1	76	*) Jaunez.	81	78	.	78	*) Jaun

[1]) Neuwahl für Strassburg (Stadt) fand am 22. Dezember 1886 statt. — [2]) Ersatzwahl für Cathelinaux, der bei erster Wahl für ungültig erklärt worden war. — *) Die mit einem Sternchen (*) versehenen Mitglieder des

Digitized by Google

nd Verwaltung Elsass-Lothringens vom 4. Juli 1879, von den Kreisen bezw. um Landesausschuss, 1879 bis 1897.

Neuwahl am 6. Nov. 1888.					Neuwahl am 6. Nov. 1891.					Neuwahl am 6. Nov. 1894.					Neuwahl am 6. Nov. 1897.				
Zahl der					Zahl der					Zahl der					Zahl der				
Stimmberechtigten.	gültig abgegebenen Stimmen.	ungültigen Stimmen.	für den Gewählten abgegebenen Stimmen.	Name des Gewählten.	Stimmberechtigten.	gültig abgegebenen Stimmen.	ungültigen Stimmen.	für den Gewählten abgegebenen Stimmen.	Name des Gewählten.	Stimmberechtigten.	gültig abgegebenen Stimmen.	ungültigen Stimmen.	für den Gewählten abgegebenen Stimmen.	Name des Gewählten.	Stimmberechtigten.	gültig abgegebenen Stimmen.	ungültigen Stimmen.	für den Gewählten abgegebenen Stimmen.	Name des Gewählten.
Unter-Elsass.																			
60	60	.	60	*) Bar. Zorn v. Bulach (Sohn).	62	59	3	57	*) Bar. Zorn v. Bulach (Sohn).	62	58	3	54	*) Bar. Zorn v. Bulach (Sohn).	63	61	2	36	Gillot.
81	76	4	65	Reinbold.	80	80	.	69	Reinbold.	76	73	3	39	Clemm.	81	77	1	43	Batiston.
78	75	2	64	Apprederis.	78	75	1	46	Frhr. Roder v. Dornberg.	78	78	.	46	Grf. v. Zeppelin-Aschhausen.	78	63	15	61	Grf. v. Zeppelin-Aschhausen.
80	79	.	78	Ruhlmann	81	78	3	42	Roth.	81	77	1	72	Roth.	80	62	18	58	Roth.
120	110	1	110	*) North.	121	115	3	115	*) North.	121	117	3	61	*) Bostetter.	122	121	1	69	*) Bostetter.
36	26	.	25	Hueber.	36	34	.	27	Hochapfel.	36	31	1	22	Hochapfel.	36	31	1	21	Bergmann.
86	83	1	82	Bar. Charpentier.	86	86	.	57	Bar. Charpentier.	86	85	.	49	Bar. Charpentier.	86	80	4	77	Baron Charpentier.
144	140	1	140	Klein.	145	134	2	134	Klein.	144	127	3	126	Klein.	144	135	4	121	*) Höffel.
Ober-Elsass.																			
118	105	7	96	Sauner.	116	69	46	58	Sauner.	112	110	2	60	Haunes.	118	114	1	113	Haunes.
68	64	1	63	Ruhland.	68	64	2	64	Ruhland.	67	66	1	66	Ruhland.	67	67	.	62	Ruhland.
27	23	.	23	Fleurent.	27	22	.	22	Fleurent.	27	17	2	17	Fleurent.	30	25	3	21	Fleurent.
68	63	3	50	Ostermeyer.	68	65	1	50	Ostermeyer.	65	64	1	45	Ostermeyer.	68	64	4	50	Ostermeyer.
87	85	10	70	*) Winterer.	90	84	4	81	*) Winterer.	90	85	5	82	*) Winterer.	92	91	3	86	*) Winterer.
31	28	.	26	Mieg-Köchlin.	36	29	4	28	Mieg-Köchlin.	36	24	5	23	Mieg-Köchlin.	36	31	.	22	Mieg-Köchlin.
56	45	7	44	Hommell.	55	46	7	46	Hommell.	54	54	.	44	Hommell.	57	56	1	28	Greiner.
68	65	.	65	Erhard.	68	68	.	59	Ditner.	66	64	2	63	Blan.	69	66	1	66	Blan.
Lothringen.																			
30	28	4	24	Kecker.	29	23	5	22	Lanique.	29	20	6	19	Lanique.	30	26	2	21	Lanique.
101	95	2	95	Guir.	101	98	.	98	Guir.	101	94	2	94	Guir.	92	92	.	91	Guir.
135	129	4	126	Pâté.	136	126	4	103	Pâté.	133	124	6	123	Pâté.	133	127	5	122	Pâté.
114	108	2	107	Nennig.	116	114	.	114	Nennig.	117	110	4	109	Nennig.	120	119	1	118	Nennig.
98	93	1	93	Massing.	99	98	.	98	Massing.	100	91	4	91	Massing.	102	86	15	85	Massing.
155	146	6	78	Pierson.	149	139	10	135	Pierson.	159	138	12	138	Pierson.	157	143	10	143	*) Pierson.
111	111	.	88	Feltz.	111	110	.	73	Ditsch.	112	95	14	95	Ditsch.	106	105	1	90	Ditsch.
83	78	1	75	*) Jaunez.	84	83	.	68	Jaunez.	84	78	3	78	Jaunez.	84	84	1	73	Jaunez.

lehnt hatte, fand am 12. November 1883 statt; gewählt wurde Nennmann. — 3) Nachwahl am 4. Januar 1880, da die ausschusses waren zur Zeit der Wahl auch Mitglieder des Reichstags.

Digitized by Google

6. Die von den Bezirkstagen Elsass-Lothringens in den regelmässigen Fristen von 1878 bis 1899 gewählten Mitglieder zum Landesausschusse. [1])

Bezirkstag von	Datum der Wahlen								
	29. April 1878.	27. November 1879.	4. April 1881.	28. April 1881.	21. bezw. 24. November 1887.	18. bezw. 20. November 1890.	15. 13. 16. November 1893.	18. 16. 17. November 1896.	15. 13. 14. November 1899.
Unter-Elsass	Flurer	—	Goguel	Goguel	Adam	Adam	Adam	Adam	Adam
	Goguel	—	Gunzert	Gunzert	Back	Back	Back	Back	Back
	Helbig	—	Helbig	Heusch	Fischbach	Fischbach	Fischbach	Fuchs	Elsesn
	Klein	—	Heusch	Heydt	Fuchs	Fuchs	Fuchs	Fürst	Fuchs
	Nessel *)	—	Klein	Klein	Gunzert	Fürst	Fürst	Gunzert	Fürst
	North *)	—	Nessel	Nessel	Heusch	Gunzert	Gunzert	Heydt	Gunzert
	Rack *)	—	Peteroiff	Peteroiff	Heydt	Heusch	Heydt	Höffel	Jehl
	Reuss	—	Rack *)	Pick	Peteroiff	Heydt	Höffel *)	Klein	Klein
	Schneegans *)	—	Baron v. Schauenburg	Rack	Petri	Peteroiff	Peteroiff	Meyer	Meyer
	Bar. Zorn	—	Schneegans *)	Baron v. Schauenburg	Baron v. Schauenburg	Petri *)	Petri *)	North	North
	v. Bulach (Vat.)		Siebert	Schneegans	Spless *)	Baron v. Schauenburg	Baron v. Schauenburg	Petri	Scheidecker
	—	Gunzert	Wehrung	Wehrung	Wehrung	Spless *)	Spless *)	Spless *)	E. v. Schlumberger
	—	Heusch	Bar. Zorn	Bar. Zorn	Bar. Zorn	Wehrung	Wehrung	Wehrung	Wehrung
	—	Wehrung	v. Bulach (Vat.)	v. Bulach (Vater)	v. Bulach (Vater)				
Ober-Elsass	Baudry	—	Baudry	Bägert	Bägert	Bägert	Bägert	Bägert	Cassal
	Grad *)	—	Grad *)	Beyer	Beyer	Kempf	Kempf	Cassal	Chevroton
	Kempf	—	Kempf	Grad *)	Grad *)	Klener	Klener	Grienenberger	Grienenberger
	Köchlin	—	Köchlin	Kempf	Kempf	Köchlin	Köchlin	Köchlin	Hellmann
	Krafft	—	Mieg-Köchlin	Köchlin	Köchlin	Krafft	Krafft	Krafft	Köchlin
	Mieg-Köchlin	—	Ritzenthaler	Krafft	Krafft	Ritzenthaler	Kübler	Kübler	Krafft
	Ritzenthaler	—	Roesch	Ritzenthaler	Ritzenthaler	Rudolf	Rudolf	Rudolf	Kübler
	Roesch	—	Rudolf	Roesch	Rudolf	Ruest	Ruest	Rust	Rudolf
	Rudolf	—	J. v. Schlumberger	Rudolf	J. v. Schlumberger	J. v. Schlumberger	J. v. Schlumberger	J. v. Schlumberger	Rust
	J. v. Schlumberger	—	C. Schlumberger	J. v. Schlumberger	Speckel	C. Schlumberger	C. Schlumberger	C. Schlumberger	J. v. Schlumberger
Lothringen	Adam	—	Bozon	Bozon	Conraux	Ditsch	Ducharlet	Ducharlet	Ducharlet
	Antoni	—	Ditsch	Ducharlet	Ducharlet	Ducharlet	Dufresne	Henry	Henry
	Bichelberger	—	Dufresne	Dufresne	Dufresne	Dufresne	Henry	Jeanty	Jeanty
	Blandin	—	Gascard	Galtz	Juste	Henry	Jeanty	Labrolse	Labrolse
	Bozon	—	Juste	Jaeis	Jeanty	Lamy	Mérot *)	Mérot *)	Mérot *)
	Ditsch	—	Raels	Raels	Régnier	Lamy	Mérot	Régnier	Régnier
	Fuiter	—	Régnier	Régnier	Risse	Régnier	Régnier	Schumann	Schumann
	Junger	—	Thomas	Risse [2])	Thomas	Thomas	Thomas	Thomas	Thomas
	Lorette *)	—	Vallet	Thomas	Vallet	Vallet	Vallet	Tischmacher	Tischmacher
	Thomas	—	de Vaulx d'Achy	Vallet	Winsback	Winsback	Werner [2])	Vallet	Vallet
	—	Juste.	Winsback	Winsback	Xardel	Xardel	Winsback	Violland	Violland

[1]) Bis zum Jahre 1879 wurden alle 3 Jahre von den Bezirkstagen je 10 Mitglieder in den Landesausschuss gewählt. Durch das Gesetz vom 1. Juli 1879, betreffend die Verfassung und Verwaltung von Elsass-Lothringen, ist die Zahl der vom Bezirkstag Unter-Elsass zu wählenden Mitglieder auf 13, der vom Bezirkstag Lothringen zu wählenden Mitglieder auf 11 erhöht worden, während für den Bezirkstag Ober-Elsass die Zahl von 10 zu wählenden Mitgliedern bestehen blieb. [2]) Risse wurde in einer Nachwahl am 7. 6. 1884 an Stelle von Gascard, dessen Wahl für ungiltig erklärt worden war, gewählt. — [3]) In engerer Wahl. — *) Die mit einem Sternchen (*) versehenen Mitglieder des Landesausschusses waren zur Zeit der Wahl auch Mitglieder des Reichstags.

Digitized by Google

7. Wahlbetheiligung bei den Erneuerungswahlen für die Handelskammern in Elsass-Lothringen während der Jahre 1898 und 1899.

Kreis.	Tag der Wahl.	Eingeschriebene Wähler.	Davon haben das Wahlrecht ausgeübt.	In Prozenten.	Bemerkungen.
Handelskammer Strassburg.					
Strassburg (Stadt)	14. 4. 99	579	140	24	Die Handelskammer Strassburg zählte unter 15 Mitgliedern 3 auswärtige Mitglieder.
Strassburg (Land)	» » »	45	6	13	
Erstein	» » »	30	11	37	
Hagenau	» » »	65	13	20	
Molsheim	» » »	44	5	11	
Schlettstadt	» » »	33	1	3	
Weissenburg	» » »	21	1	5	
Zabern	» » »	57	4	7	
Zusammen	.	**874**	**181**	**21**	
Handelskammer Colmar.					
Colmar	28. 6. 98	137	29	21	Die Handelskammer Colmar zählte unter 15 Mitgliedern 12 auswärtige Mitglieder.
Gebweiler	» » »	44	4	9	
Rappoltsweiler	» » »	51	8	16	
Zusammen	.	**232**	**41**	**18**	
Handelskammer Mülhausen.					
Mülhausen (Stadt)	23. 11. 98	252	84	33	Die Handelskammer Mülhausen zählte unter 15 Mitgliedern 3 auswärtige Mitglieder.
Mülhausen (Land)	» » »	25	4	16	
Thann	» » »	60	23	38	
Altkirch	» » »	15	.	.	
Zusammen	.	**352**	**111**	**32**	
Handelskammer Metz.					
Metz (Stadt)	17. 2. 99	241	148	62	Die Handelskammer Metz zählte unter 9 Mitgliedern ein auswärtiges Mitglied.
Metz (Land)	» » »	29	7	24	
Bolchen	» » »	10	2	20	
Château-Salins	» » »	16	1	6	
Diedenhofen	» » »	59	5	8	
Forbach	» » »	29	.	.	
Saarburg	» » »	21	.	.	
Saargemünd	» » »	52	1	2	
Zusammen	.	**457**	**164**	**36**	

Jede Handelskammer wird alle zwei Jahre in ihrem Mitgliederbestande zu einem Drittel durch Wahlen erneuert.

Digitized by Google

XVIII. Prüfungsergebnisse.

I. Verwaltung des Innern.

A. Prüfung für den Subalterndienst der inneren Verwaltung.

(Regulativ vom 29. Juli 1878 und landesherrliche Verordnung vom 17. Dezember 1893.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren			Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.			bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1884	4	4	.	2	1	1	1892	5	5	.	.	.	5
1885	6	4	2	1	.	3	1893	9	9	.	4	2	3
1886	1	.	1	.	.	.	1894	7	3	4	3	.	.
1887	2	2	.	1	1	.	1895	14	10	4	7	2	1
1888	8	8	.	1	5	2	1896	14	9	5	7	1	1
1889	6	6	.	1	3	2	1897	12	12	.	11	1	.
1890	10	10	.	5	1	4	1898	.	.	.	.	.	.
1891	14	14	.	4	4	6	1899	8	7	1	4	3	.

B. Medizinalwesen.

1. Aerztliche Vorprüfung an der Universität.

(Verordnung vom 24. Juli 1872, vom 2. Juni 1883 und vom 17. Januar 1888.)

Jahr.	Zahl der Kandidaten (Gesammtzahl der Geprüften).	Bestanden		Nicht bestanden.	Jahr.	Zahl der Kandidaten (Gesammtzahl der Geprüften).	Bestanden		Nicht bestanden.
		in der Prüfung.	in der Nachprüfung.				in der Prüfung.	in der Nachprüfung.	
1884	24	14	3	7	1892	44	25	9	10
1885	52	29	7	16	1893	55	24	19	12
1886	42	20	10	12	1894	46	26	14	6
1887	46	26	9	11	1895	48	27	11	10
1888	37	16	9	12	1896	54	26	8	20
1889	56	26	16	14	1897	59	31	21	7
1890	47	25	15	7	1898	53	30	18	5
1891	56	32	12	12	1899	51	31	15	5

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle B. Medizinalwesen.

Jahr.	Zahl der Approbirten.	Hiervon waren gebürtig aus bezw. heimathsberechtigt in					Jahr.	Zahl der Approbirten.	Hiervon waren gebürtig aus bezw. heimathsberechtigt in				
		Elsass-Lothringen.			anderen deutschen Staaten.	dem Auslande.			Elsass-Lothringen.			anderen deutschen Staaten.	dem Auslande.
		Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.					Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Loth-ringen.		

2. Approbation von Kreisärzten.

(Verordnung vom 26. September 1885.)

1887*)	3	1	2	.	.	.	1894	2	1	1	.	.	.
1888	.	.	.	.	.	.	1895	2	.	.	1	1	.
1889	2	1	.	1	.	.	1896	1	1	.	.	.	.
1890	1	1	.	.	.	.	1897	1	1	.	.	.	.
1891	1	1	.	.	.	.	1898	3	1	1	1	.	.
1892	2	.	1	1	.	.	1899	3	2	.	1	.	.
1893	.	.	.	.	.	.							

*) In den Jahren 1884 bis 1886 fanden keine Prüfungen statt.

3. Approbation von Aerzten.

4. Approbation von Zahnärzten.

(§ 29 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869, eingeführt in Elsass-Lothringen durch Gesetz vom 15. Juli 1872; Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 2. Juni 1883, vom 25. April 1887 und vom 5. Juli 1889.)

1884/85	25	4	.	.	20	1	1889/90	1	.	.	.	1	.
1885/86	32	7	2	.	21	2	1890/91	1	.	.	.	1	.
1886/87	33	11	2	2	18	.	1891/92	3	.	.	.	3	.
1887/88	49	12	1	.	33	3	1892/93	1	.	.	1	.	.
1888/89	31	7	3	.	20	1	1893/94	2	.	.	.	2	.
1889/90	76	11	3	4	57	1	1894/95	1	.	.	.	1	.
1890/91	73	2	1	.	68	2	1895/96	8	4	1	.	2	1
1891/92	72	8	8	.	53	3	1896/97	1	.	.	.	1	.
1892/93	77	14	2	4	55	2	1897/98	2	.	.	.	2	.
1893/94	52	10	5	.	36	1	1898/99	2	.	1	.	1	.
1894/95	64	8	6	3	44	3							
1895/96	43	10	6	.	27	.							
1896/97	57	14	4	3	36	.							
1897/98	48	11	4	.	33	.							
1898/99	44	11	4	4	24	1							

Bemerkung. Im Jahre 1872 wurde von den elsass-lothringischen Behörden eine Approbation als Zahnarzt ausgestellt. Von da an fand keine mehr statt bis zum Jahre 1889.

5. Prüfung für Nahrungsmittelchemiker.

(§ 29 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869, Bundesrathsbeschluss vom 22. Februar 1894 und Verordnung vom 21. Juli 1897.)

1894/95	3	1	1	1	.	.	1897/98	1	1	.	.	.	.
1895/96	6	3	1	2	.	.	1898/99	6	3	1	2	.	.
1896/97	.	.	.	.	.	.							

6. Approbation von Apothekern.

(§ 29 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869, Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. März 1875, vom 6. Mai 1884 und vom 6. Juli 1889.)

1884/85	13	7	2	.	4	.	1892/93	16	7	4	.	4	1
1885/86	19	8	6	1	4	.	1893/94	13	6	3	3	1	.
1886/87	16	5	2	1	8	.	1894/95	18	7	5	1	5	.
1887/88	14	6	1	4	3	.	1895/96	26	17	2	.	7	.
1888/89	14	8	1	.	5	.	1896/97	21	11	4	.	6	.
1889/90	12	6	1	2	3	.	1897/98	15	7	2	2	4	.
1890/91	11	3	5	1	2	.	1898/99	18	9	1	3	5	.
1891/92	15	7	2	1	5	.							

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle B. Medizinalwesen.

Jahr.	Zahl der Geprüften.	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren gebürtig aus					Jahr.	Zahl der Geprüften.	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren gebürtig aus				
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringen.			anderen deutschen Staaten.	dem Auslande.			bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringen.			anderen deutschen Staaten.	dem Auslande.
				Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.							Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9

7. Prüfung für Apothekergehülfen.

(Bekanntmachung vom 13. November 1875, vom 23. Dezember 1882 und vom 13. Januar 1883.)

1887	54	54	.	15	3	1	32	.	1894	52	43	9	12	5	6	20	.
1888	48	48	.	8	8	.	31	1	1895	66	58	8	9	13	6	30	.
1889	59	59	.	10	10	5	34	.	1896	54	51	3	20	4	6	24	.
1890	56	54	2	13	4	1	35	1	1897	60	56	4	11	12	7	26	.
1891	73	62	11	19	6	3	33	1	1898	60	51	9	16	9	4	22	.
1892	66	55	11	12	6	7	29	1	1899	60	50	10	15	8	3	24	.
1893	58	52	6	15	7	6	22	2									

Von 1878 bis einschl. 1886 haben 224 Apothekergehülfen die Prüfung bestanden, und zwar: 110 in Strassburg, 43 in Colmar und 71 in Metz.

8. Prüfung für Hebammen.

(Durch das Gesetz vom 25. März 1889 ist das Hebammenwesen vom 1. April 1889 ab neu geregelt und das Gesetz vom 10. März 1803 (19. Ventôse XI) aufgehoben worden.

a. Hebammenschule zu Strassburg.

1884	27	27	.	23	.	4	.	.	1894	52	43	9	12	5	6	20	.
1885	27	27	.	20	.	7	.	.	1895	66	58	8	9	13	6	30	.
1886	30	30	.	20	1	9	.	.	1896	54	51	3	20	4	6	24	.
1887	27	27	.	20	.	7	.	.	1897	60	56	4	11	12	7	26	.
1888	28	28	.	26	.	2	.	.	1898	60	51	9	16	9	4	22	.
1889	24	24	.	22	.	1	.	1	1899	60	50	10	15	8	3	24	.
1890	25	25	.	25	.	.	.	.									
1891	26	26	.	26	.	.	.	.									
1892	20	20	.	20	.	.	.	.									
1893	24	24	.	22	1	.	1	.									
1894	21	21	.	19	1	.	1	.									
1895	20	20	.	17	2	.	.	1									
1896	28	28	.	27	.	.	.	1									
1897	17	17	.	16	.	.	.	1									
1898	16	16	.	16	.	.	.	.									
1899	12	12	.	10	.	1	.	1									

b. Hebammenschule zu Colmar.

1884	13	13	.	1	11	.	1	.	1894	16	16	.	.	1	13	2	.
1885	14	14	.	1	12	.	1	.	1895	17	17	.	.	.	15	1	1
1886	9	9	.	.	9	.	.	.	1896	13	13	.	.	.	13	.	.
1887	16	16	.	1	15	.	.	.	1897	12	12	.	.	.	11	1	.
1888	12	12	.	.	12	.	.	.	1898	12	12	.	1	.	8	3	.
1889	17	17	.	.	16	.	.	1	1899	12	12	.	.	.	11	1	.
1890	10	10	.	.	9	.	1	.									
1891	10	10	.	.	10	.	.	.									
1892	14	14	.	1	13	.	.	.									
1893	15	15	.	.	14	.	1	.									
1894	12	12	.	1	11	.	.	.									
1895	13	13	.	.	13	.	.	.									
1896	14	14	.	1	13	.	.	.									
1897	18	18	.	.	18	.	.	.									
1898	17	17	.	1	16	.	.	.									
1899	9	9	.	.	9	.	.	.									

c) Hebammenschule zu Metz.

1888	19	19	.	1	1	12	1	4	1894	16	16	.	.	1	13	2	.
1889	18	18	.	.	1	14	1	2	1895	17	17	.	.	.	15	1	1
1890	16	16	.	.	.	10	3	3	1896	13	13	.	.	.	13	.	.
1891	14	14	.	.	.	11	3	.	1897	12	12	.	.	.	11	1	.
1892	11	11	.	.	.	9	2	.	1898	12	12	.	1	.	8	3	.
1893	11	11	.	.	.	8	3	.	1899	12	12	.	.	.	11	1	.

Digitized by Google

II. Justiz und Kultus.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer		Auswärtige.
				durch Geburt.	durch Einwanderung.	
1	2	3	4	5	6	7

A. Justizverwaltung.

1. Erste juristische Prüfung.

(Regulativ vom 17. Februar 1872 und 27. Januar 1882.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren: Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1884	40	30	10	5	2	23
1885	37	25	12	1	.	24
1886	37	27	10	4	6	17
1887	37	25	12	11	2	12
1888	34	20	14	10	2	8
1889	46	34	12	13	4	17
1890	33	27	6	9	7	11
1891	44	30	14	8	20	2
1892	25	21	4	3	14	4
1893	46	35	11	15	18	2
1894	40	32	8	18	13	1
1895	44	34	10	21	12	1
1896	55	44	11	29	13	2
1897	67	52	15	38	9	5
1898	72	47	25	40	5	2
1899	74	51	23	51	.	.

2. Staatsprüfung.

(Regulativ vom 17. Februar 1872 und 27. Januar 1882.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren: Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1884	18	17	1	3	2	12
1885	32	28	4	6	3	19
1886	25	25	.	4	5	16
1887	26	19	7	3	4	12
1888	18	15	3	.	5	10
1889	22	19	3	.	5	14
1890	23	22	1	3	2	17
1891	15	11	4	2	8	1
1892	22	17	5	2	9	6
1893	24	22	2	3	15	4
1894	32	29	3	10	15	4
1895	30	25	5	9	13	3
1896	25	18	7	4	12	2
1897	30	29	1	6	20	3
1898	33	31	2	17	13	1
1899	25	21	4	13	7	1

3. Notariatsprüfung.

(Regulativ vom 2. Mai 1882.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren: Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1884	.	.	.	.	.	.
1885	3	3	.	3	.	.
1886	10	10	.	5	1	4
1887	5	5	.	2	.	3
1888	1	1	.	.	.	1
1889	4	4	.	2	1	1
1890	11	10	1	3	.	7
1891	2	2	.	2	.	.
1892	6	5	1	5	.	.
1893	1	1	.	1	.	.
1894	.	.	.	.	.	.
1895	1	1	.	1	.	.
1896	1	1	.	1	.	.
1897	3	3	.	2	1	.
1898	1	1	.	1	.	.
1899	2	2	.	1	.	1

4. Prüfung als Gerichtsschreiber.

(Regulativ vom 18. Juli 1872, 15. April 1884 und 12. April 1898.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren: Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1884	13	11	2	2	2	7
1885	33	24	9	9	1	14
1886	16	11	5	6	1	4
1887	11	7	4	3	1	3
1888	9	7	2	3	1	3
1889	10	7	3	2	2	3
1890	10	7	3	2	2	3
1891	13	10	3	4	6	.
1892	10	9	1	.	9	.
1893	10	10	.	3	7	.
1894	14	10	4	5	5	.
1895	21	14	7	3	11	.
1896	24	21	3	8	13	.
1897	17	12	5	4	8	.
1898	27	19	8	6	13	.
1899	12	8	4	4	4	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle II. Justiz und Kultus.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer: durch Geburt.	Elsass-Lothringer: durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7

5. Prüfung als Gerichtsvollzieher.

(Regulativ vom 18. Juli 1872, 15. April 1884 und 12. April 1898.)

1884	29	21	8	7	1	13
1885	40	35	5	18	1	16
1886	13	13	.	9	.	4
1887	16	15	1	3	3	9
1888	18	15	3	7	.	8
1889	12	10	2	5	.	5
1890	20	12	8	2	1	9
1891	6	5	1	5	.	.
1892	4	4	.	2	2	.
1893	4	3	1	3	.	.
1894	3	3	.	1	2	.
1895	5	5	.	5	.	.
1896	6	5	1	3	2	.
1897	9	7	2	7	.	.
1898	12	10	2	6	4	.
1899	13	10	3	6	4	.

6. Prüfung für das Gerichtsschreibergehülfen-Amt.

(Regulativ vom 15. April 1884 und 12. April 1898.)

1884	.	.	.	.	.	.
1885	4	4	.	.	.	4
1886	6	6	.	.	1	5
1887	5	5	.	1	.	4
1888	5	5	.	1	.	4
1889	3	3	.	.	.	3
1890	11	9	2	1	.	8
1891	3	3	.	.	3	.
1892	7	7	.	1	6	.
1893	9	9	.	.	9	.
1894	20	20	.	2	17	1
1895	16	12	4	.	12	.
1896	7	7	.	.	7	.
1897	7	6	1	1	5	.
1898	15	12	3	2	10	.
1899	18	15	3	6	9	.

B. Kultusverwaltung.

1. Prüfung der Kandidaten der protestantischen Theologie.

(Reglement vom 30. Oktober 1872, Regulativ vom 29. Juni 1887 und vom 29. August 1892.)

1884	9	5	4	5	.	.
1885	18	13	5	11	1	1
1886	11	5	6	4	1	.
1887	17	9	8	7	2	.
1888	19	8	11	7	1	.
1889	23	13	10	12	1	.
1890	17	11	6	10	1	.
1891	16	7	9	4	2	1
1892	24	16	8	14	1	1
1893	24	17	7	12	2	3
1894	16	10	6	9	1	.
1895	19	16	3	14	2	.
1896	22	15	7	13	2	.
1897	20	16	4	16	.	.
1898	16	13	3	13	.	.
1899	17	15	2	15	.	.

2. Prüfung über die Befähigung zur Anstellung im Pfarramt der Kirche Augsburgischer Konfession.

(Reglement vom 30. Oktober 1872, Regulativ vom 29. Juni 1887 und vom 29. August 1892.)

Jahr.	Es haben die Prüfung bestanden.	Davon sind geboren in Elsass-Lothringen.	Jahr.	Es haben die Prüfung bestanden.	Davon sind geboren in Elsass-Lothringen.	Jahr.	Es haben die Prüfung bestanden.	Davon sind geboren in Elsass-Lothringen.	Jahr.	Es haben die Prüfung bestanden.	Davon sind geboren in Elsass-Lothringen.
1884	5	5	1888	4	3	1892	14	12	1896	12	12
1885	10	9	1889	11	10	1893	17	14	1897	15	15
1886	3	2	1890	12	11	1894	8	7	1898	13	12
1887	9	7	1891	4	3	1895	14	13	1899	13	13

3. Prüfung über die Befähigung zur Anstellung im Pfarramt der reformirten Kirche.

(Reglement vom 30. Oktober 1872 bezw. Oberpräsidial-Erlass vom 10. April 1873, Regulativ vom 29. Juni 1887 und vom 29. August 1892.)

Es haben die Prüfung bestanden: 1885: 2; 1886: 2; 1888: 1; 1889: 2; 1890 und 1891: 0, 1892: 1; 1893: 0; 1894: 2; 1895: 0; 1896: 3; 1897: 1; 1898: 2; 1899: 1, sämmtlich gebürtig aus Elsass-Lothringen.

Digitized by Google

III. Verwaltung der Finanzen, Gewerbe und Domänen.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren			Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.			bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7

A. Direkte Steuern.

1. Prüfung für den Steuerveranlagungsdienst.

(Regulativ vom 29. Juli 1878 und Verordnung vom 19. Januar 1894.)

1884	2	2	.	.	.	2
1885	.	.	.	.	.	.
1886	.	.	.	.	.	.
1887	4	.	4	.	.	.
1888	1	1	.	.	.	1
1889	2	2	.	.	.	2
1890	4	4	.	2	.	2
1891	3	3	.	2	1	.
1892	1	1	.	.	1	.
1893	1	1	.	1	.	.
1894	5	3	2	1	2	.
1895	3	3	.	3	.	.
1896	4	4	.	3	.	1
1897	2	2	.	1	.	1
1898	.	.	.	.	.	.
1899	.	.	.	.	.	.

2. Prüfung für den Steuerempfangsdienst.

(Regulativ vom 29. Juli 1878 und Verordnung vom 19. Januar 1894.)

1884	6	4	2	2	2	.
1885	4	3	1	2	1	.
1886	2	2	.	2	.	.
1887	1	1	.	1	.	.
1888	1	1	.	1	.	.
1889	8	8	.	7	.	1
1890	5	5	.	2	2	1
1891	3	1	2	1	.	.
1892	4	4	.	4	.	.
1893	8	7	1	4	3	.
1894	8	8	.	8	.	.
1895	1	1	.	.	1	.
1896	.	.	.	.	.	.
1897	.	.	.	.	.	.
1898	2	1	1	.	.	1
1899	4	4	.	3	.	1

B. Zölle und indirekte Steuern.

Prüfung zur Anstellung bezw. Beförderung in Stellen von Zoll- oder Steuersekretären, Zoll- oder Steueramtsrendanten, Obergrenz- oder Obersteuerkontrolören, Zollinspektoren und Hauptamtsmitgliedern in der Lokal- und Bezirksverwaltung, sowie von Regierungssekretären und Büreauvorstehern bei der Direktion. (Verordnung vom 4. Juni 1890.)

1884	8	5	3	1	.	4
1885	2	1	1	.	.	1
1886	24	15	9	3	4	8
1887	15	8	7	3	4	1
1888	3	2	1	.	1	1
1889	8	7	1	3	2	2
1890	9	5	4	.	5	.
1891	18	9	9	2	6	1
1892	.	.	.	.	.	.
1893	39	27	12	10	15	2
1894	14	6	8	4	2	.
1895	15	12	3	5	5	2
1896	9	5	4	4	1	.
1897	12	4	8	4	.	.
1898	7	7	.	5	2	.
1899	9	7	2	3	4	.

C. Verkehrssteuern.

Prüfung für die Anstellung in der Verkehrssteuer-Verwaltung.

(Verordnung vom 4. Juni 1890.)

1884	16	9	7	7	1	1
1885	8	6	2	4	2	.
1886	13	7	6	4	3	.
1887	22	8	14	4	3	1
1888	13	11	2	5	6	.
1889	10	5	5	4	1	.
1890	9	8	1	5	2	1
1891	6	3	3	2	1	.
1892	9	7	2	5	1	1
1893	12	10	2	6	3	1
1894	6	4	2	3	1	.
1895	5	3	2	3	.	.
1896	5	2	3	2	.	.
1897	6	6	.	4	1	1
1898	3	1	2	1	.	.
1899	2	2	.	2	.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle: III. Finanzen, Gewerbe u. Domänen.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren			Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.			bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7

D. Forstverwaltung.

1. Jägerprüfung.

(Regulativ vom 15. Februar 1879, Verordnung vom 31. März 1880 und Bekanntmachung des Ministeriums vom 11. Oktober 1887.)

1884	5	5	.	.	.	5
1885	80	80	.	.	.	80
1886	81	80	1	1	.	79
1887	42	35	7	2	.	33
1888	33	33	.	6	1	26
1889	35	29	6	1	.	28
1890	98	90	8	8	*)	*)
1891	88	79	9	4		
1892	79	71	8	4		
1893	77	76	1	3		
1894	61	59	2	9		
1895	63	56	7	10		
1896	68	64	4	11		
1897	50	46	4	7		
1898	78	77	1	6		
1899	73	70	3	8		

2. Forstwissenschaftliche Vorprüfung.

(Erlass des Reichskanzlers vom 24. März 1874 und Erlass des Statthalters vom 19. Juli 1888.)

1884	2	1	1	1	.	.
1885	3	1	2	.	.	1
1886	3	2	1	1	1	.
1887	8	4	4	2	1	1
1888	9	7	2	2	4	1
1889	6	4	2	1	1	2
1890	3	1	2	.	.	1
1891	7	4	3	.	2	2
1892	7	6	1	1	2	3
1893	4	4	.	1	1	2
1894	3	3	.	.	2	1
1895	10	9	1	3	2	4
1896	5	4	1	2	1	1
1897	5	5	.	3	1	1
1898	3	2	1	2	.	.
1899	12	9	3	8	.	1

3. Forstliche Staatsprüfung.

(Erlass des Reichskanzlers vom 24. März 1874 und Erlass des Statthalters vom 19. Juli 1888.)

1884	3	3	.	1	.	2
1885	3	2	1	.	.	2
1886	3	3	.	1	.	2
1887	3	3	.	1	.	2
1888	2	1	1	1	.	.
1889	4	.	4	.	.	.
1890	5	5	.	3	.	2
1891	10	8	2	2	3	3
1892	3	2	1	1	1	.
1893	6	6	.	.	.	6
1894	1	1	.	.	1	.
1895	9	9	.	2	2	5
1896	3	3	.	.	2	1
1897	5	4	1	1	1	2
1898	5	5	.	1	1	3
1899	4	4	.	3	1	.

*) Für die Jahrgänge 1890 bis 1899 sind die Spalten 6 und 7 nicht ausgefüllt worden, weil die Listen der Geprüften keine Angaben darüber enthalten, ob sie Auswärtige oder Elsass-Lothringer durch Einwanderung sind.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle: III. Finanzen, Gewerbe u. Domänen.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren			Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.			bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7

E. Vermessungswesen.

Prüfung als Feldmesser.

(Erlass des Reichskanzlers vom 9. Juni 1874, Regulativ vom 3. November 1884, Erlass des Statthalters vom 4. April 1891, vom 1. November 1895 und vom 2. Juli 1897.)

1884	5	4	1	3	1	.	1892	9	8	1	4	3	1
1885	.	.	.	.	.	.	1893	7	7	.	6	1	.
1886	1	.	1	.	.	.	1894	16	15	1	8	4	3
1887	3	3	.	1	2	.	1895	11	11	.	9	1	1
1888	3	3	.	1	2	.	1896	15	11	4	9	2	.
1889	2	2	.	2	.	.	1897	6	6	.	1	4	1
1890	5	5	.	2	3	.	1898	.	.	.	.	.	.
1891	6	5	1	3	2	.	1899	.	.	.	.	.	.

Ausserdem ist die Bestallung als Feldmesser in Elsass-Lothringen ertheilt worden:

A. an geborene Elsass-Lothringer, welche bisher schon das Gewerbe als Feldmesser ausgeübt hatten, auf Grund des § 23 des Regulativs vom 3. November 1884 an . . . . . 13 Personen.

B. an Feldmesser oder Geometer, welche als solche in einem deutschen Staate bereits öffentlich bestellt worden sind, auf Grund des § 22 des vorbezeichneten Regulativs . . . . . 112 „

zusammen . . . . . 125 Personen.

Ferner sind 43 Fortführungsbeamte (Steuerkontrolöre) ermächtigt worden, Vermessungen nach Vorschrift der §§ 11, 22 und 52 (Privatvermessungen, Stückvermessungen, Anfertigung von Messbriefen und Handrissen) des Katastergesetzes vom 30. März 1884 bezw. der Anweisung vom 3. Juli 1886 für die Fortführungsvermessungen vorzunehmen.

F. Handel und Gewerbe.

Prüfung als Aichmeister.

(Verordnung vom 24. Juni 1875.)

1884	9	6	3	2	4	.	1892	1	1	.	.	.	1
1885	1	.	1	.	.	.	1893	.	.	.	.	.	.
1886	.	.	.	.	.	.	1894	.	.	.	.	.	.
1887	.	.	.	.	.	.	1895	2	1	1	.	1	.
1888	3	3	.	2	1	.	1896	1	1	.	.	.	1
1889	1	1	.	.	1	.	1897	3	3	.	1	.	2
1890	.	.	.	.	.	.	1898	.	.	.	.	.	.
1891	.	.	.	.	.	.	1899	2	2	.	.	1	1

Digitized by Google

IV. Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten.

A. Landwirthschaft.

Prüfung für das Hufbeschlagsgewerbe.

§ 30*a* der Gewerbeordnung für das deutsche Reich vom 27. Februar 1888. Verordnung des Ministeriums vom 4. August 1890 zur Ausführung des Gesetzes vom 5. Mai 1890, Bekanntmachungen des Ministeriums vom 20. Januar und vom 19. November 1896.)

Jahr.	Zahl der mit Erfolg Geprüften.	Hiervon waren gebürtig aus bezw. heimathsberechtigt in					Bemerkungen.
		Elsass-Lothringen.			anderen deutschen Staaten.	dem Auslande.	
		Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.			
1891	11	8	.	2	1	.	Bis zum Jahre 1896 bestand nur die Hufbeschlagschule in Strassburg. Im Jahre 1897 ist auch eine solche in Metz eröffnet worden.
1892	12	7	2	2	1	.	
1893	14	7	2	5	.	.	
1894	24	10	3	9	2	.	
1895	27	15	1	10	1	.	
1896	39	15	7	17	.	.	
1897	35	14	6	15	.	.	
1898	45	17	7	21	.	.	
1899	48	18	8	22	.	.	

B. Wasserbau- und Wegebauverwaltung.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren			Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.			bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7

1. Prüfung der Aufsichtsbeamten bei der Wasserbauverwaltung: Damm- und Brückenmeister, Strom- und Kanalmeister.

(Regulativ vom 22. August 1876.)

1884	.	.	.	.	.	.	1892	.	.	.	.	.	.
1885	7	2	5	2	.	.	1893	3	.	3	1	2	.
1886	4	3	1	1	2	.	1894	6	4	2	2	2	.
1887	2	2	.	1	1	.	1895	1	1	.	1	.	.
1888	3	1	2	.	1	.	1896	3	2	1	.	2	.
1889	4	.	4	.	.	.	1897	2	2	.	1	1	.
1890	3	3	.	.	.	3	1898	.	.	.	.	.	.
1891	.	.	.	.	.	.	1899	.	.	.	.	.	.

2. Prüfung als Wegemeister.

(Regulativ vom 5. Februar 1875 und Bestimmungen über die Ausbildung der Anwärter für Wegemeisterstellen vom 14. August 1895.)

1884	.	.	.	.	.	.	1892	11	9	2	3	.	6
1885	8	5	3	4	1	.	1893	7	5	2	1	.	4
1886	13	12	1	5	7	.	1894	8	8	.	1	.	7
1887	.	.	.	.	.	.	1895	5	1	4	.	.	1
1888	11	9	2	7	1	1	1896	2	.	2	.	.	.
1889	4	4	.	1	3	.	1897	1	1	.	.	.	1
1890	5	4	1	2	.	2	1898	.	.	.	.	.	.
1891	5	2	3	.	.	2	1899	2	2	.	1	.	1

Digitized by Google

V. Unterrichtswesen.

A. Höhere Schulen.

1. Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.

a) Nach der Prüfungsordnung vom 23. Oktober 1872.

Jahr.	Zahl der Geprüften.	Davon bestanden		Vor der mündlichen Prüfung traten zurück.	Von den Geprüften		
		Vollprüfungen.	Nachprüfungen.		waren durch Geburt		haben ihren Studien ganz od. theilweise in Strassburg obgelegen.
					Elsass-Lothringer.	andere Deutsche und Ausländer.	
1884/85	61	32	22	7	6	55	49
1885/86	61	40	16	8	7	57	48
1886/87	62	39	13	10	7	55	51
1887/88	69	35	25	9	10	59	58
1888/89 . . . . . (Herbsttermin)	35	15	20	*)	4	31	35

*) Im Prüfungsjahr 1888/89 traten 11 Kandidaten vor der mündlichen Prüfung zurück, die nicht mit eingerechnet sind.

b) Nach der Prüfungsordnung vom 21. Dezember 1888, der Verordnung vom 13. Dezember 1892, vom 1. Juni 1894 und vom 4. März 1899.

Jahr.	Zahl der Geprüften.	Erste und Wiederholungs-	Ergänzungs-	Erweiterungs-	nicht bestanden.	Von den Geprüften waren			Von den Geprüften haben in Strassburg studirt.	Bemerkungen.
		Prüfungen.				Elsass-Lothringer.	aus dem übrigen Deutschland.	Fremde.		
1888/89 . . .	28	19	.	8	1	6	21	1	27	Frühjahrstermin.
1889/90 . . .	33	13	2	18	.	5	28	.	29	
1890/91 . . .	42	18	4	18	2	4	38	.	39	
1891/92 . . .	32	12	6	12	2	7	24	1	30	
1892/93 . . .	30	12	4	13	1	4	26	.	27	
1893/94 . . .	36	14	8	10	4	3	33	.	35	
1894/95 . . .	26	16	.	10	.	6	20	.	25	
1895/96 . . .	27	15	5	6	1	8	19	.	24	
1896/97 . . .	19	10	4	5	.	5	14	.	17	
1897/98 . . .	22	12	.	8	2	8	14	.	22	
1898/99 . . .	35	18	4	11	2	17	18	.	33	
1899	21	14	2	4	1	8	13	.	21	

2. Prüfung für Turnlehrer.

(Verordnung vom 26. November 1892.)

Von 1895 bis 1899 erlangten 16 Lehrer die Befähigung als Turnlehrer, nämlich 1895 : 1; 1896 : 4; 1897 : 5; 1898 : 1; 1899 : 5. Darunter waren Elsass-Lothringer durch Einwanderung 5, nämlich 1897 : 1 und 1898 : 4; die übrigen 11 waren Elsass-Lothringer durch Geburt.

Digitized by Google

B. Mittelschulen und höhere Mädchenschulen.

1. Prüfung für Lehrer an Mittelschulen.

(Verordnungen v. 13. April 1876, 21. Sept. 1886 und 7. April 1898.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden	Von den in Spalte 3 Gezählten waren Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Ausländer.
1	2	3	4	5	6	7
von 1876 bis 1883	27	20	7	6	14	.
1884	3	3	.	2	1	.
1885	7	4	3	1	3	.
1886	16	11	5	8	2	1
1887	18	12	6	11	1	.
1888	9	7	2	4	3	.
1889	6	5	1	2	3	.
1890	10	6	4	4	2	.
1891	13	9	4	7	2	.
1892	8	6	2	6	.	.
1893	17	10	7	9	1	.
1894	14	7	7	7	.	.
1895	7	5	2	4	1	.
1896	12	7	5	6	1	.
1897	11	7	4	5	2	.
1898	10	8	2	8	.	.
1899	8	8	.	8	.	.
1900	7	7	.	5	2	.

2. Prüfung für Lehrerinnen an höheren Mädchenschulen.

(Verordnungen v. 13. April 1876, 4. Dez. 1891 und 24. Nov. 1898.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren Elsass-Lothringerinnen durch Geburt.	Elsass-Lothringerinnen durch Einwanderung.	Ausländer.
1	2	3	4	5	6	7
von 1874 bis 1883	151	142	9	71	58	13
1884	35	35	.	18	17	.
1885	26	25	1	15	10	.
1886	45	40	5	16	21	3
1887	50	45	5	19	20	6
1888	54	47	7	28	12	7
1889	35	30	5	19	9	2
1890	46	39	7	27	7	5
1891	48	43	5	28	9	6
1892	56	48	8	33	9	6
1893	36	30	6	25	2	3
1894	40	37	3	26	8	3
1895	53	50	3	40	3	7
1896	66	56	10	44	8	4
1897	51	45	6	34	5	6
1898	61	61	.	50	6	5
1899	55	49	6	39	6	4

3. Rektoratsprüfung: für die Befähigung als Seminarlehrer, Vorsteher von Mittelschulen, Höheren Mädchenschulen und Präparandenanstalten.

(Verordnung vom 13. April 1876.)

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung.	Ausländer.
1	2	3	4	5	6	7
von 1877 bis 1883	10	10	.	2	8	.
1884	.	.	.	.	.	.
1885	6	5	1	2	3	.
1886	3	3	.	1	2	.
1887	6	5	1	2	2	1
1888	4	4	.	3	1	.
1889	5	4	1	1	.	.
1890	3	1	2	1	.	.
1891	7	5	2	4	1	.
1892	7	7	.	4	3	.
1893	7	5	2	4	1	.
1894	3	2	1	2	.	.
1895	1	1	.	1	.	.
1896	8	7	.	4	3	.
1897	5	5	.	5	.	.
1898	5	5	.	2	2	1
1899	9	9	.	8	1	.
1900	8	6	2	5	1	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle V. B.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren			Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringerinnen durch Geburt.	Elsass-Lothringerinnen durch Einwanderung.	Auswärtige.			bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringerinnen durch Geburt.	Elsass-Lothringerinnen durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7

4. Prüfung für Vorsteherinnen von höheren Mädchenschulen.

(Verordnung vom 13. April 1876 und vom 4. Dezember 1891.)

von 1876 bis 1883	2	2	.	.	2*)	.	1892	1	1	.	.	1	.
1884	2	2	.	.	2	.	1893	3	2	1	1	1	.
1885	3	3	.	1	2	.	1894	.	.	.	.	.	.
1886	4	4	.	1	3	.	1895	4	4	.	2	2	.
1887	4	4	.	2	2	.	1896	1	1	.	.	1	.
1888	4	4	.	1	3	.	1897	2	2	.	1	1	.
1889	4	4	.	2	2	.	1898	.	.	.	.	.	.
1890	6	4	2	1	3	.	1899	.	.	.	.	.	.
1891	3	3	.	1	2	.							

*) Es war nicht bestimmt zu ermitteln, ob zu Spalte 5 oder 6 gehörig.

5. Prüfung für Handarbeitslehrerinnen.

(Verordnung vom 5. September 1887.)

1887	6	5[1])	1	4	1	.	1894	19	19[6])	.	14	5	.
1888	27	27[2])	.	14	12	1	1895	29	20[6])	9	16	3	1
1889	21	21[3])	.	7	13	1	1896	13	12	1	3	8	1
1890	21	19	2	10	9	.	1897	28	24	4	21	3	.
1891	20	20	.	11	9	.	1898	16	16	.	11	5	.
1892	23	23	.	18	5	.	1899	12	10	2	10	.	.
1893	15	15[4])	.	10	5	.							

[1]) Darunter 1 mit der Befähigung nur für Elementar- und Mittelschulen; die übrigen auch für höhere Mädchenschulen und Lehrerinnenseminare. — [2]) Desgl. 7. — [3]) Desgl. 1. — [4]) Desgl. 4. — [5]) Desgl. 3. — [6]) Desgl. 9.

6. Prüfung für Zeichenlehrerinnen.

(Verordnung vom 19. Januar 1894.)

1894	10	7[1])	3	5	2	.	1897	1	1[2])	.	1	.	.
1895	1	1	.	1	.	.	1898	5	5	.	4	1	.
1896	10	10[2])	.	9	1	.	1899	8	8[2])	.	6	1	1

[1]) Darunter 2 mit der Befähigung nur für Elementar- und Mittelschulen; die übrigen auch für höhere Mädchenschulen und Lehrerinnenseminare. — [2]) Desgl. 1.

7. Prüfung für Turnlehrerinnen.

(Verordnung vom 26. November 1892.)

1894	5	5	.	2	3	.	1897	7	7	.	6	1	.
1895	1	1	.	.	1	.	1898	.	.	.	.	.	.
1896	1	1	.	1	.	.	1899	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

C. Elementarschulen.

1. Prüfung für die Befähigung zur provisorischen Verwaltung eines Elementarschulamts.

(Verordnung vom 4. Januar 1874, vom 22. Juni 1883 und vom 11. Januar 1895.)

a) Lehrer.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7
1884	128	123	5	103	2	18
1885	150	140	10	127	2	11
1886	150	132	18	117	10	5
1887	154	134	20	119	13	2
1888	131	124	7	104	15	5
1889	127	125	2	115	3	7
1890	128	125	3	114	3	8
1891	121	121	.	108	7	6
1892	143	142	1	126	6	10
1893	137	134	3	120	9	5
1894	127	125	2	108	4	13
1895	136	135	1	120	6	9
1896	135	131	4	120	4	7
1897	133	131	2	124	2	5
1898	132	132	.	124	.	8
1899	134	131	3	123	.	8

b) Lehrerinnen.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren Elsass-Lothringerinnen durch Geburt.	Elsass-Lothringerinnen durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7
1884	109	92	17	63	13	16
1885	102	88	14	62	15	11
1886	113	94	19	54	22	18
1887	102	97	5	75	12	10
1888	109	99	10	60	17	22
1889	105	100	5	59	24	17
1890	121	116	5	85	15	16
1891	126	122	4	86	23	13
1892	115	112	3	72	15	25
1893	122	118	4	87	13	18
1894	110	110	.	83	7	20
1895	119	118	1	88	16	14
1896	124	118	6	97	3	18
1897	131	127	4	99	12	16
1898	97	97	.	74	10	13
1899	130	124	6	99	14	11
1900	81	80	1	59	6	15

2. Dienstprüfung für die Befähigung zur definitiven Anstellung.

(Verordnung vom 4. Januar 1874 und 11. Januar 1895; Verfügung des Oberschulraths vom 23. Februar 1895.)

a) Lehrer.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren Elsass-Lothringer durch Geburt.	Elsass-Lothringer durch Einwanderung	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7
1884	211	155	56	126	16	13
1885	213	182	31	133	37	12
1886	182	158	24	128	20	10
1887	158	109	49	91	15	3
1888	172	123	49	104	15	4
1889	144	103	41	92	6	5
1890	161	134	27	111	23	.
1891	166	142	24	125	17	.
1892	138	119	19	102	17	.
1893	142	110	32	100	10	.
1894	139	128	11	107	21	.
1895	64	58	6	50	8	.
1896	133	116	17	98	18	.
1897	129	111	18	98	13	.
1898	140	125	15	110	15	.
1899	146	106	40	98	6	2†)

b) Lehrerinnen.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben bestanden.	Davon haben nicht bestanden.	Von den in Spalte 3 Gezählten waren Elsass-Lothringerinnen durch Geburt.	Elsass-Lothringerinnen durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7
1884	142	117	25	81	20	16
1885	92	78	14	40	22	16
1886	95	72	23	53	6	13
1887	103	76	27	44	17	15
1888	82	65	17	40	10	15
1889	93	75	18	48	13	14
1890	141	125	16	99	26	.
1891	131	122	9	91	31	.
1892	128	118	10	87	29	2
1893	114	108	6	80	27	1
1894	113	97	15	72	25	.
1895	86	76	10	59	17	.
1896	121	109	12	70	39	.
1897	115	106	9	80	26	.
1898	102	88	14	70	18	.
1899	116	105	11	84	20	1

†) Lehrer der Herrnhuter in Königsfeld (Baden), die in Strassburg geprüft werden.

Digitized by Google

D. Kleinkinderschulen.

Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren			Jahr.	Zahl der Geprüften	Davon haben		Von den in Spalte 3 Gezählten waren		
		bestanden.	nicht bestanden.	Elsass-Lothringerinnen durch Geburt.	Elsass-Lothringerinnen durch Einwanderung.	Auswärtige.			bestanden	nicht bestanden.	Elsass-Lothringerinnen durch Geburt.	Elsass-Lothringerinnen durch Einwanderung.	Auswärtige.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7

Prüfung für Vorsteherinnen von Kleinkinderschulen.

(Verfügung des Ministeriums vom 16. März 1882 und Verordnung vom 24. Mai 1895.)

a) Bezirk Unter-Elsass.

1884	25	25	.	20	.**	5
1885	15	15	.	13	.	2
1886	26	25	1	23	.	2
1887	14	12	2	12	.	.
1888	19	5	14	4	.	1
1889	21	19	2	19	.	.
1890	17	15	2	13	.	2
1891	15	14	1	13	.	1
1892	24	24	.	22	.	2
1893	16	11	5	10	.	1
1894	22	22	.	22	.	.
1895	19	19	.	19	.	.
1896	20	16	4	14	.	2
1897	14	14	.	11	.	3
1898	11	10	1	9	.	1
1899	12	12	.	12	.	.

b) Bezirk Ober-Elsass.

1884	12	9	3	.*	.**	.
1885	9	9	.	.	.	.
1886	11	11	.	.	.	.
1887	7	5	2	5	.	.
1888	7	4	3	4	.	.
1889	10	9	1	9	.	.
1890	15	15	.	13	.	2
1891	16	14	2	14	.	.
1892	18	11	7	10	.	1
1893	22	22	.	20	.	2
1894	15	15	.	14	.	1
1895	20	18	2	18	.	.
1896	12	12	.	11	.	1
1897	20	18	2	16	.	2
1898	19	19	.	18	.	1
1899	22	22	.	22	.	.
1900	24	24	.	22	.	2

* Von den Jahren 1884—1886 sind keine Meldungspapiere vorhanden; die Spalten 5—7 konnten daher nicht ausgefüllt werden. — ** Zuverlässige Angaben für Spalte 6 lassen sich aus den vorhandenen Akten nicht feststellen. Daher sind in Spalte 7 alle ausserhalb Elsass-Lothringen Geborenen und mit Erfolg Geprüften aufgeführt worden.

c) Bezirk Lothringen.

1884	19	16	3	13	1	2	1892	10	9	1	7	1	1
1885	14	12	2	8	4	.	1893	9	8	1	4	3	1
1886	18	17	1	12	2	3	1894	8	7	1	6	1	.
1887	15	14	1	9	2	3	1895	14	13	1	7	5	1
1888	10	7	3	5	2	.	1896	10	9	1	5	3	1
1889	8	7	1	2	3	2	1897	14	13	1	9	4	.
1890	12	10	2	4	5	1	1898	7	6	1	3	3	.
1891	11	11	.	7	4	.	1899	12	12	.	9	2	1

Digitized by Google

VI. Anzahl der Dozenten, welche sich an der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Strassburg in den Jahren 1885 bis einschl. Sommersemester 1900 habilitirt haben.

(Nach den Angaben des Universitäts-Sekretariats.)

Fakultäten.	Zahl der habilitirten Dozenten																	Gebürtigkeit bezw. Heimath der Dozenten.		
	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	Zusammen	aus Elsass-Lothringen	aus anderen deutschen Staaten	aus dem Auslande
Theologische Fakultät	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	**2**	2	.	.
Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	**5**	.	4	1
Medizinische Fakultät	3	3	.	3	1	.	4	2	2	.	2	5	1	1	6	2 *c*	**35**	5	27	3
Philosophische Fakultät	2	.	1	3	2	1	1	4	2	3	1	1	1	1 *b*	1	.	**24**	2	17	5
Mathematische und naturwissenschaftliche Fakultät	1	1	.	6	1	.	2	1	3	1	1	1 *a*	1	1	1	.	**21**	2	16	3
Zusammen	**6**	**4**	**1**	**12**	**5**	**2**	**8**	**8**	**7**	**5**	**6**	**7**	**3**	**3**	**8**	**2**	**87**	**11**	**64**	**12**

Anmerkungen: *a*) In Altdeutschland geboren, aber durch Einwanderung Angehöriger des Reichslandes. — *b*) Desgleichen. — *c*) darunter 1 in gleicher Lage wie zu *a*) und *b*).

VII. Ergebnisse der Reifeprüfungen.

Siehe Seite 486.

VIII. Ergebnisse der Prüfung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Siehe Seite 570.

Digitized by Google

XIX. Arbeitspreise.

1. Ortsüblicher Tagelohn als Massstab für die Krankenversicherung der Arbeiter in Folge des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, der Reichstagsnovelle vom 10. April 1892 und der Ausführungsverordnung vom 14. März 1884.

(Festgesetzt durch die Bezirkspräsidenten 1892.*)

Landestheile.	Festgesetzter ortsüblicher Tagelohn für			
	erwachsene, d.h. mehr als 16 Jahre alte		jugendliche, d. h. unter 16 Jahre alte	
	männliche	weibliche	männliche	weibliche
	Arbeiter.		Arbeiter.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bezirk Unter-Elsass.				
Stadtkreis Strassburg	2,50	1,30	1,10	0,90
Landkreis Strassburg	2,00	1,60	1,10	0,90
Kreis Erstein	1,80	1,40	1,10	0,90
» Hagenau	1,80	1,20	1,10	0,90
» Molsheim: Kantone Molsheim und Wasselnheim	2,00	1,30	1,10	0,90
» » Kantone Rosheim und Schirmeck	1,80	1,30	1,10	0,90
» » Kanton Saales	1,80	1,10	0,70	0,50
» Schlettstadt: Kantone Barr und Schlettstadt	2,00	1,40	1,40	1,00
» » Kantone Markolsheim und Weiler	1,80	1,20	1,20	0,80
» Weissenburg	1,80	1,40	1,20	1,00
» Zabern	1,80	1,40	1,00	0,80
Bezirk Ober-Elsass.				
In den Gemeinden: Bergholz, Bergholz-Zell, Bilzheim, Bühl, Colmar, Geberschweier, Gebweiler, Hartmannsweiler, Hattstatt, Isenheim, Jungholz, Markirch, Merxheim, Mülhausen, Münster, Munweiler, Murbach, Niederenzen, Orschweier, Osenbach, Pfaffenheim, Rappoltsweiler, Rimbach-Zell, Sulz und Wünheim	2,20	1,80	1,20	1,00
In 63 weiteren Gemeinden[1])	2,00	1,60	1,10	0,90
In allen übrigen Gemeinden des Bezirks	1,80	1,50	1,00	0,80
Bezirk Lothringen.				
Stadtkreis Metz	2,50	1,80	1,00	0,80
Landkreis Metz	2,20	1,60	1,40	1,20
Kreis Bolchen	1,80	1,30	1,10	0,80
» Château-Salins	1,90	1,40	1,20	1,10
» Diedenhofen	2,00	1,50	1,20	1,00
» Forbach	2,00	1,50	1,20	1,00
» Saarburg	1,80	1,30	1,10	1,00
» Saargemünd: Stadt Saargemünd	2,00	1,20	1,00	0,80
» » Die übrigen Gemeinden des Kreises	1,80	1,20	1,00	0,80

*) Eine Abänderung für den Stadtkreis Strassburg fand am 21. Mai 1898 statt.

[1]) Diese 63 Gemeinden sind folgende: Altkirch, Ammerschweier, Behelnheim, Berrweiler, Blodelsheim, Dammerkirch, Dornach, Dürrenenzen, Egisheim, Ensisheim, Feldkirch, Fessenheim, Geiswasser, Griesbach, Grussenheim, Gundolsheim, Habsheim, Hänsern, Hirzfelden, Hohrod, Hüningen, Hunaweler, Ingersheim, Kayserberg, Kienzheim, Lautenbach, Lautenbach-Zell, Linthal, Luttenbach, Lutterbach, Masmünster, Neubreisach, Neudorf, Niederhergheim, Oberhergheim, Pfastatt, Rädersheim, Reichenweier, Rimbach (Kreis Gebweiler), Rixheim, Roggenhausen, Rumersheim, St. Amarin, St. Ludwig, Sausheim, Sennheim, Sierentz, Sigolsheim, Sondernach, Stossweler, Sulzmatt, Sundhofen, Thann, Türkheim, Ungersheim, Vöklinshofen, Volgelsheim, Wasserburg, Westhalten, Wettolsheim, Weiler im Thal, Wintzenheim und Zimmerbach.

Digitized by Google

2. Mittlerer Betrag des Tagelohnes bei den Arbeiten in den Staats- und ungetheilten Waldungen im Etatsjahr 1898.

(Nach den Beiträgen zur Forststatistik von Elsass-Lothringen.)

Bezirke.	Der mittlere Tagelohn beträgt:					Der durchschnittliche Verdienst eines Mannes beträgt	
	in der Hauungszeit für	in der Kulturzeit					
		im Frühjahre für		im Herbste für		im Frühjahre und Sommer	im Herbste und Winter
	Männer.	Männer.	Frauen.	Männer.	Frauen.	für den Tag.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Unter-Elsass . . .	1,93*)	1,95	1,23	1,82	1,15	1,99	1,77
Ober-Elsass	2,13*)	2,29	1,55	2,13	1,46	2,30	2,11
Lothringen	1,98*)	2,13	1,34	1,97	1,26	2,18	1,91

*) Tagelöhne für Fällungsarbeiten im Sommer ℳ 2,40.

3. Mittlerer Werth eines Arbeitstages behufs Normirung der Personalsteuerquote für 1900/01 [1]).

(Festgesetzt durch die Bezirkstage.)

Der mittlere Werth eines Arbeitstages ist von den drei Bezirkstagen festgesetzt: im Minimum auf ℳ 0,10 und im Maximum auf ℳ 1,20.

[1]) Gesetz vom 21. April 1832, Art. 16: Die Personaltaxe beläuft sich auf den Werth von 3 Arbeitstagen. Der Generalrath (Bezirkstag) bestimmt auf Vorschlag des Präfekten den Durchschnittspreis des Arbeitstages für jede Gemeinde, kann denselben jedoch nicht unter 50 Cent. und nicht über Fr. 1,50 festsetzen. (Art. 28 des Gesetzes vom 23. Juli 1820.)

Bemerkung. Seit dem Jahre 1884/85 ist keine Veränderung der angeführten Bestimmungen eingetreten.

Digitized by Google

4. Tarif für die Umwandlung der Wegefrohnden in Geldleistungen für 1900/01[1]).

(Festgesetzt durch die Bezirkstage.)

Das Tagewerk						Das Tagewerk						Das Tagewerk					
eines Mannes	eines Pferdes	eines Ochsen, Esels oder Maul-esels	eines Rindes unter 3 Jahren oder einer Kuh	eines 2rädri-gen Wagens	eines 4rädri-gen Wagens	eines Mannes	eines Pferdes oder Ochsen	einer Kuh	eines Esels	eines Wagens zu 2 und weniger als 2 Ge-schirren	eines Wagens zu mehr als 2 Ge-schirren	eines Mannes	eines Pferdes	eines Ochsen oder Maul-esels	einer Kuh oder eines Esels	eines 2rädrigen oder eines mit Kühen be-spannten 4rädrigen Wagens	für die übrigen 4rädrigen Wagen
ist festgesetzt auf ℳ						ist festgesetzt auf ℳ						ist festgesetzt auf ℳ					
für den Bezirk Unter-Elsass:						für den Bezirk Ober-Elsass:						für den Bezirk Lothringen:					
1,30	2,40	2,10	1,00	0,30	0.50	1,30[2])	2,00	1,00	0,60	0,50	1,00	1.60	2,80	1,70	1,10	1,10	1.80

[1]) Gesetz vom 21. Mai 1836 über die Vizinalwege Art. 3: Jeder Einwohner, der Vorstand einer Familie oder Haushaltung und als Eigenthümer, Verwalter, Pächter oder Theilhaber zu den direkten Steuern veranlagt ist, kann jedes Jahr zu einer Leistung von drei Tagen angehalten werden.

1. für seine Person und für jede männliche gesunde, mindestens achtzehn, höchstens sechzig Jahre alte Person, welche als Mitglied oder Dienstbote der Familie in der Gemeinde wohnhaft ist;
2. für jeden bespannten Karren oder bespannten Wagen und ausserdem für jedes Last-, Zug- oder Reitthier, welches in der Gemeinde im Dienste der Familie oder der Haushaltung verwendet wird.

Art. 4. Die Leistung ist nach Massgabe des auf die Vorschläge der Kreistage jährlich von dem Generalrathe (Bezirkstage) für die einzelnen Gemeinden zu bestimmenden Werthes der verschiedenen Arbeitstage in Geld abzuschätzen. Die Leistung kann nach dem Belieben des Pflichtigen in Natur oder in Geld abgetragen werden.

[2]) Stadt Colmar ℳ 1,70, Stadt Mülhausen ℳ 1,60.

Bemerkung. Seit dem Jahre 1884/85 ist keine Veränderung des Tarifs eingetreten.

XX. Statistik der Presse.

1. Die Zeitungen und Zeitschriften nach dem Stande am 1. Dezember 1901.

A. Anzahl der Zeitungen und Zeitschriften nach Inhalt, Sprache, Art des Erscheinens und dem Jahre der Entstehung.

(Die im Anhang zur Tabelle B aufgeführten Zeitungen u. Zeitschriften sind in den nachstehenden Ziffern nicht enthalten.)

Eintheilung der Zeitungen und Zeitschriften.	Bezirk			Elsass-Lothringen.
	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	
1. Nach ihrem Inhalte:				
a) Amtliche und politische Blätter	30	20	16	66
b) Nachrichten-Blätter	8	5	5	18
c) Blätter für Versicherungswesen und Feuerwehreinrichtungen	1	.	.	1
d) Blätter über Landwirthschaft, Gartenbau, Bienenzucht, Veterinärwesen	7	2	.	9
e) Blätter für Notariatskunde und Steuerwesen	1	.	.	1
f) Blätter für Militärwesen	1	.	.	1
g) Medizinisch-naturwissenschaftliche Blätter	9	.	.	9
h) Kirchliche und Erbauungsblätter	11	4	2	17
i) Pädagogische und Jugendzeitschriften	5	1	2	8
k) Statistische und meteorologische Zeitschriften	3	.	.	3
l) Blätter für Kunst, Wissenschaft, Geschichte, Musik u. Sport	9	3	5	17
m) Belletristische und Witzblätter	3	2	1	6
n) Amtliche, commerzielle und sonstige Anzeige- und Affichenblätter	11	1	1	13
o) Gewerblich-technische Blätter	5	4	.	9
Zusammen	**104**	**42**	**32**	**178**
2. Nach der Sprache:				
a) In deutscher Sprache	84	29	19	132
b) In französischer Sprache	5	6	7	18
c) In beiden Sprachen	15	7	6	28
Zusammen	**104**	**42**	**32**	**178**
3. Nach der Art des Erscheinens:				
a) wöchentlich mehr als siebenmal	.	.	.	.
» siebenmal	2	.	.	2
» sechsmal	9	8	11	28
» dreimal	8	4	2	14
» zweimal	7	3	4	14
» einmal	23	12	4	39
b) monatlich dreimal	.	.	1	1
» zweimal	6	1	1	8
» einmal	15	4	2	21
c) jährlich sechsmal	3	.	.	3
» viermal	4	1	.	5
» zweimal	1	.	.	1
» einmal	6	5	5	16
d) in nicht bestimmten Zeiträumen	20	4	2	26
Zusammen	**104**	**42**	**32**	**178**
4. Nach dem Jahre der Entstehung:				
1900 und 1901	9	6	2	17
1895 bis 1899	18	8	5	31
1890 » 1894	13	3	5	21
1885 » 1890	11	4	4	19
1880 » 1884	11	4	5	20
1875 » 1879	7	3	1	11
1871 » 1874	19	4	8	31
1860 » 1870	5	4	.	9
1850 » 1859	3	1	.	4
1800 » 1849	7	4	2	13
18. Jahrhundert	[1]) 1	[2]) 1	.	2
Zusammen	**104**	**42**	**32**	**178**

[1]) Affiches de Strasbourg. «Strassburger Wochenblatt» erscheint seit 1733.
[2]) Elsässer Tagblatt (bis 1. Dezember 1889 «Elsässer Erzähler») erscheint seit 1796.

Digitized by Google

B. Die einzelnen Zeitungen und Zeitschriften nach Titel, Druckort, Inhalt, Sprache, Art des Erscheinens und dem Jahre der Entstehung.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	Bezirk Unter-Elsass.				
	a) Amtliche und politische Blätter.				
	I. Kreis Strassburg (Stadt).				
1	Amtsblatt der Kaiserlichen Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen. — Strassburg	1872	1 w.	a	deutsch
2	Amtsblatt des Direktors der Zölle und indirekten Steuern in Elsass-Lothringen. — Strassburg	1871	nach Bedürfniss	a	deutsch
3	Strassburger Bote. Wochenblatt für Elsass-Lothringen. — Strassburg	1871	1 w.	a	deutsch
4	Strassburger Bürger-Zeitung. — Strassburg	1892	6 w.	a	deutsch
5	Central- und Bezirks-Amtsblatt für Elsass-Lothringen. — Strassburg	1883	1 w.	a	deutsch
6	Strassburger Correspondenz. (Im amtlichen Auftrage herausgegeben; nur für Redaktionen bestimmt.) — Strassburg	1889	2 bis 3 w.	a	deutsch
7	Der Elsässer. — Strassburg	1885	6 w.	a	deutsch
8	Gesetzblatt für Elsass-Lothringen. — Strassburg. . . .	1871	nach Bedürfniss	a	deutsch
9	Elsässer Journal und Niederrheinischer Kurier. Journal d'Alsace et Courrier du Bas-Rhin. — Strassburg . .	1873 (1788)	7 w.	a	d. u. fr.
10	Strassburger Neueste Nachrichten. Strassburger Nachrichten. Elsass-lothringische Nachrichten. General-Anzeiger für Elsass-Lothringen. (Mit Sonntagsblatt). — Strassburg	1878	6 w.	a	deutsch
11	Elsass-Lothringischer Polizei-Anzeiger. (Ein «Verzeichniss der vorgekommenen Namen» erscheint seit 1899 gesondert in Vierteljahrsheften, ebenso einmal jährlich ein «Verzeichniss der nicht erledigten Namen».) — Strassburg	1874	1 w.	a	deutsch
12	Strassburger Post. (Im Sommer — Mitte Mai bis Mitte September — mit der Wochenbeilage «Vogesen-Blatt».) — Strassburg..	1882	7 w.	a	deutsch
13	Der Elsässische Volksbote. (Grosse Ausgabe.) — Strassburg	1899	6 w.	a	deutsch
14	Der Elsässische Volksbote. (Kleine Ausgabe.) — Strassburg	1900	2 w.	a	deutsch
15	Der Volksfreund. Wochenblatt für Stadt und Land. — Strassburg	1858	1 w.	a	deutsch
16	Strassburger Zeitung. (Mit den Wochenbeilagen: «Landwirthschaftliche Beilage», «Elsässische Frauen-Blätter» und «Strassburger Kinder-Zeitung».) — Strassburg	1890	6 w.	a	deutsch
	II. Kreis Strassburg (Land).				
17	Kreisblatt für den Landkreis Strassburg. — Strassburg.	1873	nach Bedürfniss	a	deutsch
18	Freie Presse für Elsass-Lothringen. — Schiltigheim . .	1898	6 w.	a	deutsch
19	Strassburg-Land-Blatt. Elsässisches Wochenblatt. — Schiltigheim	1887	2 w.	a	deutsch

[1]) w. bedeutet wöchentlich, m. = monatlich, j. = jährlich; die beigesetzten Ziffern geben an, wie viel mal die betr. Zeitung etc. in der Woche, bezw. im Monate oder Jahre erscheint. — [2]) Mit den Buchstaben a bis o wird der Inhalt der Blätter nach der Eintheilung in Tabelle I A bezeichnet.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	III. Kreis Erstein.				
20	Oberehnheimer Anzeiger. Kantonsblatt für den Kanton Oberehnheim. — Oberehnheim	1893	2 w.	a	deutsch
21	Ersteiner Kreisblatt. Verkündigungsblatt für die amtlichen und gerichtlichen Bekanntmachungen des Kreises Erstein. — Erstein	1888	2 w.	a	deutsch
	IV. Kreis Hagenau.				
22	Hagenauer Zeitung. Amtliche Bekanntmachungen für den Kreis und die Stadt Hagenau. — Hagenau . . .	1871	3 w.	a	deutsch
	V. Kreis Molsheim.				
23	Molsheimer Kreisblatt. Verkündigungsblatt für die amtlichen und gerichtlichen Bekanntmachungen des Kreises Molsheim. — Molsheim	1871	2 w.	a	deutsch
	VI. Kreis Schlettstadt.				
24	Elsässische Nachrichten. (Nouvelles alsaciennes.) — Schlettstadt	1813	3 w.	a	deutsch
25	Schlettstadter Tageblatt. Kreisblatt für den Kreis Schlettstadt. — Schlettstadt	1896	6 w.	a	deutsch
26	Elsässische Volkszeitung. General-Anzeiger für Unter-Elsass. — Schlettstadt	1899	2 w.	a	deutsch
	VII. Kreis Weissenburg.				
27	Lauter-Zeitung. Volksblatt für die Kantone Lauterburg und Selz, sowie die elsäss.-pfälz.-bad. Grenze. — Lauterburg	1899	3 w.	a	deutsch
28	Weissenburger Kreisblatt, früher «Weissenburger Wochenblatt». Verkündigungs-Organ für die Amtsgerichte Lauterburg, Sulz u. W., Weissenburg und Wörth. — Weissenburg	1803	6 w.	a	deutsch
29	Weissenburger Zeitung. Anzeige-Blatt. (Mit der wöchentlichen Beilage «Der praktische Landwirth» — die auch unter dem Titel «Mittheilungen für den Ackerbau» erscheint — und der Unterhaltungs-Beilage «Familien-Blatt».) — Weissenburg	1890	6 w.	a	deutsch
	VIII. Kreis Zabern.				
30	Zaberner Wochenblatt. Anzeigeblatt für die amtlichen Bekanntmachungen im Kreise und Landgerichtsbezirk Zabern. — Zabern	1809	3 w.	a	deutsch

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	b) Nichtpolitische Blätter.				
	I. Kreis Strassburg (Stadt).				
1	Affiches de Strasbourg. Strassburger Wochenblatt. — Strassburg	1733	1 w.	b	d. u. fr.
2	Annalen der Verbreitung des Glaubens. — Strassburg	1829	6 j.	h	deutsch
3	Allgemeiner Anzeiger für Berg-, Hütten- und Maschinen-Industrie. — Strassburg	1882	1 w.	n	deutsch
4	Monatlicher Anzeiger des Christlichen Vereins junger Männer. (Mit der Beilage «Jugend-Gruss».) — Strassburg	1892	1 m.	h	deutsch
5	Archiv der Strassburger Pastoral-Konferenz. — Strassburg	1847	4 j.	h	deutsch
6	Archiv für öffentliche Gesundheitspflege in Elsass-Lothringen. — Strassburg	1876	2 j.	g	deutsch
7	L'Art décoratif. Revue mensuelle d'art contemporain. Strassburg	1898	unreg.	l	franz.
8	Der elsass-lothringische Bienenzüchter. Bulletin de la Société d'apiculture d'Alsace-Lorraine. — Strassburg.	1873	1 m.	d	d. u. fr.
9	Theologische Blätter zur Beleuchtung der Gegenwart. — Strassburg	1894	1 m.	h	deutsch
10	Bulletin de la Société pour la conservation des monuments historiques. (Von Band 14 an auch mit dem deutschen Titel: Mittheilungen der Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsass.) — Strassburg	1857	unreg.	l	d. u. fr.
11	Bulletin du Club vosgien. — Strassburg	1884	1 j.	l	franz.
12	Cäcilia. Organ des Cäcilienvereins der Diözese Strassburg. — Strassburg	1884	1 m.	i	d. u. fr.
13	Central-Anzeiger für Metall-Industrie. Anzeigeblatt für die Eisen-, Stahl-, Kurz- und Metallwaaren-Handlungen etc. — Strassburg	1883	1 w.	n	deutsch
14	Strassburger Diözesanblatt. (Band 1 bis 6 unter dem Titel: Bulletin ecclésiastique de Strasbourg; Band 7 bis 17 unter dem Titel: Ecclesiasticum Argentinense, Strassburger Diözesanblatt. — Strassburg	1882	1 w.	h	deutsch, franz. u. latein.
15	Echo des Bon-Pasteur. — Strassburg	1896	unreg.	i	d. u. fr.
16	Das Elsass. L'Alsace. Illustrirtes Wochenblatt. Journal illustré. — Strassburg	1879	1 w.	m	d. u. fr.
17	Erwinia. Monatsblatt des litterarischen Vereins «Alsabund». — Strassburg	1893	1 m.	m	deutsch
18	Elsass-lothringische Feuerwehr-Zeitung. — Strassburg.	1894	1 m.	c	d. u. fr.
19	Evangelisch-lutherischer Friedensbote aus Elsass-Lothringen. (Mit der Beilage: Evangelisch-lutherisches Missionsblatt für Elsass-Lothringen.) — Strassburg	1871	1 w.	h	deutsch
20	Der Elsass-Lothringische Gastwirth. — Strassburg	1900	1 w.	o	deutsch
21	Gazette médicale de Strasbourg. — Strassburg	1842	1 m.	g	franz.

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1])	Inhalt. [2])	Sprache.
22	Gewerbe-Zeitung für Elsass-Lothringen. — Strassburg.	1898	2 m.	o	deutsch
23	Hazweiess. Organ des Pharmazeuten-Vereins Elsass-Lothringen. — Strassburg	1894	unreg.	g	d. u. fr.
24	Holzverkauf-Anzeiger. Publikations-Organ für die öffentlichen Versteigerungen und Ausschreiben der Forstverwaltungen und Gemeinde-Vorstände. Submissions-Anzeiger für das gesammte Bauwesen. — Strassburg.	1880	1 w.	n	deutsch
25	Jahrbuch der Medizinal-Verwaltung von Elsass-Lothringen. — Strassburg	1888	1 j.	g	deutsch
26	Deutsches meteorologisches Jahrbuch. Beobachtungssystem von Elsass-Lothringen. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Reichsland Elsass-Lothringen. — Strassburg	1892	1 j.	k	deutsch
27	Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsass-Lothringens. Herausgegeben vom historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesenklubs. — Strassburg.	1885	1 j.	l	deutsch
28	Journal agricole d'Alsace-Lorraine. — Strassburg	1873	1 w.	d	franz.
29	Journal de la Société d'horticulture du Bas-Rhin. (Früher unter dem Titel: Journal de la Société d'horticulture de Basse-Alsace. Vom Heft 11 des VII. Jahrgangs ab auch mit dem deutschen Titel: Journal des Gartenbau-Vereins Unter-Elsass.) — Strassburg	1855	unreg.	d	d. u. fr.
30	Journal der Pharmacie von Elsass-Lothringen. — Strassburg	1874	1 m.	g	d. u. fr.
31	Evangelisch-protestantischer Kirchenbote für Elsass-Lothringen. — Strassburg	1872	1 w.	h	deutsch
32	Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothringen. — Strassburg.	1900	1 m.	l	deutsch
33	Aerztliche Mittheilungen. Organ zur Wahrung und Förderung der Standesinteressen der in Elsass-Lothringen praktizirenden Aerzte. — Strassburg	1900	2 m.	g	deutsch
34	Mittheilungen aus dem Elsass-Lothringischen Krieger-Landes-Verbande. — Strassburg.	1896	1 m.	f	deutsch
35	Mittheilungen der geologischen Landesanstalt von Elsass-Lothringen. — Strassburg	1886	unreg.	g	deutsch
36	Mittheilungen der philomathischen Gesellschaft in Elsass-Lothringen. — Strassburg	1893	unreg.	g	deutsch
37	Mittheilungen des Vereins reichsländischer Feldmesser. — Strassburg	1898	unreg.	o	deutsch
38	Mittheilungen aus dem Vogesenklub. — Strassburg.	1873	1 j.	l	deutsch
39	Illustrirte aëronautische Mittheilungen. — Strassburg.	1898	4 j.	l	deutsch
40	Statistische Mittheilungen über Elsass-Lothringen. — Strassburg	1873	nach Bedürfniss	k	deutsch
41	Statistische Monatsberichte der Stadt Strassburg. — Strassburg	1899	1 m.	k	deutsch
42	Notariats-Zeitschrift für Elsass-Lothringen. Journal du notariat d'Alsace-Lorraine. — Strassburg	1881	1 m.	e	deutsch
43	Raiffeisen-Bote für Elsass-Lothringen. — Strassburg.	1900	1 m.	n	deutsch
44	Illustrirte Elsässische Rundschau. — (Auch unter dem Titel: Revue alsacienne illustrée.) — Strassburg	1899	4 j.	m	d. u. fr.

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle I B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1])	Inhalt. [2])	Sprache.
45	Strassburger Rundschau. — Strassburg	1901	1 w.	n	deutsch
46	Salesius-Bote. — Strassburg	1900	6 j.	h	deutsch
47	St. Nikolaus, der Jugendfreund. — Strassburg	1893	2 m.	i	deutsch
48	Elsass-lothringisches Schulblatt. (Hiess bis 1875: Elsässisches Schulblatt, von 1875 bis 1882: Elsässisch-lothringisches Schulblatt.) — Strassburg	1872	2 m.	i	deutsch
49	Katholische Schulzeitung. — Strassburg	1897	2 m.	i	deutsch
50	Société des sciences, agriculture et arts de la Basse-Alsace. Gesellschaft zur Beförderung der Wissenschaften, des Ackerbaus und der Künste im Unter-Elsass. — Bulletin mensuel. Monatsbericht. — Strassburg	1867	1 m.	l	franz.
51	Elsässisches evangelisches Sonntagsblatt (mit der monatlichen Beilage «Tabea».) — Strassburg	1863	1 w.	h	deutsch
52	Strassburger theologische Studien. — Strassburg	1892	unreg.	h	deutsch
53	Strassburger Submissions-Anzeiger für das deutsche Reich. Centralblatt öffentlicher Ausschreibungen der Eisenbahn-, Bau-, Forst-, Militär- und Gemeindebehörden. — Strassburg	1872	3 w.	n	deutsch
54	Das Täublein vom Neuenberg. — Strassburg	1878	½ j.	h	deutsch
55	Theater- u. Konzertblatt (mit einer besonderen Theater-Ausgabe). — Strassburg	1889	nach Bedürfniss	l	deutsch
56	Elsässischer Verein von Dampfkesselbesitzern. — Geschäftsbericht. — Strassburg	1868	1 j.	o	deutsch
57	Thierärztlicher Verein von Elsass-Lothringen. Société vétérinaire d'Alsace-Lorraine. Bulletin. (Deutscher Titel seit 1874). — Strassburg	1865	unreg.	d	d. u. fr.
58	Vereinsschrift des Elsass-Lothringischen Geometer-Vereins. — Strassburg	1881	unreg.	o	deutsch
59	Illustrirte Verkehrs-Zeitung. — Strassburg	1897	Mai bis Sept. 1 w.	n	deutsch
60	Wohnungs-Anzeiger des Eigenthümer-Vereins von Strassburg. Indicateur des logements de L'union des propriétaires de Strasbourg. — Strassburg	1885	2 m.	n	deutsch
61	Landwirthschaftlicher Zeitgeist. (Wird auch als Gratisbeilage mit der «Elsass-Lothringischen Volkspartei in Colmar ausgegeben.) — Strassburg	1897	1 w.	d	deutsch
62	Zeitschrift für physiologische Chemie. — Strassburg	1877	6 j.	g	deutsch
63	Juristische Zeitschrift für das Reichsland Elsass-Lothringen. — Strassburg	1876	1 m.	n	deutsch
64	Landwirthschaftliche Zeitschrift für Elsass-Lothringen. — Der Lothringer Landwirth. — Organ für Wein- und Obstbau. — Strassburg	1873	1 w.	d	deutsch
65	Schwarze Zeitung. — Strassburg	1900	unreg.	n	deutsch
	II. Kreis Strassburg (Land).				
66	Neuer Zornthal-Bote. Wochen- und Anzeigeblatt für den Landkreis Strassburg. — Brumath	1885	3 w.	b	deutsch

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	III. Kreis Erstein.				
	—				
	IV. Kreis Hagenau.				
67	Niederbronner Badeblatt. Feuille des eaux de Niederbronn. — Niederbronn	1836	unreg.	n	d. u. fr.
68	Elsässische Hopfen-Zeitung. Organ des Hopfenbauvereins für Elsass-Lothringen und der Elsässischen Hopfenpflanzergenossenschaft. — Bischweiler	1875	unreg.	d	deutsch
69	Niederbronner Kantonalblatt. — Niederbronn	1897	1 w.	b	deutsch
70	St. Arbogastusblatt. — Hagenau	1898	2 w.	b	deutsch
71	Bischweiler Wochenblatt. Affiches de Bischwiller. — Bischweiler	1862	1 w.	b	deutsch
	V. Kreis Molsheim.				
	—				
	VI. Kreis Schlettstadt.				
72	Anzeiger für Barr und Umgebung. — Barr	1901	3 w.	b	deutsch
73	Barrer Kantons-Blatt. — Barr	1881	1 w.	b	deutsch
	VII. Kreis Weissenburg.				
	—				
	VIII. Kreis Zabern.				
74	Zaberner Anzeiger (Buchsweiler Kantons-Blatt, Pfalzburger Bote, Wasselnheimer Zeitung.) — Zabern	1887	3 w.	b	deutsch

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	Bezirk Ober-Elsass.				
	a) Amtliche und politische Blätter.				
	I. Kreis Altkirch.				
1	Altkircher Kreisblatt (Journal d'Altkirch.) — Altkirch .	1867	1 w.	a	deutsch
2	Amtliche Nachrichten für den Kreis Altkirch. — Altkirch	1900	nach Bedürfniss	a	deutsch
	II. Kreis Colmar.				
3	Der Bote vom Münsterthal. Wochenblatt für die Kantone Münster und Winzenheim (mit der monatlichen Beilage «Die Fundgrube»). — Münster	1877	1 w.	a	deutsch
4	Journal de Colmar. Affiches alsaciennes. — Colmar . .	1872	2 w.	a	franz.
5	Elsässer Kurier (mit der landwirthschaftlichen Beilage «Elsässer Bauernblätter»). — Colmar	1897	6 w.	a	deutsch
6	Elsässer Tagblatt (mit den wöchentlichen Beilagen «Elsässer Erzähler» und «Landwirthschaftliches Wochenblatt»). — Colmar	1796	6 w.	a	deutsch
7	Die Elsass-Lothringische Volkspartei. Organ der elsass-lothringischen Demokratie (mit der wöchentlichen, bei Dusch in Strassburg gedruckten Beilage «Landwirthschaftlicher Zeitgeist»). — Colmar	1896	6 w.	a	deutsch
8	Colmarer Wochenblatt. Organ des Colmarer Wahlvereins. — Colmar	1901	1 w.	a	deutsch
	III. Kreis Gebweiler.				
9	Gebweiler Kreisblatt (mit der monatlich erscheinenden landwirthschaftlichen Beilage «Der Landwirth»). — Gebweiler	1869	2 w.	a	deutsch
	IV. Kreis Mülhausen.				
10	Mülhauser Arbeiterfreund. Ein Wochenblatt für Arbeiter und Bauern. — Rixheim.	1891	1 w.	a	deutsch
11	Express. — Mülhausen.	1877	6 w.	a	d. u. fr.
12	Oberelsässische Landeszeitung. — Mülhausen	1897	6 w.	a	deutsch
13	Amtliche Nachrichten für den Kreis Mülhausen. — Mülhausen	1892	nach Bedürfniss	a	deutsch
14	Mülhauser Tagblatt. Allgemeiner Anzeiger und elsässische Nachrichten (mit der wöchentlichen landwirthschaftlichen Beilage «Wegweiser für Ackerbau» und dem wöchentlichen Unterhaltungsblatt «Der Hausfreund»). — Mülhausen.	1882	6 w.	a	deutsch
15	Oberelsässischer Volksfreund. Amtlicher Anzeiger für die Kantone Hüningen und Sierenz. — St. Ludwig.	1894	3 w.	a	deutsch
16	Neue Mülhauser Zeitung. — Mülhausen	1871	6 w.	a	deutsch
	V. Kreis Rappoltsweiler.				
17	Rappoltsweiler Kreisblatt. — Rappoltsweiler	1871	1 w.	a	deutsch
18	Vogesenbote. Le Messager des Vosges. (Hiess bis 23. April 1890: Journal de Sainte-Marie-aux-Mines et de la Vallée.) — Markirch	1844	3 w.	a	d. u. fr.
	VI. Kreis Thann.				
19	Thanner Kreisblatt und Sennheimer Bote (mit der wöchentlichen Beilage «Dr Stadt-Nazi»). — Sennheim	1884	2 w.	a	deutsch
20	Thanner Zeitung. Journal de Thann et de l'arrondissement. — Gedruckt in Colmar	1871	1 w.	a	d. u. fr.

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle I B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	b) Nichtpolitische Blätter.				
	I. Kreis Altkirch.				
	—				
	II. Kreis Colmar.				
1	Bericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Colmar (Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Colmar). — Colmar	1860	unreg.	l	d. u. fr.
2	Evangelisch-kirchliche Missions-Gesellschaft in Colmar. — Bericht. — Colmar	1843	1 j.	h	deutsch
3	Mittheilungen des Garten- und Weinbau-Vereins Colmar. — Colmar	1889	unreg.	d	deutsch
4	Neubreisacher Zeitung. Anzeiger für Stadt und Kanton Neubreisach. — Neubreisach	1886	3 w.	b	deutsch
	III. Kreis Gebweiler.				
5	Die Belchenstimme. Anzeigeblatt für Gebweiler, Sulz, Bühl und Umgebung. — Gebweiler	1897	3 w.	b	deutsch
	IV. Kreis Mülhausen.				
6	Mülhauser und Elsässer Anzeiger. Kleine Ausgabe des »Express«. — Mülhausen	1884	6 w.	b	deutsch
7	Association alsacienne des propriétaires d'appareils à vapeur. — Mulhouse	1868	1 j.	o	franz.
8	Bethsaida. Monatsschrift des Liebeswerkes des heiligen Antonius von Padua für arme verlassene Kranke. (Erscheint auch in französischer Ausgabe unter dem Titel: Bethsaïde). — Mülhausen	1900	1 m.	h	d. u. fr.
9	Bulletin de la Société industrielle de Mulhouse. — Mulhouse	1828	1 m.	o	franz.
10	Bulletin du Musée historique de Mulhouse. — Mulhouse	1876	1 j.	l	franz.
11	Die heilige Familie. — Rixheim	1880	1 w.	h	deutsch
12	Industrielle Gesellschaft von Mülhausen i. E. — Jahresbericht. — Mülhausen	1889	1 j.	o	deutsch
13	Elsass-Lothringischer Hausschatz. — Mülhausen	1898	1 w.	m	deutsch
14	Oberelsässische Lehrerzeitung. — Mülhausen	1899	2 m.	i	deutsch
15	E. T. M. Mittheilunge üs'm Elsasser Theater Milhüse. — Mülhausen	1900	1 m.	m	d. u. fr.
16	Revue catholique d'Alsace. Nouvelle série. (Die 1. Serie erschien von 1859 bis 1870). — Rixheim	1859	1 m.	h	franz.
17	Revue d'Alsace. — Rixheim	1841	4 j.	l	franz.
18	Katholisches Vereinsblatt für die Männer- und Jünglingsvereine der Diözese Strassburg. — Rixheim.	1900	1 w.	h	deutsch
19	Wegweiser für Weinkäufer, für Wein- und Rebbehandlung, für Garten- und Ackerbau und Viehzucht. — Mülhausen	1885	1 w.	d	deutsch
20	Mülhauser Wohnungs- und Geschäftsanzeiger. — Mülhausen	1900	1 w.	n	deutsch
21	Zeitschrift der freien Vereinigung ehemaliger Schüler der Spinn- und Webeschulen zu Mülhausen i. E. (Erscheint auch in französischer Ausgabe unter dem Titel: Bulletin de l'Association des anciens élèves de l'École de filature et de tissage). — Mülhausen.	1898	1 j.	o	d. u. fr.
	V. Kreis Rappoltsweiler.				
	—				
	VI. Kreis Thann.				
22	Masmünsterer Nachrichten. Anzeigeblatt für das Masmünsterthal. — Masmünster	1896	1 w.	b	deutsch

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	Bezirk Lothringen.				
	a) Amtliche und politische Blätter.				
	I. Stadtkreis Metz.				
1	Le Courrier de Metz. — Metz	1892	6 w.	a	franz.
2	La Gazette de Lorraine. Journal de Metz. — Metz	1871	6 w.	a	franz.
3	Le Lorrain. (Mit der wöchentlichen Beilage «La Croix de Lorraine».) — Metz	1883	6 w.	a	franz.
4	Le Messin. — Metz	1883	6 w.	a	franz.
5	Metzer Presse. — Metz	1887	6 w.	a	deutsch
6	Traduction du Central- und Bezirks-Amtsblatt für Elsass-Lothringen. — Metz	1883	nach Bedürfniss	a	franz.
7	Metzer Katholisches Volksblatt. — Metz	1884	1 w.	a	deutsch
8	Lothringer Zeitung. Metzer Tageblatt. — Metz	1871	6 w.	a	deutsch
9	Metzer Zeitung. — Metz	1871	6 w.	a	deutsch
	II. Landkreis Metz. —				
	III. Kreis Bolchen.				
10	Bolchener Zeitung. Kreisblatt für den Kreis Bolchen. Anzeiger für Busendorf, Falkenberg und Umgegend. — Bolchen	1898	3 w.	a	deutsch
	IV. Kreis Château-Salins. —				
	V. Kreis Diedenhofen.				
11	Lothringer Bürger-Zeitung (alte Mosel- und Nied-Zeitung.) — Diedenhofen	1872	6 w.	a	deutsch
	VI. Kreis Forbach.				
12	Forbacher Bürger-Zeitung. Tageblatt für den Kreis Forbach und Umgebung. — Forbach	1899	6 w.	a	deutsch
13	Forbacher Zeitung. Anzeiger für St. Avold und Umgegend. Kreisblatt für den Kreis Forbach. — Forbach	1881	6 w.	a	deutsch
14	Mörchinger Wochenblatt für die Kantone Château-Salins, Delme, Dieuze, Falkenberg, Grosstänchen und Vic. — Mörchingen	1892	2 w.	a	deutsch
	VII. Kreis Saarburg.				
15	Saarburger Zeitung. Kreisblatt für Saarburg. Gazette de Sarrebourg. (Seit August 1901 mit den Unterhaltungsbeilagen: «Der Hausfreund» und «L'ami de la maison.») — Saarburg	1872	2 w.	a	d. u. fr.
	VIII. Kreis Saargemünd.				
16	Saargemünder Zeitung. Kreisblatt, zugleich amtliches Anzeigenblatt für den Landgerichtsbezirk Saargemünd. (Mit dem wöchentlichen Unterhaltungsblatt «Saar- und Wasgauboten» und der unregelmässig erscheinenden Beilage «Amtliche Bekanntmachungen.») — Saargemünd	1871	6 w.	a	deutsch

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	b) Nichtpolitische Blätter.				
	I. Stadtkreis Metz.				
1	Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Metz. — Metz	1843	1 j.	l	franz.
2	Metzer Dombaublatt. — Metz	1886	1 j.	l	d. u. fr.
3	Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Alterthumskunde. — Metz	1889	1 j.	l	d. u. fr.
4	Jahresbericht des Vereins für Erdkunde zu Metz. — Metz	1879	1 j.	l	deutsch
5	Mémoires de l'Académie de Metz. (Von 1889 an unter dem Titel: Metzer Akademie. Litteratur, Wissenschaft, Kunst und Landwirthschaft. — Mémoires de l'Académie de Metz.) — Metz	1818	1 j.	l	d. u. fr.
6	Mittheilungen für die Montan-Industrie von Elsass-Lothringen und Luxemburg. — Metz	1900	unreg.	n	deutsch
7	Revue ecclésiastique de Metz. Études de Théologie, de Droit canonique, de Liturgie, d'Histoire diocésaine et générale etc. — Metz	1890	1 m.	h	franz.
8	Der Schulfreund. — Metz	1871	2 m.	i	deutsch
9	Sendbote des hl. Franziskus und des hl. Antonius von Padua. — Metz	1890	1 m.	h	deutsch
	II. Landkreis Metz. —				
	III. Kreis Bolchen. —				
	IV. Kreis Château-Salins.				
10	Dieuzer Anzeiger. Moniteur de Dieuze. — Dieuze	1898	1 w.	b	d. u. fr.
11	Dieuzer Wochenblatt. — Saarburg	1892	2 w.	b	deutsch
	V. Kreis Diedenhofen.				
12	Siercker Anzeiger. Organ für die Stadt, Kanton Sierck und Umgebung. — Sierck	1888	1 w.	b	deutsch
13	Das Waisenkind von Elsass-Lothringen. (Erscheint auch in französischer Ausgabe unter dem Titel: »L'Orphelin d'Alsace-Lorraine.«) — Oberginingen	1898	3 m.	i	d. u. fr.
	VI. Kreis Forbach.				
14	St. Avolder Anzeiger. — St. Avold	1898	3 w.	b	deutsch
	VII. Kreis Saarburg.				
15	Der Saarburger Pfiffikus. — Saarburg	1900	1 w.	m	deutsch
16	Wochenblatt. Anzeigeblatt für gerichtliche Anzeigen für Saarburg, Pfalzburg, Finstingen, Saarunion, Drulingen etc. — Saarburg	1873	2 w.	b	deutsch
	VIII. Kreis Saargemünd. —				

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 1 B.

Nr.	Titel und Druckort.	Jahr der Entstehung.	Zeitraum des Erscheinens. [1]	Inhalt. [2]	Sprache.
	Anhang.				
	Nicht in Elsass-Lothringen verlegte, aber wesentlich dafür bestimmte Zeitungen u. Zeitschriften.				
	I. Geschichte und Alterthumskunde.				
1	Alemannia, Zeitschrift für alemannische und fränkische Geschichte, Volkskunde, Kunst und Sprache. — Freiburg i. B. (früher Bonn)	1873	3 j.	l	deutsch
2	Journal de la Société d'archéologie lorraine et du Musée historique lorrain. — Nancy	1852	1 m.	l	franz.
3	Mémoires de la Société d'archéologie lorraine et du Musée historique lorrain. — Nancy	1850	1 j.	l	franz.
4	Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. — Karlsruhe (früher Freiburg i. B.)	1850	4 j.	l	deutsch
	II. Jugendschriften.				
5	Der Waisenengel. — Aulnay-les-Bondy (früher Markirch)	1893	1 m.	i	deutsch
	III. Kirchenblätter.				
6	Fliegende Blätter aus der Diaspora Lothringens. (Der Druckort ist nicht ermittelt worden)	1899	nach Bedürfniss.	h	deutsch
7	Die Kirche. Evangelisch-protestantisches Sonntagsblatt. (Ausgabe für Elsass-Lothringen.) — Heidelberg . .	1878	1 w.	h	deutsch
	IV. Landeskunde.				
8	Club alpin français. Bulletin de la Section vosgienne. — Nancy	1882	6 j.	l	franz.
9	Club alpin français. Section des Hautes-Vosges. (Belfort-Epinal). Bulletin. — Belfort	1888	1 j.	l	franz.
	V. Litteratur und Kunst.				
10	Die Rheinlande. Monatsschrift für deutsche Kunst. — Dusseldorf	1900	1 m.	l	deutsch
11	Südwestdeutsche Rundschau. — Darmstadt	1900	1 m.	l	deutsch
	VI. Rechtswissenschaft.				
12	Zeitschrift für Deutsches Bürgerliches Recht und Französisches Civilrecht. (Hiess bis zum 30. Band: »Zeitschrift für französisches Civilrecht.«) — Mannheim	1870	4 j.	l	deutsch
	VII. Schulblätter.				
13	Lehrerzeitung für Elsass-Lothringen. Unabhängiges Organ zur Wahrung und Förderung der Interessen des Lehrerstandes und der Schule. — Kehl	1901	2 m.	i	deutsch
	VIII. Unterhaltungsorgane.				
14	Le Passe-Temps. Journal de famille trimensuel. — Aulnay-les-Bondy (früher Strassburg)	1890	3 m.	m	franz.

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 607. — [2]) Siehe Anmerkung 2 daselbst.

Digitized by Google

2. Die Volkskalender nach dem Stande am 1. Dezember 1901.

Titel, Druckort und Name des Verlegers.	Erstes Jahr, für welches der Kalender ausgegeben wurde.	Sprache.
Bezirk Unter-Elsass.		
1. Der hinkende Bote am Rhein. Strassburg, Elsässische Druckerei und Verlagsanstalt (vormals Fischbach)	1788	deutsch
2. Der grosse Strassburger hinkende Bote. Strassburg, Le Roux	1808	deutsch
3. Le grand Messager boiteux de Strasbourg. Strassburg, Le Roux	1817	franz.
4. Der gute Bote. Strassburg, Evangelische Gesellschaft	1837	deutsch
5. Der Elsässer Stadt- und Landbote. Strassburg, Wurst	1848	deutsch
6. Der Hinkende Bote von Elsass-Lothringen. Strassburg, Fuchs	1893	deutsch
7. Elsass-lothringischer Familienkalender. Strassburg, Heitz & Mündel.	1894	deutsch
8. Illustrirter Familienkalender der Strassburger Bürgerzeitung. Strassburg, Gebr. Riedel	1900	deutsch
9. Elsass-Lothringer Hausfreund. Strassburg, Druckerei und Zeitungsverlag des «Elsässer»	1894	deutsch
10. Elsass-Lothringer Josephs-Kalender. Strassburg, Druckerei und Zeitungsverlag des «Elsässer»	1881	deutsch
11. Kalender für Elsass-Lothringen. Strassburg, Wurst	1875	deutsch
12. Kalender für evangelisch-lutherische Christen. Strassburg, Vomhoff.	1878	deutsch
13. Kirchen- und Hauskalender für das katholische Elsass. Strassburg, Le Roux	1887	deutsch
14. Evangelischer Kirchenkalender. Strassburg, Heitz & Mündel	1880	deutsch
15. Landwirthschaftlicher Kalender für Elsass-Lothringen. Strassburg, Elsässische Druckerei und Verlagsanstalt (vormals Fischbach).	1877	deutsch
16. Elsass-Lothringischer Lehrerkalender. Strassburg, Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt (vormals Schultz & Cie)	1888	deutsch
17. Marienthaler Kalender. Hagenau, Gilardone	1856	deutsch
18. Marienthaler Ablasskalender. Marienthal, Wallfahrtsdruckerei	1892	deutsch
19. Marienthaler Liebfrauenkalender. Strassburg, Le Roux	1893	deutsch
20. Strassburger Marienkalender. Strassburg, Wurst	1877	deutsch
21. Termin-Kalender für Justiz- und Verwaltungsbeamte in Elsass-Lothringen. Strassburg, Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt	1891	deutsch
22. Illustrirter Weihnachtskalender der «Neuesten Nachrichten». Strassburg, Kayser	1885	deutsch
Bezirk Ober-Elsass.		
1. Der Colmarer hinkende Bote. Colmar, Decker	1679	deutsch
2. Almanach Alsacien-Lorrain. Markirch, Cellarius	1888	franz.
3. Almanach des Kneippistes. Mülhausen, Gangloff	1897	franz.
4. Le Grand Almanach Alsacien-Lorrain. Markirch, Cellarius.	1886	franz.
5. Elsässischer Bauern-Kalender. Colmar, Jung & Cie.	1891	deutsch
6. St. Fidelis-Kalender. Colmar, F. H. Saile	1899	deutsch
7. Der lustige Hansmichel. Rixheim, Sutter	1861	deutsch
8. Christkatholischer Hauskalender. Colmar, Eglinsdörfer und Waldmeyer (früher Hoffmann)	1842	deutsch
9. Der lustige Land- und Berg-Bote. Colmar, Jung & Cie.	1870	deutsch
10. Le Messager boiteux d'Alsace-Lorraine. Colmar, Jung & Cie. (früher «Le véritable Messager boiteux de Colmar». Colmar, Decker)	1830	franz.
11. Neuer St. Morands Kalender. Altkirch, Schuffenecker	1886	deutsch
12. Elsässischer Volkskalender für Stadt und Land an der Ill und am Rhein (auch unter dem Titel: Kleiner Volkskalender [ohne Erzählungen]). Altkirch, Masson (früher Böhrer).	1866	deutsch

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2.

Titel, Druckort und Name des Verlegers.	Erstes Jahr, für welches der Kalender ausgegeben wurde.	Sprache.
Bezirk Lothringen.		
1. Almanach de l'Agriculteur lorrain. Metz, Houpert	1897	franz.
2. Almanach du Courrier de Metz. Metz, Béha	1893	franz.
3. Metzer Kikeriki-Kalender. Metz, Gebr. Lang	1896	deutsch
4. Kirchenkalender für die Diözese Metz. Metz, Houpert	1894	deutsch
5. Kalender des Lothringischen Landwirths. Metz, Houpert	1897	deutsch
6. Petit calendrier liturgique. Metz, Imprimerie lorraine	1876	franz.
7. Almanach du Lorrain. Metz, Béha	1889	franz.
8. Le bon Messager. Metz, Béha	1890	franz.
9. Almanach illustré du Messin. Metz, Béha	1898	franz.
10. Sendboten-Kalender. Metz, Servé	1892	deutsch
11. Metzer Katholischer Volkskalender. Metz, Houpert	1895	deutsch
Anmerkung. Folgende früher erschienene, nicht in dieses Verzeichniss aufgenommene Volkskalender sind inzwischen eingegangen:		
1. Lo pia Ermonèk lorrain. Strasbourg, Fischbach	1876	franz.
2. Illustrirter christlicher Kalender für die Jugend. Strassburg, Vomhoff.	1879	deutsch
3. Elsässischer Hauskalender. Strassburg, Heitz & Mündel	1887	deutsch
4. Der Elsässer Legenden- und Geschichtskalender. Strassburg, Bauer	1887	deutsch
5. Almanach Saint-Joseph. Strasbourg, Hubert & Haberer	1882	franz.
6. Der Veteran. Strassburg, Du Mont Schauberg	1891	deutsch
7. Vogesengrün. Strassburg, Heitz & Mündel	1887	deutsch
8. Petit Almanach. Weihnachts- und Geschäftskalender. Strassburg, Klinger	1886	deutsch
9. Almanach de l'abeille d'Alsace-Lorraine. Mulhouse, Münch	1888	franz.
10. Neuer Elsässischer Familien-Kalender. Altkirch, Bohrer	1885	deutsch
11. Der elsässische Landbote. Mülhausen, Brüstlein	1848	deutsch
12. Almanach Mulhousien. Mulhouse, Maurer	1884	franz.
13. L'Amusant des Campagnes. Metz, Verronnais	1879	franz.
14. Les Contes de Robinet. Almanach du Messin. Metz, Béha	1889	franz.
15. Le nouveau Conteur. Metz, Béha	1891	franz.
16. Le véritable vieux Conteur. Metz, Verronnais	1878	franz.
17. Le Cultivateur lorrain. Metz, Verronnais	1878	franz.
18. Almanach des familles. Metz, Verronnais	1854	franz.
19. Almanach folk-loriste. Metz, Béha	1890	franz.
20. Der Krebsreiter. Metz, Béha	1890	deutsch
21. Le grand Messager boiteux de Metz. Metz, Verronnais	1827	franz.

Digitized by Google

3. Die Buchdruckereien am 1. Januar 1900, 1896 und 1890.

Bezirke.	Zahl der Druckorte.	Zahl der Buchdruckereien.	Zahl der Prinzipale.	Zahl der Faktoren.	Zahl der Korrektoren.	Zahl der Setzer.	Zahl der Ober-maschinenmeister.	Zahl der Drucker bezw. Maschinenmeister.	Zahl der Schriftgiesser.	Zahl der Zusammen (Spalte 5—10).	Lehrlinge. Setzer.	Lehrlinge. Drucker.	Lehrlinge. Zusammen.	Im Betriebe befindliche Maschinen.	Im Betriebe befindliche Handpressen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) Am 1. Januar 1900.															
Unter-Elsass	14	41[1]	42	18	23	373	3	59	12	488	95	15	110	114	25
Ober-Elsass	15	33[2]	36	8	6	135	2	31	.	182	49	12	61	71	20
Lothringen[4]	9	18[3]	19	7	6	125	2	14	.	187	40	6	46	54	16
Elsass-Lothringen	**38**	**92**	**97**	**33**	**35**	**633**	**7**	**104**	**12**	**857**	**184**	**33**	**217**	**239**	**61**
b) Am 1. Januar 1896.															
Unter-Elsass	14	40	42	16	17	305	3	57	12	410	101	16	117	114	25
Ober-Elsass	14	32	36	7	6	127[5]	2	31	.	173	39	10	49	71	20
Lothringen	9	17	20	7	9	123	2	18	.	159	36	6	42	54	16
Elsass-Lothringen	**37**	**89**	**98**	**30**	**32**	**555**	**7**	**106**	**12**	**742**	**176**	**32**	**208**	**239**	**61**
c) Am 1. Januar 1890.															
Unter-Elsass	10	27	30	10	11	214	6	41	7	299	87	19	106	71	41
Ober-Elsass	11	21	27	7	5	84	1	20	.	117	43	7	50	39	27
Lothringen	6	15	17	7	5	81	2	12	.	107	39	9	48	19	22
Elsass-Lothringen	**27**	**63**	**74**	**24**	**21**	**379**	**9**	**76**	**7**	**516**	**169**	**35**	**204**	**129**	**90**

[1] Davon in: Strassburg 22, Barr 1, Bischweiler 1, Brumath 1, Erstein 1, Hagenau 1, Lauterburg 1, Molsheim 1, Niederbronn 1, Saarunion 1, Schiltigheim 2, Schlettstadt 1, Weissenburg 4, Zabern 3.

[2] Davon in: Colmar 6, Mülhausen 11, Altkirch 2, Gebweiler 1, Kaysersberg 1, Markirch 1, Münster 1, Neubreisach 1, Niedermorschweiler 1, Rappoltsweiler 2, Rixheim 1, Ruffach 1, St. Ludwig 3, Sennheim 1, Thann 1.

[3] Davon in: Metz 7, Bolchen 1, Château-Salins 1, Diedenhofen 2, Dieuze 1, Forbach 1, Mörchingen 1, Saarburg 2, Saargemünd 2.

[4] Von den Buchdruckereien in Bolchen und Dieuze konnten Angaben über das Personal pp. (Spalte 4 bis 16) nicht erlangt werden.

[5] Ausserdem 3 Maschinensetzerinnen.

Digitized by Google

4. Die in Elsass-Lothringen vorhandenen Buchhandlungen nach dem Stande vom 1. Dezember 1901*).

Kreise und Bezirke.	Zahl der Buchhandlungen.	Gemeinden, in welchen die Buchhandlungen vorhanden sind[1]).
Strassburg (St.).	27	Strassburg (27).
Strassburg (L.) .	4	Brumath (1), Hochfelden (2), Schiltigheim (1).
Erstein.	7	Benfeld (1), Erstein (2), Oberehnheim (3), Walf (1).
Hagenau.	11	Bischweiler (3), Hagenau (5), Niederbronn (2), Reichshofen (1).
Molsheim	13	Lützelhausen (1), Molsheim (2), Mutzig (1), Schirmeck (3), Vorbruck (La Broque) (1), Wasselnheim (4), Wisch (1).
Schlettstadt. . .	10	Barr (3), Schlettstadt (6), Weiler (1).
Weissenburg . .	7	Hatten (1), Sulz u. Wald (2), Weissenburg (4).
Zabern.	11	Buchsweiler (2), Herbitzheim (1), Ingweiler (1), Pfaffenhofen (2), Saarunion (2), Zabern (3).
Unter-Elsass.	**90**	
Altkirch	3	Altkirch (2), Pfirt (1).
Colmar	16	Colmar (9), Münster (3), Neubreisach (2), Winzenheim (2).
Gebweiler. . . .	5	Gebweiler (3), Rufach (1), Sulz (1).
Mülhausen. . . .	20	Blotzheim (1), Dornach (2), Mülhausen (16), Rixheim (1).
Rappoltsweiler .	8	Kaysersberg (1), Markirch (3), Rappoltsweiler (3), Schnierlach (1).
Thann	7	Masmünster (2), St. Amarin (2), Sennheim (1), Thann (2).
Ober-Elsass. .	**59**	
Metz (Stadt). . .	18	Metz (18).
Metz (Land). . .	2	Ars a. d. Mosel (1), Goin (1).
Bolchen	15	Bolchen (6), Busendorf (3), Diedersdorf (1), Falkenberg (2), Herlingen (1), Kreuzwald (1), Tetingen (1).
Château-Salins. .	9	Château-Salins (2), Delme (1), Dieuze (5), Vic (1).
Diedenhofen . .	14	Aumetz (1), Deutsch-Oth (1), Diedenhofen (4), Fameck (2), Fentsch (1), Oettingen (2), Rangwall (1), Rosslingen (1), Sierck (1).
Forbach	21	Forbach (5), Mörchingen (4), Püttlingen (4), Saaralben (2), St. Avold (4), Spittel (1), Thedingen (1).
Saarburg	9	Alberschweiler (1), Lörchingen (2), Pfalzburg (2), Saarburg (4).
Saargemünd . .	14	Bitsch (2), Götzenbrück (2), Lemberg (1), Münzthal-St.-Louis (1), Rohrbach (2), Saargemünd (6).
Lothringen . .	**102**	
Elsass-Lothr.	**251**	

*) Nach dem Dekret vom 5. Februar 1810 waren die Buchhändler verpflichtet, ein Patent (Brevet) zu erwerben. Durch das neue Handelsgesetz vom 10. Mai 1897 (eingeführt in Elsass-Lothringen am 1. Januar 1900) wurden sie dieser Pflicht enthoben. Diejenigen Buchhandlungen, deren Besitzer kein Patent erworben haben und auch dem Elsass-lothringischen Buchhändlerverein nicht angehören, sind in der Zusammenstellung nicht berücksichtigt worden.

[1]) Die eingeklammerten Zahlen geben die Anzahl der in der betr. Gemeinde bestehenden Buchhandlungen an.

Digitized by Google

XXI. Finanzwesen.

A. Landesfinanzen.

1. Uebersicht der Finanzergebnisse der Landesverwaltung von Elsass-Lothringen seit 1883/84 bis 1899.

	Ist-Einnahme abzüglich des vereinnahmten Ueberschusses des Vor-Vorjahres		Ist-Ausgabe.	Ueberschuss.	Unter den Einnahmen gegen Begebung von Renten aufgenommen.
	vom	noch			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Nach Seite 211 des Statistischen Handbuches von 1885 betrug am Schlusse des Etatsjahres 1883/84 die Mehrausgabe 1 561 692,06 ℳ Dieselbe war bestritten aus dem Betriebsfonds von 3 000 000 ℳ und einer gegen Schatzanweisungen aufgenommenen schwebenden Schuld von 2 000 000 ℳ					
Nach Seite $\frac{225}{227}$ daselbst waren in den Jahren 1881/84 gegen Rentenbegebung angeliehen	.	.	.	.	4 086 595,00
Etatsjahr **1884/85**	.	[1]) 40 255 754,58	[2]) 36 655 439,30	3 600 315,28	1 025 630,50
Unter Berücksichtigung der oben erwähnten am Schlusse des Etatsjahres 1883/84 vorhandenen Mehrausgabe von 1 561 692,06 ℳ					
Ende 1884/85 . . .	.	.	.	2 038 623,22	.
Etatsjahr **1885/86**	.	39 137 659,58	37 359 841,48	1 777 818,10	204 263,00
Ende 1885/86. . . .	.	.	.	3 816 441,32	.
Etatsjahr **1886/87**	75 581,00	40 144 613,61	40 072 063,98	72 549,63	514 256,70
Ende 1886/87. . . .	.	.	.	3 888 990,95	.
Etatsjahr **1887/88**	953 301,00	42 104 355,41	40 504 880,58	1 599 474,83	575 937,80
Ende 1887/88. . . .	.	.	.	5 488 465,78	.
Etatsjahr **1888/89**	.	45 727 060,88	43 212 518,09	2 514 542,79	.
Ende 1888/89. . . .	.	.	.	8 003 008,57	.
Etatsjahr **1889/90**	906 571,00	48 339 773,50	45 666 337,36	2 673 436,14	.
Ende 1889/90. . . .	.	.	.	10 676 444,71	.
Etatsjahr **1890/91**	1 377 133,00	50 298 099,08	49 709 162,45	588 936,63	.
Ende 1890/91. . . .	.	.	.	11 265 381,34	.
Etatsjahr **1891/92**	3 165 451,00	50 235 524,35	50 256 544,20	— 21 019,85	.
Ende 1891/92	.	.	.	11 244 361,49	6 406 683,00

[1]) Schatzanweisungen sind seit 1883/84 nicht ausgegeben.
[2]) Abzüglich 2 000 000 ℳ für die eingezogenen Schatzanweisungen aus 1883/84.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle I.

	Ist-Einnahme. abzüglich des vereinnahmten Ueberschusses des Vor-Vorjahres von ℳ	Ist-Einnahme. abzüglich des vereinnahmten Ueberschusses des Vor-Vorjahres noch ℳ	Ist-Ausgabe. ℳ	Ueberschuss. ℳ	Unter den Einnahmen gegen Begebung von Renten aufgenommen. ℳ
Uebertrag Ende 1891/92.	.	.	.	11 244 361,49	6 406 683,00
Etatsjahr **1892/93**	2 683 984,00	51 269 291,77	52 803 072,66	—1 533 780,89	.
Ende 1892/93. . . .	.	.	.	9 710 580,60	.
Etatsjahr **1893/94**	2 552 717,00	53 744 391,05	56 672 330,77	—2 927 939,72	1 167 979,70
Ende 1893/94. . . .	.	.	.	6 782 640,88	.
Etatsjahr **1894/95**	3 192 411,00	56 324 595,60	57 142 296,51	— 817 700,91	2 581 633,65
Ende 1894/95. . . .	.	.	.	5 964 939,97	.
Etatsjahr **1895/96**	296 225,00	56 389 127,11	56 791 796,01	— 402 668,90	2 355 818,00
Ende 1895/96. . . .	.	.	.	5 562 271,07	.
Etatsjahr **1896/97**	1 831 773,00	55 776 365,42	56 119 941,32	— 343 575,90	278 003,00
Ende 1896/97. . . .	.	.	.	5 218 695,17	.
Etatsjahr **1897/98**	1 411 917,00	58 740 797,32	58 377 686,26	363 111,06	848 942,00
Ende 1897/98. . . .	.	.	.	5 581 806,23	.
Rechnungsjahr **1898**. . . .	1 917 727,00	60 281 181,25	59 965 714,66	315 466,59	144 894,40
Ende 1898 (31. März 1899).	.	.	.	5 897 272,82	.
Rechnungsjahr **1899**. . . .	1 480 208,00	62 949 549,71	63 621 947,67	— 672 397,96	358 512,90
Summe Ende 1899 (31. März **1900**) . .	.	.	.	5 224 874,86	14142466,65

Die Ausgabe-Reste betragen Ende 1899 . . . . . = 5 032 600,55 ℳ
Die Einnahme-Reste dagegen . . . . . = 2 192 485,30 „

Die Ausgabe-Reste, welche aus dem Ueberschuss noch zu decken sind, also mehr . . . . . 2 840 115,25 ℳ

Mithin reiner Ueberschuss Ende 1899 . . . . . 2 384 759,61 ℳ
und zwar aus 1898 = 1 433 733 ℳ, welche 1900 zu vereinnahmen sind, und aus 1899 = 951 026,61 ℳ, über welche im Etat für 1901 Verfügung getroffen werden wird.

Den obenstehend angeliehenen Beträgen von . . . . . 14 142 466,65 ℳ
treten diejenigen . . . . . 17 345 440,00 „
hinzu, welche für die eingelösten und in Renten umgewandelten Landesobligationen angerechnet sind.

Die sich somit ergebende Anleihesumme von . . . . . 31 487 906,65 ℳ
bleibt gegen die in der Nachweisung über die Landesschulden (Tab. 4) angegebene Summe von 31 488 078,15 ℳ um 171,50 ℳ zurück, weil letztere Summe die **genehmigten** Anleihebeträge darstellt und in den einzelnen Jahren die zur Anleihe genehmigten Beträge nicht voll in Renten begeben werden konnten. Von den genehmigten Beträgen sind in Abgang gestellt: Im Etatsjahre 1881/82. . . . . 72,00 ℳ
„ „ 1882/83. . . . . 55,50 „
„ „ 1883/84. . . . . 42,50 „
„ „ 1887/88. . . . . 1,50 „
Zusammen. . . . . 171,50 ℳ

Digitized by Google

2. Die Ausgaben und Einnahmen des Landes

I. Die Aus-

a) Die Ausgaben nach dem ordentlichen Etat

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
						1. Die fortdauern-
	I. Zentralverwaltung.					
1	Statthalterschaft	294046	294549	298259	307150	309668
2	Staatsrath und Kaiserlicher Rath	10234	10152	8698	7738	9265
3	Vertretung beim Bundesrath	17421	16115	14620	19893	20640
4	Landesausschuss	95689	144051	103383	97422	111763
5 ausschl. Tit. 43						
6 » » 41	Ministerium	703932	695564	713575	708886	652919
7 u. 8 u. 9						
5 Tit. 13	Dispositionsfonds des Statthalters zu allen unvorhergesehenen Ausgaben	205433	212688	186295	139352	222610
6 » 11	Zu geheimen Ausgaben im Interesse der Polizei	43997	43903	43999	44000	43998
78 » 3	Beitrag zu den Ausgaben für das Reichsschatzamt	3150	3150	3150	3150	3150
78 » 4	Beitrag zu den Ausgaben des Rechnungshofs des Deutschen Reichs	44026	44067	42755	42013	42013
	Summe I. Zentralverwaltung	**1417928**	**1464239**	**1414734**	**1369604**	**1416027**
	II. Unterrichtsverwaltung.					
10	Zuschuss für die Kaiser-Wilhelms-Universität davon werden jährlich 100000 ℳ vom Reiche beigetragen (s. Einnahme, II. Kap. 8[f].)	875416	874032	884742	893255	895473
11	Universitäts- und Landesbibliothek	118670	119642	123700	118958	120358
12	Prüfungskommission für Kandidaten des höheren Schulamts	5172	5232	5214	5168	5348
13	Kunst und Wissenschaft	16584	34989	54706	54405	74312
14 Tit. 1—5	Geologische Landesuntersuchung	(Bis 1889/90 bei der Verwaltung des Innern verrechnet.)				
» » 6—9	Meteorologischer Landesdienst von 1891/92, Erdbebenstation von 1899 ab	.	.	.	.	.
15	Oberschulrath	32900	31700	31841	32067	62014
16	Höheres Unterrichtswesen	1368485	1370233	1373361	1392682	1404759
17	Niederes Unterrichtswesen	.	.	.	.	.
17 Tit. 1—3	Kreisschulinspektoren[1])	123131	122762	121844	122344	144084
» » 4—41	Elementarschulen[2])	896891	962271	973356	974968	1209071
» » 42—47	Taubstummenanstalt in Metz	50042	50657	46830	47521	48729
» » 48—29	Nichtstaatliche Taubstummen-, seit 1890/91 auch Blinden-, und ferner seit 1891/92 auch Blödenanstalten	Beginn mit 1886/87.		11100	10900	10800
» » 31	Für Freistellen und Unterstützungen an Zöglinge von Taubstummenanstalten			18502	21988	23162
» » 32—35	Lehrerbildungsanstalten	620576	618751	611589	608292	651853
» » 36	Zur Gewährung des Gnadenquartals an die Hinterbliebenen aller Lehrer und Lehrerinnen, die an einer zum niederen Unterrichtswesen gehörenden öffentlichen Schule definitiv angestellt und nicht unmittelbare Landesbeamte sind	(Bis einschl. 1894/95 ist dieser Titel in Kapitel 1				
» » 37	Für Wiedererholungs-, Turn- u. Obstbaukurse	8825	14686	7987	9645	7000
» » 38	Porto- und Frachtkosten[3]) für dienstliche Sendungen	1658	1702	1830	85	101
» » 39	Zuschüsse für höhere Mädchenschulen	48000	48000	48000	48000	63200

[1]) Die Besoldungen der Regierungs- und Schulräthe sind mit 1888/89 vom Etat der Verwaltung des Innern abgetrennt
[2]) Bis 1895/96 Elementar- und Mittelschulen. — [3]) Seit 1887/88 nur für die nicht unter das Portokosten-Aversum

Digitized by Google

in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899.

gaben.

in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899.

im Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
den Ausgaben.										
303 496	317 803	335 661	339 303	315 515	441 424	349 227	321 821	325 170	322 112	340 753
13 617	15 210	13 993	14 118	12 922	14 727	16 959	16 510	18 487	21 251	19 228
20 322	14 402	17 816	16 596	18 323	20 999	25 648	21 459	23 195	24 754	24 211
109 083	132 219	124 215	162 929	141 241	159 720	147 950	162 331	178 070	186 848	232 855
659 677	667 290	651 403	649 615	620 318	634 947	676 785	678 712	696 665	719 003	764 495
216 299	197 963	197 752	202 737	198 512	196 221	199 139	196 250	203 682	196 359	205 763
40 337	43 999	41 000	44 000	44 000	44 000	44 000	43 991	43 996	43 997	43 996
3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150
42 013	42 013	42 013	42 013	42 846	43 558	42 013	42 013	42 013	44 213	44 213
1 437 994	**1 434 049**	**1 430 003**	**1 474 461**	**1 396 827**	**1 558 747**	**1 504 871**	**1 486 240**	**1 534 428**	**1 561 687**	**1 678 664**
903 845	911 074	910 010	912 655	918 014	917 890	925 281	943 387	945 976	956 501	980 745
120 719	118 261	122 571	121 992	128 127	127 299	134 261	132 928	144 252	137 823	140 126
5 330	5 300	5 300	5 250	5 250	5 250	5 250	5 250	5 250	3 980	3 495
65 024	54 959	60 236	51 621	73 447	52 836	58 906	68 025	59 278	65 018	58 544
.	32 068	27 075	32 815	27 388	27 881	24 798	27 553	25 168	25 842	22 911
.	.	5 496	12 289	12 290	12 996	14 031	14 000	14 000	15 468	25 058
66 165	64 983	65 956	67 740	89 867	91 416	91 552	97 295	95 151	95 025	96 208
1 415 732	1 425 312	1 453 883	1 463 760	1 552 144	1 570 730	1 585 284	1 625 136	1 603 771	1 625 910	1 733 787
149 137	151 100	149 156	148 246	125 008	125 279	126 275	125 591	133 683	132 550	134 300
1 887 693	1 642 463	1 636 013	1 643 300	1 640 505	1 622 583	1 628 153	1 627 431	1 710 717	1 903 256	1 905 113
51 472	52 287	52 486	50 229	47 101	45 871	42 408	42 614	39 680	38 919	41 539
13 707	15 467	17 000	16 813	20 307	20 600	20 600	20 600	24 623	24 675	25 250
24 968	24 998	24 963	25 000	22 007	19 457	22 540	23 247	23 802	23 683	23 950
650 956	677 223	694 969	687 988	684 278	692 227	693 982	690 610	670 189	661 398	653 906
Titel 6 mitenthalten.)			.	.	.	4 347	4 299	6 070	9 690	7 315
7 643	12 920	10 766	11 529	9 006	8 783	8 937	9 463	10 283	7 917	12 578
117	48	70	31	20	22	24	14	12	11	6
64 000	64 000	63 999	63 993	64 000	59 993	60 000	60 000	59 988	59 997	60 000

und bei dem Etat der Unterrichtsverwaltung eingestellt worden, von 1893/94 ab beim Oberschulrath.
fallenden Postsendungen, für telegraphische Depeschen und Frachtsendungen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
18	**Gemeinsame Ausgaben.**					
„ Tit. 1	Für Freistellen und Unterstützungen an Schüler und Schülerinnen mit Ausnahme der Zöglinge der Taubstummen- u. Blindenanstalten und der staatlichen Lehrerbildungsanstalten	(Dieser Titel ist bis zum Jahre 1896/97 einsch				
„ „ 2	Studienstipendien f. Landesangehörige, welche sich dem höheren Schulfach widmen und für Lehrer zur weiteren Ausbildung	(Dieser Titel ist bis zum Jahre 1894/95 einschl.				
„ „ 3	Beihülfen zur Errichtung und Unterhaltung von Mittel- und Privatschulen	(Dieser Titel ist bis zum Jahre 1893/94 einsch				
„ „ 4	Zu Remunerationen für ausserordentliche Leistungen und zu Unterstützungen an aktive und inaktive Beamte, Lehrer, Lehrerinnen und deren Hinterbliebene, sowie zu Beihülfen an Unterstützungsgenossenschaften der Lehrer und Lehrerinnen	39931	39936	39945	44000	43[illegible]
„ „ 5-6	Reise- und Umzugskosten, Tagegelder und Fuhrkosten bei Dienstreisen, Rechnungsvergütungen, sowie unbeitreibliche Kosten aus der Eintreibung rückständigen Schuldgeldes	35641	36250	36912	37789	43[illegible]
	Summe II. Unterrichtsverwaltung.	**4241922**	**4330843**	**4391459**	**4422097**	**4613[illegible]**
	III. Verwaltung des Innern.					
19	Bezirkspräsidien	545822	552805	548049	601052	581[illegible]
20	Kreisdirektionen	344343	343674	342765	340994	344[illegible]
21	Polizeidirektionen	550656	546124	557110	558745	619[illegible]
22	Kantonal-Polizeikommissare	207209	208918	211237	207177	206[illegible]
23	Gendarmerie	870081	866658	876929	876945	900[illegible]
—	Erziehungs- und Besserungsanstalten	158203	163712	167896	176027	179[illegible]
—	Arbeitshausverwaltung	117769	105952	98001	101873	91[illegible]
—	Disziplinarkammern	550	1359	273	75	[illegible]
24	Kosten bei dem Militärersatzwesen und bei der Feststellung der Vergütung für die durch grössere Truppenübungen verursachten Flurschäden	19482	17526	22152	20082	19[illegible]
25	Zur Herausgabe amtlicher Zeitschriften	42414	42074	44333	43895	47[illegible]
26	Für allgemeine polizeiliche Zwecke	6619	17490	17368	15074	17[illegible]
27	Archivwesen	(Beginn mit 1889/90)		.	.	.
28	Medizinalwesen	69975	57734	61389	60559	63[illegible]
29	Oeffentliche Armenpflege und Unterstützungen	107787	107890	105066	105862	104[illegible]
30	Für die Kriegergrabstätten	16939	16045	15563	15198	14[illegible]
31	Kosten der Revision und Unterhaltung der Landesgrenzzeichen	(Beginn mit 1887/88)		.	382	[illegible]
32	Kosten der Durchführung der Kranken- und Unfallversicherungsgesetze, sowie des Gesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung	(Beginn mit 1891/92)		.	.	.
33	Gewerbeaufsicht	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				270[illegible]
34	Bergverwaltung					
—	Zu Stipendien für Schüler von technischen und Kunstgewerbeschulen	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				2440
—	Sonstige Ausgaben für Gewerbezwecke					2464
—	Aichwesen	.	.	.	.	72837
—	Geologische Landesuntersuchung	.	.	.	.	25903

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
m Kapitel 16 Tit. 7 enthalten.)				.	.	.	.	47749	47500	46837
m Kapitel 15 Titel 8 mitenthalten.)				.	.	6970	6990	7000	7000	7000
n d. Titel Elementar- u. Mittelschulen enthalten.)					31340	35000	39045	41282	39885	39585
43937	44019	48970	48765	49026	48962	48974	48981	48999	48943	48990
56815	51014	56111	62582	56434	44471	51402	45186	54769	52988	52331
5527260	**5347496**	**5405030**	**5426596**	**5524219**	**5525886**	**5587975**	**5658268**	**5777692**	**5983979**	**6119574**
584130	590792	574285	567583	565882	566691	564677	566173	571711	586626	595887
346591	345584	346087	350510	351672	352492	352881	355367	357381	358305	365314
626587	630495	632274	638787	680280	678344	682875	683443	688237	690913	762495
210913	215233	212147	213407	215168	213792	213791	219584	214760	220802	231068
990170	1003379	1008226	1019090	1026893	1023733	1014422	1020093	1029698	1032686	1063629
176232 82051 1035	(Seit 1890/91 auf die Justizverwaltung übertragen.)					.	.	.	.	.
22271	20441	24704	23783	27480	32389	28790	29348	30879	31036	30884
27576	26076	43430	47627	46917	46928	38215	38032	39124	40881	41545
12421	8122	7600	7768	7533	10088	13578	11323	9666	17173	21183
32258	32812	34100	34288	35050	35375	33683	33850	33458	33900	34875
65785	76958	77840	93740	79367	73642	76720	73976	75944	75533	81234
166392	199565	199398	193850	188591	193617	187744	188207	206065	213846	230195
16094	17515	15861	15955	14676	14381	14637	9958	11946	11378	11677
13138	1231	4244	1567	1668	746	1759	958	1155	1052	1307
.	.	20514	17988	16677	18594	18431	18776	19184	27229	29233
39922	45204	45453	60928	61041	65066	69541	43281 28810	43691 28953	42771 30382	43068 34202
6035	6660	8790	8690	7860	7240	10940	(Seit 1896/97 bei der Verwaltung für Handel und Gewerbe verrechnet s. T.)		.	.
2845	6253	.	810	765	.	250			.	.
74495	71615	76669	77658	75940	76330	77848			.	.
25643	(Seit 1890/91 bei der Unterrichtsverwaltung.)				.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegeb				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888 ℳ
35	Für die gesammte Verwaltung des Innern, mit Ausschluss der Gendarmerie:					
35 Tit. 1	Remunerationen für ausserordentl. Leistungen und Unterstützungen an hülfsbedürftige Beamte	14425	15315	15398	15825	2049
» » 2	Für ausserordentliche Arbeitshülfe, einschl. solcher bei den Kreisdirektionen	42257	40479	39141	47255	9066
—	Zu Unterstützungen an ehemalige Beamte u. s. w.	97507	103546	103053	101030	10255
» » 3	Reise- und Umzugskosten versetzter Beamten	8594	7332	7565	9643	1789
» » 4	Porto- und Frachtkosten für dienstliche Sendungen[1]	63638	61567	58269	3882	436
	Wasserbauverwaltung:					
—	Verwaltungskosten [2]	.	.	.	.	41656
—	Unterhaltung der Wasserbauten	.	.	.	.	99447
—	Kosten der Rheinschiffahrts-Zentralkommission					274
—	Sonstige Ausgaben	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung				1255
	Hoch- und Wegebauverwaltung:	für Gewerbe, Landwirthschaft und				
—	Verwaltungskosten [3]	öffentliche Arbeiten verrechnet.)				661850
—	Unterhaltung der Staatsstrassen					742881
—	Subvention zu Bezirks- und Vizinalwegebauten	.	.	.	.	76096
—	Verwaltung der Nebennutzungen der Staatsstrassen	.	.	.	.	251
	Summe III. Verwaltung des Innern.	**3284270**	**3276200**	**3291557**	**3301577**	**6320**
	IV. Justizverwaltung.					
36 ausschl. Tit. 14, 16, 20	Oberlandesgericht, Landgerichte und Amtsgerichte	1808835	1821478	1838962	1901865	1937
36 Tit. 14	Remunerirung der Hülfsrichter u. sonstigen ständigen Hülfsarbeiter u. s. w.	45802	44304	49170	48417	52
» » 16	Zu Unterstützungen für Beamte, ausgeschiedene Beamte und Hinterbliebene von Beamten (einschl. Gerichtsvollzieher), sowie zu ausserordentl. Remunerationen	8000	8000	7970	8000	8
» » 20	Für Personenstandsregister u. für Formulare zu Auszügen aus solchen	11966	10942	10648	11365	11
37	Gefängnissverwaltung [3]	862252	818921	859484	888543	784
38	Für die gesammte Verwaltung der Justiz (bis 1889/90 einschl. auch des Kultus):					
38 Tit. 1	Umzugskosten, Reisekosten und Tagegelder	31472	38973	44198	50343	59
» » 2	Portokosten, Frachtkosten und Telegraphengebühren [4]	50661	50947	45757	7031	6
» » 3	Zu Remunerationen der Amtsgefängnissaufseher und des nicht definitiv angestellten Gerichtsdienerpersonals bei den Gerichten	(Bis 1895/96 einschl. in Kapitel 36 mitenthalt				
39	Für die Disziplinarkammern	(Bis 1889/90 einschl. bei der Verwaltung des Inne				
	Summe IV. Justizverwaltung.	**2818988**	**2793565**	**2856189**	**2915564**	**2833**
	V. Kultusverwaltung.					
40 ausschl. Tit. 7, 11, 12 u. 13	Katholischer Kultus	1939685	1972330	1979722	1976041	1950
40 Tit. 7	Ausserordentliche Unterstützungen an Geistliche u. s. w.	59852	49552	49993	45455	69
» » 11 u. 12	Stipendien	27500	28469	29000	29200	27
» » 13	Zuschüsse zu Pfarrhaus- und Kirchenbauten u. s. w.	80596	79158	79779	81389	90

[1] Seit 1887/88 nur für die nicht unter das Portokosten-Aversum fallenden Postsendungen, für telegraphische Depesche telegraphische Depeschen und Frachtsendungen. — [2] Bis einschl. 1889/90 nur Gefängnisse und Strafanstalten; per das Portokosten-Aversum fallenden Postsendungen, für telegraphische Depeschen und Frachtsendungen.

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
26 203	17 820	19 290	19 190	19 190	19 175	19 197	18 600	18 600	18 600	18 595
73 196	44 129	45 458	43 405	42 339	40 146	48 857	47 515	56 815	55 519	60 821
101 760	(Seit 1890/91 bei der Verwaltung der Finanzen und Domänen.)							.	.	.
21 552	13 120	7 126	7 433	10 324	5 426	10 073	11 756	9 935	15 219	9 775
3 986	2 977	3 059	3 028	3 229	3 147	3 488	3 370	2 932	2 883	2 986
422 757	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 032 364	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 565										
15 387										
462 941	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung geführt, siehe VII u. VIII.)									
720 281										
73 166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6 479 951	**3 375 931**	**3 407 155**	**3 447 085**	**3 481 542**	**3 477 345**	**3 482 397**	**3 402 420**	**3 450 134**	**3 506 764**	**3 669 973**
1 927 350	1 948 720	1 980 197	2 028 001	2 192 283	2 198 709	2 246 010	2 278 041	2 348 616	2 452 840	2 574 786
51 993	79 610	88 306	98 746	67 873	78 502	80 475	108 556	116 390	116 947	121 142
8 000	8 000	10 800	10 800	10 800	10 800	10 800	10 800	10 800	11 400	12 800
11 886	10 817	11 016	11 714	14 766	10 331	10 777	10 884	15 745	10 768	13 158
813 962	1 090 639	1 161 312	1 173 829	1 200 990	1 184 034	1 200 014	1 181 206	1 244 852	1 304 899	1 319 162
50 392	79 907	76 519	107 771	68 325	61 832	31 525	44 639	52 621	45 960	66 834
6 540	6 690	6 860	6 949	7 060	6 778	6 764	6 781	6 690	6 441	8 530
.	.	.	.	.	.	.	46 766	46 949	50 623	52 856
.	635	512	91	221	135	513	350	437	518	129
2 873 123	**3 225 048**	**3 335 522**	**3 437 904**	**3 562 318**	**3 551 121**	**3 586 878**	**3 688 023**	**3 843 130**	**4 000 396**	**4 169 397**
1 980 055	2 033 391	2 069 004	2 066 482	2 105 353	2 100 955	2 089 325	2 119 535	2 101 143	2 106 237	2 124 225
49 890	49 730	49 926	49 997	49 996	48 925	63 632	48 998	48 996	49 000	48 999
34 475	38 700	44 000	42 000	45 000	45 000	44 996	44 150	45 000	47 000	47 000
80 497	79 043	101 857	79 801	80 098	78 853	84 601	79 167	80 470	80 268	78 147

und Frachtsendungen. — [2]) Seit 1887/88 einschl. der nicht unter das Portokosten-Aversum fallenden Postsendungen, für 1890/91 einschl. der Erziehungs- und Besserungsanstalten und des Arbeitshauses. — [4]) Seit 1887/88 nur für die nicht unter

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
41 ausschl. Tit. 8, 14, 15	Protestantischer Kultus	535676	545016	545731	546579	546790
41 Tit. 8	Ausserordentliche Unterstützungen an Geistliche u. s. w.	46727	42654	42721	43127	42897
» » 14	Stipendien	12800	12800	12800	12800	12800
» » 15	Zuschüsse zu Pfarrhaus- und Kirchenbauten u. s. w.	25346	24539	11924	22947	21872
42 ausschl. Tit. 3, 6, 7	Israelitischer Kultus	116263	115790	117993	118686	117788
42 Tit. 3	Ausserordentliche Unterstützungen an Religionsdiener u. s. w.	18314	17883	17974	17959	18040
» » 6	Zuschüsse zu Synagogenbauten u. s. w.	11982	7150	3246	4600	3750
» » 7	Stipendien	8000	8000	8000	7360	10000
	Summe V. Kultusverwaltung	**2882741**	**2903321**	**2898883**	**2906143**	**2892351**
	VI. Landwirthschaftliche Verwaltung.					
43	Veterinärwesen	.	.	.	.	85378
	Förderung der Pferdezucht:					
44 Tit. 1—17	Landgestüt in Strassburg	.	.	.	.	137492
» » 18—21	Sonstige Ausgaben zur Förderung der Pferdezucht	.	.	.	.	49495
45	Landwirthschaftliches Versuchs- und Unterrichtswesen:	(Bis 1887/88 bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet, s. XII.)				
45 Tit. 1—6	Landwirthschaftl. Versuchsstation zu Colmar (früher zu Rufach)					10099
—	Unterricht im Obstbau (früher Obstbauschule zu Brumath)	.	.	.	.	26268
45 Tit. 7—13	Landwirthschaftliche Schule zu Rufach, einschl. der Verwaltung der Ackerbauschule auf der Judenmatt seit 1899	.	.	.	.	33490
—	Technische Winterschule zu Strassburg	.	.	.	.	12974
45 Tit. 14 u. 17	Landwirthschaftliches Schulwesen im Allgemeinen	(Beginn mit 1889/90.)			.	.
» » 15 u. 16	Hufbeschlagwesen	(Beginn mit 1890/91.)			.	.
—	Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	185637
46	Zur Förderung landwirthschaftlicher Zwecke.	(Bis 1887/88 bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet, s. XII.)				95249
	Zur Förderung der Fischzucht:					
47 Tit. 1—10	Fischzuchtanstalt zu Hüningen					32369
» » 11—13	Fischerei und Fischereipolizei					10502
48	Landwirthschaftlicher Hülfsfonds	.	.	.	.	57771
49	Für die gesammte Verwaltung der Landwirthschaft (Arbeitshülfe, Remunerationen, Umzugskosten, Porto- und Frachtkosten [1])	(Bis 1889/90 einschl. unter »Allgemeine Ausgaben« Verwaltung der Finanzen und Domänen ver-				
	Summe VI. Landwirthschaftl. Verwaltung	.	.	.	.	**686715**
	VII. Hoch- und Wegebauverwaltung.					
50 Tit. 1—12	Verwaltungskosten	.	.	.	.	.
50 Tit. 13	Zur gewöhnlichen Unterhaltung der Staatsstrassen	.	.	.	.	.
» » 14	Subventionen zu Bezirks- und Vizinalwegebauten	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis 1888/89 bei der Verwaltung verr.
» » 15	Zur Verminderung der Geld- und Naturalleistungen der Gemeinden für den Unterhalt der Vizinalstrassen (seit 1899)	.	.	.	.	.
» » 16	Verwaltung der Nebennutzungen der Staatsstrassen	.	.	.	.	.
	Summe VII. Hoch- u. Wegebauverwaltung	.	.	.	.	.

[1]) Nur für die nicht unter das Portokosten-Aversum fallenden Postsendungen, für telegraphische Depeschen und

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
557 405	593 786	594 706	602 233	600 731	601 919	610 520	618 311	624 009	626 550	634 372
41 574	42 906	43 576	42 097	43 325	41 568	40 610	39 961	42 858	41 954	40 424
12 800	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800
17 958	30 529	42 603	20 790	22 909	18 264	33 198	23 570	24 963	26 880	11 827
120 400	117 586	121 311	123 598	122 851	123 226	122 617	122 041	124 226	123 256	122 356
17 768	17 979	17 967	17 939	18 060	17 990	17 971	17 989	17 997	17 999	17 946
11 071	7 400	17 200	5 600	8 600	9 100	8 300	9 700	7 850	10 600	11 302
9 995	12 000	11 760	12 000	12 000	12 000	11 860	12 000	10 640	10 810	9 000
2 933 888	**3 035 850**	**3 126 710**	**3 075 337**	**3 121 724**	**3 113 600**	**3 140 430**	**3 148 225**	**3 140 952**	**3 153 384**	**3 158 398**
34 897	36 788	36 764	38 806	63 891	60 636	60 068	62 021	65 399	67 668	66 372
131 088	131 159	134 855	148 349	126 230	128 206	147 994	142 779	145 275	152 799	152 445
51 125	55 420	57 897	49 765	39 513	65 162	49 842	47 490	47 191	43 911	40 540
10 786	11 395	11 015	11 496	12 893	12 212	12 490	13 158	15 494	16 098	19 565
24 668	22 936	21 740	22 970	21 605	22 703	18 765	7 181	23 537	(Seit 1898 bei Kapitel 46.)	
34 147	34 398	34 850	35 018	35 566	37 909	38 615	40 550	41 105	41 535	78 514
14 527	14 914	21 200	35 008	22 700	38 853	58 854	(Seit 1896/97 auf Handel u. Gewerbe übergegangen, s. X.)		.	.
17 557	17 660	19 814	18 311	20 025	18 170	20 770	21 160	22 078	24 100	28 200
.	2 707	3 670	4 083	3 796	4 298	5 692	7 028	6 723	9 546	8 748
210 561	210 663	238 263	224 753	229 670	219 737	244 911	(Seit 1896/97 mit besonderer Rechnungslegung geführt, s. IX.)		.	.
100 774	106 979	106 469	111 607	110 478	108 152	110 102	140 796	156 927	184 181	214 739
31 765	33 644	34 535	35 519	36 646	36 248	31 933	27 802	26 640	24 978	24 978
12 774	11 129	11 311	12 407	12 522	11 068	11 617	7 635	7 797	7 614	7 940
81 671	94 798	96 619	76 547	106 324	101 448	125 291	155 471	116 767	109 240	145 217
der rechnet.)	4 816	7 828	5 521	6 410	7 347	5 833	3 676	3 616	3 924	4 923
756 343	**789 406**	**836 860**	**830 160**	**848 272**	**875 179**	**942 777**	**676 747**	**678 549**	**685 594**	**792 181**
.	483 497	513 370	516 939	526 415	531 746	528 859	549 333	519 739	558 615	568 766
.	718 776	689 346	680 433	681 341	703 726	706 057	696 495	684 074	688 037	686 303
einschliesslich waltung des rechnet.)	68 103	80 557	77 756	85 259	80 763	78 511	82 633	95 317	93 923	79 876
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200 000
.	1 734	1 617	899	1 522	2 187	1 487	1 296	1 991	1 419	1 332
.	**1 272 110**	**1 284 890**	**1 276 027**	**1 294 537**	**1 318 422**	**1 314 914**	**1 329 757**	**1 331 121**	**1 341 994**	**1 536 277**

Frachtsendungen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
	VIII. Wasserbauverwaltung.					
51. Tit. 4—17	Verwaltungskosten					
» » 18—21	Zur gewöhnlichen Unterhaltung der Wasserbauten	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis einschl. Verwaltung Innern rechnet.)
» » 24—26	Kosten der Rheinschiffahrts-Zentralkommission					
» » 22. 23, 27—30.	Sonstige Ausgaben	.	.	.	.	.
	Summe VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	.
	IX. Meliorationsbauverwaltung.					
52	Verwaltungskosten	(Bis 1887/88 bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis
	Summe IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	.
	X. Verwaltung für Handel u. Gewerbe.					
53. Tit. 4—17	Technische Schule in Strassburg	(Bis 1887/88 bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis
» » 18—22	Maschinenvorschule zu Mulhausen, 3 Bergbauvorschulen in Lothringen und Chemieschule zu Mulhausen	(Seit 1899)	.	.	.	.
54	Handel und Gewerbe:					
54. Tit. 1—3	Zur Förderung des Kunstgewerbes, der Handwerksschulen, der Zwecke der Gewerbevereine u. s. w.	(Von 1889/90 bis 1895/96 einschl. unter den				
» » 4	Zu Stipendien für Schüler von technischen und Kunstgewerbeschulen	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung				.
» » 5	Sonstige Ausgaben	für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis
55	Aichwesen					
56	Für die gesammte Verwaltung für Handel und Gewerbe	.	.	.	.	.
	Summe X. Verwaltung für Handel u. Gewerbe	.	.	.	.	.
	XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.					
	a) Forstverwaltung.					
57	Forstabtheilungen bei den Bezirkspräsidien	168 666	168 276	167 992	165 802	166 8[illegible]
58	Oberförster	393 746	392 198	392 110	391 631	389 5[illegible]
59	Forstschutzpersonal	463 893	462 251	460 967	459 492	458 670
60	Kosten der Gelderhebung und -Auszahlung (früher: Sonstige persönliche Verwaltungskosten)	67 855	64 051	61 603	60 001	61 38[illegible]
61	Materielle Verwaltungs- und Betriebskosten:					
61. Tit. 1	Unterhaltung und Neubeschaffung von Forstdienstgebäuden	121 459	109 467	121 621	104 322	117 4[illegible]
» » 2	Werbung und Transport von Holz u. s. w.	896 776	883 985	861 766	922 893	873 9[illegible]
» » 3	Kommunal- und Reallasten u. s. w.	155 951	158 041	160 881	159 790	161 0[illegible]
» Tit. 4 u. 5	Zuschüsse zum Bau und zur Unterhaltung von Staats-, Bezirks- und Vizinalstrassen u. s. w., sowie Bau und Unterhaltung von auf fiskalischem Grund und Boden angelegten, dem Forstfiskus gehörenden Forststrassen, Forstwegen u. s. w. und zur Bezahlung der Forstwegeaufseher	106 144	103 533	191 210	191 334	176 14[illegible]
» Tit. 6	Forstkulturen und Verbesserungen der Forstgrundstücke	270 758	282 993	167 202	167 433	184 7[illegible]
» » 7	Forstvermessungen und Betriebsregulirungen	(Beginn mit 1886/87).		34 587	29 862	24 8[illegible]
61. Tit. 10—15	Betriebskosten forstlicher Nebenbetriebsanstalten (Waldbahnen, Imprägniranstalt, Torfgräberei, Samendarre und Sägemühlen)	39 004	38 925	32 199	29 113	17 84[illegible]
» » 8, 9, 16—22	Sonstige Ausgaben	67 592	69 944	72 306	84 062	76 1[illegible]
	Summe *a.* Forstverwaltung	*2 751 841*	*2 738 664*	*2 724 444*	*2 705 735*	*2 638 2[illegible]*

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
450706	465698	457000	453704	452026	458639	477558	481352	490418	552018	
1036997	1040399	1028502	1064980	1031450	965697	1094706	1084882	1108459	1022476	
2994	2808	2704	2627	2914	3019	3224	3669	3457	3760	
16044	14319	21105	20142	19537	24656	22495	18630	20413	22334	
1506741	**1523224**	**1509311**	**1541453**	**1505927**	**1452011**	**1597983**	**1588533**	**1622747**	**1600588**	
1895/96 einschl. bei der landwirthschaftl. Verwaltung verrechnet, s. VI.)							251143	216895	256366	270712
.	.	.	.	.	.	.	**251143**	**246895**	**256366**	**270712**
1895/96 einschl. bei der landwirthschaftl. Verwaltung verrechnet, s. VI.)							60541	81540	95107	101495
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12873
einmaligen Ausgaben bei der Verwaltung des Innern geführt.)							43314	42179	46575	54681
.	.	.	.	.	.	.	10070	9300	10025	10075
1895/96 einschl. bei der Verwaltung des Innern verrechnet.)							44	.	500	500
							75413	80798	80846	80966
.	.	.	.	.	.	.	2038	625	604	1385
.	.	.	.	.	.	.	**191450**	**214442**	**233657**	**261978**
106007	106102	105810	105600	105600	105444	105277	105800	105754	105474	107708
393441	392061	389873	389890	394638	395303	395255	395006	395253	399507	411735
465120	464601	464609	462550	458460	459371	460058	468381	472189	472157	517215
62582	65547	68546	67216	61712	69978	69269	70332	73368	69544	77887
102125	102780	120008	98159	110791	90596	77592	87053	107861	100783	84444
877078	946896	926361	919119	860366	1025833	978825	1065218	1048400	1010567	1138637
165218	165702	166399	168547	170076	172069	173290	175166	179591	181216	186391
193408	176196	188945	187775	171351	195378	192980	177165	198233	188616	193038
178132	181874	186605	177396	193452	188428	184431	187919	194001	187682	181866
31829	24246	25778	22995	27669	38869	34873	34525	31471	28992	28803
8941	22639	29037	72560	158590	96523	89878	82418	90041	90559	89926
78598	81619	89390	121486	119285	125006	138466	139587	147649	141812	153653
2662455	*2730263*	*2761361*	*2798223*	*2831990*	*2962798*	*2829694*	*2988573*	*3043811*	*2982909*	*3171303*

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
	b. Verwaltung der Zölle, indirekten Steuern und der Verkehrssteuern.					
62	Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern. Direktivbehörde *)	283722	283128	284275	285261	281467
63	Erhebung und Kontrole der Zölle und Steuern	2890875	2916789	2913874	2897464	2915484
64	Sonstige Ausgaben: Kasernirungskostenbeiträge oktroiberechtigter Gemeinden	92224	92224	92224	92224	92224
65 ausschl. Tit. 24	Verwaltung der Verkehrssteuern. Direktivbehörde und Lokalverwaltung *)	771530	767442	763158	771229	787559
65 Tit. 24	Baare Auslagen und andere Ausgaben in Straf- und Zivilsachen	626077	601702	608133	638686	561294
	Summe *b.* Verwaltung der Zölle, indirekten Steuern und Verkehrssteuern.	*4664428*	*4661285*	*4661664*	*4684864*	*4638026*
	c. Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.					
66 ausschl. Tit. 8, 11—14 u. 21	Aus allgemeinen Staatsfonds. Verwaltungskosten	494632	484253	494772	497527	492143
66 Tit. 8 u. 21	Bezahlung der Rentmeister und Benachrichtigungsgebühren	874184	883301	867171	866714	861012
» » 11—14	Kataster- und Vermessungswesen	(Bis 1890/91 unter *d.* »Allgemeine Ausgaben«)				
Für 1898						
66 Tit. 21	Feldmesser-Prüfungskommission					
67 Tit. 1	Aus Spezialfonds. Zur Ergänzung des Diensteinkommens der Steuerboten, zu Unterstützungen an dieselben, sowie an ehemalige Steuerboten und deren Hinterbliebene	42859	43064	43090	41278	39927
» » 2	Ausfälle bei den vier direkten Steuern	173691	191262	206532	196303	180649
» » 3	Ausfälle bei den Bergwerksabgaben	290	153	153	259	259
	Summe *c.* Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.	*1586656*	*1602033*	*1611721*	*1602081*	*1573307*
	d. Allgemeine Ausgaben.					
68	Landeshauptkasse	104240	105184	103905	105872	110948
69	Landesschuldenverwaltung	1203270	1220997	2265447	1469003	1062034
70 Tit. 1—15	Staatsdepositenverwaltung [1])	(Von 1893/94 ab.)				
—	Depositenverwaltung bis einschl. 1892/93. Kosten der Abnahme und Revision der Rechnungen der Depositenverwaltung	891	868	890	868	1458
70 Tit. 16	Zuschuss zum Bau des Ministerialgebäudes (1. Rate)	.	.	.	.	.
» » 17	Ueberweisungen an den zur Deckung von Verlusten bestimmten Sicherheitsfonds	.	.	56401	131007	111038
—	Kataster- und Vermessungswesen	41154	15500	13000	1784	1580
—	Feldmesser-Prüfungskommission	160	.	275	222	165
71	Für die Verwaltung des nicht gewidmeten, nutzbaren Staatsgutes	3319	3933	4793	2412	1247
72	Zivilpensionen und Wartegelder	1114424	1179639	1270854	1382758	1621443
73	Gnadenpensionen und Gnadenbewilligungen aller Art	92431	82341	71473	68289	107294
74	Für die gesammte Verwaltung der Finanzen und Domänen:					
74 Tit. 1	Für ausserordentliche Arbeitshülfe	64674	67516	65473	78780	72030
» » 2	Remunerationen f. ausserordentl. Leistungen und Unterstützungen an hülfsbedürftige Beamte	69230	69170	69270	68900	72137

*) Bis zum Jahre 1898 war die Direktivbehörde der Verwaltung der Verkehrssteuern in der Direktivbehörde der sich daraus die Abweichungen im Jahre 1899 gegen die früheren Jahre.

[1]) Die durch Gesetz vom 4. April 1893 neu errichtete Staatsdepositenverwaltung trat am 1. Juni 1893 in Wirksamkeit

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
280 688	296 102	296 016	295 662	291 909	285 990	288 841	292 256	295 585	308 634	196 862
2 925 868	2 936 825	2 916 791	2 950 495	3 005 426	3 023 194	3 009 039	3 082 292	3 093 159	3 103 506	3 256 633
92 224	92 224	92 221	92 221	92 224	92 224	92 224	92 221	91 724	90 324	90 224
788 472	782 528	776 924	785 593	598 811	596 619	601 799	606 479	657 622	669 054	709 127
531 030	519 271	520 909	510 520	581 071	573 990	592 542	619 483	658 769	688 326	660 470
4 618 282	*4 627 250*	*4 641 864*	*4 664 494*	*4 872 444*	*4 572 047*	*4 584 445*	*4 692 734*	*4 796 859*	*4 859 744*	*5 003 316*
497 084	503 471	523 152	499 180	500 228	501 053	515 167	523 805	561 054	581 734	619 475
856 681	862 011	867 279	869 291	874 330	872 662	874 718	879 596	901 250	926 050	952 423
nachgewiesen.)		58 601	81 577	79 121	74 550	67 704	68 450	76 117	77 750	110 680
		600	600	600	600	600	600	600	60	(Bei L. verrechnet.)
40 051	41 687	42 670	41 712	43 032	40 799	39 903	38 060	36 713	36 861	36 971
191 888	225 725	216 332	207 163	212 007	247 387	256 723	287 029	460 725	296 456	315 362
188	206	312	90	633	488	1 200	3 083	3 806	4 502	9 319
1 585 892	*1 633 103*	*1 708 946*	*1 699 613*	*1 709 951*	*1 740 539*	*1 756 315*	*1 800 623*	*2 040 365*	*1 923 413*	*2 044 230*
109 850	115 095	113 695	114 262	113 728	117 021	115 111	115 722	116 040	122 751	127 883
1 066 333	1 060 609	1 053 901	1 030 267	1 037 957	1 023 268	1 020 419	1 001 270	1 002 160	986 949	984 072
.	.	.	.	88 554	86 858	93 387	98 469	99 287	102 073	105 736
					.					
1 779	2 577	1 747	903	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100 000
151 292	126 417	148 851	198 527	257 544	328 475	271 306	344 742	444 597	579 141	178 839
44 310	45 133)	(Von 1891/92 ab unter c.)			.	.	.	.	.	.
466	462)				.	.	.	.	.	.
2 132	1 136	563	956	1 608	2 712	1 734	1 705	1 938	3 561	1 437
1 815 135	1 953 318	2 118 133	2 291 205	2 459 521	2 606 057	2 774 810	2 918 713	2 989 442	3 092 367	3 216 787
90 583	100 304	116 460	98 524	92 288	79 767	85 040	106 501	119 571	98 287	95 695
100 554	91 696	82 064	89 388	97 248	97 625	109 836	105 534	97 199	99 322	100 228
74 938	72 442	76 400	76 110	76 689	76 399	76 400	75 670	75 700	75 700	75 700

Zölle u. indirekten Steuern mitenthalten; seitdem ist die Verkehrssteuerverwaltung selbständig geworden u. erklären

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegebe				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/8 ℳ
71 Tit. 3	Zu Unterstützungen an ehemalige Beamte (einschl. der ehemaligen Strassenwärter) und an Hinterbliebene von solchen, sowie an ehemalige franz. Militärpersonen und an Wittwen und Waisen von solchen. . .	(Bis 1889/90 einschl. bei der Verwaltung des Innern				
„ „ 4	Umzugskosten für versetzte Beamte	45 610	44 426	42 516	60 448	90 58
„ „ 5	Porto- und Frachtkosten für dienstliche Sendungen [1].	108 598	101 709	101 469	216 703	12 08
75	Portokosten-Aversum für alle Verwaltungen.	.	.	.	1887/88 ungetrennt	206 00
76	Für anderweite Regelung der Gehälter der Beamten	.	.	.	.	.
77	Unterstützungen an Kriegstheilnehmer auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895	(Beginn 1897/98)				
78 Tit. 1	Zahlungen an das Reich: Biersteueräquivalent	.	.	.	.	.
„ „ 2	Zahlungen an das Reich: Matrikularbeiträge	3 042 327	4 418 676	4 922 515	6 476 090	7 797 01
	Summe d. Allgemeine Ausgaben . . .	*5 890 328*	*7 312 959*	*8 988 329*	*10 063 136*	*11 266 37*
	Summe XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.	**14 892 256**	**16 309 941**	**17 986 158**	**19 055 816**	**20 107 24**
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten.					
	A. Handel und Gewerbe.					
—	Bergverwaltung und Gewerbepolizei	26 201	26 958	27 219	27 193	
—	Geologische Landesuntersuchung	24 222	24 121	25 844	29 330	(Seit einschl. Verwal-
—	Aichwesen	78 382	74 593	74 002	73 406	lungen rechnet
—	Sonstige Ausgaben.	613	127	1 660	2 474	
	B. Landwirthschaft.					
—	Veterinärwesen	31 233	31 866	31 841	30 424	
—	Landgestüt	137 212	111 059	140 965	126 894	
—	Sonstige Ausgaben zur Förderung der Pferdezucht	39 437	46 007	46 394	49 029	
—	Technische Winterschule zu Strassburg . . .	10 966	11 380	11 019	14 023	
—	Landwirthschaftl. Versuchsstation zu Rufach	11 278	11 768	10 300	9 898	(Seit
—	Obstbauschule zu Brumath.	26 387	25 827	25 470	24 567	Innern
—	Landwirthschaftliche Schule zu Rufach. . .	32 240	35 304	35 530	36 375	
—	Landesmeliorationswesen	102 171	143 894	139 428	172 257	
—	Zur Förderung der Landwirthschaft	51 466	68 563	76 126	89 544	
—	Zur Förderung der Fischzucht	42 933	42 975	43 902	45 627	
—	Landwirthschaftlicher Hülfsfonds	87 158	79 544	86 845	70 787	
	C. Wasserbauverwaltung.					
—	Verwaltungskosten	426 002	425 356	426 091	411 840	(Seit
—	Unterhaltung der Wasserbauten	1 097 288	989 040	1 054 750	957 621	einschl.
—	Kosten der Rheinschiffahrts-Zentralkommission	3 172	4 389	2 327	3 349	Verwa-
—	Sonstige Ausgaben	10 401	13 723	12 663	10 849	Innern.
	D. Hoch- und Wegebauverwaltung.					
—	Verwaltungskosten	419 641	448 831	449 339	448 990	
—	Unterhaltung der Staatsstrassen	733 790	746 285	783 925	698 686	(Seit
—	Subventionen zu Bezirks- und Vizinalwegebauten	81 993	86 959	67 615	69 353	einschl. Verwal- Innern.
—	Verwaltung der Nebennutzung der Staatsstrassen	1 335	1 905	1 798	2 303	

[1]) Seit 1888/89 nur für die nicht unter das »Portokosten-Aversum« fallenden Postsendungen, für telegraphisch

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
verrechnet.)	94 990	94 398	94 280	94 350	94 099	93 979	93 900	93 899	93 820	93 654
54 046	54 397	59 540	48 859	43 999	40 496	39 819	45 653	50 876	53 806	54 601
11 762	10 927	11 618	11 692	12 288	11 663	12 053	11 582	12 136	12 864	13 057
205 923	205 914	205 986	267 688	312 258	303 603	277 837	277 837	277 837	277 837	277 837
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	57 190	54 440	71 890
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 236 604
8 436 056	11 179 006	11 723 998	11 442 883	12 839 523	13 660 949	13 617 221	13 695 436	14 351 747	15 544 695	15 494 836
12 168 159	*15 114 423*	*15 807 360*	*15 765 544*	*17 527 555*	*18 528 985*	*18 588 952*	*18 892 734*	*19 789 919*	*21 197 615*	*22 228 856*
31 034 788	**26 105 039**	**26 919 531**	**26 922 874**	**26 641 940**	**27 804 379**	**27 829 406**	**28 374 664**	**29 670 854**	**30 963 679**	**32 447 705**
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
888/89										
bei der	(Seit 1890/91 einschl. bei der Unterrichtsverwaltung, s. II.)									
ung des										
ver-										
. III.)							(Seit 1896/97 einschl. wieder bei der Verwaltung für Handel und Gewerbe, s. I.)			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	(Seit 1896/97 als »Technische Schule« auf Handel und Gewerbe übergegangen, s. I.)			
888/89	einschl. bei der landwirthschaft-									
Verwaltung verrechnet, s. VI.)										
.	.	.	.	.	.	.	(Seit 1896/97 mit besonderer Rechnungslegung geführt, s. II.)			
.	.	.	.	.	.	.				
.	.	.	.	.	.	.				
.	.	.	.	.	.	.				
.	.	.	.	.	.	.				
888/89										
bei der	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungs-									
ung des	legung geführt.)									
. III.)										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
888/89										
bei der	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungs-									
ung des	legung geführt.)									
. III.)										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Depeschen und Frachtsendungen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Fortdauernde.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888 8. ℳ
	E. Gemeinsame Ausgaben.					
—	Remunerationen und Unterstützungen	12658	12660	12678	12560	(Se
—	Arbeitshülfe	20383	15323	21875	26438	Han
—	Umzugskosten	6473	3644	3498	5467	
—	Porto- und Frachtkosten	16184	16941	16257	1333	
	Summe XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten.	**3561552**	**3499042**	**3629361**	**3449618**	.
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
	I. Zentralverwaltung	1417928	1464239	1414734	1369604	1416 02
	II. Unterrichtsverwaltung	4241922	4330843	4391459	4422097	4813 08
	III. Verwaltung des Innern	3284270	3276200	3291557	3301577	6320 18
	IV. Justizverwaltung	2818988	2793565	2856189	2915564	2823 07
	V. Kultusverwaltung	2882741	2903321	2898883	2906143	2892 35
	VI. Landwirthschaftliche Verwaltung	.	.	.	.	686 71
	VII. Hoch- und Wegebauverwaltung.	.	.	.	.	.
	VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	.
	IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	.
	X. Verwaltung für Handel und Gewerbe. .	.	.	.	.	.
	XI. Verwaltung der Finanzen u. Domänen	14892256	16309941	17986158	19055816	20107 24
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten	3561552	3499042	3629361	3449618	.
	Summe der fortdauernden Ausgaben . . .	**33099657**	**34577151**	**36468341**	**37420419**	**39058 68**

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
1888/89 einschl. theils bei der Verwaltung des Innern, theils bei der Verwaltung für und Gewerbe, der landwirthschaftlichen Verwaltung, der Hoch- u. Wegebauverwaltung, der Wasserbauverwaltung u. s. w. verrechnet.)									. . . .	. . . .
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1437994	1434049	1430003	1474461	1396827	1558747	1504871	1486240	1534428	1561687	1678664
5527260	5347496	5405030	5426596	5524219	5525886	5587975	5658248	5777692	5983979	6119574
6479951	3375981	3407155	3447085	3481542	3477345	3482397	3402420	3450134	3506764	3669973
2873123	3225048	3335522	3437904	3562318	3551121	3586878	3688023	3843130	4000396	4169397
2933888	3035830	3126710	3075337	3121724	3113600	3140430	3148225	3140952	3153384	3158398
756343	789406	836860	830160	848272	875179	942777	676747	678549	685594	792181
.	1272110	1284890	1276027	1294537	1318422	1314914	1329757	1331121	1341994	1536277
.	1506741	1523224	1509311	1541453	1505927	1452011	1597983	1588533	1622747	1600588
.	.	.	.	.	.	.	251143	246895	256366	270712
.	.	.	.	.	.	.	191450	214442	233657	261978
21034788	24105039	24919531	24922874	26641940	27804379	27829406	28374664	29670854	30963679	32447705
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41043347	**44091720**	**45268925**	**45399755**	**47412832**	**48730606**	**48841659**	**49804900**	**51476730**	**53310247**	**55705447**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Einmalige.)	Es sind ausgegeb				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888 ℳ
						2. Die einmali
	I. Zentralverwaltung.					
—	Landesausschuss: Zur Herstellung des Landesausschussgebäudes und Ausstattung desselben	.	.	.	.	113
Für 1897/98 1 Tit. 1	Ministerium: Kosten der Volkszählungen .	1191	8761	26907	7084	
—	Kosten der Viehzählung v. 1. Dez. 1892 u. der Ermittelung der landwirthschaftl. Bodenbenutzung im Sommer 1893 . .	.	.	.	.	
Für 1896/97 1 Tit. 2	Zur Herstellung eines Hauptsachregisters zu den Bekanntmachungs- bezw. Amtsblättern u. s. w.	.	.	.	.	
—	Zur Beseitigung der baulichen Mängel in Dienstgebäuden des Ministeriums . . .	.	2256	16799	26961	16
—	Erweiterung der Bibliothek des Ministeriums	881	.	.	.	
—	Für das Gesetzblatt	.	.	.	.	
Für 1899 1	Herstellung neuer Dienstgebäude für das Ministerium, Projektbearbeitung, Ankauf des Bauplatzes, Neubau u. s. w.	.	.	.	.	
	Summe I. Zentralverwaltung . . .	**2072**	**11017**	**43706**	**34045**	**131**
	II. Unterrichtsverwaltung.					
2 ausschl. Tit. 4, 5 u. 9	Universitäts-Neu- u. Umbauten, Reparaturen	472010	522435	502703	410572	267
2 Tit. 4 u. 5	Ausstattung der Universitätsinstitute u. s. w.	9091	11048	8699	2471	
—	Versicherung der Gebäude und Inventarienstücke gegen Feuersgefahr	.	.	.	14168	
2 Tit. 9	Miethzins für einen Arbeitsplatz in der zoologisch. Station in Neapel	.	.	.	.	
Für 1893/94 3 Tit. 1	An das Reich zu zahlender Kaufpreis für die Universitätsgrundstücke am ehemaligen Fischerthor	.	.	.	.	
—	Bau des Kollegiengebäudes	414496	20780	81243	.	
Für 1890/91 3 Tit. 8	Mehrausgabe für die Verpflegung des Personals in der Frauenklinik	.	.	.	.	
—	Landesbeitrag zu dem Universitätsbaufonds .	200000	200000	300000	.	
3	Universitäts- und Landesbibliothek	18999	28370	23979	20280	18
—	Neubau eines Bibliotheksgebäudes u. dessen Einrichtung	.	.	.	.	
4	Kunst und Wissenschaft	2985	3221	3257	3540	3
4 a	Zur Errichtung und Ausstattung einer Erdbebenstation in Strassburg	.	.	.	.	
—	Meteorologischer Landesdienst	.	.	.	.	
5	Oberschulrath und Unterrichtswesen:					
—	Bauten u. Einrichtungen für höhere Schulen	62500	.	.	.	41
—	Für Lehrerbildungsanstalten	35338	43513	33867	20854	22
—	Für die Taubstummenanstalt in Metz . . .	11588	7751	.	.	1
—	Zur Errichtung und Unterhaltung einer katholischen und einer protestantischen nichtstaatlichen Taubstummenanstalt.	.	10000	7999	.	
—	Zulage an Elementarlehrer u. -Lehrerinnen . .	15000	16000	15997	16000	16
—	Zuschüsse an Schulgeld erhebende Gemeinden zur Bestreitung der Kosten des Elementarunterrichts.	.	.	.	.	37
—	Beihülfe für die evangelische Taubstummenanstalt in Strassburg	.	.	.	.	
—	Verlegung des Lehrerseminars in Strassburg	.	.	.	.	
—	Ausserordentlicher Zuschuss zu Freistellen und Unterstützungen an Zöglinge der Taubstummenanstalten	.	.	.	.	

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
gen Ausgaben.										
330521	119141	305529	386942	10209	.	.	.	.	.	.
.	8026	34237	7753	.	1605	11032	34331	12280	.	.
.	.	.	.	10988	4382	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1998	.	.	.
.	1114	26	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1100	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4700	60233	57476	50000	50000	.	784	11678	196536
330521	**129381**	**344492**	**454928**	**78673**	**55987**	**61032**	**36329**	**13064**	**11678**	**196536**
424064	506445	327574	278118	143714	107754	57318	141561	167969	285363	346752
22820	11294	9143	8310	8314	8980	9308	7288	17683	31457	18635
245	.	.	16000	.	.	.	.	17000	.	.
.	.	.	5000	.	5000	.	.	5000	.	5000
.	.	.	.	1146629	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	3139	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18872	26283	20201	19893	24338	13500	21511	15039	14818	40078	46041
159447	436595	203958	181000	308028	241932	162235	.	.	.	.
3211	6490	6350	5502	6440	15437	16713	4158	4057	3366	7005
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29018
.	.	4547	.	1800	.	.	1900	.	.	.
60635	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6513	.	.	.	5000	.	.	.	2928	.	.
150	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	25000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	20000	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	4776	225887	166455	91972	90942	.	.	.
.	.	.	2114	472	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Einmalige.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/ ℳ
5. Tit. 1.	Zur Unterstützung für die Taubstummenanstalt in Ruprechtsau	.	.	.	.	.
» » 2.	Zur Ausstattung der Kongregationen der Schulschwestern und anderer privater Lehrerinnenbildungsanstalten mit Lehrmitteln	.	.	.	.	.
» » 3.	Ausserordentlicher Zuschuss zur Gewährung von Beihülfen zu Bauten und zu Einrichtungen von Schulhäusern nebst Zubehör	.	59 964	80 036	.	100 [illegible]
» » 4.	Zur Unterstützung für die Idiotenanstalt auf dem Ochsenfeld	.	.	.	.	.
—	Beihülfe zum Ausbau der kathol. Taubstummenanstalt in Isenheim	.	.	.	.	.
—	Beihülfe zu den Kosten der Erweiterungsbauten in der Blindenanstalt zu Illzach	(Bis 1895,96 bei der Verwaltung des Innern verrechnet)				
5. Tit. 5.	Beihülfe zu den Kosten der Erweiterungsbauten der Blödenanstalt Bischweiler-Oberhofen	.	.	.	.	.
» » 6.	Beihülfe zur Vergrösserung des Waisenhauses in Gebweiler	.	.	.	.	.
» » 7.	Zuschuss zum Neubau des Gymnasiums in Saargemünd	.	.	.	.	.
» » 8.	Beihülfe zu den Kosten der Einrichtung einer Blindenanstalt zu Still	.	.	.	.	.
—	Zur Ausstattung der 6 Lehrerseminare mit Lehrmitteln für den Unterricht in der Chemie	.	.	.	.	.
	Summe II. Unterrichtsverwaltung	**1 242 007**	**923 082**	**1 057 779**	**487 885**	**850 68**
	III. Verwaltung des Innern.					
6. Tit. 1.	Zur Förderung der Errichtung und Weiterentwickelung von Darlehnskassen-Vereinen und von Sparkassen [1]	.	.	.	6 591	24 73
» » 2.	Zu einmaligen Unterstützungen von Wohlthätigkeitsanstalten	.	.	25 000	.	5 [illegible]
» » 3.	Zur Beschaffung von 10 Fahrrädern	.	.	.	.	.
—	Zur Herstellung eines statistischen und geschichtlichen Ortschaftsverzeichnisses für Elsass-Lothringen	.	.	.	.	.
—	Dienstgebäude für den Grenzpolizeikommissar und die Gendarmen in Deutsch-Avricourt	.	.	.	.	.
—	Erwerbung von Archivalien, Unterbringung und Repertorisirung derselben	.	.	768	1 232	1 [illegible]
—	Zuschuss zum Bau eines Archivgebäudes für den Bezirk Lothringen	.	.	.	.	.
—	Centralheizung im Bezirkspräsidialgebäude zu Colmar	.	.	.	.	.
—	Zuschuss zum Bau eines Archivgebäudes für den Bezirk Unter-Elsass	.	.	.	.	.
—	Zum Ankauf und zum Schutz von Kriegergrabstätten	.	.	.	932	.
—	Herrichtung von Büreauräumen zur Aufnahme der Forstabtheilungen in Strassburg u. Metz	.	.	.	40 000	.
—	Vervollständigung der Bibliotheken der Kreisdirektionen	.	.	.	.	.
—	Für erste Einkleidung und Ausrüstung von Oberwachtmeistern und Gendarmen, sowie für Neubeschaffung von Waffen	.	.	.	.	5 87
—	Zu Unterstützungen an Landesangehörige in Folge von Kriegsschäden, welche nicht unter das Gesetz vom 14. Juni 1871 fallen	8 037	.	.	.	.

[1]) Oeffentliche Vorschusskassen seit 1890/91 bei der Verwaltung der Finanzen und Domänen (Allgemeine Ausgaben).

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
.	4 000	4 000	8 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	5 200	5 200
.	.	.	4 000	3 998	2 000	1 996	1 758	1 791	2 435	1 884
.	7 063	120 450	63 283	24 960	93 726	79 163	.	32 528	45 208	135 268
.	.	.	10 000	10 000	10 000	.	10 000	10 000	10 000	10 000
.	.	.	.	.	20 000	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	10 000	10 000	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 000	10 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 000	5 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30 000	30 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	71	.
695 957	**1 026 309**	**716 223**	**605 996**	**1 915 580**	**690 784**	**446 216**	**288 646**	**289 774**	**468 178**	**659 803**
15 183	17 560	10 495	8 750	10 522	6 100	6 695	9 928	10 070	7 160	1 100
.	10 000	25 000	25 000	20 500	8 650	82 800	41 100	21 000	37 800	17 950
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 283
.	.	.	.	2 717	6 948	5 640	7 063	3 786	927	1 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 414	164
593	.	4 849	6 151	6 842	600	1 200	.	.	315	.
.	.	.	.	.	.	.	.	7 400	10 000	6 600
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 500	.
.	.	.	.	10 000	45 000	20 000	.	.	.	.
477	.	.	.	500	2 205	500	.	520	250	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	7 668	66	260	.	.	.	.	.	.
3 508	.	14 928	24 062	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

geführt, s. XI d.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Einmalige.)	Es sind ausgegeb				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	188 ℳ
—	Herstellung von Dienstwohnungen bezw. Ergänzungsbauten in der Erziehungs- und Besserungsanstalt für Knaben in Hagenau	.	26 000	28 913	1 800	12
—	Beschaffung von Bekleidungsstücken bei der Knaben-Erziehungs- und Besserungsanstalt in Hagenau	.	.	.	.	.
—	Für Erwerbung des dem Unternehmer der Gefangenenverpflegung im Landesarbeitshause zu Pfalzburg gehörigen Inventars	.	.	.	.	20
—	Zur einmaligen Unterstützung der Blödenanstalt in Oberhofen	.	.	.	.	20
—	Beitrag zu den Erweiterungsbaukosten der Blindenanstalt zu Illzach	.	.	.	.	
	Gewerbeverwaltung:					
—	Zur Förderung des Kunstgewerbes, der Handwerksschulen, der Zwecke der Gewerbevereine u. s. w.	.	.	.	.	
—	Zuschuss zur Errichtung eines Kunstgewerbemuseums	.	.	.	.	60
—	Beihülfe für die Betheiligung els.-lothr. Gewerbetreibender an der Kunstgewerbeausstellung in München 1888; Chicago 1893	.	.	.	.	23
—	Beihülfe für die 1895 in Strassburg stattfindende Industrie und Gewerbeausstellung	.	.	.	.	
	Wasserbauverwaltung:					
—	Mosel	.	.	.	.	15
—	Schiffahrtskanäle	.	.	.	.	19
—	Für einmalige Baggerarbeiten in der Ill und für Erwerbung der Insel beim englischen Garten	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				
	Hoch- und Wegebauverwaltung:					
—	Zu Neubauten u. ausserordentlichen Instandsetzungen	.	.	.	.	17
—	Beihülfen zu Bezirks- u. Vizinalwegebauten	.	.	.	.	22
	Summe III. Verwaltung des Innern	**8 037**	**26 000**	**54 681**	**50 555**	**80**
	IV. Justizverwaltung.					
7 Tit. 2	Zur Beschaffung der Grundbuchformulare u. sonstige Ausgaben aus Anlass der Anlegung des Grundbuchs	.	.	.	.	
—	Kosten für die Kommission zur Vorbereitung der Einführung des bürgerl. Gesetzbuches	.	.	.	.	
7 Tit. 1. 3-7	Bau- und Unterhaltungskosten für das Oberlandesgerichts-, die Landgerichts- und die Amtsgerichtsgebäude, auch Zuschüsse an Gemeinden zu Amtsgerichtsbauten u. s. w., sowie Einrichtungskosten der Gerichtsgebäude	84 193	101 942	277 250	227 120	21
8	Bauten an Gefängnissen, Straf-, Erziehungs- und Besserungsanstalten und dem Landesarbeitshaus nebst Grunderwerb					
—	Herstellung der Dezennaltabellen zu den Standesregistern	.	.	.	.	
—	Zur Abfindung der Unternehmer der Verpflegung der Gefangenen für das ihnen zugehörige Inventar d. Gefangenenanstalten	.	.	.	.	24
	Summe IV. Justizverwaltung	**84 193**	**101 942**	**277 250**	**227 120**	**274**

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1889 ℳ
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8992	(Seit 1890/91 bei der Justizverwaltung verrechnet.)						.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20000	10000	.	.	.	.	.	Von 1896/97 ab bei der Unterrichtsverwaltung geführt.)			
13395	8303	11907	36502	30593	48268	35110	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1065	3505	.	.	(Mit 1896/97 auf die Verwaltung für Handel und Gewerbe übergegangen.)			
.	.	.	.	.	.	30000	.	.	.	.
17850	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
302938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung geführt, s. VII. u. VIII.)						.	.	.	.
141247	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
216510	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
740693	**45863**	**74847**	**101596**	**85439**	**117771**	**181945**	**58091**	**42776**	**70366**	**29097**
.	.	.	23165	131416	105159	101386	30157	25253	34982	68923
6476	4490	5319	4369	3790	4565	10315	3893	4278	3700	400
1240	1210	37715	30503	55587	55121	292657	438576	548846	448843	198019
58158	167270	235551	133626	85770	225929	116382	109309	87822	129107	200954
.	.	.	.	.	4516	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65874	**172970**	**278585**	**191663**	**276563**	**395290**	**520740**	**581935**	**666201**	**616632**	**468296**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Einmalige.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
	V. Kultusverwaltung.					
9	Kirchenbauten und Beiträge zu den Kosten von solchen	107 678	67 813	106 091	112 211	157 899
—	Zur ausserordentlichen Instandsetzung des bischöflichen Palastes in Strassburg	.	.	.	.	60 944
—	Beitrag zu den Kosten der Institution und der ersten Einrichtung des neuen Bischofs und des Weihbischofs in Strassburg	.	.	.	.	.
Für 1894/95 12 Tit. 15	Ausserordentlicher Zuschuss zur Gewährung von Beihülfen für Glocken und Orgeln katholischer und protestantischer Kirchen	.	.	.	.	.
	Summe V. Kultusverwaltung	**107 678**	**67 813**	**106 091**	**112 211**	**218 843**
	VI. Landwirthschaftliche Verwaltung.					
—	Landgestüt in Strassburg	.	.	.	.	.
10	Landwirthschaftliches Versuchs- und Unterrichtswesen	.	.	.	.	17 32[illegible]
11	Zur Förderung der Landwirthschaft	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				27 181
—	Landesmeliorationswesen, auch landwirthschaftliche Meliorationsarbeiten					
—	Zur Förderung der Fischzucht (Fischleitern an den Illwehren)	.	.	.	.	.
—	Fischzuchtanstalt zu Hüningen	.	.	.	.	8[illegible]
	Summe VI. Landwirthschaftl. Verwaltung	.	.	.	.	53 3[illegible]
	VII. Hoch- und Wegebauverwaltung.					
12 Tit. 1 u. für 1890/97. 12 Tit. 3	Zu Neubauten und ausserordentlichen Instandsetzungen	.	.	.	.	.
12 Tit. 2	Beihülfen zu Bezirks- u. Vizinalwegebauten	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Von 1888/89 bis [illegible]
—	Zur Beschaffung von Messgeräthen u. Nivellirinstrumenten					
12 Tit. 3	Zur Bestreitung der Ausgaben für die technische Nachprüfung der eisernen Brücken auf sämmtlichen Staats-, Bezirks- u. Vizinalstrassen	.	.	.	.	.
	Summe VII. Hoch- u. Wegebauverwaltung	.	.	.	.	.
	VIII. Wasserbauverwaltung.					
13 Tit. 1	Mosel	.	.	.	.	.
„ „ 2	Ill von Strassburg bis zur Mündung, sowie das Strassburger Kanalnetz	(Bis 1887/88 einschliessl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Von 1888/89 bis [illegible]
13 Tit 3-7.	Schiffahrtskanäle					
—	Für einmalige Baggerarbeiten in der Ill und für Erwerbung der Insel beim Englischen Garten					
—	Zur weiteren Erfüllung der durch den Friedensvertrag mit Frankreich auf die Landesverwaltung übergegangenen Verpflichtungen	(Bis 1891/92 einschl. bei der Verwaltung Domänen [illegible]				
	Summe VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	.
	IX. Meliorationsbauverwaltung.					
14 u. Reste	Zur Förderung des Meliorationswesens	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				[illegible]
	Summe IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	.

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
132 142	156 057	204 912	183 929	164 063	161 747	161 652	179 828	263 321	199 790	206 935
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	20 479	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	2 650	4 550	552	.	.
132 142	**156 057**	**204 912**	**204 408**	**164 063**	**161 747**	**164 302**	**184 378**	**263 873**	**199 790**	**206 935**
2 985	6 000	.	.	300	.	45 942	.	.	.	.
5 929	13 302	15 865	6 967	7 124	.	18 500	.	.	11 742	44 664
}	49 635	30 004	24 527	51 465	18 739	21 294	85 251	53 693	269 107	279 644
42 784	27 262	18 987	34 117	31 800	24 500	32 500	(Seit 1896/97 mit besonderer Rechnungslegung geführt, s. II.)		.	.
.	.	8 000	.	.	.	.	.	.	.	.
3 704	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55 402	**96 199**	**72 856**	**65 611**	**90 689**	**43 239**	**118 236**	**85 254**	**53 693**	**280 849**	**324 308**
.	138 154	170 156	186 178	164 871	165 173	207 543	238 247	222 032	157 138	166 284
	213 930	233 463	172 086	230 594	181 647	125 321	228 968	192 566	249 726	153 510
is 1895/96 Verwaltung ern.)	3 995	2 951	2 986	2 981	2 547	215	.	.	.	.
.	.	.	.	1 941	2 836	2 723	2 120	3 085	6 712	3 869
.	**356 079**	**406 570**	**361 250**	**400 387**	**352 263**	**335 802**	**469 335**	**417 683**	**413 576**	**323 663**
.	23 540	18 486	19 895	17 838	5 921	21 660	19 910	25 784	6 779	13 942
is 1895/96 Verwaltung ern.)	.	.	.	.	12 993	18 787	26 504	9 353	2 422	10 934
	227 200	211 921	352 345	235 045	230 018	293 483	120 681	140 905	196 837	140 803
	1 139	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Finanzen und rechnet, s. XI. d.)	.	.	1 071	2 326	850	.	.	.	1 000	.
.	**251 879**	**230 407**	**373 311**	**255 209**	**249 282**	**333 930**	**167 095**	**176 042**	**207 038**	**165 679**
1895/96 einschl. bei der landwirthschaftlichen Verwaltung.)						.	19 169	116 400	30 200	37 400
.	.	.	.	.	.	.	**19 169**	**116 400**	**30 200**	**37 400**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Einmalige.)	Es sind ausgegeb				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/8 ℳ
	X. Verwaltung für Handel u. Gewerbe.					
15 u. Reste	Technische Schule zu Strassburg	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bi
	Summe X. Verwaltung für Handel und Gewerbe.	.	.	.	.	.
	XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.					
	a. Forstverwaltung.					
16 Tit. 1	Ankauf von Forstgrundstücken behufs Arrondirung der Staatsforsten	4766	31742	25677	75688	8490
» » 2	Reparatur und Neubau von Holzabfuhrwegen und seit 1897/98 auch von Waldbahnstrecken	100543	91739	81970	128610	8856
Für 1898 16 Tit. 3	Neubeschaffung und Bauten von Forstdienstgebäuden	.	14000	.	.	.
Für 1897 15 Tit. 5	Versicherung der Forstdienstgebäude und fiskalischen Sägemühlen.	.	.	.	17755	42
Für 1899 16 Tit. 3	Zur Ablösung von Berechtigungen auf Staatsforsten.	357	600	815	.	337
Für 1895/96 16 Tit. 3	Zuschuss zu Forstkulturen u. Verbesserungen					
Für 1899 16 Tit. 4	der Forstgrundstücke in Folge der Windfälle	.	.	.	.	1981
Für 1897 15 Tit. 3	Verbesserung und Neuanlage von Nebenbetriebsanstalten (Sägemühlen, Floss- und Bindeweihern, Stauwehren u. dergl.) . . .	2837	5952	1291	3965	.
—	Herstellung von Brücken über den Rhein-Marne-Kanal und die Zorn	.	.	.	.	.
—	Herrichtung eines Torflagerplatzes mit verschiedenen Betriebsanlagen und anschliessende Waldbahn an die nach Sägemühle Salm führende Waldbahn	.	.	.	.	.
—	Herrichtung einer Holzverladestation bei der Sägemühle Unter	.	.	.	.	.
—	Einrichtungen von Wasserentnahmen behufs Bewässerungen im Hardt-Walde.	.	.	.	.	.
	Summe *a.* Forstverwaltung . . .	*108503*	*144033*	*109753*	*226018*	*19617*
	b. Verwaltung der Zölle u. indirekten Steuern.					
Für 1896/97 17 Tit. 1	Erwerbung und Herstellung von Dienstgebäuden	202	5562	16685	40661	154
» » 2	Zur Beschaffung von Kavalleriekarabinern u. Revolvern	.	.	.	.	.
	Summe *b.* Verwaltung der Zölle u. indirekten Steuern.	*202*	*5562*	*16685*	*40661*	*154*
	c. Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.					
—	Ausbau von Dienstgebäuden	26762	.	.	.	.
—	Herstellung neuer Generalmutterrollen . . .	.	12890	.	.	.
—	Erneuerung der Amtsschilder der Lokalbeamten.	.	.	.	.	300
—	Zuschüsse zu den Geschäfts- u. Reisekosten der Steuerkontroleure.	.	.	.	.	.
—	Staatsdepositenverwaltung, erste Einrichtung u. s. w.	.	.	.	.	.
	Summe *c.* Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- u. Vermessungswesens.	*26762*	*12890*	.	.	300

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
1895/96 einschl. bei der landwirthschaftlichen Verwaltung unter Lehr- und Versuchsanstalten mitaufgeführt.)							3896	13504	9144	2094
.	.	.	.	.	.	.	**3896**	**13504**	**9144**	**2094**
24834	88360	42719	38951	43123	204856	36624	4641	41033	109468	20255
97014	111655	100469	88910	98539	65047	102534	95926	104335	97043	102804
19417	.	28815	14687	9391	420	26000	.	9171	37345	3867
.	.	.	.	.	.	.	.	22962	461	419
266	.	.	2700	.	11163	.	2716	18000	28436	9889
188	9232	5739	4882	.	16672	11671	14022	15076	16066	10235
6485	8420	5688	.	.	3832	2450	.	.	.	8045
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17600	.
.	.	12000	.	.	33376	.	.	.	.	.
.	.	.	6053	.	.	.	.	.	.	.
.	1993	.	.	.	.	.	.	.	.	.
148204	*219660*	*195430*	*156183*	*151053*	*335366*	*179279*	*117805*	*210577*	*306419*	*155514*
1984	45082	29437	15	305555	.	.	10873	14328	2702	.
.	.	.	.	.	.	17000	16721	.	.	.
1984	*45082*	*29437*	*15*	*305555*	.	*17000*	*27594*	*14328*	*2702*	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17593	5899	.	.	12347	6497	6396	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1248	5515	7857	.	.	.	.
.	.	.	.	22342	.	.	.	.	.	.
17593	*5899*	.		*35937*	*12012*	*14253*	.	.	.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Einmalige.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
Für 1891/92.	*d. Allgemeine Ausgaben.*					
18	Zur Förderung der Errichtung und Weiterentwickelung von öffentlichen Vorschusskassen	(Bis 1889/90 einschliesslich bei der Verwaltung des Innern verrechnet.)				
—	Zur Deckung der aus dem Jahre 1883/84 übernommenen, schwebenden Schuld	2000000	.	.	.	.
—	Für die Kommission zur Prüfung der Optantenverhältnisse	7241	6650	6576	6317	6628
—	Zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Friedensvertrage	4811	17566	33508	3824	5506
—	Ausserordentliche Reparaturen in Diensträumen der Landeshauptkasse	.	.	2655	345	3300
—	Zur Herstellung eines Landesausschussgebäudes	.	.	40302	.	.
—	Druck- und Ausreichungskosten neuer Rentenkoupons	.	.	.	.	.
	Summe *d.* Allgemeine Ausgaben	*2 012 052*	*24 216*	*83 041*	*10 486*	*15 434*
	Summe XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.	**2147519**	**186701**	**209479**	**277165**	**230187**
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten.					
	A. Gewerbe.					
—	Zuschuss zur Errichtung eines Kunstgewerbemuseums	.	.	.	40000	[illegible]
	B. Landwirthschaft.					
—	Landwirthschaftliche Anstalten und Schulen	.	806	.	.	
—	Zur Förderung der Landwirthschaft	7990	11009	24048	22232	
—	Fischzuchtanstalt zu Hüningen	443	5140	6535	5952	5[illegible]
—	Zur Förderung der Fischzucht	.	.	.	.	
—	Landesmeliorationen	17231	29129	.	.	
	C. Wasserbauverwaltung.					
—	Neubauten am Rhein	111336	.	.	.	[illegible]
—	Neubauten an der Mosel	23931	39022	36918	27998	[illegible]
—	Schiffahrtskanäle	151501	211251	195345	125119	[illegible]
	D. Hoch- und Wegebauverwaltung.					
—	Zu Neubauten und ausserordentlichen Instandsetzungen	8201	38191	28731	63230	[illegible]
—	Beihülfen zu Bezirks- und Vizinalwegebauten	155635	161537	176323	188678	[illegible]
	Summe XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten.	**476268**	**496085**	**467900**	**473209**	
	Wiederholung der einmaligen Ausgaben.					
	I. Zentralverwaltung	2072	11017	43706	34045	131073
	II. Unterrichtsverwaltung	1242007	923082	1057779	487885	850689
	III. Verwaltung des Innern	8037	26000	54681	50555	865383
	IV. Justizverwaltung	84193	101942	277250	227120	274984
	V. Kultusverwaltung	107678	67813	106091	112211	218843
	VI. Landwirthschaftliche Verwaltung	.	.	.	.	53340

[1]) Das Minus der Ausgabe rührt daher, dass das bei der Schliessung der öffentlichen Vorschusskasse in Saarburg Abgesetzung von der Ausgabe vereinnahmt wurde. — [2]) Das Minus der Ausgabe rührt daher, dass das bei der Schliessung Vermögen dem Fonds wieder zugeführt und durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt wurde.

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
.	3506	718	256	1000	500	[1]) — 369	[1]) 511,03	1000	— 1000	500
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5248	.	12353	(Von 1892/93 ab bei der Wasserbauverwaltung aufgeführt, s. VIII.)							.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3999	.	.	.	.	.	.	.	.
5248	*3506*	*17100*	*256*	*1000*	*500*	*— 369*	*— 511*	*1000*	*— 1000*	*500*
173029	**274147**	**241967**	**156454**	**493545**	**347878**	**210163**	**144388**	**225904**	**308121**	**156014**
1888/89 bei der Verwaltung des Innern aufgeführt.)							.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1888/89 bei der landwirthschaftlichen Verwaltung aufgeführt.)							.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	(Seit 1896/97 mit besonderer Rechnungslegung geführt.)			
einschl. bei tung d. Innern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung geführt.)							.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
einschl. bei tung d. Innern	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung geführt.)							.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
330521	129381	344492	454928	78673	55987	61032	36329	13064	11678	196536
695957	1026309	716223	605996	1915580	690784	446216	288646	289774	468178	659803
740693	45863	74847	101596	85439	117771	181945	58091	42776	70366	29097
65874	172970	278585	191663	276563	395290	520740	581935	666201	616632	468296
132142	156057	204912	204408	164063	161747	164302	184378	263873	199790	206935
55402	96199	72856	65611	90689	43239	118236	85254	53693	280849	324308

noch vorhanden gewesene, aus einer Staatsbeihülfe herrührende Vermögen dem Fonds wieder zugeführt und durch der öffentlichen Vorschusskasse in Dreibrunnen noch vorhanden gewesene, aus einer Staatsbeihülfe herrührende

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Einmalige) und (ausserordentliche.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
	VII. Hoch- und Wegebauverwaltung	.	.	.	.	.
	VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	.
	IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	.
	X. Verwaltung für Handel und Gewerbe . .	.	.	.	.	.
	XI. Verwaltung der Finanzen u. Domänen .	2147519	186701	209479	277165	230187
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten	476268	496085	467900	473209	.
	Summe der einmaligen Ausgaben . . .	**4067774**	**1812640**	**2216886**	**1662190**	**2564670**
	Dazu Summe der fortdauernden Ausgaben . . .	33099657	34577151	36468341	37420419	39058681
	Summe der Ausgaben nach dem ordentlichen Etat.	**37167431**	**36389791**	**38685227**	**39082609**	**41623151**

b) Die Ausgaben nach dem ausserordentlichen Etat

	III. Verwaltung des Innern.						
1 und Reste	Für Eisenbahnen	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten aufgeführt.)					185272
—	Für Strassenbahnen einschl. Projektstudien .						224216
—	Herrichtung eines Arbeitshauses in Pfalzburg	29324	5379	59	.	.	.
—	Rheinneubauten	.	.	.	.	.	215261
—	Kanal-, Hafen-, Brücken- u. Schleusenbauten	.	.	.	.	.	1858
—	Herstellung eines Zuführungskanals v. Kehlerbis zum Zitadellen-Thor	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)					9167
—	Kosten der Aufstellung eines Projekts für die Erbauung eines Kanals von Strassburg nach Ludwigshafen	.	.	.	.	.	[illegible]
	Summe III. Verwaltung des Innern . . .	**29324**	**5379**	**59**	**.**	**.**	**671377**
	VI. Landwirthschaft.						
—	Zur Förderung des Meliorationswesens . . .	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten geführt.)					231591
	Summe VI. Landwirthschaft . . .	.	.	.	.	.	**231591**
	VII. Hoch- u. Wegebauverwaltung.*)						
2	Zuschüsse für zwei neue Moselbrücken bei Hauconcourt und Mallingen	.	.	.	.	.	.
	Summe VII. Hoch- u. Wegebauverwaltung.	.	.	.	.	.	.
	VIII. Wasserbauverwaltung.						
3 Tit. 1	Rheinneubauten	.	.	.	.	.	.
—	Kanal-, Hafen-, Brücken- u. Schleusenbauten	.	.	.	.	.	.
—	Herstellung eines Zuführungskanals v. Kehlerbis zum Zitadellen-Thor	.	.	.	.	.	.
—	Kosten der Aufstellung eines Projekts für die Erbauung eines Kanals von Strassburg nach Ludwigshafen	.	.	.	.	.	.
3 Tit. 2	Verbesserung (Vertiefung der Kanäle)	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)					(Bis einschl. bei der Verwaltung ver-
„ „ 3	Zuschuss zu den von der Stadt Strassburg auszuführenden Hafenbauten vor dem Metzgerthor u. zum Bau einer Verbindungsschleuse						
„ „ 4	Renten zur Verzinsung des zur Kanalverbesserung beschafften Baufonds	.	.	.	.	.	.
„ „ 5	Tilgung der Rentenschuld unter Titel 4 . . .	.	.	.	.	.	.
„ „ 6	Zur Gewährung von zurückzuzahlenden Vorschüssen an els.-lothr. Schiffer u. s. w. . .	.	.	.	.	.	.
—	Beschaffung von Baggermaterial einschl. Schleppdampfer und Transportnachen . . .	.	.	.	.	.	.
	Summe VIII. Wasserbauverwaltung . . .	.	.	.	.	.	.

*) Bis 1887/88 bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten, bis 1890/91 bei der

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
.	356079	406570	361250	400387	352263	335802	469335	417683	415576	323663
.	251879	230407	373311	255209	249282	333930	167095	176042	207038	165679
.	.	.	.	.	.	.	19169	116400	30200	37400
.	.	.	.	.	.	.	3896	13504	9144	2094
173029	274147	241967	156454	493545	347878	210163	144388	225905	308121	156014
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2193618	**2508884**	**2570859**	**2515217**	**3760148**	**2414241**	**2372366**	**2038516**	**2278915**	**2615572**	**2569825**
41043347	44091720	45268925	45399755	47412832	48730606	48841659	49804900	51476730	53310247	55705447
43236965	**46600604**	**47839784**	**47914972**	**51172980**	**51144847**	**51214025**	**51843416**	**53755645**	**55925819**	**58275272**

in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899.

237055	973707	582900	2026566	1541125	1691300	1027091	214627	373905	821131	963107
48291	100000	19811	.	550	.	.	800	1006	389	95
.	(Seit 1890/91 auf die Justizverwaltung übertragen.)						.	.	.	.
220107	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43989	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
128431	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung bei der Wasserbauverwaltung aufgeführt.)									.
154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
678027	**1073707**	**602711**	**2026566**	**1541675**	**1691300**	**1027091**	**215427**	**374909**	**821520**	**963202**
958697	727956	716150	406562	467117	398029	464412	(Seit 1896/97 bei der Meliorationsbauverwaltung.)			
958697	**727956**	**716150**	**406562**	**467117**	**398029**	**464412**	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	200000	100000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	**200000**	**100000**
.	170184	235879	80723	119992	87167	77969	92928	88700	62435	90964
.	66636	16776	162990	76084	1873	244576	720805	786014	139870	28638
.	217899	115851	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	294	.	.	.	.	.	.
1890/91 der Verwaltung des Innern rechnet.)	.	.	152415	1512831	2568452	2537714	308648	123523	457493	351965
	150000	42000	8000	.	.	.	.	.	.	200000
.	.	.	.	.	.	.	194411	213320	221083	223846
.	.	.	.	.	.	.	132100	166419	144894	122284
.	.	.	.	.	.	.	.	38800	15000	2500
.	.	.	.	.	.	.	141679	32950	.	.
.	**604719**	**410506**	**404128**	**1709201**	**2657492**	**2860259**	**1590571**	**1449726**	**1040775**	**1020197**

Verwaltung des Innern aufgeführt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Ausserordentliche.)	Es sind ausgegeben: 1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888 ℳ
	IX. Meliorationsbauverwaltung.					
4 u. Reste	Zur Förderung des Meliorationswesens . . .	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten geführt.)				(Bis
	Summe IX. Meliorationsbauverwaltung.	.	.	.	.	.
	XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.					
	a. Forstverwaltung.					
5 Tit. 1	Zum Ankauf behufs Wiederergänzung der Staatsforsten	.	.	.	.	147137
" " 2	Werbungskosten für ausserordentliche Holzschläge zur Tilgung der Anleihe	.	.	.	.	.
" " 3	Kulturkosten und Wegebau in Folge vorgenannter ausserordentlichen Holzschläge . .	.	.	.	.	.
" " 4	Zinsen der Anleihe	.	.	.	.	.
" " 5	Tilgung der Anleihe	.	.	.	.	.
—	Zu Wegeanlagen u. Kulturen, sowie Ankauf von Waldgrund	.	.	.	.	.
Für 1898 5 Tit. 1	Werbungs- und Verwerthungskosten für die durch Hagel und Sturm am 30. Juni 1897 angefallenen Windfall- und Windbruchhölzer einschl. der Remunerationen der bei Aufarbeitung betheiligten Hülfsarbeiter und Beamten	.	.	.	.	.
—	Zur Erledigung eines Rechtsstreites über Ablösung von Waldberechtigungen	.	.	.	.	.
—	Herstellung und Verlegung von Waldbahnen	.	.	.	.	.
	Summe *a.* Forstverwaltung . . .	.	.	.	.	147137
	c. Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.					
6 Tit. 1	Für die Neueinschätzung der Grundstücke . .	.	.	.	.	.
" " 2	Kosten der Ermittelung der Erträge aus Kapital, Lohn und Besoldung	.	.	.	.	.
—	Erwerbung eines Dienstgebäudes für die Katasterabtheilung	.	.	.	.	.
—	Neueinschätzung der Gebäude	.	.	.	.	.
—	Kosten der Gewerbesteuereinschätzung . . .	.	.	.	.	.
7 Tit. 1—15	Katastererneuerung: Persönliche, sächliche und allgemeine Ausgaben	164668	254558	331739	383709	391947
	Summe *c.* Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.	*164668*	*254558*	*331739*	*383709*	*391947*
	d. Allgemeine Ausgaben.					
—	Zur Bildung eines Schuldentilgungsfonds . .	.	.	.	.	.
—	Zurückzuzahlendes, unverzinsliches Darlehen an die Stadt Strassburg zur Bestreitung der Beitragskosten der Ableitung der Ill-Hochwasser bei Erstein	.	.	.	.	120000
	Summe *d.* Allgemeine Kosten . . .	.	.	.	.	120000
	Summe XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.	**164668**	**254558**	**331739**	**383709**	**657137**

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:										
1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
1895/96 einschl. bei der Verwaltung der Landwirthschaft geführt.)							838628	739304	835942	1087162
.	.	.	.	.	.	.	**838628**	**739304**	**835942**	**1087162**
163859	.	40000	30271	24331	32848	25553	15795	8381	.	950000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44796
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15863
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28500
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	164936
.	.	.	.	.	.	.	.	.	167392	172484
.	.	.	.	.	.	.	.	.	138665	.
.	.	.	.	.	.	.	230096	.	.	.
.	.	9890	261465	31391	40903	.	.	.	.	.
163859	.	*49890*	*291736*	*55722*	*73751*	*25553*	*245891*	*8381*	*306057*	*1376579*
.	.	.	.	.	.	.	10052	35004	87658	76395
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50396
.	.	.	.	.	.	.	.	400677	.	.
.	.	.	.	.	60156	55700	45220	14480	.	.
.	.	.	.	.	32691	65154	38278	.	.	.
428425	554144	574340	714168	753948	691026	685463	702781	794411	700220	603224
428425	*554144*	*574340*	*714168*	*753948*	*783873*	*806317*	*796331*	*1244572*	*787878*	*780015*
.	.	.	.	.	275500	275500	275500	110321	.	.
135000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
135000	.	.	.	.	*275500*	*275500*	*275500*	*110321*	.	.
727284	**554144**	**624230**	**1005904**	**809670**	**1133124**	**1107370**	**1317722**	**1363274**	**1093935**	**2106594**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Ausgaben.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Ausgaben. (Ausserordentliche.)	Es sind ausgegeben				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/8 ℳ
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten.					
—	Für Eisenbahnen	787833	10526	39699	607	Not
—	Für Strassenbahnen einschl. für Projektstudien	65946	297223	346421	254866	
—	Landesmeliorationen	138942	174874	340054	475705	3
—	Rhein- Neu- und Dammbauten	300695	180886	189798	240377	(B.
—	Kosten der Aufstellung eines Projekts für die Erbauung eines Kanals von Strassburg nach Ludwigshafen	.	46605	41975	25735	einschl. Verwal. Innern
	Summe XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten.	**1293416**	**710114**	**957947**	**997290**	
	Wiederholung der ausserordentlichen Ausgaben.					
	III. Verwaltung des Innern	29324	5379	59	.	671 37
	VI. Landwirthschaft	.	.	.	.	231 59
	VII. Hoch- und Wegebauverwaltung	.	.	.	.	.
	VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	.
	IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	.
	XI. Verwaltung der Finanzen u. Domänen .	164668	254558	331739	383709	65710
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten	1293416	710114	957947	997290	
	Summe b) Ausgaben nach dem ausserordentlichen Etat.	**1487408**	**970051**	**1289745**	**1380999**	1500
	Dazu Summe *a*) Ausgaben nach dem ordentlichen Etat.	37167431	36389791	38685227	39082609	41
	Ferner: *c*) Ausseretatsmässige Ausgaben . . .	600	.	97092	41273	
	Summe aller Ausgaben . . .	**38655439**	**37359842**	**40072064**	**40504881**	43

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
1888/89 ab bei der Verwaltung des Innern aufgeführt.)										
1895/96 einschl. bei der Verwaltung für Landwirthschaft aufgeführt.)							(Seit 1896/97 bei der Meliorationsbauverwaltung aufgeführt.)			
1889/90 bei der tung des geführt.)	(Seit 1890/91 bei der Wasserbauverwaltung aufgeführt.)									
678027	1073707	602711	2026566	1541675	1691300	1027091	215427	374909	821520	963202
958697	727956	716150	406562	467117	398029	464412				
									200000	100000
	601719	410506	404128	1709201	2657492	2860259	1590571	1449726	1040775	1020197
							838628	739304	835942	1087162
727284	551144	624230	1005901	809670	1133121	1107370	1317722	1363271	1093935	2106594
2364008	**2960526**	**2353597**	**3843160**	**4527663**	**5879945**	**5459132**	**3962348**	**3927213**	**3992172**	**5277155**
43236965	46600604	47839781	47911972	51172980	51144847	51214025	51843416	53755645	55925819	58275272
65364	148032	63163	1044941	971688	117505	118639	314177	694828	47724	69521
45666337	**49709162**	**50256544**	**52803073**	**56672331**	**57142297**	**56791796**	**56119941**	**58377686**	**59965715**	**63621948**

Digitized by Google

II. Die Ein

a) Die Einnahmen nach dem ordentlichen Et

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Einnahmen. (Ordentliche.)	Es sind eingekomme				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/ ℳ
	I. Zentralverwaltung.					
1	Statthalterschaft	966	1145	1009	495	
2	Staatsrath, Kaiserlicher Rath, Vertretung beim Bundesrath u. Landesausschuss, vermischte Einnahmen	266	235	298	261	
3—7 zusschl. kap. 3, Tit. 4 u. kap. 6, Tit. 4 u. 5	Ministerium: Vermischte Einnahmen	3251	1855	1989	3402	
3 Tit. 1	Beitrag der Staatsdepositenverwaltung zum Umbau eines Ministerialgebäudes	.	.	.	.	
6 » 1	Beitrag der Aktien-Gesellschaft für Boden- und Kommunalkredit in Elsass-Lothringen zum Gehalt des Regierungskommissars *)	23454	23650	24050	26750	
» » 2	Beitrag der Tabackmanufaktur zum Gehalt des Regierungskommissars	4350	4350	4350	4350	
	Summe I. Zentralverwaltung	**32287**	**31235**	**31696**	**35258**	**35**
	II. Unterrichtsverwaltung.					
8	Universität, Bibliothek, Kunst und Wissenschaft.					
8 Tit. 1	Beitrag des Reichs zu den Kosten der Unterhaltung der Universität	400000	400000	400000	400000	
—	Beitrag des Reichs zu den Kosten der Erbauung des allgemeinen Kollegienhauses	414496	20780	.	.	
8 Tit. 2	Aus dem zu ausserordentlichen Ausgaben für die Universität überwiesenen Fonds in Reichskassenscheinen	472009	522435	583945	410572	
—	Beitrag der Stadt Strassburg zum Bau eines zoologischen Instituts der Universität	.	.	.	.	
8 Tit. 3	Einnahmen der Universitäts- und Landesbibliothek	1278	1828	2005	2178	
» » 4	Gebühren für Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts	2020	3280	2000	2405	
—	Beitrag des Ober-Elsass zu den Kosten der Herausgabe des Rappoltsteinschen Urkundenbuchs	.	.	.	.	
8 Tit. 4 a u. b	Beitrag des Reichs für Errichtung u. Unterhaltung einer Erdbebenstation in Strassburg	.	.	.	.	
8 Tit. 5	Sonstige Einnahmen	.	.	.	.	
9	Oberschulrath.					
9 Tit. 1	Schulgeld bei den öffentlichen höheren Schulen	386233	420492	436755	449893	
» » 3	Einnahmen der Taubstummenanstalt zu Metz	7319	11946	21024	23348	
» » 4	Einnahmen der Lehrerbildungsanstalten	130327	147866	146185	140507	
» » 5	Kostenbeitrag des Bürgerspitals in Strassburg zum Neubau eines Lehrerseminars	.	.	.	.	
» » 6	Gebühren für die Prüfungen im Geschäftsbereiche des Oberschulraths	.	.	.	.	
9 Tit. 2 u. 7	Sonstige Einnahmen	4988	2290	3419	1915	
	Summe II. Unterrichtsverwaltung	**1818670**	**1530917**	**1595355**	**1430946**	**1268**
	III. Verwaltung des Innern.					
10 Tit. 1	Beiträge der Städte Strassburg, Metz und Mülhausen zu den Kosten der Polizeiverwaltung	170200	170200	174137	174137	
—	Einnahmen der Besserungsanstalten	11700	13923	14946	17800	

*) Bis zum Jahre 1892/93 einschliesslich: Kosten der Staatsaufsicht über die Aktien-Gesellschaft für Boden- u

Digitized by Google

ıahmen.

ı den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899.

m Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
522	617	818	960	632	1803	805	924	1078	936	885
654	193	62	1590	705	847	392	707	7686	160	142
3296	3453	3064	3226	3172	3985	7611	3343	3005	2613	2282
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100000
26900	25617	23300	23850	4775	4350	4350	4350	4350	4350	4425
4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350	4350
35722	**34230**	**31594**	**33976**	**13634**	**15315**	**17508**	**13674**	**20470**	**12409**	**112084**
400000	400000	400000	400000	400000	400000	400000	400000	400000	400000	400000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
405197	137926	252655	211371	1216420	15984	98	121402	176245	288628	341194
.	60000	60000	60000	60000	60000	46000	.	.	.	.
5593	2492	2633	2653	4789	4573	3957	2259	835	758	754
1050	1020	915	930	1005	795	585	570	825	810	1060
.	.	300	300	300	300	300	300	300	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33000
.	1014	1059	967	1240	1125	1094	1086	1078	1078	1299
463376	464230	479554	483707	517805	539230	534558	537238	532649	548117	596373
26506	23483	22856	21506	20091	20999	19948	19410	17385	18056	18760
139507	143580	149241	143046	147182	141872	139832	134331	136847	129515	124558
.	.	20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000
1340	1610	1400	2580	1740	1490	2060	2470	2440	1930	1730
3404	1897	1910	2259	3800	12980	2784	2127	2169	2347	2408
1445973	**1537292**	**1392556**	**1349322**	**2394375**	**1219348**	**1171216**	**1241203**	**1290773**	**1411240**	**1541137**
200312	204437	204437	207112	227775	227774	227774	227774	227774	227774	244824
19683	(Seit 1890/91 bei der Justizverwaltung aufgeführt, s. IV.)									

Kommunalkredit in Elsass-Lothringen, welche von der Gesellschaft erstattet werden.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Einnahmen.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Einnahmen. (Ordentliche.)	Es sind eingekomme				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/ ℳ
—	Einnahmen der Arbeitshausverwaltung	26023	30211	29964	34386	21[illegible]
10 Tit. 4	Antheil des gemeinsamen Fonds an den Strafgeldern	16825	20667	21609	25824	6[illegible]
» » 5	Ertrag der Zuschlagsgebühren für die Ausstellung von Jagdscheinen	.	.	.	.	.
» » 6	Erstattungen der Landesversicherungsanstalt	.	.	.	.	.
10 Tit. 2, 3 u. 7	Gebühren für Apothekenrevisionen, für die medizinischen Staatsprüfungen u. sonstige Einnahmen	13566	10355	13722	12229	15367
—	Gebühren für Erfindungspatente u. Erstattung der Kosten für Abschriften	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten verrechnet.)				[illegible]
—	Aichgebühren					6[illegible]
—	Sonstige Einnahmen im Aichwesen					24[illegible]
—	Wasserbauverwaltung					127 05[illegible]
—	Hoch- und Wegebauverwaltung	.	.	.	.	341 59[illegible]
	Summe III. Verwaltung des Innern . . .	**238314**	**245356**	**254378**	**264476**	**956767**
	IV. Justizverwaltung.					
11 Tit. 1 u. 2	Prüfungsgebühren, Miethe und sonstige Einnahmen	158547	161344	164693	176240	61607
11 Tit. 3	Hypothekengebühren	.	(Bis 1892/93 bei der Verkehrssteuer			[illegible]
11 Tit. 4—7	Beiträge zu öffentlichen Gebäuden	.	.	.	.	.
12	Einnahmen der Strafanstalten u. Gefängnisse, seit 1890/91 auch der Erziehungs- und Besserungsanstalten u. des Arbeitshauses .	237586	235607	248300	256104	214066
	Summe IV. Justizverwaltung . . .	**396133**	**396951**	**412993**	**432344**	**275673**
	V. Kultusverwaltung.					
13	Prüfungsgebühren u. zufällige Einnahmen . .	34	157	83	122	71
	Summe V. Kultusverwaltung . . .	**34**	**157**	**83**	**122**	**71**
	VI. Landwirthschaftliche Verwaltung.					
14	Gebühren für veterinärpolizeiliche Untersuchung	.	.	.	.	.
15	Gestütsverwaltung	.	.	.	.	25083
16	Landwirthschaftliches Versuchs- und Unterrichtswesen:					
16 Tit. 1	Landwirthschaftl. Versuchsstation zu Colmar (früher Rufach)	.	.	.	.	[illegible]
—	Unterricht im Obstbau (früher Obstbauschule zu Brumath)	.	.	.	.	917[illegible]
16 Tit. 2	Landwirthschaftliche Schule zu Rufach . . .	.	.	.	.	[illegible]
» » 3	Einnahmen aus der Verwaltung der Ackerbauschule auf der Judenmatt	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten verrechnet.)				.
» » 4	Gebühren für Prüfung im Hufbeschlag . . .					.
—	Technische Winterschule zu Strassburg . . .	.	.	.	.	[illegible]
17	Zur Förderung landwirthschaftlicher Zwecke	.	.	.	.	.
18	Fischzuchtanstalt Blotzheim, vormals genannt Hüningen	.	.	.	.	41[illegible]
19	Sonstige Einnahmen	.	.	.	.	[illegible]
—	Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	22347
	Summe VI. Landwirthschaftl. Verwaltung.	.	.	.	.	117187

*) Hiervon befindet sich ein von der Generaldirektion der Eisenbahnen in 3 Jahresraten vertragsmäßig [illegible]

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
23941	(Seit 1890/91 bei der Justizverwaltung aufgeführt, s. IV.)						.	.	.	.
36866	45150	44518	51273	55055	52182	51495	45228	61420	46305	61971
18903	20745	20401	22199	21826	23052	21720	22886	27455	24202	23920
.	.	9230	9248	8865	9157	8534	8745	8632	16973	18712
14956	21133	22767	23637	21826	19309	20929	19115	63193	17069	50918
240	80	.	.	.	.	.	(Seit 1896/97 bei der Verwaltung für		.	.
67020	67661	67511	66774	69160	67706	70172	Handel u. Gewerbe		.	.
3061	2065	2046	2011	761	487	11434	geführt, s. X.)		.	.
121862	(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung, s. VII u. VIII).							.	.	.
312790								.	.	.
819634	**361271**	**370940**	**382254**	**405268**	**399667**	**412058**	**353748**	**388474**	**332314**	**403345**
3396	3129	3016	3811	4698	27827	6430	8877	8461	8219	9129
registrements-)	Verwaltung verrechnet.)			288631	277536	292331	294922	311760	298449	234672
.	.	.	.	.	.	194000	62000	89000	6000	86000
240831	272627	289947	302706	318994	316382	320166	311795	333151	323975	*) 419301
244227	**275756**	**292963**	**306517**	**612323**	**621745**	**813227**	**680594**	**742378**	**636643**	**749705**
1839	415	657	5021	595	575	356	381	463	420	2462
1839	**415**	**657**	**5021**	**595**	**575**	**356**	**381**	**463**	**420**	**2462**
.	.	.	.	84106	76601	70266	79796	81267	74118	55422
36989	13159	16372	18291	34581	43367	49428	50790	44970	49352	47806
3111	2512	2995	4254	6837	1186	4539	5274	10717	11796	7175
6876	5631	5562	4729	4932	2878	4387	.	.	.	.
3166	2863	3646	3528	3482	5548	5525	5726	5837	6097	28383
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2542
.	.	.	230	220	490	730	730	380	790	580
2591	3909	10248	12173	160	6714	7380	(Seit 1896/97 auf Handel u. Gewerbe übergegangen, s. X.)		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7776
35169	33644	34535	35519	36645	36248	31933	27802	26640	22663	17273
188	368	375	127	2110	1721	5822	335	478	8769	461
31610	38741	39695	42883	40374	38669	38664	(Seit 1896/97 mit besonderer Rechnungslegung geführt, s. IX.)		.	.
123003	**130860**	**143428**	**151734**	**213447**	**216722**	**218674**	**170453**	**170229**	**173585**	**167421**

*) zahlender Kaufpreis für das Bezirksgefängnis zu Saargemünd im Betrage von 84000 ℳ

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Einnahmen.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Einnahmen. (Ordentliche.)	Es sind eingekommen				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
	VII. Hoch- und Wegebauverwaltung.	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis 1888/89 laufg. des Innern
20	Einnahmen verschiedener Art *).					
	Summe VII. Hoch- u. Wegebauverwaltung.	.	.	.	.	.
	VIII. Wasserbauverwaltung.	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis 1888/89 laufg. des Innern
21	Einnahmen verschiedener Art					
	Summe VIII. Wasserbauverwaltung . . .	.	.	.	.	.
	IX. Meliorationsbauverwaltung.	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten verrechnet.)				(Bis
22	Einnahmen verschiedener Art					
	Summe IX. Meliorationsbauverwaltung.	.	.	.	.	.
	X. Verwaltung für Handel und Gewerbe.					
23	Technische Schule zu Strassburg	(Bis 1887/88 einschl. bei der Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten aufgeführt.)				(Bis 1888/89 (Bis
24, Tit. 1 u. 2	Aichgebühren u. s. w.					
» » 3	Sonstige Einnahmen im Aichwesen					
	Summe X. Verwaltung f. Handel u. Gewerbe	.	.	.	.	.
	XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.					
	a. Forstverwaltung.					
25, Tit. 1	Für Holz.	5 274 170	4 782 286	4 713 512	4 823 364	4 929 744
» » 2	Für Forstnebennutzungen	89 435	97 315	90 747	84 591	103 507
» » 3	Aus der Jagd	65 077	66 809	64 795	57 986	56 777
25, Tit. 4 bis 9	Von Nebenbetriebsanstalten	43 255	32 517	36 910	36 517	22 110
25, Tit. 10	Beiträge der Gemeinden und Anstalten zu den Forstverwaltungs- und Schutzkosten .	226 163	223 556	228 033	225 741	223 681
» » 11	Erstattung der Gemeinden und Anstalten für Unterstützungen von entlassenen Forstschutzbeamten und deren Hinterbliebenen	13 312	16 718	20 108	21 501	23 911
» » 12	Sonstige Einnahmen	21 531	4 290	4 274	6 228	4 982
Für 1898 25, Tit. 13	Erlös aus dem Verkauf der Oberförsterwohnung in Mutzig	.	.	.	.	.
	Summe *a.* Forstverwaltung . . .	*5 732 943*	*5 223 491*	*5 158 407*	*5 255 931*	*5 364 711*
	b. Tabackmanufaktur.					
26	Ueberschuss	610 850	500 000	500 000	500 000	450 000
	Summe *b.* Tabackmanufaktur . . .	*610 850*	*500 000*	*500 000*	*500 000*	*450 000*
	c. Zölle, indirekte Steuern u. Verkehrssteuern.					
27	*c. 1.* Einnahme aus den Zöllen und Reichssteuern:					
27, Tit. 1	Antheil Elsass-Lothringens an dem den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Ertrage:					
	a. an Zöllen und Tabacksteuer (§ 8 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879) . . .	3 166 542	3 488 473	3 924 703	1 617 756	5 641 258
	b. an Branntweinverbrauchsabgaben (§ 39 des Gesetzes vom 24. Juni 1887)	.	.	.	.	2 767 928
	c. an Reichsstempelabgaben gemäss des Gesetzes betr. die Reichsstempelabgaben	471 052	522 120	651 201	654 643	908 189
» » 2	Vergütungen für Erhebung und Verwaltung der Zölle und Reichssteuern	1 881 891	1 901 484	1 862 190	1 943 487	1 981 174
	Summe *c. 1.* Einnahme aus den Zöllen und Reichssteuern.	*5 519 485*	*5 912 077*	*6 438 057*	*7 195 886*	*11 298 549*

*) Beiträge der Bezirke zu den Besoldungen pp. der Beamten der Hoch- und Wegebauverwaltung fallen vom

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
bei der Verwaltung verrechnet.)	321 951	334 640	326 560	219 120	217 204	217 350	44 822	62 232	54 117	49 753
.	**321 951**	**334 640**	**326 560**	**219 120**	**217 204**	**217 350**	**44 822**	**62 232**	**54 117**	**49 753**
bei der Verwaltung verrechnet.)	117 932	147 006	123 777	126 340	125 400	149 185	150 030	148 102	188 885	157 404
.	**117 932**	**147 006**	**123 777**	**126 340**	**125 400**	**149 185**	**150 030**	**148 102**	**188 885**	**157 404**
1895/96 einschl. bei der landwirthschaftlichen Verwaltung verrechnet.)							34 518	37 297	36 267	41 234
.	.	.	.	.	.	.	**34 518**	**37 297**	**36 267**	**41 234**
einschl. als Technische Winterschule bei der landwirthschaftlichen Verwaltung geführt, s. II.)							9 476	11 537	11 502	12 894
1895/96 einschl. bei der Verwaltung des Innern geführt, s. III.)							73 578	33 784	35 143	40 287
							273	304	260	269
.	.	.	.	.	.	.	**83 327**	**45 625**	**46 905**	**53 450**
5 092 491	5 523 511	5 694 280	5 583 211	1 806 198	5 296 998	5 928 705	6 182 116	6 563 808	6 271 747	7 064 523
89 798	74 800	81 110	93 817	195 296	93 501	88 032	89 221	107 886	92 307	92 614
58 580	58 298	56 013	74 283	30 074	64 860	60 191	64 023	63 396	67 622	69 568
13 933	22 438	24 316	16 513	239 679	158 735	150 357	124 883	136 211	115 313	110 565
226 927	226 482	227 658	227 275	225 619	226 427	228 658	229 802	229 390	230 163	232 266
25 618	25 885	28 473	29 904	29 907	30 881	32 605	33 508	33 004	31 662	32 333
5 437	1 450	3 381	1 603	4 470	4 152	7 249	4 285	5 876	7 971	24 118
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24 500	.
5 512 787	*5 935 861*	*6 118 231*	*6 059 606*	*5 531 243*	*5 875 557*	*6 495 797*	*6 727 858*	*7 139 571*	*6 844 585*	*7 626 917*
400 000	280 000	150 000	120 000	120 000	120 000	120 000	100 000	120 000	120 000	150 000
400 000	*280 000*	*150 000*	*120 000*	*120 000*	*120 000*	*120 000*	*100 000*	*120 000*	*120 000*	*150 000*
7 682 809	8 329 684	8 428 101	7 830 681	7 047 102	7 917 151	8 134 215	8 327 924	8 961 139	9 899 603	9 825 940
3 055 098	3 450 483	5 228 306	3 107 143	3 218 635	3 231 535	3 086 762	3 187 310	3 151 049	3 126 990	3 415 637
1 116 972	870 795	780 674	706 190	693 960	1 271 795	1 759 946	1 497 642	1 482 890	1 650 158	1 697 107
1 950 040	1 956 124	1 968 609	1 957 431	2 083 672	2 063 774	2 009 891	2 076 986	2 055 966	2 003 595	2 143 312
13 804 889	*14 607 086*	*14 405 590*	*13 601 738*	*13 073 429*	*14 484 255*	*14 990 814*	*15 089 862*	*15 651 044*	*16 680 346*	*17 111 996*

Jahre 1896/97 ab weg.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Einnahmen.

Kapitel des Etats für 1898.	Bezeichnung der Einnahmen. (Ordentliche.)	Es sind eingekommen 1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
28	*c. 2.* Eigene Einnahmen der Zoll- und Steuerverwaltung.					
28 Tit. 1	Kontrolgebühr vom Salz	9337	1839	376	408	119
„ „ 2	Niederlagegeld	2247	1890	2073	2526	2870
„ „ 3	Weinsteuer	867851	990102	1015703	905998	890221
„ „ 4	Biersteuer u. Uebergangsabgabe von Bier	1717497	1551241	1694514	1928098	1936056
„ „ 5	Lizenzgebühren	1612760	1590487	1571896	1549661	1522148
„ „ 6	Stempelgebühren von Steuer- und Oktroibezettelungen	129089	128741	134668	132752	138616
„ „ 7	Strafgelder aus Zoll- und Steuerprozessen	26948	22751	45379	24156	31877
„ „ 8 u. 9	Verschiedene Einnahmen	88275	91914	89961	97779	97324
	Summe *c. 2.* Eigene Einnahmen der Zoll- und Steuerverwaltung.	*4454994*	*4379265*	*4554573*	*4641378*	*4619231*
	c. 3. Einnahmen der Verwaltung der Verkehrssteuern.					
30 Tit. 1	Registrirungsabgaben und Strafen (Sterbfallgebühren und Strafen [1]), Hypotheken- [2]), Gerichtsschreiberei- und Siegelgebühren [3])	6373840	6870092	6602418	6711423	7283514
„ „ 2	Erbschaftssteuer und Strafen	1017858	1015845	936787	1089407	1066207
„ „ 3	Stempelgefälle [3]), einschl. der Reisepässe, Jagderlaubnisscheine u. der Stempelstrafen					
„ „ 4	Erträgnisse aus erblosen Hinterlassenschaften, Vakantmassen, sequestrirten Gütern, gerichtlich eingezogenen, herrenlosen u. Fundgegenständen und aus Renten	15095	14286	8241	22291	6128
„ „ 5	Gerichtliche Strafen, Gebühren u. erstattete Auslagen in Straf- u. Zivilsachen u. s. w.	1081864	1007877	1032029	1120675	1032797
„ „ 6	Strafen und erstattete Kosten in Disziplinarstrafsachen	467	1417	1509	551	1905
„ „ 7	Einnahmen aus dem Verfahren vor dem Kaiserlichen Rath u. den Bezirksräthen	291	198	1148	338	266
„ „ 8	Verschiedene Einnahmen	10186	10924	11761	10899	16013
	Summe *c. 3.* Einnahme der Verwaltung der Verkehrssteuern.	*8499601*	*8920639*	*8654196*	*8955596*	*9406839*
	c. 4. Einnahme für Rechnung anderer Verwaltungen.					
29	Kasernirungskostenbeiträge oktroiberechtigter Gemeinden	92224	92224	92224	92224	92224
	Summe *c. 4.* Einnahmen für Rechnung anderer Verwaltungen.	*92224*	*92224*	*92224*	*92224*	*92224*
	d. Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- u. Vermessungswesens.					
31	*d. 1.* Zu allgemeinen Staatsfonds.					
31 Tit. 1	Grundsteuer [4])	1475638	4472504	1493474	4511473	4503599
—	Thür- und Fenstersteuer [5])	1530310	1538438	1551065	1565314	1565500
31 Tit. 2	Gebäudesteuer [6])	—	—	—	—	—
„ „ 3	Personal- und Mobiliarsteuer	1637857	1650669	1675571	1692793	1701319
„ „ 4	Gewerbesteuer (früher Patentsteuer) [7])	1865629	1889530	1922072	1954649	1971836
„ „ 5	Wandergewerbesteuer [7])	—	—	—	—	—
„ „ 6	Abgabe von den Gütern der todten Hand	358293	359450	363505	365834	370137
„ „ 7	Bergwerksabgaben	40054	38094	40800	58851	69634

[1]) Durch Gesetz vom 12. 6. 1889 sind vom 1. Juli 1889 ab die Sterbfallgebühren anderweit geregelt. Vom Jahre 1890 Hypothekengebühren bei der Justizverwaltung nachgewiesen. — [3]) Die Siegel- und Gerichtsschreiberei-Gebühren sind ab nur vom unbebauten Grundeigenthum erhoben, s. auch Anm. 5. — [3]) Vom 1. April 1896 ab ist an Stelle der Thür- 1895. — [4]) An die Stelle der Patentsteuer ist vom 1. April 1897 ab die Gewerbesteuer getreten. Sie deckt sich im Gesetz vom 8. Juli 1896.

Digitized by Google

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
180	120	159	99	119	259	568	459	297	455	439
3761	3575	3486	4035	3825	3401	2979	3258	4682	3861	3825
866166	938287	792652	944140	1054895	995293	1032735	1206617	1227081	1204221	1194595
2054883	2279316	2561736	2725776	2769795	2699196	3134728	2992673	3077947	3366079	3507014
1504345	1497710	1497630	1508357	1519555	1547923	1581075	1597701	1643784	1689872	1737151
133839	158913	133142	140950	154240	141147	156620	157246	159397	170000	173189
17727	18315	18026	25060	22398	14765	15263	15263	16929	22426	24010
96985	98208	102039	100136	109281	111181	127394	135785	132692	132239	138026
4677859	*4974414*	*5109170*	*5448553*	*5634808*	*5513145*	*6051362*	*6109902*	*6262809*	*6589156*	*6778249*
7357037	5093699	5108281	5677239	5119853	5104559	5754096	6031345	7018261	6721129	6770281
	2696119	2113386	2860866	2766016	4164522	2422997	2788953	2398359	2478293	2741238
949648	850159	856486	895113	856270	855780	858275	861496	912621	920116	912402
5135	7619	8691	1037	6093	6202	11088	3747	2929	2281	11622
1026176	1091939	1093479	1051718	1087768	1137133	1113415	1193301	1277071	1361590	1391808
1634	1141	2065	619	740	114	794	935	1545	587	2606
818	1260	1337	1146	2567	1634	1989	1861	1688	3846	3137
13063	14875	11170	14510	15744	15957	15793	10620	17837	16226	18658
9423809	*9757741*	*9527895*	*10505338*	*9885081*	*11285901*	*10208387*	*10892261*	*11630317*	*11894071*	*11851752*
92221	92224	92221	92224	92221	92224	92224	92221	91721	90221	90221
92224	*92224*	*92224*	*92224*	*92224*	*92221*	*92224*	*92224*	*91724*	*90221*	*90224*
1530720	1506107	1552532	1551936	1546483	1556594	1622354	3186726	3121928	3125495	3097325
1583660	1581751	1605743	1665109	1673527	1688263	1723381	70152	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3141228	3283119	3348486	3391399
1725374	1723768	1753418	1765100	1774845	1793195	1836216	1889143	1914266	1961407	1995126
2003491	2026087	2079736	2120569	2146772	2199928	2247173	2266312	2392660	2395668	2473190
—	—	—	—	—	—	—	—	172186	227028	222582
371065	371992	375336	382019	385638	388061	391454	384868	389381	392923	396987
78899	87186	113696	107163	100206	100411	99031	99759	144919	163058	157890

ab werden solche in Folge dessen besonders als Erbschaftssteuer nachgewiesen. — [3]) Vom Jahre 1892/93 ab werden die durch Gesetz vom 21. 6. 1897 aufgehobenen und mit den Stempelgebühren (Tit. 3) vereinigt. — [4]) Vom Jahre 1896/97 und Fensterstener und der auf die Gebäude entfallenden Grundsteuer die Gebäudesteuer getreten. Gesetz vom 14. Juli Wesentlichen mit der früheren Patentsteuer, nur ist die Wandergewerbesteuer noch als Zusatzsteuer dazu gekommen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Einnahmen.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Einnahmen. (Ordentliche.)	Es sind eingekommen				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
31 Tit. 8	Erstattete Kosten für Aufstellung von Heberollen	.	.	.	2855	2797
» » 9	Benachrichtigungsgebühren	37328	37520	36849	36933	36224
» » 10	Vergütung der Gemeinden u. s. w. für die Verwaltung ihrer Kassen durch Staatsbeamte, einschl. der Gebühren für Erhebung der Gemeindezuschläge	578925	1586381	577320	580938	589791
» » 11	Gebühren für Fortführungsvermessungen in Gemeinden mit neuen Katastern	.	.	.	.	.
—	Gebühren für Prüfung der Feldmesser	(Bis 1888/89 unter »Allgemeine Einnahmen« aufgeführt, s. e.)				
31 Tit. 12	Sonstige Einnahmen	11613	6158	8416	2388	5870
	Summe *d.* 1. Zu allgemeinen Staatsfonds	*10 535 647*	*10 578 747*	*10 969 072*	*10 772 028*	*10 817 305*
32	*d.* 2. Zu Spezialfonds.					
32 Tit. 1	Für Wiederumlagen	38661	25572	33657	38735	32867
» » 2	Ausfallfonds von den vier direkten Steuern	273079	276609	280861	283822	288552
» » 3	» » » Bergwerksabgaben	3874	3688	3950	5697	6781
» » 4	Landwirthschaftlicher Hülfsfonds	58643	58895	59292	59549	59
	Summe *d.* 2. Zu Spezialfonds	*374 257*	*364 764*	*377 760*	*387 803*	*387 201*
	e. Allgemeine Einnahmen.					
—	Gebühren für Prüfung der Feldmesser	160	.	32	96	128
33	Zinsen von zinslich belegten Beständen der Landeshauptkasse	48259	64829	70130	79182	132053
34	Erträgnisse der Staatsdepositenverwaltung	.	.	56402	131007	143355
35	Ueberschuss aus früheren Jahren	.	.	(Bis 1890/91 einschl. bei den Einnahmen		
—	Aus dem durch den Etat für 1888/89 gebildeten Schuldentilgungsfonds	.	.	.	.	.
36	Erlös aus Verkauf und Verpachtung von Staatsgut u. s. w.	53944	25928	32751	21521	29761
37	Renten vom Reichsmilitärfiskus für die Benutzung von Grundstücken des Landes	225447	18058	18058	16887	16950
38	Vergütung aus Reichsmilitärfonds für die von der Landeshauptkasse zu Strassburg als Korpszahlungsstelle des 15. u. 16. A. C. wahrgenommenen Geschäfte	9120	9120	9120	9120	11400
39	Erstattung der auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 an Kriegstheilnehmer gezahlten Unterstützungen	.	.	.	.	.
40	Sonstige Einnahmen	3603	9540	1675	950	7870
	Summe *e.* Allgemeine Einnahmen	*340 533*	*127 475*	*188 228*	*258 762*	*353 770*
	Summe XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.	**36 159 543**	**36 098 682**	**36 632 557**	**38 059 609**	**42 772 587**
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten.					
	A. Handel und Gewerbe.					
	Gebühren für Erfindungspatente u. s. w.	1520	1440	720	480	
	Aichgebühren	59671	58262	62046	62329	1868
	Sonstige Einnahmen im Aichwesen	4171	3069	2846	3318	.
	B. Landwirthschaft.					
	Gestütsverwaltung	48083	40001	35792	35711	.
—	Technische Winterschule zu Strassburg	2930	2985	3072	3382	1898
—	Landwirthschaftl. Versuchsstation zu Rufach	4847	2737	2935	5321	.

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
11 072	5 746	3 129	3 235	9 022	6 812	6 828	3 927	6 922	7 215	7 211
37 181	37 337	37 486	37 731	37 862	38 079	38 325	38 786	38 757	38 820	39 254
600 357	615 822	619 938	638 181	647 099	667 830	655 425	664 724	670 332	698 179	735 968
.	.	2 746	8 402	6 898	5 602	7 012	6 683	6 753	9 138	14 123
.	160	192	288	116	640	352	480	192	.	(Seit 1899 bei VI verrechnet.)
2 561	3 211	4 517	3 470	3 263	3 232	3 030	3 228	3 616	5 026	3 258
10 911 386	*10 959 173*	*11 148 169*	*11 283 203*	*11 332 031*	*11 418 647*	*11 630 581*	*11 756 016*	*12 148 031*	*12 372 773*	*12 534 313*
35 233	31 621	35 374	34 899	40 673	36 223	36 468	46 639	40 709	33 215	42 022
291 653	295 876	299 406	306 807	312 623	318 621	322 729	357 838	401 315	403 083	417 658
7 655	8 498	11 049	10 427	9 739	9 477	9 581	9 656	19 970	21 830	23 463
60 014	60 166	60 371	60 613	60 859	61 171	61 494	63 833	64 180	64 871	65 703
394 555	*399 161*	*406 203*	*412 746*	*423 894*	*425 495*	*430 272*	*477 966*	*526 174*	*522 999*	*548 846*
61	(Seit 1890/91 unter *d* »Verwaltung der direkten Steuern« aufgeführt.)							.	.	.
175 066	238 940	270 838	227 542	203 970	98 893	61 894	67 080	61 945	76 156	91 398
151 292	126 417	148 854	198 527	368 110	415 333	364 693	443 212	513 885	681 214	384 575
ausserordentlichen aufgeführt.)		3 165 451	2 683 984	2 552 717	3 192 411	296 225	1 831 773	1 111 917	1 917 727	1 480 208
.	.	.	.	.	275 500	275 500	275 500	110 321	.	.
20 668	13 185	20 581	13 600	55 161	17 487	42 522	111 480	85 861	47 831	49 416
16 980	16 980	16 980	16 980	16 980	16 980	16 980	16 980	16 980	16 980	16 980
14 600	21 400	21 400	21 400	21 400	21 333	24 600	21 600	21 600	25 150	25 150
.	.	.	.	.	.	.	.	57 190	54 440	71 890
2 168	3 279	2 375	2 212	1 820	2 482	3 108	209	8 948	388	1 521
383 838	*420 201*	*3 646 179*	*3 164 245*	*3 220 488*	*4 013 419*	*1 085 522*	*2 800 834*	*2 321 647*	*2 819 886*	*2 121 138*
45 634 377	**47 425 897**	**50 604 664**	**50 688 253**	**49 313 198**	**53 288 943**	**51 104 959**	**54 046 003**	**55 891 317**	**57 544 040**	**58 812 535**
.	.	.	.	.	.	.	(Seit 1896/97 bei der Verwaltung für Handel und Gewerbe geführt.)		.	.
1888/89 bei der Verwaltung des Innern geführt.)					.	.			.	.
.	.	.	.	.	.	.			.	.
.	.	.	.	.	.	.	(Seit 1896/97 bei der Verwaltung für Handel und Gewerbe aufgeführt.)		.	.
1888/89 bei der landwirthschaftlichen Verwaltung aufgeführt.)						.			.	.
.	.	.	.	.	.	.			.	.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Einnahmen.

Kapitel des Etats für 1889.	Bezeichnung der Einnahmen. (Ordentliche.)	Es sind eingekommen				
		1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
—	Obstbauschule zu Brumath	9923	6877	6843	5634	
—	Landwirthschaftliche Schule zu Rufach	2500	3425	3961	3228	
—	Fischzuchtanstalt in Hüningen	32099	36495	38552	38800	
—	Meliorationsbauverwaltung	(Beginn mit 1885)	13272	21542	22800	
—	Sonstige Einnahmen	599	123	760	311	
	C. Wasserbauverwaltung	111029	127681	117397	122329	
	D. Hoch- und Wegebauverwaltung	307770	323256	310940	332465	
	Summe XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft u. öffentliche Arbeiten.	**585142**	**619623**	**607406**	**636108**	
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.					
	I. Zentralverwaltung	32287	31235	31696	35258	
	II. Unterrichtsverwaltung	1818670	1530917	1595355	1430946	
	III. Verwaltung des Innern	238314	245356	254378	264476	
	IV. Justizverwaltung	396133	396951	412993	432341	
	V. Kultusverwaltung	34	157	83	122	
	VI. Landwirthschaftliche Verwaltung	.	.	.	.	
	VII. Hoch- und Wegebauverwaltung	.	.	.	.	
	VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	
	IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	
	X. Verwaltung für Handel und Gewerbe	.	.	.	.	
	XI. Verwaltung der Finanzen u. Domänen	36159544	36098682	36632557	38059609	
	XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten	585142	619623	607406	636108	
	Summe der ordentlichen Einnahmen	**39230124**	**38922921**	**39534468**	**40858863**	**45327067**

im Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1888/89 bei der landwirthschaftlichen Verwaltung aufgeführt.)						.	(Seit 1896/97 mit selbständiger Rechnungslegung.)		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1888/89 bei der Verwaltung des Innern.)		(Seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung.)					.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35 722	34 230	31 594	33 976	13 634	15 315	17 508	13 674	20 470	12 409	112 084
1 445 973	1 537 292	1 392 556	1 349 322	2 394 375	1 219 348	1 171 216	1 241 203	1 280 773	1 411 240	1 541 137
819 634	361 271	370 940	382 254	405 268	399 667	412 058	353 748	388 474	332 314	403 345
244 227	275 756	202 963	306 517	612 323	621 745	813 227	680 594	742 378	636 643	749 705
1 839	415	657	5 021	595	575	356	381	463	420	2 462
123 003	130 860	143 428	151 734	213 447	216 722	218 674	170 453	170 229	173 585	167 421
.	321 951	334 640	326 560	219 120	217 204	217 350	44 822	62 232	54 117	49 753
.	117 932	147 006	123 777	126 340	125 400	149 185	150 030	148 102	188 885	157 404
.	.	.	.	.	.	.	34 518	37 297	36 267	41 234
.	.	.	.	.	.	.	83 327	45 625	46 905	53 450
45 634 377	47 425 897	50 604 664	50 688 253	49 313 198	53 288 943	51 101 959	54 016 003	55 891 317	57 544 040	58 812 535
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48 304 775	50 205 604	53 318 448	53 367 414	53 298 300	56 104 919	54 104 533	56 818 753	58 797 360	60 436 825	62 090 530

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 2. Einnahmen.

Kapitel des Etats für 1899.	Bezeichnung der Einnahmen. (Ausserordentliche.)	Es sind eingekommen 1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888/89 ℳ
	b) Die Einnahmen nach dem ausserordentlichen					
	Meliorationsbauverwaltung.					
2 Tit. 1	Beiträge der Stadt Strassburg u. von Triebwerksbesitzern an der Ill für Zuleitung von Rheinwasser in die Ill unterhalb Erstein . .					
	Verwaltung der Finanzen und Domänen.					
—	Aus der Begebung von Renten	1 025 630	201 263	127 106	.	
—	Ueberschuss aus früheren Jahren	.	.	75 581	953 301	
—	Erlös aus dem an den Militärfiskus abgetretenen Theil des Hagenauer Waldes . . .				.	350 [illegible]
—	Erlös aus zum Eisenbahnbau abgetretenen Theilen des Staatswaldes					
—	Rückerstattung eines Darlehns Seitens der Stadt Strassburg.					
2 Tit. 1	Einnahmen aus einer verzinslichen Anleihe bei der Staatsdepositenverwaltung.			.		
» » 2	Einnahmen aus ausserordentl. Holzschlägen zur Verzinsung und Tilgung der Anleihe unter Titel 1			.	.	
—	Erlös aus Windfall- und Windbruchhölzern . .		.	.	.	.
3	Katastererneuerung: Beiträge der Gemeinden und sonstige Einnahmen		10 476	10 737	24 655	39 402
4	Gebühren f. Benutzung d. verbesserten Kanäle				.	
5	Aus der Begebung von Renten für die Verbesserung der Kanäle.					
6	Rückeinnahmen der zum Umbau von Schiffen gewährten, in die Zinsen mit enthaltenden Annuitäten zu tilgenden Vorschüsse					
Für 1897 1	Zuschuss der Gemeinde Lembach zu dem aus Landesfonds zu leistenden Beitrag zum Bau der Nebenbahn von Wörth a. d. Sauer nach Lembach		.	.	.	
	Summe b) ausserordentl. Einnahmen . . .	**1 025 630**	**214 739**	**213 424**	**977 956**	**389 402**
	Dazu Summe *a*) ordentliche Einnahmen . . .	39 230 121	38 922 921	39 531 468	40 858 863	45 327 [illegible]
	Ferner: *c*) ausseretatsmässige Einnahmen . .	.	.	472 303	1 220 838	10 [illegible]
	Gesammtsumme der Einnahmen . . .	**40 255 754**	**39 137 660**	**40 220 195**	**43 057 657**	**45 727 061**
	Dazu Bestand aus dem Vorjahre nach Abrechnung der beim ordentl. Etat vereinnahmten Ueberschüsse aus früheren Jahren	3 438 308	5 038 623	6 740 860	5 935 690	8 188 [illegible]
	Summe aller Einnahmen . . .	**43 694 062**	**44 176 283**	**46 961 055**	**48 993 347**	**54 215 5[illegible]**
	Die Ausgaben betragen . . .	38 655 439	37 359 842	40 072 064	40 504 881	43 212 [illegible]
	Mithin Bestand . . .	**5 038 623**	**6 816 441**	**6 888 991**	**8 488 466**	**11 003 [illegible]**
	Nach Abzug der Ausgabereste, welche die Einnahmereste übersteigen um	2 240 135	2 787 559	3 068 725	4 581 891	5 719 [illegible]
	verbleibt ein Einnahmeüberschuss von . . .	2 798 488	1 028 882	3 820 266	3 906 572	5 28[illegible]
	Darunter der eiserne Betriebsfonds von . . .	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 00[illegible]
	Mithin verfügbarer Einnahmeüberschuss . . .	.	1 028 882	820 266	906 572	2 28[illegible]
	» zu deckender Ausgabeüberschuss . . .	201 512	.	.	.	
	Von dem verfügbaren Einnahmeüberschuss sind bereits als Einnahme in den Etat eingestellt		75 581	953 301	.	* 906 [illegible]
	sodass noch frei verfügbar sind.	.	953 301	.	* 906 572	* 1 [illegible]
	sodass sich ein noch zu deckender Ausgabeüberschuss ergiebt von	201 512	.	133 035	.	

* Anm. Bei den verfügbaren und in den Etat als Einnahme eingestellten Ueberschussbeträgen sind die Pfennige

Digitized by Google

m Rechnungsjahre:

1889/90 ℳ	1890/91 ℳ	1891/92 ℳ	1892/93 ℳ	1893/94 ℳ	1894/95 ℳ	1895/96 ℳ	1896/97 ℳ	1897/98 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ
Etat in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899.										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	180000	180000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
906571	1377133	(Von 1891/92 ab bei den Einnahmen des ausserordentlichen Etats.)							.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	12555	144921	.	.	.	.	.	.
.	30000	30000	30000	30012	30000	30000	30000	45000	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	950000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	274731
.	.	.	.	.	.	.	.	.	957271	4000
34998	57753	52528	69725	75993	68085	86025	84020	80838	109287	159819
.	.	.	.	.	.	.	338912	379777	365933	345916
.	.	.	.	1167980	2581634	2355818	278003	848942	144894	358513
.	.	.	.	.	.	.	.	797	4688	6219
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60000
941569	**1464906**	**82528**	**112278**	**1418906**	**2677719**	**2471843**	**730935**	**1355354**	**1762083**	**2339228**
18304775	50205401	53318118	53367414	53298300	56104919	54104533	56818753	58797360	60436825	62090530
.	4722	.	473584	1579902	734369	108976	58450	.	.	.
49246344	**51675232**	**53400976**	**53953276**	**56297108**	**59517007**	**56685352**	**57608138**	**60152714**	**62198908**	**64429758**
10096458	12299312	11098930	11560378	10157864	6590230	8868715	6730498	6806778	6664080	7417065
59342782	**63974544**	**64500906**	**65513654**	**66454972**	**66107237**	**65354067**	**64338636**	**66959492**	**68862988**	**71846823**
45656337	49709162	50256544	52803073	56672351	57142297	56791796	56119941	58377686	59965715	63621948
13676445	**14265382**	**14244362**	**12710581**	**9782641**	**8964940**	**8562271**	**8218695**	**8581806**	**8897273**	**8224875**
6133860	5415946	6007660	3965452	2584004	3513119	2318581	1889051	2183870	2983381	2840115
7542585	8849436	8236702	8745129	7198637	5451821	6243690	6329644	6397936	5913942	5384760
3000000	3000000	3000000	3000000	3000000	3000000	3000000	3000000	3000000	3000000	3000000
4542585	5849436	5236702	5745129	4198637	2451821	3243690	3329644	3397936	2913942	2384760
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
*1377133	*3165451	*2683984	*2552717	*3192411	296225	1831773	1411917	1917727	*1480208	*1433733
*3165452	*2683985	*2552718	*3192412	*1006226	2155586	1411917	1917727	1480209	*1433734	*951027
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ausser Ansatz gelassen, daher die Differenz von je 1 ℳ

Digitized by Google

3. Vergleichende Zusammenstellung des Prozentantheils der einzelnen Staatseinnahmen an der Gesammteinnahme für die Rechnungsjahre 1877, 1887/88 und 1897/98.

(Die Einnahmen von 1877 und 1887/88 sind des Vergleichs wegen der im Jahre 1897/98 bestehenden Organisation der Verwaltungsbehörden angepasst.)

(Die tausendstel und zehntausendstel Prozentantheile sind ihrer Kleinheit wegen bei den Summirungen ausser Betracht geblieben. Die Abweichungen einiger Zahlen der Spalte für 1877 vom I. Jahrgang haben darin ihren Grund, dass dort die ordentlichen und ausseretatsmässigen Einnahmen nicht getrennt geführt worden sind.)

Kapitel des Etats für 1897/98.	Titel	Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme 1877 absolut ℳ	1877 in %	1887/88 absolut ℳ	1887/88 in %	1897/98 absolut ℳ	1897/98 in %
		Die ordentlichen Einnahmen.						
		I. Zentralverwaltung.						
1	—	Statthalterschaft	.	.	495	0,001	1 079	0,001
2	—	Staatsrath, Kaiserlicher Rath, Vertretung beim Bundesrath und Landesausschuss, vermischte Einnahmen	.	.	261	0,0006	7 686	0,01
3—7 (ausschl. Kap. 4 Tit. 4 u. 5).	—	Ministerium: Vermischte Einnahmen	.	.	3 402	0,01	3 005	0,004
6	1	Beitrag der Aktien-Gesellschaft für Boden- und Kommunalkredit in Elsass-Lothringen zum Gehalt des Regierungskommissars[1]	13 825	0,04	26 750	0,08	4 350	0,01
»	2	Beitrag der Tabackmanufaktur zum Gehalt des Regierungskommissars	.	.	4 350	0,01	4 350	0,01
—	—	Oberpräsidium	1 583	0,004	.	.	.	.
		Summe I. Zentralverwaltung	**15 408**	**0,04**	**35 258**	**0,08**	**20 470**	**0,03**
		II. Unterrichtsverwaltung.						
8	1	Beitrag des Reichs zu den Kosten der Unterhaltung der Universität	[2]) .	.	400 000	0,92	400 000	0,67
»	2	Aus dem zu ausserordentlichen Ausgaben für die Universität überwiesenen Fonds in Reichskassenscheinen	56 646	0,15	410 572	0,95	176 245	0,29
»	3	Einnahmen der Universitäts- und Landesbibliothek	1 129	0,003	2 178	0,005	835	0,001
»	4	Gebühren für Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts	1 124	0,003	2 405	0,01	825	0,001
»	5	Beitrag des Ober-Elsass zu den Kosten der Herausgabe des Rappoltsteinschen Urkundenbuchs	.	.	.	.	300	0,0004
»	6	Sonstige Einnahmen	.	.	.	.	1 078	0,001
9	1	Schulgeld bei den öffentlichen höheren Schulen (seit 1. April 1879)	.	.	449 993	1,05	532 619	0,89
—	—	Einnahmen der Lyzeen (bis 31. März 1879)	221 786	0,60	.	.	.	.
»	3	Einnahmen der Taubstummenanstalt in Metz	3 053	0,01	23 348	0,05	17 385	0,03
»	4	Einnahmen der Lehrerbildungsanstalten	153 019	0,42	140 567	0,32	136 817	0,23
»	5	Kostenbeitrag des Bürgerspitals in Strassburg zum Neubau eines Lehrerseminars	.	.	.	.	20 000	0,03
»	6	Gebühren für die Prüfungen im Geschäftsbereiche des Oberschulraths	.	.	.	.	2 440	0,01
»	2 u. 7	Sonstige Einnahmen	(nur ausserordentlich)		1 943	0,004	2 169	0,003
		Summe II. Unterrichtsverwaltung	**436 757**	**1,18**	**1 430 946**	**3,32**	**1 290 773**	**2,15**
		III. Verwaltung des Innern.						
10	1	Beiträge der Städte Strassburg, Metz und Mülhausen zu den Kosten der Polizeiverwaltung	135 200	0,36	174 137	0,40	227 774	0,38
—	—	Einnahmen der Besserungsanstalten[3])	.	.	17 900	0,04	.	.
—	—	Einnahmen der Arbeitshausverwaltung[4])	178 822	0,40	34 386	0,08	.	.
—	—	Einnahmen der Strafanstalten und Gefängnisse[5])	Die Verwaltung ist in Lehrerschaften nachgewiesen.		.	.	.	.
»	4	Antheil des gemeinsamen Fonds an den Strafgeldern			25 824	0,06	61 420	0,10
»	5	Ertrag der Zuschlagsgebühren für die Ausstellung von Jagdscheinen	.	.	.	.	27 455	0,05
»	6	Erstattungen der Landesversicherungsanstalt	.	.	.	.	8 652	0,01
»	2,3 u. 7	Gebühren für Apothekenrevisionen, für die medizinischen Staatsprüfungen und sonstige Einnahmen	29 550	0,08	13 229	0,03	63 193	0,11
		Summe III. Verwaltung des Innern	**344 572**	**0,93**	**264 476**	**0,61**	**388 474**	**0,65**

[1]) Bis zum Jahre 1892/93 Kosten der Staatsaufsicht über die Akt.-Ges. f. Boden- und Komm.-Kredit in Elsass-Lothringen, welche von der Gesellschaft erstattet werden. — [2]) Von 1890 ab bei der Justizverwaltung nachgewiesen. — [3]) Am 1/10. 1883 eingerichtet und von 1890 ab bei der Justizverwaltung nachgewiesen. — [4]) Erscheinen für 1887 und 1897 bei der Justizverwaltung. — [5]) Der Zuschuss wird seit 1876 gewährt; in den ersten beiden Jahren ist er von den Ausgaben abgesetzt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3.

Kapitel des Etats für 1897/98.	Titel	Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme 1877 absolut ℳ	1877 in %	1887/88 absolut ℳ	1887/88 in %	1897/98 absolut ℳ	1897/98 in %
		IV. Justizverwaltung.						
11	1 u. 2	Prüfungsgebühren, Miethe und sonstige Einnahmen	176 105	0,47	176 210	0,41	8 464	0,01
»	3	Hypothekengebühren[1]	.	.	.	.	311 760	0,52
»	4 u. 5	Beiträge zu den öffentlichen Gebäuden	.	.	.	.	80 000	0,13
12	—	Einnahmen der Strafanstalten und Gefängnisse, seit 1890/91 auch der Erziehungs- und Besserungsanstalten und des Arbeitshauses	.	.	256 101	0,59	333 154	0,55
		Summe IV. Justizverwaltung	**176 105**	**0,47**	**432 344**	**1,00**	**742 378**	**1,23**
		V. Kultusverwaltung.						
13	1 u. 2	Prüfungsgebühren und zufällige Einnahmen	(vor ausserordentlichen)		122	0,0002	463	0,0007
		Summe V. Kultusverwaltung	.	.	**122**	**0,0002**	**463**	**0,0007**
		VI. Landwirthschaftliche Verwaltung.						
14	—	Gebühren für veterinärpolizeiliche Untersuchung (Beginn 1893)	.	.	.	.	81 207	0,14
15	—	Gestütsverwaltung[2]	.	.	.	.	44 970	0,07
16	1	Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Colmar (früher Rufach)[2]	.	.	.	.	10 717	0,02
»	2	Unterricht im Obstbau (früher Obstbauschule zu Renwath)[2]	.	.	.	.	.	.
»	3	Landwirthschaftliche Schule zu Rufach[2] u. [3]	.	.	.	.	5 837	0,01
»	4	Gebühren für Prüfung im Hufbeschlag (Beginn 1892)	.	.	.	.	380	0,0006
17	—	Fischzuchtanstalt zu Hüningen[2]	.	.	.	.	26 610	0,04
18	—	Sonstige Einnahmen[2]	.	.	.	.	478	0,0007
		Summe VI. Landwirthschaftliche Verwaltung	.	.	.	.	**170 229**	**0,28**
		VII. Hoch- und Wegebauverwaltung.[4]						
20	—	Einnahmen verschiedener Art	.	.	.	.	62 232	0,10
		Summe VII. Hoch- und Wegebauverwaltung	.	.	.	.	**62 232**	**0,10**
		VIII. Wasserbauverwaltung.[4]						
21	—	Einnahmen verschiedener Art	.	.	.	.	148 102	0,25
		Summe VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	**148 102**	**0,25**
		IX. Meliorationsbauverwaltung.[4]						
22	—	Einnahmen verschiedener Art	.	.	.	.	37 297	0,06
		Summe IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	**37 297**	**0,06**
		X. Verwaltung für Handel und Gewerbe.						
23	—	Technische Schule zu Strassburg[2] u. [3]	.	.	.	.	11 537	0,02
24	1 u. 2	Aichgebühren pp.[3]	.	.	.	.	33 784	0,06
»	3	Sonstige Einnahmen im Aichwesen[3]	.	.	.	.	304	0,0005
		Summe X. Verwaltung für Handel und Gewerbe	.	.	.	.	**45 625**	**0,08**

[1] Bis 1892/93 bei der Verkehrsstenerverwaltung. — [2] Für 1877 und 1887 bei der früheren Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten. — [3] Bis 1880/81 sind die Einnahmen von den Ausgaben abgesetzt worden und ist nur der nothwendige Zuschuss aus der Staatskasse gezahlt. — [4] Beginn 1885; für 1887 bei der früheren Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten. — [5] Bis 1878/79 wurden die Einnahmen von den Ausgaben abgesetzt.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3.

Kapitel	Titel	Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme 1877		1887/88		1897/98	
des Etats für 1897/98.			absolut ℳ	in %	absolut ℳ	in %	absolut ℳ	in %
		XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen.						
		a. Forstverwaltung.						
25	1	Für Holz	5 666 760	15,30	4 823 364	11,20	6 563 808	10,01
»	2	Für Forstnebennutzungen	97 508	0,26	84 591	0,20	107 886	0,16
»	3	Aus der Jagd	30 091	0,08	57 986	0,14	63 386	0,11
»	4 bis 9	Von Nebenbetriebsanstalten	31 225	0,08	36 517	0,09	136 211	0,21
»	10	Beiträge der Gemeinden u. Anstalten zu den Forstverwaltungs- u. Schutzkosten	220 785	0,60	225 741	0,52	228 300	0,34
»	11	Erstattung der Gemeinden und Anstalten für Unterstützungen von entlassenen Forstschutzbeamten und deren Hinterbliebenen (Ges. v. 28./3. 81)	-	-	21 504	0,05	33 004	0,05
»	12	Sonstige Einnahmen	20 152	0,06	6 228	0,01	5 876	0,01
		Summe *a.* Forstverwaltung	*6 066 521*	*16,38*	*5 255 931*	*12,21*	*7 139 571*	*11,87*
		b. Tabackmanufaktur.						
26	—	Ueberschuss[1]	2 246 980	6,07	500 000	1,16	120 000	0,20
		Summe *b.* Tabackmanufaktur	*2 246 980*	*6,07*	*500 000*	*1,16*	*120 000*	*0,20*
		c. Zölle, indirekte Steuern und Verkehrssteuern.						
27	—	*c 1.* Einnahmen aus den Zöllen und Reichssteuern.						
»	1	Antheil Elsass-Lothringens an den den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Erträgen: a. an Zöllen u. Tabaksteuer (§ 8 d. Reichsges. v. 15. Juli 1879)	-	-	4 617 756	10,73	8 961 139	14,80
		b. an Branntweinverbrauchsabgaben (§ 3[1] d. Ges. v. 24. Juni 1887)	-	-	-	-	3 151 049	5,21
		c. an Reichsstempelabgaben gemäss d. Ges. betr. die Reichsstempelabgaben (1881)	-	-	634 643	1,47	1 482 880	2,45
»	2	Vergütungen für Erhebung u. Verwaltung der Reichssteuern	1 164 866	3,08	1 943 487	4,51	2 035 966	3,37
		Summe *c 1.* Einnahmen aus den Zöllen und Reichssteuern	*1 164 866*	*3,08*	*7 195 886*	*16,71*	*15 651 044*	*26,03*
28	—	*c 2.* Eigene Einnahmen der Zoll- und Steuerverwaltung.						
»	1	Kontrolgebühr vom Salz	6 102	0,02	408	0,0009	297	0,0004
»	2	Niederlagegeld	3 122	0,01	2 526	0,005	1 682	0,01
»	3	Weinsteuer (Ermässigung der Weinsteuer um die Hälfte ab 1. Juli 1880; Ges. v. 5. Mai 1880)	2 253 270	6,08	905 938	2,10	1 227 081	2,04
—	—	Nachträglich noch erhobene Branntweinsteuer	92 308	0,25	-	-	-	-
»	4	Biersteuer und Uebergangsabgabe von Bier	1 281 258	3,46	1 928 038	4,48	3 077 947	5,11
»	5	Lizenzgebühren (Erhöhung ab 1. Juli 1880; Ges. v. 5. Mai 1880)	158 912	0,43	1 549 661	3,60	1 643 781	2,73
»	6	Stempelgebühren von Steuer- und Oktroifestsetzungen	130 781	0,35	132 752	0,31	159 397	0,26
»	7	Strafgelder aus Zoll- und Steuerprozessen	76 635	0,21	84 156	0,20	16 929	0,03
»	8 u. 9	Verschiedene Einnahmen	63 643	0,17	97 779	0,23	132 692	0,22
		Summe *c 2.* Eigene Einnahmen der Zoll- und Steuerverwaltung	*4 068 034*	*10,98*	*4 641 378*	*10,78*	*6 262 809*	*10,41*
29	—	*c 3.* Einnahmen der Verwaltung der Verkehrssteuern.						
»	1—4	Regiestrafgalen u. Strafen, Erbschaftssteuer u. Strafen, Hypotheken-[2]) Gerichtsschreiberei- und Siegel-Gebühren	8 160 664	22,03	6 711 429	15,59	9 416 623	15,66
»	5	Stempelgefälle, einschl. der Reisepässe, Jagderlaubnisscheine und der Stempelstrafen	1 365 421	3,69	1 089 407	2,53	912 021	1,52
»	6	Erträgnisse aus erblosen Hinterlassenschaften, Vakantmassen, sequestrirten Gütern, gerichtlich eingezogenen, herrenlosen u. Fundgegenständen und aus Renten	224 312	0,80	22 294	0,05	2 429	0,01

[1]) Für 1877 »Einnahmen.« — [2]) Vom Jahre 1892 werden die Hypothekengebühren bei der Justizverwaltung nachgewiesen.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3.

Kapitel des Etats für 1897/98.	Titel	Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme 1877 absolut ℳ	1877 in %	1887/88 absolut ℳ	1887/88 in %	1897/98 absolut ℳ	1897/98 in %
29	7	Gerichtliche Strafen, Gebühren und erstattete Auslagen in Straf- und Zivilsachen etc. . .	205 252	0,55	1 120 675	2,60	1 277 074	2,11
»	8	Strafen und erstattete Kosten in Disziplinarstrafsachen [1]	.	.	554	0,001	1 545	0,002
»	9	Einnahmen aus dem Verfahren vor dem Kaiserlichen Rath und den Bezirksräthen [2]	.	.	338	0,0007	1 688	0,003
»	10	Verschiedene Einnahmen	18 282	0,05	10 899	0,03	17 837	0,03
		Summe *c 3.* Einnahmen der Verwaltung der Verkehrsteuern	*10 043 934*	*27,13*	*8 955 596*	*20,80*	*11 630 317*	*19,23*
		c 4. Einnahmen für Rechnung anderer Verwaltungen.						
30	—	Kasernirungskostenbeiträge oktroiberechtigter Gemeinden	91 864	0,25	92 224	0,21	91 724	0,15
		Summe *c 4.* Einnahmen für Rechnung anderer Verwaltungen	*91 864*	*0,25*	*92 224*	*0,21*	*91 724*	*0,15*
		d. Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.						
31	—	*d 1.* Zu allgemeinen Staatsfonds.	[3]					
»	1	Grundsteuer [2]	4 393 055	11,86	4 511 473	10,48	3 124 928	5,20
»	2	Gebäudesteuer (früher Thür- und Fenstersteuer) [4]	1 443 124	3,89	1 565 314	3,63	3 283 119	5,46
»	3	Personal- und Mobiliarsteuer	1 535 919	4,15	1 692 793	3,93	1 914 266	3,18
»	4	Gewerbesteuer und Wandergewerbesteuer (früher Patentsteuer) [5]	1 780 662	4,81	1 954 649	4,54	2 564 846	4,26
»	5	Abgabe von Gütern der todten Hand	343 541	0,93	365 834	0,85	389 381	0,65
»	6	Bergwerksabgaben	25 793	0,07	58 851	0,14	144 919	0,24
»	7	Erstattete Kosten für Aufstellung von Ueberrollen	609	0,001	2 855	0,01	6 922	0,01
»	8	Benachrichtigungsgebühren	36 145	0,10	36 933	0,09	38 757	0,07
»	9	Vergütung der Gemeinden etc. für die Verwaltung ihrer Kassen durch Staatsbeamte, einschl. der Gebühren für Erhebung der Gemeindezuschläge	721 893	1,95	580 938	1,35	670 332	1,11
»	10	Gebühren für Fortführungsvermessungen in Gemeinden mit neuem Kataster [6]	.	.	.	.	6 753	0,01
»	11	Gebühren für Prüfung der Feldmesser [7] . . .	.	.	.	.	192	0,0003
»	12	Sonstige Einnahmen (bis 1881/82 sind hier die Ersparnisse am Ausfallfonds des Vorjahres in Einnahme nachgewiesen; seitdem werden sie bei den Ausgaben in Abgang gestellt) . .	142 190	0,38	2 388	0,005	5 616	0,01
		Summe *d 1.* Zu allgemeinen Staatsfonds. . .	*10 422 929*	*28,14*	*10 772 028*	*25,02*	*12 148 031*	*20,20*
32	—	*d 2.* Zu Spezialfonds.						
»	1	Für Wiederumlagen	28 406	0,08	38 735	0,09	40 709	0,07
»	2	Ausfallfonds von den vier direkten Steuern .	254 931	0,69	283 822	0,66	401 315	0,67
»	3	» » » Bergwerksabgaben . . .	Bis 1878/79 unter Kap. 34, 6 mitenthalten		5 697	0,01	19 970	0,03
»	4	Landwirthschaftlicher Hülfsfonds	57 422	0,15	59 549	0,14	64 180	0,11
		Summe *d 2.* Zu Spezialfonds. . .	*340 759*	*0,92*	*387 803*	*0,90*	*526 174*	*0,88*
		e. Allgemeine Einnahmen.						
—	—	Gebühren für Prüfung der Feldmesser (seit 1890 unter *d.* Verwaltung der direkten Steuern)	.	.	96	0,0002	.	.
33	—	Zinsen von ziemlich belegten Beständen der Landeshauptkasse	2 2116	0,06	79 182	0,18	61 945	0,10
34		Erträgnisse der Staatsdepositenverwaltung (früher Vergütung von der Bodenkreditbank für die Ueberlassung des Geschäfts)	81 627	0,23	131 007	0,31	543 885	0,90
35		Ueberschuss aus früheren Jahren (bis 1890 bei den ausserordentlichen Einnahmen)	.	.	.	.	1 411 917	2,35
36	—	Aus dem durch den Etat für 1888/89 gebildeten Schuldentilgungsfonds	.	.	.	.	110 321	0,18
37	—	Erlös aus Verkauf und Verpachtung von Staatsgut u. s. w.	623 613	1,68	21 521	0,05	85 861	0,14
38	—	Renten vom Reichsmilitärfiskus für Benutzung von Grundstücken des Landes	.	.	16 887	0,04	16 980	0,03

[1] Bis 1880/81 unausgeschieden bei der allgemeinen Finanzverwaltung *c.* — [2] Bis 1878/79 unter 29, 7 mit nachgewiesen. — [3] Siehe 2 XI. *d 1* Anm. 2. — [4] Siehe 2 XI. *d 1* Anm. 3. — [5] Siehe 2 XI. *d 1* Anm. 4. — [6] Beginn mit 1891. — [7] Bis 1889/90 unter »Allgemeine Einnahmen.« — [8] Ermässigung des Kontingents zur Entlastung der Stadt Metz um 16 000 ℳ

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3.

Kapitel	Titel des Etats für 1897/98.	Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme 1877 absolut ℳ	1877 in %	1887/88 absolut ℳ	1887/88 in %	1897/98 absolut ℳ	1897/98 in %
29	–	Vergütung aus Reichsmilitärfonds für die von der Landeshauptkasse zu Straßburg als Korpszahlungsstelle des 15. u. 16. A.-K. wahrgenommenen Geschäfte	8 715	0,02	9 120	0,02	24 600	0,04
10		Erstattung der auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 an Kriegsteilnehmer gezahlten Unterstützungen	.	.	.	.	57 190	0,10
11		Sonstige Einnahmen	12 591	0,04	950	0,002	8 948	0,01
		Summe e. Allgemeine Einnahmen	751 065	2,03	258 763	0,60	2 321 647	3,84
		Summe XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen	35 497 552	95,84	38 059 609	88,39	55 891 317	92,92
		XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten.						
		A. Handel und Gewerbe.						
		Gebühren für Erfindungspatente u. s. w.[1]) (aufgehoben durch Pat.-G. v. 25./5. 77)	28 638	0,08	480	0,001		
		Aichgebühren[1])	56 588	0,15	62 829	0,15		
		Sonstige Einnahmen[1])	.	.	3 318	0,01		
		B. Landwirthschaft.						
		Gestütsverwaltung[2])	45 626	0,12	35 711	0,08		
		Technische Winterschule zu Straßburg[2]) [4])	.	.	3 382	0,01		
		Landwirthschaftliche Versuchsstationen zu Rufach[2])	346	0,0009	5 321	0,01		
		Obstbauschule zu Brumath[2])	4 555	0,01	5 634	0,01		
		Landwirthschaftliche Schule zu Rufach[2])	.	.	3 228	0,01		
		Fischzuchtanstalt in Hüningen[2])	31 185	0,08	38 800	0,09		
		Meliorationsbauverwaltung[2]) [3])	(Etats mit 1885.)		22 800	0,05		
		Sonstige Einnahmen[2])			(nur ausserordentliche) 311	0,0007		
		C. Wasserbauverwaltung[2])	10 289	0,17	122 329	0,28		
		D. Hoch- und Wegebauverwaltung[2])	264 941	0,77	332 465	0,77		
		Summe XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten	439 148	1,19	636 108	1,48		

Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.

I. Zentralverwaltung	15 108	0,04	35 258	0,08	20 470	0,03
II. Unterrichtsverwaltung	436 757	1,18	1 430 946	3,32	1 290 773	2,15
III. Verwaltung des Innern	314 572	0,85	264 476	0,62	388 474	0,65
IV. Justizverwaltung	176 105	0,47	432 314	1,00	742 378	1,23
V. Kultusverwaltung	.	.	122	0,0003	463	0,0007
VI. Landwirthschaftliche Verwaltung	.	.	.	.	170 229	0,28
VII. Hoch- und Wegebauverwaltung	.	.	.	.	62 232	0,10
VIII. Wasserbauverwaltung	.	.	.	.	148 102	0,25
IX. Meliorationsbauverwaltung	.	.	.	.	37 297	0,06
X. Verwaltung für Handel und Gewerbe	.	.	.	.	45 623	0,08
XI. Verwaltung der Finanzen und Domänen	35 497 552	95,84	38 059 609	88,39	55 891 317	92,92
XII. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten	439 148	1,19	636 108	1,48	.	
Summe der ordentlichen Einnahmen	36 909 542	99,65	40 858 863	94,89	58 797 360	97,76

[1]) Seit 1888/89 bei der Verwaltung des Innern, seit 1896/97 bei der Verwaltung für Handel und Gewerbe. [2]) Bis 1878/79 wurden die Einnahmen von den Ausgaben abgesetzt. — [2]) Bis 1880/81 sind die Einnahmen von den Ausgaben abgesetzt worden und ist nur der nothwendige Zuschuss aus der Staatskasse gezahlt. — [4]) Seit 1889/90 bei der landwirthschaftlichen Verwaltung. — [3]) Seit 1888/89 bei der Verwaltung des Innern, seit 1890/91 mit selbständiger Rechnungslegung. — [4]) Seit 1896/97 bei der Verwaltung für Handel und Gewerbe. — [4]) Seit 1896/97 mit selbständiger Rechnungslegung.

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3.

Kapitel des Etats für 1897/98.	Titel	Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme 1877 absolut ℳ	1877 in %	1887/88 absolut ℳ	1887/88 in %	1897/98 absolut ℳ	1897/98 in %
		Die ausserordentlichen Einnahmen.						
		Verwaltung der Finanzen und Domänen.						
—	—	Aus der Begebung von Renten	.	.	.	.	.	.
—	—	Ueberschuss aus früheren Jahren (von 1891 ab bei den ordentlichen Einnahmen)	.	.	953 301	2,21	.	.
2	—	Katastererneuerung: Beiträge der Gemeinden und sonstige Einnahmen	.	.	24 655	0,06	80 838	0,13
3	—	Rückerstattung eines Darlehns Seitens der Stadt Strassburg	.	.	.	.	45 000	0,08
4	—	Gebühren für die Benutzung der verbesserten Kanäle	.	.	.	.	379 777	0,63
5	—	Aus der Begebung von Renten für die Verbesserung der Kanäle	.	.	.	.	848 942	1,41
6	—	Rückeinnahmen der zum Umbau von Schiffen gewährten, in die Zinsen mit enthaltenden Annuitäten zu tilgenden Vorschüsse	.	.	.	.	797	0,001
		Summe der ausserordentlichen Einnahmen	.	.	**977 956**	**2,27**	**1 355 354**	**2,25**
		Summe der ordentlichen Einnahmen	36 909 542	99,65	40 858 863	94,89	58 797 360	97,75
		Summe der ausseretatsmässigen Einnahmen	128 025	0,35	1 220 838	2,84	.	.
		Gesammtsumme der Einnahmen	**37 037 567**	**100,00**	**43 057 657**	**100,00**	**60 152 714**	**100,00**

Digitized by Google

4. Die Landesschulden von Elsass-Lothringen.

1. Von den auf Grund der Gesetze vom 10. Juni 1872, vom 29. November 1875 und vom 31. März 1879 zur Entschädigung der Inhaber verkäuflicher Justizdienststellen ausgegebenen 4%igen Landesobligationen von ursprünglich 26 343 300 Fr. = 21 074 640 ℳ waren Ende 1883/84 (Stat. Handbuch v. 1885 S. 227) noch im Umlauf . . . . . 19 166 160,00 ℳ

Davon sind getilgt 1884	213 440 ℳ	
1885	213 200 „	426 640,00 „
Am 1. Januar 1886 verblieb mithin eine Schuld von		18 739 520,00 ℳ
Durch Etatsgesetz für 1886/87 wurde bestimmt, dass hiervon 482 226 ℳ noch zu tilgen seien, der Rest aber in 3%ige Rente umgewandelt werden solle. In Folge dessen sind im Jahre 1886 zum Kurse von 86,50 ℳ für 3 ℳ Rente in 3%ige Rente umgewandelt (Jahresrente 599 799 ℳ)		17 345 440,00 „
Der Rest von		1 394 080,00 ℳ
ist zur baaren Rückzahlung gekündigt.		
Davon sind zur Tilgung verwandt		*) 430 990,50 „
Zur Deckung für die übrig bleibenden . . . . . sind im Jahre 1886 und den folgenden Jahren Renten zum Tageskurse begeben. (Vergl. unter 2.)		963 089,50 ℳ

Von den gekündigten Obligationen sind bis Ende 1899 solche über 2720 ℳ (3 Stück zu 1000 Fr. und 4 Stück zu 100 Fr.) noch nicht zur Einlösung gekommen. Dieselben gehören zur Tilgungsquote.

---

2. Von der auf Grund der Gesetze vom 24. März 1881, 12. März 1882 und 27. März 1883 auszugebenden Rente waren nach S. 227 des Stat. Handbuches von 1885 bis Ende 1883/84 begeben

in den Jahren	zur Aufbringung von ℳ	zum Kurse von ℳ	Renten: zum Jahresbetrage von ℳ	Renten: mit Nominativkapital ℳ
1881/83	4 086 765,00	83,59	146 670	4 889 000
Weiter sind begeben:				
auf Grund des Gesetzes vom 26. März 1884 (G. Bl. S. 19) 1884/86	[1]) 1 357 000,00	84,22	48 336	1 611 200
auf Grund des Gesetzes vom 19. März 1886 (G. Bl. S. 11) durch Umwandlung der Obligationen (vergl. unter 1) 1886/87	17 345 440,00	86,50	599 799	19 993 300
auf Grund des Gesetzes vom 19. März 1886 (G. Bl. S. 11) zur Deckung der baar zurückgezahlten Obligationen 1886/87	[2]) 963 089,50	93,37	31 587	1 052 900
auf Grund des Gesetzes vom 26. Mai 1892 (G. Bl. S. 49) zur Deckung der Kosten der Vertiefung der Kanäle 1893/99	7 735 783,65	96,52	240 429	8 014 300
Summe Ende 1899	**31 488 078,15**	**88,55**	**1 066 821**	**35 560 700**
Von dieser Schuld betreffen:				
die allgemeine Landesschuld . . . . . 826 392 ℳ Rente				
die Kanalschuld . . . . . 240 429 ℳ Rente.				
Letztere wird aus den erhobenen Schiffahrtsabgaben getilgt und verzinst.				
Getilgt sind bis Ende 1899			145 923	4 864 100
Verbleibende Schuld Ende 1899			**920 898**	**30 696 600**
Davon treffen:				
auf die allgemeine Landesschuld			698 094	23 269 800
auf die Kanalschuld			222 804	7 426 800

*) Ausserdem sind 51 235,50 ℳ getilgt durch Baarauszahlung der Ausgleichungsbeträge.
[1]) 70,50 ℳ sind weniger erlöst. — [2]) 1,50 ℳ sind weniger erlöst.

Digitized by Google

Für die Verzinsung, Tilgung und Umschreibung der Rente sind die Vorschriften der Gesetze vom 24. März 1881 §§ 4—13, vom 26. Mai 1892 und vom 22. Dezember 1899 (G. Bl. 1900 S. 1) § 13 massgebend. Wegen Kraftloserklärung und Verjährung sind zu vermerken §§ 793—808 B. G. B., §§ 946 und ff. der Ziv. Proz. O. (R. G. Bl. 1898 S. 593), §§ 8—10 des Gesetzes vom 13. November 1899 (G. Bl. S. 158).

---

3. Stand der Landesschulden von Elsass-Lothringen.

Termin.	Schuldverschreibungen.		Zins- und Amortisationsrückstände zu Spalte 2 u. 3.
	4%ige Landesobligationen. ℳ	3½%ige Rente Nominativkapital. ℳ	ℳ
1	2	3	4
31. März 1884 (Stat. Handbuch von 1885 S. 227). .	19 166 160	4 845 800	64 630,10
31. März 1885.	18 952 720	6 025 200	59 629,60
„ „ 1886.	18 739 520	6 203 300	49 518,71
„ „ 1887.	.	26 683 500	46 002,94
„ „ 1888.	.	26 631 500	25 729,24
„ „ 1889.	.	26 352 500	26 096,84
„ „ 1890.	.	26 077 700	28 984,70
„ „ 1891.	.	25 798 200	26 859,20
„ „ 1892.	.	25 520 300	22 938,00
„ „ 1893.	.	25 244 000	28 397,50
„ „ 1894.	.	26 195 300	24 770,50
„ „ 1895.	.	28 622 900	25 111,00
„ „ 1896.	.	30 736 000	24 605,53
„ „ 1897.	.	30 606 500	30 138,50
„ „ 1898.	.	31 016 300	25 956,50
„ „ 1899.	.	30 738 600	27 930,50
„ „ 1900.	.	30 696 600	28 958,00

Digitized by Google

B. Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.

1. Die administrative Eintheilung der Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens.

I. Direktion zu Strassburg (siehe I. Jahrgang Seite 231).

II. Lokalverwaltung.

a) **Die Steuerempfangsbezirke mit Angabe der Zahl der zugehörigen Gemeinden nach dem Stande vom 1. Oktober 1901.**

Steuerempfangs-Bezirke.	Zahl der Gemeinden.
I. Bezirk Unter-Elsass.	
Stadtkreis Strassburg	1
(S. Steuerempfangsbez. Strassburg IV).	
1 Strassburg I	1
2 Strassburg II	
Landkreis Strassburg	102
1 Brumath	12
2 Hochfelden I	15
3 Hochfelden II	15
4 Strassburg III	11
5 Strassburg IV (Ausserdem von der Banmeile der Stadt Strassburg die Vororte Königshofen, Kronenburg, Ruprechtsau.)	7
6 Strassburg V	9
7 Truchtersheim	17
8 Wiwersheim	16
Kreis Erstein	50
1 Benfeld	8
2 Erstein	12
3 Illkirch-Grafenstaden	12
4 Oberehnheim	10
5 Rheinau	8
Kreis Hagenau	58
1 Bischweiler	8
2 Hagenau I	7
3 Hagenau II	9
4 Niederbronn	6
5 Roschwoog	13
6 Walk	15
Kreis Molsheim	70
1 Molsheim	9
2 Mutzig	10
3 Rosheim	9
4 St. Blaise	12
5 Schirmeck	11
6 Wasselnheim	10
7 Westhofen	9
Kreis Schlettstadt	63
1 Barr	9
2 Dambach	8
3 Markolsheim	7
4 Muttersholz	7
5 Schlettstadt I	4
6 Schlettstadt II	3
7 Sundhausen	7
8 Weiler I	9
9 Weiler II	9
Kreis Weissenburg	83
1 Hatten	8
2 Lauterburg	6
3 Niederröedern	9
4 Selz	9
5 Sulz u. W.	18
6 Weissenburg	12
7 Wörth I	12
8 Wörth II	9
Kreis Zabern	134
1 Buchsweiler	14
2 Dettweiler	10
3 Diemeringen	10
4 Drulingen	19
5 Ingweiler	13
6 Lutzelstein	16
7 Maursmünster I	11
8 Maursmünster II	14
9 Saarunion	19
10 Zabern	8
II. Bezirk Ober-Elsass.	
Kreis Altkirch	116
1 Altkirch I	12
2 Altkirch II	16
3 Dammerkirch	15
4 Hirsingen	11
5 Niedersept	14
6 Obertraubach	17
7 Pürt I	16
8 Pürt II	15
Kreis Colmar	62
1 Colmar I	1
2 Colmar II	10
3 Munzenheim	11
4 Munster I	6
5 Münster II	9
6 Neubreisach I	10
7 Neubreisach II	6
8 Winzenheim	9
Kreis Gebweiler	47
1 Blodelsheim	6
2 Ensisheim	5
3 Gebweiler	6
4 Lautenbach	5
5 Rufach I	7
6 Rufach II	7
7 Sulz O. Els.	11
Kreis Mülhausen	75
1 Blotzheim	7
2 Dornach	7
3 Habsheim	5
4 Landser	10
5 Lutterlach	6
6 Mulhausen	1
7 Niederhagenthal	8
8 Ottmarsheim	7
9 St. Ludwig	7
10 Sausheim	5
11 Sierenz	12
Kreis Rappoltsweiler	32
1 Kayersberg	7
2 Markirch	5
3 Rappoltsweiler	9
4 Reichenweier	6
5 Schnierlach	5
Kreis Thann	53
1 Felleringen	6
2 Masmünster	14
3 Oberburnhaupt	9
4 St. Amarin	10
5 Scnnheim	6
6 Thann	8
III. Bezirk Lothringen.	
Stadtkreis Metz	1
1 Metz I	1
Landkreis Metz	153
1 Ars a. d. Mosel	12
2 Kurzel	16
3 Longeville	16
4 Metz II	18
5 Metz III	11
6 Rémilly	19
7 Solgne	15
8 Verny	23
9 Vigy	23
Kreis Bolchen	100
1 Bolchen I	16
2 Bolchen II	20
3 Busendorf I	17
4 Busendorf II	15
5 Falkenberg I	18
6 Falkenberg II	14
Kreis Château-Salins	132
1 Albesdorf	12
2 Bensdorf	12
3 Bourdonnaye	10
4 Château-Salins	25
5 Delme	21
6 Dieuze	18
7 Lauterfingen	12
8 Lucy	14
9 Vic	13
Kreis Diedenhofen Ost [1]	79
1 Diedenhofen	15
2 Gross-Hettingen	10
3 Metzerwiese	18
4 Rodemachern	14
5 Sierck	13
6 Waldwiese	9
Kreis Diedenhofen West [2]	26
1 Fentsch	11
2 Gross-Moyeuvre	7
3 Hayingen	8
Kreis Forbach	87
1 Forbach I	6
2 Forbach II	14
3 Grosstänchen	18
4 Mörchingen	14
5 Püttlingen	7
6 Saaralben	7
7 St. Avold	21
Kreis Saarburg	105
1 Finstingen	21
2 Lörchingen	18
3 Pfalzburg	21
4 Rixingen	15
5 Saarburg I	17
6 Saarburg II	13
Kreis Saargemünd	73
1 Bitsch	17
2 Bohrbach	15
3 Saargemünd I	10
4 Saargemünd II	15
5 Wolmünster	16

Bezirk Unter-Elsass	55	Steuerempfangsbezirke mit	561	Gemeinden.
» Ober-Elsass	45	» »	385	»
» Lothringen	52	» »	756	»
Zusammen	**152**	» »	**1702**	»

[1]) Einschliesslich der Gemeinden Flörchingen, Deutsch-Oth, Oettingen, Redingen, Rüssingen und Ruxweiler vom Kreise Diedenhofen-West. — [2]) Einschliesslich der dem Landkreise Metz zugetheilten neuen Gemeinde, welche die Ortschaften Stahlheim und Amnéville umfasst.

Digitized by Google

b. Steuerveranlagungsbezirke mit Angabe der zugehörigen Steuerempfangsbezirke nach dem Stande am 1. April 1902.

(Verordnung vom 22. Februar 1902.)

Lfde Nr.	Bezeichnung des Bezirks und Amtssitz des Steuerkontroleurs	Der Bezirk umfasst die Steuerempfangsbezirke.	Kreis.
	I. Bezirk Unter-Elsass.		
1	Strassburg I.	Strassburg I und II innerhalb der Umwallung und dem Vorort Ruprechtsau	Strassburg (Stadt).
2	Strassburg II.	Die Grenze bildet die Ill vom Eintritt in die Stadt und der Stadtkanal bis zur Langstrasse, die Langstrasse, Spiessgasse, Judengasse, Pergamentergasse, Kanal bis zur Ill und die Ill. Der nördlich dieser Linie gelegene Theil ist der Bezirk I, der südlich gelegene Theil der Bezirk II.	»
3	Strassburg III.	Die Vororte Neudorf, Neuhof, Königshofen und Kronenburg von Strassburg und die Gemeinden Schiltigheim, Bischheim, Hönheim.	» Strassburg (Land).
4	Strassburg IV.	1. Brumath.	»
		2. u. 3. Hochfelden I und II.	»
		4. Wiwersheim.	»
		5. Strassburg III ohne die Gemeinden Schiltigheim, Bischheim, Hönheim.	»
		6. u. 7. Strassburg IV und V.	»
		8. Truchtersheim.	»
5	Erstein.	1. Benfeld.	Erstein.
		2. Erstein.	»
		3. Illkirch-Grafenstaden.	»
		4. Oberehnheim.	»
		5. Rheinau.	»
		6. Barr.	Schlettstadt.
6	Hagenau.	1. und 2. Hagenau I und II.	Hagenau.
		3. Bischweiler.	»
		4. Niederbronn.	»
		5. Röschwoog.	»
		6. Walk.	»
7	Molsheim.	1 Molsheim.	Molsheim.
		2. Mutzig.	»
		3. Rosheim.	»
		4. St. Blaise.	»
		5. Schirmeck.	»
		6 Westhofen.	»
8	Schlettstadt.	1. Dambach.	Schlettstadt.
		2. Markolsheim.	»
		3. Müttersholz.	»
		4. u. 5. Schlettstadt I und II.	»
		6. Sundhausen.	»
		7. und 8. Weiler I und II.	»
		9. Markirch.	Rappoltsweiler.
9	Weissenburg.	1. Hatten.	Weissenburg.
		2. Lauterburg.	»
		3. Niederrödern.	»
		4. Selz.	»
		5. Sulz u. Wald.	»
		6. Weissenburg.	»
		7. u. 8. Wörth I u. II.	»
10	Zabern	1. Buchsweiler.	Zabern.
		2. Dettweiler.	»
		3. und 4. Maursmünster I und II.	»
		5. Zabern.	»
		6. Wasselnheim.	Molsheim.
11	Saarunion.	1. Drulingen.	Zabern.
		2. Diemeringen.	»
		3. Ingweiler.	»
		4. Lützelstein.	»
		5. Saarunion	»
	II. Bezirk Ober-Elsass.		
1	Altkirch.	1 u. 2. Altkirch I und II.	Altkirch.
		3. Dammerkirch.	»
		4. Hirsingen.	»
		5. Niedersept.	»
		6. Obertraubach.	»

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle b.

Lfde Nr.	Bezeichnung des Bezirks und Amtssitz des Steuerkontroleurs.	Der Bezirk umfasst die Steuerempfangsbezirke.	Der Bezirk umfasst Kreis.
2	Colmar I.	1. u. 2. Colmar I u. II.	Colmar.
		3. und 4. Neubreisach I und II.	»
		5. Munzenheim.	»
3	Colmar II.	1. und 2 Münster I und II.	»
		3. Winzenheim.	»
		4. Kaysersberg.	Rappoltsweiler.
		5. Rappoltsweiler.	»
		6. Reichenweier.	»
		7. Schnierlach.	»
4	Gebweiler.	1. Rlodelsheim.	Gebweiler.
		2. Ensisheim.	»
		3. Gebweiler.	»
		4. Lautenbach.	»
		5. und 6. Rufach I und II.	»
		7. Sulz.	»
5	Mülhausen I.	Mülhausen, den südöstlichen Theil *)	Mülhausen
6	Mülhausen II	Mülhausen, den nordwestlichen Theil und die Gemeinde Dornach.	»
7	Mülhausen III.	1. Dornach ohne Gemeinde Dornach.	»
		2. Habsheim.	»
		3. Lutterbach.	»
		4. Ottmarsheim.	»
		5. Sausheim.	»
8	St. Ludwig.	1. St. Ludwig.	»
		2. Blotzheim.	»
		3. Niederhagenthal.	»
		4. Sierenz.	»
		5. Landser.	»
		6. u. 7. Pfirt I. u. II.	Altkirch.
9	Thann.	1. Felleringen.	Thann.
		2. Masmünster.	»
		3. Oberburnhaupt.	»
		4. St. Amarin.	»
		5. Sennheim.	»
		6. Thann.	»

III. Bezirk Lothringen.

1	Metz I.	Metz I mit Ausnahme des Moselforts.	Metz (Stadt)
2	Metz II.	Metz II und Longeville, sowie die Gemeinden Montigny u. Sablon u. von der Stadt Metz das Moselfort.	Metz (Land)
			Metz (Stadt)
3	Metz III.	1. Ars.	Metz (Land)
		2. Metz III ohne die Gemeinden Montigny und Sablon.	»
		3. Remilly.	»
		4. Solgne.	»
		5. Verny.	»
		6. Vigy.	»
4	Bolchen.	1. u. 2. Bolchen I u. II.	Bolchen.
		3. und 4. Busendorf I und II.	»
		5. Kurzel.	Metz (Land)
5	Château-Salins.	1. Château-Salins.	Château-Salins.
		2. Delme.	»
		3. Lucy.	»
		4. Vic.	»
		5. Grosstänchen.	Forbach.
		6. Mörchingen.	»
6	Diedenhofen I.	Kr. Diedenhofen-West	Diedenhofen-I.
7	Diedenhofen II.	Kr. Diedenhofen-Ost.	Diedenhofen-Ost
8	Dieuze.	1. Albesdorf.	Château-Salins.
		2. Bensdorf.	»
		3. Bourdonnaye.	»
		4. Dieuze.	»
		5. Lauterfingen.	»
		6. Rixingen.	Saarburg.
9	Forbach.	1. und 2. Forbach I und II.	Forbach.
		3. Püttlingen.	»
		4. Saaralben.	»
		5. St. Avold.	»
		6. u. 7. Falkenberg I und II.	Bolchen.
10	Saarburg.	1. Finstingen.	Saarburg.
		2. Lörchingen.	»
		3. Pfalzburg.	»
		4. und 5. Saarburg I und II.	»
11	Saargemünd	1. Bitsch.	Saargemünd.
		2. Rohrbach.	»
		3. und 4. Saargemünd I und II.	»
		5. Wolmünster.	»

*) Begrenzt durch die obere Ill, die Gay-Lussacstrasse, das Schleifbächlein, die Gutenbergstrasse, die Grabengasse, die deutsche Strasse, die untere Ill und das neue Hafenbassin.

Digitized by Google

c. Katasterfortführungsbezirke.

(Verordnung v. 22. Februar 1902.)

Lfde Nr.	Bezeichnung des Bezirks und Amtssitz des Beamten.	Amtsgerichtsbezirk.
	Bezirk Unter-Elsass.	
1	Strassburg I.	Strassburg.
2	Strassburg II.	Brumath und Hochfelden.
3	Bischweiler	Bischweiler und Hagenau.
4	Buchsweiler	Buchsweiler, Lützelstein u. 9 Gemeinden von Druhingen.[1])
5	Erstein	Barr, Benfeld und Erstein.
6	Molsheim	Molsheim, Rosheim und Schirmeck.
7	Niederbronn	Niederbronn und Wörth.
8	Oberehnheim	Ilkirch und Oberehnheim.
9	Schiltigheim	Schiltigheim und Truchtersheim.
10	Schlettstadt	Markolsheim, Schlettstadt u. Weiler.
11	Weissenburg	Lauterburg, Sulz u. W. und Weissenburg.
12	Zabern	Zabern und Wasselnheim.
	Bezirk Ober-Elsass.	
1	Altkirch	Altkirch und Dammerkirch.
2	Colmar I	Die z. A.-G.-Bz. Colmar gehörigen Gemeinden der Kantone Colmar u. Andolsheim.
3	Colmar II	Munster u. Neubreisach u. v. Colmar die Gemeinden des Kantons Winzenheim.
4	Gebweiler	Ensisheim, Gebweiler, Rufach und Sulz.
5	Mülhausen I	Hüningen u. Sierenz u. von Mülhausen die Gemeinden des Kantons Habsheim.
6	Mülhausen II	Von Mulhausen die Gemeinden der Kantone Mülhausen Nord u. Süd u. von Sennheim 6 Gemeinden.[2])
7	Pfirt	Pfirt und Hirsingen.
8	Rappoltsweiler	Kaysersberg, Schnierlach, Markirch u. Rappoltsweiler.
9	Thann	Masmunster, St. Amarin, Thann und 5 Gemeinden von Sennheim.[3])

Lfde Nr.	Bezeichnung des Bezirks und Amtssitz des Beamten.	Amtsgerichtsbezirk.
	Bezirk Lothringen.	
1	Metz I	Remilly und von Metz die Gemeinden des Kantons Verny.
2	Metz II	12 Gemeinden von Ars a. d. M.[4]); die Stadt Metz; vom A.-G.-Bz. Metz die Gemeinden der Kantone Pange u. Vigy; sowie 11 Gemeinden vom Kanton Metz.[5])
3	Metz III	Rombach und Hayingen; 6 Gemeinden von Ars a. d. Mosel[6]) 18 zum Kanton Metz gehörige Gemeinden des A.-G.-Bz. Metz.[7])
4	Albesdorf	Albesdorf, Dieuze und Vic.
5	Bitsch	Bitsch und Rohrbach.
6	Busendorf	Bolchen und Busendorf.
7	Château-Salins	Château-Salins und Delme.
8	Diedenhofen I	Sierck und die zu Diedenhofen gehörigen Gemeinden der Kantone Fentsch und Kattenhofen.
9	Diedenhofen II.	Die zu Diedenhofen gehörigen Gemeinden der Kantone Diedenhofen, Metzerwiese und Hayingen.
10	Falkenberg	Falkenberg und Grosstänchen.
11	Forbach	Forbach und St. Avold.
12	Saarburg I	Saarburg, Lörchingen und 5 Gemeinden v. A.-G.-Bz. Pfalzburg.[8])
13	Saarburg II	Finstingen; 21 Gemeinden vom A.-G.-Bz. Drulingen[9]) und 21 Gemeinden vom A.-G.-Bz. Pfalzburg.[10])
14	Saargemünd	Saaralben, Saargemünd und Saarunion.

[1]) Volksberg, Weislingen, Waldhambach, Diemeringen, Mackweiler, Adamsweiler, Rexingen, Durstel und Assweiler. — [2]) Sennheim, Steinbach, Uffholz, Wattweiler, Staffelfelden und Wittelsheim. — [3]) Niederaspach, Schweighausen, Oberburnhaupt, Niederburnhaupt und Bernweiler. — [4]) Ancy a. d. Mosel, Arry, Ars a. d. Mosel, Corny, Dornot, Gorze, Gravelotte, Jouy-aux-Arches, Novéant, Rezonville, Vaux, Vionville. — [5]) Augny, Borny, Chieulles, Méy, Montigny, Plantières, Sablon, St. Julien, Vallières, Vantoux und Vany. — [6]) Chatel-St. Germain, Jussy, Lessy, Rozerieulles, Sic, Rulline und Vernéville. — [7]) Amanweiler, Ban-St. Martin, Bevant-les-Ponts, Fèves, Hauconcourt, Longeville, Lorry, Maizières, La Maxe, Moulins, Norroy-le-Veneur, Plappeville, Plesnois, St. Privat, Saulny, Scy, Semécourt und Woippy. — [8]) Arzweiler, Dagsburg, Gunzweiler, Haselburg und St. Louis. — [9]) Bärendorf, Berg, Bettweiler, Büst, Burbach, Diedendorf, Drulingen, Eschweiler, Eyweiler, Görlingen, Gungweiler, Hirschland, Kirberg, Ottweiler, Pisdorf, Rauweiler, Stieweiler, Thal b. Drulingen, Weyer, Wolfskirchen und Zollingen. — [10]) Berlingen, Brauweiler, Burscheid, Dannelberg, Dann und Vierwinden, Garburg, Hangweiler, Helmrichsdorf, Heringen, Hültenhausen, Lixheim, Lützelburg, Mettingen, Mittelbronn, Pfalzburg, St. Johann-Kurzerode, Waldenburg, Weschheim, Wilsberg, Wintersburg und Zillingen.

d. Vermessungsbezirke der Katasterneuerung nach dem Stande vom 1. Oktober 1901.

Nr.	Vermessungsbezirk.	Geschäftsbereich.	Nr.	Vermessungsbezirk.	Geschäftsbereich.
1	Strassburg (Stadt) .	Kreis Strassburg (Stadt).	6	Mülhausen-Thann .	Kreise Mülhausen und Thann.
2	Strassburg (Land) .	Kreis Strassburg (Land).	7	Metz.	Kreis Metz (Land).
3	Erstein.	Kreis Erstein.	8	Bensdorf.	Kreis Château-Salins.
4	Hagenau.	Kreise Hagenau und Weissenburg.	9	Bitsch	Kanton Bitsch.
5	Colmar	Kreis Colmar.	10	Diedenhofen	Kreise Diedenhofen-Ost und West.
			11	Forbach	Forbach.

Digitized by Google

2. Die Prinzipalkontingente der Repartitionssteuern (Grundsteuer, Personal- Etatsjahre 1885/86, 1890/91

Vorbemer

An Stelle der bis zum Jahre 1895/96 im Lande geltenden Thür- und Fenstersteuer ist vom 1. April 1 bestimmungen vom 23. Juni 1897.) Die Gebäudesteuer umfasst aber nicht allein die bisherige Thür- Wo also in den Tabellen Gebäudesteuer steht, ist für die Jahre **vor** 1896 darunter die Thür- und Fenstersteuer **und** unüberbaute Eigenthum. — An Stelle der Patentsteuer ist vom 1. April 1897 ab die Gewerbesteuer der Steuerpflicht der Gewerbebetriebe einschliesslich der liberalen Berufe im Wesentlichen mit der bisher kommen sind und einer einfacheren Veranlagung Platz gemacht haben. Für die Jahre **vor** 1897 ist mit 1. April 1897 ab durch Gesetz vom 8. Juni 1896 (Ausführungsbestimmungen vom 5. März 1897 be und Fenstersteuer eine Repartitionssteuer war, ist die Gebäudesteuer eine solche nicht mehr; es sind also

Landestheile.	Prinzipalkontingente der Repartitionssteuern.								Gebäu-
	Grundsteuer vom				Personal-Mobiliarsteuer.				Thür-
	überbauten und unüberbauten			unüberbauten					
	Eigenthum.								
	1885/86	1890/91	1895/96	1900	1885/86	1890/91	1895/96	1900	1885/86
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Kreis Strassburg (Stadt)	235 196	260 495	281 874	22 737	183 625	205 393	231 354	295 386	166
„ Strassburg (Land)	301 360	301 534	302 252	266 801	65 775	66 877	68 838	76 008	77
„ Erstein	193 508	194 217	195 062	159 811	49 230	50 047	51 180	54 849	55
„ Hagenau	166 584	166 513	166 758	139 431	55 204	56 372	59 251	64 552	57
„ Molsheim	187 961	188 487	188 619	154 329	54 068	54 419	55 377	59 218	56
„ Schlettstadt	201 151	201 970	205 639	161 658	58 522	59 723	60 543	62 958	56
„ Weissenburg	170 369	170 486	170 967	145 977	49 027	48 936	48 836	50 446	47
„ Zabern	200 691	200 986	201 531	189 872	67 593	68 006	69 859	73 551	70
Bezirk Unter-Elsass	**1 659 820**	**1 687 688**	**1 712 735**	**1 240 646**	**583 044**	**609 773**	**645 238**	**736 768**	**587**
Kreis Altkirch	185 473	185 275	181 709	160 051	32 456	32 912	33 318	34 507	44
„ Colmar	244 110	245 624	247 457	163 143	81 874	83 988	89 531	101 490	72
„ Gebweiler	190 746	191 487	192 357	147 661	57 070	58 678	59 630	62 785	44
„ Mülhausen	294 467	311 522	334 992	142 772	146 895	171 376	187 092	230 020	159
„ Rappoltsweiler	174 128	174 329	175 968	125 609	56 407	57 407	58 996	60 636	48
„ Thann	166 233	167 755	167 293	99 507	38 072	39 308	40 426	43 271	37
Bezirk Ober-Elsass	**1 255 157**	**1 278 992**	**1 302 776**	**838 743**	**412 774**	**443 669**	**468 993**	**532 709**	**407**
Kreis Metz (Stadt)	117 063	117 365	115 750	2 076	50 758	52 009	54 235	61 247	59
„ Metz (Land)	344 915	341 239	344 239	272 018	81 950	82 376	83 950	98 555	45
„ Bolchen	162 518	162 493	162 293	117 864	36 691	36 927	37 062	37 922	27
„ Château-Salins	244 891	244 625	244 369	214 535	44 862	44 868	45 289	46 004	27
„ Diedenhofen	241 374	243 246	246 066	187 487	67 302	71 473	74 778	94 667	46
„ Forbach	179 973	181 350	183 417	143 950	48 682	50 303	54 469	63 674	40
„ Saarburg	156 501	156 719	156 332	151 533	43 539	43 764	44 890	46 880	37
„ Saargemünd	114 861	117 015	119 722	96 475	43 788	47 683	52 785	60 498	30
Bezirk Lothringen	**1 562 099**	**1 567 082**	**1 572 188**	**1 205 938**	**416 672**	**429 403**	**447 458**	**509 447**	**324**
Elsass-Lothringen	**4 477 076**	**4 533 762**	**4 587 699**	**3 285 327**	**1 412 490**	**1 482 845**	**1 561 689**	**1 778 924**	**1 320**

*) Die Wandergewerbesteuer ist für 1900 nicht mit aufgenommen worden, da die Anmeldungen solcher G Jahres als abgeschlossen betrachtet werden kann.

Digitized by Google

Mobiliarsteuer), die Gebäudesteuer und Gewerbesteuer im Prinzipal für die 1895/96 und 1900.

kungen.

ch die Gebäudesteuer getreten. (Gesetz vom 14. Juli 1895, Minist.-Bestimmungen vom 30. Mai 1896, Ausführungs-Fenstersteuer, sondern auch die bisher vom bebauten Grundeigenthum nebst Zubehör erhobene Grundsteuer. zu verstehen und wo Grundsteuer steht für die Jahre **vor** 1896 die Grundsteuererträge für das überbaute getreten. (Gesetz vom 8. Juni 1896, Ausführungsbestimmungen vom 24. Juni 1897.) Sie deckt sich bezüglich Patentsteuer, welche auf zahlreichen, alten Gesetzesbestimmungen beruhte, die nunmehr in Fortfall ge- in den Tabellen unter Gewerbesteuer die frühere Patentsteuer zu verstehen. — Ausserdem ist vom 2. April 1897) eine neue Steuer, die Wandergewerbesteuer eingeführt worden. — Während die frühere Thür- noch die Grundsteuer (vom unüberbauten Eigenthum) und die Personal-Mobiliarsteuer Repartitionssteuern.

desteuer im Prinzipal.			Gewerbesteuer im Prinzipal				Gesammtbetrag der vier direkten Steuern im Prinzipal.			
u. Fenstersteuer.		Gebäudesteuer.	Patentsteuer.			Gewerbesteuer. *)				
1890/91	1895/96	1900	1885/86	1890/91	1895/96	1900	1885/86	1890/91	1895/96	1900
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
179 058	231 393	672 758	385 609	423 501	493 757	559 740	971 113	1 068 450	1 238 378	1 550 621
80 383	82 714	125 979	45 466	49 441	51 631	68 039	490 453	498 235	505 438	536 827
55 972	58 884	82 547	41 163	43 166	49 675	62 466	338 983	343 402	354 801	359 703
58 039	59 462	112 427	54 089	59 056	59 994	73 020	333 129	340 040	345 465	389 430
57 012	57 572	104 981	54 106	57 428	61 011	66 966	352 537	357 376	362 642	385 494
56 840	57 969	104 182	44 905	46 477	46 767	43 652	363 686	368 010	370 918	372 450
47 722	47 863	60 451	29 900	32 803	33 212	36 540	297 191	299 947	300 878	293 414
72 506	71 874	110 841	48 689	50 274	53 282	59 456	386 978	390 772	397 549	433 520
606 622	**668 731**	**1 374 166**	**703 927**	**762 149**	**849 365**	**969 879**	**3 534 070**	**3 666 232**	**3 876 069**	**4 321 459**
45 159	45 696	66 788	21 185	26 979	29 753	42 151	286 785	290 325	293 476	303 777
74 380	90 342	195 372	115 815	123 334	134 555	187 997	514 568	527 326	561 885	648 002
45 680	46 536	120 780	70 815	73 437	73 121	83 335	363 730	369 282	371 646	414 561
174 231	186 526	571 311	351 669	398 647	428 443	527 640	955 638	1 058 776	1 137 053	1 471 743
49 062	50 582	106 775	69 355	71 563	71 953	92 481	347 891	352 361	357 499	385 501
38 513	39 222	100 885	88 766	96 401	94 949	111 845	330 900	341 977	341 890	355 508
427 025	**458 904**	**1 161 911**	**723 605**	**790 361**	**832 776**	**1 045 729**	**2 799 512**	**2 940 047**	**3 063 449**	**3 579 093**
70 759	70 665	198 475	161 015	162 206	177 170	180 070	399 481	402 339	417 820	411 868
45 802	47 479	167 968	43 200	46 266	51 528	142 481	514 628	518 683	527 196	681 022
27 071	27 028	52 760	18 480	18 997	18 653	15 835	214 729	245 488	245 036	241 381
27 606	28 031	70 919	24 350	26 340	31 830	37 605	311 685	343 439	349 579	369 063
49 702	52 038	193 700	58 545	65 073	83 019	563 958	414 086	423 494	455 901	1 039 812
41 345	43 897	109 126	33 355	38 638	43 577	88 577	302 387	311 636	325 360	405 327
38 100	38 899	87 983	30 639	30 312	31 095	44 940	268 178	268 895	271 216	331 336
40 892	44 871	117 137	42 894	47 283	56 117	78 425	210 965	252 903	273 495	352 535
341 277	**352 908**	**998 068**	**412 478**	**435 115**	**493 049**	**1 151 891**	**2 726 139**	**2 772 877**	**2 865 603**	**3 865 344**
1 374 924	**1 480 543**	**3 534 145**	**1 840 010**	**1 987 625**	**2 175 190**	**3 167 499**	**9 059 721**	**9 379 156**	**9 805 121**	**11 765 895**

etriebe im Laufe des ganzen Jahres erfolgen und demnach die Veranlagung derselben erst im April des nächstfolgenden

Digitized by Google

3. Die für die Etatsjahre 1889/90, 1894/95 und 1899 nac

a. Erhebunge

Landestheile.	Im Jahre	Grundsteuer.[1])	Personal-Mobiliarsteuer.	Gebäude-steuer.[1])	Gewerbesteuer	
					Prinzipal.	Zuschläge abzüglich d. a vom Prinzipal für die Gemeinden.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
		1	2	3	4	5
Unter-Elsass	1889/90. .	* 52 164,00 1 685 224,00	709 008,30	697 928,91	* 4 734,00 715 736,16	20 880,[illegible]
	1894/95. .	* 52 711,00 1 706 171,00	741 581,10	766 575,16	* 4 764,00 838 463,81	23 446,[illegible]
	1899 . . .	* 52 588,00 1 187 830,00	834 314,13	1 313 165,54	* 2 913,65 962 717,27	.
Ober-Elsass	1889/90. .	* 24 211,00 1 275 918,00	515 401,38	490 726,82	* 4 473,67 774 714,30	21 691,[illegible]
	1894/95. .	* 24 366,00 1 298 999,00	513 565,62	525 245,64	* 4 596,67 827 609,44	23 173,[illegible]
	1899 . . .	* 24 270,00 814 714,00	603 590,13	1 121 459,94	* 1 746,10 1 018 136,09	.
Lothringen	1889/90. .	* 78 812,00 1 566 550,00	499,780,71	393 414,29	* 2 266,67 428 902,75	12 009,[illegible]
	1894/95. .	* 78 931,00 1 571 370,00	517 253,49	105 718,14	* 2 266,67 485 244,32	13 586,[illegible]
	1899 . . .	* 79 246,00 1 127 093,00	580 802,04	972 437,35	* 565,25 739 818,88	.
Elsass-Lothringen	**1889/90**	* 155 187,00 **4 527 692,00**	**1 724 190,39**	**1 582 070,02**	* 11 474,34 **1 949 353,49**	**54 581,**[illegible]
	1894/95	* 156 008,00 **4 576 540,00**	**1 802 400,21**	**1 697 568,94**	* 11 527,34 **2 151 317,57**	**60 206,**[illegible]
	1899 . . .	* 156 494,00 **3 129 697,00**	**2 018 706,30**	**3 437 062,83**	* 5 225,00 **2 720 672,24**	.

* Die in Spalte 1 mit * bezeichneten Ziffern bedeuten das Fiktiv-Prinzipal der Staatsforsten und in Spalte 1 u
Anmerkung. [1]) Es beziehen sich die Angaben für 1889/90 und 1894/95 hinsichtlich der Grundsteuer (Sp. 1) auf di
der Gebäudesteuer (Sp. 3) auf die frühere Thür- und Fenstersteuer, für 1899 auf die neue Gebäudesteuer (zusamm
Gewerbesteuer (Sp. 4) auf die frühere Patentsteuer, für 1899 auf die neue Gewerbesteuer.

b. Zuschläge zu den vier direkten Steuern, einschliesslich de

1. Für Bezirkszwecke (Ordinarium und Extraordinari

Landestheile.	Im Jahre.	Grundsteuer.[1])	Personal-Mobiliarsteuer.	Gebäudesteuer.[1])	Gewerbesteuer.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
		13	14	15	16
Unter-Elsass	1889/90. . . .	833 916,24	290 875,20	138 621,46	172 608,[illegible]
	1894/95. . . .	844 263,86	304 238,40	152 255,86	193 940,[illegible]
	1899	608 030,22	349 413,61	447 721,85	231 751,[illegible]
Ober-Elsass	1889/90. . . .	634 061,99	211 446,72	97 467,33	179 213,[illegible]
	1894/95. . . .	635 215,20	223 001,28	104 323,40	191 386,[illegible]
	1899	402 707,52	247 626,72	364 474,34	234 573,[illegible]
Lothringen	1889/90. . . .	789 773,76	205 038,24	78 139,28	99 168,[illegible]
	1894/95. . . .	792 114,48	212 206,56	80 589,01	112 127,[illegible]
	1899	591 106,11	243 241,88	325 766,53	177 692,[illegible]
Elsass-Lothringen	**1889/90** . . .	**2 247 781,99**	**707 360,16**	**314 228,07**	**450 990,**[illegible]
	1894/95 . . .	**2 271 623,04**	**739 446,24**	**337 168,27**	**497 454,**[illegible]
	1899	**1 601 843,85**	**840 282,21**	**1 137 962,92**	**644 016,**[illegible]

Anmerkung. [1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 3 a.

Digitized by Google

Massgabe der Veranlagung wirklich zu erhebenden Steuern.

für den Staat.

Summe.	Summe Staatsantheil an den vier direkten Steuern, Sp. 1, 2, 3 u. 6.	Benachrichtigungsgebühren und Gebühren für Spezialrollen.	Abgabe von Gütern der todten Hand.	Bergwerksabgaben einschl. der Hebegebühren.	Für Erhebung der Gemeindezuschläge.	Summe der Spalten 7—11.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6	7	8	9	10	11	12
766 617,04	3 858 778,26	15 302,97	158 610,99	15 302,45	30 943,08	4 079 028,59
861 910,66	4 076 237,92	15 683,86	164 745,50	14 116,88	34 559,56	4 305 342,92
962 717,27	4 328 086,94	16 162,40	171 669,44	34 489,06	40 883,15	4 591 290,99
796 106,26	3 678 152,46	9 579,36	118 385,62	1 512,63	36 364,47	3 244 294,54
850 782,60	3 218 592,86	9 774,12	128 463,19	2 496,98	40 805,84	3 400 132,99
1 018 136,09	3 457 900,16	9 957,23	131 692,49	4 973,02	51 820,99	3 656 343,89
440 912,01	2 900 657,01	12 275,93	94 105,44	62 266,68	30 972,98	3 100 278,04
498 831,22	2 993 202,85	12 695,14	96 567,16	90 765,65	37 561,02	3,230 792,12
739 818,88	3 120 151,97	13 152,86	91 230,02	226 370,62	49 270,51	3 803 174,98
2 003 935,31	**9 837 887,72**	**37 248,26**	**371 102,05**	**79 081,74**	**98 281,40**	**10 423 601,17**
2 211 524,48	**10 288 033,63**	**38 153,12**	**389 775,85**	**107 379,01**	**112 926,42**	**10 936 268,03**
2 720 672,24	**11 206 138,37**	**39 272,19**	**397 591,95**	**265 832,70**	**141 974,65**	**12 050 809,86**

Fiktiv-Prinzipal der Reichsbank. — Dieselben sind in den darunter stehenden Zahlen nicht mitenthalten.
Eigenthum vom überbauten und unüberbauten Eigenthum, für 1899 nur auf das unüberbaute Eigenthum, hinsichtlich gesetzt aus der früheren Thür- und Fenstersteuer und der Grundsteuer vom überbauten Eigenthum), hinsichtlich der

Zuschläge auf das Fiktiv-Prinzipal für Staatsforsten etc.

2. Für Gemeindezwecke.

Summe der Spalten 13—16.	Grundsteuer.	Personal-Mobiliarsteuer.	Gebäudesteuer.[1])	Gewerbesteuer[1]) einschl. der 8% vom Prinzipal.	Summe der Spalten 18—21.	Die Gemeindezuschläge betragen in Prozenten des Staatsbetrages der vier direkten Steuern, Spalte 7.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
17	18	19	20	21	22	23
1 436 051,12	500 089,60	181 659,10	153 358,47	256 354,14	1 091 461,61	28,28
1 494 697,71	543 001,13	199 853,39	180 069,05	296 520,36	1 219 443,93	28,32
1 636 917,27	458 025,70	233 168,57	433 558,81	172 094,05	1 596 847,13	34,41
1 112 189,20	539 957,90	193 106,80	166 532,01	374 890,46	1 274 487,17	41,40
1 153 926,62	586 843,43	218 869,48	193 716,68	427 291,70	1 426 721,60	41,08
1 249 381,79	424 272,01	268 135,87	594 703,12	615 014,34	1 902 125,74	52,02
1 172 120,23	630 240,01	165 056,53	115 551,00	156 059,67	1 066 907,11	36,78
1 197 067,60	747 892,12	201 988,58	141 091,06	200 035,15	1 291 007,08	39,96
1 337 806,90	701 621,56	253 131,93	452 843,49	373 431,58	1 781 331,56	46,84
3 720 360,55	**1 670 287,51**	**539 822,75**	**435 441,48**	**787 304,17**	**3 432 855,89**	**34,89**
3 845 691,93	**1 877 737,28**	**620 711,42**	**514 876,79**	**923 847,21**	**3 937 172,70**	**38,27**
4 224 105,96	**1 583 922,97**	**754 736,37**	**1 481 105,43**	**1 460 542,07**	**5 280 307,03**	**47,12**

Digitized by Google

c. Zuschläge zu Spezialfonds.

Landestheile.	Im Jahre	Landwirtschaftlicher Hilfsfonds	Ausfallfonds für die vier direkten Steuern.				Ausfallfonds für die Bergwerksabgaben	Herstellung und Berichtigungsgebühren von Spezialrollen
			Von den Repartitionssteuern		Von der Gewerbesteuer	Summe der Spalten 25—27		
			Ausfallfonds	Wiederumlage				
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
		24	25	26	27	28	29	30
Unter-Elsass . .	1889/90	22 912,14	54 254,59	15 522,77	55 733,09	125 510,45	1 481,36	*
	1894/95	23 400,01	57 714,24	14 439,25	63 073,59	135 227,08	1 245,93	*
	1899	25 692,28	90 073,52	16 611,74	73 922,16	180 607,42	3 044,06	*
Ober-Elsass . .	1889/90	17 164,32	42 786,51	7 799,75	63 324,18	113 910,44	146,43	*
	1894/95	17 635,85	45 458,97	8 689,89	68 985,94	123 134,80	220,39	*
	1899	18 913,33	62 230,40	10 887,53	87 331,27	160 449,20	438,93	*
Lothringen . .	1889/90	19 937,13	43 072,77	11 910,28	32 481,96	87 465,01	6 027,75	*
	1894/95	20 134,67	45 471,07	13 094,02	37 920,41	96 485,50	8 011,09	*
	1899	21 097,21	61 613,24	14 522,70	60 424,11	136 560,05	19 979,78	*
Elsass-Lothr. .	**1889/90**	**60 013,59**	**140 113,87**	**35 232,80**	**151 539,23**	**326 885,90**	**7 655,54**	*
	1894/95	**61 170,53**	**148 644,28**	**36 223,16**	**169 979,94**	**354 847,38**	**9 477,41**	*
	1899	**65 702,82**	**213 917,16**	**42 021,97**	**221 677,54**	**477 616,67**	**23 462,77**	*

* Diese Gebühren sind in Spalte 8 aufgenommen worden. — Anmerkung: Siehe Anmerkung zu Tabelle 3a.

Als Zuschläge wurden in den Jahren 1889-90, 1894-95 und 1899 erhoben:

A. Für den Staat.

17 % des Prinzipals der Personal-Mobiliarsteuer.

15,8 % des Prinzipals der Thür- und Fensterssteuer (bis 1. April 1896).

10,8 % des Prinzipals der Patentsteuer (bis 1. April 1897).

3 % der Gemeindezuschläge für Erhebung derselben.

B. Für jeden der drei Bezirke.

Das gesetzliche Maximum und zwar:

1. Für das Ordinarium.

25 % zur Grund- und Personal-Mobiliarsteuer.

9,5 % zur Gebäudesteuer (vom 1. April 1896 ab).

1 % für gewöhnliche Bezirksausgaben zu den vier direkten Steuern.

7 % für den Vizinal-Wegedienst.

2. Für das Extraordinarium.

12 % zu den vier direkten Steuern.

C. Für die Gemeinden.

Die von diesen beschlossenen Zuschläge.

D. Für Spezialzwecke.

1. Für den landwirthschaftlichen Hilfsfonds.

1 % des Prinzipals der Grundsteuer und der Personal-Mobiliarsteuer.

0,5 % des Prinzipals der Gebäudesteuer (vom 1. April 1896 ab).

2. Für den Ausfallfonds.

0,6 % des Prinzipals der Grundsteuer, sowie der Personal-Mobiliarsteuer und der Bezirks- und Gemeindezuschläge zu diesen Steuern.

2 % des Prinzipals der Gebäudesteuer einschliesslich der Bezirks- und Gemeindezuschläge zu derselben (vom 1. April 1896 ab).

2,4 % des Prinzipals der Thür- und Fensterssteuer einschl. der Bezirks- und Gemeindezuschläge zu derselben (bis 1. April 1896).

5 % des Prinzipals der Patentsteuer (bis 1. April 1897) bezw. der Gewerbesteuer (vom 1. April 1897 ab) einschliesslich der Bezirks- und Gemeindezuschläge zu diesen Steuern.

Digitized by Google

4. Der Sollertrag der vier direkten Steuern einschl. der Supplement-Patentsteuer bezw. Wandergewerbesteuer in den Gemeinden (nach Skalen), 1889/90 und 1900.

Landestheile.	Zahl der vorhandenen Gemeinden.	Zahl der Gemeinden, welche erheben an direkten Steuern																													
		von 501 bis 1 000 ℳ	von 1 001 bis 1 500 ℳ	von 1 501 bis 2 000 ℳ	von 2 001 bis 2 500 ℳ	von 2 501 bis 3 000 ℳ	von 3 001 bis 3 500 ℳ	von 3 501 bis 4 000 ℳ	von 4 001 bis 4 500 ℳ	von 4 501 bis 5 000 ℳ	von 5 001 bis 6 000 ℳ	von 6 001 bis 7 000 ℳ	von 7 001 bis 8 000 ℳ	von 8 001 bis 9 000 ℳ	von 9 001 bis 10 000 ℳ	von 10 001 bis 12 500 ℳ	von 12 501 bis 15 000 ℳ	von 15 001 bis 17 500 ℳ	von 17 501 bis 20 000 ℳ	von 20 001 bis 22 500 ℳ	von 22 501 bis 25 000 ℳ	von 25 001 bis 30 000 ℳ	von 30 001 bis 40 000 ℳ	von 40 001 bis 50 000 ℳ	von 50 001 bis 75 000 ℳ	von 75 001 bis 100 000 ℳ	von 100 001 bis 200 000 ℳ	von 200 001 bis 500 000 ℳ	von 500 001 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ
Auf Grund der Veranlagung für 1889/90.																															
Kreis Strassburg (Stadt)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[3]) 1	.
» Strassburg (Land)	102	.	1	1	4	7	3	8	6	8	8	7	12	7	2	13	1	4	2	.	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.
» Brumath	59	1	.	.	.	1	2	1	1	1	5	8	4	5	5	7	5	1	.	2	1	1	1	1	1	2	.	.	.	.	.
» Hagenau	58	.	2	.	3	4	5	6	5	5	6	8	6	3	3	8	2	1	1	2	1	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.
» Molsheim	70	2	1	4	4	.	4	2	4	1	8	8	6	3	3	2	4	2	1	2	3	1	2	1	.	2	.	.	.	.	.
» Schlettstadt	63	.	1	1	4	5	5	4	5	5	7	4	3	2	3	4	3	1	3	2	2	2	1	1	1	1	[1]) 1	.	.	.	.
» Weissenburg	83	.	1	6	8	6	5	4	4	7	13	6	3	1	2	4	4	.	3	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
» Zabern	134	.	4	9	12	19	11	17	11	9	11	9	4	1	4	1	3	.	3	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Bezirk Unter-Elsass	561	3	10	21	35	42	33	42	36	31	56	46	33	31	20	42	23	8	15	8	4	8	2	4	4	1	.	1			
Kreis Altkirch	116	.	3	10	12	14	12	8	13	11	19	1	2	1	3	3	.	2	2	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.
» Colmar	62	.	.	.	3	4	6	3	4	10	3	3	3	3	3	5	6	2	2	.	1	.	1	1	1	.	[6]) 1	.	.	.	.
» Gebweiler	47	.	.	2	2	.	1	1	2	3	5	4	4	5	2	3	4	1	1	.	2	2	2	.	1	.	[3]) 1	.	.	.	.
» Mülhausen	75	.	2	.	2	1	5	9	6	9	2	8	4	5	4	4	6	2	4	.	1	2	.	1	.	.	.	[7]) 1	.	.	.
» Rappoltsweiler	32	.	1	.	.	.	1	.	.	1	1	1	1	1	2	7	3	1	3	4	1	2	.	.	1	[2]) 1	.	.	.	.	.
» Thann	53	1	1	.	2	2	5	1	1	3	8	5	3	2	1	6	4	1	1	3	.	1	.	1	.	[4]) 1	.	.	.	.	.
Bezirk Ober-Elsass	385	1	4	15	16	21	24	21	26	28	52	19	21	16	16	28	21	11	9	11	4	5	4	3	2	3	1	1			
Kreis Metz (Stadt)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[7]) 1	.	.	.	.
» Metz (Land)	153	1	3	7	10	5	15	14	11	9	18	19	7	9	3	10	5	2	3	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
» Bolchen	100	1	4	11	3	13	20	7	8	6	9	7	3	2	1	.	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Château-Salins	132	3	6	8	8	17	15	17	17	8	8	8	6	1	3	2	1	1	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
» Diedenhofen	102	.	.	3	2	5	6	6	14	5	10	11	10	7	6	8	4	2	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.
Forbach	85	.	2	5	4	4	7	12	9	8	10	7	4	1	2	6	.	.	3	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Saarburg	106	3	3	7	11	10	8	8	7	7	8	7	9	5	1	3	5	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saargemünd	73	.	.	1	11	4	4	6	10	4	8	5	3	5	3	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	[5]) 1	.	.	.	.	.
Bezirk Lothringen	752	8	18	40	49	58	75	70	76	47	71	64	42	30	19	33	19	9	3	8	2	3	2	4	.	1	1	.			
Elsass-Lothringen	1698	12	32	76	100	121	132	133	140	106	179	131	96	77	55	103	63	28	27	27	10	16	8	11	6	5	2	2			

[1]) Schlettstadt mit 104 180 ℳ — [2]) Gebweiler mit 149 577 ℳ — [3]) Rappoltsweiler mit 118 402 ℳ — [4]) Thann mit 103 628 ℳ — [5]) Saargemünd mit 128 473 ℳ — [6]) Colmar mit 389 033 ℳ — [7]) Metz mit 680 043 ℳ — [8]) Strassburg mit 1 905 163 ℳ — [9]) Mülhausen mit 1 120 346 ℳ

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 4.

Landestheile.	Zahl der vorhandenen Gemeinden.	Zahl der Gemeinden, welche erheben an direkten Steuern																												
		von 501 bis 1 000 ℳ	von 1 001 bis 1 500 ℳ	von 1 501 bis 2 000 ℳ	von 2 001 bis 2 500 ℳ	von 2 501 bis 3 000 ℳ	von 3 001 bis 3 500 ℳ	von 3 501 bis 4 000 ℳ	von 4 001 bis 4 500 ℳ	von 4 501 bis 5 000 ℳ	von 5 001 bis 6 000 ℳ	von 6 001 bis 7 000 ℳ	von 7 001 bis 8 000 ℳ	von 8 001 bis 9 000 ℳ	von 9 001 bis 10 000 ℳ	von 10 001 bis 12 500 ℳ	von 12 501 bis 15 000 ℳ	von 15 001 bis 17 500 ℳ	von 17 501 bis 20 000 ℳ	von 20 001 bis 25 000 ℳ	von 25 001 bis 30 000 ℳ	von 30 001 bis 40 000 ℳ	von 40 001 bis 50 000 ℳ	von 50 001 bis 75 000 ℳ	von 75 001 bis 100 000 ℳ	von 100 001 bis 300 000 ℳ	von 300 001 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ
Auf Grund der Veranlagung für 1900.																														
Kreis Strassburg (Stadt)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[12]) 1	.
» Strassburg (Land)	102	.	1	.	5	7	2	6	8	5	11	8	10	6	4	10	4	7	2	1	1	1	.	2	.	[1]) 1	.	.	.
» Erstein	50	1	.	.	1	3	.	3	2	2	2	4	7	4	5	8	3	.	1	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.
» Hagenau	58	.	2	.	3	4	2	6	4	2	5	8	7	2	3	3	7	2	.	.	2	2	.	.	1	[2]) 1	.	.	.
» Molsheim	70	2	1	4	2	3	1	3	2	2	6	10	7	5	3	6	3	.	2	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.
» Schlettstadt	63	1	.	1	6	5	4	4	6	3	6	5	1	2	1	5	2	2	3	2	1	1	.	.	1	[3]) 1	.	.	.
» Weissenburg	83	.	2	8	8	4	1	4	4	8	12	9	4	2	2	3	2	2	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
» Zabern	134	.	5	9	7	20	11	12	16	9	11	8	6	4	2	3	.	2	1	2	.	2	.	.	1	.	.	.	.
Bezirk Unter-Elsass	**561**	**4**	**11**	**22**	**31**	**44**	**30**	**35**	**43**	**31**	**53**	**52**	**36**	**25**	**20**	**38**	**21**	**15**	**12**	**11**	**5**	**8**	**1**	**6**	**3**	**3**	.	**1**
Kreis Altkirch	116	.	3	9	13	12	13	13	13	12	11	1	3	4	3	4	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
» Colmar	62	.	.	.	2	3	5	6	4	3	7	4	3	3	3	4	4	4	2	.	.	2	.	1	1	.	[11]) 1	.	.
» Gebweiler	47	.	1	1	2	.	1	1	2	5	2	5	4	3	4	4	2	3	.	.	1	2	3	.	.	[9]) 1	.	.	.
» Mülhausen	75	.	.	2	1	1	2	.	6	5	10	7	7	4	3	5	3	.	6	3	5	.	2	1	.	[3]) 1	.	[14]) 1	.
» Rappoltsweiler	32	.	.	.	1	.	1	.	1	1	.	1	1	1	3	5	3	2	2	2	2	3	1	.	.	[4]) 2	.	.	.
» Thann	53	1	1	1	1	4	2	3	1	1	7	5	4	3	1	9	1	1	1	.	2	1	.	2	.	[7]) 1	.	.	.
Bezirk Ober-Elsass	**385**	**1**	**5**	**13**	**20**	**20**	**24**	**23**	**27**	**27**	**37**	**23**	**22**	**18**	**16**	**31**	**14**	**11**	**11**	**5**	**10**	**8**	**6**	**5**	**1**	**5**	**1**	**1**
Kreis Metz (Stadt)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[13]) 1	.
» Metz (Land)	153	.	.	9	5	7	11	14	11	8	17	19	11	7	7	9	6	1	3	.	1	1	2	3	.	[8]) 1	.	.	.
» Bolchen	100	1	3	9	6	13	15	10	4	7	12	8	4	1	1	1	1	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
» Château-Salins	132	2	6	6	10	12	18	13	11	16	12	9	9	5	5	5	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
» Diedenhofen	103	.	.	3	2	2	3	6	10	8	9	9	2	5	8	11	3	2	2	3	1	2	2	2	.	[8]) 5	.	.	.
» Forbach	87	.	1	2	4	6	4	7	10	10	14	8	2	2	5	4	.	1	2	.	.	2	.	2	1	.	.	.	.
» Saarburg	105	2	2	5	6	12	4	12	9	3	9	8	10	4	3	5	2	5	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.
» Saargemünd	73	.	.	3	5	4	3	8	10	5	6	4	7	3	3	5	2	2	1	1	.	.	.	.	[10]) 1	.	.	.	.
Bezirk Lothringen	**754**	**5**	**12**	**37**	**38**	**56**	**58**	**70**	**65**	**57**	**79**	**65**	**41**	**30**	**24**	**40**	**15**	**12**	**8**	**9**	**3**	**8**	**4**	**8**	**2**	**7**	**1**	.
Elsass-Lothringen	**1700**	**10**	**28**	**72**	**89**	**120**	**112**	**128**	**135**	**115**	**169**	**140**	**99**	**73**	**60**	**109**	**50**	**38**	**31**	**25**	**18**	**24**	**11**	**19**	**6**	**15**	**2**	**2**

[1]) Schiltigheim mit 150 891 ℳ — [2]) Hagenau mit 143 183 ℳ — [3]) Schlettstadt mit 111 567 ℳ — [4]) Gebweiler mit 175 697 ℳ — [5]) Dornach mit 120 621 ℳ — [6]) Rappoltsweiler mit 117 150 ℳ und Markirch mit 173 984 ℳ — [7]) Thann mit 119 228 ℳ — [8]) Rombach mit 117 045 ℳ — [9]) Nilvingen mit 100 600 ℳ, Gandringen mit 132 094 ℳ, Diedenhofen mit 151 173 ℳ, Gross-Moyeuvre mit 206 946 ℳ und Hayingen mit 277 452 ℳ — [10]) Saargemünd mit 248 273 ℳ — [11]) Colmar mit 637 896 ℳ — [12]) Metz mit 707 572 ℳ — [13]) Strassburg mit 2 750 700 ℳ — [14]) Mülhausen mit 1 977 666 ℳ

Digitized by Google

5. Die auf das überbaute und unüberbaute Eigenthum entfallenden Steuerbeträge für 1900*).

Landestheile.	Es wurden im Rechnungsjahre 1900 erhoben: vom überbauten Eigenthum als Gebäudesteuer		vom unüberbauten Eigenthum als Grundsteuer		Zusammen	
	im Prinzipal ℳ	einschliesslich aller Zuschläge ℳ	im Prinzipal ℳ	einschliesslich aller Zuschläge ℳ	im Prinzipal ℳ	einschliesslich aller Zuschläge ℳ
Kreis Strassburg (Stadt)	672 758,80	1 159 634,53	22 737	42 400,86	695 495,30	1 202 035,39
» Strassburg (Land)	125 979,22	236 557,62	266 801	544 933,38	392 780,22	781 491,00
» Erstein	82 547,81	128 588,93	159 841	272 596,83	242 388,81	401 185,79
» Hagenau	112 427,45	184 504,57	139 131	243 587,73	251 858,45	428 092,30
» Molsheim	104 981,92	172 833,47	154 329	263 919,29	259 310,92	436 752,76
» Schlettstadt	104 182,21	183 237,60	161 658	292 433,02	265 840,21	475 670,62
» Weissenburg	60 451,93	104 466,26	145 977	276,551,46	206 428,93	381 017,72
» Zabern	110 842,30	200 531,84	189 872	353 292,77	300 714,30	553 824,61
Bezirk Unter-Elsass	**1 374 171,74**	**2 370 354,82**	**1 240 646**	**2 289 715,37**	**2 614 817,74**	**4 660 070,19**
Kreis Altkirch	66 788,01	119 159,66	160 051	305 903,77	226 839,04	425 063,43
» Colmar	196 372,61	379 427,04	163 113	333 782,48	359 515,61	713 209,52
» Gebweiler	110 780,68	183 064,53	147 661	254 133,90	258 441,68	437 198,43
» Mülhausen	571 313,51	1 106 514,90	142 772	329 089,41	714 085,51	1 435 634,31
» Rappoltsweiler	106 775,50	204 438,13	125 609	248 225,73	232 384,50	452 663,86
» Thann	100 885,24	183 209,52	99 507	185 789,60	200 392,24	368 999,12
Bezirk Ober-Elsass	**1 152 915,58**	**2 175 843,78**	**838 743**	**1 656 924,89**	**1 991 658,58**	**3 832 768,67**
Kreis Metz (Stadt)	198 475,35	312 936,68	2 076	3 569,73	200 551,35	316 505,81
» Metz (Land)	167 968,80	320 652,80	272 018	552 513,60	439 986,80	873 166,40
» Bolchen	52 760,49	99 124,80	137 864	274 737,83	190 624,49	373 862,63
» Château-Salins	70 919,74	126 243,32	214 535	405 737,85	285 454,74	531 981,17
» Diedenhofen	193 700,46	355 939,82	187 487	383 581,84	381 187,46	739,521,66
» Forbach	101 126,04	199 816,86	143 950	281 574,51	253 076,04	481 391,37
» Saarburg	87 983,93	187 474,19	151 533	339 906,17	239 516,93	527 380,66
» Saargemund	117 137,72	223 275,31	96 475	205 173,43	213 612,72	428 448,74
Bezirk Lothringen	**998 072,53**	**1 825 463,48**	**1 205 938**	**2 446 794,96**	**2 204 010,53**	**4 272 258,44**
Elsass-Lothringen	**3 525 159,85**	**6 371 662,08**	**3 285 327**	**6 393 435,22**	**6 810 486,85**	**12 765 097,30**

*) Diese Tabelle tritt an Stelle der Tabelle 7 des I. Jahrganges. Die dortigen Spalten 2 und 3 sind in Fortfall gekommen, da auch nur einigermassen zuverlässige Angaben für sie nicht gemacht werden können. Der Flächeninhalt der nach Abschluss der früheren Katastrirung neu entstandenen Hofraithen ist — abgesehen von den inzwischen erneuerten Katastern — nie besonders festgestellt und daher auch nicht in die Kataster mit der Bezeichnung »Hofraithen« oder »Haus- und Hoffläche pp.«, nachgetragen worden. Die Ausfüllung der Spalte 3 der früheren Tabelle 7 ist in Folge der Einführung der neuen Gebäudesteuer nicht möglich. Nach der Denkschrift vom September 1894 beträgt die Anzahl der gelegentlich der allgemeinen Veranlagung eingeschätzten Gebäude = 305 647, von welchen 276 886 Wohnhäuser und 28 761 gewerbliche Gebäude sind.

6. Vertheilungsgrundlagen der Thür- und Fenstersteuer für das Rechnungsjahr 1895/96 mit Vergleichsziffern für 1890/91.

Landestheile.	Als Grundlage der Vertheilung ergiebt sich ein Kontingent ℳ	Steuerpflichtige Oeffnungen: Thorwege, Karren- und Magazinthore.	Thüren und Fenster des Erdgeschosses, des Entresols, der I. u. II. Etage.	Fenster der III. und höheren Etagen.	Anzahl der Häuser mit 1 Oeffnungen.	2	3	4	5	Ertrag der Steuer nach dem gesetzlichen Tarife ℳ	Nach Verhältnis der Tarifsätze stellen sich die Kontingente auf ℳ	Differenz der Prinzipale nach dem Tarife (Spalte 12) gegen die wirklichen Prinzipale (Spalte 2) mehr ℳ	weniger ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Für das Rechnungsjahr 1895/96.													
Kreis Strassburg (Stadt) . .	226 611	1 863 3/4	161 901	32 098	47	173	256	401	451	331 884,70	208 150,72	-	18 461,98
» Strassburg (Land) . .	82 274	7 368 1/4	165 297 1/2	-	4	70	386	1 050	1 390	97 241,12	86 533,57	4 275,57	-
» Erstein.	58 507	5 029 9/11	116 977	15	10	104	488	890	1 431	68 575,05	61 030,37	2 523,37	-
» Hagenau.	50 253	2 688	118 689	59	11	118 1/2	668 1/2	1 312 1/2	1 902	74 855,16	65 211,19	14 958,19	-
» Molsheim	57 310	3 519 10/20	117 926	51	21	318	968	1 516 1/2	1 995	67 891,19	60 121,97	3 111,97	-
» Schlettstadt.	57 407	3 304 1/12	101 741 1/2	90	40	330	1 064 1/2	1 519	1 806	64 324,75	57 211,53	-	362,47
» Weissenburg	47 709	1 778 1/12	105 289	7	25	115	538	836	1 216 1/2	56 756,40	50 511,58	2 802,58	-
» Zabern.	72 701	2 592 3/4	142 731 1/2	110	23	362	1 081 1/2	1 737 1/2	2 351 1/2	81 301,45	72 355,97	-	318,03
Bezirk Unter-Elsass . .	**661 982**	**28 145 1/20**	**1 033 572 1/2**	**32 433**	**184**	**1 620 1/2**	**5 453 1/2**	**9 245 1/2**	**12 445**	**743 823,82**	**661 982,00**	-	-
Kreis Altkirch	45 508	302	92 561	-	31	297	749	938	1 132	48 031,12	10 612,31	-	1 895,69
» Colmar.	89 282	3 173	124 853	1 413	38	310	916	1 316	1 740	97 166,84	80 891,31	-	8 390,69
» Gebweiler	46 206	2 617	86 111	51	33	220	736	1 058	1 517	55 147,18	46 018,00	-	188,00
» Mülhausen.	183 168	3 646	237 044	10 028	106	409	961	1 604	2 113	211 951,28	200 801,67	17 636,67	-
» Rappoltsweiler	50 312	1 621 2/3	96 148	-	19	278	632	924	1 129	58 145,41	48 257,12	-	2 054,88
» Thann	39 104	607 1/2	77 127	-	19	190	1 028	1 159	1 342	41 577,51	36 396,59	-	2 707,41
Bezirk Ober-Elsass . . .	**453 580**	**11 972 1/2**	**713 644**	**11 492**	**276**	**2 034**	**5 022**	**7 024**	**8 973**	**546 522,46**	**453 580,00**	-	-
Kreis Metz (Stadt)	70 737	461	78 911	8 860	4	12	25	11	35	85 576,16	71 146,98	109,98	-
» Metz (Land).	46 874	1 311 1/2	87 399	39	103	2 087	3 699 1/2	3 805	2 183	56 669,91	47 113,95	239,95	-
» Bolchen	27 079	143	52 502	58	41	1 013	1 521 10/12	1 668 1/12	1 087 9/12	32 104,95	26 940,25	-	138,75
» Château-Salins	27 891	257	47 177	-	311	2 164 1/2	2 550	2 527 1/2	1 658 1/2	32 221,50	26 791,06	-	1 099,94
» Diedenhofen	51 196	583	100 732	19	35	1 083	2 101	2 522 1/2	2 322 1/2	61 858,06	51 428,78	232,78	-
» Forbach	43 234	283	91 099 1/2	62	30	576 1/2	1 261 1/2	1 405	1 020 2/10	52 099,14	43 347,22	73,27	-
» Saarburg	38 893	219	81 801	-	56	650	1 219	1 582	1 025	47 121,79	39 128,34	535,34	-
» Saargemünd.	44 481	336	87 478	-	25	333	890	1 228 1/2	1 489 2/10	53 200,04	44 230,37	-	252,63
Bezirk Lothringen . .	**350 387**	**3 631 1/6**	**630 472 1/2**	**9 068**	**638**	**7 951**	**13 267 5/6**	**14 581 11/12**	**12 992 2/20**	**421 448,31**	**350 387,00**	-	-
Elsass-Lothringen . . .	**1 465 949**	**43 748 11/15**	**2 377 689 1/6**	**52 993**	**1 098**	**11 605 1/2**	**23 743**	**30 851 1/24**	**34 410 9/20**	**1 711 794,59**	**1 465 949,00**	-	-
Für das Rechnungsjahr 1890/91.													
Bezirk Unter-Elsass. . . .	602 702	27 536 3/20	1 000 242 11/20	28 702	181	1 670 1/2	5 608 1/6	9 445 1/6	12 668	684 111	602 702	-	-
» Ober-Elsass	424 771	11 604 11/20	684 532	10 117	320	2 189	5 289	7 282	9 220	510 966	424 771	-	-
» Lothringen.	339 736	3 508 1/20	607 905 1/2	9 003	599	8 184	14 840 1/2	14 899 11/20	13 093 9/20	408 211	339 736	-	-
Elsass-Lothringen . . .	**1 366 209**	**42 649 9/20**	**2 292 620 11/20**	**47 822**	**1 203**	**12 363 1/2**	**24 737 1/6**	**31 626 1/20**	**34 981 9/20**	**1 603 611**	**1 366 209**	-	-

Digitized by Google

Tab. 7 siehe folgende Seite.

8. Die Reklamationen gegen die direkten Steuern, 1885 bis 1899.

Reklamationen bezw. Nachweisungen.	Bezirk Unter-Elsass.	Bezirk Ober-Elsass.	Bezirk Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Bezirk Unter-Elsass.	Bezirk Ober-Elsass.	Bezirk Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Bezirk Unter-Elsass.	Bezirk Ober-Elsass.	Bezirk Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Bezirk Unter-Elsass.	Bezirk Ober-Elsass.	Bezirk Lothringen.	Elsass-Lothringen.	Bezirk Unter-Elsass.	Bezirk Ober-Elsass.	Bezirk Lothringen.	Elsass-Lothringen.
	Stand am 10. Mai 1885.				Stand am 10. Mai 1886.				Stand am 10. Mai 1887.				Stand am 10. Mai 1888.				Stand am 10. Mai 1889.			
1. Reklamationen	2920	2273	2799	7992	3104	2481	2740	8325	3218	2393	2526	8137	3408	2509	2783	8700	3226	2504	2959	8689
2. In den Nachweisungen der zu Unrecht veranlagten und unbeibringlichen Steuern sind enthalten Steuerquoten . .	784	387	592	1763	410	337	617	1361	330	274	586	1250	375	290	591	1256	387	264	585	1236
Zusammen 1 und 2 . . .	**3704**	**2660**	**3391**	**9755**	**3514**	**2818**	**3357**	**9689**	**3608**	**2667**	**3112**	**9387**	**3783**	**2799**	**3374**	**9956**	**3613**	**2768**	**3544**	**9925**
3. Betrag der angewiesenen Entbürdungen, Erlasse u. s. w. . . . . ℳ	33633	27700	48313	109646	51965	59244	49180	160389	75591	59708	45725	171021	51788	48389	19974	150151	53329	53357	55175	161861
	Stand am 10. Mai 1890.				Stand am 10. Mai 1891.				Stand am 10. Mai 1892.				Stand am 10. Mai 1893.				Stand am 10. Mai 1894.			
1. Reklamationen	3394	2595	3029	9018	3145	2749	3309	9203	3563	2616	3128	9307	3557	2773	3265	9595	3606	2731	3351	9688
2. In den Nachweisungen der zu Unrecht veranlagten und unbeibringlichen Steuern sind enthalten Steuerquoten . .	404	259	609	1272	403	291	645	1339	376	268	579	1223	365	269	633	1267	396	276	636	1308
Zusammen 1 und 2 . . .	**3798**	**2854**	**3638**	**10290**	**3548**	**3040**	**3954**	**10542**	**3939**	**2884**	**3707**	**10530**	**3922**	**3042**	**3898**	**10862**	**4002**	**3007**	**3987**	**11006**
3. Betrag der angewiesenen Entbürdungen, Erlasse u. s. w. . . . . ℳ	51594	51558	55175	161327	57866	56325	50201	164392	80253	60430	66422	207105	56817	59926	49070	165813	61777	53741	56476	171997
	Stand am 10. Mai 1895.				Stand am 10. Mai 1896.				Stand am 10. Mai 1897.				Stand am 10. Mai 1898.				Stand am 10. Mai 1899.			
1. Reklamationen	4028	2719	3582	10359	3912	3108	3599	10619	4405	2818	4265	11488	4762	3495	4661	12918	3865	2610	3988	10463
2. In den Nachweisungen der zu Unrecht veranlagten und unbeibringlichen Steuern sind enthalten Steuerquoten . .	401	291	676	1371	391	290	663	1344	398	299	658	1355	622	561	1124	2307	511	366	761	1638
Zusammen 1 und 2 . . .	**4432**	**3040**	**4258**	**11730**	**4303**	**3398**	**4262**	**11963**	**4803**	**3117**	**4923**	**12843**	**5384**	**4056**	**5785**	**15225**	**4376**	**3006**	**4749**	**12131**
3. Betrag der angewiesenen Entbürdungen, Erlasse u. s. w. . . . . ℳ	75565	53397	60909	189871	76160	72277	63708	212145	99481	75696	89898	265075	190803	81735	105812	378350	106236	139369	130552	376157

Digitized by Google

7. Die wegen Hagelschäden oder Ueberschwemmungen erlassenen Grundsteuerbeträge in den Jahren 1884/85 bis 1899.

Rechnungsjahr.	Summe der erlassenen Grundsteuerbeträge in Mark			
	Unter-Elsass.	Ober-Elsass.	Lothringen.	Elsass-Lothr.
1884/85	.	.	.	.
1885/86	318,24	85,84	437,69	841,77
1886/87	14 902,83	51,56	945,19	15 899,58
1887/88	234,25	217,42	218,34	670,01
1888/89	3 356,99	.	29,01	3 386,00
1889/90	.	774,72	87,81	862,53
1890/91	.	187,15	.	187,15
1891/92	16 252,15	.	.	16 252,15
1892/93	.	.	1 688,82	1 688,82
1893/94	.	.	380,85	380,85
1894/95	.	.	.	.
1895/96	.	.	18 222,23	18 222,23
1896/97	1 539,03	612,72	.	2 151,75
1897/98	67 518,42	13 642,82	44 703,31	125 864,55
1898	.	.	.	.
1899	11 563,83	.	.	11 563,83
Zusammen	**141 715,39**	**37 174,30**	**136 650,95**	**315 540,64**

9. Die Zwangsbeitreibungen in den Jahren 1884/85 bis 1899.

Landestheile.	Anzahl der Steuerboten und Hülfssteuerboten.	Zahl der					Istbetrag der verdienten Gebühren.	Betrag der den Steuerboten gewährten	
		zugestellten Zahlbefehle.	angetretenen	ausgeführten	angetretenen	ausgeführten		Einkommensteuersätze.	Unterstützungen.
			Pfändungen.		Zwangsverkäufe.				
							ℳ	ℳ	ℳ
1884/85.									
Unter-Elsass	17	36 993	3 072	2 297	253	12	10 927	20 636	280
Ober-Elsass	14	24 936	907	3 546	745	27	10 622	12 837	175
Lothringen	15	35 627	2 430	3 368	390	68	12 039	9 386	465
Elsass-Lothringen	**46**	**97 556**	**6 409**	**9 211**	**1 388**	**107**	**33 588**	**42 859**	**920**
1885/86.									
Unter-Elsass	17	38 781	3 118	2 222	224	14	11 368	20 429	210
Ober-Elsass	14	24 898	889	3 426	730	45	10 199	13 031	350
Lothringen	15	35 918	2 312	3 036	369	55	11 469	9 604	220
Elsass-Lothringen	**46**	**99 597**	**6 319**	**8 684**	**1 323**	**114**	**33 036**	**43 064**	**760**
1886/87.									
Unter-Elsass	17	35 761	3 237	2 100	182	18	10 550	21 090	.
Ober-Elsass	14	26 123	954	3 236	625	51	10 425	12 424	175
Lothringen	16	34 166	2 213	3 333	379	45	11 571	9 576	60
Elsass-Lothringen	**47**	**96 050**	**6 404**	**8 669**	**1 186**	**94**	**32 546**	**43 090**	**235**
1887/88.									
Unter-Elsass	17	39 239	3 108	2 635	353	33	11 778	19 956	100
Ober-Elsass	14	24 939	1 025	3 301	640	21	10 153	11 729	110
Lothringen	16	35 712	2 172	3 247	332	56	11 728	9 593	160
Elsass-Lothringen	**44**	**99 890**	**6 305**	**9 183**	**1 325**	**110**	**33 659**	**41 278**	**370**
1888/89.									
Unter-Elsass	17	40 745	3 397	3 003	373	49	12 623	18 075	240
Ober-Elsass	11	23 433	715	3 095	680	22	9 491	11 875	60
Lothringen	16	35 320	2 213	3 833	353	56	12 512	9 153	60
Elsass-Lothringen	**44**	**99 498**	**6 325**	**9 931**	**1 406**	**127**	**34 626**	**39 103**	**360**
1889/90.									
Unter-Elsass	17	37 315	3 209	2 476	228	28	11 166	18 052	150
Ober-Elsass	10	23 489	819	2 876	609	18	8 971	10 220	200
Lothringen	15	34 719	2 217	2 886	323	53	10 756	10 402	170
Elsass-Lothringen	**42**	**95 523**	**6 245**	**8 238**	**1 160**	**99**	**30 896**	**38 684**	**520**

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 9.

Landestheile.	Anzahl der Steuerboten und Hülfssteuerboten.	Zahl der zugestellten Zahlbefehle.	Zahl der Pfändungen: angetretenen	Zahl der Pfändungen: ausgeführten	Zahl der Zwangsverkäufe: angetretenen	Zahl der Zwangsverkäufe: ausgeführten	Istbetrag der verdienten Gebühren. ℳ	Betrag der den Steuerboten gewährten Einkommenszuschüsse. ℳ	Betrag der den Steuerboten gewährten Unterstützungen. ℳ
1890/91.									
Unter-Elsass	17	35 558	3 241	2 059	174	38	10 622	18 207	170
Ober-Elsass	11	23 302	640	2 710	611	25	8 616	10 348	120
Lothringen	19	32 635	1 916	2 787	246	49	10 084	11 075	210
Elsass-Lothringen	**47**	**91 495**	**5 797**	**7 556**	**1 031**	**112**	**29 322**	**39 631**	**500**
1891/92.									
Unter-Elsass	17	33 866	3 167	1 985	210	23	10 277	19 070	320
Ober-Elsass	13	25 574	1 245	2 850	686	15	9 638	9 416	210
Lothringen	21	34 547	2 513	2 509	232	43	10 529	9 976	470
Elsass-Lothringen	**51**	**93 987**	**6 925**	**7 344**	**1 158**	**81**	**30 444**	**38 462**	**1 000**
1892/93.									
Unter-Elsass	17	33 452	3 296	2 081	185	15	10 255	19 456	520
Ober-Elsass	12	23 161	903	2 543	537	15	8 670	9 468	180
Lothringen	22	33 132	2 129	2 607	217	59	10 118	10 726	300
Elsass-Lothringen	**51**	**89 745**	**6 328**	**7 231**	**939**	**89**	**29 043**	**39 650**	**1 000**
1893/94.									
Unter-Elsass	16	30 605	2 929	1 738	191	11	9 598	19 649	466
Ober-Elsass	15	22 836	712	2 909	781	18	8 942	9 831	180
Lothringen	20	29 518	2 042	2 101	214	32	9 119	10 818	554
Elsass-Lothringen	**51**	**82 959**	**5 683**	**6 748**	**1 186**	**61**	**27 659**	**40 298**	**1 200**
1894/95.									
Unter-Elsass	17	33 219	3 446	2 030	212	7	10 691	18 736	115
Ober-Elsass	18	25 482	1 319	3 184	832	16	10 465	8 632	795
Lothringen	22	31 902	2 137	2 138	228	47	9 898	9 904	290
Elsass-Lothringen	**57**	**90 603**	**6 902**	**7 352**	**1 272**	**70**	**31 054**	**37 272**	**1 200**
1895/96.									
Unter-Elsass	18	34 373	3 347	2 329	276	19	11 062	18 139	180
Ober-Elsass	16	26 174	1 195	3 194	719	26	10 373	6 671	420
Lothringen	20	33 084	2 302	2 297	256	56	10 692	10 408	600
Elsass-Lothringen	**54**	**93 631**	**6 844**	**7 820**	**1 251**	**101**	**32 127**	**35 218**	**1 200**
1896/97.									
Unter-Elsass	17	35 340	3 110	2 275	227	17	11 606	16 988	300
Ober-Elsass	12	26 230	1 464	2 930	744	25	11 173	6 363	490
Lothringen	21	31 216	1 919	2 179	221	57	10 416	9 659	510
Elsass-Lothringen	**50**	**92 786**	**6 493**	**7 384**	**1 192**	**99**	**33 225**	**33 010**	**1 200**
1897/98.									
Unter-Elsass	17	36 081	3 076	2 747	331	24	12 164	16 797	270
Ober-Elsass	12	26 083	1 850	2 805	814	48	11 330	6 035	381
Lothringen	23	29 896	2 075	2 708	263	55	10 867	8 626	546
Elsass-Lothringen	**52**	**92 060**	**7 001**	**8 260**	**1 408**	**127**	**34 361**	**31 458**	**1 200**
1898.									
Unter-Elsass	17	33 360	3 147	2 489	382	27	11 387	16 022	237
Ober-Elsass	18	25 255	1 823	2 397	606	33	10 169	7 212	435
Lothringen	21	31 020	2 040	2 482	300	51	10 867	8 737	528
Elsass-Lothringen	**56**	**89 635**	**7 010**	**7 368**	**1 288**	**111**	**32 423**	**31 971**	**1 200**
1899.									
Unter-Elsass	15	31 761	3 155	2 582	354	27	11 463	15 621	224
Ober-Elsass	15	25 131	1 888	2 531	687	40	10 533	7 485	430
Lothringen	20	30 572	2 111	2 559	311	47	10 725	9 091	546
Elsass-Lothringen	**50**	**87 464**	**7 187**	**7 672**	**1 352**	**114**	**32 721**	**32 197**	**1 200**

Digitized by Google

10. Die unbeitreiblichen Steuerbeträge im Rechnungs

Landestheile.	Betrag der unbeitreiblichen				Zusam
	Grundsteuer. ℳ	Personal-Mobiliarsteuer. ℳ	Gebäude-steuer. ℳ	Gewerbe-steuer. ℳ	ℳ
Kreis Strassburg (Stadt) . . .	.	11 407,72	258,69	3 383,39	15 049
» Strassburg (Land) . . .	120,14	1 065,78	108,87	319,50	1 614
» Erstein	21,70	433,00	29,02	149,25	632
» Hagenau	23,37	762,59	23,56	498,11	1 307
» Molsheim	43,72	719,83	26,96	191,42	981
» Schlettstadt	60,39	525,14	35,44	49,65	670
» Weissenburg	32,83	815,02	93,57	193,01	1 134
» Zabern	111,38	548,92	69,32	214,59	944
Bezirk Unter-Elsass . .	**413,53**	**16 278,00**	**645,43**	**4 998,83**	**22 335**
Kreis Altkirch	38,89	404,89	54,20	109,10	607
» Colmar	79,14	1 321,37	43,32	1 115,30	2 559
» Gebweiler	36,76	357,25	74,24	183,83	652
» Mülhausen	122,62	3 075,99	514,25	3 520,70	7 233
» Rappoltsweiler	7,04	583,97	18,56	192,29	801
» Thann	21,13	238,55	1,99	21,61	283
Bezirk Ober-Elsass . .	**305,58**	**5 982,02**	**706,56**	**5 142,83**	**12 136**
Kreis Metz (Stadt)	.	3 656,13	.	.	3 67
» Metz (Land)	46,27	1 005,30	347,90	488,37	1 887
» Bolchen	42,99	494,73	62,35	49,90	64
» Château-Salins	53,07	468,78	139,29	96,34	757
» Diedenhofen	193,21	3 283,23	167,61	607,85	4 25
» Forbach	95,57	1 942,04	301,79	568,83	2 96
» Saarburg	86,96	152,97	20,67	19,11	279
» Saargemünd	105,60	1 469,76	70,71	133,10	1 77
Bezirk Lothringen . .	**623,67**	**12 472,94**	**1 110,35**	**1 954,50**	**16 161**
Elsass-Lothringen . .	**1 342,78**	**34 732,96**	**2 462,34**	**12 096,16**	**50 634**
Das gesammte Rollensoll im Rechnungsjahre 1899 betrug:					
für den Staat	3 129 697	2 018 706	3 430 380	2 503 018	11 081
» die Bezirke	1 601 844	840 282	1 137 963	644 017	4 224
» die Gemeinden	1 525 936	727 106	1 410 576	1 286 923	4 950
» den Hülfsfonds	31 297	17 254	17 152	.	65
» den Wiederumlagefonds .	.	42 022	.	.	42
» den Ausfallfonds	50 060	26 342	119 579	221 678	417
Zusammen . .	**6 338 834**	**3 671 712**	**6 115 650**	**4 655 636**	**20 781**
Demnach betragen die unbeitreiblichen Steuern in % vom Rollensoll	0,0212	0,9460	0,04026	0,2598	0,2

Digitized by Google

ıahre 1899 mit Vergleichsziffern von 1884/85 ab.

Rechnungsjahre.		Betrag der unbeitreiblichen Grundsteuer.[1]) ℳ	Personal-Mobiliarsteuer. ℳ	Gebäudesteuer.[1]) ℳ	Gewerbesteuer.[1]) ℳ	Zusammen. ℳ
Beachte die Vorbemerkungen zu Tabelle 2.						
Für die Vorjahre betrugen die unbeitreiblichen Steuern:						
1898	überhaupt . . . . ℳ	1 400,09	32 061,67	4 244,78	12 781,73	50 488,27
	in % vom Rollensoll	0,0223	0,9028	0,0713	0,2877	0,029
1897/98	überhaupt . . . . ℳ	1 567,98	30 181,74	3 514,03	15 845,79	51 109,54
	in % vom Rollensoll	0,0251	0,867	0,0601	0,338	0,0252
1896/97	überhaupt . . . . ℳ	1 675,85	27 258,25	2 064,72	20 744,01	51 742,83
	in % vom Rollensoll	0,0272	0,909	0,0363	0,532	0,0271
1895/96	überhaupt . . . . ℳ	4 614,44	24 252,67	2 158,71	19 747,93	50 773,75
	in % vom Rollensoll	0,0517	0,736	0,0816	0,512	0,0271
1894/95	überhaupt . . . . ℳ	2 916,06	24 669,26	2 304,49	23 555,75	53 445,56
	in % vom Rollensoll	0,033	0,7621	0,0885	0,619	0,289
1893/94	überhaupt . . . . ℳ	2 753,63	23 536,13	2 153,69	20 797,67	49,241,12
	in % vom Rollensoll	0,031	0,736	0,083	0,562	0,270
1892/93	überhaupt . . . . ℳ	2 699,76	26 038,68	2 139,12	20 505,49	51 383,05
	in % vom Rollensoll	0,031	0,829	0,084	0,567	0,286
1891/92	überhaupt . . . . ℳ	2 383,32	22 753,27	1 710,19	21 091,74	47 938,52
	in % vom Rollensoll	0,027	0,733	0,070	0,598	0,271
1890/91	überhaupt . . . . ℳ	3 048,67	19 302,18	2 204,68	16 682,99	41 238,52
	in % vom Rollensoll	0,036	0,629	0,092	0,492	0,235
1889/90	überhaupt . . . . ℳ	2 706,02	17 711,43	2 079,02	19 010,80	41 507,27
	in % vom Rollensoll	0,032	0,582	0,087	0,560	0,239
1888/89	überhaupt . . . . ℳ	3 281,69	16 190,54	2 089,87	17 052,09	38 614,19
	in % vom Rollensoll	0,039	0,538	0,089	0,509	0,224
1887/88	überhaupt . . . . ℳ	3 365,15	15 596,00	2 317,40	16 111,61	37 390,16
	in % vom Rollensoll	0,040	0,526	0,099	0,492	0,220
1886/87	überhaupt . . . . ℳ	3 787,84	16 336,74	2 659,60	20 655,23	43 439,41
	in % vom Rollensoll	0,045	0,557	0,115	0,649	0,257
1885/86	überhaupt . . . . ℳ	2 993,48	15 314,68	2 606,91	17 178,00	38 093,07
	in % vom Rollensoll	0,036	0,533	0,114	0,513	0,228
1884/85	überhaupt . . . . ℳ	4 285,42	15 664,24	2 659,55	15 631,64	38 241,35
	in % vom Rollensoll	0,051	0,549	0,117	0,503	0,231

[1]) S. Anmerkung zu Tabelle 3a.

Digitized by Google

11. Vergleichende Zusammenstellung der Prinzipal-Gewerbesteuer

Stufe.	Anzahl der Betriebe				Ertragsfähigkeit eines Betriebes			Gesammtsumme der Ertragsfähigkeit Spalte 1 × 2				Von der Ertragsfähigkeit	
	Strassburg.	Mulhaus n.	Metz.	Colmar.	Stufe von ℳ	Stufe bis ℳ	Mitte der Stufe.	Strassburg. ℳ	Mulhausen ℳ	Metz. ℳ	Colmar. ℳ	vom Hundert.	Strassburg. ℳ
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	13
1	329	37	242	249	0	400	250	234 000	9 750	165 000	60 000	20	46 950,00
2	726	35	458	214	400	1 000	700	411 600	281 250	213 500	188 250	35	190 575,00
3	511	451	376	292	1 000	1 500	1 250	930 000	637 500	362 500	262 500	50	165 000,00
4	580	312	260	115	1 500	2 000	1 750	1 101 000	1 000	455 000	253 750	55	558 250,00
5	501	251	211	107	2 000	2 500	2 250	1 125 000	393 750	171 750	236 250	60	689 850,00
6	180	219	201	120	2 500	3 000	2 750	1 100 000	712 250	643 500	330 000	65	715 000,00
7	120	113	260	111	3 000	4 000	3 500	1 820 000	1 015 000	910 000	493 500	70	1 274 000,00
8	111	218	201	100	4 000	5 000	4 500	1 845 000	981 000	810 500	450 000	75	1 387 125,00
9	136	161	141	72	5 000	6 000	5 500	1 848 000	885 500	719 500	396 000	75	1 386 000,00
10	147	106	84	51	6 000	7 000	6 500	1 020 000	650 000	552 500	201 500	75	765 375,00
11	211	118	104	61	7 000	8 000	7 500	1 807 500	885 000	772 500	397 500	75	1 355 625,00
12	210	121	91	52	8 000	10 000	9 000	1 890 000	1 080 000	819 000	468 000	75	1 417 500,00
13	140	95	61	19	10 000	12 500	11 250	1 687 500	1 068 750	686 250	551 250	80	1 350 000,00
14	125	92	74	21	12 500	15 000	13 750	1 718 750	1 265 000	618 750	330 000	90	1 546 875,00
15	80	54	41	17	15 000	17 500	16 250	1 300 000	768 750	403 750	276 250	90	1 170 000,00
16	90	10	23	21	17 500	20 000	18 750	1 687 500	731 000	168 750	393 750	90	1 518 750,00
17	69	40	21	20	20 000	25 000	22 500	1 552 500	877 500	517 500	450 000	100	1 552 500,00
18	40	30	11	12	25 000	30 000	27 500	1 375 000	825 000	302 500	357 500	100	1 375 000,00
19	23	13	8	1	30 000	35 000	32 500	877 500	422 500	227 500	130 000	100	877 500,00
20	14	6	4	3	35 000	40 000	37 500	712 500	262 500	225 000	112 500	100	712 500,00
21	15	1	3	1	40 000	45 000	42 500	722 500	42 500	127 500	42 500	100	722 500,00
22	14	11	3	2	45 000	50 000	47 500	665 000	522 500	190 000	95 000	100	665 000,00
23	14	14	4	1	50 000	60 000	55 000	825 000	715 000	165 000	220 000	100	825 000,00
24	7	4	3	1	60 000	70 000	65 000	455 000	260 000	195 000	130 000	100	455 000,00
25	4	3	1	1	70 000	80 000	75 000	300 000	225 000	225 000	225 000	100	450 000,00
26	1	1	1	1	80 000	90 000	85 000	125 000	170 000		85 000	100	125 000,00
27	1			1	90 000	100 000	95 000	665 000	285 000			100	665 000,00
28	1	1	2		100 000	110 000	105 000	315 000	315 000	210 000		100	315 000,00
29	1		1	1	110 000	120 000	115 000		115 000		115 000	100	
30	1		1	1	120 000	130 000	125 000	500 000			125 000	100	500 000,00
	5040	3372	2903	1978				34 [illegible]	16 [illegible]	11 [illegible]	7 366 000		25 376 875,00

Digitized by Google

er Städte Strassburg, Mülhausen, Metz und Colmar für 1900.

spalte 5) sind flichtig		Steuerbetrag (1,90 % von Spalte 7)				Antheil vom Hundert der Betriebe				Steuer			
Metz.	Colmar.	Strass-burg.	Mül-hausen.	Metz.	Colmar.	Strassburg.	Mülhausen.	Metz.	Colmar.	Strassburg.	Mülhausen.	Metz.	Colmar.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ								
7	7	8	8	8	8	9	9	9	9	10	10	10	10
13 600,00	12 000,00	892,05	356,25	258,40	228,00	14,46	11,04	9,20	14,27	0,14	0,08	0,13	0,17
120 225,00	65 887,50	3 620,93	1 870,31	2 284,27	1 251,86	11,18	11,04	15,50	14,89	0,57	0,41	0,06	0,97
231 250,00	126 250,00	8 835,00	5 355,63	4 393,75	2 398,75	11,46	13,28	12,51	11,95	1,41	1,20	2,28	1,86
250 250,00	139 562,50	10 606,75	5 705,70	4 751,75	2 651,69	8,92	9,19	8,80	8,62	1,68	1,27	2,46	2,05
281 850,00	111 750,00	13 107,15	5 668,65	5 412,15	2 693,25	7,88	6,51	7,14	6,21	2,08	1,27	2,80	2,08
118 275,00	211 500,00	13 585,00	8 296,29	7 947,23	4 075,50	6,17	7,62	7,92	7,13	2,15	1,96	4,10	3,15
637 000,00	315 450,00	24 206,00	11 570,15	12 103,00	6 563,55	8,02	9,22	8,80	8,40	3,84	3,25	6,26	5,08
705 375,00	337 500,00	26 355,37	13 979,25	13 402,12	6 412,50	6,34	6,42	7,08	5,90	4,18	3,12	6,94	4,96
705 375,00	297 000,00	26 331,00	12 618,37	13 402,12	5 643,60	5,18	4,73	5,79	4,26	4,17	2,82	6,94	4,36
414 375,00	151 125,00	14 542,12	9 818,25	7 873,13	2 871,37	2,42	3,13	2,88	1,84	2,31	2,19	4,08	2,22
579 375,00	295 125,00	25 756,88	12 611,15	11 008,12	5 607,38	3,72	3,49	3,18	3,15	4,08	2,82	5,70	4,33
627 750,00	351 000,00	26 952,50	15 518,25	11 927,25	6 669,00	3,24	3,57	3,14	3,10	4,27	3,46	6,17	5,16
549 000,00	411 000,00	25 650,00	15 903,00	10 431,00	8 379,00	2,32	2,75	2,07	2,96	4,06	3,55	5,49	6,48
556 875,00	297 000,00	29 390,63	12 226,50	10 580,63	5 643,00	1,93	1,54	1,53	1,12	4,65	2,73	5,48	4,36
153 375,00	248 625,00	22 230,00	9 725,63	8 614,12	4 723,87	1,24	1,04	1,05	1,01	3,53	2,17	4,46	3,65
421 875,00	354 375,00	28 856,25	12 825,00	8 015,63	6 733,13	1,30	1,18	0,84	1,24	4,58	2,86	4,14	5,21
517 500,00	450 000,00	29 497,50	12 825,00	9 832,50	8 550,00	1,07	0,88	0,77	1,19	4,67	2,86	5,09	6,62
302 500,00	357 500,00	26 125,00	15 675,00	5 747,50	6 792,50	0,77	0,88	0,37	0,76	4,14	3,50	2,97	5,26
227 500,00	130 000,00	16 672,50	8 027,50	4 322,50	2 470,00	0,41	0,38	0,23	0,24	2,64	1,79	2,24	1,91
225 000,00	112 500,00	13 537,50	4 275,00	4 275,00	2 137,50	0,30	0,18	0,20	0,18	2,14	0,95	2,22	1,65
127 500,00	42 500,00	13 727,50	807,50	2 422,50	807,50	0,26	0,03	0,10	0,06	2,18	0,18	1,26	0,63
180 000,00	95 000,00	12 635,00	9 927,50	3 610,00	1 805,00	0,21	0,32	0,14	0,12	2,01	2,21	1,88	1,39
165 000,00	220 000,00	15 675,00	13 585,00	3 135,00	4 180,00	0,23	0,10	0,10	0,24	2,48	3,03	1,63	3,23
130 000,00	130 000,00	8 645,00	3 705,00	2 470,00	2 470,00	0,10	0,08	0,07	0,12	1,37	0,83	1,28	1,92
225 000,00	225 000,00	8 550,00	-	4 275,00	4 275,00	0,00	-	0,10	0,18	1,36	-	2,20	3,30
-	85 000,00	8 075,00	6 460,00	-	1 615,00	0,08	0,10	-	0,06	1,28	1,44	-	1,25
-	-	12 635,00	5 415,00	-	-	0,10	0,08	-	-	2,01	1,21	-	-
240 000,00	-	5 985,00	11 970,00	3 990,00	-	0,05	0,18	0,07	-	0,95	2,66	2,07	-
-	115 000,00	-	2 185,00	-	2 185,00	-	0,03	-	0,06	-	0,49	-	1,69
-	125 000,00	9 500,00	2 375,00	-	2 375,00	0,06	0,03	-	0,06	1,50	0,53	-	1,84
388 825,00	5 905 650,00	482 160,61	255 785,98	176 487,68	112 207,35	99,60	99,32	99,88	99,76	76,41	56,81	91,14	86,78

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 11.

Stufe	Anzahl der Betriebe				Ertragsfähigkeit eines Betriebes			Gesammtsumme der Ertragsfähigkeit Spalte 4 × 2				Von der Ertragsfähigkeit	
	Strassburg.	Mülhausen.	Metz.	Colmar.	Stufe von	bis	Mitte der Stufe.	Strassburg.	Mülhausen.	Metz.	Colmar.	vom Hundert.	Strassburg.
					ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
1	2	2	2	2	3		4	5	5	5	5	6	7
Ueberhaupt	6463	3372	2952	1678				31 113 250	16 416 750	11 997 750	7 386 000		25 376 875
31	-	1	-	1	130 000	140 000	135 000	-	135 000	-	135 000		-
32	7	-	1	-	140 000	150 000	145 000	1 015 000	-	145 000	-		1 015 000
33	1	-	-	1	150 000	160 000	155 000	155 000	-	-	155 000		155 000
34	1	1	1	-	160 000	170 000	165 000	165 000	165 000	165 000	-		165 000
35	1	-	-	1	170 000	180 000	175 000	175 000	-	-	175 000		175 000
36	2	-	-	-	180 000	190 000	185 000	370 000			-		370 000
38	1	-	-	-	200 000	210 000	205 000	205 000	-		-		205 000
39	1	1	-	-	210 000	220 000	215 000	215 000	215 000	-	-		215 000
40	1	-	-	-	220 000	230 000	225 000	225 000	-	-	-		225 000
41	-	1	-	-	230 000	240 000	235 000	-	235 000	-	-		-
42	3	1	-	-	240 000	250 000	245 000	735 000	245 000	-	-		735 000
43	-	2	1	-	250 000	260 000	255 000	-	510 000	255 000	-		-
45	3	-	-	-	270 000	280 000	275 000	825 000	-	-	-		825 000
47	-	1	-	-	290 000	300 000	295 000	-	295 000	-	-		-
48	-	1	-	-	300 000	310 000	305 000	-	305 000	-	-	100	-
49	-	2	-	-	310 000	320 000	315 000	-	630 000	-	-		-
51	1	-	-	1	330 000	340 000	335 000	335 000	-	335 000	-		335 000
53	1	-	-	-	350 000	360 000	355 000	355 000	-	-	-		355 000
54	-	1	-	-	360 000	370 000	365 000	-	365 000	-	-		-
57	1	1	-	-	390 000	400 000	395 000	395 000	395 000	-	-		395 000
61	1	1	-	1	430 000	440 000	435 000	435 000	435 000	-	435 000		435 000
62	1	-	-	-	440 000	450 000	445 000	445 000	-	-	-		445 000
68	-	1	-	-	500 000	510 000	505 000	-	505 000	-	-		-
74	2	1	-	-	560 000	570 000	565 000	1 130 000	565 000	-	-		1 130 000
85	1	1	-	-	650 000	660 000	655 000	655 000	655 000	-	-		655 000
87	-	1	-	-	670 000	680 000	675 000	-	675 000	-	-		-
99	-	1	-	-	810 000	820 000	815 000	-	815 000	-	-		-
127	-	1	-	-	1 090 000	1 100 000	1 095 000	-	1 095 000	-	-		-
163	-	1	-	-	1 150 000	1 160 000	1 155 000	-	1 155 000	-	-		-
Sa.	**6492**	**3395**	**2956**	**1682**				**38 978 250**	**26 701 750**	**12 897 750**	**8 286 000**		**33 211 875**

Digitized by Google

palte 5) sind richtig		Steuerbetrag (1,90 % von Spalte 7)				Antheil vom Hundert der Betriebe				Antheil vom Hundert der Steuer			
Metz.	Colmar.	Strassburg.	Mulhausen.	Metz.	Colmar.	Strassburg.	Mulhausen.	Metz.	Colmar.	Strassburg.	Mulhausen.	Metz.	Colmar.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ								
7	7	8	8	8	8	9	9	9	9	10	10	10	10
288 825	5 905 650	182 160,63	255 785,98	176 487,68	112 207,35	99,60	99,39	99,84	99,76	76,43	56,84	91,14	86,78
.	115 000	.	2 565,00	.	2 565,00	.	0,03	.	0,06	.	0,57	.	1,98
145 000	.	19 285,00	.	2 755,00	.	0,10	.	0,03	.	3,05	.	1,43	.
.	155 000	2 945,00	.	.	2 945,00	0,01	.	.	0,06	0,47	.	.	2,27
165 000	.	3 135,00	3 135,00	3 135,00	.	0,01	0,03	0,03	.	0,49	0,70	1,63	.
.	175 000	3 325,00	.	.	3 325,00	0,01	.	.	0,06	0,52	.	.	2,57
.	.	7 030,00	.	.	.	0,04	.	.	.	1,12	.	.	.
.	.	3 895,00	.	.	.	0,01	.	.	.	0,62	.	.	.
.	.	4 085,00	4 085,00	.	.	0,01	0,03	.	.	0,65	0,91	.	.
.	.	4 275,00	.	.	.	0,01	.	.	.	0,69	.	.	.
.	.	.	4 465,00	.	.	.	0,03	.	.	.	0,99	.	.
.	.	13 965,00	13 965,00	.	.	0,05	0,08	.	.	2,20	3,11	.	.
255 000	.	.	9 690,00	4 815,00	.	.	0,06	0,03	.	.	2,16	2,51	.
.	.	15 675,00	.	.	.	0,05	.	.	.	2,48	.	.	.
.	.	.	5 605,00	.	.	.	0,03	.	.	.	1,25	.	.
.	.	.	5 795,00	.	.	.	0,03	.	.	.	1,29	.	.
.	.	.	11 970,00	.	.	.	0,06	.	.	.	2,67	.	.
335 000	.	6 365,00	.	6 365,00	.	0,01	.	0,03	.	1,01	.	3,29	.
.	.	6 745,00	.	.	.	0,01	.	.	.	1,07	.	.	.
.	.	.	6 935,00	.	.	.	0,03	.	.	.	1,55	.	.
.	.	7 505,00	7 505,00	.	.	0,01	0,03	.	.	1,19	1,68	.	.
.	415 000	8 265,00	8 265,00	.	8 265,00	0,01	0,03	.	0,06	1,31	1,84	.	6,40
.	.	8 455,00	.	.	.	0,01	.	.	.	1,34	.	.	.
.	.	.	9 595,00	.	.	.	0,03	.	.	.	2,14	.	.
.	.	21 470,00	10 735,00	.	.	0,04	0,03	.	.	3,39	2,39	.	.
.	.	12 445,00	12 445,00	.	.	0,01	0,03	.	.	1,97	2,78	.	.
.	.	.	12 825,00	.	.	.	0,03	.	.	.	2,87	.	.
.	.	.	15 485,00	.	.	.	0,03	.	.	.	3,45	.	.
.	.	.	20 805,00	.	.	.	0,03	.	.	.	4,64	.	.
.	.	.	27 645,00	.	.	.	0,03	.	.	.	6,17	.	.
188 825	6 805 650	631 025,63	448 295,98	193 587,68	129 307,35	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Digitized by Google

12. Die Prinzipal-Gewerbesteuer-Veranlagung in den Etatsjahren

Landestheile.	Prinzipal-Gewerbe-				
	Etatsjahr 1896/97.			Etatsjahr	
	Primitiv-Veranlagung. ℳ	Supplementar-Veranlagung. ℳ	Zusammen. ℳ	Primitiv-Veranlagung. ℳ	Supplementar-Veranlagung. ℳ
Kreis Strassburg (Stadt) . . .	482 306,71	23 563,94	505 870,65	519 462,85	11 861,49
„ Strassburg (Land) . . .	50 625,23	1 207,49	51 832,72	65 534,51	1 153,81
„ Erstein	48 525,91	1 809,38	50 335,29	63 360,69	1 132,30
„ Hagenau	57 753,99	3 797,33	61 551,32	66 611,11	1 916,32
„ Molsheim	57 211,60	3 473,04	60 684,64	66 311,48	2 194,96
„ Schlettstadt	45 069,46	1 856,99	46 926,45	42 696,88	611,48
„ Weissenburg	31 287,79	2 102,79	33 390,58	30 444,82	1 335,02
„ Zabern	49 583,30	2 228,69	51 811,99	58 474,81	1 776,85
Bezirk Unter-Elsass. . .	**822 363,99**	**40 039,65**	**862 403,64**	**912 897,15**	**21 982,03**
Kreis Altkirch	28 357,62	1 867,68	30 225,30	40 920,23	2 520,65
„ Colmar	132 339,81	4 604,47	136 944,28	166 402,25	2 650,09
„ Gebweiler	71 671,09	1 303,92	72 975,01	84 991,47	566,34
„ Mulhausen	417 981,34	14 107,03	432 088,37	499 782,52	11 941,72
„ Rappoltsweiler	68 519,82	2 255,39	70 775,21	86 366,38	794,92
„ Thann	93 562,82	2 766,65	96 329,47	112,643,63	701,30
Bezirk Ober-Elsass. . .	**812 432,50**	**26 905,14**	**839 337,64**	**991 106,48**	**19 175,02**
Kreis Metz (Stadt)	170 191,38	11 390,49	181 581,87	173 247,43	19 785,00
„ Metz (Land)	46 746,03	6 117,83	52 863,86	65 640,54	2 975,87
„ Bolchen	17 491,35	1 450,29	18 941,64	15 260,22	9 048,48
„ Château-Salins	24 943,10	7 630,77	32 573,87	42 204,59	17 183,48
„ Diedenhofen	80 968,13	4 540,35	85 508,48	163 947,03	18 807,01
„ Forbach	41 269,66	1 518,58	42 788,24	79 555,72	9 804,72
„ Saarburg	28 605,57	2 041,33	30,646,90	40 051,11	10 759,42
„ Saargemund	50 859,90	3 698,85	54 558,75	70 459,46	10 171,10
Bezirk Lothringen . . .	**461 075,12**	**38 388,49**	**499 463,61**	**650 366,10**	**98 535,78**
Elsass-Lothringen. . . .	**2 095 871,61**	**105 333,28**	**2 201 204,89**	**2 554 369,73**	**139 692,83**
Fiktivprinzipal der Reichsbank	11 494,34	.	11 494,34	10 212,50	.

Vergleichsziffern für die Etatsjahre 1895/96 bis

	Etatsjahr 1895/96.			Etatsjahr	
Unter-Elsass	803 521,60	45 843,75	849 365,35	794 108,32	44 355,17
Ober-Elsass.	805 174,82	27 601,50	832 776,32	796 324,03	31 285,40
Lothringen	457 086,30	35 962,37	493 048,67	443 865,83	41,378,40
Elsass-Lothringen. . . .	**2 065 782,72**	**109 407,62**	**2 175 190,34**	**2 034 298,18**	**117 019,**
Fiktivprinzipal der Reichsbank	11 494,34	.	11 494,34	9 007,01	.
	Etatsjahr 1891/92.			Etatsjahr	
Unter-Elsass	742 855,73	36 177,30	779 033,03	730 231,04	36 651,48
Ober-Elsass.	768 720,44	23 953,35	792 673,79	757 784,84	32 576,28
Lothringen	415 762,70	32 155,02	447 917,72	404 720,40	30 394,8
Elsass-Lothringen. . . .	**1 927 338,87**	**92 285,67**	**2 019 624,54**	**1 892 736,28**	**99 622,**
Fiktivprinzipal der Reichsbank	11 494,34	.	11 494,34	11 474,34	.
	Etatsjahr 1887/88.			Etatsjahr	
Unter-Elsass	685 414,68	33 539,68	718 954,36	683 610,03	32 482,8
Ober-Elsass.	731 089,00	28 500,57	759 589,57	707 641,79	35 034,7
Lothringen	394 073,56	28 412,21	422 485,80	388 820,07	25 362,8
Elsass-Lothringen . . .	**1 810 577,24**	**90 452,49**	**1 901 029,73**	**1 780 071,89**	**92 879,**
Fiktivprinzipal der Reichsbank	9 427,34	.	9 427,34	9 427,34	.

Anmerkung: Das Prinzipal hat betragen für 1883/84 = 1 793 358 ℳ; 1882/83 = 1 778 680 ℳ; 1881/82 — 1 771 535 ℳ; 1876 = 1 726 603 ℳ; 1875 = 1 718 966 ℳ; 1874 = 1 691 611 ℳ; 1873 = 1 689 939 ℳ.

Digitized by Google

1896/97 bis 1899 nebst Vergleichsziffern von 1895/96 bis 1884/85.

steuer für das

1897/98.	Etatsjahr 1898.			Etatsjahr 1899.		
Zusammen. ℳ	Primitiv-Veranlagung. ℳ	Supplementar-Veranlagung. ℳ	Zusammen. ℳ	Primitiv-Veranlagung. ℳ	Supplementar-Veranlagung. ℳ	Zusammen. ℳ
531 324,34	515 508,01	21 795,73	537 303,74	543 426,72	9 689,81	553 116,53
66 688,32	65 750,24	801,51	66 551,75	65 989,40	894,55	66 883,95
64 492,99	62 395,03	615,49	63 010,52	62 434,26	576,61	63 010,87
68 527,43	68 080,97	1 347,14	69 428,11	71 529,26	1 293,49	72 822,75
68 506,41	66 572,66	1 289,84	67 862,50	66 928,15	1 001,39	67 929,54
43 308,36	42 942,49	629,83	43 572,02	43 628,14	626,81	44 254,95
31 779,81	30 929,37	467,65	31 397,02	34 545,99	1 598,54	36 144,53
60 251,46	57 367,42	1 065,92	58 433,34	57 214,61	1 339,54	58 554,15
934 879,18	**909 545,89**	**28 013,11**	**937 559,00**	**945 696,53**	**17 020,74**	**962 717,27**
43 440,88	39 548,21	1 361,18	40 909,39	40 279,21	812,45	41 091,66
169 052,34	154 107,85	2 051,50	156 159,35	159 297,71	3 154,99	162 452,61
85 557,81	82 164,47	776,23	82 940,70	82 734,83	802,81	83 537,61
511 724,21	502 883,08	6 203,64	509 086,72	521 693,04	8 814,97	530 508,01
87 161,30	84 916,88	552,58	85 469,46	85 436,19	987,12	86 423,31
113 344,93	110 617,49	678,40	111 295,89	111 898,82	2 224,04	114 122,86
1 010 281,50	**974 237,98**	**11 623,53**	**985 861,51**	**1 001 339,80**	**16 796,29**	**1 018 136,09**
193 032,43	173 057,59	1 342,86	174 400,45	173 122,68	2 224,16	175 346,84
68 616,41	69 851,20	2 804,73	72 655,93	79 196,06	5 161,38	84 357,44
24 308,70	14 756,60	736,47	15 493,07	15 875,91	357,12	16 233,03
59 388,07	38 280,98	3 412,37	41 693,35	38 681,90	2 961,08	41 642,98
182 754,04	174 725,88	8 225,11	182 950,99	213 677,00	7 093,40	220 770,40
89 360,44	79 923,55	814,39	80 737,94	80 857,53	1 687,19	82 544,72
50 810,53	41 142,93	982,08	42 125,01	42 949,52	729,08	43 678,60
80 630,56	70 492,79	2 495,81	72 988,60	73 596,40	1 648,47	75 244,87
748 901,18	**662 231,52**	**20 813,82**	**683 045,34**	**717 957,00**	**21 861,88**	**739 818,88**
2 694 061,86	**2 546 015,39**	**60 450,46**	**2 606 465,85**	**2 664 993,33**	**55 678,91**	**2 720 672,24**
10 212,50	5 225,00	.	5 225,00	5 225,00	.	5 225,00

1884/85. (Beachte die Vorbemerkungen zu Tabelle 2.)

1894/95.	Etatsjahr 1893/94.			Etatsjahr 1892/93.		
838 463,81	778 495,41	42 200,55	820 695,96	771 066,47	35 708,72	806 775,19
827 609,44	783 586,44	28 680,63	812 267,07	776 985,79	26 672,47	803 658,26
485 244,32	429 275,30	41 057,88	470 333,18	422 021,45	34 174,12	456 195,57
2 151 317,57	**1 991 357,15**	**111 939,06**	**2 103 296,21**	**1 970 073,71**	**96 555,31**	**2 066 629,02**
9 007,01	11 527,34	.	11 527,34	11,494,31	.	11 494,31
1890/91.	**Etatsjahr 1889/90.**			**Etatsjahr 1888/89.**		
766 882,52	706 229,12	39 507,34	745 736,46	699 054,29	31 778,85	730 833,14
790 361,12	749 503,34	25 210,96	774 714,30	744 137,75	27 825,56	771 963,31
435 115,34	396 214,90	32 687,83	428 902,73	398 723,86	24 819,65	423 543,51
1 992 358,98	**1 851 947,36**	**97 406,13**	**1 949 353,49**	**1 841 915,90**	**84 424,06**	**1 926 339,96**
11 474,34	11 474,34	.	11,474,34	9 427,34	.	9 427,34
1886/87.	**Etatsjahr 1885/86.**			**Etatsjahr 1884/85.**		
716 092,41	672 899,80	31 027,72	703 927,32	662 891,46	29 948,04	692 839,50
742 675,86	693 563,90	30 040,97	723 604,87	681 124,04	28 462,29	709 586,33
414 182,88	390 827,70	21 650,15	412 478,15	387 986,28	21 466,96	409 453,24
1 872 951,15	**1 757 291,20**	**82 719,14**	**1 840 010,34**	**1 732 001,78**	**79 877,29**	**1 811 879,07**
9 427,34	9 427,34	.	9 427,34	9 427,34	.	9 427,34

1880/81 = 1 748 929 ℳ; 1879/80 = 1 738 964 ℳ; 1878/79 = 2 192 247 ℳ (5/4 Jahre) davon 4/5 = 1 753 800 ℳ; 1877 = 1 744 131 ℳ;

Digitized by Google

13. Vergleichende Uebersicht nach Stufen über die Gewerbesteuer-Hauptveranlagung für die Steuerjahre 1898 und 1899.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Stufen.	Ertragsfähigkeit. ℳ	1898 Betriebe. Zahl.	1898 Steuerbetrag. ℳ	1899 Betriebe. Zahl.	1899 Steuerbetrag. ℳ	Vergleichung gegen früher: mehr Betriebe. Zahl.	mehr Steuerbetrag. ℳ	weniger Betriebe. Zahl.	weniger Steuerbetrag. ℳ
1	unter 500	8 127	7 720,65	8 853	8 410,35	726	689,70	.	.
2	500— 1 000	10 595	52 869,05	11 220	55 987,82	625	3 118,77	.	.
3	1 000— 1 500	7 153	84 977,84	7 576	90 002,88	423	5 025,24	.	.
4	1 500— 2 000	5 044	92 254,76	5 237	95 784,73	193	3 529,97	.	.
5— 6	2 000— 3 000	6 512	192 004,35	6 791	200 008,32	279	8 003,97	.	.
7— 8	3 000— 5 000	4 779	255 255,91	4 946	263 444,92	167	8 189,01	.	.
9— 10	5 000— 7 000	2 003	166 237,64	2 059	171 159,92	56	4 902,28	.	.
11— 12	7 000— 10 000	1 670	194 752,17	1 667	194 794,82	.	42,65	3	.
13— 14	10 000— 15 000	861	170 061,28	867	170 959,02	6	897,84	.	.
15— 16	15 000— 20 000	413	123 314,44	435	129 898,05	22	6 583,61	.	.
17— 18	20 000— 30 000	331	154 992,50	322	152 000,00	.	.	9	2 992,50
19— 22	30 000— 50 000	194	144 400,00	199	146 537,50	5	2 137,50	.	.
23— 27	50 000— 100 000	127	163 685,00	135	174 705,00	8	11 020,00	.	.
28— 32	100 000— 150 000	47	111 245,00	50	117 610,00	3	6 365,00	.	.
33— 37	150 000— 200 000	19	62 225,00	20	65 740,00	1	3 515,00	.	.
38— 42	200 000— 250 000	17	73 435,00	19	82 365,00	2	8 930,00	.	.
43— 47	250 000— 300 000	11	56 335,00	7	36 385,00	.	.	4	19 950,00
48— 67	300 000— 500 000	18	127 490,00	25	173 185,00	7	45 695,00	.	.
68—117	500 000—1 000 000	13	164 635,00	13	166 155,00	.	1 520,00	.	.
über 117	über 1 000 000	4	153 330,00	4	169 860,00	.	16 530,00	.	.
		47 938	2 551 240,39	50 445	2 664 993,33	2 523	136 695,44	16	22 942,50
				47 938	2 551 240,39	16	22 942,50		
		Ergibt für 1899 mehr . . .		2 507	113 752,94	2 507	113 752,94		

Digitized by Google

14. Vergleichende Uebersicht nach Stufen über die Wandergewerbesteuer-Veranlagung für die Kalenderjahre 1898, 1899 und 1900.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Stufe.	Ertragsfähigkeit.	1898				1899				1900			
		Anzahl.	Steuerbetrag. ℳ	Prozentsatz im Verhältniss zu der Gesammtzahl.	Prozentsatz im Verhältniss zum Gesammt-Steuerbetrage.	Anzahl.	Steuerbetrag. ℳ	Prozentsatz im Verhältniss zu der Gesammtzahl.	Prozentsatz im Verhältniss zum Gesammt-Steuerbetrage.	Anzahl.	Steuerbetrag. ℳ	Prozentsatz im Verhältniss zu der Gesammtzahl.	Prozentsatz im Verhältniss zum Gesammt-Steuerbetrage.
Elsass-Lothringen.													
1	unter 400	5 260	61 634,00	47,9	22,5	4 965	59 122,00	46,3	22,7	4 583	54 799,00	45,0	22,1
2	400— 600	1 954	33 666,50	17,8	12,3	1 986	34 982,40	18,5	13,4	2 014	35 824,00	19,7	14,5
3	600— 800	1 131	25 171,00	10,3	9,0	1 199	27 288,20	11,2	10,5	1 157	26 884,00	11,3	10,9
4	800—1 000	714	23 090,25	6,5	8,4	755	24 405,00	7,1	9,4	728	24 627,00	7,1	9,9
5	1 000—1 200	457	18 899,00	4,1	6,9	487	19 524,00	4,5	7,5	444	18 552,00	4,3	7,5
6	1 200—1 500	743	37 815,00	6,8	13,8	724	36 025,00	6,8	13,9	733	37 666,00	7,2	15,2
7	1 500—2 000	336	24 786 00	3,1	9,0	314	22 414,00	2,9	8,6	259	17 605,00	2,5	7,1
8	2 000—2 500	174	18 056,00	1,6	6,6	130	13 470,00	1,2	5,2	138	14 170,00	1,3	5,7
9	2 500—3 000	105	13 034,00	1,0	4,8	92	12 025,00	0,9	4,6	69	8 931,00	0,6	3,6
10	3 000—4 000	48	7 902,00	0,4	2,9	27	4 878,00	0,3	1,9	31	4 248,00	0,3	1,7
11	4 000—5 500	23	4 117,00	0,2	1,5	15	2 668,00	0,1	1,0	14	2 415,00	0,1	1,0
12	5 500—7 000	29	6 300,00	0,3	2,3	23	3 480,00	0,2	1,3	13	2 040,00	0,1	0,8
	Summe . . .	10 974	274 470,75			10 717	260 281,69			10 183	247 761,00		

Digitized by Google

15. Die für das Wandergewerbe ausgestellten Steuerscheine und der Gesammtertrag der Wandergewerbesteuer in den Jahren 1897 bis 1899.

Landestheile.	Zahl der ausgestellten Steuerscheine												Gesammtertrag der Wandergewerbesteuer in Mark.		
	unter 60 Mark			zu 60 Mark			über 60 Mark			Zusammen					
	1897	1898	1899	1897	1898	1899	1897	1898	1899	1897	1898	1899	1897	1898	1899
Kreis Strassburg (Stadt)	629	653	662	22	59	69	34	91	87	685	803	818	8 416,50	12 654,00	13 669,50
» Strassburg (Land)	842	771	748	35	31	28	29	20	21	906	822	797	12 472,00	15 846,00	16 366,00
» Erstein	386	451	441	21	27	28	23	27	27	430	505	496	6 480,00	12 729,00	10 860,00
» Hagenau	744	711	678	33	27	25	19	21	16	796	759	719	12 612,00	16 269,50	15 451,00
» Molsheim	450	496	509	23	27	22	23	12	12	496	535	543	8 161,00	9 792,00	10 105,29
» Schlettstadt	548	507	552	38	39	27	25	16	14	611	562	593	9 277,50	8 881,00	11 139,00
» Weissenburg	574	588	594	10	29	28	26	14	12	610	631	634	9 883,00	11 968,00	11 850,00
» Zabern	713	653	667	74	58	57	16	28	19	803	739	743	16 728,50	16 671,00	15 403,00
Bezirk Unter-Elsass	**4 886**	**4 830**	**4 854**	**286**	**297**	**284**	**225**	**229**	**205**	**5 397**	**5 356**	**5 343**	**84 030,50**	**104 807,50**	**104 843,79**
Kreis Altkirch	316	297	246	28	15	7	1	23	8	345	335	261	5 233,00	9 451,50	5 923,00
» Colmar	594	641	575	34	63	53	102	69	69	730	773	697	20 293,75	17 448,00	20 323,50
» Gebweiler	324	366	409	13	11	12	26	21	19	363	398	440	6 888,00	8 040,00	8 593,00
» Mulhausen	636	675	667	29	39	35	33	63	20	698	777	722	9 856,50	18 304,00	13 631,00
» Rappoltsweiler	127	152	161	6	9	12	-	2	2	133	163	175	1 738,50	3 150,00	3 327,50
» Thann	270	288	247	24	24	20	10	16	16	304	328	283	5 170,50	7 863,00	6 918,00
Bezirk Ober-Elsass	**2 267**	**2 419**	**2 305**	**134**	**161**	**139**	**172**	**194**	**134**	**2 573**	**2 774**	**2 578**	**49 180,25**	**64 256,50**	**58 716,00**
Kreis Metz (Stadt)	347	425	434	34	45	64	15	30	37	396	500	535	5 250,50	8 978,00	12 414,50
» Metz (Land)	322	449	460	49	52	53	52	41	34	423	542	547	11 384,50	16 052,00	14 460,00
» Bolchen	357	522	482	31	29	28	20	22	24	608	573	534	8 712,50	12 684,50	16 810,50
» Château-Salins	189	215	223	27	14	18	77	79	68	293	308	309	13 084,00	16 422,00	9 632,50
» Diedenhofen	450	483	464	74	62	63	52	51	39	576	596	566	14 688,00	17 863,00	15 906,10
» Forbach	440	491	458	33	29	24	29	16	17	502	536	499	8 202,00	9 841,25	8 901,00
» Saarburg	509	467	423	30	24	28	27	33	22	566	524	473	9 189,50	11 886,00	10 182,00
» Saargemund	454	400	360	27	30	23	27	20	21	508	450	404	8 136,00	8 909,50	8 415,00
Bezirk Lothringen	**3 268**	**3 452**	**3 304**	**305**	**285**	**301**	**299**	**292**	**262**	**3 872**	**4 029**	**3 867**	**78 647,00**	**102 636,25**	**96 721,90**
Elsass-Lothringen	**10 421**	**10 701**	**10 463**	**725**	**743**	**724**	**696**	**715**	**601**	**11 842**	**12 159**	**11 788**	**211 857,75**	**271 700,25**	**260 281,69**

Digitized by Google

16. Fortschreibung der Parzellen und Namensänderungen für die Zeitperioden 1878 bis 1883/84, 1884/85 bis 1890/91, 1891/92 bis 1895/96 und 1896/97 bis 1900.

Landestheile.	Anzahl der in der Periode			
	1878 bis 1883/84	1884/85 bis 1890/91	1891/92 bis 1895/96	1896/97 bis 1900*)
	durchschnittlich im Jahre fortgeschriebenen Parzellen und Namensänderungen.			
Kreis Strassburg (Stadt).	2 600	1 847	3 196	1 204
" Strassburg (Land).	18 869	18 614	20 161	15 762
" Erstein	16 085	16 210	22 390	11 642
" Hagenau	11 688	11 679	17 026	9 076
" Molsheim	18 918	18 379	25 726	19 582
" Schlettstadt	17 503	18 058	16 859	15 897
" Weissenburg . . .	14 686	15 343	20 637	15 758
" Zabern	27 553	25 656	29 415	24 335
Bezirk Unter-Elsass . . .	**127 902**	**125 786**	**155 410**	**113 256**
Kreis Altkirch.	19 035	19 067	20 830	17 557
" Colmar	17 535	15 929	18 436	12 943
" Gebweiler.	12 547	11 345	16 578	8 758
" Mülhausen.	20 293	19 818	23 866	18 570
" Rappoltsweiler . .	9 067	9 039	9 108	9 852
" Thann	8 894	8 073	8 965	6 993
Bezirk Ober-Elsass. . .	**87 371**	**83 271**	**97 783**	**74 673**
Kreis Metz (Stadt) . . .	200	195	252	209
" Metz (Land). . . .	16 984	16 837	16 835	15 364
" Bolchen.	17 565	17 044	14 639	19 305
" Château-Salins . .	12 062	12 938	14 390	11 068
" Diedenhofen . . .	23 023	21 210	24 164	21 082
" Forbach.	19 277	17 499	15 330	21 229
" Saarburg	14 725	15 440	18 914	11 723
" Saargemünd . . .	18 560	17 898	14 896	21 410
Bezirk Lothringen . . .	**122 396**	**119 061**	**119 420**	**121 390**
Elsass-Lothringen. . .	**337 669**	**328 118**	**372 613**	**309 319 *)**

*) Die geringere Zahl der Veränderungen in der Periode 1896/1900 gegen die vorhergehende (1891/92 bis 1895/96) ist dadurch begründet, dass mit dem Jahre 1896 die neu eingeführte und bezüglich des Besitzstandes durchweg verifizirte Gebäudesteuer in Kraft getreten ist.

Digitized by Google

C. Zölle, indirekte Steuern und Verkehrssteuern.

I. Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern.

1. Die administrative Eintheilung der Verwaltung der Zölle u. indirekten Steuern.

a) **Direktion zu Strassburg.**

An der Spitze derselben steht der Direktor der Zölle und indirekten Steuern.

b) **Lokalverwaltung.**

(Nach dem Stande vom 1. Juli 1900.)

Hauptzollämter bezw. Hauptsteuerämter.	Dem nebenbezeichneten Hauptamte sind unterstellt:									
	Oberkontrolebezirke.	Nebenzollämter I. Klasse.	Nebenzollämter II. Klasse.	Steuerämter I. Klasse.	Steuerämter II. Klasse.	Salzsteuerämter I. Klasse.	Salzsteuerämter II. Klasse.	Uebergangssteuerstellen.	Legitimationsscheinstellen.	Ortseinnehmereien.
Hauptzollämter.										
I. Diedenhofen. .	5	3	4	3	3	.	.	12	8	43
II. Metz.	5	2	9	1	.	.	.	.	.	43
III. Saarburg . . .	5	3	6	1	3	1	2	.	.	27
IV. Schirmeck . . .	6	1	5	3	1	.	.	.	.	49
V. Münster	5	2	5	2	.	.	.	.	.	42
VI. Altkirch	5	1	10	.	2	.	.	.	1	16
Hauptsteuerämter										
VII. Mülhausen. . .	3	3	2	1	2	.	.	4	1	33
VIII. Colmar	5	.	.	8	1	.	.	5	.	75
IX. Strassburg . . .	2	.	.	1	.	.	.	2	.	26
X. Hagenau . . .	3	.	.	5	4	.	.	8	.	104
XI. Saargemünd. .	4	.	.	4	2	1	2	10	.	53
Zusammen . . .	**48**	**15**	**41**	**29**	**18**	**2**	**4**	**41**	**10**	**511**

Die den Hauptämtern unterstellten Amtsstellen (mit Ausschluss der Uebergangssteuerstellen, der Legitimationsscheinstellen und der Ortseinnehmereien) sind folgende: [Die den nachstehenden Amtsstellen vorgesetzten römischen Ziffern beziehen sich auf die laufende Nummer der Hauptämter.]

a) Oberkontrolebezirke: (Die gesperrt gedruckten Oberkontrolebezirke sind Obersteuer-, die in gewöhnlicher Schrift gedruckten Obergrenzkontrolebezirke.) I. Aumetz, Busendorf, Diedenhofen, Gross-Moyeuvre, Kattenhofen. — II. Corny, Delme, Gravelotte, Metz, Solgne. — III. Dieuze, Lörchingen, Maizières, Saarburg, Vic. — IV. Markirch, Molsheim, Saales, Schirmeck, Weiler, Zabern. — V. Felleringen, Gebweiler, Masmünster, Münster, Schnierlach. — VI. Altkirch, Dammerkirch, Leimen, Niedersept, Pfirt. — VII. Mülhausen-Stadt, Mülhausen-Land, St. Ludwig. — VIII. Barr, Benfeld, Colmar, Rappoltsweiler, Schlettstadt. — IX. Strassburg-Stadt, Strassburg-Land. — X. Buchsweiler, Hagenau, Weissenburg. — XI. Bitsch, Falkenberg, Saargemünd, Saarunion.

b) Nebenzollämter I. Klasse. I. Deutsch-Oth, Fentsch, Gross-Moyeuvre. — II. Amanweiler, Novéant. — III. Deutsch-Avricourt, Chambrey (zugleich Salzsteueramt), Lagarde. — IV. Markirch. — V. Masmünster, Urbis. — VI. Altmünsterol. — VII. Basel, Hüningen, St. Ludwig.

c) Nebenzollämter II. Klasse: I. Aumetz, Montois-la-Montagne, Nennhauser, Ste. Marie-aux-Chênes. — II. Aubois, Cheminot, Gorze, Lobe, Malmaison, Manhoué, St. Jure, Secourt, Vionville. — III. Avricourt, Bioncourt, Lascemborn, Moncourt, Richeval, Vic. — IV. Grandfontaine, Markirch, Saales, Saulxures, Urbeis. — V. Ane, Diedolshausen, Krut, Niedersulzbach, Sulzern. — VI. Altmünsterol, Biederthal, Killis, Leimen, Lutzel, Menglatt, Niedersept, Ottendorf, Pfetterhausen, Schaffnatt am Weiher. — VII. Burgfelden, Hegenheim.

d) Steuerämter I. Klasse: I. Bolchen, Busendorf, Hayingen. — II. Ars a. d. Mosel. — III. Dieuze. — IV. Molsheim, Wasselnheim, Zabern. — V. Gebweiler, Rufach. — VII. Thann. — VIII. Barr, Benfeld, Erstein, Kaysersberg, Neubreisach, Oberehnheim, Rappoltsweiler, Schlettstadt. — IX. Illkirch-Grafenstaden. — X. Bischweiler, Brumath, Buchsweiler, Hochfelden, Weissenburg. — XI. Bitsch, Forbach, Saarunion, St. Avold.

e) Steuerämter II. Klasse: I. Kattenhofen, Maizières b. Metz, Sierck. — III. Albesdorf, Lörchingen, Pfalzburg. — IV. Weiler. — VI. Dammerkirch, Pfirt. — VII. Dornach, Habsheim. — VIII. Markolsheim. — X. Niederbronn, Selz, Sulz u. W., Wörth. — XI. Falkenberg, Morchingen.

f) Salzsteuerämter I. Klasse: III. Chambrey (mit dem Nebenzollamt I. Klasse daselbst verbunden). — XI. Saaralben.

g) Salzsteuerämter II. Klasse: III. Château-Salins, Ley. — XI. Haras, Salzbronn.

Digitized by Google

2. Die Salzbesteuerung in den Rechnungsjahren 1884/85 bis 1899.

(Nach den Angaben im Amtsblatt des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

Gegenstand.	Maßstab.	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898	1899
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.																	
Zahl der Salzwerke (Privatsalzwerke). .	Zahl	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	8	8	8
Produzirte Salzmenge*).	dz	538 628	617 047	558 314	511 353	580 418	484 459	551 924	588 004	580 266	555 168	570 180	678 989	653 016	684 621	703 750	* 739 475
Abgesetzte Salzprodukte:																	
versteuertes Salz.	dz	35 531	61 002	53 359	43 551	54 163	57 058	56 258	59 981	61 001	58 383	57 579	68 969	77 589	80 789	93 325	98 066
steuerfrei abgelassenes Salz: denaturirt	dz	86 640	120 835	119 194	129 912	133 991	110 302	110 978	118 425	112 288	123 575	105 142	130 621	156 459	195 770	221 745	237 511
undenaturirt	dz	55 891	59 025	54 339	54 803	62 784	60 916	68 790	75 747	56 315	68 405	42 696	30 007	12 455	.	.	.
mit Begleitscheln abgelassenes Salz:																	
nach dem deutschen Zollgebiete. . .	dz	346 895	356 487	299 367	301 621	299 188	270 328	311 110	317 922	301 454	311 056	347 187	424 310	396 728	344 015	333 191	399 638
nach dem Zollauslande.	dz	.	.	2 295	1 881	2 010	.	.	.	.	.	.	400	501	24 664	50 335	71 834
Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz	ℳ	426 356	732 001	640 310	522 639	653 531	681 701	675 111	719 809	732 013	700 594	690 952	827 622	930 476	969 446	1 119 889	1 176 788
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.																	
Inländisches Salz (aus lothringischen Salzwerken)	dz	268 451	357 726	318 783	307 908	319 608	287 780	318 126	336 116	305 211	327 963	295 871	349 852	341 128	373 083	405 663	427 321
Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebietes.	dz	26 259	11 309	82 956	38 317	40 416	45 367	34 070	32 699	31 089	30 245	22 476	12 976	31 255	34 667	36 231	40 845
Ausländisches Salz.	dz	16 106	715	668	513	228	486	72	217	63	130	116	216	368	271	163	178
Im Ganzen in den freien Verkehr gesetzt	dz	**310 819**	**369 840**	**402 407**	**346 738**	**360 282**	**333 633**	**352 268**	**369 062**	**336 393**	**358 338**	**318 463**	**363 044**	**372 751**	**408 021**	**442 057**	**468 344**
Davon wurden:																	
versteuert oder verzollt	dz	116 207	154 629	150 800	131 186	136 823	133 826	139 592	142 381	137 047	135 861	140 635	163 903	172 129	178 511	187 095	197 596
abgabenfrei abgelassen: denaturirt . .	dz	138 721	156 186	148 114	151 601	160 676	138 891	143 886	150 934	143 031	154 072	135 132	169 131	188 167	229 180	254 962	270 748
undenaturirt .	dz	55 891	59 025	103 493	60 951	62 783	60 916	68 790	75 747	56 315	68 405	42 696	30 007	12 455	.	.	.
Betrag der erhobenen Abgaben:																	
Salzsteuer (u. d. Einnahmeübersichten)	ℳ	1 316 647	1 854 132	1 808 735	1 572 850	1 640 303	1 603 675	1 674 214	1 707 111	1 613 816	1 628 775	1 686 230	1 964 253	2 061 108	2 139 230	2 243 174	2 369 005
Salzzoll	ℳ	90 747	2 029	1 410	1 813	1 702	2 647	956	1 623	846	1 718	1 518	2 813	4 772	3 516	2 137	2 346
III. Ausgeführtes inländisches Salz . . .	dz	1	700	2 405	1 613	10 923	7 112	3 102	5 807	1 021	4	102	402	5	1	4	104
IV. Abgabenfrei verabfolgtes Salz.																	
Zu landwirthschaftlichen Zwecken. . . .	dz	58 355	79 153	68 735	81 701	83 533	73 473	84 563	91 916	87 363	94 442	82 784	100 719	93 131	118 543	125 125	139 053
Zu gewerblichen Zwecken:																	
an Salzhändler auf Vorrath.	dz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	202	268	101	122	.	.
an Soda- und Glaubersalzfabriken:																	
nach Mass (Soole)	hl	332 230	477 170	565 570	856 850	898 280	1 858 010	1 976 110	3 087 930	3 082 510	2 587 500	3 481 400	2 787 100	3 661 110	3 625 000	4 670 850	5 727 250
nach Gewicht	dz	115 299	113 581	158 447	110 926	114 319	38 826	35 630	34 118	34 551	33 761	33 109	39 110	45 367	34 911	34 119	33 530
an sonstige Fabriken etc.	dz	20958	22 471	21 425	22 941	25 607	87 508	92 481	100 617	77 429	94 274	61 733	59 011	62 020	75 901	95 717	98 165
Für sonstige Zwecke:																	
Salzsoole und Mutterlauge nach Mass.	hl	329	125	304	247	170	199	215	223	283	222	181	200	291	466	392	379
nach Gewicht . .	dz	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe IV	hl	**332 559**	**477 295**	**565 874**	**857 077**	**898 450**	**1 858 239**	**1 976 325**	**3 088 153**	**3 082 793**	**2 587 722**	**3 481 584**	**2 787 300**	**3 661 401**	**3 625 466**	**4 671 242**	**5 727 629**
	dz	**194 612**	**215 211**	**251 608**	**215 574**	**223 459**	**199 807**	**212 676**	**226 681**	**199 346**	**222 477**	**177 828**	**199 141**	**200 822**	**229 480**	**254 961**	**270 748**
Erhobene Salzkontrolgebühren.	ℳ	9 337	1 839	376	409	119	180	120	159	99	119	239	568	459	297	455	439

*) Die hier angegebenen Produktionsziffern sind grösser als die auf Seite 226 (246), weil hier die ganze Menge des gewonnenen Salzes, einschliesslich der zu weiter verarbeiteten Fabrikaten benutzten Salze mitgerechnet sind, während dort nur die Menge des produzirten Kochsalzes aufgeführt ist.

Digitized by Google

3. Der Waarenverkehr mit dem Zollauslande von 1884 bis 1899.

A. Die Einfuhr einiger wichtigeren Waarenartikel in den freien Verkehr Elsass-Lothringens aus dem Zollauslande.

(In nachstehender Uebersicht sind die in Elsass-Lothringen in den **freien Verkehr** getretenen, entweder unmittelbar oder mit Begleitpapieren aus dem Zollausland eingeführten oder von Niederlagen abgemeldeten Waarenmengen der bezeichneten Art nachgewiesen. — Insoweit die Zahlenangaben sich nicht auf das Nettogewicht, sondern auf das Bruttogewicht beziehen, ist dies unten angemerkt. Bei Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Syrup, ist die unmittelbare Umschliessung zum Nettogewicht gerechnet.)

(Nach den Angaben des Amtsblattes des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

Nr. des statistischen Waaren-Verzeichnisses, [2])	Waarengattung.	Es betrug die Einfuhr															
		1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
		in Gewichtsmengen zu je 100 kg															
15	Baumwolle, rohe	121 706	114 052	118 263	144 645	126 851	123 472	131 599	157 016	230 696	200 322	198 471	198 669	200 721	216 292	221 080	201 567
19—36	Baumwollengarn	9 210	7 688	8 777	5 556	6 785	6 712	7 620	6 651	8 935	9 646	10 588	16 346	13 244	17 578	14 860	10 116
38—53	Baumwollenwaaren	1 079	934	1 236	1 219	1 169	1 229	1 587	1 335	1 511	3 052	2 517	3 786	4 212	3 659	2 767	3 360
228	Roheisen aller Art	48 979	43 278	23 866	18 393	35 101	86 353	120 446	51 503	107 997	118 815	103 967	110 563	133 057	80 419	117 254	135 498
229—232	Halbfabrikate v. Eisen u. grobe Eisenwaaren (zumeist brutto)	55 605	46 010	39 865	42 010	46 015	130 131	79 341	71 826	51 205	54 135	47 281	52 443	67 415	107 378	160 291	196 799
234—235	Eisenerze	1 021 734	609 565	731 694	1 377 015	1 287 181	193 531	774 127	716 554	646 919	670 200	537 842	367 587	360 256	315 058	249 757	288 661
291	Hopfen (brutto)	211	176	150	190	164	213	361	307	418	2 935	585	306	188	495	711	574
462	Jute- u. Manillahanfgarn, auch gezwirnt, roh (theils netto)	6 776	4 624	3 854	3 515	3 838	3 297	2 713	510	127	196	1 103	1 990	925	3 928	2 795	2 133
556—563	Leinengarn, rohes (theilw. netto)		1 654	1 081	956	852	827	948	683	397	530	461	552	420	481	497	590
601	Arrak, Cognac[1]), Rum, in Fässern [3])	3 633	3 036	1 481	2 123	736	972	1 978	3 612	1 682	1 972	1 928	1 870	1 834	1 909	2 223	2 170
599,600,602	Anderer Branntwein [3])	879	1 201	432	291	98	125	152	230	306	337	306	282	230	242	301	247
607—609	Wein und Most [4]) in Fässern	81 020	75 932	63 864	63 237	72 866	87 817	83 490	88 256	[6])119 248	99 432	87 983	92 651	86 278	88 484	88 736	94 577
610	Schaumwein in Flaschen	5 166	4 284	755	743	658	784	725	828	951	1 001	778	781	953	984	1 151	1 132
612	Anderer Wein in Flaschen	658	631	517	459	407	422	496	442	508	501	742	510	582	536	491	940
649	Kaffee, roher	25 976	26 227	29 907	25 833	28 288	26 551	28 639	38 739	25 410	25 704	27 066	25 579	28 602	31 289	32 099	31 214
682—683	Reis, geschälter [5]) (brutto)	16 476	15 353	14 513	22 698	19 583	17 453	17 475	23 303	18 500	21 920	16 521	21 604	21 520	20 572	33 939	26 589
685	Salz	20 896	930	646	638	149	589	141	214	161	194	117	220	374	291	314	317
686	Syrup und Melasse	221	165	160	92	110	47	71	83	43	12	14	4	9	11	5	12
688	Unbearbeitete Tabackblätter	2 626	3 653	3 993	5 723	4 489	5 231	8 490	6 336	6 017	6 359	11 084	6 546	7 836	7 837	8 735	9 608
700	Zucker, raffinirter, aller Art	4 380	3 485	3 055	2 767	2 262	3 101	2 407	2 493	2 467	1 339	1 455	930	973	850	752	725
699	Rohzucker	627	312	368	713	301	75	190	266	120	99	67	54	13	6	13	1
757—764	Petroleum	109 309	106 464	99 757	109 248	119 235	136 503	98 415	92 371	87 320	104 581	146 089	154 374	137 366	155 610	171 556	173 761
818	Steinkohlen	614 981	323 905	292 548	577 926	818 964	1 284 067	1 189 111	1 442 112	1 001 254	1 449 185	1 447 573	1 192 912	1 177 406	1 314 408	1 281 797	1 325 641
898—915	Wollenwaaren, mit Ausschluss der Tuchleisten	1 561	1 438	1 345	1 198	1 264	1 271	1 390	1 409	1 243	1 332	1 306	1 328	1 204	1 202	1 042	1 083

[1]) Cognac von 1885 ab. — [2]) Bis 1890 einschliesslich: »Arrak, Cognac, Rum, Franzbranntwein.« — [3]) Bis 1884 einschliesslich: »Anderer Branntwein (mit Ausschluss des Versetzten).« — [4]) Most von 1885 ab. — [5]) Bis 1884 einschliesslich: »Reis, geschälter (polirter).« — [6]) Berichtigte Ziffer. — [7]) Am 1. April 1896 in Geltung getreten.

B. Die Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebietes über die reichsländische Grenze gegen das Ausland wird seit dem 1. Januar 1880 (Gesetz vom 20. Juli 1879, betreffend Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebietes mit dem Auslande) nicht mehr zusammengestellt. Die vor 1880 gefertigten Nachweisungen sind unzuverlässig, da eine Anmeldeverpflichtung des Versenders nicht bestand; in den Ausführungen war auch ein beträchtlicher Theil der unmittelbaren Durchfuhr enthalten; eine Unterscheidung der Ausfuhr nach dem Herkommen aus dem Reichslande oder dem übrigen Zollgebiete war nicht möglich. Es ist deshalb von der Veröffentlichung der Waarenausfuhr Umgang genommen worden.

Digitized by Google

4. Fabrikation, Ein- und Ausfuhr, Verbrauch und Besteuerung des Bieres in Elsass-Lothringen.

A. Die Bierfabrikation in Elsass-Lothringen in den Jahren 1872[1]) bis 1899.

Hauptamtsbezirk.	Menge des fabrizirten Bieres in Hektolitern.													
	1872	1873	1874	1875	1876	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Altkirch	3 154	4 805	4 838	3 740	2 542	2 352	2 378	2 220	3 908	3 698	3 429	2 986	2 781	2 882
Colmar (früher Schlettstadt)	25 803	36 113	34 574	25 351	20 994	23 042	22 700	30 397	40 616	33 952	28 273	27 163	31 011	25 482
Diedenhofen	56 571	63 906	62 322	46 089	36 284	42 299	42 439	42 191	54 666	55 755	45 559	43 831	40 493	38 804
Hagenau	75 662	82 104	73 603	57 932	55 328	60 794	61 911	59 762	67 414	67 009	63 269	62 861	61 422	56 419
Metz	41 716	46 926	46 461	35 539	24 396	30 223	28 924	29 836	40 326	38 036	32 207	31 376	31 824	30 469
Mülhausen	44 822	65 730	63 799	50 959	39 894	43 208	38 181	48 997	68 590	61 388	56 096	56 365	57 682	46 761
Münster	12 558	17 584	18 841	13 481	6 467	5 893	4 213	6 168	8 282	7 134	5 274	4 648	5 903	4 484
Saarburg	23 706	25 862	25 246	[3])11 673	8 257	8 934	8 960	9 451	11 235	10 808	9 106	9 069	9 139	8 720
Saargemünd	25 165	26 597	27 919	24 258	16 804	18 220	18 774	17 369	21 847	20 402	16 292	15 559	13 800	13 597
Schirmeck	29 307	39 485	34 223	33 715	31 335	41 448	39 869	43 789	52 167	44 028	40 300	40 319	38 050	30 841
Strassburg	471 649	575 031	493 452	460 576	464 393	526 723	519 556	498 362	613 608	599 153	515 826	529 149	509 612	432 259
Vic	2 341	3 609	3 913	Im Jahre 1875 aufgehoben. Der Bezirk wurde den Aemtern Saarburg und Metz zugetheilt.										—
Insgesammt	**812 454**	**987 752**	**889 191**	**763 313**	**706 694**	**803 136**	**787 905**	**788 542**	**982 659**	**941 363**	**815 631**	**823 326**	**801 717**	**690 718**

Hauptamtsbezirk.	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1193/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898	1899
Altkirch	2 814	3 333	3 483	4 042	4 523	6 645	2 504	496	382	496	326	241	92	.
Colmar (früher Schlettstadt)	22 764	27 945	25 360	24 865	26 912	29 556	27 595	29 037	29 829	33 326	28 425	27 277	29 650	30 924
Diedenhofen	37 491	39 211	38 669	37 116	35 686	31 240	34 176	29 528	29 807	38 958	38 144	43 152	59 740	103 622
Hagenau	59 804	65 111	61 974	65 344	84 242	89 813	90 983	93 708	93 223	104 967	92 875	86 664	93 270	92 042
Metz	30 216	33 924	43 663	58 742	68 732	70 886	91 195	108 373	106 762	120 995	124 705	135 903	140 165	141 266
Mülhausen	42 132	51 707	49 400	54 202	52 199	51 674	51 596	55 691	50 136	62 244	56 514	65 976	74 125	81 635
Münster	3 981	5 606	4 882	4 466	4 107	6 722	5 711	6 463	5 551	7 346	7 355	4 427	10 375	9 182
Saarburg	8 766	10 527	8 934	8 487	10 411	11 165	11 606	12 421	11 464	13 506	11 602	14 781	16 495	16 284
Saargemünd	14 098	14 584	11 829	11 541	9 730	6 965	6 194	5 163	4 532	4 683	3 992	17 370	26 937	28 012
Schirmeck	34 913	42 523	39 193	40 474	42 053	46 019	47 155	50 352	48 200	58 027	58 053	54 336	53 075	55 190
Strassburg	462 318	483 942	471 871	488 528	498 099	524 307	542 829	516 154	489 535	552 227	515 448	513 509	554 410	570 239
Insgesammt	**719 207**	**778 413**	**759 258**	**797 807**	**836 694**	**874 992**	**911 544**	**907 386**	**869 421**	**996 775**	**937 439**	**963 638**	**1 058 334**	**1 128 426**

[1]) Aus dem Jahre 1871 liegen statistische Aufzeichnungen nicht vor. Vorstehende Zahlenangaben beziehen sich für 1872 bis 1876 auf das Kalenderjahr, für die übrige Zeit aber auf das Etatsjahr (1. April bis 31. März). — [2]) Von 1875 ab ist der Steueramtsbezirk Zabern von dem Hauptzollamt Saarburg abgezweigt und dem Hauptamt Schirmeck zugetheilt worden.

Digitized by Google

B. Die Einfuhr und Ausfuhr von Bier nach und bezw. aus Elsass-Lothringen in den Jahren 1872 bis 1899.

(Nach den Angaben der Reichsstatistik.)

Jahr	Menge der Einfuhr hl	Menge der Ausfuhr hl	Jahr	Menge der Einfuhr hl	Menge der Ausfuhr hl	Jahr	Menge der Einfuhr hl	Menge der Ausfuhr hl	Jahr	Menge der Einfuhr hl	Menge der Ausfuhr hl
1872	51 719	205 900	1879/80	101 686	240 396	1886/87	188 040	145 648	1893/94	281 105	47 583
1873	63 131	215 471	1880/81	132 223	275 046	1887/88	214 770	124 721	1894/95	274 594	32 166
1874	67 528	247 231	1881/82	155 519	274 807	1888/89	228 723	111 341	1895/96	324 784	30 421
1875	66 287	233 479	1882/83	159 669	245 594	1889/90	243 026	110 952	1896/97	318 883	24 554
1876	65 621	254 511	1883/84	173 585	236 262	1890/91	264 512	80 072	1897/98	329 982	27 443
1877/78	81 367	274 871	1884/85	179 495	205 405	1891/92	250 431	70 046	1898	357 316	30 284
1878/79	96 863	282 228	1885/86	176 354	166 693	1892/93	268 688	57 737	1899	351 823	29 590

C. Der Gesammtverbrauch an Bier in Elsass-Lothringen, 1872 bis 1899.

Jahr.	Es beträgt			Mithin Gesammtverbrauch in Elsass-Lothringen	Unter der in Spalte 5 angegebenen Menge ist in Elsass-Lothringen gebrautes Bier enthalten	Jahr.	Es beträgt			Mithin Gesammtverbrauch in Elsass-Lothringen	Unter der in Spalte 5 angegebenen Menge ist in Elsass-Lothringen gebrautes Bier enthalten	Jahr.	Es beträgt			Mithin Gesammtverbrauch in Elsass-Lothringen	Unter der in Spalte 5 angegebenen Menge ist in Elsass-Lothringen gebrautes Bier enthalten
	die Menge des in Elsass-Lothringen gebrauten Bieres	die Ausfuhr	die Einfuhr				die Menge des in Elsass-Lothringen gebrauten Bieres	die Ausfuhr	die Einfuhr				die Menge des in Elsass-Lothringen gebrauten Bieres	die Ausfuhr	die Einfuhr		
	hl	hl	hl	hl	hl		hl	hl	hl	hl	hl		hl	hl	hl	hl	hl
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1872 . .	812 454	205 900	51 719	658 273	606 554	1882/83.	815 631	245 594	159 669	729 706	570 037	1892/93.	911 544	57 737	268 688	1 122 495	853 807
1873 . .	987 752	215 471	63 131	835 412	772 281	1883/84.	823 326	236 262	173 585	760 649	587 064	1893/94.	907 386	47 583	281 105	1 140 908	859 803
1874 . .	889 191	247 231	67 528	709 488	641 960	1884/85.	801 717	205 405	179 495	775 807	596 312	1894/95.	869 421	32 166	274 594	1 111 849	837 255
1875 . .	763 313	233 479	66 287	596 121	529 834	1885/86.	690 718	166 693	176 354	700 379	524 025	1895/96.	996 775	30 421	324 784	1 291 138	966 354
1876 . .	706 694	254 511	65 621	517 804	452 183	1886/87.	719 207	145 648	188 040	761 599	573 559	1896/97.	937 439	24 554	318 883	1 231 768	912 875
1877/78.	803 136	274 871	81 367	609 632	528 265	1887/88.	778 413	124 721	214 770	868 462	653 692	1897/98.	963 638	27 443	329 982	1 266 177	936 195
1878/79.	787 905	282 228	96 863	602 540	505 677	1888/89.	759 258	111 341	228 723	876 640	647 917	1898 . .	1 058 334	30 284	357 316	1 385 366	1 028 050
1879/80.	788 542	240 396	101 686	649 832	548 146	1889/90.	797 807	110 952	243 026	929 881	686 855	1899 . .	1 128 426	29 590	351 823	1 450 659	1 098 836
1880/81.	982 659	275 046	132 223	839 836	707 613	1890/91.	836 694	80 072	264 512	1 021 134	756 622						
1881/82.	941 563	274 807	155 519	822 075	666 556	1891/92.	874 992	70 046	250 431	1 055 377	804 946						

Digitized by Google

D. Die Besteuerung des Bieres in den Etatsjahren 1884/85 bis 1899.

(Nach den Angaben des Amtsblattes des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

Gegenstand.	Maßstab.	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.	1898.	1899.
1. Zahl der am Schlusse des Etatsjahres vorhandenen Brauereien	Zahl	273	268	258	251	230	211	212	191	178	173	159	151	140	127	119	106
2. Zahl der im Laufe des Etatsjahres im Betrieb gewesenen Brauereien	Zahl	195	189	186	174	169	158	146	128	146	106	93	85	83	81	81	77
Hiervon bereiten:																	
obergähriges Bier	Zahl	25	22	20	17	15	8	5	7	7	6	2	2	1	1	.	.
untergähriges Bier	Zahl	170	167	166	157	154	150	141	121	109	100	91	83	82	80	81	77
Darunter Brauereien:																	
welche Bier nach bayrischem Verfahren bereiten	Zahl	182	178	175	162	161	155	143	124	111	102	93	85	83	81	81	77
welche Dünnbier zu dem niedrigeren Steuersatz herstellen	Zahl	25	23	21	22	21	20	19	2	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Menge des gewonnenen Bieres	hl	801 717	690 718	719 207	778 413	759 258	797 807	836 691	874 992	911 544	907 386	869 421	996 775	937 439	963 638	1 058 334	1 128 426
Hiervon:																	
obergähriges Starkbier	hl	27 012	20 329	18 041	20 195	13 530	9 423	7 690	8 066	11 679	5 286	4 728	6 167	5 456	5 556	.	.
untergähriges Starkbier	hl	749 799	647 660	680 739	731 658	714 076	756 353	812 640	866 368	899 531	901 733	864 398	990 207	931 742	957 889	1 058 150	1 128 105
Dünnbier zu dem niedrigeren Steuersatz	hl	24 906	22 729	20 427	26 560	31 652	32 031	16 361	558	334	367	295	401	241	193	184	321
4. Brutto-Einnahmen an Biersteuer (abzüglich des gewährten Rabatts)	ℳ	1 778 170	1 530 061	1 598 442	1 722 638	1 670 121	1 756 807	1 871 927	1 982 772	2 065 713	2 053 561	1 970 782	2 258 002	2 124 274	2 183 238	2 398 109	2 556 764
Davon ab:																	
Steuervergütung für ausgeführtes Bier	ℳ	472 431	383 393	334 991	286 859	256 086	255 190	181 166	161 105	132 795	109 442	73 982	69 969	56 476	63 120	69 655	68 059
Bleiben	ℳ	1 305 739	1 146 668	1 263 451	1 435 779	1 414 037	1 501 617	1 687 761	1 821 667	1 932 918	1 944 119	1 896 800	2 188 033	2 067 798	2 120 118	2 328 454	2 488 705
Es treten hinzu:																	
Uebergangsabgabe von Bier	ℳ	411 970	401 362	431 077	492 318	522 019	552 974	593 683	737 703	792 858	825 676	802 396	946 695	921 874	957 829	1 037 625	1 018 309
Licenzgebühr von Bierbrauereien	ℳ	7 529	7 195	7 037	6 754	6 449	6 010	5 374	4 754	4 250	3 828	3 526	3 298	3 228	3 113	3 026	2 921
Eingangszoll von eingeführtem Bier	ℳ	2 269	3 263	3 694	4 314	10 551	15 620	17 037	20 419	26 414	35 285	43 782	55 316	63 557	64 241	68 643	74 321
Gesammt-Einnahme von Bier	ℳ	**1 727 507**	**1 561 488**	**1 705 259**	**1 939 165**	**1 953 059**	**2 076 221**	**2 303 855**	**2 584 543**	**2 756 440**	**2 808 908**	**2 745 504**	**3 193 342**	**3 059 457**	**3 145 301**	**3 437 754**	**3 584 250**

E. Die von den in Betrieb gewesenen Brauereien bezahlten Steuern nach Steuergruppen von 1872 bis 1899.

(Nach der Reichsstatistik.)

Steuergruppe.	Zahl der Brauereien.													
	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.	1882/83.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
Bis zu 15 ℳ	1	.	3	.	.	.	1	1	.	1	1	.	.	2
über 15 bis 30 ℳ	.	.		1	1	.			.			.	.	
» 30 » 150 »	12	19	19	13	16	11	10	10	6	4	8	8	5	6
» 150 » 300 »	25	17	24	22	17	11	11	7	7	9	7	9	12	12
» 300 » 600 »	35	23	31	49	30	30	28	25	12	23	26	17	12	9
» 600 » 1 500 »	74	85	58	51	61	53	43	37	44	30	36	36	34	42
» 1 500 » 3 000 »	54	54	53	60	48	47	45	55	50	45	48	47	43	34
» 3 000 » 6 000 »	58	52	61	43	43	40	42	34	35	35	29	36	31	33
» 6 000 » 15 000 »	34	42	36	31	26	25	24	31	41	44	39	32	37	32
» 15 000 » 30 000 »	13	11	15	12	10	13	14	13	10	10	9	8	8	9
» 30 000 » 60 000 »	7													5
» 60 000 » 90 000 »	4	11	9	9	6	7	7	8	11	10	11	11	10	2
» 90 000 ℳ		4	3	3	4	4	4	4	6	5	3	3	3	3
Ueberhaupt	**317**	**318**	**312**	**294**	**262**	**241**	**229**	**225**	**222**	**216**	**217**	**207**	**195**	**189**

Steuergruppe.	1886/87	1887/88	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.	1898.	1899.
Bis zu 15 ℳ	1	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
über 15 bis 30 ℳ					.	.	.	5	6	2	3	.	.	.
» 30 » 150 »	7	3	6	8	8	4	4					7	3	3
» 150 » 300 »	12	15	8	3	7	5	5	8	2	2	.	1	2	1
» 300 » 600 »	15	8	14	13	11	8	5	8	3	1	3	8	3	2
» 600 » 1 500 »	40	31	30	33	22	25	19	12	11	13	9	3	4	6
» 1 500 » 3 000 »	31	31	33	27	20	17	17	12	16	9	13	11	9	7
» 3 000 » 6 000 »	30	28	22	19	17	14	12	10	6	9	7	9	10	8
» 6 000 » 15 000 »	30	37	34	33	36	26	24	20	19	15	15	13	11	9
» 15 000 » 30 000 »	9	5	5	5	8	11	12	11	12	12	12	12	15	15
» 30 000 » 60 000 »	5	8	7	8	8	9	7	6	5	6	5	6	10	9
» 60 000 » 90 000 »	3	4	5	4	5	4	5	6	6	8	9	8	5	6
» 90 000 ℳ	3	3	3	4	4	5	6	8	7	8	7	8	9	11
Ueberhaupt	**186**	**174**	**169**	**158**	**146**	**128**	**116**	**106**	**93**	**85**	**83**	**81**	**81**	**77**

Digitized by Google

5. Besteuerung des Branntweins in Elsass-Lothringen.

A. Vom Etatsjahr 1879/80 bis zur Inkrafttretung (1. Oktober 1887) des Branntweinsteuergesetzes v. 24. Juni 1887.

(Nach den Angaben des Amtsblattes des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

Gegenstand.	Massstab.	Etatsjahr (vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres).								Halbes Etatsjahr vom 1. April bis 30. Sept. 1887.
		1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	
A. Zahl der Brennereien und Betrag der Abgaben.										
Zahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien.	Zahl	29 871	29 784	29 883	29 818	30 008	29 994	30 344	30 348	30 320
Im Laufe des Etatsjahres sind in Betrieb gewesen	»	19 317	18 470	21 045	19 972	23 714	21 797	25 241	21 864	9 667
Hiervon haben hauptsächlich verarbeitet:										
mehlige Stoffe	»	43	94	112	73	93	90	88	79	35
andere nicht mehlige Stoffe (einschl. Enzianwurzeln) . .	»	19 274	18 376	20 933	19 899	23 621	21 707	25 153	21 785	9 632
Bruttoeinnahme an Branntweinsteuer und zwar:										
Maischbottichsteuer	ℳ	20 093	51 980	77 588	44 612	65 709	68 140	70 079	53 601	7 177
Materialsteuer	»	226 278	227 615	313 559	262 312	465 019	309 149	625 275	362 673	64 449
Zusammen	»	246 371	279 595	391 147	306 924	530 728	377 289	695 354	416 274	71 626
Davon ab Vergütung für ausgeführten pp. Branntwein . .	»	5 306[1]	3 504	4 801	6 045	4 021	4 026	5 534	5 016	2 110
Bleiben	»	241 065	276 091	386 346	300 879	526 707	373 263	689 820	411 258	69 516
Es treten hinzu:										
Uebergangsabgabe von Branntwein	»	79 678	67 473	68 751	69 668	62 697	63 535	47 808	42 498	23 258
Ausgleichungsabgabe bei Einfuhren aus Luxemburg . . .	»	1 186	1 178	1 386	1 386	1 404	1 568	1 415	1 213	1 238
Eingangszoll von eingeführtem Branntwein	»	226 373	205 407	225 136	167 033	165 667	313 551	145 900	147 071	170 883
Gesammteinnahme von Branntwein	»	**548 302**	**550 149**	**681 619**	**538 966**	**756 475**	**751 917**	**884 943**	**602 040**	**264 895**
B. Versteuerter Maischraum	hl	17 271	45 300	67 583	38 677	56 930	59 094	61 030	46 737	6 319
C. Verwendete Materialien	»	964	397	11 658	408	558	585	435	453	110[2]
a. nach dem Maischraum besteuerte Materialien . .	kg	647 946	2 042 945	768 481	1 709 953	2 757 727	3 044 119	3 220 113	2 580 901	304 010
b. direkt besteuerte Materialien überhaupt.	hl	273 758	249 159	439 006	341 149	584 913	397 893	759 405	406 399	62 216
darunter: *Steinobst*	»	*85 908*	*126 279*	*80 838*	*75 527*	*186 056*	*95 374*	*277 538*	*173 918*	*34 353*
Kernobst	»	*6 343*	*4 063*	*12 797*	*5 868*	*19 793*	*11 313*	*29 327*	*7 362*	*923*
Treber von Kernobst	»	*12 674*	*5 906*	*20 648*	*14 919*	*46 557*	*21 220*	*49 086*	*8 070*	*541*
Weintreber	»	*131 112*	*86 766*	*293 955*	*197 635*	*290 275*	*221 841*	*357 265*	*168 681*	*10 577*
Flüssige Weinhefe	»	*28 015*	*14 111*	*17 562*	*32 335*	*26 021*	*36 064*	*35 852*	*40 899*	*13 649*

[1]) Vom Jahre 1880/81 sind hierunter auch die Steuervergütungen für den zu gewerblichen Zwecken denaturirten Branntwein enthalten.
[2]) Die bis zum Betriebsjahr 1887/88 nach dem Maischraum besteuerten Enzianwurzeln werden von da ab unter den «direkt besteuerten Materialien» aufgeführt.

Digitized by Google

B. Die Branntweinbrennereien, sowie die Produktion und Besteuer

(Nach den Angaben des Amtsblattes

Gegenstand.	Mass-stab	Betrieb		
		1887/88.	1888/89.	1889
A. Zahl der Brennereien.				
Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien	Zahl	30 204	30 183	30 1
Im Laufe des Jahres sind im Betrieb gewesen	Zahl	17 123	22 192	19 2
Hiervon haben hauptsächlich verarbeitet:				
mehlige Stoffe (Kartoffeln, Getreide etc.)	Zahl	62	39	
andere Materialien	Zahl	17 061	22 153	19 1
B. Die Gesammtproduktion an reinem Alkohol betrug	hl	7 278	13 624	8 8
C. Branntweinsteuer-Einnahmen.				
Maischbottichsteuer	ℳ	24 947	19 499	24 7
Materialsteuer	ℳ	103 974	236 175	134 7
Verbrauchsabgabe:				
zum Satze von 50 ₰ per Liter reinen Alkohol	ℳ	745 965	1 337 165	850 2
zum Satze von 70 ₰ per Liter reinen Alkohol	ℳ	31 211	340 600	858 8
Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	ℳ	32 424	17 877	10 4
Brennsteuer[1])	ℳ	.	.	
Zusammen	ℳ	938 521	1 951 316	1 858
Davon ab: Rückvergütungen für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein (Maischbottich- und Materialsteuer)	ℳ	14 791	22 918	7
Rückvergütung für ausgeführte Fabrikate (Verbrauchsabgabe)	ℳ	.	1 598	
Betrag der in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine (Verbrauchsabgabe)	ℳ	.	12 346	1
Brennsteuervergütung[2])	ℳ	.	.	
Bleiben	ℳ	923 730	1 914 454	1 73
Hierzu Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	ℳ	3 882	4 824	
Gesammteinnahme von Branntwein	ℳ	[3]) 927 612	1 919 278	1 743
D. Zur Branntweinbereitung verwendete Materialien:				
a) nach dem Maischraum besteuerte Materialien	kg	1 346 400	917 700	1 65
darunter: Kartoffeln	kg	*1 224 900*	*690 500*	*1 57*
Getreide	kg	*121 500*	*205 200*	9
Andere vorstehend nicht aufgeführte Materialien[3])	kg	.	*22 000*	1
b) direkt bestenerte Materialien	hl	220 870	442 813	24
darunter: Weintreber	hl	*153 237*	*240 371*	*145*
Kernobst	hl	*2 524*	*40 103*	2
Beerenfrüchte	hl	*972*	*4 405*	1
Flüssige Weinhefe	hl	*13 818*	*16 456*	1
Steinobst	hl	*45 539*	*133 491*	78
Andere vorstehend nicht aufgeführte Materialien[4])	hl	*4 780*	*7 987*	

[1]) Hierzu ℳ 742 396 Nachsteuer (0.30 ℳ per Liter reinen Alkohol) für den am 1. Oktober 1887 im freien Ver schon am 1. Juli 1895, also mit Beginn des letzten Vierteljahrs des Betriebsjahres 1894/95 in Kraft getreten, doch genommen worden. Die für das letzte Vierteljahr des Betriebsjahres 1894/95 gewährte Brennsteuervergütung ist gütung die Ergebnisse der Brennsteuer selbst übersteigt, erklärt sich daraus, dass die Brennsteuer nur für den in Elsa Branntweinsteuergebiet erzeugten Branntwein etc., der aber in Elsass-Lothringen lagerte und von dort zur Ausf

[4]) Hierzu: Treber, Brauereiabfälle, Hefenbrühe, gepresste Weinhefe, Wurzeln, Traubenwein, Obstwein.

Digitized by Google

des inländischen Branntweins für die Betriebsjahre 1887/88 bis 1898/99.

Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

j a h r (vom 1. Oktober bis 30. September)								
1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.	1898/99.
30 177	30 227	30 481	30 994	31 187	31 249	31 421	31 480	31 433
19 896	21 632	22 029	24 992	23 813	21 500	23 624	23 194	20 979
49	43	53	55	70	73	77	74	69
19 847	21 589	21 976	24 937	23 743	21 427	23 547	23 120	20 910
9 809	11 945	12 877	23 611	18 022	10 647	15 405	13 644	10 274
24 040	17 560	20 567	17 283	16 618	18 651	16 845	17 089	14 636
143 816	134 713	124 225	254 567	176 369	79 734	124 801	106 264	79 532
646 885	635 993	690 923	1 184 572	908 130	532 576	752 013	676 459	474 022
1 081 389	1 287 358	1 296 298	1 140 888	1 120 510	1 211 874	1 243 013	1 247 763	1 447 204
5 932	7 313	12 697	17 974	13 390	13 347	18 082	13 747	14 707
.	.	.	.	.	83	94	82	28
1 902 062	2 082 937	2 144 710	2 615 284	2 235 017	1 856 265	2 154 848	2 061 404	2 030 129
65 444	57 180	92 667	113 096	78 975	92 858	66 257	75 774	90 767
7 557	8 375	5 338	6 273	6 516	7 946	8 299	8 637	9 801
23 952	54 978	124 941	85 695	96 388	122 865	142 696	145 297	60 509
.	.	.	.	.	16 046	17 421	31 793	45 017
1 805 109	1 962 404	1 921 764	2 410 220	2 053 138	1 616 550	1 920 175	1 799 903	1 824 035
4 661	4 045	3 941	4 620	3 158	2 438	520	54	21
1 809 770	**1 966 449**	**1 925 705**	**2 414 840**	**2 056 296**	**1 618 988**	**1 920 695**	**1 799 957**	**1 824 056**
1 686 500	1 305 900	2 206 300	2 263 200	1 827 600	2 048 400	2 279 300	2 134 200	1 882 500
1 516 900	*970 600*	*2 025 100*	*1 887 600*	*1 524 000*	*1 783 600*	*1 958 700*	*1 685 300*	*1 472 400*
120 500	*335 300*	*181 200*	*375 600*	*303 600*	*178 900*	*278 100*	*348 500*	*292 200*
49 100	.	.	.	.	*85 900*	*42 500*	*100 400*	*117 900*
305 462	320 181	347 480	697 785	482 174	251 379	448 133	373 685	258 733
205 618	*112 748*	*135 015*	*275 217*	*162 487*	*105 915*	*269 978*	*186 588*	*138 142*
9 225	*6 150*	*8 688*	*26 575*	*18 308*	*8 447*	*5 141*	*10 088*	*4 285*
2 046	*3 190*	*3 187*	*8 009*	*5 033*	*3 499*	*4 270*	*1 952*	*2 997*
17 710	*11 029*	*21 016*	*25 488*	*14 806*	*11 368*	*22 996*	*18 603*	*16 373*
60 917	*168 005*	*140 103*	*311 303*	*253 937*	*100 432*	*131 958*	*131 665*	*87 460*
9 946	*19 059*	*19 471*	*51 193*	*27 603*	*21 718*	*13 790*	*24 789*	*9 476*

befindlich gewesenen Branntwein. — [3]) Die durch Gesetz vom 16. Juni 1895 neu eingeführte Brennsteuer ist zwar die Ergebnisse der Brennsteuer und der Brennsteuervergütung erst vom Betriebsjahr 1895/96 ab in die Tabelle mit aufgenommen, während Brennsteuer nicht erhoben wurde. Die auffallend erscheinende Thatsache, dass die Brennsteuervergütung auch für den im übrigen Lothringen selbst hergestellten Branntwein zur Erhebung gelangte, während die Vergütung auch für den im übrigen gelangte oder zur Essigbereitung Verwendung fand, gewährt wurde. — [3]) Mais, Melasse, Rüben etc. — [4]) Kernobst-

Digitized by Google

6. Die licenzsteuerpflichtigen Gewerbebetriebe und die Erträgnisse der Licenzsteuer.

Gesetz vom 28. April 1816 und vom 5. Mai 1880; Abänderungen siehe Anhang zu B.

(Nach den Angaben des Amtsblattes des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

A. Die licenzsteuerpflichtigen Gewerbebetriebe am 1. April der Jahre 1885 bis 1900.

Bezeichnung der Gewerbe.	Anzahl der nebenbezeichneten Gewerbetreibenden nach dem Stande vom 1. April															
	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.
Speise- u. Kaffeewirthe, welche keine geistigen Getränke verkaufen . . .	130	130	134	156	157	139	156	155	170	188	166	172	201	220	225	222
Kleinverkäufer v. geistigen Getränken	9 823	9 718	9 622	9 481	9 401	9 341	9 354	9 356	9 421	9 504	9 742	9 864	9 916	10 111	10 384	10 584
Darunter solche, welche betreiben:																
Gasthäuser	*2 010*	*1 964*	*1 926*	*1 863*	*1 816*	*1 795*	*1 818*	*1 840*	*1 852*	*1 885*	*1 843*	*1 885*	*1 927*	*1 989*	*2 057*	*2 123*
Speisewirthschaften	*150*	*134*	*130*	*128*	*120*	*115*	*106*	*105*	*90*	*86*	*87*	*82*	*81*	*78*	*69*	*88*
Schenkwirthschaften	*6 706*	*6 689*	*6 642*	*6 615*	*6 609*	*6 582*	*6 581*	*6 593*	*6 649*	*6 700*	*6 999*	*7 078*	*7 065*	*7 149*	*7 313*	*7 365*
Kaffeehäuser	*164*	*154*	*150*	*143*	*142*	*137*	*135*	*131*	*111*	*110*	*99*	*92*	*90*	*91*	*83*	*73*
Ausschliesslichen Verkauf über die Strasse	*793*	*777*	*774*	*732*	*717*	*712*	*714*	*687*	*719*	*723*	*714*	*727*	*753*	*804*	*862*	*935*
Grosshändler mit Getränken[1]	634	633	622	614	641	644	609	603	618	634	629	633	646	655	669	685
Bierbrauer	186	183	171	167	152	142	125	113	104	92	85	82	81	78	76	72
Branntweinbrenner[2] u. Destillateure.	206	232	204	170	165	158	175	167	180	222	213	196	210	199	198	211
Rosinen- u. s. w. Weinfabrikanten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	2	2	1	1
Zusammen	**10 979**	**10 896**	**10 753**	**10 588**	**10 519**	**10 424**	**10 419**	**10 394**	**10 495**	**10 642**	**10 836**	**10 948**	**11 056**	**11 265**	**11 553**	**11 775**

[1]) Unter den am 1. April 1900 vorhandenen Grosshändlern mit Getränken befassen sich 578 ausschliesslich oder zugleich mit dem Verkauf von Wein und 284 ausschliesslich oder zugleich mit dem Verkauf von Branntwein (gegen 620 bezw. 304 in 1899).

[2]) Die Gesammtzahl der Branntweinbrenner einschliesslich der licenzfreien sogenannten Eigenbrenner betrug am Schlusse des Betriebsjahres 1898/99: 31 163.

Digitized by Google

B. Die Erträgnisse der Licenzsteuer in den Etatsjahren 1880/81 bis 1899 nach Hauptamtsbezirken.

Hauptamtsbezirk.	Betrag der Lizenzsteuer im Etatsjahre																	
	1880/81 M.	1881/82 M.	1882/83 M.	1883/84 M.	1884/85 M.	1885/86 M.	1886/87 M.	1887/88 M.	1888/89 M.	1889/90 M.	1890/91 M.	1891/92 M.	1892/93 M.	1893/94 M.	1894/95 M.	1895/96 M.	1896/97 M.	1897/98 M.	1898 M.	1899 M.
Altkirch . . .	66 521	60 331	60 882	58 334	56 801	55 203	53 135	54 524	52 643	51 862	51 476	52 223	43 539	39 519	39 313	40 588	41 092	41 501	42 101	42 284
Colmar. . . .	201 795	199 889	192 381	197 811	185 699	185 201	182 198	179 061	176 540	175 742	175 206	170 450	172 381	173 728	174 392	176 600	179 341	187 177	189 388	193 479
Diedenhofen.	145 464	140 627	133 497	126 474	120 329	118 432	117 078	116 807	115 241	113 571	111 784	113 092	111 850	112 986	120 107	125 695	129 118	132 349	139 046	147 874
Hagenau. . . .	184 880	177 416	172 324	166 638	165 608	163 802	161 997	158 751	155 288	152 466	152 058	151 720	151 758	153 583	154 775	158 713	161 298	165 415	168 108	168 681
Metz	165 207	258 242	190 097	183 419	182 546	179 182	175 794	170 899	167 450	166 091	165 557	165 821	168 535	172 640	173 376	175 461	176 342	181 060	182 598	185 272
Mülhausen. .	198 553	190 370	188 905	191 315	187 532	186 267	184 513	181 732	178 480	176 848	176 695	178 752	190 898	196 601	198 701	197 761	199 541	215 362	230 531	216 186
Münster . . .	142 459	138 575	134 201	134 509	131 135	131 129	129 851	127 184	121 918	121 522	117 678	119 611	117 712	114 281	117 728	118 287	118 646	118 200	119 887	121 704
Saarburg . .	120 381	112 425	101 211	102 015	97 415	96 216	94 567	95 170	93 644	90 475	90 085	89 301	89 881	88 729	89 350	89 151	88 019	88 272	89 685	90 221
Saargemünd.	153 753	145 427	140 165	136 018	132 990	131 220	134 099	131 896	127 301	126 859	129 911	132 262	135 238	137 435	146 021	146 560	146 947	148 104	151 613	152 191
Schirmeck. .	121 411	115 155	111 105	107 787	105 271	102 811	102 061	100 261	96 084	93 987	91 357	85 046	84 722	85 610	86 896	87 919	88 366	87 360	89 006	90 950
Strassburg . .	249 664	260 861	275 937	248 222	247 435	240 986	236 578	235 570	231 882	234 618	235 920	239 352	241 783	244 604	247 365	264 130	269 021	278 983	287 909	298 306
Zusammen . .	1 753 082	1 799 318	1 703 705	1 652 602	1 612 761	1 590 512	1 571 871	1 549 661	1 522 471	1 504 551	1 497 710	1 497 630	1 508 357	1 519 719	1 547 924	1 581 075	1 597 701	1 643 783	1 669 872	1737 151

Anhang.

a) Behandlung der Annexen für die Berechnung des Mittelsatzes der Licenzgebühren und für die Festsetzung der Kontingente als selbständige Gemeinden. (§ 11 des Ges. v. 23. 3. 1888.)

Etatsjahr.	Zahl der Fälle.	Betrag der Ermässigung. M.	Ermässigung eingetreten dadurch, dass der Hauptort in Folge Ausscheidens der Annexe in eine niedere Licenzklasse versetzt wurde. M.
1888/89	14	6 300	4 375
1889/90	16	14 500	9 600
1890/91	20	20 000	14 500
1891/92	22	28 100	22 700
1892/93	25	32 600	26 000
1893/94	26	33 400	27 200
1894/95	26	33 900	27 300
1895/96	26	34 400	27 900
1896/97	26	34 900	28 400
1897/98	25	35 900	29 400
1898	25	37 000	29 900
1899	27	38 550	30 900

In den für das Etatsjahr 1889/90 aufgeführten 16 Fällen sind die 14 Fälle aus dem Etatsjahr 1888/89 mitenthalten etc.

b) Ermässigung der Licenzabgabe für Einzelwirthschaften in abgelegenen Gegenden oder kleinen Ortschaften (§ 1 des Ges. v. 23. 3. 1882).

Etatsjahr.	Ermässigt waren am 1. April	Ermässigt waren Betriebe.	Betrag der Ermässigung. M.	Etatsjahr.	Ermässigt waren am 1. April	Ermässigt waren Betriebe.	Betrag der Ermässigung. M.
1883	243		22 125	1892	432		32 035
1884	322		29 285	1893	410		32 900
1885	321		27 550	1894	450		31 470
1886	347		29 110	1895	458		34 075
1887	361		30 215	1896	475		36 345
1888	377		32 000	1897	489		36 960
1889	403		32 825	1898	495		37 400
1890	427		32 920	1899	503		37 735
1891	421		30 480	1900	519		39 390

c) Herabsetzung der Licenzabgabe für Gelegenheits-Wirthschaftsbetriebe. (§ 2 des Gesetzes v. 23. 3. 1882).

Etatsjahr.	Fälle.	Betrag der Ermässigung. M.	Etatsjahr.	Fälle.	Betrag der Ermässigung. M.
1883/84	432	12 596	1892/93	685	22 753
1884/85	431	13 352	1893/94	636	19 409
1885/86	434	14 057	1894/95	645	20 683
1886/87	166	16 085	1895/96	769	23 746
1887/88	496	15 900	1896/97	710	22 234
1888/89	531	16 886	1897/98	706	21 469
1889/90	568	18 732	1898	754	23 053
1890/91	589	19 330	1899	715	22 334
1891/92	586	18 785			

Digitized by Google

7". Die Besteuerung des Weins*

(Nach den Angaben des Amtsblattes des

Gegenstand.	Maasstab.	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
Am Jahresschlusse vorhandene Weingrosshändler	Zahl	503	510	507	520	541	555
Am Jahresschlusse vorhandene Weinkleinverkäufer	Zahl	9 633	9 473	9 483	9 224	9 247	9 222
Einfuhr von Traubenwein	hl	182 031	174 771	151 624	178 528	170 405	177 266
Ausfuhr von inländischem Traubenwein	hl	61 623	120 310	112 870	86 003	126 028	139 797
Einfuhr von Obstwein	hl	2 513	1 984	890	413	1 494	620
Ausfuhr von Obstwein	hl	14	18	23	24	35	22
Einfuhr von Rosinenwein[1])	hl	.	.	.	.	.	.
Ausfuhr von Rosinenwein[1])	hl	.	.	.	.	.	.
Bestände in den Lagern der Weingrosshändler an unversteuertem inländischen Wein am Schlusse des Jahres	hl	176 936	202 291	169 690	191 077	261 880	230 684
Erhobene Abgaben:							
1. Weinsteuer von Traubenwein erhoben:							
a) von Weinkleinverkäufern	ℳ	478 125	547 821	573 104	502 151	495 396	464 343
b) von anderen Personen (Weingrosshändler, Produzenten pp.)	ℳ	383 376	435 333	440 355	402 498	385 578	399 370
Zusammen	ℳ	**861 501**	**983 154**	**1 013 459**	**904 649**	**880 974**	**863 713**
2. Weinsteuer von Rosinen-, Feigen-, Johannisbrot- u. Tamarindenwein[1])	ℳ	.	.	.	.	.	.
3. Weinsteuer von Obstwein	ℳ	6 350	7 457	2 163	1 208	9 412	2 370
4. Stempelgebühren für Ausfertigungen in Betreff der Weinsteuer	ℳ	60 335	60 067	65 986	63 105	64 408	63 860
Gesammtsumme 1—4	ℳ	**928 186**	**1 050 678**	**1 081 608**	**968 962**	**954 794**	**929 943**
5. Eingangszoll von Wein	ℳ	2 386 539	1 862 290	1 688 136	1 657 923	1 907 968	2 304 450
6. Oktroi von Wein	ℳ	310 119	379 430	348 365	319 785	345 932	321 681
Statistische Notizen über den Weinbau.*)							
Zahl der Weinbauer	Zahl	90 949	91 802	92 991	92 881	92 657	92 570
Flächeninhalt des Reblandes[2])	ha	32 686,50	32 686,50	32 686,50	32 686,50	32 686,50	32 686,50
Hiervon sind mit tragbaren Reben bepflanzt	ha	30 625,29	30 625,29	30 625,29	30 625,29	30 625,29	30 625,29
Mittlerer Preis von 1 hl neuen Wein am Jahresschlusse	ℳ	36,60	18,82	31,99	35,00	21,85	37,80

*) Ueber die Menge des in den Jahren 1883 bis 1888 in Elsass-Lothringen geernteten Weines siehe die Tabelle und von ihm ℳ 6 pro hl Steuer erhoben. Durch Gesetz vom 18. März 1895 werden die Bestimmungen des Gesetzes 1884/85 bis 1892/93 nach der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung vom Jahre 1883 und vom Jahre 1893/94 ab nach 1894/95 ist in den Angaben der Ausfuhr von inländischem Traubenwein der entsprechenden gleichen Jahre mitenthalten. der Weinsteuer von Traubenwein der entsprechenden gleichen Jahre schon mitenthalten und nur des Vergleiche

Digitized by Google

in den Jahren 1884/85 bis 1899.

Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898	1899
547	533	551	574	571	572	593	608	626	631
9 116	9 119	9 341	9387	9 660	9 790	9 833	10 075	10 334	10 293
187 891	206 441	246 997	201 088	218 471	282 265	263 828	281 415	315 227	342 867
142 218	136 824	266 123	194 649	127 823	183 053	170 427	182 731	171 279	231 036
832	1 191	1 014	3 177	1 947	1 823	1 158	585	618	703
1	28	31	140	219	81	14	94	25	3
.	.	8	1	.	1	.	.	.	.
.	.	[3] .	[3] .	[3] .	1	3	.	.	5
264 244	238 820	278 330	368 430	308 884	327 567	395 694	443 607	375 472	432 818
497 080	401 140	484 313	548 460	530 720	537 783	637 527	636 146	594 868	602 159
438 718	386 826	456 368	485 700	448 228	486 190	562 827	585 051	605 431	588 382
935 798	**787 966**	**940 681**	**1 034 160**	**978 948**	**1 023 973**	**1 200 354**	**1 221 197**	**1 200 299**	**1 190 541**
.	.	[4] (3 142)	[4] (6 697)	2 123	1 134	1 651	993	921	1 062
2 407	4 686	3 488	20 787	14 222	7 660	4 596	4 876	3 004	2 992
66 115	63 584	72 643	77 751	75 131	84 546	90 640	112 766	118 606	123 617
1 004 320	**856 236**	**1 016 812**	**1 132 698**	**1 070 424**	**1 117 313**	**1 297 241**	**1 339 832**	**1 322 830**	**1 318 212**
2 277 284	2 142 664	2 126 669	1 849 182	1 589 906	1 817 461	1 494 807	1 613 258	1 694 971	1 903 377
332 945	300 417	362 539	388 602	453 862	455 702	654 812	662 395	623 623	639 940
92 964	91 023	91 482	91 231	89 862	88 968	88 386	88 286	89 242	88 091
32 686,50	32 686,50	32 686,50	32 844,85	32 844,85	32 844,85	32 844,85	32 844,85	32 844,85	32 844,85
30 625,29	30 625,29	30 625,29	30 500,63	30 500,63	30 500,63	30 500,63	30 500,63	30 500,63	30 500,63
28,33	33,37	39,18	29,65	24,39	33,62	20,06	22,98	34,09	30,22

auf Seite 145. — [3] Auf Grund des Gesetzes vom 14. November 1892 wird Wein aus Rosinen und Korinthen zugelassen über den Rosinenwein auf Wein aus Feigen, Johannisbrot und Tamarinden ausgedehnt. — [4] Für die Jahre von der gleichen Ermittelung vom Jahre 1893. — [2] Die Ausfuhr des Rosinenweins für die Jahre 1892/93, 1893/94 und — [4] Die Erträge der Weinbauer von Rosinen- etc. Wein für die Jahre 1892/93 und 1893/94 sind in den Summen wegen in Klammern eingesetzt worden.

Digitized by Google

7*. Der Umfang der Kunstweinbereitung im Kalenderjahre 1900 mit Vergleichsziffern bis 1896.

(Aus den Drucksachen des Landesausschusses.)

Laufende Nr.	Hauptamtsbezirk.	Gewerbsmässige Bereitung von Kunstwein.					Bereitung von Kunstwein zum Verbrauch im eigenen Haushalte.				Gesammtmenge (Spalten 7 u. 9/11)
		Zahl der Fabriken oder Hersteller.	Art und Menge des bereiteten Kunstweines.				Zahl der Hersteller.	Art und Menge des bereiteten Kunstweines.			
			Tresterwein (1,50 ℳ)	Wein aus Rosinen und Korinthen (6 ℳ)	Wein aus Johannisbrod, Feigen und Tamarinden.*	Zusammen (Spalten 4/5).		Tresterwein (1,50 ℳ)	Rosinen- und Korinthenwein (1,80 ℳ)	Tamarindenwein (0,80 ℳ)	
			hl	hl	hl	hl		hl	hl	hl	hl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Altkirch	5	941	—	—	941	1 688	—	2 123	—	3 064
2	Colmar	4	653	—	—	653	8	—	313	—	966
3	Diedenhofen	4	355	—	—	355	109	41	204	—	600
4	Hagenau	—	—	—	—	—	1 082	—	1 248	—	1 248
5	Metz	8	2 073	—	—	2 073	68	187	93	—	2 353
6	Mülhausen	6	5 989	—	—	5 989	91	—	203	—	6 192
7	Münster	1	80	—	—	80	774	—	954	—	1 034
8	Saarburg	13	3 328	—	—	3 328	173	618	38	—	3 984
9	Saargemünd	6	1 670	—	—	1 670	309	901	132	—	2 703
10	Schirmeck	—	—	—	—	—	382	—	494	—	494
11	Strassburg	1	—	117	—	117	555	—	760	—	877
	Zusammen	48 (darunter 1 Rosinenweinfabrik)	15 089	117	—	15 206	5 239	1 747	6 562	—	23 515
	Dagegen in 1899	56 (darunter 1 Rosinenweinfabrik)	13 598	173	—	13 771	7 928	864	12 160	16	26 811
	1898	66 (darunter 1 Rosinenweinfabrik)	16 336	105	—	16 441	4 212	1 258	8 063	—	25 762
	1897	33	6 555	142	—	6 697	5 568	450	7 825	—	14 972
	1896	35	12 279	259	1 200 **	13 738	11 844	322	15 598	—	29 658

* Aus Feigen, Johannisbrod und Tamarinden wurde Wein nicht hergestellt. — ** Datteln- und Hefenwein.

8. Produktion und Besteuerung des inländischen Tabacks in den Erntejahren[1]) 1884 bis 1899, sowie Ein- und Ausfuhr von Taback für dieselbe Zeitperiode.

A. Tabackbau und Ergebnisse der Tabackernten.

(Nach den Angaben des Amtsblattes des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

Gegenstand.	Mass-stab.	Erntejahr.[1])															
		1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
Zahl der tabackbauenden Gemeinden .	Zahl	562	567	584	559	550	546	546	526	516	506	511	512	517	507	482	473
Zahl der Tabackpflanzer	Zahl	16 680	17 281	17 209	15 766	14 410	14 709	[2]) 14 560	13 475	12 696	11 629	12 071	12 580	13 065	12 370	10 449	10 209
Von denselben haben mit Taback bepflanzt:																	
eine Gesammtfläche bis zu 1 Ar.	Zahl	8 470	9 066	8 569	7 916	8 943	8 639	[3]) 8 785	8 435	8 490	7 885	7 793	7 025	7 470	6 910	6 190	6 312
» » über 1 Ar bis zu 5 Ar.	Zahl	398	526	406	345	361	394	316	283	297	245	243	245	200	229	177	234
» » 5 » » 10 » .	Zahl	799	660	753	703	510	619	566	389	319	261	295	457	398	376	270	201
» » 10 » » 25 » .	Zahl	3 621	3 607	4 061	3 635	2 756	2 947	2 785	2 403	1 864	1 716	1 981	2 467	2 404	2 490	2 093	1 898
» » 25 » » 1 Hektar	Zahl	3 173	3 218	3 180	2 953	1 699	1 944	1 947	1 811	1 594	1 399	1 608	2 172	2 359	2 197	1 603	1 456
» » 1 Hektar . . .	Zahl	219	204	240	214	141	166	161	154	132	123	151	214	234	168	116	108
Mit Taback bepflanzte Grundstücke. . .	Zahl	26 749	27 070	27 384	24 939	20 147	21 520	[3]) 21 635	19 009	17 307	15 876	17 113	19 331	20 284	18 824	15 008	14 472
» » » » Flächeninhalt.	Ar	243 176	240 355	256 081	233 589	154 277	174 367	172 200	148 531	124 322	112 637	129 695	170 607	180 236	164 866	124 683	113 775
Von diesem Flächeninhalt waren unterworfen:																	
der Gewichtssteuer (Grundstücke von 4 Ar und darüber).	Ar	239 391	235 772	252 263	229 752	150 007	170 245	168 065	144 732	120 583	109 115	126 221	167 495	176 701	161 793	122 051	110 904
der Flächensteuer (Grundstücke unter 4 Ar)	Ar	3 782	4 583	3 818	3 837	4 270	4 122	4 135	3 799	3 739	3 521	3 474	3 112	3 535	3 073	2 632	2 871
Menge des geernteten Tabacks in dachreifem, trockenem Zustand.	kg	6 389 056	5 795 217	6 294 708	5 045 694	3 196 800	4 566 571	4 165 843	3 575 732	2 837 839	2 801 047	3 680 922	5 278 001	4 999 810	4 866 291	2 990 651	2 897 048
Auf je 1 Hektar wurden durchschnittlich geerntet.	kg	2 627	2 411	2 458	2 161	2 072	2 619	2 593	2 407	2 283	2 487	2 838	3 094	2 774	2 951	2 399	2 546
Mittlerer Preis für 1 dz getrocknete Blätter **ohne** Einrechnung der vom Pflanzer entrichteten Flächensteuer[4])	ℳ	37,33	41,65	38,26	30,78	46,57	38,79	32,78	32,78	38,35	48,71	52,11	40,82	37,49	36,77	43,00	44,74
Gesammtwerth der Tabackernte[3]). .	ℳ	**2 397 580**	**2 413 921**	**2 409 294**	**1 553 065**	**1 486 750**	**1 782 230**	**1 463 903**	**1 172 685**	**1 066 259**	**1 364 436**	**1 917 977**	**2 154 275**	**1 874 366**	**1 788 735**	**1 285 897**	**1 296 087**

[1]) Beispielsweise reicht das Erntejahr 1884 vom 1. Juli 1884 bis zum 30. Juni 1885. — [2]) Darunter 1 Pflanzer, dessen Tabackpflanzen als Zierpflanzen dienten; die Blätter wurden nicht geerntet. — [3]) Darunter 1 Grundstück des Pflanzers, s. Anm. 1. — [4]) Es wird im Hinblick auf den Unterschied der Angaben des mittleren Preises von 1 dz Taback und dem daraus berechneten Gesammtwerth der Tabackernte hier und in den letzten beiden Spalten der Tabelle 9 D darauf hingewiesen, dass es sich in der Tabelle 9 A um die betr. Werthe **ohne** Einrechnung der vom Pflanzer entrichteten Flächensteuer handelt.

Digitized by Google

B. Besteuerung des Tabacks.

(Der innerhalb des Zollgebiets vom 1. April 1880 an erzeugte Taback unterliegt der Besteuerung nach Massgabe des Gesetzes vom 16. Juli 1879; der erzeugte Taback unterliegt darnach einer Gewichtssteuer, beziehungsweise bei Grundstücken von weniger als 4 Ar einer Flächensteuer.)

(Nach den Angaben des Amtsblattes des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

Gegenstand.	Vergleichstab.	Erntejahr.*)														
		1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
I. Zölle.																	
Bruttoeinnahmen	ℳ	335 120	330 886	658 667	431 922	492 467	639 378	699 194	632 816	585 829	977 040	803 080	666 747	809 084	826 881	893 322	940 380
Hiervon ab die Ausfuhrvergütungen	ℳ	—	6 479	5 251	819	187	2 833	3 296	895	16	—	5 581	15 636	15 925	4 334	99	—
Bleibt Nettoeinnahme	ℳ	335 120	324 407	653 416	431 103	492 280	636 545	695 898	631 921	585 813	977 040	797 496	651 111	793 159	822 547	893 223	940 380
II. Tabacksteuer.																	
Bruttoeinnahme an:																	
Gewichtssteuer	ℳ	546 709	262 581	498 526	593 781	611 241	404 506	456 426	461 809	520 041	458 020	454 387	427 537	529 767	587 052	600 686	624 417
Flächensteuer	ℳ	16 968	19 889	17 464	15 863	20 034	18 816	18 313	16 750	12 917	15 761	15 330	14 130	15 405	14 019	11 710	12 799
Fixirter Gewichtssteuer	ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	ℳ	563 677	282 470	515 990	609 647	631 275	423 412	474 739	478 565	532 958	473 781	469 717	441 667	545 173	601 071	612 396	637 216
Hiervon ab zurückerstattete Beträge:																	
Steuernachlässe	ℳ	—	—	16	61	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausfuhrvergütungen	ℳ	32 260	12 453	8 308	759	582	377	2 646	2 437	9	32	16	378	734	4 085	1 702	811
Zusammen	ℳ	32 260	12 453	8 321	820	583	377	2 646	2 437	9	32	16	378	734	4 085	1 702	811
Bleibt Nettoeinnahme an Tabacksteuer	ℳ	531 417	270 017	507 666	608 827	630 692	423 035	472 093	476 128	532 949	473 749	469 701	441 289	544 439	596 986	610 694	636 405
III. Abgabe von Surrogaten.	ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtnettoeinnahme (I bis III)	ℳ	**866 537**	**594 424**	**1 161 082**	**1 039 930**	**1 122 972**	**1 059 580**	**1 167 991**	**1 108 049**	**1 118 762**	**1 450 789**	**1 267 197**	**1 092 400**	**1 337 598**	**1 419 533**	**1 503 917**	**1 576 785**

*) Siehe die Anmerkung 1) zu Tabelle A.

C. Einfuhr und Ausfuhr von Taback.

(Nach den Angaben des Amtsblattes des Direktors der Zölle und indirekten Steuern.)

Gegenstand.	Maßstab.	Erntejahr.*)															
		1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.
I. Einfuhr.																	
Bei den Zollämtern wurden zum Eingang verzollt:																	
1. Unbearbeitete Tabackblätter und Abfälle von solchen. . .	kg	294 911	287 334	664 802	405 140	180 107	651 340	713 035	634 853	572 921	1 021 950	821 131	652 800	805 655	835 740	909 815	956 227
2. Tabackstengel.	»	.	.	6	.	714	2 285	1 448	.	769	715	.	.	.	.	.	.
3. Tabacksaucen.	»	359	9	16	2	1 180	1 924	3 089	2 787	4 195	6 327	7 340	6 440	16 390	13 845	13 370	18 675
4. Cigarren	»	9 948	9 402	11 682	10 025	10 444	9 755	9 275	9 859	8 727	8 451	6 903	8 401	8 323	7 601	8 081	9 596
5. Cigaretten	»	4 032	1 876	4 672	4 911	3 676	3 645	5 261	6 061	7 001	7 624	10 831	12 505	13 789	11 565	11 884	12 057
6. Entrippte Tabackblätter . . .	»	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.
7. Tabackmehl und Abfälle von Tabackfabrikaten	»	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Schnupftaback	»	3 509	4 209	3 344	3 311	3 025	3 113	2 770	2 763	2 655	2 212	1 486	1 980	1 322	2 238	2 272	1 822
9. Kautaback	»	132	153	107	158	252	119	89	152	74	77	61	50	77	21	64	32
10. Rauchtaback und andere Tabackfabrikate	»	22 156	22 383	21 026	22 711	21 809	22 286	24 951	21 676	26 270	30 471	26 381	21 586	26 749	27 211	28 081	27 758
II. Ausfuhr.																	
Ueber die Zollgrenze wurden ausgeführt:																	
1. Unbearbeitete Tabackblätter und Abfälle von solchen. . .	kg	2 791 067	3 515 783	440 576	326 817	83 707	538 005	777 409	933 523	1 025 610	516 362	459 822	286 922	400 268	70 165	263 133	715 018
2. Tabackstengel	»	.	.	.	.	1 021	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Tabacksaucen.	»	97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Cigarren	»	24 411	32 671	21 108	15 409	13 796	15 483	24 983	22 014	23 857	13 185	10 728	14 579	16 368	20 878	9 561	12 882
5. Cigaretten	»	2 831	2 756	2 973	4 049	2 489	506	778	949	817	696	668	525	910	712	658	1 552
6. Entrippte Tabackblätter . . .	»	6 445	19	8	.	.	21	.	6	9	7	4	10	48	2	4	31 555
7. Tabackmehl und Abfälle von Tabackfabrikaten	»	596	4 108	12 024	1 501	65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Schnupftaback	»	4 259	5 510	7 156	6 895	7 788	3 935	1 742	1 816	1 837	1 643	1 419	1 486	867	757	560	344
9. Kautaback	»	1 962	2 007	1 250	706	1 153	487	131	147	157	1 555	75	1 170	302	768	482	1 075
10. Rauchtaback und andere Tabackfabrikate	»	211 717	167 147	112 239	96 561	29 587	78 011	70 027	42 831	45 429	30 116	17 690	35 105	39 889	39 121	18 752	36 803

*) Siehe die Anmerkung 1) zu Tabelle A.

Digitized by Google

D. Tabackbau und Tabackernte im Erntejahre*) 1899 nach Hauptamtsbezirken mit Vergleichsziffern bis 1882.

(Nach den Angaben der Reichsstatistik.**)

Hauptamtsbezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Von den Tabackpflanzern hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 5 Ar.	über 5 bis 10 Ar.	über 10 bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar.	Der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt. Ar	Ernteertrag. Menge des geernteten Tabacks in dachreifem, trockenem Zustande: überhaupt. kg	durchschnittlich auf 1 ha. kg	Mittlerer Preis von 1 kg Tabak.[1]) ℳ	Gesammtwerth der Tabackernte.[1]) ℳ
Diedenhofen	1 326	1 288	38					1 369	559,50	9 796	1 751	61,02	5 978
Metz	982	953	29					1 007	474,27	8 481	1 788	86,11	7 303
Saarburg	1 260	1 245	14				1	1 292	563,19	6 403	1 137	82,45	5 279
Schirmeck	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altkirch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mülhausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Colmar	2 190	.	8	97	1 057	925	103	4 648	73 927,84	1 847 807	2 499	76,85	1 414 586
Strassburg	288	.	.	21	186	81	.	503	6 632,96	204 129	3 077	77,15	157 483
Hagenau	1 232	34	6	83	655	150	1	2 645	30 204,07	798 149	2 626	91,73	723 619
Saargemünd	2 931	2 792	139	.	.	.	.	3 008	1 413,75	27 283	1 930	71,06	19 639
Summe	**10 209**	**6 312**	**234**	**201**	**1 898**	**1 456**	**108**	**14 472**	**113 775,08**	**2 897 048**	**2 546**	**80,56**	**2 333 887**
Im Erntejahr 1898	10 449	6 490	177	270	2 083	1 603	116	15 008	124 682,70	2 990 651	2 399	78,85	2 358 229
„ 1897	12 570	6 910	229	376	2 490	2 187	168	18 824	164 866,27	4 866 291	2 951	72,64	3 533 786
„ 1896	13 065	7 470	200	398	2 401	2 359	234	20 284	180 236,08	4 999 810	2 774	73,37	3 668 186
„ 1895	12 580	7 025	215	457	2 467	2 172	214	19 331	170 607,13	5 278 001	3 094	76,70	4 048 463
„ 1894	12 071	7 793	213	295	1 981	1 608	151	17 113	129 695,56	3 680 922	2 838	87,91	3 234 769
„ 1893	11 629	7 885	215	261	1 716	1 399	123	15 876	112 636,65	2 801 047	2 487	81,46	2 365 662
„ 1892	12 696	8 490	297	419	1 864	1 594	132	17 307	124 322,05	2 837 839	2 283	74,91	2 106 019
„ 1891	13 475	8 135	284	389	2 103	1 811	151	19 009	148 531,09	3 575 732	2 407	68,69	2 455 811
„ 1890	14 559	8 781	316	566	2 785	1 947	161	21 634	172 200,82	4 465 843	2 593	68,73	3 068 481
„ 1889	11 709	8 639	191	619	2 017	1 214	159	21 529	174 367,09	4 566 571	2 619	74,91	3 422 358
„ 1888	14 110	8 943	361	749	2 756	1 699	111	20 147	151 277,17	3 196 800	2 072	82,48	2 634 574
„ 1887	15 766	7 916	345	703	3 645	2 953	214	21 939	233 588,84	5 045 694	2 160	66,78	3 366 441
„ 1886	17 209	8 569	406	753	4 061	3 180	240	27 381	256 081,59	6 294 708	2 458	76,03	4 671 219
„ 1885	17 281	9 068	526	660	3 607	3 218	204	27 070	240 355,17	5 795 217	2 411	77,68	4 497 121
„ 1884	16 680	8 170	398	789	3 621	3 173	219	26 749	243 176,48	6 389 058	2 627	73,11	4 670 859
„ 1883	18 122	8 547	429	998	4 593	3 625	229	29 439	275 691,21	5 958 337	2 161	78,61	4 684 893
„ 1882	19 441	8 946	717	1 065	4 550	3 877	256	31 558	292 748,88	6 747 467	2 305	79,78	5 381 889

*) Siehe die Anmerkung 1) zu Tabelle A. — **) Die Vergleichsziffern mit Ausnahme der in den zwei letzten Spalten enthaltenen sind dem Amtsblatte für Zölle und indirekte Steuern entnommen. — [1]) Vergleiche Anmerkung 3 der Tabelle 9 A.

Digitized by Google

II. Verwaltung der Verkehrssteuern.

(Durch Erlass des Kaiserlichen Statthalters vom 1. Mai 1896 hat die Enregistrementsverwaltung die Bezeichnung »Verwaltung der Verkehrssteuern« erhalten. Durch Gesetz vom 25. März 1899 § 13 sind die Angelegenheiten der Verkehrssteuerverwaltung von der Direktion der Zölle und indirekten Steuern abgetrennt und einem Direktor der Verkehrssteuern übertragen worden.)

1. Die administrative Eintheilung der Verwaltung der Verkehrssteuern.

a) **Direktion zu Strassburg.**

An der Spitze derselben steht der Direktor der Verkehrssteuern.

b) **Lokalverwaltung.**

(Nach dem Stande am 1. Juli 1900.)

Lfde Nr.	Inspektionsbezirke.	Verkehrssteuerämter.
1	Colmar	Colmar I. Colmar II, Gebweiler, Münster, Neubreisach, Rufach, Winzenheim. (7).
2	Diedenhofen	Bolchen, Busendorf, Diedenhofen I, Diedenhofen II, Hayingen, Metzerwiese, Sierck. (7).
3	Hagenau	Bischweiler, Hagenau, Lauterburg, Niederbronn, Sulz u. Wald, Weissenburg, Wörth. (7).
4	Metz I	Ars a. d. Mosel, Château-Salins, Metz I, Rémilly, Rombach, Vic. (6).
5	Metz II.	Delme, Falkenberg, Grosstänchen, Metz II, St. Avold, Verny, Vigy. (7).
6	Mülhausen I	Altkirch, Dammerkirch, Hirsingen, Hüningen, Mülhausen I, Pfirt, Sierenz. (7).
7	Mulhausen II	Ensisheim, Habsheim, Masmünster, Mulhausen II, St. Amarin, Sennheim, Sulz, Thann. (8).
8	Saarburg.	Dieuze, Drulingen, Finstingen, Lörchingen, Pfalzburg, Saarburg, Saarunion. (7).
9	Saargemünd	Albesdorf, Bitsch, Forbach, Rohrbach, Saaralben, Saargemünd I, Saargemünd II. (7).
10	Schlettstadt	Kaysersberg, Markirch, Markolsheim, Rappoltsweiler, Schlettstadt, Schnierlach, Weiler. (7).
11	Strassburg I	Brumath, Illkirch-Grafenstaden, Schiltigheim, Strassburg I, Truchtersheim. (5).
12	Strassburg II.	Barr, Benfeld, Erstein, Oberehnheim, Rosheim, Strassburg II, Strassburg III. (7).
13	Zabern	Buchsweiler, Hochfelden, Lützelstein, Molsheim, Schirmeck, Wasselnheim, Zabern I, Zabern II. (8). (90).

Die Hypothekenämter waren vom 1. April 1893 ab der Justizverwaltung unterstellt und sind vom 1. Januar 1900 ab überhaupt in Wegfall gekommen.

Digitized by Google

2. Die Einnahmen an Registrirungsabgaben und Strafen.

(Nach den Angaben der

Art der Einnahmen.	Betrag der					
	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889
I. Theil.						
Registrirungsabgaben[1]) u. Strafen.						
a. Verhältnissmässige Abgaben.[2])						
1. Uebertragung von körperlichen beweglichen Werthen[3]) unter lästigem Titel	425 560	408 576	433 970	418 313	437 673	450 02
2. Uebertragung von unkörperlichen beweglichen Werthen[4]) unt. lästigem Titel						
3. Uebertragung von Titeln inländischer Gesellschaften	54 162	54 366	53 959	53 160	52 305	46 56
4. Uebertragung von Titeln ausländischer Gesellschaften	.	.	.	3	1	
5. Uebertragung von Liegenschaften unter lästigem Titel	2 887 831	3 012 173	2 787 665	2 911 587	3 226 097	3 439 16
6. Schenkung unt. Lebenden. Gerade Linie	209 758	236 129	237 609	194 263	241 198	221 15
7. Schenkung unter Lebenden. Zwischen Eheleuten	1 626	3 102	2 532	1 367	1 046	1 47
8. Schenkung unt. Lebenden. Seitenlinie	39 417	26 623	36 652	37 009	29 854	58 42
9. Schenkung unter Lebenden. Zwischen nicht verwandten Personen	26 911	21 706	21 405	22 425	22 355	33 17
10. Pacht und Nutzungspfandverträge[5])	45 194	37 811	37 435	37 069	48 639	42 19
11. Mindersteigerungen und Arbeitsverträge	99 521	70 811	68 439	69 434	74 381	85 21
12. Schuldverpflichtungen	188 530	188 140	213 821	205 552	182 496	218 30
13. Bürgschaften	41 156	36 445	36 267	36 221	37 627	36 16
14. Schuldbefreiungen	13 425	15 488	13 913	15 150	12 610	14 7
b. Feste Abgaben.[2])						
15. Bürgerliche und Verwaltungsurkunden einschl. Privaturkunden	139 120	139 535	137 742	139 293	141 121	141 48
16. Gerichtsurkunden	29 630	30 990	26 196	26 623	27 836	26 95
17. Gerichtsvollzieherurkunden[6])	32 407	31 553	30 033	30 873	29 404	26 83
c. Strafen.						
18. Verhältnissmässige Strafen[7]) [10])	68 296	90 107	72 099	77 066	145 797	7
19. Feste Strafen	2 642	2 432	2 242	2 172	2 366	2
Zusammen	4 305 186	4 405 987	4 211 979	4 277 580	4 712 816	4 897
Hierzu Defecte	.	.	.	.	.	.
Summe I	**4 305 186**	**4 405 987**	**4 211 979**	**4 277 580**	**4 712 816**	**4 897**
II. Theil.						
Erbschaftssteuer und Strafen.						
20. Erbschaftssteuer.[8]) Gerade Linie	584 863	638 787	624 729	615 708	660 528	667
21. Erbschaftssteuer. Zwischen Eheleuten	186 945	231 645	246 312	187 592	192 707	199
22. Erbschaftssteuer. Seitenlinie	904 240	1 213 120	1 116 377	1 137 562	1 292 254	1 078
23. Erbschaftssteuer. Zwischen nicht verwandten Personen	145 142	161 491	176 337	269 905	206 800	308
24. Erbschaftssteuerstrafen[9])	.	.	.	.	.	
Zusammen	1 821 190	2 245 043	2 163 755	2 210 767	2 352 289	2 252
Hierzu Defecte	.	.	.	.	.	
Summe II	**1 821 190**	**2 245 043**	**2 163 755**	**2 210 767**	**2 352 289**	**2 252**
Gesammtsumme I und II	**6 126 376**	**6 651 030**	**6 375 734**	**6 488 347**	**7 065 105**	**7 150**
Hiervon ab die Herauszahlungen mit	30 450	32 275	32 002	31 054	45 413	
Bleibt berichtigte Einnahme	**6 095 926**	**6 618 755**	**6 343 732**	**6 457 293**	**7 019 692**	**7 069**

[1]) Bis zum Jahre 1895/96 «Enregistrementsgebühren». — [2]) Bis zum Jahre 1896 «Gebühren» statt «Abgaben». — getrennt. — [4]) Laufende Nummern 3 und 4 sind vom Jahre 1894/95 ab in den beweglichen Werthen mitenthalten. gerichtliche Urkunden» statt «Gerichtsvollzieherurkunden.» — [7]) Bis zum Jahre 1895 «Strafgebühren» statt «Verhältnis statt «Erbschaftssteuer». — [9]) Bis zum Jahre 1889/90 sind die Erbschaftssteuerstrafen in den Registerstrafen mitenthal

Digitized by Google

sowie an Erbschaftssteuer und Strafen von 1884/85 bis 1899.

Verkehrssteuerverwaltung.)

Einnahmen im Etatsjahre									
1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.	1898.	1899.
424 524	455 844	487 947	473 151	494 030	541 322	395 298 115 285	719 820 124 288	438 406 128 827	477 527 141 089
1 308	624	319	555 [8]	.	.	.	.	.	.
.	45	2	194 [8]	.	.	.	.	.	.
3 489 612	3 354 198	3 932 825	3 675 665	3 665 112	4 178 081	4 459 684	4 906 007	4 981 579	4 946 516
269 723	260 553	274 843	276 606	249 325	248 164	249 187	258 613	242 977	268 303
1 363	1 256	1 161	771	933	1 044	677	673	1 079	1 086
36 622	30 196	46 195	56 641	28 641	39 774	36 650	37 809	34 642	35 542
36 044	46 938	23 948	28 702	27 563	38 101	36 161	27 961	30 856	20 943
38 995	46 434	49 335	42 897	42 245	41 149	39 111	60 708	43 331	41 651
81 738	95 705	83 228	79 863	82 710	95 322	93 865	125 180	169 194	137 365
192 377	262 510	208 917	262 212	293 453	333 606	364 531	513 998	400 995	486 997
35 427	39 158	41 731	40 175	32 375	44 695	38 178	46 361	44 653	41 617
12 498	13 968	24 325	14 342	12 736	13 150	11 608	11 583	13 997	10 489
144 223	145 216	145 974	149 606	143 959	151 394	154 325	159 069	156 189	148 394
32 103	25 733	27 191	27 679	25 316	26 585	26 429	25 708	23 176	15 903
26 286	87 573	27 122	27 445	28 807	16 545	13 711	12 782	13 559	13 489
51 538	22 944	23 492	17 304	14 625	16 691	18 728	17 098	13 818	13 589
2 187	1 947	2 128	1 698	1 698	1 534	1 521	1 759	1 642	1 501
4 876 568	4 830 872	5 400 773	5 175 506	5 143 528	5 787 160	6 054 943	7 049 417	6 738 920	6 802 001
.	.	.	.	.	.	6	.	.	.
4 876 568	**4 830 872**	**5 400 773**	**5 175 506**	**5 143 528**	**5 787 160**	**6 054 949**	**7 049 417**	**6 738 920**	**6 802 001**
661 765	699 659	882 325	789 930	809 805	624 971	772 894	661 171	704 682	772 584
347 643	173 769	215 351	226 621	215 587	234 077	198 251	210 949	229 284	205 152
1 288 797	1 144 869	1 448 994	1 362 053	1 639 149	1 290 686	1 418 119	1 216 005	1 237 063	1 489 582
367 402	403 358	288 903	367 927	1 477 911	250 253	387 016	289 358	299 402	267 200
40 738	43 832	48 807	28 714	30 255	35 680	28 161	33 588	22 963	19 810
2 706 345	2 465 487	2 884 380	2 775 245	4 172 707	2 435 667	2 804 441	2 411 071	2 493 394	2 754 328
.	.	.	.	.	.	323	.	.	.
2 706 345	**2 465 487**	**2 884 380**	**2 775 245**	**4 172 707**	**2 435 667**	**2 804 764**	**2 411 071**	**2 493 394**	**2 754 328**
7 582 913	**7 296 359**	**8 285 153**	**7 950 751**	**9 316 235**	**8 222 827**	**8 859 713**	**9 460 488**	**9 232 314**	**9 556 329**
116 029	48 212	47 123	36 776	50 395	18 327	41 658	45 185	32 892	41 811
7 466 884	**7 248 147**	**8 238 030**	**7 913 975**	**9 265 840**	**8 174 500**	**8 818 055**	**9 415 003**	**9 199 422**	**9 511 518**

[8]) Bis zum Jahre 1895 »Mobilien« statt »bewegliche Werthe« und Letztere noch nicht in körperliche und unkörperliche. — [9]) Bis zum Jahre 1895/96 »antichretische Verträge« statt »Nutzungspfandverträge«. — [10]) Bis zum Jahre 1895 »Ausserordentliche Strafen«. — [11]) Bis zum Jahre 1888/89 »Uebergang durch Sterbefall«, bis 1894/95 »Einfache Erbschaftssteuer«. — [12]) Bis zum Jahre 1889/90 einschl. der Erbschaftssteuerstrafen.

Digitized by Google

3. Die Brutto-Einnahmen der Verwaltung der Zölle, indirekten Steuer

(Nach den Angaben der Verwaltungen der Zölle u.

Gegenstand.	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889
	in 1000 ℳ					
I. Einnahmen für Rechnung des Reichs.						
1. Zölle[1])	9917,7	8891,4	9453,4	9645,1	10193,8	12111
2. Tabaksteuer	632,8	252,6	501,1	552,0	689,8	412
3. Zuckersteuer	-	-	-	-	-	2
4. Salzsteuer	1816,6	1854,1	1808,7	1572,9	1640,3	1 803
5. Abgabe von Branntwein:						
a) Maischbottich- und Materialsteuer[1])[6])	410,8	743,2	458,8	193,7	257,0	156
b) Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu[1]).	-	-	-	1083,8	1576,7	1571
c) Beim Eingang aus Luxemburg	1,6	1,4	1,3	2,3	4,1	4
6. Spielkartenstempel	5,1	5,1	5,1	5,0	5,6	6
7. Wechselstempelsteuer	243,4	233,4	230,4	222,5	230,1	248
8. Reichsstempelabgabe	134,3	92,2	126,3	125,2	164,0	196
9. Statistische Gebühr	36,1	35,3	35,0	36,1	39,4	35
Summe I.[11])	12728,4	12108,7	12620,0	13438,3	14801,7	16 353
II. Einnahmen für Rechnung von Elsass-Lothringen.						
a) Aus der Zoll- und Steuerverwaltung.						
1. Weinsteuer	867,9	990,6	1015,6	905,9	890,4	866
2. Biersteuer[8])	1778,2	1530,1	1598,4	1722,6	1670,1	1736
3. Uebergangsabgabe von Bier	411,9	404,4	431,1	492,3	522,0	552
4. Licenzgebühren:						
a) vom Kleinverkauf von geistigen Getränken	1569,2	1545,2	1527,7	1506,9	1480,0	1463
b) andere	43,6	45,3	44,2	42,8	42,5	42
5. Stempelgebühren	129,1	128,7	134,7	132,7	142,5	132
6. Strafgelder aus Zoll- und Steuerprozessen	27,0	22,7	45,4	24,1	31,9	17
7. Sonstige Einnahmen[4])	99,8	95,0	92,2	100,9	100,2	101
Summe II *a*.	4926,7	4762,9	4889,3	4928,2	4879,6	4931
b) Aus der Enregistrementsverwaltung.*)						
1. Eigentliche Enregistrementsgefälle einschliesslich der Gerichtsschreiberei- und Siegelgebühren[10])	6100,0	6623,0	6346,3	6459,3	7021,8	7071
2. Erbschaftssteuer und Strafen	-	-	-	-	-	-
3. Hypothekengebühren[3])	273,8	247,1	256,1	252,2	261,7	283
4. Stempelgebühren	1017,9	1015,8	996,8	1089,4	1066,2	945
5. Domanialgefälle	15,1	14,3	8,2	22,3	6,1	5
6. Gerichtskosten[4])	1082,6	1009,5	1035,0	1121,5	1035,0	1068
7. Sonstige Einnahmen	10,7	10,9	11,8	10,9	16,0	12
Summe II *b*.	8499,6	8920,6	8654,2	8955,6	9406,8	9433
Im Ganzen	26154,7	25792,2	26163,5	27322,1	29088,1	30787

*) Durch Erlass des Kaiserlichen Statthalters vom 4. Mai 1896 hat die Enregistrementsverwaltung die Bezeichnung kehrsteuerverwaltung — früher Enregistrement — von der Direktion der Zölle und indirekten Steuern abgetrennt und

[1]) Bis einschl. 1887/88 auch Verbrauchsabgabe — [2]) Einschl. Nachsteuer. — [3]) Die Hypothekenverwaltung ging Zuschlag und zurückgezahlte Ausfuhrzuschüsse. — [5]) Seit 1895 einschl. Brennsteuer (Gesetz vom 16. Juni 1895, die Erscheinung trilt. — [7]) Darunter Kontrolgebühren von Salz, Niederlagegeld und Verwaltungskostenbeiträge. — [8]) Einschl. räthen. — [9]) Die Abgabe betrug 1897 nur 4 ℳ; 1898 = 72 ℳ; 1899 = 38 ℳ, tritt also bei den Angaben nach 1898 ℳ 1898 fortgefallen. — [11]) Die Einnahme umfasst nur den Zeitraum vom 1. April 1899 bis zum 31. Dezember 1899 —

[12]) Aus dem Ertrage der für Rechnung des Reiches erhobenen Zölle, Tabackstener, Branntweinverbrauchsabgabe und Reichsstempelabgaben sind an Elsass-Lothringen im Vergleich mit den zu entrichtenden Matrikularbeiträgen

Im Jahre	überwiesen	Matrikularbeiträge	Im Jahre	überwiesen	Matrikularbeiträge
	in 1000 ℳ			in 1000 ℳ	
1880/81	1371,0	3095,9	1890/91	12651,0	11179,4
1881/82	2856,0	3810,9	1891/92	12437,4	11724,9
1882/83	2889,0	3838,4	1892/93	11644,8	11443,8
1883/84	2961,4	3182,7	1893/94	10989,8	12839,3
1884/85	3637,6	3042,3	1894/95	12420,8	13680,0
1885/86	4010,4	4432,4	1895/96	12980,9	13617,-
1886/87	4575,9	4908,8	1896/97	13012,0	13635,4
1887/88	5897,3	6476,1	1897/98	13595,1	14351,1
1888/89	9317,4	7797,0	1898	13853,0	15544,1
1889/90	11851,9	8436,0	1899	14964,5	15484,8

Digitized by Google

und der Verkehrssteuern für die Etatsjahre 1884/85 bis 1899.

indirekten Steuern und der Verkehrssteuern.)

1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.	1898.	1899.
				in 1000 ℳ					
11 248,1	12 341,4	11 404,8	11 489,5	10 916,4	12 521,3	11 412,2	15 007,3	15 403,7	16 245,1
183,6	453,7	518,1	498,8	462,0	465,5	478,7	602,1	607,3	615,8
.	2,0	.	1,8	37,3	311,1	[5]) 490,0	447,5	541,3	338,4
1 674,2	1 707,1	1 643,8	1 628,8	1 686,3	1 964,3	2 061,1	2 139,2	2 243,2	2 369,0
166,1	154,3	111,3	292,2	211,0	105,5	135,2	128,8	97,6	76,5
1 701,9	1 867,4	1 732,4	2 403,4	1 982,6	1 621,5	1 859,8	1 837,2	1 750,6	2 023,0
4,4	4,2	4,1	4,4	3,7	3,0	1,5	[9]) .	.	.
6,8	6,8	6,4	8,2	8,3	8,3	7,5	9,7	7,4	8,7
244,4	242,2	233,6	227,3	227,6	265,0	259,6	267,9	292,4	326,0
146,5	167,9	164,8	155,7	220,8	296,8	503,7	417,5	423,6	388,8
38,2	10,1	39,9	41,0	38,8	41,2	44,1	46,4	45,8	48,5
15 713,9	**16 987,1**	**15 859,2**	**16 751,1**	**15 825,7**	**17 603,8**	**20 252,9**	**20 903,6**	**21 419,0**	**22 439,8**
938,2	792,7	944,1	1 055,0	995,3	1 032,8	1 206,6	1 227,1	1 204,3	1 194,6
1 871,9	1 952,8	2 065,7	2 053,6	1 970,8	2 258,0	2 124,3	2 183,2	2 398,1	2 556,8
593,7	737,7	792,9	825,7	802,4	946,7	924,9	957,8	1 037,8	1 018,3
1 455,6	1 457,2	1 468,8	1 476,6	1 508,5	1 542,8	1 558,0	1 602,6	1 648,5	1 695,0
42,2	40,4	39,5	43,1	39,4	38,3	39,7	41,2	41,4	42,1
137,6	132,1	141,0	154,9	141,1	156,6	157,2	153,4	170,6	173,2
18,3	18,0	25,1	22,4	14,8	15,3	15,3	16,9	22,4	24,0
101,0	105,7	104,3	113,2	114,8	130,9	139,4	137,7	136,6	142,3
5 159,4	**5 266,6**	**5 581,4**	**5 744,5**	**5 587,1**	**6 121,4**	**6 165,4**	**6 325,9**	**6 658,8**	**6 846,3**
4 772,2	4 806,6	5 380,4	5 149,0	5 106,6	5 754,1	6 031,3	7 016,6	6 721,1	6 770,3
2 686,4	2 443,4	2 860,9	2 766,0	4 161,5	2 423,0	2 789,0	2 398,4	2 478,3	2 741,2
321,5	301,7	296,0	288,6	277,5	292,8	294,9	311,8	298,5	[11]) 234,7
850,5	856,5	89,4	856,3	855,8	858,3	861,8	914,2	920,1	912,4
7,6	8,7	4,0	6,1	6,2	11,1	3,8	2,9	2,3	11,6
1 094,6	1 096,9	1 053,8	1 091,1	1 138,9	1 146,2	1 196,1	1 280,3	1 366,0	1 397,5
14,9	14,1	14,5	15,7	16,0	13,7	10,6	17,8	16,2	18,7
9 757,7	**9 527,9**	**10 505,9**	**10 173,7**	**11 563,5**	**10 500,7**	**11 187,2**	**11 942,5**	**11 802,5**	**12 086,4**
30 631,0	**31 781,6**	**31 946,5**	**32 669,3**	**32 976,3**	**34 225,6**	**37 605,5**	**39 171,5**	**39 880,3**	**41 372,5**

[4]) Verwaltung der Verkehrssteuern erhalten. Durch Gesetz vom 25. März 1899 § 13 sind die Angelegenheiten der Vereinem Direktor der Verkehrssteuern übertragen worden.
steht vom Jahre 1893/94 ab der Justizabtheilung. — [5]) Einschl. außerordentlicher Einnahmen. — [9]) Seit 1896 einschl.
aber so gering ist (sie erreicht jährlich noch nicht 100 ℳ), dass sie bei der Angabe nach 1000 ℳ nicht besonders in
derjenigen in Disziplinarstrafsachen und derjenigen aus dem Verfahren vor dem Kaiserlichen Rath und den Bezirks-
nicht besonders in Erscheinung. — [10]) Gerichtsschreiberei- und Siegelgebühren sind mit Beginn des Rechnungsjahres

[12]) Von der Biersteuer sind

im Jahre	bei der Ausfuhr vergütet	im Inlande verblieben	im Jahre	bei der Ausfuhr vergütet	im Inlande verblieben
	in 1000 ℳ			in 1000 ℳ	
1880/81	632,6	1 539,1	1890/91	181,2	1 687,7
1881/82	632,1	1 145,0	1891/92	161,1	1 821,6
1882/83	564,0	1 237,2	1892/93	132,8	1 932,9
1883/84	543,4	1 279,0	1893/94	109,4	1 944,2
1884/85	472,4	1 305,8	1894/95	74,0	1 896,8
1885/86	383,3	1 146,8	1895/96	70,0	2 188,0
1886/87	335,0	1 263,4	1896/97	56,5	2 067,8
1887/88	286,9	1 435,7	1897/98	63,1	2 120,1
1888/89	256,1	1 414,0	1898	69,7	2 328,4
1889/90	255,2	1 501,6	1899	68,1	2 488,7

Digitized by Google

D. Bezirks-

1. Die Ausgaben und Einnahmen der Bezirke nach den Etats für die

A. Die Ausgaben

Vorbemerkungen. 1. Vom Jahre 1876 ab werden die bis dahin von den Bezirken getragenen «Kl... vom 1. April 1879 ab von den Ausgaben für die Gefängnisse (Einrichtung und Unterhaltung der für die Straf... pflichtung den Bezirken obliag, entlastet worden. — 3. Durch Ministerialerlass vom 24. Oktober 1881 ist ... für Formulare zu Impflisten und Impfscheinen auf die Pflichtausgaben angeordnet worden. — 4. Durch das ... Strafgesetzbuches stattfindenden Unterbringung verurtheilter Personen in ein Arbeitshaus, vom 2. Oktober 1... Bezirksarchives angestellten Beamten ihr Diensteinkommen vom 1. April 1889 ab aus der Landeskasse.

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Ausgaben.	Bezirk Unter-Elsass.							
		1886/87	1888/89	1890/91	1892/93	1894/95	1896/97	1898	1886...
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	a) Ordentliche Ausgaben.								
1	Pflichtausgaben . .	47 031	17 965	17 021	[1]) 15 156	[2]) 15 107	[3]) 45 106	[3]) 46 566	21 ...
2	Grundstücke des Bezirks	5 063	5 063	5 063	5 063	898	989	1 111	5 ...
3	Bezirksmobiliar	5 400	5 400	5 400	5 050	5 050	5 050	5 050	4 ...
4	Bezirksstrassen				228 859	221 956			
5	Vicinalstrassen	562 297	584 997	602 235	391 493	147 969	625 517	642 363	459 ...
6	Unterstützte Kinder [4])	103 881	107 802	97 709	96 723	98 762	85 080	90 324	163 ...
7	Geisteskranke . .	162 330	161 646	172 700	169 200	183 900	174 600	187 400	175 ...
8	Oeffentliche Armenpflege	71 000	110 850	91 320	92 670	100 650	106 065	156 149	62 ...
9	Cultus . . .	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200	
10	Bezirksarchiv	12 000	12 600	11 400	[5]) .	.	.	.	10 ...
11	Zur Förderung der Wissenschaft u. Künste	3 320	3 320	2 720	11 377	11 537	13 537	13 053	10 ...
12	Zur Förderung der Landwirthschaft und der Gewerbe [6]) . . .	61 054	11 957	39 277	36 250	35 250	35 260	35 170	22 ...
13	Beihülfen an Gemeinden .	3 000	3 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 ...
14	Verschiedene Ausgaben .	224 49	204 856	17 308	16 688	14 386	12 967	11 882	14 ...
15	Bezirksschuld . . .								
16	Oeffentlicher Unterricht	132 269	131 034	118 742	121 104	127 314	128 581	136 033	85 ...
17	Katasteramt . . .	127	127	127	127	127	127	127	
	Zusammen ordentliche Ausgaben .	1 212 434	1 257 454	1 220 215	1 242 230	1 312 120	1 252 079	1 344 428	1 039 ...
	b) Ausserordentliche Ausgaben	*459 753*	*487 214*	*366 303*	*487 238*	*847 715*	*541 501*	*492 580*	*237 ...*
	Zusammen die Ausgaben .	1 672 187	1 744 668	1 586 518	1 729 468	2 159 835	1 793 580	1 836 958	1 276 ...

[1]) Im Bezirk Unter-Elsass sind die Ausgaben zur Förderung der Gewerbe unter der laufenden Nummer 11 mitenthalten. — [2]) Ausgaben für die Archivbenutzung und für die Beaufsichtigung der Gemeinde-Archive sind auf Landesfonds übernommen. — [3]) Ausserordentliche Ausgaben, für die folgenden Jahre und bezüglich des Bezirks Ober Elsass schon für 1890/91 sind diese Ausgaben ordentliche Ausgaben, insbesondere Ausgaben und Auslagen für die Aufsicht und Ueberwachung. Letztere fallen dem Staate zur Last, und Vermächtnisse, welche den ausschliesslichen Pflegebefohlenen des Bezirks zu Gunsten der unterstützten Kinder zugewandt gewährten Unterstützungen [4]) der inneren Auslagen und aus den im Haushaltsvoranschlage des Bezirks ausgesetzten Zuschuss, den Staatszuschuss und den Ertrag der Polizeistrafen, weil die sonstigen Einnahmen (s. Anm. 1 zu den Ein...

B. Die Einnahmen

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Bezirk Unter-Elsass							
		1886/87	1888/89	1890/91	1892/93	1894/95	1896/97	1898	1886...
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	a) Ordentliche Einnahmen.								
1	Für allgemeine Bezirkszwecke	827 438	866 573	802 613	814 888	829 163	814 466	881 574	642 ...
2	Beihülfen zu den Kosten der unterstützten Kinder [1])	8 100	8 100	8 100	13 100	12 770	11 650	12 050	8 ...
3	Für die Geisteskranken [2])	.	.	.	.	.	.	.	
4	Für Wegebaunwerke [3])	269 827	273 947	276 766	280 081	332 849	287 388	304 777	225 ...
5	Für den Elementarunterricht	107 069	108 834	110 042	111 464	114 641	115 881	123 333	83 ...
6	Zur Deckung d. Defizits in den ordentlichen Einnahmen	.	.	.	.	.	.	.	
7	Gemeindezuschüsse	.	.	21 194	21 194	21 194	21 194	21 194	
8	Unbestimmte Einnahmen	.	.	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	
	Zusammen ordentliche Einnahmen . . .	1 212 434	1 257 454	1 220 215	1 242 230	1 312 120	1 252 079	1 344 428	1 039 ...
	b) Ausserordentliche Einnahmen . . .	*459 753*	*487 214*	*366 303*	*487 238*	*847 715*	*541 501*	*492 580*	*237 ...*
	Zusammen die Einnahmen . . .	1 672 187	1 744 668	1 586 518	1 729 468	2 159 835	1 793 580	1 836 958	1 276 ...
	Bleibt Ueberschuss . . .	.	.	.	.	.	.	.	

[1]) Die beim Bezirke Unter-Elsass als Beihülfen zu den Kosten der unterstützten Kinder aufgegebenen Beträge sind übrigen Einnahmebeträge von den Ausgaben bereits abgesetzt sind (s. Anm. 4 der Ausgaben). — [2]) Beim Bezirk sind. Bei den Ausgaben ist nur der erforderliche Bezirkszuschuss aufgeführt (s. Anm. 5 der Ausgaben). — [3]) Gesetz... strassen (Vicinalwege von gemeinsamem Interesse und vom grossen Verkehr werden alljährlich im Landeshaushaltsetat 1897/98 vorgesehenen ordentlichen Aufwendungen für Strassen und Wege, so erhalten sie aus diesem Fonds einen den Bezirks- und Vicinal-(Kreis-)Strassen, sowie die Zuschüsse für den Ausbau der gewöhnlichen Vicinalwege (Gemeinde... den Bezirk Ober-Elsass auf 33000 ℳ und für den Bezirk Lothringen auf 90000 ℳ.

Digitized by Google

finanzen.

Jahre 1886/87, 1888/89, 1890/91, 1892/93, 1894/95, 1896/97 und 1898.

der Bezirke.

Ausgaben für die Gerichte« aus Landesfonds bestritten. — 2. Durch Gesetz vom 7. April 1879 sind die Bezirke streckung und für die Aufnahme der Untersuchungs-Gefangenen erforderlichen Gefängnisse), soweit diese Ver-Uebertragung der Positionen »Kosten der Nachhaftgefangenen« und »Remuneration der Impfärzte sowie Kosten vom 28. März 1883 und Ministerial-Verordnung vom 1. Oktober 1883 sind die Kosten der gemäss § 362 des ab auf die Landeskasse übernommen worden. — 5. Durch Etatsgesetz vom 25. März 1889 beziehen die an den

Bezirk Ober-Elsass.						Bezirk Lothringen.						
1888/89	1890/91	1892/93	1894/95	1896/97	1898	1886/87	1888/89	1890/91	1892/93	1894/95	1896/97	1898
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
21 300	[2]) 22 600	[2]) 22 600	[2]) 22 600	[2]) 22 700	[2]) 25 200	22 243	28 600	28 600	[5]) 30 100	[5]) 30 100	[5]) 32 100	[5]) 32 100
6 850	7 150	6 700	3 687	1 200	1 200	8 300	8 350	8 100	8 100	8 000	8 100	9 100
4 200	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200	5 100	5 400	5 100	5 400	5 100	5 400	5 400
464 948	470 903	227 915	220 040	210 600	210 600	184 208	481 100	190 350	508 267	509 833	511 700	528 200
		254 946	302 732	320 271	321 821							
171 380	182 920	184 920	185 600	185 600	185 600	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000	100 000
177 325	193 325	193 325	213 325	163 325	200 325	192 600	192 100	201 290	206 035	206 035	206 312	209 050
65 070	84 070	84 070	89 570	116 715	100 480	79 230	83 130	81 127	85 042	88 375	88 375	84 175
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 860	[3]) .	.	.	.	.	9 100	10 000	[3]) 3 000	[3]) .	.	.	.
10 672	11 072	11 072	11 072	11 072	11 072	1 000	4 000	3 100	3 000	3 000	3 600	3 000
22 600	26 100	31 500	32 700	32 700	35 113	35 600	35 600	41 600	43 100	38 100	12 100	42 100
2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 500	2 500	2 500	2 500	2 000	2 000	2 000
14 159	20 508	19 345	18 526	20 185	18 774	6 329	11 102	10 371	10 152	11 013	10 505	9 651
.	.	.	.	62 250	58 750	.	.	.	.	.	.	.
87 836	89 352	90 577	92 118	93 582	103 963	90 901	91 618	93 662	91 504	95 344	97 008	103 224
1 060 000	**1 115 000**	**1 134 000**	**1 199 000**	**1 247 200**	**1 282 900**	**1 034 711**	**1 046 500**	**1 064 000**	**1 086 100**	**1 087 200**	**1 097 200**	**1 133 000**
292 300	*190 400*	*302 600*	*343 600*	*159 300*	*106 000*	*358 345*	*367 055*	*3 469 100*	*365 000*	*348 100*	*456 400*	*844 700*
1 352 300	**1 305 400**	**1 436 600**	**1 542 600**	**1 406 500**	**1 388 900**	**1 393 056**	**1 413 555**	**4 533 100**	**1 451 100**	**1 435 300**	**1 553 600**	**1 977 700**

— [2]) Einschliesslich der sächlichen Ausgaben für das Bezirksarchiv. — [3]) Die Besoldungen des Archivpersonals, sowie Die bei den Bezirken Unter-Elsass und Lothringen für das Jahr 1890/91 aufgeführten Beträge beziehen sich auf die (s. Anm. 2) bei den Pflichtausgaben nachgewiesen. — [4]) Die Auslagen für unterstützte Kinder zerfallen in: innere Die inneren und äusseren Auslagen werden gedeckt: aus dem Ertrage der Stiftungen, der besonderen Schenkungen sind, aus dem Betrage der überwiesenen Polizeistrafgelder, aus den Beiträgen der Gemeinden, aus der vom Staate Beträgen. — Die beim Bezirke Unter-Elsass ausgeworfenen Beträge enthalten in Summe den erforderlichen Bezirks-nahmen) von der Gesammtausgabe abgesetzt sind. — [5]) Bezirkszuschuss (s. Anm. 2 zu den Einnahmen).

der Bezirke.

Bezirk Ober-Elsass						Bezirk Lothringen.						
1888/89	1890/91	1892/93	1894/95	1896/97	1898	1886/87	1888/89	1890/91	1892/93	1894/95	1896/97	1898
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
666 137	709 561	720 627	775 591	843 010	843 781	648 554	658 952	573 306	577 050	574 950	580 638	568 951
77 076	83 600	87 450	92 250	68 250	68 570	22 620	22 620	22 620	22 620	22 620	22 620	24 620
						55 000	55 000	56 200	57 450	57 450	59 850	59 850
230 751	234 287	237 146	240 811	244 158	268 384	224 976	225 950	230 752	232 716	235 076	238 524	266 195
86 036	87 552	88 777	90 318	91 782	102 163	83 561	83 978	84 322	85 161	86 001	86 668	97 884
.	.	.	.	.	.	.	.	96 800	111 100	111 100	108 900	115 500
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 060 000	**1 115 000**	**1 134 000**	**1 199 000**	**1 247 200**	**1 282 900**	**1 034 711**	**1 046 500**	**1 064 000**	**1 086 100**	**1 087 200**	**1 097 200**	**1 133 000**
292 300	*190 400*	*302 600*	*343 600*	*159 300*	*106 000*	*358 345*	*413 555*	*3 503 100*	*367 936*	*349 100*	*496 900*	*905 700*
1 352 300	**1 305 400**	**1 436 600**	**1 542 600**	**1 406 500**	**1 388 900**	**1 393 056**	**1 460 055**	**4 567 160**	**1 454 036**	**1 436 300**	**1 554 100**	**2 038 700**
.	.	.	.	.	.	.	*46 500*	*34 060*	*2 936*	*1 000*	*500*	*61 000*

hatten nur die Höhe des Bezirkszuschusses, den Staatszuschuss und den Ersatz der Polizeistrafgelder, während die Unter-Elsass sind für Geisteskranke keine Einnahmebeträge aufgeführt, weil diese von den Ausgaben bereits abgesetzt vom 29. August 1898. Zur Verminderung der Geld- und Naturalleistungen der Gemeinden für den Unterhalt der Vicinal-200 000 ℳ bereitgestellt. Erhöhen die Bezirke die aus ihren Mitteln für den Unterhalt der Vicinalstrassen im Etat für Beträge der Erhöhung gleichen Zuschuss. Unter ordentlichen Aufwendungen sind die Anschläge für den Unterhalt der wege) zu verstehen. Der Höchstbetrag der Zuschüsse wird festgesetzt: für den Bezirk Unter-Elsass auf 77 000 ℳ, für

Digitized by Google

E. Gemeindefinanzen.

1. Die ordentlichen Ausgaben der Gemeinden in den Rechnungsjahren 1892/93 und 1899.

Kreise und Bezirke.		Gesammtbetrag der ordentlichen Ausgaben.	Der Gesammtbetrag der ordentlichen Ausgaben vertheilt sich in Prozenten auf folgende spezielle Ausgaben:											
			Allgemeine Verwaltungskosten.	Polizeiliche Ausgaben.	Unterhaltung und Nutzbarmachung der Vermögensobjekte der Gemeinde.		Steuern und Abgaben von den Gemeindegütern.	Für Strassen- und Wegebau.	Unterrichtswesen.	Für den Kultus.	Armenverwaltung, Krankenpflege.	Pensionen und Unterstützungen an ehemalige Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten.	Sonstige Ausgaben.
					Kosten d. Unterhaltung der Gemeindegebäude und d. sonstigen Gemeindeeigenthums ausschl. der Waldungen.	Kosten der Bewirthschaftung der Gemeindewaldungen.							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		(I. Jahrgang Spalte 2.) Mark.	(I. Jahrgang Spalten 3, 9 und 10.)	(I. Jahrgang Spalte 4 und theilw. 5.)	(I. Jahrgang Spalte 6 und theilw. 5.)	(I. Jahrgang Spalte 7.)	(I. Jahrgang Spalte 17.)	(I. Jahrgang Spalten 14 und 15.)	(I. Jahrgang Spalten 12 und 13.)	(I. Jahrgang Spalte 11.)	(I. Jahrgang Spalte 8.)	(I. Jahrgang Spalte 16.)	(I. Jahrgang Spalte 18.)
Strassburg (Stadt)	1892/93.	32 806 346	16,06	16,11	16,72	3,02	3,92	5,93	29,05	1,55	3,66	2,22	1,73
	1899 . .	3 917 313	16,18	15,98	17,16	2,48	3,54	4,80	29,53	1,18	4,87	1,76	2,11
Strassburg (Land)	1892/93.	841 887	14,06	6,61	4,95	3,29	4,61	23,28	34,15	3,66	3,66	0,03	1,67
	1899 . .	946 989	12,61	5,88	5,82	2,98	4,21	19,66	37,80	3,77	3,55	0,03	3,69
Erstein	1892/93.	798 802	12,94	6,61	4,61	13,65	6,11	20,72	23,29	5,01	3,72	0,11	3,21
	1899 . .	932 834	11,98	6,02	6,75	12,36	5,38	15,13	27,66	3,86	3,18	0,15	5,53
Hagenau	1892/93.	980 205	9,63	6,57	11,98	12,14	7,43	13,21	27,95	3,39	3,67	0,45	3,28
	1899 . .	1 156 271	10,76	5,97	13,14	10,15	6,31	12,98	27,73	3,88	3,59	0,15	5,61
Molsheim . . .	1892/93.	1 179 084	9,51	5,08	9,84	31,62	.	12,07	21,81	3,88	3,98	.	2,21
	1899 . .	1 364 222	10,02	4,59	7,27	27,05	3,78	10,06	22,92	4,50	4,41	0,04	5,36
Schlettstadt .	1892/93.	1 045 586	12,55	8,34	6,92	16,71	5,71	14,15	23,53	3,84	4,13	0,28	3,84
	1899 . .	1 165 487	12,84	7,53	8,99	14,61	5,21	11,14	25,28	3,65	4,30	0,34	6,12
Weissenburg	1892/93.	973 099	11,16	3,91	8,32	18,27	5,43	15,66	25,43	3,35	4,68	0,15	3,64
	1899 . .	1 138 375	10,38	3,45	10,30	16,52	5,25	12,73	25,29	3,42	4,32	0,11	8,23
Zabern . . .	1892/93.	1 131 379	11,32	5,68	8,38	13,16	3,21	18,98	30,35	2,52	2,62	0,09	3,39
	1899 . .	1 291 967	11,42	5,04	10,46	12,83	2,97	15,57	31,30	2,72	2,77	0,14	4,78
Unter-Elsass .	1892/93	9 756 378	12,78	8,97	10,5.	12,51	4,30	13,18	27,21	3,02	3,74	0,75	2,67
	1899	11 943 456	12,04	8,31	11,81	10,55	4,30	10,76	28,48	2,86	3,42	0,07	4,49
Alsace . .	1892/93	11 [illegible]	[illegible]	5,42	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	1899	14 [illegible]	[illegible]	7,08	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Digitized by Google

Colmar	1899	2 295 189	12,03	7,16	26,87	13,51	3,58	4,17	21,67	2,64	4,13	0,41	3,80
Gebweiler	1892/93.	891 940	13,16	8,09	6,53	20,08	6,50	10,12	24,08	3,67	5,07	0,17	1,63
	1899	1 138 804	11,90	5,58	13,96	20,18	5,15	8,28	23,43	2,94	4,23	0,05	4,30
Mülhausen	1892/93.	2 526 230	17,34	9,32	14,03	2,08	1,10	8,46	32,42	2,82	6,74	0,64	4,75
	1899	3 459 235	17,29	8,11	11,27	1,49	1,37	8,70	30,29	2,47	12,91	0,62	5,48
Rappoltsweiler	1892/93.	1 236 008	10,09	6,80	7,42	23,44	4,87	8,02	20,72	2,25	4,81	0,01	11,57
	1899	1 556 302	8,96	5,02	7,93	22,97	4,36	6,35	19,37	2,71	5,68	0,07	16,58
Thann	1892/93.	1 001 055	10,75	4,54	6,23	31,93	6,43	7,32	18,35	3,55	5,65	0,10	5,15
	1899	1 128 260	10,32	4,54	9,12	29,40	6,10	6,45	19,52	4,28	5,05	0,08	5,14
Ober-Elsass	**1892/93.**	**8 253 481**	**13,70**	**7,21**	**11,88**	**15,39**	**4,48**	**8,90**	**25,08**	**3,05**	**4,97**	**0,34**	**5,00**
	1899	**10 602 200**	**13,12**	**6,47**	**13,86**	**14,06**	**3,78**	**7,42**	**24,17**	**2,95**	**7,17**	**0,32**	**6,68**
Metz (Stadt)	1892/93.	[1]) 1 097 124	9,43	9,24	9,25	.	0,74	11,84	24,52	0,75	4,15	[3]) 0,53	29,55
	1899	1 420 192	18,54	19,84	11,03	.	0,47	7,40	26,14	1,00	4,29	1,81	9,48
Metz (Land)	1892/93.	812 162	14,42	6,60	4,58	3,79	6,12	28,89	30,36	2,14	1,62	0,06	1,42
	1899	916 312	13,12	6,05	6,08	3,87	5,78	22,91	33,98	1,46	1,83	0,05	4,84
Bolchen	1892/93.	527 439	12,06	3,91	5,23	10,93	7,60	23,81	32,42	0,96	1,70	0,02	1,33
	1899	574 306	11,50	3,72	6,10	9,76	7,54	19,63	34,55	0,83	1,65	[4]) (0,002)	4,72
Château-Salins	1892/93.	680 922	14,66	6,40	6,30	5,05	5,37	28,41	29,10	1,31	1,67	0,08	1,62
	1899	723 510	13,84	5,73	7,21	5,23	5,57	23,60	31,81	1,18	2,18	0,07	3,88
Diedenhofen	1892/93.	990 980	16,51	5,12	6,33	8,54	7,07	21,84	29,80	0,91	2,51	0,23	1,14
	1899	1 274 772	14,08	5,48	9,84	7,11	6,02	15,01	32,71	1,52	2,14	0,37	5,69
Forbach	1892/93.	713 051	15,32	5,76	5,70	9,72	5,66	20,12	33,54	0,61	2,66	0,07	0,81
	1899	888 591	15,32	5,31	6,73	7,89	4,90	15,34	35,22	0,96	2,68	0,10	5,55
Saarburg	1892/93.	643 252	15,15	6,98	5,86	5,20	2,04	23,38	36,45	1,58	2,35	0,17	0,84
	1899	814 586	12,86	5,19	7,59	5,11	2,03	19,73	34,65	1,84	2,53	0,16	8,31
Saargemünd	1892/93.	708 091	12,64	9,26	6,58	5,29	2,43	23,93	31,54	0,65	3,32	0,15	4,21
	1899	832 172	12,40	8,24	4,60	4,00	2,26	22,10	34,73	0,99	2,98	0,10	7,69
Lothringen	**1892/93.**	**6 203 021**	**13,67**	**6,83**	**6,42**	**5,62**	**4,47**	**22,12**	**30,41**	**1,10**	**2,61**	**0,19**	**6,56**
	1899	**7 444 441**	**14,39**	**8,13**	**7,86**	**4,90**	**4,02**	**17,07**	**32,41**	**1,23**	**2,68**	**0,46**	**6,55**
Elsass-Lothr.	**1892/93.**	**24 212 880**	**13,32**	**7,82**	**9,95**	**11,73**	**4,40**	**14,13**	**27,31**	**2,54**	**3,87**	**0,47**	**4,46**
	1899	**29 960 097**	**13,36**	**7,93**	**11,56**	**10,38**	**4,05**	**11,15**	**27,93**	**2,53**	**4,84**	**0,50**	**5,77**

[1]) Zur Ermöglichung einer richtigen vergleichenden Statistik der Ergebnisse der Rechnungsjahre 1892/93 und 1899 mussten zu den ordentlichen Ausgaben des Rechnungsjahres 1892/93 zwei Positionen der Ordnungs-Ausgaben im Betrage von 44 340 ℳ, 17 Positionen der ausserordentlichen Ausgaben im Betrage von 426 516,10 ℳ und 4 Positionen der Ergänzungsausgaben im Betrage von 150 ℳ, die sich im Budget von 1899 unter den ordentlichen Ausgaben befinden, genommen werden. — [2]) Einschliesslich 5 812 ℳ der Spalte 12, welche im Jahre 1892/93 zu den ausserordentlichen Ausgaben gehörten, indessen zur Ermöglichung einer richtigen Statistik den ordentlichen Ausgaben zugesetzt worden sind. — [3]) Waren im Jahre 1892/93 noch in den ausserordentlichen Ausgaben enthalten und sind hier nur einer richtigen vergleichenden Statistik wegen aufgeführt. — [4]) Die eingeklammerte Prozentzahl ist der Geringfügigkeit wegen bei der Queraddition nicht mit in Berechnung gezogen worden.

2. Die ordentlichen Einnahmen der Gemeinden in den Rechnungsjahren 1892/93 und 1899.

Kreise und Bezirke.	Gesammtbetrag der ordentlichen Einnahmen. (I. Jahrgang, Spalte 2.) Mark.	Der Gesammtbetrag der ordentlichen Einnahmen vertheilt sich in Prozenten auf folgende spezielle Einnahmen:										
		Ertrag des Gemeindevermögens.		Gebühren, Strafgelder u. s. w. (I. Jahrgang, Spalte 5.)	Steuern und Zuschläge.					Einnahmen für besondere Zwecke.			Sonstige Einnahmen. (II. Jahrgang, Spalte 14.)
		Renten und Zinsen von Aktivkapitalien pp. (I. Jahrgang, Spalte 18, 19 u. 20.)	Einnahmen aus der Nutzbarmachung des Gemeindeeigenthums. (I. Jahrgang, Spalte 15, 16 u. 17.)		Zuschläge zu den direkten Staatssteuern (ausschl. der ausserordentlichen Zuschläge). (I. Jahrgang, Spalte 8 und 9.)	Antheil an der Gewerbe- und an der Wandergewerbesteuer. (I. Jahrgang, Spalte 4.)	Verbrauchsabgaben (Oktroi). (I. Jahrgang, Spalte 6.) *)	Hundesteuer. (I. Jahrgang, Spalte 21.)	Steuer für Wanderlager. (§ 21 E., Ges. v. 8. 6. 96). (Ges. im I. Jahrgang noch nicht vorhanden.)	Einnahmen für den Schulunterricht. (II. Jahrgang, Spalte 9 und 10.)	Einnahmen für den Wegebau. (II. Jahrgang, Spalte 11 und 12.)	Einnahmen für Armenzwecke. (II. Jahrgang, Spalte 22.) **)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Strassburg (Stadt)	1892/93	3 810 334 [1]	0,01	23,20	5,69	4,89	0,97	56,71	0,57	.	4,80	0,13	1,22	0,78
	1899	5 801 945	0,003 [2]	23,23	5,69	7,23	0,79	57,67	0,52	.	3,61	0,19	[2] .	1,07
Strassburg (Land)	1892/93	853 296	7,85	35,59	4,30	14,80	0,48	.	1,10	.	17,50	8,06	0,02	.
	1899	1 005 140	5,92	36,09	4,01	8,46	0,66	0,77	1,46	.	16,84	14,16	(0,001)	1,63
Erstein	1892/93	839 426	7,29	65,00	3,91	3,59	0,41	.	0,89	.	6,43	2,32	.	0,16
	1899	1 018 042	6,80	53,14	4,35	4,35	0,56	.	0,99	0,02	8,27	9,15	.	1,37
Hagenau	1892/93	1 878 696	6,32	56,92	2,36	4,86	.	2,06	0,76	.	6,70	5,68	.	4,34
	1899	1 889 616	5,89	52,91	2,92	6,41	0,51	2,70	1,03	(0,003)	7,73	5,02	.	2,88
Molsheim	1892/93	1 268 123	2,71	75,10	2,67	1,00	.	.	.	.	8,43	6,99	.	3,10
	1899	1 727 163	3,39	76,13	2,16	5,28	0,36	.	0,58	0,02	6,82	4,56	.	0,90
Schlettstadt	1892/93	1 100 104	3,67	57,39	4,68	7,70	0,33	0,16	0,82	.	7,40	7,13	(0,005)	0,72
	1899	1 256 566	3,42	54,77	5,03	8,78	0,34	0,16	0,94	[4] (0,004)	7,22	5,35	0,01	2,05
Weissenburg	1892/93	1 030 292	5,56	56,59	2,32	7,68	0,27	2,98	0,87	.	12,17	9,14	0,10	1,12
	1899	1 194 181	5,31	57,00	2,09	7,65	0,32	3,95	1,01	.	11,30	6,95	0,11	3,37
Zabern	1892/93	1 225 399	4,11	49,29	3,99	9,01	0,35	4,81	0,97	.	15,06	12,15	.	0,26
	1899	1 856 716	3,22	51,73	3,54	10,24	0,41	4,61	1,23	.	13,93	10,01	0,08	1,00
Unter-Elsass	1892/93	11 505 870	3,55	48,12	4,18	6,06	0,48	19,83	0,71	.	8,19	6,52	0,31	1,35
	1899	14 879 369	2,96	45,90	4,33	7,91	0,58	23,57	0,82	(0,004)	7,80	5,84	0,02	1,54

Digitized by Google

Altkirch	1892/93	898 757	1,72	55,67	3,42	8,44	0,17	1,80	0,72	.	6,00	0,49	0,03	2,54
	1899	1 026 772	1,54	64,06	3,64	9,89	0,37	2,19	0,71	.	7,00	8,19	0,05	2,36
Colmar	1892/93	1 821 120	1,09	58,69	2,34	9,15	0,61	20,02	0,64	.	5,47	1,14	0,07	0,78
	1899	2 659 408	2,10	62,40	1,98	5,27	0,55	18,72	0,68	0,02	4,73	0,65	0,14	2,76
Gebweiler	1892/93	885 613	4,17	62,28	5,18	7,72	0,67	12,07	0,89	.	3,81	3,16	0,02	.
	1899	1 329 027	2,68	58,06	4,45	7,47	0,65	9,51	0,82	[5]) .	4,54	2,03	0,04	9,55
Mülhausen	1892/93	2 822 235	1,33	19,55	8,12	14,07	1,16	36,80	0,74	.	9,45	3,75	0,10	4,93
	1899	3 907 240	1,50	17,77	10,21	15,31	1,12	38,57	0,85	(0,002)	8,74	2,68	0,35	2,90
Rappoltsweiler	1892/93	1 262 902	0,94	60,92	2,75	7,26	0,47	8,31	0,61	.	4,40	1,24	0,13	12,97
	1899	1 787 898	1,99	59,79	3,63	7,12	0,40	6,40	0,63	0,01	4,11	0,46	0,06	15,31
Thann	1892/93	910 411	2,41	67,97	3,86	8,17	0,77	5,83	0,73	.	5,37	3,86	0,07	1,66
	1899	1 401 625	2,73	74,62	2,60	7,75	0,68	3,59	0,68	0,02	4,25	1,97	0,14	0,97
Ober-Elsass	**1892/93**	**8 601 038**	**1,67**	**48,26**	**4,86**	**10,16**	**0,75**	**19,51**	**0,71**	.	**6,49**	**3,38**	**0,08**	**4,13**
	1899	**12 112 870**	**1,98**	**48,70**	**5,36**	**9,70**	**0,78**	**19,15**	**0,75**	**0,01**	**6,05**	**2,22**	**0,18**	**5,19**
Metz (Stadt)	1892/93	1 422 619	0,76	21,16	4,21	0,60	0,95	52,80	0,57	.	7,75	.	.	11,10
	1899	1 735 926	2,15	17,10	8,62	1,25	0,85	51,22	0,59	(0,003)	7,38	.	.	9,84
Metz (Land)	1892/93	750 824	4,16	25,92	2,92	19,60	0,51	.	2,25	.	20,85	23,70	0,09	(0,008)
	1899	907 293	3,73	23,73	2,98	24,94	1,17	.	2,43	.	20,80	19,18	0,52	0,52
Bolchen	1892/93	508 275	2,31	34,56	1,87	13,52	0,29	3,03	1,53	.	23,65	18,89	0,10	0,14
	1899	579 105	2,15	34,36	2,88	16,46	0,42	2,09	1,70	.	22,25	16,41	0,10	1,18
Château-Salins	1892/93	685 337	1,75	31,72	3,33	11,65	0,31	11,80	1,71	.	18,61	18,07	0,15	0,90
	1899	745 277	1,34	30,76	4,67	14,68	0,74	9,76	2,15	[5]) .	18,10	16,49	0,78	1,83
Diedenhofen	1892/93	1 027 042	1,64	35,18	4,89	14,56	0,55	10,07	1,45	.	16,06	13,97	0,12	1,51
	1899	1 374 234	1,55	29,81	6,60	21,51	1,37	8,08	1,77	0,01	14,61	11,57	0,37	2,55
Forbach	1892/93	730 966	1,77	33,46	5,36	13,08	0,49	13,07	1,55	.	16,69	14,53	.	.
	1899	933 616	1,74	24,99	6,13	15,26	0,77	17,41	1,81	0,02	17,31	11,49	0,02	3,05
Saarburg	1892/93	724 841	2,86	16,43	4,70	19,98	0,46	17,67	1,67	.	20,45	14,85	.	0,93
	1899	882 708	1,96	14,39	6,32	23,75	0,48	17,11	1,54	0,01	19,56	11,62	0,02	2,64
Saargemünd	1892/93	735 813	2,23	20,16	3,79	14,92	0,54	23,50	1,29	.	19,91	12,67	0,10	0,89
	1899	918 820	2,95	17,89	4,87	16,20	0,74	22,27	1,52	[5]) .	17,88	10,93	0,07	7,68
Lothringen	**1892/93**	**6 585 717**	**2,01**	**26,75**	**4,03**	**12,22**	**0,57**	**22,62**	**1,44**	.	**16,65**	**12,87**	**0,07**	**0,78**
	1899	**8 076 979**	**2,17**	**23,28**	**5,56**	**15,41**	**0,87**	**22,00**	**1,57**	**(0,006)**	**15,85**	**10,70**	**0,15**	**2,44**
Elsass-Lothringen	**1892/93**	**26 692 425**	**2,56**	**42,89**	**4,49**	**8,90**	**0,59**	**20,42**	**0,89**	.	**9,86**	**7,08**	**0,22**	**2,10**
	1899	**35 069 218**	**2,44**	**41,66**	**4,97**	**10,27**	**0,69**	**21,68**	**0,97**	**0,01**	**8,92**	**5,28**	**0,10**	**3,01**

*) Die Namen der Gemeinden, in welchen Verbrauchsabgaben erhoben werden, sind auf Tabelle β, Seite 742 angegeben.

**) Ein Theil der Beträge in Spalte 22 des I. Jahrgangs ist auf verschiedene Titel vertheilt worden; die Spalten 13 und 14 des I. Jahrgangs sind fortgefallen.

[1]) Um eine richtige vergleichende Statistik zwischen 1892/93 und 1899 zu erhalten, mussten zu den ordentlichen Einnahmen von 1892/93 zwei Positionen der Ordnungs-Einnahmen im Betrage von 45 438,30 ℳ, 15 Positionen des Kapitels II im Betrage von 580 918,36 ℳ und 1 Position des Kapitels III (Ergänzungs-Einnahmen) im Betrage von 1 307,81 ℳ, die alle im Budget von 1900 sich unter den ordentlichen Einnahmen befinden, genommen werden. — [2]) 4% Zuschlagspfennige werden nicht mehr besonders verrechnet. — [3]) Die eingeklammerten Prozentzahlen sind bei der Queraddirung nicht berücksichtigt worden. — [4]) Wandergewerbesteuer kommt im Kreise Schlettstadt nicht vor; in die dafür bestimmte Spalte ist der Betrag der eingekommenen Bergwerkssteuer (46,88 ℳ) gesetzt worden. — [5]) Im Spalte 7 mit enthalten.

Digitized by Google

B ". Die Gemeindeschulden am Schlusse der Etatsjahre 1883/84 bis 1899.

Landestheile.	Anzahl der betheiligten Gemeinden und Schuldenstand am Schlusse des Etatsjahres																					
	1883/84.			1884/85.			1885/86.			1886/87.			1887/88.			1888/89.			1889/90.			1890/91.		
	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ	Gemeinden.	Spitäler.	Schuldenbetrag. ℳ
Kreis Strassburg (Stadt)	1	–	5 108 780	1	–	5 156 870	1	–	5 952 689	1	–	5 845 170	1	–	5 715 180	1	–	5 621 000	1	–	5 635 880	1	–	5 847 200
„ Strassburg (Land)	12	–	227 027	12	–	226 127	18	–	242 899	12	–	230 198	20	–	272 829	12	–	251 579	18	–	270 384	20	–	271 710
„ Erstein	22	1	1 064 250	23	1	1 060 317	21	1	1 040 078	21	1	1 040 004	23	1	1 051 005	27	1	1 051 954	26	1	1 062 873	27	1	1 099 333
„ Hagenau	21	–	1 667 611	21	–	1 245 171	22	–	1 071 646	22	–	1 172 865	28	–	1 090 084	32	–	1 041 330	32	–	1 013 620	29	–	1 067 202
„ Molsheim	24	–	1 93 862	16	–	1 331 220	26	–	1 89 078	24	–	1 225 314	26	–	1 247 313	28	–	1 297 617	30	–	1 292 679	29	–	1 255 310
„ Schlettstadt	25	–	1 299 092	25	–	1 289 536	25	–	1 275 184	24	–	1 262 683	24	–	1 289 820	27	–	1 281 021	29	–	1 291 813	28	–	1 319 292
„ Weissenburg	19	1	1 111 931	21	–	1 124 191	24	–	1 107 826	21	–	1 119 900	19	–	1 135 046	24	–	1 141 836	24	–	1 105 688	19	–	1 151 310
„ Zabern	14	–	1 000 842	14	–	1 001 935	17	–	1 003 945	18	–	1 187 477	14	–	1 241 148	16	–	1 175 854	14	–	1 189 539	12	–	1 201 551
Bezirk Unter-Elsass	225	4	9 822 808	220	2	10 067 992	213	2	10 093 939	207	2	10 022 910	221	2	9 918 505	244	2	10 034 094	258	2	9 978 496	251	2	10 025 867
Kreis Altkirch	18	–	1 204 653	10	–	1 87 797	15	–	1 72 674	27	–	1 118 028	21	–	1 132 801	19	–	1 132 937	18	–	1 61 341	17	–	1 68 027
„ Colmar	17	–	1 272 740	10	–	1 259 816	18	–	1 220 034	19	–	1 208 739	18	–	1 203 507	15	–	1 232 021	17	–	1 850 156	10	–	1 942 148
„ Gebweiler	19	–	1 554 176	19	–	1 73 928	19	–	1 76 922	18	–	1 56 612	19	–	1 83 177	19	–	1 71 880	20	–	1 825 179	19	–	1 872 629
„ Mülhausen	10	–	1 2 977 838	11	–	1 855 199	12	–	1 592 733	10	–	1 196 994	12	–	1 197 540	10	–	1 515 966	17	–	1 889 864	14	–	1 814 912
„ Rappoltsweiler	18	–	1 1 081 188	20	–	1 1 067 167	19	–	1 1 095 175	19	–	1 1 088 249	19	–	1 1 079 554	18	–	1 1 012 188	18	–	1 1 066 863	18	–	1 1 245 765
„ Thann	28	–	1 619 164	27	–	1 88 928	27	–	1 88 031	28	–	1 80 991	29	–	1 84 231	27	–	1 91 658	29	–	1 96 910	29	–	1 92 016
Bezirk Ober-Elsass	130	–	7 207 819	190	–	7 133 265	130	–	7 955 569	176	–	7 799 333	171	–	8 033 700	158	–	8 382 650	157	–	10 000 083	156	–	10 765 894
Kreis Metz (Stadt)	1	–	1 870 200	1	–	1 854 800	1	–	1 824 100	1	–	1 887 500	1	–	1 343 900	1	–	1 392 800	1	–	1 934 000	1	–	867 300
„ Metz (Land)	94	–	395 801	98	–	399 010	90	–	391 822	98	–	421 180	97	–	410 053	100	–	1 431 017	99	–	1 489 506	103	–	551 107
„ Diedenhofen	49	–	172 768	53	–	178 138	57	–	183 622	57	–	180 225	54	–	184 768	49	–	176 098	52	–	181 182	51	–	194 958
„ Château-Salins	50	–	1 326 859	57	–	1 334 752	52	–	335 063	55	–	1 339 901	57	–	1 324 513	58	–	1 334 024	55	–	1 339 747	59	–	1 328 511
„ Diedenhofen	40	–	1 286 105	38	–	1 302 505	45	–	1 300 467	47	–	1 377 092	51	–	1 382 105	56	–	1 384 079	56	–	1 358 628	52	–	1 344 431
„ Forbach	28	–	1 225 520	29	–	1 261 934	29	–	1 271 436	30	–	1 306 965	29	–	1 310 860	32	–	1 299 581	30	–	1 301 956	30	–	1 300 791
„ Saarburg	18	–	1 73 915	18	–	1 87 104	19	–	1 96 200	19	–	1 178 000	21	–	1 163 128	21	–	1 277 967	21	–	1 225 009	15	–	1 511 932
„ Saargemünd	17	–	1 515 972	16	–	1 552 089	17	–	1 809 228	19	–	1 792 102	19	–	1 915 247	20	–	1 903 076	21	–	1 885 982	15	–	1 946 559
Bezirk Lothringen	347	–	1 6 972 142	368	–	1 6 850 932	382	–	1 6 962 848	396	–	1 6 782 917	399	–	1 6 861 874	410	–	1 6 811 842	408	–	1 6 815 812	405	–	1 6 736 999
Elsass-Lothringen	772	4	21 102 770	778	2	21 850 849	775	2	22 011 956	779	2	22 604 360	791	2	23 013 079	812	2	23 227 786	823	2	26 794 891	814	2	25 527 860

Digitized by Google

Fortsetzung der Tabelle 3 a.

Landestheile.	Anzahl der betheiligten Gemeinden und Schuldenstand am Schlusse des Etatsjahres															
	1891/92.		1892/93.		1893/94.		1894/95.		1895/96.		1896/97.		1897/98.		1898.		1899.	
	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M	Gemeinden.	Schuldenbetrag. M
Kreis Strassburg (Stadt).	1	6 520 200	1	9 402 606	1	9 265 026	1	9 108 650	1	8 932 085	1	8 734 559	1	8 515 068	1	12 272 799	1	11 686 737
» Strassburg (Land).	42	289 237	41	295 753	51	352 763	60	425 100	67	525 513	68	579 160	69	595 014	70	643 643	70	643 643
» Ersteln.	25	627 727	28	634 816	28	619 885	29	608 833	29	591 597	30	656 748	30	751 189	29	814 682	29	837 569
» Hagenau	31	1 142 148	30	1 146 725	31	1 099 226	31	1 073 631	30	1 061 223	32	1 043 422	33	1 022 387	33	994 325	30	992 430
» Molsheim	30	245 058	30	284 283	29	259 015	29	267 532	28	247 559	29	257 614	21	350 265	25	480 436	26	477 688
» Schlettstadt	31	455 974	35	495 910	36	482 213	37	512 929	35	734 570	34	703 841	32	660 254	33	641 194	28	608 638
» Weissenburg	47	468 381	47	503 318	45	399 392	46	417 895	42	416 042	38	404 789	39	380 070	35	372 170	31	361 424
» Zabern.	48	1 081 844	48	1 077 219	48	1 037 168	49	1 018 982	49	975 505	50	1 022 359	54	1 037 723	62	1 117 119	62	1 088 418
Bezirk Unter-Elsass . . .	**255**	**10 830 569**	**263**	**13 740 060**	**272**	**13 514 761**	**282**	**13 433 562**	**281**	**13 487 094**	**275**	**13 361 211**	**281**	**13 296 116**	**287**	**17 288 669**	**277**	**19 696 547**
Kreis Altkirch	12	148 000	21	173 847	26	225 932	27	248 927	27	134 059	28	249 781	27	236 008	25	242 391	27	251 006
» Colmar	39	2 798 651	41	2 786 158	43	3 414 396	41	3 719 195	44	3 893 310	44	3 870 585	45	4 025 723	41	4 131 230	38	5 204 047
» Gebweiler	16	856 617	17	935 929	18	990 256	19	983 864	18	966 879	17	957 936	16	1 015 651	18	1 491 823	19	1 762 530
» Mülhausen	35	3 988 118	36	3 870 102	38	3 775 333	39	3 585 809	41	5 911 576	40	5 711 836	38	5 518 088	46	5 483 058	51	7 332 303
» Rappoltsweiler. . .	20	2 325 695	21	2 321 266	22	2 431 598	23	2 767 946	24	2 989 687	21	3 009 632	23	3 131 229	24	3 267 140	24	3 273 219
» Tharn.	28	517 820	28	498 029	30	493 268	30	525 615	32	489 179	34	446 661	33	401 435	30	357 136	28	332 301
Bezirk Ober-Elsass . . .	**150**	**10 634 901**	**164**	**10 587 325**	**177**	**11 330 784**	**179**	**11 830 956**	**186**	**14 384 990**	**184**	**14 246 431**	**182**	**14 328 284**	**184**	**14 972 772**	**187**	**18 155 406**
Kreis Metz (Stadt)	1	692 800	1	509 200	1	316 400	1	121 600	1	60 400	-	-	-	-	-	-	-	-
» Metz (Land). . . .	115	688 188	113	730 101	121	799 382	132	854 510	138	952 936	135	1 030 031	130	1 052 593	131	1 087 871	133	1 126 395
» Bolchen.	39	194 506	45	194 929	47	206 111	47	186 668	56	197 534	64	226 658	58	223 613	55	224 013	54	210 259
» Château-Salins. . .	73	346 195	81	398 002	80	417 590	87	542 985	89	519 972	91	502 587	84	476 062	80	475 755	81	485 403
» Diedenhofen. . . .	46	714 123	49	807 410	46	889 061	49	908 991	52	984 054	54	1 016 524	48	1 171 214	53	1 291 506	62	1 676 313
» Forbach	42	695 269	45	711 002	41	759 397	43	760 652	47	736 043	56	745 761	55	746 668	50	914 254	50	883 172
» Saarburg.	59	559 496	60	552 532	67	953 206	69	918 232	75	926 641	79	941 758	78	920 391	73	1 014 956	79	1 046 286
» Saargemünd	86	932 581	86	964 489	51	971 946	46	932 697	47	979 557	46	947 651	80	1 338 101	93	2 077 840	40	3 816 087
Bezirk Lothringen . . .	**431**	**4 823 158**	**440**	**4 867 665**	**454**	**5 313 393**	**474**	**5 226 333**	**505**	**5 357 117**	**525**	**5 410 970**	**493**	**5 930 642**	**485**	**7 075 695**	**499**	**9 243 815**
Elsass-Lothringen . . .	**836**	**26 244 628**	**867**	**29 195 050**	**903**	**30 158 938**	**935**	**30 490 851**	**972**	**33 229 201**	**984**	**32 998 612**	**956**	**33 555 042**	**956**	**39 337 136**	**963**	**47 095 768**

*) Die Schulden der Stadt Strassburg rühren her aus dem Stadterweiterungsunternehmen, der Ausführung von Gemeindebauten, dem Erwerb von Immobilien zu Strassenzwecken, der Herstellung von Einrichtungen der Betriebsanstalten.

Digitized by Google

3 b. Gemeindeschulden.

(Prozentantheil nach Zwecken.)

Um einen allgemeinen Ueberblick über die Zwecke, für welche die Gemeinden Anleihen aufgenommen haben, zu gewinnen, sind im Unter-Elsass für 8 Jahre (1890—97) und im Ober-Elsass für 7 Jahre (1890—92 und 1894—97) die einzelnen Fälle, in welchen Anleihen aufgenommen wurden, nach den unten näher spezialisirten Zwecken zusammengestellt worden. Für Lothringen stand bezügliches Material nur für das Jahr 1901 zur Verfügung. Dasselbe war aber für den Landkreis Metz nicht zu verwerthen, weil als Grund der aufgenommenen Anleihen seitens der Gemeinden dieses Kreises »Anleihe« angegeben ist. Das Gleiche ist der Fall bei 19 Fällen im Kreise Château-Salins, welche bei dieser Aufstellung ausser Betracht gelassen werden mussten.

Die Prozentzahlen geben den Antheil der einzelnen Zwecke an der Gesammtzahl der Fälle an. I. Kultus: Elsass: 19,49; Lothringen 26,48; II. Unterricht: E. 14,37; L. 17,33; III. Gemeindehochbauten: E. 16,20; L. 16,58; IV. Wege-, Strassen- und Brückenbau: E. 4,13; L. 7,05; V. Eisenbahnen und Strassenbahnen: E. 1,28; L. 0,76; VI. Wasserversorgung und Entwässerung: E. 6,69; L. 13,91; VII. Wiesenmeliorationen, Feldwege, Bach- und Flussregulirung: E. 0,28; L. 1,71; VIII. Finanzielle Operationen: E. 28,31; L. 11,81; IX. Bann- und Stückvermessung: E. 8,89; L. 3,81; X. Sonstiges: E. 0,49; L. 0,76.

3 c. Steuerzuschläge und Frohntage der Gemeinden, Zuschüsse für den Schulunterricht aus Staats- und Bezirksmitteln im Rechnungsjahr 1901.

(Aus den Verwaltungsberichten der Bezirkspräsidenten.)

Kreise und Bezirke.	Zahl der vorhandenen Gemeinden.	Zahl der Gemeinden, welche erhoben an Steuerzuschlägen in Prozenten: keine.	1 bis 25.	11 bis 25.	26 bis 50.	51 bis 75.	76 bis 100.	über 100.	Zahl der Gemeinden, welche Frohntage leisteten: keine.	1.	2.	3.	4.	Zuschüsse, welche einzelnen Gemeinden für die Kosten des Elementarunterrichts bewilligt wurden. Zahl der Gemeinden.	Betrag der Zuschüsse. ℳ
Strassburg (Stadt). .	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Strassburg (Land). .	102	1	3	3	26	11	22	1	.	1 [4]	5	87	9	85	81850
Erstein.	50	.	14	17	18	1	.	.	6	4	.	40	.	12	16200
Hagenau	98	3	6	12	15	13	8	1	1	.	1	55	.	33	46720
Molsheim	70	8	11	21	15	6	6	3	5	.	3	62	.	11	33336
Schlettstadt	63	2	8	16	21	11	5	.	.	.	1	61	1	32	32810
Weissenburg	83	7	6	11	23	10	9	6	3 [5]	1	3	71	5	57	76150
Zabern.	134	.	9	21	30	26	24	15	.	.	4	128	2	101	109470
Bez. Unter-Elsass	**561**	**22**	**59**	**106**	**157**	**117**	**74**	**26**	**16** [6]	**6** [4]	**16**	**506**	**17**	**361**	**416536**
Altkirch	116	6	7	24	33	19	23	4	2	2	5	99	8	38	25360
Colmar.	62	3	4	11	13	12	14	5	30	12	2	8	.	38	46000
Gebweiler	17	1	2	15	18	5	3	.	11	2	9	8	.	13	15000
Mülhausen.	72	.	.	1	8	13	26	22	3	3	2	57	10	60	77500
Rappoltsweiler . . .	32	3	3	5	10	3	4	1	28	.	1	3	.	13	18200
Thann	33	3	13	3	11	12	8	1	23	1	4	23	1	21	18000
Bez. Ober-Elsass	**385**	**16**	**32**	**60**	**93**	**64**	**79**	**41**	**120**	**25**	**24**	**197**	**19**	**191**	**200060**
Metz (Stadt)	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	196387
Metz (Land)	[1]) 154	1	.	8	60	73	11	.	.	.	20	133	.	135	103740
Bolchen	100	.	.	10	36	31	21	1	.	.	.	99	1	99	68260
Château-Salins . . .	132	.	.	10	67	50	5	.	1	.	1	128	2	121	78776
Diedenhofen-Ost . .	[2]) 73	.	.	2	26	26	15	3 [7]	1	.	.	70	1	70	68665
Diedenhofen-West .	81	.	1	.	12	14	4	.	.	.	.	29	2	55	26253
Forbach	87	1	.	18	33	15	12	8	3	.	.	84	.	68	71410
Saarburg	105	.	.	1	6	16	32	50	1	.	.	104	.	99	113111
Saargemünd.	73	.	1	3	9	18	18	24	[3]) 2	.	.	67	4	70	88720
Bez. Lothringen	[3]) 756	**2**	**2**	**53**	**249**	**244**	**116**	**88**	**8**	**1**	**21**	**714**	**10**	**676**	**815322**
Elsass-Lothringen	[3]) 1702	**40**	**93**	**219**	**499**	**425**	**269**	**155**	**144**	**32**	**61**	**1417**	**46**	**1228**	**1431918**

[1]) Von der neugebildeten Gemeinde Stahlheim—Amanéville fehlen die Angaben im Verwaltungsberichte. — [2]) Desgl. von Weckringen. — [3]) Von 2 Gemeinden fehlen die Angaben; siehe die Anmerkungen [1]) und [2]). — [4]) Darunter 3 mit $2^1/_2$ Frohntag. — [5]) Mit $1^1/_2$ Frohntage. — [6]) Darunter 1 mit $1^0/_4$ Frohntag. — [7]) Die Wegefrohnden sind in Geldleistungen umgewandelt.

Digitized by Google

4. Zahl der besteuerten Hunde und Sollertrag der Hundesteuer im Jahre 1899 mit Vergleichsziffern für die Jahre 1898 bis 1883/84, 1877 und 1872.

Landestheile bezw. Jahre.	Zahl der besteuerten Hunde.			Sollertrag der Hundesteuer.		
	I. Klasse.	II. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse. ℳ	II. Klasse. ℳ	Zusammen. ℳ
Kreis Strassburg (Stadt) . . .	3 653	3 496	7 149	32 649,60	5 814,40	38 464,00
» Strassburg (Land) . . .	693	6 518	7 211	4 534,40	10 456,00	14 990,40
» Erstein	604	4 121	4 725	3 921,60	6 604,80	10 526,40
» Hagenau	872	4 553	5 425	6 500,80	8 273,60	14 774,40
» Molsheim	1 136	2 333	3 469	6 836,80	3 686,40	10 523,20
» Schlettstadt	1 183	2 649	3 832	7 734,40	4 254,40	11 988,80
» Weissenburg	1 200	2 936	4 136	7 798,40	4 697,60	12 496,00
» Zabern	2 023	3 027	5 050	13 248,00	4 856,00	18 104,00
Bezirk Unter-Elsass . .	**11 364**	**29 633**	**40 997**	**83 224,00**	**48 643,20**	**131 867,20**
Kreis Altkirch	631	3 605	4 236	3 027,60	4 336,80	7 364,40
» Colmar	2 137	3 958	6 095	14 034,80	5 006,60	19 041,40
» Gebweiler	1 586	2 627	4 213	7 926,00	3 178,80	11 104,80
» Mülhausen	4 132	5 887	10 019	27 511,20	7 162,80	34 674,00
» Rappoltsweiler	1 895	1 679	3 574	9 334,80	2 024,40	11 359,20
» Thann	1 542	1 565	3 107	7 610,40	1 886,40	9 496,80
Bezirk Ober-Elsass . .	**11 923**	**19 321**	**31 244**	**69 444,80**	**23 595,80**	**93 040,60**
Kreis Metz (Stadt)	1 447	137	1 584	12 600,00	331,20	12 931,20
» Metz (Land)	4 063	1 386	5 449	20 232,00	2 355,20	22 587,20
» Bolchen	1 875	486	2 361	9 138,00	777,60	9 915,60
» Château-Salins	3 020	761	3 781	15 339,60	928,40	16 268,00
» Diedenhofen	4 487	667	5 154	23 302,60	1 430,80	24 733,40
» Forbach	2 811	794	3 605	16 084,60	1 363,60	17 447,60
» Saarburg	2 659	602	3 261	13 011,60	862,80	13 874,40
» Saargemünd	2 393	850	3 243	12 994,80	1 449,60	14 444,40
Bezirk Lothringen . .	**22 755**	**5 683**	**28 438**	**122 702,60**	**9 499,20**	**132 201,80**
Elsass-Lothringen . .	**46 042**	**54 637**	**100 679**	**275 371,40**	**81 738,20**	**357 109,60**
Vergleichsziffern.						
Für das Jahr 1898.	44 694	52 258	96 952	262 373,80	77 917,60	340 291,40
» » » 1897/98	43 906	50 484	94 390	256 189,20	75 399,20	331 588,40
» » » 1896/97	41 929	48 070	89 999	241 696,80	71 582,30	313 279,10
» » » 1895/96	40 285	45 230	85 515	234 602,80	67 208,40	301 811,20
» » » 1894/95	37 779	42 830	80 609	218 047,60	63 756,40	281 804,00
» » » 1893/94	35 663	40 460	76 123	205 296,80	59 990,80	265 287,60
» » » 1892/93	34 226	38 436	72 662	194 102,40	56 972,00	251 074,40
» » » 1891/92	33 486	37 208	70 694	191 430,40	54 731 20	246 161,60
» » » 1890/91	32 752	36 009	68 761	186 360,80	53 057,60	239 417,80
» » » 1889/90	32 614	34 825	67 439	183 548,20	51 122,40	234 670,60
» » » 1888/89	32 481	33 142	65 623	184 139,20	48 841,60	232 980,80
» » » 1887/88	32 896	32 395	65 291	194 756,20	47 682,40	232 438,60
» » » 1886/87	32 204	31 209	63 413	179 897,00	46 444,00	226 341,00
» » » 1885/86	32 336	29 805	62 141	181 522,40	44 610,00	226 132,40
» » » 1884/85	31 153	29 408	60 561	176 354,80	43 313,60	219 668,40
» » » 1883/84	31 214	29 347	60 561	177 837,60	43 564,20	221 401,80
» » » 1877.	28 023	41 273	69 296	164 038,40	61 280,40	225 318,80
» » » 1872.	12 763	47 774	60 537	63 874,20	68 148,60	132 022,80

Digitized by Google

5. Die Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi) der Städte Strassburg

(Ausser in den Städten Strassburg, Colmar, Mülhausen und Metz werden noch in folgenden Gemeinden Verbrauchsabga-
Gemeinde Weiler (Kreis Schlettstadt) werden Verbrauchsabgaben nur von geschlachtetem Vieh, eingeführtem Fleisch u
Altkirch, Gebweiler, Hüningen, Markirch, Neubreisach, Rappoltsweiler und Thann. Bezirk Lothringen: Bitsch, Bolch
St. Avold und Vic. In der Gemeinde Stieringen-Wend

a. Absolut

Bezeichnung der der Verbrauchsabgabe (Oktroi) unterliegenden Gegenstände etc.	1882/83 ℳ	1883/84 ℳ	1884/85 ℳ	1885/86 ℳ	1886/87 ℳ	1887/88 ℳ	1888 ℳ
							Stadt
Getränke und Flüssigkeiten	685 369	738 804	748 205	860 246	808 908	877 124	904
Nahrungsmittel	351 156	362 121	394 538	399 601	412 688	435 255	457
Viehfutter	85 230	82 296	87 801	99 704	88 743	100 464	94
Brennmaterial	148 262	172 411	171 703	190 863	196 399	201 972	212
Baumaterial	310 083	236 114	263 481	223 959	202 255	195 607	227
Parfümerien	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi).	**1 580 100**	**1 591 746**	**1 665 731**	**1 774 373**	**1 708 994**	**1 810 422**	**1 891**
Ausgaben der Verwaltung der Verbrauchsabgaben (Oktroi).	155 611	166 070	177 619	177 645	183 141	189 121	190
Gesammteinnahme der Gemeinde	3 604 709	3 579 908	3 541 394	3 718 720	3 563 159	4 043 289	4 647
Prinzipalsteuerbeträge der direkten Steuern [1]	872 582	903 494	921 683	975 847	1 007 099	1 020 986	1 039
Der Nettobetrag des Oktroi entspricht Zuschlagspfennigen	163,2	157,8	161,4	163,6	151,8	158,8	16
							Stadt
Getränke und Flüssigkeiten	80 104	82 317	74 335	101 055	111 438	130 939	140
Nahrungsmittel	95 854	94 299	95 098	96 261	97 352	96 873	98
Viehfutter	7 057	8 498	8 022	10 618	11 234	10 391	12
Brennmaterial	11 394	11 704	12 365	12 570	15 592	27 011	25
Baumaterial und verschiedene Artikel	20 828	20 850	24 374	19 619	19 185	21 214	41
Zusammen Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi).	**215 237**	**217 668**	**214 194**	**240 153**	**254 799**	**286 430**	**326**
Ausgaben der Verwaltung der Verbrauchsabgaben (Oktrol.)	34 923	34 812	35 272	39 327	38 402	38 480	39
Gesammteinnahme der Gemeinde	714 771	710 961	769 282	839 215	898 677	841 468	889
Prinzipalsteuerbeträge der direkten Steuern [2]	191 897	194 060	196 024	196 985	198 408	201 315	204
Der Nettobetrag des Oktroi entspricht Zuschlagspfennigen	94,0	94,2	91,8	102,0	109,1	123,2	110
							Stadt
Getränke und Flüssigkeiten	442 123	459 980	461 080	525 057	560 824	547 672	546
Nahrungsmittel	271 581	270 335	289 579	302 369	309 893	308 972	338
Viehfutter	29 735	27 408	27 112	27 954	27 404	25 448	27
Brennmaterial	83 687	88 240	89 524	93 144	108 401	106 709	108
Baumaterial	128 409	152 956	131 152	143 886	129 899	125 036	127
Verbrauchsartikel	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi).	**955 535**	**998 929**	**998 447**	**1 092 410**	**1 136 611**	**1 114 037**	**1 149**
Ausgaben der Verwaltung der Verbrauchsabgaben (Oktroi).	68 312	68 527	68 634	75 982	79 732	79 775	84
Gesammteinnahme der Gemeinde	1 762 245	1 863 103	1 834 148	1 960 659	2 059 397	2 102 481	2 44
Prinzipalsteuerbeträge der direkten Steuern [2]	592 909	605 484	624 139	643 333	671 150	692 083	706
Der Nettobetrag des Oktroi entspricht Zuschlagspfennigen	149,6	153,7	149,0	158,0	157,4	149,4	14
							Stadt
Getränke und Flüssigkeiten	328 628	356 506	336 865	337 900	356 943	364 102	338
Nahrungsmittel	215 592	223 741	237 625	245 725	266 734	271 040	287
Viehfutter	54 432	57 373	54 561	57 196	54 029	58 037	5
Brennmaterial	68 620	70 793	74 144	77 276	78 016	81 981	8
Baumaterial und Verbrauchsartikel	25 902	21 332	27 488	23 161	24 332	24 118	26
Zusammen Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi).	**692 494**	**732 795**	**730 683**	**741 258**	**780 064**	**799 288**	**770**
Ausgaben der Verwaltung der Verbrauchsabgaben (Oktroi).	130 273	131 705	133 718	133 166	135 797	138 973	140
Gesammteinnahme der Gemeinde	1 240 745	1 358 513	1 251 098	1 288 405	1 324 011	1 341 993	1 316
Prinzipalsteuerbeträge der direkten Steuern [2]	102 086	404 514	400 843	401 718	401 891	404 467	400
Der Nettobetrag des Oktroi entspricht Zuschlagspfennigen	139,8	148,6	148,0	151,4	160,3	163	17

[1] Die Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben verstehen sich einschliesslich eines Zuschlagszehntels. — In
keine wirkliche Einnahme darstellt, da derselben in der Ausgabe entsprechende Beträge gegenüberstehen, welche
[2] Einschliesslich des Prinzipals der Reichsbank.

Digitized by Google

Colmar, Mülhausen und Metz in den Rechnungsjahren 1882/83 bis 1899.

(Octroi) erhoben: Bezirk Unter-Elsass: Bischweiler, Brumath, Lauterburg, Saarunion, Weissenburg, Zabern; in der eingeführten Wurstwaaren, in den Gemeinden Brumath und Buchsweiler nur von Bier erhoben. Bezirk Ober-Elsass: Busendorf, Château-Salins, Diedenhofen, Dieuze, Forbach, Mörchingen, Pfalzburg, Saaralben, Saarburg, Saargemünd, wird eine Verbrauchsabgabe nur vom Alkohol erhoben.)

Ziffern.

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898	1899
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Strassburg.[1])										
932 949	957 547	977 015	1 016 797	1 095 625	1 301 128	1 459 075	1 476 318	1 554 442	1 586 250	1 656 735
457 326	461 741	479 301	483 329	516 703	498 685	536 378	553 317	565 231	596 210	712 532
110 471	102 619	122 523	102 679	80 451	99 026	124 610	120 013	113 916	118 945	114 276
222 175	223 641	225 039	231 978	229 776	201 775	208 166	216 288	218 328	219 023	207 351
257 994	268 433	291 986	319 965	339 261	326 301	413 916	462 861	479 259	608 176	646 668
2 349	2 701	3 727	3 520	3 648	6 497	5 696	5 229	6 085	7 128	7 566
1 983 264	**2 019 655**	**2 099 541**	**2 161 268**	**2 265 364**	**2 436 712**	**2 747 841**	**2 834 056**	**2 937 261**	**3 135 732**	**3 345 131**
191 020	195 598	197 037	197 608	207 942	238 228	243 967	250 181	256 092	259 132	276 829
5 348 778	5 981 301	5 042 789	7 166 043	6 869 417	6 785 026	6 639 209	6 872 029	7 407 210	10 988 226	13 371 444
1 056 966	1 073 181	1 093 236	1 159 873	1 180 283	1 213 040	1 243 132	1 371 952	1 410 616	1 442 291	1 498 920
169,6	170,0	174,0	169,3	174,3	181,2	201,4	188,3	190,1	199,4	204,7
Colmar.										
148 772	148 420	144 095	157 787	173 871	181 565	178 341	188 300	174 056	195 868	192 461
95 182	92 670	95 000	96 477	108 258	99 841	100 148	105 397	115 081	117 315	121 183
17 089	21 883	20 197	20 581	15 235	19 216	23 081	20 471	21 525	19 815	25 001
31 307	28 931	30 071	26 566	21 625	28 546	35 397	22 739	28 211	50 360	43 291
37 642	29 251	36 819	33 705	73 997	71 801	88 089	71 355	72 368	79 086	82 094
330 592	**323 155**	**326 182**	**335 116**	**395 986**	**400 942**	**404 999**	**412 262**	**421 264**	**462 444**	**464 030**
43 671	44 381	45 864	48 341	48 693	51 214	51 212	51 834	57 094	59 471	61 054
1 006 728	970 539	1 012 245	1 043 359	1 121 342	1 164 849	1 377 185	1 242 606	1 686 703	1 648 343	2 357 503
205 107	206 439	207 921	225 039	229 615	234 582	236 507	262 888	286 051	281 855	289 136
139,7	135,0	134,8	127,1	151,2	119,1	149,8	137,1	127,3	143,0	139,4
Mülhausen.										
517 801	604 259	611 837	616 189	665 246	665 424	745 321	763 544	806 139	840 470	812 312
316 950	319 257	328 157	343 946	384 138	319 960	371 151	392 215	424 706	436 974	445 845
38 211	41 627	41 901	38 748	37 026	35 860	40 693	42 566	43 601	49 258	46 623
113 961	110 221	105 846	108 291	106 580	121 892	110 852	123 278	127 565	135 283	138 568
110 185	154 702	168 470	153 068	176 302	200 329	245 161	203 300	347 610	363 246	351 451
.	.	.	.	.	1 677	2 365	2 191	2 444	2 888	2 703
1 147 123	**1 230 069**	**1 256 181**	**1 261 212**	**1 369 292**	**1 375 142**	**1 508 846**	**1 624 124**	**1 752 067**	**1 828 119**	**1 827 502**
87 018	90 481	90 030	92 797	100 790	101 909	110 100	110 813	116 030	124 255	130 124
2 270 111	3 520 200	2 492 615	2 923 945	2 673 105	2 868 873	5 464 152	3 096 091	7 531 293	6 738 681	4 811 649
721 161	736 068	749 472	757 785	770 460	787 078	797 598	909 427	959 993	966 506	1 005 989
146,9	154,8	155,5	154,3	161,6	161,7	175,4	166,4	170,4	176,3	168,7
Metz.										
366 296	407 337	391 811	426 753	513 715	496 171	516 617	529 131	526 197	530 059	543 363
260 629	261 917	256 514	269 703	279 186	258 204	263 155	276 813	283 654	286 585	305 880
72 292	78 608	77 810	72 012	55 068	67 980	103 646	83 225	95 661	69 005	70 827
81 145	87 598	90 045	87 681	93 918	98 921	93 483	94 897	96 881	95 213	97 327
31 852	47 699	30 702	34 246	40 713	41 788	43 218	41 027	42 701	48 193	45 328
812 512	**885 159**	**846 882**	**890 388**	**982 600**	**963 064**	**1 020 149**	**1 025 096**	**1 045 097**	**1 029 365**	**1 062 725**
141 541	144 601	142 862	144 177	148 663	152 145	151 535	150 953	151 171	151 785	162 523
1 377 784	1 513 974	1 476 731	1 513 225	1 659 966	1 631 318	1 714 932	1 773 972	1 790 856	1 761 280	1 815 742
405 098	101 606	406 414	410 699	412 920	416 587	420 086	434 862	445 104	438 821	443 145
165,6	183,0	173,2	181,7	202,0	191,6	206,8	201,0	200,8	197,7	203,1

[1]) Gesammteinnahmen der Stadt ist auch der Erlös für das verkaufte Bauterrain der Stadterweiterung enthalten, was den Militärfiskus abzuführen sind, von dem das betr. Terrain übernommen ist.

Digitized by Google

b. In Prozenten der Gesammt-Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi), 1882/83 bis 1899.

Bezeichnung der oktroipflichtigen Gegenstände etc.	1882 83	1883 84	1884 85	1885 86	1886 87	1887 88	1888 89	1889 90	1890 91	1891 92	1892 93	1893 94	1894 95	1895 96	1896 97	1897 98	1898	1899
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Stadt Strassburg.																		
Getränken. Flüssigkeiten	43,38	46,42	44,92	48,48	47,33	48,45	47,83	47,04	47,41	46,54	47,05	48,36	53,41	53,10	52,09	52,92	50,59	49,53
Nahrungsmittel	22,22	22,75	23,88	22,52	24,15	24,01	24,19	23,06	23,01	22,85	22,36	22,81	20,47	19,52	19,52	19,24	19,01	21,30
Viehfutter	5,39	5,17	5,27	5,62	5,19	5,55	4,98	5,57	5,08	5,83	4,75	3,55	4,08	4,53	4,24	3,88	3,79	3,42
Brennmaterial	9,38	10,83	10,31	10,76	11,49	11,16	11,25	11,20	11,07	10,72	10,87	10,14	8,40	7,58	7,83	7,43	6,98	6,20
Baumaterial	19,63	14,83	15,82	12,82	11,84	10,80	11,75	13,01	13,29	13,90	14,81	14,98	13,39	15,08	16,33	16,32	19,40	19,33
Parfümerien	.	.	.	.	.	.	.	0,12	0,14	0,18	0,16	0,18	0,27	0,21	0,19	0,21	0,23	0,22
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Stadt Colmar.																		
Getränken. Flüssigkeiten	37,22	37,82	34,70	42,08	43,73	45,71	42,84	45,00	45,93	44,18	47,08	43,91	45,29	44,03	45,67	41,32	42,36	41,48
Nahrungsmittel	44,53	43,52	44,49	40,08	38,21	33,82	30,09	28,79	28,68	29,12	28,79	27,31	24,90	24,73	26,84	27,32	25,37	26,11
Viehfutter	3,28	3,90	3,75	4,43	1,41	3,63	5,39	5,17	7,39	6,19	6,14	3,85	4,79	5,70	4,96	5,11	4,38	5,39
Brennmaterial	5,29	5,38	5,77	5,24	6,12	9,43	8,28	9,65	8,95	9,22	7,93	6,22	7,11	8,73	5,52	9,07	10,89	9,33
Baumaterial u. verschiedene Artikel	9,68	9,58	11,38	8,17	7,53	7,41	13,40	11,39	9,05	11,29	10,06	18,68	17,91	16,81	17,31	17,18	17,10	17,69
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Stadt Mülhausen.																		
Getränken. Flüssigkeiten	46,27	46,05	46,18	48,06	49,34	49,16	47,38	47,78	49,12	48,71	48,86	48,58	48,39	48,73	47,02	46,01	45,98	46,09
Nahrungsmittel	28,42	27,06	29,00	27,68	27,27	27,71	28,86	27,63	25,96	26,12	27,27	28,05	25,45	24,80	24,58	24,24	23,90	24,40
Viehfutter	3,11	2,75	2,71	2,56	2,43	2,30	2,37	2,46	3,38	3,34	3,15	2,71	2,61	2,70	2,62	2,49	2,89	2,55
Brennmaterial	8,76	8,83	8,97	8,83	9,51	9,58	9,50	9,93	8,96	8,42	8,58	7,78	8,66	7,35	7,89	7,28	7,40	7,58
Baumaterial	13,44	15,31	13,14	13,17	11,43	11,22	12,01	12,22	12,58	13,41	12,14	12,88	14,57	16,37	18,00	19,84	19,67	19,25
Verbrauchs-Artikel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,12	0,15	0,13	0,14	0,16	0,15
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Stadt Metz.																		
Getränken. Flüssigkeiten	47,46	48,66	46,10	45,58	45,76	45,55	43,90	45,08	46,02	46,26	47,93	52,28	51,52	50,64	51,62	50,35	51,50	51,13
Nahrungsmittel	31,13	30,53	32,52	33,15	32,91	33,91	34,72	32,08	29,81	30,29	30,29	28,41	26,91	25,80	27,00	27,14	27,84	28,78
Viehfutter	7,86	7,83	7,47	7,72	8,21	7,26	7,23	8,90	8,88	9,19	8,09	5,81	7,06	10,16	8,12	9,15	6,70	6,66
Brennmaterial	9,91	9,66	10,15	10,43	10,00	10,26	10,80	10,02	9,90	10,63	9,85	9,56	10,27	9,16	9,26	9,27	9,25	9,16
Baumaterial u. Verbrauchsartikel	3,64	3,32	3,76	3,12	3,12	3,02	3,35	3,92	5,39	3,63	3,84	4,14	4,24	4,24	4,00	4,09	4,71	4,27
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Die Ausgaben der Verwaltung der Verbrauchsabgaben (Oktroi) betrugen im Jahre . . . . { 1882/83: in Mülhausen 7,15 %; in Strassburg 9,85 %; in Colmar 16,22 %; in Metz 18,91 % / 1890/91: „ „ 7,35 „ „ „ 9,08 „ „ „ 13,73 „ „ „ 16,34 „ / 1899: „ „ 7,12 „ „ „ 8,27 „ „ „ 13,16 „ „ „ 15,29 „ } der Einnahmen aus den Verbrauchsabgaben (Oktroi) der betr. Städte.

XXII. Forstwesen.

1. Das Personal der Forstverwaltung nach dem Stande im Jahre 1900.

Landestheile.	I. Beim Ministerium.			II. Bei den Bezirkspräsidien.						III. In der lokalen Verwaltung.							IV.	Bemerkungen.
											Forstschutzbeamte.							
											In den Staats- und ungetheilten Waldungen.				In den Gemeinde- und Anstaltswaldungen.		Ausser dem Forstkassenrendanten.	
						Sekretariatsbeamte.						Förster						
	Landforstmeister.	Forstrath. (Vorstand des Forsteinrichtungsbüreaus)	Sekretäre.	Oberforstmeister.	Forsträthe.	Sekretäre.	Assistenten.	Kanzlisten.	Kanzleidiener.	Oberförster.	Revierförster.	überhaupt.	darunter gardes mixtes, welche Staats- und Gemeindewaldungen beaufsichtigen.	Wegeaufseher.	Hegemeister.	Förster.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Unter-Elsass	.	.	.	1	3	5		1	1	24	7	101	38	.	11	151	16	
Ober-Elsass	.	.	.	1	2	3		1	1	17	3	37	16	2	33	172	7	
Lothringen	.	.	.	1	3	4		1	1	23	6	130	59	.	.	73	16*)	*) Ausserdem der Forstkassenrendant zu Niederbronn.
Elsass-Lothringen .	**1**	**1**	**2**	**3**	**8**	**12**		**3**	**3**	**64**	**16**	**268**	**113**	**2**	**44**	**396**	**39*)**	

Die Zahl der Oberforstmeisterbezirke ist 3 (s. Sp. 5), die Zahl der Forstaufsichtsbezirke 11 (s. Sp. 5 u. 6), die Zahl der Oberförsterbezirke 64 (s. Sp. 11), die Zahl der Schutzbezirke im Staatsdienste 284 (s. Sp. 12 u. 13), darunter 1 Revierförsterbezirk ohne Staatswald (Metzeral), die Zahl derselben im Gemeindedienste 410 (s. Sp. 16 und 17). Die Oberforstmeisterbezirke entsprechen den politischen Bezirken. Die Forstaufsichtsbezirke sind: Strassburg—Schlettstadt, Strassburg—Strassburg, Strassburg—Zabern, Strassburg—Hagenau, Colmar—Mülhausen, Colmar-Süd, Colmar-Nord, Metz—Saarburg, Metz—Saargemünd, Metz—Dieuze, Metz—Metz.

Die Amtsbezirke der Oberförster sind in Unter-Elsass: Schlettstadt, Weiler, Erstein, Barr, Rothau, Schirmeck, Oberehnheim, Lützelhausen, Haslach, Wasselnheim, Strassburg, Zabern, Buchsweiler, Ingweiler, Lützelstein-Süd, Lützelstein-Nord, Saarunion, Bischweiler, Hagenau-Ost, Hagenau-West, Selz, Weissenburg, Lembach, Niederbronn; in Ober-Elsass: Pfirt, Altkirch, Mülhausen, Hart-Süd, Hart-Nord, Masmünster, Thann, St. Amarin, Sulz, Gebweiler, Rufach, Münster, Colmar-Ost, Colmar-West, Kaysersberg, Rappoltsweiler, Markirch; in Lothringen: St. Quirin, Alberschweiler, Dagsburg, Pfalzburg, Saarburg, Bannstein, Bitsch-Süd, Bitsch-Nord, Lemberg, Saargemünd, Finstingen, Dieuze, Albesdorf, Püttlingen, St. Avold, Château-Salins, Falkenberg, Metz, Bolchen, Busendorf, Kedingen, Moyeuvre, Diedenhofen.

Es umfasst durchschnittlich ein Oberforstmeisterbezirk: 118 885 ha, ein Forstaufsichtsbezirk: 32 423 ha, ein Oberförsterbezirk: 5 573 ha, ein Schutzbezirk im Staatsdienste: 545 ha, im Gemeindedienste: 459 ha.

Digitized by Google

2. Die Forsten und Holzungen nach Besitzstand und Ertrag am 1. Juni 1900.

Nr.	Arten des Besitzstandes.	Fläche. ha	Holzertrag in Festmeter im letzten abgelaufenen Wirthschaftsjahre. Nutzholz.	Brennholz.	Zusammen Derbholz.	Stock- und Reiserholz.	Ausserdem Eichen-Lohe.	Ausserdem Weidenruthen.
1	Staatsforsten	136 430	289 965	229 370	519 335	86 285	30	.
2	Staatsantheilsforsten. . . .	15 929	22 917	24 629	47 546	19 655	.	.
3	Gemeindeforsten.	196 406	290 796	419 846	710 642	269 815	2 726	52
4	Anstaltsforsten	2 514	1 224	5 036	6 260	5 839	44	20
5	Privatforsten	88 553	130 000	190 053	320 053	125 500	1 170	34
	Zusammen . .	**439 832**	**734 902**	**868 934**	**1 603 836**	**507 094**	**3 970**	**106**

3. Die Forsten und Holzungen nach Besitzstand, Betriebs- und Holzarten am 1. Juni 1900.

Arten des Besitzstandes.	Laubholz. Eichenschälwald. ha	Weidenbeger. ha	Sonstiger Niederwald. ha	Mittelwald ha	Plänterwald. Eichen. ha	Plänterwald. Birken, Erlen, Aspen (Espen). ha	Plänterwald. Buchen und sonstiges Laubholz. ha	Aller sonstiger Laubwald (Hochwald). Eichen. ha	Aller sonstiger Laubwald (Hochwald). Birken, Erlen, Aspen (Espen). ha	Aller sonstiger Laubwald (Hochwald). Buchen und sonstiges Laubholz. ha	Nadelholz. Plänterwald. Kiefern. ha	Plänterwald. Lärchen. ha	Plänterwald. Fichten. ha	Plänterwald. Tannen. ha	Aller sonstiger Nadelholzwald (Hochwald). Kiefern. ha	Aller sonstiger Nadelholzwald (Hochwald). Lärchen. ha	Aller sonstiger Nadelholzwald (Hochwald). Fichten. ha	Aller sonstiger Nadelholzwald (Hochwald). Tannen. ha
1. Staatsforsten.	51	.	.	.	.	.	.	27 171	2 969	57 411	.	.	.	.	18 751	75	1 69[illegible]	[illegible]
2. Staatsantheilsforsten.	.	.	.	.	.	.	.	4 250	276	2 120	.	.	.	.	8 728	2	20[illegible]	[illegible]
3. Gemeindeforsten	4 355	1 570	6 363	61 876	.	.	1 200	14 928	2 817	37 488	.	.	.	1 307	13 455	107	[illegible]	[illegible]
4. Anstaltsforsten	80	20	301	1 000	.	.	.	441	3	211	.	.	.	.	367	.	[illegible]	[illegible]
5. Privatforsten.	3 563	1 405	9 680	37 530	.	.	900	2 606	466	11 011	.	.	.	987	7 384	41	1 8[illegible]	[illegible]
Zusammen . .	8 049	2 995	16 344	100 406	.	.	2 100	49 396	6 561	108 244	.	.	.	2 294	48 685	228	12 352	[illegible]

Digitized by Google

4. Der Hochwald nach Altersklassen, Besitzstand und Holzarten am 1. Juni 1900.

Nr.	Besitzart.	Holzart.	Im Hochwaldbetriebe stehende Fläche								
			über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	1—20	Räumde.	Blösse.	Zusammen.
			Jahre alt								
			ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	Staatsforsten . . .	Eichen	3 462	4 123	3 818	1 294	5 801	5 492	27	154	27 171
2	Staatsantheils-forsten	»	798	293	948	1 165	768	278	—	—	4 250
3	Gemeindeforsten .	»	1 646	2 248	3 319	2 526	2 727	2 408	45	9	14 928
4	Anstaltsforsten . .	»	19	67	92	104	108	51	—	—	441
5	Privatforsten . . .	»	51	185	125	476	846	608	2	13	2 606
		Zusammen.	**5 976**	**6 916**	**8 602**	**8 565**	**10 250**	**8 837**	**74**	**176**	**49 396**
1	Staatsforsten . . .	Birken, Erlen, Aspen, (Espen)	8	21	70	534	1 814	518	1	—	2 969
2	Staatsantheils-forsten	»	—	4	38	104	64	66	—	—	276
3	Gemeindeforsten .	»	2	29	240	476	659	1 330	9	102	2 847
4	Anstaltsforsten . .	»	1	—	—	2	—	—	—	—	3
5	Privatforsten . . .	»	2	3	10	44	260	145	—	2	466
		Zusammen.	**13**	**60**	**358**	**1 160**	**2 797**	**2 059**	**10**	**104**	**6 561**
1	Staatsforsten . . .	Buchen- und sonstiges Laubholz	6 617	6 733	9 427	8 944	14 575	10 325	274	516	57 411
2	Staatsantheils-forsten	»	95	171	526	689	311	325	—	—	2 120
3	Gemeindeforsten .	»	5 073	6 670	8 415	6 825	5 825	4 371	185	121	37 488
4	Anstaltsforsten . .	»	11	35	38	57	30	43	—	—	214
5	Privatforsten . . .	»	636	1 162	2 466	3 009	2 096	1 238	92	12	11 011
		Zusammen.	**12 432**	**15 071**	**20 872**	**19 524**	**22 840**	**16 305**	**551**	**649**	**108 244**
1	Staatsforsten . . .	Kiefern	591	1 291	2 064	4 648	5 921	4 142	5	89	18 751
2	Staatsantheils-forsten	»	333	1 850	1 732	1 618	1 466	1 559	—	140	8 728
3	Gemeindeforsten .	»	763	1 347	2 105	3 095	3 527	2 500	8	110	13 455
4	Anstaltsforsten . .	»	22	43	74	38	171	19	—	—	367
5	Privatforsten . . .	»	129	218	789	1 658	2 287	2 205	58	10	7 384
		Zusammen.	**1 838**	**4 749**	**6 764**	**11 087**	**13 372**	**10 425**	**71**	**379**	**48 685**
1	Staatsforsten . . .	Lärchen	—	—	—	16	22	37	—	—	75
2	Staatsantheils-forsten	»	—	—	—	—	—	2	—	—	2
3	Gemeindeforsten .	»	—	2	8	8	29	60	—	—	107
4	Anstaltsforsten . .	»	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Privatforsten . . .	»	—	—	—	8	12	24	—	—	44
		Zusammen.	**—**	**2**	**8**	**32**	**63**	**123**	**—**	**—**	**228**
1	Staatsforsten . . .	Fichten	—	5	53	430	1 526	2 429	169	87	4 699
2	Staatsantheils-forsten	»	—	—	—	14	70	124	—	—	208
3	Gemeindeforsten .	»	116	250	382	1 233	1 860	1 609	40	73	5 593
4	Anstaltsforsten . .	»	—	—	—	4	17	8	—	—	29
5	Privatforsten . . .	»	—	15	102	388	568	717	20	13	1 823
		Zusammen.	**146**	**270**	**537**	**2 069**	**4 041**	**4 887**	**229**	**173**	**12 352**
1	Staatsforsten . . .	Tannen	7 972	3 206	3 606	2 971	2 979	3 206	308	1 057	25 303
2	Staatsantheils-forsten	»	49	83	27	2	96	88	—	—	345
3	Gemeindeforsten .	»	12 615	8 959	7 511	4 723	5 493	4 796	575	615	45 317
4	Anstaltsforsten . .	»	6	14	8	4	5	21	—	1	59
5	Privatforsten . . .	»	1 337	1 744	2 017	1 996	2 010	1 765	134	121	11 154
		Zusammen.	**22 009**	**14 006**	**13 169**	**9 696**	**10 613**	**9 876**	**1 015**	**1 794**	**82 178**

Digitized by Google

5. Die Waldfläche und ihre Vertheilung nach dem Besitz. Stand vom 1. April 1898 mit Vergleichsziffern.

(Nach den Beiträgen zur Forststatistik von Elsass-Lothringen.)

Bezirke.	Staatswald.		Ungetheilter, d. h. im gemeinsamen Besitze des Staates und der Gemeinden befindlicher Wald.		Gemeindewald.			Anstaltswald.			Privatwald.		Gesammte Waldfläche.*)		
	Hektar.	in % der Gesammtwaldfläche des Landes.	Hektar.	in % der Gesammtwaldfläche des Landes.	Zahl der betheiligten Gemeinden.	Hektar.	in % der Gesammtwaldfläche des Landes.	Zahl der betheiligten Anstalten.	Hektar.	in % der Gesammtwaldfläche des Landes.	Hektar.	in % der Gesammtwaldfläche des Landes.	Hektar.	in % der Gesammtwaldfläche des Landes.	in % der Gesammt-Bodenfläche der Bezirke bezw. des Landes.
Unter-Elsass	40 192,71	9,02	16 262,33	3,65	358	73 616,76	16,52	17	1 225,30	0,27	29 102,51	6,53	160 399,61	35,99	33,52
Ober-Elsass	21 660,50	4,86	.	.	347	81 769,91	18,35	10	220,76	0,05	16 905,54	3,79	120 556,71	27,05	24,30
Lothringen	75 242,66	16,88	.	.	518	44 114,17	9,90	14	1 066,17	0,24	44 259,51	9,94	164 682,84	36,96	26,17
Elsass-Lothringen	**137 095,87**	**30,76**	**16 262,33**	**3,65**	**1 223**	**199 500,84**	**44,77**	**41**	**2 512,23**	**0,56**	**90 267,59**	**20,26**	**445 638,96**	**100,00**	**30,71**
Dagegen am 1. April 1897	137 018,99	30,75	16 262,33	3,65	1 222	199 492,69	44,77	41	2 512,24	0,57	90 267,59	20,26	445 553,86	100,00	30,70
1896	137 012,78	30,75	16 262,33	3,65	1 222	199 495,19	44,78	41	2 510,87	0,56	90 267,59	20,24	445 548,65	100,00	30,70
1895	137 021,91	30,71	16 294,38	3,66	1 223	199 670,53	44,79	41	2 504,01	0,53	90 267,59	20,25	445 758,43	100,00	30,72
1894	136 975,38	30,74	16 297,71	3,66	1 219	199 186,94	44,78	41	2 501,03	0,56	90 267,59	20,26	445 531,68	100,00	30,70
1893	136 654,61	30,71	16 297,74	3,66	1 222	199 442,07	44,82	40	2 510,09	0,56	90 088,65	20,25	444 993,16	100,00	30,66
1892	136 638,01	30,71	16 298,48	3,66	1 221	199 456,12	44,82	39	2 488,31	0,56	90 088,65	20,25	444 969,57	100,00	30,66
1891	136 385,78	30,68	16 298,48	3,67	1 161	199 089,30	44,79	41	2 601,03	0,59	90 088,65	20,27	444 466,24	100,05	30,63
1890	135 823,91	30,60	16 298,48	3,67	1 161	199 093,79	44,85	41	2 574,27	0,58	90 088,65	20,30	443 879,01	100,00	30,59
1889	135 780,88	30,62	16 284,20	3,67	1 159	198 816,18	44,83	42	2 488,14	0,56	90 088,65	20,32	443 458,05	100,00	30,56
1888	135 438,05	30,53	16 284,20	3,67	1 159	199 052,28	44,88	42	2 488,12	0,56	90 327,29	20,36	443 589,94	100,00	30,57
1887	134 651,45	30,34	16 682,54	3,76	1 159	198 966,03	44,86	42	2 493,63	0,56	90 737,17	20,46	443 530,82	100,00	30,56
1886	134 591,94	30,36	16 682,57	3,76	1 159	198 954,94	44,86	42	2 491,96	0,56	90 737,17	20,46	443 458,58	100,00	30,56
1885	134 696,51	30,42	16 669,63	3,76	1 158	198 216,53	44,77	38	2 465,58	0,56	90 737,17	20,49	442 785,42	100,00	30,51
1884	134 630,20	30,23	16 669,15	3,74	1 158	198 010,77	44,45	38	2 479,02	0,56	93 614,40	21,02	445 403,51	100,00	30,69
1883	134 619,55	30,12	16 669,15	3,73	1 157	198 416,28	44,40	36	2 452,00	0,55	94 724,40	21,20	446 881,38	100,00	30,79
1871	133 811,13	29,99	17 995,87	4,03	1 183	197 314,67	44,21	34	2 215,85	0,50	94 929,00	21,27	446 266,52	100,00	30,75

*) Die nachgewiesene Waldfläche weicht von der in der Tabelle 5 der Landwirthschaft aufgeführten Fläche an Forsten und Holzungen nicht unerheblich ab. Es beruht dies zum Theil darauf, dass in der vorliegenden Tabelle unter Gesammtwaldfläche alle zum Waldareale gehörenden Flächen, wie Gebäude, Dienstland, Forststrassen, Unland u. s. w. mit inbegriffen sind, während dies in der andern erwähnten Tabelle nicht der Fall ist; anderntheils beruhen die in vorliegender Tabelle über den **Privatwald** gegebenen Ziffern, namentlich für die früheren Jahre, nicht immer auf speziellen Ermittelungen, sondern vielfach auf Schätzung. Die Abweichungen dieser Tabelle gegen die Tabelle 2 und ff. vom 1. Juni hat ihren Grund darin, dass in letzteren die **landwirthschaftlich** benutzten Grundstücke, welche der Forstverwaltung unterstellt sind, **nicht** aufgeführt sind.

Digitized by Google

6. Die Waldfläche nach Bezirken und Betriebsarten am 1. Juni 1900.

Landestheile.	Alle Waldungen.			Vom Holzboden werden betrieben als:					
	Gesammtfläche.	Davon Nebenbetrieben		Holzboden.	Hochwald.	Plänterwald.	Eichenschälwald.	Weidenheger.	Sonstiger Niederwald	Mittelwald.
		nutzbar.	nicht nutzbar.							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Unter-Elsass	160 310	.	.	157 398	132 431	1 950	2 702	1 031	6 210	13 074
Ober-Elsass.	120 585	.	.	118 630	84 414	2 444	5 183	1 804	10 039	14 746
Lothringen.	164 658	.	.	163 644	90 799	.	164	.	95	72 586
Elsass-Lothringen.	**445 553**	**5 881**		**439 672**	**307 644**	**4 394**	**8 049**	**2 835**	**16 344**	**100 406**

7. Der Hochwald nach Bezirken, Holzarten und dem Besitzstande am 1. Juni 1901.

Landestheile.	Vertheilung der Holzarten:							Zusammen.
	Eichen.	Birken (Erlen, Aspen).	Buchen und sonstiges Laubholz.	Kiefern.	Lärchen.	Fichten.	Tannen.	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Staatswald.								
Unter-Elsass	3 746	76	16 019	6 884	9	1 685	11 293	39 742
Ober-Elsass.	4 822	43	10 853	1 581	51	781	2 922	21 053
Lothringen.	18 603	2 850	30 509	10 286	15	2 233	11 088	75 584
Elsass-Lothringen . .	**27 171**	**2 969**	**57 411**	**18 751**	**75**	**4 699**	**25 303**	**136 379**
Ungetheilter Wald.								
Unter-Elsass	4 250	276	2 120	8 728	2	208	345	15 929
Elsass-Lothringen . .	**4 250**	**276**	**2 120**	**8 728**	**2**	**208**	**345**	**15 929**
Gemeindewald.								
Unter-Elsass	10 743	2 244	17 054	9 610	60	2 462	15 952	58 125
Ober-Elsass.	3 624	462	17 417	3 177	44	3 004	29 110	56 838
Lothringen.	561	141	3 017	668	3	127	255	4 772
Elsass-Lothringen . .	**14 928**	**2 847**	**37 488**	**13 455**	**107**	**5 593**	**45 317**	**119 735**
Anstaltswald.								
Unter-Elsass	436	3	209	359	.	28	32	1 067
Ober-Elsass.	.	.	5	.	.	.	27	32
Lothringen.	5	.	.	8	.	1	.	14
Elsass-Lothringen . .	**441**	**3**	**214**	**367**	**.**	**29**	**59**	**1 113**
Privatwald.								
Unter-Elsass	1 815	275	4 542	5 582	30	1 412	3 912	17 568
Ober-Elsass.	341	87	2 760	306	3	178	2 816	6 491
Lothringen.	450	104	3 709	1 496	11	233	4 426	10 429
Elsass-Lothringen . .	**2 606**	**466**	**11 011**	**7 384**	**44**	**1 823**	**11 154**	**34 488**
Alle Waldungen.								
Elsass-Lothringen . .	**49 396**	**6 561**	**108 244**	**48 685**	**228**	**12 352**	**82 178**	**307 644**

Digitized by Google

8. Der Hochwald nach Altersklassen, Holzarten und dem Besitzstande in den einzelnen Bezirken am 1. Juni 1900.

Landestheile.	Im Hochwaldbetriebe stehende Fläche																	
	Eichen									Birken (Erlen, Aspen)								
	über 100 Jahre alt	81 bis 100 Jahre alt	61 bis 80 Jahre alt	41 bis 60 Jahre alt	21 bis 40 Jahre alt	1 bis 20 Jahre alt	Räumde	Blösse	Zusammen	über 100 Jahre alt	81 bis 100 Jahre alt	61 bis 80 Jahre alt	41 bis 60 Jahre alt	21 bis 40 Jahre alt	1 bis 20 Jahre alt	Räumde	Blösse	Zusammen
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Staatswald.																		
Unter-Elsass	328	471	778	622	725	811	1	1	4 716	1	.	11	14	17	6	1	.	76
Ober-Elsass	128	218	229	105	1 692	2 072	.	80	4 822	.	.	.	1	23	11	.	.	35
Lothringen	3 006	3 434	2 811	3 569	3 381	2 609	23	70	18 633	7	21	56	469	1 771	494	.	.	2 818
Elsass-Lothringen	3 462	4 123	3 818	4 296	5 801	5 492	27	154	27 171	8	24	70	534	1 814	518	1		2 969
Ungetheilter Wald.																		
Unter-Elsass	798	293	948	1 165	768	278	.	.	4 250	.	1	38	104	64	66	.	.	276
Elsass-Lothringen	798	293	948	1 165	768	278	.	.	4 250	.	1	38	104	64	66	.	.	276
Gemeindewald.																		
Unter-Elsass	1 301	1 705	2 601	1 812	1 852	1 122	41	3	10 743	1	21	210	359	102	1 140	8	100	2 211
Ober-Elsass	311	458	566	621	792	872	.	4	3 624	1	4	23	110	201	121	1	2	462
Lothringen	34	85	152	93	83	111	1	2	561	.	2	7	7	56	69	.	.	141
Elsass-Lothringen	1 646	2 248	3 319	2 526	2 727	2 108	45	9	14 928	2	29	240	476	659	1 330	9	102	2 847
Anstaltswald.																		
Unter-Elsass	19	67	92	104	106	48	.	.	436	1	.	.	.	2	.	.	.	3
Ober-Elsass	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lothringen	.	.	.	.	2	3	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elsass-Lothringen	19	67	92	104	108	51	.	.	441	1	.	.	2	.	.	.	.	3
Privatwald.																		
Unter-Elsass	14	125	326	292	665	382	.	12	1 815	.	.	1	.	182	90	.	2	275
Ober-Elsass	34	19	70	69	73	43	2	1	341	.	.	6	17	30	34	.	.	87
Lothringen	4	11	29	115	108	184	.	.	450	2	3	3	27	18	21	.	.	101
Elsass-Lothringen	51	155	425	476	846	608	2	13	2 606	2	3	10	44	260	145	.	2	466
Alle Waldungen.																		
Elsass-Lothringen	5 976	6 916	8 602	8 566	10 250	8 837	74	176	49 395	13	60	358	1 160	2 797	2 059	10	104	6 561

Digitized by Google

1. Fortsetzung der Tabelle 8.

Landestheile.	Im Hochwaldbetriebe stehende Fläche																	
	Buchen und sonstiges Laubholz									Kiefern								
	über 100	81 bis 100	61 bis 80	41 bis 60	21 bis 40	1 bis 20	Räumde	Blösse	Zusammen	über 100	81 bis 100	61 bis 80	41 bis 60	21 bis 40	1 bis 20	Räumde	Blösse	Zusammen
	Jahre alt									Jahre alt								
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Staatswald.																		
Unter-Elsass	2 877	2 692	4 275	2 509	1 993	1 693	1	9	16 049	158	374	552	2 064	2 778	929	5	24	6 884
Ober-Elsass	272	301	505	1 239	4 273	4 029	6	228	10 853	31	59	16	225	289	926	.	35	1 581
Lothringen	3 468	3 740	4 647	5 196	8 309	4 603	267	279	30 509	402	858	1 496	2 359	2 854	2 287	.	30	10 286
Elsass-Lothringen	6 617	6 733	9 427	8 944	14 575	10 325	274	516	57 411	591	1 291	2 064	4 648	5 921	4 142	5	89	18 751
Ungetheilter Wald.																		
Unter-Elsass	95	171	526	689	314	325	.	.	2 120	333	1 850	1 732	1 648	1 466	1 559		140	8 728
Elsass-Lothringen	95	171	526	689	314	325	.	.	2 120	333	1 850	1 732	1 648	1 466	1 559	.	140	8 728
Gemeindewald.																		
Unter-Elsass	2 061	2 962	4 111	3 048	2 825	1 991	2	54	17 054	348	855	1 413	2 284	2 835	1 741	2	99	9 610
Ober-Elsass	2 675	3 054	3 426	3 219	2 744	2 061	182	56	17 417	415	485	595	707	449	509	6	11	3 177
Lothringen	337	654	878	558	256	322	1	11	3 017	.	7	67	104	243	247	.	.	668
Elsass-Lothringen	5 073	6 670	8 415	6 825	5 825	4 374	185	121	37 488	763	1 347	2 105	3 095	3 527	2 500	8	110	13 455
Anstaltswald.																		
Unter-Elsass	11	33	38	57	30	40	.	.	209	22	43	74	38	171	11		.	359
Ober-Elsass	.	2	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lothringen	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	8	.	.	8
Elsass-Lothringen	11	35	38	57	30	43	.	.	214	22	43	74	38	171	19	.	.	367
Privatwald.																		
Unter-Elsass	30	280	1 212	1 611	995	413	1	.	4 542	129	195	658	1 283	1 546	1 674	57	40	5 582
Ober-Elsass	193	590	541	544	524	465	91	12	2 760	.	22	51	75	110	47	1	.	306
Lothringen	413	792	713	854	577	360	.	.	3 709	.	1	80	300	631	484	.	.	1 496
Elsass-Lothringen	636	1 462	2 466	3 009	2 096	1 238	92	12	11 011	129	218	789	1 658	2 287	2 205	58	40	7 384
Alle Waldungen.																		
Elsass-Lothringen	12 432	15 071	20 872	19 524	22 840	16 305	551	649	108 244	1 838	4 749	6 764	11 087	13 372	10 425	71	379	48 685

Digitized by Google

2. Fortsetzung der Tabelle 8.

Landestheile.	Im Hochwaldbetriebe stehende Fläche																														
	Lärchen									Fichten										Tannen											
	über 100	81 bis 100	61 bis 80	41 bis 60	21 bis 40	1 bis 20	Räumde.	Blöße.	Zusammen.	über 100	81 bis 100	61 bis 80	41 bis 60	21 bis 40	1 bis 20	Räumde.	Blöße.	Zusammen.	über 100	81 bis 100	61 bis 80	41 bis 60	21 bis 40	1 bis 20	Räumde.	Blöße.	Zusammen.			
	Jahre alt.									Jahre alt.									Jahre alt.											
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha			
Staatswald.																															
Unter-Elsass	.	.	.	.	2	7	.	.	9	.	3	46	270	700	507	159	.	1 685	2 678	1 406	1 476	1 418	1 946	1 480	180	709	11 293				
Ober-Elsass	.	.	.	16	19	16	.	.	51	.	.	.	88	257	346	10	80	781	876	503	546	232	322	341	1	95	2 922				
Lothringen	.	.	.	.	1	14	.	.	15	.	2	7	72	569	1 576	.	7	2 233	4 418	1 297	1 584	1 321	711	1 382	122	253	11 088				
Elsass-Lothringen	.	.	.	16	22	37	.	.	75	.	5	53	430	1 526	2 429	169	87	4 699	7 972	3 206	3 606	2 971	2 979	3 206	306	1 057	25 303				
Ungetheilter Wald.																															
Unter-Elsass	.	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	14	70	124	.	.	208	49	83	27	2	96	88	.	.	345				
Elsass-Lothringen	.	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	14	70	124	.	.	208	49	83	27	2	96	88	.	.	345				
Gemeindewald.																															
Unter-Elsass	.	1	8	.	17	34	.	.	60	1	20	120	613	999	680	5	24	2 462	4 279	3 106	2 333	1 473	2 491	2 076	101	90	15 952				
Ober-Elsass	.	1	.	8	12	23	.	.	41	145	230	261	617	817	850	35	49	3 004	8 340	5 763	5 120	3 210	2 090	2 689	474	524	29 110				
Lothringen	.	.	.	.	.	3	.	.	3	.	.	1	3	44	79	.	.	127	26	90	58	40	9	31	.	1	255				
Elsass-Lothringen	.	2	8	8	29	60	.	.	107	146	250	382	1 233	1 860	1 609	40	73	5 593	12 645	8 959	7 511	4 723	5 493	4 796	575	615	45 317				
Anstaltswald.																															
Unter-Elsass	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	17	7	.	.	28	6	7	.	4	5	10	.	.	32				
Ober-Elsass	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	11	.	1	27				
Lothringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
Elsass-Lothringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	17	8	.	.	29	6	14	8	4	5	21	.	1	59				
Privatwald.																															
Unter-Elsass	.	.	.	6	2	22	.	.	30	.	15	89	272	438	569	18	11	1 412	240	697	809	675	917	491	34	19	3 912				
Ober-Elsass	.	.	.	2	1	.	.	.	3	.	.	13	72	68	21	2	2	178	271	439	590	598	397	329	100	92	2 816				
Lothringen	.	.	.	.	9	2	.	.	11	.	.	.	44	62	127	.	.	233	826	608	618	723	696	945	.	10	4 426				
Elsass-Lothringen	.	.	.	8	12	24	.	.	44	.	15	102	388	568	717	20	13	1 823	1 337	1 744	2 017	1 996	2 040	1 765	134	121	11 154				
Alle Waldungen.																															
Elsass-Lothringen	.	2	8	32	63	123	.	.	228	146	270	537	2 069	4 041	4 887	229	173	12 382	22 009	14 006	13 169	9 696	10 613	9 876	1 015	1 794	82 178				

Digitized by Google

9. Die seit Beginn der deutschen Verwaltung bis zum 31. März 1889, 1895 und 1900 stattgehabten Waldrodungen und Aufforstungen.

Landestheile.	Es sind gerodet worden:				Es sind aufgeforstet worden:			
	Im Staats- und ungetheilten Wald.	Im Gemeinde- und Anstaltswald.	Im Privatwald.	Zusammen.	Im Staats- und ungetheilten Wald.	Im Gemeinde- und Anstaltswald.	Im Privatwald.	Zusammen.
	Hektar.				Hektar.			
Bis zum 31. März 1889.								
Unter-Elsass	*) 600,1900	1 247,3900	259,8000	2 107,3800	110,6000	418,1300	89,4000	618,1300
Ober-Elsass	227,3800	323,2700	137,8790	688,5290	206,3150	787,8300	92,7300	1 086,8750
Lothringen	193,1330	229,0000	872,0000	1 294,1330	87,6010	135,3200	113,5100	336,4310
Elsass-Lothringen	**1 020,7030**	**1 799,6600**	**1 269,6790**	**4 090,0420**	**404,5160**	**1 341,2890**	**295,6400**	**2 041,4360**
Bis zum 31. März 1895.								
Unter-Elsass	604,5300	1 308,9904	280,9960	2 194,5200	118,2900	530,5170	90,7000	739,5070
Ober-Elsass	230,6300	384,6000	154,6930	769,9230	258,4950	908,4410	157,7500	1 324,6860
Lothringen	219,0450	251,3520	914,8560	1 385,2530	136,0510	156,0200	324,4100	616,4810
Elsass-Lothringen	**1 054,2050**	**1 944,9460**	**1 350,5450**	**4 349,6960**	**512,8360**	**1 594,9780**	**572,8600**	**2 680,6740**
Bis zum 31. März 1900.								
Unter-Elsass	612,5240	1 441,6620	314,7960	2 368,9820	137,8400	628,8170	96,7000	863,3570
Ober-Elsass	230,6300	423,1390	161,3460	815,1150	265,7050	1 023,0010	186,2500	1 474,9560
Lothringen	244,1330	298,5700	980,0500	1 522,7530	212,8310	189,4700	689,7700	1 092,0710
Elsass-Lothringen	**1 087,2870**	**2 163,3710**	**1 456,1920**	**4 706,8500**	**616,3760**	**1 841,2890**	**972,7200**	**3 430,3840**

*) Davon 516 ha für Herstellung des Artillerie-Schiess- und Uebungsplatzes im Hagenauer Walde.

Es waren mehr gerodet als aufgeforstet im ganzen Lande: am 31. März 1889: 2 048,6060 ha; am 31. März 1895: 1 669,6220 ha; am 31. März 1900: 1 276,4660 ha. Die Mehrrodung am 31. März 1900 bezieht sich nur auf die Bezirke Unter-Elsass mit 1 505,6250 ha und Lothringen mit 430,8820 ha, also zusammen 1 936,3070 ha, während im Ober-Elsass 659,8410 ha mehr aufgeforstet waren, woraus sich für das Land die Mehrrodung von 1 276,4660 ha ergiebt.

10. Die auf den Staats- und ungetheilten Waldungen lastenden Berechtigungen nach dem Stande vom 1. April 1900.

Landestheile.	Holzberechtigungen.										Weide-berechtigungen.		Mast-berechtigungen.		Streuberechtigungen.		Sägemühlberechtigungen	
	Bau- und Nutzholz-Berechtigungen.				Brennholzberechtigungen.				Raff- u. Lesholzberechtigungen.									
	Belastete Fläche. ha	Masse pro Jahr. Festmeter	Geldwerth der genutzten Masse. ℳ	Geldwerth der Gegenleistung. ℳ	Belastete Fläche. ha	Masse pro Jahr. Festmeter.	Geldwerth der genutzten Masse. ℳ	Geldwerth der Gegenleistung. ℳ	Belastete Fläche. ha	Geldwerth der Gegenleistung. ℳ	Belastete Fläche. ha	Geldwerth der Gegenleistung. ℳ	Belastete Fläche. ha	Geldwerth der Gegenleistung. ℳ	Belastete Fläche. ha	Geldwerth der Gegenleistung. ℳ	Auf Tagewerke.	Auf Stämme.
Bezirk Unter-Elsass . . .	8796,34	3674,81	47214,80	4641,20	11469,63	13295,50	78978,00	18626,70	29623,21	98,00	30488,60	210,00	11281,89	22,00	2554,84	.	.	.
» Ober-Elsass. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	747,93	.	17532,13	.	747,93	.	.	.	.	.
» Lothringen	7197,00	13981,00	155614,00	35767,00	7934,97	5830,00	20838,00	11800,00	7630,00	.	35702,84	251,97	25631,40	698,19	.	.	55½	166½
Elsass-Lothringen.	**15993,34**	**17655,81**	**202828,80**	**40408,20**	**19404,60**	**19125,50**	**99816,00**	**30426,70**	**38001,14**	**98,00**	**83723,57**	**461,97**	**37661,22**	**720,19**	**2554,84**	.	**55½**	**166½**

Digitized by Google

11. Holzeinschlag und Gelderlös für denselben in den Staats- und ungetheilten Waldungen in den Rechnungsjahren 1882/83 bis 1898.

Im Rechnungsjahre	Gesammt-Holzeinschlag.	Darunter			Solleinnahme für Holz		Verlust gegen den Taxwerth			
							Für Forstabgaben		Zusammen.	oder pro Festmeter des Einschlags.
		Nutzholz.	Brennholz.	Gerberinde.	im Ganzen.	pro Festmeter.	an Forstbeamte.	an Berechtigte.		
	Festmeter.	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1882/83	592 219	36,13	63,75	0,12	5 121 488,74	8,55	258 258,11		258 258,11	0,44
1883/84	582 881	37,48	62,36	0,16	5 328 435,80	9,12	257 055,01		257 055,01	0,44
1884/85	647 674	33,12	66,78	0,10	5 644 727,65	8,72	240 992,36		240 992,36	0,37
1885/86	632 024	33,09	66,83	0,08	5 133 073,53	8,12	28 625,54	224 693,26	253 318,80	0,40
1886/87	627 455	32,27	67,66	0,07	5 069 511,04	8,08	29 942,26	221 662,87	251 605,13	0,40
1887/88	662 380	32,59	67,37	0,04	5 068 390,75	7,65	29 448,82	227 419,54	256 868,36	0,39
1888/89	616 413	33,50	66,45	0,05	5 176 291,96	8,39	30 199,48	221 253,84	251 453,32	0,41
1889/90	629 590	34,82	65,12	0,06	5 459 392,78	8,67	30 370,00	212 050,99	242 420,99	0,39
1890/91	656 565	[1]) 39,68	60,29	0,03	5 950 445,97	9,06	30 539,54	217 029,79	247 569,33	0,38
1891/92	610 066	[2]) 38,37	61,61	0,02	6 036 546,46	9,92	30 696,53	219 544,13	250 240,66	0,41
1892/93	897 610	53,99	46,00	0,01	8 204 720,15	9,33	30 829,25	255 357,30	286 186,55	0,32
1893/94	664 643	39,01	60,99	[3]) (0,001)	5 734 049,28	8,58	32 127,49	202 699,24	234 826,73	0,35
1894/95	655 106	37,64	62,36	.	5 824 661,38	8,88	31 181,54	249 752,25	280 933,79	0,43
1895/96	618 582	40,50	59,49	0,01	6 292 258,67	10,17	33 749,27	296 106,01	329 855,28	0,53
1896/97	667 220	41,77	58,23	[3]) (0,004)	6 714 162,22	10,06	31 976,07	290 262,50	322 238,57	0,48
1897/98	639 222	43,24	56,76	[3]) (0,003)	6 939 326,21	10,86	32 704,98	241 040,30	273 745,28	0,43
1898	672 821	46,52	53,48	[3]) (0,004)	7 697 775,83	11,44	32 521,40	246 703,57	279 224,97	0,42

[1]) Darunter 1,33 % unverwerthbare Nadelholzrinde und 0,06 % verwerthbare Nadelholzrinde. — [2]) Darunter 1,46 % unverwerthbare Nadelholzrinde und 0,10 % verwerthbare Nadelholzrinde. — [3]) Die eingeklammerten Bruchtheile sind ihrer Geringfügigkeit wegen nicht mit in die Berechnung gezogen.

Digitized by Google

12. Die Einnahmen aus den Staatswaldungen und dem auf den Staat entfallenden Antheil aus den ungetheilten Waldungen für die Rechnungsjahre 1882/83 bis 1898.

Rechnungsjahr.	Für Holz.	Für Forstnebennutzungen.	Aus der Jagd.	Von Nebenbetriebsanstalten.	Beiträge der Gemeinden und Anstalten zu den Forstverwaltungs- und Forstschutzkosten.	Erstattung der Gemeinden, Anstalten für Unterstützungen v. entlassenen Forstschutzbeamten und Hinterbliebenen derselben. [1])	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen. [2])
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1882/83	4 918 815,84	107 753,06	45 826,70	15 073,65	220 910,01	5 101,12	10 153,15	5 348 563,81
1883/84	5 054 322,66	92 360,12	58 349,94	14 769,31	220 698,17	17 209,51	10 317,08	5 480 817,28
1884/85	5 274 169,71	89 135,37	65 077,30	43 255,12	226 162,67	13 311,67	21 531,06	5 719 631,53
1885/86	4 782 285,67	97 315,17	66 808,76	32 517,17	223 556,11	16 718,34	4 289,49	5 206 772,40
1886/87	4 713 542,61	90 746,61	64 795,00	36 909,98	228 033,39	20 107,92	4 271,69	5 138 299,27
1887/88	4 823 363,84	84 590,92	57 985,93	36 516,74	225 741,30	21 504,14	6 228,50	5 234 427,23
1888/89	4 929 742,82	103 506,76	56 776,89	22 110,13	223 681,26	23 011,39	4 981,98	5 340 799,84
1889/90	5 092 494,19	89 798,21	58 579,62	13 933,46	226 927,14	25 617,91	5 437,20	5 487 169,82
1890/91	5 523 510,72	74 800,37	58 297,85	22 437,81	226 481,79	25 884,99	4 450,49	5 909 979,03
1891/92	5 694 279,58	84 109,67	56 012,95	24 316,41	227 657,43	28 473,32	3 384,21	6 089 760,95
1892/93	[3]) 6 056 794,97	93 817,20	74 283,37	46 512,90	227 275,35	29 904,16	[12]) 17 156,78	6 515 840,57
1893/94	[4]) 6 351 889,15	[7]) 195 296,09	[8]) 30 073,96	[9]) 239 679,44	225 618,83	29 906,67	[11]) 149 390,84	7 191 948,22
1894/95	[5]) 6 031 366,52	93 501,01	64 859,54	158 734,96	226 427,48	30 883,73	4 152,47	6 579 041,98
1895/96	[6]) 5 990 620,89	88 032,17	60 191,21	150 357,21	228 658,32	32 604,49	7 248,38	6 525 108,21
1896/97	6 182 115,50	89 221,45	64 023,28	124 883,23	229 801,54	33 508,20	4 284,59	6 694 329,59
1897/98	6 563 808,42	107 885,64	63 396,37	136 210,68	229 389,95	33 004,03	5 875,51	7 106 566,67
1898	[13]) 7 232 018,03	92 306,99	67 622,03	115 313,14	230 463,31	31 661,36	32 470,42	7 770 193,92

[1]) Da diese Beträge keine eigentlichen Einnahmen, sondern nur Erstattungen gemachter Auslagen sind, sind sie in die Summe der Einnahmen nicht mit aufgenommen worden. — [2]) Ohne Spalte 7. — [3]) Davon ℳ 473 584,33 ausseretatsmäßig aus Anlass der grossen Windfälle. — [4]) Davon ℳ 1 545 691,10 ausseretatsmäßig aus Anlass der grossen Windfälle. — [5]) Davon ℳ 734 168,87 ausseretatsmäßig aus Anlass der grossen Windfälle. — [6]) Davon ℳ 61 916,01 ausseretatsmäßig aus Anlass der grossen Windfälle. — [7]) Das Mehr ist eine Folge der ausserordentlichen Streu- und Futternutzungen. — [8]) Die Mindereinnahme ist dadurch entstanden, dass bei der Neuverpachtung der Jagd im Jahre 1892 die Pacht für das erste Pachtjahr im Voraus eingezogen und für das Etatsjahr 1892/93 bereits vereinnahmt wurde. — [9]) Die Mehreinnahme rührt aus dem Waldeisenbahnbetrieb her. — [10]) Darunter ℳ 12 554,73 Erlös aus zum Eisenbahnbau abgetretenen Theilen des Staatswaldes. — [11]) Darunter 144 920 ℳ ausseretatsmäßiger Erlös aus zum Eisenbahnbau abgetretenen Theilen des Staatswaldes. — [12]) Darunter ℳ 947 270,85 ausseretatsmäßig aus Anlass der grossen Windfälle.

13. Der Reinertrag aus den Staatswaldungen und dem Staatsantheile an den ungetheilten Waldungen ohne und mit Berücksichtigung der einmaligen und ausserordentlichen Ausgaben für die Rechnungsjahre 1882/83 bis 1898.

Rechnungsjahr.	Flächeninhalt.		Gesammt-Einnahme[1])			Fortdauernde Ausgaben[1])			Reinertrag			Einmalige und ausserordentliche Ausgaben.	Bleibt Reinertrag			Der Reinertrag beträgt in Prozent der Gesammteinnahme	
	Gesammtfläche.	Ertragsfähige Fläche.	im Ganzen.	pro Hektar der Gesammtfläche.	pro Hektar der ertragsfähigen Fläche.	im Ganzen.	pro Hektar der Gesammtfläche.	pro Hektar der ertragsfähigen Fläche.	im Ganzen.	pro Hektar der Gesammtfläche.	pro Hektar der ertragsfähigen Fläche.		im Ganzen.	pro Hektar der Gesammtfläche.	pro Hektar der ertragsfähigen Fläche.	ohne Berücksichtigung der einmaligen u. ausserordentlichen Ausgaben.	nach Abzug der einmaligen u. ausserordentlichen Ausgaben.
	Hektar.		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ			
1882/83	142 894	141 861	5 348 563,81	37,43	37,70	2 777 141,57	19,43	19,58	2 571 422,24	17,99	18,13	346 332,15	2 225 090,09	15,57	15,68	48,08	41,60
1883/84	142 905	141 672	5 480 817,28	38,35	38,69	2 706 069,08	18,94	19,10	2 774 748,20	19,42	19,59	184 686,37	2 590 061,83	18,12	18,28	50,63	47,26
1884/85	142 972	141 782	5 719 631,53	40,00	40,34	2 783 871,69	19,47	19,63	2 935 759,84	20,53	20,71	108 502,99	2 827 256,85	19,77	19,94	51,33	49,43
1885/86	142 871	141 690	5 206 772,40	36,44	36,75	2 762 905,11	19,34	19,50	2 443 867,29	17,11	17,25	144 032,63	2 299 834,66	16,10	16,23	46,94	44,17
1886/87	142 931	141 754	5 138 299,27	35,95	36,25	2 746 282,25	19,21	19,73	2 392 017,02	16,74	16,87	109 752,45	2 282 264,57	15,97	16,10	46,55	44,42
1887/88	143 492	142 348	5 234 427,23	36,48	36,77	2 717 064,74	18,93	19,09	2 517 362,49	17,51	17,68	226 017,50	2 291 344,99	15,97	16,10	48,09	43,77
1888/89	143 835	142 578	5 340 799,84	37,13	37,46	2 637 800,40	18,34	18,50	2 702 999,44	18,79	18,96	196 273,03	2 506 726,41	17,43	17,58	50,61	46,94
1889/90	143 886	142 622	5 487 169,82	38,13	38,47	2 664 406,58	18,52	18,68	2 822 763,24	19,62	19,79	312 062,52	2 510 700,72	17,45	17,60	51,44	45,76
1890/91	144 448	143 181	5 909 979,03	40,91	41,27	2 741 032,36	18,97	19,14	3 168 946,67	21,94	22,13	219 659,76	2 949 286,91	20,42	20,59	53,62	49,90
1891/92	144 700	143 432	6 089 760,25	42,08	42,46	2 763 424,23	19,09	19,27	3 326 336,02	22,99	23,19	245 320,90	3 081 016,02	21,29	21,48	54,62	50,59
1892/93	144 716	143 449	6 515 840,57	45,02	45,42	2 792 863,26	19,30	19,47	3 722 977,31	25,73	25,95	[5]) 1 429 217,98	2 293 759,33	15,85	15,99	57,14	35,20
1893/94	145 037	143 607	7 191 948,22	49,59	50,08	2 833 798,95	19,53	19,73	4 358 149,27	30,05	30,35	[2]) 786 304,23	3 571 845,04	24,63	24,87	60,60	49,66
1894/95	145 082	143 652	6 579 041,98	45,35	45,80	2 958 270,53	20,38	20,59	3 620 771,45	24,96	25,20	[4]) 438 845,85	3 181 925,60	21,93	22,15	55,03	48,36
1895/96	145 056	143 627	6 525 108,21	44,98	45,43	2 891 941,26	19,93	20,13	3 633 166,95	25,05	25,30	204 832,68	3 428 334,27	23,63	23,87	55,68	52,54
1896/97	145 063	143 637	6 694 329,59	46,15	46,61	2 987 366,75	20,59	20,80	3 706 962,84	25,55	25,81	363 196,86	3 343 765,98	23,05	23,28	55,37	49,95
1897/98	145 140	143 823	7 106 566,57	48,96	49,41	3 045 931,29	20,98	21,18	4 060 635,28	27,98	28,23	218 957,52	3 841 677,76	26,47	26,71	57,14	54,06
1898	146 589	145 272	7 770 193,92	53,01	53,49	2 985 864,21	20,37	20,55	4 784 329,71	32,64	32,93	[3]) 612 475,45	4 171 854,26	28,46	28,72	61,57	53,70

[1]) Ausschliesslich der für Unterstützungen an ausgeschiedene Gemeinde-Forstschutzbeamte pp. in Einnahme erstatteten und in Ausgabe gezahlten Beträge. — [2]) Darunter ausseretatsmässig 981 298,49 ℳ aus Anlass der grossen Windfälle. — [3]) Darunter ausseretatsmässig 579 529,90 ℳ aus Anlass der grossen Windfälle. — [4]) Darunter ausseretatsmässig 29 720,38 ℳ aus Anlass der grossen Windfälle. — [5]) Darunter ausseretatsmässig 201 846,43 ℳ aus Anlass der grossen Windfälle.

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister.

(Die Zahlen bedeuten die Seiten.)

Abgaben und Gefälle (öffentliche), erledigte Strafsachen betr. Uebertretungen, Verbrechen und Vergehen gegen Landes- und Reichsgesetze über dieselben 523. — Domanialgefälle 730.

Abgeordnetenwahlen zum Reichstag, Ergebnisse 577. — zum Landesausschuss 586.

Abiturienten der höheren Schulen 486.

Absatzgenossenschaften, eingetragene 522.

Ackerbauschule, öffentliche, in Rufach 160. Ausgaben für dies. 630, 636, Einnahmen ders. 660, 668. — private in Matzenheim 490.

Acker- und Gartenländereien, Fläche 140.

Aerzte, (approbirte), Anzahl 444, 446. — Prüfungen 588, 589.

Aichmeister, Prüfung derselben 595.

Aichungsämter, Geschäftsthätigkeit derselben 270. — erhobene Gebühren 271, 660, 662, 673, 676. — Ausgaben dafür 626, 632, 648.

Aktiengesellschaften, eingetragene 521.

Aktive Militärpersonen 3, 35.

Alaun, Gewinnung, Menge und Werth 225—227, 245.

Altdeutsche in der Bevölkerung von Elsass-Lothringen 46, 48, 57, 131. — Studenten an der Universität Strassburg 466, 468, s. auch Abschnitt XVIII Prüfungsergebnisse (Elsass-Lothringer durch Einwanderung).

Alter der ortsanwesenden Bevölkerung 38—45. — der Gefangenen 554. — der Verurtheilten 538, 545—547. — der Erwerbsthätigen in einigen besonderen Berufsarten (am 14. 6. 1895) 80, s. auch Arbeiter (Fabriken), Ehemündige, Grossjährige, Minderjährige, Schulpflichtige, Strafmündige, Wahlfähige und Wehrpflichtige.

Altersrenten, ausgezahlte 421, 423, 424. — -Empfänger nach Alter, Beruf, Geschlecht, Invaliditätsursachen, Lohnklassen und Wohnort 425, 426.

Alters- und Invaliditätsversicherung, Organisation, Zentralbehörde und zuständige Landesbehörden 420, s. auch Arbeiterpensionskasse, Landesversicherungsamt und Schiedsgerichte.

Alterszulagen der Elementar-Lehrer u. Lehrerinnen 495.

Amtsgefängnisse, Anzahl, Aufsichts- und Beamtenpersonal 552. — Ab- und Zugang, sowie Bestand der Gefangenen 553. — Ausgaben und Einnahmen ders. 558.

Amtsgerichte, Gerichtsbezirke derselben 500. — Geschäftsthätigkeit in Zivilsachen 504, in Strafsachen 512, in Rechtshülfesachen 513, in Rheinschiffahrtsprozessen 506, Armenrechtsbewilligung 513, auswärtige Gerichtstage 513.

Amtsverbrechen und -Vergehen, Verurtheilte überhaupt 540. — Jugendliche 549.

Analphabeten, bei den Eheschliessenden 124 498. — bei den Rekruten 568.

Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten 142. — der landwirthschaftlichen Betriebe überhaupt 135, 137, 139. — der Futterpflanzen, Hackfrüchte, Gemüse und Handelsgewächse 142. — des Hopfens 154. — des Tabacks 153. — des Weins 140, 144.

Angeklagte, wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 534, s. auch Verurtheilte.

Anstalten, für gemeinsamen Aufenthalt überhaupt (nach den Volkszählungen) 3, 29. — im Besonderen: für Arme 432, 438, 440. — für Bildung und Unterricht 477—497. — für Blinde 440. — für Blöde 440. — zur Erziehung von Verwahrlosten und Bestraften 552. — für Geisteskranke 440, 452. — für Kranke 432, 438, 440, 452.

Anstaltswaldungen, Fläche, Zahl der betheiligten Anstalten 748.

Apotheken, nach Anzahl, Betriebsverhältniss und Personal 448. — ihr Verhältniss zur Einwohnerzahl 449.

Apotheker, Anzahl 444. — -Approbationen 445. — -Prüfungen 589.

Apotheker-Gehülfen, Anzahl derselben 448. — Prüfungen 590. — -Lehrlinge 448.

Approbationen von Aerzten, Apothekern und Kreisärzten 444. — von Nahrungsmittelchemikern 445. — von Zahnärzten 444.

Arbeiter, bei der Reichseisenbahn, Anzahl und Lohn 300. — der Fabriken nach Alter, Anzahl und Geschlecht 248—253. — jugendliche 254.

Arbeiterpensionskasse der Reichseisenbahnen 420. — geleistete Rentenzahlungen 424.

Arbeitshaus (Landes-) in Pfalzburg, Aufsichts- und Beamtenpersonal 552. — Gefangenenbestand desselben nach seiner Bewegung und den Ursachen des Abgangs 553, nach den persönlichen Verhältnissen der zugegangenen Gefangenen 554, nach dem täglichen Durchschnitt eines 15jährigen Zeitabschnitts 555. — Ausgaben und Einnahmen dess. 558, 626 660, 672.

Arbeitslöhne, (-Preise und -Tage) bei der Reichseisenbahn 300. — forstwirthschaftliche 601. — ortsübliche, für die Krankenversicherung massgebende 603. — Umwandlung der Wegefrohnden in Geldleistungen 605. — mittlerer Werth eines Arbeitstags behufs Normirung der Personalsteuerquote 604.

Arbeitslose 86.

Archivwesen, Ausgaben dafür 626, 642.

Armeeverwaltung, erwerbsthätige Personen 74, 75.

Armenhaus-Insassen (am 14. 6. 1895) 76.

Digitized by Google

Armenpflege, die öffentliche freiwillige (Armenräthe), die öffentliche geschlossene (Hospizien und Spitäler): gesetzliche und landesrechtliche Bestimmungen 430. — die derselben gewidmeten geistlichen Gesellschaften und Orden 432. Ausgaben der Bezirke 732. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden für dies. 734—737. — die durch die Bezirke unterstützten Kinder 442. Ausgaben für dies. 626, 732.

Armenräthe, Anzahl und Gründungsjahr 434. — namentliches Verzeichniss der Gemeinden mit solchen 435.

Armenrecht behufs Prozessführung, Anträge um Bewilligung desselben 513, 523, 528.

Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten 432, 438, 440.

Asphalt, Gewinnung, Menge und Werth 224 bis 227, 242, 247.

Aufforstungen seit Beginn der deutschen Verwaltung 753.

Aufsichtsbeamte bei der Wasserbauverwaltung, Prüfung derselben 596.

Augsburgische Konfession, s. Protestantischer Kultus.

Ausfuhr, von Bier 712, Taback 725, Wein 720, von anderen wichtigen Waaren nach dem Zollauslande 710.

Ausgaben, s. Bezirksfinanzen, Gemeindefinanzen und Landesfinanzen.

Aushebungsgeschäfte der Ersatzkommissionen 565.

Ausländer, bei den Volkszählungen ermittelte 47, 49, 56, 57. — naturalisirte 127.

Auswanderer und Optanten 132. — überseeische 129. — Verhältniss zu den Eingewauderten 125.

Bach- und Flussräumungen, Ausgaben dafür 182.

Bäckerei und Konditorei, beschäftigte Personen 211.

Bäder und Mineral- (Trink-) quellen 462.

Bahnpostämter 314.

Banken, s. Bodenkreditbank, Reichsbankstellen und Staatsdepositen-Verwaltung.

Barometerstand, mittlerer, höchster, niedrigster im Jahre 1896: 18.

Baubezirke der Wasserbauverwaltung 315.

Baugewerbe, Betriebe 198, 201, 206. — Fabrikbetriebe 248—256. — Motorenbetriebe 203, 263—267. — Personal (Arbeiter) 198, 201, 202, 205—206, 248—256.

Bauinspektionsbezirke der Meliorationsbauverwaltung 180. — die denselben unterstellten Wiesenbaumeisterbezirke 181.

Baukrankenkassen 406—419.

Baukreise der Wegebauverwaltung 308.

Baumschulen, der Gemeinden 156, 157. — der Wegebauverwaltung 158, 159.

Baumwolle (auch -Garn und -Waaren), Einfuhr aus dem Zollauslande 710.

Bauten, der Universität, Kosten ders. 470. — der Universitäts- und Landesbibliothek desgl. 471. — von Elementarschulen, Neu- und Umbauten, Zahl und Kosten ders. 499.

Beamte (und Hülfsbeamte), der Reichseisenbahnen 300, der Privatbahnen 305, Gehälter derselben 300, 305, Gewalt und Drohung gegen dieselben, Verurtheilte 543.

Beherbergung und Erquickung (Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe), Betriebe 198—201, 206. — beschäftigte Personen 198—208.

Beihülfen (Beiträge) des Landes zu den Kosten des Elementarunterrichts 494, 495, der Schulhausbauten 499, der Bezirks- und Vizinalwegebauten 314, der Kreishagelversicherung 168. — der Bezirke an Gemeinden 732.

Beitrags-Erstattungen seitens der Landesversicherungsanstalt 422, 660, 672.

Beitragsmarken, verkaufte, der Landesversicherungsanstalt 422.

Bekenntnisse, s. Religionsbekenntniss.

Beleidigung, verurtheilte Jugendliche wegen ders. 549, 550.

Beobachtungsstationen, meteorologische 14—18.

Berechtigungen, auf den Staats- und ungetheilten Waldungen ruhende (Bau-, Brenn- und Nutzholz-, Raff- und Lescholz-, Sägemühlen-, Streu- und Weideberechtigungen) 754.

Bergbau, Anzahl und Fläche der im Betrieb befindlichen und der verliehenen Bergwerks- und Salinenfelder 222. — beschäftigte Arbeiter (mittlere tägliche Belegschaft) 242 bis 247. — nach Mineralien 224, 225, Produktion und Geldwerth derselben 226, 227, 241—247. — Verletzungen und Verunglückungen 236, s. auch Salinenfelder.

Bergbauvorschulen in Lothringen, Ausgaben für dies. 632.

Bergbehörden 222.

Bergeshöhen, bedeutendste 1.

Bergverwaltung, Ausgaben dafür 626, 636.

Bergwerke, s. Bergbau.

Bergwerksabgaben (-steuer) 664, 675, 687, 737.

Bergwerks- und Salinenfelder, s. Bergbau, Salinenfelder.

Beruf (Berufsarten) der Bevölkerung im Haupt- und im Nebenberuf nach Berufs-Abtheilungen, -Arten und -Gruppen 70—79, 82—85, 207. — Stellung im Berufe 81.

Berufslose Selbständige 72, 76.

Berufsgenossenschaften (für Unfallversicherung), Industrielle (Organisation, Betriebe, Zahl der versicherten und der verletzten Personen, sowie der gezahlten Entschädigungen) 387—391, 393—395. — landwirthschaftliche 392, 396. — Unfälle 396. — Vermögensbestand 398. — Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen 397.

Berufszählungen, 70, 78, 207.

Beschäftigungslose Arbeitnehmer des Landes überhaupt, der Stadt Strassburg im Besonderen 86.

Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und Konkursverfahren vor den Landgerichten 515, 520. — vor dem Oberlandesgericht 527. — vor dem Reichsgericht 531.

Besserungs- und Erziehungsanstalten, Oeffentliche 552. — private 490—492. — Anstalt in Hagenau: Aufsichts-, Erziehungs- und Beamtenpersonal 552. — Durchschnittsbestand, Einnahmen und Ausgaben 558, 626, 658. — Verurtheilte zur Unterbringung in dieselbe 533. — Insassen am 14. 6. 1895 S. 76.

Bestechung, von Beamten, Verurtheilte 540.

Betriebe, Arten: Gross- 201, 211. — Haupt- 198. — Klein- 202. — Neben- 198. — einer besonderen Aufsicht unterstehende gewerbliche 248. — forstwirthschaftliche 746, 749. — gewerbliche 198—201, 203, 206, 216, 222, 228, 238, 242. — landwirthschaftliche 135—139. — mit Dampfmaschinen 266, 267. — mit

Digitized by Google

jugendlichen Arbeitern 248. — mit Motoren 201, 203, 263—265. — versicherte in der Unfallversicherung 393. — des Wandergewerbs 216.
Betriebskrankenkassen der Krankenversicherung 406—419.
Betriebsstörungen, s. Schiffahrtsunterbrechungen.
Betriebsunfälle bei der Unfallversicherung 396, 400.
Betrug, Verurtheilungen wegen dess. in den Kreisen und Bezirken nach 5-, 10- und 15jährigen Zeitabschnitten 543.
Bettel, Bestrafungen 533.
Bevölkerung, Ab- oder Zunahme 25, 26. — altdeutsche 46, 48, 57, 131. — ausländische 47, 49, 56, 57. — berufslose 70, 72. — beschäftigungslose 86. — der Gemeinden nach Einwohnergruppen 64, 66. — der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern 30, 33. — der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern 69. — der vier grössten Städte 68, 69. — Dichtigkeit 62, 63. — ehemündige 42. — einheimische (in Elsass-Lothringen geborene) 46, 50, 52, 54, 57. — im übrigen Deutschen Reiche geborene 55, 57. — Gesammtbevölkerung (ortsanwesende) 3, 23, 62. — grossjährige 43. — jugendliche 551. — militärische 3, 35, 41, 131. — militärpflichtige 44. — minderjährige 43. — mittlere 45. — nach dem Alter (in 5jährigen Altersgruppen) 38—40. — nach dem Beruf 70—87. — nach dem Familienstande 34, 36. — nach dem Geburtslande 50—57. — nach dem Geschlechte 3, 23, 34, 57, 58. — nach der Ortsgebürtigkeit 52—54. — nach dem Religionsbekenntniss 3, 59. — nach der Staatsangehörigkeit 46—49, 52, 56, 57, 131. — schulpflichtige 41. — strafmündige 551. — wahlfähige 45. — wehrpflichtige 44. — Zivilbevölkerung (ortsanwesende) 24, 63.
Bezirke, in der Landesverwaltung nach Fläche, Einwohnerzahl pp. 2. — der Amtsgerichte 500. — der Bauinspektionen des Meliorationswesens 180. — der Bergbehörden (Bergreviere) 222. — der Hauptsteuer- und Hauptzollämter 708. — der Kataster-Fortführung und -Vermessung 683. — der Landgerichte 500. — Landwehrbezirke 573. — der öffentlichen Vorschusskassen 361. — der Schiedsgerichte und der Sektionen bei den Berufsgenossenschaften der Unfallversicherung 387. — des Steuerempfangs 680. — der Steuerveranlagung 681. — der Wasserbauverwaltung 315. — der Wegemeister, Anzahl 308. — der Wiesenbaumeister 181.
Bezirksarchive, Ausgaben dafür 732.
Bezirksfinanzen 732, 733.
Bezirks-Findel- und Waisenanstalt zu Strassburg 448.
Bezirksgefängnisse 552—555, s. auch Gefängnisse.
Bezirkshospitäler und -Hospize 438.
Bezirks-Irrenanstalten, s. Irrenanstalten.
Bezirksmobiliar, Ausgaben dafür 732.
Bezirkspräsidien, Ausgaben dafür 626, 642.
Bezirksstrassen, s. Strassen.
Bezirkstage, s. Wahlen.
Bezirksvereine, landwirthschaftliche 161.
Bezirkswinterschulen, landwirthschaftliche (Lehrer, Schüler und Sitz derselben) 160. — Ausgaben für dies. 630, 650.
Bibliothek, s. Universitäts- und Landesbibliothek.
Bienenstöcke, Zahl 191, 193.
Bienenzucht-Vereine 162.
Bier-Ausfuhr und -Einfuhr 712. — -Fabrikation 711. — Gesammtverbrauch 712. — -Steuern 664, 674, 713, 714, 730. — Uebergangsabgaben 730.
Bierbrauereien, beschäftigte Personen 211. — Besteuerung 713, 714. — Licenzgebühren 713. — Menge und Sorte des gebrauten Bieres 712, 713. — Zahl der Betriebe nach Brauarten 713.
Bildungsanstalten der Genossenschaften, Orden und Vereine, welche sich dem Unterrichte widmen 490. — für Bestrafte und Verwahrloste 552. — für Blinde 440, 490. — für Blöde 440, 490. — für Lehrer, Lehrerinnen und Präparanden 493.
Biesthümer, Abgrenzung derselben 463.
Bitumen, s. Asphalt und Erdöl.
Bläschenausschlag der Pferde und des Rindviehs 177, 178.
Bleicherеien und Färbereien, beschäftigte Personen 211.
Blinde, Anzahl 60, 61. — Anstalten für dieselben 440, 490.
Blöden-Anstalten 440, 490.
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche 140, 142.
Bodenkreditbank, Beitrag zu den Kosten der Staatsaufsicht 658, 672.
Brände v. Fruchthaufen, Gebäuden, Heuschobern, Kaminen, Strohschobern, Wald- und Zimmerbrände 560. — durch Kinder veranlasst 560. — Beschädigte, die nicht versichert waren 569. —
Brandstiftung und fahrlässige Inbrandsetzung, Untersuchungen 560. — Verurtheilungen 540, 560. — verurtheilte Jugendliche 549.
Branntwein, Brennereien und Steuern 715, 716, 730. — -Verkauf durch Kleinhändler und in Schankstätten 275. — Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Branntweinverbrauchsabgaben 730. — Ueberweisungen vom Reiche 662, 674.
Brauereien, s. Bierbrauereien.
Brausteuer, s. Bierbesteuerung.
Breisacher Kanal, Bau und Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 328.
Brennereien, s. Branntwein.
Brennsteuer 730.
Breusch-Kanal, Bau und Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 328, 333, 334. — Schiffahrtsunterbrechungen 320.
Briefkasten, s. Post- und Telegraphenwesen.
Brücken, Grenz- 7. — Rhein- und Schiff- 315.
Brückenmeister, Prüfung 596.
Brunnen, Zahl der durch die Meliorationsbauverwaltung an Leitungen angeschlossenen Brunnen 183, 184.
Buchdruckereien, nach Anzahl, Handpressen, Maschinen und Personal 620.
Buchhalter, Kassirer und Rechnungsführer, s. Bureaupersonal.
Buchhandlungen, Anzahl und Verbreitung 621.
Bürgerliche Ehrenrechte, zum Verlust derselben Verurtheilte 534, 542.
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, vor den Amtsgerichten 504, den Landgerichten 514, dem Oberlandesgerichte 524, dem Reichsgerichte (Revisionen) 530.
Büreaupersonal, technisch und kaufmännisch gebildetes (am 14. 6. 1895) 80.
Bullen, s. Viehstand.
Bundesrath, Vertretung Els.-Lothr. bei demselben. Ausgaben dafür 624. Einnahmen 658, 672.

Digitized by Google

Bundesstaaten, deutsche ausser Elsass-Lothringen, in Elsass-Lothringen wohnende Angehörige derselben 131.

Chemieschule zu Mülhausen, Ausgaben des Landes für dieselbe 632.
Chemiker, s. Nahrungsmittelchemiker.
Chemische Beschaffenheit des Wassers der Mineralquellen 462. — Untersuchungen der Nahrungs- und Genussmittel, sowie von Gebrauchsgegenständen 460. — Fabriken, s. Chemische Industrie.
Chemische Industrie, beschäftigte Personen 198, 201, 202, 204—207, 209, 210, 242, 245. — Betriebe 198—203. — Fabriken nach Anzahl und Arbeitern 248—256, Dampfbetrieben 265 bis 267, Motorenbetrieben 263—265. — Produktion und Werth derselben 242, 245, 247.
Colmar (Stadt), Gesammtbevölkerung 68, 69. — Zivilbevölkerung 24. — Ertrag der Verbrauchsabgaben (Oktroi) 742, 744. — Kanalverkehr 329. — Prinzipal-Gewerbesteuer 698. — Sparkasse 368, 374, 378, 382.
Colmarer Kanal, Bau und Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 333. — Schiffahrtsunterbrechungen 320.
Commanditgesellschaften, eingetragene 521.

Dammeister, Prüfung derselben 596.
Dampfkessel, feststehende 203, 265, 268.
Dampfmaschinen, bewegliche 266—269, feststehende 265, 268, 269. — der einzelnen Bezirke und der Reichseisenbahnen nach Alter, Betriebszeit, Leistungsfähigkeit und Ursprung 268, 269. — Unfälle 400.
Dampfschiffe, in Els.-Lothr. heimathberechtigte 343.
Darlehenskassen und -Vereine nach dem System Raiffeisen 359. — Beihülfen aus Landesmitteln 642.
Deputatland (vom Eigenthümer an Taglöhner u. s. w. überlassenes) 135.
Diebstahl, Verurtheilte nach Kreisen und Bezirken 543. — verurtheilte Jugendliche 549, 550.
Dienstalterszulagen der Elementar-Lehrer und -Lehrerinnen 495.
Dienstboten, s. Häusliche Dienste.
Dienstland, selbstbewirthschaftetes 135.
Dienstprüfung für Lehrer und Lehrerinnen 600.
Dioritbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 229, 233.
Direkte Steuern 680—707.
Dispensiranstalten 448.
Dispensirte Gemeinden (vom Gebrauche der deutschen Sprache als Geschäftssprache entbundene) 10—13.
Disziplinarkammern, Ausgaben für dies. 626.
Domänen, s. Finanzen und Domänen.
Dozenten, an der Universität Strassburg habilitirte 602.
Drainagen, Entwässerungen und Kanalisationen, Kosten derselben 182.
Druckereien, s. Buchdruckereien.

Ehemündige Bevölkerung 42.
Eheschliessungen, Gesammtzahl 118, in % der mittleren Bevölkerung 118. — nach dem Familienstande 120. — nach Monaten und Tagen 119. — nach Religionsbekenntnissen 120. — Mischehen 121—123. — Vollehen 120, 121. — Schulbildung der Eheschliessenden 124, 498. — in der Stadt Metz 133.
Ehetrennungen 547.
Ehe- und Entmündigungsangelegenheiten 506, 518, 524, 530, 547.
Ehrenrechte, s. Bürgerl. Ehrenrechte.
Einfuhr von Bier 712. — Petroleum 710. — Steinkohlen 335, 336, 710. — Taback 710, 725. — Wein 710, 720. — wichtigen Waaren aus dem Zollauslande 710.
Eingangszoll von Bier 713. — von Taback 724. — von Wein 720.
Eingeborene (Einheimische), s. Elsass-Lothringer.
Einnahmen, s. Bezirksfinanzen, Gemeindefinanzen und Landesfinanzen.
Eintheilung des Landes (administrative), Einwohner, Fläche, Gemeinden, Kantone, Kreise und Bezirke 2.
Einwanderung im Verhältniss zur Auswanderung 125.
Einwohnerzahl der Bevölkerung 23—87. — der Gemeinden 61, 66. — der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern 69. — der vier grössten Städte 68.
Einzelhaushaltungen 3.
Eisenbahnen, s. Pferdebahn, Privat-Eisenbahnen, Reichseisenbahnen, Strassenbahnen, Trambahnen, Tramways, Unfälle.
Eisenbahnverbindungen in den Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern nach der Zeit der Eröffnung 307.
Eisenbahnverkehr auf den Privat-Eisenbahnen 302. — der Reichseisenbahnen 286—294 (Personenverkehr 286—292, Güterverkehr 293, 294).
Eisenerze, Einfuhr aus dem Zollauslande 710. — Gewinnung, Menge und Werth 224—227, 242, 244.
Eisenfabrikate, Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Eisengiessereien, Anzahl, Belegschaft und Produktion derselben 238, 242, 246, 247.
Eisenhütten, s. Hüttenwesen.
Eisenvitriol, Produktion 226. — Werth 227.
Elementarlehrer und- Lehrerinnen, Ab- und Zugang 492. — Alterszulagen 495. — Anzahl 487—489. — Prüfungen für dieselben 600.
Elementarschulen, öffentliche 487: Formation (Lehrer und Lehrerinnen, Klassen, Schüler nach Geschlecht und Konfession) 489. — Neu- und Umbauten 499. — private 487, 490—492.
Elementarunterricht, Zuschüsse zu den Kosten desselben 494, 495, 640, 732, 734, 740.
Elsass-Lothringen, Ausdehnung, Flächeninhalt, geographische Lage und Grenzen des Landesgebiets 1, 2. — Eintheilung (administrative) 2.
Elsass-Lothringer, an den deutschen Universitäten 468, 469. — an den technischen Hochschulen 469. — an der Universität Strassburg 466, 468. — durch Einwanderung, durch Geburt 50, 52, 54, 57, s. auch Prüfungen 588 bis 602.
Enregistrement, s. Verkehrssteuern.
Entlassene aus dem deutschen Unterthanenverbande 128.
Entmündigungsangelegenheiten 506, 518, 524, 530.
Entschädigungen aus Landesmitteln für gefallenes oder getödtetes Vieh bei Thierseuchen 178.

Digitized by Google

179. — für vernichtete Reben 151. — aus dem landwirthschaftlichen Hülfsfonds gezahlte (aus Anlass der Thierseuchen) 179. — von der Unfallversicherung gezahlte 394—398, 400—404. — von den Viehversicherungen gezahlte 165. — für durch Truppenübungen verursachte Flurschäden 626.
Entsumpfungen, s. Drainagen.
Erbschaftssteuer und Strafen 728, 730.
Erdbebenstation in Strassburg, Ausgaben dafür 624, 610. — Einnahmen 658.
Erdbeerpflanzer-Verein 162.
Erdöl, Gewinnung, Menge und Werth 224—227, 241, 242, 247, s. auch Petroleum.
Ergänzungswahlen zum Bezirkstag 581—583.
Erneuerungswahlen zum Bezirkstag 581, 583. — für die Handelskammern 587.
Ernteerträge der einzelnen Fruchtarten 143. — der Hopfenpflanzungen 155. — des Tabackbaues 153. — der Weinberge 145.
Ersatzaushebungsgeschäfte 565, 566.
Ersatzkommissionen 564.
Ersatzwahlen für ausgeschiedene oder verstorbene Reichstagsabgeordnete 580.
Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit 127.
Erze, Anzahl der verliehenen und im Betriebe befindlichen Bergwerke 224, s. auch Eisenerze, Kupfererze. — sonstige Erze 224.
Erziehungs- und Besserungsanstalten, s. Besserungs- und Erziehungsanstalten.
Esel, Anzahl und Verkaufswerth derselben 190, 192.
Euritsteinbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 228, 231.

Fabrikarbeiter, s. Fabriken und Arbeiter.
Fabriken, Anzahl derselben, Alter, Anzahl und Geschlecht der Arbeiter 248-256, — mit Dampfbetrieb 265—269, — mit Motorenbetrieb 263 bis 265.
Fabrikkrankenkassen, s. Betriebskrankenkassen.
Fachschulen: Gewerbeschule in Mülhausen 480. — Techniche Schule in Strassburg 477, s. auch Bergbauvorschulen und Chemieschule.
Fähren (Drahtseil-, fliegende und Nachen-). Zahl derselben auf der elsass-badischen Rheinstrecke 315. — Kosten der Anlage 340, 341.
Färbereien und Bleichereien, beschäftigte Personen 211.
Familienstand der Bevölkerung 34, 36. — der Erwerbsthätigen in einigen besonderen Berufsarten (am 14. 6. 1895) 80.
Farrenschauen, s. Stierschauen.
Feldbereinigung, s. Flurbereinigungen.
Feldpolizei, wegen Uebertretung der bezüglichen Landesgesetze erledigte Strafsachen 532.
Feldwege-Anlagen und deren Kosten 182. — Genossenschaften, autorisirte und freie 181.
Ferien, an den höheren Schulen 480.
Ferienkolonien armer, kränklicher Kinder, Vereine für solche 440.
Fernsprech-Apparate, -Einrichtungen, -Leitungen, -Linien, -Personal, -Stellen, -Verbindungen 348, 349.
Festungshaft, für Zivilpersonen 552. — dazu Verurtheilte 534, 542.
Feuchtigkeit der Luft 18.
Feuerspritzen 561.
Feuerwehren, organisirte, nach Anzahl, Ausrüstung, Gründungszeit und Mitgliederzahl 561. — namentliches Verzeichniss derselben 562.
Filialen, reformirte 465.
Finanzen und Domänen, s. Landesfinanzen.
Findelkinder, durch die Bezirke unterstützte 442. — in der Bezirks-Findel- und Waisenanstalt zu Strassburg 448.
Fischerei, dem Staate vorbehalten in der Ill, der Mosel, dem Rhein und der Saar 321. — wegen Uebertretung der bezügl. Landesgesetze Verurtheilte 532. — verurtheilte Jugendliche 549.
Fischereigenossenschaften und -Vereine 163. —
Fischzucht, zur Förderung ders. verwendete Landesmittel 630, 636, 646, 650.
Fischzuchtanstalt in Blotzheim (früher Hüningen), Betriebsergebnisse 175. — Ausgaben 175, 630, 646. — Einnahmen 175, 660, 668, 673, 676.
Flachs, Anbaufläche 142. — Flachsmärkte 273.
Fläche, der Bezirke 2. — der forstwirthschaftlichen Betriebe 140, 746. — der Kreise 2. — des Landesgebiets 1. — der landwirthschaftlichen Betriebe 135—141. — unbebaute (Gewässer, Haus- und Hofräume, Oedland und Wegeland) 141.
Fliegende Fähren über den Rhein, s. Fähren.
Flossverkehr, auf den Einbinde- und Umbindestellen 331, 332. — flössbar erklärte Wasserläufe 321.
Flurschäden (durch Truppenübungen verursacht), Entschädigungen 626.
Flusseisenwerke (Anzahl, Belegschaft und Produktion) 240, 247.
Fluss- und Bachkorrektionen, Damm- und Uferbauten und Ausgaben dafür 182. — -Räumungen 182.
Fohlen, Anzahl 190, 192.
Forsten und Holzungen, Fläche 140, 716. — nach Besitzstand, Betriebsarten, Ertrag und Holzarten 716, s. auch Waldflächen und Waldungen.
Forststrafrecht, erledigte Strafsachen 532.
Forstverwaltung, Amtsbezirke, Aufsichtsbezirke und Personal 745. — Ausgaben 632, 648, 654. — Einnahmen 662, 674.
Forstwirthschaft, erwerbsthätige Bevölkerung 73, 76, 78.
Forstwissenschaftliche Prüfungen 594.
Fortbildungsschulen, öffentliche 488. — private 491.
Fortführungsvermessungen, Gebühren 666, 675.
Frachtsätze, s. Kanalfrachtsätze.
Franzosen, Auswanderer und Optanten 132. — naturalisirte 128.
Frauenerwerb 85.
Frauenindustrieschule in Strassburg 491.
Freiheitsstrafen, verhängte: Festungshaft, Gefängniss, Haft und Zuchthaus 532, 535, 542.
Freisprechungen bei der Strafrechtspflege 513, 520, 532, 534.
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Thätigkeit derselben 508, 521, 528, 531.
Frohnden, s. Wegefrohnden.
Frohntage, von den Gemeinden geleistete 313, 740.
Fruchtarten, Anbaufläche 142. — Ernteergebnisse 143.
Fuhrleute, Zahl, Alter und Familienstand (am 14. 6. 1895) 80.
Futterpflanzen, Anbauflächen 142. — Ernteerträge 143.

Digitized by Google

Gärtnerei, s. Kunst- und Handelsgärtnerei.
Garn (Baumwollen-, Jute-, Leinen- und Manillagarn), Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Garnisonen und Garnisonsorte 575.
Gartenbau, Anbaufläche 135, 142.
Gartenbauvereine 162.
Gast- und Schankwirthschaftsgewerbe, Betriebe 198. — beschäftigte Personen 201—206.
Gebäudesteuer, Ertrag derselben 664, 675. — im Prinzipal 684. — wirklich zu erhebende 686. — unbeitreibliche 696. — Zuschläge 686 bis 688.
Gebrauchsgegenstände, chemische Untersuchungen derselben 460.
Gebrechen der Bevölkerung 60, 61, s. auch Blinde, Blöde, Geisteskranke, Taubstumme.
Geburten (Geborene), Gesammtzahl (einschliesslich der Todtgeborenen) 88. — in den einzelnen Monaten 92, 93. — in der Stadt Metz 133. — in % der mittleren Bevölkerung 91. — Lebendgeborene 89. — Mehrlingsgeburten 94. — Todtgeborene 90. — Ueberschuss über die Gestorbenen 112, 114. — Uneheliche 91.
Geburtsland und -Ort der Gesammt- und Zivilbevölkerung 50—57.
Gefälle, öffentliche, s. Abgaben.
Gefängnisse, Anzahl, Arten, Aufsichts- und Beamtenpersonal 552. — Insassen 76, 553—555. — Ausgaben dafür 558, 628, 644. — Einnahmen 558, 660, 673, s. auch Arbeitshaus.
Gefängniss-Gefangene, s. Gefangene.
Gefängniss-Strafen der Verurtheilten 532, 534, 542.
Gefangene, des Landesarbeitshauses in Pfalzburg, s. Arbeitshaus. — der Amts- und Bezirksgefängnisse und der Strafanstalten 553. — Ab- und Zugang, Bestand und persönliche Verhältnisse (Alter, Geschlecht, Heimath und Religion) der Arbeitshaus-, Gefängniss- und Zuchthausgefangenen 553, 554. — Täglicher Durchschnittsbestand dieser und der Haft-, der Polizei-, Transport-, Untersuchungs- und Zivilhaftgefangenen 555.
Gefügelzuchtvereine 162.
Geisteskranke, Anzahl 60, 61. — Anstalten für solche 440, 453, 454. — Einnahmen und Ausgaben für dieselben 732.
Geistlichkeit, katholische pp., s. Kultus.
Geldstrafen der Verurtheilten 532, 534, 542.
Gemarkungsflächen der Gemeinden 134.
Gemeindebaumschulen 156.
Gemeindefassalchungsämter 270.
Gemeindefinanzen, ordentliche Ausgaben 734. — Einnahmen 736.
Gemeindegebäude 2.
Gemeindegrenzen 4, 5.
Gemeindekrankenkassen 406—419.
Gemeindeland 135.
Gemeinden, Anzahl in den Kreisen und Bezirken 2, 740. — Einwohnerzahl nach Gruppen 64, 66. — Grenz-Aenderungen u. -Verschiebungen 4. — nach Grössengruppen der Gemarkungsflächen 134. — Neubildungen und Vereinigungen 5. — namentliche Verzeichnisse der Gemeinden mit: Armenräthen 435. — Baumschulen 157. — französischer Geschäftssprache (dispensirte) 10—13. — Märkten und Messen 274, — mehr als 10 Wandergewerbetreibenden 220. — öffentlichen Vorschusskassen 364. — organisirten Feuerwehren 562. — Raiffeisen'schen Darlehenskassenvereinen 359. — Sparkassen 366. — Steinbrüchen 230—235. — Verbrauchsabgaben- (Oktroi-) Erhebung 712. — Wasserleitungen 186, 189, mit 2000 und mehr Einwohnern 30—33.
Gemeindeschulden, Anzahl und Schuldenstand der betheiligten Gemeinden 738. — Prozentantheil nach Zwecken 740.
Gemeindewaldungen, Zahl und Fläche 148.
Gemüsebau, Anbauflächen 142. — Ernteergebnisse 143.
Gendarmerie, Vertheilung nach Beritten, Distrikten und Stationen 571. — Ausgaben für dies. 626.
Genesungsheim 440.
Genossenschaften, bei den Landgerichten eingetragene 521. — dem Unterrichte gewidmete 490. — für Feldwege, Flurbereinigung und Meliorationen 181. — für Molkerei 162. — für Vichzucht 162. — für Weinbau 162, s. auch Berufsgenossenschaften.
Geologische Landesuntersuchung, s. Landesuntersuchung.
Gerichtsbezirke, der Amtsgerichte und der Landgerichte 500.
Gerichtskosten, Einnahmen aus denselben 730.
Gerichtsschreiber und Gerichtsschreibergehülfen, Prüfung derselben 591, 592.
Gerichtstage, auswärtige 513.
Gerichtsvollzieher, Prüfung derselben 592.
Geschäftsreisende, Alter, Anzahl und Familienstand 80.
Geschlecht, der Geborenen 91. — der Gestorbenen überhaupt 99, infolge Selbstmords 116, an Verletzungen 397, 401. — der Arbeiter in den Fabriken 248—256, — der Gefangenen 553—557. — der Hausindustriellen 212. — der Hausirgewerbetreibenden 214—221. — der ortsanwesenden Bevölkerung 3, 23, 24, 62, 63. — der Verurtheilten 538, 545—547. — der Volksschüler 489, s. auch Arbeiter, Ein- und Auswanderungen, Eisenbahnverwaltung (S. 300), Elementarschulen, Gefangene, Gewerbepersonal, Hausirhandel, Invalidenversicherung, Irrenanstalten, Jugendliche Arbeiter, Krankenversicherung, Rechtspflege (Verurtheilte), Selbstmorde, Staatsangehörigkeit.
Gesellschaft, zur Förderung des Ackerbaues pp. 162.
Gesellschaften, der Armen- und Krankenpflege gewidmete und ihre Niederlassungen 432. — eingetragene (offene Handelsgesellschaften, Aktien-Commandit- und Gesellschaften mit beschränkter Haftung) 521.
Gestellungen, zur Aushebung und zur Musterung 565.
Gestorbene, Gesammtzahl (ausschl. der Todtgeborenen) 100 (einschl. der Todtgeborenen) 99. — in Prozent der Bevölkerung 455. — in Prozent der mittleren Bevölkerung 101. — nach Altersklassen 103, 104. — nach dem Geschlecht 102. — nach Todesursachen 457—459. — Prozentziffern der Todtgeborenen 101.
Gestütsverwaltung, s. Landgestüt.
Getreide, Anbauflächen 142. — Ernteerträge 143. — im Rheinhafen zu Strassburg angekommenes 330.
Gewässer und Wegeland, Fläche 141.
Gewalt und Drohungen gegen Beamte, Verurtheilte nach Kreisen und Bezirken in 5-, 10- und 15jährigen Zeitabschnitten 543.
Gewerbeaufsicht, Ausgaben für dieselben 626.

Digitized by Google

Gewerbebetriebe, Gehülfenbetriebe 206. — Gross- und Kleinbetriebe 201, 211. — Haupt- und Nebenbetriebe 198, 201, 206. — in Fabriken 248—252. — mit motorischen Kräften 198, 201. — Personal derselben 198, 201, 202, 210. — zur Gewerbesteuer herangezogene 704.
Gewerbegerichte, Thätigkeit derselben 525.
Gewerbelegitimationsscheine 221.
Gewerbeschule, öffentliche, in Mülhausen 480. — private in Ehl bei Benfeld 490.
Gewerbesteuer, Ertrag derselben 661, 675. — im Prinzipal 684. — wirklich zu erhebende 686. — in den Städten Colmar, Metz, Mülhausen und Strassburg 698. — unbeitreibliche 696. — Veranlagung 702, 704. — Zuschläge 686, 688. — Antheil der Gemeinden an derselben 736.
Gewerbezählungen 78, 198.
Gewitter, Tage mit solchen 18, 19.
Giessereien, s. Eisengiessereien.
Glasindustrie, beschäftigte Personen 210.
Glaubersalz, Gewinnung, Menge und Werth 225 bis 227, 242, 245.
Granitsteinbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 228, 231, 233.
Grauwackenbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 228, 231, 233.
Grenz-Aenderungen und -Verschiebungen bei Gemeinden, Kantonen und Kreisen 4, 5.
Grenzbrücken 7.
Grenzen, s. Hoheitsgrenzen, Landesgrenzen und Zollgrenze.
Grenzwege 8.
Grossbetriebe der Gewerbe und Industrie, Anzahl, motorische Kräfte und Personal 201, 211.
Grosjährige in der Bevölkerung 43.
Grundbücher, Anzahl und Einschreibungen 509. — vorläufige Hypothekeneinschreibungen in dieselben 361. — Oberlandesgerichtliche Entscheidungen in Grundbuchsachen 528.
Grundsteuer, im Prinzipal 684. — wirklich zu erhebende 686. — Erlass derselben wegen Hagelschäden oder Ueberschwemmungen 694. — Ertrag derselben 664, 675. — unbeitreibliche 696. — Zuschläge 686, 688.
Güter der todten Hand, Abgabe von denselben 661, 675.
Güterverkehr, auf den Eisenbahnen 293, 294, 302. — auf den Kanälen 322—329, 332—336. — in den Häfen zu Colmar, Metz, Mülhausen und Strassburg 329. — in den Rheinhäfen Lauterburg und Strassburg 330.
Gusseisen, s. Eisengiessereien.
Gymnasien, allgemeine Vorschriften für dieselben 479, 489. — Berechtigungen, frühere Bezeichnung und Eröffnungszeit 481, 482. — Ferien 480. — Lehrer, Schülerzahl und Schulklassen derselben 483. — Reifeprüfungen 486.
Gypssteinbrüche, Anzahl und Arbeiterzahl 228, 231, 233, 235. — Gemeinden mit Brüchen 230—235.

Hackfrüchte, Anbauflächen 142. — Ernteerträge 143.
Häusliche Dienste und Tagelohn, erwerbsthätige Bevölkerung 71—73, 76, 78.
Hafenanlagen, s. Rheinhäfen.
Hafenverkehr in den Häfen zu Colmar, Lauterburg, Metz, Mülhausen und Strassburg 329, 330.
Haftgefangene, täglicher Durchschnittsbestand 555.
Haftstrafen (Verurtheilte) 532, 534, 542.
Hagel, Tage mit Hagelfall 18, 19.
Hagelversicherungsvereine, s. Kreis-Hagelversicherungsvereine.
Handarbeitslehrerinnen, Prüfung derselben 599.
Handarbeitsschulen, private 490—492.
Handel, s. Handelsgewerbe, Handelskammern, Hausirhandel.
Handelsfirmen, eingetragene 521.
Handelsgärtner, s. Kunst- und Handelsgärtnerei.
Handelsgesellschaften, eingetragene (offene, Commandit-, Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung) 521.
Handelsgewächse, Anbauflächen 142. — Ernteerträge 143.
Handelsgewerbe, Betriebe 198, 201, 206. — Motorenbetriebe 203. — Personal 198, 201, 204 bis 209.
Handelskammern, Erneuerungswahlen für dies. 587. — Geschäftsthätigkeit 516
Handel und Gewerbe (Verwaltung), s. Landesfinanzen.
Handlungsreisende, s. Geschäftsreisende.
Handwerker, hausirende, s. Wanderhandwerker.
Hanf, s. Handelsgewächse.
Hardtkanal (Hartkanal), Baukosten 182.
Hauptberuf der erwerbsthätigen Bevölkerung 70—72, 74—78, 81.
Hauptsteuer- und Hauptzollämter und die ihnen unterstellten Legitimationsstellen, Oberkontrolebezirke, Ortseinnehmereien, Salzsteuer-, Steuer- und Zollämter 708.
Hausapotheken 448.
Hausfriedensbruch, verurtheilte Erwachsene und Jugendliche 550.
Hausgärten, Flächen 142.
Haushaltungen, Einzelhaushaltungen, gewöhnliche (Familienhaushaltungen von zwei und mehr Personen) 2, 29.
Haushaltungsschule für Bauerntöchter zu Isenheim 160.
Hausindustrie, beschäftigte Personen 212.
Hausirer, Alter, Anzahl, Berufsart und Geschlecht 214. — an dieselben ausgestellte Wandergewerbescheine 215, 221. — Herkunft (Heimath) 219, 220. — nach Berufsarten, Geschlecht und verstellten Waaren (— mit fremden Erzeugnissen, mit selbstgefertigten Waaren, mit Mustern reisende, Viehhändler und -Makler, Wanderhandwerker, Musiker, Artisten, Karussel-, Schiessbuden- pp. Besitzer) 215—217. — Zahl der Wohngemeinden ders. 215.
Haus- und Hofräume, Fläche 140.
Hebammen, Anzahl 445. — Prüfungen ders. 590. — ihre Vertheilung nach Kreisen 446.
Heilanstalten, s. Mineralheilquellen und Volksheilstätten.
Heildiener, berufsmässige 446.
Heilpersonal, Anzahl 444. — Verbreitung über die Kreise, Bezirke und das Land 446.
Heilquellen, s. Mineralquellen.
Heil- und Pflegeanstalten, s. Hospitäler.
Heirathen, s. Eheschliessungen.
Heizer, s. Maschinisten.
Hengste (Landbeschäler), Anzahl und Deckgeschäft ders. 170. — Ergebnisse der Hengstkörungen 171.
Hochbauverwaltung, s. Wegebauverwaltung.
Hochofenwerke, Anzahl, Belegschaft und Produktion 238, 246, 247.
Hochwald, nach Besitzstand und Holzarten 747. — nach Altersklassen, Besitzstand und Holzarten 749—752.

Digitized by Google

Hochwasserkanal (Ill), Kosten desselben 182.
Höhenangaben, Berge, Rhein, Seen, höchster Strassenpunkt, Strassburger Münster 1.
Hofräume, s. Haus- und Hofräume.
Hoheitsgrenzen 6.
Holzarten (Birken, Buchen, Eichen, Fichten, Kiefern, Lärchen, Tannen), Waldflächen derselben überhaupt 719. — im Hochwaldbetrieb stehende 750—752.
Holzindustrie (Industrie der Holz- und Schnitzstoffe), Betriebe 198, 201, 206. — Motorenbetriebe 203. — Personal 198, 201, 202, 205 bis 209. — Zahl der Fabrikbetriebe 249, deren Personal 251, 253, 255, s. auch 258.
Hopfen, Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Hopfenbau, Anbauflächen 142, 154. — Ernteergebnisse 155. — Verbreitung 154. — -Vereine 163.
Hornblendegneissbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 229, 233.
Hospitäler, Hospize und Hospitalhospize nach Kategorien und Gründungsjahren 438
Hülfsfonds, landwirthschaftlicher, s. Landwirthschaftlicher Hülfsfonds.
Hülfskassen der Krankenversicherung, eingeschriebene und landesherrliche 406—419, s. auch Krankenkassen.
Hülfspfarreien, katholische 463.
Hülsenfrüchte, Anbauflächen 142. — Ernteergebnisse 143.
Hüninger Kanal, Bau und Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 328, 333, 334.
Hüttenwesen (Eisengiessereien, Hochofen-, Flusseisen- und Schweisseisenwerke), Anzahl der Werke, Belegschaft, Produktion und Werth derselben 225, 238—240, 242—247.
Hufbeschlagschulen, Eröffnungzeit und Anzahl der Kurse 161. — Prüfungsergebnisse 596. — Ausgaben dafür 630.
Hunde, beförderte auf der Reichseisenbahn 289.
Hundesteuer, Anzahl der besteuerten Hunde und Ertrag der Steuer 736, 741.
Hypotheken, eingetragene und gelöschte bei den Amtsgerichten 510. — gesetzliche, der Ehefrauen und Mündel 510.
Hypothekeneinschreibungen in den vorläufigen Grundbüchern und in den Hypothekenregistern 361.
Hypothekengebühren, Betrag 660, 672, 730.
Hypothekenreinigungsverfahren 508.

Ill, flöss- und schiffbare Strecke derselben 321. — Ausgaben für Meliorationsarbeiten daran 182, s. auch Hochwasserkanal.
Ill-Rhein-Kanal, Bau und Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 328, 333, 334. — Kosten der Meliorationsarbeiten 182. — Schiffahrtsunterbrechungen 320, s. auch Strassburger Kanalnetz
Immobiliarbrände 560.
Impfungen, Erst- und Wiederimpfungen (impfpflichtige, geimpfte und ungeimpft gebliebene Kinder) 450. — nach der Art der verwendeten Lymphe 451.
Indirekte Steuern und Zölle, s. Steuern.
Industrie (Gewerbegruppen 4—17), Anzahl der Grossbetriebe und der darin beschäftigten Personen 211.
Industrielle Berufsgenossenschaft, s. Berufsgenossenschaften.
Industrieschule (für Frauen), private 491.
Ingenieure und Techniker, s. Verwaltungspersonal.
Innungskrankenkassen, s. Krankenkassen.
Inspektionen der Kirche Augsburgischer Konfession 464.
Invalidenrenten, s. Landesversicherungsanstalt.
Invaliditäts- und Altersversicherung, Organisation, Schiedsgerichte, Verwaltungsbehörden 420, s. auch Landesversicherungsanstalt und Arbeiterpensionskasse.
Irrenanstalten in Saargemünd und Stephansfeld, Ab- und Zugang, Bestand und Geschlecht der Kranken 453. — Krankenbewegung in der Anstalt bei Saargemünd nach Krankheitsformen 454. — Insassen am 14. 6. 1895 S. 76.
Israelitischer Kultus, Konsistorien, Zahl der Angehörigen, der Oberrabbiner und der Rabbinate 465. — Ausgaben für denselben 630, 646, s. auch Religionsbekenntniss.

Jägerprüfung, Ergebnisse derselben 594.
Jagd, Einnahmen aus der Jagd in Staats- und ungetheilten Waldungen 674, 756, für Jagdscheine 660, 664. — Uebertretungen, Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze betreffend dies., erledigte Strafsachen 532. — verurtheilte Jugendliche 549.
Jugendliche Arbeiter in den Fabriken 254—256.
Jugendliche Verbrecher, Zahl der Verurtheilten 549—551.
Justizbeamte, höhere 503. — Prüfungen 591.
Justizverwaltung, Ausgaben 628, 641. — Einnahmen 660, 673.

Kälber, s. Viehstand.
Kaffee, Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Kaiserlicher Rath, Ausgaben für dens. 624. — Einnahmen 658, 672.
Kalender, noch erscheinende 618. — früher erschienene und inzwischen eingegangene 619.
Kalksteinbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 228—235.
Kaminbrände 560.
Kanäle, s. Schiffahrtskanäle.
Kanalfrachtsätze für die belgische, die Ruhr- und die Saarkohle 337, 338.
Kanalisationen, durch die Meliorationsbauverwaltung ausgeführte, Kosten derselben 182.
Kanalmeister, Prüfung derselben 596.
Kanalschuld 678.
Kandidaten, protestantische der Theologie, Prüfung derselben 592.
Kaninchenzucht-Vereine 162.
Kantonalpolizeikommissare, s. Polizeikommissare.
Kantone, Anzahl 2. — Anzahl der zugehörigen Gemeinden 2, 740. — Grenzverschiebungen 4. — mittlere Höhenlage 14. — Verzeichniss nach Kreisen (Ersatzbezirken, Wahlkreisen) 564, 581.
Kartoffeln, Anbauflächen 142. — Ernteerträge 143.
Kassirer, s. Büreaupersonal.
Katastererneuerung, Vermessungsbezirke 683, — Ausgaben dafür 634, 654. — Einnahmen 677. — Fortschreibungen und Namensänderungen 707.
Kataster- und Vermessungswesen, s. direkte Steuern.
Katholischer Kultus, Anzahl der Gemeinden, der Pfarreien und Hülfspfarreien, sowie der besol-

Digitized by Google

deten Vikariate 463. — Ausgaben dafür 628, 646, s. auch Religionsbekenntniss.
Kersantitbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 233.
Kinder, durch die Bezirke unterstützte Waisen, verlassene und Findelkinder 442, 732, Legate und Schenkungen für dies. 443. — in den Volksschulen 487—489. — legitimirte bei den Eheschliessungen 120—123. — schulpflichtige, die ausserhalb der Fabriken gewerblich thätig sind, nach Anzahl, Geschlecht und Gewerbeart 257. — unter 14 Jahren in den Fabriken 248 bis 256. — verwahrloste, in Zwangserziehung befindliche 556.
Kinderarbeit 248—262.
Kinderschulen, s. Kleinkinderschulen.
Kindersterblichkeit, s. Sterblichkeit.
Kirche, s. katholischer, protestantischer Kultus.
Kirchen, Anzahl der protestantischen 464, s. auch Simultankirchen.
Klauenseuche, s. Maul- und Klauenseuche.
Kleinkinderschulen, öffentliche 488. — private 490—492. — Prüfung für Vorsteherinnen an denselben 601.
Klimatische Verhältnisse des Landes 14—18.
Kochsalz, Gewinnung, Menge und Werth 225 bis 227.
Körperverletzung, Verurtheilte 543. — verurtheilte Jugendliche 549, 550.
Kohle, s. Braunkohlen, Steinkohlen.
Kohle der Keuperf., Anzahl der verliehenen Bergwerke 224.
Kolportagescheine, ausgestellte 221.
Kommunal- und Bodenkreditbank, s. Landesfinanzen (Einnahmen Z. 1).
Konditorei und Bäckerei, beschäftigte Personen 211.
Konfirmationen, s. Protestantischer Kultus.
Konkurse, Gesammtzahl und Anzahl derjenigen gegen Landwirthe 548.
Konsistorien, des israelitischen Kultus 465. — der Kirche Augsburgischer Konfession 464. — der reformirten Kirche 465.
Konsumvereine, eingetragene 522.
Kopisten und
Korrespondenten, s. Büreaupersonal.
Krankenhäuser (allgemeine), öffentliche und private nach Anzahl, Zahl der Betten, der verpflegten männlichen und weiblichen Kranken und der Verpflegungstage 452.
Krankenkassen, Arten der Kassen (Bau-, Betriebs- oder Fabrik-, eingeschriebene und landesherrliche Hülfskassen, Innungs- und Ortskrankenkassen) 406. — Anzahl, Ausdehnung, Karenzzeit und Mitgliederzahl 407, 408, 416, 417. — Durchschnittliche Beiträge, Eintrittsgelder, Krankheits- und Verwaltungskosten 412. — Dauer der Krankenunterstützung 415. — Einnahmen und Ausgaben 410, 411, 418, 419. — Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Sterbefälle 409, 417. — finanzielle Lage der Kassen 413, 414, 417. — Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne 415. — Vom Staate bestrittene Ausgaben 626.
Krankenpflege (öffentliche), landes- und reichsgesetzliche Bestimmungen 430. — Gliederung derselben in die obligatorische und freiwillige, die offene und geschlossene (Hospize pp.) 430. — Verzeichniss der ihr gewidmeten geistlichen Orden und Gesellschaften 432.
Krankenpfleger, berufsmässige 446.
Krankenversicherung, s. Krankenkassen.
Krankheiten der Menschen, s. Todesursachen.
Krankheitsformen der Kranken in der Bezirks-Irrenanstalt zu Saargemünd 454.
Kredit- und Vorschussvereine, eingetragene 522.
Kreisärzte, Prüfungen 589. — Zahl der ertheilten Befähigungszeugnisse für solche 444.
Kreisdirektionen, Ausgaben dafür 626.
Kreise, Einwohnerzahl 2, 64. — Fläche 2. — Grenzänderungen ders. 4. — Zahl der Gemeinden 2. — Theilung des Kreises Diedenhofen 564, 680.
Kreis-Hagelversicherungsvereine, Bedarfsnachweisung 169. — Geschäftsübersicht und Rechnungsbericht der einzelnen Vereine 167, 168. — Rechnung des Kassenverbandes 166. — Hinterlegte Werthe bei der Staatsdepositenverwaltung 168.
Kreisvereine, landwirthschaftliche 161.
Kriegergrabstätten, Ausgaben dafür 626, 642.
Kriminalität, der Jugendlichen 549—551. — nach Alter und Geschlecht 533, 545, 546. — nach Bekenntnissen 539, 547. — örtliche Vertheilung ders. 543, 544.
Kühe, s. Viehstand.
Künste und Wissenschaft, Ausgaben zur Förderung derselben von den Bezirken 732.
Künstlerische Gewerbe, Anzahl der Betriebe und der beschäftigten Personen 198, 201—203, 205, 206, 209. — in den Fabriken: Alter und Anzahl der Arbeiter 248—256. — Zahl der Motoren überhaupt 263. — der Dampfmaschinen 265—267.
Kultus, israelitischer 465. — katholischer 463. — protestantischer 464. — Kosten der Kultusverwaltung 628, 630, 646. — Einnahmen 658, 673. — Ausgaben der Bezirke für denselben 732, desgl. der Gemeinden 734.
Kunstgewerbemuseum, Kosten des Neubaues 644.
Kunst- und Handelsgärtnerei, Betriebe, Motoren und Personal 198, 201—206.
Kunstweinbereitung, Art und Umfang nach Hauptamtsbezirken 722.
Kupfererze, Gewinnung, Menge und Werth 221 bis 227, 244.
Kutscher, Zahl, Alter und Familienstand (am 14. 6. 1895) 80.

Lage, geographische, des Landesgebiets 1.
Landbeschäler, Anzahl und Deckgeschäft 170.
Landesarbeitshaus in Pfalzburg, s. Arbeitshaus.
Landesaufnahme, ausgeführte Arbeiten (Messtischblätter, Nivellements, Topographische Feldarbeiten, Triangulationen) 20.
Landesausschuss, s. Wahlen, Landesfinanzen.
Landesbeschreibung, Eintheilung, Gemeinden, Grenzen, Landesaufnahme, Landesgebiet, Meteorologie, Sprachgebiete, Verwaltungsgrenzen (s. die betr. Artikel).
Landesbibliothek, s. Universitäts- und Landesbibliothek.
Landesfinanzen, allgemeine Uebersicht der Ausgaben, Einnahmen und des Ueberschusses 622. — ordentliche fortdauernde, einmalige und ausserordentliche Ausgaben für die Rechnungsjahre von 1884—1899: 1. Zentralverwaltung (Statthalterschaft, Staatsrath, Kaiserlicher Rath, Vertretung beim Bundesrath, Landesausschuss und Ministerium) 624, 640. — 2. Unterrichtsverwaltung (Universität, Lan-

Digitized by Google

desbibliothek, Landesuntersuchung, Schulwesen, Seminare, Taubstummenanstalten pp.) 624—627, 640—643. — 3. Verwaltung des Innern (Bezirkspräsidien, Kreis- und Polizeidirektionen, Archiv-, Medizinal-, Militär-, Polizei- und Versicherungswesen, Armenpflege, Presse, Bergverwaltung und Gewerbeaufsicht) 626—629, 642—645, 652. — 4. Justizverwaltung mit Einschluss der Gefängnissverwaltung 628, 644. — 5. Kultusverwaltung (Unterstützungen an Geistliche und Religionsdiener des katholischen, protestantischen und israelitischen Kultus, Zuschüsse zu Kirchen-, Pfarrhaus- und Synagogenbauten) 628—631, 646. — 6. Landwirthschaftliche Verwaltung von 1888 ab; von 1884—1887 s. Z. 12. — (Veterinärwesen, Landgestüt, Versuchsstation, Fischzuchtanstalt, laudwirthschaftliche Schulen, Hufbeschlagwesen, landw. Hülfsfonds) 630, 636, 646, 652, 656. — 7. Hoch- und Wegebauverwaltung von 1890 ab; von 1884—1887 s. Z. 12, für 1888 u. 1889 s. Z. 3 (Neubauten, Verwaltungs- und Unterhaltungskosten, Subventionen zu Bezirks- und Vizinalwegebauten 628, 630, 636, 644, 646, 650, 652. — 8. Wasserbauverwaltung desgl. wie bei Z. 7 (Unterhaltungs- und Verwaltungskosten, Rheinschifffahrts-Zentralkommission) 632, 652. — 9. Meliorationsbauverwaltung von 1896 ab; von 1884—1887 s. bei Z. 12, von 1888 bis 1895 s. Z. 6 (Verwaltungskosten) 632, 646, 654. — 10. Handel und Gewerbe desgl. wie bei Z. 9 (Chemie-, technische und Kunstgewerbeschule, Bergbau- und Maschinenvorschulen, Handwerksschulen, Aichwesen) 632, 648. — 11. Finanzen und Domänen (Forstverwaltung, Verwaltung der Zölle, indirekten Steuern und der Verkehrssteuern, Verwaltung der direkten Steuern, des Kataster- und Vermessungswesens) 632—637, 648—651, 654. — 12. Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten (Ausgaben in den Jahren 1884 bis 1887 von 1888 ab s. Z. 6 bis 10) 636 bis 639, 650, 656.

Die Einnahmen nach dem ordentlichen Etat von 1884—1899: 1. Zentralverwaltung (Statthalterschaft, Staatsrath, Kaiserlicher Rath und Ministerium, Beiträge von der Staatsdepositenverwaltung, der Aktiengesellschaft für Boden- und Kommunalkredit, der Tabackmanufaktur 658, 672. — 2. Unterrichtsverwaltung (Beiträge des Reichs, der Stadt Strassburg, Prüfungsgebühren pp.) 658, 672. — 3. Verwaltung des Innern (Beiträge der Städte Metz, Mülhausen und Strassburg zu den Polizeiverwaltungskosten, Jagdscheine, Strafgelder, Patente, Prüfungsgebühren) 658, 660, 672. — 4. Justizverwaltung (Hypothekengebühren und Gefängnisswesen) 660, 673. — 5. Kultusverwaltung (Prüfungsgebühren) 660, 673. — 6. Landwirthschaftliche Verwaltung von 1888 ab; für die Jahre 1884—1887 s. Z. 12 (Veterinärpolizeiliche Untersuchungen, Gestütsverwaltung, landwirthschaftl. Versuchs- u. Unterrichtswesen) 660, 666, 668, 673, 676. — 7. Hoch- und Wegebauverwaltung von 1890 ab; von 1884 bis 1887 s. bei Z. 12, für 1888 und 1889 s. Z. 3 (Bezirksbeiträge) 660, 662, 668, 673, 676. — 8. Wasserbauverwaltung wie bei Z. 7 662, 673, 676. — 9. Meliorationsbauverwaltung von 1896 ab; von 1884—1887 s. Z. 12, von 1888 bis 1895 s. Z. 6, 662, 673, 676. — 10. Handel und Gewerbe desgl. wie bei Z. 9 (Schulgeld, Aichgebühren) 662, 673. — 11. Finanzen und Domänen (Forstverwaltung, Zölle und Reichssteuern, eigene Einnahmen der Zoll- und Steuerverwaltung, Einnahmen der Verwaltung der Verkehrssteuern und Einnahmen für Rechnung anderer Verwaltungen; direkte Steuern, Kataster- und Vermessungswesen; Allgemeine Einnahmen) 662—667, 673—676. — 12. Verwaltung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten (die Einnahmen in den Jahren 1884—1887, von 1888 ab s. Z. 6 bis 10) 666—bis 668, 676.

Die Einnahmen nach den ausserordentlichen Etats für die Meliorationsbauverwaltung und für die Verwaltung der Finanzen und Domänen 670. — Einnahme- (Ausgabe-) Ueberschuss 670. — Vergleichende Zusammenstellung des Prozentantheils der einzelnen Staatseinnahmen an der Gesammteinnahme (für 1877, 1887/88 und 1897/98) 672 bis 677.

Landesgebiet, Ausdehnung, Fläche, geographische Lage, Grenzen, Höhe über dem Meere 1.

Landesgesetze, erledigte Strafsachen wegen Uebertretungen, Verbrechen und Vergehen gegen dieselben 532, 533.

Landesgrenzen, Länge derselben 1.

Landesgrenzzeichen, Kosten der Unterhaltung 626.

Landesschulden (allgemeine und Kanalschuld), Ursprung, Tilgung und Verzinsung 678.

Landesuntersuchung, geologische (geologische Spezialkarte nebst den zugehörigen Abhandlungen, Mittheilungen und Uebersichtskarten) 472—476. — Ausgaben dafür 624, 626.

Landesvermessung, Vermessungsbezirke der Katasterernenerung 683.

Landesversicherungsanstalt, Verwaltung, Schiedsgerichte und allgemeines Geschäftsergebniss 420. — Ausgaben, Einnahmen, verkaufte Beitragsmarken, Deckungskapital und Vermögen 421. — die verkauften Marken nach Lohnklassen und die Beitragserstattungen 422, 660, 672. — ausgezahlte Alters- und Invalidenrenten 421, 423. — Antheil an den geleisteten Rentenzahlungen 424. — die Altersrentenempfänger nach Alters- und Berufsgruppen, Geschlecht, Lohnklassen und Wohnort 425. — die Invalidenrentenempfänger nach Alters- und Berufsgruppen, Geschlecht uud Invaliditätsursachen 426—429.

Landgemeinden (unter 2000 Einwohnern), alle übrigen auf S. 30—33 nicht genannten Gemeinden.

Landgerichte, Geschäftsbezirke 500—503. — Geschäftsthätigkeit in Zivilsachen 514—518. — in Strafsachen 518—523.

Landgestüt, Ausgaben für dasselbe 630, 636. — Einnahmen 660, 666, 673, 676.

Landstrassen, Länge 308. — Neubauten und Unterhaltung (Kosten derselben) 309.

Landstreicherei, erledigte Strafsachen wegen ders. 533.

Landwehrbezirke, Aushebungsbezirke, Fläche und Einwohnerzahl 573.

Landwirthschaft, Anbauflächen überhaupt 140, für die einzelnen Fruchtarten 142. — Ausgaben der Bezirke zur Beförderung ders. 732. — Ermittelung der Bodenbenutzung 140—142. — Ernteerträge 143. — erwerbsthätige Bevölke-

Digitized by Google

rung 70, 73, 78—85. — Zahl der Betriebe nach dem Besitzstand 135—136. — nach Grössenklassen 137, 138. — Durchschnittsgrössen der kleinen, mittleren und grösseren bäuerlichen Betriebe, der Grossbetriebe, Parzellenbetriebe und der Betriebe überhaupt 139, s. auch Baumschulen, Berufsgenossenschaften (landwirthschaftliche), Fischzuchtanstalt, Hopfenbau, Landwirthschaftliche Schulen, Landwirthschaftliche Vereine, Landwirthschaftliche Verwaltung, Meliorationsbauverwaltung, Pferdezucht, Reblauskrankheit, Stierschauen, Tabackbau, Thierseuchen, Verschuldung (landwirthschaftliche), Viehzucht, Wasserversorgungen, Weinbau.

Landwirthschaftliche Schule zu Rufach, Eröffnungszeit, Klassen, Lehrer, Schüler, Ausgaben und Einnahmen 160, 630, 636, 660, 668, 676.

Landwirthschaftliche Schulen, s. Ackerbauschule, Bezirkswinterschulen, Haushaltungsschule für Bauerntöchter, Hufbeschlagschulen.

Landwirthschaftliche Vereine, s. Vereine (landwirthschaftliche).

Landwirthschaftliche Versuchsstation, s. Versuchsstation.

Landwirthschaftliche Verwaltung, Ausgaben derselben 630, 636, 646, 650. — Einnahmen derselben 660, 666, 668, 673.

Landwirthschaftlicher Hülfsfonds, Ausgaben für allgemeine landwirthschaftliche Zwecke 179, für Unterstützungen bei Unglücksfällen 178, 179, Entschädigungen für Viehverluste bei Thierseuchen und Kosten der Bekämpfung dieser Seuchen 179, zur Verstärkung des Fonds 178. — Gesammtausgabe 630, 636. — Einnahmen für denselben 666, 675. — erhobene Zuschläge für denselben 688.

Lauterfinger Kanal, Bau und Beschaffenheit desselben 317, 318.

Lebendgeborene, s. Geburten.

Lederindustrie, Betriebe 198—201. — beschäftigte Personen 198—202, 204—206, 211. — Fabrikbetriebe (Alter, Anzahl und Geschlecht der Arbeiter) 248—256. — Zahl der thätigen Dampfmaschinen 266, 267, der Motoren 203.

Legitimationsscheinstellen bei der Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern 708.

Lehranstalten, s. Schulen.

Lehrer und Lehrerinnen, Lehrer an den höheren Schulen, Anzahl 483, 484. — Prüfung derselben 597. — (geistliche und weltliche) an den öffentlichen Elementarschulen 487, 488. — Ab- und Zugang 492. — Prüfungen für dies. 600. — an höheren Mädchen- und Mittelschulen, Anzahl 488. — Prüfung für dieselben 598.

Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, öffentliche (Bezeichnung, Eröffnungszeit, Zahl der Lehrpersonen, der Zöglinge nach Heimath und Konfession) 493. — private 490—492. — Ausgaben für dieselben 624, 640. — Einnahmen 658, 672.

Leihhäuser in Metz und Strassburg, Geschäftsverkehr (Darlehen, Einlösungen, Erneuerungen, Neuverpfändungen, Rückzahlungen und Verkäufe) 384, 385.

Licenzgebühren vom Kleinverkauf geistiger Getränke und andere 730.

Licenzsteuer, Erträgnisse derselben 664, 674, 719. — zur Zahlung derselben verpflichtete Gewerbebetriebe 718. — Ermässigungen für Aussenorte, entlegene Wirthschaften, gelegentliche Schänken 719.

Lokomobilen, in den Fabriken thätige 267, — in den Gewerbebetrieben der einz Bezirke und bei der Reichseisenbahn 26

Luftdruck, im Maximum, Minimum und Mitt

Luftfeuchtigkeit, absolute und relative 18,

Lufttemperatur, im Maximum, Minimum Mittel 18.

Lungenseuche des Rindviehs, Stückzahl de krankten, gefallenen und getödteten T 177, gezahlte Entschädigungen 178, 179.

Mädchenschulen, höhere (öffentliche 488, pr 490—492). — Prüfungen für Lehrerinnen, steher und Vorsteherinnen an solchen 599. — Zuschüsse aus Landesmitteln 626

Männliche Bevölkerung, s. Geschlecht.

Märkte und Messen (Flachs-, Frucht-, Hopf Jahr-, Kram-, Saat-, Schlachtvieh-, Schwei Wochen-, Ziegen- und Zuchtviehmärkte) — Verzeichniss der Marktorte 274.

Mahnsachen, bei den Amtsgerichten (Einsprü Gesuche, Vollstreckungsbefehle, Widerspr und Zahlungsbefehle) 506.

Makler, im Hausirhandel (Fourage-, Getrei Güter- und Mehlmakler) 217.

Manganerze, Zahl der verlichenen Bergwerke 2

Marken, Beitragsmarken für die Invaliditäts- u Altersversicherung, s. Landesversicherun anstalt.

Marktorte, s. Märkte und Messen.

Maschinenindustrie, beschäftigte Personen 2

Maschinenvorschule zu Mülhausen, Landesa gaben für dieselben 632.

Maschinisten und Heizer, Zahl, Alter und F millienstand (am 14. 6. 1895) 80.

Matrikularbeiträge zum Reiche 630, 730.

Mauesel und Maulthiere, Anzahl und Verkauf werth derselben 190, 192.

Maul- und Klauenseuche des Rindviehs, d Schafe, Schweine und Ziegen 177, gezahlte En schädigungen 178, 179.

Medizinalwesen 444—462. — Ausgaben für da selbe 626.

Mehrlingsgeburten 94—98.

Meineid, Verurtheilte 540.

Melaphyrbrüche, Anzahl und beschäftigte A beiter 229, 231, 233.

Melasse, s. Syrup und Melasse.

Meliorationsbauverwaltung, Geschäftsbereich u Organisation (Bauinspektionsbezirke) 180, 18 — Ausgaben für Bach- und Flusskorrektione Bewässerungen, Damm- und Uferbauten, Dra nagen, Entsumpfungen, Feldwegeanlagen, Kan lisirungen und Wasserleitungen 182. — Au geführte Wasserleitungen 183—189. — Pe sonal (Anzahl, Gehälter und Löhne) 181, 18 — Gesammtausgaben 630, 632, 646, 650, 65 656. — Gesammteinnahmen 660, 662, 66 670, 673, 676, s. auch Wasserversorgunge

Messen, s. Märkte und Messen.

Messtischblätter, veröffentlichte, Verzeichni derselben 20.

Meteorologie (meteorologischer Landesdiens Verzeichniss der meteorologischen und d Regen-Stationen nach Höhe und Lage 14. 1 — Beobachtungsergebnisse 16—19. — Koste des meteorologischen Landesdienstes 624, 64 s. auch Erdbebenstation.

Metz (Stadt), Geburten und Heirathen 133, - Gesammtbevölkerung 68, 69. — Kanalverket

Digitized by Google

329. — Leihhaus 384. — Beiträge zu den Kosten der Polizeiverwaltung 658, 672. — Prinzipal-Gewerbesteuer 698. — Sparkasse 370, 376, 379, 382. — Strassenbahnen 306. — Verbrauchsabgabe (Oktroi) 742—744. — Zivilbevölkerung 24.

Militärärzte 444—447.

Militärdienst, einjährig-freiwilliger, Zeugnisse für denselben 569. — freiwillig Eingetretene 567, s. auch Zeugnisse.

Militärpersonen, aktive 3, 65. — nach dem Familienstande 35. — nach fünfjährigen Altersklassen 41.

Militärpfarrämter, s. Protestantischer Kultus.

Militärpferde, Anzahl 190, 192.

Militärpflichtige (Gestellungspflichtige) 565.

Militärtierärzte 444—447.

Militärwesen, Kosten der Verwaltung 626, 642, 652.

Milzbrand der Pferde, Rinder, Schafe und Schweine, Zahl der erkrankten, gefallenen oder getödteten Thiere 176, gezahlte Entschädigungen 178, 179.

Minderjährige Bevölkerung 43.

Mineralquellen und -Heilanstalten, namentliches Verzeichniss, chemische Bestandtheile des Wassers, Verwendung zu Trink- und Badekuren 462.

Ministerium, Ausgaben für dasselbe 624. — Einnahmen 658, 672.

Mischehen, nach Bekenntnissen (protestantische, katholische, israelitische u. s. w.), Familienstand der Ehegeschliessenden, Zahl der legitimirten Kinder 121—123. — zwischen Katholiken und Protestanten 123.

Mittelschulen, öffentliche 488. — Ergebnisse der Prüfungen für Lehrer und Vorsteher an solchen 598. — private 490—492. — Beihülfen aus Landesmitteln 626.

Mittlere Bevölkerung 45.

Mobiliarsteuer, s. Personal-Mobiliarsteuer.

Mohn, s. Handelsgewächse.

Molkereigenossenschaften 162.

Mosel, Flöss- und Schiffbarkeit 321, s. auch Moselkanal.

Moselkanal, kanalisirte Mosel und **Seitenkanäle**, Bau und Beschaffenheit des Kanals 317, 318. — Güterverkehr 328, 333, 334. — Schiffahrtsunterbrechungen 319.

Motoren, in den Fabriken 263—265. — in den Gewerbebetrieben 198—201. — Eintheilung derselben nach den bewegenden Kräften (Aether, Benzin, Dampf, Elektrizität, Gas, Heissluft, Petroleum oder Wasser) 203, s. auch Dampfmaschinen.

Mülhausen (Stadt), Einwohnerzahl (gesammte 68, 69. — Zivilbevölkerung 24). — Kanalverkehr 329. — Prinzipalgewerbesteuer 698. — Sparkasse 368, 374, 378, 382. — Strassenbahnen 306. — Verbrauchsabgaben (Oktroi) 742—744. — Beiträge zu den Kosten der Polizeiverwaltung 658, 672.

Münzen, Betrag der vom Reich überwiesenen Kupfer-, Nickel- und Silbermünzen 351.

Muster, eingetragene 523.

Musterungsgeschäfte für die Militärpflichtigen 565.

Nahrungsmittelchemiker, Approbationen 445. — Prüfung für dieselben 589.

Nahrungs- und Genussmittel, chemische Untersuchung derselben in Metz und in Strassburg 460. — Verfolgungen und Verurtheilungen wegen Verfälschung derselben 461.

Nahrungs- und Genussmittel-Industrie, Betriebe und beschäftigte Personen 198—202, 204—206. — thätige Motoren 198—201, 203.

Naturalisirungen, von Ausländern überhaupt 127. — von Franzosen 128.

Naturalleistungen der Gemeinden für Wegebauten, s. Wegefrohnden.

Nebenberuf der erwerbsthätigen Bevölkerung 70, 75, 82—85.

Nebenzollämter 708.

Neubauten, der Universität 470, s. auch Bauten, Elementarschulen, Landesbibliothek, Landstrassen.

Niederschlag (im Jahre 1896), Monats- und Jahressummen 17. — Tage mit Gewitter, Hagel, Schnee und Niederschlag überhaupt; Maximum des täglichen und Höhe des jährlichen Niederschlags 18.

Nivellements für die Landesaufnahme, Zeit der Ausführung und der Veröffentlichung 20.

Notariatsprüfungen, Ergebnisse 591.

Oberkontrolebezirke der Zölle und indirekten Steuern 708.

Oberlandesgericht in Colmar, zugehörige Amts- und Landgerichtsbezirke 500. — Geschäftsthätigkeit desselben in Zivilsachen 524—526, in Strafsachen 527, 528.

Oberpostdirektionen, in Metz und Strassburg, s. Post- und Telegraphenwesen.

Oberrabbiner, s. israelitischer Kultus.

Oberrealschulen 479—486, s. auch Gymnasien.

Obstbau, Flächen der Obstgärten 142. — -Unterricht (frühere Obstbauschule in Brumath) 160. — Ausgaben dafür 630, 636. — Einnahmen 668, 676. — -Vereine 162, s. auch Baumschulen.

Ochsen, s. Viehstand.

Oedland und Unland, Fläche 141.

Oeffentlicher Dienst und freie Berufsarten, erwerbsthätige Bevölkerung 71, 73—80.

Officiers de santé, Anzahl 444.

Oktroi, s. Verbrauchsabgaben.

Optanten, französische, deren französische Staatsangehörigkeit anerkannt wurde 132.

Orden (geistliche), der Armen- und Krankenpflege gewidmete 432, 433. — dem Unterrichte gewidmete 490—492.

Ornithologische Gesellschaft 162.

Ortsgebürtigkeit der Bevölkerung 52—54.

Ortskrankenkassen, s. Krankenkassen.

Pachtland, nach Grössenklassen der landwirthschaftlichen Betriebe 135.

Papierindustrie, Betriebe 198—201. — beschäftigte Personen 198—202, 204—206, 211. — in Fabrikbetrieben: Alter, Anzahl und Geschlecht der Arbeiter 248—256, Zahl der thätigen Dampfmaschinen und der Motoren 262—267.

Patente 274. — Einnahmen daraus 660, 666, 676.

Patentsteuer, s. Gewerbesteuer.

Pegelhöhe des Rheins in Breisach, Hüningen, Lauterburg und Strassburg 316.

Pensionäre und Rentner (von Pensionen oder eigenem Vermögen lebende Personen am 14. Juni 1895) 76.

Pensionate und höhere Mädchenschulen 488.

Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahn-Verwaltung, s. Arbeiterpensionskasse.

Personal-Mobiliarsteuer, Ertrag derselben 664, 675. — Prinzipalkontingente 684. — wirklich

Digitized by Google

zu erhebende 686. — unbeitreibliche 696. — Zuschläge 686, 688.
Personenverkehr, auf den Privateisenbahnen 301. — auf den Reichseisenbahnen 286, 288 bis 292. — Einnahmen hieraus 287. — Reisegepäck der beförderten Personen 289.
Petroleum, vom Unterrhein eingeführtes 330. — Einfuhr aus dem Zollauslande 710, siehe auch Erdöl.
Pfändungen, Anzahl überhaupt 518, 694. — gegen Landwirthe 518, s. auch Zwangsbeitreibungen.
Pfarramtsprüfungen, protestantische und reformirte 592.
Pfarreien und Pfarrstellen, katholische 463. — protestantische der Kirche Augsburgischer Konfession 464. — reformirte 465.
Pferde, Alter und Stückzahl 190, 192, 193. — in Schlachthäusern geschlachtete 197. — Krankheiten und Seuchen (Bläschenausschlag, Milzbrand, Räude und Rotzkrankheit) 176 bis 179. — Militärpferde 190, 192. — Postpferde 344, 345. — Verkaufswerth 192.
Pferdebahn (in Metz) 306.
Pferdezucht, Ergebnisse des Deckgeschäfts der Landbeschäler 170. — Hengstkörungen 171. — -Vereine 162. — Ausgaben aus Landesmitteln zur Förderung derselben 630, 636, s. auch Thierseuchen, Viehstand und Viehzählungen.
Pockenseuche der Schafe 177—179.
Polizeiaufsicht, unter dieselbe gestellte Verurtheilte 533, 535, 542.
Polizeidirektionen, Ausgaben für dies. 626.
Polizeigefangene 555.
Polizeikommissare (der Kantone), Ausgaben für dieselben 626.
Polizeistrafen, Anzahl und Art derselben 532. — Betrag der Strafgelder 664, 674.
Polizeiverwaltung, Ausgaben dafür 626, 642. — Einnahmen 658, 672.
Porphyrbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 229, 231.
Posamentenfabrikation, Strickerei und Wirkerei, beschäftigte Arbeiter 211.
Post- und Telegraphenwesen, Postanstalten (Bahnpostämter, Postämter, Postagenturen, Posthülfstellen, Stadtpostämter), Post-, Telegraphen- und Fernsprechpersonal (Beamte und Unterbeamte, Posthalter und Postillone), Briefkasten, Postpferde, -Schlitten und -Wagen 344, 345. — Postverkehr (Anzahl der Briefe, Nachnahmesendungen, Packete, Postanweisungen, Postaufträge, Werthsendungen und Zeitungen) 346, 347. — Telegraphenverkehr: Reichstelegraphenanstalten (Anzahl, Länge der Leitungen und Linien, Zahl der Batterie-Elemente, der aufgenommenen und eingegangenen Telegramme), Stadtfernsprecheinrichtungen (Anzahl, Länge der Leitungen und Linien, Zahl der Apparate, der Sprechstellen, der Theilnehmer und der Verbindungen) 348, 349. — Finanzergebnisse der Post- und Telegraphenverwaltung 350.
Präparandenschulen, öffentliche 493.
Präparandinnenkurse, private 490.
Presse, Statistik 606—621. — wegen Uebertretungen der bezüglichen Landesgesetze erledigte Strafsachen 532. — Ausgaben dafür 626, s. auch Buchdruckereien, Buchhandlungen, Kalender, Zeitungen und Zeitschriften.
Privat-Eisenbahnen, Ausgaben und Einnahmen 303. — Betriebsleistung und Betriebsmaterial, Güter- und Personenverkehr 302. — Rentabilität 304. — Unfälle nebst den dabei vorgekommenen Tödtungen und Verletzungen 305. — Verzeichniss der Bahnen und Angaben über Eröffnungszeit, Länge, Fahrgeschwindigkeit, Sitz der Verwaltung, Spurweite und Zahl der Stationen 301. — Zahl der Beamten und Arbeiter, ihre Gehälter und Löhne 305.
Privatschulen 482, 484, 490.
Privatwald, Fläche 748.
Progymnasien, s. Gymnasien.
Prokuren, eingetragene 521.
Protestantischer Kultus, Kirche Augsburgischer Konfession, Ausgaben dafür 630, 646. — Eintheilung und Umfang (Angehörige, Inspektionen und deren Umfang, Kirchen, Konsistorien, Militärpfarrämter, Ortschaften ohne eigenen Gottesdienst, Pfarreien, Pfarrstellen, Simultankirchen) 464. — Bewegung in ders. (Austritte, kirchliche Beerdigungen, Eheschliessungen, Geburten, Kirchenwahlen, Konfirmirte, Sterbefälle, Taufen, Trauungen, Uebertritte) 465. — reformirte Kirche: Konsistorien und deren Sprengel, Pfarreien, Pfarrstellen und Filialen, reformirte Zivilbevölkerung 465, s. auch Religionsbekenntniss.
Prüfungen, der Reife an den höheren Schulen 486. — für den einjährig-freiwilligen Militärdienst 570. — für die Landes-Aufsichts- und Verwaltungsbeamten, die Geisülichkeit, die Lehr- und Medizinalpersonen pp. (Aerzte 588. — Aichmeister 595. — Apotheker 589. — Apothekergehülfen 590. — Feldmesser 595. — Förster 594. — Gerichtsschreiber 591. — Gerichtsschreibergehülfen 592. — Gerichtsvollzieher 592. — Handarbeitslehrerinnen 599. — Hebammen 590. — Hufschmiede 596. — Juristen 591. — Lehrer an höheren Schulen 597. — Lehrer an Mittelschulen 598. — Lehrer und Lehrerinnen an Elementarschulen 600. — Nahrungsmittelchemiker 589. — Notare 591. — Oberförster 594. — Pfarrer 592. — Rentmeister 593. — Steuerveranlagungsbeamte 593. — Subalternbeamte der Verwaltung des Innern 588. — Theologen 592. — Turnlehrer 597. — Turnlehrerinnen 599. — Verkehrssteuerbeamte 593. — Vorsteher von höheren Mädchenschulen, Mittelschulen und Präparandenanstalten 598. — Vorsteherinnen von Kleinkinderschulen 601. — von höheren Mädchenschulen 599. — Wasserbau-Aufsichtsbeamte 596. — Wegemeister 596 — Zahnärzte 589. — Zeichenlehrerinnen 599. — Zoll- und Steuerbeamte bei der Verwaltung der indirekten Steuern 593).
Prüfungsgebühren, s. Landesfinanzen (Einnahmen, Z. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11).

Quarzitbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 229, 233, 235.

Rabbinate und Rabbiner, Anzahl ders. 465.
Räude der Pferde und Schafe, Zahl der erkrankten Thiere 177, Entschädigungen 178, 179.
Raiffeisen'sche Darlehenskassen-Vereine, Jahr der Errichtung, Sitz der Vereine, Zahl und Betrag der Darlehen 359, 360. — Beihülfen aus Landesmitteln 650.
Raps, s. Handelsgewächse.
Rauschbrand der Rinder, erkrankte, gefallene oder getödtete Thiere 176. — gezahlte Entschädigungen 178, 179.

Digitized by Google

Realschulen 479—486.
Rebland, s. Weinbau.
Reblauskrankheit, Bekämpfung (gesetzliche Bestimmungen und Organisation) 146, 147. — Kosten der Bekämpfung 151, 152. — Stand der Verseuchung 148—150, 152. — Zahl und Lage der Reblausherde 148—150.
Rechnungsführer, s. Büreaupersonal.
Rechtspflege 500—551.
Rechtsstreitigkeiten, s. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.
Reformirte Kirche, s. Protestantischer Kultus.
Regenstationen, meteorologische 15. — die wichtigsten Jahresresultate der Beobachtungen 18, 19.
Reichsangehörigkeit, s. Staatsangehörigkeit.
Reichsbankstellen, Geschäftsumsatz 352, 353. — Zinsfuss der Reichsbank 354.
Reichseisenbahnen, Anlagekapital 282—285. — Ausgaben für Besoldungen, Gehälter und Löhne 300, für den Betrieb, die Betriebsmittel, die Ergänzung, Erneuerung und Unterhaltung der baulichen Anlagen 298. — Bahnnetz (Bezeichnung der Bahnstrecken, ihrer Eröffnungstermine, Länge und Zahl der Geleise) 277—281. — Betriebsmaterial (Bestand und Leistung desselben) 295, 296. — Einnahmen aus dem Güterverkehr 294, dem Personenverkehr 287. — Güterverkehr (Gesammtgewicht, Bau-, Eil-, Militär- und Postgut, Fahrzeuge, Leichen, Vieh) 293, beförderte Hunde und Reisegepäckstücke 289. — Personal (Arbeiter, Beamte, Hülfsbeamte und weibliche Angestellte) 300. — Personenverkehr (beförderte Personen überhaupt, auf Schnellzügen, mit Abonnementskarten, Rückfahrkarten und Rundreiseheften) 286—289. — Rentabilität 297. — Verletzungen und Tödtungen (durch Selbstmord oder Verunglückungen) 299. — Verschiedenes über den Personenverkehr 290—292.
Reichsgericht, Geschäftsthätigkeit 530, 531.
Reichspost, s. Post- und Telegraphenwesen.
Reichsstempelsteuer, Ertrag 662, 730.
Reichssteuern, Ueberweisungen an Branntweinverbrauchsabgaben, Reichsstempelabgaben, Tabaksteuer und Zöllen; Vergütungen für Erhebung und Verwaltung der Zölle und Reichssteuern 662.
Reichstagswahlen, Ergebnisse ders. 577—580, s. auch Ersatzwahlen.
Reichs- und Staatsbetriebe mit Unfallversicherung (Behörden, Geschäftsbereich, Schiedsgerichte) 392. — Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getödteten 401. — Zahl und Betrag der Entschädigungen für Verletzungen 400—404.
Reifeprüfungen an den höheren Schulen 486.
Reis, Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Reisende, im Hausirgewerbe 217, s. auch Geschäftsreisende.
Reklamationen gegen die vier direkten Steuern 693.
Rektoratsprüfung 598.
Rekruten, Aushebung und Einstellung 565. — Schulbildung 568. — Zahl der Gestellungspflichtigen und der bei der Rekruteneinstellung fehlenden 565.
Religionsbekenntniss, der Bevölkerung überhaupt 3, 59. — der Eheschliessenden 120 bis 123. — der erwerbsthätigen Bevölkerung 81. — der Gefangenen 554. — der Schüler in den Elementarschulen 487. — in den höheren Schulen 483. — der Studenten an der Universität Strassburg 466, 468. — der Verurtheilten 538, 547.
Rentner (nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895) 76.
Revisionen des Reichsgerichts, in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten 530. — in Strafsachen 530. — in Beschwerden 531.
Rhein, Flöss- und Schiffbarkeit 321.
Rheinbrücke, feste Strassenbrücke bei Kehl 315.
Rheindämme, Kosten derselben 300.
Rheinhäfen bei Lauterburg und Strassburg, Güterverkehr 329, 330. — Kosten der Anlage 342.
Rheinkorrektion, Bauten am elsässischen Rheinufer 315. — Kosten 340—342.
Rhein-Marne-Kanal, Bau und Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 322—327, 333, 334.
Rhein-Rhone-Kanal, Bau und Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 324—327, 333, 334.
Rheinschiffahrt, s. Rheinhäfen.
Rheinschiffahrtsgericht, Zahl der anhängigen Prozesse 506.
Rheinschiffahrts-Zentralkommission, Ausgaben für dieselben 632.
Rheinuferbauten, s. Rheinkorrektion.
Rindviehzucht, -Genossenschaften 162. — Krankheiten, Seuchen und deren Bekämpfung 176 bis 179. — Stierschauen 172, 174. — Stückzahl und Verkaufswerth des Rindviehs 190 bis 196. — Zuchtstiere und Rasse derselben 172, 174, s. auch Thierseuchen, Viehstand und Viehzählungen.
Roheisen, Einfuhr aus dem Zollauslande 710, s. auch Hochofenwerke.
Rohstoffvereine, eingetragene 522.
Rosenverein in Zabern 162.
Rotzkrankheit der Pferde, Zahl der erkrankten, gefallenen oder getödteten Thiere 177. — gezahlte Entschädigungen 179.
Ruhrkohle, Kanalfrachtsätze bis Colmar, Mülhausen und Strassburg 337, 338. — Menge der Ein- und Durchfuhr auf den Kanälen 335. — auf den Eisenbahnen und Kanälen 336.

Saar (auch Rothe Saar und Weisse Saar), Flöss- und Schiffbarkeit derselben 321. — kanalisirte Saar, s. Saar-Kanal.
Saar-Kanal (u. kanalisirte Saar), Beschaffenheit 317, 318. — Güterverkehr 322, 323, 326, 333, 334.
Saarkohle, Gewinnung, Menge und Werth 224 bis 227, 244, 247. — Kanalfrachtsätze bis Colmar, Mülhausen und Strassburg 337, 338. — Menge der Ein- und Durchfuhr auf den Kanälen 335, auf den Eisenbahnen und Kanälen 336.
Saatmärkte, Anzahl derselben 273, 274.
Sachbeschädigung, Verurtheilte überhaupt 549. — verurtheilte Erwachsene und Jugendliche 550.
Salinenfelder, Fläche und Zahl 220, 222, 223. — Produktion und Geldwerth 226, 227.
Salz, Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Salze aus wässeriger Lösung (Alaun, Eisenvitriol, Glaubersalz und Kochsalz) 225—227, 246, 247.
Salzsteuer 664, 674, 709, 730.
Salzsteuerämter 708.
Sandsteinbrüche, Anzahl und beschäftigte Arbeiter 228, 230, 232, 234.
Schafe, Anzahl 191—193, 196. — in Schlachthäusern geschlachtete 197. — Krankheiten und Seuchen (Maul- und Klauenseuche, Milzbrand, Pockenseuche, Räude) 176—179. — Verkaufswerth 192.

Digitized by Google

Schankstätten mit Branntweinvertrieb 275.
Schank- und Gastwirthschaftsgewerbe, siehe Beherbergung und Erquickung.
Schenkungen, Stiftungen und Legate für die durch die Bezirke unterstützten Kinder 443.
Schenkungssteuer, Ertrag derselben 728.
Schiedsgerichte, der Invaliditäts- und Altersversicherung 420, der Unfallversicherung 387—392.
Schiffahrt, auf der Ill, den Kanälen, der Mosel, dem Rhein und der Saar 317—332. — Unfälle 401.
Schiffahrtskanäle (Breisacher, Breusch-, Colmarer, Hüninger, Ill-Rhein-, Lauterfinger, Mosel-, Rhein-Marne-, Rhein-Rhone-, Saar-, Strassburger Umleitungs- und Zufahrts-Kanal), Bau derselben 317, 318. — Beschaffenheit ders. (nach Länge, Breite, Tiefe, Anzahl der Schleusen, zulässige grösste Abmessungen der Schiffe, Höhe der Schiffe über Normalwasser), Zeit der Erbauung und Verkehrseröffnung 317. — Unterbrechungen der Schiffahrt auf denselben 319, 320. — Verkehr 332—336, 338, 339. — Vertiefung der Kanäle (Kosten) 652, 678 — Ausgaben aus Landesmitteln 632, 652. — erhobene Gebühren 677.
Schiffahrtsunterbrechungen auf den Kanälen, Dauer und Ursachen derselben 319, 320.
Schiffbrücken auf der elsässisch-badischen Rheingrenze 315. — Kosten der Anlage pp. 340. — Verkehr durch und über dieselben 343.
Schiffe, auf den elsass-lothringischen Kanälen verkehrende, nach Ladefähigkeit und Staatsangehörigkeit 339. — elsass-lothringische und französische auf den französischen Kanälen 339. — in Elsass-Lothringen heimathsberechtigte Fluss- und Kanalschiffe 343.
Schiffsverkehr, s. Schiffe.
Schlachthäuser, Anzahl, Kosten, Zahl des darin geschlachteten Viehes (Rindvieh, Pferde, Schafe, Schweine, Ziegen) 197.
Schlachtviehmärkte 273, 274.
Schnee, Tage mit Schneefall 18, 19.
Schöffengerichte, Geschäftsthätigkeit 513.
Schreiber und Kanzlisten, s. Büreaupersonal.
Schüler, Zahl der nicht in ihrer Familie lebenden (am 14. 6. 95) 76, s. auch Schulen.
Schulbildung der Eheschliessenden 124, 498. — der Rekruten 568.
Schulen, Elementarschulen 487, 499. — Höhere Schulen, öffentliche: Allgemeine Vorschriften über häusliche Arbeiten, Ferien, Lehrstunden und Schülerzahl 479. — Ausgaben der Gemeinden, der Bezirke und des Landes für dieselben 485, 624, 640, 732. — Berechtigungen 481, 569. — Ergebnisse der Reifeprüfungen 486. — Eröffnungszeit 481. — Lehrer, Schülerzahl und Schulklassen 483. — Prüfungen für die Lehrer an dens. 597. — Schulgeld 485. — Höhere Privatschulen 482, 490—492, s. auch Elementarschulen, Fachschulen, Fortbildungsschulen, Haushaltungs-, Hufbeschlag-, Kleinkinder-, Mädchen-, Mittel- und landwirthschaftliche Schulen.
Schulhausbauten 499.
Schulpflichtige Bevölkerung 41.
Schulversäumnisse, Bestrafung derselben 532.
Schwefelkies, Anzahl der verliehenen Bergwerke 224.
Schwefelsäure, Gewinnung, Menge und Werth 242, 245.
Schwefelsaure Thonerde, Gewinnung, Menge und Werth 242.
Schweine, Anzahl 191—196. — in Schlachthäusern geschlachtete 197. — -Märkte 273. — Maul- und Klauenseuche, Milzbrand ders. 176—179. — Verkaufswerth 192. — -Zuchtgenossenschaften 162.
Schweisseisenwerke, Anzahl, Belegschaft und Produktion 238, 243, 247.
Schwurgerichte, Verhandlungen und Verurtheilungen 519, 520.
Segelschiffe, s. Schiffe.
Selbstmorde, Alter, Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Selbstmörder 116, 117. — Ursachen derselben 117. — auf den Eisenbahnen begangene 299, s. auch Todesursachen.
Seminare, s. Lehrerbildungsanstalten.
Seminarlehrer-Prüfung 598.
Senf, s. Handelsgewächse.
Seuchen, s. Thierseuchen.
Simultankirchen 464.
Sittlichkeitsverbrechen 540, 549, 550.
Sonntagsruhe, Verurtheilungen wegen Zuwiderhandlungen gegen die gesetzlichen Bestimmungen 547.
Sparkassen, Eröffnung 366. — Sparkassenbücher 378, 380. — Guthaben der Sparkassen-Einleger 372, 378, 380. — Sicherheitsfonds 382. — Beihülfen aus Landesmitteln zur Errichtung derselben 642.
Spielkartenstempel, Einnahmen 730.
Spinnerei, beschäftigte Personen 210.
Spirituosen (Branntwein, Arrak, Cognac, Rum), Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Sprachgebiete 9, 10.
Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 46—49, 52, 56, 57. — nach der Gebürtigkeit 50—52, 54—57. — der im Auslande geborenen deutschen Reichsangehörigen 52. — Elsass-Lothringer durch Geburt 130. — els.-lothr., Erwerb und Verlust derselben, Wiederaufnahme von Deutschen in dieselbe 127. — französische, Anerkennung derselben bei Auswanderern und Optanten 132. — der Schiffe auf den Kanälen 339. — der Studenten an der Universität Strassburg 466—468.
Staats-Ausgaben u. -Einnahmen, s. Landesfinanzen.
Staatsbetriebe, s. Unfallversicherung.
Staatsdepositenverwaltung, Darlehensforderungen an Gemeinden, öffentliche Anstalten und Vorschusskassen 358. — Hinterlegte Werthe 168. — Vermögensstand 356. — Beitrag zum Neubau des Ministerialgebäudes 658.
Staatsprüfungen, forstliche 594. — juristische 591. — medizinische 589. — philologische 597. — theologische 592.
Staatsrath, Ausgaben für denselben 624. — Einnahmen 658, 672.
Staatsstrassen, s. Strassen.
Staatswaldungen und **Staatsantheil an den ungetheilten Waldungen,** Bestand, Betriebsart und Holzarten 746. — Fläche überhaupt 746—748. — darauf lastende Berechtigungen 754. — Holzeinschlag und Gelderlös daraus 755. — Reinertrag nebst Ausgaben und Einnahmen 756, 757.
Stadtgemeinden (Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern) 30, 33.
Stadtpostämter 344, 345.
Städte, die vier grössten 68. — mit mehr als 10000 Einwohnern 69.
Stationen, meteorologische 14. — Regenstationen

Digitized by Google

15. — für das Deckgeschäft der Landbeschäler 170.
Statthaltersehaft, Ausgaben für dieselbe 624. — Einnahmen 658, 672.
Stauweier, Ausgaben für die Anlage ders. 182.
Steinbrüche, offene; Anzahl und beschäftigte Arbeiter 210, 228—235. — unterirdische 230, 231, 235.
Steingewinnung, in den offenen Steinbrüchen (Diorit, Eurit, Granit, Grauwacke, Gyps, Hornblendegneiss, Kalkstein, Kersantit, Melaphyr, Porphyr, Quarzit, Sandstein) 228—235. — in den unterirdischen Steinbrüchen 230, 231, 235.
Steinkohlen, Gewinnung, Menge und Werth 224—227, 244, 247. — Ein- und Durchfuhr auf den Kanälen 335, 336. — Einfuhr auf den Eisenbahnen und Kanälen 336. — aus dem Zollauslande 710. — Absatz an den Hauptverkehrsplätzen 338, s. auch Ruhrkohle und Saarkohle.
Stempelgebühren, Ertrag ders. 664, 674, 730.
Sterbefälle, s. Gestorbene.
Sterblichkeit der Kinder, im 1. Lebensjahre 103, 456. — im 1.—15. Lebensjahre 111. — unter 5 Jahren 103—110.
Steuerämter der Zölle und indirekten Steuern 708.
Steuerboten und Hülfssteuerboten 694.
Steuerempfangebezirke 680.
Steuerempfangsdienst, Prüfung für dens. 593.
Steuerentbürdungen und **Steuererlasse** 693.
Steuerertrag der vier direkten Steuern 689. — der Gebäudesteuer und der Grundsteuer 691. — der Thür- und Fensterstueer 692.
Steuern, direkte, Ausgaben für die Verwaltung 648. — Einnahmen für dieselbe 664, 675. — Direktion und Empfangsbezirke 680. — Veranlagungsbezirke 681. — Gewerbe-, Grund-, Personal- und Mobiliarsteuer im Prinzipal 684 bis 686. — erlassene Grundsteuerbeträge, Zwangsbeitreibungen 694. — wirklich zu erhebende 686. — Zuschläge 686—688. — unbeitreibliche 696. — Katasterfortführungsbezirke 683. — Vermessungsbezirke der Katastererneuerung 683. — Prüfung für die Beamten 593. — Nachlässe, Zwangsbeitreibungen 694.
indirekte und Zölle, Verwaltung (Direktion, Haupt- und Nebensteuerämter, Oberkontrolebezirke, Ortseinnehmereien, Salzsteuerämter, Steuerämter, Uebergangssteuerstellen) 708. — Prüfung für die Verwaltungsbeamten 593. — Ausgaben 634, 648, 654. — Einnahmen 662, 664, 674, 730, s. auch Verkehrssteuern, Wandergewerbesteuer.
Steuerveranlagungsbezirke 681.
Steuerzuschläge 686—688, 740.
Stiere, s. Viehstand.
Stierschauen, Anzahl, Rasse und Schlag der vorgeführten Zuchtstiere 172—174.
Stiftungen, s. Schenkungen.
Stipendien (des Staats) für Schüler an technischen und Kunstgewerbeschulen 632.
Strafanstalten, s. Gefängnisse.
Strafen für Verbrechen und Vergehen gegen Landes- und Reichsgesetze 532—542.
Strafgelder, Ertrag derselben 664, 674, 728, 730.
Strafkammern der Landgerichte, Geschäftsthätigkeit derselben 520.
Strafmündige Bevölkerung 551.
Strafrechtspflege 534—547.
Strafsachen bei den Amtsgerichten 512. — den Landgerichten 518. — dem Oberlandesgericht 527. — dem Reichsgericht 530. — wegen Uebertretungen, Verbrechen und Vergehen gegen Landes- und Reichsgesetze 532, 533.
Strassburg (Stadt), beschäftigungslose Arbeitnehmer 86. — Gesammtbevölkerung 68, 69. — Ertrag der erhobenen Verbrauchsabgaben (Oktroi) 742—744. — Kanalverkehr 329. — Leihhaus 384. — Prinzipal-Gewerbesteuer 698. — Sparkasse 366, 372, 378, 382. — Strassenbahnen 306. — Zivilbevölkerung 24, 68. — Beiträge zu den Kosten der Polizeiverwaltung 658, 672. — zum Neubau des zoologischen Instituts 658.
Strassburger Kanalnetz 333.
Strassen (Bezirks-, Staats- und Vizinalstrassen), Kosten der Neubauten und der Unterhaltung 309—312, 628, 630, 636, 644, 646, 650, 652. — Länge 308. — Subventionen aus Landesmitteln 314, 628, 630, 636, 644, 646, 650, aus Bezirksmitteln 662, 732.
Strassenbahnen, Bezeichnung der Eigenthümer und der Strecken, Betriebseröffnung und Länge des Schienenwegs 306.
Strickerei, Wirkerei pp., beschäftigte Personen 211.
Strommeister, Prüfung derselben 596.
Studenten (immatrikulirte) der Kaiser-Wilhelms-Universität, nach Fakultäten und Staatsangehörigkeit 466, 467. — nach Fakultäten, Nationalität und Konfession 468. — die els.-lothr. Studenten an deutschen technischen Hochschulen 469, an deutschen Universitäten außer Strassburg 468, an der Universität Strassburg und auswärts 469.
Subalterndienst der inneren Verwaltung, Prüfungen für denselben 588.
Syrup und **Melasse**, Einfuhr 710.

Taback, Anzahl der Pflanzer und der tabackbauenden Gemeinden 723, 753. — -Ernten 723, 726. — -Ausfuhr und -Einfuhr 710, 725. — Steuern 662, 674, 724, 730.
Tabackbau, bebaute Fläche, Ernteergebnisse, Zahl der bebauten Grundstücke und der Pflanzer 723, 726. — -Vereine 163.
Tabackfabrikation, beschäftigte Personen 211.
Tabackmanufaktur, Beitrag zum Gehalt des Regierungskommissars 658, 672. — Ueberschuss 674.
Tagelöhne, für die Krankenversicherung festgesetzte 603. — für die Normirung der Personalsteuerquote 604. — mittlere, bei den Arbeiten in den Staatswaldungen 604.
Taubstumme, Anzahl derselben 60, 61.
Taubstummenanstalten, Lehrer, Lehrerinnen, die Zöglinge nach Geschlecht, Herkunft und Konfession 497. — Ausgaben des Landes für dieselben 624, 640, 642. — Einnahmen 658, 672.
Taufen, s. Protestantischer Kultus.
Technische Schule in Strassburg, Entwickelung, Gliederung, Lehrer und Schulbesuch 477, 478. — Ausgaben des Landes für dieselbe 632, 648. — Einnahmen daraus 660, 666, 676.
Telegraphenwesen, s. Post- und Telegraphenwesen.
Temperatur der Luft, Maximum, Minimum und Mittel 16, 17.
Textilindustrie, Betriebe 198—201, 203, 206. — beschäftigte Personen 201, 202, 204—209. — Fabrikbetriebe (Alter, Geschlecht und Zahl der beschäftigten Arbeiter) 248—256. — thätige Motoren 203, 263—265. — Zahl der thätigen Dampfmaschinen 266, 267.

Digitized by Google

Theologen, protestantische, Prüfung ders. 592.
Thierärzte (Militär- und Zivil-), Anzahl und Approbation derselben 444, 445. — Vertheilung nach Kreisen 446.
Thierkrankheiten, s. Thierseuchen.
Thierschutzvereine 163.
Thierseuchen, Verbreitung 176, 177. — Entschädigungen für gefallene und getödtete Thiere 178, 179, s. auch Bläschenausschlag, Lungenseuche, Maul- und Klauenseuche, Milzbrand, Pockenseuche, Rauschbrand, Rotzkrankheit und Tollwuth.
Thierzuchtvereine 163.
Thonerde, schwefelsaure, s. Schwefelsaure Thonerde.
Thür- und Fenstersteuer, Ertrag derselben 664, 675. — im Prinzipal 684. — wirklich zu erhebende 686. — Zuschläge 686, 688.
Todesfälle, s. Gestorbene, Selbstmorde, Verunglückungen.
Todesstrafe, dazu Verurtheilte 534, 542.
Todesursachen 457—459, s. auch Selbstmorde, Verunglückungen.
Todtgeborene, s. Geburten.
Tollwuth der Hunde, Pferde, Rinder und Schweine, Anzahl der gefallenen u. getödteten Thiere 176.
Topographische Feldarbeiten für die Landesaufnahme, Zeit der Ausführung in den betr. Gemeinden 20.
Trambahnen und **Tramways** 306.
Transportgefangene, s. Gefangene.
Trauungen, s. Protestantischer Kultus.
Triangulation für die Landesaufnahme, Zeit der Ausführung in den betr. Gemeinden 20.
Trinkquellen und Bäder 462.
Turnlehrer und **Turnlehrerinnen,** Prüfung ders. 597, 599.

Uebergangssteuer von Bier 730.
Uebergangsteuerstellen bei der Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern 708.
Ueberschuss, der Geborenen über die Gestorbenen 112, 114. — der Auswanderung über die Einwanderung und umgekehrt 125. — der Einnahmen über die Ausgaben des Landes 622, 677.
Uebertretungen gegen Landes- und Reichsgesetze, erledigte Strafsachen 532.
Uebertritte zur evangelischen Kirche 465.
Ueberweisungen, s. Reichssteuern.
Umleitungskanal bei Strassburg, Beschaffenheit 317, 318. — Verkehr auf demselben 333, 334, s. auch Strassburger Kanalnetz.
Uneheliche Kinder, s. Geburten.
Unfälle, beim Bergbau 236. — beim Betriebe der Reichseisenbahnen 299. — der Privat-Eisenbahnen 305. — für welche von der Unfallversicherung Entschädigungen gezahlt wurden 393, 396, 400.
Unfallversicherung, Ausgaben 398, 404, 626. — Betriebe der Berufsgenossenschaften 387, 393, Reichs- und Staatsbetriebe 392. — Anzahl der Entschädigungen 394—396, 400. — Organisation 387. — Schiedsgerichte 387—392. — Verletzungen 393, 396, 400. — Versicherte Personen 393—397. — Versicherungsanstalten 395. — Verwaltungsbehörden 386.
Universität in Strassburg, Anzahl der Dozenten, der immatrikulirten Studenten und Hospitanten nach der Fakultät und der Staatsangehörigkeit. — dazugehörige wissenschaftliche Anstalten 466—469. — Neubauten 470. — Ausgaben aus Landesmitteln 624, 640. — Einnahmen des Landes für dies. 658.
Universitäts- und Landesbibliothek, Bestand und Benutzung 471. — Ausgaben für dies. 471, 624, 640. — Einnahmen 658, 672.
Unland, s. Oedland.
Unterbrechungen der Schiffahrt auf den Kanälen, s. Schiffahrtsunterbrechungen.
Unterhaltung der Bezirks-, Staats- und Vizinalstrassen, Kosten (Fortdauernde Ausgaben) 309 bis 312. — der Dämme, Fähren, Häfen, Rheinbauten, Schiffbrücken, Zufahrtsstrassen auf der elsässischen Rheinstrecke 340—342. — der Wasserbauten überhaupt 632, 652.
Unterricht, öffentlicher, Ausgaben und Einnahmen der Bezirke und der Gemeinden für dens. 732—737.
Unterrichtsanstalten, s. Schulen.
Unterrichtsverwaltung, etatsmässige Ausgaben 624—627, 640—643, Einnahmen 658, 672.
Unterschlagung, verurtheilte Erwachsene und Jugendliche 550.
Unterstützungen ehemaliger Beamten 628, 636. — von Familien der zu militärischen Uebungen einberufenen Mannschaften 572. — der Gemeinden aus Landesmitteln 495, 740. — armer Kinder aus Bezirks-, Gemeinde- und Staatsmitteln 443, 732. — aus dem landwirthschaftlichen Hülfsfonds 179. — Zahl der davon lebenden Personen (nach der Berufszählung von 1895) 76.
Untersuchungen, chemische und technische, von Nahrungs- und Genussmitteln und Verbrauchsgegenständen 460. — veterinärpolizeiliche 660.
Untersuchungsgefangene, s. Gefangene.
Unzucht, gewerbsmässige, erledigte Strafsachen 532.
Urkundenfälschung, verurtheilte Jugendliche 549.
Urkunden- und Wechselprozesse 504, 507, 516, 517, 525, 530.
Ursachen der Todesfälle, s. Todesursachen.

Ventilbrunnen, s. Wasserversorgung.
Veranlagung der direkten Steuern 686, 692, 702, 705.
Verbrauchsabgaben (Oktroi), Ertrag ders. in Colmar, Metz, Mülhausen und Strassburg 742 bis 744. — Namen der Oktroi erhebenden Gemeinden 742, Beiträge dieser Gemeinden zu den Kasernirungskosten 664.
Verbrechen und **Vergehen,** der Jugendlichen 549—551. — gegen Landesgesetze 532, 533. — gegen Reichsgesetze überhaupt 532—549. (darunter: gegen die Sittlichkeit 540, wegen Bestechung 540, Betrug 543, 544, Brandstiftung 540, Diebstahl 543, 544, Gewalt und Drohung gegen Beamte 543, 544, Körperverletzung 543, 544, Meineid 540, Verletzung der Wehrpflicht 540.)
Verbrecher, jugendliche, s. Kriminalität.
Vereine, Landwirthschaftliche Bezirks- und Kreisvereine 161.—Spezialvereine: für Bienenzüchter 162; Garten-, Hopfen-, Rosen- und Weinbauvereine; Geflügel-, Kaninchen-, Pferde-, Rindvieh- und Schweinezuchtvereine 162, 163; Molkereigenossenschaften 162; Thierschutzvereine 163; Versicherungsvereine (für Viehversicherung, Kreishagelversicherung) 163 bis 169. — bei den Landgerichten eingetragene

Digitized by Google

521. — für Ferienkolonien 440. — Fischereivereine 163. — Wohlthätigkeitsvereine 441.
Verkaufswerth des Viehes 192.
Verkehr auf Bahnen und Kanälen, s. Güterverkehr und Personenverkehr.
Verkehrsgewerbe, beschäftigte Personen 201 bis 206.
Verkehrssteuern, Direktion und Lokalverwaltung (Inspektionsbezirke und Verkehrssteuerämter) 727. — Ausgaben 634. — Einnahmen aus der Erbschaftssteuer, Registrirungsabgaben und Strafen 664, 674, 728—731. — sonstige Einnahmen 664. — Prüfung für den Verwaltungsdienst 593.
Verletzungen, s. Privateisenbahnen, Reichseisenbahnen, Unfallversicherung, Unfälle.
Verlust (und Erwerb) der Staatsangehörigkeit 127, 132. — der bürgerlichen Ehrenrechte, Verurtheilte 535.
Vermessungsbezirke der Katastererneuerung 683.
Verpfändungen, Neuverpfändungen und Erneuerungen, s. Leihhäuser.
Verschuldung, landwirthschaftliche, s. Konkurse, Pfändungen, Zwangsvollstreckungen.
Versicherung, Alters- und Invaliditäts- 420. — Hagel- 167, 168. — Kranken- 406—419. — Unfall- 386—405. — Vieh- 163—166.
Versicherungsanstalten, Industrielle der Unfallversicherung nach Anzahl der Betriebe, der verletzten und versicherten Personen 395, s. auch Landesversicherungsanstalt.
Versicherungsgewerbe, Betriebe und beschäftigte Personen 198—202, 204—209.
Versicherungsvereine, s. Vereine.
Versicherungswesen, Ausgaben dafür 626. — Einnahmen 660, 672.
Versiegelungen, gerichtliche, nach Sterbefällen 508.
Versuchsstation, landwirthschaftliche 161. — Ausgaben aus Landesmitteln 630, 636, 646, 650. — Einnahmen 660, 666, 673, 676.
Vertiefung der Kanäle, Kosten 652, 678.
Verunglückungen (und Verletzungen), s. Todesursachen, Unfälle.
Verurtheilte, wegen Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze 532, 533, gegen Reichsgesetze überhaupt 534—549, nach Alter, Anzahl, Geschlecht und Religionsbekenntniss 538, 545, 547, nach den Hauptkategorien von Verbrechen und Vergehen 540, nach Kreisen 543. — wegen einzelner Verbrechen und Vergehen 540—544. — mit Vorbestrafungen 534.
Verurtheilungen, s. Verurtheilte.
Verwaltungsgrenzen (der Bezirke, Gemeinden, Kantone und Kreise), Aenderungen ders. 4.
Verwaltungspersonal, technisch und kaufmännisch gebildetes (am 16. 6. 1895) 80.
Verweis, als Strafe für Verurtheilte 532, 535. 542.
Veterinärpolizeiliche Untersuchungen, Betrag der Gebühren 660.
Veterinärwesen, Ausgaben dafür 630, Einnahmen 660, 673.
Viehhändler im Hausirgewerbe 217.
Viehmärkte, s. Märkte.
Viehseuchen, s. Thierseuchen.
Viehstand, Stückzahl der Bienenstöcke, Bullen, Esel, Fohlen, Hengste, Kälber, Kühe, Maulesel, Maulthiere, Ochsen, Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Stiere und Ziegen 190—196.
Viehversicherungsvereine, Geschäftsthätigkeit des Landesverbandes 163, Zahl der Orts- und der Kreisvereine, der versicherten Gemeinden, des versicherten Viehes, der Entschädigungen; Betrag der Entschädigungen, Ausgabe und Einnahme 164, 165.
Viehverstellung, erledigte Strafsachen wegen Uebertretungen der landesgesetzlichen Bestimmungen 532.
Viehweiden, s. Weiden und Hutungen.
Viehzählungen, Ergebnisse ders. 190—196. — Kosten 640.
Viehzucht, s. Pferde, Pferdezucht, Rindviehzucht, Viehzählungen, Zuchtgenossenschaften.
Vikariate, katholische, Anzahl der besoldeten 463.
Vitriol, s. Eisenvitriol.
Vizinalstrassen (und Wege), Baukreise 308, Kosten der Neubauten und der Unterhaltung 309 bis 312, 732. Länge 308, Landesbeihülfen 314, 630.
Volksheilstätten 440.
Volkskalender, s. Kalender.
Volksschulen, s. Elementarschulen.
Volkszählungen, Ergebnisse ders. 2, 23—32, Kosten ders. 640.
Vollehen zwischen Katholiken, Protestanten, Israeliten und Dissidenten, bisheriger Familienstand der Eheschliessenden und Zahl der legitimirten Kinder 120, 121.
Vollstreckungsbefehle 506.
Vorbestrafte unter den wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Verurtheilten 534.
Vormundschaften 508.
Vorschusskassen, öffentliche, Ab- und Zunahme ders. 362, 363, Datum der Eröffnung und Sitz ders., Zahl der zu den Kassenbezirken gehörigen Gemeinden 364, 365. — Beihülfen aus Landesmitteln 650.
Vorschuss- und Kreditvereine, eingetragene 522.
Vorsteher und Vorsteherinnen (von Kleinkinderschulen, höheren Mädchenschulen, Mittelschulen und Präparandenanstalten), private Bildungsanstalten für solche 490—493. — Prüfungen für dies. 598, 599, 601.

Waarenverkehr mit dem Zollauslande 710.
Waarenzeichen, eingetragene 523.
Wälder (Birken-, Buchen-, Eichen-, Fichten-, Kiefern-, Lärchen- und Tannenwälder) 749—752.
Wahlen, für die Bezirkstage 581, die Handelskammern 587, den Landesausschuss (von den Bezirkstagen 586, von den Kreisen und grösseren Städten 584), für den deutschen Reichstag (Wahlkreise, abgegebene Stimmen und Stimmenzahl für den Gewählten) 577—580.
Wahlfähige Bevölkerung 45.
Waisen, von den Bezirken unterstützte 442, 443.
Waisenhäuser 440.
Waldbrände 560.
Waldflächen, des Landes überhaupt nach Besitzstand, Betriebs- und Holzarten 746. — der Bezirke nach dem Besitzstand 748, den Betriebsarten 749.
Waldrodungen, seit Beginn der deutschen Verwaltung 753.
Wandergewerbe, s. Hausirer.
Wandergewerbeschein 221, 706.
Wandergewerbesteuer 664, 675, 705, 706. — Antheil der Gemeinden an ders. 736.
Wanderhandwerker 215, 216.
Wanderlager, Steuerertrag 736.
Wasserbau-Aufsichtsbeamte (Brücken-, Damm-, Kanal- und Strommeister), Prüfung ders. 596.

Digitized by Google

Wasserbauverwaltung, Ausgaben 628, 632, 636, 644, 646, 650, 652, 656. — Einnahmen 660, 662, 668, 673, 676.
Wasserläufe, Flöss- und Schiffbarkeit ders. 321.
Wasserleitungen, s. Wasserversorgungen.
Wasserstände des Rheins, höchste und niedrigste, bei Breisach, Hüningen, Lauterburg und Strassburg 316.
Wasserversorgungen (Brunnen verschiedener Art und Wasserleitungen), Entwickelung und allgemeiner Stand 183. — durch die Meliorationsbauverwaltung ausgeführte oder in der Vorbereitung befindliche 183—187. — ohne Mitwirkung der Meliorationsbauverwaltung hergestellte 188, 189.
Weberei, beschäftigte Personen 210.
Wechselprozesse, s. Urkunden und Wechselprozesse.
Wechselstempelsteuer, Einnahmen daraus 730.
Wegebauten, Landesbeihülfen dazu 630, 646, Ausgaben und Einnahmen der Bezirke und der Gemeinden für dies. 732—737, s. auch Wegefrohnden.
Wegebauverwaltung, Ausgaben 628, 630, 636, 644, 646, 650, 652. — Einnahmen 660, 662, 668, 673, 676.
Wegefrohnden, von den Gemeinden geleistete 313, 740. — Tarif für die Umwandlung ders. in Geldleistungen 605. — zur Verminderung derselben aus Landesmitteln bestimmte Summe 630.
Wegeland und Gewässer, Fläche 141.
Wegemeister, Bezirke derselben 308. — Prüfung für dieselben 596.
Wehrpflicht, Verurtheilung wegen Verletzung derselben 540.
Wehrpflichtige Bevölkerung 44.
Weibliche Bedienstete bei der Reichseisenbahn 300.
Weibliche Bevölkerung, s. Geschlecht.
Weiden und Hutungen, Fläche 140.
Wein, Ausfuhr und Einfuhr 710, 720, s. auch Weinbau und Weinsteuer.
Weinbau, angebaute Fläche 140, 144, 720. — Ernteerträge 143—145. — Zahl der Weinbauer 720. — Zahl der weinbautreibenden Gemeinden 144. — -Genossenschaften und -Vereine (Winzervereine) 262.
Weinsteuer von Kunstwein und Traubenwein 664, 671, 720, 730.
Widerstand gegen die Staatsgewalt, verurtheilte Jugendliche 549, 550.
Wiederaufnahme von Deutschen in die els.-lothr. Staatsangehörigkeit 127.
Wiesen, Ernteerträge 143. — ertragsfähige Fläche 140. — -Meliorationen 182.
Wiesenbaumeister und Wiesenbaumeisterbezirke 181.
Winterschulen, landwirthschaftliche, s. Bezirkswinterschulen.
Winzervereine, s. Weinbau.
Wirkerei, Strickerei pp., beschäftige Personen 211.
Wirthschaften (entlegene und Gelegenheitswirthschaften), s. Licenzsteuer.
Wochenmärkte 273, 274.
Wohlthätigkeitsanstalten, Insassen (nach der Berufszählung vom 14. 6. 1895) 76. — Unterstützungen aus Landesmitteln 642.
Wohlthätigkeitsvereine 441.
Wohnhäuser und Wohnstätten, Zahl, Zu- oder Abnahme derselben 2, 27, 28.
Wollenwaaren, Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Wurm der Pferde, s. Rotzkrankheit.

Zahlungsbefehle (Zahlbefehle), Anzahl derselben 506, 694.
Zahnärzte, Approbationen 444. — Vertheilung nach Kreisen 446. — Prüfungen 589.
Zahntechniker, selbständige und Gehülfen 446.
Zeichenlehrerinnen, Prüfung derselben 599.
Zeitschriften und Zeitungen, ihre Anzahl nach Inhalt, Sprache, Art des Erscheinens und Jahr der Entstehung 606. — Amtliche und politische Blätter 607, 613, 615. — Nichtpolitische Blätter 609, 614, 616. — nicht im Lande verlegte, aber wesentlich dafür bestimmte Blätter 617. — Versandt mit der Post 346, 347. — Ausgaben für die amtlichen Blätter 626.
Zentralverwaltung, Ausgaben 624, 640. — Einnahmen 658.
Zeugnisse (zum einjährig-freiwilligen Militärdienst), die zur Ausstellung ders. berechtigten Lehranstalten 481, 569.
Ziegen, Anzahl 191—193. — in Schlachthäusern geschlachtete 197. — Ziegenmärkte 273, 274. Maul- und Klauenseuche ders. 177—179. — Verkaufswerth 192.
Ziegenzucht, Massregeln zur Hebung ders. 162.
Zimmerbrände 560.
Zink, Blockzink und Zinkvitriol, Gewinnung, Menge und Werth 242.
Zinnsalz, produzirte Menge und Werth 242.
Zinsfuss der Reichsbank 353.
Zivilbevölkerung (ortsanwesende) 24, 63.
Zivilhaftgefangene, s. Gefangene.
Zivilsachen (anhängig gewordene), bei den Amtsgerichten 504, den Landgerichten 514, beim Oberlandesgericht 524, beim Reichsgericht 530.
Zölle, indirekte Steuern und Verkehrssteuern, s. Steuern, Verkehrssteuern.
Zoll, s. Eingangszoll.
Zollämter (Haupt- und Nebenzollämter) 708.
Zollgrenze gegen Frankreich und die Schweiz 6.
Zuchtgenossenschaften und Zuchtvereine für Geflügel-, Kaninchen-, Pferde-, Rindvieh- und Schweinezucht 162.
Zuchthausgefangene, s. Gefangene.
Zuchthausstrafen der Verurtheilten 534, 542.
Zuchttiere, Anzahl, Schlag und Rasse 172, 174.
Zuchtviehmärkte 273, 274.
Zucker, Einfuhr aus dem Zollauslande 710.
Zuckerrüben, bebaute Fläche 142.
Zuckersteuer, Ertrag 730.
Zufahrtskanal zum Strassburger Rheinhafen, Beschaffenheit 317, 318. — Verkehr 333.
Zulagen, s. Dienstalterszulagen.
Zuschläge zu den vier direkten Steuern, für Bezirkszwecke 686, für Gemeindezwecke 687, 736, zu Spezialfonds 688, Prozentsätze 688, Zahl der Zuschläge erhebenden Gemeinden 740.
Zwangsbeitreibungen der direkten Steuern, Anzahl der Pfändungen, der Zahlbefehle und der Zwangsverkäufe 694.
Zwangserziehung verwahrloster Kinder und jugendlicher Personen 509, 528, 532, 536, s. auch Besserungsanstalten.
Zwangsverkäufe, s. Zwangsbeitreibungen.
Zwangsversteigerungen 548.
Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen überhaupt und gegen Landwirthe 548.

Digitized by Google

RETURN TO → doed.

LOAN PERIOD 1	2	3
4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS

DUE AS STAMPED BELOW

DUE NRLF MAR 26 1985

REC CIRC MAY 8 1985

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
FORM NO. DD0, 5m, 12/80 BERKELEY, CA 94720

Digitized by Google